

Statistisches Jahrbuch 1976

für die
Bundesrepublik
Deutschland



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden
Verlag: W. Kohlhammer GmbH / Stuttgart und Mainz

UNIVERSITÄT MANNHEIM
(WIRTSCHAFTSHOCHSCHULE)
JURISTISCHES SEMINAR
II - 6143

Erschienen im August 1976

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 69,—

Bestellnummer: 100100—760000

Gedruckt in der Bundesdruckerei, Berlin

Vorwort

Mit der vorliegenden Ausgabe 1976 des Statistischen Jahrbuchs erscheint der fünfundzwanzigste Nachkriegsjahrgang dieses umfassenden Nachschlagewerks der amtlichen Statistik.

Seit 1952, dem Jahr, in dem das erste Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland herausgegeben wurde, hat sein Inhalt zahlreiche Änderungen erfahren. Sie waren das Spiegelbild des Wandels im Arbeitsprogramm der amtlichen Statistik, deren Weiterentwicklung naturgemäß am deutlichsten in Veröffentlichungen mit Angaben aus allen Fachbereichen in Erscheinung tritt.

Auch in diesen Band konnten neben den zuletzt verfügbaren Jahreszahlen aus laufenden Statistiken wieder Ergebnisse aus neuen Erhebungen aufgenommen werden. So findet der Benutzer erstmals Angaben aus der Statistik der versicherungspflichtigen Beschäftigten, aus der Statistik der Filmwirtschaft, aus der laufenden Agrarberichterstattung sowie aus verschiedenen Umweltstatistiken. Der in Gang gesetzten Vereinheitlichung aller Statistiken für das Produzierende Gewerbe trägt ein neues Kapitel Rechnung, dem als Teilbereich auch das Baugewerbe zugeordnet worden ist.

Allen Stellen, die Zahlenmaterial aus eigenen Statistiken für das Statistische Jahrbuch geliefert haben, danke ich für die Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1976

Dr. Hildegard Bartels
Präsidentin des Statistischen Bundesamtes

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht)	5
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung	17
1 Geographische und meteorologische Angaben	21
2 Zusammenfassende Übersichten	29
3 Gebiet und Bevölkerung	48
4 Bevölkerungsbewegung	66
5 Gesundheitswesen	80
6 Bildung und Kultur	92
7 Kirchliche Verhältnisse	123
8 Rechtspflege	126
9 Wahlen	141
10 Erwerbstätigkeit	147
11 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	162
12 Unternehmen und Arbeitsstätten	170
13 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	196
14 Produzierendes Gewerbe	228
15 Baulätigkeit und Wohnungen	276
16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	287
17 Außenhandel	302
18 Verkehr	331
19 Geld und Kredit	364
20 Versicherungen	379
21 Sozialleistungen	383
22 Finanzen und Steuern	401
23 Preise	436
24 Löhne und Gehälter	471
25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	488
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	502
27 Zahlungsbilanz	531
28 Umweltschutz	537
Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	544
Anhang 2: Internationale Übersichten	580
Quellennachweis	711
Sachregister	729

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
1 Geographische und meteorologische Angaben			
1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze	21	3.15 Privathaushalte im Mai 1975 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes	63
1.1 Länge der Grenzen	22	3.16 Privathaushalte im Mai 1975 nach Beteiligung am Erwerbseleben, Stellung im Beruf und Altersgruppen des Haushaltsvorstandes	64
1.2 Ortshöhenlagen	22	3.17 Familien im Mai 1975 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes	64
1.3 Ausgewählte Inseln	22	Ausländer	
1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	23	3.18 Ausländer am 30. 9. 1975 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer	65
1.5 Schiffbare Flüsse	24	4 Bevölkerungsbewegung	
1.6 Seen	24	4.0 Vorbemerkung	66
1.7 Schifffahrtskanäle	25	Natürliche Bevölkerungsbewegung	
1.8 Talsperren	25	4.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1950 bis 1975	67
1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder	26	4.2 Durchschnittliches Heiratsalter 1956 bis 1974 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner	68
1.10 Klima und Witterungsverhältnisse	27	4.3 Eheschließungen 1974 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	68
2 Zusammenfassende Übersichten			
2.1 Bundesgebiet	29	4.4 Eheschließungen 1974 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner	68
2.2 Bund und Länder	38	4.5 Eheschließende 1974 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1974	70
3 Gebiet und Bevölkerung			
3.0 Vorbemerkung	48	4.6 Geborene 1950 bis 1974 nach dem Alter der Mütter sowie Geburtenziffern	71
Gebiet und Bevölkerung			
3.1 Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1975	49	4.7 Lebendgeborene 1974 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern	71
3.2 Wohnbevölkerung 1960 bis 1975 nach Ländern	49	4.8 Lebendgeborene 1974 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern	72
3.3 Fläche und Wohnbevölkerung 1939 bis 1970 nach Ländern und Verwaltungsbezirken	50	4.9 Ehelich Lebendgeborene 1974 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mütter	72
3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1975	51	4.10 Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1972/74	73
3.5 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 30. 6. 1975	55	4.11 Gestorbene 1974 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1974	74
3.6 Bevölkerungsentwicklung 1973 bis 1975 in den Ländern	57	4.12 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1974 nach dem Alter	75
3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern	57	4.13 Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1974	75
3.8 Wohnbevölkerung 1974 nach dem Alter	58	4.14 Geschiedene Ehen 1974 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl	75
3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Altersgruppen und Ländern	60	Wanderungen	
3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Altersgruppen und Familienstand	61	4.15 Gesamtwanderungen 1970 bis 1974	76
3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern	61	4.16 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1974 nach Herkunft und Ziel	76
3.12 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung bis 1990 nach Altersgruppen	62	4.17 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1974 nach Herkunft und Ziel	77
Haushalte und Familien			
3.13 Privathaushalte 1950 bis 1975 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	63	4.18 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1974	78
3.14 Mehrpersonenhaushalte im Mai 1975 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt	63		

	Seite		Seite	
5 Gesundheitswesen		Wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen		
5.0	Vorbemerkung	80	6.11 Deutsche Forschungsgemeinschaft 1972 bis 1975	112
5.1	Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1972 bis 1975	81	6.12 Deutscher Akademischer Austauschdienst 1973 bis 1975	113
5.2	Bestand an Tuberkulosekranken 1972 und 1974	81	6.13 Volkshochschulen 1973 bis 1975	113
5.3	Kranke und unfallverletzte Personen 1972 und 1973 nach Altersgruppen und Art der Krankheit	82	6.14 Studentenwohnheime am 1. 1. 1976	114
5.4	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1972 bis 1974	83	6.15 Filmwirtschaft 1973	114
5.5	Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten 1972 bis 1974	83	6.16 Öffentliche Theater 1974/75	116
5.6	Sterbefälle 1960 bis 1973 nach ausgewählten Todesursachen	84	6.17 Hörfunkprogramm 1974	117
5.7	Sterbefälle 1973 nach Altersgruppen und Todesursachen	86	6.18 Fernseh-Rundfunkprogramm 1974 und 1975	118
5.8	Gestorbene Säuglinge 1971 bis 1973 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	88	6.19 Bibliotheken 1974 und 1975	119
5.9	Berufstätige Personen im Gesundheitswesen 1973 und 1974	89	6.20 Buchproduktion 1971 bis 1974	120
5.10	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte 1972 bis 1974 nach Berufsausübung	89	6.21 Zeitungen und Zeitschriften 1972 bis 1975	120
5.11	Krankenhäuser und planmäßige Betten 1972 bis 1974	90	6.22 Tageszeitungen im 3. Vierteljahr 1974	121
5.12	Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen 1972 bis 1974 nach der Zweckbestimmung	90	6.23 Deutscher Sängerbund 1973 bis 1975	121
5.13	Krankenhauspersonal 1972 bis 1974	91	6.24 Jugendherbergen 1975	121
5.14	Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1972 bis 1974	91	6.25 Deutscher Sportbund 1973 bis 1975	122
6 Bildung und Kultur		7 Kirchliche Verhältnisse		
6.0	Vorbemerkung	92	7.0 Vorbemerkung	123
	Überblick		7.1 Evangelische Kirche (EKD) 1974 und 1975	123
6.1	Schulen und Hochschulen 1966 bis 1974	94	7.2 Römisch-Katholische Kirche 1974 und 1975	124
	Schulen		7.3 Jüdische Gemeinden 1975	125
6.2	Schulen, Schüler und Lehrer 1974	95		
6.3	Schulbesuch 1974	99		
6.4	Schulabgänger 1974	100		
6.5	Abiturienten 1974 und 1975	101		
	Auszubildende			
6.6	Auszubildende 1968 bis 1974	102		
	Hochschulen			
6.7	Studenten an Hochschulen 1971/72 bis 1975/76	104		
6.8	Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1974/75	107		
6.9	Prüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1972/73 und Sommersemester 1973	110		
6.10	Personal an Hochschulen im Oktober 1974 nach Fächergruppen und dienstrechtlicher Stellung	111		
			8 Rechtspflege	
			8.0 Vorbemerkung	126
			Gerichte	
			8.1 Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1976	127
			8.2 Richter im Landes- und Bundesdienst 1971 bis 1975	127
			8.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1967 bis 1975	127
			8.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten 1972 bis 1975	128
			8.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1972 bis 1974	131
			Tatermittlung und Strafverfolgung	
			8.6 Straftaten und Tatverdächtige 1972 bis 1974	132
			8.7 Abgeurteilte und Verurteilte 1968 bis 1974	133
			8.8 Verurteilte 1972 bis 1974 nach Hauptdeliktsgruppen und ausgewählten Straftaten	134
			8.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr 1972 bis 1974	136
			8.10 Verurteilte 1972 bis 1974 nach Altersgruppen	136
			8.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1970 bis 1974	138
			8.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1970 bis 1974	138
			8.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung 1970 bis 1974	138

	Seite		Seite
Strafvollzug, Bewährungshilfe		10.12	Kurzarbeiter 1973 bis 1976 160
8.14	Justizvollzugsanstalten 1974 139	10.13	Streiks 1974 und 1975 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern 161
8.15	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1972 bis 1974 139	11 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
8.16	Strafgefangene am 31. 3. 1974 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung 139	11.1	Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1975 162
8.17	Strafgefangene und Verwahrte 1972 bis 1974 nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen 140	11.2	Handwerkskammern am 1. 1. 1975 163
8.18	Bewährungshelfer und Probanden 1972 bis 1974 140	11.3	Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1976 163
8.19	Probanden 1972 bis 1974 nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen 140	11.4	Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1976 164
9 Wahlen		11.5	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1976 164
9.0	Vorbemerkung 141	11.6	Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1975 165
9.1	Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1972 142	11.7	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1976 166
9.2	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1969 und 1972 143	11.8	Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1976 167
9.3	Sitze im Deutschen Bundestag 1965, 1969 und 1972 144	11.9	Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Freien Berufe am 1. 1. 1976 167
9.4	Landtagswahlen 1974 und 1975 144	11.10	Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1976 168
9.5	Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1974 bis 1976 144	11.11	Gewerkschaftsmitglieder 1972 bis 1975 169
9.6	Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 2. 6. 1976 145	12 Unternehmen und Arbeitsstätten	
9.7	Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates in der 1. bis 7. Wahlperiode 145	12.0	Vorbemerkung 170
9.8	Gesetzgebung des Deutschen Bundestages in der 4. bis 6. Wahlperiode 146	Arbeitsstätten und Unternehmen	
10 Erwerbstätigkeit		12.1	Arbeitsstätten 1961 und 1970 nach Ländern 172
10.0	Vorbemerkung 147	12.2	Beschäftigte in Arbeitsstätten 1961 und 1970 nach Ländern .. 174
Erwerbspersonen und Erwerbstätige		12.3	Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1973 bis 1975 176
10.1	Wohnbevölkerung im Mai 1975 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt 148	12.4	Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1974 und 1975 nach Wirtschaftszweigen 177
10.2	Erwerbspersonen im Mai 1975 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten 148	Kostenstruktur	
10.3	Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im Mai 1975 149	12.5	Kostenstruktur der Industrie 1970 178
10.4	Erwerbstätige 1962 bis 1975 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf 150	12.6	Kostenstruktur des Handwerks 1970 179
10.5	Erwerbstätige im Mai 1975 152	12.7	Kostenstruktur des Großhandels 1972 180
10.6	Erwerbstätige im Mai 1973 nach Berufsgruppen 154	12.8	Kostenstruktur des Einzelhandels 1973 181
10.7	Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1974 nach Zahl und Alter der Kinder 155	12.9	Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1972 182
Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks		12.10	Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1971 182
10.8	Beschäftigte Arbeitnehmer 1974 und 1975 nach Wirtschafts- abteilungen 156	12.11	Kostenstruktur des Gastgewerbes 1973 183
10.9	Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1975 nach Wirtschafts- abteilungen und Landesarbeitsamtsbezirken 157	12.12	Kostenstruktur des Verlagswesens 1972 183
10.10	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1975 nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken 158	12.13	Kostenstruktur der Freien Berufe 1971 184
10.11	Arbeitslose und offene Stellen 1968 bis 1976 159	Abschlüsse der Unternehmen	
		12.14	Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1972... 185
		12.15	Bilanzen der Aktiengesellschaften 1973 186
		12.16	Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 1973 188
		12.17	Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften 1972 und 1973 190
		12.18	Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften 1971 und 1973 190

	Seite		Seite
12.19	191	13.28	220
12.20	191	13.29	221
		13.30	221
		13.31	222
12.21	192	13.32	222
13 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei			
13.0	196	Viehwirtschaft und Fischerei	
Betriebe und Arbeitskräfte			
13.1	198	13.33	223
13.2	198	13.34	225
13.3	199	13.35	225
13.4	200	13.36	225
13.5	201	13.37	226
13.6	203	13.38	226
13.7	203	13.39	227
13.8	204	13.40	227
13.9	204	13.41	227
13.10	205	14 Produzierendes Gewerbe	
13.11	205	14.0	228
13.12	206	14.1	231
13.13	207	Industrie	
13.14	208	14.2	232
13.15	208	14.3	233
13.16	209	14.4	234
13.17	209	14.5	235
13.18	210	14.6	236
13.19	210	14.7	238
13.20	211	14.8	240
Bodennutzung und Ernte			
13.21	212	14.9	242
13.22	214	14.10	244
13.23	216	14.11	245
13.24	218	14.12	246
13.25	218	14.13	247
13.26	219	14.14	247
13.27	220	14.15	248
		14.16	251

	Seite
14.17 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie 1972 bis 1975	252
14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1972 bis 1975	254
Baugewerbe	
14.19 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1967 bis 1974	263
14.20 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe 1968 bis 1974	264
14.21 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1969 bis 1975	264
14.22 Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe im Juni 1975 nach Wirtschaftszweigen	266
14.23 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1975	266
14.24 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe 1972 bis 1975	267
14.25 Produktionsindex für das Baugewerbe 1963 bis 1975	267
Energieversorgung	
14.26 Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung 1971 bis 1974	268
14.27 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn 1967 bis 1974	268
14.28 Gaswirtschaft 1971 bis 1974	269
14.29 Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung 1970 bis 1974	270
14.30 Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen 1968 bis 1974	270
14.31 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl 1970 bis 1975	271
14.32 Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1973 bis 1975	272
14.33 Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie 1972 bis 1975	273
Handwerk	
14.34 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1972 bis 1975	274
15 Bautätigkeit und Wohnungen	
15.0 Vorbemerkung	276
Bautätigkeit	
15.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1970 bis 1975	277
15.2 Baufertigstellungen im Hochbau 1970 bis 1975	278
15.3 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume 1970 bis 1975	279
15.4 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren 1970 bis 1974	279
15.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten 1973 und 1974	280
15.6 Bauüberhang 1970 bis 1975	282
15.7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1970 bis 1974	283
15.8 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1970 bis 1975	284

Wohnungen

15.9 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1972 bis 1975	286
15.10 Wohnungsinhaberhaushalte in selbstbewohnten Räumen 1972	286
15.11 Wohnungsbaugenossenschaften 1971 bis 1974	286

16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

16.0 Vorbemerkung	287
16.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1971 bis 1975	288
16.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1971 bis 1974	289
16.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1971 bis 1975	291
16.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1971 bis 1973	293
16.5 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1971 bis 1975	295
16.6 Beherbergungskapazität am 1. 4. 1975 im Reiseverkehr	295
16.7 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr Sommerhalbjahr 1973 bis Sommerhalbjahr 1975	296
16.8 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden im Winterhalbjahr 1974/75 und Sommerhalbjahr 1975	298
16.9 Messen und Ausstellungen 1975	299
16.10 Warenverkehr mit Berlin (West) 1972 bis 1975	300
16.11 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1972 bis 1975	301

17 Außenhandel

17.0 Vorbemerkung	302
17.1 Ein- und Ausfuhr 1960 bis 1975	303
17.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen 1960 bis 1975	304
17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1968 bis 1975 nach Warengruppen	305
17.4 Einfuhr 1973 bis 1975 nach Warengruppen und -untergruppen	307
17.5 Ausfuhr 1973 bis 1975 nach Warengruppen und -untergruppen	311
17.6 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1970 bis 1975	315
17.7 Einfuhr 1971 bis 1975 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	316
17.8 Ausfuhr 1971 bis 1975 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	317
17.9 Ein- und Ausfuhr 1975 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen	318
17.10 Ein- und Ausfuhr 1973 bis 1975 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	320
17.11 Ein- und Ausfuhr 1972 bis 1975 nach Ländergruppen	321
17.12 Ein- und Ausfuhr 1972 bis 1975 nach Erdteilen und Ländern	322
17.13 Wichtigste Länder der Ein- und Ausfuhr 1972 bis 1975	326
17.14 Ein- und Ausfuhr 1974 und 1975 nach Einkaufs- und Käuferländern	327
17.15 Ausfuhr 1970 bis 1975 nach Herstellungsländern und Warengruppen	327

	Seite
17.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1960 bis 1975 nach Warengruppen	328
17.17 Einfuhr im Generalhandel 1971 bis 1975 nach Verkehrszweigen	329
17.18 Einfuhr im Generalhandel 1973 bis 1975 nach Zielländern und Warengruppen	329
17.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1960 bis 1975	330
17.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1960 bis 1975	330
17.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag 1973 bis 1975 ...	330

18 Verkehr

18.0 Vorbemerkung	331
-------------------------	-----

Überblick

18.1 Personenverkehr der Verkehrszweige 1971 bis 1975	332
18.2 Güterverkehr der Verkehrszweige 1971 bis 1975	332

Eisenbahnverkehr

18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1973 und 1974	333
18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1974	334

Straßenverkehr

18.5 Straßen des Überörtlichen Verkehrs 1972 bis 1975	337
18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1972 bis 1975	337
18.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1975	340
18.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1972 bis 1975	340
18.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1972 bis 1975	341
18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1974	342

Binnenschifffahrt

18.11 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1974 nach Wasserstraßenklassen	345
18.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1974	345
18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1974	346
18.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1974	350
18.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1970 bis 1974	350
18.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt 1973 und 1974	351

Seeschifffahrt

18.17 Bestand an Seeschiffen 1973 und 1974	351
18.18 Schiffsverkehr über See 1975	352
18.19 Güterverkehr über See 1972 bis 1974	353
18.20 Güterumschlag in Seehäfen 1974 und 1975	355
18.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1972 bis 1975	356

Luftverkehr

18.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1974	356
18.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern 1972 bis 1975 ...	357
18.24 Verkehr auf Flugplätzen 1975	357
18.25 Verkehrsleistungen im Luftverkehr 1975 nach Entfernungstufen	357
18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1975	358

Nachrichtenverkehr

18.27 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer 1972 bis 1975	359
18.28 Deutsche Bundespost 1973 und 1974	360

Rohrfernleitungen

18.29 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1969 bis 1975	360
---	-----

Verkehrsunfälle

18.30 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen 1970 bis 1975	361
18.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1974	361
18.32 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1974 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen	361
18.33 Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr 1968 bis 1975	362
18.34 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1974	363

19 Geld und Kredit

19.0 Vorbemerkung	364
19.1 Bargeldumlauf 1968 bis 1975	366
19.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1968 bis 1975	366
19.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1970 bis 1975	367
19.4 Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1970 bis 1975	368
19.5 Spareinlagen 1971 bis 1975	370
19.6 Hypothekarkredit 1973 bis 1975	370
19.7 Boden- und Kommunkreditinstitute 1973 bis 1975	371
19.8 Bausparkassen 1971 bis 1975	374
19.9 Wertpapiermärkte 1971 bis 1975	375
19.10 Devisenkurse 1972 bis 1975	378

20 Versicherungen

20.0 Vorbemerkung	379
20.1 Gesamtüberblick 1970 bis 1975	379
20.2 Lebensversicherungsunternehmen 1970 bis 1975	380
20.3 Rückversicherungsunternehmen 1970 bis 1974	380
20.4 Krankenversicherungsunternehmen 1970 bis 1975	381
20.5 Schaden- und Unfallversicherung 1973 und 1974 nach Versicherungssparten	382

	Seite		Seite
21 Sozialleistungen		Preise in der Land- und Forstwirtschaft	
21.0	Vorbemerkung	383	
21.1	Sozialleistungen 1974 und 1975 nach Arten	385	
21.2	Gesetzliche Krankenversicherung 1971 bis 1974	387	
21.3	Gesetzliche Unfallversicherung 1971 bis 1974	389	
21.4	Gesetzliche Rentenversicherungen 1959 bis 1975	390	
21.5	Zusatzversicherungen 1971 bis 1975	392	
21.6	Altershilfe für Landwirte 1971 bis 1975	392	
21.7	Arbeitsförderung 1971 bis 1975	393	
21.8	Kindergeld 1971 bis 1975	393	
21.9	Kriegsopferversorgung 1971 bis 1974	394	
21.10	Sozialhilfe 1971 bis 1974	395	
21.11	Kriegsopferfürsorge 1971 bis 1974	396	
21.12	Öffentliche Jugendhilfe 1971 bis 1974	396	
21.13	Wohngeld 1972 bis 1974	397	
21.14	Lastenausgleich 1968 bis 1975	399	
22 Finanzen und Steuern		23.1	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1971 bis 1975
22.0	Vorbemerkung	401	438
Öffentliche Haushalte		23.2	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1971 bis 1975
22.1	Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1950 bis 1973	403	439
22.2	Haushaltsansätze 1975 und 1976	404	
22.3	Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1974	405	
22.4	Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1972 und 1973 nach Arten und Aufgabenbereichen	406	
22.5	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1973	410	
22.6	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1973	412	
22.7	Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1973	413	
22.8	Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1973	413	
22.9	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1974 und 1975	414	
22.10	Schulden der öffentlichen Haushalte 1975	416	
22.11	Personal der öffentlichen Haushalte 1975	418	
Steuern		23.3	Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1971 bis 1975
22.12	Ergebnisse der Steuerstatistiken 1950 bis 1974	422	440
22.13	Einkommensteuer 1971	423	
22.14	Körperschaftsteuer 1971	424	
22.15	Umsatzsteuer 1974	425	
22.16	Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1973 bis 1975	431	
22.17	Realsteuervergleich 1974	434	
22.18	Gewerbsteuer 1970	435	
23 Preise		23.4	Erzeugerpreise für Getreide 1968 bis 1975
23.0	Vorbemerkung	436	441
		23.5	Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1968 bis 1975
			441
		Preise in der Industrie	
		23.6	Index der Grundstoffpreise 1969 bis 1975
		23.7	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1969 bis 1975
		23.8	Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte 1969 bis 1975
			449
		Baupreise	
		23.9	Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1975
		23.10	Kaufwerte von Bauland 1962 bis 1975
			452
		Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise	
		23.11	Index der Großhandelsverkaufspreise 1969 bis 1975
		23.12	Index der Einzelhandelspreise 1969 bis 1975
		23.13	Preisindex für die Lebenshaltung 1969 bis 1975
		23.14	Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1975
			460
		23.15	Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1962 bis 1975
			461
		23.16	Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1966 bis 1975
			462
		Ein- und Ausfuhrpreise	
		23.17	Index der Einfuhrpreise 1969 bis 1975
		23.18	Index der Ausfuhrpreise 1969 bis 1975
		23.19	Einfuhrpreise 1969 bis 1975
			467
		Verkehrstarife, Frachtraten und Postgebühren	
		23.20	Eisenbahnfahrpreise für Personen 1969 bis 1975
		23.21	Eisenbahnfrachten für Güter 1969 bis 1975
		23.22	Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen 1969 bis 1975
			469
		23.23	Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen 1969 bis 1975
			469
		23.24	Frachtsätze der Binnenschifffahrt 1969 bis 1975
			469
		23.25	Indizes der Post- und Fernmeldegebühren 1969 bis 1975
			470
24 Löhne und Gehälter			
24.0	Vorbemerkung	471	

	Seite		Seite
Tatsächliche Arbeitsverdienste			
24.1	Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 bis 1975	472	
24.2	Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1962 bis 1975	473	
24.3	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1973 bis 1975	474	
24.4	Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 1972 bis 1975	478	
24.5	Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1961 bis 1975	478	
24.6	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1973 bis 1975	480	
Tariflöhne und -gehälter			
24.7	Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1962 bis 1975	485	
24.8	Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1962 bis 1975	486	
24.9	Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1966 bis 1975	487	
24.10	Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 2. 1976	487	
24.11	Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 2. 1976	487	
25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung			
25.0	Vorbemerkung	488	
Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte			
25.1	Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1971 bis 1975 je Haushalt und Monat	490	
25.2	Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den Privaten Verbrauch 1971 bis 1975 je Haushalt und Monat	492	
25.3	Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1975 je Haushalt und Monat	494	
25.4	Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen 1972 bis 1975	495	
25.5	Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung 1972 bis 1975	495	
25.6	Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter 1972 bis 1975 je Haushalt und Monat	495	
25.7	Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1972 bis 1975	496	
25.8	Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1973 je Haushalt und Monat	497	
Versorgung und Verbrauch			
25.9	Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1973 bis 1975	499	
25.10	Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1972/73 bis 1974/75	500	
25.11	Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1973 bis 1975	500	
25.12	Verbrauch an Nahrungsmitteln 1966/67 bis 1974/75	501	
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
26.0	Vorbemerkung	502	
26.1	Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1974	506	
26.2	Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1925 bis 1975	516	
26.3	Sozialprodukt und Inlandsprodukt 1960 bis 1975	516	
26.4	Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1960 bis 1974	517	
26.5	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1975	519	
26.6	Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1975 nach Ländern	521	
26.7	Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1974 nach Ländern	521	
26.8	Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1960 bis 1975	522	
26.9	Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1960 bis 1975	522	
26.10	Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 bis 1975	523	
26.11	Privater Verbrauch 1960 bis 1974	523	
26.12	Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1960 bis 1975	524	
26.13	Umwertung von Einkommen und Vermögen über den Staat 1960 bis 1975	525	
26.14	Verwendung des Sozialprodukts 1960 bis 1975	526	
26.15	Preisentwicklung des Sozialprodukts 1960 bis 1975	526	
26.16	Anlageinvestitionen 1960 bis 1975	527	
26.17	Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung 1960 bis 1974	527	
26.18	Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen 1960 bis 1975	528	
26.19	Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1960 bis 1975	529	
26.20	Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren 1960 bis 1974	530	
27 Zahlungsbilanz			
27.0	Vorbemerkung	531	
27.1	Entwicklung der Zahlungsbilanz 1972 bis 1975	532	
27.2	Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1974	533	
27.3	Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1971 bis 1975	535	
27.4	Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1975	536	
28 Umweltschutz			
28.0	Vorbemerkung	537	
28.1	Abfallbeseitigung am 1. 1. 1975	537	
28.2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1973 und 1975	539	

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen	544	7.2 Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften 1969 bis 1974	553
1 Geographische Angaben		7.3 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft 1969 bis 1974	553
1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte	544	7.4 Wirtschaftsfläche 1969 bis 1974 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten	554
1.2 Inseln	544	7.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1969 bis 1974 ...	554
1.3 Bodenerhebungen (Berge)	544	7.6 Viehbestand 1969 bis 1974	554
1.4 Flüsse	544		
1.5 Schifffahrtskanäle	545	8 Industrie und Handwerk	
1.6 Seen	545	8.0 Vorbemerkung	555
1.7 Talsperren	545	8.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1974 nach Industriebereichen	555
2 Gebiet und Bevölkerung		8.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1973 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen	556
2.1 Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1974	545	8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse 1969 bis 1974	556
2.2 Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974	546	8.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1974 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe	559
2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Gemeindegrößenklassen	546		
2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1974	546	9 Bauwirtschaft und Wohnungen	
2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973 nach Altersgruppen und Familienstand	546	9.0 Vorbemerkung	560
3 Bevölkerungsbewegung		9.1 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1969 bis 1974	560
3.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1966 bis 1974	547	9.2 Fertiggestellte Wohnungen 1969 bis 1974	560
3.2 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1969 bis 1973 ...	547	9.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971	561
4 Gesundheitswesen		9.4 Wohnungen 1961 bis 1974 nach der Zahl der Wohnräume	561
4.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten 1969 bis 1974	548	10 Einzelhandel und Gaststätten	
4.2 Sterbefälle 1973 nach ausgewählten Todesursachen	548	10.0 Vorbemerkung	561
4.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1969 bis 1974	548	10.1 Einzelhandel und Gaststätten 1971 bis 1974	562
4.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten 1972 bis 1974	549		
5 Unterricht und Bildung		11 Außenhandel	
5.0 Vorbemerkung	549	11.0 Vorbemerkung	562
5.1 Schulen und Hochschulen 1969 bis 1974	550	11.1 Ein- und Ausfuhr 1969 bis 1974	562
5.2 Studenten an Hochschulen 1974 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen	550	11.2 Ein- und Ausfuhr 1971 bis 1974 nach ausgewählten Ländern	563
6 Erwerbstätigkeit		11.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1969 bis 1974	564
6.0 Vorbemerkung	551	11.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1969 bis 1974	565
6.1 Erwerbstätige 1969 bis 1974 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe	551	12 Verkehr	
6.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1974 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	552	12.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1974	566
7 Land- und Forstwirtschaft		12.2 Personenverkehr nach Verkehrszweigen 1971 bis 1974	566
7.0 Vorbemerkung	552	12.3 Güterverkehr nach Verkehrszweigen 1971 bis 1974	566
7.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft 1969 bis 1974	553	12.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1969 bis 1974	566
		12.5 Straßenverkehrsunfälle 1968 bis 1974	567
		12.6 Leistungen der Post 1972 bis 1974	567

	Seite		Seite		
13 Geld und Kredit		16 Löhne und Gehälter			
13.0	Vorbemerkung	567	16.0	Vorbemerkung	573
13.1	Geldumlauf 1969 bis 1975	567	16.1	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1970 bis 1974 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen	573
13.2	Spareinlagenbestand 1969 bis 1974	568	16.2	Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1971 bis 1974 nach Industriebereichen	574
14 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen		17 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung			
14.0	Vorbemerkung	568	17.1	Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1974	574
14.1	Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1966 bis 1974	569	17.2	Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1968 bis 1974	574
14.2	Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung 1969 bis 1974	569	18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
14.3	Sozialfürsorge 1969 bis 1974	569	18.0	Vorbemerkung	575
14.4	Renten und Pflegegelder 1971 bis 1974	569	18.1	Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1974	576
15 Preise		18.2		Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1974	576
15.0	Vorbemerkung	570	18.3	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1960 bis 1974	576
15.1	Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1969 bis 1974	571	18.4	Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1974 nach Eigentumsformen	577
15.2	Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse 1969 bis 1974	571	18.5	Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1974	577
15.3	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1960 und 1974	572	18.6	Investitionen 1960 bis 1974	577
15.4	Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife 1969 bis 1974	573	Anhang 2: Internationale Übersichten		
Allgemeine Vorbemerkungen		580	3.3	Bevölkerung nach dem Alter	605
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten		583	3.4	Bevölkerungsentwicklung	607
Währungseinheiten		584	4 Bevölkerungsbewegung		
1 Geographische und meteorologische Angaben		4.1		Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	608
1.1	Planetarische Übersicht	586	4.2	Lebenserwartung nach dem Alter	609
1.2	Fläche und Bevölkerung der Erdteile	586	4.3	Natürliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	611
1.3	Bodenerhebungen (Berge)	587	5 Gesundheitswesen		
1.4	Flüsse	588	5.1	Sterbefälle nach Todesursachen	612
1.5	Seen	589	5.2	Berufstätige Personen im Gesundheitswesen	616
1.6	Größte Meerestiefen	590	5.3	Krankenhäuser und Betten	617
1.7	Seeschiffahrtskanäle	590	6 Unterricht und Bildung		
1.8	Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde	591	6.1	Schüler bzw. Studenten und Lehrer	618
2 Zusammenfassende Übersichten		7.0		Vorbemerkung	621
2.1	Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1974	592	7.1	Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit	621
3 Gebiet und Bevölkerung		7.2		Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	622
3.1	Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde	600	7.3	Streiks und Aussperrungen	623
3.2	Millionenstädte der Erde	604	7 Erwerbstätigkeit		

	Seite		Seite		
8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		14 Geld und Kredit			
8.1	Hauptarten der Bodennutzung	624	14.1	Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken	666
8.2	Anbau und Ernte von Getreide und Kartoffeln	626	14.2	Spareinlagen	667
8.3	Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse	628	14.3	Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken	667
8.4	Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse	629	14.4	Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze	668
8.5	Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft	630	14.5	Index der Aktienkurse	668
8.6	Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung	631	14.6	Darlehen der Weltbank	669
8.7	Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung	632	14.7	Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds	670
8.8	Holzeinschlag	633			
8.9	Fischfänge	633	15 Öffentliche Finanzen		
8.10	Viehbestand	634	15.1	Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand	671
8.11	Maschinenbestand in der Landwirtschaft	635	15.2	Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen	672
9 Industrie					
9.1	Index der industriellen Produktion	636	16 Preise		
9.2	Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse	638	16.1	Preise für Welthandelsgüter	673
10 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen			16.2	Index der Großhandelspreise bzw. industriellen Erzeugerpreise	674
10.1	Beschäftigte im Baugewerbe	647	16.3	Preisindex für die Lebenshaltung	676
10.2	Wohnungsbautätigkeit	647	16.4	Einzelhandelspreise ausgewählter Waren	678
11 Außenhandel			16.5	Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	681
11.0	Vorbemerkung	648	16.6	Preisindex für Baustoffe und Bauwerke	684
11.1	Welthandel	648	16.7	Index der Seefrachtraten	685
11.2	Einfuhr der wichtigsten Länder	649	16.8	Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt (Main)	685
11.3	Ausfuhr der wichtigsten Länder	649			
11.4	Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	650	17 Löhne und Gehälter		
11.5	Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern	652	17.0	Vorbemerkung	686
11.6	Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen	654	17.1	Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter	686
11.7	Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen	655	17.2	Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter	689
12 Verkehr			17.3	Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter	691
12.1	Eisenbahnen	656	17.4	Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten	692
12.2	Bestand an Kraftfahrzeugen	657	18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
12.3	Bestand an Binnenschiffen	658	18.0	Vorbemerkung	693
12.4	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	658	18.1	Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen	693
12.5	Bestand der Handelsflotten	659	18.2	Sozialprodukt und Volkseinkommen ausgewählter Länder	696
12.6	Güterverkehr über See mit dem Ausland	660			
12.7	Luftverkehr	661	19 Zahlungsbilanzen		
12.8	Hörfunk- und Fernsehteilnehmer	662	19.0	Vorbemerkung	700
12.9	Nachrichtenverkehr	662	19.1	Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder	700
12.10	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte	664	19.2	Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit	708
13 Reiseverkehr			19.3	Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland	709
13.1	Auslandsgäste nach Herkunftsländern	665	19.4	Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer	710

Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 1. 1. 1976)	19	Groß- und Einzelhandel, Reiseverkehr	297
Bevölkerung	59	Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1970 bis 1975	
Allersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974		Übernachtungen im Reiseverkehr im Winterhalbjahr 1974/75 und Sommerhalbjahr 1975	
Bevölkerungsbewegung	69	Insgesamt nach Gemeindegruppen	
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1950 bis 1974		Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern	
Lebendgeborene, Gestorbene 1950 bis 1975		Außenhandel	325
Eheschließungen 1950 bis 1975		Einfuhr 1975 nach wichtigsten Lieferanten	
Ehescheidungen 1950 bis 1974		Ausfuhr 1975 nach wichtigsten Abnehmern	
Gesundheitswesen	85	Anteile der Ein- und Ausfuhr 1975 nach Ländergruppen	
Sterblichkeit 1952 und 1973 nach ausgewählten Todesursachen		Verkehr	339
Säuglingssterblichkeit 1950 bis 1974		Personen- und Güterverkehr 1975 nach Verkehrszweigen	
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker 1952 und 1974		Bestand an Personenkraftwagen 1950 bis 1975	
Bildung und Kultur	109	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1953 bis 1975	
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1974		Geld und Kredit	365
Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen		Spareinlagen	
im Wintersemester 1950/51 bis 1974/75		jährlicher Zuwachs 1970 bis 1975	
Studenten an Hochschulen		Am 31. 12. 1975 nach Institutgruppen	
im Wintersemester 1974/75 nach Fächergruppen		Index der Aktienkurse 1970 bis 1975	
Rechtspflege	137	Öffentliche Finanzen	421
Verurteilte 1974		Kassenmäßige Steuereinnahmen 1969 bis 1975 nach empfangenden Gebietskörperschaften	
nach Altersgruppen		Ausgaben der öffentlichen Haushalte	
nach Hauptdeliktgruppen		Gesamtausgaben 1969 bis 1974	
Erwerbstätigkeit	151	1974 nach Aufgabenbereichen	
Erwerbstätige 1950 bis 1975		Preise	459
Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1975		Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1970 bis 1975	
Erwerbstätige 1950 und 1975 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf		Preisindex für die Lebenshaltung — Alle privaten Haushalte	
Unternehmen	171	Gesamtindex 1970 bis 1975	
Vermögens- und Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1973 nach Wirtschaftsbereichen		1975 nach ausgewählten Hauptgruppen	
Insolvenzen		Gehälter	479
Insgesamt 1970 bis 1975		Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie	
Unternehmen und Freie Berufe 1975 nach Wirtschaftsbereichen		Insgesamt 1964 bis 1975	
Land- und Forstwirtschaft	213	1975 nach ausgewählten Zweigen	
Betriebe und Fläche 1949, 1960 und 1975		Wirtschaftsrechnungen	489
Bodennutzung 1975		Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1975	
Industrie	237	Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1975	
Umsatz ausgewählter Industriegruppen 1975		Sozialprodukt	505
Index der industriellen Nettoproduktion 1970 bis 1975		Bruttosozialprodukt 1962 bis 1975	
Bautätigkeit, Wohnungen	285	Struktur 1975	
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 1950 bis 1975		Entstehung des Bruttoinlandsprodukts	
Entwicklung des Wohnungsbestandes 1950 bis 1974		Verteilung des Volkseinkommens	
Wohnungen 1972		Verwendung des Bruttosozialprodukts	

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Die für die Bundesrepublik Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern bearbeitet werden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Näheres über die Fundstellen weiterer Ergebnisse in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Bundesministerien und anderer Bundesbehörden sowie in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter enthält der Quellennachweis auf S. 711 ff.

Über die Herkunft der Angaben für die Anhänge 1 und 2 unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 544 und 580.

Gebietsstand

Bei Angaben für die Bundesrepublik Deutschland ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Hiermit sind keine rechtlichen Aussagen verbunden. Falls Angaben für Berlin (West) ausnahmsweise nicht in der Bundessumme enthalten sind, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand im Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)« und im Anhang 2 »Internationale Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen auf den Seiten 544 und 581 f. Auskunft.

Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**.

Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (—) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

Systematiken

Den fachlich gegliederten Tabellen liegen die jeweiligen Systematiken zugrunde, auf die in einer Anmerkung hingewiesen ist. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen übernommen worden. Aus Raumgründen sind jedoch — vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« — einheitliche Kurzbezeichnungen angewendet worden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Wenn Kurzbezeichnungen verwendet wurden, wird dies in der Anmerkung über die jeweilige Systematik ausdrücklich erwähnt.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück	km ²	= Quadratkilometer	dt	= Dezilonne (100 kg)
P	= Paar	a	= Ar	t	= Tonne
Mil l.	= Million	ha	= Hektar	SKE	= Steinkohleneinheit
Mrd.	= Milliarde	Fm oR	= Festmeter ohne Rinde	s	= Sekunde
%	= Prozent	Rm oR	= Raummeter ohne Rinde	h	= Stunde
mm	= Millimeter	l	= Liter	Pkm	= Personenkilometer
cm	= Zentimeter	hl	= Hektoliter	tkm	= Tonnenkilometer
cm ³	= Kubikzentimeter	BRT	= Bruttoregistertonne	PS	= Pferdestärke
m	= Meter	NRT	= Nettoregistertonne	kW	= Kilowatt
m ²	= Quadratmeter	g	= Gramm	kWh	= Kilowattstunde
m ³	= Kubikmeter	Pfd	= Pfund	kVA	= Kilovoltampere
km	= Kilometer	kg	= Kilogramm	kcal	= Kilokalorie

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	SchH	= Schleswig-Holstein
Hj	= Halbjahr	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	Ndsa	= Niedersachsen
MD	= Monatsdurchschnitt	fob	= free on board frei an Bord	Brm	= Bremen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	fof	= free on truck frei Fahrzeug	NW	= Nordrhein-Westfalen
JD	= Jahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	Hess	= Hessen
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	VB	= Verwaltungsbezirk	RhPf	= Rheinland-Pfalz
Wj	= Wirtschaftsjahr (1. 7.–30. 6.)			BaWü	= Baden-Württemberg
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10.–30. 9.)			Bay	= Bayern
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt			Saar	= Saarland
				BlnW	= Berlin (West)

Eine Aufstellung mit ausländischen **Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten** befinden sich auf den Seiten 583 ff. des Anhangs 2 »Internationaler Übersichten«.

Zeichenerklärung

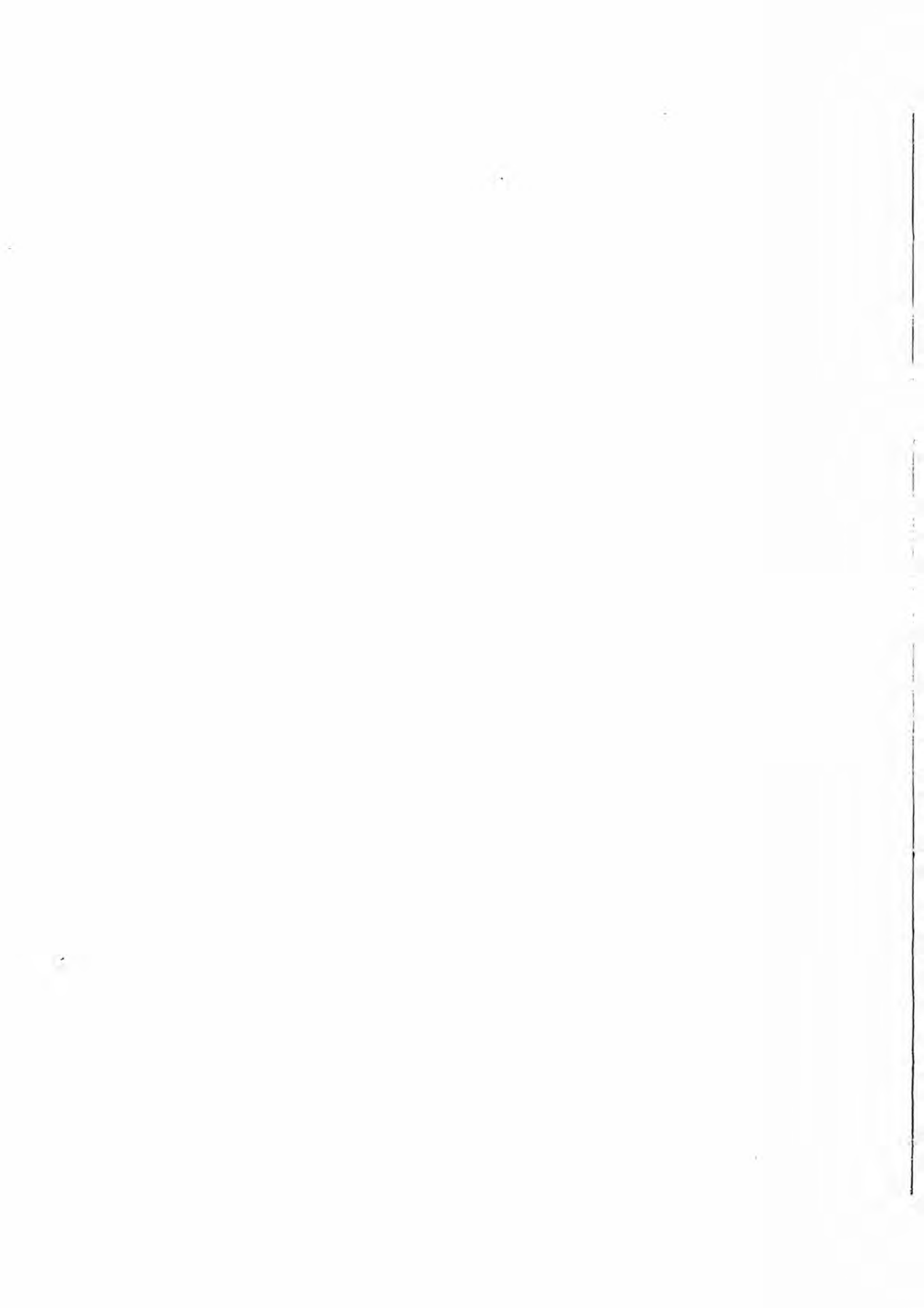
—	= nichts vorhanden	| oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann	Nur bei Stichprobenerhebungen:	
.	= kein Nachweis vorhanden	/	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
...	= Angaben fallen später an	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann
X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu		

Bundesrepublik Deutschland

Gebietsstand 1. 1. 1976



Statistisches Bundesamt 76 0241



1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die Bundesrepublik Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgs-Stufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromläufer ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgebiete (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Rheinische und die Westfälische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die Schleswig-Holsteinische Ostseeküste ist durch Förden reich gegliedert. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie in der Ostsee Fehmarn.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1 142 m Höhe erhebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1 456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald und der Thüringer Wald (982 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z. T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Fallengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrotlspitze 2 649 m, Mädele-

gabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 962 m), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königssee).

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5° bis -0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter -6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17° bis +18°C, im Oberrheintalgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

Hydrographisch gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlenvorkommen des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen Bucht (westlich Kölns), in geringerem Umfange auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra und südlich Fulda) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegen die Millionenstädte Hamburg und München einschließlich ihres Umlandes den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

1.1 Länge der Grenzen*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	334 ¹⁾
Niederlande	574 ¹⁾	Österreich	801 ²⁾
Belgien	152	Tschechoslowakei	356
Luxemburg	129	Deutsche Demokratische Republik	1 381
Frankreich	450	Insgesamt	4 244

*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter.
1) Nur Landgrenze.

2) Mit Enklaven, aber ohne Bodensee.
*) Nach österreichischen Angaben: 784 km.

1.2 Ortshöhenlagen

In m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Aachen	173	Emden	4	Köln	53	Pforzheim	273
Amberg	374	Essen	76	Konstanz	404	Pirmasens	400
Ansbach	404	Flensburg	20	Krefeld	38	Regensburg	343
Aschaffenburg	138	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	400	Remscheid	365
Augsburg	494	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	96	Rosenheim	446
Baden-Baden	181	Freudenstadt	728	Lüneburg	20	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Saarbrücken	190
Bad Mergentheim	205	Garmisch-Partenkirchen	707	Mannheim	97	St. Andreasberg	600
Bad Reichenhall	473	Gelsenkirchen	52	Marburg an der Lahn	186	St. Wendel	280
Bad Tölz	657	Gießen	159	Memmingen	600	Schweinfurt	226
Bamberg	262	Göttingen	150	Minden	48	Siegen	280
Bayreuth	340	Goslar	260	Mönchengladbach	60	Salingen	221
Berchtesgaden	571	Hagen	106	Mülheim an der Ruhr	40	Stuttgart	245
Berlin	34	Hamburg	6	München	518	Tilisee-Neustadt	826
Bielefeld	118	Hannover	55	Münster (Westfalen)	60	Trier	133
Bochum	100	Heidelberg	114	Nördlingen	432	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	157	Nordhorn	23	Ulm	479
Braunschweig	70	Hildesheim	80	Nürnberg	310	Villingen-Schwenningen	704
Bremen	3	Hörschenschwand	1 008	Oberhausen	40	Weiden in der Oberpfalz	399
Celle	40	Hof	500	Oberstdorf	813	Wesel	27
Coburg	297	Ingolstadt	374	Offenbach am Main	98	Wiesbaden	115
Darmstadt	144	Kaiserslautern	240	Offenburg	163	Wilhelmshaven	4
Delmold	130	Karlsruhe	115	Oldenburg (Oldenburg)	5	Winterberg	670
Dortmund	76	Kassel	167	Osnabrück	64	Worms	99
Düsseldorf	36	Kempten	673	Paderborn	110	Würzburg	181
Ebingen	730	Kiel	14	Passau	313	Wuppertal	160

1.3 Ausgewählte Inseln*)

Insel	Fläche in km ²	Kreis	Insel	Fläche in km ²	Kreis
Nordsee			Nordfriesische Inseln		
Ostfriesische Inseln			Sylt	99,1	Nordfriesland
Borkum	30,6	Leer	Föhr	82,1	Nordfriesland
Norderney	26,3	Norden	Nordstrand	50,1	Nordfriesland
Langeoog	19,7	Wilhelmshaven	Pellworm	37,1	Nordfriesland
Spiekeroog	17,5	Wilhelmshaven	Amrum	20,4	Nordfriesland
Jüist	16,2	Norden	Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,1	Nordfriesland
Ballrum	6,5	Norden	Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland
Memmert	5,2	Norden	Gröde-Appelland Hallig	2,8	Nordfriesland
Wangerooge	4,7	Friesland	Ostsee		
Inseln vor der Elbemündung			Schleswig-Holsteinische Inseln		
Neuwerk	2,9	Hamburg	Fehmarn	185,1	Ostholstein
Scharhörn	2,7	Hamburg	Maasholm (Schlei)	8,4	Schleswig-Holstein
Deutsche Bucht			Binnenlandgewässer		
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg	Reichenau (Bodensee)	4,5	Konstanz
			Herreninsel (Chiemsee)	2,6	Rosenheim
			Mainau (Bodensee)	0,6	Konstanz

*) Auswahl der bekannteren Inseln.

1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)*

Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN ¹⁾	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen					
Nördliche Kalkalpen					
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Hohenstaufen	684	Mittleres Schwäbisches Albvorland
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Kalmi	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Hochfrotlspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Poppberg	652	Mittlere Frankenalb
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen	Wülzburg	628	Südliche Frankenalb
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge	Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Hochkaller	2 607	Berchtesgadener Alpen	Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Östliche Karwendelspitze	2 538	Karwendel	Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen	Rolhenberg	557	Nördliche Frankenalb
Stadelhorn (Reiher Alpe)	2 286	Berchtesgadener Alpen	Staffelberg	539	Nördliche Frankenalb
Soiernspitze	2 259	Karwendel	Ehrenbürg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Melibocus (Malchen)	517	Vorderer Odenwald
Schafreuter	2 100	Karwendel	Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen			Rheinisches Schiefergebirge		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Großer Feldberg	879	Hoher Taunus
Säuling	2 047	Ammergebirge	Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Rolwand	1 885	Mangfallgebirge	Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargebirge)
Wendelslein	1 838	Mangfallgebirge	Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Hohe Acht	747	Hocheifel
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Schwarzer Mann	698	Schneifel (Westliche Eifel)
Grünten (Übelhorn)	1 738	Vilsener Gebirge (Allgäuer Voralpen)	Nordhelle	663	Ebbe (Westsaarland, Oberland)
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)
Alpenvorland			Hessisches Berg- und Hügelland		
Ursersberg	1 129	Buchenberger Wald	Fuchskauten	656	Hoher Westerwald
Hoher Peißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland	Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
Hohentwiel	686	Hegau	Kalfe Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Gebirge)
Mittelgebirge			Weser- und Leinebergland, Harz		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland			Fichtelgebirge und Frankenwald		
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Kreuzberg	928	Hohe Rhön
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Taufstein	773	Oberwald (Vogelsberg)
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald	Hoher Meißner	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Kaiserstuhl (Tolenkopf)	557	Südliches Oberrheinisches Tiefland	Wülegarten	675	Kellerwald
Oberpfälzer und Bayerischer Wald			Tiefland		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald	Eisenberg	636	Knüll
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald	Hohes Gras	615	Habichtswald
Lusen	1 371	Hinterer Bayerischer Wald	Weser- und Leinebergland, Harz		
Dreisselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald	Wurmberg	971	Mittelharz
Großer Falkenstein	1 312	Hinterer Bayerischer Wald	Große Blöße	527	Solling
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Breilenaufriegel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald	Bröhn	405	Deister (Leinebergland)
Entenbühl (bei Silberhülle)	901	Hinterer Oberpfälzer Wald	Grolenberg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
Signalberg (früher Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Fichtelgebirge und Frankenwald		
Dachsriegel	826	Hinterer Oberpfälzer Wald	Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Schwarzwürberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald	Döbraberger	795	Nordwestlicher Frankenwald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland			Tiefland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	Elm (Drachen Berg)	313	Ostfälisches Hügelland
Hohenzollern	855	Vorland der Hohen Schwabenalb	Stemmweder Berg	181	Dümmer Geest-Niederung
Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb	Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Dannersberg	686	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seeland

*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb des Bundesgebietes.

1) Normal-Null.

1.5 Schiffbare Flüsse*)

Fluß	Länge		Einzugsbereich km²	Fluß	Länge		Einzugsbereich km²
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km			km			
Donau	647	386	56 215	Leine ²⁾	241	112	6 006
Naab	145	20	5 225	Lesum/Wümme	128	29	2 225
Rhein	865	719	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geeste	43	29	337
Main	524	396	26 507	Osle	160	82	1 714
Regnitz	68	5	7 540	Elbe ²⁾	227	227	14 945
Lahn	245	148	5 947	Ilmenau	107	29	2 869
Mosel	242	242	9 387	Esle	50	13	361
Saar	120	120	3 575	Lühe	37	13	204
Ruhr	235	76	4 489	Schwinge	35	5	199
Ems	371 ¹⁾	166	12 649	Pinnau	44	20	358
Leda	75	27	1 917	Krückau	37	11	247
Weser	440	440	41 094	Stör	85	51	1 800
Fulda	218	109	6 947	Eider	188	108	1 891
Werra ¹⁾	105	79	1 417	Trave	118	53	1 854
Aller ²⁾	211	117	14 446				

*) Innerhalb des Bundesgebietes. — Anteil von Berlin (West) an der Havel 30 km, an der Spree 15 km.
1) Bis zum Eintritt in den Dollart.

2) Einschl. Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.
2) Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer Deutsche Dem. Rep. — Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik Deutschland — Land Niedersachsen).

1.6 Seen*)

See	Fläche km²	Größe m	Mittlere Tiefe m	See- spiegel- höhe über NN	See	Fläche km²	Größe m	Mittlere Tiefe m	See- spiegel- höhe über NN
Walchensee	16,4	192	92	802	Laacher See	3,3	53	33	275
Tegernsee	8,9	72	36	725	Pulvermaar	0,4	74	38	411
Königssee	5,2	189	93	603	Nordwestdeutsches Tiefland				
Schliersee	2,2	39	24	777	Steinhuder Meer	32,0	3	2	37
Eibsee	1,8	32	14	973	Dümmer	16,0	3	2	37
Alpsee bei Füssen	0,9	59	27	814	Zwischenahner Meer	5,2	5	3	6
Alpenvorland					Holsteinische Seenplatte				
Bodensee	538,5 ¹⁾	252	90	395	Großer Plöner See	30,0	60	14	21
Chiemsee	80,1	69	29	518	Selenler See	22,4	34	17	37
Starnberger See	57,2	115	54	584	Kellersee	5,6	28	13	24
Ammersee	47,6	82	38	533	Mecklenburgische Seenplatte				
Waginger und Tachingen See	9,0	27	16	442	Schaalsee	23,1 ¹⁾	72	17	35
Staffelsee	7,7	15	10	648	Ratzeburger See	14,1	24	12	4
Simssee	6,5	23	13	470	Märkische Seenplatte				
Kochelsee	5,9	67	31	599	Tegeler See	4,1	16	7	31
Wörthsee	4,5	33	14	560	Wannsee	2,7	9	4	30
Alpsee bei Immenstadt	2,5	23	14	724					
Bannwaldsee	2,3	12	6	786					
Hopfensee	2,2	11	5	785					
Schwarzwald									
Titisee	1,1	40	21	846					
Schluchsee	7,0	61	15	930					
Feldsee	0,1	32	19	1 109					

*) Alle natürlichen Seen über 15 km² Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.
1) Gesamtfläche einschl. 5,1 km² Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km².

2) Gesamtfläche einschl. des Anteils der Deutschen Demokratischen Republik.

1.7 Schifffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	t je Schiffseinheit
Mittellandkanal*)	Bergeshövede-Rohensee bei Magdeburg	1938	256,7	2	unter 1 000
Dartmund-Ems-Kanal*)	Dartmund-Borsumer Schleuse bei Emden	1899	269,0	19	unter 1 500
Elbe-Seitenkanal	Artlenburg-Edesbüllel	1976	115,2	1 ¹⁾	unter 3 000
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	unter 1 500
Main-Donau-Kanal	Bamberg-Nürnberg	1972	69,0	7	unter 1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	62,0	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 500
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östlich Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Herrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 500

*) Schifffahrtskanäle mit einer Länge von über 40 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.
 1) Innerhalb des Bundesgebietes.

*) Benützt streckenweise die Ems.
 1) Sowie ein Schiffshebewerk.

1.8 Talsperren*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Maximale Fläche	Größe Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung ¹⁾	Ort (Kreis)
	Mill. m ³	ha	m			
Donaugebiet						
Föggensee (Lech)	165,0	1 600	40	1952	En, Ho	Füssen und Roßhaupten (Ostallgäu)
Sylvensteinsee (Isar)	108,0	621	41	1959	Ho, En	Fall (Bad Tölz-Wolfratshausen)
Mauthaus (Nurne)	21,0	92	61	1973	Wa, En, Ho	Nurn (Kronach)
Dornau (Lech)	20,9	210	22	1959	En, Ho	Schongau (Weilheim-Schongau)
Grüntensee (Wertach-Lech)	16,0	250	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar)	14,5	600	6	1924	En	Finsing (Erding)
Rheingebiet						
Bigge (Bigge-Lenne-Ruhr)	150,0	714	52	1965	En, Ho	Attendorf (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr)	134,5	1 037	35	1913	En, Re	Günne (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wulach)	108,0	513	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr)	70,0	330	60	1935	Re, En	Langscheid (Hochsauerland Kreis)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg)	41,2	215	48	1958	Wa	Salgenhal (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr)	38,4	210	57	1955	Re, En	Meschede (Hochsauerland Kreis)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr)	32,8	170	54	1952	Re, Wa, En	Herscheid (Märkischer Kreis)
Bever (Bever-Wipper-Wupper)	23,7	200	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Oberbergischer Kreis)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr)	22,0	168	35	1912	Re, En, Wa	Attendorf (Olpe)
Agger (Agger-Sieg)	19,3	120	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt (Oberbergischer Kreis)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper)	15,5	157	28	1912	En, Wa, Ho	Klüppelberg (Oberbergischer Kreis)
Obernau (Obernaubach-Sieg)	14,9	86	44	1972	Wa	Nelphen (Siegen)
Halterner Stausee (Steuer-Lippe)	14,4	220	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg)	14,3	68	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr)	12,6	103	45	1904	Wa, Re	Breckerfeld (Ennepe-Ruhr-Kreis)
Baldeneysee (Ruhr)	9,0	240	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg)	8,2	61	40	1953	Wa, Ho	Unnenberg (Oberbergischer Kreis)
Maasgebiet						
Schwammenauel (Rur) ²⁾	205,0	783	68	1959	Wa, En, Ho	Heimbach (Aachen, Düren)
Urft (Urft-Rur)	45,5	216	54	1905	Ho, Re, En	Gemünd (Euskirchen)
Olef (Olef-Urft-Rur)	19,3	105	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
Emsegebiet						
Thülsfelder Stausee (Soeste-Leda)	9,5	380	7	1926	En	Thülsfeld (Cluppenburg)
Wesergebiet						
Edersee (Eder-Fulda)	202,0	1 200	42	1914	Re, En, Ho	Hemfurt (Waldeck-Frankenberg)
Oker (Oker-Aller)	47,4	230	67	1956	Ho, Re, En	Schulenburg (Goslar)
Grane (Innerste-Leine-Aller)	45,0	205	61	1969	Wa	Asfeld (Gandersheim)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller)	30,6	136	53	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg (Osterode am Harz)
Söse (Söse-Rhume-Leine-Aller)	25,5	121	50	1931	Wa, Ho, En	Osterode (Osterode am Harz)
Diemel (Diemel)	20,0	165	34	1923	Re, Ho, En	Helminghausen (Waldeck-Frankenberg)
Innerste (Leine-Aller)	20,0	150	45	1966	Ho, Re	Langelsheim (Gandersheim)
Ecker (Ecker-Oker-Aller)	12,6	66	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Goslar)

*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. m³ aufwärts.

1) Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung

von Wasserständen (insbesondere für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung.
 2) Einschl. Vorsperre Paulushof.

1.9 Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder*)

Name	Landschaft	Höhe in m über NN ¹⁾	Kennzeichnung
Küste und Tiefland			
Bad Bramstedt	Holstein, Vorgeest	10	Moor und Moorsole
Borkum	Ostfriesische Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Büsum	Dithmarschen	5	Nordseebad
Cuxhaven	Außenelbe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick
Grömitz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Haffkrug-Scharbeutz	Lübecker Bucht	10	Ostseebad
Juist	Ostfriesische Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
Kellenhusen	Lübecker Bucht	2	Ostseebad
Norderney	Ostfriesische Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur
St. Peter-Ording	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad S-haltige Sole
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meerwassertrinkkur
Travemünde	Lübecker Bucht	3	Ostseebad
Westerland	Sylt (Nordfriesische Inseln)	5	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkkur
Wyk auf Föhr	Nordfriesische Inseln	5	Nordseebad
Mittelgebirge einschließlich Vorländer und Stufenland			
Aachen	Vennvorland	173	S-haltige Na — Cl — HCO ₃ -Therme, Na — Cl — HCO ₃ -Therme, Na — Cl-Therme
Bad Driburg	Weserbergland (Egge)	215	Eisenhaltiger Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Ca — Mg — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Schwefelmoor
Bad Dürrenheim	Baar	703	Sole, Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Quelle
Bad Ems	Unteres Lahntal	88	Na — HCO ₃ — Cl-Thermalsäuerlinge
Baden-Baden	Nördlicher Schwarzwald	181	Na — Cl-Therme
Badenweiler	Südlicher Schwarzwald	425	Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Therme
Bad Harzburg	Harznordrand	260	Sole, Na — Cl-Quellen, S-haltige Quelle
Bad Homburg vor der Höhe	Vortaunus	197	Na — Cl-Säuerling, Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Quelle, Thermaler Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Säuerling, Moor, Tonschlamm
Bad Kissingen	Südliches Rhönvorland	200	Eisenhaltiger Na — Cl-Säuerling, Na — Cl-Säuerlinge, Eisenhaltiger Na — Ca — Cl — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Moor
Bad Kreuznach	Unteres Nahetal	105	Na — Cl-Therme, Na — Cl-Quelle, Fe-haltige Sole, Tonschlamm, Radonstollen
Bad Krozingen	Südteil der Freiburger Bucht	234	Ca — Na — SO ₄ — HCO ₃ -Thermal-Säuerling
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Thermen, Ca — Na — SO ₄ — HCO ₃ -Quelle
Bad Meinberg	Lipper Bergland	200	Kohlensäuregasquellen, Ca — SO ₄ -Quelle, Na — Ca — Cl-Säuerling, Na — Ca — SO ₄ -Quelle, Schwefelmoor
Bad Mergentheim	Tauberland	205	Ca — Na — SO ₄ — Cl-Quelle, Na — Cl — SO ₄ -Quelle, Na — Cl — SO ₄ -Säuerling, Kohlensäurehaltige Sole
Bad Nauheim	Wetterau	148	Eisen- und kohlensäurehaltige Thermalsole, Na — Cl-Säuerlinge, Na — Ca — Cl — HCO ₃ -Säuerlinge
Bad Nenndorf	Weserbergland (Deister)	80	S-haltige Ca — SO ₄ — HCO ₃ -Quelle, S-haltige Ca — Mg — SO ₄ -Quelle, S-haltige Thermal-Sole, Schlamm
Bad Neuenahr	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Na — Mg — HCO ₃ -Thermalsäuerlinge, Fango
Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	Fe- und kohlensäurehaltige Thermalsole, Fe-haltige Thermalsole, Fe- und kohlensäurehaltige SO ₄ -Thermalsole, Fe- und kohlensäurehaltige Sole, Na — Ca — Cl-Quelle
Bad Orb	Spessart	189	Fe-haltige Na — Cl-Säuerlinge, Fe-haltiger Na — Ca — Cl-Säuerling, Moor
Bad Pyrmont	Weserbergland	110	Fe-haltiger Ca — Mg — SO ₄ — HCO ₃ -Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ — SO ₄ -Säuerling, Na — Cl-Säuerling, Na — Ca — Cl — SO ₄ -Säuerling, Fe- und kohlensäurehaltige Sole, Kohlensäuregasquellen, Moor
Bad Sachsa	Südrand des Harzes	305	Heilklimatischer Kurort
Bad Salzungen	Lipper Bergland	85	Na — Cl-Quelle, Na — Ca — Cl — SO ₄ -Quelle, Ca — Na — SO ₄ — Cl-Quelle, Fe- und kohlensäurehaltige Thermalsolen, Sole
Bad Schwalbach	Taunus	319	Fe-haltiger Säuerling, Fe-haltiger Mg — Ca — HCO ₃ -Säuerling, Moor
Bad Wildungen	Kellerwald	273	Na — Mg — Ca — HCO ₃ — Cl-Säuerling, Ca — Mg — HCO ₃ -Säuerling
Braunlage	Harz	570	Heilklimatischer Kurort
Freudenstadt	Nördlicher Schwarzwald	728	Heilklimatischer Kurort
Hahnenklee-Bockswiese	Harz	550	Heilklimatischer Kurort
Herrnolb	Nördlicher Schwarzwald	365	Heilklimatischer Kurort
Hinterzarten	Südöstlicher Schwarzwald	893	Luftkurort
Schömberg	Nördlicher Schwarzwald	744	Heilklimatischer Kurort
Todtmoos	Südlicher Schwarzwald	820	Heilklimatischer Kurort
Wiesbaden	Taunusvorland	115	Na — Cl-Quelle, Na — Cl-Thermen
Wildbad im Schwarzwald	Nördlicher Schwarzwald	425	Thermen
Alpenvorland und Alpen			
Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	473	Na — Cl-Quelle, Sole, Moor
Bad Tölz	Isar-Alpenvorland	657	Jodhaltige Na — Cl-Quellen, Moor
Bad Wiessee	Tegernseer Land	730	Jod- und S-haltige Na — Cl-Therme
Bad Wörishofen	Schwäbisches Alpenvorland	631	Kneippheilbad
Berchtesgadener Land (und Markt)	Berchtesgadener Alpen	571	Heilklima, Sole
Garmisch-Partenkirchen	Werdenfeller Land	707	Heilklimatischer Kurort
Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	819	Schwefelquelle, Moor, Kneippkurort
Oberstdorf	Allgäuer Alpen	813	Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort

*) Auswahl nach »Deutscher Bäderkalender 1973«, herausgegeben vom Deutschen Bäderverband e.V., Bonn.

1) Normal-Null.

1.10 Klima und Witterungsverhältnisse*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1974/75 b = langjähriger Durchschnitt*)	Mittlere Lufttemperatur in °C												Frost-	Eis-	Sommer-	
													tage ²⁾			
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr ³⁾	Dez.—März	Mai— Sept.	
Flensburg (41) a	5,6	5,3	5,2	1,3	2,8	5,6	10,6	14,7	17,2	19,2	14,0	8,0	9,1	41	2	25
Flensburg (41) b	5,1	2,3	0,2	0,2	2,3	6,6	11,2	14,7	16,6	16,2	13,3	9,0	8,1	62	18	11
Ernden-Nesserland*) (6) a	6,6	6,7	6,5	2,9	4,6	6,9	10,8	15,0	17,5	19,9	15,6	8,9	10,2	28	.	25
Ernden-Nesserland*) (6) b	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	9,0	55	15	13
Bremen (Flughafen) (4) a	6,4	6,7	6,5	2,8	4,6	7,3	11,8	16,3	19,0	20,9	15,8	8,5	10,6	33	.	43
Bremen (Flughafen) (4) b	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	9,0	57	17	17
Hamburg-Fuhlsbüttel (13) a	6,0	6,0	6,2	1,9	3,9	6,7	11,1	15,0	18,6	19,7	15,5	8,2	9,9	41	1	39
Hamburg-Fuhlsbüttel (13) b	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	8,6	56	19	13
Aachen (Observatorium) (202) a	6,9	6,8	6,7	4,4	4,6	8,1	11,8	15,2	18,5	20,0	15,9	8,8	10,6	21	.	27
Aachen (Observatorium) (202) b	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	9,6	47	11	26
Wahn (73) a	6,5	7,3	6,8	3,0	5,1	8,3	12,4	16,0	19,4	20,4	15,9	8,5	10,8	37	.	44
Wahn (73) b	6,2	2,9	1,7	2,3	5,6	9,4	13,5	16,6	18,2	17,6	14,8	10,2	9,9	—	—	—
Essen (154) a	6,4	6,4	6,3	4,2	4,6	7,8	11,8	15,2	18,9	20,6	16,1	8,7	10,6	22	.	30
Essen (154) b	5,8	2,8	1,5	1,9	5,3	8,9	13,1	16,0	17,5	17,3	14,6	10,0	9,6	46	10	22
Münster (Westfalen) (63) a	6,7	6,9	6,9	3,7	5,1	8,0	12,0	15,7	19,0	20,9	16,0	8,7	10,8	28	.	38
Münster (Westfalen) (63) b	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	9,5	58	14	30
Hannover-Langenhagen . . (53) a	6,5	6,4	6,4	2,1	4,3	7,3	11,6	15,4	18,9	19,9	15,8	8,1	10,2	39	1	45
Hannover-Langenhagen . . (53) b	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	8,9	57	18	22
Lüchow (17) a	5,7	6,0	5,8	1,4	4,0	6,7	11,8	15,3	19,2	20,1	15,4	7,9	9,9	39	4	46
Lüchow (17) b	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	8,7	—	—	—
Lübeck (8) a	6,1	5,9	5,9	1,7	3,8	6,5	11,2	15,0	18,7	20,0	16,0	8,3	9,9	37	3	33
Lübeck (8) b	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	8,7	65	21	15
Berlin-Dahlem (51) a	5,4	5,2	5,0	1,1	4,4	7,6	13,2	16,5	19,5	19,7	15,8	8,0	10,1	37	1	48
Berlin-Dahlem (51) b	4,5	1,0	-0,7	0,0	3,6	8,6	13,8	17,1	18,7	17,9	14,2	9,1	9,0	—	—	—
Lüdenscheid (444) a	4,6	4,3	4,2	3,1	2,9	6,2	10,4	13,7	17,4	19,1	14,7	7,6	9,0	37	2	19
Lüdenscheid (444) b	3,9	0,8	-0,5	-0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	7,8	—	—	—
Kassel (158) a	6,1	6,0	5,9	2,4	5,0	8,2	12,7	15,9	19,8	20,6	16,4	8,1	10,6	31	.	51
Kassel (158) b	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	9,0	62	22	29
Trier (Pelrisberg) (265) a	5,5	5,6	5,3	3,1	4,0	7,9	12,0	15,6	19,1	20,3	15,6	7,7	10,1	40	.	44
Trier (Pelrisberg) (265) b	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	9,4	57	12	39
Saarbrücken (191) a	6,5	6,3	5,7	4,0	4,9	9,2	13,6	16,9	19,9	20,5	16,5	8,8	11,1	33	.	45
Saarbrücken (191) b	5,4	2,0	0,9	1,7	5,4	9,4	13,7	16,8	18,2	17,4	14,4	9,3	9,6	—	—	—
Bad Kreuznach (132) a	5,7	6,5	5,1	2,3	4,8	8,6	12,9	16,6	19,7	19,6	15,9	7,9	10,5	36	.	52
Bad Kreuznach (132) b	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	9,7	—	—	—
Geisenheim/Rheingau . . (109) a	5,8	6,5	5,3	3,0	4,9	8,9	13,3	16,9	20,1	20,6	16,2	8,3	10,8	32	.	45
Geisenheim/Rheingau . . (109) b	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	9,9	62	14	46
Frankfurt am Main (125) a	5,8	6,1	5,4	2,7	5,2	9,0	13,2	16,4	20,3	20,4	16,5	8,3	10,8	33	.	51
Frankfurt am Main (125) b	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	10,2	55	16	38
Karlsruhe (114) a	6,3	6,2	5,5	3,1	5,3	9,8	14,0	16,7	20,3	20,4	17,5	8,6	11,1	37	.	53
Karlsruhe (114) b	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	9,8	10,1	60	16	40
Stuttgart (286) a	6,4	6,0	5,9	3,4	5,3	9,2	13,7	16,3	19,7	19,6	17,2	8,6	10,9	27	.	46
Stuttgart (286) b	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	9,9	56	18	41
Freiburg im Breisgau . . (269) a	7,3	6,9	6,3	3,8	5,6	9,9	13,8	16,5	20,3	20,7	17,7	9,2	11,5	26	.	45
Freiburg im Breisgau . . (269) b	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	10,3	59	15	44
Freudenstadt (Kienberg) (797) a	2,8	2,0	2,6	0,5	1,0	4,9	9,6	12,1	15,7	16,0	13,9	6,1	7,3	68	12	12
Freudenstadt (Kienberg) (797) b	2,8	-0,6	-1,9	-1,2	2,4	5,9	10,1	13,2	15,0	14,6	11,9	7,4	6,6	89	32	20
Würzburg (259) a	5,0	5,2	4,6	2,4	4,6	8,4	13,3	16,0	19,7	20,2	16,8	7,7	10,3	40	.	51
Würzburg (259) b	4,4	0,7	-0,7	0,4	4,6	9,2	13,6	16,8	18,4	17,7	14,4	9,1	9,1	65	18	36
Nürnberg (310) a	4,4	4,4	3,9	1,4	4,3	7,9	13,4	15,6	19,2	19,1	16,5	7,6	9,8	51	1	49
Nürnberg (310) b	3,8	0,1	-1,4	-0,4	3,7	8,2	13,0	16,6	18,2	17,4	13,8	8,4	8,5	—	—	—
Weiden in der Oberpfalz (438) a	2,9	3,2	2,1	0,3	3,2	6,4	12,2	14,2	17,4	17,7	15,3	6,6	8,5	61	2	37
Weiden in der Oberpfalz (438) b	2,7	-0,9	-2,5	-1,3	2,8	7,3	12,1	15,4	16,9	16,0	12,6	7,5	7,4	—	—	—
Melten (313) a	2,9	3,0	1,6	0,5	3,9	7,3	13,6	14,8	17,4	17,5	15,6	7,1	8,8	64	2	43
Melten (313) b	2,9	-1,1	-3,1	-1,8	3,0	8,0	12,9	15,9	17,3	16,6	13,2	7,8	7,6	92	26	38
Ulm (522) a	3,2	3,0	2,4	0,4	3,2	6,9	12,4	14,3	17,4	17,2	15,1	6,6	8,5	63	6	28
Ulm (522) b	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	8,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	8,1	8,2	87	28	28
München-Nymphenburg (515) a	3,5	3,7	3,1	0,2	3,5	7,1	12,8	13,8	17,4	17,4	16,0	7,0	8,8	69	.	31
München-Nymphenburg (515) b	3,0	-0,7	-2,1	-0,9	3,3	8,0	12,5	15,8	17,5	16,6	13,4	7,9	7,9	91	36	20
Friedrichshafen (401) a	5,0	4,3	3,5	1,8	4,5	8,0	13,5	15,0	19,0	18,4	16,9	8,3	9,9	49	1	34
Friedrichshafen (401) b	4,2	0,5	-1,0	0,2	4,1	8,6	13,2	16,7	18,4	17,6	14,3	8,9	8,8	80	24	27
Obersdorf (810) a	1,8	0,5	1,2	0,8	1,6	4,5	10,3	11,8	15,3	15,3	14,0	5,9	6,9	90	6	23
Obersdorf (810) b	1,8	-2,2	-3,4	-2,3	1,4	5,6	10,2	13,6	15,3	14,5	11,7	6,6	6,1	105	25	18

Fußnoten siehe S. 28.

1.10 Klima und Witterungsverhältnisse*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1974/75 b = langjähriger Durchschnitt ¹⁾	Niederschlagsmenge in mm ²⁾								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.— Febr.	März— April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.— Okt.	Jahr ³⁾	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Flensburg (41) a	328	101	39	11	66	70	152	767	94	135	239	298	236	293	154	67
b	238	93	48	54	88	99	158	778	120	190	256	246	247	200	171	99
Emden-Nesserland ⁴⁾ (6) a	303	115	104	48	84	48	113	815	102	133	183	274	267	313	173	77
b	242	87	54	62	98	93	142	778	116	192	234	217	202	183	160	100
Bremen (Flughafen) (4) a	253	125	82	30	83	52	84	709	102	107	199	241	255	294	173	97
b	219	92	56	59	92	79	118	715	117	185	231	218	207	182	164	104
Hamburg-Fuhlsbüttel (13) a	304	126	58	20	120	10	93	731	113	131	249	303	264	292	171	90
b	219	90	55	64	82	84	120	714	131	186	230	222	220	183	171	100
Aachen (Observatorium) (202) a	290	139	17	49	123	55	53	726	65	133	192	195	239	271	132	102
b	260	112	67	77	75	82	132	805	125	178	205	200	190	188	160	123
Wahn (73) a	306	133	12	40	81	37	90	699	74	132	179	177	222	260	131	116
b	204	89	56	83	75	82	112	701	—	—	—	—	—	—	—	—
Essen (154) a	405	153	30	105	83	30	117	923	70	102	183	179	216	262	135	114
b	317	113	71	83	99	98	152	933	119	173	212	204	179	171	150	93
Münster (Westfalen) (63) a	306	141	48	69	58	64	76	762	85	119	188	201	235	288	167	118
b	246	96	51	62	90	79	118	742	123	187	226	212	194	175	160	102
Hannover-Langenhagen (53) a	234	112	64	58	55	24	80	627	113	107	194	215	255	287	169	97
b	192	86	52	64	84	73	110	661	120	184	227	214	206	188	165	105
Lüchow (17) a	184	80	36	28	51	16	85	480	122	135	240	267	258	315	174	76
b	154	73	50	62	67	66	91	563	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck (8) a	258	125	55	8	61	33	92	632	113	138	264	317	264	287	175	81
b	204	87	56	62	85	85	119	698	138	196	250	239	246	202	189	110
Berlin-Dahlem (51) a	249	74	23	52	58	85	81	622	135	142	237	223	243	280	182	56
b	170	72	46	62	70	68	93	581	151	193	239	244	242	212	194	123
Lüdenscheid (444) a	553	184	28	75	127	51	134	1 152	81	125	203	193	233	278	141	144
b	487	189	85	99	110	124	199	1 293	123	149	186	169	155	145	138	99
Kassel (158) a	217	109	41	120	32	54	84	657	108	124	180	177	248	278	155	74
b	184	80	60	64	70	66	105	629	137	188	221	213	203	181	150	103
Trier (Pelrisberg) (265) a	311	144	44	34	63	76	114	786	77	126	229	213	289	258	134	76
b	233	88	62	74	70	80	112	719	133	187	219	203	207	184	157	102
Saarbrücken (191) a	288	108	47	141	54	56	105	799	50	115	180	177	242	208	118	66
b	279	102	58	70	68	79	125	781	127	189	218	198	207	199	162	102
Bad Kreuznach (132) a	132	90	32	57	95	66	65	537	85	129	205	194	263	242	141	46
b	148	62	50	57	57	66	80	520	135	186	230	207	218	199	166	101
Geisenheim/Rheingau ... (109) a	176	95	21	47	58	84	46	527	89	148	222	207	279	259	146	68
b	162	67	54	56	54	60	83	536	142	192	234	214	219	197	163	99
Frankfurt am Main (125) a	241	115	29	71	52	76	77	661	108	143	228	198	271	238	150	75
b	183	70	49	65	67	74	96	604	144	188	230	211	218	196	162	103
Karlsruhe (114) a	227	93	54	160	116	98	101	849	86	144	208	196	274	243	153	73
b	231	102	66	84	76	80	122	761	152	188	236	214	239	218	181	128
Stuttgart (286) a	191	56	33	146	54	136	74	690	92	144	196	191	267	232	153	107
b	178	89	74	94	79	79	110	703	141	176	223	200	233	218	176	132
Freiburg im Breisgau ... (269) a	256	110	59	196	61	198	128	1 008	66	169	174	171	272	233	137	105
b	220	109	76	105	96	95	148	849	154	180	231	217	235	225	174	132
Freudenstadt (Kienberg) (797) a	723	218	64	145	82	104	136	1 472	80	146	167	164	273	220	146	120
b	604	213	100	125	122	131	225	1 520	140	169	217	190	224	206	174	136
Würzburg (259) a	192	73	33	79	45	56	56	534	93	155	212	209	250	232	176	60
b	196	80	56	72	72	68	102	646	149	195	237	222	235	206	168	115
Nürnberg (310) a	212	59	79	146	31	58	64	649	117	153	216	201	246	237	189	82
b	165	75	55	71	90	75	92	623	153	189	231	221	229	214	175	125
Weiden in der Oberpfalz (438) a	245	71	19	108	102	92	76	713	105	138	194	180	224	239	171	67
b	193	79	58	76	93	67	106	672	154	182	228	216	222	206	170	120
Melten (313) a	470	110	44	98	106	197	89	1 114	111	155	222	198	237	230	181	56
b	280	105	68	99	121	88	138	899	161	187	233	217	233	219	174	125
Ulm (522) a	260	87	51	123	84	128	82	815	105	135	200	175	262	220	179	109
b	181	84	77	101	110	81	120	754	142	180	221	203	239	218	173	111
München-Nymphenburg (515) a	242	108	58	129	137	194	135	1 003	118	141	201	161	263	211	182	116
b	202	105	103	121	137	96	146	910	142	173	217	201	226	211	176	130
Friedrichshafen (401) a	282	135	94	184	83	304	124	1 206	110	159	204	184	273	237	190	107
b	232	113	95	112	137	113	158	960	158	186	232	216	239	225	177	107
Obersdorf (810) a	662	255	124	281	303	273	236	2 134	108	144	165	142	219	180	165	145
b	506	229	148	206	218	193	276	1 776	146	152	180	155	182	176	155	132

*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, soweit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen und Punkt (.) = Merkmal nicht eingetreten.
¹⁾ Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur und Niederschlagsmenge 1931 bis 1960; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden.

²⁾ Wasserwirtschaftsjahr (Nov.—Okt.).

³⁾ Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C.

⁴⁾ Langjähriger Durchschnitt Emden-Wollhusen.

⁵⁾ 1 mm = 1 l/m².

2 Zusammenfassende Übersichten

2.1 Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung													
Wohnbevölkerung ²⁾)	D	1 000	59 148	59 286	59 500	60 067	60 651	61 302	61 672	61 976	62 054	61 829	49
männlich	D	1 000	28 062	28 047	28 131	28 479	28 867	29 265	29 468	29 646	29 730	29 500	—
weiblich	D	1 000	31 085	31 239	31 369	31 589	31 784	32 038	32 204	32 330	32 324	32 329	—
Einwohner je km ²	D	Anzahl	238	238	239	242	244	247	249	249	250	249	49
Privathaushalte ³⁾	Mai	1 000	21 542	21 670	22 021	22 287	21 991	22 852	22 994	23 233	23 651	23 722	63
Einpersonenhaushalte	Mai	1 000	5 295	5 411	5 538	5 754	5 527	6 106	6 014	6 071	6 431	6 554	63
Mehrpersonenhaushalte	Mai	1 000	16 248	16 260	16 483	16 533	16 464	16 746	16 980	17 162	17 221	17 168	63
Eheschließungen	JS	1 000	485	483	444	447	445	432	415	395	377	386	67
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	59	63	65	73	77	81	87	90	99	...	67
Lebendgeborene	JS	1 000	1 050	1 019	970	903	811	779	701	636	626	601	67
Gestorbene	JS	1 000	686	687	734	744	735	731	731	731	728	749	67
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	JS	1 000	+364	+332	+236	+159	+ 76	+ 48	- 30	- 95	- 101	- 149	67
Zuzüge über die Grenzen	JS	1 000	746	432	686	1 012	1 072	988	903	968	630	456	76
Fortzüge über die Grenzen	JS	1 000	614	609	408	440	498	557	572	584	639	655	76
Zu-(+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-)	JS	1 000	+132	-177	+278	+572	+574	+431	+331	+384	- 9	- 199	76
Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes	JS	1 000	3 692	3 613	3 618	3 666	3 662	3 734	3 697	3 675	3 432	2 984	76
Gesundheitswesen													
Ärzte	JE	1 000	87	89	91	94	100	104	107	111	115	...	89
Zahnärzte ⁴⁾	JE	1 000	32	31	31	31	31	31	31	31	32	...	89
Krankenpflegepersonen ⁵⁾	JE	1 000	135	140	146	151	161	172	184	195	210	...	89
dar.: Krankenschwestern	JE	1 000	100	101	102	104	108	113	118	124	131	...	89
Krankenhäuser	JE	Anzahl	3 617	3 609	3 618	3 601	3 587	3 545	3 519	3 494	3 483	...	90
Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JE	1 000	640	650	666	678	683	690	701	707	717	...	90
Bildung und Kultur													
Schüler/Studenten (an):	JS	1 000	10 095	10 509	10 826	11 171	11 570	12 017	12 455	12 805	13 079	...	94
Schulen der allgemeinen Ausbildung ⁶⁾	JS	1 000	7 550	7 886	8 188	8 602	8 946	9 290	9 572	9 794	9 967	...	94
Schulen der beruflichen Ausbildung ⁷⁾	JS	1 000	1 980	2 037	2 019	1 911	1 908	1 920	2 001	2 049	2 073	...	94
Schulen der allgemeinen Fortbildung ⁸⁾	JS	1 000	17	19	21	23	25	29	31	35	37	...	94
Schulen der beruflichen Fortbildung ⁹⁾	JS	1 000	212	221	230	248	269	180	191	198	212	...	94
Fachhochschulen ¹⁰⁾	WS	1 000	—	—	—	—	—	119	111	122	134	...	94
Kunsthochschulen	WS	1 000	9	9	9	10	11	12	14	15	15	...	94
Wissenschaftlichen Hochschulen ¹¹⁾	WS	1 000	327	337	358	376	410	466	536	591	641	...	94
Rechtspflege													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	608	632	652	618	643	669	691	699	699	...	133
Jugendliche	JS	1 000	45	46	50	55	56	59	60	58	60	...	133
Heraanwachsende	JS	1 000	65	71	76	77	82	88	91	90	87	...	133
Erwachsene	JS	1 000	498	515	527	487	506	522	540	551	552	...	133
Erwerbstätigkeit													
Wohnbevölkerung ¹²⁾ mit überwiegender Lebensunterhalt durch:													
Erwerbstätigkeit	April	1 000	24 765	24 074	24 059	24 335	24 179	24 360	24 716	24 728	24 628	23 903	148
Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	April	1 000	8 548	9 026	9 200	9 406	9 594	9 836	10 224	10 439	11 028	11 545	148
Angehörige	April	1 000	26 235	26 734	26 805	26 970	26 809	26 985	26 666	26 736	26 404	26 439	148
Erwerbstätige	D	1 000	26 801	25 950	25 968	26 356	26 668	26 725	26 655	26 712	26 215	25 350	150
männlich	D	1 000	17 101	16 566	16 556	16 833	17 086	17 132	17 042	16 978	16 588	15 978	—
weiblich	D	1 000	9 700	9 384	9 412	9 523	9 582	9 593	9 613	9 734	9 627	9 372	150
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	2 790	2 638	2 523	2 395	2 262	2 144	2 038	1 954	1 882	1 822	150
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	13 013	12 276	12 360	12 791	13 024	12 989	12 815	12 830	12 398	11 640	150
Handel und Verkehr	D	1 000	4 742	4 670	4 633	4 642	4 655	4 725	4 790	4 818	4 707	4 574	150
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	6 256	6 366	6 452	6 528	6 727	6 867	7 012	7 110	7 228	7 314	150

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester.

2) Bis einschl. 1969: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung zu 4.8.

3) 1970: Stand 27. 5. (Ergebnis der Volkszählung).

4) 1966 einschl. Dentisten mit staatlicher Anerkennung.

5) Mit staatlicher Prüfung.

6) Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, ab 1971 einschl. Gesamtschulen.

7) Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, ab 1969 einschl. Fachoberschulen, Fachgymnasien.

8) Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen.

9) Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens und bis 1970 einschl. Ingenieurakademien.

10) 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und höheren Fachschulen.

11) Einschl. pädagogische und Gesamthochschulen.

12) Die Ergebnisse ab 1970 sind mit den Ergebnissen vor 1970 nicht voll vergleichbar, da beide Zeitreihen auf einer unterschiedlichen Hochrechnung (Volkszählung 1970 bzw. 1961) basieren.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	D	1 000	2 921	2 889	2 813	2 749	2 690	2 660	2 624	2 594	2 556	2 510	150
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	2 115	2 007	1 972	1 855	1 732	1 651	1 596	1 554	1 507	1 420	150
Abhängige	D	1 000	21 765	21 054	21 183	21 752	22 246	22 414	22 435	22 564	22 152	21 420	150
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer ²⁾ ..	30. 6.	1 000	1 244	1 014	1 019	1 366	1 807	2 128	2 285	2 595	2 287	2 071	158
dar.: Griechen	30. 6.	1 000	192	150	140	178	230	261	268	250	229	204	158
Italiener	30. 6.	1 000	362	267	276	327	364	394	412	450	332	297	158
Jugoslawen	30. 6.	1 000	97	94	106	223	374	452	463	535	467	419	158
Türken	30. 6.	1 000	150	133	141	216	323	419	489	605	607	553	158
Arbeitslose	D	1 000	161	459	323	179	149	185	246	273	582	1 074	159
Offene Stellen	D	1 000	540	302	488	747	795	648	546	572	315	236	159
Kurzarbeiter	D	1 000	16	143	10	1	10	86	76	44	292	773	160
Unternehmen													
Kapitalgesellschaften													
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 420	2 351	2 328	2 317	2 304	2 295	2 271	2 260	2 218	2 189	176
Grundkapital	JE	Mrd. DM	48,2	49,7	51,9	54,9	56,5	60,6	64,3	67,3	71,0	76,3	176
GmbH	JE	Anzahl	58 024	62 383	67 416	73 701	80 146	88 483	100 690	112 063	122 248	133 382	176
Stammkapital	JE	Mrd. DM	29,7	33,1	36,4	39,3	43,0	48,1	52,7	58,8	64,7	69,1	176
Zahlungsschwierigkeiten													
Beantragte Konkursverfahren	JS	Anzahl	3 301	3 930	3 582	3 578	3 943	4 255	4 410	5 277	7 352	8 942	192
Eröffnete Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	382	530	331	304	324	252	209	301	462	355	192
Wechselproteste	JS	1 000	351	382	301	265	255	229	218	247	267	217	193
	JS	Mill. DM	605	658	495	518	634	680	740	1 007	1 237	1 020	193
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Landwirtschaftliche Betriebe ³⁾	JS	1 000	1 424	1 402	1 377	1 342	1 244	1 161	1 140	1 111	1 064	1 041	198
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁴⁾	JS	1 000 ha	14 030	13 996	13 871	13 848	13 578	13 504	13 480	13 429	13 344	13 303	212
dar.: Ackerland	JS	1 000 ha	7 609	7 577	7 578	7 571	7 539	7 548	7 561	7 552	7 553	7 538	212
Getreideernnte	JS	1 000 t	14 825	18 026	19 069	18 931	17 297	20 945	20 243	21 177	22 653	21 255	214
Kartoffelernte	JS	1 000 t	18 839	21 294	19 196	15 985	16 250	15 176	15 038	13 676	14 548	10 853	215
Zuckerrübenernnte	JS	1 000 t	12 468	13 697	13 633	12 941	13 329	14 410	14 656	15 858	16 499	18 203	215
Obsternte ⁵⁾	JS	1 000 t	2 725	3 275	3 343	3 757	3 282	3 263	2 170	3 202	2 282	2 906	218
Gemüseernnte ⁶⁾	JS	1 000 t	1 327	1 364	1 255	1 201	1 368	1 248	1 194	1 280	1 182	1 115	—
Weinmasternte	JS	1 000 hl	4 809	6 069	6 048	5 947	9 889	6 027	7 456	10 697	6 805	9 241	221
Halzeinschlag	FwjS	1 000 Fm oR	27 680	27 399	24 274	26 947	28 196	28 261	23 762	30 680	32 022	...	222
Schweinebestand	3. 12.	1 000	17 682	19 032	18 732	19 323	20 969	19 985	20 028	20 452	20 234	19 853	223
Rindviehbestand	3. 12.	1 000	13 973	13 981	14 061	14 286	14 026	13 638	13 892	14 364	14 430	14 511	224
dar.: Milchkühe	3. 12.	1 000	5 859	5 866	5 878	5 848	5 561	5 414	5 466	5 487	5 393	5 402	224
Milcherzeugung	JS	1 000 t	21 357	21 717	22 121	22 216	21 856	21 165	21 490	21 265	21 508	21 604	225
Buttererzeugung	JS	1 000 t	485	502	524	510	494	462	489	510	508	518	225
Schlachtmenge (inländischer Tiere)	JS	1 000 t	3 319	3 468	3 710	3 734	3 894	4 082	3 852	3 814	4 114	4 083	226
Fangmengen der Hochsee- und Küsten- fischerei	JS	1 000 t	633	628	644	633	591	493	405	456	493	434	227
Produzierendes Gewerbe													
Industrie													
Unternehmen	30. 9.	Anzahl	47 025	46 162	45 222	45 097	44 864	44 813	44 246	43 682	43 088	...	232
Beschäftigte ⁷⁾	30. 9.	1 000	8 430	7 949	8 148	8 578	8 848	8 714	8 511	8 566	8 243	...	232
Umsatz ⁸⁾	JS	Mrd. DM	423	420	442	512	582	624	657	740	844	...	232
Investitionen ⁹⁾	JS	Mill. DM	24 548	22 109	20 989	28 981	38 521	40 802	37 386	35 757	35 097	...	234
Betriebe	D	Anzahl	59 011	58 131	56 709	56 311	56 219	56 111	55 796	55 450	54 543	52 756	235
Beschäftigte	D	1 000	8 385	7 843	7 899	8 308	8 603	8 538	8 340	8 368	8 144	7 616	235
dar.: Arbeiter	D	1 000	6 452	5 927	5 967	6 284	6 471	6 342	6 129	6 117	5 892	5 431	235
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	12 221	10 986	11 322	11 946	12 246	11 726	11 210	11 144	10 445	9 331	235
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	86 480	83 467	90 694	104 956	125 820	138 133	147 480	166 210	181 735	182 790	235
Umsatz ⁸⁾	JS	Mrd. DM	388	381	406	471	529	563	596	667	750	734	235
dar.: Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	66	71	80	93	102	110	119	143	181	173	235
Index des Auftragseingangs													
Verarbeitende Industrie	D	1970 = 100	68,1	67,7	78,0	95,4	100	102,5	110,6	128,3	139,0	136,1	247
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	D	1970 = 100	72,0	72,1	80,8	94,7	100	101,2	110,2	129,2	153,7	135,5	247
Investitionsgüterindustrien	D	1970 = 100	61,5	61,1	72,7	95,7	100	100,0	107,1	129,0	133,8	140,3	247
Verbrauchsgüterindustrien	D	1970 = 100	77,6	76,5	86,1	96,0	100	110,4	119,6	125,0	127,7	126,9	247

*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, FwjS = Forstwirtschaftsjahressumme.

2) Bis einschl. 1972 Durchschnitt; 1973 und 1974 = 30. 9.

3) Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

4) Bis einschl. 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, d. h. einschl. der nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Fläche.

5) Ohne Strauchbeerenobst.

6) Ernte von wichtigeren Gemüsearten aus Anbau für den Verkauf.

7) 1966 Durchschnitt.

8) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9) Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
Index des Auftragsbestands													
Verarbeitende Industrie	D	1970 = 100	.	.	.	.	100	93,7	92,3	116,1	129,4	117,1	247
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien	D	1970 = 100	.	.	.	.	100	71,5	76,5	130,7	170,3	109,2	247
Investitionsgüterindustrien	D	1970 = 100	.	.	.	.	100	97,9	88,8	103,5	110,7	126,5	247
Verbrauchsgüterindustrien	D	1970 = 100	.	.	.	.	100	108,2	117,3	125,0	115,4	106,2	247
Index der industriellen Nettoproduktion²⁾													
Bergbau	D	1970 = 100	78,7	76,5	83,6	94,3	100	101,5	105,9	113,1	111,5	104,5	248
Verarbeitende Industrie	D	1970 = 100	99,5	92,0	90,7	93,4	100	102,1	93,3	92,3	91,4	84,8	248
Öffentliche Energiewirtschaft	D	1970 = 100	78,0	75,9	83,4	94,5	100	101,1	105,2	112,6	110,6	103,2	248
Bauindustrie	D	1970 = 100	66,4	69,5	78,4	90,3	100	108,0	123,7	139,8	150,8	155,7	248
	D	1970 = 100	87,4	83,0	86,9	95,0	100	102,7	109,0	110,3	104,8	93,8	248
Index der industriellen Bruttoproduktion³⁾													
Investitionsgüter	D	1970 = 100	78,0	73,7	78,2	91,0	100	100,9	104,7	108,7	107,3	103,5	251
Verbrauchsgüter	D	1970 = 100	79,9	74,7	83,3	95,1	100	102,4	106,8	110,7	102,9	100,1	251
Index der Arbeitsproduktivität													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde ..	D	1970 = 100	79,4	85,4	90,5	96,5	100	106,1	114,6	122,7	128,3	134,0	253
Produktion													
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	126	112	112	112	111	111	102	97	95	92	254
Braunkohle (Förderung)	JS	Mill. t	98	97	102	107	108	104	110	119	126	123	254
Motorenbenzin	JS	1 000 t	11 130	11 556	12 520	12 908	13 860	14 265	14 598	16 759	16 407	16 560	254
Heizöl aller Art	JS	1 000 t	43 130	45 031	50 679	55 396	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802	52 278	254
Zement	JS	1 000 t	34 738	31 711	33 443	35 079	38 325	41 012	43 146	41 011	35 977	33 516	254
Mauerziegel	JS	1 000 m ³	14 436	12 509	11 960	11 795	12 091	13 245	13 744	12 934	10 650	10 185	255
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	34 738	36 218	40 526	44 599	44 315	39 655	43 154	48 924	52 602	39 746	255
Hülfenaluiminium	JS	1 000 t	244	253	257	263	309	428	445	533	689	678	255
Elektrolytkupfer	JS	1 000 t	255	267	304	303	307	305	301	301	313	319	255
Hülfenblei	JS	1 000 t	248	289	273	305	305	302	273	303	321	260	255
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen	JS	1 000 t	366	381	476	564	555	607	647	771	813	664	255
Metallbearbeitungsmaschinen	JS	1 000 t	340	307	317	375	427	433	382	361	393	367	256
Landmaschinen	JS	1 000 t	425	266	285	333	275	208	223	295	311	290	256
Personenkraftwagen	JS	1 000	2 515	2 043	2 536	3 061	3 132	3 290	3 166	3 359	2 575	2 691	257
Liefer- und Lastkraftwagen	JS	1 000	205	172	230	275	298	265	276	277	228	247	257
Rundfunkempfangsgeräte	JS	1 000	4 356	3 751	4 368	5 419	6 729	5 422	5 496	5 953	5 340	4 415	257
Fernsehempfangsgeräte	JS	1 000	2 276	1 917	2 587	2 894	2 927	2 538	3 072	3 684	4 165	3 356	257
Kunststoffe	JS	1 000 t	2 318	2 654	3 283	3 971	4 360	4 824	5 514	6 482	6 314	5 085	258
Chemiefasern	JS	1 000 t	493	496	623	714	724	785	801	980	940	749	258
Flachglas (ohne Spiegelglas)	JS	1 000 t	560	536	556	588	619	601	626	732	577	426	259
Hohlglas	JS	1 000 t	1 819	1 744	1 967	2 244	2 480	2 730	2 845	3 004	3 223	2 941	259
Schnittholz	JS	1 000 m ³	9 010	8 751	8 951	9 395	9 383	9 597	9 592	10 201	9 905	9 028	259
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	4 304	4 367	4 932	5 357	5 692	5 808	6 189	6 719	6 919	5 635	260
Straßenschuhe	JS	Mill. P	103	91	101	105	98	94	89	78	67	61	261
Baumwollgarn	JS	1 000 t	281	251	255	252	239	221	222	215	214	192	261
Wollgarn	JS	1 000 t	91	70	79	87	79	85	87	65	55	51	261
Verbrauchszucker	JS	1 000 t	1 658	1 742	1 718	1 852	1 854	2 102	2 052	2 203	2 238	2 248	262
Margarine	JS	1 000 t	557	566	566	551	542	547	557	543	527	509	262
Bier	JS	1 000 hl	70 206	71 342	73 732	78 795	81 624	84 474	85 881	87 450	87 688	88 426	262
Zigaretten	JS	Mrd.	108	107	117	123	130	136	136	141	143	144	262
Baugewerbe													
Unternehmen des Bauhauptgewerbes													
Unternehmen des Bauhauptgewerbes	30. 9.	Anzahl	16 360	16 016	14 963	14 987	14 792	14 757	14 883	14 361	13 284	...	263
Beschäftigte ²⁾	30. 9.	1 000	1 285	1 197	1 184	1 220	1 242	1 250	1 242	1 186	1 023	...	263
Umsatz ³⁾	JS	Mill. DM	41 352	40 522	35 352	43 348	53 154	62 136	70 307	71 376	68 131	...	263
Investitionen ⁴⁾	JS	Mill. DM	2 022	2 030	2 169	2 921	3 440	3 861	4 140	3 509	2 183	...	264
Betriebe des Bauhauptgewerbes													
Betriebe des Bauhauptgewerbes	30. 6.	Anzahl	66 736	66 198	65 422	65 221	64 339	63 436	63 005	62 139	60 771	58 468	264
Beschäftigte	D	1 000	1 619	1 467	1 487	1 505	1 529	1 544	1 533	1 508	1 352	1 211	264
Lohnsumme	JS	Mill. DM	15 291	13 685	14 369	15 519	19 569	22 266	24 926	25 918	24 841	23 507	264
Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 771	1 792	1 913	2 168	2 593	3 039	3 510	4 053	4 223	4 122	264
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	2 793	2 475	2 472	2 440	2 526	2 554	2 524	2 352	2 070	1 830	265
dar.: für den Wohnungsbau	JS	Mill.	1 118	1 045	1 017	942	932	1 018	1 088	1 012	821	701	265
Umsatz ⁴⁾	JS	Mill. DM	46 878	44 329	28 417	42 751	55 229	67 034	74 040	77 339	75 356	72 248	265
Index des Auftragseingangs (Bauhauptgewerbe)													
Index des Auftragseingangs (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	.	.	.	.	.	100	104,9	104,6	95,0	104,6	267
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgewerbe)													
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgewerbe)	D	1971 = 100	.	.	.	.	.	100	105,0	104,6	89,7	88,1	267
Produktionsindex für das Baugewerbe⁵⁾													
Produktionsindex für das Baugewerbe ⁵⁾	D	1970 = 100	89,6	86,8	86,8	95,2	100	103,1	110,1	111,5	104,3	93,6	267
Bauhauptgewerbe	D	1970 = 100	87,2	82,9	86,7	94,8	100	103,0	110,2	111,6	104,1	92,4	267
Ausbauwerke	D	1970 = 100	98,2	100,4	87,1	96,6	100	103,2	109,6	111,2	105,0	97,7	267

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

3) Bis einschl. 1966 Durchschnitt.

4) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

5) Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
Energieversorgung													
Versorgung													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	178	185	203	226	243	260	275	299	312	...	268
Gas ²⁾	JS	Mill. m ³						42 286	44 243	46 998	47 651	...	269
Verbrauch der Industrie													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	106	107	116	125	133	136	142	154	158	144	272
Orts- und Kokerelgas ³⁾	JS	Mill. m ³	8 664	7 466	7 749	8 413	8 259	7 605	6 831	6 799	7 294	7 221	272
Erdgas (einschl. Erdölgas)	JS	Mill. m ³					9 924	12 364	14 671	17 316	18 286	17 193	272
Kohle (berechnet in SKE)	JS	1 000 t	56 055	52 499	52 913	53 377	54 564	52 221	44 316	46 023	49 677	37 412	273
Heizöl	JS	1 000 t	24 159	24 958	27 365	29 884	31 855	31 257	32 527	33 404	29 632	26 619	273
Handwerk⁴⁾													
Beschäftigte	D	1 000	3 815	3 735	3 753	3 787	3 911	3 944	3 899	3 935	3 801	3 673	274
Umsatz ⁵⁾	JS	Mill. DM	130 634	126 022	123 091	143 663	172 833	193 967	212 975	226 674	230 657	239 805	274
Bautätigkeit und Wohnungen													
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS	1 000	582	533	537	560	609	705	769	659	418	368	277
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS	1 000	605	572	520	500	478	555	661	714	604	436	278
Wohnungsbestand ⁶⁾	JE	1 000	19 574	20 098	19 882	20 355	20 807	21 329	21 957	22 638	23 212	23 621	286
Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr													
Großhandel													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100					100	107	112	130	147	142	289
dar.: Kohle, Mineralerzeugnisse	D	1970 = 100					100	114	122	164	201	196	288
Erze, Metalle, Halbzeug	D	1970 = 100					100	94	95	119	157	126	288
Holz, Baustoffe u.ä.	D	1970 = 100					100	115	125	137	131	126	288
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100					100	112	117	127	132	140	288
Fahrzeuge, Maschinen (a.n.g.)	D	1970 = 100					100	106	104	105	108	119	289
Meßzahlen der Beschäftigten	D	1970 = 100					100	102	101	101	98	93	289
Einzelhandel													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100					100	110	121	130	137	149	291
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100					100	110	120	130	137	147	291
Textilwaren, Schuhe	D	1970 = 100					100	111	123	127	134	144	291
Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	D	1970 = 100					100	115	130	138	145	150	291
Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren	D	1970 = 100					100	112	126	135	148	156	291
Fahrzeuge, Maschinen, Büroeinrichtungen	D	1970 = 100					100	106	111	110	104	129	292
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100					100	100	100	99	95	92	291
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100					100	100	104	109	111	111	292
Gastgewerbe													
Meßzahlen des Umsatzes insgesamt	D	1970 = 100					100	106	113	118	124	131	295
Beherbergungsgewerbe	D	1970 = 100					100	107	114	121	128	136	295
Gaststättengewerbe	D	1970 = 100					100	106	113	117	122	128	295
Meßzahlen der Vollbeschäftigten	D	1970 = 100					100	100	97	97	95	95	295
Meßzahlen der Teilzeitbeschäftigten	D	1970 = 100					100	104	106	111	115	118	295
Reiseverkehr													
Betten in Beherbergungsbetrieben	1. 4.	1 000	897	924	946	980	1 004	1 025	1 092	1 147	1 212	1 270	295
Betten in Privataquartieren	1. 4.	1 000	375	379	394	404	420	459	496	511	523	539	295
Ankünfte	JS	Mill.	37	36	36	38	40	42	43	43	43	45	296
dar.: Auslands Gäste	JS	Mill.	7	7	7	7	8	8	8	7	7	7	296
Übernachtungen	JS	Mill.	166	166	167	176	185	195	204	213	217	227	296
dar.: Auslands Gäste	JS	Mill.	14	14	14	15	16	16	16	16	15	16	296
Warenverkehr mit Berlin (West)													
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	10 815	11 153	12 293	14 178	15 639	17 021	18 178	19 435	20 702	20 849	300
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	10 960	10 961	12 572	14 492	16 077	17 071	17 483	17 596	18 433	18 544	300
Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)													
Bezüge	JS	Mill. DM	1 345	1 264	1 440	1 656	1 996	2 319	2 381	2 660	3 253	3 342	301
Lieferungen	JS	Mill. DM	1 625	1 483	1 432	2 272	2 416	2 499	2 927	2 998	3 671	3 922	301
Außenhandel													
Spezialhandel													
Einfuhr insgesamt ⁷⁾	JS	Mill. DM	72 670	70 183	81 179	97 972	109 606	120 119	128 744	145 417	179 733	184 313	303
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	17 451	16 599	17 083	19 331	20 924	22 829	24 959	28 029	29 348	31 127	304
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	11 819	11 828	13 645	14 487	14 809	15 868	15 857	18 754	34 653	30 144	304
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	10 814	10 961	13 630	16 720	17 660	16 327	16 439	21 578	30 406	27 648	304
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	31 792	29 859	35 761	46 196	54 763	63 442	69 865	75 370	83 241	92 953	304
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	10 556	9 454	12 649	15 767	16 999	18 686	20 726	22 873	25 703	25 202	304
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	21 236	20 406	23 111	30 429	37 764	44 755	49 139	52 498	57 538	67 752	304

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Bruttoerzeugung.

3) Einschl. Ferngas.

4) Ab 1970 Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und auf das Basisjahr 1970 umgestellten Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

5) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

6) Bis 1967 fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961, ab 1968 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

7) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
nach Ländergruppen (Herstellungsländer²⁾)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	55 298	53 378	62 095	76 907	87 427	96 074	103 673	114 744	130 966	138 581	321
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	14 124	13 702	15 582	16 995	17 684	19 151	19 635	23 939	40 193	36 840	321
Ostblockländer	JS	Mill. DM	3 150	3 015	3 410	3 973	4 394	4 767	5 323	6 617	8 403	8 656	321
Ausfuhr insgesamt³⁾	JS	Mill. DM	80 628	87 045	99 551	113 557	125 276	136 011	149 023	178 396	230 578	221 589	303
nach Warengruppen													
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	1 968	2 476	2 985	3 657	4 380	5 097	5 946	8 016	9 953	10 397	304
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	2 835	2 880	3 163	3 080	3 188	3 258	3 388	4 071	5 516	5 304	304
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	7 152	7 573	8 563	8 900	9 577	10 480	10 445	13 244	20 596	16 129	304
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	68 314	73 713	84 373	97 328	107 430	116 407	128 351	152 078	193 275	188 350	304
Vorerzeugnisse	JS	Mill. DM	14 727	16 570	18 264	21 141	23 034	23 874	25 861	33 334	51 133	40 334	304
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	53 587	57 143	66 109	76 187	84 395	92 533	102 490	118 744	142 142	148 016	304
nach Ländergruppen (Verbrauchsländer²⁾)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	65 822	70 744	81 867	94 182	104 715	113 524	124 040	146 694	181 862	167 030	321
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	11 245	11 670	12 900	14 037	14 904	16 347	17 004	20 532	32 113	36 457	321
Ostblockländer	JS	Mill. DM	3 309	4 377	4 512	5 081	5 400	5 825	7 660	10 814	15 878	17 411	321
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+7 958	+16 862	+18 372	+15 584	+15 670	+15 892	+20 278	+32 979	+50 846	+37 276	321
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1970 = 100	66	64	76	89	100	111	122	129	127	131	305
Ausfuhr	D	1970 = 100	67	73	84	93	100	106	115	133	150	134	306
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1970 = 100	101	100	98	100	100	99	97	103	129	129	305
Ausfuhr	D	1970 = 100	96	95	95	97	100	103	103	107	123	132	306
Auslauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1970 = 100	95	95	97	97	100	104	107	104	95	102	—
Verkehr													
Eisenbahnverkehr													
Bestand an⁴⁾:													
Lokomotiven	JE	Anzahl	9 659	8 953	8 608	8 445	8 536	8 483	8 393	8 385	8 353	8 132	333
Personenwagen	JE	Anzahl	19 294	19 047	18 731	18 132	18 218	18 324	18 215	18 048	17 802	17 485	333
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	289	281	277	278	283	287	286	286	289	292	333
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 066	1 018	1 009	1 024	1 054	1 053	1 053	1 093	1 124	1 061	332
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	36 348	33 877	34 985	37 156	38 129	36 892	39 638	39 765	40 568	37 758	332
Beförderte Güter	JS	Mill. t	323	319	346	380	392	362	366	386	404	329	332
Geleistete Tariflonnenkilometer	JS	Mill.	59 242	57 359	61 070	69 447	73 590	67 188	66 700	69 304	71 516	57 223	332
Straßenverkehr													
Straßen des überörtlichen Verkehrs	1. 1.	km	157 531	158 395	159 561	161 181	162 344	163 712	165 297	166 668	167 452	168 155	337
dar.: Bundesautobahnen ⁵⁾	1. 1.	km	3 371	3 508	3 617	3 967	4 110	4 461	4 828	5 258	5 481	5 748	337
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1. 7.	1 000	13 147	13 745	14 391	15 343	16 783	18 028	19 025	20 072	20 424	21 011	337
darunter:													
Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	9 577	10 232	10 840	11 668	12 905	13 976	14 831	15 704	15 999	16 518	337
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	916	908	927	966	1 028	1 078	1 107	1 139	1 136	1 121	337
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	1 713	1 540	1 612	2 064	2 347	2 389	2 373	2 260	1 888	2 323	340
darunter:													
Personenkraftwagen	JS	1 000	1 375	1 240	1 308	1 687	1 931	1 974	1 961	1 880	1 559	1 956	340
Lastkraftwagen	JS	1 000	114	98	108	129	146	141	129	118	90	91	340
Personenbeförderung													
Linienverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 095	5 933	5 593	5 817	6 096	6 279	6 346	6 508	6 590	6 776	332
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	40 525	40 371	40 798	43 230	45 123	47 429	48 305	49 759	50 182	51 476	332
Gelegenheitsverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	64	65	69	69	74	75	78	81	85	93	332
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	11 358	11 749	12 026	12 393	13 256	13 097	14 053	14 660	15 826	17 452	332
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	137	137	152	158	165	174	193	217	225	230	332
Geleistete Tariflonnenkilometer	JS	Mill.	33 648	33 878	37 755	39 876	41 881	44 528	49 157	55 862	58 528	59 325	332
Binnenschifffahrt													
Güterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 885	4 710	4 684	4 627	4 524	4 493	4 498	4 448	4 312	4 216	345
Beförderte Güter	JS	Mill. t	208	214	233	234	240	230	228	246	252	227	332
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	45 072	45 785	47 932	47 650	48 813	44 991	43 969	48 480	50 972	47 565	332
dar.: auf Schiffen der Bundesrepublik													
Deutschland	JS	Mill.	26 029	26 286	27 263	27 101	27 957	26 104	25 118	27 350	28 620	26 470	348
Seeschifffahrt													
Handelsschiffe ⁶⁾	JE	1 000 BRT	6 023	6 546	7 066	7 478	8 441	8 417	7 432	7 843	8 297	8 689	351
Beförderte Güter	JS	Mill. t	102	100	109	118	132	126	128	142	155	131	332
dar.: im grenzüberschreitenden Verkehr	JS	Mill. t	100	97	106	115	129	123	124	138	150	127	353

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

2) Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

3) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

4) Einschl. Nichtbundes eigene Eisenbahnen.

5) 1. 1. 1976 = 6 207 km.

6) Bis einschl. 1970 alle Handelsschiffe, ab 1971 nur solche mit 100 BRT und mehr.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	*)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
Luftverkehr													
Beförderung Personen	JS	1 000	11 664	12 938	14 789	17 685	21 340	24 808	26 554	25 820	26 647	27 687	332
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	3 546	3 954	4 549	5 417	6 551	7 541	8 110	7 781	8 085	8 430	332
Beförderung Güter	JS	1 000 t	167	187	231	286	315	340	381	414	430	412	332
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	60	68	84	103	117	126	139	150	156	153	332
Nachrichtenverkehr													
Briefsendungen	JS	Mill.	9 436	9 358	9 787	10 177	10 680	11 526	11 102	10 425	10 490	10 479	360
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	6 903	7 427	8 141	9 107	10 216	11 679	13 132	13 517	13 897	14 100	360
Hörfunkteilnehmer ²⁾	JE	1 000	18 232	18 587	18 988	19 368	19 622	19 026	19 199	19 329	19 396	19 558	359
Fernsehteilnehmer ²⁾	JE	1 000	12 720	13 806	14 958	15 903	16 675	16 669	17 100	17 351	17 556	17 796	359
Güterverkehr in Rohrfernleitungen													
Länge der Rohölleitungen	JE	km	1 341	1 571	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	360
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	52 814	57 473	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830	360
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	9 933	9 974	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086	360
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden													
dabei: Getötete	JS	1 000	333	336	340	339	378	369	379	354	331	337	362
Verletzte	JS	1 000	17	17	17	17	19	19	19	16	15	15	362
	JS	1 000	457	462	469	472	532	518	529	468	447	457	362
Geld und Kredit													
Geldvolumen und Quasigeldbestände	JE	Mill. DM	113 369	127 574	142 327	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	284 218	366
Geldvolumen	JE	Mill. DM	79 619	87 921	93 466	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	183 298	366
Deutsche Bundesbank													
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	JE	Mill. DM	33 684	34 095	41 127	27 469	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441	86 417	367
Kreditinstitute													
Kredite an Nichtbanken	JE	Mill. DM	345 438	380 886	428 040	491 247	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912	918 036	368
darunter:													
Buchkredite und Darlehen	JE	Mill. DM	263 760	286 175	322 657	381 150	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376	786 305	368
Wechseldiskontkredite	JE	Mill. DM	27 592	29 406	32 762	38 693	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029	40 879	368
Einlagen und Kredite von Nichtbanken	JE	Mill. DM	285 813	319 856	365 364	405 917	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748	789 478	368
darunter: Spareinlagen	JE	Mill. DM	127 112	144 672	166 110	186 017	205 440	232 478	263 953	282 651	312 824	378 182	368
darunter bei:													
Sparkassen ³⁾	JE	Mill. DM	79 202	89 753	101 708	112 468	122 616	135 932	151 457	158 081	173 982	205 018	370
Kreditgenossenschaften ⁴⁾	JE	Mill. DM	20 347	23 491	28 226	32 693	37 454	43 762	51 272	58 716	66 112	84 388	370
Kreditbanken	JE	Mill. DM	21 474	24 725	28 714	32 422	35 499	41 138	47 146	50 435	55 361	67 826	370
Postsparkasse	JE	Mill. DM	6 067	6 677	7 431	8 344	9 730	11 402	13 522	14 869	16 680	19 405	370
Boden- und Kommunalkreditinstitute													
Umlauf													
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	62 922	72 080	84 812	96 517	107 975	122 177	147 274	160 098	179 698	215 990	372
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	JE	Mill. DM	4 006	4 086	5 113	6 142	7 606	10 387	14 215	26 559	32 183	34 965	372
Darlehensbestand													
Darlehen an Nichtbanken	JE	Mill. DM	98 925	109 260	119 904	133 358	146 617	164 424	190 209	216 802	244 886	281 498	373
darunter:													
Hypothekarkredite	JE	Mill. DM	66 060	70 681	76 534	78 920	82 991	89 587	100 908	112 994	124 020	133 562	373
Kommunaldarlehen	JE	Mill. DM	27 790	32 765	40 145	45 953	54 373	64 525	77 105	90 995	106 918	130 822	373
Darlehen an Kreditinstitute	JE	Mill. DM	9 259	10 112	11 818	16 410	18 057	19 973	22 033	24 085	23 957	27 452	373
Bausparkassen													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	25 607	28 515	31 066	35 124	40 360	46 206	53 494	61 873	67 828	75 618	374
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	18 857	21 281	23 193	27 615	33 784	37 696	44 082	54 496	60 369	66 483	374
Wertpapiermarkt													
Erstabsatz von inländischen Wertpapieren	JS	Mill. DM	9 233	19 849	22 468	20 317	22 681	33 821	52 927	52 217	58 363	85 929	375
Index der Aktienkurse	JE	29.12.1972 = 100	64,9	88,9	99,1	112,8	85,7	90,6	100	82,4	80,0	103,5	376
Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen													
6% Tariffbesteuerten Pfandbriefe	D	%	84,1	90,9	92,8	90,9	81,5	80,4	79,4	70,8	64,2	69,4	375
7% Tariffbesteuerten Pfandbriefe	D	%	93,0	99,6	101,6	100,4	90,8	90,8	90,8	81,8	75,4	83,1	375
8% Tariffbesteuerten Pfandbriefe	D	%	100,6	100,6	100,8	100,6	97,8	100,3	100,3	92,0	86,5	95,3	375
Versicherungen													
Lebensversicherungen													
Beitragseinnahmen	JS	Mill. DM	6 828	7 342	8 418	9 239	10 073	11 884	13 692	15 118	16 026	16 346	379
Zahlungen für Versicherungsfälle	JS	Mill. DM	2 257	2 500	3 017	3 405	3 760	4 055	4 612	5 299	5 882	6 273	379
Vermögensanlagen	JE	Mill. DM	33 043	37 718	42 584	47 949	53 294	60 145	68 079	76 454	85 178	96 800	379

*) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.
 **) Ab 1971 nur gebührenpflichtige Teilnehmer.

3) Einschl. Girozentralen.
 4) Einschl. Zentralkassen.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
Sozialleistungen													
Gesetzliche Krankenversicherung													
Mitglieder (einschl. Rentner)	D	1 000	28 924	28 699	29 125	29 843	30 646	31 487	32 181	33 216	33 494	...	387
Ausgaben	JS	Mill. DM	18 362	19 236	21 513	23 899	25 179	31 140	36 401	43 365	51 809	...	388
Unfallversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	1 016	1 017	1 015	1 012	1 018	1 022	1 025	1 026	1 027	...	389
Ausgaben	JS	Mill. DM	3 652	3 798	4 338	4 608	4 881	5 224	5 823	6 483	7 288	...	389
Rentenversicherung der Arbeiter													
Rentenbestand	JE	1 000	6 136	6 365	6 540	6 738	6 921	7 093	7 263	7 471	7 740	7 958	390
Ausgaben	JS	Mill. DM	22 055	24 918	27 375	29 288	31 939	35 180	40 861	46 958	54 288	...	391
Rentenversicherung der Angestellten													
Rentenbestand	JE	1 000	2 212	2 301	2 368	2 447	2 537	2 629	2 710	2 810	2 978	3 150	390
Ausgaben	JS	Mill. DM	10 906	12 404	13 500	15 862	16 409	18 092	21 147	24 313	30 965	...	391
Knappschaftliche Rentenversicherung													
Rentenbestand	JE	1 000	726	736	743	750	753	733	735	738	739	731	391
Ausgaben	JS	Mill. DM	4 479	4 965	5 411	5 837	6 131	6 566	7 285	7 952	8 865	...	391
Zusatzversicherung ²⁾													
Rentenbestand	JE	1 000	452	468	445	461	483	506	528	550	584	600	392
Ausgaben	JS	Mill. DM	444	504	665	694	952	1 153	1 458	1 637	2 030	...	392
Arbeitslosengeld und -hilfe													
Leistungsempfänger	D	1 000	107	356	245	133	112	134	173	172	385	805	393
Ausgaben	JS	Mill. DM	428	1 784	1 397	789	722	943	1 397	1 538	3 925	9 007	393
Kindergeld													
Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird	JE	1 000	4 851	4 774	4 872	4 998	5 071	5 529	5 534	5 379	5 196	14 065	393
Ausgezahlte Beträge	JS	Mill. DM	2 633	2 583	2 596	2 675	2 841	3 217	3 194	3 119	3 054	11 588	393
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte ³⁾	JE	1 000	2 763	2 704	2 673	2 620	2 564	2 507	2 449	2 385	2 352	...	394
Sozialhilfe													
Empfänger	JS	1 000	1 445	1 531	1 503	1 479	1 491	1 548	1 645	1 730	...	...	395
Ausgaben	JS	Mill. DM	2 318	2 550	2 671	2 859	3 335	4 017	4 817	5 656	7 136	...	395
Kriegsopferfürsorge													
Ausgaben	JS	Mill. DM	472	468	452	465	500	595	716	797	894	...	396
Öffentliche Jugendhilfe													
Ausgaben	JS	Mill. DM	885	951	1 029	1 141	1 379	1 713	2 008	2 352	2 932	...	396
Wahngeld													
Empfänger	JE	1 000	606	691	811	851	908	1 154	1 278	1 302	1 650	1 666	397
Ausgaben	JS	Mill. DM	388	430	512	572	599	845	1 183	1 134	1 487	1 643	—
Lastenausgleich													
Empfänger	JE	1 000	662	634	600	567	536	506	470	426	396	368	399
Finanzen und Steuern													
Gesamtausgaben ⁴⁾	JS	Mill. DM	146 722	155 944	159 190	174 723	196 330	225 182	251 271	277 665	314 093	353 997	406
Bund	JS	Mill. DM	68 439	76 481	75 825	81 900	87 602	98 388	112 094	122 097	134 001	158 965	406
Lastenausgleichsfonds	JS	Mill. DM	3 137	3 287	3 535	3 552	3 336	3 334	3 133	2 984	2 921	3 118	406
ERP-Sondervermögen	JS	Mill. DM	995	1 200	1 417	1 406	1 563	1 458	1 579	1 329	1 746	2 062	406
Offiz ⁵⁾	JS	Mill. DM	200	436	473	667	893	733	790	897	—	—	407
Länder	JS	Mill. DM	57 875	59 796	62 815	67 133	77 093	88 716	100 382	115 847	132 500	144 544	407
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	41 027	41 023	43 186	48 418	56 486	67 413	74 723	84 074	95 687	102 012	407
Kassenmäßige Steuereinnahmen von													
Bund, Ländern und Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	111 154	113 350	120 378	146 928	152 318	170 811	195 510	223 489 ⁶⁾	238 179 ⁶⁾	241 044	—
EG-Anteile an Zöllen ⁷⁾	JS	Mill. DM	—	—	—	—	—	1 014	1 541	2 163	2 761	5 933	414
Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	62 255	63 117	66 180	81 415	83 597	92 060	101 706	114 958 ⁶⁾	119 413 ⁶⁾	120 012	414
Steuereinnahmen der Länder	JS	Mill. DM	34 869	36 177	39 404	46 684	50 482	56 606	66 945	76 486	83 347	81 560	414
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	14 029	14 055	14 794	18 829	18 240	21 131	25 319	29 882	32 658	33 538	414
Außerdem Lastenausgleichsabgaben	JS	Mill. DM	1 532	1 566	1 579	1 493	1 582	1 439	1 379	1 297	1 299	1 241	414
Fundierte Schulden ⁸⁾													
Bund	31. 12.	Mill. DM	88 616	104 433	114 136	115 767	123 173	137 095	154 187	165 312	188 811	253 430	416
Lastenausgleichsfonds	31. 12.	Mill. DM	32 677	40 763	45 652	45 238	47 746	49 833	54 465	57 114	69 420	107 094	416
ERP-Sondervermögen	31. 12.	Mill. DM	6 578	7 094	7 075	7 005	6 710	6 533	6 292	5 754	5 373	5 176	416
Länder einschl. Stadtskaalen	31. 12.	Mill. DM	560	706	1 075	1 227	1 296	1 364	1 474	1 151	1 156	1 297	416
Gemeinden/Gv. ⁹⁾	31. 12.	Mill. DM	19 476	24 017	26 258	25 732	27 448	32 089	36 880	39 447	47 152	66 333	416
Zweckverbände ¹⁰⁾	31. 12.	Mill. DM	29 325	31 853	34 077	36 565	39 974	47 276	55 076	61 846	60 676	67 747	416
										5 033	5 783	416	

¹⁾ D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.

²⁾ Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost.

³⁾ 1974: 30,6.

⁴⁾ Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften; für die Ebenen ohne Zuweisung und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — 1974 und 1975 Vierteljahresergebnisse.

⁵⁾ Deutsche Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten AG; ab 1974 bei Bund enthalten.

⁶⁾ Ohne stillgelegte Investitionssteuer.

⁷⁾ 1975 einschl. Umsatzsteuer.

⁸⁾ Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen einschl. der früher unter »Offiz« ausgewiesenen Beträge; Anleihen ab 1968 (beim Bund ab 1966) ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten.

⁹⁾ 1975 vorläufiges Ergebnis; z. T. geschätzt.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
Preise													
Vollbeschäftigtes Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst ²⁾	30. 6.	1 000	2 931	2 964	2 927	2 988	3 077	3 198	3 296	3 376	3 421	3 467	418
Bund	30. 6.	1 000	276	285	281	285	288	295	300	301	300	301	418
Länder	30. 6.	1 000	1 095	1 126	1 136	1 172	1 214	1 274	1 329	1 384	1 427	1 463	418
Gemeinden/Gv.	30. 6.	1 000	725	731	719	740	758	780	802	816	825	850	418
Deutsche Bundesbahn	30. 6.	1 000	439	422	400	394	408	422	427	434	433	424	418
Deutsche Bundespost	30. 6.	1 000	395	401	391	397	409	427	438	442	436	428	418
Index der Einkaufspreise													
landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾	D	1970 = 100	.	.	96,7	96,9	100	105,0	109,9	122,2	131,1	138,7	438
Index der Erzeugerpreise													
landwirtschaftlicher Produkte ³⁾	D	1970 = 100	.	.	102,1	108,4	100	103,9	114,4	121,6	117,6	133,2	439
forstwirtschaftlicher Produkte ³⁾	D	Fwj 1962 = 100	95,8	83,0	77,1	87,8	99,9	101,6	99,0	102,0	121,0	121,3	440
industrieller Produkte ³⁾	D	1970 = 100	95,1	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	444
Index der Grundstoffpreise													
land- und forstwirtschaftlicher Herkunft	D	1970 = 100	.	.	95,1	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	442
industrieller Herkunft	D	1970 = 100	.	.	99,4	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1	442
Preisindex für Wohngebäude ³⁾	D	1970 = 100	79,6	77,9	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	451
Preisindex für den Straßenbau ³⁾	D	1970 = 100	83,9	80,0	83,6	87,3	100	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5	451
Index der Großhandelsverkaufspreise ³⁾	D	1962 = 100	104,0	103,5	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3	152,2	453
Index der Einzelhandelspreise ³⁾	D	1970 = 100	94,8	95,3	95,3	96,6	100	104,9	110,0	117,0	125,9	133,9	455
Preisindex für die Lebenshaltung													
Alle privaten Haushalte	D	1970 = 100	91,9	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	457
darunter:													
Nahrungs- und Genußmittel	D	1970 = 100	96,4	96,4	95,5	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6	130,1	457
Kleidung, Schuhe	D	1970 = 100	94,0	95,2	95,2	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7	136,3	457
Wohnungsmiete	D	1970 = 100	78,7	84,0	90,1	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1	133,2	457
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1970 = 100	91,0	93,0	95,1	96,8	100	105,4	111,1	118,7	127,1	134,7	460
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1970 = 100	92,4	93,8	95,0	96,9	100	105,1	110,7	118,2	126,3	134,0	460
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1970 = 100	91,4	92,7	94,0	96,8	100	104,7	110,6	118,5	126,3	134,7	460
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1970 = 100	91,3	91,9	93,0	96,8	100	105,2	111,8	120,6	129,4	139,2	460
Index der													
Einfuhrpreise	D	1970 = 100	102,3	100,1	99,4	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3	463
Ausfuhrpreise	D	1970 = 100	94,4	94,3	93,3	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5	465
Löhne und Gehälter													
Industrie													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	43,9	42,3	43,3	44,0	44,0	43,2	42,8	42,8	41,9	40,5	475
Index der bezahlten Stunden	D	1970 = 100	99,5	96,1	98,2	99,8	100	98,3	97,3	97,3	95,4	92,4	473
Bruttolohnverdienste													
männlicher Arbeiter	D	DM	4,55	4,69	4,88	5,37	6,09	6,82	7,42	8,23	9,13	9,85	475
weiblicher Arbeiter	D	DM	4,84	4,99	5,18	5,71	6,49	7,25	7,89	8,76	9,68	10,40	475
Index der Bruttolohnverdienste	D	1970 = 100	74,2	76,6	80,0	87,1	100	111,0	120,9	133,5	147,1	158,7	473
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	74,1	76,4	79,7	86,9	100	110,9	120,6	133,2	146,5	157,6	473
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	74,8	77,8	81,1	88,2	100	111,3	122,0	135,7	151,2	165,5	473
Bruttowochenverdienste													
männlicher Arbeiter	D	DM	200	199	211	237	268	295	319	353	382	402	475
weiblicher Arbeiter	D	DM	216	215	228	256	292	320	345	382	412	430	475
Index der Bruttowochenverdienste	D	1970 = 100	73,8	73,4	78,4	86,9	100	108,8	117,4	129,7	140,0	146,3	473
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	73,5	72,9	78,0	86,6	100	108,6	116,9	129,1	139,0	144,8	473
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	75,2	75,7	80,5	88,6	100	110,1	120,5	134,1	146,8	155,9	473
Industrie und Handel													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	131	970	1 020	1 124	1 263	1 410	1 547	1 743	1 950	2 113	482
männlicher Angestellter	D	DM	1 134	1 175	1 234	1 356	1 519	1 690	1 842	2 062	2 290	2 468	482
weiblicher Angestellter	D	DM	690	720	752	824	930	1 044	1 153	1 280	1 441	1 570	482

1) D = Durchschnitt.

2) Bis 1973 = 2, 10.; 1975 ohne die erstmals vollständig einbezogenen Zweckverbände (rd. 22 000 Vollbeschäftigte).

3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Aus Staatsforsten.

*) Bauleistungen am Bauwerk.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2.1 Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Seite
Index der Bruttonomatsverdienste	D	1970 = 100	75,7	78,7	82,4	88,9	100	110,2	119,9	132,1	145,7	157,5	478
männlicher Angestellter	D	1970 = 100	75,7	78,6	82,5	89,0	100	109,9	119,2	131,0	144,1	155,4	478
weiblicher Angestellter	D	1970 = 100	75,7	78,9	82,3	88,5	100	111,0	121,7	134,8	149,6	163,0	478
Landwirtschaft													
Index der Tariflöhne (Arbeiter insgesamt) ..	D	1970 = 100	79,4	81,0	84,1	90,2	100	111,5	120,2	133,1	152,4	164,3	487
schwere Arbeiten	D	1970 = 100	79,2	80,7	83,8	90,1	100	111,5	120,3	132,7	152,2	163,9	487
leichte Arbeiten	D	1970 = 100	79,9	81,7	84,9	90,5	100	111,8	120,2	134,0	153,2	165,4	487
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1970 = 100	76,1	79,4	82,7	88,3	100	113,7	124,5	136,9	153,2	167,2	485
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1970 = 100	80,3	82,8	85,5	90,7	100	111,3	121,0	132,9	148,1	160,4	486
Sozialprodukt													
in jeweiligen Preisen													
Bruttoinlandsprodukt ²⁾	JS	Mrd. DM	492,1	496,9	540,5	605,7	687,0	762,5	834,6	927,6	998,4	1 042,2	516
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	20,7	21,0	20,8	22,5	21,5	22,3	24,8	26,7	27,3	28,5	519
Warenproduzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	262,1	257,6	287,7	326,3	375,1	408,3	440,0	485,9	506,2	503,2	519
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	94,7	95,8	103,2	112,6	124,8	137,4	150,0	165,6	179,6	195,8	519
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	64,7	69,7	76,2	86,1	98,1	114,4	130,4	147,1	165,0	181,9	519
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	JS	Mrd. DM	49,9	52,8	56,5	64,0	74,4	88,2	99,2	113,8	131,9	144,0	519
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	490,7	495,5	540,0	605,2	685,6	761,9	833,9	926,9	995,7	1 040,4	516
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	277,9	285,3	301,8	333,1	369,0	410,5	450,9	495,7	532,9	577,7	526
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	76,5	81,1	84,3	95,1	109,0	130,6	146,5	168,3	198,0	221,4	526
Investitionen	JS	Mrd. DM	129,9	113,1	136,3	162,2	196,4	208,5	221,8	238,2	225,0	216,5	526
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	+6,5	+15,9	+17,6	+14,8	+11,2	+12,2	+14,7	+24,7	+39,8	+24,8	526
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	JS	Mrd. DM	440,0	441,7	482,6	541,3	610,8	676,8	740,4	823,8	880,0	914,3	516
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	JS	Mrd. DM	377,1	376,0	416,9	460,7	529,2	585,7	639,2	713,9	765,2	794,3	516
Einkommen aus unselbständiger Arbeit ..	JS	Mrd. DM	247,6	247,9	266,3	300,1	353,2	400,2	439,2	498,6	546,6	569,0	522
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS	Mrd. DM	129,5	128,1	150,6	160,5	176,0	185,5	200,0	215,3	218,6	225,4	522
in Preisen von 1962													
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	431,7	430,8	462,3	500,4	529,4	545,2	563,5	592,4	595,0	574,8	516
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ...	D	1960 = 100	128,8	132,8	142,2	151,5	158,5	162,6	168,5	176,6	181,1	180,6	520
Zahlungsbilanz													
Leistungsbilanz													
Warenverkehr (fob-Werte)													
Ausfuhr	JS	Mill. DM	85 041	91 784	104 402	119 365	133 343	145 845	159 681	194 016	258 862	249 811	532
Einfuhr	JS	Mill. DM	73 216	70 775	81 699	99 046	112 523	122 574	133 297	154 125	202 125	207 883	532
Dienstleistungsverkehr													
Einnahmen	JS	Mill. DM	20 152	22 049	24 049	27 133	31 757	35 981	38 121	40 974	47 435	51 675	532
Ausgaben	JS	Mill. DM	25 194	26 630	27 584	31 204	39 635	44 674	48 023	53 527	62 682	67 404	532
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)													
aus dem Ausland	JS	Mill. DM	497	515	1 419	2 185	2 749	3 329	3 963	4 759	5 057	4 930	532
an das Ausland	JS	Mill. DM	6 792	6 937	8 731	10 935	12 508	14 825	17 972	20 601	21 410	21 935	532
Saldo der Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	+ 488	+10 006	+11 856	+ 7 498	+ 3 183	+ 3 081	+ 2 474	+11 496	+25 136	+ 9 193	532
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)³⁾													
Verbindlichkeiten	JS	Mill. DM	+5 651	+ 3 209	+11 542	+ 7 418	+29 544	+10 029	+15 211	+15 948	+12 415	+34 092	532
Ansprüche	JS	Mill. DM	+8 202	+14 917	+24 676	+15 835	+36 343	+15 772	+18 886	+29 149	+35 345	+43 631	532
Zu-(+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	JS	Mill. DM	+2 551	+11 708	+13 134	+ 8 417	+ 6 799	+ 5 743	+ 3 675	+13 201	+22 930	+ 9 539	532
Ungeklärte Beträge	JS	Mill. DM	-2 063	- 1 702	- 1 278	- 919	- 3 616	- 2 661	- 1 201	- 1 705	+ 2 207	- 347	532

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.

2) Ab 1968 weicht die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche vom Bruttoinlandsprodukt um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ab.

3) Einschl. Neubewertung (Ansprüche) sowie Ausgleichsposten (Verbindlichkeiten) zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

2.2 Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Gebiet und						
1	Fläche	km ²	31. 12. 1974	248 611	15 678	753
2	Wohnbevölkerung	1 000	31. 12. 1975	61 645	2 582	1 717
3	männlich	1 000	31. 12. 1975	29 382	1 239	797
4	weiblich	1 000	31. 12. 1975	32 263	1 344	920
5	Einwohner je km ²	Anzahl	31. 12. 1975	248	165	2 280
6	Privathaushalte	1 000	Mai 1975	23 722	989	805
7	Einpersonenhaushalte	1 000	Mai 1975	6 554	261	318
8	Mehrpersonenhaushalte	1 000	Mai 1975	17 168	727	487
Bevölkerungs						
9	Eheschließungen	1 000	1974	377	15	10
10	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1974	99	5	6
11	Lebendgeborene	1 000	1974	626	26	14
12	Gestorbene	1 000	1974	728	32	25
13	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	1 000	1974	-101	- 7	-12
14	Zuzüge über die Grenzen ¹⁾	1 000	1975	456	12	18
15	Fortzüge über die Grenzen ¹⁾	1 000	1975	655	14	16
16	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) ¹⁾	1 000	1975	-199	- 2	+ 2
Gesundheits						
17	Ärzte	Anzahl	31. 12. 1974	114 661	4 473	5 039
18	Zahnärzte	Anzahl	31. 12. 1974	31 538	1 389	1 361
19	Krankenpflegepersonen ²⁾	Anzahl	31. 12. 1974	210 499	8 259	7 860
20	dar.: Krankenschwestern	Anzahl	31. 12. 1974	131 261	4 563	5 258
21	Krankenhäuser	Anzahl	31. 12. 1974	3 483	122	56
22	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	Anzahl	31. 12. 1974	716 530	26 521	20 280
Bildung und						
23	Schüler/Studenten (an)	Anzahl	1974	13 078 645	531 963	347 010
24	Schulen der allgemeinen Ausbildung ³⁾	Anzahl	1974	9 966 798	427 108	256 007
25	Schulen der beruflichen Ausbildung ⁴⁾	Anzahl	1974	2 073 024	77 143	47 835
26	Schulen der allgemeinen Fortbildung ⁵⁾	Anzahl	1974	37 081	1 141	1 524
27	Schulen der beruflichen Fortbildung ⁶⁾	Anzahl	1974	211 509	7 327	7 183
28	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1974	133 830	4 189	5 311
29	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1974	15 160	194	1 593
30	Wissenschaftlichen Hochschulen ⁷⁾	Anzahl	WS 1974	641 243	14 861	27 557
Rechts						
31	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1974	699 198	28 036	22 418
32	Jugendliche	Anzahl	1974	60 396	2 056	740
33	Heranwachsende	Anzahl	1974	86 695	3 877	1 236
34	Erwachsene	Anzahl	1974	552 107	22 103	20 442
Wah						
35	Wahlberechtigte	1 000	19. 11. 1972	41 446	1 839	1 349
36	Wähler	1 000	19. 11. 1972	37 762	1 665	1 243
37	Gültige Zweitstimmen	1 000	19. 11. 1972	37 460	1 654	1 237
38	Sitze	Anzahl	19. 11. 1972	518	22	16
Erwerbs						
Wohnbevölkerung mit überwiegender Lebensunterhalt durch:						
39	Erwerbstätigkeit	1 000	Mai 1975	23 903	945	677
40	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe	1 000	Mai 1975	11 545	510	370
41	Angehörige	1 000	Mai 1975	26 439	1 129	682
42	Erwerbstätige	1 000	Mai 1975	25 960	1 043	752
43	männlich	1 000	Mai 1975	16 321	656	450
44	weiblich	1 000	Mai 1975	9 639	387	301
nach Wirtschaftsbereichen						
45	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	Mai 1975	1 726	66	/
46	Produzierendes Gewerbe	1 000	Mai 1975	12 070	356	259
47	Handel und Verkehr	1 000	Mai 1975	4 619	219	222
48	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	Mai 1975	7 545	403	266

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Mit staatlicher Prüfung.

3) Schulkindergärten, Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

4) Berufsschulen, Berufsschulen für Behinderte, Berufsaufbauschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

5) Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Berufsoberschulen.

6) Fachschulen, Schulen des Gesundheitswesens.

7) Einschl. pädagogische und Gesamthochschulen.

und Länder

	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Bevölkerung										
47 426	404	34 057	21 112	19 835	35 751	70 547	2 569	480	1	
7 239	717	17 130	5 550	3 666	9 153	10 810	1 096	1 985	2	
3 464	337	8 183	2 666	1 750	4 395	5 152	521	877	3	
3 774	380	8 946	2 884	1 916	4 758	5 658	576	1 107	4	
153	1 775	503	263	185	256	153	427	4 135	5	
2 703	307	6 505	2 154	1 307	3 450	4 090	400	1 014	6	
691	97	1 721	569	286	947	1 120	97	447	7	
2 012	210	4 784	1 585	1 021	2 502	2 970	303	567	8	
bewegung										
43	4	107	33	24	54	64	8	14	9	
11	2	24	9	5	13	16	1	7	10	
76	7	169	55	36	102	114	10	18	11	
87	9	198	63	43	93	124	13	38	12	
-11	-3	-29	-8	-8	+9	-10	-3	-20	13	
31	6	119	48	19	97	72	5	30	14	
48	8	158	73	26	166	109	5	32	15	
-16	-2	-39	-25	-5	-69	-37	+0	-3	16	
wesen										
11 263	1 602	29 995	10 994	5 783	17 289	19 796	1 940	6 487	17	
3 289	427	7 675	3 071	1 579	5 015	5 952	406	1 374	18	
22 157	3 491	58 259	17 993	11 836	31 835	31 305	4 201	13 303	19	
13 246	2 175	35 747	10 902	7 526	20 865	20 287	2 270	8 422	20	
377	22	718	347	219	678	764	45	135	21	
75 063	8 851	192 347	68 380	43 185	105 278	128 005	13 394	35 226	22	
Kultur										
1 570 062	154 737	3 639 841	1 124 374	783 285	2 006 378	2 296 446	245 065	379 484	23	
1 252 961	114 271	2 747 343	848 236	598 684	1 522 507	1 748 529	181 113	270 039	24	
221 588	29 642	585 244	179 593	139 102	318 028	395 559	46 066	33 224	25	
1 369	621	12 649	3 712	666	7 282	5 115	529	2 473	26	
23 992	3 070	64 506	14 660	10 987	31 345	35 993	4 041	8 405	27	
8 932	3 522	44 529	14 182	7 778	17 409	18 290	1 619	8 069	28	
1 254	—	4 131	910	—	2 831	1 921	207	2 119	29	
59 966	3 611	181 439	63 081	26 068	106 976	91 039	11 490	55 155	30	
pflege										
82 264	11 900	189 961	60 417	40 999	100 602	125 063	9 900	27 638	31	
7 883	531	17 729	5 057	3 977	10 073	9 853	998	1 499	32	
11 553	865	22 056	7 110	5 724	13 892	17 013	1 173	2 196	33	
62 828	10 504	150 176	48 250	31 298	76 637	98 197	7 729	23 943	34	
len										
5 127	541	11 993	3 841	2 624	5 961	7 375	798	—	35	
4 685	492	11 006	3 522	2 404	5 377	6 626	741	—	36	
4 652	489	10 935	3 499	2 378	5 322	6 564	730	—	37	
62	4	148	47	31	72	86	8	22	38	
tätigkeit										
2 683	271	6 369	2 154	1 387	3 772	4 474	372	799	39	
1 358	134	3 061	1 052	664	1 610	2 017	198	571	40	
3 215	317	7 760	2 364	1 631	3 826	4 344	531	641	41	
3 000	291	6 807	2 329	1 520	4 078	4 894	400	847	42	
1 904	188	4 525	1 500	981	2 482	2 883	278	474	43	
1 095	103	2 282	830	539	1 596	2 012	122	372	44	
272	/	226	115	116	284	625	/	/	45	
1 234	107	3 494	1 063	681	2 181	2 173	196	325	46	
576	86	1 188	437	282	565	789	90	166	47	
917	96	1 898	714	440	1 048	1 308	105	350	48	

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
nach der Stellung im Beruf						
1	Selbständige	1 000	Mai 1975	2 398	99	62
2	Mithelfende Familienangehörige	1 000	Mai 1975	1 299	47	✓
3	Abhängige	1 000	Mai 1975	22 264	897	681
4	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	30. 6. 1975	2 070 735 ¹⁾	32 226	62 393
5	dar.: Griechen	Anzahl	30. 6. 1975	203 629	5 604 ²⁾	...
6	Italiener	Anzahl	30. 6. 1975	297 079	4 861 ²⁾	...
7	Jugoslawen	Anzahl	30. 6. 1975	418 745	14 819 ²⁾	...
8	Türken	Anzahl	30. 6. 1975	553 217	31 733 ²⁾	...
9	Arbeitslose	Anzahl	1975	1 074 217	46 494	26 444
10	Offene Stellen	Anzahl	1975	236 174	10 144	10 656
11	Kurzarbeiter	Anzahl	1975	773 334	11 822	7 384
Unter						
12	Unternehmen	Anzahl	27. 5. 1970	1 908 060	69 843	67 631
13	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	27. 5. 1970	21 591	1 982	512
14	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	27. 5. 1970	3 357	102	14
15	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Anzahl	27. 5. 1970	417 456	13 189	9 134
16	Baugewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	156 340	6 182	3 583
17	Handel	Anzahl	27. 5. 1970	646 904	23 479	27 191
18	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27. 5. 1970	73 964	3 040	5 091
19	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	43 265	1 519	1 378
20	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Anzahl	27. 5. 1970	545 183	20 350	20 728
21	Beschäftigte	1 000	27. 5. 1970	21 264	608	838
22	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	1 000	27. 5. 1970	100	8	3
23	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 000	27. 5. 1970	534	8	13
24	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 000	27. 5. 1970	10 310	247	296
25	Baugewerbe	1 000	27. 5. 1970	2 174	87	61
26	Handel	1 000	27. 5. 1970	3 608	133	201
27	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 000	27. 5. 1970	1 445	20	76
28	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 000	27. 5. 1970	660	16	49
29	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 000	27. 5. 1970	2 433	90	138
30	Zahlungsschwierigkeiten					
31	Beantragte Konkursverfahren	Anzahl	1975	8 942	315	271
32	Eröffnete Vergleichsverfahren	Anzahl	1975	355	20	4
33	Wechselproteste	Anzahl	1975	216 981	4 516	5 995
		Mill. DM	1975	1 020	18	35
Land- und Forst						
34	Landwirtschaftliche Betriebe ⁴⁾	Anzahl	1975	1 041 163	39 265	2 194
35	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ⁵⁾	1 000	Okt. 1974	2 279	86	.
36	dar.: Familienarbeitskräfte	1 000	Okt. 1974	2 168	73	.
37	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1975	13 303	1 138	28
38	dar.: Ackerland	1 000 ha	1975	7 538	635	8
39	Getreideernnte	1 000 t	1975	21 255	1 854	19
40	Kartoffelernte	1 000 t	1975	10 853	159	1
41	Zuckerrübenernnte	1 000 t	1975	18 203	735	—
42	Obsternnte ⁶⁾	1 000 t	1975	2 906	97	78
43	Gemüseernnte ⁷⁾	1 000 t	1975	1 115	213	28
44	Weinmosternnte	1 000 hl	1975	9 241	—	—
45	Holzeinschlag	1 000 Fm oR	1974	32 022	—	—
46	Schweinebestand	1 000	3. 12. 1975	19 853	1 620	11
47	Rindviehbestand	1 000	3. 12. 1975	14 511	1 525	15
48	dar.: Milchkühe	1 000	3. 12. 1975	5 402	503	4
49	Milcherzeugung	1 000 t	1975	21 604	2 234	15
50	Butlererzeugung	1 000 t	1975	518	66	.
51	Schlachtmenge (inländische Tiere)	1 000 t	1975	4 083	333	46
52	Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei (Fanggewicht)	1 000 t	1975	434	51	29

¹⁾ Einschl. 1 284 Fälle »Ohne Angaben.

²⁾ Einschl. Hamburg (siehe S. 158).

³⁾ Einschl. Bremen (siehe S. 158).

⁴⁾ Einschl. Saarland (siehe S. 158).

⁵⁾ Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.

⁶⁾ Mit 0,5 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche.

⁷⁾ Einschl. ständige familienfremde Arbeitskräfte: in landwirtschaftlichen Betrieben mit

1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

⁸⁾ Ohne Strauchbeeranbau.

⁹⁾ Ernte von wichtigeren Gemüsearten aus Anbau für den Verkauf.

¹⁰⁾ Geschätzt.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Produzierendes						
Industrie						
1	Unternehmen ¹⁾	Anzahl	30. 9. 1974	43 088	1 223	1 142
2	Beschäftigte ¹⁾	1 000	30. 9. 1974	8 243	167	248
3	Umsatz ²⁾	Mill. DM	1974	844 339	16 779	76 621
4	Investitionen ³⁾	Mill. DM	1974	35 097	659	2 607
5	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	1975	52 756	1 545	1 044
6	Beschäftigte	1 000	1975	7 616	177	176
7	dar.: Arbeiter	1 000	1975	5 431	127	106
8	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1975	9 331	232	187
9	Lohnsumme	Mill. DM	1975	113 508	2 706	2 566
10	Gehaltsumme	Mill. DM	1975	69 282	1 465	2 405
11	Umsatz ⁵⁾	Mill. DM	1975	733 856	20 583	26 371
12	dar.: Auslandsumsatz	Mill. DM	1975	172 902	4 249	4 855
Baugewerbe						
13	Unternehmen des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 9. 1974	13 284	668	324
14	Beschäftigte	1 000	1974	1 023	42	25
15	Umsatz ⁶⁾	Mill. DM	1974	68 131	2 772	2 023
16	Investitionen ⁷⁾	Mill. DM	1974	2 183	97	63
17	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1975	58 468	2 450	1 027
18	Beschäftigte	1 000	1975	1 211	51	32
19	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1975	1 830	79	49
20	Lohnsumme	Mill. DM	1975	23 507	1 008	778
21	Gehaltsumme	Mill. DM	1975	4 122	145	182
22	Umsatz ⁸⁾	Mill. DM	1975	72 248	3 221	2 237
Energieversorgung						
Verbrauch						
23	Kohle (ber. in SKE)	1 000 t	1975	37 412	245	44
24	Heizöl	1 000 t	1975	26 619	979	548
25	Elektrizität	Mrd. kWh	1975	144	2	3
26	Ortsgas und Kokerelgas (einschl. Ferngas)	Mill. m ³	1975	7 221	57	12
27	Erdgas (einschl. Erdölgas)	Mill. m ³	1975	17 193	133	398
Handwerk						
28	Beschäftigte	1 000	1975	3 673	139	85
29	Umsatz ⁹⁾	Mill. DM	1975	239 805	9 320	5 927
Bautätigkeit						
30	Baugenehmigungen, Wohnungen ¹⁰⁾	Anzahl	1975	367 852	15 987	11 893
31	Baufertigstellungen, Wohnungen ¹¹⁾	Anzahl	1975	435 910	19 609	9 104
32	Wohnungsbestand	1 000	31. 12. 1975	23 621	1 025	757
Reise						
33	Betten	1 000	1. 4. 1975	1 809	232	16
34	in Beherbergungsbetrieben	1 000	1. 4. 1975	1 270	121	16
35	in Privatquartieren	1 000	1. 4. 1975	539	110	—
36	Ankünfte	1 000	1975	45 045	2 757	1 332
37	dar.: Auslandsgäste	1 000	1975	7 403	220	427
38	Übernachtungen	1 000	1975	227 228	22 601	2 497
39	dar.: Auslandsgäste	1 000	1975	16 230	437	784
Außen						
40	Einfuhr nach Zielländern (Generalhandel) ¹²⁾	Mill. DM	1975	190 334 ¹³⁾	4 861	20 501
41	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1975	33 235 ¹⁴⁾	948	7 412
42	Güter der Gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1975	154 660 ¹⁵⁾	3 913	13 090
43	Rohstoffe	Mill. DM	1975	30 750 ¹⁶⁾	1 239	3 544
44	Halbwaren	Mill. DM	1975	28 513 ¹⁷⁾	810	2 187
45	Fertigwaren	Mill. DM	1975	95 398 ¹⁸⁾	1 864	7 359
46	Ausfuhr nach Herstellungsländern (Spezialhandel) ¹⁹⁾	Mill. DM	1975	221 589 ²⁰⁾	4 941	5 990
47	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1975	10 397 ²¹⁾	629	880
48	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1975	209 784 ²²⁾	4 312	5 110
49	Rohstoffe	Mill. DM	1975	5 304 ²³⁾	102	45
50	Halbwaren	Mill. DM	1975	16 129 ²⁴⁾	406	1 084
51	Fertigwaren	Mill. DM	1975	188 350 ²⁵⁾	3 803	3 981

¹⁾ Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr.

²⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

³⁾ Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr.

⁴⁾ Einschl. Investitionssteuer.

⁵⁾ Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

⁶⁾ Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

⁷⁾ Vorläufiges Ergebnis.

⁸⁾ In Wohn- und Nichtwohngebäuden.

⁹⁾ Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

¹⁰⁾ Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

¹¹⁾ Einschl. Nicht ermittelte Zielländer.

¹²⁾ Einschl. Waren ausländischen Ursprungs, Nicht ermittelte Herstellungsländer und Sendungen mit Werten bis 2 000 DM.

¹³⁾ Einschl. Waren ausländischen Ursprungs, Nicht ermittelte Herstellungsländer und Sendungen mit Werten bis 2 000 DM.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
Gewerbe									
3 680	338	12 422	3 615	2 306	8 967	7 561	423	1 411	1
723	95	2 489	749	329	1 635	1 401	136	270	2
70 215	12 578	268 308	72 872	37 527	142 857	107 957	13 814	24 812	3
3 595	400	10 012	3 412	1 677	6 409	4 737	524	1 066	4
4 742	383	14 741	4 646	2 780	10 249	10 395	581	1 653	5
691	97	2 356	660	374	1 439	1 284	156	204	6
521	64	1 705	446	267	1 006	924	124	141	7
899	117	2 967	768	464	1 683	1 569	211	234	8
11 273	1 448	37 948	9 266	5 486	20 322	16 833	2 804	2 857	9
5 287	1 015	21 643	6 850	3 421	13 647	10 495	1 055	2 001	10
71 901	12 602	240 589	55 980	42 680	123 021	109 150	13 426	17 552	11
15 746	3 191	57 510	14 004	12 203	29 485	24 971	4 460	2 229	12
1 891	131	3 418	1 077	853	1 732	2 741	203	246	13
112	14	274	105	58	141	215	13	24	14
6 967	933	20 373	7 840	3 334	9 189	12 172	906	1 621	15
229	21	559	239	148	343	397	36	52	16
7 013	547	16 446	4 445	4 052	10 431	10 300	830	927	17
146	16	308	108	71	193	233	18	35	18
221	24	470	159	117	291	341	28	50	19
2 804	332	6 301	2 005	1 377	3 609	4 117	350	826	20
420	67	1 198	421	187	579	716	58	148	21
8 191	1 302	18 976	6 430	4 340	11 420	12 698	1 126	2 307	22
2 852	853	25 936	512	804	496	955	4 622	93	23
2 512	312	9 094	2 045	2 235	3 804	4 358	434	296	24
13	1	69	9	10	15	17	4	1	25
548	0	5 725	—	13	17	33	790	26	26
3 566	347	8 244	1 284	1 139	746	1 099	236	—	27
390	30	990	290	209	682	708	58	92	28
24 596	1 850	63 560	17 869	14 080	48 061	45 622	3 692	5 228	29
und Wohnungen									
42 705	4 138	88 105	33 846	21 419	62 614	65 185	5 314	16 646	30
50 019	4 030	109 540	40 636	26 818	74 247	81 100	6 023	14 784	31
2 676	307	6 414	2 142	1 375	3 377	4 060	413	1 075	32
verkehr*)									
216	4	190	180	109	309	529	8	15	33
152	4	169	144	86	224	330	8	15	34
65	—	21	36	23	85	199	0	—	35
4 808	380	6 642	5 024	3 296	7 737	11 804	284	983	36
418	71	1 060	1 134	634	1 322	1 885	42	191	37
25 939	713	27 600	25 467	13 052	40 837	64 944	878	2 700	38
1 022	144	2 464	2 224	1 782	2 883	3 861	77	551	39
handel									
12 845	5 922	59 688	19 273	8 256	24 900	22 844	3 823	2 628	40
2 647	2 331	9 028	1 653	1 369	3 299	2 843	855	833	41
10 198	3 591	50 660	17 620	6 887	21 601	20 001	2 968	1 795	42
2 288	1 134	9 883	1 563	1 676	3 479	5 065	779	97	43
2 183	768	12 069	2 797	1 662	3 160	2 101	412	359	44
5 728	1 689	28 708	13 260	3 549	14 962	12 835	1 777	1 340	45
19 994	3 631	71 630	17 190	13 603	35 917	28 226	5 106	3 930	46
1 392	442	1 526	260	559	964	2 686	58	282	47
18 603	3 188	70 104	16 929	13 045	34 953	25 540	5 047	3 647	48
455	101	3 053	252	133	196	353	198	38	49
1 124	247	6 603	962	761	1 449	1 748	571	92	50
17 024	2 840	60 447	15 715	12 151	33 307	23 438	4 278	3 517	51

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Ver						
Eisenbahnverkehr						
Güterverkehr						
1	Versand	1 000 t	1974	342 518	3 391	10 594
2	Empfang	1 000 t	1974	333 307	5 662	9 568
Straßenverkehr						
3	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1975	168 155	9 371	193
4	dar.: Bundesautobahnen	km	1. 1. 1975	5 748	222	36
5	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen	1 000	1. 7. 1975	21 011	875	534
6	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1. 7. 1975	16 518	682	443
7	Lastkraftwagen	1 000	1. 7. 1975	1 121	47	34
8	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	1 000	1975	2 323 ¹⁾	97	66
9	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1975	1 956 ¹⁾	81	55
10	Lastkraftwagen	1 000	1975	91 ¹⁾	4	3
11	Beförderte Personen	Mill.	1975	6 869 ¹⁾	160	364
12	Linienverkehr	Mill.	1975	6 776 ¹⁾	156	362
13	Gelegenheitsverkehr	Mill.	1975	93 ¹⁾	4	3
Beförderte Güter im Fernverkehr²⁾						
14	Versand	1 000 t	1974	189 032	5 118	7 990
15	Empfang	1 000 t	1974	190 501	6 384	6 310
Binnenschifffahrt						
Güterverkehr						
16	Versand	1 000 t	1974	148 855	3 749	5 448
17	Empfang	1 000 t	1974	183 171	2 823	5 068
Luftverkehr						
Personenverkehr						
18	Zusieger	1 000	1975	18 131	40	1 750
19	Ausieger	1 000	1975	18 228	40	1 754
Güterverkehr						
20	Einladung	1 000 t	1975	265	0	10
21	Ausladung	1 000 t	1975	282	0	15
22	Hörfunkteilnehmer ³⁾	1 000	31. 12. 1975	19 558		
23	Fernsehteilnehmer ³⁾	1 000	31. 12. 1975	17 796		
24	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1975	337 732	16 376	10 450
25	dabei: Gefötete	Anzahl	1975	14 844	684	261
26	Verletzte	Anzahl	1975	457 824	21 690	13 624
Geld und						
Kreditinstitute, Bestände an:						
27	Kredite an Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1975	799 763 ⁴⁾	28 210	48 371
28	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1975	175 658 ⁴⁾	5 248	12 611
29	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1975	92 002 ⁴⁾	2 749	6 715
30	Langfristige Kredite	Mill. DM	31. 12. 1975	532 103 ⁴⁾	20 213	29 045
31	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1975	714 563 ⁴⁾	22 497	34 668
darunter:						
32	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1975	358 771 ⁴⁾	10 718	12 880
33	dar.: Sparkassen	Mill. DM	31. 12. 1975	201 882 ⁴⁾	6 224	8 207
34	Kreditbanken	Mill. DM	31. 12. 1975	67 826	2 376	3 657
35	Kreditgenossenschaften	Mill. DM	31. 12. 1975	83 981 ⁴⁾	1 954	858
Baden- und Kommunkreditinstitute⁵⁾						
Umlauf						
36	Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1975	215 990	6 706	14 848
37	Pfandbriefe ⁶⁾	Mill. DM	31. 12. 1975	86 204	4 005	8 812
38	Kommunalobligationen	Mill. DM	31. 12. 1975	120 889	2 701	6 036
39	Sonstige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1975	8 897	—	—
40	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	Mill. DM	31. 12. 1975	34 965	1 807	1 862
Darlehensbestand						
41	Darlehen an Nichtbanken	Mill. DM	31. 12. 1975	281 498	9 913	19 440
42	Hypothekarkredite ⁷⁾	Mill. DM	31. 12. 1975	133 562	6 183	11 340
43	dar.: auf Wohngrundstücke	Mill. DM	31. 12. 1975	86 676	2 502	6 536
44	Kommunaldarlehen	Mill. DM	31. 12. 1975	130 822	2 885	6 815
45	Übrige Darlehen	Mill. DM	31. 12. 1975	17 114	845	1 285
46	Darlehen an Kreditinstitute	Mill. DM	31. 12. 1975	27 452	441	888

1) Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

2) Ohne 4,3 Mill. t Stückgut und ohne 3,5 Mill. t Untererfassung im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge sowie ohne 5,8 Mill. t im Durchgangsverkehr.

3) Nur gebührenpflichtige Teilnehmer.

4) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

5) Ohne Bestände bei Kreditinstituten mit überregionalen Aufgaben sowie bei Postscheck- und Postsparkassenämtern.

6) Ohne Girozentralen.

7) Einschl. Berlin (West).

8) Ohne Zentralkassen.

9) Zuordnung der Länderergebnisse nach dem Sitz der Institute.

10) Einschl. Schiffspfandbriefe.

11) Einschl. Schiffshypothekarkredite, jedoch ohne kommunalverbürgte Hypotheken.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg
Bausparkassen¹⁾						
1	Spareinlagen	Mill. DM	31. 12. 1975	75 567	2 657	1 564
2	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31. 12. 1975	66 430	2 569	1 431
Sozial						
3	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner)	1 000	1. 10. 1974	33 625	1213	1 268
4	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	30. 6. 1974	2 352	95	75
Sozialhilfe						
5	Empfänger	1 000	1974	...	...	...
6	Ausgaben	Mill. DM	1974	7 136	337	300
7	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1974	894	31	27
8	Jugendhilfe, Ausgaben	Mill. DM	1974	2 932	96	208
Wohngeld						
9	Empfänger	1 000	31. 12. 1975	1 666	96	78
10	Ausgaben	Mill. DM	1975	1 643	87	73
Finanzen						
11	Gesamtausgaben der Länder	Mill. DM	1973	115 847	4 669	6 777
12	Gesamtausgaben der Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1973	84 074	3 388	—
13	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden/Gv. ²⁾	Mill. DM	1973	173 830	6 869	6 777
14	dar.: Personalausgaben	Mill. DM	1973	72 629	2 982	3 292
15	Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden /Gv.	Mill. DM	1975	241 044	x	x
16	EG-Anleite an Zölle und Umsatzsteuer	Mill. DM	1975	5 933	x	x
17	Steuereinnahmen des Bundes	Mill. DM	1975	120 012	x	x
18	Steuereinnahmen der Länder	Mill. DM	1975	81 560	3 059	3 630
19	Steuereinnahmen der Gemeinden	Mill. DM	1975	33 538	1 176	1 667
20	Außerdem Lastenausgleichsabgaben	Mill. DM	1975	1 241	38	52
Fundierte Schulden³⁾						
21	Länder und Stadtstaaten	Mill. DM	31. 12. 1975	66 333	4 226	6 850
22	Gemeinden/Gv. ⁴⁾	Mill. DM	31. 12. 1975	67 747	1 845	—
Löhne und						
Industrie						
23	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	1975	40,5	42,1	42,6
24	Bruttostundenverdienste	DM	1975	9,85	9,99	11,17
25	männlicher Arbeiter	DM	1975	10,40	10,49	11,72
26	weiblicher Arbeiter	DM	1975	7,52	7,35	7,99
27	Bruttowochenverdienste	DM	1975	402	422	475
28	männlicher Arbeiter	DM	1975	430	448	503
29	weiblicher Arbeiter	DM	1975	289	291	319
Industrie und Handel						
30	Bruttomonatsverdienste	DM	1975	2 113	1 978	2 194
31	männlicher Angestellter	DM	1975	2 468	2 339	2 526
32	weiblicher Angestellter	DM	1975	1 570	1 447	1 759
Sozial						
33	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen ⁵⁾	Mill. DM	1975	1 042 160	36 630	51 635
34	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. DM	1975	28 470	2 192	262
35	Warenproduzierendes Gewerbe	Mill. DM	1975	503 170	14 351	19 597
36	Handel und Verkehr	Mill. DM	1975	195 840	7 219	15 938
37	Dienstleistungsunternehmen	Mill. DM	1975	181 860	7 057	10 910
38	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	Mill. DM	1975	144 020	6 194	5 509

¹⁾ Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

²⁾ In den Zahlen sind Bereinigungen enthalten. Die Addition der lfd. Nr. 11 und 12 ergibt daher nicht die Zahlen der lfd. Nr. 13.

³⁾ Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften und ohne Kassenkredite.

⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

⁵⁾ Die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche weicht vom Bruttoinlandsprodukt um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ab.

und Länder

Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
8 035	907	17 763	6 894	4 657	15 782	14 723	1 157	1 429	1
7 587	863	16 687	5 758	3 852	14 007	11 430	1 154	1 092	2
Leistungen									
3 624	516	9 326	3 036	1 794	5 075	5 760	587	1 426	3
282	36	583	222	147	358	418	39	97	4
...	...	...	...	...	...	...	...	...	5
854	148	2 252	693	342	739	818	120	534	6
106	11	298	85	50	109	119	11	46	7
251	64	927	248	145	412	230	41	307	8
205	34	555	133	68	155	211	22	109	9
214	36	557	130	66	160	203	22	94	10
und Steuern									
12 712	2 627	27 638	10 202	6 863	16 491	17 494	2 021	10 149	11
9 598	—	25 897	9 030	5 043	14 833	14 956	1 329	—	12
19 215	2 627	45 100	16 787	10 404	26 719	28 104	2 882	10 149	13
8 008	1 152	18 183	6 828	4 076	10 672	11 484	1 347	4 606	14
x	x	x	x	x	x	x	x	x	15
x	x	x	x	x	x	x	x	x	16
x	x	x	x	x	x	x	x	x	17
8 540	1 132	23 401	7 703	4 308	13 032	13 376	1 293	2 085	18
3 353	554	9 729	3 375	1 720	5 123	5 446	418	977	19
115	13	526	96	48	154	177	—	21	20
8 204	2 532	11 254	7 304	4 796	8 108	6 576	1 719	4 763	21
4 351	—	21 291	8 018	5 418	9 187	11 440	1 195	—	22
Gehälter									
40,4	42,6	41,3	40,5	41,3	40,0	39,5	40,6	39,9	23
9,96	10,14	10,14	9,89	9,59	9,79	9,12	10,03	9,89	24
10,43	10,60	10,58	10,39	10,15	10,41	9,82	10,39	10,83	25
7,65	7,24	7,48	7,59	7,13	7,81	7,26	7,20	7,56	26
406	431	419	402	397	394	363	406	397	27
430	456	442	426	425	425	397	423	441	28
295	294	290	297	279	298	275	276	292	29
2 038	2 018	2 126	2 197	2 037	2 186	2 041	2 037	2 093	30
2 395	2 319	2 507	2 493	2 424	2 532	2 381	2 439	2 449	31
1 473	1 514	1 549	1 676	1 440	1 622	1 546	1 380	1 679	32
Produkt									
103 681	15 972	294 454	96 507	57 809	157 889	172 545	16 540	38 497	33
5 853	160	5 722	1 918	2 172	4 246	5 605	252	88	34
48 339	6 736	147 489	39 834	30 873	85 354	83 848	8 222	18 527	35
18 193	4 492	55 584	20 704	9 829	24 330	30 644	3 085	5 822	36
15 584	2 651	50 828	21 661	7 524	25 649	30 682	2 550	6 764	37
16 806	2 107	38 060	13 436	8 037	20 046	23 642	2 607	7 576	38

3 Gebiet und Bevölkerung

3.0 Vorbemerkung

Gebiet: Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neusten verfügbaren Angaben aufgrund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück. Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein damals unbewohntes Gebiet von fast 7 km². Zum Bundesgebiet gehört folgender Gebietsausschluß (Exklave) im Staatsgebiet der Schweiz: Gemeinde Büsingen am Hochrhein mit einer Fläche von 7,63 km². Im Bundesgebiet liegt als Gebietsanschluß (Enklave) die österreichische Gemeinde Jungholz mit einer Fläche von 7,05 km².

Regionale Gliederung: 1. 1. 1976, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 29 Regierungs-(Verwaltungs-)Bezirke, 344 Kreise und 10 726 Gemeinden. Bei den Kreisen wird zwischen 94 kreisfreien Städten und 250 Landkreisen unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete, mit Ausnahme der in Bayern gelegenen, sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

Größenklassen: Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Da die Struktur der Gemeinden aber nicht allein von der Einwohnerzahl abhängt, ist auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. verzichtet worden.

Wohnbevölkerung: Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten. Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Wohngemeinde zugerechnet. Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde. Zur Wohnbevölkerung gehören auch die Ausländer mit nicht nur vorübergehendem Wohnsitz im Bundesgebiet. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von **Volkszählungen**. Die letzten Volkszählungen haben am 6. 6. 1961 und am 27. 5. 1970 stattgefunden. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der **Bevölkerungsfortschreibung** nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungstatistik. Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Nach dem Ergebnis der Volkszählung 1970 lag die am 27. 5. 1970 festgestellte Einwohnerzahl des Bundesgebietes um 857 707 Personen oder 1,4⁰/₁₀₀ unter dem zum gleichen Stichtag fortgeschriebenen Bevölkerungsstand auf der Basis der Volkszählung 1961. Eine Verteilung dieser Differenz auf die zurückliegenden Jahre wurde nur in Tabelle 3.1 vorgenommen.

Bevölkerungsdurchschnittszahlen: Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet.

Bevölkerungsvorausschätzung: Es handelt sich um eine Vorausschätzung der deutschen Bevölkerung ohne Berücksichtigung von Wanderungen nach der Methode der Fortschreibung nach Geburtsjahrgängen. Gegenüber früheren Vorausschätzungen haben sich die Annahmen wie folgt geändert:

Die Vorausschätzung basiert auf der deutschen Wohnbevölkerung am 1. 1. 1975 in der Gliederung nach Alter und Geschlecht. Sie wurde durch Fortschreibung der Ergebnisse der Volkszählung 1970 gewonnen. Als Fortschreibungselemente dienen die Ergebnisse der laufenden Statistik der Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik der Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Die Berechnung der zu erwartenden Sterbefälle erfolgte mittels alters- und geschlechtsspezifischer Sterbeziffern 1972/74, welche entsprechend bisheriger Trends bis 1980 verändert wurden. Zur Berechnung der zu erwartenden Geburten wurden die altersspezifischen Geburtenziffern 1974 (deutsche Bevölkerung) angesetzt und ein weiterer, leichter Geburtenrückgang nur noch bis 1977 angenommen.

Familienstand: Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, brauchen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig übereinzustimmen.

Religionszugehörigkeit: Bei der Volkszählung 1970 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben.

Privathaushalt: Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pförtners) werden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet. Haushaltsmitglieder mit mehreren Wohnsitzen sind den jeweiligen Haushalten zugeordnet, wodurch Doppelzählungen möglich sind.

Familie: Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Kinder: Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern.

3.1 Bevölkerungsentwicklung*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²
1816	13 720	55	1867	19 950	80	1936	41 781	168	1959	54 876	221
1819	14 150	57	1871	20 410	82	1937	42 118	169	1960	55 433	223
1822	14 580	59	1880	22 820	92	1938	42 576	171	1961	56 175	226
1825	15 130	61	1890	25 433	102	1939	43 008	173	1962 ¹⁾	56 837	229
1828	15 270	61	1900	29 838	120	1946 ²⁾	46 190	186	1963 ³⁾	57 389	231
1831	15 860	64	1910	35 590	143	1947	46 992	189	1964 ⁴⁾	57 971	233
1834	16 170	65	1925	39 017	157	1948	48 251	194	1965 ⁵⁾	58 619	236
1837	16 570	67	1926	39 351	158	1949	49 198	198	1966 ⁶⁾	59 148	238
1840	17 010	68	1927	39 592	159	1950	50 173	201	1967 ⁷⁾	59 286	238
1843	17 440	70	1928	39 861	160	1951	50 528	203	1968 ⁸⁾	59 500	239
1846	17 780	72	1929	40 107	161	1952	50 859	205	1969 ⁹⁾	60 067	242
1849	17 970	72	1930	40 334	162	1953	51 350	207	1970 ¹⁰⁾	60 651	244
1852	18 230	73	1931	40 527	163	1954	51 880	209	1971	61 302	247
1855	18 230	73	1932	40 737	164	1955	52 382	211	1972	61 672	249
1858	18 600	75	1933	40 956	165	1956	53 008	213	1973	61 976	249
1861	19 050	77	1934	41 168	166	1957	53 656	216	1974	62 054	250
1864	19 600	79	1935	41 457	167	1958	54 292	218	1975 ¹¹⁾	61 829	249

*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971; ab 1947 Jahresdurchschnitte nach dem jeweiligen Gebietsstand.

¹⁾ Rückgerechnete Bevölkerungszahlen siehe Vorbemerkung S. 48.

²⁾ Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern.

³⁾ Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3.2 Wohnbevölkerung nach Ländern*)

1 000

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Durchschnitt¹⁾												
1960	55 433	2 294	1 823	6 588	695	15 694	4 729	3 381	7 591	9 387	1 051	2 199
1961 ²⁾	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1962	56 938	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 191
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 ³⁾	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 302	2 529	1 789	7 155	738	17 091	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972	61 672	2 554	1 774	7 199	737	17 167	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
1973	61 976	2 573	1 758	7 237	732	17 223	5 560	3 698	9 206	10 818	1 115	2 054
1974	62 054	2 583	1 743	7 263	727	17 230	5 582	3 696	9 238	10 851	1 108	2 034
1975 ⁴⁾	61 829	2 584	1 726	7 252	721	17 176	5 564	3 678	9 194	10 830	1 100	2 004
Jahresende												
1960	55 785	2 304	1 829	6 612	702	15 799	4 771	3 398	7 664	9 448	1 061	2 197
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1962	57 247	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063
1973	62 101	2 580	1 752	7 259	729	17 246	5 584	3 701	9 239	10 853	1 112	2 048
1974	61 991	2 584	1 734	7 265	724	17 218	5 576	3 688	9 226	10 849	1 103	2 024
1975	61 645	2 582	1 717	7 239	717	17 130	5 550	3 666	9 153	10 810	1 096	1 985

*) Jeweiliger Gebietsstand.

¹⁾ Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 48).

²⁾ Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

³⁾ Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (siehe Vorbemerkung S. 48).

⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3.3 Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Verwaltungsbezirken*)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche km ²	Kreisfreie Städte und Landkreise	Ge- meinden	Wohnbevölkerung ¹⁾				Bevölkerungsdichte ¹⁾			
				17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970
				1 000				Einwohner je km ²			
Schleswig-Holstein	15 675,84	16	1 272	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	101	166	148	159
Hamburg	753,15	1	1	1 711,9	1 605,7	1 832,4	1 793,8	2 291	2 132	2 433	2 382
Niedersachsen	47 407,59	75	4 091	4 539,7	6 797,3	6 640,7	7 082,2	96	143	140	149
RB Hannover	6 566,79	11	667	1 018,5	1 385,4	1 453,2	1 537,3	155	211	221	234
RB Hildesheim	5 218,48	12	619	624,8	1 017,5	943,7	964,2	120	195	181	185
RB Lüneburg	10 983,44	12	1 105	547,4	992,3	953,1	1 066,3	50	90	87	97
RB Stade	6 720,26	8	509	393,2	653,9	580,9	624,3	58	97	86	93
RB Osnabrück	6 206,20	9	448	515,9	680,7	710,7	779,7	83	110	115	126
RB Aurich	3 143,79	5	303	295,7	385,0	369,2	404,2	94	122	117	129
VB Braunschweig	3 121,62	9	354	566,6	871,5	855,7	861,1	182	279	274	276
VB Oldenburg	5 447,01	9	86	577,6	810,9	774,2	845,0	106	149	142	155
Bremen	403,77	2	2	562,9	558,6	706,4	722,7	1 394	1 383	1 749	1 790
Nordrhein-Westfalen	34 044,14	90	1 277	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	351	388	467	497
RB Düsseldorf	5 505,38	22	156	4 183,2	4 312,7	5 387,0	5 625,9	761	783	978	1 022
RB Köln	4 004,33	8	88	1 595,6	1 670,0	2 127,8	2 412,2	401	417	531	602
RB Aachen	3 097,97	8	178	769,7	780,0	941,2	1 016,4	246	252	304	328
RB Münster	7 209,29	16	180	1 602,7	1 904,2	2 255,0	2 402,1	220	264	313	333
RB Detmold	6 481,32	13	332	1 114,0	1 499,6	1 606,0	1 736,9	172	231	248	268
RB Arnberg	7 745,85	23	343	2 679,9	3 040,6	3 594,8	3 720,6	349	393	464	480
Hessen	21 110,66	48	2 622	3 479,1	4 323,8	4 814,4	5 381,7	165	205	228	255
RB Darmstadt	11 911,99	30	1 449	2 507,3	3 062,8	3 558,0	4 032,7	210	257	299	339
RB Kassel	9 198,67	18	1 173	971,9	1 261,0	1 256,4	1 349,0	106	137	137	147
Rheinland-Pfalz	19 837,68	38	2 544	2 960,0	3 004,8	3 417,1	3 645,4	149	151	172	184
RB Koblenz	8 089,25	12	1 193	1 070,9	1 127,1	1 256,1	1 354,3	132	139	155	167
RB Trier	4 921,52	5	671	451,1	436,0	465,1	482,4	92	89	94	98
RB Rheinhessen-Pfalz	6 826,91	21	680	1 438,0	1 441,7	1 695,9	1 808,8	211	211	248	265
Baden-Württemberg	35 749,60	72	3 350	5 476,4	6 430,2	7 759,1	8 895,0	153	180	217	249
RB Nordwürttemberg	10 581,11	22	967	1 945,6	2 440,1	3 037,8	3 495,7	184	231	287	330
RB Nordbaden	5 120,71	13	487	1 271,7	1 467,7	1 697,0	1 909,8	248	287	331	373
RB Südbaden	9 953,84	20	963	1 229,7	1 338,4	1 626,0	1 867,9	124	134	163	188
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	10 093,94	17	933	1 029,3	1 183,9	1 398,4	1 621,6	102	117	139	161
Bayern	70 546,92	191	7 004	7 084,1	9 184,5	9 515,5	10 479,4	100	130	135	149
RB Oberbayern	16 339,35	33	1 105	1 935,2	2 456,2	2 754,7	3 242,5	118	150	169	198
RB Niederbayern	10 759,69	26	893	786,3	1 081,1	961,6	1 012,3	73	100	89	94
RB Oberpfalz	9 642,00	24	930	685,8	896,8	889,8	955,5	71	93	92	99
RB Oberfranken	7 497,36	26	1 069	808,2	1 115,4	1 086,9	1 116,3	108	149	145	149
RB Mittelfranken	7 624,92	25	977	1 077,2	1 284,8	1 374,9	1 484,6	141	168	180	195
RB Unterfranken	8 486,71	27	991	844,3	1 038,1	1 089,6	1 181,2	99	122	128	139
RB Schwaben	10 196,89	30	1 039	947,1	1 312,1	1 358,0	1 486,8	93	129	133	146
Saarland	2 567,52	8	346	909,6	955,4	1 072,6	1 119,7	354	372	418	436
Berlin (West)	480,08	1	1	2 750,5	2 147,0	2 197,4	2 122,3	5 739	4 464	4 585	4 421
Bundesgebiet	248 576,95	542	22 510	43 008,3	50 808,9	56 184,9	60 650,6	173	204	226	244
Kreisfreie Städte	10 341,93	136	136	19 852,5	19 219,2	23 058,2	23 246,0	2 031	1 858	2 230	2 248
Landkreise	238 235,02	406	22 374	23 155,8	31 589,7	33 126,7	37 404,6	97	133	139	157

*) Gebietsstand: 27. 5. 1970.

1) Ergebnisse der Volkszählungen.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1975

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein											
Kreisfreie Städte											
Flensburg	56,12	93,9	44,0	49,9	1 673						
Kiel	110,14	263,0	123,9	139,0	2 388						
Lübeck	213,97	233,1	107,9	125,2	1 090						
Neumünster	71,57	85,3	40,3	45,1	1 192						
Kreise											
Dithmarschen	1 381,09	131,4	62,4	69,0	95						
Hzgl. Lauenburg	1 264,32	151,2	73,2	78,0	120						
Nordfriesland	2 023,72	162,1	79,0	83,1	80						
Ostholstein	1 390,04	186,7	88,7	98,0	134						
Pinneberg	661,78	252,8	121,9	130,9	382						
Plön	1 081,26	113,3	55,3	58,0	105						
Rendsburg-Eckernförde	2 185,52	236,1	114,6	121,4	108						
Schleswig-Flensburg	2 071,44	176,6	87,5	89,1	85						
Segeberg	1 344,33	193,7	94,3	99,4	144						
Steinburg	1 056,37	130,8	62,7	68,2	124						
Stromarn	766,21	173,7	83,7	90,0	227						
Land insgesamt	15 677,88	2 583,9	1 239,6	1 344,2	165						
Kreisfreie Städte	451,80	675,4	316,2	359,2	1 495						
Kreise	15 226,08	1 908,5	923,4	985,1	125						
Hamburg											
Land insgesamt	753,46	1 725,9	801,2	924,7	2 291						
Niedersachsen											
RB Hannover	7 353,46	1 713,9	812,6	901,2	233						
Kreisfreie Städte											
Hannover	204,47	557,0	257,0	300,0	2 724						
Landkreise											
Grfsch. Diepholz	7 148,99	1 156,8	555,6	601,2	62						
Grfsch. Hoya	1 207,42	77,0	38,2	38,8	64						
Grfsch. Schaumburg	1 204,02	131,0	63,7	67,3	109						
Hannover-Pyrmont	461,60	88,3	41,5	46,9	191						
Hannover	675,45	145,9	67,0	78,9	216						
Nienburg (Weser)	2 083,31	530,8	256,3	274,5	255						
Schaumburg-Lippe	1 182,88	100,3	48,6	51,8	85						
	334,31	83,4	40,4	43,0	249						
RB Hildesheim	4 763,63	865,9	409,5	456,4	182						
Landkreise											
Alfeld (Leine)	485,72	74,9	35,5	39,4	154						
Göttingen	1 121,20	255,2	122,2	133,0	223						
Hildesheim	719,27	217,2	101,0	116,2	302						
Holzminden	692,19	87,2	41,1	46,1	126						
Northeim	1 026,37	128,7	61,2	67,5	125						
Osterode am Harz	718,88	102,7	48,5	54,2	143						
RB Lüneburg	10 159,97	984,3	476,9	507,4	97						
Kreisfreie Städte											
Wolfsburg	203,55	127,8	63,0	64,8	628						
Landkreise											
Celle	9 956,42	856,5	413,9	442,6	86						
Fallingb. Bstl.	1 543,41	164,8	78,8	86,0	107						
Gifhorn	910,20	61,5	29,5	32,1	68						
Harburg	1 554,61	118,1	58,2	59,9	76						
Lüchow-Dannenberg	1 243,99	169,7	83,0	86,6	136						
Lüneburg	1 218,68	50,0	23,8	26,2	41						
Soltau	1 069,71	128,9	61,9	67,0	121						
Uelzen	962,66	66,3	32,4	33,9	69						
	1 453,16	97,1	46,2	50,9	67						
RB Stade	6 943,34	673,7	330,4	343,4	97						
Kreisfreie Städte											
Cuxhaven	177,85	60,5	28,4	32,1	340						
Landkreise											
Bremervörde	6 765,49	613,2	302,0	311,3	91						
Land Hadeln	1 219,31	74,6	37,0	37,6	61						
Osterholz	736,17	47,3	22,8	24,5	64						
Ratenburg (Wümme)	651,58	90,1	44,7	45,4	138						
Stade	851,12	59,6	29,7	29,9	70						
Verden	1 304,78	155,0	75,6	79,4	119						
Wesermünde	787,62	103,7	50,6	53,1	132						
	1 214,91	82,9	41,6	41,3	68						
RB Osnabrück											
Kreisfreie Städte											
Osnabrück	6 100,59	796,1	382,8	413,3	130						
Landkreise											
Aschendorf-Hümmling	119,95	162,7	75,5	87,1	1 356						
Grfsch. Bentheim	5 980,64	633,4	307,2	326,1	106						
Lingen	1 195,64	77,9	38,3	39,6	65						
Meppen	861,40	109,2	52,9	56,4	127						
Osnabrück	852,79	87,0	42,3	44,7	102						
	949,82	77,8	38,7	39,2	82						
	2 120,99	281,4	135,1	146,3	133						
RB Aurich											
Kreisfreie Städte											
Emden	3 129,10	414,1	199,5	214,5	132						
Landkreise											
Aurich (Ostfriesland)	111,71	53,8	26,0	27,9	482						
Leer	3 017,39	360,2	173,6	186,6	119						
Norden	628,39	79,0	38,5	40,5	126						
Wittmund	1 085,18	142,3	68,8	73,5	131						
	648,20	85,9	40,4	45,5	133						
	655,62	53,0	25,9	27,1	81						
VB Braunschweig											
Kreisfreie Städte											
Braunschweig	3 470,54	931,8	440,3	491,5	269						
Landkreise											
Gandersheim	415,79	389,0	183,3	205,7	935						
Goslar	191,96	269,9	125,8	144,2	1 406						
Helmsedt	223,83	119,0	57,6	61,5	532						
Peine	3 054,75	542,9	257,0	285,9	178						
Wolfenbüttel	433,45	64,1	29,5	34,5	148						
	686,43	134,1	63,3	70,8	195						
	673,22	103,7	49,1	54,6	154						
	539,73	120,9	58,0	62,9	224						
	721,92	120,2	57,1	63,1	167						
VB Oldenburg											
Kreisfreie Städte											
Delmenhorst	5 505,45	872,2	421,2	450,9	158						
Landkreise											
Oldenburg (Oldenburg)	269,28	309,8	146,1	163,7	1 151						
Wilhelmshaven	62,33	71,4	34,3	37,1	1 145						
	102,89	134,4	62,3	72,2	1 306						
	104,06	104,0	49,5	54,5	999						
Ammerland	5 236,17	562,3	275,1	287,2	107						
Cloppenburg	724,90	87,1	42,3	44,9	120						
Friesland	1 416,82	107,3	52,6	54,7	76						
Oldenburg (Oldenburg)	610,14	95,3	45,6	49,6	156						
Vechla	851,58	82,1	40,6	41,5	96						
Wesermarsch	812,05	94,8	46,8	48,1	117						
	820,68	95,7	47,3	48,4	117						
Land insgesamt	47 426,08	7 251,8	3 473,2	3 778,6	153						
Kreisfreie Städte	1 502,60	1 660,6	779,3	881,3	1 105						
Landkreise	45 923,48	5 591,2	2 693,9	2 897,2	122						
Bremen											
Kreisfreie Städte											
Bremen	324,14	576,6	269,6	307,0	1 779						
Bremerhaven	79,63	144,5	69,9	74,6	1 814						
Land insgesamt	403,77	721,1	339,5	381,6	1 786						
Nordrhein-Westfalen											
RB Düsseldorf	5 287,16	5 341,1	2 534,7	2 806,4	1 010						
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	1 499,63	3 587,2	1 683,5	1 903,7	2 392						
Landkreise											
Duisburg	240,90	670,9	312,3	358,6	2 785						
Essen	233,09	596,8	286,2	310,6	2 560						
Krefeld	210,13	680,8	315,2	365,6	3 240						
Mönchengladbach	139,61	230,5	107,0	123,5	1 651			</			

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1975

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
RB Köln	7 364,10	3 868,5	1 864,2	2 004,2	525	Landkreise	10 948,02	2 905,9	1 413,1	1 492,8	265
Kreisfreie Städte	807,30	1 710,1	815,3	894,8	2 118	Bergstraße	718,35	237,3	115,2	122,1	330
Aachen	159,06	241,9	116,2	125,6	1 521	Darmstadt	287,55	133,9	65,7	68,2	466
Bonn	141,26	284,0	132,2	151,8	2 010	Dieburg	422,73	137,5	68,2	69,3	325
Köln	428,99	1 017,2	484,7	532,5	2 371	Dillkreis	530,71	105,0	50,9	54,1	198
Leverkusen	77,99	167,1	82,2	84,9	2 142	Gießen	655,52	126,0	61,8	64,2	192
Kreise	6 556,80	2 158,4	1 049,0	1 109,5	329	Groß-Gerau	461,09	225,9	113,0	112,9	490
Aachen	550,64	288,2	139,4	148,8	523	Hochtaunuskreis	482,01	196,9	92,7	104,2	409
Düren	939,33	237,8	116,4	121,4	253	Limburg-Weilburg	737,75	151,1	72,4	78,7	205
Erfkreis	681,15	351,7	173,2	178,4	516	Main-Kinzig-Kreis	1 410,02	368,1	178,2	189,8	261
Euskirchen	1 250,08	154,6	75,0	79,6	124	Main-Taunus-Kreis	271,32	215,1	105,3	109,8	793
Hainzberg	627,83	208,9	102,3	106,7	333	Odenwaldkreis	623,95	82,3	39,7	42,6	132
Oberbergischer Kreis	916,89	242,3	115,8	126,5	264	Offenbach	316,51	258,6	125,8	132,8	817
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,59	242,8	116,6	126,2	555	Rheingaukreis	271,72	61,3	28,8	32,5	225
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,29	432,1	210,3	218,8	375	Unterlaunuskreis	530,63	86,7	42,6	44,1	163
RB Münster	6 894,89	2 407,5	1 160,1	1 247,4	349	Vogelsbergkreis	1 458,97	111,3	53,9	57,5	76
Kreisfreie Städte	543,50	787,0	373,5	413,4	1 448	Wetteraukreis	1 095,51	245,6	119,2	126,4	224
Bollrop	136,47	198,4	95,0	103,4	1 454	Weizlar	673,68	163,4	79,6	83,8	242
Gelsenkirchen	104,82	325,4	154,9	170,5	3 104	RB Kassel	9 550,26	1 430,3	686,9	743,4	130
Münster (Westf.)	302,21	263,2	123,6	139,5	871	Kreisfreie Stadt	105,79	207,8	95,7	112,1	1 964
Kreise	6 351,39	1 620,5	786,5	834,0	255	Landkreise	9 444,47	1 222,5	591,2	631,3	129
Borken	1 415,69	289,8	141,5	148,2	205	Fulda	1 380,07	190,8	90,2	100,6	138
Coesfeld	1 107,79	162,3	79,3	83,0	147	Hersfeld-Rolenburg	1 096,98	131,4	63,3	68,1	120
Recklinghausen	723,70	553,8	266,3	287,5	765	Kassel	1 293,44	210,6	102,2	108,4	163
Steinfurt	1 790,53	371,9	181,0	190,8	208	Marburg-Biedenkopf	1 262,50	232,6	114,1	118,5	184
Warendorf	1 313,68	242,7	118,4	124,3	185	Schwalm-Eder-Kreis	1 538,15	182,6	89,2	93,4	119
RB Detmold	6 513,81	1 802,3	856,2	946,1	277	Waldeck-Frankenberg	1 848,48	153,1	74,1	78,9	83
Kreisfreie Stadt	259,09	317,3	147,0	170,3	1 225	Werra-Meißner-Kreis	1 024,85	121,5	58,1	63,5	119
Bielefeld	6 254,72	1 485,0	709,2	775,8	237	Land insgesamt	21 111,78	5 563,5	2 676,6	2 886,9	264
Gütersloh	965,85	279,2	136,7	142,5	289	Kreisfreie Städte	719,29	1 435,0	672,3	762,7	1 995
Herford	448,22	235,1	110,6	124,5	524	Landkreise	20 392,49	4 128,5	2 004,3	2 124,1	202
Höxter	1 199,31	143,5	69,3	74,2	120	Rheinland-Pfalz					
Lippe	1 246,37	323,8	152,6	171,2	260	RB Koblenz	8 089,45	1 372,7	656,9	715,8	170
Minden-Lübbecke	1 151,12	290,9	137,7	153,3	253	Kreisfreie Stadt	104,19	118,9	56,3	62,6	1 141
Paderborn	1 243,85	212,5	102,3	110,2	171	Koblenz	7 985,26	1 253,8	600,6	653,2	157
RB Arnberg	7 996,56	3 758,1	1 799,4	1 958,7	470	Landkreise	7 877,04	1 099,5	51,6	58,0	139
Kreisfreie Städte	861,86	1 645,2	780,6	864,6	1 909	Ahrweiler	641,69	122,6	59,4	63,2	191
Bachum	145,33	415,6	197,4	218,3	2 860	Altenkirchen (Wester- wald)	863,60	147,6	69,0	78,5	171
Darfmund	279,82	634,1	300,4	333,7	2 266	Bad Kreuznach	794,86	91,0	43,6	47,4	114
Hagen	159,39	230,6	109,1	121,5	1 447	Birkenfeld	716,66	64,8	31,6	33,2	90
Hamm	225,96	172,5	82,7	89,8	763	Cochem-Zell	820,69	190,0	91,9	98,1	231
Herne	51,36	192,4	91,1	101,3	3 746	Mayen-Koblenz	626,87	153,5	73,2	80,3	245
Kreise	7 134,70	2 112,9	1 018,8	1 094,1	296	Neuwied	962,52	88,6	42,6	46,0	92
Ennepe-Ruhr-Kreis	406,73	352,9	167,8	185,0	868	Rhein-Hunsrück-Kreis	782,43	120,5	57,6	63,0	154
Hochsauerlandkreis	1 957,65	270,6	130,5	140,1	138	Westerwaldkreis	988,90	165,8	80,2	85,5	168
Märkischer Kreis	1 060,15	432,3	206,1	226,1	408	RB Trier	4 921,45	477,2	226,9	250,3	97
Olpe	709,24	122,8	60,3	62,5	173	Kreisfreie Stadt	117,39	100,5	45,4	55,1	856
Siegen	1 131,29	290,0	140,2	149,8	256	Trier	4 804,06	376,7	181,5	195,2	78
Soest	1 327,38	270,2	131,4	138,9	204	Berncastel-Wittlich	1 176,47	108,6	52,0	56,5	92
Unna	542,26	374,1	182,4	191,7	690	Bilburg-Prüm	1 626,21	91,1	43,5	47,5	56
Land insgesamt	34 056,52	17 177,4	8 214,6	8 962,8	504	Dau	909,66	56,1	27,5	28,6	62
Kreisfreie Städte	3 971,38	8 046,7	3 800,0	4 246,8	2 026	Trier-Saarburg	1 091,72	121,0	58,4	62,6	111
Landkreise	30 085,14	9 130,7	4 414,6	4 716,1	303	RB Rheinhessen-Pfalz	6 824,16	1 827,6	873,9	953,6	268
Hessen						Kreisfreie Städte	840,81	801,5	379,2	422,3	953
RB Darmstadt	11 561,52	4 133,2	1 989,7	2 143,5	357	Frankenthal (Pfalz)	43,83	43,9	21,3	22,7	1 002
Kreisfreie Städte	613,50	1 227,3	576,6	650,7	2 000	Kaiserslautern	139,42	101,4	47,5	53,9	727
Darmstadt	116,56	138,1	65,4	72,6	1 184	Landau in der Pfalz	82,16	38,0	17,1	20,9	463
Frankfurt am Main	222,11	645,6	304,8	340,8	2 907	Ludwigshafen am Rhein	77,34	172,7	83,5	89,2	2 233
Gießen	65,84	75,8	35,9	39,9	1 151	Mainz	97,73	183,5	88,2	95,3	1 878
Offenbach am Main	45,43	116,4	54,7	61,8	2 563	Neustadt an der Wein- straße	117,27	50,9	23,7	27,2	434
Wiesbaden	163,56	251,4	115,9	135,5	1 537	Pirmasens	61,08	54,2	24,8	29,5	888

*) Gebietsstand: 1. 1. 1975.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1975

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
Speyer	42,57	44,5	20,6	23,9	1 046	Landkreise	2 188,43	582,2	281,8	300,4	266
Worms	108,74	76,1	35,6	40,5	700	Neckar-Odenwald- Kreis	1 124,67	131,9	63,8	68,1	117
Zweibrücken	70,67	36,3	17,0	19,3	513	Rhein-Neckar-Kreis	1 063,76	450,2	218,0	232,3	423
Landkreise	5 983,35	1 026,1	494,7	531,4	171	Regionalverband Nordschwarzwald ..	2 340,25	487,8	232,8	255,0	208
Alzey-Worms	588,23	96,1	46,3	49,7	163	Stadtkreis					
Bad Dürkheim	587,33	115,0	54,9	60,1	196	Pfarrheim	89,37	102,2	47,7	54,5	1 143
Donnersbergkreis	645,46	67,2	32,4	34,8	104	Landkreise	2 250,88	385,6	185,1	200,5	171
Germersheim	463,31	98,5	48,2	50,3	213	Calw	797,57	126,1	60,9	65,2	158
Kaiserslautern	639,90	97,2	47,0	50,2	152	Enzkreis	582,38	161,2	78,0	83,3	277
Kusel	555,50	77,3	37,3	40,1	139	Freudenstadt	870,93	98,3	46,2	52,1	113
Landau-Bad Bergzabern	633,69	97,1	46,1	51,0	153	RB Freiburg	9 356,44	1 860,3	889,7	970,6	199
Ludwigshafen	304,77	122,1	59,6	62,5	401	Stadtkreis	151,68	177,0	80,4	96,6	1 167
Mainz-Bingen	603,63	154,1	74,2	79,9	255	Landkreise	9 204,76	1 683,3	809,3	874,0	183
Pirmasens	961,53	101,4	48,7	52,7	105	Regionalverband Südlicher Oberrhein ..	4 067,64	848,8	402,6	446,2	209
Land insgesamt	19 835,06	3 677,5	1 757,7	1 919,7	185	Stadtkreis					
Kreisfreie Städte	1 062,39	1 020,9	480,9	540,0	961	Freiburg im Breisgau	151,68	177,0	80,4	96,6	1 167
Landkreise	18 772,67	2 656,6	1 276,8	1 379,8	142	Landkreise	3 915,96	671,8	322,1	349,6	172
Baden-Württemberg						Regionalverband Schwarzwald- Baar-Heuberg	2 529,34	442,1	211,7	230,4	175
RB Stuttgart	10 557,81	3 467,1	1 676,3	1 790,8	328	Landkreise					
Stadtkreise	307,00	721,5	342,4	379,1	2 350	Rottweil	770,95	130,1	61,8	68,4	169
Landkreise	10 250,81	2 745,6	1 333,9	1 411,7	268	Schwarzwald-Baar- Kreis	1 024,02	200,9	96,3	104,6	196
Regionalverband Mittlerer Neckar	3 655,15	2 355,9	1 142,4	1 213,4	645	Tuttlingen	734,37	111,0	53,6	57,4	151
Stadtkreis						Regionalverband Hochrhein-Bodensee ..	2 759,46	569,4	275,4	294,0	206
Stuttgart	207,15	606,5	287,9	318,6	2 928	Landkreise					
Landkreise	3 448,00	1 749,4	854,5	894,8	507	Konstanz	817,84	230,6	111,2	119,3	282
Böblingen	617,93	289,0	142,8	146,2	468	Lörrach	806,89	194,9	94,4	100,5	242
Esslingen	641,65	452,3	221,6	230,6	705	Waldshut	1 134,73	144,0	69,8	74,2	127
Göppingen	641,53	230,7	111,2	119,5	360	RB Tübingen	8 916,84	1 480,1	714,3	765,8	181
Ludwigsburg	687,24	426,2	209,1	217,1	620	Stadtkreis	116,96	98,4	47,6	50,7	841
Rems-Murr-Kreis	859,65	351,1	169,7	181,4	408	Landkreise	8 799,88	1 381,7	666,7	715,0	157
Regionalverband Franken	4 764,62	711,8	342,7	369,0	149	Regionalverband Neckar-Alb	2 529,94	575,4	275,2	300,2	227
Stadtkreis						Landkreise					
Heilbronn	99,85	115,0	54,6	60,4	1 152	Reutlingen	1 093,05	235,9	112,2	123,7	216
Landkreise	4 664,77	596,8	288,2	308,6	128	Tübingen	519,15	164,9	80,1	84,8	318
Heilbronn	1 102,78	234,9	113,8	121,1	213	Zollernalbkreis	917,74	174,7	82,9	91,7	190
Hohenlohekreis	773,52	84,2	40,9	43,3	109	Regionalverband Donau-Iller	2 878,61	403,7	196,5	207,1	140
Schwäbisch Hall	1 483,88	151,7	73,0	78,7	102	Stadtkreis					
Main-Tauber-Kreis	1 304,59	126,0	60,5	65,5	97	Ulm	116,96	98,4	47,6	50,7	841
Regionalverband Ostwürttemberg	2 138,04	399,5	191,1	208,3	187	Landkreise					
Landkreise						Alb-Donau-Kreis	2 761,65	305,3	148,9	156,4	111
Heidenheim	627,17	125,8	59,7	66,1	201	Biberach	1 360,02	155,6	76,1	79,5	114
Ostalbkreis	1 510,87	273,7	131,4	142,2	181	Regionalverband Bodensee-Ober- schwaben	3 508,29	501,0	242,6	258,4	143
RB Karlsruhe	6 920,24	2 389,5	1 144,3	1 245,2	345	Landkreise					
Stadtkreise	637,76	881,5	415,6	465,8	1 392	Bodenseekreis	663,36	162,3	78,7	83,6	245
Landkreise	6 282,48	1 508,0	728,7	779,4	240	Ravensburg	1 639,59	225,7	108,9	116,8	138
Regionalverband Mittlerer Oberrhein ..	2 137,62	872,1	416,3	455,8	408	Sigmaringen	1 205,34	113,1	55,0	58,1	94
Stadtkreise						Land insgesamt	35 751,33	9 197,0	4 424,6	4 772,4	257
Baden-Baden	294,45	331,8	154,5	177,3	1 127	Stadtkreise	1 213,40	1 878,4	886,1	992,2	1 548
Karlsruhe	140,21	50,1	22,0	28,1	357	Landkreise	34 537,93	7 318,6	3 538,5	3 780,1	212
Landkreise											
Karlsruhe	1 843,17	540,3	261,8	278,4	293						
Rastatt	1 104,25	350,9	170,9	179,9	318						
Regionalverband Unterer Neckar	2 442,37	1 029,6	495,2	534,4	422						
Stadtkreise											
Heidelberg	253,94	447,5	213,5	234,0	1 762						
Mannheim	108,99	130,0	59,6	70,4	1 193						
	144,95	317,4	153,9	163,6	2 190						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1975.

3.4 Fläche und Wohnbevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise am 30. 6. 1975

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche ¹⁾ km ²	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je km ² Anzahl
		insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich	
		1 000					1 000				
Bayern											
RB Oberbayern	17 530,14	3 558,9	1 716,0	1 842,9	203	RB Mittelfranken	7 287,58	1 524,6	722,4	802,2	209
Kreisfreie Städte	463,26	1 445,5	699,7	745,8	3 120	Kreisfreie Städte	461,08	779,9	363,9	416,1	1 692
Ingolstadt	133,40	89,4	43,5	45,9	670	Ansbach	99,39	39,4	18,0	21,4	396
München	310,31	1 317,7	638,4	679,3	4 247	Erlangen	76,37	100,7	48,3	52,3	1 318
Rosenheim	19,55	38,4	17,8	20,6	1 963	Fürth	63,46	102,8	47,8	55,0	1 619
Landkreise	17 066,88	2 113,4	1 016,3	1 097,1	124	Nürnberg	183,02	503,9	234,1	269,8	2 753
Allgäu	568,44	92,8	43,3	49,5	163	Schwabach	38,84	33,2	15,7	17,5	855
Bad Tölz-Wolfrats-						Landkreise	6 826,50	744,7	358,6	386,1	109
hausen	1 110,68	93,4	44,0	49,4	84	Ansbach	1 970,08	155,8	74,3	81,5	79
Berchtesgadener Land	839,85	89,5	40,9	48,6	107	Erlangen-Höchstadt	622,11	91,4	44,9	46,5	147
Dachau	578,80	96,5	46,9	49,6	167	Fürth	307,32	84,2	40,6	43,6	274
Ebersberg	557,43	88,3	43,4	45,0	158	Neustadt a. d. Aisch-Bad	1 258,75	85,6	41,1	44,5	68
Eichstätt	1 205,29	89,4	44,1	45,3	74	Windsheim	798,33	142,5	68,0	74,5	179
Erding	878,09	85,0	41,7	43,3	97	Nürnberger Land	897,85	97,8	48,8	49,0	109
Freising	815,22	106,3	52,5	53,9	130	Weißenburg-Gunzen-					
Fürstfeldbruck	434,18	153,9	74,8	79,0	354	hausen	972,06	87,4	40,9	46,5	90
Garmisch-Partenkirchen	1 012,13	79,3	36,7	42,6	78	RB Unterfranken	8 535,54	1 198,8	574,9	623,9	140
Landsberg a. Lech	804,35	75,1	37,4	37,8	93	Kreisfreie Städte	145,37	225,1	102,0	123,1	1 548
Miesbach	863,37	78,1	36,2	41,9	90	Aschaffenburg	49,42	55,7	25,7	30,0	1 127
Mühdorf a. Inn	806,41	87,8	41,9	45,8	109	Schweinfurt	32,97	56,6	26,3	30,3	1 717
München	663,10	219,9	108,3	111,5	332	Würzburg	62,98	112,8	50,0	62,8	1 791
Neuburg-Schroben-						Landkreise	8 390,17	973,7	473,0	500,8	116
hausen	722,32	73,7	35,6	38,2	102	Aschaffenburg	686,44	149,7	72,9	76,8	218
Pfaffenhofen a. d. Ilm	760,32	80,4	39,5	40,9	106	Bad Kissingen	1 150,44	105,7	50,4	55,4	92
Rosenheim	1 446,49	185,0	88,2	96,8	128	Haßberge	956,61	80,3	39,1	41,2	84
Starnberg	490,53	99,0	46,8	52,2	202	Kitzingen	676,27	80,0	38,8	41,2	118
Traunstein	1 538,27	138,8	65,0	73,8	90	Main-Spessart	1 347,68	122,4	59,0	63,4	91
Weiheim-Schongau	971,61	101,2	49,1	52,0	104	Miltenberg	715,81	111,9	54,3	57,6	156
RB Niederbayern	10 374,20	991,4	466,7	524,7	96	Rhön-Grabfeld	1 007,84	77,5	37,8	39,8	77
Kreisfreie Städte	200,66	151,1	68,9	82,2	753	Schweinfurt	844,37	100,6	49,2	51,4	119
Landshut	63,88	56,1	25,2	30,9	879	Würzburg	1 004,71	145,6	71,6	74,0	145
Passau	69,72	50,8	23,2	27,6	729	RB Schwaben	10 016,28	1 513,5	721,0	792,5	151
Straubing	67,06	44,1	20,5	23,6	658	Kreisfreie Städte	276,94	386,0	178,3	207,7	1 394
Landkreise	10 173,54	840,3	397,9	442,5	83	Augsburg	146,56	252,0	116,8	135,1	1 719
Deggendorf	858,46	98,8	46,7	52,1	115	Kaufbeuren	37,94	42,3	19,2	23,1	1 116
Dingolfing-Landau	886,61	72,2	34,2	38,0	81	Kempen (Allgäu)	63,28	57,2	26,1	31,0	903
Freyung-Grafenau	984,32	73,3	34,6	38,7	74	Memmingen	29,16	34,6	16,1	18,5	1 186
Kelheim	1 060,57	86,0	41,4	44,6	81	Landkreise	9 739,34	1 127,5	542,7	584,8	116
Landshut	1 343,15	103,1	49,4	53,6	77	Aichach-Friedberg	765,62	91,0	44,4	46,6	119
Passau	1 530,37	151,1	71,5	79,7	99	Augsburg	1 101,01	176,8	86,6	90,1	161
Regen	1 040,14	76,9	36,0	40,9	74	Dillingen a. d. Donau	788,79	78,5	37,6	40,9	99
Rottal-Inn	1 272,60	100,9	46,7	54,2	79	Donau-Ries	1 303,25	117,8	57,1	60,8	90
Straubing-Bogen	1 197,32	78,0	37,3	40,6	65	Günzburg	751,39	105,4	50,4	55,0	140
RB Oberpfalz	9 627,26	974,8	465,9	508,9	101	Lindau (Badensee)	323,37	69,2	32,4	36,7	214
Kreisfreie Städte	159,92	222,4	103,7	118,7	1 391	Neu-Ulm	551,01	139,9	67,9	71,9	254
Amberg	49,96	47,2	21,7	25,4	944	Oberallgäu	1 527,73	125,4	59,3	66,2	82
Regensburg	53,79	132,5	62,5	70,0	2 463	Ostallgäu	1 391,97	107,3	51,4	55,9	77
Weiden i. d. OPf.	56,17	42,8	19,5	23,3	762	Unterallgäu	1 235,20	116,3	55,6	60,6	94
Landkreise	9 467,34	752,3	362,2	390,1	79	Land insgesamt	70 546,92	10 830,0	5 167,3	5 662,7	154
Amberg-Weizbach	1 274,11	94,9	45,9	48,9	74	Kreisfreie Städte	1 886,92	3 453,2	1 625,9	1 827,3	1 830
Cham	1 438,91	114,1	53,8	60,3	79	Landkreise	68 660,00	7 376,8	3 541,4	3 835,4	107
Neumarkt i. d. OPf.	1 343,62	97,0	46,8	50,1	72	Saarland					
Neustadt a. d. Waldnaab	1 415,40	95,1	45,3	49,8	67	Stadlverband Saarbrücken	410,32	383,0	179,9	203,1	933
Regensburg	1 421,96	134,8	66,1	68,6	95	Landkreise	2 158,18	717,2	343,0	374,2	332
Schwandorf	1 479,55	134,3	65,3	68,9	91	Merzig-Wadern	554,72	101,8	48,9	52,9	183
Tirschenreuth	1 093,79	82,3	38,9	43,4	75	Neunkirchen	249,72	156,9	73,7	83,1	628
RB Oberfranken	7 175,92	1 068,1	500,3	567,7	149	Saarlouis	458,84	211,9	101,6	110,3	462
Kreisfreie Städte	179,69	243,2	109,5	133,7	1 353	Saar-Pfalz-Kreis	418,49	155,3	74,6	80,6	371
Bamberg	53,31	75,0	33,5	41,5	1 406	Sankt Wendel	476,41	91,4	44,2	47,3	192
Bayreuth	45,24	67,1	30,3	36,8	1 483	Land insgesamt	2 568,50	1 100,2	522,9	577,3	428
Coburg	40,55	46,3	21,1	25,2	1 143	Berlin (West)					
Hof	40,59	54,8	24,6	30,2	1 350	Land insgesamt	480,08	2 004,0	886,0	1 118,0	4 174
Landkreise	6 996,23	824,9	390,9	434,0	118	Bundesgebiet					
Bamberg	1 119,48	108,1	52,8	55,2	97	Insgesamt	248 611,38	61 832,2	29 503,3	32 328,9	249
Bayreuth	1 297,91	100,5	47,9	52,6	77	Kreisfreie Städte	12 445,09	22 621,2	10 587,4	12 033,8	1 818
Coburg	599,37	84,6	40,6	44,0	141	Landkreise	236 166,29	39 211,0	18 915,9	20 295,1	166
Forchheim	642,88	92,2	44,1	48,0	143						
Hof	900,70	116,4	54,6	61,7	129						
Kronach	639,92	78,8	37,1	41,7	123						
Kulmbach	662,97	77,9	36,3	41,6	118						
Lichtenfels	532,41	68,6	32,5	36,1	129						
Wunsiedel i. Fichtel-	600,59	97,9	44,9	53,0	163						

1) Gebietsstand: 1. 1. 1975.

3.6 Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Jahr Land	Bevölkerungs- stand am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungs- zu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt ¹⁾	Bevölkerungsstand am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000
1973	61 809,4	- 95,4	+ 384,0	+ 292,0	+ 5	62 101,4	100
1974	62 101,4	- 101,1	- 9,3	- 109,9	- 2	61 991,5	100
1975	61 991,5	- 148,7	- 199,4	- 346,9	- 6	61 644,6	100
davon (1975):							
Schleswig-Holstein	2 584,3	- 8,7	+ 6,8	- 1,9	- 1	2 582,4	4,2
Hamburg	1 733,8	- 12,9	- 3,5	- 16,4	- 10	1 717,4	2,8
Niedersachsen	7 264,8	- 18,1	- 8,3	- 26,3	- 4	7 238,5	11,7
Bremen	724,0	- 2,9	- 4,2	- 7,2	- 10	716,8	1,2
Nordrhein-Westfalen	17 217,8	- 40,8	- 48,2	- 89,0	- 5	17 129,6	27,8
Hessen	5 576,1	- 11,6	- 14,7	- 26,3	- 5	5 549,8	9,0
Rheinland-Pfalz	3 688,1	- 10,6	- 12,1	- 22,7	- 6	3 665,8	6,0
Baden-Württemberg	9 226,2	+ 1,4	- 74,9	- 73,5	- 8	9 152,7	14,9
Bayern	10 849,1	- 19,4	- 19,4	- 38,7	- 4	10 810,4	17,5
Saarland	1 103,3	- 3,7	- 3,2	- 6,9	- 6	1 096,3	1,8
Berlin (West)	2 024,0	- 21,5	- 17,7	- 39,2	- 19	1 984,8	3,2

¹⁾ Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3.7 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1975 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schles- wig- Holstein	Hamb- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut												%
Zahl der Gemeinden													
unter 100	58 ¹⁾	—	5 ²⁾	—	—	2 ³⁾	138	—	46	—	—	249	2,3
100 — 200	123	—	—	—	—	5	287	11	311	—	—	737	6,8
200 — 500	364	—	19	—	—	18	759	44 ⁴⁾	989	—	—	2 193	20,1
500 — 1 000	308	—	261	—	—	36	558	46	961	—	—	2 170	19,9
1 000 — 2 000	149	—	278 ⁵⁾	—	—	57	321	194	884	—	—	1 883	17,3
2 000 — 3 000	40	—	96	—	—	70	120	178	356	—	—	860	7,9
3 000 — 5 000	42	—	89 ⁶⁾	—	7	129	60	230	284	—	—	841	7,7
5 000 — 10 000	40	—	120	—	83	156	68	230	207	10	—	914	8,4
10 000 — 20 000	29	—	92	—	123	90	20	107	101	26	—	588	5,4
20 000 — 50 000	12	—	57	—	115	24	10	56	22	12	—	308	2,8
50 000 — 100 000	3	—	9	—	36	6	4	16	9	1	—	84	0,8
100 000 — 200 000	—	—	7	1	13	2	5	4	4	—	—	36	0,3
200 000 — 500 000	2	—	1	—	11	2	—	2	1	1	—	20	0,2
500 000 und mehr	—	1	1	1	5	1	—	1	2	—	1	13	0,1
Insgesamt	1 170¹⁾	1	1 035⁵⁾	2	393	598⁶⁾	2 350	1 119⁷⁾	4 177	50	1	10 896	100
Wohnbevölkerung in 1 000													
unter 100	3,8	—	0,0 ⁸⁾	—	—	0,1 ⁹⁾	9,3	—	3,7	—	—	16,9	0,0
100 — 200	19,4	—	—	—	—	0,8	43,9	1,9	48,9	—	—	115,0	0,2
200 — 500	122,3	—	8,6	—	—	6,7	258,4	16,4 ¹⁰⁾	331,4	—	—	743,8	1,2
500 — 1 000	221,5	—	195,7	—	—	27,1	390,8	32,2	687,6	—	—	1 554,9	2,5
1 000 — 2 000	205,7	—	384,1 ¹¹⁾	—	—	86,1	449,7	302,8	1 248,2	—	—	2 676,6	4,3
2 000 — 3 000	96,7	—	233,3	—	—	177,5	292,9	432,0	869,7	—	—	2 102,1	3,4
3 000 — 5 000	161,0	—	345,4 ¹²⁾	—	31,4	513,7	238,9	898,0	1 086,7	—	—	3 275,1	5,3
5 000 — 10 000	276,9	—	911,8	—	635,3	1 106,6	456,6	1 602,7	1 428,9	77,7	—	6 496,4	10,5
10 000 — 20 000	386,9	—	1 259,6	—	1 747,7	1 220,8	274,3	1 464,3	1 329,3	387,2	—	8 070,1	13,1
20 000 — 50 000	352,6	—	1 660,3	—	3 550,6	658,8	342,2	1 633,1	710,7	374,4	—	9 282,8	15,0
50 000 — 100 000	241,0	—	549,5	—	2 463,7	406,0	243,5	1 083,6	562,6	55,5	—	5 605,3	9,1
100 000 — 200 000	—	—	876,4	144,5	1 930,9	254,5	677,0	524,2	448,7	—	—	4 856,2	7,9
200 000 — 500 000	496,1	—	269,9	—	3 218,1	459,2	—	599,2	252,0	205,4	—	5 499,8	8,9
500 000 und mehr	—	1 725,9	557,0	576,6	3 599,8	645,6	—	606,5	1 821,7	—	2 004,0	11 537,1	18,7
Insgesamt	2 583,9	1 725,9	7 251,8¹³⁾	721,1	17 177,4	5 563,5¹⁴⁾	3 677,5	9 197,0¹⁵⁾	10 830,0	1 100,2	2 004,0	61 832,2	100

¹⁾ Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald.

²⁾ 5 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 23 Einwohnern.

³⁾ Einschl. 2 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 2 507 Einwohnern.

⁴⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit insgesamt 4 621 Einwohnern.

⁵⁾ Einschl. 8 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 7 151 Einwohnern.

⁶⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 1 Einwohner.

⁷⁾ Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit insgesamt 263 Einwohnern.

3.8 Wohnbevölkerung 1974 nach dem Alter

1 000

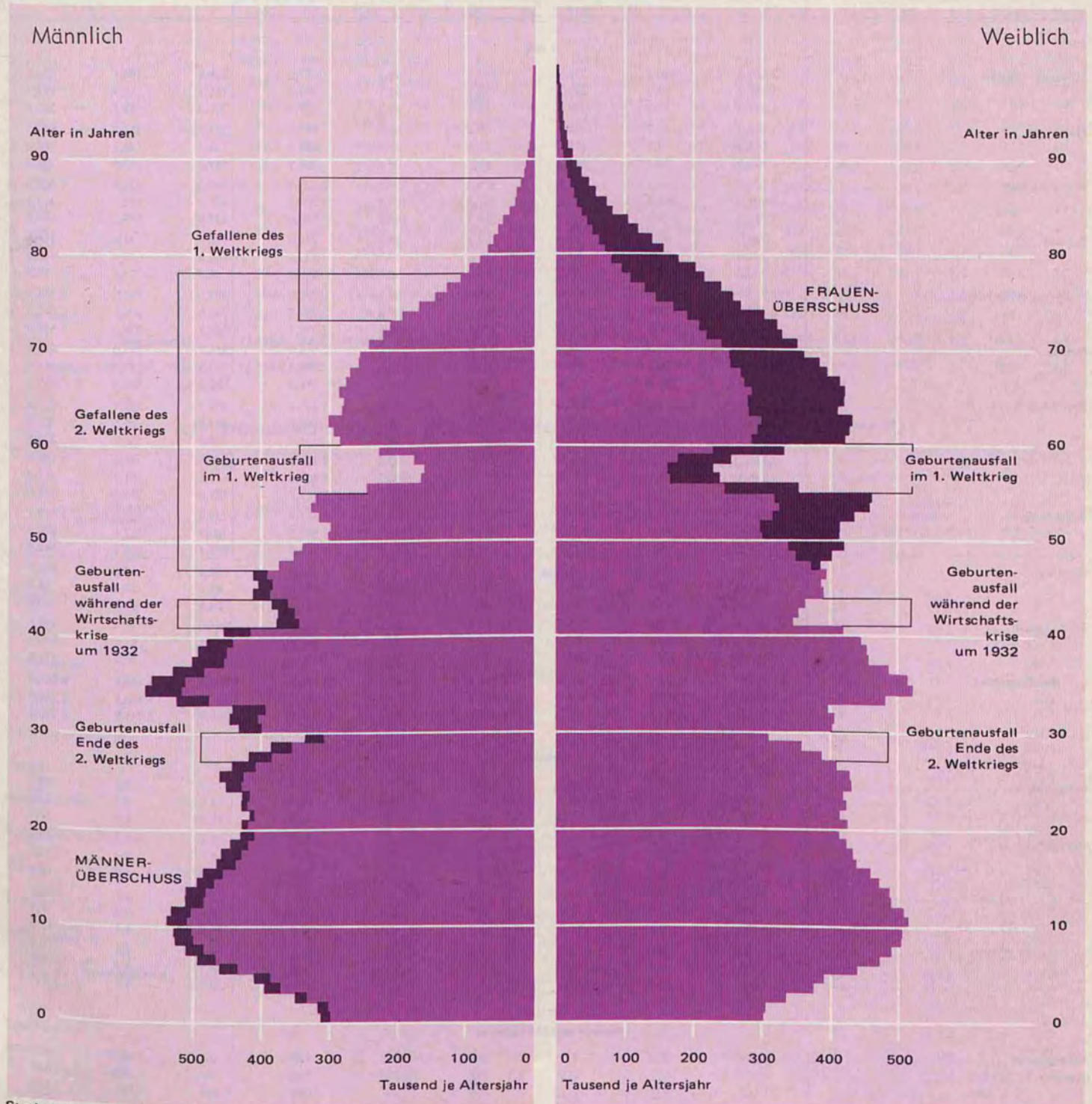
Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Durchschnitt ²⁾			Jahresende			Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Durchschnitt ²⁾			Jahresende		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	618,9	316,6	302,3	614,5	314,4	300,1	50 — 51	716,2	301,9	414,2	715,2	301,9	413,3
1 — 2	652,6	333,7	318,9	620,6	317,0	303,6	51 — 52	734,0	309,2	424,8	711,8	298,4	413,5
2 — 3	725,3	371,6	353,7	687,1	351,6	335,4	52 — 53	770,6	323,4	447,1	750,5	316,3	434,2
3 — 4	781,9	400,7	381,2	769,5	394,6	374,9	53 — 54	785,6	325,1	460,5	784,6	326,7	457,9
4 — 5	847,8	434,8	413,0	801,0	410,7	390,4	54 — 55	692,6	285,0	407,6	780,1	319,5	460,6
Zusammen ...	3 626,6	1 857,4	1 769,1	3 492,8	1 788,4	1 704,4	Zusammen ...	3 699,0	1 544,7	2 154,3	3 742,2	1 562,8	2 179,5
5 — 6	931,8	478,4	453,4	900,8	462,4	438,4	55 — 56	503,5	207,9	295,6	599,9	247,2	352,7
6 — 7	981,8	503,5	478,2	964,7	495,1	469,6	56 — 57	398,3	164,9	233,4	403,3	166,2	237,1
7 — 8	1 012,7	518,8	493,9	999,7	512,0	487,7	57 — 58	411,1	170,0	241,1	389,3	161,0	228,2
8 — 9	1 028,7	527,5	501,2	1 029,3	527,2	502,0	58 — 59	497,1	203,9	293,1	428,3	176,1	252,2
9 — 10	1 041,0	534,2	506,8	1 032,4	529,7	502,6	59 — 60	638,4	259,7	378,7	559,2	227,6	331,6
Zusammen ...	4 995,9	2 562,4	2 433,5	4 926,7	2 526,4	2 400,3	Zusammen ...	2 448,4	1 006,5	1 441,9	2 379,9	978,1	1 401,8
10 — 11	1 045,1	535,9	509,3	1 053,3	540,3	513,0	60 — 61	720,0	293,4	426,6	708,9	286,0	422,9
11 — 12	1 020,4	522,9	497,5	1 040,7	533,1	507,6	61 — 62	732,9	301,1	431,8	721,7	294,6	427,1
12 — 13	999,4	512,2	487,2	1 003,6	514,4	489,2	62 — 63	719,4	295,4	424,0	733,1	300,4	432,7
13 — 14	981,3	502,8	478,5	998,2	511,4	486,8	63 — 64	704,8	286,5	418,2	694,1	282,9	411,2
14 — 15	954,6	490,1	464,5	968,6	496,3	472,3	64 — 65	711,9	288,3	423,5	702,5	282,1	420,3
Zusammen ...	5 000,9	2 563,9	2 437,0	5 064,3	2 595,4	2 468,9	Zusammen ...	3 588,9	1 464,8	2 124,2	3 560,3	1 446,1	2 114,2
15 — 16	924,3	475,8	448,4	945,2	486,3	459,0	65 — 66	705,5	285,6	419,9	706,4	285,5	420,9
16 — 17	898,4	462,9	435,5	906,2	466,4	439,8	66 — 67	686,0	278,6	407,4	688,5	276,0	412,5
17 — 18	879,9	453,4	426,5	892,6	459,4	433,2	67 — 68	662,8	269,5	393,4	666,4	270,7	395,7
18 — 19	856,8	440,8	416,0	870,8	447,8	423,0	68 — 69	638,0	261,7	376,2	640,4	257,0	383,4
19 — 20	851,0	434,2	416,8	845,0	432,3	412,8	69 — 70	615,3	255,0	360,3	615,1	254,3	360,7
Zusammen ...	4 410,4	2 267,2	2 143,2	4 460,0	2 292,2	2 167,7	Zusammen ...	3 307,5	1 350,3	1 957,2	3 316,8	1 343,6	1 973,2
20 — 21	842,5	423,9	418,5	853,5	429,1	424,4	70 — 71	582,4	238,4	343,9	593,5	242,7	350,7
21 — 22	842,3	423,9	418,4	832,0	416,9	415,2	71 — 72	552,0	222,2	329,7	548,8	221,2	327,5
22 — 23	850,7	430,6	420,2	854,7	431,0	423,7	72 — 73	524,2	207,3	317,0	530,8	209,7	321,2
23 — 24	865,3	441,5	423,8	846,5	428,6	417,9	73 — 74	482,1	187,3	294,8	492,5	191,3	301,2
24 — 25	887,4	458,3	429,1	882,5	451,4	431,1	74 — 75	437,8	165,0	272,8	446,6	170,1	276,5
Zusammen ...	4 288,2	2 178,2	2 109,9	4 269,3	2 156,9	2 112,3	Zusammen ...	2 578,5	1 020,2	1 558,3	2 612,2	1 035,0	1 577,2
25 — 26	872,6	454,3	418,4	888,7	460,8	427,9	75 — 76	398,9	143,6	255,3	403,7	147,1	256,6
26 — 27	831,2	432,9	398,3	851,7	442,4	409,2	76 — 77	358,9	123,9	235,1	368,6	127,9	240,7
27 — 28	778,0	405,1	372,9	804,8	417,7	387,2	77 — 78	322,5	107,1	215,4	324,5	108,7	215,8
28 — 29	698,3	364,2	334,1	745,1	386,7	358,4	78 — 79	287,9	92,4	195,5	295,6	94,8	200,8
29 — 30	743,6	387,5	356,1	645,4	336,0	309,3	79 — 80	252,8	79,2	173,6	256,3	80,4	175,9
Zusammen ...	3 923,8	2 044,1	1 879,7	3 935,6	2 043,7	1 891,9	Zusammen ...	1 621,0	546,1	1 074,9	1 648,7	558,9	1 089,8
30 — 31	847,9	442,7	405,2	835,4	433,3	402,1	80 — 81	223,8	69,3	154,5	226,0	69,1	156,9
31 — 32	850,6	447,4	403,2	853,9	446,3	407,6	81 — 82	194,3	60,2	134,1	198,5	60,8	137,7
32 — 33	926,6	487,0	439,6	840,8	442,6	398,2	82 — 83	167,4	51,9	115,4	168,0	51,4	116,7
33 — 34	1 052,0	551,7	500,2	1 005,8	525,5	480,3	83 — 84	142,1	44,4	97,8	145,7	44,8	100,9
34 — 35	1 086,1	569,5	516,5	1 090,3	570,8	519,5	84 — 85	118,5	37,0	81,5	119,6	37,1	82,5
Zusammen ...	4 763,1	2 498,4	2 264,7	4 626,3	2 418,6	2 207,7	Zusammen ...	846,1	262,8	583,2	857,9	263,1	594,7
35 — 36	1 049,0	549,8	499,2	1 074,5	561,7	512,8	85 — 86	98,7	30,9	67,9	99,8	30,5	69,3
36 — 37	990,0	518,6	471,4	1 016,3	531,4	484,8	86 — 87	80,3	25,4	54,8	81,6	25,5	56,1
37 — 38	955,1	499,2	455,9	956,8	499,6	457,2	87 — 88	63,2	20,0	43,1	64,8	20,4	44,5
38 — 39	938,7	489,5	449,3	946,6	492,9	453,7	88 — 89	49,1	15,6	33,5	49,4	15,4	34,0
39 — 40	902,6	470,9	431,7	924,2	480,2	444,0	89 — 90	38,1	12,2	25,8	38,7	12,3	26,5
Zusammen ...	4 835,4	2 527,9	2 307,5	4 918,5	2 565,9	2 352,6	Zusammen ...	329,4	104,2	225,2	334,4	104,1	230,2
40 — 41	801,7	419,3	382,3	874,4	455,8	418,6	90 und mehr ...	94,3	30,9	63,4	96,4	31,3	65,1
41 — 42	728,7	379,8	348,9	722,8	377,5	345,3	Insgesamt ...	62 054,1	29 668,7	32 385,4	61 991,5	29 604,5	32 387,0
42 — 43	742,1	384,2	358,0	728,9	377,1	351,8	und zwar:						
43 — 44	780,2	402,5	377,7	750,0	386,6	363,4	unter 6	4 558,4	2 335,8	2 222,5	4 393,5	2 250,7	2 142,8
44 — 45	800,4	411,8	388,6	804,7	413,7	391,0	6 — 15	9 065,0	4 647,9	4 417,1	9 090,3	4 659,5	4 430,8
Zusammen ...	3 853,1	1 997,6	1 855,5	3 880,8	2 010,8	1 870,1	15 — 18	2 702,6	1 392,1	1 310,5	2 744,1	1 412,2	1 331,9
45 — 46	800,5	410,8	389,7	790,5	405,3	385,2	18 — 21	2 550,2	1 299,0	1 251,3	2 569,4	1 309,2	1 260,2
46 — 47	784,2	394,7	389,4	805,1	412,0	393,1	15 — 45	26 073,9	13 513,4	12 560,6	26 090,4	13 488,1	12 602,3
47 — 48	758,6	364,6	394,0	758,1	373,4	384,7	45 — 65	13 580,1	5 857,1	7 723,1	13 551,0	5 870,1	7 680,9
48 — 49	760,0	348,1	411,9	753,9	352,0	402,0	65 und mehr ...	8 776,7	3 314,6	5 462,2	8 866,3	3 336,1	5 530,2
49 — 50	740,5	322,9	417,6	760,9	340,5	420,4							
Zusammen ...	3 843,8	1 841,1	2 002,7	3 868,5	1 883,2	1 985,3							

¹⁾ Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1974; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1973; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1972 usw.

²⁾ Errechnet aus dem Bevölkerungsstand am Jahresanfang und -ende.

Bevölkerung

Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974



3.9 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Altersgruppen und Ländern

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr	
1 000										
Schleswig-Holstein	i	2 584,3	190,8	394,9	107,3	99,3	857,0	388,9	150,1	396,0
	m	1 239,8	98,3	202,7	55,3	52,1	449,2	168,7	60,9	152,7
	w	1 344,6	92,5	192,2	52,1	47,2	407,9	220,3	89,2	243,2
Hamburg	i	1 733,8	92,7	206,8	60,2	58,8	590,3	293,1	114,3	317,5
	m	804,8	47,6	105,6	30,4	29,2	304,4	125,2	46,7	115,6
	w	929,0	45,2	101,2	29,7	29,6	285,9	167,8	67,6	201,9
Niedersachsen	i	7 264,8	555,2	1 124,8	326,2	299,1	2 327,1	1 141,0	423,0	1 068,4
	m	3 482,0	283,4	577,2	167,8	154,9	1 209,5	501,2	173,7	414,3
	w	3 782,9	271,8	547,6	158,3	144,3	1 117,6	639,8	249,3	654,2
Bremen	i	724,0	46,4	99,4	29,3	27,5	240,0	120,3	46,4	114,8
	m	341,0	23,9	51,2	15,0	13,9	122,6	52,0	19,4	43,0
	w	383,0	22,5	48,2	14,3	13,6	117,3	68,3	27,0	71,7
Nordrhein-Westfalen	i	17 217,8	1 205,5	2 531,6	782,1	729,2	5 779,0	2 887,0	972,0	2 331,4
	m	8 241,0	618,9	1 297,5	402,8	369,6	2 982,3	1 300,9	396,5	872,5
	w	8 976,8	586,6	1 234,1	379,3	359,6	2 796,7	1 586,1	575,5	1 459,0
Hessen	i	5 576,1	381,7	778,4	234,4	224,6	1 916,0	915,7	319,0	806,2
	m	2 686,7	196,3	399,8	121,2	114,1	999,3	413,4	131,6	311,1
	w	2 889,4	185,5	378,7	113,3	110,5	916,7	502,3	187,4	495,1
Rheinland-Pfalz	i	3 688,1	257,9	568,6	179,1	166,0	1 167,3	609,4	212,1	527,6
	m	1 764,0	132,1	291,1	92,4	85,7	603,0	269,8	86,6	203,3
	w	1 924,1	125,8	277,5	86,7	80,3	564,3	339,6	125,5	324,3
Baden-Württemberg	i	9 226,2	701,3	1 405,0	423,4	398,0	3 197,1	1 418,5	496,2	1 186,9
	m	4 444,6	358,3	719,6	217,5	200,3	1 664,4	631,5	201,7	451,3
	w	4 781,6	342,9	685,4	205,8	197,7	1 532,7	787,0	294,4	735,6
Bayern	i	10 849,1	779,7	1 600,0	487,8	454,1	3 653,8	1 733,2	621,2	1 519,3
	m	5 180,9	398,7	820,2	250,9	231,6	1 890,0	760,9	252,6	575,9
	w	5 668,2	381,0	779,8	236,8	222,5	1 763,8	972,4	368,7	943,4
Saarland	i	1 103,3	70,4	169,9	57,6	51,2	356,4	188,6	62,5	146,7
	m	524,6	35,8	86,8	29,6	26,0	181,3	83,7	25,3	56,0
	w	578,7	34,6	83,1	28,0	25,2	175,0	104,8	37,2	90,8
Berlin (West)	i	2 024,0	111,9	210,8	56,8	61,5	693,0	295,0	143,4	451,5
	m	895,2	57,4	107,9	29,2	31,8	360,7	116,7	51,0	140,4
	w	1 128,8	54,5	102,9	27,6	29,7	332,3	178,3	92,4	311,0
Bundesgebiet	i	61 991,5	4 393,5	9 090,3	2 744,1	2 569,4	20 776,9	9 990,7	3 560,3	8 866,3
	m	29 604,5	2 250,7	4 659,5	1 412,2	1 309,2	10 766,7	4 424,0	1 446,1	3 336,1
	w	32 387,0	2 142,8	4 430,8	1 331,9	1 260,2	10 010,2	5 566,6	2 114,2	5 530,2
Prozent										
Bundesgebiet	i	100	7,1	14,7	4,4	4,1	33,5	16,1	5,7	14,3
	m	100	7,6	15,7	4,8	4,4	36,4	14,9	4,9	11,3
	w	100	6,6	13,7	4,1	3,9	30,9	17,2	6,5	17,1
dagegen: 27. 5. 1970	i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
	m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
	w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961	i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
	m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
	w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950	i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
	m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
	w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7
Frauen je 1000 Männer										
Bundesgebiet		1 094	952	951	943	963	930	1 258	1 462	1 658
dagegen: 27. 5. 1970		1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961		1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 505
13. 9. 1950		1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237

3.10 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	6 910,2	100	6 573,5	99,9	—	—	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20	2 283,7	99,6	2 025,5	93,4	8,5	0,4	140,7	6,5	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	1,4	0,1
20 — 25	1 643,7	76,2	937,9	44,4	500,5	23,2	1 135,8	53,8	1,4	0,1	4,2	0,2	11,3	0,5	34,4	1,6
25 — 30	730,0	35,7	275,5	14,6	1 258,1	61,6	1 535,8	81,2	2,6	0,1	9,1	0,5	52,9	2,6	71,5	3,8
30 — 35	415,4	17,2	179,4	8,1	1 909,6	79,0	1 910,9	86,6	4,8	0,2	18,7	0,9	88,7	3,7	98,7	4,5
35 — 40	280,7	10,9	160,7	6,8	2 187,1	85,2	2 058,1	87,5	8,5	0,3	36,5	1,6	89,6	3,5	97,3	4,1
40 — 45	150,6	7,5	135,4	7,2	1 783,2	88,7	1 602,7	85,7	12,0	0,6	56,1	3,0	65,0	3,2	75,8	4,1
45 — 50	98,7	5,2	173,4	8,7	1 710,7	90,8	1 616,0	81,4	19,6	1,0	110,8	5,6	54,2	2,9	85,1	4,3
50 — 55	66,1	4,2	210,6	9,7	1 428,8	91,4	1 608,8	73,8	26,0	1,7	258,0	11,8	41,8	2,7	102,1	4,7
55 — 60	39,1	4,0	124,4	8,8	885,1	90,5	888,6	63,4	26,9	2,8	322,1	23,0	27,0	2,8	66,8	4,8
60 — 65	58,1	4,0	178,5	8,4	1 279,7	88,5	1 144,4	54,1	69,7	4,8	702,1	33,2	38,7	2,7	89,3	4,2
65 — 70	58,1	4,3	189,9	9,6	1 136,6	84,6	876,6	44,4	117,0	8,7	835,0	42,3	31,9	2,4	71,8	3,6
70 — 75	45,6	4,4	178,1	11,3	809,9	78,3	517,6	32,8	159,9	15,5	833,9	52,9	19,6	1,9	47,6	3,0
75 und mehr	40,1	4,2	238,5	12,1	581,2	60,7	319,1	16,1	324,9	33,9	1 381,7	69,8	11,3	1,2	40,5	2,1
Insgesamt ...	12 820,0	43,3	11 581,2	35,8	15 478,9	52,3	15 355,1	47,4	773,5	2,6	4 568,4	14,1	532,0	1,8	882,3	2,7
dagegen am 31. 12. 1973 ...	12 830,0	43,2	11 604,6	35,8	15 618,8	52,6	15 389,7	47,5	771,9	2,6	4 548,4	14,0	493,0	1,7	844,9	2,6

3.11 Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon Angehörige (der)						Gemein- schaftslos, ohne Angabe
		evangelischen Landeskirchen einschl. sonstiger evangelischer Kirchen	evangelische Freikirchen	römisch- katholische Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinschaften	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemeinschaften	
1 000								
Schleswig-Holstein	2 494,1	2 095,6	60,8	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3
m	1 187,7	978,8	27,8	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7
Hamburg	1 793,8	1 267,0	53,7	146,0	19,4	1,5	23,8	282,3
m	827,7	553,9	22,6	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7
Niedersachsen	7 082,2	5 146,3	136,2	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9
m	3 386,4	2 417,8	62,5	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9
Bremen	722,7	582,6	12,8	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2
m	339,5	267,2	5,7	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9
Nordrhein-Westfalen	16 914,1	6 706,5	373,2	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3
m	8 087,1	3 144,3	169,7	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5
Hessen	5 381,7	3 132,5	121,2	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5
m	2 589,6	1 474,8	54,4	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2
Rheinland-Pfalz	3 645,4	1 420,0	63,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3
m	1 738,2	671,1	28,9	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9
Baden-Württemberg	8 895,0	3 899,4	173,8	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0
m	4 286,2	1 825,6	78,0	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1
Bayern	10 479,4	2 555,3	136,4	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2
m	4 970,6	1 193,8	61,9	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3
Saarland	1 119,7	254,0	16,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0
m	532,5	119,8	7,5	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7
Berlin (West)	2 122,3	1 421,0	68,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3
m	921,2	584,6	27,0	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5
Bundesgebiet ...	60 650,6	28 480,2	1 216,3	27 060,8	659,6	31,7	818,6	2 383,2
m	28 866,7	13 231,7	545,9	12 879,8	320,3	17,3	503,3	1 368,4
Prozent								
Bundesgebiet	100	47,0	2,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9
dagegen: 6. 6. 1961	100	50,5	0,6	44,1	0,8	0,0	0,4	3,5
13. 6. 1950	100	50,5	1,0	44,3	0,1	0,0	0,0	4,0

*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

3.12 Voraussichtliche Entwicklung der deutschen Bevölkerung bis 1990 nach Altersgruppen*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1975 ¹⁾		1. 1. 1980		1. 1. 1985		1. 1. 1990	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Männlich								
unter 5	1 553,3	5,7	1 338,0	5,0	1 440,5	5,5	1 531,5	5,9
5 — 10	2 362,6	8,7	1 547,1	5,8	1 332,7	5,1	1 434,8	5,5
10 — 15	2 473,9	9,1	2 356,7	8,8	1 543,1	5,9	1 329,2	5,1
15 — 20	2 156,7	7,9	2 463,6	9,2	2 345,9	8,9	1 535,9	5,9
20 — 25	1 946,4	7,1	2 136,9	8,0	2 439,2	9,3	2 322,7	8,9
25 — 30	1 679,5	6,2	1 931,3	7,2	2 120,2	8,0	2 420,2	9,3
30 — 35	2 064,0	7,6	1 666,6	6,2	1 916,1	7,3	2 103,6	8,1
35 — 40	2 268,0	8,3	2 042,7	7,6	1 649,4	6,3	1 896,0	7,3
40 — 45	1 810,3	6,6	2 233,1	8,3	2 009,4	7,6	1 623,3	6,2
45 — 50	1 768,7	6,5	1 767,5	6,6	2 178,4	8,3	1 959,3	7,5
50 — 55	1 492,2	5,5	1 707,0	6,4	1 704,7	6,5	2 101,3	8,1
55 — 60	945,2	3,5	1 407,8	5,3	1 612,7	6,1	1 610,0	6,2
60 — 65	1 420,1	5,2	864,0	3,2	1 285,5	4,9	1 475,0	5,7
65 — 70	1 328,7	4,9	1 207,7	4,5	733,0	2,8	1 089,2	4,2
70 — 75	1 026,1	3,8	1 006,4	3,8	905,1	3,4	549,9	2,1
75 — 80	554,0	2,0	662,2	2,5	640,6	2,4	575,9	2,2
80 — 85	260,7	1,0	292,4	1,1	348,1	1,3	335,8	1,3
85 — 90	102,9	0,4	99,0	0,4	111,8	0,4	132,4	0,5
90 — 95	26,4	0,1	24,6	0,1	23,1	0,1	26,4	0,1
95 und mehr	3,4	0,0	3,1	0,0	2,8	0,0	2,6	0,0
Zusammen ...	27 243,1	100	26 757,7	100	26 342,4	100	26 055,0	100
Weiblich								
unter 5	1 482,5	4,8	1 277,4	4,2	1 374,7	4,7	1 461,5	5,1
5 — 10	2 252,9	7,3	1 478,2	4,9	1 273,6	4,3	1 370,7	4,8
10 — 15	2 357,1	7,7	2 249,3	7,5	1 475,8	5,0	1 271,5	4,4
15 — 20	2 045,8	6,7	2 352,0	7,8	2 243,9	7,6	1 472,2	5,1
20 — 25	1 857,4	6,1	2 038,9	6,8	2 343,3	8,0	2 235,6	7,8
25 — 30	1 633,3	5,3	1 851,6	6,2	2 032,3	6,9	2 335,6	8,1
30 — 35	2 031,6	6,6	1 627,7	5,4	1 845,2	6,3	2 025,2	7,0
35 — 40	2 225,6	7,3	2 021,1	6,7	1 619,6	5,5	1 835,9	6,4
40 — 45	1 782,0	5,8	2 207,8	7,3	2 004,7	6,8	1 606,8	5,6
45 — 50	1 923,6	6,3	1 759,2	5,9	2 179,5	7,4	1 978,4	6,9
50 — 55	2 136,9	7,0	1 884,8	6,3	1 723,4	5,9	2 135,4	7,4
55 — 60	1 382,6	4,5	2 071,0	6,9	1 826,7	6,2	1 670,4	5,8
60 — 65	2 095,1	6,8	1 323,6	4,4	1 981,3	6,7	1 747,8	6,1
65 — 70	1 958,5	6,4	1 942,5	6,5	1 227,3	4,2	1 836,0	6,4
70 — 75	1 565,9	5,1	1 713,0	5,7	1 698,1	5,8	1 072,9	3,7
75 — 80	1 081,9	3,5	1 229,5	4,1	1 349,1	4,6	1 335,6	4,6
80 — 85	590,2	1,9	698,4	2,3	800,3	2,7	877,9	3,1
85 — 90	228,2	0,7	270,2	0,9	321,7	1,1	368,0	1,3
90 — 95	56,0	0,2	65,4	0,2	76,5	0,3	90,9	0,3
95 und mehr	7,0	0,0	9,1	0,0	10,5	0,0	12,2	0,0
Zusammen ...	30 694,3	100	30 070,9	100	29 407,4	100	28 740,6	100
Insgesamt								
Insgesamt ...	57 937,4	100	56 828,6	100	55 749,8	100	54 795,6	100

*) Ohne Berücksichtigung von Wanderungen. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1975, S. 793ff.

1) Fortschreibungsergebnis.

3.13 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr ¹⁾ Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Haushalts- mitglieder	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
		1 000						Anzahl
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	2,99
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	2,88
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	2,74
Mai 1975	23 722	6 554	6 746	4 346	3 561	2 515	61 563	2,60
Mai 1975 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	989	261	303	179	153	93	2 534	2,56
Hamburg	805	318	251	122	84	31	1 685	2,09
Niedersachsen	2 703	691	756	498	425	333	7 289	2,70
Bremen	307	97	98	46	43	23	729	2,37
Nordrhein-Westfalen	6 505	1 721	1 868	1 256	984	677	16 971	2,61
Hessen	2 154	569	639	412	337	196	5 517	2,56
Rheinland-Pfalz	1 307	286	380	258	218	165	3 630	2,78
Baden-Württemberg	3 450	947	890	622	566	425	9 251	2,68
Bayern	4 090	1 120	1 134	742	606	488	10 857	2,65
Saarland	400	97	102	87	69	45	1 094	2,74
Berlin (West)	1 014	447	326	125	77	40	2 006	1,98
Mai 1975 nach Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	3 540	648	885	663	672	672	10 996	3,11
5 000 — 20 000	5 017	1 117	1 342	992	866	700	14 194	2,83
20 000 — 100 000	5 587	1 479	1 581	1 063	879	584	14 617	2,62
100 000 und mehr	9 578	3 309	2 938	1 628	1 145	559	21 756	2,27

¹⁾ 1950, 1961 und 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; 1975 Ergebnis des Mikrozensus aus der EG-Arbeitskräfte Stichprobe.

3.14 Mehrpersonenhaushalte im Mai 1975 nach Haushaltsgröße, Altersgruppen und Zahl der ledigen Kinder im Haushalt*)

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Darunter									
		mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren					mit ... Kind(ern) unter 6 Jahren				
		zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	6 746	289	289	x	x	x	62	62	x	x	x
3	4 346	2 865	2 749	116	x	x	1 140	1 131	x	x	x
4	3 561	3 125	641	2 440	44	x	1 128	712	415	x	x
5 und mehr	2 515	2 391	280	496	1 067	548	930	650	207	65	x
Insgesamt ...	17 168	8 671	3 959	3 052	1 111	548	3 260	2 556	631	66	x

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus aus der EG-Arbeitskräfte Stichprobe.

3.15 Privathaushalte im Mai 1975 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes*)

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Ein- person- haushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
mit männlichem Haushaltsvorstand										
unter 25	740	298	438	1	264	252	169	1	1	1
25 — 45	7 759	568	7 001	21	169	759	457	169	1	126
45 — 65	5 919	150	5 527	130	112	333	113	63	73	84
65 und mehr	3 144	81	2 549	468	47	514	62	21	392	40
Zusammen ...	17 562	1 097	15 515	618	331	1 870	884	262	472	252
mit weiblichem Haushaltsvorstand										
unter 25	350	308	15	1	25	293	276	1	1	1
25 — 45	795	325	67	108	295	375	262	23	16	73
45 — 65	2 082	446	73	1 269	294	1 421	361	38	836	186
65 und mehr	2 933	387	36	2 388	123	2 595	343	27	2 112	113
Zusammen ...	6 160	1 467	191	3 766	736	4 684	1 241	96	2 965	381
Insgesamt										
unter 25	1 090	606	453	1	28	557	528	16	1	11
25 — 45	8 554	893	7 069	128	463	1 134	719	193	23	199
45 — 65	8 001	597	5 600	1 399	406	1 754	474	101	908	270
65 und mehr	6 078	468	2 584	2 855	170	3 109	405	48	2 504	153
Insgesamt ...	23 722	2 564	15 706	4 385	1 067	6 554	2 126	358	3 437	634

^{*)} Ergebnis des Mikrozensus aus der EG-Arbeitskräfte Stichprobe.

3.16 Privathaushalte im Mai 1975 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Altersgruppen des Haushaltsvorstandes*)

1 000

Beteiligung am Erwerbsleben Stellung im Beruf	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
mit männlichem Haushaltsvorstand							
Erwerbstätige	13 184	562	3 173	4 182	3 257	1 674	336
Selbständige und Mithelfende							
Familienangehörige	1 905	15	248	552	497	359	234
Beamte	1 317	90	354	363	328	174	—
Angestellte	3 807	133	1 034	1 169	944	483	44
Arbeiter	6 154	324	1 536	2 097	1 487	658	51
Nichterwerbstätige	4 378	178	254	151	205	782	2 808
dar.: Rentner u. dgl.	3 914	81	106	52	139	735	2 802
Zusammen	17 562	740	3 426	4 332	3 462	2 457	3 144
mit weiblichem Haushaltsvorstand							
Erwerbstätige	1 843	217	307	310	546	367	95
Selbständige und Mithelfende							
Familienangehörige	187	—	12	19	49	59	45
Beamtinnen	107	13	27	21	31	14	—
Angestellte	979	153	205	169	274	156	22
Arbeiterinnen	571	49	64	102	191	139	26
Nichterwerbstätige	4 318	133	79	98	229	940	2 839
dar.: Rentnerinnen u. dgl.	4 125	65	48	73	201	915	2 823
Zusammen	6 160	350	386	409	775	1 307	2 933
Insgesamt	23 722	1 090	3 813	4 741	4 237	3 764	6 078

*) Ergebnis des Mikrozensus aus der EG-Arbeitskräfteslichprobe.

3.17 Familien im Mai 1975 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes*)

1 000

Familien Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Familienvorstände								
			Männer				Frauen				
			zu- sammen ¹⁾	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schieden	zu- sammen	ledig	ver- heiratet, getrennt- lebend	ver- witwet	ge- schieden
Familien insgesamt											
Familien	22 350	15 410	1 446	315	743	381	5 494	115	187	4 385	807
ohne Kinder											
Familien	11 328	5 833	1 257	289	630	338	4 238	x	123	3 661	454
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)											
1	4 966	3 999	127	18	76	27	841	99	38	501	203
2	3 752	3 449	40	—	24	11	263	11	18	141	93
3	1 486	1 376	15	—	—	—	95	—	—	51	38
4 und mehr	818	754	—	—	—	—	58	—	—	30	20
Familien	11 022	9 577	189	26	114	43	1 256	115	64	724	353
Kinder	20 741	18 536	282	39	172	64	1 924	139	112	1 076	596
und zwar:											
mit Kindern unter 18 Jahren											
1	4 007	3 545	62	10	24	23	400	76	30	132	161
2	3 082	2 909	24	—	12	—	149	—	12	55	75
3	1 137	1 072	—	—	—	—	58	—	—	24	28
4 und mehr	558	522	—	—	—	—	33	—	—	11	17
Familien	8 784	8 048	96	15	41	35	640	88	49	222	281
Kinder	16 142	14 968	144	23	66	50	1 029	107	84	367	471
mit Kindern unter 15 Jahren											
1	3 811	3 427	51	—	19	20	333	69	26	91	149
2	2 697	2 562	15	—	—	—	120	—	10	37	64
3	880	837	—	—	—	—	40	—	—	13	22
4 und mehr	351	330	—	—	—	—	20	—	—	—	10
Familien	7 740	7 155	72	—	29	29	513	80	41	147	245
Kinder	13 420	12 535	101	15	43	39	784	96	70	231	387

*) Ergebnis des Mikrozensus aus der EG-Arbeitskräfteslichprobe.

*) Einschl. männliche ledige Familienvorstände mit ledigen Kindern.

3.18 Ausländer am 30. 9. 1975 nach Altersgruppen, Familienstand und Aufenthaltsdauer*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter nach der Staatsangehörigkeit							
			Türkei	Jugo- slowenien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
	1 000	%	1 000							
Männlich	2 439,8	59,7	670,0	408,3	379,7	207,2	146,6	101,4	68,0	59,0
Weiblich	1 649,8	40,3	407,1	269,6	221,7	183,4	100,9	72,6	50,5	51,5
Insgesamt ...	4 089,6	100	1 077,1	677,9	601,4	390,5	247,4	174,0	118,5	110,5

nach Ländern

Gegenstand der Nachweisung	1 000	%	Türkei	Jugo- slowenien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
Schleswig-Holstein	77,3	1,9	28,4	6,9	3,4	3,8	4,7	2,6	2,9	1,5
Hamburg	115,5	2,8	22,2	14,6	5,5	6,4	4,5	3,6	7,1	1,4
Niedersachsen	264,3	6,5	79,3	32,6	28,0	19,7	25,8	6,2	8,5	14,0
Bremen	42,0	1,0	20,7	4,9	1,7	1,2	1,6	1,0	2,6	1,0
Nordrhein-Westfalen	1 224,5	29,9	357,7	150,5	163,0	136,1	90,5	26,3	51,5	73,6
Hessen	445,9	10,9	93,4	75,4	72,7	38,2	48,0	14,1	13,4	5,0
Rheinland-Pfalz	150,2	3,7	37,2	19,8	26,7	8,3	8,1	5,0	5,2	3,0
Baden-Württemberg	882,1	21,6	189,0	204,5	193,0	99,8	42,4	30,7	20,9	4,9
Bayern	672,2	16,4	166,6	138,4	83,6	67,6	19,0	78,3	5,5	4,1
Saarland	42,8	1,1	5,8	2,2	18,3	0,5	0,6	1,2	0,4	0,4
Berlin (West)	172,8	4,2	76,8	28,0	5,6	9,0	2,0	4,9	0,5	1,6

nach Altersgruppen¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	1 000	%	Türkei	Jugo- slowenien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
unter 6	396,0	10,3	148,8	57,8	59,5	43,7	22,3	9,9	11,8	6,2
6 — 10	217,9	5,7	68,2	20,8	37,4	27,8	14,7	9,4	6,3	6,1
10 — 15	195,4	5,1	60,7	15,3	34,5	22,6	13,1	8,3	5,6	6,9
15 — 18	120,3	3,1	39,7	9,1	23,4	14,2	7,9	3,5	3,1	3,8
18 — 21	169,2	4,4	49,2	18,0	38,6	14,6	9,0	5,4	3,2	4,7
21 — 35	1 500,3	39,0	386,7	304,4	200,6	109,7	84,1	62,7	49,0	34,4
35 — 45	774,3	20,1	243,6	135,9	96,3	93,2	56,5	20,1	29,5	12,7
45 — 55	306,9	8,0	40,3	47,0	58,0	33,7	29,0	11,8	7,9	12,5
55 — 65	96,3	2,5	3,6	8,7	19,5	4,6	5,0 ²⁾	6,5	1,0	10,9
65 und mehr	69,2	1,8	2,6	2,8	5,9	2,1	1,4	5,9	0,3	11,3

nach dem Familienstand¹⁾

Familienstand	1 000	%	Türkei	Jugo- slowenien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
Ledig	1 773,4	46,1	431,0	251,2	312,6	166,1	123,0	74,8	46,0	46,4
verheiratet	1 993,2	51,8	602,3	354,7	255,4	195,9	117,6	61,8	70,8	57,4
verwitwet/geschieden	79,0	2,1	10,1	13,9	5,6	4,2	2,4	6,8	0,7	5,7

nach der Aufenthaltsdauer²⁾

Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren	1 000	%	Türkei	Jugo- slowenien	Italien	Grie- chenland	Spanien	Österreich	Portugal	Nieder- lande
unter 1	221,9	5,8	81,6	23,6	24,1	13,3	6,4	5,1	7,0	3,6
1 — 2	329,5	8,6	122,2	42,2	39,1	19,5	12,2	8,3	14,0	5,3
2 — 3	455,9	11,9	184,3	72,7	51,6	23,1	22,9	10,7	24,4	5,9
3 — 4	372,3	9,7	125,8	58,6	47,6	32,0	21,2	10,9	15,1	5,1
4 — 6	893,8	23,2	266,5	206,6	108,9	93,0	52,6	27,1	28,8	9,8
6 — 8	576,8	15,0	138,6	136,2	103,2	64,1	37,4	15,4	12,3	7,2
8 — 10	213,3	5,5	40,2	30,4	45,8	25,7	17,3	10,3	6,9	5,7
10 und mehr	782,2	20,3	84,2	49,4	153,3	95,4	73,1	55,5	9,1	66,8

¹⁾ Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters. — Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. — Ohne Angehörige der Stationierungsstreikräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

²⁾ Ohne 244 000 Personen, die nicht nach dem jeweiligen Merkmal aufgegliedert werden konnten.

³⁾ Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungsstichtag und Datum der ersten Einreise. Ein Ausländer, der beispielsweise vom 1. 1. 1972 bis zum 31. 12. 1972 im Bundesgebiet wohnte und ab 1. 1. 1975 seinen Wohnsitz erneut im Geltungsbereich des Ausländergesetzes hat, hielt sich am 30. 9. 1975 drei bis unter vier Jahre im Bundesgebiet auf.

4 Bevölkerungsbewegung

4.0 Vorbemerkung

Erhebungsgrundlagen für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 35 cm lang sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Ehelösungen: Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung) oder durch Tod (siehe Tabelle 4.11, Spalte Verheiratete). Die Ehescheidungen nach fremdem Recht sind — ausgenommen in Tabelle 4.13, Spalte 1 »Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt« — in den Tabellen nicht enthalten.

Heiratshäufigkeit: Heiratsziffern der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter = Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Ledige der Bevölkerung entsprechenden Alters.

Geburtenhäufigkeit: Geburtenziffer = Lebendgeborene je 1 000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborenen, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 4.6 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtfertilität« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

Sterblichkeit: Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Lebende des entsprechenden Alters. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Ge-

schlechtsgliederung (hier: 1970) aus. Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. Sterbetafel: Im oberen Teil der Tabelle 4.10 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 35jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1970/72 im Durchschnitt noch 36,35 Jahre oder 36 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 5 Zeilen geben an, wieviel Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 4.10 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Scheidungshäufigkeit: Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen.

Wanderungen

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge von Personen innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes (Bundesbinnenwanderung). Wegen der gemeindlichen Gebietsreform (starke Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise) ist bei der Bundesbinnenwanderung derzeit ein Zeitvergleich nur hinsichtlich der Wanderungen zwischen den Ländern möglich.

Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland: Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Die Zahlen für die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland geben keinen direkten Aufschluß über den Umfang der Auswanderung nach Übersee, weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren. Die Zahlen über die Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegeln in der Hauptsache das Ausmaß der Fluktuation ausländischer Arbeitnehmer wider.

Wanderungen von Bundesland zu Bundesland: Durch die länderweise Aufbereitung ergeben sich zwischen den in den Zielländern ermittelten Zuzügen und den in den Herkunftsländern ermittelten Fortzügen geringfügige Abweichungen, die nur für einen Teil der Tabellen ausgeschaltet werden konnten.

4.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

4.1.1 Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene ¹⁾				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen ²⁾
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen		
1950*)	535 708	812 835	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	266 895	45 252	22 813 ³⁾	+ 284 088	84 740
1955	461 818	820 128	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	299 280	34 284	19 699	+ 238 256	48 277
1960	521 445	968 629	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	332 503	32 724	20 137	+ 325 667	48 874
1965	492 128	1 044 328	536 930	48 977	12 901	956	677 628	347 968	24 947	17 342	+ 366 700	58 718
1966	484 562	1 050 345	539 492	47 854	12 174	819	686 321	351 301	24 803	17 121	+ 364 024	58 730
1967	483 101	1 019 459	523 634	46 964	11 422	802	687 349	350 517	23 303	16 317	+ 332 110	62 835
1968	444 150	969 825	498 202	46 209	10 702	708	734 048	371 391	22 110	15 205	+ 235 777	65 264
1969	446 586	903 456	464 430	45 498	9 693	746	744 360	377 260	21 162	14 552	+ 159 096	72 300
1970	444 510	810 808	416 321	44 280	8 351	703	734 843	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	76 520
1971	432 030	778 526	400 423	45 263	7 674	656	730 670	366 740	18 141	12 239	+ 47 856	80 444
1972	415 132	701 214	360 337	42 410	6 557	575	731 264	367 382	15 907	10 377	- 30 050	86 614
1973	394 603	635 633	326 181	39 843	5 686	529	731 028	365 703	14 569	9 060	- 95 395	90 164
1974	377 265	626 373	321 480	39 277	5 387	504	727 511	360 254	13 232	8 128	- 101 138	98 584
1975*)	386 429	600 512	309 135	36 774	4 689	.....	749 260	371 074	11 877	7 020	- 148 748	...
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	14 979	25 545	13 173	1 670	235	24	32 084	15 788	461	268	- 6 539	4 609
Hamburg	10 406	13 535	7 060	1 258	108	23	25 291	12 125	257	152	- 11 756	5 694
Niedersachsen	43 418	76 318	38 942	4 307	737	50	87 385	43 752	1 676	1 028	- 11 067	10 532
Bremen	4 329	6 594	3 415	564	55	9	9 251	4 610	171	80	- 2 657	2 130
Nordrhein-Westfalen	107 294	169 031	86 815	9 534	1 525	137	197 905	99 692	3 934	2 418	- 28 874	24 266
Hessen	33 179	55 077	28 498	2 921	457	42	63 267	31 464	1 186	730	- 8 190	9 117
Rheinland-Pfalz	24 444	35 885	18 305	2 083	303	26	43 487	22 001	805	453	- 7 602	5 427
Baden-Württemberg	53 647	102 206	52 329	5 516	763	56	93 128	46 366	1 826	1 165	+ 9 078	13 268
Bayern	64 081	114 060	58 511	8 641	987	107	123 980	61 145	2 323	1 509	- 9 920	15 550
Saarland	7 789	9 868	5 063	616	76	6	13 241	6 839	253	155	- 3 373	872
Berlin (West)	13 699	18 254	9 369	2 167	141	24	38 492	16 472	340	170	- 20 238	7 119

4.1.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene ¹⁾	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen ²⁾	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben je 1 000 lebendgeborene Mädchen
							im 1. Lebensjahr ³⁾	in den ersten 7 Lebens-tagen ³⁾		
1950*)	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3 ⁴⁾	28,7 ⁵⁾	21,8	1 074
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	1,00	46,9	23,8	16,6	12,2	1 058
1966	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	0,98	45,6	23,6	16,3	11,5	1 056
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	1,05	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	1,08	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	1,19	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	1,26	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	1,31	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	1,40	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	1,45	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	1,59	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054
1975*)	6,2	9,7	12,1	- 2,4	...	61,2	19,7	11,7	7,7	1 061
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	5,8	9,9	12,4	- 2,5	1,78	65,4	18,0	10,5	9,1	1 065
Hamburg	6,0	7,8	14,5	- 6,7	3,27	92,9	19,0	11,2	7,9	1 090
Niedersachsen	6,0	10,5	12,0	- 1,5	1,45	56,4	21,9	13,5	9,6	1 042
Bremen	6,0	9,1	12,7	- 3,7	2,93	85,5	25,9	12,1	8,3	1 074
Nordrhein-Westfalen	6,2	9,8	11,5	- 1,7	1,41	56,4	23,2	14,3	8,9	1 056
Hessen	5,9	9,9	11,3	- 1,5	1,63	53,0	21,5	13,3	8,2	1 072
Rheinland-Pfalz	6,6	9,7	11,8	- 2,1	1,47	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
Baden-Württemberg	5,8	11,1	10,1	+ 1,0	1,44	54,0	17,9	11,4	7,4	1 049
Bayern	5,9	10,5	11,4	- 0,9	1,43	75,8	20,4	13,2	8,6	1 053
Saarland	7,0	8,9	12,0	- 3,0	0,79	62,4	25,6	15,7	7,6	1 054
Berlin (West)	6,7	9,0	18,9	- 9,9	3,50	118,7	18,7	9,3	7,7	1 054

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Ab 1960 bis 1967 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.

3) Einschl. Ausländer in IRO-Lagern.

*) Ohne Saarland.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

4.2 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
Ledig		Verwitwet	Geschieden	Ledig		Verwitwet	Geschieden	
1956	29,4	26,8	52,7	40,6	26,0	24,4	42,3	36,8
1957	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2
1970	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0
1972	28,3	25,5	57,5	38,3	25,0	22,9	48,4	35,0
1973	28,5	25,5	57,5	38,4	25,1	22,9	48,8	35,0
1974	28,7	25,6	57,7	38,1	25,3	22,9	48,5	34,8

4.3 Eheschließungen 1974 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

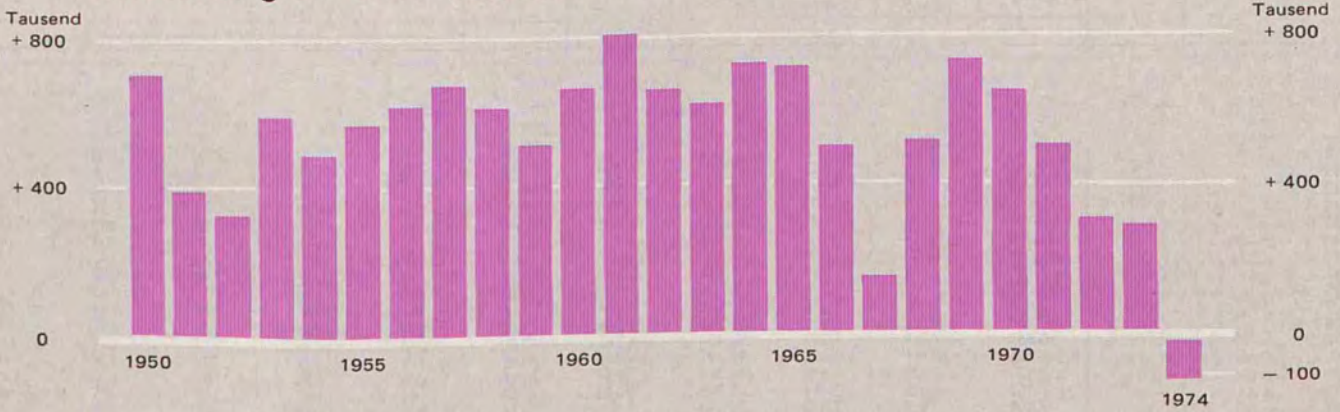
Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbr. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher	354 165	343 319	750	328	334	489	2 120	966	1 529	347	271	388
Ausländer	23 100	14 701	85	2 058	120	848	1 618	106	164	975	689	625
Insgesamt	377 265	358 020	835	2 386	454	1 337	3 738	1 072	1 693	1 322	960	1 013
Eheschließende Frauen												
Deutsche	358 020	343 319	776	390	624	2 236	1 081	1 068	1 822	452	469	2 026
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	1 508	—	79	—	97	—	—	41	—	—	—	1 241
Ausländerin	19 245	10 846	66	2 015	84	1 086	1 403	87	164	949	693	757
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	580	—	7	—	8	—	—	15	—	—	—	546
Insgesamt	377 265	354 165	842	2 405	708	3 322	2 484	1 155	1 986	1 401	1 162	2 783

4.4 Eheschließungen 1974 nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

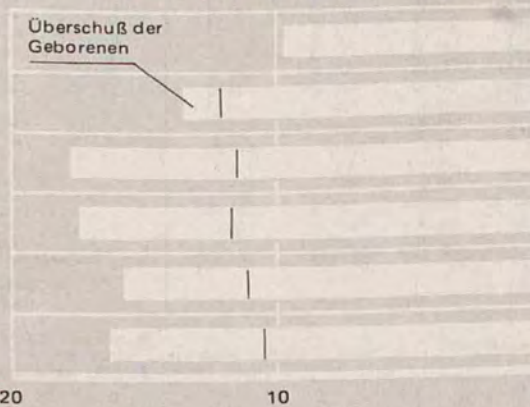
Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							
Evangelisch	113 578	48 058	1 218	35	234	5 091	168 214	67,5
Römisch-katholisch	46 281	117 142	1 058	22	194	2 502	167 199	70,1
Anders christlich	1 056	973	4 246	1	9	139	6 424	.
Jüdisch	49	48	5	45	—	30	177	25,4
Sonstige Religion	903	694	38	—	843	206	2 684	.
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	13 813	6 863	298	18	104	11 471	32 567	.
Insgesamt	175 680	173 778	6 863	121	1 384	19 439	377 265	x
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	64,7	67,4	.	37,2	.	.	x	x

Bevölkerungsbewegung

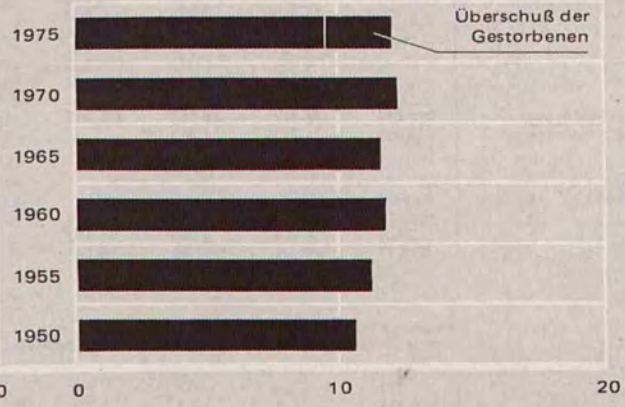
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme



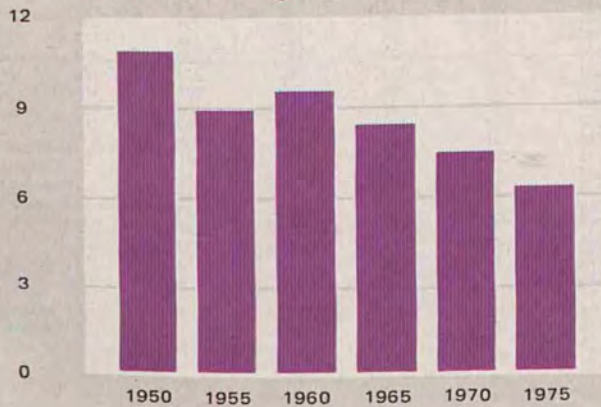
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner



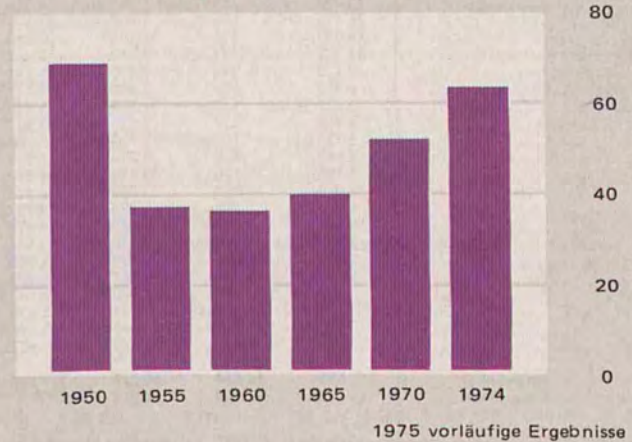
Gestorbene je 1 000 Einwohner



Eheschließungen je 1 000 Einwohner



Ehescheidungen je 10 000 Ehen



4.5 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1974				Heiratsziffern Lediger						
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Aus- länder (-innen)	1910/11	1938	1950	1961	1970	1974
	Ledig	Ver- witwet ¹⁾	Ge- schieben ²⁾								
Anzahl				Eheschließende Ledige je 1000 Ledige gleichen Alters							
Männer											
unter 18	44	—	—	44	43	0	0	0	0	0	0
18 — 19	2 255	1	—	2 256	207	0	0	3	4	9	5
19 — 20	9 718	1	3	9 722	575	1	2	13	17	34	23
20 — 21	15 655	1	22	15 678	914	4	6	29	41	54	39
21 — 22	38 207	10	84	38 301	1 655	25	28	95	120	139	104
22 — 23	36 658	13	235	36 906	1 973	60	29	106	122	133	112
23 — 24	37 015	22	530	37 567	2 076	98	57	132	165	162	128
24 — 25	34 830	26	960	35 816	2 048	138	113	158	195	148	136
25 — 26	29 823	45	1 270	31 138	1 970	163	169	176	212	163	140
26 — 27	22 432	60	1 656	24 148	1 854	169	191	200	221	173	133
27 — 28	17 439	63	1 880	19 382	1 549	176	204	225	224	165	132
28 — 29	10 569	63	1 772	12 404	1 145	167	216	234	213	152	104
29 — 30	9 556	61	2 130	11 747	960	165	214	243	202	134	102
30 — 31	9 123	108	2 598	11 829	794	148	206	230	187	109	99
31 — 32	7 152	105	2 491	9 748	674	142	192	240	175	95	85
32 — 33	5 888	144	2 682	8 714	593	124	170	233	161	86	71
33 — 34	4 947	153	2 610	7 710	492	112	158	228	148	75	59
34 — 35	4 268	187	2 699	7 154	461	98	141	218	133	67	54
35 — 40	10 284	952	9 794	21 030	1 534	71	110	177	100	45	38
40 — 45	2 742	1 115	5 691	9 548	697	34	62	104	60	29	19
45 — 50	1 041	1 621	4 300	6 962	343	18	33	53	31	18	11
50 — 55	504	1 918	2 786	5 208	260	9	18	24	17	13	8
55 — 60	195	1 498	1 373	3 066	111	5	9	11	10	6	5
60 — 65	219	2 721	1 316	4 256	78	0	0	0	6	5	4
65 — 70	146	2 379	740	3 265	54	0	0	0	3	3	2
70 und mehr	126	3 110	430	3 666	40	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	310 836	16 377	50 052	377 265	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländer ...	19 836	352	2 912	x	23 100	x	x	x	x	x	x
davon heirateten eine:											
ledige Frau	286 628	5 532	23 428	315 588	—	x	x	x	x	x	x
verwitwete Frau	2 861	5 454	3 035	11 350	—	x	x	x	x	x	x
geschiedene Frau	21 347	5 391	23 589	50 327	—	x	x	x	x	x	x
Frauen											
unter 16	277	—	—	277	178	0	0	0	0	1	1
16 — 17	5 365	2	1	5 368	427	2	3	4	9	17	12
17 — 18	14 048	1	18	14 067	763	7	12	15	30	51	34
18 — 19	28 533	8	58	28 599	1 289	21	39	42	71	110	76
19 — 20	39 764	18	187	39 969	1 475	45	60	75	115	146	121
20 — 21	42 524	31	426	42 981	1 572	75	96	103	160	190	154
21 — 22	45 524	75	1 001	46 600	1 750	116	142	145	226	243	207
22 — 23	33 826	73	1 389	35 288	1 594	140	157	165	243	208	196
23 — 24	25 675	96	1 807	27 578	1 431	162	207	183	254	201	189
24 — 25	18 987	111	2 192	21 290	1 349	175	223	194	254	163	179
25 — 26	13 775	133	2 519	16 427	1 195	174	233	192	238	204	171
26 — 27	9 113	138	2 470	11 721	1 051	165	231	193	213	196	146
27 — 28	6 593	150	2 400	9 143	833	155	218	190	187	166	135
28 — 29	3 829	132	1 974	5 935	609	133	198	175	156	137	99
29 — 30	3 473	139	2 290	5 902	507	124	178	161	129	111	95
30 — 31	3 124	169	2 429	5 722	422	101	151	130	107	108	83
31 — 32	2 445	166	2 290	4 901	346	87	129	122	91	91	69
32 — 33	2 146	180	2 244	4 570	265	73	106	107	75	75	60
33 — 34	2 014	229	2 230	4 473	283	63	92	93	66	62	53
34 — 35	1 757	246	2 284	4 287	266	52	76	83	55	54	47
35 — 40	5 440	1 228	7 960	14 628	727	38	51	54	39	39	34
40 — 45	2 482	1 000	4 110	7 592	384	18	25	24	23	22	18
45 — 50	2 096	1 491	3 278	6 865	250	10	14	13	12	13	12
50 — 55	1 596	1 809	2 467	5 872	166	5	6	6	6	9	8
55 — 60	482	1 180	980	2 642	47	2	3	3	3	4	4
60 — 65	404	1 306	843	2 553	34	0	0	0	2	2	2
65 — 70	198	797	347	1 342	23	0	0	0	1	1	1
70 und mehr	98	442	133	673	9	0	0	0	0	0	0
Insgesamt ...	315 588	11 350	50 327	377 265	x	x	x	x	x	x	x
dar.: Ausländerinnen ...	16 698	329	2 218	x	19 245	x	x	x	x	x	x

*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.
 1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. »Frühere Ehe aufgehobene.«

4.6 Geborene nach dem Alter der Mütter sowie Geburtenziffern*)

Alter der Mutter in Jahren ¹⁾	Geborene 1974					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
	Lebendgeborene				Totgeborene	1950	1961	1964	1970	1972	1974
	ehelich	nicht-ehelich	insgesamt	dar. mit ausl. Staatsangehörigkeit							
bis 14	7	80	87	21	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
15	99	450	549	120	8	0,2	0,9	0,9	1,2	1,5	1,2
16	1 205	1 630	2 835	561	29	2,3	5,0	5,2	6,8	7,8	6,5
17	5 449	3 551	9 000	1 525	78	10,2	16,8	21,0	26,2	26,9	20,8
18	12 415	4 368	16 783	3 068	148	27,5	36,9	49,8	56,6	51,0	39,8
19	19 739	4 328	24 067	4 987	180	50,4	63,8	82,6	89,7	73,3	58,6
20	26 395	3 846	30 241	6 282	220	74,6	92,9	106,1	109,8	88,8	71,6
21	31 977	3 093	35 070	7 121	222	92,2	120,0	126,1	122,7	99,8	84,7
22	37 591	2 454	40 045	8 189	295	106,3	141,6	147,4	130,3	110,2	94,7
23	41 253	2 051	43 304	7 789	283	115,9	158,7	163,2	132,5	115,5	103,8
24	45 615	1 834	47 449	9 336	330	124,1	168,5	173,7	130,9	116,6	110,3
25	45 604	1 476	47 080	8 058	335	126,3	171,6	176,8	125,3	115,0	110,1
26	42 461	1 252	43 713	7 671	307	128,9	170,0	175,0	122,7	110,2	106,9
27	37 770	995	38 765	6 786	281	129,7	165,0	167,7	118,1	102,8	100,1
28	32 232	852	33 084	5 740	259	125,9	155,4	155,4	110,9	96,0	92,3
29	24 418	635	25 053	5 066	157	120,7	142,4	143,6	103,4	89,0	80,9
30	28 073	689	28 762	4 529	251	111,8	128,1	131,3	94,1	79,3	71,5
31	25 078	660	25 738	3 672	195	104,0	113,6	118,2	85,3	69,8	63,1
32	20 806	581	21 387	3 285	176	94,4	101,9	104,8	75,0	61,2	53,7
33	21 053	608	21 661	2 614	206	87,3	89,2	92,2	65,5	54,2	45,1
34	19 533	641	20 174	2 673	200	78,0	78,9	78,9	57,6	46,7	38,8
35	16 186	570	16 756	2 136	206	71,3	67,9	68,2	50,6	40,3	32,7
36	12 906	512	13 418	1 774	175	63,4	59,1	58,3	44,5	34,6	27,7
37	10 156	491	10 647	1 338	156	56,5	51,0	49,6	39,0	29,9	23,3
38	8 283	384	8 667	1 080	150	48,3	42,7	41,1	32,5	25,1	19,1
39	6 583	319	6 902	860	136	39,8	34,7	32,4	25,5	21,7	15,5
40	5 064	308	5 372	711	114	32,9	26,5	26,2	19,7	17,0	12,8
41	3 224	210	3 434	510	92	24,8	19,6	19,8	14,9	12,6	9,9
42	2 338	145	2 483	303	58	18,7	14,0	14,0	10,5	8,5	7,1
43	1 591	105	1 696	177	53	12,9	9,1	9,3	6,8	5,8	4,7
44	978	89	1 067	140	30	8,1	5,3	5,2	3,9	3,2	2,7
44 und jünger	586 082	39 207	625 289	108 122	5 331	2 087,4	2 451,1	2 544,0	2 012,5	1 714,3	1 509,8
45 und älter	1 014	68	1 082	148	55	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt ...	587 096	39 277²⁾	626 373³⁾	x	5 387²⁾	69,5	85,9	86,8	67,2	56,8	49,9
darunter mit ausländischer Staatsangehörigkeit	103 762	4 508	108 270	108 270	1 142						

*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1974: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1959, 16 = 1958 usw.

2) Einschl. 2 Fälle Geburtsjahr der Mutter unbekannt.

3) Einschl. 1 Fall Geburtsjahr der Mutter unbekannt.

4.7 Lebendgeborene 1974 nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Frankreich	Griechenland	Großbr. u. Nordirland	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Ver. einigte Staaten	Übrige Länder
Ehelich Lebendgeborene												
Eltern deutsch	473 031	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Vater deutsch — Mutter Ausländerin	10 303	805	292	409	489	1 527	1 298	1 280	448	177	297	3 281
Mutter deutsch — Vater Ausländer	11 619	563	490	443	2 351	856	969	1 673	457	440	605	2 772
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	92 143	207	12 215	302	11 574	14 378	420	602	4 560	40 092	357	7 436 ¹⁾
Zusammen ...	587 096	1 575	12 997	1 154	14 414	16 761	2 687	3 555	5 465	40 709	1 259	13 489
Nichtehelich Lebendgeborene												
Mutter Deutsche	34 769	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mutter Ausländerin	4 508	108	280	54	365	1 632	69	235	137	908	35	685
Zusammen ...	39 277	108	280	54	365	1 632	69	235	137	908	35	685
Lebendgeborene insgesamt												
Insgesamt ...	626 373	1 683	13 277	1 208	14 779	18 393	2 756	3 790	5 602	41 617	1 294	14 174

1) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.

4.8 Lebendgeborene 1974 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter						Insgesamt
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Ehelich Lebendgeborene							
Evangelisch	173 504	52 525	1 105	18	145	2 630	229 927
Römisch-katholisch	50 001	207 469	1 107	12	162	1 320	260 071
Anders christlich	972	1 205	18 793	1	17	97	21 085
Jüdisch	17	12	1	126	—	21	177
Sonstige Religion	725	714	73	1	43 151	189	44 853
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	11 121	4 617	296	14	89	14 846	30 983
Insgesamt ...	236 340	266 542	21 375	172	43 564	19 103	587 096
Nichtehelich Lebendgeborene							
Insgesamt ...	17 494	17 918	1 013	6	1 079	1 767	39 277

4.9 Ehelich Lebendgeborene 1974 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mütter

Ehedauer der Mütter in Jahren ¹⁾	Verheiratete Frauen ²⁾ unter 45 Jahren 1 000	Ehelich Lebendgeborene ³⁾											
		insgesamt	Kind(er)						insgesamt	Kind(er)			
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere		1.	2.	3.	4. und weitere
		Anzahl						je 1 000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren					
0	357	53 074	51 396	1 443	178	38	6	13	149	144	4	1	0
1	372	87 327	80 515	6 337	388	59	15	13	235	217	17	1	0
2	383	68 193	47 968	18 871	1 182	119	40	13	178	125	49	3	1
3	413	65 663	33 124	28 850	3 274	344	41	30	159	80	70	8	1
4	418	61 983	22 109	33 084	5 807	824	123	36	148	53	79	14	2
5	400	51 385	13 528	28 822	7 366	1 354	247	68	128	34	72	18	4
6	397	40 308	7 882	22 054	7 931	1 862	459	120	102	20	56	20	6
7	410	33 431	5 292	16 771	8 261	2 280	634	193	82	13	41	20	8
8	404	25 461	3 203	11 335	7 258	2 555	766	344	63	8	28	18	9
9	420	20 522	2 043	7 691	6 420	2 829	1 018	521	49	5	18	15	11
10	408	16 447	1 370	5 205	5 203	2 727	1 211	731	40	3	13	13	11
11	412	12 836	920	3 525	4 077	2 392	1 087	835	31	2	9	10	10
12	427	10 857	690	2 506	3 445	2 254	1 057	905	26	2	6	8	10
13	395	8 993	443	1 809	2 775	1 983	1 019	964	23	1	5	7	10
14	416	7 396	360	1 231	2 025	1 682	1 001	1 097	18	1	3	5	9
15	374	5 943	258	831	1 638	1 308	836	1 072	16	1	2	4	9
16	352	4 814	168	630	1 173	1 035	751	1 057	14	1	2	3	8
17	307	3 660	121	399	818	804	577	941	12	0	1	3	8
18	304	2 726	71	245	572	569	440	829	9	0	1	2	6
19	243	2 107	59	158	370	431	362	727	9	0	1	2	6
20	217	1 465	34	98	223	304	259	547	7	0	1	1	5
21 und mehr	502	2 505	38	145	335	417	386	1 184	5	0	0	1	4
Insgesamt ...	8 405⁴⁾	587 096	271 592	192 040	70 719	28 170	12 335	12 240	70	32	23	9	6

¹⁾ Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. 1974: Ehedauer 0 = Eheschließung 1974, 1 = 1973 usw.

²⁾ Ehebestand aus dem Mikrozensus April 1974, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1974 und 1973 geheiratet haben, ersetzt worden sind.

³⁾ Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

⁴⁾ Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.

4.10 Sterbetafeln in abgekürzter Form*)

Vollendetes Altersjahr x ¹⁾	Männlich							Weiblich						
	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1970/72	1972/74	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1960/62	1970/72	1972/74
Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)														
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	88 462	91 465	93 823	96 467	97 400	97 502	82 952	90 608	93 161	95 091	97 222	98 016	98 104
2	76 585	87 030	90 618	93 433	96 244	97 249	97 373	79 761	89 255	92 394	94 749	97 027	97 888	97 992
5	74 211	85 855	89 654	92 880	95 929	96 989	97 138	77 334	88 169	91 535	94 270	96 782	97 690	97 819
10	72 827	85 070	88 793	92 444	95 620	96 692	96 870	75 845	87 452	90 753	93 377	96 579	97 492	97 637
15	72 007	84 469	88 244	92 097	95 388	96 459	96 661	74 887	86 877	90 270	93 701	96 434	97 349	97 510
20	70 647	83 268	87 298	91 466	94 812	95 732	95 976	73 564	85 808	89 490	93 295	96 188	97 059	97 237
25	68 881	81 429	86 032	90 531	93 948	94 858	95 183	71 849	84 275	88 390	92 711	95 884	96 755	96 952
30	67 092	79 726	84 715	89 518	93 166	94 097	94 504	69 848	82 597	87 139	92 039	95 485	96 429	96 644
35	65 104	78 111	83 234	88 428	92 322	93 245	93 688	67 679	80 847	85 754	91 221	94 949	95 997	96 214
40	62 598	76 313	81 481	87 102	91 218	92 089	92 559	65 283	78 917	84 135	90 225	94 184	95 331	95 589
45	59 405	74 032	79 285	85 342	89 659	90 363	90 849	62 717	76 704	82 211	88 901	93 081	94 308	94 595
50	55 340	71 006	76 322	82 648	87 230	87 781	88 271	59 812	73 943	79 620	86 991	91 442	92 683	93 042
55	50 186	66 818	72 147	78 562	83 221	83 789	84 264	55 984	70 236	76 038	84 225	89 063	90 272	90 680
60	43 807	60 883	66 293	72 852	76 652	77 675	78 278	50 780	65 076	70 984	80 166	85 484	86 903	87 417
65	36 079	52 715	58 106	64 999	66 941	68 242	69 194	43 540	57 671	63 712	73 875	79 839	81 647	82 388
70	27 136	41 906	47 059	54 394	54 461	54 909	56 155	34 078	47 255	53 184	63 994	70 840	72 157	74 261
75	17 586	28 998	33 479	40 700	39 784	38 872	40 076	23 006	34 028	39 132	49 605	57 076	60 033	61 543
80	8 987	16 066	19 122	25 106	24 156	23 167	23 911	12 348	19 711	23 500	31 787	38 507	42 046	43 781
85	3 212	6 371	7 732	11 321	10 861	10 595	10 993	4 752	8 372	10 323	15 225	19 500	22 478	23 932
90	683	1 599	1 966	3 175	3 092	3 251	3 439	1 131	2 356	2 868	4 815	6 480	8 016	8 801
Wahrscheinlichkeit für 1 000 Personen vom Alter x bis x + 1 zu sterben														
0	202,34	115,38	85,35	61,77	35,33	26,00	24,98	170,48	93,92	68,39	49,09	27,78	19,84	18,96
1	39,88	16,19	9,26	4,16	2,31	1,55	1,33	38,47	14,93	8,23	3,60	2,01	1,31	1,14
2	14,92	6,36	4,50	2,46	1,40	1,00	0,92	14,63	5,74	3,98	2,15	1,08	0,80	0,72
5	5,28	2,42	2,32	1,21	0,80	0,73	0,66	5,31	2,19	2,15	0,99	0,56	0,50	0,45
10	2,44	1,42	1,33	0,70	0,45	0,47	0,40	2,56	1,20	1,14	0,47	0,28	0,28	0,25
15	2,77	1,94	1,57	1,04	0,75	0,79	0,69	3,02	1,81	1,30	0,68	0,40	0,45	0,43
20	5,04	4,27	2,83	1,88	1,85	2,00	1,87	4,22	3,32	2,27	1,15	0,62	0,65	0,60
25	5,13	4,39	2,97	2,23	1,69	1,61	1,45	5,37	3,94	2,70	1,35	0,73	0,63	0,60
30	5,56	4,05	3,24	2,28	1,70	1,70	1,56	5,97	4,14	3,01	1,65	0,99	0,77	0,80
35	6,97	4,25	3,94	2,76	2,09	2,10	1,99	6,86	4,52	3,48	1,99	1,38	1,16	1,05
40	9,22	5,35	4,82	3,52	2,95	3,20	2,99	7,71	5,31	4,22	2,55	2,01	1,78	1,68
45	12,44	7,23	6,58	5,16	4,43	4,75	4,82	8,54	6,44	5,46	3,68	2,99	2,82	2,73
50	16,93	10,30	9,39	8,50	7,39	7,71	7,36	11,26	8,86	7,91	5,46	4,45	4,56	4,21
55	23,57	15,48	14,18	12,75	12,97	12,06	11,88	16,19	12,73	11,53	8,13	6,72	6,38	6,20
60	32,60	23,62	21,72	18,91	22,04	20,44	19,65	24,73	19,47	17,46	12,91	10,85	9,88	9,58
65	47,06	36,92	34,04	29,06	34,33	34,59	33,48	39,60	31,55	28,53	22,24	18,62	17,11	16,37
70	69,36	58,08	54,01	45,79	50,87	55,92	54,21	62,06	51,98	47,61	39,11	32,85	30,19	28,65
75	106,40	93,91	87,40	75,08	78,85	84,15	83,98	98,31	85,29	80,33	68,11	59,61	54,29	51,78
80	157,87	141,96	136,68	121,37	122,97	122,86	121,99	146,50	133,71	126,51	114,02	103,31	94,43	90,15
85	231,60	212,85	207,69	190,15	188,02	180,95	180,11	217,39	198,37	193,66	173,62	166,26	155,88	150,70
90	320,02	284,69	287,73	282,56	279,21	259,70	253,97	295,66	263,08	273,64	259,16	248,21	234,20	227,18
Lebenserwartung in Jahren im Alter x														
0	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,41	67,87	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,83	74,36
1	55,12	62,24	64,43	67,80	68,31	68,20	68,61	57,20	63,89	66,41	71,01	73,46	74,32	74,80
2	56,39	62,26	64,03	67,08	67,46	67,31	67,70	58,47	63,85	65,96	70,26	72,60	73,42	73,88
5	55,15	60,09	61,70	64,47	64,68	64,49	64,86	57,27	61,62	63,56	67,61	69,78	70,56	71,01
10	51,16	55,63	57,28	59,76	59,88	59,68	60,03	53,35	57,11	59,09	62,84	64,93	65,70	66,14
15	46,71	51,00	52,62	54,98	55,02	54,81	55,16	49,00	52,47	54,39	57,99	60,02	60,79	61,22
20	42,56	46,70	48,16	50,34	50,34	50,21	50,53	44,84	48,09	49,84	53,24	55,17	55,97	56,39
25	38,59	42,70	43,83	45,83	45,78	45,65	45,93	40,84	43,92	45,43	48,55	50,33	51,14	51,54
30	34,55	38,56	39,47	41,32	41,14	41,00	41,24	36,94	39,76	41,05	43,89	45,53	46,30	46,70
35	30,53	34,30	35,13	36,80	36,50	36,35	36,58	33,04	35,56	36,67	39,26	40,78	41,50	41,90
40	26,64	30,05	30,83	32,32	31,91	31,77	31,99	29,16	31,37	32,33	34,67	36,09	36,77	37,15
45	22,94	25,90	26,61	27,93	27,41	27,33	27,54	25,25	27,20	28,02	30,14	31,48	32,14	32,52
50	19,43	21,89	22,54	23,75	23,10	23,05	23,27	21,35	23,12	23,85	25,75	27,00	27,65	28,01
55	16,16	18,09	18,69	19,85	19,08	19,02	19,25	17,64	19,20	19,85	21,50	22,65	23,32	23,67
60	13,14	14,60	15,11	16,20	15,49	15,31	15,52	14,17	15,51	16,07	17,46	18,48	19,12	19,46
65	10,40	11,46	11,87	12,84	12,36	12,06	12,20	11,09	12,17	12,60	13,72	14,60	15,18	15,48
70	7,99	8,74	9,05	9,84	9,60	9,35	9,43	8,45	9,27	9,58	10,42	11,12	11,63	11,88
75	5,97	6,50	6,68	7,28	7,20	7,17	7,19	6,30	6,87	7,09	7,68	8,16	8,59	8,79
80	4,38	4,77	4,84	5,24	5,24	5,36	5,40	4,65	5,06	5,15	5,57	5,85	6,16	6,30
85	3,18	3,50	3,52	3,72	3,76	3,92	3,97	3,40	3,76	3,70	4,02	4,17	4,37	4,46
90	2,35	2,68	2,63	2,66	2,69	2,81	2,87	2,59	2,92	2,72	2,89	3,03	3,16	3,20
In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)														
unter 15	11,18	12,89	13,43	13,92	14,38	14,53	14,56	11,64	13,24	13,71	14,14	14,51	14,65	14,67
15 — 45	20,01	23,91	25,33	26,79	27,90	28,18	28,29	20,86	24,72	26,06	27,54	28,58	28,87	28,94
45 — 65	9,87	13,13	14,20	15,49	16,31	16,47	16,58	11,01	13,85	15,01	16,66	17,64	17,91	18,00
65 und mehr	3,75	6,04	6,90	8,35	8,27	8,23	8,44	4,83	7,02	8,03	10,13	11,66	12,40	12,76
Insgesamt	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,41	67,87	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,83	74,36

*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

*) Es beziehen sich: das Alter 0 auf

4.11 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1974						Sterbeziffer					
	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	ins- gesamt ¹⁾	dar. Aus- länder (-innen) ¹⁾	1950	1961	1964	1970	1972	1974
	Anzahl						Gestorbene je 1 000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
Männlich												
0 — 1	7 699	—	—	—	7 699	1 380	67,7	37,6	29,0	26,5	24,7	24,3
1 — 5	1 303	—	—	—	1 303	162	2,6	1,5	1,2	1,1	1,0	0,8
5 — 10	1 286	—	—	—	1 286	87	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
10 — 15	997	—	—	—	997	41	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
15 — 20	2 974	18	—	1	2 993	115	1,4	1,3	1,2	1,5	1,5	1,3
20 — 25	2 767	460	7	42	3 278	218	2,0	1,8	1,8	1,8	1,8	1,5
25 — 30	1 329	1 177	9	161	2 677	299	2,2	1,6	1,6	1,6	1,5	1,3
30 — 35	1 400	2 379	25	393	4 201	345	2,4	1,8	1,8	1,9	1,8	1,7
35 — 40	1 510	3 680	77	700	5 967	375	3,1	2,4	2,4	2,5	2,5	2,4
40 — 45	1 099	5 248	124	743	7 221	369	4,2	3,3	3,5	3,7	3,8	3,6
45 — 50	941	8 305	242	930	10 427	338	6,4	5,6	5,5	5,9	5,7	5,7
50 — 55	1 049	11 789	460	925	14 229	365	10,2	9,4	9,2	9,2	9,2	9,2
55 — 60	859	12 368	699	800	14 736	296	15,4	16,1	16,0	15,3	15,4	14,6
60 — 65	1 769	29 154	2 479	1 634	35 072	389	23,1	26,5	26,7	26,6	25,2	23,9
65 — 70	2 733	43 940	6 326	1 946	54 988	386	36,3	40,5	41,1	44,5	42,2	40,7
70 — 75	3 048	49 190	12 537	1 682	66 508	301	57,8	60,0	61,4	69,1	66,8	65,2
75 — 80	2 101	34 918	16 400	1 038	54 489	242	93,2	95,0	94,0	102,8	101,5	99,8
80 — 85	1 375	20 381	17 075	548	39 399	193	150,8	151,1	144,1	152,2	150,9	149,9
85 — 90	836	8 378	13 533	262	23 021	120	234,3	226,6	218,0	225,1	222,7	221,0
90 und mehr	328	2 086	7 244	90	9 752	40	361,5	347,0	329,6	329,5	321,7	315,6
Insgesamt¹⁾ ...	37 403	233 471	77 237	11 895	360 254	x	11,3	12,3	12,1	12,8	12,4	12,1
dar.: Ausländer ¹⁾	2 605	2 665	473	279	x	6 071	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffer ²⁾	x	x	x	x	x	x	12,8	12,4	12,2	12,8	12,5	12,1
Weiblich												
0 — 1	5 533	—	—	—	5 533	962	52,0	29,2	22,8	19,8	18,9	18,3
1 — 5	982	—	—	—	982	113	2,2	1,2	0,9	0,9	0,8	0,7
5 — 10	819	—	—	—	819	51	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
10 — 15	576	—	—	—	576	19	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
15 — 20	1 016	49	6	2	1 073	50	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5
20 — 25	636	463	13	44	1 156	112	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5
25 — 30	302	722	23	113	1 160	101	1,5	0,8	0,7	0,7	0,6	0,6
30 — 35	342	1 469	39	227	2 077	116	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
35 — 40	352	2 138	77	269	2 836	93	2,3	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2
40 — 45	474	2 900	165	293	3 832	84	3,0	2,4	2,3	2,2	2,1	2,1
45 — 50	812	4 830	501	503	6 646	104	4,5	3,6	3,5	3,6	3,3	3,3
50 — 55	1 326	7 365	1 579	752	11 022	98	6,6	5,3	5,1	5,3	5,1	5,1
55 — 60	1 189	5 876	2 611	697	10 375	76	10,1	8,1	7,9	7,8	7,6	7,2
60 — 65	2 429	12 286	8 476	1 365	24 563	111	16,3	13,5	13,1	12,8	12,1	11,6
65 — 70	4 136	16 327	17 061	1 780	39 313	134	28,8	23,6	22,2	22,6	21,1	20,1
70 — 75	6 521	17 218	30 841	2 054	56 646	180	50,3	41,5	39,2	40,4	37,6	36,4
75 — 80	8 506	13 427	45 980	2 240	70 173	272	84,8	75,2	69,4	71,9	67,9	65,3
80 — 85	7 911	6 904	50 296	1 882	67 023	275	138,9	128,9	119,0	123,5	117,9	114,9
85 — 90	4 956	2 022	34 713	948	42 662	162	213,8	205,0	189,3	197,0	191,3	189,4
90 und mehr	1 947	318	16 146	363	18 781	89	334,3	319,9	289,8	303,2	301,1	296,3
Insgesamt¹⁾ ...	50 765	94 314	208 527	13 532	367 257	x	9,8	10,2	10,1	11,5	11,3	11,3
dar.: Ausländerinnen ¹⁾	1 474	762	807	154	x	3 206	x	x	x	x	x	x
Standardisierte Sterbeziffer ²⁾	x	x	x	x	x	x	14,3	12,1	11,2	11,5	10,9	10,5

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes.

2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaues der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung insgesamt von 1970.

4.12 Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1974 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		nichtehelich		insgesamt		1973		1972	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage ²⁾	1 899	1 419	242	169	2 141	1 588	2 367	1 817	2 808	2 018
1 Tag	1 041	674	116	72	1 157	746	1 271	884	1 414	1 054
2 Tage	552	384	55	33	607	417	728	442	816	547
3 Tage	292	206	31	23	323	229	340	226	395	251
4 Tage	213	135	20	15	233	150	246	162	251	195
5 Tage	176	130	14	16	190	146	178	153	186	160
6 Tage	100	81	12	8	112	89	152	94	159	123
0 bis 6 Tage	4 273	3 029	490	336	4 763	3 365	5 282	3 778	6 029	4 348
7 Tage	97	76	5	6	102	82	93	81	110	88
8 Tage	70	66	9	4	79	70	75	54	100	66
9 Tage	64	50	7	6	71	56	72	47	66	76
10 Tage	49	38	9	4	58	42	66	53	69	54
11 Tage	41	39	5	4	46	43	56	36	45	45
12 Tage	48	35	2	2	50	37	41	39	57	40
13 Tage	37	28	5	3	42	31	44	36	34	43
14 bis 20 Tage	193	162	21	13	214	175	210	163	222	167
21 bis 27 Tage	118	101	13	9	131	110	144	117	162	108
0 bis 27 Tage	4 990	3 624	566	387	5 556	4 011	6 083	4 404	6 894	5 035
0 bis unter 1 Monat	5 015	3 651	570	388	5 585	4 039	6 124	4 439	6 932	5 065
1 bis unter 12 Monate	1 940	1 360	174	134	2 114	1 494	2 392	1 614	2 271	1 639
Im 1. Lebensjahr	6 955	5 011	744	522	7 699	5 533	8 516	6 053	9 203	6 704

¹⁾ Differenz zwischen Sterbelag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. ²⁾ Am Tag der Geburt gestorben.

4.13 Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Ehelösung insgesamt ¹⁾	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Rechtskräftige Urteile auf						Abweisung der Klage	
				Ehescheidung							
				insgesamt			davon auf Grund von				
				absolut	je 10 000 Einwohner	bestehende Ehen ²⁾	§§ 42 und 43 ³⁾	§§ 44 bis 46 ³⁾	§ 48		sonstigen §§ ⁴⁾
1950	86 341	834	767	84 740	16,9	67,5	73 612	593	10 369	166	4 681
1955	48 860	279	304	48 277	9,2	36,3	43 291	467	4 499	20	3 459
1960	49 325	192	255	48 874	8,8	35,7	44 952	427	3 488	7	2 903
1965	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1970	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	73 123	375	2 967	55	1 541
1971	80 619	53	122	80 444	13,1	51,7	76 873	341	3 181	49	1 244
1972	86 734	35	85	86 614	14,0	55,1	82 948	308	3 315	43	1 102
1973	90 291	34	93	90 164	14,5	57,3	86 726	313	3 070	55	1 091
1974	98 694	37	73	98 584	15,9	62,4	95 106	251	3 187	40	1 010

¹⁾ Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. ²⁾ Auch Verbindung dieser §§ miteinander. ³⁾ Sonstige Kombinationen von §§.

4.14 Geschiedene Ehen 1974 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren ¹⁾	Geschiedene Ehen				je 10 000 bestehende Ehen ²⁾	Davon			
	insgesamt	davon		ohne minderjährige Kinder		mit			
		Kläger				noch lebenden minderjährigen Kind(ern) ³⁾			
		Mann	Frau			1	2	3	4 u. mehr
0	448	152	296	12	366	61	16	2	3
1	4 147	1 358	2 789	105	3 263	803	67	7	7
2	7 172	2 110	5 062	178	4 712	2 231	198	23	8
3	8 186	2 263	5 923	188	4 615	3 077	433	53	8
4	8 114	2 329	5 785	182	4 020	3 269	727	72	26
5	7 417	2 097	5 320	174	3 198	3 058	963	169	29
6	6 555	1 793	4 762	155	2 409	2 826	1 093	186	41
7	6 021	1 619	4 402	138	1 944	2 424	1 376	211	66
8	5 386	1 440	3 946	124	1 561	1 968	1 425	326	106
9	4 928	1 286	3 642	109	1 250	1 786	1 394	360	138
10	4 417	1 126	3 291	100	1 036	1 378	1 460	396	147
11	4 003	1 024	2 979	89	824	1 212	1 302	477	188
12	3 724	961	2 763	80	743	1 064	1 220	491	206
13	3 341	862	2 479	77	620	882	1 130	447	262
14	3 010	747	2 263	64	515	784	927	482	302
15	2 670	734	1 936	61	420	668	835	455	292
16 bis 20	9 470	2 592	6 878	48	1 570	2 135	2 774	1 584	1 407
21 bis 25	5 468	1 660	3 808	27	1 801	1 439	1 209	507	512
26 und mehr	4 107	1 696	2 411	8	2 893	737	304	93	80
Insgesamt	98 584	27 849	70 735	62	37 760	31 802	18 853	6 341	3 828

¹⁾ Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1974: Ehedauer 0 = Eheschließung 1974, 1 = Eheschließung 1973 usw. ²⁾ Ergebnis des Mikrozensus, April 1974. ³⁾ Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

4.15 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes							Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem Ausland		insgesamt	darunter nach dem Ausland					
		europ.	außereurop.		europ.	außereurop.				
1 000										
1970	1 072,4	950,7	92,1	498,4	433,8	61,9	+574,0	3 661,5	1 117,6	2 544,0
1971	987,7	834,6	101,8	557,0	494,8	59,5	+430,7	3 733,9	1 125,0	2 608,9
1972	903,1	754,5	98,1	572,3	502,9	65,7	+330,8	3 697,1	1 074,9	2 622,2
1973	967,9	839,1	93,5	583,9	514,8	65,2	+384,0	3 675,2	1 031,4	2 643,8
1974	629,8	515,1	85,9	639,1	563,3	72,3	- 9,4	3 432,1	929,7	2 502,4
je 1 000 Einwohner										
1970	17,7	15,7	1,5	8,2	7,2	1,0	+ 9,5	60,4	18,4	42,0
1971	16,1	13,6	1,7	9,1	8,1	1,0	+ 7,0	60,9	18,4	42,6
1972	14,6	12,2	1,6	9,3	8,1	1,1	+ 5,4	60,0	17,4	42,5
1973	15,6	13,5	1,5	9,4	8,3	1,1	+ 6,2	59,3	16,6	42,7
1974	10,1	8,3	1,4	10,3	9,1	1,2	- 0,2	55,3	15,0	40,3

4.16 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1974 nach Herkunft und Ziel

Land	Insgesamt	Herkunft bzw. Ziel				Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Sonstige Gebiete, ungeklärt und ohne Angabe	
		Ausland						
		insgesamt	Deutsche	Ausländer	europ. Ausland			außereurop. Ausland
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	16 046	15 010	2 563	12 447	12 374	2 636	516	520
Hamburg	19 548	16 355	2 259	14 096	12 379	3 976	424	2 769
Niedersachsen	43 958	41 161	5 013	36 148	34 850	6 311	1 772	1 025
Bremen	8 436	8 020	992	7 028	6 567	1 453	246	170
Nordrhein-Westfalen	163 433	155 530	15 799	139 731	137 323	18 207	3 684	4 219
Hessen	63 823	62 038	5 845	56 193	49 751	12 287	1 513	272
Rheinland-Pfalz	25 850	23 590	3 034	20 556	19 382	4 208	522	1 738
Baden-Württemberg	144 150	140 602	12 381	128 221	126 623	13 979	2 041	1 507
Bayern	99 392	97 200	12 071	85 129	84 000	13 200	2 052	140
Saarland	6 295	6 079	772	5 307	4 577	1 502	125	91
Berlin (West)	38 855	35 428	1 710	33 718	27 296	8 132	3 264	163
Bundesgebiet	629 786	601 013	62 439	538 574	515 122	85 891	16 159	12 614
und zwar:								
männlich	343 143	330 281	30 899	299 382	280 010	50 271	5 828	7 034
Erwerbspersonen	259 533	247 907	30 593	217 314	207 344	40 563	4 286	7 340
dar.: männlich	190 444	182 905	19 326	163 579	154 167	28 738	2 288	5 251
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	14 197	14 120	2 730	11 390	11 675	2 445	38	39
Hamburg	15 403	15 083	2 030	13 053	11 329	3 754	22	298
Niedersachsen	41 054	40 730	4 248	36 482	35 430	5 300	75	249
Bremen	7 195	7 174	1 089	6 085	5 672	1 502	9	12
Nordrhein-Westfalen	147 933	146 786	13 956	132 830	133 324	13 462	247	900
Hessen	72 957	72 723	5 344	67 379	62 841	9 882	159	75
Rheinland-Pfalz	25 785	25 548	3 346	22 202	21 679	3 869	57	180
Baden-Württemberg	169 814	169 216	10 048	159 168	155 600	13 616	384	214
Bayern	110 553	110 135	9 633	100 502	97 799	12 336	402	16
Saarland	5 278	5 251	969	4 282	4 673	578	27	—
Berlin (West)	28 967	28 847	1 775	27 072	23 288	5 559	93	27
Bundesgebiet	639 136	635 613	55 168	580 445	563 310	72 303	1 513	2 010
und zwar:								
männlich	413 993	412 441	27 012	385 429	368 784	43 657	548	1 004
Erwerbspersonen	388 517	387 134	29 713	357 421	349 362	37 772	383	1 000
dar.: männlich	303 786	302 806	17 993	284 813	275 033	27 773	221	759
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber obenstehenden Gebieten								
Schleswig-Holstein	+ 1 849	+ 890	- 167	+ 1 057	+ 699	+ 191	+ 478	+ 481
Hamburg	+ 4 145	+ 1 272	+ 229	+ 1 043	+ 1 050	+ 222	+ 402	+ 2 471
Niedersachsen	+ 2 904	+ 431	+ 765	- 334	- 580	+ 1 011	+ 1 697	+ 776
Bremen	+ 1 241	+ 846	- 97	+ 943	+ 895	- 49	+ 237	+ 158
Nordrhein-Westfalen	+ 15 500	+ 8 744	+ 1 843	+ 6 901	+ 3 999	+ 4 745	+ 3 437	+ 3 319
Hessen	- 9 134	- 10 685	+ 501	- 11 186	- 13 090	+ 2 405	+ 1 354	+ 197
Rheinland-Pfalz	+ 65	- 1 958	- 312	- 1 646	- 2 297	+ 339	+ 465	+ 1 558
Baden-Württemberg	- 25 664	- 28 614	+ 2 333	- 30 947	- 28 977	+ 363	+ 1 657	+ 1 293
Bayern	- 11 161	- 12 935	+ 2 438	- 15 373	- 13 799	+ 864	+ 1 650	+ 124
Saarland	+ 1 017	+ 828	- 197	+ 1 025	- 96	+ 924	+ 98	+ 91
Berlin (West)	+ 9 888	+ 6 581	- 65	+ 6 646	+ 4 008	+ 2 573	+ 3 171	+ 136
Bundesgebiet	- 9 350	- 34 600	+ 7 271	- 41 871	- 48 188	+ 13 588	+ 14 646	+ 10 604
und zwar:								
männlich	- 70 850	- 82 160	+ 3 887	- 86 047	- 88 774	+ 6 614	+ 5 280	+ 6 030
Erwerbspersonen	- 128 984	- 139 227	+ 880	- 140 107	- 142 018	+ 2 791	+ 3 903	+ 6 340
dar.: männlich	- 133 342	- 119 901	+ 1 333	- 121 234	- 120 866	+ 965	+ 2 067	+ 4 492

4.17 Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1974 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsland	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt												
Schleswig-Holstein	60 253	—	20 522	12 809	1 756	9 623	3 164	1 556	4 092	3 978	382	2 371
Hamburg	59 616	27 563	—	16 355	1 101	4 938	2 396	610	2 416	2 803	157	1 277
Niedersachsen	121 856	12 365	12 402	—	14 769	39 659	11 498	3 758	10 621	9 657	647	6 480
Bremen	29 301	1 970	1 026	18 829	—	2 931	1 149	378	1 195	1 100	56	667
Nordrhein-Westfalen	176 959	11 478	5 596	43 255	3 328	—	26 302	24 035	26 549	25 343	2 204	8 869
Hessen	97 707	2 990	2 106	10 977	1 117	23 738	—	14 640	19 104	17 986	1 385	3 664
Rheinland-Pfalz	81 568	1 626	792	4 045	423	24 070	18 278	—	17 275	7 534	5 732	1 793
Baden-Württemberg	127 065	4 035	2 505	9 891	1 251	22 754	20 100	15 886	—	42 628	2 706	5 309
Bayern	104 613	3 623	2 422	8 617	1 148	20 752	16 512	6 425	38 821	—	1 125	5 168
Saarland	21 106	479	175	786	91	3 415	2 343	7 262	4 052	2 012	—	491
Berlin (West)	49 700	3 559	1 864	10 102	849	10 287	5 547	1 839	6 385	8 828	440	—
Insgesamt	929 744	69 688	49 410	135 666	25 833	162 167	107 289	76 389	130 510	121 869	14 834	36 089
Umzüge innerhalb der Länder ¹⁾	2 502 398	122 976	—	269 440	1 049	690 414	237 547	131 310	501 646	517 964	30 052	—

darunter Erwerbspersonen²⁾

Schleswig-Holstein	37 735	—	13 276	7 617	1 215	5 959	1 886	997	2 500	2 613	242	1 430
Hamburg	35 337	16 424	—	9 152	736	3 081	1 465	363	1 412	1 753	89	862
Niedersachsen	72 659	7 732	8 060	—	9 236	22 981	6 291	2 151	6 178	5 918	373	3 739
Bremen	16 751	1 383	654	10 233	—	1 760	655	230	686	712	41	397
Nordrhein-Westfalen	101 166	7 165	3 784	24 807	2 213	—	14 265	12 746	14 758	14 783	1 296	5 349
Hessen	58 641	1 845	1 415	6 170	704	14 607	—	8 663	11 386	10 821	845	2 185
Rheinland-Pfalz	48 367	1 041	557	2 421	278	13 870	10 745	—	10 497	4 578	3 307	1 073
Baden-Württemberg	79 459	2 573	1 690	6 243	855	14 228	12 287	9 878	—	26 752	1 732	3 221
Bayern	67 526	2 490	1 719	5 553	806	13 710	10 355	4 058	24 787	—	741	3 307
Saarland	12 687	354	132	497	70	1 901	1 497	4 118	2 462	1 328	—	328
Berlin (West)	27 155	1 901	1 270	5 176	532	5 853	2 983	1 001	3 575	4 602	262	—
Zusammen	557 483	42 908	32 557	77 869	16 645	97 950	62 429	44 205	78 241	73 860	8 928	21 891

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (—) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt

Schleswig-Holstein	x	x	- 7 041	+ 444	- 214	- 1 855	+ 174	- 70	+ 57	+ 355	- 97	- 1 188
Hamburg	x	+ 7 041	—	+ 3 953	+ 75	- 658	+ 290	- 182	- 89	+ 381	- 18	- 587
Niedersachsen	x	- 444	- 3 953	x	- 4 060	- 3 596	+ 521	- 287	+ 730	+ 1 040	- 139	- 3 622
Bremen	x	+ 214	- 75	+ 4 060	x	- 397	+ 32	- 45	- 56	- 48	- 35	- 182
Nordrhein-Westfalen	x	+ 1 855	+ 658	+ 3 596	+ 397	x	+ 2 564	- 35	+ 3 795	+ 4 591	- 1 211	- 1 418
Hessen	x	- 174	- 290	- 521	- 32	- 2 564	x	- 3 638	- 996	+ 1 474	- 958	- 1 883
Rheinland-Pfalz	x	+ 70	+ 182	+ 287	+ 45	+ 35	+ 3 638	x	+ 1 389	+ 1 109	- 1 530	- 46
Baden-Württemberg	x	- 57	+ 89	- 730	+ 56	- 3 795	+ 996	- 1 389	x	+ 3 807	- 1 346	- 1 076
Bayern	x	- 355	- 381	- 1 040	+ 48	- 4 591	- 1 474	- 1 109	- 3 807	x	- 887	- 3 660
Saarland	x	+ 97	+ 18	+ 139	+ 35	+ 1 211	+ 958	+ 1 530	+ 1 346	+ 887	x	+ 51
Berlin (West)	x	+ 1 188	+ 587	+ 3 622	+ 182	+ 1 418	+ 1 883	+ 46	+ 1 076	+ 3 660	- 51	—
Insgesamt	x	+ 9 435	- 10 206	+ 13 810	- 3 468	- 14 792	+ 9 582	- 5 179	+ 3 445	+ 17 256	- 6 272	- 13 611
e 1 000 Einwohner	x	+ 3,7	- 5,9	+ 1,9	- 4,8	- 0,9	+ 1,7	- 1,4	+ 0,4	+ 1,6	- 5,7	- 6,7

darunter Erwerbspersonen

Schleswig-Holstein	x	x	- 3 148	- 115	- 168	- 1 206	+ 41	- 44	- 73	+ 123	- 112	- 471
Hamburg	x	+ 3 148	—	+ 1 092	+ 82	- 703	+ 50	- 194	- 278	+ 34	- 43	- 408
Niedersachsen	x	+ 115	- 1 092	x	- 997	- 1 826	+ 121	- 270	- 65	+ 365	- 124	- 1 437
Bremen	x	+ 168	- 82	+ 997	x	- 453	- 49	- 48	- 169	- 94	- 29	- 135
Nordrhein-Westfalen	x	+ 1 206	+ 703	+ 1 826	+ 453	x	- 342	- 1 124	+ 530	+ 1 073	- 605	- 504
Hessen	x	- 41	- 50	- 121	+ 49	+ 342	x	- 2 082	- 901	+ 466	- 652	- 798
Rheinland-Pfalz	x	+ 44	+ 194	+ 270	+ 48	+ 1 124	+ 2 082	x	+ 619	+ 520	- 811	+ 72
Baden-Württemberg	x	+ 73	+ 278	+ 65	+ 169	- 530	+ 901	- 619	x	+ 1 965	- 730	- 354
Bayern	x	- 123	- 34	- 365	+ 94	- 1 073	- 466	- 520	- 1 965	x	- 587	- 1 295
Saarland	x	+ 112	+ 43	+ 124	+ 29	+ 605	+ 652	+ 811	+ 730	+ 587	x	+ 66
Berlin (West)	x	+ 471	+ 408	+ 1 437	+ 135	+ 504	+ 798	- 72	+ 354	+ 1 295	- 66	x
Zusammen	x	+ 5 173	- 2 780	+ 5 210	- 106	- 3 216	+ 3 788	- 4 162	- 1 218	+ 6 334	- 3 759	- 5 264

1) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

2) Umzüge von Erwerbspersonen innerhalb der Länder werden nicht ermittelt.

4.18 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1974

4.18.1 Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Europa	515 122	39 595	475 527	563 310	30 902	532 408	-48 188	+ 8 693	-56 881
EG-Länder	141 514	13 738	127 776	170 699	16 549	154 150	-29 185	- 2 811	-26 374
Belgien	4 517	2 152	2 365	4 900	2 608	2 292	- 383	- 456	+ 73
Dänemark	2 311	552	1 759	1 968	722	1 246	+ 343	- 170	+ 513
Frankreich	16 513	3 008	13 505	15 186	3 777	11 409	+ 1 327	- 769	+ 2 096
Großbritannien und Nordirland	17 360	2 240	15 120	13 294	2 265	11 029	+ 4 066	- 25	+ 4 091
Irland	970	116	854	805	135	670	+ 165	- 19	+ 184
Italien	88 062	2 471	85 591	122 888	2 571	120 317	-34 826	- 100	-34 726
Luxemburg	944	350	594	967	480	487	- 23	- 130	+ 107
Niederlande	10 837	2 849	7 988	10 691	3 991	6 700	+ 146	- 1 142	+ 1 288
Finnland	2 038	153	1 885	2 031	164	1 867	+ 7	- 11	+ 18
Griechenland	30 473	513	29 960	49 229	497	48 732	-18 756	+ 16	-18 772
Jugoslawien	72 835	546	72 289	102 588	633	101 955	-29 753	- 87	-29 666
Norwegen	1 200	184	1 016	1 316	241	1 075	- 116	- 57	- 59
Österreich	22 269	3 394	18 875	26 427	4 497	21 930	- 4 158	- 1 103	- 3 055
Polen	12 812	1 654	11 158	9 368	260	9 108	+ 3 444	+ 1 394	+ 2 050
Portugal	13 830	583	13 247	17 796	414	17 382	- 3 966	+ 169	- 4 135
Rumänien	12 598	5 617	6 981	3 782	63	3 719	+ 8 816	+ 5 554	+ 3 262
Schweden	2 759	496	2 263	2 485	553	1 932	+ 274	- 57	+ 331
Schweiz	8 104	3 579	4 525	8 040	3 919	4 121	+ 64	- 340	+ 404
Sowjetunion	5 794	4 358	1 436	558	52	506	+ 5 236	+ 4 306	+ 930
Spanien	15 712	1 952	13 760	49 734	2 160	47 574	-34 022	- 208	-33 814
Tschechoslowakei	4 105	256	3 849	3 279	79	3 200	+ 826	+ 177	+ 649
Türkei	161 430	680	160 750	111 401	576	110 825	+50 029	+ 104	+49 925
Ungarn	4 466	144	4 322	3 378	76	3 302	+ 1 088	+ 68	+ 1 020
Übriges Europa	3 183	1 748	1 435	1 199	169	1 030	+ 1 984	+ 1 579	+ 405
Außereuropa	85 001	22 123	62 878	71 434	23 656	47 778	+13 567	- 1 533	+15 100
Afrika	14 869	5 114	9 755	13 268	4 586	8 682	+ 1 601	+ 528	+ 1 073
Ägypten	1 833	159	1 674	1 299	124	1 175	+ 534	+ 35	+ 499
Marokko	1 994	177	1 817	1 498	92	1 406	+ 496	+ 85	+ 411
Südafrika	2 839	2 052	787	2 690	1 994	696	+ 149	+ 58	+ 91
Übriges Afrika	8 203	2 726	5 477	7 781	2 376	5 405	+ 422	+ 350	+ 72
Amerika	36 234	11 619	24 615	35 836	13 976	21 860	+ 398	- 2 357	+ 2 755
Argentinien	1 331	622	709	991	353	638	+ 340	+ 269	+ 71
Brasilien	2 290	978	1 312	2 309	1 257	1 052	- 19	- 279	+ 260
Chile	2 019	389	1 630	866	389	477	+ 1 153	-	+ 1 153
Kanada	3 204	1 233	1 971	5 169	2 311	2 858	- 1 965	- 1 078	- 887
Mexiko	901	409	492	724	370	354	+ 177	+ 39	+ 138
Venezuela	641	343	298	385	178	207	+ 256	+ 165	+ 91
Vereinigte Staaten	22 938	6 425	16 513	23 216	8 093	15 123	- 278	- 1 668	+ 1 390
Übriges Amerika	2 910	1 220	1 690	2 176	1 025	1 151	+ 734	+ 195	+ 539
Asien	30 050	3 471	26 579	17 847	2 879	14 968	+12 203	+ 592	+11 611
China, Volksrepublik	117	19	98	43	9	34	+ 74	+ 10	+ 64
Indien	2 536	347	2 189	1 549	200	1 349	+ 987	+ 147	+ 840
Indonesien	1 653	269	1 384	1 016	250	766	+ 637	+ 19	+ 618
Irak	425	32	393	334	40	294	+ 91	- 8	+ 99
Iran	3 092	492	2 600	2 662	464	2 198	+ 430	+ 28	+ 402
Israel	2 209	284	1 925	1 080	198	882	+ 1 129	+ 86	+ 1 043
Japan	3 660	326	3 334	2 719	263	2 456	+ 941	+ 63	+ 878
Jordanien	3 409	45	3 364	1 468	68	1 400	+ 1 941	- 23	+ 1 964
Korea, Süd	3 180	85	3 095	1 460	60	1 400	+ 1 720	+ 25	+ 1 695
Syrien	1 189	28	1 161	721	22	699	+ 468	+ 6	+ 462
Übriges Asien	8 580	1 544	7 036	4 795	1 305	3 490	+ 3 785	+ 239	+ 3 546
Australien und Ozeanien	3 848	1 919	1 929	4 483	2 215	2 268	- 635	- 296	- 339
Australien	3 573	1 831	1 742	4 169	2 083	2 086	- 596	- 252	- 344
Neuseeland	222	49	173	284	108	176	- 62	- 59	- 3
Übriges Australien und Ozeanien	53	39	14	30	24	6	+ 23	+ 15	+ 8
Unbekanntes Ausland	890	721	169	869	610	259	+ 21	+ 111	- 90
Insgesamt	601 013	62 439	538 574	635 613	55 168	580 445	-34 600	+ 7 271	-41 871

4.18 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1974

4.18.2 Nach der Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland	62 439	30 899	31 540	55 168	27 012	28 156	+ 7 271	+ 3 887	+ 3 384
Griechenland	30 238	16 240	13 998	49 125	28 042	21 083	-18 887	-11 802	- 7 085
Großbritannien und Nordirland ..	15 854	9 192	6 662	11 537	6 695	4 842	+ 4 317	+ 2 497	+ 1 820
Italien	86 403	56 771	29 632	121 593	84 590	37 003	-35 190	-27 819	- 7 371
Jugoslawien	72 894	38 761	34 133	103 004	70 711	32 293	-30 110	-31 950	+ 1 840
Österreich	18 048	11 408	6 640	21 570	15 742	5 828	- 3 522	- 4 334	+ 812
Spanien	13 463	6 594	6 869	47 269	33 043	14 226	-33 806	-26 449	- 7 357
Türkei	161 245	84 117	77 128	111 339	74 867	36 472	+49 906	+ 9 250	+40 656
Vereinigte Staaten	16 734	9 285	7 449	14 795	8 341	6 454	+ 1 939	+ 944	+ 995
Übrige	123 695	67 014	56 681	100 213	63 398	36 815	+23 482	+ 3 616	+19 866
Insgesamt	601 013	330 281	270 732	635 613	412 441	223 172	-34 600	-82 160	+47 560

4.18.3 Nach Altersgruppen und Familienstand

Geschlecht Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren	Zuzüge						Fortzüge					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet
Männlich	30 899	15 990	13 053	299 382	192 611	102 021	27 012	14 053	11 410	385 429	188 887	191 215
unter 18	8 648	8 647	1	108 063	107 808	251	6 469	6 468	1	75 378	75 270	107
18 — 25	3 526	3 065	427	65 874	54 523	11 186	4 259	3 483	748	74 260	63 155	10 955
25 — 40	11 482	3 504	7 123	87 638	27 651	57 907	11 799	3 634	7 272	161 983	46 100	113 393
40 — 50	3 701	444	2 832	24 631	1 748	21 947	2 351	297	1 797	53 235	3 295	48 811
50 — 65	2 185	199	1 721	10 066	653	8 617	1 321	106	1 048	17 362	863	15 621
65 und mehr	1 357	131	949	3 110	228	2 113	813	65	544	3 211	204	2 328
Weiblich	31 540	13 451	14 677	239 192	119 752	107 434	28 156	11 887	13 672	195 016	91 800	92 383
unter 18	8 228	8 209	19	85 463	81 680	3 768	5 947	5 888	59	55 836	55 003	829
18 — 25	4 202	2 614	1 501	63 849	27 660	35 704	6 054	3 266	2 640	43 632	24 241	18 931
25 — 40	11 183	1 705	8 619	59 480	8 490	49 243	11 611	2 287	8 377	63 037	10 335	50 650
40 — 50	3 003	352	2 314	13 132	834	11 027	1 787	222	1 318	15 926	1 179	13 518
50 — 65	2 922	338	1 688	11 505	702	6 305	1 598	135	967	11 634	738	7 086
65 und mehr	2 002	233	536	5 763	386	1 387	1 159	89	311	4 951	304	1 369
Insgesamt	62 439	29 441	27 730	538 574	312 363	209 455	55 168	25 940	25 082	580 445	280 687	283 598

4.18.4 Von Erwerbspersonen

Staatsangehörigkeit Geschlecht	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Zuzüge												
Deutsche	30 593	1 257	1 203	2 288	683	7 474	2 787	1 320	6 201	6 040	381	959
dar.: männlich	19 326	888	802	1 535	544	4 877	1 741	815	3 676	3 612	236	600
Ausländer	217 314	5 075	6 629	13 790	2 752	45 305	23 151	8 584	58 379	38 145	1 977	13 527
dar.: männlich	163 579	3 735	4 790	10 690	2 103	34 121	16 643	6 331	45 887	28 384	1 568	9 327
Insgesamt	247 907	6 332	7 832	16 078	3 435	52 779	25 938	9 904	64 580	44 185	2 358	14 486
dar.: männlich	182 905	4 623	5 592	12 225	2 647	38 998	18 384	7 146	49 563	31 996	1 804	9 927
Fortzüge												
Deutsche	29 713	1 528	1 258	2 245	740	7 128	2 742	1 573	5 518	5 488	464	1 029
dar.: männlich	17 993	1 083	791	1 415	593	4 618	1 551	875	3 069	3 133	276	589
Ausländer	357 421	6 820	8 120	22 347	3 306	74 038	42 399	13 585	101 699	69 152	2 468	13 487
dar.: männlich	284 813	5 218	6 344	18 356	2 732	59 686	34 357	10 941	81 437	54 373	2 137	9 232
Insgesamt	387 134	8 348	9 378	24 592	4 046	81 166	45 141	15 158	107 217	74 640	2 932	14 516
dar.: männlich	302 806	6 301	7 135	19 771	3 325	64 304	35 908	11 816	84 506	57 506	2 413	9 821

5 Gesundheitswesen

5.0 Vorbemerkung

Meldepflichtige Krankheiten: Die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten haben in bezug auf Vollständigkeit der Erfassung und Meldung Mängel; die richtige Zuordnung während der Berichtswoche ist durch die vielfach noch nicht erfolgte bakteriologische Sicherung der Diagnose, fachärztliche Untersuchung usw. erschwert. Die Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten sind ebenfalls lückenhaft; sie werden daher nur in der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

Tuberkulose: Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Formen der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. In der ab 1972 erfolgten Neuordnung der Tuberkulosestatistik wird die bisherige Gliederung nach Zugängen und Bestand beibehalten. Die Kranken werden aber nicht mehr nach den bisherigen Kriterien, die vor allem der Fürsorge und Versorgung dienen, sondern nach epidemiologisch wichtigen Diagnosen nachgewiesen.

Geschlechtskrankheiten: Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch die Novelle vom 25. 8. 1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. 7. 1953 angeordnet. Ab 1. 7. 1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden.

Kranke und unfallverletzte Personen werden in unregelmäßigen Zeitabständen im Rahmen des Mikrozensus erhoben. In der 0,1%-Mikrozensus-Zusatzbefragung über Krankheiten und Unfälle im Oktober 1973 wurde die schwerwiegendste Krankheit bzw. Unfallverletzung für den jeweiligen Befragungstag (überwiegend im November) und/oder den vorangehenden 4-Wochenzeitraum (= Berichtszeitraum) ermittelt.

Todesursachen: Die Todesursachen werden vom Arzt in die Todesbescheinigung (Leichenschauchein) eingetragen. Für die Verschlüsselung der Todesursachen wird die vierstellige Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit deren Klassifizierungsregeln zur Auswahl des Grundleidens verwendet. Nach wie vor wird nur eine Todesursache berücksichtigt (unikausale Statistik).

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Bei Zusammenfassung aller Altersklassen ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig ist. In den standardisierten Sterbeziffern nach Todesursachen werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Alters- und Geschlechtsgliederung von 1970 eliminiert. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

Gesetzliche Krankenversicherung: In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Diagnose gezählt. Die Verschlüsselung der Diagnose erfolgt nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962.

Berufe des Gesundheitswesens: Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Meldelisten erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Erfaßt werden Ärzte, Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen. Darüber hinaus wird das Personal der Gesundheitsämter und der Apotheken nachgewiesen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebung sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann auch mehrere ärztlich selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Erfaßt werden:

Öffentliche Krankenhäuser: Anstalten, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die nur von den genannten Trägern durch Geldmittel unterhalten werden.

Freie gemeinnützige Krankenhäuser: Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen betrieben werden.

Private Krankenhäuser: Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

Fachabteilungen sind die nach Fachdisziplinen abgegrenzten, von Fachärzten dieser Disziplinen ständig verantwortlich geleiteten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Als planmäßige Betten in den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Krankenhauspersonal: Erfaßt wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z. B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Bei der Berechnung der **Krankendbewegung** werden Aufnahme- und Entlassungstag als ein Tag gezählt.

5.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

5.1.1 Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten

Krankheit	1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974	1975			1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974	1975		
				insgesamt	männlich	weiblich				insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl						je 100 000 Einwohner					
Tuberkulose ³⁾	36 337	37 524	36 551	...	...	...	66,7	60,5	58,9	...	...	...
dar.: der Atmungsorgane	30 936	32 094	31 068	...	...	...	56,8	51,8	50,1	...	...	...
Geschlechtskrankheiten	87 977	84 616	85 264	77 511	56 573	20 938	142,7	136,5	137,4	125,4	191,8	64,8
davon:												
Syphilis	5 877	5 847	5 968	6 206	4 477	1 729	9,5	9,4	9,6	10,0	15,2	5,3
Tripper	81 711	78 431	78 957	70 964	51 855	19 109	132,5	126,6	127,2	114,8	175,8	59,1
Weicher Schanker	113	119	100	110	89	21	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1
Venerische Lymphknoten- entzündung	42	33	24	34	28	6	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0
Mehrfachinfektionen	234	186	215	197	124	73	0,4	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2

5.1.2 Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten

Krankheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	Anzahl				je 100 000 Einwohner			
Enteritis infectiosa	14 458	16 641	22 958	31 262	23,5	27,0	37,1	50,6
Salmonellose	13 842	15 986	22 243	30 728	22,5	25,9	35,9	49,7
übrige Formen	616	655	715	534	1,0	1,1	1,2	0,9
Übertragbare Gehirnentzündung ..	124	157	202	227	0,2	0,3	0,3	0,4
Übertragbare Kinderlähmung	15	29	18	24	0,0	0,1	0,0	0,0
Paratyphus A und B	394	374	292	248	0,6	0,6	0,5	0,4
Bakterielle Ruhr	545	599	462	662	0,9	1,0	0,7	1,1
Typhus abdominalis	385	420	753	252	0,6	0,7	1,2	0,4
Scharlach	36 058	43 724	45 991	39 210	58,6	70,7	74,1	63,4
Übertragbare Hirnhautentzündung ..	6 517	6 375	7 702	6 498	10,6	10,3	12,4	10,5
Meningokokken-Meningitis	1 577	1 400	1 474	1 424	2,6	2,3	2,4	2,3
übrige Formen	4 940	4 975	6 228	5 074	8,0	8,0	10,0	8,2
Hepatitis infectiosa	23 321	25 900	22 597	20 942	37,9	41,9	36,4	33,9

¹⁾ Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.
²⁾ Ohne Kreis Schleswig.

³⁾ Zugänge im Berichtsjahr.

5.2 Bestand an Tuberkulosekranken*)

Formen der Tuberkulose	1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974			1972 ¹⁾	1973 ²⁾	1974			
			insgesamt	männlich	weiblich			insgesamt	männlich	weiblich	
	Anzahl						je 100 000 Einwohner				
Tuberkulose der Atmungsorgane ..	99 523	101 810	91 826	62 317	29 509	182,3	163,9	148,1	210,5	91,1	
mit Nachweis von Tuberkulose- bakterien	21 279	20 751	18 092	13 362	4 730	39,0	33,4	29,2	45,1	14,6	
Nichtchronische Tuberkulose ..	15 540	15 437	13 281	9 605	3 676	28,4	24,9	21,4	32,4	11,4	
Chronische Tuberkulose	5 739	5 314	4 811	3 757	1 054	10,5	8,6	7,8	12,7	3,3	
ohne Nachweis von Tuberkulose- bakterien	78 244	81 059	73 734	48 955	24 779	143,3	130,5	118,9	165,4	76,5	
Tuberkulose anderer Organe	18 069	19 856	18 014	8 757	9 257	33,1	32,0	29,1	29,6	28,6	
Insgesamt	117 592	121 666	109 840	71 074	38 766	215,4	195,9	177,2	240,1	119,7	

¹⁾ Stichtag 31. 12.
²⁾ Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

³⁾ Ohne Kreis Schleswig.

5.3 Kranke und unfallverletzte Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit*)

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Jahr Krankheit	Ins- gesamt	Männlich				Weiblich					
			zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 15	15 — 40	40 — 65		65 und mehr	unter 15	15 — 40	40 — 65	65 und mehr
1 000												
	Oktober 1972	13 551	5 973	1 033	1 445	2 029	1 466	7 578	930	1 490	2 633	2 525
	Oktober 1973	12 013	5 338	859	1 473	1 710	1 296	6 675	773	1 345	2 149	2 408
	davon (Oktober 1973):											
000-796	Kranke Personen	11 181	4 783	796	1 175	1 551	1 261	6 398	724	1 272	2 050	2 352
	erkrankt an:											
250	Diabetes mellitus	472	156	/	/	/	92	316	/	/	106	207
320-358	Krankheiten des Nervensystems	364	124	/	/	56	/	240	/	65	104	63
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 301	867	/	68	360	432	1 434	/	97	496	836
	darunter:											
400-404	Bluthochdruck	171	52	/	/	/	/	119	/	/	/	74
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	235	135	/	/	78	53	100	/	/	/	65
420-429	Sonstige Herzkrankheiten	733	254	/	/	89	151	479	/	/	158	307
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	3 554	1 698	526	558	402	212	1 856	494	596	464	302
	darunter:											
490-493	Bronchitis, Emphysem, Asthma	401	234	/	/	79	88	167	/	/	55	65
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 071	544	/	194	211	92	527	/	127	199	166
	darunter:											
570-573	Krankheiten der Leber	168	94	/	/	52	/	74	/	/	/	/
574-576	Krankheiten der Gallenblase und -gänge	200	/	/	/	/	/	153	/	/	75	63
580-599	Krankheiten der Harnorgane	251	102	/	/	/	/	149	/	/	59	/
710-715	Arthritis und Spondylitis	374	119	/	/	54	/	255	/	/	100	133
716-738	Sonstige Krankheiten der Knochen, Muskeln und des Bindegewebes	889	408	/	92	197	117	481	/	71	193	208
Rest	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	1 905	765	201	172	184	208	1 140	164	249	329	398
800-999	Unfallverletzte Personen	832	555	63	298	159	/	277	/	73	99	56
Je 10 000 Einwohner												
	Oktober 1972	2 212	2 060	1 443	1 399	2 511	4 274	2 349	1 393	1 484	2 568	4 770
	Oktober 1973	1 951	1 828	1 187	1 393	2 140	3 810	2 062	1 134	1 300	2 180	4 508
	davon (Oktober 1973):											
000-796	Kranke Personen	1 816	1 638	1 100	1 111	1 941	3 707	1 977	1 062	1 229	2 079	4 402
	erkrankt an:											
250	Diabetes mellitus	77	53	/	/	/	270	98	/	/	108	387
320-358	Krankheiten des Nervensystems	59	42	/	/	70	/	74	/	63	105	118
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	374	297	/	64	450	1 270	443	/	94	503	1 565
	darunter:											
400-404	Bluthochdruck	28	18	/	/	/	/	37	/	/	/	139
410-414	Ischämische Herzkrankheiten	38	46	/	/	98	156	31	/	/	/	122
420-429	Sonstige Herzkrankheiten	119	87	/	/	111	444	148	/	/	160	575
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	577	581	727	528	503	623	573	724	576	471	565
	darunter:											
490-493	Bronchitis, Emphysem, Asthma	65	80	/	/	99	259	52	/	/	56	122
520-577	Krankheiten der Verdauungsorgane	174	186	/	183	264	270	163	/	123	202	311
	darunter:											
570-573	Krankheiten der Leber	27	32	/	/	65	/	23	/	/	/	/
574-576	Krankheiten der Gallenblase und -gänge	32	/	/	/	/	/	47	/	/	76	118
580-599	Krankheiten der Harnorgane	41	35	/	/	/	/	46	/	/	60	/
710-715	Arthritis und Spondylitis	61	41	/	/	68	/	79	/	/	101	249
716-738	Sonstige Krankheiten der Knochen, Muskeln und des Bindegewebes	144	140	/	87	247	344	149	/	69	196	389
Rest	Sonstige und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	309	262	278	163	230	611	352	241	241	334	745
800-999	Unfallverletzte Personen	135	190	87	282	199	/	86	/	71	100	105

*) Ergebnis der Zusatzerhebungen zum Mikrozensus.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

5.4 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Nr. der Systematik ¹⁾	Jahr Krankheit	Männliche Mitglieder				Tage je Fall	Weibliche Mitglieder				Tage je Fall
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 20	20 — 45	45 und mehr			unter 20	20 — 45	45 und mehr	
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit				
	1972	6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4
	1973	7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 214 168	920 284	19,2
	1974	6 114 268	670 539	4 083 534	1 360 195	21,1	2 697 007	310 418	1 638 086	748 503	19,4
	davon (1974):										
01-04	Tuberkulose	6 690	294	3 917	2 479	155,7	2 049	218	1 274	557	129,8
01	dar.: der Atmungsorgane	5 162	158	2 976	2 028	176,8	1 361	114	864	383	157,7
00. 05-19	Infektionskrankheiten (ohne Tuberkulose)	37 679	6 446	23 292	7 941	17,8	22 362	4 451	12 370	5 541	18,2
20-27	Neubildungen (Tumoren)	28 073	1 418	14 084	12 571	77,5	31 136	1 419	16 110	13 607	75,3
31-35	Stoffwechselkrankheiten usw.	44 136	2 260	26 288	15 588	31,1	30 519	2 053	16 936	11 530	34,8
36	Seelische Störungen (Psychosen, Psycho- neurosen)	63 089	3 052	44 955	15 082	45,7	55 433	3 129	35 550	16 754	36,6
	Krankheiten										
37, 38	des Zentralnervensystems	33 901	1 950	19 177	12 774	50,3	25 802	1 648	15 681	8 473	27,9
39	der peripheren Nerven	148 745	6 646	96 090	46 009	21,5	77 989	3 760	47 668	26 561	22,0
40-47	des Herzens und Kreislaufs	284 105	14 604	154 865	114 636	36,4	209 978	15 205	119 473	75 300	26,8
48, 49	der Gefäße	85 789	5 487	48 287	32 015	33,3	59 566	3 419	31 606	24 541	29,3
50-52	Akute Erkältungskrankheiten	1 460 259	210 175	995 398	254 686	10,0	786 453	119 285	494 937	172 231	10,8
	Krankheiten										
30, 53-57	der tieferen Luftwege	366 517	33 494	225 785	107 238	19,1	170 160	16 968	101 968	51 224	17,1
60-69	der Verdauungsorgane	944 468	80 388	680 930	183 150	20,9	393 056	49 704	253 800	89 552	19,3
70, 71	der Harnorgane	96 891	5 763	62 675	28 453	24,6	96 821	11 603	64 533	20 685	22,0
72	der männlichen Geschlechtsorgane	26 092	1 910	14 961	9 221	29,4	x	x	x	x	x
78, 79	der Haut	176 470	21 679	118 656	36 135	15,4	70 188	9 511	42 448	18 229	16,1
80-82	des Bewegungsapparates	934 718	62 920	619 853	251 945	20,1	353 710	27 132	201 494	125 084	22,9
83	Ungenügend bezeichnete Krankheiten.	2 492	346	1 522	624	37,3	1 392	183	821	388	33,9
	Krankheiten										
86	des Blutes	3 184	269	2 024	891	36,7	6 911	668	4 778	1 465	31,0
87, 88	der Augen und Ohren	84 666	8 413	57 670	18 583	13,7	30 886	3 269	18 888	8 729	15,5
90-99	Unfälle	1 286 304	203 025	873 105	210 174	24,8	272 596	36 793	157 751	78 052	19,6

¹⁾ Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962).

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg

5.5 Zugang an Renten wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Krankheit (Ursache der Rentengewährung)	Rentenversicherung der											
		Arbeiter						Angestellten					
		1972		1973		1974		1972		1973		1974	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
010-019	Tuberkulose	2 357	642	1 800	501	1 761	512	405	240	291	211	264	191
140-209	Bösartige Neubildungen ²⁾	6 455	8 704	5 629	8 082	6 313	8 533	2 046	4 215	1 827	3 840	1 825	4 255
250	Diabetes mellitus	798	1 191	770	1 200	917	1 304	429	295	388	260	321	276
290-358	Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems	7 275	5 840	7 106	5 531	8 564	6 368	1 736	2 750	1 746	2 889	1 854	3 093
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems	52 303	53 440	45 401	54 271	48 456	59 165	16 405	11 473	13 519	10 757	14 179	12 321
491	Chronische Bronchitis und Emphysem- bronchitis	7 882	1 715	6 659	1 690	6 954	1 770	1 126	413	744	388	855	448
570-578	Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse	4 394	1 962	4 013	1 757	4 483	1 758	1 152	805	941	715	1 016	738
710-719	Arthritis und Rheumatismus ³⁾	7 219	7 757	5 446	6 560	5 234	6 574	953	2 011	773	1 788	846	1 896
720-738	Osteomyelitis und sonst. Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewe- gungsorgane	7 131	6 325	6 897	7 553	8 113	8 817	1 194	2 332	1 168	2 315	1 409	3 318
800-990	Unfälle, Vergiftungen und Gewaltein- wirkungen	4 160	1 130	3 809	1 157	4 158	1 317	505	354	525	392	516	376
Rest	Sonstige Krankheiten	15 853	15 726	13 341	15 428	14 592	17 216	2 814	2 919	2 209	2 698	2 342	2 895
000-990	Insgesamt	115 827	104 432	100 871	103 730	109 545	113 334	28 765	27 807	24 131	26 253	25 427	29 807

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

³⁾ Ohne akuten Gelenkrheumatismus.

²⁾ Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

5.6 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	1960			1970			1973		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010-019	Tuberkulose ²⁾	9 223	6 766	2 457	5 047	3 725	1 322	3 860	2 830	1 030
010-012	dar.: der Atmungsorgane ²⁾	8 548	6 418	2 130	4 191	3 195	996	3 109	2 326	783
140-199	Bösartige Neubildungen	112 005	54 977	57 028	134 301	66 458	67 843	138 236	68 834	69 402
	darunter:									
150-159, 197,4-9	der Verdauungsorgane	55 731	27 992	27 739	61 648	29 787	31 861	61 304	29 332	31 972
160-163, 197,0-3	der Atmungsorgane	16 160	13 740	2 420	23 056	19 518	3 538	24 600	20 955	3 645
250	Diabetes mellitus	7 561	2 559	5 002	19 443	6 592	12 851	21 542	7 328	14 214
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems ²⁾	256 173	125 065	131 108	324 095	153 452	170 643	335 340	157 637	177 703
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten ²⁾	56 393	36 860	19 533	105 551	61 990	43 561	121 767	69 172	52 595
430-438	Hirngefäßkrankheiten	98 286	43 481	54 805	106 740	44 890	61 850	106 032	43 817	62 215
470-474	Grippe	12 248	6 052	6 196	7 192	3 493	3 699	1 955	844	1 111
480-486	Lungenentzündung	22 665	11 656	11 009	19 658	9 522	10 136	14 593	7 017	7 576
571	Leberzirrhose	10 527	6 695	3 832	14 901	9 709	5 192	15 930	10 652	5 278
794	Allerschwäche ohne Angabe von Psychose	29 995	11 891	18 104	12 480	4 141	8 339	9 158	3 040	6 118
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	31 174	20 804	10 370	38 997	23 627	15 370	35 654	21 173	14 481
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	13 961	11 087	2 874	19 143	13 958	5 185	16 023	11 413	4 610
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	10 832	6 893	3 939	13 046	8 230	4 816	12 883	8 129	4 754
000-E 999	Insgesamt	642 962	332 503	310 459	734 843	369 975	364 868	731 028	365 703	365 325
je 100 000 Einwohner										
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)										
010-019	Tuberkulose ²⁾	16,5	25,8	8,3	8,3	12,9	4,2	6,2	9,6	3,2
010-012	dar.: der Atmungsorgane ²⁾	15,3	24,5	7,2	6,9	11,1	3,1	5,0	7,9	2,4
140-199	Bösartige Neubildungen	201,0	210,0	193,0	221,4	230,2	213,4	223,0	232,2	214,7
	darunter:									
150-159, 197,4-9	der Verdauungsorgane	100,0	106,9	93,9	101,6	103,2	100,2	98,9	98,9	98,9
160-163, 197,0-3	der Atmungsorgane	29,0	52,5	8,2	38,0	67,6	11,1	39,7	70,7	11,3
250	Diabetes mellitus	13,6	9,8	16,9	32,1	22,8	40,4	34,8	24,7	44,0
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems ²⁾	459,6	477,7	443,6	534,4	531,6	536,9	541,1	531,7	549,7
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten ²⁾	101,2	140,8	66,1	174,0	214,7	137,1	196,5	233,3	162,7
430-438	Hirngefäßkrankheiten	176,3	166,1	185,4	176,0	155,5	194,6	171,1	147,8	192,4
470-474	Grippe	22,0	23,1	21,0	11,9	12,1	11,6	3,2	2,9	3,4
480-486	Lungenentzündung	40,7	44,5	37,2	32,4	33,0	31,9	23,6	23,7	23,4
571	Leberzirrhose	18,9	25,6	13,0	24,6	33,6	16,3	25,7	35,9	16,3
794	Allerschwäche ohne Angabe von Psychose	53,8	45,4	61,3	20,6	14,3	26,2	14,8	10,3	18,9
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	55,9	79,5	35,1	64,3	81,8	48,4	57,5	71,4	44,8
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	25,1	42,4	9,7	31,6	48,4	16,3	25,9	38,5	14,3
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12,4	26,3	13,3	21,5	28,5	15,2	20,8	27,4	14,7
000-E 999	Insgesamt	1 153,6	1 270,0	1 050,5	1 211,6	1 281,7	1 147,9	1 179,5	1 233,6	1 130,0
des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern³⁾)										
010-019	Tuberkulose ²⁾	17,0	25,7	9,1	8,3	12,9	4,2	6,2	9,6	3,1
010-012	dar.: der Atmungsorgane ²⁾	15,7	24,4	7,9	6,9	11,1	3,1	5,0	7,9	2,3
140-199	Bösartige Neubildungen	218,6	215,4	221,6	221,4	230,2	213,4	219,2	231,9	207,7
	darunter:									
150-159, 197,4-9	der Verdauungsorgane	111,7	110,5	112,9	101,6	103,2	100,2	96,5	98,7	94,5
160-163, 197,0-3	der Atmungsorgane	29,9	52,8	9,2	38,0	67,6	11,1	39,5	71,0	11,0
250	Diabetes mellitus	15,6	10,1	20,5	32,1	22,8	40,4	33,4	24,5	41,6
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems ²⁾	536,8	498,9	571,2	534,4	531,6	536,9	518,7	527,9	510,4
	darunter:									
410-414	Ischämische Herzkrankheiten ²⁾	110,7	143,4	81,1	174,0	214,7	137,1	190,6	233,3	151,9
430-438	Hirngefäßkrankheiten	209,3	175,8	239,7	176,0	155,5	194,6	162,6	145,6	178,0
470-474	Grippe	25,8	24,4	27,1	11,9	12,1	11,6	3,0	2,8	3,2
480-486	Lungenentzündung	46,3	45,8	46,7	32,4	33,0	31,9	22,7	23,6	21,9
571	Leberzirrhose	20,1	25,6	15,2	24,6	33,6	16,3	25,5	36,1	15,9
794	Allerschwäche ohne Angabe von Psychose	73,4	52,7	92,3	20,6	14,3	26,2	13,6	10,0	16,8
E 800-E 949	Unfälle und Vergiftungen	59,9	78,2	43,3	64,3	81,8	48,4	56,2	71,3	42,6
	darunter:									
E 810-E 823	Kraftfahrzeugunfälle	24,8	40,8	10,3	31,6	48,4	16,3	25,4	38,0	14,0
E 950-E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	19,0	25,3	13,1	21,5	28,5	15,2	20,7	27,3	14,6
000-E 999	Insgesamt	1 292,1	1 298,9	1 285,9	1 211,6	1 281,7	1 147,9	1 149,5	1 235,4	1 071,5

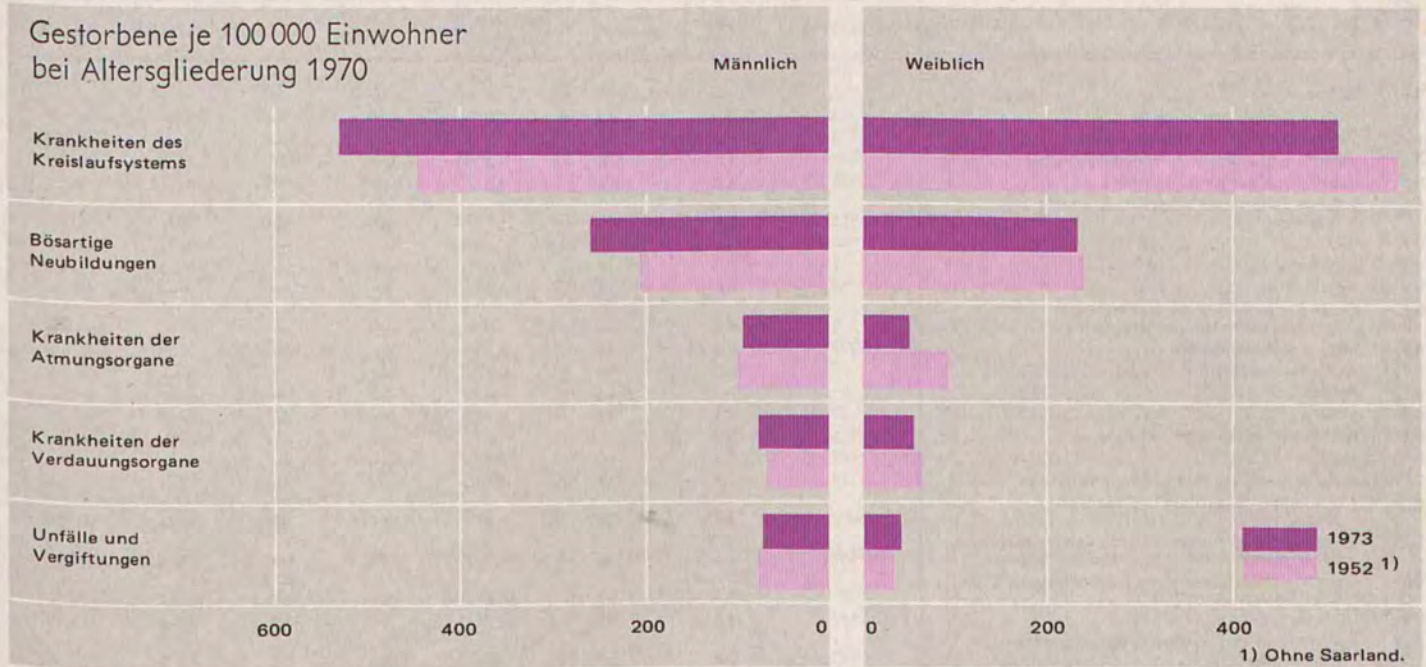
1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

2) 1970 und 1973 wegen Revision der Systematik (ICD 1968) nur bedingt mit 1960 vergleichbar.

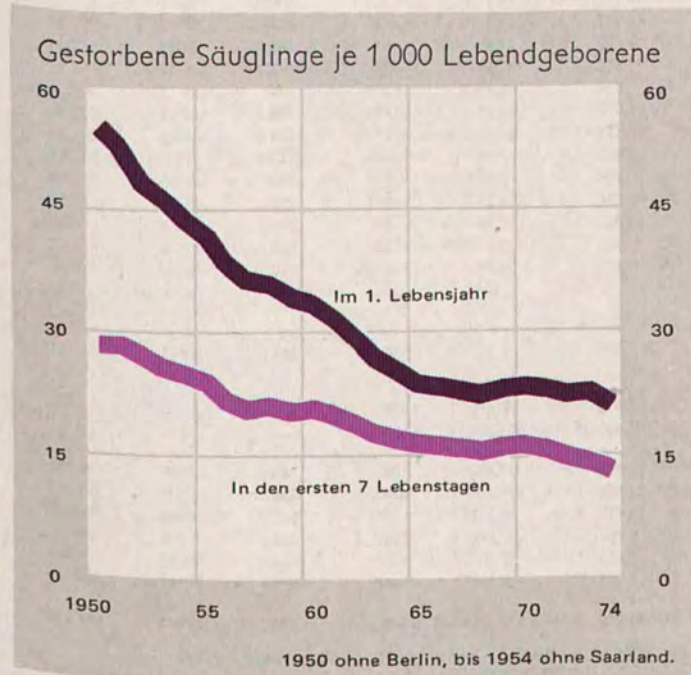
3) Die Berechnung »Standardisierter Sterbeziffern« dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

Gesundheitswesen

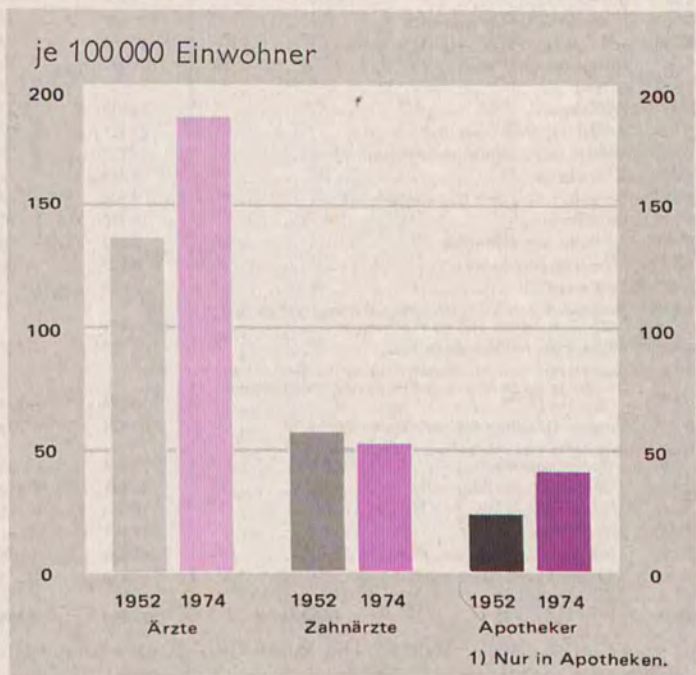
Sterblichkeit 1952 und 1973 nach ausgewählten Todesursachen



Säuglingssterblichkeit



Ärzte, Zahnärzte, Apotheker¹⁾



5.7 Sterbefälle 1973 nach

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche					
		Anzahl ²⁾	je 100 000 Einwohner	zusammen		davon im Alter von ...			
				Anzahl ²⁾	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	2	0,0	2	0,0	—	—	—	1
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	2	0,0	—	—	—	—	—	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	640	1,0	301	1,2	71	25	8	3
B 5	Tuberkulose der Altmungsorgane	3 109	5,0	2 326	7,8	—	1	1	12
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	751	1,2	504	1,7	—	—	—	8
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	1	0,0	1	0,0	—	—	1	—
B 9	Keuchhusten	17	0,0	10	0,0	9	1	—	—
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	3	0,0	—	—	—	—	—	—
B 11	Meningokokkeninfektion	125	0,2	69	0,2	20	35	3	2
B 12	Akute Poliomyelitis	7	0,0	4	0,0	—	1	—	1
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	37	0,1	18	0,1	—	13	3	2
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	1	0,0	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria	13	0,0	8	0,0	—	—	1	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	219	0,4	117	0,4	—	—	—	2
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	2 092	3,4	998	3,4	238	36	33	28
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	146 649	236,6	73 182	246,9	12	144	330	416
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	7 007	11,3	3 223	10,9	12	33	55	52
B 21	Diabetes mellitus	21 542	34,8	7 328	24,7	5	1	5	16
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	210	0,3	95	0,3	32	2	1	—
B 23	Anämien	1 220	2,0	469	1,6	4	3	9	11
B 24	Meningitis	608	1,0	349	1,2	90	33	13	19
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	66	0,1	28	0,1	—	1	2	1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	4 055	6,5	1 499	5,1	2	—	2	15
B 27	Bluthochdruck	12 600	20,3	4 237	14,3	—	1	1	7
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	121 767	196,5	69 172	233,3	—	—	2	25
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	65 900	106,3	28 003	94,5	15	11	23	71
B 30	Hirngefäßkrankheiten	106 032	171,1	43 817	147,8	7	7	20	67
B 31	Grippe	1 955	3,2	844	2,8	17	9	7	8
B 32	Pneumonie	14 593	23,5	7 017	23,7	216	60	34	41
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	22 921	37,0	16 173	54,6	12	8	26	34
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	4 311	7,0	2 862	9,7	—	—	1	16
B 35	Appendizitis	1 234	2,0	586	2,0	1	5	30	18
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	4 604	7,4	1 846	6,2	46	5	10	12
B 37	Leberzirrhose	15 930	25,7	10 652	35,9	4	1	4	19
B 38	Nephritis und Nephrose	2 054	3,3	982	3,3	2	3	5	10
B 39	Prostatahypertrophie	4 027	x	4 027	54,8 ³⁾	—	—	—	—
B 40	Fehlgeburt	51	x	x	x	x	x	x	x
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	241	x	x	x	x	x	x	x
B 42	Angeborene Mißbildungen	3 798	6,1	2 095	7,1	1 504	184	155	61
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände	3 979	626,0 ⁴⁾	2 425	743,4 ⁴⁾	2 425	—	—	—
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität	4 585	721,4 ⁴⁾	2 620	803,2 ⁴⁾	2 620	—	—	—
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	27 976	45,1	13 468	45,4	188	74	48	199
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	73 621	118,8	33 823	114,1	428	255	268	415
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	16 023	25,9	11 413	38,5	7	243	849	3 184
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	19 631	31,7	9 760	32,9	485	326	478	717
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 883	20,8	8 129	27,4	—	—	52	918
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	1 936	3,1	1 221	4,1	44	33	47	199
B 1— BE 50	Insgesamt	731 028	1 179,5	365 703	1 233,6	8 516	1 554	2 527	6 610

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

²⁾ Einschl. 12 Gestorbene unbekanntes Alters (10 männliche, 2 weibliche).

³⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 und mehr Jahren.

⁴⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

Altersgruppen und Todesursachen

Personen				Gestorbene weibliche Personen										Pos.- Nr. der ICD ¹⁾
bis unter ... Jahren				zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	Anzahl ²⁾	je 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1 — 5	5 — 15	15 — 25	25 — 45	45 — 65	65 — 75	75 und mehr	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 1
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 2
—	—	—	—	2	0,0	—	—	1	—	1	—	—	—	B 3
11	34	53	96	339	1,0	48	9	3	3	8	28	65	175	B 4
180	764	877	491	783	2,4	—	—	—	5	54	177	232	315	B 5
27	155	209	105	247	0,8	—	2	2	5	23	59	77	79	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 8
—	—	—	—	7	0,0	5	2	—	—	—	—	—	—	B 9
—	—	—	—	3	0,0	—	—	1	1	—	1	—	—	B 10
3	4	2	—	56	0,2	15	24	4	—	1	5	7	—	B 11
2	—	—	—	3	0,0	—	—	1	—	—	—	2	—	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
—	—	—	—	19	0,1	1	10	7	—	1	—	—	—	B 14
—	—	—	—	1	0,0	—	—	—	—	—	1	—	—	B 15
6	1	—	—	5	0,0	—	—	—	2	2	1	—	—	B 16
8	43	44	20	102	0,3	1	—	—	1	3	29	38	30	B 17
90	173	190	210	1 094	3,4	177	45	23	15	55	181	215	383	B 18
2 797	18 941	29 962	20 580	73 467	227,2	29	100	264	243	3 106	21 007	23 517	25 201	B 19
258	851	1 074	888	3 784	11,7	11	20	60	43	240	953	973	1 484	B 20
208	1 458	3 161	2 474	14 214	44,0	—	—	3	23	118	1 852	5 377	6 841	B 21
4	12	25	19	115	0,4	23	3	1	—	1	19	14	54	B 22
22	70	162	188	751	2,3	5	6	14	9	23	102	170	422	B 23
56	74	46	18	259	0,8	46	18	14	6	24	62	58	31	B 24
4	15	2	3	38	0,1	—	—	—	2	3	11	9	13	B 25
215	701	386	178	2 556	7,9	—	—	4	11	152	1 029	771	589	B 26
143	892	1 577	1 616	8 363	25,9	—	—	1	1	84	887	2 466	4 924	B 27
1 723	17 875	26 433	23 114	52 595	162,7	—	—	—	8	275	5 440	15 512	31 360	B 28
531	3 690	8 920	14 742	37 897	117,2	12	12	10	55	307	2 741	8 267	26 493	B 29
534	5 105	15 220	22 857	62 215	192,4	2	8	17	43	355	4 194	15 284	42 312	B 30
29	94	230	450	1 111	3,4	13	9	8	8	20	72	224	757	B 31
207	785	1 978	3 696	7 576	23,4	144	44	30	36	109	513	1 541	5 159	B 32
198	2 569	6 648	6 678	6 748	20,9	8	6	15	23	169	973	1 888	3 666	B 33
268	858	1 027	692	1 449	4,5	—	2	1	3	42	306	435	660	B 34
53	140	180	159	648	2,0	—	5	14	24	41	112	168	284	B 35
75	315	595	788	2 758	8,5	35	5	7	14	65	348	742	1 542	B 36
1 432	4 324	3 442	1 426	5 278	16,3	4	4	5	12	368	1 692	1 682	1 511	B 37
95	271	320	276	1 072	3,3	2	2	8	13	57	275	324	391	B 38
—	134	974	2 919	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	B 39
×	×	×	×	51	8,0 ³⁾	—	—	—	17	33	1	—	—	B 40
×	×	×	×	241	37,9 ³⁾	—	—	—	58	179	4	—	—	B 41
95	63	26	7	1 703	5,3	1 207	171	109	48	69	58	25	16	B 42
—	—	—	—	1 554	502,1 ⁴⁾	1 554	—	—	—	—	—	—	—	B 43
—	—	—	—	1 965	634,9 ⁴⁾	1 965	—	—	—	—	—	—	—	B 44
998	2 802	3 363	5 794	14 508	44,9	128	53	28	101	373	1 411	2 247	10 167	B 45
2 145	7 073	10 984	12 255	39 798	123,1	305	181	203	292	1 456	6 244	10 370	20 747	B 46
3 135	2 098	1 200	697	4 610	14,3	11	175	516	771	752	890	727	768	BE 47
2 067	1 827	1 370	2 489	9 871	30,5	283	178	169	113	271	683	1 380	6 794	BE 48
2 774	2 584	1 204	596	4 754	14,7	—	—	14	298	1 039	1 946	931	526	BE 49
439	298	97	58	715	2,2	19	22	30	81	208	194	93	66	BE 50
20 832	77 094	121 981	126 579	365 325	1 130,0	6 053	1 116	1 587	2 388	10 087	54 501	95 831	193 760	B 1— BE 50

5.8 Gestorbene Säuglinge nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Jahr Todesursache (Pos.-Nr. der ICD) ¹⁾	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...							
			unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anzahl										
1971	10 500	7 641	4 424	3 244	2 717	1 854	950	742	2 409	1 801
1972	9 203	6 704	3 698	2 658	2 331	1 690	865	687	2 309	1 669
1973	8 516	6 053	3 116	2 332	2 166	1 446	801	626	2 433	1 649
1973 nach Todesursachen										
Natürliche Todesursachen (000 — 796)	7 980	5 740	3 098	2 320	2 159	1 445	778	612	1 945	1 363
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 — 136)	338	247	7	5	39	22	66	57	226	163
Pneumonie (480 — 486)	216	144	4	9	29	13	36	22	147	100
Angeborene Mißbildungen (740 — 759)	1 504	1 207	323	303	349	231	270	220	562	453
darunter:										
des Nervensystems einschl. Auge (740 — 745) ..	252	244	85	88	47	33	33	37	87	86
des Kreislaufsystems (746, 747)	723	534	62	66	194	118	154	104	313	246
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 — 772, 774 — 778)	5 045	3 519	2 738	1 976	1 685	1 143	328	238	294	162
darunter:										
Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie (764 — 768, 772) ..	671	404	234	150	365	208	60	36	12	10
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	1 754	1 150	831	554	755	494	127	77	41	25
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	1 453	1 164	1 063	816	301	269	74	63	15	16
Unnatürliche Todesursachen (E 800 — E 999)	536	313	18	12	7	1	23	14	488	286
Mechanisches Ersticken (E 911 — E 913)	452	261	2	2	4	1	19	10	427	248
1973 nach dem Geburtsgewicht²⁾										
unter 2 500 Gramm	4 232	3 264	2 336	1 749	1 314	986	338	298	244	231
2 500 Gramm und mehr	3 046	1 941	617	453	731	383	370	252	1 328	853
je 100 000 Lebendgeborene										
1971	2 601 ³⁾	2 003 ³⁾	1 105	858	679	490	237	196	602	476
1972	2 520 ³⁾	1 940 ³⁾	1 026	780	647	496	240	202	641	490
1973	2 583 ³⁾	1 937 ³⁾	955	753	664	467	246	202	746	533
1973 nach Todesursachen										
Natürliche Todesursachen (000 — 796)	2 446	1 855	950	750	662	467	239	198	596	440
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000 — 136)	104	80	2	2	12	7	20	18	69	53
Pneumonie (480 — 486)	66	47	1	3	9	4	11	7	45	32
Angeborene Mißbildungen (740 — 759)	461	390	99	98	107	75	83	71	172	146
darunter:										
des Nervensystems einschl. Auge (740 — 745) ..	77	79	26	28	14	11	10	12	27	28
des Kreislaufsystems (746, 747)	222	173	19	21	59	38	47	34	96	79
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760 — 772, 774 — 778)	1 547	1 137	839	638	517	369	101	77	90	52
darunter:										
Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie (764 — 768, 772) ..	206	131	72	48	112	67	18	12	4	3
Hypoxische Krankheiten anderweitig nicht einzuordnen (776)	538	372	255	179	231	160	39	25	13	8
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	445	376	326	264	92	87	23	20	5	
Unnatürliche Todesursachen (E 800 — E 999)	164	101	6	4	2	0	7	5	150	92
Mechanisches Ersticken (E 911 — E 913)	139	84	1	1	1	0	6	3	131	80
1973 nach dem Geburtsgewicht²⁾										
unter 2 500 Gramm ⁴⁾	24 164	16 657	13 338	8 925	7 503	5 032	1 930	1 521	1 393	1 179
2 500 Gramm und mehr ⁴⁾	991	672	201	157	238	133	120	87	432	295

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

2) Ohne Angabe des Geburtsgewichts: männlich 1 238, weiblich 848.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 4 »Bevölkerungsbewegung«, S. 66).

4) Je 100 000 Lebendgeborene des entsprechenden Geburtsgewichts.

5.9 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

Beruf	31. 12. 1973		31. 12. 1974		Beruf	31. 12. 1973		31. 12. 1974	
	insgesamt		weiblich			insgesamt		weiblich	
Ärzte	110 980	114 661	23 110		Zahnärzte	31 182	31 538	5 342	
Fachärzte	47 588	50 524	8 621		Tierärzte	9 044	8 882	671	
Anästhesisten	1 465	1 797	752		Heilpraktiker	3 091	3 362	900	
Augenärzte	2 706	2 811	640		Fachpersonal der Apotheken ¹⁾				
Chirurgen	5 707	5 896	268		Apotheker	24 052	24 787	12 384	
Frauenärzte	5 013	5 519	835		Apothekerassistenten	3 056	3 059	2 317	
Hals-, Nasen-, Ohrenärzte	2 611	2 728	201		Pharmazeutisch-technische Assistenten ...	5 227	6 850	6 314	
Hautärzte	1 915	1 946	455		Krankenpflegepersonen				
Internisten	12 889	13 559	1 971		Krankenschwestern bzw. -pfleger	141 476	150 344	131 261	
Kinderärzte	3 909	4 198	1 892		Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger ..	19 398	21 058	21 053	
Kinder- und Jugendpsychiater	112	107	43		Krankenpflegehelfer	34 564	39 097	32 464	
Laborärzte	550	598	101		Hebammen	6 255	5 958	5 958	
Lungenärzte	1 298	1 182	217		Sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen				
Mund- und Kieferchirurgen	313	306	17		Wachepflegerinnen	788	804	804	
Nervenärzte	2 464	2 524	628		Krankengymnasten	7 201	7 583	7 245	
Neurologen	489	611	109		Beschäftigungstherapeuten	1 128	1 324	1 016	
Neurochirurgen	174	193	8		Masseure und medizinische Bademeister ..	7 384	8 355	3 477	
Orthopäden	1 915	2 098	133		Masseure	6 998	6 740	3 913	
Pathologen	363	399	27		Medizinische Bademeister	951	978	543	
Pharmakologen	130	143	10		Medizinisch-technische Assistenten	21 397	22 862	22 253	
Psychiater	342	383	92		Diälassistenten ²⁾	2 570	2 934	2 681	
Radiologen	2 028	2 192	206		Gesundheitsaufseher	862	890	16	
Urologen	1 195	1 334	16		Desinfektoren	2 111	2 027	145	
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	63 392	64 137	14 489		Sozialarbeiter	7 407	7 628	6 070	
dar.: Allgemeinärzte	8 329	13 598	2 183						
Medizinassistenten	5 788	5 599	1 341						

¹⁾ Zahl der Apotheken 1973 = 12 868, 1974 = 13 390.

²⁾ Einschl. Diätköchenleiter und Ernährungsberater.

5.10 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung

Stichtag 31. 12. Land	Ärzte					Zahnärzte		
	insgesamt		in freier Praxis	hauptsächlich im Kranken- haus	in der Verwaltung	insgesamt		dar. in freier Praxis
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl			Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl
1972	107 403	173,8	51 778	45 138	10 487	31 149	50,4	29 539
1973	110 980	178,7	52 473	47 698	10 809	31 182	50,2	29 399
1974	114 661	185,0	53 873	50 341	10 447	31 538	50,9	29 752
davon (1974):								
Schleswig-Holstein	4 473	173,1	2 297	1 702	474	1 389	53,7	1 303
Hamburg	5 039	290,6	2 172	2 376	491	1 361	78,5	1 233
Niedersachsen	11 263	155,0	5 792	4 682	789	3 289	45,3	3 162
Bremen	1 602	221,3	717	767	118	427	59,0	417
Nordrhein-Westfalen	29 995	174,2	13 554	14 063	2 378	7 675	44,6	7 270
Hessen	10 994	197,0	5 131	4 738	1 125	3 071	55,0	2 887
Rheinland-Pfalz	5 783	156,7	2 984	2 207	592	1 579	42,8	1 459
Baden-Württemberg	17 289	187,2	8 210	7 508	1 571	5 015	54,3	4 734
Bayern	19 796	182,4	9 889	7 875	2 032	5 952	54,8	5 643
Saarland	1 940	175,6	747	1 024	169	406	36,8	382
Berlin (West)	6 487	320,1	2 380	3 399	708	1 374	67,8	1 262

5.11 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt			Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten		Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
		Anzahl	je 100 000 Einwohner							Anzahl
1972	3 519 ¹⁾	701 263	1 135	1 322	381 315	1 239	255 002	958	64 946
1973	3 494 ¹⁾	707 460	1 139	1 330	386 489	1 217	253 252	947	67 719
1974	3 483 ¹⁾	716 530	1 156	1 309	387 590	1 200	253 949	974	74 991
1974 nach Größenklassen									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 25	286	4 347	7	46	812	29	477	211	3 058
25 — 50	477	17 446	28	102	3 806	113	4 227	262	9 413
50 — 100	678	47 784	77	209	15 262	192	13 529	277	18 993
100 — 150	495	59 471	96	200	24 268	186	22 238	109	12 965
150 — 200	372	64 011	103	160	27 632	167	28 453	45	7 926
200 — 300	499	118 944	192	230	54 627	219	52 484	50	11 833
300 — 400	257	87 626	141	106	36 142	141	48 131	10	3 353
400 — 500	148	65 311	105	65	28 871	81	35 460	2	980
500 — 600	67	35 991	58	31	16 725	33	17 541	3	1 725
600 — 800	84	57 083	92	54	36 937	28	18 742	2	1 404
800 — 1 000	31	27 522	44	25	22 385	5	4 332	1	805
1 000 und mehr	89	130 994	211	81	120 123	6	8 335	2	2 536
1973 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	122	26 521	1 086	58	18 406	25	5 838	39	2 277
Hamburg	56	20 280	1 170	17	13 322	22	6 080	17	878
Niedersachsen	377	75 063	1 033	141	43 134	126	23 282	110	8 647
Bremen	22	8 851	1 223	10	6 121	6	2 276	6	454
Nordrhein-Westfalen	718	192 347	1 117	162	70 555	481	116 908	75	4 884
Hessen	347	68 380	1 226	131	38 595	95	17 424	121	12 361
Rheinland-Pfalz	219	43 185	1 171	63	18 711	97	19 591	59	4 883
Baden-Württemberg	678	105 278	1 141	299	62 677	138	25 379	241	17 222
Bayern	764	128 005	1 180	378	87 508	126	21 230	260	19 267
Saarland	45	13 394	1 214	19	8 519	17	3 842	9	1 033
Berlin (West)	135	35 226	1 740	31	20 042	67	12 099	37	3 085

¹⁾ Außerdem in Bayern 1971: 11, 1972: 10 und 1973: 11, 1974 = 10 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

5.12 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach der Zweckbestimmung

Stichtag 31. 12. Zweckbestimmung	Insgesamt	In Universitäts- Fachkrankenhäusern	In sonstigen Fachkrankenhäusern	In Fachabteilungen von			
				Allgemeinen Universitäts- Krankenhäusern	sonstigen Allgemeinen Krankenhäusern	Universitäts- fach- Krankenhäusern	sonstigen Fach- Krankenhäusern
1972 ¹⁾	674 017	11 428	230 756	28 938	363 249	704	38 942
1973 ¹⁾	681 036	11 548	231 066	30 209	369 533	836	37 844
1974 ¹⁾	692 455	11 248	238 900	30 502	376 172	784	34 849
davon (1974):							
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen							
für Akut-Kranke	451 156	9 898	37 051	26 702	360 670	652	16 183
Innere Krankheiten	144 742	2 093	8 777	5 134	120 311	—	8 427
Infektionskrankheiten	8 433	—	—	584	6 744	346	759
Säuglings- und Kinderkrankheiten	31 250	1 123	7 979	3 145	18 588	—	415
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	134 813	1 784	6 918	4 616	118 893	72	2 530
Orthopädie	15 193	1 086	4 777	1 489	6 249	—	1 592
Urologie	13 353	—	598	992	11 470	40	253
Neurochirurgie	1 960	93	—	1 113	714	—	40
Zahn- und Kieferkrankheiten	1 951	254	27	559	1 032	—	79
Gynäkologie und Geburtshilfe	60 670	1 486	5 217	2 715	50 079	—	1 173
Entbindungsheim	92	—	92	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	18 503	536	741	1 888	14 949	—	389
Augenkrankheiten	8 688	690	921	1 758	5 166	62	91
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 328	508	544	1 860	3 159	—	257
Röntgen- und Strahlenheilkunde	4 021	245	184	606	2 729	132	125
Sonstige Fachrichtungen	1 159	—	276	243	587	—	53
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen	241 299	1 350	201 849	3 800	15 502	132	18 666
Tuberkulose	19 599	—	13 272	360	3 444	52	2 471
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflege- anstalten)	112 975	1 098	95 477	2 086	2 490	80	11 744
Neurologie	9 793	252	1 933	1 080	4 767	—	1 761
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	13 588	—	7 863	—	4 450	—	1 275
Sonstige Fachrichtungen	85 344	—	83 304	274	351	—	1 415

¹⁾ Ohne (1972: 4 898, 1973: 4 986, 1974: 4 447) Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und (1972: 22 348, 1973: 21 438, 1974: 19 628) Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

5.13 Krankenhauspersonal

Berufe	31. 12.			Und zwar (1974)			
	1972	1973	1974	männlich	weiblich	in Akut- krankenhäusern	in Sonder- krankenhäusern
Ärzte	52 827	55 749	58 430	47 096	11 334	51 219	7 211
und zwar:							
Hauptamtliche Ärzte	45 176	48 151	51 041	40 455	10 586		
Belegärzte	6 508	6 422	6 221	5 731	490		
Sonstige Ärzte	1 143	1 176	1 168	910	258		
Ärzte ohne Facharztstätigkeit	28 565	30 188	31 564	23 921	7 643	28 105	3 459
Fachärzte	24 262	25 561	26 866	23 175	3 691	23 114	3 752
darunter:							
Chirurgen	4 519	4 703	4 712	4 505	207	4 580	132
Frauenärzte	3 040	3 136	3 291	2 974	317	3 240	51
Internisten	5 326	5 631	5 932	5 082	850	4 615	1 317
Medizinalassistenten	5 289	5 212	5 142	4 001	1 141	4 889	253
Hauptamtliche Zahnärzte	744	858	922	779	143	821	101
Krankenpflegepersonal	204 450	218 066	238 312	34 085	204 227	198 475	39 837
davon:							
Krankenschwestern und -pfleger	120 437	128 100	138 973	18 905	120 068	119 059	19 914
Kinderkrankenschwestern	15 910	16 955	18 461	—	18 461	17 936	525
Krankenpflegehelfer	29 524	33 046	37 829	6 515	31 314	29 547	8 282
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 748	2 604	2 919	—	2 919	2 220	699
Sonst. Pflegekräfte o. staatl. Prüfung	35 831	37 361	40 130	8 665	31 465	29 713	10 417
Krankenpflegepersonal in Ausbildung	57 289	61 323	68 992	10 172	58 820	62 414	6 578
Hebammen	5 358	5 242	5 143	—	5 143	5 125	18
Hebammenschülerinnen	696	635	660	—	660	646	14
Wochenpflegerinnen	650	644	664	—	664	653	11
Apothekenpersonal	3 254	3 494	3 890	879	3 011	3 471	419
Medizinisch-technisches Personal	27 948	30 097	32 716	1 500	31 216	29 176	3 540
Krankengymnasten, Masseure und medizinische Bademeister	9 856	10 532	11 298	3 815	7 483	7 731	3 567
Sozialarbeiter	670	794	892	208	684	433	459
Beschäftigungstherapeuten	862	999	1 137	298	839	362	775
Verwaltungskräfte	42 347	45 534	48 326	13 704	34 622	38 700	9 626
Wirtschaftskräfte	188 973	192 138	197 665	39 985	157 680	153 997	43 668

5.14 Krankenzugang in den Krankenhäusern

Jahr Zweckbestimmung	Kranken- bestand am 1. 1.	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche	
				insgesamt	darunter durch Tod			Verweil- dauer in Tagen ¹⁾	Betten- ausnutzung ²⁾
Krankenhäuser insgesamt									
1972	468,4	9 361,0	9 829,5	9 366,5	392,3	463,0	224 215	23,9	87,4
1973	458,8	9 548,3	10 007,1	9 569,2	395,0	437,9	223 500	23,4	86,6
1974	436,7	9 864,1	10 300,8	9 866,7	396,7	434,1	224 089	22,7	85,7
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
1972	298,7	8 297,1	8 595,8	8 300,8	369,8	295,0	148 073	17,8	85,1
1973	294,6	8 437,2	8 731,8	8 454,1	373,1	277,7	148 855	17,6	84,8
1974	276,8	8 685,5	8 962,3	8 685,2	376,2	277,1	149 267	17,2	84,1
davon (1974):									
Allgemeine Krankenhäuser									
ohne abgegrenzte Fachabteilungen	11,4	306,8	318,2	307,1	12,1	11,1	5 946	19,4	83,0
mit abgegrenzten Fachabteilungen	237,6	7 421,0	7 658,7	7 420,8	345,1	237,8	126 295	17,0	84,3
Krankenhäuser für innere Krankheiten	6,8	168,5	175,3	167,9	9,4	7,4	3 902	23,2	84,0
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	6,5	177,0	183,5	176,9	2,6	6,6	3 143	17,8	77,9
Krankenhäuser für Chirurgie ³⁾	4,6	206,0	210,6	206,3	4,4	4,3	3 077	14,9	83,9
Unfallkrankenhäuser	1,6	31,9	33,4	31,7	0,8	1,7	852	26,8	90,3
Orthopädische Krankenhäuser	3,5	62,2	65,7	62,3	0,5	3,4	2 186	35,1	88,2
Gynäkolog.-geburtshilf. Krankenhäuser	3,0	202,9	205,8	202,9	0,6	2,9	2 257	11,1	82,0
Sonstige Fachkrankenhäuser	1,8	109,2	111,0	109,2	0,7	1,7	1 609	14,7	80,3
Sonderkrankenhäuser									
1972	169,7	1 063,9	1 233,7	1 065,7	22,5	168,0	76 142	71,5	92,2
1973	164,2	1 111,1	1 275,3	1 115,0	21,9	160,3	74 645	66,8	86,5
1974	159,9	1 178,7	1 338,6	1 181,5	20,5	157,1	74 822	63,4	89,0
davon (1974):									
Tuberkulose-Krankenhäuser	12,4	62,0	74,4	63,1	3,0	11,2	5 248	83,9	85,6
Krankenhäuser für Psychiatrie ⁴⁾	62,4	89,1	151,5	90,6	7,3	60,9	22 643	252,0	97,1
Krankenhäuser für Neurologie	1,7	21,7	23,4	21,5	0,2	2,0	828	38,4	93,7
Krankenhäuser für Psychiatrie u. Neurologie	41,5	102,6	144,1	103,6	5,4	40,5	15 248	147,9	89,8
Rheuma-Krankenhäuser	2,4	50,9	53,3	51,2	—	2,1	1 525	29,9	94,2
Krankenhäuser für chronisch Kranke ⁵⁾	7,6	11,0	18,7	10,9	3,3	7,8	2 876	262,3	96,0
Kur-Krankenhäuser	23,7	722,4	746,1	721,8	0,4	24,3	21 976	30,4	82,6
Sonstige Fachkrankenhäuser	8,3	118,9	127,1	118,8	1,0	8,3	4 478	37,7	81,6

1) Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang.

2) Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365.

3) Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten.

4) Einschl. Heil- und Pflegeanstalten.

5) Einschl. geriatrische Kliniken.

6 Bildung und Kultur

6.0 Vorbemerkung

Schulen

Öffentliche Schulen: Staatliche und solche nichtstaatliche Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schulen gelten, z. B. Schulen, die von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam mit dem Land oder vom Land getragen werden.

Private Schulen: Alle nichtöffentlichen Schulen.

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Schulkindergärten (auch für Behinderte) und Einrichtungen mit Vorklassen: Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die überwiegend Grundschulen oder Schulen für Behinderte angegliedert sind. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Besuch dieser Schulen vor. — Vorklassen werden von Kindern besucht, die noch nicht schulpflichtig, jedoch schulfähig sind. Die Übergänge sind fließend.

Grundschulen (1. bis 4. bzw. 6. Schuljahrgang) vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach kann der Übergang auf weiterführende allgemeinbildende Schulen (Realschulen, Gymnasien) erfolgen.

Hauptschulen (5. bzw. 7. bis 9. Schuljahrgang) vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine erfolgreiche praktische Berufsausbildung. Sie bilden häufig mit der Grundschule eine organisatorische Einheit.

In einigen Ländern sind aus schulorganisatorischen Gründen Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) zusammengefaßt. Außerdem können diesen Schulen Realschulklassen und Klassen für Behinderte angegliedert sein. Die Daten dieser Klassen sind in den Ergebnissen der Realschulen bzw. der Schulen für Behinderte enthalten.

Die Vollzeitschulpflicht an diesen Schulen beträgt in allen Ländern insgesamt 9 Jahre.

Schulen für Behinderte (Sonderschulen): Einrichtungen, deren Besuch — wie bei den Grund- und Hauptschulen (Volksschulen) — der allgemeinen Vollzeitschulpflicht unterliegt. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Realschulen (5. bzw. 7. bis 10. Schuljahrgang): Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die den Besuch der Grundschule voraussetzen. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nichtakademische Berufe aller Art; er wird der Fachschulreife gleichgestellt. Das Abschlußzeugnis berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums.

Gymnasien (5. bzw. 7. bis 13. Schuljahrgang): Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die im Normalfall den Besuch der Grundschule voraussetzen. Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch in der Regel den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis oder Abitur) berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen.

Gesamtschulen: Pädagogische und organisatorische Zusammenfassungen verschiedener Schulgattungen zu Schuleinheiten. Es wird zwischen kooperativen und integrierten Gesamtschulen unterschieden. Kooperative Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen getrennt unterrichtet werden, die jedoch organisatorisch in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind. In einigen Ländern bilden der

5. und 6. Schuljahrgang eine Einheit, die sogenannte Orientierungsstufe. Integrierte Gesamtschulen sind Einrichtungen, bei denen die verschiedenen Schulgattungen schulformübergreifend zusammengefaßt sind. Hierzu zählen im weiteren Sinne auch die Freien Waldorfschulen. 1965 bis 1970 wurden die Schüler der Grundstufe bei den Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), die Schüler der Oberstufe bei den Gymnasien mit nachgewiesen.

Schulen der beruflichen Ausbildung

Berufsschulen: Schulen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Zu unterscheiden ist zwischen Voll- und Teilzeitschulen. Die Vollzeitschule hat die Aufgabe, im Rahmen des Berufsgrundbildungsjahres allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes (z. B. Wirtschaft und Verwaltung, Metall) fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird großenteils auf die weitere Berufsausbildung in den dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Berufen angerechnet.

Die Teilzeitschule wird von Auszubildenden und sonstigen berufsschulpflichtigen Jugendlichen besucht.

Sofern Jugendliche weiterführende allgemeinbildende Vollzeitschulen oder Berufsfachschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule befreit.

Berufsschulen für Behinderte: Berufsschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen. Diese Einrichtungen sind häufig Vollzeitschulen.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule neben derselben oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1½, bei Teilzeitschulen 3 bis 3½ Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen: Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Dazu zählen auch die Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens (in der Regel freie Einrichtungen an Krankenanstalten sowie an sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen mit 2- bis 3jähriger Schulbesuchsdauer). Der Abschluß einer Pflegevorschule berechtigt im allgemeinen zum Eintritt in eine Krankenpflegeschule, teilweise auch zum Eintritt in eine Fachschule für Sozialarbeit. Niveaumäßig sind die zu freien Einrichtungen zählenden Pflegevorschulen den als Berufsfachschulen geltenden Pflegevorschulen gleichzusetzen (siehe Fachschulen: Schulen des Gesundheitswesens).

Fachoberschulen, Fachgymnasien:

Fachoberschulen sind Einrichtungen, die in 2 Jahren zur Fachhochschulreife führen. Die Aufnahme in eine solche Schule setzt den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Abschluß voraus. Der erfolgreiche Abschluß berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert 3 Jahre (11. bis 13. Schuljahrgang). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Schulen der allgemeinen Fortbildung (Einrichtungen des sogenannten zweiten Bildungsweges)

Abendrealschulen: Einrichtungen, die in der Regel Berufstätige in Abendkursen (6 Ausbildungshalbjahre) zum Realschulabschluß führen.

Abendgymnasien: Einrichtungen, die Berufstätige in einem Lehrgang (Hauptkurs) von mindestens 3 Jahren zur Reifeprüfung (Abitur) führen. Für die Aufnahme in den Hauptkurs muß eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens 3jährige geregelte Berufstätigkeit nachgewiesen werden. Der Bewerber muß mindestens 19 Jahre alt sein und in der Regel vor Eintritt in den Hauptkurs einen Vorkurs von mindestens halbjähriger Dauer absolvieren. Die Teilnehmer der Abendgymnasien müssen mit Ausnahme der letzten 1 1/2 Studienjahre berufstätig sein.

Kollegs: Institute zur Erlangung der Hochschulreife (Abitur) in Vollzeitform. Für den Eintritt in das Kolleg muß der Bewerber mindestens 19 Jahre alt sein. Zudem wird in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein gleichwertiger beruflicher Werdegang vorausgesetzt. Die Schulausbildungsdauer beträgt im Hauptkurs 5 Halbjahre. Häufig ist dem Hauptkurs ein halbjähriger Vorkurs vorgeschaltet. Die Kollegiaten dürfen während der Schulbesuchszeit keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Berufsoberschulen gibt es nur in Bayern; in Baden-Württemberg **Technische Oberschulen.** Diese Schulen haben im großen und ganzen die gleichen Schulbesuchsbedingungen wie die Kollegs. Sie sind lediglich fachspezifisch orientiert.

Schulen der beruflichen Fortbildung

Fachschulen werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf (z. B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Von den Fachschulen in Teilzeitform (Abendschulen) wurden bis 1972 nur die Technikerschulen statistisch ermittelt. Hier betrug die Ausbildungszeit 6 bis 8 Halbjahre.

Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für Gesundheitsdienstberufe (z. B. Kranken- und Kinderkrankenpflegerinnen, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten). Die Aufnahmebedingungen sind je nach Berufswahl recht unterschiedlich. Der erfolgreiche Abschluß (staatlich anerkanntes Abschlußzeugnis) berechtigt zur Ausübung des gewählten Berufes.

Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht: Schüler der Grund- und Hauptschulen (Volksschulen), Schulen für Behinderte, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht (9 Jahre) aus den allgemeinbildenden Schulen entlassen werden. Bei den Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen werden hier die Zahlen jener Schüler bis einschließlich 10. Schuljahrgang nachgewiesen, die auf berufsbildende Vollzeitschulen oder in einen Beruf übergegangen sind, ohne den Realschulabschluß oder das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang der Gymnasien erhalten zu haben.

Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß: Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Haupt-

schulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule, das die sogenannte Fachschulreife bescheinigt.

Schulabgänger mit Hochschul- und Fachhochschulreife: Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, der technischen und Berufsoberschulen sowie der Fachgymnasien und Fachoberschulen, das zum Studium an Hoch- und Fachhochschulen berechtigt.

Berufliche Ausbildung

Auszubildende (Lehrlinge): Personen, die in der Regel aufgrund eines Ausbildungsvertrages (Berufsbildungsgesetz) ausgebildet werden.

Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Sie bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Fachhochschulen: Großenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Diese Einrichtungen werden ab 1972 bei den Hochschulen nachgewiesen.

Gesamthochschulen umfassen Studienrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z. T. auch von Kunsthochschulen. Die Studiengänge können integriert (Kurz- und Langzeitstudium mit gemeinsamer Grundausbildung) oder nach Hochschulbereichen getrennt sein (kooperative Gesamthochschule).

Kunsthochschulen: Hochschulen für Musik, bildende Künste, Film und Fernsehen und Gestaltung. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auch aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Wissenschaftliche Hochschulen: Universitäten, technische Universitäten und andere gleichrangige Hochschulen einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen. Ihr Besuch setzt die Hochschulreife voraus.

Studenten: Ordentliche (voll immatrikulierte/eingeschriebene) männliche und weibliche Studierende, ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer.

Studienanfänger: Studenten im ersten Hochschulsesemester an einer Hochschule im Bundesgebiet (Erstimmatrikulierte).

Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Hochschulen, der Fakultäten und der sonstigen Prüfungsämter nachgewiesen.

Als **Personal an Hochschulen** zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das technische, Verwaltungs- und sonstige Personal.

Zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören neben den Hochschullehrern im engeren Sinne (z. B. Professoren, Assistenzprofessoren, wissenschaftliche Räte, Dozenten) auch Bibliotheksdirektoren, Oberärzte, Oberingenieure, wissenschaftliche Assistenten und Angestellte, der gesamte Lehrkörper der Fachhochschulen, die Lehrkräfte für besondere Aufgaben (Instrumentallehrer, Werkstattlehrer), Lehrbeauftragte, Tutoren, nicht-studentische wissenschaftliche Hilfskräfte.

Zum technischen Personal gehören beispielsweise Ingenieure, technische Assistenten, Techniker und Handwerker, zum Verwaltungsdienst zählen die Beamten und Angestellten der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und zum sonstigen Personal die Hausmeister, Pfortner, Gärtner usw.

6.1 Schulen und Hochschulen*)

Schulgattung	Schuljahr/Wintersemester								
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Schulen/Hochschulen									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	35 109	34 178	33 203	30 413	29 615	29 354	29 043	28 579	28 619
Schulkindergärten ¹⁾	623	740	592	858	1 303	1 851	2 276	2 708	3 031
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	29 217	27 678	26 480	23 069	21 504	20 470	19 590	18 561	18 094
Schulen für Behinderte (Sonderschulen) ²⁾	1 641	1 834	2 015	2 191	2 381	2 493	2 540	2 593	2 631
Realschulen ³⁾	1 660	1 863	1 969	2 057	2 116	2 166	2 224	2 252	2 320
Gymnasien	1 968	2 063	2 147	2 238	2 311	2 250	2 268	2 300	2 371
Gesamtschulen	—	—	—	—	—	124	145	165	172
Schulen der beruflichen Ausbildung	4 688	4 935	5 091	5 585	5 602	5 629	5 612	5 821	5 935
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte)	1 814	1 807	1 799	1 770	1 702	1 619	1 550	1 772	1 776
Berufsaufbauschulen	704	713	748	748	595	533	503	488	500
Berufsfachschulen	2 170	2 415	2 544	2 744	2 774	2 846	2 837	2 780	2 840
Fachoberschulen, Fachgymnasien	—	—	—	323	531	631	722	781	819
Schulen der allgemeinen Fortbildung	125	146	156	173	183	209	224	240	252
Abendrealsschulen	53	69	76	91	98	104	112	121	126
Abendgymnasien	39	40	41	42	44	48	48	53	56
Kollegs, Berufsoberschulen	33	37	39	40	41	57	64	66	70
Schulen der beruflichen Fortbildung	2 902	3 072	3 160	3 222	3 140	3 050	3 111	3 148	3 198
Fachschulen	1 464	1 430	1 446	1 460	1 327	1 354	1 381	1 384	1 409
Schulen des Gesundheitswesens	1 296	1 495	1 564	1 615	1 664	1 696	1 730	1 764	1 789
Ingenieurakademien ⁴⁾	142	147	150	147	149	—	—	—	—
Hochschulen	187	198	190	123	125	282	259	263	259
Fachhochschulen ⁵⁾	—	—	—	—	—	156	133	132	130
Kunsthochschulen	27	28	27	27	27	26	25	27	27
Wissenschaftliche Hochschulen ⁶⁾	160	170	163	96	98	100	101	104	102
Insgesamt	43 011	42 529	41 800	39 516	38 665	38 524	38 249	38 051	38 263
Schüler/Studenten									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	7 550 237	7 886 465	8 187 772	8 602 404	8 945 815	9 290 072	9 571 784	9 794 423	9 966 798
Schulkindergärten ¹⁾	12 312	13 748	12 928	22 401	33 422	50 441	65 613	80 054	86 183
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	5 710 923	5 755 496	5 886 842	6 113 629	6 347 451	6 476 721	6 509 705	6 499 824	6 481 775
Schulen für Behinderte (Sonderschulen) ²⁾	198 833	228 290	256 050	290 846	322 037	346 115	364 730	377 767	384 952
Realschulen ³⁾	590 028	694 494	760 980	826 201	863 450	912 511	981 207	1 043 570	1 099 887
Gymnasien	1 038 141	1 194 437	1 270 972	1 349 327	1 379 455	1 442 792	1 567 276	1 686 620	1 779 682
Gesamtschulen	—	—	—	—	—	61 492	83 253	106 588	134 319
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 979 819	2 036 956	2 018 916	1 911 354	1 907 936	1 920 334	2 000 853	2 048 778	2 073 024
Berufsschulen (einschl. Schulen für Behinderte)	1 747 444	1 780 205	1 754 765	1 631 920	1 599 840	1 576 513	1 619 200	1 644 655 ⁷⁾	1 647 839 ⁸⁾
Berufsaufbauschulen	56 280	57 529	60 040	51 625	40 382	37 756	36 775	34 260	32 679
Berufsfachschulen	176 095	199 222	204 111	207 060	208 741	219 860	239 212	254 839	274 989
Fachoberschulen, Fachgymnasien	—	—	—	20 749	58 973	86 205	105 666	115 024	117 517
Schulen der allgemeinen Fortbildung	16 624	19 000	21 296	23 468	25 120	28 641	31 467	35 417	37 081
Abendrealsschulen	5 225	6 495	7 696	8 398	8 800	8 994	9 707	11 140	11 548
Abendgymnasien	7 552	8 227	8 808	9 361	9 958	11 162	12 416	14 160	14 788
Kollegs, Berufsoberschulen	3 847	4 278	4 792	5 709	6 362	8 485	9 344	10 117	10 745
Schulen der beruflichen Fortbildung	212 419	220 531	230 280	247 592	269 428	180 205	190 570	197 537	211 509
Fachschulen	108 634	109 515	113 154	120 174	102 331	115 040	122 747	124 486	130 835
Schulen des Gesundheitswesens	42 043	49 135	53 719	58 096	61 433	65 165	67 823	73 051	80 674
Ingenieurakademien ⁴⁾	61 742	61 881	63 407	69 322	105 664	—	—	—	—
Hochschulen	336 255	345 851	367 843	386 244	421 976	597 647	660 798	728 478	790 233
Fachhochschulen ⁵⁾	—	—	—	—	—	119 291	110 689	122 383	133 830
Kunsthochschulen	8 937	9 133	9 480	10 075	11 486	12 312	14 011	14 926	15 160
Wissenschaftliche Hochschulen ⁶⁾	327 318	336 718	358 363	376 169	410 490	466 044	536 098	591 169	641 243
Insgesamt	10 095 354	10 508 803	10 826 107	11 171 062	11 570 275	12 016 899	12 455 472	12 804 633	13 078 645
Vollzeitlehrer⁹⁾									
Schulen der allgemeinen Ausbildung	254 600	269 784	282 911	296 182	312 684	333 077	356 491	384 214	404 366
Schulen der beruflichen Ausbildung	33 523	34 126	34 805	35 071	36 448	39 121	40 559	46 768	50 595
Schulen der allgemeinen Fortbildung	686	754	836	849	900	1 055	1 136	1 268	1 313
Schulen der beruflichen Fortbildung	6 897	6 737	6 797	7 060	5 788	4 503	7 204	7 043	3 860
Hochschulen	—	—	—	—	—	—	65 802 ¹⁰⁾	68 143 ¹¹⁾	73 492 ¹²⁾
Insgesamt	295 706	311 401	325 349	339 162	355 820	377 756	471 192	507 434	533 626

*) Öffentliche und private Schulen. — 1973 und 1974 vorläufige Ergebnisse. — Angaben für wissenschaftliche und Kunsthochschulen im Rahmen der »Kleinen Hochschulstatistik« bis einschl. 1971; ab 1972 im Rahmen der Vorab-Aufbereitung der Studentenstatistik.

1) Einschl. Schulkindergärten für Behinderte und Einrichtungen mit Vorklassen. — 1968 ohne Niedersachsen.

2) Ab 1972 einschl. Klassen für Behinderte an Grund- und Hauptschulen.

3) Ab 1972 einschl. Realschulklassen an Grund- und Hauptschulen.

4) Bis 1970.

5) 1971 einschl. der noch nicht umgewandelten Ingenieurakademien und höheren Fachschulen.

6) Universitäten einschl. Gesamthochschulen, theologische Hochschulen, pädagogische Hochschulen einschl. lehrerbildende Einrichtungen; ab 1969 ohne lehrerbildende Einrichtungen.

7) Einschl. Schüler im Berufsgrundbildungsjahr.

8) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

9) Personalerhebungen im Hochschulbereich am 2. 10.; wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1974*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Schulkindergärten und Einrichtungen mit Vorklassen (einschl. Schulkindergärten für Behinderte)									
Schleswig-Holstein	216	8 572	3 942	179	92	310	308	6	6
Hamburg	187	4 736	1 985	284	124	270	258	—	—
Niedersachsen	484	16 302	7 412	670	303	580	570	—	—
Bremen	89	2 214	946	143	55	182	159	10	8
Nordrhein-Westfalen	958	21 425	9 027	1 654	738	1 310	1 290	—	—
Hessen	265	3 785	1 465	504	210	285	280	11	10
Rheinland-Pfalz	74	1 874	856	75	34	115	110	4	4
Baden-Württemberg	269	9 002	4 010	629	241	820	786	200	166
Bayern	221	4 431	1 773	152	61	872	779	—	—
Saarland	25	767	334	29	15	39	38	22	16
Berlin (West)	243	13 075	6 259	948	430	400	395	1	1
Bundesgebiet ...	3 031	86 183	38 009	5 267	2 303	5 183	4 973	254	211
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)									
Schleswig-Holstein	775	253 366	121 855	4 351	2 035	8 602	5 681	590	434
Hamburg	312	140 351	68 041	7 037	3 379	5 813	4 344	2 427	1 316
Niedersachsen	2 591	837 593	403 414	19 869	9 462	31 193	20 137	4 594	3 109
Bremen	180	67 196	32 331	3 707	1 790	2 921	1 922	154	109
Nordrhein-Westfalen	5 005	1 764 196	855 016	97 387	46 690	58 226	37 643	18 972	6 547
Hessen	1 494	531 226	257 589	33 983	16 281	15 845	10 052	3 284	1 403
Rheinland-Pfalz	1 312	410 080	199 060	10 380	4 980	15 803	9 235	2 282	633
Baden-Württemberg	2 804	944 704	457 123	68 141	33 039	34 090	20 918	6 852	3 200
Bayern	2 967	1 244 539	606 120	42 077	20 090	41 585	23 988	10 079	2 949
Saarland	342	118 979	58 105	3 473	1 692	4 459	2 275	483	133
Berlin (West)	312	169 545	82 612	15 217	6 998	7 462	5 324	114	68
Bundesgebiet ...	18 094	6 481 775	3 141 266	305 622	146 436	225 999	141 519	49 831	19 901
Schulen für Behinderte (Sonderschulen) (einschl. Klassen für Behinderte an Grund- und Hauptschulen)									
Schleswig-Holstein	147	19 862	7 483	153	67	1 444	922	107	85
Hamburg	66	10 218	4 120	218	84	864	542	50	27
Niedersachsen	256	45 507	18 003	484	206	3 668	2 231	466	290
Bremen	24	4 369	1 761	75	30	482	310	57	32
Nordrhein-Westfalen	700	120 883	49 064	2 929	1 181	8 905	5 888	2 147	753
Hessen	243	29 292	11 641	835	330	2 350	1 413	360	161
Rheinland-Pfalz	165	17 801	7 281	129	47	1 748	1 072	228	89
Baden-Württemberg	532	63 877	25 657	4 018	1 716	6 281	4 072	581	367
Bayern	375	53 902	21 345	1 062	454	3 184	1 767	1 876	1 119
Saarland	53	6 649	2 820	168	66	406	175	33	14
Berlin (West)	70	12 592	5 068	299	122	1 208	819	15	9
Bundesgebiet ...	2 631	384 952	154 243	10 370	4 303	30 540	19 211	5 920	2 946
Realschulen (einschl. Realschulklassen an Grund- und Hauptschulen)									
Schleswig-Holstein	175	72 643	38 561	412	224	3 055	1 513	191	92
Hamburg	157	28 529	14 896	444	230	1 413	644	65	30
Niedersachsen	260	156 570	84 175	753	377	6 535	3 183	1 136	422
Bremen	41	10 653	5 445	196	92	523	233	57	27
Nordrhein-Westfalen	535	295 478	158 692	3 263	1 777	11 493	6 521	6 345	2 112
Hessen	260	90 098	47 390	1 420	761	2 834	1 213	545	152
Rheinland-Pfalz	98	55 936	29 974	255	132	2 152	1 037	627	203
Baden-Württemberg	397	194 746	106 752	2 738	1 473	8 341	4 086	1 087	430
Bayern	314	155 589	87 061	1 473	797	7 101	3 767	3 393	1 194
Saarland	30	17 556	9 965	171	82	750	361	66	19
Berlin (West)	53	22 089	11 732	605	312	1 195	636	53	22
Bundesgebiet ...	2 320	1 099 887	594 643	11 730	6 257	45 392	23 194	13 565	4 703
Gymnasien									
Schleswig-Holstein	91	70 410	34 115	652	295	3 530	1 139	812	241
Hamburg	90	57 285	28 591	986	499	2 954	1 183	768	200
Niedersachsen	226	185 463	89 875	1 329	657	9 718	3 653	3 652	909
Bremen	33	24 128	11 744	316	143	1 471	520	659	184
Nordrhein-Westfalen	633	521 598	252 025	6 410	3 240	22 924	8 981	21 481	5 606
Hessen	215	153 555	71 716	2 958	1 463	6 748	2 245	2 814	610
Rheinland-Pfalz	135	112 266	53 770	824	421	5 090	1 686	3 917	903
Baden-Württemberg	461	295 879	136 685	4 656	2 264	14 182	5 298	2 221	835
Bayern	381	283 426	128 357	4 398	2 131	14 366	4 432	6 760	1 769
Saarland	38	36 202	16 279	334	149	1 694	495	255	52
Berlin (West)	68	39 470	19 783	746	387	2 524	1 122	230	61
Bundesgebiet ...	2 371	1 779 682	842 940	23 609	11 649	85 201	30 754	43 569	11 370

Fußnoten siehe S. 98.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1974*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Gesamtschulen									
Schleswig-Holstein	3	2 255	1 003	23	9	144	73	1	—
Hamburg	11	14 888	7 163	359	148	536	290	96	36
Niedersachsen	14	11 526	5 453	201	82	986	489	106	50
Bremen	6	5 711	2 784	177	92	251	110	69	39
Nordrhein-Westfalen	26	23 763	11 323	412	194	1 373	666	501	206
Hessen	68	40 280	19 532	1 112	512	6 455 ³⁾	2 974 ⁴⁾	1 963 ⁵⁾	569 ⁶⁾
Rheinland-Pfalz	1	727	325	11	3	59	29	20	5
Baden-Württemberg	16	14 299	7 135	532	272	844	417	147	89
Bayern	7	6 642	3 311	190	97	422	211	66	23
Saarland	1	960	449	9	4	51	23	3	—
Berlin (West)	19	13 268	6 315	739	358	930	489	65	22
Bundesgebiet	172	134 319	64 793	3 765	1 771	12 051³⁾	5 771⁴⁾	3 037⁵⁾	1 039⁶⁾
Berufsschulen									
Vollzeiform (Berufsgrundbildungsjahr)									
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	23	1 292	561	39	15	130	59	40	15
Niedersachsen	48	1 873	115	20	—	—	—	—	—
Bremen	10	389	119	4	1	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	140	6 780	3 202	153	72	—	—	—	—
Hessen	15	460	149	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	69	3 194	2 276	—	—	—	—	79	27
Baden-Württemberg	17	789	183	28	4	—	—	—	—
Bayern	38	1 605	503	23	8	—	—	—	—
Saarland	9	707	440	26	20	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	369	17 089	7 548	293	120	130	59	119	42
Teilzeiform									
Schleswig-Holstein	54	63 038	26 525	541	191	—	—	—	—
Hamburg	39	35 387	14 242	1 223	336	801	205	474	78
Niedersachsen	148	174 698	72 611	2 095	666	5 604	1 999	4 923	875
Bremen	23	23 333	9 227	582	186	605	167	198	34
Nordrhein-Westfalen	292	469 833	190 987	14 649	5 200	13 308	5 029	9 052	1 536
Hessen	114	141 911	60 264	6 243	2 434	2 443	635	1 819	337
Rheinland-Pfalz	69	106 979	42 794	1 506	558	2 961	891	—	—
Baden-Württemberg	316	239 896	94 377	12 328	5 059	10 997	3 607	8 622	2 264
Bayern	191	311 332	122 894	8 693	3 601	4 438	1 128	5 158	917
Saarland	42	31 982	11 640	415	156	1 238	441	1 587	289
Berlin (West)	33	25 565	10 929	2 439	926	663	222	98	13
Bundesgebiet	1 321	1 623 954	656 490	50 714	19 313	43 058	14 324	31 931	6 343
Berufsschulen für Behinderte									
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	118	65	1	1	12	5	23	10
Niedersachsen	1	114	64	1	1	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	10	1 033	348	3	2	—	—	—	—
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	7	435	70	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	24	920	594	11	11	—	—	—	—
Bayern	34	2 103	736	33	14	59	29	215	42
Saarland	1	122	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	6	1 951	817	13	5	47	20	8	2
Bundesgebiet	86	6 796	2 694	62	34	118	54	246	54
Berufsfachschulen									
Schleswig-Holstein	132	8 301	4 988	89	38	304	140	96	36
Hamburg	49	6 475	4 249	233	125	476	286	331	100
Niedersachsen	474	28 799	19 836	167	106	—	—	80	59
Bremen	25	3 731	2 332	22	11	75	41	4	2
Nordrhein-Westfalen	656	65 567	42 465	665	435	—	—	—	—
Hessen	145	25 857	15 630	444	233	1 299	565	1 115	330
Rheinland-Pfalz	208	17 432	10 905	148	110	22	22	687	177
Baden-Württemberg	703	58 375	36 085	1 395	656	—	—	—	—
Bayern	321	48 395	33 366	1 881	986	2 130	1 190	2 376	878
Saarland	91	8 471	5 054	84	48	310	114	41	9
Berlin (West)	37	3 586	2 616	111	87	327	193	94	43
Bundesgebiet	2 840	274 989	177 526	5 239	2 835	4 943	2 551	4 824	1 634

Fußnoten siehe S. 98.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1974*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ²⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsaufbauschulen									
Vollzeitlehrer									
Schleswig-Holstein	9	396	120	2	—	—	—	—	—
Hamburg*)	13	683	142	42	3	57	18	23	4
Niedersachsen	65	2 218	224	13	2	—	—	—	—
Bremen	10	431	112	5	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	23	1 153	220	45	2	35	11	52	8
Rheinland-Pfalz	35	1 593	453	8	1	—	—	—	—
Baden-Württemberg	84	3 754	1 270	49	16	—	—	—	—
Bayern*)	104	4 576	1 332	165	45	—	—	—	—
Saarland	7	834	558	2	2	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	350	15 638	4 431	331	71	92	29	75	12
Teilzeitlehrer									
Schleswig-Holstein	10	371	48	1	—	—	—	—	—
Hamburg	—	146	25	16	—	2	—	21	—
Niedersachsen	20	573	22	4	—	—	—	—	—
Bremen	1	101	8	5	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen	28	911	74	14	1	7	1	84	3
Rheinland-Pfalz	30	2 475	306	20	1	—	—	—	—
Baden-Württemberg	42	2 539	131	56	5	—	—	—	—
Bayern	—	7 758	2 082	15	2	—	—	—	—
Saarland	19	2 167	292	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	150	17 041	2 988	131	9	9	1	105	3
Fachoberschulen, Fachgymnasien									
Schleswig-Holstein	29	5 037	1 895	15	6	343	107	80	18
Hamburg	25	3 734	1 139	52	9	261	68	147	20
Niedersachsen	131	13 313	4 083	48	13	—	—	—	—
Bremen	6	1 657	541	10	2	85	19	4	—
Nordrhein-Westfalen	276	42 031	11 503	694	65	—	—	—	—
Hessen	92	9 301	2 545	204	48	456	91	486	51
Rheinland-Pfalz	83	6 994	1 985	61	11	—	—	257	41
Baden-Württemberg	91	11 755	3 012	148	22	—	—	767	74
Bayern	57	19 790	5 202	198	51	915	136	1 067	118
Saarland	18	1 783	509	19	6	71	16	6	—
Berlin (West)	11	2 122	446	176	8	114	32	38	7
Bundesgebiet	819	117 517	32 860	1 625	241	2 245	469	2 852	329
Abendrealschulen									
Schleswig-Holstein	5	708	196	5	2	15	2	100	12
Hamburg	4	269	137	6	3	8	5	13	1
Niedersachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	2	340	109	3	—	1	—	52	6
Nordrhein-Westfalen	29	3 973	1 729	79	36	—	—	—	—
Hessen	4	279	78	9	2	8	2	29	1
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	67	4 316	1 721	96	40	5	3	826	100
Bayern	5	897	339	45	12	25	10	57	14
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	10	766	399	44	18	1	—	156	22
Bundesgebiet	126	11 548	4 708	287	113	63	22	1 233	156
Abendgymnasien									
Schleswig-Holstein	3	373	129	1	—	5	1	111	6
Hamburg	5	1 103	606	19	7	50	14	55	2
Niedersachsen	5	838	386	9	3	40	14	57	8
Bremen	2	281	108	1	—	4	1	64	10
Nordrhein-Westfalen	13	5 330	2 229	111	51	209	56	607	51
Hessen	8	2 491	1 284	61	20	123	49	295	47
Rheinland-Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	11	1 757	871	45	17	12	6	384	45
Bayern	4	1 066	507	51	22	34	11	73	6
Saarland	2	408	190	4	3	11	1	63	3
Berlin (West)	3	1 141	676	28	19	64	36	81	26
Bundesgebiet	56	14 788	6 986	330	142	552	189	1 790	204

Fußnoten siehe S. 98.

6.2 Schulen, Schüler und Lehrer 1974*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer ¹⁾			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		Vollzeitlehrer ²⁾		Teilzeitlehrer ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Kollegs und Berufsoberschulen									
Schleswig-Holstein	1	60	24	1	—	5	1	22	—
Hamburg	1	152	68	2	2	18	3	2	—
Niedersachsen	4	531	162	3	2	52	11	21	3
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	14	3 346	1 205	31	11	244	47	280	39
Hessen	7	942	422	8	4	89	16	43	7
Rheinland-Pfalz	3	666	249	5	3	57	6	37	6
Baden-Württemberg	12	1 209	303	6	2	11	4	155	23
Bayern	26	3 152	1 170	26	8	180	53	164	19
Saarland	1	121	61	2	1	—	—	—	—
Berlin (West)	1	566	376	12	6	42	19	46	16
Bundesgebiet ...	70	10 745	4 040	96	39	698	160	770	113
Fachschulen									
Vollzeiform									
Schleswig-Holstein	64	5 009	2 087	50	19	342	121	368	53
Hamburg	24	4 566	1 897	88	22	232	61	380	40
Niedersachsen	163	14 816	4 686	197	23	—	—	—	—
Bremen	12	2 261	783	40	6	117	60	201	41
Nordrhein-Westfalen	276	36 336	18 492	550	171	—	—	—	—
Hessen	84	6 929	2 644	111	28	457	159	535	118
Rheinland-Pfalz	60	4 255	2 193	66	13	—	—	—	—
Baden-Württemberg	275	20 720	7 781	512	133	14	4	58	18
Bayern	248	22 801	10 443	598	156	1 388	542	2 627	439
Saarland	16	1 597	496	22	8	17	—	15	—
Berlin (West)	28	3 344	1 691	347	109	259	112	416	78
Bundesgebiet ...	1 250	122 634	53 193	2 581	688	2 826	1 059	4 600	787
Teilzeiform									
Schleswig-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	3	245	51	8	—	—	—	41	—
Niedersachsen	8	589	58	33	—	—	—	—	—
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	64	2 782	1 515	40	14	—	—	—	—
Hessen	9	480	7	18	—	1	—	66	—
Rheinland-Pfalz	23	1 265	351	17	1	—	—	—	—
Baden-Württemberg	24	144	6	5	—	—	—	—	—
Bayern	10	767	10	91	1	—	—	—	—
Saarland	7	535	1	8	—	—	—	—	—
Berlin (West)	11	1 394	797	45	9	20	6	161	31
Bundesgebiet ...	159	8 201	2 796	265	25	21	6	268	31
Schulen des Gesundheitswesens									
Schleswig-Holstein	62	2 318	1 907	83	73	—	—	896	274
Hamburg	52	2 372	2 019	139	113	—	—	890	274
Niedersachsen	233	8 587	7 085	244	177	—	—	3 145	971
Bremen	9	809	662	17	12	41	37	201	51
Nordrhein-Westfalen	570	25 388	21 286	1 529	1 269	—	—	9 219	3 110
Hessen	167	7 251	5 895	401	325	—	—	2 233	769
Rheinland-Pfalz	125	5 467	4 476	259	209	228	191	1 575	322
Baden-Württemberg	242	10 481	9 072	514	447	—	—	—	—
Bayern	219	12 425	10 845	324	280	475	416	2 773	569
Saarland	39	1 909	1 597	65	62	269	237	1 062	256
Berlin (West)	71	3 667	2 958	337	268	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	1 789	80 674	67 802	3 912	3 235	1 013	881	21 994	6 596
Insgesamt									
Schleswig-Holstein	1 776	512 719	244 878	6 558	3 051	18 099	10 008	3 380	1 257
Hamburg	1 063	312 549	149 997	11 196	5 100	13 897	7 985	5 846	2 153
Niedersachsen	5 131	1 499 910	717 664	26 140	12 080	58 376	32 287	18 180	6 696
Bremen	473	147 604	69 012	5 303	2 420	6 758	3 579	1 730	543
Nordrhein-Westfalen	10 197	3 409 742	1 630 108	130 559	61 146	117 992	66 121	68 604	19 960
Hessen	3 241	1 046 201	498 545	48 370	22 654	39 435	19 706	15 734	4 576
Rheinland-Pfalz	2 497	749 439	357 324	13 764	6 524	28 235	14 279	9 713	2 410
Baden-Württemberg	6 387	1 879 162	892 768	95 907	45 417	75 597	39 201	21 900	7 611
Bayern	5 522	2 185 196	1 037 396	61 480	28 814	77 174	38 459	36 684	10 056
Saarland	741	231 749	108 790	4 846	2 316	9 046	3 939	2 574	535
Berlin (West)	976	314 141	153 474	22 106	10 062	15 525	9 662	2 638	677
Bundesgebiet ...	38 004	12 288 412	5 859 956	426 229	199 584	460 134	245 226	186 983	56 474

*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Bei Ländern ohne Lehrernachweis in einzelnen Schularten werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind.

2) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer.

3) Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer.

*) Einschl. Lehrer an kooperativen Gesamtschulen in Hessen, die nicht nach einzelnen Schulgaltungen gemeldet wurden.

2) Einschl. Teilzeiform, sofern nicht gesondert ausgewiesen.

6.3 Schulbesuch 1974

Geburtsjahr	Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung ¹⁾	Schüler an									
			Grund- und Haupt- schulen	Schulen für Behinderte ²⁾	Realschulen ³⁾	Gymnasien	Gesamt- schulen	Berufs- schulen ⁴⁾	Berufs- aufbau- schulen ⁵⁾	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen, Fach- gymnasien	
			% der Bevölkerung des vorstehenden Geburtsjahres									
			1 000									
Männlich												
1969	5 — 6	462	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
1968	6 — 7	495	54,6	0,4	—	—	0,2	—	—	—	—	
1967	7 — 8	512	98,3	1,2	—	—	0,4	—	—	—	—	
1966	8 — 9	527	97,0	2,6	—	—	0,4	—	—	—	—	
1965	9 — 10	530	95,1	4,0	0,0	0,2	0,4	—	—	—	—	
1964	10 — 11	540	72,4	5,0	6,5	15,2	0,9	—	—	—	—	
1963	11 — 12	533	56,8	5,8	12,0	23,6	1,5	—	—	—	—	
1962	12 — 13	514	51,4	6,2	16,0	23,5	2,9	—	—	—	—	
1961	13 — 14	511	47,9	6,6	17,8	23,1	3,6	0,0	—	1,0	—	
1960	14 — 15	496	46,4	6,9	17,3	21,2	3,2	2,8	—	2,0	0,0	
1959	15 — 16	486	21,0	3,9	16,0	19,3	2,1	29,0	—	5,8	0,1	
1958	16 — 17	466	4,1	1,1	10,5	18,9	0,9	51,8	—	5,8	1,4	
1957	17 — 18	459	0,4	0,4	3,5	17,9	0,4	59,8	—	3,2	3,1	
1956	18 — 19	448	0,0	0,1	0,4	15,2	0,2	42,6	2,6	1,3	3,8	
1955	19 — 20	432	0,0	0,0	0,0	7,6	0,1	17,0	1,2	0,5	3,6	
1954	20 — 21	429	—	0,0	0,0	2,8	0,0	5,2	0,7	0,2	2,8	
1953	21 — 22	417	—	—	—	1,0	0,0	1,8	0,4	0,1	1,8	
1952	22 — 23	431	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	1,1	
1951	23 — 24	429	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,6	
1950	24 — 25	451	—	—	—	0,0	—	—	0,1	—	0,3	
1949	25 — 26	461	—	—	—	—	—	—	0,1	—	0,4	
1948	26 — 27	442	—	—	—	—	—	—	0,1	—	0,1	
1947	27 — 28	418	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,1	
1946	28 — 29	387	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	
Weiblich												
1969	5 — 6	438	0,1	0,0	—	—	—	—	—	—	—	
1968	6 — 7	470	58,9	0,2	—	—	0,2	—	—	—	—	
1967	7 — 8	488	98,4	0,8	—	—	0,4	—	—	—	—	
1966	8 — 9	502	98,0	1,6	—	—	0,4	—	—	—	—	
1965	9 — 10	503	96,8	2,6	0,0	0,2	0,4	—	—	—	—	
1964	10 — 11	513	70,8	3,2	9,0	16,0	1,0	—	—	—	—	
1963	11 — 12	508	55,5	4,1	15,4	23,4	1,4	—	—	—	—	
1962	12 — 13	489	48,5	4,7	20,9	23,5	2,2	—	—	—	—	
1961	13 — 14	487	45,0	4,7	23,4	22,8	2,5	0,1	—	1,5	—	
1960	14 — 15	472	44,4	4,9	22,5	20,1	2,1	2,7	—	3,3	0,0	
1959	15 — 16	459	17,6	2,6	20,0	18,3	1,3	25,3	—	11,2	0,1	
1958	16 — 17	440	3,0	0,7	10,2	17,7	0,7	45,7	—	11,8	1,0	
1957	17 — 18	433	0,2	0,5	2,1	16,2	0,2	46,6	—	6,9	1,9	
1956	18 — 19	423	0,0	0,1	0,2	13,2	0,2	21,9	1,0	2,2	1,8	
1955	19 — 20	413	0,0	0,0	0,0	4,8	0,1	6,7	0,2	1,0	1,1	
1954	20 — 21	424	—	0,0	0,0	1,2	0,0	1,9	0,1	0,1	0,6	
1953	21 — 22	415	—	—	—	0,2	0,0	0,6	0,1	0,3	0,4	
1952	22 — 23	424	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	
1951	23 — 24	418	—	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1	
1950	24 — 25	431	—	—	—	0,0	—	—	0,0	—	0,1	
1949	25 — 26	428	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,2	
1948	26 — 27	409	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	
1947	27 — 28	387	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	
1946	28 — 29	358	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	

1) Stand: 31. 12. 1974.

2) Ab 1972 einschl. Klassen für Behinderte an Grund- und Hauptschulen.

3) Ab 1972 einschl. Realschulklassen an Grund- und Hauptschulen.

4) Einschl. Berufsschulen für Behinderte.

5) Einschl. 2% Schüler mit Vollzeitunterricht (Berufsgrundbildungsjahr).

6) Einschl. 1,8% Schüler mit Teilzeitunterricht.

6.4 Schulabgänger 1974*)

6.4.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Grund- und Hauptschulen		Schulen und Klassen ¹⁾ für Behinderte		Realschulen und Realschulklassen ¹⁾		Gymnasien, Gesamtschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	20 431	9 473	16 715	7 988	2 822	1 046	655	323	239	116
Hamburg	9 357	4 273	7 479	3 472	1 034	425	571	244	273	132
Niedersachsen	64 220	30 196	57 405	27 382	4 769	1 935	1 257	529	789	350
Bremen	4 944	2 263	3 934	1 851	542	221	183	86	285	105
Nordrhein-Westfalen	143 811	67 777	118 155	56 971	17 080	7 047	4 657	2 116	3 919	1 643
Hessen	31 560	14 042	22 576	10 125	3 782	1 550	1 800	913	3 402	1 454
Rheinland-Pfalz	39 103	18 809	35 910	17 488	2 186	895	476	222	531	204
Baden-Württemberg	78 445	37 769	67 319	33 093	6 651	2 660	2 510	1 210	1 965	806
Bayern	100 918	45 966	87 906	41 053	5 318	2 111	4 797	1 764	2 897	1 038
Saarland	12 325	5 874	10 746	5 266	932	379	349	149	298	80
Berlin (West)	7 915	3 673	5 685	2 604	1 121	437	497	254	612	378
Bundesgebiet	513 029	240 115	433 830	207 293	46 237	18 706	17 752	7 810	15 210	6 306

6.4.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt		Davon Abgänger aus							
			Realschulen, Realschulklassen an Grund- und Hauptschulen, Abendrealschulen		Gymnasien, Gesamtschulen (Versetzung in den 11. Schuljahrgang)		Berufsaufbauschulen (Vollzeit- und Teilzeiform)		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	10 527	5 544	7 818	4 235	808	466	473	78	1 428	765
Hamburg	7 325	3 785	4 348	2 279	1 067	590	760	142	1 150	774
Niedersachsen	32 307	17 002	22 325	12 062	2 693	1 450	1 927	167	5 362	3 303
Bremen	3 637	1 792	2 231	1 181	445	228	476	141	485	242
Nordrhein-Westfalen	66 286	35 899	58 647	31 721	7 639	4 178	—	—	—	—
Hessen	31 037	17 014	14 221	7 514	4 809	2 436	1 282	246	10 725	6 818
Rheinland-Pfalz	14 275	7 522	6 392	3 416	1 500	952	1 610	375	4 773	2 779
Baden-Württemberg	37 640	19 770	17 791	9 649	4 605	2 567	4 292	1 160	10 952	6 394
Bayern	38 435	23 129	23 099	14 900	3 343	1 734	3 842	1 217	8 151	5 278
Saarland	5 376	2 947	1 861	1 100	763	363	784	269	1 968	1 215
Berlin (West)	5 364	2 885	4 442	2 410	583	278	—	—	339	197
Bundesgebiet	252 209	137 289	163 175	90 467	28 255	15 242	15 446	3 815	45 333	27 765

6.4.3 Mit Hochschul- und Fachhochschulreife

Land	Insgesamt		Davon Abgänger mit							
			allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus						Fachhochschulreife aus Gymnasien, Fachoberschulen, Gymnasien und Berufsfachschulen	
			Gymnasien, Gesamtschulen		Abendgymnasien, Kollegs, Berufs- und Technischen Oberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	5 028	2 148	3 820	1 701	223	61	985	386	—	—
Hamburg	7 173	3 133	4 687	2 228	298	143	390	116	1 798	646
Niedersachsen	17 508	6 990	11 694	5 619	334	96	1 281	613	4 199	662
Bremen	2 798	1 119	1 770	785	22	12	68	60	938	262
Nordrhein-Westfalen	50 700	19 945	32 189	15 075	1 880	528	616	231	16 015	4 111
Hessen	14 991	5 840	11 070	4 770	816	347	956	365	2 149	358
Rheinland-Pfalz	10 218	3 781	6 918	3 031	225	47	345	90	2 730	613
Baden-Württemberg	25 266	9 544	18 064	7 948	768	184	1 479	411	4 955	1 001
Bayern	22 632	7 955	14 367	5 921	848	294	—	—	7 417	1 740
Saarland	3 185	1 156	2 160	928	107	47	—	—	918	181
Berlin (West)	4 430	1 795	3 228	1 466	329	178	—	—	873	151
Bundesgebiet	163 929	63 406	109 967	49 472	5 850	1 937	6 120	2 272	41 992	9 725

*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) An Grund- und Hauptschulen.

6.5 Abiturienten*)

6.5.1 Nach Studienabsicht

Land	Jahr	Insgesamt		Davon					
				Studienabsicht				Unentschlossene	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein	1974	4 972	2 037	3 896	1 534	493	292	583	211
	1975	5 044	2 177	3 630	1 486	700	419	714	272
Hamburg	1974	5 840	2 446	4 659	1 906	395	230	786	310
	1975	5 461	2 259	4 080	1 592	453	270	928	397
Niedersachsen	1974	17 965	6 927	15 060	5 663	1 154	671	1 751	593
	1975	18 221	7 202	14 996	5 639	1 691	994	1 534	569
Bremen	1974	1 712	759	1 374	579	137	94	201	86
	1975	3 040	1 191	2 400	883	343	202	297	106
Nordrhein-Westfalen	1974	52 193	19 864	44 363	16 432	2 974	1 635	4 856	1 797
	1975	55 617	21 513	44 533	16 484	4 321	2 438	6 763	2 591
Hessen	1974	14 869	5 491	11 907	4 244	1 123	614	1 839	633
	1975	15 621	6 198	11 820	4 468	1 775	965	2 026	765
Rheinland-Pfalz	1974	10 680	3 864	8 912	3 141	651	354	1 117	369
	1975	10 271	3 792	8 019	2 797	936	528	1 316	467
Baden-Württemberg	1974	22 250	9 178	17 888	7 212	1 488	858	2 874	1 108
	1975	22 656	9 731	16 912	6 953	2 364	1 361	3 380	1 417
Bayern	1974	25 067	8 188	23 559	7 588	916	416	592	184
	1975	26 888	9 323	22 037	7 409	1 599	778	3 252	1 136
Saarland	1974	3 377	1 152	2 870	952	166	79	341	121
	1975	3 257	1 195	2 568	914	226	125	463	156
Berlin (West)	1974	4 405	1 725	3 748	1 417	359	193	298	115
	1975	5 996	2 604	4 639	1 906	774	451	583	247
Bundesgebiet	1974	163 330	61 631	138 236	50 668	9 856	5 436	15 238	5 527
	1975	172 072	67 185	135 634	50 531	15 182	8 531	21 256	8 123

6.5.2 Mit Studienabsicht nach angestrebter Studienfachgruppe

Land	Jahr	Insgesamt ¹⁾	Mit angestrebter Studienfachgruppe									
			Theologie	Rechtswissenschaften	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Geistes- und Sprachwissenschaften		Mathematik und Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften u. gewerbliche Fächer	Medizinische Wissenschaften	Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	Land- und Forstwirtschaft
						zusammen	darunter Lehramt ²⁾					
Schleswig-Holstein	1974	3 896	45	206	433	938	660	694	665	338	205	67
	1975	3 630	47	174	400	918	634	621	606	373	192	104
Hamburg	1974	4 659	27	277	799	686	288	626	753	515	264	39
	1975	4 080	20	201	662	690	390	506	841	480	254	59
Niedersachsen	1974	15 060	181	584	2 244	3 372	2 268	1 939	3 671	1 101	790	395
	1975	14 996	201	602	2 125	3 242	2 173	1 900	3 767	1 158	830	492
Bremen	1974	1 374	12	91	150	348	216	205	232	136	77	17
	1975	2 400	18	99	409	486	298	235	651	174	179	27
Nordrhein-Westfalen	1974	44 363	470	1 714	7 726	9 657	6 090	5 648	10 377	3 316	2 425	658
	1975	44 533	565	1 933	6 887	9 325	5 566	5 613	10 959	3 697	2 779	747
Hessen	1974	11 907	125	564	1 774	2 466	1 437	1 729	2 471	1 361	568	178
	1975	11 820	176	617	1 643	2 436	1 415	1 605	2 425	1 513	647	236
Rheinland-Pfalz	1974	8 912	95	353	1 579	1 835	1 147	1 008	2 372	664	451	178
	1975	8 019	125	314	1 407	1 527	897	948	2 220	580	407	229
Baden-Württemberg	1974	17 888	197	723	2 009	4 238	2 723	3 123	2 923	1 892	1 120	349
	1975	16 912	284	801	1 900	3 832	2 368	2 961	2 916	1 837	1 031	367
Bayern	1974	23 559	200	633	4 719	4 373	2 974	2 723	5 594	2 002	1 244	560
	1975	22 037	331	733	3 679	4 018	2 642	2 573	5 026	2 221	1 230	760
Saarland	1974	2 870	30	110	449	563	336	360	798	247	167	41
	1975	2 568	22	112	462	514	336	325	726	199	136	39
Berlin (West)	1974	3 748	19	245	520	777	413	566	903	358	188	49
	1975	4 639	27	300	642	886	509	779	876	591	259	92
Bundesgebiet	1974	138 236	1 401	5 500	22 402	29 253	18 552	18 621	30 759	11 930	7 499	2 531
	1975	135 634	1 816	5 886	20 216	27 874	17 228	18 066	31 013	12 823	7 944	3 152

¹⁾ An Gymnasien und Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs. — Ergebnis der Abiturientenbefragung.

²⁾ Einschl. Studienwillige, die eine Studienfachgruppe nicht angegeben haben.

³⁾ An Grund- und Hauptschulen, Schulen für Behinderte, Realschulen und Gymnasien.

6.6 Auszubildende*)

6.6.1 Im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den abhängigen Erwerbstätigen

Jahr	Wohnbevölkerung ¹⁾			Abhängige Erwerbstätige ²⁾			Auszubildende ³⁾			Anteil der Auszubildenden an								
	im Alter von 15 bis unter 20 Jahren						im Alter von 15 bis unter 20 Jahren						der Wohnbevölkerung			den abhängig Erwerbstätigen		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich			
	1 000									‰								
1968	3 877	1 985	1 892	2 284	1 204	1 080	1 392	876	517	36	44	27	61	73	48			
1969	3 936	2 014	1 922	2 240	1 186	1 054	1 283	813	470	33	40	25	57	69	45			
1970	3 996	2 044	1 952	2 092	1 108	984	1 270	821	449	32	40	23	61	74	46			
1971	4 074	2 088	1 986	2 103	1 119	984	1 273	816	457	31	39	23	61	73	46			
1972	4 141	2 124	2 017	2 072	1 080	993	1 303	837	466	32	39	23	63	78	47			
1973	4 293	2 206	2 087	2 008	1 069	939	1 331	860	471	31	39	23	66	80	50			
1974	4 410	2 267	2 143	1 955	1 060	896	1 331	864	467	30	38	22	68	82	52			

6.6.2 Nach Ausbildungsbereichen und Ausbildungsjahren sowie Teilnehmer an Prüfungen 1974

Ausbildungsbereich Land	Auszubildende							Teilnehmer an		
	männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Ausbildungsjahr				Zwischen- prüfungen	Abschlußprüfungen	
				1.	2.	3.	4.		insgesamt	bestanden
Insgesamt	863 815	466 953	1 330 768	405 888	462 116	372 259	90 505	465 310	503 998	438 268
nach Ausbildungsbereichen										
Industrie und Handel	398 798	265 756	664 554	193 963	237 387	193 520	39 684	264 372	304 534	267 129
Handwerk	399 434	87 097	486 531	143 612	154 671	138 011	50 237	157 044	129 402	107 155
Öffentlicher Dienst	35 905	11 284	47 189	15 861	16 393	14 682	253	7 793	18 831	16 343
Landwirtschaft	22 368	5 036	27 404	10 367	10 249	6 757	31	—	11 216	11 216
Übrige	7 310	97 780	105 090	42 085	43 416	19 289	300	36 101	40 015	36 425
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	32 208	19 588	51 796	16 160	17 397	14 039	4 200	17 258	18 953	15 615
Hamburg	20 912	11 333	32 245	10 857	11 026	8 765	1 597	9 681	12 851	11 002
Niedersachsen	95 699	56 462	152 161	52 243	53 708	43 087	3 123	53 016	61 313	52 940
Bremen	13 527	5 815	19 342	5 857	6 411	5 562	1 512	5 653	7 730	6 266
Nordrhein-Westfalen	237 631	134 309	371 940	114 028	130 430	101 367	26 115	138 805	146 042	124 398
Hessen	72 095	41 101	113 196	32 467	39 007	33 131	8 591	42 781	42 791	36 702
Rheinland-Pfalz	56 872	30 485	87 357	26 512	30 349	23 991	6 505	28 660	33 549	29 910
Baden-Württemberg	132 333	66 395	198 728	55 316	68 770	57 517	17 125	67 414	73 481	69 538
Bayern	172 642	85 643	258 285	77 928	88 873	72 337	19 147	87 099	88 082	76 628
Saarland	18 878	9 626	28 504	8 154	9 956	8 014	2 380	8 816	10 959	8 945
Berlin (West)	11 018	6 196	17 214	6 366	6 189	4 449	210	6 127	8 247	6 324

*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung.
1) Durchschnitt.

2) Ergebnis des Mikrozensus.

3) Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Ausbildungsberufen (Stand Jahresende).

6.6 Auszubildende*)

6.6.3 Nach Berufsgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Berufsgruppe	Auszubildende am Jahresende							
		1971		1972		1973		1974	
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
01	Landwirte	18 077	18 050	16 282	16 245	14 695	14 656	15 085	15 014
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	274	235	503	436	622	535	257	231
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	302	213	311	220	343	234	385	257
05	Gartenbauer	8 168	4 659	8 127	4 462	8 811	4 775	10 241	5 708
06	Forst-, Jagdberufe	—	—	400	399	431	431	632	632
07	Bergleute	937	937	645	645	551	551	917	917
09	Mineralfabrikanten	48	48	29	29	21	21	12	11
10	Steinbearbeiter	628	616	674	664	743	732	915	894
11	Bausstoffhersteller	255	255	244	244	237	236	254	252
12	Keramiker	286	161	308	157	372	150	429	175
13	Glasmacher	629	606	588	571	550	517	641	606
14	Chemiearbeiter	3 187	2 571	2 734	2 206	2 732	2 133	2 848	2 228
15	Kunststoffverarbeiter	14	14	12	12	17	17	20	20
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 303	1 149	1 231	1 068	1 219	1 050	1 463	1 269
17	Drucker	14 511	13 940	13 579	12 954	12 388	11 740	11 321	10 664
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	326	310	301	294	350	336	470	451
19	Metallerzeuger, Walzer	314	314	251	251	249	249	378	378
20	Formen-, Formgießer	463	463	407	407	333	333	472	471
21	Metallverformer (spanlos)	50	50	34	34	24	24	80	80
22	Metallverformer (spanend)	12 631	12 628	12 038	12 033	11 142	11 137	11 957	11 952
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	719	623	654	584	576	512	648	550
24	Metallverbinder	780	780	769	769	701	700	759	759
25	Schmiede	3 322	3 319	3 079	3 073	2 796	2 793	3 074	3 070
26	Feinblechner, Installateure	28 623	28 601	33 503	33 482	38 973	38 968	46 231	46 211
27	Schlosser	75 655	75 648	75 630	75 621	76 783	76 767	83 337	83 318
28	Mechaniker	129 973	129 826	134 512	134 301	141 308	141 085	137 028	136 746
29	Werkzeugmacher	29 904	29 898	30 012	30 002	30 710	30 688	30 800	30 774
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	10 186	6 180	11 150	6 596	12 552	7 205	13 521	7 790
31	Elektriker	138 377	138 158	148 716	148 457	159 711	159 447	154 371	154 107
33	Spinnberufe	168	143	125	113	159	113	187	120
34	Textilhersteller	895	662	860	668	753	527	852	594
35	Textilverarbeiter	23 652	621	22 496	780	20 073	526	17 029	575
36	Textilveredler	269	261	253	253	255	238	293	267
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter, Back-, Konditorwarenhersteller	2 405	1 226	2 398	1 139	2 226	1 055	2 131	1 107
39	Fleisch-, Fischverarbeiter	14 462	13 922	14 503	13 884	14 684	13 838	17 119	15 927
40	Speisenbereiter	11 362	11 314	11 711	11 664	11 139	11 060	12 399	12 338
41	Getränke-, Genußmittelhersteller	13 639	11 993	14 010	12 349	13 236	11 732	13 380	11 810
42	Übrige Ernährungsberufe	930	924	1 050	1 042	1 091	1 084	1 243	1 234
43	Maurer, Betonbauer	510	506	477	473	519	515	660	652
44	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	15 972	15 955	18 552	18 552	21 276	21 261	22 308	22 286
45	Straßen-, Tiefbauer	5 259	5 252	5 944	5 936	6 759	6 748	8 195	8 181
46	Bauausstatter, Polsterer	1 060	1 059	1 211	1 211	1 289	1 289	1 011	1 010
48	Tischler, Modellbauer	5 484	5 461	6 828	6 810	8 039	8 016	8 424	8 386
49	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 429	3 038	3 881	3 403	4 133	3 534	4 237	3 549
50	Warenprüfer, Versandfertigmacher	19 434	19 315	20 907	20 750	23 859	23 666	24 400	24 171
51	Maschinen- und zugehörige Berufe	20 621	20 463	21 528	21 341	22 904	22 656	25 136	24 840
52	Techniker	222	203	236	213	218	191	227	200
54	Technische Sonderfachkräfte	622	622	572	572	514	514	620	620
62	Warenkaufleute	517	471	1 670	1 584	2 231	1 927	2 370	2 050
63	Bank-, Versicherungskaufleute	55 071	34 132	57 797	35 779	57 621	35 619	52 538	31 976
68	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	212 763	69 004	212 274	68 598	200 465	64 209	192 447	61 733
69	Berufe des Landverkehrs	65 524	35 478	63 475	32 497	61 690	29 528	55 172	25 699
70	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	13 864	8 831	13 654	8 374	13 344	8 165	13 008	7 786
71	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 926	1 923	1 898	1 896	2 379	2 346	2 349	2 182
72	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	2 558	2 500	2 048	1 997	1 902	1 896	1 716	1 710
73	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts- prüfer	6 730	6 690	8 102	7 925	9 419	9 001	8 290	7 748
74	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute	8	—	6	—	9	—	4	2
75	Bürofach-, Bürohilfskräfte	15 667	5 048	13 071	4 010	15 978	4 787	17 703	5 171
77	Sicherheitswahrer	1 331	1 056	1 622	1 213	1 531	1 076	1 309	900
78	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ²⁾	160 092	53 577	163 517	51 730	170 957	53 152	164 474	49 331
80	Künstler und zugeordnete Berufe	1 066	1 065	1 237	1 230	1 376	1 368	1 819	1 806
82	Übrige Gesundheitsdienstberufe	—	—	35	2	54	2	59	—
83	Lehrer ³⁾	13 611	6 886	13 057	6 289	11 778	5 537	10 772	4 991
85	Körperpfleger	35 487	—	39 906	—	44 579	—	49 924	4
87	Gästebetreuer	—	—	2	2	75	59	134	104
90	Hauswirtschaftliche Berufe	46 880	3 014	46 696	3 514	45 034	1 946	47 990	2 483
91	Reinigungsberufe	6 467	2 859	6 368	2 771	6 296	2 626	7 158	2 702
92	Insgesamt	12 691	—	11 506	—	10 290	—	10 764	—
93	Insgesamt	488	446	518	443	527	477	651	592
	Insgesamt	1 273 078	816 172	1 302 751	837 223	1 330 801	860 206	1 330 768⁴⁾	863 815⁴⁾

*) Nur in betriebsgebundener Ausbildung.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970 bzw. 1975).

2) Nur Büchereiangestellte, Büchereihilfe.

3) Nur Schwimmstergelhilfe.

4) Einschl. Praktikanten und Fachoberschüler (insgesamt 1 720, männlich 1 443).

Quelle: 1971 und 1972 Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

6.7 Studenten an Hochschulen

Wintersemester (WS) Sommersemester (SS)	Immatrikulierte Studenten									
	Land Hochschule	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
		männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
						weiblich	im 1. Hoch- schulsemester		weiblich	im 1. Hoch- schulsemester
WS 1971/72	427 062	170 585	597 647	563 397	162 817	100 303	34 250	7 768	5 223	
SS 1972	413 608	168 621	582 229	545 741	159 981	29 595	36 488	8 640	4 679	
WS 1972/73	461 597	199 201	660 798	620 512	189 365	111 434	40 286	9 836	8 291	
SS 1973	452 302	198 533	650 835	611 171	188 857	31 445	39 664	9 676	3 532	
WS 1973/74	497 011	231 467	728 478	685 691	220 577	119 776	42 787	10 890	7 396	
SS 1974	481 514	228 170	709 684	667 296	217 149	32 175	42 388	11 021	3 242	
WS 1974/75	527 539	262 694	790 233	743 022	250 051	123 618	47 211	12 643	8 209	
SS 1975	507 532	255 823	763 355	718 494	243 676	30 965	44 861	12 147	3 102	
WS 1975/76	557 556	283 201	840 757	792 053	269 844	127 153	48 704	13 357	7 542	
im Wintersemester 1974/75 nach Ländern										
Schleswig-Holstein	12 280	6 964	19 244	18 156	6 678	2 497	1 088	286	167	
Hamburg	23 204	11 257	34 461	32 335	10 685	3 369	2 126	572	251	
Niedersachsen	45 360	24 792	70 152	67 307	24 139	11 872	2 845	653	505	
Bremen	4 959	2 174	7 133	6 895	2 111	1 302	238	63	47	
Nordrhein-Westfalen	152 862	77 237	230 099	217 419	74 132	37 610	12 680	3 105	2 210	
Hessen	52 863	25 310	78 173	73 598	24 191	12 706	4 575	1 119	818	
Rheinland-Pfalz	20 976	12 870	33 846	32 025	12 254	6 222	1 821	616	401	
Baden-Württemberg	83 977	43 239	127 216	118 945	40 743	20 617	8 271	2 496	1 671	
Bayern	76 175	35 075	111 250	105 486	33 134	21 037	5 764	1 941	1 273	
Saarland	9 222	4 094	13 316	12 409	3 765	2 121	907	329	91	
Berlin (West)	45 661	19 682	65 343	58 447	18 219	4 265	6 896	1 463	775	
im Wintersemester 1974/75 nach Hochschulen										
Gesamthochschulen	26 400	11 903	38 303	37 205	11 694	8 605	1 098	209	238	
Bamberg	663	614	1 277	1 269	612	389	8	2	1	
Duisburg	3 107	2 070	5 177	5 029	2 036	1 208	148	34	46	
Eichstätt, kirchl. kathol.	645	570	1 215	1 176	561	381	39	9	6	
Essen	5 306	2 640	7 946	7 718	2 580	1 448	228	60	36	
Kassel	3 688	1 761	5 449	5 243	1 725	836	206	36	36	
München, Hochsch. d. Bundeswehr	787	—	787	787	—	474	—	—	—	
Neuendettelsau, kirchl. evgl.	166	84	250	242	81	124	8	3	4	
Paderborn	4 348	1 216	5 564	5 425	1 199	1 262	139	17	32	
Siegen/Hüttental	4 278	1 225	5 503	5 375	1 211	1 188	128	14	25	
Wuppertal	3 412	1 723	5 135	4 941	1 689	1 295	194	34	52	
Universitäten	358 886	163 788	522 674	486 562	153 703	69 619	36 112	10 085	6 261	
Aachen	15 716	3 882	19 598	17 218	3 582	2 095	2 380	300	153	
Augsburg	1 905	1 156	3 061	3 015	1 137	748	46	19	10	
Berlin, Freie Universität	18 870	10 395	29 265	26 785	9 546	1 968	2 480	849	389	
Berlin, Technische Universität	17 282	2 774	20 056	16 714	2 448	1 000	3 342	326	268	
Bielefeld	2 384	1 031	3 415	3 286	981	945	129	50	39	
Bochum	15 035	5 202	20 237	19 224	4 975	2 765	1 013	227	335	
Bonn	13 804	8 077	21 881	20 577	7 664	3 086	1 304	413	250	
Braunschweig	5 854	1 587	7 441	7 038	1 525	1 031	403	62	50	
Bremen	2 245	1 366	3 611	3 488	1 312	452	123	54	19	
Clausthal	2 051	293	2 344	1 988	280	448	356	13	25	
Darmstadt	8 441	1 036	9 477	8 612	949	1 375	865	87	158	
Dortmund	2 633	437	3 070	2 904	408	766	166	29	51	
Düsseldorf	2 896	2 008	4 904	4 670	1 897	931	234	111	60	
Erlangen-Nürnberg	10 586	4 610	15 196	14 573	4 399	2 375	623	211	157	
Frankfurt	12 897	8 654	21 551	20 112	8 198	2 912	1 439	456	218	
Freiburg	10 782	5 847	16 629	15 505	5 395	2 426	1 124	452	362	
Gießen	7 524	5 285	12 809	12 099	5 098	2 367	710	187	109	
Göttingen	12 218	6 011	18 229	17 296	5 721	2 971	933	290	233	
Hamburg	16 843	9 124	25 967	24 549	8 686	2 096	1 418	438	150	
Hamburg, Hochsch. d. Bundeswehr	698	—	698	698	—	413	—	—	—	
Hamburg, Wirtsch. und Politik	735	157	892	872	155	141	20	2	3	
Hannover, Hochschule f. Medizin	874	285	1 159	1 106	269	136	53	16	10	
Hannover, Technische Universität	8 885	2 537	11 422	10 906	2 464	1 705	516	73	69	
Hannover, Tierärztliche Hochsch.	727	331	1 058	918	304	124	140	27	31	
Heidelberg	10 573	6 705	17 278	15 242	5 834	1 961	2 036	871	391	

6.7 Studenten an Hochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studenten								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
					weiblich	im 1. Hochschulsemester		weiblich	im 1. Hochschulsemester
im Wintersemester 1974/75 nach Hochschulen									
Universitäten									
Hohenheim	1 423	822	2 245	2 020	776	406	225	46	16
Kaiserslautern	1 376	210	1 586	1 487	197	329	99	13	28
Karlsruhe	9 887	1 133	11 020	9 939	1 044	1 300	1 081	89	147
Kiel	7 082	3 538	10 620	9 950	3 336	1 622	670	202	121
Köln	16 333	7 110	23 443	21 821	6 601	2 706	1 622	509	290
Köln, Sporthochschule	1 141	540	1 681	1 506	488	151	175	52	19
Konstanz	1 544	722	2 266	2 084	649	520	182	73	49
Lübeck	188	76	264	201	62	1	63	14	2
Mainz	10 466	6 354	16 820	15 691	5 890	2 029	1 129	464	227
Mannheim	4 845	1 560	6 405	6 026	1 454	763	379	106	78
Marburg	8 273	5 272	13 545	12 967	5 039	2 074	578	233	166
München	21 294	14 079	35 373	32 789	12 981	4 279	2 584	1 098	543
München, Technische Universität	9 999	1 788	11 787	11 055	1 705	1 861	732	83	117
Münster	16 362	8 943	25 305	24 278	8 587	3 465	1 027	356	168
Oldenburg	1 527	1 460	2 987	2 966	1 445	399	21	15	3
Osnabrück	1 350	1 804	3 154	3 131	1 794	655	23	10	6
Regensburg	5 966	3 263	9 229	8 954	3 140	1 696	275	123	97
Saarbrücken	7 355	3 358	10 713	9 912	3 055	1 442	801	303	65
Stuttgart	9 011	1 789	10 800	9 624	1 607	1 643	1 176	182	212
Trier	1 051	935	1 986	1 846	882	494	140	53	36
Tübingen	10 968	5 448	16 416	15 625	5 143	2 090	791	305	212
Ulm	894	275	1 169	1 120	258	254	49	17	10
Würzburg	8 093	4 519	12 612	12 175	4 343	2 203	437	176	109
Theologische Hochschulen	1 161	260	1 421	1 289	244	413	132	16	38
evangelisch:									
Berlin	132	41	173	158	39	26	15	2	4
Belhel	177	82	259	255	79	144	4	3	2
Oberursel	31	5	36	33	5	13	3	—	—
Wuppertal	167	44	211	208	43	93	3	1	1
römisch-katholisch:									
Frankfurt am Main	146	4	150	117	3	32	33	1	5
Fulda	36	1	37	30	1	10	7	—	1
Königstein	25	2	27	6	2	2	21	—	9
München	143	38	181	150	33	17	31	5	11
Paderborn	113	6	119	115	4	21	4	2	2
Passau	56	15	71	67	15	26	4	—	—
Trier	135	22	157	150	20	29	7	2	3
Pädagogische Hochschulen	28 291	50 554	78 845	78 006	49 998	13 647	839	556	146
Esslingen	577	1 296	1 873	1 845	1 283	504	28	13	6
Flensburg	483	556	1 039	1 014	544	152	25	12	5
Freiburg	1 401	2 718	4 119	4 086	2 692	958	33	26	2
Heidelberg	1 167	1 979	3 146	3 144	1 978	474	2	1	1
Karlsruhe	860	1 516	2 376	2 355	1 498	384	21	18	3
Kiel	1 016	1 922	2 938	2 910	1 900	285	28	22	8
Lörrach	321	372	693	687	368	164	6	4	2
Ludwigsburg	997	1 757	2 754	2 741	1 747	634	13	10	4
Niedersachsen	4 515	7 657	12 172	12 067	7 587	1 753	105	70	21
Reutlingen	1 225	1 911	3 136	3 114	1 897	677	22	14	—
Rheinland	4 594	10 493	15 087	14 841	10 331	2 442	246	162	42
Rheinland-Pfalz	2 107	3 412	5 519	5 496	3 398	1 109	23	14	8
Ruhr	2 212	3 544	5 756	5 682	3 504	1 246	74	40	18
Saarbrücken	363	414	777	772	410	147	5	4	—
Schwäbisch Gmünd	720	975	1 695	1 688	971	362	7	4	3
Stuttgart	549	567	1 116	1 109	562	274	7	5	1
Weingarten	833	1 007	1 840	1 827	999	424	13	8	2
Westfalen-Lippe	2 398	4 750	7 148	7 070	4 703	1 328	78	47	8
Berlin (West)	1 953	3 708	5 661	5 558	3 626	330	103	82	12

6.7 Studenten an Hochschulen

Hochschule	Immatrikulierte Studenten								
	insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	zusammen	und zwar		zusammen	und zwar	
weiblich					im 1. Hochschulsemester	weiblich		im 1. Hochschulsemester	
im Wintersemester 1974/75 nach Hochschulen									
Kunsthochschulen	8 924	6 236	15 160	12 962	5 250	1 332	2 198	986	401
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst									
Berlin	282	217	499	352	150	39	147	67	29
Frankfurt am Main	220	163	383	327	132	55	56	31	15
Hamburg	319	299	618	522	250	59	96	49	22
Stuttgart	312	290	602	519	242	63	83	48	12
Staatliche Hochschule für Musik									
Freiburg	226	223	449	331	152	40	118	71	33
Heidelberg-Mannheim	171	149	320	292	135	33	28	14	4
Karlsruhe	142	103	245	223	88	19	22	15	1
München	293	267	560	418	186	80	142	81	37
Rheinland	892	597	1 489	1 215	474	148	274	123	61
Ruhr	342	288	630	522	233	64	108	55	30
Trossingen	90	101	191	172	95	28	19	6	—
Westfalen-Lippe	501	363	864	659	273	84	205	90	37
Würzburg	141	98	239	220	90	53	19	8	3
Musikhochschule									
Löbeck	91	103	194	169	93	20	25	10	6
Saarbrücken	117	90	207	184	75	24	23	15	1
Staatliche Hochschule für Musik und Theater Hannover	256	248	504	440	212	69	64	36	23
Staatliche Hochschule für bildende Künste									
Berlin	1 009	611	1 620	1 405	531	93	215	80	22
Braunschweig	470	280	750	706	266	57	44	14	9
Hamburg	666	309	975	869	277	48	106	32	10
Hochschule für bildende Künste Frankfurt a. M. -Städelschule-	101	45	146	121	37	11	25	8	—
Staatliche Akademie der bildenden Künste									
Karlsruhe	172	89	261	247	81	30	14	8	—
München	483	291	774	679	254	22	95	37	8
Nürnberg	158	91	249	228	80	17	21	11	4
Stuttgart	438	325	763	678	295	84	85	30	13
Staatliche Kunstakademie Düsseldorf	720	428	1 148	1 044	398	47	104	30	5
Staatliche Hochschule für Gestaltung Offenbach	230	151	381	342	135	38	39	16	7
Hochschule für Fernsehen und Film München	82	17	99	78	16	7	21	1	9
Fachhochschulen	103 877	29 953	133 830	126 998	29 162	30 002	6 832	791	1 125
Schleswig-Holstein	3 420	769	4 189	3 912	743	417	277	26	25
Hamburg	3 943	1 368	5 311	4 825	1 317	612	486	51	66
Niedersachsen	6 633	2 299	8 932	8 745	2 272	2 524	187	27	25
Bremen	2 714	808	3 522	3 407	799	850	115	9	28
Nordrhein-Westfalen	33 991	10 538	44 529	41 836	10 192	8 682	2 693	346	448
Hessen	11 251	2 931	14 182	13 589	2 867	2 981	593	64	94
Rheinland-Pfalz	5 841	1 937	7 778	7 355	1 867	2 232	423	70	99
Baden-Württemberg	13 849	3 560	17 409	16 702	3 500	4 102	707	60	107
Bayern	14 715	3 575	18 290	17 611	3 501	6 285	679	74	157
Saarland	1 387	232	1 619	1 541	225	508	78	7	25
Berlin (West)	6 133	1 936	8 069	7 475	1 879	809	594	57	51

6.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1974/75

6.8.1 Nach Studienbereichen und ausgewählten Studienfächern

Fächergruppe/Studienbereich Ausgewähltes Studienfach	Immatrikulierte Studenten									
	insgesamt		Deutsche		darunter im 1. Hochschulse semester		Ausländer		darunter im 1. Hochschulse semester	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	76 061	35 076	67 710	30 939	8 947	4 692	8 351	4 137	2 271	1 312
Theologie, Religionslehre	8 267	1 506	7 653	1 451	1 664	445	614	55	117	17
Philosophie	3 485	820	2 765	672	420	130	720	148	126	38
Geschichte	3 639	1 301	3 185	1 129	488	251	454	172	134	58
Bibliotheks- und Dokumentations- Publizistik	2 448	1 222	2 281	1 162	511	326	167	60	22	8
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	605	287	475	225	91	58	130	62	28	15
Alphologie (klassische Philologie), Neugriechisch	241	71	191	56	28	12	50	15	16	5
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 320	4 334	5 172	2 373	994	569	3 148	1 961	1 355	873
Anglistik, Amerikanistik	3 469	2 373	2 987	2 047	580	458	482	326	101	70
Romanistik	2 990	2 213	2 545	1 924	539	444	445	289	79	57
Slawistik, Ballistik, Finno-Ugristik	1 190	734	897	573	346	103	293	161	80	41
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	2 354	1 038	1 994	892	277	151	360	146	50	30
Psychologie	12 748	6 103	12 045	5 700	695	409	703	403	82	57
Erziehungswissenschaften	23 721	12 077	23 148	11 799	2 012	1 192	573	278	62	35
Sonderpädagogik (Heilpädagogik)	536	286	533	285	58	33	3	1	1	—
Sport, Leibeserziehung	2 048	711	1 839	651	244	111	209	60	18	8
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	166 012	42 502	159 527	41 247	28 574	10 405	6 485	1 255	924	249
Politik- und Sozialwissenschaften	14 760	4 862	13 380	4 496	1 843	793	1 380	366	174	58
Sozialwesen	23 824	15 304	23 461	15 075	6 309	4 177	363	229	88	55
Rechtswissenschaften	46 420	10 913	45 599	10 733	8 513	3 056	821	180	152	49
Verwaltungswissenschaften, -wesen	2 667	764	2 667	764	606	146	—	—	—	—
Wirtschaftswissenschaften	78 341	10 659	74 420	10 179	11 303	2 233	3 921	480	510	87
dar.: Betriebswirtschaftslehre	29 162	3 790	27 585	3 596	2 887	573	1 577	194	141	22
dar.: Volkswirtschaftslehre	12 411	2 221	11 354	2 056	1 470	419	1 057	165	140	34
dar.: Wirtschaftswissenschaften	19 298	2 596	18 702	2 519	3 670	677	596	77	146	23
Mathematik, Naturwissenschaften	75 391	15 712	69 675	14 685	10 746	2 970	5 716	1 027	753	173
Mathematik	15 223	2 347	14 573	2 229	2 355	550	650	118	125	25
Informatik	5 130	880	4 775	843	963	187	355	37	62	7
Physik, Astronomie	15 619	1 201	14 705	1 127	2 420	374	914	74	136	16
Chemie	18 006	3 645	16 299	3 327	2 548	871	1 707	318	163	40
Pharmazie	7 016	3 386	6 696	3 236	518	289	320	150	31	19
Biologie	7 595	2 812	6 983	2 590	673	283	612	222	80	35
Geowissenschaften (ohne Geographie)	5 483	1 076	4 418	993	1 119	367	1 065	83	139	23
Geographie	1 319	365	1 226	340	150	49	93	25	17	8
Medizin	50 531	13 493	46 785	12 486	3 118	1 050	3 746	1 007	361	138
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	40 738	11 210	37 639	10 412	2 394	865	3 099	798	260	97
Zahnmedizin	6 639	1 258	6 325	1 127	400	95	314	131	31	18
Veterinärmedizin	3 154	1 025	2 821	947	324	90	333	78	70	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften	12 871	4 461	11 795	4 313	3 079	1 333	1 076	148	134	27
Agrarwissenschaften	5 845	1 274	5 137	1 207	1 405	533	708	67	84	13
Gartenbau, Landespflege	2 772	824	2 653	794	652	263	119	30	18	5
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 644	155	1 492	140	462	59	152	15	22	5
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 610	2 208	2 513	2 172	560	478	97	36	10	4
Ingenieurwissenschaften	136 847	9 093	123 958	8 437	24 309	1 932	12 889	656	1 709	116
Betriebs- und Fertigungstechnik	3 352	797	2 750	740	463	162	602	57	71	11
Verfahrenstechn., Chemie-Ingenieurwesen	8 163	757	7 170	673	1 287	169	993	84	119	10
Bergbau, Hüttenwesen	1 897	71	1 383	63	212	17	514	8	48	1
Maschinenbau	36 399	576	32 578	542	6 913	139	3 821	34	558	9
dar.: Maschinenbau/-wesen/-gewerbe	32 608	412	29 105	384	6 150	105	3 503	28	530	8
Elektrotechnik	38 459	439	35 660	395	7 513	118	2 799	44	362	12
Nautik, Schiffsbetriebstechnik	1 789	6	1 667	4	201	—	122	2	13	—
Architektur, Innenarchitektur	22 159	5 077	20 202	4 720	3 026	954	1 957	357	256	59
Raumordnung, Raumplanung	577	69	564	68	101	22	13	1	—	—
Bauingenieurwesen	20 353	1 079	18 394	1 014	3 736	284	1 959	65	273	13
Vermessungswesen	3 699	222	3 590	218	857	67	109	4	9	1
Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung	22 902	10 362	19 968	9 016	3 151	1 714	2 934	1 346	542	258
Bildende Kunst, Kunstlerziehung, -geschichte	5 389	2 679	4 836	2 414	825	531	553	265	98	48
Film-, Fernseh-, Theaterwissenschaft, Darstellende Kunst	2 075	1 136	1 640	889	236	155	435	247	94	52
Gestaltung	9 225	4 139	8 454	3 835	1 395	737	771	304	93	37
Musik, Musikerziehung, -geschichte	6 213	2 408	5 038	1 878	695	291	1 175	530	257	121
Lehramtsstudien ¹⁾	247 448	131 395	243 483	128 886	41 880	27 064	3 965	2 509	828	567
Sonstige Fächer ²⁾	2 170	600	121	42	22	10	2 049	558	686	220
Insgesamt	790 233	262 694	743 022	250 051	123 826	51 170	47 211	12 643	8 208	3 060

¹⁾ Studenten, die unabhängig vom Studienbereich ein Lehramt anstreben.

²⁾ Einschl. »Ungeklärt«, Deutschkursus für Ausländer, Studienkolleg.

6.8 Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1974/75

6.8.2 Nach Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und Fachsemestern*)

Fächergruppe/Studienbereich Ausgewähltes Studienfach	Ins- gesamt	Davon waren im ... Fachsemester											
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. und 12.	13. und höheren
Sprach- und Kulturwissenschaften	76 061	13 657	4 868	9 691	4 283	8 131	4 003	6 963	3 479	5 153	2 811	5 185	7 837
Theologie, Religionslehre	8 267	1 915	328	1 274	272	874	220	677	201	662	225	709	910
Philosophie	3 485	742	322	379	242	268	150	216	119	159	89	247	552
Geschichte	3 639	735	248	347	163	266	138	210	121	169	123	266	853
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	2 448	651	265	323	194	247	137	133	71	87	65	114	161
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	605	143	38	73	33	53	28	36	25	33	26	40	77
Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch	241	53	14	21	9	13	5	11	5	7	10	16	77
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 320	2 068	555	999	393	765	349	519	223	376	244	566	1 263
Anglistik, Amerikanistik	3 469	787	288	497	182	324	201	231	115	158	86	208	392
Romanistik	2 990	735	236	400	158	285	131	217	101	158	72	169	328
Slawistik, Ballistik, Finno-Ugristik	1 190	257	84	133	69	101	47	90	46	58	54	76	175
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2 354	472	241	285	159	197	118	153	82	108	82	154	303
Psychologie	12 748	1 559	450	1 493	521	1 265	534	1 116	738	1 285	803	1 346	1 638
Erziehungswissenschaften	23 721	3 085	1 521	3 091	1 625	3 133	1 792	3 107	1 530	1 763	855	1 201	1 018
Sonderpädagogik (Heilpädagogik)	536	105	90	82	88	22	39	32	18	27	26	5	2
Sport, Leibeserziehung	2 048	350	188	294	175	318	114	215	84	103	51	68	88
Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	164 586	34 111	11 730	26 264	11 784	21 855	8 767	12 521	5 376	8 522	4 383	9 152	10 121
Politik- und Sozialwissenschaften	14 760	2 763	1 194	1 895	929	1 505	778	1 162	664	834	476	866	1 694
Sozialwesen	22 966	6 622	1 637	5 262	1 576	4 622	1 459	1 437	236	58	30	18	9
Rechtswissenschaften	46 420	9 812	2 666	7 089	2 291	5 213	1 709	3 610	1 563	3 267	1 578	4 081	3 541
Verwaltungswissenschaft, -wesen	2 667	755	421	2	1 381	22	38	13	17	6	11	—	1
Wirtschaftswissenschaften	77 773	14 159	5 812	12 016	5 607	10 493	4 783	6 299	2 896	4 357	2 288	4 187	4 876
dar.: Betriebswirtschaftslehre	28 594	3 642	2 201	3 488	2 142	3 600	1 873	2 562	1 519	2 135	1 225	2 050	2 157
dar.: Volkswirtschaftslehre	12 411	1 994	736	1 545	713	1 353	569	1 006	525	823	518	1 107	1 522
Wirtschaftswissenschaften	19 298	4 291	1 496	3 743	1 716	3 206	1 441	1 383	393	684	228	330	387
Mathematik, Naturwissenschaften	75 391	13 394	4 061	9 602	3 583	8 153	3 124	6 823	2 191	5 128	2 069	6 693	10 570
Mathematik	15 223	2 754	513	2 051	408	1 806	401	1 575	356	1 463	430	1 704	1 762
Informatik	5 130	1 254	380	929	318	786	203	503	175	307	57	154	64
Physik, Astronomie	15 619	2 869	666	1 927	606	1 592	512	1 372	340	1 041	386	1 556	2 752
Chemie	18 006	2 992	892	2 066	799	1 760	628	1 305	475	1 134	593	1 849	3 513
Pharmazie	7 016	806	826	805	827	825	883	920	358	257	137	191	181
Biologie	7 595	1 006	309	893	276	712	240	723	300	582	274	816	1 464
Geowissenschaften (ohne Geographie)	5 483	1 497	393	774	281	564	212	342	149	264	140	297	570
Geographie	1 319	216	82	157	68	108	45	83	38	80	52	126	264
Medizin	50 531	5 306	3 094	5 232	3 267	5 055	3 190	4 850	3 268	4 411	2 994	6 030	3 834
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	40 738	4 068	2 394	4 171	2 544	4 054	2 602	3 973	2 615	3 583	2 349	5 046	3 339
Zahnmedizin	6 639	634	530	626	537	613	464	570	530	606	533	673	323
Veterinärmedizin	3 154	604	170	435	186	388	124	307	123	222	112	311	172
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	12 871	3 752	643	2 557	550	1 948	416	1 075	265	685	169	405	386
Agrarwissenschaft	5 845	1 737	333	1 059	261	660	192	472	146	369	119	257	240
Gartenbau, Landespflanz	2 772	842	51	618	97	527	77	260	35	108	23	70	64
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 644	536	126	362	84	188	66	100	46	44	20	30	42
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 610	637	133	518	108	573	81	243	38	164	27	48	40
Ingenieurwissenschaften	134 992	29 211	8 676	24 746	8 900	20 065	9 553	11 931	3 397	6 596	1 348	5 347	5 222
Betriebs- und Fertigungstechnik	3 352	671	224	547	255	510	303	316	105	137	43	137	104
Verfahrenstechn., Chemie-Ingenieurwesen	8 163	1 565	510	1 547	660	1 302	799	819	286	276	73	194	132
Bergbau, Hüttenwesen	1 897	321	99	198	78	161	74	175	79	173	59	155	325
Maschinenbau	35 967	8 233	2 280	6 592	2 571	5 175	2 780	2 902	873	1 663	240	1 331	1 327
dar.: Maschinenbau/-wesen/-gewerbe	32 176	7 368	1 904	5 917	2 179	4 672	2 474	2 654	770	1 573	223	1 237	1 205
Elektrotechnik	38 026	8 474	2 635	6 886	2 506	5 660	2 642	3 298	898	1 642	371	1 576	1 438
Nautik, Schiffsbetriebstechnik	1 220	165	130	166	153	190	243	66	31	23	5	22	26
Architektur, Innenarchitektur	21 910	4 178	1 338	3 875	1 395	3 257	1 332	2 325	698	1 305	312	913	982
Baumordnung, Raumplanung	577	150	8	105	4	55	27	46	1	145	2	34	—
Bauingenieurwesen	20 181	4 474	1 204	4 096	993	3 224	1 086	1 733	347	1 058	216	918	832
Vermessungswesen	3 699	980	248	734	285	531	267	251	79	174	27	67	56
Kunst, Kunstwissenschaft, Gestaltung	22 661	4 422	1 916	3 246	1 790	2 568	1 755	2 003	1 421	1 066	606	823	1 045
Bildende Kunst, Kunstlerziehung, -geschichte	5 361	1 210	448	612	390	439	332	371	296	288	198	294	483
Film-, Fernseh-, Theaterwissenschaft, Darstellende Kunst	2 075	417	155	308	147	219	162	175	68	100	66	93	165
Gestaltung	9 012	1 619	720	1 432	759	1 249	762	959	787	356	188	143	38
Musik, Musikerziehung, -geschichte	6 213	1 176	593	894	494	661	499	498	270	322	154	293	359
Lehramtsstudien ¹⁾	247 448	53 748	16 003	44 383	13 440	39 618	13 082	26 304	7 353	12 564	4 579	9 744	6 630
Sonstige Fächer ²⁾	2 170	437	196	128	28	56	7	27	5	7	1	9	1 269
Insgesamt	786 711	158 038	51 187	125 849	47 625	107 449	43 897	72 497	26 755	44 132	18 980	43 388	46 914

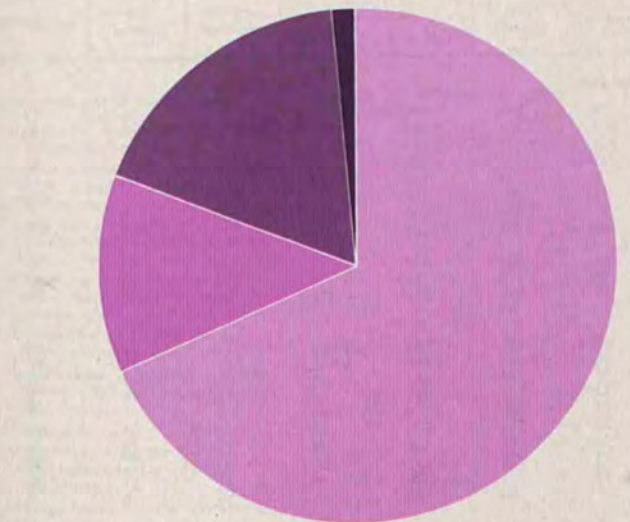
*) Ohne Fachhochschule Bremen.

1) Studenten, die unabhängig vom Studienbereich ein Lehramt anstreben.

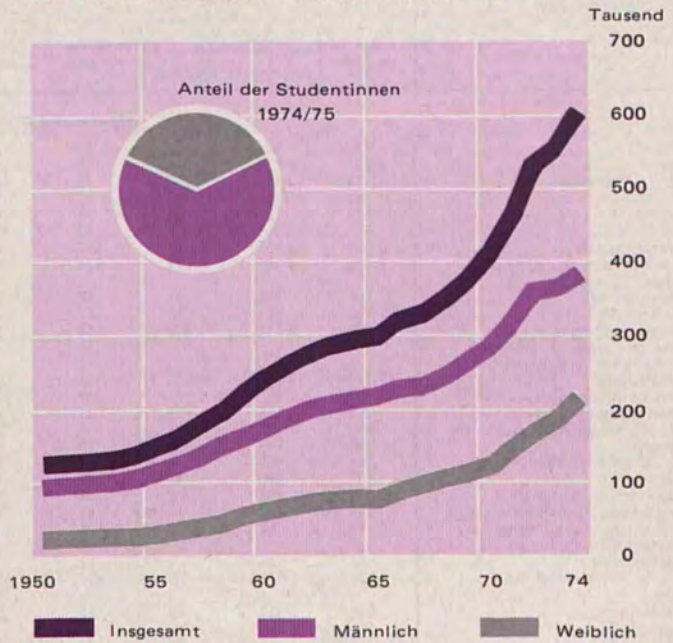
2) Einschl. »Ungeklärte«, Deutschkurs für Ausländer, Studienkolleg.

Bildung und Kultur

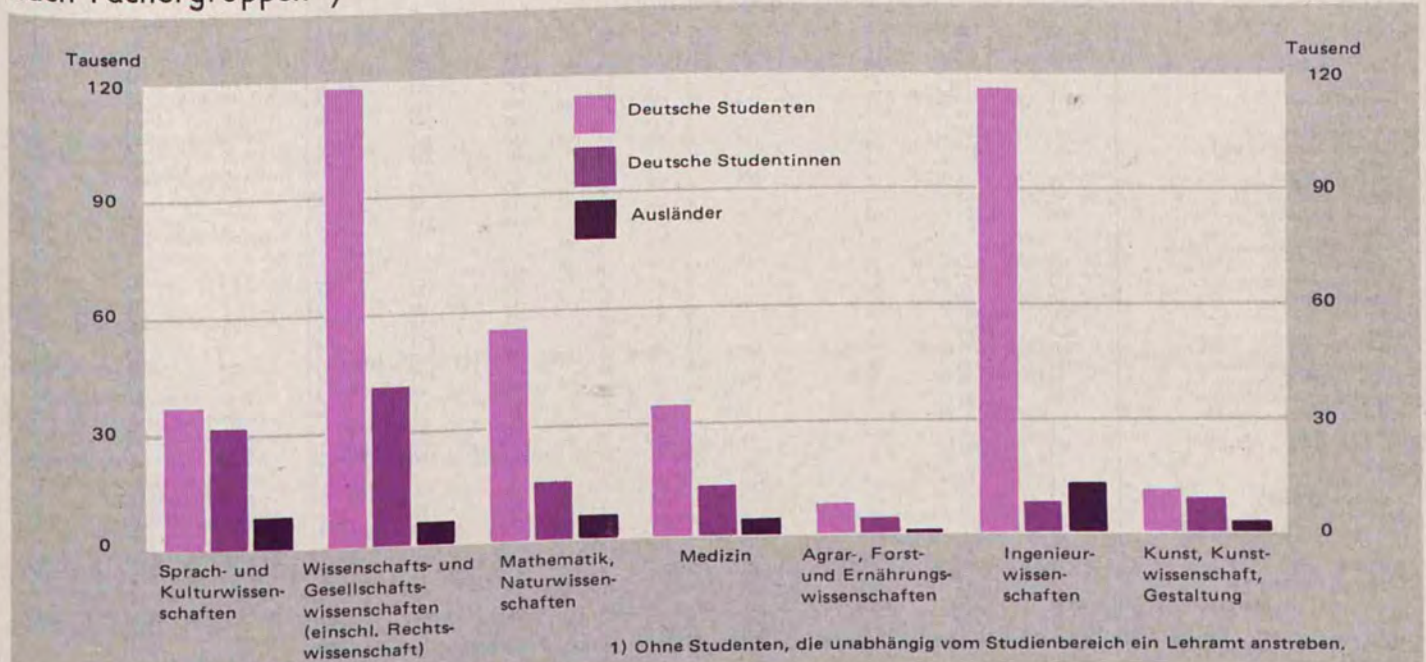
Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1974



Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester



Studenten an Hochschulen im Wintersemester 1974/75 nach Fächergruppen¹⁾



6.9 Prüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen*)

Studengebiet	Abgelegte Prüfungen im											
	Wintersemester 1972/73						Sommersemester 1973					
	Deutsche			Ausländer			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	bestanden		nicht bestanden	insgesamt	bestanden	insgesamt	bestanden		nicht bestanden	insgesamt	bestanden
	insgesamt	weiblich					insgesamt	weiblich				
Staats- und Diplomprüfungen												
Theologie ¹⁾	428	416	36	12	14	14	589	572	42	17	20	19
Medizin	3 587	3 518	1 022	69	291	282	3 706	3 469	1 027	237	245	240
Allgemeine Medizin	2 176	2 167	540	9	209	203	2 179	2 171	578	8	176	171
Zahnmedizin	466	466	86	—	28	28	475	473	79	2	28	28
Tiermedizin	188	187	51	1	10	10	135	133	28	2	15	15
Pharmazie	616	563	309	53	19	17	792	567	305	225	11	11
Rechtswissenschaft	3 004	2 357	279	647	1	—	2 807	2 319	254	488	9	9
Wirtschaftswissenschaften ²⁾	2 630	2 104	283	526	184	120	2 701	2 264	248	437	144	102
darunter:												
Volkswirtschaft	766	568	91	198	88	50	604	434	39	170	42	26
Betriebswirtschaft	1 111	864	53	247	53	29	1 376	1 153	76	223	64	41
Pädagogik, Psychologie	2 575	2 313	1 209	262	18	18	695	644	295	51	18	18
Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Real- und berufsbildenden Schulen ²⁾	11 356	10 204	6 625	1 152	48	43	12 687	11 498	6 825	1 189	49	43
Lehramt an Gymnasien	4 303	3 955	1 591	348	29	26	4 559	4 165	1 625	394	18	16
Sprachen (Dalmelscher)	188	155	104	33	33	31	274	227	160	47	44	37
Kulturwissenschaften	210	205	82	5	22	22	245	232	104	13	18	18
Mathematik	398	389	20	9	12	12	425	417	43	8	23	21
Physik, Geophysik, Meteorologie	504	489	12	15	22	22	527	510	20	17	25	24
Chemie	492	480	31	12	49	46	566	554	44	12	68	66
Sonstige Naturwissenschaften	269	266	76	3	38	38	278	277	80	1	35	35
Landwirtschaft, Gartenbau	251	206	48	45	33	24	301	290	44	11	51	50
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	33	32	2	1	3	3	80	65	45	15	4	3
Landwirtschaftlich-technische Wissenschaften	22	20	7	2	2	2	37	34	4	3	13	10
Technische Wissenschaften	2 176	2 025	70	151	274	249	2 030	1 891	51	139	236	210
darunter:												
Architektur	354	322	38	32	27	26	309	286	30	23	26	26
Vermessungswesen	116	107	1	9	4	4	79	70	—	9	1	1
Bauwesen	466	418	26	48	65	55	405	359	11	46	53	45
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau	530	498	—	32	77	69	576	544	4	32	67	57
Elektrotechnik	533	510	2	23	70	64	517	491	3	26	65	57
Berg- und Hüttenwesen	76	76	1	—	28	28	36	35	1	1	18	18
Insgesamt	32 426	29 134	11 497	3 292	1 073	952	32 507	29 428	10 911	3 079	1 020	921
Doktorprüfungen												
Theologie ¹⁾	68	68	5	—	19	19	55	55	3	—	16	16
Medizin	2 170	2 169	551	1	152	150	1 819	1 817	443	2	150	149
Allgemeine Medizin	1 588	1 587	428	1	119	119	1 240	1 239	325	1	98	98
Zahnmedizin	316	316	61	—	14	14	291	291	53	—	22	22
Tiermedizin	116	116	21	—	15	15	146	146	37	—	19	18
Pharmazie	49	49	7	—	2	2	45	44	8	1	3	3
Rechtswissenschaft	257	257	14	—	3	3	260	260	15	—	12	12
Wirtschaftswissenschaften ²⁾	262	259	17	3	27	26	291	290	29	1	21	20
darunter:												
Volkswirtschaft	46	46	1	—	8	8	72	72	2	—	5	5
Betriebswirtschaft	52	52	—	—	2	2	78	78	2	—	2	2
Kulturwissenschaften	503	501	145	2	33	32	514	513	114	1	37	37
darunter:												
Psychologie, Pädagogik, Philosophie	105	105	24	—	8	8	125	125	25	—	13	11
Sprachwissenschaften	152	152	57	—	7	7	129	128	33	1	7	7
Germanistik	65	65	22	—	3	3	43	43	11	—	3	3
Mathematik	131	131	8	—	9	9	117	114	5	3	7	7
Physik	209	209	1	—	11	11	252	252	4	—	24	24
Chemie	343	343	11	—	32	32	349	349	11	—	37	37
Sonstige Naturwissenschaften	185	185	20	—	40	40	195	195	25	—	40	39
Landwirtschaft, Gartenbau	75	75	6	—	26	26	45	45	3	—	21	21
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	23	23	—	—	1	1	11	11	—	—	1	1
Landwirtschaftlich-technische Wissenschaften	8	8	—	—	4	4	9	9	1	—	—	—
Technische Wissenschaften	353	351	1	2	45	45	396	396	4	—	52	52
darunter:												
Architektur	13	13	—	—	5	5	6	5	1	—	3	3
Vermessungswesen	12	12	—	—	3	3	10	10	—	—	3	3
Bauwesen	47	46	—	1	6	6	50	50	1	—	5	5
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau	129	128	1	1	13	13	168	168	—	—	20	20
Elektrotechnik	88	88	—	—	7	7	87	87	—	—	6	6
Berg- und Hüttenwesen	58	58	—	—	10	10	64	64	3	—	14	14
Insgesamt	4 587	4 579	779	8	402	398	4 313	4 306	657	7	418	415

*) Vorläufiges Ergebnis. Neuere Zahlen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
 1) Fakultäts- und kirchliche Prüfungen.

2) Einschl. Wirtschaftspädagogik.
 3) Einschl. Lehramtsprüfungen an pädagogischen Hochschulen.

6.10 Personal an Hochschulen im Oktober 1974 nach Fächergruppen und dienstrechtlicher Stellung*)

Dienstrechtliche Stellung Dienstbezeichnung	Insgesamt	Davon in										
		Theo- logie	Rechts- wissen- schaften	Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Geistes- wissen- schaften	Sprach- wissen- schaften	Mathe- matik und Natur- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaften	Medizi- nischen Wissen- schaften	Kunst und Kunst- wissen- schaften	Land- und Forst- wissen- schaften	Zentralen Einrich- tungen
Personal mit Dienstvertrag ...	207 608	1 848	2 891	7 616	10 273	5 721	28 086	22 892	68 473	3 580	6 132	50 095
Ordentliche und außerordentliche Professoren ¹⁾	7 357	468	501	724	874	683	1 704	795	952	317	264	75
Abteilungsvorleser und Professoren, Wissenschaftliche Räte und Professoren	4 831	87	89	219	472	322	1 384	456	1 309	135	238	120
Professoren an pädagogischen Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen	9 699	59	8	1 550	1 286	58	573	4 939	12	811	182	221
Beamtete außerplanmäßige Professoren, Universitäts- und Hochschuldozenten	1 810	72	65	90	267	159	507	88	290	179	77	16
Oberassistenten, Oberärzte, Obergeringenieure	1 637	5	1	21	20	9	168	311	981	3	58	60
Akademische Direktoren, Akademische Oberräte, Akademische Räte, Lektoren	5 283	88	75	343	641	1 066	1 404	381	655	130	194	306
Studienleiter	64	1	—	8	23	5	20	—	1	6	—	—
Hauptamtliche Lehrkräfte (Ober-)Studienräte im Hochschuldienst	2 084	24	19	110	717	149	128	105	23	684	30	95
Sonstige hauptamtliche Lehrkräfte	575	1	—	161	228	4	16	88	—	60	7	10
Assistenzprofessoren	1 458	21	76	157	100	118	383	242	262	43	42	14
Wissenschaftliche Assistenten	17 776	325	583	1 343	1 629	937	4 198	2 706	5 023	224	574	234
Assistenten an Fachhochschulen	348	—	—	15	—	—	20	239	—	34	9	31
Wissenschaftliche Mitarbeiter, wissenschaftliche Angestellte	19 126	201	500	1 161	1 008	957	4 052	2 896	5 873	207	572	1 700
Medizinalassistenten, Lehrassistenten	1 444	—	—	—	—	—	4	1	1 313	—	—	126
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	1 012	4	6	15	11	8	36	17	23	5	7	880
Bibliothekspersonal im höheren Dienst	555	1	5	6	3	1	2	—	8	—	—	529
Technisches Personal im höheren Dienst	269	—	—	—	1	—	57	35	21	1	2	152
Sonstiges Personal im höheren Dienst	161	—	1	—	16	1	8	8	8	33	5	81
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	30 721	382	700	1 220	1 649	863	2 553	1 942	6 094	269	598	14 453
Bibliothekspersonal ohne höheren Dienst	5 592	55	148	211	341	197	183	57	132	82	25	4 162
Technisches Personal ohne höheren Dienst	29 217	5	9	83	306	30	6 536	4 937	10 901	212	1 554	4 647
Pflegepersonal	20 713	—	—	—	3	—	1	1	19 242	—	—	1 466
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	5 639	11	36	94	170	49	459	116	2 603	45	161	1 897
Arbeiter	33 052	39	70	81	494	105	2 732	1 836	10 013	103	1 434	16 145
Praktikanten	763	—	—	3	—	—	14	7	463	—	14	262
Auszubildende einschl. Pflegeschüler	6 425	—	—	1	15	1	945	691	2 271	—	85	2 416
Sonstiges Personal	50 024	954	1 858	6 309	8 234	3 269	8 905	8 230	4 087	2 825	878	4 476
Emeriti, Gastprofessoren	1 056	51	62	81	161	84	208	102	73	57	60	117
Honorarprofessoren, nichtbeamtete Privatdozenten	1 103	25	47	90	95	22	249	263	204	44	49	15
Lehrbeauftragte	17 667	300	277	3 769	4 119	857	1 225	3 048	430	2 022	282	1 338
Krankenschwestern im Kollektivvertrag mit einem Mutterhaus	2 732	—	—	—	—	—	—	—	1 930	—	1	801
Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Abschlußprüfung	6 067	177	819	595	597	494	2 143	438	303	84	165	252
Wissenschaftliche Hilfskräfte ohne Abschlußprüfung und studentische Hilfskräfte	19 656	397	596	1 672	3 024	1 713	4 988	4 344	774	534	294	1 321
Sonstige Hilfskräfte ohne nähere Angaben	1 744	4	57	103	238	99	92	35	373	84	27	632
Insgesamt	257 632	2 802	4 749	13 925	18 507	8 989	36 991	31 122	72 560	6 405	7 010	54 572

*) Ergebnis der Personalerhebung an Hochschulen 1974.

*) Einschl. Direktoren und Professoren als Leiter von Kunsthochschulen.

6.11 Deutsche Forschungsgemeinschaft*)

6.11.1 Einnahmen

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Davon Zuwendungen							
		des Bundes		der Länder		von Stiftungen			Sonstige Zuwendungen und eigene Einnahmen
		zusammen	darunter für Sonderforschungsbereiche	zusammen	darunter für Sonderforschungsbereiche	zusammen ¹⁾	Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Thyssen-Stiftung	
1973	536,8	302,7	128,9	222,7	55,0	8,3	6,1	1,8	3,1
1974	590,2	329,8	124,0	248,4	62,0	10,0	7,2	1,8	2,0
1975	620,0	344,5	126,0	266,0	63,0	7,6	4,8	2,0	1,9

6.11.2 Verteilung der bewilligten Mittel nach Förderungsverfahren

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Normalverfahren	Schwerpunktverfahren	Forschergruppen	Hilfseinrichtungen der Forschung	Größerdarlehen, Rechenanlagen	Förderung des wissenschaftlichen Bibliothekswesens	Auslandsbeziehungen	Sonderforschungsbereiche
1973	540,1	194,1	90,0	7,9	9,5	23,5	8,3	10,4	196,4
1974	580,5	193,1	87,5	7,1	10,2	30,4	10,3	13,1	228,8
1975	535,4	191,5	98,9	9,2	10,5	14,0	12,3	14,5	184,5

6.11.3 Verteilung der bewilligten Mittel nach Wissenschaftsbereichen und Fachgebieten

Wissenschaftsbereich Fachgebiet	1972		1973		1974		1975	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Geisteswissenschaften²⁾	76,4	17,9	80,6	16,2	88,2	16,8	84,9	17,2
Gesellschaftswissenschaften	27,1	6,4	29,4	5,9	30,5	5,8	27,6	5,6
Theologie	3,7	0,9	4,5	0,9	4,0	0,8	3,3	0,7
Geschichte und Kunstwissenschaften	26,9	6,3	27,9	5,6	32,9	6,3	30,9	6,3
Sprach- und Literaturwissenschaften	11,8	2,8	12,2	2,5	13,3	2,6	14,7	3,0
Philosophie, Pädagogik, Psychologie	6,4	1,5	6,1	1,2	6,8	1,3	7,7	1,6
Biowissenschaften	144,4	33,8	172,9	34,9	178,8	34,1	174,5	35,5
Theoretische und praktische								
Medizin	83,9	19,6	102,2	20,6	104,3	19,9	100,4	20,4
Biologie	39,9	9,3	47,1	9,5	50,5	9,6	50,6	10,3
Landwirtschaft und Gartenbau	13,8	3,3	13,9	2,8	13,1	2,5	11,5	2,3
Veterinärmedizin	4,7	1,1	7,7	1,6	8,8	1,7	10,2	2,1
Forst- und Holzwissenschaft	2,1	0,5	2,0	0,4	2,1	0,4	1,8	0,4
Naturwissenschaften	104,3	24,4	116,9	23,6	133,9	25,5	115,5	23,5
Mathematik	6,5	1,5	6,0	1,3	7,0	1,3	4,5	0,9
Physik	28,5	6,7	34,7	7,0	46,9	9,0	42,2	8,6
Chemie	37,8	8,8	37,4	7,5	36,4	7,0	33,5	6,8
Geowissenschaften	31,5	7,4	38,8	7,8	43,6	8,2	35,3	7,2
Ingenieurwissenschaften	90,4	21,1	112,6	22,7	110,9	21,2	106,8	21,7
Allgemeine Ingenieurwissenschaften								
und Maschinenwesen	55,7	13,0	71,3	14,4	66,9	12,8	64,4	13,1
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen	17,2	4,0	21,6	4,4	25,7	4,9	24,6	5,0
Bergbau und Hüttenwesen	6,1	1,4	6,1	1,2	5,1	1,0	5,5	1,1
Elektrotechnik	11,4	2,7	13,6	2,7	13,2	2,5	12,3	2,5
Umweltforschung³⁾	12,1	2,8	12,8	2,6	12,3	2,4	10,1	2,1
Insgesamt⁴⁾ ...	427,6	100	495,8	100	524,1	100	491,8	100

*) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt ihre Mittel zur Förderung von Vorhaben im sogenannten Normalverfahren, von Spezialgebieten im Schwerpunktprogramm und von Einzelprogrammen sowie für die Sonderforschungsbereiche.

¹⁾ Einschl. sonstige Zuwendungen aus dem privaten Bereich (1973 = 0,4, 1974 = 1,0, 1975 = 0,8 Mill. DM).

²⁾ Einschl. Institut für Bibliothekstechnik, das nicht einzelnen Fachgebieten zugeordnet werden kann (1973 = 0,5, 1974 = 0,7, 1975 = 0,7 Mill. DM).

³⁾ Zahlreiche umweltrelevante Vorhaben sind außerdem in den anderen Wissenschaftsbereichen enthalten.

⁴⁾ Normal- und Schwerpunktverfahren, Forschergruppen, Hilfseinrichtungen der Forschung und Sonderforschungsbereiche.

6.12 Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Stipendien insgesamt		Davon in (aus)							
			Europa		Afrika		Amerika ¹⁾		Asien ²⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutsche Stipendiaten										
1973	377	100	239	63	15	4	104	28	19	5
1974	365	100	218	59	13	4	104	29	30	8
1975	437	100	283	65	10	2	109	25	35	8
1975 nach Fachrichtungen										
Geisteswissenschaften	256	100	183	71	6	2	40	16	27	11
Naturwissenschaften	93	100	40	43	3	3	45	48	5	6
Medizin	31	100	31	100	—	—	—	—	—	—
Technische Wissenschaften	36	100	17	47	—	—	18	50	1	3
Kunswissenschaften	14	100	10	71	—	—	4	29	—	—
Sonstige Wissenschaften	7	100	2	28	1	14	2	28	2	28
1975 nach Ausbildungsstand										
Jüngere Wissenschaftler mit Promotion	25	100	15	60	1	4	7	28	2	8
mit Staatsexamen	226	100	106	47	7	3	83	37	30	13
mit sonstigem Abschlußexamen	1	100	—	—	—	—	—	—	1	100
Studenten mit Vorexamen	185	100	162	87	2	0	19	11	2	0
Ausländische Stipendiaten										
1973	1 894	100	507	27	135	7	574	30	678	36
1974	1 779	100	440	25	457	26	560	31	322	18
1975	1 637	100	465	28	98	6	490	30	584	36
1975 nach Fachrichtungen										
Geisteswissenschaften	528	100	212	40	23	5	186	35	107	20
Naturwissenschaften	417	100	94	23	26	6	114	27	183	44
Land- und Forstwirtschaft	72	100	7	10	7	10	14	19	44	61
Medizin	176	100	27	15	22	13	52	29	75	42
Technische Wissenschaften	320	100	84	26	18	6	84	26	134	42
Kunswissenschaften	90	100	37	41	—	—	30	33	23	26
Sonstige Wissenschaften	34	100	4	12	2	6	10	29	18	53

¹⁾ Einschl. Australien und Neuseeland.

²⁾ Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg

6.13 Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen ¹⁾						Arbeitsgemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzelveranstaltungen	
	mit dem Schullträger			insgesamt	mit		insgesamt	Belegungen ²⁾	insgesamt	Belegungen ²⁾
	Gemeinde	eingetragener Verein	sonstiger Träger		haupt- amtlichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
				Anzahl						1 000	Anzahl	1 000
1973	632	423	72	1 127	305	822	159 869	3 074	58 533	3 672
1974	649	413	65	1 127	318	808	175 964	3 327	61 820	3 947
1975	563	415	53	1 031	324	692	162 609	3 090	46 236	2 924
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	73	66	23	162	16	146	12 280	182	3 217	183
Hamburg	1	—	—	1	1	—	3 756	99	—	—
Niedersachsen	58	25	—	83	55	28	20 861	372	4 230	236
Bremen	2	—	—	2	2	—	1 864	41	138	5
Nordrhein-Westfalen	192	19	2	213	94	119	49 474	998	14 343	969
Hessen	17	13	—	30	29	1	26 659	430	4 343	305
Rheinland-Pfalz	39	28	15	82	23	58	10 459	213	4 595	343
Baden-Württemberg	69	65	7	141	57	84	23 794	460	10 000	594
Bayern	90	190	6	286	31	241	—	—	—	—
Saarland	10	9	—	19	4	15	3 402	73	2 021	77
Berlin (West)	12	—	—	12	12	—	10 060	222	3 349	212

¹⁾ Ohne Außenstellen.

²⁾ Mehrfachzahlungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn-Bad Godesberg

6.14 Studentenwohnheime am 1. 1. 1976

Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten		Land Hochschulort	Studen- ten- wohn- heime	Wohnplätze für Studenten	
		ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder			ins- gesamt	darunter Aus- länder
Schleswig-Holstein	28	2 303	265	Hagen	1	77	—	Heidelberg	18	2 055	360
Flensburg	2	225	—	Höxter	1	77	—	Isny	6	223	6
Kiel	19	1 557	256	Iserlohn	1	50	15	Karlsruhe	18	1 818	336
Lübeck	6	491	9	Köln	37	4 458	440	Konstanz	5	1 259	226
Wedel	1	30	—	Krefeld	2	416	146	Ludwigsburg	2	453	—
Hamburg	29	3 630	674	Lemgo	1	206	—	Mannheim	8	779	66
Niedersachsen	81	8 620 ¹⁾	1 116	Minden	1	114	13	Pforzheim	1	198	—
Braunschweig	12	1 094	160	Mönchengladbach	2	152	7	Reutlingen	3	358	36
Celle	1	65	—	Münster	39	5 816	657	Schwab.-Gmünd	1	277	—
Clausthal-Zellerfeld	9	936	236	Paderborn	1	228	23	Stuttgart	12	1 636	531
Elsfleth	1	46	—	Rheydt	1	51	12	Trossingen	1	103	15
Göttingen	27	3 226	435	Siegen	1	71	9	Tübingen	20	2 612	540
Hannover	14	1 713	276	St. Augustin	1	100	—	Ulm	4	588	45
Hermannsburg	3	80	3	Walberberg	1	73	4	Weingarten	3	396	—
Hildesheim	2	257	4	Wuppertal	5	184	8	Bayern	121	14 952 ²⁾	1 502
Lüneburg	2	86	—	Hessen	59	6 910	1 152	Augsburg	2	409	—
Nienburg	1	16	2	Darmstadt	11	916	176	Bamberg	1	159	4
Oldenburg	2	391	—	Frankfurt	19	2 701	514	Bayreuth	1	20	—
Osnabrück	3	289	—	Fulda	1	44	—	Benediktbeuren	1	67	—
Vechta	2	146	—	Gießen	8	1 500	266	Coburg	2	294	57
Wilhelmshaven	1	200	—	Kassel	1	40	—	Eichstätt	4	207	1
Wolfenbüttel	1	59	—	Marburg	18	1 669	196	Erlangen	19	1 771	86
Bremen	4	608	52	Oberursel	1	40	—	München	51	7 583	1 052
Nordrhein-Westfalen	208	28 374 ³⁾	3 059	Rheinland-Pfalz	24	2 349	300	Neuendettelsau	2	104	3
Aachen	19	2 383	462	Germersheim	5	306	10	Nürnberg	7	582	29
Bielefeld	11	1 353	82	Kaiserslautern	1	212	25	Passau	1	31	13
Bochum	26	4 585	549	Koblenz	2	180	3	Regensburg	11	1 836	66
Bonn	29	2 317	406	Mainz	11	1 149	250	Schweinfurt	2	257	1
Burgsteinfurt	2	336	16	Trier	3	386	12	Untermerzbach	1	29	8
Detmold	2	95	10	Völkland	1	79	—	Weihenstephan	1	122	13
Dartmund	9	1 520	73	Worms	1	37	—	Würzburg	15	1 388	169
Düsseldorf	9	1 057	93	Baden-Württemberg	116	15 578	2 398	Saarland	9	1 091	266
Duisburg	1	105	—	Aalen	1	158	4	Homburg	2	239	47
Essen	4	395	34	Esslingen	1	82	—	Saarbrücken	7	852	219
Gummersbach	1	30	—	Freiburg	10	2 200	230	Berlin (West)	35	5 740	1 296
				Furtwangen	2	383	3	Bundesgebiet	714	90 155⁴⁾	12 080

¹⁾ Einschl. 16 Wohnplätze in Privatquartieren.
²⁾ Einschl. 2 115 Wohnplätze in Privatquartieren.
³⁾ Einschl. 93 Wohnplätze in Privatquartieren.

⁴⁾ Einschl. 2 224 Wohnplätze in Privatquartieren.

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

6.15 Filmwirtschaft 1973*)

6.15.1 Filmherstellung

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen		Beschäftigte ¹⁾		Hergestellte Filme		Umsatz	
	insgesamt	dar. Teilzeit- beschäftigte	insgesamt	dar. mit Vor- führungsdauer von 59 Min. und mehr	insgesamt	dar. aus Filmherstellung		
							insgesamt	%
	am 31. 12.						1 000 DM	
	Anzahl							
	Insgesamt							
ohne Umsatz	16	27	8	8	6	—	—	—
unter 50 000	51	85	52	53	11	1 080	85	85
50 000 — 100 000	31	57	28	328	7	2 181	91	91
100 000 — 250 000	53	141	48	378	8	8 680	88	88
250 000 — 500 000	43	143	34	306	10	15 737	89	89
500 000 — 1 Mill.	53	293	42	727	27	37 138	85	85
1 Mill. — 5 Mill.	69	969	166	2 737	94	154 773	91	91
5 Mill. und mehr	11	1 096	68	461	76	126 614	79	79
Insgesamt	327	2 811	446	4 998	239	346 203	86	
	darunter:							
	Kinofilmhersteller							
ohne Umsatz	7	14	1	5	5	—	—	—
unter 50 000	10	15	11	8	7	195	73	73
50 000 — 100 000	4	8	4	7	4	278	95	95
100 000 — 250 000	8	28	10	27	6	1 386	83	83
250 000 — 500 000	8	12	5	14	6	3 245	81	81
500 000 — 1 Mill.	7	17	4	11	10	4 800	93	93
1 Mill. — 5 Mill.	10	63	2	31	31	21 683	95	95
5 Mill. und mehr	3	18	—	21	19	16 535	98	98
Zusammen	57	175	37	124	88	48 122	94	
	Fernsehfilmhersteller							
unter 250 000 ²⁾	9	18	12	6	5	321	91	91
250 000 — 500 000	5	12	—	14	4	2 033	100	100
500 000 — 1 Mill.	10	34	7	37	17	6 302	99	99
1 Mill. — 5 Mill.	17	157	34	146	63	43 340	96	96
5 Mill. und mehr	8	1 078	68	440	57	110 080	76	76
Zusammen	49	1 299	121	643	146	162 076	83	

¹⁾ Nur Ergebnisse von Unternehmen, bei denen filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit darstellen. Die bisher über Filmtheater (Spielstellen) nachgewiesenen Daten erscheinen im Filmstatistischen Taschenbuch der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden-Biebrich.

²⁾ Nur ständig Beschäftigte.
³⁾ Einschl. Unternehmen ohne Umsatz.

6.15 Filmwirtschaft 1973*)

6.15.2 Filmverleih und Filmvertrieb

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte		Erworbene Auswertungsrechte		Umsatz	
		insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	dar. für Filme mit Vorführdauer von 59 Minuten und mehr	insgesamt	dar. aus Filmverleih
		am 31. 12.				1 000 DM	%
Anzahl							
Insgesamt							
unter 50 000	11	12	7	14	5	221	53
50 000 — 100 000	19	30	9	67	64	1 464	45
100 000 — 250 000	14	39	10	100	76	2 116	60
250 000 — 500 000	18	54	20	229	136	6 656	66
500 000 — 1 Mill.	76	135	52	300	227	18 025	60
1 Mill. — 5 Mill.	18	239	51	561	363	37 887	66
5 Mill. und mehr	14	1 128	226	2 551	708	274 315	66
Insgesamt	120	1 637	375	3 822	1 579	340 684	66
darunter: Filmverleihunternehmen (ohne Schmalfilmverleihunternehmen)							
unter 100 000	10	16	2	61	58	704	94
100 000 — 250 000	6	16	2	92	69	993	93
250 000 — 500 000	11	33	14	94	92	4 166	95
500 000 — 1 Mill.	17	82	31	163	158	11 126	96
1 Mill. — 5 Mill.	11	154	30	307	275	23 937	96
5 Mill. und mehr	10	840	149	412	266	200 852	91
Zusammen	65	1 141	228	1 129	918	241 778	91

6.15.3 Filmtheater

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte		Spielstellen	Vorstellungen		Verkaufte Eintrittskarten		Umsatz	
		insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte		insgesamt	je Spielstelle	insgesamt	je Vorstellung	insgesamt	dar. Eintrittskartenerlös
		am 31. 12.			1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000 DM	%
Anzahl										
Filmtheaterunternehmen¹⁾										
unter 20 000	85	172	139	94	11	120	390	35	1 146	90
20 000 — 50 000	237	666	554	262	60	229	2 580	43	8 292	88
50 000 — 100 000	321	1 277	998	362	138	382	6 924	50	23 834	88
100 000 — 250 000	475	2 781	1 970	596	327	549	19 827	61	75 684	88
250 000 — 500 000	243	2 532	1 596	425	306	720	20 064	66	85 605	87
500 000 — 1 Mill.	142	2 280	1 038	339	322	950	21 506	67	99 226	88
1 Mill. — 2 Mill.	67	1 811	694	220	256	1 162	18 262	71	93 557	88
2 Mill. — 5 Mill.	27	1 469	535	187	219	1 173	15 017	68	78 349	87
5 Mill. — 10 Mill.	9	1 107	340	109	145	1 327	11 380	79	55 483	88
10 Mill. und mehr	4	939	276	102	146	1 428	11 391	78	69 571	82
Autokinounternehmen	9	346	77	11	5	473	2 678	51,5	19 178	65
Wanderkinounternehmen	21	67	63	346	11	31	929*	87	2 988	91

6.15.4 Filmtechnische Betriebe

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... DM	Unternehmen	Beschäftigte	Filmaufnahmeateliers	Rohfilmverbrauch	Umsatz			
					insgesamt	darunter aus		
						Vermietung von Raum, Personal, Technik	Kopier- und Entwicklungsarbeiten	
am 31. 12.					1 000 DM	%		
Anzahl					1 000 m			
Insgesamt								
Insgesamt	55	2 809	41	18 386	61 967	139 296	36	41
darunter:								
Unternehmen mit Umsatzschwerpunkt Vermietung von Raum, Personal, Technik								
unter 250 000	7	26	2	840	—	682	85	—
250 000 — 1 Mill.	8	67	8	1 498	—	4 558	74	— ²⁾
1 Mill. — 5 Mill.	6	174	9	5 498	—	8 263	80	—
5 Mill. und mehr	4	1 118	22	10 550	— ²⁾	59 621	63	— ²⁾
Zusammen	25	1 385	41	18 386	—²⁾	73 124	66	—²⁾
Unternehmen mit Umsatzschwerpunkt Kopier- und Entwicklungsarbeiten								
unter 1 Mill.	4	37	—	—	681	1 607	2	83
1 Mill. — 5 Mill.	3	168	—	—	5 999	7 572	6	86
5 Mill. und mehr	5	1 129	—	—	54 367	52 006	2	91
Zusammen	12	1 334	—	—	61 047	61 185	2	90

* Nur Ergebnisse von Unternehmen, bei denen filmwirtschaftliche Leistungen den Schwerpunkt der Wirtschaftstätigkeit darstellen. Die bisher über Filmtheater (Spielstellen) nachgewiesenen Daten erscheinen im Filmstatistischen Taschenbuch der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden-Biebrich.

¹⁾ Unternehmen, die ausschließlich oder überwiegend ortsfeste Filmtheater betreiben.
²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

6.16 Öffentliche Theater 1974/75*)

Land	Gemeinden mit Theatern ¹⁾	Theaterunternehmen		Veranstaltungen am Ort	Gastspiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		insgesamt	Spielstätten ²⁾			insgesamt	Opern und Ballette	Operetten, Musicals	Schauspiele	Kinder- und Jugendspiele	Konzerte der Theaterorchester
						1 000					
Schleswig-Holstein	5	3	12	1 403	299	614	136	132	198	114	34
Hamburg	1	3	5	1 336	30	1 201	464	—	679	58	—
Niedersachsen	9	10	26	3 443	942	1 879	452	324	704	303	96
Bremen	2	2	5	1 088	33	453	124	101	144	70	14
Nordrhein-Westfalen	20	22	48	7 705	1 788	4 572	1 568	735	1 785	435	49
Hessen	5	6	18	3 104	116	1 717	653	248	543	201	72
Rheinland-Pfalz	5	5	12	1 266	397	595	159	127	183	106	20
Baden-Württemberg	13	13	30	4 585	956	2 385	888	302	944	176	75
Bayern	12	15	36	4 646	655	2 824	1 024	504	1 032	181	83
Saarland	1	2	3	613	207	279	79	61	88	32	19
Berlin (West)	1	2	4 ³⁾	1 058	14	895	501	13	381	—	—
Bundesgebiet	74	83	199	30 247	5 437	17 414	6 048	2 547	6 681	1 676	462

Land	Plätze am 31. 12. 1974 ⁴⁾		Ausgaben	Eigene Einnahmen ⁵⁾	Zuweisungen ⁶⁾		Einspiel-ergebnis ⁷⁾	Betriebs-zuschuß je Besucher ⁸⁾
	insgesamt	je 1 000 Einwohner ³⁾			insgesamt	je Einwohner		
Schleswig-Holstein	7 787	11,8	43 971	9 743	34 228	51,93	24,0	42,89
Hamburg	4 845	2,8	78 539	18 508	60 031	34,62	24,0	48,91
Niedersachsen	15 644	9,7	104 289	17 541	85 857	53,47	18,2	36,25
Bremen	2 144	3,0	31 415	3 533	27 820	38,43	11,3	61,25
Nordrhein-Westfalen	27 496	4,3	300 100	52 888	246 147	38,69	18,6	46,53
Hessen	13 178	9,9	112 041	19 781	92 243	69,40	18,2	51,86
Rheinland-Pfalz	5 546	9,7	35 404	5 415	29 989	52,69	15,4	46,11
Baden-Württemberg	16 645	7,8	158 083	25 011	132 860	62,33	18,0	43,62
Bayern	25 671	9,4	175 809	30 870	143 300	52,24	17,9	48,42
Saarland	1 457	7,1	15 523	2 467	12 480	60,59	16,0	39,41
Berlin (West)	3 693	1,8	68 948	9 441	59 507	29,40	14,4	62,60
Bundesgebiet	124 106	6,2	1 124 122	195 198	924 462	45,95	18,3	46,44

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Spielstätten	Plätze	Veranstaltungen	Besucher
Schleswig-Holstein	3	199	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	—	1	131	22	7	3 123	2 706	867 661
Niedersachsen	6	341	1	39	94	4	591	930	100 203
Bremen	1	49	1	99	36	1	80	165	8 655
Nordrhein-Westfalen	6	379	17	1 211	848	16	3 368	3 063	552 685
Hessen	5	372	1	40	20	11	3 390	2 065	353 842
Rheinland-Pfalz	3	141	2	113	41	1	150	232	30 164
Baden-Württemberg	6	406	9	463	1 014	11	1 430	2 585	325 942
Bayern	8	534	5	356	907	14	2 865	3 018	516 948
Saarland	1	70	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	1	137	1	117	125	15	7 755	4 369	1 624 508
Bundesgebiet	40	2 628	38	2 569	3 107	80	22 752	19 133	4 380 608

*) Spielzeit 1974/75.

1) Erfaßt wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte.

2) Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen; ohne Privattheater.

3) Ohne Freilichtbühnen.

4) Einschl. 19 929 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen.

5) Bezogen auf die Einwohnerzahl vom 31. 12. 1974 der Gemeinden, die ein Theater besitzen.

6) Ohne Zuweisungen, Zuschüsse und Einnahmen aus Schuldenaufnahmen.

7) Einschl. Zuschüsse von privaten Stellen.

8) Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in % der Betriebsausgaben.

9) Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

6.17 Hörfunkprogramm 1975

6.17.1 Erstes, Zweites und Drittes Programm

Programmgestaltung	Insgesamt		Nach Programmgestaltungen der Rundfunkanstalten								
			Baye- rischer Rundfunk	Hessischer Rundfunk	Nord- deutscher Rundfunk ¹⁾	Radio Bremen	Saar- ländischer Rundfunk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rundfunk	Südwest- funk	West- deutscher Rundfunk ¹⁾
	Stunden	%									
1. Programm											
Musik	40 813	53,2	59,3	44,0	62,5	60,0	34,8	44,9	49,3	57,2	64,0
Ernste Musik	4 097	5,3	10,4	1,1	5,1	1,5	1,1	23,3	1,9	0,3	5,2
Leichte Musik	36 716	47,9	48,9	42,9	57,4	58,5	33,7	21,6	47,4	56,9	58,8
Wort	27 296	35,6	34,2	44,4	37,5	26,1	36,4	42,7	33,0	32,3	36,0
Politik	12 682	16,5	17,0	18,6	22,4	13,1	10,8	17,7	13,9	15,0	20,5
Kultur, Bildung	4 068	5,3	3,2	4,3	7,3	3,5	1,4	16,0	4,6	1,3	7,4
Unterhaltung, Hörspiel	2 901	3,8	5,1	3,6	4,2	4,8	1,9	1,5	4,7	3,7	4,3
Sport	764	1,0	1,9	2,7	0,4	2,3	0,5	0,1	0,8	0,2	0,4
Familienprogramm	1 458	1,9	5,9	1,8	2,8	0,5	—	0,9	1,2	1,0	2,9
Magazine, Sonstiges	5 423	7,1	1,1	13,4	0,4	1,9	21,8	6,5	7,8	11,1	0,5
Werbefunk	8 601	11,2	6,5	11,6	—	13,9	—	28,8	12,4	17,7	10,5
Insgesamt	76 710	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	11,4	9,6	11,6	11,4	11,4	10,0	11,4	11,9	11,3
2. Programm											
Musik	32 429	56,6	57,8	67,3	32,7	51,3	60,1	62,2	68,4	68,5	46,7
Ernste Musik	18 678	32,6	42,3	52,1	—	33,5	57,0	4,4	58,3	60,8	—
Leichte Musik	13 751	24,0	15,5	15,2	32,7	17,8	3,1	57,8	10,1	7,7	46,7
Wort	23 216	40,5	42,2	32,7	67,3	25,7	39,9	28,6	31,6	31,5	53,3
Politik	7 255	12,7	17,5	6,2	28,3	3,2	3,6	6,1	10,0	10,1	19,7
Kultur, Bildung	7 335	12,8	19,0	20,8	3,2	20,5	20,5	3,9	15,1	17,8	1,1
Unterhaltung, Hörspiel	1 888	3,3	1,5	1,7	5,4	1,5	3,2	4,7	4,7	1,8	3,9
Sport	751	1,3	0,8	—	2,9	—	—	3,3	0,1	0,1	3,5
Familienprogramm	1 424	2,5	3,1	3,5	4,7	0,5	1,3	6,3	—	0,2	1,4
Magazine, Sonstiges	4 563	7,9	0,3	0,5	22,8	—	11,3	4,3	1,7	1,5	23,7
Werbefunk	1 641	2,9	—	—	—	23,0	—	9,2	—	—	—
Insgesamt	57 286	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	12,8	10,0	13,7	7,8	9,6	11,8	10,9	11,5	11,9
3. Programm											
Musik	17 770	37,6	26,5	46,9	56,1	—	15,4	—	32,8	23,7	57,2
Ernste Musik	7 473	15,8	0,2	—	50,9	—	0,3	—	—	—	51,0
Leichte Musik	10 297	21,8	26,3	46,9	5,2	—	15,1	—	32,8	23,7	6,2
Wort	11 797	25,0	12,8	8,9	26,4	—	45,9	—	32,4	53,3	27,0
Politik	3 891	8,2	12,4	0,7	6,6	—	41,6	—	4,6	11,0	13,3
Kultur, Bildung	2 715	5,7	0,1	0,7	16,9	—	—	—	6,1	3,0	11,7
Unterhaltung, Hörspiel	365	0,8	—	0,8	1,8	—	—	—	1,2	—	1,5
Sport	594	1,3	—	—	0,2	—	1,7	—	2,7	5,2	—
Familienprogramm	166	0,4	—	—	0,1	—	—	—	2,4	0,2	—
Magazine, Sonstiges	4 066	8,6	—	6,7	0,8	—	2,6	—	15,4	33,9	0,5
Werbefunk	6 995	14,8	45,4	26,0	—	—	—	2,6	14,0	6,8	—
Gastarbeiter-Sendungen	10 651	22,6	15,3	18,2	17,5	100	38,7	97,4	20,8	16,2	15,8
Insgesamt	47 213	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rundfunkanstalten	X	100	17,0	16,1	14,7	2,9	1,3	3,4	12,4	15,9	16,3

6.17.2 Deutsche Welle und Deutschlandfunk²⁾

Rundfunkanstalt	Gesamt- sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen		insgesamt	Musik- sendungen		Wort- sendungen	
			Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Deutsche Welle	21 820	1 851 ³⁾	390	21,0	1 461	79,0	19 969	3 654	18,3	16 315	81,7
Deutschlandfunk	11 289	9 073	5 204	46,1	3 870	34,3	2 216	—	—	2 216	19,6

¹⁾ Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.

²⁾ Das Erste Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet.

³⁾ Durch die Wiederholungen erhöht sich die ausgestrahlte Sendezeit auf 8 938 Stunden.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

6.18 Fernseh-Rundfunkprogramm

6.18.1 Deutsches Fernsehen

Gemeinschaftsprogramm

Art der Darbietung	I. Programm ¹⁾				Vormittagsprogramm ²⁾							
	1974		1975		ARD				ZDF			
	1974		1975		1974		1975		1974		1975	
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Zeitgeschehen	739	26,8	679	25,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Fernsehspiele	281	10,2	260	9,9	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiksendungen	15	0,5	12	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung	442	16,0	462	17,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk	386	14,0	374	14,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Sport	236	8,6	177	6,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielfilme von Verleihern	232	8,4	254	9,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel	279	10,1	280	10,6	97	17,3	89	15,9	73	15,7	77	16,3
Programmverbindung	135	4,9	120	4,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Beiträge	14	0,5	12	0,5	460	82,7	469	84,1	391	84,3	395	83,7
Insgesamt ...	2 759	100	2 630	100	557	100	558	100	464	100	472	100

Regionalprogramm

Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		Darunter reine Werbung (Spots)		III. Fernsehprogramm	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	Stunden					
Norddeutscher Rundfunk mit Radio Bremen ³⁾	573	572 ⁴⁾	101	101	1 481	1 583 ⁵⁾
Westdeutscher Rundfunk	562	562 ⁴⁾	101	101	2 639	2 455 ⁵⁾
Hessischer Rundfunk	569	571	101	101	1 683	1 682
Südwestfunk ⁶⁾	415	419 ⁴⁾	51	50	—	—
Süddeutscher Rundfunk ⁷⁾	325	325 ⁴⁾	51	50	1 868	1 790
Bayerischer Rundfunk	568	569 ⁴⁾	103	100	2 138	2 088
Saarländischer Rundfunk ⁸⁾	579	577	103	85	—	—
Sender Freies Berlin ⁹⁾	571	568 ⁴⁾	101	89	—	—

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

6.18.2 Zweites Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	1974		1975		Art der Darbietung	1974		1975	
	Stunden	%	Stunden	%		Stunden	%	Stunden	%
Kultur	505	15,7	555	17,0	Gesellschaftspolitik	52	1,6	133	4,1
Fernsehspiel und Film	623	19,3	696	21,3	Magazine und sonstige Sendungen ¹⁾	64	2,0	65	2,0
Dokumentarspiel	119	3,7	88	2,7	Sport	301	9,3	231	7,1
Unterhaltung	313	9,7	281	8,6	Programmverbindungen	193	6,0	191	5,8
Theater und Musik	198	6,1	204	6,2	Werbefernsehen (Spots)	101	3,1	100	3,1
Aktuelles	506	15,7	497	15,2	Insgesamt ...	3 228	100	3 265	100
Innenpolitik	189	5,8	159	4,9					
Außenpolitik	64	2,0	65	2,0					

¹⁾ Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%.

²⁾ Seit 1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und seit 1966 des ZDF ein Vormittagsprogramm für Zuschauer in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meissner).

³⁾ Gemeinschaftliches Regionalprogramm und Schulfernsehen; das III. Programm wird zusätzlich mit dem SFB veranstaltet.

⁴⁾ Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1974 = 176, 1975 = 174 Stunden.

⁵⁾ Gemeinschaftliches III. Programm.

⁶⁾ Zusätzlich wurden 943 Stunden ausgestrahlt (NDR/RB = 71 Stunden, WDR = 2 Stunden, SWF = 3 Stunden, SDR = 4 Stunden, BR = 11 Stunden, SFB = 852 Stunden).

⁷⁾ Zusätzlich haben NDR/RB 1 115 Stunden (1974 = 1 102) Schulfernsehen ausgestrahlt.

⁸⁾ Gleichzeitig wurden 734 (1974 = 654) Stunden (insbesondere Schulfernsehen) über den Kanal des I. Programms ausgestrahlt. Zusätzlich wurden 150 Stunden — vom WDR als Sondersendungen bezeichnet — ausgestrahlt.

⁹⁾ Einschl. »Bilanz«, »ZDF Magazine«, »Kennzeichen D«.

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

6.19 Bibliotheken

6.19.1 Nach Bestandsgrößenklassen, Unterhaltsträgern und Bibliotheksgattungen 1974

Bestand von ... bis unter ... Bänden Unterhaltsträger	Insgesamt	Nationalbibliotheken ¹⁾	Hochschulbibliotheken			Regionalbibliotheken	Spezialbibliotheken	Öffentliche Bibliotheken nach Unterhaltsträgern		
			Universitäts- ²⁾	Instituts- ³⁾	Fachhochschulbibliotheken			Öffentl. Hand	Nicht öffentl. Hand ⁴⁾	
										bibliotheken
Insgesamt	19 389	8	78	2 483	208	32	1 421	7 048	8 111	
nach Bestandsgrößenklassen										
unter 1 000	5 741	—	—	183	1	—	30	2 468	3 059	
1 000 — 5 000	8 987	1	2	918	24	—	290	3 010	4 742	
5 000 — 30 000	3 669	—	20	1 175	122	2	731	1 326	293	
30 000 — 100 000	757	—	10	189	47	8	300	187	16	
100 000 — 500 000	187	2	18	17	14	18	65	52	1	
500 000 und mehr	48	5	28	1	—	4	5	5	—	
nach Unterhaltsträgern										
Bund	164	2	—	1	—	—	161	—	—	
Land	3 143	4	77	2 471	160	19	358	54	—	
Kreis, Gemeinde ⁵⁾	6 836	—	1	2	9	8	136	6 680	—	
Kirche ⁶⁾	8 136	—	—	3	33	1	202	—	7 897	
Körperschaft des öffentlichen oder privaten Rechts	855	2	—	4	6	1	457	310	75	
Privat ⁷⁾	255	—	—	2	—	3	107	4	139	

Quelle: Redaktion der Deutschen Bibliotheksstatistik, Berlin

6.19.2 Ausgewählte wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliotheksort	Bibliothekstyp ¹⁾	Buchbestand am 31. 12. 1975	Laufende Zeilschriften (Titel) 1975	Vermehrungset ²⁾		Eingetragene Benutzer		Ausleihen am Ort		Auswärtiger Leihverkehr	
				1974	1975	1974	1975	Bestellungen 1975		Bestellungen 1975	
				1 000 DM		Anzahl		insgesamt	positiv erledigt	insgesamt	positiv erledigt
Aachen	HB	497	4 830	833	1 038	10 913	15 545	388	279	23	18
Berlin	SB	2 640	32 370	2 747	3 520	1 329	3 272	28	24	188	76
Berlin (FU)	UB	1 074	6 565	2 703	2 733	28 116	32 516	385	314	23	11
Berlin (TU)	UB	696	8 229	2 253	1 944	16 746	19 870	337	311	14	7
Bochum	UB	886	4 047	1 052	1 262	13 212	13 906	—	192	15	9
Bonn	UB	1 439	9 928	1 194	1 132	13 352	14 210	571	421	57	36
Bremen	UB	1 218	14 359	—	—	10 420	11 483	—	—	14	8
Darmstadt	LB u. HB	1 031	4 251	674	683	13 397	14 630	200	173	17	11
Düsseldorf	UB	1 270	7 815	2 100	3 059	12 860	14 207	374	314	38	24
Erlangen-Nürnberg	UB	1 624	5 236	751	871	8 172	10 479	204	127	29	16
Frankfurt	DB	2 037	36 993	353	405	—	—	128	113	4	2
Frankfurt	SIB u. UB	1 810	7 550	1 723	1 670	—	—	713	618	102	68
Frankfurt	*)	775	6 210	740	523	—	23 187	70	67	37	25
Freiburg	UB	1 736	6 206	1 156	1 385	—	18 334	418	333	28	17
Gießen	UB	810	6 500	950	777	17 117	19 777	342	209	17	8
Göttingen	UB	2 335	13 120	1 037	1 352	10 521	11 405	456	323	140	120
Hamburg	SB u. UB	1 618	7 524	1 740	1 884	48 376	54 868	567	451	22	14
Hannover	LB	700	4 146	731	1 124	8 000	8 000	113	74	20	11
Hannover	*)	74	1 153	139	133	—	—	—	—	8	7
Hannover (TU)	UB ³⁾	819	15 811	1 874	1 755	12 275	13 113	337	316	259	205
Heidelberg	UB	1 830	4 920	1 316	1 151	16 435	16 357	221	164	26	18
Kiel	UB	1 195	7 588	816	770	11 446	16 121	150	109	26	13
Köln	UB u. SIB	1 439	8 950	743	1 145	20 341	20 716	602	371	55	35
Köln	*)	423	4 392	942	986	3 111	3 638	155	134	136	109
Konstanz	UB	663	6 360	1 534	1 797	—	—	—	—	7	4
Mainz	UB	872	4 989	717	956	24 416	24 892	437	295	21	13
Mannheim	UB	605	3 827	710	644	4 614	6 677	125	80	10	7
Marburg	UB	1 245	7 346	1 011	1 013	9 068	11 300	214	137	30	21
München	SB	3 800	23 000	4 116	4 420	28 453	35 390	544	370	129	100
München	SIB	571	1 114	394	87	17 843	27 335	55	55	4	2
München	UB	1 746	3 390	571	561	—	—	300	244	17	9
Münster	UB	1 156	7 453	888	1 422	23 707	26 147	714	518	43	28
Nürnberg	SIB	650	974	580	707	41 266	45 034	—	—	4	2
Regensburg	UB	1 430	8 734	4 401	3 572	8 139	12 009	283	249	11	8
Soarbrücken	UB	946	8 001	1 152	1 371	81 533	90 771	284	213	42	31
Stuttgart	LB	1 344	9 754	1 107	1 236	18 045	18 550	232	166	59	37
Tübingen	UB	1 650	7 279	1 386	1 653	23 803	26 384	336	272	32	21
Würzburg	UB	820	5 245	800	753	11 355	9 600	251	192	14	8

- *) Einschl. Zentralbibliotheken.
 **) Zentrale Universitätsbibliotheken sowie einige Abteilungsbibliotheken.
 ***) Einschl. Abteilungs- und Fachbereichsbibliotheken.
 ****) Überwiegend kirchliche Bibliotheken.
 *) Einschl. kommunale Verbände.
 *) Evangelische und katholische Kirche.
 *) Natürliche und juristische Personen.
 *) Abkürzungen: DB = Deutsche Bibliothek, FU = Freie Universität, HB = Hochschul-

- bibliothek, LB = Landesbibliothek, SB = Staatsbibliothek, SIB = Stadtbibliothek, UB = Universitätsbibliothek, TU = Technische Universität.
 *) Mittel für Käufe und Einbinden von Büchern u. ä.
 **) Senckenbergische Bibliothek.
 ***) Tierärztliche Hochschulbibliothek.
 ****) Einschl. technische Informationsbibliothek.
 *) Zentralbibliothek der Medizin.

Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare, Regensburg

6.20 Buchproduktion*)

Sachgebiet	1971			1972/73 ¹⁾			1974		
	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-	insgesamt	Erst- auflage	Neu-
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	957	815	142	2 033	1 818	215	1 049	979	70
Religion, Theologie	2 110	1 821	289	5 187	4 422	765	2 288	1 894	394
Philosophie, Psychologie	990	788	202	2 498	2 038	460	1 299	1 017	282
Recht, Verwaltung	2 796	2 176	620	6 707	5 305	1 402	3 146	2 407	739
Wirtschafts- und Sozialwissenschaft, Statistik	3 660	3 256	404	7 874	7 058	816	4 543	4 063	480
Politik, Wehrwesen	934	841	93	2 005	1 799	206	1 181	1 047	134
Sprach- und Literaturwissenschaft	1 616	1 324	292	4 113	3 653	460	2 377	1 865	512
Schöne Literatur	8 165	7 024	1 141	16 692	14 759	1 933	8 682	7 318	1 364
Jugendschriften	2 725	2 253	472	4 712	3 750	962	2 595	2 120	475
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	1 799	1 416	383	3 935	3 247	688	2 329	1 980	349
Schulbücher	1 737	847	890	3 398	2 030	1 368	2 036	1 320	716
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	1 238	1 080	158	3 181	2 909	272	2 006	1 738	268
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	677	582	95	1 370	1 227	143	721	612	109
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	1 985	1 809	176	5 256	4 851	405	2 575	2 300	275
Erd- und Völkerkunde, Reisen	1 184	989	195	2 101	1 693	408	1 086	851	235
Karten, Atlanten	1 714	1 518	196	4 313	3 534	779	1 940	1 327	613
Medizin	1 252	1 068	184	3 241	2 643	598	1 684	1 352	332
Naturwissenschaften	2 291	2 074	217	4 330	3 874	456	2 066	1 796	270
Mathematik	417	337	80	1 105	977	128	588	488	100
Technik, Industrie, Gewerbe	2 325	1 997	328	4 904	4 190	714	3 156	2 780	376
Handel, Verkehr	909	842	67	1 394	1 257	137	747	670	77
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	880	716	164	1 990	1 625	365	1 084	866	218
Turnen, Sport, Spiele	369	323	46	807	633	174	459	365	94
Verschiedenes	50	46	4	59	57	2	79	76	3
Kalender und Almanache	177	174	3	293	292	1	45	45	—
Insgesamt	42 957	36 116	6 841	93 498	79 641	13 857	49 761	41 276	8 485

*) Verlagsveröffentlichungen.

1) Die Angaben für 1972 und 1973 wurden zusammengefaßt gemeldet.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

6.21 Zeitungen und Zeitschriften*)

Jahr Zeitung Zeitschrift	insgesamt	Druckauflage	Verkaufsauflage			
			insgesamt		bezieher	Einzel- verkauf ¹⁾
			Anzahl	1 000			%	1 000
Zeitungen						
1972	473	25 504	22 517	100	13 634	8 883
1973	458	25 569	22 700	100	13 705	8 995
1974	462	25 826	23 056	100	13 570	9 486
1975	464	25 851	23 292	100	13 669	9 623
davon (1975):						
Tageszeitungen (mit mehr als einmal wöchentlichem Erscheinen) ²⁾	410	23 759	21 492	92,3	12 193	9 299
Wochenzeitungen (mit einmal wöchentlichem Er- scheinen)	54	2 090	1 798	7,7	1 475	323
Zeitschriften						
1972	866	98 221	81 505	100	41 609	39 897
1973	860	101 795	84 410	100	44 312	40 098
1974	867	103 254	85 305	100	46 707	38 598
1975	879	103 187	87 470	100	47 554	39 916
davon (1975):						
Publikumszeitschriften	221	80 568	68 749	78,6	30 894	37 855
Fachzeitschriften	658	22 618	18 721	21,4	16 659	2 062
Kundenzeitschriften						
1972	34	16 607	16 088	.	.	.
1973	34	16 768	16 238	.	.	.
1974	30	15 723	14 818	.	.	.
1975	29	14 708	14 198	.	.	.

*) Jahresdurchschnitt.

1) Hierin ist auch der »berechnete Sammelbezug« enthalten.

2) Einschl. Sonntagsausgaben der Tageszeitungen sowie aktuelle Sonntagszeitungen.

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V., Bonn-Bad Godesberg

6.22 Tageszeitungen im 3. Vierteljahr 1974*)

Land	Insgesamt			Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Hauptausgaben	Nebenausgaben	Verkaufsaufgabe	bis 5 000		5 001 — 10 000		10 001 — 50 000		50 001 — 100 000		über 100 000	
				Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	
Schleswig-Holstein	29	25	513	13	30	5	36	8	149	2	190	1	108
Hamburg ¹⁾	7	21	4 939	—	—	2	32	1	33	—	—	4	4 874
Niedersachsen/Bremen	72	53	1 698	17	51	18	134	29	589	3	199	5	725
Nordrhein-Westfalen	63	261	3 931	14	51	7	48	23	580	7	468	12	2 784
Hessen	47	66	1 500	20	50	10	67	5	95	7	389	5	899
Rheinland-Pfalz/Saarland	16	57	937	8	17	1	5	2	28	1	96	4	791
Baden-Württemberg	69	130	2 081	10	24	21	145	27	630	5	418	6	864
Bayern	65	186	2 631	21	52	14	104	13	319	8	551	9	1 605
Berlin (West)	5	—	682	—	—	—	—	1	26	1	59	3	597
Bundesgebiet ...	373	799	18 912	103	275	78	571	109	2 449	34	2 370	49	13 247

*) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen.
 1) Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V., Bonn-Bad Godesberg

6.23 Deutscher Sängerbund

Stichlag Mitgliedsbund	Sängerkreise	Vereinsorte	Bundesvereine	Bundeschöre			Mitglieder				fördernde
				insgesamt	darunter		insgesamt	singinge		darunter	
					Männerchöre	Frauenchöre		zusammen	Männer			Frauen
15. 8. 1973	312	9 889	14 389	17 393	11 161	1 272	1 509 000	547 652	355 482	85 217	961 348
30. 7. 1974	317	9 762	14 492	17 446	10 860	1 254	1 510 446	548 706	351 586	88 188	961 740
30. 7. 1975	318	9 597	14 552	17 721	10 698	1 301	1 530 093	567 758	353 620	95 229	962 335
davon (30. 7. 1975):											
Badischer Sängerbund	20	880	1 410	1 893	1 206	129	221 185	65 928	40 547	8 428	155 257
Bayerischer Sängerbund	15	272	322	414	224	24	25 379	11 031	6 556	2 428	14 348
Berliner Sängerbund	4	16	64	64	39	2	4 597	3 007	1 479	788	1 590
Fränkischer Sängerbund	14	1 113	1 273	1 526	909	54	110 367	44 996	29 026	8 443	65 371
Sängerbund Hamburg	7	1	93	93	66	5	5 479	2 776	1 930	640	2 703
Hessischer Sängerbund	40	1 062	1 335	1 719	1 032	144	164 230	58 824	34 850	8 257	105 406
Maintal Sängerbund	7	119	146	179	105	6	18 121	6 980	4 227	856	11 141
Mitteldeutscher Sängerbund	18	421	557	683	389	47	36 548	20 782	12 851	4 660	15 766
Sängerbund Nordrhein-Westfalen	64	1 340	3 078	3 236	2 506	190	288 224	115 968	84 071	12 697	172 256
Sängerbund Nordwestdeutschland	32	777	1 309	1 493	724	159	88 311	48 458	26 195	13 581	39 853
Pfälzischer Sängerbund	16	491	630	792	475	41	96 604	25 430	15 486	3 710	71 174
Sängerbund Rheinland-Pfalz	26	980	1 227	1 400	943	70	125 059	44 591	28 239	4 881	80 468
Saar Sängerbund	7	244	355	426	282	15	46 619	14 850	9 259	1 757	31 769
Sängerbund Schleswig-Holstein	6	219	332	367	198	36	23 052	11 099	6 646	3 118	11 953
Schwäbischer Sängerbund	22	1 000	1 531	2 394	1 152	255	192 710	69 786	37 562	15 254	122 924
Schwäbisch-Bayer. Sängerbund	10	225	288	352	208	22	23 633	10 338	6 252	1 561	13 295
Deutsche Sängerschaft	—	30	30	30	30	—	4 900	400	400	—	4 500
Sondershäuser Verband	—	22	22	30	11	—	5 800	800	550	250	5 000
Sudetendeutscher Sängerbund	10	189	194	203	16	4	6 185	842	393	308	5 343
Deutsche Chöre im Ausland	—	196	356	427	183	98	43 090	10 872	7 101	3 612	32 218

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln

6.24 Jugendherbergen 1975

Land	Jugendherbergen	Bellen	Übernachtungen			Davon von					
			männliche Gäste	weibliche Gäste	insgesamt	jugendl. Einzelwanderern und Studenten	Familien	Wandergruppen	Schulklassen bzw. Hochschulgruppen	Teilnehmern an Erholungsfreizeiten	Sonstigen ¹⁾
Schleswig-Holstein	43	6 065	426 301	365 192	791 493	56 349	31 239	27 857	360 764	256 487	58 797
Hamburg	2	616	58 061	33 793	91 854	29 241	239	6 527	35 766	1 925	18 156
Niedersachsen	118	13 187	997 477	869 874	1 867 351	94 047	71 572	102 957	840 592	569 721	188 462
Bremen	3	355	23 452	17 999	41 451	6 964	417	4 119	16 170	9 713	4 068
Nordrhein-Westfalen	106	13 505	1 178 935	956 744	2 135 679	101 038	43 048	162 520	993 655	541 909	293 590
Hessen	55	7 808	559 106	465 252	1 024 358	63 958	19 328	63 031	454 592	279 786	143 663
Rheinland-Pfalz	47	6 530	475 975	432 013	907 988	72 528	28 105	49 751	474 858	224 982	57 764
Baden-Württemberg	73	9 432	705 958	612 935	1 318 893	129 039	31 205	76 218	653 769	320 244	108 418
Bayern	120	12 783	822 792	701 028	1 523 820	196 510	31 396	81 718	816 861	314 347	82 988
Saarland	6	689	44 758	31 838	76 596	5 532	966	6 805	32 061	18 884	12 348
Berlin (West)	3	664	97 824	72 924	170 748	22 400	2 763	20 941	101 853	—	22 791
Bundesgebiet ...	576	71 634	5 390 639	4 559 572	9 950 231	777 606	260 278	602 444	4 780 941	2 537 998	990 964

1) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen.

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold

6.25 Deutscher Sportbund

6.25.1 Vereine und Mitglieder

Jahr Landessportbund Sportart	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		männlich	weiblich	unter 14		14 — 18		18 — 21		21 und mehr	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1973	41 463	6 961 598	2 937 323	1 492 391	1 111 986	799 806	338 033	525 356	180 343	4 144 045	1 306 961
1974	42 785	7 358 413	3 238 578	1 605 862	1 213 247	857 704	378 128	530 559	192 514	4 364 288	1 454 689
1975	44 373	7 693 824	3 484 771	1 714 152	1 286 557	906 349	417 454	562 191	213 699	4 511 132	1 567 061
1975 nach Sportbünden											
Baden-Württemberg	7 154	1 216 706	484 932	241 602	171 085	137 232	60 802	87 128	31 855	750 744	221 190
Bayern	6 930	1 337 978	544 519	237 054	170 425	144 714	62 471	100 072	35 431	856 138	276 192
Berlin (Wesl.)	705	189 275	88 464	39 388	28 682	18 850	8 512	9 904	3 829	121 133	47 441
Bremen	292	88 359	56 490	22 813	20 236	10 064	5 923	4 925	2 387	50 557	27 944
Hamburg	526	180 070	114 975	50 811	43 204	20 747	12 424	8 951	4 779	99 561	54 568
Hessen	4 966	773 161	329 279	162 251	118 713	92 397	40 957	64 796	23 195	453 717	146 414
Niedersachsen	4 798	903 687	518 044	246 521	204 768	110 101	61 508	65 638	28 605	481 427	223 163
Nordrhein-Westfalen	12 362	1 887 733	841 914	459 145	340 137	235 370	101 258	140 750	54 058	1 052 468	346 461
Rheinland-Pfalz	3 695	598 390	219 682	122 606	78 955	72 387	29 024	48 925	15 340	354 472	96 363
Saarland	1 357	210 701	89 087	41 249	27 971	27 411	12 133	12 784	5 150	129 257	43 833
Schleswig-Holstein	1 588	307 764	197 385	90 712	82 381	37 076	22 442	18 318	9 070	161 658	83 492
1975 nach Sportarten											
Badminton		22 562	15 391	2 469	2 274	3 573	3 009	2 640	2 161	13 880	7 947
Basketball		38 491	14 588	8 099	3 812	9 791	4 808	5 725	2 030	14 876	3 938
Bob/Schlitten		4 085	1 161	800	345	406	162	385	103	2 494	551
Boxen		35 124	1 597	5 520	199	5 604	106	4 646	191	19 354	1 101
Eissport ¹⁾		54 230	24 637	7 059	12 240	4 892	2 896	3 207	1 042	39 072	8 459
Fechten		12 267	6 779	3 671	2 178	2 537	1 533	941	608	5 118	2 460
Fußball		3 376 090	197 961	659 331	—	525 625	—	—	—	2 191 134 ²⁾	197 961 ²⁾
Golf		16 793	13 038	690	521	797	567	530	311	14 776	11 639
Handball		404 931	116 136	88 085	33 515	70 852	30 681	42 716	15 467	203 278	36 473
Hockey		26 434	9 933	6 986	3 246	4 433	2 024	2 005	906	13 010	3 757
Judo		127 386	33 792	52 095	14 857	27 953	9 388	16 815	4 179	30 523	5 368
Kanu		53 821	23 889	9 507	5 841	7 858	3 059	4 056	1 531	32 400	13 458
Kegeln		109 730	37 636	2 498	1 566	4 710	2 032	5 186	2 090	97 336	31 948
Leichtathletik		390 809	273 155	133 497	129 024	64 476	44 551	37 706	20 377	155 130	79 203
Radsport		44 683	12 625	6 626	4 131	5 365	2 022	3 396	1 057	29 296	5 415
Reiten		171 008	149 214	22 639	45 657	16 849	32 808	10 892	14 204	120 628	56 545
Rollsport ³⁾		4 451	9 574	1 244	5 875	480	1 137	264	369	2 463	2 193
Rudern		60 683	13 598	6 970	2 092	10 232	2 904	4 932	1 188	38 549	7 414
Rugby		5 401	72	875	6	518	12	470	2	3 538	52
Schießen ⁴⁾		765 715	95 703	—	—	68 137	11 104	82 177	11 064	615 401	73 535
Schwimmen		296 748	259 794	137 494	135 981	39 773	31 749	14 676	10 503	104 805	81 561
Segeln		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Skisport		202 188	115 347	38 539	28 192	26 205	16 401	17 169	10 002	120 275	60 752
Tanzsport		18 240	20 960	635	1 291	1 123	1 488	1 336	1 406	15 146	16 775
Tennis		368 544	289 656	35 467	32 791	40 562	40 427	25 029	22 011	267 486	194 427
Tisch-Tennis		352 569	106 274	66 833	31 554	68 328	26 479	43 824	11 788	173 584	36 453
Turnen		1 062 345	1 634 185	470 345	765 036	94 559	132 972	56 140	73 425	441 301	662 752
Volleyball		71 223	41 068	7 568	5 813	15 493	11 488	10 903	6 521	37 259	17 246

6.25.2 Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr Art des Sportabzeichens	Insgesamt			Deutsches Schüler- sportabzeichen		Deutsches Jugend- sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen	
	zusammen	männlich	weiblich	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen
Sportabzeichenverleihungen									
1973	265 948	137 662	128 286	67 881	79 194	32 125	37 580	37 656	11 512
1974	253 023	131 004	122 019	63 377	75 811	29 547	35 453	38 080	10 755
1975	338 232	174 363	163 869	84 614	101 008	42 641	49 546	47 108	13 315
davon (1975):									
Bronzeabzeichen	171 922	88 819	83 103	39 889	47 609	23 004	31 766	25 926	3 728
Bronzeabzeichen mit Silberkranz	27 998	13 604	14 394	—	—	13 604	14 394	—	—
Silberabzeichen	117 594	57 794	59 800	44 725	53 399	5 761	3 148	7 308	3 253
Goldabzeichen	20 718	14 146	6 572	—	—	272	238	13 874	6 334
Wiederholungsprüfungen									
1973	76 581	49 228	27 353	8 895	10 442	4 859	5 705	35 474	11 206
1974	77 840	51 547	26 293	8 896	10 032	4 998	5 103	37 653	11 158
1975	94 345	59 452	34 893	12 324	15 408	5 148	6 443	41 980	13 042

¹⁾ Einschl. Rollsport in den Landessportbünden Hamburg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

²⁾ Einschl. der 18- bis 20jährigen.

³⁾ Ohne Rollsport in den Landessportbünden Hamburg, Rheinland-Pfalz und Saarland.

⁴⁾ Die Schützen sind nicht in allen Landesverbänden erfaßt.

7 Kirchliche Verhältnisse

7.0 Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 20 Gliedkirchen.

Für die Katholische Kirche sind die Ergebnisse nach Diözesen (Erzbistümern bzw. Bistümern) angegeben.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der **Kirchensteuern** können — in der Regel einzeln oder auch nebeneinander — die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögensteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermaßbeträge

dienen. Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein **Kirchgeld** nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Gliedkirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Gliedkirchen oder Diözesen geleistet.

7.1 Evangelische Kirche (EKD)

7.1.1 Kirchliches Leben 1974

Gliedkirche ¹⁾	Kirchengemeinden	Geistliche ²⁾	Glieder der Gemeinden ²⁾	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Bestaltungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Abendmahlsgäste
						insgesamt	darunter Wieder-eintritte			
Anzahl		1 000		Anzahl					1 000	
Baden	539	943	1 375	11 218	16 703	734	224	5 772	6 078	461
Bayern	1 490	1 805	2 579	21 924	34 128	1 486	304	12 097	10 475	1 131
Berlin (West)	166	558	1 163	5 685	22 563	1 257	319	28 686	1 974	201
Braunschweig	398	298	590	5 175	7 907	364	285	4 895	2 275	128
Bremen	67	159	432	2 837	5 395	476	102	7 524	1 166	47
Euln	20	28	92	793	1 279	28	18	418	320	9
Hamburg	86	228	477	2 780	6 793	801	174	11 225	968	97
Hannover	1 604	1 724	3 827	35 422	50 030	1 955	663	24 164	16 000	827
Hessen und Nassau	1 162	1 024	2 221	18 251	28 144	1 210	439	20 970	9 553	612
Kurhessen-Waldeck	939	600	1 096	10 414	13 250	495	151	3 874	5 304	332
Lippe	69	123	247	2 122	3 133	112	41	734	1 138	55
Lübeck	32	86	183	1 321	2 440	147	29	1 388	567	27
Nordwestdeutschland, reformiert	128	118	203	2 192	2 253	121	20	442	1 008	30
Oldenburg	118	235	536	5 603	6 942	318	100	4 109	2 076	82
Pfalz	477	415	703	6 036	9 194	393	80	2 884	3 589	190
Rheinland	832	1 656	3 581	26 521	46 144	2 437	953	31 871	13 466	756
Schaumburg-Lippe	21	29	75	670	1 062	27	11	163	315	19
Schleswig-Holstein	519	899	2 302	19 028	28 500	2 119	633	26 232	6 856	269
Westfalen	630	1 519	3 249	27 104	42 979	1 913	708	18 054	14 424	874
Württemberg	1 380	1 557	2 496	22 836	28 634	924	260	10 715	10 864	666
Insgesamt ...	10 677	14 004	27 427	227 932	357 473	17 317	5 514	216 217	108 416	6 813

¹⁾ Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.
²⁾ In Verkündigung und Seelsorge tätige Personen.

²⁾ Stand: 31. 12. 1974.

7.1 Evangelische Kirche (EKD)

7.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1975*)

1 000 DM

Gliedkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld	Gliedkirche ¹⁾	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/Arbeitslohn ²⁾	Sonstige ³⁾				vom Einkommen/Arbeitslohn ²⁾	Sonstige ³⁾	
Baden	179 527	179 527	—	—	Lübeck	21 077	21 068	9	—
Bayern	348 190	343 826	64	4 300	Nordwestdeutschland	17 988	16 979	676	332
Berlin-Brandenburg (West)	174 210	174 210	—	—	Oldenburg	47 171	45 805	—	1 366
Braunschweig	65 990	65 540	—	450	Pfalz	78 093	77 348	715	30
Bremen	56 770	56 770	—	—	Rheinland	544 554	544 025	286	242
Euln	8 717	8 717	—	—	Schaumburg-Lippe	6 163	6 163	—	—
Hamburg	69 838	69 838	—	—	Schleswig-Holstein	268 950	267 796	1 146	7
Hannover	346 056	344 062	—	1 993	Westfalen	396 515	396 289	200	26
Hessen und Nassau	324 999	324 979	20	—	Württemberg	361 038	360 265	—	774
Kurhessen-Waldeck	102 407	101 386	907	113	Insgesamt ...	3 470 603⁴⁾	3 456 946⁴⁾	4 023	9 634
Lippe	29 980	29 980	—	—					

*¹⁾ Istaufkommen.
¹⁾ Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein.
²⁾ Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

³⁾ Zum Teil vorläufiges Ergebnis.
⁴⁾ Einschl. Militärseelsorge = 22 372 Tsd. DM.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

7.2 Römisch-Katholische Kirche

7.2.1 Kirchliches Leben 1974

Bistum	Pfarreien und Seelsorgebezirke ¹⁾	Geistliche ²⁾		Katholiken ³⁾	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		Insgesamt	darunter Ordensgeistliche		Taufen	Bestattungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Kommunionempfänger
							Insgesamt	darunter Wiederertritte			
Anzahl				1 000	Anzahl						1 000
Aachen	550	1 248	364	1 404	12 117	16 506	267	110	2 775	6 815	19 127
Augsburg	1 026	1 471	404	1 482	15 702	16 727	197	82	1 787	7 536	19 617
Bamberg ⁴⁾	342	717	185	804	7 797	9 170	144	58	1 567	4 088	11 344
Berlin (West)	86	308	126	258	1 588	3 257	161	47	4 516	656	2 747
Eichstätt	278	534	109	404	4 308	4 134	59	17	583	2 244	6 369
Essen	323	961	200	1 260	9 030	15 643	406	169	5 759	5 520	12 331
Freiburg ³⁾	1 083	1 861	381	2 233	22 437	22 377	304	97	4 460	11 448	29 678
Fulda ²⁾	246	488	107	442	4 379	4 664	94	27	1 304	2 324	7 220
Hildesheim ³⁾	356	584	95	719	6 155	7 171	161	51	4 278	2 978	7 926
Köln ⁴⁾	821	2 233	763	2 625	21 221	29 045	669	328	14 437	10 578	26 617
Limburg	328	823	314	895	6 508	9 116	189	74	5 590	3 741	9 994
Mainz	344	680	121	891	7 875	8 981	185	91	4 416	3 914	9 152
München ⁴⁾	755	1 884	541	2 240	17 554	21 834	359	172	8 892	7 938	20 282
Münster	686	1 832	459	2 093	22 916	19 874	450	123	3 627	12 093	36 488
Ösnabrück ³⁾	372	783	192	822	9 230	7 338	211	57	4 993	4 185	13 845
Paderborn ³⁾	778	1 657	353	1 894	18 448	19 620	364	111	4 106	10 044	26 661
Passau	308	639	179	499	6 219	5 645	67	23	254	3 105	8 300
Regensburg	767	1 414	268	1 273	14 608	15 007	148	50	573	7 389	20 965
Rottenburg	1 024	1 643	329	2 005	22 613	17 888	281	89	5 764	9 599	22 360
Speyer	350	611	69	688	6 055	7 070	97	25	1 403	4 011	10 853
Trier	972	1 801	608	1 825	17 080	20 220	214	96	1 472	11 316	30 276
Würzburg ³⁾	617	1 030	300	892	9 811	10 174	109	22	616	5 778	19 733
Insgesamt ...	12 412	25 202	6 467	27 648	263 651	291 461	5 136	1 919	83 172	137 300	371 885

¹⁾ Stand 31. 12.
²⁾ Erzbistum.
³⁾ Ohne Bistumsteile in der Deutschen Demokratischen Republik.

⁴⁾ Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970.
 Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

7.2 Römisch-Katholische Kirche

7.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld 1975*)

1 000 DM

Bisum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungskosten*)	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn ¹⁾	Sonstige				
Aachen	146 545	—	—	146 545	4 122	142 423
Augsburg	120 973	878	1 160	123 011	3 846	119 165
Bamberg ²⁾	75 173	3	—	75 176	2 176	73 000
Berlin (West)	35 842	—	—	35 842	1 593	34 249
Eichstätt	38 733	9	69	38 811	1 948	36 863
Essen	170 131	—	—	170 131	5 410	164 721
Freiburg ³⁾	233 738	—	—	233 738	6 331	227 407
Fulda	43 650	210 ⁴⁾	1 213 ⁴⁾	45 073	1 056	44 017
Hildesheim	71 228	—	158	71 386	2 975	68 411
Köln ⁵⁾	437 320	24	—	437 344	15 670	421 674
Limburg	130 329	—	565	130 894	4 936	125 958
Mainz	100 148	—	—	100 148	2 953	97 195
München ⁶⁾	240 663	350	526	241 539	7 056	234 483
Münster						
Nordrhein-Westfalen	181 447	—	—	181 447	4 694	176 753
Oldenburg	20 335	—	252	20 587	745	19 842
Osnabrück	72 975	—	2 020	74 995	3 166	71 829
Paderborn ⁷⁾	218 490	—	—	218 490	6 095	212 395
Passau	45 913	3	196 ⁴⁾	46 112	1 345	44 767
Regensburg	92 613	609	366 ⁴⁾	93 588	3 506	90 082
Rollenburg	213 999	2 116 ⁴⁾	110 ⁴⁾	216 225	7 702	208 523
Speyer	73 569	—	—	73 569	2 633	70 936
Trier	170 516	624	—	171 140	6 625	164 515
Würzburg	70 921	8	1 056 ⁴⁾	71 985	2 040	69 945
Insgesamt	3 005 251	4 834	7 691	3 017 776	98 623	2 919 153

*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

2) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen.

*) Erzbisum.

4) Salzzahlen 1975 bzw. Istaufkommen 1974.

Quelle: Kirchensteuerkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Münster

7.3 Jüdische Gemeinden 1975*)

Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden ¹⁾	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig-Holstein...	1 414	1	1	2	—	1	2	5
Niedersachsen	538	9	1	2	—	1	2	7
Bremen	109	1	—	1	—	1	1	1
Nordrhein	2 797	8	—	8	—	3	7	22
Köln	1 232	1	—	2	—	1	3	1
Westfalen	850	10	1	10	—	2	6	19
Hessen	1 999	9	—	6	1	1	2	10
Frankfurt am Main	5 059	1	1	2	1	1	2	2
Rheinland-Pfalz	568	6	—	4	3	1	6	5
Baden	1 261	5	1	2	2	1	2	6
Württemberg-Hohenzollern	782	1	1	1	1	2	4	2
Bayern	5 213	14	2	8	6	5	12	13
Saarland	273	1	—	1	—	1	1	5
Berlin (West)	5 573	1	2	4	2	1	4	1
Insgesamt	27 668	68	10	53	16	22	54	99

*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V. Frankfurt a. M., und Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R., Düsseldorf

8 Rechtspflege

8.0 Vorbemerkung

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte sowie für das Deutsche Patentamt und das Bundespatentgericht ausgewiesen. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) sind nicht vorhanden.

Amtsgerichte sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweifinstanzliche Gerichte sein. Die **Oberlandesgerichte** entscheiden nur in ganz bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof Revisionsinstanz. **Berufung** richtet sich gegen die tatsächliche, **Revision** gegen die rechtliche Würdigung des Falles. **Beschwerde** ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**, die durch Gesetz errichtet werden. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 8.1 als auch in Tabelle 8.4 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die Berufsrichter sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h., die Zahlen sind kleiner als sie die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die **Straftaten, Tatverdächtigen und Verurteilten** hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Tatverdächtigen Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedenlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur **Verbrechen** und **Vergehen** zu verstehen (StGB § 12). **Erwachsene** (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, **Jugendliche** (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. **Heranwachsende** (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

Abgeurteilte sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßnahmen zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßnahmen der Besserung und Sicherung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder nur mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte **Strafvollzugsstatistik** gibt Auskunft über die Justizvollzugsanstalten, deren Belegfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten **Bewährungshilfestatistik** werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den **Probanden** handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

8.1 Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1976

Land	Amtsgerichte	Landgerichte	Zivil- ¹⁾ Kammern bei den Landgerichten	Straf- ²⁾	Oberlandesgerichte	Zivil- ³⁾ Senate bei den Oberlandesgerichten	Straf- ⁴⁾	Arbeitsgerichte ⁵⁾	Verwaltungsgerichte ⁶⁾	Sozialgerichte ⁷⁾	Kammern bzw. Senate bei den Landesgerichten		
											arbeitsgerichte	verwaltungsgerichte ⁸⁾	sozialgerichte
Schleswig-Holstein	42	4	46	35	1	15	4	6	1	4	2	—	6
Hamburg	6	1	51	35	1	16	4	1	1	1	6	5	4
Niedersachsen	79	11	113	75	3	29	6	15	3	8	10	15	10
Bremen	3	1	21	19	1	15	3	2	1	1	3	2	6
Nordrhein-Westfalen	149	19	302	191	3	69	11	29	7	8	22	15	18
Hessen	58	9	115	82	1	28	5	12	4	7	9	7	9
Rheinland-Pfalz	47	8	87	60	2	22	4	4	2	3	5	8	6
Baden-Württemberg	108	17	161	142	2	35	8	9	4	8	8	10	12
Bayern	72	21	181	180	4 ¹⁾	57 ²⁾	15 ³⁾	11	6	7	10	14	16
Saarland	11	1	22	10	1	7	1	3	1	1	2	7	5
Berlin (West)	7	1	73	29	1	29	3	1	1	1	8	5	15
Bundesgebiet⁴⁾	582	93	1 172	858	20	322(10)⁵⁾	64(5)	93	31	49	85(5)	88(8)⁶⁾	107(12)

¹⁾ Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen u. dgl.

²⁾ Einschl. der Strafvollstreckungskammern.

³⁾ Nur erstinstanzliche Gerichte.

⁴⁾ Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Oberverwaltungsgericht, in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg.

⁵⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat, 6 Strafsenaten und 4 Senaten für Bußgeldsachen.

⁶⁾ Die Zahlen in Klammern geben die Senate bei den obersten Bundesgerichten an.

⁷⁾ Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwaltsachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patenankwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen.

⁸⁾ Außer den 8 Revisionsenaten weitere 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate.

8.2 Richter im Landes- und Bundesdienst

Stichtag 1. 1. Land	Richter ¹⁾ insgesamt	Bei						
		Verfassungsgerichte	Ordentlichen	Verwaltungsgerichte	Finanzgerichte	Arbeitsgerichte	Sozialgerichte	Dienst- und Disziplinargerichte
Insgesamt								
1971	12 954	83	10 356	910	310	371	971	586
1973	13 226	80	10 519	965	329	412	970	696
1975	14 054	87	11 203	1 018	340	483	968	703
davon (1975):								
Landesdienst	13 563	71	10 929	971	293	467	925	655
Schleswig-Holstein	550	—	448	35	10	18	39	65
Hamburg	601	9	531	8	19	23	34	21
Niedersachsen	1 446	6	1 153	121	31	39	102	129
Bremen	196	4	147	23	6	12	13	57
Nordrhein-Westfalen	3 634	3	2 942	263	78	122	229	27
Hessen	1 296	5	1 055	91	30	53	67	28
Rheinland-Pfalz	819	7	663	58	18	26	57	31
Baden-Württemberg	1 676	5	1 341	131	24	58	122	127
Bayern	2 203	23	1 775	152	53	68	155	71
Saarland	259	9	196	22	4	8	29	54
Berlin (West)	883	—	678	67	20	40	78	45
Bundesdienst	491	16	274	47	47	16	43	48
Weiblich								
1975	1 497	2	1 226	95	7	61	107	25
Landesdienst	1 475	1	1 210	93	6	60	106	25
Bundesdienst	22	1	16	2	1	1	1	—

¹⁾ Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der

Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

8.3 Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentlichen Interesses ¹⁾	Rechtsanwälte	Anwaltsnotare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1967	2 590	2 489	101	155	15 308	5 235	758
1969	2 715	2 597	118	195	16 874	5 234	774
1971	2 709	2 562	147	168	18 240	5 358	802
1973	2 814	2 599	215	182	19 266	5 740	862
1975	2 999	2 722	277	167	20 860	5 994	901

¹⁾ In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

8.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

8.4.1 Zivilgerichte

Verfahren	Amtsgerichte		Landgerichte				Oberlandesgerichte	
	Erste Instanz				Berufungsinstanz			
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Erledigte Verfahren ¹⁾	801 325	859 147	404 907	469 152	44 145	47 589	41 700	44 590
darunter waren:								
Armenrechtsverfahren	6 650	7 853	2 179	2 054	300	304	293	262
Gewöhnliche Prozesse	735 026	789 280	218 341	268 733	42 873	46 305	31 148	34 509
Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen	323	342	93	107	44	41	38	47
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	6 007	6 135	8 003	10 434	106	111	259	274
Arreste oder einstweilige Verfügungen	34 312	36 737	14 877	17 995	689	751	587	680
Dauer der Gerichtsverfahren ²⁾ über bis ... Monate								
bis 3	458 640	484 277	200 212	229 173	17 432	18 089	7 436	8 271
3 — 6	170 351	189 913	89 493	106 639	16 032	17 028	11 079	12 421
6 — 12	123 783	132 935	70 883	83 520	8 161	9 492	14 748	15 105
12 — 24	39 668	42 333	32 067	36 682	2 111	2 578	5 856	6 358
über 24	8 883	9 689	12 252	13 138	409	402	2 581	2 435

8.4.2 Strafgerichte

Verfahren	Amls-		Land-		Oberlandes- ³⁾ gerichte		Land-		Oberlandes- ³⁾	
	Erste Instanz				Berufungs-		Revisions- und Beschwerde-			
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Erledigte Verfahren	872 028	972 336	9 794	9 941	47	30	54 546	56 535	11 671	13 132
davon wegen:										
Verbrechen	10 056	7 940	6 381	5 900	13	2	2 241	2 058	316	261
Vergehen	540 442	555 526	3 413	4 041	34	28	52 063	54 239	6 600	7 090
Überfahrungen	11 375	9 735	x	x	x	x	242	238	217	128
Ordnungswidrigkeiten	310 155	399 135	x	x	x	x	x	x	4 538	5 653
Dauer der Gerichtsverfahren ²⁾ über bis ... Monate										
bis 3	549 027	628 594	4 414	4 404	25	18	32 150	32 974	11 123	12 498
3 — 6	202 683	215 092	2 758	2 872	12	10	14 107	14 866	455	498
6 — 12	85 947	90 950	1 640	1 634	5	2	6 185	6 235	76	117
12 — 24	27 809	29 597	750	721	3	—	1 769	2 043	16	19
24 — 36	5 210	5 980	151	199	2	—	239	292	—	—
über 36	1 352	2 123	81	111	—	—	96	125	1	—

8.4.3 Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1973	1974	1975	Strafsachen	1973	1974	1975
Anhängige Verfahren	7 285	7 837	8 350	Anhängige Verfahren	3 733	3 788	4 353
Revisionsverfahren	4 321	4 678	5 000	Revisionsverfahren	3 190	3 360	3 802
Berufungsverfahren in Patentsachen	108	112	110	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen	243	183	251
Rechtsbeschwerden				andere Verfahren sowie Verfahren in Kartell-, Anwalts- und Notariatssachen	300	245	300
in Kartellverlungssachen	3	4	9	Erledigungen	3 469	3 487	3 970
Landwirtschaftssachen	27	39	37	durch Urteil und durch Beschluß in Vorlegungssachen	374	339	365
gegen Entscheidungen des Bundes- patentgerichts	58	54	58	durch Beschluß gemäß § 349 Abs. 2 und 4 StPO	2 485	2 658	2 998
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- und Entschädigungssachen (BEG)	2 450	2 474	2 516	andere Beschlüsse	468	361	463
Anträge und Beschwerden in Verwaltungs- streitverfahren, Anwalts- und Notariats- sachen und in Sachen des Dienstgerichts des Bundes	39	38	69	auf andere Art	142	129	144
Sonstige Beschwerden	187	233	270				
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichtsbarkel	16	29	22				
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen	76	176	259				
Erledigungen	2 759	2 914	3 173				
durch Urteil oder rechtsbegründeten Beschluß	1 989	2 077	2 246				
auf andere Weise	770	837	927				

¹⁾ Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen; bei allen Gerichten ohne Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens bzw. Rechtsstreits.
²⁾ Ab Eingang bei dem jeweiligen Gericht.

³⁾ Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht.

8.4 Geschäftsfall bei den Gerichten

8.4.1 Arbeitsgerichte

Verfahren	1972	1973	1974	Verfahren	1972	1973	1974
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten				Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten			
Anhängige Klagen	291 994	315 414	376 186	Anhängige Berufungen	12 018	12 988	15 741
Aus den Vorjahren	59 014	68 073	79 024	Aus den Vorjahren	3 179	3 756	4 376
Im Berichtsjahr eingereichte	232 980	247 341	297 162	Im Berichtsjahr eingereichte	8 839	9 232	11 365
darunter:				Erledigte Berufungen	8 262	8 612	10 103
durch Arbeitnehmer ¹⁾	216 882	231 368	281 188	Erledigung (durch):			
durch Arbeitgeber ²⁾	15 580	15 752	15 408	Vergleich	2 391	2 392	2 801
Erledigte Klagen	223 921	236 390	279 423	streitiges Urteil	3 017	3 161	3 591
Erledigung (durch):				sonstiges Urteil	180	188	212
Vergleich	70 405	74 617	93 030	Beschluß (§ 519 b ZPO)	808	780	1 084
streitiges Urteil	22 344	23 000	26 513	auf andere Weise	1 866	2 091	2 415
sonstiges Urteil	38 175	39 373	43 446	Anhängige Berufungen am Ende des			
auf andere Weise	92 997	99 400	116 434	Berichtsjahres	3 756	4 376	5 638
Art des Streitgegenstandes ³⁾ :				Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht			
Arbeitsentgelt	131 116	138 447	151 899	Anhängige Revisionen	870	908	1 006
Arbeitszeit	451	546	382	Aus den Vorjahren	255	303	366
Urlaub, Urlaubsentgelt	13 106	12 936	13 801	Im Berichtsjahr eingelegte	615	605	640
Kündigung	61 541	67 787	99 329	Erledigte Revisionen	567	542	551
Herausgabe von Arbeitspapieren	16 370	17 061	16 568	Erledigung (durch):			
Zeugniserteilung und -berichtigung	3 158	3 553	3 774	Vergleich	54	59	65
Schadensersatz	7 191	7 289	6 327	streitiges Urteil	261	255	265
tarifliche Einstufungen	1 481	1 543	1 427	sonstiges Urteil	4	1	3
Sonstiges	32 455	36 188	39 270	Beschluß	132	108	75
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	68 073	79 024	96 763	Rücknahme	111	111	133
				auf andere Weise	5	8	10
				Anhängige Revisionen am Ende des			
				Berichtsjahres	303	366	455

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

8.4.5 Verwaltungsgerichte 1974

Verfahren	Anzahl	Verfahren	Anzahl
Verwaltungsgerichte		Bundesverwaltungsgericht	
Klagen		Revisionen	
Am Jahresbeginn anhängige	42 562 ¹⁾	Am Jahresbeginn anhängige	987
Zugänge	57 689	Zugänge	731
Erledigungen	53 977	Erledigungen	758
Am Jahresende anhängige	47 164 ²⁾	Am Jahresende anhängige	960
Eingänge an allen sonstigen Verfahren	19 430	Beschwerden	
Oberverwaltungsgerichte³⁾		Am Jahresbeginn anhängige	500
Berufungen		Zugänge	957
Am Jahresbeginn anhängige	8 281	Erledigungen	975
Zugänge	7 878	Am Jahresende anhängige	482
Erledigungen	6 370	Sonstige Sachen	
Am Jahresende anhängige	9 789	Am Jahresbeginn anhängige	72
Beschwerden		Zugänge	148
Am Jahresbeginn anhängige	1 445	Erledigungen	180
Zugänge	5 135	Am Jahresende anhängige	40
Erledigungen	4 914	Insgesamt	
Am Jahresende anhängige	1 666	Am Jahresbeginn anhängige	1 559
Insgesamt		Zugänge	1 836
Am Jahresbeginn anhängige	9 726	Erledigungen	1 913
Zugänge	13 013	Am Jahresende anhängige	1 482
Erledigungen	11 284		
Am Jahresende anhängige	11 455		
Eingänge aus allen sonstigen Verfahren	636		

¹⁾ Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen.²⁾ Und deren Organisationen.³⁾ Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.⁴⁾ Ohne Bayern.⁵⁾ In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshöfe.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

8.4 Geschäftsanfall bei den Gerichten

8.4.6 Sozialgerichte 1974

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	darunter Angelegenheiten der								
		Kranken- versicherung	Unfall-	Renten- versicherung der		knapp- schafflichen Renten- versicherung	landw. Altershilfe	Arbeits- losen- ver- sicherung	Kriegs- opfer- versorgung	Kinder- geld- sachen
			Arbeiter	Angestellten						
Klageverfahren vor den Sozialgerichten										
Anhängige Klagen	289 402	9 621	50 195	98 131	62 348	6 751	4 076	14 477	42 185	842
Aus den Vorjahren	135 184	4 574	23 999	43 284	26 222	3 331	1 791	6 422	25 035	381
Im Berichtsjahr eingereichte von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	154 218	5 047	26 196	54 847	36 126	3 420	2 285	8 055	17 150	461
von sonstigen Klägern	152 174	3 915	25 908	54 721	36 084	3 413	2 280	7 824	17 041	428
Erledigte Klagen	2 044	1 132	288	126	42	7	5	231	109	33
Erledigung (durch):	145 035	5 071	25 943	48 776	33 053	3 383	2 248	6 973	18 724	397
Entscheidung	36 645	1 697	6 813	10 221	6 112	761	462	2 987	7 330	165
gerichtlichen Vergleich	10 106	386	1 792	4 039	1 370	414	261	444	1 371	24
außergerichtlichen Vergleich	5 656	436	964	2 474	783	155	54	146	637	3
Anerkenntnis	22 964	616	1 850	8 938	9 423	286	345	718	736	38
Zurücknahme	62 342	1 542	13 413	20 804	13 670	1 669	1 013	2 221	7 736	152
auf sonstige Art	7 322	394	1 111	2 300	1 695	98	113	457	914	15
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres	144 367	4 550	24 252	49 355	29 295	3 368	1 828	7 504	23 461	445
Berufungsverfahren vor den Landessozialgerichten										
Anhängige Berufungen	30 598	1 554	4 712	7 836	4 486	884	264	1 790	8 882	102
Aus den Vorjahren	16 603	857	2 491	4 060	2 369	468	119	927	5 221	47
Im Berichtsjahr eingereichte von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	13 995	697	2 221	3 776	2 117	416	145	863	3 661	55
von sonstigen Beteiligten	11 192	500	1 684	3 037	1 775	300	116	588	3 118	41
in sonstigen Verfahren	2 648	152	516	695	322	115	29	272	531	9
Erledigte Berufungen	155	45	21	44	20	1	—	3	12	5
Erledigung (durch):	14 205	753	2 202	3 652	2 054	396	148	907	3 993	49
Entscheidung	7 742	445	1 314	1 763	1 158	192	87	501	2 230	33
gerichtlichen Vergleich	1 560	74	145	538	230	56	9	84	417	5
außergerichtlichen Vergleich	313	8	25	119	60	6	4	4	85	—
Anerkenntnis	372	27	37	130	102	13	4	16	40	1
Zurücknahme	3 875	162	643	1 011	459	122	37	291	1 127	8
auf sonstige Art	343	37	38	91	45	7	7	11	94	2
Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres	16 393	801	2 510	4 184	2 432	488	116	883	4 889	53
Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht										
Anhängige Revisionen	2 921	295	489	529	336	127	25	274	822	18
Aus den Vorjahren	982	115	178	156	101	70	7	113	232	10
Im Berichtsjahr eingereichte von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen	1 939	180	311	373	235	57	18	161	590	8
von sonstigen Beteiligten	1 562	93	250	304	193	40	15	99	555	8
in sonstigen Verfahren	292	35	51	66	36	17	3	57	27	—
Erledigte Revisionen	85	52	10	3	6	—	—	5	8	—
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres	1 912	171	336	357	215	81	15	116	605	14
1 009	124	153	172	121	46	10	158	217	4	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

8.4.7 Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Anhängige Verfahren	2 812	960	843	1 294	1 402	1 394
Aus den Vorjahren	438	454	331	347	271	318
Im Berichtsjahr eingereichte Verfassungsbeschwerden	2 334	478	482	915	1 105	1 058
Normenkontrollverfahren	32	17	28	21	16	14
Andere Verfahren	8	11	2	11	10	4
Erledigte Verfahren	2 358	629	504	1 023	1 084	1 141
Erledigung (durch):						
Senatsentscheidungen	31	34	28	44	29	31
Gemäß § 93a BVerfGG	480	475	366	902	955	1 048
dadurch mitentschieden	1 776	27	55	23	38	12
Abgabe an den anderen Senat auf andere Weise	2	4	4	3	1	1
Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres	69	89	51	51	61	49
454	331	339	271	318	253	

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

8.5 Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

8.5.1 Geschäftsfall

Patentamt	1972	1973	1974	Verfahren vor dem Bundespatentgericht	1972	1973	1974
Patente				Juristische Beschwerdesenate			
Angemeldete				Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	291	304	270
Am Jahresbeginn anhängige	326 350	330 205	329 023	Zugänge	177	174	142
Zugegangene	67 354	66 223	63 545	Erledigungen	164	208	267
Bekanntgemachte	25 226	26 825	21 856	Am Jahresende anhängige Verfahren	304	270	145
mit Einsprüchen	4 806	5 413	4 855	Gebrauchsmuster — Beschwerdesenat			
Am Jahresende unerledigte	330 205	329 023	327 142	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	77	65	56
Erteilte	20 600	23 934	20 539	Zugänge	144	136	151
Haupt	20 011	23 139	19 762	Erledigungen	156	145	131
Zusatz	589	795	777	Am Jahresende anhängige Verfahren	65	56	76
Versagte	2 924	2 536	2 444	Technische Beschwerdesenate			
Vernichtete	5	2	30	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	6 122	6 058	5 949
Abgelaufene	20 143	19 508	17 546	Zugänge	4 126	4 064	3 994
Am Jahresende bestehende	119 128	123 552	126 515	Erledigungen	4 190	4 172	4 151
Gebrauchsmuster				Am Jahresende anhängige Verfahren	6 058	5 950	5 792
Angemeldete	47 752	45 881	43 779	Warenzeichen — Beschwerdesenat			
Eingetragene	19 704	18 368	15 927	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	1 912	1 804	1 421
Ohne Eintragung erledigte	28 712	26 917	25 426	Zugänge	1 538	1 151	1 629
Am Jahresende unerledigte	162 479	163 240	165 781	Erledigungen	1 646	1 545	1 495
Am Jahresende bestehende	95 333	92 000	87 088	Am Jahresende anhängige Verfahren	1 804	1 410	1 555
Warenzeichen				Nichtigkeitssenate			
Angemeldete	22 482	20 134	16 572	Am Jahresbeginn anhängige Verfahren ...	208	242	127
Eingetragene	11 984	12 251	12 808	Zugänge	103	89	90
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene) ..	8 570	7 881	7 830	Erledigungen			
Gelöschte	8 068	8 021	7 817	vor rechtskräftiger Entscheidung	47	58	41
Verlängerte	16 504	14 412	14 267	durch Urteil (BPatG und BGH)	22	41	61
Am Jahresende bestehende	277 909	279 148	282 065	Am Jahresende anhängige Verfahren	242	232	115
dar.: Alt-Warenzeichen	56 610	53 619	51 545				

8.5.2 Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1974

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet	30 534	9 793	30 483	13 270	12 407	9 712
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	651	113	146	47	14	24
Europäisches Ausland	15 420	4 752	7 902	1 935	1 948	1 585
darunter:						
Frankreich	2 828	970	1 496	301	116	102
Großbritannien und Nordirland	3 181	798	1 498	314	872	776
Italien	1 100	275	594	193	68	78
Niederlande	1 266	332	718	116	75	61
Österreich	625	192	506	151	45	69
Schweden	1 193	382	726	163	236	126
Schweiz	2 814	929	1 439	458	159	143
Außereuropäisches Ausland	16 940	5 881	5 248	675	2 203	1 487
darunter:						
Japan	5 122	1 796	1 292	182	301	198
Kanada	308	91	152	15	64	38
Vereinigte Staaten	11 036	3 913	3 572	442	1 722	1 154
Insgesamt	63 545	20 539	43 779	15 927	16 372	12 808

Quelle: Deutsches Patentamt, München

8.6 Straftaten und Tatverdächtige*)

8.6.1 Nach strafbaren Handlungen

Jahr Strafbare Handlung (§§ des StGB)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Strafmündige Tatverdächtige	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	*/% der bekanntgewordenen ²⁾	Anzahl	je 100 000 strafmündige Einwohner ³⁾
1972	2 572 530	4 171	1 195 024	46,5	967 799	2 005
1973	2 559 974	4 131	1 201 861	46,9	950 796	1 951
1974	2 741 728	4 419	1 250 970	45,6	991 188	2 011
darunter (1974):						
Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151)	326	0,5	241	73,9	259	0,5
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c)	48 075	77,5	33 954	70,6	27 830	56,5
darunter:						
Homosexuelle Handlungen (175)	1 145	1,8	1 050	91,7	794	1,6
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	15 318	24,7	10 246	66,9	7 629	15,5
Vergewaltigung, Sexuelle Nötigung (177, 178)	9 300	15,0	6 562	70,6	7 033	14,3
Mord und Totschlag (211—213, 216)	2 721 ⁴⁾	4,4	2 587	95,1	2 715	5,5
Abtreibung (218)	411	0,7	376	91,5	501	1,0
Fahrlässige Tötung (222)	763	1,2	746	97,8	979	2,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung (223a, 224, 225, 227, 229)	43 769	70,5	36 699	83,8	49 616	100,7
Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—244, 247, 248a—c, 370 Abs. 1 Nr. 5)	1 798 659	2 899,2	532 611	29,6	416 590	845,3
darunter:						
Diebstahl von:						
Kraftwagen (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	64 749	104,4	21 677	33,5	23 210	47,1
Fahrrädern (einschl. unbefugte Ingebrauchnahme)	189 288	305,1	16 039	8,5	8 522	17,3
Taschendiebstahl	14 929	24,1	3 135	21,0	2 356	4,8
Einbruchsdiebstahl in:						
Geldinstitute	1 124	1,8	338	30,1	394	0,8
Dienst-, Büro-, Fabrik-, Werkstatt- und Lagerräume	96 705	155,9	25 412	26,3	23 465	47,6
Wohnungen	92 952	149,8	25 709	27,7	20 511	41,6
Unterschlagung (246)	32 226	51,9	27 978	86,8	26 126	53,0
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316a)	18 965	30,6	10 197	53,8	13 630	27,7
Betrug und Untreue (263—266)	199 829	322,1	189 992	95,1	134 872	273,7
Urkundenfälschung (267, 268, 271—281)	22 749	36,7	21 567	94,8	18 417	37,4
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	6 009	9,7	2 339	38,9	1 577	3,2
Fahrlässige Brandstiftung (309)	10 619	17,1	6 088	57,3	4 629	9,4

8.6.2 Strafmündige Tatverdächtige nach Personengruppen

Jahr Land	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl												
1972	967 799	797 777	170 022	150 465	127 706	22 759	135 001	119 383	15 618	682 333	550 688	131 645
1973	950 796	781 982	168 814	141 079	118 895	22 184	126 720	111 020	15 700	682 997	552 067	130 930
1974	991 188	817 072	174 116	142 324	120 446	21 878	130 315	113 210	17 105	718 549	583 416	135 133
davon (1974):												
Schleswig-Holstein	44 552	37 791	6 761	6 516	5 687	829	6 554	5 986	568	31 482	26 118	5 364
Hamburg	49 577	40 287	9 290	6 428	5 319	1 109	5 448	4 589	859	37 701	30 379	7 322
Niedersachsen	79 848	66 056	13 792	13 050	11 069	1 981	11 076	9 844	1 232	55 722	45 143	10 579
Bremen	25 143	20 889	4 254	4 016	3 427	589	3 018	2 628	390	18 109	14 834	3 275
Nordrhein-Westfalen	238 445	193 859	44 586	39 099	32 892	6 207	32 561	27 971	4 590	166 785	132 996	33 789
Hessen	91 322	76 641	14 681	11 936	10 260	1 676	12 214	10 697	1 517	67 172	55 684	11 488
Rheinland-Pfalz	54 834	45 397	9 437	8 059	6 752	1 307	7 687	6 749	938	39 088	31 896	7 192
Baden-Württemberg	142 735	119 269	23 466	20 171	17 388	2 783	20 724	18 240	2 484	101 840	83 641	18 199
Bayern	174 834	142 593	32 241	21 863	18 273	3 590	21 415	18 197	3 218	131 556	106 123	25 433
Saarland	15 518	12 857	2 661	2 679	2 270	409	2 178	1 896	282	10 661	8 691	1 970
Berlin (West)	74 380	61 433	12 947	8 507	7 109	1 398	7 440	6 413	1 027	58 433	47 911	10 522
je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe³⁾												
1972	2 005	3 532	662	4 475	7 394	1 392	5 526	9 598	1 303	1 607	2 807	576
1973	1 951	3 425	652	4 080	6 678	1 322	5 084	8 757	1 282	1 597	2 791	569
1974	2 011	3 530	666	3 953	6 494	1 253	5 150	8 790	1 377	1 665	2 917	584

*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr.

1) Straftatenziffer.

2) Aufklärungsquote.

3) Täterziffer.

4) Darunter 1 932 Fälle von Versuch.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

8.7 Abgeurteilte und Verurteilte

8.7.1 Grundzahlen

Jahr Land	Abgeurteilte ¹⁾	Freigesprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1968	742 655	43 968	652 267	575 921	76 346	49 855	5 205	75 595	6 719	526 817	64 422
1969	710 047	40 552	618 173	538 953	79 220	54 504	6 198	76 968	7 217	486 701	65 805
1970	738 141	37 400	643 285	558 948	84 337	55 657	7 478	81 768	8 148	505 860	68 711
1971	769 047	36 118	668 564	582 336	86 228	58 978	7 794	87 942	8 566	521 644	69 868
1972	791 382	32 838	690 861	601 869	88 992	59 726	7 919	91 366	9 126	539 769	71 947
1973	807 936	33 898	698 912	606 417	92 495	58 360	7 526	89 783	9 596	550 769	75 373
1974	813 632	34 086	699 198	604 963	94 235	60 396	7 797	86 695	9 477	552 107	76 961
davon (1974):											
Schleswig-Holstein	32 581	1 638	28 036	25 012	3 024	2 056	212	3 877	281	22 103	2 531
Hamburg	29 408	1 023	22 418	19 541	2 877	740	62	1 236	110	20 442	2 705
Niedersachsen	94 394	4 661	82 264	73 440	8 824	7 883	947	11 553	904	62 828	6 973
Bremen	14 719	437	11 900	10 121	1 779	531	71	865	74	10 504	1 634
Nordrhein-Westfalen	227 591	9 135	189 961	163 637	26 324	17 729	2 415	22 056	2 437	150 176	21 472
Hessen	68 786	2 519	60 417	52 222	8 195	5 057	615	7 110	748	48 250	6 832
Rheinland-Pfalz	46 630	1 846	40 999	35 258	5 741	3 977	653	5 724	648	31 298	4 440
Baden-Württemberg	111 676	4 018	100 602	86 782	13 820	10 073	1 246	13 892	1 668	76 637	10 906
Bayern	143 414	6 623	125 063	106 458	18 605	9 853	1 317	17 013	2 299	98 197	14 989
Saarland	11 522	592	9 900	8 725	1 175	998	110	1 173	100	7 729	965
Berlin (West)	32 911	1 594	27 638	23 767	3 871	1 499	149	2 196	208	23 943	3 514

8.7.2 Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeurteilte ¹⁾ in % der Talverdächtigen ²⁾	Verurteilte ³⁾ Abgeurteilten ⁴⁾	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1968	42,3	87,8	1 392	2 653	304	1 588	340	3 252	593	1 273	287
1969	43,0	87,1	1 310	2 459	313	1 728	403	3 179	611	1 169	292
1970	41,9	87,1	1 346	2 504	331	1 741	479	3 303	673	1 201	303
1971	44,4	86,9	1 401	2 615	339	1 816	492	3 611	718	1 241	308
1972	44,3	87,3	1 431	2 665	346	1 777	484	3 740	761	1 271	315
1973	45,9	86,5	1 434	2 656	357	1 688	449	3 602	784	1 287	328
1974	46,6	85,9	1 419	2 614	361	1 677	447	3 426	763	1 279	332
davon (1974):											
Schleswig-Holstein	44,2	86,1	1 386	2 630	282	1 471	312	3 964	607	1 238	264
Hamburg	38,2	76,2	1 532	2 935	361	945	161	2 131	377	1 540	370
Niedersachsen	58,9	87,1	1 453	2 755	294	1 844	457	3 935	639	1 271	263
Bremen	34,5	80,8	2 020	3 729	560	1 379	380	3 228	556	2 005	572
Nordrhein-Westfalen	52,6	83,5	1 387	2 539	363	1 728	485	3 075	689	1 257	336
Hessen	43,4	87,8	1 348	2 445	349	1 645	414	3 207	686	1 220	327
Rheinland-Pfalz	47,8	87,9	1 409	2 577	372	1 681	569	3 471	812	1 247	329
Baden-Württemberg	44,6	90,1	1 390	2 519	364	1 806	461	3 555	856	1 218	327
Bayern	48,8	87,2	1 455	2 637	408	1 541	425	3 820	1 052	1 308	372
Saarland	41,5	85,9	1 124	2 120	250	1 315	297	2 287	397	1 026	237
Berlin (West)	28,2	84,0	1 585	3 179	389	2 031	416	3 486	673	1 490	378

¹⁾ Einschl. Straßenverkehrsvergehen.
²⁾ Ohne Straßenverkehrsvergehen.
³⁾ Anklagequote.

⁴⁾ Verurteilungsquote.
⁵⁾ Verurteiltenziffer.

8.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

8.8.1 Grundzahlen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49a und b, 80—168 und 331—359 außer 142)	15 938	15 810	16 460	811	809	890	1 934	1 762	1 893	13 193	13 239	13 677
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	3 379	3 776	3 956	98	120	119	434	390	443	2 847	3 266	3 394
Hausfriedensbruch (123, 124)	6 452	5 628	6 063	360	313	322	756	631	652	5 336	4 684	5 089
Landfriedensbruch (125, 125a)	60	54	123	11	13	41	33	22	43	16	19	39
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c)	7 531	7 245	7 447	782	688	703	797	721	830	5 952	5 836	5 914
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	362	373	235	22	31	3	21	28	7	319	314	225
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	2 506	2 294	2 621	306	268	252	203	189	190	1 997	1 837	2 179
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	1 125	1 133	1 184	156	133	173	262	233	269	707	767	742
Zuhälterei (181a)	377	364	394	9	10	7	36	40	42	332	314	345
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—173, 185—241 a, außer 222, 230 i, V. m. Verkehrsunfall)	50 302	51 834	55 048	3 722	3 995	4 173	6 148	6 120	6 179	40 432	41 719	44 696
darunter:												
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	5 842	5 860	6 220	207	201	207	439	420	401	5 196	5 239	5 612
Mord (211)	197	226	315	19	24	34	27	38	41	151	164	240
Totschlag (212, 213)	289	309	377	9	6	13	27	37	43	253	266	321
Abtreibung (218)	154	153	95	10	9	—	19	13	7	125	131	88
Leichte Körperverletzung (223)	12 552	12 770	13 326	1 153	1 235	1 283	1 912	1 908	1 895	9 487	9 627	10 148
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	10 377	10 823	11 762	1 669	1 851	2 063	2 207	2 276	2 399	6 501	6 696	7 300
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	146 656	144 284	146 154	33 092	31 302	31 043	22 722	21 337	20 456	90 842	91 645	94 655
darunter:												
Einfacher Diebstahl (242)	98 604	97 359	99 252	18 805	17 196	17 500	11 885	11 149	10 926	67 914	69 014	70 826
Schwerer Diebstahl (243, 244)	38 126	37 687	37 327	12 758	12 701	12 161	9 464	9 016	8 441	15 904	15 970	16 725
Unterschlagung (246)	6 708	6 422	6 852	615	595	628	639	613	535	5 454	5 214	5 689
Raub und Erpressung (249—256, 316a)	4 021	4 337	4 531	1 171	1 225	1 296	1 043	1 104	1 123	1 807	2 008	2 112
darunter:												
Einfacher Raub (249)	608	686	771	94	119	152	141	143	145	373	424	474
Schwerer Raub (250, 251)	2 293	2 373	2 447	779	765	805	633	672	678	881	936	964
Erpressung (253)	319	397	388	82	106	130	54	51	53	183	240	205
Andere Vermögensdelikte (257—305)	53 590	55 037	60 059	4 923	4 891	5 316	6 149	6 097	6 396	42 518	44 049	48 347
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	6 355	6 468	6 735	1 261	1 225	1 179	1 114	1 024	1 052	3 980	4 219	4 504
Betrug und Untreue (263—266)	27 605	28 768	32 042	973	996	1 139	1 947	2 143	2 288	24 685	25 629	28 615
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273)	9 086	9 697	10 478	662	733	785	1 012	1 041	1 144	7 412	7 923	8 549
Gemeingefährliche, außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i, V. mit Verkehrsunfall)	10 654	10 339	10 440	395	453	509	1 292	1 205	1 299	8 967	8 681	8 632
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	447	521	516	85	86	85	59	74	67	303	361	364
Fahrlässige Brandstiftung (309)	907	908	663	48	58	52	39	48	42	820	802	569
Im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 330a i, V. mit Verkehrsunfall und nach dem StVG)	330 062	335 635	317 401	10 754	11 007	12 215	41 443	41 843	38 167	277 865	282 785	267 019
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	72 107	74 391	81 658	4 076	3 990	4 251	9 838	9 594	10 352	58 193	60 807	67 055
Insgesamt ...	690 861	698 912	699 198	59 726	58 360	60 396	91 366	89 783	86 695	539 769	550 769	552 107

8.8 Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen und ausgewählten Straftaten

8.8.2 Verurteiltenziffern

(Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49a und b, 80—168 und 331—359 außer 142)	33,0	32,4	33,4	24,1	23,4	24,7	79,2	70,7	74,8	31,1	30,9	31,7
darunter:												
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	7,0	7,7	8,0	2,9	3,5	3,3	17,8	15,6	17,5	6,7	7,6	7,9
Hausfriedensbruch (123, 124)	13,4	11,5	12,3	10,7	9,1	8,9	30,9	25,3	25,8	12,6	10,9	11,8
Landfriedensbruch (125, 125a)	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	1,1	1,4	0,9	1,7	0,0	0,0	0,1
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174—184c)	15,6	14,9	15,1	23,3	19,9	19,5	32,6	28,9	32,8	14,0	13,6	13,7
darunter:												
Homosexuelle Handlungen (175)	0,7	0,8	0,5	0,7	0,9	0,1	0,9	1,1	0,3	0,8	0,7	0,5
Sexueller Mißbrauch von Kindern (176)	5,2	4,7	5,3	9,1	7,8	7,0	8,3	7,6	7,5	4,7	4,3	5,0
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	2,3	2,3	2,4	4,6	3,8	4,8	10,7	9,3	10,6	1,7	1,8	1,7
Zuhälterei (181a)	0,8	0,7	0,8	0,3	0,3	0,2	1,5	1,6	1,7	0,8	0,7	0,8
Anderer gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—173, 185—241a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall)	104,2	106,4	111,7	110,7	115,5	115,9	251,7	245,5	244,2	95,2	97,5	103,6
darunter:												
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	12,1	12,2	12,6	6,2	5,8	5,7	18,0	16,9	15,8	12,2	12,2	13,0
Mord (211)	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7	0,9	1,1	1,5	1,6	0,4	0,4	0,6
Totschlag (212, 213)	0,6	0,6	0,8	0,3	0,2	0,4	1,1	1,5	1,7	0,6	0,6	0,7
Abtreibung (218)	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	—	0,8	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2
Leichte Körperverletzung (223)	26,0	26,2	27,0	34,3	35,7	35,6	78,3	76,5	74,9	22,3	22,5	23,5
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	21,5	22,2	23,9	49,6	53,5	57,3	90,3	91,3	94,8	15,3	15,7	16,9
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	303,8	296,1	296,6	984,3	905,2	862,1	930,2	856,0	808,4	213,9	214,2	219,4
darunter:												
Einfacher Diebstahl (242)	204,3	199,8	201,4	559,3	497,3	486,0	486,5	447,3	431,8	159,9	161,3	164,1
Schwerer Diebstahl (243, 244)	79,0	77,3	75,7	379,5	367,3	337,7	387,4	361,7	333,6	37,4	37,3	38,8
Unterschlagung (246)	13,9	13,2	13,9	18,3	17,2	17,4	26,2	24,6	21,1	12,8	12,2	13,2
Raub und Erpressung (249—256, 316a)	8,3	8,9	9,2	34,8	35,4	36,0	42,7	44,3	44,4	4,3	4,7	4,9
darunter:												
Einfacher Raub (249)	1,3	1,4	1,6	2,8	3,4	4,2	5,8	5,7	5,7	0,9	1,0	1,1
Schwerer Raub (250, 251)	4,8	4,9	5,0	23,2	22,1	22,4	25,9	27,0	26,8	2,1	2,2	2,2
Erpressung (253)	0,7	0,8	0,8	2,4	3,1	3,6	2,2	2,0	2,1	0,4	0,6	0,5
Anderer Vermögensdelikte (257—305)	111,0	112,9	121,9	146,4	141,4	147,6	251,7	244,6	252,8	100,1	103,0	112,0
darunter:												
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	13,2	13,3	13,7	37,5	35,4	32,7	45,6	41,1	41,6	9,4	9,9	10,4
Betrug und Untreue (263—266)	57,2	59,0	65,0	28,9	28,8	31,6	79,7	86,0	90,4	58,1	59,9	66,3
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273)	18,8	19,9	21,3	19,7	21,2	21,8	41,4	41,8	45,2	17,5	18,5	19,8
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330c, außer 315b und c, 316, 316a und 330a i. V. mit Verkehrsunfall)	22,1	21,2	21,2	11,7	13,1	14,1	52,9	48,3	51,3	21,1	20,3	20,0
darunter:												
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	0,9	1,1	1,0	2,5	2,5	2,4	2,4	3,0	2,6	0,7	0,8	0,8
Fahrlässige Brandstiftung (309)	1,9	1,9	1,3	1,4	1,7	1,4	1,6	1,9	1,7	1,9	1,9	1,3
Im Straßenverkehr (142, 315b und c, 316; 222, 230, 330a i. V. mit Verkehrsunfall) und nach dem StVG)	683,7	688,8	644,0	319,9	318,3	339,2	1 696,5	1 678,8	1 508,3	654,3	661,0	618,8
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	149,4	152,7	165,7	121,2	115,4	118,1	402,7	384,9	409,1	137,0	142,1	155,4
Insgesamt ...	1 431,1	1 434,3	1 418,7	1 776,5	1 687,7	1 677,3	3 740,2	3 602,1	3 426,1	1 271,0	1 287,5	1 279,5

8.9 Verurteilte wegen Vergehen im Straßenverkehr

Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Anzahl				je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe ¹⁾			
		Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	1972	33 966	574	4 700	28 692	70,4	17,1	192,4	67,6
	1973	35 000	617	5 083	29 300	71,8	17,8	203,9	68,5
	1974	32 372	691	4 574	27 107	65,7	19,2	180,8	62,8
Fahrlässige Tötung i. V. mit Verkehrsunfall (222)	1972	4 309	71	806	3 432	8,9	2,1	33,0	8,1
	1973	4 261	73	766	3 422	8,7	2,1	30,7	8,0
	1974	3 937	74	716	3 147	8,0	2,1	28,3	7,3
Fahrlässige Körperverletzung i. V. mit Verkehrsunfall (230)	1972	104 880	1 509	17 223	86 148	217,3	44,9	705,1	202,9
	1973	104 108	1 613	16 822	85 673	213,6	46,6	674,9	200,3
	1974	92 104	1 785	14 096	76 223	186,9	49,6	557,1	176,6
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c, Abs. 1, Nr. 1 a bis 2g, 316)	1972	130 055	1 466	10 487	118 102	269,4	43,6	429,3	278,1
	1973	136 708	1 807	11 207	123 694	280,5	52,3	449,6	289,1
	1974	135 443	2 313	11 386	121 744	274,8	64,2	450,0	282,1
Volltrunkenheit i. V. mit Verkehrsunfall (330a)	1972	2 574	25	181	2 368	5,3	0,7	7,4	5,6
	1973	2 537	38	231	2 268	5,2	1,1	9,3	5,3
	1974	2 390	51	217	2 122	4,8	1,4	8,6	4,9
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	1972	54 278	7 109	8 046	39 123	112,4	211,5	329,4	92,1
	1973	53 021	6 859	7 734	38 428	108,8	198,4	310,3	89,8
	1974	51 155	7 301	7 178	36 676	103,8	202,8	283,7	85,0
Insgesamt ...	1972	330 062	10 754	41 443	277 865	683,7	319,9	1 696,5	654,3
	1973	335 635	11 007	41 843	282 785	688,8	318,3	1 678,8	661,0
	1974	317 401	12 215	38 167	267 019	644,0	339,2	1 508,3	618,8

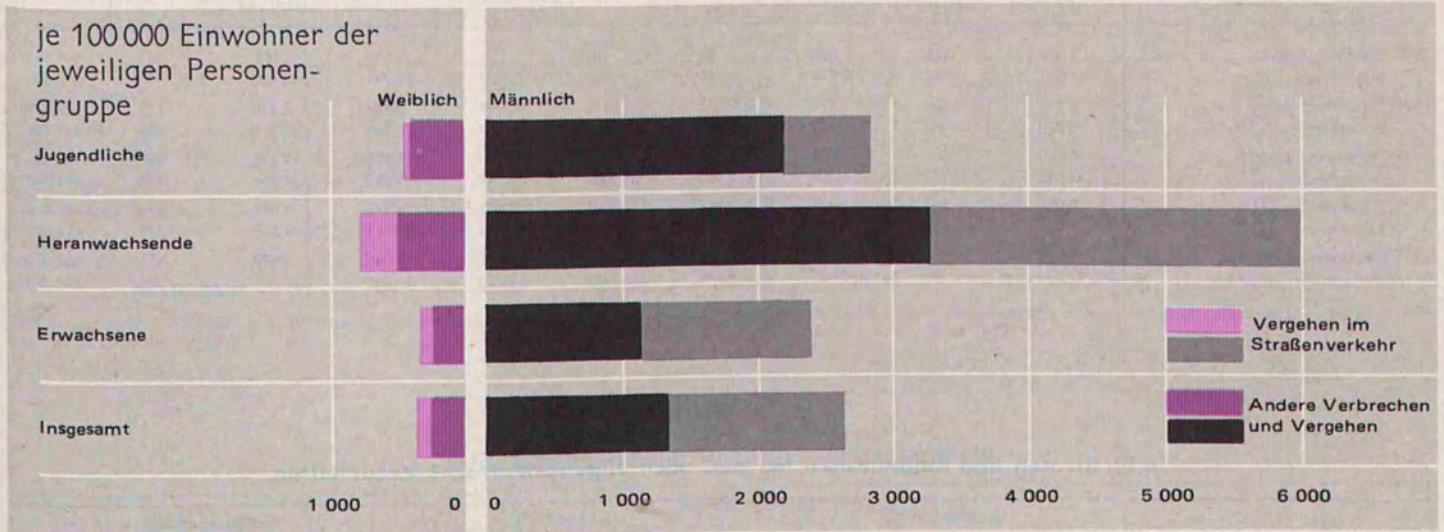
¹⁾ Verurteiltenziffer.

8.10 Verurteilte nach Altersgruppen

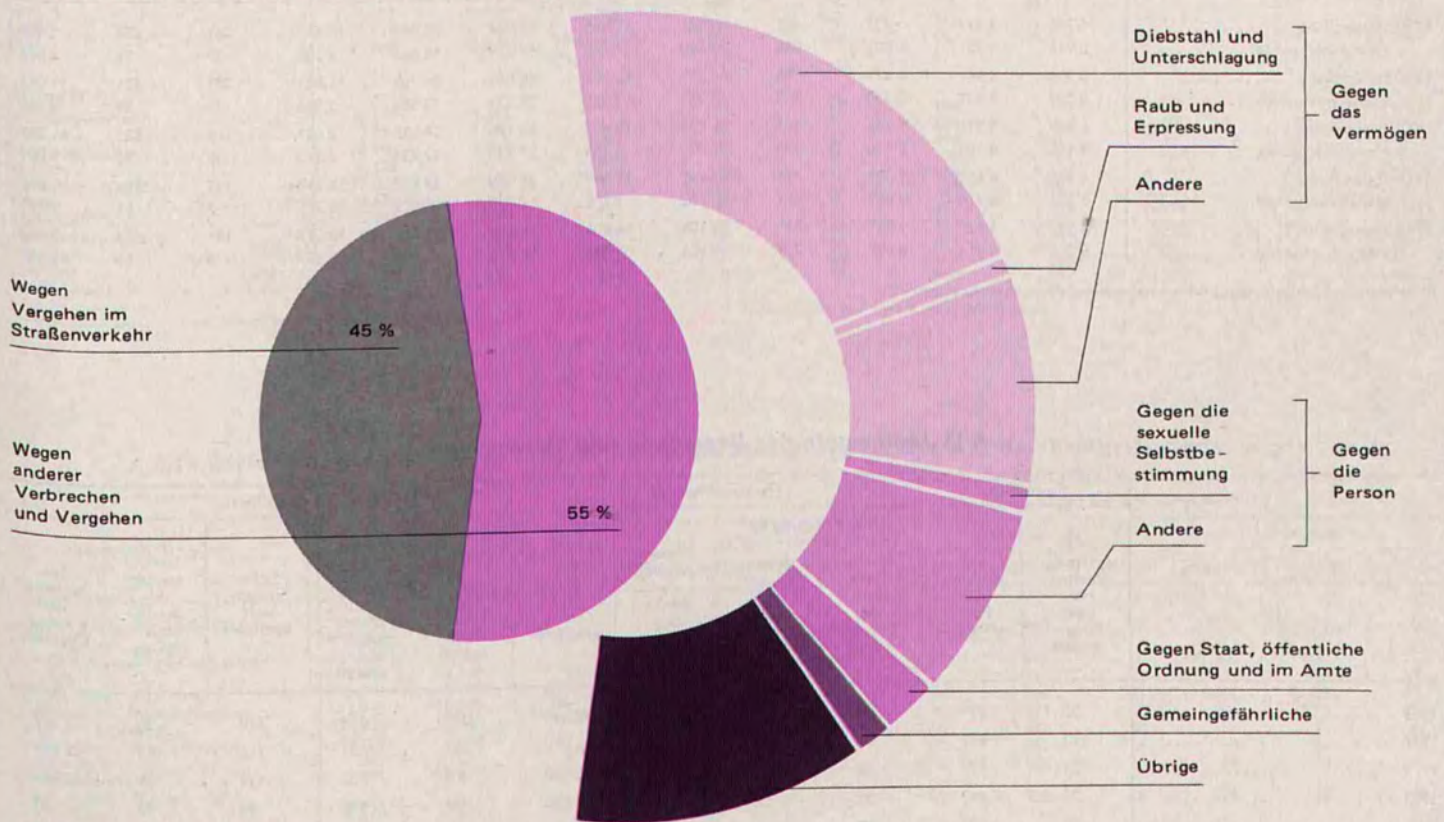
Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
Grundzahlen											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1974	i	381 797	19 582	28 599	48 528	62 977	56 177	90 917	42 897	19 170	12 950
	m	313 203	16 219	24 806	42 365	54 316	47 554	74 812	32 735	12 435	7 961
	w	68 594	3 363	3 793	6 163	8 661	8 623	16 105	10 162	6 735	4 989
Vergehen im Straßenverkehr											
1974	i	317 401	2 746	9 469	38 167	54 292	50 473	89 878	41 825	18 920	11 631
	m	291 760	2 586	8 988	34 853	49 964	46 315	82 856	38 404	16 983	10 811
	w	25 641	160	481	3 314	4 328	4 158	7 022	3 421	1 937	820
Verurteiltenziffern (Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1972	i	747	1 201	1 725	2 044	1 782	1 391	864	501	286	99
	m	1 307	1 937	2 903	3 544	2 998	2 257	1 341	770	444	158
	w	255	422	481	487	492	448	339	256	173	61
1973	i	745	1 113	1 640	1 923	1 771	1 381	884	521	296	102
	m	1 299	1 787	2 774	3 313	2 976	2 239	1 372	798	459	159
	w	258	399	434	485	505	451	346	259	181	65
1974	i	775	1 062	1 627	1 918	1 812	1 436	942	561	311	105
	m	1 353	1 710	2 738	3 289	3 052	2 328	1 477	866	486	167
	w	262	376	446	496	511	462	351	263	186	66
Vergehen im Straßenverkehr											
1972	i	684	152	496	1 697	1 773	1 444	964	545	313	97
	m	1 358	281	915	3 068	3 206	2 582	1 715	1 055	686	233
	w	91	15	53	274	252	205	137	80	47	9
1973	i	689	141	505	1 679	1 718	1 426	990	567	320	100
	m	1 358	261	931	3 012	3 108	2 531	1 749	1 076	696	239
	w	99	14	52	298	255	228	153	86	53	10
1974	i	644	149	539	1 508	1 562	1 291	931	547	307	95
	m	1 261	273	992	2 706	2 808	2 267	1 636	1 016	663	226
	w	98	18	57	267	255	223	153	89	54	11

Rechtspflege

Verurteilte 1974 nach Altersgruppen



Verurteilte 1974 nach Hauptdeliktsgruppen



8.11 Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe								Straf- arrest	Geldstrafe
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...				lebenslange	insgesamt	darunter mit Straf- aussetzung		
		9 Monate — 1 Jahr	1—2 Jahre	2—5 Jahre	5—15					
1970 Heranwachsende	2 900	321	208	65	10	3	3 507	2 052	252	44 073
Erwachsene	67 397	8 482	5 773	2 630	392	67	84 741	44 920	374	420 745
1971 Heranwachsende	3 197	368	216	73	9	1	3 864	2 510	220	45 695
Erwachsene	70 838	9 442	6 457	3 042	435	57	90 271	48 875	283	431 090
1972 Heranwachsende	4 010	451	237	84	12	—	4 794	3 232	319	46 837
Erwachsene	72 093	9 742	6 529	2 953	494	46	91 857	51 916	350	447 562
1973 Heranwachsende	3 964	463	235	73	8	2	4 745	3 341	222	45 683
Erwachsene	71 823	10 018	6 497	2 933	528	45	91 844	54 501	273	458 652
1974 Heranwachsende	4 300	494	203	72	15	2	5 086	3 658	183	41 992
Erwachsene	77 684	11 191	6 951	3 096	635	83	99 640	60 205	193	452 274

8.12 Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen ¹⁾				Zuchtmittel ¹⁾				Erziehungsmaßnahmen ¹⁾			
	insgesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimmte Zeildauer	insgesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung beson- derer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	insgesamt	Fürsorge- erziehung	Erzie- hungs- beistand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1970 Jugendliche	4 745	3 537	807	401	63 521	17 355	23 224	22 942	10 652	261	555	9 836
Heranwachsende	6 942	4 781	1 805	356	37 540	7 915	18 779	10 846	2 501	31	99	2 371
1971 Jugendliche	5 205	3 841	979	385	66 241	16 395	25 084	24 762	11 884	281	521	11 082
Heranwachsende	8 209	5 598	2 299	312	41 752	7 920	21 279	12 553	2 966	13	93	2 860
1972 Jugendliche	6 101	4 391	1 249	461	66 228	16 413	25 179	24 636	12 087	265	525	11 297
Heranwachsende	9 195	6 185	2 676	334	42 023	7 849	21 290	12 884	3 111	12	98	3 001
1973 Jugendliche	6 382	4 694	1 337	351	64 742	14 949	25 985	23 808	12 294	157	531	11 606
Heranwachsende	9 204	6 276	2 669	259	40 962	7 108	21 775	12 079	3 311	7	64	3 240
1974 Jugendliche	6 322	4 720	1 287	315	65 101	14 604	25 835	24 662	13 567	161	454	12 952
Heranwachsende	9 766	6 714	2 821	231	39 825	6 938	20 879	12 008	3 527	8	56	3 463

¹⁾ Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

8.13 Maßregeln der Besserung und Sicherung

Jahr	Jugendliche		Heranwachsende				Erwachsene				
	Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Ent- ziehung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahr- erlaubnis	Unterbringung in		Siche- rungs- ver- wahrung	Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahr- erlaubnis
			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt			
1970	20	1 329	29	8	3	12 240	257	164	110	90	123 263
1971	22	1 537	58	5	4	13 416	295	189	116	103	129 766
1972	31	1 777	56	8	5	15 020	303	183	114	81	141 542
1973	28	2 143	59	7	6	15 660	305	155	84	92	146 750
1974	20	2 602	69	9	4	15 601	310	174	69	97	141 497

8.14 Justizvollzugsanstalten 1974

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1974	Strafgefängene und Verwahrte						
			Zugänge ¹⁾			Abgänge ²⁾			
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar beurlaubt entlassen
Schleswig-Holstein	5	1 759	13 929	13 560	369	13 939	13 571	368	598
Hamburg	9	3 336	29 370	28 305	1 065	29 741	28 680	1 061	792
Niedersachsen	37	5 594	45 302	44 204	1 098	45 232	44 143	1 089	1 952
Bremen	5	1 185	6 114	5 933	181	6 088	5 910	178	372
Nordrhein-Westfalen	32	16 657	119 365	115 680	3 685	119 458	115 791	3 667	4 747
Hessen	12	4 407	35 248	34 139	1 109	35 165	34 031	1 134	1 185
Rheinland-Pfalz	8	3 012	20 382	19 758	624	20 375	19 758	617	771
Baden-Württemberg	29	7 126	49 117	47 002	2 115	49 245	47 116	2 129	2 150
Bayern	39	9 884	64 712	61 534	3 178	64 717	61 609	3 108	2 603
Saarland	4	706	3 369	3 369	—	3 307	3 307	—	312
Berlin (West)	6	3 583	16 030	14 705	1 325	16 051	14 733	1 318	804
Bundesgebiet	186	57 249	402 938	388 189	14 749	403 318	388 649	14 669	16 286

¹⁾ Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

²⁾ Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

8.15 Strafgefängene und Sicherungsverwahrte

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr ¹⁾	Strafgefängene und Sicherungsverwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr ²⁾
		insgesamt	und zwar					Erwachsene		
			männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	zusammen	männlich	weiblich	
1972	62 252	33 318	32 420	898	806	3 336	29 176	28 347	829	53 177
1973	61 578	35 974	35 045	929	943	3 762	31 269	30 423	846	52 575
1974	63 643	36 763	35 783	980	876	3 587	32 300	31 421	879	54 744
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	2 574	1 217	1 166	51	17	104	1 096	1 051	45	2 476
Hamburg	2 719	1 776	1 756	20	31	120	1 625	1 605	20	2 205
Niedersachsen	5 500	3 833	3 761	72	77	403	3 353	3 287	66	5 424
Bremen	1 175	872	863	9	15	95	762	753	9	924
Nordrhein-Westfalen	17 894	11 162	10 840	322	313	1 129	9 720	9 451	269	14 944
Hessen	5 677	2 677	2 565	112	64	273	2 340	2 235	105	5 680
Rheinland-Pfalz	3 133	2 060	2 049	11	51	227	1 782	1 772	10	3 016
Baden-Württemberg	9 110	4 197	4 086	111	122	419	3 656	3 551	105	7 090
Bayern	10 249	6 019	5 826	193	128	514	5 377	5 201	176	8 766
Saarland	1 058	556	556	—	20	104	432	432	—	724
Berlin (West)	4 554	2 394	2 315	79	38	199	2 157	2 083	74	3 495

¹⁾ Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe.

²⁾ Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

8.16 Strafgefängene am 31. 3. 1974 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung^{*)}

Hauptdeliktgruppe ¹⁾	insgesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männlich	weiblich	Jugendliche	Heran- wachsende	Er- wachsene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Gegen Staat, öffentliche Ordnung, Amt	615	577	38	5	26	584	585	548	37	30	29	1
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2 170	2 166	4	26	116	2 028	1 970	1 966	4	200	200	—
Anderer gegen die Person	5 936	5 623	313	40	335	5 561	5 363	5 067	296	573	556	17
Diebstahl und Unterschlagung	15 775	15 469	306	624	2 216	12 935	12 313	12 066	247	3 462	3 403	59
Raub und Erpressung	3 828	3 763	65	149	569	3 110	2 913	2 871	42	915	892	23
Anderer gegen das Vermögen	3 173	3 014	159	4	49	3 120	3 092	2 939	153	81	75	6
Gemeingefährliche	587	582	5	8	39	540	521	517	4	66	65	1
Im Straßenverkehr	2 891	2 876	15	3	36	2 852	2 852	2 838	14	39	38	1
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	1 276	1 241	35	17	197	1 062	1 001	983	18	275	258	17

¹⁾ Nur Strafgefängene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

^{*)} Genauere Inhalts- und Paragrafenangaben siehe Tabelle 8.8, S. 134.

8.17 Strafgefängene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen*)

Gegenstand der Nachweisung	Strafgefängene und Verwahrte am 31. 3.										
	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe		Maßregel			
	Vollzugsdauer ¹⁾					be-stimmte	unbe-stimmte	Heil-oder Pflege-anstalt	Trinker-heil-anstalt	Entzie-hungs-anstalt	Siche-rungs-ver-wahrung
	bis einschl. 9 Monate	mehr als ... bis einschl. ...			lebens-lange							Dauer
	9 Monate — 2 Jahre	2—5 ²⁾ Jahre	5—15 Jahre								
1972	11 171	8 608	5 220	1 876	994	4 181	886	3 701	110	19	382
1973	11 564	9 894	5 612	1 861	963	4 740	989	3 602	124	30	351
1974	12 272	10 013	5 590	1 932	936	4 800	844	3 507	135	10	376
1974 nach dem Geschlecht											
Männlich	11 608	9 809	5 507	1 889	881	4 681	836	3 341	129	10	372
Weiblich	464	204	83	43	55	119	8	166	6	—	4
1974 nach Altersgruppen											
unter 25 Jahre	2 219	2 081	921	155	11	4 793	844	399	35	1	—
25 bis unter 30 Jahre	2 754	2 460	1 386	440	75	7	—	291	22	5	—
30 bis unter 40 Jahre	4 843	3 759	2 226	861	388	x	x	992	32	2	75
40 und mehr Jahre	2 456	1 713	1 057	476	462	x	x	1 825	46	2	301

*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.
¹⁾ Voraussichtliche Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.
²⁾ Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

8.18 Bewährungshelfer und Probanden

Jahr Land	Bewährungs-helfer ¹⁾	Probanden	Zugänge				Abgänge	
			von Probanden während des Berichtsjahres					
			am 31. 12.	insgesamt	davon infolge		insgesamt ²⁾	darunter infolge
		Straf-aussetzung ³⁾	bedingter Entlassung		Bewährung	Widerruf ⁴⁾		
1972	819	48 291	22 017	14 974	7 043	18 263	8 365	9 117
1973	911	52 821	23 960	15 973	7 987	19 430	9 427	9 075
1974	1 018	56 362	24 617	16 336	8 281	21 076	10 294	9 608
davon (1974):								
Schleswig-Holstein	33	2 236	886	644	242	830	375	379
Hamburg	59	2 769	1 304	809	495	1 266	604	570
Niedersachsen	122	6 234	2 710	1 738	972	2 381	1 235	950
Bremen	21	1 306	693	343	350	566	203	292
Nordrhein-Westfalen	318	17 156	7 154	4 790	2 364	5 975	2 924	2 906
Hessen	86	4 683	1 951	1 306	645	1 840	948	691
Rheinland-Pfalz	39	2 627	1 183	821	362	1 013	560	368
Baden-Württemberg	131	7 352	3 259	2 101	1 158	2 723	1 362	1 252
Bayern	124	7 793	3 639	2 423	1 216	2 909	1 397	1 428
Saarland	15	1 290	518	348	170	364	166	168
Berlin (West)	70	2 916	1 320	1 013	307	1 209	520	604

¹⁾ Nur hauptamtliche Bewährungshelfer.
²⁾ Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes).
³⁾ Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe.
⁴⁾ Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

8.19 Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen

Jahr Hauptdeliktsgruppe ¹⁾ Übertretungen	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf			davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	unter 25	25—40	40 und mehr
1972	7 870	495	8 365	8 894	223	9 117	5 979	2 694	444
1973	8 862	565	9 427	8 800	275	9 075	6 011	2 554	510
1974	9 660	634	10 294	9 291	317	9 608	6 342	2 747	519
davon (1974):									
Gegen Staat, öffentliche Ordnung, Amt	138	36	174	120	8	128	82	35	11
Gegen die sexuelle Selbstbestimmung	832	7	839	348	—	348	184	126	38
Andere gegen die Person	925	122	1 047	873	60	933	338	435	160
Diebstahl und Unterschlagung	5 312	271	5 583	5 795	137	5 932	4 308	1 461	163
Raub und Erpressung	926	45	971	811	30	841	601	225	15
Andere gegen das Vermögen	494	119	613	599	49	648	235	310	103
Gemeingefährliche	171	5	176	118	1	119	60	46	13
Im Straßenverkehr	350	5	355	202	1	203	118	70	15
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen	509	22	531	420	29	449	412	37	—
Übertretungen	3	2	5	5	2	7	4	2	1

¹⁾ Genauere Inhalts- und Paragraphenangabe siehe Tabelle 8.8, S. 134.

9 Wahlen

9.0 Vorbemerkung

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war **wahlberechtigt**, wer das 21., **wählbar**, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 war wahlberechtigt, wer das 18., wählbar, wer das 21. Lebensjahr vollendet hatte. Dies galt mit Ausnahmen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1. 1. 1975 ist man mit vollendetem 18. Lebensjahr auch wählbar. Näheres, u. a. die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

Wahlbeteiligung: Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Wahl des Bundestags: Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen: mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeleiteten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969 und 1972 wurde diese Wahlkreiseinteilung im wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder für 144 Wahlkreise Grenzänderungen durchzuführen. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin (West), die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im

Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Seit 1965 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. 5. 1956 i. d. F. vom 7. 7. 1972, § 52 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1972 wurden die Sondererhebungen in 1 009 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1 089 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. 5. 1957 i. d. F. vom 8. 4. 1965, § 84 Abs. 2).

Die Stimmenzahl der Länder im **Bundesrat** ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden. Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit.

Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch **Rechtsverordnungen** erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 9.8 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages und des Bundesrates ist aus ihren Geschäftsordnungen zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter **Fraktion** ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die Petition (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedem zu.

9.1 Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte	1949	1 000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	X
	1953	1 000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	X
	1957	1 000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1 000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1 000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	1969	1 000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1
	1972	1 000	41 446,3	1 839,2	1 348,6	5 126,5	540,9	11 992,8	3 841,1	2 623,7	5 960,7	7 375,1	797,6
dar.: mit Wahlschein	1972	1 000	2 943,0	128,7	91,9	362,1	38,6	847,5	248,1	187,5	392,3	589,1	57,1
Wähler	1949	1 000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	X
	1953	1 000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	X
	1957	1 000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1 000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1 000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	1969	1 000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9
	1972	1 000	37 761,6	1 665,0	1 242,8	4 684,9	492,4	11 005,8	3 522,5	2 404,0	5 377,0	6 626,2	740,9
dar.: mit Wahlschein	1972	1 000	2 713,0	121,1	89,8	271,1	34,8	800,6	234,3	182,8	359,0	565,1	54,4
Wahlbeteiligung	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	X
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	X
	1957	%	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
	1972	%	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9
Ungültige Zweitstimmen	1972	1 000	301,8	10,9	5,8	32,4	3,5	71,2	23,6	26,1	54,9	62,4	11,0
Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfallen auf:													
SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	X
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	X
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
	1972	%	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9
	1972	1 000	17 175,2	804,4	673,5	2 235,9	284,0	5 509,9	1 697,3	1 068,0	2 069,2	2 483,1	349,8
CDU bzw. CSU	1949	%	31,0 ²⁾	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	X
Christlich Demokratische Union Deutschlands, in Bayern	1953	%	45,2 ²⁾	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	X
	1957	%	50,2 ²⁾	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
	1961	%	45,3 ²⁾	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
	1965	%	47,6 ²⁾	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
Christlich-Soziale Union	1969	%	46,1 ²⁾	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1
	1972	%	44,9 ²⁾	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4
	1972	1 000	16 806,0	695,1	412,0	1 988,7	144,5	4 484,7	1 409,8	1 090,3	2 648,8	3 615,2	317,0
F.D.P.	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	X
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	X
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1969	%	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
	1972	%	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1
	1972	1 000	3 130,0	141,5	138,6	393,3	54,4	857,0	355,6	193,5	544,8	399,6	51,8
Sonstige Parteien	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	X
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	X
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
	1969	%	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3
	1972	%	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6
	1972	1 000	348,6	13,1	13,0	34,6	6,0	83,1	36,2	26,1	59,3	65,9	11,4

1) Seit 1953 Zweitstimmen.

2) 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5;

1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7.

9.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen*)

9.2.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Wahlberechtigte ¹⁾			Wähler ²⁾					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	je 100 Wahlberechtigte ³⁾		
								insgesamt	Männer	Frauen
		1 000			je 100 Wahlberechtigte ³⁾					
18 — 21	1972	2 047	1 030	1 017	1 732	875	857	84,6	85,0	84,3
21 — 25	1972	2 693	1 376	1 318	2 273	1 153	1 119	84,4	83,9	85,0
	1969	2 209	1 116	1 093	1 693	852	842	76,6	76,3	77,0
25 — 30	1972	3 008	1 525	1 483	2 652	1 335	1 317	88,2	87,6	88,8
	1969	3 692	1 855	1 837	3 007	1 491	1 516	81,4	80,4	82,5
30 — 35	1972	4 172	2 114	2 058	3 789	1 911	1 878	90,8	90,4	91,3
	1969	4 173	2 091	2 083	3 592	1 802	1 790	86,1	86,2	86,0
35 — 40	1972	3 849	1 947	1 902	3 556	1 800	1 756	92,3	92,4	92,3
	1969	3 385	1 698	1 687	2 971	1 503	1 468	87,8	88,5	87,0
40 — 45	1972	3 453	1 748	1 704	3 214	1 633	1 581	93,1	93,4	92,8
	1969	3 479	1 667	1 613	3 111	1 506	1 605	89,4	90,4	88,5
45 — 50	1972	3 367	1 509	1 458	3 163	1 426	1 737	93,9	94,5	93,5
	1969	3 447	1 419	1 419	3 089	1 295	1 794	89,6	91,3	88,5
50 — 60	1972	5 563	2 301	2 262	5 232	2 190	3 042	94,1	95,2	93,3
	1969	5 550	2 303	2 248	4 972	2 110	2 863	89,6	91,6	88,2
60 — 70	1972	6 093	2 569	2 524	5 677	2 427	3 251	93,2	94,5	92,2
	1969	5 992	2 565	2 527	5 311	2 338	2 972	88,6	91,1	86,7
70 und mehr	1972	4 250	1 605	1 605	3 651	1 447	2 204	85,9	90,2	83,3
	1969	4 103	1 525	1 525	3 261	1 309	1 952	79,5	85,9	75,7
Insgesamt ...	1972	38 495	17 724	17 724	34 940	16 197	18 743	90,8	91,4	90,2
	1969	36 030	16 239	16 239	31 008	14 207	16 801	86,1	87,5	84,9

9.2.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahl- jahr	Zweitstimmen ³⁾			Von 100 gültigen Zweitstimmen ⁴⁾									
		insgesamt	ungültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters				
					SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige
		1 000			100									
		Männer												
18 — 25	1972	2 034	12	2 023	54,3	26,1	8,7	9,6	1,4	14,5	9,7	11,8	13,7	12,7
25 — 35	1972	3 243	15	3 227	48,1	31,6	8,9	10,5	0,9	20,5	18,7	19,4	23,8	13,9
35 — 45	1972	3 467	25	3 442	48,4	32,3	9,2	8,9	1,1	22,0	20,4	21,3	21,7	18,1
18 — 45	1972	8 743	52	8 692	49,7	30,6	9,0	9,6	1,1	57,1	48,8	52,5	59,2	44,7
21 — 45	1969	7 195	84	7 111	48,4	30,6	8,3	6,3	6,4	53,8	48,1	49,5	52,8	41,5
45 — 60	1972	3 608	24	3 584	45,0	35,2	9,2	8,9	1,7	21,3	23,2	22,3	22,6	28,0
	1969	3 419	52	3 367	43,8	31,5	8,3	6,2	10,2	23,0	23,5	23,4	24,3	31,5
60 und mehr	1972	3 893	42	3 851	42,5	39,6	9,7	6,7	1,5	21,6	28,0	25,1	18,3	27,2
	1969	3 667	82	3 585	41,5	35,8	9,0	5,5	8,2	23,2	28,4	27,0	22,9	27,0
Zusammen ...	1972	16 245	118	16 127	46,9	33,8	9,2	8,8	1,3	100	100	100	100	100
	1969	14 281	218	14 063	45,6	32,1	8,5	6,1	7,7	100	100	100	100	100
		Frauen												
18 — 25	1972	1 969	12	1 957	55,0	26,9	9,0	8,5	0,6	12,6	7,8	9,7	11,6	10,0
25 — 35	1972	3 199	18	3 180	47,5	32,9	9,0	10,1	0,4	17,8	15,5	15,9	22,2	12,0
35 — 45	1972	3 382	24	3 358	47,3	34,2	9,6	8,3	0,6	18,7	17,0	17,9	19,4	18,0
18 — 45	1972	8 551	55	8 496	49,2	32,0	9,3	9,0	0,5	49,1	40,3	43,5	53,2	40,0
21 — 45	1969	7 234	99	7 134	43,9	37,2	9,8	5,8	3,3	46,9	39,8	40,8	47,6	38,1
45 — 60	1972	4 764	41	4 723	43,6	37,9	10,0	7,7	0,7	24,2	26,5	26,2	25,2	31,9
	1969	4 662	91	4 571	39,0	40,7	10,3	5,4	4,7	26,7	27,9	27,6	28,1	34,7
60 und mehr	1972	5 480	76	5 405	42,0	41,6	10,1	5,7	0,6	26,7	33,2	30,3	21,5	28,1
	1969	4 965	130	4 835	36,5	44,5	11,1	4,4	3,5	26,4	32,3	31,5	24,3	27,2
Zusammen ...	1972	18 794	171	18 624	45,7	36,3	9,7	7,7	0,6	100	100	100	100	100
	1969	16 860	320	16 540	40,4	40,3	10,3	5,3	3,7	100	100	100	100	100
		Insgesamt												
18 — 25	1972	4 004	24	3 980	54,7	26,5	8,8	9,1	1,0	13,5	8,6	10,7	12,6	11,8
25 — 35	1972	6 442	34	6 408	47,8	32,2	9,0	10,3	0,7	19,1	16,9	17,5	23,0	13,3
35 — 45	1972	6 849	49	6 800	47,9	33,2	9,4	8,6	0,9	20,3	18,5	19,4	20,5	18,1
18 — 45	1972	17 294	106	17 188	49,4	31,3	9,1	9,3	0,8	52,9	44,1	47,6	56,2	43,1
21 — 45	1969	14 429	184	14 245	46,2	33,9	9,1	6,1	4,8	50,2	43,1	44,5	50,1	40,3
45 — 60	1972	8 372	65	8 307	44,2	36,7	9,7	8,2	1,2	22,8	25,0	24,4	23,9	29,3
	1969	8 081	143	7 938	41,0	36,8	9,5	5,7	7,0	24,9	26,1	25,9	26,2	32,6
60 und mehr	1972	9 373	118	9 255	42,2	40,7	9,9	6,1	1,0	24,3	30,9	28,0	19,9	27,5
	1969	8 632	212	8 420	38,6	40,8	10,2	4,8	5,5	24,8	30,7	29,7	23,6	27,1
Insgesamt ...	1972	35 039	289	34 750	46,3	35,1	9,5	8,2	0,9	100	100	100	100	100
	1969	31 141	538	30 603	42,8	36,5	9,5	5,6	5,6	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse von Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1972 bzw. 1969: 1 009 bzw. 1 322 Wahlbezirke oder 1,9% bzw. 2,5% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 089 bzw. 1 405 oder 2,1% bzw. 2,7% für die Feststellung der Stimmabgabe.

1) Ohne Personen mit Wahlschein.

2) Wahlbeteiligung.

3) Ohne Stimmen der Briefwähler.

9.3 Sitze im Deutschen Bundestag 1965, 1969 und 1972*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.			
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	
Bundestagswahl																
Schleswig-Holstein	a	21	21	22	8	10	11	11	10	9	—	—	—	2	1	2
	b	11	11	11	1	4	9	10	7	2	—	—	—	—	—	—
Hamburg	a	17	17	16	9	10	9	7	6	5	—	—	—	1	1	2
	b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	a	62	63	62	26	29	30	29	30	27	—	—	—	7	4	5
	b	30	30	30	10	18	23	20	12	7	—	—	—	—	—	—
Bremen	a	5	5	4	3	3	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—
	b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	a	153	151	148	66	73	75	74	69	61	—	—	—	13	9	12
	b	73	73	73	35	47	52	38	26	21	—	—	—	—	—	—
Hessen	a	45	46	47	21	24	23	18	19	19	—	—	—	6	3	5
	b	22	22	22	17	20	20	5	2	2	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	a	31	31	31	12	13	14	16	16	15	—	—	—	3	2	2
	b	16	16	16	5	6	9	11	10	7	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg	a	68	70	72	23	27	28	35	37	36	—	—	—	10	6	8
	b	36	36	36	6	9	12	30	27	24	—	—	—	—	—	—
Bayern	a	86	84	86	30	31	33	—	—	—	49	49	48	7	4	5
	b	44	44	44	8	10	13	—	—	—	36	34	31	—	—	—
Saarland	a	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—
	b	5	5	5	1	2	3	4	3	2	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin	a	496	496	496	202	224	230	196	193	177	49	49	48	49	30	41
	b	248	248	248	94	127	152	118	87	65	36	34	31	—	—	—
Berlin (West)	a	22	22	22	15	13	12	6	8	9	—	—	—	1	1	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet		518	518	518	217	237	242	202	201	186	49	49	48	50	31	42

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

9.4 Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen ¹⁾	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West) ²⁾
		13. 4. 75	3. 3. 74	9. 6. 74	28. 9. 75	4. 5. 75	27. 10. 74	9. 3. 75	4. 4. 76	27. 10. 74	4. 5. 75	2. 3. 75
Wahlberechtigte	1 000	1 840,6	1 313,9	5 129,3	527,2	12 035,3	3 850,2	2 648,3	6 092,5	7 415,9	803,7	1 579,9
Abgegebene Stimmen	1 000	1 514,7	1 056,4	4 331,3	433,3	10 358,1	3 264,2	2 141,1	4 596,8	11 528,4 ³⁾	714,0	1 387,5
gültig	1 000	1 504,7	1 044,8	4 297,7	430,4	10 262,2	3 230,4	2 120,5	4 536,5	11 278,6	706,2	1 375,5
ungültig	1 000	10,0	11,6	33,6	2,9	95,9	33,8	20,7	60,3	249,9	7,8	11,9
Wahlbeteiligung	%	82,3	80,4	84,4	82,2	86,1	84,8	80,8	75,5	77,7	88,8	87,8
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD	1 000	603,4	469,7	1 852,8	209,8	4 630,9	1 394,1	817,0	1 510,0	3 409,1	295,4	585,6
	%	40,1	44,9	43,1	48,7	45,1	43,2	38,5	33,3	30,2	41,8	42,6
CDU bzw. CSU ⁴⁾	1 000	758,2	423,9	2 098,1	145,3	4 828,6	1 528,8	1 143,4	2 573,1	7 001,6	347,1	604,0
	%	50,4	40,6	48,8	33,8	47,1	47,3	53,9	56,7	62,1	49,1	43,9
F.D.P.	1 000	107,0	113,9	302,2	55,7	689,6	238,7	118,8	353,8	586,5	52,1	98,0
	%	7,1	10,9	7,0	13,0	6,7	7,4	5,6	7,8	5,2	7,4	7,1
Sonstige	1 000	36,0	37,3	44,6	19,5	113,0	68,8	41,3	99,6	281,4	11,6	87,9
	%	2,3	3,6	1,0	4,5	1,1	2,1	1,9	2,2	2,5	1,6	6,4

¹⁾ Berichtigt gem. Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975.

²⁾ Berichtigt nach Wiederholungswahl in den Wahlkreisen 2 und 3 des Wahlkreisverbandes Zehlendorf am 25. 1. 1976.

³⁾ Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.

⁴⁾ CSU nur in Bayern.

9.5 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	73	30	37	5	1 ¹⁾
Hamburg	3. 3. 1974	120	56	51	13	—
Niedersachsen	9. 6. 1974	155	67 ²⁾	77 ²⁾	11	—
Bremen	28. 9. 1975	100	52	35	13	—
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	200	91	95	14	—
Hessen	27. 10. 1974	110	49	53	8	—
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	100	40	55	5	—
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	121	41	71	9	—
Bayern	27. 10. 1974	204	64	132	8	—
Saarland	4. 5. 1975	50	22	25	3	—
Berlin (West)	2. 3. 1975	147 ²⁾	67	69 ²⁾	11	—

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

¹⁾ SSW (Südschleswiger Wählerverband).

²⁾ Berichtigt gem. Wahlprüfungsentscheidung des Niedersächsischen Landtages vom 26. 2. 1975.

²⁾ Berichtigt nach Wiederholungswahl in den Wahlkreisen 2 und 3 des Wahlkreisverbandes Zehlendorf am 25. 1. 1976.

9.6 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Landesregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 2. 6. 1976

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten ¹⁾	Parteizugehörigkeit der Minister ²⁾				Stimmzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	19. 11. 1972	SPD	11	—	4	—	X
Schleswig-Holstein	13. 4. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Hamburg	3. 3. 1974	SPD	8	—	3	—	3
Niedersachsen	9. 6. 1974	CDU	—	7	—	—	5
Bremen	28. 9. 1975	SPD	12	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5. 1975	SPD	7	—	2	—	5
Hessen	27. 10. 1974	SPD	5	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz	9. 3. 1975	CDU	—	7	—	—	4
Baden-Württemberg	4. 4. 1976	CDU	—	8	—	—	5
Bayern	27. 10. 1974	CSU	—	9	—	—	5
Saarland	4. 5. 1975	CDU	—	7	—	—	3
Berlin (West)	2. 3. 1975	SPD	9	—	3	—	4

¹⁾ In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. ²⁾ In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

9.7 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. ¹⁾
	Wahlperiode						
Gesetzesvorlagen der Bundesregierung	445	431	394	368	415	351	399
des Bundestages	301	414	207	245	225	171	119
des Bundesrates	29	16	5	8	14	24 ²⁾	53
Insgesamt	775	861	606	621	654	546³⁾	571
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:							
Bundesregierung	392	371	348	326	372	259	327
Bundestag	141	132	74	97	80	58	46
Bundesrat	12	8	2	3	9	13	11
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat	—	—	—	—	—	5	5
Insgesamt	545	511	424	426	461	335	389
Vermittlungsausschuß angerufen durch:							
Bundesregierung	3	3	3	3	4	2	7
Bundestag	2	3	—	2	1	—	1
Bundesrat	70	59	46	34	34	31	56
Insgesamt	75	65	49	39	39	33	64
dar.: als Gesetz verkündet	63	56	47	35	29	30	48
Sonstige Tätigkeit							
Bundestag							
Verordnungen u. dgl.	27	70	48	480	670	633	64
Regierungsvorlagen	—	—	—	—	—	—	861
EWG-Vorlagen	—	—	—	—	—	—	—
Selbständige Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten	1 081	479	158	181	187	102	127
Anträge der Bundesregierung gemäß d. BHO	14	83	43	80	72	68	61
Große Anfragen	160	97	49	34	45	31	21
Kleine Anfragen	355	377	410	308	487	569	374
Sonstige Vorlagen	360	180	285	389	491	431	536
Petitionen	27 400	33 000	333 357 ⁴⁾	583 949 ⁴⁾	33 232 ⁴⁾	22 882	29 042 ⁴⁾
Bundesrat							
Verordnungen	425	586	490	1 073	1 296	1 106	1 098
Verwaltungsvorschriften	110	70	54	72	60	60	57
Sonstige Vorlagen	292	281	264	383	487	467	597
Plenarsitzungen des Bundestages	282	227	168	198	247	199	210
des Bundesrates	116	69	54	50	56	43	43
Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen des Bundestages	5 474	4 389	2 493	2 986	—	1 449	1 780
des Bundesrates	1 092	887	718	705	803	650	645
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen	1 774	1 777	675	727	802	529	577
Ältestenratsitzungen	185	172	96	96	114	102	86

¹⁾ Stand: Jahresende 1975.

²⁾ Außerdem 3 Vorlagen, die dem Bundestag infolge Auflösung nicht mehr zugeleitet wurden.

³⁾ Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut.

⁴⁾ Einschl. 8 210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung

500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen.

⁵⁾ Darunter rd. 10 000 Eingaben zu den Vorgängen in Nigeria/Biafra, der Wahl des Bundespräsidenten in Berlin und zu dem Ablauf der Verjährungsfrist bei NS-Verbrechen.

⁶⁾ Mit insgesamt 419 560 Unterschriften, davon 390 966 Unterschriften zur Reform des § 218 StGB (Fristenregelung).

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn

9.8 Gesetzgebung des Deutschen Bundestages

9.8.1 Gesetze

Gesetzesentwurf Ressort	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.
	Wahlperiode											
Gesetzesentwürfe												
der Bundesregierung	378	417	364	329	368 ¹⁾	264	15	16	10	34	33	90
des Bundeslages	245	227	171	96	76	57	77	57	54	72	94	60
des Bundesrates	12	21	44	2	9	12	3	7	13	7	5	19
Insgesamt ...	635	665	579	427	453¹⁾	333	95	80	77	113	132	169
Gesetzesentwürfe der Bundesregierung nach Ressorts²⁾:												
Auswärtiges	25	67	22	22	63	18	—	1	—	3	3	4
Arbeit und Sozialordnung	79	56	54	57	36	40	13	9	3	9	11	11
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	42	51	21	32	41	14	3	3	1	7	7	6
Finanzen ³⁾	159	144	55	94	91	42	35	19	1	30	34	12
Inneres	63	68	42	38	38	32	9	13	2	16	17	8
Justiz	88	98	55	54	56	32	11	17	1	23	25	22
Post und Fernmeldewesen	4	3	—	2	3	—	—	—	—	2	—	—
Verkehr	38	42	25	31	33	20	4	2	—	3	7	5
Verteidigung	10	21	11	8	13	10	—	2	—	2	6	1
Vertriebene	11	11	—	7	7	—	3	1	—	1	3	—
Wirtschaft ⁴⁾	67	50	40	46	32	25	7	8	2	14	10	13
Wohnungsbau	16	11	4	8	6	4	6	2	—	2	3	—
Familien- und Jugendfragen	2	7	—	1	4	—	—	2	—	1	1	—
Gesundheitswesen	18	19	23	15	15	16	3	1	—	—	3	7
Schatzministerium	6	8	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Forschung	7	9	9	6	7	8	1	—	—	—	2	1
Innerdeutsche Beziehungen	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—

9.8.2 Rechtsverordnungen

Ressort	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im					
	4.	5.	6.	Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger		
				4.	5.	6.	4.	5.	6.
Wahlperiode									
Auswärtiges	10	10	6	10	9	6	—	1	—
Arbeit und Sozialordnung	70	70	86	65	65	77	5	5	9
Atomenergie und Wasserwirtschaft	2	—	—	2	—	—	—	—	—
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	213	260	149	89	92	114	124	168	35
Finanzen ⁵⁾	391	455	253	353	385	230	38	70	23 ⁶⁾
Inneres	77	53	54	70	46	54	7	7	—
Justiz	7	30	24	2	27	24	5	3	—
Post und Fernmeldewesen	31	25	26	9	18	26	22	7	—
Verkehr	352	357	487	66	109	105	286	248	382 ⁶⁾
Verteidigung	18	21	19	14	18	19	4	3	—
Vertriebene	5	13	—	4	13	—	1	—	—
Wirtschaft ⁴⁾	119	172	128	37	79	89	82	93	39
Wohnungsbau	8	6	6	7	6	6	1	—	—
Familien- und Jugendfragen	—	6	—	—	6	—	—	—	—
Gesundheitswesen	61	58	96	55	44	93	6	14	3
Wissenschaftliche Forschung	4	1	9	—	—	9	4	1	—
Insgesamt ...	1 368	1 537	1 343	783	917	852	585	620	491

¹⁾ Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind.
²⁾ Zum Teil zusammen mit anderen Ressorts; für die 4. und 5. Wahlperiode auch einschl. der Gesetzesentwürfe des Bundestages und des Bundesrates.
³⁾ Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«.

⁴⁾ Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.
⁵⁾ Einschl. der vom Bundesausgleichsamt und von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Rechtsverordnungen.
⁶⁾ Einschl. der von der Bundesanstalt für Flugsicherung und der von den Wasser- und Schifffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

10 Erwerbstätigkeit

10.0 Vorbemerkung

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 10.1 bis 10.3, 10.5 und 10.7 enthalten Ergebnisse der Stichprobenerhebungen des Mikrozensus. Tabelle 10.4 enthält die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volkszählungen 1970 und 1961 sowie des Mikrozensus ab 1957 aufbaut. Die Ergebnisse ab 1962 sind auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse vom 27. 5. 1970 revidiert worden, weil die bisherige Fortschreibung der Wohnbevölkerung überhöht war. Die Tabellen 10. 8 bis 10. 10 enthalten die Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik, die auf der Auswertung der Belege basiert, die die Arbeitgeber für die beschäftigten Arbeitnehmer im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit bei den gesetzlichen Krankenkassen abzugeben haben. Die Angaben in den Tabellen 10.11 und 10.12 beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter.

Erwerbspersonen: Alle Personen (Deutsche und Ausländer) mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie sich beim Arbeitsamt als arbeitslos gemeldet haben. Der Begriff der Erwerbslosen ist hinsichtlich der nicht über das Arbeitsamt Arbeitssuchenden umfassender als der definierte Begriff der Arbeitslosen (siehe vorletzter Absatz). Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständige Handwerker) sowie selbständige Handelsvertreter und alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Den Beamten werden neben den Richtern — soweit nicht anders dargestellt — auch die Soldaten (Bundeswehr, Bundesgrenzschutz, Bereitschaftspolizei) zugeordnet.

Angestellte: Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung zu den Angestellten ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung entscheidend.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind, desgleichen Hausangestellte, soweit in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und alle Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.

Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen: Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nichterwerbspersonen: Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:

Erwerbstätigkeit: Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

Arbeitslosengeld oder -hilfe: Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

Rente u. dgl.: Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z. B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe u. dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

Angehörige: Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

Beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die in der Rentenversicherung, Krankenversicherung oder bei der Bundesanstalt für Arbeit pflichtversichert sind oder für die Beitragsteile zur Rentenversicherung gezahlt werden.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und dieser Arbeitsausfall beim Arbeitsamt angezeigt worden ist. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen im einzelnen siehe §§ 63ff. (Arbeitsförderungsgesetz).

Arbeitslose bzw. offene Stellen: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind, bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Die **Streikstatistik** wird anhand der gemäß § 17 AFG vorgeschriebenen Anzeigen der Betriebe an die Arbeitsämter zusammengestellt. Unberücksichtigt bleiben Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

10.1 Wohnbevölkerung im Mai 1975 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Erwerbspersonen											
Erwerbstätige	i	25 960	41,9	23 903	92,1	/	/	311	1,2	1 741	6,7
	m	16 321	55,3	15 691	96,1	/	/	150	0,9	477	2,9
	w	9 639	29,8	8 212	85,2	/	/	161	1,7	1 263	13,1
Erwerbslose	i	918	1,5	x	x	599	65,2	91	10,0	228	24,8
	m	555	1,9	x	x	397	71,6	59	10,6	99	17,8
	w	363	1,1	x	x	202	55,5	32	8,9	129	35,6
Zusammen ...	i	26 878	43,4	23 903	88,9	604	2,2	403	1,5	1 968	7,3
	m	16 876	57,1	15 691	93,0	400	2,4	209	1,2	576	3,4
	w	10 002	30,9	8 212	82,1	204	2,0	194	1,9	1 393	13,9
Nichterwerbspersonen											
Zusammen ...	i	35 008	56,6	x	x	x	x	10 538	30,1	24 470	69,9
	m	12 662	42,9	x	x	x	x	4 507	35,6	8 155	64,4
	w	22 346	69,1	x	x	x	x	6 031	27,0	16 316	73,0
Wohnbevölkerung											
Insgesamt ...	i	61 886	100	23 903	38,6	604	1,0	10 941	17,7	26 439	42,7
	m	29 538	100	15 691	53,1	400	1,4	4 716	16,0	8 730	29,6
	w	32 348	100	8 212	25,4	204	0,6	6 224	19,2	17 708	54,7
darunter Ausländer											
Zusammen ...	i	4 023	100	2 125	52,8	97	2,4	122	3,0	1 679	41,7
	m	2 332	100	1 487	63,8	62	2,7	79	3,4	704	30,2
	w	1 691	100	639	37,8	34	2,0	43	2,5	975	57,7

*) Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräfteslichprobe der EG.

10.2 Erwerbspersonen im Mai 1975 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen						Erwerbsquoten ¹⁾				
	insgesamt	männlich	weiblich				männlich	weiblich			
			zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwel/ ge- schieden		zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwel/ ge- schieden
1 000						%					
15 — 20	2 464	1 352	1 113	1 035	77	/	57,2	50,6	50,1	57,9	/
20 — 25	2 951	1 603	1 347	670	651	26	79,9	68,4	75,3	62,1	81,8
25 — 30	2 796	1 744	1 052	209	779	64	90,6	56,7	82,1	51,2	82,1
30 — 35	3 210	2 149	1 061	123	858	80	97,3	51,4	86,7	47,1	79,0
35 — 40	3 755	2 555	1 200	127	976	97	98,2	50,0	90,6	45,9	74,1
40 — 45	2 954	1 972	982	115	773	94	98,0	51,0	89,3	46,5	70,8
45 — 50	2 912	1 878	1 034	152	749	133	96,8	51,6	89,5	45,6	69,5
50 — 55	2 542	1 496	1 046	184	665	196	93,1	47,4	85,1	40,3	58,0
55 — 60	1 418	858	560	96	304	160	85,7	38,4	77,7	31,8	42,5
60 — 65	1 238	883	355	63	166	126	58,3	16,4	35,6	14,1	15,7
65 und mehr	624	378	246	55	89	102	11,0	4,4	9,1	4,9	3,2
Insgesamt ...	26 865	16 869	9 996	2 829	6 088	1 078	74,5	38,8	37,6	39,1	20,3

*) Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräfteslichprobe der EG. — Ohne Erwerbspersonen unter 15 Jahren.

¹⁾ In Prozent der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes.

10.3 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im Mai 1975*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	% ¹⁾	1 000	% ¹⁾
Erwerbspersonen						
Insgesamt	26 878	100	16 876	62,8	10 002	37,2
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	24 572	91,4	15 293	62,2	9 280	37,8
Ausländer	2 306	8,6	1 583	68,7	722	31,3
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15	13	0,0	✓	✓	✓	✓
15 — 20	2 464	9,2	1 352	54,9	1 113	45,1
20 — 30	5 747	21,4	3 347	58,2	2 400	41,8
30 — 40	6 965	25,9	4 704	67,5	2 261	32,5
40 — 50	5 866	21,8	3 850	65,6	2 016	34,4
50 — 60	3 960	14,7	2 354	59,4	1 606	40,6
60 — 65	1 238	4,6	883	71,3	355	28,7
65 und mehr	624	2,3	378	60,6	246	39,4
nach dem Familienstand						
Ledig	6 731	25,0	3 895	57,9	2 836	42,1
Verheiratet	18 615	69,3	12 527	67,3	6 088	32,7
Verwitwet	707	2,6	150	21,2	557	78,8
Geschieden	826	3,1	305	36,9	521	63,1
nach der Beteiligung am Erwerbsleben						
Erwerbstätige	25 960	96,6	16 321	62,9	9 639	37,1
Erwerbslose	918	3,4	555	60,4	363	39,6
Erwerbstätige						
Insgesamt	25 960	100	16 321	62,9	9 639	37,1
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	23 789	91,6	14 816	62,3	8 973	37,7
Ausländer	2 171	8,4	1 505	69,3	666	30,7
nach Wirtschaftsabteilungen²⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 726	6,6	815	47,2	912	52,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	514	2,0	470	91,3	45	8,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 561	36,8	6 806	71,2	2 755	28,8
Baugewerbe	1 812	7,0	1 671	92,2	141	7,8
Handel	3 106	12,0	1 403	45,2	1 703	54,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 513	5,8	1 216	80,4	296	19,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	761	2,9	380	49,9	382	50,1
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 904	15,0	1 498	38,4	2 406	61,6
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	389	1,5	134	34,6	255	65,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 491	9,6	1 816	72,9	675	27,1
Ohne Angabe	183	0,7	113	61,8	70	38,2
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	2 398	9,2	1 902	79,3	496	20,7
Mithelfende Familienangehörige	1 299	5,0	192	14,8	1 107	85,2
Beamte	2 142	8,3	1 814	84,7	328	15,3
Angestellte	8 977	34,6	4 393	48,9	4 584	51,1
Arbeiter	11 145	42,9	8 020	72,0	3 124	28,0
nach der tatsächlich geleisteten Wochenarbeitszeit						
unter 21 Stunden	2 440	9,4	741	30,3	1 700	69,7
21 bis 39 Stunden	2 419	9,3	698	28,9	1 720	71,1
40 bis 42 Stunden	15 425	59,4	10 676	69,2	4 749	30,8
43 und mehr Stunden	5 676	21,9	4 207	74,1	1 470	25,9
mit weiterer Tätigkeit						
Zusammen	462	1,8	423	91,5	39	8,5
darunter: in der Landwirtschaft als						
Selbständiger	250	1,0	246	98,6	✓	✓
Mithelfender Familienangehöriger	72	0,3	62	86,3	✓	✓
Abhängiger	✓	✓	✓	✓	—	—

*) Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräfteforschung der EG.

1) Anteil an Spalte »Insgesamt«.

2) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

10.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

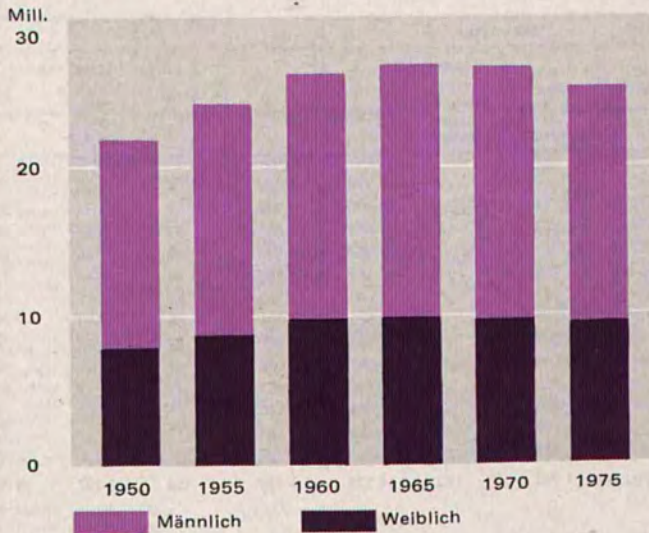
Stellung im Beruf	1962	1964	1966	1968	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
Selbständige	1 052	971	926	834	767	736	700	670	649	645
Mithelfende Familienangehörige...	1 834	1 641	1 506	1 387	1 200	1 123	1 071	1 026	986	934
Abhängige.....	421	390	358	302	295	285	267	258	247	243
Zusammen ...	3 307	3 002	2 790	2 523	2 262	2 144	2 038	1 954	1 882	1 822
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	749	720	709	654	653	646	644	641	627	608
Mithelfende Familienangehörige...	212	208	185	163	145	143	142	141	133	121
Abhängige.....	11 953	12 030	12 119	11 543	12 226	12 200	12 029	12 048	11 638	10 911
Zusammen ...	12 914	12 958	13 013	12 360	13 024	12 989	12 815	12 830	12 398	11 640
Handel und Verkehr										
Selbständige	790	743	729	700	664	662	663	661	656	632
Mithelfende Familienangehörige...	270	250	250	231	207	209	207	207	205	181
Abhängige.....	3 569	3 718	3 763	3 702	3 784	3 854	3 920	3 950	3 846	3 761
Zusammen ...	4 629	4 711	4 742	4 633	4 655	4 725	4 790	4 818	4 707	4 574
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)										
Selbständige	572	562	557	625	606	616	617	622	624	625
Mithelfende Familienangehörige...	179	174	174	191	180	176	176	180	183	184
Abhängige.....	5 089	5 346	5 525	5 636	5 941	6 075	6 219	6 308	6 421	6 505
Zusammen ...	5 840	6 082	6 256	6 452	6 727	6 867	7 012	7 110	7 228	7 314
Insgesamt										
Selbständige	3 163	2 996	2 921	2 813	2 690	2 660	2 624	2 594	2 556	2 510
Mithelfende Familienangehörige...	2 495	2 273	2 115	1 972	1 732	1 651	1 596	1 554	1 507	1 420
Abhängige.....	21 032	21 484	21 765	21 183	22 246	22 414	22 435	22 564	22 152	21 420
Insgesamt ...	26 690	26 753	26 801	25 968	26 668	26 725	26 655	26 712	26 215	25 350
Weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei										
Selbständige	201	168	163	155	137	123	111	102	96	96
Mithelfende Familienangehörige...	1 490	1 324	1 226	1 127	973	918	893	867	839	796
Abhängige.....	152	117	108	87	79	78	73	73	68	77
Zusammen ...	1 843	1 609	1 497	1 369	1 189	1 119	1 077	1 042	1 003	969
Produzierendes Gewerbe										
Selbständige	89	90	77	71	64	62	62	60	59	59
Mithelfende Familienangehörige...	183	182	163	148	133	132	130	130	123	111
Abhängige.....	2 950	3 006	3 025	2 842	3 075	3 032	3 003	3 054	2 969	2 772
Zusammen ...	3 222	3 278	3 265	3 061	3 272	3 226	3 195	3 244	3 151	2 942
Handel und Verkehr										
Selbständige	224	205	202	194	180	179	178	177	173	169
Mithelfende Familienangehörige...	243	227	228	212	192	193	192	193	191	169
Abhängige.....	1 468	1 532	1 550	1 520	1 600	1 637	1 678	1 700	1 639	1 601
Zusammen ...	1 935	1 964	1 980	1 926	1 972	2 009	2 048	2 070	2 003	1 939
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)										
Selbständige	171	174	166	181	184	172	175	177	179	181
Mithelfende Familienangehörige...	162	159	159	171	164	158	159	163	165	166
Abhängige.....	2 492	2 601	2 633	2 704	2 801	2 909	2 959	3 038	3 126	3 175
Zusammen ...	2 825	2 934	2 958	3 056	3 149	3 239	3 293	3 378	3 470	3 522
Zusammen										
Selbständige	685	637	608	601	565	536	526	516	507	505
Mithelfende Familienangehörige...	2 078	1 892	1 776	1 658	1 462	1 401	1 374	1 353	1 318	1 242
Abhängige.....	7 062	7 256	7 316	7 153	7 555	7 656	7 713	7 865	7 802	7 625
Zusammen ...	9 825	9 785	9 700	9 412	9 582	9 593	9 613	9 734	9 627	9 372

*) Jahresdurchschnitte: geschätzte Ergebnisse, revidiert (siehe Vorbemerkung S. 147). — Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970). Grundlage für die Zuordnung ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht der Wirtschaftszweig des Unternehmens.

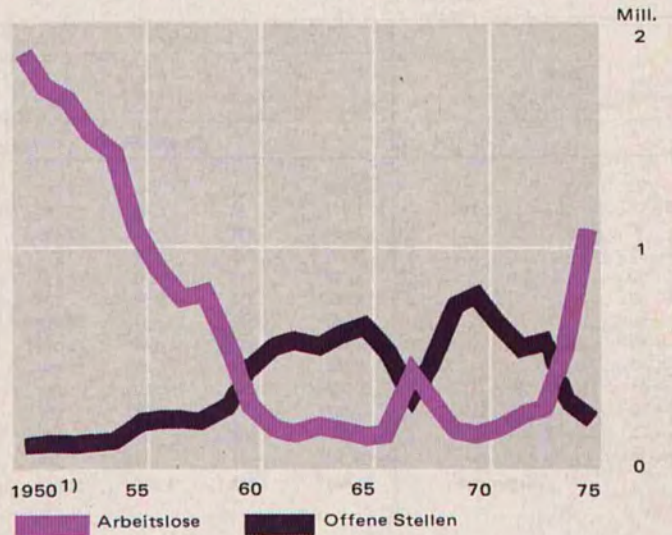
¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige



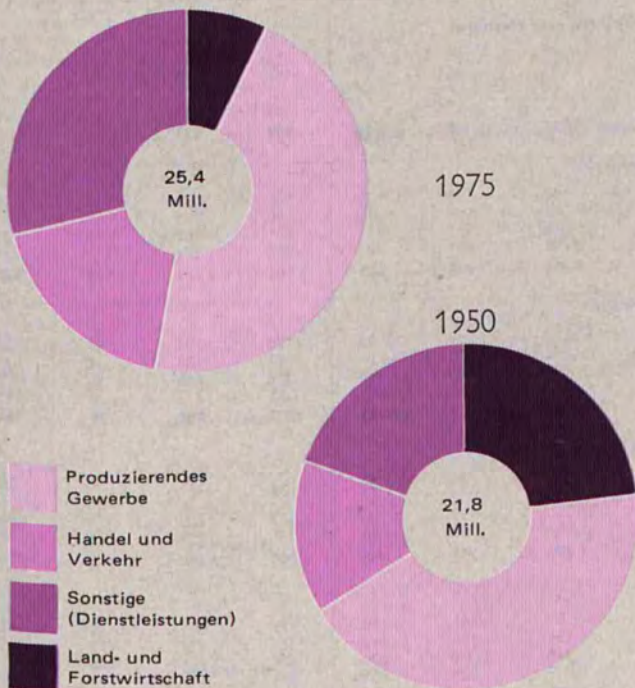
Arbeitslose und offene Stellen



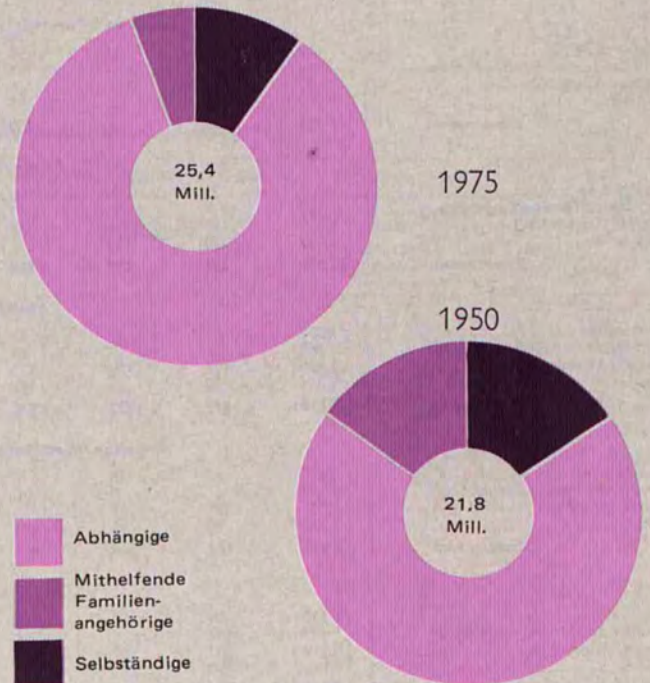
1) Ohne Saarland.

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereiche



Stellung im Beruf



10.5 Erwerbstätige im Mai 1975*)

10.5.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Ab- hängige	zu- sammen	Selbst- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Ab- hängige
15 — 20	2 303	/	47	2 251	1 265	/	27	1 234	1 039	/	20	1 018
20 — 25	2 812	35	63	2 715	1 522	24	28	1 470	1 290	10	35	1 245
25 — 30	2 684	111	80	2 493	1 672	83	16	1 573	1 012	27	64	920
30 — 35	3 101	235	109	2 756	2 083	187	/	1 887	1 018	48	100	869
35 — 40	3 652	349	170	3 134	2 488	288	/	2 192	1 164	61	162	941
40 — 45	2 870	325	156	2 389	1 918	271	/	1 642	952	54	151	748
45 — 50	2 840	333	155	2 352	1 835	268	/	1 562	1 005	66	150	790
50 — 55	2 488	310	149	2 029	1 468	228	/	1 235	1 020	82	144	793
55 — 60	1 380	193	87	1 100	838	144	/	691	542	49	86	408
60 — 65	1 207	252	110	845	856	205	16	635	351	48	93	210
65 — 70	367	147	87	133	220	118	30	73	146	29	57	60
70 — 75	177	72	59	46	114	59	30	25	63	13	29	21
75 und mehr	80	31	27	22	43	23	12	/	37	/	16	13
Insgesamt ...	25 960	2 398	1 299	22 264	16 321	1 902	192	14 228	9 639	496	1 107	8 036

10.5.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen**)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige	613	25	/	95	/	89	35	40	100	223	/	/
Mithelfende Familienangehörige ...	874	25	/	134	/	94	66	57	152	342	/	/
Beamte, Angestellte	32	14	/	39	/	37	10	16	28	51	/	/
Arbeiter	207	14	/	39	/	37	10	16	28	51	/	/
Zusammen ...	1 726	66	/	272	/	226	115	116	284	625	/	/
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	586	20	14	50	/	162	56	38	105	113	/	16
Mithelfende Familienangehörige ...	137	/	/	19	/	28	11	11	28	31	/	/
Beamte, Angestellte	3 259	99	91	289	33	1 016	317	159	591	535	45	85
Arbeiter	8 089	232	153	876	68	2 288	681	474	1 457	1 494	143	223
Zusammen ...	12 070	356	259	1 234	107	3 494	1 063	681	2 181	2 173	196	325
Handel und Verkehr												
Selbständige	581	31	24	72	/	154	49	35	74	103	11	19
Mithelfende Familienangehörige ...	149	/	/	23	/	32	16	/	19	28	/	/
Beamte, Angestellte	2 625	126	125	325	53	680	259	164	317	435	50	91
Arbeiter	1 264	52	69	156	24	321	112	73	155	222	26	54
Zusammen ...	4 619	219	222	576	86	1 188	437	282	565	789	90	166
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)												
Selbständige	618	23	23	72	/	154	65	35	92	115	/	25
Mithelfende Familienangehörige ...	139	/	/	20	/	30	15	/	23	26	/	/
Beamte, Angestellte	5 203	281	182	622	68	1 351	499	306	692	888	74	241
Arbeiter	1 585	92	56	204	20	363	135	90	241	278	24	82
Zusammen ...	7 545	403	266	917	96	1 898	714	440	1 048	1 308	105	350
Insgesamt												
Selbständige	2 398	99	62	289	21	560	205	149	371	554	28	61
Mithelfende Familienangehörige ...	1 299	47	/	196	/	184	106	86	222	428	11	/
Beamte, Angestellte	11 119	507	398	1 240	154	3 054	1 079	631	1 604	1 866	168	418
Arbeiter	11 145	390	282	1 275	113	3 009	939	654	1 881	2 047	193	363
Insgesamt ...	25 960	1 043	752	3 000	291	6 807	2 329	1 520	4 078	4 894	400	847

*) Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräfte Stichprobe der EG.

**) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

10.5 Erwerbstätige im Mai 1975*)

10.5.3 Nach in der Berichtswoche geleisteten Arbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle Geleistete Arbeitsstunden in der Berichtswoche	Einheit	Erste Erwerbstätigkeit						Tätigkeitsfälle (1. u. 2. Erwerbstätigkeit)					
		männlich			weiblich			männlich			weiblich		
		Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige	Selbst- ständige	Mith. Fam.- angeh.	Ab- hängige
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei¹⁾													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	506	149	160	107	726	79	752	210	163	110	735	79
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	4,3	21,3	/	12,0	18,9	21,3	27,8	38,9	/	14,3	19,9	21,3
24 bis unter 40	%	3,5	13,7	/	11,2	17,0	14,7	8,3	14,1	/	11,2	16,9	14,7
40 bis unter 45	%	3,9	7,8	52,8	/	10,2	31,9	3,8	5,9	52,0	/	10,1	31,9
45 bis unter 49	%	2,2	7,4	12,1	10,7	11,1	/	1,6	5,4	11,9	10,3	10,9	/
49 und mehr	%	86,1	49,8	27,0	57,9	42,8	25,1	58,4	35,7	26,5	56,2	42,2	25,1
Arbeitsstunden	Mill.	32,0	7,1	7,2	5,5	32,9	3,1	37,0	8,2	7,3	5,6	33,0	3,1
Produzierendes Gewerbe													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	529	14	8 516	57	122	2 831	547	16	8 527	58	123	2 834
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	4,8	/	4,4	24,8	37,0	16,5	7,5	/	4,5	26,1	37,0	16,6
24 bis unter 40	%	3,0	/	4,4	18,7	15,0	3,3	/	4,4	/	18,8	15,0	/
40 bis unter 45	%	19,9	/	76,5	27,3	16,5	64,8	19,3	/	76,4	26,8	16,5	64,7
45 bis unter 49	%	11,3	/	7,0	/	1,9	10,9	/	7,0	/	21,7	1,9	/
49 und mehr	%	60,9	/	7,6	26,2	21,8	1,9	58,9	/	7,6	25,8	21,7	1,9
Arbeitsstunden	Mill.	26,9	0,5	338,0	2,1	4,2	97,9	27,1	0,5	338,2	2,2	4,2	97,9
Handel und Verkehr													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	430	13	2 177	151	135	1 713	441	15	2 183	153	136	1 715
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	4,1	/	4,3	11,1	28,8	21,3	6,1	/	4,5	11,8	29,1	21,4
24 bis unter 40	%	3,2	/	3,0	8,7	17,4	19,5	3,4	/	3,1	8,8	17,4	19,5
40 bis unter 45	%	12,4	/	72,0	17,6	18,2	52,8	12,2	/	71,8	17,5	18,1	52,8
45 bis unter 49	%	10,0	/	6,8	11,5	/	3,1	9,8	/	6,8	11,4	/	3,1
49 und mehr	%	70,2	/	13,9	51,1	28,8	3,3	68,6	/	13,9	50,5	28,7	3,3
Arbeitsstunden	Mill.	23,2	0,5	89,8	7,1	5,1	57,3	23,4	0,5	89,9	7,1	5,1	57,3
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)													
Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle	1 000	437	15	3 375	181	124	3 413	464	21	3 405	186	125	3 425
davon mit geleisteten Arbeitsstunden	%												
unter 24	%	6,8	/	4,6	19,6	29,6	21,3	11,3	/	5,3	21,4	30,0	21,6
24 bis unter 40	%	4,9	/	3,8	9,3	14,7	14,6	5,3	/	3,8	9,5	14,6	14,6
40 bis unter 45	%	13,6	/	73,1	13,2	13,1	54,4	12,8	/	72,5	12,9	13,0	54,3
45 bis unter 49	%	8,0	/	5,8	9,0	/	4,4	7,6	/	5,8	8,7	/	4,4
49 und mehr	%	66,8	/	12,7	48,9	38,6	5,3	63,0	/	12,6	47,5	38,4	5,2
Arbeitsstunden	Mill.	23,6	0,7	138,7	8,4	5,3	117,0	24,0	0,8	139,0	8,5	5,3	117,2

10.5.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen**)

Stellung im Beruf	Erwerbstätige	Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM									
		unter 300	300—600	600—800	800—1 000	1 000— 1 200	1 200— 1 400	1 400— 1 800	1 800— 2 200	2 200 und mehr	
		%									
Männlich											
Selbständige	1 337	100	0,6	2,7	3,1	6,4	9,4	8,6	16,2	15,7	37,3
Beamte	1 667	100	12,9	2,7	3,2	5,2	9,9	12,5	22,7	14,5	16,5
Angestellte	4 238	100	2,8	2,7	2,4	6,3	12,9	16,1	25,6	15,3	15,8
Arbeiter	8 510	100	5,3	3,3	5,8	21,5	30,9	19,5	11,5	1,9	0,4
Zusammen	15 753	100	5,0	3,0	4,4	14,4	22,0	16,9	16,9	8,0	9,4
Weiblich											
Selbständige	352	100	9,6	16,9	12,8	13,0	11,8	6,3	9,3	7,4	13,0
Beamte	303	100	/	3,1	4,3	8,1	12,2	14,5	29,7	20,2	7,3
Angestellte	4 403	100	8,8	20,7	18,1	20,8	15,8	7,8	5,7	1,7	0,7
Arbeiter	3 296	100	11,9	34,2	30,3	16,9	4,8	1,3	0,4	/	/
Zusammen	8 354	100	9,8	25,2	22,2	18,5	11,1	5,4	4,7	2,0	1,2
Insgesamt											
Selbständige	1 689	100	2,5	5,6	5,1	7,8	9,9	8,1	14,7	14,0	32,2
Beamte	1 970	100	11,0	2,8	3,4	5,7	10,2	12,8	23,8	15,4	15,0
Angestellte	8 642	100	5,9	11,9	10,4	13,7	14,4	11,9	15,5	8,4	8,1
Arbeiter	11 806	100	7,1	11,9	12,7	20,2	23,6	14,4	8,4	1,4	0,3
Insgesamt	24 106	100	6,7	10,7	10,6	15,8	18,2	12,9	12,6	5,9	6,5

*) Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräftestichprobe der EG. — Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Mikrozensus 1971).

**) Ergebnis des Mikrozensus April 1974 (1975 wurde das Nettoeinkommen nicht erhoben). — Ohne 2,0 Mill. Selbständige in der Landwirtschaft und Mithelfende Familien-

angehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 0,7 Mill. Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

1) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.

10.6 Erwerbstätige im Mai 1973 nach Berufsgruppen*)

1 000

Berufsgruppe ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Berufsgruppe ¹⁾	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Landwirte	812	550	261	Bauhilfsarbeiter	220	218	/
Tierzüchter, Fischereiberufe	12	10	/	Bauausstatter	145	143	/
Verwaller, Beraler in der Landwirtschaft und Tierzucht	13	11	/	Raumausstatter, Polsterer	54	48	6
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	918	218	700	Tischler, Modellbauer	316	313	/
Gartenbauer	158	118	41	Maler, Lackierer und verwandte Berufe ...	308	294	14
Forst-, Jagdberufe	54	47	7	Warenprüfer, Versandfertigmacher	424	177	248
Bergleute	139	139	/	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	1 181	706	475
Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	12	12	/	Maschinen und zugehörige Berufe	356	347	10
Mineralfabrikanten	/	/	—	Ingenieure	429	423	6
Steinbearbeiter	28	26	/	Chemiker, Physiker, Mathematiker	45	43	/
Baustoffhersteller	35	33	/	Techniker	707	668	39
Keramiker	33	19	14	Technische Sonderfachkräfte	208	113	96
Glasmacher	41	31	10	Warenkaufleute	2 082	855	1 226
Chemiearbeiter	238	184	55	Bank-, Versicherungskaufleute	493	291	202
Kunststoffverarbeiter	55	35	20	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	144	108	36
Papierhersteller, -verarbeiter	76	41	35	Berufe des Landverkehrs	973	959	15
Drucker	175	147	28	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	45	44	/
Holzaufbereiter, Holzwarenerfeger und verwandte Berufe	69	54	14	Berufe des Nachrichtenverkehrs	209	121	88
Metallerzeuger, Walzer	74	73	/	Lagerverwaller, Lager-, Transportarbeiter ..	514	434	80
Former, Formgießer	63	60	/	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschafts- prüfer	574	481	93
Metallverformer (spanlos)	83	54	29	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	284	257	28
Metallverformer (spanend)	313	295	18	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungs- fachleute	493	193	300
Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	52	41	10	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 400	1 315	2 084
Metallverbinder	156	127	30	Dienst-, Wachberufe	223	176	47
Schmiede	45	45	/	Sicherheitswahrer	719	713	6
Feinblechner, Installateure	278	277	/	Rechtswahrer, -berater	80	74	6
Schlosser	896	887	10	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare ...	58	29	29
Mechaniker	564	534	30	Künstler und zugeordnete Berufe	142	103	38
Werkzeugmacher	120	118	/	Ärzte, Apotheker	178	129	50
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe ...	67	47	21	Übrige Gesundheitsdienstberufe	589	53	536
Elektriker	688	635	53	Sozialpflegerische Berufe	168	28	140
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	354	196	158	Lehrer	543	288	255
Spinnberufe	64	24	40	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	45	38	7
Textilhersteller	84	45	39	Seelsorger	59	43	16
Textilverarbeiter	470	50	420	Körperpfleger	211	56	154
Textilveredler	20	15	/	Gästebetreuer	364	144	219
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	145	72	73	Hauswirtschaftliche Berufe	219	/	216
Bäck-, Konditorwarenhersteller	122	114	8	Reinigungsberufe	682	78	603
Fleisch-, Fischverarbeiter	136	130	6	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	184	16	168
Speisenbereiter	227	59	168	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	58	38	20
Getränke-, Genußmittelhersteller	36	26	10	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	145	72	73
Übrige Ernährungsberufe	36	28	8	Insgesamt ...	27 066	17 093	9 974
Maurer, Betonbauer	549	548	/				
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	178	178	/				
Straßen-, Tiefbauer	111	110	/				

*) Ergebnis des Mikrozensus.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970).

10.7 Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1974 nach Zahl und Alter der Kinder*)

Frauen mit ... Kindern Kinder	Insgesamt		Davon							
	Insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
			zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zusammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft
Grundzahlen in 1 000										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen	9 517	8 683	2 719	2 640	5 840	5 135	475	429	483	480
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	5 986	5 657	2 642	2 565	2 672	2 458	378	342	294	292
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	1 816	1 672	70	68	1 567	1 429	60	55	119	119
2 Kinder	1 115	945	6	6	1 033	867	25	21	52	51
3 und mehr Kinder	600	410	/	/	569	381	12	10	18	18
Frauen	3 531	3 026	77	75	3 169	2 677	97	86	189	188
Kinder	6 132	4 955	86	84	5 613	4 460	152	132	281	279
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	1 698	1 552	63	62	1 480	1 341	48	43	107	107
2 Kinder	939	789	5	5	880	732	13	12	41	40
3 und mehr Kinder	417	277	/	/	400	260	6	5	11	11
Frauen	3 054	2 618	69	68	2 760	2 333	67	60	159	158
Kinder	4 997	4 051	76	75	4 602	3 670	95	85	223	221
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	1 019	894	36	35	936	814	9	8	38	38
2 und mehr Kinder	204	142	/	/	198	136	/	/	/	/
Frauen	1 223	1 036	37	36	1 134	950	9	9	42	42
Kinder	1 450	1 188	39	37	1 355	1 096	10	9	46	46
Erwerbstätigenquoten in % der Wohnbevölkerung²⁾										
Erwerbstätige Frauen insgesamt										
Frauen	47,2	43,1	64,5	62,6	42,5	37,4	30,4	27,5	73,2	72,7
ohne Kinder unter 18 Jahren										
Frauen	51,6	48,8	64,1	62,2	46,6	42,9	28,0	25,4	74,1	73,6
mit Kindern unter 18 Jahren										
1 Kind	46,5	42,8	84,9	82,8	44,2	40,3	47,0	43,5	81,6	81,1
2 Kinder	37,8	32,0	57,3	56,3	36,7	30,8	48,0	41,3	69,6	68,7
3 und mehr Kinder	35,0	23,9	/	/	34,8	23,3	36,1	29,3	41,9	41,9
Frauen	41,2	35,3	80,6	78,8	39,6	33,5	45,5	40,7	71,8	71,3
Kinder ³⁾	38,7	31,3	75,8	74,1	37,6	29,8	43,2	37,6	62,8	62,4
und zwar:										
mit Kindern unter 15 Jahren										
1 Kind	45,7	41,8	84,2	82,2	43,4	39,3	49,6	45,0	81,0	80,4
2 Kinder	36,2	30,4	55,3	54,3	35,4	29,4	40,6	37,1	65,0	64,2
3 und mehr Kinder	32,7	21,7	/	/	32,7	21,3	31,2	26,3	35,2	35,2
Frauen	40,3	34,5	79,7	77,9	38,8	32,8	45,1	40,7	70,4	69,9
Kinder ³⁾	37,6	30,5	74,8	73,1	36,5	29,1	41,3	36,9	61,0	60,6
mit Kindern unter 6 Jahren										
1 Kind	37,3	32,7	79,3	76,9	36,0	31,3	35,6	32,4	62,7	62,4
2 und mehr Kinder	26,2	18,3	/	/	26,2	18,0	/	/	/	/
Frauen	34,8	29,5	75,7	73,2	33,8	28,3	34,9	31,6	56,1	55,9
Kinder ³⁾	33,1	27,1	71,9	69,5	32,2	26,0	34,1	30,7	50,9	50,7

*) Ergebnis des Mikrozensus. — Neuere Zahlen lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
 1) In Prozent der Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie.

2) Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

10.8 Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen*)

1 000

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Wirtschaftsunterabteilung ¹⁾	Insgesamt					Darunter Ausländer				
	30. 6. 1974	30. 9. 1974	31. 12. 1974	31. 3. 1975	30. 6. 1975	30. 6. 1974	30. 9. 1974	31.12.1974	31. 3. 1975	30. 6. 1975
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	202,5	205,4	188,3	191,2	204,0	22,9	21,9	16,9	20,1	21,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	448,0	459,3	463,5	467,9	471,0	29,5	31,2	33,2	34,3	35,0
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	220,6	222,6	222,6	222,1	222,3	3,2	3,2	3,1	3,2	3,1
Bergbau	227,4	236,8	240,9	245,8	248,8	26,3	28,0	30,1	31,1	31,9
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	9 219,4	9 227,6	8 962,0	8 784,8	8 678,1	1 456,1	1 416,0	1 335,0	1 286,3	1 250,8
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	651,2	656,5	651,1	644,7	638,5	73,5	72,8	70,7	68,9	67,2
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	351,5	345,0	331,8	323,5	318,8	75,8	71,8	66,8	63,8	62,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	440,6	433,6	396,5	397,2	400,8	75,1	71,5	61,9	61,4	61,4
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	830,5	835,8	821,3	806,7	796,4	166,0	164,4	157,9	152,4	148,6
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	2 553,8	2 566,8	2 500,9	2 448,6	2 416,0	378,9	369,4	349,0	335,6	324,2
Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 877,0	1 868,4	1 813,5	1 760,9	1 729,0	341,3	328,3	309,0	293,0	281,8
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	867,2	864,2	834,1	819,0	812,8	113,0	108,1	100,5	97,0	94,5
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	902,2	895,7	871,5	855,3	838,7	152,7	148,3	143,6	140,7	137,2
Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	745,4	761,7	741,3	728,8	727,0	79,9	81,3	75,7	73,6	73,7
Baugewerbe	1 823,8	1 830,0	1 675,5	1 591,4	1 663,3	278,5	272,9	232,9	212,3	223,6
Bauhauptgewerbe	1 365,2	1 358,6	1 246,6	1 172,5	1 232,1	245,3	240,1	205,1	185,8	196,6
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	458,6	471,3	429,0	418,9	431,2	33,2	32,8	27,8	26,5	27,0
Handel	2 840,8	2 863,7	2 820,0	2 769,6	2 741,3	121,6	121,1	118,0	116,1	115,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 033,7	1 038,7	1 013,6	1 005,6	1 003,5	80,5	79,7	77,6	76,7	76,0
Eisenbahnen	220,0	222,5	220,0	215,7	211,1	23,5	23,2	22,8	22,6	22,0
Deutsche Bundespost	226,0	225,7	218,4	216,8	215,0	9,2	9,1	8,9	8,8	8,6
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	587,6	590,4	575,2	573,1	577,4	47,8	47,5	45,8	45,3	45,3
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	727,8	738,4	733,4	726,4	720,3	12,9	12,9	12,7	12,6	12,4
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	2 901,5	2 956,9	2 923,9	2 933,8	2 948,6	267,8	269,0	261,1	269,6	273,6
darunter:										
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege	290,7	301,3	294,0	291,5	292,1	31,2	32,4	32,3	32,7	33,3
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publi-zistik	664,7	675,0	676,5	677,3	675,5	36,3	36,7	36,8	36,8	36,3
Gesundheits- und Veterinärwesen	784,1	804,6	815,3	817,3	814,5	69,3	70,0	70,6	70,7	70,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	311,0	315,8	317,4	317,0	316,7	11,7	11,8	12,0	12,0	11,9
dar.: Private Haushalte	55,2	55,5	54,7	53,9	52,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Gebietskörperschaften und Sozialversiche-rung	1 290,1	1 307,7	1 323,0	1 322,6	1 326,0	48,8	49,0	49,7	49,6	49,5
Gebietskörperschaften	1 138,7	1 149,2	1 148,6	1 149,8	1 155,6	45,3	45,5	45,3	45,4	45,5
Sozialversicherung	151,4	158,5	174,4	172,8	170,4	3,5	3,5	4,4	4,2	4,0
Ohne Angabe	15,9	16,3	18,4	20,0	22,2	1,0	1,1	1,3	1,5	1,7
Insgesamt	20 814,5	20 959,7	20 439,2	20 130,4	20 095,1	2 331,2	2 286,6	2 150,6	2 090,9	2 070,7

*) Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.
1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.
3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.9 Beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1975 nach Wirtschaftsabteilungen und Landesarbeitsamtsbezirken*)

1 000

Wirtschaftsabteilung ¹⁾ Wirtschaftsunterabteilung ¹⁾	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein/ Hamburg	Nieder- sachsen/ Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz/ Saarland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	204,0	22,8	43,2	38,1	13,8	15,7	25,5	41,0	3,9
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	471,0	20,8	45,2	261,6	22,1	39,7	30,2	40,5	10,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	222,3	19,5	25,0	71,9	14,8	14,8	28,8	36,7	10,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	248,8	1,4	20,2	189,7	7,4	24,9	1,4	3,8	0,0
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 678,1	413,4	912,7	2 485,0	771,5	601,3	1 688,3	1 562,5	243,3
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwert- stoffindustrie) und Mineralölverarbei- tung	638,5	37,4	37,4	236,7	101,3	78,1	65,4	68,9	13,4
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbei- tung	318,8	17,5	40,3	72,9	43,1	28,5	60,3	51,0	5,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glas- gewerbe	400,8	14,8	39,6	102,2	31,1	51,5	51,0	105,4	5,1
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	796,4	20,0	66,2	440,6	45,5	72,5	84,8	57,7	9,1
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾ ...	2 416,0	135,9	314,3	611,5	221,8	143,1	535,6	402,2	51,6
Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 729,0	72,0	137,6	411,8	144,6	66,7	431,9	372,9	91,5
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	812,8	39,9	83,5	220,9	71,6	56,6	164,0	156,4	19,9
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe ..	838,7	14,5	71,0	216,6	59,7	54,6	194,9	209,8	17,6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	727,0	61,2	122,8	171,9	52,8	49,8	100,4	138,1	29,9
Baugewerbe	1 663,3	117,7	220,4	434,6	152,7	114,6	257,4	313,7	52,3
Bauhauptgewerbe	1 232,1	83,7	161,1	321,3	110,1	85,4	190,9	243,8	35,8
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	431,2	34,0	59,3	113,3	42,5	29,2	66,5	69,8	16,5
Handel	2 741,3	250,9	346,0	785,9	263,0	181,1	378,2	428,4	107,8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 003,5	140,8	133,7	254,2	110,3	55,6	116,1	151,5	41,3
Eisenbahnen	211,1	16,0	27,4	58,3	24,3	17,0	25,9	42,0	0,2
Deutsche Bundespost	215,0	23,0	26,0	52,6	25,0	13,5	33,6	31,8	9,4
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	577,4	101,8	80,3	143,2	61,0	25,0	56,6	77,7	31,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	720,3	74,0	79,8	182,3	86,1	41,0	111,5	125,4	20,0
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	2 948,6	262,2	363,4	789,6	288,3	190,3	415,8	464,8	174,2
darunter:									
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger- gewerbe) und Körperpflege	292,1	26,3	40,2	80,0	26,8	19,1	36,5	43,4	19,8
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publi- zistik	675,5	57,1	84,7	181,5	62,4	45,1	101,7	104,1	38,9
Gesundheits- und Veterinärwesen	814,5	60,2	102,3	223,7	77,3	59,1	120,6	122,0	49,4
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	316,7	26,1	33,3	95,0	35,1	18,1	39,7	53,7	15,7
dar.: Private Haushalte	52,9	3,8	6,1	15,5	3,2	4,1	7,4	11,8	1,0
Gebietskörperschaften und Sozialversiche- rung	1 326,0	114,6	189,9	315,4	123,8	120,2	188,5	204,0	69,6
Gebietskörperschaften	1 155,6	100,3	169,3	271,6	111,3	108,4	165,8	176,1	52,9
Sozialversicherung	170,4	14,3	20,6	43,9	12,5	11,8	22,7	28,0	16,8
Ohne Angabe	22,2 ⁴⁾	1,0	0,6	1,2	0,4	0,1	0,2	1,4	0,2
Insgesamt ...	20 095,1⁴⁾	1 444,4	2 368,2	5 642,9	1 867,1	1 377,8	3 251,5	3 386,8	739,1

¹⁾ Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsleistung zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

³⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

⁴⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

⁵⁾ Einschl. 17 224 Fälle ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirkes.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.10 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1975 nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken*)

Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet ¹⁾	Schleswig- Holstein/ Hamburg	Nieder- sachsen/ Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz/ Saarland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
Europa	1 935 936	83 175	129 229	553 020	207 907	90 571	486 868	306 831	77 224
EG-Länder	431 641	11 017	23 593	134 740	45 622	38 804	126 656	43 011	7 757
Belgien	9 568	219	349	6 728	614	402	474	594	188
Dänemark	3 062	1 459	287	411	252	66	204	244	119
Frankreich	45 821	879	863	3 422	2 586	16 634	17 533	2 197	1 683
Großbritannien und Nordirland	21 449	2 058	2 858	7 366	2 215	666	1 785	2 187	2 261
Irland	930	90	73	212	203	34	112	169	37
Italien	297 079	4 861	13 308	78 458	37 193	19 582	104 565	36 020	2 826
Luxemburg	1 244	36	43	369	154	355	146	102	37
Niederlande	52 488	1 415	5 812	37 774	2 405	1 065	1 837	1 498	606
Übrige europäische Länder	1 504 295	72 158	105 636	418 280	162 285	51 767	360 212	263 820	69 467
Bulgarien	1 284	99	91	281	171	81	232	226	102
Finnland	2 985	588	283	544	505	56	434	327	247
Griechenland	203 629	5 604	10 205	69 707	19 705	4 223	54 967	34 553	4 609
Island	420	128	50	84	24	15	45	66	8
Jugoslawien	418 745	14 819	21 526	88 960	46 745	13 447	138 398	76 933	17 715
Norwegen	1 178	272	159	212	138	41	147	129	78
Österreich	78 020	2 970	2 720	9 522	6 251	1 927	13 261	39 139	2 163
Polen	7 531	487	732	2 717	742	725	898	940	284
Portugal	70 520	6 417	6 899	29 347	8 387	2 923	13 042	3 186	293
Rumänien	4 273	172	222	920	680	218	787	1 170	100
Schweden	2 484	465	240	444	366	77	368	368	150
Schweiz	6 534	514	508	1 103	750	301	2 008	965	378
Sowjetunion	1 374	69	130	420	158	74	176	287	59
Spanien	129 817	6 379	14 849	45 218	24 245	4 381	23 984	9 739	959
Tschechoslowakei	11 890	406	484	2 292	2 196	447	2 281	3 347	423
Türkei	553 217	31 733	45 857	163 794	50 191	22 101	106 940	90 745	41 654
Ungarn	7 972	277	431	2 294	871	467	1 991	1 467	166
Sonstige	2 422	759	250	421	160	263	253	233	79
Afrika	34 937	2 548	2 384	14 603	7 486	1 703	2 712	2 007	1 461
Ägypten	1 988	133	178	522	300	60	364	184	244
Algerien	1 407	105	64	398	139	288	241	52	119
Ghana	1 020	440	110	197	108	24	51	43	45
Marokko	16 298	241	380	8 581	5 526	570	509	311	161
Nigeria	1 257	365	196	213	144	44	114	87	91
Südafrik. Union	591	93	56	134	82	17	94	84	31
Sonstige	12 376	1 171	1 400	4 558	1 187	700	1 339	1 246	770
Amerika	21 300	1 931	1 409	3 167	4 175	1 258	3 487	4 532	1 299
Argentinien	860	127	45	210	130	31	129	131	56
Brasilien	1 428	160	69	335	153	282	220	163	45
Chile	992	206	96	185	181	38	133	93	59
Kanada	2 033	163	178	383	268	104	448	338	149
Mexiko	231	19	27	45	38	14	34	43	10
Peru	319	58	24	77	55	12	33	31	28
Vereinigte Staaten	12 059	652	722	1 255	2 746	632	2 048	3 204	768
Sonstige	3 378	546	248	677	604	145	442	529	184
Asien	42 692	4 385	3 714	14 040	6 330	1 653	4 247	3 225	5 035
China (Taiwan) ²⁾	1 700	541	274	411	93	37	140	95	107
Indien	5 777	403	347	2 331	865	283	761	351	436
Indonesien	1 627	264	184	418	368	46	147	104	95
Irak	773	62	79	178	92	43	62	103	153
Israel	1 810	84	89	358	557	52	191	238	237
Japan	2 333	481	55	1 021	292	54	148	164	118
Jordanien	5 160	222	226	1 527	1 107	133	721	407	808
Pakistan ³⁾	1 403	117	446	266	358	27	40	116	32
Iran	3 516	386	411	960	487	196	326	374	371
Sonstige	18 593	1 825	1 603	6 570	2 111	782	1 711	1 273	2 678
Australien und Ozeanien	2 446	669	171	370	282	83	281	418	168
Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit	33 424	1 911	3 303	9 956	2 634	2 233	5 186	7 354	816
Insgesamt	2 070 735	94 619	140 210	595 156	228 814	97 501	502 781	324 367	86 003

*) Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind.

¹⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe des Landesarbeitsamtsbezirkes.

²⁾ Hierin können auch Personen aus der Volksrepublik China enthalten sein.

³⁾ Einschl. Bangladesch.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.11 Arbeitslose und offene Stellen*)

10.11.1 Nach Ländern

Jahr ¹⁾ Monatsende	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Arbeitslose												
insgesamt												
1968 D	323 480	16 313	6 453	48 071	6 714	98 115	20 971	18 989	13 110	73 050	11 854	9 840
1969 D	178 579	9 854	3 433	29 078	3 621	49 905	11 598	10 187	7 222	42 058	6 226	5 397
1970 D	148 846	8 127	2 750	23 810	3 121	36 647	10 765	9 567	8 051	36 918	4 061	5 029
1971 D	185 072	9 042	3 228	27 932	3 845	48 040	14 212	10 737	13 069	43 205	4 368	7 394
1972 D	246 433	12 441	4 532	39 884	5 932	72 507	19 641	12 984	15 630	46 380	5 721	10 781
1973 D	273 498	14 231	5 542	42 977	5 551	83 212	20 881	14 057	18 303	51 556	7 140	10 048
1974 D	582 481	28 843	12 121	78 110	8 900	179 402	49 253	35 058	51 662	107 198	14 257	17 677
1975 D	1 074 217	46 494	26 444	137 777	14 835	299 873	94 459	66 512	128 106	205 447	23 047	31 223
1975 September	1 005 495	39 780	24 320	125 296	14 030	292 538	89 545	62 412	129 178	177 339	23 156	27 901
Oktober	1 061 128	44 250	27 262	134 128	15 132	304 799	93 234	65 239	135 070	187 110	24 806	30 098
November	1 114 190	48 891	28 486	141 609	16 492	315 665	94 668	68 010	138 658	204 177	25 351	32 183
Dezember	1 223 396	53 400	30 399	155 551	17 967	334 226	101 050	76 781	143 886	248 880	26 089	35 167
1976 Januar	1 350 990	58 882	33 401	170 499	20 120	355 880	108 946	83 338	155 756	297 282	27 886	39 000
männlich												
1968 D	235 149	11 193	4 250	33 731	4 607	77 154	14 690	15 157	8 641	50 120	9 694	5 912
1969 D	124 591	6 196	2 004	18 908	2 154	37 198	7 841	7 711	4 679	29 768	4 857	3 275
1970 D	92 899	4 719	1 482	13 943	1 633	23 065	6 721	6 598	4 661	24 518	2 804	2 755
1971 D	100 793	4 820	1 743	15 355	1 173	27 532	7 377	6 517	5 645	23 801	2 623	4 207
1972 D	140 618	6 694	2 528	21 236	3 245	44 958	10 737	7 811	7 360	25 958	3 584	6 507
1973 D	149 943	7 528	2 959	21 808	2 775	47 428	10 732	8 091	9 464	29 571	3 977	5 610
1974 D	324 685	16 822	7 231	42 358	4 263	99 229	26 833	21 614	26 913	60 558	8 511	10 353
1975 D	622 627	27 152	16 637	79 063	8 066	172 334	55 481	42 659	71 173	117 556	14 431	18 075
1975 September	544 186	21 487	14 586	67 389	7 390	161 908	49 889	37 844	67 957	86 547	14 252	14 937
Oktober	565 492	23 225	16 278	72 181	7 937	166 208	50 763	39 161	69 274	89 177	15 353	15 935
November	605 036	25 980	17 109	77 950	9 024	175 010	51 679	41 246	71 531	102 181	15 891	17 435
Dezember	697 784	29 554	18 287	89 083	10 341	190 716	56 912	49 073	76 363	141 221	16 505	19 729
1976 Januar	794 534	33 172	19 714	100 749	11 597	203 615	62 035	53 927	84 178	185 467	17 697	22 383
Offene Stellen												
insgesamt												
1968 D	488 317	13 481	18 316	43 638	5 896	137 065	47 850	19 065	98 486	78 303	3 135	23 082
1969 D	746 998	20 750	26 876	66 649	10 186	217 126	71 471	30 798	141 538	123 641	6 105	31 858
1970 D	794 817	24 146	30 510	74 294	11 802	235 933	79 305	33 286	133 970	133 411	7 138	31 022
1971 D	648 084	21 830	25 547	62 429	10 610	188 305	63 386	27 834	110 181	109 066	6 269	22 627
1972 D	545 849	18 768	18 716	49 227	7 622	149 807	55 397	26 920	99 526	96 952	5 158	17 756
1973 D	572 039	19 812	18 838	54 630	8 477	156 384	58 064	29 198	102 956	100 525	5 272	17 883
1974 D	315 375	13 533	13 315	31 231	5 535	90 069	30 075	14 850	51 920	49 938	3 136	11 773
1975 D	236 174	10 144	10 656	24 008	4 226	67 580	23 394	11 190	37 038	35 459	2 660	9 819
1975 September	234 999	9 389	10 145	23 452	4 049	67 294	23 234	10 914	37 990	35 026	2 669	10 837
Oktober	209 572	7 936	8 505	20 593	3 283	59 343	21 059	10 398	35 020	31 938	2 340	9 157
November	183 207	6 858	7 792	17 719	2 941	52 183	19 137	8 622	31 434	26 779	2 144	7 598
Dezember	168 448	6 058	7 095	18 177	2 442	45 699	17 623	7 715	30 649	24 755	1 650	6 585
1976 Januar	190 618	7 104	7 468	20 322	2 695	52 187	19 828	9 487	33 999	28 607	1 929	6 992
männlich												
1968 D	260 435	6 320	8 144	23 199	2 966	77 765	25 475	10 175	54 902	39 210	1 513	10 766
1969 D	440 383	11 645	14 303	40 656	6 191	137 514	42 700	18 655	84 221	65 978	3 399	15 121
1970 D	495 511	14 628	17 678	47 763	7 790	156 431	50 536	20 937	82 976	76 643	4 688	15 441
1971 D	406 759	13 192	13 894	39 321	7 182	124 070	40 069	17 734	70 511	64 948	4 145	11 693
1972 D	335 425	11 285	9 643	29 682	4 923	96 898	34 985	16 711	62 847	56 331	3 271	8 849
1973 D	373 165	12 659	10 610	35 195	6 015	109 188	38 249	18 925	67 950	60 849	3 795	9 730
1974 D	189 748	8 281	6 870	18 802	3 996	58 331	17 430	8 619	30 456	28 867	2 078	6 018
1975 D	129 567	5 632	5 223	13 158	2 906	38 850	12 503	5 930	19 742	19 407	1 575	4 641
1975 September	134 706	5 755	5 195	13 195	2 778	39 676	13 246	6 101	21 830	20 164	1 509	5 257
Oktober	120 033	4 973	4 110	11 733	2 209	34 611	11 831	5 879	20 584	18 362	1 397	4 344
November	102 228	4 228	3 604	10 009	1 913	29 748	10 804	4 878	17 822	14 483	1 273	3 466
Dezember	91 867	3 605	3 164	10 617	1 493	25 806	9 562	4 205	16 908	12 663	901	2 943
1976 Januar	106 663	4 253	3 668	11 574	1 675	30 217	11 999	5 444	19 180	14 993	1 054	3 406

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkarfe der Arbeitsämter.

*) Durchschnitte jeweils errechnel aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.

10.11 Arbeitslose und offene Stellen*)

10.11.2 Nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitt ¹⁾ (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen		Berufsabschnitt ¹⁾ (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose		Offene Stellen	
	Ende Januar					Ende Januar			
	1975	1976	1975	1976		1975	1976	1975	1976
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe i	21 984	30 514	4 131	4 123	Warenprüfer, Versand- fertigmacher i	29 512	36 587	1 845	1 958
m	13 578	21 872	3 539	3 520	m	5 693	8 117	589	625
Bergleute, Mineralgewinner . . . i	5 709	6 267	1 634	407	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe i	51 845	54 871	1 094	1 333
m	5 442	5 999	1 629	399	m	35 778	37 854	770	932
Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller i	14 864	12 913	506	559	Maschinisten und zugehörige Berufe i	16 753	17 169	1 705	1 370
m	14 380	12 507	484	549	m	16 639	17 033	1 689	1 365
Keramiker, Glasmacher i	4 845	5 071	453	435	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker i	11 302	15 797	4 670	3 226
m	2 350	2 574	329	319	m	10 544	14 735	4 604	3 213
Chemiearbeiter, Kunststoff- verarbeiter i	20 222	21 146	1 195	2 110	Techniker, Technische Sonderfachkräfte i	25 442	37 611	5 598	3 752
m	9 666	10 747	867	1 431	m	19 033	27 984	4 529	3 005
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker i	15 491	16 662	1 955	1 903	Warenkaufleute i	77 207	100 557	18 633	15 954
m	8 151	8 851	1 571	1 469	m	23 390	29 858	7 210	6 420
Holzaufbereiter, Holzwaren- fertiger und verwandte Berufe i	8 952	8 820	793	1 075	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe i	10 920	16 741	5 703	4 845
m	6 129	6 084	707	870	m	6 736	9 694	5 083	4 349
Metallerzeuger, -bearbeiter . . . i	24 957	31 806	9 615	5 763	Verkehrsberufe i	103 961	119 383	10 371	8 688
m	18 768	24 896	9 396	5 487	m	93 645	106 421	9 317	7 949
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe i	63 378	76 700	19 890	16 257	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe i	119 463	178 380	27 204	19 494
m	59 774	72 578	19 607	15 851	m	31 651	43 943	6 960	4 862
Elektriker i	21 152	29 207	5 521	3 534	Ordnungs-, Sicherheitsberufe . . i	12 081	15 952	2 789	2 318
m	18 450	26 073	5 401	3 454	m	10 498	13 907	2 460	2 003
Montierer und Metallberufe, a. n. g. i	76 528	83 904	2 449	6 823	Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künst- lerische Berufe i	10 620	12 736	1 361	1 403
m	33 640	36 715	1 668	4 750	m	6 454	7 471	928	957
Textil- und Bekleidungsberufe . i	40 165	39 292	7 584	7 452	Gesundheitsdienstberufe i	12 709	21 492	14 140	10 337
m	4 001	4 182	1 093	1 208	m	1 643	2 575	2 229	1 790
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter i	8 659	8 060	1 796	2 117	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistles- und naturwissen- schaftliche Berufe i	14 627	24 829	7 800	5 017
m	1 903	1 882	799	856	m	6 996	10 000	2 619	2 129
Ernährungsberufe i	26 047	33 291	10 806	9 199	Allgemeine Dienstleistungs- berufe i	63 717	84 536	33 435	29 323
m	10 975	14 964	5 477	4 518	m	12 057	16 082	3 182	2 744
Bauberufe i	149 730	119 916	8 462	11 234	Sonstige Arbeitskräfte i	21 124	24 420	—	—
m	149 660	119 844	8 447	11 224	m	13 152	15 100	—	—
Bau-, Raumausstatter, Polsterer . i	28 623	23 789	1 673	2 163	Insgesamt i	1 154 295	1 350 990	221 063	190 618
m	27 667	22 845	1 602	2 029	 m	718 662	794 534	120 984	106 663
Tischler, Modellbauer i	9 171	8 763	4 459	4 724					
m	8 625	8 262	4 443	4 689					
Maler, Lackierer und verwandte Berufe i	32 535	33 808	1 793	1 722					
m	31 594	32 885	1 756	1 697					

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.
1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.12 Kurzarbeiter*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftszweig	1973	1974	1975	1975			1976
		Durchschnitt			15. 10.	15. 11.	15. 12.	15. 1.
05-08	Bergbau	78	29	2 431	5 430	4 467	6 211	92 326
09-10	Chemie	926	5 679	43 080	66 589	55 019	47 853	30 213
12	Kunststoff		10 746	21 468	12 412	12 429	13 368	10 774
14	Steine und Erden	1 788	4 440	9 037	5 035	6 702	10 113	11 813
15-16	Feinkeramik, Glas		9 067	27 093	20 509	17 047	21 798	18 882
17-18	Metallerzeugung	2 340	2 546	65 433	95 572	95 044	110 390	87 125
19-22	Metallverformung		8 988	37 873	41 253	40 203	41 795	34 168
23-25	Stahl- und Leichtmetallbau	4 032	4 216	8 009	4 313	4 327	5 471	7 165
26-27	Maschinenbau		19 909	121 085	121 367	129 359	137 796	139 156
28-30	Straßenfahrzeugbau	2 295	85 975	75 191	15 612	8 570	20 130	11 081
33-34	Elektrotechnik	1 038	33 676	123 184	134 508	130 536	139 808	112 693
35-36	Feinmechanik und Optik, Uhren	115	6 834	20 058	16 258	16 250	15 267	17 132
37	EBM-Waren ²⁾	—	15 394	34 568	30 038	27 065	26 840	24 694
40-42	Holz	2 167	12 430	27 927	23 242	17 722	14 739	16 198
43	Papier	159	4 366	21 611	20 451	18 849	17 992	13 071
45	Leder	554	1 443	1 590	1 663	1 912	1 826	1 267
46	Schuhe	3 951	4 390	3 179	3 193	2 721	1 532	1 380
47-51	Textil	5 427	19 903	38 631	32 383	28 822	26 994	21 005
52	Bekleidung	16 574	12 925	15 368	18 558	22 219	22 408	16 081
54-58	Nahrungs-, Genussmittel	199	2 140	2 626	1 877	3 174	3 600	2 230
59-61	Bau	316	8 513	31 027	11 431	13 292	18 458	30 979
	Übrige Wirtschaftszweige	1 752	18 794	42 865	34 928	33 717	44 079	43 888
	Insgesamt	43 711	292 403	773 334	716 622	689 446	748 468	743 321

*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeiter-
geld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit (Ausgabe
1973, Kurzbezeichnungen).

2) 1973 in den Wirtschaftszweigen 17—22 (Metallerzeugung und Metallverformung) ent-
halten.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.13 Streiks nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe ¹⁾ Land	1974						1975					
	Betroffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	Betroffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	bei beendeten Streiks von					insgesamt	bei beendeten Streiks von			
			weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24				weniger als 7	7 bis 24	mehr als 24	
Arbeitstagen												
Insgesamt	890	250 352	216 690	33 359	303	1 051 290	201	35 814	34 732	244	838	68 680
nach Wirtschaftsgruppen												
Allgemeine Energiewirtschaft	48	15 624	15 624	—	—	36 177	—	—	—	—	—	—
Wassergewinnung und -verteilung	1	14	14	—	—	42	—	—	—	—	—	—
Kunststoffverarbeitung	3	268	268	—	—	613	1	300	300	—	—	112
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1	315	—	315	—	3 780	10	236	87	—	149	7 944
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	1	3 400	3 400	—	—	425	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2	88	—	88	—	1 145	1	180	180	—	—	360
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	3	1 166	1 100	66	—	1 463	1	296	296	—	—	296
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.)	—	—	—	—	—	—	1	13	—	13	—	143
Stahl- und Leichtmetallbau	8	4 435	60	4 375	—	70 590	1	650	650	—	—	122
Maschinenbau	31	14 185	9 654	4 531	—	74 600	10	4 836	4 836	—	—	2 703
Straßenfahrzeugbau	3	739	739	—	—	1 065	9	24 127	24 127	—	—	15 068
Schiffbau	9	13 110	—	13 110	—	222 677	—	—	—	—	—	—
Luftfahrzeugbau	1	1 056	—	1 056	—	16 893	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	18	9 131	1 302	7 829	—	128 105	1	375	375	—	—	539
Feinmechanik und Optik	1	47	—	47	—	759	—	—	—	—	—	—
Herstellung von EBM-Waren	6	1 652	130	1 522	—	24 495	1	108	108	—	—	108
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	2	605	302	—	303	8 785	—	—	—	—	—	—
Holzverarbeitung	67	6 123	5 904	219	—	16 434	70	870	732	138	—	4 675
Druckerei und Vervielfältigung	2	52	—	52	—	655	1	460	460	—	—	115
Textilgewerbe	1	22	22	—	—	110	1	98	—	—	98	3 822
Bekleidungsindustrie	3	467	467	—	—	1 573	9	830	830	—	—	3 043
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	1	26	—	26	—	520	—	—	—	—	—	—
Fischverarbeitung	—	—	—	—	—	—	1	51	51	—	—	51
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerien, Ofen- und Herdselzerei	—	—	—	—	—	—	82	684	—	93	591	29 472
Eisenbahnen	22	1 672	1 672	—	—	2 803	—	—	—	—	—	—
Straßenverkehr	73	56 751	56 751	—	—	168 489	—	—	—	—	—	—
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen	1	302	302	—	—	604	—	—	—	—	—	—
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	2	142	142	—	—	255	—	—	—	—	—	—
Luftfahrt, Flugplätze	7	4 075	4 075	—	—	11 819	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundespost	140	26 403	26 403	—	—	32 451	—	—	—	—	—	—
Spedition, Lagerei und Verkehrsvermittlung	1	376	376	—	—	752	—	—	—	—	—	—
Institute des Sparkassenwesens (ohne Post- und Bausparkassen)	4	580	580	—	—	886	—	—	—	—	—	—
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	27	2 784	2 661	123	—	9 539	—	—	—	—	—	—
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	401	84 742	84 742	—	—	212 786	1	1 700	1 700	—	—	107
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	52	7 997	7 997	—	—	17 481	53	673	673	—	—	3 439
Hamburg	20	7 746	7 443	—	303	24 600	22	249	111	138	—	1 335
Niedersachsen	134	17 464	16 430	1 034	—	53 414	—	—	—	—	—	—
Bremen	68	32 907	1 003	31 904	—	524 578	5	86	86	—	—	387
Nordrhein-Westfalen	303	79 893	79 850	43	—	187 631	22	8 901	8 752	—	149	13 236
Hessen	68	17 449	17 449	—	—	45 997	1	98	—	—	98	3 822
Rheinland-Pfalz	33	3 892	3 892	—	—	9 500	1	13	—	13	—	143
Baden-Württemberg	97	25 799	25 762	37	—	55 186	15	25 110	25 110	—	—	16 846
Bayern	91	16 986	16 645	341	—	42 576	82	684	—	93	591	29 472
Saarland	10	2 082	2 082	—	—	5 058	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	14	38 137	38 137	—	—	85 269	—	—	—	—	—	—

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

11 Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

11.1 Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1975*)

Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohnbevölkerung	Ein- gelagerte Unter- nehmen ²⁾	Nicht ein- ge- lagerte Unter- nehmen ³⁾	Industrie- und Handelskammer ¹⁾	Wohnbevölkerung	Ein- gelagerte Unter- nehmen ²⁾	Nicht ein- ge- lagerte Unter- nehmen ³⁾
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein				Frankfurt (Main)			
Industrie- und Handelskammer				Frankfurt (Main) für die Kreise Friedberg und Büdingen (Friedberg)	1 017	14 798	21 666
zu Flensburg	564	4 400	13 367	Fulda	255	2 019	5 698
zu Kiel	1 084	7 191	17 790	Gießen	191	1 208	2 965
zu Lübeck	936	6 473	18 012	Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau)	304	2 246	5 825
				Kassel	368	2 613	6 013
				Limburg (Lahn)	1 183	6 967	26 186
				Offenbach (Main)	151	1 049	4 832
				Wetzlar	376	4 661	7 380
				Wiesbaden	161	892	2 792
					444	3 709	7 101
Hamburg				Rheinland-Pfalz			
Handelskammer Hamburg	1 734	28 478	33 952	Industrie- und Handelskammer			
				zu Koblenz	1 376	9 674	27 396
				für die Pfalz in Ludwigshafen a. Rh.	1 323	10 054	30 672
				für Rheinhessen (Mainz)	510	4 295	10 269 ⁴⁾
				Trier	478	3 045	12 731
Niedersachsen				Baden-Württemberg			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
Braunschweig	937	4 599	17 055	Mittlerer Neckar (Stuttgart)	2 366	16 177	50 000 ⁴⁾
für Ostfriesland und Papenburg (Emden)	440	2 800	5 400 ⁴⁾	Heilbronn	714	4 409	8 986
zu Hannover-Hildesheim	2 589	19 261	52 819	Ostwürttemberg (Heidenheim)	401	2 101	7 800 ⁴⁾
für den Regierungsbezirk Lüneburg				Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	875	5 731	15 001
(Lüneburg)	986	6 952	19 470	Rhein-Neckar (Mannheim)	1 034	7 782	
Oldenburgische (Oldenburg [Oldb.])	871	7 940	10 119	Nordschwarzwald (Pforzheim)	488	3 902	
zu Osnabrück	770	5 362	12 613	Südlicher Oberrhein (Freiburg)	850	6 906	10 622
des Regierungsbezirks Stade (Stade)	672	4 417	11 644 ⁴⁾	Schwarzwald-Baar-Heuberg (Rottweil)	444	2 819	7 595
				Hochrhein (Konstanz)	572	3 856	7 349 ⁴⁾
				Reutlingen	577	5 088	8 312
				Ulm	403	2 654	7 900 ⁴⁾
				Badensee-Oberschwaben (Ravensburg)	501	3 184	11 000 ⁴⁾
Bremen				Bayern			
Handelskammer Bremen	579	7 810	9 293	Industrie- und Handelskammer			
Industrie- und Handelskammer				Aschaffenburg	318	2 301	6 771
Bremerhaven	145	1 201	1 541	Augsburg	1 447	8 128	37 000 ⁴⁾
				für Oberfranken (Bayreuth)	940	6 109	
				zu Coburg	132	1 230	2 825
				Lindau/Bodensee	69	622	665
				für München und Oberbayern (München)	3 561	26 782	62 517
				Nürnberg	1 531	11 549	35 000 ⁴⁾
				für Niederbayern in Passau	906	4 095	19 154
				Regensburg	1 062	3 887	22 828
				Würzburg-Schweinfurt (Würzburg)	883	4 787	16 596
Nordrhein-Westfalen				Saarland			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
Aachen	1 025	6 442	18 002	des Saarlandes (Saarbrücken)	1 103	5 833	16 379
für das südöstliche Westfalen zu Arnberg	554	3 880	12 189				
Ostwestfalen zu Bielefeld	1 465	14 183	23 554				
zu Bochum	780	4 303	17 863				
Bonn	862	5 908	18 356				
zu Detmold	325	2 683	4 708				
zu Dortmund	1 146	7 754	17 324				
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg	821	4 973	14 852				
Industrie- und Handelskammer							
zu Düsseldorf	825	11 402	16 834				
für die Stadtkreise Essen, Mülheim (Ruhr) und Oberhausen zu Essen	1 095	6 894	16 613				
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	847	7 617	16 072				
Industrie- und Handelskammer							
zu Köln	1 702	13 542	28 949				
zu Krefeld	805	5 213	10 330				
zu Mönchengladbach	483	4 647	8 415				
zu Münster (Westf.)	2 462	15 504	43 908				
zu Neuss	302	1 904	2 525				
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid	211	2 573	4 143				
Industrie- und Handelskammer							
Siegen	413	3 397	5 275				
zu Solingen	473	3 816	8 849				
Wuppertal (Wuppertal-Eiberfeld)	624	6 472	11 270				
Hessen				Berlin (West)			
Industrie- und Handelskammer				Industrie- und Handelskammer			
Darmstadt	956	6 010	16 197	zu Berlin	2 024	15 638	34 155
zu Dillenburg	169	1 070	4 482				

¹⁾ Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelslag bestehen in den Ländern (außer Berlin [West], Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

²⁾ Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt.

³⁾ Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister. Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

⁴⁾ Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten.

⁵⁾ Geschätzt.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelslag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

11.2 Handwerkskammern am 1. 1. 1975

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung	Handwerksbetriebe ¹⁾	Innungen des Bezirks
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl	
Schleswig-Holstein				Rheinland-Pfalz			
Flensburg	800	6 815	141	Kaiserslautern	1 322	12 350	192
Lübeck	1 784	12 495	198	Koblenz	1 376	14 400	214
Hamburg				Mainz	511	4 421	74
Hamburg	1 734	12 227	52	Trier	478	4 888	101
Niedersachsen				Baden-Württemberg			
Aurich (Ostfriesland)	413	3 375	77	Freiburg im Breisgau	1 046	10 968	148
Braunschweig	816	6 172	117	Heilbronn	714	10 255	109
Hannover	1 720	12 724	178	Karlsruhe	1 265	13 637	158
Hildesheim	990	8 291	199	Konstanz	820	9 565	108
Lüneburg-Stade	1 658	15 294	305	Mannheim	1 034	9 910	119
Oldenburg (Oldenburg)	879	7 892	132	Reutlingen	789	10 416	142
Osnabrück	797	7 498	120	Stuttgart	2 366	25 322	250
Bremen				Ulm	1 192	14 105	202
Bremen	724	5 118	62	Bayern			
Nordrhein-Westfalen				Augsburg	1 516	18 116	178
Aachen	1 184	10 290	133	Bayreuth	940	11 484	143
Arnsberg	1 222	10 846	177	Coburg	132	1 669	30
Bielefeld	1 807	18 537	237	München	3 561	37 625	245
Dortmund	2 519	15 673	255	Nürnberg	1 531	16 826	155
Düsseldorf	5 632	39 541	486	Passau und Regensburg	1 969	23 888	231
Köln	2 415	18 042	139	Würzburg	1 201	13 952	133
Münster (Westfalen)	2 440	18 088	285	Saarland			
Hessen				Saarbrücken	1 103	8 202	51
Darmstadt	1 892	19 014	207	Berlin (West)			
Frankfurt am Main	652	5 690	42	Berlin (West)	2 024	12 317	52
Kassel	1 374	15 051	264				
Wiesbaden	1 658	17 131	239				

¹⁾ Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten 2 und 3 in Tabelle 11.1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

11.3 Landwirtschaftskammern am 1. 1. 1976*

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) ¹⁾	Beitragspflichtige Betriebe ²⁾	Beratungsstellen ³⁾	Beratungskräfte insgesamt ⁴⁾	Darunter für			
						Betriebs- und Marktwirtschaft ⁵⁾	pflanzliche und tierische Erzeugung ⁶⁾	Verbesserung der Agrarstruktur ⁷⁾	Hauswirtschaft ⁸⁾
		1 000 ha	1 000						
Schleswig-Holstein	Kiel	1 112	39	55	226	13	49	7	39
Hamburg	Hamburg	17	2	3	9	—	—	—	1
Weser-Ems ⁹⁾	Oldenburg	994	64	88	388	26	93	92	55
Hannover ¹⁰⁾	Hannover	1 789	94	228	611	41	140	33	54
Bremen	Bremen	12	1	1	2	—	—	—	—
Westfalen-Lippe ¹¹⁾	Münster	1 122	88	20	369	35	151	18	58
Rheinland ¹²⁾	Bonn	616	44	20	350	57	122	7	43
Rheinland-Pfalz	Bad Kreuznach	787	87	29	104	24	57	10	4
Saarland	Saarbrücken	85	10	1	12	1	10	1	—
Berlin (West)	Berlin (West)	2	0	1	1	—	—	—	—
Insgesamt		6 536	429	446	2 072	197	622	168	254

* Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

¹⁾ Ergebnis der Bodennutzungserhebung Frühjahr 1975.

²⁾ Mit 0,5 und mehr ha LF.

³⁾ Einschl. in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsringen und Hauswirtschaft.

⁴⁾ Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen.

⁵⁾ Einschl. Landtechnik und landwirtschaftliches Bauwesen und sozio-ökonomische Berater.

⁶⁾ Einschl. Pflanzenschutz, Tiergesundheit, Gartenbau und Fischerei.

⁷⁾ Einschl. Umweltschutz.

⁸⁾ Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen, und sozio-ökonomische Beraterinnen.

⁹⁾ RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg.

¹⁰⁾ RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig.

¹¹⁾ RB Münster, Detmold, Arnsberg.

¹²⁾ RB Düsseldorf, Köln.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn-Bad Godesberg

11.4 Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1976*)

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände ¹⁾	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände ¹⁾
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.	Freiburg i. Brsg.	18	Bremischer Landwirtschaftsverband e.V.	Bremen	—
Bauernverband Hamburg e.V.	Hamburg	—	Hessischer Bauernverband e.V.	Bad Homburg v.d.H.	39
Bauernverband Rheinessen e.V.	Mainz	2	Landesbauernverband für Württemberg und Hohenzollern e.V.	Ravensburg	14
Bauernverband Saar e.V.	Saarbrücken	8	Landesverband des Niedersächsischen Landvolkes e.V.	Hannover	61
Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.	Rendsburg	17	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e.V.	Kaiserslautern	8
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.	Koblenz	15	Rheinischer Landwirtschafts-Verband e.V.	Bonn	18
Bauernverband Württemberg-Baden e.V.	Stuttgart	21	Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.	Münster	21
Bayerischer Bauernverband	München	73			

*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 30 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

1) Es handelt sich hier um die Kreisverbände der Bauernverbände mit zusammen rund 900 000 Einzelmitgliedern.

Quelle: Deutscher Bauernverband, Bonn-Bad Godesberg

11.5 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie am 1. 1. 1976

Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften	Verband	Sitz	Landesverbände bzw. -gruppen	Ange-schlossene Fachverbände bzw. -gemeinschaften
Bergbau				Verbrauchsgüterindustrien			
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	—	14	Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e.V.	Bad Soden/T.	—	—
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	—	Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	—	—
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
Bundesverband Steine und Erden e.V.	Frankfurt a. M.	3	20	Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	—	32
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	7	Verein der Zuckerindustrie	Bonn	3	—
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	Verband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	—
Wirtschaftsvereinigung Metalle e.V.	Düsseldorf	—	5	Bauindustrie			
Deutscher Gießereiverband	Düsseldorf	7	4	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Wiesbaden	13	13
Mineralölwirtschaftsverband e.V.	Hamburg	—	—				
Verband der Chemischen Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	8	32				
Vereinigung Deutscher Sägewerkverbände e.V.	Wiesbaden	13	4				
VDP - Verband Deutscher Papierfabriken e.V.	Bonn	6	26				
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e.V. (W.d.K.)	Frankfurt a. M.	—	—				
Investitionsgüterindustrien							
Wirtschaftsverband Stahlbau- und Energie-Technik (SET)	Köln	—	6				
Verein Deutscher Maschinenbau-Anstalten (VDMA) e.V.	Frankfurt a. M.	9	29				
Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)	Frankfurt a. M.	—	—				
Verband der Deutschen Schiffbauindustrie e.V.	Hamburg	3	—				
Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	11	31				
Verband der Deutschen Feinmechanischen und Optischen Industrie e.V.	Köln	9	6				
Wirtschaftsverband Stahlverformung	Hagen/Westf.	4	9				
Wirtschaftsverband Eisen, Blech und Metall verarbeitende Industrie e.V.	Düsseldorf	3	15				

1) Außerdem 7 Fachabteilungen.

2) Wechsellnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

11.6 Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1975*)

Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen	Fachverband ¹⁾	Sitz	Landes- innungs- verbände	In- nungen
Augenoptiker, ZV. der (BIV).....	Düsseldorf.....	7	27	Kürschnerhandwerks, ZV. des (BIV).....	Bad Homburg v.d.H.	3	35
Bäckerhandwerks e.V., ZV. des Deutschen.	Bad Honnef.....	10	416	Landmaschinen-Handwerks, BIV. des Deutschen.....	Bonn.....	7	54
Baugewerbes e.V., ZV. des Deutschen.....	Bonn-Bad Godesberg	26	758	Maler- und Lackiererhandwerks, HV. des Deutschen.....	Frankfurt a. M.....	13	388
Bekleidungshandwerks e.V., BV. des Deutschen.....	München.....	16	346	Mechaniker-Handwerks (BIV) und BV. Bürotechnik (BIV), AG., ZV. des Deutschen.....	Düsseldorf.....	11	188
Bestattungsgewerbes e.V., BV. des Deutschen.....	Düsseldorf.....	1	—	Messerschmiede, Fachverband für Schleiftechnik, BIV. der.....	Krefeld.....	2	28
Bodenlegerhandwerks e.V., BV. des Deutschen.....	Koblenz.....	1	—	Metall, Vereinigung Deutscher Metallhandwerke, BV.....	Essen-Kray.....	10	509
Boots- und Schiffbauer-Verband, Deutscher.....	Hamburg.....	1	11	Modellbauerhandwerks, BIV. des Deutschen.....	Dortmund.....	2	14
Buchbinder-Innungen (BIV), Bund Deutscher.....	München.....	5	55	Mühlen- und Müllereimaschinenbauer, ZV. der.....	Nürnberg.....	—	—
Buchdrucker-Innungen, AG. der.....	Lübeck.....	—	11	Müllerbund e.V., Deutscher.....	Bonn.....	6	105
Büchsenmacher-Handwerk, BIV. für das.....	Wiesbaden.....	—	—	Musikinstrumenten-Handwerk, BIV. für das.....	Kassel.....	1	20
Bürsten-, Pinselmacher- und Zurichter-Betriebe, ZV. der handwerklichen.....	Bechhofen.....	1	11	Orthopädie-Technik, BIV. für.....	Essen.....	2	17
Mittelstandsbrauereien e.V., BV. Deutscher.....	Bonn-Duisdorf.....	1	12	Orthopädienschuhmacherhandwerks, BIV. des.....	Hannover.....	3	26
Dachdeckerhandwerks, Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik e.V., ZV. des.....	Köln.....	7	186	Parkett- und Fußbodentechnik, BIV. des Parkettlegerhandwerks, BV.....	Bonn.....	—	20
Damenschneiderhandwerk, BIV. für das.....	Heidelberg.....	9	130	Photographen, C. Deutscher.....	München.....	6	52
Drechsler-Handwerks e.V., V. des Deutschen.....	Fürth/Bay.....	2	26	Raumausstatterhandwerks, ZV. des.....	Frankfurt a. M.....	8	304
Elektrohandwerks, ZV. des Deutschen.....	Frankfurt a. M.....	9	341	Rolladenhersteller, BV. Deutscher.....	Düren.....	—	10
Faß- und Weinküfer-Handwerks e.V., V. des Deutschen (BFV).....	München.....	5	40	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, ZV.....	Bonn.....	10	356
Fleischerverband e.V., Deutscher.....	Frankfurt a. M.....	10	408	Schirmfachgeschäfte e.V., V. Deutscher.....	München.....	—	1
Flexografen-Handwerk, BI. für das.....	Wiesbaden.....	—	1	Schornsteinfegerhandwerks, ZIV. des (BIV).....	Düsseldorf.....	7	40
Friseurhandwerks, ZV. des Deutschen.....	Köln.....	10	377	Schuhmacherhandwerks, BIV. des Deutschen.....	Düsseldorf.....	9	300
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV. des.....	Bonn.....	3	33	Seiler-, Segel- und Netzmacher-Handwerks e.V., BV. des Deutschen.....	Ulm.....	—	10
Gerüstbau, BV.....	Düsseldorf.....	2	—	Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, BIV. des Deutschen.....	Frankfurt a. M.....	9	94
Getränkeschankanlagen e.V., FV.....	Krefeld.....	—	—	Stricker-, Sticker- und Weberhandwerk, BIV. für das.....	Landshut.....	3	27
Glaserhandwerks, BIV. des.....	Hadamar.....	7	90	Textilreinigungs-Verband, Deutscher.....	Bonn.....	6	60
Glockengießereien, V. Deutscher.....	Düsseldorf.....	—	—	Töpferhandwerks, BFG. des Deutschen.....	Garmisch-Partenkirchen.....	—	5
Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV. der.....	Solingen.....	1	34	Uhren, Schmuck und Zeitmeßtechnik, BIV. d. Uhrmacherhandwerks, ZV. für.....	Königstein/Ts.....	7	133
Holz- und Kunststoffverarbeitenden Handwerks, (BIV. des Tischlerhandwerks), BV. des.....	Wiesbaden.....	9	389	Vulkaniseurhandwerks, ZV. des Deutschen.....	Köln-Bayenthal.....	2	18
Holzschuhmacher-Handwerk im Bundesgebiet, AG. für das.....	Burgsteinfurt.....	1	—	Werbechnik, ZV. (BIV. der Deutschen Schilder- und Lichtreklamehersteller).....	Düsseldorf.....	—	9
Hörgeräte-Akustiker, BI. der (ZFV).....	Mainz.....	—	1	Zahntechniker-Innungen, V. Deutscher (BIV).....	Frankfurt a. M.....	2	20
Juwelier-, Gold- und Silberschmiede-Handwerk, ZV. für das.....	Ahlen/Wesf.....	3	46	Zinggießereien in der Bundesrepublik Deutschland, AG. der.....	München.....	—	2
Kachelofen- und Luftheizungsbauer-Handwerks, ZV. des.....	Bonn.....	4	45				
Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V., ZV.....	Frankfurt a.M.-Nied.....	9	131				
Konditorenbund, Deutscher.....	Mönchengladbach.....	9	89				
Korbmacher-Handwerks, BIV. des Deutschen.....	Lichtenfels.....	2	13				
Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV. des.....	Bonn.....	10	202				

*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnungsverbänden oder der Landesinnungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

¹⁾ AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFV = Bundesfachverband, BFG = Bundesfachgruppe, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, HV = Hauptverband, V = Verband, ZFV = Zentralfachverband, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(C) = Zentralverband.
Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

11.7 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels am 1. 1. 1976

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. Grup- pen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. Grup- pen	Fachver- bände bzw. Gemein- schaften
Gewerblicher Sektor							
Bund Deutscher Baustoffhändler e.V.	Bonn	7	—	Bundesverband der Fach-Großhändler für Optik u. Feinmechanik e.V.	Stuttgart	8	—
Fachverband des Großhandels in Binderei- und Gärtnerbedarfartikeln e.V.	Düsseldorf	—	—	Bundesverband des Deutschen Papiergroß- handels e.V.	Mülheim/Ruhr	7	—
Verband des Deutschen Blumen-, Groß- und Importhandels e.V.	Düsseldorf	6	—	Bundesverband des pharmazeutischen Großhandels e.V.	Frankfurt a. M.	8	—
Verband Deutscher Buch- und Zeitungs- und Zeitschriften-Grossisten e.V.	Köln	9	—	Bundesverband Porzellan-Keramik- Glas-Verpackung Groß- und Außenhandel e.V.	Weiden b. Köln	—	—
Verband des Deutschen Chemikalien-Groß- und Außenhandels e.V.	Köln	—	1	Fachverband Rohstoffe Gummi und Plastic e.V.	Hannover	—	—
Vereinigung der am Drogen- und Chemi- kalien-Groß- und Außenhandel beteiligten Firmen e.V.	Hamburg	—	—	Verband Deutscher Rundfunk- und Fernseh- Fachgroßhändler e.V.	Köln	9	—
Bundesverband des Deutschen Düngemittel- großhandels e.V.	Bonn	4	2	VSI Bundesverband des Sanitär- Fachhandels e.V.	Bonn	10	—
Bundesverband der Importeure und Exporteure von Edelsteinen und Perlen e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Bundesverband des Schmuck- Großhandels e.V.	Stuttgart	8	—
Gesamtverband des Deutschen Eisen- und Metallwaren-Großhandels e.V.	Essen	—	2	Großhandelsverband Schreib-, Papierwaren und Bürobedarf e.V.	Frankfurt a. M.	6	3
Bundesverband der Exporteure von Eisen- und Metallwaren e.V.	Remscheid-Hasten	—	—	Verband Deutscher Schuhgroßhändler e.V.	Frankfurt a. M.	—	—
Bundesverb. d. Elektro-Großhandels e.V.	Dortmund	13	—	Großhandelszentralverband für Spielwaren- und Geschenkartikel e.V.	Nürnberg	2	—
Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Exporteurvereine e.V.	Hamburg	—	4	Bundesverband Deutscher Stahlhandel e.V.	Düsseldorf	—	—
Bundesverband des Deutschen Farbengroß- handels e.V.	Düsseldorf	8	—	Bundesverband Deutscher Tabakwaren- Großhändler und Automatenaufsteller e.V.	Köln	12	—
Fachhandelsverband Fasern und Haare e.V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Tapetengroßhandels e.V.	Osnabrück	—	—
Bundesverband des Deutschen Flachglas- Großhandels e.V.	Köln	9	—	Gesamtverband des Deutschen Textilgroß- handels e.V.	Düsseldorf	8	—
Verband für Flüssiggas e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Bundesgroßhandelsverband für Uhren und uhrentechnischen Bedarf e.V.	Eschborn/Taunus	—	—
Verband Deutscher Hüttenhändler e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Fachverband Werkzeug-Großhandel e.V.	Remscheid-Hasten	—	—
Verein des Deutschen Einfuhrgroßhandels von Harz, Terpentinöl und Lackrohstoffen e.V.	Hamburg	—	—	Vereinigung des Wollhandels e.V.	Bremen	—	—
Großhandelsverband Heimtextilien e.V.	Stuttgart	7	—	Ernährungssektor			
Deutscher Großhändler für Heizungs-, Lüftung- und Klimabedarf e.V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Backbedarf- und Mehlgroßhandels e.V.	Bonn	2	—
Verband der Herrenhut- und Mützen-Großhändler e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Gesamtverband des deutschen Biergroß- handels e.V.	Düsseldorf	8	—
Verein Deutscher Holzeinfuhrhäuser e.V.	Hamburg	—	—	Bundesverband der Eierwirtschaft e.V.	Frankfurt a. M.	—	—
Bundesverband Deutscher Holzhandel e.V.	Wiesbaden	7	2	Bundesfachverband Fleischereibedarf- Großhandel e.V.	Wuppertal-Barmen	7	—
Verein Deutscher Kohlenimporteure e.V.	Hamburg	—	—	Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Verbände des Frucht-Import- und Großhandels	Hamburg	3	—
Vereinigung der kosmet. Einfuhrfirmen e.V.	Düsseldorf	—	—	Zentralverband des Deutschen Früchte- Import und -Großhandels e.V.	Bonn	—	5
Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels für Krankenpflege- und Labor- bedarf e.V.	Bonn	—	—	Zentralverband des Deutschen Getreide-, Futter- und Düngemittelhandels e.V.	Bonn	13	—
Hauptverband des Deutschen Landmaschinen-Handels e.V.	Bonn	8	—	Vereinigung der am Hanighandel beteiligten Firmen des Bundesgebietes e.V.	Bremen	—	—
Gesamtverband des deutschen Leder-Groß- und Außenhandels e.V.	Frankfurt a. M.	—	—	Verband der Hopfenkaufleute und Hopfenveredler e.V.	Nürnberg	—	—
Fachverband des Deutschen Maschinen- und Werkzeug-Großhandels e.V.	Bonn	—	2	Deutscher Kaffee-Verband e.V.	Hamburg	—	—
Verein deutscher Metallhändler e.V.	Wiesbaden	—	—	Fachverband der Kühlhäuser und Eisfabriken e.V.	Bonn	—	—
Wirtschaftsverband Großhandel Metall- halbzeug e.V.	Wiesbaden	—	—	Bundesverband des Groß- und Außenhandels mit Molkereiprodukten e.V.	Bonn	8	—
AFM Außenhandelsverb. f. Mineralöl e.V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Nahrungsmittel- großhandels e.V.	Bonn	9	9
UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V.	Hamburg	8	—	Verband des Deutschen Groß- und Außen- handels mil Vieh und Fleisch e.V.	Bonn	—	—
Bundesverband der Möbelgroßhändler und -Auslieferungslager e.V.	Köln	—	—	Waren-Verein der Hamburger Börse e.V.	Hamburg	—	—
Verband der Fachfirmen für Molkerei- und Käserei-Einrichtungen und -Bedarf e.V.	Hannover	—	—	Bundesvereinigung Wein- und Spirituosen- import e.V.	Bonn	—	—
GROFOR Deutscher Verband des Groß- handels mit Ölen, Fetten und Ölroh- stoffen e.V.	Hamburg	—	—	Verband des Deutschen Zuckerhandels e.V.	Bonn	—	—

Quelle: Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels, Bonn

11.8 Bundesfachverbände der Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels am 1. 1. 1976

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände
Bundesfachverbände					
Bundesverband des Beleuchtungs- und Elektro-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Verband Papier, Bürobedarf und Schreibwaren e.V.	Köln	12
Fachverband des Deutschen Bodenbelaghandels e.V.	Bad Homburg	12	Deutscher Radio- und Fernseh-Fachverband e.V.	Köln	12
Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels APHV e.V.	Köln	12	Bundesfachverband Deutscher Reformhäuser (refo) e.V.	Oberursel (Ts.)	12
Bundesverband Bürowirtschaft e.V.	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Schuh-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Verband Deutscher Drugisten	Köln	12	Bundesverband des Seifen- und Parfümerie-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Fachverband Deutscher Eisenwaren- und Hausralhändler e.V. (FDE)	Düsseldorf	12	Hauptverband des Spielwaren-, Modellbau-, Kinderwagen- und Korbwaren-Einzelhandels e.V.	Neustadt an der Weinstraße	12
Fachverband Farben und Lacke	Köln	12	Verband Deutscher Sportgeschäfte e.V.	Wiesbaden	12
Bundesverband des Deutschen Foto-Fachhandels	Köln	12	Bundesverband des Tabakwaren-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband des Glas-, Porzellan- und Keramik-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Bundesverband des Deutschen Tankstellen- und Garagengewerbes e.V.	Minden	12
Bundesverband der Juweliere und Uhrmacher e.V.	Königstein (Ts.)	12	Fachverband des deutschen Tapetenhandels e.V. - FDT	Köln	12
Hauptverband des Deutschen Lebensmittel-Einzelhandels e.V.	Bonn	12	Bundesverband des Deutschen Textil-Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband Deutscher Lederhändler e.V.	Koblenz	12	Zentralverband Zoologischer Fachgeschäfte Deutschlands e.V.	Dietzenbach	12
Bundesverband des Lederwaren- und Galanteriewaren-Einzelhandels e.V.	Köln	12	Verband des Deutschen Zweiradhandels e.V.	Bielefeld	12
Bundesverband des med.-techn. Fachhandels e.V.	Köln	12	Überfachliche Bundesverbände		
Bundesverband des Deutschen Möbelhandels e.V.	Köln	12	Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe e.V.	Bonn	—
Verband Deutscher Nähmaschinenhändler (VDN) e.V.	Bielefeld	12	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels e.V.	Köln	10

Quelle: Hauptgemeinschaft des deutschen Einzelhandels, Köln

11.9 Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der freien Berufe am 1. 1. 1976*)

Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen	Mitglied	Sitz	Landesverbände, -gruppen
Bundesärztekammer ¹⁾	Köln	12	Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V. - VFA	Bonn	9
Kassenärztliche Bundesvereinigung ²⁾	Köln	18	Bund Deutscher Landschafts-Architekten BDLA e.V.	Bonn	9
Verband der Ärzte Deutschlands (Hartmannbund) e.V.	Bonn-Bad Godesberg	11	Verband Beratender Ingenieure VBI e.V.	Essen	11
Verband der niedergelassenen Ärzte Deutschlands (NAV) e.V.	Köln	10	Verband Selbständiger Ingenieure VSI e.V.	Essen	8
Verband der Privatärztlichen Verrechnungsstellen e.V.	Mülheim (Ruhr)	13	Bund der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V. BDVI	Köln	10
Bundesverband der Deutschen Zahnärzte e.V.	Köln	18	Bund Technischer Experten e.V. BTE	Hamburg	5
Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung ²⁾	Köln	17	Vereinigung der Betriebs- und REFA-Berater e.V.	Stuttgart-Degerloch	—
Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.	Bonn-Bad Godesberg	12	Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. BDÜ	Bonn	10
Bundesverband praktischer Tierärzte e.V.	Gießen	11	Bund Freischaffender Foto-Designer	Stuttgart	5
Arbeitsgemeinschaft der Berufsvertretungen Deutscher Apotheker (ABDA)	Frankfurt a. M.	25	Bund Deutscher Grafik-Designer BDG e.V.	Düsseldorf	17
Zentralverband Krankengymnastik e.V.	München	11	Fachgruppe freiberuflicher Chemiker in der Gesellschaft Deutscher Chemiker	Taunusstein	—
Deutscher Anwaltverein e.V.	Hamburg	11	Fachverband der Sachverständigen für gerichtliche Schriftuntersuchung e.V.	Frankfurt a. M.	—
Bundesnotarkammer ²⁾	Köln	16	Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e.V. - BVSK	Königswinter	—
Patentanwaltskammer ²⁾	München	—	Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger e.V.	München	8
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.	Düsseldorf	—	Verband freiberuflicher Forstleute e.V. Augsburg	Brannenburg	—
Bundessteuerberaterkammer ²⁾	Bonn	16	Deutsche Public-Relations-Gesellschaft e.V. DPRG	Köln	7
Deutscher Steuerberaterverband e.V.	Bonn	13			
HLBS Hauptverband der Landwirtschaftlichen Buchstellen und Sachverständigen e.V.	Bonn	6			
Bund Deutscher Architekten BDA	Bonn	11			

*) Ohne Landesverbände und Arbeitsgemeinschaften der freien Berufe in den Ländern.
1) Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern.

2) Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Quelle: Bundesverband der freien Berufe, Düsseldorf

11.10 Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1976

Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände	Fachverband	Sitz	Mitgliedsverbände
Landwirtschaft			Arbeitgeberring Nahrung und Genuß	Stuttgart	7
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeitgeberverbände e.V.	Bonn-Bad Godesberg	15	Verein der Zuckerindustrie	Bonn	2
Bergbau			Verband Deutscher Oelmühlen e.V.	Bonn-Bad Godesberg	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e.V.	Bonn	15	Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus	Essen	4	Bundesverband der Zigarrenindustrie e.V.	Bonn-Bad Godesberg	1
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen	—	Bauindustrie		
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken	—	Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	Wiesbaden	16
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e.V.	Köln	—	Handwerk		
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e.V.	Hannover	—	Zentralverband des deutschen Baugewerbes	Bonn-Bad Godesberg	23
Kaliverein	Hannover	—	Bundesvereinigung der Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	52
Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)			Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr		
Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden	Wiesbaden	27	Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e.V.	Köln	12
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.	Köln	4	Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels	Köln	12
Gesamtverband der metallindustriellen Arbeitgeberverbände e.V.	Köln	14	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.	Bonn	12
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Industrie e.V.	Wiesbaden	12	Zentralverband der genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen e.V.	Bonn	5
Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie	Hannover	3	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e.V.	Köln	—
Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e.V.	Frankfurt a. M.	6	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Bundesverband Glasindustrie e.V.	Düsseldorf	4	Arbeitgeberverband der deutschen Binnenschifffahrt e.V.	Duisburg	—
Vereinigung Deutscher Sägewerksverbände e.V.	Wiesbaden	12	Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e.V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe —	Köln	—
Hauptverband der Deutschen Holzindustrie und verwandter Industriezweige e.V.	Wiesbaden	34	Verband Deutscher Reeder e.V.	Hamburg	—
Vereinigung der Arbeitgeberverbände der Deutschen Papierindustrie e.V.	Bonn	9	Verband Deutscher Küstenschiffseigner	Hamburg	—
Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie e.V. — Sozialpolitischer Hauptausschuß —	Frankfurt a. M.	13	Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA)	Bonn-Bad Godesberg	—
Bundesverband Druck e.V. — Sozialpolitischer Ausschuß —	Wiesbaden	11	Sonstiges Gewerbe		
Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.	Frankfurt a. M.	—	Verband privater Städtereinigungsbetriebe e.V.	Iserlohn	—
Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e.V.	Offenbach	5	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V.	Bonn-Bad Godesberg	9
Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland e.V.	Frankfurt a. M.	10	Vereinigung der Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen ¹⁾	Hannover	6
Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e.V.	Köln	11			

1) Gastmitglied.

11.11 Gewerkschaftsmitglieder*)**11.11.1 Deutscher Gewerkschaftsbund**

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1972	6 985 548	5 870 282	1 115 266	5 188 890	685 678	1 140 803	351 428	655 855	78 160
1973	7 167 523	5 987 761	1 179 762	5 286 964	718 985	1 206 152	371 530	674 407	89 247
1974	7 405 760	6 121 260	1 284 500	5 416 282	762 486	1 313 586	429 114	675 892	92 900
1975	7 364 912	6 051 891	1 313 021	5 310 435	749 553	1 381 774	470 650	672 703	92 818
davon (1975):									
Bau, Steine, Erden	509 422	500 519	8 903	469 197	2 299	40 225	6 604	—	—
Bergbau und Energie	378 369	372 399	5 970	335 387	1 876	42 834	4 094	148	—
Chemie, Papier, Keramik	644 271	530 109	114 162	533 557	88 389	110 714	25 773	—	—
Druck und Papier	157 985	129 673	28 312	140 271	23 859	17 714	4 453	—	—
Eisenbahner Deutschlands	447 914	427 269	20 645	236 834	13 268	10 533	4 326	200 547	3 051
Erziehung und Wissenschaft	139 294	75 777	63 517	—	—	37 053	17 926	102 241	45 591
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	39 309	37 394	1 915	33 936	1 641	2 310	270	3 063	4
Handel, Banken und Versicherungen	257 123	127 204	129 919	40 750	12 182	216 373	117 737	—	—
Holz und Kunststoff	132 054	117 900	14 154	123 209	12 364	8 845	1 790	—	—
Kunst	36 461	30 731	5 730	—	—	36 461	5 730	—	—
Leder	56 458	33 484	22 974	53 479	22 136	2 979	838	—	—
Metall	2 556 184	2 218 570	337 614	2 206 168	252 784	350 016	84 830	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	248 724	175 919	72 805	209 633	55 915	39 091	16 890	—	—
Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr	1 058 525	826 996	231 529	550 951	79 812	405 307	144 470	102 267	7 247
Deutsche Postgewerkschaft	419 585	316 211	103 374	117 982	40 025	37 166	26 424	264 437	36 925
Textil-Bekleidung	283 234	131 736	151 498	259 081	143 003	24 153	8 495	—	—

11.11.2 Deutsche Angestelltengewerkschaft

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1972	468 880	314 653
1973	463 370	307 475
1974	472 035	311 751
1975	470 446	306 909
davon (1975):		
Kaufmännische Angestellte	176 346	96 244
Bank- und Sparkassenangestellte	45 350	30 635
Versicherungsangestellte	30 634	19 787
Angestellte im Öffentlichen Dienst	117 522	65 468
Technische Angestellte und Beamte	62 234	57 113
Meister	20 216	20 054
Schifffahrt	9 778	9 613
Bergbauangestellte	8 366	7 995

11.11.3 Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1972	60 116	44 021
1973	60 312	44 187
1974	60 228	43 956
1975	60 427	44 115

**11.11.4 Deutscher Beamtenbund
(Gewerkschaft der Berufsbeamten)**

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1972	713 208	563 836
1973	718 047	567 211
1974	720 480	572 760
1975	726 897	582 220

*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften

12 Unternehmen und Arbeitsstätten

12.0 Vorbemerkung

Unternehmen und Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählungen 1961 und 1970 erstreckten sich auf die Arbeitsstätten und Unternehmen in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermitteln ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Erfasst wurden die Arbeitsstätten und die Unternehmen des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung, darunter auch die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost, der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes, der von Unternehmen und Freien Berufen erbrachten Dienstleistungen (wie Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung), als auch Arbeitsstätten der Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. von Kirchen und Verbänden), der Gebietskörperschaften (Behörden), Sozialversicherung und von deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäusern u. ä.), außerdem einige wenige, der gewerblichen Besteuerung unterliegende Betriebe der Land- oder Forstwirtschaft. Von den Zählungen ausgenommen waren nur die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der gewerblich besteuerten) sowie die privaten Haushalte in ihrer Eigenschaft als Arbeitsstätten.

Als **Arbeitsstätten** gelten die örtlichen Einheiten, d. h. abgetrennte Räumlichkeiten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Die Angaben über **Beschäftigte** umfassen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte oder ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Die **wirtschaftssystematische Zuordnung** erfolgte nach der »Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970«, bei Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Der Bestand und die Veränderungen werden aufgrund der Eintragungen in den Handelsregistern erfaßt. Zahl und Betrag der **Kapitalerhöhungen** decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1975 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1975 zurückrechnen.

Kostenstruktur

Die Kostenstrukturstatistik wird auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus in folgenden Bereichen durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Industrie und Handwerk (1970), Großhandel (1972), Einzelhandel (1973), Handelsvertreter und Handels-

makler (1972), Verkehrsgewerbe (1971), Gastgewerbe (1973), Verlagswesen (1972), Freie Berufe (1971). In den hier wiedergegebenen Tabellen wird die Kostenstruktur, anders als in den einschlägigen Spezialveröffentlichungen, in verkürzter Form dargestellt.

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen wurden nach ihrem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« zugeordnet.

Abschlüsse der Unternehmen

Nachgewiesen werden die **Jahresabschlüsse von Unternehmen und Konzernen**, die aufgrund des Aktiengesetzes vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089) oder aufgrund des Publizitätsgesetzes (Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969, BGBl. I S. 1189) zur Veröffentlichung ihrer Jahresabschlüsse verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der **Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen** (siehe Tabelle 12.14) beruht auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Diese Statistik erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie die Jahresabschlüsse von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschl. (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden sind. In den Ergebnissen sind auch Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 12.15 bis 12.19 ausgewiesen sind.

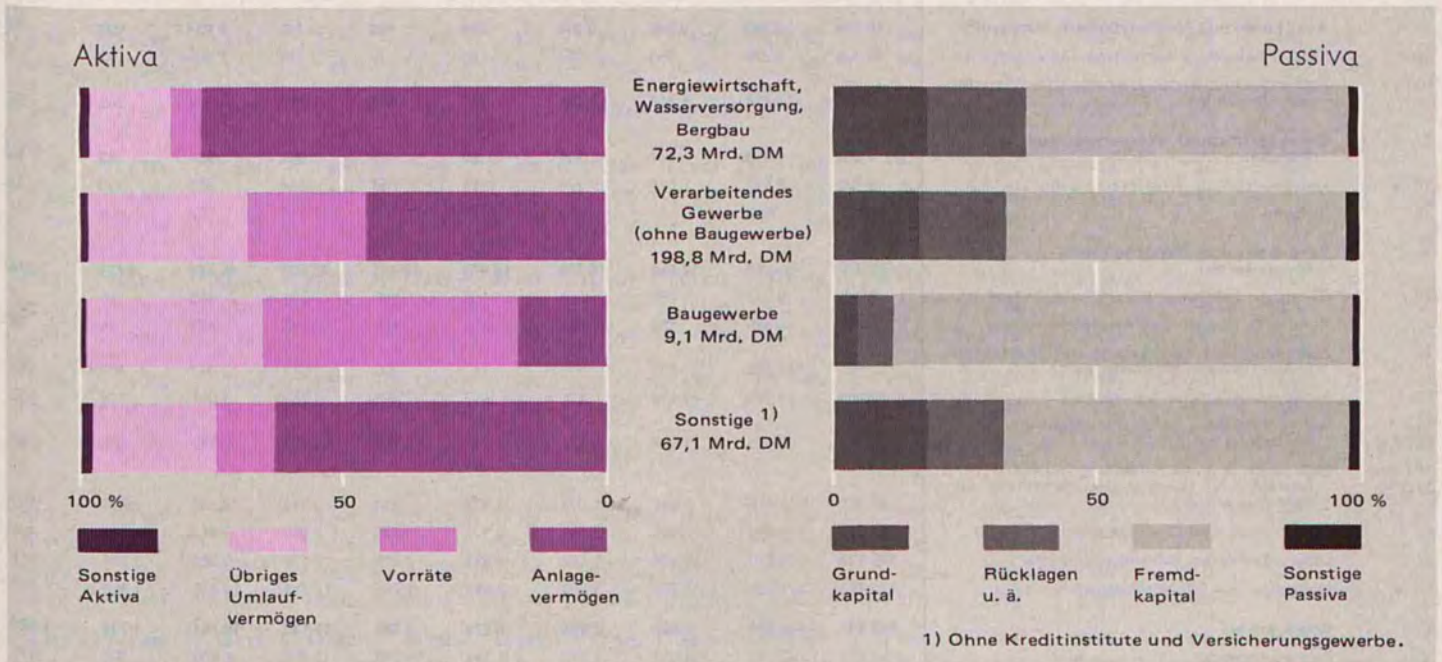
Die Zahlen über **Herkunft und Verwendung der langfristigen Finanzierungsmittel** (Finanzierungsrechnung) beruhen auf den Veränderungen der Bilanzposten jeweils derselben Aktiengesellschaften.

Dividende auf Stammaktien (siehe Tabelle 12.19): Die statistischen Angaben über die Dividenden werden aufgrund der Gewinnverwendungsbeschlüsse der Hauptversammlungen gemäß § 174 AktG ermittelt. Dividendenberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt nur die Stammaktien solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

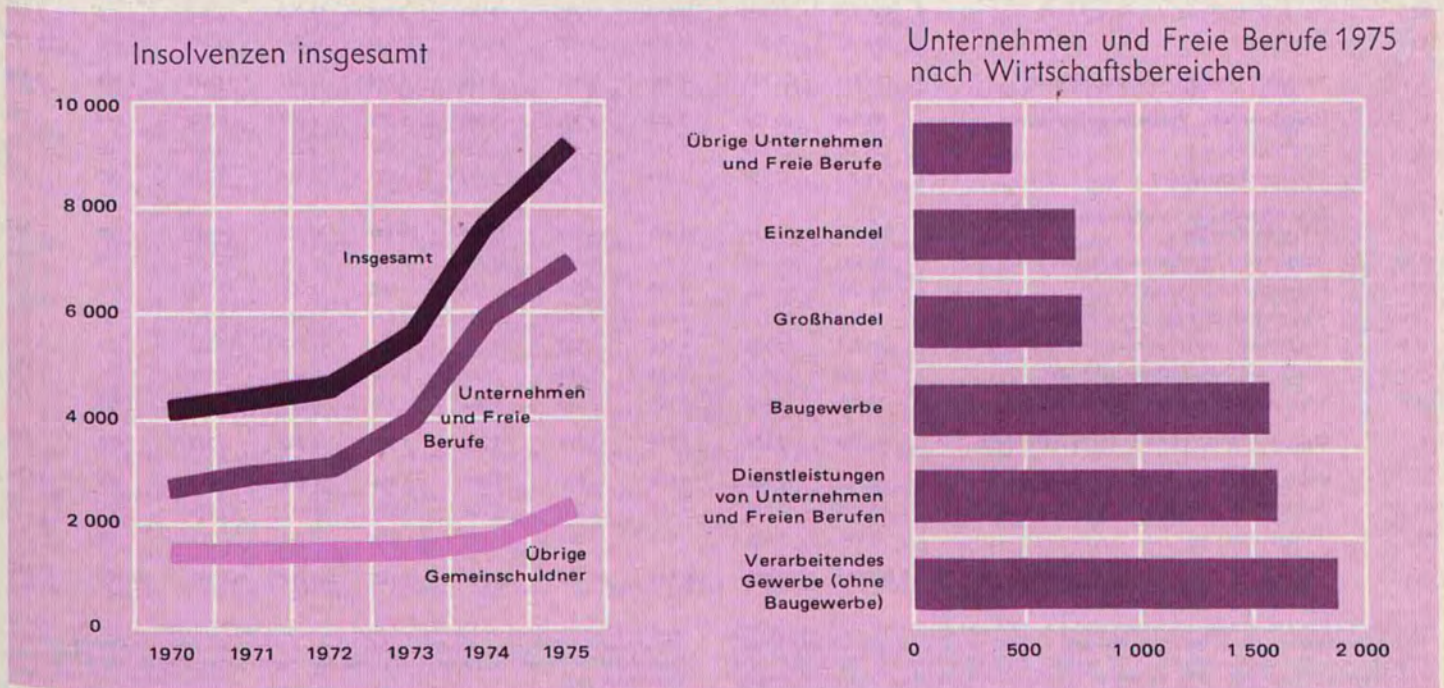
Zahlungsschwierigkeiten: Die Statistik der **Konkurs- und Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor.

Unternehmen

Vermögens- und Kapitalaufbau der Aktiengesellschaften 1973 nach Wirtschaftsbereichen



Zahlungsschwierigkeiten



12.1 Arbeitsstätten

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei^{*)}	25 338	22 084	2 843	2 015	506	529	3 445	3 924	277	98
00 2. 9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, Dienstleistungen	10 308	7 328	930	594	65	26	1 848	1 606	12	5
05 0. 5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	15 030	14 756	1 913	1 421	441	503	1 597	2 318	265	93
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	7 294	6 639	247	250	89	98	980	955	33	36
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	6 109	5 977	226	234	75	91	664	658	29	33
11	Bergbau	1 185	662	21	16	14	7	316	297	4	3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	580 392	450 050	17 845	14 290	14 474	10 461	56 603	45 254	4 724	3 616
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	7 241	6 042	187	178	630	389	551	460	96	58
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	5 043	6 518	118	151	216	160	399	487	46	38
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	23 192	19 360	692	573	347	302	2 212	2 017	105	112
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	39 003	29 226	1 648	571	657	485	3 234	2 091	184	192
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u. ä.	57 463	65 698	1 828	3 126	1 741	1 706	6 881	8 393	602	608
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	43 268	45 356	841	1 074	1 572	1 531	2 413	3 185	479	509
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	95 598	78 850	2 445	2 141	2 175	1 613	9 067	7 867	621	488
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	180 325	97 450	5 303	2 668	4 317	2 510	18 132	9 309	1 381	761
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	129 259	101 550	4 783	3 808	2 819	1 765	13 714	11 445	1 210	850
3	Baugewerbe	168 556	160 228	6 563	6 368	4 830	3 763	19 136	18 861	1 746	1 525
30	Bauhauptgewerbe	68 571	65 615	2 826	2 710	1 596	1 282	8 197	8 102	708	591
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	99 985	94 613	3 737	3 658	3 234	2 481	10 939	10 759	1 038	934
4	Handel	877 653	732 271	35 805	28 079	42 812	31 743	97 722	89 753	12 777	9 841
40/41	Großhandel	153 653	131 804	5 258	3 996	9 988	8 091	15 836	15 237	2 573	1 925
42	Handelsvermittlung	125 975	93 868	4 514	2 775	9 542	5 729	13 060	10 167	2 214	1 725
43	Einzelhandel	598 025	506 599	26 033	21 308	23 282	17 923	68 826	64 349	7 990	6 191
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	136 511	121 733	6 398	5 145	8 156	6 746	18 247	14 637	2 708	2 028
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	54 245	69 169	2 406	2 741	2 028	2 277	6 629	8 752	591	780
60	Kreditinstitute u. ä.	25 492	35 932	1 167	1 548	676	980	3 213	4 867	206	305
61	Versicherungsgewerbe	28 753	33 237	1 239	1 193	1 352	1 297	3 416	3 885	385	475
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	586 414	577 379	21 663	21 705	26 489	23 107	63 066	64 199	7 920	7 467
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	180 840	206 424	7 207	8 459	4 706	4 691	21 321	25 698	1 949	2 014
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	106 495	104 765	4 178	4 024	4 456	4 062	12 006	12 152	1 871	1 746
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	63 594	39 571	1 839	1 208	4 125	2 273	5 100	3 265	844	548
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	100 734	87 746	4 165	3 557	4 030	3 542	11 767	10 334	1 221	1 182
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	105 258	110 951	3 153	3 481	7 189	6 810	8 665	9 722	1 578	1 634
71 8	Sonstige Dienstleistungen	29 493	27 922	1 121	976	1 983	1 729	4 207	3 028	457	343
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter^{*)}	54 364	53 163	1 975	1 778	1 256	1 397	5 802	6 375	490	471
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung^{*)}	93 367	95 723	4 589	4 051	1 877	2 004	11 980	13 627	993	1 150
90	Gebietskörperschaften ^{*)}	87 387	90 028	4 256	3 750	1 702	1 863	11 217	12 875	925	1 086
96	Sozialversicherung	5 980	5 695	333	301	175	141	763	752	68	64
0-9	Insgesamt	2 584 134	2 288 439	100 334	86 422	102 517	82 125	283 610	266 337	32 259	27 012

^{*)} Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen vom 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970. — Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) und die darin Beschäftigten sind in den Zahlen von 1961 nicht enthalten. 1970 einschl. Zivilbedienstete von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz. 1970 ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes («Argen»); die dort Beschäftigten

sind — gegebenenfalls auch unter anderen systematischen Positionen — bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den «Argen» beteiligten Firmen gemeldet.

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

nach Ländern*)

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der Systematik ²⁾
1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	
4 951	5 249	3 505	2 291	1 058	924	2 109	4 239	5 761	1 999	413	366	470	450	0
2 438	1 894	1 040	630	772	542	1 100	955	1 807	908	115	91	181	77	00 2, 9
2 513	3 355	2 465	1 661	286	382	1 009	3 284	3 954	1 091	298	275	289	373	05 0, 5
1 789	1 266	491	409	516	600	1 071	1 011	1 806	1 738	185	176	87	100	1
1 259	1 084	412	368	480	593	1 020	982	1 720	1 681	140	156	84	97	10
530	182	79	41	36	7	51	29	86	57	45	20	3	3	11
132 091	103 966	55 414	45 143	38 622	29 643	101 119	82 063	131 814	96 322	8 010	6 149	19 676	13 143	2
1 772	1 499	685	562	319	290	1 194	1 040	1 150	1 069	74	61	583	436	20
1 458	1 893	523	621	221	402	799	1 106	872	1 262	43	74	348	324	21
4 478	3 768	2 330	1 997	2 577	1 885	3 869	3 275	5 876	4 814	347	289	359	328	22
9 440	8 096	4 193	2 574	2 400	1 837	7 478	6 521	8 478	5 952	509	352	782	555	23
12 257	14 572	5 443	6 547	3 345	3 428	10 840	11 678	12 320	13 017	628	916	1 578	1 707	24, 25 07 1
13 037	11 941	3 318	4 464	3 093	3 157	8 128	9 110	7 509	7 795	380	478	2 498	2 112	25 (ohne 25 07 1)
20 718	17 843	9 891	8 634	6 426	4 991	17 452	14 321	22 853	18 139	1 401	1 089	2 549	1 724	26
40 030	22 365	17 355	9 952	10 214	5 675	29 670	17 224	44 021	21 937	2 072	963	7 830	4 086	27
28 901	21 989	11 676	9 792	10 027	7 978	21 689	17 788	28 735	22 337	2 556	1 927	3 149	1 871	28/29
41 162	40 360	16 112	14 880	11 023	10 423	31 555	29 797	29 377	28 548	2 577	2 226	4 475	3 477	3
16 835	16 502	5 830	5 750	4 609	4 520	13 814	12 480	11 760	11 560	1 099	951	1 297	1 167	30
24 327	23 858	10 282	9 130	6 414	5 903	17 741	17 317	17 617	16 988	1 478	1 275	3 178	2 310	31
238 448	191 649	75 909	67 475	55 149	45 792	108 766	95 635	150 353	125 955	17 266	17 606	42 646	28 743	4
42 909	37 699	14 085	12 709	8 805	7 786	18 697	17 113	27 143	21 517	2 222	2 065	6 137	3 666	40/41
33 150	22 849	9 991	10 146	6 455	4 623	16 504	13 930	22 325	16 803	1 347	1 930	6 873	3 191	42
162 389	131 101	51 833	44 620	39 889	33 383	73 565	64 592	100 885	87 635	13 697	13 611	29 636	21 886	43
29 777	26 507	12 138	12 204	10 481	8 808	18 757	16 518	23 176	21 768	2 315	1 921	4 358	5 451	5
12 344	15 488	4 453	6 846	4 126	4 189	8 521	12 366	10 679	12 672	860	1 296	1 608	1 762	6
4 817	6 862	2 055	3 766	2 384	2 246	4 078	6 973	5 841	6 977	529	807	526	601	60
7 527	8 626	2 398	3 080	1 742	1 943	4 443	5 393	4 838	5 695	331	489	1 082	1 161	61
146 654	149 191	54 046	56 845	35 582	34 444	82 084	82 566	109 524	102 656	9 367	10 329	30 019	24 870	7
41 694	53 557	17 211	18 995	14 397	15 689	24 484	26 971	38 566	39 902	3 781	4 727	5 524	5 721	70 0
30 554	29 406	9 385	9 664	6 095	5 759	14 908	14 779	16 561	16 579	2 017	2 046	4 464	4 548	70 1-2
14 470	8 657	5 343	4 005	2 723	1 890	8 721	6 263	14 007	8 153	681	529	5 741	2 780	70 6-8
24 417	20 521	9 428	8 594	5 662	4 701	14 855	13 629	18 607	16 275	1 372	1 184	5 210	4 227	71 0-1
28 240	29 611	10 033	12 429	5 183	4 907	15 922	17 425	17 006	17 473	1 127	1 421	7 162	6 038	71 2-7
7 279	7 439	2 646	3 158	1 522	1 498	3 194	3 499	4 777	4 274	389	422	1 918	1 556	71 8
13 465	12 068	4 623	5 043	4 189	3 970	10 296	10 232	9 710	9 187	981	1 044	1 577	1 598	8
17 565	18 567	8 279	8 745	9 248	7 447	15 956	18 373	17 894	16 510	1 932	2 074	3 054	3 175	9
15 969	17 024	7 729	8 241	8 837	7 065	15 088	17 522	16 965	15 595	1 818	1 955	2 881	3 052	90
1 596	1 543	550	504	411	382	868	851	929	915	114	119	173	123	96
638 246	564 311	234 970	219 881	169 994	146 240	380 234	352 800	490 094	417 355	43 906	43 187	107 970	82 769	0-9

¹⁾ Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung.

²⁾ Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

³⁾ Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä.

12.2 Beschäftigte in Arbeitsstätten

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
		1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾	85 719	96 063	7 718	7 840	2 818	3 261	11 762	17 898	5 202	3 144
00 2, 9	Landwirtschaftliche Tierhaltung, Dienstleistungen	20 446	21 177	2 297	1 640	135	80	4 091	5 592	19	11
05 0, 5	Fischerei (ohne Binnen-), gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	65 273	74 886	5 421	6 200	2 683	3 181	7 671	12 306	5 183	3 133
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	765 253	496 868	8 683	8 167	10 407	8 067	63 764	48 009	4 123	4 262
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	192 882	207 117	7 695	7 797	8 829	7 831	18 406	20 395	4 102	4 240
11	Bergbau	572 371	289 751	988	370	1 578	236	45 358	27 614	21	22
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 016 448	10 245 944	247 021	265 138	318 136	268 657	905 957	988 336	128 856	122 730
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	567 814	645 371	8 751	10 208	30 242	28 056	38 491	37 659	2 431	1 830
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	228 713	338 285	3 753	7 860	16 722	15 746	38 701	47 777	528	481
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	554 704	491 981	15 409	13 006	7 158	5 497	53 574	48 197	3 913	2 882
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	986 803	925 364	14 347	10 659	11 442	9 786	74 161	68 209	6 971	8 066
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Geräten u. ä.	2 211 227	2 638 596	60 661	81 984	97 461	83 062	230 609	323 470	56 643	49 236
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 719 763	1 931 227	30 924	39 289	46 574	46 176	114 265	138 034	14 396	18 629
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 094 781	1 067 068	29 926	35 769	33 163	29 318	110 371	102 453	8 103	7 735
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	1 589 464	1 236 516	34 184	20 240	21 979	11 675	121 910	95 846	12 034	7 633
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 063 179	971 536	49 066	46 123	53 395	39 341	123 875	126 691	23 837	26 238
3	Baugewerbe	2 131 781	2 117 456	87 975	88 254	78 195	67 158	259 082	257 325	30 895	28 772
30	Bauhauptgewerbe	1 577 908	1 564 782	66 344	65 461	53 903	45 500	199 483	191 813	23 277	21 074
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	553 873	552 674	21 631	22 793	24 292	21 658	59 599	65 512	7 618	7 698
4	Handel	3 580 776	3 727 417	143 957	138 641	198 624	200 070	402 606	430 750	67 229	64 526
40/41	Großhandel	1 174 402	1 239 325	42 074	39 791	82 464	81 818	125 213	139 582	25 567	23 739
42	Handelsvermittlung	231 643	205 704	7 713	5 659	20 233	16 213	24 636	21 051	4 802	3 926
43	Einzelhandel	2 174 731	2 282 388	94 170	93 191	95 927	102 039	252 757	270 117	36 860	36 861
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 543 251	1 466 126	52 493	49 991	137 993	123 783	165 578	152 238	55 725	51 131
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	465 394	659 150	14 964	20 483	34 580	46 453	46 431	66 703	8 355	10 626
60	Kreditinstitute u. ä.	293 577	427 236	10 569	15 070	17 595	24 972	30 529	45 433	5 255	6 647
61	Versicherungsgewerbe	171 817	231 914	4 395	5 413	16 985	21 481	15 902	21 270	3 100	3 979
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	2 131 830	2 450 428	84 553	92 774	118 748	129 524	237 970	264 436	34 817	39 405
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	674 850	720 960	29 301	31 977	26 353	23 570	75 889	83 638	8 463	8 335
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	462 868	507 275	18 957	20 097	24 168	24 960	55 181	58 677	8 904	8 723
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	244 395	226 469	6 049	4 862	18 600	17 940	25 683	21 059	5 128	5 323
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	254 490	317 528	11 394	13 840	11 339	13 375	30 564	37 835	3 551	4 748
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	384 426	539 925	14 111	17 158	28 172	37 237	37 611	50 896	6 450	9 797
71 8	Sonstige Dienstleistungen	110 801	138 271	4 741	4 840	10 116	12 442	13 042	12 331	2 321	2 479
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter²⁾	446 645	585 795	14 740	17 260	14 196	20 761	46 584	64 273	4 874	6 454
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung⁴⁾	1 844 242	2 561 641	85 474	124 836	91 833	102 987	204 054	303 352	32 727	41 595
90	Gebietskörperschaften ⁴⁾	1 693 674	2 383 719	77 732	118 240	83 992	96 264	188 630	283 781	30 898	39 548
96	Sozialversicherung	150 568	177 922	7 742	6 596	7 841	6 723	15 424	19 571	1 829	2 047
0-9	Insgesamt	23 011 339	24 406 888	747 578	813 384	1 005 530	970 721	2 343 788	2 593 320	372 803	372 645

²⁾ Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen vom 6. 6. 1961 und 27. 5. 1970. Arbeitsstätten von Heimarbeitern (ohne fremde Hilfskräfte) und die darin Beschäftigten sind in den Zahlen von 1961 nicht enthalten. 1970 einschl. Zivilbedienstete von Bundeswehr und Bundesgrenzschutz, 1970 ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (»Argen«); die dort Beschäftigten sind — ge-

benenfalls auch unter anderen systematischen Positionen — bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet.

⁴⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen).

nach Ländern*)

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Nr. der Systematik ¹⁾
1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	1961	1970	
17 332	21 476	10 528	8 727	2 504	3 125	6 866	17 972	17 587	8 497	1 112	1 241	2 290	2 882	0
4 946	4 805	1 788	1 801	1 302	1 527	1 843	2 588	3 370	2 680	193	238	462	215	00 2, 9
12 386	16 671	8 740	6 926	1 202	1 598	5 023	15 384	14 217	5 817	919	1 003	1 828	2 667	05 0, 5
493 657	281 026	31 515	24 605	12 540	9 754	29 197	31 022	46 409	41 859	54 194	29 247	10 764	10 850	1
55 356	59 440	15 463	16 964	8 835	9 494	25 555	28 830	33 136	36 205	4 766	5 086	10 739	10 835	10
438 301	221 586	16 052	7 641	3 705	260	3 642	2 192	13 273	5 654	49 428	24 161	25	15	11
2 993 899	2 873 564	879 189	932 583	493 447	519 841	1 812 301	1 946 763	1 657 633	1 826 525	152 931	167 557	427 078	334 250	2
217 971	238 227	77 454	94 562	69 823	74 119	54 832	72 338	51 349	71 970	1 588	1 875	14 882	14 527	20
54 559	69 948	31 713	49 331	12 879	21 234	34 660	64 198	27 011	52 442	1 262	3 181	6 925	6 087	21
132 054	117 214	42 946	40 512	59 118	47 492	65 508	64 088	152 046	132 487	13 265	12 040	9 713	8 566	22
555 354	508 156	55 357	54 706	32 158	26 552	91 845	105 859	73 066	68 102	58 720	54 285	13 382	10 984	23
607 575	673 109	220 509	243 235	72 608	106 048	453 537	551 861	301 834	415 483	27 012	40 798	82 778	70 310	24, 25 07 1
437 767	441 395	145 740	179 071	43 494	58 887	414 321	472 017	314 333	401 609	10 315	14 948	147 634	121 172	25 (ohne 25 07 1)
288 667	281 227	93 224	95 243	59 087	56 563	208 921	208 194	212 556	209 903	12 472	12 764	38 291	27 899	26
440 975	317 299	127 801	97 921	85 485	74 848	331 899	270 658	335 442	291 013	10 888	11 865	66 867	37 518	27
258 977	226 989	84 445	78 002	58 795	54 098	156 778	137 550	189 996	183 516	17 409	15 801	46 606	37 187	28/29
588 442	543 724	192 377	197 868	115 150	116 669	317 833	322 092	352 281	395 902	41 529	31 255	68 022	68 437	3
437 354	387 035	131 951	146 689	85 325	86 620	236 198	237 725	266 980	309 028	32 273	23 850	44 820	49 987	30
151 088	156 689	60 426	51 179	29 825	30 049	81 635	84 367	85 301	86 874	9 256	7 405	23 202	18 450	31
1 033 823	1 057 591	319 794	353 620	195 108	200 644	437 512	495 796	557 199	572 261	64 757	67 318	160 167	146 200	4
330 794	365 118	109 036	121 692	61 021	66 509	148 401	162 315	190 674	187 447	19 706	20 481	39 452	30 833	40/41
60 773	48 972	17 847	22 347	11 648	9 446	29 104	33 566	40 614	33 394	2 341	3 315	11 932	7 815	42
642 256	643 501	192 911	209 581	122 439	124 689	260 007	299 915	325 911	351 420	42 710	43 522	108 783	107 552	43
390 433	362 647	147 378	157 548	83 242	74 131	189 263	183 827	238 288	228 837	26 766	24 240	56 092	57 753	5
120 442	167 068	49 901	77 340	21 257	27 863	67 047	99 625	74 913	111 707	7 777	9 926	19 727	21 356	6
74 369	104 934	33 813	52 800	15 371	20 262	42 367	66 874	46 768	71 079	5 223	6 766	11 718	12 399	60
46 073	62 134	16 088	24 540	5 886	7 601	24 680	32 751	28 145	40 628	2 554	3 160	8 009	8 957	61
541 983	631 528	201 618	254 537	116 182	130 044	279 772	345 786	364 465	402 890	30 526	37 723	121 196	121 781	7
157 501	173 107	65 007	70 366	45 111	47 719	95 248	105 661	135 960	139 415	10 800	12 112	25 217	25 060	70 0
137 648	146 224	39 271	48 155	23 330	25 537	56 107	63 719	67 325	74 638	6 763	8 953	25 214	27 592	70 1-2
55 407	56 983	23 013	22 390	10 938	11 365	30 094	32 776	46 615	37 837	2 564	2 499	20 304	13 435	70 6-8
58 676	73 472	23 671	31 168	14 309	16 538	37 799	52 352	43 868	53 247	3 630	4 850	15 689	16 103	71 0-1
106 349	145 544	40 682	67 589	16 295	21 687	49 378	76 518	54 962	78 125	5 475	7 434	24 941	27 940	71 2-7
26 402	36 198	9 974	14 869	6 199	7 198	11 146	14 760	15 735	19 628	1 294	1 875	9 831	11 651	71 8
150 495	198 178	38 149	55 700	28 859	37 553	58 231	72 798	61 941	77 959	5 874	8 540	22 702	26 319	8
438 082	591 323	162 141	223 248	100 943	176 332	249 152	376 674	293 646	410 488	36 594	47 776	149 596	163 030	9
399 919	544 967	149 842	208 935	93 330	165 562	232 268	354 033	270 335	380 760	32 500	43 374	134 228	148 255	90
38 163	46 356	12 299	14 313	7 613	10 770	16 884	22 641	23 311	29 728	4 094	4 402	15 368	14 775	96
6768 588	6 728 125	2 032 590	2 285 776	1 169 232	1 295 956	3 447 174	3 892 355	3 664 362	4 076 925	422 060	424 823	1 037 634	952 858	0-9

*) Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerseite, Hochsee- und Küstentischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung.

*) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

*) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreikräfte u. a.

12.3 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften*)

Vorgang	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungen von Unternehmen	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)								
Bestand am 31. 12. 1973	2 260	67 298,2	1 046 ¹⁾	47 805,9 ¹⁾	147 ¹⁾	2 565,8 ¹⁾	521 ¹⁾	7 080,4 ¹⁾
Zugang insgesamt	47	4 191,7	11	2 424,7	3	124,1	19	464,5
Neugründung, Umwandlung	45	385,7	11	239,3	3	18,2	17	43,7
Fortsetzung	2	0,3	—	—	—	—	2	0,3
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(299)	2 881,5	(134)	1 470,7	(12)	59,9	(60)	352,2
Sonslige Zugänge	(90)	924,2	(57)	714,7	(6)	46,0	(11)	68,3
Abgang insgesamt	89	490,1	39	210,2	7	5,2	32	107,6
Liquidationseröffnung	22	86,5	7	13,2	3	1,8	9	11,5
Konkurseröffnung	7	33,2	4	23,7	—	—	3	9,5
Fusion und Umwandlung	53	307,2	26	142,0	4	2,9	16	61,2
Kapitalherabsetzung	(19)	56,5	(10)	30,2	(1)	0,5	(7)	23,4
Sonslige Abgänge	7	6,7	2	1,1	—	—	4	2,0
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1974	2 218	70 999,8	1 006 ¹⁾	49 251,3 ¹⁾	144 ¹⁾	2 830,2 ¹⁾	520 ¹⁾	8 023,5 ¹⁾
Zugang insgesamt	43	5 815,8	9	3 225,1	7	166,6	18	1 242,2
Neugründung, Umwandlung	42	577,1	9	26,5	7	23,0	18	509,1
Fortsetzung	1	0,1	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(278)	4 606,2	(112)	2 644,9	(17)	125,8	(53)	681,1
Sonslige Zugänge	(63)	632,3	(36)	553,9	(9)	17,7	(7)	52,0
Abgang insgesamt	73	467,7	33	289,2	2	2,1	27	123,3
Liquidationseröffnung	5	20,2	3	10,3	—	—	1	2,0
Konkurseröffnung	6	27,9	4	12,1	—	—	2	15,7
Fusion und Umwandlung	49	291,9	22	179,3	2	1,5	18	88,5
Kapitalherabsetzung	(29)	119,3	(15)	83,1	(1)	0,6	(7)	13,3
Sonslige Abgänge	13	8,4	4	4,4	—	—	6	3,8
Kapitalumstellung	+1	+0,1	+1	+0,1	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1975	2 189	76 348,0	974 ¹⁾	51 769,3 ¹⁾	141 ¹⁾	2 973,6 ¹⁾	529 ¹⁾	9 602,4 ¹⁾
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Bestand am 31. 12. 1973	112 063	58 753,1	34 169	33 942,3	25 481	5 872,6	45 983	15 534,0
Zugang insgesamt	16 340	7 194,0	4 303	3 448,0	4 342	920,2	6 883	2 270,1
Neugründung, Umwandlung	15 589	1 334,2	4 113	561,5	4 138	217,1	6 613	264,5
Fortsetzung	48	1,8	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(2 806)	4 552,6	(1 164)	2 724,9	(771)	605,5	(974)	1 969,8
Sonslige Zugänge ²⁾	(298)	1 004,3	190	161,6	204	97,6	270	35,8
Sonslige Zugänge ²⁾	703	301,1	—	—	—	—	—	—
Abgang insgesamt	6 155	1 292,6	2 024	838,3	1 691	197,8	2 088	109,6
Liquidationseröffnung	2 147	147,5	578	59,7	617	40,8	828	41,2
Konkurseröffnung	973	162,3	426	121,3	210	10,3	311	26,8
Fusion und Umwandlung	278	478,8	99	387,2	79	56,1	75	28,1
Kapitalherabsetzung	(110)	106,4	(52)	75,6	(28)	12,6	(27)	16,6
Sonslige Abgänge ²⁾	2 757	397,7	921	194,6	785	78,1	874	-3,1
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1974	122 248	64 654,4	36 448	36 551,9	28 132	6 595,0	50 778	17 694,5
Zugang insgesamt	18 824	6 647,6	5 263	3 906,6	5 033	810,3	7 506	1 527,4
Neugründung, Umwandlung	18 024	1 177,8	5 077	597,5	4 805	219,3	7 200	319,6
Fortsetzung	36	2,4	—	—	—	—	—	—
Kapitalerhöhung gegen Einlagen aus Gesellschaftsmitteln	(2 976)	4 426,8	(1 243)	2 882,8	(809)	537,0	(1 065)	1 121,6
Sonslige Zugänge ²⁾	(326)	465,0	—	—	—	—	—	—
Sonslige Zugänge ²⁾	764	575,6	186	426,3	228	54,0	306	86,2
Abgang insgesamt	7 690	2 192,7	2 421	1 673,6	1 987	195,3	2 879	275,1
Liquidationseröffnung	2 390	420,4	625	269,1	667	74,6	985	54,0
Konkurseröffnung	777	130,4	347	62,5	139	10,3	269	55,5
Fusion und Umwandlung	309	687,3	110	465,4	71	40,7	97	165,7
Kapitalherabsetzung	(112)	110,7	(41)	69,7	(33)	18,9	(32)	19,4
Sonslige Abgänge ²⁾	4 214	843,9	1 340	806,9	1 110	50,8	1 527	-19,5
Kapitalumstellung	—	—	—	—	—	—	—	—
Bestand am 31. 12. 1975	133 382	69 109,3	39 290	38 784,9	31 178	7 209,9	55 405	18 946,8

*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. — Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert.

1) Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

2) Einschl. Saldo aus Berichtigungen.

12.4 Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften ²⁾				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Bestand am 31. 12.							
		1974		1975		1974		1975	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	8	41,8	7	41,4	558	159,3	607	163,8
1-3	Produzierendes Gewerbe	1 006	49 251,3	974	51 769,3	36 448	36 551,9	39 290	38 784,9
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	148	13 670,5	149	14 465,3	472	4 430,8	486	5 608,0
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	130	11 367,1	131	12 055,9	369	4 199,9	370	5 216,6
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	1 325,5	4	1 325,5	7	3,6	8	3,6
11 1-9	Übriger Bergbau	14	977,9	14	1 083,9	96	227,3	108	387,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	812	35 081,0	786	36 830,5	28 403	31 354,2	30 305	32 316,4
20 0	Chemische Industrie	65	7 870,5	64	8 265,4	2 323	5 613,7	2 395	5 650,4
20 5	Mineralölverarbeitung	10	4 800,4	10	5 002,9	99	703,1	95	702,8
21 0	Kunststoffverarbeitung	7	73,8	9	85,2	1 384	676,6	1 485	735,7
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	18	913,2	18	853,8	217	564,0	209	629,5
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	49	688,6	45	687,6	2 301	880,6	2 328	870,5
22 4	Feinkeramik	17	137,6	16	136,8	142	146,9	151	152,2
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	423,5	10	418,8	266	481,0	269	488,0
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	45	4 980,7	42	5 214,7	865	1 653,5	956	1 753,2
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	17	723,7	15	704,6	227	1 017,1	237	925,4
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	17	263,6	15	258,6	2 386	616,4	2 656	626,3
24 2	Maschinenbau	103	2 390,9	102	2 597,0	3 789	6 093,0	4 096	6 371,0
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	17	4 567,2	18	4 842,1	853	1 632,5	924	1 555,9
24 6	Schiffbau	8	306,6	8	356,1	82	54,8	89	80,8
25 0	Elektrotechnik	39	3 368,6	36	3 822,8	2 638	3 922,6	2 916	4 140,3
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	19	313,8	18	329,3	654	433,5	719	467,9
25 6	Herstellung von EBM-Waren	27	198,8	29	214,2	1 459	1 300,2	1 497	1 360,0
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	3	22,5	3	22,5	243	108,6	264	109,7
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	17	41,8	14	38,6	1 440	424,8	1 581	457,5
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	15	287,1	15	286,7	133	430,6	144	445,4
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	23	115,3	20	112,4	1 613	712,6	1 791	737,7
27 0	Lederherzeugung	2	2,1	1	1,6	68	36,2	74	42,1
27 1-2	Lederverarbeitung	8	114,5	8	118,3	285	124,9	301	104,0
27 5	Textilgewerbe	89	740,1	87	736,0	1 173	827,2	1 226	824,9
27 6	Bekleidungsindustrie	8	196,3	7	190,6	1 214	305,8	1 262	293,5
28 5	Zuckerindustrie	26	163,0	26	165,1	21	51,0	19	52,7
29 3	Brauerei, Mälzerei	95	714,8	95	723,3	185	181,4	193	246,0
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	57	662,0	55	645,6	2 343	2 361,6	2 428	2 493,0
3	Baugewerbe	46	499,8	39	473,5	7 573	766,9	8 499	860,5
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 204	21 706,7	1 208	24 537,4	85 242	27 943,2	93 485	30 160,6
4	Handel	144	2 830,2	141	2 973,6	28 132	6 595,0	31 178	7 209,9
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	112	1 289,1	110	1 352,6	21 830	5 121,5	24 104	5 620,4
43	Einzelhandel	32	1 541,1	31	1 621,0	6 302	1 473,5	7 074	1 589,5
aus 5	Verkehr	125	2 256,6	122	2 554,2	4 384	1 960,5	4 871	2 137,2
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	26	113,1	26	113,1	56	78,1	54	78,1
50 1	Straßenverkehr	48	735,8	48	829,7	1 103	188,3	1 250	220,7
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	29	480,3	29	491,5	759	486,4	804	517,8
Rest 5	Übriger Verkehr	22	927,4	19	1 119,9	2 466	1 207,7	2 763	1 320,5
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	415	8 596,4	416	9 407,2	1 948	1 693,2	2 031	1 866,7
60	Kreditinstitute u. ä.	208	6 500,4	201	7 190,4	833	1 643,3	865	1 814,4
61	Versicherungsgewerbe	207	2 096,0	215	2 216,8	1 115	49,9	1 166	52,3
aus 7	Dienstleistungen von Unternehmen	520	8 023,5	529	9 602,4	50 778	17 694,5	55 405	18 946,8
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	20	35,7	22	37,9	1 481	254,5	1 690	263,6
71 70 0	Wohnungsunternehmen	93	1 147,3	90	1 179,3	3 484	3 342,8	3 496	3 547,2
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	90	355,6	85	343,9	5 807	1 476,1	6 276	1 561,7
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	109	5 454,1	114	6 657,9	19 655	7 427,7	21 407	7 787,8
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	93	693,9	98	1 013,6	5 142	2 443,5	5 730	2 630,4
Rest 7	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen	115	336,9	120	369,8	15 209	2 749,9	16 806	3 156,1
0-7	Insgesamt	2 218	70 999,8	2 189	76 348,0	122 248	64 654,4	133 382	69 109,3

*) Kapitalgesellschaften mit DM-Grund- bzw. Stammkapital.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

*) Einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien (1975 = 25 Gesellschaften mit 657,9 Mill. DM).

12.5 Kostenstruktur der Industrie 1970*)

%/ der Gesamtproduktion**)

Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Materialverbrauch usw.			Kosten				Nach- richtlich: Netto- produktion ³⁾		
	insgesamt	Materialverbrauch und Handelswareneinsatz		Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt ¹⁾	darunter für				
		zusammen	darunter Fertigungs- stoffe			Personal	Mieten und Pachten		Instand- haltung	Steuern
21 50 0 Gummiverarbeitende Industrie (ohne H. v. Bereifungen)										
500 000 — 2 Mill.	35,3	32,3	24,2	3,0	50,8	38,7	1,1	1,7	1,5	64,7
2 Mill. — 10 Mill.	41,3	38,7	29,3	2,6	44,7	34,1	0,8	1,3	1,4	58,7
10 Mill. — 100 Mill.	41,5	39,1	32,6	2,4	48,0	37,5	0,6	1,4	1,2	58,5
aus 23 40 0 Eisengießereien										
500 000 — 2 Mill.	33,9	29,9	20,1	4,0	54,7	45,6	0,2	2,2	2,0	66,1
2 Mill. — 5 Mill.	35,2	31,2	20,4	4,0	51,3	42,5	0,4	2,5	1,5	64,9
5 Mill. — 10 Mill.	37,1	32,5	19,1	4,6	49,0	40,4	0,2	2,4	1,8	62,9
10 Mill. — 25 Mill.	39,6	35,5	24,3	4,1	49,2	40,8	0,3	2,5	1,5	60,4
25 Mill. — 150 Mill.	44,2	39,0	22,5	5,2	47,1	36,9	0,4	2,3	1,2	55,9
24 00 0 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau										
1 Mill. — 10 Mill.	48,8	47,8	37,2	1,0	40,5	31,8	0,2	1,1	1,2	51,2
10 Mill. — 50 Mill.	51,2	50,0	40,1	1,2	42,4	32,4	0,8	0,9	1,0	48,8
50 Mill. — 250 Mill.	51,9	51,0	34,8	0,9	43,0	35,7	0,7	0,8	0,6	48,0
24 20 0 — 24 29 7 Maschinenbau										
500 000 — 2 Mill.	39,4	38,2	30,4	1,2	48,4	37,4	0,9	0,9	1,6	60,6
2 Mill. — 5 Mill.	40,0	38,7	30,0	1,3	48,7	37,9	0,4	0,9	1,5	60,0
5 Mill. — 10 Mill.	41,0	39,9	30,6	1,1	47,3	37,2	0,4	1,0	1,4	58,9
10 Mill. — 25 Mill.	43,0	41,9	32,1	1,1	46,2	35,5	0,4	0,9	1,4	56,9
25 Mill. — 50 Mill.	44,0	42,9	32,4	1,1	46,3	35,1	0,5	1,0	1,3	56,0
50 Mill. — 100 Mill.	43,9	42,8	32,9	1,1	46,6	35,3	0,6	1,0	1,3	56,1
100 Mill. — 250 Mill.	48,0	46,8	35,7	1,2	44,2	34,3	0,7	1,0	1,1	52,0
250 Mill. und mehr	48,9	47,3	38,7	1,6	43,9	33,5	0,4	1,6	1,4	51,1
24 40 0 Kraftwagenindustrie										
100 Mill. und mehr	56,0	54,8	46,5	1,2	33,2	25,2	0,5	1,0	1,3	44,0
aus 26 10 6 Holzmöbelindustrie (ohne H. v. Büro-, Schul- und Sitzmöbeln sowie Tischen)										
1 Mill. — 2 Mill.	43,8	42,0	35,5	1,8	44,5	33,1	0,3	1,3	1,6	56,2
2 Mill. — 5 Mill.	48,2	46,6	40,1	1,6	40,0	26,9	0,3	1,3	1,2	51,8
5 Mill. — 10 Mill.	50,6	48,8	41,2	1,8	37,8	26,3	0,5	1,3	1,3	49,4
10 Mill. — 25 Mill.	49,2	47,7	42,7	1,5	41,1	26,4	0,9	1,4	1,4	50,8
25 Mill. — 100 Mill.	49,2	47,8	40,0	1,4	40,8	27,2	0,8	1,0	1,1	50,8
26 80 0 Druckereindustrie										
1 Mill. — 2 Mill.	31,3	30,0	20,3	1,3	56,4	45,9	1,4	1,2	1,6	68,8
2 Mill. — 5 Mill.	34,9	33,7	24,4	1,2	51,7	41,7	1,0	1,3	1,4	65,1
5 Mill. — 10 Mill.	36,0	34,8	24,2	1,2	51,4	40,7	0,8	1,6	1,4	64,1
10 Mill. — 25 Mill.	35,5	34,4	26,1	1,1	53,0	42,8	1,1	1,5	1,2	64,5
25 Mill. — 100 Mill.	42,9	41,6	31,3	1,3	48,7	38,5	1,2	1,3	1,3	57,1
27 21 0 Schuhindustrie										
500 000 — 2 Mill.	51,3	50,4	44,5	0,9	39,1	30,6	0,5	0,6	1,0	48,6
2 Mill. — 5 Mill.	45,7	44,7	41,2	1,0	46,4	36,4	0,7	0,9	0,9	54,4
5 Mill. — 10 Mill.	49,1	48,3	41,7	0,8	43,3	34,8	0,5	0,7	0,8	50,9
10 Mill. — 25 Mill.	50,2	49,5	43,4	0,7	44,4	34,8	0,8	0,6	0,9	49,9
25 Mill. — 150 Mill.	49,1	48,4	38,5	0,7	46,6	35,2	1,0	0,6	0,6	50,8
27 60 0 Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie										
2 Mill. — 5 Mill.	47,0	46,2	38,6	0,8	45,7	37,8	1,0	0,6	0,8	53,0
5 Mill. — 10 Mill.	52,7	52,0	43,9	0,7	38,5	31,5	0,4	0,7	1,0	47,3
10 Mill. — 25 Mill.	51,2	50,3	42,4	0,9	41,9	33,8	1,2	0,7	0,8	48,8
25 Mill. — 250 Mill.	56,0	55,3	48,9	0,7	36,4	28,8	1,1	0,7	1,5	44,0
aus 29 14 0 Fleischwarenindustrie										
1 Mill. — 5 Mill.	68,6	67,3	62,1	1,3	23,2	15,2	0,8	1,0	0,9	31,3
5 Mill. — 10 Mill.	70,8	69,4	63,2	1,4	21,3	13,3	0,7	1,1	0,7	29,3
10 Mill. — 25 Mill.	71,2	70,0	63,4	1,2	22,9	15,1	1,1	1,0	0,8	28,8
25 Mill. — 50 Mill.	74,6	73,8	67,5	0,8	18,2	11,3	0,4	1,0	0,7	25,4
50 Mill. — 250 Mill.	71,4	70,3	59,2	1,1	22,9	14,8	1,5	1,2	0,7	28,6
aus 29 30 0 Brauerei (ohne Mälzerei)										
500 000 — 2 Mill.	32,9	29,3	16,3	3,6	48,9	26,0	0,5	4,3	11,8	67,0
2 Mill. — 5 Mill.	27,8	24,7	15,3	3,1	52,7	25,8	1,4	3,8	14,0	72,3
5 Mill. — 10 Mill.	26,6	24,0	14,7	2,6	53,1	24,3	1,6	3,5	15,6	73,3
10 Mill. — 25 Mill.	27,2	25,0	16,3	2,2	53,9	22,3	1,8	2,7	16,4	72,8
25 Mill. — 250 Mill.	27,7	25,9	16,4	1,8	55,7	21,2	1,5	3,3	16,9	72,3

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961); Bezeichnungen abgeleitet vom Systematischen Verzeichnis zum monatlichen Industriebericht.
 **) Gesamtproduktion = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbst-erstellte Anlagen.

1) In der Industrie werden nicht alle erfragten Kosten ausgewiesen; daher kann ein Betriebsergebnis nicht dargestellt werden.

2) Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.

12.6 Kostenstruktur des Handwerks 1970*)

%/ der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)**)

Gesamtproduktion (Gesamtleistung) von ... bis unter ... DM	Material- und Wareneinsatz usw.				Kosten				Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- produktion (Netto- leistung)†)	
	insgesamt	Material- und Waren- einsatz	Verbrauch von Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für					
						Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung			steuerliche Abschrei- bungen¹)
23 90 0 Schlosser (einschl. Kunstschlosser, Waagenbauer, Schweißer)											
20 000 — 50 000	38,8	36,3	2,5	0,0	27,7	11,3	3,0	3,4	2,3	33,5	61,2
50 000 — 100 000	34,5	31,7	2,5	0,3	34,2	15,1	2,7	3,9	2,7	31,3	65,5
100 000 — 250 000	38,9	36,8	1,7	0,4	41,2	24,6	2,3	2,6	2,8	19,9	61,1
250 000 — 1 Mill.	40,3	34,9	1,8	3,6	44,3	29,6	1,7	2,0	2,8	15,4	59,7
1 Mill. — 2 Mill.	40,4	37,6	2,0	0,8	47,0	33,6	1,4	1,3	3,1	12,6	59,7
24 09 0 und aus 31 00 0: Zentralheizungs- und Lüftungsbauer, Gas- und Wasserinstallateure (auch Klempner)											
12 000 — 50 000	47,2	45,8	1,4	—	22,0	5,5	2,2	4,8	2,4	30,8	52,9
50 000 — 100 000	49,8	48,9	0,9	0,0	27,9	11,4	1,8	3,7	2,7	22,3	50,1
100 000 — 250 000	54,3	52,9	0,9	0,5	28,3	16,6	1,5	2,5	1,9	17,4	45,8
250 000 — 500 000	53,4	52,1	0,8	0,5	34,3	23,3	1,3	2,2	1,8	12,3	46,6
500 000 — 1 Mill.	49,4	47,4	0,7	1,3	41,3	30,1	1,2	2,0	1,7	9,3	50,6
1 Mill. — 2 Mill.	51,8	49,6	0,6	1,6	40,4	30,2	0,9	1,7	1,6	7,8	48,1
2 Mill. — 5 Mill.	51,4	48,9	0,7	1,8	41,6	31,4	1,0	1,6	1,6	7,0	48,6
5 Mill. — 10 Mill.	44,8	41,8	0,8	2,2	48,8	38,3	0,8	1,5	1,8	6,4	55,3
10 Mill. — 25 Mill.	51,5	44,0	0,9	6,6	44,0	34,0	0,7	1,1	1,5	4,5	48,5
26 10 6 Möbelfischer											
12 000 — 50 000	50,0	47,4	2,4	0,2	20,2	4,0	2,7	3,8	1,9	29,8	49,9
50 000 — 100 000	49,6	47,5	1,6	0,5	30,7	15,4	2,7	2,8	3,4	19,7	50,4
100 000 — 250 000	48,0	46,1	1,8	0,1	38,1	22,8	1,8	2,4	3,5	13,9	52,1
250 000 — 500 000	44,7	43,4	1,2	0,1	43,8	30,2	1,9	1,6	2,6	11,5	55,3
500 000 — 1 Mill.	47,0	45,0	1,4	0,6	44,1	30,1	1,4	1,2	2,4	8,9	53,0
1 Mill. — 2 Mill.	43,6	41,2	1,6	0,8	47,4	31,2	1,7	1,4	2,8	9,0	56,4
2 Mill. — 5 Mill.	44,0	40,8	1,4	1,8	46,4	29,2	1,6	1,3	2,9	9,6	56,0
5 Mill. — 25 Mill.	50,0	48,5	1,2	0,3	45,1	25,9	1,6	1,9	2,4	4,9	50,1
28 45 0 Bäcker											
20 000 — 100 000	56,2	52,2	3,9	0,1	24,6	8,3	3,5	2,5	3,7	19,2	43,8
100 000 — 250 000	53,6	51,0	2,6	0,0	31,9	16,3	2,6	1,5	3,8	14,5	46,4
250 000 — 500 000	55,7	53,6	2,1	—	32,3	19,0	2,2	1,3	3,3	12,0	44,3
500 000 — 1 Mill.	53,8	51,6	2,1	0,1	39,2	24,2	2,5	1,6	3,1	7,0	46,3
1 Mill. — 2 Mill.	51,0	48,9	2,1	0,0	42,5	26,7	2,4	1,7	3,4	6,5	49,0
2 Mill. — 5 Mill.	46,6	44,4	2,2	0,0	45,9	29,9	2,9	2,0	2,9	7,5	53,3
aus 29 17 0: Fleischer (ohne Gastwirtschaft)											
20 000 — 100 000	71,2	69,0	2,1	0,1	13,6	3,0	2,2	1,5	2,0	15,2	28,8
100 000 — 250 000	70,8	68,9	1,8	0,1	18,8	6,7	2,0	1,2	2,4	10,4	29,2
250 000 — 500 000	71,1	69,2	1,7	0,2	20,6	9,8	1,7	0,9	2,3	8,3	29,0
500 000 — 1 Mill.	71,7	70,0	1,5	0,2	21,6	11,8	1,5	0,8	2,0	6,7	28,3
1 Mill. — 2 Mill.	72,0	70,4	1,3	0,3	21,1	11,8	1,4	0,7	1,7	6,9	28,1
2 Mill. — 5 Mill.	76,4	75,0	1,1	0,3	18,9	10,7	1,1	0,7	1,4	4,7	23,6
5 Mill. — 10 Mill.	80,9	79,7	0,8	0,4	15,9	8,6	1,1	0,6	1,2	3,2	19,2
10 Mill. — 25 Mill.	80,1	79,1	0,9	0,1	16,8	9,4	1,4	0,5	1,3	3,1	20,0
70 10 0 und 70 14 0 Wäscher und Plätter											
12 000 — 50 000	27,8	7,3	12,9	7,6	50,1	22,9	6,4	4,6	4,6	22,1	72,2
50 000 — 100 000	19,6	7,6	10,7	1,3	59,2	32,0	5,2	3,9	6,7	21,2	80,5
100 000 — 250 000	14,2	5,3	7,7	1,2	70,7	44,1	4,4	3,5	7,4	15,1	85,8
250 000 — 500 000	14,2	6,6	7,4	0,2	73,7	47,8	3,8	3,0	6,7	12,1	85,8
500 000 — 1 Mill.	13,1	4,4	6,3	2,4	76,9	51,8	3,1	2,7	6,8	10,0	87,0
1 Mill. — 2 Mill.	13,2	5,9	6,0	1,3	79,6	52,3	5,0	2,5	5,3	7,2	86,8
2 Mill. — 25 Mill.	12,1	7,3	4,0	0,8	81,8	50,0	2,6	1,9	5,8	6,1	87,9

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961); die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weitgehend dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Fassung zur Handwerkszählung 1968), angeglichen.

**) Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Bauten einschl. angefangener Arbeiten, plus selbsterstellte Anlagen.

†) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

†) Nettoproduktion (Nettoleistung) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten sowie Nachunternehmerleistungen.

12.7 Kostenstruktur des Großhandels 1972*)

%/ der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾	
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Fuhr- und Wagen- park	Reisen und Werbung			steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾
40 10 4 Großhandel mit Getreide, Saaten und Futtermitteln											
Genossenschaftliche Unternehmen											
500 000 — 1 Mill.	90,9	90,8	0,1	9,1	4,9	0,5	0,2	0,2	0,6	0,0	9,2
1 Mill. — 2 Mill.	90,4	90,2	0,2	9,7	5,2	0,6	0,4	0,2	0,8	-0,1	9,8
2 Mill. — 5 Mill.	89,6	89,4	0,2	10,4	5,3	0,5	0,6	0,2	0,9	0,1	10,6
5 Mill. — 10 Mill.	89,4	89,2	0,2	11,0	5,7	0,6	0,6	0,2	1,1	-0,4	10,8
10 Mill. — 50 Mill.	90,0	89,7	0,3	10,6	5,1	0,8	0,6	0,2	1,1	-0,5	10,3
Einzelwirtschaftliche Unternehmen											
500 000 — 2 Mill.	83,1	82,8	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,5	1,4	2,5	17,2
2 Mill. — 5 Mill.	87,8	87,5	0,3	10,7	4,8	0,7	1,0	0,3	1,0	1,5	12,5
5 Mill. — 10 Mill.	88,8	88,5	0,3	10,6	4,6	0,6	0,9	0,2	1,0	0,6	11,5
10 Mill. — 25 Mill.	89,7	89,5	0,2	9,7	4,2	0,6	0,6	0,4	0,8	0,6	10,5
25 Mill. — 100 Mill.	93,4	93,2	0,2	6,7	2,4	0,4	0,3	0,2	0,7	-0,1	6,8
100 Mill. — 1 Mrd.	97,7	97,7	0,0	1,8	0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	2,3
40 74 0 Großhandel mit Baustoffen											
Unternehmen ohne bzw. mit einem Streckengeschäftsanteil unter 50% des Umsatzes											
500 000 — 2 Mill.	75,9	75,6	0,3	19,5	9,7	0,9	2,4	0,7	1,7	4,6	24,4
2 Mill. — 5 Mill.	78,0	77,8	0,2	17,5	8,9	0,7	2,1	0,5	1,6	4,5	22,2
5 Mill. — 10 Mill.	77,5	77,3	0,2	18,3	9,1	0,7	2,1	0,4	1,5	4,1	22,7
10 Mill. — 50 Mill.	79,7	79,5	0,2	16,8	9,2	0,7	1,3	0,5	1,2	3,5	20,5
Unternehmen mit einem Streckengeschäftsanteil von 50% und mehr des Umsatzes											
500 000 — 2 Mill.	77,0	76,8	0,2	20,0	8,2	0,5	4,7	0,5	2,3	3,0	23,2
2 Mill. — 5 Mill.	81,5	81,3	0,2	15,3	6,5	0,5	2,3	0,5	1,6	3,1	18,7
5 Mill. — 10 Mill.	84,4	84,2	0,2	12,4	5,7	0,4	1,6	0,4	1,1	3,3	15,8
10 Mill. — 50 Mill.	85,5	85,4	0,1	11,4	5,9	0,4	1,0	0,4	0,9	3,1	14,6
50 Mill. — 500 Mill.	89,6	89,5	0,1	9,1	4,6	0,3	0,9	0,3	0,5	1,3	10,5
41 10 0 Sortiments-Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art¹⁾											
Genossenschaftliche Unternehmen											
1 Mill. — 5 Mill.	88,9	88,7	0,2	9,9	5,7	0,8	0,4	0,4	0,5	1,2	11,3
5 Mill. — 10 Mill.	91,5	91,4	0,1	7,8	4,7	0,4	0,4	0,3	0,5	0,7	8,6
10 Mill. — 25 Mill.	90,5	90,3	0,2	8,8	5,3	0,6	0,4	0,5	0,5	0,7	9,7
25 Mill. — 50 Mill.	91,7	91,6	0,1	8,1	4,5	0,7	0,4	0,6	0,5	0,2	8,4
50 Mill. — 250 Mill.	92,0	91,9	0,1	7,9	4,3	0,7	0,4	0,5	0,5	0,1	8,1
Einzelwirtschaftliche Unternehmen											
500 000 — 2 Mill.	81,5	81,2	0,3	14,4	6,4	1,0	1,4	0,4	1,0	4,0	18,8
2 Mill. — 5 Mill.	87,7	87,5	0,2	10,9	6,1	0,8	0,6	0,5	0,5	1,5	12,5
5 Mill. — 10 Mill.	87,8	87,6	0,2	10,9	5,9	0,7	0,5	0,9	0,5	1,3	12,4
10 Mill. — 25 Mill.	90,0	89,8	0,2	9,1	5,0	0,8	0,4	0,5	0,5	0,8	10,2
25 Mill. — 50 Mill.	90,4	90,2	0,2	8,6	4,7	0,9	0,3	0,4	0,5	1,1	9,8
41 23 5 Großhandel mit Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren (ohne Gh. mit Schneidereibedarf)											
500 000 — 1 Mill.	76,0	75,6	0,4	18,2	8,1	1,2	1,0	0,9	0,9	5,8	24,4
1 Mill. — 2 Mill.	75,8	75,5	0,3	19,5	9,7	1,2	0,6	0,9	0,9	4,7	24,5
2 Mill. — 5 Mill.	76,6	76,3	0,3	20,6	11,3	1,1	0,6	1,2	0,8	2,8	23,7
5 Mill. — 10 Mill.	78,9	78,7	0,2	17,4	8,5	0,9	0,6	0,9	0,7	3,7	21,3
10 Mill. — 100 Mill.	79,7	79,6	0,1	16,8	7,1	1,0	0,3	2,3	1,1	3,5	20,4
41 40 0 Großhandel mit elektrotechnischen Erzeugnissen und Leuchten											
500 000 — 2 Mill.	80,1	79,8	0,3	15,5	7,6	1,0	0,7	1,0	0,9	4,4	20,2
2 Mill. — 5 Mill.	79,9	79,7	0,2	15,5	8,1	1,0	0,6	0,9	0,7	4,7	20,3
5 Mill. — 10 Mill.	82,0	81,8	0,2	14,2	8,1	0,7	0,5	0,8	0,6	3,8	18,2
10 Mill. — 25 Mill.	80,9	80,7	0,2	15,8	9,2	0,8	0,6	0,8	0,7	3,4	19,3
25 Mill. — 100 Mill.	80,8	80,6	0,2	16,5	9,5	1,2	0,6	1,2	0,7	2,7	19,4
41 80 0 Großhandel mit pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien											
500 000 — 2 Mill.	74,4	74,1	0,3	19,0	8,9	1,1	0,8	1,3	0,6	6,6	25,9
2 Mill. — 5 Mill.	81,5	81,4	0,1	14,5	6,9	0,6	0,6	1,4	0,5	4,0	18,6
5 Mill. — 10 Mill.	78,1	77,9	0,2	19,1	9,5	1,2	0,6	3,2	0,5	2,9	22,1
10 Mill. — 25 Mill.	84,6	84,4	0,2	13,5	8,0	1,1	0,4	0,9	0,4	1,8	15,6
25 Mill. — 100 Mill.	87,5	87,4	0,1	11,4	6,8	1,2	0,5	0,2	0,4	1,1	12,6

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstherstellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

12.8 Kostenstruktur des Einzelhandels 1973*)

%/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag ³⁾
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen und Werbung	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
43 10 0 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne Eh. mit Reformwaren)¹⁾											
50 000 — 100 000	83,8	82,7	1,1	8,6	1,8	1,9	1,0	0,2	0,8	7,6	17,3
100 000 — 250 000	83,0	82,0	1,0	9,4	2,6	1,5	0,9	0,2	1,0	7,6	18,0
250 000 — 500 000	82,5	81,6	0,9	11,5	5,0	1,4	0,8	0,3	1,1	5,9	18,4
500 000 — 1 Mill.	82,4	81,6	0,8	12,7	6,5	1,3	0,6	0,3	1,1	4,9	18,4
1 Mill. — 2 Mill.	82,0	81,3	0,7	14,7	8,1	1,5	0,5	0,4	1,0	3,3	18,7
2 Mill. — 5 Mill.	81,1	80,4	0,7	16,4	10,1	1,5	0,4	0,5	0,9	2,5	19,6
5 Mill. — 10 Mill.	81,0	80,3	0,7	17,3	10,7	1,8	0,3	0,6	1,0	1,7	19,7
10 Mill. — 25 Mill.	80,4	79,7	0,7	17,4	10,3	1,9	0,2	1,1	0,8	2,2	20,3
25 Mill. — 100 Mill.	78,4	77,4	1,0	21,1	13,6	2,4	0,2	0,8	1,0	0,4	22,6
100 Mill. — 500 Mill.	76,3	75,1	1,2	23,3	14,1	3,4	0,3	0,9	1,3	0,4	24,9
43 19 0 Einzelhandel mit Tabakwaren											
20 000 — 100 000	85,3	84,3	1,0	7,3	1,7	2,3	0,7	0,0	0,3	7,4	15,7
100 000 — 250 000	84,6	84,1	0,5	7,4	2,2	1,4	0,6	0,1	0,4	7,9	15,9
250 000 — 500 000	83,9	83,5	0,4	8,9	4,0	1,2	0,5	0,2	0,4	7,2	16,5
500 000 — 1 Mill.	85,5	85,2	0,3	10,4	4,8	1,6	0,5	0,2	0,5	4,1	14,8
1 Mill. — 2 Mill.	88,3	88,2	0,1	9,4	3,6	1,2	0,4	0,2	0,4	2,2	11,8
2 Mill. — 5 Mill.	85,3	85,1	0,2	13,0	6,3	1,2	0,5	0,3	0,5	1,7	14,9
43 22 7 Einzelhandel mit Oberbekleidung für Damen, Mädchen und Kinder											
100 000 — 250 000	68,6	67,6	1,0	21,1	7,5	3,7	1,0	1,3	1,4	10,2	32,4
250 000 — 500 000	65,4	64,4	1,0	25,5	12,8	3,4	0,9	1,5	1,2	9,1	35,6
500 000 — 1 Mill.	63,6	62,7	0,9	28,7	15,4	3,8	0,7	1,6	1,1	7,7	37,3
1 Mill. — 2 Mill.	62,8	61,9	0,9	30,9	17,3	3,8	0,5	2,0	1,2	6,3	38,1
2 Mill. — 5 Mill.	61,1	60,2	0,9	30,4	17,6	3,6	0,3	2,0	1,4	8,5	39,8
5 Mill. — 25 Mill.	62,1	61,3	0,8	31,9	18,9	3,8	0,2	2,0	1,5	6,0	38,7
43 28 0 Einzelhandel mit Schuhen und Schuhwaren											
20 000 — 50 000	70,0	68,1	1,9	13,4	1,8	3,3	1,2	0,3	1,1	16,6	31,9
50 000 — 100 000	69,8	68,4	1,4	13,0	2,6	2,8	1,3	0,4	0,9	17,2	31,6
100 000 — 250 000	69,8	68,6	1,2	18,4	7,2	2,5	1,1	0,7	1,2	11,8	31,4
250 000 — 500 000	66,5	65,5	1,0	24,6	12,0	3,0	0,9	1,2	1,5	8,9	34,5
500 000 — 1 Mill.	64,0	63,0	1,0	28,1	15,3	3,5	0,6	1,5	1,4	7,9	37,0
1 Mill. — 2 Mill.	64,3	63,1	1,2	31,3	17,6	4,6	0,5	1,6	1,5	4,4	36,9
2 Mill. — 5 Mill.	60,3	59,2	1,1	32,6	19,8	4,4	0,4	1,6	1,1	7,1	40,8
5 Mill. — 25 Mill.	55,7	54,5	1,2	37,4	21,6	6,7	0,2	1,5	2,1	6,9	45,5
25 Mill. — 100 Mill.	54,6	53,3	1,3	40,3	23,2	6,3	0,3	1,8	1,5	5,1	46,7
43 36 0 Einzelhandel mit Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen (ohne Eh. mit gebrauchten Möbeln und Antiquitäten)											
50 000 — 250 000	69,1	68,1	1,0	19,7	5,7	3,2	2,5	0,9	1,9	11,2	31,9
250 000 — 500 000	68,2	67,1	1,1	22,8	10,4	3,0	1,7	1,1	1,4	9,0	32,9
500 000 — 1 Mill.	66,8	65,7	1,1	26,4	13,5	3,5	1,4	1,5	1,3	6,8	34,3
1 Mill. — 2 Mill.	64,7	63,7	1,0	30,2	15,3	4,0	1,3	2,4	1,2	5,1	36,3
2 Mill. — 5 Mill.	63,0	62,0	1,0	31,3	17,0	3,6	1,1	3,4	1,2	5,6	38,0
5 Mill. — 10 Mill.	62,5	61,5	1,0	33,5	17,2	4,6	0,9	4,4	1,1	4,1	38,5
10 Mill. — 50 Mill.	60,8	59,9	0,9	36,1	18,5	4,4	1,0	4,6	1,1	3,1	40,1
50 Mill. — 250 Mill.	57,8	56,9	0,9	37,8	16,2	4,5	0,9	5,8	1,1	4,3	43,1
43 54 0 Einzelhandel mit Büchern, wissenschaftlichen und Fachzeitschriften											
50 000 — 250 000	72,6	71,7	0,9	17,7	7,1	2,7	0,7	0,7	0,8	9,7	28,3
250 000 — 500 000	71,2	70,4	0,8	20,4	10,4	2,7	0,5	0,8	0,7	8,5	29,6
500 000 — 1 Mill.	69,7	69,0	0,7	24,2	13,2	2,8	0,5	1,1	1,0	6,2	31,0
1 Mill. — 2 Mill.	68,3	67,7	0,6	26,4	15,3	2,9	0,4	1,2	0,9	5,3	32,3
2 Mill. — 5 Mill.	66,1	65,6	0,5	30,2	17,4	2,2	0,5	1,4	0,8	3,6	34,4
5 Mill. — 10 Mill.	62,5	62,0	0,5	32,9	17,8	3,2	0,3	3,1	0,9	4,6	38,0

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbstgestellte Anlagen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

12.9 Kostenstruktur der Handelsvertreter und Handelsmakler 1972*)

*/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Roh- ertrag*)
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen ¹⁾		
42 30 — 42 36 Vermittlung von Nahrungs- und Genußmitteln (ohne V. von Tabak und Tabakwaren)											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 20 000	0,8	—	0,8	52,3	2,8	2,8	15,8	11,9	6,4	46,9	—
20 000 — 50 000	0,7	—	0,7	48,1	4,2	2,0	11,8	11,3	5,5	51,2	—
50 000 — 100 000	0,6	—	0,6	48,0	9,1	2,4	8,5	7,3	4,3	51,4	—
100 000 — 250 000	0,7	—	0,7	57,9	22,1	2,5	6,3	5,1	3,2	41,4	—
250 000 — 500 000	0,7	—	0,7	61,6	27,3	3,0	4,7	3,4	3,0	37,7	—
500 000 — 2 Mill.	0,4	—	0,4	69,8	36,4	3,2	3,0	4,4	1,5	29,8	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 50 000	33,6	33,1	0,5	36,6	2,0	8,0	7,3	4,9	5,3	29,8	66,9
50 000 — 100 000	20,2	19,6	0,6	41,1	9,0	2,3	7,7	5,9	4,0	38,7	80,4
100 000 — 250 000	28,7	28,0	0,7	41,7	14,2	2,2	4,8	3,8	2,7	29,5	72,0
250 000 — 500 000	26,1	25,5	0,6	47,2	21,8	2,0	2,9	2,6	2,1	26,8	74,5
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,6	0,3	35,6	16,5	1,1	3,2	2,0	2,0	19,5	55,4
1 Mill. — 5 Mill.	59,4	59,2	0,2	23,2	10,8	0,7	1,5	1,1	1,0	17,4	40,8
42 60, 63 Vermittlung von elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen											
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.											
8 000 — 20 000	2,0	—	2,0	52,2	2,1	3,3	19,4	12,7	3,2	45,8	—
20 000 — 50 000	0,6	—	0,6	51,6	6,3	2,6	14,3	12,0	4,7	47,8	—
50 000 — 100 000	0,5	—	0,5	43,8	6,6	2,3	7,2	7,9	4,4	55,7	—
100 000 — 250 000	0,6	—	0,6	53,5	21,5	2,6	5,0	4,7	2,7	45,9	—
250 000 — 500 000	0,6	—	0,6	53,7	23,9	2,8	4,2	3,5	2,6	45,7	—
500 000 — 2 Mill.	0,8	—	0,8	57,4	26,7	3,9	2,8	3,0	1,9	41,8	—
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.											
12 000 — 100 000	20,3	19,2	1,1	46,0	8,0	3,6	9,4	5,6	4,8	33,7	80,8
100 000 — 250 000	17,5	16,7	0,8	49,8	21,3	3,0	4,4	3,6	2,6	32,7	83,3
250 000 — 500 000	27,2	26,6	0,6	47,7	22,8	2,5	3,4	3,2	2,2	25,1	73,4
500 000 — 2 Mill.	41,6	41,1	0,5	42,4	24,4	2,4	2,0	1,8	1,5	16,0	58,9
2 Mill. — 10 Mill.	60,4	60,1	0,3	27,1	15,3	2,7	0,9	0,8	1,0	12,5	39,9

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

***) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

12.10 Kostenstruktur des Verkehrsgewerbes 1971*)

*/o der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Rohstoffverbrauch usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich: Netto- leistung ³⁾
	insgesamt	Verbrauch von Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffen, Energie u. dgl. ¹⁾	Fremd- leistungen	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Wagen- und Schiffs- park	Reisen (Spesen, Tagegelder, Aus- lösungen u. ä.)	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾		
50 17 4 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr (ohne Möbeltransport)											
12 000 — 20 000	1,0	1,0	—	65,9	—	1,1	40,8	1,1	13,3	33,1	99,0
20 000 — 50 000	1,6	1,6	0,0	58,9	6,0	1,1	31,0	2,7	9,1	39,5	98,4
50 000 — 100 000	2,7	2,4	0,3	66,8	13,7	1,1	29,8	2,5	10,6	31,5	97,3
100 000 — 250 000	3,6	3,2	0,4	75,6	21,6	1,4	29,4	2,3	12,1	20,8	96,4
250 000 — 500 000	6,8	5,3	1,5	78,5	25,7	1,4	29,6	2,2	11,3	14,7	93,2
500 000 — 1 Mill.	10,1	8,2	1,9	77,4	27,0	1,6	27,3	2,2	11,3	12,5	89,9
1 Mill. — 2 Mill.	12,5	6,7	5,8	75,5	26,6	1,9	25,2	2,4	10,3	12,0	87,5
2 Mill. — 5 Mill.	19,5	9,9	9,6	71,4	27,7	1,8	23,4	2,5	8,5	9,1	80,5
5 Mill. — 10 Mill.	19,4	11,6	7,8	72,0	26,0	2,2	21,4	2,9	9,9	8,6	80,6
50 17 7 Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen im Fernverkehr (ohne Möbeltransport)											
20 000 — 100 000	0,7	0,7	—	73,0	6,9	1,5	35,8	3,2	11,9	26,3	99,3
100 000 — 250 000	1,2	1,0	0,2	81,3	16,2	1,3	33,7	5,1	11,2	17,5	98,8
250 000 — 500 000	2,8	2,2	0,6	83,7	20,3	1,1	31,5	5,0	11,3	13,5	97,2
500 000 — 1 Mill.	4,6	2,5	2,1	84,8	22,9	1,3	31,9	5,0	9,8	10,6	95,4
1 Mill. — 2 Mill.	7,2	2,2	5,0	84,0	25,6	1,7	28,7	4,6	9,6	8,8	92,8
2 Mill. — 5 Mill.	11,6	3,0	8,6	80,0	27,3	1,9	25,7	4,2	7,9	8,4	88,4
5 Mill. — 10 Mill.	19,1	3,2	15,9	73,2	28,3	2,3	20,9	3,9	6,9	7,7	80,9

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

***) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

1) Sowie Handelswareneinsatz.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Energie u. dgl., Handelswareneinsatz, Fremdfrachten, fremde Lagerhaltung u. dgl.

12.11 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1973*)

0/0 der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Waren- und Materialeinsatz usw.			Kosten						Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich; Roh- ertrag ¹⁾
	insgesamt	Waren- und Material- einsatz	Verbrauch v. Brenn- u. Treib- stoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für						
					Personal	Mieten und Pachten	Instand- haltung	Steuern	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾		
aus 70 000 Hotels											
50 000 — 100 000	43,0	35,3	7,7	44,5	10,1	12,9	2,0	1,8	4,1	12,5	64,7
100 000 — 250 000	42,9	36,4	6,5	47,0	18,6	9,0	2,1	1,7	3,5	10,1	63,6
250 000 — 500 000	41,0	35,7	5,3	51,2	25,7	7,8	1,9	1,8	3,1	7,7	64,3
500 000 — 1 Mill.	37,6	32,4	5,2	56,9	31,5	8,4	1,8	1,7	2,6	5,5	67,6
1 Mill. — 2 Mill.	35,2	30,6	4,6	60,2	36,0	8,3	2,1	1,6	2,5	4,7	69,4
2 Mill. — 10 Mill.	30,2	25,5	4,7	67,3	39,7	10,9	2,0	1,6	2,5	2,5	74,5
70 040 Gast- und Speisewirtschaften mit Ausschank alkoholischer Getränke (ohne Bahnhofswirtschaften)											
20 000 — 50 000	58,2	53,2	5,0	22,9	2,4	7,6	1,3	2,8	1,4	18,9	46,8
50 000 — 100 000	54,8	50,4	4,4	27,0	6,3	6,9	1,2	2,0	2,2	18,2	49,6
100 000 — 250 000	51,3	47,5	3,8	33,9	13,8	6,3	1,0	1,9	2,5	14,8	52,5
250 000 — 500 000	49,6	46,2	3,4	40,8	22,6	5,1	1,1	1,9	2,2	9,7	53,8
500 000 — 1 Mill.	45,5	42,3	3,2	47,2	30,3	5,5	1,0	1,8	1,8	7,4	57,7
1 Mill. — 5 Mill.	42,4	38,9	3,5	53,1	34,4	7,2	1,1	1,9	1,7	4,5	61,1
70 050 Cafés											
20 000 — 100 000	52,8	47,6	5,2	32,6	9,8	8,0	1,4	1,7	2,7	14,6	52,4
100 000 — 250 000	45,6	41,4	4,2	40,9	19,4	6,4	1,2	2,1	3,3	13,5	58,6
250 000 — 500 000	39,7	36,3	3,4	51,6	31,3	6,4	1,3	2,0	2,5	8,7	63,7
500 000 — 1 Mill.	38,3	35,2	3,1	53,1	33,7	5,6	1,5	1,9	3,0	8,6	64,8
1 Mill. — 5 Mill.	36,6	33,8	2,8	58,1	38,5	6,5	1,7	2,4	2,3	5,3	66,2
70 052 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale											
50 000 — 100 000	31,5	27,1	4,4	53,7	20,8	12,0	1,4	3,6	4,4	14,8	72,9
100 000 — 250 000	27,7	23,7	4,0	58,5	27,9	9,4	1,4	4,6	3,4	13,8	76,3
250 000 — 500 000	25,7	22,5	3,2	63,1	35,0	8,0	1,4	4,8	3,3	11,3	77,5
500 000 — 1 Mill.	23,2	20,3	2,9	68,8	43,1	7,6	1,4	3,7	3,1	8,1	79,7
1 Mill. — 5 Mill.	21,3	19,0	2,3	72,5	46,0	7,3	1,6	4,4	2,6	6,1	81,0

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).
**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen.

1) Ohne Abschreibungen auf Bauten.
2) Rohertrag = Gesamtleistung minus Waren- und Materialeinsatz.

12.12 Kostenstruktur des Verlagswesens 1972*)

0/0 der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Materialverbrauch usw.				Kosten *					Betriebs- ergebnis	Nach- richtlich; Netto- leistung ³⁾
	insgesamt	Materialverbr., vergeb. Druckereiarbeiten usw. ¹⁾		Verbrauch v. Brenn- u. Treibstoffen, Energie u. dgl.	insgesamt	darunter für					
		zusammen	dar, vergeb. Druckerei- arbeiten			Personal	Mieten und Pachten	Honorare u. Vergü- tungen für Dienste	steuerliche Abschrei- bungen ²⁾		
70 80 0 Buchverlag (ohne Adreßbuchverlag)											
50 000 — 500 000	45,8	45,1	36,9	0,7	43,6	13,6	2,5	8,3	0,6	10,6	54,2
500 000 — 1 Mill.	44,9	44,2	41,9	0,7	50,9	21,0	2,5	5,2	1,1	4,2	55,1
1 Mill. — 2 Mill.	42,7	42,1	34,5	0,6	52,7	26,0	1,5	5,6	1,5	4,6	57,3
2 Mill. — 5 Mill.	39,5	39,1	29,3	0,4	50,9	20,2	2,1	8,6	1,3	9,6	60,5
5 Mill. — 50 Mill.	41,0	40,4	31,3	0,6	49,9	18,8	2,1	6,9	1,0	9,1	59,0
70 80 7, 70 81 5 Verlag von wissenschaftlichen und Fachzeitschriften sowie unterhaltenden Zeitschriften und Broschüren											
250 000 — 1 Mill.	38,6	38,0	30,6	0,6	53,9	23,0	1,9	6,6	1,3	7,5	61,4
1 Mill. — 2 Mill.	36,7	36,1	26,0	0,6	58,4	28,0	2,0	6,0	1,5	4,9	63,3
2 Mill. — 5 Mill.	40,8	40,2	33,4	0,6	53,7	25,8	1,6	4,8	1,6	5,5	59,2
5 Mill. — 10 Mill.	40,6	40,2	32,7	0,4	54,6	24,4	1,6	5,8	1,2	4,8	59,4
10 Mill. — 150 Mill.	44,1	43,7	33,0	0,4	50,2	21,4	2,0	3,9	0,9	5,7	55,9
70 81 0 Zeitungsverlag											
250 000 — 2 Mill.	22,5	21,2	11,7	1,3	65,0	42,3	2,5	2,9	2,1	12,5	77,5
2 Mill. — 5 Mill.	24,7	23,6	9,6	1,1	65,0	41,9	1,6	3,6	2,1	10,3	75,3
5 Mill. — 10 Mill.	27,2	26,3	14,9	0,9	64,7	42,7	1,7	3,3	2,5	8,1	72,8
10 Mill. — 25 Mill.	21,7	20,7	5,4	1,0	69,0	46,2	2,1	2,9	3,0	9,3	78,3
25 Mill. — 150 Mill.	26,8	25,9	12,9	0,9	64,5	38,5	2,3	3,3	2,0	8,7	73,2

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).
**) Gesamtleistung = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus oder minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen eigenen Verlags- und sonstigen Erzeugnissen.
1) Einschl. Buchbinderei, Klicscheherstellungsarbeiten u. ä. sowie Einstandspreis der um-

gesetzten fremden Verlagszeugnisse und der umgesetzten sonstigen Handelsware.
2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.
3) Nettoleistung = Gesamtleistung minus Materialverbrauch, vergebene Druckereiarbeiten usw. sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie u. dgl.

12.13 Kostenstruktur der Freien Berufe 1971*)

12.13.1 Ärzte und Zahnärzte

%/ der Gesamtleistung**)

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten							Reinertrag	
	insgesamt	darunter für							
		Medikamente, Material, Laborbedarf	Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	KV/KZV ¹⁾ - Verwaltung		steuerliche Abschrei- bungen ²⁾
71 00 0 Arztpraxen (ohne Zahn- und Tierarztpraxen)									
50 000 — 80 000	38,9	1,7	1,8	13,7	5,8	4,8	1,6	1,4	61,1
80 000 — 100 000	36,2	1,7	1,6	13,1	4,7	4,5	1,6	1,5	63,8
100 000 — 120 000	34,5	1,7	1,4	13,1	4,1	4,2	1,6	1,5	65,5
120 000 — 150 000	34,3	1,9	1,1	14,1	3,6	3,6	1,5	1,6	65,7
150 000 — 200 000	35,0	2,2	1,1	15,0	3,4	3,2	1,6	1,7	65,0
200 000 — 250 000	34,5	2,4	1,0	15,4	2,8	2,9	1,5	1,8	65,5
250 000 — 300 000	34,8	2,5	1,0	15,8	2,9	2,3	1,5	2,2	65,2
300 000 — 400 000	35,1	3,8	0,9	15,1	2,6	1,9	1,4	3,0	64,9
400 000 — 500 000	38,8	4,3	1,0	16,1	3,1	1,9	1,4	3,4	61,2
500 000 — 600 000	40,2	5,1	0,7	18,1	2,6	1,4	1,5	3,5	59,8
71 00 3 Zahnarztpraxen									
50 000 — 80 000	40,9	17,2	1,8	7,6	4,4	1,3	0,6	2,0	59,1
80 000 — 100 000	41,9	16,8	1,3	10,2	3,8	1,4	0,6	1,9	58,1
100 000 — 120 000	40,8	17,5	1,3	9,3	3,1	1,2	0,6	1,8	59,2
120 000 — 150 000	40,9	17,1	1,1	10,2	2,9	1,2	0,6	2,0	59,1
150 000 — 200 000	40,3	17,4	0,9	10,9	2,4	1,1	0,6	1,9	59,7
200 000 — 250 000	42,5	18,4	0,9	11,6	2,3	1,2	0,5	2,2	57,5
250 000 — 300 000	42,8	18,1	0,9	12,9	2,1	1,1	0,5	2,2	57,2
300 000 — 400 000	41,4	17,4	0,7	13,2	1,8	0,9	0,5	2,1	58,6
400 000 — 500 000	43,8	16,1	0,7	17,2	1,7	0,9	0,5	2,0	56,2
500 000 — 1 Mill.	43,2	17,5	0,6	16,4	1,4	0,8	0,4	1,9	56,8

12.13.2 Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte

%/ der Einnahmen***)

Einnahmen von ... bis unter ... DM	Kosten							Reinertrag	
	insgesamt	darunter für							
		Strom, Gas, Wasser, Heizung	Personal	Mieten und Pachten	Kraft- fahrzeug- haltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u. ä.)	Ver- sicherungs- prämien		steuerliche Abschrei- bungen ²⁾
71 20 2 Rechtsanwaltspraxen ohne Notariat									
50 000 — 80 000	46,2	1,3	20,1	5,3	5,4	1,0	0,9	0,6	53,8
80 000 — 100 000	48,5	1,1	24,7	4,9	4,2	1,2	0,8	0,7	51,5
100 000 — 150 000	45,8	0,9	24,0	4,2	3,8	0,9	0,6	0,9	54,2
150 000 — 200 000	45,0	0,8	23,6	4,0	3,5	1,0	0,6	0,6	55,0
200 000 — 250 000	46,2	0,7	24,9	3,5	3,7	1,2	0,6	1,0	53,8
250 000 — 400 000	45,7	0,6	26,1	3,2	3,0	1,0	0,6	0,8	54,3
400 000 — 500 000	45,0	0,7	26,4	2,9	3,0	0,7	0,7	0,7	55,0
500 000 — 2 Mill.	40,2	0,5	24,1	2,9	1,9	1,2	0,7	0,6	59,8
aus 71 25 0 Praxen von Wirtschaftsprüfern³⁾									
50 000 — 100 000	42,5	0,9	18,6	3,3	4,8	3,2	1,3	0,9	57,5
100 000 — 150 000	51,9	0,9	27,6	3,6	4,5	2,0	1,0	1,2	48,1
150 000 — 250 000	55,6	0,9	35,3	2,8	3,3	1,4	0,7	1,3	44,4
250 000 — 400 000	57,8	0,7	39,4	2,6	2,4	1,8	0,6	1,1	42,2
400 000 — 1 Mill.	63,2	0,5	43,8	2,3	2,2	3,2	0,4	1,2	36,8
aus 71 25 0 Praxen von Steuerberatern⁴⁾									
50 000 — 100 000	44,8	1,0	20,5	3,5	5,0	2,3	0,7	1,4	55,2
100 000 — 150 000	52,0	1,1	30,2	3,2	4,0	1,7	0,5	1,2	48,0
150 000 — 250 000	56,9	0,9	35,2	2,8	3,5	1,5	0,5	1,4	43,1
250 000 — 400 000	59,2	0,8	40,7	2,4	2,6	1,3	0,4	1,3	40,8
400 000 — 1 Mill.	62,6	0,6	43,7	2,3	2,3	2,3	0,4	1,3	37,4
71 25 4 Praxen von Steuerbevollmächtigten									
50 000 — 100 000	47,6	1,0	23,4	3,3	5,4	1,4	0,5	1,9	52,4
100 000 — 150 000	53,5	1,0	31,2	2,9	4,2	1,2	0,4	1,8	46,5
150 000 — 250 000	58,5	0,9	38,2	2,3	3,3	1,0	0,4	1,8	41,5
250 000 — 400 000	61,1	0,8	41,4	2,2	2,7	1,1	0,3	1,9	38,9
400 000 — 1 Mill.	63,8	0,7	44,8	2,4	1,8	1,2	0,3	1,9	36,2

*) Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

**) Gesamtleistung = Einnahmen aus selbständiger ärztlicher Tätigkeit plus oder minus Außenstände.

***) Aus selbständiger beruflicher Tätigkeit ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Kassenärztliche/Kassenzahnärztliche Vereinigung.

2) Ohne Abschreibungen auf Bauten.

3) Einschl. Praxen von Wirtschaftsprüfern mit der weiteren Berufsqualifikation als Steuerberater.

4) Einschl. Praxen von Steuerberatern mit der weiteren Berufsqualifikation als Wirtschaftsprüfer oder vereidigter Buchprüfer.

12.14 Öffentliche Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1972

12.14.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen ¹⁾			Schienen- bahnen, Straßen- verkehrs-	Schiffahrts-, Hafen- und Flughafen- unternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs-	Unternehmen	
	zusammen	darunter					insgesamt	darunter Eigenbetriebe ²⁾
		Elektrizitäts- Versorgung	Kombinierte					
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	854	91	503	135	71	115	1 175	736
Aktiva								
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	41 764,2	23 307,2	15 044,8	3 807,8	3 459,4	10 576,4	59 607,7	14 488,3
Sachanlagen	37 950,3	20 395,1	14 248,2	3 661,9	3 422,4	10 172,2	55 206,8	14 097,1
Finanzanlagen	3 813,9	2 912,1	796,6	145,9	37,0	404,2	4 400,9	391,1
Umlaufvermögen	7 946,8	4 222,3	2 967,8	801,7	505,0	2 072,7	11 326,2	2 619,0
Vorräte	1 357,8	825,8	390,7	107,7	16,3	305,6	1 787,4	406,3
Forderungen	5 210,4	2 686,4	2 035,4	570,5	429,5	1 526,3	7 736,7	1 911,7
Flüssige Mittel	1 378,6	710,0	541,7	123,5	59,2	240,8	1 802,1	301,0
Sonstige Aktiva	253,6	100,3	114,6	13,5	59,0	128,5	454,6	147,1
Jahresverluste	53,5	0,8	24,9	220,1	40,6	170,2	484,4	371,7
Passiva								
Eigenkapital	15 704,9	8 699,7	5 310,5	2 396,6	1 287,2	3 160,0	22 548,7	5 844,2
Stamm- bzw. Grundkapital	10 615,0	5 395,3	3 939,3	1 977,3	1 064,8	2 335,2	15 992,2	4 236,2
Rücklagen ³⁾	5 089,9	3 304,4	1 371,2	419,4	222,4	824,8	6 556,5	1 608,0
Posten mit Rücklagenanteil	4 931,6	2 433,0	2 217,5	54,1	80,6	1 174,4	6 240,6	1 676,1
Bauzuschüsse	4 490,7	2 123,1	2 092,1	1,3	7,5	1 125,2	5 624,8	1 627,0
Steuerbegünstigte Rücklagen	440,9	310,0	125,4	52,8	73,0	49,1	615,9	49,1
Fremdkapital	28 521,9	15 901,1	10 410,0	2 363,7	2 690,3	8 559,9	42 135,7	10 019,9
Langfristige Rückstellungen ⁴⁾	4 029,0	2 854,7	1 026,1	496,8	131,7	874,4	5 532,0	680,4
Anderer Rückstellungen	1 746,4	1 265,8	399,5	112,6	97,0	150,7	2 106,8	191,3
Langfristige Verbindlichkeiten	16 095,8	8 362,9	6 397,5	849,2	1 828,1	5 670,4	24 443,4	6 787,7
Anderer Verbindlichkeiten	6 650,6	3 417,7	2 587,0	905,1	633,5	1 864,3	10 053,6	2 360,5
Sonstige Passiva	40,4	17,3	20,5	11,4	1,8	6,8	60,5	8,9
Jahresgewinne	819,2	579,4	193,7	17,3	4,2	46,7	887,4	77,0
Nettobilanzsumme	50 018,0	27 630,6	18 152,1	4 843,1	4 064,0	12 947,8	71 872,9	17 626,1
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Gesamtleistung	27 540,6	15 485,7	10 007,3	2 289,8	1 173,5	6 570,5	37 574,3	7 257,0
Materialverbrauch usw. ⁵⁾	14 338,3	8 213,3	5 002,2	541,6	240,2	2 840,3	17 960,4	3 150,0
Ausweispflichtige Erträge	1 137,7	660,3	343,7	511,7	133,3	249,9	2 032,6	320,6
Löhne und Gehälter	3 530,9	1 812,1	1 389,9	1 489,2	455,7	1 563,6	7 039,3	1 772,7
Soziale Abgaben	424,5	211,7	171,8	195,9	58,9	193,9	873,1	225,1
Aufwand für Altersversorgung usw.	692,5	404,3	235,2	169,9	48,3	293,4	1 204,2	311,3
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 435,1	1 996,4	1 181,4	269,0	216,7	789,7	4 710,5	971,3
Steuern vom Einkommen usw. ⁶⁾	1 427,1	896,3	462,5	29,4	24,5	195,8	1 676,8	249,7
Zinsen u. ähnl. Aufwendg. (unsaldiert)	1 179,5	606,4	471,5	67,7	123,8	413,5	1 784,5	469,7
Überschüsse (+), Fehlbeträge (-) ⁷⁾	+1 163,9	+804,1	+344,4	-446,5	-39,5	-146,8	+531,2	-303,4

12.14.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand Anfang 1972 ¹⁾	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1972 ²⁾	Darunter in Eigenbetrieben ³⁾
Grundstücke und Gebäude	9 346,8	559,0	119,8	+ 1 032,6	454,9	10 363,6	2 903,1
Grundstücke mit Betriebsbauten ⁴⁾	6 832,1	393,2	96,6	+ 911,6	367,4	7 672,9	1 631,5
Grundstücke mit Bahnkörpern usw. ⁵⁾	1 206,1	22,5	8,3	+ 88,6	37,2	1 271,8	1 000,1
Grundstücke mit Wohnbauten	377,0	21,7	8,2	+ 10,9	16,0	385,4	60,3
Grundstücke ohne Bauten	540,1	75,8	5,7	- 3,5	6,6	600,2	132,0
Bauten auf fremden Grundstücken	391,5	45,7	1,0	+ 24,9	27,7	434,4	79,2
Betriebseinrichtungen	33 335,5	5 327,1	278,3	+ 2 465,7	4 181,4	36 668,6	9 955,0
Erzeugungsanlagen ⁶⁾	5 870,5	613,8	54,1	+ 680,7	915,3	6 195,6	1 206,3
Verteilungsanlagen	23 513,2	3 994,5	158,6	+ 1 388,2	2 553,2	26 184,1	7 251,4
Gleisanlagen usw. ⁷⁾	903,7	74,1	13,8	+ 57,9	91,5	930,4	328,7
Fahrzeuge ⁸⁾	1 440,9	251,0	26,6	+ 82,2	235,6	1 511,9	640,6
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	867,0	102,4	14,0	+ 208,1	124,7	1 038,8	323,8
Betriebsausstattung ⁹⁾	740,1	291,4	11,2	+ 48,6	261,2	807,7	204,1
Anlagen in Bau ¹⁰⁾	6 716,8	4 596,2	114,4	- 3 482,0	31,4	7 685,3	1 146,3
Anlageähnliche Rechte ¹¹⁾	460,0	67,0	0,6	+ 5,7	42,9	489,2	92,8
Insgesamt	49 859,2	10 549,2	513,1	+ 22,0	4 710,5	55 206,8	14 097,1

- ¹⁾ Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.
²⁾ Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer.
³⁾ Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorträge minus Verlustvorträge.
⁴⁾ Überwiegend Pensionsrückstellungen.
⁵⁾ Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.
⁶⁾ Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichs- vermögensabgabe.
⁷⁾ Jahresergebnisse, saldiert, ohne Vorträge.

- ⁸⁾ Restbuchwerte.
⁹⁾ Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.
¹⁰⁾ Einschl. Kolanlagen, Rollbahnen u. ä.
¹¹⁾ Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.
¹²⁾ Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.
¹³⁾ Für Personen- und Güterverkehr.
¹⁴⁾ Einschl. Geschäftsausstattung.
¹⁵⁾ Einschl. Anzahlungen auf Anlagen.
¹⁶⁾ Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.

12.15 Bilanzen der

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfälte Abschlüsse	Aktiva						Sonstige Aktiva
			Anlagevermögen ²⁾		Umlaufvermögen				
			Sachanlagen ³⁾	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel	
			aus Lieferungen und Leistungen ⁴⁾	andere					
		Anzahl						Grundzahlen	
1-3	Produzierendes Gewerbe	951	112 285	35 443	51 984	32 662	27 892	18 717	752
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	143	47 121	8 477	3 763	5 482	4 725	2 225	353
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	126	39 278	5 308	1 440	3 773	2 123	1 892	207
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	5 571	2 068	1 691	964	1 810	65	140
11 1-9	Übriger Bergbau	13	2 271	1 101	633	746	792	268	7
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	772	63 782	26 824	43 866	25 576	22 655	15 408	389
20 0	Chemische Industrie	64	13 637	9 385	5 446	4 766	3 278	3 309	22
20 5	Mineralölverarbeitung	10	6 691	2 818	2 714	2 949	1 857	1 098	75
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	1 487	136	760	578	276	202	7
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	39	597	282	331	206	145	132	4
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	876	218	115	23	117	74	2
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	39	12 782	4 323	4 348	2 510	3 902	550	107
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	16	1 723	977	1 141	808	546	424	7
24 2	Maschinenbau	99	3 673	1 055	6 833	3 690	3 738	1 457	38
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	13	9 409	1 754	5 686	1 128	2 562	1 986	19
24 6	Schiffbau	8	696	401	1 774	443	1 206	1 135	7
25 0	Elektrotechnik	33	4 364	3 288	8 717	5 418	2 868	3 912	30
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	904	33	290	187	68	32	7
27 5-6	Textil- und Bekleidungsindustrie	92	1 061	279	1 366	598	436	168	14
28 5	Zuckerindustrie	26	616	31	586	64	96	10	5
29 3	Brauerei, Mälzerei	97	1 928	939	355	329	296	257	17
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	3 337	905	3 402	1 878	1 262	662	25
3	Baugewerbe	36	1 383	142	4 355	1 604	513	1 084	10
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁵⁾	660	30 314	12 256	7 122	5 072	8 244	3 324	422
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	1 418	737	1 888	2 655	1 219	550	16
T. a. 43	Warenhausunternehmen	12	3 354	290	1 714	247	281	456	43
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	15 658	122	1 712	373	300	766	108
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	83	1 305	9 721	537	298	4 735	728	14
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	314	8 580	1 385	1 271	1 498	1 708	823	242
0-7	Insgesamt⁷⁾	1 611	142 599	47 699	59 106	37 734	36 137	22 041	1 174
		Anzahl						% der Netto-	
1-3	Produzierendes Gewerbe	951	40,1	12,7	18,6	11,7	10,0	6,7	0,3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	143	65,2	11,7	5,2	7,6	6,5	3,1	0,5
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	126	72,6	9,8	2,7	7,0	3,9	3,5	0,4
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	4	45,1	16,7	13,7	7,8	14,6	0,5	1,1
11 1-9	Übriger Bergbau	13	39,0	18,9	10,9	12,8	13,6	4,6	0,1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	772	32,1	13,5	22,1	12,9	11,4	7,8	0,2
20 0	Chemische Industrie	64	34,2	23,5	13,7	12,0	8,2	8,3	0,1
20 5	Mineralölverarbeitung	10	36,7	15,5	14,9	16,2	10,2	6,0	0,4
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	42,2	3,9	21,6	16,4	7,8	5,7	0,2
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	39	35,0	16,5	19,4	12,1	8,5	7,7	0,2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	61,4	15,3	8,1	1,6	8,2	5,2	0,1
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	39	44,8	15,1	15,2	8,8	13,7	1,9	0,4
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	16	30,6	17,3	20,2	14,3	9,7	7,5	0,1
24 2	Maschinenbau	99	17,9	5,1	33,3	18,0	18,2	7,1	0,2
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	13	41,7	7,8	25,2	5,0	11,4	8,8	0,1
24 6	Schiffbau	8	12,3	7,1	31,2	7,8	21,2	20,0	0,1
25 0	Elektrotechnik	33	15,3	11,5	30,5	18,9	10,0	13,7	0,1
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	58,8	2,1	18,9	12,2	4,4	2,1	0,5
27 5-6	Textil- und Bekleidungsindustrie	92	26,8	7,1	34,5	15,1	11,0	4,2	0,4
28 5	Zuckerindustrie	26	43,8	2,2	41,6	4,5	6,8	0,7	0,4
29 3	Brauerei, Mälzerei	97	46,8	22,8	8,6	8,0	7,2	6,2	0,4
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	29,0	7,9	29,5	16,3	11,0	5,7	0,2
3	Baugewerbe	36	15,2	1,6	47,9	17,6	5,6	11,9	0,1
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche⁵⁾	660	45,2	18,3	10,6	7,6	12,3	5,0	0,6
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	16,7	8,7	22,2	31,2	14,3	6,5	0,2
T. a. 43	Warenhausunternehmen	12	52,4	4,5	26,8	3,9	4,4	7,1	0,7
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	82,2	0,6	9,0	2,0	1,6	4,0	0,6
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	83	7,5	55,9	3,1	1,7	27,3	4,2	0,1
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ⁶⁾	314	54,5	8,8	8,1	9,5	10,8	5,2	1,5
0-7	Insgesamt⁷⁾	1 611	41,1	13,7	17,0	10,9	10,4	6,3	0,3

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

³⁾ Einschl. immaterieller Anlagewerte.

⁴⁾ Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen.

⁵⁾ Nominalkapital abzüglich der ausstehenden Einlagen und des Buchwertes der eigenen Aktien.

⁶⁾ Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Investitionshilfegesetz, Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukostenzuschüsse.

⁷⁾ Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

Aktiengesellschaften 1973

Ausgewiesene Bilanzverluste	Netto-Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systematik ¹⁾
		Grundkapital ¹⁾	Rücklagen	LA-Vermögensabgabe	Posten mit Rücklagenanteil ¹⁾	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonslige Passiva	Ausgewiesene Bilanzgewinne		
						Pensionsrückstellungen	andere	langfristig	andere				
393	280 129	45 973	36 457	946	7 878	21 149	24 026	57 900	79 783	394	5 624	5 092	1-3
111	72 254	13 139	7 166	384	5 540	6 148	5 735	20 834	12 042	208	1 061	909	1
60	54 080	10 381	5 994	82	5 220	4 016	2 748	16 956	7 672	51	958	847	10
51	12 360	1 676	313	247	161	1 770	2 136	2 938	2 958	155	6	6	11 0
0	5 817	1 082	858	54	159	362	851	940	1 412	2	96	55	11 1-9
281	198 780	32 388	28 848	555	2 232	14 766	17 388	36 586	61 339	185	4 493	4 126	2
15	39 858	7 670	8 707	81	499	3 151	2 225	9 583	6 803	6	1 132	1 100	20 0
9	18 212	4 304	974	8	551	964	791	2 462	7 336	43	779	633	20 5
80	3 526	712	345	17	28	196	241	682	1 261	0	44	28	21 5
9	1 706	364	221	11	34	126	132	368	410	1	40	39	22 0 (ohne
—	1 427	284	240	15	12	212	152	284	183	7	38	32	22 02)
22	28 545	4 486	4 195	193	173	2 850	2 275	7 890	6 172	11	301	289	23 0,4,8-9
11	5 636	720	663	6	97	201	354	1 220	2 339	2	35	34	23 2,6
15	20 500	2 095	1 717	48	76	1 288	1 863	3 306	9 926	4	176	145	24 2
0	22 544	4 158	4 165	33	235	1 810	3 615	2 152	5 452	16	907	888	24 4,8
18	5 680	270	88	5	30	58	422	998	3 785	0	24	11	24 6
—	28 597	3 260	4 298	8	190	2 480	3 599	4 435	9 722	79	527	508	25 0
16	1 538	243	61	3	3	24	39	635	522	0	9	6	26 4
34	3 955	851	444	37	92	189	274	532	1 477	0	60	57	27 5-6
—	1 408	158	277	15	2	77	157	127	567	3	25	22	28 5
2	4 123	742	843	32	130	391	315	628	915	4	121	116	29 3
50	11 524	2 070	1 611	42	80	750	936	1 283	4 471	7	276	217	Rest 2
1	9 093	447	443	7	106	235	902	481	8 402	1	70	58	3
328	67 081	12 117	8 365	78	661	2 450	3 017	23 090	16 117	227	960	785	0,4-7
17	8 500	937	629	7	77	319	334	842	5 256	13	86	64	40-42
15	6 401	1 107	1 476	8	0	389	307	1 428	1 492	12	182	164	T.a. 43
18	19 057	1 422	1 365	9	22	164	131	13 936	1 913	5	90	46	71 70
37	17 375	5 197	3 925	38	198	356	989	3 090	3 079	3	501	427	71 75 0
241	15 748	3 453	971	16	364	1 222	1 256	3 793	4 377	195	101	84	0,5, Rest 4-7
721	347 210	58 090	44 822	1 024	8 539	23 599	27 042	80 990	95 900	621	6 584	5 877	0-7
Bilanzsumme													
0,1	100	16,4	13,0	0,3	2,8	7,5	8,6	20,7	28,5	0,1	2,0	x	1-3
0,2	100	18,2	9,9	0,5	7,7	8,5	7,9	28,8	16,7	0,3	1,5	x	1
0,1	100	19,2	11,1	0,2	9,7	7,4	5,1	31,4	14,2	0,1	1,8	x	10
0,4	100	13,6	2,5	2,0	1,3	14,3	17,3	23,8	23,9	1,3	0,0	x	11 0
0,0	100	18,6	14,7	0,9	2,7	6,2	14,6	16,2	24,3	0,0	1,7	x	11 1-9
0,1	100	16,3	14,5	0,3	1,1	7,4	8,7	18,4	30,9	0,1	2,3	x	2
0,0	100	19,2	21,8	0,2	1,3	7,9	5,6	24,0	17,1	0,0	2,8	x	20 0
0,0	100	23,6	5,3	0,0	3,0	5,3	4,3	13,5	40,3	0,2	4,3	x	20 5
2,3	100	20,2	9,8	0,5	0,8	5,6	6,8	19,3	35,8	0,0	1,2	x	21 5
0,5	100	21,3	13,0	0,6	2,0	7,4	7,7	21,6	24,0	0,1	2,3	x	22 0 (ohne
—	100	19,9	16,8	1,1	0,8	14,9	10,7	19,9	12,8	0,5	2,7	x	22 02)
0,1	100	15,7	14,7	0,7	0,6	10,0	8,0	27,6	21,6	0,0	1,1	x	23 0,4,8-9
0,2	100	12,8	11,8	0,1	1,7	3,6	6,3	21,6	41,5	0,0	0,6	x	23 2,6
0,1	100	10,2	8,4	0,2	0,4	6,3	9,1	16,1	48,4	0,0	0,9	x	24 2
0,0	100	18,4	18,5	0,1	1,0	8,0	16,0	9,5	24,2	0,1	4,0	x	24 4,8
0,3	100	4,8	1,5	0,1	0,5	1,0	7,4	17,6	66,6	0,0	0,4	x	24 6
—	100	11,4	15,0	0,0	0,7	8,7	12,6	15,5	34,0	0,3	1,8	x	25 0
1,0	100	15,8	4,0	0,2	0,2	1,6	2,5	41,3	33,9	0,0	0,6	x	26 4
0,9	100	21,5	11,2	0,9	2,3	4,8	6,9	13,5	37,3	0,0	1,5	x	27 5-6
—	100	11,2	19,7	1,1	0,1	5,5	11,2	9,0	40,3	0,2	1,8	x	28 5
0,0	100	18,0	20,4	0,8	3,2	9,5	7,6	15,2	22,2	0,1	2,9	x	29 3
0,4	100	18,0	14,0	0,4	0,7	6,5	8,1	11,1	38,8	0,1	2,4	x	Rest 2
0,0	100	4,9	4,9	0,1	1,2	2,6	9,9	5,3	70,4	0,0	0,8	x	3
0,5	100	18,1	12,5	0,1	1,0	3,7	4,5	34,4	24,0	0,3	1,4	x	0,4-7
0,2	100	11,0	7,4	0,1	0,9	3,8	3,9	9,9	61,8	0,2	1,0	x	40-42
0,2	100	17,3	23,1	0,1	0,0	6,1	4,8	22,3	23,3	0,2	2,8	x	T.a. 43
0,1	100	7,5	7,2	0,0	0,1	0,9	0,7	73,1	10,0	0,0	0,5	x	71 70
0,2	100	29,9	22,6	0,2	1,1	2,0	5,7	17,8	17,7	0,0	2,9	x	71 75 0
1,5	100	21,9	6,2	0,1	2,3	7,8	8,0	24,1	27,8	1,2	0,6	x	0,5, Rest 4-7
0,2	100	16,7	12,9	0,3	2,5	6,8	7,8	23,3	27,6	0,2	1,9	x	0-7

12.16 Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Erfabte Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. ²⁾	Rohrertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis		
								Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung
		Anzahl						Grundzahlen		
1-3	Produzierendes Gewerbe	951	303 503	309 542	154 484	155 058	18 333	66 368	9 091	4 592
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	143	48 910	49 397	24 061	25 336	4 958	9 416	1 733	1 350
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	126	31 565	32 052	16 620	15 433	1 645	4 052	510	862
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokererei	4	11 214	11 118	4 567	6 551	2 773	4 557	1 077	429
11 1-9	Übriger Bergbau	13	6 131	6 226	2 874	3 352	539	808	147	59
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	772	246 774	251 716	126 473	125 244	13 044	54 085	6 983	3 189
20 0	Chemische Industrie	64	38 912	39 572	16 424	23 148	1 753	8 765	1 022	762
20 5	Mineralölverarbeitung	10	29 506	29 910	14 645	15 265	1 149	1 025	109	182
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	4 009	4 054	1 772	2 282	202	1 306	160	41
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	39	1 924	1 963	787	1 176	170	540	85	24
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	1 452	1 473	566	907	83	239	33	34
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	39	31 611	32 021	18 674	13 346	1 934	6 687	963	472
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	16	9 029	9 146	7 195	1 951	448	985	134	46
24 2	Maschinenbau	99	18 611	19 340	9 159	10 181	1 102	5 993	785	204
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	13	44 399	45 893	25 018	20 875	1 515	10 878	1 389	504
24 6	Schiffbau	8	3 505	3 568	2 024	1 543	361	967	137	14
25 0	Elektrotechnik	33	29 603	30 270	13 781	16 489	2 541	9 426	1 167	602
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	15	1 873	1 872	942	930	66	424	56	14
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	92	6 108	6 163	3 312	2 851	375	1 598	215	44
28 5	Zuckerindustrie	26	1 745	1 774	1 175	599	90	189	26	17
29 3	Bräuerei, Mälzerei	97	5 102	5 098	1 410	3 688	444	1 082	146	69
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	19 387	19 598	9 587	10 011	810	3 984	537	162
3	Baugewerbe	36	7 818	8 429	3 951	4 478	331	2 867	374	53
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche³⁾	660	58 596	58 815	39 988	18 827	5 623	8 094	1 014	547
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	21 067	21 112	17 875	3 237	538	940	122	65
T. a. 43	Warenhausunternehmen	12	14 722	14 722	9 540	5 182	442	2 466	332	82
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	2 506	2 781	1 326	1 455	202	219	26	34
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	83	2 134	2 129	1 190	939	2 253	694	88	61
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ³⁾	314	18 167	18 071	10 057	8 014	2 188	3 775	446	306
0-7	Insgesamt¹⁾	1 611	362 098	368 357	194 472	173 885	23 955	74 462	10 105	5 140
		Anzahl						% der Gesamt		
1-3	Produzierendes Gewerbe	951	98,0	100	49,9	50,1	5,9	21,4	2,9	1,5
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	143	99,0	100	48,7	51,3	10,0	19,1	3,5	2,7
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	126	98,5	100	51,9	48,1	5,1	12,6	1,6	2,7
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokererei	4	100,9	100	41,1	58,9	24,9	41,0	9,7	3,9
11 1-9	Übriger Bergbau	13	98,5	100	46,2	53,8	8,7	13,0	2,4	0,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	772	98,0	100	50,2	49,8	5,2	21,5	2,8	1,3
20 0	Chemische Industrie	64	98,3	100	41,5	58,5	4,4	22,1	2,6	1,9
20 5	Mineralölverarbeitung	10	98,6	100	49,0	51,0	3,8	3,4	0,4	0,6
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	16	98,9	100	43,7	56,3	5,0	32,2	4,4	1,0
22 0 (ohne 22 02)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Herstellung von Zement u. ä.)	39	98,0	100	40,1	59,9	8,7	27,5	4,3	1,2
22 02	Herstellung von Zement u. ä.	9	98,6	100	38,4	61,6	5,6	16,2	2,2	2,3
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw.	39	98,7	100	58,3	41,7	6,0	20,9	3,0	1,5
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	16	98,7	100	78,7	21,3	4,9	10,8	1,5	0,5
24 2	Maschinenbau	99	96,2	100	47,4	52,6	5,7	31,0	4,1	1,1
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	13	96,7	100	54,5	45,5	3,3	23,7	3,0	1,1
24 6	Schiffbau	8	98,2	100	56,7	43,2	10,1	27,1	3,8	0,4
25 0	Elektrotechnik	33	97,8	100	45,5	54,5	8,4	31,1	3,9	2,0
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung	15	100,1	100	50,3	49,7	3,5	22,6	3,0	0,7
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe	92	99,1	100	53,7	46,3	6,1	25,9	3,5	0,7
28 5	Zuckerindustrie	26	98,4	100	66,2	33,8	5,1	10,7	1,5	1,0
29 3	Bräuerei, Mälzerei	97	100,1	100	27,7	72,3	8,7	21,2	2,9	1,4
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	196	98,9	100	48,9	51,1	4,1	20,3	2,7	0,8
3	Baugewerbe	36	92,8	100	46,9	53,1	3,9	34,0	4,4	0,6
0,4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche³⁾	660	99,6	100	68,0	32,0	9,6	13,8	1,7	0,9
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	98	99,8	100	84,7	15,3	2,5	4,5	0,6	0,3
T. a. 43	Warenhausunternehmen	12	100,0	100	64,8	35,2	3,0	16,8	2,3	0,6
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	153	90,1	100	47,7	52,3	7,3	7,9	0,9	1,2
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften	83	100,2	100	55,9	44,1	105,8	32,6	4,1	2,9
0,5, Rest 4-7	Übrige Wirtschaftszweige ³⁾	314	100,5	100	55,7	44,3	12,1	20,9	2,5	1,7
0-7	Insgesamt¹⁾	1 611	98,3	100	52,8	47,2	6,5	20,2	2,7	1,4

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.

³⁾ Ohne 6 = Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

⁴⁾ Bei diesem Ergebnis ist zu berücksichtigen, daß mehrere Gesellschaften einen Bilanzgewinn, aber keine Gesamtleistung haben.

der Aktiengesellschaften 1973

pflichtige Aufwendungen		Verluste aus Anlagenabgang und Abgang des Umlaufvermögens	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Steuern vom Einkommen usw. einschl. Vermögensabgabe	Sonstige Steuern	Übrige	Jahresüberschüsse (+) bzw. -fehlbeträge (-)	Einnahmen aus Rücklagen	Gewinnvortrag	Einstellung in Rücklagen	Verlustvortrag	Bilanzgewinne (+) bzw. -verluste (-)	Nr. der Systematik ¹⁾
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	Finanzanlagen												
Mill. DM													
17 633	925	1 582	6 837	9 627	12 333	37 290	+ 7 113	771	105	2 105	653	+ 5 231	1-3
4 952	165	225	1 826	2 212	1 176	5 667	+ 1 571	411	13	749	297	+ 950	1
3 930	63	123	1 320	1 844	23	2 928	+ 1 422	16	12	488	64	+ 898	10
520	79	67	418	124	12	2 023	+ 18	386	0	217	233	- 45	11 0
501	22	35	88	244	1 141	717	+ 130	9	1	44	0	+ 96	11 1-9
12 352	758	1 310	4 933	7 254	11 142	30 837	+ 5 444	358	91	1 325	356	+ 4 212	2
2 772	237	281	951	1 863	77	6 756	+ 1 418	31	4	312	23	+ 1 117	20 0
1 100	107	102	411	486	8 050	4 080	+ 763	105	43	34	108	+ 769	20 5
252	2	13	141	65	6	488	- 10	22	8	0	56	- 36	21 5
124	24	18	52	55	4	378	+ 43	4	0	7	9	+ 31	22 0 (ohne
194	6	3	22	72	1	347	+ 42	2	0	6	—	+ 38	22 02
1 972	75	151	947	732	22	2 839	+ 421	60	1	164	39	+ 279	23 0,4,8-9
240	9	24	194	95	4	634	+ 34	1	1	1	11	+ 24	23 2,6
712	12	114	545	412	18	2 310	+ 179	34	5	46	10	+ 161	24 2
2 201	59	137	261	1 672	43	3 949	+ 1 297	6	6	402	0	+ 907	24 4,8
87	0	25	132	44	2	467	+ 30	3	1	3	26	+ 5	24 6
1 122	170	288	638	894	35	3 966	+ 721	7	2	203	—	+ 527	25 0
111	2	8	87	25	1	256	+ 13	2	0	2	20	- 7	26 4
243	16	42	149	136	6	759	+ 18	42	4	16	22	+ 26	27 5-6
118	0	1	29	64	73	134	+ 38	3	0	15	—	+ 25	28 5
476	25	33	91	223	655	1 195	+ 139	6	1	26	- 1	+ 119	29 3
628	12	71	284	417	2 145	2 280	+ 298	30	13	86	32	+ 226	Rest 2
329	3	47	77	162	15	785	+ 97	1	2	31	0	+ 69	3
2 461	159	384	1 921	1 132	722	6 944	+ 1 072	60	26	329	197	+ 632	0,4-7
182	27	54	307	123	640	1 179	+ 135	8	2	61	15	+ 70	40-42
374	5	16	166	330	31	1 562	+ 260	2	1	81	16	+ 167	T.a. 43
334	20	14	639	81	2	165	+ 124	4	2	49	9	+ 72	71 70
173	29	32	419	368	4	791	+ 533	14	16	95	5	+ 464	71 75 0
1 397	78	268	390	230	45	3 247	+ 19	31	4	42	151	- 139	0,5, Rest 4-7
20 093	1 084	1 965	8 758	10 760	13 055	44 234	+ 8 185	831	131	2 433	850	+ 5 863	0-7
leistung													
3,7	0,3	0,5	2,2	3,1	4,0	12,0	+ 2,3	0,2	0,0	0,7	0,2	+ 1,7	1-3
10,0	0,3	0,5	3,7	4,5	2,4	11,5	+ 3,2	0,8	0,0	1,5	0,6	+ 1,9	1
12,3	0,2	0,4	4,1	5,8	0,1	9,1	+ 4,4	0,0	0,0	1,6	0,2	+ 2,8	10
4,7	0,7	0,6	3,8	1,1	0,1	18,2	+ 0,2	3,5	0,0	2,0	2,1	- 0,4	11 0
8,0	0,4	0,6	1,4	3,9	18,3	11,5	+ 2,1	0,1	0,0	0,7	0,0	+ 1,5	11 1-9
4,9	0,3	0,5	2,0	2,9	4,4	12,3	+ 2,2	0,1	0,0	0,5	0,1	+ 1,7	2
7,0	0,6	0,7	2,4	4,7	0,2	17,1	+ 3,6	0,1	0,0	0,8	0,1	+ 2,8	20 0
3,7	0,4	0,3	1,4	1,6	26,9	13,6	+ 2,6	0,4	0,1	0,1	0,4	+ 2,6	20 5
6,2	0,0	0,3	3,5	1,6	0,1	12,0	- 0,2	0,5	0,2	0,0	1,4	- 0,9	21 5
6,3	1,2	0,9	2,6	2,8	0,2	19,3	+ 2,2	0,2	0,0	0,4	0,5	+ 1,6	22 0 (ohne
13,2	0,4	0,2	1,5	4,9	0,1	23,6	+ 2,9	0,1	0,0	0,4	—	+ 2,6	22 02
6,2	0,2	0,5	3,0	2,3	0,1	8,9	+ 1,3	0,2	0,0	0,5	0,1	+ 0,9	23 0,4,8-9
2,6	0,1	0,3	2,1	1,0	0,0	6,9	+ 0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	+ 0,3	23 2,6
3,7	0,1	0,6	2,8	2,1	0,1	11,9	+ 0,9	0,2	0,0	0,2	0,1	+ 0,8	24 2
4,8	0,1	0,3	0,6	3,6	0,1	8,6	+ 2,8	0,0	0,0	0,9	0,0	+ 2,0	24 4,8
2,4	0,0	0,7	3,7	1,2	0,1	13,1	+ 0,8	0,1	0,0	0,1	0,7	+ 0,1	24 6
3,7	0,6	1,0	2,1	3,0	0,1	13,1	+ 2,4	0,0	0,0	0,7	—	+ 1,7	25 0
5,9	0,1	0,4	4,6	1,3	0,1	13,7	+ 0,7	0,1	0,0	0,1	1,1	- 0,4	26 4
3,9	0,3	0,7	2,4	2,2	0,1	12,3	+ 0,3	0,7	0,1	0,3	0,4	+ 0,4	27 5-6
6,7	0,0	0,1	1,6	3,6	4,1	7,6	+ 2,1	0,2	0,0	0,8	—	+ 1,4	28 5
9,3	0,5	0,6	1,8	4,4	12,8	23,4	+ 2,7	0,1	0,0	0,5	0,0	+ 2,3	29 3
3,2	0,1	0,4	1,4	2,1	10,9	11,6	+ 1,5	0,2	0,1	0,4	0,2	+ 1,2	Rest 2
3,9	0,0	0,6	0,9	1,9	0,2	9,3	+ 1,2	0,0	0,0	0,4	0,0	+ 0,8	3
4,2	0,3	0,7	3,3	1,9	1,2	11,8	+ 1,8	0,1	0,0	0,6	0,3	+ 1,1	0,4-7
0,9	0,1	0,3	1,5	0,6	3,0	5,6	+ 0,6	0,0	0,0	0,3	0,1	+ 0,3	40-42
2,5	0,0	0,1	1,1	2,2	0,2	10,6	+ 1,8	0,0	0,0	0,6	0,1	+ 1,1	T.a. 43
12,0	0,7	0,5	23,0	2,9	0,1	5,9	+ 4,5	0,1	0,1	1,8	0,3	+ 2,6	71 70
8,1	1,4	1,5	19,7	17,3	0,2	37,2	+ 25,0	0,7	0,8	4,5	0,2	+ 21,8 ¹⁾	71 75 0
7,7	0,4	1,5	2,2	1,3	0,2	18,0	+ 0,1	0,2	0,0	0,2	0,8	- 0,8	0,5, Rest 4-7
5,5	0,3	0,5	2,4	2,9	3,5	12,0	+ 2,2	0,2	0,0	0,7	0,2	+ 1,6	0-7

12.17 Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften*)

Mill. DM

Anlagengruppe	Zugang	Ab-schreibung	Netto-bestand Ende 1972 ¹⁾	Zugang	Abgang	Saldo der Um-buchungen und Berich-tigungen	Ab-schreibung	Netto-bestand Ende 1973 ¹⁾
	im Geschäftsjahr 1972			im Geschäftsjahr 1973				
Grundstücke und Gebäude	3 238	3 160	53 935	3 217	475	+ 3 167	3 385	56 460
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten ..	2 319	2 486	34 897	2 277	279	+ 2 189	2 602	36 483
Grundstücke mit Wohnbauten	275	367	14 329	423	73	+ 977	387	15 270
Grundstücke ohne Bauten	379	91	2 711	334	100	- 51	142	2 753
Bauten auf fremden Grundstücken	264	216	1 998	183	24	+ 52	254	1 955
Maschinen und maschinelle Anlagen	9 053	11 473	58 282	9 480	592	+ 8 266	12 526	62 910
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 374	3 525	7 742	3 750	127	+ 449	3 672	8 143
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	12 062	278	16 058	11 151	175	- 12 188	380	14 467
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	115	110	616	109	4	+ 30	131	620
Insgesamt ...	27 841	18 545	136 634	27 707	1 373	- 275	20 093	142 599

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen; einschl. immaterielle Anlagewerte.

12.18 Herkunft und Verwendung langfristiger Finanzierungsmittel bei Aktiengesellschaften*)

Bilanzposten	1971 (1 648 Gesellschaften)		1972 (1 582 Gesellschaften)		1973 (1 611 Gesellschaften)	
	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung	Mill. DM	% der Mittelverwendung
Mittelherkunft						
Zugang bei						
Rücklagen ¹⁾ (vor Berichtigung)	3 415	9,0	4 196	11,8	3 302	8,6
abzüglich Agio	- 1 735	- 4,6	- 1 927	- 5,4	- 991	- 2,6
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	256	0,7	169	0,5	1 475	3,8
Langfristigen Rückstellungen ³⁾ und Sozialverbindlichkeiten ..	2 232	5,9	2 460	6,9	3 233	8,4
Im Unternehmen gebildetes Kapital zusammen	4 168	11,0	4 898	13,7	7 019	18,2
Abschreibungen und Anlagenabgang ⁴⁾	19 286	50,9	20 467	57,3	22 808	59,1
Innenfinanzierung zusammen	23 454	62,0	25 365	71,1	29 826	77,3
Zugang bei						
Grundkapital (vor Berichtigung)	2 686	7,1	2 005	5,6	1 763	4,6
zuzüglich Agio	+ 1 735	+ 4,6	+ 1 927	+ 5,4	+ 991	+ 2,6
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	291	0,8	440	1,2	561	1,4
Langfristigen Verbindlichkeiten	11 620	30,7	8 411	23,6	7 900	20,5
Außenfinanzierung zusammen	16 332	43,1	12 784	35,8	11 216	29,1
Insgesamt ...	39 785	105,1	38 148	106,9	41 042	106,4
Mittelverwendung						
Zugang bei						
Sachanlagen ⁵⁾	29 619	78,2	28 665	80,3	27 432	71,1
Finanzanlagen	4 526	12,0	5 223	14,6	3 319	8,6
Zugang zusammen	34 145	90,2	33 888	95,0	30 751	79,7
Entnahme bzw. Tilgung bei						
Grundkapital	34	0,1	44	0,1	166	0,4
Rücklagen ¹⁾	432	1,1	194	0,5	408	1,1
Sonderposten mit Rücklagenanteil ²⁾	456	1,2	440	1,2	653	1,7
Langfristigen Verbindlichkeiten ³⁾	2 789	7,4	1 121	3,1	6 590	17,1
Entnahme und Tilgung zusammen	3 710	9,8	1 800	5,0	7 817	20,3
Insgesamt ...	37 855	100	35 687	100	38 567	100
Überdeckung	1 931	5,1	2 461	6,9	2 475	6,4

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Einschl. Vermögensabgabe.

2) Steuerbegünstigte Rücklagen, Sonderwertberichtigungen.

3) Überwiegend Pensionsrückstellungen.

4) Sachanlagen und Finanzanlagen.

5) Empfangene Ertragszuschüsse.

*) Einschl. Saldo aus Umbuchungen und Berichtigungen.

1) Einschl. langfristige Rückstellungen.

12.19 Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividende-beziehenden Kapital
		Gesellschaften	Dividende-berechtigtes Kapital	bis zu 10% ¹⁾			über 10% ¹⁾				
				Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Gesellschaften	Dividende-beziehendes Kapital	Dividenden-summe		
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%			
1968	1 713	563	9 194	540	9 836	703	610	21 887	3 568	4 271	13,5
1969	1 713	552	8 875	521	8 709	663	640	25 047	4 625	5 288	15,7
1970	1 648	564	10 038	469	8 146	505	615	28 062	4 749	5 254	14,5
1971	1 648	582	12 824	479	11 840	815	587	23 943	3 941	4 756	13,3
1972	1 611	597	15 566	430	11 786	780	584	24 563	4 051	4 831	13,3
1973	1 611	626	13 335	425	11 611	878	560	28 438	4 999	5 877	14,7

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

12.20 Unternehmens- und Konzernabschlüsse 1973*)

Mill. DM

Abschlußposten	Unternehmensabschlüsse nach dem Publizitätsgesetz ¹⁾		Konzernabschlüsse nach dem					
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung ²⁾	Einzelkaufleute, Personengesellschaften ³⁾	Publizitätsgesetz ⁴⁾			Aktiengesetz ⁵⁾		
			voll-konsolidierter	mit vereinfachter Erfolgsrechnung	Einzelangaben aus der	voll-konsolidierter	mit teil-konsolidierter Erfolgsrechnung	vereinfachter
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	66	28	13	18	27	144	33	150
Aktiva								
Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte ⁶⁾	12 902	3 926	3 224	14 127	5 194	57 926	18 148	39 512
Finanzanlagen ⁷⁾	3 304	1 308	1 376	1 821	1 136	12 880	3 758	9 553
Vorräte	8 740	3 587	2 675	7 593	4 187	32 190	14 430	12 966
Forderungen ⁸⁾	10 137	2 983	2 158	4 520	4 272	30 710	12 658	16 819
Flüssige Mittel	2 926	1 212	630	1 997	2 507	11 028	3 554	4 313
Sonstige Aktiva	122	73	55	241	93	507	134	352
Bilanzverlust/Konzernverlust	154	—	20	29	13	241	100	163
Passiva								
Kapital ⁹⁾	8 136	3 406	1 888	2 861	3 472	16 251	4 624	13 105
Rücklagen	3 384	— ¹⁰⁾	1 377	2 743	— ¹¹⁾	19 261	5 205	11 222
Kapital-Fremdanteile	—	—	254	224	163	2 290	882	1 123
Vermögensabgabe	50	5	3	17	13	494	215	217
Posten mit Rücklagenanteil ¹²⁾	440	104	97	351	153	2 587	503	2 417
Pensionsrückstellungen	2 393	1 326	779	1 089	1 534	11 540	3 893	6 315
Andere Rückstellungen	3 525	960	722	2 087	1 243	15 093	5 256	5 916
Langfristige Verbindlichkeiten	5 456	2 214	1 347	11 074	3 219	31 960	13 012	19 289
Andere Verbindlichkeiten	13 135	4 844	3 352	8 995	7 353	43 371	18 449	21 879
Sonstige Passiva	22	88	7	26	99	477	201	275
Bilanzgewinn/Konzerngewinn	1 744	143	312	861	152	2 159	543	1 920
Nettobilanzsumme	38 285	13 089	10 138	30 328	17 401	145 482	52 783	83 677
Posten aus den Erfolgsrechnungen								
Umsatzerlöse ¹³⁾	55 324	29 523	18 444	31 160	29 454	163 395	62 860	103 994
Erträge aus Beteiligungen	188	67	56	52	56	462	232	351
Personalaufwendungen ¹⁴⁾	12 966	4 881	3 833	—	6 335	48 507	17 835	—
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 018	720	596	1 131	—	9 173	2 884	5 884
Jahresüberschuß	1 476	—	297	822	—	3 242	742	2 435
Jahresfehlbetrag	51	—	—	14	—	240	107	146

*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

1) Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1189).

2) Aktiengesetz vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1089).

3) Einschl. 1 bergrechtlichen Gewerkschaft.

4) Einschl. 1 Stiftung des bürgerlichen Rechts.

5) Buchwert nach Abzug der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen.

6) Buchwert nach Abzug der Pauschalwertberichtigung auf Forderungen.

7) Nominalkapital, Inhaberkapital bei Einzelkaufleuten und Personengesellschaften, sonstige persönliche Einlagen.

8) Im Posten »Kapital« enthalten.

9) Zumeist steuerbegünstigte Rücklagen.

10) Bei Konzernen: Außenumsatz Erlöse.

11) Löhne, Gehälter, soziale Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung.

12.21 Zahlungsschwierigkeiten

12.21.1 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzen ²⁾ insgesamt		Beantragte Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren	
				eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschließkonkurse			
				1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975			1974	1975
Wirtschaftszweige insgesamt													
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	5 976	6 953	2 850	2 398	2 778	4 311	5 628	6 709	86	92	434	336
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	52	95	21	35	25	59	46	94	—	1	6	2
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	2	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 597	1 865	890	811	559	955	1 449	1 766	31	31	179	130
20 0	Chemische Industrie	34	33	19	20	11	10	30	30	1	1	5	4
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	132	117	88	55	38	59	126	114	3	1	9	4
24 2	Maschinenbau	184	187	101	99	61	77	162	176	7	3	29	14
25 0	Elektrotechnik	100	135	48	57	47	75	95	132	2	1	7	4
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	19	18	12	10	6	6	18	16	—	—	1	2
23-24, 25 6-8 ³⁾	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeugbau usw.	401	579	221	228	150	323	372	551	7	10	37	38
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	22	26	10	12	11	9	21	21	—	—	1	5
26 1	Holzverarbeitung	147	211	84	95	42	109	126	204	3	7	24	14
27 0-2	Ledergewerbe	35	24	20	11	6	11	26	22	2	—	11	2
27 5-9	Textil-, Bekleidungs- und Polstererei u. d.	188	241	106	102	56	118	162	220	5	4	31	25
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	80	89	39	41	32	41	71	82	—	—	9	7
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe	255	205	142	81	99	117	241	198	1	4	15	11
3	Baugewerbe	1 375	1 589	672	560	654	977	1 326	1 537	23	21	72	73
30	Bauhauptgewerbe	1 141	1 226	580	465	520	720	1 100	1 185	23	18	64	59
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	234	363	92	95	134	257	226	352	—	3	8	14
4	Handel	1 519	1 509	734	507	676	940	1 410	1 447	19	25	128	87
40/41	Großhandel	685	744	393	291	235	424	628	715	14	16	71	45
42	Handelsvermittlung	44	50	14	6	29	41	43	47	—	—	1	3
43	Einzelhandel	790	715	327	210	412	475	739	685	5	9	56	39
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	186	269	66	68	113	201	179	269	1	3	8	3
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	21	27	5	4	15	18	20	22	—	—	1	5
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen ..	1 225	1 597	461	413	736	1 159	1 197	1 572	12	11	40	36
8	Übrige Gemeinschuldner⁴⁾	1 746	2 242	632	658	1 092	1 575	1 724	2 233	6	10	28	19
0-8	Insgesamt	7 722	9 195	3 482	3 056	3 870	5 886	7 352	8 942	92	102	462	355

darunter: Handwerk⁵⁾

2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	277	337	163	152	86	158	249	310	5	4	33	31
3	Baugewerbe	416	520	239	222	157	264	396	486	13	9	33	43
4	Handel	79	74	49	30	23	38	72	68	4	1	11	7
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	48	84	15	21	32	61	47	82	—	—	1	2
0, 2-7	Zusammen	820	1 015	466	425	298	521	764	946	22	14	78	83

12.21.2 Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform Alter der Unternehmen	Insolvenzen ²⁾ insgesamt		Beantragte Konkursverfahren								Eröffnete Vergleichsverfahren	
			eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		darunter Anschließkonkurse			
			1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975		
Unternehmen und Freie Berufe	5 976	6 953	2 850	2 398	2 778	4 311	5 628	6 709	86	92	434	336
Einzelunternehmen	748	895	455	385	202	438	657	823	12	19	103	91
Personengesellschaften	1 373	1 475	788	735	435	642	1 223	1 377	32	41	182	139
GmbH	1 927	2 141	869	694	1 000	1 408	1 869	2 102	17	16	75	55
AG und KG a.A.	13	18	9	8	4	9	13	17	1	1	1	2
Sonstige Rechtsformen ³⁾	1 915	2 424	729	576	1 137	1 814	1 866	2 390	24	15	73	49
Übrige Gemeinschuldner	1 746	2 242	632	658	1 092	1 575	1 724	2 233	6	10	28	19
Insgesamt	7 722	9 195	3 482	3 056	3 870	5 886	7 352	8 942	92	102	462	355
Von den Unternehmen bestanden unter 8 Jahre ⁴⁾	2 913	4 946	1 271	1 430	1 564	3 437	2 835	4 867	27	43	105	122
8 Jahre und mehr ⁵⁾	3 063	2 007	1 579	968	1 214	874	2 793	1 842	59	49	329	214

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Konkursverfahren ohne Anschließkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.

3) Ohne 24 2 Maschinenbau.

4) Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

5) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

6) Nicht ins Handelsregister eingetragene Unternehmen, eingetragene Genossenschaften usw.

7) 1974: unter 6 Jahre.

8) 1974: 6 Jahre und mehr, einschl. Alter unbekannt.

12.21 Zahlungsschwierigkeiten

12.21.3 Beantragte Konkursverfahren nach Wirtschaftszweigen und Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung Alter der Unternehmen	Insgesamt ²⁾		Darunter mit voraussichtlich geltend gemachten Forderungen in Höhe von ... bis unter ... DM											
				unter 10 000		10 000 — 100 000		100 000 — 500 000		500 000 — 1 Mill.		1 Mill. — 10 Mill.		10 Mill. und mehr	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
Wirtschaftszweige insgesamt															
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	5 628	6 709	382	568	1 170	1 687	1 742	1 851	646	648	805	866	128	103
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	46	94	4	15	11	24	11	25	6	6	4	8	—	—
1	Energiewirtschaft, Wasservers., Bergbau	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) darunter:	1 449	1 766	69	102	245	354	460	488	190	221	275	323	45	34
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	126	114	5	4	9	24	43	24	17	13	32	26	3	5
24 2	Maschinenbau	162	176	4	6	28	29	45	51	21	29	34	38	9	5
23-24, 25 6-8 ³⁾	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeugbau usw.	372	551	19	42	70	108	124	153	46	61	62	89	15	7
27 5-9	Textil-, Bekleidungs-, Polster- u. d. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	162	220	6	17	20	44	61	56	25	30	29	51	6	4
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	71	82	1	6	12	16	19	28	10	4	15	13	3	5
3	Baugewerbe	1 326	1 537	89	146	260	397	450	452	169	149	181	189	22	11
30	dar.: Bauhauptgewerbe	1 100	1 185	68	99	184	269	376	359	155	128	168	178	22	11
4	Handel	1 410	1 447	104	137	343	398	465	457	136	129	150	138	16	11
40/41	Großhandel	628	715	25	39	122	148	216	232	77	91	92	99	14	9
42	Handelsvermittlung	43	47	10	6	10	22	14	11	2	3	1	1	—	—
43	Einzelhandel	739	685	69	92	211	278	235	214	57	35	57	38	2	2
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	179	269	11	34	51	62	44	88	30	21	11	22	2	4
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	20	22	2	1	5	5	5	6	1	1	4	4	—	1
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 197	1 572	103	133	255	446	307	335	114	121	180	182	42	42
8	Übrige Gemeinschuldner⁴⁾	1 724	2 233	589	759	552	710	245	274	61	65	64	64	7	6
0-8	Insgesamt	7 352	8 942	971	1 327	1 722	2 397	1 987	2 125	707	713	869	930	135	109
	Von den Unternehmen bestanden unter 8 Jahre ⁵⁾	2 835	4 867	165	461	662	1 385	959	1 340	297	398	318	454	41	55
	8 Jahre und mehr ⁶⁾	2 793	1 842	217	107	508	302	783	511	349	250	487	412	87	48
darunter: Handwerk⁷⁾															
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	249	310	9	15	46	73	74	102	36	34	44	39	6	1
3	Baugewerbe	396	486	18	37	67	122	151	170	68	60	48	61	5	2
4	Handel	72	68	3	1	12	15	26	31	6	7	17	10	—	—
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	47	82	5	5	12	26	13	19	2	5	4	9	1	1
0, 2-7	Zusammen	764	946	35	58	137	236	264	322	112	106	113	119	12	4

12.21.4 Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste ¹⁾)			Nicht eingelöste Schecks ²⁾)		
	Fälle	Belrag	Durchschnittsbelrag je Wechsel	Fälle	Belrag	Durchschnittsbelrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1970	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1971	229 413	680	2 964	1 030 413	1 044	1 013
1972	217 976	740	3 395	1 088 608	1 221	1 122
1973	246 742	1 007	4 081	1 351 690	1 801	1 332
1974	267 253	1 237	4 629	1 548 422	2 142	1 383
1975	216 981	1 020	4 701	1 448 323	1 902	1 313

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. Fälle mit unbekannter Forderungshöhe.

3) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

4) Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

5) 1974: unter 6 Jahre.

6) 1974: 6 Jahre und mehr, einschl. Alter unbekannt.

7) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

8) Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag.

9) Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfaßt sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. Ohne Deutsche Bundespost.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

12.21.5 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs- und

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Konkursverfahren											
		Eröffnele		Erfälle ²⁾									
				insgesamt		Konkursverlust insgesamt		Verfahren mit Masse					
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	zusammen		Schuldenmasse		Konkursverlust	
Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM							
		Wirtschafts											
0-7	Unternehmen und Freie Berufe	2 006	2 853	1 737	2 378	2 792,4	5 551,0	1 373	1 873	2 564,6	4 650,1	2 335,6	4 326,1
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25	21	22	19	10,6	11,1	20	13	12,4	12,4	10,4	10,1
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	4,2	23,8	1	1	4,2	24,8	4,2	23,8
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	584	891	501	709	856,8	1 519,7	395	571	730,4	1 374,5	659,5	1 221,6
20 0	Chemische Industrie	15	19	14	12	17,5	30,7	10	11	15,8	31,1	14,0	28,7
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	36	88	31	68	145,3	171,9	21	42	38,6	115,0	34,3	102,6
24 2	Maschinenbau	64	101	55	81	162,3	432,2	47	71	169,3	394,3	156,6	365,2
25 0	Elektrotechnik	39	48	30	39	18,9	31,0	22	33	16,7	25,9	14,3	24,9
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	7	12	6	9	13,1	6,0	4	8	8,7	7,2	7,8	5,8
23-24,*)	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl-, Fahrzeugbau usw.	132	223	114	178	114,5	289,3	91	135	114,2	266,4	102,7	220,7
25 6-8)	Säge- und Holzbearbeitungswerke	7	10	7	7	21,6	8,7	6	7	22,4	9,6	20,3	8,7
26 0	Holzverarbeitung	64	84	53	69	57,7	98,4	38	60	47,2	96,9	42,1	88,6
26 1	Ledergewerbe	11	20	9	17	7,3	31,6	8	14	6,8	28,9	6,6	27,8
27 0-2	Textil-, Bekleidungs-, Polsterei u. ä.	84	106	77	88	129,6	190,6	63	75	126,4	184,7	111,3	151,5
27 5-9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	39	39	35	31	57,2	76,9	26	25	47,8	66,7	44,0	62,0
28/29	Übriges verarbeitendes Gewerbe	86	141	70	110	111,8	152,4	59	90	116,5	147,8	105,5	135,1
Rest 2	Baugewerbe	448	671	397	563	825,3	1 258,4	317	449	790,4	1 036,0	753,1	957,4
30	Bauhauptgewerbe	362	579	319	484	783,6	1 212,2	255	393	751,8	1 009,4	718,5	931,7
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	86	92	78	79	41,7	46,2	62	56	38,6	26,6	34,6	25,7
4	Handel	525	734	456	631	437,1	836,0	369	500	415,1	669,1	384,0	626,5
40/41	Großhandel	251	393	220	341	321,2	615,0	185	272	314,1	483,0	289,1	449,9
42	Handelsvermittlung	12	14	9	11	13,6	6,3	3	8	0,4	4,5	0,4	4,3
43	Einzelhandel	262	327	227	279	102,3	214,7	181	220	100,6	181,6	94,5	172,3
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	57	67	49	60	86,3	57,4	37	51	49,7	42,2	45,8	40,8
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	8	5	6	3	59,9	12,5	5	2	123,5	12,5	59,9	12,3
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	358	463	305	392	512,2	1 832,1	229	286	438,9	1 478,6	418,7	1 433,6
8	Übrige Gemeinschuldner³⁾	591	629	535	544	235,8	383,1	447	458	219,1	370,6	208,8	344,1
0-8	Insgesamt	2 597	3 482	2 272	2 922	3 028,2	5 934,1	1 820	2 331	2 783,7	5 020,7	2 544,4	4 670,2
		darunter:											
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	118	165	105	122	112,9	263,4	77	97	94,3	230,2	86,4	211,1
3	Baugewerbe	163	241	151	196	162,8	360,9	127	154	162,1	287,5	150,7	256,2
4	Handel	30	49	28	39	34,6	50,4	22	29	25,3	28,9	24,3	25,9
0, 5-7	Übrige Wirtschaftsbereiche	12	15	9	9	5,2	5,6	7	8	5,4	5,7	5,1	5,5
0, 2-7	Zusammen	323	470	293	366	315,5	680,3	233	288	287,1	552,4	266,5	498,7

12.21.6 Finanzielle Ergebnisse der Konkurs-

Lfd. Nr.	Rechtsform Alter der Unternehmen	Konkursverfahren											
		Eröffnele		Erfälle ²⁾									
				insgesamt		Konkursverlust insgesamt		Verfahren mit Masse					
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	zusammen		Schuldenmasse		Konkursverlust	
Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM							
1	Unternehmen und Freie Berufe	2 006	2 853	1 737	2 378	2 792,4	5 551,0	1 373	1 873	2 564,6	4 650,1	2 335,6	4 326,1
2	Einzelfirmen	317	461	270	382	484,7	503,3	222	309	466,5	438,0	436,8	395,9
3	Personengesellschaften	470	789	417	643	1 122,0	2 826,4	352	536	1 095,6	2 443,1	990,2	2 307,7
4	GmbH	599	868	508	724	731,4	1 772,3	397	572	550,6	1 395,6	513,8	1 283,3
5	AG und KGaA	19	9	15	6	135,3	42,8	14	6	169,0	53,0	131,3	42,8
6	Sonstige Rechtsformen ¹⁾	601	726	527	623	319,0	406,2	388	450	282,9	320,4	263,5	296,4
7	Übrige Gemeinschuldner³⁾	591	629	535	544	235,8	383,1	447	458	219,1	370,6	208,8	344,1
8	Insgesamt	2 597	3 482	2 272	2 922	3 028,2	5 934,1	1 820	2 331	2 783,7	5 020,7	2 544,4	4 670,2
9	Von den Unternehmen bestanden unter 6 Jahre	979	1 274	847	1 065	1 095,6	1 665,4	629	804	950,5	1 263,0	865,0	1 194,8
10	6 Jahre bis unter 16 Jahre	568	803	481	653	803,1	2 063,7	386	514	799,6	1 654,3	722,9	1 596,8
11	16 Jahre und mehr	347	614	310	509	806,9	1 566,2	275	435	734,2	1 484,7	674,5	1 301,4
12	Aller unbekannt	112	162	99	151	86,8	255,7	83	120	80,3	248,1	73,2	232,9

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).
²⁾ Bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.

³⁾ Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.

schwierigkeiten

Vergleichsverfahren nach Wirtschaftszweigen

Verfahren ohne Masse ^{*)}				Vergleichsverfahren								Deckungsquote bei				Nr. der Systematik ¹⁾		
zusammen		Konkursverlust		Eröffnele		Erlaßvergleiche				Konkursverfahren mit Masse		Erlaßvergleichsverfahren						
1973 | 1974		1973 | 1974		1973 | 1974		Erfälle ²⁾		Schuldenmasse		Vergleichsverlust		bevorrechtigte Forderungen		nicht bevorrechtigte Forderungen				
Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Anzahl		Mill. DM		%		%		%				
364	505	456,8	1 224,9	281	434	190	249	258,5	2 705,2	145,6	1 279,9	33,2	34,0	5,2	2,9	43,7	52,7	0-7
2	6	0,2	1,0	4	6	—	6	—	1,7	—	1,1	73,7	81,1	3,4	10,6	—	36,6	0
106	138	197,3	298,1	124	179	81	104	94,1	288,2	53,3	170,3	49,0	47,3	4,7	4,7	43,3	40,9	2
4	1	3,5	2,0	1	5	—	2	—	2,7	—	1,7	65,2	45,5	2,5	4,3	—	38,4	20 0
10	26	111,0	69,3	5	9	2	6	0,3	26,1	0,1	15,7	35,0	36,9	8,4	6,3	40,1	39,8	22 0
8	10	5,7	67,0	17	29	10	15	19,6	145,9	9,6	89,0	55,4	49,2	4,0	1,5	51,1	39,0	24 2
8	6	4,6	6,2	6	7	3	3	0,8	12,8	0,4	8,2	27,1	15,9	10,8	1,3	46,6	35,9	25 0
2	1	5,3	0,2	3	1	—	—	—	—	—	—	29,0	74,8	8,0	8,5	—	—	25 2-4
23	43	11,8	68,6	23	37	16	19	17,8	18,8	11,3	8,0	42,0	55,7	3,9	7,7	36,6	57,2	23-24
1	—	1,3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	68,6	32,0	0,2	4,6	—	—	25 6-8 ³⁾
15	9	15,6	9,7	15	24	10	16	12,5	24,1	7,7	14,6	51,0	30,1	2,6	3,5	38,4	39,5	26 1
1	3	0,7	3,8	2	11	2	7	5,1	15,2	3,2	7,6	28,2	22,4	0,5	0,8	37,5	50,3	27 0-2
14	13	18,3	39,1	28	31	22	19	19,2	22,7	10,4	13,9	39,8	67,5	8,6	12,0	45,9	39,1	27 5-9
9	6	13,2	14,9	10	9	5	7	3,6	10,6	2,0	6,0	67,1	72,2	4,1	1,2	43,6	42,8	28/29
11	20	6,3	17,3	14	15	11	10	15,2	9,2	8,6	5,6	63,1	36,1	2,3	1,5	43,6	38,8	Rest 2
80	114	72,2	301,0	46	72	34	36	44,7	27,3	24,6	15,9	26,0	33,1	0,8	3,1	45,1	41,7	3
64	91	65,1	280,5	40	64	31	34	41,6	26,6	22,7	15,5	24,9	34,1	0,7	3,2	45,4	41,8	30
16	23	7,1	20,5	6	8	3	2	3,1	0,7	1,9	0,4	42,9	11,3	2,7	0,4	41,0	37,1	31
87	131	53,1	209,5	78	128	55	78	65,6	62,1	38,6	34,5	27,2	24,4	2,6	2,9	41,1	44,4	4
35	69	32,1	165,1	38	71	28	42	59,8	48,4	35,2	26,6	27,9	23,3	2,5	3,1	41,2	45,0	40/41
6	3	13,2	1,9	—	1	—	1	—	0,2	—	0,1	26,4	22,7	0,3	2,0	—	35,4	42
46	59	7,8	42,5	40	56	27	35	5,8	13,5	3,4	7,8	24,4	30,0	2,8	2,5	40,5	42,4	43
12	9	40,5	16,7	2	8	2	4	0,4	5,4	0,3	1,8	42,3	14,6	1,1	1,4	38,2	65,9	5
1	1	0,0	0,1	2	1	—	1	—	2 166,9	—	960,5	40,0	57,7	51,5	—	—	55,7	6
76	106	93,5	398,5	25	40	18	20	53,7	153,6	28,8	95,8	32,1	22,8	1,9	1,1	46,4	37,7	7
88	86	27,0	39,1	19	28	9	13	2,2	8,5	1,3	5,4	14,8	18,8	2,7	5,4	39,8	36,5	8
452	591	483,8	1 264,0	300	462	199	262	260,7	2 713,7	146,9	1 285,3	31,5	32,9	5,0	3,1	43,6	52,6	0-8
Handwerk⁴⁾																		
28	25	26,5	52,3	23	33	17	17	8,5	35,1	5,0	18,3	36,5	46,4	4,5	2,0	41,3	47,7	2
24	42	12,1	104,7	29	35	21	18	20,6	11,5	12,1	7,0	22,3	34,2	2,1	6,3	41,1	39,1	3
6	10	10,3	24,5	5	11	4	6	9,1	1,6	5,6	1,0	31,2	63,2	1,7	5,8	38,7	41,5	4
2	1	0,1	0,2	—	1	—	1	—	1,5	—	0,8	16,2	23,9	1,4	0,1	—	43,9	0, 5-7
60	78	49,0	181,7	57	80	42	42	38,1	49,7	22,7	27,1	25,4	39,6	2,9	4,4	40,5	45,4	0, 2-7

und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Verfahren ohne Masse ^{*)}				Vergleichsverfahren								Deckungsquote bei				Lfd. Nr.		
zusammen		Konkursverlust		Eröffnele		Erlaßvergleiche				Konkursverfahren mit Masse		Erlaßvergleichsverfahren						
1973 | 1974		1973 | 1974		1973 | 1974		Erfälle ²⁾		Schuldenmasse		Vergleichsverlust		bevorrechtigte Forderungen		nicht bevorrechtigte Forderungen				
Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Anzahl		Mill. DM		%		%		%				
364	505	456,8	1 224,9	281	434	190	249	258,5	2 705,2	145,6	1 279,9	33,2	34,0	5,2	2,9	43,7	52,7	1
48	73	47,9	107,4	66	103	50	63	53,3	99,3	31,2	59,8	36,0	35,0	2,4	5,2	41,5	39,8	2
65	107	131,8	518,6	107	182	70	103	119,8	191,8	69,9	109,8	36,2	37,9	6,0	2,0	41,7	42,7	3
111	152	217,6	489,0	34	75	24	39	51,2	233,4	24,4	141,7	25,1	29,7	3,3	3,3	52,2	39,3	4
1	—	4,0	—	7	1	3	1	17,4	2 166,9	9,9	960,5	59,3	74,4	18,1	10,4	43,2	55,7	5
139	173	55,5	109,9	67	73	43	43	16,8	13,8	10,2	8,1	27,2	29,8	2,6	4,1	39,6	41,1	6
88	86	27,0	39,1	19	28	9	13	2,2	8,5	1,3	5,4	14,8	18,8	2,7	5,4	39,8	36,5	7
452	591	483,8	1 264,0	300	462	199	262	260,7	2 713,7	146,9	1 285,3	31,5	32,9	5,0	3,1	43,6	52,6	8
218	261	230,6	470,5	69	105	43	56	63,5	168,2	31,7	98,4	24,6	22,5	6,8	2,0	50,1	41,5	9
95	139	80,2	466,9	84	138	53	82	41,4	173,6	23,2	107,7	30,1	24,6	5,9	1,0	43,9	38,0	10
35	74	132,4	264,8	117	175	86	103	150,2	2 361,0	88,9	1 072,5	51,0	53,5	2,6	5,9	40,8	54,6	11
16	31	13,6	22,7	11	16	8	8	3,4	2,4	1,8	1,3	27,7	40,9	4,5	2,7	48,9	43,9	12

*) Ohne 24 2 = Maschinenbau.

*) Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte und Nachlässe.

*) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

*) Nicht ins Handelsregister eingetragene Unternehmen, eingetragene Genossenschaften, usw.

13 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

13.0 Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei gliedert sich in die größtenteils in längeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die Grundlage für die amtlichen Betriebsstatistiken bilden die Landwirtschaftszählungen 1949, 1960 und 1971 (einschl. ihrer Nacherhebungen), die EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67, die Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1975, entsprechende Auswertungen der jährlichen Bodennutzungserhebung (seit 1965) und die in zweijährigen Abständen durchgeführten repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65). Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsg Grundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsg Grundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und — in größeren Zeitabständen — die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern festgestellt. Die Ernteerträge von landw. Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Erntemittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Erntemittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern auch weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Obsternte und über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit einigen Jahren werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich durch die allgemeine Viehzählung im Dezember ermittelt. Außerdem finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im April und August repräsentative Zwischenzählungen statt. Ab Dezember 1973 wurden die Erhebungsmerkmale für Schweine (Gewichts- statt Altersklassen) und zum Teil für Rinder den Richtlinien der EG angepaßt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere gesondert) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlachtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachttier- und Fleischbeschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die monatlichen Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach der Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), auf der, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), das Schwergewicht der Produktion liegt. 1960 bis 1970 wurde die HPR durch eine gezielte Frage ermittelt; sie wird ab 1971 aufgrund des Verhältnisses der landw. genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF) abgeleitet, wobei folgende Schwellen zugrunde gelegt werden:

Landwirtschaftlicher Betrieb = LF gleich oder größer als 10% der WF
Forstbetrieb = LF kleiner als 10% der WF.

Klassifizierbare Betriebe: Klassifizierbare Betriebe sind solche, die einem Betriebstyp der »Neuen Betriebsystematik« zugeordnet werden können. Das setzt voraus, daß sie die mit einem Standarddeckungsbeitrag bewertbaren Merkmale aufweisen. Siehe hierzu Fachserie B, Landwirtschaftszählung 1971, Heft 5: Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen.

Betriebseinkommen (T): Das Betriebseinkommen (T) wird aus den Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige des Betriebes abzüglich standardisierter fester Spezialkosten und standardisierter Gemeinkosten zuzüglich »sonstige Erträge« (standardisierte sonstige, nichtbetriebszweigegebundene Einnahmen, 1971 zuzüglich Aufwertungsungleich und Liquiditätshilfe) berechnet. (Pachtentgelte und Schuldzinsen bleiben unberücksichtigt.) In anderen Veröffentlichungen wird es z. T. als Standardbetriebsseinkommen bezeichnet.

Standarddeckungsbeitrag: Der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ist die Summe der Standarddeckungsbeiträge seiner Betriebszweige. Standarddeckungsbeitrag des Betriebszweiges ist seine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Leistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), jeweils mit standardisierten Ansätzen für die einzelnen Rechengrößen.

Produktionswert: Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Produkte an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen sowie den Wert der Bestandsänderung von Vieh und der Dienstleistungen auf der Erzeugerstufe.

Verkaufserlöse: Erlöse für die an andere Wirtschaftszweige und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

Fremdkapital, Guthaben und Forderungen sowie Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe: Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

Vorleistungen: Leistungen anderer Wirtschaftsbereiche für die Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei).

Flurbereinigung: Zusammenlegung und Neuverteilung des zersplitterten landwirtschaftlichen Grundeigentums.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe: Im landwirtschaftlichen Betrieb (einschl. Haushalt des Betriebsinhabers) beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

AK-Einheiten: Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

Bodennutzung und Ernte

Wirtschaftsfläche: Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegen (Sozialbrache).

Gärtnerische Nutzfläche (GN): Teil der LF, umfaßt die Freilandflächen mit Verkaufsanbau in Hauptnutzung von Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulen, gärtnerischem Samenbau sowie den Anbau unter Glas oder Kunststoff.

Gartenland: Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen: Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind),

Baumschulen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Rebland: Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen: Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht genutztes Rebland, nicht genutzte Obstanlagen (Sozialbrache).

Anbauflächen: Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

Ernteerträge: Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

Ertragfähige Obstbäume: Obstbäume, von denen aufgrund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

Pflanzenbestände in Baumschulen: Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

Viehwirtschaft und Fischerei

Schlachtmenge: Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfell.

Brütereien: Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.

Geflügelschlachtereien: Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Hochsee- und Küstenfischerei: Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord verarbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

13.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen*)

Jahr Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha ¹⁾								Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr	
	0,5—2	2—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—50	50—100			100 u. m.
Zahl der Betriebe											
1949 ²⁾	597 721	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971	1 938 749	1 646 751
1960 ²⁾	462 828	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639	1 617 710	1 385 250
1971 ³⁾	281 643	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241	1 161 085	1 017 697
1975 ³⁾	259 564	189 550	178 981	120 474	91 237	106 643	69 480	22 342	3 892	1 041 163	904 732
davon (1975):											
Schleswig-Holstein	6 302	3 493	2 914	2 265	2 773	6 499	9 335	4 769	915	39 265	36 054
Hamburg	1 238	311	175	131	67	111	112	41	8	2 194	1 556
Niedersachsen	38 155	21 178	18 366	14 087	13 564	20 623	21 568	9 008	1 336	157 885	136 501
Bremen	244	106	55	34	36	73	133	38	2	721	586
Nordrhein-Westfalen	34 482	22 617	18 192	13 455	11 906	16 705	11 245	3 267	515	132 384	114 639
Hessen	24 488	19 815	14 430	8 579	6 866	8 254	3 790	718	218	87 158	74 811
Rheinland-Pfalz	25 701	18 805	15 855	8 592	6 074	6 809	3 906	793	92	86 627	73 855
Baden-Württemberg	67 282	41 625	34 897	21 019	13 777	13 705	5 434	1 015	235	198 989	162 698
Bayern	56 906	58 693	73 066	51 739	35 755	33 295	13 378	2 468	543	325 843	296 956
Saarland	4 616	1 865	1 004	556	411	561	567	220	28	9 828	6 898
Berlin (West)	150	42	27	17	8	8	12	5	—	269	178
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha											
1949 ²⁾	649,6	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1	13 487,1	13 279,6
1960 ²⁾	497,5	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1	13 100,5	12 934,8
1971 ³⁾	298,6	752,5	1 551,3	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,6	532,8	12 723,8	12 622,1
1975 ³⁾	271,1	628,3	1 301,6	1 488,3	1 585,6	2 591,6	2 608,6	1 439,8	644,1	12 558,9	12 462,1
davon (1975):											
Schleswig-Holstein	6,6	11,2	21,2	28,3	48,8	162,8	360,4	310,8	162,4	1 112,4	1 110,2
Hamburg	1,2	1,0	1,2	1,6	1,2	2,7	4,3	2,7	1,5	17,4	16,9
Niedersachsen	38,6	69,7	133,7	175,2	238,9	508,5	829,2	578,4	211,1	2 783,3	2 768,3
Bremen	0,2	0,3	0,4	0,4	0,6	1,9	5,2	2,4	0,3	11,7	11,6
Nordrhein-Westfalen	36,0	73,8	132,0	167,0	207,0	408,4	420,1	211,9	82,0	1 738,2	1 725,8
Hessen	26,0	65,4	103,4	105,8	119,0	199,8	137,5	45,7	38,7	841,4	832,6
Rheinland-Pfalz	27,4	62,4	113,5	105,3	105,3	165,2	143,9	49,9	14,1	786,9	777,7
Baden-Württemberg	69,9	136,9	252,8	258,4	238,4	329,0	198,9	65,9	40,9	1 591,2	1 565,3
Bayern	60,6	201,7	536,3	639,1	619,1	799,4	487,0	158,1	88,8	3 590,0	3 569,4
Saarland	4,4	5,9	7,0	6,8	7,1	13,8	21,6	13,8	4,2	84,6	82,6
Berlin (West)	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	—	1,8	1,7

¹⁾ Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).
²⁾ 1949 und 1960 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche.

³⁾ Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen.
⁴⁾ Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

13.2 Forstbetriebe und Waldfläche*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha Land	Insgesamt				Davon							
	1971 ¹⁾		1975		Staatsforsten ²⁾				Körperschafts- und Privatforsten ³⁾			
	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche	Betriebe	Waldfläche
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
nach Größenklassen												
0,01— 1	30 739	18,7	32 422	19,7	32	0,0	16	0,0	30 707	18,7	32 406	19,7
1 — 50	68 285	415,3	73 975	425,0	192	2,3	112	1,3	68 093	413,0	73 863	423,7
50 — 200	6 331	663,4	5 787	619,7	80	8,4	44	5,1	6 251	655,0	5 743	614,6
200 — 500	2 378	734,7	2 279	710,7	90	31,0	73	26,5	2 288	703,7	2 206	684,2
500 — 1 000	776	544,3	771	547,3	141	108,1	127	101,1	635	436,2	644	446,2
1 000 und mehr	1 072	2 810,5	968	2 920,9	705	1 992,8	592	2 084,2	367	817,7	376	836,6
Insgesamt	109 581	5 186,9	116 202	5 243,3	1 240	2 142,7	964	2 218,3	108 341	3 044,3	115 238	3 025,0
dar.: 1 ha und mehr	78 842	5 168,2	83 780	5 223,6	1 208	2 142,6	948	2 218,3	77 634	3 025,6	82 832	3 005,3
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	1 957	90,0	2 218	90,3	25	43,6	22	43,9	1 932	46,4	2 196	46,4
Niedersachsen	12 237	627,3	9 969	622,5	137	347,0	97	345,0	12 100	280,3	9 872	277,5
Nordrhein-Westfalen	16 081	534,8	16 742	515,0	83	118,0	95	111,9	15 998	416,7	16 647	403,1
Hessen	5 098	754,5	5 252	773,8	174	314,6	140	350,0	4 924	439,9	5 112	423,8
Rheinland-Pfalz	9 433	661,1	9 742	669,7	113	203,2	112	216,8	9 320	457,9	9 630	452,9
Baden-Württemberg	17 054	1 026,6	19 687	1 061,4	308	292,3	215	324,4	16 746	734,2	19 472	737,0
Bayern	46 148	1 405,5	51 324	1 420,6	373	775,1	257	776,5	45 775	630,4	51 067	644,1
Saarland	1 369	73,8	1 054	76,7	19	37,0	18	38,5	1 350	36,8	1 036	38,2
Stadtstaaten ⁴⁾	204	13,4	214	13,3	8	11,8	8	11,3	196	1,6	206	2,0

¹⁾ Ergebnis der Bodennutzungserhebung. — Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

²⁾ Bundes- und Landesforsten.

³⁾ Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisver-

bänden) und Forsten sonstiger Körperschaften sowie Privatforsten einschl. Forsten von Gemeinschaften usw. und sonstigen Ansätzen des privaten Rechts.

⁴⁾ Ab 1 ha Waldfläche Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971.

⁵⁾ Hamburg, Bremen und Berlin (West).

13.3 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1974*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr	
	0—2	2—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr		1974	1971 ¹⁾
Zahl der Betriebe										
Betriebsfläche	200 494	195 699	184 123	218 486	108 193	68 184	25 328	1 000 507	926 481	1 017 697
Waldfläche	56 557	67 896	89 446	123 449	60 648	37 201	14 795	449 992	426 164	452 923
Landw. genutzter Fläche	187 006	195 699	184 123	218 486	108 193	68 184	25 328	987 019	926 481	1 017 697
darunter:										
Ackerland	124 227	169 497	170 408	205 203	103 305	65 356	24 387	862 383	832 315	928 400
Dauergrünland	106 986	166 565	169 642	206 816	103 295	64 675	22 863	840 842	823 028	915 279
Haus- und Nutzgarten	85 104	99 848	100 466	123 271	61 007	37 514	14 188	521 398	498 418	578 871
Rebland	29 147	16 057	11 092	9 083	2 801	921	222	69 323	54 002	59 150
Obstanlagen	18 723	14 551	14 013	16 365	7 281	4 152	1 746	76 831	69 440	83 228
Baumschulflächen	2 157	1 269	801	592	226	182	114	5 341	4 144	4 328
Vom Ackerland entfallen auf:										
Getreide	85 680	155 877	165 968	202 447	102 263	64 824	24 189	801 248	791 673	887 517
darunter:										
Weizen	49 911	108 670	130 614	162 497	78 866	46 949	18 463	595 970	591 575	655 741
Roggen	20 698	52 110	61 390	85 529	48 642	35 259	14 255	317 883	316 172	425 241
Sommergerste	31 949	73 239	97 199	131 716	66 472	40 721	14 150	455 446	452 766	507 411
Wintergerste	10 721	26 182	35 801	68 777	48 050	35 850	16 157	241 538	240 790	235 787
Hafer	25 916	76 052	103 436	143 789	78 201	51 016	18 916	497 326	495 677	546 438
Körnermais	3 744	6 990	8 153	10 437	6 249	5 444	2 748	43 765	43 439	55 968
Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung	889	2 482	4 154	7 928	5 914	4 696	2 276	28 339	28 253	26 580
Kartoffeln	80 654	140 193	143 750	162 180	68 446	32 718	8 608	636 549	625 320	748 228
Zuckerrüben	1 284	3 679	9 390	31 433	22 985	17 152	9 772	95 695	95 588	115 444
Futterhackfrüchte	29 452	89 131	116 680	146 809	69 861	37 396	9 067	498 396	495 656	619 889
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenbau	27 332	11 131	6 930	6 453	2 585	1 879	1 563	57 873	41 683	50 426
Handelsgewächse ²⁾	1 161	2 234	4 046	6 601	3 926	5 367	6 324	29 659	29 435	30 848
dar.: Raps und Rübsen	184	400	703	1 651	2 059	4 212	5 632	14 841	14 828	13 969
Futterpflanzen ³⁾	22 213	58 903	94 087	136 260	69 834	41 402	12 641	435 340	432 818	487 670
dar.: Grün- und Silomais	1 755	14 843	45 062	90 145	52 222	32 152	9 755	245 934	245 785	218 020
Schwarzbrache ⁴⁾	5 260	4 978	2 438	1 661	651	480	451	15 919	14 860	12 231
Fläche in 1 000 ha										
Betriebsfläche	361	814	1 609	3 756	3 051	2 945	2 503	15 041	14 934	15 148
Waldfläche	81	100	198	453	314	272	364	1 781	1 740	1 794
Landw. genutzter Fläche	211	651	1 338	3 167	2 627	2 550	2 005	12 549	12 517	12 622
darunter:										
Ackerland	95	319	704	1 767	1 524	1 517	1 411	7 338	7 326	7 299
Dauergrünland	82	293	591	1 349	1 079	1 016	580	4 989	4 982	5 109
Haus- und Nutzgarten	8	8	9	13	8	7	6	59	56	65
Rebland	17	20	19	18	6	3	3	85	78	71
Obstanlagen	7	8	12	16	7	5	3	59	56	61
Baumschulflächen	1	2	3	3	2	2	3	17	16	14
Vom Ackerland entfallen auf:										
Getreide	55	218	490	1 221	1 078	1 112	1 018	5 193	5 189	5 128
darunter:										
Weizen	18	67	153	379	319	311	345	1 592	1 591	1 499
Roggen	8	32	61	150	137	162	142	693	692	842
Sommergerste	12	46	106	252	207	200	144	967	967	960
Wintergerste	4	16	35	115	137	169	193	669	669	517
Hafer	8	37	85	204	181	183	140	839	838	823
Körnermais	1	3	7	17	18	27	32	105	105	114
Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung	0	1	2	6	6	8	8	31	31	29
Kartoffeln	15	38	63	119	75	57	46	413	411	489
Zuckerrüben	0	2	9	62	75	88	131	368	368	314
Futterhackfrüchte	3	18	41	88	59	42	15	266	266	330
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenbau	11	7	7	9	5	6	14	61	55	59
Handelsgewächse ²⁾	0	2	5	13	11	26	90	149	149	129
dar.: Raps und Rübsen	0	0	1	3	6	20	79	109	109	94
Futterpflanzen ³⁾	8	30	85	248	213	177	86	846	845	811
dar.: Grün- und Silomais	0	4	21	98	107	100	51	380	380	238
Schwarzbrache ⁴⁾	2	3	2	2	1	1	2	12	12	10

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung; Angaben übernommen aus der totalen Bodennutzungserhebung Mai 1974. — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

¹⁾ Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 — Grunderhebung (2. Maihälfte).

²⁾ Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Körnersenf, Flachs, Hanf, Zichorie, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

³⁾ Ohne Futterhackfrüchte.

⁴⁾ Zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache (ohne Kleebrache).

13.4 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1974*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr	
	0—2	2—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr		1974	1971 ¹⁾
Zahl der Betriebe										
Pferden (einschl. Fohlen)	8 419	11 893	13 750	19 618	12 010	10 437	6 248	82 375	79 806	95 422
Rindvieh	40 327	113 472	150 415	198 205	99 952	61 142	19 400	682 913	672 076	789 755
dar.: Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren										
männlich	5 887	17 791	45 787	95 252	54 672	34 305	11 272	264 966	262 564	369 456
weiblich	11 835	37 632	79 082	142 999	82 277	51 859	15 352	421 036	416 396	495 970
Milchkühen in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 4	25 608	86 998	68 792	21 782	3 593	1 999	906	209 678	204 438	269 599
5 — 10	2 545	9 819	65 132	111 993	27 654	6 288	701	224 132	222 296	275 534
11 — 19	559	174	5 178	47 080	47 695	24 876	3 310	128 872	128 381	127 828
20 — 39	214	32	103	6 704	14 882	20 702	7 149	49 786	49 599	35 504
40 und mehr	34	4	6	39	313	1 348	2 586	4 330	4 296	2 599
Zusammen	28 960	97 027	139 211	187 598	94 137	55 213	14 652	616 798	609 010	711 064
Schafen (jeden Alters)	6 853	6 205	4 995	5 815	3 666	3 356	2 409	33 299	31 053	27 232
Schweinen (einschl. Ferkel)	74 812	124 931	144 089	181 008	88 929	52 456	15 981	682 206	661 436	740 884
dar.: Zuchtsauen ²⁾ in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 2	6 399	13 269	27 864	40 028	13 389	4 887	668	106 504	104 476	141 940
3 — 5	4 439	6 870	13 360	29 212	15 349	6 745	1 012	76 987	74 904	96 951
6 — 9	2 659	2 611	5 610	13 636	9 737	5 795	1 280	41 328	39 502	46 485
10 und mehr	2 045	1 681	5 217	18 836	17 556	13 834	4 908	64 077	62 560	60 944
Zusammen	15 542	24 431	52 051	101 712	56 031	31 261	7 868	288 896	281 442	346 320
Ferkeln ³⁾	17 923	32 205	54 122	94 853	54 364	32 733	9 614	295 814	288 763	369 693
Legehennen ⁴⁾ in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
bis 99	67 319	107 104	120 525	145 553	64 910	34 477	9 001	548 889	532 772	681 467
100 — 249	1 486	602	927	2 818	2 517	1 955	705	11 010	9 841	14 892
250 — 499	822	313	390	920	783	667	319	4 214	3 561	5 002
500 und mehr	1 856	725	1 074	1 760	1 324	1 192	924	8 855	7 256	8 763
Zusammen	71 483	108 744	122 916	151 051	69 534	38 291	10 949	572 968	553 430	710 124
Schlacht- u. Masthähnen u. -hühnern ⁵⁾	16 257	28 841	35 908	43 442	17 579	8 657	2 119	152 803	148 406	29 461 ⁶⁾
Gänsen, Enten, Trühhühnern ⁷⁾	8 987	11 627	13 804	19 701	11 055	8 035	3 118	76 327	73 270	76 097
Tiere in 1 000										
Pferden (einschl. Fohlen)	19	27	30	43	29	33	35	216	210	195
Rindvieh	235	536	1 479	4 096	3 440	3 024	1 451	14 260	14 119	14 641
dar.: Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren										
männlich	18	30	93	300	268	257	178	1 143	1 132	1 462
weiblich	30	59	154	457	420	387	184	1 693	1 675	1 910
Milchkühen in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 4	49	209	208	66	9	4	2	547	534	701
5 — 10	17	57	416	841	232	53	6	1 622	1 610	1 986
11 — 19	8	3	66	640	677	373	51	1 818	1 811	1 775
20 — 39	5	1	2	155	362	527	199	1 252	1 247	873
40 und mehr	3	0	1	2	14	63	143	225	223	139
Zusammen	81	269	693	1 705	1 295	1 021	401	5 464	5 425	5 474
Schafen (jeden Alters)	167	82	91	128	89	100	227	885	756	930
Schweinen (einschl. Ferkel)	1 007	922	1 939	5 141	4 437	4 103	2 461	20 010	19 319	19 633
dar.: Zuchtsauen ²⁾ in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
1 — 2	9	19	40	61	21	8	1	158	155	211
3 — 5	17	26	50	110	59	27	4	292	283	366
6 — 9	19	19	40	98	71	43	10	299	286	334
10 und mehr	41	27	88	365	375	314	147	1 358	1 327	1 183
Zusammen	87	90	219	634	525	391	162	2 107	2 051	2 093
Ferkeln ³⁾	226	257	611	1 670	1 352	1 038	464	5 617	5 477	6 240
Legehennen ⁴⁾ in Beständen										
mit ... bis ... Tieren										
bis 99	848	1 352	1 877	2 873	1 498	848	233	9 529	9 279	12 589
100 — 249	234	86	129	389	350	274	103	1 565	1 378	2 067
250 — 499	274	107	131	307	261	224	109	1 414	1 195	1 672
500 und mehr	18 088	2 097	2 647	4 106	3 875	3 926	5 139	39 879	22 739	24 203
Zusammen	19 444	3 643	4 784	7 675	5 984	5 272	5 584	52 387	34 592	40 532
Schlacht- u. Masthähnen u. -hühnern ⁵⁾	9 210	408	1 019	2 376	2 925	3 094	3 162	22 194	13 257	16 546 ⁶⁾
Gänsen, Enten, Trühhühnern ⁷⁾	314	139	230	451	583	185	237	2 139	1 907	1 844

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung; Angaben übernommen aus der allgemeinen Viehzählung Dezember 1973 (Baden-Württemberg Dezember 1974). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

¹⁾ Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 — Grunderhebung (2. Maihälfte).

²⁾ Und zur Zucht bestimmte Jungsaugen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

³⁾ Unter 20 kg Lebendgewicht.

⁴⁾ 1/2 Jahr und älter.

⁵⁾ Schlacht- und Masthähne und -hühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken) und sonstige Hähne.

⁶⁾ Einschl. deren Küken.

⁷⁾ Masthähnchen und -hühnchen (einschl. der hierfür bestimmten Küken).

13.5 Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1974*)

13.5.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebstyp	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr	
	0 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		1974	1971 ¹⁾
Betriebsbereich Landwirtschaft	146 732	177 316	176 947	213 993	106 840	67 397	24 694	913 919	868 106	965 700
Marktf Fruchtbetriebe	48 360	51 031	29 661	30 923	18 054	15 836	12 068	205 933	203 547	227 479
Intensivfruchtbetriebe	9 542	4 884	2 130	2 277	1 372	1 285	1 264	22 754	21 187	27 711
Extensivfruchtbetriebe	22 759	24 532	10 606	7 202	3 450	3 794	4 691	77 034	76 905	66 688
Marktf Frucht-Futterbaubetriebe	2 561	8 085	9 525	15 706	10 131	7 635	4 059	57 702	57 662	85 451
Marktf Frucht-Veredlungsbetriebe	12 059	11 880	6 590	4 933	2 687	2 942	1 977	43 068	42 507	42 135
Marktf Frucht-Dauerkulturbetriebe	1 439	1 650	810	805	414	180	77	5 375	5 286	5 494
Futterbaubetriebe	34 486	84 425	105 368	130 097	62 583	36 376	8 367	461 702	451 708	449 689
Milchviehbetriebe	14 281	25 755	28 895	38 086	19 112	11 751	2 359	140 239	135 161	111 866
Rindermastbetriebe	6 721	4 997	2 870	2 081	915	729	493	18 806	16 339	17 976
Futterbau-Marktf Fruchtbetriebe	9 194	49 426	68 256	80 688	37 679	21 607	5 220	272 070	271 718	294 162
Futterbau-Veredlungsbetriebe	3 969	3 645	4 595	8 383	4 641	2 201	269	27 703	25 684	23 600
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	321	602	752	859	236	88	26	2 884	2 806	2 085
Veredlungsbetriebe	21 526	7 096	4 655	4 583	2 327	1 492	448	42 127	28 303	27 925
Schweinebetriebe	11 024	1 446	667	456	133	69	25	13 820	4 973	3 792
Geflügelbetriebe	4 784	944	408	219	85	41	18	6 499	3 511	5 255
Veredlungs-Marktf Fruchtbetriebe	3 949	3 968	3 006	3 137	1 771	1 243	380	17 454	16 590	14 947
Veredlungs-Futterbaubetriebe	1 635	703	546	743	335	136	24	4 122	3 089	3 701
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	134	35	28	28	3	3	1	232	140	230
Dauerkulturbetriebe	35 568	15 616	8 685	5 272	1 111	411	129	66 792	47 966	46 850
Obstbaubetriebe	7 633	2 334	1 170	743	172	75	11	12 138	8 407	5 885
Weinbaubetriebe	24 140	8 913	3 620	1 137	150	50	34	38 044	23 396	23 189
Hopfenbaubetriebe	216	212	210	154	24	12	2	830	741	1 205
Dauerkultur-Marktf Fruchtbetriebe	2 928	2 911	2 052	2 127	614	231	63	10 926	10 752	11 219
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	381	1 075	1 427	897	131	37	17	3 965	3 906	4 600
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	270	171	206	214	20	6	2	889	764	752
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	6 792	19 148	28 578	43 118	22 765	13 282	3 682	137 365	136 582	213 757
Landwirtschaft mit Marktf Frucht	2 582	6 541	8 525	12 225	6 942	4 799	1 693	43 307	43 086	72 669
Landwirtschaft mit Futterbau	2 523	9 749	16 539	26 382	13 725	7 264	1 693	77 875	77 647	121 025
Landwirtschaft mit Veredlung	964	1 580	1 913	2 880	1 644	1 061	275	10 317	10 054	13 051
Landwirtschaft mit Dauerkulturen	723	1 278	1 601	1 631	454	158	21	5 866	5 795	7 012
Betriebsbereich Gartenbau	18 263	3 278	1 123	567	149	110	71	23 561	9 886	9 920
Gemüsebetriebe	5 924	1 232	348	116	22	18	12	7 672	3 250	3 554
Freilandgemüsebetriebe	3 940	832	267	97	15	13	6	5 170	2 021	2 078
Unterglasgemüsebetriebe	1 455	281	51	9	5	4	4	1 809	873	1 121
Gemüse-Verbundbetriebe	529	119	30	10	2	1	2	693	356	355
Zierpflanzenbetriebe	10 775	1 005	187	67	17	12	8	12 071	3 649	3 745
Freilandzierpflanzenbetriebe	1 753	256	62	33	10	2	—	2 116	833	856
Unterglasschnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe	7 794	543	88	20	6	7	5	8 463	2 174	2 301
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	1 228	206	37	14	1	3	3	1 492	642	588
Baumschulbetriebe	1 459	995	570	377	108	79	51	3 639	2 860	2 521
Baumschul-Spezialbetriebe	1 347	935	543	368	104	78	50	3 425	2 709	2 402
Baumschul-Verbundbetriebe	112	60	27	9	4	1	1	214	151	119
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	105	46	18	7	2	1	—	179	127	100
Betriebsbereich Forstwirtschaft	92 882	5 302	1 627	771	184	142	134	101 042	15 443	13 140
Kombinationsbetriebe	14 717	5 562	3 498	2 870	890	470	392	28 399	18 697	16 807
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forstwirtschaft	8 340	3 882	2 545	2 237	704	371	294	18 373	13 304	12 108
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forstwirtschaft	795	559	326	200	79	51	31	2 041	1 721	1 826
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau	5 582	1 121	627	433	107	48	67	7 985	3 672	2 873
Kombinierte Verbundbetriebe	54	17	11	5	2	1	3	93	59	71
Nichtklassifizierbare Betriebe	9 314	4 670	1 172	451	182	114	103	16 006	16 002	14 145
Insgesamt	281 962	196 145	184 378	218 657	108 247	68 234	25 397	1 083 020	928 193	1 019 783

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung; Angaben übernommen aus der totalen Bodennutzungserhebung Mai 1974 und der Allgemeinen Viehzählung Dezember 1973 (Baden-Württemberg Dezember 1974). — Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jähr-

liche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — »Betriebstypen« und »Betriebs Einkommen (T)« siehe Vorbemerkungen S. 196.

¹⁾ Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 — Grunderhebung (2. Maihälfte).

13.5 Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1974*)

13.5.2 Betriebe nach Größenklassen des Betriebseinkommens (T)

Betriebstyp	Insgesamt	Betriebseinkommen (T) 1974 von ... bis unter ... DM						
		unter 4 000	4 000 — 8 000	8 000 — 14 000	14 000 — 20 000	20 000 — 30 000	30 000 — 50 000	50 000 und mehr
Betriebsbereich Landwirtschaft	913 919	306 469	138 734	115 312	107 001	103 678	97 163	45 562
Markfruchtbetriebe	205 933	112 443	18 569	14 896	12 596	13 079	17 540	16 810
Intensivfruchtbetriebe	22 754	13 699	1 444	1 323	1 150	1 139	1 689	2 310
Extensivfruchtbetriebe	77 034	56 212	5 457	3 552	2 382	1 870	2 827	4 734
Markfrucht-Futterbaubetriebe	57 702	13 959	6 509	6 660	6 831	7 899	9 648	6 196
Markfrucht-Veredlungsbetriebe	43 068	25 454	4 622	2 998	1 918	1 813	2 935	3 328
Markfrucht-Dauerkulturbetriebe	5 375	3 119	537	363	315	358	441	242
Futterbaubetriebe	461 702	116 074	82 904	70 104	65 367	62 176	50 409	14 668
Milchviehbetriebe	140 239	35 799	23 303	20 589	20 321	19 924	15 977	4 326
Rindermastbetriebe	18 806	13 249	1 994	1 141	736	634	673	379
Futterbau-Markfruchtbetriebe	272 070	60 805	53 492	44 566	39 861	36 132	28 594	8 620
Futterbau-Veredlungsbetriebe	27 703	5 481	3 646	3 352	3 974	5 087	4 890	1 273
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	2 884	740	469	456	475	399	275	70
Veredlungsbetriebe	42 127	22 592	5 185	3 069	2 361	2 443	3 310	3 167
Schweinebetriebe	13 820	9 791	1 642	738	459	371	434	385
Geflügelbetriebe	6 499	4 354	469	371	265	250	284	506
Veredlungs-Markfruchtbetriebe	17 454	6 739	2 416	1 600	1 310	1 417	2 063	1 909
Veredlungs-Futterbaubetriebe	4 122	1 590	628	349	313	388	504	350
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	232	118	30	11	14	17	25	17
Dauerkulturbetriebe	66 792	30 073	11 785	7 332	5 745	4 932	4 560	2 365
Obstbaubetriebe	12 138	7 522	1 651	804	582	550	588	441
Weinbaubetriebe	38 044	16 920	7 751	4 531	3 271	2 476	2 008	1 087
Hopfenbaubetriebe	830	249	127	125	91	83	111	44
Dauerkultur-Markfruchtbetriebe	10 926	4 499	1 472	1 053	901	1 046	1 310	645
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	3 965	606	669	747	802	650	391	100
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	889	277	115	72	98	127	152	48
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	137 365	25 287	20 291	19 911	20 932	21 048	21 344	8 552
Landwirtschaft mit Markfrucht	43 307	10 043	6 344	5 631	5 680	5 673	6 534	3 202
Landwirtschaft mit Futterbau	77 875	11 738	11 728	12 272	13 179	12 936	12 044	3 978
Landwirtschaft mit Veredlung	10 317	2 037	1 336	1 158	1 155	1 414	2 059	1 158
Landwirtschaft mit Dauerkulturen	5 866	1 469	883	850	918	825	707	214
Betriebsbereich Gartenbau	23 561	5 219	3 268	3 073	2 257	2 921	1 707	5 116
Gemüsebetriebe	7 672	3 572	784	801	745	624	498	648
Freilandgemüsebetriebe	5 170	3 205	438	404	360	261	203	299
Unterglassgemüsebetriebe	1 809	281	235	282	273	267	218	253
Gemüse-Verbundbetriebe	693	86	111	115	112	96	77	96
Zierpflanzenbetriebe	12 071	1 316	1 980	1 784	1 188	1 876	965	2 962
Freilandzierpflanzenbetriebe	2 116	629	532	323	164	207	72	189
Unterglassschnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe	8 463	496	1 167	1 193	845	1 429	779	2 554
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	1 492	191	281	268	179	240	114	219
Baumschulbetriebe	3 639	301	465	456	307	399	235	1 476
Baumschul-Spezialbetriebe	3 425	286	441	417	278	375	225	1 403
Baumschul-Verbundbetriebe	214	15	24	39	29	24	10	73
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	179	30	39	32	17	22	9	30
Betriebsbereich Forstwirtschaft	101 042	88 747	2 997	2 112	1 543	1 429	1 453	2 761
Kombinationsbetriebe	28 399	20 281	2 216	1 793	1 564	1 014	746	785
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forstwirtschaft	18 373	12 677	1 641	1 353	1 140	662	477	423
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forstwirtschaft	2 041	652	256	240	225	203	193	272
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau	7 985	6 952	319	200	199	149	76	90
Kombinierte Verbundbetriebe	93	63	10	4	4	4	4	4
Nichtklassifizierbare Betriebe	16 006	15 972	25	4	3	1	—	1
Insgesamt	1 083 020	436 751	147 250	122 298	112 372	109 047	101 073	54 229

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung; Angaben übernommen aus der totalen Bodennutzungserhebung Mai 1974 und der Allgemeinen Viehzählung Dezember 1973 (Baden-Württemberg Dezember 1974). — Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutz-

ter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — »Betriebstypen« und »Betriebseinkommen (T)« siehe Vorbemerkungen S. 196.

13.6 Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1971*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0,01 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
Zahl der Betriebe									
Landwirtschaftlich genutzter Fläche Eigenland ¹⁾	187 954	223 652	212 670	252 304	108 068	58 372	21 057	1 064 077 ²⁾	1 011 784
davon:	177 102	212 677	202 687	238 123	99 499	51 406	17 791	999 285	950 471
mit einem Anteil des Eigenlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... % ³⁾									
0,01 — 25	5 905	9 882	8 782	10 437	4 961	2 662	1 205	43 834	42 951
25 — 50	8 708	17 589	17 873	25 734	12 770	5 976	1 716	90 366	88 904
50 — 75	14 042	32 956	42 721	58 980	22 843	9 470	2 789	183 801	181 660
75 — 100	14 477	44 664	65 234	80 716	30 578	15 245	5 535	256 449	254 535
ausschl. Eigenland	133 970	107 586	68 077	62 256	28 347	18 053	6 546	424 835	382 421
Pachtland ⁴⁾	51 885	113 102	143 203	189 269	79 457	40 145	14 444	631 505	621 895
dar.: mit ausschl. Pachtland ⁴⁾	10 625	10 801	9 922	14 143	8 553	6 958	3 258	64 260	60 860
sonstigem Land ⁵⁾	2 996	5 732	4 474	3 798	1 242	558	226	19 026	18 693
Fläche in 1000 ha									
Landwirtschaftlich genutzter Fläche Eigenland	222	747	1 546	3 640	2 608	2 172	1 681	12 616	12 588
davon:	186	583	1 161	2 614	1 815	1 496	1 108	8 964	8 938
mit einem Anteil des Eigenlandes an der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... % ³⁾									
0,01 — 25	1	5	9	20	16	13	11	74	74
25 — 50	5	23	51	149	122	85	51	486	486
50 — 75	12	72	202	542	346	220	131	1 524	1 523
75 — 100	17	135	417	1 007	644	502	393	3 115	3 113
ausschl. Eigenland	151	348	482	896	687	676	522	3 764	3 741
Pachtland	35	159	379	1 017	788	671	568	3 616	3 613
dar.: ausschl. Pachtland ⁴⁾	12	35	71	205	207	260	276	1 065	1 063
Sonstiges Land ⁵⁾	1	5	6	9	5	5	5	36	36

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971; Vollerhebung (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

1) Einschl. Betriebe mit gemischten Besitzverhältnissen. Die Addition übersteigt daher die Gesamtsumme.

2) Betriebe nur mit Pachtfläche sowie Betriebe mit Pacht- und sonstiger Fläche (ohne Betriebe nur mit sonstiger Fläche).

3) Unentgeltlich erhaltene landwirtschaftlich genutzte Fläche (z. B. Dienstland, aufgeteilt Allmende, Heuerlingsland u. dgl. vom Betrieb bewirtschaftete sonstige Flächen).

4) Einschl. 532 Betriebe mit nur sonstiger Fläche.

5) Einschl. 532 Betriebe mit nur sonstiger Fläche.

13.7 Landwirtschaftliche Betriebe mit zugepachteten Einzelgrundstücken 1971 nach der Höhe der Jahrespacht*)

Jahrespacht ¹⁾ von ... bis unter ... DM/ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0,01 — 2	2 — 5	5 — 10	10 — 20	20 — 30	30 — 50	50 und mehr		
Zahl der Betriebe									
unter 100	8 787	26 021	26 281	22 963	8 012	3 555	1 197	96 816	96 310
100 — 200	16 163	43 830	56 196	72 372	29 155	12 803	3 514	234 033	232 755
200 — 300	9 664	23 053	35 793	54 028	23 696	12 185	4 102	162 521	161 288
300 — 500	5 906	9 749	15 742	28 518	12 437	6 773	3 000	82 125	80 669
500 und mehr	6 718	4 225	3 125	3 723	1 521	752	400	20 464	16 829
ohne Angabe	2 005	2 700	2 089	1 898	817	367	167	10 043	9 577
Insgesamt	49 243	109 578	139 226	183 502	75 638	36 435	12 380	606 002	597 428
Pachtfläche in 1000 ha									
unter 100	6	35	67	116	75	57	51	408	408
100 — 200	11	56	131	333	242	162	79	1 016	1 015
200 — 300	7	31	83	243	179	131	89	762	762
300 — 500	4	14	40	141	100	78	69	447	447
500 und mehr	3	5	8	19	13	9	11	69	68
ohne Angabe	1	3	5	9	7	5	5	35	35
Insgesamt	32	145	335	862	617	443	305	2 738	2 735

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971; Vollerhebung (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

1) Einschl. Wert der Naturalleistungen und der für den Verpächter übernommenen Lasten.

13.8 Verwendung landwirtschaftlicher Maschinen im Alleinbesitz der landwirtschaftlichen Betriebe 1971*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0—2	2—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr		
Zahl der Betriebe									
Vierradschleppern ¹⁾ insgesamt	79 612	175 216	198 442	246 574	106 767	57 697	20 694	885 002	870 506
mit einer Nennleistung von ... PS									
bis 24	69 278	138 396	111 228	102 951	37 433	17 110	5 747	482 143	470 108
25 bis 34	9 056	34 543	79 266	115 052	50 268	27 176	9 623	324 984	322 951
35 bis 50	1 965	8 096	37 003	120 617	68 356	39 227	14 974	290 238	289 698
51 und mehr	450	753	2 223	18 408	27 698	26 930	15 878	92 290	92 132
Einachsschleppern ²⁾	37 753	33 954	24 210	20 143	5 844	2 528	1 671	126 103	110 874
Anbauladern am Schlepper (Front- u. Hecklader)	1 252	4 477	20 662	79 044	58 201	38 366	16 183	218 185	217 796
Einzelkorn-Sämaschinen ³⁾	571	5 468	15 467	28 175	14 812	8 868	5 446	78 807	78 780
Vollautomatischen Kartoffellegemaschinen	602	2 227	5 124	12 433	7 884	5 749	3 051	37 070	37 007
Flüssigmist-Tankwagen ⁴⁾	169	502	2 153	9 882	8 287	5 905	3 087	29 985	29 919
Mähreschern	433	2 097	9 669	45 130	38 540	27 554	13 843	137 266	137 231
Körnermischerntemaschinen ⁵⁾	19	44	138	659	745	717	598	2 920	2 919
Feldhäcksler ⁶⁾	278	1 344	4 600	21 588	19 890	13 383	7 167	68 250	68 192
Ladewagen ⁷⁾	2 094	29 535	98 558	148 724	55 053	20 592	4 008	358 564	358 155
Feldpressen	406	2 717	10 546	37 325	32 174	27 166	13 576	123 910	123 857
Kartoffel-Sammelrodern ⁸⁾	184	994	3 163	11 608	8 434	5 994	3 348	33 725	33 712
Zuckerrüben-Sammelköpfröden ⁹⁾	12	68	579	4 393	4 228	3 968	4 159	17 407	17 404
Sammelrodern für Futter- und Stoppelrüben (Vollernter)	48	310	787	2 372	2 202	1 775	825	8 319	8 314
Fördergeräten für Grünfütter, Heu und Stroh ¹⁰⁾	8 116	55 702	107 370	160 984	75 298	41 885	15 031	464 386	463 601
Körnertröcknungsanlagen	85	801	2 681	12 607	14 991	14 712	8 490	54 367	54 353
Heubelüftungsanlagen	273	2 458	11 862	33 815	19 910	9 982	3 114	81 414	81 349
Maschinen in 1 000									
Vierradschleppern ¹⁾ insgesamt	82,1	186,0	237,1	373,3	197,7	123,7	63,6	1 263,6	1 248,5
mit einer Nennleistung von ... PS									
bis 24	70,4	141,8	116,1	107,8	39,5	18,4	6,5	500,4	488,1
25 bis 34	9,2	35,2	81,2	120,7	54,4	30,1	11,5	342,2	340,2
35 bis 50	2,0	8,3	37,6	126,0	75,3	45,8	20,9	315,7	315,2
51 und mehr	0,5	0,8	2,3	18,9	28,5	29,4	24,8	105,2	105,0
Einachsschleppern ²⁾	47,1	40,4	28,2	22,6	6,5	2,9	2,0	149,8	130,2
Einzelkorn-Sämaschinen ³⁾	0,6	5,9	17,4	32,9	17,4	10,4	6,4	91,0	91,0
Mähreschern	0,5	2,3	10,0	45,7	38,9	27,9	15,2	140,4	140,4
Fördergeräten für Grünfütter, Heu und Stroh ¹⁰⁾	8,2	56,7	113,2	181,7	89,0	50,6	19,6	519,0	518,2

*) Landwirtschaftszählung 1971: Vollerhebung (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.
 1) Einschl. Kettenschlepper, Geräteträger.
 2) Einschl. Malmäher und andere einachsige Motorgeräte (ohne Rasenmäher).
 3) Für Futter- und Zuckerrüben oder Mais (Einheiten ohne Rücksicht auf Anzahl der Reihen).
 4) Vakuümfässer, Gülletankwagen u. dgl., ohne einfache Jauchefässer.
 5) Oder entsprechende Zusatzgeräte zum Mährescher (z. B. Maisgebiß).
 6) Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler.
 7) Mit automatischer Be- und Enladevorrichtung (ohne Spezialwagen für die Forstwirtschaft).
 8) Vollernter, rodet und sammelt in einem Arbeitsgang.
 9) Vollernter für Rüben- und Blatternte in einem Arbeitsgang.
 10) Gebläse, molarische Aufzüge und Förderbandgeräte.

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971. — Vollerhebung (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.
 1) Ohne Kartoffelsilos.
 2) Einschl. zugehöriger Gebläse.
 3) Ohne einfache Futterautomaten.
 4) Z. B. Fischgrätenmelkstand.
 5) Rohmelkanlagen, Eimermelkanlagen.
 6) Ohne Stallbahnen.
 7) Käfighaltung. — Nur Betriebe mit Beständen von 500 Legehennen und mehr (1/2 Jahr und älter).

13.9 Landwirtschaftliche Betriebe mit technischen und baulichen Einrichtungen 1971*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0—2	2—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr		
Gärfüllersilos — nur feste Anlagen — ¹⁾									
Hochsilos	1 150	6 991	31 654	84 216	42 297	18 000	4 694	189 002	188 639
Flachsilos (auch Fahrtilos)	264	1 758	6 284	20 919	17 231	13 914	6 561	66 931	66 853
Kombinierten Mahl- und Mischanlagen für Kraffütter ²⁾	579	2 142	4 282	13 349	13 656	12 724	6 503	53 235	53 073
Automatischen Fütterungswagen und -anlagen ³⁾									
für die Rindviehhaltung	34	37	105	354	433	582	495	2 040	2 014
für die Schweinehaltung	107	91	220	930	994	1 435	1 122	4 899	4 823
für die Geflügelhaltung	550	257	497	851	650	612	594	4 011	3 555
Melkmaschinenanlagen									
Melkstandanlagen ⁴⁾	92	735	1 926	3 952	2 543	2 019	1 080	12 347	12 331
anderen Anlagen ⁵⁾	2 990	34 783	100 227	187 931	87 733	43 591	10 874	468 129	467 666
Mechanischen Entmistungsanlagen									
für die Rindviehhaltung ⁶⁾	39	133	1 192	13 126	16 865	14 035	5 132	50 522	50 505
für die Schweinehaltung	70	85	352	3 297	4 260	3 215	1 754	13 133	13 085
für die Geflügelhaltung	437	190	331	574	410	373	355	2 670	2 311
Flüssigenmistungsanlagen									
für die Rindviehhaltung	70	457	2 427	13 576	12 389	8 784	3 100	40 803	40 768
für die Schweinehaltung	230	332	1 545	8 973	8 456	7 059	3 155	29 750	29 603
Balleriehaltung für Legehennen ⁷⁾	1 147	617	870	1 699	1 199	1 018	786	7 336	6 425

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971. — Vollerhebung (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.
 1) Ohne Kartoffelsilos.
 2) Einschl. zugehöriger Gebläse.
 3) Ohne einfache Futterautomaten.
 4) Z. B. Fischgrätenmelkstand.
 5) Rohmelkanlagen, Eimermelkanlagen.
 6) Ohne Stallbahnen.
 7) Käfighaltung. — Nur Betriebe mit Beständen von 500 Legehennen und mehr (1/2 Jahr und älter).

*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971. — Vollerhebung (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche oder Waldfläche; unterhalb dieser Flächengrenzen nur Betriebe, deren jährliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.
 1) Ohne einfache Futterautomaten.
 2) Z. B. Fischgrätenmelkstand.
 3) Rohmelkanlagen, Eimermelkanlagen.
 4) Ohne Stallbahnen.
 5) Käfighaltung. — Nur Betriebe mit Beständen von 500 Legehennen und mehr (1/2 Jahr und älter).

13.10 Landwirtschaftliche Betriebe mit Beziehern außerbetrieblichen Einkommens 1971*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0—2	2—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr		
Betriebe	153,7	207,6	184,8	177,0	63,2	31,9	11,7	829,9	797,4
Personen ¹⁾	226,4	336,8	310,4	278,5	90,4	43,2	15,6	1 301,2	1 255,7
davon mit außerbetrieblichem Einkommen									
von ... bis unter ... DM									
unter 1 000	10,9	16,5	18,5	24,9	10,5	5,4	1,8	88,5	86,3
1 000 — 3 000	32,2	51,0	62,6	82,2	31,5	14,6	4,3	278,4	271,6
3 000 — 5 000	27,1	39,1	35,7	35,6	11,6	6,2	2,0	157,4	151,9
5 000 — 7 500	28,6	42,3	37,1	28,0	7,4	3,5	1,3	148,2	142,7
7 500 — 10 000	45,2	75,1	65,1	36,9	6,8	2,8	1,0	232,9	225,5
10 000 — 15 000	47,1	66,9	44,6	21,9	4,4	1,8	0,9	187,5	178,9
15 000 — 20 000	9,0	9,0	4,8	2,8	1,0	0,5	0,4	27,6	25,5
20 000 — 30 000	2,7	2,2	1,1	1,0	0,5	0,4	0,4	8,2	7,4
30 000 und mehr	2,0	1,7	1,0	0,8	0,4	0,5	0,9	7,3	6,6
ohne Angaben	21,7	32,9	39,8	44,4	16,4	7,4	2,4	165,1	159,4

*) Ohne Bremen und Berlin. — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971; Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

¹⁾ Betriebsinhaber und Ehegatte sowie sonstige mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienangehörige.

13.11 Landwirtschaftliche Betriebe mit Neubauten oder größeren Umbauten von 1960 bis 1971*)

Gegenstand der Nachweisung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Darunter 1 ha und mehr
	0—2	2—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr		
Betriebe mit Neubauten und/oder größeren Umbauten¹⁾									
1 000									
Insgesamt	55,2	93,2	117,0	167,3	78,0	42,3	15,4	568,3	554,4
nach Art der Baumaßnahme ²⁾									
und zwar:									
Betriebe mit Neubauten	30,0	52,4	78,8	124,5	59,1	30,0	9,6	384,3	374,8
darunter:									
Wohnung des Betriebsinhabers	15,8	24,0	26,1	33,0	16,7	8,8	2,3	126,7	122,4
Rindviehstall ³⁾	2,5	10,6	20,4	41,2	22,6	11,3	2,6	111,3	111,1
Schweinstall	3,4	8,2	16,5	31,4	17,1	8,7	2,4	87,7	87,1
Betriebe mit größeren Umbauten	30,1	53,1	62,5	91,4	44,9	27,2	11,8	321,0	314,6
darunter:									
Wohnung des Betriebsinhabers	26,1	43,7	45,8	57,4	25,8	14,8	6,0	219,5	214,5
Rindviehstall ³⁾	1,9	8,5	16,0	32,3	20,2	13,5	5,5	97,8	97,6
Schweinstall	1,7	5,1	8,9	20,3	12,3	8,4	4,2	60,8	60,5
nach Art und Zeit der Investition ⁴⁾									
und zwar:									
Betriebe mit Gebäudeinvestitionen für Wohnbauten									
1960 — 1963	12,1	18,9	18,8	26,4	13,1	7,5	2,9	99,7	96,8
1964 — 1967	16,8	26,4	28,3	35,3	17,5	9,9	4,0	138,1	134,4
1968 — 1971	17,8	29,7	33,2	40,6	17,8	10,1	3,9	153,2	149,4
für Wirtschaftsgebäude									
1960 — 1963	9,1	18,4	32,1	56,3	27,1	14,6	5,9	163,4	160,3
1964 — 1967	12,6	22,7	40,3	71,5	36,5	20,9	8,9	213,5	208,8
1968 — 1971	11,6	19,3	32,9	64,8	36,3	21,3	8,7	194,9	190,2
Ausgaben⁵⁾ für Neubauten und größere Umbauten¹⁾									
Mill. DM									
Insgesamt	3 170,5	3 618,5	4 589,5	8 642,0	5 608,4	3 644,5	1 973,1	31 246,6	29 954,9
davon:									
für Wohnbauten									
1960 — 1963	457,8	569,3	578,9	897,4	515,3	309,8	126,7	3 455,3	3 319,0
1964 — 1967	680,9	910,3	959,1	1 314,4	779,9	458,6	208,9	5 312,0	5 112,9
1968 — 1971	735,4	1 135,1	1 212,6	1 540,6	754,5	470,0	179,7	6 028,0	5 824,8
für Wirtschaftsgebäude									
1960 — 1963	254,2	274,9	533,8	1 361,9	898,6	559,1	335,6	4 218,1	4 086,3
1964 — 1967	459,8	379,8	725,0	1 843,9	1 305,9	913,6	559,4	6 187,5	5 922,7
1968 — 1971	582,4	349,2	580,1	1 683,8	1 354,2	933,3	562,7	6 045,7	5 689,2

*) Ohne Bremen und Berlin. — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971; Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft (Januar bis März 1972). — Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha und mehr landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF); unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

¹⁾ Größere Umbauten sind Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude, die dessen Fassungsvermögen vergrößern und/oder den Einbau moderner arbeitssparender

Inneneinrichtungen ermöglichen und/oder das Gebäude für andere Zwecke des landwirtschaftlichen Betriebes nutzbar machen.

²⁾ Wegen Mehrfachzählungen übersteigt die Addition die Gesamtsumme.

³⁾ Oder Schafstall.

⁴⁾ Für Zwecke des landwirtschaftlichen Betriebes; einschl. Erschließungskosten sowie Kosten des Innenausbauens und der Installation.

13.12 Verwertung und Absatz der Weinmosternte 1972*)

13.12.1 Nichtausbauende Betriebe

Land	Insgesamt		Darunter Betriebe mit Angaben über Absatzwege des Lesegutes							
	Betriebe	gesamte Rebfläche	Lieferung an Erzeugergemeinschaft, Winzergenossenschaft oder Verbundbetrieb			Verkauf an Weinhandel und Kellereien			über die vorgenannten Absatzwege jeweils	
			zu 100% ²⁾						unter 100% ²⁾	
	Anzahl	ha	Betriebe	gesamte Rebfläche	Rebfläche im Ertrag	Betriebe	gesamte Rebfläche	Rebfläche im Ertrag	Betriebe	gesamte Rebfläche
Anzahl			ha		Anzahl	ha		Anzahl	ha	
Hessen	1 403	711	1 064	584	479	326	121	98	2	1
Rheinland-Pfalz ¹⁾	22 615	14 027	11 335	8 350	7 061	10 391	4 498	3 914	678	1 081
Baden-Württemberg	37 679	18 731	32 517	17 119	12 937	5 150	1 587	1 137	10	25
Bayern	3 358	1 986	2 278	1 436	950	849	375	235	120	103
Saarland	96	44	8	2	2	56	15	15	29	27
Bundesgebiet ...	65 151	35 499	47 202	27 491	21 429	16 772	6 596	5 398	839	1 237

13.12.2 Ausbauende Betriebe

Land	Insgesamt		Mit Ausbau der Ernte				Mit Absatz von			
	Betriebe	gesamte Rebfläche	zu 100% ²⁾		unter 100% ²⁾		Faßwein		Flaschenwein	
			Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche	insgesamt ¹⁾	zu 100% ²⁾	insgesamt ¹⁾	zu 100% ²⁾
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
Hessen	1 507	2 743	1 374	2 456	133	287	729	257	1 224	695
Rheinland-Pfalz ¹⁾	26 525	46 977	19 860	33 475	6 665	13 502	23 019	16 696	9 562	3 148
Baden-Württemberg	5 447	3 016	4 180	2 213	1 267	803	1 353	1 001	1 058	698
Bayern	2 578	2 046	2 007	1 603	571	443	1 234	935	1 105	773
Saarland	17	33	2	6	15	27	10	1	15	5
Bundesgebiet ...	36 074	54 814	27 423	39 753	8 651	15 061	26 345	18 890	12 964	5 319

13.12.3 Betriebe mit Flaschenweinabsatz

Land	Insgesamt	Davon mit Lieferung					
		ausschließlich an			überwiegend an		
		Handel	Gastwirtschaften	Endverbraucher	Handel	Gastwirtschaften	Endverbraucher
Hessen	1 224	13	46	552	126	40	447
Rheinland-Pfalz ¹⁾	9 562	152	338	3 045	593	429	5 005
Baden-Württemberg	1 058	54	162	342	59	126	315
Bayern	1 105	4	68	752	30	100	151
Saarland	15	1	—	2	1	8	3
Bundesgebiet ...	12 964	224	614	4 693	809	703	5 921

*) Ergebnis der Weinbauerhebung 1972/73. — Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens 10 Ar sowie solche unter 10 Ar mit Weinerzeugung zum Verkauf.

1) Einschl. Nordrhein-Westfalen.

2) Betriebe nicht summierbar wegen Vorkommens beider Absatzformen nebeneinander.

13.13 Gartenbaubetriebe 1972*)

13.13.1 Besitzverhältnisse

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe ¹⁾ mit										
	Insgesamt		ausschließlich eigener Fläche		ausschließlich gepachteter Fläche		eigener und gepachteter Fläche				sonstigen Flächen
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	darunter		
									eigene Fläche	gepachtete Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		Anzahl		
Schleswig-Holstein	2 320	10 521	1 285	3 031	345	1 270	679	6 166	2 982	3 182	14
Hamburg	2 110	5 606	1 088	2 340	411	646	604	2 611	1 608	958	21
Niedersachsen	7 457	30 772	4 243	13 099	1 245	2 828	1 940	14 750	8 306	6 433	37
Bremen	165	180	80	62	44	54	38	62	39	23	3
Nordrhein-Westfalen	10 160	27 660	5 471	7 269	1 332	3 320	3 298	16 961	7 979	8 959	80
Hessen	4 814	8 220	3 098	2 478	466	462	1 194	5 215	2 497	2 717	61
Rheinland-Pfalz	7 770	14 731	4 769	3 947	605	821	2 328	9 920	5 324	4 564	116
Baden-Württemberg	13 992	32 766	7 724	10 488	878	1 828	5 061	19 854	11 114	8 604	604
Bayern	6 883	17 577	4 624	6 669	393	949	1 825	9 818	5 815	3 984	63
Saarland	1 043	1 757	813	559	58	74	159	1 103	658	444	16
Berlin (West)	281	513	136	116	105	283	39	113	39	73	1
Bundesgebiet	56 995	150 303	33 331	50 058	5 882	12 535	17 165	86 574	46 362	39 942	1 016
davon:											
unter 0,5	19 677	5 053	14 531	3 691	2 637	620	2 301	689	344	343	232
0,5 — 2	21 796	21 508	13 763	13 015	2 060	1 992	5 722	6 240	3 473	2 731	371
2 — 5	7 988	25 121	3 094	9 327	659	2 029	4 127	13 434	7 625	5 737	240
5 und mehr	7 534	98 620	1 943	24 026	526	7 892	5 015	66 211	34 920	31 131	173

13.13.2 Arbeitskräfte

Land Gärtnerische Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				
	Betriebe	Arbeitskräfte	zusammen		dar. 200 und mehr volle Arbeitstage im Jahr beschäftigt		zusammen		dar. 200 und mehr volle Arbeitstage im Jahr beschäftigt		
			Betriebe	Arbeitskräfte	Betriebe	Arbeitskräfte	Betriebe	Arbeitskräfte	Betriebe	Arbeitskräfte	
Schleswig-Holstein	2 320	14 387	2 301	4 998	1 809	3 181	1 320	9 389	691	3 488	
Hamburg	2 110	8 401	2 101	5 415	1 726	3 609	649	2 986	219	947	
Niedersachsen	7 457	35 123	7 381	15 682	4 288	7 570	3 714	19 441	1 467	5 353	
Bremen	165	1 322	158	356	148	281	120	966	81	302	
Nordrhein-Westfalen	10 160	42 000	10 026	22 405	8 618	15 972	4 997	19 595	2 498	8 948	
Hessen	4 814	18 349	4 759	10 507	2 322	4 399	1 813	7 842	639	2 580	
Rheinland-Pfalz	7 770	24 850	7 698	15 876	2 514	4 463	2 320	8 974	503	1 715	
Baden-Württemberg	13 992	46 250	13 764	30 332	5 875	10 780	3 666	15 918	1 226	4 900	
Bayern	6 883	26 448	6 704	15 015	4 006	7 995	2 602	11 433	1 121	4 508	
Saarland	1 043	2 838	1 031	1 901	353	671	233	937	99	398	
Berlin (West)	281	2 021	275	622	262	521	192	1 399	151	968	
Bundesgebiet	56 995	221 989	56 198	123 109	31 921	59 442	21 626	98 880	8 695	34 407	
davon:											
unter 0,25	15 908	36 739	15 788	29 891	5 561	9 332	2 852	6 848	1 145	2 647	
0,25 — 1	23 498	75 407	23 276	50 179	12 271	22 533	8 052	25 228	3 433	10 281	
1 — 2	7 693	32 729	7 569	18 386	5 549	10 815	3 622	14 343	1 359	5 461	
2 und mehr	9 896	77 114	9 565	24 653	8 540	16 762	7 099	52 461	2 758	16 018	

13.13.3 Absatzwege

Land Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Absatz ihrer Erzeugnisse											
	an Genossenschaften oder überbetriebliche Einrichtungen		an Groß- und Einzelhandel			an Verarbeitungsindustrie		über Wochenmarkt		durch Verkauf im eigenen Laden oder ab Betrieb		
	Obst	Gemüse	Obst	Gemüse	Zierpflanzen	Obst	Gemüse	Obst	Gemüse	Obst	Gemüse	Zierpflanzen
Schleswig-Holstein	82	24	176	273	526	139	39	148	188	316	265	702
Hamburg	172	236	680	776	1 207	83	6	133	157	51	17	132
Niedersachsen	1 002	360	1 429	1 621	1 046	564	115	346	448	1 007	1 518	1 775
Bremen	—	—	—	8	92	—	—	—	1	8	9	118
Nordrhein-Westfalen	1 270	2 520	306	684	1 906	79	88	274	898	780	956	3 519
Hessen	589	827	434	509	775	126	32	80	219	951	912	1 278
Rheinland-Pfalz	3 456	2 594	463	1 059	516	140	72	171	328	725	517	900
Baden-Württemberg	4 583	2 694	1 529	1 058	1 211	867	325	1 383	1 137	1 942	1 560	2 039
Bayern	876	495	734	1 309	896	282	288	253	684	1 579	1 934	2 085
Saarland	11	9	85	80	120	87	1	31	71	526	82	197
Berlin (West)	—	1	2	34	164	—	—	4	25	10	23	103
Bundesgebiet	12 041	9 760	5 838	7 411	8 459	2 367	967	2 823	4 156	7 895	7 793	12 848
davon:												
unter 0,5	2 767	3 135	1 239	1 741	2 654	448	105	601	945	2 579	3 050	6 625
0,5 — 2	4 311	3 461	2 226	2 741	4 328	895	289	1 152	1 827	3 181	3 282	4 891
2 — 5	2 183	1 627	1 034	1 431	998	360	169	517	815	1 039	910	945
5 und mehr	2 780	1 537	1 339	1 498	479	664	404	553	569	1 096	551	387

*) Betriebe mit 50 % oder mehr der gesamten Verkaufserlöse aus Gartenbau.

1) Doppelzählungen möglich bei Betrieben mit sonstigen Flächen.

13.14 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1971/72		1972/73		1973/74		1974/75	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
Pflanzliche Erzeugnisse	11 964	9 977	12 666	10 542	13 622	11 237	13 838	11 794
Getreide	3 433	3 276	3 298	3 276	3 465	3 402	4 047	4 003
Kartoffeln	935	826	1 250	1 058	1 149	1 061	1 050	944
Hülsenfrüchte	4	2	2	1	2	1	2	1
Zuckerrüben	1 018	1 018	1 055	1 055	1 199	1 199	1 354	1 354
Kohlrüben	3	3	3	3	3	3	3	3
Ölsaaten	143	143	159	159	134	134	210	210
Gemüse	839	567	837	566	971	664	871	603
Champignons	70	70	72	72	76	76	79	79
Obst	1 654	867	1 833	894	2 144	1 094	1 897	931
Weinmost	1 038	948	1 087	958	1 122	841	690	661
Hopfen	179	179	220	220	245	245	228	228
Tabak	68	68	79	79	97	97	77	77
Blumen und Zierpflanzen	2 085	1 515	2 226	1 656	2 405	1 810	2 630	2 000
Baumschulerzeugnisse	350	350	395	395	450	450	520	520
Sämereien u. ä.	145	145	150	150	160	160	180	180
Tierische Erzeugnisse	27 468	26 044	30 743	28 081	32 133	29 332	32 464	30 847
Rinder ¹⁾	5 912	5 883	7 249	5 992	7 089	6 502	7 658	7 323
Kälber	739	534	858	513	1 005	484	654	496
Schweine	8 436	7 501	9 669	8 531	10 399	8 961	9 687	8 742
Geflügel	578	541	640	593	715	678	603	586
Kaninchen	30	6	28	5	30	6	30	6
Pferde ¹⁾	27	18	28	15	52	17	23	21
Schafe ¹⁾	75	51	84	53	100	50	89	56
Ziegen ¹⁾	0	.	0	.	0	.	0	.
Viehausfuhr ²⁾	X	498	X	792	X	523	X	525
Kuhmilch	8 997	8 585	9 506	9 116	9 794	9 383	10 940	10 493
Ziegenmilch	4	.	4	.	4	.	4	.
Eier	2 585	2 349	2 597	2 398	2 823	2 613	2 647	2 470
Wolle	7	7	14	14	13	13	9	9
Honig	78	71	66	59	109	102	120	120
Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe	280	X	310	X	310	X	350	X
Sonstiges ²⁾	302	X	348	X	198	X	390	X
Abzüglich Subventionen	273	X	304	X	257	X	141	X
Insgesamt	39 741	36 021	43 763	38 623	46 006	40 569	46 901	42 641

¹⁾ Bestandsveränderungen wurden bei den Berechnungen des Produktionswertes berücksichtigt.

²⁾ Und Lieferungen an die Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost).

^{*)} Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.15 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe^{*)}

Stand 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr ¹⁾	
	insgesamt		kurzfristige		mittelfristige		langfristige			Zinsleistungen	Durchschnittlicher Zinssatz
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%			
1971	26 790	100	7 285	27	4 765	18	14 740	55	5 598	1 541	5,8
1972	27 089	100	6 892	25	4 794	18	15 403	57	6 264	1 412	5,2
1973	28 250	100	7 175	25	4 933	18	16 142	57	6 799	1 688	6,1
1974	28 864	100	7 202	25	4 978	17	16 684	58	6 826	2 009	7,0
1975	29 565	100	7 134	24	5 003	17	17 428	59	7 626	1 938	6,6

^{*)} Ohne Forstwirtschaft und Fischerei und ohne Berlin.

¹⁾ 1970/71 bis 1974/75.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.16 Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche*)

Mill. DM

Art der Ausgaben	Wirtschaftsjahr						
	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
Saatgut	182	229	355 ¹⁾	383 ¹⁾	390 ¹⁾	419 ¹⁾	456 ¹⁾
Fullermittel	5 964	6 513	6 917	6 317	7 532	8 002	7 555
Düngemittel ²⁾	2 155	2 372	2 575	2 690	2 790	3 068	3 771
Stickstoff	1 094	1 227	1 314	1 331	1 434	1 442	1 760
Phosphat	624	672	749	806	810	1 010	1 340
Kali	393	424	458	487	478	536	580
Düngekalk	44	49	54	66	68	81	91
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	270	325	360	346	356	489	514
Energie	1 618	1 697	1 874	2 043	2 246	2 894	3 149
Treibstoffe	425	420	466	458	463	665	673
Schmierstoffe	416	424	452	476	477	514	556
Brennstoffe	109	125	170	215	260	541	547
dar.: Heizöl	-	-	-	195	240	521	527
Elektrischer Strom	668	728	786	894	1 046	1 174	1 373
Vieh	24	11	19	40	50	30	69
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	819	884	924	975	1 060	1 110	1 150
Unterhaltung Maschinen	2 653	2 812	2 924	3 003	3 222	3 480	3 680
Dienstleistungen	1 301	1 382	1 472	1 674	1 734	1 880	2 030
Landwirtschaftsabgabe	55	53	51	53	58	63	65
Sonstiges ³⁾	291	302	323	340	360	380	400
Zuzüglich Subventionen ⁴⁾	318	412	384	426	534	550	561
Insgesamt ...	15 650	16 992	18 178	18 290	20 332	22 365	23 400

*) Ohne Vorleistungen der Forstwirtschaft und Fischerei. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Wasser für Berieselungsanlagen u. ä.

*) Nur auf Vorleistungen gewährte Subventionen.

1) Einschl. zugekauftes inländisches Saatgut.

2) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.17 Bruttoanlageinvestitionen, Abschreibungen und Nettoinvestitionen der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr						
	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75
Bauten	1 405	1 375	1 310	1 210	1 140	1 350	1 500
Ausrüstungen	3 395	3 990	3 950	3 620	4 300	4 770	4 520
Ackerschlepper	1 035	1 170	1 160	950	1 080	1 340	1 340
Kraftfahrzeuge	435	580	705	690	750	610	660
Sonstige ¹⁾	1 925	2 240	2 085	1 980	2 470	2 820	2 520
Dauerkulturen	35	35	33	32	32	32	34
Viehbestandsveränderungen	-82 ²⁾	-294	-123	-211	+347	-123	-220
Rinder über zwei Jahre	-72	-288	-122	-228	+322	-184	-222
Pferde	-10	- 9	- 2	+ 10	+ 16	+ 40	+ 4
Schafe	+ 2	+ 3	+ 1	+ 7	+ 9	+ 21	- 2
Bruttoanlageinvestitionen	4 753	5 106	5 170	4 651	5 819	6 029	5 834
Abschreibungen	3 425	3 740	4 155	4 520	5 100	5 660	6 170
Nettoinvestitionen	1 328	1 366	1 015	131	719	369	-336

*) Ohne Forstwirtschaft und Fischerei. — Ohne Mehrwertsteuer.

1) Landmaschinen u. Geräte, sonstige nicht fest m. d. Gebäude verbundene Ausrüstungen.

2) Einschl. einer Bestandsverminderung von 2 Mill. DM für Ziegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.18 Flurbereinigung*)

13.18.1 Zuteilung neuer Grundstücke

Jahr Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grundeigentümer ²⁾		Katasterflurstücke		Durchschnittsgröße der Flurstücke	
	insgesamt	davon			all	neu	alt	neu	all	neu
		bereinigt	vorläufig bereinigt	sonstige Flächen ³⁾						
1 000 ha				Anzahl				ha		
1972	277,5	248,4	24,3	4,7	99 296	89 097	707 131	260 866	0,37	1,00
1973	242,7	220,5	18,2	4,0	85 980	78 709	613 742	231 254	0,37	0,98
1974	247,1	226,7	15,9	4,5	88 283	79 745	627 436	233 748	0,37	1,00
davon (1974):										
Schleswig-Holstein	11,9	11,5	—	0,4	2 079	1 840	8 482	6 080	1,38	1,93
Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	34,4	33,1	0,6	0,7	4 632	4 542	24 834	12 926	1,13	2,18
Bremen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	30,0	29,8	0,0	0,2	11 698	11 203	51 701	25 476	0,58	1,18
Hessen	13,4	12,3	0,1	1,0	6 855	6 504	40 609	17 779	0,33	0,74
Rheinland-Pfalz	19,7	16,7	2,3	0,7	16 655	14 573	132 466	36 102	0,14	0,53
Baden-Württemberg	38,7	24,5	12,9	1,3	18 243	16 713	119 456	42 889	0,28	0,78
Bayern	97,8	97,6	—	0,2	26 229	23 129	244 171	90 249	0,40	1,08
Saarland	1,2	1,2	—	—	1 892	1 241	5 717	2 247	0,19	0,47
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

13.18.2 Beteiligte Betriebe 1974

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe ²⁾		Davon mit ... bis ... Besitzlücken ⁴⁾						Besitzlücke ⁴⁾	
			1—2		3—5		6 und mehr			
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
unter 5	16 512	15 404	9 247	11 428	3 242	3 050	4 023	926	80 706	31 972
5—10	3 682	3 637	314	854	516	1 528	2 852	1 255	59 840	18 056
10—20	3 037	2 989	216	565	372	983	2 449	1 441	66 237	18 862
20—30	1 133	1 137	75	200	151	352	907	585	25 983	8 675
30—50	613	613	27	86	89	214	497	313	13 667	4 784
50 und mehr	299	298	20	50	33	89	246	159	5 771	2 488
Insgesamt ...	25 276	24 078	9 899	13 183	4 403	6 216	10 974	4 679	252 204	84 837

*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

1) Bearbeitete Flächen, die nicht zu einer Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben.

2) Gemeinschaftliche Eigentümer, wie z. B. Erbengemeinschaften, sind nur als ein Eigentümer gezählt.

3) Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer über-

wiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland.

4) Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudeflächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.19 Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft*)

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis ... PS	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieblichen Einsatz ²⁾	
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5—10	10—20	20—50		50 und mehr
1970	1 247,9	1 235,0	232,7	238,0	376,5	322,5	65,3	12,9
1971	1 263,8	1 251,9	237,3	232,2	371,4	342,4	68,6	11,9
1972	1 245,4	1 233,8	233,3	222,4	354,2	351,9	72,1	11,6
1973	1 254,7	1 242,7	235,0	218,4	347,7	367,2	74,5	11,9
davon (1973):								
bis 17	220,3	219,7	115,1	48,1	35,6	18,7	2,3	0,6
18—24	206,2	205,5	54,9	49,9	56,3	40,1	4,3	0,7
25—34	323,4	321,0	45,8	73,0	103,6	86,8	11,9	2,4
35 und mehr	504,8	496,5	19,2	47,5	152,2	221,6	56,0	8,3

*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteräger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasölverbilligung.

1) Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

13.20 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft*)

Wirtschaftsjahr Monat Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha ¹⁾	Betriebe	Familienarbeitskräfte ²⁾								Familienfremde Arbeitskräfte ³⁾	
		insgesamt	männlich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			insgesamt	ständig be- schäftigt
				zu- sammen	vollbeschäftigt		zu- sammen	vollbeschäftigt			
					zu- sammen	männlich		zu- sammen	männlich		
Betriebe und Arbeitskräfte in 1 000											
insgesamt											
1968/69	1 074,2	2 644,8	1 462,4	1 036,6	554,8	532,1	1 608,2	372,7	208,3	283,2	149,2
1972/73	971,5	2 246,4	1 277,3	929,1	439,1	423,8	1 317,3	241,5	137,1	308,1	120,8
Oktober 1974	920,8	2 167,6	1 236,4	891,5	413,2	398,8	1 276,1	238,8	126,5	331,7	111,3
davon (Oktober 1974):											
0 — 1	47,7	85,1	47,9	44,8	9,4	9,0	40,4	4,7	1,9	28,6	(10,9)
1 — 2	96,0	175,6	100,0	88,8	8,2	7,3	86,8	(4,2)	(1,8)	/	/
2 — 5	179,6	387,0	215,0	170,9	25,3	21,9	216,2	15,9	5,4	46,6	10,5
5 — 10	179,0	434,9	244,3	175,1	54,4	50,2	259,8	37,0	14,0	47,2	8,9
10 — 20	217,2	560,4	318,7	214,2	143,0	139,4	346,2	80,8	39,7	60,2	14,5
20 — 30	107,7	290,5	168,4	106,5	92,1	91,0	184,0	53,3	32,5	35,2	9,5
30 — 50	67,8	177,7	105,7	66,9	60,0	59,3	110,7	33,2	23,3	32,4	13,5
50 und mehr	25,7	56,3	36,4	24,4	21,0	20,8	32,0	9,8	7,8	54,6	35,0
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1968/69	737,8	1 888,7	1 045,0	721,9	539,2	518,5	1 166,8	331,3	194,1	248,6	134,8
1972/73	591,9	1 447,8	822,8	578,6	429,5	415,3	869,2	206,7	123,4	258,4	103,2
Oktober 1974	545,6	1 357,0	772,8	537,1	402,1	388,7	820,0	202,7	113,9	276,8	95,5
davon (Oktober 1974):											
0 — 1	16,1	31,9	16,8	15,6	8,7	8,2	16,4	4,2	1,7	(19,0)	(9,9)
1 — 2	17,4	34,4	17,8	16,6	6,4	5,9	17,8	(3,2)	1,6	/	/
2 — 5	45,8	97,8	51,9	44,3	21,2	18,3	53,5	7,6	3,1	33,6	/
5 — 10	87,6	209,9	115,9	86,3	51,9	47,9	123,5	22,0	9,3	40,0	6,2
10 — 20	181,9	468,3	265,8	180,2	141,3	137,8	288,1	70,8	35,4	54,4	11,9
20 — 30	104,9	283,4	164,2	103,9	91,9	90,8	179,5	52,4	31,9	34,1	8,9
30 — 50	66,8	175,6	104,5	66,1	59,8	59,1	109,5	32,9	23,1	30,9	12,6
50 und mehr	25,2	55,7	35,9	24,0	20,9	20,8	31,6	9,8	7,8	50,8	32,9
Betriebliche Arbeitsleistung in 1 000 AK-Einheiten											
insgesamt											
1968/69	x	1 465,0	922,9	723,7	554,8	532,1	741,2	335,0	177,1	160,0	122,6
1972/73	x	1 150,8	734,6	603,7	439,1	423,8	547,1	210,5	110,4	151,4	96,6
Oktober 1974	x	1 103,5	699,7	573,4	413,2	398,8	530,0	210,7	103,3	154,5	89,2
davon (Oktober 1974):											
0 — 1	x	31,7	19,6	18,5	9,4	9,0	13,3	4,5	1,8	11,7	(8,5)
1 — 2	x	53,0	30,9	29,5	8,2	7,3	23,5	(3,8)	(1,7)	/	/
2 — 5	x	143,4	78,0	72,4	25,3	21,9	71,0	13,6	(3,8)	18,6	(7,5)
5 — 10	x	200,1	113,7	98,8	54,4	50,2	101,3	31,7	9,7	18,4	6,4
10 — 20	x	328,5	211,5	171,4	143,0	139,4	157,1	70,2	31,0	25,6	10,3
20 — 30	x	189,1	130,0	97,8	92,1	91,0	91,3	47,7	27,6	15,3	7,6
30 — 50	x	119,1	85,9	62,8	60,0	59,3	56,3	30,1	20,6	16,9	11,3
50 und mehr	x	38,6	30,2	22,3	21,0	20,8	16,3	9,1	7,2	37,5	31,4
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1968/69	x	1 202,4	790,8	616,4	539,2	518,5	586,0	299,4	167,5	145,8	113,1
1972/73	x	898,8	603,9	493,9	429,5	415,3	404,8	182,3	102,5	134,2	85,8
Oktober 1974	x	845,6	564,3	459,6	402,1	388,7	386,1	181,1	95,9	136,5	79,1
davon (Oktober 1974):											
0 — 1	x	19,6	12,3	11,3	8,7	8,2	8,2	4,0	1,7	(10,0)	(7,9)
1 — 2	x	17,8	10,9	10,4	6,4	5,9	7,4	2,9	1,5	/	/
2 — 5	x	52,3	30,9	31,3	21,2	18,3	20,9	6,6	(2,6)	14,6	/
5 — 10	x	120,2	73,9	67,1	51,9	47,9	53,0	19,5	7,4	15,9	4,8
10 — 20	x	293,2	192,8	158,1	141,3	137,8	135,1	62,3	28,3	23,0	(8,6)
20 — 30	x	186,1	128,2	96,8	91,9	90,8	89,4	46,9	27,0	14,8	7,1
30 — 50	x	118,1	85,3	62,4	59,8	59,1	55,7	29,8	20,4	15,9	10,5
50 und mehr	x	38,4	30,1	22,2	20,9	20,8	16,2	9,1	7,1	35,3	29,7

* Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin). — Ergebnisse von Repräsentativ-erhebungen.

¹⁾ 1968/69 landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha LF und mehr sowie Betriebe mit 0,5 bis unter 2 ha LF, die für den Markt erzeugen (Verkaufserlöse 1 000 DM und

mehr im Jahr); ab 1972/73 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha LF und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betriebe ohne LF) nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

²⁾ Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt.

13.21 Gliederung der Wirtschaftsfläche

13.21.1 Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland	Unkultivierte Moorflächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisenbahnen	Park- und Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- und Militärübungsplätze
1 000 ha										
1969/74 D	24 761,2	13 491,1	244,5	676,5	167,3	7 170,9	445,4	1 077,9	1 130,2	357,4
1973	24 762,2	13 428,6	271,8	673,7	163,6	7 171,6	447,9	1 102,3	1 144,4	358,3
1974	24 730,7	13 344,1	294,6	665,4	161,8	7 144,6	451,4	1 147,2	1 156,9	364,8
1975	24 745,3	13 303,1	307,8	661,7	160,3	7 161,6	455,1	1 169,0	1 160,6	366,1
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	1 555,4	1 138,1	2,8	44,0	13,0	137,3	73,0	64,8	58,7	23,7
Hamburg	79,4	28,0	0,6	0,5	1,0	6,1	6,4	21,9	7,4	7,5
Niedersachsen	4 738,2	2 894,5	34,1	155,1	107,2	932,4	109,9	200,9	235,6	68,5
Bremen	41,4	15,0	1,9	1,5	0,3	0,8	4,7	9,9	4,1	3,1
Nordrhein-Westfalen	3 410,6	1 871,5	35,3	59,4	4,0	803,6	51,0	304,5	201,6	79,7
Hessen	2 100,9	919,3	41,3	42,4	0,1	832,1	23,5	91,7	123,7	26,8
Rheinland-Pfalz	1 983,9	871,5	75,9	57,9	1,0	751,8	27,7	65,8	104,6	27,7
Baden-Württemberg	3 546,6	1 735,3	44,3	70,5	6,2	1 301,4	32,6	157,6	156,4	42,2
Bayern	6 984,4	3 710,4	57,6	221,1	27,3	2 307,7	120,9	216,3	246,6	76,3
Saarland	256,7	115,8	14,0	8,4	0,2	80,7	2,2	16,7	14,8	3,8
Berlin (West)	48,0	3,7	0,1	1,0	0,1	7,6	3,1	18,6	6,9	6,8
Prozent										
1969/74 D	100	54,5	1,0	2,7	0,7	29,0	1,8	4,3	4,6	1,4
1974	100	54,0	1,2	2,7	0,6	28,9	1,8	4,6	4,7	1,5
1975	100	53,8	1,2	2,7	0,7	28,9	1,8	4,7	4,7	1,5

13.21.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

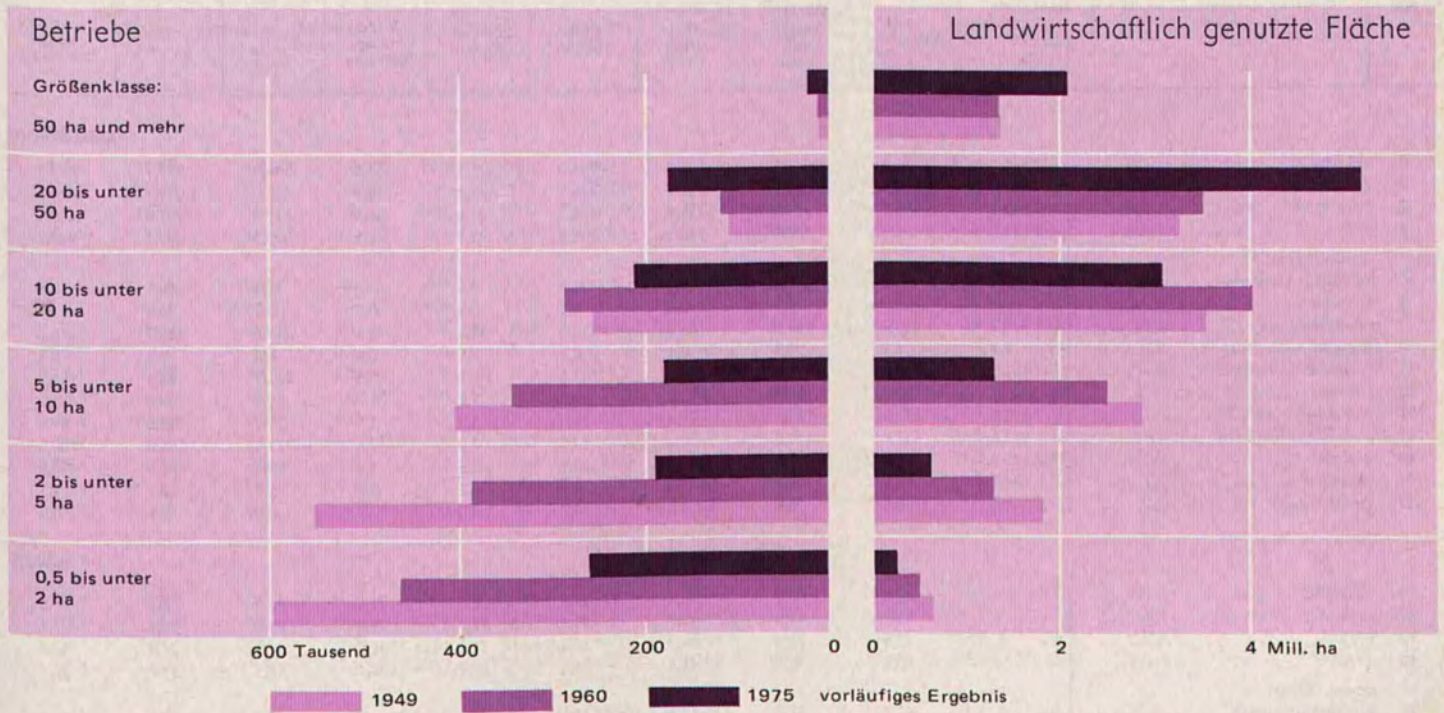
Jahr Land	Insgesamt ¹⁾	Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland					Rebland	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen
						insgesamt	Wiesen	Mähweiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutungen, Streuwiesen		
1 000 ha												
1969/74 D	13 491,1	7 541,8	338,6	89,2	14,3	5 411,5	3 057,9 ²⁾	906,2 ²⁾	1 246,6 ²⁾	172,2 ²⁾	92,4	3,8 ²⁾
1973	13 428,6	7 552,1	330,1	84,4	14,9	5 347,1	3 040,3	898,8	1 238,5	169,5	96,0	4,0
1974	13 344,1	7 553,1	325,1	82,9	16,1	5 264,3	2 948,1	916,3	1 233,9	166,0	98,7	3,9
1975	13 303,1	7 538,0	321,5	78,9	16,7	5 244,1	2 935,1	930,0	1 215,6	163,5	99,6	4,3
davon (1975):												
Schleswig-Holstein	1 138,1	634,6	23,5	1,4	4,6	473,4	136,1	54,6	271,1	11,5	—	0,6
Hamburg	28,0	7,8	11,2	1,9	0,2	6,9	2,0	2,2	2,6	0,1	—	0,1
Niedersachsen	2 894,5	1 596,3	60,3	15,9	2,7	1 218,3	432,8	360,3	403,0	22,2	—	0,9
Bremen	15,0	2,3	3,3	0,0	0,0	9,4	2,5	2,9	3,9	0,0	—	0,0
Nordrhein-Westfalen	1 871,5	1 107,9	72,1	9,8	3,7	676,8	196,5	205,6	253,7	21,1	0,0	1,2
Hessen	919,3	562,7	24,3	2,7	1,0	324,4	186,0	81,0	46,9	10,5	3,8	0,4
Rheinland-Pfalz	871,5	512,5	20,9	10,1	0,7	260,1	137,7	65,7	48,4	8,3	66,9	0,4
Baden-Württemberg	1 735,3	922,3	32,0	25,3	1,8	728,8	597,3	53,0	60,1	18,4	24,7	0,3
Bayern	3 710,4	2 125,6	63,5	10,7	1,6	1 504,6	1 220,2	96,1	118,6	69,6	4,1	0,3
Saarland	115,8	64,5	8,6	1,1	0,1	41,4	23,9	8,7	7,2	1,6	0,1	0,1
Berlin (West)	3,7	1,5	2,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	—	0,0
Prozent												
1969/74 D	100	55,9	2,5	0,7	0,1	40,1	x	x	x	x	0,7	x
1974	100	56,6	2,4	0,6	0,1	39,5	22,1	6,9	9,3	1,2	0,8	0,0
1975	100	56,7	2,4	0,6	0,1	39,4	22,1	7,0	9,1	1,2	0,8	0,0

¹⁾ Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. 13.1, S. 198.

²⁾ D 1970/74.

Land- und Forstwirtschaft

Betriebe und Fläche



Bodennutzung 1975

24,7 Mill. ha Wirtschaftsfläche

Sonstige Flächen

Öd- und Unland, Moore, Gewässer

Wald

Ackerland (light purple) Dauergrünland (dark purple)

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Getreide

Hackfrüchte

Sonstige

Wiesen und Mähweiden

Viehweiden

Garten- und Rebland

13.22 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker									
		Getreide									
		insgesamt	zusammen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintermehlgelreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
Anbaufläche											
1	1969/74D	7 541,8	5 245,4	1 367,5	197,9	784,0	31,5	34,8	546,4	995,7	833,4
2	1973	7 552,1	5 286,1	1 378,6	224,5	709,9	29,1	30,3	626,5	1 044,7	821,5
3	1974	7 553,1	5 298,1	1 395,1	235,9	676,7	31,6	26,6	677,9	987,4	850,8
4	1975	7 538,0	5 292,9	1 237,0	332,1	591,8	32,5	26,9	688,5	1 067,7	920,2
davon (1975):											
5	Schleswig-Holstein	634,6	434,2	94,3	19,4	72,8	3,1	—	78,4	48,1	110,6
6	Hamburg	7,8	4,7	0,7	0,6	0,7	0,1	0,0	0,7	0,7	1,0
7	Niedersachsen	1 596,3	1 220,3	185,0	58,8	253,0	13,5	5,6	217,6	189,7	218,8
8	Bremen	2,3	1,7	0,1	0,1	0,4	0,0	0,0	0,2	0,3	0,4
9	Nordrhein-Westfalen	1 107,9	842,2	167,1	45,2	107,6	5,8	8,4	231,7	82,4	151,2
10	Hessen	562,7	420,6	128,4	13,0	42,3	1,2	1,3	59,8	67,8	88,2
11	Rheinland-Pfalz	512,5	378,6	103,3	15,4	29,0	1,2	1,5	22,7	108,8	69,2
12	Baden-Württemberg	922,3	612,4	191,0	50,0	13,7	2,0	3,6	21,1	156,3	100,0
13	Bayern	2 125,6	1 333,6	360,8	125,4	66,1	5,5	6,1	55,2	400,9	170,8
14	Saarland	64,5	43,7	6,2	4,0	5,6	0,2	0,3	1,1	12,7	9,7
15	Berlin (West)	1,5	0,9	0,0	0,0	0,7	0,0	—	0,0	0,1	0,0
Ertrag											
16	1969/74D	x	38,5	43,3	40,1	34,2	29,0	36,2	43,6	35,2	35,8
17	1973	x	40,1	44,8	42,4	35,1	29,0	38,4	45,5	36,1	37,1
18	1974	x	42,8	48,3	43,3	36,3	31,8	39,9	49,5	37,4	40,9
19	1975	x	40,2	45,5	41,6	34,3	29,9	38,1	47,5	34,7	37,4
davon (1975):											
20	Schleswig-Holstein	x	42,7	57,7	47,6	31,5	24,2	—	52,4	30,6	36,4
21	Hamburg	x	41,2	52,9	46,5	33,1	27,3	37,5	50,3	30,9	37,9
22	Niedersachsen	x	40,0	48,1	45,5	34,7	30,4	37,5	48,2	31,3	39,3
23	Bremen	x	38,6	48,1	45,5	34,7	30,4	37,5	48,2	31,3	39,3
24	Nordrhein-Westfalen	x	43,6	48,4	43,6	38,7	33,4	41,8	48,7	36,1	39,3
25	Hessen	x	41,6	49,4	46,2	32,5	33,1	39,2	45,5	35,7	36,5
26	Rheinland-Pfalz	x	38,4	43,2	38,4	33,4	31,2	35,6	42,3	37,0	34,7
27	Baden-Württemberg	x	37,8	39,2	38,2	32,9	29,9	35,3	39,8	33,6	37,6
28	Bayern	x	38,6	42,5	39,5	30,3	27,2	35,7	40,0	36,0	35,7
29	Saarland	x	36,0	37,0	35,0	33,7	33,5	35,5	39,6	36,9	35,7
30	Berlin (West)	x	27,0	35,6	24,6	27,2	23,4	—	28,9	23,1	20,6
Erntemenge											
31	1969/74D	x	20 207,9	5 923,8	793,9	2 681,8	91,3	126,0	2 384,5	3 503,1	2 985,3
32	1973	x	21 177,1	6 181,7	952,7	2 492,0	84,3	116,4	2 852,7	3 769,3	3 045,4
33	1974	x	22 653,3	6 739,5	1 021,3	2 459,0	100,5	105,9	3 359,0	3 689,4	3 481,8
34	1975	x	21 255,0	5 632,9	1 381,1	2 028,4	97,0	102,4	3 268,8	3 701,8	3 444,9
davon (1975):											
35	Schleswig-Holstein	x	1 854,0	544,2	92,6	229,4	7,5	—	411,1	146,9	402,4
36	Hamburg	x	19,3	4,0	2,9	2,2	0,2	0,1	3,4	2,3	3,9
37	Niedersachsen	x	4 875,8	889,6	267,5	878,4	40,9	21,1	1 048,0	593,3	860,4
38	Bremen	x	6,7	0,6	0,5	1,5	0,0	0,0	1,1	0,9	1,8
39	Nordrhein-Westfalen	x	3 675,3	807,9	197,3	416,9	19,2	35,3	1 127,7	297,5	593,6
40	Hessen	x	1 750,3	634,4	60,1	137,5	4,0	5,1	272,2	241,8	322,0
41	Rheinland-Pfalz	x	1 452,4	446,5	59,3	96,7	3,9	5,3	96,1	402,9	240,2
42	Baden-Württemberg	x	2 312,9	749,2	191,0	45,1	5,9	12,7	84,0	525,6	375,9
43	Bayern	x	5 148,5	1 533,5	495,8	200,1	14,9	21,7	220,8	1 443,8	609,9
44	Saarland	x	157,4	23,0	14,1	18,7	0,5	1,0	4,4	46,6	34,8
45	Berlin (West)	x	2,4	0,1	0,0	2,0	0,1	—	0,0	0,2	0,0

¹⁾ Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung).

²⁾ Erntemenge: 1973 ohne Ackerweiden.

³⁾ Hülsenfrüchte (Futtererbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge u. a., auch Hirse und Buchweizen) 1975 = 9 839 ha; Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.) 1975 = 3 845 ha; Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse 1975 = 74 667 ha; Handels-

gewächse (Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf usw.) 1975 = 40 430 ha; Futterpflanzen (Serradella, Esparselle usw.) 1975 = 11 158 ha; Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache 1975 = 16 128 ha.

⁴⁾ 1970/74.

Hauptanbau und von Dauerwiesen

land		Hülsenfrüchte -		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen ^{*)}	Dauerwiesen und Mähweiden ^{*)}	Lfd. Nr.
Sommergetreide	Körnermais	Speiserbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkel- und Kohlrüben		Klee, Klee- und Luzerne-Gemisch ^{*)}	Luzerne ^{*)}	Gras-anbau (zum Abmähen oder Abweiden ^{*)})	Grünmais, Silomais			
in 1 000 ha															
349,5	104,8	2,4	19,7	35,6	496,2	327,5	322,9	96,3	271,6	84,4	210,6	265,1	164,1	3 964,2 ^{*)}	1
315,1	105,9	2,0	17,4	37,4	443,1	352,0	289,3	107,9	240,9	74,7	187,7	346,1	167,4	3 939,1	2
308,6	107,6	1,5	21,6	36,3	431,2	369,0	271,1	110,2	243,2	67,7	170,3	380,7	152,3	3 864,5	3
300,1	96,1	2,0	16,5	35,8	379,6	425,7	254,9	90,3	235,2	62,8	155,9	430,3	156,1	3 865,1	4
7,0	0,5	0,1	1,6	0,6	7,1	20,7	26,4	44,2	20,2	0,5	43,1	22,0	14,0	190,7	5
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,2	0,3	0,1	0,0	0,3	0,4	1,7	4,2	6
71,7	6,7	0,6	2,1	5,9	79,8	147,6	41,2	11,5	2,4	0,2	10,3	53,5	20,8	793,0	7
0,1	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,3	0,1	5,4	8
31,1	11,7	0,2	2,1	7,4	30,9	88,2	35,0	5,7	6,4	0,5	24,0	42,8	22,4	402,0	9
14,8	3,7	0,2	1,0	3,0	30,9	24,9	26,3	4,3	11,5	4,4	3,5	23,0	9,2	267,0	10
23,6	3,8	0,2	0,8	5,5	27,0	27,1	23,3	3,5	10,5	6,4	5,4	11,5	12,8	203,4	11
48,7	26,2	0,5	4,1	3,7	46,9	25,1	31,1	7,9	50,5	19,1	25,9	64,1	31,0	650,3	12
99,6	43,2	0,2	4,6	9,0	151,2	92,0	68,7	12,5	130,4	31,3	39,7	211,0	41,5	1 316,3	13
3,6	0,3	0,0	0,2	0,7	5,8	0,0	2,6	0,4	3,2	0,5	3,5	1,7	2,1	32,6	14
0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,4	0,1	15
in dt je ha															
34,1	50,3	26,7	31,1	222,3	288,6	446,2	891,1	23,2	76,9	79,9	69,1	431,5	×	68,2 ^{*)}	16
35,2	54,1	25,6	30,4	222,6	289,9	450,5	872,1	20,6	76,7	79,8	70,4	448,4	×	68,2	17
38,1	48,4	27,0	32,7	240,8	317,1	447,1	932,8	27,3	78,8	80,8	70,3	437,9	×	70,1	18
35,6	55,2	27,5	32,1	207,9	266,3	427,7	904,3	22,0	78,7	81,0	68,4	445,5	×	69,9	19
26,9	27,3	23,3	28,7	140,6	213,5	355,3	763,6	23,2	71,2	56,7	62,1	373,3	×	68,8	20
30,5	37,5	23,3	25,3	180,3	212,5	—	433,9	22,5	68,2	65,6	76,9	345,1	×	68,4	21
34,1	48,2	29,9	31,6	226,5	262,9	374,4	691,8	18,9	71,9	58,8	72,5	407,5	×	69,4	22
34,1	—	—	—	155,5	223,5	399,0	689,4	19,6	61,0	—	54,1	363,8	×	59,3	23
36,4	57,0	28,2	36,5	218,6	302,2	393,4	825,6	20,6	68,5	70,9	65,5	446,1	×	64,5	24
35,6	55,7	27,2	31,2	190,1	255,2	426,4	1 052,7	20,3	66,2	71,4	61,4	478,6	×	62,1	25
34,6	52,9	25,7	31,0	202,1	248,8	498,1	819,5	20,5	66,1	71,6	57,7	445,8	×	55,5	26
37,3	54,4	26,2	30,2	207,6	242,6	493,3	1 397,0	21,2	84,1	87,1	76,0	470,7	×	76,4	27
36,3	57,0	26,5	33,4	202,9	277,4	523,9	888,1	23,1	81,0	81,5	73,8	451,5	×	73,0	28
35,6	41,6	25,7	38,8	182,9	229,9	394,4	608,8	21,8	61,7	66,1	59,2	452,9	×	57,5	29
24,1	71,8	—	—	151,0	199,5	374,4	410,5	—	64,9	78,9	56,1	421,8	×	63,5	30
in 1 000 t															
1 191,7	526,5	6,5	61,2	790,9	14 321,4	14 615,3	28 771,6	223,9	2 089,2	674,5	1 454,4	11 438,0	×	27 023,3 ^{*)}	31
1 109,3	573,2	5,2	53,0	833,0	12 843,5	15 857,9	25 229,3	222,3	1 848,3	595,7	879,4	15 521,9	×	26 871,2	32
1 176,0	520,9	4,0	70,7	874,6	13 673,9	16 499,1	25 285,0	301,1	1 915,4	546,6	1 196,6	16 670,0	×	27 095,0	33
1 067,1	530,6	5,5	53,1	744,4	10 108,8	18 203,0	23 051,4	199,0	1 851,5	509,0	1 065,8	19 169,5	×	27 020,8	34
18,7	1,3	0,2	4,5	8,2	150,9	734,9	2 014,7	102,5	143,9	2,8	267,8	822,4	×	1 313,0	35
0,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,6	—	10,3	0,7	0,6	0,1	2,4	12,2	×	28,6	36
244,4	32,3	1,9	6,6	134,7	2 097,2	5 525,4	2 852,9	21,7	17,5	1,0	74,5	2 180,5	×	5 500,2	37
0,3	—	—	—	0,1	0,8	0,2	5,0	0,0	0,0	—	0,2	10,6	×	31,9	38
113,3	66,5	0,6	7,8	162,1	933,3	3 471,3	2 887,3	11,8	43,8	3,8	157,2	1 908,0	×	2 592,7	39
52,8	20,4	0,4	3,2	56,4	787,7	1 061,1	2 769,7	8,7	75,9	31,1	21,4	1 100,9	×	1 657,7	40
81,5	20,0	0,5	2,3	110,5	671,1	1 351,3	1 910,1	7,1	69,4	45,7	31,3	510,9	×	1 128,5	41
181,4	142,2	1,2	12,5	77,0	1 138,6	1 240,1	4 343,7	16,8	424,3	166,1	196,5	3 016,5	×	4 969,0	42
361,7	246,3	0,6	15,3	181,9	4 193,8	4 817,7	6 096,9	29,0	1 056,6	254,8	293,2	9 528,9	×	9 611,2	43
12,7	1,4	0,0	0,8	13,0	134,0	1,0	160,4	0,8	19,5	3,5	20,9	76,0	×	187,4	44
0,0	0,0	—	—	0,2	0,8	0,0	0,3	—	0,0	0,1	0,5	2,6	×	0,7	45

13.23 Anbau und Ernte von Gemüse*)

13.23.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing ¹⁾	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumen- kohl	Kohlrabi	Kopfsalat ¹⁾	Spinat ¹⁾	Möhren
Anbaufläche in ha										
1969/74D	6 772	3 098	2 316	1 155	947	3 815	1 647	4 280	3 347	5 461
1973	7 086	2 973	2 133	989	744	4 120	1 708	4 369	3 889	5 303
1974	6 223	2 588	2 249	1 023	686	3 638	1 609	3 960	3 431	4 681
1975	5 966	2 432	1 806	905	739	3 747	1 539	4 051	3 080	4 993
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	1 793	744	161	55	60	286	52	13	13	526
Hamburg	90	39	46	22	25	141	100	198	40	46
Niedersachsen	334	220	94	352	76	512	219	202	646	2 168
Bremen	0	0	0	1	—	0	2	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 266	561	898	402	283	1 366	569	960	868	728
Hessen	400	146	126	11	49	203	67	326	53	225
Rheinland-Pfalz	209	131	128	12	57	504	162	751	519	335
Baden-Württemberg	805	200	112	27	112	359	150	764	823	225
Bayern	1 021	350	207	16	70	359	191	783	103	687
Saarland	47	40	33	4	7	16	12	49	12	42
Berlin (West)	1	1	1	3	0	1	15	3	2	10
Ertrag in dt je ha										
1969/74D	493	362	253	155	103	209	203	163	138	302
1973	571	380	235	147	97	203	199	157	135	289
1974	550	411	252	150	101	208	201	171	142	297
1975	508	395	251	145	97	212	202	164	141	275
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	700	595	324	126	78	263	338	134	130	377
Hamburg	273	202	217	111	128	169	189	155	149	232
Niedersachsen	401	313	276	135	81	190	226	128	131	256
Bremen	182	413	335	138	—	265	194	130	140	198
Nordrhein-Westfalen	403	291	235	153	75	187	174	146	121	268
Hessen	465	346	276	203	122	240	193	174	148	275
Rheinland-Pfalz	399	331	265	180	111	249	236	201	164	287
Baden-Württemberg	565	381	263	186	135	241	218	181	161	280
Bayern	362	284	229	134	113	218	194	143	104	260
Saarland	258	246	234	173	146	167	156	124	116	275
Berlin (West)	185	174	157	90	56	126	150	102	74	162
Erntemenge in t										
1969/74D	334 128	112 005	58 539	17 908	9 731	79 729	33 481	69 540	46 174	164 754
1973	404 313	113 076	50 137	14 542	7 245	83 440	33 920	68 594	44 434	153 047
1974	342 523	106 227	56 753	15 323	6 916	75 607	32 268	67 835	48 691	139 033
1975	302 930	96 168	45 265	13 130	7 158	79 246	31 034	66 356	43 429	137 137
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	125 439	44 231	5 210	691	468	7 506	1 758	174	169	19 818
Hamburg	2 459	787	998	244	320	2 379	1 888	3 059	595	1 067
Niedersachsen	13 387	6 895	2 593	4 765	615	9 709	4 942	2 578	8 439	55 471
Bremen	5	1	1	19	—	7	28	31	17	18
Nordrhein-Westfalen	51 059	16 302	21 056	6 147	2 115	25 479	9 904	14 051	10 460	19 525
Hessen	18 565	5 048	3 509	224	595	4 879	1 290	5 666	783	6 178
Rheinland-Pfalz	8 344	4 335	3 404	225	636	12 511	3 833	15 137	8 524	9 603
Baden-Württemberg	45 514	7 604	2 956	507	1 515	8 655	3 278	13 863	13 223	6 288
Bayern	36 926	9 950	4 746	214	793	7 840	3 708	11 163	1 067	17 852
Saarland	1 212	989	778	66	101	265	186	603	136	1 154
Berlin (West)	20	25	15	28	0	16	220	31	16	162

*) Anbau für den Verkauf.

1) Ohne überwinternde Arten.

13.23 Anbau und Ernte von Gemüse*)

13.23.1 Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Tomaten
Anbaufläche in ha										
1969/74 D.....	1 556	1 584	4 340	6 512	6 459	499	1 477	1 475	510	431
1973	1 516	1 507	4 371	5 420	5 648	447	1 269	1 465	611	401
1974	1 412	1 523	4 144	5 175	5 997	438	1 316	1 019	425	379
1975	1 355	1 481	3 746	4 884	5 815	398	1 175	1 096	352	376
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	67	46	53	349	531	—	5	12	1	1
Hamburg	96	94	1	1	13	6	6	3	3	35
Niedersachsen	140	172	1 354	2 294	1 935	11	374	78	28	7
Bremen	1	2	—	0	0	0	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	376	611	147	327	1 270	154	743	71	3	53
Hessen	73	66	504	455	284	24	29	59	59	11
Rheinland-Pfalz	172	123	569	103	267	47	14	68	22	140
Baden-Württemberg	150	140	626	1 255	938	118	1	311	120	83
Bayern	264	208	488	98	567	32	2	482	111	44
Saarland	15	17	2	2	4	6	0	12	5	1
Berlin (West)	1	2	2	0	6	0	0	0	0	1
Ertrag in dt je ha										
1969/74 D.....	255	222	33	41	96	146	140	167	201	315
1973	245	207	35	43	95	137	141	189	222	357
1974	258	213	30	42	103	138	124	165	188	303
1975	250	210	31	43	90	147	120	195	220	349
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	243	208	20	35	60	—	131	167	208	191
Hamburg	221	198	26	31	125	142	115	122	157	249
Niedersachsen	207	192	25	41	87	106	93	215	217	317
Bremen	175	179	—	32	95	117	102	149	200	165
Nordrhein-Westfalen	202	184	29	28	93	138	133	124	139	242
Hessen	263	254	30	45	89	113	124	226	207	296
Rheinland-Pfalz	274	253	42	52	111	142	117	190	250	407
Baden-Württemberg	320	274	35	49	97	171	93	177	241	402
Bayern	297	228	33	45	94	149	65	214	203	302
Saarland	174	181	41	48	125	146	119	156	182	218
Berlin (West)	160	134	40	28	81	69	—	97	149	153
Erntemenge in t										
1969/74 D.....	39 632	35 127	14 271	26 694	61 945	7 261	20 722	24 599	10 228	13 568
1973	37 150	31 124	15 407	23 269	53 717	6 112	17 933	27 671	13 537	14 334
1974	36 454	32 458	12 267	21 537	61 959	6 035	16 303	16 848	8 003	11 470
1975	33 822	31 109	11 670	20 782	52 043	5 854	14 076	21 381	7 729	13 113
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	1 630	959	105	1 204	3 191	—	66	200	21	19
Hamburg	2 117	1 857	3	3	162	85	69	37	47	873
Niedersachsen	2 903	3 294	3 442	9 490	16 887	117	3 479	1 678	608	222
Bremen	12	30	—	0	3	1	7	1	0	0
Nordrhein-Westfalen	7 605	11 265	432	919	11 826	2 131	9 909	877	42	1 282
Hessen	1 922	1 673	1 507	2 038	2 539	271	359	1 333	1 222	321
Rheinland-Pfalz	4 729	3 111	2 384	537	2 950	672	161	1 276	556	5 702
Baden-Württemberg	4 794	3 833	2 183	6 144	9 080	2 013	11	5 502	2 876	3 332
Bayern	7 840	4 746	1 601	437	5 307	476	13	10 296	2 257	1 328
Saarland	261	311	8	10	54	87	2	178	98	19
Berlin (West)	10	31	6	0	45	2	—	3	3	11

*) Anbau für den Verkauf.

13.23 Anbau und Ernte von Gemüse*)

13.23.2 Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rellich	Radies	Übrige Arten
Anbaufläche in 1 000 m²							
1969/74 D	1 484	1 951	1 804	2 059	1 456	1 229	934
1973	1 626	1 722	1 716	2 167	1 514	1 243	1 001
1974	1 428	1 893	1 709	2 105	1 616	1 316	844
1975	1 714	2 033	1 933	2 219	1 593	1 267	2 061
davon (1975):							
Schleswig-Holstein	13	18	5	56	0	6	5
Hamburg	91	311	209	213	21	139	197
Niedersachsen	143	134	260	187	55	217	29
Bremen	2	0	0	3	—	0	1
Nordrhein-Westfalen	789	713	514	602	116	144	455
Hessen	85	60	46	143	65	78	78
Rheinland-Pfalz	118	76	96	39	16	44	57
Baden-Württemberg	248	424	452	600	673	386	1 045
Bayern	219	295	350	370	643	248	186
Saarland	3	2	1	4	4	3	6
Berlin (West)	3	1	0	3	—	1	2
Erntemenge in t							
1974	5 400	6 600	24 000	17 900	6 500	3 400	3 700
1975	6 800	7 400	27 300	19 300	7 400	2 900	11 100

*) Anbau für den Verkauf.

13.24 Obsternte*)

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren*)
1969/74 D	2 992 928	1 810 862	407 315	253 313	445 564	39 470	12 220	24 185
1973	3 201 936	2 015 748	413 799	248 040	443 981	38 865	17 350	24 152
1974	2 282 055	1 281 496	331 739	210 224	385 067	40 125	7 083	26 322
1975	2 906 447	2 035 188	386 464	237 907	193 739	13 480	13 009	26 661
davon (1975):								
Schleswig-Holstein	96 990	69 232	11 988	5 913	6 940	72	126	2 720
Hamburg	77 857	62 966	8 614	3 338	2 465	81	42	350
Niedersachsen	507 850	411 389	40 042	36 055	16 778	373	577	2 636
Bremen	10 034	5 695	2 241	832	1 222	24	10	11
Nordrhein-Westfalen	355 259	209 820	54 402	44 351	37 028	4 873	1 477	3 308
Hessen	134 175	96 133	12 462	16 067	6 692	694	800	1 328
Rheinland-Pfalz	132 448	65 412	14 349	35 276	12 594	2 494	1 043	1 279
Baden-Württemberg	1 217 103	890 921	189 655	58 485	60 861	3 509	5 360	8 312
Bayern	287 065	175 414	36 376	26 140	39 276	753	2 608	6 298
Saarland	42 742	24 186	7 110	6 720	3 871	230	213	412
Berlin (West)	44 924	24 020	9 226	4 730	6 013	376	554	6

*) Ohne Strauchbeerenobst.

*) Anbau für den Verkauf.

13.25 Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze	1974	1975	Ziergehölze	1974	1975	Forslpflanzen	1974	1975
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel	810	763	Laubbäume	5 560	5 580	Nadelholzpflanzen	1 403	1 345
Birnen und Quitten	460	441	Ziersträucher	41 228	30 230	Fichten	841	821
Kirschen	629	635	dar.: Containerpflanzen	9 514	4 284	Kiefern	191	190
Aprikosen und Pfirsiche	187	163	Nadelgehölze	26 514	26 856	Tannen	124	121
Pflaumen und Zwetschen	229	260	dar.: Containerpflanzen	4 086	4 810	Lärchen	65	54
Mirabellen und Renekloden	82	87	Heckenpflanzen	28 377	26 986	Sonstige	182	159
Walnüsse	39	38	Rosen	40 625	36 285	Laubholzpflanzen	248	257
Haselnüsse	56	55	dar.: Containerpflanzen	521	226	Rotbuchen	55	68
Himbeeren	1 858	1 207	Rhododendron	5 509	6 182	Roterlen	25	23
Johannisbeeren	2 707	2 908	dar.: Containerpflanzen	153	362	Eichen	47	43
Stachelbeeren	875	935	Freilandazaleen	1 860	2 001	Pappeln	2	2
			dar.: Containerpflanzen	166	306	Sonstige	119	121
			Schling- und Kletterpflanzen	903	958			
			Sonstige	20 608	12 410			
			dar.: Containerpflanzen	4 698	2 121			
Insgesamt*)	7 932	7 492	Insgesamt*)	171 184	147 488	Insgesamt*)	1 651	1 602

*) Ohne Obstunterlagen.

*) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.

*) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

13.26 Anbau von Zierpflanzen*)

13.26.1 Auf dem Freiland

ha

Jahr Land	Insgesamt	Vermehrungs- und Anzuchtflächen				Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt				Aufstellungsflächen ¹⁾
		zusammen	darunter			zusammen	darunter			
			Blumen-zwiebeln	Mai-blumen	Stauden		Tulpen, Narzissen	Rosen	Chrysan-themen	
1969	4 602	1 342	269	124	232	2 874	292	339	513	386
1972	4 714	1 398	218	125	224	2 875	207	341	493	441
1975	3 795	1 074	97	93	191	2 314	155	242	366	407
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	226	74	6	8	14	146	11	15	34	6
Hamburg	361	173	1	24	21	185	8	1	55	3
Niedersachsen	524	160	17	19	32	295	16	22	66	69
Bremen	41	6	0	0	3	19	1	1	5	16
Nordrhein-Westfalen	1 069	258	65	23	39	635	63	69	92	176
Hessen	259	44	1	3	11	170	7	30	26	45
Rheinland-Pfalz	206	44	1	1	8	149	7	35	12	13
Baden-Württemberg	597	177	2	3	32	385	21	43	40	35
Bayern	400	111	1	8	23	250	16	22	19	39
Saarland	36	16	1	3	2	18	2	2	2	2
Berlin (West)	76	11	1	1	4	62	5	2	16	3

13.26.2 In Unterglasanlagen

ha

Jahr Land	Insgesamt	Vermehrungs- und Anzuchtflächen ²⁾	Anbauflächen von Blumen und Ziergehölzen zum Schnitt				Beet- und Balkonpflanzen	
			zusammen	darunter				
				Tulpen, Narzissen	Rosen	Nelken		Chrysan-themen
1969	x	.	1 306	175	195	252	386	.
1972	2 767	804	1 498	168	245	251	489	465
1975	2 786	865	1 403	169	270	210	430	518
davon (1975):								
Schleswig-Holstein	191	88	64	18	11	5	15	39
Hamburg	209	35	152	7	67	24	32	22
Niedersachsen	333	130	136	15	23	24	42	67
Bremen	27	11	12	2	3	1	3	4
Nordrhein-Westfalen	900	208	513	61	98	81	141	179
Hessen	109	30	62	5	15	8	19	17
Rheinland-Pfalz	116	46	50	5	6	7	21	20
Baden-Württemberg	478	137	255	28	32	43	88	86
Bayern	345	156	121	21	8	15	55	68
Saarland	39	12	18	4	2	2	8	9
Berlin (West)	39	12	19	4	5	0	6	8

13.26.3 Topf- und Ballenpflanzen (Fertigware)

1 000 Stück

Jahr Land	Cyclamen	Lorraine- und Elatior-begonien	Horten-sien	Topf-chrysan-themen	Azaleen	Pelargonien	Ericen	Tulpen	Poinsettien (Weihnachts-sterne)	Hya-zinthen
1969	22 259	3 970	4 269	10 927	12 658	26 228	9 732	.	.	6 435
1972	22 809	7 097	3 912	14 367	15 626	40 067	21 041	42 353	10 630	8 459
1975	21 699	8 544	3 370	13 483	14 892	43 018	14 663	27 919	10 642	5 939
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	2 380	1 092	125	979	1 198	1 477	191	2 589	596	341
Hamburg	939	546	96	87	401	965	9	975	244	92
Niedersachsen	3 924	1 127	309	3 790	2 897	4 533	2 574	5 150	1 755	705
Bremen	317	226	25	209	519	358	739	248	177	93
Nordrhein-Westfalen	6 176	2 870	505	2 114	5 477	9 978	5 750	7 894	3 444	2 224
Hessen	1 241	305	234	579	863	2 713	1 814	2 194	535	311
Rheinland-Pfalz	765	186	201	503	299	2 526	258	895	385	206
Baden-Württemberg	2 341	1 068	641	2 164	1 000	8 807	910	303	1 650	543
Bayern	2 605	902	1 144	2 497	1 812	9 659	2 309	3 726	1 426	503
Saarland	154	103	32	107	72	656	11	177	119	48
Berlin (West)	858	118	58	453	353	1 347	97	3 767	311	873

*) Für den Verkauf. — 1969 = 20 191 Betriebe, 1972 = 18 748 Betriebe, 1975 = 17 777 Betriebe.

1) Auf dem Freiland von Topf- und Ballenpflanzen.
2) Für Samenträger, Stecklinge und Jungpflanzen.

13.27 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugbiet	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge t
	in denen Hopfen angebaut wird		insgesamt	darunter Junghopfen		
	Anzahl		ha		dt	
1969/74D	370	9 056	16 327	1 636	18,0	29 372
1973	279	8 606	19 845	1 879	19,4	38 515
1974	261	8 132	19 986	1 494	16,8	33 566
1975	252	7 667	20 035 ¹⁾	1 124	16,0 ²⁾	32 026 ²⁾
davon (1975):						
Hallertau	129	5 252	16 873	1 044	15,9	26 831
Spalt	28	1 014	1 089	25	15,2	1 653
Tellnang	29	782	1 145	5	16,5	1 893
Übrige Gebiete	66	619	928	50	17,8	1 649

¹⁾ Davon in Bayern 18 871 ha, Baden-Württemberg 1 150 ha, Rheinland-Pfalz 14 ha.
²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.28 Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung*)

ha

Rebsorte Land	Insgesamt ¹⁾		Davon ... angepflanzt									
	1964	1974	vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968 bis 1970	1971/72	1973	1974
Bestockte Rebfläche zu Kellertrauben	66 685	86 436	4 052	2 610	9 894	22 945	7 199	9 033	10 965	10 299	4 946	4 437
	nach Sorten											
Weißer Sorten	56 779	75 402	3 210	2 076	8 457	20 197	6 244	7 270	9 559	9 451	4 682	4 218
darunter:												
Burgunder, Weißer	465	794	0	2	39	256	103	105	122	103	34	30
Elbling, Weißer	1 234	1 215	83	105	201	497	87	64	87	31	33	26
Gewürztraminer	225	468	2	5	25	89	49	93	94	75	15	23
Gutedel, Weißer	1 192	1 213	15	37	299	588	66	26	49	78	22	35
Morja-Muskat	1 052	2 697	—	3	110	581	139	244	610	612	231	167
Müller-Thurgau	14 115	23 506	98	279	2 243	6 524	2 017	2 782	3 853	3 253	1 280	1 174
Riesling, Weißer	17 083	18 521	2 443	901	2 119	4 726	1 861	1 573	1 839	1 633	744	683
Ruländer (Burgunder, Grauer) ..	1 283	3 161	4	47	275	411	261	692	613	623	139	93
Scheurebe (S 88)	342	2 346	—	3	58	132	90	305	541	575	379	263
Silvaner, Grüner	18 781	14 843	544	667	2 966	5 983	1 327	1 095	1 167	634	237	223
Traminer, Roter	210	388	3	8	31	91	34	62	38	56	34	32
Rote Sorten	9 906	11 034	842	534	1 437	2 748	955	1 763	1 406	848	264	219
darunter:												
Burgunder, Blauer, Spät	1 839	3 013	34	52	204	746	442	747	410	235	71	70
Limberger, Blauer	365	395	16	17	69	87	38	53	40	60	9	4
Müllerrebe (Schwarzriesling) ...	323	893	12	16	49	83	63	127	304	169	48	20
Portugieser, Blauer	5 323	4 252	586	269	763	1 469	229	493	282	67	42	50
Trollinger, Blauer	1 662	1 901	161	154	294	268	128	256	282	246	70	42
	nach Ländern											
Nordrhein-Westfalen	26	16	3	2	1	5	1	0	2	0	—	—
Hessen	2 861	3 134	69	211	492	721	203	263	432	333	213	179
Rheinland-Pfalz	48 091	59 723	3 397	1 750	6 881	16 830	4 858	5 942	6 836	6 352	3 641	3 236
Baden-Württemberg	13 446	20 399	419	562	2 372	4 932	1 868	2 368	3 166	3 120	859	711
Bayern	2 203	3 079	164	74	142	429	264	455	518	494	221	308
Saarland	58	85	0	12	8	28	6	5	11	0	12	3

*) Ergebnisse der Fortführung des Weinbaukatalsters 1974 und der Grunderhebung 1964.

*) Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

13.29 Weinmossternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost ¹⁾				
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.		Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl.	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	1 000 hl	Öchsle*	‰	ha	hl	1 000 hl	Öchsle*	‰	
1969/74 D	66 185	101,2	6 695	70	10,0	10 773	102,9	1 108	70	9,9
1973	69 628	132,0	9 187	71	8,2	10 994	137,3	1 509	69	8,4
1974	72 173	83,2	6 007	68	10,1	10 855	73,5	798	69	9,2
1975	74 142	109,2	8 097	76	9,0	10 828	105,7	1 144	73	8,8
davon (1975):										
Nordrhein-Westfalen	12	75,5	1	73	9,8	2	77,3	0	75	8,0
Hessen	3 219	91,6	295	77	10,2	72	84,0	6	82	8,6
Rheinland-Pfalz	53 894	114,0	6 142	76	9,0	3 822	130,9	500	69	8,2
Baden-Württemberg	13 782	95,9	1 322	74	8,9	6 890	92,0	634	76	9,3
Bayern	3 152	103,1	325	80	7,2	42	92,3	4	79	8,8
Saarland	83	156,2	13	73	9,0	—	—	—	—	—

Jahr Land	Weinmost insgesamt							
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für			Mostverkäufe ²⁾	
				Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	Erlös	Anteil an Erntemenge
ha	hl	1 000 hl	‰			DM je hl	‰	
1969/74 D	76 958	101,4	7 804	—	—	—	—	—
1973	80 622	132,7	10 697	5	61	34	96	16
1974	83 028	82,0	6 805	8	68	24	89	17
1975	84 970	108,8	9 241	2	47	51	125	15
davon (1975):								
Nordrhein-Westfalen	14	75,8	1	—	10	90	—	—
Hessen	3 291	91,5	301	0	47	53	133	7
Rheinland-Pfalz	57 716	115,1	6 642	1	45	54	112	19
Baden-Württemberg	20 672	94,6	1 955	4	53	43	238	4
Bayern	3 194	102,9	329	4	53	43	232	19
Saarland	83	156,2	13	—	77	23	80	2

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

2) Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

13.30 Weinbestand

1 000 hl

Stichtag 31. 8. Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein, (auch Rolling und Rosewein)	Schaumwein	Perlwein	Dessertwein	Wermut- und aromatisierter Wein	Ver- arbeitungs- wein
1972	10 260	6 396	1 695	1 317	70	106	125	551
1973	11 244	6 976	1 822	1 509	54	105	157	621
1974	13 728	9 069	2 083	1 721	76	133	160	486
1975	11 569	7 635	1 631	1 607	37	115	219	325
davon (31. 8. 1975):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang	5 269	4 558	624	—	—	—	—	86
ältere Jahrgänge	4 812	2 700	469	1 555	37	—	18	33
Ausländischer Wein								
aus EG-Ländern	1 108	283	355	45	—	28	198	199
aus anderen Ländern	381	94	183	7	—	87	3	6

13.31 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

13.31.1 Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P ₂ O ₅)	Kali (K ₂ O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1968/69—1973/74 WjD	1 095	888	1 149	693	81,2	65,8	85,2	51,4
1972/73	1 189	903	1 148	727	88,2	67,0	85,1	53,9
1973/74	1 101	917	1 163	806	82,0	68,3	86,6	60,0
1974/75	1 201	877	1 170	759	90,0	65,7	87,7	56,9
davon (1974/75):								
Schleswig-Holstein	137	92	99	68	120,8	81,3	86,6	59,7
Hamburg	3	1	1	3	84,8	32,6	46,6	108,1
Niedersachsen	307	192	278	279	106,0	66,4	96,1	96,3
Bremen	2	1	2	1	114,1	85,1	107,9	43,9
Nordrhein-Westfalen	198	113	179	178	105,3	60,4	95,1	94,6
Hessen	74	56	68	48	80,2	60,8	73,4	52,3
Rheinland-Pfalz	76	58	77	28	86,5	66,5	87,8	32,2
Baden-Württemberg	108	99	125	26	62,2	57,1	71,8	15,0
Bayern	290	257	336	125	77,9	69,2	90,4	33,6
Saarland	6	5	5	3	48,3	39,4	46,5	22,0
Berlin (West)	0	0	0	1	69,8	38,0	67,0	146,0

13.31.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1968/69— 1973/74	1972/73	1973/74	1974/75		1968/69— 1973/74	1972/73	1973/74	1974/75
Stickstoff (N)	1 095	1 189	1 101	1 201	Kali (K₂O)	1 149	1 148	1 163	1 170
Kalkstickstoff	76	73	64	58	40er Kalidüngesalz ¹⁾	273	284	281	287
Ammonsulfat ²⁾	41	80	39	20	50er Kalidüngesalz	169	143	133	135
Ammonsalpetersorten ³⁾	638	705	672	748	Kalisulfat und Kalimagnesia ⁴⁾	19	17	18	20
Salpetersorten	10	6	5	5	Mehrnährstoffdünger	688	703	731	728
Mehrnährstoffdünger	331	325	321	370					
Phosphat (P₂O₅)	888	903	917	877	Kalk (CaO)	693	727	806	759
Superphosphat	17	15	17	12	Brannkalk	343	324	336	327
Thomasphosphat	298	279	257	266	Kohlensaurer Kalk	198	244	236	182
Sonstige Phosphatsorten ⁵⁾	43	60	73	33	Hüllenkalk ⁶⁾	125	130	207	225
Mehrnährstoffdünger	530	547	569	567	Anderer Kalkdünger ⁷⁾	27	30	27	25

¹⁾ Einschl. Ammoniakgas, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung und Harnstoff, ab 1969/70 ohne Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung.

²⁾ Ab 1969/70 einschl. Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung.

³⁾ Glühphosphate, weicherdeige Rohphosphate und teilaufgeschlossenes Rohphosphat.

⁴⁾ Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kainit.

⁵⁾ Einschl. Kalifiltersaub.

⁶⁾ Einschl. Konverterkalk.

⁷⁾ Misch- und Abfallkalk.

13.32 Holzeinschlag*)

1 000 Festmeter ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Ins- gesamt	Laubholz						Nadelholz					
		zu- sammen	Eiche, Roteiche		Buche		Sonstiges Laubholz	zu- sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		
			Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz			Stamm- holz ¹⁾	Schicht- Industrie- holz	Stamm- holz ¹⁾ , Schwellen	Schicht- Industrie- holz	
1972	23 762	6 929	668	560	2 172	3 357	172	16 833	10 425	3 023	2 236	1 149	
1973	30 680	7 218	896	572	2 660	2 899	191	23 462	13 475	3 182	5 122	1 683	
1974	32 022	8 445	1 008	705	2 863	3 593	276	23 577	11 443	3 964	4 665	3 505	
davon (1974):													
Schleswig-Holstein und Hamburg	400	222	29	13	97	73	10	178	96	39	25	18	
Niedersachsen und Bremen	7 483	1 289	145	57	474	587	26	6 194	1 030	528	2 381	2 255	
Nordrhein-Westfalen	2 838	907	120	77	281	377	52	1 931	1 301	344	140	146	
Hessen	3 494	1 660	154	93	723	685	5	1 834	812	398	439	185	
Rheinland-Pfalz	2 900	1 183	224	84	369	452	54	1 717	862	325	399	131	
Baden-Württemberg	7 828	1 869	181	272	493	826	97	5 959	4 204	1 104	422	229	
Bayern	6 784	1 133	134	94	360	514	31	5 651	3 075	1 207	837	532	
Saarland	295	182	21	15	66	79	1	113	63	19	22	9	

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

¹⁾ Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.33 Viehbestand

13.33.1 Schweine*)

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 20 kg	Schweine 20 bis unter 50 kg	Mast- schweine 50 und mehr kg	Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht				Eber
					Zuchtsauen				
					Jungsauen		andere Sauen		
					zum 1. Mal früchtig	nicht früchtig	früchtig	nicht früchtig	
Lebendgewicht									

Viehwisenzählung im April

1974	21 363,3	6 667,4	5 464,4	6 892,8	391,9	210,8	1 071,8	578,6	85,6
1975	21 011,8	6 552,7	5 331,8	6 809,6	370,5	202,8	1 073,1	582,4	88,8
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	1 621,5	521,2	424,3	504,9	24,7	14,0	82,4	41,7	8,4
Hamburg	13,0	4,8	2,8	3,9	0,3	0,1	0,9	0,2	0,1
Niedersachsen	6 078,0	1 873,9	1 522,4	1 980,0	103,7	60,4	329,4	184,0	24,3
Bremen	6,8	2,5	1,3	2,0	0,2	0,1	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 436,5	1 337,9	1 125,8	1 461,7	81,4	44,6	241,9	123,8	19,4
Hessen	1 449,6	442,7	376,2	496,0	27,2	12,1	60,2	29,6	5,7
Rheinland-Pfalz	709,5	213,4	187,1	236,1	12,0	7,7	35,1	15,9	2,4
Baden-Württemberg	2 122,9	699,6	520,1	657,0	38,7	20,2	103,8	70,7	12,8
Bayern	4 500,4	1 438,2	1 152,1	1 439,9	81,2	42,8	216,0	114,5	15,7
Saarland	64,0	18,0	18,2	21,1	1,2	0,7	2,9	1,8	0,2
Berlin (West)	9,5	0,6	1,6	7,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0

Viehwisenzählung im August

1974	22 334,4	6 714,5	5 916,8	7 266,9	391,8	228,5	1 136,8	593,1	86,0
1975	21 098,7	6 152,9	5 596,7	6 970,3	363,6	225,5	1 148,9	550,1	90,7
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	1 710,8	478,0	454,4	600,2	25,4	16,4	89,7	38,6	8,1
Hamburg	13,9	4,4	2,9	4,8	0,3	0,1	1,0	0,2	0,1
Niedersachsen	6 252,8	1 809,6	1 609,2	2 096,5	105,1	71,1	364,3	173,2	23,8
Bremen	6,9	2,4	1,4	2,1	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 522,9	1 253,1	1 197,2	1 555,6	73,3	47,3	253,8	121,0	21,6
Hessen	1 440,4	396,6	402,4	501,5	25,6	13,8	64,9	30,1	5,5
Rheinland-Pfalz	687,4	203,2	194,2	218,1	13,1	7,6	33,2	15,4	2,7
Baden-Württemberg	2 166,4	674,0	564,0	669,1	41,5	22,8	114,5	67,5	13,1
Bayern	4 219,6	1 312,6	1 150,1	1 291,9	77,8	45,4	224,3	102,0	15,5
Saarland	67,7	18,5	19,7	22,6	1,3	0,9	2,6	1,9	0,3
Berlin (West)	9,9	0,5	1,2	7,9	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0

Allgemeine Viehzählung im Dezember

1973	20 451,6	5 746,6	5 585,5	6 906,8	289,5	184,9	1 096,8	565,2	76,4
1974	20 233,7	5 618,2	5 431,4	6 938,8	287,2	192,2	1 117,7	563,4	84,8
1975	19 853,2	5 488,7	5 244,9	6 822,6	309,7	194,2	1 149,7	557,5	85,9
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	1 619,6	468,5	415,0	558,0	25,0	16,6	87,9	40,1	8,4
Hamburg	10,9	3,9	1,7	3,4	0,3	0,5	0,8	0,2	0,1
Niedersachsen	5 765,3	1 474,8	1 520,7	2 067,0	90,3	59,2	367,1	163,5	22,9
Bremen	6,0	1,9	1,1	2,1	0,2	0,1	0,5	0,1	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 328,9	1 114,2	1 121,5	1 579,8	70,7	43,2	264,5	114,2	20,8
Hessen ¹⁾	1 437,1	385,2	398,7	518,7	19,2	12,3	66,9	30,6	5,5
Rheinland-Pfalz	677,0	196,2	180,5	224,4	12,0	8,9	35,4	16,6	3,1
Baden-Württemberg	2 056,0	643,7	510,7	653,2	35,6	20,4	110,6	71,3	10,5
Bayern	3 892,1	1 186,7	1 080,0	1 190,3	55,4	32,2	213,3	119,7	14,6
Saarland	52,6	13,2	13,8	19,9	1,0	0,8	2,6	1,1	0,2
Berlin (West)	7,8	0,5	1,2	5,8	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0

*) Siehe Vorbemerkung S. 196.

1) Geschätzt.

13.33 Viehbestand

13.33.2 Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh ¹⁾								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter 1/2 Jahr ²⁾	Jungvieh 1/2 bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochsen	Färren, Kalbinnen, Stärken	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
Viehwisenzählung im Juni³⁾										
1972	14 121,5	1 632,0	2 555,6	3 352,9	283,9	843,6	5 361,3	92,1	1 155,5	502,3
1973	14 763,5	1 665,0	2 839,1	3 474,0	333,0	867,1	5 474,8	110,7	1 223,1	539,2
1974	15 137,8	2 822,9	2 394,6	3 286,2	233,7	790,4	5 463,0	147,0	1 369,9	582,0
1975	15 032,1	2 808,8	2 441,5	3 294,6	214,2	751,3	5 377,8	143,8	1 354,5	573,5
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	1 578,3	337,2	243,8	374,3	34,0	92,8	481,9	14,2	202,7	105,5
Hamburg	18,7	4,8	3,3	3,6	1,2	1,6	3,9	0,4	2,4	1,1
Niedersachsen	3 171,6	680,3	472,7	732,9	57,6	193,2	997,4	37,4	171,6	74,7
Bremen	18,9	3,1	3,9	4,1	1,2	1,7	4,5	0,4	0,6	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 960,4	400,5	316,8	438,3	34,3	92,4	650,4	27,6	198,4	88,8
Hessen	946,2	173,5	166,5	218,8	10,3	45,7	317,4	14,0	172,5	65,9
Rheinland-Pfalz	696,7	121,3	118,8	166,3	7,4	32,3	239,8	5,9	107,7	45,4
Baden-Württemberg	1 829,5	311,2	346,5	363,1	24,3	71,3	692,8	20,2	201,0	78,6
Bayern	4 734,8	765,1	753,1	976,5	42,5	213,1	1 962,0	22,5	285,1	107,6
Saarland	75,5	11,5	15,9	16,7	0,9	2,2	27,1	1,1	11,5	4,8
Berlin (West)	1,6	0,2	0,2	0,0	0,5	0,0	0,5	0,1	1,0	0,9

Allgemeine Viehzählung im Dezember

1972	13 891,9	1 580,7	2 517,2	3 315,5	223,7	689,3	5 466,0	99,5	907,5	279,9
1973	14 363,9	2 167,3	2 477,3	3 266,6	161,2	652,4	5 486,5	152,7	1 015,5	306,4
1974	14 430,0	2 159,0	2 547,3	3 344,3	174,0	655,2	5 393,3	156,9	1 040,3	312,3
1975	14 511,5	2 164,7	2 612,9	3 355,6	170,1	665,6	5 402,4	140,1	1 093,9	308,9
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	1 525,4	241,9	277,5	406,3	21,6	63,5	503,3	11,3	121,1	31,0
Hamburg	14,8	2,5	3,4	3,5	0,3	1,0	3,7	0,4	1,5	0,4
Niedersachsen	2 956,8	415,4	519,1	811,3	33,0	136,3	1 010,7	31,0	144,3	39,6
Bremen	16,8	2,0	3,6	4,0	1,1	1,2	4,5	0,4	0,4	0,1
Nordrhein-Westfalen	1 909,8	256,9	373,4	481,2	38,3	70,6	659,9	29,6	173,9	50,1
Hessen ⁴⁾	906,2	129,5	173,1	225,3	6,7	40,7	321,0	10,0	140,6	37,5
Rheinland-Pfalz	674,8	94,2	133,3	164,1	6,2	30,5	238,7	7,7	77,6	20,8
Baden-Württemberg	1 827,4	296,3	349,5	358,8	22,3	79,5	697,9	22,9	161,7	50,1
Bayern	4 605,7	716,5	765,1	883,5	39,6	239,5	1 936,1	25,2	261,5	76,1
Saarland	72,7	9,4	14,5	17,6	0,9	2,8	26,0	1,5	10,3	2,3
Berlin (West)	1,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	1,1	0,9

13.33.3 Pferde, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker⁵⁾

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen ⁶⁾	Geflügel					Bienenvölker ⁷⁾
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truthühner	
				insgesamt	Legehennen über 1/2 Jahr				
1972	283,3	31,1	39,9	99 712,3	60 688,6	408,4	1 364,3	688,8	945,4
1973	319,7	26,0	38,0	96 689,5	56 499,4	336,9	1 262,2	854,7	837,5
1974	325,2	26,8	.	89 398,0	53 466,0	320,3	1 104,2	736,8	.
1975	341,6	27,2	.	89 119,1	51 893,6	343,2	891,1	895,0	.
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	30,6	2,5	.	4 280,4	2 303,5	29,4	70,3	82,2	.
Hamburg	3,2	0,1	.	110,0	96,8	1,0	2,8	1,8	.
Niedersachsen	76,8	8,2	.	34 575,6	17 743,8	87,7	323,7	409,5	.
Bremen	1,4	0,1	.	48,2	42,8	0,6	1,8	0,1	.
Nordrhein-Westfalen	83,7	6,2	.	16 612,2	9 982,7	82,9	136,4	127,2	.
Hessen ⁸⁾	30,7	2,2	.	5 735,6	3 830,7	10,6	32,2	26,8	.
Rheinland-Pfalz	20,2	1,3	.	4 295,8	3 169,7	6,9	18,4	4,2	.
Baden-Württemberg	40,3	2,6	.	7 560,4	5 417,1	19,8	59,5	69,0	.
Bayern	48,1	3,5	.	15 116,5	8 722,1	103,0	243,1	172,4	.
Saarland	4,1	0,3	.	651,4	454,0	1,1	2,4	1,9	.
Berlin (West)	2,5	0,1	.	133,0	130,6	0,2	0,7	0,0	.

*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Siehe Vorbemerkung S. 196.

2) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.

3) Bis einschl. 1973 Bundesgebiet ohne Berlin.

4) Geschätzt.

5) Ab 1973 nur alle 4 Jahre erhoben.

13.34 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Jahresmilchertrag je Kuh kg	Gesamterzeugung an Kuhmilch	Verwendung von Kuhmilch				
			An Molkereien und Händler geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters verarbeitet	Frisch verbraucht (Eigenverbrauch und Allenteil)	Sonstige Verwendung (z. B. Deputate, Vorzugsmilch- absatz usw.)
			1 000 t				
1969/74 D	3 864	21 583,5	18 535,1	1 277,5	216,6	934,2	620,1
1973	3 878	21 264,7	18 733,4	1 114,2	80,6	843,9	492,5
1974	3 934	21 508,2	19 036,8	1 054,7	73,4	847,4	495,9
1975	3 997	21 603,9	19 277,6	1 029,2	63,6	800,8	432,9
davon (1975):							
Schleswig-Holstein	4 477	2 234,0	2 086,6	66,3	3,0	57,7	20,4
Hamburg	3 806	15,3	14,1	0,7	—	0,4	0,1
Niedersachsen	4 538	4 600,7	4 189,2	184,0	2,2	148,6	76,7
Bremen	4 096	18,6	16,1	0,7	0,0	0,4	1,4
Nordrhein-Westfalen	4 299	2 850,6	2 708,3	50,8	4,6	64,6	22,3
Hessen	4 071	1 304,3	1 131,2	56,9	—	50,6	65,7
Rheinland-Pfalz	3 797	919,1	794,7	62,1	4,4	36,7	21,2
Baden-Württemberg	3 598	2 520,0	2 023,3	216,7	42,4	139,0	98,5
Bayern	3 641	7 028,0	6 224,7	382,2	4,4	297,9	118,8
Saarland	4 103	110,1	88,6	8,9	2,5	4,6	5,6
Berlin (West)	5 676	3,3	0,8	0,0	—	0,3	2,2

13.35 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- zeugung Mill.
	Vollmilch ¹⁾	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilch- käse	Speisequark und sonstiger Friskäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
			1 000 t						
1969/74 D	2 851	215	495 466	241 935	284 564	441 146	32 232	402 815	15 283
1973	2 821	244	510 348	252 136	305 342	415 843	34 779	460 313	15 494
1974	2 722	248	507 974	280 230	309 801	443 129	31 559	494 767	14 926
1975	2 759	289	518 463	288 147	325 893	438 212	25 155	522 900	14 958
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	154	19	66 494	17 966	9 643	24 675	10 183	56 434	} 720
Hamburg	366	56	126 561	29 287	66 366	128 527	2 468	144 634	
Niedersachsen	366	56	126 561	29 287	66 366	128 527	2 468	144 634	} 5 131
Bremen	797	69	65 663	7 175	82 649	97 322	5 382	78 473	
Nordrhein-Westfalen	326	22	28 797	21 214	40 971	—	—	—	3 106
Hessen	167	16	19 743	—	16 195	—	—	—	1 110
Rheinland-Pfalz	347	28	50 866	22 047	34 787	—	—	—	915
Baden-Württemberg	387	64	146 826	189 868	66 016	133 303	1 713	73 659	1 530
Bayern	42	4	2 377	—	3 897	—	3 058	108 531	2 311
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	135

*) Bundesgebiet ohne Berlin.
1) Einschl. teilentrahmter Milch.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

13.36 Geflügel*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Legehennen- küken	Schlacht- hühner- küken	Legehennen- küken	Schlacht- hühner- küken	Enten-	insgesamt	darunter		Enten
			1 000			t			
1969/74 D	137 832	214 742	52 874	166 845	4 393	195 401	155 351	25 283	4 854
1973	126 356	236 317	46 990	188 455	4 227	222 151	177 418	27 181	5 144
1974	126 303	223 850	50 522	176 096	3 710	211 801	165 227	28 726	5 178
1975	116 850	251 061	45 652	198 968	2 300	227 323	184 818	27 582	2 731
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	5 865	12 172	2 249	9 895	31	10 058	9 382	189	77
Niedersachsen	44 457	128 647	17 168	101 138	1 734	116 955	94 875	15 713	2 113
Nordrhein-Westfalen	30 495	26 970	12 701	21 982	305	35 789	30 058	4 927	18
Hessen	9 444	—	3 392	—	0	7 880	7 791	89	—
Rheinland-Pfalz	1 219	—	456	—	—	1 251	9	1 224	8
Baden-Württemberg	11 429	9 343	4 455	7 711	7	11 295	6 522	883	—
Bayern	13 878	73 929	5 193	58 241	223	43 871	35 957	4 556	515
Saarland	63	—	38	—	—	225	224	0	—

*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Geflügel in Brutereien und Geflügelschlachtereien.

*) Einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken.

13.37 Schlachtungen und Fleischgewinnung*)

13.37.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Rinder						Schweine		Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb	Kälber	zusammen	darunter Hausschlachtungen				
1969/74D	4 220,3	85,5	1 869,7	1 449,4	815,6	912,0	29 706,6	3 051,5	451,9	14,1	111,1	566,5
1973	3 928,6	78,1	1 862,7	1 346,9	640,9	702,0	29 578,0	2 734,4	430,8	12,7	73,5	851,3
1974	4 530,7	85,9	2 123,7	1 543,6	777,5	776,7	30 886,9	2 917,9	493,3	13,3	54,4	882,0
1975	4 379,2	89,3	2 077,1	1 353,3	859,5	712,2	31 534,4	2 633,7	628,8	16,4	43,1	895,5
davon (1975):												
Schleswig-Holstein	419,1	34,5	159,0	136,1	89,5	15,7	2 545,0	73,1	27,7	1,4	24,6	71,8
Hamburg	69,9	5,8	21,3	22,6	20,1	9,3	289,6	1,6	5,4	0,3	2,8	0,5
Niedersachsen	687,3	29,4	340,0	176,3	141,6	125,2	8 430,1	393,3	74,1	3,2	1,0	204,7
Bremen	91,5	9,6	36,5	25,2	20,1	5,8	337,0	1,5	0,6	0,4	0,3	—
Nordrhein-Westfalen	871,5	6,1	367,8	302,5	195,1	152,2	7 600,7	336,4	156,8	5,0	0,1	333,2
Hessen	285,8	0,3	165,5	62,2	57,8	15,2	2 015,2	368,2	49,4	1,1	0,3	1,3
Rheinland-Pfalz	199,0	1,4	102,9	54,0	40,6	9,9	1 094,5	198,9	12,4	1,2	6,0	55,3
Baden-Württemberg	698,5	1,2	356,1	212,0	129,1	131,3	3 092,7	443,7	118,6	1,2	1,6	55,3
Bayern	989,3	0,7	488,7	344,4	155,5	243,2	5 724,1	797,3	73,1	2,4	3,0	50,1
Saarland	35,0	0,1	18,6	7,9	8,3	3,1	115,9	19,3	52,7	0,2	3,5	7,4
Berlin (West)	32,3	0,2	20,7	9,8	1,6	1,4	289,5	0,3	57,9	0,1	—	116,0

13.37.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr Land	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb		zusammen	darunter Hausschlachtungen ¹⁾			
1969/74D	3 915,0	1 186,0	24,3	561,0	400,5	200,2	71,9	2 642,1	320,4	15,0	30,6	57,1
1973	3 813,6	1 134,7	22,7	575,5	375,6	161,0	60,8	2 603,8	287,1	14,2	20,8	80,3
1974	4 114,2	1 299,8	24,8	653,5	426,5	195,1	63,0	2 735,7	306,4	15,6	15,4	81,6
1975	4 083,1	1 242,1	25,8	629,7	371,6	215,0	58,8	2 762,8	276,5	19,5	12,3	81,0
davon (1975):												
Schleswig-Holstein	333,3	113,2	10,1	44,5	36,6	22,0	1,5	2 175,5	7,7	1,1	6,8	10,9
Hamburg	46,1	18,7	1,6	5,9	6,1	5,1	0,7	26,4	0,2	0,2	0,9	0,1
Niedersachsen	942,5	189,2	8,4	99,2	46,5	35,0	11,7	739,1	41,3	2,5	0,2	18,4
Bremen	53,7	25,5	2,7	10,3	7,2	5,3	0,6	27,4	0,2	0,1	0,1	—
Nordrhein-Westfalen	894,9	232,0	1,7	104,2	78,8	47,4	12,4	645,4	35,3	5,0	0,0	27,5
Hessen	265,3	80,6	0,1	49,0	17,2	14,3	1,2	182,0	38,7	1,4	0,1	0,1
Rheinland-Pfalz	151,7	57,0	0,4	32,4	14,9	9,3	0,9	93,1	20,9	0,6	1,7	4,3
Baden-Württemberg	489,4	205,4	0,4	111,8	59,7	33,4	11,0	269,6	46,6	3,4	0,5	4,7
Bayern	850,5	301,9	0,2	161,2	99,8	40,7	18,3	527,5	83,7	2,7	0,9	4,0
Saarland	21,1	9,6	0,0	5,5	2,2	1,9	0,3	10,0	2,0	1,2	1,1	0,6
Berlin (West)	34,9	8,9	0,1	5,8	2,7	0,4	0,1	24,7	0,0	1,2	—	10,4

*) Gewerbliche und Hausschlachtungen.

1) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

13.38 Schlacht-tier- und Fleischbeschau

Jahr Beanstandungsgrund	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlacht-tiere inländischer Herkunft waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich ¹⁾
	Rinder ²⁾	Schweine	Schafe	Rinder ²⁾	Schweine	Schafe	Rinder ²⁾	Schweine	Schafe	Rinder
1972	15 149	46 122	1 038	3 932	133 302	36	55 021	154 903	2 551	50 758
1973	15 354	48 183	954	3 591	168 766	42	59 199	147 571	2 646	46 625
1974	17 468	51 974	901	2 650	81 638	22	58 729	157 513	2 743	51 679
dafür (1974):										
Blutvergiftung	3 033	9 137	103	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvergiftungserreger	1 039	820	7	224	231	—	—	—	—	—
Schweinepest	—	1 058	—	—	43 973	—	—	—	—	—
Gelbsucht	994	4 512	92	—	—	—	—	—	—	—
Farbabweichungen	—	—	—	—	—	—	3 785	10 642	146	—
Allgemeine Wassersucht	1 812	2 918	181	—	—	—	—	—	—	—
Leukofische und andere Geschwülste	1 406	2 447	29	—	—	—	—	—	—	—
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	2 110	5 964	69	—	—	—	5 731	67 368	302	—
Verminderte Haltbarkeit	—	—	—	—	—	—	19 765	27 953	369	—
Finnen	344 ³⁾	12	4	—	70	—	—	—	—	51 679
Wässerigkeit	—	—	—	—	—	—	11 388	20 773	926	—
Tuberkulose	—	—	—	2 154	24 212	18	—	—	—	—

1) Nach § 47 Abs. 1 AB.A (Finnen) beurteilt.

2) Einschl. Kälber.

3) Nach § 33 Nr. 1 und § 47 Abs. 1 AB.A beurteilt.

13.39 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei*)

Jahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1972	405 126	331 526	267 822	234 999	6 900	4 242	130 404	92 285
1973	455 613	425 901	314 873	318 127	7 606	5 630	133 135	102 143
1974	492 970	521 830	349 161	413 925	5 272	4 417	138 537	103 488
1975	434 037	410 906	313 574	311 682	4 139	2 975	116 323	96 250
davon (1975):								
Hering	53 089	42 259	38 712	35 105	36	45	14 341	7 110
Kabeljau, Dorsch	119 944	118 372	82 723	88 558	252	236	36 969	29 578
Schellfisch	22 781	21 911	20 856	20 220	100	56	1 825	1 635
Seelachs, Köhler	77 027	70 867	65 408	61 497	3 465	2 441	8 155	6 930
Rotbarsch	54 024	66 765	54 015	66 751	0	0	9	14
Krabben und Krebse	22 799	28 835	—	—	—	—	22 799	28 835
Sonstiges	84 372	61 896	51 861	39 549	284	197	32 225	22 147

*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland.

13.40 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fischarten*)

Jahr Fanggebiet	Aufgewendete Fanglage ¹⁾ Anzahl	Fangmenge		Davon				
		je Fangtag ¹⁾	insgesamt	Hering	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige
				t				
1972	36 790	9,2	407 973	54 189	149 875	69 282	59 960	74 667
1973	37 063	10,2	461 070	71 365	116 479	90 540	61 312	121 374
1974	31 248	13,7	496 577	57 713	154 333	78 501	57 794	148 236
1975	32 216	11,1	438 460	53 090	121 402	78 085	54 024	131 859
davon (1975):								
Nordsee, Kanal, Skagerak und Kattegat	15 562	3,1	99 953	7 110	16 619	18 666	16	57 542
Westbritische Gewässer	634	33,7	21 365	11 508	21	475	8	9 353
Ostsee	1 674	4,1	34 842	10 122	21 937	—	—	2 784
Färøer	1 578	9,4	15 793	—	408	5 149	7 649	2 587
Island	4 202	13,1	55 093	—	2 292	13 939	33 628	5 233
Norwegische Küste	3 362	18,2	61 166	2	2 329	39 031	4 241	15 563
Barentssee	1 055	25,2	26 538	—	13 975	192	34	12 337
Bäreninsel	1 401	25,1	35 098	—	22 410	391	207	12 089
Grönland-Ost	498	13,7	6 847	—	1 474	4	4 773	597
Grönland-West	492	26,4	13 009	—	9 580	1	2 270	1 159
Labrador	640	38,3	24 526	—	20 123	0	670	3 733
Neufundland	348	35,1	12 220	—	10 202	—	528	1 490
Neuschottland	38	62,6	2 377	1 335	8	83	—	950
Neuengland	607	41,5	25 201	23 013	24	154	—	2 010
Südpazifik	125	32,8	4 432	—	—	—	0	4 432

*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland.

1) Ohne Küstenfischerei und Anlandungen im Ausland.

13.41 Fischereiflotte

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorküller		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee-	Ostsee-	Nordsee-	Ostsee-
					küste	küste	küste	küste
1969	118	124 449	34	11 726	662	343	919	752
1970	109	116 659	13	4 402	647	311	996	738
1971	102	112 548	9	2 636	629	292	1 092	728
1972	101	124 841	10	2 892	595	268	1 128	691
1973	83	134 367	8	2 330	574	246	1 408	622
1974	69	116 455	7	2 069	553	241	1 133	555
1975		121 601	5	1 471	524	222	1 174	528

14 Produzierendes Gewerbe

14.0 Vorbemerkung

Zum »Produzierenden Gewerbe« gehören die Bereiche Industrie, Produzierendes Handwerk, Baugewerbe sowie Energie- und Wasserversorgung. In Tabelle 14.1 werden die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitions-erhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitions-erhebung im Produzierenden Handwerk ausgewiesen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitions-erhebung statt; die Ergebnisse sind aber mit denjenigen der Erhebungen im übrigen Produzierenden Gewerbe nicht voll vergleichbar. Sie wurden daher in die Tabelle 14.29 aufgenommen. Die Angaben für das Produzierende Gewerbe ohne Energie- und Wasserversorgung werden für alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Investitionserhebungen außerhalb der Zensusjahre 1962 und 1967 lassen für die Industrie aber nur die Erfassung der Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr zu. Für die Industrie mußten daher die Investitionen für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten geschätzt werden. In der letzten Spalte der Tabelle ist angegeben, welchen Anteil die Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten an den Investitionen aller Unternehmen laut Zensus 1967 hatten. Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweig-Systematiken gegeben ist (siehe Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«). Die Zuordnung der (industriellen und handwerklichen) Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Industrie

In den Tabellen 14.2 bis 14.18 werden Ergebnisse für die industriellen (also nicht die handwerklich betriebenen) Unternehmen bzw. Betriebe der Bereiche »Bergbau« und »Verarbeitendes Gewerbe« dargestellt. Da das Handwerk nicht enthalten ist, weicht die Gliederung und Bezeichnung der Industriezweige etwas ab von der der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe einschl. Handwerk. Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Energiewirtschaft, soweit diese betroffen und nichts anderes vermerkt ist.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

Betrieb: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte« (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 12 Unternehmen und Arbeitsstätten). Die Ergebnisse der Industrieberichterstattung umfassen nur die industriellen Teile der Betriebe. Die Angaben der Betriebe werden nach »hauptbeteiligten« Industriegruppen dargestellt; dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes (gemessen an den Beschäftigtenzahlen) liegt. Diese Ergebnisse beziehen sich in der Regel auf Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende). Mithelfende Familien-

angehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Bei der Aufbereitung nach Betrieben von 1962 an auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildende) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Bei Betrieben Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, bei Unternehmen außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, das im Berichtsjahr endet. Bis 1967 ist grundsätzlich die Umsatzsteuer in den Angaben enthalten, ab 1968 werden nur die Netto-Umsätze (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

Auslandsumsatz: Direktumsätze der Industrie mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquoten« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen der Industrie an der Gesamtheit der industriellen Umsätze. Die letzteren enthalten auch industrielle Lieferungen innerhalb des Bereichs der Industrie, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb der Industrie ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

Anlageinvestitionen: Alle Zugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelte Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind. Die Investitionsaufwendungen enthalten die Investitionssteuer, soweit sie aktiviert wurde.

Der **Index des Auftragseingangs** wird auf der Basis 1970 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1970 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragseingangsindizes die Auftragseingangsanteile im Basisjahr und den Umsatzindizes die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragseingänge werden monatlich in ausgewählten Industriezweigen durch die amtliche Statistik bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 Beschäftigten und mehr erhoben.

Der **Index des Auftragsbestands** in der Industrie gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in ausgewählten Zweigen der gesamten Industrie wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1970 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der in den Index einbezogenen Industriezweige im Basisjahr.

Der **Index der industriellen Nettoproduktion** (einschl. Bauindustrie) auf Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h., bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 476 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriezweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Der **Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1970 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1970. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1970 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die nach dem Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975) gruppiert sind und im allgemeinen in Industriebetrieben mit 10 Beschäftigten und mehr hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung — ab 1968 jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-) Steuer — und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchsteuern zugrunde.

Baugewerbe

Der wichtigste Bereich der Bauwirtschaft, das Bauhauptgewerbe, setzt sich zusammen aus den industriellen und handwerklichen Unternehmen und Betrieben der Zweige Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Straßenbau, Spezialbau, nämlich Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, ferner aus Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei sowie Zimmerei und Dachdeckerei. Angaben für das Bauhauptgewerbe sind in den Tabellen 14.19 bis 14.25 enthalten.

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Arbeitsgemeinschaft: Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

Betrieb: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Auszubildende); unbezahlte Mithelfende Familienangehörige werden nur in den jährlichen Erhebungen erfaßt.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sogenannten 624-DM-Gesetz bzw. dem Dritten Vermögensbildungsgesetz vom 27. 6. 1970 sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: In Tabelle 14.19 ist der wirtschaftliche Umsatz ausgewiesen, das ist der Wert der Jahresbauleistung (Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind) zuzüglich Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. In den übrigen Tabellen ist der steuerliche Umsatz enthalten, das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze aufgrund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)Steuer erfaßt.

Wohnungsbau: Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau: Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

Gewerblicher und industrieller Bau: Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken (einschl. der für sie notwendigen Kanalanlagen), Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

Öffentlicher und Verkehrsbau: Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte,

Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post).

Bruttoanlageinvestitionen: Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

Verkauf von Sachanlagen: Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und maschinelle Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird auf der Basis 1971 = 100 monatlich als Wertindex errechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in den Zweigen des Bauhauptgewerbes wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1971 = 100 vierteljährlich berechnet. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der Zweige im Basisjahr.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1970 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe (ohne Bauhilfsgewerbe) errechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe durch den Baustoff-Produktionsindex repräsentiert wird (Fortschreibung mit 69 ausgewählten Baustoffen), erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1970 zugrunde.

Energieversorgung

Die Angaben über **Elektrizität** erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlageeile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlageeile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Verfügbare Leistung: Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

Höchstleistung: Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

Elektrizitätserzeugung: Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke: Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

Investitionen für die Energieversorgung: Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Industriebetriebe für Stromerzeugungsanlagen.

Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie: Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch: In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, aber ohne reines Erdgas, Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas.

Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Alle Gasarten werden auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m³ umgerechnet.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Für die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« werden entsprechend dem Heizwert folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26, ab 1974 = 0,27; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,50; bayerische Pechkohle = 0,71.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Handwerk

Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung nach ausgewählten Wirtschafts- und Gewerbebranchen. Diese Stichprobenstatistik erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 60/100 rd. 35 000 Unternehmen selbständiger Handwerker in ausgewählten Zweigen. Für die Auswahl der Unternehmen werden die Erhebungsunterlagen der jeweils letzten Handwerkszählung herangezogen. Die in diesem Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und des Basisjahres 1970 umgestellten Berichterstattung.

Beschäftigte: Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

Gesamtumsatz: Summe der Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (auch Eigenverbrauch), aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und ohne betriebsfremde Erträge.

14.1 Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Produzierenden Gewerbe*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen ²⁾			Beschäftigte ³⁾ (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen ⁴⁾ (Bruttozugänge)			Investitionen d. Unter- nehmen mit 10-19 Be- schäftigten
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1967 ⁵⁾
	Anzahl			1 000			Mill. DM			%
Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung)	62 131	61 557	60 280	10 352	10 135	10 126	48 192	44 998	42 734	3,4
nach Wirtschaftszweigen										
Bergbau	108	102	98	307	282	260	1 602	1 374	1 176	0,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 334	1 326	1 302	619	610	615	5 847	4 812	4 700	0,4
Mineralölverarbeitung	70	65	68	53	52	51	1 380	1 597	1 528	0,0
Kunststoffverarbeitung	1 333	1 394	1 481	161	167	179	889	832	892	4,4
Gummi- und Asbestverarbeitung	328	320	308	148	145	145	965	787	547	1,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2 489	2 502	2 438	220	221	220	2 086	2 149	2 236	8,3
Feinkeramik	218	220	218	75	74	74	156	189	234	0,9
Herstellung und Verarbeitung von Glas	323	324	320	92	91	90	512	417	452	1,6
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	86	86	86	348	333	336	3 625	3 472	2 363	0,0
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	157	154	160	102	99	91	794	713	790	0,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	344	325	314	111	106	107	442	364	373	0,6
NE-Metallgießerei	227	229	236	28	27	29	107	93	111	5,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)	1 799	1 781	1 783	218	210	214	1 014	920	816	7,0
Stahl- und Leichtmetallbau	2 110	2 123	2 084	238	239	240	520	648	613	8,2
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 773	4 758	4 786	1 187	1 147	1 170	3 954	3 386	3 330	1,7
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	76	66	67	94	87	95	1 186	1 121	1 034	..
Straßenfahrzeugbau	3 075	3 007	2 937	772	747	766	4 314	3 529	3 161	2,9
Schiffbau	141	135	133	72	69	68	144	153	185	1,0
Luftfahrzeugbau	37	34	35	40	37	39	117	90	93	0,2
Elektrotechnik (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 270	2 266	2 307	1 110	1 099	1 156	3 155	2 916	3 434	0,9
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	941	915	937	165	162	167	379	334	372	4,3
Herstellung von EBM-Waren	2 763	2 759	2 757	407	409	410	1 332	1 276	1 306	3,8
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	670	663	645	58	56	54	108	120	114	6,9
Säge- und Holzbearbeitungswerke	584	558	557	53	52	52	339	416	402	8,3
Holzverarbeitung, Möbelpolstererei	2 981	2 944	2 904	260	268	274	908	979	1 173	9,3
Zellstoff, Holzschliff, Papier- und Pappeerzeugung	173	159	156	71	65	64	459	384	407	0,1
Papier- und Pappeverarbeitung	946	930	910	138	133	136	592	609	521	2,4
Druckerei und Vervielfältigung	2 292	2 257	2 224	240	233	233	802	734	791	5,9
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder	126	161	106	12	13	9	34	36	17	2,1
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien	935	861	846	122	114	106	159	145	124	4,0
Textilgewerbe, Dekorateurgewerbe (ohne Schaufenstergestaltung)	2 398	2 333	2 193	475	453	425	1 542	1 386	1 310	1,8
Bekleidungsgewerbe	3 202	3 168	3 026	364	367	341	399	396	365	4,2
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	4 388	4 196	4 074	563	553	555	4 115	4 090	3 903	5,7
Tabakverarbeitung	77	71	68	33	31	30	155	185	138	0,1
Baugewerbe ⁶⁾	18 357	18 365	17 716	1 396	1 386	1 326	4 060	4 347	3 722	9,8
Bauhauptgewerbe	14 757	14 883	14 361	1 250	1 242	1 186	3 861	4 140	3 509	8,2
Ausbaugewerbe ⁶⁾	3 600	3 482	3 355	147	144	140	199	208	213	17,3
nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	32 870	32 549	31 912	1 012	1 008	991	3 635	3 603	3 420	X
50 — 99	13 933	13 855	13 451	969	963	937	3 449	3 498	3 318	X
100 — 199	7 690	7 668	7 447	1 065	1 065	1 033	3 920	3 828	3 714	X
200 — 499	4 997	4 898	4 854	1 535	1 506	1 487	6 358	5 901	6 046	X
500 und mehr	2 641	2 587	2 616	5 771	5 593	5 678	30 831	28 168	26 236	X

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für 1971, 1972 und 1973 auf den Ergebnissen des Jahres 1967.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

2) Stichtag jeweils Ende September.

3) Einschl. Investitionssteuer. — Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der

Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1971, 1972 und 1973 schätzungsweise ermittelt.

4) Anteil an den Investitionen aller Unternehmen der nebenstehenden Wirtschaftszweige nach dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967. Bei den Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten betrug 1967 der Anteil an den Investitionen insgesamt 6,5%.

5) Ohne Bauhilfsgewerbe.

14.2 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie*)

Industriegruppe Land	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾			Umsatz ²⁾		
	1971	1972	1973	1971	1972	1973	1972	1973	1974
	Anzahl			1 000			Mill. DM *		
Insgesamt	44 813	44 246	43 682	8 714	8 511	8 566	657 156	740 406	844 339
nach Industriegruppen									
Bergbau	127	125	117	307	282	260	14 704	16 677	22 259
Kohlenbergbau	29	26	23	285	259	238	12 385	14 103	19 065
Erzbergbau	2	2	2	2)	2)	2)	2)	2)	2)
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	6	6	6	11	11	10	889	987	1 152
Erdöl- und Erdgasgewinnung	7	7	7	3	4	3	990	1 110	1 427
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	83	84	79	2)	2)	2)	2)	2)	2)
Verarbeitende Industrie	44 686	44 121	43 565	8 407	8 229	8 306	642 453	723 730	822 079
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	8 048	7 940	7 830	1 838	1 794	1 794	192 475	225 361	285 882
Industrie der Steine und Erden	3 368	3 358	3 318	230	230	229	20 990	21 974	22 009
Eisenschaffende Industrie	81	84	86	348	332	336	30 169	37 721	50 092
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	368	355	331	111	106	107	5 539	6 296	6 647
Ziehereien und Kaltwalzwerke	328	329	332	65	65	66	6 477	7 614	8 635
NE-Metallindustrie	167	171	174	101	99	91	11 540	13 353	17 384
NE-Metallgießerei	288	285	289	28	27	30	1 432	1 754	2 038
Mineralölverarbeitung	79	75	76	53	52	51	31 969	41 354	54 636
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 697	1 683	1 656	624	615	620	64 867	73 252	98 750
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	1 203	1 146	1 122	62	60	60	5 175	6 003	6 106
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	189	174	169	71	65	65	6 070	6 959	9 309
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	280	280	277	145	142	142	8 248	9 082	10 277
Investitionsgüterindustrien	14 588	14 585	14 711	4 015	3 921	4 046	256 295	287 567	309 608
Stahl- und Leichtmetallbau	1 327	1 366	1 381	199	200	203	13 124	13 883	14 678
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 683	4 687	4 735	1 163	1 124	1 147	73 020	80 728	88 760
Straßenfahrzeugbau	466	460	450	640	617	640	50 831	56 875	56 329
Schiffbau	117	116	114	71	68	67	4 450	5 588	5 855
Luftfahrzeugbau	39	39	39	40	37	39	2 248	3 167	3 495
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 269	2 282	2 330	1 100	1 090	1 147	65 197	74 208	83 954
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	863	829	850	158	154	159	7 556	8 558	9 357
Stahlverformung	1 455	1 444	1 447	142	134	138	7 568	9 384	10 306
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 294	3 291	3 290	408	410	411	24 784	27 077	27 892
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	75	71	75	93	87	95	7 517	8 099	8 982
Verbrauchsgüterindustrien	17 841	17 596	17 171	1 992	1 963	1 914	110 110	118 158	125 567
Feinkeramische Industrie	268	263	256	75	74	74	2 871	3 178	3 295
Glasindustrie	403	407	399	93	92	90	5 552	5 892	6 292
Holzverarbeitende Industrie	2 626	2 570	2 527	231	239	246	16 549	18 502	19 369
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	852	833	820	59	57	55	2 795	2 943	3 240
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 127	1 085	1 065	139	134	137	8 618	9 728	11 435
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 170	3 116	3 067	251	243	243	11 961	12 974	14 144
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 737	1 795	1 857	166	172	184	11 219	13 504	15 132
Ledererzeugende Industrie	154	145	132	13	11	9	921	838	808
Lederverarbeitende Industrie	620	609	581	39	38	36	1 762	1 824	1 801
Schuhindustrie	482	461	434	84	78	70	3 585	3 552	3 504
Textilindustrie	2 766	2 692	2 547	479	456	428	27 398	28 286	29 423
Bekleidungsindustrie	3 636	3 620	3 486	364	368	342	16 880	16 936	17 123
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	4 209	4 000	3 853	562	552	552	83 572	92 643	101 022
Ernährungsindustrie	4 116	3 911	3 771	529	521	521	72 718	80 422	88 599
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	603	558	518	59	60	61	14 444	15 600	16 985
Brauerei und Mälzerei	792	756	738	95	96	96	9 915	10 727	10 896
Tabakverarbeitende Industrie	93	89	82	33	31	30	10 854	12 222	12 425
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	1 262	1 198	1 207	178	167	167	12 841	14 620	16 779
Hamburg	1 226	1 217	1 197	274	262	260	51 578	61 236	76 621
Niedersachsen	3 819	3 820	3 735	770	748	756	57 023	63 849	70 215
Bremen	378	368	359	92	91	94	10 545	12 022	12 578
Nordrhein-Westfalen	13 152	12 965	12 719	2 708	2 621	2 613	204 169	230 543	268 308
Hessen	3 779	3 822	3 745	781	772	785	59 392	65 294	72 872
Rheinland-Pfalz	2 490	2 478	2 442	349	346	346	28 102	32 011	37 527
Baden-Württemberg	8 911	8 612	8 695	1 680	1 654	1 679	115 538	129 078	142 857
Bayern	7 715	7 721	7 659	1 424	1 420	1 442	87 688	98 011	107 957
Saarland	447	447	439	150	145	139	9 395	10 902	13 814
Berlin (West)	1 634	1 598	1 485	308	285	285	20 885	22 839	24 812

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.
— Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Ende September.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

14.3 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Industrie 1973 nach Umsatzgrößenklassen*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie				
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter-	Investi- tionsgüter-	Ver- brauchs- güter-	Nahrungs- und Genuß- mittel-
						industrien	
Unternehmen¹⁾							
unter 1 Mill.	8 760	24	8 736	1 219	2 389	4 835	293
1 Mill. — 2 Mill.	8 724	25	8 699	1 673	2 907	3 652	467
2 Mill. — 5 Mill.	10 928	28	10 900	2 135	3 757	4 071	937
5 Mill. — 10 Mill.	6 203	7	6 196	1 092	2 233	2 106	765
10 Mill. — 25 Mill.	5 135	11	5 124	893	1 912	1 583	736
25 Mill. — 50 Mill.	2 031	2	2 029	354	777	568	330
50 Mill. — 100 Mill.	1 013	6	1 007	190	407	233	177
100 Mill. und mehr	888	14	874	274	329	123	148
Insgesamt ...	43 682	117	43 565	7 830	14 711	17 171	3 853
Beschäftigte¹⁾							
unter 1 Mill.	159 975	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	41 205	95 167	4 645
1 Mill. — 2 Mill.	254 684	748	253 936	37 228	83 903	122 418	10 387
2 Mill. — 5 Mill.	587 995	2 018	585 977	84 933	216 785	249 443	34 816
5 Mill. — 10 Mill.	653 036	763	652 273	87 131	261 578	256 281	47 283
10 Mill. — 25 Mill.	1 117 599	2 602	1 114 997	153 298	482 791	392 750	86 158
25 Mill. — 50 Mill.	886 235	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	402 162	278 222	78 929
50 Mill. — 100 Mill.	844 506	4 864	839 642	126 069	418 266	219 268	76 039
100 Mill. und mehr	4 061 924	247 985	3 813 939	1 160 531	2 139 131	300 847	213 430
Insgesamt ...	8 565 954	260 008	8 305 946	1 794 042	4 045 821	1 914 396	551 687
Umsatz²⁾							
unter 1 Mill.	5 474 719	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	1 573 318	2 867 118	201 336
1 Mill. — 2 Mill.	12 673 906	32 361	12 641 545	2 466 763	4 233 485	5 255 410	685 886
2 Mill. — 5 Mill.	35 062 997	90 953	34 972 044	6 808 145	12 139 939	12 912 024	3 111 937
5 Mill. — 10 Mill.	43 688 922	53 252	43 635 670	7 678 950	15 714 973	14 802 385	5 439 364
10 Mill. — 25 Mill.	80 557 192	162 443	80 394 749	14 126 905	29 976 985	24 712 888	11 577 972
25 Mill. — 50 Mill.	70 201 716	. ²⁾	. ²⁾	. ²⁾	26 941 774	19 274 841	11 614 200
50 Mill. — 100 Mill.	69 794 375	427 609	69 366 766	12 736 616	28 387 772	15 948 303	12 294 073
100 Mill. und mehr	422 952 447	15 826 653	407 125 794	168 423 130	168 599 006	22 385 102	47 718 559
Insgesamt ...	740 406 275	16 676 546	723 729 729	225 361 080	287 567 251	118 158 069	92 643 328

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.
— Nur Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr und vollem Geschäftsjahr.
1) Ende September.

2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.4 Investitionen der Unternehmen in der Industrie*)

Mill. DM

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen ¹⁾								
	insgesamt			Bebaute Grundstücke und Bauten		Grundstücke ohne Bauten		Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	
	1972	1973	1974	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Insgesamt	37 386	35 757	35 097	8 225	7 890	653	637	28 508	27 229
nach Industriegruppen									
Bergbau	1 370	1 173	1 275	279	203	34	31	1 057	939
Kohlenbergbau	1 039	903	982	175	123	32	28	831	752
Erzbergbau	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	58	73	87	5	7	1	2	52	65
Erdöl- und Erdgasgewinnung	245	170	183	93	70	0	0	152	100
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)	*)
Verarbeitende Industrie	36 015	34 584	33 822	7 946	7 687	619	607	27 452	26 290
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	14 413	13 000	13 451	2 568	2 380	297	261	11 549	10 359
Industrie der Steine und Erden	1 679	1 752	1 128	265	309	111	110	1 303	1 332
Eisenschaffende Industrie	3 471	2 362	2 098	607	416	12	23	2 851	1 923
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	350	357	338	63	59	2	3	285	296
Ziehereien und Kaltwalzwerke	352	277	232	116	62	5	6	231	208
NE-Metallindustrie	704	777	907	132	168	8	3	564	606
NE-Metallgießerei	78	94	72	19	24	1	1	58	68
Mineralölverarbeitung	1 586	1 518	1 683	144	96	66	12	1 377	1 410
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwerstoffindustrie)	4 697	4 606	5 940	987	1 042	83	92	3 627	3 473
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	360	332	206	80	48	2	5	278	279
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	379	402	456	31	54	2	2	347	346
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	757	524	391	123	102	6	5	628	418
Investitionsgüterindustrien	12 865	12 949	13 031	3 024	2 973	163	200	9 678	9 776
Stahl- und Leichtmetallbau	506	476	367	182	175	11	8	314	293
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 147	3 085	2 871	883	830	51	67	2 213	2 188
Straßenfahrzeugbau	3 175	2 825	3 126	669	537	13	19	2 493	2 268
Schiffbau	149	181	333	62	64	1	0	86	117
Luftfahrzeugbau	90	92	96	29	21	0	3	61	68
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	2 838	3 349	3 372	643	757	44	61	2 151	2 531
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	294	332	372	81	94	5	9	208	229
Stahlverformung	422	412	345	92	98	8	6	322	308
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 129	1 169	926	298	298	24	23	806	849
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 114	1 027	1 224	86	99	6	3	1 023	924
Verbrauchsgüterindustrien	5 047	5 166	4 213	1 385	1 463	102	100	3 561	3 603
Feinkeramische Industrie	181	224	207	61	72	5	10	115	141
Glasindustrie	402	435	433	76	107	4	4	321	324
Holzverarbeitende Industrie	709	869	562	255	358	24	27	430	484
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	88	85	89	30	27	3	1	56	57
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	556	475	401	144	102	7	10	404	364
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	613	660	588	173	189	25	11	415	460
Kunststoffverarbeitende Industrie	307	761	629	181	178	13	10	513	574
Ledererzeugende Industrie	74	16	15	17	6	0	0	17	11
Lederverarbeitende Industrie	47	38	32	23	17	1	1	24	21
Schuhindustrie	75	65	53	18	14	1	1	56	50
Textilindustrie	1 294	1 222	1 004	289	275	14	16	991	931
Bekleidungsindustrie	341	314	200	118	118	4	10	219	186
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	3 690	3 468	3 128	969	870	57	46	2 664	2 552
Ernährungsindustrie	3 506	3 331	2 988	930	848	57	45	2 520	2 439
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	552	497	388	159	136	17	5	375	356
Brauerei und Mälzerei	1 086	1 000	945	300	253	11	8	776	738
Tabakverarbeitende Industrie	184	137	140	39	23	0	1	144	114
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	489	519	659	132	150	9	9	348	359
Hamburg	1 728	2 147	2 607	327	408	50	13	1 351	1 726
Niedersachsen	3 599	3 227	3 595	717	682	42	37	2 840	2 508
Bremen	343	426	400	103	116	4	3	236	306
Nordrhein-Westfalen	12 719	11 267	10 012	2 455	2 238	224	218	10 041	8 811
Hessen	3 267	3 252	3 412	782	663	56	63	2 429	2 526
Rheinland-Pfalz	1 675	1 748	1 677	385	386	43	39	1 247	1 323
Baden-Württemberg	7 105	6 510	6 409	1 774	1 660	126	132	5 205	4 717
Bayern	4 736	5 024	4 737	1 120	1 204	91	106	3 524	3 714
Saarland	833	557	524	210	117	2	8	620	431
Berlin (West)	890	1 081	1 066	220	266	5	8	665	806

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.
— Nur Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Einschl. Investitionssteuer.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

14.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in der Industrie*)

Jahr Monat Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz ³⁾	
		insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM
1954	53 557	6 267	5 226	11 859	20 029	6 292	145 027	18 880
1955	54 457	6 815	5 680	12 882	23 160	7 306	171 568	22 274
1956	55 917	7 252	6 019	13 381	26 420	8 538	191 529	26 682
1957	55 635	7 494	6 192	13 038	28 240	9 435	206 047	31 107
1958	56 061	7 734	6 348	13 123				
1959	55 796	7 765	6 320	12 965				
1960	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
1966	59 011	8 385	6 452	12 221	59 504	26 976	388 029	66 309
1967	58 131	7 843	5 927	10 986	55 764	27 703	380 659	71 358
1968	56 709	7 899	5 967	11 322	60 850	29 844	405 599	80 361
1969	56 311	8 308	6 284	11 946	70 697	34 259	470 537	92 967
1970	56 219	8 603	6 471	12 246	85 195	40 625	528 867	102 073
1971	56 111	8 538	6 342	11 726	91 683	46 450	563 033	109 997
1972	55 796	8 340	6 129	11 210	96 249	51 231	596 014	119 401
1973	55 450	8 368	6 117	11 144	107 941	58 268	666 933	143 233
1974	54 543	8 144	5 892	10 445	116 104	65 630	749 997	181 163
1975	52 756	7 616	5 431	9 331	113 508	69 282	733 856	172 902
1975 nach Monaten								
Januar	53 169	7 819	5 599	807	9 087	5 401	58 316	13 788
Februar	53 082	7 768	5 553	780	8 506	5 297	57 237	13 638
März	53 009	7 722	5 512	771	8 905	5 707	59 584	14 120
April	52 925	7 681	5 484	834	9 100	5 564	63 079	14 864
Mai	52 875	7 641	5 449	753	9 413	5 689	57 731	13 630
Juni	52 813	7 603	5 417	763	9 356	5 993	60 655	14 763
Juli	52 739	7 581	5 407	740	10 080	5 793	58 707	13 712
August	52 686	7 569	5 394	715	9 396	5 603	54 400	12 019
September	52 607	7 561	5 385	801	9 308	5 493	65 590	14 874
Oktober	52 479	7 520	5 356	850	9 860	5 460	68 570	15 475
November	52 396	7 489	5 328	787	10 493	6 886	63 855	15 270
Dezember	52 312	7 438	5 283	730	10 004	6 396	66 134	16 749
1975 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	1 545	177	127	232	2 706	1 465	20 583	4 249
Hamburg	1 044	176	106	187	2 566	2 405	26 371	4 855
Niedersachsen	4 742	691	521	899	11 273	5 287	71 901	15 746
Bremen	383	97	64	117	1 448	1 015	12 602	3 191
Nordrhein-Westfalen	14 741	2 356	1 705	2 967	37 948	21 643	240 589	57 510
Hessen	4 646	660	446	768	9 266	6 850	55 980	14 004
Rheinland-Pfalz	2 780	374	267	464	5 486	3 421	42 680	12 203
Baden-Württemberg	10 249	1 439	1 006	1 683	20 322	13 647	123 021	29 485
Bayern	10 395	1 284	924	1 569	16 833	10 495	109 150	24 971
Saarland	581	156	124	211	2 804	1 055	13 426	4 460
Berlin (West)	1 653	204	141	234	2 857	2 001	17 552	2 229

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.
— Bis einschl. 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit
10 Beschäftigten und mehr.

1) Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

2) Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte.

3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

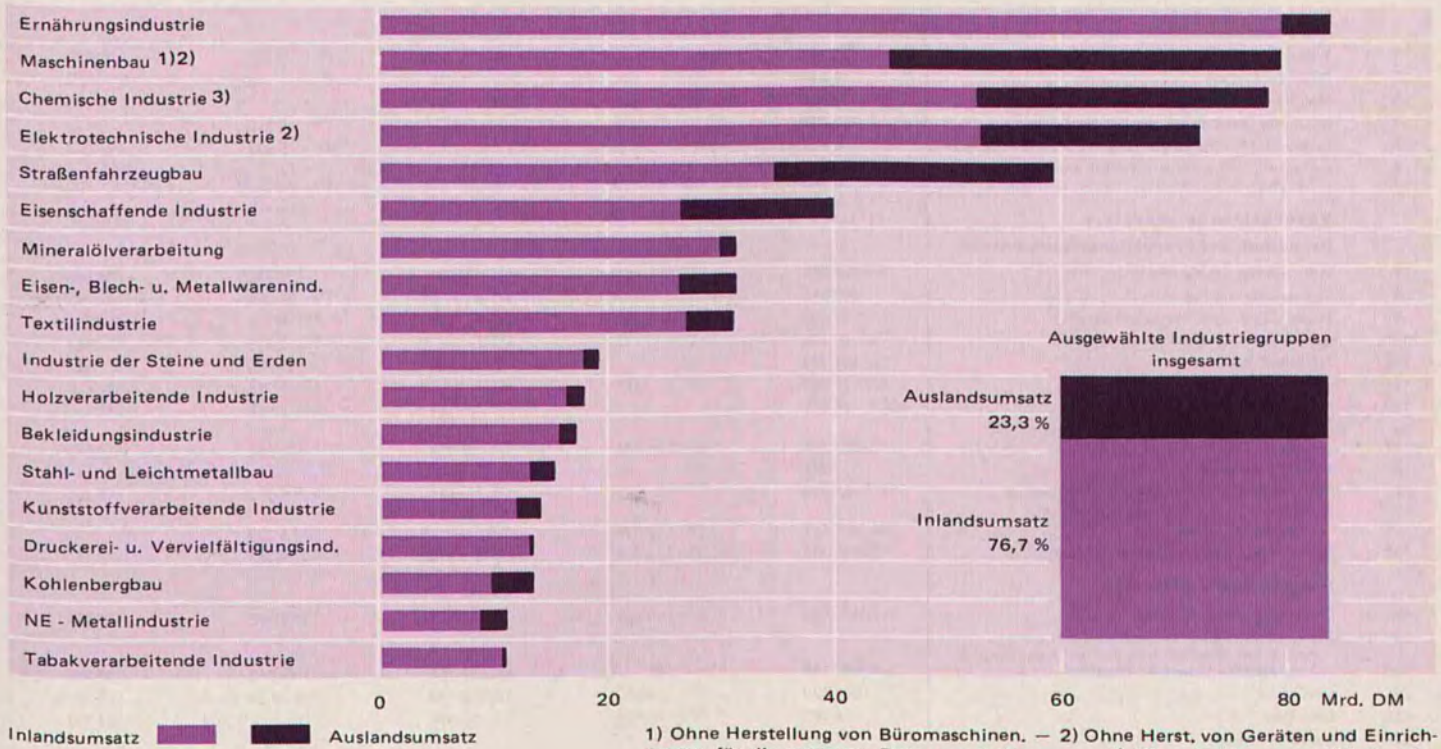
14.6 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe			Beschäftigte					
	1973	1974	1975	insgesamt			Arbeiter		
				1973	1974	1975	1973	1974	1975
Anzahl			1 000						
Bergbau	435	429	409	261	253	254	214	207	208
Kohlenbergbau	203	206	190	232	224	226	193	186	187
Eisenerzbergbau	18	18	16	3	3	3	3	2	2
Metallerzbergbau	5	4	4	3	3	3	2	2	2
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	27	28	27	12	12	12	9	9	9
Erdöl- und Erdgasgewinnung	68	68	69	6	6	6	3	3	3
Flußspal-, Schwespal-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	114	106	103	5	4	4	4	4	4
Verarbeitende Industrie	55 015	54 114	52 347	8 107	7 891	7 362	5 903	5 685	5 223
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	11 411	11 243	10 880	1 747	1 716	1 623	1 242	1 209	1 123
Industrie der Steine und Erden	4 671	4 563	4 249	239	219	195	186	168	147
Eisenschaffende Industrie	153	155	154	316	316	310	245	246	240
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	413	392	383	109	105	97	87	85	78
Ziehereien und Kaltwalzwerke	405	402	385	67	65	61	53	51	47
NE-Metallindustrie	229	228	223	91	90	82	69	68	61
NE-Metallgießerei	319	326	320	32	32	29	26	26	23
Mineralölverarbeitung	118	116	113	37	32	31	19	16	16
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	2 098	2 080	2 037	587	600	583	346	350	332
Kohlenwertstoffindustrie	12	10	9	3	3	3	2	2	2
Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	2 397	2 389	2 439	68	65	59	54	51	46
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	247	235	229	63	60	57	50	47	45
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	349	347	339	136	128	115	104	97	86
Investitionsgüterindustrien	17 773	17 790	17 439	3 931	3 892	3 630	2 789	2 738	2 508
Stahl- und Leichtmetallbau	1 671	1 691	1 633	215	211	196	154	152	140
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	5 519	5 551	5 459	1 086	1 089	1 040	722	719	678
Straßenfahrzeugbau	706	692	687	626	611	567	501	485	446
Schiffbau	146	143	143	72	73	76	57	58	60
Luftfahrzeugbau	55	57	56	41	42	41	23	23	22
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 316	3 338	3 310	1 089	1 090	999	742	735	652
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	993	992	971	157	158	152	111	110	103
Stahlverformung	1 531	1 528	1 523	146	145	135	116	114	105
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 716	3 676	3 538	420	398	356	322	301	266
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	120	122	119	79	76	67	43	41	35
Verbrauchsgüterindustrien	20 832	20 231	19 378	1 925	1 793	1 647	1 526	1 406	1 279
Feinkeramische Industrie	310	298	291	76	73	67	61	59	53
Glasindustrie	470	468	454	94	91	83	76	73	65
Holzverarbeitende Industrie	2 870	2 838	2 774	245	234	217	192	182	167
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	920	905	873	55	53	50	42	40	37
Papier- und papperarbeitende Industrie	1 246	1 232	1 221	133	129	119	102	99	90
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 248	3 192	3 094	219	210	195	169	161	147
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 101	2 174	2 170	193	195	178	147	146	131
Ledererzeugende Industrie	145	126	117	10	9	8	8	7	6
Lederverarbeitende Industrie	704	681	634	36	33	31	29	27	24
Schuhindustrie	613	563	516	70	61	56	59	51	46
Textilindustrie	3 269	3 102	2 894	434	394	357	342	307	276
Bekleidungsindustrie	4 936	4 652	4 340	360	310	288	299	254	236
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	4 999	4 850	4 650	505	490	461	346	333	313
Ernährungsindustrie	4 842	4 702	4 514	477	463	438	326	315	296
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	896	868	815	55	54	52	37	37	35
Bräuerei und Mälzerei	823	798	774	88	86	82	61	59	56
Tabakverarbeitende Industrie	157	148	136	28	26	24	20	19	17
Insgesamt	55 450	54 543	52 756	8 368	8 144	7 616	6 117	5 892	5 431

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.
— Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Durchschnitt, errechnet aus
12 Monaten.

Industrie

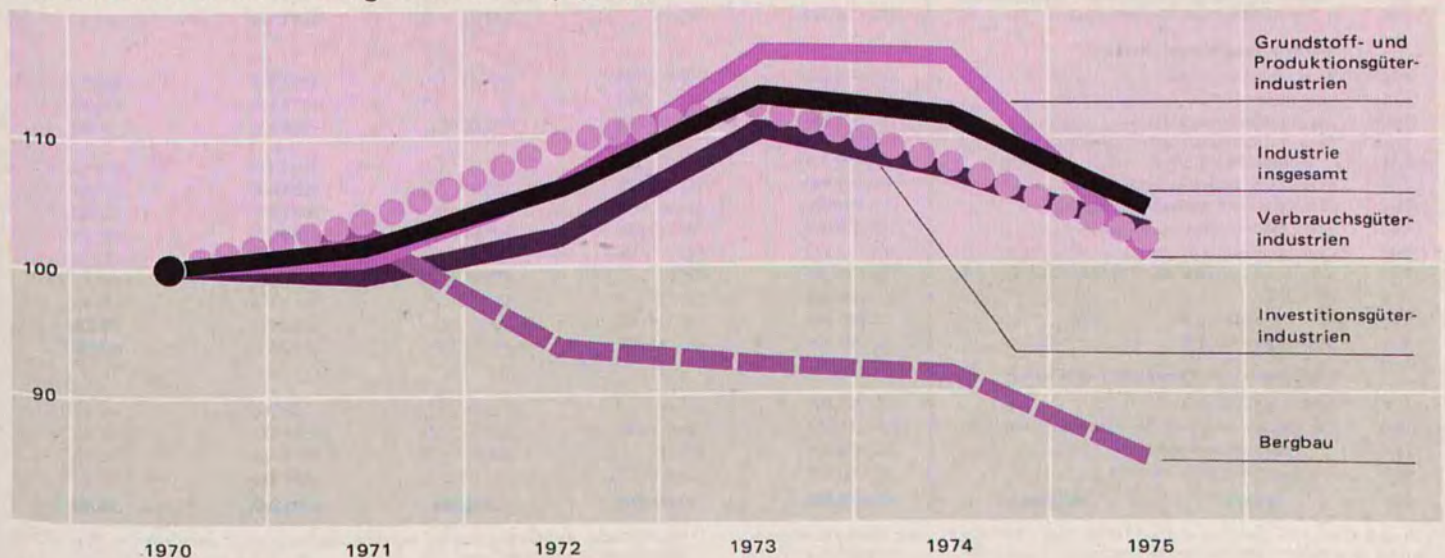
Umsatz ausgewählter Industriegruppen 1975



1) Ohne Herstellung von Büromaschinen. — 2) Ohne Herst. von Geräten und Einrichtungen für die automat. Datenverarbeitung. — 3) Ohne Kohlenwertstoffindustrie.

Index der industriellen Nettoproduktion 1970 = 100

Gesamte Industrie und ausgewählte Hauptgruppen



14.7 Beschäftigte der Betriebe in der

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Bergbau						
1	Kohlenbergbau	225 867	—	—	2 362	—
2	Eisenerzbergbau	2 544	—	—	..)	—
3	Metallerzbergbau	2 505	—	—	..)	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	12 409	—	—	5 818	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung	6 385	..)	..)	5 892	—
6	Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	4 260	..)	—	..)	—
Verarbeitende Industrie						
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien						
7	Industrie der Steine und Erden	194 759	6 392	2 071	21 943	1 026
8	Eisenschaffende Industrie	310 242	..)	..)	28 008	..)
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	97 285	1 832	313	4 874	..)
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke	60 502	..)	..)	2 618	164
11	NE-Metallindustrie	82 423	—	4 829	10 830	—
12	NE-Metallgießerei	29 084	617	..)	1 778	—
13	Mineralölverarbeitung	31 246	..)	10 784	2 913	..)
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	582 577	8 670	15 918	31 267	..)
15	Kohlenwertstoffindustrie	2 981	—	—	—	—
16	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	59 318	848	621	8 257	795
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	57 477	2 070	..)	5 227	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	115 350	2 953	9 610	21 985	—
Investitionsgüterindustrien						
19	Stahl- und Leichtmetallbau	196 403	5 662	6 912	15 088	1 849
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 040 188	..)	21 151	64 163	9 400
21	Straßenfahrzeugbau	566 678	1 657	4 030	110 124	..)
22	Schiffbau	76 207	21 427	17 078	..)	21 099
23	Luftfahrzeugbau	41 129	..)	..)	..)	..)
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	999 238	18 266	24 587	71 979	12 845
25	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie	152 041	7 315	2 318	10 246	..)
26	Stahlverformung	135 195	866	422	4 919	..)
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	356 085	8 136	4 356	21 336	1 937
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	66 739	..)	..)	12 989	—
Verbrauchsgüterindustrien						
29	Feinkeramische Industrie	66 597	2 158	..)	2 928	..)
30	Glasindustrie	82 763	988	..)	7 993	—
31	Holzverarbeitende Industrie	217 246	3 889	482	19 723	846
32	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	49 744	211	..)	1 977	—
33	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	118 810	3 325	..)	14 608	527
34	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	194 506	..)	8 636	15 407	2 028
35	Kunststoffverarbeitende Industrie	178 037	3 646	1 393	16 425	..)
36	Ledererzeugende Industrie	7 870	56	—	370	—
37	Lederverarbeitende Industrie	30 891	..)	..)	1 538	..)
38	Schuhindustrie	55 628	..)	..)	1 756	—
39	Textilindustrie	356 884	4 085	878	25 575	2 035
40	Bekleidungsindustrie	288 308	4 187	1 340	27 544	986
Nahrungs- und Genussmittelindustrien						
41	Ernährungsindustrie	437 602	..)	..)	66 768	..)
42	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie	51 519	3 140	..)	9 079	..)
43	Brauerei und Mälzerei	82 074	..)	..)	4 851	..)
44	Tabakverarbeitende Industrie	23 879	..)	..)	1 213	..)
45	Insgesamt	7 615 882	176 774	176 486	691 342	96 956

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

..) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Industrie 1975 nach Ländern*)

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
198 147	..)	—	—	..)	22 360	—	1
..)	..)	—	—	..)	—	—	2
..)	—	—	—	—	—	—	3
..)	..)	..)	..)	..)	—	—	4
—	..)	..)	..)	158	—	—	5
..)	..)	—	221	540	—	—	6
45 185	19 908	20 257	29 776	43 042	1 804	3 365	7
214 532	..)	6 445	..)	..)	37 735	441	8
45 046	16 784	5 832	10 996	7 189	3 857	..)	9
44 123	1 729	1 392	4 974	2 535	2 466	..)	10
33 195	6 292	1 076	13 604	10 959	58	1 580	11
9 595	1 514	1 026	7 745	5 017	..)	1 351	12
8 872	1 318	668	..)	3 022	..)	..)	13
223 675	90 254	74 633	60 630	62 511	1 710	..)	14
..)	..)	—	430	..)	—	—	15
12 875	4 418	4 981	10 397	14 433	1 224	470	16
..)	1 880	3 771	15 917	11 562	—	..)	17
17 617	21 208	8 165	19 356	9 977	3 939	541	18
85 898	19 927	6 096	19 736	16 268	10 386	8 583	19
325 441	89 440	42 244	257 901	167 723	..)	22 544	20
90 747	60 684	22 558	161 790	88 119	..)	..)	21
2 140	321	..)	339	..)	—	..)	22
1 099	553	..)	3 156	..)	—	—	23
190 276	86 898	18 795	235 428	255 077	8 877	76 211	24
11 391	20 202	3 211	63 663	29 526	..)	3 858	25
73 932	6 544	4 748	28 499	8 357	5 292	..)	26
150 125	32 176	19 043	69 712	41 422	2 768	5 077	27
9 330	7 028	3 517	15 805	14 329	..)	3 543	28
7 835	2 333	6 725	4 602	30 552	7 152	610	29
31 629	3 581	..)	8 241	19 429	867	927	30
67 434	17 395	13 900	46 901	41 991	2 636	2 051	31
2 495	2 046	..)	22 848	15 842	..)	737	32
36 526	9 059	6 087	23 222	18 987	466	..)	33
46 332	21 106	7 996	35 056	37 268	..)	7 224	34
42 791	21 518	13 064	37 461	36 728	..)	3 237	35
1 767	726	474	3 120	1 357	—	—	36
4 768	8 254	4 079	5 068	6 521	177	214	37
6 958	3 886	20 743	10 702	10 546	335	..)	38
105 098	15 964	9 706	112 287	75 821	784	4 651	39
76 884	21 630	8 821	40 646	92 962	4 524	8 785	40
108 144	31 264	19 076	51 355	75 534	..)	16 418	41
8 436	4 208	1 478	5 428	17 330	569	..)	42
19 202	5 449	4 686	11 818	24 043	2 044	..)	43
3 178	1 658	1 029	3 601	1 943	..)	4 225	44
2 356 488	660 170	374 023	1 439 341	1 284 385	156 316	203 641	45

14.8 Betriebe und Beschäftigte in der Industrie Ende

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe Land	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 u. mehr
1	Insgesamt	96 308	41 878	30 641	9 820	6 437	4 756	1 589	1 187
									nach
2	Bergbau	522	122	136	59	40	67	33	65
3	Kohlenbergbau	209	9	26	28	23	41	20	62
4	Eisenerzbergbau	18	4	3	1	4	5	1	—
5	Metallerzbergbau	4	—	—	—	—	1	2	1
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	29	2	4	5	2	6	8	2
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung	73	25	21	10	5	10	2	—
8	Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	189	82	82	15	6	4	—	—
9	Verarbeitende Industrie	95 786	41 756	30 505	9 761	6 397	4 689	1 556	1 122
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	20 978	10 956	6 427	1 433	856	750	274	282
11	Industrie der Steine und Erden	8 578	4 247	3 293	600	274	130	23	11
12	Eisenschaffende Industrie	170	11	20	13	17	42	11	56
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	416	26	124	84	61	71	27	23
14	Ziehereien und Kälzwerke	561	148	196	79	56	51	19	12
15	NE-Metallindustrie	266	37	76	29	29	42	28	25
16	NE-Metallgießerei	544	192	223	60	35	24	5	5
17	Mineralölverarbeitung	130	13	43	20	8	26	14	6
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoff-industrie)	4 383	2 254	1 143	335	257	208	86	100
19	Kohlenwerstoffindustrie	10	—	4	1	1	2	1	1
20	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	5 135	3 834	1 096	105	43	42	12	3
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	262	28	57	47	39	57	26	8
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	523	166	152	60	36	55	22	32
23	Investitionsgüterindustrien	30 734	11 746	9 313	3 551	2 595	2 065	799	665
24	Stahl- und Leichtmetallbau	2 568	756	929	404	241	163	45	30
25	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro-maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	8 329	2 444	2 708	1 149	849	725	267	187
26	Straßenfahrzeugbau	129	129	206	147	125	84	56	81
27	Schiffbau	190	43	48	28	22	27	6	16
28	Luftfahrzeugbau	75	16	17	13	5	7	3	14
29	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	5 444	1 901	1 421	634	514	482	243	249
30	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie	1 669	627	551	188	136	102	38	27
31	Stahlverformung	3 860	2 105	1 130	270	190	120	36	9
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	7 593	3 675	2 266	694	492	334	96	36
33	Herstellung von Büromaschinen, Datenverar-beitungsgeräten und -einrichtungen	178	50	37	24	21	21	9	16
34	Verbrauchsgüterindustrien	35 657	15 303	12 250	3 827	2 312	1 476	363	126
35	Feinkeramische Industrie	502	198	116	41	46	50	41	10
36	Glasindustrie	989	516	266	56	52	57	23	19
37	Holzverarbeitende Industrie	4 942	2 031	1 747	560	346	209	38	11
38	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 048	1 131	642	158	69	43	3	2
39	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 954	683	703	227	170	138	25	8
40	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	6 797	3 501	2 347	511	241	147	38	12
41	Kunststoffverarbeitende Industrie	4 359	2 027	1 452	391	281	156	36	16
42	Ledererzeugende Industrie	158	35	81	16	7	1	1	—
43	Lederverarbeitende Industrie	1 221	558	482	115	41	22	3	—
44	Schuhindustrie	714	167	272	120	80	57	16	2
45	Textilindustrie	5 181	2 155	1 488	597	439	351	107	44
46	Bekleidungsindustrie	6 792	2 301	2 654	1 035	529	239	32	2
47	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	8 417	3 751	2 515	950	634	398	120	49
48	Ernährungsindustrie	8 212	3 683	2 461	918	615	378	110	47
49	darunter:								
50	Molkerei und milchverarbeitende Industrie	1 072	378	442	123	62	52	13	2
51	Brauerei und Mälzerei	903	114	405	182	103	67	22	10
51	Tabakverarbeitende Industrie	205	68	54	32	19	20	10	2
									nach
52	Schleswig-Holstein	2 553	1 016	875	259	207	130	42	24
53	Hamburg	2 080	1 005	588	196	99	115	41	36
54	Niedersachsen	7 500	2 809	2 643	805	575	421	153	94
55	Bremen	673	277	192	71	53	37	22	21
56	Nordrhein-Westfalen	29 654	13 502	9 149	2 841	1 899	1 404	474	385
57	Hessen	6 750	2 275	2 450	865	539	394	124	103
58	Rheinland-Pfalz	4 651	1 743	1 641	554	334	250	82	47
59	Baden-Württemberg	17 408	6 303	6 204	2 052	1 330	982	323	214
60	Bayern	20 960	11 309	5 450	1 765	1 122	859	260	195
61	Saarland	848	212	315	113	77	70	32	29
62	Berlin (West)	3 231	1 427	1 134	299	202	94	36	39

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.
— Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Gesamtsummen enthalten.

September 1974 nach Beschäftigengrößenklassen*)

insgesamt	Beschäftigte							Lfd. Nr.
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1 — 9	10 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 — 999	1 000 und mehr	
8 324 475	157 378	738 694	690 685	899 032	1 469 167	1 098 316	3 271 203	1
Industriegruppen								
255 433	488	3 487	4 455	5 418	20 558	24 759	196 268	2
226 173	..)	..)	2 218	..)	13 447	15 016	191 707	3
2 803	18	41	..)	563	1 560	..)	..)	4
2 652	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	5
12 512	2	..)	311	..)	1 763	6 522	..)	6
6 095	97	549	753	677	..)	..)	..)	7
5 198	..)	..)	..)	..)	..)	..)	..)	8
8 069 042	156 890	735 207	686 230	893 614	1 448 609	1 073 557	3 074 935	9
1 759 212	40 848	144 132	99 665	118 419	234 638	193 744	927 766	10
239 016	17 931	72 822	41 138	36 934	38 823	16 239	15 129	11
318 293	59	483	929	2 242	14 417	7 663	292 500	12
103 971	106	3 585	5 873	9 006	22 014	19 715	43 672	13
65 759	651	4 907	5 568	7 982	15 151	13 875	17 625	14
90 252	163	2 084	2 216	..)	..)	19 243	48 898	15
33 422	881	5 128	4 211	4 841	7 555	..)	..)	16
32 033	60	1 097	..)	..)	8 374	9 973	9 896	17
614 936	7 856	27 167	23 494	35 143	65 162	59 946	396 168	18
3 150	..)	152	..)	..)	..)	..)	..)	19
70 792	12 335	21 228	7 056	6 074	12 621	7 934	3 544	20
60 747	116	1 563	3 532	5 412	18 164	20 199	11 761	21
126 841	690	3 916	4 110	5 439	18 119	14 499	80 068	22
3 957 174	43 468	229 044	252 539	366 927	645 558	553 476	1 866 162	23
220 662	2 744	23 740	29 036	32 694	49 341	28 429	54 678	24
1 112 206	10 151	68 157	82 918	120 041	226 053	187 855	417 031	25
604 162	570	5 284	10 732	17 816	26 061	40 065	503 634	26
75 167	170	1 153	1 980	3 281	8 299	3 611	56 673	27
42 538	34	398	843	815	2 072	2 112	36 264	28
1 099 486	6 684	36 090	44 919	73 375	155 014	169 242	614 162	29
161 600	2 406	13 725	13 374	19 368	31 881	25 288	55 558	30
155 663	7 368	26 558	18 662	27 250	37 323	24 775	13 727	31
409 923	13 169	52 956	48 362	69 181	102 160	65 597	58 498	32
75 767	172	983	1 713	3 106	7 354	6 502	55 937	33
1 843 502	57 731	300 004	267 333	320 912	447 369	246 230	203 923	34
74 161	710	2 612	2 890	6 267	16 283	27 309	18 090	35
92 557	1 815	6 339	3 743	7 276	20 035	15 443	37 906	36
241 845	7 513	43 821	39 012	47 288	62 492	25 922	15 797	37
57 618	3 751	15 238	11 027	9 560	12 335	..)	..)	38
131 863	2 889	17 161	16 100	23 877	41 357	18 071	12 408	39
225 995	14 327	53 423	35 279	32 625	..)	..)	19 882	40
204 557	7 813	34 945	27 526	38 739	47 248	24 208	24 078	41
8 611	181	2 021	1 105	2 659	..)	..)	..)	42
35 307	2 211	11 234	7 812	5 470	6 753	1 827	..)	43
61 121	634	7 781	8 466	11 439	17 811	..)	..)	44
395 026	7 408	37 708	41 730	62 661	106 884	72 584	66 051	45
314 841	8 479	67 721	72 643	73 051	70 113	..)	..)	46
509 154	14 843	62 027	66 693	87 356	121 044	80 107	77 084	47
483 177	14 601	60 613	64 393	84 526	114 171	..)	..)	48
54 307	..)	..)	8 210	7 643	15 083	7 841	..)	49
86 820	623	11 128	12 536	14 629	20 370	14 502	13 032	50
25 977	242	1 414	2 300	2 830	6 873	..)	..)	51
Ländern								
192 256	4 354	20 495	18 092	29 280	39 797	28 037	52 201	52
191 237	4 584	14 771	13 729	13 617	36 040	27 636	80 860	53
763 470	12 046	64 824	56 859	80 469	129 324	107 286	312 662	54
103 857	1 154	4 736	5 020	7 293	11 175	15 968	58 511	55
2 569 636	47 827	215 033	201 883	266 283	435 725	328 199	1 074 686	56
714 016	10 296	61 867	60 446	75 325	123 701	84 823	297 558	57
405 778	7 028	40 024	38 621	45 890	77 311	55 524	141 380	58
1 583 907	26 832	151 844	143 829	187 381	300 531	224 111	549 379	59
1 403 288	36 718	131 091	122 808	155 523	264 318	180 396	512 434	60
165 624	966	7 505	8 312	10 399	20 668	21 645	96 129	61
231 406	5 573	26 504	21 086	27 572	30 577	24 691	95 403	62

14.9 Beschäftigte in der Industrie Ende September 1974

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industrie-Gruppe Land	Betriebe	Beschäftigte		Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber		Unbezahlte Mithelfende Familienangehörige	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1	Insgesamt	53 804	8 160 686	2 321 390	43 965	6 783	794	501
2	Bergbau	398	254 932	7 868	62	11	2	—
3	Kohlenbergbau	200	226 140	5 657	1	—	—	—
4	Eisenerzbergbau	14	2 785	69	—	—	—	—
5	Metallerzbergbau	4	2 652	65	—	—	—	—
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	27	12 511	734	1	—	—	—
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung	48	5 998	680	—	—	—	—
8	Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	105	4 846	663	60	11	2	—
9	Verarbeitende Industrie	53 406	7 905 754	2 313 522	43 903	6 772	792	501
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	9 896	1 716 292	310 444	7 119	882	115	71
11	Industrie der Steine und Erden	4 309	220 496	20 468	2 981	374	59	34
12	Eisenschaffende Industrie	159	318 234	23 189	42	6	—	—
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	390	103 840	11 297	300	34	5	1
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke	414	65 097	9 342	289	33	4	1
15	NE-Metallindustrie	227	89 765	15 420	110	13	—	—
16	NE-Metallgießerei	351	32 588	6 321	321	39	5	4
17	Mineralölverarbeitung	115	31 216	4 363	25	1	—	—
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	2 032	606 955	168 038	1 268	170	8	7
19	Kohlenwertstoffindustrie	9	3 150	386	2	—	—	—
20	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	1 301	58 214	8 306	1 420	161	31	22
21	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	234	60 631	9 856	113	12	—	—
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	355	126 106	33 458	248	39	3	2
23	Investitionsgüterindustrien	18 591	3 910 341	986 552	14 871	1 827	192	126
24	Stahl- und Leichtmetallbau	1 803	217 598	19 975	1 282	153	22	15
25	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro-maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	5 825	1 100 850	177 207	4 649	526	40	26
26	Straßenfahrzeugbau	689	602 938	93 756	365	44	8	7
27	Schiffbau	138	75 001	4 395	96	16	2	1
28	Luftfahrzeugbau	59	42 534	7 705	18	3	—	—
29	Elektronische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	3 292	1 091 928	429 300	2 032	279	32	18
30	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie	1 033	159 140	68 562	893	136	18	12
31	Stahlverformung	1 750	148 151	33 447	1 811	203	26	18
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 884	396 613	127 381	3 685	466	43	29
33	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	118	75 588	24 824	40	1	1	—
34	Verbrauchsgüterindustrien	20 280	1 784 719	841 522	18 611	3 548	365	236
35	Feinkeramische Industrie	302	73 231	32 716	233	42	2	2
36	Glasindustrie	473	90 746	20 795	378	68	12	6
37	Holzverarbeitende Industrie	2 906	234 439	56 529	3 093	444	65	39
38	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	891	53 760	28 507	1 140	237	26	23
39	Papier- und papperverarbeitende Industrie	1 268	128 975	55 549	1 112	182	14	12
40	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 286	211 122	60 504	3 222	539	44	25
41	Kunststoffverarbeitende Industrie	2 320	196 625	72 541	1 777	275	28	18
42	Ledererzeugende Industrie	122	8 452	2 683	121	23	1	1
43	Lederverarbeitende Industrie	659	33 054	20 995	688	131	12	6
44	Schuhindustrie	545	60 518	36 677	418	68	7	6
45	Textilindustrie	3 027	387 213	202 686	2 665	497	46	32
46	Bekleidungsindustrie	4 481	306 584	251 340	3 764	1 042	108	66
47	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	4 639	494 402	175 004	3 302	515	120	68
48	Ernährungsindustrie	4 504	468 665	161 099	3 232	508	119	67
49	darunter:							
49	Molkerei und milchverarbeitende Industrie	674	52 368	16 681	192	35	3	1
50	Brauerei und Mälzerei	789	86 158	10 695	642	83	11	6
51	Tabakverarbeitende Industrie	135	25 737	13 905	70	7	1	1
52	Schleswig-Holstein	1 537	187 815	53 428	1 128	154	14	9
53	Hamburg	1 045	185 077	48 204	864	96	10	6
54	Niedersachsen	4 368	751 704	204 171	3 573	548	69	42
55	Bremen	370	102 703	23 454	294	24	4	—
56	Nordrhein-Westfalen	16 147	2 521 809	563 982	12 960	1 529	142	91
57	Hessen	4 416	703 585	195 284	3 497	617	81	60
58	Rheinland-Pfalz	2 900	398 740	107 525	2 217	333	50	32
59	Baden-Württemberg	11 105	1 557 652	511 108	10 031	1 605	155	100
60	Bayern	9 557	1 362 124	501 551	8 011	1 649	245	145
61	Saarland	593	164 589	27 723	222	28	7	6
62	Berlin (West)	1 766	224 888	84 960	1 168	200	17	10

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasser- versorgung. — Nur Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

*) Einschl. Auszubildende in den übrigen nichtgewerblichen Lehrberufen.

nach der Stellung im Betrieb*)

Angestellte		Kaufmännisch Auszubildende*)		Arbeiter		Gewerblich Auszubildende		Lfd. Nr.
zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
2 124 943	649 322	95 328	52 950	5 677 659	1 594 762	217 997	17 072	1
Industriegruppen								
45 131	5 069	929	375	199 848	2 412	8 960	1	2
38 020	3 834	747	301	178 939	1 522	8 433	—	3
448	50	—	—	2 335	19	2	—	4
399	37	15	9	2 162	18	76	1	5
2 823	390	113	39	9 232	305	342	—	6
2 798	587	34	14	3 096	79	70	—	7
643	171	20	12	4 084	469	37	—	8
2 079 812	644 253	94 399	52 575	5 477 811	1 592 350	209 037	17 071	9
481 344	140 529	20 152	10 624	1 177 112	156 758	30 450	1 580	10
46 397	12 832	1 946	1 049	167 234	6 150	1 879	29	11
66 981	13 896	3 455	1 726	239 403	7 449	8 353	112	12
18 854	5 278	984	537	81 065	5 413	2 632	34	13
13 068	4 027	644	373	50 145	4 907	947	1	14
21 119	6 377	916	500	65 884	8 515	1 736	15	15
5 698	1 808	310	166	25 387	4 288	867	16	16
15 097	3 475	247	126	15 495	751	352	10	17
241 156	77 337	9 530	5 052	343 784	84 136	11 209	1 336	18
1 123	286	28	21	1 947	78	50	1	19
9 760	2 808	749	332	45 776	4 980	478	3	20
12 361	3 541	451	266	46 813	6 034	893	3	21
29 730	8 864	892	476	94 179	24 057	1 054	20	22
1 101 742	318 412	48 595	25 600	2 602 671	638 604	142 270	1 983	23
54 896	13 232	3 951	1 669	150 371	4 777	7 076	129	24
349 530	98 359	18 706	9 415	671 975	68 340	55 950	541	25
121 528	28 980	3 957	2 132	460 773	62 413	16 307	180	26
14 936	2 746	634	328	55 875	1 304	3 458	—	27
19 010	4 944	351	187	21 703	2 562	1 452	9	28
345 386	105 088	11 352	6 146	694 151	317 177	38 975	592	29
45 795	16 164	1 913	1 232	104 969	50 728	5 552	290	30
28 203	9 643	1 755	1 052	112 690	22 472	3 666	59	31
88 199	31 198	5 083	2 900	291 812	92 656	7 791	132	32
34 259	8 058	893	539	38 352	16 175	2 043	51	33
348 556	137 708	20 740	13 328	1 362 854	673 451	33 593	13 251	34
13 307	4 599	722	433	58 068	27 516	899	124	35
17 106	5 682	738	451	71 259	14 544	1 253	44	36
46 480	16 101	3 547	2 099	178 650	37 759	2 604	87	37
10 991	5 354	835	598	39 558	21 964	1 210	331	38
27 805	10 476	1 282	755	97 561	44 033	1 201	91	39
44 996	16 994	1 677	1 126	152 590	41 005	8 593	815	40
44 896	16 396	2 180	1 284	144 679	54 503	3 065	65	41
1 509	484	52	28	6 742	2 146	27	1	42
5 679	2 694	515	346	25 922	17 735	238	83	43
9 299	3 522	623	396	49 926	32 518	245	167	44
78 835	29 631	4 704	3 160	297 175	167 898	3 788	1 465	45
47 653	25 772	3 865	2 652	240 724	211 830	10 470	9 978	46
148 170	47 604	4 912	3 023	335 174	123 537	2 724	257	47
140 975	45 267	4 786	2 936	316 849	112 065	2 704	256	48
15 849	5 853	691	489	34 995	10 160	638	143	49
26 108	6 362	584	284	57 900	3 949	913	11	50
7 195	2 337	126	87	18 325	11 472	20	1	51
Ländern								
48 152	15 554	2 124	1 287	131 356	35 902	5 041	522	52
70 309	22 414	1 700	766	108 266	24 769	3 928	153	53
165 680	48 708	8 457	4 474	556 650	149 197	17 275	1 202	54
32 959	8 738	893	429	65 671	14 189	2 882	74	55
631 714	175 610	30 875	16 219	1 784 975	366 254	61 143	4 279	56
207 305	62 026	10 109	5 698	463 392	125 308	19 201	1 575	57
102 544	29 523	4 662	2 642	275 281	73 820	13 986	1 175	58
426 668	139 790	17 499	10 439	1 060 056	356 601	43 243	2 573	59
344 799	116 583	16 017	9 566	950 960	368 522	42 092	5 086	60
31 247	6 676	1 711	829	125 451	19 922	5 951	262	61
63 566	23 700	1 281	601	155 601	60 278	3 255	171	62

14.10 Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme der Betriebe in der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Geleistete Arbeiterstunden			Lohnsumme			Gehaltsumme		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Mill.			Mill. DM					
Bergbau	347	341	335	4 083	4 658	5 110	1 520	1 711	1 896
Kohlenbergbau	306	301	298	3 658	4 189	4 624	1 295	1 459	1 615
Eisenerzbergbau	4	4	3	53	57	52	17	19	19
Metallerzbergbau	4	4	4	46	47	49	12	15	15
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	17	18	15	187	215	210	90	102	111
Erdöl- und Erdgasgewinnung	6	6	7	69	80	96	92	100	117
Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	8	7	8	70	72	79	15	17	19
Verarbeitende Industrie	10 798	10 104	8 996	103 859	111 446	108 398	56 748	63 919	67 387
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 345	2 223	1 942	24 978	27 290	25 920	14 207	16 148	17 186
Industrie der Steine und Erden	396	342	291	3 888	3 742	3 417	1 311	1 412	1 412
Eisenschaffende Industrie	452	447	392	5 251	6 088	5 800	2 014	2 279	2 421
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	162	153	134	1 718	1 846	1 776	532	579	596
Ziehereien und Kaltwalzwerke	105	98	83	1 055	1 122	1 028	358	399	417
NE-Metallindustrie	129	123	104	1 346	1 475	1 346	577	646	679
NE-Metallgießerei	48	48	40	476	537	480	147	169	171
Mineralölverarbeitung	36	30	29	454	460	488	573	621	672
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	624	627	561	6 929	8 050	7 845	7 221	8 433	9 142
Kohlenwertstoffindustrie	4	4	3	55	53	52	43	44	46
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	108	99	88	915	933	884	267	292	294
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	99	91	78	1 007	1 081	1 007	367	411	436
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	181	161	140	1 885	1 903	1 797	799	864	899
Investitionsgüterindustrien	5 077	4 802	4 271	50 591	55 063	53 876	29 990	34 220	36 193
Stahl- und Leichtmetallbau	307	297	267	3 315	3 604	3 510	1 565	1 727	1 804
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 367	1 329	1 187	13 715	15 381	14 962	9 285	10 626	11 218
Straßenfahrzeugbau	882	791	749	10 469	10 863	11 289	3 828	4 301	4 582
Schiffbau	110	109	112	1 210	1 376	1 546	401	459	512
Luftfahrzeugbau	39	38	37	422	501	543	174	263	325
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	1 283	1 233	1 042	11 682	12 989	12 164	9 200	10 636	11 308
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	194	188	170	1 653	1 860	1 876	1 093	1 289	1 446
Stahlverformung	222	214	189	2 088	2 285	2 203	738	831	865
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	601	535	462	5 361	5 468	5 112	2 283	2 531	2 558
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	72	68	56	676	735	670	1 123	1 256	1 275
Verbrauchsgüterindustrien	2 688	2 427	2 173	22 614	23 034	22 385	8 709	9 355	9 626
Feinkeramische Industrie	108	102	87	944	1 014	940	353	358	367
Glasindustrie	138	127	110	1 388	1 449	1 365	434	496	509
Holzverarbeitende Industrie	369	336	304	3 356	3 438	3 340	1 134	1 257	1 278
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	72	68	61	557	598	593	249	276	291
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	186	176	154	1 566	1 682	1 599	697	782	814
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	312	292	266	3 254	3 397	3 352	1 225	1 334	1 381
Kunststoffverarbeitende Industrie	272	257	226	2 262	2 473	2 357	1 087	1 253	1 316
Ledererzeugende Industrie	15	13	12	123	115	113	45	43	43
Lederverarbeitende Industrie	48	43	40	330	323	321	129	135	139
Schuhindustrie	96	84	77	736	701	694	227	224	224
Textilindustrie	600	524	460	4 832	4 752	4 544	1 987	2 051	2 080
Bekleidungsindustrie	472	406	377	3 265	3 092	3 166	1 143	1 146	1 183
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	687	651	609	5 675	6 060	6 217	3 842	4 196	4 382
Ernährungsindustrie	654	620	581	5 379	5 751	5 899	3 633	3 964	4 141
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	86	85	81	626	679	705	383	411	433
Brauerei und Mälzerei	123	116	109	1 235	1 309	1 353	743	817	865
Tabakverarbeitende Industrie	33	31	28	296	309	319	209	232	241
Insgesamt ...	11 144	10 445	9 331	107 941	116 104	113 508	58 268	65 630	69 282

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

14.11 Umsatz der Betriebe in der Industrie*)

Mill. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Insgesamt			Inlandsumsatz			Auslandsumsatz		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
Bergbau	13 387	18 532	17 673	10 355	14 169	13 484	2 833	4 364	4 190
Kohlenbergbau	10 142	14 129	13 304	7 676	10 196	9 530	2 466	3 934	3 774
Eisenerzbergbau	155	174	145	155	174	145	0	0	0
Metallerzbergbau	133	170	146	105	125	108	28	44	38
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	1 004	1 119	1 105	725	792	792	279	327	313
Erdöl- und Erdgasgewinnung	1 737	2 694	2 708	1 726	2 687	2 686	11	8	22
Flußspal-, Schwerspal-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	216	245	265	168	195	222	48	51	43
Verarbeitende Industrie	653 546	731 465	716 183	513 145	554 665	547 470	140 401	176 800	168 713
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	195 385	243 975	217 865	153 020	181 053	166 028	42 366	62 922	51 837
Industrie der Steine und Erden	20 361	19 955	18 834	19 503	18 846	17 697	858	1 109	1 137
Eisenschaffende Industrie	35 482	47 075	39 980	25 274	30 507	26 401	10 208	16 568	13 579
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	5 718	6 663	6 754	4 937	5 544	5 617	781	1 119	1 137
Ziehereien und Kaltwalzwerke	7 073	8 366	7 132	5 718	6 114	5 359	1 355	2 252	1 773
NE-Metallindustrie	11 864	14 261	11 024	9 555	10 992	8 646	2 309	3 269	2 378
NE-Metallgießerei	1 767	2 116	1 813	1 664	1 950	1 675	103	166	139
Mineralfölverarbeitung	26 487	33 927	31 301	25 530	32 023	29 867	957	1 904	1 434
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	65 173	86 929	78 541	43 097	55 635	52 601	22 076	31 294	25 940
Kohlenwertstoffindustrie	366	553	455	273	391	314	93	161	141
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	6 236	6 299	5 718	5 791	5 679	5 225	445	620	493
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6 525	8 698	7 104	5 285	6 760	5 786	1 240	1 938	1 318
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	8 334	9 133	9 210	6 393	6 611	6 840	1 941	2 522	2 370
Investitionsgüterindustrien	258 499	276 104	285 661	176 842	182 160	187 631	81 657	93 944	98 030
Stahl- und Leichtmetallbau	13 779	14 594	15 230	12 454	13 081	13 078	1 325	1 513	2 151
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	69 167	76 394	79 639	41 954	43 130	44 811	27 213	33 263	34 828
Straßenfahrzeugbau	52 897	51 707	59 421	29 655	27 848	34 763	23 242	23 859	24 658
Schiffbau	5 421	6 254	7 020	2 357	3 461	2 770	3 064	2 793	4 250
Luftfahrzeugbau	2 342	2 601	2 247	2 155	2 373	1 934	187	228	313
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	67 212	73 478	72 442	51 838	54 507	52 883	15 374	18 970	19 559
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	7 317	8 251	8 936	4 623	5 094	5 645	2 694	3 157	3 292
Stahlverformung	8 946	10 278	10 124	7 778	8 611	8 532	1 168	1 667	1 593
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	26 184	27 176	26 227	21 493	21 567	21 174	4 691	5 609	5 053
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	5 235	5 372	4 374	2 533	2 488	2 041	2 701	2 883	2 333
Verbrauchsgüterindustrien	114 199	120 947	117 868	100 951	105 408	103 584	13 248	15 540	14 284
Feinkeramische Industrie	3 135	3 298	3 154	2 186	2 232	2 164	949	1 066	989
Glasindustrie	5 856	6 040	5 846	4 943	4 874	4 832	913	1 166	1 013
Holzverarbeitende Industrie	17 777	17 902	17 802	16 493	16 351	16 218	1 284	1 551	1 584
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	2 751	2 944	3 003	2 004	2 093	2 203	746	851	800
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	9 261	11 290	10 826	8 489	10 234	9 861	772	1 056	966
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	11 939	12 970	13 340	11 541	12 549	12 911	397	422	429
Kunststoffverarbeitende Industrie	13 170	15 327	14 149	11 197	12 703	11 916	1 973	2 624	2 233
Ledererzeugende Industrie	793	763	744	605	591	589	187	172	155
Lederverarbeitende Industrie	1 649	1 679	1 727	1 478	1 504	1 554	171	175	173
Schuhindustrie	3 378	3 272	3 285	3 055	2 971	2 964	322	301	321
Textilindustrie	27 704	28 661	26 947	23 302	23 748	22 713	4 402	4 913	4 234
Bekleidungsindustrie	16 787	16 802	17 047	15 657	15 558	15 660	1 130	1 243	1 387
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	85 462	90 438	94 789	82 333	86 045	90 227	3 130	4 394	4 561
Ernährungsindustrie	73 100	79 461	83 936	70 133	75 266	79 640	2 967	4 195	4 296
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	13 260	14 449	16 511	12 872	13 852	15 839	388	597	672
Brauerei und Mälzerei	9 675	10 017	10 527	9 446	9 747	10 177	228	270	350
Tabakverarbeitende Industrie	12 362	10 977	10 852	12 199	10 778	10 587	163	199	266
Insgesamt	666 933	749 997	733 856	523 700	568 834	560 954	143 233	181 163	172 902

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.12 Umsatz der Betriebe in der Industrie je Beschäftigten, Lohn- und Exportquote*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten			Anteil					
				der Lohn- und Gehaltssumme			des Auslandsumsatzes		
	am Gesamtumsatz			1973	1974	1975	1973	1974	1975
	1973	1974	1975						
1 000 DM									
Bergbau	51,3	73,4	69,6	41,9	34,4	39,6	21,2	23,5	23,7
Kohlenbergbau	43,7	63,0	58,9	48,8	40,0	46,9	24,3	27,8	28,4
Eisenerzbergbau	49,4	60,8	57,0	45,0	43,5	49,0	0,2	0,1	0,3
Metallerzbergbau	46,0	64,3	58,3	43,4	36,0	44,1	21,2	26,2	26,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	82,0	90,4	89,0	27,6	28,3	29,0	27,8	29,2	29,3
Erdöl- und Erdgasgewinnung	287,2	447,4	424,1	9,3	6,7	7,9	0,6	0,3	0,8
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	47,0	57,5	62,2	39,3	32,3	36,8	22,3	20,6	16,2
Verarbeitende Industrie	78,4	92,7	97,3	24,6	24,0	24,5	21,5	24,2	23,6
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	111,8	142,1	134,2	20,1	17,8	19,8	21,7	25,8	23,8
Industrie der Steine und Erden	85,3	90,9	96,7	25,5	25,8	25,6	4,2	5,6	6,0
Eisenschaffende Industrie	112,4	149,0	128,9	20,5	17,8	20,6	28,8	35,2	34,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	52,7	63,5	69,4	39,4	36,4	35,1	13,7	16,8	16,8
Ziehereien und Kaltwalzwerke	105,0	128,3	117,9	20,0	18,2	20,3	19,2	26,9	24,9
NE-Metallindustrie	130,9	158,5	133,7	16,2	14,9	18,4	19,5	22,9	21,6
NE-Metallgießerei	55,7	65,5	62,4	35,3	33,4	35,9	5,8	7,8	7,6
Mineralölverarbeitung	718,8	1 062,1	1 001,8	3,9	3,2	3,7	3,6	5,6	4,6
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	111,0	144,8	134,8	21,7	19,0	21,6	33,9	36,0	33,0
Kohlenwertstoffindustrie	105,6	176,2	152,6	26,7	17,5	21,4	25,4	29,2	30,9
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	92,1	97,2	96,4	18,9	19,4	20,6	7,1	9,8	8,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	103,4	144,8	123,6	21,0	17,2	20,3	19,0	22,3	18,5
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	61,4	71,3	79,8	32,2	30,3	29,3	23,3	27,6	25,7
Investitionsgüterindustrien	65,8	70,9	78,7	31,2	32,3	31,5	31,6	34,0	34,3
Stahl- und Leichtmetallbau	64,1	69,1	77,5	35,4	36,5	34,9	9,6	10,4	14,1
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	63,7	70,1	76,6	33,3	34,0	32,9	39,3	43,5	43,7
Straßenfahrzeugbau	84,5	84,6	104,9	27,0	29,3	26,7	43,9	46,1	41,5
Schiffbau	75,2	85,6	92,1	29,7	29,4	29,3	56,5	44,7	60,5
Luftfahrzeugbau	57,3	61,8	54,6	38,3	40,9	52,0	8,0	8,8	13,9
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	61,7	67,4	72,5	31,1	32,2	32,4	22,9	25,8	27,0
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	46,6	52,3	58,8	37,5	38,2	37,2	36,8	38,3	36,8
Stahlverformung	61,2	71,1	74,9	31,6	30,3	30,3	13,1	16,2	15,7
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	62,4	68,3	73,7	29,2	29,4	29,2	17,9	20,6	19,3
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	66,7	70,8	65,5	34,4	37,1	44,5	51,6	53,7	53,3
Verbrauchsgüterindustrien	59,3	67,5	71,6	27,4	26,8	27,2	11,6	12,8	12,1
Feinkeramische Industrie	41,0	45,0	47,4	41,4	41,6	41,4	30,3	32,3	31,4
Glasindustrie	62,4	66,3	70,6	31,1	32,2	32,1	15,6	19,3	17,3
Holzverarbeitende Industrie	72,6	76,4	81,9	25,3	26,2	25,9	7,2	8,7	8,9
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	50,2	55,5	60,4	29,3	29,7	29,4	27,1	28,9	26,6
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	69,8	87,4	91,1	24,4	21,8	22,3	8,3	9,3	8,9
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	54,5	61,8	68,6	37,5	36,5	35,5	3,3	3,3	3,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	68,2	78,8	79,5	25,4	24,3	26,0	15,0	17,1	15,8
Ledererzeugende Industrie	76,9	88,3	94,5	21,2	20,7	21,0	23,7	22,6	20,9
Lederverarbeitende Industrie	45,6	50,3	55,9	27,8	27,2	26,6	10,4	10,4	10,0
Schuhindustrie	48,3	53,3	59,1	28,5	28,3	28,0	9,5	9,2	9,8
Textilindustrie	63,8	72,8	75,5	24,6	23,7	24,6	15,9	17,1	15,7
Bekleidungsindustrie	46,7	54,2	59,1	26,3	25,2	25,5	6,7	7,4	8,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	169,3	184,7	205,4	11,1	11,3	11,2	3,7	4,9	4,8
Ernährungsindustrie	153,2	171,5	191,8	12,3	12,2	12,0	4,1	5,3	5,1
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	241,4	269,6	320,5	7,6	7,5	6,9	2,9	4,1	4,1
Brauerei und Mälzerei	109,5	116,0	128,3	20,4	21,2	21,1	2,4	2,7	3,3
Tabakverarbeitende Industrie	448,8	420,3	454,5	4,1	4,9	5,2	1,3	1,8	2,4
Insgesamt	79,7	92,1	96,4	24,9	24,2	24,9	21,5	24,2	23,6

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.13 Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Verarbeitende Industrie¹⁾	68,1	67,7	78,0	95,4	100	102,5	110,6	128,3	139,0	136,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien ...	72,0	72,1	80,8	94,7	100	101,2	110,2	129,2	153,7	135,5
Industrie der Steine und Erden	78,3	74,4	74,3	85,1	100	113,8	122,9	125,6	121,1	115,9
Stahl- und Warmwalzwerke ²⁾	86,4	79,3	97,6	112,5	100	88,6	104,0	123,9	120,7	91,1
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei ³⁾	80,4	76,2	91,9	110,0	100	85,4	87,5	98,9	93,2	81,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke	68,0	66,1	80,8	104,8	100	94,2	105,3	128,1	137,6	115,8
NE-Metallhalbzeugwerke ⁴⁾	74,4	78,1	97,5	112,4	100	103,5	115,4	130,1	117,8	101,0
Chemische Industrie ⁵⁾	71,9	75,2	83,6	94,0	100	106,0	113,2	130,9	167,9	148,9
Chemiefaserindustrie	79,0	77,2	96,9	105,6	100	107,1	88,5	113,7	125,2	108,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	77,4	76,1	86,6	97,4	100	100,4	106,9	128,8	164,6	137,1
Investitionsgüterindustrien	61,5	61,1	72,7	95,7	100	100,0	107,1	129,0	133,8	140,3
Stahl- und Leichtmetallbau	60,6	58,5	67,6	89,3	100	113,4	111,0	130,4	140,1	171,8
Maschinenbau ⁶⁾	59,9	60,9	73,0	101,6	100	90,0	95,2	122,8	134,7	135,6
Straßenfahrzeugbau	65,8	60,7	73,8	94,3	100	108,0	117,7	128,5	122,4	153,4
Schiffbau	35,6	55,7	77,1	108,1	100	59,3	57,5	173,4	154,8	97,7
Elektrotechnische Industrie ⁷⁾	57,8	59,7	69,9	90,2	100	105,2	115,6	133,7	140,9	144,7
Feinmechanische und optische Industrie ⁸⁾	74,6	74,0	77,6	96,0	100	101,7	108,0	132,6	141,0	143,4
Stahlverformung	61,9	55,9	73,9	100,3	100	89,5	97,2	123,7	134,1	124,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	71,7	67,8	77,6	93,6	100	103,9	112,3	125,6	126,9	121,4
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	-	-	100	122,2	110,5	129,9	127,8	113,2
Verbrauchsgüterindustrien	77,6	76,5	86,1	96,0	100	110,4	119,6	125,0	127,7	126,9
Feinkeramische Industrie	79,2	78,3	89,0	103,0	100	107,9	118,6	129,3	127,9	121,8
Glasindustrie	73,4	75,6	85,0	92,8	100	109,0	119,4	128,6	128,8	124,4
Holz- und Polstermöbelindustrie	70,3	69,0	73,8	88,6	100	115,0	133,4	143,5	146,4	152,4
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	77,6	76,8	83,0	93,3	100	105,7	113,8	125,3	147,4	141,9
Kunststoffverarbeitende Industrie	60,2	62,7	74,3	91,4	100	110,8	125,7	150,6	158,7	150,1
Ledererzeugende Industrie	111,2	98,0	111,9	115,0	100	95,8	112,3	97,7	84,8	85,0
Schuhindustrie	83,3	83,3	91,1	87,9	100	103,0	103,0	95,3	103,3	101,6
Textilindustrie	83,5	83,6	95,1	103,9	100	113,8	116,2	118,0	112,3	114,3
Bekleidungsindustrie	83,3	76,6	86,0	93,0	100	107,9	119,9	112,4	116,1	117,7

*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1972, S. 151 ff.

1) Ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrien.

2) Mengenindizes.

3) Ohne Kohlenwertstoffindustrie.

*) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Uhrenindustrie.

14.14 Index des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen*)

1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1971	1972	1973	1974	1975	Industriegruppe bzw. -zweig	1971	1972	1973	1974	1975
Ausgewählte Zweige der Verarbeitenden Industrie	93,7	92,3	116,1	129,4	117,1	Maschinen für die Bauwirtschaft ¹⁾	71,1	70,6	96,1	89,2	101,9
Ausgewählte Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	71,5	76,5	130,7	170,3	109,2	Maschinen für die Landwirtschaft ²⁾	71,3	78,3	142,7	153,7	213,6
Industrie der Steine und Erden	-	-	155,6	150,1	138,6	Straßenfahrzeugbau (nur Nutzfahrzeuge ³⁾ ..	73,7	57,2	86,1	126,7	228,7
Stahl- und Warmwalzwerke	67,9	74,2	123,3	177,8	89,7	Schiffbau	113,9	84,0	115,9	134,5	132,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	81,3	72,1	92,7	109,9	109,3	Elektrotechnische Industrie (nur Investitionsgüter) ⁴⁾	113,3	119,6	127,9	142,9	162,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	64,1	60,5	103,3	111,2	62,5	Starkstromtechnische Investitionsgüter ..	115,0	123,3	127,0	147,5	175,3
Papier und Pappe erzeugende Industrie	91,2	117,4	176,5	347,4	192,8	Nachrichten- und informationstechnische Investitionsgüter	111,3	115,4	129,0	137,6	148,2
Ausgewählte Investitionsgüterindustrien	97,9	88,8	103,5	110,7	126,5	Feinmechanische und optische Industrie ⁵⁾ ..	-	-	137,9	174,5	159,8
Stahl- und Leichtmetallbau	116,3	118,0	123,9	130,8	164,8	Ausgewählte Verbrauchsgüterindustrien	108,2	117,3	125,0	115,4	106,2
Maschinenbau ⁶⁾	89,2	73,8	87,9	86,7	95,5	Schuhindustrie	113,7	115,6	109,0	133,0	117,9
Maschinen für die Produktionsgüterind. ..	85,0	62,7	69,7	83,5	71,0	Textilindustrie	105,4	115,0	134,9	114,1	97,4
Maschinen für die Verbrauchsgüterind. ..	118,6	97,4	96,4	96,9	90,6	Bekleidungsindustrie	111,5	121,8	111,7	113,4	118,7
						Herren- und Knabenoberbekleidungsind. ..	109,7	122,1	111,2	110,5	116,2
						Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	112,6	121,5	112,0	115,3	120,2

*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindizes). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 10/1971, S. 605 ff.

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Einschl. Maschinen für Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie.

*) Landmaschinen, landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel, milchwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper.

*) Liefer- und Lastkraftwagen über 12 t zulässiges Gesamtgewicht, Kommunalfahrzeuge, Omnibusse und Obusse.

*) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Uhrenindustrie.

14.15 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Industrie			Bergbau	Verarbeitende Industrie					Öffentliche Energiewirtschaft		
	ins- gesamt	ohne Bau- industrie	ohne Bau- industrie und ohne öffentliche Energie- wirtschaft		zu- sammen	Grund- stoff- und Produktions- güter- industrien	Investi- tions- güter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrien	zu- sammen	Elektri- zitäts- erzeugung und -ver- teilung	Gas- erzeugung und -ver- teilung
Gewichtung	100	95,12	90,54	3,41	87,13	26,36	36,05	15,70	9,02	4,58	3,83	0,75
kalendermonatlich												
1963	68,2	67,8	68,5	109,9	66,8	60,9	66,1	73,7	75,3	54,7	57,0	42,8
1964	74,3	73,7	74,4	111,0	73,0	68,9	71,4	79,3	80,2	60,2	63,4	44,2
1965	78,3	77,9	78,6	106,4	77,5	72,6	76,5	84,5	83,8	63,5	66,9	46,2
1966	79,0	78,6	79,2	100,8	78,3	74,5	76,3	84,7	86,3	66,5	69,9	49,0
1967	76,6	76,3	76,6	92,6	76,0	75,6	71,4	80,1	88,2	69,5	73,2	50,9
1968	83,5	83,3	83,6	90,7	83,3	85,3	77,8	87,5	92,0	78,5	81,2	65,0
1969	93,9	93,9	94,1	93,3	94,1	94,9	91,5	97,2	96,6	90,1	92,2	79,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,0	101,9	101,6	102,2	101,6	101,0	99,8	104,1	105,8	108,1	106,0	118,9
1972	106,0	105,8	104,9	93,0	105,3	106,2	102,3	109,6	107,4	124,0	120,9	139,6
1973	112,9	113,0	111,7	91,8	112,5	116,2	110,1	112,0	111,8	139,8	134,3	167,5
1974	111,0	111,4	109,4	90,8	110,1	115,7	106,6	107,1	113,1	150,9	142,6	193,3
1975	104,1	104,6	102,1	84,3	102,8	101,4	101,7	101,5	113,5	155,4	147,0	198,2
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1963	68,5	68,1	68,7	108,1	67,2	61,1	66,5	74,2	75,7	54,8	57,2	42,8
1964	73,9	73,4	74,1	108,9	72,7	68,7	71,1	78,9	79,9	60,1	63,2	44,1
1965	77,7	77,3	78,0	104,4	77,0	72,3	75,9	83,8	83,2	63,3	66,7	46,2
1966	78,7	78,2	78,8	99,5	78,0	74,3	76,0	84,4	85,9	66,4	69,8	49,0
1967	76,5	76,2	76,5	92,0	75,9	75,6	71,4	80,1	88,1	69,5	73,2	50,9
1968	83,6	83,4	83,7	90,7	83,4	85,3	77,9	87,7	92,1	78,4	81,1	64,8
1969	94,3	94,2	94,4	93,4	94,5	95,1	91,9	97,7	97,0	90,3	92,4	79,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,5	101,5	101,2	102,1	101,1	100,7	99,3	103,6	105,2	108,0	105,8	118,9
1972	105,9	105,7	104,8	93,3	105,2	106,0	102,3	109,6	107,2	123,7	120,7	139,2
1973	113,1	113,2	111,9	92,3	112,6	116,3	110,3	112,2	111,9	139,8	134,4	167,5
1974	111,5	111,9	109,9	91,4	110,6	116,0	107,2	107,7	113,7	150,8	142,5	193,3
1975	104,5	105,0	102,5	84,8	103,2	101,6	102,1	101,9	114,0	155,7	147,3	198,2

Gewichtung Jahr	Bau- industrie	Bergbau					Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien					
		darunter					Industrie der Steine und Erden	Eisen- schaf- fende Industrie	Eisen- Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kaltwalz- werke	NE- Metall- industrie	NE- Metall- gießerei
		Kohlen- bergbau	Eisenerz- bergbau	Metallerz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Erdöl- und Erdgas- gewinnung						
Gewichtung	4,88	2,75	0,03	0,03	0,21	0,34	3,03	4,03	1,08	0,78	0,90	0,25
kalendermonatlich												
1963	75,6	121,2	182,7	91,9	71,9	39,8	74,2	65,8	79,9	59,3	67,2	67,0
1964	84,7	121,6	165,3	90,2	79,4	44,0	83,4	78,1	90,0	71,4	77,7	79,2
1965	86,9	114,9	153,9	87,8	87,0	49,1	84,5	77,9	91,2	76,4	78,9	85,2
1966	87,8	107,5	136,0	94,6	86,0	52,2	85,8	75,1	80,0	73,4	77,1	77,6
1967	83,0	96,9	125,1	102,0	82,3	57,3	80,0	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968	86,7	92,9	113,8	100,3	88,9	68,7	84,8	88,9	84,9	84,9	90,1	85,2
1969	94,5	94,2	109,8	93,2	93,8	81,2	90,1	100,1	95,7	100,4	100,6	99,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,2	101,0	94,8	105,4	98,8	114,6	107,2	90,2	88,6	98,0	100,4	94,3
1972	109,0	88,7	90,4	98,0	95,9	125,8	113,9	96,7	82,8	104,2	103,6	92,5
1973	110,1	86,0	94,5	97,0	99,4	132,8	110,9	111,8	90,1	112,4	111,4	101,4
1974	104,1	84,5	82,3	92,2	102,9	135,5	100,2	120,7	89,8	103,5	118,5	88,9
1975	93,3	79,6	61,7	93,6	86,9	123,1	92,2	92,9	81,8	87,6	101,7	78,4
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt												
1963	76,1	119,0	182,7	91,9	72,1	39,8	74,4	66,0	80,4	59,7	67,6	67,3
1964	84,4	119,1	164,7	89,5	79,1	43,9	83,1	77,8	89,6	71,2	77,4	78,9
1965	86,2	112,5	153,9	87,8	86,8	49,1	84,1	77,7	90,4	75,8	78,4	84,5
1966	87,4	105,8	136,5	94,9	85,8	52,2	85,6	74,8	79,7	73,1	76,8	77,3
1967	83,0	96,3	125,6	102,4	82,3	57,3	79,9	77,7	72,7	71,3	78,0	67,5
1968	86,9	93,0	113,4	100,0	88,7	68,6	84,8	88,9	85,2	85,2	90,2	85,3
1969	95,0	94,4	109,8	93,2	94,0	81,2	90,4	100,3	96,1	100,8	101,0	99,7
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,7	101,0	94,8	105,4	98,6	114,6	106,8	90,1	88,1	97,6	100,0	93,8
1972	109,0	89,2	90,7	98,3	95,6	125,5	113,7	96,6	82,8	104,2	103,4	92,5
1973	110,3	86,7	94,5	97,0	99,5	132,8	111,1	111,8	90,4	112,8	117,6	101,6
1974	104,8	85,3	82,3	92,2	103,2	135,5	100,5	121,0	90,4	104,3	119,0	89,6
1975	93,8	80,3	61,7	93,6	87,0	123,1	92,5	93,1	82,2	87,9	102,0	78,8

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff.

14.15 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							Investitionsgüterindustrien				
	Mineral- ölver- arbeitung	Chemische Industrie ¹⁾		Flach- glas- erzeu- gende Indus- trie ²⁾	Säge- werke und holz- bear- beitan- de Indus- trie	Holz- schliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeug. Indus- trie	Gummi- und asbest- verarbei- tende Indus- trie	Stahl- und Leicht- metall- bau	Maschi- nenbau ³⁾	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Elektra- tech- nische Indus- trie ⁴⁾
		zu- sammen	darunter Chemie- faser- industrie									
Gewichtung	3,46	9,56		0,45	0,73	0,85	1,24	1,98	10,03	6,81	0,62	9,06
	kalendermonatlich											
1963	55,5	51,8	39,6	63,8	74,5	68,8	61,5	90,1	72,9	61,8	68,9	57,6
1964	62,4	58,0	45,5	72,4	80,5	72,2	67,7	94,7	77,4	66,3	73,6	63,0
1965	68,7	63,1	51,1	79,0	83,6	75,0	73,7	100,2	81,8	69,6	78,0	70,2
1966	75,9	68,5	55,5	78,7	84,6	76,5	72,5	98,3	81,3	72,1	81,6	69,3
1967	79,4	73,4	59,4	72,6	82,5	78,1	64,9	94,7	77,1	61,1	83,8	67,7
1968	88,5	83,2	79,3	84,2	88,5	86,8	77,4	82,7	81,4	74,9	89,1	75,2
1969	91,5	94,5	94,1	94,3	99,0	94,3	91,7	96,4	93,7	90,4	98,0	88,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,1	105,5	114,6	101,3	104,6	100,5	97,5	108,4	98,4	101,9	100,9	100,2
1972	104,4	112,7	116,7	109,1	107,2	105,5	98,4	108,4	97,5	102,9	99,4	108,2
1973	110,5	126,8	144,7	124,0	116,0	113,8	104,5	113,7	100,6	111,2	102,3	121,5
1974	101,8	130,2	138,1	106,6	113,6	119,1	99,7	107,2	100,9	96,0	112,0	122,0
1975	95,6	114,3	109,2	116,9	105,3	98,2	92,2	105,6	95,3	99,8	124,0	113,4
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1963	55,5	52,0	39,6	64,0	74,9	68,9	61,8	90,7	73,4	62,1	69,2	58,0
1964	62,2	57,8	45,4	72,2	80,2	71,9	67,4	94,4	77,1	66,0	73,3	62,8
1965	68,7	62,8	51,1	78,8	82,9	74,6	73,0	99,4	81,1	69,0	77,4	69,7
1966	75,9	68,3	55,5	78,5	84,3	76,3	72,0	97,8	80,9	71,8	81,0	69,0
1967	79,4	73,3	59,4	72,6	82,5	78,2	64,8	94,7	77,1	61,0	83,5	67,7
1968	88,2	83,2	79,1	84,3	88,6	86,8	77,5	82,9	81,6	75,0	89,1	75,4
1969	91,5	94,7	94,1	94,5	99,5	94,6	92,1	96,8	94,1	90,8	98,4	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	101,1	105,3	114,6	101,0	104,1	100,2	96,8	107,8	97,9	101,3	100,1	99,7
1972	104,1	112,5	116,4	109,0	107,3	105,6	98,2	108,4	97,5	102,8	99,0	108,1
1973	110,5	126,9	144,7	124,3	116,2	113,9	104,7	114,0	100,8	111,4	102,3	121,7
1974	101,8	130,5	138,1	107,0	114,2	119,4	100,4	107,8	101,5	96,5	112,5	122,7
1975	95,6	114,5	109,2	117,2	105,7	98,6	92,7	106,1	95,7	100,3	124,5	113,9

Gewichtung Jahr	Investitionsgüterindustrien						Verbrauchsgüterindustrien					
	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie			Stahl- verfor- mung	Eisen-, Blech- und Metall- waren- industrie	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen			Fein- kera- mische Indus- trie	Hohl- glas- erzeu- gende Indus- trie ²⁾	Holz- ver- arbei- tende Indus- trie	Musik- instru- men- ten-, Spiel- u. Schmuck- waren- ind. ³⁾
	zu- sammen	ohne Uhren- industrie	Uhren- industrie			zu- sammen	Herstellung von Büromas- chinen ⁴⁾	Geräten u. Einricht. f. d. aut. Datenv.				
Gewichtung	1,30	1,01	0,29	1,45	4,07	0,73	0,38	0,35	0,61	0,53	2,15	0,47
	kalendermonatlich											
1963	65,3	66,2	62,4	68,0	69,5		56,1		78,0	64,4	64,3	76,6
1964	71,6	71,7	71,0	75,6	77,6		61,0		85,8	68,2	72,1	85,9
1965	77,5	76,7	80,2	80,3	82,4		73,6		90,1	72,9	77,7	92,7
1966	79,8	78,8	83,0	72,7	80,9		85,8		87,1	76,9	80,6	94,6
1967	77,2	76,4	80,2	64,0	75,1		85,1		80,9	73,6	78,0	90,6
1968	81,8	80,5	86,5	75,9	78,5		107,3		91,5	82,6	79,7	93,6
1969	92,7	91,7	96,0	93,2	95,7		126,3		100,4	93,5	91,5	103,5
1970	100	100	100	100	100		100	100	100	100	100	100
1971	88,5	86,2	96,3	92,4	99,7		93,2	120,2	96,1	105,6	109,7	97,3
1972	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9		88,3	155,5	95,8	111,8	121,9	100,2
1973	97,9	96,0	104,5	99,5	110,9		91,5	154,2	101,4	118,5	129,2	96,3
1974	96,1	95,4	98,8	102,1	104,2		86,3	171,8	101,7	121,3	119,6	90,8
1975	86,8	88,8	80,1	97,6	94,2		78,3	137,8	88,3	110,7	115,7	86,6
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1963	65,7	66,5	62,7	68,5	69,9		56,4		78,5	64,4	64,7	77,0
1964	71,2	71,4	70,7	75,3	77,3		60,8		85,5	68,0	71,8	85,6
1965	76,8	76,1	79,5	79,7	81,7		73,0		89,4	72,8	77,1	91,9
1966	79,4	78,5	82,7	72,4	80,6		85,4		86,9	76,9	80,3	94,3
1967	77,2	76,3	80,2	64,0	75,1		84,9		81,0	73,6	78,0	90,7
1968	81,9	80,6	86,5	76,1	78,7		107,5		91,8	82,5	79,9	93,8
1969	93,1	92,2	96,5	93,6	96,1		127,0		101,0	93,6	91,9	104,0
1970	100	100	100	100	100		100	100	100	100	100	100
1971	88,0	85,8	95,9	92,0	99,2		92,6	119,7	95,7	105,6	109,2	96,9
1972	89,8	87,6	97,3	87,0	103,9		88,2	155,5	95,9	111,5	121,9	100,3
1973	98,0	96,1	104,5	99,8	111,2		91,5	154,5	101,8	118,6	129,5	96,5
1974	96,6	95,9	99,2	102,9	104,9		85,7	172,8	102,5	121,3	120,4	91,3
1975	87,2	89,2	80,4	98,1	94,6		78,6	138,4	88,8	110,8	116,2	87,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff.

1) Einschl. Kohlenwerstoffindustrie.

2) Und-veredelnde Industrie.

3) Ohne Herst. v. Büromaschinen, Geräten u. Einricht. f. d. automat. Datenverarbeitung.

4) Ohne Herst. v. Geräten u. Einrichtungen f. d. automat. Datenverarbeitung.

5) Einschl. Sportgeräte-Industrie.

14.15 Index der industriellen Nettoproduktion*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Verbrauchsgüterindustrien								Nahrungs- und Genussmittelindustrien			
	Papier- und pappe- verarb. Industrie	Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	Kunst- stoff- verarbei- tende Industrie	Leder- erzeu- gende Industrie	Leder- verarbei- tende Industrie	Schuh- Industrie	Textil- Industrie	Beklei- dungs- Industrie	Ernährungsindustrie			
									zu- sam- men	darunter		
								Mahl- und Schäl- mühlen- Industrie		Nähr- mittel- Industrie		
Gewichtung	1,19	2,38	1,57	0,16	0,27	0,52	3,73	2,12	6,63	0,16	0,24	
	kalendermonatlich											
1963	69,1	69,9	38,3	116,1	93,8	99,7	81,6	90,9	76,3	105,3	78,4	
1964	76,2	74,2	47,7	118,6	100,1	101,6	84,7	95,9	81,1	109,4	81,0	
1965	82,2	78,9	54,5	115,9	102,4	106,0	87,9	104,4	84,1	102,3	86,7	
1966	85,2	81,7	59,6	110,0	96,3	103,4	86,7	98,2	85,9	101,5	90,7	
1967	83,4	81,5	63,1	97,3	86,6	91,4	79,3	87,2	88,9	100,1	89,2	
1968	88,4	85,3	77,4	111,7	93,0	102,6	90,5	92,2	91,7	97,6	92,4	
1969	98,2	94,7	90,3	112,9	97,1	103,3	99,6	101,1	96,5	98,8	94,5	
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971	102,0	99,5	111,9	101,0	101,0	96,0	105,4	102,6	105,8	106,3	101,1	
1972	106,4	104,1	126,0	100,2	98,2	91,8	108,3	107,4	107,9	101,5	106,2	
1973	113,5	107,5	144,4	74,2	87,2	81,5	108,1	100,1	113,0	102,1	112,2	
1974	112,3	104,7	144,4	76,6	82,6	72,5	101,8	91,5	113,7	99,3	114,4	
1975	99,6	97,1	132,3	71,4	81,3	66,9	98,6	93,2	114,9	97,0	110,8	
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1963	69,5	70,3	38,5	116,8	94,3	100,4	82,2	91,5	76,8	106,0	78,8	
1964	75,9	73,9	47,5	118,2	99,7	101,2	84,4	95,5	80,8	109,0	80,7	
1965	81,5	78,2	54,0	115,0	101,5	105,1	87,1	103,6	83,5	101,5	86,0	
1966	84,8	81,3	59,3	109,6	95,8	103,0	86,4	97,8	85,5	101,0	90,3	
1967	83,4	81,4	63,1	97,2	86,5	91,4	79,3	87,2	88,8	100,0	89,2	
1968	88,6	85,5	77,6	111,8	93,2	102,9	90,7	92,5	91,8	97,8	92,6	
1969	98,7	95,2	90,7	113,5	97,6	108,8	100,0	101,7	96,9	99,3	94,9	
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971	101,5	99,0	111,3	100,5	100,4	95,5	105,0	102,1	105,2	105,8	100,7	
1972	106,3	104,0	125,9	100,2	98,1	91,9	108,2	107,4	107,8	101,4	106,1	
1973	113,7	107,7	144,7	74,3	87,4	81,7	108,3	100,4	113,2	102,3	112,4	
1974	113,0	105,3	145,3	77,0	83,1	73,0	102,4	92,1	114,4	99,9	115,1	
1975	100,1	97,6	132,9	71,7	81,7	67,2	99,1	93,7	115,4	97,4	111,3	

Gewichtung Jahr	Nahrungs- und Genussmittelindustrien										Tabak- verarbei- tende Industrie
	Ernährungsindustrie										
	darunter										
	Obst- und gemüse- verarbei- tende Industrie	Süß- waren- Industrie	Molkerei und milchver- arbeitende Industrie	Marga- rine- Industrie	Fleisch- Industrie	Fisch- Industrie	Kaffee- mittel- Industrie, Kaffee- und tee- Industrie	Brauerei	Spiri- tuosen- Industrie	Mineral- brunnen-, Mineral- wasser- u. Limonaden- Industrie	verarbeitende Industrie
Gewichtung	0,29	0,58	0,57	0,17	0,39	0,10	0,38	1,67	0,44	0,41	2,39
	kalendermonatlich										
1963	74,2	76,7	87,9	96,5	71,7	83,0	74,9	76,3	76,8	52,9	72,5
1964	69,9	81,2	89,5	100,8	74,5	82,2	80,1	83,1	80,7	62,2	77,6
1965	69,2	88,6	91,9	101,1	80,2	91,3	85,0	84,1	97,7	64,0	83,0
1966	76,9	90,1	92,3	98,8	80,9	95,7	87,3	87,4	75,8	70,9	87,4
1967	84,1	90,6	98,3	100,5	81,8	88,3	92,3	88,8	82,0	77,0	86,3
1968	84,8	95,2	100,5	101,2	87,5	89,1	98,9	90,8	92,7	82,6	93,0
1969	91,8	98,2	100,7	100,5	95,4	103,4	99,2	96,5	95,2	95,2	96,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	106,1	107,9	98,3	101,6	104,8	95,6	106,9	103,4	119,2	99,4	105,9
1972	107,6	115,8	104,4	103,2	109,3	100,0	118,0	104,6	97,2	101,4	105,9
1973	120,5	122,1	109,6	101,6	111,3	100,8	127,7	106,2	106,7	111,6	108,5
1974	115,9	120,8	114,2	98,7	115,2	99,4	123,7	106,6	110,6	108,8	111,2
1975	120,6	119,6	117,4	96,2	120,1	91,0	127,2	107,3	110,7	120,4	109,6
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt										
1963	74,7	77,2	88,3	97,1	72,2	83,4	75,3	76,8	77,2	53,2	72,8
1964	69,6	80,9	89,1	100,5	74,2	81,9	79,8	82,8	80,4	62,0	77,3
1965	68,7	87,9	91,3	100,2	79,6	90,6	84,3	83,4	96,9	63,5	82,4
1966	76,5	89,7	91,9	98,2	80,5	95,0	86,7	87,1	75,3	70,6	86,9
1967	84,0	90,5	98,3	100,3	81,7	88,0	92,0	88,8	81,8	76,9	86,1
1968	85,0	95,4	100,7	101,4	87,6	89,1	99,0	91,0	92,9	82,8	93,1
1969	92,2	98,8	101,2	100,9	95,8	103,8	99,5	97,0	95,6	95,6	97,3
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,5	107,3	97,9	100,9	104,2	94,9	106,1	102,9	118,4	98,9	105,2
1972	107,5	115,7	104,4	103,0	109,2	99,7	117,6	104,6	97,0	101,3	105,6
1973	120,9	122,4	109,8	101,8	111,5	100,8	127,8	106,5	106,9	111,8	108,6
1974	116,6	121,5	114,8	99,3	115,9	99,9	124,3	107,3	111,2	109,5	111,7
1975	121,2	120,2	117,9	96,7	120,6	91,4	127,7	107,9	111,1	120,9	110,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff.

14.16 Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter*)

14.16.1 Investitionsgüter

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Stahlbauerzeugnisse	Maschinenbauerzeugnisse					
	einschl. Personenkraftwagen ¹⁾	ohne		zusammen	Metallbearbeitungsmaschinen	Landwirtschaftliche Maschinen	Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie ²⁾	Textil- und Nähmaschinen, Schuh- und Lederindustrie-maschinen	Sonstige Maschinenbauerzeugnisse
Gewichtung	100	90,78	9,34	40,85	5,98	3,14	2,77	3,08	25,88
1963	69,3	69,0	90,5	75,9	77,7	95,9	86,3	56,2	74,3
1964	73,0	72,4	94,2	79,3	74,4	117,2	86,9	63,6	76,9
1965	76,9	76,6	99,0	83,2	80,3	127,2	92,5	70,1	79,0
1966	78,0	77,2	97,5	83,2	81,3	122,1	94,7	75,2	78,6
1967	73,7	73,5	94,5	78,5	79,0	96,5	92,5	75,6	75,0
1968	78,2	76,7	82,8	82,4	77,2	94,9	91,2	81,9	81,2
1969	91,0	90,1	96,7	94,7	89,7	108,9	99,8	98,6	93,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	100,9	100,9	108,0	97,9	98,2	81,2	103,9	103,9	98,4
1972	104,7	104,1	108,5	98,2	91,3	84,1	100,9	109,9	99,9
1973	108,7	108,4	114,2	101,5	86,6	104,2	100,9	111,8	103,5
1974	107,3	108,8	108,2	102,0	91,0	111,2	104,9	106,5	102,6
1975	103,5	105,2	106,1	96,9	84,1	108,5	99,5	84,3	99,7

Gewichtung Jahr	Straßenfahrzeuge				Elektrotechnische Investitionsgüter	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen			Sonstige im Index erfaßte Investitionsgüter
	zusammen	Personenkraftwagen ¹⁾	Liefer- und Lastkraftwagen	Sonstige Straßenfahrzeuge		zusammen	Büromaschinen	Geräte u. Einricht. f. d. autom. Datenverarbeitung	
Gewichtung	16,67	9,22	5,42	2,03	18,63	4,28	1,91	2,37	10,23
1963	68,6	72,6	65,2	59,7	62,7	..	54,8	..	55,9
1964	72,7	78,6	68,6	57,3	65,7	..	59,6	..	61,5
1965	73,2	80,4	66,4	58,2	71,6	..	69,2	..	67,1
1966	76,2	86,6	63,4	63,1	73,8	..	74,4	..	69,3
1967	65,7	75,7	51,3	58,6	71,9	..	73,8	..	69,2
1968	81,5	93,1	67,9	65,3	75,3	..	89,4	..	73,2
1969	92,8	99,4	85,8	81,7	89,7	..	110,8	..	87,7
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	100,8	94,1	98,1	102,4	106,3	89,6	119,7	106,0
1972	105,9	110,2	89,9	128,8	108,3	122,8	82,9	154,9	110,6
1973	110,0	112,2	95,8	137,9	115,3	117,0	87,3	140,9	115,1
1974	100,2	92,6	95,8	146,2	115,9	124,4	81,5	158,8	116,6
1975	107,2	86,9	122,6	158,4	110,0	101,2	74,1	122,9	110,8

14.16.2 Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)

1970 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Chemische Verbrauchsgüter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung	Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter
	einschl. Personenkraftwagen ¹⁾	ohne	zusammen	Personenkraftwagen ¹⁾	Kraft-räder, Fahrräder	zusammen	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräte	Sonstige elektrotechn. Verbrauchsgüter				
Gewichtung	100	82,67	17,85	17,33	0,52	11,98	6,02	5,96	7,24	7,83	30,29	24,81
1963	69,6	73,2	53,0	52,0	87,2	55,1	47,9	62,4	50,5	67,6	85,2	75,5
1964	74,8	78,0	60,0	59,3	84,8	62,4	53,1	71,8	53,9	73,9	88,4	81,1
1965	80,0	83,4	64,0	63,3	84,1	70,0	60,9	79,2	61,0	78,0	94,1	85,1
1966	79,9	82,7	67,0	66,7	77,5	66,5	57,1	75,9	68,0	79,3	91,0	85,9
1967	74,7	79,1	54,4	53,9	71,6	65,4	54,2	76,8	74,2	76,2	82,8	83,7
1968	83,3	86,0	70,5	70,2	79,9	74,2	63,4	85,0	83,0	81,6	90,6	88,5
1969	95,1	96,1	90,3	90,4	88,1	88,3	79,6	97,1	92,1	91,3	100,8	96,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102,4	101,7	106,0	105,7	116,9	94,9	89,7	100,1	106,8	109,8	104,2	97,5
1972	106,8	107,6	104,0	103,0	134,6	111,1	106,1	116,1	111,9	122,8	107,5	99,5
1973	110,7	110,9	110,6	109,8	137,6	136,5	140,4	132,6	118,0	127,6	101,7	102,0
1974	102,9	106,9	85,2	83,8	130,9	140,8	147,9	133,6	120,8	124,6	93,3	97,0
1975	100,1	102,7	88,8	87,7	127,3	128,1	141,1	115,0	118,8	125,7	93,5	89,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1/1975, S. 18ff.
1) Und Kombinationskraftwagen.

2) Und verwandte Gebiete.

14.17 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie*)

14.17.1 Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde
1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Beschäftigten				je Beschäftigtenstunde			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Bergbau	102,5	109,6	112,3	103,5	108,6	114,5	115,1	108,5
darunter:								
Kohlenbergbau	98,1	103,6	105,4	98,6	104,1	108,2	107,8	102,6
Eisenerzbergbau	105,3	117,1	112,6	95,4	116,8	126,7	121,9	109,8
Metallerzbergbau	108,9	112,3	115,5	120,3	111,4	116,6	125,3	129,8
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	106,2	115,7	118,9	99,8	112,0	119,3	121,3	117,6
Erdöl- und Erdgasgewinnung	121,7	136,3	139,5	119,2	126,1	142,8	146,0	124,2
Verarbeitende Industrie	108,2	115,1	116,3	116,3	112,1	119,6	123,7	128,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	110,4	120,3	121,9	112,2	114,4	124,6	129,1	126,4
Industrie der Steine und Erden	109,1	108,0	106,2	110,1	111,6	112,9	115,8	123,6
Eisenschaffende Industrie	103,4	117,7	125,0	97,6	108,9	122,2	131,3	114,3
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	95,0	104,3	109,0	107,6	101,7	109,2	116,9	121,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke	108,9	117,5	112,6	103,7	113,4	121,3	119,5	119,5
NE-Metallindustrie	111,2	123,8	123,1	115,0	114,1	126,0	129,5	129,4
NE-Metallgießerei	98,6	103,3	91,0	89,9	103,9	107,5	95,7	101,3
Mineralölverarbeitung	99,0	109,3	101,3	97,4	101,5	113,4	107,3	104,8
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	115,1	128,1	130,2	117,0	119,0	132,1	135,3	128,7
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	112,7	121,9	122,8	123,5	114,3	124,3	129,7	133,3
Holzschnitz-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie	121,9	134,3	140,6	120,8	126,3	139,5	149,4	142,7
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	101,7	108,3	110,0	111,3	105,4	112,2	118,8	122,6
Investitionsgüterindustrien	104,8	111,0	109,1	111,5	109,8	116,0	117,8	124,5
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau	106,6	110,7	106,8	112,4	111,6	116,7	114,5	122,9
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	99,8	102,9	103,6	102,0	106,2	108,1	111,1	115,7
Straßenfahrzeugbau	102,0	107,3	95,5	106,9	109,8	115,8	110,9	120,5
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	111,7	121,1	122,3	123,9	114,5	124,9	129,4	137,8
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	99,2	106,1	105,1	103,3	103,6	110,0	110,8	113,0
Stahlverformung	92,3	103,7	107,4	109,1	98,1	108,3	114,2	122,0
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	106,3	112,7	112,1	112,5	108,5	115,6	120,6	123,9
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	129,3	126,7	134,1	122,3	130,9	128,8	138,3	131,2
Verbrauchsgüterindustrien	112,9	117,9	121,1	125,5	114,5	120,9	126,6	133,4
Feinkeramische Industrie	102,5	109,3	113,4	107,8	105,7	113,7	120,6	120,8
Glasindustrie	112,1	123,4	120,5	131,4	114,7	127,1	129,4	146,4
Holzverarbeitende Industrie	114,9	118,2	114,8	119,4	116,2	121,3	121,9	129,4
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteleindustrie	106,5	105,3	103,0	104,8	107,6	108,2	107,2	113,1
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	109,7	117,2	119,7	115,3	110,9	119,6	124,4	123,3
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	105,7	110,2	112,5	112,4	108,1	113,8	117,2	118,3
Kunststoffverarbeitende Industrie	116,4	125,5	124,9	124,9	119,4	128,2	134,2	137,1
Ledererzeugende Industrie	122,5	102,8	127,9	132,8	123,4	107,4	130,9	134,5
Lederverarbeitende Industrie	105,3	96,6	99,4	105,7	107,7	101,5	106,3	111,2
Schuhindustrie	108,2	106,5	107,5	109,3	108,5	110,6	110,9	111,5
Textilindustrie	118,1	124,3	129,9	138,8	119,3	126,6	135,6	148,5
Bekleidungsindustrie	109,5	106,0	112,6	123,1	111,2	111,0	116,3	127,1
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	108,8	114,0	119,4	127,2	111,1	116,5	123,6	132,1
Ernährungsindustrie	109,0	114,6	119,3	127,7	111,2	117,1	123,6	132,8
darunter:								
Mahl- und Schälmaschinenindustrie	110,7	120,9	123,3	132,0	112,4	121,4	125,7	133,1
Nährmittelindustrie	107,0	115,9	119,2	118,4	111,8	121,6	125,3	126,5
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	118,4	133,4	135,9	154,6	123,7	139,3	146,7	167,7
Süßwarenindustrie	116,6	122,4	129,0	139,8	118,8	124,0	134,1	146,2
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	107,2	112,6	120,0	128,6	107,5	114,2	121,2	131,6
Margarine-Industrie	117,0	113,1	112,2	118,7	119,0	115,8	118,8	125,1
Fleischverarbeitende Industrie	104,0	105,2	111,3	117,1	107,8	108,9	115,3	123,2
Fischverarbeitende Industrie	106,0	105,2	106,2	107,3	104,7	105,7	108,2	110,4
Brauerei	105,3	107,9	111,2	117,8	107,2	109,6	114,5	121,8
Spirituosenindustrie	95,8	107,0	113,6	120,9	98,4	109,0	120,0	129,6
Tabakverarbeitende Industrie	115,2	122,6	132,8	142,8	117,0	126,0	138,0	146,7
Insgesamt	108,2	115,0	116,2	115,8	112,0	119,3	123,3	127,1

*) Ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Energiewirtschaft. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff.

14.17 Index der Arbeitsproduktivität in der Industrie*)

14.17.2 Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde
1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	Produktionsergebnis							
	je Arbeiter				je Arbeiterstunde			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Bergbau	103,9	111,9	114,8	105,9	110,2	116,9	117,8	111,1
darunter:								
Kohlenbergbau	99,2	105,3	107,4	100,5	105,2	110,0	109,9	104,5
Eisenerzbergbau	107,3	119,8	114,9	96,9	118,9	129,5	124,5	111,6
Metallerzbergbau	110,0	114,0	119,1	125,1	112,6	118,4	129,1	135,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	108,9	120,2	123,7	104,3	114,7	123,9	126,4	122,9
Erdöl- und Erdgasgewinnung	130,7	145,9	148,1	125,4	135,4	153,0	155,0	130,7
Verarbeitende Industrie	110,9	118,5	120,9	122,7	114,7	123,0	128,6	134,9
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	113,1	123,7	126,4	118,3	117,3	128,1	134,0	133,6
Industrie der Steine und Erden	110,3	110,3	110,7	116,5	112,7	115,4	120,7	130,8
Eisenschaffende Industrie	105,9	120,0	126,8	99,6	111,7	124,5	133,2	116,6
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	97,1	106,6	111,3	110,5	104,2	111,6	119,4	124,9
Ziehereien und Kaltwalzwerke	110,1	119,0	114,9	106,8	114,6	122,8	121,8	123,2
NE-Metallindustrie	112,9	125,0	124,5	119,0	115,9	127,1	130,9	133,8
NE-Metallgießerei	100,2	104,5	92,2	92,4	105,6	108,9	96,9	104,1
Mineralölverarbeitung	99,0	108,8	100,9	97,3	101,3	112,9	106,8	104,7
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	119,2	133,7	137,1	125,8	123,2	138,0	142,5	138,4
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	113,9	123,5	125,2	127,7	115,4	126,0	132,2	137,8
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	123,9	137,2	144,2	125,3	128,3	142,4	153,3	148,1
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	104,2	110,7	113,4	116,3	108,0	114,7	122,6	128,1
Investitionsgüterindustrien	107,9	114,5	113,7	118,2	113,0	119,9	122,8	131,9
darunter:								
Stahl- und Leichtmetallbau	109,3	114,2	110,0	117,0	114,6	120,4	117,9	128,0
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	102,8	107,0	108,2	107,9	109,6	112,4	116,1	122,3
Straßenfahrzeugbau	103,4	108,6	97,6	110,2	111,2	117,2	113,2	124,4
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen f. d. automatische Datenverarbeitung)	116,0	125,7	128,5	134,5	119,0	129,7	135,9	149,6
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	103,7	111,1	111,2	111,4	108,2	115,2	117,3	121,7
Stahlverformung	94,5	106,1	110,1	113,0	100,5	110,8	117,1	126,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	108,5	115,4	116,0	118,3	110,6	118,4	124,8	130,3
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	147,3	149,4	158,9	150,8	149,1	151,7	163,9	161,7
Verbrauchsgüterindustrien	114,4	120,3	125,1	130,8	116,1	123,4	130,6	139,2
Feinkeramische Industrie	103,7	110,3	115,0	110,7	107,0	114,8	122,4	124,2
Glasindustrie	114,1	126,4	124,5	138,2	116,7	130,1	133,9	153,9
Holzverarbeitende Industrie	116,5	120,9	118,9	124,5	117,9	124,1	126,3	135,0
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteleindustrie	108,4	108,1	106,3	109,1	109,6	111,1	110,6	117,7
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	111,9	119,8	123,1	120,6	113,1	122,2	127,8	128,8
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	107,2	112,2	115,5	117,0	109,6	115,8	120,5	122,9
Kunststoffverarbeitende Industrie	118,4	127,8	128,7	131,3	121,5	130,6	138,0	144,1
Ledererzeugende Industrie	123,2	105,1	131,6	137,4	124,2	109,8	134,9	139,5
Lederverarbeitende Industrie	107,0	98,3	102,6	109,8	109,4	103,4	109,7	115,6
Schuhindustrie	109,4	108,6	110,8	112,4	109,7	113,0	114,0	114,8
Textilindustrie	120,0	127,1	134,2	144,7	121,1	129,5	140,0	154,8
Bekleidungsindustrie	110,0	107,3	115,6	126,6	111,6	112,3	119,3	130,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	110,5	116,7	123,1	131,6	112,8	119,3	127,4	136,7
Ernährungsindustrie	110,6	117,1	122,6	131,7	112,9	119,7	127,0	137,1
darunter:								
Mahl- und Schälmlmühlenindustrie	111,2	122,5	125,0	133,2	113,0	123,0	127,5	134,3
Nahrungsmittelindustrie	105,9	112,3	116,5	115,5	110,7	118,0	122,6	123,4
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	120,7	136,5	139,8	159,9	125,8	142,6	151,1	173,5
Süßwarenindustrie	117,7	124,4	130,6	142,1	119,9	125,9	135,7	148,6
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	107,4	113,0	120,0	128,6	107,7	114,5	121,1	131,5
Margarine-Industrie	110,2	105,7	108,1	115,0	112,1	108,3	114,4	121,2
Fleischverarbeitende Industrie	104,5	106,4	113,1	119,1	108,2	110,2	117,1	125,4
Fischverarbeitende Industrie	106,7	104,7	105,0	107,7	105,6	105,1	107,0	110,8
Brauerei	108,1	112,5	117,3	124,9	110,0	114,2	120,7	129,1
Spirituosenindustrie	99,0	113,2	122,6	131,3	101,5	115,2	129,5	140,8
Tabakverarbeitende Industrie	117,9	128,5	141,4	153,1	119,9	132,3	146,9	157,0
Insgesamt ...	110,7	118,4	120,8	122,2	114,6	122,7	128,3	134,0

*) Ohne Bauindustrie und ohne öffentliche Energiewirtschaft. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1975, S. 90 ff.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Bergbauliche Erzeugnisse¹⁾									
Steinkohle (Verwertbare Förderung)	1 000 t ¹⁾	102 470	97 339	94 876	92 393	..	..	..	..
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	60 042	55 792	52 819	54 025	4 745	4 492	5 465	7 115
Steinkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	2 427	2 271	2 249	1 697	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	2 070	1 948	1 918	1 444	221	219	271	244
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t ¹⁾	26 529	26 393	26 900	26 345	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	25 569	25 376	25 864	25 341	3 438	3 576	4 556	5 742
Braunkohle, roh	1 000 t ¹⁾	110 415	118 658	126 044	123 377	..	..	..	..
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	90 708	99 882	107 721	108 978	714 ⁴⁾	789 ⁴⁾	848 ⁴⁾	867 ⁴⁾
Braunkohlenbriketts	1 000 t ¹⁾	6 751	6 487	6 326	4 984	..	..	..	..
zum Absatz verfügbare Produktion ²⁾	1 000 t	6 506	6 232	6 035	4 748	359	368	395	344
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t ¹⁾	249	260	234	292	..	..	..	..
Steinkohlenrohleer aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	1 304	1 234	1 277	1 280	..	..	..	..
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	76	71	68	56	..	..	..	..
Rohbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t ¹⁾	364	342	352	348	..	..	..	..
aus Gaswerken	1 000 t ¹⁾	19	17	18	13	..	..	..	..
Erdöl, roh	1 000 t ¹⁾	7 098	6 638	6 191	5 741	..	..	..	..
Erdgas	Mill. m ³ t ¹⁾	17 162	18 848	19 732	17 840	..	..	..	..
Erdölgas	Mill. m ³ t ¹⁾	528	530	463	440	..	..	..	..
Eisenerz-Rohförderung	1 000 t ¹⁾	6 117	6 429	5 671	4 274	..	..	..	..
effektiv	1 000 t ¹⁾	1 720	1 798	1 565	1 174	..	..	..	..
Absatzfähiges Roheisenerz, auch aufbereitet und gesintert	1 000 t ¹⁾	4 825	5 069	4 439	3 289	..	..	..	..
effektiv	1 000 t ¹⁾	1 558	1 620	1 412	1 053	..	..	..	..
NE-Metallerze .....	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Rohförderung	1 000 t ¹⁾	1 507	1 385	995	1 032	..	..	..	..
Konzentrate ²⁾	1 000 t ¹⁾	319	321	308	308	..	..	..	..
Kalirahsalze (Förderung)	1 000 t ¹⁾	23 023	24 950	26 202	22 006	..	..	..	..
ber. auf K ₂ O	1 000 t ¹⁾	2 845	2 975	3 090	2 607	..	..	..	..
Absatzfähige Kalisalze	1 000 t ¹⁾	2 448	2 548	2 620	2 222	..	..	..	..
ber. auf NaCl	1 000 t ¹⁾	6 981	7 144	7 174	5 640	..	..	..	..
Stein- und Hüttensteinsalz	1 000 t	715	751	822	772	74	79	81	83
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	..	..	..	..	..	..	..	..
Mineralölerzeugnisse									
Rohbenzin (Leichtbenzin)	1 000 t ¹⁾	5 039	5 414	5 385	3 223	..	..	..	..
Motorenbenzin	1 000 t	14 598	16 759	16 407	16 560	..	..	..	..
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	1 424	1 569	1 546	1 474	..	..	..	..
Dieselmotorkraftstoff	1 000 t	10 081	10 979	10 201	9 632	..	..	..	..
Heizöle	1 000 t	65 082	70 604	62 802	52 278	..	..	..	..
Flüssiggas	1 000 t ¹⁾	2 203	2 462	2 279	2 030	..	..	..	..
Schmierstoffe	1 000 t	1 429	1 485	1 501	1 440	..	..	..	..
Bitumen	1 000 t ¹⁾	4 822	4 736	4 534	4 184	..	..	..	..
Steine und Erden									
Unbearb. Natursteine für den Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	124 221	119 139	124 376	118 850	1 111	1 098	1 285	1 209
Kalkstein, roh und Rohdolomit	1 000 t ¹⁾	67 766	75 384	59 144	54 667	..	..	..	..
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	219 999	206 860	183 946	171 476	1 097	1 065	975	895
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t ¹⁾	43 146	41 011	35 977	33 516	..	..	..	..
Kohlensäurer Kalk, gemahlen	1 000 t ¹⁾	5 438	5 511	5 837	5 657	..	..	..	..
Gebrannter Kalk, in Stücken, gemahlen u. gelöscht	1 000 t ¹⁾	10 913	11 236	11 211	9 175	..	..	..	..
Gebrannter Gips	1 000 t	2 064	2 002	1 591	1 355	166	177	153	128
Mauerziegel	1 000 m ²	13 744	12 934	10 650	10 185	890	896	783	747
Dachziegel	Mill. St	331	320	295	272	168	176	177	173

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 229.

2) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. für Kohlen, für Rohleer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Bundesamt für gewerbli. Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Rohbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e. V. für Erdöl, Erdgas und Erdölgas.

3) Gesamterzeugung vermindert um Zechenselbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate.

4) Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle.

5) Einschl. hüttenfertige Roherze.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Feuerfeste Fertigerzeugnisse	1 000 t ¹⁾	1 482	906	1 612	1 594	676	438	939	1 052
Kalksandsteine	1 000 m ³	17 056	15 179	10 884	10 049	609	568	434	405
Bimsbausteine	1 000 m ³	9 776	8 568	5 453	4 434	287	267	167	132
Befondachsteine	Mill. St	693	705	582	549	240	266	246	237
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	19 837	19 783	20 515	19 202	1 362	1 438	1 546	1 458
Schleifscheiben u. sonst. Schleifkörper	1 000 t	39	44	45	40	272	309	358	335
Schleifpapiere, -gewebe u.ä.						276	337	317	257
Eisen und Stahl									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegerungen	1 000 t ¹⁾	32 003	36 828	40 221	30 074				
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t ¹⁾	43 154	48 924	52 602	39 746				
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t ¹⁾	43 705	49 521	53 232	40 415				
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t ¹⁾	31 192	36 706	39 615	29 487	18 601	24 029	32 629	24 596
Eisenbahn-Oberbaustoffe	1 000 t ¹⁾	409	518	582	658	253	339	441	590
Breitflanschträger und Formstahl	1 000 t ¹⁾	2 223	2 487	2 545	2 130	1 202	1 487	1 815	1 503
Slabstahl	1 000 t ¹⁾	5 335	6 416	6 904	5 110	3 108	4 195	5 690	4 092
Walzdraht	1 000 t ¹⁾	3 780	4 286	4 730	3 024	2 045	2 580	3 653	2 211
Breitflachstahl und Blech	1 000 t ¹⁾	12 475	14 658	15 605	11 891	7 806	10 089	13 213	9 294
Warmbandsstahl und Röhrenstreifen ²⁾	1 000 t ¹⁾	5 394	6 310	6 930	4 825	2 456	3 157	4 354	3 081
Weilerverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinsblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t ¹⁾	806	813	990	814	745	835	1 142	1 013
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t ¹⁾	1 502	1 696	1 570	1 268	1 045	1 264	1 410	1 153
Nahllose Stahlrohre	1 000 t ¹⁾	1 576	2 031	2 319	1 849	1 730	2 183	3 464	3 825
Geschmiedete Stäbe	1 000 t ¹⁾	197	245	262	226	375	457	570	581
Freiformschmiedestücke über 125 kg	1 000 t ¹⁾	269	307	350	368	598	679	836	1 107
Rollendes Eisenbahnzeug ³⁾	1 000 t ¹⁾	89	91	99	87	137	156	178	193
NE-Metalle und -Metallhalbzeug⁴⁾									
Hüttenaluminium, nicht legiert	1 000 t ¹⁾	445	533	689	678				
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t ¹⁾	32	36	47	38	62	76	122	87
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t ¹⁾	262	295	280	250	409	507	696	489
Elektrolytkupfer (Kathoden)	1 000 t ¹⁾	301	301	313	319	1 026	1 380	1 644	967
Raffinadekupfer	1 000 t ¹⁾	134	132	115	122	500	626	715	401
Kupferlegierungen	1 000 t ¹⁾	45	58	53	42	128	186	237	124
Hüttenblei insgesamt ¹⁾	1 000 t ¹⁾	273	303	321	260	262	334	497	278
Raffinade-(Block-)Blei	1 000 t ¹⁾	19	20	27	21	18	21	42	23
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t ¹⁾	118	135	113	99	164	218	277	206
Halbzeug aus									
Leichtmetallen und -legierungen ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	647	771	813	664	2 535	2 851	3 057	2 629
Kupfer und -legierungen ⁶⁾	1 000 t ¹⁾	882	1 000	945	780	4 089	5 421	6 236	3 596
Blei und -legierungen ⁶⁾	1 000 t ¹⁾	43	41	38	37	72	73	85	71
Zink und -legierungen ⁶⁾	1 000 t ¹⁾	64	65	60	48	119	130	173	142
Gießereierzeugnisse									
Eisenguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	3 711	3 870	3 910	3 355	4 699	5 009	5 934	5 830
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	284	312	339	369	1 245	1 296	1 456	2 021
Temperguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t ¹⁾	259	260	210	197	647	673	639	626
Formguß aus									
Leichtmetallen	1 000 t ¹⁾	261	288	247	228	1 648	1 849	1 794	2 833
Schwermetallen	1 000 t ¹⁾	156	169	135	130	920	1 059	1 079	1 093
Erzeugnisse der Stahlverformung									
Schmiedestücke	1 000 t	828	948	1 003	984	1 936	2 219	2 690	2 950
Preß-, Zieh- und Stanzteile ⁷⁾	1 000 t	313	376	388	418	859	1 030	1 115	1 183
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern)	1 000 t	221	252	240	229	708	867	938	957
Ketten (ohne Stahlgelenkketten)	1 000 t	76	89	113	110	263	320	429	459
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	592	658	658	597	2 347	2 794	3 136	2 781

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 229.

2) Einschl. Warmbreitband.

3) Auch gewalzt.

4) Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

5) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke.

6) Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.

7) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge									
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) ¹⁾	1 000 t	82	70	62	50	260	238	204	178
Sonstige Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 533	1 521	1 400	1 348	3 473	3 689	3 556	3 742
Dampfkessel (Dampferzeuger) ²⁾	1 000 t	133	154	169	179	716	829	918	1 121
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger, Behälter und Rohrleitungen ²⁾	1 000 t	401	431	412	436	1 319	1 344	1 477	1 835
Lokomotiven ²⁾	1 000 t	33	30	24	24	358	303	239	292
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)									
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	382	361	393	367	5 704	5 805	6 765	6 771
der spanabhebenden Formung ³⁾	1 000 t	201	198	212	193	3 752	3 881	4 495	4 412
der spanlosen Formung ³⁾	1 000 t	181	163	181	174	1 952	1 924	2 270	2 359
Hülsen- und Walzwerkseinrichtungen ³⁾	1 000 t	138	129	131	162	962	953	1 090	1 471
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen ³⁾	1 000 t	132	146	154	116	1 298	1 438	1 610	1 417
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge ⁴⁾	1 000 t	88	91	102	98	1 647	1 778	2 039	1 939
Verbrennungsmotoren ²⁾	1 000 t	130	136	153	182	1 849	1 954	2 327	2 798
dar.: Dieselmotoren	1 000 t	121	127	146	176	1 965	1 813	2 200	2 687
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen ²⁾	1 000 t	75	80	84	83	1 022	1 118	1 308	1 393
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen ²⁾	1 000 t	252	278	281	258	1 793	2 066	2 148	2 090
Baummaschinen ²⁾	1 000 t	454	462	380	384	3 113	3 342	2 939	3 195
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen ²⁾	1 000 t	160	165	162	200	1 092	1 192	1 247	1 486
Trocknungsanlagen und -maschinen ²⁾	1 000 t	78	86	88	74	846	963	1 076	885
Landmaschinen	1 000 t	223	295	311	290	1 306	1 816	2 048	2 016
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	1 000 t	68	76	83	63	297	375	445	379
Milchwirtschaftliche Maschinen ²⁾	1 000 t	14	17	14	13	210	262	236	232
Ackerschlepper (einschl. Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte)	1 000 t	193	228	276	298	1 174	1 447	1 812	2 201
Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper (einschl. für Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte)	1 000 t	62	74	83	81	326	425	493	477
Nahrungsmittelmaschinen ²⁾	1 000 t	99	111	120	119	1 083	1 205	1 322	1 412
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung ²⁾	1 000 t	100	100	109	97	1 924	2 055	2 369	2 430
Einzelapparate und -maschinen für die Chemische und verwandte Industrie ²⁾	1 000 t	126	112	130	152	1 188	1 123	1 446	1 734
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie ²⁾	1 000 t	91	97	85	110	613	646	694	931
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau ²⁾	1 000 t	244	259	332	268	1 372	1 483	2 111	2 036
Krane und Hebezeuge (ohne Baukrane) ²⁾	1 000 t	156	154	163	187	1 104	1 077	1 156	1 504
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge ²⁾	1 000 t	161	176	177	162	1 228	1 444	1 597	1 572
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) ²⁾	1 000 t	159	151	153	180	979	950	1 147	1 257
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u. Güterumlaufaufzüge) ²⁾	1 000 t	127	133	129	107	815	900	942	789
Papierherstellungsmaschinen ²⁾	1 000 t	41	27	37	46	397	297	411	630
Papierzurichtungsmaschinen ²⁾	1 000 t	18	15	18	16	205	192	243	275
Papierverarbeitungsmaschinen ²⁾	1 000 t	48	56	57	45	771	922	1 058	925
Druckereimaschinen ²⁾	1 000 t	84	97	90	55	1 406	1 638	1 668	1 257
Groß- und Schnellwaagen ²⁾	1 000 t	28	29	32	35	390	465	449	472
Textilmaschinen ²⁾	1 000 t	161	173	187	154	2 799	2 906	3 077	2 577
Zubehörteile für Textilmaschinen	1 000 t	38	42	49	38	819	890	993	795
Haushaltsnäähmaschinen ²⁾	1 000 St	451	450	463	477	127	131	145	165
Industrie- und andere Nähmaschinen, Nähautomaten ²⁾	1 000 St	159	180	176	119	257	307	312	271

¹⁾ Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile.

²⁾ Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

³⁾ Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

⁴⁾ Auch für die Werkstoffbearbeitung.

⁵⁾ Ohne Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge.

⁶⁾ Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.

⁷⁾ Ab 1975 nur Oberteile.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Schuh- und Lederindustriemaschinen ¹⁾	1 000 t	11	11	10	10	165	168	158	152
Armaluren ¹⁾	1 000 t	298	318	318	306	3 419	3 800	4 077	4 230
Zahnräder und Getriebe ²⁾	1 000 t	147	161	182	195	1 698	1 830	2 102	2 364
Wälzlager, a. n. g.	1 000 t	107	114	124	117	1 647	1 819	2 141	2 181
Einzel- und Ersatzteile für Wälzlager	1 000 t	16	20	22	18	169	212	245	216
Glaitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs-elemente ²⁾	1 000 t	43	48	56	56	500	547	660	718
Stahlgelenkketten	1 000 t	36	42	46	42	219	256	308	294
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze ³⁾)	1 000 St	3 166	3 359	2 575	2 691	22 308	25 218	21 194	24 294
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig ³⁾)	1 000 St	347	284	265	215	2 307	2 016	2 005	1 879
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunal-fahrzeuge ⁴⁾	1 000 St	276	277	228	247	4 957	5 674	5 803	6 212
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	116	121	127	134	1 403	1 653	1 432	1 733
Krafträder	1 000 St	291	307	308	285	296	332	381	384
dar.: Mopeds	1 000 St	58	69	59	53	42	50	46	44
Kraftwagenanhänger ⁴⁾	1 000 St	120	118	93	113	1 090	1 215	1 130	1 341
Fahrräder, zweirädrig ⁵⁾	1 000 St	2 636	2 604	2 444	2 466	238	240	244	247
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Elektromotoren und -generatoren ¹⁾	1 000 t	315	358	367	323	3 105	3 648	4 073	3 905
Transformatoren ¹⁾	1 000 t	209	211	203	180	1 291	1 301	1 323	1 390
Akkumulatoren und -batterien ¹⁾	1 000 t	161	184	177	163	679	773	884	880
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	357	420	398	331	1 856	2 292	2 397	1 890
Kabel	1 000 t	466	468	476	415	2 048	2 329	2 652	2 224
Elektrowerkzeuge bis 2 kW ¹⁾	1 000 t	17	19	21	19	687	790	922	801
Elektroschweiß- und -lötlageräte ¹⁾	1 000 t	19	18	17	17	329	345	359	420
Elektrowärmegeräte und Einrichtungen ¹⁾	1 000 t	399	344	309	242	2 255	2 443	2 586	2 312
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	2 809	3 158	2 872	2 462	357	410	425	416
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	2 664	2 757	3 001	2 633	908	978	1 212	1 159
Elektrische Waschmaschinen für den Haushalt ¹⁾	1 000 St	1 593	1 799	1 846	1 491	1 074	1 271	1 364	1 199
Elektrowäscheschleudern für den Haushalt ¹⁾	1 000 St	582	601	506	482	46	50	46	44
Rundfunkempfangsgeräte ⁴⁾	1 000 St	5 496	5 953	5 340	4 415	1 124	1 310	1 476	1 289
darunter:									
Tischempfangsgeräte	1 000 St	1 484	1 790	1 818	1 325	467	598	730	598
Musikschränke, -truhen und -vitrinen mit Rundfunkteil	1 000 St	107	93	75	.	52	46	39	.
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	3 072	3 684	4 165	3 356	2 703	3 593	4 038	3 542
dar.: Farbfernsehgeräte	1 000 St	1 498	2 093	2 361	2 232	2 088	2 909	3 336	3 098
Elektrische Bild- und Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte für magnetische Tonträger	1 000 St	903	1 166	1 195	922	289	329	392	358
dar.: elektrische Tonbandgeräte	1 000 St	744	905	864	740	223	236	301	292
Feinmechanische und optische Erzeugnisse: Uhren									
Augengläser (einschl. Sonnenschutzgläser)	1 000 St	34 171	37 311	37 801	40 467	186	233	283	362
Mikroskope und Lupen	1 000 St	885	779	856	855	113	134	161	177
Handferngläser ohne Prismen	1 000 St	13	8	12	.	1	0	1	.
Prismenferngläser	1 000 St	215	186	179	149	28	28	30	29
Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke	St	4 134	4 579	6 299	6 129	6	8	11	7
Sonstige Fotoapparate	1 000 St	3 060	3 685	3 949	4 127	223	244	275	329
Projektions- und Kinogeräte .....		.	.	.	.	450	485	444	425
Reißzeuge	1 000 St	958	901	903	863	10	11	13	10

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

2) Einschl. Einzel- und Ersatzteile.

3) Einschl. Fahrgestelle mit Motor.

4) Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.

5) Bis 6 kg Trockenwäsche.

6) Einschl. kombinierte Geräte, ohne Defektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Feinmeßzeuge und -instrumente (Präzisionsmeßzeuge)	1 000 St	3 659	3 713	3 981	3 410	148	149	181	172
Taschen- und Armbanduhren	1 000 St	8 509	8 704	8 384	8 118	280	298	297	299
Großuhren, Armbanduhrgehäuse und Turmuhrgehäuse	1 000 St	32 409	32 654	30 304	20 257	454	484	486	376
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte)	1 000 St	4 536	6 007	6 148	4 099	83	95	103	71
Eisen-, Blech- und Metallwaren									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben) .....	.	.	.	.	.	1 490	1 689	1 879	1 754
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung ¹⁾	1 000 St	96	93	183	107	21	23	50	35
Raumheizöfen mit Ölbeheizung ¹⁾	1 000 St	399	454	149	203	62	72	29	35
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde)	1 000 St	107	115	145	77	31	35	47	30
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde)	1 000 St	450	347	265	183	132	108	87	65
Stahlradialoren u. Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper)	1 000 m ² ²⁾	33 206	33 086	22 552	19 566	567	557	388	332
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -lische)	1 000 I	207	224	231	186	780	881	931	905
Schlösser und Beschläge	1 000 I	348	389	337	318	2 706	2 995	2 787	2 761
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....	.	.	.	.	.	407	455	512	484
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....	.	.	.	.	.	116	138	151	114
Chemische Erzeugnisse									
Chlor	1 000 t ¹⁾	2 032	2 517	2 725	2 296	.	.	.	.
Schwefel in jeder Form	1 000 t ¹⁾	219	333	429	521	.	.	.	.
Wasserstoff ³⁾	Mill. m ³ ¹⁾	.	.	.	925	.	.	.	.
Sauerstoff ³⁾	Mill. m ³ ¹⁾	3 728	4 011	4 258	3 538	.	.	.	.
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO ₃	1 000 t ¹⁾	3 866	4 138	4 188	3 394	.	.	.	.
Synthesammoniak, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	1 923	2 064	2 170	1 981	.	.	.	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t ¹⁾	1 935	2 513	2 819	2 489	.	.	.	.
Aluminiumoxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	916	905	1 307	1 246	.	.	.	.
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t ¹⁾	1 045	1 060	1 466	1 378	.	.	.	.
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t ¹⁾	297	292	280	257	.	.	.	.
Natriumcarbonat, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t ¹⁾	1 397	1 422	1 456	1 249	.	.	.	.
Calciumcarbid	1 000 t ¹⁾	640	604	644	485	.	.	.	.
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	2 184	2 761	3 107	2 140	.	.	.	.
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	1 063	1 499	1 370	1 091	.	.	.	.
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	431	524	465	395	.	.	.	.
Methanol, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	1 005	1 109	1 170	771	.	.	.	.
Phenol, isoliert aus Synthese, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	218	238	261	172	.	.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	250	272	355	271	.	.	.	.
Formaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	446	511	499	399	.	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	324	373	432	273	.	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	248	280	312	225	.	.	.	.
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t ¹⁾	225	278	233	210	.	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t ¹⁾	1 378	1 459	1 564	1 452	.	.	.	.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t ¹⁾	965	986	955	741	.	.	.	.
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 I	163	203	247	231	827	1 063	1 378	1 815
Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	5 514	6 482	6 314	5 085	.	.	.	.
Kondensationsprodukte ³⁾	1 000 t ¹⁾	1 731	2 075	1 892	1 612	.	.	.	.
Polymerisationsprodukte	1 000 t ¹⁾	3 558	4 165	4 179	3 279	.	.	.	.
Zellulosederivate	1 000 t ¹⁾	183	196	200	156	.	.	.	.
Sonstige Kunststoffe	1 000 t ¹⁾	43	46	43	38	.	.	.	.
Synthetischer Kautschuk	1 000 t ¹⁾	337	395	373	316	.	.	.	.
Zellulosefasern (ohne Abfälle)	1 000 I	90	98	99	63	231	253	301	216
Zellulosefäden (ohne Abfälle)	1 000 t ¹⁾	70	71	74	53	.	.	.	.
Synthetische Fasern (ohne Abfälle)	1 000 I	324	412	390	309	1 149	1 406	1 731	1 236
Synthetische Fäden (ohne Abfälle)	1 000 t ¹⁾	316	398	377	324	.	.	.	.
Anorganische Pigmente	1 000 I	702	763	758	516	916	1 060	1 278	899
Synthetische organische Farbstoffe	1 000 I	125	133	148	89	1 908	2 111	2 528	1 707

¹⁾ »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 229.

²⁾ Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.

³⁾ Heizfläche.

⁴⁾ Gemessen unter Normaldruck bei 20° C.

⁵⁾ Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel	1 000 t	1 155	1 214	1 124	1 099	2 718	2 921	3 110	3 175
Druckfarben	1 000 t	107	115	112	107	552	594	617	604
Human-pharmazeutische Spezialitäten						6 343	6 992	7 836	6 816
Leder- und Pelzhilfsmittel ¹⁾	1 000 t	43	46	48	42	93	101	116	110
Textilhilfsmittel ²⁾	1 000 t	194	210	209	154	540	567	644	504
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen ³⁾ ..	1 000 t ⁴⁾	459	506	519	451				
Bituminöse Dach- u. Dichtungsbahnen	Mill. m ²	294	296	237	250	301	309	308	380
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet						894	961	1 002	1 124
Seifen ⁴⁾	1 000 t	111	116	112	107	337	372	394	377
Vollwaschmittel, Hauptwaschmittel bis 60° C	1 000 t				571				1 370
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t				58				191
Waschhilfsmittel ⁵⁾	1 000 t				298				450
Geschirrspülmittel	1 000 t				161				345
Körperpflegemittel						2 632	2 953	3 047	3 270
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen									
Büromaschinen ⁶⁾	1 000 t	37	39	39	34	1 710	1 775	1 785	1 638
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 226	1 308	1 331	1 257	694	798	815	826
Rechenmaschinen	1 000 St	407	381	436	594	314	233	231	216
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung ⁶⁾	1 000 t	28	27	27	17	4 077	3 730	4 121	3 451
Feinkeramische Erzeugnisse									
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände									
aus Porzellan und Porelit	1 000 t ¹⁾	96	95	91	83	319	312	315	311
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t ¹⁾	31	33	33	30	121	140	148	142
Ton- und Töpferwaren	1 000 t	93	89	83		50	52	56	
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	1 000 t	96	101	97	79	232	286	294	256
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	35	37	38	34	184	211	241	217
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t ¹⁾	25	26	32	32	98	123	153	140
Fliesen, glasiert	1 000 m ²	35 521	36 590	40 135	35 646	525	585	669	605
Fliesen, unglasiert	1 000 m ²	10 306	9 893	9 088	7 361	131	135	138	120
Glas und Glaswaren									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	626	732	577	426	501	613	543	420
darunter:									
Fensterglas (naturfarbig)	1 000 t	392	400	312	212				
	1 000 m ²	47 365	47 677	38 705	26 624	271	298	234	147
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas	1 000 t	156	169	137	120				
	1 000 m ²	12 351	13 417	10 604	9 371	78	88	75	69
Hohlglas	1 000 t	2 845	3 004	3 223	2 941	2 246	1 873	2 701	2 552
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm ³ Inhalt	1 000 t	1 617	1 907	2 088	1 920	818	846	1 025	991
Konservenglas	1 000 t	385	399	445	412	203	219	272	252
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	240	263	295	270	199	223	277	271
Haushalts- und Wirtschaftsglas	1 000 t	80	87	86	82	351	367	374	368
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m ²	13 109	13 837	11 283	12 138	584	614	516	562
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges bearbeitetes Holz									
Schnittholz	1 000 m ³ ¹⁾	9 592	10 201	9 905	9 028				
Furniere	1 000 m ³ ¹⁾	631	671	588	476				
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m ³ ¹⁾	129	127	128	103				
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m ³ ¹⁾	378	379	306	268				
Holzfaserverplatten ²⁾	1 000 m ³	371	373	357	320	181	183	180	157
Holzspanplatten	1 000 m ³ ¹⁾	4 776	5 565	5 562	5 444				

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 229.

2) Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.

3) Ohne Seifen und Waschmittel.

4) Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

5) Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.

6) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

7) Ohne Veredlungswert.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Holzwaren									
Bauelemente aus Holz						1 392	1 566	1 402	1 382
dar.: Sperrlören	1 000 St	8 760	7 811	6 327	5 527	378	397	365	335
Möbel						10 163	11 194	11 426	11 583
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel						8 538	9 411	9 637	9 744
Büromöbel						554	612	612	598
Schulmöbel						192	208	252	264
Kisten und Koffer aus Holz						215	247	308	267
Pinsel, Bürsten und Besen						316	342	380	349
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe									
Holzschliff ¹⁾	1 000 t ¹⁾	942	957	1 014	761				
Papierzellstoff und Halbzellstoff ²⁾	1 000 t ¹⁾	496	617	753	569				
Edel- und Kunstfaserzellstoff	1 000 t ¹⁾	173	185	204	135				
Papier (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	4 780	5 213	5 417	4 439				
darunter:									
Zeitungsdruckpapier	1 000 t ¹⁾	492	511	506	483				
Druck- und Schreibpapier	1 000 t ¹⁾	1 691	1 898	2 002	1 486				
Kraftpapier	1 000 t ¹⁾	224	238	240	158				
Packpapier	1 000 t ¹⁾				863				
Wellpappenpapier	1 000 t ¹⁾				453				
Hygienepapier	1 000 t ¹⁾	324	341	378	350				
Pappe (unveredelt)	1 000 t ¹⁾	1 409	1 506	1 502	1 196				
Papier- und Pappwaren									
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	169	171	153	157	587	639	681	717
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	1 000 t	142	158	159	143	605	664	718	639
Papiersäcke	1 000 t	261	264	275	209	364	395	508	422
Tüten und Beutel	1 000 t	174	166	161	149	421	444	515	504
Wellpappe	1 000 t	1 019	1 118	1 448	1 298				
dar.: zum Absatz bestimmt	1 000 t ¹⁾	195	177	159	138	166	168	199	164
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	1 349	1 511	1 532	1 405	1 433	1 694	2 258	2 061
Kartonagen (ohne Fallschachteln)	1 000 t	420	421	414	378	586	615	712	657
Fallschachteln (ohne Flüssigkeitspackungen)	1 000 t	295	316	332	309	734	824	953	967
Druckereierzeugnisse									
Geschäftspapiere (ohne Kalender ³⁾)						2 425	2 618	2 963	2 967
Verpackungsmaterial ⁴⁾						558	603	758	775
Werbungsmaterial und Kalender						2 153	2 409	2 581	2 640
Bücher und Broschüren						929	955	1 056	1 105
Zeitungen und Zeitschriften						3 672	3 938	4 163	4 408
Kunststofferzeugnisse									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm ⁵⁾	1 000 t ¹⁾	677	789	848	753				
Boden- und Wandbeläge ⁶⁾	1 000 t	168	177	155	114	353	394	415	353
Rohre und Schläuche	1 000 t	260	287	268	233	646	732	859	765
Einzelteile für Bauten	1 000 t ¹⁾	125	157	155	161	742	911	967	1 054
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter ⁷⁾	1 000 t	619	730	743	673	2 401	2 830	3 349	2 942
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel						682	846	968	1 000
Gummiwaren									
Bereifungen	1 000 t	512	520	504	454	3 039	3 140	3 285	3 216
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	37 700	37 808	30 531	28 378	1 864	1 973	1 781	1 791
Lastkraftwagendecken	1 000 St	3 542	3 526	4 077	3 468	797	732	978	946
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	430	480	457	421	2 933	3 351	3 617	3 554

1) »Gesamproduktion« siehe Vorbemerkung S. 229.

2) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = luro).

3) Bis 1974 ohne Wertpapiere im Tiefdruck.

4) Bis 1974 ohne Weichpackungen im Tiefdruck.

5) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbündchen.

6) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

7) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Leder insgesamt	1 ¹⁾	48 938	37 224	36 883	35 890	918	819	733	698
Lederwaren (ohne Schuhe)									
Feintäschner- und Galanteriewaren ²⁾						716	736	711	740
aus Leder						641	678	680	765
aus Austauschstoffen ³⁾									
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe)	1 000 P	3 175	2 651	2 970	1 940	47	42	51	34
Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	147 370	129 584	120 815	110 436	3 120	3 016	2 883	2 822
darunter:									
Arbeitsschuhe und Sportstiefel	1 000 P	8 307	7 642	7 957	7 083	261	263	276	249
Straßenschuhe	1 000 P	88 791	78 158	66 799	60 787	2 347	2 255	2 051	2 029
für Herren	1 000 P	24 092	22 489	20 357	18 295	650	662	624	598
für Damen	1 000 P	50 931	43 541	37 841	34 383	1 427	1 328	1 231	1 245
für Kinder und Kleinkinder	1 000 P	13 769	12 128	8 601	8 109	270	264	195	186
Leichte Straßen-, Haus- und sonst. Schuhe	1 000 P	44 396	39 451	41 633	38 441	475	463	519	509
Textilien									
Garn, auch gezwirnt ⁴⁾									
Baumwollgarn ⁵⁾	1 000 l ¹⁾	222	215	214	192				
Wollgarn ⁶⁾	1 000 l ¹⁾	87	65	55	51				
Flachs- und Ramiegarn	1 000 l ¹⁾	4	4	4	3				
Weichhaflgarn	1 000 l ¹⁾	4	3	3	3				
Hartfasergarn	1 000 l ¹⁾	37	38	38	25				
Julegarn	1 000 l ¹⁾	25	21	16	13				
Gespinnstverarbeitung in									
Wollwebereien	1 000 l	68	66	58	62				
Baumwollwebereien	1 000 l	253	256	250	231				
Leinen- und Schwerwebereien	1 000 l	47	49	53	43				
Seiden- und Samtwebereien	1 000 l	61	59	55	55				
Wirkereien und Strickereien	1 000 l	182	173	158	159				
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff ⁷⁾)									
Fertigewebe für Bekleidung und Leibwäsche	Mill. m ²	531	536	518	500	2 907	3 031	3 128	3 053
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung	Mill. m ²	179	193	181	185	1 092	1 237	1 195	1 236
Stoff für Damen- und Kinderoberbekleidung	Mill. m ²	159	158	156	162	952	965	960	1 004
Samt und Plüsch für Bekleidung	Mill. m ²	40	40	45	35	325	343	457	380
Leibwäschestoff	Mill. m ²	85	85	83	69	222	237	270	228
Fullerstoff	Mill. m ²	292	245	206	260	501	416	366	493
Heim- und Haustextilien ⁸⁾									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m ²	247	237	230	216	672	672	732	698
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m ²	141	150	134	124	964	1 088	1 039	955
Gardinestoff (Meterware)	Mill. m ²	188	203	183	157	449	461	511	501
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m ²	162	179	167	160	2 095	2 217	2 150	1 991
Weiche Beläge aus Kunststoff in Platten und Bahnen auf textiler Unterlage	Mill. m ²	57	48	39	36	228	197	166	160
Wachstuch und beschichtete Gewebe aller Art	Mill. m ²	162	188	143	117	648	703	647	529
Wirk- und Strickwaren ⁹⁾									
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung									
für Herren und Knaben						326	309	298	322
für Damen und Mädchen						1 385	1 294	1 271	1 448
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche									
für Herren und Knaben						561	593	674	648
für Damen, Mädchen und Kinder						690	712	798	771
Damenstrümpfe	Mill. P	122	96	86	72	192	166	165	148
darunter:									
aus synthetischem Material	Mill. P	118	93	83	69	182	156	153	137
darunter:									
Damenfeinstrümpfe	Mill. P	110	86	77	64	163	138	136	120
Strumpfhosen	Mill. St	532	522	440	398	840	732	684	656

1) »Gesamtproduktion« siehe Vorbemerkung S. 229.

2) Einschl. Sallter- und Feinsallterwaren.

3) Ab 1972 ohne Planen und Zelte aus zugekaufter Meterware.

4) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

5) Einschl. Mischgarn.

6) Nur Produktion für eigene Rechnung.

14.18 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge				Wert in Mill. DM				
	Einheit	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Bekleidung¹⁾									
Oberbekleidung für Herren und Knaben	.	.	.	.	.	3 197	3 115	3 063	3 284
darunter:									
Anzüge	1 000 St	7 795	7 083	6 641	7 101	1 048	980	923	1 018
Sakkos	1 000 St	11 618	9 710	9 084	9 289	759	658	652	689
Hosen	1 000 St	38 517	38 912	38 506	40 700	1 027	1 113	1 151	1 241
Mäntel	1 000 St	4 001	3 788	3 331	3 128	347	353	328	323
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	.	.	.	.	.	5 366	5 255	5 139	5 581
darunter:									
Kostüme und Komplets	1 000 St	5 929	4 745	4 223	3 743	608	472	408	355
Röcke	1 000 St	.	.	.	30 950	.	.	.	850
Hosen	1 000 St	34 970	36 393	38 561	13 315	797	924	1 040	388
Blusen	1 000 St	19 513	22 434	23 605	26 281	378	455	531	598
Kleider	1 000 St	41 877	38 011	35 188	36 880	1 982	1 814	1 730	1 847
Mäntel	1 000 St	14 516	14 382	12 667	13 736	1 327	1 364	1 220	1 366
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung ²⁾	343	373	364	359
Sportbekleidung ³⁾	415	436	465	506
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzbekleidung aus Leder)	.	.	.	.	.	396	411	421	394
Leibwäsche für Herren und Knaben	.	.	.	.	.	.	.	.	548
dar.: Ober- und Sporthemden	1 000 St	45 152	45 105	37 283	29 175	572	618	572	506
Leibwäsche und Schürzen für Damen, Mädchen und Kinder	.	.	.	.	.	436	404	380	350
Miederwaren	.	.	.	.	.	583	514	481	439
Kopfbedeckungen	.	.	.	.	.	156	134	124	119
Stepp- und Daunendecken	1 000 St	2 558	2 746	2 607	2 946	104	115	114	137
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes									
Mehl	1 000 t	2 743	2 802	2 774	2 764	1 536	1 650	1 709	1 769
Kleie und Fullermehle	1 000 t	854	899	854	764	217	258	254	233
Teigwaren aller Art	1 000 t	192	200	197	192	365	406	486	464
Sonstige Nahrungsmittel	1 000 t	361	391	409	392	1 360	1 501	1 677	1 703
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	264	241	249	227	158	131	151	155
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot	1 000 t	929	932	978	987	1 242	1 328	1 467	1 512
Verbrauchszucker	1 000 t	2 052	2 203	2 238	2 248	1 790	1 929	2 206	2 469
Obstkonserven	1 000 t	127	142	144	130	167	197	208	174
Gemüsekonserven	1 000 t	210	240	235	210	239	270	282	255
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	159	158	159	166	340	351	371	427
Fruchtsäfte aller Art	Mill. l	591	693	625	728	559	656	586	664
Dauerbackwaren	1 000 t	274	282	279	273	1 171	1 232	1 275	1 339
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	357	371	362	356	2 306	2 485	2 661	2 898
Zuckerwaren	1 000 t	280	280	279	276	1 023	1 064	1 152	1 305
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	228	236	262	268	1 107	1 181	1 404	1 513
Frischkäse	1 000 t	279	291	295	315	478	527	585	677
Milchpulver	1 000 t	473	487	476	555	1 069	1 175	1 374	2 546
Milchkonserven	1 000 t	456	424	455	455	798	752	827	927
Schmelzkäse	1 000 t	83	94	101	100	444	502	582	618
Margarine	1 000 t	557	543	527	509	1 216	1 196	1 467	1 537
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	84	88	85	84	215	217	284	288
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	444	449	472	515	2 939	3 292	3 517	3 900
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	242	252	255	232	1 011	1 111	1 139	1 123
Fischerzeugnisse	1 000 t	207	215	209	192	753	831	889	877
Bier ⁴⁾	1 000 hl	85 881	87 450	87 688	88 426	6 920	7 340	7 622	7 946
Spirituosen	Mill. l	332	365	380	383	1 711	1 835	1 971	2 015
Traubenschaumwein	1 000 t	133 353	144 005	140 786	139 076	593	639	644	594
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte)	Mill. l	950	1 133	1 183	1 476	308	393	432	521
Limonaden	Mill. l	2 603	2 814	2 757	3 102	1 718	1 925	1 886	2 165
Mischfüller (Fertigfüller)	1 000 t	8 088	8 225	8 027	8 301	3 743	4 298	4 372	4 379
Tabakwaren⁵⁾									
Zigaretten	Mill. St	135 892	140 568	143 179	144 161	2 884	2 959	3 012	3 188
Zigarren, Stumpen, Zigarillos	Mill. St	2 852	2 770	2 595	2 437	380	377	355	338
Rauchtabak	t	6 850	7 079	6 627	5 906	142	154	146	144

1) Nur Produktion für eigene Rechnung.

2) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.

3) Ohne solche aus Leder.

4) Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch).

5) Produktionswert ohne Tabaksteuer.

14.19 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen ¹⁾							
	Unternehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften ²⁾	Beschäf- tigte ³⁾	wirtschaftlicher Umsatz ²⁾		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ⁴⁾		Hoch- und Ingenieurhochbau		Tief- und Ingenieurtiefbau ⁵⁾		Straßenbau	
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte ⁶⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ⁶⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ⁶⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾	Beschäf- tigte ⁶⁾	wirt- schaftl. Umsatz ²⁾
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1967	16 016	1 197	40 522	34	459	16 197	392	11 476	104	3 541	141	5 619
1968	14 963	1 184	35 352	30	481	15 136	370	9 183	102	3 085	140	5 018
1969	14 987	1 220	43 348	36	494	18 560	371	10 912	112	4 060	149	6 117
1970	14 792	1 242	53 154	43	501	23 376	383	13 580	109	4 502	157	7 415
1971	14 757	1 250	62 136	50	505	27 206	394	16 633	110	5 487	147	7 932
1972	14 883	1 242	70 307	57	476	29 209	428	21 603	104	5 584	139	8 233
1973	14 361	1 186	71 376	60	456	29 698	399	21 458	104	6 001	132	8 020
1974	13 284	1 023	68 131	67	369	27 181	337	19 928	104	6 511	124	8 777
1974 nach Beschäftigengrößenklassen												
20 — 49	8 290	252	13 652	54	35	1 791	138	7 064	26	1 538	19	1 143
50 — 99	3 049	210	12 461	59	50	2 770	85	4 850	27	1 685	32	2 058
100 — 199	1 210	164	10 371	63	51	2 976	50	3 108	22	1 376	30	2 066
200 — 499	598	172	12 466	73	74	5 319	40	2 954	22	1 457	31	2 376
500 — 999	85	58	4 722	81	31	2 620	11	832	3	215	13 ⁶⁾	1 135 ⁶⁾
1 000 und mehr	52	166	14 459	87	129	11 705	12	1 119	4	240		
Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile												
1972	1 162	410	27 948	68	285	19 827	71	4 482	18	1 164	31	2 153
1973	1 104	394	28 349	72	277	20 314	64	4 357	19	1 298	29	2 056
1974	1 059	328	26 931	82	213	18 186	65	4 736	21	1 508	26	2 225
1974 nach Beschäftigengrößenklassen												
20 — 49	184	6	382	60	1	68	4	200	0	27	0	40
50 — 99	258	19	1 226	65	6	365	8	495	3	203	2	138
100 — 199	245	35	2 372	68	12	784	14	933	3	227	5	376
200 — 499	267	82	6 467	79	42	3 227	21	1 715	9	674	10	851
500 — 999	59	40	3 171	80	26	2 212	7	466	2	138	9 ⁶⁾	821 ⁶⁾
1 000 und mehr	46	147	13 314	91	126	11 529	11	928	4	240		
Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr												
1972	838	41	4 242	.. ⁷⁾	3	428	26	2 581	9	952	3	281
1973	686	35	4 028	.. ⁷⁾	3	383	22	2 431	9	1 010	2	205
1974	648	31	3 683	.. ⁷⁾	3	312	18	2 017	8	1 117	1	175
Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr												
1972	586	30	3 554	117	3	391	19	2 138	6	765	2	259
1973	494	27	3 358	124	2	315	17	2 078	7	804	1	162
1974	385	21	2 929	141	2	240	12	1 613	6	904	1	118
1974 nach Beschäftigengrößenklassen												
20 — 49	260	8	1 158	153	1	144	4	658	2	250	1	87
50 — 99	80	5	837	157	0	44	3	408	2	340	0	32
100 — 199	32	4	573	138	1 ⁸⁾	51 ⁸⁾	3	322	1	190	—	—
200 — 299	9	2	209	94			1	73	1	124	—	—
300 und mehr	4	2	152	96			2	152	—	—	—	—

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

2) Stichtag 30. 9.

3) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Ohne Straßenbau.

6) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt.

7) Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

14.20 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe*)

Wirtschaftszweig ¹⁾ Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkauf von Sach- anlagen	
	insgesamt	darunter mit Investitionen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstattung usw.	insgesamt ²⁾	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am wirtschaftl. Umsatz		je Beschäftigten ³⁾
1968	14 963	13 348	254	86	1 829	2 169	188	6,2	1 815	175
1969	14 987	13 724	269	95	2 557	2 921	184	6,8	2 394	249
1970	14 792	13 664	309	110	3 021	3 440	214	6,5	2 769	271
1971	14 757	13 986	434	137	3 290	3 861	329	6,2	3 090	306
1972	14 883	13 920	616	189	3 335	4 140	355	5,9	3 334	314
1973	14 361	12 699	648	134	2 727	3 509	370	4,9	2 960	245
1974	13 284	11 245	356	62	1 765	2 183	205	3,2	2 135	239
1974 nach Wirtschaftszweigen										
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwer- punkt)	2 470	2 110	150	20	630	800	105	3,0	2 165	97
Hoch- und Ingenieurhochbau	6 434	5 382	106	24	402	532	64	2,7	1 579	51
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau)	1 468	1 277	30	7	304	342	14	5,3	3 289	36
Straßenbau	1 383	1 260	31	7	291	329	11	3,8	2 649	38
Übrige Zweige	1 529	1 216	39	3	138	180	11	3,1	2 045	17
1974 nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49	8 290	6 603	64	15	347	426	33	3,1	1 688	45
50 — 99	3 049	2 774	64	13	362	438	24	3,5	2 084	38
100 — 199	1 210	1 148	43	10	294	347	17	3,3	2 111	32
200 — 499	598	584	63	13	315	391	40	3,1	2 277	48
500 — 999	85	84	27	7	119	153	11	3,2	2 613	19
1 000 und mehr	52	52	96	4	328	429	80	3,0	2 587	56
1974 nach Umsatzgrößenklassen⁴⁾										
unter 1	11	7	0	0	1	1	—	13,2	1 408	0
1 — 2	266	218	4	1	13	18	2	4,0	1 095	1
2 — 5	2 214	2 011	31	8	218	257	13	3,4	1 646	21
5 — 10	1 433	1 368	49	9	292	350	20	3,5	2 222	27
10 — 25	773	744	53	14	314	382	25	3,3	2 346	48
25 — 50	188	185	37	5	164	206	23	3,2	2 748	25
50 und mehr	109	109	119	10	415	544	89	3,0	2 688	72

¹⁾ Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.
²⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).
³⁾ Ab 1968 einschl. Investitionssteuer.

⁴⁾ Stichtag 30. 9.
⁵⁾ Unternehmen mit 50 Beschäftigten und mehr.

14.21 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe⁵⁾

Jahr Land	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ²⁾						Lohn ³⁾	Gehalt ⁴⁾	
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszubildende	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter ⁵⁾	Fach- werker und Werker			Gewerblich Auszubildende ⁶⁾
Anzahl	1 000						summe			
Mill. DM										
1969	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039
1972	63 005	1 533	69	152	1 312	877	408	27	24 926	3 510
1973	62 139	1 508	68	159	1 280	875	374	31	25 918	4 053
1974	60 771	1 352	67	155	1 131	791	307	34	24 841	4 223
1975	58 468	1 211	64	142	1 005	714	257	35	23 507	4 122
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	2 450	50,7	2,7	5,2	42,9	30,4	10,6	1,8	1 008	145
Hamburg	1 027	31,9	1,1	5,2	25,6	20,1	4,8	0,6	778	182
Niedersachsen	7 013	146,3	7,5	15,4	123,3	89,1	28,3	5,9	2 804	420
Bremen	547	15,9	0,5	2,2	13,2	9,7	3,2	0,4	332	67
Nordrhein-Westfalen	16 446	307,7	17,8	39,1	250,8	185,0	58,9	6,9	6 301	1 198
Hessen	4 445	108,2	5,2	14,2	88,9	60,1	26,6	2,2	2 005	421
Rheinland-Pfalz	4 052	71,1	4,4	7,3	59,3	40,4	16,6	2,2	1 377	187
Baden-Württemberg	10 431	193,3	11,3	21,0	160,9	110,2	46,9	3,9	3 609	579
Bayern	10 300	233,3	11,4	25,5	196,3	138,1	48,9	9,4	4 117	716
Saarland	830	17,7	0,7	2,0	14,9	9,9	4,4	0,6	350	58
Berlin (West)	927	34,7	1,1	4,4	29,3	21,0	7,8	0,5	826	148

Fußnoten siehe S. 265.

14.21 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe*)

Jahr Land	Arbeits- lage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden									
		ins- gesamt ¹⁾	Woh- nungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl											
Mill. Stunden											
1969	20,7	2 440	942	45	493	.	.	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	.	.	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	.	.	931	228	328	375
1972	20,9	2 524	1 088	22	565	440	125	848	205	306	337
1973	20,8	2 352	1 012	21	531	417	115	787	183	279	325
1974	20,7	2 070	821	23	450	344	106	776	195	267	314
1975	20,8	1 830	701	23	396	298	98	710	183	239	289
davon (1975):											
Schleswig-Holstein	20,8	79	32	3	13	8	6	30	7	12	12
Hamburg	20,8	49	13	—	17	13	3	20	5	4	11
Niedersachsen	20,8	221	91	6	45	30	15	79	17	29	33
Bremen	20,8	24	7	—	8	6	2	9	3	2	5
Nordrhein-Westfalen	20,8	470	171	2	129	91	38	168	44	58	66
Hessen	20,8	159	57	1	33	27	6	68	16	23	30
Rheinland-Pfalz	20,8	117	45	1	20	17	3	51	12	18	21
Baden-Württemberg	20,7	291	123	3	54	42	12	111	31	39	41
Bayern	20,6	341	135	7	59	49	9	140	39	43	58
Saarland	20,7	28	8	0	6	5	1	13	3	6	4
Berlin (West)	20,8	50	18	—	11	8	3	21	7	5	9

Jahr Land	Umsatz ⁴⁾									
	ins- gesamt ¹⁾	Wohn- ungs- bau	Land- wirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau			Öffentlicher und Verkehrsbau			
				zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl										
Mill. DM										
1969	42 751	15 069	699	9 117	.	.	17 866	3 770	7 217	6 879
1970	55 229	18 232	725	12 716	.	.	23 556	5 381	8 882	9 293
1971	67 034	23 196	688	16 740	.	.	26 410	6 026	9 980	10 404
1972	74 040	28 094	601	17 564	13 904	3 660	27 782	7 027	10 301	10 455
1973	77 339	29 912	623	18 777	14 715	4 063	28 026	7 380	9 765	10 881
1974	75 356	27 209	720	17 293	13 453	3 840	30 134	7 827	10 909	11 398
1975	72 248	24 218	786	16 335	12 492	3 843	30 909	8 259	10 964	11 686
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	3 221	1 188	132	582	327	254	1 319	320	551	449
Hamburg	2 237	602	—	736	589	147	900	216	212	472
Niedersachsen	8 191	2 908	169	1 777	1 250	527	3 337	703	1 345	1 288
Bremen	1 302	333	—	460	336	123	509	175	87	247
Nordrhein-Westfalen	18 976	6 157	89	5 366	3 947	1 419	7 364	2 080	2 531	2 754
Hessen	6 430	1 866	38	1 539	1 299	240	2 988	796	1 059	1 133
Rheinland-Pfalz	4 340	1 360	39	737	595	142	2 203	512	855	836
Baden-Württemberg	11 420	4 480	105	2 113	1 676	438	4 722	1 384	1 743	1 595
Bayern	12 698	4 276	212	2 292	1 906	386	5 917	1 536	2 063	2 318
Saarland	1 126	284	2	268	211	57	573	172	209	191
Berlin (West)	2 307	764	—	465	356	109	1 078	366	308	404

*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand: jeweils 30. 6.

2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten; ohne unbezahlte Mithelfende Familienangehörige.

3) Einschl. Poliere und Meister.

4) Einschl. Anlernlinge, Umschüler und Praktikanten.

5) Einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen.

6) Monatsdurchschnitt.

7) Jahressumme.

8) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.22 Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bauhauptgewerbe im Juni 1975 nach Wirtschaftszweigen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau ¹⁾	Hoch- und Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-liefbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Spezialbau ²⁾	Stukkaturgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtenrößenklassen										
Betriebe insgesamt	Anzahl	58 468	3 707	23 165	4 572	2 883	3 116	6 731	8 336	5 958
mit 1 — 19 Beschäftigten	Anzahl	44 050	1 289	16 130	2 768	1 221	2 645	6 343	8 056	5 598
20 — 99 Beschäftigten	Anzahl	12 377	1 638	6 487	1 573	1 306	376	378	272	347
100 Beschäftigten und mehr	Anzahl	2 041	780	548	231	356	95	10	8	13
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 229	287	477	124	137	50	51	53	50
in Betrieben mit										
1 — 19 Beschäftigten	1 000	308	12	140	17	10	14	36	43	37
20 — 99 Beschäftigten	1 000	485	78	233	64	61	16	13	9	11
100 Beschäftigten und mehr	1 000	436	197	104	44	66	20	1	1	2
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	1 000	64,0	4,3	25,1	4,7	3,3	3,3	7,4	9,2	6,6
Unbezahlte Mithelfende Familienangehörige	1 000	5,2	0,2	2,1	0,4	0,2	0,3	0,7	0,8	0,5
Kaufmännische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	83,1	22,2	27,9	7,7	8,8	5,0	3,2	3,8	4,5
Technische Angestellte einschl. Auszubildende	1 000	57,7	23,7	16,0	5,4	6,8	3,6	0,5	0,9	0,7
Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	1 000	723,7	166,4	307,9	64,8	68,6	27,8	32,4	27,9	27,8
Fachwerker und Werker	1 000	261,3	63,5	81,1	40,7	48,6	8,8	5,0	5,9	7,7
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	1 000	34,2	6,5	17,2	0,4	0,9	0,8	1,3	4,5	2,6
Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz										
Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	165	36	64	18	20	6	7	7	6
Umsatz ²⁾	Mill. DM	5 644	1 268	2 017	631	747	283	182	243	273

*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

*) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entlüftungsgewerbe.

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.23 Bestand an wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1975

Geräteart	Verfügbare Geräte ¹⁾		Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
	insgesamt	darunter eigene Geräte	1 — 19	20 — 49	50 — 99	100 — 199	200 — 499	500 und mehr
Betonmischer mit Trommelinhalt	145 790	145 013	63 821	38 476	19 941	10 908	7 781	4 863
unter 250 l	120 617	120 030	56 589	31 065	15 174	8 197	5 855	3 737
250 l und mehr	25 173	24 983	7 232	7 411	4 767	2 711	1 926	1 126
Transportmischer und Agilatoren	2 968	2 933	235	596	746	661	553	177
Turmdrehkrane mit Lastmoment	45 158	44 289	12 761	12 545	7 916	5 190	4 164	2 582
bis unter 16 mMp ²⁾	16 327	16 105	6 744	4 917	2 544	1 301	645	176
16 bis unter 40 mMp ²⁾	23 637	23 209	5 745	6 897	4 694	3 029	2 264	1 008
40 mMp ²⁾ und mehr	5 194	4 975	272	731	678	860	1 255	1 398
Mobil- und Autokrane	3 286	3 179	894	714	565	451	358	304
Förderbänder	19 562	19 450	7 953	4 547	2 541	1 591	1 499	1 431
Betonpumpen aller Art ³⁾	2 287	2 194	239	422	468	411	405	342
Mörtelförder- und Verputzgeräte	14 892	14 784	8 779	3 411	1 423	638	411	230
LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	95 257	93 888	40 813	19 856	14 204	10 025	7 625	2 734
bis einschl. 12 t Nutzlast	82 982	82 013	38 824	17 218	11 355	7 772	5 766	2 047
über 12 t Nutzlast	12 275	11 875	1 989	2 638	2 849	2 253	1 859	687
Vorderkipper, Dumper (Schütler)	11 049	10 918	960	2 049	2 190	2 195	2 186	1 469
Universalbagger	40 381	39 543	7 474	9 397	8 865	6 837	5 279	2 529
Seilbagger auf Raupen	5 459	5 361	640	914	1 136	974	1 049	746
Seilbagger, luftbereift	6 396	6 316	1 426	1 478	1 268	964	733	527
Hydraulikbagger auf Raupen	11 692	11 408	1 824	2 704	2 775	2 146	1 655	588
Hydraulikbagger, luftbereift	16 834	16 458	3 584	4 301	3 686	2 753	1 842	668
Planierdraupen	11 222	11 031	2 266	2 651	2 304	1 717	1 554	730
Lader	26 815	26 409	5 884	6 539	5 608	4 346	3 191	1 247
Ladegeräte auf Raupen	8 103	7 998	2 017	1 934	1 633	1 167	917	435
Ladegeräte, luftbereift	14 541	14 287	2 674	3 444	3 206	2 636	1 922	659
Hecklöffellader (Baggerlader)	4 171	4 124	1 193	1 161	769	543	352	153
Straßenhobel (Grader)	3 407	3 050	260	579	788	652	594	234
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	6 057	5 960	567	1 046	1 336	1 166	1 243	699
Verdichtungsmaschinen	90 044	89 071	14 674	18 655	17 925	15 222	15 322	8 246
Stampf- und Rüttelgeräte	65 056	64 438	11 747	13 504	12 295	10 444	11 044	6 022
Glattnantel- einschl. Schaffuβwalzen	6 277	6 187	489	1 032	1 463	1 364	1 312	617
Gummiradwalzen	1 853	1 804	93	280	431	407	429	213
Vibrationswalzen aller Art	16 858	16 642	2 345	3 839	3 736	3 007	2 537	1 394
Straßenbaumaschinen für								
Schwarzdecken								
Mischanlagen	858	851	35	87	203	200	219	114
Fertiger	4 279	4 202	371	921	1 097	858	661	371
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	3 986	3 906	450	761	1 050	695	643	387
Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	1 111	1 088	41	126	194	209	276	265
Kompressoren aller Art	47 531	46 878	13 877	10 905	8 127	6 008	4 947	3 667
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in l	174 716	173 788	29 656	35 063	30 207	21 545	34 800	23 445

1) Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte.

2) Lastmoment (Meter-Megapond).

3) Ohne Betonspritzen.

14.24 Index des Auftragseingangs und Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe*)

1971 = 100

Gewichtung Jahr	Bauhauptgewerbe			Wohnungs- bau	Sonstiger Hochbau			Straßen- bau	Sonstiger Tiefbau		
	insgesamt	Hochbau	Tiefbau		gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen ¹⁾	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter ²⁾		gewerbl. u. industr. Bau f. Unter- nehmen ¹⁾	für Bundes- bahn und Bundes- post	f. Gebiets- körper- schaften, Org. ohne Erwerbs- charakter ²⁾
	Auftragseingang										
Gewichtung	100	62,5	37,5	27,3	21,9	0,9	12,4	14,0	5,6	2,5	15,4
1972	104,9	109,6	97,1	121,4	99,3	132,2	99,9	98,1	86,9	91,6	100,7
1973	104,6	108,2	98,4	101,2	107,1	158,1	122,0	102,6	83,3	105,8	99,1
1974	95,0	92,0	100,0	81,5	83,2	113,5	129,5	111,0	76,4	85,3	101,1
1975	104,6	100,7	111,2	85,7	103,9	93,9	128,6	120,8	89,2	88,9	114,1
	Auftragsbestand										
Gewichtung	100	66,0	34,0	29,7	19,2	1,6	15,5	12,2	4,2	1,9	15,7
1972	105,0	110,8	93,8	126,4	102,8	80,9	93,8	98,8	83,2	132,5	88,1
1973	104,6	107,2	99,3	114,7	104,1	92,7	98,4	108,8	83,3	134,2	92,2
1974	89,7	83,4	102,1	70,0	85,1	88,3	106,3	120,2	66,4	109,2	96,6
1975	88,1	82,5	99,1	64,8	93,5	62,2	104,5	110,5	72,2	81,3	99,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1973, S. 534 ff.

1) Sowie Landwirtschaftlicher Bau.

2) Sowie sonstige öffentliche Auftraggeber.

14.25 Produktionsindex für das Baugewerbe*)

1970 = 100

Gewichtung Jahr	Baugewerbe			Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe ²⁾				
	ins- gesamt	Hoch- ³⁾ bau	Tief- ³⁾	zu- sammen	Hoch- bau	Tief-	zu- sammen	Maler- und Lackierer- gewerbe, Tapeten- kleberei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- installation	Elektro- installati- on	Glaser- gewerbe
Gewichtung	100	75,44	24,56	77,97	53,41	24,56	22,03	7,75	6,71	6,42	1,15
	kalendermonatlich										
1963	77,9	79,1	74,1	76,2	77,1	74,1	83,9	91,7	85,2	73,7	79,9
1964	86,5	87,6	83,3	85,2	86,1	83,3	91,1	99,4	94,8	77,5	89,9
1965	89,0	89,9	86,3	87,1	87,5	86,3	95,8	102,5	99,1	84,8	92,2
1966	90,0	90,5	88,4	87,6	87,2	88,4	98,6	104,5	100,6	89,1	101,1
1967	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,5	106,4	101,3	91,8	104,9
1968	86,6	86,3	87,4	86,5	86,1	87,4	86,9	92,6	86,0	81,1	87,1
1969	94,8	94,6	95,1	94,3	94,0	95,1	96,2	98,8	94,9	94,0	98,4
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,6	104,1	102,1	103,5	104,2	102,1	103,7	100,4	104,4	106,9	104,7
1972	110,1	111,7	105,2	110,3	112,6	105,2	109,7	104,1	112,1	113,1	114,0
1973	111,3	112,9	106,3	111,4	113,7	106,3	111,0	105,0	113,7	115,5	109,6
1974	103,7	102,8	106,2	103,5	102,2	106,2	104,4	95,2	104,1	117,3	95,9
1975	93,1	91,7	97,4	92,0	89,5	97,4	97,2	90,1	94,7	110,6	84,8
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt										
1963	78,4	79,6	74,6	76,7	77,6	74,6	84,4	92,3	85,7	74,1	80,4
1964	86,2	87,2	83,0	84,9	85,8	83,0	90,7	99,0	94,4	77,2	89,5
1965	88,3	89,2	85,6	86,4	86,8	85,6	95,0	101,6	98,3	84,1	91,4
1966	89,6	90,1	88,0	87,2	86,8	88,0	98,2	104,0	100,2	88,7	100,7
1967	86,8	87,9	83,4	82,9	82,7	83,4	100,4	106,3	101,3	91,7	104,9
1968	86,8	86,5	87,6	86,7	86,3	87,6	87,1	92,8	86,2	81,3	87,2
1969	95,2	95,1	95,6	94,8	94,5	95,6	96,6	99,2	95,4	94,4	98,9
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103,1	103,6	101,6	103,0	103,7	101,6	103,2	99,9	103,9	106,3	104,2
1972	110,1	111,7	105,1	110,2	112,6	105,1	109,6	104,0	112,0	113,0	114,0
1973	111,5	113,1	106,5	111,6	113,9	106,5	111,2	105,2	113,9	115,7	109,8
1974	104,3	103,4	106,9	104,1	102,8	106,9	105,0	95,8	104,7	118,0	96,4
1975	93,6	92,2	97,9	92,4	89,9	97,9	97,7	90,5	95,2	111,1	85,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 811 ff. — Siehe auch Vor-
bemerkung S. 230.

1) Ab 1975 nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

2) Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

3) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

14.26 Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke ¹⁾)				Gaswerke ²⁾			
		für die öffentliche Versorgung							
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Beschäftigte	Anzahl	142 674	147 051	150 099	152 288	34 489	34 230	34 063	35 055
nach der Stellung im Beruf									
Angestellte, Beamte, kaufmännisch und technisch Auszubildende	Anzahl	60 389	63 005	64 822	66 547	16 291	16 509	16 668	17 375
Arbeiter	Anzahl	78 807	80 293	81 149	81 507	18 000	17 473	17 113	17 393
Gewerblich Auszubildende	Anzahl	3 478	3 753	4 129	4 234	198	248	282	287
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	Anzahl	5 807	5 858	5 879	5 778	1 127	1 147	1 226	1 313
Hamburg	Anzahl	6 074	6 220	6 484	6 426	2 691	2 724	2 618	2 628
Niedersachsen	Anzahl	15 361	15 745	16 000	16 398	3 329	3 406	3 298	3 274
Bremen	Anzahl	3 217	3 212	3 237	3 291	584	556	545	554
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	37 710	40 754	41 857	41 843	10 823	10 782	10 964	11 660
Hessen	Anzahl	10 786	11 071	11 285	13 021	2 479	2 428	2 393	2 348
Rheinland-Pfalz	Anzahl	6 425	6 604	6 600	6 792	1 474	1 448	1 423	1 647
Baden-Württemberg	Anzahl	20 098	20 347	20 969	20 994	4 377	4 191	4 030	3 892
Bayern	Anzahl	28 897	28 910	29 418	29 395	3 602	3 655	3 705	3 775
Saarland	Anzahl	1 923	1 935	2 012	2 048	932	974	1 000	1 020
Berlin (West)	Anzahl	6 376	6 395	6 358	6 302	3 071	2 919	2 861	2 944
Geleistete Arbeiterstunden	1 000	164 665	165 039	162 559	163 379	36 020	33 887	33 274	33 594
Lohnsumme	Mill. DM	1 499	1 674	1 915	2 170	326	348	389	432
Gehaltssumme	Mill. DM	1 364	1 563	1 832	2 090	355	393	445	512
Strom- bzw. Gasabgabe an Letztverbraucher ³⁾									
Inland	Mill. kWh bzw. Mill. m ³)	179 176	198 346	217 407	225 718	23 229	28 212	33 099	38 483
Ausland		4 274	3 993	4 219	5 318	152	89	105	102
Erlöse aus der Abgabe von Strom bzw. Gas ⁴⁾	Mill. DM	16 648	19 282	21 539	24 208	3 156	3 874	4 456	5 687

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.
²⁾ Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Deutschen Bundesbahn.
³⁾ Ortsgaswerke und Ferngasgesellschaften.

⁴⁾ Außerdem Gasabgabe an Letztverbraucher der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Erd- und Erdöl-gasgewinnungsunternehmen 1971 = 3 595, 1972 = 3 339, 1973 = 3 926, 1974 = 4 039 Mill. m³. Erlöse 1971 = 261, 1972 = 258, 1973 = 284, 1974 = 350 Mill. DM.
⁵⁾ Heizwert = 8 400 kcal/m³.

14.27 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

14.27.1 Stromversorgung

Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Aufkommen								
Elektrizitätserzeugung	184 681	203 282	226 050	242 750	259 633	274 768	298 995	311 710
Öffentliche Elektrizitätswerke ¹⁾	118 971	131 994	149 840	162 583	172 269	196 509	218 298	231 893
Stromerzeugungsanlagen der Industrie ²⁾	62 629	67 802	71 947	75 518	82 555	73 370	75 602	74 557
für die Deutsche Bundesbahn	3 081	3 486	4 263	4 649	4 809	4 889	5 095	5 260
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	11 684	11 779	12 089	14 075	14 818	18 652	18 019	15 920
Insgesamt	196 365	215 061	238 139	256 825	274 451	293 420	317 014	327 630
Verwendung								
Öffentliche Elektrizitätswerke	9 541	10 285	11 960	12 576	13 591	15 085	15 957	16 482
Eigenverbrauch	7 780	8 655	9 851	10 457	11 012	12 636	13 742	14 235
Pumpspeicherungsaufwand	1 761	1 630	2 109	2 119	2 579	2 449	2 215	2 247
Industrie	109 947	119 857	129 831	137 120	142 954	150 533	163 475	166 294
aus öffentlichem Netz	70 359	77 365	85 420	91 587	97 082	105 203	115 991	119 684
von Eigenanlagen ³⁾	39 588	42 492	44 411	45 533	45 872	45 330	47 484	46 610
Verkehr	5 904	6 408	7 378	7 964	8 217	8 641	8 902	9 019
aus öffentlichem Netz	2 824	2 934	3 159	3 292	3 445	3 752	3 812	3 676
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn ³⁾	3 080	3 474	4 219	4 672	4 772	4 889	5 090	5 343
Handel und Kleingewerbe	14 566	16 188	17 815	19 405	21 493	23 365	25 103	25 470
Landwirtschaft	3 955	4 326	4 706	5 053	5 364	5 757	6 084	6 139
Haushalte	29 457	33 090	37 459	43 075	48 545	55 667	60 153	63 834
Sonstige Verbraucher	8 460	9 246	10 185	11 333	11 878	13 518	14 979	16 005
Verluste ⁴⁾	10 090	10 946	12 831	13 975	14 163	14 059	14 633	14 383
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Demokratische Repu- blik und Berlin (Ost)	4 445	4 715	5 974	6 324	8 246	6 795	7 728	10 004

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.
²⁾ Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen.
⁴⁾ Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

14.27 Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

14.27.2 Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke ¹⁾ für die öffentliche Versorgung				Stromerzeugungsanlagen							
						der Industrie ²⁾				für die Deutsche Bundesbahn			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Engpaßleistung ³⁾	1 000 kW	35 589	41 583	45 656	53 397	17 110	14 743	15 000	15 224	864	877	984	1 094
betrieben mit													
Wasser	1 000 kW	4 375	4 373	4 357	4 413	205	201	199	200	185	188	188	188
Steinkohle ⁴⁾	1 000 kW	17 243	19 768	19 394	19 375	12 078	9 094	8 977	8 918	579	584	691	691
Rohbraunkohle ⁵⁾	1 000 kW	8 360	9 188	10 413	11 588	775	792	824	770	—	—	—	—
Heizöl	1 000 kW	2 588	3 359	5 039	7 037	2 424	2 778	2 820	2 882	—	—	—	—
Gas	1 000 kW	1 931	2 457	3 884	7 322	1 369	1 662	1 944	2 105	100	105	105	215
Sonstige ⁶⁾	1 000 kW	1 092	2 438	2 569	3 662	259	216	236	349	—	—	—	—
Verfügbare Leistung ³⁾	1 000 kW	32 465	37 873	42 252	46 811	16 020	14 108	13 857	14 704	790	840	935	1 034
Höchstleistung	1 000 kW	29 713	34 534	37 120	40 197	16 078	13 601	13 899	13 798	—	—	—	—
Elektrizitätserzeugung	Mill. kWh	172 269	196 509	218 298	231 893	82 226	72 698	75 367	73 988	4 809	4 889	5 095	5 260
nach Kraftquellen													
Wasser	Mill. kWh	12 148	11 839	13 467	15 475	963	931	1 014	1 234	737	711	846	945
Steinkohle ⁴⁾	Mill. kWh	60 084	69 409	65 694	61 766	46 431	35 088	35 833	34 756	3 382	3 460	2 762	2 940
Rohbraunkohle ⁵⁾	Mill. kWh	57 230	62 122	70 866	76 590	4 325	4 557	4 074	4 635	—	—	—	—
Heizöl	Mill. kWh	21 483	23 308	25 344	17 140	15 092	16 426	16 644	13 169	237	278	784	183
Gas	Mill. kWh	14 639	19 684	30 050	47 739	14 153	14 687	16 630	18 336	453	440	703	1 192
Sonstige ⁶⁾	Mill. kWh	6 685	10 147	12 877	13 183	1 262	1 009	1 172	1 858	—	—	—	—
Brennstoffverbrauch													
Steinkohle ⁴⁾	1 000 t SKE	19 883	22 632	21 668	20 548	15 976	12 168	12 393	11 799	1 288	1 300	993	1 035
Rohbraunkohle	1 000 t	77 770	86 118	95 823	103 054	4 373	4 969	4 251	4 889	—	—	—	—
Heizöl	1 000 t	4 703	5 137	5 598	3 838	2 747	3 129	3 100	2 275	59	63	195	46
Gas	Mill. m ³ *)	3 993	5 262	7 621	13 103	3 862	4 037	4 606	5 165	144	140	192	353
Dieselmotorkraftstoff	t	955	646	788	259	1 463	1 205	1 712	1 682	—	—	—	—

¹⁾ Ab 1972 einschl. einiger Wärmekraftwerke des Steinkohlenbergbaues, die vorher der Industrie und nunmehr der öffentlichen Energieversorgung zugeordnet worden sind.

²⁾ Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger.

³⁾ Am Jahresende.

⁴⁾ Einschl. Braunkohlenbriketts, tschechischer Hartbraunkohle und bayerischer Pechkohle.

⁵⁾ Anlagen mit Mischfeuerung.

⁶⁾ Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf.

^{*)} Kernenergie, Dieselmotorkraftstoff, Ölschiefer, Holz u. ä., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf.

^{*)} Heizwert = 8 400 kcal/m³.

14.28 Gaswirtschaft

Mill. m³ (Heizwert = 8 400 kcal/m³)

Erzeugung und Darbietung	1971	1972	1973	1974	Aufkommen und Abgabe				
					1971	1972	1973	1974	
Gasversorgung insgesamt					Öffentliche Gasversorgung¹⁾				
Erzeugung bzw. Gewinnung	42 286	44 243	46 998	47 651	Aufkommen	34 244	39 502	46 312	53 804
Erdgas	14 870	17 388	19 248	20 118	Eigenverbrauch	4 860	4 475	4 749	4 856
Erdölgas	743	685	691	601	Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	29 384	35 027	41 563	48 948
Grubengas	314	337	343	285	Ortsgaswerke	11 891	15 431	19 075	20 277
Klärgas	148	153	160	170	Ferngasgesellschaften	12 795	14 486	17 161	20 151
Kokereigas ²⁾	8 871	8 067	7 912	8 118	Kokereien	2 787	2 833	3 024	5 336
Ortsgas	848	777	754	671	Erdgasgewinnungsunternehmen	1 911	2 277	2 303	3 184
Hochofengas	6 457	6 645	7 498	7 897	Abgabe				
Flüssiggas	2 915	3 080	3 438	3 179	Inländische Abnehmer ³⁾	28 862	34 879	40 894	48 127
Raffineriegas ⁴⁾	5 721	5 668	5 859	5 608	Industrie	17 051	19 494	21 659	23 997
Generator-, Wasser- und Spaltgas der Industrie	1 399	1 443	1 095	1 004	Elektrizitätserzeugung	5 411	6 724	9 125	13 451
Einfuhr ⁵⁾	6 744	10 358	15 920	22 450	Haushalte	4 309	5 498	6 488	6 798
Bestandsveränderung ⁶⁾	+ 33	- 26	+ 36	+ 90	Handel und Kleingewerbe	915	1 141	1 252	1 343
Eigenverbrauch	11 309	11 345	11 688	11 934	Öffentliche Einrichtungen	643	851	1 112	1 270
Fackel- und sonstige Verluste	1 090	1 086	1 530	1 420	Sonstige Abnehmer	533	1 171	1 258	1 268
Ausfuhr ⁷⁾	397	371	325	384	Ausfuhr ⁸⁾	133	71	89	110
Zur Abgabe verfügbar	36 267	41 773	49 411	56 453	Verluste	389	77	580	711

¹⁾ Einschl. aus Mineralölprodukten hergestelltes Gas der Zechenkokereien und Ferngasgesellschaften.

²⁾ Einschl. Normgas aus Öl und Benzin.

³⁾ Einschl. Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

⁴⁾ + = Bestandsminderung, — = Bestandserhöhung.

⁵⁾ Einschl. Lieferung an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

⁶⁾ Einschl. Versorgung durch Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen.

⁷⁾ Ohne Verbrauch von unmittelbar bezogenem Raffinerie- und Flüssiggas.

14.29 Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung*)

Mill. DM

Jahr	Bruttozugänge an Sachanlagen ¹⁾	Und zwar in								
		funktioneller Gliederung						aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugungsanlagen	Speicherungsanlagen	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	Andere Anlagen	Bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne	Maschinen und maschinelle Anlagen ²⁾
Elektrizitätsversorgung insgesamt³⁾										
1970	4 885,0	1 421,9	—	1 789,5	252,2	1 143,9	277,5	428,5	33,7	4 422,9
1971	6 580,1	2 332,6	—	2 187,4	298,2	1 439,6	322,2	620,8	43,3	5 916,0
1972	8 197,4	3 448,1	—	2 428,5	318,8	1 616,8	385,1	821,9	39,4	7 336,0
1973	8 474,6	3 613,8	—	2 430,3	307,0	1 716,6	406,8	768,2	46,1	7 660,4
1974	9 637,9	4 495,9	—	2 596,9	300,0	1 760,0	485,1	883,9	46,9	8 707,2
Erzeugung einschl. bzw. ohne Fremdbezug zur Verteilung										
1970	4 104,7	1 421,9	—	1 346,9	183,7	925,4	226,7	369,0	31,5	3 704,2
1971	5 684,7	2 332,6	—	1 689,1	225,8	1 180,6	256,6	536,9	40,7	5 107,2
1972	7 256,0	3 448,1	—	1 901,4	243,0	1 350,6	313,0	736,0	36,5	6 483,6
1973	7 396,6	3 613,8	—	1 817,5	224,5	1 420,9	319,9	672,3	41,2	6 683,1
1974	8 431,8	4 495,9	—	1 892,3	230,4	1 422,8	390,3	777,0	43,7	7 611,1
Verteilung ohne Erzeugung										
1970	780,5	—	—	442,7	68,5	218,6	50,7	59,5	2,2	718,7
1971	895,4	—	—	498,3	72,5	259,0	65,6	83,9	2,7	808,8
1972	941,4	—	—	527,1	75,8	266,2	72,2	86,0	3,0	852,4
1973	1 078,0	—	—	612,8	82,6	295,7	86,9	95,8	4,9	977,3
1974	1 206,2	—	—	704,6	69,5	337,2	94,9	106,8	3,2	1 096,1
Gasversorgung insgesamt⁴⁾										
1970	778,2	19,8	24,6	561,3	38,8	73,6	60,1	43,1	1,2	733,8
1971	1 121,8	24,6	29,2	810,7	55,6	113,9	87,8	65,7	1,9	1 054,3
1972	1 237,1	47,9	27,3	877,4	58,4	124,7	101,3	72,2	1,4	1 163,4
1973	1 249,5	49,8	34,6	891,3	52,0	124,6	97,1	75,8	1,6	1 172,1
1974	1 363,1	48,3	76,0	963,5	59,0	123,4	92,9	71,4	4,4	1 287,3
Erzeugung einschl. bzw. ohne Fremdbezug zur Verteilung										
1970	291,0	19,8	16,3	183,8	12,8	33,7	24,6	18,6	0,3	272,2
1971	464,6	24,6	24,4	297,6	25,7	50,4	41,8	36,9	0,6	427,1
1972	572,5	47,9	17,3	376,0	30,3	51,3	49,7	38,4	0,6	533,4
1973	571,8	49,8	16,7	379,1	23,6	59,7	42,7	35,2	0,1	536,5
1974	361,1	48,3	13,0	241,1	14,2	21,7	22,7	15,6	2,2	343,4
Verteilung ohne Erzeugung										
1970	487,2	—	8,2	377,6	25,9	39,9	35,5	24,6	0,9	461,6
1971	657,3	—	4,7	513,2	29,9	63,5	46,0	28,9	1,3	627,2
1972	664,6	—	10,0	501,4	28,1	73,5	51,6	33,9	0,8	629,9
1973	677,7	—	17,9	512,1	28,3	65,0	54,4	40,6	1,5	635,6
1974	1 001,9	—	63,0	722,4	44,7	101,7	70,1	55,8	2,2	943,9

*) Einschl. fachliche Teile öffentlicher Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb der Energieversorgung. — Ohne Investitionssteuer.

1) Bei kombinierten Unternehmen nur Investitionen der fachlichen Unternehmensteile Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung.

2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Ab 1972 einschl. Investitionen der Wärmekraftwerke einiger Unternehmen, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

4) Außerdem Investitionen der Erd- bzw. Erdöl-gas-Gewinnungs- und -Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung 1970 = 131,3, 1971 = 286,9, 1972 = 549,6, 1973 = 569,2, 1974 = 280,8 Mill. DM.

14.30 Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen*)

1 000 DM

Industriegruppe	Bruttozugänge der Eigenanlagen ¹⁾						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Steinkohlenbergbau	145 441	178 194	214 466	383 823	66 432	94 528	99 735
Braunkohlenbergbau	4 207	2 591	1 950	8 914	15 122	12 734	1 076
Sonstiger Bergbau	5 563	6 108	2 635	2 089	9 728	2 403	5 869
Mineralölverarbeitung	15 545	40 885	18 698	17 851	29 375	18 070	15 264
Chemische Ind. (ohne Kohlenwerstoffind.)	59 111	120 652	135 558	90 557	179 512	74 106	57 013
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	46 995	44 295	23 054	13 836	4 323	11 703	9 193
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	8 341	6 199	23 053	55 759	32 221	10 760	6 200
Papierherstellende u. -verarbeit. Industrie	22 897	62 126	25 486	50 691	30 756	13 093	23 813
Textilindustrie	6 923	11 607	7 709	6 409	7 719	6 246	10 336
Ernährungsindustrie	8 117	16 579	11 295	45 317	22 620	18 881	21 583
Sonstige Industrien ³⁾	4 186	7 815	2 033	6 565	5 962	3 717	4 613
Insgesamt	327 326	497 051	465 937	681 811	403 770	266 241	254 695

*) Ohne Investitionssteuer.

1) Ab 1972 ohne Investitionen einiger Wärmekraftwerke vom Steinkohlenbergbau, die vorher der Industrie, jetzt der öffentlichen Elektrizitätsversorgung zugeordnet worden sind.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempiergießerei.

3) Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

14.31 Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Steinkohle einschl. Steinkohlenbriketts und -koks 1000 t SKE ¹⁾						
Steinkohlenförderung	111 271	110 795	102 470	97 339	94 876	92 393
Einsatzkohle für Brikett- und Zechenkoksproduktion	45 834	42 031	37 343	36 906	37 436	35 411
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	65 437	68 764	65 127	60 433	57 440	56 982
Brikettherstellung	3 986	2 906	2 597	2 430	2 406	1 816
Kokserzeugung (Zechenkoks)	30 890	28 704	25 733	25 601	26 093	25 554
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Zechenkoks (ohne Koksinsatz in Kokereien und Brikettfabriken) ..	100 154	100 330	93 428	88 349	85 766	84 170
Zechenselbstverbrauch ²⁾	4 601	4 970	4 641	4 215	4 154	2 532
Deputate	1 975	1 798	1 728	1 643	1 653	1 487
Zum Absatz verfügbar	93 578	93 562	87 059	82 491	79 959	80 151
Haldenbestände (am Jahresende)	1 228	9 385	15 914	14 621	2 904	13 850
Einfuhr	9 735	7 804	7 884	8 364	7 130	7 493
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	26 444	23 440	22 505	24 480	30 884	22 334
Versorgung des Bundesgebietes ³⁾	78 239	69 768	65 909	67 668	67 922	54 363
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	1 700	1 409	1 118	927	659	346
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	26 063	24 393	27 317	25 989	24 810	20 360
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	12 582	8 976	7 625	7 089	6 965	5 424
Verbrauch der Industrie ⁴⁾	34 520	28 839	29 612	31 884	35 343	27 547
Braunkohle einschl. Braunkohlenbriketts, -staub und Trockenkohle 1000 t SKE ¹⁾						
Braunkohlenförderung	28 019	27 164	28 708	30 851	34 032	33 312
Einsatzkohle für Brikettherstellung, Braunkohlenstaub und Trockenkohle	5 286	4 258	3 728	3 611	3 629	2 870
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle	22 734	22 907	24 980	27 240	30 403	30 442
Brikettherstellung	6 604	5 353	4 658	4 476	4 365	3 439
Herstellung von Braunkohlenstaub und Trockenkohle	161	157	172	180	161	201
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Braunkohlenstaub und Trockenkohle	29 975	28 465	29 810	31 896	34 929	34 082
Zechenselbstverbrauch ²⁾	1 931	1 543	1 431	1 324	1 402	1 136
Deputate	143	133	134	124	117	125
Zum Absatz verfügbar	27 900	26 789	28 245	30 449	33 410	32 821
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 284	1 462	1 278	1 362	1 596	1 503
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	661	501	439	411	465	337
Versorgung des Bundesgebietes ³⁾	28 523	27 751	29 084	31 400	34 540	33 987
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:						
Verkehr	39	30	21	19	22	28
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke	20 316	21 834	24 238	26 956	28 960	29 628
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen	6 448	4 952	4 210	3 781	3 706	2 797
Verbrauch der Industrie ⁴⁾	2 071	1 731	1 730	1 532	1 780	1 426
Heizöl¹⁾ alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten 1000 t						
Erzeugung	62 170	63 369	65 082	70 604	62 802	52 278
aus Erdöl	61 901	63 130	64 870	70 422	62 612	52 088
aus Kohleveredlung	269	239	211	182	189	190
Eigenverbrauch der Raffinerien	4 618	4 185	4 121	4 335	4 423	3 954
Aus Produktion zum Absatz verfügbar	57 552	59 184	60 961	66 269	58 378	48 325
Umbuchungen der Raffinerien	220	1 105	— 299	— 1 771	— 1 568	— 838
Einfuhr ⁵⁾ sowie Bezüge aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	19 962	21 458	22 810	25 113	21 168	21 626
Ausfuhr ⁶⁾ sowie Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	3 913	3 899	3 251	3 422	3 805	2 418
Lieferungen an Großbunker	2 882	2 932	3 122	2 902	2 491	2 283
Versorgung des Bundesgebietes ³⁾	70 055	72 686	76 897	81 917	69 841	67 500
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien)	27 237	27 072	28 407	29 068	25 209	22 666

1) Umrechnungsschlüssel siehe Vorbemerkung S. 230.

2) Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie.

3) Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).

4) Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate.

5) Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft.

6) Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern.

7) Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

14.32 Strom- und Gasverbrauch der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Strom			Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) ¹⁾			Erdgas (einschl. Erdölgas) ¹⁾		
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1973	1974	1975
	Mill. kWh			Mill. m ³					
Bergbau	12 650	12 851	12 584	2 652	2 836	2 894	1 119	1 249	1 099
Kohlenbergbau	10 974	11 133	10 998	2 652	2 836	2 894	—	—	—
Eisenerzbergbau	257	246	196	—	—	—	—	—	—
Metallerzbergbau	142	132	137	—	—	—	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	919	965	846	—	—	—	533	601	511
Erdöl- und Erdgasgewinnung	307	329	364	0	0	0	585	647	588
Flußspat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	51	46	43	—	0	—	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Verarbeitende Industrie	141 450	144 830	131 531	4 147	4 457	4 327	16 197	17 037	16 093
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	100 806	105 040	92 560	3 492	3 693	3 607	12 658	13 149	12 144
Industrie der Steine und Erden	7 548	6 827	6 360	31	27	16	1 765	1 870	1 738
Eisenschaffende Industrie	20 364	21 050	18 098	2 923	3 133	3 069	4 308	4 268	3 702
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 077	2 211	2 073	64	45	42	161	164	165
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 233	1 203	1 053	83	79	113	258	267	228
NE-Metallindustrie	12 313	14 722	14 243	50	70	81	372	374	355
NE-Metallgießerei	256	267	242	11	6	4	57	65	64
Mineralölverarbeitung	6 535	5 309	4 774	26	15	22	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	40 386	43 388	36 840	247	270	213	4 977	5 342	5 060
Kohlenwertstoffindustrie	86	85	78	37	38	39	.. ²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 324	1 294	1 229	0	0	0	36	27	23
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	6 937	7 004	6 004	17	8	7	505	556	504
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 747	1 680	1 567	3	2	1	156	149	137
Investitionsgüterindustrien	21 930	21 183	20 503	437	534	503	1 588	1 728	1 772
Stahl- und Leichtmetallbau	542	534	540	17	18	21	47	51	54
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 703	4 763	4 560	89	94	98	341	340	350
Straßenfahrzeugbau	6 878	5 993	5 981	131	251	209	567	596	597
Schiffbau	442	452	490	1	1	1	50	48	50
Luftfahrzeugbau	169	170	171	1	1	1	33	33	33
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	4 791	4 890	4 627	38	36	31	154	169	177
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	397	414	432	2	2	1	12	15	21
Stahlverformung	1 392	1 411	1 333	112	88	92	197	292	298
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	2 231	2 184	1 988	43	42	46	163	165	165
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	387	373	382	2	2	2	23	18	26
Verbrauchsgüterindustrien	13 243	12 996	12 467	169	178	166	1 463	1 555	1 564
Feinkeramische Industrie	633	621	570	12	11	11	375	386	376
Glasindustrie	1 787	1 851	1 769	126	143	124	570	595	569
Holzverarbeitende Industrie	1 033	1 015	1 001	0	1	1	10	12	13
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	132	131	127	0	0	0	.. ²⁾	3	3
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 120	1 191	1 184	1	0	3	60	75	80
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	944	923	930	10	9	10	20	27	33
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 303	2 306	2 247	3	2	2	51	51	59
Ledererzeugende Industrie	97	93	78	—	—	0	.. ²⁾	—	0
Lederverarbeitende Industrie	35	34	32	0	0	0	0	1	1
Schuhindustrie	119	107	104	0	0	0	0	0	0
Textilindustrie	4 648	4 368	4 080	14	9	13	368	398	421
Bekleidungsindustrie	392	356	346	1	2	2	6	7	9
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	5 470	5 611	6 002	50	52	51	488	606	614
Ernährungsindustrie	5 258	5 405	5 800	49	52	51	469	584	594
darunter:									
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	658	696	937	2	2	2	66	78	115
Brauerei und Mälzerei	1 071	1 071	1 099	21	24	25	71	74	97
Tabakverarbeitende Industrie	212	206	201	1	1	1	19	21	20
Insgesamt	154 100	157 681	144 116	6 799	7 294	7 221	17 316	18 286	17 193

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Die Angaben stimmen mit denen auf S. 268 aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht überein.

¹⁾ Kokereigas und Erdgas umgerechnet auf einen Heizwert von 8 400 kcal/m³.

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

14.33 Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch				Heizölverbrauch ²⁾			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	1 000 t SKE				1 000 l			
Bergbau	13 422	13 074	13 055	8 795	289	354	233	215
Kohlenbergbau	13 022 ¹⁾	12 610 ¹⁾	12 554 ¹⁾	8 438 ¹⁾	124	193	109	93
Eisenerzbergbau	388	457	497	355	4	3	3	3
Metallerzbergbau	0	0	0	0	13	13	12	12
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	11	7	4	1	138	137	102	100
Erdöl- und Erdgasgewinnung	0	—	—	—	1	1	1	1
Flußpat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	0	0	0	0	8	8	7	7
Verarbeitende Industrie	30 894	32 950	36 622	28 617	32 238	33 049	29 400	26 404
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	29 042	31 284	35 030	27 250	21 811	22 643	20 175	17 506
Industrie der Steine und Erden	1 082	898	931	718	4 992	4 974	3 846	3 390
Eisenschaffende Industrie	19 028 ¹⁾	21 511 ¹⁾	24 006 ¹⁾	18 158 ¹⁾	4 274	4 324	3 739	3 069
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	530	564	973	728	198	187	169	154
Ziehereien und Kaltwalzwerke	19	16	12	8	101	90	72	60
NE-Metallindustrie	1 228	1 103	1 314	1 037	429	450	398	375
NE-Metallgießerei	7	6	6	4	89	98	88	75
Minerölverarbeitung	2 427	2 492	2 397	1 962	4 188	4 531	4 364	3 846
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie)	3 980	4 068	4 667	4 075	4 691	5 078	4 913	4 249
Kohlenwertstoffindustrie	3	2	2	2	141	137	127	121
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	43	34	35	35	307	332	300	290
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	576	506	584	440	2 015	2 032	1 826	1 562
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	119	83	105	83	386	409	334	315
Investitionsgüterindustrien	728	675	633	534	3 963	4 023	3 150	3 117
Stahl- und Leichtmetallbau	16	15	11	11	137	147	118	117
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	261	258	226	183	988	1 034	848	832
Straßenfahrzeugbau	224	230	251	216	1 165	1 117	715	746
Schiffbau	10	6	5	4	56	59	51	47
Luftfahrzeugbau	4	4	4	4	34	39	27	27
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung)	134	113	92	83	686	696	607	596
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	14	11	9	9	77	82	70	73
Stahlverformung	8	6	6	4	265	281	241	227
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	56	31	28	20	502	517	427	408
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1	1	1	0	52	52	46	43
Verbrauchsgüterindustrien	515	453	423	349	3 645	3 536	3 147	2 907
Feinkeramische Industrie	28	20	16	10	139	130	108	92
Glasindustrie	3	3	2	2	1 003	950	891	775
Holzverarbeitende Industrie	29	29	28	21	197	211	173	166
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2	2	2	2	35	33	31	29
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	66	87	95	78	285	284	257	254
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	7	6	6	5	155	148	131	122
Kunststoffverarbeitende Industrie	26	22	19	11	320	337	312	293
Ledererzeugende Industrie	29	25	27	23	64	57	44	41
Lederverarbeitende Industrie	1	1	1	1	21	20	16	15
Schuhindustrie	2	2	1	0	33	31	25	26
Textilindustrie	312	249	223	193	1 218	1 161	1 015	955
Bekleidungsindustrie	9	7	5	3	177	175	145	138
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	610	538	535	484	2 819	2 847	2 926	2 875
Ernährungsindustrie	607	536	534	483	2 768	2 802	2 888	2 840
darunter:								
Molkerei und milchverarbeitende Industrie	29	20	22	22	545	540	623	630
Brauerei und Mälzerei	135	112	109	96	552	543	496	488
Tabakverarbeitende Industrie	3	2	2	1	52	45	39	35
Insgesamt	44 316	46 023	49 677	37 412	32 527	33 404	29 632	26 619

*) Ohne Bauindustrie sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien.

2) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

3) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

14.34 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

14.34.1 Nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ (H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte ²⁾				Gesamtumsatz ³⁾			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	1 000				Mill. DM			
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 631	1 655	1 632	1 612	108 929	116 484	120 295	131 070
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	507	521	520	512	38 794	40 972	42 124	48 899
Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	86	91	89	86	5 791	6 287	6 021	5 956
H.v. landwirtschaftlichen Maschinen usw. (einschl. Reparatur)	33	33	33	35	2 899	3 347	3 566	4 535
Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	252	257	255	252	22 245	23 007	23 823	28 376
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	268	275	265	258	15 380	16 696	16 586	16 584
H.v. Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	132	136	135	131	7 609	8 440	8 515	8 481
H.v. Holzmöbeln, Veredlung von Holz u. ä.	71	72	66	65	4 522	4 742	4 566	4 612
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	113	104	95	87	3 351	3 357	3 437	3 472
H.v. Maßschuhen, Schuhreparatur	28	27	25	24	769	796	873	884
Bekleidungs-gewerbe (ohne Felle, Pelze, Beltwaren)	53	47	42	37	968	920	886	883
Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe (ohne Tabakverarbeitung)	435	433	429	434	34 014	35 960	37 160	39 436
H.v. Backwaren	214	214	213	215	10 906	11 419	12 068	12 951
Fleischerei	195	194	192	194	19 559	20 771	21 216	22 333
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	308	322	323	321	17 390	19 499	20 968	22 679
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	32	31	29	27	1 886	1 897	1 978	1 919
Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.)	81	83	82	81	4 118	4 579	4 724	4 792
Elektrotechnik	53	55	55	51	3 020	3 255	3 544	3 602
Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	61	68	71	77	3 179	3 911	4 466	5 597
Baugewerbe	1 662	1 658	1 537	1 416	79 128	85 285	84 026	79 696
Bauhauptgewerbe	1 058	1 037	928	837	50 243	53 572	52 444	48 527
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	212	200	179	157	9 745	10 508	10 258	9 395
Hochbau	500	497	433	389	22 097	23 587	22 280	20 294
Tiefbau (ohne Straßenbau)	63	61	55	50	3 340	3 412	3 410	3 269
Straßenbau	94	91	84	79	5 216	5 247	5 596	5 501
Schornsteinbau u. ä.	3	3	3	3	182	211	244	221
Dämmung, Abdichtung	16	15	16	14	877	961	1 133	1 039
Brunnenbau u. ä.	4	4	3	3	245	239	222	238
Abbruchgewerbe u. ä.	1	1	1	1	85	78	65	83
Gipserei, Verputzerei u. ä.	59	58	53	44	2 468	2 610	2 440	2 090
Zimmerei u. ä.	56	56	52	50	3 120	3 463	3 318	3 133
Dachdeckerei	50	51	49	47	2 868	3 256	3 478	3 264
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	604	621	609	579	28 885	31 713	31 582	31 169
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	141	146	143	136	7 980	8 826	8 559	8 342
Elektroinstallation	179	189	191	183	8 528	9 354	9 649	9 612
Malergewerbe, Tapetenkleberei	193	192	184	176	6 346	6 984	6 897	7 064
Fußboden- und Fliesenlegerei	60	63	60	54	3 967	4 352	4 251	3 932
Handel	156	156	155	152	17 642	17 150	17 891	19 883
Einzelhandel	125	126	126	125	11 789	12 034	12 601	14 251
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	447	463	474	491	7 125	7 593	8 278	8 979
Wäscherei, Reinigung, Heißmanglelei u. ä. ..	40	38	35	32	913	941	932	906
Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe	178	197	213	230	2 081	2 307	2 657	2 978
Friseur-gewerbe	201	200	197	199	3 156	3 295	3 534	3 835
Insgesamt	3 899	3 935	3 801	3 673	212 975	226 674	230 657	239 805

*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Die absoluten Angaben sind Durchschnitte, die aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen

Vierteljahrende wie folgt berechnet werden: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

14.34 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

14.34.2 Nach Gewerbebezügen

Gewerbegruppe ¹⁾ Gewerbebezweig	Beschäftigte ²⁾				Gesamtumsatz ³⁾			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	1 000				Mill. DM			
Bau- und Ausbaugewerbe	1 415	1 403	1 286	1 184	63 929	68 289	67 374	63 350
darunter:								
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	775	756	667	596	35 181	37 508	35 948	32 958
Feuerungs- und Schornsteinbauer, Backofenbauer	3	3	3	3	182	211	244	221
Zimmerer	56	56	52	50	3 120	3 463	3 318	3 133
Dachdecker	50	51	49	47	2 868	3 256	3 478	3 264
Straßenbauer	94	91	84	78	5 217	5 247	5 596	5 501
Wärme-, Kälte- und Schallschulzisolierer	16	15	16	14	877	961	1 133	1 038
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	45	46	45	40	2 861	3 156	3 024	2 895
Betonstein- und Terrazzohersteller	17	16	15	13	987	986	990	901
Estrichleger	12	13	12	11	963	1 044	1 051	929
Brunnenbauer	4	4	3	3	245	239	222	238
Steinmetze und Steinbildhauer	16	16	15	15	993	970	1 050	1 066
Stukkateure	59	58	53	44	2 468	2 610	2 440	2 090
Maler und Lackierer	194	193	186	179	6 801	7 440	7 416	7 648
Metallgewerbe	1 123	1 172	1 181	1 158	75 669	80 852	83 664	93 616
darunter:								
Schmiede	21	20	19	18	1 045	1 099	1 087	1 157
Schlosser	104	107	107	105	5 932	6 717	6 911	6 939
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	19	20	21	19	1 190	1 403	1 468	1 441
Kraftfahrzeugmechaniker	258	262	260	258	25 884	26 479	27 057	32 800
Landmaschinenmechaniker	34	34	36	37	3 590	4 159	4 760	5 824
Klempner	32	32	30	29	1 790	1 911	1 811	1 736
Gas- und Wasserinstallateure	101	106	106	101	5 892	6 580	6 520	6 455
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	93	98	96	93	6 407	6 959	6 625	6 535
Elektroinstallateure	189	200	202	193	9 582	10 419	10 749	10 683
Radio- und Fernstechniker	29	32	34	31	2 191	2 536	2 852	2 931
Uhrmacher	22	22	22	21	1 500	1 574	1 738	1 818
Holzgewerbe	260	268	259	253	15 277	16 561	16 407	16 343
darunter:								
Tischler	208	212	203	197	12 949	13 998	13 810	13 786
Parkettleger	6	5	5	5	480	525	502	444
Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	153	141	128	118	5 594	5 446	5 296	5 320
darunter:								
Herrenschneider	25	25	21	18	673	631	592	562
Damenschneider	26	23	21	18	337	313	293	294
Schuhmacher	34	31	29	28	1 176	1 178	1 168	1 212
Nahrungsmittelgewerbe	485	487	487	496	39 226	41 528	43 237	45 608
darunter:								
Bäcker	194	194	191	193	10 970	11 408	11 984	12 857
Konditoren	42	43	43	44	1 618	1 708	1 785	1 918
Fleischer	206	205	204	207	22 940	24 369	25 107	26 356
Gewerbe für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reini- gungsgewerbe	360	360	359	367	6 642	6 959	7 497	8 116
darunter:								
Friseure	199	197	194	197	3 234	3 377	3 620	3 929
Färber und Chemischreiniger	20	19	17	16	467	481	475	442
Wäscher und Plätter	19	17	16	15	416	426	432	442
Gebäudereiniger	142	158	169	183	1 525	1 758	2 021	2 223
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	103	104	101	97	6 638	7 039	7 182	7 452
Insgesamt	3 899	3 935	3 801	3 673	212 975	226 674	230 657	239 805

*) Ergebnis der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1968 und das Basisjahr 1970 umgestellten vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne Nebenbetriebe).

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).

2) Die absoluten Angaben sind Durchschnitte, die aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet werden: ein Achtel des 4. Vj des Vorjahres plus ein Viertel des 1. bis 3. Vj plus ein Achtel des 4. Vj des Berichtsjahres.

3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

15 Bautätigkeit und Wohnungen

15.0 Vorbemerkung

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 m³ Rauminhalt aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der **fertiggestellten** Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der **Statistik der Bewilligungen im Sozialen Wohnungsbau** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt. Im 1. Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der 1. Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen »öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau«. Im 2. Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand: Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

Fertigteilbau: In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke genutzt werden, außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen: Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

Wohnungen

Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen in Wohn- und sonstigen Gebäuden (Ergebnisse der Fortschreibung); Die Fortschreibung erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen des der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die Bestandsveränderung bei den von

den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen festgestellt werden.

Gebäude: Sie gliedern sich in Wohngebäude und sonstige Gebäude mit Wohnraum (siehe dort); nicht zu den Gebäuden zählen die Unterkünfte (ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä. einschl. der Wochenend-/Ferienhäuser unter 50 m² Fläche).

Wohngebäude: Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 m² und mehr Fläche sowie die Wohnheime ohne Gemeinschaftsverpflegung.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum: Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Erhebung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung enthielten. Zu dieser Gebäudeart rechnen auch die Wohnheime mit Gemeinschaftsverpflegung und Wohnungen.

Wohnungen: Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume, welche die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Sie sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Erhebung kein, ein oder mehrere Haushalt(e) untergebracht sind.

Haushalt: Als Haushalt gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede alleinwirtschaftende Einzelperson, z. B. Einzeluntermieter. Aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohnung des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt rechnen auch Schlafgänger oder Wohnpartner sowie die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte, Hausgehilfinnen, Wirtschaftserinnen, Auszubildende in Lehrberufen, Pflegekinder usw. in freier Kost und Unterkunft.

Hauptmieter: Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes, der Unterkunft oder der Wohnung erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Eigentümer: Zu den Eigentümern zählen die Gebäudeeigentümer und die Wohnungseigentümer. Ein Haushalt ist »Wohnungseigentümer«, wenn wenigstens ein Mitglied des Haushalts das Eigentum an der von ihm bewohnten Wohnung (nicht am Gebäude) hat und dieses Recht im Grundbuch eingetragen oder zur Eintragung vorgesehen ist.

Ein Haushalt ist »Gebäudeeigentümer«, wenn einem oder mehreren Mitgliedern dieses Haushalts das Eigentum an dem Gebäude oder der Unterkunft, in dem der Haushalt wohnt, ganz oder teilweise (z. B. Erbengemeinschaft) rechtlich zusteht.

Räume: Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 m² und mehr Fläche sowie alle Küchen und die gewerblich genutzten Räume mit 6 m² und mehr.

15.1 Baugenehmigungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude					Insgesamt ¹⁾				
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
Wohn- und Nichtwohnbau										
1970	264 929	497 264	585 075	49 431	43 293	54 610	609 356	52 541	48 849	59 058
1971	292 293	542 377	678 821	57 789	43 413	68 808	705 417	61 186	48 096	73 588
1972	305 609	567 238	741 486	63 320	44 155	82 067	768 636	66 778	48 582	87 234
1973	279 274	520 450	632 136	55 331	42 942	79 872	658 918	58 854	47 981	85 939
1974	217 011	388 207	394 634	36 557	34 665	66 365	417 783	39 802	38 752	72 217
1975 ²⁾	215 148	383 820	346 045	33 059	36 613	66 564	367 852	36 281	41 607	73 776
1975³⁾ nach Ländern										
Schleswig-Holstein	10 819	16 170	15 220	1 443	1 558	2 646	15 987	1 606	1 737	2 942
Hamburg	2 455	9 212	11 688	886	894	1 713	11 893	925	973	1 824
Niedersachsen	29 330	40 379	39 566	3 940	3 833	6 319	42 705	4 394	4 699	7 327
Bremen	1 671	4 225	3 993	327	437	729	4 138	350	500	849
Nordrhein-Westfalen	46 836	95 973	85 484	7 868	9 424	16 813	88 105	8 251	9 976	17 694
Hessen	21 472	37 656	31 960	3 176	3 703	6 666	33 846	3 573	4 091	7 374
Rheinland-Pfalz	14 537	22 990	19 030	1 946	2 161	3 943	21 419	2 201	2 376	4 318
Baden-Württemberg	36 231	65 908	58 259	5 648	6 558	11 219	62 614	6 344	7 901	13 038
Bayern	46 095	77 030	60 010	6 216	7 026	13 395	65 185	6 904	8 177	14 924
Saarland	3 577	5 535	4 693	505	446	971	5 314	578	462	1 052
Berlin (West)	2 125	8 742	16 142	1 104	573	2 150	16 646	1 155	715	2 434
Wohnbau										
1970	217 647	266 573	571 767	48 385	3 639	33 647	595 106	51 376	3 970	35 529
1971	247 473	313 124	665 710	56 736	4 293	44 754	691 473	60 027	4 631	47 011
1972	261 427	343 057	726 182	62 096	4 882	54 674	752 466	65 441	5 199	57 221
1973	235 456	303 315	618 439	54 205	4 409	52 744	644 373	57 610	4 755	55 732
1974	179 086	209 250	384 527	35 727	3 097	38 999	407 089	38 872	3 436	41 964
1975 ³⁾	173 291	190 326	335 399	32 135	2 914	37 320	356 599	35 235	3 257	40 476
1975³⁾ nach der Gebäudeart										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	126 740	103 114	126 740	15 956	1 560	19 958	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	33 347	38 232	66 694	6 422	590	7 462	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	13 204	48 980	141 965	9 757	764	9 900	-	-	-	-
1975³⁾ nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	7 409	9 629	22 839	1 840	189	1 921	23 250	1 875	198	1 959
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ⁴⁾	8 233	18 525	51 029	3 729	142	3 709	50 996	3 754	146	3 767
Sonstige Wohnungsunternehmen	14 151	15 893	36 906	3 163	207	3 181	37 151	3 182	207	3 201
Öffentliche Bauherren ⁵⁾	1 025	3 713	11 831	686	72	884	11 990	706	80	922
Private Haushalte	142 473	142 566	212 794	22 717	2 304	27 625	233 212	25 718	2 626	30 627
Von den Wohngebäuden 1975³⁾ waren Fertigteilbauten										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	15 961	11 466	15 961	1 838	157	2 325	-	-	-	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 262	2 134	4 524	402	34	447	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	780	3 915	12 447	837	44	781	-	-	-	-
Zusammen	19 003	17 515	32 932	3 077	235	3 553	-	-	-	-
Nichtwohnbau										
1970	47 282	230 691	13 308	1 046	39 654	20 963	14 250	1 165	44 879	23 529
1971	44 820	229 253	13 111	1 053	39 120	24 054	13 944	1 159	43 466	26 577
1972	44 182	224 180	15 304	1 224	39 273	27 393	16 170	1 337	43 382	30 013
1973	43 818	217 135	13 697	1 126	38 533	27 128	14 545	1 244	43 226	30 207
1974	37 925	178 957	10 107	830	31 568	27 366	10 694	930	35 316	30 253
1975 ³⁾	41 857	193 494	10 646	924	33 699	29 244	11 253	1 046	38 350	33 300
1975³⁾ nach der Gebäudeart										
Anstaltsgebäude	1 156	10 783	1 147	56	2 288	3 062	1 126	61	2 487	3 380
Bürogebäude	2 033	17 862	1 244	105	3 110	4 664	1 261	115	3 434	5 178
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	12 983	21 055	502	63	4 116	1 295	589	76	4 899	1 615
Gewerbliche Betriebsgebäude	17 273	99 783	6 421	590	16 355	10 409	6 906	671	18 934	12 193
Schulgebäude	879	13 855	89	9	2 620	3 575	88	10	2 961	4 042
Sonstige Nichtwohnggebäude	7 533	30 156	1 243	101	5 210	6 239	1 283	113	5 635	6 892
1975³⁾ nach Bauherren										
Unternehmen und freie Berufe	32 618	138 033	7 928	725	23 568	15 851	8 443	825	27 231	18 349
Öffentliche Bauherren ⁵⁾	7 222	52 737	1 987	142	9 615	13 050	2 026	155	10 506	14 538
Private Haushalte	2 017	2 724	731	57	516	343	784	66	613	413
Von den Nichtwohnggebäuden 1975³⁾ waren Fertigteilbauten										
Anstaltsgebäude	141	1 364	72	5	276	471	-	-	-	-
Bürogebäude	273	2 254	71	5	417	511	-	-	-	-
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	817	1 991	13	4	421	92	-	-	-	-
Gewerbliche Betriebsgebäude	3 278	29 538	508	57	4 675	2 604	-	-	-	-
Schulgebäude	333	3 936	20	2	710	1 036	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohnggebäude	1 351	8 302	163	12	1 358	1 534	-	-	-	-
Zusammen	6 193	47 385	847	85	7 857	6 248	-	-	-	-

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.

4) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15.2 Baufertigstellungen im Hochbau

Gegenstand der Nachweisung	Errichtung neuer Gebäude					Insgesamt ¹⁾				
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten	Wohn- nungen	Wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten
Wohn- und Nichtwohnbau										
1970	222 789	398 366	455 825	38 192	36 054	38 542	478 050	40 954	40 845	42 139
1971	252 071	455 861	532 054	45 146	40 015	48 522	554 987	48 078	44 887	52 601
1972	278 517	509 411	635 797	53 863	42 175	62 320	660 636	57 026	46 801	66 908
1973	291 386	534 764	688 361	58 724	42 056	72 340	714 226	62 060	46 760	77 382
1974	251 915	475 135	580 778	50 339	39 138	71 792	604 387	53 509	43 528	77 128
1975 ²⁾	212 046	386 700	414 612	37 668	34 005	62 103	435 910	40 656	37 922	67 463
1975²⁾ nach Ländern										
Schleswig-Holstein	10 454	16 197	18 723	1 659	1 452	2 594	19 609	1 805	1 593	2 815
Hamburg	1 850	7 133	8 864	672	726	1 257	9 104	710	763	1 343
Niedersachsen	29 707	43 930	47 115	4 424	3 963	6 613	50 019	4 832	4 642	7 324
Bremen	1 443	4 406	3 912	300	455	690	4 030	319	511	758
Nordrhein-Westfalen	45 950	94 429	106 547	9 374	8 334	14 934	109 540	9 765	8 952	15 700
Hessen	21 520	37 408	38 411	3 642	3 348	5 883	40 636	4 036	3 659	6 452
Rheinland-Pfalz	15 238	24 817	24 622	2 390	2 125	3 824	26 818	2 638	2 302	4 148
Baden-Württemberg	34 121	65 943	69 903	6 426	6 070	10 906	74 247	7 066	7 015	12 180
Bayern	46 186	77 286	76 523	7 248	6 283	12 456	81 100	7 860	7 114	13 550
Saarland	3 581	6 047	5 499	556	517	929	6 023	619	534	992
Berlin (West)	1 996	9 104	14 493	977	732	2 017	14 784	1 006	837	2 201
Wohnbau										
1970	179 860	207 336	444 904	37 303	2 852	23 823	466 404	39 954	3 148	25 357
1971	207 246	243 906	520 139	44 183	3 265	30 071	542 251	47 008	3 566	31 833
1972	234 437	290 132	623 317	52 854	3 896	40 145	647 286	55 909	4 198	42 222
1973	248 172	316 940	674 260	57 612	4 389	48 578	699 360	60 839	4 707	51 025
1974	211 970	274 809	568 473	49 352	3 920	46 029	591 454	52 419	4 235	48 633
1975 ²⁾	175 052	210 961	404 114	36 815	3 080	37 910	424 696	39 714	3 395	40 567
1975²⁾ nach der Gebäudeart										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	118 858	96 273	118 858	14 942	1 406	17 162	..	..	..	..
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	38 042	42 724	76 084	7 280	605	7 502	..	..	..	..
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	18 152	71 964	209 172	14 593	1 069	13 246	..	..	..	..
1974 nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen)	8 835	19 920	52 904	3 907	366	3 450	53 335	3 946	381	3 496
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen ³⁾	14 253	36 277	100 652	7 589	245	6 198	100 632	7 602	246	6 213
Sonstige Wohnungsunternehmen	18 107	34 646	97 063	7 122	483	5 902	97 223	7 134	486	5 913
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	1 425	3 648	11 264	660	84	723	11 466	679	90	753
Private Haushalte	169 350	180 318	306 590	30 074	2 742	29 756	328 798	33 058	3 032	32 258
Von den Wohngebäuden 1975²⁾ waren Fertigteilbauten										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	15 504	11 088	15 504	1 721	65	2 160	..	..	..	..
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 447	2 246	4 894	448	20	445	..	..	..	..
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	849	5 521	17 690	1 194	53	1 087	..	..	..	..
Zusammen	18 800	18 855	33 088	3 363	138	3 692	..	..	..	..
Nichtwohnbau										
1970	42 929	191 030	10 921	889	33 202	14 719	11 646	1 001	37 698	16 782
1971	44 825	211 955	11 915	963	36 750	18 451	12 736	1 071	41 321	20 768
1972	44 080	219 279	12 480	1 009	38 279	22 175	13 350	1 117	42 603	24 687
1973	43 214	217 824	14 101	1 112	37 667	23 762	14 866	1 221	42 053	26 357
1974	39 945	200 326	12 305	987	35 218	25 763	12 933	1 090	39 293	28 495
1975 ²⁾	36 994	175 739	10 498	853	30 925	24 193	11 214	942	34 527	26 896
1975²⁾ nach der Gebäudeart										
Anstaltsgebäude	1 213	8 967	778	42	1 990	2 177	789	45	2 122	2 352
Bürogebäude	1 926	16 195	1 861	144	2 980	3 526	1 869	150	3 250	3 875
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	10 554	16 683	427	52	3 304	954	495	61	3 844	1 151
Gewerbliche Betriebsgebäude	14 550	90 438	5 858	492	14 730	8 615	6 359	549	16 745	9 858
Schulgebäude	969	14 938	104	10	2 815	3 570	107	11	3 084	3 887
Sonstige Nichtwohngebäude	7 782	28 518	1 470	113	5 106	5 351	1 595	126	5 482	5 773
1974 nach Bauherren										
Unternehmen und freie Berufe	30 204	149 852	9 631	788	25 619	15 474	10 135	872	28 953	17 389
Öffentliche Bauherren ⁴⁾	7 703	47 565	1 931	147	9 031	9 944	2 001	158	9 692	10 704
Private Haushalte	2 038	2 909	743	52	568	345	797	60	648	402
Von den Nichtwohngebäuden 1975²⁾ waren Fertigteilbauten										
Anstaltsgebäude	170	1 146	42	2	250	297	..	..	..	..
Bürogebäude	290	2 397	70	7	427	466	..	..	..	..
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	657	1 590	30	4	349	75	..	..	..	..
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 718	24 156	406	36	3 782	1 933	..	..	..	..
Schulgebäude	402	5 151	31	2	968	1 293	..	..	..	..
Sonstige Nichtwohngebäude	1 475	7 699	201	11	1 383	1 375	..	..	..	..
Zusammen	5 712	42 139	780	62	7 159	5 439	..	..	..	..

¹⁾ Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.
⁴⁾ Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15.3 Fertiggestellte Wohnungen und Wohnräume*)

Jahr Land	Wohnungen							Wohnräume ¹⁾		
	insgesamt	davon durch					Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	je 10 000 Einwohner ²⁾	insgesamt	je 10 000 Einwohner ²⁾
		Errichtung neuer Gebäude mit ... Wohnräumen ¹⁾								
		zusammen	1 und 2	3	4	5 und mehr				
1970	478 050	455 825	51 982	74 783	139 636	189 424	22 225	79	2 073 202	341
1971	554 987	532 054	62 734	86 332	155 681	227 307	22 933	91	2 412 985	394
1972	660 636	635 797	84 882	102 828	182 629	265 458	24 839	107	2 825 795	458
1973	714 226	688 361	99 453	112 539	189 362	287 007	25 865	115	3 033 858	490
1974	604 387	580 778	87 368	97 302	152 320	243 788	23 609	97	2 572 419	415
1975 ³⁾	435 910	404 114 ⁴⁾	52 826	65 114	96 102	190 072	20 582	71	1 944 480	314
davon (1975):										
Schleswig-Holstein	19 609	18 394	2 741	2 263	4 671	8 719	869	76	87 162	337
Hamburg	9 104	8 732	1 452	1 813	2 810	2 657	229	53	35 711	207
Niedersachsen	50 019	45 776	5 392	6 259	9 803	24 322	2 798	69	232 242	320
Bremen	4 030	3 819	608	605	1 444	1 162	108	56	15 882	220
Nordrhein-Westfalen	109 540	103 906	12 671	19 903	29 405	41 927	2 895	64	463 654	270
Hessen	40 636	37 497	3 163	6 495	8 880	18 959	2 136	73	191 289	344
Rheinland-Pfalz	26 818	24 181	2 195	3 522	5 731	12 733	2 166	73	124 765	339
Baden-Württemberg	74 247	67 246	8 551	10 994	14 385	33 316	4 202	81	335 753	365
Bayern	81 100	74 772	10 887	9 044	14 055	40 786	4 442	75	380 728	352
Saarland	6 023	5 399	595	753	937	3 114	517	55	28 828	262
Berlin (West)	14 784	14 392	4 571	3 463	3 981	2 377	220	74	48 466	242

*) In Wohn- und Nichtwohngebäuden.
¹⁾ Zimmer mit 6 m² und mehr sowie Küchen.
²⁾ Bevölkerungsstand jeweils am 30. 6.

*) Vorläufiges Ergebnis.
⁴⁾ Nur Wohnungen in Wohngebäuden.

15.4 Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach Bauherren*)

Jahr Bauherr	Freifinanzierter Wohnungsbau ¹⁾				Sozialer Wohnungsbau ²⁾			
	insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen			insgesamt	davon in Wohngebäuden mit ... Wohnungen		
		1	2	3 und mehr		1	2	3 und mehr
1970	343 191	94 204	76 624	172 363	101 713	17 571	7 708	76 434
1971	407 970	111 694	85 706	210 570	112 169	19 407	7 314	85 448
1972	507 035	127 904	94 442	284 689	116 282	19 130	6 984	90 168
1973	561 142	138 488	100 708	321 946	113 118	17 827	6 064	89 227
1974	472 017	119 799	90 646	261 572	96 456	14 628	4 692	77 136
davon (1974):								
Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	48 209	5 101	1 138	41 970	4 695	212	114	4 369
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	48 772	5 670	1 698	41 404	51 880	2 017	714	49 149
Sonstige Wohnungsunternehmen	87 359	12 588	1 372	73 399	9 704	685	24	8 995
Öffentliche Bauherren ³⁾	7 638	648	286	6 704	3 626	59	36	3 531
Private Haushalte	280 039	95 792	86 152	98 095	26 551	11 655	3 804	11 092
davon:								
Selbständig Berufstätige	94 731	21 734	21 616	51 381	6 785	1 161	328	5 296
Beamte und Angestellte	88 810	41 268	30 940	16 602	7 937	4 516	1 330	2 091
Arbeiter	49 600	21 713	22 536	5 351	6 615	4 809	1 566	240
Sonstige private Haushalte	46 898	11 077	11 060	24 761	5 214	1 169	580	3 465

*) Errichtung neuer Wohngebäude.
¹⁾ Einschl. steuerbegünstigter Wohnungsbau.
²⁾ Nur 1. Förderungsweg.

*) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

15.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen		Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾			
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar. mit 1 bis 3 Wohn- räumen ³⁾	insgesamt	je 10 000 Einwohner				
	Anzahl	1 000 m ²	1974		1973		1974 ⁴⁾	1973 ⁵⁾	1974		
Großstädte											
Aachen	95	418	453	409	1 982	1 020	1 829	3 217	76	134	6 332
Augsburg	90	847	233	171	2 012	1 056	1 791	2 762	70	107	5 690
Berlin (West)	446	5 402	2 404	2 087	19 822	10 937	14 966	12 372	73	60	50 632
Bielefeld	100	998	668	620	2 470	860	2 318	1 891	72	59	9 560
Bochum	105	549	591	496	3 921	2 030	3 515	3 275	104	97	11 136
Bonn	88	543	412	324	2 181	897	1 927	3 310	68	118	7 257
Bollrop	45	297	140	84	617	208	474	533	46	51	1 845
Braunschweig	96	1 056	512	497	2 631	996	2 581	2 844	118	129	9 727
Bremen	291	2 687	858	702	3 770	1 159	3 460	4 065	59	69	14 085
Bremerhaven	29	227	254	227	1 030	303	901	866	62	60	3 837
Darmstadt	86	928	177	171	769	204	756	969	54	69	3 162
Dortmund	190	1 914	1 008	840	4 514	1 549	3 888	3 893	61	61	15 452
Düsseldorf	174	1 560	382	256	3 773	2 494	3 388	5 858	54	92	9 235
Duisburg	118	665	280	8	2 093	991	992	1 594	23	36	3 865
Essen	129	1 075	554	394	3 364	1 273	2 999	4 446	44	65	11 147
Frankfurt am Main	223	2 314	479	355	4 981	2 958	4 400	3 703	66	55	14 073
Freiburg im Breisgau	56	397	280	240	1 903	849	1 791	2 098	102	122	6 392
Fürth	50	539	202	186	1 070	448	994	1 018	96	98	3 731
Gelsenkirchen	87	632	232	94	1 768	608	1 186	1 464	36	43	4 906
Görlingen	71	604	228	202	2 329	1 658	2 191	1 208	182	101	5 328
Hagen	41	417	225	209	1 118	321	1 081	1 515	55	77	4 385
Hamburg	639	7 422	1 578	1 277	12 950	5 553	12 045	13 536	69	77	44 340
Hannover	151	1 976	432	368	3 978	2 023	3 611	3 129	71	61	12 432
Heidelberg	31	218	112	106	595	285	554	978	46	80	1 946
Heilbronn	68	419	191	181	790	294	764	1 072	72	102	3 256
Herne	34	83	103	60	620	259	457	568	45	55	1 735
Kaiserslautern	41	126	119	93	314	83	223	1 478	22	145	1 077
Karlsruhe	92	1 087	246	208	1 918	717	1 742	1 290	67	49	6 756
Kassel	40	365	324	283	1 027	296	903	2 158	42	101	3 914
Kiel	95	665	280	247	2 369	732	2 247	1 236	85	46	8 865
Koblenz	59	468	241	229	1 072	226	964	1 332	81	111	4 304
Köln	202	2 879	562	475	7 454	4 724	7 142	7 708	86	92	20 678
Krefeld	104	534	476	372	1 674	571	1 364	2 271	62	102	5 449
Leverkusen	60	487	255	232	1 045	300	986	993	90	91	3 837
Ludwigshafen am Rhein	108	1 047	441	390	1 853	916	1 711	1 820	99	104	5 821
Lübeck	61	326	300	282	1 363	514	1 317	1 599	56	67	5 003
Mainz	23	168	130	119	354	79	301	2 326	16	128	1 454
Mannheim	141	2 555	265	228	1 674	615	1 516	1 403	47	43	5 824
Mönchengladbach	39	296	458	377	1 414	575	1 263	1 398	84	93	4 840
Mülheim a. d. Ruhr	84	856	325	263	1 971	806	1 776	1 612	93	84	6 376
München	325	4 024	1 381	1 129	14 313	9 481	13 624	16 020	102	120	35 656
Münster (Westf.)	102	1 019	359	323	2 037	966	1 951	2 340	98	117	6 989
Neuss	67	396	189	166	1 020	508	937	1 590	79	135	3 291
Nürnberg	281	1 972	902	808	4 203	1 971	3 920	5 832	76	113	13 414
Oberhausen	56	205	333	263	1 561	489	1 367	1 729	57	71	5 352
Offenbach am Main	50	716	124	116	963	420	928	1 581	77	132	3 370
Oldenburg (Oldenburg)	71	604	428	393	1 170	455	1 099	1 936	82	145	5 049
Osnabrück	92	812	333	333	1 190	472	1 190	1 484	73	90	4 671
Recklinghausen	42	190	202	176	671	190	608	934	49	75	2 535
Regensburg	64	999	215	202	1 121	557	1 080	2 072	81	155	3 721
Remscheid	48	219	185	164	795	237	671	860	49	63	2 703
Rheydt	30	148	133	125	1 045	537	1 020	988	101	97	3 467
Saarbrücken	144	769	786	765	2 740	1 080	2 686	920	218	73	10 494
Salzgitter	57	358	365	363	1 052	306	1 046	742	88	63	4 425
Solingen	53	410	310	260	1 113	465	1 000	1 006	57	57	3 858
Stuttgart	216	2 087	707	628	4 689	2 224	4 479	4 425	72	70	15 017
Trier	50	306	191	181	837	236	814	876	80	85	3 558
Wiesbaden	101	792	258	221	1 913	848	1 784	3 359	71	139	6 327
Wilhelmshaven	29	117	162	144	445	107	370	674	35	65	1 791
Wolfsburg	45	377	342	340	1 029	172	1 027	1 196	77	92	4 852
Würzburg	53	605	193	184	807	274	788	807	69	71	3 207
Wuppertal	68	505	485	384	2 513	1 048	2 142	3 806	52	92	8 599
Mittelstädte											
Aalen	25	98	152	142	390	91	372	667	73	132	1 709
Ahlen	24	140	100	94	249	21	234	450	46	88	1 183
Aschaffenburg	27	193	121	105	623	200	591	741	108	135	2 389
Bad Homburg v. d. H.	13	54	140	137	323	40	314	613	61	119	1 623
Bad Salzungen	46	480	190	178	621	222	593	617	115	121	2 429
Bamberg	44	304	172	153	689	248	625	568	82	74	2 760
Bayreuth	36	368	232	213	1 475	793	1 422	662	213	99	4 668
Bergisch Gladbach	30	182	138	119	740	272	714	541	138	105	2 659

Fußnoten siehe S. 281.

15.5 Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt ¹⁾	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen ²⁾		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	dar. mit 1 bis 3 Wohn- räumen ²⁾	insgesamt		je 10 000 Einwohner			
			1974			1973	1974 ³⁾		1973 ³⁾	1974	
	Anzahl		1 000 m ²	Anzahl							
Mittelstädte											
Castrop-Rauxel	35	335	190	137	592	121	331	536	41	66	1 710
Celle	41	159	258	247	518	163	483	689	64	92	2 285
Cuxhaven	29	78	170	166	515	207	510	596	84	99	2 052
Delmenhorst	26	114	497	468	1 132	355	1 061	1 710	158	259	4 710
Detmold	37	180	244	234	759	141	730	911	111	139	3 393
Dinslaken	29	317	50	48	128	43	125	582	23	104	539
Düren	57	213	216	216	605	221	605	681	68	76	2 471
Emden	27	105	135	135	341	25	341	701	64	131	1 648
Erlangen	56	365	311	279	1 820	891	1 723	1 665	173	169	5 690
Eschweiler	9	24	132	132	505	185	505	748	92	137	1 994
EBlingen am Neckar	35	349	152	135	682	206	635	616	74	71	2 644
Flensburg	50	182	158	135	787	335	672	825	72	88	2 689
Friedrichshafen	20	107	84	84	253	55	252	649	48	123	1 151
Fulda	61	616	282	246	922	276	834	390	139	65	3 794
Gießen	47	228	202	176	777	261	727	390	95	50	3 186
Gladbeck	35	505	68	51	555	104	497	806	60	98	2 020
Goßlar	17	125	70	69	272	145	260	354	49	67	967
Gütersloh	45	214	321	308	944	219	908	928	116	120	4 142
Hameln	22	115	140	131	600	260	569	649	91	103	2 184
Hamm	46	337	116	106	631	110	612	394	73	47	2 613
Hanau am Main	33	111	72	62	554	123	515	434	91	76	2 236
Hallingen	6	8	79	72	327	93	309	648	52	110	1 254
Herford	42	457	174	148	704	254	629	380	96	58	2 507
Herten	10	42	175	165	550	156	493	666	93	127	2 021
Hilden	37	226	170	160	897	346	868	571	165	110	2 380
Hildesheim	55	313	163	155	576	229	548	794	58	84	2 206
Hof	25	358	105	102	306	75	298	460	54	83	1 281
Hürth	3	31	122	33	679	116	485	239	92	45	1 979
Ingolstadt	55	712	419	402	1 581	651	1 551	1 175	170	132	5 816
Iserlohn	26	277	78	68	478	180	436	824	76	144	1 781
Kempten	11	59	60	49	807	405	780	621	136	109	2 573
Konstanz	19	59	85	72	798	392	768	1 087	118	167	2 674
Landshut	30	192	174	155	562	184	520	805	95	145	2 059
Ludwigsburg	45	1 007	91	82	850	476	806	508	104	65	2 379
Lüdenscheid	46	313	171	156	678	243	574	745	73	94	2 275
Lüneburg	34	385	102	97	556	186	544	391	91	65	2 369
Lünen	28	86	52	38	372	110	332	534	47	75	1 385
Marl	29	314	126	119	721	320	702	653	91	85	2 545
Meerbusch	16	169	135	134	427	174	424	435	84	87	1 675
Minden	12	55	204	186	607	148	532	786	66	98	2 383
Moers	33	380	160	157	582	254	569	835	104	153	2 155
Neumünster	45	228	211	189	788	320	696	925	81	107	2 708
Neustadt a. d. Weinstraße	23	168	130	100	354	79	266	380	52	75	1 334
Neuwied	53	388	227	205	553	184	509	544	81	87	2 247
Norderstedt	57	454	147	137	1 176	454	1 160	1 038	192	174	4 411
Paderborn	35	272	210	210	695	293	695	1 005	97	142	2 732
Passau	18	68	128	127	458	144	457	91	91	91	1 964
Pforzheim	46	302	223	200	1 237	286	1 159	1 287	123	137	4 899
Pirmasens	38	162	152	150	408	109	397	438	72	78	1 728
Porz am Rhein	38	577	245	241	1 343	598	1 333	1 640	162	203	4 811
Ralingen	46	353	169	161	1 057	409	1 036	98	198	198	4 083
Reutlingen	54	364	230	212	912	317	867	1 680	95	187	3 454
Rheine	13	33	80	70	268	71	244	545	48	107	1 081
Rheinhausen	8	64	73	56	282	146	249	530	37	78	896
Rüsselsheim	44	349	101	96	657	326	652	1 418	106	226	2 232
Schwäbisch Gmünd	30	124	177	175	436	114	431	728	77	130	2 036
Schweinfurt	42	347	98	91	531	156	513	1 201	90	210	1 987
Siegen	24	95	93	80	347	67	302	452	53	79	1 415
Sindelfingen	33	459	111	96	889	275	820	356	149	65	3 294
Stolberg	2	7	190	190	423	100	423	581	74	102	1 824
Troisdorf	31	152	228	210	726	169	695	874	123	159	2 969
Tübingen	43	385	145	133	867	432	837	1 072	119	155	3 237
Ulm	59	502	161	151	1 001	342	974	790	105	85	3 935
Unna	17	56	190	165	623	193	568	527	106	100	2 368
Velbert	19	84	122	98	703	283	629	260	110	45	2 366
Viern	46	192	163	130	606	280	523	791	61	92	1 958
Villingen-Schwenningen	34	298	197	180	876	181	845	622	107	79	3 673
Wanne-Eickel	25	89	48	6	280	61	122	572	13	60	466
Wallenscheid	28	121	115	97	835	259	757	1 194	93	147	2 950
Witten	39	347	167	132	666	219	538	657	56	68	2 083
Worms	59	241	207	195	756	227	720	837	94	109	3 027

¹⁾ Großstädte: Gemeinden mit 100 000 Einwohnern und mehr; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern.
²⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 m²) in Wohnungen.

³⁾ Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinwohnräume unter 6 m²) innerhalb und außerhalb von Wohnungen.
⁴⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1973 berechnet.
⁵⁾ Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1972 berechnet.

15.6 Bauüberhang*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten												
1970	852 584	38 909	18 406	80 559	8 701	222 845	78 250	46 605	140 694	169 921	10 060	37 634
1971	981 487	44 172	19 162	89 514	8 388	250 155	87 140	54 629	172 328	213 921	11 479	30 599
1972	1 072 493	45 889	18 573	95 689	7 873	271 425	97 373	64 702	197 780	231 805	13 111	28 273
1973	999 056	37 605	17 692	87 288	7 298	252 780	86 146	64 587	188 947	215 023	14 364	27 326
1974	782 760	28 290	14 085	68 168	6 698	188 962	67 755	56 314	144 841	175 379	12 758	19 510
1975 ¹⁾	678 705	22 936	16 100	57 500	6 341	160 000	60 000	48 926	121 392	154 701	10 400	20 409
davon (1975):												
Im Bau befindlich	474 478	15 028	11 270	38 800	4 400	112 000	42 000	35 988	80 301	109 126	8 400	17 165
Noch nicht begonnen	204 227	7 908	4 830	18 700	1 941	48 000	18 000	12 938	41 091	45 575	2 000	3 244
Wohnbauten am 31. 12. 74												
Unter Dach												
Gebäude	160 658	4 983	824	15 916	626	30 783	15 705	14 456	25 312	47 501	3 241	1 311
Wohnungen	396 406	12 885	6 235	32 984	2 730	91 677	37 080	29 213	69 631	98 656	6 176	9 139
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	51 378	2 547	338	5 877	376	11 307	5 845	3 976	7 567	11 560	1 375	610
Wohnungen	142 055	6 703	3 417	12 353	1 612	38 555	11 879	11 237	22 319	25 519	2 530	5 931
Noch nicht begonnen												
Gebäude	79 321	3 081	601	8 726	539	17 743	6 962	6 136	15 433	18 182	1 378	540
Wohnungen	223 562	8 179	4 123	20 954	2 147	53 542	17 302	14 696	47 508	47 188	3 732	4 191
Insgesamt												
Gebäude	291 357	10 611	1 763	30 519	1 541	59 833	28 512	24 568	48 312	77 243	5 994	2 461
Wohnungen	762 023	27 767	13 775	66 291	6 489	183 774	66 261	55 146	139 458	171 363	12 438	19 261
darunter:												
Wohnbauten privater Haushalte												
Unter Dach												
Gebäude	137 595	3 975	462	13 939	347	23 880	14 208	13 399	21 342	42 188	3 007	848
Wohnungen	245 612	5 843	1 653	21 130	628	49 615	24 448	21 217	44 305	70 154	4 741	1 878
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	41 083	1 932	169	4 885	86	8 339	5 061	3 535	5 869	9 537	1 313	357
Wohnungen	71 986	2 674	565	7 409	173	18 520	8 369	5 684	10 450	15 188	1 987	967
Noch nicht begonnen												
Gebäude	56 019	1 728	275	6 538	163	12 306	5 337	4 861	9 861	13 563	1 161	226
Wohnungen	114 928	3 038	1 263	11 083	357	30 870	10 327	8 773	20 851	25 364	2 026	976
Zusammen												
Gebäude	234 697	7 635	906	25 362	596	44 525	24 606	21 795	37 072	65 288	5 481	1 431
Wohnungen	432 526	11 555	3 481	39 622	1 158	99 005	43 144	35 674	75 606	110 706	8 754	3 821
Wohnbauten gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen												
Unter Dach												
Gebäude	6 792	390	164	662	118	2 376	563	307	866	1 023	110	213
Wohnungen	51 528	3 003	2 664	3 803	1 085	14 980	4 384	2 248	7 517	7 501	253	4 090
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	3 324	243	102	402	163	1 066	316	146	398	342	21	125
Wohnungen	27 564	2 291	2 234	1 949	919	7 951	1 637	1 817	3 176	2 728	69	2 793
Noch nicht begonnen												
Gebäude	6 395	520	58	704	173	1 674	587	394	1 084	933	119	149
Wohnungen	32 282	1 698	1 113	3 288	876	8 483	2 471	1 713	6 580	4 435	294	1 331
Zusammen												
Gebäude	16 511	1 153	324	1 768	454	5 116	1 466	847	2 348	2 298	250	487
Wohnungen	111 374	6 992	6 011	9 040	2 880	31 414	8 492	5 778	17 273	14 664	616	8 214
Nichtwohnbauten am 31. 12. 1974												
Unter Dach												
Gebäude	23 251	786	297	1 859	175	4 935	1 608	1 897	3 621	7 423	323	327
Rauminhalt (1 000 m ³)	143 363	4 451	3 716	11 420	1 780	38 022	9 438	9 031	24 164	33 952	1 894	5 495
Wohnungen	11 263	277	116	1 021	135	2 770	748	583	2 940	2 399	86	188
Noch nicht unter Dach												
Gebäude	9 600	427	159	733	82	2 172	900	757	1 652	2 466	152	100
Rauminhalt (1 000 m ³)	68 725	2 388	1 339	5 588	1 707	20 525	5 189	4 074	13 920	11 461	806	1 728
Wohnungen	3 991	147	29	341	51	1 011	344	269	1 041	643	80	35
Noch nicht begonnen												
Gebäude	17 382	500	266	1 607	144	3 635	1 491	1 322	3 435	4 637	239	106
Rauminhalt (1 000 m ³)	71 631	2 237	1 331	6 129	749	19 711	6 321	4 670	14 544	14 113	1 158	668
Wohnungen	5 483	99	165	515	23	1 407	402	316	1 402	974	154	26
Insgesamt												
Gebäude	50 233	1 713	722	4 199	401	10 742	3 999	3 976	8 708	14 526	714	533
Rauminhalt (1 000 m ³)	283 719	9 076	6 386	23 137	4 236	78 258	20 948	17 775	52 628	59 526	3 858	7 891
Wohnungen	20 737	523	310	1 877	209	5 188	1 494	1 168	5 383	4 016	320	249

*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

1) Vorläufige Ergebnisse.

15.7 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Förderung insgesamt (1. und 2. Förderungsweg)¹⁾												
Geförderte Wohnungen												
1970	165 135	5 394	8 099	9 613	2 312	69 613	10 163	6 085	19 311	16 408	827	17 310
1971	195 024	7 884	8 512	8 599	2 222	84 233	13 029	6 681	27 471	18 497	1 046	16 850
1972	182 247	7 668	6 521	13 463	4 380	71 093	16 196	9 888	23 440	17 234	2 014	10 350
1973	126 769	7 126	6 873	12 725	1 232	31 712	9 260	4 282	24 408	14 513	1 283	13 355
1974	153 380	8 972	5 947	12 429	1 552	49 459	12 333	7 117	23 362	17 228	1 921	13 060
Darunter 1. Förderungsweg												
1970	129 130	4 242	6 671	7 792	1 913	57 303	8 642	4 079	8 382	15 102	692	14 312
1971	159 436	6 587	6 859	6 674	1 808	75 482	11 539	5 353	13 390	16 948	1 032	13 764
1972	126 570	4 023	5 270	7 885	3 840	52 858	14 142	6 623	9 698	12 650	1 092	8 489
1973	77 023	5 068	6 235	7 573	736	17 289	5 805	2 857	10 990	9 162	1 170	10 138
1974	98 652	5 006	4 940	7 218	1 290	36 013	7 916	5 201	9 794	10 385	1 061	9 828
Finanzierungsmittel 1974 in Mill. DM												
Öffentliche Mittel	2 335	155	359	319	9	781	110	165	149	221	32	34
dar.: Bundes-/Landesmittel	2 118	150	359	276	9	694	51	160	136	217	32	34
Kapitalmarktmittel	13 283	695	222	780	137	5 374	914	413	1 979	1 316	135	1 317
dar.: von Pfandbriefinstituten	4 973	12	97	283	5	2 066	456	120	683	482	10	759
von Sparkassen	3 350	60	15	131	27	1 902	139	150	301	307	57	261
von Bausparkassen	1 954	64	37	122	13	672	113	77	527	249	35	45
Sonstige Mittel	7 684	319	128	531	52	2 244	619	439	1 792	943	155	463
dar.: Eigenleistung	6 473	276	115	467	45	1 918	512	323	1 517	817	122	363
Zusammen ...	23 301	1 169	709	1 630	198	8 399	1 643	1 017	3 920	2 480	321	1 815
Objektbezogene Beihilfen 1974 in 1 000 DM²⁾												
Aufwendungsdarlehen	332 575	26 070	4 298	25 339	763	129 712	8 504	5 406	11 797	22 624	2 231	95 831
Aufwendungszuschüsse	32 927	—	—	5 995	4 384	—	—	—	33	14 425	—	8 090
Annuitätshilfen	166 497	—	1 296	—	—	125 989	39 212	—	—	—	—	—
zur Zinsverbilligung	98 175	—	1 296	—	—	68 188	28 691	—	—	—	—	—
zur Tilgung	68 322	—	—	—	—	57 801	10 521	—	—	—	—	—
Zinszuschüsse	68 808	—	—	—	—	—	—	7 315	37 745	23 748	—	—
Zusammen ...	600 807	26 070	5 594	31 334	5 147	255 701	47 716	12 721	49 575	60 797	2 231	103 921
Struktur im vollgeförderten reinen Wohnbau 1974³⁾												
Ein- und Zweifamilienhäuser*)												
Gebäude	35 222	3 041	325	3 654	259	7 094	4 174	2 113	7 115	5 541	1 024	882
Wohnungen	37 672	3 062	328	3 665	259	7 581	5 079	2 304	7 664	5 791	1 028	911
Rauminhalt in 1 000 m ³	26 937	1 809	220	2 554	148	5 506	3 400	1 707	5 856	4 346	861	530
Wohnfläche in 1 000 m ²	4 359	328	33	429	29	906	566	259	902	688	126	93
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	6 792	540	72	602	44	1 490	802	372	1 449	1 045	162	216
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	644	57	15	46	6	114	61	31	150	108	12	44
der Erschließung	235	23	2	23	1	49	27	10	50	45	3	3
des Bauwerkes	5 162	372	47	454	29	1 109	649	301	1 131	804	138	128
der Außenanlagen	208	25	1	24	2	36	23	10	37	35	3	14
Bauneben- und sonstige Kosten	544	63	9	54	5	183	43	19	81	53	5	28
Mehrfamilienhäuser												
Gebäude	5 387	398	124	629	62	2 275	242	141	505	546	28	437
Wohnungen	67 061	4 024	1 864	7 861	717	23 430	5 216	3 547	5 790	7 775	365	6 472
Rauminhalt in 1 000 m ³	22 800	1 279	572	2 432	233	8 435	1 693	1 311	2 121	2 538	135	2 051
Wohnfläche in 1 000 m ²	4 614	278	124	510	50	1 599	348	249	449	536	26	445
Veranschlagte Gesamtkosten in Mill. DM	6 686	371	178	723	70	2 275	478	336	576	783	36	861
davon Kosten:												
des Baugrundstückes	482	22	11	37	5	159	37	20	40	70	1	80
der Erschließung	201	14	10	29	2	61	16	9	20	32	0	8
des Bauwerkes	4 597	247	128	504	47	1 564	349	241	427	551	28	508
der Außenanlagen	287	18	8	31	2	68	21	12	20	27	2	77
Bauneben- und sonstige Kosten	1 120	70	20	121	14	422	55	55	68	103	5	187

¹⁾ Voll- und teilgeförderte Bauvorhaben.
²⁾ Erste Jahresrate.

³⁾ Nur Bauvorhaben, für die eine vollständige Kostengliederung vorliegt; bei Nordrhein-Westfalen nur 1. Förderungsweg.
⁴⁾ Einschl. Kleinsiedlerstellen.

15.8 Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

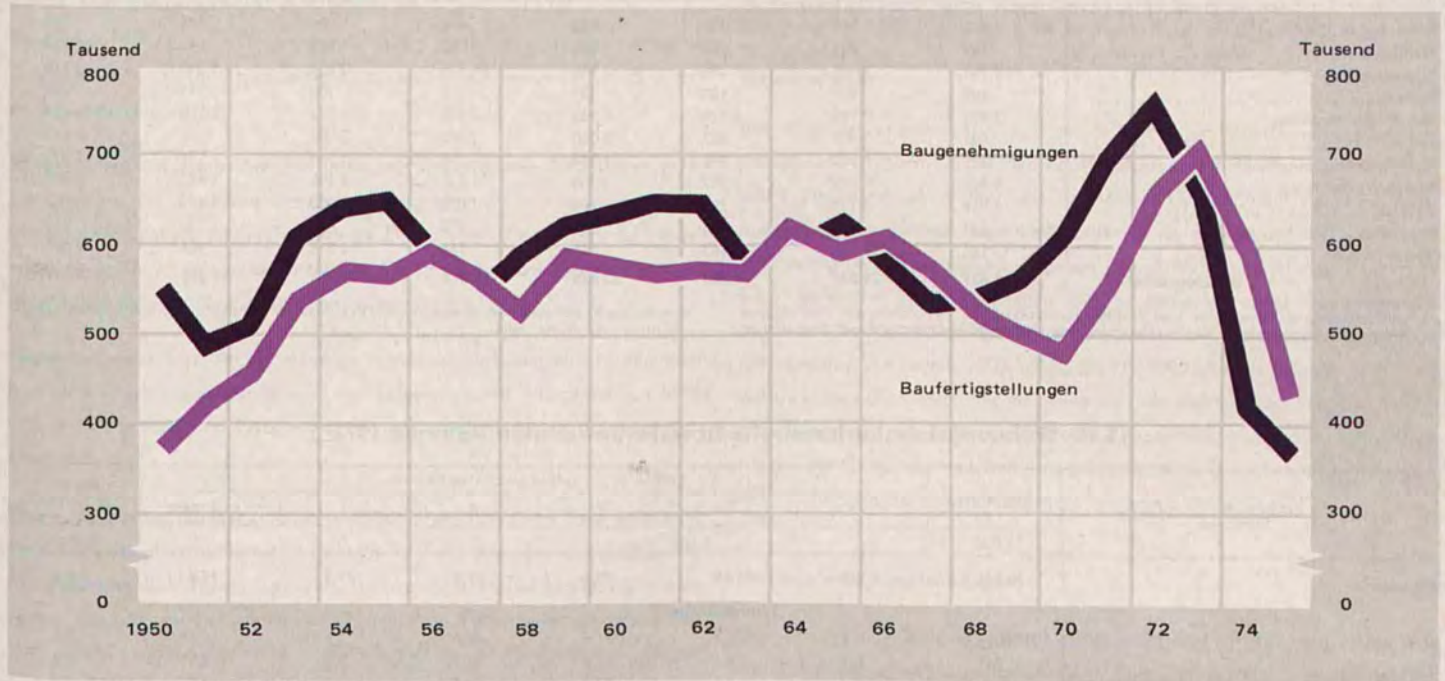
Mill. DM

Jahr Ausführungszeit Land	Insgesamt	Straßenbauten	Straßen- brckenbauten	Tiefbauten an Bundeswasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftliche Tiefbauten und Landeskultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1970 ¹⁾	12 408	5 481	1 414	705	2 601	2 206
1971 ¹⁾	10 955	4 479	1 232	498	2 676	2 069
1972 ¹⁾	13 469	5 955	1 622	477	2 668	2 748
1973 ¹⁾	13 761	6 049	1 418	422	2 831	3 041
1974 ¹⁾	15 503	7 206	1 661	568	3 057	3 011
1975 ¹⁾	15 779	6 719	1 503	725	4 082	2 749
1975 nach Bauherren						
Bund						
bis 3 Monate	994	486	53	29	19	407
ber 3 bis 6 Monate	970	444	87	49	13	376
ber 6 bis 12 Monate	1 325	653	309	135	11	218
ber 12 Monate	2 060	1 006	649	112	7	287
Zusammen	5 350	2 589	1 098	326	50	1 288
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	231	4	1	3	0	222
Länder						
bis 3 Monate	327	225	18	18	29	37
ber 3 bis 6 Monate	407	249	31	18	69	39
ber 6 bis 12 Monate	612	341	53	22	151	45
ber 12 Monate	740	266	70	164	160	81
Zusammen	2 086	1 081	173	222	409	202
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	27	3	—	6	12	6
Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern						
bis 3 Monate	1 328	777	18	12	389	131
ber 3 bis 6 Monate	1 715	798	38	13	729	136
ber 6 bis 12 Monate	1 435	503	55	31	719	127
ber 12 Monate	1 125	266	66	8	570	216
Zusammen	5 602	2 345	177	64	2 407	610
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	149	41	1	1	85	20
Gemeindeverbände						
bis 3 Monate	154	101	4	3	41	5
ber 3 bis 6 Monate	363	180	16	2	147	19
ber 6 bis 12 Monate	397	187	22	5	170	13
ber 12 Monate	177	93	6	1	76	1
Zusammen	1 091	560	48	11	433	38
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	8	2	0	1	5	0
Sonstige Bauherren²⁾						
bis 3 Monate	190	30	2	3	64	90
ber 3 bis 6 Monate	262	35	1	9	123	94
ber 6 bis 12 Monate	345	26	1	9	241	68
ber 12 Monate	255	2	2	42	171	38
Zusammen	1 052	93	6	64	598	290
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	183	0	0	28	82	73
Insgesamt						
bis 3 Monate	2 993	1 619	96	66	542	670
ber 3 bis 6 Monate	3 716	1 706	174	91	1 082	664
ber 6 bis 12 Monate	4 114	1 709	440	202	1 291	471
ber 12 Monate	4 358	1 634	792	326	983	622
Insgesamt	15 181	6 669	1 501	686	3 897	2 428
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material	598	51	2	38	185	321
1975 nach Lndern¹⁾						
Schleswig-Holstein	682	305	43	92	145	97
Hamburg	418	106	6	36	152	119
Niedersachsen	1 998	889	144	216	446	303
Bremen	223	55	29	39	49	51
Nordrhein-Westfalen	4 272	1 819	408	86	1 135	824
Hessen	1 653	726	180	6	475	267
Rheinland-Pfalz	795	430	82	34	140	109
Baden-Württemberg	2 288	1 002	298	119	446	423
Bayern	2 591	1 086	220	88	853	344
Saarland	277	158	21	0	59	40
Berlin (West)	581	145	72	10	183	171

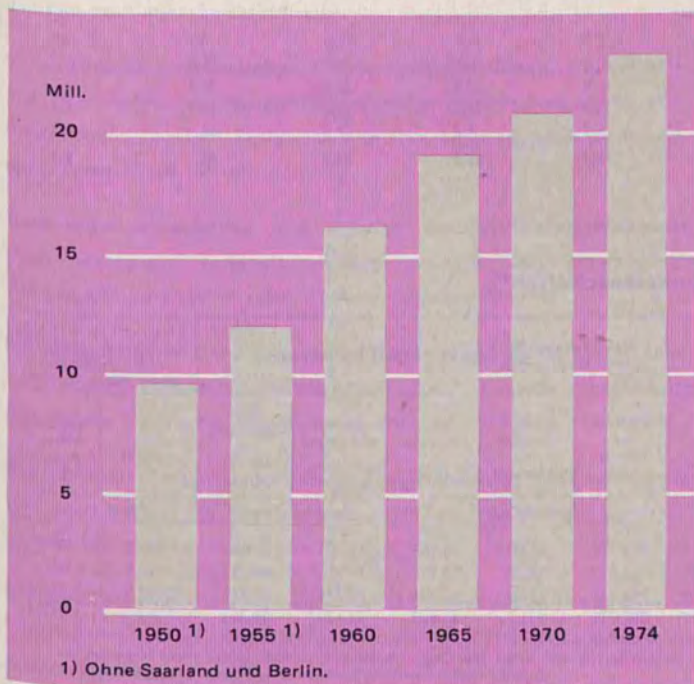
¹⁾ Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material.²⁾ Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

Bautätigkeit, Wohnungen

Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

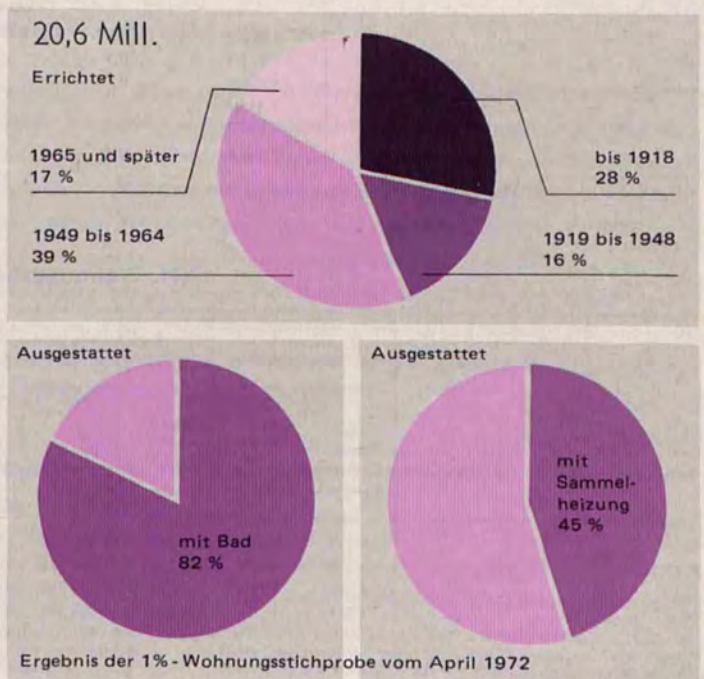


Entwicklung des Wohnungsbestandes



Statistisches Bundesamt 76 0251

Wohnungen 1972



15.9 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen*)

1 000

Land	31. 12. 1972		31. 12. 1973		31. 12. 1974		31. 12. 1975	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	465	946	477	980	486	1 006	494	1 025
Hamburg	187	724	188	738	190	750	191	757
Niedersachsen	1 261	2 488	1 296	2 566	1 325	2 627	1 349	2 676
Bremen	108	294	109	299	110	303	111	307
Nordrhein-Westfalen	2 375	5 990	2 429	6 163	2 475	6 313	2 510	6 414
Hessen	897	1 979	922	2 050	942	2 103	959	2 141
Rheinland-Pfalz	729	1 280	745	1 317	759	1 349	771	1 375
Baden-Württemberg	1 463	3 089	1 502	3 204	1 535	3 306	1 562	3 377
Bayern	1 769	3 738	1 817	3 872	1 858	3 983	1 893	4 060
Saarland	222	391	226	399	230	407	233	413
Berlin (West)	161	1 038	162	1 050	164	1 065	166	1 075
Bundesgebiet ...	9 637	21 957	9 873	22 638	10 073	23 212	10 238	23 621

) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im

Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

15.10 Wohnungsinhaberhaushalte in selbstbewohnten Räumen 1972*)

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon in ... selbstbewohnten Räumen						Räume je Person
		1	2	3	4	5	6 und mehr	Anzahl
	1 000	%						
Insgesamt	20 965,5	2,2	8,0	25,2	31,8	17,2	15,6	1,5
		Hauptmieter						
1	3 772,6	9,1	28,4	41,1	16,7	3,5	1,2	2,8
2	4 062,0	1,3	8,5	44,4	34,8	8,4	2,6	1,8
3	2 668,8	0,6	3,2	24,8	52,2	14,6	4,6	1,3
4	1 875,4	0,4	1,6	14,0	51,2	24,1	8,7	1,1
5 und mehr	1 123,8	0,3	1,2	9,4	37,7	33,1	18,3	0,8
Zusammen ...	13 502,6	3,1	11,4	32,5	35,7	12,5	4,8	1,4
		Eigentümer						
1	1 002,0	1,8	8,7	32,2	31,9	15,6	9,8	3,9
2	1 979,4	0,3	1,9	20,9	35,5	23,6	17,8	2,2
3	1 488,5	0,1	0,5	5,9	29,8	32,0	31,7	1,7
4	1 444,7	0,1	0,3	3,0	17,9	32,8	45,9	1,4
5 und mehr	1 548,3	0,3	0,1	1,5	8,8	22,5	66,8	1,1
Zusammen ...	7 462,9	0,4	1,9	11,9	25,0	25,7	35,1	1,6

*) Hochgerechnetes Ergebnis der 1%/-Wohnungsslichprobe vom April 1972.

15.11 Wohnungsbaugenossenschaften*)

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauherrschaft			Finanzierung d. in eig. Bauherrschaft, fertiggest. Wohnungen und sonst. Mieteinheiten	
	insgesamt	dar. als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Gesellschaftsanteile	Bestand am Jahresende	Mielaufkommen im Dezember	Baubeginne	Fertigstellungen	Bauüberhang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken*)
1971	1 372	1 289	1 344	1 493 764	3 793 815	912 799	128,0	28 466	22 360	36 008	1 581,0	767,7
1972	1 350	1 269	1 325	1 517 628	4 045 891	923 902	141,8	28 596	26 226	38 023	2 194,8	1 061,1
1973	1 334	1 243	1 295	1 542 519	4 349 659	943 141	156,8	18 251	28 274	28 931	2 672,1	1 411,6
1974	1 311	1 221	1 281	1 565 893	4 573 427	957 270	171,2	13 469	23 523	19 317	2 394,4	1 162,3

*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

*) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken. Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

16.0 Vorbemerkung

Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe

Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen, an denen im Großhandel 10000, im Einzelhandel 40000 und im Gastgewerbe 15000 Unternehmen teilnehmen.

Wirtschaftsgliederung: Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgte nach dem überwiegend geführten Warensortiment (im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart).

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Warenhausunternehmen: Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassung(en) mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

Versandhandelsunternehmen: Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen: Hierzu zählen auch Verbrauchervereinigungen, z. B. Einkaufsvereinigungen von Beamten, Angestellten oder Arbeitern, Sozialwerke u. dgl.

Facheinzelhandel: Einzelhandelsunternehmen, soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

Umsatz: Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

Rohertrag: Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privalquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jeweils 3000, ab April 1971 5000 Übernachtungen und mehr aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste, Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

Warenverkehr mit Berlin (West)

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs mit Berlin (West) bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berührten. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in den Verkehrsnachweisen enthalten.

Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt

16.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ²⁾				
		1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ³⁾	104,2	105,3	107,0	99,8	95,9	107,8	111,9	129,0	158,7	146,0
	darunter mit:										
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren ⁴⁾	100,7	101,6	102,9	90,0	83,7	103,9	107,0	126,9	163,9	134,6
40 07 0	Fertigwaren ⁴⁾	102,7	106,3	107,2	104,9	106,1	110,6	119,9	136,7	169,1	171,0
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	100,2	97,9	97,5	97,1	95,1	104,4	112,4	138,7	156,3	155,8
	darunter mit:										
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln ⁴⁾	99,5	98,7	98,9	101,3	99,1	105,2	111,0	127,6	144,3	157,6
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	100,6	97,4	96,5	95,0	91,7	103,6	111,7	149,0	172,5	161,1
40 10 7	Düngemitteln	100,9	92,7	89,1	85,9	75,6	104,1	109,5	125,1	162,3	160,8
40 16 0	lebendem Vieh	101,2	102,2	98,9	92,2	92,8	104,1	120,5	129,7	114,0	132,5
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	100,4	94,7	89,2	86,6	83,5	105,1	114,8	127,6	124,4	104,6
	darunter mit:										
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren	100,1	91,2	87,4	89,5	84,8	106,3	108,8	127,2	130,6	105,4
40 25 0	Häuten, Fellen	101,7	99,2	91,6	80,9	79,8	106,5	131,2	127,9	106,8	102,3
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	106,2	105,4	107,8	109,5	110,0	110,1	105,7	138,2	202,0	162,0
	darunter mit:										
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen	107,0	106,1	111,1	113,3	114,1	115,4	111,8	148,2	219,0	175,4
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	104,3	104,7	105,3	97,3	91,3	114,2	122,0	163,7	200,7	196,1
	darunter mit:										
40 54 0	festen Brennstoffen	109,3	93,5	77,1	58,8	53,1	93,7	87,0	88,9	112,3	100,6
40 57 0	Mineralölzeugnissen	104,1	109,1	113,9	106,7	101,0	119,4	131,8	183,3	224,0	221,1
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	104,5	102,4	103,6	101,6	95,6	94,1	95,2	118,5	156,6	126,1
	darunter mit:										
40 60 0	Erzen	107,1	97,0	84,2	76,9	77,4	94,4	82,1	95,4	146,7	132,3
40 64 0	Roheisen	101,7	107,1	109,2	111,3	105,0	95,3	106,3	119,0	165,1	154,5
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	104,9	102,0	103,0	100,7	94,5	97,7	98,7	121,6	153,6	127,8
40 67 0	NE-Metallen	100,7	100,5	99,7	99,2	95,3	77,5	77,1	102,6	166,1	113,6
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	102,0	103,1	105,4	99,7	93,5	114,8	125,1	137,0	131,3	126,4
	darunter mit:										
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	97,3	91,4	95,6	92,6	88,3	106,3	109,5	138,0	131,1	118,4
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	101,2	99,3	96,6	89,6	85,8	109,3	114,4	131,0	122,5	117,5
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren	102,5	105,7	108,0	104,2	98,6	112,8	129,3	147,6	136,7	128,9
40 74 0	Baustoffen	100,6	101,1	101,0	92,9	87,3	115,8	126,8	133,6	129,1	124,5
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	105,6	110,2	116,5	120,1	113,6	117,7	128,0	139,0	140,2	138,4
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	96,5	93,6	93,1	93,0	86,4	76,5	77,4	109,5	149,1	87,8
	darunter mit:										
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	95,2	89,0	88,0	88,6	84,3	75,9	76,1	108,0	144,0	86,4
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	102,5	101,1	102,8	98,9	95,1	111,5	117,0	127,4	131,5	139,5
	darunter mit:										
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln ⁴⁾	106,5	105,3	110,3	107,2	103,3	115,6	118,7	130,5	136,4	143,1
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	96,9	96,5	98,4	94,0	89,5	107,3	126,1	126,1	127,4	139,9
41 12 7	Süßwaren	98,6	92,9	90,0	77,2	80,6	144,9	135,0	140,8	142,5	157,6
41 13 0	Milchzeugnissen, Fettwaren	102,8	104,4	102,9	97,1	91,3	93,9	99,1	108,4	105,9	113,5
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	102,7	95,7	86,5	85,3	81,8	117,3	115,5	138,3	132,9	126,3
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	95,9	81,9	80,3	74,9	70,3	102,4	103,1	116,2	120,9	123,0
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	104,6	106,2	103,8	101,9	100,0	103,2	123,5	132,5	134,4	149,6
41 17 0	Kaffee	100,3	73,1	57,9	55,6	48,0	99,0	98,7	112,1	115,4	105,9
41 18 4	Wein, Spirituosen	102,3	98,1	99,0	90,2	88,1	128,3	130,3	144,0	144,5	152,5
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	98,8	98,4	98,1	92,3	87,5	113,5	117,9	130,8	136,5	145,8
41 19 5	Tabakwaren	102,9	102,3	101,5	96,2	91,7	108,4	114,3	127,7	130,9	133,6
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	99,1	101,3	101,6	96,3	90,1	112,2	119,6	127,7	133,1	132,6
	darunter mit:										
41 20 0	Textilwaren ⁴⁾	93,7	94,1	92,7	82,3	76,5	117,9	128,2	130,6	134,8	138,8
41 21 0	Malerware, Schneidereibedarf	99,9	95,3	92,7	64,1	60,5	103,3	119,5	133,8	109,0	109,0
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	101,3	101,3	97,7	91,9	84,2	109,4	112,1	114,0	118,9	116,4
41 26 0	Heimtextilien	103,4	108,6	111,7	113,1	106,0	112,5	123,2	131,6	134,1	132,0
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	90,1	87,9	91,5	88,9	83,4	106,5	107,2	113,1	121,2	119,1
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunst-	103,0	102,8	104,5	101,8	98,3	114,9	123,0	132,8	138,6	139,0
	darunter mit:										
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	103,2	100,7	100,3	95,9	91,7	115,7	120,3	129,7	135,7	137,1
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen	108,2	114,6	124,3	121,3	118,5	120,5	129,6	143,2	147,0	142,6
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	99,9	97,8	97,7	98,0	92,3	108,3	115,3	126,5	138,2	137,8
	darunter mit:										
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	99,1	100,2	104,1	104,8	98,7	107,1	111,9	124,3	131,7	129,3
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	102,4	102,5	102,0	102,7	92,0	112,3	131,8	147,8	170,5	162,5
41 46 0	Uhren	104,5	107,3	112,1	125,0	123,1	106,3	112,1	117,6	139,9	153,3
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	101,5	97,1	94,1	90,0	89,7	102,0	107,2	111,7	114,0	119,9

Fußnoten siehe S. 289.

16.1 Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	101,6	99,6	94,5	87,1	81,4	105,6	104,3	104,9	107,5	118,9
	darunter mit:										
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfädern	104,7	102,1	97,2	81,0	75,2	107,7	108,7	101,7	94,7	120,7
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	104,6	103,8	102,0	97,1	92,2	107,8	107,5	113,8	119,6	129,5
41 64 0	Werkzeugmaschinen	107,4	111,2	89,8	76,9	68,4	104,2	95,5	102,4	111,8	105,9
41 64 2	Baummaschinen	107,2	100,4	98,7	90,4	74,5	106,4	104,9	96,0	79,9	80,7
41 64 4	Büromaschinen	107,8	108,5	86,9	82,3	73,3	119,8	125,0	97,5	101,4	105,2
41 67 0	Landmaschinen	97,5	93,7	93,5	89,7	89,6	101,2	111,4	124,1	129,1	152,1
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	101,8	104,8	107,0	105,8	107,0	104,6	114,3	127,6	139,8	139,0
	darunter mit:										
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	103,4	104,7	91,2	94,4	89,0	83,6	103,2	115,4	138,7	121,2
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.)	103,3	105,4	108,4	106,9	111,8	95,6	100,4	115,1	127,7	121,1
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	102,3	106,6	108,5	105,3	101,3	115,6	131,7	143,9	153,6	155,8
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	97,3	88,3	83,5	87,3	89,0	111,9	101,5	90,8	92,2	89,2
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	100,2	102,7	104,5	102,9	98,4	112,0	117,6	125,4	143,6	155,5
	darunter mit:										
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	107,5	111,4	114,8	115,6	114,2	115,6	124,7	138,9	162,8	176,1
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	99,5	102,5	108,1	100,1	89,1	106,6	110,5	117,0	122,6	129,0
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	100,6	102,8	103,1	102,6	97,9	106,1	112,7	122,3	148,8	146,9
	darunter mit:										
41 90 0	Feinpapier	98,7	95,6	94,3	88,7	84,6	100,4	101,1	109,9	145,6	126,2
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	103,3	99,7	100,4	98,3	94,6	110,8	115,9	123,3	135,6	136,5
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	93,5	90,8	86,1	79,8	76,8	109,0	111,2	107,9	115,6	121,6
40/41	Insgesamt	101,8	101,2	101,3	97,7	93,1	107,0	112,2	129,7	146,6	142,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Voll- und Teilzeitbeschäftigte.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

16.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
		1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art ²⁾	+ 5,2	+ 9,4	+14,0	+22,9	+ 6,1	+ 3,6	+10,0	+16,9	15,2	13,7	13,0	13,1
	darunter mit:												
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren ³⁾	- 2,3	+ 7,4	+19,7	+20,9	+ 2,5	- 1,6	+ 4,4	+15,6	12,9	13,1	10,9	12,5
40 07 0	Fertigwaren ³⁾	+16,2	+11,2	+13,3	+22,9	+ 9,3	+ 8,6	+12,7	+21,8	15,9	13,8	14,1	13,6
40 1	Gh. m. Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren	+ 5,7	+ 7,3	+18,5	+14,9	+ 2,7	+ 9,7	+16,3	+ 7,7	7,7	7,7	7,2	6,6
	darunter mit:												
40 10 0	Getreide, Futtermittel und Düngemitteln ³⁾	+ 6,7	+ 9,6	+12,8	+12,1	+ 8,6	+ 6,8	+ 8,4	+23,7	12,1	10,3	9,8	10,1
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	+ 5,0	+ 6,6	+28,7	+17,8	- 1,5	+11,8	+23,0	- 0,2	5,5	5,6	5,8	4,7
40 10 7	Düngemitteln	+ 4,0	+ 1,4	+ 8,3	+28,6	+11,9	+13,2	- 9,6	+22,3	3,6	7,6	7,1	6,2
40 16 0	lebendem Vieh	+ 4,8	+13,7	- 1,4	- 3,9	+16,5	+17,8	- 4,3	-35,9	6,8	6,6	6,0	7,4
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	+ 4,2	+10,8	+ 6,4	- 7,1	+10,2	+23,1	- 7,6	- 7,0	11,2	13,8	10,3	10,6
	darunter mit:												
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren	+ 2,4	+ 7,7	+11,3	- 2,1	+11,7	+25,4	- 9,3	- 2,6	9,7	12,3	8,7	8,7
40 25 0	Häuten, Fellen	+ 9,6	+19,3	- 6,1	-22,2	+ 6,5	+17,6	- 3,5	-17,1	15,1	17,2	14,8	16,8
40 4	Gh. m. technischen Chemikalien, Kautschuk	+16,7	-11,0	+42,1	+42,5	+ 4,5	+ 5,9	+47,2	+28,3	15,9	20,3	19,9	20,0
	darunter mit:												
40 40 0	technischen Chemikalien, Rohdrogen	+23,3	- 9,7	+45,2	+45,8	+10,5	+ 9,8	+46,5	+35,2	17,6	22,3	21,4	21,4
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	+10,5	+ 1,6	+40,1	+26,2	+ 4,4	- 4,3	+58,9	+14,5	11,1	12,7	12,4	8,4
	darunter mit:												
40 54 0	festen Brennstoffen	-10,3	- 9,9	+ 3,6	+34,1	-16,8	-17,9	+34,0	+43,9	4,7	4,9	4,7	4,2
40 57 0	Mineralölzeugnissen	+16,0	+ 4,7	+46,2	+26,1	+ 7,1	- 3,1	+60,5	+14,3	12,5	14,1	13,4	8,9
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug	- 8,1	+ 7,7	+12,0	+34,5	- 7,0	+16,0	+26,2	+12,2	8,5	8,7	9,5	8,0
	darunter mit:												
40 60 0	Erzen	- 4,4	-15,3	+17,3	+57,5	+35,0	-46,5	+14,1	-21,7	1,1	1,7	1,5	1,2
40 64 0	Roheisen	- 7,2	+11,8	+ 8,7	+18,5	- 2,8	+27,4	+11,7	-39,5	14,3	16,3	16,8	16,6
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	- 5,6	+ 9,9	+ 7,9	+30,8	- 4,7	+16,7	+27,2	+16,3	9,3	9,3	10,3	9,0
40 67 0	NE-Metallen	-19,9	- 2,6	+31,7	+51,1	-19,0	+13,5	+19,5	+ 1,8	4,7	5,6	5,9	4,4

Fußnoten siehe S. 290.

16.2 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Prozent											
		Wareneinkauf				Lagerbestand am Jahresende				Rohertrag			
		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr								Anteil am Umsatz			
1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974		
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.	+15,5	+12,1	+ 2,1	- 7,1	+ 6,7	+11,3	+16,9	+ 1,0	19,5	19,8	19,2	20,9
	darunter mit:												
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz	+ 1,8	+ 5,2	+21,6	+ 2,1	- 1,9	- 5,9	+28,9	+20,8	25,2	24,8	24,5	24,7
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	+ 8,5	+10,1	+ 7,6	-11,1	+ 0,9	+ 8,2	+32,3	- 4,1	21,2	22,9	24,2	23,5
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren	+14,4	+13,4	+ 3,6	-10,4	+ 8,1	+ 7,7	+22,5	- 2,1	22,8	22,8	21,8	24,1
40 74 0	Baustoffen	+18,6	+13,1	- 3,4	- 5,0	+12,0	+13,8	+10,1	+ 7,1	17,8	18,2	16,8	19,1
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	+14,7	+14,7	+ 6,9	- 9,5	+11,4	+19,8	+ 9,2	- 3,7	19,9	20,0	20,2	21,8
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen	-25,4	- 0,1	+32,9	+44,1	- 4,4	+ 7,0	+ 7,4	+37,2	17,2	18,6	16,5	15,9
	darunter mit:												
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	-25,5	- 0,8	+35,1	+42,4	- 4,1	+ 6,4	+ 7,1	+38,0	14,3	15,8	14,4	14,9
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	+10,1	+ 7,1	+ 2,8	+ 4,3	+12,5	+ 8,4	+ 9,6	+ 4,9	12,1	12,3	12,2	11,8
	darunter mit:												
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln ²⁾	+16,6	+ 5,8	+ 1,4	+ 2,8	+11,0	+ 4,3	+14,5	+ 4,0	9,7	10,1	10,1	10,5
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	+ 8,7	+16,8	- 9,4	+ 1,8	+18,0	+13,2	+11,2	+10,8	10,0	11,1	12,0	11,6
41 12 7	Süßwaren	+14,6	+ 5,8	+ 1,1	- 0,8	+12,6	-11,9	+ 9,5	- 1,1	17,3	16,7	17,3	18,0
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	- 3,5	+10,7	+ 1,2	+ 3,1	+25,6	- 2,4	- 5,5	+ 0,9	7,9	6,6	6,7	7,5
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	+24,9	- 2,9	+21,6	-17,8	+16,3	-27,5	+32,1	-21,8	11,2	12,7	10,6	10,9
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 5,6	+ 9,7	-12,7	+ 6,4	+ 2,4	- 0,3	+21,3	+35,8	14,7	14,9	14,8	13,8
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	+ 4,4	+19,8	+ 3,6	- 5,2	+ 0,6	+55,7	- 4,3	- 9,3	8,9	9,0	8,5	9,1
41 17 0	Kaffee	+ 2,6	+ 1,7	+19,5	+ 3,9	+10,6	+ 5,4	+ 2,5	-17,5	11,7	10,2	7,8	7,2
41 18 4	Wein, Spirituosen	+16,4	+ 7,2	+ 5,0	+ 3,3	+ 6,1	+14,6	+ 9,2	- 0,4	40,2	40,5	38,7	27,6
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	+13,9	+ 5,3	+ 0,7	- 3,7	+12,0	+ 7,6	+ 4,6	- 3,2	23,8	23,8	24,2	23,6
41 19 5	Tabakwaren	+ 7,9	+ 5,2	- 4,3	+10,8	+ 9,1	+14,8	+ 3,2	+ 9,3	9,0	9,4	8,7	8,9
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	+15,0	+ 6,5	+ 0,6	- 7,1	+12,5	+16,1	+ 7,9	- 6,9	22,7	21,5	21,5	22,5
	darunter mit:												
41 20 0	Textilwaren ²⁾	+13,0	+14,8	- 1,0	- 3,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 3,6	+ 1,6	22,8	16,9	17,1	18,0
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	+18,7	+11,9	- 2,2	- 2,1	+11,5	+14,0	+ 1,2	-11,1	20,3	21,6	20,7	19,6
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 8,8	+ 4,1	- 2,5	-10,3	+ 6,0	+ 4,9	+ 7,4	- 9,0	27,4	22,9	27,4	28,3
41 26 0	Heimtextilien	+15,4	+ 7,8	- 2,3	- 6,2	+14,4	+16,2	+ 9,3	+ 1,7	24,3	25,3	26,9	27,9
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+16,3	+ 1,9	- 4,1	+ 7,7	+18,8	+ 1,8	- 2,4	+ 9,2	18,5	18,9	21,7	20,9
41 3	Gh. m. Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	+10,9	+10,0	+ 3,0	+ 2,7	+ 9,0	+ 6,5	+15,2	+ 6,4	25,3	23,9	24,5	24,9
	darunter mit:												
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	+ 9,8	+ 8,2	+ 1,3	+ 5,7	+ 8,3	+ 2,8	+11,8	+ 7,3	24,2	22,8	23,7	23,4
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen	+20,3	+13,6	+ 0,0	- 1,3	+12,8	+ 9,4	+10,9	+19,0	24,3	23,0	24,1	26,2
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren ..	+ 8,7	+ 7,1	+ 5,5	+ 5,7	+11,9	+ 4,5	+14,3	+ 6,3	20,2	19,4	20,2	20,6
	darunter mit:												
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	+ 8,1	+ 3,2	+ 5,0	+ 4,5	+15,4	+ 2,6	+13,4	+11,5	19,9	20,0	20,4	20,6
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+ 9,7	+19,1	+ 8,3	+ 9,6	+ 3,1	+ 5,2	+21,1	+ 0,8	15,8	14,5	14,2	14,0
41 46 0	Uhren	+26,5	+ 0,9	+ 3,2	+ 0,0	+31,3	+13,0	+12,5	+ 6,6	23,1	27,2	27,1	29,8
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	+ 9,0	+ 3,1	+ 5,5	- 9,8	+13,6	+15,2	+19,3	- 5,0	25,6	26,5	26,6	28,4
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	+ 3,7	- 3,4	- 1,8	- 1,9	+16,0	+ 3,2	+ 9,9	- 3,2	22,3	21,8	23,2	23,6
	darunter mit:												
41 60 0	Kraftwagen, Kraftmaschinen	+ 8,2	+ 1,0	- 7,5	-12,2	+28,7	+11,6	+17,7	-16,8	15,3	14,3	17,4	15,7
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	+ 2,1	- 0,9	- 1,8	+ 4,5	+10,4	+ 1,7	+ 6,8	- 1,9	26,4	27,0	27,2	27,8
41 64 0	Werkzeugmaschinen	+ 3,9	-12,3	+ 1,6	+12,8	+26,2	- 0,8	- 6,7	- 3,6	21,0	20,8	19,7	20,4
41 64 2	Baummaschinen	+ 6,8	- 4,5	- 8,0	-25,4	+13,4	- 0,6	+17,3	- 9,3	23,5	22,7	24,3	26,1
41 64 4	Büromaschinen	+12,8	-11,8	- 7,8	- 3,6	+ 2,2	-19,2	- 2,9	+ 2,4	41,4	42,3	41,4	45,3
41 67 0	Landmaschinen	+ 5,2	+ 2,7	- 3,1	+ 6,0	+10,2	- 5,5	+16,4	+18,3	19,6	21,6	20,8	21,6
41 7	Gh. m. technischem und Spezialbedarf	+ 6,5	+ 6,1	+ 1,3	+ 3,2	+ 8,5	+ 9,7	+14,6	+ 2,5	24,2	24,5	24,2	25,1
	darunter mit:												
41 70 0	chem.-technischen Erzeugnissen	- 7,7	- 3,5	+ 4,0	+33,5	+15,4	-13,4	+ 0,3	+21,1	22,5	24,3	24,1	21,1
41 74 0	technischem Bedarf (a.n.g.)	- 0,8	+ 0,4	+ 7,6	+10,2	+ 6,8	+ 5,6	+ 8,3	+14,3	29,9	29,5	29,0	29,8
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	+16,8	+12,0	+ 3,9	+ 5,3	+13,0	+15,2	+14,7	+ 5,3	24,3	25,2	24,2	25,1
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	+12,8	- 7,2	-22,1	- 0,4	+14,4	+ 9,5	+ 4,9	- 8,1	17,2	17,2	18,9	20,6
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	+14,2	+ 3,5	+ 9,0	+12,5	+12,1	- 0,3	+ 8,0	+ 5,8	22,2	19,8	19,3	20,0
	darunter mit:												
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	+18,0	+ 7,6	+10,9	+12,4	+14,2	+ 5,5	+ 8,9	+ 9,0	16,5	16,1	16,1	17,2
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	+ 6,9	- 1,2	- 7,7	+ 7,8	+11,3	+ 7,5	- 2,6	- 2,8	28,5	30,5	32,6	34,4
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	+ 8,2	+ 4,4	+ 0,6	+24,6	+ 3,3	+11,1	+ 6,8	+20,1	22,6	23,7	23,3	23,6
	darunter mit:												
41 90 0	Feinpapier	+ 3,1	- 0,7	+ 8,0	+34,8	- 1,7	+12,4	+ 1,7	+56,1	14,4	15,1	15,3	17,2
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+ 8,6	+ 2,7	+ 0,5	+ 0,8	+ 4,5	+ 8,3	+ 8,4	- 0,9	29,1	29,1	28,3	30,2
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	+10,2	+ 3,1	-29,6	+18,9	+ 5,3	+12,1	+17,5	- 8,0	29,2	32,4	35,2	33,4
40/41	Insgesamt	+ 5,8	+ 5,7	+11,2	+13,7	+ 8,1	+ 8,0	+15,7	+ 5,8	14,5	14,6	14,3	13,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

16.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ²⁾				
		1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
43	Insgesamt	99,9	100,1	98,9	94,7	92,3	110,4	121,0	129,9	136,9	149,2
	nach Wirtschaftszweigen										
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	102,4	105,3	104,6	101,6	100,3	113,4	126,4	137,8	151,5	165,8
	darunter mit:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	102,2	105,0	104,1	100,5	98,9	112,4	124,8	135,0	147,2	159,4
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	107,0	113,1	116,9	127,1	135,9	127,8	150,1	177,2	211,3	254,5
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	97,9	96,9	94,0	90,1	87,6	109,7	120,0	130,1	137,0	147,3
	darunter mit:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren)*) ..	98,4	97,1	94,5	90,6	88,1	110,9	120,9	131,8	140,6	152,8
43 10 5	Reformwaren	94,1	94,5	91,3	90,8	92,0	113,8	126,9	137,4	150,4	166,1
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	94,5	92,7	90,1	85,1	82,7	100,9	108,5	113,4	117,1	127,7
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	96,9	93,5	86,2	79,3	72,4	107,2	108,1	106,6	102,2	99,3
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	97,7	95,7	92,8	91,6	91,5	105,0	116,8	123,1	130,2	136,8
43 14 4	Süßwaren	93,6	88,4	84,4	77,0	72,2	100,8	106,8	108,1	109,8	109,1
43 16 0	Wein, Spirituosen	97,0	100,4	101,6	100,0	98,1	108,9	122,0	126,0	132,6	140,5
43 16 5	Bier, alkoholfreien Getränken	99,5	101,0	100,0	96,5	90,7	114,4	122,8	135,7	139,5	148,9
43 19 0	Tabakwaren	97,6	98,2	95,9	92,6	89,4	105,4	121,9	131,9	127,9	128,6
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	98,8	99,0	98,7	93,8	90,6	111,2	122,7	127,4	134,1	144,4
	darunter mit:										
43 20 0	Textilwaren*)	97,6	96,6	96,0	91,4	86,5	110,1	118,0	124,2	129,7	137,6
43 21 0	Meterware	96,3	98,2	96,8	95,9	95,6	112,7	122,2	128,1	137,6	147,1
43 22 0	Oberbekleidung*)	99,8	102,3	103,7	99,1	95,4	110,3	127,0	130,3	138,6	150,5
43 22 4	Herrnenoberbekleidung	104,0	108,7	115,7	110,9	110,9	114,2	131,1	132,8	140,7	151,5
43 22 7	Damenoberbekleidung	99,0	100,4	102,1	92,7	114,3	131,2	132,4	141,9	155,8	
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	98,4	95,8	92,9	87,9	83,3	110,1	120,0	122,4	129,5	141,4
43 23 2	Haushaltswäsche	103,4	96,8	94,1	88,4	84,7	116,3	121,9	128,2	128,1	129,5
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	96,3	98,1	100,3	99,2	105,1	122,9	135,9	153,4	177,8	195,7
43 24 0	Hüten, Mützen	94,3	91,9	89,7	82,5	79,2	105,2	114,8	120,1	120,2	128,3
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf	94,4	88,9	82,7	81,2	81,5	108,6	116,8	115,8	120,0	125,7
43 25 0	Kürschnerwaren	101,5	95,9	93,6	87,7	83,9	113,3	117,9	128,2	127,2	141,5
43 26 0	Heimtextilien	98,7	101,6	102,7	99,0	93,6	113,2	128,3	134,4	136,9	136,1
43 26 5	Beltwaren	96,7	93,4	90,0	85,6	83,8	110,2	119,7	127,4	136,0	134,5
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	101,0	105,5	106,3	107,7	108,3	118,4	131,1	149,2	160,3	178,8
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	99,3	97,8	93,6	88,0	86,2	108,8	115,1	118,6	124,1	136,9
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	100,7	104,1	105,7	102,6	100,1	114,9*	130,0	138,2	144,5	150,4
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren*)	95,5	96,4	95,4	92,6	90,3	105,9	116,8	127,0	130,0	135,7
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	98,7	98,4	97,6	94,3	93,6	110,1	118,4	131,1	142,4	149,4
43 30 4	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	99,4	101,3	105,3	106,0	97,8	109,3	119,1	126,1	130,5	128,1
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	96,6	95,7	90,3	85,0	83,5	111,6	119,6	122,0	130,3	137,1
43 36 0	Möbeln	104,2	109,1	113,5	110,0	107,1	116,8	133,5	143,0	147,2	152,9
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	101,2	102,6	102,0	100,0	97,9	111,9	126,1	134,5	148,0	155,7
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	101,8	106,3	107,8	105,6	101,0	109,5	124,9	132,2	139,3	139,6
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	103,9	106,9	107,6	106,4	103,6	112,7	129,3	139,4	157,6	161,3
43 40 7	Leuchten	93,4	100,6	94,2	86,2	79,6	110,2	120,3	121,3	122,8	119,4
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	101,2	101,9	101,1	99,7	98,5	115,7	130,8	144,7	163,9	186,1
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen ..	101,8	103,0	105,3	109,8	112,4	118,4	134,1	151,4	171,9	191,5
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	98,6	96,3	94,9	92,7	91,4	107,9	118,0	127,2	136,8	144,3
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	97,5	95,2	90,9	85,7	85,1	106,7	113,4	112,3	123,9	137,7
43 49 4	Spielwaren	100,2	100,2	97,9	95,0	94,7	116,9	134,3	143,1	155,2	166,3
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	96,2	93,7	91,2	88,0	86,6	110,8	119,9	129,3	141,4	153,7
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	95,4	92,8	90,2	87,4	85,7	109,3	114,7	122,4	130,8	136,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	95,9	93,2	91,8	88,1	88,5	112,4	124,0	135,6	148,5	167,7
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	99,4	97,9	93,1	90,2	83,1	109,8	120,7	129,1	141,6	150,6
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	98,6	97,4	95,7	93,5	92,8	110,3	119,6	130,2	142,3	154,2
	darunter mit/in:										
43 60 0	Apotheken	100,2	100,1	100,6	100,8	101,5	111,9	122,8	135,9	151,3	163,7
43 60 4	Drogerien	96,7	92,7	87,9	82,2	79,3	106,7	111,0	115,2	119,0	126,4
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	100,2	106,4	105,1	105,1	106,3	109,7	122,1	132,3	146,0	171,3
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	88,9	83,8	76,0	66,0	63,2	99,9	101,4	99,4	97,7	110,7

Fußnoten siehe S. 292.

16.3 Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
nach Wirtschaftszweigen											
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	92,2	86,8	82,1	76,2	71,4	105,2	107,0	148,9	160,7	164,9
	darunter mit/in:										
43 70 0	Brennstoffen	91,6	86,0	81,3	76,5	71,2	102,5	102,6	151,0	165,1	168,7
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	94,7	89,6	85,1	75,1	72,3	114,8	122,1	141,6	145,2	151,4
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	102,3	101,9	100,8	92,8	89,6	106,0	110,9	110,2	103,5	129,1
	darunter mit:										
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrrädern	102,4	101,9	100,9	91,9	88,2	105,8	110,2	107,8	99,2	127,4
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	102,8	103,6	102,8	92,7	93,2	106,3	110,2	112,4	115,3	134,2
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	101,2	99,8	102,9	102,5	103,3	117,8	136,4	146,4	150,0	177,9
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	105,2	107,3	104,3	99,2	94,3	109,9	115,1	118,8	117,2	115,9
43 86 0	Nähmaschinen	101,4	100,9	96,6	91,3	91,6	108,5	116,9	118,5	127,2	142,1
43 89 0	Landmaschinen	97,9	94,6	93,5	93,7	94,2	99,3	108,3	122,9	125,0	147,7
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	102,5	101,7	100,1	96,3	95,6	112,3	124,7	135,5	140,9	147,6
	darunter mit:										
43 90 0	Sämereien, Futtermittel und Düngemitteln	95,9	93,5	91,4	90,7	89,8	105,3	110,4	122,0	128,5	137,8
43 90 5	Blumen, Pflanzen	100,6	99,2	97,0	94,4	94,5	108,1	119,2	123,2	135,0	141,9
43 93 0	Lacken, Farben	102,4	101,7	97,6	97,8	98,7	110,0	123,4	133,1	146,1	154,1
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. d. Fußbodenbelag	104,3	105,7	102,3	100,8	99,8	116,8	134,8	142,8	153,9	158,3
nach Betriebsformen											
	Warenhausunternehmen	101,7	104,3	102,3	98,1	96,2	112,5	123,7	133,3	144,0	156,1
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	101,7	104,3	102,3	98,1	96,2	112,5	123,7	133,3	144,0	156,1
	davon die Warengruppe:										
	Nahrungs- und Genußmittel						112,2	123,4	135,6	146,7	157,8
	Bekleidung, Wäsche, Schuhe						110,5	120,2	127,4	133,6	143,6
	Hausrat und Wohnbedarf						114,6	127,1	134,9	146,8	158,7
	sonstige Waren und übriger Umsatz						116,0	129,8	143,9	164,4	184,0
	Versandhandelsunternehmen	103,8	105,5	109,2	107,6	106,1	111,0	123,5	131,8	145,2	155,3
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	105,8	108,2	113,7	113,4	113,7	111,2	123,6	132,6	148,9	161,0
43 20 0	Textilwaren ⁴⁾	100,6	102,4	100,8	98,9	94,4	112,4	126,3	133,1	141,7	149,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	96,9	93,7	93,2	87,0	86,5	115,1	128,8	152,0	164,9	196,9
	Konsumgenossenschaften ⁵⁾	95,8	91,7	89,5	81,4	76,0	108,2	112,8	122,0	125,6	136,4
	darunter Eh. m.:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ⁶⁾ ..	95,8	91,7	89,5	81,4	76,0	108,2	112,8	122,0	125,6	136,4
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1—4 Verkaufsstellen ..	98,9	97,9	95,7	90,8	88,2	109,2	118,1	124,8	127,9	137,5
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	100,7	101,6	101,4	101,4	90,9	112,6	123,2	132,1	149,2	147,9
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ⁶⁾ ..	97,0	93,4	88,4	83,7	80,4	107,8	113,7	117,9	119,2	122,6
43 19 0	Tabakwaren	97,1	98,0	95,6	91,8	88,7	105,4	122,7	133,0	127,8	127,9
43 20 0	Textilwaren ⁴⁾	97,4	96,3	94,8	87,7	83,0	109,9	117,1	121,8	124,2	131,3
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	99,1	100,1	100,7	94,0	92,0	112,4	127,8	129,3	137,1	148,9
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	98,5	96,0	91,1	85,2	82,4	108,2	112,6	114,2	116,4	126,4
43 36 0	Möbeln	104,1	108,7	112,3	108,4	106,0	117,0	133,9	143,2	147,8	152,8
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	95,6	93,1	91,5	88,2	89,1	111,8	122,1	131,7	144,6	160,8
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrrädern	102,3	101,4	100,4	91,7	88,4	105,8	110,5	108,3	99,1	127,8
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..	103,1	108,0	112,2	112,1	111,4	114,5	132,0	149,2	169,2	193,2
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	110,6	130,9	158,9	159,9	165,4	122,7	179,8	233,3	267,2	302,7
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ⁶⁾ ..	103,0	109,0	112,2	112,4	113,7	117,4	137,3	160,8	185,7	213,8
43 19 0	Tabakwaren	101,3	100,1	99,2	98,8	94,7	105,4	114,0	122,0	128,8	135,4
43 20 0	Textilwaren ⁴⁾	97,5	97,2	109,9	137,5	129,6	110,0	122,4	147,8	194,7	215,8
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	105,1	111,1	119,5	117,4	112,9	111,3	130,3	134,8	144,3	157,2
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	101,9	103,1	101,1	96,1	97,2	110,6	123,1	132,0	147,3	168,6
43 36 0	Möbeln	105,9	113,6	122,1	120,4	117,6	119,7	139,6	151,1	159,9	175,7
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	98,0	93,0	92,3	90,7	82,3	110,0	111,6	123,1	134,3	134,4
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrrädern	103,8	105,9	105,8	93,6	86,1	106,2	107,9	104,0	100,7	123,3

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Vollbeschäftigte; — Teilzeitbeschäftigte 1971: 99,5, 1972: 103,6, 1973: 109,0, 1974: 111,4, 1975: 110,6; — Voll- und Teilzeitbeschäftigte 1971: 99,9, 1972: 101,0, 1973: 101,3, 1974: 98,7, 1975: 96,7.

3) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

4) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

5) Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

16.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf			Lagerbestand am Jahresende			Rohertrag			
		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr						Anteil am Umsatz			
		1971	1972	1973	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
43	Insgesamt	+10,9	+ 9,1	+ 8,0	+11,3	+13,5	+ 4,6	27,7	28,1	28,6	28,5
	nach Wirtschaftszweigen										
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	+13,6	+11,1	+ 8,5	+12,8	+13,7	+10,3	31,8	32,1	32,0	32,8
	darunter mit:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	+12,6	+ 9,4	+ 6,9	+12,8	+13,5	+ 8,1	32,6	33,1	33,3	34,3
43 04 0	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	+29,1	+32,9	+26,5	+12,9	+18,2	+59,6	16,6	14,9	14,9	15,1
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	+12,2	+12,9	+17,0	+11,9	+18,3	+ 6,4	20,1	20,4	21,1	19,8
	darunter mit:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ²⁾ ..	+13,5	+14,2	+18,4	+13,1	+19,2	+ 7,9	20,2	20,4	21,1	19,8
43 10 5	Reformwaren	+13,0	+10,5	+ 6,2	+ 5,1	+ 7,7	+ 8,4	29,5	29,7	28,6	28,9
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	- 2,3	+ 6,5	- 0,5	- 3,8	+ 9,8	- 3,8	22,7	22,9	23,6	23,5
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	+ 8,7	+ 1,0	- 0,6	+ 2,7	+ 2,0	+ 9,6	16,7	16,5	17,1	17,6
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	+ 3,0	+10,1	+ 5,3	+ 4,6	+ 3,4	+ 9,5	29,9	31,1	26,7	31,4
43 14 4	Süßwaren	+ 1,2	+ 1,5	+ 5,0	+ 1,9	+35,2	-19,8	25,3	25,8	29,2	23,1
43 16 0	Wein, Spirituosen	+ 8,8	+ 4,4	+ 4,4	+13,4	+18,8	- 4,9	28,6	32,0	35,6	33,5
43 16 5	Bier, alkoholfreie Getränke	+12,5	+ 5,3	+ 9,7	+ 9,5	+ 9,9	+ 9,2	21,7	21,8	22,2	22,5
43 19 0	Tabakwaren	+ 5,5	+ 7,6	+11,9	+ 4,9	+ 9,1	+ 4,4	13,4	12,8	13,7	12,8
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	+ 9,9	+ 7,7	- 0,4	+ 9,8	+18,7	- 1,1	32,8	34,1	35,4	36,3
	darunter mit:										
43 20 0	Textilwaren ³⁾	+ 7,4	+ 4,7	+ 3,5	+ 6,7	+ 9,6	+ 4,5	34,2	35,9	36,9	37,1
43 21 0	Malerware	+15,2	+ 4,9	- 3,1	+ 7,5	+10,4	+ 0,5	36,8	37,5	38,6	40,7
43 22 0	Oberbekleidung ⁴⁾	+10,6	+12,5	- 3,4	+11,9	+34,7	-19,5	28,8	30,2	31,8	33,1
43 22 4	Herrenoberbekleidung	+13,5	+ 6,0	- 2,5	+ 9,4	+46,6	- 1,8	32,2	33,0	35,7	37,1
43 22 7	Damenoberbekleidung	+13,1	+10,5	- 2,7	+ 8,6	+12,6	+ 5,6	34,0	34,6	35,3	36,0
43 23 0	Leibwäsche, Wirk- und Strickwaren	+ 6,6	+ 7,0	- 0,0	+ 1,2	+12,7	+ 1,1	32,9	34,0	35,5	35,8
43 23 2	Haushaltswäsche	+10,4	+ 1,6	+ 6,8	+11,9	+10,2	+ 8,0	39,3	40,3	42,2	41,3
43 23 8	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	+26,4	+ 7,0	+10,3	+14,3	+16,9	+26,4	41,1	38,6	41,5	45,6
43 24 0	Hüten, Mützen	+ 1,6	+ 2,7	+ 9,4	+ 4,1	+ 8,3	+13,2	36,9	38,7	40,3	39,1
43 24 7	Oberhemden, sonstigem Bekleidungsbedarf	+ 4,6	+ 1,7	- 3,4	- 0,3	+ 3,1	- 0,6	34,4	35,2	37,0	37,6
43 25 0	Kürschnerwaren	+17,7	+ 3,5	+ 7,7	+21,5	+13,8	+19,0	37,3	39,4	38,5	37,1
43 26 0	Heimtextilien	+15,4	+ 6,0	- 1,2	+18,6	+14,1	+ 6,8	36,8	37,1	38,5	39,0
43 26 5	Bettwaren	+ 5,9	+ 8,1	+ 6,4	+ 2,8	+ 6,6	+ 1,3	37,6	39,9	41,2	40,2
43 27 0	Sport- und Campingartikeln	+13,3	+ 9,8	+ 7,1	+13,7	+11,8	+ 8,6	32,6	33,8	34,6	34,5
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+ 5,8	+ 2,4	- 0,7	+ 9,4	+ 9,0	+ 2,8	34,4	36,3	37,8	39,3
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	+13,5	+11,4	+ 6,5	+10,1	+10,5	+10,7	33,9	34,5	34,4	35,6
	darunter mit:										
43 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ⁵⁾	+ 5,1	+ 6,7	+ 8,2	+ 3,7	+ 5,7	+ 8,9	26,7	27,7	29,2	29,3
43 30 2	Hausrat aus Metall und Kunststoffen (a.n.g.)	+11,1	+ 3,4	+13,6	+10,6	+ 7,5	+12,6	33,0	33,7	35,1	37,1
43 30 4	Ofen, Kühlschränke, Waschmaschinen	+ 9,0	+ 4,5	+10,0	+10,6	+ 2,4	+21,5	28,3	27,4	26,5	28,1
43 33 0	Haushaltskeramik und -glaswaren	+14,8	+ 5,1	+ 1,8	+10,9	+ 3,3	+ 4,4	39,0	36,2	36,6	35,8
43 36 0	Möbeln	+15,8	+13,6	+ 5,7	+11,7	+14,7	+ 9,0	35,6	36,3	35,8	37,3
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	+11,9	+10,4	+ 5,2	+ 9,2	+10,1	+ 8,5	32,5	32,5	33,7	33,8
	darunter mit:										
43 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	+ 8,1	+13,2	+ 3,9	+ 7,3	+10,0	+ 5,5	29,7	29,8	31,1	29,9
43 40 4	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	+18,3	+11,0	+ 6,4	+13,6	+13,4	+ 7,4	27,8	27,1	27,3	27,7
43 40 7	Leuchten	+11,0	+ 6,1	- 2,0	+ 7,7	+ 3,4	+ 6,6	37,9	39,7	41,4	42,1
43 43 0	Foto- und Kinoapparaten	+11,8	+13,8	+ 8,1	+ 4,5	+21,4	+20,1	32,4	33,3	35,3	36,1
43 43 5	sonstigen feinmechanischen und optischen Erzeugnissen ..	+16,3	+11,4	+ 5,7	+14,8	+ 3,4	+ 9,4	46,6	48,2	48,6	51,6
43 46 0	Uhren, Schmuckwaren	+ 8,1	+ 3,7	+ 6,4	+10,2	+ 4,9	+ 9,3	38,0	37,3	40,4	38,5
43 48 0	Lederwaren (ohne Schuhe)	+ 5,7	+ 4,1	- 3,5	+ 4,6	+10,9	- 3,9	35,8	36,6	38,1	37,7
43 49 4	Spielwaren	+ 8,2	+12,4	+ 8,7	+ 7,6	+11,8	+11,3	33,7	34,2	35,7	36,5
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	+ 8,0	+ 6,7	+ 8,0	+ 4,5	+ 9,3	+ 4,6	32,3	33,2	33,6	33,8
	darunter mit:										
43 50 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	+ 4,6	+ 3,2	+ 5,3	- 0,0	+ 6,1	+ 6,5	27,4	28,1	29,1	29,0
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+12,0	+ 8,6	+ 9,6	+10,4	+14,3	+ 0,8	35,6	36,3	36,3	36,3
43 54 5	sonstigen Zeitschriften, Zeitungen	+ 3,6	+ 4,0	+ 9,3	- 2,3	- 6,4	+ 5,4	31,5	32,7	33,4	34,5
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	+11,4	+ 6,1	+ 7,3	+ 8,4	+10,2	+ 6,1	35,1	34,7	35,3	35,5
	darunter mit/in:										
43 60 0	Apotheken	+14,2	+ 7,9	+ 8,6	+10,5	+13,8	+ 8,1	37,3	36,6	36,7	37,0
43 60 4	Drogerien	+ 9,2	+ 2,5	+ 3,8	+ 7,0	+ 6,0	+ 0,8	31,3	30,8	31,3	31,6
43 67 0	kosmetischen Artikeln, Körperpflegemitteln	+ 8,8	+ 7,5	+ 9,2	+10,2	+11,5	+13,3	35,9	35,7	36,7	36,0
43 67 5	Feinseifen, Bürsten, Reinigungsmitteln	+ 2,0	- 0,2	- 1,6	- 0,5	+ 8,4	+ 1,1	27,2	26,6	28,8	30,6

Fußnoten siehe S. 294.

16.4 Wareneinkauf, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel

Prozent

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Wareneinkauf			Lagerbestand am Jahresende			Rohertrag			
		Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahr						Anteil am Umsatz			
		1971	1972	1973	1971	1972	1973	1970	1971	1972	1973
nach Wirtschaftszweigen											
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen	+ 7,2	- 3,7	+40,1	- 4,8	- 7,6	+11,8	18,8	17,8	18,8	17,2
	darunter mit/in:										
43 70 0	Brennstoffen	+ 1,0	- 1,4	+51,8	- 7,9	-11,4	+18,4	19,5	18,7	19,8	17,3
43 75 0	Tankstellen (in eigenem Namen)	+19,9	- 7,6	+18,4	+ 1,4	- 0,4	+ 1,0	17,2	16,2	16,9	16,8
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	+ 5,0	+ 1,8	- 7,1	+15,2	+ 6,4	- 5,3	24,0	23,9	24,4	24,8
	darunter mit:										
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrzeugen	+ 5,4	+ 1,5	- 9,3	+18,0	+ 9,5	- 7,7	23,0	22,9	23,5	23,9
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	+ 7,3	+ 0,1	+ 4,4	+21,5	- 6,8	+ 1,1	28,8	29,3	27,6	27,6
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	+15,6	+ 9,8	+ 0,4	+13,4	+ 7,2	- 2,5	28,6	28,0	27,6	28,2
43 83 0	Büromaschinen und -möbeln	+ 6,4	+ 2,8	+ 0,3	+ 3,6	+ 4,6	+ 0,5	33,8	32,2	34,2	33,8
43 86 0	Nähmaschinen	+ 1,3	- 3,2	-10,5	- 0,6	-28,1	+ 3,8	35,2	37,8	35,0	42,1
43 89 0	Landmaschinen	- 4,1	+ 6,6	+13,7	+ 0,6	- 5,4	+12,1	21,5	21,5	21,6	20,8
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	+12,2	+ 9,0	+10,2	+ 5,9	+ 8,9	+12,0	28,3	27,6	28,7	28,8
	darunter mit:										
43 90 0	Sämereien, Fuller- und Düngemitteln	+ 5,4	+ 5,6	+13,9	+ 0,7	+ 8,9	+ 3,8	19,4	18,3	20,1	19,6
43 90 5	Blumen, Pflanzen	+15,2	+ 8,0	+ 0,3	+13,9	+17,4	+12,9	41,1	39,3	40,7	39,3
43 93 0	Lacken, Farben	+13,6	+ 9,2	+10,9	+ 4,5	+12,7	+14,5	32,8	32,1	33,2	33,7
43 93 5	Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag	+19,9	+10,5	+ 5,5	+11,4	+ 2,3	+17,9	35,6	34,5	34,3	36,2
nach Betriebsformen											
	Warenhausunternehmen	+12,5	+ 9,0	+ 5,5	+13,2	+11,5	+ 9,1	32,2	32,4	32,3	33,9
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+12,5	+ 9,0	+ 5,5	+13,2	+11,5	+ 9,1	32,2	32,4	32,3	33,9
	Versandhandelsunternehmen	+10,6	+11,0	+ 3,9	+10,5	+16,6	+ 4,6	36,9	38,5	39,2	39,7
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+11,5	+12,1	+ 4,1	+10,6	+19,0	+ 3,7	35,6	37,3	38,5	38,8
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+10,5	+ 8,9	+ 5,3	+ 9,5	+11,7	+ 4,9	37,0	39,8	40,0	39,9
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+12,2	+13,1	+13,3	+28,2	+34,7	- 2,4	44,6	46,6	45,2	45,1
	Konsumgenossenschaften ³⁾	+ 6,5	+13,1	+ 3,4	+ 5,3	+18,8	- 2,0	23,0	22,4	24,3	24,4
	darunter Eh. m.:										
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	+ 6,5	+13,1	+ 3,4	+ 5,3	+18,8	- 2,0	23,0	22,4	24,3	24,4
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 1-4 Verkaufsstellen ..	+14,5	+ 7,8	+ 4,3	+12,1	+ 9,8	+ 3,0	25,6	25,8	26,5	26,4
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+17,8	+25,8	-16,2	+15,6	+ 9,6	+ 1,2	24,0	26,3	22,7	27,9
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	+22,5	+ 5,1	+ 6,6	+17,4	+ 5,8	+ 4,6	16,7	17,0	17,5	17,5
43 19 0	Tabakwaren	+ 9,6	+ 6,2	+11,3	+ 8,6	+ 7,4	+ 4,4	13,8	13,2	14,4	13,0
43 20 0	Textilwaren ²⁾	+14,5	+ 8,4	- 4,5	+10,7	+ 7,1	+ 0,2	31,7	32,5	33,2	34,5
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	+35,8	+13,5	- 3,1	+17,1	+16,1	+ 1,4	32,6	32,3	33,4	34,3
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	+10,9	+ 1,2	- 3,9	+11,6	+ 6,8	- 0,1	30,1	32,0	33,6	34,5
43 36 0	Möbeln	+17,9	+13,4	+ 5,8	+11,3	+14,3	+ 7,2	32,1	32,8	32,8	33,8
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+11,8	+ 8,7	+ 8,2	+ 6,1	+ 8,8	+ 3,0	30,6	30,2	30,9	30,5
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrzeugen	+ 5,5	+ 3,4	- 5,2	+14,1	+10,6	- 4,2	24,0	23,6	23,8	24,1
	Facheinzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen ..	- 3,9	+ 9,4	+17,6	- 3,2	+20,7	+ 5,8	24,2	24,7	26,0	24,4
	darunter Eh. m.:										
43 00 0	Waren, Hauptrichtung Nichtnahrungsmittel	+15,2	-22,8	...	- 8,8	+78,8	...	23,9	24,9	27,6	...
43 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Reformwaren) ³⁾ ..	- 1,2	+12,1	+23,0	+ 0,6	+16,6	+ 6,8	19,9	20,4	21,1	19,0
43 19 0	Tabakwaren	-22,5	+10,9	+ 6,9	-29,0	+11,0	+ 1,9	17,8	18,2	18,4	18,2
43 20 0	Textilwaren ²⁾	- 7,1	+ 9,9	+20,3	-11,8	+ 7,3	...	32,7	34,7	36,1	36,3
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	-24,2	+11,3	+ 0,0	-17,7	+22,5	- 7,0	27,2	29,2	31,5	35,7
43 28 0	Schuhen, Schuhwaren	- 7,8	+ 7,5	+13,9	- 0,7	+19,7	+18,7	36,9	38,8	40,3	42,4
43 36 0	Möbeln	+ 9,9	+17,7	+17,4	+ 1,2	+18,5	+17,6	39,3	39,6	40,9	40,4
43 54 0	Büchern, Fachzeitschriften	+17,4	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,1	- 9,6	- 5,4	32,4	33,4	32,9	34,4
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrzeugen	+ 1,3	- 2,6	-19,4	+11,3	+ 9,8	-17,9	20,4	20,8	23,2	23,2

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).
²⁾ Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

³⁾ Und sonstige Verbraucherorganisationen aus den Wirtschaftsklassen 43 00 0, 43 04 0 und 43 10 0.

16.5 Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe

1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
70 00-01	Beherbergungsgewerbe	99,0	97,0	96,7	94,4	94,2	106,9	114,0	120,9	127,5	136,3
	davon:										
70 00 1	Hotels	98,8	98,2	97,9	95,0	94,9	105,5	113,9	120,8	126,6	136,1
70 00 2	Gasthöfe	100,0	95,5	94,1	91,3	91,4	107,3	113,1	118,4	124,0	131,8
70 01 0	Fremdenheime und Pensionen	96,0	94,0	94,2	95,2	95,2	110,8	119,4	130,0	144,4	149,3
70 01 4	Erholungs- und Ferienheime	95,8	98,8	121,0	138,3	129,3	106,4	115,5	149,4	185,9	206,4
70 04-05	Gaststättengewerbe	100,3	97,7	96,4	95,1	94,7	106,1	112,8	117,0	121,8	128,4
	davon:										
70 04 0.7	Gast- und Speisewirtschaften	100,7	98,3	97,6	97,1	96,9	106,5	113,7	118,6	124,2	131,4
70 04 4	Bahnhofswirtschaften	99,2	93,4	90,0	85,8	81,5	103,9	105,9	111,8	110,4	111,2
70 05 0	Cafés	100,1	98,2	96,5	95,1	97,9	107,4	114,8	116,4	124,2	135,7
70 05 2	Bars, Tanz- und Vergnügungslokale	96,0	87,4	81,7	72,0	66,5	102,3	103,5	99,7	97,9	97,4
70 05 4	Konklinien	105,3	109,0	109,1	107,9	108,4	105,6	114,5	118,4	123,3	125,9
70 05 6	Eisdielen	94,3	95,1	93,0	91,8	95,2	111,0	112,8	124,8	125,6	143,5
70 05 8	Trink- und Imbißhallen	101,3	101,0	103,0	107,8	109,9	104,4	113,0	120,0	127,8	134,0
	Insgesamt ...	99,8	97,4	96,5	94,8	94,5	106,4	113,2	118,3	123,7	131,0

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, teilweise erweitert).²⁾ Vollbeschäftigte; — Teilzeitbeschäftigte 1971: 104,1, 1972: 106,1, 1973: 111,1, 1974: 114,7,

1975: 117,6; — Voll- und Teilzeitbeschäftigte 1971: 100,8, 1972: 99,5, 1973: 100,1, 1974: 99,6, 1975: 100,1.

³⁾ Umsatzwerte in jeweiligen Preisen einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

16.6 Beherbergungskapazität am 1. 4. 1975 im Reiseverkehr

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Berichts- gemeinden	Beherbergungsstätten (ohne Privatzimmer)						Privat- quartiere Betten
		Betriebe	Zimmer		Betten			
			zusammen	je Betrieb	zusammen	je Betrieb	je Zimmer	
Insgesamt	2 373	49 479	723 229	14,6	1 269 825¹⁾	25,7	1,8	539 436
nach Ländern								
Schleswig-Holstein	135	3 513	53 935	15,4	121 451	34,6	2,3	110 242
Hamburg	1	387	9 727	25,1	16 260	42,0	1,7	—
Niedersachsen	200	6 240	82 714	13,3	151 875	24,3	1,8	64 509
Bremen	2	123	2 859	23,2	4 153	33,8	1,5	—
Nordrhein-Westfalen	259	7 855	102 656	13,1	168 940	21,5	1,6	20 712
Hessen	318	5 723	87 475	15,3	143 964	25,2	1,6	36 223
Rheinland-Pfalz	291	3 362	50 033	14,9	86 016	25,6	1,7	22 894
Baden-Württemberg	473	8 917	131 789	14,8	224 286	25,2	1,7	85 195
Bayern	664	12 633	187 908	14,9	330 004	26,1	1,8	199 363
Saarland	29	361	5 336	14,8	7 938	22,0	1,5	298
Berlin (West)	1	365	8 797	24,1	14 938	40,9	1,7	—
nach Gemeindegruppen								
Großstädte	67	4 879	119 617	24,5	188 302	38,6	1,6	×
Heilbäder (ohne Seebäder)	181	11 967	212 331	17,7	339 451	28,4	1,6	93 222
Mineral- und Moorbäder	105	6 169	128 997	20,9	193 068	31,3	1,5	41 052
Heilklimatische Kurorte	38	4 113	54 517	13,3	99 799	24,3	1,8	36 566
Kneippkurorte	38	1 685	28 817	17,1	46 584	27,6	1,6	15 604
Seebäder	61	4 648	61 145	13,2	138 476	29,8	2,3	120 703
Lufkurorte	265	7 694	92 492	12,0	176 285	22,9	1,9	128 320
Erholungsorte	785	8 757	93 892	10,7	181 567	20,7	1,9	134 943
Sonstige Berichtsgemeinden	1 014	11 534	143 752	12,5	245 744	21,3	1,7	62 248
nach Betriebsarten								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	×	42 824	566 855	13,2	961 338	22,4	1,7	×
Hotels	×	9 318	234 552	25,2	385 432	41,4	1,6	×
Hotels garnis	×	5 332	75 146	14,1	123 936	23,2	1,6	×
Gasthöfe	×	15 424	127 215	8,2	227 085	14,7	1,8	×
Fremdenheime und Pensionen	×	12 750	129 942	10,2	224 885	17,6	1,7	×
Erholungs- und Ferienheime	×	1 497	40 878	27,3	90 366	60,4	2,2	×
Heilstätten und Sanatorien	×	1 024	75 160	73,4	108 721	106,2	1,4	×
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	×	4 134	40 336	9,8	109 400	26,5	2,7	×
Privatzimmer	×	×	×	×	×	×	×	539 436

¹⁾ Außerdem in 524 Jugendherbergen 66 265 Betten und in 347 Kinderheimen 27 857 Betten.

16.7 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr

16.7.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1974/75					Sommerhalbjahr 1975				
	Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeinden bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Anzahl	1 000			
Insgesamt	2 603	16 366,8	2 225,2	67 031,8¹⁾	4 933,4	2 373	28 193,5	5 088,1	159 200,8²⁾	11 175,4
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	134	612,1	59,3	2 717,7	121,6	135	2 113,8	158,2	19 674,1	313,9
Hamburg	1	563,5	161,2	1 066,1	317,2	1	761,6	263,7	1 428,3	472,4
Niedersachsen	200	1 670,9	108,3	6 578,8	243,8	200	3 076,4	296,2	19 231,2	744,3
Bremen	2	161,9	27,8	332,6	67,7	2	218,2	44,3	395,0	84,3
Nordrhein-Westfalen	361	2 919,9	389,2	10 520,1	840,3	259	3 623,3	654,5	16 942,9	1 573,2
Hessen	341	1 973,6	372,2	8 844,7	765,6	318	3 001,5	745,9	16 489,9	1 444,2
Rheinland-Pfalz	292	1 088,4	125,5	3 909,0	282,9	291	2 159,1	496,2	8 969,0	1 448,1
Baden-Württemberg	574	2 716,7	345,9	12 532,3	790,7	473	4 929,0	962,8	28 239,7	2 090,5
Bayern	668	4 099,6	545,5	18 984,8	1 256,3	664	7 617,2	1 326,1	45 831,7	2 632,0
Saarland	29	124,4	14,7	341,5	27,0	29	154,5	25,5	505,7	46,6
Berlin (West)	1	435,8	75,6	1 204,2	220,3	1	538,9	114,9	1 493,0	326,0
nach Gemeindegruppen										
Großstädte	62	6 166,3	1 466,9	12 550,0	3 019,1	67	7 872,6	2 581,6	15 206,3	4 641,7
Heilbäder (ohne Seebäder)	184	2 318,9	119,2	25 664,8	414,3	181	4 218,4	344,3	49 454,1	1 215,2
Mineral- und Moorbäder	107	1 282,1	64,0	16 688,9	207,2	105	2 221,4	163,5	29 775,5	488,7
Heilklimatische Kurorte	37	695,5	36,3	6 071,2	149,1	38	1 326,3	115,9	13 022,0	487,0
Kneippkurorte	40	341,3	18,9	2 904,7	58,0	38	670,7	64,9	6 656,6	239,4
Seebäder	60	336,5	10,1	2 169,5	32,2	61	1 886,7	31,0	22 538,0	130,9
Lufkurorte	302	1 389,8	66,1	9 303,8	274,3	265	3 095,6	263,8	26 744,0	1 053,7
Erholungsorte	928	1 438,3	56,2	7 766,7	206,6	785	2 965,7	216,4	24 575,1	1 005,0
Sonstige Berichtsgemeinden	1 067	4 716,9	506,7	9 577,1	986,9	1 014	8 154,6	1 650,9	20 683,2	3 128,9
nach Betriebsarten										
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	39 026	13 730,0	2 125,1	37 466,4	4 447,0	40 319	21 205,5	4 699,1	73 487,1	9 124,1
Hotels	8 526	8 345,4	1 497,9	18 331,9	2 912,4	8 738	12 215,9	3 286,5	29 609,1	5 881,6
Hotels garnis	4 041	2 205,3	375,5	5 283,6	833,8	4 121	3 028,1	688,3	8 675,9	1 392,1
Gasthöfe	14 403	2 003,2	142,7	5 680,6	358,0	15 145	3 734,5	503,5	13 756,9	1 163,7
Fremdenheime und Pensionen	12 056	1 176,1	108,9	8 170,2	342,9	12 315	2 227,0	220,8	21 445,2	686,7
Erholungs- und Ferienheime	1 364	650,3	8,8	5 360,6	70,0	1 397	858,8	21,1	10 049,2	200,8
Heilstätten und Sanatorien	982	470,2	3,7	13 886,1	49,8	999	596,2	6,1	16 965,8	73,5
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	2 400	161,6	7,5	1 343,1	50,5	3 251	387,6	54,8	4 774,8	527,6
Privatquartiere	x	742,7	20,8	6 257,9	194,6	x	3 031,6	148,8	34 250,7	935,5
Nicht aufgeteilt	3 481	612,1	59,3	2 717,7	121,6	3 513	2 113,8	158,2	19 674,1	313,9

16.7.2 Nach der Herkunft

1 000

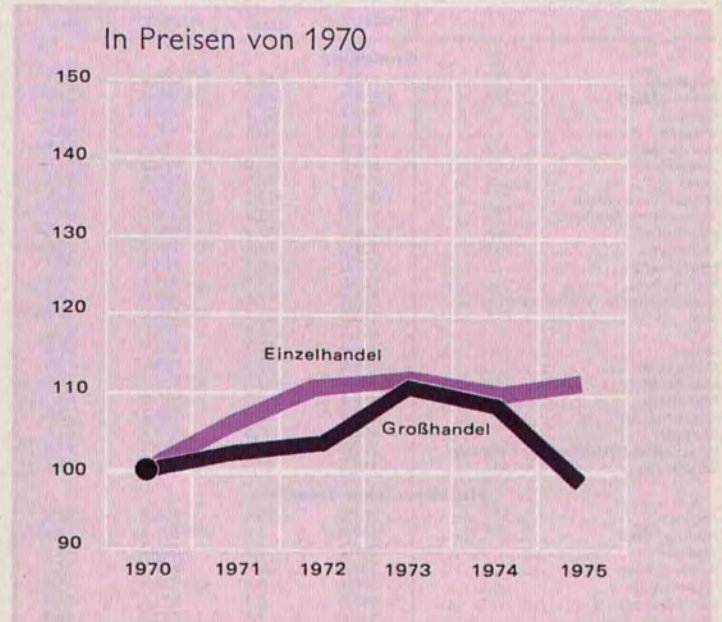
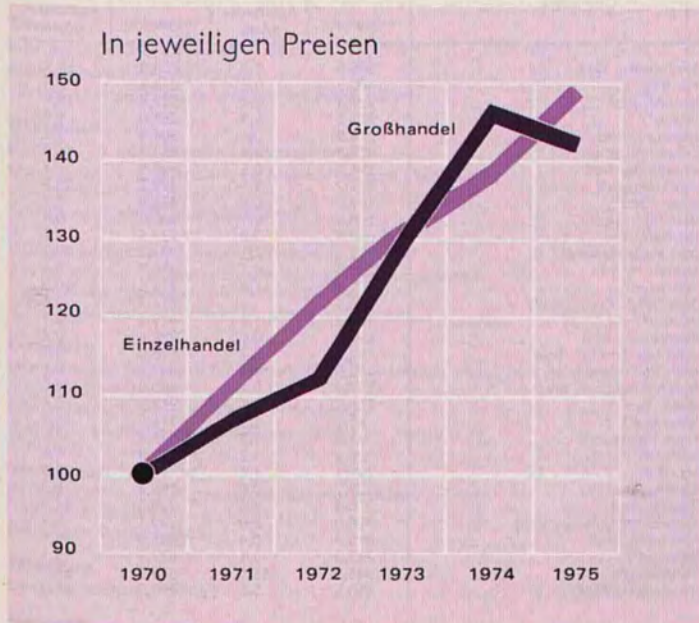
Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommerhalbjahr 1973		Winterhalbjahr 1973/74		Sommerhalbjahr 1974		Winterhalbjahr 1974/75		Sommerhalbjahr 1975	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
Deutschland	22 208,1	139 289,8	13 527,4	58 292,9	22 383,3	142 283,5	14 141,6	62 098,4	23 105,4	148 025,3
Ausland	5 233,6	11 280,7	2 171,4	4 932,4	4 790,9	10 503,5	2 225,2	4 933,4	5 088,1	11 175,4
Europa	3 857,6	8 514,0	1 567,4	3 569,6	3 521,0	7 818,2	1 599,9	3 513,7	3 794,3	8 583,2
EG-Mitgliedsländer	2 713,6	6 063,1	939,3	2 069,8	2 397,3	5 487,1	960,9	2 060,2	2 633,8	6 252,4
Belgien-Luxemburg	366,2	832,2	96,3	206,2	337,6	780,6	106,5	218,3	356,5	868,9
Dänemark	325,9	544,8	91,0	184,3	287,6	479,1	101,3	205,6	311,6	542,9
Frankreich	413,4	881,0	174,1	384,5	335,8	713,6	171,0	357,3	365,9	764,6
Großbritannien und Nordirland	500,2	979,7	198,6	433,6	364,2	731,3	186,0	408,2	405,3	792,1
Irland	7,7	17,9	4,3	10,2	7,5	18,1	4,0	11,1	7,4	14,6
Italien	203,4	400,4	130,2	277,9	180,7	370,2	127,1	273,0	182,8	354,7
Niederlande	896,7	2 407,0	244,8	573,1	883,9	2 394,2	264,8	586,7	1 004,3	2 914,5
EFTA-Mitgliedsländer	783,8	1 537,1	358,7	767,2	773,1	1 476,0	379,6	791,9	808,8	1 510,2
Island	4,1	8,9	2,2	5,0	4,0	8,5	1,9	4,1	3,3	6,5
Norwegen	63,8	107,4	26,9	53,9	65,3	108,6	29,5	58,4	74,0	125,6
Osterreich	177,3	368,9	109,3	237,1	167,3	339,7	108,0	225,5	179,6	352,8
Portugal	14,0	33,7	8,7	24,1	13,0	29,0	8,0	20,7	11,4	25,3
Schweden	268,6	451,8	85,7	158,1	282,8	464,2	101,8	186,7	296,8	477,5
Schweiz	256,0	566,4	125,9	288,9	240,8	525,9	130,5	296,4	243,7	522,5
Übriges Europa	360,2	913,8	269,3	732,6	350,6	855,1	259,5	661,5	351,8	820,7
Afrika	46,4	129,7	32,9	100,7	56,6	169,2	40,1	123,5	64,7	177,7
Asien	234,4	504,0	135,3	310,1	226,9	525,2	142,8	351,9	250,9	585,3
Amerika	1 052,8	2 056,7	417,2	915,1	935,5	1 896,4	412,4	884,8	919,1	1 702,8
Kanada	66,8	122,6	30,2	60,5	63,1	119,1	29,9	61,0	62,7	117,4
Vereinigte Staaten	887,2	1 696,1	333,0	716,0	748,9	1 449,3	318,1	659,8	731,1	1 320,4
Übriges Amerika	98,8	238,0	54,0	139,6	123,5	327,9	64,4	164,0	125,3	265,0
Australien	39,2	70,2	16,8	33,5	45,6	83,0	18,3	38,7	51,4	111,2
Nicht näher bezeichnetes Ausland	3,2	6,0	1,8	3,5	5,3	11,5	11,6	20,8	7,7	15,2
Insgesamt	27 441,7	150 570,5	15 698,8	63 225,3	27 174,3	152 787,0	16 366,8	67 031,8	28 193,5	159 200,8
Zahl der Berichtsgemeinden	2 724		2 724		2 603		2 501		2 373	

1) Außerdem in Jugendherbergen 2,1 Mill. und in Kinderheimen 2,1 Mill. Übernachtungen.

2) Außerdem in Jugendherbergen 6,8 Mill., in Kinderheimen 3,7 Mill. und auf Campingplätzen 19,3 Mill. Übernachtungen.

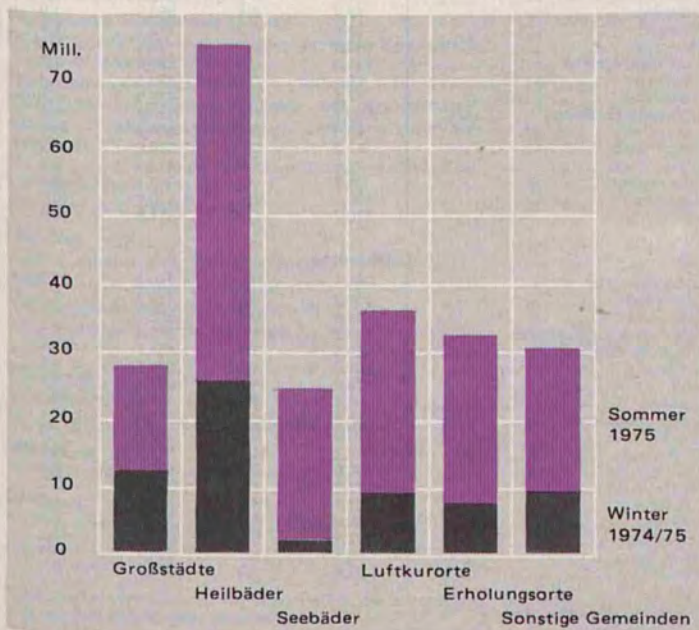
Groß- und Einzelhandel, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels 1970 = 100

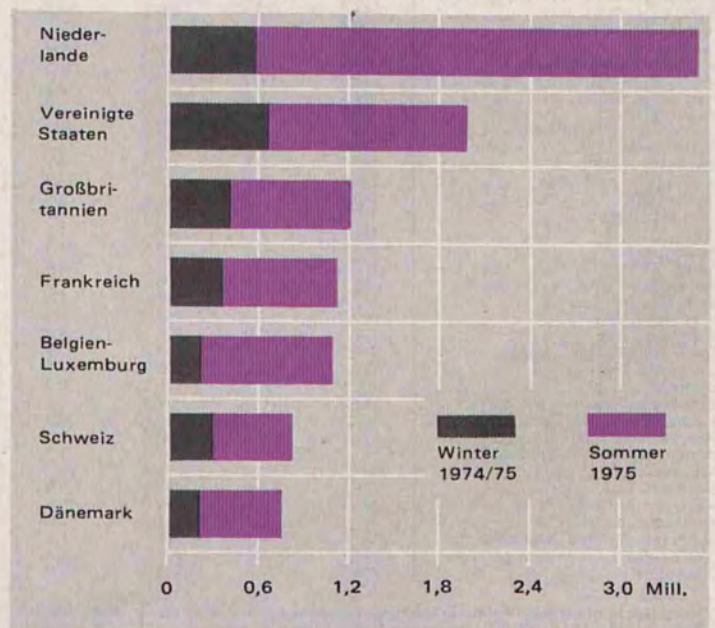


Übernachtungen im Reiseverkehr

Insgesamt nach Gemeindegruppen



Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern



16.8 Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1974/75		Sommerhalbjahr 1975		Gemeinde	Winterhalbjahr 1974/75		Sommerhalbjahr 1975	
	insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
Großstädte									
Augsburg	123,6	19,6	161,4	43,7	Oeynhausen, Bad	588,6	1,0	804,9	3,2
Berlin (West)	1 204,2	220,3	1 493,0	326,0	Orb, Bad	400,8	0,3	1 039,3	2,4
Bonn	262,7	53,7	309,4	95,6	Pyramont, Bad	277,4	2,2	539,3	10,4
Bremen	261,2	50,1	308,5	69,5	Ramsau ¹⁾	102,6	6,4	354,0	9,9
Dortmund	150,4	15,1	138,1	17,4	Rappenaun, Bad	216,9	0,6	304,9	1,2
Düsseldorf	653,2	207,0	622,5	224,0	Reichenhall, Bad	415,3	4,8	853,7	16,9
Essen	172,4	18,0	165,8	22,1	Rothenfelde, Bad	191,1	0,5	306,4	0,7
Frankfurt am Main	1 038,2	453,2	1 124,1	560,7	Rollach-Egern ¹⁾	147,2	8,8	377,3	18,6
Freiburg im Breisgau	174,6	26,3	254,7	58,9	Sachsa, Bad ¹⁾	189,0	0,6	426,8	2,7
Hamburg	1 066,1	317,2	1 428,3	472,4	Salzschlirf, Bad	198,6	0,1	300,0	0,4
Hannover	304,2	44,6	359,2	80,7	Salzflun, Bad	640,5	3,8	1 133,6	4,2
Heidelberg	127,0	48,4	278,9	150,2	Sankt Andreasberg ¹⁾	155,2	2,1	304,7	10,2
Karlsruhe	169,5	30,9	204,1	49,9	Sassendorf, Bad	221,3	0,1	250,7	0,4
Kassel (einschl. Wilhelmshöhe)	155,9	13,0	205,0	39,7	Schluchsee	81,4	1,4	312,5	10,0
Kiel	116,3	24,4	176,8	35,7	Schömberg, Krs. Calw ¹⁾	154,5	—	214,7	0,6
Köln	658,5	162,9	744,6	262,5	Schönau ¹⁾	153,2	1,6	419,1	2,7
Mainz	214,4	55,7	216,9	69,5	Schwalbach, Bad	194,7	0,1	296,5	0,6
Mannheim	138,0	23,5	194,9	43,8	Soden am Taunus, Bad	133,7	3,2	178,0	3,7
München	1 804,8	633,9	2 258,7	979,4	Soden bei Salmünster, Bad	295,3	0,4	447,4	0,1
Nürnberg	415,8	66,3	415,5	88,9	Sooden-Allendorf, Bad	239,4	0,1	430,8	0,3
Saarbrücken	105,3	13,6	129,2	23,0	Sieben, Bad	224,7	0,1	317,9	0,4
Stuttgart	455,7	99,5	476,9	122,5	Tegernsee ¹⁾	85,2	1,1	216,5	5,7
Wiesbaden (Großstadt u. Heilbad)	335,2	56,3	382,7	94,7	Tilisee-Neustadt ¹⁾	93,5	7,8	323,3	35,5
Würzburg	145,2	14,4	224,3	51,1	Todmoos ¹⁾	108,2	4,2	203,3	1,6
Heilbäder (ohne Seebäder)									
Aachen	201,6	19,5	238,2	33,8	Tölz, Bad	291,4	1,4	486,3	4,0
Aibling, Bad	191,9	1,0	301,8	3,9	Waldsee, Bad	129,7	0,5	190,3	0,9
Allenau ¹⁾	249,2	2,8	506,2	24,0	Wiessee, Bad	210,4	4,4	760,6	11,9
Baden-Baden	283,4	27,6	515,9	93,1	Wildbad im Schwarzwald	306,0	2,0	729,1	9,3
Badenweiler	240,1	4,0	722,9	19,6	Wildungen, Bad	815,3	0,4	1 085,4	3,1
Berchtesgaden ¹⁾	197,0	5,1	537,5	12,9	Willingen ¹⁾	232,0	3,1	627,9	15,1
Berleburg, Bad ¹⁾	245,8	1,5	423,3	13,4	Winterberg ¹⁾	346,2	15,1	667,8	58,1
Bertrich, Bad	127,8	0,6	262,7	1,2	Wörishofen, Bad ¹⁾	410,5	5,6	991,9	21,3
Bevensen ²⁾	184,1	0,2	343,2	0,2	Seebäder				
Boppard ¹⁾	82,5	4,1	170,7	33,2	Baltrum	16,5	—	335,5	0,3
Bramsledt, Bad	194,2	0,8	226,3	2,9	Barkum	88,6	—	1 000,8	1,5
Braunlage (einschl. Hohegeiß ¹⁾)	401,9	3,4	727,7	40,7	Büsum	143,1	0,3	849,9	2,7
Clausthal-Zellerfeld ¹⁾	131,3	1,1	226,8	5,2	Burg (Fehmarn)	57,8	0,2	547,5	0,2
Drübing, Bad	353,5	0,5	583,9	0,8	Cuxhaven	106,1	1,6	1 251,2	4,7
Dürrheim, Bad	180,2	0,6	405,7	2,4	Dahme	21,4	—	560,2	1,0
Eilsen, Bad	128,8	0,0	211,7	0,1	Grämitz	32,5	0,0	1 590,0	0,4
Ems, Bad	136,8	0,6	216,1	2,0	Heiligenhafen	72,0	0,1	620,9	0,3
Endbach, Bad ¹⁾	92,4	0,1	236,3	0,9	Helgoland	53,0	0,0	297,0	0,5
Feilnbach, Bad	92,1	0,2	276,5	1,1	Juist	29,2	0,0	645,3	0,7
Freudenstadt ¹⁾	266,2	10,9	734,3	43,1	Kellenhusen (Ostsee)	17,2	—	443,8	0,1
Füssen mit Bad Faulenbach	78,1	4,0	237,8	19,9	Langoog	52,9	0,1	553,5	1,0
Füssing, Bad	355,9	0,8	950,3	0,2	Norddorf	22,8	0,0	348,2	1,9
Garmisch-Partenkirchen ¹⁾	478,7	27,9	679,4	62,0	Norderney	139,9	0,1	1 123,3	5,6
Harzburg, Bad ¹⁾	233,4	6,7	446,7	24,5	Sankt Peter-Ording	126,2	0,0	1 080,5	2,8
Herrenalb, Bad	156,9	1,6	541,3	5,5	Scharbeutz	16,4	0,1	699,8	2,3
Hersfeld, Bad	129,7	1,7	185,0	3,5	Spiekeroog	37,6	0,0	310,9	0,1
Hindelang mit Bad Oberdorf	336,2	4,8	652,4	11,3	Timmendorfer Strand	100,7	0,5	938,9	7,5
Hinterzarten ¹⁾	186,6	7,7	348,3	18,6	Travemünde	62,4	8,1	604,3	49,9
Höhenschwand ¹⁾	165,3	2,4	242,3	8,0	Wangerland	12,7	0,1	320,0	0,1
Homburg v. d. H., Bad	258,1	11,5	331,1	12,7	Wangerrooge	21,5	0,0	413,7	0,1
Honnef, Bad	144,1	0,9	191,3	2,0	Wennigstedt	21,5	0,0	585,8	2,8
Horn-Bad Meinberg	378,2	0,7	789,2	4,7	Westerland	190,3	0,5	1 320,9	10,0
Isny ¹⁾	191,6	0,3	256,2	1,5	Wyk auf Föhr	110,7	0,0	811,6	0,6
Kissingen, Bad	684,6	2,5	1 148,5	15,0	Luftkurorte				
König, Bad	109,2	0,4	222,7	0,8	Baiersbrunn	385,1	4,3	1 260,2	15,0
Königssee	51,1	1,9	205,5	4,2	Bayrischzell	102,2	2,1	230,2	2,8
Kohlgrub, Bad	112,4	0,3	306,0	1,0	Bodenmais	88,4	0,9	382,2	1,1
Kreuznach, Bad	199,6	5,7	294,6	11,1	Feldberg im Schwarzwald	155,2	3,8	245,3	8,5
Krozingen, Bad	281,7	1,9	475,7	5,2	Fischen im Allgäu	166,1	1,1	434,1	2,3
Lauterberg im Harz, Bad ¹⁾	219,9	2,2	430,2	33,5	Grainau	131,8	1,0	371,5	3,5
Liebenzell, Bad	125,1	9,0	325,9	10,9	Inzell	176,0	4,4	506,1	9,4
Lippstadt	125,4	0,9	202,7	0,9	Konstanz	54,4	7,5	307,8	48,2
Lippspringe, Bad	313,1	0,3	417,8	0,5	Lindau (Bodensee)	51,4	10,4	297,6	51,4
Malente ¹⁾	107,5	0,5	388,1	0,8	Mittelberg	123,6	0,3	249,9	1,8
Mergentheim, Bad	538,2	4,2	798,6	8,9	Mittenwald	262,2	11,4	584,5	24,9
Münster am Stein-Ebernborg, Bad	135,8	0,2	283,9	1,1	Pfronten	150,5	2,7	449,6	4,3
Nauheim, Bad	671,2	6,2	876,4	20,5	Reit im Winkel	237,8	4,0	382,6	5,2
Nenndorf, Bad	271,7	0,1	345,1	0,5	Ruhpolding	233,1	4,7	579,8	6,2
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	384,1	4,6	550,0	15,5	Schiersee	163,3	1,8	352,3	5,3
Neustadt a. d. Saale, Bad	274,4	2,2	287,9	0,7	Schmallenberg	172,9	5,8	667,4	40,3
Nidda (einschl. Bad Salzhausen)	144,8	0,1	209,1	1,0	Schwangau	54,1	3,3	234,2	14,0
Obersaufen ¹⁾	295,1	3,4	407,2	6,0	Syll-Ost	23,0	0,0	392,7	0,1
Obersdorf ¹⁾	786,7	12,3	1 274,0	22,0					

*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1973 300 000 und mehr Übernachtungen hatten (ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime).

¹⁾ Heilklimatischer Kurort.

²⁾ Kneippkurort.

16.9 Messen und Ausstellungen 1975

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Bruttofläche 1 000 m ²	Aussteller		Zusätzlich ver- tretene Firmen ¹⁾	
			insgesamt	Inland Ausland Anzahl		
Berlin						
Internationale Grüne Woche ²⁾	24. 1. — 2. 2.	88,1	605	443	162	573
Internationale Funkausstellung ²⁾	29. 8. — 7. 9.	88,0	246	188	58	140
13. Übersee-Import-Messe »Partner des Fortschritts« ²⁾	25. 9. — 29. 9.	23,4	462	48	414	567
Düsseldorf						
boof'75 — 6. Internationale Bootsausstellung ²⁾	18. 1. — 26. 1.	68,0	493	375	118	294
EUROSHOP — 5. Internationale Messe »Moderne Läden und Schaufenster« mit Kongreß ²⁾	14. 2. — 18. 2.	80,0	522	404	118	—
IGEDO — Internationale Modemesse ²⁾	20. 4. — 24. 4.	81,4	1 265	967	298	—
	26. 10. — 30. 10.	82,8	1 397	1 042	355	—
GDS — Europäische Schuhmusterschau — Frühjahr — ²⁾	22. 3. — 24. 3.	44,0	365	135	230	—
INTERPACK — 7. Internationale Messe für Verpackungs- maschinen, Packmittel, Süßwarenmaschinen ²⁾	9. 5. — 15. 5.	131,1	1 129	672	457	—
K'75 — Internationale Messe Kunststoff und Kautschuk	7. 10. — 14. 10.	132,8	1 226	702	524	—
Frankfurt						
Internationale Fachmesse für Heimtextilien, Bodenbelag und Haustextilien ²⁾	8. 1. — 12. 1.	106,9	881	467	414	96
Internationale Frankfurter Messe — Frühjahr — ²⁾	23. 2. — 27. 2.	180,6	3 213	2 272	941	190
8. ISH — Internationale Ausstellung Sanitär — Heizung — Klima ²⁾	19. 3. — 23. 3.	127,2	1 130	941	189	97
Internationale Pelzmesse ²⁾	23. 4. — 27. 4.	33,0	464	309	155	—
INTERSTOFF — Fachmesse für Bekleidungstextilien — Früh- jahr — ²⁾	12. 5. — 15. 5.	57,8	720	167	553	139
Frankfurter Buchmesse ²⁾	9. 10. — 14. 10.	54,5	2 387	908	1 479	1 652
Hamburg						
Deutsche Bootsausstellung ²⁾	18. 10. — 26. 10.	53,4	510	358	152	322
Hannover						
INTERFACHMESSE für Porzellan, Glas, Keramik, Schmuck, Uhren, Silberwaren, Bestecke, Metallwaren, Geschen- artikel ²⁾	15. 3. — 19. 3.	51,0	740	460	280	39
Hannover Messe ²⁾	16. 4. — 24. 4.	621,4	4 155	3 227	928	738
Köln						
Deutsche Möbelmesse ²⁾	22. 1. — 26. 1.	156,9	781	781	—	—
ISM — Internationale Süßwarenmesse ²⁾	3. 2. — 7. 2.	30,0	420	270	150	84
Internationale Eisenwarenmesse ²⁾	13. 2. — 16. 2.	65,0	795	593	202	229
Internationale Hausratmesse ²⁾	14. 2. — 16. 2.	62,0	703	414	289	93
Internationale Herren-Mode-Woche ²⁾	21. 2. — 23. 2.	26,4	397	299	98	46
DOMOTECHNICA — Internationale Messe für Hausratgroß- und Elektrokleingeräte ²⁾	2. 3. — 5. 3.	65,0	394	212	182	77
Internationale Messe für das Kind — Frühjahr — ²⁾	14. 3. — 16. 3.	30,0	353	240	113	23
INTERZUM — Internationale Zubehör- und Werkstoffmesse ²⁾	4. 6. — 7. 6.	70,0	691	464	227	74
ANUGA — Allgemeine Nahrungs- und Genußmittel-Aus- stellung ²⁾	13. 9. — 18. 9.	151,0	2 146	1 163	983	1 215
SPOGA — Internationale Fachmesse für Sportartikel, Cam- pingbedarf und Gartenmöbel ²⁾	28. 9. — 30. 9.	130,0	1 361	584	777	80
Internationale Gartenfachmesse ²⁾	28. 9. — 30. 9.	30,0	330	198	132	17
München						
ISPO — Internationale Sportartikelmesse ²⁾	15. 2. — 18. 2.	63,0	647	336	311	162
IHM — Internationale Handwerksmesse ²⁾	15. 3. — 23. 3.	80,0	2 558	1 626	932	—
Mode-Woche-München — Frühjahr — ²⁾	6. 4. — 10. 4.	75,0	1 610	1 145	465	—
IFAT — 4. Internationale Fachmesse für Abwasser- und Ab- falltechnik ²⁾	6. 6. — 12. 6.	31,0	367	309	58	49
Nürnberg						
Internationale Spielwarenmesse ²⁾	1. 2. — 7. 2.	73,2	1 547	952	595	40
13. DIDACTA — Europäische Lehrmittelmesse ²⁾	10. 3. — 14. 3.	52,5	648	537	111	171
Offenbach						
Internationale Lederwarenmesse — Frühjahr — ²⁾	22. 2. — 27. 2.	12,1	429	329	100	7
Stuttgart						
R 75 — Internationale Rolladen-Fachmesse ²⁾	5. 6. — 8. 6.	20,1	229	163	66	34
INTERVITIS — Internationale Ausstellung für Weinbau und Kellereiwirtschaft ²⁾	4. 9. — 10. 9.	54,8	307	284	23	134

¹⁾ Zusätzlich vertretene Firmen sind solche, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind.

²⁾ Die Zahlen dieser Veranstaltung wurden nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) ermittelt.

³⁾ Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

16.10 Warenverkehr mit Berlin (West)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe Verkehrszweig	Lieferungen aus Berlin (West)				Lieferungen nach Berlin (West)			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
nach Waren									
Mill. DM									
21	Bergbauliche Erzeugnisse	5	5	12	7	234	286	281	264
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-								
	Industrien	2 418	2 634	3 056	2 864	4 026	4 354	4 625	4 088
25	Steine und Erden	118	97	106	109	208	201	193	195
27	Eisen und Stahl	126	205	266	179	394	464	440	382
29	Gießereierzeugnisse	38	40	44	39	156	192	185	139
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahl-								
	verformung	41	47	56	55	192	195	188	191
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	972	994	1 050	936	1 002	1 087	1 211	923
22	Mineralölerzeugnisse	6	8	8	5	412	511	610	589
40	Chemische Erzeugnisse	1 011	1 123	1 385	1 407	1 273	1 317	1 368	1 255
53	Schnitl-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	24	26	24	23	76	87	92	87
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	37	50	68	70	196	191	223	214
59	Gummi- und Asbestwaren	44	44	49	41	117	108	115	113
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	6 870	7 312	7 476	7 283	4 371	3 919	3 666	3 483
31	Stahlbauerzeugnisse	220	222	195	142	95	93	94	86
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 174	1 222	1 131	1 120	890	720	617	557
33	Straßenfahrzeuge	383	397	490	571	784	702	654	805
34	Wasserfahrzeuge	10	7	10	12	7	10	9	9
35	Luftfahrzeuge	2	2	3	1	1	1	5	1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	4 097	4 380	4 447	4 427	1 608	1 468	1 367	1 166
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	158	115	98	86	118	83	85	79
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte,-einrichtungen	418	488	557	432	267	235	275	231
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	408	479	545	492	601	607	560	549
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	2 318	1 909	1 901	1 737	3 736	3 292	3 301	3 130
51	Feinkeramische Erzeugnisse	16	15	16	13	68	67	68	66
52	Glas und Glaswaren	29	30	32	24	193	176	189	163
54	Holzwaren	103	123	131	103	472	474	489	496
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw.	36	35	38	31	56	55	47	52
56	Papier- und Pappwaren	138	151	166	165	303	311	346	362
57	Druckereierzeugnisse usw.	281	308	303	259	232	227	228	206
58	Kunststoffzeugnisse	161	179	226	214	368	371	392	367
61	Leder	25	10	8	5	36	16	10	6
62	Lederwaren und Schuhe	11	8	5	5	149	110	90	89
63	Textilien	920	785	694	658	1 072	828	761	666
64	Bekleidung	598	265	280	260	787	657	681	657
01-09, 68	Pflanzliche und tierische Produkte, Ernährungsgüter	2 317	2 553	2 867	3 464	4 260	4 386	4 759	5 229
69	Tabakwaren	3 971	4 402	4 605	4 712	4 17	259	241	289
	Sonstige Waren	280	620	784	783	439	1 101	1 359	2 059
	Insgesamt	18 178	19 435	20 702	20 849	17 483	17 596	18 433	18 544
nach Verkehrszweigen									
1 000 t									
	Straßenverkehr	2 269	2 508	2 520	2 631	4 828	5 290	5 102	5 132
	Eisenbahnverkehr	239	293	299	265	2 742	3 130	2 782	2 288
	Binnenschifffahrt	562	581	668	505	4 022	2 915	3 571	3 255
	Insgesamt	3 070	3 382	3 486	3 401	11 592	11 335	11 454	10 676

*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970).

16.11 Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik ¹⁾	Warengruppe ²⁾ Verkehrszweig	Bezüge des Bundesgebietes				Lieferungen des Bundesgebietes			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
nach Waren									
Mill. DM									
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	288	330	316	399	53	33	31	26
01	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	269	308	290	375	41	25	24	23
02	Gartenbau-, Gärtnerei- und Baumschulerzeugnisse	9	10	13	11	7	4	4	1
04	Erzeugnisse der Forst- und Jagdwirtschaft	6	7	8	5	4	3	2	2
07	Erzeugnisse der gewerblichen Tierzucht usw.	1	1	2	3	0	0	0	0
08	Erzeugnisse der Hochsee- und Küstenfischerei	1	2	2	1	0	0	—	0
09	Erzeugnisse der Binnenfischerei und Fischzucht	2	2	2	2	1	1	1	0
	Bergbauliche Erzeugnisse und Energie³⁾	97	88	113	89	172	119	114	369
21	Bergbauliche Erzeugnisse	97	88	113	89	172	119	114	369
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	666	896	1 282	1 217	1 256	1 236	1 944	1 918
22	Mineralerzeugnisse	122	272	445	442	6	5	11	12
24	Spalt- und Brutstoffe	—	—	—	1	—	—	—	0
25	Steine und Erden, Asbestwaren usw.	78	81	89	78	7	6	15	45
27	Eisen und Stahl	143	134	249	233	185	256	442	410
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	95	107	99	86	249	130	357	332
29	Gießereierzeugnisse	3	5	6	7	19	13	16	43
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	16	29	18	74	78	106	85
40	Chemische Erzeugnisse	153	206	266	267	589	547	789	813
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	17	21	30	22	42	47	54	64
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	27	36	47	40	43	61	60	45
59	Gummiwaren	18	18	22	22	42	93	95	69
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien³⁾	280	267	323	340	617	878	811	912
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	7	8	11	8	16	19	21	19
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	7	3	5	7	26	16	21	32
32	Maschinenbauerzeugnisse usw.	102	85	79	90	429	637	562	601
33	Straßenfahrzeuge	3	2	4	5	12	15	19	28
34	Wasserfahrzeuge	13	0	21	0	0	0	0	2
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	76	93	116	131	70	113	100	129
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	32	32	33	38	16	24	33	31
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	36	36	47	52	38	47	49	64
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte,-einrichtungen	6	8	7	8	8	6	5	5
70	Fertigleibbauten im Hochbau	—	—	—	0	—	—	—	0
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	808	790	961	1 075	390	369	416	339
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	40	38	39	43	5	6	3	5
51	Feinkeramische Erzeugnisse	32	33	37	38	8	16	10	5
52	Glas und Glaswaren	30	35	40	41	10	12	14	8
54	Halzwaren	128	124	147	173	7	8	10	9
56	Papier- und Pappwaren	15	15	15	17	5	6	11	14
57	Druckereierzeugnisse usw.	17	18	21	26	21	23	28	32
58	Kunststoff erzeugnisse	25	26	29	20	39	54	67	50
61	Leder	2	2	1	1	15	15	5	12
62	Lederwaren und Schuhe	33	28	34	42	51	40	68	10
63	Textilien	268	274	333	352	196	146	151	141
64	Bekleidung	219	197	265	322	34	45	49	53
	Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	223	273	239	202	405	332	322	307
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	222	271	235	197	388	320	310	290
69	Tabakwaren	1	2	4	5	17	12	12	17
	Sonstige Waren	19	17	19	21	35	32	33	50
	Insgesamt	2 381	2 660	3 253	3 342	2 927	2 998	3 671	3 922
nach Verkehrszweigen									
1 000 t									
	Straßenverkehr	1 927	1 887	2 008	1 934	232	264	259	248
	Eisenbahnverkehr	3 824	4 293	4 993	4 447	1 883	1 857	1 827	1 645
	Binnenschifffahrt	2 201	1 980	2 250	1 675	519	323	322	358
	Seeschifffahrt	1	1	5	0	212	101	116	116
	Übrige ⁴⁾	71	1	0	0	1 182	482	0	1 000
	Insgesamt	8 023	8 162	9 256	8 057	4 029	3 027	2 524	3 368

¹⁾ Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1975), Abgrenzung für 1972 bis 1974 nach der Ausgabe 1970.

²⁾ Ohne Bezüge und Lieferungen von Energie (Warengruppe 10).

³⁾ Einschl. Luft- und Raumfahrzeuge (Warengruppe 35).

⁴⁾ Nicht ermittelte Verkehrszweige sowie Postverkehr.

17 Außenhandel

17.0 Vorbemerkung

Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (siehe S. 301) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausfluß Bödingen) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die **Ausfuhr** von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST),

Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 17.7 und 17.8 auf den Seiten 316 und 317 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind nach Eigengewicht ($t = 1000 \text{ kg}$) angegeben.

Die **Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1970 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1970 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe Aufsatz: »Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970« in »Wirtschaft und Statistik«, Dezember 1974, Seite 823 ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 17.9 und 17.11 bis 17.13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 17.11, 17.13 und 17.14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu unter Spezialhandel).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel**: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im **Spezialhandel**: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zolllager — ab 1974 einschließlich offene Zolllager —.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter Spezialhandel Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfrei gebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist **Eigenveredelung** die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; **Eigenveredelung** ist jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. **Lohnveredelung** ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1973 werden nur noch die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen sowie der Seeuerschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die **Mengen** sind nach Rohgewicht ($t = 1000 \text{ kg}$), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

17.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens ¹⁾			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1970 = 100			
1960	42 723	47 946	+ 5 223	771	865	39	43	43	47
1961	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	42	46	45	49
1962	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	48	47	51	50
1963	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	51	51	53	54
1964	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	57	56	59	59
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	66	61	67	63
1966	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 352	66	67	67	68
1967	70 183	87 045	+16 862	1 172	1 454	64	73	65	74
1968	81 179	99 551	+18 372	1 349	1 654	76	84	76	84
1969	97 972	113 557	+15 584	1 610	1 866	89	93	89	93
1970	109 606	125 276	+15 670	1 807	2 066	100	100	100	100
1971	120 119	136 011	+15 892	1 959	2 219	111	106	109	105
1972	128 744	149 023	+20 278	2 088	2 416	122	115	120	113
1973	145 417	178 396	+32 979	2 346	2 878	129	133	126	130
1974	179 733	230 578	+50 846	2 896	3 716	127	150	125	147
1975	184 313	221 589	+37 276	2 981	3 584	131	134	128	132

*) Spezialhandel.

¹⁾ 1960 und 1961 umgerechnet von Originalbasis 1960; 1962 bis 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

17.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen*)

Jahr	Ins-gesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß-mittel	zusammen	Rohstoffe	Halb-waren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-
Werte der Einfuhr												
Mill. DM												
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
1973	145 417	28 029	579	7 115	16 909	3 426	115 702	18 754	21 578	75 370	22 873	52 498
1974	179 733	29 348	509	6 950	18 949	2 940	148 300	34 653	30 406	83 241	25 703	57 538
1975	184 313	31 127	604	7 295	19 724	3 504	150 746	30 144	27 648	92 953	25 202	67 752
Prozent												
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	18,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,4	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,6	2,4	79,6	12,9	14,8	51,8	15,7	36,1
1974	100	16,3	0,3	3,9	10,5	1,6	82,5	19,3	16,9	46,3	14,3	32,0
1975	100	16,9	0,3	4,0	10,7	1,9	81,8	16,4	15,0	50,4	13,7	36,8
Werte der Ausfuhr												
Mill. DM												
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 985	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
1973	178 396	8 016	692	2 456	3 893	976	169 392	4 071	13 244	152 078	33 334	118 744
1974	230 578	9 953	408	3 402	5 097	1 047	219 387	5 516	20 596	193 275	51 133	142 142
1975	221 589	10 397	700	3 821	4 666	1 210	209 784	5 304	16 129	188 350	40 334	148 016
Prozent												
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	65,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8
1973	100	4,5	0,4	1,4	2,2	0,5	95,0	2,3	7,4	85,2	18,7	66,6
1974	100	4,3	0,2	1,5	2,2	0,5	95,1	2,4	8,9	83,8	22,2	61,6
1975	100	4,7	0,3	1,7	2,1	0,5	94,7	2,4	7,3	85,0	18,2	66,8

*) Spezialhandel.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

17.3.1 Einfuhr*)

1970 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				lie-rischen Ursprungs	pflanz-lichen					zu-sammen	Vor-erzeugnisse	End-
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1968	74	82	81	77	82	87	72	92	77	65	74	61
1969	89	92	107	86	94	97	89	98	95	84	93	81
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	110	109	94	109	109	110	110	107	92	116	110	119
1972	118	119	153	132	115	116	117	107	93	128	122	130
1973	133	134	171	148	131	118	133	127	122	138	135	139
1974	164	140	151	144	147	101	170	234	172	152	151	152
1975	168	149	179	152	153	121	173	204	157	170	148	179
Index des Volumens ²⁾												
1968	76	85	91	84	84	90	73	89	79	67	79	62
1969	89	91	105	87	91	98	89	95	94	86	94	82
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111	110	97	108	110	114	111	97	102	117	116	118
1972	122	121	137	125	120	119	122	102	111	131	131	131
1973	129	123	134	124	123	119	131	109	118	141	139	142
1974	127	118	138	123	120	102	130	105	116	141	129	146
1975	131	125	147	128	124	124	132	95	108	149	131	158
Index der Durchschnittswerte ³⁾												
1968	98	96	89	92	98	97	99	104	97	97	94	99
1969	100	101	101	98	103	99	100	103	101	98	99	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99	99	98	101	99	96	99	110	91	99	95	101
1972	97	99	112	106	96	97	96	105	84	98	93	100
1973	103	109	128	120	107	99	101	117	104	98	97	98
1974	129	118	109	117	123	100	131	223	149	108	117	105
1975	129	119	122	118	124	97	131	214	145	114	114	114
EG-Länder⁴⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	114	115	97	113	115	127	114	97	108	117	112	118
1972	127	132	147	134	128	147	126	106	110	131	126	133
1973	139	141	167	150	132	154	139	123	152	137	138	137
1974	159	150	154	156	149	131	161	129	222	149	159	144
1975	168	161	195	170	154	157	170	110	211	163	150	169
Index des Volumens												
1971	114	113	100	113	113	123	115	101	109	117	118	116
1972	129	128	135	127	127	140	130	109	124	132	135	130
1973	135	128	133	129	126	141	137	119	138	138	142	136
1974	135	136	142	139	134	126	135	107	138	135	136	135
1975	138	137	161	144	131	146	138	99	128	142	133	147
Index der Durchschnittswerte												
1971	100	101	97	101	101	103	100	96	99	100	96	102
1972	99	103	109	106	101	106	98	97	89	99	94	102
1973	103	110	126	116	105	109	101	104	110	99	98	100
1974	118	111	108	112	111	104	120	121	161	110	117	107
1975	122	117	121	118	118	107	123	111	165	115	113	116
Übrige Länder⁵⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	105	104	83	101	105	104	105	108	81	115	106	119
1972	108	108	182	126	103	106	108	107	81	122	114	126
1973	127	128	193	143	131	106	126	127	101	138	128	143
1974	169	131	136	119	146	92	179	247	135	157	136	166
1975	168	138	104	112	153	109	176	215	116	181	144	196
Index des Volumens												
1971	107	107	81	98	108	111	107	97	97	118	113	121
1972	115	115	145	120	114	113	115	101	103	129	124	131
1973	123	118	141	111	121	112	124	107	103	146	133	152
1974	120	103	117	90	108	93	124	105	99	150	117	163
1975	124	114	81	95	118	117	125	95	93	161	126	176
Index der Durchschnittswerte												
1971	98	98	103	103	98	94	98	112	84	97	93	99
1972	94	94	126	106	91	94	94	106	79	95	92	96
1973	103	108	137	128	108	95	101	118	97	95	96	94
1974	141	128	116	133	135	98	144	236	136	105	116	102
1975	136	121	128	118	130	93	141	228	125	112	115	111

*) Spezialhandel. — Herstellungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

2) 1968 und 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

4) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien und Nordirland, Irland, Dänemark.

5) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

17.3.2 Ausfuhr*)

1970 = 100

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen Ursprungs					zusammen	Vor-erzeugnisse	End-erzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1968	80	68	57	72	61	91	80	99	89	79	79	78
1969	91	84	87	90	76	92	91	97	93	91	92	90
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	109	116	106	142	102	113	108	102	109	108	104	110
1972	119	136	163	144	127	127	118	106	109	120	112	121
1973	142	183	160	185	195	156	141	128	138	142	145	141
1974	184	227	94	256	256	167	183	173	215	180	222	168
1975	177	237	162	287	234	194	175	166	168	175	175	175
Index des Volumens ²⁾												
1968	84	73	62	78	60	112	84	112	91	83	84	82
1969	93	85	94	91	76	97	93	101	94	93	95	93
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	106	114	107	132	102	117	106	100	112	105	107	105
1972	115	133	137	126	139	125	115	103	118	115	121	113
1973	133	166	134	177	169	154	132	121	139	132	149	127
1974	150	188	90	231	183	179	149	133	152	149	176	141
1975	134	192	131	234	175	202	132	120	123	133	138	132
Index der Durchschnittswerte ³⁾												
1968	95	94	92	92	103	81	95	89	98	95	94	95
1969	97	98	92	99	100	95	97	96	99	97	97	97
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	103	103	99	108	101	97	103	103	98	103	97	105
1972	103	102	119	114	92	102	103	103	92	104	93	108
1973	107	110	119	104	116	101	107	106	99	107	97	111
1974	123	121	105	111	140	93	123	130	142	121	126	119
1975	132	124	123	123	134	96	132	139	137	132	127	133
EG-Länder⁴⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	109	119	108	132	111	117	109	107	107	109	104	110
1972	121	148	169	155	140	119	119	109	112	121	115	122
1973	145	194	160	194	216	169	143	125	141	144	146	143
1974	179	257	91	284	320	187	175	170	215	170	204	161
1975	166	287	165	339	304	221	161	170	164	160	162	159
Index des Volumens												
1971	106	116	111	121	111	121	106	101	110	106	108	105
1972	117	138	141	131	151	115	116	101	118	116	122	115
1973	136	180	137	190	193	167	134	115	139	135	150	130
1974	146	222	90	264	239	203	143	127	149	143	167	136
1975	129	234	132	275	234	231	123	113	125	124	132	121
Index der Durchschnittswerte												
1971	103	103	98	109	101	97	103	105	98	103	97	105
1972	103	107	120	118	93	104	103	108	95	104	94	107
1973	106	108	117	102	112	101	106	109	101	107	97	110
1974	122	116	101	108	134	92	122	134	144	119	122	118
1975	130	123	124	123	130	96	130	150	132	129	123	131
Übrige Länder⁵⁾												
Index der tatsächlichen Werte												
1971	108	112	82	171	94	110	108	91	112	108	104	109
1972	118	119	111	115	115	134	118	100	105	119	110	121
1973	140	167	164	159	177	145	140	134	135	140	144	139
1974	189	183	127	178	198	151	189	181	215	187	238	174
1975	186	166	136	148	172	170	186	158	174	188	187	188
Index des Volumens												
1971	105	110	74	160	94	113	105	95	114	105	107	104
1972	114	125	100	113	127	134	113	108	118	113	119	112
1973	131	145	113	142	148	143	130	136	140	130	148	125
1974	153	137	93	139	132	158	153	148	156	153	184	145
1975	139	132	119	121	121	178	139	136	122	141	144	140
Index der Durchschnittswerte												
1971	103	102	111	106	100	98	103	96	98	103	97	105
1972	103	95	111	102	90	100	104	93	90	105	92	108
1973	107	115	146	112	120	101	107	99	97	108	97	111
1974	124	134	136	128	150	95	123	122	138	122	129	120
1975	134	126	114	122	142	96	134	116	142	133	130	134

*) Spezialhandel. — Verbrauchsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

2) 1968 und 1969 umgerechnet von Originalbasis 1962.

3) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande, Italien, Großbritannien und Nordirland, Irland und Dänemark.

4) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	29 881,4	28 029,4	25 736,2	28 143,0	29 347,9	24 777,2	28 739,4	31 127,4	26 177,8
Lebende Tiere	187,1	578,7	453,3	185,6	509,2	465,6	189,2	603,9	496,3
Pferde	7,1 ²⁾	28,4	18,2	4,8 ²⁾	19,7	13,1	4,9 ²⁾	21,0	15,7
Rindvieh	46,6 ²⁾	147,5	106,8	49,9 ²⁾	148,8	124,1	43,1 ²⁾	167,3	126,9
Schweine	119,1 ²⁾	360,4	287,1	115,9 ²⁾	294,9	284,7	117,1 ²⁾	343,0	291,4
Sonstige lebende Tiere	14,3	42,4	41,2	15,0	45,8	43,6	24,1	72,6	62,2
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 411,9	7 115,0	5 950,1	2 434,9	6 949,9	5 932,2	2 476,3	7 295,4	6 166,6
Milch	261,9	247,6	192,3	237,5	226,8	165,1	201,9	226,4	152,3
Butter	40,3	225,6	225,9	30,6	164,3	159,9	26,8	162,0	135,6
Käse	173,3	834,5	713,3	177,8	936,4	738,4	179,2	1 047,6	743,7
Fleisch und Fleischwaren	929,4	3 842,9	3 192,1	901,9	3 444,7	3 205,7	943,3	3 822,3	3 354,1
Därme	25,8	215,2	224,0	25,4	221,2	215,6	25,8	229,7	229,4
Fische und Fischzubereitungen	335,5	761,1	683,1	306,9	782,2	626,7	311,8	853,3	691,4
Waldöl zur Ernährung	19,8	11,2	14,0	12,9	15,7	9,1	9,6	9,1	6,8
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung ...	108,2	83,7	92,2	119,8	165,7	103,9	130,4	128,1	111,7
Eier, Eiweiß, Eigelb	182,9	499,6	382,6	208,7	528,5	423,0	219,3	495,1	442,3
Honig	46,2	110,8	56,1	42,3	106,3	51,4	50,8	109,6	61,1
Fischmehl u. dgl.	288,6	282,7	174,5	371,1	358,0	233,4	377,4	212,3	238,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	25 843,0	16 909,3	15 868,8	24 290,5	18 948,6	15 434,1	24 641,3	19 723,7	15 906,9
Weizen	2 421,7	826,3	753,9	1 701,5	771,6	581,4	1 428,1	689,6	456,1
Roggen	63,3	15,2	15,8	76,4	28,9	19,7	34,1	13,6	10,9
Gerste	1 459,8	470,4	414,2	1 392,8	527,4	428,4	1 545,8	624,8	473,8
Hafer	585,8	158,7	147,8	259,2	90,5	67,6	247,1	80,2	63,5
Mais	3 488,6	1 023,2	939,6	3 380,2	1 271,3	917,2	3 001,9	1 184,8	797,0
Hirse und sonstiges Getreide	83,1	33,7	27,7	66,2	33,0	22,3	87,3	44,5	29,1
Reis	164,7	132,9	118,1	155,3	200,6	121,9	146,7	158,0	111,2
Müllereierzeugnisse	100,7	58,5	57,6	105,3	78,0	61,8	93,8	66,8	54,3
Malz	136,7	83,8	73,5	125,1	76,8	67,3	88,7	60,4	46,6
Nichtölhaltige Sämereien	55,9	105,2	113,2	37,0	106,4	97,0	53,1	123,9	106,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung	68,8	68,3	53,7	60,1	92,4	48,0	45,1	57,0	39,2
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	27,6	13,6	13,4	25,2	14,9	12,1	34,1	22,4	17,9
Grün- und Rohfutter	360,0	85,3	75,2	330,6	84,4	69,4	378,1	96,1	80,6
Kartoffeln	906,5	343,4	277,2	853,1	237,5	266,1	882,4	330,2	276,8
Andere Hackfrüchte	4,2	1,2	1,4	2,1	0,6	0,7	59,1	5,9	4,7
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	1 575,3	1 598,1	1 437,0	1 624,4	1 728,5	1 479,5	1 634,9	1 764,7	1 480,2
Obst, außer Südfrüchten	1 623,3	1 747,4	1 609,1	1 695,4	1 817,9	1 610,1	1 652,9	2 082,8	1 631,2
Südfrüchte	1 937,4	1 415,5	1 375,2	1 736,2	1 399,4	1 260,3	1 705,5	1 422,1	1 265,0
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 469,8	1 881,6	1 988,2	1 317,7	1 876,9	1 812,6	1 446,9	2 048,8	1 974,5
Kakao, roh	151,6	348,8	450,1	152,0	513,3	451,2	160,7	616,9	477,2
Kakaoverzeugnisse	84,3	239,6	248,4	75,8	264,4	229,3	86,5	348,8	271,0
Gewürze	28,5	99,7	89,9	27,0	106,9	87,2	29,1	108,7	91,9
Zucker	191,0	145,0	143,9	157,5	131,4	120,1	265,2	335,4	189,6
Ölfrüchte zur Ernährung	3 700,3	2 034,8	1 695,7	4 270,3	2 978,5	1 823,4	4 254,2	2 782,9	1 938,1
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	475,5	574,7	625,8	471,5	1 105,4	618,3	446,2	820,8	574,9
Margarine und ähnliche Speisefette	16,2	23,1	24,2	37,0	79,6	52,1	35,2	72,4	50,0
Ölkuchen	2 856,2	1 298,5	943,4	2 113,4	879,4	680,3	2 473,3	910,4	794,9
Kleie	173,4	40,4	39,0	246,9	72,7	55,0	318,9	90,8	70,6
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehütterung	445,9	114,6	112,3	465,9	132,3	119,3	629,1	157,7	140,9
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	990,8	872,1	897,2	1 110,8	1 051,3	980,1	1 145,0	1 251,2	1 017,8
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	196,3	1 055,5	1 107,2	218,6	1 196,6	1 274,6	232,3	1 350,0	1 371,3
Genußmittel	1 439,4	3 426,4	3 464,0	1 232,0	2 940,2	2 945,3	1 432,6	3 504,4	3 608,0
Hopfen	4,7	40,2	39,3	3,9	27,1	34,2	5,6	31,5	42,8
Kaffee	347,7	1 387,8	1 505,2	333,0	1 382,0	1 444,2	376,4	1 362,1	1 641,7
Tee	10,9	55,5	57,9	9,6	52,0	50,8	10,4	62,3	55,3
Rohtabak	145,5	697,0	743,9	86,5	423,5	435,2	132,1	728,8	670,8
Tabakerzeugnisse	11,0	69,8	74,2	11,3	78,5	78,6	15,0	94,4	94,2
Bier	60,6	36,1	32,6	63,7	36,5	34,4	70,5	47,1	38,1
Brannwein	87,5	313,9	286,2	61,1	248,4	228,2	90,2	363,0	328,3
Wein	771,7	826,0	724,6	663,0	692,1	639,7	732,5	815,3	737,0

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

2) 1973: 15 856 Stück; 1974: 10 313 Stück; 1975: 10 501 Stück.

*) 1973: 131 152 Stück; 1974: 166 469 Stück; 1975: 207 197 Stück.

*) 1973: 1 065 745 Stück; 1974: 1 039 338 Stück; 1975: 1 050 339 Stück.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen	Tat- sächliche Werle	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werle	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werle	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft ...	319 987,8	115 702,5	114 172,2	316 304,3	148 300,0	112 940,3	286 637,2	150 746,1	114 963,4
Rohstoffe	215 823,9	18 753,5	16 097,0	214 025,4	34 653,3	15 562,3	184 296,8	30 144,3	14 081,5
Abfallseide, Seidengehäuse	0,6	6,2	8,0	0,4	6,1	4,8	0,8	5,9	9,8
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	168,2	484,0	542,5	135,7	474,5	427,6	130,3	394,1	419,6
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	89,3	806,2	475,2	74,5	637,0	407,5	101,8	657,6	547,4
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	361,3	726,8	658,5	306,5	871,4	509,0	306,1	682,5	558,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	117,4	98,6	87,6	95,9	119,7	73,4	59,4	69,2	46,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	51,6	22,9	22,9	47,0	23,8	20,1	33,0	14,6	16,0
Felle zu Pelzwerk, roh	3,4	564,6	444,4	3,5	584,4	456,4	3,9	623,4	537,9
Andere Felle und Häute	58,6	237,2	156,4	47,3	158,6	126,7	57,0	135,6	140,0
Bellfedern	10,6	105,4	103,4	9,7	96,1	94,0	9,5	84,9	94,6
Holz zu Holzmasse	658,4	34,8	48,6	640,3	38,3	47,8	648,0	40,5	44,5
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 937,1	637,1	574,9	1 344,8	491,7	390,9	1 212,7	420,0	343,8
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1,2	0,6	0,9	1,5	0,9	1,0	1,2	0,9	0,8
Kautschuk, Guttapercha, Balata	236,5	332,2	372,9	220,8	445,2	352,9	201,0	285,2	319,3
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	9,5	31,3	19,8	10,1	54,9	21,9	6,8	23,0	15,5
Ölfrüchte für technische Öle	150,8	104,2	80,0	115,3	130,9	54,7	92,0	78,5	45,4
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	7 106,6	391,1	416,1	5 851,1	527,2	352,8	6 247,7	715,0	381,6
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	1 253,4	23,8	24,0	1 349,3	27,2	26,0	1 646,5	39,4	31,2
Erdöl, roh	110 493,1	9 082,7	6 640,6	102 542,7	22 955,5	6 162,8	88 413,9	19 718,2	5 313,7
Eisenerze	50 489,1	1 906,5	1 993,7	57 770,1	2 480,3	2 288,9	44 827,6	2 142,1	1 793,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 956,8	30,3	25,3	1 454,7	34,7	20,3	1 812,5	40,1	24,8
Manganerze	552,1	25,9	47,7	778,1	50,1	66,2	227,6	28,8	22,3
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	1 262,7	591,6	514,9	1 357,6	815,7	562,6	1 408,5	496,6	567,4
Bleierze	162,3	87,9	91,6	184,0	141,1	109,7	209,0	123,5	125,7
Zinkerze	622,6	215,5	188,2	640,1	325,2	200,3	550,9	287,0	171,4
Chromerze	508,7	55,0	66,0	386,5	50,6	50,3	561,0	121,1	73,1
Nickelerze	3,6	24,8	31,7	6,1	40,8	54,2	6,6	59,5	57,6
Schwefelkies	891,5	47,2	60,2	780,3	48,5	56,4	498,2	35,1	34,1
Sonstige Erze und Metallaschen	857,2	423,0	579,7	873,2	552,1	530,7	668,8	493,7	489,8
Bauxit, Kryolith	2 752,2	125,6	134,0	4 343,0	217,9	209,3	4 215,0	217,3	202,3
Speise- und Industriesalz	748,8	22,3	21,6	777,5	24,8	23,8	642,0	24,4	19,8
Kaliumsalze	—	—	—	—	—	—	0,2	0,0	0,0
Sonstige Steine und Erden	27 940,0	832,3	922,1	27 189,8	1 048,8	1 043,7	25 838,6	1 048,1	990,6
Rohphosphate	2 477,7	128,4	138,2	2 675,4	383,8	149,3	2 270,3	402,5	126,3
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	932,4	230,0	235,0	1 014,3	333,9	267,1	641,9	315,1	214,9
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	17,7	18,4	17,0	17,8	25,1	17,5	14,9	23,5	15,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	2,2	87,3	96,6	2,5	76,2	97,8	2,4	79,1	91,4
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	938,6	211,7	256,7	977,9	360,3	284,0	729,5	218,4	195,2
Halbwaren	78 339,2	21 578,5	20 838,0	79 183,0	30 405,9	20 454,9	79 374,1	27 648,5	19 066,5
Rohseide und Seidengespinnste	0,5	32,3	27,5	0,6	37,2	29,0	0,4	21,8	19,4
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	126,0	815,0	1 028,0	108,4	786,7	914,4	119,9	821,9	1 066,9
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	50,4	413,0	447,1	45,1	434,8	412,0	47,9	420,1	428,2
Wolle und anderen Tierhaaren	19,5	297,2	244,1	13,4	228,0	176,4	19,1	294,9	247,0
Baumwolle	80,1	415,4	368,2	71,2	492,5	328,6	81,6	440,6	379,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	14,5	42,6	39,0	11,3	40,0	32,3	10,7	37,4	29,0
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 705,8	1 267,4	1 027,9	1 722,6	1 006,9	647,0	1 690,2	896,5	635,2
Holzmasse, Zellstoffe	1 989,9	1 014,5	1 110,3	2 154,9	1 617,3	1 194,0	1 657,2	1 589,1	934,9
Kautschuk, bearbeitet	48,2	127,3	151,5	56,7	168,6	178,1	54,9	151,8	163,1
Glasmasse, Rohglas	10,3	22,0	34,8	10,9	22,5	34,3	7,4	19,8	23,4
Zement	777,3	54,4	47,7	679,1	53,0	42,7	539,6	48,0	35,7
Sonstige mineralische Baustoffe	2 383,7	532,8	477,2	2 173,4	562,2	456,2	2 012,7	553,5	421,1
Roheisen	229,9	54,9	63,5	189,5	62,0	66,3	160,6	73,4	40,9
Alleisen (Schrott)	1 494,4	251,7	324,8	1 833,1	570,0	426,5	1 751,3	418,3	416,4
Ferrolegierungen	570,3	539,9	710,4	551,5	822,9	727,1	494,0	870,8	594,3
Eisenhalbzeug	2 316,9	957,4	1 032,0	2 060,3	1 014,5	965,7	1 882,0	956,9	798,3

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Almetalle:									
Aluminium	483,4	732,0	967,3	422,0	818,1	844,0	381,1	602,6	753,9
Kupfer	692,7	2 729,7	3 467,5	679,6	3 497,1	3 439,0	643,8	1 912,3	3 254,9
Nickel	42,9	348,8	604,5	54,3	494,0	761,8	44,8	440,1	637,9
Blei	167,6	184,8	206,5	164,7	257,4	202,1	133,2	177,4	176,0
Zinn	16,4	193,4	216,2	17,9	347,7	229,7	14,4	240,9	187,4
Zink	132,8	190,4	152,0	113,2	256,6	128,5	104,8	203,3	118,0
Sonstige unedle Metalle	63,2	235,4	328,9	52,3	266,2	287,4	36,4	238,2	243,8
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	275,4	169,9	179,4	328,3	289,1	207,4	274,5	193,0	202,7
Sonstige technische Fette und Öle ..	326,2	289,6	267,2	299,3	490,9	249,5	227,9	253,5	185,5
Koks	1 280,9	113,1	145,9	1 287,9	157,7	147,0	1 283,2	191,6	146,1
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 742,8	141,3	135,5	1 866,8	233,2	141,9	1 692,7	290,2	127,7
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas ..	54 033,8	6 573,3	4 266,5	55 512,9	10 381,7	4 232,0	58 223,3	11 310,8	4 418,9
Teer und Teerdestillations-erzeugnisse	1 135,0	273,5	254,1	1 309,6	753,5	293,8	1 118,6	469,2	247,4
Aufbereitete Kalidüngemittel	73,6	9,6	9,3	83,3	12,3	10,8	61,0	11,9	8,3
Thomasphosphormehl	647,7	38,6	34,0	818,5	64,1	42,9	686,3	69,8	36,0
Sonstige Phosphordüngemittel	421,6	25,7	22,3	453,5	41,9	23,2	70,6	28,1	14,5
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	898,0	181,2	232,5	925,5	231,9	170,7	1 162,3	321,9	343,2
Gerbstoffauszüge	7,5	6,9	6,1	6,0	6,3	4,9	5,7	6,8	4,5
Sonstige chemische Halbwaren	2 989,3	1 035,9	1 198,7	3 036,1	1 885,1	1 399,3	2 611,5	1 594,2	916,6
Gold für gewerbliche Zwecke	0,2	628,2	306,5	0,3	1 008,4	358,8	0,2	751,4	245,2
Sonstige Halbwaren	90,3	639,4	703,4	69,2	993,3	649,3	68,4	646,6	564,8
Fertigwaren	25 824,7	75 370,5	77 237,3	23 095,9	83 240,8	76 923,1	22 966,4	92 953,3	81 815,4
Vorzeugnisse	18 208,6	22 872,9	23 564,2	15 675,5	25 702,6	21 976,5	15 290,2	25 201,8	22 206,5
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	52,2	900,7	970,3	51,0	998,6	980,6	53,4	1 051,9	1 097,8
Zellwolle und synthetischen Fasern	127,5	1 287,5	1 379,4	147,2	1 515,2	1 552,3	152,6	1 462,7	1 598,1
Wolle und anderen Tierhaaren ..	63,1	1 496,9	1 293,3	48,7	1 140,9	983,3	60,1	1 418,5	1 195,5
Baumwolle	60,4	687,3	650,3	66,1	950,2	734,3	67,6	897,8	748,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	42,7	236,8	245,4	35,2	234,5	215,4	32,9	236,4	213,7
Leder	26,9	615,3	462,2	23,1	584,4	431,8	24,4	625,8	435,6
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	3,6	287,0	213,6	3,0	263,4	187,2	3,1	261,8	230,2
Papier und Pappe	3 074,7	2 268,8	2 271,0	2 926,8	3 042,8	2 179,5	2 427,7	2 792,4	1 797,0
Furniere, Sperrholz u. dgl.	883,5	829,5	777,5	679,1	670,0	602,2	647,1	636,3	622,6
Steinzeug-, Ton- und Porzellan-erzeugnisse	581,4	441,8	395,8	461,7	399,4	312,9	524,1	433,6	348,7
Glas	384,8	339,7	348,2	289,6	306,0	332,0	251,0	299,2	292,9
Kunststoffe	1 720,4	2 779,4	3 081,2	1 505,3	3 475,8	2 845,2	1 556,4	3 255,5	2 820,7
Teerfarbstoffe	18,0	225,5	204,8	19,8	281,5	226,0	14,8	226,0	172,3
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten	128,0	309,3	330,0	124,1	361,7	334,9	126,3	350,0	324,7
Dextrine, Gelatine und Leime	143,5	98,1	99,0	176,8	146,4	111,3	180,1	165,3	123,5
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	17,2	69,0	64,2	14,7	53,6	49,1	15,7	64,2	55,0
Sonstige chemische Vorzeugnisse	2 368,7	2 568,9	2 985,0	2 241,5	3 774,4	3 065,6	1 962,6	3 582,1	3 021,0
Gußrohre	35,0	29,0	31,6	38,3	38,7	36,8	39,7	46,7	37,7
Stahlrohre	265,8	350,0	388,6	225,6	376,1	338,4	230,3	438,8	339,8
Stab- und Formeisen	3 007,5	1 928,4	1 948,8	2 434,8	1 970,5	1 656,0	2 571,2	1 949,4	1 755,7
Blech aus Eisen	3 744,7	2 576,6	2 577,0	2 944,2	2 412,7	2 098,2	3 157,4	2 478,7	2 168,6
Draht aus Eisen	973,1	653,2	656,6	789,8	723,5	583,5	758,3	636,0	555,7
Eisenbahnoberbaumaterial	28,7	9,3	11,7	18,3	8,6	8,0	19,7	11,3	8,0
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	22,4	40,7	38,5	21,8	44,8	36,7	18,6	43,6	30,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	110,4	540,0	645,8	96,5	610,9	571,6	111,3	453,2	663,6
Aluminium, Aluminium-legierungen	143,4	436,3	517,2	123,5	426,2	444,4	125,1	441,7	449,4
sonstigen unedlen Metallen	28,7	183,3	221,2	25,7	240,6	277,6	25,1	245,9	290,2
Edelmetallen	0,2	23,2	25,7	0,2	29,7	21,6	0,0	20,9	14,1
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	521,5	565,6	0,0	474,4	508,3	0,0	509,0	652,7
Sonstige Vorzeugnisse	152,2	139,8	164,5	143,1	147,2	251,9	134,8	167,1	142,3

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	7 416,1	52 497,6	53 673,0	7 420,4	57 538,2	54 946,6	7 676,2	67 751,5	59 609,0
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	57,0	1 872,1	2 058,4	58,7	2 055,4	2 115,2	62,0	2 232,1	2 267,6
Wolle und anderen Tierhaaren	6,1	374,7	301,0	4,3	299,9	220,0	5,6	374,3	281,1
Baumwolle	14,8	320,9	299,1	14,4	410,9	304,2	22,0	616,0	439,2
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	58,6	1 881,9	1 814,7	60,9	2 232,9	1 906,5	65,6	2 356,1	2 040,5
Wolle und anderen Tierhaaren	9,1	437,8	396,1	7,3	343,2	301,7	9,2	445,2	377,7
Baumwolle	52,6	1 060,4	937,6	60,6	1 467,5	1 146,2	71,6	1 694,1	1 316,7
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	8,1	140,7	153,6	9,4	182,6	176,5	10,7	228,1	202,3
Hüte	1,5	58,3	60,6	1,7	70,5	68,9	2,1	82,2	82,3
Sonstige Spinnstoffwaren	90,0	494,8	522,7	83,6	589,3	544,5	75,3	593,5	523,2
Pelzwaren	3,8	333,9	299,4	3,8	405,5	343,7	4,7	506,9	413,3
Schuhe aus Leder	57,0	1 131,4	1 092,9	64,5	1 333,2	1 238,0	65,3	1 526,4	1 234,6
Anderer Lederwaren	22,4	660,1	585,5	23,3	953,3	746,8	29,4	1 103,4	944,7
Papierwaren	275,1	568,3	575,6	301,4	742,5	623,4	299,6	841,3	629,8
Bücher, Karten, Noten, Bilder	70,1	485,2	489,2	77,7	572,1	555,4	80,3	626,9	580,6
Holzwaren	405,1	1 380,3	1 352,0	348,6	1 350,2	1 245,1	361,9	1 543,2	1 375,5
Kautschukwaren	253,6	1 157,7	1 119,2	281,2	1 408,9	1 229,0	324,9	1 822,2	1 400,3
Steinwaren	511,3	344,4	353,3	454,9	320,0	321,6	403,4	309,7	290,0
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	65,4	202,5	202,4	57,6	229,3	192,5	60,7	275,7	240,6
Glaswaren	321,2	594,9	575,8	331,7	610,0	576,5	336,9	638,2	578,6
Messerschmiedewaren	3,3	65,9	71,3	3,5	74,0	74,2	4,0	90,3	86,2
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	18,6	238,9	246,3	19,1	271,1	265,7	21,1	313,5	338,0
Sonstige Eisenwaren	1 142,9	2 397,9	2 431,2	1 021,3	2 486,0	2 304,7	973,1	2 764,8	2 374,7
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	12,2	132,6	151,0	10,1	139,1	126,6	8,9	111,9	109,5
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	0,4	254,2	216,0	0,5	246,1	181,2	0,4	276,8	189,6
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	102,3	798,6	876,4	104,2	895,4	928,1	111,4	1 019,1	1 025,5
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	87,7	785,4	670,0	88,9	849,6	701,6	83,9	923,4	667,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	40,1	578,5	581,9	38,9	550,6	577,4	38,4	628,9	497,6
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	120,6	588,4	512,8	125,5	630,4	527,7	117,9	734,1	510,8
Dampflokomotiven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Kraftmaschinen	36,3	432,1	448,5	37,3	457,3	450,2	29,1	508,3	400,0
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	87,0	938,2	972,2	91,4	1 040,9	1 007,6	86,8	1 154,6	963,6
Fördermittel	113,0	535,4	516,3	73,4	414,6	398,5	81,1	540,7	418,7
Papier- und Druckmaschinen	17,8	251,2	234,0	18,0	243,7	206,6	19,4	363,5	253,4
Büromaschinen	23,0	2 364,9	3 043,0	22,9	2 635,8	3 485,1	23,6	2 845,8	3 789,1
Maschinen für die Nahrungs- und Genüßmittelindustrie	11,0	187,8	187,3	9,6	187,4	168,3	11,5	227,1	185,6
Sonstige Maschinen	335,8	2 930,5	2 909,1	325,5	3 108,5	2 905,9	334,9	3 671,8	2 977,0
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	571,1	8 107,0	9 005,8	585,3	9 276,1	9 907,7	635,9	10 263,4	10 060,9
Uhren	1,5	299,7	328,1	1,4	318,0	320,6	1,7	426,6	462,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	32,7	1 641,7	1 651,9	34,0	1 915,1	1 860,6	36,4	2 213,4	1 970,1
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	13,5	39,1	36,0	15,3	51,9	39,5	18,7	62,8	46,8
Waren aus Kunststoffen	173,6	1 145,4	1 227,6	170,9	1 355,6	1 225,7	168,8	1 395,2	1 216,8
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,3	43,4	44,3	0,3	41,9	39,6	0,3	54,4	47,3
Photochemische Erzeugnisse	26,6	498,5	547,6	28,6	544,2	577,7	29,8	626,9	628,7
Bleislifte und chemischer Bürobedarf	34,9	124,8	139,1	36,2	152,8	144,4	29,4	139,8	119,8
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	37,1	1 152,8	1 337,6	42,8	1 488,4	1 633,0	45,0	1 700,7	1 586,6
Kosmetische Erzeugnisse	16,0	165,5	181,9	18,3	174,7	202,7	20,0	236,7	241,7
Sonstige chemische Erzeugnisse	533,5	692,0	798,3	585,8	867,1	836,1	584,8	941,4	876,3
Musikinstrumente	4,6	69,6	68,0	4,0	69,9	72,0	4,8	87,9	85,5
Kinderspielz., Christbaumschmuck Wasserfahrzeuge	44,8	364,9	361,6	44,1	400,8	358,9	46,0	451,8	407,2
Luftfahrzeuge	158,1 ²⁾	628,6	656,3	83,5 ²⁾	421,8	427,7	115,4 ²⁾	544,5	484,6
Kraftfahrzeuge	1 037,0	7 908,5	7 260,6	821,0	7 245,2	6 330,1	1 117,6	8 489,3	6 529,4
Fahrräder	21,8	112,2	93,1	22,1	125,9	95,3	20,1	121,0	91,7
Sonstige Fahrzeuge	87,6	291,2	262,2	73,3	259,8	215,6	68,4	299,2	244,4
Sonstige Enderzeugnisse	386,7	2 231,8	2 416,8	617,8	3 021,1	2 494,3	488,7	3 862,2	2 869,7
Rückwaren	174,2	1 651,8	1 702,7	219,5	2 054,7	1 891,1	271,4	2 395,5	2 103,6
Ersatzlieferungen	2,6	33,7	34,7	2,0	30,0	27,6	45,0	43,6	38,3
Insgesamt	350 046,1	145 417,5	141 645,8	344 668,8	179 732,6	139 636,1	315 693,0	184 312,5	143 283,1

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

*) 1973: 385 736 Stück; 1974: 446 895 Stück; 1975: 499 838 Stück.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	14 274,5	8 016,5	7 265,8	14 482,8	9 953,4	8 217,6	14 002,5	10 396,8	8 417,7
Lebende Tiere	153,3	691,8	579,8	102,9	408,2	390,5	166,5	699,5	566,7
Pferde	6,5 ²⁾	25,0	-	4,6 ²⁾	18,9	-	4,2 ²⁾	17,8	-
Rindvieh	127,2 ²⁾	594,3	-	75,5 ²⁾	317,0	-	140,9 ²⁾	606,2	-
Schweine	10,6 ²⁾	34,9	-	12,0 ²⁾	30,9	-	8,6 ²⁾	25,1	-
Sonstige lebende Tiere	9,0	37,6	-	10,9	41,4	-	12,8	50,4	-
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 449,8	2 456,0	2 355,1	1 802,6	3 401,6	3 065,8	1 748,3	3 821,3	3 107,3
Milch	812,1	668,0	-	1 001,5	856,2	-	968,1	877,6	-
Butter	121,6	277,9	-	152,9	567,3	-	142,2	736,4	-
Käse	81,9	335,2	-	101,5	482,5	-	105,4	542,5	-
Fleisch und Fleischwaren	136,8	603,7	-	177,5	771,9	-	195,8	1 046,9	-
Därme	13,2	63,3	-	14,8	67,8	-	16,4	72,0	-
Fische und Fischzubereitungen	87,8	283,0	-	87,5	283,0	-	89,9	288,7	-
Waldöl zur Ernährung	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	107,7	97,0	-	122,7	175,0	-	129,5	155,0	-
Eier, Eiweiß, Eigelb	14,5	41,3	-	16,9	47,1	-	18,4	42,1	-
Honig	2,4	7,6	-	1,5	6,5	-	2,1	7,9	-
Fischmehl u. dgl.	71,9	79,1	-	125,8	144,4	-	80,7	52,2	-
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	12 354,8	3 893,0	3 366,8	12 246,3	5 097,0	3 640,6	11 695,5	4 665,8	3 479,1
Weizen	934,4	308,2	-	447,5	206,0	-	679,1	293,9	-
Roggen	275,3	49,2	-	210,6	69,5	-	18,5	7,4	-
Gerste	352,3	93,1	-	425,0	149,4	-	330,5	105,2	-
Hafer	31,2	10,0	-	64,5	23,4	-	30,2	11,5	-
Mais	235,7	70,2	-	267,6	98,5	-	198,7	79,1	-
Hirse und sonstiges Getreide	1,2	0,5	-	0,4	0,3	-	0,4	0,3	-
Reis	35,2	51,2	-	29,5	70,3	-	28,0	55,1	-
Müllereierzeugnisse	819,6	263,4	-	774,5	399,3	-	882,2	393,4	-
Malz	111,4	59,5	-	171,7	109,9	-	180,8	129,1	-
Nichlöthaltige Sämereien	14,6	72,4	-	10,5	80,2	-	19,6	102,4	-
Hülsenfrüchte zur Ernährung	6,5	8,6	-	5,7	9,3	-	3,0	6,1	-
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	2,2	1,4	-	1,1	0,9	-	2,7	2,2	-
Grün- und Rohfuttermittel	166,8	9,6	-	196,3	17,4	-	274,6	29,7	-
Kartoffeln	79,7	25,2	-	118,9	27,2	-	112,3	33,2	-
Andere Hackfrüchte	6,3	0,6	-	15,6	1,4	-	46,9	6,1	-
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse	24,7	41,4	-	26,6	48,3	-	33,6	44,8	-
Obst, außer Südfrüchten	48,6	63,6	-	42,6	55,6	-	93,7	111,5	-
Südfrüchte	25,7	27,2	-	18,5	22,4	-	24,5	27,8	-
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	92,6	180,1	-	82,4	168,6	-	96,9	189,6	-
Kakao, roh	0,1	0,2	-	0,1	0,5	-	0,1	0,4	-
Kakaoverzeugnisse	56,6	183,0	-	65,8	234,8	-	56,3	238,7	-
Gewürze	2,1	17,1	-	2,2	18,7	-	2,4	20,3	-
Zucker	276,0	206,4	-	441,4	456,9	-	307,0	370,8	-
Ölfrüchte zur Ernährung	125,4	81,1	-	100,7	87,3	-	30,1	29,6	-
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	349,9	409,4	-	418,9	864,6	-	522,8	911,7	-
Margarine und ähnliche Speisefette	65,3	90,4	-	73,4	167,3	-	54,8	111,2	-
Ölkuchen	1 153,5	736,8	-	1 166,0	650,9	-	695,7	298,6	-
Kleie	156,4	47,3	-	154,9	51,0	-	173,1	57,3	-
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	317,1	25,0	-	307,0	41,9	-	304,6	40,8	-
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel ³⁾	6 574,6	704,7	-	6 591,9	907,1	-	6 476,0	892,9	-
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	13,9	56,2	-	14,4	58,3	-	16,3	65,2	-
Genüßmittel	316,5	975,6	964,1	331,0	1 046,7	1 120,7	392,2	1 210,2	1 264,6
Hopfen	13,7	165,0	-	18,6	198,0	-	16,6	183,6	-
Kaffee	16,7	149,5	-	16,8	164,4	-	21,3	178,1	-
Tee	0,5	3,5	-	1,1	5,9	-	1,2	7,2	-
Rohlabak	11,2	28,7	-	10,8	20,1	-	10,1	13,9	-
Tabakerzeugnisse	11,7	171,5	-	15,6	204,8	-	18,5	281,7	-
Bier	181,2	169,2	-	188,5	181,0	-	235,8	248,4	-
Branntwein	13,3	41,3	-	12,3	51,1	-	6,0	45,6	-
Wein	68,2	247,0	-	67,4	221,3	-	82,7	251,7	-

*) Spezialhandel.

*) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten.

*) 1973: 11 543 Stück; 1974: 8 215 Stück; 1975: 7 728 Stück.

*) 1973: 724 959 Stück; 1974: 466 163 Stück; 1975: 572 126 Stück.

*) 1973: 218 806 Stück; 1974: 180 744 Stück; 1975: 131 071 Stück.

*) Darunter natürliches Wasser: 1973: 5 809 781 t, 1 278 000 DM; 1974: 5 637 341 t, 1 302 000 DM; 1975: 5 716 819 t, 1 853 000 DM.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft ...	125 928,9	169 392,4	158 805,7	146 857,0	219 386,8	178 547,4	122 014,6	209 783,6	158 775,0
Rohstoffe ...	44 515,2	4 070,5	3 843,4	52 451,8	5 515,5	4 237,0	49 637,2	5 304,3	3 810,6
Abfallseide, Seidengehäuse ...	0,5	4,2	5,2	0,3	5,4	3,5	0,6	4,4	6,6
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern ...	294,5	847,2	1 025,1	248,9	1 001,4	870,2	207,8	693,7	729,0
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle ...	26,1	224,9	134,9	17,6	139,5	88,0	21,3	146,3	117,3
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle ...	59,4	86,7	81,2	66,3	146,4	90,7	58,8	106,2	77,3
Flachs, Hanf, Jute, Harifasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe ...	3,9	3,8	4,4	4,0	4,8	5,6	3,3	3,4	3,5
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen ...	138,0	97,9	88,5	127,5	101,7	88,6	137,9	103,9	93,2
Felle zu Pelzwerk, roh ...	2,3	99,1	67,4	1,8	84,0	59,1	1,9	87,9	74,5
Anderer Felle und Häute ...	70,4	172,2	109,9	76,8	145,7	119,4	86,0	129,7	136,5
Bellfedern ...	1,5	14,2	13,1	1,6	13,8	13,2	1,8	15,8	14,6
Holz zu Holzmasse ...	224,8	23,1	24,5	1 060,7	90,1	121,3	1 643,1	148,0	187,6
Bau- und Nutzholz (Rundholz) ...	1 146,4	178,8	218,2	1 671,0	258,6	304,9	885,4	160,4	147,4
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben ...	0,3	0,5	0,5	0,1	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2
Kautschuk, Guttapercha, Balata ...	25,6	8,1	6,3	25,2	12,0	7,3	21,8	8,9	5,8
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale ...	2,5	13,6	10,4	4,0	30,9	21,2	2,2	15,4	8,6
Ölfrüchte für technische Öle ...	31,0	17,4	37,8	7,3	5,1	8,8	0,4	0,9	0,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen ...	14 072,0	1 319,2	1 099,1	17 683,2	2 170,6	1 387,4	14 708,6	2 393,6	1 153,7
Braunkohlen einschl. Preßkohlen ...	601,4	49,7	39,9	680,0	62,2	45,1	486,4	50,3	32,8
Erdöl, roh ...	—	—	—	0,0	0,0	0,0	14,3	2,9	9,5
Eisenerze ...	9,8	1,1	0,9	5,1	1,3	0,6	6,1	1,2	0,6
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl. ...	2 105,3	23,6	23,8	2 487,7	29,9	31,0	2 490,7	30,2	27,6
Manganerze ...	0,4	0,2	0,2	1,3	0,5	0,6	2,0	1,0	0,8
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände ...	62,7	3,2	5,7	53,0	10,6	9,1	21,0	2,1	5,0
Bleierze ...	0,6	0,2	0,2	3,7	2,2	1,3	3,4	1,2	3,0
Zinkerze ...	82,2	32,7	32,9	76,1	41,4	31,7	64,2	43,9	26,6
Chromerze ...	3,3	0,8	0,7	3,7	0,9	0,8	3,0	1,1	0,7
Nickelerze ...	—	—	—	0,1	0,2	0,8	0,0	0,0	0,0
Schwefelkies ...	0,4	0,4	0,4	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Sonstige Erze und Metallaschen ...	174,0	94,8	102,1	232,1	153,0	101,1	155,0	147,4	112,3
Bauxit, Kryolith ...	6,4	1,7	1,8	12,5	4,1	3,8	10,2	3,6	2,9
Speise- und Industriesalz ...	1 630,6	42,4	39,6	2 207,4	55,3	52,4	1 588,9	48,4	37,9
Kalirahsalze ...	41,3	1,9	1,6	43,1	2,3	1,7	43,0	3,1	1,7
Sonstige Steine und Erden ...	22 185,2	448,1	393,9	23 906,7	576,4	466,9	25 043,7	614,7	475,4
Rohphosphate ...	5,3	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse ...	674,7	103,3	93,9	772,8	149,5	113,9	794,8	155,9	111,7
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl. ...	1,3	4,5	4,5	1,1	4,9	4,2	1,3	5,8	4,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh ...	0,2	23,0	29,3	0,2	18,7	24,5	0,3	16,1	28,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle ...	831,1	127,6	145,4	967,6	191,0	157,5	1 127,5	156,0	171,6
Halbwaren ...	40 544,2	13 243,5	13 336,9	45 623,7	20 596,3	14 555,1	33 218,9	16 128,8	11 817,7
Rohseide und Seidengespinnste ...	0,4	14,8	13,5	0,4	15,9	14,0	0,3	14,3	11,2
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt ...	379,1	2 321,3	2 929,5	336,9	2 573,0	2 610,6	318,0	2 083,9	2 462,3
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern ...	56,2	546,9	556,8	61,7	670,3	628,6	44,1	453,6	438,1
Wolle und anderen Tierhaaren ...	6,2	101,0	82,4	5,0	85,1	65,6	5,7	82,5	73,4
Baumwolle ...	10,0	92,1	84,0	14,6	164,0	115,1	8,1	79,3	66,1
Flachs, Hanf, Jute, Harifasern u. dgl. ...	1,8	10,8	12,6	2,3	17,3	15,4	1,4	11,6	9,7
Bau- und Nutzholz (Schnittholz) ...	460,7	196,9	170,4	757,4	353,5	293,1	576,7	245,9	207,9
Holzmasse, Zellstoffe ...	142,9	83,3	94,4	110,0	98,2	74,9	81,7	86,2	55,7
Kautschuk, bearbeitet ...	101,2	320,1	342,0	105,1	421,1	371,9	84,8	319,6	290,7
Glasmasse, Rohglas ...	41,1	79,4	73,3	34,1	86,0	72,0	31,5	81,9	59,8
Zement ...	2 183,6	132,7	112,7	2 794,9	186,0	142,9	2 070,7	152,3	111,6
Sonstige mineralische Baustoffe ...	1 316,0	451,0	390,2	1 301,7	604,4	462,4	1 468,6	766,7	525,4
Roheisen ...	1 169,6	275,8	310,1	1 369,2	446,8	354,3	770,0	353,8	209,2
Alleisen (Schrott) ...	2 325,5	456,8	427,7	2 555,2	861,0	474,8	2 227,4	541,2	410,3
Ferrolegierungen ...	113,6	142,9	156,6	163,1	230,2	185,2	100,7	231,1	140,8
Eisenhalbzeug ...	2 660,7	1 184,6	1 128,5	2 629,5	1 697,3	1 188,5	2 351,0	1 453,8	1 061,0

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen 1 000 t	Talsächliche Werte Mill. DM	Volumen ¹⁾	Mengen 1 000 t	Talsächliche Werte Mill. DM	Volumen ¹⁾	Mengen 1 000 t	Talsächliche Werte Mill. DM	Volumen ¹⁾
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Allmetalle:									
Aluminium	138,8	237,1	304,7	211,3	472,7	474,9	195,2	383,8	430,8
Kupfer	193,2	805,0	986,0	188,2	1 029,3	964,0	128,0	430,4	644,3
Nickel	4,3	31,5	54,6	6,6	48,0	82,3	5,6	41,5	73,0
Blei	81,4	97,7	108,2	104,7	191,1	140,8	98,9	122,2	138,2
Zinn	1,6	18,2	20,4	1,9	33,7	23,0	1,9	30,4	24,5
Zink	125,0	179,0	143,8	100,2	246,7	114,4	89,4	179,7	104,0
Sonstige unedle Metalle	5,9	60,9	77,3	7,4	91,3	92,4	4,6	73,9	88,1
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	288,3	344,1	310,5	314,7	507,4	333,0	267,7	366,2	274,8
Sonstige technische Fette und Öle ..	119,3	131,9	112,0	130,7	243,9	126,8	147,5	223,7	151,4
Koks	10 261,5	1 471,7	1 184,1	13 082,0	2 414,5	1 531,6	7 364,6	1 796,6	851,3
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 036,6	160,6	142,9	1 168,3	277,9	193,7	975,9	301,8	133,2
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas ..	10 557,2	1 329,3	1 088,8	10 281,8	2 757,3	1 050,3	7 382,3	2 108,4	875,5
Teer- und Teerdestillations- erzeugnisse	431,2	117,2	97,1	615,3	382,4	123,8	382,9	187,7	90,7
Aufbereitete Kalidüngemittel	823,6	108,9	104,6	786,4	121,2	103,1	688,6	161,1	95,7
Thomasposphatmehl	34,7	3,4	2,5	38,8	4,8	3,1	12,5	2,2	1,0
Sonstige Phosphordüngemittel	5,7	1,1	0,9	71,9	22,7	13,9	77,8	24,4	15,1
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	2 153,4	353,9	330,2	2 252,6	606,7	338,1	1 419,9	463,9	243,6
Gerbstoffauszüge	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1
Sonstige chemische Halbwaren	3 205,4	1 081,5	1 112,5	3 887,2	2 146,6	1 496,6	3 725,2	1 765,2	1 150,3
Gold für gewerbliche Zwecke	0,0	70,8	36,0	0,0	119,7	37,8	0,0	211,3	67,7
Sonstige Halbwaren	108,5	229,2	235,0	132,7	368,0	241,9	109,7	296,5	231,1
Fertigwaren	40 869,5	152 078,3	141 625,4	48 781,5	193 275,0	159 755,3	39 158,5	188 350,5	143 146,7
Vorerzeugnisse	25 144,9	33 334,4	34 292,9	31 202,2	51 133,3	40 522,8	22 604,4	40 334,0	31 871,9
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	80,6	1 554,2	1 792,5	85,7	1 716,4	1 857,4	82,6	1 597,3	1 816,1
Zellwolle und synthetischen Fasern	89,4	1 213,8	1 227,4	97,6	1 477,1	1 369,6	88,6	1 314,0	1 237,4
Wolle und anderen Tierhaaren ..	17,0	365,0	348,7	15,3	322,5	295,0	16,1	345,9	343,3
Baumwolle	50,8	746,9	716,5	57,4	985,4	814,1	57,2	962,7	818,7
Flachs, Hanf, Jute, Harlfasern u. dgl.	55,1	462,5	425,6	56,7	497,1	436,8	43,6	363,3	332,6
Leder	24,5	328,2	270,4	23,3	312,2	255,2	21,7	272,4	215,3
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,0	230,2	189,2	1,1	282,6	208,5	1,1	286,5	232,3
Papier und Pappe	1 087,3	1 234,2	1 237,0	1 328,1	2 016,3	1 489,3	789,0	1 272,7	902,5
Furniere, Sperrholz u. dgl.	389,5	435,7	428,8	508,0	487,2	451,3	440,1	406,8	388,0
Steinzeug-, Ton- und Porzellan- erzeugnisse	442,6	483,6	402,3	486,1	565,9	445,5	445,6	543,6	415,4
Glas	308,9	407,6	374,4	302,0	401,6	385,0	278,5	381,6	345,5
Kunststoffe	2 961,3	5 269,1	5 617,2	3 000,5	8 086,0	6 031,8	2 379,8	6 046,6	4 913,5
Teerfarbstoffe	110,3	1 729,8	1 511,9	113,3	2 056,3	1 536,0	74,4	1 475,9	1 006,8
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitle	479,5	1 068,5	1 019,6	484,0	1 373,0	1 071,6	381,8	1 145,4	856,4
Dextrine, Gelatine und Leime	112,0	213,0	202,7	154,2	314,8	257,1	142,8	277,6	214,0
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	11,2	71,7	77,0	13,0	98,2	87,7	11,1	89,7	77,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse ..	5 431,6	5 325,5	5 718,5	6 051,5	8 721,7	6 337,3	4 698,0	6 892,2	5 011,9
Gußröhren	70,1	66,2	65,7	71,4	81,1	67,0	143,0	208,3	120,5
Stahlröhren	1 247,0	1 490,2	1 579,2	1 570,5	2 586,2	1 989,6	1 533,2	3 518,4	1 980,5
Slab- und Formeisen	4 173,8	3 103,6	3 080,7	6 196,0	5 833,0	4 610,7	4 027,2	3 977,5	3 150,9
Blech aus Eisen	5 959,5	3 907,0	4 103,8	7 667,6	6 764,1	5 315,9	5 117,9	4 629,5	3 617,2
Draht aus Eisen	1 337,0	1 007,8	1 007,0	1 982,7	2 015,7	1 496,6	1 003,5	1 126,1	857,6
Eisenbahnoberbaumaterial	152,9	95,4	79,6	202,7	149,4	103,4	271,0	252,8	154,3
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke ..	112,4	189,0	191,4	127,0	250,1	219,5	119,8	337,8	230,5
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	160,2	900,8	1 079,9	215,4	1 555,9	1 452,2	162,5	912,6	1 118,2
Aluminium, Aluminium- legierungen	150,1	525,8	600,2	202,4	748,4	825,1	147,2	572,1	614,9
sonstigen unedlen Metallen	34,8	314,5	414,1	44,6	472,0	506,9	32,7	422,8	435,9
Edelmetallen	0,5	130,1	130,7	0,6	427,5	218,5	0,4	199,3	122,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	239,8	183,6	0,0	262,5	141,3	0,0	262,1	147,9
Sonstige Vorerzeugnisse	94,1	225,2	217,2	143,2	273,2	247,0	93,9	240,5	194,3

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970.

17.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1973			1974			1975		
	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾	Mengen	Tal- sächliche Werte	Volumen ¹⁾
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	15 724,6	118 743,9	107 332,4	17 579,3	142 141,7	119 232,5	16 554,1	148 016,5	111 274,8
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	14,2	592,8	710,6	13,9	629,4	691,2	12,8	667,5	675,0
Wolle und anderen Tierhaaren	1,5	131,8	120,6	1,1	98,1	83,3	1,0	88,5	73,7
Baumwolle	4,0	132,2	102,3	4,6	181,4	118,7	4,4	204,7	119,4
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	11,5	614,1	600,5	13,0	755,1	680,5	13,9	828,3	703,0
Wolle und anderen Tierhaaren	6,6	536,1	476,6	4,6	394,6	327,6	5,6	477,9	389,6
Baumwolle	10,1	256,8	246,8	12,4	366,9	320,8	12,3	411,9	350,1
Flachs, Hanf, Jute, Harfasern u. dgl.	2,4	57,5	71,3	2,6	64,4	78,2	2,0	65,6	64,6
Hüte	1,0	29,0	29,0	1,0	30,7	28,4	0,8	26,9	23,4
Sonstige Spinnstoffwaren	75,8	598,8	610,5	81,6	723,9	658,4	60,3	615,8	528,6
Pelzwaren	0,7	76,3	83,9	0,6	65,8	69,5	0,6	70,5	75,9
Schuhe aus Leder	9,4	288,2	263,3	8,4	269,6	233,3	8,7	306,2	237,5
Anderer Lederwaren	6,4	235,8	218,3	6,4	250,0	216,9	6,7	257,7	246,9
Papierwaren	262,9	851,2	821,6	334,1	1 166,6	982,7	292,0	1 099,9	951,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder	197,6	1 139,5	1 066,7	189,9	1 245,1	1 055,8	184,3	1 407,7	1 084,3
Holzwaren	402,0	1 539,7	1 460,5	516,6	1 848,1	1 763,3	500,4	1 869,6	1 716,3
Kautschukwaren	274,4	1 479,5	1 445,5	353,4	2 114,0	1 845,8	317,6	2 040,6	1 660,0
Steinwaren	91,0	141,8	136,9	114,0	196,1	180,6	87,4	209,3	183,0
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	114,8	537,3	472,6	128,6	655,4	521,5	119,6	600,8	456,5
Glaswaren	270,5	636,6	651,3	517,1	914,2	910,5	329,5	715,4	702,2
Messerschmiedewaren	8,1	281,6	256,7	9,4	354,2	308,9	8,0	320,5	264,3
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	62,4	925,0	844,1	71,5	1 155,7	990,3	59,6	1 036,9	849,7
Sonstige Eisenwaren	2 991,1	6 488,2	5 992,4	3 516,5	8 753,3	7 087,9	3 362,8	9 956,1	6 556,2
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen	19,9	296,3	311,4	23,9	416,6	358,4	22,6	347,0	327,1
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,7	472,0	410,6	1,6	562,7	395,0	1,4	529,6	327,8
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	200,9	1 645,9	1 677,4	217,5	1 950,0	1 793,9	172,7	1 727,6	1 493,3
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	402,9	5 652,7	4 505,7	472,3	7 046,8	5 459,7	451,6	7 297,2	5 113,1
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	215,3	4 520,9	3 851,2	229,1	4 964,6	3 960,0	179,8	4 136,7	3 081,4
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	377,7	2 029,3	1 743,3	470,0	2 823,2	2 206,4	445,9	3 013,2	2 112,8
Dampflokomotiven	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1
Kraftmaschinen	100,9	1 580,3	1 273,4	117,8	2 090,6	1 578,2	94,3	1 866,1	1 222,6
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	191,5	2 636,6	2 332,4	210,5	3 177,6	2 539,1	205,7	3 622,8	2 555,1
Fördermittel	240,1	1 958,2	1 713,7	295,3	2 593,9	2 063,4	311,5	3 004,5	2 173,7
Papier- und Druckmaschinen	127,4	2 210,8	1 830,4	143,9	2 637,5	2 058,0	110,3	2 284,1	1 552,3
Büromaschinen	41,8	3 329,2	2 917,9	46,3	3 889,9	3 542,7	39,3	3 429,4	2 715,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	72,4	1 492,4	1 292,5	83,8	1 784,6	1 414,4	78,7	1 855,9	1 334,9
Sonstige Maschinen	1 023,9	11 009,3	9 567,2	1 219,4	14 185,7	11 536,7	1 244,5	15 932,7	11 859,5
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	979,0	17 152,6	15 791,0	1 136,0	21 007,7	18 583,7	1 038,5	20 973,0	16 237,6
Uhren	12,9	579,4	549,8	14,0	678,7	623,6	10,1	567,4	487,3
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	56,4	3 443,8	3 191,3	63,2	4 161,4	3 583,6	57,5	4 185,2	3 370,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	26,7	81,0	87,8	26,9	91,4	89,0	22,4	79,0	71,7
Waren aus Kunststoffen Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	254,1	1 905,3	1 996,5	302,5	2 462,3	2 268,0	258,3	2 237,5	1 954,3
Photochemische Erzeugnisse	0,2	37,5	34,0	0,2	38,8	32,6	0,2	41,5	31,3
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	42,4	644,5	680,7	46,8	782,8	801,6	42,4	808,9	749,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	17,3	159,1	150,7	20,7	202,3	175,6	20,8	199,2	153,9
Kosmetische Erzeugnisse	101,3	2 786,9	2 754,7	116,6	3 409,6	3 150,1	102,5	3 264,9	2 957,8
Sonstige chemische Erzeugnisse	28,4	204,1	207,4	31,2	236,0	226,1	26,8	215,0	193,0
Musikinstrumente	1 588,8	2 674,1	2 714,8	1 759,2	3 756,2	3 039,2	1 508,5	3 691,5	2 647,7
Kinderspielz., Christbaumschmuck	6,8	171,5	143,1	6,7	198,9	151,8	6,3	198,7	146,1
Wasserfahrzeuge	34,9	358,3	323,0	33,5	394,6	313,1	29,1	378,8	282,6
Luftfahrzeuge	897,9 ²⁾	3 086,5	2 736,6	802,9 ²⁾	2 777,9	2 297,2	962,7 ²⁾	3 863,5	2 836,2
Kraftfahrzeuge	3 497,8	26 381,7	23 446,9	3 391,7	28 274,6	23 049,9	4,3	1 178,0	715,8
Fahrräder	39,3	238,0	200,2	38,9	254,2	197,5	25,5	176,0	128,3
Sonstige Fahrzeuge	148,4	666,7	594,4	180,1	830,0	687,2	211,8	1 050,6	811,6
Sonstige Enderzeugnisse	157,4	1 769,3	1 620,4	175,2	2 227,6	1 902,5	251,9	3 032,4	2 375,4
Rückwaren	138,7	784,1	734,1	157,9	985,4	816,5	171,1	1 093,0	840,2
Ersatzlieferungen	19,1	203,3	189,5	22,7	252,6	208,1	21,6	315,2	239,7
Insgesamt	140 361,2	178 396,3	166 995,1	161 520,4	230 578,2	187 789,5	136 209,8	221 588,6	168 272,7

*) Spezialhandel.

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1970. Die bei einzelnen Warengruppen

nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen

enthalten.

2) 1973: 17 279 Stück; 1974: 29 605 Stück; 1975: 22 250 Stück.

17.6 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern*)

Jahr	Investitionsgüter ²⁾							Verbrauchsgüter ³⁾					
	Ins-gesamt ¹⁾	zu-sammen	darunter					zu-sammen	darunter				
			Stahlbau-erzeug-nisse	Maschinen-bau-erzeug-nisse	Straßen-fahr-zeuge ⁴⁾	Elektro-technische Investi-tionsgüter	Büro-maschi-nen ⁵⁾		Straßen-fahr-zeuge ⁶⁾	Elektro-techn. Ver-bräuch-s-güter	Chemische Ver-bräuch-s-güter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	109 606	9 873	391	4 142	471	1 525	1 389	14 576	3 141	1 355	265	292	5 806
1972	128 744	11 655	598	4 429	613	1 731	1 732	21 349	4 255	1 880	419	579	9 144
1973	145 417	11 236	571	4 217	691	2 001	1 745	24 940	4 371	2 131	474	693	9 751
1974	179 733	11 413	518	4 066	496	2 325	1 891	27 772	3 592	2 497	512	733	11 212
1975	184 313	13 789	599	4 926	941	2 611	2 058	32 541	5 104	3 093	612	877	12 647
Volumen in Mill. DM ⁷⁾													
1972	133 471	11 852	532	4 382	544	1 931	1 906	20 578	3 800	1 846	436	597	8 994
1973	141 646	11 369	498	4 051	638	2 009	2 080	21 975	3 758	2 167	519	708	9 431
1974	139 636	11 257	438	3 798	430	2 206	2 227	21 743	2 886	2 367	555	689	10 012
1975	143 283	12 233	426	3 903	780	2 349	2 399	25 037	3 796	2 803	596	808	11 041
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1972	118	118	153	107	130	114	125	147	136	139	158	198	158
1973	133	114	146	102	147	131	126	171	139	157	179	237	168
1974	164	116	133	98	105	152	136	191	114	184	193	251	193
1975	168	140	153	119	200	171	148	223	163	228	231	300	218
* Index des Volumens (1970 = 100)													
1972	122	120	136	106	116	127	137	141	121	136	165	205	155
1973	129	115	127	98	125	132	150	151	120	160	196	243	162
1974	127	114	112	92	91	145	160	149	92	175	209	236	173
1975	131	124	109	94	166	154	173	172	121	207	225	277	190
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1972	97	98	112	101	113	90	91	104	112	102	96	97	102
1973	103	99	115	104	108	100	84	114	116	98	91	98	103
1974	129	101	118	107	115	105	85	128	124	106	92	106	112
1975	129	113	141	126	121	111	86	130	134	110	103	109	115
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1970	125 276	31 746	966	17 076	4 756	4 372	1 810	17 282	7 336	2 426	558	560	2 205
1972	149 023	40 165	1 050	20 759	6 449	5 204	2 399	20 898	8 941	3 057	645	794	2 891
1973	178 396	45 527	1 236	23 709	7 050	5 947	2 262	24 428	10 181	3 900	721	958	3 320
1974	230 578	53 706	1 589	29 317	7 808	7 225	2 527	26 120	9 903	4 476	870	1 157	3 535
1975	221 589	58 526	2 093	30 649	9 322	7 530	2 237	25 198	9 235	4 287	799	1 199	3 817
Volumen in Mill. DM ⁷⁾													
1972	144 343	36 279	903	17 889	6 373	4 651	2 380	19 831	8 080	2 911	671	768	2 982
1973	166 995	39 607	1 060	19 900	6 558	5 101	2 110	22 118	8 643	3 648	757	893	3 307
1974	187 789	43 438	1 282	23 027	6 586	5 740	2 318	21 282	7 338	3 883	856	1 011	3 268
1975	168 273	42 936	1 337	22 008	7 292	5 410	1 925	19 197	5 990	3 518	743	1 036	3 367
Index der tatsächlichen Werte (1970 = 100)													
1972	119	127	109	122	136	119	133	121	122	126	116	142	131
1973	142	143	128	139	149	136	125	141	139	161	129	171	151
1974	184	169	165	172	164	165	140	151	135	185	156	207	160
1975	177	184	217	180	196	172	124	146	126	177	143	214	173
Index des Volumens (1970 = 100)													
1972	115	114	94	105	134	106	132	115	110	120	120	137	135
1973	133	125	110	117	138	117	117	128	118	150	136	160	150
1974	150	137	133	135	139	131	129	123	100	160	154	181	148
1975	134	135	138	129	153	124	106	111	82	145	133	185	153
Index der Durchschnittswerte (1970 = 100)													
1972	103	111	116	116	101	112	101	105	111	105	96	103	97
1973	107	115	117	119	108	117	107	110	118	107	95	107	100
1974	123	124	124	127	119	126	109	123	135	115	102	114	108
1975	132	136	157	139	128	139	116	131	154	122	108	116	113

*) Spezialhandel. — Revidiertes Ergebnis.

1) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter).

2) Ohne Bauinvestitionsgüter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

4) Personenkraftwagen über 2 l, Kombinationskraftwagen über 1,5 l, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.

5) Einschl. Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen.

6) Personenkraftwagen bis 2 l, Kombinationskraftwagen bis 1,5 l, Krafträder und Fahrräder.

7) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1970.

17.7 Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1971	1972	1973	1974	1975	1973	1974	1975
		Mill. DM					%		
	Bergbauliche Erzeugnisse	11 502	11 396	13 894	29 942	27 227	9,6	16,7	14,8
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	534	532	531	716	950	0,4	0,4	0,5
21 3	Eisenerze	1 642	1 575	1 895	2 475	2 113	1,3	1,4	1,1
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	945	1 032	1 370	1 923	1 586	0,9	1,1	0,9
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	17	23	33	37	36	0,0	0,0	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	8 164	8 061	9 878	24 328	22 059	6,8	13,5	12,0
21 7	Flußspat, Schwespat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	198	172	184	462	480	0,1	0,3	0,3
21 8	Torf	2	2	1	2	2	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	32 244	33 756	40 911	52 985	49 183	28,1	29,5	26,7
25	Steine und Erden	1 678	1 841	1 958	2 169	2 168	1,3	1,2	1,2
27	Eisen und Stohl ¹⁾	5 632	6 421	6 909	7 411	7 372	4,8	4,1	4,0
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	189	221	237	319	329	0,2	0,2	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	561	651	782	907	862	0,5	0,5	0,5
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	6 066	5 894	7 206	9 496	6 648	5,0	5,3	3,6
29 5	NE-Metallguß	17	20	24	25	21	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	3 489	3 210	5 927	9 270	9 270	4,1	5,2	5,0
40	Chemische Erzeugnisse	8 940	9 424	10 978	15 092	14 348	7,5	8,4	7,8
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 636	1 792	2 157	1 742	1 607	1,5	1,0	0,9
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 924	3 066	3 387	4 906	4 495	2,3	2,7	2,4
59	Gummi- und Asbestwaren	1 113	1 215	1 346	1 648	2 062	0,9	0,9	1,1
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	28 075	30 013	31 855	33 114	39 643	21,9	18,4	21,5
31	Stahlbauerzeugnisse	649	672	655	598	663	0,5	0,3	0,4
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	7 013	7 192	7 236	7 456	8 735	5,0	4,1	4,7
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	6 059	6 435	6 794	5 769	8 503	4,7	3,2	4,6
34	Wasserfahrzeuge	1 065	1 074	611	399	519	0,4	0,2	0,3
35	Luftfahrzeuge ⁵⁾	1 340	1 205	1 187	1 516	1 844	0,8	0,8	1,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	6 063	6 879	8 269	9 517	10 507	5,7	5,3	5,7
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 347	1 581	1 809	2 048	2 449	1,2	1,1	1,3
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	331	354	422	471	559	0,3	0,3	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 878	2 226	2 508	2 704	3 017	1,7	1,5	1,6
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	2 329	2 395	2 365	2 636	2 846	1,6	1,5	1,5
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	17 821	21 356	23 561	25 773	28 002	16,2	14,3	15,2
51	Feinkeramische Erzeugnisse	431	578	686	670	752	0,5	0,4	0,4
52	Glas und Glaswaren	714	859	952	933	952	0,7	0,5	0,5
54	Holzwaren ⁶⁾	855	1 207	1 457	1 428	1 620	1,0	0,8	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	1 137	1 260	1 376	1 381	1 559	0,9	0,8	0,8
56	Papier- und Pappwaren	421	488	573	742	846	0,4	0,4	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	357	407	446	528	585	0,3	0,3	0,3
58	Kunststoffzeugnisse	1 234	1 431	1 689	1 977	1 985	1,2	1,1	1,1
61	Leder	473	652	623	597	631	0,4	0,3	0,3
62 1	Lederwaren	250	324	389	434	528	0,3	0,2	0,3
62 5	Schuhe	1 023	1 247	1 251	1 519	1 710	0,9	0,8	0,9
63	Textilien	7 882	9 049	9 528	9 947	10 545	6,6	5,5	5,7
64	Bekleidung	3 043	4 054	4 591	5 617	6 289	3,2	3,1	3,4
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	10 169	11 481	12 951	13 335	14 106	8,9	7,4	7,7
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	15 627	16 637	18 508	19 638	20 052	12,7	10,9	10,9
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	4 681	3 906	3 738	4 946	6 099	2,6	2,8	3,3
	Insgesamt	120 119	128 744	145 417	179 733	184 313	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). — Revidiertes Ergebnis.

¹⁾ Erzeugnisse der Eisenschaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

²⁾ Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug.

³⁾ Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

⁴⁾ Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

⁵⁾ Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

⁶⁾ Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

17.8 Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik*)

Warengruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1971	1972	1973	1974	1975	1973	1974	1975
		Mill. DM					%		
	Bergbauliche Erzeugnisse	3 008	2 964	3 308	5 243	4 903	1,9	2,3	2,2
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	2 605	2 553	2 839	4 647	4 247	1,6	2,0	1,9
21 3	Eisenerze	1	1	1	1	1	0,0	0,0	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	41	43	52	79	84	0,0	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	273	273	306	384	430	0,2	0,2	0,2
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	12	11	13	18	24	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	46	51	60	69	70	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	30	33	38	44	47	0,0	0,0	0,0
	Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	35 248	37 302	47 340	73 902	60 894	26,5	32,1	27,5
25	Steine und Erden	1 030	1 085	1 316	1 751	1 942	0,7	0,8	0,9
27	Eisen und Stahl ¹⁾	8 254	8 450	11 509	19 798	16 686	6,5	8,6	7,5
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	393	366	440	559	725	0,2	0,2	0,3
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 359	1 346	1 830	3 299	2 765	1,0	1,4	1,2
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	2 564	2 661	3 648	5 918	3 959	2,0	2,6	1,8
29 5	NE-Metallguß	30	27	33	45	53	0,0	0,0	0,0
22	Mineralerzeugnisse	1 264	1 168	1 471	2 994	2 319	0,8	1,3	1,0
40	Chemische Erzeugnisse	17 684	19 205	23 118	33 649	27 614	13,0	14,6	12,5
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	423	437	691	996	894	0,4	0,4	0,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	916	1 034	1 370	2 233	1 443	0,8	1,0	0,7
59	Gummi- und Asbestwaren	1 329	1 522	1 914	2 661	2 494	1,1	1,2	1,1
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	74 479	82 775	96 121	113 460	118 115	53,9	49,2	53,3
31	Stahlbauerzeugnisse	1 107	1 213	1 398	1 797	2 343	0,8	0,8	1,1
32	Maschinenbauerzeugnisse ³⁾	26 341	29 223	33 473	41 811	43 230	18,8	18,1	19,5
33	Straßenfahrzeuge ⁴⁾	20 348	22 294	25 666	27 545	29 800	14,4	11,9	13,4
34	Wasserfahrzeuge	2 012	2 445	3 077	2 688	3 850	1,7	1,2	1,7
35	Luftfahrzeuge ⁵⁾	453	523	840	870	1 178	0,5	0,4	0,5
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	13 022	14 558	17 422	21 445	21 388	9,8	9,3	9,7
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	2 821	3 136	3 678	4 354	4 306	2,1	1,9	1,9
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 193	1 169	1 435	2 078	2 181	0,8	0,9	1,0
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	4 609	4 976	5 803	6 982	6 410	3,3	3,0	2,9
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	2 574	3 238	3 329	3 890	3 429	1,9	1,7	1,5
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	15 581	17 261	20 705	24 350	22 774	11,6	10,6	10,3
51	Feinkeramische Erzeugnisse	874	964	1 125	1 312	1 191	0,6	0,6	0,5
52	Glas und Glaswaren	909	953	1 109	1 386	1 163	0,6	0,6	0,5
54	Holzwaren ⁶⁾	1 128	1 317	1 593	1 917	1 922	0,9	0,8	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	1 033	1 082	1 327	1 519	1 490	0,7	0,7	0,7
56	Papier- und Pappwaren	618	704	790	1 101	1 035	0,4	0,5	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpau- und verwandte Waren	967	1 092	1 226	1 337	1 494	0,7	0,6	0,7
58	Kunststoffzeugnisse	2 089	2 433	3 099	4 109	3 480	1,7	1,8	1,6
61	Leder	267	321	330	315	273	0,2	0,1	0,1
62 1	Lederwaren	189	198	227	233	232	0,1	0,1	0,1
62 5	Schuhe	288	311	338	327	362	0,2	0,1	0,2
63	Textilien	5 909	6 275	7 629	8 691	7 805	4,3	3,8	3,5
64	Bekleidung	1 310	1 610	1 913	2 103	2 326	1,1	0,9	1,0
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	3 975	4 449	6 145	8 406	8 553	3,4	3,6	3,9
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	1 505	1 959	2 491	2 290	2 402	1,4	1,0	1,1
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	2 215	2 312	2 286	2 928	3 947	1,3	1,3	1,8
	Insgesamt	136 011	149 023	178 396	230 578	221 589	100	100	100

*) Spezialhandel. — Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). Revidiertes Ergebnis.

1) Erzeugnisse der Eisenschaffenden und Ferrolegierungs-Industrie.

2) Einschl. Edelmetall und deren Halbzeug.

3) Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper.

4) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

5) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte.

6) Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

17.9 Ein- und Ausfuhr 1975 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

Mill.

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr										
		Insgesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾				
			zusammen	EG-Länder ⁴⁾	Andere europ. Länder ⁴⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁴⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel ...	23 460	17 703	13 252	1 768	2 027	655	4 744	1 273	2 426	982	63
00	Lebende Tiere	585	565	534	30	2	—	0	—	0	—	—
01	Fleisch und Fleischwaren	3 796	3 226	3 110	39	41	35	202	7	184	11	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 924	1 894	1 821	71	2	0	1	—	0	1	—
03	Fisch und Fischwaren	853	738	495	132	68	43	75	15	19	40	1
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	3 240	3 131	1 526	87	1 372	146	89	17	66	6	—
05	Obst und Gemüse	7 952	6 079	4 290	1 247	238	305	1 471	299	574	597	0
06	Zucker und Zuckerwaren	685	479	428	29	18	4	135	5	124	6	—
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 635	542	514	25	3	0	2 068	846	1 042	122	59
08	Futtermittel, Abfälle	1 536	802	330	83	270	119	699	84	416	195	4
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	253	245	205	25	14	2	5	0	1	5	—
1	Getränke und Tabak ...	2 141	1 817	1 165	318	322	12	222	38	112	72	—
11	Getränke	1 318	1 226	1 025	172	27	—	41	8	32	1	—
12	Tabak und Tabakwaren	823	591	140	145	295	11	181	30	80	71	—
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe ...	17 983	12 108	4 151	2 795	3 704	1 457	4 686	1 267	1 974	1 145	301
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	762	588	142	135	109	202	102	3	43	56	0
22	Ölsaaten und Ölrüchse	2 863	1 746	80	32	1 586	49	1 065	57	685	300	24
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	658	376	285	3	54	33	265	19	0	245	—
24	Holz und Kork	1 466	729	152	397	172	8	425	281	32	112	0
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 702	1 669	132	913	620	5	6	4	2	0	—
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 850	1 157	560	190	93	314	578	184	295	98	—
27	Mineralische Rohstoffe	1 673	1 225	469	295	383	77	148	118	10	21	—
28	Erze und Metallabfälle	4 878	2 971	898	708	644	721	1 787	518	856	136	277
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a. n. g.	2 131	1 647	1 434	123	42	48	310	83	50	177	0
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	32 317	10 312	9 204	423	590	95	19 452	8 716	639	10 097	—
32	Kohle, Koks und Briketts	948	649	219	8	347	76	1	1	0	—	—
33	Erdöl, Erddestillationserzeugnisse	28 959	7 453	6 779	413	242	20	19 451	8 714	639	10 097	—
34	Erdgas und Industriegase	2 410	2 209	2 207	2	0	—	—	—	—	—	—
35	Elektrischer Strom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	1 238	627	437	69	77	44	417	142	117	152	6
41	Tierische Fette und Öle	256	197	97	30	35	34	52	6	46	—	—
42	Pflanzliche Öle	823	297	236	18	35	8	353	135	61	150	6
43	Öle und Fette, verarbeitet, Wachse	159	134	105	20	7	3	12	1	9	2	—
5	Chemische Erzeugnisse	12 842	12 122	9 080	1 443	1 323	276	281	62	143	76	—
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	5 293	4 897	3 514	442	751	190	147	7	99	41	—
52	Teer- und Teerdestillationserzeugnisse	222	205	160	19	20	5	0	—	0	—	—
53	Farb- und Gerbstoffe	576	565	381	136	37	10	7	0	4	3	—
54	Mediz. u. pharmaz. Erzeugnisse	1 308	1 201	729	330	117	25	78	50	12	16	—
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	644	626	500	87	38	1	11	1	5	4	—
56	Chemische Düngemittel	441	389	358	21	10	—	8	3	—	5	—
57	Sprengstoffe	66	48	24	17	5	2	1	0	0	1	—
58	Kunststoffe, regen, Zellulose, Kunstharze	3 087	3 053	2 610	209	206	28	11	0	8	2	—
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	1 205	1 139	805	181	138	15	19	1	14	4	—
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	34 663	30 375	20 395	6 617	1 566	1 797	2 819	526	879	1 369	44
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 008	842	624	179	22	17	133	6	73	54	0
62	Kautschukwaren, a. n. g.	1 772	1 729	1 352	279	46	51	26	0	1	25	—
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	934	771	462	221	80	8	127	29	34	65	0
64	Papier, Pappe und Waren daraus	3 789	3 723	1 577	1 710	378	58	10	0	5	4	—
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	7 846	6 470	5 263	925	178	104	1 157	125	218	814	0
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	3 183	2 869	2 154	433	140	142	190	5	41	144	0
67	Eisen und Stahl	7 888	7 416	5 036	1 505	98	777	104	3	39	17	44
68	NE-Metalle	5 185	3 669	2 010	714	448	497	980	356	463	161	—
69	Metallwaren	3 059	2 887	1 917	651	176	143	92	2	4	85	—
7	Maschinen und Fahrzeuge	32 117	30 709	20 027	4 653	4 338	1 691	980	36	206	738	0
71	Nichtelektrische Maschinen	12 616	12 060	6 945	2 486	2 062	567	391	8	97	286	0
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	9 172	8 579	4 959	1 546	1 267	807	460	9	22	429	—
73	Fahrzeuge	10 329	10 070	8 123	622	1 009	316	129	19	87	23	0
8	Verschiedene bearbeitete Waren	20 959	16 781	10 873	3 860	1 020	1 028	3 086	79	168	2 838	1
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw.	463	441	317	118	5	1	9	0	0	8	—
82	Möbel	1 382	1 237	1 021	207	8	17	2	2	13	—	—
83	Reiseartikel, Taschenwaren u. dgl.	385	265	230	24	4	7	105	4	17	84	—
84	Bekleidung	9 016	6 033	4 030	1 879	71	53	2 263	67	117	2 078	1
85	Schuhe	1 961	1 781	1 438	329	2	11	110	1	9	100	—
86	Feinmech., opt., photochem. Erzeugn., Uhren	3 370	3 141	1 465	565	607	504	202	2	2	199	0
89	Bearbeitete Waren, a. n. g.	4 383	3 883	2 372	739	323	450	381	4	20	357	0
9	Waren, nicht nach Besch.: Gold⁵⁾	6 592	6 028	2 661	1 526	1 014	827	152	40	35	77	0
	dar.: Gold	1 791	1 740	262	615	87	777	9	0	7	1	—
	Insgesamt	184 313	138 581	91 246	23 472	15 981	7 883	36 840	12 180	6 699	17 546	415

¹⁾ Spezialhandel. — Classification for Statistics and Tariffs (CST). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1975.

²⁾ Aus Raummangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

³⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*)

DM

Ostblockländer		Ausfuhr														CST-Teil und Abschnitt
zusammen ¹⁾	darunter Europa	insgesamt ²⁾	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer ³⁾					Ostblockländer			
			zusammen	EG-Länder ⁴⁾	Andere europ. Länder ⁵⁾	Verein. Staaten und Kanada	Übrige Länder ⁶⁾	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	zusammen ⁷⁾	darunter Europa		
1 013	891	8 172	7 171	6 094	780	154	143	783	373	74	334	1	219	217	0	
20	20	693	664	640	21	1	2	25	21	1	3	—	4	4	00	
369	366	1 041	1 009	988	18	2	1	27	6	2	18	0	6	6	01	
28	28	2 193	2 015	1 940	58	14	3	175	93	13	69	0	3	2	02	
41	34	289	254	191	37	23	3	10	6	2	2	0	25	25	03	
20	19	1 287	740	558	142	9	31	436	193	35	207	0	111	111	04	
402	320	570	526	343	117	40	26	32	14	11	7	0	12	12	05	
70	56	465	432	361	47	7	17	30	11	3	16	0	3	3	06	
25	18	528	513	309	107	42	55	7	1	1	5	0	9	8	07	
35	28	766	704	510	177	14	3	21	12	5	4	0	41	41	08	
3	2	340	316	255	55	3	3	20	15	1	4	0	4	4	09	
103	88	871	783	512	98	158	15	79	56	13	10	1	9	9	1	
52	52	576	500	266	63	157	14	73	53	11	8	1	3	3	11	
51	36	296	283	246	35	1	1	6	3	1	2	0	6	6	12	
1 189	997	4 550	4 120	2 841	1 155	72	52	277	70	77	129	1	152	144	2	
58	58	180	174	137	33	2	2	0	0	0	0	—	6	6	21	
52	39	34	32	16	15	0	0	0	0	0	0	—	2	2	22	
17	17	356	271	157	100	1	12	55	11	27	17	0	30	30	23	
312	312	599	565	320	243	2	1	25	8	0	17	0	9	9	24	
26	26	126	119	87	32	0	0	1	0	0	1	—	6	6	25	
115	101	1 242	1 103	731	336	21	15	82	16	19	47	—	56	48	26	
300	263	671	585	419	154	4	8	66	20	11	35	1	20	20	27	
120	109	898	882	764	91	22	5	6	3	1	3	—	10	10	28	
174	71	444	388	210	152	19	7	41	12	19	10	0	15	14	29	
2 487	2 486	6 887	5 919	4 433	1 151	225	110	216	82	76	59	0	132	132	3	
298	298	4 288	4 125	3 463	366	207	89	106	35	49	22	0	57	57	32	
1 988	1 987	2 528	1 725	927	759	18	21	110	46	27	37	0	71	73	33	
201	201	71	69	43	27	0	—	0	0	—	0	—	2	2	34	
194	180	1 360	1 118	866	234	9	10	151	75	23	51	2	92	90	4	
8	8	89	81	69	9	3	1	7	4	2	1	0	2	2	41	
174	161	946	793	619	164	4	7	86	40	16	29	2	66	66	42	
13	11	325	244	179	61	3	2	57	30	6	21	—	24	22	43	
438	369	25 650	18 995	10 895	5 707	1 265	1 128	4 465	1 015	1 676	1 767	7	2 190	2 008	5	
249	223	8 489	6 396	3 629	1 835	601	331	1 257	231	554	469	3	836	721	51	
17	17	70	59	48	10	1	0	5	1	3	1	—	6	3	52	
5	5	2 681	1 782	907	619	109	147	651	180	184	286	0	249	226	53	
29	23	2 605	1 853	865	612	111	264	697	159	234	304	0	56	53	54	
7	3	1 085	774	490	227	21	36	179	38	52	89	0	133	133	55	
44	44	986	648	402	99	72	75	273	37	118	117	2	65	54	56	
17	9	107	80	40	31	6	3	26	12	1	13	0	1	1	57	
24	24	6 208	4 934	2 986	1 612	193	142	795	218	286	290	1	479	465	58	
47	22	3 418	2 470	1 529	661	150	130	583	139	244	199	1	365	353	59	
1 469	1 288	48 659	36 185	22 753	10 043	2 376	1 013	5 913	1 588	1 614	2 699	13	6 560	5 824	6	
33	23	732	668	230	404	16	18	25	6	4	15	0	38	38	61	
17	17	2 074	1 766	1 158	411	157	40	227	90	43	92	2	81	79	62	
36	35	715	624	436	161	17	9	74	21	4	48	0	17	16	63	
56	56	2 446	2 141	1 596	443	39	63	191	50	60	81	0	114	114	64	
218	178	8 009	6 684	4 273	1 960	223	227	681	263	87	330	1	644	640	65	
124	121	3 996	3 334	2 092	867	266	110	513	127	106	275	4	149	142	66	
368	367	19 437	11 951	7 347	3 219	1 111	275	2 596	651	940	1 005	0	4 889	4 230	67	
536	411	3 659	3 046	1 971	815	206	55	349	57	86	206	0	264	213	68	
80	79	7 591	5 970	3 650	1 763	342	215	1 257	322	285	645	4	364	352	69	
428	427	102 967	73 221	36 860	22 698	9 379	4 283	22 322	5 354	4 688	12 251	29	7 424	6 893	7	
165	165	49 877	33 878	17 430	11 036	3 297	2 115	10 810	2 377	2 982	5 440	10	5 188	4 764	71	
133	132	19 517	14 905	8 028	5 012	931	933	3 590	713	669	2 204	3	1 023	952	72	
130	130	33 573	24 437	11 402	6 650	5 151	1 235	7 923	2 263	1 037	4 606	16	1 213	1 177	73	
1 092	1 010	18 357	16 381	9 455	5 059	1 229	638	1 509	321	391	790	7	467	444	8	
13	13	765	646	453	168	10	15	109	25	9	74	0	11	10	81	
128	125	2 098	1 984	1 437	490	39	18	101	31	7	63	0	13	12	82	
15	13	170	153	75	62	7	9	17	3	4	11	0	0	0	83	
720	681	2 812	2 669	1 760	836	48	25	73	26	7	39	0	70	70	84	
69	67	369	347	187	102	49	8	18	5	2	10	0	4	4	85	
27	27	5 814	4 812	2 467	1 395	637	314	770	138	245	385	2	231	213	86	
118	85	6 330	5 770	3 076	2 006	438	249	422	93	117	208	3	138	135	89	
242	239	4 115	3 136	1 833	1 047	194	62	742	152	301	289	0	166	155	9	
43	43	383	272	100	157	5	10	92	1	5	86	0	19	19		
8 656	7 975	221 589	167 030	96 542	47 973	15 062	7 453	36 457	9 085	8 933	18 379	60	17 411	15 916		

¹⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

²⁾ Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

³⁾ Ohne Ostblockländer.

⁴⁾ Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

⁵⁾ Einschl. asiatische Ostblockländer.

⁶⁾ Abweichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

17.10 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel*)

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung ¹⁾	Einfuhr				Ausfuhr			
		1973	1974	1975	%	1973	1974	1975	%
		Mill. DM		%		Mill. DM		%	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel	21 887	21 925	23 460	12,7	6 477	7 811	8 172	3,7
00	Lebende Tiere	563	492	585	0,3	685	401	693	0,3
01	Fleisch und Fleischwaren	3 817	3 419	3 796	2,1	602	767	1 041	0,5
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 800	1 848	1 924	1,0	1 314	1 946	2 193	1,0
03	Fisch und Fischwaren	761	782	853	0,5	283	283	289	0,1
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	3 021	3 346	3 240	1,8	1 049	1 303	1 287	0,6
05	Obst und Gemüse	7 238	7 365	7 952	4,3	473	498	570	0,3
06	Zucker und Zuckerwaren	409	415	685	0,4	273	540	465	0,2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 225	2 443	2 635	1,4	394	483	528	0,2
08	Fullerittel, Abfälle	1 883	1 603	1 536	0,8	1 159	1 244	766	0,3
09	Verschiedene Nahrungsmittelzubereitungen	169	213	253	0,1	245	346	340	0,2
1	Getränke und Tabak	2 020	1 574	2 141	1,2	674	695	871	0,4
11	Getränke	1 253	1 072	1 318	0,7	474	470	516	0,3
12	Tabak und Tabakwaren	767	502	823	0,4	200	225	296	0,1
2	Rohstoffe, ohne mineralische Brennstoffe	16 226	20 188	17 983	9,8	4 271	5 690	4 550	2,1
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	807	752	762	0,4	231	191	180	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	2 142	3 112	2 863	1,6	101	95	34	0,0
23	Rohkautschuk, natürlich, synthetisch oder regeneriert	662	825	658	0,4	284	417	356	0,2
24	Holz und Kork	2 074	1 651	1 466	0,8	418	734	599	0,3
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 119	1 864	1 702	0,9	117	174	126	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle	2 189	2 175	1 850	1,0	1 454	1 612	1 242	0,6
27	Mineralische Rohstoffe	1 173	1 685	1 673	0,9	490	634	671	0,3
28	Erze und Metallabfälle	4 298	6 128	4 878	2,6	784	1 370	898	0,4
29	Tierische und pflanzliche Rohstoffe, a.n.g.	1 762	1 997	2 131	1,2	392	462	444	0,2
3	Mineralische Brennstoffe, Schmiermittel	16 370	34 354	32 317	17,5	4 528	7 943	6 887	3,1
32	Kohle, Koks und Briketts	529	714	948	0,5	2 876	4 688	4 288	1,9
33	Erdöl und Erdöldestillationserzeugnisse	15 018	32 216	28 959	15,7	1 618	3 188	2 528	1,1
34	Erdgas und Industriegase	823	1 424	2 410	1,3	34	67	71	0,0
35	Elektrischer Strom	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	985	1 891	1 238	0,7	754	1 501	1 360	0,6
41	Tierische Fette und Öle	232	350	256	0,1	61	104	89	0,0
42	Pflanzliche Öle	630	1 302	823	0,4	426	934	946	0,4
43	Öle und Fette, verarbeitet, und Wachs	124	239	159	0,1	267	463	325	0,1
5	Chemische Erzeugnisse	9 458	13 423	12 842	7,0	21 011	31 338	25 650	11,6
51	Chemische Grundstoffe und Verbindungen	3 515	5 890	5 293	2,9	6 170	10 609	8 488	3,8
52	Teer und Teerdestillationserzeugnisse	112	301	222	0,1	54	165	70	0,0
53	Farb- und Gerbstoffe	535	639	576	0,3	2 842	3 477	2 681	1,2
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	889	1 117	1 308	0,7	2 264	2 677	2 605	1,2
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	478	581	644	0,3	891	1 243	1 085	0,5
56	Chemische Düngemittel	264	335	441	0,2	668	1 107	986	0,4
57	Sprengstoffe	73	60	66	0,0	96	124	107	0,0
58	Kunststoffe, regenerierte Zellulose und Kunstharze	2 583	3 283	3 087	1,7	5 397	8 274	6 208	2,8
59	Chemische Erzeugnisse, a.n.g.	1 009	1 217	1 205	0,7	2 629	3 662	3 418	1,5
6	Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit	32 526	35 780	34 663	18,8	38 976	55 987	48 659	22,0
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 009	962	1 008	0,5	727	781	732	0,3
62	Kautschukwaren, a.n.g.	1 089	1 358	1 772	1,0	1 593	2 217	2 074	0,9
63	Holz- und Korkwaren, ohne Möbel	1 173	935	934	0,5	661	776	715	0,3
64	Papier, Pappe und Waren daraus	3 007	3 985	3 789	2,1	2 123	3 255	2 446	1,1
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	7 307	7 584	7 846	4,3	8 050	9 347	8 009	3,6
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a.n.g.	3 082	3 025	3 183	1,7	3 360	4 137	3 996	1,8
67	Eisen und Stahl	7 448	7 815	7 888	4,3	13 112	22 547	19 437	8,8
68	NE-Metalle	5 870	7 370	5 185	2,8	3 540	5 494	3 659	1,7
69	Metallwaren	2 542	2 745	3 059	1,7	5 810	7 434	7 591	3,4
7	Maschinen und Fahrzeuge	25 817	26 621	32 117	17,4	83 351	97 951	102 967	46,5
71	Nichtelektrische Maschinen	10 245	10 830	12 616	6,8	38 680	47 905	49 877	22,5
72	Elektrische Maschinen, Apparate und Geräte	7 268	8 411	9 172	5,0	15 647	19 477	19 517	8,8
73	Fahrzeuge	8 304	7 380	10 329	5,6	29 023	30 569	33 573	15,2
8	Verschiedene bearbeitete Waren	15 988	18 244	20 959	11,4	16 071	18 432	18 357	8,3
81	Saniläre und hygienische Artikel, Heizkessel usw.	473	414	463	0,3	813	878	765	0,3
82	Möbel	1 063	1 137	1 382	0,7	1 633	1 995	2 098	0,9
83	Reiseartikel, Taschnerwaren u. dgl.	244	288	385	0,2	160	166	170	0,1
84	Bekleidung	6 737	7 960	9 016	4,9	2 401	2 530	2 812	1,3
85	Schuhe	1 440	1 798	1 961	1,1	355	334	369	0,2
86	Feinmechanische, optische, photochemische Erzeugnisse, Uhren	2 560	2 853	3 370	1,8	5 038	5 930	5 814	2,6
89	Bearbeitete Waren, a.n.g.	3 472	3 794	4 383	2,4	5 671	6 599	6 330	2,9
9	Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold²⁾	4 140	5 732	6 592	3,6	2 284	3 229	4 115	1,9
	dar.: Gold	908	1 766	1 791	1,0	168	510	383	0,2
	Insgesamt	145 417	179 733	184 313	100	178 396	230 578	221 589	100

*) Spezialhandel. — Classification for Statistics and Tariffs (CST).

1) Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt.

2) Abweichend von der CST wird in dieser Position auch Gold nachgewiesen.

17.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen*)

MILL. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Einfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	103 673	114 744	130 966	138 581	113 665	126 822	155 833	159 647
EG-Länder ¹⁾	69 140	75 539	86 147	91 246	75 410	82 915	100 303	103 430
Andere europäische Länder ²⁾ ..	16 964	19 404	22 229	23 472	19 852	22 545	26 092	27 414
Vereinigte Staaten und Kanada	12 183	13 829	15 970	15 981	14 205	16 618	24 195	22 474
Übrige Länder ³⁾	5 386	5 972	6 621	7 883	4 199	4 744	5 244	6 328
Entwicklungsländer ⁴⁾	19 635	23 939	40 193	36 840	10 137	12 686	16 543	17 072
Afrika	6 638	7 873	14 301	12 180	2 334	3 071	4 985	4 734
Amerika	5 502	6 009	6 967	6 699	4 081	4 518	4 942	4 477
Asien	7 293	9 693	18 564	17 546	3 599	4 811	6 378	7 549
Ozeanien	203	364	361	415	123	286	238	314
Ostblockländer	5 323	6 617	8 403	8 656	4 830	5 792	7 186	7 358
Europa	4 949	6 178	7 845	7 975	4 576	5 475	6 790	6 859
Asien	375	439	558	680	254	317	397	499
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	112	118	170	236	112	118	170	236
Insgesamt ..	128 744	145 417	179 733	184 313	128 744	145 417	179 733	184 313
Ausfuhr								
Industrialisierte westliche Länder ..	124 040	146 694	181 862	167 030	125 267	148 350	184 769	169 728
EG-Länder ¹⁾	69 949	84 066	103 516	96 542	70 253	84 414	104 161	97 225
Andere europäische Länder ²⁾ ..	33 869	39 454	49 892	47 973	34 997	40 983	52 436	50 026
Vereinigte Staaten und Kanada	15 351	16 644	19 236	15 062	15 259	16 612	19 181	15 159
Übrige Länder ³⁾	4 871	6 529	9 218	7 453	4 757	6 341	8 990	7 319
Entwicklungsländer ⁴⁾	17 004	20 532	32 113	36 457	16 319	19 576	30 482	35 164
Afrika	3 968	5 244	7 643	9 085	3 593	4 659	7 001	8 510
Amerika	6 029	6 370	10 201	8 933	6 013	6 148	9 826	8 946
Asien	6 945	8 872	14 210	18 379	6 656	8 726	13 601	17 653
Ozeanien	61	46	59	60	57	43	54	55
Ostblockländer	7 660	10 814	15 878	17 411	7 117	10 113	14 602	16 005
Europa	7 102	9 893	14 573	15 916	6 586	9 276	13 404	14 640
Asien	558	921	1 305	1 495	531	838	1 198	1 366
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	319	357	726	692	319	357	726	691
Insgesamt ..	149 023	178 396	230 578	221 589	149 023	178 396	230 578	221 589
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)								
Industrialisierte westliche Länder ..	+20 367	+31 950	+50 896	+28 449	+11 602	+21 528	+28 935	+10 081
EG-Länder ¹⁾	+ 810	+ 8 527	+17 369	+ 5 296	- 5 156	+ 1 499	+ 3 859	- 6 205
Andere europäische Länder ²⁾ ..	+16 905	+20 050	+27 664	+24 501	+15 146	+18 438	+26 344	+22 612
Vereinigte Staaten und Kanada	+ 3 167	+ 2 816	+ 3 266	- 919	+ 1 055	- 6	- 5 013	- 7 315
Übrige Länder ³⁾	- 515	+ 557	+ 2 597	- 430	+ 558	+ 1 597	+ 3 746	+ 991
Entwicklungsländer ⁴⁾	- 2 632	- 3 408	- 8 081	- 383	+ 6 182	+ 6 891	+13 939	+18 092
Afrika	- 2 669	- 2 629	- 6 658	- 3 095	+ 1 260	+ 1 588	+ 2 016	+ 3 776
Amerika	+ 527	+ 361	+ 3 234	+ 2 234	+ 1 932	+ 1 630	+ 4 884	+ 4 469
Asien	- 347	- 822	- 4 354	+ 833	+ 3 057	+ 3 915	+ 7 223	+10 104
Ozeanien	- 142	- 318	- 302	- 355	- 66	- 243	- 185	- 259
Ostblockländer	+ 2 337	+ 4 197	+ 7 475	+ 8 755	+ 2 288	+ 4 321	+ 7 416	+ 8 647
Europa	+ 2 154	+ 3 715	+ 6 728	+ 7 941	+ 2 010	+ 3 800	+ 6 615	+ 7 781
Asien	+ 183	+ 482	+ 747	+ 815	+ 277	+ 521	+ 801	+ 867
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ⁵⁾ ..	+ 207	+ 239	+ 556	+ 456	+ 207	+ 239	+ 555	+ 455
Insgesamt ..	+20 278	+32 979	+50 846	+37 276	+20 278	+32 979	+50 846	+37 276

*) Spezialhandel. — Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1975 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

1) Belgien-Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande.

2) Island, Färöer, Norwegen, Schweden, Finnland, Schweiz, Österreich, Portugal, Spanien, Andorra, Gibraltar, Valiknastadt, Malta, Jugoslawien, Griechenland, Türkei.

*) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

4) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

5) Einschl. Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Europa	91 052,6	101 120,6	116 220,7	122 693,1	110 920,3	133 413,2	167 981,3	160 430,9
Albanien	2,4	4,2	9,3	10,1	12,8	5,5	33,8	31,1
Andorra	0,1	0,1	0,4	0,3	4,8	6,4	7,6	8,5
Belgien-Luxemburg	12 963,7	14 219,3	15 917,2	15 742,6	12 301,3	14 660,3	17 583,6	16 866,4
Bulgarien	241,2	278,8	234,3	231,8	313,7	416,2	766,1	1 023,1
Dänemark	1 684,5	2 124,2	2 455,0	2 786,2	2 980,5	4 045,8	4 638,3	4 635,2
Färöer .....	.	2,4	0,5	1,6	.	2,5	2,3	2,8
Finland	1 002,6	1 080,8	1 212,2	1 174,9	1 659,7	1 876,4	2 539,0	2 413,3
Frankreich	18 156,9	18 964,0	20 898,2	22 147,3	19 405,9	23 132,4	27 344,8	25 962,3
Gibraltar	0,2	0,1	0,2	0,3	3,5	2,5	2,8	18,5
Griechenland	872,6	1 185,7	1 368,0	1 691,4	1 779,4	1 892,3	2 204,4	2 682,5
Großbritannien und Nordirland	4 582,4	5 155,2	6 266,8	6 939,3	7 046,2	8 399,9	11 011,0	10 094,8
Irland	274,8	328,7	414,7	672,3	481,8	585,6	737,0	600,9
Island	54,0	99,4	83,7	51,1	104,3	99,0	156,4	102,2
Italien	13 899,0	14 040,5	14 975,6	17 227,7	12 555,9	14 979,5	18 730,8	16 190,4
Jugoslawien	1 421,6	1 631,2	1 606,3	1 597,5	2 465,1	2 984,7	4 526,2	4 460,4
Malta	25,1	25,9	32,7	76,0	29,8	50,6	62,7	89,7
Niederlande	17 578,4	20 706,9	25 219,0	25 730,6	15 177,6	18 262,4	23 470,3	22 192,3
Norwegen	1 464,2	1 523,1	1 816,4	1 870,3	1 887,8	2 353,3	2 980,0	3 488,5
Österreich	2 656,6	2 958,1	3 516,2	3 788,3	7 473,9	8 440,3	10 152,1	9 824,3
Polen	987,5	1 219,3	1 425,6	1 436,2	1 452,3	2 634,4	3 615,4	3 212,6
Portugal	313,8	415,5	482,8	547,0	1 048,5	1 241,8	1 682,2	1 012,3
Rumänien	804,0	861,1	963,9	994,1	956,5	1 180,0	1 836,3	1 606,8
Schweden	3 194,9	3 602,2	4 280,4	4 252,7	5 027,8	5 850,8	7 873,3	8 097,7
Schweiz	3 718,5	4 149,3	4 878,8	5 471,4	8 763,8	10 076,7	11 535,6	9 567,7
Sowjetunion	1 386,3	1 993,1	3 269,2	3 240,2	2 295,4	3 114,1	4 773,7	6 948,2
Spanien	1 645,3	2 025,5	2 142,7	2 169,6	2 584,8	3 354,9	4 339,8	3 764,7
Tschechoslowakei	866,9	991,3	1 035,2	1 157,5	1 226,4	1 486,5	1 782,0	1 677,5
Türkei	594,4	704,6	807,0	779,0	1 035,2	1 221,3	1 827,5	2 436,4
Ungarn	660,2	829,6	907,9	905,7	845,1	1 056,2	1 765,8	1 416,7
Vatikanstadt	0,5	0,3	0,5	0,3	0,5	0,7	0,7	2,7
Afrika	7 796,8	9 306,2	16 245,8	14 358,3	5 724,7	7 615,6	11 283,7	12 474,6
Ägypten	120,3	148,2	165,4	127,6	263,0	328,8	540,5	1 044,4
Äquatorialguinea	—	1,4	1,6	7,2	0,5	1,7	3,2	1,6
Äthiopien	40,4	49,3	57,8	37,8	55,9	60,1	82,3	71,4
Afar- und Issagebiet	0,5	0,0	0,1	0,3	2,3	2,7	75,1	2,9
Algerien	910,0	1 409,0	2 827,0	2 527,2	712,2	826,0	1 241,9	1 503,3
Angola	100,4	142,6	241,1	102,6	136,1	160,8	200,5	86,4
Benin ¹⁾	25,6	23,3	15,6	14,8	17,4	18,8	27,8	32,5
Botsuana	0,1	0,1	0,1	0,1	0,9	1,0	1,3	0,8
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Burundi	8,4	9,0	10,6	28,4	8,1	8,3	10,7	15,1
Elfenbeinküste	348,5	426,7	440,9	478,2	100,5	138,0	158,9	130,5
Gabun	74,9	111,6	248,5	265,7	35,6	42,2	73,1	58,9
Gambia	2,1	1,7	15,8	4,4	2,3	2,5	5,1	4,1
Ghana	137,1	160,1	132,7	176,5	100,4	123,4	289,2	196,9
Guinea	28,9	10,3	39,7	42,6	13,6	4,1	7,2	7,7
Guinea-Bissau ²⁾	0,9	0,1	0,2	1,3	4,0	2,6	1,9	2,5
Kamerun, Vereinigte Republik	110,3	132,1	200,9	201,7	55,4	63,4	93,6	95,2
Kanarische Inseln	52,7	47,6	65,6	68,1	159,6	155,6	111,4	122,0
Kap Verde	0,0	0,0	—	—	0,7	1,9	1,5	2,2
Kenia	84,6	121,0	161,6	171,7	120,5	131,3	227,1	152,7
Komoren	0,6	0,8	0,9	1,3	0,3	0,4	1,3	0,3
Kongo	62,1	64,8	59,8	47,7	22,9	21,5	33,4	33,7
Lesotho	0,0	0,0	0,0	2,4	0,5	0,6	1,3	0,5
Liberia	305,4	366,5	465,7	337,6	230,0	606,1	386,1	459,4
Libyen	2 126,0	2 222,3	4 247,9	3 446,7	356,3	559,9	1 035,2	1 321,0
Madagaskar	22,8	26,1	40,3	43,2	42,3	36,3	56,4	55,2
Malawi	9,0	7,4	4,9	7,9	8,7	9,2	14,4	13,0
Mali	2,5	5,8	6,8	4,7	13,5	12,3	22,8	27,3
Marokko	218,6	292,4	394,7	324,0	158,3	229,4	424,8	454,2
Mauritanien	34,4	48,5	76,6	31,3	12,3	15,9	24,2	32,9
Mauritius	1,2	2,7	8,6	14,8	16,7	19,7	36,0	33,4
Mosambik	42,9	69,4	107,2	108,9	116,5	193,2	195,2	90,9
Niger	13,2	11,2	19,4	29,9	11,1	24,8	25,1	17,2
Nigeria	922,6	1 074,5	2 835,9	2 375,9	493,9	549,0	890,1	1 619,4

*) Spezialhandel.
1) Bisher Dahome.

*) Ehem. Portug.-Guinea.

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

MILL. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Obervolta	3,2	2,1	6,5	2,7	5,4	10,6	16,9	18,0
Réunion	0,3	0,9	2,5	4,5	11,8	15,7	16,1	22,9
Rhodesien	1,2	1,4	1,2	1,8	6,5	6,2	7,0	6,2
Rwanda	3,4	3,3	5,0	9,3	7,0	5,9	8,5	12,9
Sahara, Span. ....	.	1,4	5,7	5,8	.	16,9	13,9	19,2
Sambia	209,3	237,3	451,0	252,1	73,6	123,8	183,0	179,6
S. Tomé und Príncipe	1,3	3,6	9,7	2,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Senegal	18,2	9,4	20,9	38,3	47,6	46,0	77,4	72,0
Seychellen	0,0	0,0	2,0	0,3	2,4	0,8	0,7	0,5
Sierra Leone	39,9	48,8	51,1	54,7	28,2	28,7	33,2	26,4
Somalia	0,4	0,4	1,8	2,7	10,1	14,2	12,5	19,7
St. Helena	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,1
Sudan	114,4	120,1	113,0	92,9	72,8	76,5	128,9	223,0
Südafrika	1 159,1	1 433,6	1 944,5	2 178,7	1 756,3	2 372,0	3 640,8	3 389,6
Swasiland	2,1	1,5	15,1	3,9	1,7	0,4	1,4	1,0
Tansania	59,4	94,9	64,3	83,6	72,9	83,2	141,5	107,9
Togo	38,7	37,3	56,2	54,0	26,8	22,4	37,0	42,1
Tschad	14,5	7,9	23,5	19,0	4,1	4,1	6,5	6,2
Tunesien	112,0	45,9	241,8	282,4	121,8	149,2	240,4	258,1
Uganda	55,0	63,5	55,9	50,7	19,4	23,3	29,3	26,7
Zaire	154,2	202,2	278,9	183,4	175,9	254,0	373,3	343,5
Zentralafrikanische Republik	3,0	4,1	1,2	2,4	7,5	9,5	16,6	9,2
Amerika	17 685,3	19 837,8	22 937,4	22 679,8	21 379,8	23 014,2	29 437,0	23 995,1
Amerikanische Jungferninseln	0,0	0,1	0,1	0,1	9,6	15,2	12,3	7,9
Argentinien	860,4	1 031,8	721,1	633,2	790,8	591,3	1 044,7	795,5
Aruba	3,3	0,8	4,5	48,8	15,7	8,4	8,7	12,7
Bahamas	2,5	8,1	23,0	53,3	9,4	52,6	12,1	13,4
Barbados	0,9	0,6	0,3	2,0	10,0	9,7	8,4	8,8
Belize	6,2	1,4	1,8	0,5	5,5	2,1	2,1	1,9
Bermuda	1,8	22,3	10,4	11,7	6,3	7,1	5,9	5,3
Bolivien	45,9	41,5	52,2	53,5	44,7	44,4	86,8	115,1
Brasilien	1 438,6	1 946,5	2 016,1	2 211,4	1 848,8	2 044,0	3 862,3	2 946,5
Caimaninseln	0,0	0,0	0,3	0,1	4,2	1,0	1,3	0,3
Chile	547,6	489,0	808,8	530,5	263,5	255,8	362,6	281,2
Costa Rica	135,8	157,3	194,0	145,0	61,0	74,4	104,8	72,3
Curacao	32,2	28,5	38,3	72,3	33,0	29,3	48,1	34,6
Dominikanische Republik	20,6	33,4	30,0	45,6	52,7	68,7	78,9	58,7
Ecuador	137,8	143,3	170,2	151,0	100,8	122,1	212,0	187,8
El Salvador	189,3	162,6	197,5	177,7	62,1	75,9	100,5	74,4
Falklandinseln	0,0	—	1,3	0,5	0,0	0,1	0,1	0,1
Grönland .....	.	3,1	21,1	15,0	.	1,0	0,4	0,3
Guadeloupe	3,6	4,2	3,4	4,6	12,5	13,3	14,5	18,5
Guatemala	120,8	106,4	184,2	152,3	84,5	89,6	133,5	115,0
Guayana, Franz.	2,7	0,6	0,6	0,2	3,2	5,1	2,5	3,7
Guyana	11,7	10,0	30,0	20,8	8,1	8,8	14,4	16,6
Haiti	1,6	2,2	6,0	3,2	11,8	16,3	17,2	11,0
Honduras	114,3	112,7	93,7	110,3	24,9	23,9	37,1	30,2
Jamaika	7,1	8,4	18,8	8,0	54,9	54,5	55,4	64,2
Kanada	1 418,9	1 606,0	1 998,4	1 754,2	1 553,1	1 555,1	1 893,3	1 915,3
Kolumbien	408,3	408,3	455,6	575,1	260,3	258,2	374,3	449,1
Kuba	13,7	11,4	16,9	20,9	63,9	87,2	292,3	311,0
Martinique	3,1	4,7	7,3	8,2	19,0	17,5	14,5	16,8
Mexiko	177,4	208,8	313,5	291,3	800,1	934,1	1 354,9	1 117,3
Nicaragua	67,0	80,3	120,1	97,3	40,0	64,4	94,1	51,6
Panama	98,1	79,4	73,9	108,8	177,7	143,8	326,3	306,1
Panamakanal-Zone	0,6	0,2	0,1	0,1	20,6	5,0	5,2	7,0
Paraguay	64,6	85,1	92,2	76,6	33,8	30,5	44,4	35,9
Peru	405,9	246,8	411,0	269,8	271,6	332,1	477,5	683,1
St. Pierre, Miquel	0,0	0,0	—	0,1	0,4	0,3	1,1	0,7
Surinam	82,6	126,9	86,6	76,4	23,2	18,1	23,4	22,2
Trinidad und Tobago	23,2	17,9	50,6	31,1	23,7	23,7	24,7	37,9
Turks-, Caicosins	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,1	0,3
Uruguay	80,6	112,7	76,4	114,4	52,5	61,5	82,5	93,6
Venezuela	388,3	303,2	630,4	572,1	715,5	772,3	851,8	917,7
Vereinigle Staaten	10 764,6	12 222,6	13 971,5	14 226,4	13 797,7	15 089,4	17 342,7	13 146,4
Westindien	4,0	8,6	5,4	5,5	9,0	6,5	7,8	6,9

*) Spezialhandel.

17.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern*)

Mill. DM

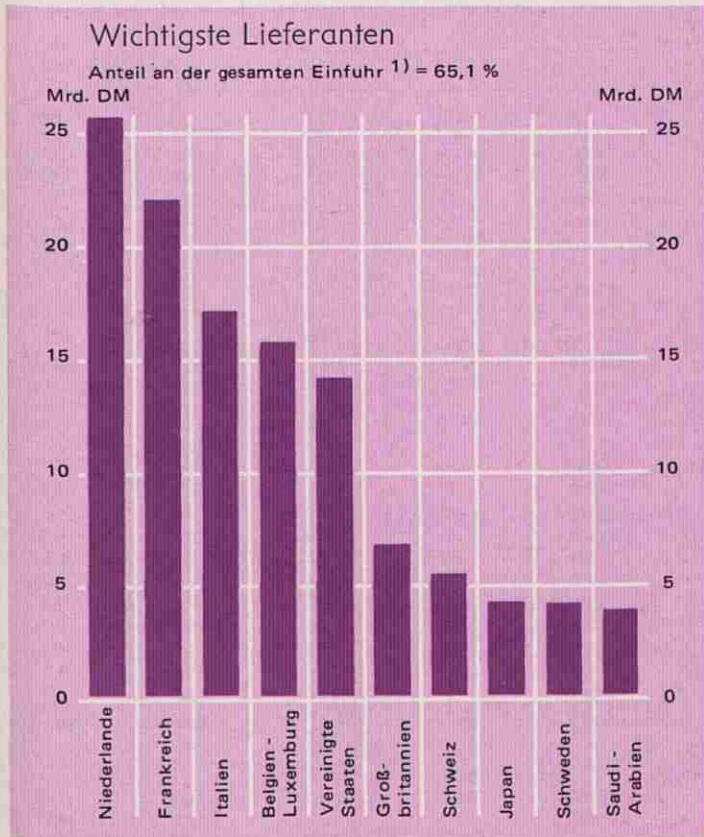
Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Asien	10 844,8	13 728,9	22 599,3	22 521,1	9 471,7	12 541,5	18 758,3	22 223,8
Abu Dhabi	466,3	443,2	1 413,9	1 229,1	44,0	28,6	92,2	188,3
Afghanistan	66,2	64,8	51,6	66,0	37,3	27,7	29,3	33,0
Bahrain	4,8	3,0	24,5	4,2	23,2	28,0	50,1	71,8
Bangladesch	38,2	48,1	30,1	15,1	56,3	168,5	179,1	111,0
Bhutan	0,0	—	—	—	0,0	0,1	0,0	0,2
Birma	20,6	17,7	22,1	14,3	61,9	39,4	37,9	39,9
Brunei	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	6,4	6,5	7,4
China (Taiwan)	412,9	608,0	763,7	914,7	274,5	586,9	789,9	668,1
China, Volksrepublik	342,2	396,9	496,7	553,4	532,4	815,2	1 082,3	1 292,5
Dubai	—	208,5	526,1	595,7	—	42,1	127,0	150,0
Hongkong	972,6	1 134,6	1 340,2	1 688,7	483,4	603,0	569,0	505,5
Indien	285,4	339,7	418,4	482,9	739,0	689,4	894,7	862,6
Indonesien	276,2	370,9	488,3	377,1	355,2	515,0	836,3	966,7
Irak	146,3	144,9	788,0	294,5	104,4	112,9	949,8	2 565,3
Iran	1 193,5	1 686,5	3 198,2	3 634,9	1 329,5	1 885,8	2 933,5	5 192,0
Israel	369,2	406,7	435,8	437,7	751,0	928,5	1 252,5	999,8
Japan	3 177,5	3 596,4	3 477,9	4 294,9	1 968,5	2 749,0	3 243,6	2 350,5
Jemen, Arabische Republik	0,7	1,8	1,9	0,9	23,9	25,4	35,1	43,2
Jemen, Demokratische Volksrepublik	2,3	4,7	3,9	0,4	11,6	12,9	20,5	5,6
Jordanien	0,8	0,9	1,3	4,0	66,7	74,9	125,8	212,4
Kambodscha	0,1	1,3	0,9	0,1	4,9	1,4	1,7	1,4
Katar	81,3	61,7	240,5	305,8	24,4	27,1	53,9	116,9
Korea, Nord-	30,5	38,8	57,8	124,2	24,3	97,0	202,7	187,3
Korea, Süd-	149,0	297,8	518,9	743,1	176,8	252,9	355,8	492,8
Kuwait	288,7	321,2	912,6	548,7	174,5	186,1	410,6	499,7
Laos	0,1	0,1	0,0	0,0	1,5	2,9	6,7	2,8
Libanon	31,8	46,1	58,6	50,1	304,2	345,3	537,4	394,3
Macao	43,4	51,5	62,3	64,7	0,3	0,6	0,3	0,2
Malaysia, usw.	276,9	440,2	565,5	552,7	173,1	276,6	519,0	320,5
Malediven	—	—	—	—	0,2	0,1	1,1	1,7
Mongolei	1,2	2,1	2,1	1,0	0,6	2,3	1,7	1,4
Nepal	7,0	3,0	2,4	3,9	10,6	11,0	8,5	11,6
Oman	5,9	0,5	19,2	4,7	16,1	20,5	100,6	195,7
Pakistan	89,1	125,9	165,2	171,2	210,3	210,0	376,3	319,0
Philippinen	327,1	323,0	308,2	463,6	181,2	219,6	356,7	330,3
Saudi-Arabien	1 346,9	1 923,3	5 255,9	3 897,5	263,4	333,6	735,2	1 396,4
Schardscha, usw.	—	0,0	0,0	0,0	—	3,6	12,8	19,5
Sikkim	0,0	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0
Singapur	95,4	226,7	285,4	406,8	423,4	467,4	645,9	531,4
Sri Lanka ¹⁾	39,8	48,9	72,0	53,9	34,8	40,1	80,1	80,5
Syrien	51,7	62,6	228,1	159,5	130,8	203,7	454,9	609,9
Thailand	168,3	223,5	314,3	333,5	300,8	355,6	495,6	310,2
Timor, Port.	1,3	0,9	0,2	1,6	0,3	0,5	0,3	0,1
Vietnam, Dem. Rep.	0,8	1,4	1,1	1,5	0,7	6,3	17,9	13,5
Vietnam, Süd-	2,2	2,0	6,0	5,0	26,4	22,7	25,3	14,1
Zypern	30,5	48,9	39,5	19,5	122,3	115,0	102,2	107,1
Australien und Ozeanien	1 252,6	1 306,3	1 559,1	1 824,5	1 207,2	1 454,9	2 392,1	1 772,6
Australien	901,7	761,1	1 055,1	1 280,0	983,7	1 193,0	1 965,3	1 482,4
Cookinseln	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0	0,4	0,0
Fidschi	1,4	2,3	1,6	1,7	3,4	3,4	5,5	4,7
Geb. u. austr. Verw.	—	—	—	0,1	—	—	—	0,2
Nauru	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2
Neue Hebriden	—	0,0	—	0,0	—	1,5	2,1	0,9
Neuguinea und Papua	147,4	303,5	287,7	348,6	7,7	7,1	11,0	12,1
Neukaledonien	41,0	52,2	58,4	44,4	27,7	14,8	18,6	24,2
Neuseeland	147,5	181,0	143,1	129,4	162,4	215,5	368,0	230,6
Niue-Tokelau-Inseln	—	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0
Ozeanien, Amerikanisch-	0,6	0,7	3,5	2,7	6,7	3,0	3,3	1,2
Ozeanien, Brit. usw.	6,8	2,2	3,7	7,8	2,7	0,8	1,6	0,8
Palynesien, Franz.-	0,9	1,0	0,4	0,8	12,4	14,2	15,8	14,7
Tonga	1,7	0,7	0,5	4,3	0,0	0,1	0,1	0,1
Wallis und Futuna	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0	0,0
Westsamoa	3,7	1,5	5,0	4,7	0,5	1,5	0,6	0,7
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	112,1	117,7	170,2	235,8	319,0	356,8	725,8	691,6
Insgesamt	128 744,2	145 417,5	179 732,6	184 312,5	149 022,7	178 396,3	230 578,2	221 588,6

*) Spezialhandel.

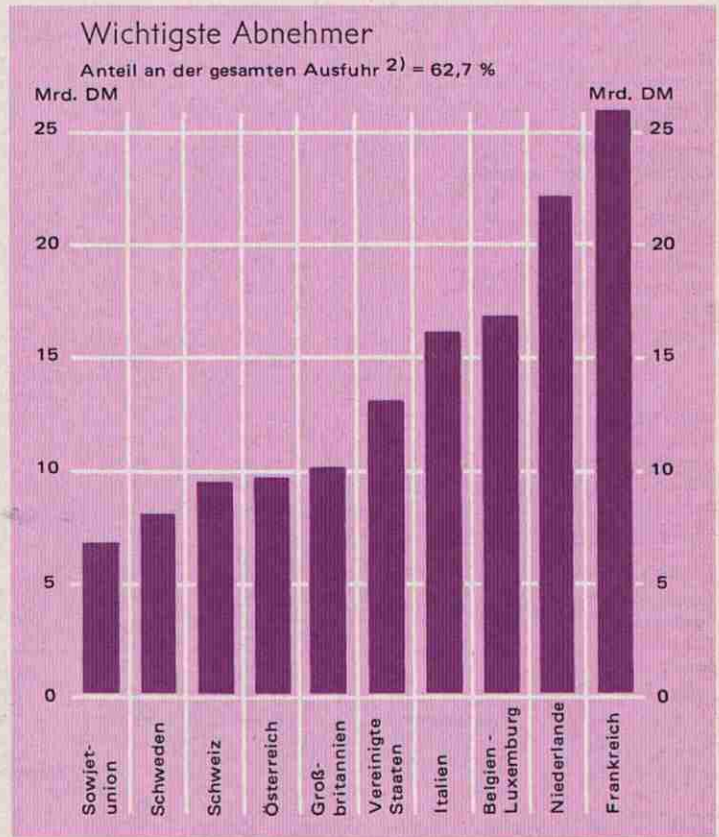
1) Bisher Ceylon.

Außenhandel

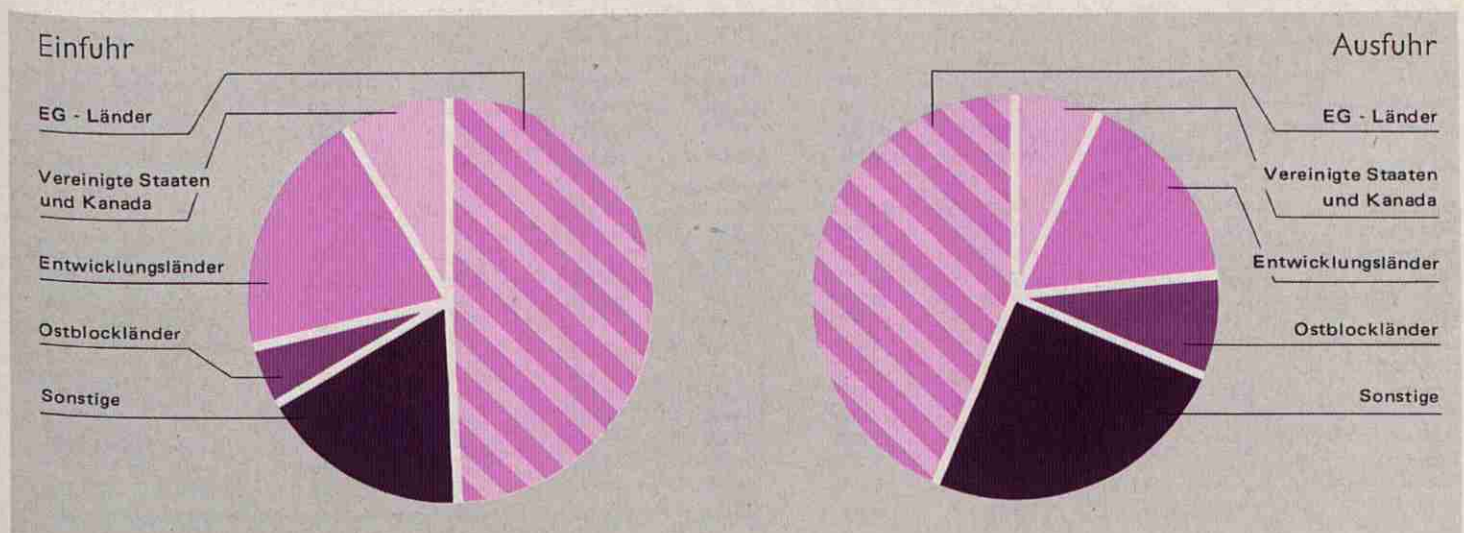
Einfuhr 1975



Ausfuhr 1975



Anteile der Ein- und Ausfuhr 1975 nach Ländergruppen



17.13 Wichtigste Länder der Ein- und Ausfuhr*)

Land	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Herstellungsländer								
Niederlande	17 578	20 707	25 219	25 731	13,7	14,2	14,0	14,0
Frankreich	18 157	18 964	20 898	22 147	14,1	13,0	11,6	12,0
Italien	13 899	14 040	14 976	17 228	10,8	9,7	8,3	9,3
Belgien-Luxemburg	12 964	14 219	15 917	15 743	10,1	9,8	8,9	8,5
Vereinigte Staaten	10 765	12 223	13 972	14 226	8,4	8,4	7,8	7,7
Großbritannien und Nordirland	4 582	5 155	6 267	6 939	3,6	3,5	3,5	3,8
Schweiz	3 718	4 149	4 879	5 471	2,9	2,9	2,7	3,0
Japan	3 177	3 596	3 478	4 295	2,5	2,5	1,9	2,3
Schweden	3 195	3 602	4 280	4 253	2,5	2,5	2,4	2,3
Saudi-Arabien	1 347	1 923	5 256	3 897	1,0	1,3	2,9	2,1
Österreich	2 657	2 958	3 516	3 788	2,1	2,0	2,0	2,1
Iran	1 194	1 686	3 198	3 635	0,9	1,2	1,8	2,0
Übrige Herstellungsländer	35 511	42 193	57 877	56 959	27,6	29,0	32,2	30,9
Insgesamt ...	128 744	145 417	179 733	184 313	100	100	100	100
Einkaufsländer								
Niederlande	18 627	21 728	26 648	27 087	14,5	14,9	14,8	14,7
Frankreich	18 549	19 439	21 836	23 181	14,4	13,4	12,1	12,6
Vereinigte Staaten	13 082	15 213	22 506	20 989	10,2	10,5	12,5	11,4
Italien	13 644	13 613	14 512	16 940	10,6	9,4	8,1	9,2
Belgien-Luxemburg	13 291	14 842	17 011	16 784	10,3	10,2	9,5	9,1
Großbritannien und Nordirland	9 240	10 725	17 363	16 021	7,2	7,4	9,7	8,7
Schweiz	7 343	8 305	9 833	10 301	5,7	5,7	5,5	5,6
Schweden	3 201	3 557	4 284	4 290	2,5	2,4	2,4	2,3
Japan	2 806	3 208	3 039	3 792	2,2	2,2	1,7	2,1
Österreich	2 632	2 926	3 468	3 786	2,0	2,0	1,9	2,1
Dänemark	1 792	2 244	2 525	2 808	1,4	1,5	1,4	1,5
Sowjetunion	1 126	1 444	2 506	2 372	0,9	1,0	1,4	1,3
Übrige Einkaufsländer	23 410	28 174	34 202	35 961	18,2	19,4	19,0	19,5
Insgesamt ...	128 744	145 417	179 733	184 313	100	100	100	100
Ausfuhr								
Verbrauchsländer								
Frankreich	19 406	23 132	27 345	25 962	13,0	13,0	11,9	11,7
Niederlande	15 178	18 262	23 470	22 192	10,2	10,2	10,2	10,0
Belgien-Luxemburg	12 301	14 660	17 584	16 866	8,3	8,2	7,6	7,6
Italien	12 556	14 979	18 731	16 190	8,4	8,4	8,1	7,3
Vereinigte Staaten	13 798	15 089	17 343	13 146	9,3	8,5	7,5	5,9
Großbritannien und Nordirland	7 046	8 400	11 011	10 095	4,7	4,7	4,8	4,6
Österreich	7 474	8 440	10 152	9 824	5,0	4,7	4,4	4,4
Schweiz	8 764	10 077	11 536	9 568	5,9	5,6	5,0	4,3
Schweden	5 028	5 851	7 873	8 098	3,4	3,3	3,4	3,7
Sowjetunion	2 295	3 114	4 774	6 948	1,5	1,7	2,1	3,1
Iran	1 329	1 886	2 933	5 192	0,9	1,1	1,3	2,3
Dänemark	2 980	4 046	4 638	4 635	2,0	2,3	2,0	2,1
Übrige Verbrauchsländer	40 867	50 459	73 189	72 871	27,4	28,3	31,7	32,9
Insgesamt ...	149 023	178 396	230 578	221 589	100	100	100	100
Käuferländer								
Frankreich	19 329	23 101	27 457	25 913	13,0	12,9	11,9	11,7
Niederlande	15 186	18 190	23 375	22 216	10,2	10,2	10,1	10,0
Belgien-Luxemburg	12 316	14 620	17 480	16 880	8,3	8,2	7,6	7,6
Italien	12 432	14 818	18 330	15 919	8,3	8,3	7,9	7,2
Vereinigte Staaten	13 775	15 100	17 381	13 349	9,2	8,5	7,5	6,0
Schweiz	10 219	11 887	14 420	12 109	6,9	6,7	6,3	5,5
Großbritannien und Nordirland	7 543	9 055	12 138	11 118	5,1	5,1	5,3	5,0
Österreich	7 486	8 480	10 252	10 178	5,0	4,8	4,4	4,6
Schweden	5 001	5 814	7 914	8 315	3,4	3,3	3,4	3,8
Sowjetunion	2 087	2 840	4 408	6 471	1,4	1,6	1,9	2,9
Iran	1 311	1 856	2 855	5 014	0,9	1,0	1,2	2,3
Dänemark	2 987	4 067	4 688	4 611	2,0	2,3	2,0	2,1
Übrige Käuferländer	39 352	48 568	69 880	69 496	26,4	27,2	30,3	31,4
Insgesamt ...	149 023	178 396	230 578	221 589	100	100	100	100

*) Spezialhandel. — Geordnet nach den Werten von 1975. — In dieser Tabelle sind nur die 12 wichtigsten Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer aufgeführt. Siehe hierzu die Tabellen 17.11 und 17.12, S. 321 ff.

17.14 Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975		
Europa	133 184	137 704	108 187	114 807	24 997	22 897	170 002	161 890	163 082	154 858	6 919	7 032
darunter:												
Frankreich	21 836	23 181	20 063	21 350	1 773	1 831	27 457	25 913	26 867	25 402	590	511
Belgien-Luxemburg	17 011	16 784	14 997	14 697	2 014	2 088	17 480	16 880	17 107	16 444	373	436
Niederlande	26 648	27 087	23 081	23 602	3 567	3 484	23 375	22 216	22 758	21 536	617	680
Großbritannien und Nordirland	17 363	16 020	5 697	6 371	11 666	9 649	12 138	11 118	10 765	9 744	1 372	1 373
Schweiz	9 833	10 301	4 845	5 431	4 988	4 870	14 420	12 109	11 412	9 472	3 009	2 637
Afrika	6 235	6 180	6 207	6 154	28	26	10 546	11 828	10 486	11 729	60	99
Amerika	29 137	26 951	17 054	16 918	12 083	10 033	29 007	24 105	28 425	23 176	582	929
dar.: Vereinigte Staaten	22 506	20 989	11 435	11 630	11 071	9 359	17 381	13 349	16 963	12 903	419	446
Asien	9 813	11 840	9 496	11 539	317	301	17 957	21 338	17 768	21 089	189	249
Australien und Ozeanien	1 193	1 402	1 168	1 400	24	2	2 340	1 736	2 314	1 725	26	12
Insgesamt¹⁾	179 733	184 313	142 283	151 053	37 450	33 259	230 578	221 589	222 801	213 268	7 777	8 321

*) Spezialhandel. — Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

*) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

17.15 Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen*)

Jahr Warengruppe	insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden hergestellt in (in)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1970	125 276	2 166	3 535	12 506	1 426	41 333	10 895	6 794	22 641	15 834	2 689	2 434
1971	136 011	2 576	3 684	13 975	2 045	44 812	11 260	7 604	23 675	17 320	2 987	2 534
1972	149 023	3 012	3 954	14 222	2 249	48 036	12 331	8 849	26 535	19 334	3 178	2 889
1973	178 396	3 358	5 037	17 400	2 829	57 544	14 427	10 402	30 803	23 200	4 067	3 314
1974	230 578	4 410	6 958	21 254	3 184	76 285	17 906	14 157	37 283	28 665	5 283	3 839
1975	221 589	4 941	5 990	19 994	3 631	71 630	17 190	13 603	35 917	28 226	5 106	3 930
darunter (1975):												
Ernährungswirtschaft	10 397	629	880	1 392	442	1 526	260	559	964	2 686	58	282
Lebende Tiere	700	11	1	53	0	21	4	6	35	541	1	0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	3 821	276	102	668	161	375	77	40	432	1 455	25	107
pflanzlichen Ursprungs	4 666	281	707	646	83	1 069	152	228	465	338	22	121
Genußmittel	1 210	61	70	25	198	61	27	286	32	352	11	55
Gewerbliche Wirtschaft	209 784	4 312	5 110	18 603	3 188	70 104	16 929	13 045	34 953	25 540	5 047	3 647
Rohstoffe	5 304	102	45	455	101	3 053	252	133	196	353	198	38
Halbwaren	16 129	406	1 084	1 124	247	6 603	962	761	1 449	1 748	571	92
Fertigwaren	188 350	3 803	3 981	17 024	2 840	60 447	15 715	12 151	33 307	23 438	4 278	3 517
Vorerzeugnisse	40 334	276	509	2 746	322	20 092	3 284	3 785	3 067	2 852	1 984	163
Enderzeugnisse	148 016	3 528	3 473	14 279	2 518	40 355	12 431	8 366	30 240	20 587	2 294	3 355
Prozent												
1970	100	1,7	2,8	10,0	1,1	33,0	8,7	5,4	18,1	12,6	2,1	1,9
1971	100	1,9	2,7	10,3	1,5	32,9	8,3	5,6	17,4	12,7	2,2	1,9
1972	100	2,0	2,7	9,5	1,5	32,2	8,3	5,9	17,8	13,0	2,1	1,9
1973	100	1,9	2,8	9,8	1,6	32,3	8,1	5,8	17,3	13,0	2,3	1,9
1974	100	1,9	3,0	9,2	1,4	33,1	7,8	6,1	16,2	12,4	2,3	1,7
1975	100	2,2	2,7	9,0	1,6	32,3	7,8	6,1	16,2	12,7	2,3	1,8
darunter (1975):												
Ernährungswirtschaft	100	6,0	8,5	13,4	4,3	14,7	2,5	5,4	9,3	25,8	0,6	2,7
Lebende Tiere	100	1,6	0,2	7,5	0,1	3,1	0,6	0,8	5,0	77,4	0,1	0,0
Nahrungsmittel												
tierischen Ursprungs	100	7,2	2,7	17,5	4,2	9,8	2,0	1,0	11,3	38,1	0,6	2,8
pflanzlichen Ursprungs	100	6,0	15,2	13,9	1,8	22,9	3,3	4,9	10,0	7,3	0,5	2,6
Genußmittel	100	5,0	5,8	2,0	16,3	5,1	2,2	23,6	2,6	29,1	0,9	4,5
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,1	2,4	8,9	1,5	33,4	8,1	6,2	16,7	12,2	2,4	1,7
Rohstoffe	100	1,9	0,8	8,6	1,9	57,6	4,8	2,5	3,7	6,7	3,7	0,7
Halbwaren	100	2,5	6,7	7,0	1,5	40,9	6,0	4,7	9,0	10,8	3,5	0,6
Fertigwaren	100	2,0	2,1	9,0	1,5	32,1	8,3	6,5	17,7	12,4	2,3	1,9
Vorerzeugnisse	100	0,7	1,3	6,8	0,8	49,8	8,1	9,4	7,6	7,1	4,9	0,4
Enderzeugnisse	100	2,4	2,3	9,6	1,7	27,3	8,4	5,7	20,4	13,9	1,5	2,3

*) Spezialhandel.

*) Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

17.16 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Ernährungswirtschaft						Gewerbliche Wirtschaft					
	Insgesamt ¹⁾	zusammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				tierischen Ursprungs	pflanzlichen					zusammen	Vor- erzeugnisse	End-
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 584	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 789	49 758
1973	146 916	28 417	579	7 209	16 951	3 679	116 813	18 885	21 671	76 257	23 002	53 256
1974	186 632	32 007	510	7 152	20 444	3 901	152 541	34 906	30 977	86 658	26 339	60 320
1975	190 334	33 235	604	7 432	21 144	4 055	154 660	30 750	28 513	95 398	25 642	69 756
Prozent												
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,6	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,8	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
1973	100	19,3	0,4	4,9	11,5	2,5	79,5	12,9	14,8	51,9	15,7	36,2
1974	100	17,1	0,3	3,8	11,0	2,1	81,7	18,7	16,6	46,4	14,1	32,3
1975	100	17,5	0,3	3,9	11,1	2,1	81,3	16,2	15,0	50,1	13,5	36,6
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	69 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 623	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
1973	179 675	8 383	692	2 486	3 987	1 218	170 304	4 166	13 399	152 739	33 456	119 283
1974	233 998	11 318	408	3 475	6 127	1 307	221 442	5 696	20 943	194 803	51 397	143 406
1975	226 125	12 277	700	3 888	6 209	1 481	212 440	5 459	16 784	190 197	40 619	149 578
Prozent												
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,6	20,0	61,6
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,9	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6
1973	100	4,7	0,4	1,4	2,2	0,7	94,8	2,3	7,5	85,0	18,6	66,4
1974	100	4,8	0,2	1,5	2,6	0,6	94,6	2,4	9,0	83,2	22,0	61,3
1975	100	5,4	0,3	1,7	2,7	0,7	93,9	2,4	7,4	84,1	18,0	66,1

¹⁾ Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

17.17 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnenschiffs- verkehr	Seeverkehr	Luftverkehr	Rohrleitungs- verkehr	Postverkehr
Mengen 1 000 Tonnen								
1971	306 217	28 539	30 774	70 523	97 145	84	78 152	4
1972	320 789	29 094	35 534	73 672	96 704	100	84 990	5
1973	351 321	31 686	38 064	83 019	104 078	119	93 727	5
1974	349 616	31 298	35 829	85 622	108 727	133	86 159	16
1975	322 948	26 535	36 008	79 778	95 301	149	83 440	8
Prozent								
1971	100	9,3	10,0	23,0	31,7	0,0	25,5	0,0
1972	100	9,1	11,1	23,0	30,1	0,0	26,5	0,0
1973	100	9,0	10,8	23,6	29,6	0,0	26,7	0,0
1974	100	9,0	10,2	24,5	31,1	0,0	24,6	0,0
1975	100	8,2	11,1	24,7	29,5	0,0	25,8	0,0
Werte²⁾ Mill. DM								
1971	121 299	22 104	43 006	10 605	26 812	7 105	5 998	1 254
1972	130 093	22 840	50 987	10 249	27 386	7 571	6 117	1 322
1973	147 017	22 941	58 421	12 938	31 561	8 733	7 782	1 444
1974	186 631	23 665	67 069	18 164	44 240	11 701	16 390	1 505
1975	190 339	23 245	73 482	17 201	41 782	12 302	16 079	1 488
Prozent								
1971	100	18,2	35,5	8,7	22,1	5,9	4,9	1,0
1972	100	17,6	39,2	7,9	21,1	5,8	4,7	1,0
1973	100	15,6	39,7	8,8	21,5	5,9	5,3	1,0
1974	100	12,7	35,9	9,7	23,7	6,3	8,8	0,8
1975	100	12,2	38,6	9,0	22,0	6,5	8,4	0,8

*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden.

2) Die Abweichungen gegenüber den Tabellen 17.16 und 17.18 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

17.18 Einfuhr im Generalhandel nach Zielländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt ¹⁾	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1973	146 916	3 396	15 244	9 285	5 093	46 558	14 574	6 273	20 195	16 816	3 197	2 235
1974	186 632	4 298	21 297	12 396	5 745	59 736	18 087	8 700	24 773	21 589	3 591	2 477
1975	190 334	4 861	20 501	12 845	5 922	59 688	19 273	8 256	24 900	22 844	3 823	2 628
darunter (1975):												
Ernährungswirtschaft	33 235	948	7 412	2 647	2 331	9 028	1 653	1 369	3 299	2 843	855	833
Lebende Tiere	604	73	5	96	2	201	16	26	72	59	13	39
Nahrungsmittel	7 432	317	961	651	367	2 520	439	141	684	688	514	144
tierischen Ursprungs	21 144	479	5 245	1 737	870	6 073	1 038	734	2 304	1 835	268	551
pflanzlichen Ursprungs	4 055	78	1 200	164	1 092	234	160	468	240	261	59	98
Gewerbliche Wirtschaft	154 660	3 913	13 090	10 198	3 591	50 660	17 620	6 887	21 601	20 001	2 968	1 795
Rohstoffe	30 750	1 239	3 544	2 288	1 134	9 883	1 563	1 676	3 479	5 065	779	97
Halbwaren	28 513	810	2 187	2 183	768	12 069	2 797	1 662	3 160	2 101	412	359
Fertigwaren	95 398	1 864	7 359	5 728	1 689	28 708	13 260	3 549	14 962	12 835	1 777	1 340
Vorerzeugnisse	25 642	374	1 779	1 567	426	9 267	2 766	1 495	4 219	2 859	448	421
Enderzeugnisse	69 756	1 490	5 580	4 161	1 263	19 441	10 494	2 054	10 744	9 976	1 329	918
Prozent												
1973	100	2,3	10,4	6,3	3,5	31,7	9,9	4,3	13,7	11,4	2,2	1,5
1974	100	2,3	11,4	6,6	3,1	32,0	9,7	4,7	13,3	11,6	1,9	1,3
1975	100	2,6	10,8	6,7	3,1	31,4	10,1	4,3	13,1	12,0	2,0	1,4
darunter (1975):												
Ernährungswirtschaft	100	2,9	22,3	8,0	7,0	27,2	5,0	4,1	9,9	8,6	2,6	2,5
Lebende Tiere	100	12,1	0,9	15,9	0,3	33,3	2,6	4,3	11,9	9,7	2,2	6,5
Nahrungsmittel	100	4,3	12,9	8,8	4,9	33,9	5,9	1,9	9,2	9,3	6,9	1,9
tierischen Ursprungs	100	2,3	24,8	8,2	4,1	28,7	4,9	3,5	10,9	8,7	1,3	2,6
pflanzlichen Ursprungs	100	1,9	29,6	4,0	26,9	5,8	4,0	11,5	5,9	6,4	1,5	2,4
Gewerbliche Wirtschaft	100	2,5	8,5	6,6	2,3	32,8	11,4	4,5	14,0	12,9	1,9	1,2
Rohstoffe	100	4,0	11,5	7,4	3,7	32,1	5,1	5,4	11,3	16,5	2,5	0,3
Halbwaren	100	2,8	7,7	7,7	2,7	42,3	9,8	5,8	11,1	7,4	1,4	1,3
Fertigwaren	100	2,0	7,7	6,0	1,8	30,1	13,9	3,7	15,7	13,5	1,9	1,4
Vorerzeugnisse	100	1,5	6,9	6,1	1,7	36,1	10,8	5,8	16,5	11,2	1,7	1,6
Enderzeugnisse	100	2,1	8,0	6,0	1,8	27,9	15,0	2,9	15,4	14,3	1,9	1,3

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhren sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.

17.19 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	*/% ¹⁾	Mill. DM	*/% ²⁾	Mill. DM	*/% ²⁾
1960	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7
1973	5 034	3,4	3 535	2,4	1 278	0,7
1974	13 099	7,0	6 199	3,4	3 420	1,5
1975	14 484	7,6	8 462	4,6	4 536	2,0

1) */% der Einfuhr im Generalhandel.

2) */% der Einfuhr im Spezialhandel.

*) */% der Ausfuhr im Generalhandel.

17.20 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	*/% ¹⁾	Mill. DM	*/% ¹⁾	Mill. DM	*/% ¹⁾	Mill. DM	*/% ¹⁾	Mill. DM	*/% ¹⁾	Mill. DM	*/% ¹⁾
1960	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,2	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,5
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,6	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1
1973	2 265	1,6	867	0,6	16 621	9,3	1 294	0,7	1 310	0,7	1 762	1,2
1974	3 077	1,7	1 042	0,6	19 766	8,6	1 423	0,6	1 615	0,7	2 150	1,2
1975	3 025	1,6	1 159	0,6	18 533	8,4	1 640	0,7	1 619	0,7	2 390	1,3

1) */% der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

17.21 Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag*)

1 000 t

Jahr	Insgesamt	Warenbenennung und Kapitel des Einheitlichen Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik der EG (NST)									
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere ¹⁾	Nahrungs- und Futtermittel	Feste Brennstoffe	Mineralöl-erzeugnisse	Erze und Metallabfälle	Metallerzeugnisse	Mineralische Rohstoffe, Baumaterial	Düngemittel	Chemische Erzeugnisse	Maschinen, Fahrzeuge, bes. Transportg. ²⁾
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eingang von See											
1973	4 059	918	720	0	4	489	137	91	478	436	786
1974	4 827	927	839	3	25	700	194	106	601	501	931
1975	3 828	815	688	4	7	578	160	84	435	333	724
Ausgang nach See											
1973	2 947	566	345	0	7	5	549	151	19	335	970
1974	3 459	629	382	7	10	15	672	199	22	404	1 119
1975	3 366	623	371	1	175	11	513	194	74	355	1 049
Seumschlag											
1973	1 305	245	385	0	28	14	111	42	1	130	349
1974	1 578	291	415	78	31	11	118	44	9	150	431
1975	1 299	238	355	29	6	5	62	29	2	105	468

*) 1973 ohne Containerseumschlag in Bremerhaven.

*) Ohne das Gewicht für Pferde bzw. Wasserfahrzeuge.

18 Verkehr

18.0 Vorbemerkung

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik ist das Bundesgebiet. **Grenz-überschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

In den Tabellen 18.1 und 18.2 werden die wichtigsten **Eckzahlen** über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Die bei den **einzelnen Verkehrszweigen** nachgewiesenen Ergebnisse über beförderte Personen und Güter sind nicht additionsfähig, weil — bei Wechsel des Transportmittels während der Beförderung von der Herkunft bis zur Bestimmung (= gebrochener Verkehr) — in den Zahlen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen des Umsteige- und Umladeverkehrs enthalten sind.

Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

Straßenverkehr

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindefstraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindefstraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen erfaßt.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt den verfügbaren Bestand.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund monatlicher Meldungen der Straßenbahn- (einschl. Hoch- und U-Bahn), Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Bundesgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüterverkehr innerhalb des Bundesgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen

die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

Binnenschifffahrt

Als **schiffbare Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe und wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber nur die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) nach.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschifffahrt

Der **Bestand an Seeschiffen** umfaßt die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Register-tonnen (BRT).

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Zahl und Netto-Register-tonnen (NRT) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffslechter sind nicht berücksichtigt. Nicht erfaßt werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

Luftverkehr

Der **Bestand an Luftfahrzeugen** insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrtfähigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

Verkehrsunfälle

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs

auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden.

Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

18.1 Personenverkehr der Verkehrswege

Mill.

Verkehrszweig	1971		1972		1973		1974		1975 ¹⁾	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer
Eisenbahnverkehr ²⁾	1 053	36 892	1 053	39 638	1 093	39 765	1 124	40 568	1 061	37 758
Straßenverkehr										
Allgemeiner Linienverkehr ³⁾	5 819	37 926	5 846	38 275	5 951	38 787	6 006	39 030	6 174	40 052
Sonderformen des Linienverkehrs ⁴⁾	460	9 502	501	10 030	558	10 971	584	11 152	602	11 424
Gelegenheitsverkehr ⁵⁾	75	13 097	78	14 053	81	14 660	85	15 826	93	17 452
Luftverkehr.....	25	7 541	27	8 110	26	7 781	27	8 085	28	8 430

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.
²⁾ Einschl. S-Bahn-Verkehr, ohne Kraftwagenverkehr.
³⁾ Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG (ohne dessen Sonderformen).

⁴⁾ § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) und Freigestellter Schülerverkehr.
⁵⁾ § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferientziel-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).

18.2 Güterverkehr der Verkehrswege

18.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1971		1972		1973		1974		1975 ¹⁾	
	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾	Beförderte Güter	Tonnen-kilometer ²⁾
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Eisenbahnverkehr ³⁾	362,2	67 188	366,4	66 700	386,0	69 304	404,2	71 343	329,2	57 223
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen.....	174,2	44 528	192,9	49 157	216,7	55 862	224,6	58 528	229,9	59 325
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ⁴⁾										
Binnenschiffsverkehr.....	230,0	44 991	228,5	43 969	245,8	48 480	252,1	50 972	227,3	47 565
Seeverkehr.....	126,2	—	128,0	—	141,9	—	154,7	—	131,4	—
Luftverkehr ⁵⁾	0,3	126	0,4	139	0,4	150	0,4	156	0,4	153
Rohrfernleitungen ⁶⁾	82,0	16 265	86,4	16 739	91,0	16 831	82,4	15 157	71,8	13 086

18.2.2 Güterverkehr 1974 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangs-verkehr
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
		V = E		V	E			
V = Versand, E = Empfang →								
Eisenbahnverkehr ¹⁾	404,2 ²⁾	296,7	4,2	6,2	41,6	30,4	6,4	
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen.....	224,6 ³⁾	168,5	0,0	0,1	20,5	21,9	5,8	
Binnenschiffsverkehr.....	252,1	92,1	1,9	2,2	54,8	88,8	12,2	
Seeverkehr.....	154,7	4,1	0,4	0,0	35,1	115,1	—	
Luftverkehr ⁴⁾	0,4	0,0	—	—	0,1	0,1	0,1 ⁵⁾	
Rohrfernleitungen ⁶⁾	82,4	27,0	—	—	—	55,4	—	

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.
²⁾ Nachgewiesen werden bei Eisenbahnverkehr und Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen die Tariftonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal Tarifentfernung), bei den übrigen Verkehrszweigen — ohne Seeverkehr — die Effektivtonnenkilometer (= wirkliches Gewicht mal zurückgelegte Entfernung). Es wird die auf das Bundesgebiet entfallende Entfernung berücksichtigt, im Straßengüterfernverkehr ggf. einschl. der Entfernung zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet.
³⁾ Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr, Stückgut- und Dienstgutverkehr; ohne Kraftwagenverkehr.

⁴⁾ Ohne grenzüberschreitenden Verkehr.
⁵⁾ Frachtbeförderung ohne Post.
⁶⁾ Nur Transport von rohem Erdöl.
⁷⁾ Einschl. 3,6 Mill. t Stückgut und 15,2 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.
⁸⁾ Einschl. 4,3 Mill. t Stückgut und 3,5 Mill. t im Werkfernverkehr, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können.
⁹⁾ Gebrochener und ungebrochener Durchgangsverkehr.

18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973			1974		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Streckenlängen²⁾							
Eigentumslänge	km	32 303	29 089	3 214	31 987	28 885	3 102
und zwar:							
für elektrischen Betrieb	km	9 802	9 514	288	9 984	9 703	281
Vollspurbahnen	km	32 046	29 064	2 982	31 736	28 860	2 876
Schmalspurbahnen	km	258	25	233	251	25	226
eingleisig	km	19 887	16 838	3 049	19 640	16 696	2 944
mehrgleisig	km	12 416	12 251	165	12 347	12 189	158
Bahnübergänge³⁾							
Bahnübergänge	Anzahl	36 644	27 968	8 676	35 684	27 280	8 404
mit technischer Sicherung	Anzahl	14 532	13 281	1 251	14 343	13 079	1 264
Schranken	Anzahl	9 179	8 933	246	8 857	8 623	234
Blinklichter mit Halbschranken	Anzahl	1 327	1 167	160	1 524	1 337	187
Blinklichter ohne Halbschranken	Anzahl	4 026	3 181	845	3 962	3 119	843
ohne technische Sicherung	Anzahl	22 112	14 687	7 425	21 341	14 201	7 140
Bahnhöfe⁴⁾							
Bahnhöfe	Anzahl	4 524	3 918	606	4 474	3 865	609
Haltepunkte und Haltestellen⁵⁾							
Haltepunkte und Haltestellen	Anzahl	739	624	115	732	591	141
Privatgleisanschlüsse⁶⁾							
Privatgleisanschlüsse	Anzahl	13 327	11 470	1 857	13 356	11 565	1 791
Hauptanschlüsse	Anzahl	9 335	7 762	1 573	9 307	7 802	1 505
Nebenanschlüsse	Anzahl	3 992	3 708	284	4 049	3 763	286
Personalbestand⁷⁾							
Personalbestand	Anzahl	424 650	414 862	9 788	427 501	417 636	9 865
Beamte	Anzahl	209 160	209 090	70	208 624	208 565	59
Angestellte	Anzahl	15 274	9 674	5 600	14 915	9 448	5 467
Arbeiter	Anzahl	178 078	174 126	3 952	180 081	175 923	4 158
Nachwuchskräfte	Anzahl	22 138	21 972	166	23 881	23 700	181
Fahrzeugbestand⁸⁾							
Triebfahrzeuge⁹⁾							
Triebfahrzeuge	Anzahl	10 730	9 938	792	10 778	9 996	782
Dampflokomotiven	Anzahl	837	829	8	622	616	6
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	2 540	2 514	26	2 609	2 581	28
Diesellokomotiven und Lokomotiven besonderer Bauart ¹⁰⁾	Anzahl	5 008	4 555	453	5 122	4 669	453
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 269	1 118	151	1 331	1 187	144
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	1 076	922	154	1 094	943	151
Fahrzeuge für die Personenbeförderung¹¹⁾							
Fahrzeuge für die Personenbeförderung	Anzahl	1 269	1 118	151	1 336	1 193	143
Elektrische Triebwagen	Anzahl	1 061	906	155	1 080	936	144
Dieseltriebwagen und Triebwagen besonderer Bauart	Anzahl	18 048	17 799	249	17 802	17 588	214
Personenwagen	Anzahl	1 849	1 711	138	1 835	1 708	127
Triebwagenanhänger, Steuer- und Beiwagen	Anzahl	3 397	3 322	75	2 835	2 770	65
Gepäckwagen¹²⁾							
Gepäckwagen	Anzahl	285 876	282 182	3 694	289 155	285 236	3 919
Bahnneigene Wagen	Anzahl	46 952	46 912	40	47 347	47 304	43
Private Wagen ¹³⁾	Anzahl	6 495	6 316	179	6 462	6 282	180
Betriebsleistungen							
Triebfahrzeugkilometer	1 000	870 007	844 045	25 962	877 943	853 879	24 064
Zugkilometer	1 000	646 855	627 207	19 748	649 855	630 753	19 102
Reisezüge	1 000	427 447	416 031	11 416	433 149	419 356	13 793
Güterzüge	1 000	214 495	206 314	8 181	210 907	205 718	5 189
Sonstige Züge	1 000	5 013	4 862	151	5 800	5 679	121
Wagenachskilometer	Mill.	25 314	25 017	297	25 249	24 944	304
Personenwagen ¹⁴⁾	Mill.	8 274	8 178	96	8 336	8 240	96
Gepäckwagen	Mill.	957	957	1	938	937	1
Güterwagen ¹⁵⁾	Mill.	15 877	15 677	199	15 778	15 571	207
Postwagen	Mill.	205	205	—	197	197	—
Bruttotonnenkilometer	Mill.	271 819	269 153	2 665	273 519	270 682	2 836
Reisezüge	Mill.	93 779	93 183	596	94 339	93 773	567
Güterzüge	Mill.	177 266	175 200	2 066	177 931	175 665	2 266
Sonstige Züge	Mill.	774	771	3	1 249	1 245	3
Effektivtonnenkilometer	Mill.	82 393	81 139	1 254	84 176	82 835	1 341
Reisezüge	Mill.	523	513	10	509	499	11
Güterzüge	Mill.	81 510	80 266	1 244	83 335	82 005	1 330
Sonstige Züge	Mill.	360	360	0	332	331	0
Mittlere Transportweite ¹⁶⁾	km	213	230	16	208	227	15

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

1) 1973 = 126 und 1974 = 122 nichtbundeseigene Eisenbahnen.

2) Am Ende des Kalenderjahres.

3) Nur mit stationärem Personal besetzt.

4) Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmens teils »Schienenverkehr«.

5) Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge.

6) Darunter: 1973 = 1 659 und 1974 = 1 676 Kleinlokomotiven.

7) Eigentumsbestand.

8) Einschl. 1973 = 1 060 und 1974 = 1 948 Bahnpostwagen.

9) Darunter: 1973 = 1 426 und 1974 = 1 217 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden.

10) Einschl. Schlaf- und Speisewagen.

11) Einschl. Bahndienstwagen.

12) Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungstrecken (Effektivtonnenkilometer; Beförderungsmenge).

18.3 Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973			1974		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ¹⁾
Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)							
Öffentlicher Personenverkehr							
Beförderte Personen	Mill.	1 093	1 024	69	1 124	1 056	68
Personenkilometer	Mill.	39 765	39 110	655	40 568	39 920	648
Mittlere Reiseweite	km	36	38	10	36	38	10
Gepäckverkehr							
Expreßgutverkehr	1 000 t	1 019	1 015	5	979	974	5
Beförderte Güter	1 000 t	743	716	27	632	609	23
Tariftonnenkilometer	Mill.	212	211	1	181	180	1
Güterverkehr							
Beförderte Güter ²⁾	1 000 t	386 020	353 282	79 817	404 224	365 037	39 187
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	371 188	338 828	79 439	389 056	350 415	38 641
Wagenladungsverkehr	1 000 t	367 133	335 077	79 135	385 472	347 097	38 375
Stückgutverkehr	1 000 t	4 055	3 751	304	3 583	3 318	266
Dienstgutverkehr	1 000 t	14 832	14 454	378	15 168	14 622	546
Tariftonnenkilometer	Mill.	69 304	68 361	943	71 343	70 331	1 012
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	67 139	66 200	940	69 123	68 115	1 008
Wagenladungsverkehr	Mill.	65 812	64 879	933	67 917	66 915	1 002
Stückgutverkehr	Mill.	1 327	1 321	6	1 206	1 200	6
Dienstgutverkehr	Mill.	2 165	2 162	3	2 220	2 215	4
Mittlere Versandweite ³⁾	km	180	194	12	177	193	12
Verkehrseinnahmen⁴⁾							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	3 466	3 405	60	3 247	3 187	60
Expreßgut- und Güterverkehr	Mill. DM	8 571	8 282	289	8 697	8 314	383

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.
¹⁾ 1973 = 126 und 1974 = 122 nichtbundeseigene Eisenbahnen.
²⁾ In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1973 = 50,2 und 1974 = 52,8 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt.
³⁾ Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer: Beförderungsmenge).
⁴⁾ Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1974*)

18.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
Insgesamt		385 472	156 092	41 357	35 437	21 173	24 959	25 265	28 569	14 092	28 214	10 311
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	18 577	7 428	3 289	1 313	938	750	654	1 170	676	1 323	1 037
01	darunter: Getreide	2 877	1 369	592	211	163	126	65	159	34	75	81
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 617	3 139	1 308	1 910	576	596	338	362	496	798	94
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	16 466	7 579	2 088	1 307	1 391	719	743	1 314	417	591	318
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	58 810	27 590	7 978	5 013	1 803	5 586	2 644	1 058	806	5 801	530
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	95 957	52 395	7 946	5 315	2 458	6 187	7 938	7 192	2 752	3 167	605
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	29 846	4 060	5 048	8 389	4 416	2 747	1 939	1 253	565	1 221	209
71, 72	Düngemittel	16 940	2 902	1 683	1 594	1 790	1 224	1 621	2 626	1 381	1 591	528
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	11 285	3 689	1 988	1 404	982	679	637	697	400	541	268
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	69 037	37 680	5 063	5 430	2 441	2 810	3 866	5 205	1 803	4 030	708
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	9 932	1 296	586	552	638	723	859	1 494	972	1 739	1 073
Geleistete Tariftonnenkilometer in Mill.²⁾												
Insgesamt		67 917	3 214	3 027	4 403	3 679	5 722	6 960	9 865	6 297	16 564	8 184
darunter:												
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	3 464	211	239	167	163	166	181	412	300	781	843
01	darunter: Getreide	383	52	45	26	28	28	18	57	15	46	67
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 597	55	108	223	102	136	95	126	219	462	72
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	2 341	173	140	171	232	160	205	475	183	350	251
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	8 479	559	505	621	317	1 294	696	358	343	3 388	396
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	12 446	1 027	610	670	438	1 462	2 221	2 439	1 242	1 874	462
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	4 975	109	413	1 012	756	608	530	428	255	700	163
71, 72	Düngemittel	4 318	66	124	202	311	274	441	928	617	932	422
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	1 881	108	150	177	166	155	172	241	178	316	217
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	9 395	689	359	694	425	635	1 060	1 782	814	2 385	552
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	3 515	30	44	70	112	164	239	521	436	1 032	867

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.
¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).
²⁾ Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1974*)

18.4.2 Nach Güterhauptgruppen**)

1000 t

Nr. der Systematik)	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr ³⁾
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
	V = Versand, E = Empfang →							
00	Lebende Tiere	311,1	114,4	0,0	4,2	93,6	20,5	78,3
01	Getreide	2 877,1	1 300,7	782,3	141,7	357,2	286,0	9,2
02	Kartoffeln	924,6	552,0	0,7	0,0	53,8	243,3	74,8
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	3 580,6	1 415,3	17,6	3,3	176,4	1 612,7	355,3
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	964,6	383,2	44,6	27,5	340,0	107,6	61,7
05	Holz und Kork	6 077,3	2 734,8	197,0	276,0	1 415,3	1 200,2	253,9
06	Zuckerrüben	6 911,4	6 889,8	—	3,6	6,0	11,8	0,1
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	732,3	212,6	40,0	13,4	191,2	188,1	87,0
11	Zucker	741,3	330,8	42,7	33,4	287,7	19,5	27,2
12	Getränke	945,8	519,7	0,7	2,2	34,7	325,9	62,6
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g.	876,7	585,7	44,5	2,5	88,1	116,1	39,8
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	616,7	241,0	16,3	2,2	143,5	108,0	105,7
16	Gelbeide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ..	792,0	419,0	19,5	13,4	87,2	218,8	34,1
17	Futtermittel	2 815,8	1 137,5	591,1	0,0	935,6	87,7	63,9
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. und tierische Öle u. Fette ..	763,6	355,4	89,5	43,4	141,9	65,1	68,2
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	60 541,1	52 481,8	—	16,9	7 097,6	906,2	38,8
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	8 070,2	5 067,2	0,0	1 014,2	655,3	1 327,5	6,0
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	27 345,2	18 673,1	384,1	133,7	7 703,6	437,0	13,7
31	Rohes Erdöl	1 750,5	1 641,3	—	3,4	0,3	99,0	6,6
32	Kraftstoffe und Heizöl	22 510,8	19 891,6	3,8	1 609,4	518,0	454,0	33,9
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 929,0	1 472,8	16,4	10,4	161,7	218,1	49,6
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	2 329,3	1 827,3	26,0	92,4	226,3	116,1	41,3
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	36 385,1	27 655,8	8,8	—	678,9	8 037,4	4,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	2 778,2	2 364,8	82,2	14,5	178,7	96,6	41,4
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	19 647,2	17 356,4	74,4	80,2	1 631,5	494,5	10,2
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	10 145,5	9 189,5	3,4	98,7	677,1	160,9	15,8
52	Stahlhalbzeug	21 756,1	19 969,8	113,1	48,1	643,4	954,5	27,2
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaf.	16 591,6	12 453,5	100,6	185,2	1 998,4	1 783,9	70,0
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	14 031,4	10 041,4	371,8	338,4	1 593,0	1 555,9	130,9
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	6 512,7	5 080,3	50,0	40,7	944,2	234,9	162,6
56	NE-Metalle und NE-Metalhalbzeug	1 242,1	896,9	9,0	26,9	109,0	125,4	75,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	9 617,2	7 619,7	1,6	775,2	812,7	368,2	39,7
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 293,0	2 053,8	0,0	1,4	224,2	11,3	2,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale ..	14 061,3	12 245,5	72,5	306,2	451,0	926,6	59,4
64	Zement und Kalk	7 344,4	6 491,4	0,1	107,3	580,3	153,8	11,6
65	Gips	111,5	85,9	0,1	5,5	14,5	5,4	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ..	2 666,6	1 703,4	14,8	102,2	364,2	363,3	118,8
71	Natürliche Düngemittel	1 076,2	505,6	75,6	0,3	461,1	29,5	4,1
72	Chemische Düngemittel	15 863,6	13 544,9	307,4	169,2	778,9	1 049,5	13,7
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) ..	9 615,8	6 745,7	78,0	148,9	1 279,9	905,1	458,0
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	675,9	471,7	62,1	—	73,7	65,6	2,7
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 326,9	809,3	64,9	76,5	132,5	168,0	75,5
84	Zellstoff und Altpapier	2 404,4	1 386,1	9,3	34,2	333,2	392,2	249,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	5 932,7	3 155,3	146,9	43,6	1 583,4	522,1	481,5
91	Fahrzeuge	5 126,4	3 231,5	12,0	15,2	1 215,3	421,0	231,4
92	Landwirtschaftliche Maschinen	550,0	241,5	0,3	1,1	193,2	57,3	56,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ..	2 648,5	1 414,0	21,8	26,8	682,4	282,9	220,5
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	2 115,7	1 474,7	35,0	7,2	329,3	192,2	77,3
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	1 274,1	674,3	7,1	11,8	251,2	228,7	100,9
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	495,0	152,7	16,4	9,9	83,5	147,5	85,1
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	4 122,6	2 245,9	102,0	21,0	602,6	728,4	422,8
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ³⁾ ..	12 653,7	7 221,8	21,9	26,4	1 990,5	1 775,4	1 617,6
	Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr	385 472,3	296 730,3	4 180,4	6 169,4	41 607,0	30 407,5	6 377,9
	Stückgutverkehr	3 583,4¹⁾						
	Dienstgutverkehr	15 168,3²⁾						
	Insgesamt	404 224,1						

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

3) Ohne Einzelstückgut, das im Stückgutverkehr nachgewiesen wird.

4) Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgegliedert werden.

18.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1974*)

18.4.3 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken**)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
011	Flensburg/Husum	174,2	714,6	23,4	23,2	15,2	54,0
014	Heide	847,8	318,4	19,7	40,9	48,8	39,0
015	Kiel	609,5	1 744,1	4,2	59,1	57,9	75,1
018	Lübeck (Stadt)	683,7	1 307,7	172,8	110,8	231,7	128,1
019	Itzehoe/Ratzeburg	438,2	868,1	10,2	70,1	53,4	109,1
020	Hamburg	5 657,7	7 081,4	1 963,7	974,1	2 972,6	1 512,6
031	Stade/Harburg	510,4	1 172,1	9,4	14,6	188,7	59,6
032	Lüneburg/Uelzen	977,4	1 301,8	31,6	26,8	80,6	34,5
033	Soltau	1 036,4	1 032,8	2,7	5,9	420,0	85,7
034	Brake	5 252,0	1 528,9	17,0	5,7	476,4	40,6
035	Verden/Nienburg	1 399,4	774,4	0,6	1,7	249,1	50,1
041	Emden (Stadt)	7 249,2	1 731,6	—	0,1	18,0	7,3
042	Wilhelmshaven	206,2	620,0	22,0	1,1	39,7	25,9
043	Meppen	1 409,5	1 118,9	8,9	12,3	74,6	143,3
044	Oldenburg	528,4	963,6	0,9	1,6	104,5	90,3
045	Osnabrück	1 049,8	2 686,1	29,5	21,5	150,6	100,9
051	Hannover	3 477,9	4 727,4	12,5	167,5	719,8	285,6
052	Braunschweig	22 789,8	28 179,1	118,1	207,4	856,4	417,4
053	Göttingen	2 183,6	991,2	61,8	112,8	304,2	149,6
061	Bremen (Stadt)	4 427,6	12 101,5	35,0	51,7	542,4	517,7
062	Bremerhaven (Stadt)	4 791,7	1 415,0	2,8	6,5	136,9	123,0
071	Münster	1 823,0	1 137,3	2,2	7,3	289,2	133,0
072	Moers	10 395,9	5 945,0	27,6	3,5	1 659,1	127,4
081	Hamm	11 961,1	2 816,0	31,3	10,4	1 662,5	177,6
082	Dinslaken	7 235,1	4 849,1	43,7	11,2	765,2	115,5
083	Duisburg (Stadt)	11 577,3	14 841,9	12,3	60,4	319,4	349,4
084	Essen	49 588,1	36 850,4	241,7	52,7	5 878,7	825,8
085	Dortmund (Stadt)	23 700,5	22 527,2	77,6	6,6	1 451,9	3 620,0
091	Hagen	5 220,3	6 934,1	143,8	41,0	376,9	166,1
092	Düsseldorf	10 348,9	10 497,1	68,3	58,4	1 091,8	768,6
093	Solingen	1 594,3	2 121,7	20,9	11,0	277,8	153,0
094	Köln	10 653,8	5 739,2	96,6	16,4	1 410,2	651,2
095	Bonn	1 041,2	1 308,4	10,7	9,0	200,3	182,2
096	Aachen	5 307,1	3 954,5	3,6	8,0	4 028,8	519,2
101	Bielefeld	1 003,5	2 456,1	3,4	11,6	107,8	173,0
104	Paderborn	362,4	658,5	3,8	1,5	102,9	57,7
105	Arnsberg	1 604,0	1 130,6	51,2	17,5	125,6	85,5
106	Siegen	2 256,7	3 212,6	53,5	32,6	245,3	169,2
111	Kassel/Waldeck	827,4	1 805,3	2,6	36,9	140,2	100,2
112	Hersfeld/Eschwege	2 234,1	395,7	13,0	37,7	390,1	83,7
113	Gießen/Marburg	1 196,8	2 539,8	8,1	22,1	236,0	178,7
121	Fulda	1 010,2	526,0	2,0	7,7	43,1	36,9
122	Frankfurt	2 416,3	3 862,2	48,6	15,1	365,0	332,6
123	Wiesbaden	2 449,6	2 534,7	12,3	3,9	199,9	205,0
124	Darmstadt	466,3	480,0	1,3	1,4	102,6	69,8
131	Trier	443,1	743,2	20,8	1,6	58,8	164,7
132	Koblenz	2 293,3	2 546,4	10,4	4,4	539,2	227,6
141	Mainz	1 349,5	1 466,2	11,7	5,3	144,2	338,4
142	Kaiserslautern	2 907,8	1 544,6	4,0	2,5	421,5	319,1
143	Ludwigshafen	2 799,3	1 755,8	91,3	11,7	550,0	268,5
151	Mannheim	1 614,5	2 798,4	7,0	21,4	345,1	329,6
152	Karlsruhe	4 671,2	1 277,3	0,6	3,3	452,3	216,2
153	Heidelberg	549,7	428,1	3,4	5,3	82,9	56,2
161	Freiburg	2 015,3	1 998,4	5,1	2,4	353,6	983,6
162	Konstanz	656,0	1 681,9	9,1	0,8	197,1	334,3
171	Heilbronn	1 156,3	2 148,9	1,5	1,6	147,8	184,6
172	Stuttgart	2 155,3	8 493,5	5,0	27,5	451,5	922,1
173	Ulm	1 092,1	1 089,2	1,4	2,5	175,2	131,2
174	Tübingen	571,5	952,1	0,4	0,9	137,6	95,5
175	Rovensburg	1 058,4	1 665,8	0,6	2,7	172,4	165,5
181	Aschaffenburg	274,2	958,3	0,0	12,8	58,3	58,7
182	Würzburg/Schweinfurt	1 208,6	2 412,9	1,5	40,9	112,5	112,2
183	Bayreuth/Bamberg	1 085,2	2 054,8	7,1	393,7	246,7	1 702,2
184	Nürnberg	1 221,3	4 117,6	3,7	44,7	254,5	305,6
185	Ansbach	431,5	570,6	0,2	8,9	49,3	45,5
191	Landsuhl	3 661,5	1 253,1	0,2	30,0	169,0	74,7
192	Regensburg	4 654,4	7 592,7	13,2	152,4	959,8	882,6
193	Passau/Straubing	1 142,1	1 532,4	2,8	48,7	154,0	257,9
201	Ingolstadt	6 571,3	727,2	0,4	10,7	220,2	145,9
202	Augsburg	1 398,9	3 480,5	4,2	32,4	299,5	273,9
203	Kempten/Kaufbeuren	296,4	1 018,2	1,8	4,3	105,0	113,6
204	München	1 903,0	5 529,0	3,5	32,3	465,9	1 001,3
205	Garmisch-Partenkirchen	110,7	608,1	0,0	23,8	48,8	81,4
206	Rosenheim	1 866,5	2 731,7	91,0	12,7	551,9	203,6
210	Saarland	13 315,4	17 140,7	107,7	6,5	4 450,4	6 862,0
220	Berlin (West)	281,7	2 910,2	243,7	2 821,6	20,0	218,8
	Insgesamt	296 730,3	296 730,3	4 180,4	6 169,4	41 607,0	30 407,5

*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

**) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

18.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs*)

km

Stichtag 1. 1. Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurchfahrten ¹⁾		zusammen	darunter Ortsdurchfahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurchfahrten ¹⁾	zusammen	darunter Ortsdurchfahrten ¹⁾
1972	165 297	32 794	4 828	32 590	7 220	65 340	13 694	62 539	11 881
1973	166 668	33 229	5 258	32 696	7 173	65 390	13 802	63 324	12 255
1974	167 452	33 559	5 481	32 703	7 166	65 458	13 895	63 810	12 498
1975	168 155	33 627	5 748	32 594	7 126	65 422	13 880	64 391	12 621
davon (1975):									
Schleswig-Holstein	9 371	1 903	222	1 984	418	3 614	769	3 551	716
Hamburg	193	132	36	157	132	—	—	—	—
Niedersachsen	27 342	4 976	835	5 293	923	8 668	1 810	12 546	2 243
Bremen	130	56	45	73	50	7	1	5	5
Nordrhein-Westfalen	28 875	7 220	1 318	5 624	1 763	12 199	3 294	9 734	2 163
Hessen	16 244	3 509	758	3 476	785	7 104	1 563	4 906	1 161
Rheinland-Pfalz	18 504	3 488	474	3 326	618	6 884	1 289	7 820	1 581
Baden-Württemberg	27 284	5 107	717	4 739	907	12 682	2 495	9 146	1 705
Bayern	38 017	6 417	1 220	7 331	1 290	13 531	2 374	15 935	2 753
Saarland	2 077	748	98	498	169	733	285	748	294
Berlin (West)	118	71	25	93	71	—	—	—	—

*) Angaben für den 1. 1. 1976 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
 1) Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten aufgliedert werden können; 1975: 120 km (Bundesstraßen 29 km, Land(es)-, Staatsstraßen 51 km, Kreisstraßen 40 km).
 Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

18.6.1 Nach Fahrzeugarten

1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zugelassene Kraftfahrzeuge								Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Kennzeichen		Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
	zusammen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- | Spezial-*) aufbau	Zug-maschinen	Übrige ¹⁾	amtlich ²⁾	Versiche-rungs-*)		
1972	19 025,2	198,2	14 830,5	1 224,5	52,7	1 057,2	50,0	1 507,6	104,6	1 246,3	21 659,8	756,7
1973	20 072,0	212,7	15 704,0	1 319,1	55,6	1 083,1	55,5	1 531,0	111,1	1 393,6	22 173,3	827,0
1974	20 424,2	230,4	15 999,1	1 342,2	57,8	1 076,8	59,0	1 543,3	115,7	209,1	22 173,3	879,3
1975	21 011,3	249,8	16 517,7	1 380,6	60,0	1 060,6	60,7	1 560,5	121,3	212,5	22 942,8	930,9
davon (1975):												
Schleswig-Holstein	875,5	7,6	682,0	59,9	2,1	44,0	3,1	71,0	5,8	9,8	947,8	43,7
Hamburg	534,1	4,3	443,1	42,5	1,8	33,1	1,2	4,2	3,8	2,9	556,1	28,0
Niedersachsen	2 499,0	22,8	1 937,6	160,1	6,5	117,7	8,5	229,4	16,4	21,0	2 736,8	120,7
Bremen	221,2	2,1	184,4	15,4	0,6	14,6	0,7	2,0	1,5	1,3	241,3	14,0
Nordrhein-Westfalen	5 428,7	59,2	4 510,4	333,5	14,5	271,1	14,3	197,2	28,5	49,3	5 989,7	240,8
Hessen	1 989,7	25,1	1 574,2	139,8	4,8	97,9	5,1	131,1	11,7	20,0	2 159,4	70,7
Rheinland-Pfalz	1 309,4	16,7	991,0	89,4	3,9	63,4	3,4	134,5	7,0	14,0	1 433,2	55,7
Baden-Württemberg	3 276,5	46,2	2 520,9	247,2	7,1	153,3	9,4	275,2	17,1	35,3	3 611,4	162,7
Bayern	3 908,6	53,8	2 903,4	230,1	10,2	177,9	12,3	500,7	20,3	48,6	4 250,7	140,2
Saarland	349,1	5,5	293,1	18,0	1,3	17,1	0,9	11,1	2,1	4,0	376,6	18,6
Berlin (West)	533,7	6,5	446,6	37,0	2,1	33,1	1,5	2,5	4,3	3,2	550,9	28,8
Deutsche Bundesbahn	10,4	0,0	0,8	2,1	2,9	2,9	0,1	1,1	0,5	0,7	11,1	2,5
Deutsche Bundespost	75,4	0,0	30,3	5,6	2,2	34,6	0,1	0,4	2,3	2,3	77,7	4,5

18.6.2 Am 1. 7. 1975 nach Zulassungsjahren

1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft-räder	Personen- und Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen	Übrige Kraft-fahr-zeuge ¹⁾	Kraft-fahr-zeug-an-hänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft-räder	Personen- und Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschinen	Übrige Kraft-fahr-zeuge ¹⁾	Kraft-fahr-zeug-an-hänger
1975	26,9	1 107,9	2,7	40,8	35,9	3,6	49,2	1975	2,6	974,8	3,3	60,1	76,0	7,1	39,7
1974	33,3	1 689,7	5,5	88,9	58,3	8,6	87,5	1965	3,5	739,3	2,9	45,4	83,2	6,9	37,5
1973	35,1	2 003,6	5,5	115,8	59,9	9,5	96,9	1964	3,6	451,1	2,6	31,4	78,9	7,2	32,2
1972	25,2	2 096,2	5,7	125,9	58,0	10,0	91,4	1963	4,1	276,5	2,3	23,3	74,6	5,7	29,5
1971	14,4	2 070,8	5,2	134,8	65,7	9,3	81,9	1962	5,2	199,0	2,1	15,0	75,0	4,0	28,7
1970	7,5	1 993,0	5,0	135,7	71,1	8,3	69,7	1961	6,9	134,1	1,7	10,6	86,3	3,9	23,3
1969	4,1	1 669,1	4,9	113,8	75,4	7,4	57,2	1960 bis 1952	63,8	223,9	2,9	21,3	497,0	14,5	91,0
1968	3,5	1 216,5	4,1	88,4	61,8	6,9	44,2	1951 und früher	7,6	4,4	0,0	1,4	35,2	2,0	31,5
1967	2,7	1 048,4	3,5	68,8	68,2	6,4	38,9	Insgesamt ¹⁾	249,8	17 898,3	60,0	1 121,3	1 560,5	121,3	930,9

Fußnoten siehe S. 338.

18.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

18.6.3 Am 1. 7. 1975 nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf der Fahrzeughalter

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Zugelassene Kraft- fahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Lastkraftwagen mit Normal- | Spezial- ¹⁾ aufbau	Zug- maschinen	Übrige Kraft- fahrzeuge ²⁾	
Insgesamt	21 011 279	249 832	16 517 740	1 380 557	59 967	1 060 615	60 724	1 560 515	121 329
nach Wirtschaftszweigen des Fahrzeughalters									
Unternehmen und Selbständige	6 177 426	26 138	2 749 219	723 754	57 743	985 405	59 039	1 525 660	50 468
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 097 911	5 596	537 365	82 083	51	31 551	1 084	1 437 593	2 588
dar.: Allgemeine Landwirtschaft	1 968 801	5 275	497 272	55 459	28	6 867	827	1 401 040	2 033
Energiewirtschaft und Bergbau	40 143	106	11 927	10 496	476	12 989	161	1 492	2 496
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 130 749	3 851	560 957	230 042	1 341	285 632	16 285	20 209	12 432
Chem., Industrie, Mineralölverarbeitung	81 541	111	41 983	15 856	81	19 237	1 109	1 855	1 309
Gew., Verarb. v. Steinen u. Erden	70 693	120	28 375	8 676	43	22 972	6 017	3 064	1 426
Eisen- und NE-Metallerzeugung	69 048	282	37 036	13 937	55	15 548	210	1 249	731
Stahl- und Maschinenbau	172 098	380	76 757	41 533	179	48 047	404	2 622	2 176
Fahrzeugaufbau	72 268	1 092	46 845	9 538	519	9 966	487	1 433	2 388
Elektrotechnik	98 221	233	42 379	29 812	64	22 741	169	1 295	1 528
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	67 932	228	44 779	12 085	45	9 666	162	529	438
Säge- und Holzbearbeitungswerke	15 598	35	8 443	1 632	8	3 908	356	1 076	140
Holzverarbeitung	107 647	381	49 398	24 941	75	28 824	666	2 473	889
Zellstoff- und Papiererzeugung	5 037	3	2 200	830	13	1 608	70	226	87
Papierverarbeitung, Druckerei	35 075	83	21 742	6 716	18	6 079	76	263	98
Ledergewerbe	17 891	114	12 961	3 387	40	1 188	11	107	83
Textilgewerbe	23 153	40	14 166	4 047	60	4 378	47	251	164
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe	40 262	97	27 117	8 809	85	3 837	56	204	57
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	86 232	260	38 833	25 617	7	20 167	377	657	314
Milchverarbeitung	12 133	4	1 888	1 348	5	5 902	2 586	321	79
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	68 563	265	41 680	8 532	6	14 937	2 464	487	192
Getränkeherstellung	48 660	36	11 851	5 164	10	30 102	377	1 098	122
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	38 697	87	12 524	7 582	28	16 525	641	1 099	211
Baugewerbe	552 180	1 380	222 889	122 385	915	186 260	3 859	8 322	6 170
Bauhauptgewerbe	362 906	816	140 513	65 882	887	137 798	3 499	7 904	5 607
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	189 274	564	82 376	56 503	28	48 462	360	418	563
Großhandel	417 851	610	172 616	56 631	108	162 108	13 766	10 073	1 939
Getreide, Futtermittel und Düngemittel	30 846	28	11 376	3 065	6	11 462	3 547	1 232	130
Kohle und Mineralabfallerzeugnisse	23 045	41	7 668	1 641	9	6 165	6 070	1 337	114
Erze, Eisen, NE-Metalle, Holzzeug	22 119	31	10 926	1 953	1	6 736	383	1 965	124
Baustoffe, Installationsbedarf	66 267	120	28 142	6 067	11	27 655	1 482	2 349	441
Gemüse, Obst, Gewürze	14 002	27	4 483	1 299	2	7 981	45	146	19
Getränke	44 102	59	11 907	6 056	16	25 593	204	206	61
Sonstige Nahrungs- und Genussmittel	56 298	47	18 261	7 611	7	28 887	321	896	268
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 081	22	8 373	3 001	13	2 604	23	26	19
Sonstiger Großhandel	147 091	235	71 480	25 938	43	45 025	1 691	1 916	763
Handelsvermittlung	85 258	447	70 990	8 106	41	4 668	430	228	348
Einzelhandel	626 499	2 832	385 573	119 489	596	103 892	5 061	4 336	4 720
Nahrungs- und Genussmittel	137 259	403	76 458	34 097	33	23 571	154	697	1 846
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	97 830	311	70 629	15 320	42	11 044	75	157	252
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	55 170	133	26 413	10 789	16	16 934	384	343	158
Brennstoffe	18 857	28	6 399	691	3	9 262	1 862	577	35
Kraftfahrzeuge, Zubehör	119 268	1 237	85 562	12 940	443	16 033	607	657	1 789
Sonstiger Einzelhandel	198 115	720	120 112	45 652	59	27 048	1 979	1 905	640
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	457 563	1 350	164 795	23 026	53 242	158 909	16 214	31 680	8 347
Straßenverkehr	312 492	1 227	111 622	11 152	46 670	97 659	13 584	25 662	4 916
Speidition und Lagerer	45 726	43	13 131	2 677	58	22 746	2 355	4 313	403
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen	6 285	13	4 887	659	17	474	35	141	59
Sonstiger Verkehr	93 060	67	35 155	8 538	6 497	38 030	240	1 564	2 969
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	56 601	186	46 802	4 892	10	3 180	301	730	500
Dienstleistungen	712 671	9 780	575 305	66 604	963	36 216	1 878	10 997	10 928
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	149 558	705	121 996	20 014	54	5 357	69	991	372
Reinigung und Körperpflege	73 720	347	53 438	11 970	60	7 106	103	192	504
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	76 952	6 813	57 650	7 412	301	3 117	85	893	681
Gesundheits- und Veterinärwesen	146 590	742	135 115	6 309	84	1 335	150	1 315	1 540
Rechts- und Wirtschaftsberatung	81 361	272	73 354	3 714	22	2 226	32	1 570	171
Architektur- und Ingenieurbüros	82 627	421	71 670	6 839	13	2 832	74	273	505
Sonstige Dienstleistungen	101 863	480	62 082	10 346	429	14 243	1 365	5 763	7 155
Organisationen ohne Erwerbscharakter	43 474	177	23 066	8 958	506	2 767	129	1 768	6 103
Gebietskörperschaften u. Sozialvers.	163 781	5 026	39 453	20 694	1 186	27 810	950	17 476	51 186
Arbeitnehmer u. Nichterwerbspers.	14 626 598	218 491	13 706 002	627 151	532	44 633	606	15 611	13 572
nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters³⁾									
Beamte	1 699 474	15 514	1 602 057	76 936	41	1 813	16	789	2 308
Angestellte	5 527 604	46 123	5 231 091	225 062	146	16 765	310	2 259	5 848
Arbeiter	5 866 624	114 772	5 443 458	273 530	291	20 120	213	11 126	3 114
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	1 532 896	42 082	1 429 396	51 623	54	5 935	67	1 437	2 302

*) Einschl. vorübergehend abgemeldete Fahrzeuge.

1) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter wie z. B. Tankkraftwagen, Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge.

2) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung wie z. B. Wohnwagen, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge und nach § 18 (7) StVZO zugelassene Kraftfahrzeuge.

3) Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 40 km/h und anerkannte selbstfahrende Arbeitsmaschinen (1975: 204 979 bzw. 7 516).

*) Fahrräder mit Hilfsmotor (Mofas 25, Mopeds), Kleinkraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h (Mokicks) und maschinenangetriebene Krankenfahrstühle.

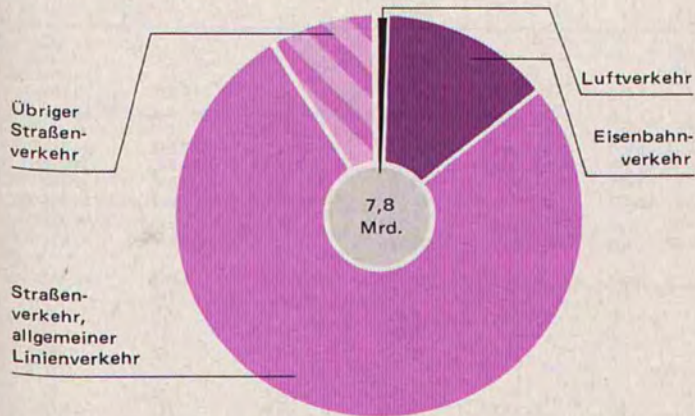
*) Einschl. ohne Angabe.

*) Nur Kraftfahrzeuge von Arbeitnehmern und Nichterwerbspersonen.

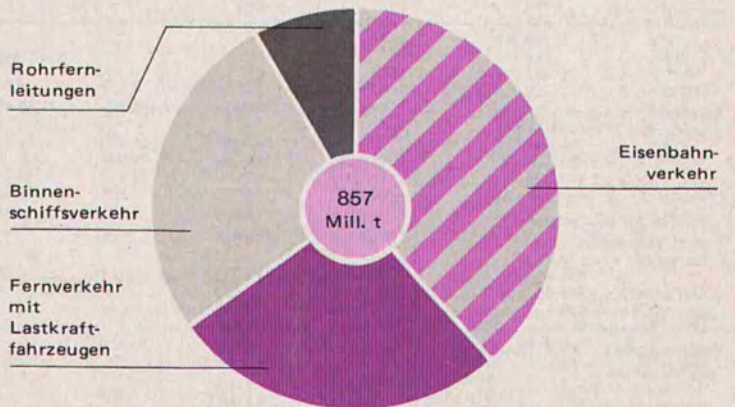
Verkehr

Personen- und Güterverkehr 1975 nach Verkehrszweigen

Beförderte Personen

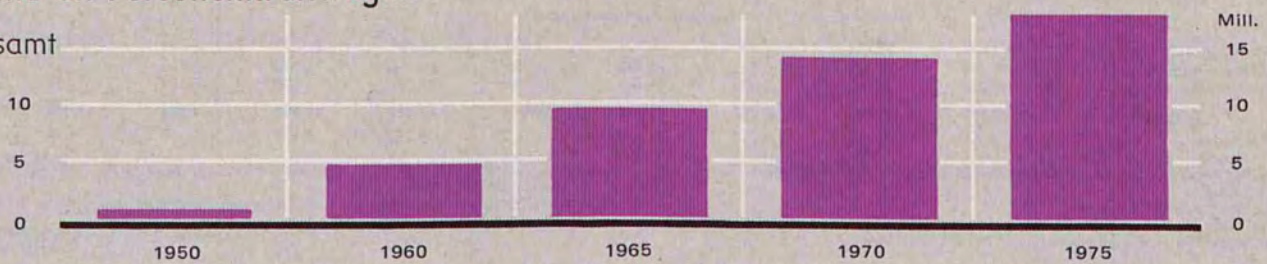


Beförderte Güter

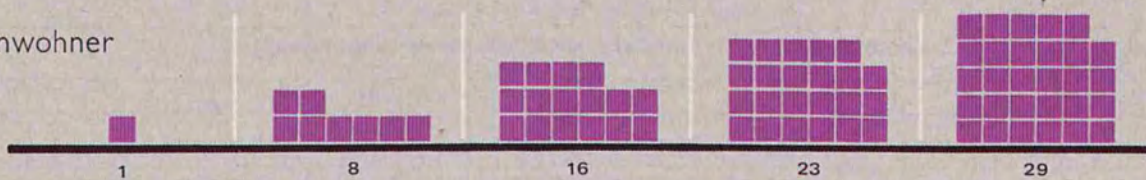


Bestand an Personenkraftwagen

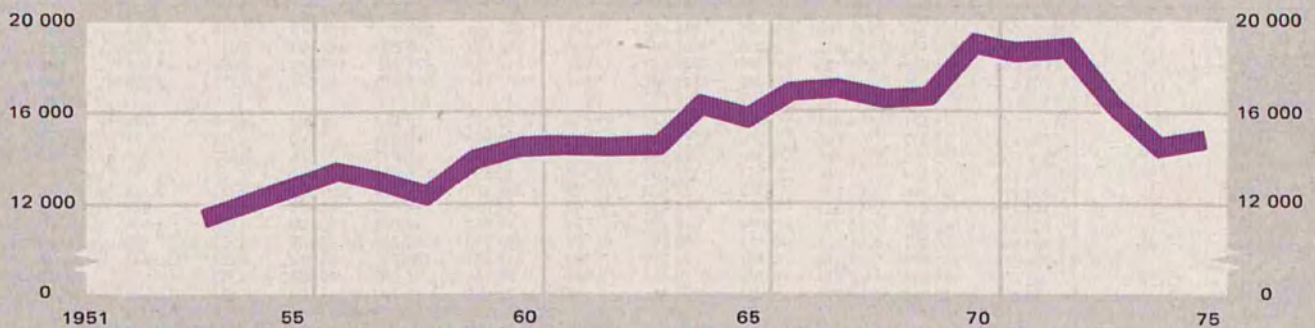
Insgesamt



Je 100 Einwohner



Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



18.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1975

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige ¹⁾	Beamte	Angestellte	Arbeiter
Kraftfahrzeuge										
Krafträder	43 275	6 380	3 377	9 881	17 712	72 596	3 705	5 422	15 256	33 001
Personenkraftwagen ²⁾	2 106 048	644 933	188 456	652 198	472 786	4 030 570	392 948	346 389	1 304 969	1 539 011
davon mit einem Hubraum										
bis 999 cm ³	214 971	47 286	21 192	72 104	43 983	458 847	30 454	37 365	167 946	138 332
von 1 000 bis 1 499 cm ³	918 030	196 085	99 145	290 853	255 285	1 933 090	117 981	173 089	622 760	774 954
von 1 500 bis 1 999 cm ³	766 132	261 680	62 128	246 281	160 471	1 312 001	154 681	116 929	403 886	539 310
von 2 000 cm ³ und mehr	205 378	138 775	5 951	42 669	12 977	319 928	88 544	18 524	107 553	84 712
mit Rotationskolbenmotor	1 537	1 107	40	291	70	6 704	1 288	482	2 824	1 703
Lastkraftwagen ³⁾	90 605	89 086	117	725	503	111 239	86 450	1 111	7 825	11 926
davon mit einer Nutzlast										
bis 1 999 kg	50 634	49 224	114	663	464	69 331	47 139	1 062	6 849	10 632
von 2 000 bis 3 999 kg	18 706	18 636	1	45	23	22 408	20 279	42	760	1 086
von 4 000 bis 7 999 kg	9 326	9 307	—	9	9	8 843	8 558	3	123	138
von 7 500 kg und mehr	11 939	11 919	2	8	7	10 657	10 474	4	93	70
Kraftomnibusse einschl. Obusse	5 339	5 325	1	4	9	4 888	4 542	22	82	196
Zugmaschinen										
Sattelzugmaschinen	5 031	5 029	—	—	2	4 795	4 695	2	48	43
Ackerschlepper ⁴⁾	64 171	64 076	7	51	31	63 767	58 310	218	773	3 973
Übrige Kraftfahrzeuge ⁵⁾	8 057	7 073	212	495	137	9 263	5 440	481	1 477	1 091
Insgesamt	2 322 526	821 902	192 170	663 354	491 180	4 297 118	556 090	353 645	1 330 430	1 589 241
dagegen 1974	1 888 270	696 799	151 273	521 891	398 640	3 770 152	566 795	298 729	1 115 047	1 404 484
Kraftfahrzeuganhänger										
Zur Lastenbeförderung ⁶⁾	48 532	32 217	1 640	5 802	7 871	38 354	24 597	1 184	4 627	7 024
Übrige Kraftfahrzeuganhänger ⁷⁾	41 441	8 717	4 622	14 438	11 139	29 056	4 950	3 122	9 353	9 404
dar.: für Wohnzwecke	38 027	5 662	4 608	14 273	10 999	27 287	3 525	3 109	9 192	9 264
Insgesamt	89 973	40 934	6 262	20 240	19 010	67 410	29 547	4 306	13 980	16 428
dar.: Sattelanhänger	3 900	3 892	1	4	3	4 243	4 198	2	22	17

¹⁾ Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung. ²⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen. ³⁾ Mit Normal- und Spezialaufbau. ⁴⁾ Einschl. gewöhnliche Straßenzugmaschinen und Geräteträger. ⁵⁾ Wohn-, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, nach § 18 (7) StVZO zugelassene selbstfahrende Arbeitsmaschinen u. ä. ⁶⁾ Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u. ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnis^{*)}

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse												Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	darunter an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen	zu-sammen	darunter an weibl. Personen		
1972	1 625 914	539 248	143 898	3 301	124 630	469	1 209 069	529 411	139 018	5 428	9 299	639	4 560
1973	1 639 349	543 900	172 018	6 008	121 107	462	1 197 682	529 850	141 153	7 057	7 389	523	4 382
1974	1 593 966	495 098	201 484	9 488	117 860	562	1 115 811	475 778	149 810	8 589	9 001	681	3 925
1975	1 700 730	556 583	225 755	13 282	117 241	544	1 187 117	531 940	162 694	10 227	7 923	590	3 996 ^{*)}
davon (1975):													
Schleswig-Holstein	61 847	19 571	8 018	423	4 847	18	42 759	18 767	5 984	346	239	17	331
Hamburg	36 353	11 772	4 006	255	2 569	28	26 994	11 474	2 760	12	24	3	84
Niedersachsen	206 598	65 713	25 781	1 327	16 658	67	138 279	61 647	24 526	2 577	1 354	95	827
Bremen	19 761	6 664	1 966	115	1 304	30	15 390	6 444	1 070	75	31	—	52
Nordrhein-Westfalen	463 319	152 206	59 249	3 352	28 402	98	336 412	146 735	35 998	1 797	3 258	224	683
Hessen	143 429	45 645	19 923	1 334	9 576	43	99 862	43 410	13 433	816	635	42	313
Rheinland-Pfalz	107 822	33 421	15 290	759	9 202	27	72 168	32 063	10 027	503	1 135	69	342
Baden-Württemberg	269 590	86 857	41 955	2 413	16 585	82	183 260	82 760	27 358	1 552	432	50	507
Bayern	323 411	111 099	43 112	2 937	24 279	120	219 374	105 740	35 919	2 224	727	78	736
Saarland	33 600	11 516	3 371	143	2 353	15	24 194	11 140	3 666	215	16	3	91
Berlin (West)	35 000	12 119	3 084	224	1 466	16	28 425	11 760	1 953	110	72	9	30

^{*)} Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). ^{*)} Ferner 1 400 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerlegengesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen*)

18.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land ¹⁾	Unternehmen am 30. 9. 1975 ²⁾	Beschäftigte am 30. 9. 1975					Umsatz 1974 ³⁾	
		zusammen	Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal	insgesamt	dar. tarifl. Abgeltungszahlungen
Schleswig-Holstein	170	3 664	2 411	231	742	280	151 347	2 073
Hamburg	66	6 830	3 248	1 370	1 495	717	257 846	9 402
Niedersachsen	475	9 483	6 189	432	2 042	820	406 621	5 682
Bremen	22	2 547	1 330	211	746	260	89 880	3 833
Nordrhein-Westfalen	988	36 393	20 849	2 647	9 316	3 581	1 560 415	96 212
Hessen	558	9 441	5 944	378	2 141	978	379 504	4 517
Rheinland-Pfalz	516	5 034	3 664	171	733	466	233 546	11 482
Baden-Württemberg	844	13 092	8 063	648	2 811	1 570	576 952	28 697
Bayern	1 441	18 060	12 226	847	3 410	1 577	804 953	7 143
Saarland	81	2 068	1 320	106	434	208	85 977	828
Berlin (West)	46	15 070	8 734	663	4 743	930	326 275	35 154
Deutsche Bundesbahn	1	7 654	5 469	313	1 141	731	570 165	18 140
Deutsche Bundespost	1	6 066	3 333	449	1 311	973	361 333	37 454
Insgesamt	5 209	135 402	82 780	8 466	31 065	13 091	5 804 814	260 617

18.9.2 Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer**)

Jahr Land ¹⁾	Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unternehmen	Verfügbare Trieb- u. Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km	Unternehmen	Verfügbare Triebwagen	In Betrieb befindl. Linien	Wagen-km	Unternehmen	Verfügbare Motorwagen ³⁾	In Betrieb befindl. Linien	Wagen-km
1972	47	8 005	3 668	396	6	137	111	7	5 056	52 309	714 616	2 166
1973	46	7 573	3 551	393	4	118	84	6	5 106	54 401	722 526	2 259
1974	45	7 426	3 419	382	3	112	64	6	5 162	57 463	756 427	2 333
1975	45	7 263	3 447	388	3	115	64	5	5 209	59 087	606 353	2 468
davon (1975):												
Schleswig-Holstein	1	54	11	2	—	—	—	—	170	1 794	14 263	77
Hamburg	2	972	147	61	—	—	—	—	66	1 538	6 846	86
Niedersachsen	2	545	217	21	—	—	—	—	475	4 660	49 478	202
Bremen	2	283	77	13	—	—	—	—	22	583	1 229	29
Nordrhein-Westfalen	16	1 742	1 441	94	1	81	42	4	988	12 917	130 527	591
Hessen	5	663	426	31	—	—	—	—	558	4 338	43 365	150
Rheinland-Pfalz	2	88	106	4	1	21	10	1	516	2 504	17 477	95
Baden-Württemberg	7	900	501	41	1	13	12	0	844	6 252	35 162	224
Bayern	6	1 183	426	63	—	—	—	—	1 441	9 743	122 857	357
Saarland	1	7	5	0	—	—	—	—	81	978	7 604	40
Berlin (West)	1	826	90	57	—	—	—	—	46	1 893	5 276	97
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6 433	109 990	293
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 454	62 279	225

18.9.3 Leistungen und Einnahmen

Jahr Land ¹⁾	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen ⁴⁾		
	insgesamt	Linienverkehr ²⁾	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr ²⁾	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr ²⁾	Gelegenheitsverkehr	insgesamt	Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
1972	6 425	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455	4 064	3 448	616
1973	6 589	6 508	81	64 419	49 759	14 660	2 657	2 174	483	4 364	3 683	681
1974	6 675	6 590	85	66 008	50 182	15 826	2 721	2 211	510	4 684	3 910	775
1975	6 869	6 776	93	68 928	51 476	17 452	2 861	2 303	557	5 115	4 249	866
davon (1975):												
Schleswig-Holstein	160	156	4	1 944	1 161	783	79	57	22	139	104	34
Hamburg	364	362	3	2 867	2 255	612	147	130	17	258	228	29
Niedersachsen	429	418	11	4 863	3 103	1 760	224	165	59	344	252	91
Bremen	117	116	1	901	667	234	42	34	8	71	58	13
Nordrhein-Westfalen	1 913	1 891	22	15 502	11 600	3 902	688	551	137	1 435	1 226	210
Hessen	510	501	9	4 502	2 785	1 718	181	130	51	309	233	77
Rheinland-Pfalz	230	223	6	2 779	1 469	1 309	100	65	35	156	104	51
Baden-Württemberg	681	669	12	7 071	4 303	2 768	266	181	85	507	366	141
Bayern	827	808	19	9 717	6 487	3 230	420	305	115	630	463	166
Saarland	83	81	2	1 243	773	470	40	30	10	71	57	14
Berlin (West)	552	550	2	4 168	3 727	441	154	140	14	253	225	28
Deutsche Bundesbahn	576	574	1	7 742	7 550	192	293	288	5	577	567	10
Deutsche Bundespost	428	427	0	5 628	5 595	33	225	225	1	365	364	2

*) Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Obusverkehr sowie Kraftomnibusverkehr einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

**) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

*) Nach dem Sitz der Unternehmen.

**) Da alle Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs teils ausschließlich, teils neben anderen Betriebszweigen Kraftomnibusverkehr betreiben, ist ihre Zahl mit der Zahl der Kraftomnibusunternehmen identisch.

*) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

**) Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1972: 2 110; 1973: 2 266; 1974: 2 223; 1975: 2 465).

*) Einschl. Freigestellter Schülerverkehr.

**) Ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr.

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1974

18.10.1 Nach Güterhauptgruppen*)

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
	V = Versand, E = Empfang →							
00	Lebende Tiere	527,8	420,1	0,1	8,7	5,2	79,5	14,1
01	Getreide	1 512,7	1 248,7	0,1	0,1	26,9	224,4	12,5
02	Kartoffeln	995,8	583,1	0,0		42,0	301,4	69,3
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	4 554,3	1 764,2	0,1		169,0	2 395,1	225,9
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	926,1	572,2			183,3	128,8	41,8
05	Holz und Kork	7 051,1	5 555,7	0,1	0,4	892,1	490,8	112,1
06	Zuckerrüben	262,0	261,3			0,4	0,2	0,2
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	1 695,5	861,8	0,9	0,7	247,4	395,6	188,9
11	Zucker	1 215,4	1 035,2	0,1	1,2	123,8	50,2	4,9
12	Getränke	10 048,4	8 884,3	0,1	0,3	258,0	737,5	168,2
13	Genüßmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	4 978,2	4 354,5	0,5	1,6	188,8	317,2	115,6
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	10 652,2	7 456,4	0,4	11,7	1 046,7	1 487,9	649,1
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	6 650,4	5 357,2	0,0	1,6	185,8	982,4	123,3
17	Futtermittel	5 386,3	4 862,8	0,2	0,2	345,7	129,9	47,5
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	1 311,4	783,8	0,6	2,3	257,8	182,6	84,3
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	216,2	180,2			29,6	5,9	0,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	429,8	386,7		0,2	25,2	14,5	3,3
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	96,7	82,9			11,8	1,9	0,1
31	Rohes Erdöl	4,8	2,3			1,6	0,9	0,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	8 020,9	7 068,9		0,1	632,7	307,3	12,0
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	403,3	375,7			7,3	17,6	2,7
34	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	3 331,4	2 675,2	0,9	13,9	299,2	250,5	91,7
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	16,7	14,1			0,8	1,6	0,1
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	951,1	706,9	0,1	0,0	89,6	122,1	32,4
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	602,4	445,8			109,7	44,8	2,1
51	Roh Eisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	800,6	296,7	0,1		272,7	167,3	63,9
52	Stahlhalbzeug	431,4	379,1		0,1	29,4	22,6	0,2
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	3 902,2	2 948,1	0,1		476,9	413,7	63,5
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	5 540,0	3 725,6	0,2	0,0	796,2	925,3	92,8
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	4 032,3	3 314,3	0,1		385,4	265,1	67,5
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	2 754,1	1 673,1		0,1	408,5	502,4	170,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556,6	5 551,0	0,7	4,5	507,5	484,3	8,6
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	1 235,4	1 178,6		0,7	23,5	30,8	1,9
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	6 207,7	5 046,8		7,7	329,3	755,7	68,3
64	Zement und Kalk	6 525,9	5 676,1	0,1	0,3	780,3	60,1	9,0
65	Gips	864,8	757,9		3,8	47,4	55,1	0,7
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	14 807,5	12 630,7	0,0	2,5	828,6	1 240,0	105,8
71	Natürliche Düngemittel	165,8	117,7			31,7	15,2	1,1
72	Chemische Düngemittel	726,7	608,4			26,4	90,1	1,8
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	4 139,7	2 848,7	5,1	4,5	688,6	448,6	144,2
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	67,9	40,0			23,1	4,7	0,1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	234,9	195,1			20,1	18,7	1,0
84	Zellstoff und Altpapier	1 331,6	956,0		0,0	103,5	241,3	30,8
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	16 290,8	9 895,3	11,9	19,6	3 209,9	2 219,5	934,6
91	Fahrzeuge	3 386,9	2 213,4		0,0	701,6	358,9	112,9
92	Landwirtschaftliche Maschinen	409,2	244,4			91,0	55,8	18,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	6 122,1	3 761,6	0,6	0,8	1 277,0	649,3	432,7
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	8 575,0	7 573,1	0,5	0,5	519,6	372,6	108,6
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	4 884,1	3 943,5	0,1	0,1	403,9	365,2	171,4
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	2 668,1	1 551,1	0,5	0,1	376,3	488,6	251,6
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	23 661,3	18 562,4	2,4	3,2	2 219,1	2 217,7	656,5
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	22 964,8 ²⁾	16 889,3	1,2	1,5	728,4	752,1	295,2
	Insgesamt	224 609,8²⁾	168 517,7	27,8	92,7	20 486,3	21 891,1	5 815,7
	davon im:							
	Gewerblichen Fernverkehr	149 591,9 ²⁾	104 865,5	23,2	84,4	17 760,9	18 344,8	5 322,9
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	116 983,9 ²⁾	104 865,5	23,2	84,4	4 463,3	4 330,7	58,9
	Werkfernverkehr	75 017,9 ²⁾	63 652,1	4,6	8,4	2 725,3	3 546,3	492,8
	dar.: mit deutschen Fahrzeugen	69 628,3 ²⁾	63 652,1	4,6	8,4	800,7	573,8	1,2

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

²⁾ Einschl. 4 297 065 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 3 157 812 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 32 369 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 1 106 082 t bzw. 802 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgegliedert werden können; außerdem einschl. 3 481 400 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Güterhauptgruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1974

18.10.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V			E
011	Flensburg/Husum	617,4	1 236,4	0,1	0,4	48,9	106,1
014	Heide	381,5	286,7		0,0	68,1	186,1
015	Kiel	1 137,3	1 901,9	0,7	0,5	81,6	212,7
018	Lübeck (Stadt)	743,4	525,6	0,0	0,5	57,2	114,8
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 853,8	1 659,1	0,1	0,8	128,1	152,6
020	Hamburg	7 134,3	5 072,3	2,2	2,4	853,0	1 235,3
031	Stade/Harburg	1 230,2	1 541,5	0,1	0,1	115,9	151,5
032	Lüneburg/Uelzen	933,5	1 557,7		0,1	59,7	51,6
033	Saltau	1 198,2	1 150,9	0,3	0,2	100,8	63,5
034	Brake	400,2	455,0		0,3	40,9	38,0
035	Verden/Nienburg	1 520,6	1 485,4	0,3	0,1	104,6	88,5
041	Emden (Stadt)	95,4	280,9			7,6	10,9
042	Wilhelmshaven	607,1	1 347,0		0,0	71,6	88,9
043	Meppen	1 438,3	1 422,4	0,1	0,2	100,9	85,7
044	Oldenburg	1 844,2	2 461,7	0,1	0,3	154,5	282,0
045	Osnaabrück	1 620,3	1 725,3		1,3	151,4	183,4
051	Hannover	6 323,4	5 456,9	0,2	4,4	375,0	502,5
052	Braunschweig	4 094,0	3 722,6	1,0	0,5	207,0	230,5
053	Göllingen	2 101,7	1 910,1	0,2	0,1	130,0	117,7
061	Bremen (Stadt)	2 757,7	2 788,2	0,2	0,2	231,2	350,1
062	Bremerhaven (Stadt)	453,9	428,6		0,1	60,5	139,9
071	Münster	2 705,4	3 474,4	0,4	2,7	293,1	401,6
072	Moers	1 929,0	1 365,6	0,2	0,1	171,3	147,0
081	Hamm	3 054,6	1 513,6	0,3	0,1	446,7	281,5
082	Dinslaken	1 796,9	684,6	0,4	2,3	353,1	132,1
083	Duisburg (Stadt)	1 651,2	814,7	0,4	0,9	282,3	269,5
084	Essen	4 730,1	3 675,7	0,7	0,8	823,6	813,6
085	Dortmund (Stadt)	1 506,2	1 201,6	0,1	0,0	241,1	305,9
091	Hagen	2 981,1	1 974,3	0,1	0,0	593,1	406,7
092	Düsseldorf	6 566,7	5 159,7	2,3	0,9	1 300,5	1 083,2
093	Solingen	2 065,3	2 031,0	0,2	1,4	553,9	597,5
094	Köln	3 727,3	2 923,4	6,2	1,0	884,5	980,0
095	Bonn	2 278,2	2 346,9	0,1	0,9	423,4	412,8
096	Aachen	1 690,2	1 994,5	0,3	0,2	176,5	264,4
101	Bielefeld	4 205,5	5 723,7	0,4	3,6	409,8	630,7
104	Paderborn	1 067,5	1 377,7	0,0	0,3	115,8	111,5
105	Arnsberg	2 888,8	2 027,2		0,1	419,2	188,5
106	Siegen	1 286,2	1 480,0	0,2	0,2	231,7	159,7
111	Kassel/Waldeck	1 565,6	2 967,9		0,1	105,0	180,2
112	Hersfeld/Eschwege	583,1	985,5	0,1	0,2	53,8	56,0
113	Gießen/Marburg	2 404,8	2 694,3	0,2	0,6	287,9	216,5
121	Fulda	1 022,5	1 353,4	0,1	1,3	77,8	96,7
122	Frankfurt	4 066,3	4 602,5	0,6	2,7	600,9	878,6
123	Wiesbaden	2 456,1	2 090,6	0,1	0,4	181,0	307,2
124	Darmstadt	1 462,9	1 573,1	0,1	0,1	165,4	222,1
131	Trier	1 720,6	1 746,1			157,1	192,3
132	Koblenz	5 595,2	3 077,2	0,6	0,2	730,2	425,6
141	Mainz	2 206,4	1 979,0	0,1	0,2	323,3	355,2
142	Kaiserslautern	1 900,5	2 260,0	0,1	0,3	184,5	363,0
143	Ludwigshafen	2 070,8	976,6	1,8	1,0	768,2	224,4
151	Mannheim	2 731,9	2 432,6	0,1	1,6	346,0	433,5
152	Karlsruhe	2 624,0	1 717,8		0,0	195,2	275,4
153	Heidelberg	1 105,0	1 227,1	0,2	1,9	82,9	138,1
161	Freiburg	3 597,0	3 690,2	0,0	1,0	298,0	476,1
162	Konstanz	1 362,8	1 822,7		0,7	119,7	265,0
171	Heilbronn	2 037,9	2 126,0	0,3	0,4	130,2	198,3
172	Stuttgart	4 863,3	6 724,1	0,6	0,6	579,1	992,5
173	Ulm	1 986,5	1 861,2	0,1	0,3	193,7	149,4
174	Tübingen	1 548,6	2 248,8	0,1	0,3	124,4	210,2
175	Ravensburg	1 690,2	1 930,1	0,1	0,5	127,5	158,4
181	Aschaffenburg	1 048,7	1 033,1	0,7	0,2	178,6	109,7
182	Würzburg/Schweinfurt	2 117,4	2 210,8	0,0	0,1	102,8	140,0
183	Bayreuth/Bamberg	2 680,0	3 224,0	0,4	8,7	155,7	215,5
184	Nürnberg	2 781,5	3 739,1	1,5	0,7	199,3	368,7
185	Ansbach	1 471,7	1 140,7	0,0	1,3	100,8	71,1
191	Landshut	1 208,6	1 059,6			443,6	43,7
192	Regensburg	3 628,4	2 464,5	0,7	17,4	364,1	226,6
193	Passau/Straubing	1 744,5	2 414,1		1,1	157,2	94,1
201	Ingolstadt	1 884,8	821,1		0,2	419,5	41,4
202	Augsburg	3 234,0	2 991,0	0,2	0,5	247,6	224,0
203	Kempen/Kaufbeuren	1 002,4	1 851,2	0,0	1,3	118,6	114,8
204	München	3 760,4	5 206,6	0,5	0,9	627,7	862,4
205	Garmisch-Partenkirchen	594,9	872,9	0,0		77,3	34,6
206	Rosenheim	1 751,6	1 734,1	0,1	5,5	239,3	187,5
210	Saarland	2 009,9	2 579,8	0,2	0,1	249,7	371,1
220	Berlin (West)	2 380,3	4 903,6	0,4	12,4	104,8	392,5
	Insgesamt	168 517,7	168 517,7	27,8	92,7	20 486,3	21 891,1

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraft-

fahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 4 297 065 t Stückgut und ohne 3 481 400 t im Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

*) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1974

18.10.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen*)

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50 ²⁾	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
Fernverkehr												
	Insgesamt	216 831	6 495	27 053	40 429	33 431	23 008	17 997	24 757	16 235	19 109	8 318
	darunter:											
	Nahrungs- und Genußmittel	41 397	1 055	6 358	7 978	5 791	3 960	3 129	4 641	2 670	3 493	2 122
	darunter: Getreide	1 512	28	332	484	286	147	68	66	32	35	34
00-03, 06, 11-16	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
01	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
41, 45, 46	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
21-23	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
31-34, 83	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
71, 72	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
64, 69, 95	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	6 556	401	1 455	2 056	1 306	481	289	242	118	183	25
	Erze, Metallabfälle	1 570	39	224	296	236	124	153	183	140	142	33
	Feste mineralische Brennstoffe	743	18	134	136	164	109	62	65	26	22	7
	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	11 995	580	1 855	3 664	3 009	1 452	575	395	154	186	125
	Düngemittel	893	17	134	226	163	110	85	81	38	33	6
	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	26 218	635	3 363	6 691	5 608	2 979	1 723	2 167	1 293	1 340	419
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	14 707	326	1 628	2 688	2 195	1 457	1 455	1 930	1 373	1 267	388
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	41 436	1 225	3 703	5 143	4 750	4 365	4 084	6 225	4 540	5 168	2 233
	Zusammen	146 402	4 123	11 741	20 443	21 366	15 991	13 811	20 310	13 944	17 023	7 650
	darunter:											
	Nahrungs- und Genußmittel	22 171	717	2 022	2 927	2 878	2 108	1 832	3 067	2 056	2 735	1 829
	darunter: Getreide	995	14	174	298	195	107	54	58	29	32	34
00-03, 06, 11-16	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
01	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
41, 45, 46	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
21-23	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
31-34, 83	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
71, 72	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
64, 69, 95	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 811	10	438	531	738	342	240	209	105	174	24
	Erze, Metallabfälle	1 065	12	99	155	140	87	133	156	127	128	31
	Feste mineralische Brennstoffe	437	12	46	75	98	66	44	48	22	20	6
	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	6 821	338	596	1 932	1 986	878	342	330	134	170	115
	Düngemittel	671	12	69	158	126	91	74	69	35	31	6
	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	17 781	339	1 565	4 036	3 792	2 073	1 345	1 859	1 155	1 218	399
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 044	287	920	1 738	1 760	1 269	1 356	1 806	1 313	1 218	377
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	30 982	1 038	2 007	2 891	3 142	3 135	3 209	5 099	3 858	4 527	2 076
	Zusammen	57 079	180	2 160	5 090	5 822	5 155	4 949	8 575	7 298	11 203	6 647
	darunter:											
	Nahrungs- und Genußmittel	10 968	31	509	998	1 009	885	862	1 612	1 287	2 066	1 709
	darunter: Getreide	274	1	27	60	49	33	19	22	14	21	28
00-03, 06, 11-16	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
01	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
41, 45, 46	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
21-23	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
31-34, 83	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
71, 72	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
64, 69, 95	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 059	10	118	256	228	107	80	83	53	105	19
	Erze, Metallabfälle	405	1	18	30	41	28	43	64	64	84	25
	Feste mineralische Brennstoffe	149	1	10	17	28	25	17	22	11	13	5
	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	2 052	16	150	467	524	322	158	134	69	109	103
	Düngemittel	184	1	11	28	28	24	23	28	17	19	5
	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	5 681	19	271	849	970	668	472	747	579	777	329
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 904	9	130	337	378	330	399	667	616	733	305
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	12 937	34	294	647	832	981	1 123	2 170	2 038	3 027	1 791
	Zusammen	44 193	109	923	2 607	3 735	3 591	3 804	7 045	6 272	9 987	6 120
	darunter:											
	Nahrungs- und Genußmittel	7 123	20	159	371	503	473	506	1 069	923	1 622	1 477
	darunter: Getreide	204	1	14	37	34	24	15	19	13	19	28
00-03, 06, 11-16	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
01	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
62, 63, 65	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
41, 45, 46	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
21-23	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
31-34, 83	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
71, 72	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
64, 69, 95	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	614	0	35	69	131	76	66	72	47	99	19
	Erze, Metallabfälle	320	0	8	20	24	20	36	55	57	76	24
	Feste mineralische Brennstoffe	99	0	3	10	17	15	12	16	10	11	5
	Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol	1 308	8	48	251	346	194	94	112	60	100	95
	Düngemittel	150	0	5	20	22	20	20	24	16	18	5
	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	4 325	9	126	518	656	465	369	642	518	708	314
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 478	7	72	220	303	288	372	624	590	706	296
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	10 527	27	156	367	552	707	884	1 781	1 733	2 653	1 667

*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 3 190 182 t und 628,4 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 1 106 884 t und 208,9 Mill. tkm). Außerdem ohne 3 481 400 t und 611,8 Mill. tkm im Werkfernverkehr

deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Güterhauptgruppen und Entfernungsstufen aufgeteilt sind. Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone, beim gewerblichen Fernverkehr nach § 16 Abs. 2 und 3 GüKG.

3) Beim gewerblichen Fernverkehr deutscher Fahrzeuge Tarif-tkm, sonst aufgrund von Kreismittelpunktlentfernungen errechnet.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18.11 Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1974 nach Wasserstraßenklassen km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50—249)	I (250—399)	II (400—649)	III (650—999)	IV (1 000—1 499)	V (1 500—2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse	4 034	893	144	274	279	1 223	681	540
Kanäle	1 843	707	3	9	618	397	—	109
Seen	125	—	—	—	—	125	—	—
Insgesamt	6 002	1 600	147	283	897	1 745	681	649
Benutzte Länge ¹⁾	4 381	291	117	251	855	1 609	681	577

¹⁾ Nur auf Flüssen und Kanälen; der Verkehr auf Seen wird nicht erfaßt.

18.12 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1974*)

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	unter 1 Jahr	1—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und mehr
	Anzahl	t	PS	Anzahl						
Gütermotorschiffe¹⁾										
20 — 250	281	39 968	26 418	—	1	6	14	8	61	191
251 — 400	496	161 784	89 569	—	2	3	37	18	161	275
401 — 650	688	355 822	209 221	—	2	8	51	35	191	401
651 — 1 000	1 044	861 649	482 381	—	5	18	192	66	306	457
1 001 — 1 500	765	939 564	548 306	16	85	54	278	71	163	98
1 501 — 3 000	108	180 556	105 705	5	60	13	14	—	3	13
Zusammen	3 382	2 539 343	1 461 600	21	155	102	586	198	885	1 435
Tankmotorschiffe²⁾										
20 — 250	5	777	612	—	—	—	2	—	2	1
251 — 400	11	3 843	2 833	—	—	—	—	—	10	1
401 — 650	32	17 572	11 935	—	2	—	8	3	15	4
651 — 1 000	178	155 447	92 258	—	10	1	69	29	63	6
1 001 — 1 500	385	475 356	275 218	10	94	7	229	22	20	3
1 501 — 3 000	68	115 374	77 050	2	48	—	18	—	—	—
Zusammen	679	768 369	459 906	12	154	8	326	54	110	15
Güterschleppkähne³⁾										
20 — 250	46	5 812	×	—	—	—	1	6	10	29
251 — 400	24	7 815	×	—	—	—	—	—	10	14
401 — 650	58	31 056	×	—	—	—	—	—	5	53
651 — 1 000	133	110 179	×	—	—	—	4	1	32	96
1 001 — 1 500	104	136 361	×	—	—	—	5	—	29	70
1 501 — 3 000	19	35 449	×	—	—	—	—	—	4	15
Zusammen	384	326 672	×	—	—	—	10	7	90	277
Tankschleppkähne⁴⁾										
20 — 250	18	3 109	×	—	2	—	1	—	5	6
251 — 400	17	5 176	×	—	—	1	1	—	2	13
401 — 650	11	5 789	×	—	—	2	1	2	1	5
651 — 1 000	20	16 054	×	—	—	—	2	—	7	11
1 001 — 1 500	8	9 659	×	—	—	—	1	—	4	3
1 501 — 3 000	1	2 175	×	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	75	41 962	×	—	2	4	9	2	20	38
Schubleichter⁵⁾										
20 — 250	12	2 143	×	—	3	—	1	—	—	8
251 — 400	14	5 251	×	—	—	8	2	—	—	4
401 — 650	73	34 244	×	3	62	2	3	1	—	2
651 — 1 000	39	35 478	×	—	—	1	11	1	16	10
1 001 — 1 500	63	83 137	×	1	9	2	13	—	27	11
1 501 — 3 000	216	475 595	×	4	127	53	26	—	—	6
Zusammen	417	635 848	×	8	201	66	56	2	43	41
Schlepper⁶⁾										
Zusammen	286	×	100 757	1	1	4	33	22	107	118
Schubboote⁷⁾										
Zusammen	101	×	116 327	2	38	11	14	5	21	10
Schuten und Leichter⁸⁾										
Zusammen	2 298	443 467	×	5	37	210	278	162	505	1 101
Fahrgastschiffe⁹⁾										
Zusammen	608	161 029	126 505	7	31	48	127	81	244	70

*) Ohne Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit unter 20 t.

¹⁾ Einschl. 73 Schub-Gütermotorschiffe mit 92 070 t und 48 Motorschuten mit 14 184 t Tragfähigkeit.

²⁾ Einschl. 29 Schub-Tankmotorschiffe mit 45 122 t Tragfähigkeit.

³⁾ Ohne Güter-Schub-Schleppkähne.

⁴⁾ Einschl. 33 Tankschuten mit 10 775 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne.

⁵⁾ Einschl. 51 Tankschubleichter mit 83 630 t, 93 Güter-Schub-Schleppkähne mit 94 289 t und 9 Tank-Schub-Schleppkähne mit 8 891 t, aber ohne 205 Trägerschiffsleichter (LASH) mit 76 670 t Tragfähigkeit.

⁶⁾ Ohne 209 Hafenschlepper mit 44 069 PS.

⁷⁾ Einschl. 69 Schub-Schleppboote mit 40 523 PS.

⁸⁾ Darunter 1 584 Hamburger Schuten und Leichter mit 322 689 t Tragfähigkeit.

⁹⁾ Einschl. 110 Schiffe mit 15 590 Fahrgastplätzen auf geschlossenen Gewässern. In Spalte »Tragfähigkeit« ist die Personenkapazität angegeben.

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1974

18.13.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V				E
00	Lebende Tiere	0,2	—	—	—	0,2	—	—
01	Getreide	6 921,5	1 893,2	257,6	135,9	561,7	3 543,5	529,5
02	Kartoffeln	0,5	0,1	—	—	0,2	0,3	—
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse ...	9,6	3,6	—	—	0,6	5,2	0,1
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	134,5	56,7	3,3	—	9,2	48,0	17,2
05	Holz und Kork	869,7	229,7	—	8,1	84,4	451,8	95,7
06	Zuckerrüben	0,9	0,2	—	—	—	0,7	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe ...	38,2	2,3	—	—	8,0	18,0	10,0
11	Zucker	235,1	110,4	—	—	26,9	30,8	66,9
12	Getränke	68,3	53,2	—	—	7,9	6,1	1,2
13	Genütmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. ...	127,0	14,9	1,0	—	24,3	35,1	51,7
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	90,9	55,7	—	—	8,3	23,2	3,7
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen ...	704,9	123,6	0,5	1,0	386,8	130,6	62,5
17	Futtermittel	3 574,8	898,2	20,4	5,8	857,2	1 555,5	237,7
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette ...	4 450,7	439,0	318,8	3,6	537,3	3 035,3	116,7
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	20 271,8	8 196,6	128,0	10,4	9 441,8	1 568,4	926,4
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	503,5	362,8	—	23,1	101,4	16,1	—
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	5 014,7	2 050,4	—	148,2	1 685,9	738,5	391,6
31	Rohes Erdöl	1 202,6	713,7	—	—	5,6	481,4	2,1
32	Kraftstoffe und Heizöl	42 623,4	23 386,7	0,8	—	2 511,1	14 453,2	2 271,7
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	349,8	173,9	—	—	24,0	151,9	—
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 956,1	813,4	—	—	259,4	596,1	287,3
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	35 439,1	1 048,7	3,0	—	620,4	32 175,2	1 591,8
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	4 503,9	1 275,3	21,5	3,0	97,6	3 017,5	89,0
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	4 785,5	1 695,2	9,6	42,5	763,1	2 212,3	62,8
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 665,8	327,4	0,3	109,3	590,7	528,6	109,6
52	Stahlhalzeug	2 354,6	253,6	—	93,3	1 263,0	669,6	75,1
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat. ...	5 545,7	1 009,3	1,4	36,3	2 548,7	731,3	1 218,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	6 640,1	784,1	3,2	6,8	4 071,6	1 081,3	693,1
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 391,1	35,9	—	17,0	1 225,1	75,5	37,7
56	NE-Metalle und NE-Metallhalzeug	1 143,6	334,8	42,5	35,0	91,9	514,2	125,4
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	55 491,0	26 418,1	2,2	1 356,9	16 490,8	10 122,5	1 100,4
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	6 376,0	4 193,7	—	6,0	451,8	1 621,1	103,4
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	12 176,5	5 526,9	1 005,9	76,4	2 053,9	3 254,6	258,9
64	Zement und Kalk	2 715,8	1 796,8	—	0,4	886,4	2,4	29,8
65	Gips	376,9	282,0	—	22,1	59,9	11,7	1,2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas) ...	809,1	367,1	—	67,0	170,5	178,4	26,1
71	Natürliche Düngemittel	2 247,8	174,5	12,9	6,6	201,8	1 647,6	204,3
72	Chemische Düngemittel	3 852,0	976,1	39,1	11,8	1 899,6	417,8	507,6
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	8 198,7	4 111,8	0,6	1,9	2 053,9	1 814,2	216,3
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	732,6	147,7	—	—	46,3	375,0	163,6
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	1 177,8	582,5	—	—	147,4	446,5	1,4
84	Zellstoff und Altpapier	1 284,3	581,2	—	—	37,5	414,2	251,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke) ...	718,7	146,2	0,6	0,3	384,5	152,7	34,4
91	Fahrzeuge	119,3	10,2	0,0	—	98,9	8,2	2,0
92	Landwirtschaftliche Maschinen	67,0	0,7	—	—	61,4	4,4	0,4
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen ...	297,2	72,9	0,7	1,6	109,5	61,3	51,2
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	193,8	43,9	0,1	0,1	82,0	22,3	45,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn. ...	120,8	11,5	—	0,7	40,5	36,9	31,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	12,6	4,9	—	—	3,4	3,1	1,2
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	532,3	193,5	0,0	0,5	26,6	268,6	43,0
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut ...	1 989,9	151,2	—	2,7	1 723,4	41,7	71,0
	Insgesamt ...	252 108,2	92 136,3	1 874,0	2 234,2	54 844,3	88 800,5	12 219,0

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1974

18.13.2 Nach Verkehrsbezirken*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V			E
011	Flensburg/Husum	11,1	26,2	—	—	—	—
014	Heide	1 877,7	501,3	—	—	1,3	0,5
015	Kiel	313,1	996,4	—	0,8	—	1,3
018	Lübeck (Stadt)	326,6	242,6	1,8	15,7	9,3	31,5
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 207,9	965,5	—	20,3	—	20,4
020	Hamburg	4 180,6	4 513,1	661,2	265,5	606,1	289,4
031	Stade/Harburg	522,6	573,6	—	7,4	—	1,5
032	Lüneburg/Uelzen	411,4	15,1	—	—	—	—
033	Soltau	—	3,4	—	—	0,3	—
034	Brake	2 143,4	964,2	39,0	—	26,6	106,2
035	Verden/Nienburg	2 152,1	574,3	—	0,2	6,3	87,1
041	Emden (Stadt)	1 809,2	2 050,5	—	—	88,8	129,3
042	Wilhelmshaven	208,2	522,9	—	—	7,8	87,7
043	Meppen	1 316,3	644,2	—	0,3	170,1	210,7
044	Oldenburg	46,6	1 357,7	—	—	10,0	377,4
045	Osnabrück	186,1	524,9	—	3,0	17,5	330,7
051	Hannover	1 049,2	1 494,7	—	3,2	499,7	271,2
052	Braunschweig	2 295,5	1 968,7	2,2	174,8	861,3	470,4
053	Göttingen	19,3	—	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt)	1 768,1	3 258,6	1,0	11,1	168,8	249,4
062	Bremerhaven (Stadt)	393,0	962,1	—	—	5,1	37,5
071	Münster	347,8	2 327,1	—	12,5	338,9	846,4
072	Moers	7 860,9	1 224,7	0,4	1,1	14 292,2	6 688,6
081	Hamm	1 383,3	3 297,2	126,2	2,0	763,7	1 167,0
082	Dinslaken	3 762,7	1 204,9	1,5	5,9	2 293,6	2 864,8
083	Duisburg (Stadt)	4 361,9	5 379,4	9,6	85,3	11 468,4	29 495,9
084	Essen	5 627,9	1 455,4	1,9	42,7	4 640,1	2 814,6
085	Dortmund (Stadt)	1 277,1	1 398,9	0,7	4,8	1 235,4	2 281,3
092	Düsseldorf	2 048,2	2 184,3	13,4	5,5	2 737,1	5 045,0
093	Solingen	280,5	1 650,7	—	—	919,6	1 121,1
094	Köln	6 076,5	3 921,2	0,4	3,1	1 610,1	4 858,5
095	Bonn	55,9	1 598,7	—	7,0	66,8	299,6
101	Bielefeld	1 200,6	1 123,6	—	9,8	23,9	243,9
104	Paderborn	25,4	0,1	—	—	—	—
111	Kassel/Waldeck	4,6	—	—	—	11,2	—
113	Gießen/Marburg	—	—	—	—	0,7	—
122	Frankfurt	1 003,6	5 631,4	—	0,4	1 021,1	3 199,6
123	Wiesbaden	3 139,9	2 914,9	—	2,2	157,8	2 645,1
124	Darmstadt	29,1	196,1	—	—	1,5	240,0
131	Trier	174,7	172,3	—	0,9	149,2	708,3
132	Koblenz	3 339,3	3 654,2	—	32,6	2 429,0	1 978,8
141	Mainz	2 429,6	3 339,3	—	0,8	432,0	1 788,9
142	Kaiserlautern	1 331,5	155,9	—	—	148,4	137,9
143	Ludwigshafen	3 880,1	4 157,6	—	12,8	1 308,5	2 425,3
151	Mannheim	1 456,7	3 972,7	7,5	1,2	912,8	3 683,7
152	Karlsruhe	3 726,6	1 890,2	—	0,5	1 035,8	2 198,1
153	Heidelberg	167,3	826,4	—	—	22,9	214,8
161	Freiburg	6 200,0	938,8	—	—	2 084,5	2 105,9
162	Konstanz	24,2	24,4	—	—	1,6	86,9
171	Heilbronn	1 940,1	2 338,2	1,0	—	156,6	1 389,7
172	Stuttgart	85,8	2 146,7	—	—	45,4	2 265,0
181	Aschaffenburg	2 377,7	2 652,6	—	0,5	88,1	241,1
182	Würzburg/Schweinfurt	2 309,8	2 673,3	—	—	182,5	533,5
183	Bayreuth/Bamberg	712,9	978,5	—	—	26,7	205,2
184	Nürnberg	33,0	446,4	—	—	139,8	250,8
191	Landshut	4,1	2,8	—	—	—	—
192	Regensburg	497,8	504,5	—	—	1 427,6	1 137,6
193	Passau/Straubing	72,3	66,9	—	—	5,7	93,3
210	Saarland	26,0	43,3	—	0,9	128,5	339,9
220	Berlin (West)	622,9	3 482,7	1 006,1	1 499,5	57,4	502,2
	Insgesamt ...	92 136,3	92 136,3	1 874,0	2 234,2	54 844,3	88 800,5

*) Ausschl. der Verkehrsbezirke ohne schiffbare Binnenwasserstraßen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1974

18.13.3 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Ins-gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
			bis 50	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
Beförderte Güter in 1 000 t												
	Insgesamt	252 108	33 061	74 954	33 031	23 989	12 291	11 605	19 331	19 043	22 395	2 409
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	8 159	504	1 236	1 523	701	437	336	838	1 055	1 290	239
01	darunter: Getreide	6 922	454	1 128	1 309	540	373	279	747	820	1 040	232
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	55 491	18 589	9 147	7 209	4 476	5 175	3 168	2 274	926	3 791	738
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	18 929	2 523	2 253	3 968	2 779	1 629	855	2 054	1 451	1 295	122
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	44 729	1 014	32 891	2 790	2 296	216	1 630	839	1 132	1 809	112
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	25 790	1 046	6 878	2 541	1 090	267	2 170	4 390	4 445	2 637	325
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	47 310	6 133	11 591	7 314	6 829	2 245	2 030	3 733	2 248	5 039	148
71, 72	Düngemittel	6 100	458	631	817	368	147	177	1 255	1 329	824	94
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glas- waren u. a.	3 646	105	664	541	792	366	93	587	211	246	40
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	17 597	252	5 819	2 617	1 239	792	438	1 051	2 028	3 104	258
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug- nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	1 103	23	171	202	112	36	50	93	201	196	18
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm												
	Insgesamt	50 972	832	5 922	4 116	4 199	2 769	3 159	6 881	8 407	12 730	1 957
	darunter:											
00-03, 06, 11-16	Nahrungs- und Genußmittel	2 385	13	107	197	120	98	93	305	462	787	202
01	darunter: Getreide	1 992	12	97	170	93	84	77	271	359	635	195
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 881	506	713	904	775	1 162	876	773	410	2 167	595
62, 63, 65	Steine u. a. Rohminerale, Salz	4 049	67	171	492	511	379	234	736	632	728	100
41, 45, 46	Erze, Metallabfälle	5 709	9	2 629	339	403	48	435	286	505	960	97
21-23	Feste mineralische Brennstoffe	6 929	26	549	290	192	61	592	1 538	2 005	1 431	246
31-34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	9 570	146	882	924	1 194	498	547	1 373	978	2 915	114
71, 72	Düngemittel	1 895	13	55	105	65	34	50	458	574	463	77
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glas- waren u. a.	829	2	54	66	132	79	26	201	93	143	34
51-55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	4 540	6	463	329	219	178	116	370	903	1 737	219
92-94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeug- nisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	332	1	12	26	19	8	13	33	89	116	16

18.13.4 Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
			innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes ²⁾			
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland	136 643	54,2	81 799	88,8	52 514	35,5	2 330	19,1
Deutsche Demokratische Republik	3 939	1,6	49	0,1	3 846	2,6	44	0,3
Belgien	13 041	5,2	596	0,6	11 213	7,6	1 233	10,1
Frankreich	7 135	2,8	1 274	1,4	3 534	2,4	2 327	19,0
Niederlande	75 299	29,9	6 490	7,0	65 278	44,2	3 530	28,9
Österreich	927	0,4	—	—	927	0,6	—	—
Polen	1 015	0,4	10	0,0	924	0,6	81	0,7
Schweiz	11 308	4,5	1 676	1,8	7 020	4,8	2 613	21,4
Tschechoslowakei	905	0,3	0	0,0	903	0,6	1	0,0
Übrige Flaggen	1 898	0,7	242	0,3	1 595	1,1	60	0,5
Insgesamt	252 108	100	92 136	100	147 753	100	12 219	100
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm								
Bundesrepublik Deutschland	28 620	56,1	15 262	90,1	12 060	44,4	1 299	18,8
Deutsche Demokratische Republik	332	0,7	19	0,1	292	1,1	20	0,3
Belgien	2 747	5,4	121	0,7	1 966	7,2	660	9,6
Frankreich	2 441	4,8	182	1,1	1 006	3,7	1 254	18,2
Niederlande	12 584	24,7	1 022	6,0	9 573	35,3	1 990	28,9
Österreich	165	0,3	—	—	165	0,6	—	—
Polen	165	0,3	4	0,0	122	0,5	39	0,6
Schweiz	3 466	6,8	322	1,9	1 545	5,7	1 599	23,2
Tschechoslowakei	134	0,3	0	0,0	133	0,5	1	0,0
Übrige Flaggen	319	0,6	15	0,1	273	1,0	31	0,4
Insgesamt	50 972	100	16 947	100	27 133	100	6 892	100

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

2) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

18.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1974

18.13.5 Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Länge km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite ¹⁾ km	Güterverkehrs-dichte ²⁾ 1 000 t
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	6 951,0	922,7	763,5	133,0	109,8	5 229,4
Ilmenau	28	414,6	—	4,0	—	9,8	144,4
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	69	1 561,1	33,1	63,0	2,2	40,4	913,6
Trave von Lübeck bis Seegrenze	19	3,6	0,6	0,1	0,0	19,0	3,6
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	11 896,3	941,7	363,0	3,4	30,5	3 457,1
Schwinge ab Stade	5	33,9	2,0	0,2	0,0	5,0	33,7
Pinnau ab Uetersen	13	135,9	13,4	1,8	0,2	13,0	135,9
Krückau ab Elmshorn	12	93,5	—	1,1	—	12,0	93,5
Stör ab Kellinghusen	50	540,4	2,4	15,2	0,1	28,1	303,4
Oste ab Bremervörde	75	114,1	—	2,8	—	25,0	38,0
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	191,3	—	8,6	—	45,0	191,3
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	4 221,2	47,7	183,0	4,9	43,3	1 678,5
Eider und Gieselau-Kanal	90	7,1	—	0,4	—	59,2	4,7
Schlei ab Schleswig	40	5,3	—	0,1	—	12,4	1,6
Flensburger Förde	30	10,9	0,5	0,3	0,0	30,0	10,9
Wesergebiet							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	15,7	10,7	0,4	0,3	27,0	15,7
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	867,8	49,9	27,5	3,3	31,7	133,6
Weser von Minden bis Bremen	140	6 682,4	98,0	740,6	8,3	110,8	5 290,1
Aller von Celle bis Hademstorf	49	1,1	0,3	0,0	0,0	19,6	0,5
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	37,9	14,1	0,5	0,1	12,0	6,7
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	9 744,7	789,8	298,8	32,1	30,7	3 600,1
Hunte ab Oldenburg	26	3 512,0	459,6	76,7	9,0	21,8	2 949,8
Geeste ab Bramel	19	191,3	—	3,6	—	19,0	191,3
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	12 060,9	1 567,2	1 024,5	129,4	84,9	10 044,4
Zweigkanal nach Osnabrück	14	819,7	68,0	11,1	1,0	13,5	792,4
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	11 596,3	1 273,5	957,6	97,3	82,6	8 115,0
Zweigkanal nach Misburg	2	866,3	63,1	1,7	0,1	2,0	866,3
nach Hannover-Linden	11	727,8	33,6	7,9	0,3	10,8	714,5
nach Hildesheim	15	1 012,4	223,3	13,7	3,1	13,5	912,4
nach Salzgitter	18	2 733,4	187,1	43,7	3,0	16,0	2 429,7
Mittellandkanal von Braunschweig bis Röhren	39	4 870,7	580,0	182,2	22,2	37,4	4 672,6
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhrwasserstraße	12	929,5	490,9	8,4	4,4	9,0	697,1
Rhein-Herne-Kanal	49	18 223,6	5 477,3	566,3	162,0	31,1	11 556,3
Wesel-Datteln-Kanal	60	20 104,3	6 499,9	1 016,5	336,2	50,6	16 941,6
Datteln-Hamm-Kanal	47	6 497,7	1 318,9	163,7	35,3	25,2	3 482,2
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	13 383,2	2 475,5	166,6	41,5	12,5	7 934,8
von Datteln bis Bergeshövede	87	18 001,8	2 417,1	1 463,1	188,6	81,3	16 817,5
von Bergeshövede bis Herbrum	105	9 507,1	1 394,6	799,0	98,8	84,0	7 609,7
und Ems von Herbrum bis Emden	56	6 604,0	1 459,5	327,7	67,7	49,6	5 851,1
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	2 581,6	1 342,5	33,6	17,5	13,0	2 581,6
Ems-Vechle-Kanal	20	0,3	—	0,0	—	17,0	0,3
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	9,9	9,9	0,1	0,1	14,0	9,9
Küsten-Kanal	70	2 945,1	574,1	178,0	33,6	60,5	2 543,4
Ems-Jade-Kanal	70	164,0	35,6	5,7	0,9	34,8	81,4
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	653	206 613,2	105 663,2	34 640,6	18 282,0	167,7	53 048,4
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	86	12 190,2	7 526,2	773,2	510,0	63,4	8 990,8
von Straßburg bis Neuburgweier	60	30 369,2	12 171,3	1 464,7	607,7	48,2	24 412,1
von Neuburgweier bis Mannheim	74	52 619,5	18 831,0	2 614,0	906,2	49,7	35 324,4
von Mannheim bis Bingen	99	62 014,7	24 252,6	4 510,6	1 927,3	72,7	45 561,3
von Bingen bis Lölsdorf	139	66 669,5	32 122,8	7 623,5	3 698,4	114,3	54 845,6
von Lölsdorf bis Orsoy	128	145 045,9	81 016,4	9 342,0	5 100,1	64,4	72 984,6
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	143 261,1	91 650,4	8 312,5	5 532,3	58,0	124 067,9
Lahn ab Steeden	68	4,9	0,7	0,2	0,0	38,0	2,7
Mosel ab französischer Grenze	242	11 283,4	6 228,0	2 583,9	1 459,7	229,0	10 677,3
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	225,0	109,4	5,4	2,5	24,0	174,5
Spoyn-Kanal (einschl. Grielhauser Altrhein)	9	1 689,0	1 544,0	15,2	13,9	9,0	1 689,0
Rhein-Main-Donau-Kanal vom Main bis Nürnberg	72	1 996,3	172,4	58,0	7,5	29,0	805,2
Main von Mündung Rhein-Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 345,4	486,2	399,5	28,8	63,0	2 915,9
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	8 276,2	749,3	771,4	88,7	93,2	4 703,7
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	8 701,7	1 899,9	290,1	47,8	33,3	6 306,4
von Offenbach bis zum Rhein	41	19 448,0	4 542,7	570,0	131,5	29,3	13 902,1
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	11 774,6	1 130,6	1 513,0	163,8	128,5	7 453,1
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	3 059,8	1 926,9	3,1	1,9	1,0	88,2
von Regensburg bis Vilshofen	130	3 171,8	1 965,3	346,6	251,9	109,3	2 665,9
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 683,7	2 005,7	127,1	95,4	47,4	2 647,8
Gebiet Berlin (West)	105	7 170,8	290,9	121,9	4,9	17,0	1 161,0
Insgesamt ...	4 381	252 108,2¹⁾	111 526,2²⁾	50 972,3	22 020,4	202,1	x
darunter: Durchgangsverkehr	x	12 219,0	9 844,8	6 892,3	5 573,2	564,0	x

1) tkm dividiert durch t.

2) tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße.

*) Infolge Doppeltzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

18.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1974

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- Aus-		Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- Aus-	
		ladungen	ladungen			ladungen	ladungen
Elbegebiet	18 310	9 908	8 402	Bingen	685	28	657
dar.: Brunsbüttel	2 272	1 786	486	Breisach	703	433	270
Hamburg	10 581	5 552	5 029	Brohl	833	813	21
Kiel	720	251	469	Düsseldorf	2 612	713	1 899
Lübeck	629	341	289	Duisburg	49 395	14 434	34 961
Wesergebiet	16 735	8 379	8 355	Emmerich	745	181	565
dar.: Brake	1 379	859	520	Frankfurt	7 919	1 453	6 466
Bremen	5 589	2 070	3 519	Gernsheim	718	62	656
Bremerhaven	1 455	456	1 000	Gustavsburg	1 089	842	247
Nordenham	1 691	1 536	155	Hanau	1 498	428	1 070
Oldenburg	1 401	45	1 357	Heilbronn	5 594	2 053	3 541
Mittellandkanalgebiet	12 112	5 744	6 369	Homburg	3 453	3 094	358
dar.: Braunschweig	771	518	253	Karlsruhe	6 869	2 970	3 899
Hannover	1 245	137	1 107	Kehl	1 436	323	1 113
Hildesheim	709	406	303	Koblenz	1 979	249	1 729
Misburg	918	609	309	Köln	10 111	4 287	5 825
Osnabrück	642	35	607	Krefeld-Uerdingen	4 630	1 828	2 801
Peine	857	202	655	Lahnstein	597	66	531
Salzgitter-Beddingen	2 640	1 595	1 045	Leverkusen-Monheim	3 863	1 108	2 755
Westdeutsches Kanalgebiet	45 881	24 664	21 217	Ludwigshafen	8 392	2 400	5 991
dar.: Bottrop	1 186	1 059	127	Mainz	3 379	554	2 825
Castrop-Rauxel	688	376	313	Mannheim	9 555	2 161	7 394
Dorsten (Hervest)	1 047	848	200	Neuss	3 752	1 234	2 518
Dortmund	6 279	2 594	3 685	Neuwied	2 265	794	1 471
Emden	4 122	1 942	2 180	Offenbach	1 259	10	1 249
Essen	1 122	148	974	Orsoy	873	873	—
Gelsenkirchen	6 410	4 959	1 451	Rheinberg-Ossenberg	3 553	3 487	66
Hamm	2 007	380	1 627	Rheinhausen	5 968	201	5 768
Hamm-Bossendorf	1 455	1 455	—	Schweinfurt	440	37	402
Herne	1 268	1 203	65	Speyer	1 879	1 673	206
Leer	472	88	383	Stuttgart	1 870	116	1 754
Lünen	2 639	1 004	1 635	Walsum	4 816	2 714	2 102
Marl-Brasselt	1 682	699	983	Weil	655	64	592
Mülheim/Ruhr	937	207	730	Wesel	595	83	513
Münster	1 399	22	1 376	Wesseling	7 864	4 929	2 935
Rhein-Lippe-Hafen	1 751	1 574	178	Wiesbaden	1 779	404	1 375
Wanne-Eickel	2 457	2 078	380	Worms	1 416	234	1 182
Rheingebiet	228 947	97 608	131 339	Würzburg	1 402	170	1 233
dar.: Andernach	2 846	2 192	653	Donaugebiet	3 814	2 009	1 805
Aschaffenburg	943	39	905	dar.: Regensburg	3 055	1 426	1 629
Bamberg	990	111	879	Gebiet Berlin (West)	7 172	1 688	5 484
				Insgesamt	332 970	149 999	182 971

18.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1970	1971	1972	1973	1974
Verkehr der deutschen Rheinhäfen						
untereinander	V = E	29 503	27 054	26 777	27 703	26 058
mit anderen Häfen des Bundesgebietes ¹⁾	V	25 314	22 369	20 674	20 711	18 326
	E	8 798	8 322	8 540	9 495	9 612
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	V	30 422	29 466	28 267	31 144	34 136
	E	47 599	44 521	46 752	54 480	57 416
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	3 819	4 062	3 755	4 067	4 379
	E	5 766	6 613	7 607	7 484	6 752
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	405	330	315	288	248
	E	242	262	557	574	561
Verkehr der deutschen Nicht-Rheinhäfen						
über den Rhein	V = E	2 508	2 559	2 337	2 641	2 903
untereinander ¹⁾	V	7 548	7 313	7 289	8 106	10 065
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen ¹⁾	E	11 491	11 514	12 634	15 183	14 990
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz ¹⁾	V	2 089	1 532	1 436	1 827	2 124
	E	4 574	4 777	4 637	5 396	5 331
mit anderen Häfen außerhalb des Bundesgebietes ¹⁾	V	169	117	134	127	217
	E	80	58	43	78	114
Internationaler Durchgangsverkehr						
zu Tal		4 241	3 373	2 759	3 315	3 855
zu Berg		7 976	6 237	5 463	6 558	8 341
Rhein-See-Verkehr						
zu Tal		1 108	691	437	670	653
zu Berg		942	500	501	524	534
Insgesamt		194 593	181 668	180 914	200 370	206 613

1) Ohne Rhein-See-Verkehr.

18.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Unternehmen					ausschließlich im Werkverkehr tätig
			mit gewerblicher Binnenschifffahrt				mit Nebengewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit	
			zusammen	ausschließlich i. d. Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt i. d. Binnenschifffahrt	im sonstigen Verkehr			außerhalb des Verkehrs
Unternehmen am 30. 6. 1974	Anzahl	2 620	2 536	2 286	136	39	75	84
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1974								
Güterschiffe ¹⁾	Anzahl	4 503	4 143	2 648	947	384	164	360
	1 000 t	4 049	3 824	2 038	1 185	424	177	225
Schlepper und Schubboote ¹⁾	Anzahl	237	191	110	57	5	19	46
	1 000 PS	147	130	43	66	12	9	17
Fahrgastschiffe ¹⁾	Anzahl	456	456	228	142	57	29	—
	1 000 ²⁾	140	140	47	69	18	6	—
Tätige Personen am 30. 6. 1974	Anzahl	16 041	15 291	7 973	4 937 ³⁾	1 851	530	750
Führendes Personal	Anzahl	13 807	13 102	7 368	3 725	1 554	455	705
Schiffseigner u. Mithelfende Familienang.	Anzahl	3 089	3 081	2 985	74	2	20	8
Landpersonal	Anzahl	2 234	2 189	605	1 212	297	75	45
Umsatz 1973 ³⁾	Mill. DM	x	1 581	507	708	313	53	x
aus Schlepp- und Schubleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	x	17	14	3	—	1	x
aus Beförderungsleistungen	Mill. DM	x	1 564	494	705	313	53	x
in der Güterschifffahrt (ohne Tankschifffahrt)	Mill. DM	x	1 089	364	480	197	49	x
in der Tankschifffahrt	Mill. DM	x	391	112	170	107	3	x
in der Personenschifffahrt	Mill. DM	x	84	18	55	9	1	x

*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschl. in der Fähr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.
¹⁾ Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.
²⁾ Personenplätze.
³⁾ Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
⁴⁾ Außerdem wurden in Unternehmen mit Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt nach 1 815 Personen ausschließlich mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschifffahrt beschäftigt.

18.17 Bestand an Seeschiffen*)

18.17.1 Nach Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	31. 12. 1973				31. 12. 1974			
	insgesamt		darunter Motorschiffe		insgesamt		darunter Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Alle Schiffe nach Art der Verwendung								
Handelschiffe ¹⁾	1 756	7 432	.	.	1 614	8 297	1 551	5 634
Seefischereifahrzeuge	138	143	.	.	133	133	131	132
Andere Fahrzeuge	439	273	.	.	455	283	339	162
Insgesamt¹⁾	2 333	7 847	.	.	2 202	8 713	2 021	5 927
Handelschiffe nach Fahrzeugarten								
Fahrgastschiffe	123	116	.	.	123	90	122	90
Trockenfrachtschiffe ²⁾	1 484	5 521	.	.	1 332	5 419	1 302	4 844
Tankschiffe	149	1 795	.	.	159	2 787	127	699

18.17.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1974 nach Tonnage- und Altersklassen

Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
	Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe		Tankschiffe			Anzahl	1 000 BRT	Trockenfrachtschiffe		Tankschiffe	
Alter von ... bis unter ... Jahren			Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Alter von ... bis unter ... Jahren			Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
nach Tonnageklassen													
100 — 299	426	91	305	70	37	6	10 000 — 14 999	49	559	47	536	1	13
300 — 499	481	223	448	209	18	8	15 000 — 19 999	31	541	18	308	13	233
500 — 999	147	137	104	98	28	26	20 000 — 29 999	38	926	37	905	—	—
1 000 — 1 599	79	118	57	84	20	31	30 000 — 39 999	17	574	8	274	9	299
1 600 — 2 999	42	92	39	85	2	4	40 000 — 49 999	11	485	9	395	2	89
3 000 — 4 999	79	329	69	283	7	33	50 000 — 74 999	18	1 107	7	455	11	653
5 000 — 7 499	76	452	75	446	—	—	75 000 — 99 999	5	414	4	318	1	96
7 500 — 9 999	105	952	105	952	—	—	100 000 und mehr	10	1 296	—	—	10	1 296
nach Altersklassen													
unter 1	44	1 325	28	226	16	1 099	10 — 15	211	680	157	424	26	238
1 — 3	155	1 411	131	1 240	16	165	15 — 20	215	430	175	291	17	132
3 — 5	242	1 800	208	1 465	28	333	20 und mehr	307	262	265	138	10	92
5 — 10	438	2 388	366	1 634	46	728	unbekannt	2	0	2	0	—	—

*) Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt.
¹⁾ Einschl. Bunkerboote.
²⁾ Ohne Bundesmarine.
³⁾ Einschl. 2 Massengut-Ölschiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

18.18 Schiffsverkehr über See 1975*)

18.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb des Bundesgebietes	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ostseehäfen	28 704	42 741	1 326	281	25 408	41 669	28 551	42 683	516	81	24 788	41 002
Lübeck	7 620	18 664	154	78	6 320	18 003	7 627	18 663	29	10	6 621	17 895
Pułtgarden	8 179	16 837	—	—	8 179	16 837	8 180	16 840	—	—	8 180	16 840
Kiel	2 723	4 254	107	32	2 398	4 115	2 711	4 239	31	10	2 156	3 894
Rendsburg	524	219	117	27	393	189	387	181	13	1	14	2
Flensburg	1 947	502	775	121	1 128	371	1 939	500	74	10	878	232
Übrige Ostseehäfen	7 711	2 266	173	23	6 990	2 154	7 707	2 260	369	50	6 939	2 139
Nordseehäfen	85 560	130 573	45 581	12 926	27 219	91 381	86 099	129 852	44 954	12 600	26 786	63 264
Brunsbüttel	626	4 064	27	3	312	3 605	664	4 001	231	55	207	545
Hamburg	17 749	49 348	664	628	10 965	36 419	18 721	49 803	2 208	1 209	12 390	28 598
Cuxhaven	843	1 019	426	692	331	280	723	1 018	484	713	55	232
Bremen Stadt	9 085	18 320	653	543	5 657	10 559	8 834	18 403	224	127	5 833	12 920
Bremerhaven	2 819	18 433	304	456	2 007	15 273	2 809	18 420	398	409	1 801	14 943
Bremische Häfen ¹⁾	11 790	36 655	950	998	7 571	25 759	11 554	36 695	619	535	7 560	27 747
Brake	1 052	2 706	70	20	679	2 272	1 093	2 494	59	13	523	554
Nordenham	617	3 368	119	117	391	3 165	656	2 471	90	20	177	196
Wilhelmshaven	1 084	12 641	201	363	775	12 088	1 081	12 719	216	251	48	145
Emden	2 844	6 467	1 265	489	714	3 599	2 921	6 575	1 611	592	707	2 439
Übrige Nordseehäfen	48 841	14 206	41 852	9 615	5 388	4 121	48 597	13 948	39 433	9 211	5 045	2 692
Insgesamt	114 264	173 314	46 907	13 207	52 627	133 049	114 650	172 534	45 470	12 680	51 574	104 266

18.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes			nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes			im Verkehr mit Häfen innerhalb des Bundesgebietes		
	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung	insgesamt		darunter mit Ladung
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland	22 533	31 417	20 186	29 448	51 103	14 762	22 825	31 284	19 327	25 237	51 124	14 852
Deutsche Demokratische Republik	858	1 255	476	711	28	61	861	1 263	558	695	15	26
Belgien	150	877	124	688	31	145	148	857	109	545	21	58
Dänemark	14 434	16 861	13 725	16 093	166	397	14 433	17 000	13 732	15 877	145	112
Finnland	1 084	2 518	958	2 282	11	28	1 040	2 468	822	1 826	17	27
Frankreich	417	2 532	294	2 053	39	307	413	2 520	259	1 157	17	82
Griechenland	937	5 913	623	4 522	115	504	927	5 785	550	2 092	44	264
Großbritannien und Nordirland	1 611	13 640	1 195	12 075	188	972	1 602	13 794	862	5 575	145	891
Italien	152	1 630	126	1 470	7	35	149	1 580	60	326	7	54
Japan	136	2 539	111	2 350	1	21	128	2 449	66	1 133	5	90
Jugoslawien	41	224	21	172	2	8	40	208	22	54	1	10
Liberia	803	10 684	604	9 742	75	331	811	10 490	376	1 654	54	381
Niederlande	1 699	3 969	1 276	2 961	307	846	1 720	3 997	1 195	2 661	216	320
Norwegen	2 353	8 675	1 897	7 000	137	540	2 361	8 676	1 336	4 313	135	492
Österreich	87	126	73	110	10	16	83	110	66	57	7	8
Panama	1 213	2 055	1 058	1 588	78	142	1 231	2 018	1 047	894	54	138
Polen	947	2 429	545	1 668	12	26	945	2 387	649	1 508	8	18
Rumänien	15	39	9	25	1	2	13	33	10	22	—	—
Schweden	3 863	13 574	3 469	12 521	76	261	3 847	13 549	3 434	12 055	69	133
Singapur	356	1 412	253	1 054	75	332	373	1 441	275	878	34	137
Somalia	64	95	44	60	5	1	66	96	40	49	4	1
Sowjetunion	1 895	5 216	1 009	3 411	88	155	1 930	5 278	1 344	2 882	54	119
Spanien	120	194	70	113	10	7	122	215	99	138	3	2
Vereinigte Staaten	306	4 176	298	4 116	—	—	311	4 225	301	4 133	—	—
Zypern	895	1 308	562	774	154	243	895	1 266	606	904	95	168
Übrige Flaggen	1 404	6 083	1 058	4 641	159	720	1 402	6 134	1 030	3 992	140	682
Insgesamt	58 373	139 441	50 064	121 648	52 878	20 862	58 676	139 123	48 175	90 657	52 414	19 065

*) Vorläufiges Ergebnis. — Tab. 18.18.1: einschl. Zwischenverkehr; Tab. 18.18.2: ohne Zwischenverkehr.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden.

18.19 Güterverkehr über See

18.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1974

1 000 t

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
				V = E	V	E	V	E	V	E
	V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere	11,5	2,5	—	—	2,3	6,7	0,4	6,6
01	Getreide	6 446,8	189,1	308,3	—	1 089,5	4 859,9	907,7	838,2
02	Kartoffeln	48,0	0,4	—	—	42,9	4,7	22,8	0,3
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1 818,0	1,1	—	—	491,5	1 325,4	474,6	75,0
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	706,2	6,8	—	—	150,0	549,4	78,6	74,5
05	Holz und Kork	2 527,0	13,4	—	—	792,1	1 721,5	640,7	780,7
06	Zuckerrüben	0,0	—	—	—	0,0	—	0,0	—
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	724,3	7,6	—	0,0	129,4	587,3	87,7	69,7
11	Zucker	329,1	0,2	—	—	92,1	236,8	79,1	36,0
12	Getränke	457,6	6,7	—	—	251,5	199,4	100,4	165,3
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	1 130,6	7,7	—	—	234,0	888,8	166,4	91,9
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	746,2	6,2	—	1,1	359,0	379,9	78,7	245,7
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 138,2	3,4	0,0	0,2	465,5	669,0	168,8	194,3
17	Futtermittel	4 195,2	188,3	76,0	0,0	603,0	3 328,0	583,2	344,7
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl. u. tierische Öle u. Fette	3 235,4	144,9	3,0	—	384,3	2 703,2	201,5	286,7
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	4 066,0	155,6	—	—	161,9	3 748,5	160,7	1 947,7
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	34,6	1,6	—	—	28,5	4,5	11,2	2,6
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	4 352,2	1,7	—	—	4 159,8	190,7	1 459,7	175,4
31	Rohes Erdöl	47 961,3	581,6	—	—	37,4	47 342,3	37,3	13 349,7
32	Kraftstoffe und Heizöl	12 942,3	1 903,4	—	5,0	3 031,4	8 002,3	2 728,2	6 999,4
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	9,4	0,4	—	—	9,0	0,0	8,7	0,0
34	Mineralölzeugnisse, a.n.g.	1 615,9	51,0	—	0,0	523,8	1 041,2	410,4	167,6
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	17 879,3	21,9	—	—	17,0	17 840,4	13,0	7 034,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 593,9	9,7	—	—	30,7	3 553,6	22,5	432,6
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	460,2	87,2	—	—	116,4	256,6	94,2	237,0
51	Rohisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	799,2	3,4	—	—	511,0	284,8	279,5	180,3
52	Stahlhalbzeug	680,5	1,0	—	—	402,4	277,0	166,0	62,7
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	1 956,3	15,0	0,3	—	1 757,7	183,3	912,7	177,1
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 443,3	11,3	0,0	1,5	3 203,9	226,6	1 758,7	165,3
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	1 434,7	1,1	0,0	—	1 363,7	69,9	913,4	48,0
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	873,5	4,8	—	—	372,4	496,3	175,3	174,9
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	860,9	137,0	2,0	—	77,0	644,9	57,8	640,3
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	685,0	4,1	—	—	480,3	200,6	422,1	200,5
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	3 960,7	44,9	—	1,4	329,9	3 584,5	236,9	3 147,6
64	Zement und Kalk	832,8	14,1	—	—	725,8	92,9	33,4	91,6
65	Gips	25,4	0,0	—	—	25,1	0,3	10,7	0,0
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	676,4	98,2	—	—	297,6	280,6	130,8	159,1
71	Natürliche Düngemittel	1 457,2	3,8	—	1,2	26,8	1 425,3	24,3	662,7
72	Chemische Düngemittel	2 502,5	100,4	—	—	2 076,6	325,5	686,5	306,1
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	2 585,8	41,5	0,2	—	2 108,8	435,3	1 187,7	341,4
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	125,6	—	—	—	121,5	4,1	41,5	1,0
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	186,5	0,2	—	—	141,7	44,6	107,7	43,9
84	Zellstoff und Altpapier	1 854,7	4,9	—	—	55,5	1 794,3	14,8	1 164,8
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 504,7	1,1	0,0	—	1 235,6	268,0	559,9	139,1
91	Fahrzeuge	1 655,2	0,2	0,0	0,0	1 491,4	163,5	374,5	99,6
92	Landwirtschaftliche Maschinen	110,3	0,1	—	—	86,8	23,4	34,8	15,5
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 086,9	3,0	0,2	0,0	1 661,4	422,3	485,3	248,1
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	564,1	14,6	0,2	0,0	449,6	99,8	143,3	64,3
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	360,3	0,9	—	0,0	247,0	112,4	81,5	81,5
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	576,3	0,8	0,0	—	262,3	313,2	107,9	38,0
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	3 522,4	4,8	0,1	0,6	1 060,7	2 456,2	327,1	1 930,4
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	2 996,1	217,0	0,1	0,2	1 341,1	1 437,6	913,7	885,5
	Insgesamt	154 746,7	4 120,8	390,3	11,3	35 116,9	115 107,4	18 724,4	44 625,3

¹⁾ Güterverzeichnis für die Verkehrsstistik (Ausgabe 1969).

18.19 Güterverkehr über See

18.19.2 Nach Verkehrsbezirken 1974
1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks ¹⁾	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr							
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen			
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →												
012	Flensburg/Ostsee	50,6	297,0	—	—	11,2	342,7	11,2	328,6	—	—	—	14,1
013	Husum/Nordsee	115,6	192,0	—	—	4,3	90,4	4,3	90,4	—	—	—	—
014	Heide	261,1	34,7	—	0,4	1 497,8	5 229,4	969,1	609,4	528,7	—	—	4 619,9
016	Kiel/Kielerförde	36,0	167,8	—	—	396,7	1 276,7	288,7	1 225,0	108,0	—	—	51,7
017	Kiel/Übrige Häfen	88,5	22,6	—	2,5	1 405,1	1 190,0	1 405,1	1 190,0	—	—	—	—
018	Lübeck (Stadt)	6,0	138,7	0,7	0,3	2 252,6	3 874,4	2 171,6	3 669,9	81,1	—	—	204,5
019	Itzehoe/Ratzeburg	10,5	95,1	—	—	31,6	1 319,2	31,6	786,6	—	—	—	532,6
020	Hamburg (Stadt)	1 730,3	587,2	388,1	7,0	13 356,9	35 591,6	6 397,7	15 379,8	6 959,2	—	—	20 211,8
031	Stade/Harburg	35,2	36,3	—	1,1	530,8	1 992,2	404,5	705,5	126,2	—	—	1 286,7
034	Brake	107,5	373,5	—	—	1 796,3	8 956,3	1 195,4	3 691,4	600,9	—	—	5 264,9
041	Emden	517,8	116,9	—	—	3 648,6	11 450,5	1 519,1	5 810,0	2 129,4	—	—	5 640,5
042	Wilhelmshaven	764,8	705,6	—	—	424,2	29 291,2	255,0	5 086,8	169,2	—	—	24 204,5
043	Meppen	28,4	—	—	—	136,0	65,7	136,0	65,7	—	—	—	—
044	Oldenburg	1,7	1,1	—	—	67,6	26,9	67,6	26,9	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt)	201,6	1 146,3	1,6	—	7 195,1	7 660,4	3 505,3	4 958,8	3 689,8	—	—	2 701,7
062	Bremerhaven (Stadt)	26,2	187,6	—	—	2 362,1	6 749,7	362,1	1 000,5	1 999,9	—	—	5 749,2
—	Übrige Verkehrsbezirke	138,8	18,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	4 120,8	4 120,8	390,3	11,3	35 116,9	115 107,4	18 724,4	44 625,3	16 392,5	—	—	70 482,1

18.19.3 Grenzüberschreitender Verkehr 1974 nach Aus- bzw. Einladeländern
1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
Europa	18 724,4	44 625,3	Senegal	19,9	2,8	Barbados, Grenada	10,6	1,7
Belgien	446,2	692,6	Sierra Leone	17,7	166,7	Belize ²⁾ , Bahamas	64,6	38,5
Bulgarien	19,7	15,9	Sudan	43,9	78,9	Brasilien	1 317,5	5 763,2
Dänemark	3 812,5	3 258,2	Südafrika	617,8	1 292,6	Chile	85,4	259,5
Finnland	1 408,2	1 431,0	Tansania	60,7	46,6	Costa Rica	29,8	312,3
Frankreich	186,0	1 042,7	Togo	13,5	9,7	Dominikanische Republik	39,8	3,2
Griechenland	182,3	273,9	Tunesien	106,3	299,5	Ecuador	48,7	203,7
Großbritannien und Nordirland	2 031,2	2 915,3	Zaire	53,6	73,8	El Salvador	54,8	61,8
Irland	250,6	495,2	Übrige afrikanische Länder	23,0	52,9	Guatemala	40,2	84,7
Island	43,8	46,7	Asien	4 262,7	22 226,1	Haiti	12,1	51,4
Italien	294,0	958,2	Bahrain	39,9	0,1	Honduras	22,8	83,2
Jugoslawien	6,9	65,5	Bangladesch	106,5	29,3	Jamaika	39,2	131,1
Malta	11,3	0,3	Birma	14,1	48,5	Kanada	412,6	3 188,3
Niederlande	1 384,4	12 174,9	China (Taiwan)	110,5	146,2	Kolumbien	102,5	267,1
Norwegen	1 247,6	6 101,7	China, Volksrepublik	477,2	384,2	Kuba	95,9	194,0
Polen	637,0	1 473,0	Hongkong	119,0	154,8	Mexiko	143,6	226,1
Portugal	288,1	165,6	Indien	347,5	503,5	Nicaragua	29,8	53,7
Rumänien	109,2	311,3	Indonesien	197,9	250,0	Panama	2,6	112,2
Schweden	4 042,6	5 332,2	Irak	21,4	291,8	Panamakanal-Zone	20,1	2,0
Sowjetunion	1 379,8	6 850,7	Iran	270,0	2 060,6	Peru	135,0	478,9
Spanien	533,3	864,4	Israel	233,6	142,9	Puerto Rico	45,3	14,0
Türkei	406,7	156,0	Japan	789,2	511,9	Surinam	10,2	5,0
Übrige europäische Länder	3,0	0,2	Jemen, Demokratische Volksrepublik	23,6	2,6	Trinidad und Tobago	16,2	252,4
			Jordanien	26,5	0,1	Uruguay	25,4	25,8
Afrika	2 958,9	19 894,8	Katar	13,9	513,3	Venezuela	197,2	1 938,3
Afar- und Issa-Territorium	21,4	10,1	Korea, Nord-	3,9	68,0	Vereinigte Staaten	5 246,3	9 749,8
Ägypten	236,9	160,4	Korea, Süd-	52,0	18,5	Übrige amerikanische Länder	16,8	8,6
Äthiopien	17,4	30,4	Kuwait	78,8	1 552,5	Australien und Ozeanien	564,0	3 360,9
Algerien	309,7	5 238,1	Libanon	185,1	391,2	Australien	444,6	2 968,8
Angola	144,4	999,7	Malaysia, Brunei	135,2	229,7	Fidschi, Tonga	7,2	8,5
Benin ³⁾	10,7	16,9	Pakistan	130,3	28,7	Hawaii (Vereinigte Staaten)	10,0	0,6
Eifenbeinküste	51,0	336,7	Philippinen	83,6	185,8	Irian Jaya ⁴⁾	—	78,0
Gabun	13,4	233,5	Saudi-Arabien	138,6	8 757,6	Neuseeland	56,9	53,8
Ghana	182,7	147,0	Singapur	168,6	145,4	Papua-Neuguinea	20,9	249,5
Guinea	9,3	493,7	Sri Lanka ⁵⁾	68,5	59,9	Polynesien, Französisch-Übrige australische und ozeanische Länder	14,3	0,5
Kamerun, Vereinigte Republik	25,2	91,8	Syrien	104,6	1 266,7			
Kanarische Inseln	42,6	9,0	Thailand	153,8	254,8			
Kenia	113,8	72,6	Vereinigte Arabische Emirate	78,3	4 201,3			
Kongo	8,7	143,2	Vietnam, Süd	26,4	3,0			
Liberia	43,7	1 134,9	Zypern	16,3	22,8	Eismeergebiete	—	—
Libyen	134,0	4 090,6	Übrige asiatische Länder	47,9	0,5			
Madagaskar	13,1	15,7	Amerika	8 530,8	24 330,0	Nicht ermittelte Länder	76,1	670,3
Marokko	126,4	619,3	Antillen, Niederländische	12,2	44,3			
Mauretanien	3,1	61,6	Argentinien	253,9	77,2			
Mauritius	25,5	1,2						
Mosambik	116,0	342,7						
Nigeria	353,5	3 622,2						
						Insgesamt	35 116,9	115 107,4

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

2) Bisher Dahome.

3) Bisher Ceylon.

4) Bisher Britisch Honduras.

5) Bisher Westirien.

18.19 Güterverkehr über See

18.19.4 Nach Flaggen*)

1 000 t

Flagge	1972		1973		1974	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland	7 528,7	21 892,9	7 867,7	18 300,5	8 894,3	16 969,9
Deutsche Demokratische Republik	362,5	342,4	541,4	482,4	595,7	711,0
Belgien	226,5	1 318,3	245,8	1 379,9	227,3	1 085,5
Dänemark	1 446,1	3 083,5	1 647,1	2 726,0	1 860,9	2 696,1
Finnland	561,3	1 986,8	669,5	2 266,3	821,0	1 994,3
Frankreich	254,6	1 343,4	274,4	2 407,0	449,3	2 425,2
Griechenland	932,6	7 157,9	1 610,7	9 384,3	2 294,8	8 475,5
Großbritannien und Nordirland	1 750,3	13 486,6	2 094,1	15 922,9	2 623,9	16 832,7
Italien	110,6	1 904,8	218,5	2 369,3	404,4	3 353,1
Japan	184,6	900,9	270,5	1 653,1	534,7	3 406,2
Jugoslawien	11,2	206,9	53,1	311,5	182,0	274,1
Liberia	895,7	18 431,0	1 292,7	18 080,7	2 040,1	18 245,2
Niederlande	1 175,9	2 601,7	1 226,4	3 090,7	1 466,2	2 956,5
Norwegen	1 695,7	9 570,2	2 048,3	12 262,2	2 604,3	12 129,4
Österreich	48,2	80,5	102,2	225,0	139,2	246,0
Panama	255,8	2 734,3	503,7	2 504,3	917,1	2 712,7
Polen	521,9	1 501,8	801,4	1 532,8	684,0	1 756,3
Rumänien	18,7	281,0	37,0	275,3	31,8	30,8
Schweden	1 066,3	3 349,1	1 521,3	4 355,6	2 002,3	4 300,7
Singapur	106,3	277,6	288,9	703,1	396,7	2 139,3
Somalia	43,7	49,8	188,2	177,1	149,2	119,1
Sowjetunion	881,8	5 028,0	1 277,9	4 439,9	2 033,1	5 788,6
Spanien	165,3	306,8	136,6	350,8	200,2	1 039,8
Vereinigte Staaten	480,9	644,5	649,2	663,3	685,8	923,3
Zypern	550,5	1 052,6	567,1	1 502,6	1 028,6	1 290,8
Übrige Flaggen	1 183,9	2 586,2	1 656,9	2 863,1	2 240,3	3 216,7
Insgesamt	22 459,6	102 019,5	27 790,6	110 229,7	35 507,2	115 118,8

*) Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

18.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1974			1975 ¹⁾		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Ostseehäfen	11 571,6	4 270,9	7 300,8	10 544,6	4 232,7	6 311,8
Lübeck	6 292,9	2 279,5	4 013,4	5 573,6	2 344,5	3 229,1
Pullgarden	2 533,4	1 382,8	1 150,5	2 052,4	1 240,6	811,8
Kiel	1 352,2	398,9	953,3	1 290,2	385,1	905,1
Rendsburg	483,7	6,6	477,1	562,0	11,5	550,5
Flensburg	633,2	40,0	593,2	676,6	37,8	638,8
Übrige Ostseehäfen	276,3	163,1	113,2	389,7	213,1	176,6
Nordseehäfen	147 302,2	35 381,9	111 920,4	124 426,6	27 316,2	97 110,4
Hamburg	51 675,0	15 489,2	36 185,8	47 482,1	13 595,1	33 887,1
Cuxhaven	285,9	30,1	255,8	255,5	40,3	215,2
Bremen Stadt	16 208,5	7 401,7	8 806,7	13 724,2	5 809,8	7 914,4
Bremerhaven	9 348,3	2 411,2	6 937,2	7 305,6	1 715,8	5 589,8
Brake	4 331,8	1 161,8	3 170,0	4 008,3	825,2	3 183,2
Nordenham	6 550,2	435,4	6 114,8	5 285,9	220,9	5 065,1
Wilhelmshaven	30 538,5	1 049,9	29 488,6	23 702,7	465,4	23 237,3
Emden	15 742,5	4 175,1	11 567,5	10 723,5	2 125,8	8 597,6
Übrige Nordseehäfen	12 621,6	3 227,5	9 394,1	11 938,8	2 518,1	9 420,7
Insgesamt	158 873,9	39 652,7	119 221,1	134 971,2	31 548,9	103 422,3

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

18.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

18.21.1 Schiffsverkehr*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	64 127	63 095	63 001	54 768	42 288	44 296	49 413	42 544
dar.: mit Ladung	47 731	47 995	48 304	40 686	29 182	30 342	33 370	28 833
Sonstige Schiffe	4 946	5 052	5 455	5 513	971	989	1 051	970
Insgesamt	69 073	68 147	68 456	60 281	43 259	45 284	50 464	43 514
dar.: Schiffe der Bundesrepublik Deutschland	43 041	40 888	40 544	35 578	12 754	12 597	11 880	10 105

18.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Hollenau)				Richtung Ost-West (Hollenau-Brunsbüttel)			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975

Beförderte Güter insgesamt

Massengüter	15 237	16 603	18 778	16 017	19 966	20 062	23 153	18 751
Kohle	1 184	1 572	1 664	1 108	4 667	3 563	6 027	4 523
Eisen und Stahl	1 843	2 791	3 872	3 242	1 703	1 634	1 791	1 125
Holz	56	174	404	517	5 132	5 496	5 213	3 405
Getreide	2 275	2 003	1 761	1 566	692	561	1 071	1 544
Erze	765	682	1 045	869	539	557	634	435
Erdöl und -derivate	4 065	4 031	3 989	3 181	2 768	3 312	3 728	3 661
Übrige	5 050	5 350	6 043	5 534	4 465	4 939	4 689	4 058
Stückgüter	7 248	7 931	8 065	7 262	11 058	11 918	12 525	9 178
Insgesamt	22 485	24 534	26 843	23 279	31 024	31 979	35 678	27 929

darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland

Massengüter	6 337	6 686	7 293	6 165	8 950	8 910	8 324	6 890
Kohle	495	618	725	489	462	243	226	148
Eisen und Stahl	955	1 084	1 346	1 013	486	408	415	367
Holz	21	108	190	262	2 973	2 846	2 458	1 509
Getreide	857	745	788	494	404	396	628	933
Erze	87	66	78	76	108	98	67	84
Erdöl und -derivate	1 958	2 015	1 837	1 721	2 169	2 329	2 187	1 962
Übrige	1 963	2 050	2 330	2 110	2 348	2 590	2 343	1 887
Stückgüter	1 936	1 856	1 813	1 465	2 298	2 311	2 202	1 640
Zusammen	8 272	8 542	9 106	7 629	11 248	11 221	10 526	8 529

*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

18.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung*)

Art der Luftfahrtfähigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1974	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1974			Luftfahrtsatz 1974 ²⁾			Luftfahrzeug- bestand 1. 7. 1974 ³⁾
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrt- personal	insgesamt	darunter		
						Personen- verkehr	Güter- verkehr	
Anzahl				Mill. DM			Anzahl	
Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt	74	25 433	5 403	20 030	3 474	2 771	683	520
Personen- und Güterbeförderung	42	25 149	5 298	19 851	3 453	2 768	683	316
Linienverkehr	1	22 461	3 870	18 591	2 754	2 074	680	113
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	6	2 425	1 289	1 136	673	670	3	49
Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr	35	263	139	124	26	24	0	154
Flüge für andere Zwecke	32	284	105	179	21	3	0	204
Reklame- und Bildflüge	18	148	50	98	8	2	—	73
Sonstige Flüge ⁴⁾	14	136	55	81	13	1	0	131
Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrtfähigkeit	28	178	104	74	18	13	0	109
Verarbeitendes Gewerbe	15	106	53	53	7	4	—	57
Handel	8	45	32	13	4	3	—	40
Sonstige Tätigkeit ⁵⁾	5	27	19	8	7	6	0	12
Insgesamt	102	25 611	5 507	20 104	3 492	2 784	683	629

*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Verfügbarer Bestand (Eigenlumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüferäten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

18.23 Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber
		bis 2	2—5,7	5,7—14	14—20	über 20		
						zusammen	darunter mit Strahltriebwerken	
1972	4 879	4 224	320	42	3	128	125	162
1973	5 410	4 704	350	35	6	119	113	196
1974	5 783	4 991	396	23	6	131	129	236
1975	5 998	5 165	421	26	2	140	136	244

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

18.24 Verkehr auf Flugplätzen 1975

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste ¹⁾			Fracht ¹⁾			Post ¹⁾		
	insgesamt	darunter im gewerblichen Verkehr	Zu- steiger ²⁾	Aus- gang ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾	Ein- ladung ²⁾	Aus- ladung ²⁾	Durch- gang ²⁾
Hamburg	48	32	1 750	1 754	141	10 034	14 796	5 840	4 219	4 096	775
Hannover	35	17	864	870	122	4 889	3 955	2 678	1 658	1 467	132
Bremen	22	6	262	264	27	1 453	2 226	187	993	753	64
Düsseldorf	56	40	2 561	2 549	109	12 971	14 109	3 647	2 419	1 459	203
Köln/Bonn	34	17	845	867	112	7 704	8 791	2 729	3 313	2 820	285
Frankfurt am Main	103	97	5 944	5 995	818	200 361	202 158	49 036	34 902	35 719	3 850
Stuttgart	48	25	1 089	1 112	130	8 731	8 899	2 332	2 493	1 875	220
Nürnberg	28	7	325	330	63	1 749	3 324	98	1 832	1 586	8
München	59	38	2 121	2 134	285	11 633	13 874	9 170	4 999	5 235	786
Berlin (West)	28	28	2 001	1 989	—	4 445	9 322	13	4 499	5 112	1
Saarbrücken	14	3	75	75	4	25	619	0	1	0	—
Übrige Flugplätze	1 813	95	294	290	—	639	7	—	0	—	—
Insgesamt ...	2 288	405	18 131	18 228	1 811	264 633	282 080	75 730	61 326	60 123	6 323

¹⁾ Nur gewerblicher Verkehr.

²⁾ Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.

³⁾ Unter »Durchgang« sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt; einschl. Mehrfachzählungen.

18.25 Verkehrsleistungen im Luftverkehr 1975 nach Entfernungsstufen*)

Entfernung von ... bis ... km	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Reisende ¹⁾		Geleistete Personenkilometer ²⁾		Luftfracht ³⁾		Geleistete Effektiv-tkm ³⁾	
	Gesamt-	Linien- verkehr	Gesamt-	Linien- verkehr	Gesamt-	Linien- verkehr	Gesamt-	Linien- verkehr
1 — 400	3 987	3 711	1 086	1 029	11 744	10 609	3 322	2 996
401 — 800	5 836	5 491	3 057	2 839	32 264	32 021	18 197	18 045
801 — 1 200	1 479	688	1 493	679	11 692	11 512	11 554	11 372
1 201 — 1 600	1 491	381	2 081	546	6 640	6 344	9 419	8 988
1 601 — 2 000	1 335	314	2 410	572	6 271	4 896	11 405	8 890
2 001 — 4 000	1 030	346	2 960	981	13 752	12 084	42 208	37 628
4 001 — 6 000	160	124	813	642	14 117	9 961	69 886	50 474
6 001 — 7 000	781	518	4 992	3 303	24 506	23 702	155 633	150 476
7 001 — 10 000	573	385	4 912	3 371	21 069	18 449	183 069	161 458
10 001 — 19 000	93	92	1 165	1 154	5 678	4 790	72 721	61 110
Insgesamt ...	16 765	12 050	24 969	15 116	147 731	134 366	577 414	511 438

¹⁾ Nur gewerblicher Verkehr im Abgang bzw. im Versand.

²⁾ Einschl. Umsteiger aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

³⁾ Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr

(einschl. der außerhalb des Bundesgebietes geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tab. 12,7, S. 661, ab.

⁴⁾ Ohne Durchgangsverkehr.

18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1975*)

18.26.1 Nach Güterhauptgruppen

Tonnen

Nr. der Systematik ¹⁾	Güterhauptgruppe V = Versand, E = Empfang →	Beförderte Güter insgesamt ²⁾	Verkehr			Gebrochener Durchgangsverkehr ³⁾
			innerhalb des Bundesgebietes	mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes		
				V = E	V		E
00	Lebende Tiere	2 413,7	54,7	1 375,8	663,2	320,0
	dar.: Zootiere	1 005,9	53,1	216,3	463,6	273,0
01	Getreide	29,4	0,1	1,9	15,9	11,5
02	Kartoffeln	3,1	0,0	0,9	2,1	0,1
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	10 233,0	204,4	194,9	6 909,4	2 924,2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	203,3	1,9	120,1	62,7	18,6
05	Holz und Kork	5,5	0,6	1,9	2,2	0,8
06	Zuckerrüben	0,1	0,0	0,1	—	—
09	Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	17 481,0	516,4	816,1	13 316,5	2 832,0
	dar.: Schnittblumen	11 634,3	442,5	139,1	9 853,9	1 198,7
11	Zucker	18,2	—	9,6	3,9	4,7
12	Getränke	335,3	8,5	110,6	185,4	30,7
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a. n. g.	1 025,2	34,6	220,1	499,8	270,6
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette	8 007,1	110,8	495,6	3 775,3	3 625,4
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	257,1	37,2	42,5	148,1	29,3
17	Futtermittel	105,6	11,8	19,7	59,8	14,3
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette	34,5	1,0	16,5	9,6	7,4
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	0,3	—	0,0	0,2	0,2
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0,2	—	—	0,2	0,0
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	0,1	—	0,1	—	—
31	Rohes Erdöl	4,4	0,0	0,1	2,2	2,2
32	Kraftstoffe und Heizöl	86,4	1,6	42,8	18,5	23,6
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	56,6	1,2	22,4	12,0	20,9
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g.	104,7	4,6	39,6	34,0	26,6
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	3,9	—	0,1	3,5	0,3
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	5,4	0,0	0,1	4,9	0,4
46	Eisen- und Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände	0,2	—	0,1	0,1	0,1
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7,9	0,2	2,2	2,5	3,0
52	Stahlhalbzeug	282,8	5,1	149,9	74,7	53,1
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	38,0	0,9	24,5	8,4	4,3
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	25,7	1,3	10,9	4,9	8,5
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl	626,7	13,6	326,3	181,2	105,7
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 072,8	16,1	417,2	279,7	359,7
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8,2	0,2	0,9	5,5	1,6
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2,6	—	0,8	1,6	0,2
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	253,1	3,6	118,6	80,6	50,2
64	Zement und Kalk	15,6	0,4	7,3	2,4	5,4
65	Gips	0,1	—	0,0	0,1	—
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	229,9	0,6	213,0	11,8	4,6
71	Natürliche Düngemittel	4,7	—	0,1	3,3	1,3
72	Chemische Düngemittel	11,0	0,1	8,8	1,3	0,8
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 371,3	37,0	486,2	588,5	259,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	0,0	—	0,0	0,0	—
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	0,5	—	0,2	0,2	0,1
84	Zellstoff und Altpapier	8,0	0,1	4,3	1,2	2,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	14 230,4	227,9	7 906,4	3 021,6	3 074,6
91	Fahrzeuge	17 590,6	220,2	8 593,1	5 298,2	3 479,1
92	Landwirtschaftliche Maschinen	753,9	1,4	130,4	432,3	189,8
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	98 605,6	3 029,2	45 852,0	32 054,8	17 669,6
	darunter:					
	Elektrotechnische Erzeugnisse	21 864,4	897,2	9 955,9	7 388,2	3 623,1
	Büromaschinen	16 916,8	311,5	3 331,6	9 947,5	3 326,2
	Nichtelektrische Motoren	1 726,1	58,7	817,6	516,9	332,9
	Maschinen, a. n. g.	46 486,7	1 471,0	27 685,3	9 327,3	8 053,1
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	3 985,1	177,2	1 953,8	1 155,8	698,4
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	1 359,4	29,5	696,4	367,2	266,3
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	47 396,9	1 381,9	7 235,9	26 573,6	12 205,5
	dar.: Bekleidung	22 279,4	860,9	1 855,9	14 427,1	5 135,5
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	53 403,8	5 897,8	19 622,5	18 102,3	9 781,2
	darunter:					
	Druckereierzeugnisse	20 186,0	4 185,9	7 942,3	5 934,7	2 123,1
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse	9 115,8	285,9	3 299,3	3 641,8	1 188,8
	Kinofilme	1 731,3	445,7	461,3	512,6	311,8
	Musikinstrumente	3 698,1	144,1	1 493,9	1 406,1	654,0
	Schmuck, Goldwaren	604,6	17,1	120,7	254,0	212,7
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	78 714,4	4 610,7	33 793,6	30 180,5	10 129,6
	Insgesamt	360 413,4	16 644,1	131 086,8	144 163,5	68 518,7

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

2) Ohne Mehrfachzählungen des Umladeverkehrs und ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr (= 51 106,2 t), der nicht nach Gütern aufgliedert werden kann.

3) Im Bundesgebiet umgeladene Gütermenge des Verkehrs zwischen Gebieten außerhalb des Bundesgebietes.

18.26 Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1975*)

18.26.2 Nach Flugplätzen bzw. Ländern

Tonnen

Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land	Versand	Empfang
Verkehr zwischen Flugplätzen des Bundesgebietes¹⁾	16 644	16 644	Frankreich	4 233	6 172	Amerika	39 721	56 915
Hamburg	1 685	1 566	Griechenland	1 304	1 564	Argentinien	563	894
Hannover	384	544	Großbritannien und Nordirland	13 510	14 890	Brasilien	2 746	2 761
Bremen	154	249	Italien	4 929	4 512	Kanada	4 725	3 575
Düsseldorf	1 565	1 110	Niederlande	1 706	1 359	Mexiko	1 138	932
Köln/Bonn	705	588	Norwegen	1 033	246	Venezuela	1 069	273
Frankfurt am Main	7 249	1 997	Österreich	1 908	744	Vereinigte Staaten	27 259	46 564
Stuttgart	609	1 909	Schweden	2 298	728	Übrige Länder	2 221	1 916
Nürnberg	234	371	Schweiz	2 722	4 155	Asien	23 383	29 840
München	1 185	1 650	Spanien	4 807	3 566	Hongkong	564	5 676
Berlin (West)	2 228	6 633	Türkei	1 629	1 672	Indien	875	2 288
Übrige Flugplätze	645	26	Übrige Länder	6 975	4 985	Iran	4 331	1 858
Grenzüberschreitender Verkehr²⁾	131 087	144 164	Afrika	15 047	8 146	Israel	1 760	6 025
Europa	50 975	49 012	Ägypten	1 293	531	Japan	3 244	4 661
Belgien	1 470	1 737	Kenia	418	3 835	Saudi-Arabien	3 375	283
Dänemark	1 185	2 481	Libyen	1 724	233	Übrige Länder	9 234	9 049
Finnland	1 266	201	Nigeria	2 346	48	Australien und Ozeanien	1 961	251
			Südafrika	3 365	1 254	Australien	1 901	232
			Tunesien	1 340	869	Übrige Länder	60	19
			Übrige Länder	4 561	1 376	Insgesamt	147 731	160 808

*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Es sind die Flugplätze genannt, auf denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete.

2) Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorspalte genannten Ländern; ohne Durchgangsverkehr.

18.27 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer*)

1 000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Hörfunkteilnehmer am 31. 12.				Fernsehteilnehmer am 31. 12.			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Schleswig-Holstein	Kiel	588	591	587	591	535	541	543	550
Hamburg	Hamburg	1 064	1 068	1 064	1 067	963	968	971	976
Niedersachsen	Braunschweig	466	465	462	462	428	431	432	433
	Hannover	806	804	799	800	732	737	738	745
Bremen	Bremen	972	973	970	973	895	901	904	912
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 155	1 154	1 156	1 159	1 079	1 081	1 082	1 087
	Düsseldorf	1 728	1 711	1 688	1 686	1 617	1 612	1 599	1 602
	Köln	1 065	1 080	1 089	1 109	985	998	1 007	1 028
	Münster	1 159	1 155	1 155	1 167	1 070	1 075	1 080	1 087
Hessen	Frankfurt am Main	1 735	1 755	1 768	1 777	1 551	1 583	1 608	1 628
Rheinland-Pfalz	Koblenz	532	538	541	548	482	489	494	501
	Neustadt a. d. Weinstraße	416	423	427	434	365	373	379	386
	Trier	151	154	156	159	137	139	141	143
Baden-Württemberg	Freiburg	565	576	588	599	474	492	510	523
	Karlsruhe	653	666	675	681	553	569	583	593
	Stuttgart	1 179	1 206	1 223	1 234	949	983	1 012	1 035
	Tübingen	494	508	520	527	396	414	432	442
Bayern	München	1 546	1 571	1 589	1 609	1 322	1 361	1 395	1 427
	Nürnberg	1 160	1 167	1 178	1 190	1 008	1 031	1 055	1 076
	Regensburg	536	538	539	545	462	472	480	491
Saarland	Saarbrücken	338	340	342	344	311	315	319	322
Berlin (West)	Berlin ²⁾	893	884	882	897	785	785	791	808
	Bundesgebiet	19 199	19 329	19 396	19 558	17 100	17 351	17 556	17 796

*) Nur gebührenpflichtige Teilnehmer.

1) Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden.

2) Landespostdirektion.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

18.28 Deutsche Bundespost

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974
Ämter und Amtsstellen¹⁾	Anzahl	23 346	22 302	Funktelegramme	1 000	295	297
des Postwesens	Anzahl	23 222	22 177	Funkgespräche	1 000	262	293
des Fernmeldewesens	Anzahl	124	125	Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	364 192 576	358 216 688
Personalbestand¹⁾	Anzahl	486 962	482 340	Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen	Mill. Mill. DM	104 53 088	102 58 792
Beamte	Anzahl	264 688	272 221	Nachnahmesendungen	Mill. Mill. DM	82 6 221	79 6 489
Angestellte ²⁾	Anzahl	54 285	51 489	Postsparkassendienst Konten ³⁾	1 000	17 058	17 276
Arbeiter ²⁾	Anzahl	114 739	111 673	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	14 869	16 680
Posthalter ²⁾	Anzahl	11 120	10 523	Einzahlungen	1 000	38 163	38 952
Beamtete Nachwuchskräfte	Anzahl	7 669	4 664	Rückzahlungen	Mill. DM	9 260	10 258
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte ⁴⁾	Anzahl	34 461	31 770		1 000	20 328	20 559
					Mill. DM	7 960	8 428
Betriebseinrichtungen¹⁾				Postcheckdienst Konten ³⁾	1 000	3 847	3 783
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	1 066	989	Guthaben auf den Konten ³⁾	Mill. DM	8 021	8 471
Kraftfahrzeuge	Anzahl	75 448	75 630	Gutschriften	Mill. Mrd. DM	782 705	794 770
darunter:				darunter:			
für den Fernmeldedienst	Anzahl	35 004	38 093	Einzahlungen mit Zahlkarten und Konto-Postanweisungen	Mill. Mrd. DM	332 171	325 193
posteigene Omnibusse	Anzahl	2 100	2 028	Übertragungen von anderen Postcheckkonten	Mill. Mrd. DM	449 534	468 577
Münzwertzeichengeber ⁵⁾	Anzahl	32 259	28 769	Lastschriften	Mill. Mrd. DM	575 704	581 770
Postbriefkästen	Anzahl	109 426	109 063	Finanzielle Ergebnisse			
Benutzte Postfächer	Anzahl	422 404	429 095	Erträge	Mill. DM	23 248	26 005
Sprechstellen	1 000	17 803	18 767	Umsatzerlöse	Mill. DM	22 269	24 954
Hauptanschlüsse ⁶⁾	1 000	11 619	12 310	Postdienst	Mill. DM	6 758	7 485
Nebenanschlüsse (amtsberechtig)	1 000	6 058	6 321	Postcheckdienst	Mill. DM	420	445
Öffentliche Sprechstellen	1 000	125	136	Postsparkassendienst	Mill. DM	514	551
Telexanschlüsse	Anzahl	99 005	103 309	Telegrafengebühren	Mill. DM	862	990
				Fernsprechgebühren	Mill. DM	12 911	14 760
Verkehrlleistungen				Funkgebühren	Mill. DM	210	603
Briefsendungen ⁷⁾	Mill.	10 425	10 490	Andere betriebliche Erträge	Mill. DM	595	120
im Inland	Mill.	9 359	9 384	Zu aktivierende Eigenleistung	Mill. DM	542	705
nach dem Ausland	Mill.	499	516	Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	437	346
aus dem Ausland	Mill.	567	590	Aufwendungen	Mill. DM	23 705	26 816
darunter:				Personal	Mill. DM	13 212	14 746
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	130	131	Betriebsführung	Mill. DM	2 809	3 129
Päckchen	Mill.	237	222	Unterhaltung des Sachanlagevermögens	Mill. DM	1 223	1 212
Paketsendungen	Mill.	297	277	Abschreibungen	Mill. DM	3 080	3 568
im Inland	Mill.	285	266	Aufwendungen für das Fremdkapital	Mill. DM	1 908	2 493
nach dem Ausland	Mill.	8	8	Sonstige Aufwendungen	Mill. DM	32	46
aus dem Ausland	Mill.	4	4	Ablieferung an den Bund	Mill. DM	1 440	1 622
Zugelassene Zeitungen ⁸⁾	Anzahl	7 602	7 549	Jahresergebnis (Verlust —)	Mill. DM	-457	-811
Eingelieferte Zeitungen ⁸⁾	Mill.	2 007	1 994				
Ortsgespräche	Mill.	9 240	9 377				
Ferngespräche	Mill.	4 277	4 520				
nach dem Inland	Mill.	4 176	4 411				
nach dem Ausland	Mill.	101	108				
Übermittelte Telegramme	Mill.	17	16				
im Inland	Mill.	8	7				
nach dem Ausland	Mill.	4	4				
aus dem Ausland	Mill.	4	4				
Telexverkehr							
im Inland							
in Gebühreneinheiten	Mill.	1 490	1 550				
nach dem Ausland							
in Minuten	Mill.	98	109				

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.

²⁾ Ohne Anlernkräfte.

³⁾ Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet.

⁴⁾ Einschl. Anlernkräfte.

⁵⁾ Nur eingesetzte Geräte.

⁶⁾ Ohne öffentliche Sprechstellen.

⁷⁾ Briefe, Postkarten, Drucksachen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.

⁸⁾ Zeitungsverband nach dem In- und Ausland.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

18.29 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Länge der Rohalleitungen ¹⁾	km	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	73 641	80 739	81 973	86 420	90 958	82 410	71 830
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	14 773	15 122	16 265	16 739	16 831	15 157	13 086

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main

18.30 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen ¹⁾					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiff-fahrt ³⁾	Seeschiff-fahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiff-fahrt ³⁾	Seeschiff-fahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr ²⁾	Binnenschiff-fahrt ³⁾	Seeschiff-fahrt ⁴⁾	Luftverkehr ⁵⁾
1970	1 558	377 610	86	.	129	549	19 193	29	70	63	1 929	531 795	111	.	125
1971	1 377	369 177	99	.	149	560	18 753	18	60	96	1 915	518 059	105	.	171
1972	1 316	378 775	91	.	153	418	18 811	33	60	68	1 821	528 527	118	.	146
1973	1 402	353 725	86	.	148	471	16 302	18	45	81	1 810	488 246	83	.	158
1974	1 190	331 000	88	.	137	284	14 614	13	24	86	1 324	447 142	91	.	132
1975	1 033	337 732 ⁶⁾	71	.	159	397	14 844 ⁶⁾	14	.	103	1 606	457 824 ⁶⁾	81	.	143

*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.
 1) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermifftene Personen.
 2) Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen.
 3) Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe.
 4) Seemännlich untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe).
 5) Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport).
 6) Vorläufiges Ergebnis.

18.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1974

Straßenart Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei		
		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Getötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
Insgesamt	331 000	14 614	139 918	307 224	234 321	6 560	83 982	212 299	96 679	8 054	55 936	94 925
nach Straßenarten												
Autobahnen	12 624	856	6 080	14 874	—	—	—	—	12 624	856	6 080	14 874
Bundesstraßen	79 909	4 736	36 176	77 819	47 998	1 643	17 281	45 678	31 911	3 093	18 895	32 141
Landesstraßen	62 416	3 672	31 555	56 859	32 608	1 210	13 599	28 722	29 808	2 462	17 956	28 137
Kreisstraßen	23 818	1 479	12 629	20 585	11 886	457	5 164	10 091	11 932	1 022	7 465	10 494
Andere Straßen	152 233	3 871	53 478	137 087	141 829	3 250	47 938	127 808	10 404	621	5 540	9 279
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	15 513	656	6 091	14 284	10 537	235	3 524	9 409	4 976	421	2 567	4 875
Hamburg	10 577	279	2 979	10 759	10 461	272	2 939	10 618	116	7	40	141
Niedersachsen	39 227	2 257	18 363	33 959	24 767	779	9 610	21 047	14 460	1 478	8 753	12 912
Bremen	4 343	79	1 429	3 725	4 281	79	1 412	3 661	62	—	17	64
Nordrhein-Westfalen	87 254	3 162	35 949	78 450	65 729	1 678	24 069	57 520	21 525	1 484	11 880	20 930
Hessen	30 771	1 201	11 664	30 406	20 765	491	6 459	20 023	10 006	710	5 205	10 383
Rheinland-Pfalz	20 069	963	9 240	18 569	12 436	376	4 742	11 050	7 633	587	4 498	7 519
Baden-Württemberg	45 999	2 346	20 509	44 476	30 683	976	11 517	28 455	15 316	1 370	8 992	16 021
Bayern	57 893	3 096	27 505	53 683	36 883	1 191	14 393	33 171	21 010	1 905	13 112	20 512
Saarland	6 178	244	2 743	5 719	4 668	157	1 905	4 221	1 510	87	838	1 498
Berlin (West)	13 176	331	3 446	13 194	13 111	326	3 412	13 124	65	5	34	70

18.32 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1974 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte						Außerhalb von Ortschaften Verunglückte							
	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen ¹⁾	insgesamt	Führer und Mitfahrer von				Fußgänger	andere Personen ¹⁾
		Kraft-rädern,-rollern	Kraft-wagen	Mopeds, Mofas	Fahr-rädern				Kraft-rädern,-rollern	Kraft-wagen	Mopeds, Mofas	Fahr-rädern		
Getötete														
unter 6	308	—	18	—	14	275	1	171	—	87	—	4	80	—
6 — 10	371	—	11	—	96	264	—	206	—	60	—	48	96	2
10 — 15	238	5	18	2	121	92	—	200	4	53	1	89	52	1
15 — 18	342	135	48	89	29	41	—	561	150	248	65	32	65	1
18 — 25	807	209	450	41	17	89	1	2 076	276	1 634	38	7	118	3
25 — 65	2 277	65	910	192	261	837	12	3 753	90	2 839	150	208	451	15
65 und mehr	2 209	12	219	82	244	1 644	8	1 065	5	436	73	213	333	5
Ohne Angabe	8	—	5	—	1	2	—	22	—	21	—	—	1	—
Insgesamt	6 560	426	1 679	406	783	3 244	22	8 054	525	5 378	327	601	1 196	27
Verletzte														
unter 6	10 632	9	2 942	44	523	7 083	31	2 811	5	2 333	10	51	411	1
6 — 10	21 284	26	2 690	45	4 864	13 639	20	3 535	7	2 201	6	594	716	11
10 — 15	18 847	431	2 979	360	8 485	6 549	43	4 905	156	3 091	80	1 077	478	23
15 — 18	29 360	10 889	5 487	7 693	3 047	2 209	35	11 793	3 038	6 450	1 485	468	337	15
18 — 25	64 019	11 346	41 966	4 632	2 015	3 968	92	46 687	3 925	40 861	940	320	606	35
25 — 65	127 957	3 470	86 128	9 369	11 688	16 571	731	72 205	1 272	65 433	2 131	1 609	1 599	161
65 und mehr	21 418	198	6 757	1 229	3 033	9 964	237	6 340	67	4 566	244	723	604	36
Ohne Angabe	2 764	116	2 144	95	125	257	27	2 585	61	2 425	17	24	43	15
Insgesamt	296 281	26 485	151 093	23 467	33 780	60 240	1 216	150 861	8 531	127 360	5 013	4 866	4 794	297

1) Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

18.33 Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾
Unfälle								
mit Personenschaden	339 704	338 921	377 610	369 177	378 775	353 725	331 000	337 732
mit Getöteten	15 280	15 285	17 472	17 091	17 028	14 715	13 389	13 466
mit Verletzten	324 424	323 636	360 138	352 086	361 747	339 010	317 611	324 266
mit nur Sachschaden ²⁾	841 000	875 000	1 015 000	969 000	1 002 000	970 000	898 000	926 000
Unfallbeteiligte								
bei Unfällen mit Personenschaden								
Krafträder, Kraftroller	27 266	26 458	26 127	26 829	30 022	31 459	32 515	34 846
Personenkraftwagen	410 463	417 296	480 328	466 820	483 625	443 937	406 097	407 908
Kraftomnibusse, Obusse	5 760	5 942	6 658	6 289	6 307	6 593	6 199	5 974
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	49 475	50 250	55 026	50 107	49 301	46 721	39 809	} 38 032
Sonderkraftfahrzeuge	1 911	2 194	2 339	2 321	2 193	2 123	1 896	
Mopeds, Mofas	21 106	19 554	20 670	23 684	26 017	27 393	30 328	34 787
Zusammen	515 981	521 694	591 148	576 050	597 465	558 226	516 844	521 547
Fahrräder	48 875	45 160	44 874	45 088	43 333	43 065	42 406	44 617
Sonstige Fahrzeuge	4 605	4 430	4 770	4 502	4 089	4 013	3 467	6 323
Fußgänger	77 206	77 085	85 193	79 071	79 142	73 710	70 996	65 587
Andere Personen ³⁾	756	631	662	616	541	568	600	520
Insgesamt	647 423	649 000	726 647	705 327	724 570	679 582	634 313	638 594
bei Unfällen mit nur Sachschaden⁴⁾								
Krafträder, Kraftroller	339	300	338	530	744	900	1 032	1 388
Personenkraftwagen	222 201	222 538	278 247	304 541	361 180	352 674	348 515	396 615
Kraftomnibusse, Obusse	2 643	2 798	3 316	3 257	3 667	4 100	3 886	4 321
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	36 366	35 985	41 782	40 913	44 502	46 021	41 543	} 42 940
Sonderkraftfahrzeuge	1 653	1 841	2 133	2 218	2 463	2 444	1 912	
Mopeds, Mofas	187	183	223	263	343	378	436	669
Zusammen	263 389	263 645	326 039	351 722	412 899	406 517	397 324	445 933
Fahrräder	450	313	340	360	370	403	345	442
Sonstige Fahrzeuge	2 799	2 733	3 130	3 430	4 185	4 538	5 199	10 134
Fußgänger	486	404	555	614	593	581	582	711
Andere Personen ³⁾	73	83	83	73	85	72	78	119
Insgesamt	267 197	267 178	330 147	356 199	418 132	412 111	403 528	457 399
Verunglückte								
Getötete	16 636	16 646	19 193	18 753	18 811	16 302	14 614	14 844
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern	771	811	853	867	969	977	951	1 210
Personenkraftwagen	7 333	7 534	8 989	9 180	9 457	7 820	6 616	7 035
Kraftomnibussen, Obussen	23	48	25	38	36	46	32	40
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	559	564	593	515	544	471	367	} 402
Sonderkraftfahrzeugen	31	26	54	45	36	62	42	
Mopeds, Mofas	657	699	700	724	714	745	733	720
Fahrrädern	1 808	1 696	1 835	1 733	1 691	1 480	1 384	1 407
sonstigen Fahrzeugen	42	32	34	38	35	28	22	39
Fußgänger	5 342	5 199	6 056	5 577	5 295	4 643	4 440	3 967
Andere Personen ³⁾	70	37	54	36	34	30	27	24
Verletzte	468 718	472 387	531 795	518 059	528 527	488 246	447 142	457 824
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern	28 578	27 974	27 251	28 631	32 331	33 811	35 016	37 731
Personenkraftwagen	284 007	292 557	342 277	331 513	338 251	299 913	261 974	269 082
Kraftomnibussen, Obussen	4 531	4 521	5 000	4 821	4 717	5 124	4 283	4 379
Lastkraftwagen, Zugmaschinen	14 371	14 647	16 259	14 639	14 315	13 710	11 298	} 11 261
Sonderkraftfahrzeugen	884	848	1 005	1 070	941	1 029	898	
Mopeds, Mofas	20 396	18 754	19 732	22 387	24 506	25 726	28 480	32 978
Fahrrädern	43 783	40 696	40 531	40 959	39 272	39 158	38 646	40 438
sonstigen Fahrzeugen	1 566	1 603	1 611	1 538	1 453	1 551	1 021	1 522
Fußgänger	69 824	70 088	77 449	71 861	72 216	67 666	65 034	60 068
Andere Personen ³⁾	778	699	680	640	525	558	492	365

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Gerundete Zahlen.

3) Z. B.: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

4) Unfälle mit einem Sachschaden von 1000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

18.34 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1974

18.34.1 Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten				Bei Unfällen mit Verletzten			
	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge	Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Last- kraft- fahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahr- räder u. sonst. Fahr- zeuge
Ursachen bei Fahrzeugführern	22 287	294 297	30 551	53 855	1 181	12 752	1 663	2 348	21 106	281 545	28 888	51 507
Nichtbeachten der Vorfahrt/Verkehrsregelung	1 690	49 344	4 246	9 752	61	743	131	531	1 629	48 601	4 115	9 221
Falsches Einordnen	268	4 885	876	3 018	9	70	18	174	259	4 815	858	2 844
Falsches Einbiegen nach rechts oder links	751	20 802	2 357	5 132	15	205	81	216	736	20 597	2 276	4 916
Unachtsames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden	411	11 126	1 566	3 688	13	83	57	139	398	11 043	1 509	3 549
Fehler beim Überholen	2 244	12 224	1 891	1 387	95	626	91	36	2 149	11 598	1 800	1 351
Fehler beim Überholtwerden und Vorbeifahren	2 381	21 969	2 656	5 590	144	1 100	105	201	2 237	20 869	2 551	5 389
Zu schnelles Fahren	6 807	67 731	4 797	3 246	478	4 514	370	117	6 329	63 217	4 427	3 129
Zu dichtes Auffahren	1 932	23 388	4 184	1 744	32	299	100	29	1 900	23 089	4 084	1 715
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 014	18 688	1 880	2 271	52	1 357	217	49	962	17 331	1 663	2 222
Falsche Zeichengebung	356	1 694	405	1 674	7	14	2	83	349	1 680	403	1 591
Nichtbeachten der Abblend- und Beleuchtungsregeln	123	886	200	778	4	18	15	58	119	868	185	720
Verkehrswidriges Halten oder Parken	8	430	155	20	—	11	7	3	8	419	148	17
Alkoholeinfluß	2 281	35 528	1 290	6 007	160	2 317	111	306	2 121	33 211	1 179	5 701
Ermüdung, körperliche oder gesundheitliche Behinderung	70	3 833	459	413	6	332	48	37	64	3 501	411	376
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer	1 951	21 769	3 589	9 135	105	1 063	310	369	1 846	20 706	3 279	8 766
Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel)	489	4 094	982	1 171	21	255	72	58	468	3 839	910	1 113
Mängel an den Bremsen	92	984	384	439	1	49	40	12	91	935	344	427
Mängel an der Bereifung	217	2 444	189	67	13	175	12	6	204	2 269	177	61
Mängel an der Beleuchtungsanlage	63	134	173	484	4	15	8	34	59	119	165	450
Andere Ursachen beim Fahrzeug	117	532	236	181	3	16	12	6	114	516	224	175

18.34.2 Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden			Bei Unfällen mit Getöteten			Bei Unfällen mit Verletzten		
	insgesamt	darunter im Alter von ... Jahren		zusammen	darunter im Alter von ... Jahren		zusammen*	darunter im Alter von ... Jahren	
		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
Ursachen bei Fußgängern	57 571	27 491	8 712	4 589	835	1 883	52 982	26 656	6 829
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	48 133	24 857	7 753	3 410	702	1 597	44 723	24 155	6 156
Nichtbenutzen des Gehweges	754	83	126	87	3	36	667	80	90
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	841	55	93	201	4	36	640	51	57
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2 249	2 210	1	110	109	—	2 139	2 101	1
Alkoholeinfluß	4 466	8	524	644	1	162	3 822	7	362
Andere Ursachen	1 128	278	215	137	16	52	991	262	163

18.34.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit		
	Personen- schaden	Getöteten	Verletzten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	19 663	913	18 750
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	16 680	783	15 897
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	672	29	643
Enge oder Unübersichtlichkeit	2 084	87	1 997
Andere Mängel	227	14	213
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 440	292	4 148
Hindernisse als Unfallursachen	2 861	46	2 815
Andere Unfallursachen	955	72	883

18.34.4 Zusammenfassung

Ursache bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern	400 990
Ursachen bei Fahrzeugen	6 736
Ursachen bei Fußgängern	57 571
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	19 663
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 440
Hindernisse als Unfallursachen	2 861
Andere Unfallursachen	955
Insgesamt	493 216

19 Geld und Kredit

19.0 Vorbemerkung

Zahlungsverkehr: Als **Bargeldumlauf** werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Konsolidierte Bilanz des Bankensystems: Es handelt sich um eine zusammengefaßte statistische Bilanz der Kreditinstitute einschl. der Deutschen Bundesbank. Die **Geldmenge M 1 (Geldvolumen)** setzt sich zusammen aus dem Bargeldumlauf (ohne Kassenbestände der Kreditinstitute) und den Sichteinlagen von Unternehmen, Privatpersonen und von öffentlichen Haushalten (ohne Zentralbankeinlagen). Die **Geldmenge M 2 (Geldvolumen und Quasigeldbestände)** beinhaltet neben der Geldmenge M 1 noch die Termingelder mit einer Befristung bis unter vier Jahren von Unternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Haushalten.

Aktiva und Passiva der Kreditinstitute: Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff., enthalten.

Boden- und Kommunalkreditinstitute: Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Meldungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 58 Kreditinstitute; davon berichten 7 Institute nur über das Altgeschäft).

Kommunalobligationen sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten und privaten Hypothekendarlehenbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

Bausparkassen: Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 16 private und 13 öffentliche Bausparkassen. Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Die **Bauspareinlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

Wohnungsbauprämien sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie betragen bei Prämienberechtigten ohne Kinder für Einzahlungen ab 1. 1. 1975 23% der geleisteten Aufwendungen. Für jedes Kind unter 18 Jahren erhöht sich der Prämienatz um 2%.

Wertpapiermärkte: Der **Erstabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die **Umlaufveränderung** stellt den Saldo zwischen Erstabsatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der **Kursdurchschnitt der festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an den vier Bankwochenstichtagen im Monat berechnet.

Der **Kursdurchschnitt von Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

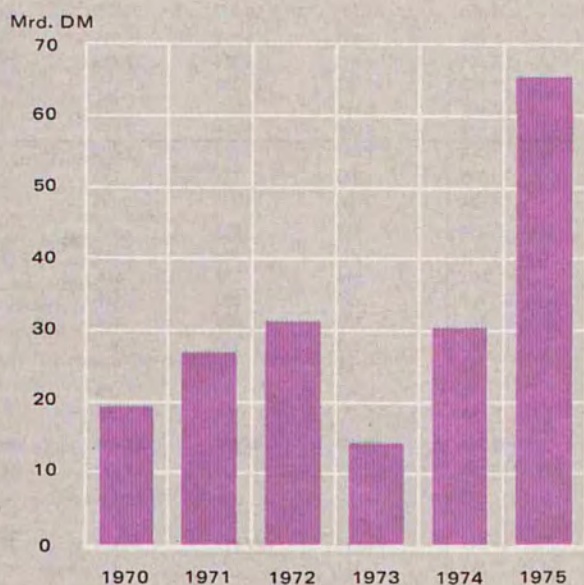
Der **Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 280 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem börsenzugelassenen Stammkapital vom Basisstichtag 29. 12. 1972 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen befinden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

Devisenkurse: Für die amtlich an der Frankfurter Börse gehandelten Devisen sind die Kurse und die errechneten Vergleichswerte angegeben. Für weitere ausgewählte Länder sind die Kurse und DM-Vergleichswerte aus der US-Dollar-Notierung in New York errechnet worden.

Geld und Kredit

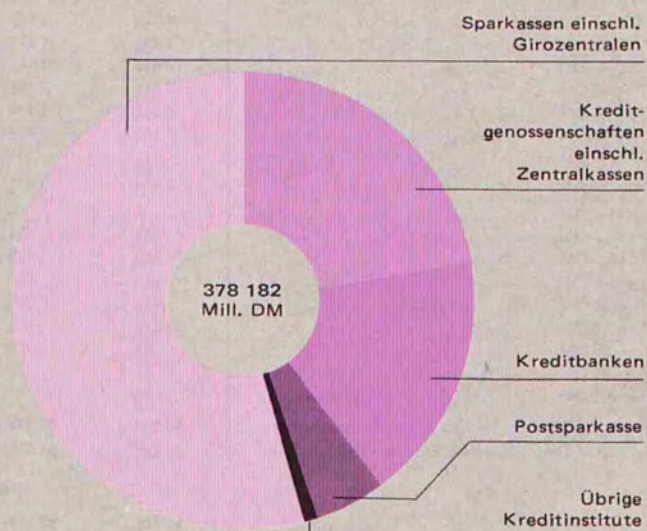
Spareinlagen

Jährlicher Zuwachs¹⁾



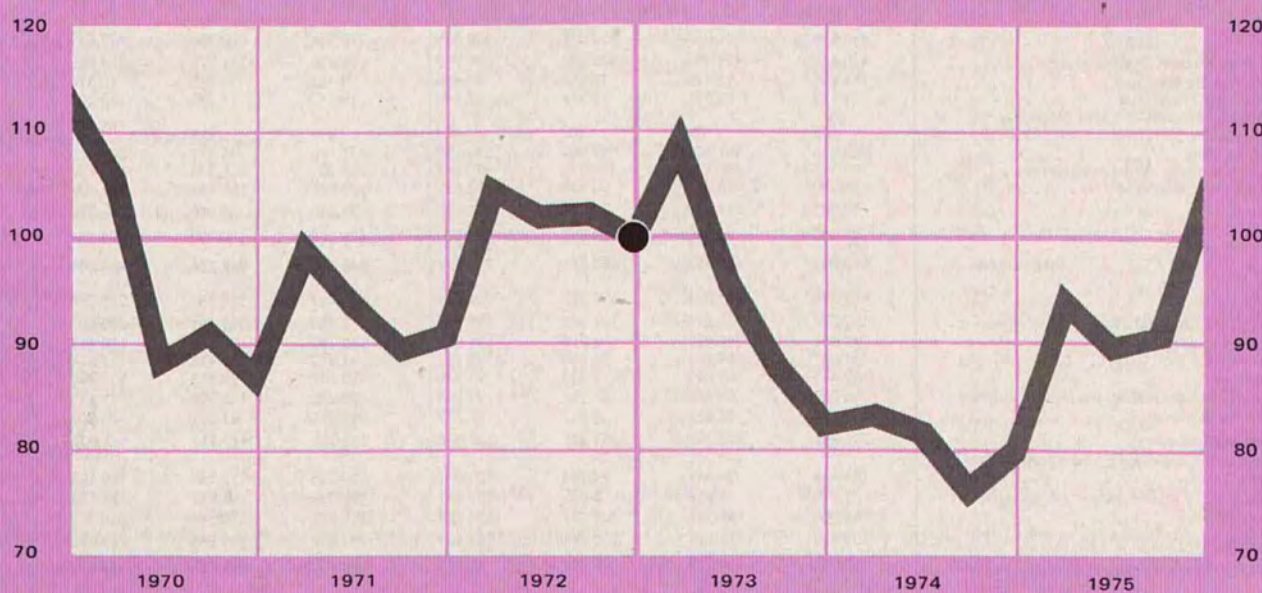
1) Saldo der Gut- und Lastschriften einschl. Zinsen.

Am 31. 12. 1975 nach Institutsgruppen



Index der Aktienkurse

29. 12. 1972 = 100



19.1 Bargeldumlauf

Mill. DM

Stückelung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Jahresende								
Banknoten	32 499	34 617	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272	55 143
1 000,— DM	1 774	1 949	2 195	2 757	3 491	3 742	4 595	5 787
500,— DM	1 452	1 671	1 930	2 304	2 848	3 114	3 615	4 291
100,— DM	16 098	18 163	19 367	21 203	24 083	25 370	27 671	30 192
50,— DM	7 917	8 166	8 212	8 361	8 936	8 827	9 003	9 317
20,— DM	2 662	2 774	2 837	2 901	3 069	3 084	3 157	3 292
10,— DM	1 593	1 677	1 728	1 774	1 884	1 933	2 001	2 082
5,— DM	213	217	211	194	193	177	230	182
Scheidemünzen	2 444	2 658	3 009	3 665	4 441	4 728	5 129	5 406
10,— DM	—	—	97	455	951	953	952	951
5,— DM	807	886	998	1 131	1 272	1 424	1 665	1 819
2,— DM	390	423	457	502	516	570	624	652
1,— DM	618	668	717	767	855	896	949	994
—,50 DM	285	309	338	361	388	405	428	447
—,10 DM	213	230	249	282	281	290	307	325
—,05 DM	69	75	80	87	91	96	101	107
—,02 DM	22	25	28	32	36	40	45	49
—,01 DM	40	42	45	48	51	54	58	62
Insgesamt	34 943	37 275	39 489	43 159	48 945	50 975	55 401	60 549
Desgleichen ohne Kassenbestände der Kreditinstitute	32 587	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480
Durchschnitt¹⁾								
Insgesamt	32 468	34 519	36 682	39 549	44 024	47 917	51 314	55 891
DM je Einwohner	539	567	596	643	714	773	828	904

1) Errechnet aus den Ausweissichtlagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Inlandsaktiva	438 538	496 057	550 038	628 885	720 556	807 794	877 679	964 264
Kredite an inländischen Nichtbanken	420 606	474 087	525 242	594 752	681 676	756 976	814 886	900 610
der Deutschen Bundesbank	11 691	12 425	12 162	11 554	9 486	11 852	10 376	16 995
an öffentliche Haushalte	11 188	11 996	11 579	11 140	9 143	11 541	10 204	12 970
an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost	503	429	583	414	343	311	172	4 025
der Kreditinstitute	408 915	461 662	513 080	583 198	672 190	745 124	804 510	883 615
an Unternehmen und Privatpersonen	334 545	385 948	430 542	490 567	569 329	631 276	672 122	703 190
an öffentliche Haushalte	74 370	75 714	82 538	92 631	102 861	113 848	132 388	180 425
Sonstige Aktiva	17 932	21 970	24 796	34 133	38 880	50 818	62 793	63 654
Auslandsaktiva	77 017	77 580	104 515	114 792	128 008	150 492	156 364	189 172
Insgesamt	515 555	573 637	654 553	743 677	848 564	958 286	1 034 043	1 153 436
Inlandspassiva	497 568	549 024	617 557	702 654	804 784	912 561	985 506	1 092 457
Geldvolumen und Quasigeldbestände = M 2	142 327	156 875	173 383	198 595	232 330	265 861	279 603	284 218
Geldvolumen = M 1	93 466	99 429	108 219	121 522	139 298	142 862	158 432	183 298
Bargeldumlauf	32 587	34 689	36 889	40 292	45 767	47 429	51 524	56 480
Sichfeinlagen	60 879	64 740	71 330	81 230	93 531	95 433	106 908	126 818
Termingelder mit Befristung bis unter 4 Jahren	48 861	57 446	65 164	77 073	93 032	122 999	121 171	100 920
dar.: bis unter 3 Monaten	9 584	14 822	28 427	37 337	43 915	67 081	74 302	58 597
Sonstige Verbindlichkeiten	251 281	278 395	303 391	339 458	383 005	420 814	462 007	547 345
Termingelder mit Befristung von 4 Jahren und darüber	84 923	90 447	94 704	101 843	110 526	123 985	130 101	141 612
Sparbriefe	1 798	3 739	5 196	7 331	10 806	16 343	21 173	30 096
Spareinlagen	164 560	184 209	203 491	230 284	261 673	280 486	310 733	375 637
Sonstige Passiva	103 960	113 754	140 783	164 601	189 449	225 886	243 896	260 894
Auslandspassiva	17 987	24 613	36 996	41 023	43 780	45 725	48 537	60 979
Insgesamt	515 555	573 637	654 553	743 677	848 564	958 286	1 034 043	1 153 436

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende					
	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Aktiva						
Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva	51 338	62 219	77 388	92 458	83 441	86 417
Gold	14 340	14 688	13 971	14 001	14 002	14 002
Devisen und Sorten ¹⁾	28 367	37 642	52 225	65 823	49 748	51 303
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte	4 300	5 580	6 712	8 354	8 055	9 309
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland ²⁾	4 331	4 309	4 480	4 280	11 636	11 803
Kredite an inländische Kreditinstitute						
mit angekauften Geldmarktwechseln ³⁾	18 738	18 810	20 178	11 216	15 516	8 521
Inlandswechsel	14 151	15 802	17 847	10 435	12 305	5 910
Auslandswechsel	2 905	1 612	1 185	460	877	903
Lombardforderungen	1 682	1 396	1 146	321	2 334	1 708
ohne angekaufte Geldmarktwechsel ⁴⁾	(17 977)	(17 951)	(18 624)	(10 053)	(14 513)	(7 849)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte (Bund) ⁵⁾	11 404	11 073	9 123	11 535	9 915	9 044
darunter:	11 093	10 466	9 051	11 535	9 775	8 683
Buchkredite	2 023	1 742	368	2 852	1 092	—
Ausgleichsforderungen ⁶⁾	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder	311	607	72	—	140	361
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost ..	385	77	318	300	—	—
Wertpapiere						
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder	175	67	20	6	289	3 926
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost	198	337	25	11	172	4 025
Ausländische Wertpapiere	388	184	8	8	8	2
Sonstige Aktivpositionen ⁷⁾	2 264	8 268	8 656	16 211	22 189	18 375
Insgesamt	84 890	101 035	115 716	131 745	131 530	130 310
Passiva						
Banknotenumlauf	36 480	39 494	44 504	46 247	50 272	55 143
Einlagen von inländischen Kreditinstituten	26 250	32 609	46 388	51 913	46 505	44 591
Einlagen von öffentlichen Haushalten	6 726	10 929	7 083	11 298	11 742	8 256
darunter:						
Bund	32	69	96	204	139	2 291
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	236	287	197	174	163	358
Länder	1 030	510	2 543	2 403	643	2 106
Sondereinlagen	5 381	10 010	4 188	8 466	10 753	3 455
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen ..	2 042	2 242	3 214	2 932	2 739	2 502
dar.: Deutsche Bundespost	1 630	1 735	2 703	2 455	2 227	1 962
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot	—	—	1 336	245	127	256
Ausländische Einleger	343	941	898	897	1 268	828
Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte	738	1 364	1 855	1 746	1 600	1 665
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren	7 532	6 477	4 465	9 860	8 867	4 173
Rückstellungen	1 170	2 370	1 296	1 296	1 485	1 670
Grundkapital und Rücklagen	1 150	1 370	1 370	1 219	1 219	1 219
Sonstige Passivpositionen	2 459	3 239	3 307	4 092	5 706	10 007
Insgesamt	84 890	101 035	115 716	131 745	131 530	130 310

¹⁾ Frühere Bezeichnung »Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland«.

²⁾ Enthält auch die frühere Position »Sonstige Geldanlagen im Ausland«.

³⁾ Vorratsstellenwechsel und Privatdiskonten.

⁴⁾ Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen.

⁵⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen.

⁶⁾ Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, siehe auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«.

⁷⁾ Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postcheckguthabens« und »Sonstige Aktiva«.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.4 Aktiva und Passiva

Mill.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute					
		1970	1971	1972	1973	1974	1975
1	Zahl der berichtenden Institute ^{*)}	3 601	3 511	3 414	3 784	3 718	3 628
							Inlands- und
2	Barreserve	31 241	38 822	53 717	60 607	55 680	54 631
3	dar.: Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	28 445	35 770	50 321	56 868	51 584	50 246
4	Schecks und Inkassopapiere ²⁾	2 356	2 393	3 592	3 404	3 374	4 140
5	Kredite an Kreditinstitute ³⁾	214 013	241 181	273 179	307 860	360 739	428 474
6	Guthaben und Darlehen ⁴⁾	142 416	163 041	186 768	221 083	261 596	306 478
7	Wechseldiskontkredite	10 560	11 356	10 938	7 974	8 770	6 483
8	Durchlaufende Kredite	6 908	6 891	7 175	7 809	8 078	8 157
9	Bankschuldverschreibungen ⁵⁾	54 129	59 893	68 298	70 994	82 295	107 356
10	Kredite an Nichtbanken	543 733	612 841	698 933	768 873	831 912	918 036
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite) ..	430 925	497 626	585 284	663 138	712 376	786 305
12	bis 1 Jahr einschl.	81 789	99 084	123 335	144 829	151 620	143 330
13	über 1 Jahr	349 136	398 542	461 949	518 309	560 756	642 975
14	Wechseldiskontkredite	40 028	41 469	41 589	31 065	38 029	40 879
15	Durchlaufende Kredite	37 237	39 479	39 889	42 470	44 585	47 055
16	Schatzwechselkredite	3 066	2 913	2 315	1 727	5 513	10 368
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen)	24 569	23 851	22 741	23 797	25 187	27 702
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen	7 908	7 503	7 115	6 676	6 222	5 727
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze)	3 353	3 265	1 455	2 694	3 208	3 106
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen	2 099	2 060	2 313	2 605	3 103	3 052
21	Beteiligungen	4 990	6 359	7 825	8 938	10 421	11 626
22	Sonstige Aktiva ⁶⁾	16 076	17 592	19 321	23 711	28 977	31 650
	nachrichtlich:						
23	Wechselbestand	26 296	27 459	25 943	21 502	26 746	35 479
24	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel) ..	6 419	6 178	3 770	4 421	8 721	13 474
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen ⁷⁾)	78 698	83 744	91 039	94 791	107 482	135 058
							Inlands- und
26	Einlagen und aufgenommene Kredite von Kreditinstituten ⁸⁾ ..	195 618	224 546	251 121	266 050	303 982	326 253
27	Sicht- und Termingelder	160 609	187 151	213 321	238 436	272 420	303 076
	darunter:						
28	Sichtgelder	39 722	45 526	54 265	56 769	66 445	71 287
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate	26 947	29 154	31 414	30 003	31 764	34 738
30	Durchlaufende Kredite	7 806	8 482	7 588	8 247	8 785	9 084
31	Weitergegebene Wechsel	27 203	28 913	30 212	19 367	22 777	14 093
	darunter:						
32	eigene Akzepte im Umlauf	2 911	3 547	3 628	1 830	2 724	2 210
33	Indossamentsverbindlichkeiten ⁹⁾	23 819	24 855	25 957	16 898	19 214	10 824
34	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken ⁸⁾	447 058	504 002	576 196	646 863	697 748	789 478
35	Sicht-, Termin- und Spargelder	410 719	466 114	536 720	604 831	653 870	743 350
36	Sichteinlagen	72 960	83 460	95 937	97 805	109 455	129 978
	Termingelder von:						
37	1 Monat bis unter 3 Monate	29 368	37 552	44 148	67 511	75 258	61 468
38	3 Monaten bis unter 4 Jahre	38 372	40 242	49 642	57 333	47 862	46 491
39	4 Jahren und darüber	59 345	64 980	72 156	83 115	87 225	97 049
40	Sparbriefe	5 234	7 402	10 884	16 416	21 246	30 182
41	Spareinlagen	205 440	232 478	263 953	282 651	312 824	378 182
42	Durchlaufende Kredite	36 339	37 888	39 476	42 032	43 878	46 128
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf ¹⁰⁾	118 748	134 137	161 069	183 917	205 041	240 808
44	Rückstellungen	5 182	5 887	6 818	7 561	9 178	10 878
45	Wertberichtigungen	2 525	2 876	3 283	3 891	4 194	3 880
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gemäß § 10 KWG)	29 473	32 064	36 617	40 627	44 219	48 731
47	Sonstige Passiva ¹¹⁾	19 257	21 001	25 231	29 783	33 052	34 687
48	Geschäftsvolumen¹²⁾	817 861	924 513	1 060 335	1 178 692	1 297 414	1 454 715
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	34 506	41 182	45 814	58 127	70 589	82 425
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert)	2 691	3 991	2 882	3 649	4 157	5 973

*) Stand am Jahresende.

1) Teilerhebung, erfaßt sind: bis 1. 12. 1973 alle Kreditgenossenschaften (Schulze-Delitzsch), von den Kreditgenossenschaften (Raiffeisen) nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 5 Mill. DM und mehr betrug; ab 1973 diejenigen Kreditgenossenschaften,

deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie kleiner¹³⁾ Institute, die am 30. 11. 1973 bereits berichtspflichtig waren.

2) Einschl. fällige Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine.

3) Einschl. Postscheckguthaben.

4) Einschl. Forderungen aus Namensschuldverschreibungen.

der Kreditinstitute*)

DM

1975 nach Institutgruppen									Lfd. Nr.
Kreditbanken	Girozentralen	Sparkassen	Zentralkassen	Kreditgenossen- schaften ¹⁾	Hypothekenbanken, öffentlich-rechtliche Grundkredit- anstalten	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute		
293	12	675	12	2 409	41	19	167	1	
Auslandsaktiva									
22 802	3 598	15 655	2 474	5 501	121	947	3 533	2	
21 550	3 481	13 772	2 440	4 461	117	918	3 507	3	
2 289	657	518	258	383	6	21	8	4	
112 131	73 103	91 908	44 681	40 308	13 622	42 215	10 506	5	
96 325	58 152	39 602	38 367	25 053	13 017	32 188	3 774	6	
2 677	1 162	569	268	124	1	1 663	19	7	
98	374	1	218	—	95	7 371	—	8	
13 031	13 415	51 736	5 828	15 131	509	993	6 713	9	
205 297	160 925	201 641	14 187	84 217	165 349	57 291	29 129	10	
159 330	137 692	186 076	9 274	77 036	159 260	32 296	25 341	11	
66 108	11 951	31 190	2 476	24 389	1 210	2 838	3 168	12	
93 222	125 741	154 886	6 798	52 647	158 050	29 458	22 173	13	
24 401	2 724	5 510	1 336	3 288	7	2 664	949	14	
4 232	13 858	3 472	49	630	4 632	20 173	9	15	
3 268	2 166	281	2 382	112	99	560	1 500	16	
12 779	4 013	3 911	944	2 508	1 081	1 478	988	17	
1 287	472	2 391	202	643	270	120	342	18	
20	—	2	213	11	—	—	2 860	19	
153	1 854	—	40	—	779	226	—	20	
5 895	2 548	1 185	952	507	142	329	68	21	
8 028	2 642	11 180	778	5 221	1 294	2 030	477	22	
22 979	3 222	4 666	710	2 786	1	380	735	23	
3 288	2 166	283	2 595	123	99	560	4 360	24	
25 810	17 428	55 647	6 772	17 639	1 590	2 471	7 701	25	
Auslandspassiva									
114 324	72 568	19 778	51 430	12 177	21 112	24 106	10 758	26	
105 639	70 768	16 376	50 185	10 853	19 455	19 285	10 515	27	
31 314	17 375	2 107	13 188	2 302	300	2 267	2 434	28	
15 366	8 170	1 367	7 414	339	253	1 305	524	29	
3 110	957	1 879	223	587	1 650	669	9	30	
5 575	843	1 523	1 022	737	7	4 152	234	31	
1 476	179	110	128	111	—	205	1	32	
3 382	631	1 192	894	543	7	3 947	228	33	
192 588	48 611	283 019	7 289	115 458	55 801	56 311	30 401	34	
191 368	35 336	281 425	7 245	115 415	52 724	29 436	30 401	35	
48 786	5 821	41 196	984	20 837	401	4 628	7 325	36	
41 178	5 382	7 195	426	4 611	90	2 361	225	37	
24 652	6 437	5 545	977	4 024	1 495	2 382	979	38	
5 898	14 544	2 392	1 642	1 594	50 682	20 015	282	39	
3 028	16	23 215	2 809	368	—	—	746	40	
67 826	3 136	201 882	407	83 981	56	50	20 844	41	
1 220	13 275	1 594	44	43	3 077	26 875	0	42	
19 413	112 300	—	1 994	—	91 454	15 647	—	43	
3 901	1 269	2 806	192	640	1 403	396	271	44	
1 276	299	634	83	480	751	233	124	45	
16 897	5 418	9 995	1 693	5 105	4 833	3 805	985	46	
8 216	4 862	5 857	902	2 288	5 959	2 561	4 042	47	
356 615	245 327	322 089	63 583	136 148	181 313	103 059	46 581	48	
46 049	11 876	5 485	3 659	3 658	9 983	1 662	53	49	
3 778	742	1 065	366	22	—	—	—	50	

*) Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen.

*) Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft.

*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen.

*) Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf.

*) Einschl. Verbindlichkeiten aus Namensschuld- und Inhabersparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u.ä.

*) Einschl. verkaufte, noch zu liefernde Inhabersparschuldverschreibungen; ohne Inhabersparschuldverschreibungen.

*) Einschl. »Sonderposten mit Rücklageanteils«.

*) Ohne Sparprämienforderungen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.5 Spareinlagen

19.5.1 Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt ¹⁾	Davon bei					Nachrichtlich: Sparbriefe ²⁾
		Sparkassen einschl. Girozentralen	Kredit- genossenschaften einschl. Zentralkassen	Kreditbanken	Postsparkasse	übrigen Kreditinstituten	
1971	232 478	135 932	43 762	41 138	11 402	244	7 402
1972	263 953	151 457	51 272	47 146	13 522	556	10 884
1973	282 651	158 081	58 716	50 435	14 869	550	16 416
1974	312 824	173 982	66 112	55 361	16 680	689	21 246
1975	378 182	205 018	84 388	67 826	19 405	1 545	30 182

19.5.2 Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahresanfang ³⁾	Gulsschriften	Lastschriften	Saldo der Gul- und Lastschriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
Insgesamt¹⁾							
1971	205 481	147 088	131 531	+15 557	11 007	232 478	22 731
1972	232 528	167 213	147 957	+19 256	11 603	263 953	25 884
1973	264 049	166 093	167 432	- 1 339	15 263	278 254	34 298
1974	282 674	186 934	175 240	+11 694	18 248	312 824	41 253
1975	312 849	239 873	191 612	+48 261	16 901	378 182	46 139
darunter bei Sparkassen							
1971	120 871	79 489	72 952	+ 6 537	6 522	133 930	13 383
1972	133 930	87 531	78 931	+ 8 600	6 616	149 146	15 167
1973	149 147	86 329	88 349	- 2 020	8 594	155 717	20 014
1974	155 717	95 276	89 641	+ 5 635	9 995	171 347	23 628
1975	171 346	119 282	97 981	+21 301	9 235	201 882	26 269

¹⁾ Bei Raiffeisenkreditgenossenschaften nur Teilerfassung (bis 1972 Institute mit einer Bilanzsumme von 5 Mill. DM und mehr, ab 1973 — mit gewissen Ausnahmen (siehe Fußnote 1, S. 368) — von 10 Mill. DM und mehr).

²⁾ Alle Bankengruppen; einschl. Verbindlichkeiten aus Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen u. ä.

³⁾ Abweichungen gegenüber dem Endstand des Vorjahres sind u. a. auf Veränderungen des Berichtskreises der erfaßten Institute zurückzuführen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

19.6 Hypothekarkredit*)

Mill. DM

Darlehensgeber	Insgesamt			Darunter auf					
	1973	1974	1975 ¹⁾	Wohngrundstücke			Schiffe		
				1973	1974	1975 ¹⁾	1973	1974	1975 ¹⁾
Realkreditinstitute	164 111	184 388	200 945	124 956	140 890	152 801	5 299	5 690	6 557
Bodenkreditinstitute	122 735	134 887	145 759	83 580	91 389	97 615	5 299	5 690	6 557
Bausparkassen	41 376	49 501	55 186	41 376	49 501	55 186	—	—	—
Universalbanken	111 529	117 397	123 466	92 028	96 582	101 596	401	360	386
Sparkassen	70 089	72 597	75 054	54 811	56 379	58 237	151	132	147
Kreditgenossenschaften ²⁾	10 821	12 500	13 990	7 531	8 814	9 812	40	37	44
Sonstige Kreditinstitute	30 619	32 300	34 422	29 686	31 389	33 547	210	191	195
Versicherungen	30 336	34 039	36 119	28 567	32 172	34 258	167	149	137
Lebensversicherungs- unternehmen	21 237	23 874	25 381	20 094	22 707	24 264	162	145	134
Sonstige Versicherungen	4 264	4 717	5 149	3 860	4 278	4 674	5	4	3
Sozialversicherungsträger ³⁾	4 835	5 448	5 589	4 613	5 187	5 320	—	—	—
Insgesamt ...	305 976	335 824	360 530	245 551	269 644	288 655	5 867	6 199	7 080

¹⁾ Bestand am Jahresende; einschl. kommunalverbürgte Hypotheken.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Ohne Zentralkassen.

⁴⁾ Einschl. Zusatzversorgungsanstalten; teilweise geschätzt.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.1 Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Erstabsatz					Tilgung			
	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
		7%	7 1/2%	8%	8 1/2%		9% und mehr	bis unter 6 1/2%	6 1/2% und mehr
1973									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	20 882	1 199	3 152	6 084	3 969	4 289	7 058	4 073	2 984
Hypothekendarlehen	8 565	560	1 507	3 351	1 294	844	1 628	1 018	609
Schiffspfandbriefe	169	17	15	52	44	38	109	39	70
Kommunalobligationen	11 525	595	1 614	2 506	2 501	3 165	4 884	2 835	2 050
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	624	26	17	175	130	242	436	181	255
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²⁾	18 630	1 122	2 507	3 079	3 951	7 602	6 126	3 719	2 407
1974									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	29 678	590	645	1 354	2 048	22 808	8 944	4 457	4 488
Hypothekendarlehen	9 306	299	329	731	903	6 421	2 059	1 204	854
Schiffspfandbriefe	245	10	7	5	77	139	157	59	99
Kommunalobligationen	19 122	265	282	571	999	15 471	6 051	2 830	3 221
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	1 005	16	26	48	69	777	677	364	313
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²⁾	14 551	303	306	407	860	12 571	8 676	886	7 791
1975									
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	49 126	3 431	5 957	18 029	11 051	7 014	11 666	3 915	7 752
Hypothekendarlehen	10 535	944	1 487	4 361	2 200	1 112	2 676	1 422	1 255
Schiffspfandbriefe	615	14	41	232	161	83	204	52	152
Kommunalobligationen	36 960	2 329	4 249	13 274	8 543	5 657	7 916	2 031	5 886
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	1 016	144	179	162	148	161	869	411	459
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen²⁾	12 568	1 660	821	2 241	923	802	9 839	417	9 421

19.7.2 Neuausleihungen^{*)}

Mill. DM

Art der Darlehen	1973			1974			1975		
	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj	Jahr	1. Hj	2. Hj
Darlehen an Nichtbanken	40 170	17 294	22 877	40 607	16 309	24 298	54 009	24 363	29 646
Hypothekarkredite	17 314	7 877	9 437	16 296	7 197	9 100	17 910	7 759	10 151
auf: Wohngrundstücke	11 086	4 975	6 112	10 367	4 699	5 667	10 337	4 188	6 149
Gewerbliche Grundstücke	3 674	1 733	1 941	3 234	1 371	1 864	4 584	2 188	2 396
Landwirtschaftliche Grundstücke	795	366	429	812	366	446	801	381	420
Sonstige Grundstücke	444	178	266	280	110	170	201	80	121
Schiffe	1 314	625	689	1 604	651	953	1 986	922	1 064
Kommunaldarlehen	19 584	7 988	11 596	20 574	7 896	12 678	31 520	14 860	16 660
Reine Kommunaldarlehen	15 871	6 380	9 490	17 043	6 376	10 667	26 831	12 482	14 349
darunter:									
inländische öffentliche Haushalte	12 036	5 029	7 007	14 608	5 460	9 148	23 551	10 488	13 063
inländische öffentliche Unternehmen	3 719	1 329	2 389	2 261	862	1 399	2 514	1 388	1 126
Kommunalverbürgte Darlehen	1 991	853	1 138	1 776	859	916	2 696	1 494	1 202
Kommunalverbürgte Hypotheken	1 723	755	968	1 756	661	1 095	1 993	885	1 108
dar.: auf Wohngrundstücke	1 573	679	894	1 542	579	963	1 699	732	967
Landeskulturdarlehen	206	140	66	208	63	146	439	185	254
dar.: gegen Kommunaldeckung	186	131	55	196	57	139	422	177	245
Sonstige Darlehen	3 066	1 288	1 778	3 529	1 154	2 375	4 139	1 559	2 580
dar.: für Wohnungsbauten	586	214	372	670	240	430	647	275	372
Darlehen an Kreditinstitute	5 951	2 606	3 345	4 787	1 959	2 828	7 072	3 504	3 568
Kommunaldarlehen	5 091	2 233	2 858	3 498	1 545	1 954	5 795	2 917	2 878
Sonstige Darlehen	860	373	487	1 289	414	874	1 277	587	690
Insgesamt	46 122	19 900	26 222	45 395	18 269	27 126	61 080	27 867	33 213

*) Einschl. durchlaufender Kredite.

1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

2) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

19.7 Boden- und Kommunkreditinstitute

19.7.3 Umlauf an Schuldverschreibungen

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Nominalzins von ... bis unter ... %	Jahresende			Davon (1975)		
	1973	1974	1975	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Zahl der Kreditinstitute	62	58	58	25	5	28
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft¹⁾	186 657	211 881	250 955	112 416	2 369	136 170
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	160 098	179 698	215 990	111 040	2 369	102 582
Hypothekenspfandbriefe	69 543	76 520	83 835	57 419	—	26 417
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 %	7 169	6 995	6 548	4 175	—	2 373
6 — 7 %	29 559	28 838	27 527	17 684	—	9 843
7 — 8 %	17 903	18 002	19 984	14 409	—	5 576
8 — 9 %	9 395	10 624	16 953	12 325	—	4 628
9 % und mehr	908	7 465	8 236	5 923	—	2 312
Schiffspfandbriefe	1 929	1 991	2 369	—	2 369	—
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 %	129	127	134	—	134	—
6 — 7 %	670	580	589	—	589	—
7 — 8 %	607	574	567	—	567	—
8 — 9 %	453	512	801	—	801	—
9 % und mehr	40	168	249	—	249	—
Kommunalobligationen	80 128	92 424	120 889	53 621	—	67 268
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 %	4 026	4 015	4 907	2 395	—	2 512
6 — 7 %	25 213	22 576	21 234	10 517	—	10 717
7 — 8 %	26 931	25 719	29 827	13 030	—	16 797
8 — 9 %	19 407	20 281	40 441	17 061	—	23 380
9 % und mehr	3 150	18 491	23 070	10 100	—	12 970
Sonstige Schuldverschreibungen ²⁾	8 498	8 763	8 897	—	—	8 897
darunter tarifbesteuerte:						
5 — 6 %	650	498	477	—	—	477
6 — 7 %	4 306	4 053	3 635	—	—	3 635
7 — 8 %	1 905	1 755	2 031	—	—	2 031
8 — 9 %	1 254	1 268	1 563	—	—	1 563
9 % und mehr	240	1 047	1 050	—	—	1 050
Von den deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft entfielen auf:						
steuerfreie ³⁾	6 105	6 030	6 031	3 314	29	2 688
steuerbegünstigte ³⁾	48	48	40	22	—	18
tarifbesteuerte	153 945	173 620	209 919	107 704	2 339	99 876
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ⁴⁾	26 559	32 183	34 965	1 376	—	33 588
darunter:						
6 — 7 %	2 861	1 797	4 145	24	—	4 121
7 — 8 %	5 564	4 397	6 429	285	—	6 144
8 — 9 %	10 398	8 388	9 675	103	—	9 572
9 — 10 %	5 105	9 403	6 122	349	—	5 773
10 % und mehr	2 470	8 080	5 104	224	—	4 880
Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft⁵⁾	826	783	745	571	1	173
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen ⁶⁾	716	704	702	538	1	163
Schuldverschreibungen nach dem Altspargesetz ⁷⁾	110	79	43	33	—	10
Insgesamt	187 483	212 664	251 700	112 987	2 370	136 343
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen	7 753	8 500	9 392	4 058	1 210	4 124

¹⁾ Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen.

²⁾ Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale.

³⁾ Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5 1/2 %ige Schuldtitel.

⁴⁾ Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

⁵⁾ Einschl. eigene Bestände.

⁶⁾ Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden (am 31. 12. 1975 = 0,6 Mill. DM).

⁷⁾ Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen.

⁸⁾ Fast ausschließlich mit 4 % verzinslich.

19.7 Boden- und Kommunalkreditinstitute

19.7.4 Finanzierungsmittel und Darlehen

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1975)		
	1973	1974	1975	Private Hypotheken- banken	Schiffs- pfandbrief- banken	Öffentlich- rechtliche Kreditinstitute
Finanzierungsmittel						
Schuldverschreibungen im Umlauf	187 483	212 664	251 700	112 987	2 370	136 343
Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	160 924	180 481	216 735	111 611	2 370	102 755
aus dem Neugeschäft	160 098	179 698	215 990	111 040	2 369	102 582
aus dem Allgeschäft ¹⁾	826	783	745	571	1	173
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ²⁾	26 559	32 183	34 965	1 376	—	33 588
Sonstige Finanzierungsmittel	58 135	61 466	66 022	7 031	1 708	57 283
Aufgenommene Darlehen	35 193	37 834	41 596	5 919	1 635	34 043
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen	7 754	8 718	9 445	4 060	1 210	4 175
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen son- stige und ohne Sicherheiten	27 439	29 116	32 151	1 859	424	29 868
Durchlaufende Kredite	22 942	23 632	24 426	1 112	74	23 240
Insgesamt	245 618	274 130	317 722	120 018	4 078	193 626
Darlehen²⁾						
Darlehen an Nichtbanken	216 802	244 886	281 498	116 062	4 479	160 957
Hypothekarkredite	112 994	124 020	133 562	63 115	4 429	66 018
auf: Wohngrundstücke	74 806	81 524	86 676	43 391	—	43 284
Gewerbliche Grundstücke	19 456	22 837	26 345	17 607	—	8 738
Landwirtschaftliche Grundstücke	12 098	12 515	12 476	1 060	—	11 416
Sonstige Grundstücke	1 336	1 454	1 508	1 055	—	453
Schiffe	5 299	5 690	6 557	1	4 429	2 127
Kommunaldarlehen	90 995	106 918	130 822	51 673	50	79 099
Reine Kommunaldarlehen	72 455	86 686	107 801	39 205	—	68 596
Inländische öffentliche Haushalte	52 645	65 001	84 061	30 189	—	53 872
Bund	11 097	14 794	19 176	6 754	—	12 421
Länder (einschl. Stadtstaaten)	13 757	18 596	28 884	12 607	—	16 277
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommu- nale Zweckverbände	27 791	31 612	36 002	10 827	—	25 174
Inländische öffentliche Unternehmen	19 113	20 725	21 876	8 223	—	13 654
dar.: Deutsche Bundesbahn	5 408	6 031	6 817	3 662	—	3 155
Deutsche Bundespost	9 628	10 162	10 042	3 003	—	7 039
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	504	639	912	123	—	789
Ausländische öffentliche Haushalte	193	321	951	670	—	281
Kommunalverbürgte Darlehen	8 799	9 366	10 825	5 011	50	5 764
dar.: an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	3 758	4 185	4 999	2 377	33	2 589
Kommunalverbürgte Hypotheken	9 740	10 867	12 197	7 457	—	4 740
dar.: auf Wohngrundstücke	8 774	9 865	10 939	6 542	—	4 397
Landeskulturdarlehen	2 849	2 865	3 256	305	—	2 950
dar.: gegen Kommunaldeckung	2 663	2 671	3 053	305	—	2 748
Sonstige Darlehen	9 964	11 083	13 858	969	—	12 889
darunter für:						
Wohnungsbau	1 623	2 017	2 869	890	—	1 979
Gewerbliche Zwecke	7 076	7 439	8 791	55	—	8 736
Landwirtschaftliche Zwecke	93	94	63	0	—	63
Darlehen an Kreditinstitute	24 085	23 957	27 452	6 319	—	21 133
Kommunaldarlehen	19 815	18 851	21 739	6 198	—	15 541
dar. an: Sparkassen	6 395	6 768	6 959	211	—	6 749
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	10 570	10 888	13 428	5 296	—	8 133
Sonstige Darlehen	4 270	5 105	5 713	121	—	5 592
Insgesamt	240 887	268 842	308 950	122 381	4 479	182 090

¹⁾ Ohne Umschuldungsverband.²⁾ Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.³⁾ Einschl. durchlaufende Kredite.

19.8 Bausparkassen*)

19.8.1 Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichs- forderungen im Bestand
	Spargeld- einzahlungen ¹⁾	Wohnungs- bauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel	Hypothesen	Zwischen- kredite	
Private Bausparkassen								
1971	9 349	1 210	3 226	28 373	886	18 740	5 462	28
1972	11 584	1 443	3 819	33 460	815	23 055	5 407	26
1973	11 716	1 729	4 361	38 691	839	28 243	7 211	25
1974	11 757	1 850	5 416	42 670	994	34 142	5 634	24
1975	12 626	1 927	6 534	48 150	976	38 510	5 732	23
Öffentliche Bausparkassen								
1971	6 021	799	1 902	17 833	1 806	9 402	4 092	13
1972	6 941	930	2 302	20 034	2 423	11 214	4 406	13
1973	7 284	1 070	2 681	23 182	2 144	13 089	5 953	12
1974	7 294	1 119	3 194	25 157	1 994	15 360	5 234	12
1975	7 496	1 141	3 788	27 468	2 357	16 676	5 565	12
Insgesamt								
1971	15 370	2 009	5 128	46 206	2 692	28 142	9 554	41
1972	18 525	2 373	6 121	53 494	3 238	34 269	9 813	39
1973	19 000	2 799	7 042	61 873	2 983	41 332	13 164	37
1974	19 052	2 969	8 610	67 828	2 988	49 502	10 867	36
1975	20 122	3 068	10 322	75 618	3 330	55 186	11 297	35

19.8.2 Bewegung der Bausparverträge

Jahr	Bausparkassen					
	insgesamt		Private		Öffentliche	
	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme	Verträge	Bausparsumme
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge²⁾						
1971	2 281 731	58 149	1 372 948	37 848	908 783	20 301
1972	2 304 713	64 412	1 416 488	43 289	888 225	21 123
1973	2 276 552	63 324	1 410 532	42 510	866 020	20 814
1974	2 142 850	59 622	1 345 927	40 605	796 923	19 017
1975	2 175 989	63 385	1 385 095	43 319	790 894	20 066
Gekündigte Verträge³⁾						
1971	211 110	4 162	89 193	2 131	121 917	2 031
1972	217 742	4 430	101 655	2 405	116 087	2 025
1973	169 036	4 011	98 814	2 541	70 222	1 470
1974	186 069	4 647	108 733	2 917	77 336	1 730
1975	207 292	5 169	120 205	3 259	87 087	1 910
Zugewillte Verträge						
1971	1 020 454	22 764	557 545	14 195	462 909	8 569
1972	1 159 704	27 776	647 196	17 915	512 508	9 861
1973	1 231 891	29 246	687 306	19 181	544 585	10 065
1974	1 406 427	34 414	749 187	21 580	657 240	12 834
1975	1 374 584	32 064	749 896	21 265	624 688	10 799
Bestand an nicht zugewillten Verträgen am Jahresende						
1971	8 354 435	196 113	5 037 764	125 827	3 316 671	70 286
1972	9 291 973	228 477	5 673 190	148 760	3 618 783	79 717
1973	10 188 925	258 488	6 272 497	169 308	3 916 428	89 180
1974	10 777 713	278 523	6 746 567	184 913	4 031 146	93 610
1975	11 395 716	302 633	7 241 994	202 999	4 153 722	99 634
Bestand an zugewillten Verträgen am Jahresende						
1971	2 738 811	83 889	1 528 664	52 707	1 210 147	31 182
1972	3 104 843	99 887	1 743 804	63 573	1 361 039	36 314
1973	3 585 480	117 728	2 022 868	75 853	1 562 612	41 875
1974	4 186 396	139 643	2 350 339	90 140	1 836 057	49 503
1975	4 663 477	157 764	2 646 653	102 812	2 016 824	54 952

*) Für 1975 vorläufiges Ergebnis.

1) Reine Spargeldeinzahlungen.

2) Einschl. Erhöhungen.

3) Auflösungen vor Zuteilung.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.1 Erstabsatz, Tilgung und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien*)

Mill. DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere									Aktien
	Inländische								nachrichtlich: ausländische	
	Pfandbriefe ¹⁾	Kommunalobligationen ²⁾	nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ³⁾	Schuldverschreibungen von Spezialinstituten ⁴⁾	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Industrieobligationen ⁵⁾	Anleihen der öffentlichen Hand ⁶⁾	insgesamt		
Boden- und Kommunalkreditinstitute										
Erstabsatz⁷⁾										
1971	6 298	11 992	4 485	1 001	—	1 902	8 143	33 821	3 700	5 018
1972	11 007	19 501	8 416	2 282	204	1 310	10 207	52 927	5 195	5 488
1973	8 734	12 149	18 630	2 505	325	10	9 864	52 217	4 008	3 494
1974	9 551	20 127	14 551	1 431	880	419	11 406	58 363	1 600	4 130
1975	11 150	37 976	12 568	3 298	1 954	351	18 632	85 929	7 540	5 877
Tilgung⁸⁾										
1971	778	2 820	1 707	753	79	438	3 680	10 255	334	915
1972	1 104	3 581	4 530	1 076	4	510	2 805	13 610	1 192	1 420
1973	1 737	5 321	6 126	843	4	552	5 500	20 083	1 438	668
1974	2 216	6 729	8 676	947	157	789	5 372	24 886	961	522
1975	2 880	8 785	9 839	900	430	517	5 163	28 514	1 546	523
Umlaufveränderung⁹⁾										
1971	+5 264	+ 8 914	+ 2 782	+ 274	- 295	+1 464	+ 4 362	+22 764	+ 3 366	+4 108
1972	+9 474	+15 593	+ 3 828	+1 057	+ 193	+ 801	+ 7 271	+38 217	+4 003	+4 064
1973	+6 284	+ 6 472	+12 343	+1 581	+ 324	- 542	+ 4 070	+30 532	+2 570	+2 823
1974	+6 991	+12 558	+ 5 624	+ 525	+ 682	- 370	+ 5 934	+31 944	+ 639	+3 611
1975	+7 571	+28 594	+ 2 782	+2 335	+1 239	- 167	+13 331	+55 685	+5 994	+5 352
Umlauf am Jahresende¹⁰⁾										
1971	56 391	66 685	10 387	3 909	96	9 207	36 339	183 014	22 738	59 711
1972	65 865	82 278	14 215	4 966	289	10 008	43 610	221 231	26 741	63 774
1973	72 149	88 750	26 559	6 547	613	9 465	47 680	251 763	29 311	66 599
1974	79 140	101 308	32 183	7 072	1 295	9 095	53 614	283 707	29 948	70 207
1975	86 711	129 902	34 965	9 407	2 534	8 928	66 945	339 392	35 941	75 559

19.9.2 Durchschnittskurse und Rendite der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere

Wertpapierart	1971	1972	1973	1974	1975	1975	
						Juni	Dezember
Durchschnittskurse							
5 ¹⁾ /a Pfandbriefe	75,8	76,8	72,2	68,0	71,0	71,5	70,3
Kommunalobligationen	75,1	75,9	70,8	66,4	69,8	70,1	69,7
Anleihen der öffentlichen Hand	92,0	92,2	89,3	88,6	92,3	95,4	88,4
6 ²⁾ /a Pfandbriefe	80,4	79,4	70,8	64,2	69,4	70,2	69,9
Kommunalobligationen	82,2	81,4	73,5	67,8	72,0	72,7	72,1
Anleihen der öffentlichen Hand	90,8	92,1	87,9	85,9	92,7	94,0	92,4
7 ³⁾ /a Pfandbriefe	90,8	90,8	81,8	75,4	83,1	84,7	83,5
Kommunalobligationen	92,4	92,8	85,8	80,8	87,7	89,2	87,1
Anleihen der öffentlichen Hand	95,8	96,0	90,4	87,3	94,9	96,3	95,7
8 ⁴⁾ /a Pfandbriefe	100,3	100,3	92,0	86,5	95,3	97,4	96,4
Kommunalobligationen	100,3	100,3	92,9	88,2	96,3	98,2	97,5
Anleihen der öffentlichen Hand	101,1	100,9	92,9	87,8	97,5	98,9	98,3
9 ⁵⁾ /a Pfandbriefe	—	—	—	92,9	101,1	102,7	101,5
Kommunalobligationen	—	—	—	93,7	100,9	102,4	101,3
Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	—	—	102,5	103,0	102,5
Rendite							
Pfandbriefe	8,3	8,4	9,6	10,7	9,0	10,2	9,7
Kommunalobligationen	8,2	8,3	9,5	10,6	8,8	10,3	9,6
Anleihen der öffentlichen Hand	8,0	7,9	9,3	10,4	8,5	9,9	9,6

*) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Namensschuldverschreibungen.

1) Hypotheken- und Schiffspfandbriefe.

2) Einschl. sonstige deckungspflichtige Schuldverschreibungen (siehe Tabellen 19.7.1 und 19.7.3).

3) Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen.

4) Schuldverschreibungen der Deutschen Genossenschaftskasse, der Industriekreditbank AG, der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Lastenausgleichsbank.

5) Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft.

*) Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (siehe Fußnote 4), aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft.

7) Bei Aktien: Zugang.

8) Bei Aktien: Abgang.

9) Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Allgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 begebene Schuldverschreibungen) jedoch ohne die im Eigenbestand befindlichen Wertpapiere, bei Allgeschäft ab 1975 einschl. Eigenbestände.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.3 Index der Aktienkurse*)

29. 12. 1972 = 100

Wirtschaftsgruppe	1974					1975				
	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
Produzierendes Gewerbe	74,8	7. 10.	89,6	8. 5.	80,4	81,6	2. 1.	104,1	29. 12.	103,7
Energiewirtschaft, Montanindustrie¹⁾	81,4	7. 10.	95,3	8. 5.	90,4	91,6	2. 1.	114,6	29. 12.	114,5
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	66,7	24. 10.	95,0	9. 1.	75,9	76,0	18. 9.	86,8	3. 3.	84,6
Steinkohlenbergbau	82,8	10. 4.	92,8	6. 12.	89,1	88,8	2. 1.	120,0	6. 5.	106,4
Übriger Bergbau	90,5	1. 10.	120,6	13. 12.	120,0	107,0	17. 9.	137,5	24. 2.	110,6
Eisen- und Stahlindustrie	83,3	2. 1.	103,2	16. 5.	97,7	97,4	27. 1.	143,0	29. 12.	142,5
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie)	71,9	7. 10.	87,1	8. 5.	75,9	77,2	2. 1.	99,5	29. 12.	99,0
Farbenwerke ²⁾	72,7	5. 3.	89,2	8. 5.	79,3	80,5	2. 1.	103,8	29. 12.	102,8
Chemische Industrie ³⁾	67,7	7. 11.	91,1	23. 1.	75,1	77,3	2. 1.	95,1	15. 4.	88,3
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie	54,2	23. 12.	77,7	28. 5.	55,2	55,7	2. 1.	91,9	29. 12.	91,5
Zementindustrie	53,8	7. 11.	82,3	18. 1.	60,2	59,1	21. 1.	73,2	7. 4.	60,7
Industrie der Steine und Erden ⁴⁾	74,4	21. 11.	97,5	14. 2.	84,7	83,0	24. 1.	98,8	11. 4.	93,3
Feinkeramische und Glasindustrie	54,4	7. 11.	81,8	2. 1.	64,6	59,8	2. 10.	77,7	4. 3.	65,2
NE-Metallindustrie ⁵⁾	57,4	6. 11.	89,9	23. 1.	70,4	67,8	14. 1.	89,9	7. 5.	81,2
Stahl- und Leichtmetallbau	71,0	14. 10.	111,4	30. 1.	87,2	88,6	2. 1.	121,6	14. 7.	112,4
Maschinenbau	67,8	7. 10.	84,9	31. 1.	77,7	78,9	2. 1.	117,3	29. 12.	117,0
Straßenfahrzeugbau	58,2	23. 7.	79,0	18. 1.	71,8	68,9	22. 1.	110,3	29. 12.	109,5
Schiffbau	156,5	7. 10.	198,0	11. 4.	195,6	163,9	30. 12.	214,4	13. 1.	163,9
Elektrotechnische Industrie	66,5	4. 10.	102,6	7. 2.	72,8	75,0	2. 1.	99,2	23. 12.	98,1
Feinmechanische und optische Industrie	63,1	8. 11.	90,4	21. 1.	70,4	66,7	31. 1.	89,0	8. 12.	87,1
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	59,0	7. 11.	89,5	8. 2.	66,7	58,6	25. 9.	77,6	26. 2.	64,9
Holzindustrie	65,8	24. 10.	100,7	1. 2.	70,3	70,3	2. 1.	92,2	4. 3.	74,6
Papier- und Druckereindustrie	87,1	3. 1.	110,2	20. 5.	107,5	101,1	26. 9.	120,3	3. 3.	103,9
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	74,2	10. 10.	86,3	8. 5.	79,1	79,5	2. 1.	100,6	14. 4.	91,1
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	78,2	9. 10.	90,4	20. 5.	82,5	82,8	2. 1.	104,2	14. 4.	93,0
Brauereien	59,3	7. 10.	82,4	16. 1.	68,7	64,4	24. 6.	73,2	11. 3.	70,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁶⁾	83,2	11. 10.	106,9	4. 2.	87,6	87,3	2. 1.	99,2	4. 3.	98,2
Bauindustrie	63,8	22. 10.	93,6	18. 1.	73,3	72,2	27. 1.	95,2	6. 5.	83,0
Übrige Wirtschaftsbereiche	69,3	7. 10.	80,6	18. 1.	77,5	78,0	2. 1.	103,7	1. 12.	102,6
Warenhausunternehmen	60,5	4. 3.	74,6	2. 12.	72,0	71,2	2. 1.	98,8	22. 7.	91,7
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	62,6	8. 11.	79,1	16. 5.	67,9	66,7	23. 1.	100,8	2. 12.	100,1
Schifffahrt	94,3	10. 10.	115,6	10. 12.	108,5	110,3	2. 1.	139,0	3. 12.	134,1
Kreditbanken	69,2	16. 9.	81,8	18. 1.	79,1	79,9	2. 1.	107,7	29. 12.	107,5
Hypothekenbanken	66,3	21. 10.	94,7	14. 2.	77,7	77,8	2. 1.	92,7	14. 4.	84,8
Insgesamt	74,0	7. 10.	87,9	4. 2.	80,0	81,1	2. 1.	103,9	29. 12.	103,5
darunter:										
Publikumsgesellschaften	71,2	7. 10.	83,9	18. 1.	77,3	78,5	2. 1.	105,9	29. 12.	105,2
Volksaktien ⁷⁾	55,6	7. 11.	85,0	31. 1.	59,3	60,4	15. 1.	88,1	1. 12.	86,3

*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 280 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 12/1974, S. 832 ff.

¹⁾ Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau.

²⁾ Nachfolger der IG-Farbenindustrie.

³⁾ Ohne Farbenwerte.

⁴⁾ Ohne Zementindustrie.

⁵⁾ Einschl. NE-Metallgießerei.

⁶⁾ Ohne Brauereien.

⁷⁾ Preussag, VW und Veba.

19.9 Wertpapiermärkte

19.9.4 Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Grundkapital		Darunter börsennot. Stammkapital		Kurs		Durchschnitts- Dividende		Rendite	
	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
	Anzahl		Mill. DM				DM/100 DM-Stück		%			
Produzierendes Gewerbe	363	356	30 140	31 873	26 299	27 783	282,29	350,01	13,43	13,27	4,76	3,79
Energiewirtschaft, Montanindustrie¹⁾	53	52	9 752	10 245	7 618	7 956	202,38	245,25	11,12	12,47	5,49	5,08
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	32	31	4 773	5 103	3 083	3 263	262,43	282,01	13,77	13,96	5,25	4,95
Steinkohlenbergbau	3	3	476	476	428	428	132,02	157,96	2,12	6,65	1,60	4,21
Übriger Bergbau	4	4	662	662	527	527	251,17	231,45	9,13	9,84	3,63	4,25
Eisen- und Stahlindustrie	14	14	3 841	4 004	3 580	3 739	151,90	225,11	10,20	12,20	6,72	5,42
Industrie²⁾	299	294	20 042	21 303	18 336	19 502	312,54	390,39	14,38	13,68	4,60	3,50
Farbenwerke ³⁾	4	4	5 193	5 448	5 193	5 448	227,18	292,20	16,34	17,36	7,19	5,94
Chemische Industrie ⁴⁾	25	24	3 182	3 251	2 849	3 199	269,54	297,01	13,69	13,90	5,08	4,68
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie	9	9	407	407	377	374	120,38	194,02	2,03	1,73	1,69	0,89
Zementindustrie	8	7	279	276	233	231	435,76	439,67	14,71	12,68	3,37	2,88
Industrie der Steine und Erden ⁵⁾	13	13	177	196	175	194	270,47	260,12	12,27	10,89	4,54	4,18
Feinkeramische und Glasindustrie	13	13	436	436	319	319	291,08	289,92	9,94	9,97	3,42	3,44
NE-Metallindustrie ⁶⁾	6	6	360	363	346	346	308,03	354,70	7,19	9,58	2,33	2,70
Stahl- und Leichtmetallbau	8	8	192	205	158	160	417,28	529,65	14,32	15,24	3,43	2,88
Maschinenbau	45	45	1 575	1 948	1 432	1 660	266,21	368,24	10,73	12,77	4,03	3,47
Straßenfahrzeugbau	6	6	3 332	3 330	2 674	2 672	344,78	535,77	15,70	8,25	4,55	1,54
Schiffbau	5	5	120	130	120	125	343,13	287,31	27,00	25,40	7,87	8,84
Elektrotechnische Industrie	15	15	3 122	3 589	2 930	3 207	442,29	544,19	15,66	14,93	3,54	2,74
Feinmechanische und optische Industrie	5	5	42	47	37	41	319,41	389,84	10,17	10,80	3,18	2,77
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	12	12	100	102	84	86	354,88	357,38	12,90	11,41	3,64	3,19
Holzindustrie	3	3	23	23	23	23	215,44	228,64	15,38	5,47	7,14	2,39
Papier- und Druckereindustrie	11	11	208	237	207	236	179,47	178,86	2,32	6,91	1,29	3,87
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	45	44	527	532	445	444	330,25	351,89	10,07	8,91	3,05	2,53
dar.: Textil- und Bekleidungsindustrie	41	40	461	462	378	378	355,08	368,14	11,78	9,79	3,32	2,66
Brauereien	48	46	604	618	571	574	648,64	663,47	17,36	16,30	2,68	2,46
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ⁷⁾	18	18	165	165	162	162	504,08	562,79	14,72	14,45	2,92	2,57
Bauindustrie	11	10	346	325	346	325	438,96	491,49	14,26	8,06	3,25	1,64
Übrige Wirtschaftsbereiche	116	115	6 589	7 304	5 950	6 770	459,53	548,90	15,06	15,34	3,28	2,79
Warenhausunternehmen	4	4	972	1 032	897	1 032	439,26	567,11	17,67	16,89	4,02	2,98
Handel (ohne Warenhausunternehmen)	11	11	106	116	104	106	336,36	384,58	10,88	10,91	3,23	2,84
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr	10	10	629	834	457	625	95,47	134,62	0,80	3,94	0,84	2,92
Schifffahrt	8	8	380	385	231	231	227,84	276,81	8,87	14,07	3,89	5,08
Übriger Verkehr	5	5	36	36	34	34	362,90	353,97	14,07	13,50	3,88	3,81
Kreditbanken	21	21	3 016	3 441	2 875	3 369	440,54	557,80	16,76	16,79	3,80	3,01
Hypothekenbanken	13	13	427	432	410	415	606,85	659,59	18,99	18,21	3,13	2,76
Versicherungsgewerbe	27	26	875	880	823	838	757,44	851,53	15,23	16,25	2,01	1,91
Sonstige ⁸⁾	17	17	147	148	118	118	490,01	530,10	10,65	11,26	2,17	2,12
Insgesamt	479	471	36 729	39 177	32 249	34 553	314,99	388,98	13,73	13,67	4,36	3,52
darunter:												
Publikumsgesellschaften	84	85	27 079	29 392	24 572	26 768	273,39	363,78	13,63	13,85	4,99	3,81
Valksaktien ⁹⁾	3	3	2 634	2 634	2 290	2 571	166,11	227,32	10,89	8,92	6,56	3,92
Aktien mit Dividende	397	372	34 734	34 923	30 409	31 283	325,76	403,27	14,57	15,10	4,47	3,75
Aktien ohne Dividende	82	99	1 995	4 255	1 840	3 270	137,16	254,12	x	x	x	x

*) Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, die im amtlichen Handel und im geregelten Freiverkehr notiert werden. — Stand am Jahresende.

1) Eisen- und Stahlindustrie, Stahlverformung und Bergbau.

2) Ohne Montan- und Bauindustrie.

3) Nachfolger der IG-Farbenindustrie

4) Ohne Farbenwerke.

5) Ohne Zementindustrie.

6) Einschl. NE-Metallgießerei.

7) Ohne Brauereien.

8) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Dienstleistungen, Verm.-Verwaltungen u. a.

9) Preussag, VW und Veba.

19.10 Devisenkurse

19.10.1 Devisenkurse mit amtlicher Notiz*)

Land	Währungseinheit ¹⁾	... Währungseinheiten = Deutsche Mark				Errechneter Vergleichswert 1 Deutsche Mark = Währungseinheit			
		1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Belgien	100 bfrs	7,247	6,549	6,678	6,630	13,799	15,270	14,975	15,083
Dänemark	100 dkr	45,923	43,030	42,650	42,450	2,178	2,324	2,345	2,356
Finnland	100 Fmk	77,078	70,100	67,350	68,040	1,297	1,427	1,485	1,470
Frankreich	100 FF	63,238	57,470	54,201	58,530	1,581	1,740	1,845	1,709
Großbritannien und Nordirland	1 £	7,974	6,275	5,660	5,308	0,125	0,159	0,177	1,884
Italien	1 000 Lit	5,467	4,448	3,714	3,840	182,916	224,820	269,251	260,417
Niederlande	100 hfl	99,367	95,720	96,300	97,620	1,006	1,045	1,038	1,024
Norwegen	100 nkr	48,417	47,150	46,260	46,880	2,065	2,121	2,162	2,133
Österreich	100 S	13,800	13,595	14,130	14,163	7,246	7,356	7,077	7,061
Portugal	100 Esc	11,845	10,570	9,850	9,630	8,442	9,461	10,152	10,384
Schweden	100 skr	67,055	58,840	59,060	59,560	1,491	1,700	1,693	1,679
Schweiz	100 sfr	83,537	83,150	95,100	100,120	1,197	1,203	1,052	0,999
Spanien	100 Ptas	4,965	4,770	4,305	4,394	20,141	20,964	23,229	22,758
Japan	100 ¥	1,0534	0,9650	0,8025	0,8600	94,931	103,627	124,611	116,279
Kanada	1 kan\$	3,2200	2,7160	2,4325	2,5820	0,311	0,368	0,411	0,387
Vereinigte Staaten	1 US-\$	3,1889	2,7030	2,4095	2,6223	0,314	0,370	0,415	0,381

19.10.2 Devisenkurse ausgewählter Länder**)

Land	Währung	Errechneter Vergleichswert		Land	Währung	Errechneter Vergleichswert	
		1 Währungseinh. = DM	1 DM = Währungseinh.			1 Währungseinh. = DM	1 DM = Währungseinh.
Europa							
Bulgarien	Lew	—	—	Kuba	Kubanischer Peso	—	—
Griechenland	Drachme	—	—	Mexiko	Mexikanischer Peso	0,2100	4,7609
Irland	Irisches Pfund	5,3102	0,1883	Paraguay	Guarani	0,0212	47,0796
Island	Isländische Krone	—	—	Peru	Sol	0,0603	16,5802
Jugoslawien	Jugoslawischer Dinar	—	—	Uruguay	Uruguayischer Neuer Peso	—	—
Polen	Zloty	0,1377	7,2637	Venezuela	Bolivar	0,6136	1,6297
Rumänien	Leu	0,5376	1,8602	Asien			
Sowjetunion	Rubel	3,5401	0,2825	Bahrain	Bahrain-Dinar	6,8180	0,1467
Tschechoslowakei	Tschechosl. Krone	0,4851	2,0613	Bangladesch	Taka	0,1901	5,2599
Türkei	Türkisches Pfund	0,1901	5,2599	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar	0,0721	13,8671
Ungarn	Forint	0,1259	7,9447	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan	—	—
Afrika				Hongkong	Hongkong-Dollar	0,5245	1,9067
Ägypten	Ägyptisches Pfund	6,7655	0,1478	Indien	Indische Rupie	0,2976	3,3599
Äthiopien	Äthiopischer Dollar	1,2849	0,7783	Indonesien	Rupiah	0,0066	152,5378
Algerien	Algerischer Dinar	0,6687	1,4955	Irak	Irak-Dinar	9,0469	0,1105
Kenia	Kenia-Schilling	0,3343	2,9909	Iran	Rial	0,0406	24,6029
Liberia	Liberianischer Dollar	2,6223	0,3813	Israel	Israelisches Pfund	0,3868	2,5854
Libyen	Libyscher Dinar	9,0469	0,1105	Jordanien	Jordan-Dinar	8,5225	0,1173
Marokko	Dirham	0,6949	1,4390	Korea, Süd-	Won	0,0058	173,3385
Nigeria	Naira	4,2743	0,2340	Kuwait	Kuwait-Dinar	9,2305	0,1083
Rhodesien	Rhodesischer Dollar	4,3792	0,2284	Libanon	Libanesisches Pfund	1,1800	0,8474
Sudan	Sudanesisches Pfund	7,6833	0,1302	Malaysia	Malaysischer Ringgit	1,0227	0,9778
Tunesien	Tunesischer Dinar	6,8180	0,1467	Pakistan	Pakistanische Rupie	0,2688	3,7204
Zaire	Zaire	5,3495	0,1869	Philippinen	Philippinischer Peso	0,3671	2,7239
Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc	0,0119	83,8120	Saudi-Arabien	Saudi Riyal	0,7736	1,2927
Amerika				Singapur	Singapur-Dollar	1,0568	0,9463
Argentinien	Argentinischer Peso	—	—	Syrien	Syrisches Pfund	0,7474	1,3381
Bolivien	Peso Boliviano	0,1364	7,3336	Thailand	Baht	0,1337	7,4773
Brasilien	Cruzeiro	0,2976	3,3599	Ver. Arabische Emirate	Dirham	0,7080	1,4124
Chile	Chilenischer Peso	0,3278	3,0508	Australien und Ozeanien			
Ecuador	Sucre	0,1088	9,1890	Australien	Australischer Dollar	3,3303	0,3003
Kolumbien	Kolumbianischer Peso	0,0878	11,3834	Neuseeland	Neuseeland-Dollar	2,8059	0,3564

*) Amtliche Devisenkurse an der Frankfurter Börse; Kassa-Mittelkurse in DM. Telegrafische Auszahlung 1972 Jahresdurchschnitt, ab 1973 Jahresendstände der Devisenkurse.

**) Ermittelt aus den US-Dollar-Notierungen der »The Chase Manhattan Bank N.A., New

York« unter Zugrundelegung des US-Dollar-Kassa-Mittelkurses der Frankfurter Börse; Stand Ende Dezember 1975.

1) Siehe S. 584f.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

20 Versicherungen

20.0 Vorbemerkung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet. In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig

wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

20.1 Gesamtüberblick*)

20.1.1 Versicherungsunternehmen, Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Versicherungszweige insgesamt ¹⁾			Lebensversicherungsunternehmen ²⁾			Pensions- und Sterbekassen ³⁾		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1970	6 557	27 698	14 755	101	10 073	3 760	1 977	1 106	678
1971	6 549	33 629	16 504	102	11 884	4 055	1 976	1 225	729
1972	5 754	38 395	18 322	107	13 692	4 612	1 900	1 405	791
1973	5 753	42 765	20 618	106	15 118	5 299	1 902	1 480	871
1974	5 746	45 053	22 529	108	16 026	5 882	1 900	1 748	937
1975 ⁴⁾	110	16 346 ⁵⁾	6 273 ⁶⁾

Jahr	Krankenversicherungsunternehmen ¹⁾			Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen ²⁾			Außerdem Rückversicherungsunternehmen ³⁾		
	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle	Berichtende Unternehmen ⁴⁾	Beitrags-einnahmen	Zahlungen für Versicherungs-fälle
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
1970	455	4 040	2 587	4 024	12 478	7 731	99	5 246	3 015
1971	450	4 427	2 851	4 021	16 093	8 868	117	6 465	3 488
1972	376	4 778	3 194	3 371	18 520	9 725	117	7 339	3 803
1973	374	5 106	3 460	3 371	21 061	10 988	117	8 122	4 104
1974	368	5 717	3 963	3 370	21 562	11 747	116	8 488	4 265
1975 ⁵⁾	41	6 499	4 640	...	...	...	...	...	...

20.1.2 Vermögensanlagen⁶⁾

Mill. DM

Art der Vermögensanlagen	Versicherungszweige insgesamt		Lebensversicherungs-unternehmen		Pensions- und Sterbekassen		Kranken-versicherungs-unternehmen		Schaden- und Unfallversicherungs-unternehmen		Rückversicherungs-unternehmen	
	1974	1975 ¹⁾	1974	1975 ¹⁾	1974	1975 ¹⁾	1974	1975 ¹⁾	1974	1975 ¹⁾	1974	1975 ¹⁾
	Grundstücke	18 237	20 438	11 413	13 108	2 302	2 161	735	771	3 214	3 620	573	778
Hypothekenforderungen ²⁾	29 287	30 456	23 917	25 381	4 236	3 849	194	204	883	962	57	60
Namenschuldverschreibungen	52 004	58 591	32 099	37 357	6 426	5 622	2 854	3 290	7 414	8 335	3 211	3 987
Wertpapiere	31 789	37 110	12 519	15 780	4 656	4 162	2 037	2 578	9 883	11 506	2 694	3 084
Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	2 966	2 929	2 685	2 615	232	268	—	—	49	46	—	—
Beteiligungen	3 008	3 390	717	861	35	28	48	51	1 448	1 512	760	938
Schuldbuchforderungen ³⁾	4 051	3 498	1 828	1 698	1 517	1 111	175	163	446	422	85	104
Insgesamt	141 342	156 412	85 178	96 800	19 404	17 201	6 043	7 057	23 337	26 403	7 380	8 951
Nachrichtlich: Festgeldanlagen	2 557	2 046	580	440	539	453	133	96	1 176	911	129	146

¹⁾ Ermittelt aus den Vierteljahres- oder Jahresstatistiken aller aufsichtspflichtigen inländischen und ausländischen Versicherungsunternehmen (unter Bundes- und Landesaufsicht) mit Sitz oder Hauptverwaltung im Bundesgebiet. Die im Bundesgebiet arbeitenden aufsichtspflichtigen ausländischen Versicherungsunternehmen sind mit ihrem »deutschen Geschäft« erfasst.

²⁾ Bestand am Jahresende. — Anzahl der berichtenden Unternehmen siehe Tabelle 20.1.1.

³⁾ Ohne Rückversicherungsunternehmen; siehe Fußnote 7.

⁴⁾ Es handelt sich um das selbst abgeschlossene Geschäft -brutto-, d. h. einschl. das in Rückdeckung gegebenen Teils.

⁵⁾ Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

⁶⁾ Ohne Nebenzweige.

⁷⁾ Von den Unternehmen selbst getragenes Risiko (Selbstbehalt). Die Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsbeiträge sind bereits bei den Erstversicherungen ausgewiesen.

⁸⁾ Einschl. der Erstversicherungsunternehmen, die bereits unter Lebens- bzw. Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen gezählt worden sind; siehe auch Tabelle 20.3.

⁹⁾ Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen.

¹⁰⁾ Einschl. Ausgleichsforderungen.

20.2 Lebensversicherungsunternehmen*)

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Selbst abgeschlossene Kapital-Lebensversicherungen									
		Bestand am Anfang der Berichtszeit		Zugang ²⁾		Abgang ³⁾		Bestand am Ende der Berichtszeit		Durchschnittliche Versicherungssumme	
		Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Versicherungsverträge ⁴⁾	Versicherte Summe	Bestand	Ausgefertigtes Neugeschäft
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	DM
Insgesamt											
1970	98	54 318	199 064	5 085	38 450	4 250	14 225	55 153	223 289	4 049	7 770
1971	98	55 114	223 310	6 321	62 134	4 013	16 745	57 422	268 699	4 679	10 019
1972	103	57 414	268 706	6 011	65 088	4 299	22 100	59 126	311 694	5 272	11 161
1973	103	59 162	311 751	6 394	69 130	5 141	27 558	60 415	353 323	5 848	12 219
1974	104	60 314	353 126	5 519	66 039	4 769	31 602	61 064	387 563	6 347	13 163
1975 ⁵⁾	106	61 065	387 563	5 914	75 539	4 907	35 678	62 072	427 424	6 886	...
darunter:											
Großlebensversicherung											
1970	98	16 445	150 176	2 448	28 770	891	8 427	18 002	170 519	9 472	12 309
1971	98	17 968	170 410	3 812	51 415	1 018	10 647	20 762	211 178	10 171	13 678
1972	103	20 697	210 498	3 460	51 586	1 229	14 968	22 928	247 116	10 778	15 673
1973	103	22 991	247 811	3 852	54 110	1 338	19 015	25 505	282 906	11 092	17 370
1974	104	25 705	283 391	3 051	50 627	1 538	23 071	27 218	310 947	11 424	...
1975 ⁵⁾	106	27 217	310 948	3 115	55 303	1 597	24 018	28 735	342 233	11 910	...
Kleinlebensversicherung											
1970	98	28 275	25 210	902	1 916	1 752	1 770	27 425	25 356	925	2 103
1971	98	27 433	25 356	660	1 857	1 597	1 698	26 496	25 515	963	2 801
1972	103	26 553	26 196	617	1 842	1 687	1 882	25 483	26 156	1 026	3 005
1973	103	25 424	25 480	555	1 804	2 316	2 584	23 663	24 700	1 044	3 393
1974	104	23 978	25 474	495	1 245	1 392	1 475	23 081	25 244	1 094	...
1975 ⁵⁾	106	23 081	25 244	583	1 467	1 370	1 543	22 294	25 168	1 129	...

*) Ohne Zusatzversicherungen, Pensions- und Rentenversicherungen; ermittelt aus der statistischen Berichterstattung der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen.

¹⁾ Ohne in Liquidation befindliche Versicherungsunternehmen.

²⁾ Ausgefertigtes Neugeschäft, Wiederinkraftsetzung erloschener Versicherungen, Erhöhung der Versicherungssummen und Übertragung infolge der Änderung der Versicherungsart.

³⁾ Abgang durch Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf, Herabsetzung, Tod, Heirat, Pensionierung, Invalidität und Ablauf.

⁴⁾ Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen.

⁵⁾ Errechnet laut Vierteljahresstatistik.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.3 Rückversicherungsunternehmen*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragseinnahmen					Versicherungsleistungen					
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				
			Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-	Transport-		Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-	Transport-	
		Anzahl									Mill. DM	
Rückversicherungsunternehmen												
1970	24	4 041	595	695	1 263	353	2 323	241	385	912	227	
1971	25	4 953	673	868	1 689	397	2 671	254	513	1 059	229	
1972	24	5 644	747	1 081	1 873	421	2 895	279	572	1 147	233	
1973	24	6 324	803	1 280	2 132	444	3 190	308	590	1 202	253	
1974	25	6 679	788	1 457	2 031	449	3 384	308	687	1 194	258	
Erstversicherungsunternehmen¹⁾												
1970	75	1 205	210	273	304	108	692	77	178	213	75	
1971	92	1 512	265	318	438	133	817	95	208	261	85	
1972	93	1 695	294	364	507	142	908	107	214	294	99	
1973	93	1 798	323	376	523	129	914	123	198	292	82	
1974	91	1 809	335	380	491	122	881	104	200	272	79	
Insgesamt												
1970	99	5 246	805	968	1 567	461	3 015	318	563	1 125	302	
1971	117	6 465	938	1 186	2 127	530	3 488	349	721	1 320	314	
1972	117	7 339	1 041	1 445	2 380	563	3 803	386	786	1 441	332	
1973	117	8 122	1 126	1 656	2 655	573	4 104	431	788	1 494	335	
1974	116	8 488	1 123	1 837	2 522	571	4 265	412	887	1 466	337	

*) Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, das ist das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

¹⁾ Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitragseinnahmen (brutto) im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

20.4 Krankenversicherungsunternehmen*)

20.4.1 Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle ²⁾				
		insgesamt	Krankheitskosten ³⁾	Krankentagegeld ⁴⁾	Selbständige Teil ⁵⁾	Bestatlungskosten-Versicherung nach besonderem Tarif	insgesamt	Krankheitskosten ³⁾	Krankentagegeld ⁴⁾	Selbständige Teil ⁵⁾	Bestatlungskosten-Versicherung nach besonderem Tarif
Anzahl	Mill. DM										
1970	68	4 098	2 491	267	1 337	4	2 624	1 769	178	675	2
1971	63	4 499	2 679	311	1 504	5	2 894	1 922	194	776	2
1972	63	4 837	2 811	346	1 675	5	3 225	2 085	222	913	5
1973	61	5 152	2 874	425	1 848	5	3 524	2 200	276	1 046	2
1974	55	5 727	3 171	464	2 087	5	3 995	2 494	303	1 195	3
1975 ⁶⁾	41	6 499	3 894	489	2 114	2	4 640	3 021	333	1 282	4

20.4.2 Versicherungen nach Versicherungsarten

Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Einzelversicherung											Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang der Berichtszeit	Zugang			Abgang				Bestand am Ende der Berichtszeit				
			insgesamt	Neuabschlüsse	Umschulungen	insgesamt	Kündigungen	Eintritt der Versicherungspflicht	Tod oder sonstige Gründe	Umschulungen	insgesamt	Männer		Frauen	Kinder
Anzahl	1 000										‰			1 000

Krankheitskostenversicherung²⁾

1970	59	6 169	1 890	413	1 477	2 055	225	225	122	1 483	6 004	37,1	38,6	24,3	578
1971	54	6 041	1 919	387	1 532	2 486	393	320	145	1 628	5 474	37,2	38,9	23,9	615
1972	54	5 503	1 871	379	1 492	2 574	316	543	134	1 581	4 800	37,6	38,9	23,5	633
1973	52	4 794	2 129	426	1 703	2 424	253	221	119	1 831	4 499	38,1	38,8	23,1	720
1974	47	4 503	2 137	390	1 747	2 271	224	147	106	1 794	4 369	38,6	38,7	22,7	797
1975 ⁶⁾	36	5 826	2 307	634	1 673	2 359	315	203	154	1 687	5 774	...	...	...	841

Krankentagegeldversicherung²⁾

1970	39	910	146	115	31	123	45	7	32	39	933	83,2	16,5	0,3	—
1971	37	932	273	190	83	213	75	10	41	87	992	82,7	17,1	0,2	—
1972	36	992	206	150	56	159	58	7	35	59	1 039	83,3	16,6	0,1	—
1973	36	1 039	196	147	49	154	58	7	39	50	1 081	83,4	16,5	0,1	—
1974	33	1 081	192	146	46	168	65	10	44	49	1 105	83,4	16,6	0,0	—
1975 ⁶⁾	29	1 093	193	148	45	181	78	11	45	47	1 105	...	...	...	—

Selbständige Teilversicherung²⁾

1970	47	11 425	2 222	1 313	909	1 816	449	167	236	964	11 830	42,7	42,7	14,6	—
1971	43	11 832	3 606	1 134	2 472	3 988	646	241	311	2 790	11 450	43,1	42,9	14,0	—
1972	44	11 522	3 172	1 002	2 170	3 746	696	416	252	2 382	10 948	43,9	43,0	13,1	—
1973	43	10 914	3 182	971	2 211	3 396	599	307	259	2 231	10 700	44,3	43,1	12,6	—
1974	38	10 682	2 800	890	1 910	2 931	535	128	251	2 017	10 551	44,7	43,0	12,3	—
1975 ⁶⁾	36	9 899	3 122	797	2 325	3 275	541	109	236	2 389	9 746	...	...	...	—

Insgesamt

1970	68	18 503	4 258	1 842	2 417	3 995	719	399	391	2 486	18 767	42,9	40,1	17,0	578
1971	63	18 805	5 798	1 711	4 087	6 687	1 114	571	497	4 505	17 916	43,5	40,2	16,3	615
1972	63	18 017	5 249	1 531	3 718	6 479	1 070	966	421	4 022	16 787	44,5	40,2	15,3	633
1973	61	16 747	5 507	1 544	3 963	5 974	910	535	417	4 112	16 280	45,2	40,1	14,7	720
1974	55	16 266	5 129	1 426	3 703	5 370	824	285	401	3 860	16 025	45,7	40,0	14,3	797
1975 ⁶⁾	41	16 818	5 622	1 579	4 043	5 815	934	323	435	4 123	16 625	...	...	...	841

¹⁾ Laut Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleineren Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

²⁾ Einschl. eines Lebensversicherungsunternehmens mit dem Nebenzweig Krankenversicherung, jedoch ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsunternehmen.

³⁾ Ohne Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle.

⁴⁾ Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenversicherung einschl. unselbständiger Zusatz-Versicherungen.

⁵⁾ Ab 1970 einschl. Lohnfortzahlung; ab 1972 einschl. Zusatzkrankengeldversicherungen für Mitglieder der RVO-Kassen.

⁶⁾ Einschl. Krankenhausstagegeld-Versicherungen, soweit sie nicht als unselbständige Zusatz-Versicherungen bei der Hauptversicherung erfaßt wurden.

⁷⁾ Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur Vierteljahresstatistik berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

20.5 Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten*)

Versicherungssparte	Jahr	Berichtende Unternehmen ¹⁾	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-Überträge	Leistungen für Versicherungsfälle ²⁾					
				aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
				insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt
		Anzahl		Mill. DM					
Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung ³⁾)	1973	151	3 505	1 148	738	410	2 030	894	1 136
	1974	149	3 166	1 254	807	447	1 711	789	922
Einbruchdiebstahlversicherung ³⁾	1973	126	496	117	86	31	322	192	130
	1974	122	299	83	59	24	228	132	96
Leitungswasserversicherung ³⁾	1973	124	411	73	57	16	203	107	96
	1974	120	141	34	27	7	68	37	31
Haftpflichtversicherung ³⁾	1973	117	2 009	1 859	448	1 411	1 306	321	985
	1974	123	2 213	2 206	530	1 676	1 533	408	1125
Unfallversicherung ³⁾	1973	113	1 302	517	247	270	603	196	407
	1974	116	1 368	600	282	318	695	208	487
Kraftfahrtversicherung	1973	101	10 289	7 427	2 321	5 106	7 473	3 391	4 082
	1974	102	9 878	8 664	2 481	6 183	7 550	3 343	4 207
Transportversicherung ³⁾)	1973	100	1 001	672	390	282	650	245	405
	1974	106	1 112	759	446	313	808	343	465
Maschinenversicherung	1973	56	439	279	157	122	335	107	228
	1974	55	489	314	188	126	437	149	288
Bauwesenversicherung	1973	42	108	83	41	42	84	23	61
	1974	37	84	85	39	46	84	24	60
Kreditversicherung	1973	12	120	50	18	32	75	16	59
	1974	13	173	104	42	62	167	46	121
Vertrauensschadenversicherung	1973	21	32	21	6	15	25	8	17
	1974	24	51	32	9	23	42	13	29
Rechtsschutzversicherung	1973	28	671	230	128	102	328	122	206
	1974	33	756	281	159	122	397	147	250
Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung	1973	42	8	3	2	1	3	1	2
	1974	39	6	3	2	1	3	1	2
Einheitsversicherung	1973	44	34	10	4	6	17	11	6
	1974	43	35	12	6	6	21	16	5
Sturmversicherung ³⁾	1973	121	296	450	372	78	189	111	78
	1974	118	111	70	58	12	47	23	24
Hagelversicherung	1973	24	94	0	0	0	31	31	0
	1974	23	97	0	0	0	66	66	0
Glasversicherung ³⁾	1973	121	320	42	36	6	149	107	42
	1974	118	221	27	22	5	85	58	27
Tierversicherung	1973	38	174	9	9	0	134	125	9
	1974	35	185	10	10	0	132	123	9
Schiffskaskoversicherung	1973	24	36	.	.	.	66	36	30
	1974	24	38	.	.	.	64	34	30
Sonstige Versicherungen ³⁾	1973	91	271	149	80	69	104	51	53
	1974	127	1 702	410	309	101	901	567	334
Insgesamt	1973	292	21 616	13 139	5 140	7 999	14 127	6 095	8 032
	1974	291	22 125	14 948	5 476	9 472	15 039	6 527	8 512

¹⁾ Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden Versicherungsunternehmen für die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils; einbezogen ist hier das von einigen Lebensversicherungsunternehmen als Nebenweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (siehe Tabelle 20.1, S. 379).

²⁾ Ohne die unter Landesaufsicht stehenden kleineren Versicherungsunternehmen.

³⁾ Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitragseinnahmen ist

schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind.

⁴⁾ Ab 1974 ohne verbundene Hausrat und verbundene Wohngebäude (s. a. Fußnote 6).

⁵⁾ Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, -Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitragseinnahmen in 1973 von 17, 17 bzw. 28 Mill. DM und 1974 von 13, 16 bzw. 35 Mill. DM.

⁶⁾ Nur aufsichtspflichtige Versicherungsunternehmen.

⁷⁾ Ab 1974 einschl. verbundene Hausrat und verbundene Wohngebäude.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

21 Sozialleistungen

21.0 Vorbemerkung

In Tabelle 21.1 werden die Sozialleistungen aus dem Sozialbudget 1975 der Bundesregierung nach Leistungs- und Finanzierungsarten dargestellt. Die nachgewiesenen Angaben weichen wegen z. T. vorgenommener Bereinigungen bzw. anderer Abgrenzungen in vielen Fällen von den Rechnungsabschlüssen der in den folgenden Tabellen aufgeführten entsprechenden Sozialleistungsträger ab. Es handelt sich hierbei um folgende:

Gesetzliche Rentenversicherungen: Ohne Beitragserstattungen und Rententrückflüsse. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

Krankenversicherung: Zusätzlich zur gesetzlichen Krankenversicherung sind hier die vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz, die Krankenhilfe für Heimkehrer und die von den Arbeitgebern nach § 362 RVO zu tragenden sowie die von anderen Sozialleistungsträgern erstatteten Verwaltungskosten einbezogen. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

Gesetzliche Unfallversicherung: Hier sind Zuführungen/Entnahmen zu bzw. aus Betriebsmitteln und Rücklage abgesetzt, die Verwaltungskosten der Ausführungsbehörden einbezogen. Saldierungen sind rückgängig gemacht.

Arbeitsförderung: Hier werden die Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz (ohne Darlehen und Grunderwerb), die von ihr auftragsweise erbrachten Leistungen (finanziert von Bund und Ländern) sowie gleichartige Leistungen des Bundes nachgewiesen. Zuführungen/Entnahmen zur bzw. aus der Rücklage sind abgesetzt, Saldierungen rückgängig gemacht.

Kindergeld: Einschl. Verwaltungskosten.

Altershilfe für Landwirte: Einschl. Landabgaberechten und Nachversicherungszuschüsse.

Sozialhilfe und öffentliche Jugendhilfe: Ohne Ersatz von Sozialleistungsträgern und ohne Darlehen, einschl. Verwaltungskosten.

Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst: Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt — Abl. B, der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und von 27 kommunalen Zusatzversorgungseinrichtungen.

Lastenausgleich: Hier werden die konsumtiven Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz, dem Flüchtlingshilfe- und dem Reparationsschädengesetz einschl. der Verwaltungskosten nachgewiesen.

Außerdem sind in Tabelle 21.1 noch weitere Sozialleistungen aufgeführt, die in den folgenden Tabellen nicht enthalten sind, und zwar:

Entgeltfortzahlung bei Krankheit: Geschätzte Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (Arbeiter), nach § 616 Abs. 2 BGB (Angestellte) sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen.

Versorgungswerke für Selbständige: Auf Landesgesetzen beruhende Alters- und Hinterbliebenenversorgung für Ärzte, Architekten, Apotheker, Notare und Rechtsanwälte, Steuerberater und -bevollmächtigte.

Pensionen im öffentlichen Dienst: Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder, die von Gebietskörperschaften und ihren Wirtschaftsunternehmen sowie von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

Familienzuschläge im öffentlichen Dienst: Kinderzuschläge sowie die Erhöhungen des Ortszuschlages von Stufe 2 an, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten der unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

Beihilfen im öffentlichen Dienst: Leistungen der Dienstherrn bei Krankheit, Mutterschaft oder Tod ihrer aktiven und ehemaligen Bediensteten sowie deren Angehörigen, die diesen aufgrund der Beihilfevorschriften gezahlt werden, einschl. Verwaltungskosten.

Zusatzversicherung für einzelne Berufe: Zur Zeit nur die hälftenknapp-schaftliche Zusatzversicherung im Saarland, die Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirkschornsteinfegermeister, die Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen und die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, die zusätzliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen an Angehörige bestimmter Berufe gewähren.

Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen: Betriebliche Altersversorgung sowie betriebliche Leistungen bei Krankheit und der Wohnungsfürsorge.

Kriegsopferversorgung: Alle Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsopferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären; außerdem die Leistungen der Träger der Kriegsopferfürsorge (§§ 25 bis 27 BVG) jedoch ohne den Ersatz von Sozialleistungsträgern und Darlehen sowie die Zuschüsse an Nahverkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten und anderer Personen sowie die Verwaltungskosten.

Wiedergutmachung: Konsumtive Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz und dem Bundesentschädigungs-Schlußgesetz, einschl. Verwaltungskosten.

Sonstige Entschädigungen: Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrdienst- und Ersatzdienstleistende und ihre Angehörigen, ferner die Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz, dem Häftlingshilfegesetz und dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz, einschl. Verwaltungskosten.

Ausbildungsförderung: Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, einschl. Verwaltungskosten.

Öffentlicher Gesundheitsdienst: Leistungen der Gesundheitsämter und anderer von öffentlichen Stellen bereitgestellter Dienste der Gesundheitspflege (ohne solche von Krankenanstalten).

Vermögensbildung: Leistungen nach dem Vermögensbildungsgesetz, dem Spar-Prämiengesetz und dem Wohnungsbau-Prämiengesetz.

Steuerermäßigungen: Sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen (Kinderfreibeträge, Ehegattensplittling bzw. -freibeträge, Altersfreibeträge, Freibeträge bei Berufsausbildung, außergewöhnliche Belastungen, Pauschbeträge bzw. Steuererlaß für Körperbehinderte, Freibeträge für Opfer von Krieg, Vertreibung usw., steuerbegünstigtes Bausparen, Grundsteuerermäßigung, Kraftfahrzeug-Steuererlaß für Körperbehinderte).

Vergünstigungen im Wohnungswesen: Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungshilfen für den sozialen Wohnungsbau.

Die folgenden Definitionen beziehen sich auf die Tabellen 21.2 bis 21.14:

Gesetzliche Krankenversicherung: Pflichtmitglieder sind vor allem Arbeiter und Auszubildende, die Angestellten mit einem Einkommen unter der

Versicherungspflichtgrenze, Arbeitslose, Sozialrentner sowie bei den landwirtschaftlichen Krankenkassen die landwirtschaftlichen Unternehmer und die Mitarbeitenden Familienangehörigen. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

Leistungen: Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Mutterschaftshilfe und -vorsorge, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen, und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Krankengeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

Gesetzliche Unfallversicherung: Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die Mithelfenden Familienangehörigen (seit 1971 auch Schüler usw.); Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten.

Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletztengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

Rentenversicherung der Arbeiter: Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie — unter bestimmten Voraussetzungen — die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

Rentenversicherung der Angestellten: Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter Freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

Knappschaftliche Rentenversicherung: Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

Leistungen: Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

Zusatzversicherung: Arbeitern und Angestellten öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt — Abl. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost versichert sind, wird zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung gewährt.

Altershilfe für Landwirte: Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und Mitarbeitende Familienangehörige, Landabgaberechte.

Arbeitsförderung: Beitragspflichtig zur Bundesanstalt sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer.

Leistungen der Bundesanstalt: Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, an Arbeitslose (Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe).

Kindergeld: Nach dem Bundeskindergeldgesetz erhielten alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustanden. Für das zweite Kind wurde

Kindergeld nur solchen Personen gewährt, die zusammen mit ihren Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 15 000 DM (ab 1. 1. 1973 = 16 800 DM, ab 1. 1. 1974 = 18 360 DM) bezogen; diese Begrenzung galt nicht für Personen mit drei oder mehr Kindern. Ab 1. 1. 1975 wird, unter Wegfall der Einkommensgrenze, an alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld vom ersten Kind an gewährt. Es beträgt monatlich für das erste Kind 50,— DM, für das zweite Kind 70,— DM und für das dritte und jedes weitere Kind je 120,— DM.

Kriegsopferversorgung: Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären.

Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsopferfürsorge (siehe Tabelle 21.11), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisenrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

Sozialhilfe: Leistungen an Hilfesuchende aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb von und in Einrichtungen.

Kriegsopferfürsorge: Leistungen an Versorgungsberechtigte der Kriegsopferversorgung, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

Öffentliche Jugendhilfe: Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt aufgrund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

Wohngeld: Wird auf Antrag als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.

Auf Wohngeld hat jeder Haushaltsvorstand einen Anspruch, wenn er seine Wohnung (Wohnraum) mit den zum Haushalt rechnenden Familienmitgliedern tatsächlich bewohnt und wenn die Wohnkosten (Miete, Mietwert, Belastung), einen zumutbaren Selbstbeteiligungsanteil übersteigen.

Der Wohngeldanspruch kann entweder auf Mietzuschuß oder auf Lastenzuschuß geltend gemacht werden.

Mietzuschuß: Antragsberechtigt ist der Mieter (Hauptmieter, Untermieter), der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis und derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschußberechtigt ist.

Lastenzuschuß: Antragsberechtigt ist der Eigentümer eines Eigenheims, einer Kleinsiedlung oder einer landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstelle, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum; ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung des Gebäudes als Eigenheim, Kleinsiedlung oder landwirtschaftliche Nebenerwerbsstelle, auf Bestellung oder Übertragung des Wohnungseigentums bzw. auf Bestellung oder Übertragung eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt.

Lastenausgleich: Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegsgeschädigte, Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C u. a.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen, Härtefonds, Hausrentenschädigung, Ausbildungshilfe.

21.1 Sozialleistungen nach Arten*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung								Finanzierungs-saldo
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistungen	Allg. Dienste und Leistungen	Ver-rechnungen	ins-gesamt	Beiträge der			Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen	Ver-rechnungen	
							Ver-sicherter	Arbeitgeber		öffent-lichen Mitteln	nicht öffent-lichen			
							tat-sächliche	unter-stellte						
Sozialleistungen insgesamt														
1974	288 069	213 134	59 204	15 731	—	294 391	62 442	67 285	50 401	96 942	7 839	9 482	—	+ 6 322
1975	334 732	245 894	70 705	18 133	—	333 699	69 049	73 888	52 597	121 016	7 483	9 666	—	- 1 033
Rentenversicherung der Arbeiter														
1974	54 374	40 761	2 210	1 052	10 351	53 241	20 260	19 851	—	9 948	—	837	2 345	- 1 133
1975	61 801	45 978	2 469	1 045	12 309	64 306	20 393	19 839	—	10 966	—	525	12 583	+ 2 505
Rentenversicherung der Angestellten														
1974	30 995	23 795	1 327	647	5 226	37 570	16 804	15 139	—	2 364	—	2 469	794	+ 6 575
1975	44 148	27 179	1 625	710	14 634	41 908	18 731	16 874	—	2 575	—	2 900	828	- 2 240
Knappschaftliche Rentenversicherung														
1974	8 881	7 163	70	97	1 551	8 881	578	1 029	—	4 865	—	50	2 359	—
1975	9 784	7 842	79	108	1 755	9 784	598	1 207	—	5 386	—	48	2 545	—
Krankenversicherung														
1974	52 404	5 088	43 894	3 005	417	51 705	19 991	16 671	—	918	210	1 062	12 853	- 699
1975	63 416	5 490	52 737	3 255	1 934	61 871	23 671	19 285	—	925	221	1 045	16 724	- 1 545
Unfallversicherung														
1974	6 294	4 408	918	728	240	7 098	127	5 529	333	551	3	553	2	+ 804
1975	7 040	5 000	1 008	779	253	8 001	143	6 436	360	434	3	622	3	+ 961
Arbeitsförderung														
1974	10 427	6 354	781	1 915	1 377	8 213	3 210	4 166	—	342	—	283	212	- 2 214
1975	18 416	11 669	1 079	3 033	2 635	14 878	3 878	4 803	—	5 754	—	115	328	- 3 538
Kindergeld														
1974	3 247	3 054	—	—	193	3 247	—	—	—	3 247	—	—	—	—
1975	14 693	14 393	—	—	300	14 693	—	—	—	14 693	—	—	—	—
Allershilfe für Landwirte														
1974	1 658	1 477	125	49	7	1 663	356	—	—	1 304	—	3	—	+ 5
1975	1 940	1 717	162	51	10	1 936	406	—	—	1 526	—	4	—	- 4
Versorgungswerke für Selbständige														
1974	368	261	2	105	—	1 087	776	—	—	—	—	311	—	+ 719
1975	418	297	2	119	—	1 146	835	—	—	—	—	311	—	+ 728
Pension im öffentlichen Dienst														
1974	24 780	23 186	110	1 484	—	24 780	—	1 660	22 649	—	—	—	471	—
1975	27 050	25 317	115	1 618	—	27 050	—	1 960	24 583	—	—	—	507	—
Familienzuschläge im öffentlichen Dienst														
1974	8 240	8 086	—	154	—	8 240	—	—	—	5 987	1 951	—	302	—
1975	7 098	6 965	—	133	—	7 098	—	—	—	5 040	1 798	—	260	—
Beihilfen im öffentlichen Dienst														
1974	3 321	22	3 150	149	—	3 321	215	—	3 039	11	11	5	40	—
1975	3 632	22	3 445	165	—	3 632	260	—	3 297	11	11	5	48	—
Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst														
1974	2 613	2 390	12	206	5	4 736	78	2 509	10	84	469	1 586	—	+ 2 123
1975	3 204	2 962	13	225	4	5 264	85	2 752	10	90	520	1 807	—	+ 2 060

*) Siehe Vorbemerkung S. 383.

21.1 Sozialleistungen nach Arten*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung							Finanzierungs-saldo	
	ins-gesamt	Ein-kommens-leistungen	Sach-leistun-gen	Allg. Dienste und Leistungen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der			Zuweisungen aus		Sonstige Ein-nahmen		Ver-rech-nungen
							Ver-sicherten	Arbeitgeber		öffent-lichen	nicht öffent-lichen			
							tal-sächliche	unter-stellte	Mitteln					
Zusatzversicherung für einzelne Berufe														
1974	95	92	—	3	—	237	43	31	—	30	—	133	—	+142
1975	105	101	—	4	—	145	45	32	—	32	—	36	—	+ 40
Entgeltfortzahlung bei Krankheit														
1974	18 000	18 000	—	—	—	18 000	—	700	17 070	4	—	1	225	—
1975	17 500	17 500	—	—	—	17 500	—	700	16 547	—	—	—	253	—
Vertragliche und freiwillige Arbeitgeberleistungen														
1974	7 300	6 100	—	1 200	—	7 300	—	—	7 300	—	—	—	—	—
1975	7 800	6 500	—	1 300	—	7 800	—	—	7 800	—	—	—	—	—
Kriegsopferversorgung														
1974	10 129	8 155	1 127	611	236	10 129	—	—	—	10 128	—	1	—	—
1975	11 081	8 957	1 221	657	246	11 081	—	—	—	11 080	—	1	—	—
Lastenausgleich														
1974	1 793	1 496	171	101	25	1 793	4	—	—	795	—	994	—	—
1975	1 843	1 530	176	106	31	1 843	4	—	—	794	—	1 045	—	—
Wiedergutmachung														
1974	2 195	2 049	22	124	—	2 195	—	—	—	2 195	—	—	—	—
1975	2 404	2 244	24	136	—	2 404	—	—	—	2 404	—	—	—	—
Sonstige Entschädigungen														
1974	574	403	119	52	—	574	—	—	—	574	—	—	—	—
1975	547	392	105	50	—	547	—	—	—	547	—	—	—	—
Sozialhilfe														
1974	7 450	2 929	3 746	772	3	7 450	—	—	—	6 705	—	717	28	—
1975	8 880	3 546	4 421	911	2	8 880	—	—	—	8 142	—	704	34	—
Öffentliche Jugendhilfe														
1974	3 253	81	1 420	1 752	—	3 253	—	—	—	3 067	—	186	—	—
1975	4 100	90	2 024	1 986	—	4 100	—	—	—	3 925	—	175	—	—
Ausbildungsförderung														
1974	2 036	1 851	—	185	—	2 036	—	—	—	2 036	—	—	—	—
1975	2 930	2 662	—	268	—	2 930	—	—	—	2 930	—	—	—	—
Wohngeld														
1974	1 578	1 468	—	110	—	1 578	—	—	—	1 578	—	—	—	—
1975	1 775	1 651	—	124	—	1 775	—	—	—	1 775	—	—	—	—
Öffentlicher Gesundheitsdienst														
1974	1 230	—	—	1 230	—	1 230	—	—	—	939	—	291	—	—
1975	1 350	—	—	1 350	—	1 350	—	—	—	1 027	—	323	—	—
Vermögensbildung														
1974	12 964	12 964	—	—	—	12 964	—	—	—	7 769	5 195	—	—	—
1975	13 326	13 326	—	—	—	13 326	—	—	—	8 396	4 930	—	—	—
Steuerermäßigungen														
1974	26 890	26 890	—	—	—	26 890	—	—	—	26 890	—	—	—	—
1975	28 292	28 292	—	—	—	28 292	—	—	—	28 292	—	—	—	—
Vergünstigungen im Wohnungswesen														
1974	4 611	4 611	—	—	—	4 611	—	—	—	4 611	—	—	—	—
1975	4 272	4 272	—	—	—	4 272	—	—	—	4 272	—	—	—	—

*) Siehe Vorbemerkung S. 383.

21.2 Gesetzliche Krankenversicherung

21.2.1 Kassen und Mitglieder*)

Jahr Kassenart	Kassen Anzahl	Mitglieder insgesamt			Pflichtmitglieder (ohne Rentner)		Freiwillig Versicherte		Rentner	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
		1 000								
1971	1 801	31 487	18 317	13 170	11 297	7 109	3 829	993	3 191	5 068
1972	1 730	32 181	18 622	13 559	11 438	7 346	3 862	974	3 322	5 239
1973	1 632	33 216	19 173	14 043	11 910	7 650	3 693	910	3 571	5 483
1974	1 523	33 494	19 156	14 338	11 676	7 716	3 790	963	3 690	5 659
davon (1974):										
Ortskrankenkassen	333	16 306	9 134	7 172	6 425	3 319	757	226	1 952	3 627
Betriebskrankenkassen ¹⁾	986	4 336	2 868	1 468	2 000	796	322	51	546	621
Innungskrankenkassen	168	1 565	1 189	376	929	248	138	17	122	111
Landwirtschaftliche Krankenkassen	19	967	708	260	503	70	4	2	201	188
See-Krankenkasse	1	68	60	7	40	1	13	0	7	6
Bundesknappschaft	1	1 070	692	378	291	16	35	8	366	354
Ersatzkassen für Arbeiter	8	358	276	82	184	51	62	4	30	27
Ersatzkassen für Angestellte	7	8 824	4 229	4 595	1 304	3 215	2 459	655	466	725

21.2.2 Mitglieder (ohne Rentner) am 1. 10. 1974 nach Altersgruppen

Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner) 1 000	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 — 25	25 — 35	35 — 45	45 — 55	55 — 65	65 und mehr
		‰						
Männlich								
Ortskrankenkassen	7 180	0,1	19,4	25,1	26,8	17,1	9,5	2,0
Betriebskrankenkassen ¹⁾	2 316	0,2	16,0	23,1	27,8	21,6	10,6	0,7
Innungskrankenkassen	1 076	0,3	32,7	24,7	23,9	11,2	6,0	1,3
Landwirtschaftliche Krankenkassen	506	0,1	10,0	13,9	27,1	27,3	17,2	4,3
See-Krankenkasse	53	0,0	15,3	39,6	27,9	10,1	5,7	1,3
Bundesknappschaft	326	0,1	9,5	16,8	31,0	28,8	10,9	2,8
Ersatzkassen für Arbeiter	247	0,9	16,1	29,7	26,8	18,6	7,2	0,8
Ersatzkassen für Angestellte	3 777	0,0	14,3	28,9	24,8	19,6	10,8	1,7
Zusammen	15 481	0,1	18,0	25,3	26,3	18,5	10,0	1,7
Weiblich								
Ortskrankenkassen	3 537	0,1	23,5	19,7	22,8	21,5	9,6	2,7
Betriebskrankenkassen ¹⁾	843	0,2	24,3	21,0	22,4	22,3	8,7	1,2
Innungskrankenkassen	270	0,5	40,3	21,4	17,2	12,7	5,9	1,9
Landwirtschaftliche Krankenkassen	70	0,1	18,6	8,3	13,9	31,1	22,0	6,0
See-Krankenkasse	2	—	23,2	31,2	19,8	15,4	8,0	2,4
Bundesknappschaft	24	0,0	18,8	14,8	16,4	20,3	13,5	16,0
Ersatzkassen für Arbeiter	54	1,8	28,5	23,8	20,2	20,4	4,8	0,5
Ersatzkassen für Angestellte	3 934	0,2	35,1	25,3	16,0	15,4	6,5	1,6
Zusammen	8 734	0,2	29,3	22,3	19,4	18,6	8,0	2,1
Insgesamt								
Ortskrankenkassen	10 717	0,1	20,7	23,3	25,5	18,6	9,6	2,2
Betriebskrankenkassen ¹⁾	3 159	0,2	18,2	22,5	26,4	21,8	10,2	0,8
Innungskrankenkassen	1 346	0,3	34,2	24,0	22,6	11,5	5,9	1,4
Landwirtschaftliche Krankenkassen	576	0,1	11,1	13,2	25,5	27,7	17,8	4,5
See-Krankenkasse	55	0,0	15,6	39,3	27,7	10,3	5,8	1,3
Bundesknappschaft	350	0,1	10,2	16,7	29,9	28,2	11,1	3,7
Ersatzkassen für Arbeiter	301	1,1	18,3	28,6	25,6	18,9	6,8	0,7
Ersatzkassen für Angestellte	7 711	0,1	24,9	27,1	20,3	17,4	8,6	1,6
Insgesamt	24 215	0,1	22,1	24,2	23,9	18,6	9,3	1,9

*) Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). Außerdem waren im April 1974 nach den Ergebnissen des Mikrozensus 25,4 Mill. Personen (8,2 Mill. männliche, 17,3 Mill. weibliche) als Familienmitglieder mitversichert.

1) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.2 Gesetzliche Krankenversicherung

21.2.3 Leistungsfälle

Jahr Kassenart	Mitglieder (ohne Rentner)											
	Arbeitsunfähigkeitsfälle				Arbeitsunfähigkeitstage							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000		je 100 Mitglieder		1 000		je 100 Mitglieder		je Arbeitsunfähigkeitsfall			
1971	14 350	7 300	94,9	90,1	263 253	136 717	1 740,4	1 687,4	18,3	18,7		
1972	14 595	7 621	95,4	91,6	271 992	142 050	1 777,8	1 707,3	18,6	18,6		
1973	15 381	8 129	98,6	95,0	282 191	149 272	1 808,7	1 743,9	18,3	18,4		
1974	14 027	7 770	90,7	89,5	264 608	146 667	1 710,9	1 689,9	18,9	18,9		
davon (1974):												
Ortskrankenkassen	7 786	3 714	108,4	104,8	145 093	72 582	2 020,1	2 047,5	18,6	19,5		
Betriebskrankenkassen ¹⁾	2 744	1 063	118,2	125,5	51 324	19 927	2 210,6	2 352,1	18,7	18,7		
Innungskrankenkassen	1 126	225	105,5	85,0	18 536	3 907	1 736,9	1 473,9	16,5	17,3		
Landwirtschaftliche Krankenkassen	46	9	9,0	11,8	958	260	189,1	359,6	20,9	30,5		
See-Krankenkasse	25	1	47,1	55,0	867	28	1 611,9	1 582,6	34,2	28,8		
Bundesknappschaft	432	8	132,7	33,3	10 046	206	3 084,3	859,6	23,2	25,8		
Ersatzkassen für Arbeiter	202	55	82,2	100,4	3 660	942	1 488,6	1 731,0	18,1	17,2		
Ersatzkassen für Angestellte	1 666	2 695	44,3	69,7	34 124	48 815	906,9	1 261,6	20,5	18,1		

Jahr Kassenart	Mitglieder (einschl. Rentner)									
	Krankenhausfälle		Krankenhaustage				Mutterschaftshilfefälle		Sterbegeldfälle	
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		d. Mitglieder (einschl. Rentner) u. Familienangehörigen	
	1 000		je Krankenhausfall		1 000		je 100 Mitglieder		1 000 je 1 000 Mitglieder	
1971	1 797	1 657	43 133	39 713	24,0	24,0	725	2,3	574	18,2
1972	1 892	1 745	45 322	42 016	24,0	24,1	661	2,1	584	18,2
1973	1 967	1 829	46 813	43 675	23,8	23,9	598	1,8	605	18,2
1974	2 053	1 959	48 517	46 375	23,6	23,7	595	1,8	611	18,2
davon (1974):										
Ortskrankenkassen	1 070	1 052	26 050	26 540	24,3	25,2	274	1,7	365	22,4
Betriebskrankenkassen ¹⁾	301	189	7 019	4 476	23,3	23,7	68	1,6	72	16,6
Innungskrankenkassen	105	44	2 391	940	22,7	21,5	30	1,9	17	10,7
Landwirtschaftliche Krankenkassen	73	36	1 715	1 025	23,5	28,6	18	1,9	35	36,2
See-Krankenkasse	6	1	141	25	23,8	24,0	1	1,3	1	13,5
Bundesknappschaft	91	51	2 336	1 529	25,8	29,7	6	0,6	44	41,6
Ersatzkassen für Arbeiter	22	9	459	185	21,1	19,5	5	1,4	3	9,8
Ersatzkassen für Angestellte	385	577	8 406	11 655	21,8	20,2	193	2,2	74	8,3

21.2.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Jahr Kassenart	Einnahmen		Ausgaben								Bei- träge	Lei- stungen	Ver- mögen ⁴⁾
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben			
						Behand- lung durch Ärzte ²⁾	Kranken- behand- lung in Anstalten	Arz- neien, Heil- und Hilfs- mittel ³⁾	Kranken- geld		ie Mitglied (ohne Rentner)		
	Mill. DM											DM	Mill. DM
1971	31 279	29 944	31 140	1 477	29 587	8 835	7 652	7 070	2 958	76	1 011	916	4 351
1972	36 213	34 629	36 401	1 729	34 557	9 840	9 362	8 457	3 436	115	1 149	1 039	4 125
1973	44 456	42 107	43 365	2 060	41 009	11 282	11 700	10 245	3 896	297	1 373	1 183	5 260
1974 ⁴⁾	51 109	48 435	51 809	2 435	49 186	13 341	15 246	12 065	4 263	187	1 562	1 393	4 710
davon (1974):													
Ortskrankenkassen	24 352	23 113	24 886	1 188	23 583	5 804	7 938	5 665	2 201	114	1 514	1 358	2 576
Betriebskrankenkassen ¹⁾	6 686	6 382	6 657	24	6 629	1 782	2 030	1 622	679	4	1 606	1 476	857
Innungskrankenkassen	2 124	2 031	2 186	134	2 044	565	638	433	247	8	1 378	1 242	329
Landwirtschaftliche Krankenkassen	1 399	830	1 409	73	1 323	379	445	378	2	13	1 374	1 294	32
See-Krankenkasse	108	104	103	8	95	25	27	19	17	0	1 666	1 309	11
Bundesknappschaft	2 123	2 063	2 140	63	2 034	399	738	624	148	42	2 205	2 260	126
Ersatzkassen für Arbeiter	583	566	576	44	532	168	143	126	54	0	1 706	1 448	58
Ersatzkassen für Angestellte	13 734	13 346	13 852	901	12 946	4 219	3 287	3 198	915	6	1 622	1 401	721

¹⁾ Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums.
²⁾ Einschl. sonstige Heilpersonen.
³⁾ Einschl. Zahnersatz.

⁴⁾ Bestand am Jahresende.
⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.3 Gesetzliche Unfallversicherung

21.3.1 Versicherte und Rentenbestand

Jahr Träger	Versicherte	Vollarbeiter ¹⁾	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte und Erkrankte	Witwen- und Wilwerrenten	Waisenrenten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
1 000							
1971	26 400 ²⁾	24 827	1 021 805	802 019	159 906	58 848	1 032
1972	26 200 ²⁾	24 668	1 024 934	802 106	162 201	59 606	1 021
1973	27 600 ²⁾	24 965	1 025 922	802 861	161 891	60 178	992
1974	26 889 ²⁾	24 288	1 027 308	805 357	161 320	59 700	931
davon (1974):							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	21 137 ²⁾	19 274	725 233	549 874	126 653	47 931	775
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3 184 ²⁾	2 133	217 073	190 394	19 691	6 940	48
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	3 556 ²⁾	1 172	21 863	17 491	2 685	1 675	12
Ausführungsbehörden	3 412 ²⁾	1 709	63 139	47 598	12 291	3 154	96

21.3.2 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten			
	insgesamt	dar. Arbeits- unfälle im engeren Sinne ¹⁾	insgesamt		völlig	teilweise	Gefährdete	insgesamt	darunter	
			Anzahl	je 1 000 Vollarbeiter	Erwerbsunfähige				Witwen und Witwer	Kinder und Enkel
	1 000						Anzahl			
1971	2 587	2 338	98 258	3,9	608	90 965	6 685	16 450	8 722	7 642
1972	2 481	2 237	92 761	3,8	616	86 043	6 102	15 069	7 305	7 687
1973	2 483	2 221	88 310	3,5	544	81 881	5 885	14 963	7 367	7 519
1974	2 212	1 989	86 791	3,6	615	80 957	5 219	13 314	6 561	6 689
davon (1974):										
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 817	1 628	62 453	3,2	481	58 147	3 825	11 112	5 486	5 568
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	202	200	17 600	8,2	93	16 488	1 019	1 262	666	593
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	65	54	2 896	2,5	23	2 705	168	314	139	175
Ausführungsbehörden	128	107	3 842	2,2	18	3 617	207	626	270	353

21.3.3 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mili. DM

Jahr Träger	Einnahmen		Ausgaben								Ver- mögen ²⁾
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Verwal- tungs- kosten	Aufwen- dungen für Lei- stungen	darunter				Sonstige Aus- gaben ³⁾	
						Renten	Heil- behand- lung ⁴⁾	Über- gangs- geld	Unfall- ver- hütung		
1971	5 287	4 818	5 224	380	4 131	2 853	653	356	131	713	5 299
1972	5 860	5 424	5 823	418	4 594	3 182	724	388	148	811	5 736
1973	6 541	6 013	6 483	467	5 114	3 568	799	404	171	902	6 296
1974	7 377	6 780	7 288	524	5 640	3 894	922	436	199	1 124	7 020
davon (1974):											
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	6 021	5 536	5 948	431	4 627	3 190	730	366	174	890	5 657
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	838	761	822	64	560	368	119	42	19	198	1 266
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände	171	148	171	14	125	81	26	10	4	32	91
Ausführungsbehörden	347	335	347	15	328	255	47	18	2	4	6

¹⁾ Errechnet aufgrund der durchschnittlich im Jahr geleisteten Arbeitstage oder Arbeitsstunden.

²⁾ Jahresdurchschnitt; dabei handelt es sich um bereinigte Zahlen bei Doppelerfassungen.

³⁾ Hier sind die von den Versicherungsträgern gemeldeten Zahlen angegeben. Eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind.

⁴⁾ Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

¹⁾ Enthält Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz und sonstige Heilbehandlungskosten.

²⁾ Enthält Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen, Verfahrenskosten.

³⁾ Bestand am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.1 Pflichtmitglieder und Beitragszahler in den Rentenversicherungen im Mai 1975 nach Versicherungsarten*)
1 000

Pflichtmitglied Beitragszahler	Insgesamt			Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
	insgesamt	männlich	weiblich	15 — 40			40 — 65			65 und mehr		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	25 816	14 463	11 354	14 235	7 943	6 292	11 150	6 305	4 845	431	214	217
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	19 452	12 153	7 299	11 336	6 861	4 475	7 988	5 217	2 771	128	75	53
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber												
in den letzten 12 Monaten	1 215	725	491	792	481	311	410	234	176	14	10	/
in den letzten 12 Monaten frei, Beiträge,	787	472	315	277	172	105	490	284	206	19	15	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder frei-												
willige Beiträge	4 362	1 113	3 249	1 830	429	1 401	2 262	570	1 692	270	114	156
darunter:												
Rentenversicherung der Arbeiter												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	14 249	9 102	5 147	7 601	5 201	2 400	6 390	3 779	2 611	257	121	136
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	10 844	7 883	2 961	6 123	4 574	1 549	4 655	3 265	1 390	66	44	22
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber												
in den letzten 12 Monaten	765	503	263	495	342	153	264	157	107	/	/	/
in den letzten 12 Monaten frei, Beiträge,	290	150	141	95	55	40	190	91	100	/	/	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder frei-												
willige Beiträge	2 350	567	1 783	889	231	658	1 281	267	1 014	180	69	111
Rentenversicherung der Angestellten												
Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924	11 157	5 000	6 157	6 469	2 604	3 866	4 525	2 313	2 212	163	83	80
davon zahlen:												
Pflichtbeiträge am Stichtag	8 343	4 019	4 323	5 098	2 181	2 917	3 184	1 809	1 376	61	30	31
keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber												
in den letzten 12 Monaten	443	217	226	294	137	157	142	74	68	/	/	/
in den letzten 12 Monaten frei, Beiträge,	491	319	172	181	116	64	296	191	105	14	11	/
nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder frei-												
willige Beiträge	1 881	446	1 435	897	170	727	903	239	664	81	36	45

21.4.2 Rentenbestand und Rentenansprüche der Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten
1 000

Jahr	Bestand an laufenden Renten am Jahresende ¹⁾												
	Renten insgesamt	Renten an Versicherte							Waisenrenten	Witwen- und Witwerrenten	zu- sammen	an Halb- waisen	an Voll- waisen
		zu- sammen	wegen Berufsun- fähigkeit	wegen Erwerbs- unfähig- keit	Allersruhegeld nach Vollendung des Lebensjahres									hinaus- gescho- benes Allers- ruhe- geld
				65.	60.	62.	63.						
Rentenversicherung der Arbeiter													
1971	7 093	4 505	315	943	2 785	461	—	—	2 257	330	321	10	
1972	7 263	4 638	295	1 002	2 832	509	—	—	2 288	337	327	10	
1973	7 471	4 820	270	1 027	2 875	559	12	77	2 315	336	326	10	
1974	7 740	5 033	244	1 077	2 910	615	23	164	2 358	349	339	10	
1975	7 958	5 197	227	1 137	2 897	665	34	236	2 403	358	348	10	
Rentenversicherung der Angestellten													
1971	2 629	1 552	86	225	1 001	241	—	—	950	126	123	4	
1972	2 710	1 610	82	237	1 024	267	—	—	969	131	127	4	
1973	2 810	1 694	76	239	1 046	296	4	33	982	134	130	4	
1974	2 978	1 827	70	255	1 079	336	10	75	1 010	141	137	4	
1975	3 150	1 962	67	284	1 105	374	16	113	1 041	147	143	4	

Jahr	Rentenanträge								Unerledigte Anträge am Jahresende
	Einge- gangene Anträge	Erledigte Anträge						auf andere Weise erledigt	
		zusammen	bewilligt			abgelehnt			
		zusammen	Ver- sicherten- renten	Witwen- u. Witwer- renten	Waisen- renten				
Rentenversicherung der Arbeiter									
1971	909	897	732	558	143	31	91	74	206
1972	921	891	719	547	142	30	86	87	235
1973	1 082	1 031	823	645	144	34	99	110	286
1974	995	1 080	858	649	164	45	114	108	201
1975	981	968	773	649	164	45	114	81	185 ²⁾
Rentenversicherung der Angestellten									
1971	262	256	220	149	58	13	24	12	68
1972	279	253	217	146	58	13	24	13	94
1973	325	326	281	199	64	15	25	20	92
1974	369	387	327	227	74	17	30	30	74
1975	359	352	297	217	64	15	33	22	70 ²⁾

*¹⁾ Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräftestichprobe der EG.

*²⁾ Bereinigter Bestand am Jahresende.

¹⁾ Ohne ruhende Renten.

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.3 Versicherte, Rentenbestand und Rentenanträge der Knappschaftlichen Rentenversicherung

1 000

Jahr	Versicherte am Jahresende	Rentenbestand am Jahresende ¹⁾							Rentenanträge						
		insgesamt	Renten an Versicherte				Witwen- und Waisenrenten	Knappschafftsold und -ausgleichsleistung ²⁾	Erledigte Anträge				Unerledigte Anträge am Jahresende		
			zusammen	Bergmannsrenten	Knappschafftsrenten	Knappschafftsruhegelder			zusammen	be-willigt	ab-gelehnt	auf andere Weise erledigt			
1971	341	733	378	39	78	261	314	32	9	85	98	79	14	5	30
1972	316	735	374	40	76	259	320	32	8	94	92	73	14	5	32
1973	301	738	375	41	70	264	323	32	8	98	102	83	14	5	28
1974	303	739	374	41	70	263	325	31	9	89	91	70	12	9	26
1975	299	731	366	41	68	257	326	30	9	86	78	57	13	8	28 ³⁾

21.4.4 Einnahmen, Ausgaben und Vermögen

Mill. DM

Jahr	Einnahmen					Ausgaben								Vermögen ⁷⁾
	insgesamt	Beiträge	Zahlungen aus öffentlichen Mitteln	Vermögenserträge	Sonstige Einnahmen ⁴⁾	insgesamt	Verwaltungs- und Ver-fahrenskosten	Aufwendungen für Leistungen	davon			Sonstige Ausgaben ⁵⁾		
									Ausgezahlte Renten ⁶⁾	Gesundheitsmaßnahmen ⁸⁾	Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner			
Rentenversicherung der Arbeiter														
1971	36 740	29 112	6 728	637	263	35 180	797	32 486	26 339	1 687	4 460	1 897	13 209	
1972	40 752	31 804	7 980	655	313	40 861	901	37 848	29 893	1 958	5 997 ⁹⁾	2 112	13 100	
1973	46 143	37 178	7 814	800	351	46 958	1 050	43 468	35 058	2 245	6 165	2 440	12 285	
1974	53 154	40 132	9 873	721	2 428	54 288	1 245	50 372	40 551	2 388	7 433	2 671	14 698	
Rentenversicherung der Angestellten														
1971	22 382	19 549	1 080	1 075	678	18 092	350	17 403	15 168	720	1 515	339	21 362	
1972	27 092	23 143	1 879	1 372	698	21 147	438	20 324	17 328	844	2 152 ⁹⁾	385	27 307	
1973	31 460	27 940	632	2 105	783	24 313	539	23 339	20 192	1 017	2 130	435	34 454	
1974	37 547	31 965	2 363	2 420	799	30 965	733	27 596	23 703	1 307 ⁹⁾	2 586	2 636	43 306	
Knappschaftliche Rentenversicherung														
1971	6 563	1 353	3 645	27	1 538	6 566	84	6 213	5 386	70	757	269	727	
1972	7 285	1 350	4 123	25	1 787	7 285	92	6 913	5 803	74	1 036 ⁹⁾	280	727	
1973	7 952	1 420	4 382	30	2 120	7 952	102	7 547	6 362	89	1 096	303	727	
1974	8 865	1 607	4 861	34	2 363	8 865	116	8 511	7 122	103	1 286	238	727	

21.4.5 Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung der						Knappschaftliche Rentenversicherung ⁹⁾		
	Arbeiter			Angestellten			Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten
	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten	Versichertenrenten	Witwenrenten	Waisenrenten			
1971	328	265	122	546	379	135	715	417	130
1972	347	282	129	575	403	143	759	450	141
1973	383	314	141	631	445	156	844	500	159
1974	436	351	158	700	496	174	940	558	174
1975	484	391	176	770	552	193	1 036	620	195
1976	532	434	195	839	610	213			

1) Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse.

2) Gem. § 98a RKG.

3) Bereinigter Bestand am Jahresende.

4) Einschl. Zahlungen im Finanzverbund mit den anderen Rentenversicherungszweigen.

5) Rentenleistungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen.

6) Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

7) Bestand am Jahresende.

8) Einschl. Rückzahlung der Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner.

9) Ohne Knappschaftsausgleichsleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.4 Gesetzliche Rentenversicherungen

21.4.6 Durchschnittliches Bruttojahresarbeitsentgelt, allgemeine Bemessungsgrundlage und Rentenanpassung in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten

Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Jahr	Durchschnittl. Bruttojahresarbeitsentgelt	Allgemeine Bemessungsgrundlage	Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ¹⁾		Stichtag der Rentenanpassung	Erhöhung bereits laufender Renten ¹⁾	
	DM			DM			Steigerungssatz	Kumulativ ²⁾		Steigerungssatz	Kumulativ ²⁾
1959	5 602	4 812	1969	11 839	9 780	1. 1. 1959	6,1	6,1	1. 1. 1969	8,3	114,9
1960	6 101	5 072	1970	13 343	10 318	1. 1. 1960	5,94	12,4	1. 1. 1970	6,35	128,6
1961	6 723	5 325	1971	14 931	10 967	1. 1. 1961	5,4	18,5	1. 1. 1971	5,5	141,2
1962	7 328	5 678	1972	16 335	12 008	1. 1. 1962	5,0	24,4	1. 1. 1972	6,3	156,3
1963	7 775	6 142	1973	18 295	13 371	1. 1. 1963	6,6	32,6	1. 7. 1972	9,5	180,7
1964	8 467	6 717	1974	20 381	14 870	1. 1. 1964	8,2	43,5	1. 7. 1973	11,35	212,6
1965	9 229	7 275	1975	...	16 520	1. 1. 1965	9,4	57,0	1. 7. 1974	11,2	247,6
1966	9 893	7 857	1976	...	18 337	1. 1. 1966	8,3	70,0	1. 7. 1975	11,1	286,1
1967	10 219	8 490				1. 1. 1967	8,0	83,6	1. 7. 1976	11,0	329,6
1968	10 842	9 196				1. 1. 1968	8,1	98,5			

¹⁾ Aufgrund der Rentenanpassungsgesetze (RAG). Der Anpassung liegt jeweils die allgemeine Bemessungsgrundlage des vergangenen Jahres zugrunde.
²⁾ Beispiel: Eine im Jahre 1971 bereits laufende Rente hat sich am 1. 1. 1972 um 6,3%/, am 1. 7. 1972 um weitere 9,5%/, am 1. 7. 1973 um weitere 11,35%/, und am 1. 7. 1974 um

weitere 11,2%/, erhöht. Die Gesamterhöhung in diesen Jahren ergibt sich nicht aus der Addition der Steigerungsraten (6,3 + 9,5 usw.), sondern aus (100 mal 1,063 mal 1,095 mal 1,1135 mal 1,112) - 100 = 44,1%/.
 Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.5 Zusatzversicherungen*)

Jahr	Ver-sicherte	Rentenbestand		Einnahmen			Ausgaben					Ver-mögen ¹⁾	
		Ver-sichertenrenten	Hinter-bliebenrenten	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	Ver-wal-tungskosten	Aufwen-dungen für Leistungen	darunter			Sonstige Aus-gaben
					Beiträge	Ver-mögens-erträge				Ver-sichertenrenten	Hinter-bliebenrenten		
Anzahl		Mill. DM											
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder													
1971	1 124 376	182 869	80 634	1 617	1 010	599	542	19	487	376	79	36	8 979
1972	1 157 270	197 121	85 191	1 756	1 008	685	676	21	553	427	93	102	10 073
1973	1 189 612	211 998	89 012	1 915	1 115	791	763	26	645	507	108	92	11 258
1974	1 274 836	237 315	94 202	2 309	1 187	914	942	28	886	720	136	28	12 409
Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzversicherung)													
1971	205 363	92 466	85 693	400	231	6	418	—	418	299	113	—	9
1972	210 075	93 454	85 790	523	260	1	546	—	546	396	142	—	18
1973	218 331	94 584	85 020	599	302	2	603	—	603	445	150	—	23
1974	214 951	95 553	85 484	805	344	—	760	—	760	561	190	—	22
1975	199 650	95 328	84 300	488	336	—	696	—	696	514	175	—	186
Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost													
1971	202 665	41 422	22 912	186	68	39	193	—	193	138	35	—	685
1972	215 059	43 326	23 108	357	75	38	236	—	229	164	39	7	807
1973	226 825	45 764	23 543	363	86	50	271	—	260	196	44	11	893
1974	228 158	48 011	23 697	362	96	59	328	—	323	248	53	5	934
1975	219 302	51 406	24 340	366	96	60	419	—	418	330	64	1	880

*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.

¹⁾ Bestand am Jahresende.
 Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahnversicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

21.6 Altershilfe für Landwirte

21.6.1 Versicherte und Empfänger von Altersgeld

Jahr	Versicherte			Empfänger von					
	landwirt-schaftliche Unternehmer ¹⁾	darunter Beitrags-pflichtige	Beitrags-zahlende Mitarbeit. Familien-angehörige	Altersgeld ²⁾			vorzeitigem Altersgeld ²⁾		
				landwirt-schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien-angehörige	landwirt-schaftliche Unternehmer	Witwen und Witwer	Mitarbeit. Familien-angehörige
1971	781 099	759 867	8 420	262 844	195 743	27 930	41 832	12 302	7 730
1972	758 289	739 246	7 506	262 702	198 296	27 714	43 530	13 150	8 014
1973	733 228	720 257	6 573	264 182	202 383	27 536	47 919	15 349	8 647
1974	715 099	711 019	4 217	263 065	203 336	26 946	50 575	17 123	9 069
1975 ³⁾	696 677	693 331	...	259 917	203 503	26 789	52 590	18 511	9 256

¹⁾ Einschl. deren Witwen und Witwer.
²⁾ Am Jahresende.

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.6 Altershilfe für Landwirte

21.6.2 Anträge auf Altersgeld, Einnahmen und Ausgaben

Jahr	Anträge auf								Einnahmen			Ausgaben		
	Altersgeld				vorzeitiges Altersgeld				darunter			darunter		
	eingegan- gen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt ¹⁾	eingegan- gen	erledigt	darunter bewilligt	unerledigt ¹⁾	ins- gesamt	Bei- träge	Öffent- liche Mittel	ins- gesamt	Verwal- tungs- kosten	Alters- geld
Anzahl								Mill. DM						
1971	36 318	37 945	34 753	5 946	10 980	11 844	9 628	1 824	938	256	680	944	23	857
1972	39 256	36 457	33 657	8 745	12 811	10 330	8 347	4 305	1 050	277	771	1 051	28	946
1973	35 728	39 257	35 326	5 216	13 611	15 027	12 306	2 889	1 370	318	1 047	1 372	32	1 222
1974	31 418	33 156	30 115	3 478	12 477	13 208	10 858	2 158	1 545	356	1 185	1 542	36	1 362
1975 ²⁾	28 763	29 189	27 740	3 052	12 412	12 695	10 619	1 875	1 747	406	1 338	1 739		1 519

¹⁾ Am Jahresende.
²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.7 Arbeitsförderung*)

21.7.1 Leistungsempfänger

Jahresdurchschnitt ¹⁾ Monatsmitte	Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe			Unterhaltsgeld ²⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1971	118 682	65 329	53 353	15 380	12 633	2 747	69 497	55 091	14 406
1972	153 262	88 132	65 130	20 080	16 131	3 949	93 263	74 451	18 812
1973	148 740	78 828	69 912	22 780	18 055	4 725	95 292	75 658	19 634
1974	344 431	184 899	159 532	40 127	31 174	8 953	105 424	81 217	24 207
1975	694 991	395 014	299 977	110 175	86 140	24 035	116 387	85 508	30 879
davon (1975 ³⁾):									
März	776 160	487 967	288 193	94 094	74 325	19 769	121 247	89 368	31 879
Juni	645 759	361 421	284 338	106 765	83 546	23 219	122 748	89 117	33 631
September	620 062	321 110	298 952	122 908	95 990	26 918	108 061	79 184	28 877
Dezember	711 876	381 380	330 496	147 231	114 627	32 604	109 992	80 829	29 163

21.7.2 Einnahmen und Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit
Mill. DM

Jahr	Einnahmen		Ausgaben							Arbeitslosenhilfe (Mittel des Bundes)			
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	Aufwen- dungen für Lei- stungen	davon				Kosten der Durch- führung der Fach- aufgaben ⁵⁾	Sonstige	Ein- nahmen	Ausgaben	
					Maßn. i. Rahmen der Arbeits- markt- politik ⁴⁾	Kurz- arbeiter- geld, Maßn. z. Arbeits- beschaf- fung	Förderg. der ganzjähr. Beschäf- tigung in der Bauwirt- schaft ⁶⁾	Lei- stungen bei Arbeits- losigkeit ⁷⁾				insgesamt	darunter Arbeits- losen- hilfe
1971	4 032	3 551	4 928	3 769	1 810	122	916	921	1 095	64	8	24	22
1972	5 767	5 078	5 794	4 502	2 123	296	715	1 368	1 229	63	7	32	29
1973	7 469	5 829	6 807	5 294	2 277	94	1 420	1 503	1 441	72	6	41	35
1974	7 986	6 444	10 352	8 608	2 644	710	1 409	3 845	1 666	78	5	91	80
1975	9 234 ⁸⁾	7 786	17 836	15 743	3 485	2 334	1 120	8 804	2 004	89	4	217	203

¹⁾ Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung.
²⁾ Errechnet aus 12 Monatswerten.
³⁾ Für die Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung.
⁴⁾ Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Slichtag fiel.
⁵⁾ Darunter: Berufliche Bildung, Unterhaltsgeld, berufliche Rehabilitation.
⁶⁾ Schlechtwettergeld, Wintergeld, Mehrkostenzuschüsse und sonstige Leistungen.

⁷⁾ Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe, Konkursausfallgeld (Leistungen bei Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers).
⁸⁾ Der Bundesanstalt sowie der Auftragsangelegenheiten des Bundes und der Länder sowie der Verwaltung.
⁹⁾ Ohne 7 282 Mill. DM Darlehen und Zuschüsse des Bundes gem. § 187 AFG.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

21.8 Kindergeld

Jahr	Berechtigte ¹⁾				Kinder, für die an die Empfangsberechtigten Kindergeld gezahlt wurde ²⁾					Aus- gezahlte Beträge	
	insgesamt	davon erhielten Kindergeld			insgesamt	davon					
		nur für das 2. Kind	für das 2. und 3. Kind	für das 2. bis 4. Kind		für das 2. bis 5. und weitere Kinder	2. Kinder	3. Kinder	4. Kinder		5. und weitere Kinder
1 000											
1971	2 539	748	1 065	423	303	5 529	2 505	1 778	720	526	3 217
1972	2 567	778	1 069	421	299	5 534	2 533	1 775	714	512	3 194
1973	2 470	701	1 065	416	288	5 379	2 437	1 756	699	487	3 119
1974	2 137	684	928	325	200	5 196	2 424	1 679	654	439	3 054
1975 ³⁾	7 333					14 065					11 588 ⁴⁾

¹⁾ Stand: November/Dezember jeden Jahres.
²⁾ Wegen der »Kindergeldreform« (Wegfall der Einkommensgrenze, Kindergeld ab erstem Kind) nicht mit den Jahren 1971 bis 1974 vergleichbar (siehe Vorbemerkung).

³⁾ Ohne Nachzahlungen für ausländische Arbeitnehmer sowie ohne die von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. geleisteten Kindergeldzahlungen von 2,7 Mrd. DM (Gemeinden/Gv. z. T. geschätzt).
Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

21.9 Kriegsoferversorgung

21.9.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Elternteile	Eltern- paare ⁴⁾
		zusammen	Leicht- ²⁾ beschädigte	Schwer- ³⁾ beschädigte					
1971	2 507	1 181	630	551	1 104	37	6	133	46
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁵⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
davon (1974 ⁵⁾):									
Schleswig-Holstein	95	38	19	19	50	1	0	5	1
Hamburg	75	31	16	15	31	1	0	9	3
Niedersachsen	282	126	65	61	134	4	1	13	4
Bremen	36	17	10	7	17	0	0	1	1
Nordrhein-Westfalen	583	276	147	129	271	8	2	21	5
Hessen	222	104	55	49	98	2	0	13	5
Rheinland-Pfalz	147	72	38	34	63	2	0	8	2
Baden-Württemberg	358	176	91	85	150	5	1	20	6
Bayern	418	211	118	93	176	6	1	20	4
Saarland	39	20	11	9	17	1	0	1	0
Berlin (West)	97	35	18	17	58	1	0	3	0

21.9.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente⁶⁾

Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenberechtigte am 30. 9.			Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenberechtigte am 30. 9.		
	1971	1972	1973		1971	1972	1973
Beschädigte insgesamt	1 178 902	1 149 070	1 119 306	Vollwaisen	5 167	5 136	5 187
darunter:				darunter:			
Empfänger von Ausgleichsrente ⁷⁾				Empfänger von Ausgleichsrente			
unter 50	12 473	10 304	9 036	unter 20	55	52	70
50 — 100	18 684	17 715	15 728	20 — 40	118	105	103
100 — 150	18 726	15 626	13 570	40 — 60	188	147	170
150 — 200	20 162	21 690	17 185	60 — 80 .....	..	..	179
200 — 250	24 222	20 279	23 553	80 — 100 .....	..	..	181
250 — 300	13 609	17 257	14 950	100 — 120 .....	..	..	178
300 — 350 .....	..	..	9 519	120 — 140 .....	..	..	99
350 — 400 .....	..	..	8 209	140 — 158 .....	..	..	118
400 — 450 .....	..	..	9 214	158 und mehr .....	..	..	3 312
450 — 500 .....	..	..	3 053	Elternteile	134 132	128 270	118 817
500 — 550 .....	..	..	1 552	davon: Empfänger von Rente			
550 und mehr .....	..	..	810	unter 50	22 366	17 261	16 955
Witwen und Witwer	1 104 135	1 090 892	1 076 557	50 — 100	47 943	46 777	42 461
darunter:				100 — 150	22 439	22 127	18 651
Empfänger von Ausgleichsrente ⁷⁾				150 — 200 .....	..	..	25 093
unter 20 .....	..	13 520	13 755	200 — 250 .....	..	..	7 986
20 — 60 .....	..	70 717	63 235	250 — 300 .....	..	..	2 240
60 — 100 .....	..	125 836	107 161	300 — 350 .....	..	..	5 369
100 — 140 .....	..	99 771	106 994	350 — 400 .....	..	..	25
140 — 160 .....	..	50 838	46 249	400 — 450 .....	..	..	12
160 — 180 .....	..	50 168	63 094	450 — 500 .....	..	..	5
180 — 200 .....	..	..	6 673	500 und mehr .....	..	..	20
200 — 230 .....	..	..	8 218	Elternpaare⁸⁾	23 470	20 689	17 218
230 und mehr .....	..	..	93 111	davon: Empfänger von Rente			
Halbwaisen	36 511	32 468	30 369	unter 50	2 814	1 874	1 700
darunter:				50 — 100	4 560	3 688	2 248
Empfänger von Ausgleichsrente				100 — 150	8 862	8 276	7 304
unter 20	1 208	842	720	150 — 200 .....	..	..	1 783
20 — 40	1 964	2 460	1 206	200 — 250 .....	..	..	1 196
40 — 60	5 678	5 072	2 964	250 — 300 .....	..	..	1 718
60 — 80 .....	..	..	5 018	300 — 350 .....	..	..	564
80 — 100 .....	..	..	3 026	350 — 400 .....	..	..	274
100 — 114 .....	..	..	385	400 — 450 .....	..	..	95
114 und mehr .....	..	..	7 818	450 — 500 .....	..	..	332
				500 und mehr .....	..	..	4

*) Zahlen für 1974 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%.

3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr.

4) Zahl der Personen.

5) Stichtag 30. 6.

6) Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG).

7) Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente.

8) Anzahl der Fälle.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

21.10 Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Insgesamt				Außerhalb von Anstalten				In Anstalten			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Hilfeempfänger in 1 000¹⁾												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	803	867	918	...	748	809	861	...	57	59	59	...
Hilfe in besonderen Lebenslagen	979	1 025	1 064	...	589	628	656	...	414	421	434	...
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	0	0	0	...	0	0	0	...	—	—	—	...
Ausbildungshilfe	25	30	37	...	21	25	31	...	4	5	5	...
Vorbeugende Gesundheitshilfe	101	101	101	...	13	17	16	...	88	83	85	...
Krankenhilfe	360	384	400	...	294	318	335	...	75	75	74	...
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	4	...	2	2	2	...	3	2	2	...
Eingliederungshilfe für Behinderte	120	129	135	...	61	66	66	...	59	64	70	...
Tuberkulosehilfe	75	69	62	...	70	65	58	...	6	5	4	...
Blindenhilfe	23	12	11	...	20	11	10	...	2	1	1	...
Hilfe zur Pflege	289	315	335	...	115	135	148	...	175	182	188	...
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	16	15	16	...	14	14	15	...	2	2	1	...
Hilfe für Gefährdete	4	4	4	...	0	0	0	...	3	4	4	...
Altenhilfe	23	28	32	...	12	17	20	...	11	11	12	...
Sonstige Hilfe	6	6	9	...	5	5	8	...	1	1	2	...
Insgesamt	1 548	1 645	1 730	...	1 129	1 217	1 292	...	457	465	478	...
Bruttoausgaben in Mill. DM												
Hilfe zum Lebensunterhalt	1 435	1 764	2 073	2 650	1 140	1 411	1 651	2 137	295	353	422	513
Laufende Hilfe .....	..	..	..	..	939	1 174	1 361	1 745	..	..	..	..
Einmalige Hilfe .....	..	..	..	..	201	238	289	391	..	..	..	..
Hilfe in besonderen Lebenslagen²⁾	2 582	3 053	3 583	4 486	694	794	929	1 120	1 889	2 258	2 655	3 366
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	2	2	2	3	2	2	2	3	—	—	—	—
Ausbildungshilfe	37	51	65	81	26	37	49	64	11	14	16	17
Vorbeugende Gesundheitshilfe	77	84	93	105	6	6	7	8	72	78	86	97
Krankenhilfe ³⁾	329	381	443	524	148	174	200	243	181	207	243	281
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	4	4	5	6	1	1	1	1	3	3	4	5
Eingliederungshilfe für Behinderte	509	664	819	1 068	165	202	255	307	345	461	564	761
Tuberkulosehilfe	124	128	126	122	98	104	103	99	26	24	23	23
Blindenhilfe	68	50	54	48	64	47	52	45	4	3	2	3
Hilfe zur Pflege	1 377	1 621	1 894	2 418	160	190	222	303	1 216 ⁴⁾	1 431	1 672	2 116
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	14	17	19	21	11	14	17	19	3	3	2	2
Hilfe für Gefährdete	19	25	33	51	0	1	1	1	19	25	33	50
Altenhilfe	17	20	24	31	11	14	16	23	6	6	8	8
Sonstige Hilfe	4	5	6	6	2	3	3	4	2	2	3	2
Insgesamt³⁾	4 017	4 817	5 656	7 136	1 834	2 206	2 579	3 256	2 183	2 611	3 077	3 880
Bruttoausgaben je Hilfeempfänger in DM												
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	..	..	..	..	1 255	1 450	1 581	..	..	..	..	..
Hilfe in besonderen Lebenslagen	2 637	2 978	3 367	...	1 177	1 265	1 417	...	4 566	5 367	6 123	...
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	4 943	4 883	6 714	...	4 943	4 883	6 714	...	—	—	—	...
Ausbildungshilfe	1 479	1 713	1 776	...	1 241	1 480	1 543	...	2 616	2 919	3 182	...
Vorbeugende Gesundheitshilfe	771	838	918	...	426	345	423	...	820	940	1 011	...
Krankenhilfe	916	992	1 110	...	504	548	598	...	2 434	2 747	3 291	...
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	930	1 105	1 316	...	332	463	519	...	1 293	1 450	1 669	...
Eingliederungshilfe für Behinderte	4 254	5 142	6 071	...	2 683	3 073	3 866	...	5 798	7 159	8 101	...
Tuberkulosehilfe	1 660	1 859	2 046	...	1 388	1 603	1 779	...	4 768	4 907	5 172	...
Blindenhilfe	3 008	4 154	4 866	...	3 149	4 397	5 299	...	1 647	2 130	1 389	...
Hilfe zur Pflege	4 763	5 140	5 661	...	1 393	1 414	1 505	...	6 960	7 873	8 886	...
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	880	1 099	1 224	...	811	1 000	1 145	...	1 301	1 925	2 263	...
Hilfe für Gefährdete	5 389	5 975	7 594	...	1 601	1 244	2 335	...	5 645	6 459	7 885	...
Altenhilfe	726	721	764	...	865	802	820	...	542	592	666	...
Sonstige Hilfe	684	840	624	...	422	608	441	...	1 754	1 843	1 455	...

¹⁾ Ohne Nichtsechafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenversickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur

einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

²⁾ In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.

21.11 Kriegsofferfürsorge*)

Hilfeart nach dem Bundesversorgungsgesetz	Insgesamt				Darunter Leistungen an Sonderfürsorgeberechtigte			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
Empfänger laufender Leistungen am Jahresende¹⁾								
Berufsfürsorge	6 125	7 338	6 991	7 329	2 654	3 175	2 796	2 926
Erziehungsbeihilfen	71 989	74 363	70 414	67 285	20 696	21 829	20 944	19 818
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	34 502	37 954	40 400	42 728	1 900	2 189	1 809	1 785
Sonstige Hilfen (§ 27b)	73 401	85 238	94 082	107 113	8 191	9 548	11 354	12 584
Einmalige Leistungen (Fälle) im Laufe des Jahres								
Berufsfürsorge	10 981	9 453	8 611	8 025	3 162	3 047	2 624	2 295
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	109 516	119 962	126 660	133 144	17 777	17 207	16 493	18 334
Erholungsfürsorge	156 879	169 930	185 880	197 847	29 222	32 309	33 629	35 133
Wohnungsfürsorge	4 333	4 280	4 579	4 390	2 289	1 978	2 141	1 849
Sonstige Hilfen (§ 27b)	36 180	39 174	38 835	42 228	8 889	9 099	8 371	8 116
Insgesamt	317 889	342 799	364 565	385 634	61 339	63 640	63 258	65 727
Bruttoausgaben in Mill. DM								
Berufsfürsorge	36	35	35	36	9	10	10	11
Erziehungsbeihilfen	193	243	248	252	50	70	73	74
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	96	117	132	152	13	14	16	17
Erholungsfürsorge	83	98	117	136	16	18	22	23
Wohnungsfürsorge	19	20	24	22	9	9	11	8
Sonstige Hilfen (§ 27b)	169	203	242	297	14	17	20	21
Insgesamt	595	716	797	894	113	138	151	154

*) Nur Leistungen für Berechtigte im Inland.

*) Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt.

21.12 Öffentliche Jugendhilfe

Maßnahmen Bruttoausgaben	1971	1972	1973	1974	Bruttoausgaben Einrichtungen				
					1971	1972	1973	1974	
Maßnahmen									
Minderjährige ¹⁾ unter									
Pflegeaufsicht ²⁾	65 036	64 143	65 820	68 422	Erholungspflege und Freizeithilfen	83	90	107	122
Amtspflegschaft	384 917	372 143	366 788	361 698	Freiwillige Erziehungshilfe	193	227	268	327
Amtsvormundschaft	98 500	99 861	103 193	104 386	Fürsorgeerziehung	102	105	111	116
Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter	90 205	89 379	94 571	98 176	Sonstige Ausgaben ³⁾	78	91	100	123
Erziehungsbeistandschaft	7 804	7 553	7 778	7 254	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe ⁴⁾	372	446	526	689
Freiwilliger Erziehungshilfe	23 487	22 250	21 568	18 943	Insgesamt⁵⁾	1 713	2 008	2 352	2 932
Fürsorgeerziehung	15 906	12 967	10 772	7 849	Einrichtungen⁶⁾				
Fälle ⁷⁾ der					Erziehungs-, Kinder- und Säuglingsheime ⁸⁾	1 807	1 764	1 652	...
Valarschaftsfeststellungen	43 465	41 493	39 768	39 110	Kinderkrippen	555	601	653	...
Mitwirkung bei Adoptionen	7 337	7 269	7 745	8 530	Kindergärten	18 353	19 914	21 296	...
Bruttoausgaben in Mill. DM					Kinderhorte	2 131	2 113	2 222	...
Aufwendungen ohne Pauschalzuschüsse für:					Jugendverbands- und -gruppen- heime	13 732	13 614	15 264	...
Hilfe durch					Jugendfreizeistätten	2 937	3 128	3 321	...
Familienpflege	105	130	165	223	Kur- und Erholungsheime für Minderjährige, Jugendherbergen	1 306	1 245	1 340	...
Heimpflege	523	613	703	864	Jugendwohnheime	910	865	850	...
Kindertagesstätten	258	305	372	467	Sonstige Einrichtungen ⁹⁾	11 746	12 107	11 363	...

*) Am Jahresende.

2) Pflegekinder in Familienpflege; ohne von der Aufsicht widerruflich befreite Kinder.

3) Im Laufe des Jahres.

4) Darin enthalten: Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Jugendberufshilfen, Beratungen in Fragen der Ehe, Familie und Jugend, Jugendschutz, Außerschulische Bildung, Vormundschafts- und Adoptionswesen, Jugendgerichtshilfe u. a.

*) Gemäß § 5 Abs. 4 JWG.

*) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

7) Einschl. der nach § 78 JWG der Heimaufsicht unterliegenden Einrichtungen.

8) Einschl. der Heime für werdende Mütter und Wohnheime für Mutter und Kind.

9) Darin enthalten: Jugendbüchereien (1971 = 8 029; 1972 = 8 158; 1973 = 7 184); Erziehungs- und Jugendberatungsstellen (1971 = 689; 1972 = 747; 1973 = 794) u. a.

21.13 Wohngeld

21.13.1 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes

Jahr ¹⁾ Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾ Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... DM										
		unter 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 140	140 — 180	180 — 220	220 — 260	260 — 300	300 und mehr
		1 000										
		*/%										
1972	1 277,8	10,1	21,2	26,3	19,5	10,6	8,7	2,3	0,8	0,3	0,1	0,1
1973	1 301,6	11,5	22,2	25,4	18,4	10,2	8,5	2,5	0,8	0,3	0,1	0,1
1974	1 649,9	7,4	18,6	23,6	18,6	12,5	12,1	4,3	1,7	0,7	0,3	0,2
davon (1974):												
Mietzuschuß	1 541,3	7,5	19,1	24,2	18,8	12,4	11,6	4,0	1,5	0,6	0,2	0,1
Lastenzuschuß	108,7	5,3	12,5	15,3	15,7	13,6	18,5	9,4	4,5	2,5	1,2	1,5
1974 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
unter 200	111,7	2,0	8,6	16,5	22,6	18,9	20,5	7,7	1,8	1,0	0,3	0,1
200 — 400	644,3	4,0	11,7	24,4	23,8	16,1	13,4	4,2	1,6	0,5	0,2	0,1
400 — 600	419,1	8,3	27,7	25,7	14,9	8,6	9,0	3,3	1,5	0,6	0,2	0,2
600 — 800	175,9	15,9	23,1	28,4	10,4	6,7	8,3	3,8	1,7	0,8	0,4	0,5
800 — 1 000	96,2	9,7	26,1	15,9	16,2	10,0	12,1	5,4	2,2	1,1	0,7	0,6
1 000 — 1 400	165,1	10,0	20,1	20,0	17,2	11,8	12,3	4,7	1,9	1,1	0,5	0,4
1 400 — 1 800	34,5	11,5	19,1	20,6	12,9	11,1	13,2	6,4	3,5	1,2	0,3	0,2
1 800 — 2 200	2,9	7,6	14,1	17,2	15,6	10,4	21,3	10,3	2,2	0,7	0,2	0,4
2 200 und mehr	0,2	18,4	36,2	16,7	8,6	5,7	8,0	2,3	2,9	1,2	—	—
1974 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte												
von Alleinstehenden	970,0	7,5	20,4	26,3	20,6	12,7	9,7	2,2	0,5	0,1	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	312,4	6,9	18,7	24,6	16,7	11,8	13,5	5,3	1,9	0,5	0,1	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	107,3	8,2	16,6	19,5	16,1	11,1	15,2	7,7	3,9	1,2	0,4	0,1
mit 4 Familienmitgliedern	109,9	8,2	16,6	18,2	19,0	13,2	12,9	6,5	3,2	1,5	0,5	0,2
mit 5 Familienmitgliedern	73,6	7,6	12,5	14,1	15,1	15,3	21,0	7,9	3,7	1,7	0,8	0,3
mit 6 Familienmitgliedern	39,3	5,8	9,1	9,9	10,7	12,2	25,5	15,2	6,2	3,0	1,4	1,0
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	37,5	3,5	6,1	6,8	7,4	7,9	17,8	17,6	13,0	8,7	5,0	6,2

21.13.2 Empfänger von Wohngeld nach Familieneinkommen und sozialer Stellung

Jahr ¹⁾ Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾	Ins- gesamt	Davon						
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	nur Empfänger von Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige Nicht- erwerbs- personen
		1 000						
		*/%						
Mietzuschuß								
1972	1 197,6	0,8	1,5	4,1	9,8	71,7	5,2	6,9
1973	1 231,7	0,8	1,2	3,3	8,1	72,4	6,3	7,9
1974	1 541,3	0,8	1,4	4,2	9,7	69,9	5,3	8,7
davon (1974):								
unter 200	109,6	0,3	0,0	0,8	1,3	64,1	16,5	17,0
200 — 400	632,9	0,3	0,1	0,7	1,4	82,7	6,7	8,1
400 — 600	409,3	0,6	0,2	1,9	3,4	81,5	3,9	8,5
600 — 800	167,2	1,5	0,7	6,8	10,1	69,2	1,9	9,8
800 — 1 000	83,7	2,6	3,5	14,5	33,2	35,7	0,9	9,6
1 000 — 1 400	118,8	1,8	12,0	20,2	58,1	3,5	0,3	4,1
1 400 — 1 800	18,7	1,7	11,3	22,3	59,7	2,0	0,4	2,6
1 800 — 2 200	1,0	1,9	6,3	19,3	65,1	2,7	0,9	3,8
2 200 und mehr	0,0	7,5	2,5	12,5	65,0	7,5	—	5,0
Lastenzuschuß								
1972	80,2	4,2	8,0	12,6	50,0	21,2	0,5	3,5
1973	69,8	5,2	6,9	10,4	45,3	26,1	1,2	4,9
1974	108,7	4,4	7,2	11,9	45,5	24,7	0,6	5,7
davon (1974):								
unter 200	2,2	2,7	0,3	1,1	1,7	75,4	5,1	13,7
200 — 400	11,4	2,8	0,1	0,9	1,7	85,8	2,2	6,5
400 — 600	9,8	7,5	0,2	1,9	6,2	73,2	1,5	9,5
600 — 800	8,7	11,4	0,8	6,3	18,1	49,4	1,0	13,0
800 — 1 000	12,5	8,0	2,7	9,2	53,4	17,8	0,4	8,5
1 000 — 1 400	46,2	2,7	11,0	15,6	64,5	2,9	0,1	3,2
1 400 — 1 800	15,8	2,2	13,1	21,5	58,8	1,7	0,1	2,6
1 800 — 2 200	1,9	4,4	10,5	18,1	60,1	2,6	0,3	4,0
2 200 und mehr	0,1	3,7	6,0	11,9	69,4	1,5	—	7,5

¹⁾ Stand jeweils Jahresende.²⁾ Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

21.13 Wohngeld

21.13.3 Empfänger von Mietzuschuß nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe der Miete*)

Jahr ¹⁾ Monatliches Familieneinkommen von ... bis unter ... DM ²⁾	Ins- gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM											
		unter 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 — 150	150 — 200	200 — 300	300 — 400	400 — 500	500 — 600	600 — 800	800 und mehr
Haushaltsgröße	1 000	*/%											
1972	1 123,3	0,6	3,4	7,7	11,0	29,0	19,7	20,6	6,7	1,1	0,2	0,0	0,0
1973	1 148,3	0,4	2,3	5,7	9,1	28,0	22,0	22,3	8,2	1,6	0,3	0,1	0,0
1974	1 433,8	0,3	1,5	4,0	7,0	24,1	22,0	26,3	11,4	2,8	0,5	0,1	0,0
1974 nach dem monatlichen Familieneinkommen													
unter 200	95,9	2,4	8,5	13,6	15,2	31,1	17,2	10,3	1,5	0,2	0,0	0,0	—
200 — 400	581,0	0,2	2,4	7,6	13,0	35,4	23,4	15,5	2,2	0,3	0,0	0,0	0,0
400 — 600	375,5	0,0	0,0	0,1	2,9	27,8	31,0	30,0	6,9	1,1	0,2	0,0	0,0
600 — 800	161,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	25,7	50,6	16,0	3,4	0,6	0,2	0,0
800 — 1 000	82,6	0,0	0,0	—	0,0	0,2	4,5	55,9	30,4	7,3	1,3	0,3	0,1
1 000 — 1 400	117,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	30,3	52,7	13,7	2,4	0,6	0,1
1 400 — 1 800	18,5	—	—	—	—	—	0,0	2,9	55,1	33,2	6,7	1,9	0,2
1 800 — 2 200	1,0	—	—	—	—	—	—	0,2	19,0	48,0	22,9	9,0	0,9
2 200 und mehr	0,0	—	—	—	—	—	—	2,6	5,1	12,8	46,1	30,8	2,6
1974 nach der Haushaltsgröße													
Haushalte von Alleinstehenden	858,8	0,4	2,5	6,2	10,5	32,8	25,6	18,8	2,8	0,3	0,1	0,0	0,0
mit 2 Familienmitgliedern	296,1	0,0	0,3	1,2	3,0	18,0	25,5	40,7	9,6	1,5	0,2	0,0	0,0
mit 3 Familienmitgliedern	96,8	0,0	0,1	0,3	1,0	6,3	11,2	43,6	30,5	5,9	0,9	0,2	0,0
mit 4 Familienmitgliedern	86,1	0,0	0,0	0,1	0,4	2,8	5,1	34,0	45,0	10,4	1,7	0,4	0,1
mit 5 Familienmitgliedern	50,8	0,0	0,0	0,1	0,2	1,9	3,6	25,2	48,5	16,8	2,9	0,7	0,1
mit 6 Familienmitgliedern	24,7	0,0	0,0	0,0	0,2	1,6	3,7	22,6	44,9	21,5	4,2	1,2	0,1
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	20,6	0,0	0,0	0,1	0,3	2,3	5,1	23,5	36,3	22,4	7,1	2,6	0,3

21.13.4 Empfänger von Mietzuschuß nach Haushaltsgröße, Ausstattung, Bezugsfertigkeit von Wohnraum und Miete je m²**)

Jahr ¹⁾ Haushaltsgröße Ausstattung der Wohnung Bezugsfertigkeit von Wohnraum	Ins- gesamt	Davon mit einer Miete je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... DM										Durch- schnitt- liche Miete je m ²
		unter 1,50	1,50 — 2,00	2,00 — 2,50	2,50 — 3,00	3,00 — 3,50	3,50 — 4,00	4,00 — 4,50	4,50 — 5,00	5,00 — 6,00	6,00 und mehr	
	1 000	*/%										DM
1972	1 120,2	3,0	9,3	18,8	19,1	17,8	13,7	7,6	3,6	3,8	3,3	—
1973	1 145,0	2,1	6,7	15,0	18,4	17,2	15,3	10,7	5,4	5,0	4,2	3,34
1974	1 429,0	1,7	5,0	11,9	16,5	16,1	15,4	13,2	7,6	7,2	5,4	3,57
1974 nach der Haushaltsgröße												
Haushalte von Alleinstehenden	857,3	2,2	6,4	14,5	18,6	15,8	12,7	10,1	6,0	6,7	7,0	3,41
mit 2 Familienmitgliedern	295,3	1,2	3,8	10,7	17,2	17,8	17,3	14,3	7,8	6,7	3,2	3,53
mit 3 Familienmitgliedern	96,4	0,7	2,3	6,1	10,9	15,8	20,4	18,9	11,1	9,8	4,0	3,85
mit 4 Familienmitgliedern	85,4	0,6	1,4	3,8	7,7	14,5	22,4	23,0	13,3	10,2	3,1	3,95
mit 5 Familienmitgliedern	50,2	0,5	1,4	3,8	8,0	14,6	23,5	23,3	13,3	9,2	2,4	3,91
mit 6 Familienmitgliedern	24,2	0,6	1,9	4,9	8,7	15,2	23,1	22,5	12,5	8,6	2,0	3,83
mit 7 und mehr Familien- mitgliedern	20,2	1,3	3,7	7,3	11,2	16,1	21,2	19,3	10,9	7,1	1,9	3,66
1974 nach der Ausstattung der Wohnung												
Sammelheizung und Bad oder Duschaum	775,1	0,3	0,9	2,8	7,1	15,3	20,8	20,2	12,2	11,7	8,7	4,11
nur Sammelheizung oder nur Bad bzw. Duschaum	455,3	1,5	5,2	19,3	30,0	20,1	11,0	5,9	2,6	2,4	2,0	2,98
ohne Sammelheizung, ohne Bad oder Duschaum	198,6	7,7	20,2	30,5	22,1	10,3	4,3	2,2	1,0	1,0	0,7	2,38
1974 nach der Bezugsfertigkeit von Wohnraum												
Wohnraum nach dem ... bis ... errichtet)												
bis 20. 6. 1948 ³⁾ ...	386,7	4,5	12,4	22,1	21,6	15,3	9,5	6,1	3,2	3,1	2,2	2,86
20. 6. 1948 ³⁾ — 31. 12. 1965 ...	581,7	1,0	3,3	12,8	22,6	20,9	15,2	10,3	5,2	4,8	3,9	3,38
31. 12. 1965 — 31. 12. 1971 ...	301,2	0,3	1,0	2,5	5,4	12,6	20,5	21,4	14,4	13,3	8,6	4,20
nach dem 31. 12. 1971 ...	159,5	0,2	0,4	1,3	2,9	7,2	20,5	25,4	14,5	14,9	12,7	4,44

*) Hauptmieter und Eigentümer mit Mietzuschuß.

**) Nur Hauptmieter.

*) Stand jeweils Jahresende.

*) Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr.

*) Im Saarland 1. 4. 1948, in Berlin (West) 24. 6. 1948.

21.14 Lastenausgleich

21.14.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	31. 12.							
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Vertriebene	468 938	447 929	428 389	407 973	382 489	351 896	329 940	308 376
Kriegssachgeschädigte	33 922	30 109	26 639	23 938	21 636	18 785	16 838	14 974
Währungs-/Ostgeschädigte	77 065	69 085	61 130	54 113	46 384	36 750	31 037	26 083
Flüchtlinge ²⁾	16 880	16 466	16 163	16 117	15 826	15 234	14 878	14 434
Sonstige Geschädigte ³⁾	2 723	2 931	3 229	3 525	3 716	3 636	3 776	3 736
Insgesamt	599 528	566 520	535 550	505 666	470 051	426 301	396 469	367 603

Am 1. 1. 1976 nach Ländern⁴⁾

Empfänger (Berechtigte) ¹⁾	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	24 509	3 365	61 105	2 424	60 256	29 426	8 532	48 644	66 196	458	3 461
Kriegssachgeschädigte	445	1 088	1 239	489	4 998	969	707	1 200	1 602	984	1 253
Währungs-/Ostgeschädigte	1 203	1 051	3 789	267	5 256	1 955	1 697	3 334	6 026	38	1 467
Flüchtlinge ²⁾	1 012	387	2 757	130	4 421	1 159	547	1 790	986	43	1 202
Sonstige Geschädigte ³⁾	126	78	362	134	1 207	230	140	541	273	15	630
Insgesamt	27 295	5 969	69 252	3 444	76 138	33 739	11 623	55 509	75 083	1 538	8 013

21.14.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1975

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ¹⁾	Nach anderen Gesetzen ²⁾	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz ¹⁾	Nach anderen Gesetzen ²⁾
Hauptentschädigung ³⁾	20 515	20 253	262	Aufbaudarlehen ⁴⁾			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen ⁵⁾	33 916	33 803	113	Gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe ⁶⁾	1 859	1 777	82
Wohnraumhilfe ⁷⁾	5 611	5 611	—	Landwirtschaft ⁸⁾	1 770	1 724	46
Härefonds	2 335	2 335	—	Wohnungsbau ⁹⁾	6 810	6 561	249
Währungsausgleich	1 108	1 108	—	Arbeitsplatzdarlehen ¹⁰⁾	282	282	—
Allsparenerschädigung	4 244	4 244	—	Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG	497	497	—	Ausbildungshilfe	1 063	1 063	—
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225	—	Heimförderung	188	188	—
Hausratenschädigung ¹¹⁾	9 005	8 915	90	Sonderaktionen ¹²⁾	282	282	—
				Entschädigung nach dem WB-Schlußgesetz	73	73	—
				Insgesamt	89 783	88 941¹³⁾	842

¹⁾ Nach Umstellung der Statistik auf das EDV-Verfahren ist Erfassungsschlag der 1. Januar 1976.

²⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt.

³⁾ Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA.

⁴⁾ Berechtigte nach FlüHG, § 10 des 14. ÄndG LAG, RepG, § 301 b LAG und ohne Angabe.

⁵⁾ Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfengesetzes.

⁶⁾ FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgfEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

⁷⁾ Nach anderen Gesetzen bewilligte Beträge.

⁸⁾ Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder.

⁹⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.

¹⁰⁾ Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG.

¹¹⁾ Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Ausgleichsfonds 98 136 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Hamburg v. d. H.

21.14 Lastenausgleich

21.14.3 Festgestellte Schäden bis zum 31. 12. 1975

Vermögensart	Anzahl	Mill. RM	Geschädigtengruppe	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	1 752 480	12 235	Vertreibungsschäden	5 830 345	34 523
Grundvermögen	2 534 820	17 254	Kriegssachschäden	1 666 598	12 341
Betriebsvermögen	1 010 568	11 502	Schäden in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	310 152	5 122
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung	141 522	118	Ostschäden	160 221	713
Reichsmark-Spareinlagen ¹⁾	1 649 267	6 964			
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche	774 352	3 462			
Anteile und Geschäftsguthaben	104 307	1 163			
Insgesamt ...	7 967 316²⁾	52 698	Insgesamt ...	7 967 316³⁾	52 698

21.14.4 Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1975

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungsschäden	Kriegssachschäden	Ostschäden	Schäden in der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost) ⁴⁾
Ansprüche auf Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Anzahl	4 745 708	3 206 557	1 191 939	73 472	273 740
Voll erfüllt	Anzahl	4 211 947	2 758 324	1 154 575	70 855	228 193
Nicht oder erst teilweise erfüllt	Anzahl	533 761	448 233	37 364	2 617	45 547
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁵⁾	Anzahl	423 805	382 106	20 987	1 317	19 395
Grundbeträge der Hauptentschädigung						
Zuerkannt	Mill. DM	21 259	15 401	3 969	171	1 718
Erfüllt	Mill. DM	18 179	12 810	3 844	162	1 363
Nicht erfüllt	Mill. DM	3 080	2 591	125	9	355
dar.: durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen ⁵⁾	Mill. DM	2 812	2 461	95	6	250
Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung						
Barerfüllung ⁶⁾	Mill. DM	16 496	10 878	3 618	183	1 817
Grundbeträge	Mill. DM	10 455	6 620	2 433	118	1 284
Zinszuschläge ⁶⁾	Mill. DM	6 041	4 258	1 185	65	533
Begründung von Forderungen	Mill. DM	4 027	3 106	879	42	—
Grundbeträge	Mill. DM	3 374	2 586	752	36	—
Zinszuschläge	Mill. DM	653	520	127	6	—
Umwandlung von Darlehen	Mill. DM	2 200	1 655	477	6	62
Grundbeträge	Mill. DM	1 734	1 279	402	4	49
Zinszuschläge	Mill. DM	466	376	75	2	13
Anrechnung von Kriegsschadenrente ⁶⁾	Mill. DM	3 256	2 879	333	7	37
Grundbeträge	Mill. DM	2 617	2 324	258	5	30
Zinszuschläge	Mill. DM	639	555	75	2	7
Insgesamt ...	Mill. DM	25 979	18 518	5 307	238	1 916
Grundbeträge	Mill. DM	18 180	12 809	3 845	163	1 363
Zinszuschläge	Mill. DM	7 799	5 709	1 462	75	553

¹⁾ Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 922 682 verlorene Sparguthaben im Gesamtbetrag von 4 203 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG aufgrund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

²⁾ Außerdem festgestellte Hausratverluste 7 350 126, davon: Vertreibungsschäden 4 189 760, Kriegssachschäden 3 127 318, Ostschäden 33 048.

³⁾ Vermögensschäden, die nach dem BFG festgestellt und nach § 15a LAG entschädigt werden.

⁴⁾ Einschl. laufende Beihilfen.

⁵⁾ Einschl. Erfüllung durch Verrechnung.

⁶⁾ Einschl. vorweggenommene Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente von insgesamt 468 Mill. DM, von denen 414 Mill. DM auf Hauptentschädigungs-berechtigte wegen Vertreibungsschäden entfallen.

22 Finanzen und Steuern

22.0 Vorbemerkung

Öffentliche Haushalte

Es werden ausgewählte Daten über die Finanzen und das Personal von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öffa), Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden sowie der Sozialversicherungsträger dargestellt. Die Finanzen der kommunalen Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts mit überwiegend öffentlicher Finanzierung sind — von Ausnahmen abgesehen — in den hier dargestellten Daten nur in Form von Zuweisungen und Zuschüssen der Gebietskörperschaften berücksichtigt.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die Haushaltsansatzzahlen (Tabelle 22.2) zeigen die aufgrund der verfügbaren Haushaltspläne zusammengestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern). Ersatzweise werden auch Haushaltsentwürfen und Finanzplanungen entnommene Angaben herangezogen. Dagegen stützen sich die Rechnungszahlen (Tabellen 22.1, 22.4 bis 22.7) auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenzahlen (Tabellen 22.3 und 22.9) umfassen die in dem Berichtszeitraum vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, unabhängig von ihrer haushaltsmäßigen Abgrenzung.

Ausgaben der laufenden Rechnung: Personalausgaben; Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, militärische Beschaffungen, sonstige sächliche Verwaltungsausgaben; laufende Zahlungen an den öffentlichen Bereich und andere Bereiche (Zinsausgaben, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen) abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben der Kapitalrechnung: Baumaßnahmen; Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen; Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich und andere Bereiche (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehen); Erwerb von Beteiligungen; Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich abzüglich der Zahlungen von gleicher Ebene.

Einnahmen der laufenden Rechnung: Steuern, steuerähnliche Abgaben, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit; laufende Zahlungen vom öffentlichen Bereich (ohne Zahlungen von gleicher Ebene) und anderen Bereichen (Zins-einnahmen, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen); Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen; sonstige Verwaltungseinnahmen.

Einnahmen der Kapitalrechnung: Veräußerung von Sachvermögen; Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich (ohne Zahlungen von gleicher Ebene) und anderen Bereichen (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensrückflüsse); Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich (ohne Sozialversicherungsträger).

Besondere Finanzierungsvorgänge: Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln (einschl. Ausgleichsforderungen und an Sozialversicherungsträger), Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen; Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. von Sozialversicherungsträgern), innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen, Münzeinnahmen, Überschüsse aus Vorjahren.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge: Summe Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo: Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos aus haushaltstechnischen Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt für Ergebnisse bis einschl. 1973, ab 1974 Zuführungen zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter) und aus Zu- und Absetzungen (z. B. im Haushalt nicht veranschlagte Sonderrechnungen).

Abschluß: Der Abschluß entspricht dem Ist-Abschlußergebnis. Nach der finanzstatistischen Darstellung errechnet sich der Abschluß aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge.

Nettoausgaben: Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge abzüglich der Zahlungen von anderer Ebene.

Die **Schulden** von Bund, Ländern, Gemeinden und Zweckverbänden werden jährlich zum Stichtag 31. Dezember nachgewiesen (Tabelle 22.10). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »Innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Schulden aus Kreditmarktmitteln: Alle auf dem inländischen Kreditmarkt aufgenommenen Schulden einschl. der bis 1973 unter den »Öffentlichen Sondermitteln« ausgewiesenen Schulden bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, bei der Bundesanstalt für Arbeit, bei den Trägern der Sozialversicherungen, bei öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen und bei der Stiftung Volkswagenwerk.

Fundierte Schulden: Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldscheindarlehen u. dgl.), die haushaltsmäßig vereinnahmt wurden. Nicht einbezogen werden die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, die ab 1974 nachrichtlich ausgewiesen werden.

Schwebende Schulden: Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

Die Daten über den **Personalstand** (Tabelle 22.11) bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst), bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. (mittelbarer öffentlicher Dienst) sowie bei sonstigen juristischen Personen und rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen werden durch Stichtagerhebungen jeweils zum 30. Juni in wechselndem Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) mit unterschiedlichem Programm ermittelt.

Beamte: Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, auch Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare).

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes vom 8. 9. 1961 in der Fassung vom 19. 4. 1972.

Angestellte: In privatrechtlichem Vertragsverhältnis Beschäftigte, soweit nicht Lohnempfänger; auch Angestellte mit Beamtenbesoldung (Dienstordnungs-Angestellte) sowie Angestellte in Ausbildung.

Arbeiter: In privatrechtlichem Vertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Auszubildende.

Die **Versorgungsempfänger** (Tabelle 22.11.3) des unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienstes werden im wechselnden Turnus (jährlich, 3jährlich, 6jährlich) »mit unterschiedlichem Programm« jeweils zum Stichtag 1. Februar erfaßt.

Allgemeine Versorgungsempfänger: Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden. Hierzu zählen ehemalige Beamte (einschl. Richter), Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Versorgungsempfänger nach Kapitel I G 131: Ehemalige Bedienstete weggefallener bzw. außerhalb des Geltungsbereichs des G 131 gelegener Dienststellen von Gebietskörperschaften und frühere Angehörige von sogenannten Nichtgebietskörperschaften.

Versorgungsempfänger nach Kapitel II G 131: Ehemalige Bedienstete von Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden. Sie werden mit den allgemeinen Versorgungsempfängern zusammen nachgewiesen.

Ruhegehaltsempfänger: Ruhestands-, Wartstandsbeamte bzw. -richter, ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer, Angestellte und Arbeiter mit Beamtenversorgung.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld: Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten.

Empfänger von Waisengeld: Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern und von Bediensteten, die zur Zeit ihres Todes Ruhegehalt oder Ruhe-lohn erhalten hätten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12⁹/₁₀ (Halbwaisen), 20⁹/₁₀ (Vollwaisen) oder 30⁹/₁₀ (Unfallwaisen) des Ruhegehalts/Ruhe-lohns erhalten.

Steuern

Seit Inkrafttreten des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) beruht die laufende Durchführung von Steuerstatistiken auf einer einheitlichen Rechtsgrundlage mit im einzelnen festgelegten Periodizitäten und Erhebungsunterlagen. Ausgenommen sind lediglich die aufgrund besonderer Erlasse und Dienstanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen durchzuführenden Verbrauchsteuerstatistiken. Der Realsteuervergleich beruht auf dem Gesetz über die Finanzstatistik.

Als Bundesstatistiken werden im Geltungsbereich des Steuerstatistischen Gesetzes durchgeführt:

die Umsatzsteuerstatistik jedes zweite Kalenderjahr, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistiken der Steuern vom Einkommen alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1965,

die Statistiken der Einheitswerte des Grundbesitzes in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erst-

malig für das Jahr 1964 noch aufgrund besonderer Rechtsgrundlage (Art. 7 des Bewertungsänderungsgesetzes vom 13. 8. 1965, BGBl. I S. 851),

die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte bzw. der Hauptveranlagung der Vermögensteuer normalerweise alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1966,

die Statistik der Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erstmalig für das Jahr 1972,

die Gewerbesteuerstatistik für die Jahre 1966 und 1970,

die Erbschaftsteuerstatistik alle sechs Jahre, erstmalig 1972 für die Jahre 1967 bis 1972.

Aufgrund des entsprechend ergänzten Steuerstatistischen Gesetzes werden ab 1968 im Rahmen jeder Einkommen- und Lohnsteuerstatistik die Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587) ermittelt, im Rahmen jeder Lohnsteuerstatistik die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge nach § 3 Zerlegungsgesetz i. d. F. vom 25. 2. 1971 (BGBl. I S. 146) festgestellt.

Es werden neben Ergebnissen der Einkommensteuerstatistik 1971, der Körperschaftsteuerstatistik 1971, der Umsatzsteuerstatistik 1974 und der Gewerbesteuerstatistik 1970 auch zusammengefaßte Übersichten in Tabelle 22.12 über Eckdaten der Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz sowie der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe dargestellt.

Einkommensteuerstatistik 1971: Die Statistik ist an Hand von Durchschriften der Einkommensteuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten (bei maschineller Veranlagung: Magnetbänder) durchgeführt worden, die den Statistischen Landesämtern von den Finanzämtern zur Verfügung gestellt wurden. Damit sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für das Kalenderjahr 1971 zur Einkommensteuer veranlagt wurden.

Körperschaftsteuerstatistik 1971: Die Statistik ist an Hand von Durchschriften der Körperschaftsteuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten durchgeführt worden, die den Statistischen Landesämtern von den Finanzämtern zur Verfügung gestellt wurden. Damit sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für das Kalenderjahr 1971 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden.

Umsatzsteuerstatistik 1974: Die Statistik entspricht nach Verfahren und Umfang weitgehend der Erhebung für 1972. Erfaßt wurden aufgrund der Umsatzsteuer-Überwachungsbogen (bei maschineller Überwachung: Magnetbänder) Angaben der Umsatzsteuer-Voranmeldungen von Unternehmen mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

Verbrauchsteuerstatistik: Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln (bis zum 31. 7. 1974) nach dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren (einschl. der Leuchtmittel ab 1. 8. 1974) nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den kassenmäßigen Steuereinnahmen (siehe unter Öffentliche Haushalte) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe und über Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

Realsteuervergleich 1974: Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und u. a. den Zwecken des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern dient. Die Realsteuervergleichsbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Steuermaßbeträge nach der Formel $\text{Istaufkommen} \text{ geteilt durch Hebesatz mal } 100$ errechnet. Unter statistisch-methodischer Anpassung an die Auswirkungen des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587), geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 27. 12. 1971 (BGBl. I S. 2157), werden zusätzliche Angaben über die von den Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerumlage und den vereinnahmten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in die Darstellung einbezogen.

Gewerbesteuerstatistik 1970: Inhalt und Umfang der Statistik, die in ihrer Programmkonzeption den für die Jahre 1958 und 1966 durchgeführten Erhebungen entspricht, sind im wesentlichen bestimmt durch die Angaben in den Gewerbesteuermaßbescheiden, Zerlegungsbescheiden, Steuerakten und Steuererklärungen. Sie umfaßt im einzelnen eine Statistik der Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital (Gewerbesteuerhauptstatistik), eine Statistik der Zerlegungsanteile (Gewerbesteuermaßbetragstatistik) und eine Lohnsummensteuerstatistik. Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Gewerbesteuermaßbescheide und Zerlegungsbescheide bzw. maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung sowie Nachweisungen der Gemeinden zur Lohnsummensteuerstatistik.

Die Gewerbesteuerhauptstatistik umfaßt den Nachweis der Steuerpflichtigen, der Steuermaßbeträge und ihrer Entwicklung aus dem Gewinn/Einheitswert, und zwar in der Gliederung nach Rechtsformen und Wirtschaftsbereichen, in Kombination mit Gewerbeertrags- und -kapitalgruppen; gesondert nachgewiesen werden die steuerpflichtigen Organschaften.

22.1 Entwicklung der Ausgaben der öffentlichen Haushalte*)

Rechnungsjahr	Insgesamt	Darunter								
		Ver- teidigung	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	Schulwesen	Hochschulen, Forschung außerhalb der Hochschulen	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen und Raum- ordnung ¹⁾	Wirtschafts- förderung ²⁾	Verkehrs- und Nach- richten- wesen
Mill. DM										
1950	28 141	4 695	1 127	1 675	408	7 595	1 014	3 446	1 936	1 271
1953	44 307	5 529	2 008	3 014	714	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1956	59 907	7 259	2 507	4 146	1 072	15 587	2 194	5 828	4 251	3 726
1959	76 574	9 519	3 076	5 339	1 772	20 101	2 917	7 196	4 913	5 359
1961	95 275	13 175	3 710	6 583	2 437	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962	107 234	17 094	3 997	7 222	3 010	23 887	4 357	8 923	7 344	8 400
1963	117 140	19 433	4 546	8 187	3 474	24 153	5 022	8 987	8 989	9 807
1964	128 109	19 008	4 870	9 389	4 371	27 805	5 723	10 033	9 618	10 888
1965	140 581	18 899	5 313	10 741	5 132	31 302	6 339	10 149	10 621	11 316
1966	146 722	19 489	5 729	11 715	5 588	32 433	6 861	9 832	9 886	11 664
1967	155 944	21 024	5 946	12 217	6 206	34 968	7 126	9 043	10 520	12 669
1968	159 190	17 514	6 298	12 991	6 681	35 910	7 607	9 040	12 130	13 118
1969	174 723	19 886	6 998	15 004	7 770	37 249	8 441	9 056	12 942	15 289
1970	196 330	19 831	7 889	17 835	9 830	40 355	10 208	10 726	14 417	17 585
1971	225 182	21 840	9 285	22 574	12 382	45 242	12 638	12 568	12 102	19 851
1972	251 271	24 843	10 338	25 444	14 329	50 326	14 867	14 094	12 977	20 807
1973	277 665	27 342	11 813	28 064	17 040	52 123	16 577	15 709	14 015	21 646
DM je Einwohner										
1950	590	98	24	35	9	159	22	72	41	27
1953	865	108	39	59	14	247	31	91	48	41
1956	1 148	139	48	79	21	299	42	112	81	71
1959	1 419	176	57	99	33	372	54	133	91	99
1961	1 696	235	66	117	43	394	67	135	113	122
1962	1 883	300	70	127	53	419	77	157	129	148
1963	2 033	337	79	142	60	419	87	156	156	170
1964	2 198	326	84	161	75	477	98	172	165	187
1965	2 381	320	90	182	87	530	107	172	180	197
1966	2 459	327	96	196	94	543	115	165	166	195
1967	2 605	351	99	204	104	584	119	151	176	212
1968	2 646	291	105	216	111	597	126	150	202	218
1969	2 872	327	115	247	128	612	139	149	213	251
1970	3 193	323	128	291	160	656	166	174	235	286
1971	3 673	356	151	368	202	738	206	205	197	324
1972	4 074	403	168	413	232	816	241	229	210	337
1973	4 481	441	191	453	275	841	268	254	226	349

*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Offa), Länder, Gemeinden/Gv.; 1950 und 1953 ohne ERP-Sondervermögen und Offa, 1958 bis 1961 ohne ERP-Sondervermögen.

1) Kommunale Gemeinschaftsdienste.

2) Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen.

*) Ohne Marktordnungsausgaben der Europäischen Gemeinschaften.

22.2 Haushaltsansätze

MILL. DM

Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen		Länder		Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr/Gv.	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Ausgaben nach Arten										
Personalausgaben	25 705	26 525	—	—	—	—	60 915	64 149	27 986	...
Laufender Sachaufwand	22 203	23 342	36	31	7	7	13 866	14 800	14 347	...
Zinsausgaben	6 258	7 685	376	376	167	198	4 330	6 064	4 779	...
an öffentlichen Bereich	—	—	—	—	—	—	209	201	465	...
an andere Bereiche	6 258	7 685	376	376	167	198	4 121	5 864	4 314	...
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	80 092	83 683	1 676	1 700	14	10	35 154	36 473	23 136	...
an öffentlichen Bereich	42 313	45 727	30	30	3	—	21 436	21 665	10 507	...
dar.: an Sozialversicherungsträger	26 196	29 394	—	—	—	—	278	278	38	...
an andere Bereiche	37 779	37 956	1 646	1 670	11	10	13 718	14 808	12 629	...
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	2 103	2 147	10 950	...
Ausgaben der laufenden Rechnung	134 258	141 235	2 088	2 107	188	215	112 163	119 340	59 298	...
Baumaßnahmen	5 716	5 343	—	—	—	—	6 243	6 367	21 490	...
Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	1 827	1 569	—	—	—	—	1 883	1 991	4 744	...
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	13 628	15 441	951	921	—	—	20 610	19 540	2 992	...
an öffentlichen Bereich	8 286	8 036	—	—	—	—	12 014	11 389	1 589	...
an andere Bereiche	5 342	7 405	951	921	—	—	8 596	8 151	1 403	...
Darlehen	6 378	3 539	109	47	1 866	2 032	2 675	2 951	626	...
an öffentlichen Bereich	3 387	902	—	—	445	405	240	285	188	...
an andere Bereiche	2 991	2 638	109	47	1 421	1 627	2 434	2 667	438	...
Erwerb von Beteiligungen usw.	781	357	—	—	15	35	777	839	367	...
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	—	—	20	20	—	—	571	573	311	...
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	33	29	712	...
Ausgaben der Kapitalrechnung	28 330	26 250	1 080	988	1 881	2 067	32 724	32 233	29 818	...
Globale Mehr-(+)/Mindererausgaben(-)	-334	-2 550	—	—	—	—	-585	-1 618	+159	...
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	162 254	164 935	3 168	3 095	2 070	2 283	144 302	149 954	89 275	...
Einnahmen nach Arten										
Einnahmen der laufenden Rechnung	120 325	131 029	2 752	2 867	433	487	112 249	119 117	63 780	...
dar.: Steuern und steuerähnliche Abgaben	117 802	127 789	1 188	1 150	—	—	84 924	90 329	25 924	...
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 072	1 160	599	583	1 157	1 307	10 481	10 665	14 701	...
Globale Mehr-(+)/Minderereinnahmen(-)	—	—	—	—	—	—	-37	+41	—	...
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	121 397	132 189	3 351	3 450	1 591	1 794	122 694	129 823	78 481	...
Besondere Finanzierungsvorgänge										
Ausgaben	6 803	18 957	1 066	932	589	442	3 166	4 638	3 756	...
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln	6 803	18 957	1 066	932	589	442	2 915	3 867	2 905	...
Einnahmen	47 660	51 703	883	577	1 068	931	24 328	24 374	13 992	...
dar.: Kreditmarktmittel	44 713	51 703	795	470	1 022	887	21 994	23 721	11 476	...
Nettoausgaben nach Aufgabenbereichen										
Allgemeine Verwaltung und auswärtige Angelegenheiten	8 923	8 871	—	—	237	237	8 055	8 620	...	...
Verteidigung	32 453	33 369	—	—	—	—	—	—	...	...
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 143	1 192	—	—	—	—	11 526	12 441	...	...
Schulwesen, Hochschulen, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	9 048	8 594	—	—	3	3	40 734	42 991	...	...
Soziale Sicherung	59 310	61 381	1 466	696	—	—	12 457	13 602	...	...
Gesundheit, Sport und Erholung	1 406	1 370	—	—	295	260	5 699	5 916	...	...
Wohnungswesen und Raumordnung	1 279	1 275	—	—	—	—	4 822	5 166	...	...
Kommunale Gemeinschaftsdienste	137	132	—	—	—	—	1 099	1 204	...	...
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 543	2 447	—	—	+ 74	+ 75	2 420	2 383	...	...
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe usw.	3 541	2 827	—	—	1 215	1 413	3 885	3 547	...	...
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	11 244	11 664	—	—	70	65	6 657	6 815	...	...
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	9 337	9 636	—	—	—	—	3 792	3 810	...	...
Allgemeine Finanzwirtschaft	21 178	21 442	+143	410	170	198	18 826	18 358	...	...
Insgesamt	161 542	164 198	1 323	1 106	1 917	2 100	119 972	124 851	...	...

¹⁾ Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.

22.3 Kassenmäßige Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte 1974

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt ¹⁾	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen	Länder	Gemeinden/Gv.
Ausgaben						
Personalausgaben	107 238	24 031	—	—	55 762	27 446
Laufender Sachaufwand	49 004	20 487	31	6	12 857	15 623
Zinsausgaben	12 651	4 234	376	81	3 199	4 761
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	65 617	32 991	31	3	19 826	12 766
dar.: Sozialversicherungsträger	19 391	19 025	—	—	284	82
an andere Bereiche	52 508	27 872	1 620	11	11 741	11 264
dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	27 806	11 460	1 620	11	5 616	9 098
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	45 474	—	—	—	2 016	9 949
Ausgaben der laufenden Rechnung	241 544	109 615	2 058	101	101 369	61 911
Baumaßnahmen	35 897	5 624	—	—	6 122	24 151
darunter:						
Schulen	6 115	—	—	—	597	5 518
Hochschulen (einschl. Hochschulkliniken)	1 827	—	—	—	1 827	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens	1 413	—	—	—	232	1 181
Energie, Wasserwirtschaft, Kulturbau, Abwasserbeseitigung	3 515	—	—	—	233	3 282
Straßen	12 452	4 430	—	—	1 371	6 651
Erwerb von Vermögen	11 226	2 165	—	69	2 786	6 206
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	36 442	13 395	720	—	19 455	2 872
an öffentlichen Bereich	19 136	8 307	—	—	9 667	1 162
an andere Bereiche ²⁾	17 306	5 088	720	—	9 788	1 710
Darlehen	8 089	3 202	123	1 576	2 244	945
an öffentlichen Bereich	1 315	1 056	—	132	127	—
an andere Bereiche	6 774	2 146	123	1 444	2 117	945
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	922	—	20	—	564	337
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 027	—	—	—	40	734
Ausgaben der Kapitalrechnung	72 549	24 385	863	1 645	31 131	33 777
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...	314 093	134 001	2 921	1 746	132 500	95 687
Einnahmen						
Steuern und steuerähnliche Abgaben	237 120	119 424	1 299	—	86 791	29 606
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	49 108	413	1 535	20	18 411	28 729
vom öffentlichen Bereich	45 264	163	1 531	20	16 611	26 939
von Zweckverbänden und Sozialversicherungsträgern	470	3	—	—	155	312
von anderen Bereichen	3 374	247	4	—	1 645	1 478
Sonstige laufende Einnahmen	35 241	2 746	10	384	9 890	22 211
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	45 474	—	—	—	2 016	9 949
Einnahmen der laufenden Rechnung	275 993	122 583	2 844	404	113 076	70 596
Veräußerung von Vermögen	2 785	135	3	6	285	2 356
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen	20 883	37	102	—	8 087	12 657
vom öffentlichen Bereich	17 578	0	100	—	7 949	9 529
von Zweckverbänden und Sozialversicherungsträgern	4	—	—	—	4	—
von anderen Bereichen	3 301	37	2	—	134	3 128
Darlehensrückflüsse	4 330	782	531	1 257	1 308	453
vom öffentlichen Bereich	763	371	211	62	119	—
von Zweckverbänden und Sozialversicherungsträgern	9	2	—	—	7	—
von anderen Bereichen	3 558	409	320	1 195	1 182	453
Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	1 686	—	—	—	920	767
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 027	—	—	—	40	734
Einnahmen der Kapitalrechnung	9 657	954	636	1 263	10 558	15 499
Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) ...	285 650	123 537	3 480	1 667	123 634	86 093
Finanzierungsübersicht						
Finanzierungssaldo²⁾	-28 297	-10 345	+559	-73	-8 846	-9 592
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben	18 536	5 854	931	261	3 155	8 336
dar.: Tilgung von Kreditmarktmitteln	13 037	5 854	931	261	2 566	3 426
Einnahmen	47 031	16 198	550	234	11 238	18 810
dar.: Kreditmarktmittel	35 193	15 329	550	216	10 278	8 819

1) Ohne Finanzierung der Europäischen Gemeinschaften.

2) Einschl. Kreditbeschaffungskosten und Ablösung von Dauerlasten der Gemeinden/Gv.

3) Einschl. Saldo der Zu- und Absetzungen sowie Verrechnungen.

22.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Ausgaben									
1	Personalausgaben	81 974	94 014	19 060	21 385	—	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand	39 947	44 861	16 474	18 314	28	28	8	6
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	3 929	4 493	807	932	—	—	—	—
4	Zahlungen an Zweckverbände	1 546	1 766	7	7	—	—	—	—
Zinsausgaben									
5	an öffentlichen Bereich	175	183	0	0	—	—	—	—
6	an andere Bereiche	8 814	10 556	2 595	3 080	391	399	91	102
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse									
7	an öffentlichen Bereich	34 219	39 450	11 574	12 689	57	29	3	3
8	an andere Bereiche	56 893	61 893	39 183	41 787	1 639	1 580	11	11
9	dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	23 182	24 768	10 247	10 665	1 639	1 580	11	11
10	Zuschüsse an Sozialversicherungsträger	15 868	15 349	15 720	15 138	—	—	—	—
Schuldendiensthilfen									
11	an öffentlichen Bereich	712	859	423	517	—	—	—	—
12	an andere Bereiche	2 332	2 263	981	1 047	—	—	—	—
13	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	35 927	41 816	—	—	—	—	—	—
14	Ausgaben der laufenden Rechnung	189 139	212 262	90 290	98 818	2 116	2 035	112	122
15	Baumaßnahmen	31 929	32 981	4 872	4 658	—	—	—	—
16	Erwerb von unbeweglichen Sachen	4 184	4 972	800	753	—	—	—	—
17	Erwerb von beweglichen Sachen	3 130	3 474	484	504	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
18	an öffentlichen Bereich	14 134	17 261	6 796	7 921	—	—	—	—
19	an andere Bereiche	12 548	13 593	4 884	3 799	866	784	—	—
Darlehen									
20	an öffentlichen Bereich	935	1 264	695	985	—	—	157	152
21	an andere Bereiche	7 697	7 550	2 634	3 152	132	145	1 277	1 050
22	Erwerb von Beteiligungen	1 590	2 497	638	1 506	—	—	33	6
23	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	631	625	1	0	20	20	—	—
24	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	14 644	18 815	—	—	—	—	—	—
25	Ausgaben der Kapitalrechnung	62 132	65 402	21 804	23 279	1 017	949	1 467	1 208
26	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	251 271	277 665	112 094	122 097	3 133	2 984	1 579	1 329
Einnahmen									
27	Steuern	195 442	222 747	101 706	114 958	1 379	1 297	—	—
28	Steuerähnliche Abgaben	256	282	8	10	—	—	—	—
29	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7 311	8 112	808	838	—	—	4	4
30	dar.: Mieten und Pachten	1 817	1 896	275	269	—	—	—	—
Zinseinnahmen									
31	vom öffentlichen Bereich	220	233	163	170	1	1	36	41
32	von anderen Bereichen	2 530	2 948	637	492	7	7	245	319
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen									
33	vom öffentlichen Bereich	35 707	41 583	302	302	1 401	1 457	24	22
34	von anderen Bereichen	1 421	1 189	652	250	5	5	—	—
35	Sonstige laufende Einnahmen	23 318	26 433	945	1 075	2	2	0	0
36	dar.: Gebühren, sonstige Entgelte	18 178	20 579	322	343	—	—	—	—
37	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	35 927	41 816	—	—	—	—	—	—
38	Einnahmen der laufenden Rechnung	230 277	261 711	105 220	118 095	2 795	2 769	309	387
39	Veräußerung von Sachvermögen	2 180	2 297	121	127	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
40	vom öffentlichen Bereich	12 721	16 633	71	70	31	129	—	—
41	von anderen Bereichen	316	378	24	30	—	—	—	—
Darlehensrückflüsse									
42	vom öffentlichen Bereich	797	782	386	376	257	240	76	84
43	von anderen Bereichen	4 100	3 981	870	965	317	303	940	1 070
44	Veräußerung von Beteiligungen	242	290	22	133	22	3	6	17
45	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	1 126	1 400	—	—	—	—	—	—
46	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	14 644	18 815	—	—	—	—	—	—
47	Einnahmen der Kapitalrechnung	6 837	6 945	1 494	1 701	627	674	1 021	1 170
48	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	237 114	268 656	106 714	119 796	3 422	3 443	1 330	1 557

¹⁾ Ohne Marktordnungsausgaben bzw. Anteil an den Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften.

²⁾ Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Öffa ¹⁾	Länder					Gemeinden/Gv.							Lfd. Nr.	
	zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen	Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände				
	1972	1973	1972	1973			zu- sammen	Land- kreise	Kreis- angehörige Gemeinden und Ämter					
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1973								
nach Arten														
—	—	42 380	48 940	7 919	9 050	20 533	23 689	10 649	11 804	4 307	7 496	1 236	1	
1	1	9 814	10 840	2 540	2 950	13 623	15 672	6 002	9 132	2 315	6 817	538	2	
—	—	851	1 037	390	509	2 270	2 524	1 012	1 440	267	1 173	72	3	
—	—	196	225	1	1	1 344	1 534	395	1 103	144	959	36	4	
—	—	175	183	79	80	—	—	—	—	—	—	—	5	
200	250	2 143	2 521	502	626	3 394	4 205	1 851	2 263	396	1 867	92	6	
—	—	14 607	16 401	542	455	7 978	10 328	1 476	8 148	2 759	5 389	704	7	
—	—	7 981	9 563	2 123	2 402	8 079	8 952	3 037	3 754	2 957	797	2 161	8	
—	—	4 838	5 227	1 048	1 175	6 446	7 285	2 220	3 095	2 683	411	1 971	9	
—	—	148	211	130	177	—	—	—	—	—	—	—	10	
—	—	289	342	0	0	0	0	—	0	0	0	0	11	
—	—	1 329	1 193	283	300	22	23	19	4	1	3	—	12	
—	—	1 493	1 760	—	—	7 020	8 638	303	6 303	4 817	1 485	2 033	13	
201	251	77 225	88 223	13 988	15 862	46 608	54 231	22 731	28 802	7 918	20 884	2 698	14	
589	645	5 059	5 297	1 622	1 767	21 409	22 381	5 795	15 823	2 719	13 104	764	15	
—	—	543	808	195	308	2 841	3 410	1 402	1 977	181	1 796	31	16	
—	—	1 126	1 264	200	235	1 520	1 706	580	1 083	336	747	43	17	
—	—	6 829	8 793	75	81	509	548	38	508	46	462	3	18	
—	—	6 379	8 533	453	475	419	477	195	269	53	216	13	19	
—	—	82	127	—	2	—	—	—	—	—	—	—	20	
—	—	2 032	1 701	429	315	1 623	1 502	784	595	180	415	123	21	
—	—	548	533	295	369	371	452	298	154	22	132	0	22	
—	—	610	605	130	139	—	—	—	—	—	—	—	23	
—	—	50	37	—	—	579	633	31	600	68	533	2	24	
589	645	23 157	27 624	3 399	3 691	28 114	29 843	9 060	19 808	3 469	16 340	974	25	
790	897	100 382	115 847	17 387	19 553	74 723	84 074	31 792	48 610	11 386	37 224	3 673	26	
nach Arten														
—	—	69 226	79 217	7 818	8 931	23 130	27 275	12 842	14 433	512	13 921	—	27	
—	—	163	176	0	—0	85	96	10	87	0	87	—	28	
—	—	2 697	3 073	476	527	3 801	4 198	1 505	2 647	212	2 434	46	29	
—	—	356	384	163	175	1 186	1 243	528	700	67	633	15	30	
—	—	20	21	0	0	—	—	—	—	—	—	—	31	
—	—	551	624	129	153	1 090	1 506	771	689	143	546	46	32	
233	270	13 018	14 936	4 871	5 522	20 729	24 595	4 324	16 726	9 318	7 409	3 545	33	
—	—	640	810	238	322	124	124	30	94	19	74	0	34	
—	—	5 291	6 094	1 730	2 071	17 080	19 262	7 626	10 240	3 512	6 728	1 396	35	
—	—	4 608	5 265	1 616	1 913	13 247	14 972	6 007	8 049	2 756	5 294	916	36	
—	—	1 493	1 760	—	—	7 020	8 638	303	6 303	4 817	1 485	2 033	37	
233	270	90 113	103 190	15 262	17 528	59 020	68 417	26 805	38 613	8 899	29 714	3 000	38	
—	—	333	279	42	41	1 726	1 890	614	1 265	37	1 229	11	39	
77	153	6 005	8 047	569	655	6 537	8 234	2 860	4 758	1 341	3 417	616	40	
—	—	108	128	78	83	184	220	92	127	10	117	1	41	
—	—	78	82	3	0	—	—	—	—	—	—	—	42	
—	—	1 544	1 219	302	233	430	424	196	205	71	134	24	43	
—	—	117	90	17	7	76	47	25	23	11	11	0	44	
—	—	696	868	152	192	430	532	131	389	150	239	12	45	
—	—	50	37	—	—	579	633	31	600	67	533	2	46	
77	153	8 830	10 678	1 162	1 213	8 805	10 715	3 887	6 167	1 552	4 615	661	47	
310	423	98 943	113 868	16 425	18 741	67 824	79 132	30 692	44 781	10 451	34 329	3 661	48	

22.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund ¹⁾		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
Finanzierungs									
1	Ausgaben insgesamt	251 271	277 665	112 094	122 097	3 133	2 984	1 579	1 329
2	Einnahmen insgesamt	237 114	268 656	106 714	119 796	3 422	3 443	1 330	1 557
3	Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -)	+ 2	+ 213	+ 7	+ 182	- 0	- 0	-	+ 9
4	Finanzierungssaldo	-14 155	-8 797	-5 373	-2 119	+289	+459	-249	+236
5	Einnahmen aus Kreditmarktmitteln	25 306	24 127	7 385	7 665	400	300	170	80
6	Münzeinnahmen	877	525	877	525	-	-	-	-
7	Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen	4 253	5 131	-	-	-	-	-	-
8	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	307	351	-	-	-	-	10	11
9	Tilgung von Kreditmarktmitteln	9 015	12 736	2 889	5 461	644	845	60	354
10	Zuführungen an Rücklagen	4 864	6 592	-	610	-	-	-	-
11	Ausgaben für Fehlbeträge der Vorjahre	695	323	-	-	-	-	-	-
12	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-)	+ 2 013	+1 686	- 0	- 0	+ 45	- 86	-129	- 26
Nettoaussgaben nach									
13	Allgemeine Verwaltung	14 578	16 502	3 209	3 418	28	28	1	1
14	Auswärtige Angelegenheiten	4 855	6 267	4 651	6 076	-	-	173	154
15	dar.: Entwicklungshilfe	2 436	2 724	2 249	2 552	-	-	162	143
16	Verteidigung	24 843	27 342	24 843	27 342	-	-	-	-
17	dar.: Wissenschaftliche Forschung	1 302	1 371	1 302	1 371	-	-	-	-
18	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	10 338	11 813	665	829	-	-	+ 2	+ 2
19	dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	4 913	5 638	579	728	-	-	+ 2	+ 2
20	Rechtsschutz	3 520	4 003	77	90	-	-	-	-
21	Schulwesen	25 444	28 064	594	278	-	-	+ 17	+ 17
22	dar.: Grund- und Hauptschulen	11 042	12 329	-	-	-	-	+ 17	+ 17
23	Realschulen	2 006	2 274	-	-	-	-	-	-
24	Gymnasien	4 628	5 314	-	-	-	-	-	-
25	Ingenieurschulen, höh. Wirtschaftsfachschulen	267	29	-	-	-	-	-	-
26	Hochschulwesen	10 312	12 514	2 343	2 669	-	-	+ 1	+ 0
27	dar.: Hochschulkliniken	2 637	3 210	127	130	-	-	-	-
28	Forschung außerhalb der Hochschulen	4 017	4 527	2 947	3 343	-	-	2	2
29	Kunst, Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten	2 603	2 891	81	81	-	-	-	-
30	Soziale Sicherung	50 326	52 123	32 102	32 000	1 130	807	-	-
31	dar.: Sozialversicherung	15 118	14 992	14 937	14 752	-	-	-	-
32	Familien-, Sozial-, Jugendhilfe	15 122	16 687	4 697	4 666	-	-	-	-
33	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	13 398	13 616	9 364	9 933	1 130	807	-	-
34	Förderung der Vermögensbildung	3 537	3 380	2 283	1 919	-	-	-	-
35	Gesundheit, Sport und Erholung	14 867	16 577	1 229	1 304	-	-	134	150
36	dar.: Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	11 271	13 147	581	1 055	-	-	+ 7	+ 7
37	Wohnungswesen und Raumordnung	5 671	6 376	1 071	1 226	+150	+119	+ 10	+ 10
38	Kommunale Gemeinschaftsdienste	8 423	9 333	82	102	-	-	+ 15	-
39	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 406	5 319	3 311	2 863	19	16	-	-
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	7 571	8 696	2 976	4 171	5	7	1 040	753
41	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	20 807	21 646	9 593	9 831	-	-	43	47
42	dar.: Straßen	16 623	17 324	6 452	6 637	-	-	+ 5	+ 5
43	Wirtschaftsunternehmen	13 262	15 966	7 760	10 171	-	-	-	-
44	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	3 159	3 767	182	187	-	-	-	-
45	Allgemeine Finanzwirtschaft	24 790	27 944	13 532	15 287	411	419	95	105
46	dar.: Schulden	9 612	11 308	2 993	3 466	411	419	95	105
47	Versorgung	13 731	15 412	5 733	6 503	-	-	-	-
48	Insgesamt	251 271	277 665	111 172	121 178	1 443	1 158	1 443	1 182

¹⁾ Ohne Marktordnungsausgaben bzw. Anteil an den Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften.

²⁾ Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG.

³⁾ Mehreinnahmen (+).

Haushalte nach Arten und Aufgabenbereichen

DM

Öff(a) ²⁾		Länder				Gemeinden/Gv.							Lfd. Nr.
		zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände	
		1972	1973	1972	1973	1972	1973		zu-	Land-	Kreis-		
1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973						
Übersicht													
790	897	100 382	115 847	17 387	19 553	74 723	84 074	31 791	48 610	11 386	37 224	3 672	1
310	423	98 943	113 868	16 425	18 741	67 824	79 132	30 692	44 781	10 451	34 329	3 661	2
—	—	— 6	+ 23	— 6	+ 3	+ 1	— 1	0	— 1	— 1	0	0	3
-480	-474	-1 445	-1 956	-968	-809	-6 897	-4 942	-1 099	-3 830	-936	-2 895	-11	4
608	644	5 672	4 755	1 814	1 601	11 071	10 682	3 823	6 634	1 462	5 172	225	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	432	419	103	192	3 821	4 711	1 657	3 013	476	2 538	42	7
—	—	297	340	220	231	—	—	—	—	—	—	—	8
119	179	2 218	2 177	591	589	3 086	3 720	1 584	2 069	377	1 692	67	9
—	—	1 033	814	127	208	3 831	5 168	2 147	2 931	424	2 508	89	10
—	—	695	323	203	128	—	—	—	—	—	—	—	11
+ 9	- 9	+1 010	+244	+248	+290	+1 078	+1 563	+ 649	+ 816	+ 201	+ 614	+ 99	12
Aufgabenbereichen³⁾													
—	—	5 550	6 481	1 138	1 312	5 790	6 575	2 067	4 417	1 020	3 397	90	13
—	—	31	37	7	8	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	25	28	7	8	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	7 966	9 054	1 518	1 697	1 709	1 932	1 017	915	290	626	— 2	18
—	—	4 123	4 689	845	944	213	223	219	4	1	3	—	19
—	—	3 443	3 914	434	489	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	16 576	19 334	1 858	2 224	8 290	8 469	2 710	5 654	1 773	3 880	106	21
—	—	6 828	7 754	826	917	4 232	4 592	1 260	3 260	457	2 803	72	22
—	—	1 299	1 534	39	45	707	740	223	517	209	307	2	23
—	—	3 337	3 906	417	472	1 291	1 408	522	886	410	476	—	24
—	—	258	27	—	—	10	2	0	0	0	0	2	25
—	—	7 970	9 847	1 214	1 475	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	2 510	3 081	367	434	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	960	1 072	130	137	108	109	94	4	1	3	11	28
—	—	1 159	1 268	273	307	1 362	1 542	1 044	455	84	371	42	29
—	—	8 539	9 338	2 410	2 734	8 555	9 978	3 334	4 288	2 968	1 320	2 356	30
—	—	182	240	131	178	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	3 498	3 981	1 463	1 708	6 928	8 041	2 771	2 976	2 308	668	2 294	32
—	—	2 596	2 505	394	392	308	372	93	276	273	3	3	33
—	—	1 254	1 460	62	67	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	3 491	4 497	1 661	1 888	10 013	10 625	4 055	5 677	3 181	2 496	894	35
—	—	2 806	3 813	1 411	1 591	7 890	8 286	2 972	4 431	3 049	1 382	882	36
—	—	2 544	2 760	624	463	2 215	2 519	1 063	1 427	335	1 092	29	37
—	—	781	862	762	846	7 576	8 369	3 211	5 152	116	5 036	6	38
—	—	1 681	2 025	47	85	396	415	15	375	74	301	25	39
—	—	2 741	2 932	231	242	808	833	258	559	114	445	15	40
280	224	5 161	5 558	799	755	5 729	5 986	1 588	4 251	397	3 854	148	41
280	224	4 188	4 511	376	504	5 708	5 957	1 574	4 235	393	3 842	148	42
—	—	1 936	2 243	678	854	3 565	3 553	1 504	2 033	64	1 970	15	43
—	—	574	821	172	274	2 403	2 759	1 212	1 530	53	1 478	17	44
200	250	14 447	15 563	+1 730	+2 119	+3 895	+3 679	-1 636	+3 097	+5 005	-1 908	+2 219	45
200	250	2 520	2 861	559	653	3 394	4 208	1 851	2 264	398	1 867	92	46
—	—	6 188	6 949	1 262	1 422	1 810	1 961	1 159	704	199	505	99	47
480	474	82 108	93 689	11 793	13 183	54 625	59 985	24 809	33 639	5 462	28 177	1 535	48

22.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1973*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bre- men	Berlin (West)
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz													
Bundesgrenzschutz, Polizei	5 638	726	203	470	1 142	464	246	557	797	89	283	98	562
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 171	11	94	250	693	194	113	235	287	28	114	46	105
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 881	46	125	296	784	274	162	371	447	47	131	43	155
Sonstiger Rechtsschutz	1 122	43	35	96	306	93	68	125	175	22	61	21	78
Insgesamt	11 813	827	457	1 112	2 924	1 026	589	1 288	1 705	186	589	208	901
dar.: Gemeinden/Gv.	1 932	—	86	224	636	278	96	205	380	26	—	—	—
Schulwesen													
Grund- und Hauptschulen	12 329	+ 17	561	1 630	3 310	911	817	1 592	2 383	227	386	150	380
Schulen für Behinderte (Sonderschulen)	1 078	—	42	121	256	82	62	175	187	14	64	25	49
Realschulen	2 274	—	154	362	657	175	114	316	421	29	—	—	45
Gymnasien	5 314	—	222	577	1 499	434	303	800	924	82	234	98	140
Gesamtschulen, Schulzentren	1 984	61 + 47 ²⁾	108	763	431	39	358	68	3	3	79	30	91
Berufsschulen, Berufsaufbauschulen	2 390	—	112	302	722	259	168	210	354	60	90	46	68
Berufsfachschulen	478	—	9	15	45	16	11	308	54	4	1	4	10
Fachschulen	238	—	5	27	50	25	23	18	71	3	8	1	7
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen	29	—	24	0	0	0	0	3	2	—	—	—	—
Unterrichtsverwaltung	427	1	14	67	132	34	25	52	43	4	40	1	14
Ausbildungsförderung für Schüler	1 032	139	8	39	90	107	123	112	306	15	35	14	43
Sonstiges Schulwesen	491	78	24	30	312	+ 139	14	34	66	3	42	4	25
Insgesamt	28 064	261	1 127	3 278	7 837	2 335	1 700	3 979	4 878	445	978	374	873
dar.: Gemeinden/Gv.	8 469	—	455	1 283	2 760	559	498	1 213	1 581	121	—	—	—
Hochschulwesen, Forschung außerhalb der Hochschulen													
Universitäten	4 636	1 293	148	211	945	400	165	330	507	90	201	72	274
Hochschulkliniken	3 210	130	105	113	750	401	147	479	547	104	169	—	265
Technische Hochschulen	1 299	39	—	225	220	124	—	304	181	—	—	—	207
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung	317	—	12	50	104	—	19	87	7	4	—	8	28
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen	415	2	0	199	—	—	3	205	2	0	4	0	—
Sonstige Hochschulen	780	1	2	54	255	69	37	120	77	8	61	24	72
Ausbildungsförderung für Studierende	1 855	1 205	22	86	124	67	+ 1	124	122	16	32	9	50
Hochschulwesen zusammen	12 514	2 669	290	938	2 398	1 061	369	1 648	1 443	222	467	113	895
Kernforschung und kernlechnische Entwicklung	850	775	—	—	26	14	—	20	—	—	11	—	3
Wissenschaftliche Museen, Bibliotheken und Archive, Dokumentation	265	90	2	12	30	11	5	21	47	0	4	5	37
Übrige Forschung außerhalb der Hochschulen	3 412	2 481 ³⁾	36	107	291	84	36	133	158	10	33	12	33
Insgesamt	17 040⁴⁾	6 015	327	1 058	2 745	1 170	411	1 822	1 649	232	515	130	968
dar.: Gemeinden/Gv.	109	—	2	10	56	15	5	11	10	—	—	—	—
Soziale Sicherung													
Verwaltung	2 216	385	74	203	507	170	106	222	227	19	87	32	186
Sozialversicherung ⁵⁾	14 992	14 752	3	9	10	8	7	12	10	3	12	—	167
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld	4 400	3 823	34	80	188	44	21	56	71	7	24	12	40
Sozialhilfeleistungen	6 998	643	284	755	2 019	614	306	712	777	119	213	123	434
Einrichtungen der Sozialhilfe	1 039	—	57	102	247	113	58	173	105	4	94	12	73
Jugendhilfeleistungen	1 528	25	51	123	615	113	57	208	100	24	51	21	140
Einrichtungen der Jugendhilfe	1 999	6	60	115	628	212	117	285	161	16	142	37	221
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugend- hilfe	716	170	23	96	70	38	21	87	136	5	12	8	51
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsopfer- versorgung	8 008	7 958	2	35	+ 4	+ 4	1	1	17	1	1	1	1
Lastenausgleich	2 396	1 154	33	116	358	133	62	198	206	11	69	18	39
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	3 212	1 628	43	120	282	99	53	521	183	18	31	11	221
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	457	131	13	23	108	36	9	26	40	2	13	2	53
Förderung der Vermögensbildung	3 380	1 919	44	171	306	138	92	311	311	20	24	16	27
Sonstiges aus sozialer Sicherung	781	213	21	69	57	77	49	170	93	15	16	1	+ 0
Insgesamt	52 123	32 807	742	2 017	5 390	1 792	960	2 981	2 435	264	788	293	1 653
dar.: Gemeinden/Gv.	9 978	—	394	955	3 597	1 201	480	1 945	1 279	128	—	—	—

Fußnoten siehe S. 411.

22.5 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für ausgewählte Aufgabenbereiche 1973*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
Gesundheit, Sport und Erholung													
Krankenhäuser und Heilstätten	10 252	1 008	429	1 083	1 578	832	411	1 752	1 693	149	451	260	604
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken	1 182	—	7	118	369	136	68	171	199	19	—	3	92
Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	1 713	40	76	176	440	120	74	353	216	39	54	19	108
Sport und Erholung	3 114	165	93	333	1 061	255	140	544	193	34	73	34	187
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	316	241	1	1	53	6	1	—	12	—	0	1	0
Insgesamt ...	16 577	1 455	606	1 711	3 501	1 349	693	2 820	2 313	241	578	317	992
dar.: Gemeinden/Gv.	10 625	—	469	1 314	2 769	1 177	514	2 157	2 040	186	—	—	—
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste													
Wohnungswesen	3 625	995	132	345	690	246	176	210	497	25	26	72	212
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen ..	2 750	101	75	344	979	241	160	358	289	49	59	19	76
Ortsentwässerung	4 151	26	119	484	1 026	409	263	841	652	34	141	37	119
Müllbeseitigung und -verwertung	1 244	+	2	33	100	388	134	81	143	135	13	133	21
Straßenreinigung	460	+	1	15	41	159	48	19	65	77	7	6	2
Schlacht- und Viehhöfe	317	—	12	30	84	25	10	52	68	8	17	11	—
Sonstige Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 162	78	79	327	691	396	186	557	490	85	72	67	133
Insgesamt ...	15 709	1 199	464	1 671	4 017	1 498	897	2 227	2 208	221	454	229	626
dar.: Gemeinden/Gv.	10 888	—	326	1 298	3 333	1 227	723	2 059	1 731	190	—	—	—
Wirtschaftsförderung													
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 319	2 879	134	331	475	200	188	424	586	17	26	5	54
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	2 685	1 023	97	242	399	99	85	217	464	7	31	9	9
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe ..	2 170	1 625	10	3	472	6	1	5	13	32	0	0	1
Regionale Wirtschaftsförderung	2 021	1 433	47	131	17	20	45	29	178	20	56	25	19
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	1 820	849	53	136	211	66	64	143	190	17	54	7	31
Insgesamt ...	14 015	7 810	342	843	1 574	391	383	819	1 432	93	170	46	114
dar.: Gemeinden/Gv.	1 248	—	49	167	312	92	116	266	229	18	—	—	—
Verkehrs- und Nachrichtenwesen													
Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	902	—	50	62	195	197	51	127	93	19	37	15	56
Bundesautobahnen	4 067	3 975 ²⁾	—	9	—	—	19	—	17	+	1	52	+
Bundesstraßen	1 853	1 712	+	6	12	84	6	42	+	31	15	7	10
Landesstraßen	1 862	32	64	148	546	152	192	373	318	35	—	0	—
Kreisstraßen ³⁾	853	—	59	227	154	45	109	68	175	16	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe	7 788	1 137	217	614	1 714	621	290	1 288	1 476	95	110	55	172
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen	205	176	1	11	—	—	0	1	—	—	16	0	—
Wasserstraßen und Häfen	1 258	873	17	93	30	0	6	18	27	—	187	5	1
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 858	2 196	14	42	407	50	11	89	8	2	28	11	2
Insgesamt ...	21 646	10 101	416	1 218	3 130	1 071	720	1 933	2 129	173	440	87	228
dar.: Gemeinden/Gv.	5 986	—	231	763	1 626	636	350	1 193	1 085	102	—	—	—

*) Nettoausgaben.

1) Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds.

2) Einschl. der Einnahmen aus der Schulumlage.

3) Ohne 1 371 Mill. DM für Verteidigungsforschung.

4) Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die deutsche Wissenschaft von der gewerblichen Wirtschaft im Geschäftsjahr 1973 rd. 9,6 Mrd. DM für unternehmens-

eigene und Gemeinschaftsforschung sowie rd. 251 Mill. DM an Spenden und Stiftungen zur Förderung der Wissenschaft verausgabt.

5) Einschl. Arbeitslosenversicherung.

6) Einschl. Ausgaben der Öffa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

7) Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen.

22.6 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1973

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund ¹⁾	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Hamb- urg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Baumaßnahmen	32 981	5 303	967	2 918	6 721	2 897	1 804	5 272	4 920	414	741	421	604
Erwerb von unbeweglichen Sachen	4 972	753	110	427	1 274	305	236	716	790	53	70	48	190
Erwerb von beweglichen Sachen	3 474	504	113	328	851	347	162	455	445	34	85	84	66
Erwerb von Beteiligungen usw.	2 497	1 512	31	50	140	110	21	111	144	10	66	6	298
Darlehen an andere Bereiche	7 550	4 347	196	460	651	430	248	353	502	47	58	41	216
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche	11 517	2 582	389	985	2 803	746	387	1 289	1 764	105	207	70	191
Vermögensübertragungen an andere Bereiche	2 075	2 001	—	—	68	0	—	—	0	—	6	0	—
Insgesamt ...	65 067	17 002	1 807	5 168	12 507	4 835	2 857	8 196	8 564	662	1 234	670	1 564
dar.: Gemeinden/Gv.	29 928	—	1 138	3 446	8 396	3 232	1 916	5 846	5 518	436	—	—	—
nach Aufgabenbereichen													
Schulwesen	7 052	5	258	927	1 768	618	422	1 149	1 280	82	248	91	205
darunter:													
Grund- und Hauptschulen	3 235	—	120	433	896	190	248	465	623	39	93	24	104
Schulen für Behinderte (Sonderschulen)	108	—	4	4	—	2	4	8	59	0	14	8	5
Realschulen	597	—	36	87	150	12	39	113	152	6	—	—	1
Gymnasien	1 480	—	57	161	436	34	62	319	284	5	82	22	19
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen ..	6	—	4	0	1	—	—	0	2	—	—	—	—
Hochschulwesen	2 959	—	51	248	1 056	322	76	414	413	17	125	92	144
darunter:													
Universitäten	1 699	—	47	105	764	173	49	157	164	7	79	86	68
Hochschulkliniken	469	—	3	6	110	61	17	48	168	10	25	—	20
Technische Hochschulen	299	—	—	39	46	66	—	76	51	—	—	—	20
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	70	—	1	16	20	—	3	19	0	—	—	0	10
Forschung außerhalb der Hochschulen	850	685	2	17	44	16	5	43	16	—	10	5	4
Soziale Sicherung	5 826	1 507	139	486	987	448	283	916	797	52	66	42	104
Gesundheit, Sport und Erholung	4 787	261	127	416	1 289	412	181	1 018	649	89	89	94	161
darunter:													
Krankenhäuser	2 371	10	74	189	622	227	87	477	421	52	58	74	80
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken	299	—	—	21	139	31	15	41	41	1	—	3	7
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste	9 002	707	239	937	2 205	846	595	1 333	1 471	121	179	67	301
darunter:													
Wohnungswesen	3 288	707	87	311	809	242	202	243	509	37	43	21	79
Ortsentwässerung	3 580	—	106	398	843	333	257	744	652	33	83	26	104
Übrige Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 570	—	39	187	283	217	104	309	278	44	41	17	50
Wirtschaftsförderung	6 498	2 969	300	546	764	181	190	425	826	80	104	43	70
dar.: Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 555	85	90	164	257	84	119	252	445	15	8	2	34
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	14 834	5 991	315	876	2 324	948	600	1 562	1 619	120	240	60	180
darunter:													
Bundesautobahnen	3 512	3 476	—	0	—	—	33	—	0	2	—	—	1
Bundesstraßen	1 383	1 359	0	—	—	0	11	—	0	1	10	2	—
Landesstraßen	1 304	—	39	79	431	149	136	236	212	21	—	—	—
Kreisstraßen	684	—	40	119	136	54	70	149	105	11	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe	6 093	—	211	637	1 511	656	340	1 065	1 270	85	90	51	178
Wirtschaftsunternehmen	5 185	1 905	158	267	529	445	171	489	710	23	133	83	271
darunter:													
Versorgungsunternehmen	1 131	0	55	78	148	186	94	292	196	15	10	6	51
Verkehrsunternehmen	1 963	983	18	121	226	71	1	15	218	3	48	76	182
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	516	—	39	4	80	114	25	69	184	1	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche	8 076	2 974	218	448	1 540	605	334	842	783	78	40	93	124

¹⁾ Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und ÖffA (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG).

22.7 Personalausgaben der öffentlichen Haushalte 1973

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund	Länder und Gemeinden/Gv.								Stadstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Beamtenbezüge	36 918	9 487	1 108	2 801	6 935	2 516	1 565	4 078	4 738	540	1 129	438	1 584
Angestelltenvergütungen	25 506	2 751	973	2 696	5 696	2 189	1 179	3 370	3 134	403	1 122	363	1 630
Arbeiterlöhne	11 420	2 642	337	1 015	2 243	804	453	1 370	1 344	190	390	170	463
Sonstige Personalausgaben	5 465	1 369	128	391	952	498	352	603	826	65	133	54	95
Zusammen	79 309	16 249	2 546	6 903	15 826	6 008	3 548	9 420	10 041	1 196	2 774	1 024	3 772
Versorgung	14 705 ¹⁾	5 136	437	1 104	2 357	820	528	1 252	1 444	149	517	128	834
Insgesamt	94 014¹⁾	21 385	2 982	8 008	18 183	6 828	4 076	10 672	11 484	1 347	3 292	1 152	4 606
dar.: Gemeinden/Gv.	23 689	—	987	2 632	7 772	2 568	1 274	3 696	4 355	404	—	—	—
nach Aufgabenbereichen²⁾													
Politische Führung und zentrale Verwaltung	12 145	2 155	416	1 109	2 488	920	653	1 548	1 590	221	324	155	567
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	9 000	549	357	852	2 187	772	428	961	1 330	148	497	170	749
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei	4 524	463	172	387	898	366	199	456	690	78	248	84	484
Rechtsschutz	3 067	76	122	312	814	288	162	385	468	52	153	48	185
Schulwesen	16 351	4	698	2 031	4 509	1 449	983	2 437	2 518	319	602	244	558
dar.: Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	8 664	—	339	1 134	2 354	731	566	1 230	1 421	177	290	129	291
Realschulen	1 521	—	99	252	431	160	71	234	209	24	—	—	41
Gymnasien	3 276	—	141	369	836	317	205	488	537	65	134	71	114
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen	22	—	19	—	0	—	0	3	1	—	—	—	—
Hochschulwesen	5 969	—	159	557	1 423	672	254	1 049	827	154	274	48	552
dar.: Universitäten	2 233	—	78	121	616	254	109	308	351	74	124	23	175
Hochschulkliniken	1 886	—	70	77	455	274	98	294	275	69	106	—	169
Technische Hochschulen	863	—	—	168	137	86	—	199	131	—	—	—	142
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen	226	—	9	37	73	—	16	59	4	3	—	7	18
Forschung außerhalb der Hochschulen	504	235	19	25	51	26	9	37	64	0	18	4	16
Soziale Sicherung	3 510	27	151	358	820	350	154	424	445	37	258	69	416
Gesundheit, Sport und Erholung	7 623	6	334	901	1 494	699	331	1 212	1 291	133	385	154	682
dar.: Krankenhäuser	5 055	—	264	656	615	463	215	914	930	91	310	135	463
Anstalten für Nerven- und Geisteskrankte	805	—	—	76	265	109	42	94	142	13	—	—	64
Wohnungswesen, Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste	3 732	—	133	390	1 191	357	220	533	524	77	185	75	48
dar.: Kommunale Gemeinschaftsdienste	2 189	—	75	216	655	223	112	298	326	43	148	60	34
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	3 014	626	106	271	642	193	158	362	396	48	136	19	56
dar.: Straßen	2 265	—	103	244	641	193	158	360	396	48	51	15	56
Sonstige Aufgabenbereiche	17 461 ¹⁾	12 647 ²⁾	173	409	1 021	570	358	857	1 056	59	95	88	128

¹⁾ Darunter Versorgung nach G 131 = 3 306 Mill. DM.
²⁾ Ohne Versorgung.

³⁾ Darunter Verteidigung 11 869 Mill. DM.

22.8 Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1973

Mill. DM

Ausgaben/Einnahmen	Insgesamt ¹⁾	Gesetzliche		Rentenversicherung der		Knapp- schaftliche Renten- versicherung	Allershilfe für Landwirte ²⁾	Arbeits- förderung ³⁾
		Kranken- versicherung ⁴⁾	Unfall- versicherung	Arbeiter	Angestellten			
Ausgaben								
Einkommensleistungen	76 085	5 002	4 032	35 174	20 281	6 468	1 323	3 805
Sachleistungen	40 408	35 606	910	2 061	962	64	102	703
Allgemeine Dienste und Leistungen	7 074	2 769	813	1 009	520	106	48	1 809
Zahlungen an Sozialversicherungsträger	13 224	7	113	8 756	2 528	1 313	2	505
Gesamtausgaben	123 567¹⁾	43 384	5 868	47 000	24 291	7 951	1 475	6 822
Einnahmen								
Beiträge der Versicherten	55 044	18 073	109	18 674	14 453	511	319	2 905
Arbeitgeber	56 980	14 650	5 409 ⁴⁾	18 497	13 478	908	—	4 038
Vermögenserträge	3 889	403	271	800	2 102	30	2	281
Sonstige Einnahmen	504	318	13	13	63	—	2	95
Zahlungen von Sozialversicherungsträgern	13 224	10 183	2	169	762	2 108	—	—
Zahlungen von Verwaltungen	18 756	1 199	528	9 030	2 117	4 394	1 171	317
Gesamteinnahmen	135 173¹⁾	44 826	6 332	47 183	32 975	7 951	1 494	7 636

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.
²⁾ Einschl. Mutterschutz.
³⁾ Einschl. Landabgabenerente.
⁴⁾ Einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung.

⁵⁾ Ohne Zahlungen von gleicher Ebene.
⁶⁾ Einschl. direkte Leistungen der Arbeitgeber.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

22.9 Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 ¹⁾ ...	163 641	165 573	4 772	4 827	12 727	13 505	51 310	51 450	16 669	16 604
2	Lohnsteuer	71 960	71 191	2 320	2 267	6 810	6 653	21 754	21 533	7 356	7 353
3	Veranlagte Einkommensteuer	26 793	28 001	952	1 061	2 256	2 638	8 531	8 725	2 102	2 156
4	Kapitalertragsteuer	2 574	2 246	22	24	65	75	675	694	517	481
5	Körperschaftsteuer	10 403	10 054	219	235	380	544	3 171	2 656	1 406	1 176
6	Umsatzsteuer ²⁾	33 593	35 721	828	868	2 358	2 707	10 226	10 902	3 709	3 742
7	Einfuhrumsatzsteuer	18 317	18 361	431	371	858	887	6 953	6 939	1 579	1 695
8	Bundessteuern einschl. EG-Anteile ³⁾ ...	37 312	36 788	1 083	524	2 090	2 254	6 954	8 004	1 810	1 761
9	Straßengüterverkehrssteuer	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0
10	Kapitalverkehrssteuern	274	360	5	6	19	23	76	105	36	77
11	Versicherungssteuer	1 119	1 146	16	17	120	112	357	364	98	123
12	Wechselsteuer	222	237	4	4	11	12	67	70	33	38
13	Zölle (100%) ⁴⁾	3 332	3 253	122	112	117	114	721	737	347	376
14	Tabaksteuer	8 952	8 886	416	0	314	585	97	783	22	3
15	Kaffeesteuer	1 190	1 266	30	22	14	13	124	118	4	4
16	Zuckersteuer	140	135	4	4	32	32	46	45	7	7
17	Bronnweinmonopol	3 288	3 122	371	290	351	345	1 073	955	150	156
18	Schaumweinsteuer	344	351	3	4	2	1	17	16	150	136
19	Mineralölsteuer	16 052	17 121	45	44	907	933	3 686	4 559	716	757
20	Sonstige Verbrauchssteuern	235	215	2	2	33	31	72	66	12	12
21	Ergänzungsabgabe	2 160	694	66	21	171	53	617	185	234	72
22	Sonstige Bundessteuern	1	1	-0	0	0	0	0	1	0	-0
23	Landessteuern ⁵⁾	11 790	12 143	378	383	1 087	1 138	3 338	3 392	1 183	1 123
24	Vermögenssteuer	3 410	3 339	82	76	251	248	1 025	989	410	350
25	Erbschaftsteuer	470	530	15	9	29	28	140	143	40	39
26	Grunderwerbsteuer	569	669	25	30	68	74	99	130	65	61
27	Kraftfahrzeugsteuer	5 159	5 303	216	225	587	616	1 418	1 429	475	487
28	Rennwett- und Lotteriesteuer	721	839	24	27	62	76	226	276	77	66
29	Feuerschutzsteuer	196	188	5	4	19	20	46	32	19	24
30	Biersteuer	1 262	1 275	12	12	71	75	384	393	99	96
31	Gemeindesteuern	26 317	26 314 ⁶⁾	833	835	2 437	2 485	7 747	7 590	2 614	2 665
32	Grundsteuer A ⁷⁾	410	405	28	28	83	82	40	36	35	36
33	Grundsteuer B	3 111	3 739	103	126	304	397	879	1 009	259	324
34	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	18 775	17 900	560	537	1 662	1 582	4 989	4 606	1 877	1 792
35	Lohnsummensteuer	2 794	2 997	72	74	265	279	1 532	1 636	326	368
36	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	815	836	34	39	88	100	231	227	70	81
37	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	414	437	35	31	34	44	77	76	47	64
38	Insgesamt ⁸⁾	239 060	240 818	7 066	6 569	18 342	19 382	69 349	70 436	22 276	22 154
39	EG-Anteile an Zöllen	2 761	3 177	x	x	x	x	x	x	x	x
40	EG-Anteile an Umsatzsteuer	—	2 756	—	x	—	x	—	x	—	x
41	Steuereinnahmen des Bundes	119 413	120 012	x	x	x	x	x	x	x	x
42	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	48 953	48 802	x	x	x	x	x	x	x	x
43	Umsatzsteuer ⁹⁾	32 237	34 155	x	x	x	x	x	x	x	x
44	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 672	3 444	x	x	x	x	x	x	x	x
45	Steuereinnahmen der Länder	83 347	81 560	3 086	3 059	8 640	8 540	24 078	23 401	8 035	7 703
46	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50%)	48 953	48 802	1 805	1 847	4 499	4 725	14 672	14 439	4 907	4 787
47	Umsatzsteuer ¹⁰⁾	18 933	17 171	788	718	2 709	2 376	4 963	4 542	1 608	1 471
48	Gewerbesteuerumlage (50%)	3 672	3 444	114	112	344	300	1 105	1 028	337	322
49	Steuereinnahmen der Gemeinden	32 658	33 538	1 143	1 176	3 110	3 353	9 595	9 729	3 206	3 375
40	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	13 695	14 074	539	565	1 362	1 468	4 058	4 195	1 253	1 340
51	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	7 354	6 850	229	224	689	599	2 210	2 056	660	629
52	Außerdem: Lastenausgleichsabgaben ¹¹⁾	1 299	1 241	42	38	129	115	527	526	102	96

*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

1) Quelle: Bundesministerium der Finanzen, Bonn.

2) 1974 einschl. Investitionssteuer.

3) Zum Teil vorläufiges Ergebnis.

4) Darunter Stadtstaaten 3 198 Mill. DM.

5) Grundsteuerbeteiligungsbeiträge abgeglichen.

6) Grunderwerbsteuer.

7) Nachträgl. Berichtigung (-37 Mill. DM) nicht berücksichtigt.

Steuereinnahmen*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		* Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	1974	1975	
7 421	7 558	26 749	27 450	24 774	24 963	2 385	2 390	11 006	10 954	2 880	2 840	2 947	3 032	1
3 131	3 069	11 721	11 553	11 049	10 960	1 083	1 101	4 200	4 238	1 208	1 207	1 328	1 256	2
1 260	1 369	4 596	4 662	4 589	4 545	215	221	1 253	1 543	410	394	628	686	3
71	92	307	255	195	253	19	27	624	235	19	32	61	77	4
579	471	2 130	2 728	1 464	1 329	152	134	714	588	137	135	50	58	5
1 638	1 811	5 676	6 062	5 442	5 848	453	432	2 018	2 032	500	498	746	819	6
742	747	2 319	2 190	2 035	2 028	463	475	2 197	2 319	605	574	134	136	7
1 143	1 105	3 500	3 388	3 719	2 783	200	170	10 618	10 851	2 103	1 895	4 091	4 053	8
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-0	9
8	9	41	37	40	49	3	3	27	28	3	4	17	20	10
9	5	126	120	200	207	8	8	153	159	13	12	19	19	11
9	9	34	37	29	29	4	4	17	19	11	11	3	3	12
85	96	435	375	527	492	15	14	720	703	192	185	51	50	13
92	84	1 027	981	988	727	22	18	1 312	1 316	1 132	861	3 529	3 529	14
78	71	11	10	30	30	1	1	315	310	506	579	77	109	15
7	6	12	10	26	27	2	2	1	2	0	0	2	1	16
432	472	106	120	232	249	33	31	140	148	152	140	247	217	17
133	149	14	14	9	12	15	16	2	2	0	0	1	1	18
192	170	1 310	1 520	1 245	820	70	67	7 760	8 096	54	85	66	70	19
2	3	14	15	55	48	1	1	22	19	5	7	17	12	20
96	31	368	149	336	92	26	8	150	48	33	10	62	24	21
0	0	0	0	0	1	0	—	0	-0	0	-0	0	0	22
574	605	1 799	1 918	2 104	2 195	181	191	541	573	172	175	432	451	23
119	131	540	575	537	538	34	38	229	221	46	49	137	123	24
24	22	65	98	89	114	3	4	24	24	12	8	30	40	25
—	—	91	100	108	112	8	9	48	77	8	11	48	64	26
313	324	817	837	897	944	88	89	151	150	67	67	131	135	27
34	44	92	107	94	110	13	15	44	56	9	11	46	50	28
10	10	32	44	50	39	2	0	7	10	2	2	3	3	29
74	74	161	156	329	337	33	35	36	34	28	27	36	36	30
1 409	1 355	4 091	4 095	4 261	4 228	319	314	1 243	1 369	472	461	893	917	31
33	34	71	67	118	119	2	2	1	1	0	0	0	0	32
158	192	404	483	609	768	44	62	129	147	51	56	171	177	33
1 021	917	3 354	3 308	3 290	3 090	259	235	923	1 005	301	277	540	552	34
88	90	44	46	0	0	—	—	186	212	107	112	174	179	35
76 ^{*)}	87 ^{*)}	158 ^{*)}	129	138	148	10	11	—	—	11	14	—	—	36
34	36	61	62	106	104	4	4	4	5	2	2	9	9	37
10 548	10 623	36 139	36 850	34 858	34 170	3 085	3 065	23 408	23 748	5 627	5 370	8 363	8 453	38
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	39
—	x	—	x	—	x	—	x	—	x	—	x	—	x	40
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	41
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	42
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	43
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
4 400	4 308	13 027	13 032	13 742	13 376	1 314	1 293	3 727	3 630	1 160	1 132	2 137	2 085	45
2 503	2 502	7 942	8 092	7 755	7 657	660	664	2 509	2 411	719	711	981	967	46
1 128	1 021	2 662	2 432	3 310	3 008	433	399	502	456	209	191	620	557	47
195	180	625	590	572	516	40	40	175	189	60	55	104	111	48
1 734	1 720	5 062	5 123	5 334	5 446	414	418	1 529	1 667	555	554	977	977	49
712	708	2 221	2 202	2 233	2 245	185	191	636	675	203	203	292	282	50
387	343	1 249	1 174	1 160	1 028	90	87	351	378	120	111	208	222	51
52	48	162	154	189	177	—	—	54	52	15	13	24	21	52

*) Ohne Stabilitätzuschlag 1974 = 1 898 Mill. DM.

*) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 39, 40, 41, 45 und 49) handelt es sich um die Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen und infolge der Nichtinbeziehung der Investitionssteuer

(1974 = 741 Mill. DM) von der Gesamtsumme (lfd. Nr. 38 — Steueraufkommen vor der Verteilung) abweicht.

**) 1974 = 63%, 1975 = 68,25%.

***) 1974 = 37%, 1975 = 31,75%.

22.10 Schulden der öffentlichen Haushalte

22.10.1 Schuldenstand am 31. 12. 1975
Mill. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv. ¹⁾	Zweck- verbände ²⁾	Insgesamt	Dagegen 1974
Fundierte Schulden³⁾								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	94 625	4 897	1 297	59 397	67 739	5 778	233 733	168 586
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	85 329	4 497	1 297	55 806	63 621	5 597	216 147	152 952
Anleihen	18 011	1 477	—	10 698	471	1	30 658	25 971
Bundesschatzbriefe	9 862	—	—	—	—	—	9 862	4 708
Kassenobligationen	5 585	283	—	599	—	—	6 467	1 978
Unverzinsliche Schatzanweisungen	11 554	—	—	692	—	—	12 246	5 196
Steuergutscheine	—	—	—	31	—	—	31	38
Schulden bei								
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	36 823	2 185	1 047	41 887	58 968	5 424	146 334	105 082
Bausparkassen	2	0	—	115	1 708	68	1 893	2 001
Versicherungsunternehmen	1 520	461	—	1 223	1 663	49	4 916	4 622
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	27	—	18	27	0	72	81
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Resikaufgelder	—	—	—	116	289	7	412	382
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 971	64	250	426	496	46	3 253	2 893
Schulden bei Sozialversicherungen	9 296	399	—	3 591	4 118	182	17 586	15 634
Bundesanstalt für Arbeit	8	—	—	194	190	15	407	717
Träger der Sozialversicherungen	7 603	306	—	779	578	88	9 354	7 526
Träger öff. Zusatzversorgungseinrichtungen	1 684	93	—	2 618	3 350	79	7 824	7 391
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbind- lichkeiten	11 830	257	—	6 893	—	—	18 980	19 499
Ausgleichsforderungen	11 306 ⁴⁾	—	—	6 893	—	—	18 199	18 431
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versiche- rungsunternehmen und Bausparkassen	—	257	—	—	—	—	257	439
4% Ablösungsschuld, 4% Entschädigungsschuld	524	—	—	—	—	—	524	629
Auslandsschulden⁵⁾	639	22	—	43	9	4	717	726
Nachkriegsschulden ⁶⁾	—	22	—	3	8	4	37	40
Vorkriegsschulden	639	—	—	40	1	0	680	686
Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	107 094	5 176	1 297	66 333	67 747	5 783	253 430	188 811
dagegen 1974	69 420	5 373	1 156	47 152	60 676	5 033	188 810	×
Schulden beim öff. Bereich (Verwaltungen)	—	39	—	21 792	7 077	564	29 472	28 733
beim Bund	—	20	—	19 810	—	—	—	—
beim Lastenausgleichsfonds	—	—	—	1 295	509	36	21 670	21 234
beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	684	1 318	237	2 239	2 150
bei Ländern	—	19	—	0	4 392	202	4 613	4 465
bei Gemeinden/Gv.	—	—	—	0	776	88	864	813
bei Zweckverbänden	—	—	—	3	82	1	86	72
Insgesamt	107 094⁴⁾	5 215	1 297	88 125	74 824	6 346	×	×
dagegen 1974	69 420	5 434	1 156	68 609	67 344	5 580	×	×
Schwebende Schulden								
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—	—	103
Büchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	361	—	—	361	1 232
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	12	924	77	1 013	673
Insgesamt	—	—	—	373	924	77	1 374	2 008
dagegen 1974	1 180	16	—	147	603	62	2 008	×
Außerdem:								
Bürgschaften	84 312	8	501	31 409	9 383	2	125 615	111 684
Innere Verschuldung	—	—	—	160	556	10	726	1 443

1) Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

2) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1974: 997,5 Mill. DM; 1975: 1 150,3 Mill. DM, davon beim Bund 616,0 Mill. DM, beim LAF 185,0 Mill. DM, bei den Ländern 345,1 Mill. DM, bei Gemeinden/Gv. 4,2 Mill. DM.

3) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarktlitel umgelauchten Ausgleichsforderungen.

4) Fremdwährungsbeiträge zu festen Paritäten umgerechnet.

5) Seit dem 8. 5. 1945 entstanden.

6) Außerdem 66 218 Mill. DM (1974: 63 606 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.

22.10 Schulden der öffentlichen Haushalte
22.10.2 Schuldenbewegung vom 1. 1. bis 31. 12. 1975

Mill. DM

Art der Schulden	Insgesamt	Bund	Lasten- ausgleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Länder	Gemeinden/ Gv.¹)	Zweck- verbände²)
Schuldenaufnahmen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	79 344	44 647	800	575	21 424	10 828	1 070
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	75 127	41 310	800	575	20 936	10 450	1 056
Schulden bei Sozialversicherungen	4 215	3 337	—	—	487	377	14
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	1	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	1 944	—	—	—	1 046	811	87
Bund	1 080	—	—	—	1 027	47	6
Lastenausgleichsfonds	311	—	—	—	19	243	49
ERP-Sondervermögen	398	—	—	—	—	377	21
Länder	133	—	—	—	—	122	11
Gemeinden/Gv.	23	—	—	—	—	23	0
Zweckverbände							
Insgesamt	81 286	44 647	800	575	22 469	11 639	1 156
davon mit einer Laufzeit von:							
weniger als 4 Jahren	31 218	25 177	750	488	3 946	721	136
4 bis unter 10 Jahren	32 587	18 852	50	87	13 306	246	46
10 und mehr Jahren	17 482	617	—	—	5 218	10 672	975
Sonstige Zugänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 697	463	426	—	955	1 777	76
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	13	4	1	—	8	—	—
Auslandsschulden	34	31	3	—	0	—	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	383	—	—	—	0	351	32
Insgesamt	4 127	498	430	—	964	2 127	108
Tilgungen							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	14 949	6 565	877	435	2 800	3 853	419
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	12 549	4 931	801	435	2 449	3 531	402
Schulden bei Sozialversicherungen	2 400	1 634	76	—	351	322	17
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	522	162	183	—	177	—	—
Auslandsschulden	30	22	4	—	4	0	0
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	1 071	—	22	—	587	422	40
Bund	624	—	20	—	357	38	2
Lastenausgleichsfonds	124	—	—	—	207	86	16
ERP-Sondervermögen	239	—	1	—	22	232	6
Länder	74	—	1	—	0	57	16
Gemeinden/Gv.	9	—	—	—	1	8	0
Zweckverbände							
Insgesamt	16 572	6 749	1 087	435	3 567	4 275	459
Sonstige Abgänge							
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 078	701	362	—	225	1 727	63
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	10	9	0	—	1	—	—
Auslandsschulden	13	13	—	—	—	0	—
Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)	504	—	—	—	124	342	38
Insgesamt	3 604	722	362	—	350	2 069	101
Fälligkeiten							
Von den am 31. 12. 1975 bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln¹) werden planmäßig fällig							
im Rechnungsjahr 1976	27 735	18 796	743	358	3 587	3 859	392
im Rechnungsjahr 1977	22 310	11 907	1 219	169	4 978	3 726	311
im Rechnungsjahr 1978	23 840	12 084	1 408	230	6 019	3 719	380
im Rechnungsjahr 1979	24 264	13 074	752	199	6 219	3 717	303
nach dem 31. 12. 1979	136 708	39 380	960	339	38 917	52 720	4 392

¹) Vorläufiges Ergebnis; zum Teil geschätzt.

²) Einschl. Anleihestücke im Bestand der Emittenten.

22.11 Personal der öffentlichen Haushalte

22.11.1 Öffentlicher Dienst am 30. 6. 1975*)

Beschäftigungsbereich	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte ¹⁾			
	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Unmittelbarer öffentlicher Dienst								
Verwaltung	2 495 428	1 076 161	969 695	449 572	281 467	27 794	126 867	126 806
Bund ²⁾	297 572	88 455	99 270	109 847	10 221	157	7 279	2 785
Länder	1 403 291	855 348	433 927	114 016	124 403	26 646	64 556	33 201
Gemeinden/Gv.	776 639	131 600	424 900	220 139	142 247	950	53 586	87 711
Zweckverbände	17 926	758	11 598	5 570	4 596	41	1 446	3 109
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen ...	140 538	10 089	36 233	94 216	6 182	9	2 094	4 079
Bund	3 845	41	719	3 085	27	—	12	15
Länder	59 314	7 420	9 762	42 132	2 090	3	699	1 388
Gemeinden/Gv.	73 624	2 378	24 146	47 100	3 759	4	1 210	2 545
Zweckverbände	3 755	250	1 606	1 899	306	2	173	131
Gebietskörperschaften zusammen	2 635 966	1 086 250	1 005 928	543 788	287 649	27 803	128 961	130 885
Bund	301 417	88 496	99 989	112 932	10 248	157	7 291	2 800
Länder	1 462 605	862 768	443 689	156 148	126 493	26 649	65 255	34 589
Gemeinden/Gv.	850 263	133 978	449 046	267 239	146 006	954	54 796	90 256
Zweckverbände	21 681	1 008	13 204	7 469	4 902	43	1 619	3 240
Deutsche Bundesbahn	424 109	227 470	9 792	186 847	3 212	93	581	2 538
Deutsche Bundespost ³⁾	428 397	275 426	48 745	104 226	44 984	2 607	11 424	30 953
Insgesamt	3 488 472	1 589 146	1 064 465	834 861	335 845	30 503	140 966	164 376
Mittelbarer öffentlicher Dienst								
Bundesanstalt für Arbeit	47 458	7 714	38 387	1 357	3 754	28	2 143	1 583
Sozialversicherungsträger ⁴⁾	148 682	11 473	126 212	10 997	11 413	59	7 323	4 031
Krankenversicherung	68 373	261	67 141	971	5 170	1	3 654	1 515
Unfallversicherung	15 602	175	14 900	527	1 735	—	1 261	474
Rentenversicherung	55 402	9 526	37 793	8 083	3 175	57	2 013	1 105
Knappschaftsversicherung	9 305	1 511	6 378	1 416	1 333	1	395	937
Träger der Zusatzversorgung ⁵⁾	1 389	174	1 189	26	64	—	58	6
Insgesamt	197 529	19 361	165 786	12 380	15 231	87	9 524	5 620
Sonstige juristische Personen								
Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen ⁶⁾								
Max-Planck-Gesellschaften	7 077	—	5 832	1 245	786	—	501	285
Fraunhofer-Institute	1 486	—	1 359	127	186	—	142	44
Übrige	22 973	232	18 647	4 094	1 927	1	1 414	512
Insgesamt	31 536	232	25 838	5 466	2 899	1	2 057	841
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen								
Staatlicher Bereich	47 646	7	21 278	26 361	1 584	—	635	949
Kommunaler Bereich	182 545	30	67 760	114 755	4 502	—	1 537	2 965
Insgesamt	230 191	37	89 038	141 116	6 086	—	2 172	3 914

*) In dieser Tabelle sind — abweichend von den folgenden — außer dem öffentlichen Dienst auch die sonstigen öffentlichen Bereiche (sonstige juristische Personen und rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen) — soweit erfaßt — ausgewiesen.

*) Mit 20 Wochenarbeitsstunden oder mehr; Lehrpersonen mit 12 Wochenlehrstunden oder mehr.

2) Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.

3) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, ohne Posthalter.

4) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder.

5) Des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv.

6) In bisheriger Abgrenzung.

22.11 Personal der öffentlichen Haushalte

22.11.2 Unmittelbarer öffentlicher Dienst am 30. 6. 1975

Beschäftigungsbereich Aufgabenbereich	Vollbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte ¹⁾			
	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter
Verwaltung								
Bund ²⁾	297 572	88 455	99 270	109 847	10 221	157	7 279	2 785
Politische Führung und zentrale Verwaltung	67 886	46 807	16 711	4 368	2 638	105	1 645	888
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung	43 149	34 860	5 675	2 614	1 481	89	632	760
Auswärtige Angelegenheiten	5 055	2 157	2 155	743	99	—	99	—
Verteidigung	177 450	26 475	61 300	89 675	5 033	33	4 013	987
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	6 199	1 564	1 995	2 640	313	7	174	138
Rechtsschutz	1 939	1 229	631	79	128	2	80	46
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 149	1 582	4 985	1 582	720	—	485	235
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	824	268	498	58	84	2	65	17
Gesundheit, Sport und Erholung	338	71	232	35	55	—	54	1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	538	71	386	81	92	—	49	43
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	3 850	1 609	2 055	186	247	4	235	8
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	25 344	6 622	8 322	10 400	812	10	380	422
Länder	1 403 291	855 348	433 927	114 016	124 403	26 646	64 556	33 201
Politische Führung und zentrale Verwaltung	210 820	116 781	87 506	6 533	13 299	899	7 489	4 911
dar.: Steuer- und Finanzverwaltung	115 336	75 939	37 222	2 175	7 387	717	4 169	2 501
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	175 567	147 451	19 904	8 212	3 836	38	1 324	2 474
Rechtsschutz	115 933	82 462	31 499	1 972	10 671	737	6 995	2 939
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	679 459	468 247	173 825	37 387	74 929	24 721	35 364	14 844
dar.: Schulen	458 192	406 332	49 754	2 106	48 390	24 564	16 599	7 227
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	49 514	11 515	32 808	5 191	7 285	92	4 354	2 839
Gesundheit, Sport und Erholung	66 689	5 706	43 461	17 522	9 248	85	5 928	3 235
Wohnungswesen und Raumordnung	21 337	7 886	10 596	2 855	1 141	20	674	447
Kommunale Gemeinschaftsdienste	8 731	320	1 454	6 957	186	—	59	127
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	19 949	7 674	10 309	1 966	2 076	46*	1 468	562
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	12 839	3 139	6 209	3 491	682	5	373	304
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	42 453	4 167	16 356	21 930	1 050	3	528	519
Gemeinden/Gv.	776 639	131 600	424 900	220 139	142 247	950	53 586	87 711
Kreisfreie Städte	325 937	67 176	161 590	97 171	49 298	419	16 424	32 455
Landkreise, Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	408 421	58 602	235 175	114 644	89 792	519	35 285	53 988
Bezirksverbände	42 281	5 822	28 135	8 324	3 157	12	1 877	1 268
Zweckverbände	17 926	758	11 598	5 570	4 596	41	1 446	3 109
Insgesamt	2 495 428	1 076 161	969 695	449 572	281 467	27 794	126 867	126 806
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen								
Bund	3 845	41	719	3 085	27	—	12	15
Länder	59 314	7 420	9 762	42 132	2 090	3	699	1 388
Gemeinden/Gv.	73 624	2 378	24 146	47 100	3 759	4	1 210	2 545
Zweckverbände	3 755	250	1 606	1 899	306	2	173	131
Insgesamt	140 538	10 089	36 233	94 216	6 182	9	2 094	4 079
Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost								
Deutsche Bundesbahn	424 109	227 470	9 792	186 847	3 212	93	581	2 538
Deutsche Bundespost ³⁾	428 397	275 426	48 745	104 226	44 984	2 607	11 424	30 953

¹⁾ Mit 20 Wochenarbeitsstunden oder mehr; Lehrpersonen mit 12 Wochenlehrstunden oder mehr.

²⁾ Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.
³⁾ Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

22.11 Personal der öffentlichen Haushalte

22.11.3 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. 2. 1975

Versorgungsempfänger ¹⁾ Dienstverhältnis ²⁾	Unmittelbarer öffentlicher Dienst				Mittelbarer öffentlicher Dienst ³⁾				
	insgesamt	Gebietskörperschaften ⁴⁾		Deutsche Bundesbahn	Deutsche Bundespost ⁵⁾	insgesamt	Bundesanstalt für Arbeit	Sozialversicherungsträger ⁶⁾	
		Bund	Länder					Bund	Länder
Allgemeine Versorgungsempfänger⁷⁾									
Versorgungsempfänger insgesamt	856 575	44 421	398 496	253 903	159 755	25 789	4 945	5 851	14 993
Beamte und Richter	850 461	44 421	392 467	253 818	159 755	9 220	4 706	823	3 691
Dienstordnungsangestellte	104	—	19	85	—	16 128	—	5 020	11 108
Angestellte und Arbeiter	6 010	—	6 010	—	—	441	239	8	194
Ruhegeldempfänger	456 621	24 047	215 319	131 415	85 840	13 122	2 564	2 916	7 642
Beamte und Richter	453 784	24 047	212 504	131 393	85 840	4 768	2 460	491	1 817
Dienstordnungsangestellte	30	—	8	22	—	8 135	—	2 421	5 714
Angestellte und Arbeiter	2 807	—	2 807	—	—	219	104	4	111
Witwen-/Witwergeldempfänger	361 662	18 410	163 337	112 702	67 213	11 495	2 191	2 629	6 675
Beamte und Richter	358 427	18 410	160 148	112 656	67 213	4 004	2 056	268	1 680
Dienstordnungsangestellte	57	—	11	46	—	7 274	—	2 357	4 917
Angestellte und Arbeiter	3 178	—	3 178	—	—	217	135	4	78
Waisengeldempfänger mit 12 ⁸⁾ /a	30 089	1 532	15 823	7 567	5 167	1 015	168	267	580
Beamte und Richter	30 062	1 532	15 812	7 551	5 167	401	168	61	172
Dienstordnungsangestellte	16	—	—	16	—	610	—	206	404
Angestellte und Arbeiter	11	—	11	—	—	4	—	—	4
Waisengeldempfänger mit 20 ⁹⁾ /a	7 150	398	3 257	2 154	1 341	121	16	29	76
Beamte und Richter	7 135	398	3 243	2 153	1 341	37	16	2	19
Dienstordnungsangestellte	1	—	—	1	—	83	—	27	56
Angestellte und Arbeiter	14	—	14	—	—	1	—	—	1
Waisengeldempfänger mit 30 ¹⁰⁾ /a	1 053	34	760	65	194	36	6	10	20
Beamte und Richter	1 053	34	760	65	194	10	6	1	3
Dienstordnungsangestellte	—	—	—	—	—	26	—	9	17
Angestellte und Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungsempfänger nach Kap. I G 131¹¹⁾									
Versorgungsempfänger insgesamt	272 587	7 529	222 336	29 899	12 823	7 212	891	88	6 233
Beamte und Richter	148 535	7 220	99 148	29 344	12 823	5 260	845	11	4 404
Dienstordnungsangestellte	15	—	15	—	—	204	—	73	131
Angestellte und Arbeiter	8 589	123	7 911	555	—	1 745	46	2	1 697
Ehem. Berufssoldaten u. Reichsarbeitsdienstführer	115 448	186	115 262	—	—	3	—	2	1
Ruhegeldempfänger	96 640	2 158	84 003	7 158	3 321	2 329	234	37	2 058
Beamte und Richter	42 058	1 992	29 856	6 889	3 321	1 445	223	4	1 218
Dienstordnungsangestellte	12	—	12	—	—	113	—	29	84
Angestellte und Arbeiter	4 562	102	4 191	269	—	769	11	2	756
Ehem. Berufssoldaten u. Reichsarbeitsdienstführer	50 008	64	49 944	—	—	2	—	2	—
Witwen-/Witwergeldempfänger	170 226	5 265	133 149	22 440	9 372	4 788	644	48	4 096
Beamte und Richter	103 691	5 147	66 996	22 176	9 372	3 736	609	6	3 121
Dienstordnungsangestellte	3	—	3	—	—	88	—	42	46
Angestellte und Arbeiter	3 946	20	3 662	264	—	963	35	—	928
Ehem. Berufssoldaten u. Reichsarbeitsdienstführer	62 586	98	62 488	—	—	1	—	—	1
Waisengeldempfänger mit 12 ¹²⁾ /a	3 165	70	2 910	142	43	67	10	3	54
Beamte und Richter	1 288	56	1 067	122	43	57	10	1	46
Dienstordnungsangestellte	—	—	—	—	—	2	—	2	—
Angestellte und Arbeiter	60	—	40	20	—	8	—	—	8
Ehem. Berufssoldaten u. Reichsarbeitsdienstführer	1 817	14	1 803	—	—	—	—	—	—
Waisengeldempfänger mit 20 ¹³⁾ /a	2 387	35	2 116	159	77	26	3	—	23
Beamte und Richter	1 472	24	1 214	157	77	20	3	—	17
Dienstordnungsangestellte	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Angestellte und Arbeiter	21	1	18	2	—	5	—	—	5
Ehem. Berufssoldaten u. Reichsarbeitsdienstführer	894	10	884	—	—	—	—	—	—
Waisengeldempfänger mit 30 ¹⁴⁾ /a	169	1	158	—	10	2	—	—	2
Beamte und Richter	26	1	15	—	10	2	—	—	2
Dienstordnungsangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte und Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehem. Berufssoldaten u. Reichsarbeitsdienstführer	143	—	143	—	—	—	—	—	—

1) Einschl. Bezieher entsprechender Unterhaltsbeiträge.

2) Dienstordnungsangestellte (Angestellte mit Beamtenbesoldung) sowie Angestellte und Arbeiter, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen versorgt werden.

3) Soweit erfaßt.

4) Verwaltung und rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen.

5) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

6) Unter Aufsicht des Bundes bzw. der Länder sowie einschl. Träger der Zusatzversorgung (insgesamt = 12 Versorgungsempfänger).

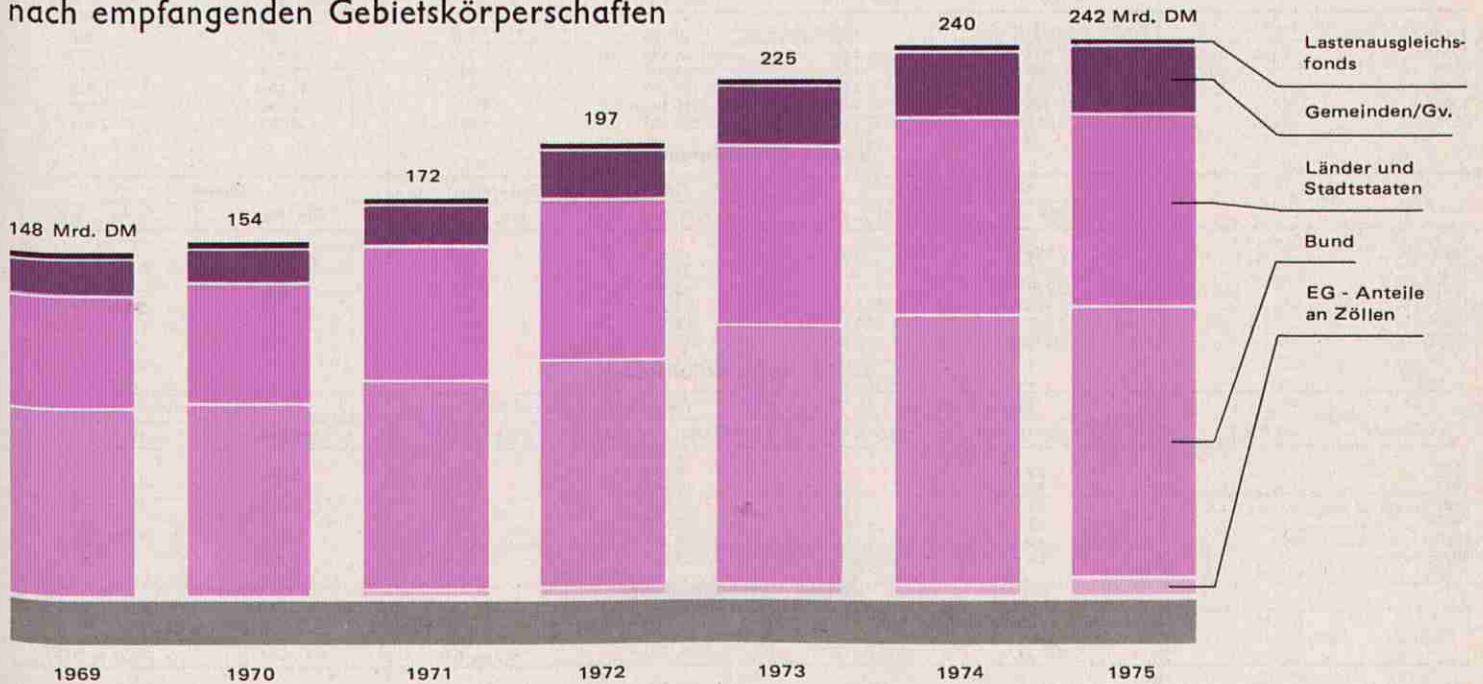
7) Einschl. Versorgungsempfänger nach Kap. II G 131 (verdrängte öffentliche Bedienstete ehemaliger Dienststellen, deren Aufgaben übernommen wurden).

8) Einschl. der Halbwaisen Wiederverheirateter und einschl. derjenigen Halbwaisen, deren Mutter bzw. Vater aus anderen Gründen (als einer Wiederheirat) nicht zum Bezug von Witwen-/Witwergeld oder eines entsprechenden Unterhaltsbeitrages berechtigt ist (vgl. § 127 Abs. 2 i. V. m. § 123 Abs. 1 und § 164 Abs. 1 Ziff. 2 BGG).

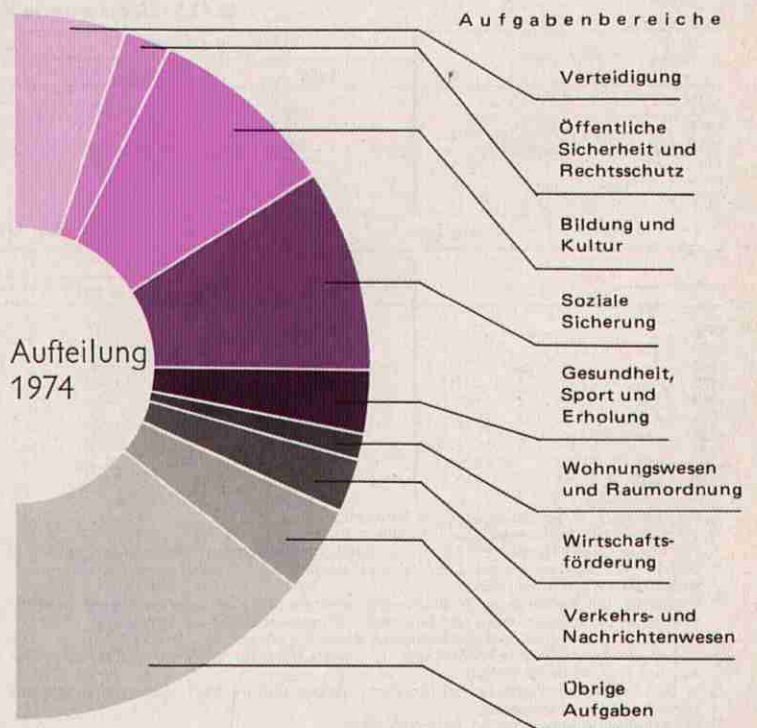
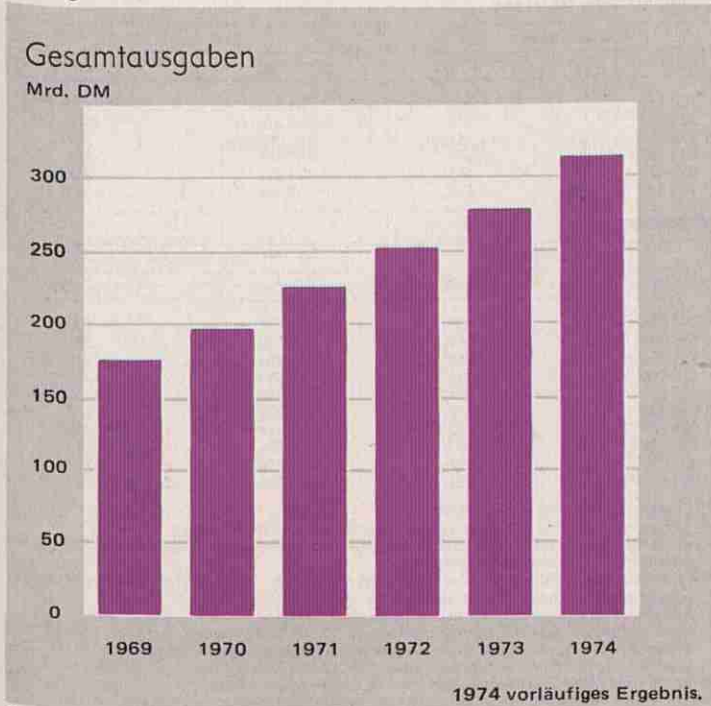
9) Verdrängte öffentliche Bedienstete weggefallener Dienststellen.

Öffentliche Finanzen

Kassenmäßige Steuereinnahmen nach empfangenden Gebietskörperschaften



Ausgaben der öffentlichen Haushalte



22.12 Ergebnisse der Steuerstatistiken*)

22.12.1 Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950 ²⁾	13 320 ³⁾	100	37 333	100	1 768	100
1957	18 427	138	85 442	229	4 470	253
1961	20 669	155	129 008	346	9 028	511
1965	22 363	168	189 557	508	14 606	826
1968	18 744 ⁴⁾	141	216 142	579	18 752	1 061
1971	20 551 ⁵⁾	154	340 685	913	39 783	2 251

22.12.2 Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 928 ⁶⁾	100	17 629	100	3 189	100
1957	3 141	107	37 674	214	6 841	215
1961	3 277	112	63 794	362	13 008	408
1965	3 990	136	94 771	538	18 739	588
1968	4 842	165	119 491	678	22 337	700
1971 ⁷⁾	6 891	235	219 242	1 244	43 620	1 368

22.12.3 Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtbeitrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	29	100	4 334	100	2 035	100
1957	37	125	10 428	241	4 225	208
1961	39	134	15 738	363	6 046	297
1965	43	147	18 550	428	6 784	333
1968	45	153	23 244	536	8 147	400
1971	53	181	23 284	537	8 088	397

22.12.4 Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	590	100	55 986	100	418	100
1957	648	110	90 160	161	738	176
1960	482 ⁸⁾	82	143 317	256	1 212	290
1963	488	83	178 426	319	1 554	372
1966	542	92	219 216	392	1 937	463
1969 ⁹⁾	598	101	271 873	486	2 445	585

22.12.5 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe ¹⁾		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	689	100	183 244	100	64 595	100
1957	825	120	328 563	179	95 376	148
1960	986	143	478 288	261	135 029	209
1963	1 093	159	643 853	351	167 182	259
1966	1 150	167	852 673	465	204 557	317
1969 ¹⁰⁾	1 105	160	1 059 148	578	239 376	371

22.12.6 Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige ¹⁾		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 216	100	246 545	100	4 757	100
1958	1 663 ¹¹⁾	75	575 907	234	13 350	281
1960	1 745 ¹²⁾	79	711 031	288	16 443	346
1962	1 645 ¹³⁾	74	828 405	336	18 997	399
1964	1 680 ¹⁴⁾	76	953 910	387	21 898	460
1966	1 695 ¹⁵⁾	77	1 090 474	442	24 827	522
1968	1 652 ¹⁶⁾	75	1 089 327 ¹⁷⁾	442	17 524 ¹⁸⁾	368
1970	1 625 ¹⁹⁾	73	1 430 400 ²⁰⁾	580	26 871	565
1972	1 622 ²¹⁾	73	1 680 632 ²²⁾	682	33 936	713
1974	1 585 ²³⁾	72	2 059 684 ²⁴⁾	835	33 321	700

*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.

2) Für Berlin (West) wurden die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1952 verwendet.

3) Einschl. 422 000 veranlagter Lohnsteuerpflichtiger, die 1950 nur in der Einkommensteuerstatistik erfaßt wurden.

4) Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

5) Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

6) Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West).

7) In der Bundeskonzentration der Einkommensteuerstatistik 1971 sind zwei geschätzte Länderergebnisse enthalten.

8) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige.

*) Steuerbelastete und Steuerbefreite.

11) Rückgang aufgrund erhöhter Freibeträge für natürliche Personen.

12) In der Bundeskonzentration der Einheitswert- und Vermögensteuerstatistik 1969 ist ein geschätztes Landesergebnis enthalten.

13) Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist.

14) Ohne Landwirtschaft; 1966 auch ohne Forstwirtschaft.

15) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM.

16) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM.

17) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

18) Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer.

19) Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Allvorräte.

20) Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Allvorräte.

22.13 Einkommensteuer 1971*)

22.13.1 Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte und Steuerschuld

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus							
	Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 1 500	1 236	3,0	4 864	5,4	255	0,3	2 664	4,5
1 500 — 3 000	6 941	23,9	21 314	42,7	1 786	3,5	20 933	45,8
3 000 — 5 000	19 197	89,8	57 407	195,7	4 801	14,3	57 240	214,8
5 000 — 8 000	33 351	203,1	119 521	655,3	10 371	46,7	148 502	921,7
8 000 — 12 000	36 722	260,1	180 627	1 461,0	15 422	101,7	351 317	3 597,6
12 000 — 16 000	31 250	245,4	192 249	1 981,6	17 343	142,9	549 299	7 784,6
16 000 — 25 000	41 831	494,9	390 005	5 258,0	53 129	465,5	1 525 430	30 747,6
25 000 — 50 000	31 497	660,1	465 719	11 983,9	179 256	2 031,9	2 458 120	74 687,4
50 000 — 75 000	5 930	192,0	136 842	6 898,7	62 068	2 044,0	242 220	9 627,8
75 000 — 100 000	2 229	94,7	61 187	4 510,1	29 277	1 977,8	69 848	2 606,9
100 000 — 250 000	2 576	141,4	89 481	11 428,9	53 021	6 773,3	86 010	3 372,9
250 000 — 500 000	450	38,1	19 698	5 898,3	6 925	1 597,2	12 718	827,3
500 000 — 1 Mill.	174	34,3	7 163	4 332,3	1 448	388,1	3 412	326,9
1 Mill. — 2 Mill.	69	19,5	2 586	3 199,4	457	105,6	1 055	161,8
2 Mill. — 5 Mill.	36	36,6	1 024	2 815,6	194	37,2	387	60,8
5 Mill. und mehr	11	5,7	335	3 281,1	98	81,3	161	62,4
Insgesamt	213 500	2 542,5	1 750 022	63 948,3	435 851	15 811,3	5 529 316	135 050,7

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus						Summe der Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 3 Ziff. 1 — 7 EStG	
	Kapitalvermögen		Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 1 500	4 120	3,8	3 261	2,5	7 874	8,2	24 274	27,7
1 500 — 3 000	15 678	22,9	19 385	23,9	40 388	52,2	126 425	214,9
3 000 — 5 000	38 992	70,1	56 639	112,0	94 121	136,4	328 397	833,2
5 000 — 8 000	73 113	162,9	102 800	288,9	162 515	254,5	650 173	2 533,2
8 000 — 12 000	90 289	224,5	121 407	413,4	182 594	279,9	978 378	6 338,2
12 000 — 16 000	86 161	214,0	116 970	403,5	126 678	193,1	1 119 950	10 965,0
16 000 — 25 000	191 683	456,5	256 009	867,8	141 967	219,5	2 600 054	38 509,8
25 000 — 50 000	426 927	984,3	327 536	1 365,9	98 361	173,3	3 987 416	91 886,8
50 000 — 75 000	152 415	583,4	78 026	608,2	21 959	51,3	699 460	20 005,4
75 000 — 100 000	68 719	377,2	33 222	335,6	9 097	25,5	273 579	9 927,9
100 000 — 250 000	111 807	1 056,6	51 695	718,5	12 813	53,7	407 403	23 545,4
250 000 — 500 000	21 653	545,4	11 022	270,9	2 487	15,9	74 953	9 193,0
500 000 — 1 Mill.	6 902	407,9	3 820	140,1	881	11,2	23 800	5 640,9
1 Mill. — 2 Mill.	2 398	284,3	1 412	59,8	283	6,8	8 260	3 837,2
2 Mill. — 5 Mill.	973	195,0	574	38,8	95	6,1	3 283	3 190,2
5 Mill. und mehr	317	230,6	168	117,4	48	5,5	1 138	3 783,9
Insgesamt	1 292 147	5 819,4	1 183 946	5 767,3	902 161	1 493,1	11 306 943	230 432,7

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Ausgeglichene Verluste	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Sonderausgaben	Einkommen	Einkommen- steuerschuld
	Mill. DM	Anzahl					Mill. DM
unter 1 500	7,3	16 345	18,0	10,2	7,8	—
1 500 — 3 000	33,0	71 781	168,2	66,4	101,5	0,6
3 000 — 5 000	95,5	172 379	700,2	204,4	494,6	9,3
5 000 — 8 000	264,5	337 038	2 201,3	534,0	1 667,7	81,3
8 000 — 12 000	713,4	549 884	5 544,7	1 185,7	4 351,9	351,5
12 000 — 16 000	1 065,3	699 986	9 825,8	1 883,2	7 933,6	818,5
16 000 — 25 000	2 225,0	1 740 233	36 060,3	5 894,0	30 143,8	4 053,1
25 000 — 50 000	2 436,4	2 679 974	88 502,3	11 521,6	76 923,4	13 533,8
50 000 — 75 000	695,7	321 505	19 154,1	2 161,0	16 955,7	4 077,5
75 000 — 100 000	436,9	110 054	9 459,9	983,8	8 449,1	2 454,8
100 000 — 250 000	1 071,4	153 281	22 447,5	1 981,8	20 409,3	7 400,8
250 000 — 500 000	273,1	26 595	8 912,2	687,6	8 218,3	3 625,4
500 000 — 1 Mill.	103,7	8 180	5 528,3	416,0	5 111,4	2 412,8
1 Mill. — 2 Mill.	41,3	2 789	3 791,1	268,8	3 522,1	1 724,7
2 Mill. — 5 Mill.	30,2	1 064	3 155,0	232,4	2 922,6	1 438,0
5 Mill. und mehr	9,8	344	3 773,3	255,3	3 518,0	1 638,1
Insgesamt	9 502,6	6 891 432	219 242,3	28 286,2	190 727,0	43 620,2

*) Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1971; in der Bundeskonzentration sind zwei geschätzte Länderergebnisse enthalten. — Nur mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.

22.14 Körperschaftsteuer 1971*)

22.14.1 Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerschuld

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt				Darunter			
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)			
					insgesamt			
					Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM			
unter 3 000	11 433	15,2	14,3	5,7	9 063	11,6	10,9	4,1
3 000 — 8 000	7 843	39,9	37,7	14,6	5 976	30,4	28,4	10,4
8 000 — 12 000	3 769	37,1	34,9	13,2	2 761	27,2	25,2	9,1
12 000 — 16 000	2 684	37,3	34,9	13,3	1 900	26,4	24,3	8,9
16 000 — 20 000	2 049	36,7	34,4	13,0	1 422	25,4	23,5	8,5
20 000 — 25 000	2 110	46,9	44,0	16,7	1 500	33,2	30,7	11,4
25 000 — 50 000	5 975	213,7	203,8	78,0	3 995	142,3	133,9	50,8
50 000 — 100 000	5 006	355,7	337,9	129,8	3 330	236,5	221,6	86,3
100 000 — 200 000	3 925	556,3	530,3	199,4	2 628	373,4	350,6	132,8
200 000 — 500 000	3 622	1 139,9	1 098,9	411,1	2 540	801,6	767,4	288,7
500 000 — 1 Mill.	1 913	1 348,9	1 306,0	487,1	1 395	987,3	957,4	358,7
1 Mill. — 2 Mill.	1 275	1 790,9	1 732,7	640,7	987	1 392,1	1 348,2	501,3
2 Mill. — 5 Mill.	900	2 752,3	2 685,7	1 008,3	725	2 212,2	2 162,9	816,7
5 Mill. — 10 Mill.	346	2 423,2	2 388,3	838,7	294	2 052,0	2 030,6	713,8
10 Mill. — 20 Mill.	183	2 560,2	2 496,3	880,7	169	2 365,2	2 322,2	813,1
20 Mill. und mehr	147	9 929,6	9 779,3	3 338,3	134	9 363,5	9 225,3	3 144,1
Insgesamt ...	53 180	23 283,8	22 759,5	8 088,4	38 819	20 080,2	19 663,1	6 958,7

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Darunter							
	Kapitalgesellschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 KStG)							
	darunter							
	Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld	
Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM			
unter 3 000	32	0,0	0,0	0,0	9 024	11,6	10,8	4,1
3 000 — 8 000	21	0,1	0,1	0,0	5 951	30,2	28,3	10,4
8 000 — 12 000	25	0,2	0,2	0,1	2 734	26,9	25,0	9,0
12 000 — 16 000	14	0,2	0,2	0,1	1 884	26,2	24,1	8,8
16 000 — 20 000	13	0,2	0,2	0,1	1 409	25,2	23,3	8,4
20 000 — 25 000	11	0,2	0,2	0,1	1 488	33,0	30,5	11,3
25 000 — 50 000	51	1,8	1,7	0,6	3 942	140,4	132,2	50,2
50 000 — 100 000	70	5,3	5,0	1,9	3 260	231,2	216,6	84,4
100 000 — 200 000	95	13,8	13,2	5,0	2 532	359,5	337,3	127,8
200 000 — 500 000	179	59,0	57,0	20,2	2 358	741,5	709,3	268,1
500 000 — 1 Mill.	164	117,3	113,9	41,8	1 230	869,2	842,7	316,7
1 Mill. — 2 Mill.	185	268,5	256,0	89,0	800	1 120,9	1 089,5	411,3
2 Mill. — 5 Mill.	191	595,8	581,1	209,3	531	1 609,2	1 575,5	605,4
5 Mill. — 10 Mill.	99	701,0	694,4	256,6	194	1 343,8	1 329,0	454,2
10 Mill. — 20 Mill.	84	1 223,6	1 196,1	400,7	85	1 141,6	1 126,1	412,3
20 Mill. und mehr	78	6 033,3	5 935,7	1 927,6	56	3 330,1	3 289,6	1 216,5
Insgesamt ...	1 312	9 020,5	8 854,9	2 953,2	37 478	11 040,4	10 789,6	3 998,8

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Darunter							
	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (§ 1 Abs. 1 Ziff. 2 KStG)				Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 1 Ziff. 6 KStG)			
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Körperschaftsteuerschuld
	Anzahl	Mill. DM			Anzahl	Mill. DM		
unter 3 000	1 061	1,4	1,4	0,6	190	0,3	0,3	0,2
3 000 — 8 000	951	5,0	4,9	2,1	214	1,1	1,0	0,5
8 000 — 12 000	678	6,7	6,6	2,6	117	1,2	1,1	0,5
12 000 — 16 000	572	8,0	7,9	3,1	87	1,2	1,1	0,5
16 000 — 20 000	477	8,6	8,4	3,3	71	1,3	1,1	0,6
20 000 — 25 000	491	11,0	10,8	4,1	66	1,5	1,4	0,7
25 000 — 50 000	1 659	59,9	59,1	22,0	185	6,7	6,3	3,0
50 000 — 100 000	1 410	100,2	98,5	35,3	189	13,6	12,7	5,8
100 000 — 200 000	1 032	144,8	143,3	50,3	201	29,1	27,8	12,2
200 000 — 500 000	735	222,8	220,3	77,2	287	96,9	93,1	36,7
500 000 — 1 Mill.	225	153,5	151,4	53,5	262	185,1	176,0	64,9
1 Mill. — 2 Mill.	82	110,3	109,8	39,4	182	250,9	238,3	83,6
2 Mill. — 5 Mill.	40	124,7	123,6	45,5	111	336,0	323,9	111,4
5 Mill. — 10 Mill.					35	246,8	237,8	82,2
10 Mill. — 20 Mill.								
20 Mill. und mehr	12 ¹⁾	118,1 ¹⁾	111,2 ¹⁾	39,4 ¹⁾	18 ¹⁾	601,9 ¹⁾	587,2 ¹⁾	201,9 ¹⁾
Insgesamt ...	9 425	1 075,1	1 057,2	378,1	2 215	1 773,6	1 709,0	604,6

*) Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1971. — Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige. ¹⁾ Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses zusammengefaßt.

22.15 Umsatzsteuer 1974*)

22.15.1 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt ¹⁾	Darunter										
		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche		
Steuerpflichtige												
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 000 — 20 000	66 569	4,2	1 065	1,4	11 500	3,1	2 558	2,2	10 103	2,9	30 378	5,7
20 000 — 50 000	259 762	16,4	3 792	4,9	45 233	12,1	8 474	7,3	38 234	11,1	129 519	24,3
50 000 — 100 000	299 654	18,9	4 651	6,0	56 908	15,2	10 141	8,7	53 502	15,5	143 171	26,8
100 000 — 250 000	409 513	25,8	8 974	11,6	109 930	29,3	19 006	16,3	104 043	30,1	135 716	25,4
250 000 — 500 000	235 751	14,9	8 994	11,6	77 453	20,6	17 407	15,0	68 198	19,7	50 308	9,4
500 000 — 1 Mill.	144 540	9,1	10 269	13,2	44 026	11,7	17 527	15,1	41 583	12,0	23 894	4,5
1 Mill. — 2 Mill.	77 325	4,9	10 986	14,2	18 163	4,8	14 838	12,8	18 636	5,4	10 924	2,0
2 Mill. — 5 Mill.	51 306	3,2	12 274	15,8	8 951	2,4	13 809	11,9	8 043	2,3	6 205	1,2
5 Mill. — 10 Mill.	19 794	1,2	6 937	8,9	2 161	0,6	6 171	5,3	2 154	0,6	1 974	0,4
10 Mill. — 25 Mill.	12 620	0,8	5 466	7,0	824	0,2	3 982	3,4	998	0,3	1 201	0,2
25 Mill. — 50 Mill.	4 192	0,3	2 081	2,7	124	0,0	1 294	1,1	266	0,1	404	0,1
50 Mill. — 100 Mill.	2 082	0,1	1 116	1,4	41	0,0	619	0,5	94	0,0	201	0,0
100 Mill. — 250 Mill.	1 067	0,1	586	0,8	15	0,0	316	0,3	65	0,0	88	0,0
250 Mill. und mehr	637	0,0	370	0,5			157	0,1	44	0,0	58	0,0
Insgesamt ...	1 584 812	100	77 561	100	375 329	100	116 299	100	345 963	100	534 041	100
Steuerbarer Umsatz²⁾												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	1 063	0,1	17	0,0	184	0,1	41	0,0	161	0,1	486	0,2
20 000 — 50 000	8 974	0,4	130	0,0	1 567	0,9	290	0,1	1 330	0,6	4 489	2,0
50 000 — 100 000	21 798	1,1	341	0,0	4 193	2,4	744	0,2	3 961	1,7	10 316	4,6
100 000 — 250 000	66 353	3,2	1 509	0,2	18 323	10,6	3 190	0,7	17 272	7,3	21 052	9,4
250 000 — 500 000	83 140	4,0	3 284	0,3	27 356	15,9	6 320	1,4	24 064	10,2	17 445	7,8
500 000 — 1 Mill.	100 875	4,9	7 451	0,8	30 299	17,6	12 590	2,8	29 020	12,3	16 468	7,4
1 Mill. — 2 Mill.	107 608	5,2	15 854	1,7	24 940	14,5	21 165	4,8	25 313	10,7	15 076	6,7
2 Mill. — 5 Mill.	159 102	7,7	39 475	4,2	26 863	15,6	43 515	9,8	24 210	10,2	18 927	8,5
5 Mill. — 10 Mill.	137 700	6,7	48 786	5,2	14 664	8,5	43 147	9,7	14 731	6,2	13 671	6,1
10 Mill. — 25 Mill.	193 610	9,4	85 503	9,1	11 956	6,9	60 805	13,7	14 806	6,3	18 296	8,2
25 Mill. — 50 Mill.	145 236	7,1	72 391	7,7	4 167	2,4	44 650	10,0	9 053	3,8	14 152	6,3
50 Mill. — 100 Mill.	144 006	7,0	77 335	8,2	2 799	1,6	42 569	9,6	6 634	2,8	13 917	6,2
100 Mill. — 250 Mill.	164 645	8,0	91 048	9,6	5 272	3,1	48 838	11,0	9 922	4,2	13 123	5,9
250 Mill. und mehr	725 574	35,2	501 480	53,1			117 378	26,4	55 796	23,6	46 064	20,6
Insgesamt ...	2 059 684	100	944 605	100	172 583	100	445 241	100	236 272	100	223 483	100
Umsatzsteuer (Vorauszahlung)³⁾												
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000	7	0,0	- 6	.	3	0,0	- 1	.	2	0,0	6	0,1
20 000 — 50 000	253	0,8	- 13	.	56	0,9	4	0,2	33	0,7	133	2,6
50 000 — 100 000	886	2,7	- 7	.	198	3,0	18	0,9	93	1,9	465	8,9
100 000 — 250 000	2 375	7,1	25	0,2	795	12,1	56	2,9	356	7,3	912	17,5
250 000 — 500 000	2 690	8,1	125	0,9	1 083	16,5	100	5,1	497	10,1	707	13,6
500 000 — 1 Mill.	3 115	9,3	285	2,1	1 199	18,2	168	8,6	688	14,0	608	11,7
1 Mill. — 2 Mill.	3 144	9,4	597	4,4	1 034	15,7	239	12,3	610	12,4	510	9,8
2 Mill. — 5 Mill.	3 991	12,0	1 309	9,6	1 085	16,5	431	22,1	541	11,0	495	9,5
5 Mill. — 10 Mill.	2 908	8,7	1 393	10,3	542	8,2	334	17,2	313	6,4	284	5,5
10 Mill. — 25 Mill.	3 265	9,8	1 983	14,6	396	6,0	355	18,2	296	6,0	207	4,0
25 Mill. — 50 Mill.	1 978	5,9	1 331	9,8	95	1,4	146	7,5	165	3,4	221	4,3
50 Mill. — 100 Mill.	1 506	4,5	1 044	7,7	48	0,7	78	4,0	128	2,6	205	3,9
100 Mill. — 250 Mill.	1 344	4,0	1 234	9,1	43	0,7	- 43	.	136	2,8	25	0,5
250 Mill. und mehr	5 858	17,6	4 277	31,5			62	3,2	1 046	21,3	420	8,1
Insgesamt ...	33 321	100	13 577	100	6 576	100	1 946	100	4 906	100	5 200	100

*) Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974. — Erfasst sind nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.

1) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgliedert wurden und in der Spalte »Übrige Wirtschaftsbereiche« nicht enthalten sind.

2) Bei Regelbesteuererten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuererten Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (-) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

22.15.2 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatz

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²⁾	Steuerbarer Umsatz ²⁾	Steuerpflichtiger		
				insgesamt	zum Steuer	
					11 ³⁾	5,5 ⁴⁾
		Anzahl	Mill.			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹⁾	25 282	7 112	6 878	2 580	3 687
1-3	Produzierendes Gewerbe					
	Industrie	77 561	944 605	755 064	682 275	71 174
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	4 152	84 776	77 841	73 302	4 433
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	3 969	53 666	51 858	47 693	4 154
11	Bergbau	183	31 111	25 983	25 609	279
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	66 082	821 190	639 770	571 702	66 568
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	3 265	147 621	113 911	112 208	1 297
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	3 098	23 124	18 898	18 778	42
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	6 354	32 482	29 076	28 999	57
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 030	104 799	79 166	78 748	228
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	9 474	161 035	97 856	96 840	739
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	10 759	132 118	100 423	99 611	677
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 608	62 244	55 230	51 450	3 659
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	9 278	52 289	45 305	45 079	69
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7 216	105 478	99 905	39 990	59 800
3	Baugewerbe	7 327	38 639	37 453	37 272	173
30	Bauhauptgewerbe	6 933	37 960	36 810	36 629	173
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	394	679	643	643	0
	Produzierendes Handwerk	375 329	172 583	167 372	136 209	30 447
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	233 075	102 371	98 222	67 448	30 283
20	Chemisches Gewerbe, Mineralölverarbeitung	408	381	345	321	24
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	1 337	1 212	1 152	1 150	1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	6 717	3 252	3 179	3 152	14
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	23 187	7 610	7 405	7 337	21
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	35 569	22 286	20 791	20 677	65
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	20 165	11 475	10 224	9 959	233
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	47 508	16 107	15 705	15 268	336
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	30 226	7 136	6 710	6 338	178
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	67 958	32 913	32 711	3 245	29 410
3	Baugewerbe	142 254	70 211	69 150	68 761	164
30	Bauhauptgewerbe	52 780	43 681	42 940	42 796	96
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	89 474	26 530	26 210	25 965	69
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	27 281	11 061	10 393	9 697	647
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	42	15	14	12	2
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	20 236	6 860	6 377	5 718	620
	darunter:					
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	2 780	1 164	1 088	1 080	5
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	3 452	1 300	1 049	1 029	16
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	3 078	941	910	849	56
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	4 106	833	807	786	7
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2 137	793	769	243	518
3	Baugewerbe	7 003	4 186	4 001	3 968	25
30	Bauhauptgewerbe	6 799	4 120	3 936	3 903	25
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	204	66	65	65	0
4	Handel					
40/41	Großhandel	116 299	445 241	408 999	293 110	115 318
	darunter mit:					
40.1	Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren	14 569	56 037	52 679	14 344	38 294
40.5	Kohle, Mineralerzeugnissen	3 060	49 141	45 045	44 313	716
40.6	Erzen, Metallen, Halbzeug	1 878	47 046	38 387	38 161	23
40.7	Holz, Baustoffen u. ä.	12 031	31 403	30 539	29 812	701
41.1	Nahrungs- und Genussmitteln	27 002	107 298	104 188	38 497	65 601
41.3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	8 047	18 847	17 596	17 476	110
41.4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	8 101	22 093	19 541	19 425	100
41.6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	10 184	31 334	27 833	27 614	175
42	Handelsvermittlung	83 056	19 326	18 392	15 076	3 219
	darunter Vermittlung von:					
42.2	sonstigen Rohstoffen und Halbwaren	21 104	4 860	4 687	4 573	103
42.3	Nahrungs- und Genussmitteln	6 555	2 105	1 990	1 226	751
42.7	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	8 622	2 377	2 233	2 193	31

Fußnoten siehe S. 428 f.

steuer 1974*)

steuer nach Wirtschaftszweigen

Umsatz			Steuerfreier Umsatz			Umsatzsteuer			Nr. der Systematik ¹⁾	
satz von ...%		in das WgM—DDR*)	insgesamt	mit	ohne ²⁾	vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuervorauszahlung		
4	Durchschnitt ³⁾			Vorsteuerabzug						
DM										
	60	550	1	214	125	89	487	352	151	0
121	52	1 442	189 532	176 607	12 926	78 858	64 712	13 577		
10	2	95	6 932	4 819	2 113	8 314	6 618	1 727		1
9	2	0	1 804	746	1 057	5 476	4 506	998		10
0	0	94	5 128	4 073	1 055	2 838	2 112	728		11
111	49	1 341	181 415	171 105	10 310	66 435	55 676	10 160		2
1	1	405	33 712	32 855	856	12 398	11 123	1 260		20
0	5	73	4 226	3 656	570	2 071	1 612	455		21
1	0	18	3 406	3 108	297	3 192	2 179	1 017		22
0	1	190	25 633	24 590	1 043	8 684	8 005	637		23
0	7	270	63 179	60 274	2 905	10 741	10 654	71		24
11	9	116	31 695	29 246	2 449	10 988	8 454	2 227		25
43	9	69	7 012	6 444	568	5 860	4 090	1 743		26
15	0	142	6 983	6 246	737	4 963	3 689	1 218		27
40	18	58	5 572	4 687	885	7 538	5 870	1 531		28/29
1	0	7	1 185	682	503	4 109	2 418	1 690		3
1	0	7	1 150	648	501	4 038	2 386	1 651		30
0	0	0	36	34	2	71	32	39		31
664	32	20	4 952	4 023	929	16 636	10 070	6 576		
441	31	19	3 968	3 502	466	9 070	6 138	2 936		2
0	0	0	36	33	2	37	29	7		20
1	0	0	59	53	7	126	88	39		21
12	0	0	69	52	17	347	209	138		22
46	0	1	186	163	23	808	465	344		23
37	1	10	1 484	1 360	124	2 271	1 485	786		24
30	0	2	1 240	1 127	113	1 108	738	365		25
90	7	4	367	304	63	1 696	981	717		26
191	0	2	335	270	65	706	455	255		27
32	23	0	192	140	52	1 972	1 687	285		28/29
223	1	0	984	522	462	7 565	3 932	3 640		3
47	0	0	728	312	416	4 706	2 481	2 227		30
176	1	0	256	210	46	2 860	1 451	1 413		31
41	6	2	650	483	167	1 103	721	383		
0	0	0	1	1	0	1	1	1		1
32	6	2	467	405	62	663	429	234		2
3	0	0	75	65	10	119	75	44		24
5	0	0	249	234	15	114	82	32		25
5	0	1	28	20	8	97	55	42		26
14	0	0	19	14	5	87	50	37		27
2	5	0	23	11	12	55	49	6		28/29
8	0	0	182	77	105	438	292	148		3
8	0	0	181	76	105	431	289	143		30
0	0	0	1	1	0	7	3	5		31
90	18	463	36 221	31 613	4 608	38 545	36 365	1 946		40/41
6	1	34	3 355	2 896	459	3 670	3 986	-319		40 1
4	0	8	4 095	2 975	1 120	4 930	4 567	362		40 5
0	0	203	8 659	8 141	518	4 173	4 325	-178		40 6
4	2	20	863	657	207	3 319	2 746	569		40 7
15	13	62	3 109	2 644	464	7 829	7 403	337		41 1
2	0	8	1 251	1 116	135	1 925	1 654	259		41 3
2	0	15	2 551	2 351	200	2 145	1 988	127		41 4
22	1	22	3 500	3 120	381	3 047	2 697	333		41 6
82	5	10	900	675	225	1 836	1 253	582		42
11	0	0	169	135	34	508	341	168		42 2
6	5	1	112	45	67	176	137	40		42 3
9	0	1	140	115	25	243	161	82		42 7

22.15.2 Umsatzsteuerpflichtige, Umsatz und Umsatz

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige ²⁾	Steuerbarer Umsatz ³⁾	Steuerpflichtiger		
				insgesamt	zum Steuer	
					11 ⁴⁾	5,5 ⁵⁾
		Anzahl	Mill.			
43	Einzelhandel	345 963	236 272	234 044	175 850	57 731
	davon mit:					
	Waren verschiedener Art	11 771	42 844	42 593	34 047	8 521
43 00	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	2 840	37 458	37 230	31 364	5 853
43 04	Waren, Hauptrichtung Nahrungsmittel	8 202	5 254	5 242	2 580	2 658
43 07	Gebrauchsgüter	729	132	121	103	10
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	118 989	66 854	66 666	24 143	42 415
43 10	Nahrungs- und Genußmitteln ⁶⁾	72 290	55 035	54 927	18 144	36 745
43 14	Nahrungs- und Genußmitteln (Fach-Eh.)	24 005	6 298	6 252	1 153	5 056
43 16	Getränken	6 738	1 775	1 757	1 621	114
43 19	Tabakwaren	10 956	3 746	3 730	3 225	499
43 2	Textilwaren, Schuhen	57 918	34 675	34 396	33 955	330
43 20	Textilwaren ⁶⁾	24 053	11 577	11 493	11 227	215
43 21	Meterware	733	345	324	320	2
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	7 538	11 521	11 460	11 448	7
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	6 763	2 112	2 088	2 028	44
43 24	Hüten, Bekleidungszubehör u. ä.	1 893	530	521	512	2
43 25	Kürschnerwaren	1 052	710	697	694	2
43 26	Heimtextilien, Bettwaren	3 420	2 255	2 231	2 218	10
43 27	Sport- und Campingartikel	1 728	983	969	955	12
43 28	Schuhen, Schuhwaren	10 738	4 639	4 612	4 554	36
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	26 779	17 929	17 649	17 070	519
43 4	elektra- und optischen Erzeugnissen, Uhren	33 911	15 420	15 140	14 902	189
43 5	Papierwaren, Druckerzeugnissen	15 036	5 345	5 203	2 450	2 736
43 6	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	27 589	15 694	15 620	14 766	839
	darunter in:					
43 60 0	Apotheken	14 097	11 431	11 415	11 188	225
43 60 4	Drogerien	9 889	3 000	2 989	2 571	415
43 7	Kohle, Mineralerzeugnissen	14 014	7 854	7 773	7 647	116
43 70	Brennstoffen	7 851	5 623	5 560	5 459	94
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	6 163	2 230	2 212	2 188	22
43 8	Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	19 389	23 809	23 237	23 152	53
	darunter mit:					
43 80 0	Kraftwagen, Kraftfahrzeugen	10 017	18 595	18 136	18 091	29
43 80 4	Kraftfahrzeugteilen	1 725	1 301	1 263	1 257	3
43 80 7	Fahrrädern, Mopeds	3 229	829	817	804	3
43 9	sonstigen Waren	20 567	5 848	5 768	3 718	2 012
	darunter mit:					
43 90	Sämereien, Blumen, Düngemitteln	10 920	2 274	2 248	523	1 703
43 93	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	5 354	1 998	1 982	1 966	9
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	534 041	223 483	174 405	130 627	40 952
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	72 933	64 588	45 059	39 662	5 215
	darunter:					
50 1	Straßenverkehr	62 819	20 103	18 074	15 324	2 576
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	2 543	3 131	1 428	1 421	6
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	512	1 560	562	472	89
50 7, 50 00	Deutsche Bundespost, Deutsche Bundesbahn	2	14 464	10 832	9 126	1 706
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7 664	8 079	5 377	3 996	1 312
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	445 633	134 233	115 303	81 598	31 227
	darunter:					
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	192 141	31 065	30 288	25 562	3 880
70 10	Wäscherei	5 529	1 083	1 043	970	16
70 12	Chemische Reinigung, Färberei	6 410	1 335	1 312	1 255	7
70 20	Friseurgewerbe	40 814	3 226	3 054	2 335	34
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	7 581	11 993	11 258	5 616	5 566
71 0	Gesundheitswesen	4 948	2 543	931	439	377
71 1	Veterinärwesen	3 445	399	392	16	365
71 20 0-6	Anwaltspraxis, Notariat	13 958	3 355	3 298	101	3 177
71 20 8	Sonstige Rechtsberatung	385	49	48	9	38
71 25	Wirtschaftliche Unternehmensberatung u. ä.	29 938	8 644	8 320	2 933	5 295
71 30	Architektur-, Bauingenieur- und Vermessungsbüros	27 917	6 047	5 854	1 216	4 568
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁷⁾	5 531	5 922	1 963	1 009	898
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	2 280	10 661	6 703	4 363	2 300
0-9	Insgesamt	1 584 812	2 059 684	1 775 547	1 445 424	323 174

*) Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

3) Bei Regelbesteuerungen ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuerungen Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

4) 10 bzw. 5% in Abwicklungsfällen für im 1. Hj 1968 bewirkte Umsätze.

5) Durchschnittsätze nach § 24 UStG für land- und forstwirtschaftliche Betriebe.

6) Steuerpflichtige Umsätze zu 6 bzw. 3% in das Währungsgebiet der Mark der Deutschen Demokratischen Republik.

7) Ohne Bank- und Versicherungsumsätze.

steuer 1974*)

steuer nach Wirtschaftszweigen

Umsatz			Steuerfreier Umsatz			Umsatzsteuer			Nr. der Systematik ¹⁾
satz von ... %			insgesamt	mit	ohne ²⁾	Vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung	
4	Durchschnitt ¹⁾	in das WgM—DDR ²⁾							
DM									
437	10	16	2 041	1 559	483	22 514	17 571	4 906	43
17	0	8	244	205	39	4 212	3 221	983	43 0
4	0	8	226	197	29	3 770	2 829	934	43 00
4	0	0	10	6	3	430	385	44	43 04
8	0	0	8	1	7	12	7	5	43 07
100	8	0	142	69	73	4 987	4 425	541	43 1
36	1	0	92	42	50	4 016	3 597	410	43 10
41	1	0	27	14	13	404	347	58	43 14
16	5	0	9	6	2	185	145	40	43 16
5	0	0	14	7	8	382	337	34	43 19
107	0	3	228	181	48	3 752	2 739	1 008	43 2
48	0	3	59	47	12	1 246	906	339	43 20
2	0	0	21	21	0	35	26	9	43 21
5	0	0	62	49	12	1 260	930	325	43 22
16	0	0	16	12	4	225	160	65	43 23
7	0	0	7	6	1	56	38	19	43 24
2	0	0	12	10	1	76	57	21	43 25
4	0	0	23	19	4	244	182	62	43 26
2	0	0	13	11	3	106	83	23	43 27
22	0	0	16	5	11	502	357	146	43 28
58	0	1	257	184	73	1 906	1 426	481	43 3
48	0	1	263	205	58	1 649	1 186	461	43 4
17	0	0	135	77	58	420	327	92	43 5
15	0	0	67	52	15	1 671	1 176	493	43 6
3	0	0	15	12	4	1 243	859	385	43 60 0
2	0	0	10	5	5	305	228	76	43 60 4
9	1	0	77	53	24	848	711	137	43 7
6	1	0	60	46	14	606	529	77	43 70
2	0	0	17	8	10	242	182	60	43 75
30	0	2	562	480	82	2 550	1 963	588	43 8
16	0	1	455	396	59	1 992	1 534	459	43 80 0
2	0	1	38	31	7	139	108	31	43 80 4
10	0	0	9	6	2	88	68	21	43 80 7
37	0	1	66	52	14	520	398	122	43 9
22	0	0	18	13	5	151	124	28	43 90
7	0	0	13	8	5	217	155	62	43 93
2 641	27	158	48 318	24 387	23 930	16 618	11 465	5 200	5-9
174	7	2	19 446	16 842	2 604	4 647	3 500	1 118	5
166	7	1	1 948	1 584	364	1 826	1 189	619	50 1
1	0	0	1 703	1 470	233	157	124	32	50 2
1	0	0	998	771	227	57	90	- 33	50 3
—	—	—	3 632	3 079	553	1 098	779	306	50 7, 50 00
69	0	0	2 695	1 045	1 650	511	479	33	6
2 341	11	125	18 279	5 565	12 714	10 691	6 578	4 178	7
837	8	1	515	81	433	3 023	1 667	1 384	70 0
57	—	0	23	18	4	107	41	69	70 10
51	—	—	11	7	5	138	53	87	70 12
685	0	0	15	9	6	258	79	206	70 20
70	0	6	727	618	108	923	620	297	70 8
115	0	0	1 596	98	1 499	69	48	23	71 0
11	0	0	3	1	2	22	16	6	71 1
19	0	0	50	30	21	185	45	140	71 20-6
2	—	—	1	0	0	3	1	2	71 20 8
31	0	59	311	190	122	617	314	302	71 25
69	0	0	170	81	88	383	173	212	71 30
51	5	0	3 942	419	3 523	161	182	- 18	8
5	5	32	3 956	517	3 439	608	726	- 112	9
4 136	701	2 112	282 830	239 473	43 357	176 596	142 508	33 321	0-9

*) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.

*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

**) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

22.15 Umsatzsteuer 1974*)

22.15.3 Umsatzsteuerpflichtige und Umsatz nach der Rechtsform der Unternehmen

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Einzelunternehmen	Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften	Aktiengesellsch. u. Kommanditgesellschaften auf Aktien, Bergrechtl. Gewerkschaften	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften	Unternehmen gewerbl. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	Sonstige Rechtsformen ²⁾
Steuerpflichtige³⁾								
Anzahl								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ⁴⁾	22 194	2 370	5	173	112	37	391
1-3	Produzierendes Gewerbe							
	Industrie	27 077	33 846	944	9 748	1 049	2 930	1 967
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	243	173	120	227	135	2 900	354
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	24 734	29 821	756	8 575	939		1 257
3	Baugewerbe	2 100	3 852	68	946	5		356
	Produzierendes Handwerk	321 633	38 031	82	6 862	199	32	8 490
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	19 509	3 876	56	1 699	822	11	1 308
4	Handel							
40/41	Großhandel	72 630	27 230	257	10 286	3 593	25	2 278
	darunter mit:							
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	9 760	1 754	18	332	2 416	16	273
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	1 723	919	7	314	11	—	86
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	19 163	5 293	29	1 337	732	8	440
42	Handelsvermittlung	77 725	3 994	11	700	33	3	590
43	Einzelhandel	305 932	31 586	55	3 691	207	27	4 465
	darunter mit:							
43 0	Waren verschiedener Art	10 203	1 221	8	138	23	—	178
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	111 971	5 359	12	285	116	14	1 232
43 2	Textilwaren, Schuhen	48 653	7 657	12	746	7	—	843
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	21 766	3 981	6	587	9	3	427
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	453 303	38 532	749	14 265	3 263	2 990	20 939
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	60 861	7 881	121	2 009	70	52	1 939
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3 366	549	184	333	2 605	401	226
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	388 934	30 048	437	11 768	480	552	13 414
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁵⁾	106	—	53	133	85	363	4 791
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	36	—	8	22	23	1 622	569
0-9	Insgesamt	1 300 003	179 465	2 159	47 424	9 278	6 055	40 428
Steuerbarer Umsatz⁶⁾								
Mill. DM								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ⁴⁾	3 764	1 908	27	952	213	21	228
1-3	Produzierendes Gewerbe							
	Industrie	38 774	294 222	372 743	190 171	14 087	8 544	26 063
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	162	2 823	63 430	7 987	119	8 373	1 881
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	34 929	270 290	303 112	176 507	14 117	—	22 236
3	Baugewerbe	3 683	21 109	6 201	5 677	23	—	1 946
	Produzierendes Handwerk	102 519	52 698	2 532	9 751	149	25	4 908
	Sonstiges Produzierendes Gewerbe	4 604	3 442	242	1 268	322	4	1 177
4	Handel							
40/41	Großhandel	78 820	194 246	25 170	98 607	36 292	104	12 002
	darunter mit:							
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	13 649	11 612	4 072	10 656	15 285	53	708
40 5	Kohle, Mineralölzeugnissen	4 204	23 090	1 606	17 822	172	—	2 246
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln	21 569	48 484	2 002	18 068	14 301	51	2 823
42	Handelsvermittlung	14 251	3 310	22	928	423	0	393
43	Einzelhandel	104 035	83 821	20 933	19 349	5 821	3	2 310
	darunter mit:							
43 0	Waren verschiedener Art	3 414	13 180	17 462	8 278	393	—	117
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln	33 734	22 217	1 775	3 186	5 306	1	635
43 2	Textilwaren, Schuhen	15 082	17 082	723	1 426	4	—	357
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a.n.g.)	7 788	7 971	61	1 839	23	1	244
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	72 937	50 455	12 900	37 086	4 404	27 195	18 504
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	14 656	18 248	4 151	10 136	212	15 100	2 084
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	371	512	1 138	1 848	2 880	1 085	246
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	57 867	31 661	7 571	24 670	1 085	1 486	9 893
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter ⁵⁾	14	—	51	388	207	666	4 595
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	29	—	23	44	20	8 858	1 686
0-9	Insgesamt	419 706	684 101	434 570	358 113	61 711	35 896	65 586

*) Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1974.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit, sonstige juristische Personen des privaten Rechts, nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen, Gebietskörperschaften, öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, ausländische Rechtsformen.

3) Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

4) Ohne land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, für die Vorsteuerbeträge in gleicher Höhe wie die Steuer festgesetzt sind.

5) Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Umsatzsteuerstatistik nicht erfaßt.

6) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte (einschl. des Umsatzfreibetrages) zuzüglich Steuer.

22.16 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1973	1974	1975			1973	1974	1975
Verbrauchssteuereinnahmen		1973	1974	1975	Herstellung und Versteuerung von Tabakerzeugnissen		1973	1974	1975
(Sollbeiträge)					Herstellung				
Mineralölsteuer	Mill. DM	16 128 ^{b)}	16 473	17 458	Zigaretten	Mill. St	136 385	142 070	141 954
Tabaksteuer	Mill. DM	8 895	9 073	9 050	Zigarren	Mill. St	2 767	2 576	2 387
Biersteuer	Mill. DM	1 267	1 278	1 281	Feinschnitt	I	5 690	5 588	4 685
Schaumweinsteuer	Mill. DM	325	344	366	Pfeifentabak	I	1 629	1 409	1 281
Zuckersteuer	Mill. DM	133	131	125	Zigarettenhüllen	Mill. St		6 411	6 091
Leuchtmittelsteuer ^{c)}	Mill. DM	114	104	95	Versteuerung				
Salzsteuer	Mill. DM	42	42	42	Versteuerte Mengen ^{d)} an				
Zündwarensteuer	Mill. DM	10	10	9	Zigaretten	Mill. St	125 461	128 017	126 200
Essigsäuresteuer ^{e)}	Mill. DM	4	4	4	Zigarren	Mill. St	2 802	2 677	2 553
Spielkartensteuer	Mill. DM	6	5	6	Feinschnitt	I	5 925	6 036	7 548
Tabak					Pfeifentabak	I	2 046	1 851	1 916
Hersteller von Tabakerzeugnissen					Zigarettenhüllen	Mill. St	4 928	5 619	5 974
Hersteller mit Produktion und Absatz	Anzahl	156	148	137	Kleinverkaufswerte ^{f)}	Mill. DM	15 226	15 499	15 905
davon:					Zigaretten	Mill. DM	14 092	14 390	14 700
Hersteller nur einer Gattung	Anzahl	121	113	107	Zigarren	Mill. DM	762	739	726
dar.: ganzjährig	Anzahl	102	89	79	Feinschnitt	Mill. DM	236	244	340
Hersteller mehrerer Gattungen	Anzahl	37	35	30	Pfeifentabak	Mill. DM	136	126	140
dar.: ganzjährig	Anzahl	32	29	28	Durchschnittlicher Wert				
Hersteller, die nur produzierten	Anzahl	2	1	2	Zigaretten	Pf je St	11,23	11,24	11,65
Hersteller, die nur absetzten	Anzahl	25	18	19	Zigarren	Pf je St	27,21	27,60	28,43
Hersteller, die weder produzierten noch absetzten	Anzahl	37	35	21	Feinschnitt	DM je kg	39,75	40,48	44,98
Hersteller insgesamt	Anzahl	220	202	179	Pfeifentabak	DM je kg	66,51	67,97	72,90
Fermenteure, Rohtabak- und Tabakwarenhändler			Ende des Jahres		Steuerwerte	Mill. DM	8 895	9 073	9 050
Fermenteure	Anzahl	7	7	7	Zigaretten	Mill. DM	8 661	8 843	8 798
Fermenteure und Rohtabakhändler ^{g)}	Anzahl	15	16	16	Zigarren	Mill. DM	143	138	136
Insgesamt	Anzahl	22	23	23	Feinschnitt	Mill. DM	63	65	86
Rohtabakhändler	Anzahl	125	118	121	Pfeifentabak	Mill. DM	22	21	23
Rohtabakhändler und Fermenteure ^{h)}	Anzahl	15	16	16	Zigarettenhüllen	Mill. DM	5	6	7
Insgesamt	Anzahl	140	134	137	Bier		1972	1973	1974
Vermittler von Handelsgeschäften mit Rohtabak	Anzahl	25	23	20	Brauereien ⁱ⁾	Anzahl	15 917	15 800	14 376
Tabakwarenhändler	Anzahl	464 961	465 122	461 306	mit einem Bierausstoß				
Großhändler	Anzahl	3 510	3 255	3 063	bis 2 000 hl	Anzahl	14 643	14 555	13 165
Groß- und Kleinhändler	Anzahl	5 211	5 014	4 830	über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	473	452	442
Kleinhändler	Anzahl	456 240	456 853	453 413	über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	214	221	217
					über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	309	290	272
					über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	115	121	116
					über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	62	56	57
					über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	65	69	69
					über 500 000 hl	Anzahl	36	36	38

*) 1975 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25.11, S. 500.

b) Ohne Berücksichtigung der Steuerbeiträge aus der Nachversteuerung und der Erststellungen gemäß BMWF-Erlaß vom 13. 12. 1972.

c) Nach Abzug der Pauschalerststellungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel.

*) Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.).

b) Doppelzählung.

c) Berechnet aus den Steuerwerten.

d) In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer.

22.16 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1972	1973	1974			1972	1973	1974
Braustoffverbrauch									
Gerstenmalz	l	1 644 378	1 675 882	1 664 782					
Weizenmalz	l	15 564	16 180	17 397					
Zuckerstoffe	l	17 959	17 604	16 101					
Farbbeer	hl	3 945	4 671	4 357					
Sonstige Braustoffe	l	250	308	705					
Bierausstoß									
Vollbier	1 000 hl	90 021	91 418	91 730					
Starkbier	1 000 hl	862	869	902					
Einfachbier	1 000 hl	76	64	62					
Schankbier	1 000 hl	85	117	92					
Insgesamt	1 000 hl	91 044	92 467	92 785					
In Betrieben mit einem Bierausstoß									
bis 2 000 hl	1 000 hl	416	398	382					
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	2 504	2 376	2 247					
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 206	3 264	3 181					
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	10 881	10 171	9 643					
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	9 876	10 408	9 932					
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	9 665	8 790	8 726					
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	20 533	21 906	21 864					
über 500 000 hl	1 000 hl	33 964	35 154	36 812					
Branntwein									
Erzeugung									
Insgesamt	hl Weingeist	3 138 770	3 498 225	2 936 226					
Eigenbrennereien	hl Weingeist	1 730 382	1 771 914	1 683 330					
Ablieferungspflichtig hergestellt in:									
Landwirtschaftlichen Brennereien	hl Weingeist	607 771	621 583	612 657					
Lufthefebrennereien	hl Weingeist	216 277	218 966	194 456					
Melassebrennereien	hl Weingeist	57 990	53 476	40 808					
Sonstigen Brennereien	hl Weingeist	84 998	89 999	91 651					
Ablieferungsfrei									
an die Monopolverwaltung geliefert	hl Weingeist	36 331	56 649	50 819					
Sonstige ¹⁾	hl Weingeist	727 015	731 241	692 939					
Monopolbrennereien	hl Weingeist	1 408 388	1 726 311	1 252 896					
Absatz insgesamt									
darunter zum:	hl Weingeist	2 416 386	2 616 627	2 302 096					
Regelmäßigen Verkaufspreis	hl Weingeist	721 904	788 157	756 021					
Ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	53 784	56 917	59 650					
Besonderen ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	100 943	98 247	98 865					
Essigbranntweinpreis	hl Weingeist	112 088	118 529	113 303					
Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	hl Weingeist	1 415 321	1 552 784	1 273 484					
Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen									
Größenklasse der Betriebe ²⁾									
bis 10 hl	Anzahl	940	841	833					
über 10 bis 30 hl	Anzahl	407	337	325					
über 30 bis 100 hl	Anzahl	308	307	270					
über 100 bis 300 hl	Anzahl	161	154	140					
über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	98	89	97					
über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	49	37	31					
über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	19	26	29					
über 4 000 hl ³⁾	Anzahl	40	45	41					
Schaumwein									
Versteuerte Menge									
Inländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁴⁾	182 214	189 852	197 181					
Ausländischer Schaumwein	1 000 g. Fl. ⁴⁾	31 672	36 935	44 400					
Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁴⁾	213 886	226 787	241 581					
darunter:									
1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	33 031	33 491	35 035					
1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	2 528	2 365	2 173					
3/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	169 481	180 511	193 390					
Unversteuerte Menge									
Für Ausfuhrzwecke	1 000 g. Fl. ⁴⁾	4 961	4 919	4 593					
An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. ⁴⁾	894	580	665					
Insgesamt	1 000 g. Fl. ⁴⁾	5 856	5 500	5 258					
Schaumweinähnliche Getränke									
Versteuerte Menge									
darunter:	1 000 g. Fl. ⁴⁾	14 081	14 230	13 686					
1/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	820	1 066	1 092					
1/2 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	96	53	46					
3/4 Flaschen	1 000 g. Fl. ⁴⁾	13 118	13 065	12 438					
Zucker									
Versteuerung									
Roh- und Verzehrungs Zucker	t	1 901 394	2 073 175	2 016 848					
Stärke Zucker	t	162 233	166 417	179 148					
Rüben-(Roh-)Zuckerabläufe, Rübensäfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse	t	97 984	127 363	95 040					
Essigsäure									
Herstellungsbetriebe									
Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)	Anzahl	43	40	37					
Versteuert	dt	23 253	22 633	23 254					
Unversteuert	1 000 dt	2 485	2 950	2 060					

*) Branntwein Betriebsjahr 1974 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25.11, S. 500.

1) Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf 1972 = 3 699 hl W, 1973 = 3 855 hl W, 1974 = 2 683 hl W, vernichteter Branntwein 1972 = 975 hl W, 1973 = 1 130 hl W.

2) Gliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

3) Absatz in dieser Gruppe 1972 = 463 147 hl W, 1973 = 533 839 hl W, 1974 = 498 632 hl W.

4) Eine ganze Flasche = 0,75 l.

22.16 Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		
		1973	1974	1975			1973	1974	1975
Salz (Chlornatrium)				Leuchtmittel					
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	38	35	36	Herstellungsbetriebe von Leuchtmitteln insgesamt	Anzahl	228	221	216
Steinsalzwerke, Hüttensalzwerke, Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz und Abraumsalz (fördernde Salzwerke)	Anzahl	14	12	11	von steuerpflichtigen Leuchtmitteln	Anzahl	215	206	38
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebengewinnung von Salz	Anzahl	5	5	5	von steuerbefreiten Leuchtmitteln	Anzahl	13	15	178
Salinen	Anzahl	9	8	6	Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln				
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsäure	Anzahl	10	10	14	Elektrische Glühlampen				
Absatz von steuerbarem Salz					stab- oder röhrenförmige Glühlampen mit einer Gesamtlänge von mehr als 150 mm sowie Glühlampen mit ganz oder teilweise verspiegeltem Kolben				
Versteuerte Mengen	t	347 057	349 828	347 544	Versteuert	1 000 St			12 964
darunter:					Unversteuert*)	1 000 St			5 567
Stein- und Hüttensalz	t	129 920	127 567	128 002	dar.: Ausfuhr	1 000 St			5 537
Siedesalz	t	216 814	221 935	217 767	andere Glühlampen				
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	5 351 220	5 425 459	7 110 214	Versteuert	1 000 St			194 264
darunter:					Unversteuert*)	1 000 St			32 504
Steinsalz	t	3 224 412	3 323 721	5 180 009	dar.: Ausfuhr	1 000 St			30 634
Siedesalz	t	567 752	549 656	614 829	Kraftfahrzeuglampen, versteuert				
Salzsäure ²⁾	t	1 558 051	1 551 403	1 313 616	Lampeneinheiten, bei denen die Lichtquelle unlösbar mit dem Reflektor und der Abschlussscheibe verbunden ist	1 000 St			102
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr)		1 872 106	2 007 719	1 625 556	andere Kraftfahrzeuglampen, versteuert	1 000 St			20 902
Mineralöl				Kraftfahrzeuglampen, unversteuert*)					
Absatz von versteuertem Mineralöl	1 000 dt 1 000 hl	892 420 245 667	770 219 240 565	746 546 260 745	dar.: Ausfuhr	1 000 St			31 925
darunter:					Entladungslampen				
Leichtöl	1 000 hl	245 153	239 966	260 067	stab- oder röhrenförmige Entladungslampen in gerader Ausführung				
Mittelschweres Öl	1 000 hl	233	157	112	Versteuert	1 000 St			44 605
Gasöle ³⁾ (Dieselkraftstoff)	1 000 dt	94 912	90 857	93 007	Unversteuert*)	1 000 St			16 179
Andere Schweröle ⁴⁾	1 000 dt	4 488	3 934	4 425	dar.: Ausfuhr	1 000 St			16 071
Flüssiggas	1 000 dt	5 671	5 767	6 135	andere Entladungslampen				
Heizöl:					Versteuert	1 000 St			4 821
Heizöl EL und L	1 000 dt	525 528	449 999	445 523	Unversteuert*)	1 000 St			6 255
Heizöl M, S und ES	1 000 dt	258 045	216 132	195 056	dar.: Ausfuhr	1 000 St			6 209
Sollbeitrag der Mineralölsteuer	1 000 DM	16 127 912	16 472 908	17 457 981	Zündwaren				
darunter:					Herstellungsbetriebe	Anzahl	13	13	13
Leichtöl	1 000 DM	10 172 064	10 558 504	11 442 958	Absatz von steuerbaren Zündwaren				
Mittelschweres Öl	1 000 DM	9 808	6 891	4 922	Versteuert	Mill. St	99 166	95 315	86 644
Gasöle ³⁾ (Dieselkraftstoff)	1 000 DM	4 437 613	4 511 066	4 617 770	Unversteuert	Mill. St	112	146	48
Andere Schweröle ⁴⁾	1 000 DM	209 764	195 305	219 693	Spielkarten				
Flüssiggas	1 000 DM	322 555	353 257	375 756	Herstellungsbetriebe	Anzahl	8	7	9
Heizöl:					Absatz von steuerbaren Spielkarten				
Heizöl EL und L	1 000 DM	525 527	449 998	445 523	Versteuert	1 000 Sp	17 145	16 337	17 288
Heizöl M, S und ES	1 000 DM	387 069	324 202	292 584	darunter:				
Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung ⁵⁾	1 000 dt 1 000 hl	208 197 95 155	201 451 88 508	187 034 73 728	aus weniger als 3 Papierlagen mit 24 oder weniger Blättern	1 000 Sp		271	756
davon:					über 24 bis 48 Blättern	1 000 Sp	13 503	12 451	12 772
Leichtöl	1 000 hl	58 481	52 089	39 188	mehr als 48 Blättern	1 000 Sp	3 606	3 588	3 683
Mittelschweres Öl	1 000 hl	36 675	36 419	34 540	Unversteuert für Ausfuhrzwecke	1 000 Sp	518	941	905
Gasöle ³⁾	1 000 dt	26 164	23 183	22 885					
Andere Schweröle ⁴⁾	1 000 dt	123 306	116 324	108 912					
Flüssiggas	1 000 dt	58 729	61 944	55 237					

*) 1975 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher und je Einwohner siehe Tabelle 25.11, S. 500.

1) Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt.

2) Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums.

3) Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs.

*) Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinStG.

*) Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe.

*) Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.

22.17 Realsteuervergleich 1974

22.17.1 Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen
DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge					Lohnsummensteuer	Realsteueraufbringungskraft ¹⁾	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer	Steuereinnahmekraft insgesamt
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden							
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben ²⁾	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben ³⁾					
Insgesamt	2,86	19,05	97,93	86,33	115,80	5,33	359,29	117,79	223,58	465,08
nach Ländern										
Schleswig-Holstein	5,18	15,08	73,09	65,27	93,35	3,05	277,43	87,81	208,72	398,34
Niedersachsen	4,68	15,02	74,46	62,65	96,11	4,64	280,36	89,74	187,95	378,57
Nordrhein-Westfalen	1,73	20,40	106,96	92,42	113,75	9,09	388,17	128,20	240,51	500,48
Hessen	2,59	18,21	100,08	70,32	125,84	7,96	363,14	120,02	239,55	482,68
Rheinland-Pfalz	3,72	15,85	87,27	70,36	110,15	4,64	319,94	104,63	192,62	407,92
Baden-Württemberg	3,34	19,20	111,60	109,40	172,77	0,79	403,04	135,26	240,40	508,19
Bayern	3,57	18,77	86,87	86,88	82,42	0,00	326,00	104,73	206,46	427,72
Saarland	1,26	19,58	68,93	68,93	—	—	267,42	82,21	165,61	350,82
Hamburg	0,34	32,22	168,11	—	168,11	17,82	605,04	201,73	365,20	768,50
Bremen	0,25	28,22	138,14	—	138,14	15,36	501,69	165,77	279,76	615,68
Berlin (West)	0,04	21,03	88,50	—	88,50	10,68	328,89	106,20	143,74	366,44
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 3 000	8,89	10,15	46,71	46,42	53,10	0,24	191,47	56,40	125,79	260,86
3 000 — 5 000	5,17	13,11	68,37	69,05	57,53	0,38	257,64	82,29	160,47	335,83
5 000 — 10 000	4,35	14,78	77,65	77,96	74,88	0,82	288,81	96,35	182,16	374,62
10 000 — 20 000	3,04	16,17	84,98	86,14	79,72	1,66	312,13	102,38	195,14	404,90
20 000 — 50 000	2,02	19,12	100,24	253,64	90,34	3,48	364,73	120,61	224,25	468,37
50 000 — 100 000	0,99	21,02	115,47	124,55	107,14	6,37	414,39	142,85	262,11	533,65
100 000 — 200 000 ⁴⁾	0,50	22,07	120,55	110,57	125,69	9,77	431,72	137,14	264,26	558,84
200 000 — 500 000	0,46	22,57	112,06	108,42	112,73	11,90	406,72	134,69	284,12	556,15
500 000 und mehr ⁴⁾	0,19	28,70	142,17	147,84	140,50	12,65	515,27	170,25	301,36	646,38

22.17.2 Gewogene Durchschnittshebesätze der Realsteuern*)

Prozent

Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A	230	212	243	133	240	243	230	295	158	125	147	150
Grundsteuer B	263	265	279	250	255	267	228	299	203	230	250	400
Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden												
zusammen	309	297	307	271	336	316	325	349	339	315	300	300
die keine Lohnsummensteuer erheben	323	296	306	283	340	334	326	349	339	—	—	—
die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben	293	298	309	266	351	301	310	300	—	315	300	300
Lohnsummensteuer	844	913	787	979	735	509	600	200	—	600	960	800
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer ²⁾	355	335	356	354	394	343	330	349	339	379	407	396

22.17.3 Streuung der Realsteuerhebesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital					Lohnsummensteuer	
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... %	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben		
Zahl der Gemeinden							
bis 100	5	7	1	1	—	bis 100	2
101 — 120	639	35	1	1	—	101 — 200	41
121 — 140	77	67	—	—	—	201 — 300	247
141 — 160	174	93	1	1	—	301 — 400	99
161 — 180	417	770	2	2	—	401 — 500	158
181 — 200	1 512	2 427	25	21	4	501 — 600	26
201 — 225	2 694	1 490	103	22	81	601 — 700	18
226 — 250	2 476	3 316	1 085	970	115	701 — 800	22
251 — 275	690	689	1 281	1 202	79	801 — 900	91
276 — 300	2 069	2 048	5 555	5 316	239	901 — 1 000	78
301 — 350	645	646	3 781	3 500	281	über 1 000	23
über 350	746	549	306	300	6		
Insgesamt	12 144	12 137	12 141	11 336	805	Insgesamt	805

*) Istaufkommen in % der betreffenden Grundbetragssumme.
 1) Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt.
 2) Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 230%; Grundsteuer B: 263%; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 309%.

3) Einschl. Bremerhaven.
 4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West).
 *) Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in % der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

22.18 Gewerbesteuer 1970*)

22.18.1 Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge nach Gewerbeertragsgruppen

Gewerbeertragsgruppe von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige		Abgerundeter Gewerbeertrag		Abgerundetes Gewerbekapital		Steuermeßbetrag nach dem Gewerbeertrag				Einheitlicher Steuermeßbetrag	
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Ohne Gewerbeertrag	92 561	6,4	—	—	33 824	11,6	—	—	65	11,4	65	1,6
unter 7 300	139 249	9,7	570	0,7	3 455	1,2	1	0,0	7	1,2	8	0,2
7 300 — 9 700	130 583	9,1	1 102	1,3	1 636	0,5	2	0,1	3	0,5	5	0,1
9 700 — 12 100	125 501	8,7	1 360	1,6	1 788	0,6	7	0,2	3	0,6	10	0,3
12 100 — 14 500	103 977	7,2	1 376	1,6	1 775	0,6	11	0,3	3	0,6	15	0,4
14 500 — 16 900	94 332	6,5	1 472	1,7	1 901	0,7	18	0,5	4	0,6	22	0,5
16 900 — 25 000	228 267	15,8	4 686	5,4	6 435	2,2	96	2,7	13	2,2	108	2,6
25 000 — 50 000	287 006	19,9	9 942	11,5	14 352	4,9	320	9,0	28	4,9	348	8,4
50 000 — 100 000	134 937	9,4	9 272	10,8	15 436	5,3	377	10,6	31	5,3	407	9,9
100 000 — 200 000	58 849	4,1	8 098	9,4	15 973	5,5	364	10,3	32	5,5	396	9,6
200 000 — 500 000	30 153	2,1	9 089	10,5	22 907	7,9	430	12,1	46	7,9	475	11,5
500 000 — 1 Mill.	9 011	0,6	6 211	7,2	18 167	6,2	300	8,5	36	6,3	336	8,2
1 Mill. — 2 Mill.	4 093	0,3	5 621	6,5	18 217	6,2	274	7,7	36	6,3	310	7,5
2 Mill. — 5 Mill.	2 042	0,2	6 182	7,2	22 537	7,7	302	8,5	45	7,8	347	8,4
5 Mill. — 10 Mill.	608	0,0	4 156	4,8	18 536	6,4	203	5,7	37	6,4	240	5,8
10 Mill. — 20 Mill.	282	0,0	3 876	4,5	18 057	6,2	190	5,4	36	6,3	226	5,5
20 Mill. — 50 Mill.	149	0,0	4 507	5,2	25 814	8,9	222	6,3	51	8,9	273	6,6
50 Mill. — 100 Mill.	35	0,0	2 319	2,7	12 859	4,4	114	3,2	24	4,2	138	3,4
100 Mill. und mehr	23	0,0	6 363	7,4	37 767	13,0	317	8,9	75	13,1	392	9,5
Insgesamt ...	1 441 658	100	86 202	100	291 436	100	3 547	100	575	100	4 120	100

22.18.2 Gewerbesteuerpflichtige nach Rechtsformen und Gewerbeertragsgruppen

Gewerbeertragsgruppe von ... bis unter ... DM	Einzelgewerbe- treibende		Personen- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Übrige juristische Personen		Organschaften	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ohne Gewerbeertrag	47 464	4,0	14 382	8,3	454	30,6	29 771	43,0	490	16,5
unter 7 300	121 218	10,1	6 762	3,9	94	6,3	11 137	16,1	38	1,3
7 300 — 9 700	124 508	10,4	4 412	2,6	15	1,0	1 641	2,4	7	0,2
9 700 — 12 100	119 291	10,0	4 696	2,7	15	1,0	1 499	2,2	3	0,1
12 100 — 14 500	98 229	8,2	4 582	2,7	10	0,7	1 153	1,7	9	0,3
14 500 — 16 900	88 367	7,4	4 833	2,8	10	0,7	1 113	1,6	17	0,6
16 900 — 25 000	209 892	17,6	15 440	9,0	31	2,1	2 887	4,2	76	2,6
25 000 — 50 000	246 090	20,6	35 461	20,6	55	3,7	5 324	7,7	381	12,9
50 000 — 100 000	128 428	10,8	56 553	32,8	180	12,2	8 244	11,9	876	29,6
100 000 — 1 Mill.	11 589	0,9	21 698	12,6	273	18,4	4 728	6,8	1 064	35,9
1 Mill. und mehr	645	0,0	3 479	2,0	346	23,3	1 698	2,4	2 961	100
Insgesamt ...	1 195 721	100	172 298	100	1 483	100	69 195	100	2 961	100

22.18.3 Einheitlicher Steuermeßbetrag nach Rechtsformen und Gewerbeertragsgruppen

Gewerbeertragsgruppe von ... bis unter ... DM	Einzelgewerbe- treibende		Personen- gesellschaften		Aktien- gesellschaften		Übrige juristische Personen		Organschaften	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
unter 7 300 ¹⁾	10	0,9	16	1,2	7	4,0	21	3,5	19	2,2
7 300 — 16 900	45	3,8	3	0,2	0	0,0	3	0,5	0	0,0
16 900 — 50 000	384	32,5	56	4,3	0	0,1	16	2,6	0	0,1
50 000 — 200 000	483	40,9	267	20,9	2	0,8	48	7,8	3	0,4
200 000 — 500 000	143	12,1	261	20,4	4	2,1	57	9,5	10	1,1
500 000 — 1 Mill.	54	4,6	197	15,4	6	3,1	60	9,9	19	2,2
1 Mill. — 2 Mill.	32	2,7	165	12,9	10	5,8	73	12,0	30	3,4
2 Mill. — 5 Mill.	22	1,9	147	11,5	24	13,5	90	14,9	63	7,2
5 Mill. — 20 Mill.	7	0,6	127	10,0	61	33,7	118	19,5	152	17,4
20 Mill. — 50 Mill.	—	—	41	3,2	36	20,2	45	7,3	162	18,6
50 Mill. und mehr	—	—	—	—	30	16,7	76	12,5	413	47,4
Insgesamt ...	1 181	100	1 281	100	181	100	607	100	871	100

*) Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1970.

1) Einschl. »Ohne Gewerbeertrag«.

23 Preise

23.0 Vorbemerkung

Die Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik werden zum Teil als Durchschnittspreise in absoluter Höhe und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Dabei sind die letzteren die zuverlässigeren und damit wichtigeren Ergebnisse. Die veröffentlichten absoluten Preise können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich sichere Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Betriebsstellen) voraussetzen. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Markort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt man ihnen dabei

»Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den betreffenden Bereich oder auch für einzelne Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indizes berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen in der Wirklichkeit angepaßt werden.

Die Preisindizes sind entweder Indizes der Einkaufspreise (Index der Einkaufspreise, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indizes der Verkaufspreise (z. B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Ausführpreise, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1970 = 100	12 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4 941 (für 137 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1970 = 100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	850 (für 125 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1970
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	Fwj 1962 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj 1962
Preisindizes in der Industrie				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeur-einstandspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte der Industrie (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzüglich -belastung) 1962
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (In- und Auslandsabsatz)	1970 = 100	14 Warengruppen industrieller Produkte 30 Warengruppen II. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft 32 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	13 591 (für 2 280 W)	Umsatzwerte der Industrie (In- und Auslandsabsatz) 1970
Preisindizes für Bauwerke				
Preisindizes für Bauwerke	1970 = 100	Neubau: 1 Gesamtpreisindex für Wohngebäude nach 4 Leistungsarten 17 Bauwerksarten 39 Bauwerkstypen 38 Bauarbeiten Instandhaltung: 4 Arten	23 700 (für 230 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1970
Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1962 = 100	15 Wirtschaftsgruppen und 71 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) 15 Hauptgruppen und 90 Warenuntergruppen (Warengliederung)	7 172 (für 956 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1962

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	umbasiert auf 1970 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung)	über 200 000 (für insgesamt 900 W u. L)	Umsatzwerte des Einzelhandels 1962
Preisindizes für die Lebenshaltung		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)		Ausgaben für die Lebenshaltung 1969
a) alle privaten Haushalte	1970 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter		Ausgaben für die Lebenshaltung 1970
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1970 = 100			
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1970 = 100			
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1970 = 100	8 Hauptgruppen	Bedarfschema für die Lebenshaltung 1965	
e) Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1970 = 100			
Indizes der Ein- und Ausführpreise				
Index der Einfuhrpreise	1970 = 100	3 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	5 190 (für 1 985 W)	Einfuhrwerte 1970
Index der Ausführpreise	1970 = 100	31 Warengruppen nach dem produktionswirt- schaftlichen Zusammenhang	5 280 (für 2 085 W)	Ausfuhrwerte 1970
		11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen		
Indizes der Post- und Fernmeldegebühren				
Indizes der Post- und Fernmelde- gebühren	1970 = 100	6 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzelleistungen	835 (für 149 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1970

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt werden, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

Die Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Kaufwerte von Bauland beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

Die Ein- und Ausführpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unsteuerter). Bei den Preisen für EG-Markordnungsgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausführpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten von Dezember 1968 bis September 1969 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausführpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten, über Frachtsätze des Straßengüterverkehrs mit Kraftfahrzeugen sowie über Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen zeigen die Entwicklung der Tarife in Form von Zwölfmonatsmitteln. Letztere waren bis einschl. Juni 1975 durch staatliche Preisordnungen geregelt. Ab Juli 1975 liegen den Kundensätzen Preisempfehlungen des Bundesverbandes Spedition und Lagerei e. V., Bonn, zugrunde. Bei den Frachtsätzen der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachtausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge.

23.1 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex)*)

1970 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt									
		1971		1972		1973		1974		1975	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Betriebsmittel insgesamt	1 000	105,0	105,1	109,9	110,0	122,2	122,1	131,1	131,2	138,7	139,0
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	758,67	104,1	104,1	108,6	108,7	122,5	122,5	130,7	130,9	137,5	137,9
Handelsdünger ²⁾	97,58	106,4	106,4	110,0	110,0	112,5	112,5	137,2	137,2	154,6	154,7
Einnährstoffdünger	51,76	104,3	104,3	107,5	107,5	110,3	110,3	130,1	130,1	144,6	144,6
darunter:											
Kalkammonsalpeter	34,06	104,4	104,4	106,8	106,8	107,5	107,4	126,9	126,9	135,4	135,4
Thomasphosphat	9,31	103,5	103,5	107,0	107,0	115,5	115,5	142,1	142,1	178,0	178,0
Kalidüngesalz	6,42	103,4	103,4	108,3	108,3	113,5	113,5	126,6	126,6	141,0	141,0
Mehrnährstoffdünger	45,82	108,8	108,8	113,0	113,0	115,0	115,0	145,2	145,2	166,0	166,0
NPK-Dünger	32,53	109,3	109,3	113,5	113,5	115,1	115,1	143,0	143,0	161,6	161,6
PK-Dünger	10,23	106,6	106,6	111,1	111,1	114,8	114,8	151,3	151,3	178,3	178,3
NP-Dünger	3,06	110,3	110,3	112,9	112,9	114,5	114,5	148,7	148,7	171,4	171,5
Fullermittel	278,89	100,9	100,9	101,6	101,6	126,1	126,0	124,1	124,1	120,7	120,7
Einzelfullermittel	95,40	99,3	99,3	102,9	102,9	133,2	133,2	125,8	125,8	121,8	122,4
dar.: Fullergelände	31,09	99,2	99,2	99,8	99,8	104,4	104,4	111,6	111,6	118,5	118,5
Mischfullermittel	183,49	101,8	101,8	100,9	100,9	122,3	122,3	123,2	123,2	120,1	120,1
Schweinemastfüller	64,22	101,8	101,8	101,2	101,2	118,3	118,3	119,6	119,6	118,6	118,6
Milchleistungsfutter	45,60	101,1	101,1	98,7	98,7	128,2	128,2	124,5	124,5	117,6	117,6
Geflügelmischfutter	73,67	102,2	102,2	102,0	101,9	122,3	122,3	125,5	125,5	122,9	122,9
Saatgut	20,46	98,2	98,2	95,9	95,9	99,4	99,4	104,7	104,7	106,4	106,4
Getreide	7,66	97,3	97,3	98,1	98,1	99,3	99,3	100,9	100,9	102,9	102,9
Hackfrüchte	6,99	85,3	85,3	90,1	90,1	105,5	105,6	109,0	109,0	115,8	115,8
Fullerpflanzen	5,81	114,9	114,8	99,9	99,9	91,9	92,0	104,5	104,4	100,0	99,9
Nutz- und Zuchtvieh	66,15	98,8	98,8	116,2	116,2	122,4	122,3	117,8	117,7	134,5	134,5
Rinder (Milchkühe)	36,07	103,7	103,7	124,8	124,8	128,0	128,0	123,4	123,4	141,3	141,3
Schweine (Ferkel)	15,96	85,1	85,1	107,1	107,1	123,5	123,5	107,5	107,5	136,8	136,8
Geflügel (Jungghennen)	12,46	102,0	101,9	104,0	103,9	105,4	105,3	113,5	113,4	109,6	109,5
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	1,66	100,6	100,6	107,7	107,7	115,8	115,8	125,1	125,1	150,8	150,8
Pflanzenschutzmittel	14,16	104,0	104,0	108,7	108,7	107,2	107,2	110,6	110,7	144,1	144,1
dar.: Fungizide	2,97	97,8	97,8	97,8	97,8	97,9	97,9	105,2	105,2	133,4	133,4
Insektizide	3,41	106,8	106,8	112,6	112,6	117,4	117,4	123,3	123,4	160,5	160,5
Herbizide	7,48	105,3	105,3	111,0	111,0	105,5	105,5	106,2	106,2	140,4	140,4
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom) ..	69,34	106,1	105,9	109,0	109,1	124,9	124,7	148,6	147,8	158,3	157,4
Kohle	0,79	108,8	108,8	116,1	116,1	125,4	125,4	148,2	148,2	169,5	169,6
Heizöl	5,03	111,7	111,7	102,9	102,9	165,6	165,6	220,9	220,9	212,8	212,8
Treibstoffe ³⁾	15,56	112,9	111,3	110,6	110,6	136,6	134,5	186,8	179,4	181,7	175,0
Schmieröle und -fette	17,14	105,4	105,5	111,2	111,3	118,7	118,9	133,9	134,3	140,9	141,3
Elektrischer Strom	30,82	102,0	102,0	107,8	107,8	115,7	115,7	125,6	125,6	147,1	147,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	57,23	105,8	105,8	111,3	111,3	117,8	117,8	128,1	128,1	136,3	136,3
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	35,59	110,8	110,8	118,5	118,5	126,6	126,6	135,0	135,0	138,2	138,2
Unterhaltung von Maschinen u. Geräten (einschl. technische Hilfsmaterialien) ..	112,97	109,6	109,6	117,6	117,6	128,9	128,9	145,1	145,1	157,9	157,9
Reparaturen (ohne Autoreparaturen) ..	76,68	110,1	110,0	118,9	118,9	131,9	131,9	149,6	149,6	163,6	163,5
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	15,35	108,7	108,7	116,5	116,5	126,4	126,4	142,4	142,4	155,6	155,6
Technische Hilfsmaterialien	12,46	107,9	107,9	112,5	112,5	117,7	117,7	131,1	131,1	139,6	139,6
Ausgaben für Autoreparaturen	8,48	110,2	110,2	115,6	115,6	122,4	122,3	130,5	130,5	138,2	138,1
Neubauten und neue Maschinen	241,33	108,0	108,0	113,9	113,9	121,1	121,1	132,1	132,1	142,3	142,3
Neubau landw. Betriebsgebäude	60,33	110,9	110,9	118,8	118,8	127,0	127,0	135,9	135,9	139,4	139,4
Neuanschaffung größerer Maschinen ..	181,00	107,0	107,0	112,3	112,3	119,1	119,1	130,9	130,9	143,3	143,3
Ackerschlepper (Vierrad-)	47,39	105,4	105,4	110,6	110,6	113,9	113,9	119,3	119,3	130,9	130,9
Einachsschlepper u. a. -motorgeräte ..	5,51	110,5	110,5	113,5	113,5	122,7	122,7	136,8	136,8	151,1	151,1
Landmaschinen und Geräte	98,81	107,3	107,2	112,6	112,6	121,2	121,2	136,6	136,6	149,7	149,7
für Bodenbearbeitung	4,81	107,4	107,4	112,6	112,6	121,9	121,9	138,3	138,3	152,5	152,5
zum Säen, Pflanzen und Pflegen	2,32	110,9	110,9	115,4	115,4	124,1	124,1	136,9	136,9	147,8	147,9
für Düngung und Pflanzenschutz	15,08	108,0	108,0	112,3	112,3	119,5	119,5	133,3	133,3	143,8	143,8
für Erntebergung	35,68	105,9	105,9	112,0	112,0	124,6	124,5	141,6	141,6	156,4	156,3
für Futtermittelbereitung	3,32	107,4	107,4	113,9	113,9	121,5	121,5	134,4	134,3	142,3	142,3
für Förderzwecke	12,68	105,2	105,2	112,0	112,0	121,3	121,3	133,9	133,9	142,8	142,8
für Milchwirtschaft	3,50	106,1	106,1	109,3	109,4	115,0	115,0	126,4	126,5	132,4	132,5
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen	21,42	109,8	109,8	114,2	114,2	117,1	117,1	134,0	133,9	150,6	150,5
Kraftfahrzeuge (einschl. Anhänger) ..	29,29	108,0	108,0	113,8	113,8	119,8	119,8	129,1	129,1	140,2	140,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1976. — Stichlag: überwiegend 15. eines jeden Monats.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen bei Handelsdünger und der Betriebsbeihilfe für Dieselmotoren bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung ^{b)}	Durchschnitt ^{a)}									
		1971		1972		1973		1974		1975	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Landwirtschaftliche Produkte											
insgesamt	1 000	103,9	104,0	114,4	114,4	121,6	121,6	117,6	117,6	133,2	134,3
ohne Sonderkulturerzeugnisse	885,39	101,1	101,1	112,0	112,0	120,8	120,8	116,4	116,4	131,3	132,4
Pflanzliche Produkte	262,40	108,2	108,4	116,4	116,4	117,5	117,5	115,1	115,0	140,7	141,9
ohne Sonderkulturerzeugnisse	147,79	94,6	94,6	103,4	103,4	109,5	109,5	105,6	105,6	135,0	136,3
Getreide und Hülsenfrüchte	72,54	99,9	99,9	100,8	100,9	102,6	102,6	109,4	109,4	119,5	120,6
Roggen	10,63	100,3	100,3	102,1	102,1	104,3	104,3	113,4	113,4	126,0	127,2
Weizen	36,67	98,9	98,9	100,2	100,2	102,9	102,9	107,4	107,4	117,9	119,0
Fullergerste	8,04	97,9	97,9	99,1	99,1	101,4	101,4	108,8	108,8	119,0	120,1
Braugerste	11,35	105,5	105,5	104,4	104,4	99,7	99,7	108,8	108,8	118,5	119,6
Brennegerste	0,37	106,8	106,8	104,3	104,3	102,5	102,5	110,2	110,2	118,6	119,7
Futterhafer	4,13	95,4	95,4	96,0	96,2	104,1	104,1	114,8	114,8	118,1	119,1
Mais	1,28	98,0	98,0	102,7	102,7	107,8	107,8	127,3	127,3	130,5	131,7
Hülsenfrüchte	0,07	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,9
Saatgut	11,66	93,2	93,3	93,2	93,2	99,3	99,3	105,6	105,6	109,8	110,8
Hackfrüchte	57,40	87,0	87,0	109,4	109,3	121,6	121,6	100,1	100,1	160,9	162,4
darunter:											
Speisekartoffeln	28,83	73,7	73,7	114,0	113,9	137,1	137,1	83,1	83,1	189,8	191,6
Zuckerrüben	26,45	100,0	100,0	104,0	104,0	105,3	105,2	116,4	116,4	130,9	132,0
Ölpflanzen	3,66	100,8	100,8	100,7	100,7	103,6	103,5	113,7	113,7	122,5	123,7
Heu und Stroh	2,53	113,8	113,8	91,7	91,7	88,2	88,2	107,2	107,2	131,0	132,3
Heu	1,66	110,9	110,9	98,1	98,1	96,0	96,0	114,7	114,7	139,7	141,1
Stroh	0,87	119,4	119,4	79,5	79,5	73,2	73,2	92,9	92,9	114,4	115,5
Sonderkulturerzeugnisse	114,61	125,8	126,2	133,1	133,2	127,8	127,8	127,3	127,1	147,9	149,1
Genußmittelpflanzen	8,00	121,9	121,9	101,8	101,8	83,2	83,2	73,8	73,8	67,6	68,2
Tabak	1,97	104,0	104,0	103,1	103,1	106,4	106,4	105,3	105,3	103,7	104,6
Hopfen	6,03	127,7	127,7	101,3	101,3	75,6	75,6	63,5	63,5	55,8	56,3
Obst	23,04	120,5	120,5	177,9	177,9	177,2	177,2	171,6	171,6	218,6	220,6
Gemüse	17,66	106,2	106,2	119,2	119,2	138,6	138,6	145,5	145,6	153,6	155,0
Weinmost	22,45	190,8	190,8	158,8	158,8	121,7	121,7	113,7	113,7	159,0	159,0
Baumschulerzeugnisse	8,13	109,1	109,1	117,5	117,6	127,3	127,4	134,1	134,1	138,2	139,5
Forsbaumschulerzeugnisse	1,22	113,2	113,2	131,8	131,8	139,3	139,3	149,0	149,0	163,4	165,0
Obstbaumschulerzeugnisse	1,22	108,1	108,1	119,1	119,1	130,0	130,0	146,2	146,2	164,7	166,3
Ziergehölzbaumschulerzeugnisse	5,69	108,4	108,4	114,1	114,2	124,2	124,2	128,3	128,3	127,1	128,3
Schnittblumen und Topfpflanzen	35,33	102,5	102,5	105,0	105,0	104,2	104,2	108,3	108,3	112,4	113,5
Schnittblumen	17,70	104,5	104,6	106,1	106,1	102,3	102,3	104,0	104,0	111,3	112,4
Treibrosen	5,06	106,0	106,0	114,7	114,7	108,8	108,8	102,2	102,2	105,6	106,6
Freilandrosen	0,59	113,4	113,4	118,5	118,7	107,8	107,8	111,8	111,8	113,0	114,1
Schnittastern	2,85	102,5	102,6	100,9	101,0	92,8	92,9	98,0	98,0	131,9	133,2
Treibnelken	3,50	105,4	105,4	102,5	102,5	104,8	104,8	102,5	102,5	114,4	115,4
Chrysanthenen	2,85	99,0	99,0	98,1	98,1	95,6	95,6	99,6	99,6	97,3	98,3
Gladiolen	2,85	106,7	106,7	105,7	105,7	102,6	102,7	117,9	118,0	110,8	112,2
Topfpflanzen	17,63	100,5	100,5	103,9	103,9	106,1	106,1	112,6	112,6	113,5	114,6
Cyclamen	5,28	101,7	101,6	107,4	107,3	105,1	105,1	109,0	109,0	110,7	111,8
Azaleen	3,50	101,9	101,9	106,6	106,6	113,3	113,3	104,6	104,6	108,0	109,0
Pelargonien	5,35	96,9	96,9	99,4	99,4	104,4	104,4	118,4	118,4	121,1	122,3
Gummibäume (Ficus decorax)	3,50	103,0	103,0	102,7	102,7	103,2	103,2	117,1	117,1	111,6	112,7

Fußnoten siehe S. 440.

23.2 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung ¹⁾	Durchschnitt ²⁾									
		1971		1972		1973		1974		1975	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Tierische Produkte	737,60	102,4	102,4	113,7	113,7	123,1	123,1	118,5	118,5	130,5	131,6
Schlachtlivh	400,00	95,8	95,8	111,1	111,1	122,1	122,1	111,8	111,8	125,6	126,8
Großschlachtlivh	385,40	95,8	95,8	111,7	111,7	122,3	122,3	111,8	111,8	126,3	127,5
Rinder	155,01	101,4	101,4	125,8	125,8	125,2	125,2	122,5	122,5	137,7	139,0
Bullen	80,38	101,4	101,4	126,4	126,4	124,8	124,8	122,8	122,8	137,3	138,6
Kühe	47,77	102,2	102,2	125,6	125,6	126,8	126,8	124,5	124,5	140,1	141,4
Färsen	26,86	100,2	100,2	124,5	124,5	123,7	123,7	117,8	117,8	134,6	135,9
Kälber	14,41	102,1	102,1	117,7	117,7	118,6	118,6	111,4	111,4	124,7	125,8
Schweine	214,67	91,3	91,3	101,1	101,1	120,5	120,5	104,2	104,2	118,2	119,3
Schafvieh	1,31	100,9	100,9	108,6	108,6	113,5	113,5	112,8	112,8	115,9	117,0
Schlachtgefögel	14,60	95,0	95,0	95,8	95,8	115,7	115,7	110,1	110,1	108,4	109,5
Nutz- und Zuchtvieh	52,62	99,1	99,1	117,0	117,0	121,2	121,2	118,3	118,3	133,9	135,2
Milch	226,01	107,6	107,6	115,1	115,1	117,5	117,5	124,1	124,1	139,4	140,3
Eier	56,25	130,4	130,4	124,3	124,3	155,0	155,0	144,1	144,0	125,8	127,0
Wolle	0,19	85,7	85,9	97,9	97,9	102,0	102,0	102,0	102,0	101,0	102,0
Bienenhonig	2,53	100,8	100,8	105,7	105,7	108,9	108,9	130,6	130,6	141,1	142,4

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1976.

1) Wägung für die Indexreihe ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Die Jahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen (bei Schnittblumen und Topfpflanzen Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen) im Kalenderjahr 1970.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

23.3 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾									
		1971		1972		1973		1974		1975	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Rohholz insgesamt	1 000	101,6	104,6	99,0	102,0	102,0	105,1	121,0	124,6	121,3	126,0
Stammholz	802,29	100,4	103,4	98,3	101,2	103,1	106,2	123,2	126,9	120,3	125,0
Eiche B	69,10	104,1	107,2	110,1	113,4	135,6	139,7	194,3	200,1	188,0	195,3
Rotbuche A	4,32	101,6	104,6	101,3	104,3	104,7	107,8	119,9	123,5	126,1	130,9
Rotbuche B	87,12	99,6	102,6	97,8	100,7	97,6	100,5	116,3	119,8	122,5	127,2
Fichte/Tanne B	519,22	100,1	103,1	97,5	100,4	100,3	103,3	117,0	120,5	113,6	118,1
Kiefer B	122,53	99,8	102,8	95,1	98,0	100,3	103,3	114,1	117,5	108,6	112,9
Grubenholz	40,48	92,9	95,7	83,2	85,7	83,0	85,5	95,7	98,6	103,1	107,1
Fichte/Tanne	22,05	91,9	94,7	81,2	83,6	82,3	84,8	96,8	99,7	102,6	106,6
Kiefer	18,43	94,2	97,0	85,5	88,1	83,9	86,4	94,4	97,2	103,8	107,8
Faserholz	88,23	106,9	110,1	99,4	102,4	93,6	96,4	107,4	110,6	123,3	128,1
Rotbuche	24,47	147,0	151,4	143,6	147,9	131,7	135,7	148,8	153,3	174,8	181,5
Fichte/Tanne	63,76	91,5	94,2	82,4	84,9	79,0	81,4	91,5	94,2	103,6	107,6
Brennholz	69,00	114,0	117,4	115,8	119,3	111,3	114,6	128,4	132,3	140,7	146,2
Laub-	55,88	114,6	118,0	117,3	120,8	110,4	113,7	129,7	133,6	139,7	145,2
Nadel-	13,12	111,5	114,8	109,2	112,5	115,3	118,8	123,0	126,7	144,7	150,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 5/1966, S. 330ff.

1) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güter- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.4 Erzeugerpreise für Getreide*)

Preise frei Verladestation in DM je t

Durchschnitt ¹⁾	Weizen							Roggen						
	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg	Hannover	Köln	Frankfurt	Stuttgart	Mannheim	München	Nürnberg
1968	395,2 ²⁾	387,3 ²⁾	390,2 ²⁾	390,3 ²⁾	392,9 ²⁾	377,3	385,3 ²⁾	358,6 ²⁾	359,2 ²⁾	364,7 ²⁾	371,8 ²⁾	372,1	366,8 ²⁾	367,1 ²⁾
1969	395,9 ²⁾	391,9 ²⁾	383,9 ²⁾	382,1 ²⁾	399,2	374,4 ²⁾	379,2 ²⁾	365,0 ²⁾	358,2 ²⁾	362,0 ²⁾	356,3 ²⁾	376,3		357,3 ²⁾
1970	367,0 ²⁾	377,6 ²⁾	363,5 ²⁾	355,3 ²⁾	371,3	354,5 ²⁾	356,0 ²⁾	334,1 ²⁾	331,5 ²⁾	337,4 ²⁾	341,1 ²⁾	344,7	337,8 ²⁾	344,9 ²⁾
1971	370,9 ²⁾	371,4 ²⁾	363,9 ²⁾	367,6 ²⁾	368,1	360,7	357,9 ²⁾	336,8 ²⁾	332,9 ²⁾	344,1 ²⁾	336,4 ²⁾	349,0	353,3	348,7 ²⁾
1972	375,4 ²⁾	375,1 ²⁾	361,0 ²⁾	364,5 ²⁾	365,1 ²⁾	356,0	357,6 ²⁾	345,9 ²⁾	334,7 ²⁾	347,5	351,1 ²⁾	344,6 ²⁾	348,2	344,6 ²⁾
1973	385,2 ²⁾	384,7 ²⁾	371,6 ²⁾	375,5 ²⁾	378,3	381,5	370,3 ²⁾	353,2 ²⁾	353,3 ²⁾	360,2 ²⁾	345,0 ²⁾	344,0 ²⁾	355,7	351,8 ²⁾
1974	398,6 ²⁾	398,4 ²⁾	391,3 ²⁾	382,0 ²⁾	396,7	391,0	396,6 ²⁾	377,3 ²⁾	378,8 ²⁾	390,1 ²⁾	376,0	371,4 ²⁾	394,8 ²⁾	400,8 ²⁾
1975	434,5 ²⁾	433,3 ²⁾	424,5 ²⁾	415,2	426,4 ²⁾	448,7	426,0	413,8	419,0 ²⁾	418,9 ²⁾	414,4	420,9 ²⁾	441,3	430,0

Durchschnitt ¹⁾	Futtergerste						Brau- gerste	Futterhafer					
	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München	Nürnberg		München	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München	Nürnberg
1968	339,6	338,2 ²⁾	335,0 ²⁾	336,3	328,1 ²⁾	319,3 ²⁾	370,8 ²⁾	318,5	317,5 ²⁾	318,9 ²⁾	324,2	333,3	321,1 ²⁾
1969	341,5	337,5	333,9 ²⁾	337,4	309,0 ²⁾	309,3 ²⁾	359,8 ²⁾	309,0	305,5 ²⁾	305,8 ²⁾	316,6	319,6 ²⁾	314,6 ²⁾
1970	329,8	331,2	321,9 ²⁾	332,0	315,2 ²⁾	313,5 ²⁾	375,6 ²⁾	325,0	317,2	314,6 ²⁾	324,2	328,0 ²⁾	327,8 ²⁾
1971	318,3	323,6	313,4 ²⁾	358,9	316,3	312,4 ²⁾	402,5 ²⁾	298,6 ²⁾	301,8 ²⁾	305,9 ²⁾	325,9	318,3	317,6 ²⁾
1972	341,3	325,1 ²⁾	319,9 ²⁾	312,3 ²⁾	315,0	300,6 ²⁾	397,1 ²⁾	311,0	316,1 ²⁾	305,2 ²⁾	298,2 ²⁾	319,0	319,0 ²⁾
1973	344,8	339,1 ²⁾	324,5 ²⁾	321,4 ²⁾	322,1	309,8 ²⁾	378,2 ²⁾	349,8 ²⁾	342,2 ²⁾	315,5 ²⁾	328,0	352,4 ²⁾	336,0 ²⁾
1974	372,1	364,2	349,6	350,0 ²⁾	346,7 ²⁾	366,4 ²⁾	404,0 ²⁾	378,8	367,7	365,5 ²⁾	356,4 ²⁾	367,0 ²⁾	376,7 ²⁾
1975	394,2	387,9	376,3 ²⁾	383,2 ²⁾	380,2	379,2	439,3	373,6 ²⁾	376,7 ²⁾	384,5 ²⁾	380,5 ²⁾	379,8	403,8

*) Standardqualität. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungs-
ausgleich.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

23.5 Erzeugerpreise für Schlachtvieh*)

Preise frei Marktort in DM je dt Lebendgewicht

Durchschnitt ¹⁾	Bullen ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München
1968	286,8	294,7	293,8	297,6	300,6	288,3	212,8	204,3	219,2	218,6	211,3	224,0
1969	293,0	305,3 ²⁾	307,6	310,3 ²⁾	313,0	299,8	216,4	212,3	227,1	226,0	219,8	234,6
1970	285,8	296,7	295,5 ²⁾	295,7 ²⁾	300,0	285,2	205,7	210,6	213,4	217,4	210,0	225,6
1971	290,0	296,8	299,3	298,4 ²⁾	304,5	290,5	213,3	207,9	217,8	217,6	216,7 ²⁾	229,9
1972	354,2	359,7	370,0	374,9	382,2	368,4	261,9	256,3	271,7	265,3	267,1	283,7
1973	356,0	362,7	371,7 ²⁾	370,3	375,7	362,6	262,1	252,8	273,6	266,5	270,5	285,9
1974	346,3	350,8	360,7	365,7	372,8	360,3	259,8	246,0	266,6	266,4	264,4	279,1
1975	384,9	383,4 ²⁾	399,4 ²⁾	402,9 ²⁾	419,5 ²⁾	407,6	291,9	271,2 ²⁾	298,1 ²⁾	300,8 ²⁾	296,5 ²⁾	320,8

Durchschnitt ¹⁾	Kälber beste Mast- und Saug- (Kl. A)						Schweine vollfleischige von 100 — 119,5 kg Lebendgewicht (Kl. C)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt	Mannheim	München
1968	405,0	398,7 ²⁾	419,3	433,2	435,2	451,0	233,7	240,3	250,8	247,8	253,2	230,3
1969	407,2	403,5 ²⁾	428,4	431,5	446,1	480,3	263,4	271,7	284,4	280,6	288,3	265,4
1970	392,6	382,7 ²⁾	412,8	417,1	438,2	418,1	250,5	258,6	270,1	270,2	279,0	256,7
1971	399,2		422,8	407,8 ²⁾	439,8 ²⁾	483,6	231,4	237,6	250,0	247,1	256,7	232,3
1972	456,2 ²⁾	443,3 ²⁾	478,1 ²⁾	495,0 ²⁾	411,3	582,7	253,1	260,5	275,5	275,3	284,6	260,3
1973	450,9 ²⁾	454,0 ²⁾		498,8 ²⁾	518,1	585,3	303,5	317,5	331,6 ²⁾	325,7	339,2	309,3
1974			497,1		498,5	502,9	259,6	267,3	289,5	285,9	299,9	263,5
1975			564,9 ²⁾		567,4 ²⁾	566,0 ²⁾	295,1	306,2	320,4 ²⁾	323,4	331,1 ²⁾	306,1

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1970 ohne Aufwertungs-
ausgleich.

1) Errechnet aus 12 Monatspreisen.

2) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen.

23.6 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Grundstoffe insgesamt	1 000	97,6	100	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7
Grundstoffe inländischer Herkunft	744,48	97,1	100	101,8	106,5	115,7	132,1	135,4
Grundstoffe ausländischer Herkunft	255,52	99,0	100	98,3	97,9	114,1	152,6	144,1
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie¹⁾								
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	235,02	102,9	100	99,1	108,9	119,9	121,2	124,1
inländische	156,38	103,2	100	99,6	112,0	118,4	116,2	127,6
ausländische	78,64	102,5	100	98,0	102,8	122,8	131,0	117,2
tierischen Ursprungs	129,09	105,2	100	99,9	116,0	125,9	119,6	131,2
pflanzlichen Ursprungs	105,93	100,1	100	98,0	100,3	112,5	123,0	115,4
Grundstoffe industrieller Herkunft	764,98	96,0	100	101,5	102,9	113,9	142,3	141,8
inländische	588,10	95,5	100	102,4	105,0	115,0	136,3	137,6
ausländische	176,88	97,5	100	98,4	95,8	110,2	162,2	156,1
Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	168,93	93,4	100	109,0	110,1	120,0	177,7	195,9
inländische	120,78	92,8	100	108,4	113,1	121,1	153,9	176,6
ausländische (ohne Wasser)	48,15	94,8	100	110,3	102,6	117,1	237,7	244,3
Kohle, Erdöl, Mineralerzeugnisse	105,18	91,2	100	113,6	113,4	125,3	209,2	231,2
Erze	20,22	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,5	121,9
Strom, Gas, Wasser	43,53	99,4	100	103,7	110,9	115,5	124,1	144,8
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	533,41	96,4	100	99,3	100,5	111,6	132,9	126,6
inländische	418,23	95,9	100	101,0	102,7	113,2	132,8	127,5
ausländische	115,18	98,4	100	93,4	92,4	106,0	133,5	123,1
Steine und Erden	65,66	93,6	100	109,6	114,4	118,3	128,5	134,0
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug)	223,89	95,2	100	94,8	94,0	106,5	131,2	118,2
Chemische Erzeugnisse	80,43	99,6	100	100,7	100,0	105,4	137,7	136,8
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	10,38	94,3	100	105,5	108,8	113,6	120,8	126,8
Bearbeitetes Holz	23,35	94,0	100	101,3	100,8	120,0	138,2	123,6
Holzwaren	5,40	96,1	100	104,4	109,6	119,4	124,2	125,6
Halbschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	29,78	95,7	100	100,9	96,5	100,1	135,3	152,3
Kunststoffherzeugnisse	6,04	96,9	100	101,0	101,1	102,3	122,0	127,2
Leder	9,08	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0	128,3
Textilien	79,40	99,5	100	99,9	105,5	126,0	137,7	124,8
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	62,64	99,3	100	99,3	103,8	116,4	126,6	126,2
inländische	49,09	99,2	100	99,5	104,7	115,0	123,4	127,1
ausländische	13,55	99,8	100	98,7	100,5	121,4	138,2	123,2
nach Warengruppen des Außenhandels²⁾								
Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	260,63	102,3	100	99,0	107,5	117,6	120,5	125,0
inländische	188,03	102,7	100	99,6	110,3	118,3	117,7	128,5
ausländische	72,60	101,3	100	97,4	100,3	115,7	127,5	116,0
Lebende Tiere	79,12	104,3	100	96,7	113,1	123,4	113,2	127,6
inländische	74,55	104,1	100	96,1	112,1	122,2	112,1	126,3
ausländische	4,57	106,2	100	106,2	130,1	142,5	131,9	148,8
Schlachtrinder	39,35	104,5	100	101,9	125,4	126,5	122,5	137,4
Schafvieh	0,40	101,8	100	100,5	108,3	113,7	112,2	114,7
Schlachtschweine	38,73	104,1	100	91,3	101,0	120,5	103,9	118,2
Schlachtgeflügel	0,64	102,7	100	96,3	96,9	113,1	109,4	104,8
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere)	73,89	102,7	100	103,1	113,5	121,8	125,3	136,3
inländische	64,20	103,5	100	103,7	115,1	122,5	124,8	137,2
ausländische	9,69	97,8	100	99,3	103,2	117,2	129,0	129,6
Milch und Molkereiprodukte	37,36	103,4	100	106,5	115,7	118,2	125,0	140,6
Fleisch und Fleischwaren	29,27	103,4	100	97,9	112,4	125,4	120,6	131,0
Naturdärme	1,08	90,3	100	91,0	90,7	95,9	98,4	97,9
Fische	2,85	89,0	100	115,0	121,7	143,5	177,5	168,3
Tierische Öle und Fette zur Ernährung	1,25	74,3	100	91,0	80,7	99,0	153,5	125,0
Eier und Eiprodukte	2,08	124,4	100	113,3	110,3	131,9	124,7	115,8

Fußnoten siehe S. 443.

23.6 Index der Grundstoffpreise*)

umbasiert auf 1970 = 100

Grundstoff	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
nach Warengruppen des Außenhandels ²⁾								
Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe								
pflanzlichen Ursprungs	78,64	103,1	100	99,4	99,0	114,6	131,6	121,6
inländische	44,81	100,4	100	100,3	99,5	107,3	120,2	123,4
ausländische	33,83	106,7	100	98,0	98,4	124,3	146,9	119,2
Getreide (ohne Reis)	30,54	105,5	100	101,6	103,3	108,9	119,5	121,6
Reis	0,72	100,6	100	100,1	101,4	114,9	133,1	104,7
Müllereierzeugnisse (Mehl)	11,01	101,4	100	99,0	96,9	103,9	112,3	119,7
Braunmalz	1,85	98,3	100	111,2	108,8	104,8	110,9	120,5
Hackfrüchte	5,69	106,9	100	91,8	95,5	101,7	99,9	115,9
Stärke	0,75	97,2	100	100,4	94,8	94,1	115,7	131,0
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus	5,19	110,1	100	98,7	116,6	150,6	141,6	134,5
Essenzen, Essig und Gewürze	1,57	95,3	100	94,2	93,1	101,2	109,7	105,3
Kakao und Kakaoerzeugnisse	3,30	139,3	100	78,3	82,5	131,3	191,8	136,7
Zucker (Roh- und Verbrauchszucker)	3,93	100,1	100	103,6	106,5	108,4	118,4	129,8
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung	13,51	89,2	100	101,1	87,1	129,7	180,2	117,1
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungswirtschaft	0,56	96,9	100	93,8	97,2	103,6	120,5	114,9
Grundstoffe zur Genußmittelherstellung	28,98	93,5	100	94,2	100,0	99,2	97,3	98,4
inländische	4,47	89,9	100	93,6	120,7	104,3	87,0	89,2
ausländische	24,51	94,1	100	94,3	96,2	98,3	99,2	100,1
Hopfen	0,70	74,6	100	108,3	113,2	92,8	58,4	60,4
Rohkaffee	14,94	90,4	100	89,3	90,7	92,9	92,8	89,8
Rahtabak	7,02	102,7	100	100,5	97,5	99,1	102,5	110,6
Alkoholhaltige Grundstoffe	6,32	92,7	100	96,9	123,4	115,1	106,7	109,6
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft	739,37	96,0	100	101,5	103,2	114,5	143,3	142,1
inländische	556,44	95,3	100	102,5	105,2	114,8	137,0	137,8
ausländische	182,93	98,2	100	98,6	97,0	113,5	162,6	155,3
Strom, Gas und Wasser	43,53	99,4	100	103,7	110,9	115,5	124,1	144,8
Rohstoffe	121,09	96,3	100	105,4	107,8	120,1	177,3	184,2
inländische	58,09	93,8	100	103,7	110,7	116,5	145,0	160,8
ausländische	63,00	98,6	100	106,9	105,0	123,3	207,1	205,9
Spinnstoffe, einschl. Abfälle	16,19	105,0	100	100,0	108,6	144,6	147,2	124,2
Häute, Felle und Federn	4,87	121,8	100	98,0	152,9	149,2	122,5	110,5
Rohholz	18,46	91,0	100	101,0	100,3	108,0	125,0	124,4
Naturkautschuk	1,80	120,0	100	88,5	74,1	118,7	136,3	102,2
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks	26,53	87,4	100	108,1	113,5	118,3	152,7	191,2
Erdöl, roh	24,97	101,5	100	119,3	114,5	128,5	333,3	349,5
Erze, einschl. Schwefelkies	20,22	91,5	100	96,2	90,8	102,4	128,3	121,9
Steine und Erden, un bearbeitet	6,82	95,1	100	106,0	107,7	110,2	120,2	130,5
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh	1,23	107,5	100	100,0	96,9	99,8	105,1	104,7
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	574,75	95,6	100	100,6	101,6	113,2	137,6	133,1
inländische	454,82	95,0	100	102,3	104,0	114,5	137,2	134,2
ausländische	119,93	97,9	100	94,2	92,8	108,3	139,2	128,7
Gespinnste, Gewebe und Gewirke	78,92	99,5	100	99,8	105,5	126,1	137,8	124,8
Leder	9,08	104,4	100	99,3	118,0	136,2	130,0	128,3
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz	28,76	94,4	100	101,9	102,5	119,9	135,5	124,0
Holzschliff und Zellstoff	6,63	89,0	100	101,3	91,8	91,8	128,1	162,5
Papier und Pappe	23,15	97,6	100	100,8	97,9	102,5	137,3	149,4
Mineralische Baustoffe	57,82	93,3	100	110,2	115,5	119,6	130,1	135,3
Feinkeramische Erzeugnisse	5,85	94,9	100	104,8	106,7	111,0	119,0	127,1
Glas	4,52	93,6	100	106,4	111,5	117,0	123,1	126,4
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl	138,94	89,7	100	102,6	103,5	111,8	136,5	134,3
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metallschrott)	78,33	102,7	100	82,0	77,4	96,1	117,7	86,7
Steinkohlenkoks	20,14	77,0	100	116,3	122,7	127,9	165,9	209,4
Kraftstoffe und Schmieröle, ohne Heizöl	19,61	98,9	100	104,2	108,5	127,1	158,4	158,3
Heizöl	12,08	88,6	100	123,4	102,6	127,5	231,5	231,1
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin)	3,51	97,1	100	94,3	85,9	136,1	224,2	142,9
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse	80,78	99,2	100	101,6	101,4	104,5	135,2	138,2
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott	6,63	121,2	100	82,6	91,0	114,9	179,3	150,9

*) Vorläufig nach den Strukturdaten des Jahres 1962; Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1969, S. 301 ff.

2) In Anlehnung an die »Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei« und das »Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik«.

*) In Anlehnung an die Gliederung nach »Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft« des Außenhandels.

23.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Industriiererzeugnisse								
Inlands- und Auslandsabsatz²⁾	x	95,4	100	104,1	106,5	113,7	130,0	134,9
Inlandsabsatz								
einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser	1 000	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser	937,17	95,0	100	104,3	106,8	114,1	129,7	134,6
Investitionsgüter ³⁾	167,07	91,7	100	107,9	111,9	117,0	127,6	138,6
Verbrauchsgüter ³⁾	194,85	95,8	100	104,7	108,4	116,7	130,4	137,6
Bergbauliche Erzeugnisse	19,76	88,2	100	110,7	117,0	123,1	158,0	197,2
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	16,03	85,2	100	111,9	118,4	124,2	154,7	191,0
darunter:								
Steinkohle	6,90	86,5	100	109,3	115,4	120,3	150,0	189,2
Steinkohlenbriketts	0,49	91,3	100	105,6	113,6	120,9	151,6	178,7
Steinkohlenkoks	6,52	83,0	100	113,4	119,7	124,6	159,3	200,1
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	1,27	99,5	100	101,8	106,2	111,9	114,5	130,1
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	62,83	99,7	100	103,3	110,3	115,1	124,3	148,3
Elektrischer Strom ⁴⁾	46,39	99,9	100	102,7	109,6	114,7	123,3	144,1
bei Abgabe an:								
private Haushalte	12,06	99,3	100	102,3	110,9	116,7	126,0	148,4
landwirtschaftliche Betriebe	1,39	99,4	100	102,0	107,8	115,7	125,6	147,1
gewerbliche Betriebe	8,35	98,1	100	103,5	112,4	117,6	125,2	145,0
Sonderabnehmer in Niederspannung	1,39	100,8	100	102,4	107,4	112,3	120,5	140,5
Sonderabnehmer in Hochspannung	23,20	100,8	100	102,6	108,2	112,6	121,3	141,6
Stadigas und Erdgas	11,12	100,3	100	100,5	104,2	106,3	117,1	158,1
Stadigas	5,39	100,1	100	99,3	99,4	101,7	110,0	129,3
Erdgas	5,73	100,5	100	101,6	108,8	110,6	123,6	185,1
Wasser	5,32	97,1	100	114,4	128,6	137,2	147,8	164,8
bei Abgabe an:								
private Haushalte	3,67	97,1	100	114,7	128,9	137,6	148,3	165,6
Industrie	1,65	97,0	100	113,7	128,0	136,2	146,6	163,1
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie⁵⁾	917,41	95,2	100	104,2	106,6	113,9	129,1	133,3
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-industrien	276,19	95,8	100	102,5	102,5	111,5	137,7	136,4
Mineralölerzeugnisse	40,71	96,2	100	109,5	106,7	129,8	181,8	181,4
darunter:								
Kraft-, Leuchtstoffe u. ä.	24,93	98,9	100	104,4	109,3	126,9	156,7	155,7
dar.: Motorenbenzin	15,70	99,1	100	105,3	111,0	126,8	158,6	157,6
Heizöle	11,97	89,3	100	117,1	99,5	141,0	226,7	224,9
Heizöl, extra leicht	6,72	88,5	100	106,2	92,9	161,2	224,7	222,3
Heizöl, schwer	5,25	90,4	100	131,1	107,9	115,2	229,4	228,3
Bitumen	2,43	101,0	100	126,9	112,1	110,6	241,3	249,8
Steine und Erden	29,09	93,6	100	108,7	113,2	116,2	124,7	128,6
darunter:								
Natursteine für den Tiefbau	2,23	93,1	100	110,4	113,0	115,2	122,4	125,1
Natursteine für den Hochbau	1,12	88,7	100	106,6	111,8	117,8	126,1	133,4
Sand und Kies	2,84	90,0	100	109,6	111,5	115,9	123,1	125,3
Zement	2,98	97,9	100	109,6	109,7	110,3	127,6	137,1
Kalk	1,14	93,1	100	108,3	112,7	115,5	129,8	141,8
Gips und Erzeugnisse aus Gips	0,39	95,6	100	108,7	112,7	117,7	130,3	130,2
Transportbeton	2,04	95,5	100	110,7	114,1	116,0	120,5	122,0
Grobkeramische Erzeugnisse	4,36	91,4	100	109,1	115,5	121,0	134,7	146,6
Ziegeleierzeugnisse	2,00	93,2	100	112,5	122,7	128,3	136,2	138,5
dar.: Hintermauerziegel (HLZ)	1,17	93,5	100	111,4	121,0	125,2	130,7	131,4
Grobsteinzeug	0,42	95,2	100	107,1	114,1	118,8	129,6	140,2
Feuerfeste Erzeugnisse	1,94	88,7	100	106,1	108,4	113,9	134,3	156,4
Betonerzeugnisse	10,35	94,4	100	107,7	113,8	116,7	120,4	119,0
darunter:								
Kalksandsteine	1,24	93,2	100	109,1	115,4	118,8	128,8	130,0
Betonerzeugnisse für den Hochbau	5,40	94,4	100	108,7	116,5	118,6	120,8	118,6
darunter:								
Bausstoffe aus Bims	0,67	94,5	100	117,6	131,4	136,4	135,5	130,4
Betonfertigteile für den Wohnungs- und Industriebau	2,42	95,2	100	105,7	115,1	116,1	115,3	109,5
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	3,03	94,7	100	106,6	110,8	112,9	117,3	116,4
Schlacken und Schlackenerzeugnisse	0,33	93,5	100	111,3	113,7	116,7	144,4	146,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter.

4) Unter Berücksichtigung der Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz (»Kohlepfennig«).

5) Industriiererzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser.

23.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Eisen und Stahl	48,13	92,0	100	104,4	107,4	116,1	136,9	129,0
darunter:								
Roheisen	1,33	88,5	100	109,8	111,4	112,2	129,5	171,7
Walzstahl	35,19	91,9	100	105,6	109,5	118,7	134,0	123,6
darunter:								
Formstahl	1,36	91,4	100	102,9	107,5	117,4	128,7	115,1
Slabstahl (ohne Betonstahl)	4,70	98,5	100	104,7	109,5	120,0	135,3	127,8
Betonstahl III	2,77	85,3	100	102,7	102,7	112,5	146,9	102,1
Walzdraht	3,68	90,8	100	105,1	110,0	115,7	129,9	118,9
Bandstahl	4,49	98,8	100	106,9	111,7	121,1	134,7	131,2
Grobblech	6,28	88,4	100	105,2	108,2	117,3	131,1	117,3
Feinblech, kalt gewalzt	9,40	90,8	100	107,1	111,7	121,6	134,5	129,3
Weiterverarbeiteter Walzstahl	5,41	93,8	100	104,9	108,9	114,7	142,2	145,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	18,49	103,8	100	84,4	79,3	97,4	114,1	84,1
NE-Metalle und Edelmetalle, roh	9,07	105,0	100	85,1	80,7	100,1	121,3	88,2
NE-Metallhalbzeug	9,42	102,6	100	83,7	77,8	94,9	107,2	80,2
dar.: Halbzeug und Leitmateriale aus Kupfer	6,56	105,3	100	81,3	75,3	97,7	110,2	75,0
Gießereierzeugnisse	15,07	92,3	100	103,3	104,0	110,6	129,5	138,3
darunter:								
Eisen-, Stahl- und Temperguß	11,26	90,2	100	108,0	110,4	116,2	136,8	153,1
Eisenguß	6,58	90,1	100	108,4	111,0	117,0	137,5	152,2
Gußeisen mit Kugelgraphit	1,21	90,8	100	106,8	108,0	112,5	132,9	149,2
Stahlguß	2,37	90,8	100	107,5	111,1	118,2	143,6	167,7
Temperguß	1,10	89,3	100	108,1	108,0	110,6	122,1	130,8
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	13,81	88,2	100	97,9	98,0	108,6	135,2	135,6
Chemische Erzeugnisse	77,74	99,8	100	100,3	100,2	103,3	129,6	132,0
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	6,63	98,0	100	102,4	104,1	106,0	119,5	137,6
Organische Grundstoffe und Chemikalien	11,49	103,2	100	96,0	92,5	102,7	175,6	160,1
Düngemittel, Saaten-, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	4,21	100,7	100	100,1	103,7	101,2	122,7	136,3
Kalkammonsalpeter	1,25	102,3	100	97,3	101,7	104,3	123,1	129,6
Thomasphosphatmehl	0,24	101,4	100	103,1	103,1	112,1	137,3	170,9
Mehrnährstoffdünger	1,36	101,1	100	102,5	105,2	106,5	140,0	157,7
Saaten-, Pflanzenschutzmittel sowie Schädlingsbekämpfungsmittel	1,36	98,7	100	99,7	104,0	91,2	102,4	114,9
Chemische Erzeugnisse zur Weiterverarbeitung	33,29	100,1	100	99,8	98,5	99,8	125,4	126,6
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	11,22	100,6	100	98,8	95,2	95,2	130,5	127,9
Chemiefasern	6,61	104,8	100	90,0	83,8	84,7	96,4	87,4
Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	9,23	96,7	100	104,5	106,7	111,6	129,5	136,8
Chemische Erzeugnisse zum Verbrauch	22,03	98,1	100	102,7	105,0	108,3	116,1	122,8
Pharmazeutische Erzeugnisse	9,98	97,9	100	103,5	107,1	111,5	117,3	124,3
dar.: human-pharmazeutische Spezialitäten	8,75	97,7	100	103,3	106,2	110,0	115,1	121,7
Wasch-, Spül- und Reinigungsmittel	4,12	98,6	100	100,6	99,4	99,4	109,8	116,0
Körperpflegemittel	4,06	98,2	100	101,5	106,4	109,6	117,2	125,5
Flachglas	0,80	92,1	100	107,0	112,6	121,1	129,6	129,9
Glasfaser	0,59	97,6	100	101,1	105,8	107,5	111,1	118,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	9,48	94,4	100	102,1	101,5	111,3	126,7	119,1
darunter:								
Nadelschnittholz	3,68	90,7	100	102,8	101,6	113,9	128,9	118,9
Laubschnittholz	0,84	94,2	100	102,7	103,8	119,8	141,1	136,9
Sperrholz	2,84	96,4	100	102,7	105,3	118,5	134,5	130,1
Holzspanplatten, roh oder geschliffen	1,74	98,9	100	98,3	92,5	89,6	100,4	93,9
Holzspanplatten, furniert	0,09	99,1	100	100,7	99,1	101,7	118,7	115,2
Zellstoff, Papier und Pappe	9,59	97,5	100	101,4	98,4	103,6	138,5	144,8
Zellstoff	0,69	88,0	100	100,8	89,7	91,5	112,0	141,2
Papier	7,23	99,6	100	101,8	99,1	104,8	140,3	145,7
dar.: Druck- und Schreibpapier	3,12	102,0	100	103,3	99,0	105,9	138,1	147,6
Pappe	1,67	92,4	100	99,7	98,9	103,7	141,4	142,5
Gummi- und Asbestwaren	12,69	90,0	100	103,8	100,5	106,3	134,3	146,7
Bereifungen	5,88	89,6	100	106,5	104,2	109,6	126,7	133,8
Weichgummiwaren	5,90	90,2	100	100,8	97,1	104,5	144,7	161,1
Asbest- und Gummi-asbestwaren	0,91	91,2	100	106,8	97,7	97,0	116,5	135,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	312,63	92,7	100	106,2	109,1	113,7	124,3	133,4
Erzeugnisse der Stahlverformung	16,82	88,3	100	107,1	104,5	108,1	125,8	137,8
Stahlbauerzeugnisse	17,67	87,3	100	108,8	110,5	113,4	124,1	135,5
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	8,61	85,6	100	106,8	106,8	109,2	115,6	123,2
Weichen	0,26	92,1	100	111,1	116,4	118,6	126,7	140,8
Schienengebundene Wagen	1,60	90,9	100	114,4	121,4	124,5	129,9	137,7
Industriebahnwagen und -material	0,08	88,6	100	107,8	110,6	110,1	126,0	142,8
Dampfkessel und Behälter	7,12	88,2	100	109,8	112,3	115,8	133,0	149,6
Maschinenbauerzeugnisse	81,70	91,5	100	108,4	113,0	119,2	131,2	143,1
darunter:								
Gewerbliche Arbeitsmaschinen	49,30	90,6	100	109,2	114,3	121,2	133,4	146,0
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	6,32	89,4	100	111,4	116,1	123,0	136,2	149,4
darunter:								
Drehbänke	1,00	88,8	100	112,4	118,6	125,9	142,4	158,8
Revolverdrehbänke und Drehautomaten	1,15	89,4	100	109,7	114,6	122,3	135,5	148,2
Bohrmaschinen	0,60	88,4	100	110,2	110,4	119,2	133,3	147,7
Fräsmaschinen	1,20	89,1	100	112,2	117,3	123,8	135,2	147,0
Schleifmaschinen	1,45	90,7	100	112,2	116,6	121,6	133,2	144,5
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	2,86	88,0	100	110,7	116,5	123,9	138,0	152,8
darunter:								
Pressen mit mechanischem Antrieb	0,85	86,6	100	111,4	116,6	124,0	135,0	148,8
Pressen mit hydraulischem Antrieb	0,45	89,5	100	110,9	116,7	122,5	135,7	153,2
Blechbearbeitungsmaschinen	0,53	88,0	100	109,1	116,4	123,3	138,9	155,5
Drahtbe- und -verarbeitungsmaschinen	0,56	89,1	100	110,6	115,6	123,8	138,2	150,0
Industrieöfen	0,59	89,4	100	110,5	116,7	124,7	141,2	157,9
Gießereimaschinen	0,46	86,3	100	110,4	115,4	122,5	134,9	151,0
Prüfmaschinen	0,42	91,6	100	106,3	111,4	116,9	131,6	142,7
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,84	90,9	100	107,7	112,1	119,0	132,1	142,1
dar.: Hobel- und Fräsmaschinen	0,21	92,1	100	107,1	111,5	120,2	135,7	149,7
Flüssigkeitspumpen	2,51	90,1	100	109,4	114,3	120,9	134,2	148,5
Maschinen für die Bauwirtschaft	5,08	92,4	100	106,4	110,1	115,1	123,1	132,1
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	1,90	90,0	100	110,3	115,3	123,0	139,4	151,2
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	1,55	91,1	100	108,6	113,9	122,8	137,1	153,5
Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelindustrie	2,75	89,6	100	108,1	114,2	123,9	138,5	152,8
Fördermittel ²⁾	5,51	89,5	100	110,9	116,0	122,0	130,7	142,0
Papier- und Druckereimaschinen	4,60	92,4	100	109,0	113,9	121,1	135,8	150,3
Textilmaschinen	3,83	91,5	100	109,5	115,4	118,0	128,6	137,6
Kraftmaschinen ³⁾	3,57	92,3	100	109,0	109,4	114,1	125,1	140,7
Landmaschinen	2,83	92,8	100	106,6	112,5	124,0	140,2	153,9
Ackerschlepper	2,75	95,8	100	105,9	110,9	114,5	120,7	132,9
Zahnräder und Getriebe	2,65	92,8	100	108,5	113,4	118,8	130,0	142,9
Wälzlager	3,02	95,0	100	104,9	106,8	108,1	121,0	130,4
Armaturen	5,09	91,4	100	105,0	110,4	115,6	129,8	138,8
Straßenfahrzeuge	55,40	93,9	100	107,3	111,8	117,4	128,1	139,3
Kraftwagen und Krafträder	34,87	94,0	100	107,6	112,8	118,9	129,8	140,9
darunter:								
Personenkraftwagen	18,32	94,7	100	106,5	111,3	117,2	128,5	136,9
Lastkraftwagen	10,79	92,8	100	109,7	114,6	120,3	130,9	148,3
Krafträder	0,42	94,9	100	109,7	115,6	120,0	126,7	131,8
Teile für Kraftfahrzeuge und für Kraftfahrzeugmotoren	15,25	94,8	100	106,7	109,0	113,8	124,9	136,7
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge	4,77	90,1	100	108,1	114,2	119,3	126,5	138,7
Fahrräder	0,51	98,1	100	102,9	103,8	106,8	114,1	115,9
Elektrotechnische Erzeugnisse	87,06	94,6	100	103,3	105,5	108,4	116,2	120,4
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung und -umwandlung	11,30	90,5	100	107,5	111,1	114,4	126,3	135,6
darunter:								
Elektromotoren und -generatoren	5,97	91,1	100	110,2	116,2	121,0	133,4	145,1
Transformatoren	2,28	90,4	100	104,4	104,7	103,1	112,5	123,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Krane und Hebezeuge, Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge, Stieglförderer, Aufzüge.

3) Ottomotoren, Dieselmotoren, Kolbendampfmaschinen, kleine Dampfturbinen.

23.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ..	17,13	94,7	100	98,0	98,8	103,8	112,4	109,9
darunter:								
Hochspannungsschaltgeräte	1,35	93,1	100	107,7	111,8	114,8	120,1	128,6
Niederspannungsschaltgeräte	4,85	92,2	100	108,3	113,6	118,6	130,5	142,3
Installationsgeräte	2,18	91,4	100	110,5	114,9	118,5	131,5	139,4
Isolierte Drähte und Leitungen	4,34	96,6	100	85,0	80,2	85,7	92,4	72,0
Kabel	4,27	98,0	100	90,0	88,4	93,9	99,2	89,1
Elektrische Verbrauchergeräte	13,73	95,5	100	104,4	106,5	109,1	116,8	124,0
darunter:								
Elektrowerkzeuge	1,20	94,7	100	108,3	114,3	118,2	125,9	134,0
Elektrowärmegeräte	3,75	95,8	100	105,0	105,1	106,5	112,9	121,5
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte	2,62	94,8	100	102,5	104,9	107,1	112,4	115,2
Elektrische Haushaltswaschmaschinen und -geräte ..	2,87	97,1	100	101,6	104,1	106,5	114,1	121,5
Elektrische Leuchten (einschl. Glüh- und Entladungslampen)	4,40	94,4	100	105,6	109,3	108,2	115,3	120,6
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	8,36	92,5	100	110,7	114,5	119,1	126,2	131,7
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen	17,47	98,3	100	98,0	98,1	98,1	101,4	100,6
dar.: Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte	8,41	99,8	100	99,1	97,9	96,8	98,7	98,0
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und -einrichtungen	6,98	93,4	100	106,2	110,9	115,5	124,4	134,1
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse	7,69	93,6	100	107,2	109,9	113,6	124,7	135,0
darunter:								
elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1,60	93,4	100	108,2	114,0	121,7	131,0	143,2
elektrische Betriebsausrüstung für Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren	4,81	93,9	100	106,8	108,6	110,9	121,6	129,9
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	8,39	93,4	100	107,4	110,9	114,8	123,6	134,0
Optische Erzeugnisse	1,23	93,4	100	106,4	110,6	117,1	128,5	136,9
Foto-, Projektions- und kinotechnische Erzeugnisse ..	1,53	92,7	100	105,6	108,5	109,5	116,1	122,9
Feinmechanische Erzeugnisse	3,19	94,2	100	108,1	111,7	116,4	126,1	139,4
Medizinmechanische Erzeugnisse	0,84	88,3	100	111,6	116,8	124,2	134,5	149,4
Uhren	1,60	95,3	100	106,5	108,7	109,7	116,2	123,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren	39,70	92,3	100	105,4	107,9	114,0	126,7	135,5
darunter:								
Werkzeuge	2,71	93,8	100	107,6	110,0	114,8	128,0	138,8
Heiz- und Kochgeräte	2,63	93,2	100	104,5	104,8	108,2	118,8	128,1
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblechpackungen	17,95	91,8	100	104,7	107,2	113,4	125,5	134,8
Schlösser und Beschläge	4,40	90,0	100	106,5	108,6	114,6	126,3	135,7
Schneidwaren und Bestecke	1,15	93,6	100	108,5	113,6	120,6	134,2	144,9
Metallwaren und Metallkurzwaren	7,73	92,7	100	107,0	111,8	119,6	134,7	144,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	5,89	101,0	100	99,3	95,9	93,6	95,7	99,5
Büromaschinen	2,26	96,9	100	103,3	101,2	101,3	104,1	108,4
Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	3,63	103,6	100	96,8	92,6	88,8	90,5	93,9
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	182,27	96,4	100	103,8	107,5	115,5	129,0	132,5
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearbeitete Edelsteine	3,62	95,5	100	106,7	112,4	122,0	142,6	152,9
Großmusikinstrumente	0,16	94,3	100	105,6	114,8	126,6	142,2	155,6
Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente	0,18	92,6	100	110,4	117,6	126,6	142,9	155,5
Spielwaren	1,51	94,7	100	106,6	112,4	117,2	134,1	141,8
Turn- und Sportgeräte	0,47	94,7	100	104,2	108,9	115,0	129,0	135,4
Schmuckwaren	1,30	97,2	100	107,4	112,6	128,9	157,4	171,4
Feinkeramische Erzeugnisse	3,95	93,3	100	106,3	111,3	117,9	130,5	138,5
darunter:								
Geschirr aus Porzellan	0,84	89,2	100	104,2	111,9	122,8	143,3	152,3
Sanitäre und hygienische Installationskeramik	0,32	96,2	100	112,0	122,4	133,0	137,9	139,3
Wand- und Bodenfliesen	0,87	97,8	100	99,4	102,5	107,4	113,6	119,1
Hohlglas	3,34	93,0	100	106,5	109,9	110,9	125,0	131,2
Holzwaren	24,59	94,4	100	105,6	109,9	116,4	126,7	130,2
darunter:								
Bauelemente aus Holz	3,63	96,7	100	103,6	109,2	119,9	125,2	126,5
Möbel	17,15	94,2	100	106,2	111,1	116,4	127,8	132,5
darunter:								
Büromöbel	1,33	91,5	100	107,2	111,5	117,6	129,0	135,0
Verpackungsmittel aus Holz	0,84	91,9	100	103,7	99,5	112,7	131,6	120,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.7 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte*)

1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Papier- und Pappwaren	15,80	92,5	100	104,0	106,4	110,5	140,8	151,4
darunter:								
buchbinderische Erzeugnisse, Bürohilfsmittel usw.	2,60	93,8	100	107,0	112,9	119,1	138,8	151,1
Papiersäcke, Tüten, Beutel usw.	9,75	91,8	100	104,3	105,8	109,2	143,1	156,5
Wellpappe, Kartonagen, Faltschachteln	2,72	92,7	100	100,2	101,0	106,9	138,3	138,6
Druckereierzeugnisse	20,88	96,2	100	107,1	109,9	114,6	130,6	144,8
dar.: Bücher	1,87	91,8	100	108,0	113,9	120,0	133,4	146,9
Kunststoff erzeugnisse	21,05	96,1	100	102,0	102,3	104,8	125,0	125,7
Halbzeug aus Kunststoff	9,21	97,1	100	101,0	101,3	101,7	119,8	123,4
Einzelteile aus Kunststoff	4,80	96,3	100	105,1	107,3	112,6	131,4	136,6
Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	7,04	94,5	100	101,2	100,1	103,3	127,6	121,4
Leder	1,61	100,8	100	101,8	118,9	136,2	125,5	124,3
dar.: Oberleder	0,83	105,4	100	103,3	116,2	132,0	122,7	121,5
Unterleder	0,07	99,9	100	101,1	139,8	153,9	136,8	134,4
Lederwaren und Schuhe	9,84	93,4	100	106,9	114,4	127,7	135,6	141,0
Lederwaren	2,94	92,8	100	105,6	113,5	130,6	138,0	144,3
Schuhe	6,90	93,7	100	107,4	114,8	126,5	134,5	139,6
Textilien	47,21	100,3	100	100,5	104,3	118,6	129,2	124,7
darunter:								
Gespinnst	11,56	105,8	100	96,2	99,7	128,4	139,0	121,1
Spinnstoffwaren	3,55	96,6	100	104,3	109,7	116,1	131,2	136,4
Melerware (Gewebe)	17,71	99,5	100	101,9	106,2	117,3	129,4	125,7
Wirk- und Strickwaren	13,15	97,4	100	102,1	104,4	110,3	120,3	124,4
Bekleidung	30,38	95,8	100	104,7	108,7	115,3	123,0	127,8
dar.: Oberbekleidung	22,25	95,3	100	104,9	109,2	115,9	122,9	127,8
Wäsche	4,42	98,0	100	104,2	108,9	114,9	124,1	130,0
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittel-								
industrien	146,32	97,8	100	103,6	107,7	116,7	123,4	128,1
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	123,40	97,4	100	104,3	107,6	115,3	123,2	128,3
darunter:								
Mahl- und Schäl- mahlenerzeugnisse	5,53	99,9	100	99,7	97,3	105,2	113,5	118,4
Nährmittel	4,08	97,0	100	104,4	110,1	116,2	128,7	134,3
Stärke und Kartoffelerzeugnisse	1,51	97,2	100	101,5	100,6	100,8	114,9	132,6
Brot	3,40	93,1	100	107,7	114,2	122,7	137,6	145,2
Erzeugnisse der Zuckerindustrie	4,60	104,8	100	103,0	104,6	109,0	116,3	134,4
Verarbeitetes Obst und Gemüse	5,15	97,9	100	101,7	105,5	116,7	118,9	125,6
Süßwaren	11,49	97,3	100	102,7	106,4	107,0	113,8	125,6
darunter:								
Schokoladenerzeugnisse	4,62	97,5	100	101,5	102,8	102,1	107,6	122,3
Speiseeis	1,39	97,7	100	105,7	111,0	110,6	111,8	119,7
Erzeugnisse der Ölmühlen	3,58	85,0	100	101,7	87,7	128,4	171,5	122,6
Margarine	2,94	94,2	100	113,2	110,2	111,0	145,7	146,8
Milch, Butter und Molkereikäse	18,24	102,2	100	108,5	114,1	116,9	124,7	136,2
darunter:								
bearbeitete Milch	4,92	102,2	100	116,5	128,1	135,7	149,7	162,7
Butter	8,14	103,8	100	103,9	105,2	103,5	102,9	112,2
Schnittkäse	1,06	99,9	100	104,7	108,7	109,5	122,2	133,3
Sonstige Milcherzeugnisse (Joghurt)	1,18	101,1	100	107,3	113,8	117,8	129,6	137,1
Dauermilch und Milchpräparate	4,57	101,6	100	110,7	119,1	121,2	133,5	140,9
Fleisch und Fleischerzeugnisse	11,90	96,3	100	99,2	107,6	122,2	124,1	129,1
darunter:								
Fleisch	2,94	99,1	100	95,6	106,8	124,8	119,2	128,1
Fleischwaren	6,29	94,9	100	100,1	107,5	121,5	125,9	129,5
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	2,29	96,2	100	100,4	108,4	121,5	123,7	126,0
Fisch und Fischerzeugnisse	2,14	88,7	100	109,1	113,5	119,8	139,6	145,7
Kaffee	6,36	92,9	100	97,7	96,2	101,1	105,2	102,7
Bier	14,62	93,7	100	108,2	110,2	116,2	120,5	128,3
Malz	1,49	95,7	100	109,7	108,4	105,8	111,6	120,3
Spiritus	0,38	99,7	100	98,8	99,9	103,7	110,6	121,0
Spirituosen	3,79	99,9	100	102,3	119,8	120,1	124,5	126,6
Verarbeitete Weine (Traubenschauwein)	1,30	99,3	100	100,4	102,7	103,7	103,9	106,3
Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	4,45	95,9	100	108,6	115,2	118,6	118,9	124,3
Gewürze	1,15	98,4	100	96,5	94,1	109,1	122,6	112,0
Futtermittel	8,89	99,7	100	99,7	100,1	122,4	121,5	118,1
Tabakwaren	22,92	100,0	100	100,0	108,0	124,1	124,1	127,0

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1974. — Stichtag: überwiegend 21. eines jeden Monats.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Steinkohle²⁾, Ruhr-Revier								
Dauerbrand								
Eß-Nuß 2	1 t	86,88	98,96	103,96	108,50	114,21	142,50	168,00
Anthrazit-Nuß 4	1 t	106,50	119,33	129,54	134,75	139,75	176,17	203,00
Anthrazit-Nuß 5	1 t	75,13	87,33	97,58	102,50	106,33	134,17	158,00
Große Eierkohlen (Anthrazit)	1 t	90,43	99,08	104,67	112,58	119,83	150,25	177,00
Spezialbrand 1, Nuß 3	1 t	69,93 ³⁾	.	88,29	93,00	96,92	119,73	145,50
Spezialbrand 3, Nuß 3	1 t	72,63 ³⁾	.	91,88	97,00	101,00	124,90	151,00
Industrie-Kohle A/Gasflammkohle	1 t	65,00 ⁴⁾	.	80,29	85,00	88,92	109,67	130,50
Kokskohle I	1 t	68,00	77,38	84,12	89,20	92,83	118,05	150,00
Kokskohle II	1 t	67,50	77,88	85,32	90,40	94,19	119,85	152,00
Hochofenkoks 2	1 t	89,08	117,33	135,71	143,50	149,71	195,17	252,50
Ruhrkoks 3 (Hausbrand)	1 t	90,04	110,79	132,50	138,75	143,79	182,92	215,50
Steinkohle⁴⁾, Saar-Revier								
Fettkohle A, Nuß 4	1 t	75,95	89,46	98,25	103,50	107,38	139,25	182,50
Gewaschene Feinkohle	1 t	72,73	84,67	92,67	98,25	102,83	132,58	172,50
Braunkohle⁴⁾, rheinische Feinkornbriketts								
1 t	1 t	43,67	46,17	46,17	50,00	54,50	58,00	65,30
Mineralölzeugnisse (einschl. Verbrauchsteuer)								
Markenbenzin ⁵⁾ bei Lieferung an Händler								
1 hl	1 hl	42,37	42,77	45,03	47,47	54,21	67,83	67,41
Dieselkraftstoff								
bei Lieferung an den Großhandel ⁶⁾								
1 hl	1 hl	40,49	41,56	42,84	44,30	53,10	64,06	63,49
bei Lieferung an gewerbli. Verbraucher ⁷⁾								
1 hl	1 hl	42,92	43,13	44,35	45,82	54,65	65,55	65,25
Heizöl								
extra leicht, bei Lieferung an Verbraucher ⁸⁾								
1 hl	1 hl	10,20	11,60	12,33	10,96	18,63	25,68	25,36
schwer, bei Lieferung an gewerbli. Verbraucher ⁹⁾								
1 t	1 t	83,21	91,40	119,04	98,97	105,99	203,81	205,25
schwer, ab Raffinerie ¹⁰⁾								
1 t	1 t	71,77	79,52	104,94	84,62	89,92	187,73	185,44
Portlandzement ¹¹⁾ , Normalqualität								
10 t	10 t	614,98	653,56	712,77	714,24	708,44	839,15	933,78
Hämatit-Roheisen¹²⁾, 2,0 bis 2,5% Si, Frachtbasis								
Oberhausen-West								
1 t	1 t	231,67	268,25	294,67	298,00	307,38	404,81	480,42
Gießerei-Roheisen III¹²⁾, Frachtbasis Oberhausen-West								
1 t	1 t	225,60	266,50	294,67	298,00	307,38	411,48	494,58
Walzwerkerzeugnisse¹³⁾								
Formstahl ¹⁴⁾ , Frachtbasis Oberhausen								
1 t	1 t	435,15	481,77	498,75	521,50	569,75	644,75	653,00
Stabstahl ¹⁵⁾ , Frachtbasis Oberhausen								
1 t	1 t	441,88	456,77	478,75	501,60	549,86	646,04	737,05
Grob- und Mittelblech ¹⁶⁾ , Frachtbasis Essen								
1 t	1 t	491,06	549,44	575,89	590,92	640,42	743,04	771,10
Walzdrehl ¹⁷⁾ , Frachtbasis Oberhausen								
1 t	1 t	406,42	470,52	493,75	515,14	545,42	636,50	650,47
Feinblech ¹⁸⁾ , Frachtbasis Essen								
1 t	1 t	540,08 ¹⁹⁾	582,09	620,94	642,36	696,67	769,45	761,13
Stahlschrott²⁰⁾ Standardsorte 11, Frachtbasis Essen								
1 t	1 t	128,75	142,50	117,50	.	158,33	283,33	175,83
Weißblech²¹⁾, elektrolytisch verzinkt, Frachtbasis								
Neuwied								
100 m ²	100 m ²	178,37	183,33	189,32	200,39	207,75	230,43	.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Zeche.

3) Gasflammkohle, Nuß 3.

4) Fettkohle, Nuß 3.

5) Gewaschene Magerkohle (Feinkohle).

6) Nur für Hausbrandzwecke; unter Einbeziehung der Saisonzu- und -abschläge, ab Lager Frechen.

7) Bei Lieferung von mindestens 15 m³ in Kesselwagen, frei Empfangsstation.

8) Basierend auf einem Zahlungsziel von 30 bis 45 Tagen, frei Zielort.

9) Bei Lieferung von 50 bis 70 hl, frei Verbrauchsstelle.

10) Bei Lieferung von mindestens 50 hl, frei Haus.

11) Frei Betrieb. Bis 1971: Bei Abnahme von mindestens 15 t; ab 1972: Im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmittle; Normalware (Schwefelanteil nicht unter 1,5%), bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat.

12) Bei Abnahme in Leichtern von mindestens 650 t.

13) Einschl. Verpackung, bei Abnahme von 10 t, frei Empfangsstation.

14) Grundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt).

15) Bei Abnahme von 25 bzw. 30 t je Position. Bis einschl. 1974: Teileffektivpreise (Listenpreise) der billigsten Güte nach Abzug temporärer Listenrabatte, einschl. Abgaben an die Preisausgleichskassen für revierferne Gebiete von 3,25 DM/t und für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t. Ab 1975: Marktpreise einschl. durchschnittlicher Güte-, Abmessungs- und Dienstleistungszuschläge, abzüglich aller Rabatte (Jahresmengen-, Vertrags- und Marktrabatte), ohne Abgaben an Preisausgleichskassen.

16) Bis einschl. 1974: ST 33-2, DIN 17 100, Gütegruppe 2.

17) Bis einschl. 1974: D 9, DIN 17 140, Gütegruppe 1.

18) Bis einschl. 1974: kaltgewalzt, in Rollen, Normalgüte, Oberfläche A, DIN 1203.

19) Qualitätsfeinbleche, SM-Güte.

20) Werkseinkaufspreise. Ab 1973: Standardsorte 03; ab April 1974: Standardsorte 0.

21) Bis einschl. 1973 Blech von 0,24 x 530 x 760 mm mit 10 g beiderseitiger Zinnaufflage je m²; ab 1974 E 1 (5,6 g Zinnaufflage), 0,24 x 533 x 765 mm.

23.8 Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

DM je Mengeneinheit

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
NE-Metalle und Edelmetalle (Monatsdurchschnitt)								
Aluminium, hüttenrein, 99,5% Al, Rohmasseln, frei Verbraucherwerk, überwiegend Listenpreise, die teilweise unterschritten werden	1 dt	225,00	228,33	230,00	216,00	216,75	239,58	250,00
Elektrolytkupfer für Leitzwecke, DEL-Notiz, bei Abnahme von 10 t, ab Lager/Hütte	1 dt	566,22	524,59	387,50	349,21	476,51	541,87	310,88
Blei ²⁾ , raffiniert, 99,97 Pb	1 dt	113,16	110,80	88,64	96,19	113,50	153,30	101,77
Zink ³⁾ , roh, 98% Zn	1 dt	111,82	107,71	107,77	120,50	219,82	320,80	183,08
Feinsilber, bei Ankauf durch die Scheideanstalten	1 kg	221,47	208,05	173,49	172,61	217,01	389,80	351,29
NE-Metallhalbzug								
Aluminiumbleche 1 × 1 000 × 2 000 mm, bei Abnahme von 5 t, ab Werk	1 dt	311,03	326,02	267,47	250,88	265,81	310,53	284,98
Kupferbleche 1 × 1 000 × 2 000 mm, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	714,18	683,25	554,26	522,82	675,20	706,20	468,48
Kupferrohre, ohne Verpackung, ab Werk	1 dt	1 000,41	966,17	808,55	699,40	918,52	1 015,91	708,85
Messingbleche und -bänder ⁴⁾ , ohne Verpackung, frei Empfangsstation	1 dt	545,42	516,94	435,92	421,20	543,46	643,57	444,31
Walzblei, frei Empfangsstation	1 dt	137,77	155,97	144,65	151,47	166,62	218,92	170,26
Düngemittel								
Einnährstoffdünger								
Kalkammonsalpeter, 26% N ⁵⁾ , frei Empfangsstation	1 dt N	90,83	90,08	84,27	85,12	85,07	100,67	105,68
Thomasphosphat, 15% P ₂ O ₅ ⁶⁾ , frei Oberhausen-West	1 dt P ₂ O ₅	39,92	39,38	40,63	40,63	44,13	54,08	67,29
Kalidüngesalz ⁷⁾ , 50% K ₂ O, Standard, lose, frei Empfangsstation	1 dt K ₂ O	28,54	28,54	28,91	30,50	32,50	32,83	39,20
Mehrnährstoffdünger								
NPK-Dünger, 13% N, 13% P ₂ O ₅ , 21% K ₂ O, frei Empfangsstation	1 dt	26,69	26,06	26,56	27,11	27,22	34,17	38,26
NPK-Dünger, 15% N, 15% P ₂ O ₅ , 15% K ₂ O, frei Empfangsstation	1 dt	-	-	-	-	27,35	35,16	39,40
NP-Dünger, 20% N, 20% P ₂ O ₅ , frei Empfangsstation	1 dt	27,21	27,31	27,56	28,31	28,40	38,00	43,34
PK-Dünger, 18% P ₂ O ₅ , 20% K ₂ O, frei Empfangsstation	1 dt	20,03	20,03	21,18	22,20	23,26	29,60	36,30
Schnittholz⁸⁾								
Nadelschnittholz								
Bauholz, Schnittklasse A/B, bis 19 cm dick, bis 8 m lang	1 m ³	198,60	222,16	232,20	233,58	258,59	283,09	274,30
Fichten-/Tannenbretter ⁹⁾ , Güteklasse III	1 m ³	157,22	180,82	185,82	177,10	197,37	221,32	188,47
Kiefernstammware ¹⁰⁾	1 m ³	286,10	301,18	298,00	299,02	338,44	376,98	350,40
Laubschnittholz¹¹⁾								
Buchenblockware ¹²⁾	1 m ³	204,02	221,25	225,58	225,30	241,02	287,74	288,76
Eichenblockware ¹³⁾	1 m ³	426,67	459,67	466,79	468,38	558,09	657,97	708,34
Sulfitzellstoff, Ia, ungebleicht, absolut trocken, frei Empfangsstation ¹⁴⁾	1 dt	62,14	71,47	72,08	63,96	64,96	82,80	102,41
Markenbutter, 84% Fettgehalt, bei Abgabe an den Großhandel, abgepackt in 250-g-Packungen, frei Empfangsstation	1 dt	675,36	651,04	674,63	684,53	672,90	672,54	730,91
Margarine ¹⁵⁾ , Spitzensorte, bei Abgabe an den Großhandel, ab Werk	50 kg	88,12	92,86	108,18	105,71	106,26	140,45	150,16
Zucker, Grundsorte (Kat. 2), einschl. Zuschlag für Verpackung in 50-kg-Papiersäcken, einschl. Zuckersteuer, bei Abgabe an den Großhandel, ab Werk	1 dt	95,23	89,57	92,79	95,30	96,96	103,82	123,34

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2) Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz).

3) Durchschnittlicher Marktpreis bei Abnahme von mittleren Mengen.

4) Bis einschl. Juni 1972: 24% N.

5) Bis einschl. März 1969: 16% P₂O₅; bis einschl. März 1970: Frachtlage Aachen — Rothe Erde.

6) Bei Bezug in Waggonladungen von mindestens 25 t.

7) Erzeugerpreise gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 m³ und mehr Schnittholz; ab Sägewerk.

8) Parallel besäumt oder prismiert; 24 mm dick, 3 — 6 m lang, 8 — 17 cm breit.

9) Rd. 27 cm Durchschnittsbreite, 4 m und länger, Dicke 40 mm und mehr.

10) Mit 60% Anteil Güteklasse I.

11) Gedämpft, 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, einig¹²⁾ Monate gelagert, aus Rundholz der Güteklasse A/B erzeugt.12) 35 — 50 mm dick, ca. 35 — 49 cm Mitteldurchmesser, 3 m und länger, mittelhart¹³⁾ 1 — 2 Jahre gelagert.

13) Bei Abgabe an inländische Papierfabriken.

14) Ab Januar 1974 Änderung der Berichtstellenauswahl.

23.9 Preisindizes für Bauwerke*)

23.9.1 Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)

1970 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt ¹⁾	Index	Durchschnitt ²⁾	Index	Durchschnitt ³⁾	Index
1913	14,7	1925	25,0	1936	19,3	1947	31,3	1958	51,0	1969	85,9
1914	15,7	1926	24,3	1937	19,7	1948	41,3	1959	53,7	1970	100
1915	17,6	1927	24,6	1938	19,9	1949	38,6	1960	57,7	1971	110,3
1916	19,4	1928	25,7	1939	20,2	1950	36,8	1961	62,1	1972	117,8
1917	24,1	1929	26,1	1940	20,5	1951	42,6	1962	67,2	1973	126,4
1918	33,4	1930	25,0	1941	21,5	1952	45,4	1963	70,7	1974	135,6
1919	54,9	1931	22,9	1942	23,3	1953	43,9	1964	74,0	1975	138,9
1920	157	1932	19,4	1943	23,8	1954	44,1	1965	77,1		
1921	265	1933	18,4	1944	24,3	1955	46,5	1966	79,6		
1922/23 ¹⁾		1934	19,3	1945	25,1	1956	47,7	1967	77,9		
1924	20,3	1935	19,3	1946	26,8	1957	49,4	1968	81,2		

23.9.2 Preisindizes für Neubau und Instandhaltung

1970 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾									
		1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975		
Neubau											
Wohngebäude											
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude	1 000	82,0	86,3	100	110,0	117,0	125,2	134,1	137,3		
Bauleistungen am Bauwerk	816,21	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9		
Rohbauarbeiten	386,72	78,2	83,6	100	109,7	116,5	123,6	129,3	130,2		
Ausbauarbeiten	429,49	83,9	87,9	100	110,9	118,9	129,0	141,4	146,8		
Gerät	7,70	89,5	91,3	100	111,4	120,0	123,8	133,6	139,7		
Außenanlagen	79,23	83,4	87,2	100	110,4	114,9	122,7	133,9	138,6		
Baunebenleistungen	96,86	84,5	88,3	100	107,3	111,8	116,6	121,1	122,8		
Bauleistungen am Bauwerk für:											
Einfamiliengebäude	1 000	81,5	86,0	100	110,3	117,7	126,5	135,8	139,2		
Mehrfamiliengebäude	1 000	81,1	85,8	100	110,4	118,0	126,7	136,0	139,2		
Gemischtgenutzte Gebäude	1 000	81,1	85,9	100	110,1	117,0	125,4	134,0	137,1		
Einfamilien-Fertighäuser											
mit Unterkellerung	1 000	89,5	91,9	100	109,7	118,4	125,3	132,0	138,1		
ohne Unterkellerung	1 000	91,3	93,6	100	108,2	115,4	121,1	129,3	138,2		
Nichtwohngebäude											
Bauleistungen am Bauwerk für:											
Bürogebäude	1 000	80,4	85,4	100	110,1	117,2	125,5	134,0	136,8		
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	80,7	85,3	100	110,5	118,1	126,3	134,9	137,9		
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	77,7	84,5	100	110,8	116,2	123,2	130,5	134,1		
Stahlbeton	500	78,5	84,1	100	109,9	116,5	124,0	130,9	132,3		
Stahlbau	500	77,1	84,9	100	111,7	115,8	122,0	129,8	135,3		
Sportgebäude ⁴⁾	1 000	81,8	86,0	100	110,9	118,3	126,8	138,3	143,3		
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	81,0	86,0	100	110,8	118,0	127,3	138,3	143,3		
Sonstige Bauwerke											
Bauleistungen für:											
Straßenbau	1 000	83,6	87,3	100	107,9	109,3	112,8	123,6	126,5		
Wirtschaftswegebau	1 000	83,6	87,1	100	108,2	110,3	113,7	125,1	128,7		
Brücken im Straßenbau	1 000	77,5	84,0	100	108,4	112,9	119,1	125,5	127,0		
Stahlbetonbrücken	800	77,3	83,6	100	107,8	112,4	118,7	124,6	123,9		
Stahlbrücken	200	78,3	85,7	100	110,6	114,8	120,8	129,0	140,2		
Staumauer	1 000	77,9	83,7	100	108,1	113,1	118,9	122,8	122,2		
Instandhaltung von Wohngebäuden											
Bauleistungen für:											
Einfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	85,3	89,0	100	110,7	117,7	126,3	138,5	145,1		
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsreparaturen	1 000	85,3	89,2	100	110,7	117,7	126,1	138,3	144,8		
ohne Schönheitsreparaturen	1 000	85,5	89,3	100	109,9	116,4	124,7	137,2	143,8		
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	85,1	89,3	100	112,6	120,8	129,6	141,5	147,8		

*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser. — Tab. 23.9.1: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 3/1976, S. 155 ff.

¹⁾ Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November).

²⁾ Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

³⁾ Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht.

⁴⁾ Freistehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

23.10 Kaufwerte von Bauland*)

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland ¹⁾		
	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert	Fälle	Fläche	Kaufwert
	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²	Anzahl	1 000 m ²	DM/m ²
1962	151 702	230 898	11,54	85 968	94 760	14,83	55 492	109 252	9,50	10 242	26 887	8,24
1968	101 614	132 999	22,52	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89	8 023	18 047	13,60
1969	114 066	167 537	23,38	81 900	87 907	29,86	23 502	53 060	17,88	8 664	26 570	12,90
1970	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60	8 213	25 059	16,56
1971	135 073	193 409	27,02	98 105	108 476	33,56	29 550	62 238	19,56	7 418	22 695	16,25
1972	136 013	202 782	31,41	96 612	110 803	40,23	31 764	66 676	22,54	7 637	25 303	16,15
1973	106 238	144 171	32,74	77 301	82 228	40,77	22 577	43 742	23,75	6 360	18 201	18,12
1974	94 236	112 648	31,69	69 657	65 472	40,34	17 581	30 851	22,20	6 998	16 325	14,91
1975 1. Vierteljahr	18 861	22 455	30,08	14 338	13 145	39,56	3 044	5 329	19,01	1 479	3 981	13,61
2. Vierteljahr	23 053	25 512	34,94	17 867	16 468	43,04	3 385	5 149	23,12	1 801	3 895	16,35
3. Vierteljahr	21 824	22 794	35,17	17 073	15 275	43,17	3 226	4 854	21,05	1 525	2 664	15,01

1974 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern												
unter 2 000	26 780	29 364	17,61	19 631	18 413	21,51	5 518	7 760	13,55	1 631	3 191	4,93
2 000 — 5 000	20 683	23 050	25,20	15 477	13 818	32,18	4 135	5 923	17,92	1 071	3 308	9,07
5 000 — 10 000	15 894	17 085	30,45	11 801	10 747	36,91	2 903	4 500	21,40	1 190	1 838	14,84
10 000 — 20 000	11 739	14 262	33,89	8 904	8 414	43,27	1 885	3 390	24,96	950	2 459	14,08
20 000 — 50 000	9 362	11 709	40,34	7 187	6 883	51,70	1 501	3 221	26,59	674	1 606	19,25
50 000 — 100 000	4 060	6 420	46,17	2 910	3 031	65,01	630	1 919	34,70	520	1 470	22,29
100 000 — 200 000	2 995	3 884	60,49	1 838	1 594	80,95	528	1 229	58,55	629	1 061	32,00
200 000 — 500 000	1 292	3 631	39,83	977	998	99,01	166	2 020	15,72	149	613	22,99
500 000 und mehr	1 431	3 241	98,71	932	1 575	164,57	315	888	41,35	184	778	30,86

1974 nach Baugebieten

Geschäftsgebiet	75	79	167,71	62	64	174,72	2	2	23,41	11	13	158,17
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	980	1 330	100,30	736	875	136,89	91	279	29,03	153	176	31,27
Wohngebiet insgesamt	56 231	60 878	40,43	42 744	39 628	48,07	10 246	17 994	27,52	3 241	3 255	18,70
geschlossene Bauweise	5 827	5 177	63,43	5 497	4 796	66,70	71	241	20,58	259	141	25,52
offene Bauweise	50 404	55 700	38,29	37 247	34 833	45,51	10 175	17 753	27,61	2 982	3 115	18,39
Industriegebiet	1 542	8 783	19,91	124	378	34,74	137	1 375	18,36	1 281	7 030	19,42
Dorfgebiet	35 408	41 579	18,93	25 991	24 527	24,15	7 105	11 201	13,96	2 312	5 850	6,58

1974 nach Grundstücksgrößenklassen

Grundstücke von ... bis unter ... m ²												
unter 100	3 773	177	39,36	1 477	71	53,01	471	24	26,82	1 825	82	31,30
100 — 300	5 729	1 131	49,59	3 436	703	62,44	1 036	203	28,14	1 257	224	28,74
300 — 500	8 439	3 446	60,48	6 584	2 703	68,31	1 270	516	34,94	585	227	25,32
500 — 1 000	51 366	37 903	35,22	42 085	31 036	37,62	8 437	6 263	24,74	844	603	20,71
1 000 — 3 000	20 744	29 658	31,13	14 562	19 969	35,72	4 833	7 296	23,19	1 349	2 393	16,94
3 000 und mehr	4 185	40 333	25,79	1 513	10 990	48,05	1 534	16 548	20,32	1 138	12 795	13,72

1974 nach ausgewählten Großstädten

Aachen	137	90	90,33	83	94,79	5	19,52					
Augsburg	49	70	76,71	55	88,74	4	18,98			11	38,64	
Berlin	165	286	181,02	231	194,52	24	66,95			31	168,19	
Bielefeld	108	89	66,69	58	82,76	29	35,55			3	53,68	
Bachum	75	103	61,22	51	96,69	7	43,33			45	24,04	
Bonn	73	136	139,38	103	162,75	28	53,07			4	148,05	
Bremen	68	75	99,93	69	105,95	4	51,94					
Dortmund	113	498	28,52	68	91,40	48	30,22			382	17,05	
Düsseldorf	15	19	174,76	19	174,76							
Duisburg	109	230	38,49	65	73,85	28	30,45			137	23,32	
Essen	8	10	270,10	9	296,34							
Frankfurt am Main	54	103	184,98	89	196,77	8	143,59			6	67,44	
Freiburg i. Brsg.	152	154	82,23	75	125,73	22	36,94			57	42,67	
Gelsenkirchen	58	151	43,38	58	65,61					39	25,04	
Hagen	52	78	81,57	43	112,58	32	43,18			3	39,70	
Hamburg	731	1 495	80,16	485	181,11	734	34,19			277	25,25	
Hannover	27	93	98,53	42	175,15					43	37,52	
Karlsruhe	119	85	120,84	60	144,96	25	64,02					
Kassel	25	24	124,59	24	124,59							
Kiel	86	1 234	15,69	78	95,77	1 140	10,19			16	16,90	
Köln	63	78	120,28	73	126,57					4	44,72	
Krefeld	35	45	76,93	45	76,93							
Ludwigshafen am Rhein	56	93	90,47	56	130,69	36	27,61					
Lübeck	92	851	18,46	61	92,20	560	13,75			230	10,30	
Mannheim	63	46	110,67	29	138,33	8	65,93			8	56,96	
Mülheim a. d. Ruhr	20	22	99,89	15	128,19	6	49,62					
München	108	461	136,93	422	136,33	35	131,87			4	236,48	
Nürnberg	25	51	121,14	24	179,81					27	67,37	
Oberhausen	44	90	50,99	22	93,19							
Solingen	93	145	67,11	44	94,48	78	49,60			23	74,02	
Stuttgart	53	71	192,88	45	248,71	25	94,12					
Wiesbaden	39	47	163,48	27	222,89	19	86,44					
Wuppertal	78	241	37,06	95	54,51	110	27,03			36	21,26	

*) 1962 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.

23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.11.1 Nach Wirtschaftszweigen

1962 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
40/41	Großhandel insgesamt	1 000	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3	152,2
40 1	Gh. m. Getreide, Futtermittel und Düngemitteln, Tieren	122,00	95,0	94,1	93,2	97,0	109,0	112,3	119,7
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide, Futtermittel	54,90	92,0	90,6	89,5	90,8	104,2	105,7	109,4
40 10 7	Düngemitteln	11,47	89,4	89,3	93,7	97,1	99,8	120,5	135,0
40 16	lebendem Vieh	13,66	117,1	112,5	107,7	125,7	136,5	125,7	141,0
40 2-8	Gh. m. sonstigen Rohstoffen und Halbwaren								
	darunter mit:								
40 2	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	14,00	93,7	77,8	72,1	111,6	125,3	93,1	78,2
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle, Tierhaaren	6,86	86,2	74,2	66,4	82,3	118,2	92,8	76,3
40 25	Häuten, Fellen	6,27	100,9	78,5	74,4	145,0	134,8	89,5	74,2
40 4	technischen Chemikalien, Kautschuk	10,00	92,6	103,6	110,6	107,8	115,1	158,8	163,5
40 5	Kohle, Mineralerzeugnissen	138,00	99,6	110,5	120,7	125,5	135,8	171,4	196,3
	davon mit:								
40 54	festen Brennstoffen	77,28	107,0	124,8	137,8	145,1	153,2	191,0	235,2
40 57	Mineralerzeugnissen	60,72	90,3	92,3	98,9	100,4	113,8	146,6	146,9
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	125,00	102,6	109,0	108,1	109,4	122,0	144,7	137,2
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und -halbzeug	108,12	93,9	102,5	105,9	108,6	119,0	139,6	139,5
40 67 0	NE-Metallen	14,88	160,0	151,2	122,3	114,9	141,2	180,4	123,4
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	71,00	100,2	109,2	119,3	124,1	133,4	151,7	158,7
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz)	9,23	100,9	109,5	113,0	114,4	135,1	156,4	153,9
40 74	Baustoffen	39,97	98,6	107,0	119,5	125,5	131,2	148,2	158,3
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser	8,38	104,0	114,9	122,6	129,5	141,2	160,9	166,8
40 8	Schrott, sonstigen Abfallstoffen	15,00	89,2	104,4	86,8	77,3	96,3	173,2	123,1
40 83	dar. mit Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	12,01	90,4	106,8	88,3	77,8	98,0	179,3	130,4
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	240,00	101,8	101,1	103,1	108,3	116,2	119,9	128,9
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	38,88	87,9	78,1	80,7	84,7	93,1	95,1	113,6
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	24,24	105,7	101,9	109,0	111,0	112,2	116,3	124,9
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	12,72	113,8	110,6	107,3	124,7	137,2	129,6	142,3
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	10,09	107,2	113,2	120,4	125,2	132,4	137,5	146,1
41 19 5	Tabakwaren	30,00	101,5	101,7	101,7	109,3	124,2	124,4	127,5
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen	34,00	104,1	108,5	114,0	119,5	128,6	142,7	152,5
	darunter mit:								
41 20	Textilwaren ³⁾	14,92	104,1	108,4	114,1	119,3	127,9	143,3	154,1
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	4,62	106,4	111,0	118,0	122,7	131,2	147,6	159,7
41 26 0	Heimtextilien	5,92	101,7	105,9	109,6	115,5	122,2	134,7	142,7
41 3-9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren								
	darunter mit:								
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	36,00	105,2	117,0	125,8	130,1	139,3	164,0	179,2
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren ³⁾	11,62	104,2	115,0	123,3	127,6	135,7	158,1	171,9
41 30 9	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	9,00	110,7	126,3	137,5	143,5	157,6	190,4	209,2
41 4	Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	38,00	97,7	103,9	108,6	112,1	118,5	141,0	148,9
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)	29,61	89,4	94,4	97,6	99,2	102,3	120,4	126,8
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	4,48	144,1	158,1	170,0	185,5	216,0	274,8	293,3
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	86,00	99,5	107,6	115,1	119,6	124,1	137,1	149,1
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen, Kraftfahrrädern	40,67	96,7	103,2	110,6	115,2	120,1	131,4	143,4
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	25,46	94,7	102,1	107,9	111,7	114,8	128,6	140,1
41 64 2	Baummaschinen	8,69	109,2	120,2	130,1	134,1	138,4	146,0	154,7
41 7	technischem und Spezialbedarf	25,00	105,6	110,2	114,0	122,0	130,4	147,0	155,0
	davon mit:								
41 76 3	technischem Fleischereibedarf	8,55	103,2	109,5	114,6	121,8	129,6	144,4	155,2
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	12,10	107,1	112,1	116,2	120,8	124,8	150,4	158,4
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf	4,35	106,1	106,4	107,0	125,6	147,5	143,2	145,4
41 8	pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen ..	25,00	114,4	120,3	128,6	136,0	144,6	161,6	175,1
	darunter mit:								
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen	14,80	112,7	117,7	125,2	132,8	140,3	154,6	165,4
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf	4,25	120,7	133,0	145,8	156,9	173,7	206,7	229,2
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	3,32	118,5	122,6	130,9	135,4	141,3	152,3	167,3
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	21,00	101,1	106,7	112,3	115,4	123,0	167,0	182,8
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier	9,39	94,4	98,4	101,7	101,8	109,0	159,5	179,1
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	8,67	107,7	115,3	124,1	131,3	140,2	176,3	190,5

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1967, S. 231 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

23.11 Index der Großhandelsverkaufspreise*)

23.11.2 Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Großhandel insgesamt	1 000	100,0	105,6	110,3	114,5	123,9	142,3	152,2
Getreide, Saaten, Futtermittel, lebende Tiere	105,80	93,7	92,1	92,5	95,5	106,1	111,5	118,2
darunter:								
Getreide	39,70	88,9	85,2	85,3	86,0	89,4	94,0	101,4
Futtermittel	25,50	97,5	98,7	96,8	97,5	128,5	121,5	114,4
Düngemittel	30,90	89,2	89,2	93,5	96,7	99,6	121,2	135,6
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute, Felle	5,90	99,2	84,0	80,0	125,1	127,9	98,4	87,0
davon:								
Textile Rohstoffe und Halbwaren	2,40	95,7	92,4	88,4	95,2	117,6	111,9	106,3
Häute, Felle	3,50	100,9	78,3	74,3	145,5	134,9	89,1	73,8
Technische Chemikalien, Rohdrogen	9,60	94,7	106,3	110,7	110,0	114,1	151,9	155,5
Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	208,80	99,6	110,6	120,9	125,6	136,2	172,1	197,5
darunter:								
Kohle	112,40	108,4	126,9	139,5	147,9	155,3	191,7	238,3
Heizöl	15,90	77,2	83,5	103,8	86,9	112,5	192,7	194,8
Kraftstoffe	66,40	91,1	90,3	94,7	98,8	112,5	139,2	138,1
Eisen, Stahl, NE-Metalle und deren Halbzeug	110,80	99,2	105,8	107,2	109,4	120,9	139,8	136,6
darunter:								
Stahl, Stahlhalbzeug	100,60	93,4	101,4	105,7	108,9	118,9	136,3	138,2
NE-Metalle	7,20	160,1	151,2	122,3	114,9	141,2	180,6	123,4
Holz, Holzhalbw., Baust., nichtlekt., Installationsbed.	88,80	99,9	109,0	119,7	124,9	133,7	151,3	158,0
darunter:								
Schnittholz (nicht Brennholz)	7,20	101,3	110,9	114,4	115,4	138,6	160,0	156,5
Baustoffe	48,70	98,2	106,2	119,1	125,0	130,3	146,5	155,7
Sanitärer Installationsbedarf	13,70	104,7	116,4	125,1	133,1	145,3	166,1	173,3
Schrott und sonstige Abfallstoffe	19,50	90,1	106,0	87,8	77,6	97,4	177,4	127,6
darunter:								
Schrott	17,90	90,5	107,1	88,5	77,8	98,2	180,1	131,6
Nahrungs- und Genußmittel	217,00	101,7	101,6	102,6	108,0	116,4	119,8	129,1
darunter:								
Speisekartoffeln	9,40	97,9	109,3	71,9	85,3	126,2	93,4	123,3
Frisches Obst	14,60	88,1	75,6	82,1	86,4	91,1	90,5	112,4
Frisches Gemüse	8,70	89,6	80,5	80,7	84,4	97,5	105,9	120,3
Mehl	14,70	94,2	93,9	94,2	93,0	97,4	103,1	110,2
Milcherzeugnisse	26,00	105,6	102,7	107,8	110,7	110,6	113,0	123,0
Fleisch, Fleischwaren	16,00	114,0	110,7	107,5	125,1	137,6	130,1	142,8
Tabakwaren	37,60	99,4	99,4	101,1	107,9	119,6	122,3	125,6
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungartikel und Schuhe	33,90	104,0	108,3	114,0	119,6	128,8	142,5	152,0
darunter:								
Tuche, Fullstoffe, Meterware (ohne Dekorationsstoffe)	7,10	107,2	111,6	116,6	122,9	135,4	147,1	156,8
Wäsche	4,10	99,6	103,6	108,0	112,7	119,7	138,6	147,9
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	9,80	106,5	110,4	118,0	122,5	130,7	147,0	158,4
Schuhe	3,50	102,1	107,4	115,0	122,6	136,5	145,5	150,3
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen u. a.	39,20	98,6	108,6	115,5	118,2	126,4	148,6	161,2
darunter:								
Kleisenwaren, Beschläge	5,40	111,6	127,1	135,7	141,5	150,3	173,4	190,3
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen	5,00	98,1	105,6	112,9	116,4	121,9	145,1	155,0
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen	16,80	93,8	99,4	106,0	107,9	112,5	125,8	138,4
Elektrotechn., feinstech. u. opt. Erzeugn., Schmuckw. u. a.	19,40	107,0	114,7	121,1	125,7	135,3	163,4	172,7
darunter:								
Elektrotechnische Erzeugnisse	12,70	96,6	103,0	107,4	109,1	114,0	137,3	144,4
Uhren	2,10	103,2	109,2	115,9	117,9	118,7	127,7	132,5
Schmuckwaren	3,60	146,1	160,5	172,7	188,9	220,7	282,0	301,2
Fahrzeuge, Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	78,80	99,7	107,8	115,5	119,7	124,1	136,0	147,3
darunter:								
Kraftwagen	34,10	96,5	102,9	110,5	115,0	120,1	130,6	142,5
Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen	22,20	93,6	101,2	107,2	110,9	113,2	126,2	137,9
Werkzeugmaschinen	6,30	117,6	133,6	145,3	150,7	156,5	175,9	192,5
Baumaschinen, Baugeräte sowie Feld- und Industriebahnmaterial	11,80	109,4	119,9	131,5	134,8	138,9	146,0	153,7
Bedarfsartikel verschiedener Wirtschaftszweige	11,20	108,9	115,2	117,0	122,9	131,0	151,5	159,0
davon:								
Fleischereibedarfsartikel und -maschinen	2,50	115,4	131,4	131,5	133,4	144,6	166,3	176,4
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum u. ä.	6,90	107,3	111,6	114,4	118,6	121,8	148,3	156,4
Leder	1,80	106,0	106,5	106,8	124,9	147,5	143,1	145,1
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikel, Friseurbedarfsartikel	36,60	110,9	115,7	122,8	128,9	135,6	149,9	161,5
darunter:								
Pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien	16,10	112,8	117,9	125,6	133,5	141,2	155,8	166,7
Feinseifen, Körperpflegemittel	5,70	122,0	126,3	135,4	139,6	145,6	156,4	173,0
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel	11,70	101,6	105,1	108,6	112,6	116,5	128,9	137,1
Papier, Papierw., Druckerzeugn., Schul- und Büroartikel	14,70	101,2	106,6	111,9	114,6	121,8	166,1	180,9
darunter:								
Feinpapier	5,80	93,4	97,2	100,3	100,1	107,3	158,3	178,9
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	4,90	109,0	117,0	126,4	134,5	143,6	178,2	192,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1967, S. 231 ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.12 Index der Einzelhandelspreise*)

23.12.1 Nach Wirtschaftszweigen

umbasiert auf 1970 = 100

Nr. der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt ²⁾						
			1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
43	Einzelhandel insgesamt	1 000	96,6	100	104,9	110,0	117,0	125,9	133,9
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	341,97	98,2	100	104,1	109,3	116,6	123,6	131,4
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ³⁾	264,87	98,1	100	104,2	109,2	116,1	123,6	131,6
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst	11,43	99,5	100	100,2	107,6	120,5	123,2	138,5
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eiern	19,89	99,7	100	107,2	112,5	116,5	124,0	132,8
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen	3,70	90,2	100	107,7	118,2	134,8	150,9	153,6
43 14 4	Süßwaren	2,82	96,8	100	102,9	105,9	109,6	115,2	121,6
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao	3,88	95,9	100	101,7	103,4	107,2	111,2	113,4
43 16	Getränken	4,77	96,8	100	102,9	108,3	113,4	116,9	119,5
43 19	Tabakwaren	23,13	99,5	100	100,8	107,2	118,6	119,9	124,6
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	203,97	96,4	100	105,8	112,0	120,0	129,1	135,9
	davon mit:								
43 20-27	Textilwaren	169,68	96,7	100	105,1	110,7	118,1	127,3	134,2
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren ⁴⁾	75,56	96,6	100	105,1	110,7	118,0	127,0	134,2
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	60,42	96,6	100	105,2	111,2	119,1	128,1	134,1
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren	17,40	96,7	100	105,0	110,5	117,6	127,8	135,8
43 28	Schuhen, Schuhwaren	34,29	94,5	100	109,2	118,0	129,2	137,6	144,2
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)⁵⁾	65,35	95,5	100	105,7	110,0	115,8	126,1	133,7
	davon mit:								
43 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) ⁶⁾	22,33	94,9	100	105,4	109,4	114,7	126,1	135,6
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren	3,75	94,3	100	105,7	110,2	116,1 ⁷⁾	127,6	136,6
43 36 0	Möbeln	39,27	95,9	100	105,7	110,2	116,3	125,7	132,3
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	49,26	97,8	100	103,2	106,8	113,2	123,2	129,4
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen	21,63	98,0	100	102,5	104,5	105,4	109,2	112,8
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	21,43	95,1	100	107,0	109,6	115,1	125,4	136,3
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	53,41	95,3	100	104,5	109,5	114,4	121,7	128,6
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken	29,68	95,6	100	105,0	110,5	115,2	121,5	127,6
43 60 4	Drogerien	18,97	93,8	100	104,2	108,8	114,2	122,7	130,9
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen ..	32,97	90,4	100	108,2	114,4	128,5	152,1	168,2
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen	29,67	89,2	100	108,6	114,8	128,3	151,6	169,6
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen)	3,30	101,5	100	105,3	110,8	129,2	157,7	155,1
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	99,84	95,4	100	105,8	110,3	115,1	124,1	133,1
43 80	darunter mit Fahrzeugen	75,68	95,8	100	106,4	109,9	114,2	122,5	131,0
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	14,19	96,0	100	104,1	108,6	113,5	123,8	132,5

*) Der Index bezieht sich vorläufig noch auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahre 1962. Die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe bleiben dabei unberücksichtigt. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1968, S. 444ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).

2) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

4) Ohne 43 30 B = Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln.

23.12 Index der Einzelhandelspreise*)

23.12.2 Nach Warengruppen

umbasiert auf 1970 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Waren im Einzelhandel insgesamt	1 000	96,6	100	104,9	110,0	117,0	125,9	133,9
Nahrungs- und Genußmittel	340,09	98,2	100	104,0	109,3	116,8	123,6	131,3
Nahrungsmittel	260,10	98,3	100	104,9	110,3	117,6	125,9	135,2
Fleisch und Fleischwaren	35,45	95,9	100	100,9	107,3	118,2	124,0	127,5
Fische und Fischwaren	11,48	91,0	100	107,4	115,2	124,6	135,9	141,7
Eier	8,69	115,1	100	111,2	114,8	126,1	131,8	123,7
Milch, Käse, Butter	53,62	100,0	100	107,7	113,6	117,1	123,0	133,0
Speisefette und -öle (ohne Butter)	17,53	96,2	100	108,9	110,1	110,4	136,4	153,2
Brot und Backwaren	23,64	93,7	100	108,0	115,2	124,5	137,6	146,6
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	23,97	97,2	100	104,1	107,3	113,3	125,4	131,0
Kartoffeln	6,78	86,1	100	78,5	92,1	121,9	107,2	136,8
Gemüse, Obst und Marmelade	37,41	102,9	100	105,1	111,2	120,9	127,5	140,1
Frischgemüse	10,20	100,8	100	102,4	107,2	119,4	128,1	137,3
Gemüsekonserven	4,88	97,7	100	100,4	102,4	107,2	114,4	122,0
Frischobst	16,08	108,0	100	108,8	118,5	129,6	132,3	152,0
Obstkonserven, Trockenobst	4,05	97,3	100	101,5	102,6	109,2	124,6	126,8
Marmelade	2,20	96,7	100	105,5	109,6	113,7	122,3	128,9
Zucker, Süßwaren	32,76	98,4	100	103,7	106,9	110,6	117,4	129,6
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	2,37	96,3	100	105,2	108,6	113,1	118,9	126,7
Alkoholfreie Getränke	6,40	96,6	100	105,0	109,8	117,4	120,8	125,2
Genußmittel	79,99	97,9	100	101,1	106,1	114,2	116,1	118,5
Bohnenkaffee	15,40	93,6	100	99,9	97,7	101,2	104,6	102,1
Echter Tee	1,20	98,4	100	101,1	105,4	106,9	110,2	117,1
Alkoholische Getränke	26,37	97,7	100	103,3	110,7	115,3	119,0	122,0
Tabakwaren	37,02	100,0	100	100,0	106,3	119,0	119,0	123,0
Kleidung, Schuhe	227,28	96,3	100	105,9	112,1	120,4	129,5	136,4
Oberbekleidung	121,99	96,7	100	105,4	111,5	119,7	129,0	135,1
Herren- und Knabenoberbekleidung	40,79	96,5	100	105,0	111,1	119,5	127,6	133,0
Damen- und Mädchenoberbekleidung	81,20	96,7	100	105,4	111,6	119,7	129,5	136,2
Sonstige Bekleidung	68,95	96,7	100	104,7	109,3	115,7	125,0	133,2
Schuhe	36,34	94,1	100	109,9	119,5	131,5	140,2	146,6
Brennstoffe	29,90	88,8	100	108,7	115,0	129,0	153,1	171,4
Übrige Waren für die Haushaltsführung	178,83	96,1	100	105,1	109,3	114,5	124,4	132,7
Möbel	42,18	95,8	100	106,2	111,0	117,4	127,1	133,4
Heimtextilien, Haushaltswäsche	37,98	97,3	100	104,1	108,6	113,7	123,8	132,2
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	7,25	96,8	100	103,8	106,9	109,4	115,7	122,8
Haushaltsmaschinen und -geräte	40,35	95,5	100	105,1	109,0	113,3	123,1	132,0
dar.: langlebige, hochwertige elektrische Haushalts- maschinen und -geräte	11,29	98,2	100	102,8	105,2	107,2	112,4	119,9
Tapeten, Farben, Baustoffe	6,15	94,7	100	104,3	112,2	118,0	135,3	145,8
Sonstige Waren für die Haushaltsführung	44,92	96,0	100	105,2	108,7	113,7	123,3	133,0
Waren für Verkehrszwecke	74,90	95,9	100	105,8	110,2	115,1	124,7	133,0
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	56,02	95,7	100	105,8	111,0	115,9	125,3	135,6
Kraftstoffe	4,43	101,8	100	105,0	111,3	127,8	155,9	153,4
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge	14,45	94,6	100	105,4	106,2	108,0	112,1	116,3
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege	52,29	94,9	100	104,9	110,0	115,1	122,5	129,9
Waren für die Körperpflege	13,92	98,2	100	103,7	106,7	110,7	118,5	126,4
Waren für die Gesundheitspflege	38,37	93,8	100	105,3	111,1	116,7	123,9	131,2
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	74,09	97,1	100	104,3	107,1	110,9	118,2	124,9
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zu- behörteile	15,53	98,7	100	101,0	101,7	101,9	103,6	104,0
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	4,72	107,2	100	99,3	98,5	98,7	98,8	99,5
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	15,02	95,2	100	107,8	109,9	115,5	122,3	132,2
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	38,82	95,9	100	104,8	109,1	114,0	124,6	133,5
Persönliche Ausstattung: sonstige Waren	22,62	97,1	100	103,6	109,1	123,6	142,3	150,9
Uhren, echter Schmuck	9,60	99,0	100	102,4	108,0	126,8	156,3	168,1
Sonstige persönliche Ausstattung	13,02	95,6	100	104,4	109,9	121,2	131,9	138,2

*) Der Index bezieht sich vorläufig noch auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte im Jahre 1962. Die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe bleiben dabei unberücksichtigt. Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1968, S. 444 ff.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

23.13 Preisindex für die Lebenshaltung

23.13.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Lebenshaltung insgesamt	1 000	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen, Kohle und Heizöl	937,58	96,5	100	105,2	111,0	117,9	125,9	133,3
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl	62,42	99,2	100	106,4	111,5	132,1	145,1	155,3
Ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	964,20	96,4	100	105,3	110,9	118,4	126,9	134,3
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5	144,6
nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung								
Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	670,06	97,2	100	104,4	109,6	117,5	125,9	133,1
Nahrungsmittel	219,57	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4	133,1
Besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel	35,80	105,1	100	105,1	113,5	129,7	132,5	144,6
Sonstige Nahrungsmittel	183,77	96,8	100	103,8	109,5	116,8	124,0	130,9
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	450,49	96,8	100	104,6	109,3	116,8	126,2	133,1
dar.: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter ohne Blumen, Kohle und Heizöl	423,87	97,1	100	104,4	109,4	115,6	123,9	130,8
Dienstleistungen und Reparaturen	201,22	95,6	100	107,6	115,0	123,1	132,5	141,1
darunter:								
Gastgewerbeleistungen	39,51	95,1	100	106,2	113,3	120,8	128,3	135,3
Verzehr in Gaststätten	34,05	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2	135,4
Übernachtung	5,46	95,1	100	107,8	114,8	121,1	128,7	134,7
Handwerkerleistungen (ohne Bauhandwerker)	25,91	93,0	100	110,2	120,1	131,2	143,8	154,4
Verkehrsleistungen	15,03	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6	152,5
Unterricht und Kindergartenbesuch	10,95	94,9	100	105,9	112,1	124,2	135,5	146,3
Wohnungs- und Garagennutzung	128,72	95,8	100	106,0	112,4	118,9	124,8	132,7
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Nahrungs- und Genußmittel	333,30	97,7	100	103,8	109,7	118,0	123,6	130,1
Nahrungsmittel	219,57	98,1	100	104,0	110,2	119,0	125,4	133,1
Tierischen Ursprungs	118,92	98,1	100	103,6	110,3	119,5	125,0	129,8
Pflanzlichen Ursprungs	88,69	98,3	100	104,7	110,3	119,0	127,0	139,0
Fleisch und Fleischwaren	69,98	95,8	100	100,5	107,9	119,5	124,0	127,8
Frisches Fleisch	35,10	95,8	100	99,0	108,4	121,8	123,3	126,7
Fleischwaren	34,88	95,7	100	102,0	107,5	117,3	124,8	128,9
Fische und Fischwaren	6,15	92,4	100	107,6	115,5	124,5	136,2	141,9
Eier	8,22	115,1	100	111,9	115,3	126,6	132,2	123,6
Milch, Käse, Butter	34,04	99,9	100	107,1	113,0	116,5	122,7	132,5
Speisefette und -öle (ohne Butter)	6,19	96,1	100	108,8	110,0	110,5	136,3	152,7
Brot und Backwaren	25,39	94,7	100	107,4	113,6	121,5	132,6	140,6
dar.: Brot und Kleingebäck	16,78	92,9	100	108,8	116,7	126,5	140,7	150,1
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	8,94	97,4	100	104,5	107,6	113,1	127,4	133,6
Kartoffeln	3,45	86,0	100	78,5	92,1	121,9	107,2	137,1
Gemüse, Obst, Marmelade	30,57	103,6	100	105,2	112,3	124,6	128,8	143,4
darunter:								
Frischgemüse	9,24	100,5	100	100,6	104,5	118,2	127,0	135,4
Frischobst	13,08	109,3	100	110,7	123,4	140,3	139,4	163,8
Zucker, Süßwaren	14,69	98,2	100	103,6	106,5	109,4	114,9	125,6
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	3,42	96,9	100	104,4	107,6	111,3	117,8	127,5
Alkoholfreie Getränke	8,53	96,8	100	104,2	108,4	115,7	118,3	122,2
Genußmittel	79,68	97,5	100	102,0	107,1	114,1	116,5	119,3
darunter:								
Bohnenkaffee	13,54	93,8	100	100,1	97,9	101,6	105,2	103,0
Alkoholische Getränke	39,87	97,2	100	104,1	110,8	115,3	118,8	122,4
Tabakwaren	25,33	100,0	100	100,0	106,4	119,1	119,1	123,4
Verzehr in Gaststätten	34,05	95,2	100	106,0	113,1	120,8	128,2	135,4
Kleidung, Schuhe	100,79	96,2	100	105,9	112,3	120,7	129,7	136,3
Oberbekleidung	58,61	96,5	100	105,6	112,1	120,7	130,0	136,0
Herren- und Knabenoberbekleidung	21,92	96,3	100	105,4	111,8	120,4	128,7	134,3
Damen- und Mädchenoberbekleidung	36,69	96,5	100	105,7	112,2	120,9	130,7	137,1
Sonstige Bekleidung	26,54	96,6	100	104,4	108,9	114,7	123,4	130,9
Schuhe, Zubehör und Reparaturen	15,64	94,3	100	109,5	118,9	130,8	139,7	146,2
darunter:								
Schuhe	14,43	94,2	100	109,7	119,2	131,0	139,5	145,6
Reparaturen	1,13	95,3	100	106,2	114,7	127,6	141,3	152,8
Wohnungsmiete	126,16	95,8	100	106,1	112,5	119,2	125,1	133,2
Miete	123,67	95,7	100	106,1	112,3	118,8	124,6	132,4
Altbauwohnungen	43,54	95,2	100	106,8	112,9	118,9	124,7	133,0
Neubauwohnungen	80,13	95,9	100	105,6	112,0	118,8	124,5	132,0
Sozialer Wohnungsbau	29,67	96,5	100	105,3	110,9	118,6	125,5	136,3
Freifinanzierter Wohnungsbau	50,46	95,5	100	105,8	112,6	119,0	123,9	129,5
Wasserverbrauch	2,49	97,2	100	109,6	124,7	134,7	152,4	172,3

Fußnoten siehe S. 458.

23.13 Preisindex für die Lebenshaltung

23.13.1 Alle privaten Haushalte*)

1970 = 100

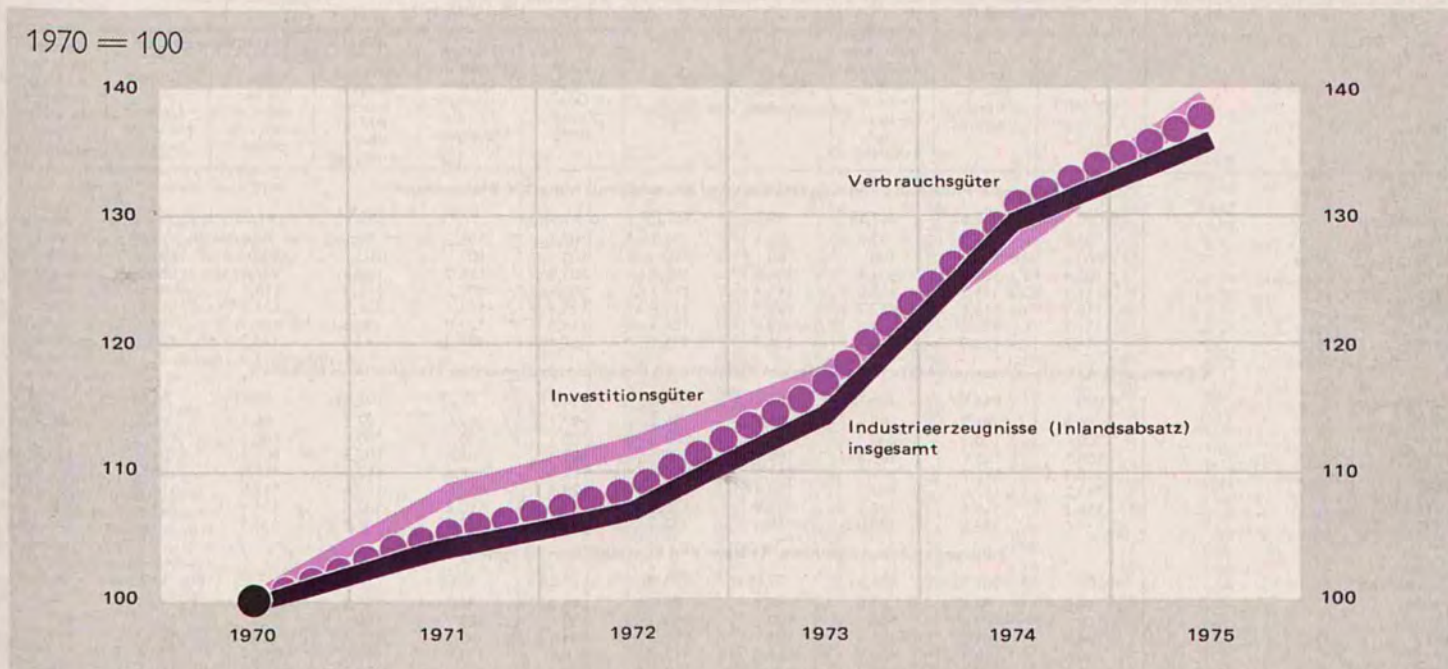
Untergruppe ¹⁾	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
nach Hauptgruppen, Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)								
Elektrizität, Gas, Brennstoffe.....	45,86	95,7	100	105,4	110,1	128,2	149,8	165,5
Elektrizität	18,80	99,5	100	102,4	111,3	117,6	128,3	151,3
Gas	6,38	100,4	100	101,1	106,7	108,8	119,0	136,1
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	11,82	87,8	100	108,7	116,0	125,2	147,8	169,0
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe).....	8,86	94,7	100	110,4	102,3	168,8	220,5	211,8
Übrige Waren und Dienstl. f. d. Haushaltsführung ...	113,60	96,0	100	105,3	109,7	114,3	123,1	131,0
darunter:								
Möbel	24,69	95,8	100	106,1	110,7	116,8	126,2	132,7
Heimtextilien, Haushaltswäsche	12,04	98,2	100	103,5	107,4	111,7	121,5	128,0
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	5,96	97,5	100	104,7	107,6	109,5	115,5	122,0
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Koch- geräte)	27,68	96,0	100	104,6	108,3	112,1	121,6	130,2
Wäscherei und Reinigung	11,98	93,1	100	109,4	118,0	126,3	137,6	150,8
Waren- u. Dienstl. f. Verkehrszwecke, Nachrichtenüberm.	105,37	97,1	100	106,7	114,0	122,6	134,9	143,4
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	38,53	95,1	100	106,2	111,7	116,2	125,2	135,1
Kraftstoffe	19,99	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3	148,3
Sonstige Waren u. Dienstl. f. eigene Kraftfahrzeuge ...	23,06	93,7	100	109,2	115,7	122,7	131,1	138,3
Fremde Verkehrsleistungen	15,03	98,9	100	107,0	115,3	125,6	136,6	152,5
darunter:								
Örtliche Verkehrsmittel	7,73	97,8	100	107,2	117,3	125,9	136,5	150,7
Bundesbahn	6,26	99,8	100	107,2	114,3	127,4	137,8	157,0
Nachrichtenübermittlung	8,76	100,2	100	104,6	125,6	141,3	151,8	165,9
Fernspreckgebühren	6,09	100,0	100	105,7	126,6	141,9	149,5	157,0
Postgebühren	2,67	100,6	100	102,3	123,5	139,9	157,2	186,2
Waren u. Dienstl. f. d. Körper- u. Gesundheitspflege ...	40,41	94,7	100	106,9	113,8	121,6	131,8	141,3
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	1,36	97,3	100	104,1	108,4	112,8	121,1	129,5
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,23	99,0	100	103,0	105,6	109,1	115,0	121,1
Friseurleistungen	8,80	93,4	100	106,2	114,9	126,0	138,1	148,8
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,29	96,9	100	105,4	110,5	116,9	125,6	134,8
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	6,52	96,1	100	104,8	109,3	113,9	119,7	125,7
Präparate zur inneren Anwendung	5,83	96,9	100	104,8	109,3	114,1	119,2	124,5
Präparate zur äußeren Anwendung	0,69	89,6	100	104,6	108,9	112,6	123,9	136,0
Arzt-, Krankenhaus- und sonstige Dienstleistungen ...	12,21	90,9	100	112,2	123,1	134,5	149,6	163,2
Waren u. Dienstl. f. Bildungs- u. Unterhaltungszwecke ...	60,72	95,4	100	104,5	108,1	113,7	123,4	130,8
darunter:								
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte (ohne Zubehör- teile)	6,75	98,6	100	101,1	101,7	101,5	102,9	103,3
Foto- und Kinoapparate (ohne Zubehörteile)	0,84	108,0	100	99,0	98,2	98,2	97,8	97,1
Bücher, Zeilungen, Zeitschriften	10,58	95,4	100	108,0	111,9	119,3	127,6	138,5
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen ...	4,04	96,9	100	105,1	111,2	120,1	130,1	140,8
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	36,22	94,1	100	104,3	108,4	114,4	126,7	134,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen	73,79	98,1	100	107,3	111,9	117,8	124,4	129,4
Persönliche Waren	8,88	97,3	100	103,4	107,7	118,3	132,6	139,9
Dienstleistungen	64,91	98,2	100	107,8	112,5	117,7	123,3	128,0
dar.: Geschäftsreisen	23,84	97,7	100	102,0	107,6	116,7	127,8	139,6
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex)²⁾								
(Sonderrechnung aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte)								
Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung	94,75	96,8	100	110,1	116,1	123,2	134,4	139,4
darunter:								
Personenkraftwagen	33,32	95,2	100	106,3	111,8	116,2	124,9	135,4
Motorräder	0,23	95,9	100	107,4	115,0	118,6	125,3	130,3
Kraftstoffe	19,99	101,9	100	105,2	110,6	124,2	149,3	148,3
Ersatzteile, Zubehör und Autopflegemittel	7,65	95,8	100	104,3	104,9	106,8	111,0	115,2
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	11,03	92,1	100	114,8	126,0	137,3	150,3	161,0
Garagenmiete	2,56	98,1	100	102,2	105,4	107,8	109,9	112,3
Fahrschule	1,51	87,1	100	107,0	114,0	122,1	128,5	133,2
Kfz-Haftpflichtversicherung	8,98	98,4	100	144,5	156,4	164,7	168,5	163,0
Kfz-Steuer	5,63	100,0	100	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*¹⁾ Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970. Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693ff.

*²⁾ Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).

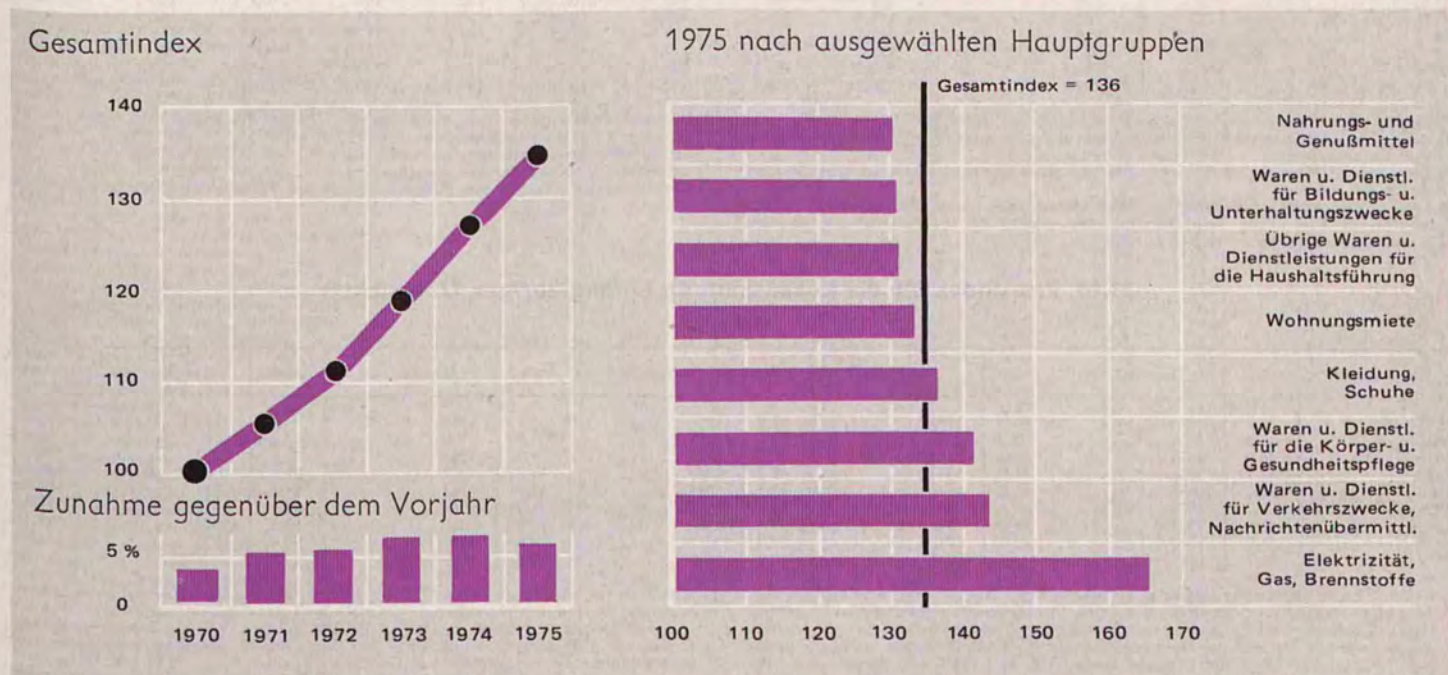
*³⁾ Kraftfahrzeuge, Kraftstoffe, sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge; Kfz-Haftpflichtversicherung, Kfz-Steuer.

Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte



Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte

1970 = 100



23.13 Preisindex für die Lebenshaltung

23.13.2 Ausgewählte Haushaltstypen*)

1970 = 100

Durchschnitt	Lebenshaltung		Hauptgruppe ¹⁾								
	insgesamt	ohne saisonabhängige Waren ²⁾	Nahrungs- und Genussmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungsmiete ³⁾	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	Waren und Dienstleistungen für			Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen
							Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	die Körper- und Gesundheitspflege	Bildungs- und Unterhaltungszwecke		
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen⁴⁾											
Gewichtung	1 000	954,62	267,15	99,75	131,07	35,35	97,11	141,54	61,03	78,73	88,27
1969	96,8	96,7	97,8	96,1	96,1	97,1	96,3	97,1	94,3	96,1	98,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,4	105,3	104,1	106,0	105,8	103,9	105,0	106,5	107,9	104,5	106,5
1972	111,1	111,2	110,0	112,4	112,2	106,9	109,2	113,8	115,5	108,1	110,7
1973	118,7	118,1	117,7	120,9	119,6	124,3	113,7	121,9	123,8	113,6	116,2
1974	127,1	126,3	123,5	129,9	126,3	144,5	122,0	133,8	134,9	122,2	122,5
1975	134,7	133,9	130,1	136,3	135,1	160,1	129,2	142,0	145,2	130,3	127,2
4-Personen⁵⁾-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes⁶⁾											
Gewichtung	1 000	944,50	368,35	102,11	145,64	43,94	85,27	102,13	33,87	68,69	50,00
1969	96,9	96,7	97,6	96,1	96,2	97,1	96,2	97,3	96,2	95,3	98,0
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,1	105,1	103,8	106,1	105,8	103,4	104,6	106,3	105,6	104,7	110,6
1972	110,7	110,7	109,7	112,5	112,0	107,3	108,6	112,9	111,0	108,5	115,8
1973	118,2	117,6	117,7	120,9	119,4	120,4	112,6	120,6	117,5	114,3	122,3
1974	126,3	125,5	123,5	129,9	126,1	137,5	120,8	132,6	126,1	124,3	128,8
1975	134,0	133,0	130,0	136,4	135,7	154,7	127,9	141,1	134,1	132,2	133,2
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern⁷⁾											
Gewichtung	1 000	901,56	438,14	70,16	199,46	75,26	79,88	37,74	35,03	42,73	21,60
1969	96,8	96,6	97,8	96,1	96,0	96,2	96,2	99,2	95,9	92,4	97,8
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104,7	104,6	103,5	106,1	106,0	104,5	105,0	108,3	105,5	104,7	104,4
1972	110,6	110,4	109,5	112,7	112,0	110,5	109,4	116,4	111,1	108,8	108,5
1973	118,5	117,5	117,7	121,6	118,8	122,3	113,9	130,7	117,8	114,5	114,6
1974	126,3	124,9	123,4	131,3	125,2	139,2	122,5	138,7	126,5	127,8	121,6
1975	134,7	133,0	130,0	138,3	134,9	155,9	130,5	150,1	135,3	136,9	127,1
Einfache Lebenshaltung eines Kindes⁸⁾											
Gewichtung	1 000	—	497,97	149,00	146,69	41,35	50,97	19,84	45,77	48,41	—
1969	96,8	—	97,6	95,9	96,1	94,9	96,7	98,4	95,5	96,0	—
1970	100	—	100	100	100	100	100	100	100	100	—
1971	105,2	—	104,4	106,3	105,9	106,4	105,0	106,7	104,8	106,9	—
1972	111,8	—	111,1	113,2	111,5	116,6	109,7	117,8	110,2	112,7	—
1973	120,6	—	120,8	121,9	117,9	128,5	115,1	127,1	118,2	121,7	—
1974	129,4	—	128,8	131,5	123,8	147,0	124,8	138,6	128,8	134,1	—
1975	139,2	—	138,3	138,9	133,3	167,2	132,5	155,2	139,2	144,6	—

*) Berechnungsmethode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693ff.
 1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).
 2) Ohne besonders ernte-, saison- und willerungsabhängige Nahrungsmittel sowie Blumen, Kohle und Heizöl.
 3) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden.

4) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1996 DM im Jahre 1970.
 5) Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren.
 6) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1157 DM im Jahre 1970.
 7) Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 532 DM im Jahre 1970.
 8) Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr.

23.14 Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht*)

1970 = 100

Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index	Durchschnitt	Index
1924	43,1	1933	38,9	1942	45,0	1950	64,5	1959	76,7	1968	95,0
1925	46,8	1934	39,9	1943	45,6	1951	69,6	1960	77,8	1969	96,9
1926	46,9	1935	40,6	1944	46,6	1952	71,0	1961	79,6	1970	100
1927	48,7	1936	41,0	1945	48,2	1953	69,8	1962	81,9	1971	105,1
1928	50,0	1937	41,2	1946	52,7	1954	69,9	1963	84,4	1972	110,7
1929	50,7	1938	41,4	1947	56,3	1955	71,0	1964	86,4	1973	118,2
1930	48,8	1939	41,6	1948 1. Hj.	59,4	1956	72,8	1965	89,3	1974	126,3
1931	44,9	1940	42,9	1948 2. Hj.	69,7	1957	74,4	1966	92,4	1975	134,0
1932	39,7	1941	43,9	1949	68,9	1958	75,9	1967	93,8		

*) Gebildet durch Verkettung folgender Originalreihen: 1924 — 1944 Verbrauchsverhältnisse einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie in der Vorkriegszeit im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Verbrauchsverhältnisse von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet (von 1945 bis 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin), und zwar für 1945 bis Dezember 1956 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950, für Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von

monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958, für Januar 1961 bis Dezember 1967 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962 und ab Januar 1968 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich 1 157 DM im Jahre 1970. Die Zahlen von 1945 bis 1. Halbjahr 1948 sind Näherungswerte (nur legale Preise). Berechnungsmethoden siehe »Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg. 1934 Heft IV, S. 102ff. sowie »Wirtschaft und Statistik«, 12/1973, S. 693ff. Die Originalreihen wurden, soweit sie nicht ohnehin auf 1970 (= 100) bezogen sind, auf dieses Jahr umbasiert.

23.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

DM

Ware bzw. Leistung	Mangeneinheit	Durchschnitt ¹⁾)								
		1962	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Nahrungs- und Genußmittel										
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	5,26	6,01	6,19	6,32	6,28	7,14	8,06	8,00	8,32
Rindfleisch zum Schmoren/Braten ²⁾	1 kg	7,62	9,45	9,79	10,04	10,19	11,77	13,26	13,23	13,91
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet	1 kg	7,06	7,35	7,99	8,40	8,13	8,75	9,79	9,90	10,15
Kalbsschnitzel ³⁾	1 kg	7,17	9,77	10,18	10,56	13,72	15,84	17,88	18,06	22,40
Jogdwurst, mittlere Qualität	1 kg	6,31	7,76	7,88	8,26	8,42	8,95	9,89	10,62	10,97
Streichmeltwurst (Braunschweiger Art), Spitzenqualität	1 kg	6,03	6,94	7,01	7,32	7,45	7,89	8,71	9,30	10,48
Gekochter Schinken (Hinterschinken)	1 kg	9,76	12,44	12,68	13,32	13,65	14,48	15,82	16,89	17,41
Bauchspeck, geräuchert, mager	1 kg		6,08	6,25	6,73	6,84	7,10	7,80	8,33	8,61
Seefisch, Kabeljau (oder Dorsch)	1 kg	2,71	3,78	4,13	4,59	5,07	5,75	6,80	7,68	7,64
Brahähnhchen (Tiefkühlkost)	1 kg	5,00	4,06	4,02	4,00	3,87	3,84	4,36	4,67	4,48
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3 ⁴⁾	10 St	0,20	0,21	0,22	0,19	0,21	0,22	0,24	0,25	2,21
Käse, Edamer oder Gouda	1 kg	4,66	6,26	6,49	6,66	7,01	7,55	7,85	8,48	9,58
Frische Vollmilch in Flaschen oder in standfesten Packungen	1 l ⁵⁾	0,29	0,35	0,37	0,37	0,40	0,45	0,50	0,58	1,06
Deutsche Markenbutter	250 g ⁶⁾	7,21	7,76	7,72	7,50	1,96	2,01	1,99	1,95	2,09
Delikatell-Margarine	250 g ⁶⁾	2,64	3,00	2,97	3,09	0,86	0,86	0,86	0,86	1,21
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	0,88	1,18	1,19	1,30	1,42	1,54	1,69	1,90	2,02
Helles Mischbrot	1 kg	0,96	1,24	1,25	1,35	1,48	1,59	1,74	1,94	2,07
Weizenmehl, Type 405	1 kg	1,04	1,07	1,04	1,03	1,04	1,03	1,07	1,10	1,16
Haferflocken, I. Sorte	1 kg	1,90 ⁷⁾	2,38	2,37	2,37	2,55	2,76	2,78	2,61	2,87
Speiseerbsen, I. Sorte	500 g ⁸⁾	1,36	1,54	1,55	1,61	0,86	0,87	0,92	1,58	1,51
Kartoffeln, Handelsklasse I	1 kg	0,87	0,73	1,14	1,29	1,02	1,19	1,56	1,28	1,61
Weißkohl, Handelsklasse I	1 kg	0,67	0,54	0,81	0,74	0,69	0,72	0,85	0,92	0,89
Mohrrüben, Handelsklasse I	1 kg	1,01	0,94	0,97	0,94	1,07	1,01	1,12	1,20	1,47
Tomaten, Handelsklasse I	1 kg	1,96	2,19	2,28	2,21	2,59	2,73	2,82	3,00	3,26
Tafeläpfel, Handelsklasse I	1 kg	1,12	1,06	1,18	1,08	1,19	1,38	1,66	1,57	2,08
Äpfelsinen, Handelsklasse I	1 kg	1,44	1,46	1,59	1,39	1,54	1,51	1,58	1,66	1,89
Zucker, Kristallraffinate ⁹⁾	1 kg	1,23	1,22	1,21	1,17	1,22	1,27	1,30	1,37	1,65
Apfelsaft, naturrein	1 l	0,90	0,73	0,71	0,71	0,76	0,81	1,11	1,10	1,07
Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen, mittlere Qualität ¹⁰⁾	250 g ¹¹⁾	17,19	15,84	15,60	16,48	4,15	4,04	4,18	4,31	4,20
Flaschenbier, gängige Sorte	0,5 l ¹²⁾	1,24	1,28	1,25	1,29	1,37	1,39	1,45	1,49	0,78
Doppelkorn oder Tafelquavil, 38 ¹³⁾	0,7 l		7,08	6,99	7,04	7,08	8,19	8,31	8,45	8,50
Weinbrand, gute Qualität, Markenware	0,7 l	12,47	7,82	7,74	7,76	7,95	9,44	9,60	9,72	10,70
Tabak, Feinschnitt, gängige Preislage	50 g	1,25	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60	1,80	1,80	1,98

Sonstige Waren und Leistungen

Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit Wollsiegel), gute Verarbeitung	1 St		195,00	195,00	201,00	212,00	227,00	247,00	264,00	274,00
Kunstfaser mit Schurwolle, mittlere Qualität	1 St	157,00	171,00	172,00	178,00	188,00	200,00	218,00	233,00	239,00
Herrren-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle	1 St	41,20	44,00	43,90	44,60	47,20	51,30	58,50	64,20	66,20
Berufsanzug, Körper oder Dreil	1 St	20,40	22,80	23,30	24,70	25,90	27,60	30,20	34,30	37,70
Herrren-Pullover, reine Schurwolle	1 St	39,90	45,00	44,80	46,00	48,70	51,70	56,60	61,60	56,20
Damen-Kleid, zweiteilig, Jersey, reine Schurwolle	1 St		118,00	119,00	126,00	134,00	145,00	158,00	168,00	176,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff	1 St	16,55	25,20	25,10	26,30	28,20	30,20	32,50	35,30	35,60
Kleider-Schürze, Baumwolle	1 St	12,66	14,76	15,06	16,76	18,11	19,46	21,10	23,10	23,40
Herrren-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere Qualität	1 St		19,12	19,07	19,50	20,50	22,00	24,50	26,90	29,40
Herrren-Unterjacke ohne Arm, Baumwolle	1 St		5,35	5,44	5,84	6,47	7,04	7,70	8,69	8,25
Herrren-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware	1 St		5,40	5,47	5,87	6,38	6,87	7,27	8,05	9,02
Damen-Unterkleid, Charmeuse	1 St	11,63	11,63	11,57	11,82	12,43	13,26	13,99	14,80	15,90
Damen-Nachthemd ohne Arm	1 St		16,27	16,53	17,15	18,23	19,38	20,80	23,00	25,10
Herrren-Hut, Haarfilz	1 St	22,30	28,60	29,10	31,10	33,30	35,00	37,00	39,70	43,00
Herrren-Handschuhe, Schweinsleder, ungefüllter ¹⁴⁾	1 P	17,54	21,60	21,90	23,70	25,30	26,90	28,50	30,60	38,80
Herrren-Handschuhe, Nappa, gefüller ¹⁵⁾	1 P	13,92	17,66	18,01	19,56	21,00	22,80	24,80	27,30	31,10
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	2,95	3,40	3,42	3,80	3,96	4,15	4,62	5,62	6,08
Herrren-Socken, knielang, Wolle	1 P	3,81	4,47	4,48	4,67	5,00	5,30	5,66	6,13	7,61
Damen-Strümpfe, I. Wahl	1 P	2,84	2,54	2,50	2,47	2,51	2,57	2,63	2,76	3,16
Schlafdecke, reine Schurwolle	1 St		84,20	85,70	89,10	92,30	96,80	107,00	121,00	129,00
Inlett für Oberbetten ¹⁶⁾	1 m	7,76	9,15	9,17	9,48	10,07	10,69	11,39	13,12	15,27
Geschirrtuch, Halbleinen	1 St	1,64	1,82	1,84	1,93	2,11	2,34	2,56	2,94	3,38
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle	1 St		22,80	23,20	24,60	26,30	28,90	31,90	36,60	43,50
Bettlaken, Mischgewebe	1 St	13,76	15,65	15,73	16,22	17,27	18,32	19,84	22,00	23,80
Aktenmappe, Bügelmappe aus genarbtlem Vollrindleder	1 St		44,80	45,60	49,20	52,80	57,00	71,10	80,90	87,10
Kollegmappe, synthetisches Material	1 St		15,48	15,72	16,31	16,78	17,69	19,42	21,10	23,30
Herrren-Straßenschuhe, Rindbox	1 P	31,20	35,20	35,30	37,40	41,00	45,20	50,60	54,00	53,90
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf	1 P	36,70	40,60	40,80	44,40	49,30	54,40	61,70	66,80	73,00
Kinder-Schuhe, Rindbox	1 P	21,50	24,90	25,20	27,10	30,40	33,50	37,60	40,20	40,30
Wohnzimmertisch, furniert	1 St		183,00	182,00	193,00	208,00	220,00	237,00	262,00	268,00
Kleiderschrank, Typen-Reihenschrank, 225 cm breit ¹⁷⁾	1 St	189,00	184,00	181,00	189,00	203,00	213,00	227,00	251,00	269,00
Klappcouch mit einteiligem Rückenteil	1 St		345,00	345,00	378,00	408,00	434,00	467,00	508,00	520,00
Auflegematratze, Federkern, einteilig	1 St	123,00	130,00	130,00	133,00	141,00	147,00	156,00	167,00	212,00
Suppenteller, Porzellan, weiß	1 St		1,45	1,46	1,72	1,90	2,03	2,27	2,67	2,96
Porzellanasse mit Unterlasse	1 St	1,18	1,71	1,76	1,91	2,08	2,22	2,43	2,79	3,06

Fußnoten siehe S. 462.

23.15 Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen

DM

Ware bzw. Leistung	Mengeinheit	Durchschnitt ¹⁾									
		1962	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	
Sonstige Waren und Leistungen											
Kunststoffeimer, etwa 10 l Inhalt	1 Stk	3,17	2,18	2,12	2,15	2,25	2,29	2,35	2,88	2,70	
Dauerbrandofen, Warmluftfallesbrenner aus emailliertem Guß ¹⁾	1 Stk	252,00	332,00	330,00	358,00	389,00	408,00	431,00	483,00	574,00	
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl	1 Stk		34,40	34,70	37,90	40,20	41,90	43,80	47,70	50,70	
Eßbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 Stk	5,57	9,22	9,54	10,97	12,63	13,71	14,99	16,62	17,57	
Herrnarmbanduhr, Edelstahl, 17 Steine	1 Stk		81,70	81,00	81,70	83,10	84,10	87,00	90,30	115,00	
Damenarmbanduhr, Double, 17 Steine	1 Stk	59,10	71,30	70,70	70,70	72,10	73,80	75,70	79,10	79,60	
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1 000 Watt	1 Stk	34,60	25,50	24,80	25,50	26,50	27,70	28,50	29,70	31,40	
Scheuer- oder Waschbürste	1 Stk	0,91	1,18	1,19	1,27	1,36	1,44	1,54	1,77	1,98	
Formwärmflasche aus Gummi	1 Stk	4,70	5,00	4,96	4,91	5,02	5,17	5,41	5,81	6,41	
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt	1 Stk	1,26	1,23	1,22	1,23	1,26	1,29	1,32	1,65	1,97	
Tageszeitung (örtlich bevorzugte)	1 Monatsbezug	4,65	5,88	5,96	6,44	6,93	7,46	8,10	9,19	10,47	
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft ¹⁾	50 kg	7,31 ¹⁾	8,93	9,22	10,20	10,87	11,63	12,46	15,07	17,42	
Braunkohlenbriketts ¹⁾	50 kg	4,86	6,17	6,37	6,92	7,49	8,12	8,82	9,95	10,90	
Brennholz, ofenfertig	50 kg	5,50	6,95	7,11	7,67	8,16	8,53	9,20	10,32	11,57	
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5000 l (Tankware)	100 l ¹⁾		0,18	0,17	0,16	0,18	0,17	22,60	29,80	28,70	
Normalbenzin, Markenware ¹⁾	10 l	0,58	0,62	0,57	0,56	0,59	0,61	0,69	0,83	0,82	
Haarschneiden für Herren	1 mal	2,10	3,24	3,30	3,62	3,90	4,28	4,79	5,32	5,80	
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen	1 mal	3,96	5,13	5,20	5,61	6,04	6,60	7,35	8,12	8,87	
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herrenschuhe	1 mal	10,57	11,81	11,93	12,43	13,14	14,14	16,12	18,06	19,73	
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen ¹⁾	1 mal	48,50	77,50	81,10	92,00	99,10	107,00	118,00	134,00	153,00	
Gas mit Grund- oder Verrechnungspreis	277 Mcal ¹⁾		9,49	9,68	10,16	10,29	10,08	10,39	11,47	24,80	
Elektrischer Strom mit Grundgebühr	75 kWh	11,08	12,83	13,25	13,34	13,70	15,08	15,97	17,33	20,30	
Straßenbahn- oder Omnibus-Einzelfahrt ohne Umsteigen ¹⁾	1 Fahrt	0,44	0,65	0,65	0,66	0,70	0,77	0,83	0,89	1,02	

¹⁾ Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer Änderung der Warenauswahl jeweils im Januar 1970, 1971 und 1975 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar.

²⁾ Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

³⁾ Ohne Knochen.

⁴⁾ Bis einschl. 1965 Rücken mit Nierenstück, ab 1966 Keule mit Bein, 1971 bis einschl. 1974 aus der Keule, ohne Knochen.

⁵⁾ Bis einschl. 1965 Klasse B, bis einschl. 1970 Klasse A, bis einschl. 1974 1 Stk.

⁶⁾ Oder in Plastik-Packungen. Bis 1970 1/2 l.

⁷⁾ Bis einschl. 1970 1 kg.

⁸⁾ Ohne Saarland.

⁹⁾ Bis einschl. 1965 ohne Kosten für Verpackung, ab 1971 EWG-Kategorie I.

¹⁰⁾ Bis einschl. 1965 lose.

¹¹⁾ Bis einschl. 1974 1l.

¹²⁾ Bis einschl. 1974 Nappa, gefüllt.

¹³⁾ Bis einschl. 1974 Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüllt.

¹⁴⁾ Bis einschl. 1965 Körper, ab 1966 Makokörper.

¹⁵⁾ Bis einschl. 1974 120 cm breit.

¹⁶⁾ Ab 1966 mit automatischem Regler.

¹⁷⁾ Bei Abnahme kleinerer Mengen, frei Keller.

¹⁸⁾ Ohne Berlin.

¹⁹⁾ Bis einschl. 1972 Preis für 1 l, 1968 und 1969 bei Abnahme von 500 l, 1970 bis einschl. 1972 bei Abnahme von 1 000 l.

²⁰⁾ Bis einschl. 1974 1l.

²¹⁾ Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten.

²²⁾ Bis einschl. 1972 25 m³, 1973 und 1974 110 Mcal.

²³⁾ Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

23.16 Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes^{*)}

DM

Leistung	August ¹⁾									
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Speisen										
Tagessuppe	0,75	0,76	0,83	0,86	0,90	0,98	1,09	1,17	1,30	1,40
Wiener Schnitzel ²⁾	6,31	6,32	6,79	6,87	7,13	7,56	8,08	8,75	9,38	9,95
Schweinekotelett ²⁾	5,17	5,25	5,65	5,71	5,86	6,25	6,71	7,10	7,62	7,92
Rumpsteak ³⁾	6,85	6,99	7,51	7,64	7,93	8,50	9,37	10,24	11,12	11,84
Rindergulasch ³⁾	4,74	4,79	5,14	5,22	5,41	5,76	6,26	6,67	7,10	7,45
2 Setz-(Spiegel-)jeier ⁴⁾	2,75	2,78	3,00	3,06	3,16	3,37	3,57	3,77	4,09	4,40
Kabeljau ⁵⁾	4,18	4,27	4,58	4,60	4,75	5,18	5,55	6,00	6,49	6,96
Getränke										
Bohnenkaffee, 1 Tasse	0,77	0,79	0,84	0,85	0,88	0,93	0,99	1,07	1,14	1,20
Bier, 1/2 l	0,63	0,63	0,68	0,69	0,73	0,83	0,86	0,94	0,99	1,06
Deutscher Brannntwein, Markenware, 2 cl ⁶⁾	1,13	1,13	1,21	1,23	1,25	1,31	1,44	1,52	1,60	1,69
Deutscher Weinbrand, Markenware, 2 cl ⁶⁾	0,78	0,80	0,88	0,89	0,89	0,94				1,69
Weißer Ausschankwein, 1/2 l	2,08	2,09	2,24	2,26	2,30	2,41	2,53	2,73	2,88	3,10
Apfelsaft, 1/2 l	0,90	0,91	0,99	1,00	1,03	1,13	1,22	1,31	1,43	1,49
Übernachtung im Einbett-Zimmer	10,71	11,02	12,17	15,95 ⁷⁾	16,48 ⁸⁾	17,47 ⁹⁾	18,76 ⁹⁾	19,84 ⁹⁾	21,45 ⁹⁾	22,53 ⁹⁾
Zweibett-Zimmer	20,86	21,52	23,63	31,07 ⁷⁾	32,06 ⁸⁾	34,37 ⁹⁾	36,15 ⁹⁾	37,97 ⁹⁾	40,79 ⁹⁾	42,68 ⁹⁾
Frühstück	3,04	3,12	3,35	—	—	—	—	—	—	—

^{*)} Bundesgebiet ohne Berlin. — Die Preise beziehen sich auf Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch auf gutbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindegruppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

¹⁾ Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

²⁾ Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln.

³⁾ Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln.

⁴⁾ Einschl. Frühstück.

⁵⁾ Bis einschl. 1974 Markenbranntwein.

⁶⁾ Bis einschl. 1971 einfacher Brannntwein.

23.17 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	101,0	100	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3
Güter aus EG-Ländern	503,28	.	100	100,6	101,7	111,6	130,3	131,8
Güter aus Drittländern	496,72	.	100	100,2	97,9	113,8	159,4	152,9
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	200,10	100,6	100	98,4	101,1	121,7	132,6	124,7
Lebende Tiere	3,22	100,4	100	96,5	118,9	139,8	120,6	138,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	46,28	99,3	100	101,3	107,2	126,3	123,8	122,4
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ¹⁾	122,82	102,6	100	98,3	99,4	123,7	142,7	129,7
Genußmittel	27,78	93,9	100	94,2	96,6	103,1	104,2	105,3
Güter der gewerblichen Wirtschaft	799,90	101,1	100	100,9	99,5	110,4	147,8	146,7
Rohstoffe	142,43	102,8	100	109,5	106,4	125,0	234,4	227,1
Halbwaren	168,75	100,1	100	93,9	89,6	114,5	161,0	147,4
Fertigwaren	488,72	101,0	100	100,8	100,9	104,7	118,0	123,0
Vorerzeugnisse	161,11	99,5	100	99,4	99,4	107,9	132,0	131,5
Enderzeugnisse	327,61	101,7	100	101,5	101,6	103,2	111,1	118,8
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe ²⁾	551,47	100,0	100	99,0	97,7	115,0	163,9	154,2
Grundstoffe für die Landwirtschaft	40,63	95,5	100	96,1	99,2	144,2	143,6	124,0
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	510,84	100,3	100	99,2	97,6	112,7	165,5	156,6
Investitionsgüter	102,96	102,3	100	102,2	102,0	102,4	108,0	118,6
Verbrauchsgüter ³⁾	146,72	100,3	100	103,7	104,3	119,7	137,2	142,3
Nahrungs- und Genußmittel	89,17	104,3	100	102,1	104,6	115,8	127,8	131,3
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ⁴⁾	109,68	101,4	100	99,9	98,2	98,6	106,9	113,3
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	44,79	96,4	100	97,2	100,3	141,6	141,7	125,1
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	712,71	100,6	100	99,7	98,2	109,1	149,0	145,0
Güter für den privaten Verbrauch	242,50	102,9	100	103,1	104,5	117,7	132,8	137,4
Nahrungsmittel	82,69	104,3	100	102,1	104,5	115,6	128,5	132,2
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	159,81	101,9	100	103,7	104,4	118,8	135,0	140,1
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	143,88	104,0	100	98,1	100,8	123,3	133,7	124,9
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	135,30	104,4	100	97,8	100,5	123,2	133,4	124,0
darunter:								
Rohkaffee	12,71	85,2	100	83,4	85,8	89,0	90,0	86,3
Getreide	20,54	95,3	100	95,5	94,2	125,6	155,8	140,1
Ölrüchte zur Ernährung	10,83	95,3	100	101,5	98,3	161,8	175,0	125,4
Frischgemüse	12,95	103,2	100	99,8	103,8	111,7	124,4	129,5
Frischobst	22,96	115,3	100	103,2	98,4	104,6	107,0	123,0
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	5,68	99,0	100	101,3	101,3	122,6	138,6	140,9
Fischereierzeugnisse	2,90	90,9	100	105,9	112,3	127,4	139,7	135,7
Industrielle Erzeugnisse	856,12	100,5	100	100,8	99,6	110,9	146,6	145,2
Bergbauische Erzeugnisse	98,70	100,1	100	114,4	106,2	120,8	274,1	275,2
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	6,23	83,7	100	110,5	102,5	101,3	158,6	200,1
Eisenerze einschl. Abbrände	18,26	86,3	100	98,2	86,2	86,7	101,0	124,0
NE-Metallerze und Schwefelkies	11,24	100,1	100	90,4	84,3	96,3	134,5	120,0
Erdöl, roh	56,94	105,8	100	126,4	118,2	141,1	382,6	367,1
Erdgas	3,69	102,0	100	94,5	97,6	94,9	113,8	204,7
Sonstige bergbauische Erzeugnisse einschl. Torf	2,34	103,8	100	102,2	97,4	100,5	215,5	274,8
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	757,42	100,6	100	99,0	98,8	109,6	130,0	128,3
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	313,18	99,6	100	95,9	92,4	107,6	145,2	137,8
Mineralerzeugnisse	25,29	91,8	100	111,8	98,1	180,2	298,5	289,3
darunter:								
Motorenbenzin	1,80	100,6	100	115,8	127,4	263,5	417,9	363,6
Dieselkraftstoff	2,77	.	100	114,7	94,3	193,2	269,6	274,0
Heizöl, leicht	13,38	.	100	111,2	93,5	199,0	273,5	269,3
Heizöl, schwer	1,84	78,5	100	125,5	96,6	114,1	329,0	317,2
Steine und Erden	14,38	97,9	100	103,8	104,4	106,4	120,6	135,3
Eisen und Stahl	56,29	92,0	100	97,8	96,0	107,6	131,9	126,6
darunter:								
Ferrolegierungen	4,61	86,5	100	108,0	91,9	91,3	136,4	157,8
Stahlhalbzeug	9,02	95,5	100	102,3	104,1	111,7	131,2	140,4
Walzstahl	36,78	91,7	100	97,5	95,8	109,9	130,7	120,6
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,37	87,6	100	95,9	90,3	111,5	132,5	119,1
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	16,84	94,8	100	98,2	98,2	108,8	127,7	114,5
Stahlschrott	2,92	89,1	100	66,9	69,9	89,8	145,0	98,1

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

23.17 Index der Einfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
NE-Metalle und -Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	79,09	106,8	100	82,7	78,8	93,6	121,7	96,9
NE-Metalle und deren Halbzeug	68,60	105,2	100	81,5	75,1	87,4	107,4	81,9
darunter:								
Aluminium, auch legiert	8,72	102,2	100	91,1	77,2	79,9	103,6	97,1
Kupfer, auch legiert	28,35	110,6	100	74,5	67,2	88,7	102,6	60,1
Edelmetalle und deren Halbzeug	10,49	116,8	100	90,7	103,3	133,9	215,6	194,7
Gießereierzeugnisse	1,69	95,2	100	99,3	107,4	107,2	133,3	119,8
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung)	8,68	98,9	100	100,2	101,0	107,0	121,6	126,1
darunter:								
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	5,52	99,9	100	100,3	99,7	105,6	125,9	129,6
Chemische Erzeugnisse	78,22	102,0	100	98,3	95,2	98,7	139,6	134,6
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	8,23	106,0	100	101,1	99,0	96,6	116,1	138,0
Organische Grundstoffe und Chemikalien	21,86	102,3	100	96,5	92,2	104,8	190,5	165,3
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	14,21	102,3	100	97,1	95,2	98,3	144,7	135,5
Chemiefasern	9,37	100,4	100	101,6	98,1	102,1	113,3	104,3
Pharmazeutische Erzeugnisse	6,48	95,5	100	97,1	88,0	85,0	100,3	100,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	13,79	97,6	100	98,9	99,1	132,1	151,5	131,0
darunter:								
Schnittholz	9,32	96,7	100	98,5	97,3	138,4	160,2	134,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	28,82	97,1	100	99,7	94,7	98,1	141,7	161,1
darunter:								
Papierzellstoff	8,25	92,7	100	101,9	93,1	91,2	138,2	171,1
Papier, unverdelt	15,04	99,8	100	98,6	95,1	101,2	142,9	159,4
Gummi- und Asbestwaren	10,09	101,5	100	101,2	102,3	100,0	111,2	118,4
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien)	218,17	101,5	100	101,5	100,8	101,2	106,2	115,1
Stahlbauerzeugnisse	3,87	90,2	100	99,4	103,0	111,0	117,2	125,8
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	62,78	100,5	100	105,0	106,0	107,2	114,4	125,8
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	7,35	102,0	100	108,1	113,2	119,0	132,0	152,4
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,05	99,9	100	103,7	106,0	106,4	113,7	123,4
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft)	4,16	104,1	100	107,6	110,3	116,3	122,7	136,0
Straßenfahrzeuge ²⁾	46,98	101,6 ³⁾	100	105,1	107,2	108,8	112,6	127,0
darunter:								
Personenkraftwagen	28,90	102,0	100	105,7	108,8	111,4	114,2	128,4
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	9,18	100,0	100	102,5	100,4	99,9	104,7	121,6
Elektrotechnische Erzeugnisse	55,22	103,8	100	97,2	99,9	95,6	99,1	105,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	11,04	99,2	100	101,7	100,7	101,2	106,4	114,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren	16,13	95,6	100	102,4	103,8	105,5	115,8	122,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	18,99	108,1	100	92,9	78,7	71,7	72,0	70,6
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	138,55	102,6	100	102,2	107,1	117,1	127,6	129,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelmetalle	9,03	106,1	100	101,4	108,7	126,0	159,7	162,4
Feinkeramische Erzeugnisse	3,22	99,2	100	100,0	103,7	107,1	116,6	123,1
Glas und Glaswaren	5,93	102,9	100	104,5	106,1	110,7	115,0	121,8
Holzwaren	6,17	98,5	100	102,8	108,5	121,7	143,1	151,1
Papier- und Pappwaren	3,06	99,7	100	101,5	100,6	101,8	127,1	134,6
Druckereierzeugnisse	3,65	104,4	100	104,5	109,2	110,2	120,7	137,7
Kunststoff erzeugnisse	9,21	103,0	100	101,6	101,3	101,1	118,8	122,4
Leder	3,89	112,3	100	105,6	127,7	143,3	137,7	135,7
Lederwaren und Schuhe	9,93	98,3	100	103,8	107,2	118,0	123,2	129,0
Textilien	62,92	102,9	100	100,8	105,9	118,1	124,9	122,2
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	14,75	100,9	100	101,6	105,3	121,9	127,4	124,2
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	11,67	100,4	100	103,5	109,6	121,2	142,2	154,2
Wirk- und Strickwaren	20,78	103,3	100	100,4	100,2	99,2	105,0	103,9
Bekleidung	21,54	102,1	100	104,9	109,4	117,4	128,0	130,9
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genussmittelindustrien	87,52	98,2	100	98,9	103,9	125,8	138,8	125,7
darunter:								
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	87,13	98,2	100	98,9	103,9	125,9	139,0	125,8
darunter:								
Verarbeitetes Obst	8,45	102,8	100	95,0	103,3	127,3	129,9	119,1
Verarbeitetes Gemüse	6,94	103,2	100	96,1	101,2	103,7	122,3	115,9
Süßwaren	4,71	100,8	100	96,2	97,8	108,8	130,7	133,3
Milch und Milcherzeugnisse	9,96	100,7	100	107,6	111,6	113,3	121,5	134,8
Pflanzliche Öle zur Ernährung	4,22	82,2	100	103,7	82,0	108,7	205,6	139,2
Ölkuchen und Extraktionsschrote	8,29	97,6	100	92,9	103,7	171,7	128,9	106,0
Fleisch und Fleischerzeugnisse ⁴⁾	24,40	100,1	100	97,5	103,9	120,2	114,1	116,8
darunter:								
Schweinefleisch	3,82	101,4	100	90,7	96,7	119,2	106,2	111,9
Rind- und Kalbfleisch	6,83	100,2	100	104,8	123,1	128,6	116,2	122,9
Jungmasthühner, geschlachtel	4,02	104,1	100	92,9	95,3	119,5	105,9	111,6

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik, 6/1974, S. 387ff.

1) Die Preisrepräsentanten für die Erzeugnisse der Stahlverformung wurden bei den Erzeugnissen der Investitionsgüterindustrien berücksichtigt.

2) Einschl. Ackerschlepper.

*) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

4) Einschl. Schlachtnebenprodukte.

5) Nur Personenkraftwagen und deren Motoren.

23.18 Index der Ausfuhrpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Ausfuhrüter insgesamt	1 000	97,0	100	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5
Güter für EG-Länder	483,44	.	100	103,5	106,0	112,0	130,1	136,3
Güter für Driftländer	516,56	.	100	103,3	105,1	112,6	132,6	136,6
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
Güter der Ernährungswirtschaft	36,20	98,8	100	102,5	107,4	119,5	132,1	132,2
Lebende Tiere	3,56	112,5	100	100,7	128,4	127,9	111,2	132,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	11,37	100,1	100	105,8	112,8	121,0	134,3	139,5
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ²⁾	16,09	95,3	100	101,3	101,1	123,5	147,2	138,4
Genußmittel	5,18	98,1	100	99,9	100,5	98,3	94,4	96,1
Güter der gewerblichen Wirtschaft	963,80	97,0	100	103,4	105,5	112,1	131,4	136,6
Rohstoffe	25,42	98,6	100	107,3	112,7	118,3	138,4	158,1
Halbwaren	78,98	97,1	100	99,8	96,3	113,0	167,4	156,8
Fertigwaren	859,40	96,9	100	103,6	106,1	111,8	127,8	134,1
Vorerzeugnisse	188,34	99,0	100	97,3	97,2	107,1	139,3	131,5
Enderzeugnisse	671,06	96,3	100	105,4	108,6	113,1	124,6	134,9
nach der vorwiegenden Verwendungsart								
Grundstoffe ³⁾	326,81	.	100	99,0	98,8	109,3	142,1	136,9
Grundstoffe für die Landwirtschaft	12,28	.	100	99,5	103,0	118,0	155,4	171,5
Grundstoffe für das verarbeitende Gewerbe	314,53	.	100	98,9	98,6	108,9	141,6	135,6
Investitionsgüter	291,04	95,1	100	106,8	111,3	116,8	127,1	138,1
Verbrauchsgüter ⁴⁾	112,63	98,2	100	104,7	108,0	113,8	128,2	135,8
Nahrungs- und Genußmittel	18,46	99,4	100	104,8	107,0	113,9	129,1	133,9
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile, Hilfs- und Verpackungsmittel ⁴⁾	251,06	.	100	104,5	106,4	110,3	124,0	134,4
nach Hauptverbrauchssektoren								
Güter für die Land- und Forstwirtschaft	24,87	99,9	100	104,3	108,3	118,4	143,4	158,2
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe	843,73	96,9	100	103,2	105,1	111,9	131,5	135,9
Güter für den privaten Verbrauch	131,40	98,4	100	104,7	107,9	113,9	128,4	135,6
Nahrungsmittel	14,52	.	100	106,5	109,6	117,6	136,5	141,9
Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter	116,88	.	100	104,5	107,7	113,4	127,4	134,8
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang								
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	13,96	101,5	100	103,3	117,3	127,3	138,7	133,9
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	13,10	101,6	100	102,8	117,9	127,5	138,4	133,5
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	0,50	99,1	100	102,5	99,7	110,5	126,5	121,8
Fischereierzeugnisse	0,36	101,4	100	121,2	120,2	145,7	166,3	164,7
Industrielle Erzeugnisse	986,04	97,0	100	103,4	105,4	112,1	131,3	136,5
Bergbauliche Erzeugnisse	23,55	88,0	100	119,2	123,4	128,7	158,5	206,3
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	20,34	85,6	100	121,5	125,8	131,7	162,8	212,8
darunter:								
Steinkohle, roh	9,95	87,0	100	119,9	124,8	129,4	161,2	213,0
Steinkohlenscheid	9,52	83,2	100	124,6	128,0	135,2	166,6	217,0
Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	2,06	106,8	100	104,8	110,8	110,5	132,3	178,1
Sonstige bergbauliche Erzeugnisse einschl. Torf	1,15	97,1	100	104,7	104,0	108,6	128,1	141,2
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie	962,49	97,0	100	103,0	104,9	111,7	130,6	134,8
Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	278,10	99,1	100	97,4	95,5	105,6	143,7	134,7
Mineralölzeugnisse	9,36	93,1	100	118,4	107,3	143,2	300,8	293,2
darunter:								
Heizöl, leicht	0,92	.	100	120,6	99,8	143,3	396,6	383,2
Heizöl, schwer	2,28	.	100	135,6	101,2	129,7	336,8	324,3
Steine und Erden	7,58	95,5	100	106,0	110,1	118,1	130,9	143,0
Eisen und Stahl	59,64	92,4	100	93,0	92,5	112,2	149,7	128,6
darunter:								
Stahlhalbzeug	5,96	88,8	100	97,1	99,6	125,8	173,2	137,4
Walzstahl	41,73	93,7	100	92,6	91,6	111,6	146,3	124,9
darunter:								
Form- und Stabstahl	12,78	89,8	100	94,7	94,7	113,2	143,8	124,1
Stahlblech, warm- und kaltgewalzt	18,83	98,7	100	89,1	87,6	110,6	141,0	109,2
Stahlrohre, nahtlos	6,99	90,5	100	98,7	96,9	111,8	160,4	168,9
Überzogene Bleche	4,11	98,3	100	96,2	103,1	112,6	136,8	128,1
NE-Metalle und Metallhalbzeug (einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug)	22,74	106,5	100	82,2	80,4	94,0	123,6	98,0
NE-Metalle und deren Halbzeug	19,74	104,7	100	81,1	77,5	93,7	114,6	87,2
dar.: Kupferhalbzeug	6,29	106,1	100	82,5	79,6	102,0	123,0	92,7
Edelmetalle und deren Halbzeug	3,00	117,8	100	89,5	99,6	95,8	182,8	169,1
Gießereierzeugnisse	2,96	94,5	100	105,7	106,8	109,3	120,4	130,4
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	12,39	91,4	100	98,1	96,6	109,1	135,5	130,2
Zieherei- und Kaltwalzwerkezeugnisse (ohne Draht)	7,41	93,2	100	97,6	95,9	108,9	128,4	119,7
Kaltgezogener Draht und Drahterzeugnisse	4,98	88,7	100	98,9	97,6	109,5	146,0	145,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387ff.

1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.

2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.

3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.

4) Einschl. Blumen.

23.18 Index der Ausführpreise*)

1970 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Chemische Erzeugnisse	143,31	102,0	100	99,0	96,4	101,0	137,9	131,7
darunter:								
Anorganische Grundstoffe und Chemikalien	9,09	99,3	100	102,7	101,7	103,1	142,8	149,5
Organische Grundstoffe und Chemikalien	29,04	101,1	100	97,9	95,3	109,7	171,5	146,3
Kunststoffe und synthetischer Kautschuk	22,07	100,0	100	96,8	93,0	97,2	154,8	141,4
Chemiefasern	18,47	109,5	100	90,6	77,7	78,7	93,7	84,7
Farbstoffe, Farben und Lacke	17,44	100,6	100	102,7	102,7	110,9	133,6	137,4
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3,30	97,0	100	100,8	102,5	128,1	151,7	172,8
Zellstoff, Papier und Pappe	6,67	98,8	100	100,4	100,4	102,7	137,5	148,7
Gummi- und Asbestwaren	10,15	102,4	100	101,1	102,2	103,0	119,2	126,0
Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien	550,07	94,8	100	105,9	109,4	114,3	124,9	136,0
Erzeugnisse der Stahlverformung	8,60	89,3	100	104,1	102,0	104,6	120,8	130,5
Stahlbauerzeugnisse	8,50	92,6	100	107,5	112,3	120,0	133,3	142,5
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	198,50	92,9	100	107,7	112,5	118,3	130,5	143,1
darunter:								
Metallbearbeitungsmaschinen	24,05	88,7	100	110,0	115,0	121,0	134,5	147,8
Kraftmaschinen	9,39	93,7	100	107,8	115,3	122,3	130,8	146,8
Pumpen, Druckluftgeräte u. dgl.	14,55	94,1	100	106,4	109,6	112,7	125,6	138,4
Maschinen für die Bauwirtschaft	8,58	93,3	100	105,8	110,7	117,1	126,2	141,7
Maschinen für die Land- und Milchwirtschaft ¹⁾	11,61	95,8	100	108,7	113,2	118,7	131,1	144,3
Krane, Hebezeuge und Fördermittel	10,01	92,2	100	107,8	113,6	120,8	134,2	147,1
Papier- und Druckereimaschinen	14,71	94,5	100	108,3	112,9	120,6	134,3	148,4
Textilmaschinen	14,25	93,2	100	107,8	113,1	117,3	126,9	136,9
Straßenfahrzeuge ²⁾	150,01	98,3	100	106,5	111,2	116,3	125,7	137,7
darunter:								
Personenkraftwagen	75,66	99,5	100	106,7	112,7	118,0	125,4	136,4
Kombinationskraftwagen	9,52	..	100	106,7	112,8	115,8	124,1	140,8
Liefer- und Lastkraftwagen	8,89	..	100	103,7	107,5	114,3	125,0	136,4
Teile für Kraftfahrzeuge und deren Motoren	34,16	96,7	100	105,9	106,9	111,1	124,7	137,4
Elektrotechnische Erzeugnisse	98,90	97,3	100	102,3	104,0	106,8	115,2	122,2
darunter:								
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätserzeugung ..	13,69	93,7	100	105,5	109,1	113,6	124,8	134,3
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung ..	11,30	94,6	100	101,4	104,1	108,4	123,5	131,2
Elektrische Verbrauchergeräte	15,65	97,1	100	105,0	107,7	110,4	119,7	129,1
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	9,00	..	100	103,5	106,1	105,5	112,5	118,4
Rundfunk-, Fernseh-, Phonotechnische Geräte und Einrichtungen	24,65	96,8	100	98,1	96,6	98,7	102,9	103,8
Elektrische Meß-, Prüf-, Steuerungs- und Regelgeräte ..	10,57	96,9	100	102,2	103,9	107,7	116,9	126,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	23,38	96,2	100	104,8	109,1	114,7	125,4	133,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren	43,04	95,3	100	105,3	107,0	111,7	126,0	144,2
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	19,14	103,0	100	104,6	100,2	101,5	105,4	105,1
darunter:								
Büromaschinen	9,46	99,4	100	103,1	100,6	103,3	108,8	110,3
Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien	108,88	98,8	100	102,7	106,3	113,0	125,8	129,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	8,09	94,5	100	104,9	108,2	116,7	137,9	145,8
Feinkeramische Erzeugnisse	6,99	98,9	100	104,6	109,6	118,5	137,6	148,8
Glas und Glaswaren	7,35	98,9	100	105,0	110,0	115,4	124,0	125,1
Holzwaren	8,21	95,1	100	104,3	107,7	112,3	123,7	127,1
Papier- und Pappwaren	4,27	102,3	100	102,6	104,3	108,6	128,2	139,8
Druckereierzeugnisse	7,50	99,3	100	105,6	111,6	121,4	133,4	149,5
Kunststofferzeugnisse	15,74	99,3	100	102,0	102,3	103,9	127,0	128,7
darunter:								
Halbzeug aus Kunststoff	8,27	101,4	100	102,2	102,2	104,6	129,4	128,8
Leder	2,07	106,8	100	99,3	119,5	131,2	127,9	126,4
Lederwaren und Schuhe	3,94	95,2	100	101,4	108,8	117,3	123,6	128,8
Textilien	35,88	100,1	100	100,7	103,4	111,0	119,4	119,2
darunter:								
Gewebe (Meterware ohne Bodenbeläge)	12,63	99,9	100	100,7	103,4	109,3	116,5	115,0
Teppiche und sonstige textile Bodenbeläge	1,88	..	100	101,7	104,0	108,0	117,9	121,0
Wirk- und Strickwaren	11,14	..	100	101,7	102,7	105,3	113,0	117,6
Bekleidung	8,84	97,2	100	104,0	108,7	116,7	125,5	130,8
darunter:								
Oberbekleidung aus Gewebe	5,32	96,9	100	103,9	109,3	117,0	127,3	133,2
Erzeugnisse der Nahrungs- und Genußmittelindustrien	25,44	99,4	100	102,6	105,3	117,7	130,8	131,3
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	24,63	99,1	100	102,7	105,6	118,5	132,2	132,4
darunter:								
Fleisch und Fleischerzeugnisse	4,15	101,7	100	97,7	105,1	112,1	115,5	119,5
Tabakwaren	0,81	109,4	100	99,3	97,4	93,5	87,3	95,3

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 6/1974, S. 387ff.
1) Einschl. Ackerschlepper.

2) Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge.

23.19 Einfuhrpreise

DM

Ware und Handelsbedingung	Mengen- einheit	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Rohkaffee								
kenianischer, Typ A, cif Nordseehäfen	1 dt	425,90	457,00	419,88	430,25	424,24	445,73	444,68
salvadorianischer, Hochgewächs, gewaschen, cif Nordseehäfen	1 dt	368,30	446,39	366,29	373,17	398,55	400,18	376,09
Rohkakao, Konsum-, von der Elfenbeinküste, good fermented, cif Hamburg	1 dt			196,32	211,94	369,06	565,26	381,06
Weichweizen, amerikanischer, Hartwinter II, cif Nordseehäfen	1 dt	25,11	23,69	23,47	23,78	39,65	52,37	38,81
Fullermais, amerikanischer, gelb II/III, cif Nordseehäfen	1 dt	22,54	24,68	22,76	20,57	29,29	38,49	32,98
Reis, amerikanischer, Langkorn, halbroh, cif Nordseehäfen	1 dt	77,52	71,94	68,94	59,78 ¹⁾	116,57 ¹⁾	145,95	104,78
Kopra, philippinische, cif Nordseehäfen	1 dt	79,22	81,44	66,73	45,40	92,07	174,80	62,42
Sojabohnen, amerikanische, gelb II, cif Nordseehäfen	1 dt	40,83	43,25	44,57	45,08	76,13	72,41	54,11
Rohbaumwolle								
türkische, Izmir Nr. 1, cif Bremen	1 dt	245,93	236,00	255,79	260,94	360,40 ¹⁾	417,77 ¹⁾	288,70
amerikanische, strict middling 1 ¹ / ₈ inch, cif Bremen	1 dt	249,30	239,97	260,13	254,63	348,02 ¹⁾	391,66	314,14
Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1, ab Kai Hamburg	1 dt	209,34	160,00	124,72	116,76	194,77	210,95	156,34
Tafeläpfel, italienische, Sortendurchschnitt, frei deutsche Grenze	1 dt	66,80	57,29	62,60	70,02	81,18	68,87	87,64
Bananen, mittelamerikanische, Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen	1 t	614,49	636,41	555,59	527,13	508,27	595,84	691,64
Rohwolle, australische, Merino A-Vliese, cif Bremen	1 kg	9,87	7,72	6,38	9,54	18,03	12,24	9,65
Kuhhäute, amerikanische, gesalzen, leichte Packer, cif Hamburg	1 kg	1,88	1,62	1,72	2,77	2,51	1,77	1,59
Steinkohle, amerikanische, Koks-A, cif Nordseehäfen	1 t	62,02	82,29	86,64	78,71	83,85	169,99	179,50
Eisenerz								
schwedisches, Kiruna-Pellets, ca. 64% Fe i. Feu., Körnung: 12—14 mm, fr. dtisch. Grenze ²⁾	1 t	52,70	60,92	65,28	61,38	58,38	67,58	94,61
brasilianisches, Itabira-Pebble, ca. 65% Fe i. Feu., Körnung: 0—75 mm, frei deutsche Grenze ²⁾	1 t	46,00	55,69	47,10	40,80	45,21	49,10	56,10
Erdöl, roh								
libysches, 36,0°—37,5° API, frei deutsche/französische Grenze	1 t		58,39	74,94	71,82	86,53	246,50	222,86
iranisches, 33,6°—35,0° API, cif Nordseehäfen	1 t		56,12	70,31	64,77	73,32	205,41	220,94
saudi-arabisches, 33,5°—34,5° API, cif Nordseehäfen	1 t		68,32	78,23	71,71	81,94	213,26	216,88
Motorbenzin, verschiedene Herkünfte, ROZ 90/92, fab Binnenschiff Rotterdam	1 t	76,95	76,77	87,04	97,66	218,70	335,27 ¹⁾	294,05
Heizöl, verschiedene Herkünfte, extra leicht, frei deutsche Grenze	1 t		87,33	105,56	88,40	157,21	251,87	256,19
Rohaluminium, kanadisches, Hütten-, Ingols, cif europäische Häfen ³⁾	1 dt	230,60	225,16	215,38	183,19	159,19	204,70	211,58
Kupfer, verschiedene Herkünfte, Drahtbarren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	571,91	519,35	377,84	340,63	469,44	532,56	303,35
Rohzinn, verschiedene Herkünfte, Minimum 99,75% Sn, in Barren, ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	1 341,00	1 347,34	1 223,97	1 200,01	1 268,57	2 115,08	1 684,33
Nickel, kanadisches, Elektrokathoden, Kontraktpreis, cif europäische Häfen ³⁾	1 dt	933,83	1 065,23	1 060,80	1 040,57	915,33	999,14	1 112,83
Schnittholz								
skandinavisches, Fichten-/Tannen-, Battens, unsortiert, cif Nordseehäfen	1 m ³	220,79	225,79	228,25	232,29	365,04	412,85	342,56
amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3" stark, nach R-Liste, cif Nordseehäfen	1 m ³		511,63	431,58	527,28	781,92	614,46	566,71
Papierzellstoff, schwedischer								
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt ⁴⁾	60,58	64,59	64,93	59,31	60,91	88,12	109,68
Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht, cif Nordseehäfen	1 dt ⁴⁾	61,94	64,69	65,57	59,31	61,89	86,51	108,62
Rohjute, aus Bangladesch, BWB, cif Nordseehäfen ⁴⁾	1 dt	141,37	128,83	128,73 ¹⁾	120,58 ¹⁾	92,57 ¹⁾	113,12	109,30
Palmöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	76,92	98,70	89,46	66,99	101,95	178,18	102,32
Sonnenblumenöl, verschiedene Herkünfte, ab Tank Rotterdam	1 dt		120,67	130,55	104,32	127,83	254,18	177,79
Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert, cif Nordseehäfen	1 dt	37,18	37,98	36,51	41,78 ¹⁾	78,30	47,92	38,09
Schnittkäse, niederländischer Gouda, 48% Fett i. T., frei deutsche Grenze	1 kg	3,90	3,77	4,04	4,13	4,22	4,67	5,26
Fleisch								
Vorderviertel von Bullen, französische, I. Qualität, gekühlt, frei deutsche Grenze	1 kg		3,91	3,92	4,89	4,88	4,94	5,59
Mastpoulets, niederländische, 950—1000 g, ohne Innereien, bratfertig frei Empfänger	1 kg		2,64	2,44	2,50	3,15	2,76	2,97
Fischöl, verschiedene Herkünfte, cif Nordseehäfen	1 dt	55,97	86,43	73,41	55,84	88,03	144,36	83,41
Fischmehl, peruianisches, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	1 dt	69,92	73,72	61,76	58,62 ¹⁾	152,17 ¹⁾	102,17	61,56 ¹⁾

1) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.

2) 1969 Kiruna D.

3) Bis 1974 Itabira-Hochfenerz.

4) Listenpreise, die am freien Markt zeitweilig erheblich unter- oder überschritten werden können.

*) Lufttrocken (90:100).

*) 1970 und 1971 Pakistan PWB.

23.20 Eisenbahnfahrpreise für Personen*)

Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt							Tarifsatz bzw. -zuschlag	Durchschnitt						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Kilometersätze in Pf¹⁾															
1. Klasse bis 50 km	12,75	12,75	14,00	12,35	15,09	16,23	17,65	2. Klasse bis 50 km	8,50	8,50	9,33	8,24	9,47	10,15	11,03
über 50 km	12,75	12,75	14,00	14,25	15,98	17,09	18,57	über 50 km	8,50	8,50	9,33	9,50	10,03	10,68	11,61
Streckensätze für Hin- und Rückfahrt in DM															
1. Klasse 50 km ²⁾	11,20	11,20	12,87	11,66	14,20	15,30	16,65	2. Klasse 50 km ²⁾	7,40	7,40	8,57	7,65	8,71	9,40	10,30
100 km ²⁾	27,22	26,80	30,80	31,60	31,97	35,00	39,49	100 km ²⁾	18,63	17,80	20,47	21,00	20,07	21,50	23,74
200 km ²⁾	50,17	51,00	57,33	58,50	67,32	72,50	77,49	200 km ²⁾	34,00	34,00	38,17	39,00	41,78	45,00	47,74
500 km ²⁾	113,17	114,00	131,50	135,00	161,90	183,50	200,46	500 km ²⁾	76,00	76,00	87,67	90,00	101,13	114,00	124,98
Zuschläge für einfache Fahrt in DM															
Schnellzüge (1. und 2. Klasse ³⁾)	2,00	2,00	2,00	2,00	2,93	3,00	3,00	TEE-Züge (1. Klasse ³⁾) bis 300 km	6,00	6,00	5,47	8,00	9,86	10,00	10,00
IC-Züge (1. Klasse ³⁾)	4,00	4,00	4,00	8,00	9,86	10,00	10,00	über 300 km	8,00	8,00	6,94	8,00	9,86	10,00	10,00

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
 1) Ohne Schnellzug-Zuschlag.
 2) Einschl. Schnellzug-Zuschlag.

3) Dieser Zuschlag ist nur nach für Strecken von weniger als 81 km, ab 1. 3. 1971 für Strecken von weniger als 51 km zu zahlen.
 *) Zusätzlich zum Schnellzug-Zuschlag; am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung Fernschnellzug (F) durch Intercity-Zug (IC) ersetzt.

23.21 Eisenbahnfrachten für Güter*)

23.21.1 Frachtsätze

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 240 km)															
50 kg	8,60	8,95	10,94	12,68	13,57	14,63	14,70	A/I	2,11	2,25	2,72	2,91	3,09	3,46	3,52
100 kg	14,30	15,00	18,34	20,68	22,02	23,78	23,90	B/II/III	1,90	2,03	2,45	2,62	2,77	3,11	3,16
250 kg	30,60	32,00	39,05	40,93	42,98	46,45	46,70	IV	1,88	2,00	2,40	2,57	2,72	3,05	3,10
500 kg	51,10	53,43	65,28	66,95	69,94	75,68	76,10	V	1,89	2,02	2,32	2,47	2,62	2,94	2,99
750 kg	69,20	72,35	88,26	90,25	94,24	101,94	102,50	C	1,74	1,86	2,24	2,40	2,54	2,85	2,90
1 000 kg	83,00	87,08	106,50	108,00	112,27	121,33	122,00	180	1,62	1,68	1,87	2,00	2,09	2,34	2,72
1 500 kg	113,00	118,25	144,92	147,00	153,40	166,08	167,00								
25-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 220 km)															

23.21.2 Wagenladungsfrachten für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten)**

DM je Tonne

Frachtgut	Versandort	Empfangs-	Entfernung in km	Durchschnitt						
				1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Weizen ¹⁾	Hamburg	— Augsburg	739	27,40	28,53	33,93	36,77	38,10	41,68	42,20
Kartoffeln	Nienburg	— Essen	229	16,50	17,03	19,02	20,35	20,95	23,51	24,10
Fische, frisch ³⁾	Bremerhaven	— Frankfurt (Main)	493	49,80	53,80	65,08	70,18	75,03	87,07	90,00
Grubenholz	Gerolzhofen	— Dortmund	400	21,20	22,67	24,03	28,13	29,59	33,75	35,10
Faserholz	Hinzerath	— Langenbrand	261	17,00	18,20	20,65	22,43	22,98	24,97	25,90
Wolle ⁴⁾	Bremen	— Eitorf	354	26,77	26,10	29,60	32,60	35,18	46,03	59,00
Baumwolle, roh ⁴⁾	Bremen	— Rheine	163	15,30	15,90	17,08	18,75	19,95	22,08	22,60
Häute und Felle	Hamburg	— Weinheim a. d. Bergstraße	569	30,50	31,70	36,05	38,00	39,98	44,26	46,30
Schwefelkies	Meggen/Wesifalen	— Leverkusen	122	7,40	8,10	9,45	10,19	10,80	12,32	12,80
Kalk, kohlsauer	Regensburg	— München	136	9,20	9,55	10,63	11,70	12,37	13,93	15,13
Eisenerz ²⁾	Peine	— Salzgitter	33	3,20	3,37	3,87	4,17	4,40	5,06	5,57
Abbrände	Duisburg	— Hagen	69	8,10	8,63	9,83	10,65	11,23	12,61	13,45
Steinkohle ²⁾	Gelsenkirchen	— Hamburg	347	16,20	18,09	20,73	22,10	22,95	26,12	29,10
Braunkohle, roh	Niederaußem	— Düsseldorf	52	6,00	6,27	7,00	7,43	7,77	8,67	9,73
Braunkohle-Briketts	Frechen	— Hamm/Wesifalen	145	12,50	13,03	14,53	15,45	16,13	18,07	20,16
Erdöl, roh	Barnstorf/b. Hannover	— Halldhausen a. d. Ems	153	6,20	6,33	6,80	7,30	7,66	8,27	8,80
Heizöl, schwer	Ingalstadt	— Würzburg	192	14,60	14,83	15,30	15,30	15,30	15,30	15,30
Thomasphosphat	Braunschweig	— Kiel	284	17,60	18,24	20,28	22,13	23,27	25,83	27,77
Ammonitrat	Ludwigshafen	— Bamberg	267	17,40	17,98	19,98	21,83	22,83	25,27	27,10
Roheisen	Gelsenkirchen	— Duisburg	26	5,10	5,30	5,97	6,20	6,43	7,36	7,50
Stahlhalbzeug	Dortmund	— Iserlohn	38	6,20	6,47	7,27	7,60	7,83	8,90	9,10

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — Die Angaben in Tabelle 23.21.1 beziehen sich auf die repräsentative Entfernung.
 **) Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf die 25-t-Klasse.
 1) Regelklasse = A bis C; Montanklasse = I bis V; Ausnahmetarif 180 = Kohle, ohne Frachthilfe-Abschlag.

3) Frachthilfe-Abschlag berücksichtigt.
 4) 10-t-Sätze.
 *) 15-t-Sätze.

23.22 Frachtsätze des Straßengüterfernverkehrs mit Kraftfahrzeugen*)

Frachtgewicht	Durchschnitt							Güterklasse ¹⁾	Durchschnitt						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Stückgutfrachten in DM je Sendung (Entfernung 261—264 km)								20-t-Frachtsätze für Wagenladungen in DM je dt (Entfernung 261—264 km)							
100 kg	15,70	16,46	17,75	19,91	21,33	23,51	24,40	A/B	3,22	3,49	3,85	4,17	4,44	4,87	4,94
250 kg	33,90	35,53	38,30	42,94	46,04	50,76	52,60	C/D/I/II	3,09	3,35	3,69	3,99	4,24	4,70	4,80
750 kg	76,90	80,46	86,75	97,18	104,17	114,87	119,10	E	2,97	3,22	3,53	3,81	4,05	4,49	4,58
1 000 kg	92,00	96,97	104,50	117,16	125,25	138,04	143,40	F/III/IV/V	2,58	2,79	3,07	3,33	3,54	3,92	4,00

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Regelklasse = A bis F; Montanklasse = I bis V.

23.23 Kundensätze des Spediteursammelgutverkehrs mit Eisenbahn und Kraftwagen*)

DM je dt

Frachtgewicht	Durchschnitt							Frachtgewicht	Durchschnitt						
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ¹⁾
Entfernung 151 km								Entfernung 350 km							
100 kg	11,50	12,10	13,53	14,54	16,93	19,79	20,30	100 kg	18,00	18,90	21,15	22,79	24,98	27,69	28,20
250 kg	9,60	10,08	11,28	12,02	13,59	15,72	16,12	250 kg	16,00	16,80	19,10	20,05	21,28	23,28	23,68
750 kg	7,05	7,41	8,28	8,98	10,19	11,91	12,24	750 kg	12,03	12,63	14,12	14,97	15,85	17,43	17,76
über 1 000 kg	5,75	6,04	6,76	7,48	8,41	10,99	11,32	über 1 000 kg	9,94	10,44	11,67	12,30	13,87	15,72	16,05

*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Januar bis Juni (siehe Vorbemerkung S. 437).

23.24 Frachtsätze der Binnenschifffahrt*)

DM je Tonne

Frachtgut	Versand- ort	Empfangs- ort	Entfernung in km	Durchschnitt								
				1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975		
Getreide	Hamburg ¹⁾	— Düsseldorf	791	10,67	11,45	12,26	13,13	14,25	17,05	20,15		
		— Braunschweig	392	7,60	8,11	8,72	9,40	10,09	11,64	13,90		
		Bremen	— Köln	777	7,58	7,58	8,06	8,18	8,53	10,07	11,99	
		Bremen	— Mannheim	479	10,92	10,92	10,65	10,58	11,02	13,03	15,59	
		Bremen	— Heilbronn	895	12,49	12,49	13,05	13,19	13,78	16,18	19,36	
		Emden	— Köln-Deutz	396	7,22	7,18	7,18	7,18	7,94	9,75	11,50	
		Emden	— Mannheim	656	10,70	10,65	10,65	10,65	10,63	12,73	15,09	
		Emden	— Heilbronn	766	12,33	12,29	12,29	12,29	13,18	15,94	18,89	
		Hamburg ²⁾	— Berlin	345	11,21	11,97	12,82	13,75	14,58	16,50	18,94	
		Nördenham	— Essen	422	8,34	8,61	9,85	10,70	11,37	13,00	14,60	
Grubenholz	Bremen	— Gelmold	171	9,02	8,81	9,40	9,50	9,87	11,22	12,12		
		— Braunschweig	586/612	8,49	9,54	10,56	11,42	12,24	14,60	16,19		
Stammholz	Vallendar/Brohl	— Heilbronn	279/305	6,13	6,39	6,95	7,54	8,12	9,85	10,79		
		— Dortmund	119	3,14	3,32	3,60	3,86	4,17	4,91	5,30		
Bims Kies	Emmerich	— Hannover	342	5,79	6,50	7,33	7,93	8,53	10,03	11,06		
		— Borch	107	3,78	3,48	3,72	3,98	4,26	5,13	5,58		
Salz	Erz	— Emden	269	4,53	4,67	5,09	5,48	5,94	6,89	7,72		
		Hamburg	345	9,66	10,06	10,52	10,63	11,99	14,37	15,10		
Steinkohle	Ruhrgebiet	— Berlin	299	7,65	8,77	10,04	10,67	11,38	13,02	14,20		
		Ruhrgebiet	694	16,22	17,32	20,12	20,63	21,65	24,70	27,15		
		Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	353	7,08	8,51	9,68	10,45	11,29	13,60	14,94	
		Rhein-Ruhrhäfen	— Frankfurt (Main)	320	7,14	8,57	9,73	10,49	11,34	13,90	15,30	
		Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn	463	9,46	11,32	12,81	13,79	14,86	17,84	19,49	
		Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	421	8,41	10,10	11,48	12,40	13,39	16,12	17,78	
		Braunkohle ³⁾	Wesseling	— Mannheim	242	6,58	7,39	8,34	9,11	9,91	11,91	12,97
				— Frankfurt (Main)	209	6,65	7,45	8,39	9,16	9,93	11,94	13,09
		Mineralöl ⁴⁾	Wesseling	— Heilbronn	352	9,27	10,35	11,62	12,62	13,64	16,37	17,85
				— Karlsruhe	310	8,09	9,08	10,25	11,18	12,11	14,59	15,99
Eisen/Stahl (ab 300 t)	Hamburg ⁵⁾	— Berlin-Spandau	345	12,54	13,21	14,03	15,70	15,72	17,31	18,24		
		Bremen ⁶⁾	431	14,70	15,89	17,40	20,24	21,03	23,73	25,47		
		Bremen ⁷⁾	895	25,05	27,07	29,64	34,47	35,89	40,99	44,09		
		Bremen ⁸⁾	779	21,14	22,83	24,99	29,04	30,24	34,56	37,02		
Eisen/Stahl (ab 300 t)	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	353	8,36	9,39	10,54	11,33	12,23	14,75	16,19		
		Rhein-Ruhrhäfen	463	11,55	12,46	13,83	14,81	15,93	19,09	20,87		
		Rhein-Ruhrhäfen	421	10,40	11,69	13,12	14,09	15,21	18,33	20,21		

*) Einschl. Schiffsabgaben, ohne Transportversicherung, Werft- und Ufergelder sowie gegebenenfalls ohne Kleinwasserschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) Ladungen ab 200 t.

2) Ladungen ab 50 t.

3) Briquets.

*) Tarifgruppe II, ohne Schiffsabgaben.

*) Vor dem 1. 2. 1972 ohne Tarifgruppierung.

*) Bremen-Oslebshausen; vor dem 1. 2. 1972 frühere Tarifgruppen II und III.

*) Roheisen, Rohstahl.

23.25 Indizes der Post- und Fernmeldegebühren*)

1970 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Gewich- tung ¹⁾	Durchschnitt							Wichtige Änderungsdaten		
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1. 7. 1972	1. 7. 1974	1. 1. 1975
Postdienst	100	100,1	100	107,4	133,2	148,1	164,3	183,0	148,1	180,5	183,0
Inlandsverkehr	87,26	100,0	100	107,5	135,4	151,8	170,4	192,0	151,8	189,1	192,0
Auslandsverkehr	12,74	101,0	100	106,4	118,1	122,9	122,1	121,2	122,9	121,2	121,2
Briefdienst	67,69	100,0	100	107,3	131,1	147,6	165,0	182,5	147,6	182,5	182,5
darunter:											
Briefe	40,10	100,0	100	101,6	120,0	136,8	155,8	174,7	136,8	174,7	174,7
Postkarten	4,59	100,0	100	112,6	138,2	151,1	174,8	198,4	151,1	198,4	198,4
Drucksachen	5,48	100,0	100	130,3	181,1	201,5	219,0	236,5	201,5	236,5	236,5
Briefdrucksachen	2,11	100,0	100	111,4	136,3	149,7	174,5	199,2	149,7	199,2	199,2
Massendrucksaen	4,77	100,0	100	122,3	165,5	186,5	210,4	234,4	186,5	234,4	234,4
Büchersendungen	0,67	100,0	100	110,8	126,8	132,1	135,0	137,8	132,1	137,8	137,8
Warensendungen	0,96	100,0	100	115,3	153,0	175,2	188,4	201,6	175,2	201,6	201,6
Wurfsendungen	0,48	100,0	100	132,3	185,1	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7	205,7
Einschreiben ²⁾	2,03	100,0	100	112,5	143,8	162,5	168,8	175,0	162,5	175,0	175,0
Nachnahmen ³⁾	0,97	100,0	100	112,7	143,6	162,0	168,2	174,3	162,0	174,3	174,3
Eilzustellung ⁴⁾	1,24	100,0	100	117,0	150,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9	167,9
Luftpostbeförderung ⁵⁾	2,46	100,0	100	92,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1	84,1
Postzustellungsanfrage	1,03	100,0	100	100,0	112,5	125,0	137,5	150,0	125,0	150,0	150,0
Päckchendienst	7,05	100,0	100	106,7	132,6	145,9	166,8	187,7	145,9	187,7	187,7
Pakeldienst	20,90	100,6	100	109,3	139,5	152,9	166,7	180,3	152,9	180,3	180,3
darunter:											
Pakete	10,81	101,0	100	109,6	134,6	143,5	154,1	164,7	143,4	164,6	164,6
Postgüter	5,70	100,0	100	107,5	135,9	149,3	167,2	185,2	149,3	185,2	185,2
Luftpostbeförderung ⁵⁾	0,55	103,3	100	98,9	99,0	98,8	93,8	88,8	99,0	88,8	88,8
Zustellung	2,52	100,0	100	111,1	166,7	200,0	225,0	250,0	200,0	250,0	250,0
Nachnahmen ³⁾	0,49	100,0	100	108,8	143,6	161,5	167,5	173,4	161,5	173,4	173,4
Zeitungsdienst	4,36	100,0	100	100,7	135,8	136,5	137,0	196,3	136,5	137,5	196,3
darunter:											
Postzeitungsvertrieb	2,93	100,0	100	100,5	135,4	135,4	135,5	198,5	135,4	135,5	198,5
Postzeitungsgul	0,59	100,0	100	101,6	136,9	141,8	145,4	188,8	141,8	149,1	188,8
Sireifbandzeitungen	0,52	100,0	100	101,1	122,0	122,2	122,2	167,3	122,2	122,3	167,3
Gelddienst	100	99,3	100	101,4	112,3	136,4	138,5	215,6	121,3	138,5	215,6
Inlandsverkehr	95,49	99,2	100	100,0	110,3	135,7	137,9	218,7	119,9	137,9	218,7
Auslandsverkehr	4,51	100,0	100	129,5	155,8	152,6	151,6	150,5	152,6	150,6	150,5
darunter:											
Postanweisungsdienst	9,35	100,0	100	114,5	143,6	157,8	157,5	251,9	157,8	157,3	251,9
Rentendienst	19,00	89,2	100	100,0	100,0	121,1	119,2	143,1	100,0	119,2	143,1
Rundfunkrechnungsdienst	31,24	100,0	100	100,0	100,0	..*)	..*)	..*)	100,0	..*)	..*)
Zahlungsanweisungsdienst ⁶⁾	14,12	100,2	100	100,0	138,5	176,9	176,9	454,6	176,9	176,9	454,6
Zahlkartendienst ⁷⁾	23,66	105,5	100	100,0	109,1	119,2	119,2	222,2	119,2	119,2	222,2
Postreisedienst⁸⁾	100	100,0	100	103,2	113,2	124,0	141,4	168,4	113,8	146,1	146,1
Allgemeiner Reiseverkehr	50,75	100,0	100	106,2	114,7	129,6	144,1	177,0	114,9	147,2	147,2
Berufs- und Schülerverkehr	49,25	100,0	100	100,1	111,6	118,1	138,7	159,6	112,6	144,9	144,9
Postscheckdienst⁹⁾	100	99,9	100	100,3	102,3	104,1	104,8	174,2	104,1	105,7	174,2
Telegrafendienst	100	103,9	100	111,8	127,1	129,2	132,7	135,9	129,3	136,4	135,9
Inlandsverkehr	54,43	100,0	100	123,0	148,1	150,2	156,8	163,5	150,2	163,4	163,5
Auslandsverkehr	45,57	108,5	100	98,4	101,9	104,2	103,8	103,0	104,2	104,0	103,0
Telegrammdienst	28,53	101,7	100	113,0	134,0	143,2	142,8	142,3	143,2	143,2	142,3
Telexdienst	60,76	104,5	100	112,2	126,7	126,7	129,0	131,3	126,7	131,5	131,3
Überlassung von Telegrafeneleitungen	7,24	105,7	100	109,9	117,3	112,5	134,8	156,6	112,7	157,5	156,6
Sonstige Telegrafendienste ¹⁰⁾	3,47	106,5	100	98,4	97,2	94,4	108,6	121,4	94,4	122,0	121,3
Telefongespräche	100	101,1	100	104,7	113,3	116,6	121,8	127,1	116,6	127,2	127,1
Inlandsgespräche	92,84	100,0	100	105,3	114,2	117,8	123,2	128,7	117,8	128,7	128,7
Ortsgespräche	19,66	100,0	100	108,0	116,1	116,1	121,4	126,8	116,1	126,8	126,8
Ferngespräche	73,18	100,0	100	104,6	113,7	118,2	123,7	129,2	118,2	129,2	129,2
Auslandsgespräche	7,16	114,8	100	95,9	102,1	101,1	104,0	106,4	102,1	107,5	106,5
Telefonanschlüsse¹¹⁾	100	100,0	100	100,0	124,1	148,1	167,9	187,7	148,1	187,7	187,7
Einrichtung ¹²⁾	5,79	100,0	100	100,0	116,7	133,3	176,3	219,4	133,3	219,4	219,4
Bereithaltung ¹³⁾	94,21	100,0	100	100,0	124,5	149,0	167,4	185,8	149,0	185,8	185,8

*) Berechnungsmethode in Fachserie M. Reihe 7, Preise für Verkehrsleistungen, 1. Vierteljahr 1976, S. 5 und 6.

1) Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1970.

2) Nur Zuschläge.

3) Vorzeigegebühren.

4) Vergütungssätze am 1. 1. 1973 aufgehoben.

5) Ab 1. 1. 1975 einschl. Kontoführungsgebühren.

*) Gebühren im Postreisedienst einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

7) Überweisungsdienst, Formblätter, Postscheckverzeichnisse und ab 1. 1. 1975 Kontoführungsgebühren.

8) Datexdienst, Bildtelegrafendienst.

9) Teilnehmer-Haupanschlüsse.

10) Pauschalgebühr.

11) Monatliche Grundgebühr.

24 Löhne und Gehälter

24.0 Vorbemerkung

Tatsächliche Arbeitsverdienste

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970, WZ 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe Ia und Ib), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, Mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

Leistungsgruppen: Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

Leistungsgruppe II: Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister

mit hohem beruflichem Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

Leistungsgruppe III: Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

Leistungsgruppe IV: Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausbildung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleineren Zahl von überwiegend ungelerten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

Leistungsgruppe V: Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

Arbeitszeit: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr«, d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z. B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z. B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. ä.).

Bruttoverdienst: Alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Indizes: Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten wird auch in Form von Indizes dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeit-

nehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indizes zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September, auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) der Arbeiter und für die Stundenlöhner auch die bezahlten Stunden dargestellt.

Tariflöhne und -gehälter

Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer

Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmenlarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeillohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

Landwirtschaft

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeillohnsätze verwendet.

Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst

Nähere Erläuterungen über die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen siehe »Statistisches Jahrbuch 1968«, S. 452.

24.1 Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste	Jahr	Index der Brutto- stunden- | wochen- verdienste
1913/14	8,1 10,1	1940	13,8 15,5	1961	48,8 49,9
1925	11,8 12,4	1941	14,5 16,5	1962	54,4 55,0
1926	12,5 12,9	1942	14,7 16,6	1963	58,5 58,7
1927	13,7 14,6	1943	14,8 16,7	1964	63,4 63,4
1928	15,2 16,6	1944 März	14,8 16,6	1965	69,6 69,8
1929	16,1 17,1	1950	21,2 23,0	1966	74,2 73,8
1930	15,6 15,7	1951	24,3 26,3	1967	76,6 73,4
1931	14,4 13,9	1952	26,2 28,3	1968	80,0 78,4
1932	12,1 11,4	1953	27,5 29,8	1969	87,1 86,9
1933	11,8 11,7	1954	28,2 30,9	1970	100 100
1934	12,0 12,5	1955	30,1 33,1	1971	111,0 108,8
1935	12,2 12,9	1956	33,1 35,7	1972	120,9 117,4
1936	12,4 13,3	1957	36,0 37,6	1973	133,5 129,7
1937	12,7 13,8	1958	38,4 39,4	1974	147,1 140,0
1938	13,1 14,5	1959	40,5 41,4	1975	158,7 146,3
1939	13,5 15,0	1960	44,3 45,3		

*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur).

Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

24.2 Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

1970 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Industrie¹⁾									
1962	101,2	101,0	101,9	54,4	54,5	53,9	55,0	55,1	54,8
1963	100,6	100,5	100,6	58,5	58,6	58,4	58,7	58,8	58,7
1964	99,9	99,9	99,9	63,4	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0
1965	100,4	100,4	101,0	69,6	69,7	69,1	69,8	69,9	69,7
1966	99,5	99,3	100,4	74,2	74,1	74,8	73,8	73,5	75,2
1967	96,1	95,7	97,4	76,6	76,4	77,8	73,4	72,9	75,7
1968	98,2	97,9	99,3	80,0	79,7	81,1	78,4	78,0	80,5
1969	99,8	99,6	100,5	87,1	86,9	88,2	86,9	86,6	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	98,1	98,9	111,0	110,9	111,3	108,8	108,6	110,1
1972	97,3	97,0	98,7	120,9	120,6	122,0	117,4	116,9	120,5
1973	97,3	97,0	98,8	133,5	133,2	135,7	129,7	129,1	134,1
1974	95,4	95,0	97,1	147,1	146,5	151,2	140,0	139,0	146,8
1975	92,4	92,0	94,3	158,7	157,6	165,5	146,3	144,8	155,9
darunter:									
Bergbau									
1972	95,5	95,5	-	119,1	119,1	-	113,6	113,6	-
1973	98,1	98,1	-	130,7	130,7	-	128,2	128,2	-
1974	98,0	98,0	-	148,5	148,5	-	145,6	145,6	-
1975	97,4	97,4	-	164,0	164,0	-	159,8	159,8	-
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1972	97,3	97,1	98,9	118,4	118,2	120,6	115,1	114,7	119,4
1973	97,8	97,5	100,0	131,1	130,9	133,6	128,1	127,7	133,7
1974	95,9	95,7	98,6	146,3	145,9	150,8	140,2	139,6	148,7
1975	90,9	90,4	95,6	156,6	155,8	165,6	142,1	140,9	158,4
Investitionsgüterindustrien									
1972	96,4	95,9	98,6	121,7	121,4	123,8	117,0	116,3	122,0
1973	96,9	96,5	99,1	134,5	134,1	137,3	130,0	129,1	136,0
1974	94,6	94,0	97,1	147,8	147,0	152,7	139,2	137,9	148,0
1975	91,1	90,8	92,5	160,7	159,4	168,1	146,0	144,6	155,5
Verbrauchsgüterindustrien									
1972	98,9	99,1	98,7	120,7	120,5	121,0	119,5	119,5	119,6
1973	98,3	98,3	98,3	134,1	133,6	135,0	131,8	131,3	132,7
1974	96,1	95,7	96,7	148,1	147,0	149,7	142,3	140,8	144,9
1975	93,9	93,1	94,8	159,9	157,9	163,0	149,9	147,3	154,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien									
1972	98,9	98,7	99,2	122,8	123,0	122,2	121,0	120,9	121,3
1973	99,0	99,0	99,1	136,1	136,2	135,8	134,3	134,3	134,6
1974	97,6	97,5	97,8	152,0	151,5	153,8	147,9	147,1	150,4
1975	96,4	96,3	96,6	165,1	164,0	168,5	158,5	157,3	162,8
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1972	97,3	97,3	-	121,3	121,3	-	117,9	117,9	-
1973	96,0	96,0	-	132,7	132,7	-	127,2	127,2	-
1974	93,8	93,8	-	142,3	142,3	-	133,4	133,4	-
1975	92,1	92,1	-	149,8	149,8	-	138,0	138,0	-

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 4/1959, S. 184ff., 12/1961, S. 680ff., 1/1966, S. 24ff. und 7/1972, S. 410f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.1 Nach Leistungsgruppen und Industriezweigen 1975

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden				Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste			
	insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Stunden				DM								
Männliche Arbeiter												
Industrie ¹⁾	41,2	41,6	40,9	40,9	10,40	11,02	9,90	8,82	430	460	406	361
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	41,6	41,5	41,7	41,3	11,85	12,01	11,00	9,97	493	499	459	412
Bergbau	41,5	41,8	41,4	40,4	10,81	11,62	9,88	7,98	446	483	408	321
Steinkohlenbergbau	41,3	41,6	40,9	39,9	10,85	11,76	9,84	7,67	446	488	402	306
Braun- und Pechkohlenbergbau	43,7	43,9	43,6	43,3	10,94	11,27	10,68	9,90	478	495	464	427
Erzbergbau	41,6	41,7	41,6	40,0	10,76	11,12	9,62	8,63	445	461	398	343
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau	39,9	39,8	40,8	40,3	10,25	10,46	9,66	8,51	400	406	385	335
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	41,0	41,4	40,6	40,8	10,58	11,18	10,37	9,37	432	461	421	382
Industrie der Steine und Erden	43,8	43,9	43,9	43,5	10,10	10,56	10,01	9,09	446	466	442	398
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	40,3	40,5	40,1	40,4	10,57	11,16	10,39	9,64	422	448	412	387
NE-Metallerzeugung und -gießerei	40,6	41,1	40,2	41,0	10,33	10,86	10,18	9,42	420	445	408	388
Mineralölverarbeitung	40,9	41,0	41,0	42,1	12,89	13,55	11,53	10,31	528	554	474	433
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	41,1	41,2	40,8	41,6	11,12	11,78	10,77	8,93	456	485	439	372
Chemiefaserindustrie	36,7	38,5	36,7	34,3	11,25	11,52	11,40	10,27	416	446	422	362
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	42,5	43,0	42,1	41,6	8,99	9,50	8,86	7,84	383	411	375	327
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papiererzeugende Industrie	40,9	41,8	40,7	40,0	10,22	10,80	9,90	9,32	417	448	400	371
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	39,5	39,9	39,1	39,6	10,42	11,06	10,15	9,04	415	445	402	363
Investitionsgüterindustrien	40,9	41,3	40,6	40,4	10,55	11,15	9,84	8,87	433	462	400	358
Stahl- und Leichtmetallbau	43,6	43,9	43,3	42,3	10,92	11,39	10,03	8,96	476	501	436	380
Maschinenbau ³⁾	41,3	41,6	40,7	40,7	10,56	11,09	9,81	8,98	436	461	400	365
Straßenfahrzeugbau	39,5	39,5	39,4	40,5	11,54	12,06	10,78	9,72	465	486	433	398
Schiffbau	46,5	46,7	44,7	42,6	10,65	10,94	9,26	7,70	491	508	412	326
Luftfahrzeugbau	41,6	41,5	41,9	43,3	10,86	11,16	9,17	8,61	451	463	384	374
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	39,9	40,4	39,6	38,8	9,99	10,62	9,25	8,73	399	430	366	340
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	39,6	40,0	39,3	39,1	9,79	10,34	9,00	8,39	389	413	355	330
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ..	41,4	41,7	41,4	41,2	9,79	10,55	9,56	8,52	407	441	396	353
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten u. -einrichtungen ..	39,7	40,0	39,6	38,5	9,89	10,65	9,27	8,71	393	427	368	337
Verbrauchsgüterindustrien	41,1	41,3	41,0	40,5	9,87	10,72	9,31	8,28	408	445	383	337
Feinkeramische Industrie	39,8	39,7	40,1	39,4	9,40	9,97	8,58	3,77	397	397	378	343
Glasindustrie	40,3	40,3	40,3	39,6	10,18	10,96	9,96	8,73	411	443	404	347
Holzverarbeitende Industrie	41,2	41,6	40,9	40,1	9,90	10,56	9,40	8,28	409	441	387	333
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	40,4	40,5	40,4	40,6	9,40	10,21	9,01	7,84	381	414	364	318
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	42,0	42,5	42,2	41,0	9,44	10,46	9,12	8,16	399	445	384	337
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ..	41,8	41,6	42,5	41,8	11,77	12,39	10,60	9,42	492	516	451	394
Kunststoffverarbeitende Industrie	40,5	41,3	40,2	39,8	9,50	10,28	9,22	8,24	388	426	375	331
Ledererzeugende Industrie	44,0	44,5	44,2	43,3	8,91	9,49	8,81	7,91	393	422	390	344
Lederverarbeitende Industrie	41,4	41,5	41,6	40,7	8,66	9,39	8,14	6,91	360	391	339	282
Schuhindustrie	40,7	40,9	40,5	39,9	8,50	9,34	8,34	6,55	346	382	339	261
Textilindustrie	41,1	41,5	40,9	41,2	9,06	9,66	8,76	7,92	373	400	359	327
Bekleidungsindustrie	41,4	41,3	41,3	41,3	9,19	9,81	8,84	7,85	380	405	366	323
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	44,6	44,9	45,0	44,0	9,70	10,32	9,33	8,53	435	465	420	376
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	41,4	41,4	41,4	41,0	10,17	10,63	9,78	8,77	424	444	407	362
Weibliche Arbeiter												
Industrie ¹⁾	38,3	38,9	38,2	38,3	7,52	8,11	7,65	7,30	289	317	293	280
darunter:												
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	39,5	40,1	39,2	39,6	8,24	9,66	8,66	7,75	326	387	339	307
Maschinenbau ³⁾	38,1	38,9	38,1	38,1	7,99	9,01	8,15	7,83	305	351	308	298
Elektrotechnische Industrie ⁴⁾	36,9	38,6	36,9	36,9	7,68	8,29	7,80	7,57	285	324	289	281
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ..	38,8	39,4	38,2	39,0	7,41	8,72	7,61	7,31	289	344	292	285
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	39,3	39,8	39,6	39,0	6,77	7,64	6,97	6,46	268	305	276	251
Schuhindustrie	39,3	39,2	39,3	39,3	6,76	7,61	6,79	6,07	266	298	267	239
Textilindustrie	38,3	38,5	38,3	38,6	7,36	8,02	7,46	6,89	283	310	287	266
Bekleidungsindustrie	38,5	39,1	38,3	38,4	7,07	7,47	7,12	6,47	271	292	273	248
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	40,8	40,4	40,9	40,6	6,80	7,54	7,04	6,68	277	306	289	273

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

3) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

4) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.2 Nach Ländern 1975

Land	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Schleswig-Holstein	42,1	42,7	39,5	9,99	10,49	7,35	422	448	291
Hamburg	42,6	43,0	39,8	11,17	11,72	7,99	475	503	319
Niedersachsen	40,4	40,9	38,3	9,96	10,43	7,65	406	430	295
Bremen	42,6	42,9	40,5	10,14	10,60	7,24	431	456	294
Nordrhein-Westfalen	41,3	41,8	38,5	10,14	10,58	7,48	419	442	290
Hessen	40,5	40,9	39,0	9,89	10,39	7,59	402	426	297
Rheinland-Pfalz	41,3	41,8	39,0	9,59	10,15	7,13	397	425	279
Baden-Württemberg	40,0	40,7	37,9	9,79	10,41	7,81	394	425	298
Bayern	39,5	40,2	37,8	9,12	9,82	7,26	363	397	275
Saarland	40,6	40,9	38,0	10,03	10,39	7,20	406	423	276
Berlin (West)	39,9	40,6	38,6	9,89	10,83	7,56	397	441	292
Bundesgebiet	40,5	41,2	38,3	9,85	10,40	7,52	402	430	289

24.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Industrie¹⁾									
1973	42,8	43,5	40,2	8,23	8,76	6,16	353	382	248
1974	41,9	42,6	39,6	9,13	9,68	6,90	382	412	273
1975	40,5	41,2	38,3	9,85	10,40	7,52	402	430	289
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1973	43,0	43,0	41,5	9,54	9,62	6,84	409	413	284
1974	42,3	42,3	41,0	10,80	10,89	7,84	456	460	321
1975	41,5	41,6	40,3	11,75	11,85	8,57	488	493	346
Bergbau									
1973	41,8	41,8	.	8,64	8,64	.	360	360	.
1974	41,7	41,7	.	9,84	9,84	.	411	411	.
1975	41,5	41,5	.	10,81	10,81	.	446	446	.
Steinkohlenbergbau									
1973	41,3	41,3	.	8,69	8,69	.	358	358	.
1974	41,3	41,3	.	9,92	9,92	.	410	410	.
1975	41,3	41,3	.	10,85	10,85	.	446	446	.
Braun- und Pechkohlenbergbau									
1973	45,0	45,0	.	8,36	8,36	.	375	375	.
1974	44,3	44,3	.	9,57	9,57	.	423	423	.
1975	43,7	43,7	.	10,94	10,94	.	478	478	.
Erzbergbau									
1973	43,1	43,1	.	8,65	8,65	.	372	372	.
1974	42,6	42,6	.	9,84	9,84	.	417	417	.
1975	41,6	41,6	.	10,76	10,76	.	445	445	.
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen									
1973	43,7	43,7	.	8,62	8,62	.	376	376	.
1974	43,5	43,5	.	9,63	9,63	.	418	418	.
1975	39,9	39,9	.	10,25	10,25	.	400	400	.
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau									
1973	44,8	44,8	.	8,32	8,32	.	372	372	.
1974	44,3	44,3	.	9,23	9,23	.	408	408	.
1975	43,9	43,9	.	10,27	10,27	.	450	450	.
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
1973	43,7	44,1	40,4	8,61	8,87	6,55	378	393	264
1974	43,0	43,3	39,9	9,66	9,91	7,43	414	420	296
1975	40,7	41,0	38,6	10,32	10,58	8,12	419	432	315
Industrie der Steine und Erden									
1973	46,7	46,7	42,1	8,62	8,65	6,60	403	405	278
1974	45,2	45,2	40,8	9,52	9,56	7,46	430	433	305
1975	43,7	43,8	40,3	10,08	10,10	7,99	444	446	321

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
Eisen- und Stahlindustrie¹⁾									
1973	43,6	43,7	40,5	8,83	8,93	6,51	386	391	263
1974	43,1	43,3	39,9	9,84	9,94	7,21	425	431	287
1975	40,2	40,3	37,7	10,47	10,57	7,83	418	422	297
NE-Metallerzeugung und -gießerei									
1973	44,0	44,4	40,9	8,38	8,65	6,42	369	384	263
1974	43,0	43,4	40,5	9,30	9,59	7,19	399	416	291
1975	40,3	40,6	38,0	10,05	10,33	7,84	405	420	299
Mineralölverarbeitung									
1973	41,7	41,8	40,2	10,29	10,39	7,28	430	434	292
1974	41,4	41,4	40,5	11,73	11,85	8,34	485	489	337
1975	40,9	40,9	40,5	12,79	12,89	9,15	524	528	370
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)									
1973	42,8	43,6	40,2	8,61	9,20	6,54	368	401	263
1974	42,2	42,8	39,9	9,77	10,41	7,48	412	445	299
1975	40,8	41,1	39,5	10,51	11,12	8,24	426	456	326
Chemiefaserindustrie									
1973	41,5	41,9	39,3	9,00	9,34	6,92	375	392	272
1974	41,0	41,2	39,2	10,18	10,54	7,93	418	436	311
1975	36,5	36,7	35,5	10,91	11,25	8,71	402	416	312
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie									
1973	44,5	44,8	41,1	7,50	7,63	6,15	334	342	253
1974	43,7	43,9	40,4	8,32	8,45	6,86	364	371	277
1975	42,1	42,5	38,7	8,86	8,99	7,36	375	383	286
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie									
1973	45,3	46,0	41,3	8,31	8,63	6,12	376	396	252
1974	44,5	45,1	40,7	9,38	9,71	6,97	417	438	283
1975	40,7	40,9	38,1	9,91	10,22	7,45	403	417	283
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie									
1973	42,2	42,6	40,4	8,25	8,73	6,73	348	373	272
1974	40,6	41,3	39,1	9,17	9,68	7,56	372	399	299
1975	39,0	39,5	37,7	9,91	10,42	8,22	391	415	314
Investitionsgüterindustrien									
1973	42,8	43,5	40,4	8,28	8,80	6,40	354	382	258
1974	41,7	42,4	39,6	9,17	9,71	7,16	382	410	281
1975	40,2	40,9	37,6	10,01	10,55	7,86	404	433	298
Stahl- und Leichtmetallbau									
1973	44,8	44,8	40,8	9,08	9,14	6,26	407	410	255
1974	44,3	44,5	40,6	10,06	10,13	6,95	448	452	283
1975	43,6	43,6	40,1	10,86	10,92	7,59	473	476	305
Maschinenbau²⁾									
1973	43,6	44,0	40,7	8,68	8,86	6,57	379	389	268
1974	43,2	43,3	40,3	9,58	9,70	7,33	413	424	294
1975	41,1	41,3	38,1	10,39	10,56	7,99	425	436	305
Straßenfahrzeugbau									
1973	42,1	42,3	40,5	9,21	9,42	7,61	387	398	307
1974	39,2	39,4	38,0	10,23	10,46	8,49	400	412	321
1975	39,3	39,5	37,6	11,28	11,54	9,40	452	465	362
Schiffbau									
1973	46,9	47,0	42,0	8,88	8,91	6,63	417	419	278
1974	46,9	46,9	42,3	9,95	9,99	7,63	466	469	322
1975	46,3	46,5	42,7	10,61	10,65	8,23	488	491	349
Luftfahrzeugbau									
1973	42,4	42,6	40,1	8,64	8,91	6,40	367	381	257
1974	42,6	42,8	40,2	9,68	9,94	7,26	411	425	292
1975	41,4	41,6	39,7	10,57	10,86	7,98	437	451	317
Elektrotechnische Industrie²⁾									
1973	41,5	42,8	40,0	7,44	8,34	6,22	310	357	249
1974	40,8	42,1	39,5	8,26	9,18	6,99	338	385	275
1975	38,7	39,9	36,9	9,06	9,99	7,68	351	399	285
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie									
1973	41,3	42,4	40,2	7,32	8,11	6,30	303	344	253
1974	40,6	41,6	39,2	8,12	8,98	6,95	329	373	272
1975	38,8	39,6	37,4	8,92	9,79	7,69	347	389	288

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

24.3.3 Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden			DM					
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung									
1973	43,5	44,4	40,9	7,79	8,33	6,15	339	370	252
1974	42,4	43,2	40,2	8,56	9,11	6,84	363	394	275
1975	40,7	41,4	38,8	9,21	9,79	7,41	379	407	289
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen									
1973	40,9	41,6	39,9	7,50	8,18	6,47	307	341	258
1974	40,6	41,1	39,9	8,35	9,08	7,30	339	373	291
1975	39,4	39,7	39,0	9,15	9,89	8,03	360	393	313
Verbrauchsgüterindustrien									
1973	41,8	43,5	39,9	7,26	8,33	5,96	303	362	237
1974	41,0	42,3	39,3	8,07	9,21	6,62	331	390	260
1975	40,0	41,1	38,5	8,69	9,87	7,17	348	408	277
Feinkeramische Industrie									
1973	42,2	43,7	40,3	7,06	7,86	6,01	299	344	243
1974	41,4	42,7	39,8	7,91	8,75	6,78	327	372	270
1975	38,6	39,8	37,2	8,57	9,40	7,39	333	377	279
Glasindustrie									
1973	42,8	43,1	40,4	8,11	8,57	5,84	347	371	237
1974	41,4	41,8	39,7	8,98	9,44	6,54	372	394	260
1975	39,9	40,3	38,2	9,69	10,18	7,09	388	411	272
Holzverarbeitende Industrie									
1973	42,9	43,5	40,6	7,97	8,35	6,23	341	362	253
1974	41,6	42,1	39,6	8,83	9,24	6,96	368	389	277
1975	40,7	41,2	38,7	9,47	9,90	7,48	388	409	291
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie									
1973	41,5	42,6	40,4	6,85	7,79	5,80	284	332	234
1974	40,8	42,0	39,5	7,66	8,71	6,52	312	366	257
1975	39,0	40,4	37,3	8,36	9,40	7,09	326	381	265
Papier- und pappeverarbeitende Industrie									
1973	43,1	44,7	41,0	7,06	8,04	5,65	304	359	231
1974	42,1	43,4	40,3	7,83	8,83	6,30	328	382	254
1975	40,9	42,0	39,3	8,43	9,44	6,77	347	399	268
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie									
1973	42,7	43,3	40,6	9,34	10,12	6,44	398	437	262
1974	41,8	42,2	40,3	10,33	11,10	7,33	432	469	296
1975	41,5	41,8	39,8	11,00	11,77	7,86	456	492	313
Kunststoffverarbeitende Industrie									
1973	42,7	43,9	40,6	7,21	7,97	5,72	308	350	233
1974	41,5	42,4	39,7	8,01	8,81	6,40	331	371	252
1975	39,6	40,5	38,0	8,68	9,50	6,97	347	388	266
Ledererzeugende Industrie									
1973	43,2	43,8	41,2	7,12	7,55	5,97	306	330	246
1974	43,4	44,3	41,4	7,84	8,37	6,65	341	370	275
1975	43,0	44,0	40,7	8,37	8,91	7,14	361	393	291
Lederverarbeitende Industrie									
1973	41,1	42,9	40,3	6,02	7,44	5,29	248	320	213
1974	40,3	41,7	39,4	6,58	8,02	5,84	265	335	230
1975	39,4	41,4	38,4	7,16	8,66	6,31	283	360	242
Schuhindustrie									
1973	39,3	40,4	38,5	6,40	7,34	5,77	251	295	222
1974	39,3	40,2	38,8	7,00	8,01	6,35	276	323	247
1975	39,7	40,7	39,3	7,46	8,50	6,76	297	346	266
Textilindustrie									
1973	41,9	44,1	40,1	6,83	7,60	6,09	286	334	244
1974	40,9	42,6	39,2	7,59	8,40	6,80	309	358	266
1975	39,7	41,1	38,3	8,21	9,06	7,36	326	373	283
Bekleidungsindustrie									
1973	39,6	41,6	39,3	6,19	7,79	5,92	244	322	231
1974	39,2	41,4	38,8	6,78	8,55	6,49	268	355	254
1975	38,8	41,4	38,5	7,38	9,19	7,07	287	380	271
Nahrungs- und Genussmittelindustrien									
1973	44,5	45,9	41,6	7,29	8,08	5,51	326	372	230
1974	43,8	45,2	41,1	8,16	8,97	6,24	359	407	257
1975	43,5	44,6	40,8	8,87	9,70	6,80	387	435	277
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)									
1973	43,1	43,1	41,7	8,98	8,98	6,54	388	388	274
1974	42,0	42,0	40,8	9,68	9,68	6,96	410	410	285
1975	41,4	41,4	39,6	10,17	10,17	7,44	424	424	299

*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

24.4 Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte*)

Arbeitergruppe	September 1972		September 1973		September 1974		September 1975	
	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst ¹⁾	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
Arbeiter im Monatslohn (mit freier Kost und Wohnung)								
Qualifizierte Arbeiter	1 255	.	1 252	.
Landarbeiter	947	.	1 027	.
Nichtqualifizierte Arbeiter	730	.	761	.
Arbeiter im Stundenlohn								
Qualifizierte Arbeiter	7,26	213,8	7,61	219,0
Landarbeiter	5,26	221,4	5,81	212,1	6,65	214,1	7,07	215,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	6,21	206,4	6,47	207,8

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — In Betrieben mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche.

¹⁾ Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

24.5 Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

1970 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe				Investitionsgüterindustrien			
1961	52,9	53,6	51,4	1971	111,4	110,9	113,2
1962	57,4	57,9	56,4	1972	121,0	120,1	124,6
1963	61,2	61,5	60,5	1973	133,2	132,0	138,4
1964	65,2	65,4	64,7	1974	145,7	143,9	153,3
1965	70,6	70,7	70,2	1975	158,2	155,9	167,5
1966	75,7	75,7	75,7	Verbrauchsgüterindustrien			
1967	78,7	78,6	78,9	1971	109,3	109,0	110,1
1968	82,4	82,5	82,3	1972	119,0	118,4	120,6
1969	88,9	89,0	88,5	1973	130,9	129,8	134,1
1970	100	100	100	1974	144,4	142,8	148,7
1971	110,2	109,9	111,0	1975	155,1	153,0	161,1
1972	119,9	119,2	121,7	Nahrungs- und Genußmittelindustrien			
1973	132,1	131,0	134,8	1971	110,2	110,1	110,5
1974	145,7	144,1	149,6	1972	120,6	120,2	122,0
1975	157,5	155,4	163,0	1973	133,0	132,1	135,9
Industrie¹⁾				1974	147,4	146,0	151,5
1971	110,4	110,0	111,6	1975	159,9	158,2	164,9
1972	119,8	119,2	122,4	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)			
1973	131,9	131,0	135,6	1971	109,8	109,7	110,7
1974	145,5	144,2	150,5	1972	120,0	119,6	122,6
1975	157,4	155,7	164,3	1973	131,0	130,3	135,6
darunter:				1974	143,4	142,5	149,6
Bergbau				1975	153,0	151,8	161,9
1971	109,6	109,6	109,0	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe			
1972	120,0	120,0	121,8	1971	110,0	109,7	110,5
1973	135,9	135,9	137,2	1972	120,1	119,4	121,1
1974	156,2	156,4	152,3	1973	132,4	131,2	134,0
1975	171,8	172,0	168,7	1974	145,9	143,8	148,8
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				1975	157,7	154,7	162,0
1971	108,8	108,5	110,2				
1972	117,2	116,5	119,7				
1973	129,1	128,5	131,0				
1974	143,8	143,2	146,1				
1975	155,6	154,3	160,6				

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1962, S. 84 ff., 1/1966, S. 24 ff. und 7/1972, S. 410 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (bis 1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

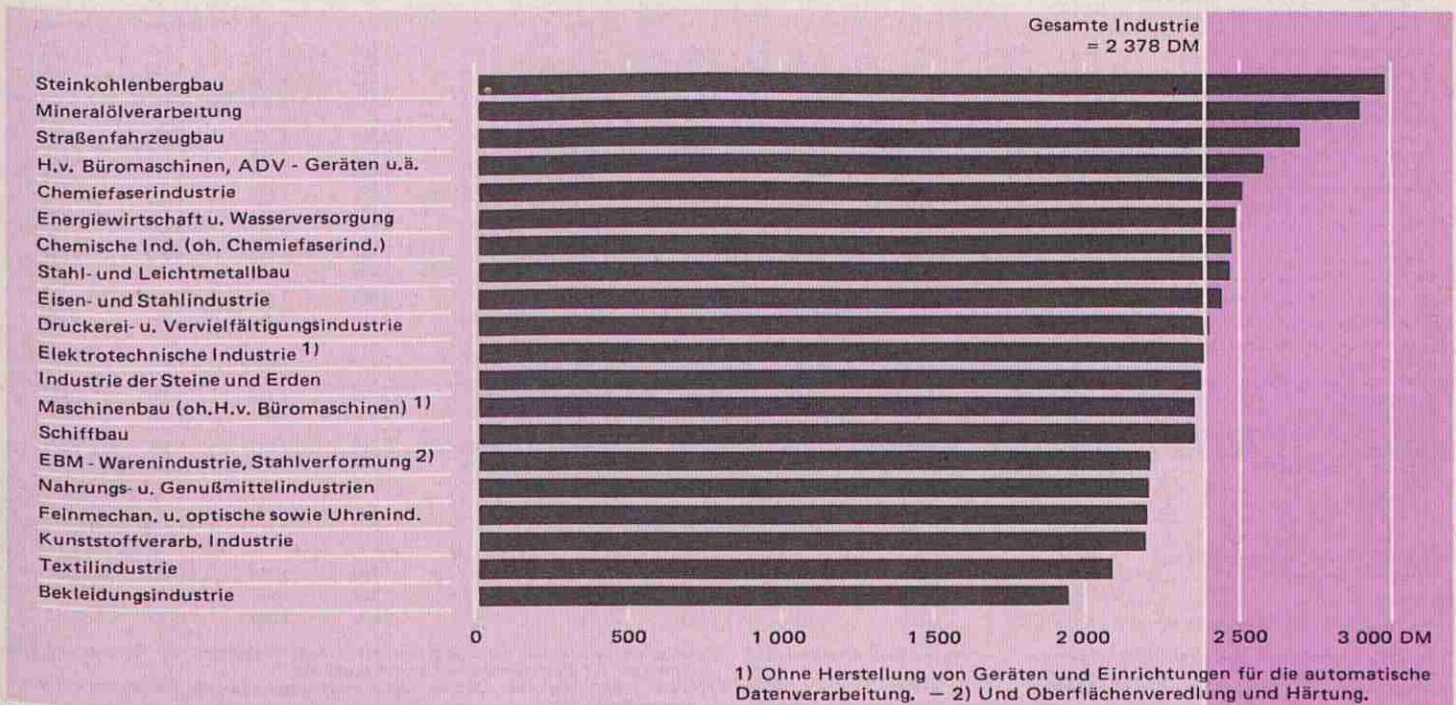
¹⁾ Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

Gehälter

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in der Industrie



1975 nach ausgewählten Zweigen



24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1975

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	ins-gesamt	Leistungsgruppe				ins-gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 317	2 942	2 189	1 642	1 477	2 663	3 128	2 476	1 992	1 650
Industrie ¹⁾	2 510	3 112	2 305	1 747	1 480	2 703	3 156	2 499	2 028	1 733
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	2 469	3 253	2 397	1 881	1 672	2 778	3 315	2 588	1 987	(1 742)
Bergbau	2 756	3 155	2 354	2 021	1 865	3 145	3 657	2 972	2 509	2 134
Steinkohlenbergbau	2 818	3 150	2 324	2 054	1 527	3 220	3 720	3 079	2 551	2 357
Braun- und Pechkohlenbergbau	2 566	3 270	2 448	2 016	2 005	2 946	3 423	2 817	2 374	1 913
Erzbergbau	2 392	2 658	2 294	(1 616)	/	2 853	3 079	2 692	2 251	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., sonstiger Bergbau	2 516	3 014	2 308	1 794	/	2 768	3 353	2 557	2 215	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 588	3 146	2 348	1 776	1 512	2 754	3 223	2 576	2 103	1 748
Industrie der Steine und Erden	2 497	3 092	2 310	1 819	1 544	2 670	3 104	2 516	2 008	1 794
Eisen- und Stahlindustrie ²⁾	2 499	2 910	2 122	1 665	1 450	2 761	3 019	2 536	1 849	1 762
NE-Metallerzeugung und -gießerei	2 443	2 966	2 219	1 720	(1 426)	2 613	3 020	2 464	2 033	(1 499)
Mineralölverarbeitung	3 068	3 638	2 652	2 057	1 815	3 168	3 697	2 955	2 290	2 160
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 669	3 307	2 434	1 832	1 540	2 793	3 463	2 615	2 160	1 711
Chemiefaserindustrie	2 474	3 154	2 336	1 814	(1 683)	2 772	3 360	2 617	2 226	/
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	2 336	2 994	2 227	1 593	1 217	2 378	2 732	2 288	1 996	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papperzeugende Industrie	2 471	3 050	2 303	1 751	(1 255)	2 822	3 320	2 723	2 137	/
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 381	3 074	2 232	1 744	1 450	2 555	3 075	2 420	1 961	1 692
Investitionsgüterindustrien	2 540	3 115	2 288	1 674	1 363	2 684	3 118	2 435	1 941	1 657
Stahl- und Leichtmetallbau	2 486	2 995	2 233	1 660	1 156	2 742	3 105	2 517	1 918	1 691
Maschinenbau ²⁾	2 461	3 022	2 228	1 649	1 407	2 633	3 044	2 417	1 903	1 629
Straßenfahrzeugbau	2 807	3 478	2 534	1 800	1 436	3 002	3 451	2 688	2 101	1 765
Schiffbau	2 284	3 046	2 166	1 601	(1 315)	2 589	3 178	2 434	1 900	/
Luftfahrzeugbau	2 603	3 226	2 189	1 680	/	2 742	3 283	2 336	1 743	/
Elektrotechnische Industrie ¹⁾	2 502	3 059	2 204	1 678	1 360	2 692	3 124	2 375	1 923	1 691
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	2 452	3 086	2 333	1 656	1 268	2 433	2 995	2 330	1 947	1 531
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	2 430	2 980	2 258	1 650	1 333	2 506	2 891	2 381	1 973	1 701
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3 022	3 501	2 523	1 742	(1 351)	2 701	2 983	2 580	2 238	(1 681)
Verbrauchsgüterindustrien	2 402	3 026	2 265	1 669	1 371	2 443	2 891	2 340	2 036	1 749
Feinkeramische Industrie	2 428	3 306	2 285	1 628	1 504	2 261	2 932	2 162	1 760	(1 535)
Glasindustrie	2 276	3 123	2 193	1 672	1 378	2 499	3 028	2 399	1 978	(1 809)
Holzverarbeitende Industrie	2 403	3 003	2 218	1 638	1 248	2 416	2 812	2 299	2 025	1 663
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	2 423	2 903	2 358	1 592	(1 274)	2 335	2 760	2 282	1 848	1 842
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 454	3 047	2 312	1 691	1 459	2 495	2 893	2 418	1 999	1 915
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 587	3 150	2 445	1 853	1 467	2 829	3 150	2 764	2 424	1 803
Kunststoffverarbeitende Industrie	2 419	3 023	2 256	1 733	1 512	2 503	2 961	2 381	2 027	1 685
Ledererzeugende Industrie	2 353	3 017	2 333	1 658	/	2 408	2 766	2 337	2 057	/
Lederverarbeitende Industrie	2 254	2 795	2 116	1 566	(1 248)	2 141	2 496	2 018	1 809	/
Schuhindustrie	2 201	2 782	2 068	1 490	1 197	2 147	2 663	2 047	1 830	1 539
Textilindustrie	2 364	3 044	2 241	1 631	1 288	2 331	2 841	2 253	1 977	1 831
Bekleidungsindustrie	2 307	2 894	2 185	1 616	1 371	2 247	2 681	2 091	1 858	1 695
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	2 369	3 064	2 269	1 872	1 621	2 579	2 992	2 450	2 039	1 637
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	2 538	3 078	2 311	1 674	1 226	2 916	3 393	2 712	2 099	1 659
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2 183	2 802	2 101	1 596	1 476	2 256	2 704	2 234	1 830	1 501
darunter:										
Großhandel	2 199	2 827	2 140	1 634	1 337	2 297	2 776	2 280	1 891	1 627
Einzelhandel	1 985	2 626	2 010	1 460	1 179	2 100	2 486	2 081	1 667	1 183
Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	2 277	2 856	2 107	1 735	1 719	2 605	3 403	2 642	1 909	1 576
Versicherungsgewerbe	2 387	2 921	2 076	1 688	1 536	2 455	3 104	2 548	(1 705)	/
Weibliche Angestellte										
Industrie ¹⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 558	2 399	1 834	1 344	1 148	1 793	2 760	1 969	1 541	1 269
Industrie ¹⁾	1 720	2 588	1 956	1 489	1 181	1 810	2 726	1 997	1 576	1 311
Energiewirtschaft und Wasserversorgung ..	1 886	2 852	2 100	1 683	1 448	1 947	2 879	2 090	1 709	1 363

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke.

*) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

*) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.1 Nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen 1975

DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Weibliche Angestellte										
Bergbau	1 898	2 641	2 013	1 570	1 395	1 935	(2 945)	2 178	1 715	(1 640)
dar.: Steinkohlenbergbau	1 913	2 624	1 921	1 582	1 226	1 931	/	(2 320)	1 761	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter:	1 836	2 719	2 050	1 518	1 264	1 994	3 169	2 159	1 632	1 354
Industrie der Steine und Erden	1 726	2 558	1 934	1 495	1 156	1 749	2 679	1 994	1 527	(1 270)
Eisen- und Stahlindustrie*)	1 717	2 531	1 913	1 452	1 241	1 822	2 625	1 912	1 512	(1 214)
NE-Metallerzeugung und -gießerei	1 723	2 523	1 928	1 498	1 216	1 833	2 623	2 016	1 583	(1 375)
Mineralölverarbeitung	2 171	3 105	2 366	1 855	1 527	2 134	(3 252)	2 201	1 802	/
Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	1 927	2 873	2 111	1 564	1 320	2 038	3 312	2 186	1 655	1 365
Chemiefaserindustrie	1 896	3 031	2 119	1 550	1 249	1 976	(3 116)	2 225	1 680	1 349
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie	1 730	2 597	1 956	1 403	1 124	1 712	/	1 996	1 479	(1 283)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 691	2 723	1 946	1 497	1 218	1 778	(2 849)	2 023	1 583	1 395
Investitionsgüterindustrien	1 725	2 614	1 970	1 509	1 177	1 743	2 760	1 973	1 564	1 302
Stahl- und Leichtmetallbau	1 756	2 543	1 941	1 460	1 133	1 691	2 517	1 910	1 497	1 265
Maschinenbau*)	1 683	2 613	1 934	1 479	1 159	1 647	2 749	1 908	1 507	1 282
Straßenfahrzeugbau	1 898	2 863	2 169	1 663	1 269	1 944	2 716	2 207	1 739	1 455
Schiffbau	1 556	2 642	1 935	1 360	1 104	1 472	/	1 886	1 326	/
Luftfahrzeugbau	1 705	2 706	1 978	1 499	1 246	1 806	2 928	2 079	1 523	(1 277)
Elektrotechnische Industrie*)	1 744	2 630	1 967	1 518	1 190	1 823	2 828	1 986	1 603	1 264
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 681	2 607	1 960	1 507	1 158	1 641	(2 436)	1 878	1 578	1 358
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung ..	1 632	2 456	1 880	1 450	1 178	1 590	2 506	1 877	1 507	1 306
Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtun- gen	1 850	2 782	2 030	1 529	1 207	1 892	2 639	2 096	1 751	(1 356)
Verbrauchsgüterindustrien	1 562	2 328	1 797	1 388	1 143	1 723	2 318	1 817	1 518	1 271
darunter:										
Feinkeramische Industrie	1 589	2 567	1 905	1 454	1 248	1 689	(2 673)	1 904	1 535	1 299
Glasindustrie	1 564	2 469	1 869	1 420	1 181	1 594	/	1 868	1 455	1 300
Holzverarbeitende Industrie	1 461	2 274	1 663	1 304	1 072	1 481	/	1 755	1 334	1 203
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie	1 546	2 455	1 770	1 412	1 092	1 641	/	1 874	1 514	1 267
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 608	2 365	1 793	1 407	1 180	1 647	(2 235)	1 839	1 502	1 290
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 725	2 562	1 954	1 478	1 245	1 825	(2 471)	1 978	1 652	(1 325)
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 594	2 388	1 836	1 417	1 162	1 697	(2 604)	1 877	1 544	1 240
Ledererzeugende Industrie	1 561	/	1 699	1 397	(1 228)	(1 713)	/	/	/	/
Schuhindustrie	1 331	2 038	1 670	1 222	962	1 721	/	1 857	1 542	/
Textilindustrie	1 547	2 342	1 798	1 378	1 168	1 747	2 574	1 903	1 503	1 251
Bekleidungsindustrie	1 520	2 162	1 703	1 368	1 115	1 742	2 228	1 749	1 533	1 323
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 656	2 466	1 859	1 465	1 223	1 749	2 459	1 899	1 621	1 326
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 717	2 578	1 952	1 407	936	1 898	2 783	2 128	1 561	1 274
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 471	2 300	1 749	1 276	1 136	1 648	2 874	1 679	1 246	1 000
darunter:										
Großhandel	1 495	2 250	1 716	1 332	1 076	1 586	(3 569)	1 759	1 357	(1 128)
Einzelhandel	1 273	2 220	1 563	1 146	928	1 658	2 836	1 634	1 191	937
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute	1 742	2 428	1 896	1 599	1 391	(2 009)	/	(2 195)	/	/
Versicherungsgewerbe	1 781	2 520	1 884	1 559	1 283	(1 691)	/	(1 901)	/	/

24.6.2 Nach Ländern 1975

DM

Land	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	1 978	2 339	1 447	1 805	2 194	1 440	2 564
Hamburg	2 194	2 526	1 759	2 105	2 464	1 748	2 682
Niedersachsen	2 038	2 395	1 473	1 860	2 253	1 464	2 615
Bremen	2 018	2 319	1 514	1 850	2 159	1 509	2 596
Nordrhein-Westfalen	2 126	2 507	1 549	1 919	2 349	1 539	2 707
Hessen	2 197	2 493	1 676	2 031	2 375	1 664	2 656
Rheinland-Pfalz	2 037	2 424	1 440	1 809	2 238	1 423	2 655
Baden-Württemberg	2 186	2 532	1 622	1 965	2 368	1 608	2 700
Bayern	2 041	2 381	1 546	1 841	2 213	1 533	2 575
Saarland	2 037	2 439	1 380	1 793	2 238	1 376	2 693
Berlin (West)	2 093	2 449	1 679	1 924	2 279	1 666	2 694
Bundesgebiet ...	2 113	2 468	1 570	1 919	2 317	1 558	2 663

Fußnoten siehe S. 480.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Industrie¹⁾, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1973	1 743	2 062	1 280	1 579	1 931	1 270	2 239
1974	1 950	2 290	1 441	1 767	2 145	1 431	2 474
1975	2 113	2 468	1 570	1 919	2 317	1 558	2 663
Industrie¹⁾							
1973	1 965	2 198	1 412	1 740	2 078	1 402	2 269
1974	2 189	2 436	1 585	1 945	2 310	1 574	2 510
1975	2 378	2 633	1 732	2 127	2 510	1 720	2 703
Energiewirtschaft und Wasserversorgung							
1973	2 055	2 192	1 543	1 848	2 022	1 536	2 318
1974	2 314	2 465	1 745	2 107	2 306	1 739	2 590
1975	2 486	2 644	1 892	2 264	2 469	1 886	2 778
Bergbau							
1973	2 307	2 413	1 530	1 994	2 188	1 528	2 514
1974	2 641	2 769	1 719	2 244	2 469	1 719	2 901
1975	2 887	3 024	1 901	2 502	2 756	1 898	3 145
Steinkohlenbergbau							
1973	2 352	2 447	1 541	2 037	2 221	1 539	2 547
1974	2 718	2 833	1 741	2 304	2 518	1 740	2 971
1975	2 970	3 095	1 914	2 574	2 818	1 913	3 220
Braun- und Pechkohlenbergbau							
1973	2 152	2 238	1 538	1 884	2 023	1 532	2 343
1974	2 405	2 504	1 716	2 105	2 266	1 706	2 619
1975	2 709	2 821	1 933	2 384	2 566	1 927	2 946
Erzbergbau							
1973	2 087	2 233	1 328	1 711	1 942	1 328	2 368
1974	2 331	2 507	1 461	1 922	2 191	1 471	2 661
1975	2 516	2 700	1 597	2 106	2 392	1 617	2 853
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen							
1973	2 261	2 366	1 527	1 932	2 127	1 531	2 452
1974	2 548	2 669	1 712	2 155	2 375	1 710	2 774
1975	2 595	2 702	1 838	2 290	2 516	1 838	2 768
Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä., Sonstiger Bergbau							
1973	2 190	2 393	1 528	1 911	2 214	1 524	2 494
1974	2 398	2 624	1 693	2 106	2 440	1 692	2 730
1975	2 709	2 952	1 918	2 344	2 694	1 908	3 091
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
1973	2 009	2 228	1 498	1 824	2 123	1 480	2 307
1974	2 256	2 495	1 690	2 054	2 382	1 670	2 578
1975	2 443	2 683	1 858	2 245	2 588	1 836	2 754
Industrie der Steine und Erden							
1973	1 976	2 200	1 402	1 759	2 075	1 398	2 290
1974	2 205	2 429	1 587	1 981	2 313	1 584	2 515
1975	2 372	2 597	1 728	2 162	2 497	1 726	2 670
Eisen- und Stahlindustrie²⁾							
1973	2 019	2 208	1 409	1 783	2 047	1 403	2 325
1974	2 285	2 495	1 589	2 019	2 320	1 581	2 620
1975	2 440	2 654	1 722	2 182	2 499	1 717	2 761
NE-Metallerzeugung und -gießerei							
1973	1 939	2 162	1 416	1 706	2 033	1 404	2 234
1974	2 156	2 396	1 579	1 901	2 259	1 569	2 469
1975	2 317	2 553	1 733	2 071	2 443	1 723	2 613
Mineralölverarbeitung							
1973	2 302	2 493	1 740	2 131	2 388	1 738	2 595
1974	2 639	2 858	1 957	2 494	2 804	1 958	2 915
1975	2 888	3 116	2 168	2 744	3 068	2 171	3 168
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)							
1973	2 026	2 263	1 568	1 879	2 193	1 547	2 319
1974	2 272	2 530	1 766	2 108	2 445	1 744	2 596
1975	2 476	2 741	1 950	2 313	2 669	1 927	2 793
Chemiefaserindustrie							
1973	2 043	2 235	1 521	1 771	2 049	1 506	2 305
1974	2 293	2 494	1 730	1 986	2 283	1 718	2 567
1975	2 504	2 697	1 912	2 180	2 474	1 896	2 772

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kallwalswerke.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie							
1973	1 801	2 022	1 235	1 675	1 986	1 234	2 065
1974	1 977	2 209	1 379	1 842	2 166	1 378	2 258
1975	2 119	2 355	1 469	1 994	2 336	1 468	2 378
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie							
1973	1 997	2 251	1 385	1 728	2 037	1 385	2 413
1974	2 239	2 520	1 561	1 935	2 277	1 562	2 701
1975	2 405	2 679	1 727	2 119	2 471	1 730	2 832
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie							
1973	1 879	2 086	1 385	1 709	1 995	1 383	2 155
1974	2 091	2 312	1 556	1 906	2 217	1 552	2 384
1975	2 256	2 481	1 698	2 061	2 381	1 691	2 555
Investitionsgüterindustrien							
1973	1 972	2 200	1 408	1 724	2 103	1 404	2 243
1974	2 187	2 427	1 577	1 920	2 323	1 573	2 471
1975	2 390	2 641	1 727	2 108	2 540	1 725	2 684
Stahl- und Leichtmetallbau							
1973	2 043	2 230	1 429	1 730	2 047	1 428	2 292
1974	2 269	2 466	1 594	1 942	2 295	1 595	2 522
1975	2 474	2 679	1 746	2 122	2 486	1 756	2 742
Maschinenbau¹⁾							
1973	1 949	2 163	1 379	1 681	2 041	1 380	2 210
1974	2 165	2 394	1 541	1 874	2 261	1 544	2 445
1975	2 349	2 586	1 678	2 047	2 461	1 683	2 633
Straßenfahrzeugbau							
1973	2 218	2 444	1 531	1 952	2 317	1 527	2 514
1974	2 415	2 638	1 722	2 155	2 528	1 718	2 698
1975	2 691	2 935	1 901	2 398	2 807	1 898	3 002
Schiffbau							
1973	1 928	2 075	1 268	1 591	1 862	1 268	2 140
1974	2 191	2 352	1 424	1 807	2 123	1 431	2 418
1975	2 349	2 523	1 544	1 947	2 284	1 556	2 589
Luftfahrzeugbau							
1973	2 024	2 239	1 372	1 630	2 052	1 360	2 283
1974	2 260	2 488	1 551	1 856	2 311	1 541	2 531
1975	2 479	2 713	1 720	2 098	2 603	1 705	2 742
Elektrotechnische Industrie²⁾							
1973	1 940	2 175	1 421	1 684	2 059	1 410	2 221
1974	2 166	2 414	1 595	1 887	2 283	1 584	2 466
1975	2 378	2 638	1 757	2 076	2 502	1 744	2 692
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie							
1973	1 840	2 063	1 382	1 641	2 042	1 381	2 071
1974	2 014	2 251	1 528	1 811	2 239	1 532	2 254
1975	2 194	2 440	1 675	1 991	2 452	1 681	2 433
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung							
1973	1 843	2 096	1 345	1 657	2 023	1 345	2 147
1974	2 034	2 302	1 502	1 839	2 234	1 504	2 347
1975	2 200	2 475	1 630	2 003	2 430	1 632	2 506
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen							
1973	2 144	2 395	1 478	2 093	2 591	1 474	2 266
1974	2 375	2 626	1 683	2 311	2 818	1 679	2 505
1975	2 575	2 829	1 856	2 512	3 022	1 850	2 701
Verbrauchsgüterindustrien							
1973	1 772	2 051	1 318	1 619	2 012	1 298	2 081
1974	1 969	2 268	1 471	1 806	2 233	1 450	2 295
1975	2 119	2 425	1 586	1 951	2 402	1 562	2 443
Feinkeramische Industrie							
1973	1 723	1 940	1 307	1 616	1 945	1 298	1 935
1974	1 944	2 183	1 484	1 834	2 201	1 475	2 164
1975	2 097	2 338	1 597	2 018	2 428	1 589	2 261
Glasindustrie							
1973	1 772	2 025	1 287	1 581	1 898	1 284	2 129
1974	1 976	2 244	1 440	1 760	2 106	1 438	2 350
1975	2 134	2 405	1 567	1 916	2 276	1 564	2 499
Holzverarbeitende Industrie							
1973	1 790	2 065	1 223	1 628	2 054	1 221	2 074
1974	1 980	2 272	1 372	1 806	2 259	1 370	2 280
1975	2 110	2 410	1 462	1 929	2 403	1 461	2 416

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

24.6 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel*)

24.6.3 Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie							
1973	1 670	1 985	1 271	1 557	2 016	1 262	1 960
1974	1 860	2 202	1 424	1 732	2 238	1 413	2 173
1975	2 020	2 372	1 557	1 883	2 423	1 546	2 335
Papier- und pappeverarbeitende Industrie							
1973	1 834	2 104	1 336	1 694	2 052	1 333	2 159
1974	2 033	2 321	1 498	1 893	2 286	1 494	2 357
1975	2 180	2 474	1 610	2 043	2 454	1 608	2 495
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie							
1973	1 982	2 310	1 428	1 731	2 158	1 419	2 415
1974	2 209	2 558	1 604	1 942	2 406	1 596	2 663
1975	2 379	2 734	1 732	2 102	2 587	1 725	2 829
Kunststoffverarbeitende Industrie							
1973	1 827	2 084	1 340	1 643	2 009	1 334	2 138
1974	2 031	2 309	1 497	1 839	2 248	1 492	2 352
1975	2 183	2 469	1 601	1 984	2 419	1 594	2 503
Ledererzeugende Industrie							
1973	1 851	2 050	1 344	1 679	2 031	1 328	2 061
1974	2 026	2 242	1 448	1 819	2 207	1 441	2 263
1975	2 165	2 389	1 569	1 962	2 353	1 561	2 408
Lederverarbeitende Industrie							
1973	1 600	1 879	1 215	1 501	1 883	1 202	1 874
1974	1 757	2 067	1 327	1 663	2 100	1 314	2 030
1975	1 871	2 201	1 402	1 784	2 254	1 388	2 141
Schuhindustrie							
1973	1 618	1 849	1 174	1 487	1 864	1 138	1 838
1974	1 765	2 012	1 282	1 636	2 054	1 242	1 981
1975	1 903	2 172	1 372	1 761	2 201	1 331	2 147
Textilindustrie							
1973	1 746	1 996	1 315	1 598	1 988	1 285	2 002
1974	1 933	2 194	1 464	1 778	2 197	1 433	2 193
1975	2 077	2 343	1 580	1 921	2 364	1 547	2 331
Bekleidungsindustrie							
1973	1 610	1 905	1 330	1 539	1 941	1 271	1 874
1974	1 779	2 102	1 461	1 697	2 136	1 397	2 073
1975	1 935	2 275	1 596	1 846	2 307	1 520	2 247
Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
1973	1 819	2 028	1 360	1 754	1 981	1 354	2 157
1974	2 020	2 240	1 523	1 947	2 186	1 516	2 385
1975	2 198	2 425	1 663	2 118	2 369	1 656	2 579
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)							
1973	2 189	2 426	1 431	1 731	2 124	1 422	2 518
1974	2 412	2 660	1 595	1 920	2 350	1 582	2 747
1975	2 587	2 832	1 726	2 087	2 538	1 717	2 916
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe							
1973	1 503	1 842	1 200	1 482	1 833	1 198	1 922
1974	1 676	2 038	1 353	1 655	2 030	1 350	2 107
1975	1 815	2 190	1 472	1 794	2 183	1 471	2 256
darunter:							
Großhandel							
1973	1 648	1 871	1 255	1 618	1 855	1 255	1 971
1974	1 819	2 064	1 391	1 787	2 048	1 390	2 156
1975	1 959	2 213	1 497	1 924	2 199	1 495	2 297
Einzelhandel							
1973	1 285	1 729	1 065	1 262	1 720	1 060	1 796
1974	1 409	1 867	1 184	1 383	1 854	1 179	1 960
1975	1 522	1 999	1 279	1 496	1 985	1 273	2 100
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute							
1973	1 652	1 898	1 416	1 650	1 896	1 416	2 192
1974	1 858	2 128	1 598	1 854	2 126	1 598	2 461
1975	2 006	2 280	1 742	2 003	2 277	1 742	2 605
Versicherungsgewerbe							
1973	1 635	1 899	1 393	1 634	1 898	1 393	2 059
1974	1 862	2 159	1 592	1 861	2 158	1 592	2 359
1975	2 075	2 387	1 781	2 075	2 387	1 781	2 455

*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

24.7 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt									
1962	106,6	106,7	106,1	57,9	57,9	57,6	61,7	61,8	61,1
1963	105,7	105,9	105,2	61,7	61,6	61,9	65,2	65,2	65,1
1964	104,0	104,0	103,8	65,8	65,7	66,0	68,4	68,3	68,5
1965	103,3	103,3	103,1	70,9	70,8	70,8	73,2	73,1	73,0
1966	102,7	102,8	102,2	76,1	75,9	76,5	78,2	78,0	78,2
1967	101,4	101,4	101,1	79,4	79,3	80,0	80,5	80,4	80,9
1968	101,1	101,1	100,9	82,7	82,5	83,1	83,6	83,4	83,8
1969	100,7	100,7	100,7	88,3	88,2	88,6	88,9	88,8	89,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,5	99,6	99,2	113,7	113,5	114,7	113,2	113,1	113,8
1972	99,3	99,4	98,8	124,5	124,2	126,4	123,6	123,5	124,9
1973	99,1	99,3	98,6	136,9	136,2	141,0	135,7	135,2	139,0
1974	98,9	99,0	98,3	153,2	152,1	159,0	151,4	150,6	156,4
1975	98,5	98,6	98,0	167,2	165,7	174,8	164,6	163,4	171,3
darunter:									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung									
1972	98,4	98,4	—	137,1	137,1	—	134,9	134,9	—
1973	97,4	97,4	—	155,5	155,5	—	151,4	151,4	—
1974	96,4	96,4	—	175,8	175,8	—	169,5	169,5	—
1975	94,1	94,1	—	193,0	193,0	—	181,6	181,6	—
Bergbau									
1972	99,8	99,8	—	127,1	127,1	—	126,8	126,8	—
1973	99,6	99,6	—	137,8	137,8	—	137,3	137,3	—
1974	99,6	99,6	—	156,4	156,4	—	155,8	155,8	—
1975	99,3	99,3	—	172,1	172,1	—	170,9	170,9	—
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern									
1972	99,9	99,8	99,9	120,9	120,8	122,4	120,7	120,6	122,3
1973	99,7	99,6	99,9	132,6	132,4	134,6	132,2	131,9	134,5
1974	99,6	99,6	99,9	148,9	148,6	152,8	148,2	147,9	152,6
1975	99,4	99,4	99,9	161,7	161,2	167,9	160,8	160,2	167,7
Herstellung von Investitionsgütern									
1972	100,0	100,0	100,0	123,9	123,6	125,7	123,9	123,6	125,7
1973	100,0	100,0	100,0	135,1	134,5	138,4	135,1	134,5	138,4
1974	100,0	100,0	100,0	150,4	149,7	154,8	150,4	149,7	154,8
1975	100,0	100,0	100,0	164,1	163,1	169,9	164,1	163,1	169,9
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)									
1972	99,5	99,6	99,4	123,1	122,6	123,7	122,4	122,1	123,0
1973	99,4	99,5	99,3	137,0	135,3	139,4	136,1	134,6	138,4
1974	99,4	99,5	99,3	154,0	151,4	157,7	153,1	150,6	156,6
1975	99,4	99,5	99,3	168,4	164,5	173,9	167,4	163,7	172,7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe									
1972	98,6	98,7	98,2	124,3	123,9	125,4	122,5	122,3	123,1
1973	98,1	98,3	97,7	137,0	136,4	139,0	134,4	134,1	135,8
1974	97,1	97,5	96,1	154,6	153,8	157,4	150,1	149,9	151,3
1975	96,8	97,2	95,8	169,1	168,2	172,4	163,6	163,5	165,1
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)									
1972	99,9	99,9	—	120,2	120,2	—	120,1	120,1	—
1973	99,9	99,9	—	130,0	130,0	—	129,9	129,9	—
1974	99,9	99,9	—	143,3	143,3	—	143,2	143,2	—
1975	99,9	99,9	—	155,6	155,6	—	155,4	155,4	—
Handel (ohne Handelsvermittlung)									
1972	97,1	97,7	95,9	129,5	129,1	130,4	125,7	126,1	125,1
1973	96,1	96,5	95,3	144,0	143,7	144,9	138,4	138,6	138,1
1974	95,3	95,5	94,8	161,8	161,3	162,8	154,1	154,1	154,4
1975	95,0	95,2	94,7	177,4	176,7	179,1	168,5	168,2	169,6
Verkehr und Nachrichtenübermittlung									
1972	98,1	98,1	97,7	131,9	131,6	136,6	129,4	129,1	133,4
1973	97,7	97,7	97,7	148,2	147,8	154,3	144,8	144,4	150,8
1974	96,7	96,7	96,5	166,8	166,2	176,0	161,2	160,7	169,8
1975	94,1	94,2	93,0	182,3	181,5	193,1	171,6	171,0	179,6
Gebietskörperschaften									
1972	97,7	97,7	97,7	139,6	139,3	140,6	136,4	136,1	137,4
1973	97,7	97,7	97,7	157,8	157,4	159,3	154,2	153,8	155,6
1974	96,5	96,5	96,5	179,5	178,4	183,0	173,1	172,0	176,5
1975	93,0	93,0	93,0	197,0	195,8	201,0	183,2	182,1	186,9

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff. und 11/1974, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

24.8 Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften*)

1970 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Insgesamt						
1962	105,9	106,0	105,8	64,2	64,3	64,0
1963	105,5	105,5	105,5	67,9	67,9	67,9
1964	104,3	104,1	104,6	71,0	71,0	71,1
1965	103,6	103,5	103,8	75,7	75,6	75,6
1966	102,3	102,6	102,0	80,3	80,3	80,4
1967	101,3	101,4	101,1	82,8	82,7	83,0
1968	101,1	101,2	100,8	85,5	85,4	85,7
1969	100,4	100,5	100,3	90,7	90,7	90,8
1970	100	100	100	100	100	100
1971	99,1	99,3	98,8	111,3	111,4	111,2
1972	98,5	98,9	98,0	121,0	121,0	120,9
1973	98,1	98,4	97,5	132,9	132,6	133,2
1974	97,5	97,8	96,9	148,1	147,8	148,6
1975	96,5	97,0	95,8	160,3	160,0	160,7
davon:						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung						
1972	98,0	97,9	98,1	122,4	122,2	123,3
1973	97,2	97,2	97,2	133,7	133,4	135,1
1974	96,2	96,2	96,2	148,8	148,3	150,8
1975	93,9	93,8	93,9	158,9	158,4	161,3
Bergbau						
1972	99,3	99,3	98,6	130,0	130,0	129,1
1973	99,0	99,0	98,4	148,5	148,6	147,6
1974	98,9	98,9	98,4	168,2	168,2	167,6
1975	98,6	98,6	98,4	187,8	187,8	187,9
Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern						
1972	99,9	99,9	99,9	119,1	119,0	119,2
1973	99,8	99,8	99,8	129,9	129,9	130,0
1974	99,7	99,7	99,7	145,1	145,1	145,2
1975	99,6	99,6	99,6	158,0	157,8	158,6
Herstellung von Investitionsgütern						
1972	100,0	99,9	100,0	121,3	121,3	121,1
1973	100,0	99,9	100,0	132,4	132,3	132,5
1974	99,9	99,9	99,9	147,2	147,2	147,3
1975	99,9	99,9	99,9	160,0	160,0	160,1
Herstellung von Verbrauchsgütern (ohne Herstellung und Verarbeitung von Glas)						
1972	99,3	99,4	99,1	120,9	120,7	121,1
1973	99,2	99,2	99,0	133,3	133,0	133,8
1974	99,2	99,2	99,0	148,6	148,4	149,0
1975	99,2	99,2	99,0	161,7	161,4	162,4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe						
1972	98,2	98,4	98,0	120,7	120,7	120,7
1973	97,7	97,9	97,5	132,3	132,2	132,6
1974	96,5	96,7	96,1	147,7	147,7	147,9
1975	96,2	96,4	95,8	160,7	160,5	160,9
Baugewerbe (ohne Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)						
1972	99,8	99,9	99,4	120,6	120,9	119,4
1973	99,8	99,9	99,4	131,6	131,8	130,7
1974	99,8	99,9	99,4	145,9	146,2	145,0
1975	99,8	99,9	99,4	158,6	158,9	157,3
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe						
1972	97,3	97,9	96,7	121,6	121,8	121,5
1973	96,2	96,6	95,8	134,7	134,5	134,8
1974	95,3	95,5	95,1	150,7	150,3	151,1
1975	94,8	94,9	94,7	164,6	164,0	165,2
Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
1972	98,6	98,8	98,3	122,6	122,8	122,4
1973	97,3	97,3	97,4	133,4	133,2	133,6
1974	96,6	96,8	96,5	148,6	148,4	148,8
1975	94,9	95,3	94,5	158,6	158,7	158,6
Gebietskörperschaften						
1972	97,7	97,7	97,7	121,4	120,9	122,0
1973	97,7	97,7	97,7	131,5	130,8	132,3
1974	96,5	96,5	96,5	145,8	144,9	146,8
1975	93,0	93,0	93,0	154,1	153,3	155,2

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 9/1958, S. 494ff., 8/1960, S. 462ff., 1/1966, S. 24ff. und 11/1974, S. 760ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten

(Januar, April, Juli, Oktober). — »Systematik der Wirtschaftszweige« (Ausgabe 1961, Fassung für die Statistik der Tariflöhne und -gehälter).

24.9 Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft*)

umbasiert auf 1970 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne ¹⁾		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Fach- arbeiter	Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter		Land- arbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere ²⁾ Arbeiten	für leichte ²⁾ Arbeiten			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1966	79,4	79,2	79,9	79,6	79,6	79,6	79,5	78,6	78,5	80,1
1967	81,0	80,7	81,7	81,1	81,0	81,1	81,0	80,2	80,4	82,2
1968	84,1	83,8	84,9	84,3	84,1	84,2	84,3	83,3	83,4	85,2
1969	90,2	90,1	90,5	90,1	89,9	90,0	90,2	90,3	90,1	90,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	111,5	111,5	111,8	111,5	111,2	111,3	111,7	111,7	111,7	111,8
1972	120,2	120,3	120,2	119,6	119,6	119,4	120,0	120,8	121,2	120,4
1973	133,1	132,7	134,0	131,5	131,4	131,3	135,1	133,9	133,9	133,5
1974	152,4	152,2	153,2	152,1	148,9	148,8	154,5	154,8	154,6	152,4
1975	164,3	163,9	165,4	164,2	160,2	160,1	166,9	166,7	166,9	164,5

*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 11/1958, S. 596 ff. und 12/1964, S. 740 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

¹⁾ Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.
²⁾ Einschl. Fach- und Landarbeiter.
³⁾ Ohne Fach- und Landarbeiter.

24.10 Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 2. 1976*)

DM

Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste		Höchste		Besoldungs- gruppe ¹⁾	Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe			Dienstaltersstufe		Dienstaltersstufe	
	Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾		Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾
16	2 922,97	3 098,32	4 882,97	5 058,32	8	1 553,01	1 723,86	2 108,08	2 278,93
15	2 679,81	2 855,16	4 374,65	4 550,00	7	1 504,76	1 675,61	1 938,17	2 109,02
14	2 433,07	2 608,42	3 864,76	4 040,11	6	1 428,81	1 599,66	1 779,55	1 950,40
13	2 478,15	2 653,50	3 582,24	3 757,59	5 ³⁾	1 376,42	1 547,27	1 680,17	1 851,02
12	2 201,83	2 377,18	3 224,54	3 399,89	4	1 319,17	1 490,02	1 585,66	1 756,51
11	2 066,16	2 241,51	2 923,90	3 099,25	3	1 287,74	1 458,59	1 518,14	1 688,99
10	1 850,58	2 025,93	2 623,26	2 798,61	2	1 232,47	1 403,32	1 450,63	1 621,48
9 ³⁾	1 737,07	1 912,42	2 336,91	2 512,26	1	1 189,19	1 360,04	1 383,11	1 553,96

*) Nach dem »Entwurf eines fünften Bundesbesoldungserhöhungsgesetzes«, das bei Redaktionsschluß noch nicht verabschiedet war.
¹⁾ Nach der Besoldungsordnung A.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Beamten mit einem Kind.
³⁾ Ohne Spitzenämter.

24.11 Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 2. 1976

DM

Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungs- gruppe ¹⁾	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾		Ledige	Verheirat. ²⁾	Ledige	Verheirat. ²⁾
I	3 162,33	3 337,68	4 894,54	5 069,89	Vb	1 803,81	1 979,16	2 388,20	2 563,55
Ia	2 953,95	3 129,30	4 295,46	4 470,81	Vc	1 676,10	1 846,95	2 157,83	2 328,68
Ib	2 681,56	2 856,91	3 975,41	4 150,76	VIa	1 612,98	1 783,83	2 121,06	2 291,91
IIa	2 533,70	2 709,05	3 623,25	3 798,60	VIb	1 612,98	1 783,83	1 999,85	2 170,70
IIb	2 402,95	2 578,30	3 345,41	3 520,76	VII	1 530,01	1 700,86	1 827,61	1 998,46
III	2 262,92	2 438,27	3 272,10	3 447,45	VIII	1 451,75	1 622,60	1 671,40	1 842,25
IVa	2 102,20	2 277,55	3 028,32	3 203,67	IXa	1 393,16	1 564,01	1 592,86	1 763,71
IVb	1 968,73	2 144,08	2 651,06	2 826,41	IXb	1 358,11	1 528,96	1 536,90	1 707,75
Va	1 803,81	1 979,16	2 434,51	2 609,86	X	1 293,84	1 464,69	1 476,13	1 646,98

*) Nach dem Bundes-Angestelltenarbeitsvertrag.

²⁾ Mit Ortszuschlag für einen Angestellten mit einem Kind.

25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

25.0 Vorbemerkung

Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der **laufenden Wirtschaftsrechnungen** (Tabellen 25.1 bis 25.7) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten dreier ausgewählter Typen. Die Angaben werden aus den Aufzeichnungen gewonnen, die von den beteiligten Haushalten in Form von Haushaltungsbüchern monatlich zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt sind jeden Monat rund 950 Haushalte in die Erhebung einbezogen. Die Teilnahme der Haushalte ist freiwillig.

Zweck der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist es, Haushalte gleicher Zusammensetzung, die sich jeweils etwa am gleichen relativen Ort der Einkommenspyramide befinden, im Zeitablauf zu beobachten. Die einbezogenen Haushalte müssen daher sehr enggefaßten Auswahlmerkmalen genügen. Maßgebend sind insbesondere die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und die Größe der Wohngemeinde. Das Einkommensniveau wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze bzw. der Löhne und Gehälter jährlich fortgeschrieben. Die übrigen Auswahlmerkmale bleiben konstant.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. Im Jahre 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert.

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1975 unter 950 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen sollte 1975 zwischen 1 700 und 2 500 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Angestellter oder Beamter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1975 sollte das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 3 200 und 4 200 DM betragen, davon allein das Bruttoarbeitseinkommen des

Haushaltsvorstandes mindestens 3 000 DM. Bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 sollte das Einkommen dieses Haushaltstyps einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM gegenüber dem Einkommen des Haushaltstyps 2 haben.

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichproben** finden in größeren zeitlichen Abständen statt (bisher: 1962/63, 1969 und 1973). Sie umfassen jeweils private Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen (ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit besonders hohem Einkommen).

Den Ergebnissen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 über die Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel (Tabellen 25.8.1, 25.8.2 und 25.8.3) liegen die verwertbaren Angaben von rd. 49 000 Haushalten zugrunde, von denen jeweils ein Zwölftel in einem bestimmten Monat des Kalenderjahres über die Käufe und unterstellten Käufe von Nahrungs- und Genußmitteln Buch führte.

Versorgung und Verbrauch

Tabelle 25.9 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 25.10 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 25.11 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

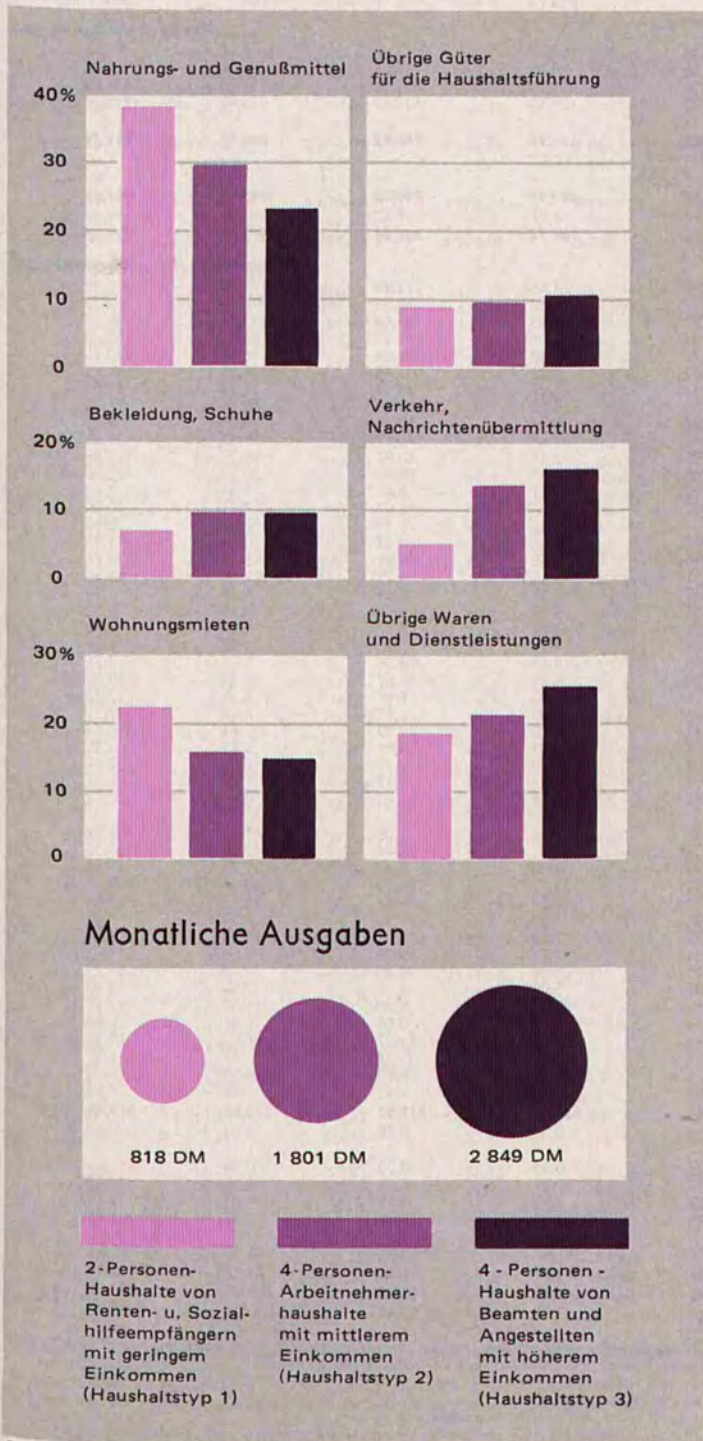
Der in Tabelle 25.12 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Unter Nahrungsvverbrauch ist hier die insgesamt für den Verbrauch zur Verfügung stehende, nicht aber die tatsächlich verzehrte Menge zu verstehen. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 26.11 im Abschnitt 26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

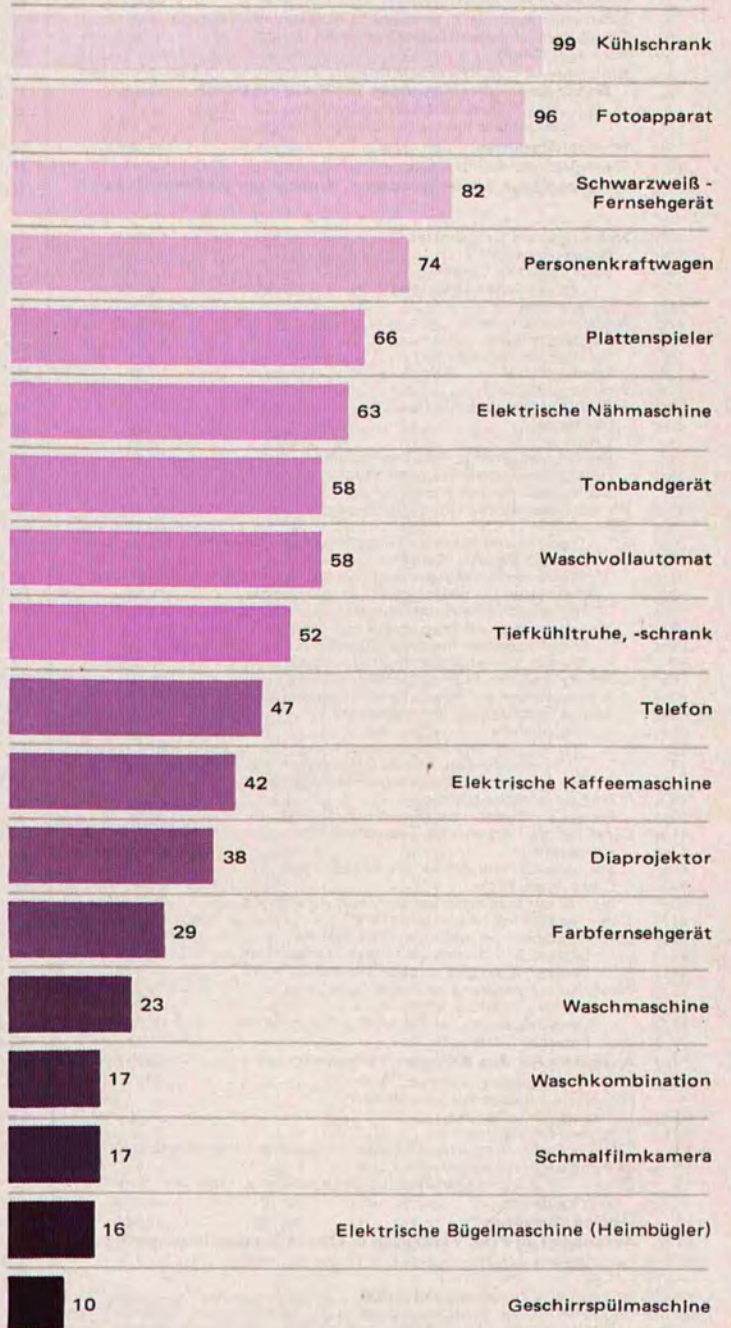
Wirtschaftsrechnungen

Anteile der Ausgabengruppen an den Gesamtausgaben für den Privaten Verbrauch 1975

Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1975



Von 100 Haushalten¹⁾ hatten ...



1) 4 - Personen - Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen (Haushaltstyp 2)

25.1 Einnahmen und Ausgaben ausgewählter in

Lfd. Nr.	Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1971	1972	1973	1974	1975
1	Erfafte Haushalte (Anzahl)	158	149	145	153	154
Zusammensetzung der						
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,48	0,23	—	—	—
3	Einkommen aus untern. (freiberufl.) Tätigkeit und Verm. (brutto)	33,59	39,23	50,85	56,68	60,50
4	Empfangene Einkommensübertragungen (brutto)	577,98	655,50	697,47	791,50	851,49
5	dar.: vom Staat ²⁾	559,27	624,90	673,29	759,42	820,32
6	Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen und empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt	612,05	694,96	748,32	848,18	911,99
7	abzogl.: Einkommen- und Vermögenssteuern	0,05	0,02	—	—	—
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	—	—	—	—	—
9	Nettoeinkommen	612,00	694,94	748,32	848,18	911,99
10	Sonstige Einnahmen ³⁾	9,50	6,82	7,62	10,80	9,47
11	Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt⁴⁾	621,50	701,76	755,94	858,98	921,46
Verwendung der ausgabefähigen						
12	Nahrungs- und Genußmittel	246,57	261,95	277,49	291,92	312,32
13	Nahrungsmittel ⁵⁾	201,27	216,52	228,46	242,96	262,22
14	dar.: tierischen Ursprungs ⁶⁾	109,87	118,83	124,68	132,76	139,27
15	pflanzlichen Ursprungs ⁷⁾	72,89	78,56	82,23	86,53	92,60
16	Genußmittel ⁸⁾	45,30	45,43	49,03	48,96	50,10
17	Bekleidung, Schuhe	41,87	49,32	47,48	54,95	56,55
18	Oberbekleidung	20,63	26,19	23,33	29,72	31,08
19	Sonstige Bekleidung	13,35	14,19	15,89	15,98	16,36
20	Schuhe	7,89	8,94	8,26	9,25	9,11
21	Wohnungsmieten ⁹⁾	115,41	127,64	140,17	159,97	181,90
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	38,91	42,34	50,97	56,77	62,04
23	Elektrizität	13,66	15,97	18,40	20,53	25,86
24	Gas	5,45	7,11	8,07	7,24	7,62
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	12,42	11,24	13,62	12,12	10,05
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	3,47	3,36	5,94	6,40	5,49
27	Zentralheizung und Warmwasser	3,91	4,66	4,93	10,48	13,03
28	Übrige Güter für die Haushaltsführung ¹⁰⁾	48,94	56,40	65,91	73,09	76,14
29	dar.: Möbel	2,55	3,65	7,79	11,45	11,96
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	2,40	4,20	3,64	5,88	3,44
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	5,47	8,38	6,89	8,38	8,40
32	Ofen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	4,01	3,14	7,37	4,86	7,06
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	5,63	4,12	5,36	4,80	5,97
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	4,86	5,61	6,08	7,59	7,74
35	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	8,38	8,81	9,57	10,48	10,95
36	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	6,73	7,92	8,51	7,78	7,73
37	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung	5,04	6,06	6,17	6,47	7,21
38	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	22,93	24,29	29,87	35,84	39,74
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder ¹¹⁾	4,27	2,74	4,81	5,78	5,45
40	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder	1,02	0,07	1,17	2,01	2,16
41	Kraftstoffe	1,11	0,86	1,13	1,19	1,44
42	Sonst. Ge- und Verbrauchsg. f. eig. Kfz. u. Fahrräder	0,46	0,64	0,43	0,57	0,63
43	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	0,90	0,52	1,06	1,13	1,17
44	Fremde Verkehrsleistungen	12,35	13,60	15,46	17,32	20,05
45	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren	6,31	7,75	9,60	12,74	14,24
46	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege	21,02	22,17	26,70	30,14	32,71
47	Körperpflege	13,67	14,88	16,67	18,57	19,65
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	6,25	6,90	7,16	8,57	9,16
49	Gesundheitspflege	7,35	7,29	10,03	11,57	13,06
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	1,51	1,79	2,89	4,14	4,05
51	Güter für Bildung und Unterhaltung	23,11	26,04	25,36	33,06	35,87
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	2,87	5,02	3,02	7,55	8,49
53	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	8,42	8,87	9,70	11,50	12,91
54	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen ¹²⁾	0,46	0,37	0,56	0,81	0,80
55	Persönliche Ausstattung; sonstige Güter ¹³⁾	9,72	10,67	13,07	18,12	20,76
56	dar.: Uhren und echter Schmuck	0,61	0,99	1,27	0,91	1,77
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	4,04	3,45	5,99	6,93	6,25
58	Pauschalreisen	0,82	2,66	1,53	1,54	6,59
59	Ausgaben für den Privaten Verbrauch	568,48	620,82	677,02	753,86	818,03
60	Kraftfahrzeugsteuer, sonstige Steuern ¹⁴⁾	0,37	0,51	0,66	0,83	0,50
61	Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	0,23	0,14	0,20	0,03	—
62	Rentenversicherung	0,20	0,21	0,32	1,15	0,12
63	Prämien f. priv. Kranken-, Unfall-, Kraftfahr- u. Schadenvers. u. ä. ..	3,62	3,95	4,86	4,67	5,70
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä.	1,28	1,31	1,47	1,96	1,81
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen	13,71	17,46	18,97	26,23	30,03
66	Übrige Ausgaben¹⁵⁾	19,41	23,58	26,48	34,87	38,16
67	Ausgaben f. d. Priv. Verbrauch u. Übr. Ausgaben insgesamt	587,89	644,40	703,50	788,73	856,19
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten ¹⁶⁾	+ 33,61	+ 57,36	+ 52,44	+ 70,25	+ 65,27

¹⁾ Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 488.

²⁾ Renten der gesetzlichen Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen der öffentlichen Unternehmen) u. ä.

³⁾ Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Nettoeinnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftliche (dienstliche) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind.

⁴⁾ Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme.

⁵⁾ Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

⁶⁾ Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

⁷⁾ Ohne pflanzliche Fette und Öle.

⁸⁾ Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

⁹⁾ Einschl. Mietwert für Eigenlohnwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten.

¹⁰⁾ Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

privater Haushalte je Haushalt und Monat
DM

Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ¹⁾					Lfd. Nr.
1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975	
354	366	369	385	387	388	395	415	408	414	1
Einkommen bzw. Einnahmen										
1 539,87	1 700,34	1 936,08	2 144,61	2 267,31	2 709,83	2 909,54	3 250,98	3 604,45	3 824,46	2
82,20	101,32	113,04	128,56	128,57	103,03	107,25	116,69	161,91	176,09	3
110,09	129,74	127,43	159,65	287,85	167,56	196,78	203,29	243,83	362,22	4
30,76	29,75	30,43	45,79	159,10	20,75	21,48	22,36	23,02	137,22	5
1 732,16	1 931,40	2 176,55	2 432,82	2 683,73	2 980,42	3 213,57	3 570,96	4 010,19	4 362,77	6
167,86	195,98	239,71	289,75	286,30	418,75	457,07	548,68	664,64	671,49	7
183,30	208,22	242,75	268,36	297,33	84,70	101,99	122,97	135,72	161,65	8
1 381,00	1 527,20	1 694,09	1 874,71	2 100,10	2 476,97	2 654,51	2 899,31	3 209,83	3 529,63	9
46,36	45,51	66,93	59,30	100,14	153,42	150,90	175,32	166,02	275,08	10
1 427,36	1 572,71	1 761,02	1 934,01	2 200,24	2 630,39	2 805,41	3 074,63	3 375,85	3 804,71	11
Einkommen bzw. Einnahmen										
414,73	436,25	466,02	498,75	536,79	519,51	552,00	588,80	615,74	654,33	12
350,25	369,39	396,55	426,10	459,77	440,79	468,91	501,29	527,62	564,41	13
174,74	182,36	193,17	207,25	215,70	198,05	208,40	221,21	232,63	240,22	14
117,47	124,82	130,48	137,75	149,84	146,60	154,89	163,82	167,68	182,76	15
64,48	66,86	69,47	72,65	77,02	78,72	83,09	87,51	88,12	89,92	16
129,24	143,37	146,51	161,25	177,70	221,29	218,94	232,20	257,32	282,63	17
70,20	81,16	83,82	93,58	104,24	134,47	133,60	141,58	159,86	177,46	18
32,62	33,68	33,99	36,87	38,94	49,12	48,17	51,25	54,17	57,32	19
26,42	28,53	28,70	30,80	34,52	37,70	37,17	39,37	43,29	47,85	20
182,69	209,09	227,44	254,49	279,52	278,43	313,65	344,74	389,76	421,39	21
55,30	57,65	73,01	80,07	91,09	72,37	75,14	93,17	110,75	118,49	22
22,72	25,77	30,14	31,05	37,66	27,64	30,80	35,02	38,02	45,68	23
6,22	6,93	7,92	8,31	9,93	9,89	10,57	12,09	12,86	14,94	24
8,04	6,37	6,81	7,08	6,57	5,28	3,31	2,84	2,42	2,31	25
6,45	6,25	13,73	13,80	13,71	13,06	11,26	23,11	28,29	20,89	26
11,87	12,33	14,41	19,83	23,22	16,50	19,20	20,11	29,15	34,67	27
126,09	128,38	161,12	164,45	177,90	216,00	241,34	246,57	288,37	301,53	28
29,93	28,19	43,16	39,93	42,49	55,93	77,08	72,07	90,10	92,55	29
10,77	10,11	12,67	13,38	13,01	20,07	18,53	17,32	22,78	23,51	30
10,49	11,34	12,53	14,86	15,40	18,20	18,53	21,55	23,10	20,01	31
8,33	7,35	8,24	8,20	8,95	10,81	13,63	10,82	13,84	14,04	32
10,75	12,14	13,85	14,14	18,68	17,80	18,42	23,68	22,63	25,93	33
12,44	13,70	16,17	17,55	19,83	22,02	23,57	25,99	30,91	34,20	34
18,47	19,55	19,67	21,74	24,00	24,20	23,92	25,79	28,25	31,11	35
8,43	7,82	8,95	9,37	9,48	18,60	18,46	18,14	19,68	20,23	36
10,34	11,70	12,74	14,43	16,04	19,10	20,98	23,24	25,17	25,94	37
138,62	138,64	176,78	193,27	248,15	319,29	334,41	339,91	365,80	468,57	38
109,27	104,78	136,93	148,78	195,47	255,43	267,17	259,17	274,78	370,63	39
55,21	42,88	61,75	63,61	97,50	132,72	132,37	110,78	109,11	187,96	40
27,31	31,79	39,47	47,97	53,15	56,06	62,76	72,53	87,39	93,20	41
8,41	10,29	10,51	11,03	14,56	17,31	18,10	19,17	20,09	23,63	42
15,96	17,51	21,56	23,16	26,52	43,59	46,97	48,35	49,53	56,82	43
18,85	20,01	21,95	24,03	26,83	33,20	29,94	36,71	40,93	41,51	44
10,50	13,85	17,89	20,46	25,85	30,66	37,30	44,03	50,09	56,42	45
42,71	45,68	47,20	50,64	54,49	122,23	123,30	140,57	161,64	177,39	46
28,14	28,77	30,18	33,03	38,13	49,15	48,38	50,41	53,85	59,58	47
8,40	8,47	9,20	10,10	11,57	16,39	15,85	16,49	18,15	19,74	48
14,57	16,91	17,02	17,61	16,36	73,08	74,92	90,16	107,79	117,81	49
7,14	8,90	8,67	8,97	6,55	51,51	52,77	66,50	80,33	87,04	50
93,16	105,31	117,39	133,89	159,50	180,17	192,14	216,02	247,69	272,98	51
14,65	20,22	19,95	26,25	32,72	28,09	28,54	32,76	36,55	39,02	52
15,24	16,07	18,56	20,87	24,25	33,08	34,35	37,08	41,51	48,27	53
5,04	5,68	6,51	7,63	8,47	11,48	11,95	13,76	15,35	16,97	54
40,03	47,14	55,40	63,31	76,07	99,77	113,97	125,09	136,48	152,18	55
3,28	4,11	3,85	3,85	5,53	7,79	8,51	9,62	11,56	10,72	56
22,88	26,07	33,71	39,84	41,50	63,98	69,29	77,41	83,03	86,43	57
4,97	7,01	5,49	6,35	13,23	8,79	13,85	14,36	16,00	24,04	58
1 222,57	1 311,51	1 470,87	1 600,12	1 801,21	2 029,06	2 164,89	2 327,07	2 573,55	2 849,49	59
8,95	9,65	10,70	10,92	11,41	15,59	17,03	17,43	20,22	19,91	60
11,36	10,30	13,97	16,16	19,06	47,65	52,93	69,15	74,81	84,09	61
0,56	2,18	0,54	1,03	1,77	4,54	4,71	4,24	5,38	4,81	62
24,97	27,98	32,36	33,59	37,79	78,64	83,59	87,79	98,94	105,44	63
6,92	7,98	8,34	9,40	10,64	12,71	14,78	16,99	19,89	21,51	64
16,23	19,80	22,51	30,35	27,96	30,52	33,54	36,09	43,38	43,63	65
68,99	77,89	88,42	101,45	108,63	189,65	206,58	231,69	262,62	279,39	66
1 291,56	1 389,40	1 559,29	1 701,57	1 909,84	2 218,71	2 371,47	2 558,76	2 836,17	3 128,88	67
+ 135,80	+ 183,31	+ 201,73	+ 232,44	+ 290,40	+ 411,68	+ 433,94	+ 515,87	+ 539,68	+ 675,83	68

¹⁾ Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrversicherung.

²⁾ Einschl. Sportveranstaltungen.

³⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

⁴⁾ Ohne Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung.

⁵⁾ Ohne Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung.

⁶⁾ Ausgaben für Vermögensbildung und Kreditrückzahlung abzüglich Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sachvermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).

25.2 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Pro

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾				
		1971	1972	1973	1974	1975
1	Erfafte Haushalte (Anzahl).....	158	149	145	153	154
						Ausgaben für den
2	Nahrungs- und Genußmittel	43,4	42,2	41,0	38,7	38,2
3	Nahrungsmittel ²⁾	35,4	34,9	33,7	32,2	32,1
	darunter:					
4	tierischen Ursprungs ³⁾	19,3	19,1	18,4	17,6	17,0
5	pflanzlichen Ursprungs ⁴⁾	12,8	12,7	12,2	11,5	11,3
6	Genußmittel ⁵⁾	8,0	7,3	7,2	6,5	6,1
7	Bekleidung, Schuhe	7,4	7,9	7,0	7,3	6,9
8	Oberbekleidung	3,6	4,2	3,5	3,9	3,8
9	Sonstige Bekleidung	2,3	2,3	2,4	2,1	2,0
10	Schuhe	1,4	1,4	1,2	1,2	1,1
11	Wohnungsmieten ⁶⁾	20,3	20,6	20,7	21,2	22,2
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	6,8	6,8	7,5	7,5	7,6
13	Elektrizität	2,4	2,6	2,7	2,7	3,2
14	Gas	1,0	1,2	1,2	1,0	0,9
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	2,2	1,8	2,0	1,6	1,2
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	0,6	0,5	0,9	0,9	0,7
17	Zentralheizung und Warmwasser	0,7	0,8	0,7	1,4	1,6
18	Übrige Güter für die Haushaltsführung ⁷⁾	8,6	9,1	9,7	9,7	9,3
	darunter:					
19	Möbel	0,5	0,6	1,2	1,5	1,5
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen	0,4	0,7	0,5	0,8	0,4
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche	1,0	1,4	1,0	1,1	1,0
22	Öfen, Herde, sonstige Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	0,7	0,5	1,1	0,6	0,9
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	1,0	0,7	0,8	0,6	0,7
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0
25	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel	1,5	1,4	1,4	1,4	1,3
26	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung	1,2	1,3	1,3	1,0	0,9
27	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9
28	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4,0	3,9	4,4	4,8	4,9
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder ⁸⁾	0,8	0,4	0,7	0,8	0,7
	darunter:					
30	Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,2	0,0	0,2	0,3	0,3
31	Kraftstoffe	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
33	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
34	Fremde Verkehrsleistungen	2,2	2,2	2,3	2,3	2,5
35	Post-, Telegramm- und Fernsprechgebühren	1,1	1,3	1,4	1,7	1,7
36	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege	3,7	3,6	3,9	4,0	4,0
37	Körperpflege	2,4	2,4	2,5	2,5	2,4
38	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
39	Gesundheitspflege	1,3	1,2	1,5	1,5	1,6
40	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,3	0,3	0,4	0,6	0,5
41	Güter für Bildung und Unterhaltung	4,1	4,2	3,8	4,4	4,4
	darunter:					
42	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	0,5	0,8	0,4	1,0	1,0
43	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	1,5	1,4	1,4	1,5	1,6
44	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen ⁹⁾	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
45	Persönliche Ausstattung; sonstige Güter ¹⁰⁾	1,7	1,7	1,9	2,4	2,5
	darunter:					
46	Uhren und echter Schmuck	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,7	0,6	0,9	0,9	0,8
48	Pauschalreisen	0,1	0,4	0,2	0,2	0,8
49	Insgesamt	100	100	100	100	100

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 488.

2) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

4) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

5) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

6) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Untermieten u. ä., Pachten für Gärten.

für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent										
Haushaltstyp 2 ¹⁾					Haushaltstyp 3 ¹⁾					Lfd. Nr.
1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975	
354	366	369	385	387	388	395	415	408	414	1
Privaten Verbrauch										
33,9	33,3	31,7	31,2	29,8	25,6	25,5	25,3	23,9	23,0	2
28,6	28,2	27,0	26,6	25,5	21,7	21,7	21,5	20,5	19,8	3
14,3	13,9	13,1	13,0	12,0	9,8	9,6	9,5	9,0	8,4	4
9,6	9,5	8,9	8,6	8,3	7,2	7,2	7,0	6,5	6,4	5
5,3	5,1	4,7	4,5	4,3	3,9	3,8	3,8	3,4	3,2	6
10,6	10,9	10,0	10,1	9,9	10,9	10,1	10,0	10,0	9,9	7
5,7	6,2	5,7	5,9	5,8	6,6	6,2	6,1	6,2	6,2	8
2,7	2,6	2,3	2,3	2,2	2,4	2,2	2,2	2,1	2,0	9
2,2	2,2	2,0	1,9	1,9	1,9	1,7	1,7	1,7	1,7	10
15,0	15,9	15,5	15,9	15,5	13,7	14,5	14,8	15,1	14,8	11
4,5	4,4	5,0	5,0	5,1	3,6	3,5	4,0	4,3	4,2	12
1,9	2,0	2,1	1,9	2,1	1,4	1,4	1,5	1,5	1,6	13
0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	14
0,7	0,5	0,5	0,4	0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	15
0,5	0,5	0,9	0,9	0,8	0,6	0,5	1,0	1,1	0,7	16
1,0	0,9	1,0	1,2	1,3	0,8	0,9	0,9	1,1	1,2	17
10,3	9,8	11,0	10,3	9,9	10,7	11,1	10,6	11,2	10,6	18
2,5	2,2	2,9	2,5	2,4	2,8	3,6	3,1	3,5	3,3	19
0,9	0,8	0,9	0,8	0,7	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8	20
0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	21
0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	22
0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	1,0	0,9	0,9	23
1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2	24
1,5	1,5	1,3	1,4	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	25
0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	26
0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	27
11,3	10,6	12,0	12,1	13,8	15,7	15,4	14,6	14,2	16,4	28
8,9	8,0	9,3	9,3	10,9	12,6	12,3	11,1	10,7	13,0	29
4,5	3,3	4,2	4,0	5,4	6,5	6,1	4,8	4,2	6,6	30
2,2	2,4	2,7	3,0	3,0	2,8	2,9	3,1	3,4	3,3	31
0,7	0,8	0,7	0,7	0,8	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	32
1,3	1,3	1,5	1,5	1,5	2,2	2,2	2,1	1,9	2,0	33
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,4	1,6	1,6	1,5	34
0,9	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,7	1,9	2,0	2,0	35
3,5	3,5	3,2	3,2	3,0	6,0	5,7	6,0	6,3	6,2	36
2,3	2,2	2,1	2,1	2,1	2,4	2,2	2,2	2,1	2,1	37
0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	38
1,2	1,3	1,2	1,1	0,9	3,6	3,5	3,9	4,2	4,1	39
0,6	0,7	0,6	0,6	0,4	2,5	2,4	2,9	3,1	3,1	40
7,6	8,0	8,0	8,4	8,9	8,9	8,9	9,3	9,6	9,6	41
1,2	1,5	1,4	1,6	1,8	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4	42
1,3	1,2	1,3	1,3	1,4	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	43
0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	44
3,3	3,6	3,8	4,0	4,2	4,9	5,3	5,4	5,3	5,3	45
0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	46
1,9	2,0	2,3	2,5	2,3	3,2	3,2	3,3	3,2	3,0	47
0,4	0,5	0,4	0,4	0,7	0,4	0,6	0,6	0,6	0,8	48
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49

¹⁾ Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

²⁾ Einschl. Anschaffungskosten, ohne Abschreibungen und ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung.

³⁾ Einschl. Sportveranstaltungen.

⁴⁾ Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

25.3 Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1975 je Haushalt und Monat

Art der Ausgaben	Haushaltstyp 1 ¹⁾			Haushaltstyp 2 ¹⁾			Haushaltstyp 3 ¹⁾		
	Menge kg ²⁾	Aufwand		Menge kg ²⁾	Aufwand		Menge kg ²⁾	Aufwand	
		DM	% ³⁾		DM	% ³⁾		DM	% ³⁾
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ²⁾		139,27	44,6		215,70	40,2		240,22	36,7
Fleisch und Fleischwaren	9,585	78,62	25,2	14,606	126,04	23,5	14,000	130,62	20,0
dar.: Kalbfleisch	0,163	1,92	0,6	0,083	0,97	0,2	0,121	1,58	0,2
Rindfleisch	1,166	11,93	3,8	1,553	16,33	3,0	1,467	16,97	2,6
Schweinefleisch	1,739	14,40	4,6	2,948	24,45	4,6	2,590	23,84	3,6
Geflügel	1,428	6,09	1,9	1,509	6,68	1,2	1,440	6,75	1,0
Hackfleisch	0,503	4,39	1,4	0,925	7,72	1,4	1,046	9,05	1,4
Wurst und Würstwaren	2,724	25,82	8,3	5,193	50,39	9,4	4,777	49,32	7,5
Magerer und fetter Speck	0,290	2,27	0,7	0,325	2,90	0,5	0,339	3,07	0,5
Schinken	0,304	4,85	1,6	0,441	6,91	1,3	0,586	9,50	1,5
Geflügelkonserven	0,003	0,01	0,0	0,008	0,03	0,0	0,011	0,05	0,0
Fische und Fischwaren	0,942	6,56	2,1	1,186	8,36	1,6	1,395	10,67	1,6
dar.: frische und tiefgekühlte Fische	0,436	2,79	0,9	0,421	2,64	0,5	0,548	3,56	0,5
Eier (Stück)	43	8,80	2,8	60	11,83	2,2	68	13,44	2,1
Milch		16,91	5,4		28,85	5,4		33,37	5,1
dar.: Vollmilch (Liter)	8,91	7,93	2,5	19,63	17,30	3,2	21,06	18,59	2,8
Kondensmilch, Tubensahne	1,722	4,28	1,4	1,335	3,16	0,6	1,031	2,47	0,4
Sahne	0,454	2,01	0,6	0,677	3,02	0,6	0,886	3,89	0,6
Käse	1,999	11,15	3,6	2,785	17,68	3,3	4,179	27,28	4,2
Weich-, Hart- und Schnittkäse	0,893	6,11	2,6	1,604	14,43	2,7	2,336	22,13	3,4
Frischer Käse (Quark)	1,106	3,04	1,0	1,180	3,25	0,6	1,844	5,15	0,8
Butter	1,241	9,78	3,1	1,514	11,56	2,2	1,864	14,35	2,2
Speisefette, tierische und gemischte (ohne Butter)	1,461	5,96	1,9	2,622	9,71	1,8	2,230	8,69	1,3
dar.: Margarine	1,233	5,12	1,6	2,327	8,48	1,6	1,983	7,63	1,2
Speiseöle	0,369	1,49	0,5	0,427	1,67	0,3	0,413	1,81	0,3
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ²⁾		92,60	29,6		149,84	27,9		182,76	27,9
Brot und Backwaren	10,234	30,02	9,6	16,206	45,87	8,5	16,878	51,53	7,9
Schwarz- und Mischbrot	5,998	11,69	3,7	9,820	18,35	3,4	9,641	18,94	2,9
Weißbrot und Weizenkleingebäck	2,584	7,36	2,4	4,095	11,56	2,2	4,568	13,21	2,0
Feingebäck und Dauerbackwaren	1,652	10,97	3,5	2,291	15,96	3,0	2,668	19,38	3,0
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse	2,939	8,53	2,7	4,759	16,81	3,1	5,073	18,70	2,9
dar.: Weizenmehl	1,501	1,50	0,5	1,818	1,63	0,3	1,821	1,66	0,3
Teigwaren	0,462	1,55	0,5	0,914	2,58	0,5	0,831	2,37	0,4
Reis	0,295	0,73	0,2	0,386	0,97	0,2	0,502	1,29	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen	-	2,15	0,7	-	3,55	0,7	-	3,99	0,6
Kartoffeln	9,800	5,13	1,6	12,900	6,24	1,2	11,400	6,04	0,9
Gemüse und Gemüsekonserven	7,420	15,12	4,8	11,115	23,18	4,3	13,569	30,28	4,6
Frischgemüse	5,038	9,50	3,0	7,019	13,38	2,5	8,882	18,11	2,8
Gemüsekonserven, Trockengemüse	2,226	5,13	1,6	3,754	8,73	1,6	4,198	10,56	1,6
Tiefgekühltes Gemüse	0,156	0,49	0,2	0,343	1,06	0,2	0,489	1,61	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmelade	10,199	19,30	6,2	14,834	27,32	5,1	19,842	38,68	5,9
dar.: Frischobst	8,469	14,30	4,6	12,486	20,19	3,8	16,571	27,81	4,3
Obstkonserven, Trockenobst	1,223	2,89	0,9	1,456	3,25	0,6	2,000	4,65	0,7
Marmelade	0,358	1,28	0,4	0,528	1,75	0,3	0,721	2,63	0,4
Zucker	2,447	4,02	1,3	3,001	4,65	0,9	3,093	4,92	0,8
Süßwaren und Honig	1,326	10,20	3,3	3,504	24,50	4,6	4,262	31,09	4,8
dar.: Honig	0,260	1,73	0,6	0,194	1,14	0,2	0,298	1,94	0,3
Schokolade	0,526	5,07	1,6	1,173	10,89	2,0	1,408	13,59	2,1
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade)	0,039	0,29	0,1	0,228	1,27	0,2	0,267	1,51	0,2
Sonstige Nahrungsmittel ²⁾		30,35	9,7		94,24	17,6		141,43	21,6
darunter:									
Obst- und Gemüsesäfte		2,41	0,8		6,29	1,2		9,90	1,5
Alkoholfreie Getränke		5,73	1,8		15,69	2,9		14,64	2,2
Fertige Mahlzeiten ²⁾		1,40	0,4		2,81	0,5		3,37	0,5
Verzehr in Kantinen und Gaststätten		17,66	5,7		64,61	12,0		107,92	16,5
Nahrungsmittel zusammen		262,22	84,0		459,77	85,7		564,41	86,3
Bohnenkaffee (-pulver)	0,824	14,18	4,5	0,799	13,59	2,5	0,940	15,95	2,4
Schwarzer Tee	0,027	0,58	0,2	0,029	0,71	0,1	0,065	1,68	0,3
Alkoholische Getränke		24,05	7,7		43,96	8,2		57,32	8,8
Wein und Most (Liter)	1,69	5,79	1,9	2,77	9,64	1,8	4,79	20,39	3,1
Bier (Liter)	7,48	10,17	3,3	15,17	19,62	3,7	13,77	18,01	2,8
Branntwein und Likör		7,40	2,4		12,45	2,3		15,09	2,3
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,11	0,69	0,2	0,38	2,25	0,4	0,58	3,83	0,6
Tabakwaren		11,19	3,6		18,75	3,5		14,97	2,3
dar.: Tabak	0,026	1,21	0,4	0,011	0,57	0,1	0,015	1,08	0,2
Zigarren (Stück)	12	2,30	0,7	4	0,85	0,2	5	1,24	0,2
Zigaretten (Stück)	66	7,53	2,4	156	17,23	3,2	113	12,64	1,9
Genußmittel zusammen²⁾		50,10	16,0		77,02	14,3		89,92	13,7
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt		312,32	100		536,79	100		654,33	100

1) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 488.

2) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

3) Einschl. pflanzliche Fette und Öle.

*) Ohne pflanzliche Fette und Öle.

*) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten.

*) Auch tiefgekühlt oder als Konserven.

*) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.

25.4 Jährliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Urlaubs- und Erholungsreisen*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für Urlaubs- und Erholungsreisen je Haushalt mit Reisen entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Urlaubs- u. Erholungsreisen	Pauschalreisen	sonstige Reisen	davon			
					Unterkunft und Verpflegung	eigenes Kraftfahrzeug	fremde Verkehrsmittel	sonstige Aufwendungen
Haushaltstyp 1								
1972	106,92	393,47	117,47	276,00	195,63	1,77	75,95	2,65
1973	145,08	475,54	60,18	415,36	309,55	2,36	98,73	4,72
1974	148,68	463,53	57,61	405,92	304,91	2,24	91,66	7,11
1975	243,24	749,03	243,52	505,51	350,68	10,72	135,24	8,87
Haushaltstyp 2								
1972	582,84	1 017,32	146,83	870,49	708,58	62,84	76,66	22,41
1973	723,36	1 173,34	106,86	1 066,48	869,11	78,64	92,07	26,66
1974	836,16	1 387,20	126,41	1 260,79	1 031,84	96,36	99,14	33,45
1975	1 009,32	1 507,55	237,13	1 270,42	999,24	105,21	129,77	36,20
Haushaltstyp 3								
1972	1 431,79	1 971,17	227,68	1 743,49	1 445,63	129,04	120,00	48,82
1973	1 659,96	2 028,40	210,57	1 817,83	1 454,03	144,29	158,66	60,85
1974	1 848,36	2 318,21	240,81	2 077,40	1 628,15	187,08	192,64	69,53
1975	1 958,28	2 302,24	339,15	1 963,09	1 558,20	186,51	141,92	76,46

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 488.

25.5 Laufende monatliche Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für die Kraftfahrzeughaltung*)

DM

Jahr	Insgesamt		Von den Aufwendungen für die Kraftfahrzeughaltung je Haushalt mit Kraftfahrzeug entfielen auf					
	je Haushalt	je Haushalt mit Kraftfahrzeug	Kraftstoffe	sonstige Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	Garagenmieten	sonstige Dienstleistungen, fremde Reparaturen	Kraftfahrzeugsteuer	Kraftfahrtversicherung
Haushaltstyp 2								
1972	87,97	134,12	48,47	17,44	9,65	17,75	13,74	27,07
1973	104,84	153,52	57,80	15,84	13,30	20,45	14,66	31,47
1974	114,56	165,81	69,43	16,92	13,89	22,09	14,69	28,79
1975	128,76	179,90	74,25	21,38	15,86	22,05	15,47	30,89
Haushaltstyp 3								
1972	179,73	204,15	71,29	23,00	20,15	38,97	18,03	32,71
1973	194,09	218,88	81,79	23,61	21,59	39,72	18,35	33,82
1974	214,05	236,67	96,63	23,46	22,38	39,87	19,38	34,95
1975	231,08	252,42	101,81	28,03	23,07	45,75	19,12	34,64

*) Ohne Anschaffungskosten und ohne Abschreibungen.

25.6 Aufwendungen ausgewählter privater Haushalte für Freizeitgüter je Haushalt und Monat*)

DM

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Davon entfielen auf											
		Urlaub	Freizeitgüter (ohne Urlaub)	davon									sonstigen Freizeitbedarf
				Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften	Rundfunk, Fernsehen u. a. einschl. Gebühren	Kraftfahrzeug ²⁾	Sport und Camping	Gartenpflege und Tierhaltung	Spiele und Spielzeug	Besuch von Bildungs- und Unterhaltungsstätten ³⁾	Fotografieren, Filmen ⁴⁾		
Haushaltstyp 1													
1972	41,51	8,91	32,60	8,87	11,02	1,17	0,89	7,04	1,07	0,29	0,12	2,13	
1973	44,86	12,09	32,77	9,69	8,65	1,48	1,01	7,48	0,98	0,41	0,24	2,83	
1974	52,96	12,39	40,57	11,50	13,42	1,57	1,22	7,26	1,17	0,64	0,52	3,27	
1975	63,95	20,27	43,68	12,92	14,38	1,28	1,13	8,10	0,96	0,58	0,35	3,98	
Haushaltstyp 2													
1972	181,07	48,57	132,50	16,07	29,74	25,49	13,27	13,81	10,02	4,67	3,33	16,10	
1973	209,47	60,28	149,19	18,56	29,52	30,24	16,55	15,23	10,66	5,27	4,08	19,08	
1974	239,73	69,68	170,05	20,87	37,56	32,92	18,33	17,85	11,47	6,08	6,01	18,96	
1975	283,08	84,11	198,97	24,24	44,47	36,87	19,87	19,54	14,61	6,90	6,69	25,78	
Haushaltstyp 3													
1972	364,87	119,32	245,55	34,35	38,22	51,56	27,56	25,27	13,89	10,25	8,52	35,93	
1973	409,22	138,33	270,89	37,08	43,06	55,28	33,46	26,27	14,88	11,47	9,71	39,68	
1974	463,04	154,03	309,01	41,50	49,49	60,49	38,95	28,71	17,06	12,95	12,50	47,36	
1975	502,61	163,19	339,42	48,27	51,85	65,36	41,42	30,84	18,74	14,32	13,41	55,21	

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 488.

1) Einschl. Urlaub.

2) 30% der laufenden monatlichen Aufwendungen für das Kraftfahrzeug außerhalb des Urlaubs.

3) Ohne Besuch von Sportveranstaltungen.

4) Ohne Kosten für Entwickeln und Kopieren, die im sonstigen Freizeitbedarf enthalten sind.

25.7 Ausstattung ausgewählter privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern*)

Prozent

Art der Gebrauchsgüter	Haushaltstyp 1')				Haushaltstyp 2')				Haushaltstyp 3')			
	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	/	/	/	/	65,6	69,4	68,3	74,3	88,0	89,6	90,7	92,3
Moped, Mofa, Mokick	6,5	/	6,9	8,3	6,2	6,2	6,6	6,7	2,4	4,6	5,0	5,5
Fahrrad	23,5	29,5	30,0	29,9	81,7	88,6	88,6	90,2	80,4	87,9	91,7	93,1
Telefon	17,6	20,5	26,3	77,4	33,6	36,6	38,1	46,8	84,7	87,9	86,5	90,2
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Schwarzweiß-Fernsehgerät	83,7	84,1	80,0	76,4	86,8	87,3	85,0	81,5	84,7	83,8	79,6	80,9
Farbf Fernsehgerät	/	/	12,5	17,8	9,1	10,9	21,1	29,3	12,9	20,0	27,8	31,6
Rundfunkgerät	91,5	87,9	83,1	87,3	94,1	93,5	94,9	93,6	95,7	96,1	95,7	96,7
Phonokombination (Musikschrank)	/	/	6,9	8,9	20,4	21,0	21,8	23,7	25,1	27,8	28,0	28,0
Plattenspieler	19,6	21,2	17,5	15,9	58,3	61,8	66,0	65,8	71,8	74,9	76,2	78,7
Tanbandgerät	/	7,6	8,1	12,7	44,6	50,1	52,0	57,8	53,3	59,7	62,7	60,5
Fotoapparat	23,5	25,0	26,9	31,2	94,1	93,2	95,2	95,6	97,6	96,9	96,9	97,4
Schmalfilmkamera	/	/	/	/	8,6	10,1	12,2	16,7	19,6	23,7	26,6	26,3
Schmalfilmprojektor	/	/	/	/	8,6	10,4	13,2	17,0	16,3	19,3	21,4	22,5
Diaprojektor	/	/	/	/	28,8	32,5	40,4	38,3	49,3	57,5	59,4	63,2
Schreibmaschine .....	..	18,2	22,5	27,4	..	37,1	46,4	51,9	..	51,4	53,2	67,0
Camping-Zelt .....	..	/	/	/	..	9,4	9,4	8,5	..	9,9	13,8	13,2
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	88,2	92,4	88,1	92,4	98,1	96,9	95,9	98,7	99,0	98,1	99,0	97,8
Tiefkühltruhe, -schrank	/	7,6	12,5	15,3	28,2	37,7	44,9	52,2	30,6	41,1	51,5	58,9
Geschirrspülmaschine	/	/	/	/	2,7	2,6	4,8	9,5	18,2	26,6	35,2	39,5
Elektrisches Grillgerät	/	8,3	10,0	15,9	13,4	19,2	27,2	29,8	23,7	26,1	28,0	32,8
Elektrische Küchenmaschine	12,4	19,7	14,4	14,6	23,9	26,8	25,4	27,0	38,5	41,3	42,8	38,0
Elektrischer Handrührer oder -mixer	45,8	44,7	55,6	61,1	76,6	79,2	81,5	87,1	76,6	78,7	77,2	84,4
Elektrische Kaffeemaschine	13,7	19,7	24,4	35,7	17,5	26,8	34,5	42,2	20,3	34,5	43,5	50,7
Elektrische Kaffeemühle	67,3	71,2	71,3	67,5	78,8	82,3	84,8	86,1	76,3	79,0	77,4	78,9
Elektrische Nähmaschine	14,4	18,9	20,0	21,7	53,0	59,7	61,4	62,7	62,7	67,9	69,4	74,6
Mechanische Nähmaschine	43,1	42,4	42,5	40,8	22,8	19,2	16,0	15,7	19,1	15,5	13,8	10,5
Elektrische Bügelmaschine (Heimbügler)	/	/	/	/	10,8	11,4	14,7	15,9	16,5	19,6	20,4	21,3
Waschvollautomat	19,0	25,0	29,4	30,6	45,2	49,1	52,0	57,6	55,3	57,5	56,3	60,0
Waschkombination	9,8	9,8	13,1	15,3	17,5	21,0	18,8	17,2	18,2	19,8	18,3	18,2
Waschmaschine	35,3	30,3	25,6	22,9	31,5	24,9	25,1	23,1	22,5	18,6	20,0	19,1
Elektrische Wäscheschleuder	45,8	50,0	50,0	47,1	43,5	41,6	41,1	37,8	36,8	33,6	33,3	31,8
Elektrischer Staubsauger	86,3	89,4	92,5	92,4	95,2	95,1	98,2	97,9	98,1	98,3	98,3	98,8
Elektroherd	56,9	62,9	61,3	64,3	74,2	76,1	73,4	74,8	84,7	84,8	81,7	84,4
Gasherd	54,9	50,0	48,1	37,6	34,7	28,3	29,9	28,0	23,4	22,0	22,6	18,7
Kohlenherd	66,0	62,9	46,3	40,8	39,2	37,1	28,4	24,9	13,2	11,1	7,8	5,3
Elektrischer Heimwerker .....	..	/	7,5	6,4	..	21,6	27,7	32,6	..	30,7	41,3	46,4
Elektrischer Rasierapparat .....	..	33,3	55,6	58,0	..	53,8	67,5	71,5	..	62,6	71,7	73,4

*) Stand: Jeweils Dezember.

*) Haushaltstypen siehe Vorbemerkung S. 488.

25.8 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1973 je Haushalt und Monat*)

25.8.1 Nach Haushaltsgröße

Warengruppe und Ware	Haushalte insgesamt		Mit ... Personen										
			1		2		3		4		5 und mehr		
	Menge	Aufwand	Menge	Aufwand	Menge	Aufwand	Menge	Aufwand	Menge	Aufwand	Menge	Aufwand	
g ¹⁾	DM	g ¹⁾	DM	g ¹⁾	DM	g ¹⁾	DM	g ¹⁾	DM	g ¹⁾	DM	g ¹⁾	DM
Haushalte insgesamt (1000)	21 140		5 028		6 215		4 070		3 332		2 495		
Fleisch und Fleischwaren	101,51	41,04		92,70		120,51		133,98		170,90			
dar.: Kalbfleisch	156	1,94	96	1,28	175	2,19	171	2,13	161	1,95	196	2,34	
Rindfleisch	1 565	16,54	605	6,73	1 513	16,07	1 797	19,38	2 043	21,24	2 611	26,59	
Schweinefleisch	2 691	22,04	881	7,81	2 215	18,79	3 128	25,82	3 582	29,37	5 621	42,81	
Geflügel und Geflügelprodukte	1 358	6,01	632	2,87	1 302	5,93	1 500	6,73	1 699	7,42	2 273	9,44	
Hackfleisch	605	5,05	213	1,92	517	4,47	738	6,15	859	7,01	1 059	8,39	
Wurst	3 323	31,38	1 197	12,05	2 824	27,34	3 950	37,89	4 618	43,04	6 095	54,23	
Magerer und fetter Speck	274	2,17	106	0,90	261	2,11	319	2,60	353	2,83	469	3,34	
Schinken	325	4,99	148	2,39	329	5,09	399	6,17	409	6,22	438	6,47	
Fische und Fischwaren		6,93		3,29		7,12		8,15		8,52		9,70	
dar.: Frische und tiefgekühlte Fische	409	2,62	190	1,22	453	2,90	443	2,90	469	3,02	607	3,71	
Eier (Stück)	49	10,59	23	5,02	44	9,58	53	11,38	65	13,71	89	18,85	
Milch		20,76		9,08		15,80		22,20		29,57		42,56	
dar.: Vollmilch (Liter)	14,1	11,58	5,1	4,37	9,1	7,50	13,7	11,42	21,2	17,22	36,2	29,05	
Kondensmilch, Tubensahne	1 248	2,89	739	1,79	1 328	3,11	1 321	3,04	1 418	3,19	1 725	3,93	
Sahne	461	2,22	196	0,97	417	2,01	526	2,49	646	3,07	754	3,65	
Joghurt	990	2,49	471	1,23	822	2,10	1 225	3,11	1 448	3,61	1 458	3,45	
Käse		12,66		6,44		11,95		14,81		16,48		18,40	
Weich-, Hart- und Schnittkäse	1 133	9,71	509	4,61	1 047	9,05	1 363	11,67	1 513	12,83	1 726	14,29	
Friskäse, Quark	1 068	2,95	633	1,82	1 040	2,90	1 113	3,14	1 318	3,65	1 601	4,10	
Butter	1 476	10,81	779	5,91	1 342	9,92	1 634	11,85	1 879	13,57	2 415	17,55	
Speisefette und -öle (ohne Butter)		7,56		3,19		6,53		8,07		9,94		14,91	
dar.: Margarine	1 690	5,28	595	2,01	1 295	4,25	1 799	5,64	2 379	7,25	3 786	11,20	
Brot und Backwaren		35,68		18,47		31,85		38,97		45,87		60,92	
dar.: Schwarz- und Mischbrot	8 232	14,33	3 477	6,82	6 742	12,19	8 731	15,29	10 891	18,41	17 163	27,81	
Weißbrot	1 144	2,71	552	1,40	1 022	2,49	1 267	3,01	1 546	3,56	1 902	4,23	
Kleingebäck	1 895	5,61	803	2,47	1 559	4,66	2 029	6,03	2 599	7,66	3 775	10,91	
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse		12,95		5,60		10,29		14,95		18,20		24,09	
dar.: Weizenmehl -grieß	2 059	2,13	787	0,93	1 656	1,79	1 975	2,04	2 605	2,62	5 036	4,89	
Teigwaren	679	1,95	242	0,76	493	1,49	718	2,08	982	2,76	1 558	4,20	
Reis	358	0,86	206	0,50	318	0,78	362	0,87	461	1,08	623	1,41	
Kartoffeln (Kilogramm)	12,5	5,34	5,2	2,48	11,5	5,02	12,2	5,34	15,8	6,53	26,0	10,35	
Frischgemüse		10,86		5,96		10,43		12,49		13,36		15,76	
dar.: Blumenkohl	489	0,63	311	0,39	462	0,59	541	0,69	565	0,73	727	0,93	
Sonstiger Kohl	837	0,89	349	0,42	739	0,81	933	0,98	1 034	1,11	1 647	1,55	
Karotten, Möhren	476	0,52	261	0,30	415	0,45	510	0,55	651	0,69	772	0,82	
Salate	665	1,72	350	0,92	615	1,59	731	1,89	826	2,14	1 103	2,78	
Tomaten	946	1,89	479	1,01	844	1,72	1 167	2,35	1 231	2,43	1 398	2,62	
Konserviertes Gemüse, Tracengemüse	3 137	7,88	1 421	3,53	2 743	6,78	3 839	10,29	4 276	10,89	4 914	11,43	
dar.: Tiefgekühltes Gemüse	208	0,68	87	0,31	176	0,59	257	0,85	308	0,99	319	1,00	
Frischobst		16,54		9,82		15,29		18,36		20,81		24,54	
dar.: Äpfel	3 135	4,25	1 567	2,32	2 682	3,68	3 333	4,74	4 121	5,56	5 783	7,03	
Birnen, Quitten	502	0,72	254	0,39	452	0,68	567	0,83	650	0,90	823	1,03	
Trauben	644	1,15	422	0,82	661	1,23	723	1,29	732	1,23	807	1,28	
Orangen, Mandarinen	2 547	3,62	1 347	2,12	2 350	3,44	2 851	4,05	3 312	4,50	3 934	5,19	
Bananen	1 662	1,99	677	0,86	1 161	1,42	1 906	2,29	2 600	3,06	3 242	3,76	
Konserviertes Obst, Trockenobst	1 538	4,41	756	2,23	1 322	3,86	1 797	5,25	2 064	5,85	2 539	6,84	
Marmelade	414	1,39	274	1,02	367	1,32	402	1,36	510	1,59	704	2,13	
Zucker	3 102	4,15	1 376	2,03	2 601	3,68	3 022	4,01	4 018	5,11	6 739	8,51	
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse		14,91		8,00		12,60		16,23		20,64		24,77	
dar.: Honig	223	1,50	161	1,16	255	1,74	205	1,35	230	1,50	286	1,82	
Schokolade, -erzeugnisse	726	6,60	420	4,17	641	6,07	796	7,21	964	8,41	1 120	9,44	
Gewürze u. ä., Back- und Speisezusätze		3,35		1,51		3,09		3,74		4,36		5,73	
Alkoholfreie Getränke		14,51		5,67		11,14		18,21		21,54		25,24	
dar.: Obst- und Gemüsesäfte (Liter)	3,1	4,25	1,3	2,20	2,3	3,40	3,9	5,37	4,8	6,08	5,0	6,26	
Mineralwasser (Liter)	4,0	3,15	1,5	1,40	3,7	3,04	4,8	3,72	5,4	4,08	6,2	4,78	
Coffein-, Erfrischungsgetränke (Liter)	1,1	1,19	0,3	0,30	0,8	0,84	1,5	1,69	1,7	1,91	1,9	2,13	
Limonaden (Liter)	5,3	4,80	1,2	1,21	3,1	2,94	6,8	6,28	9,0	7,98	11,7	10,07	
Verzehr in Gaststätten u. ä.		77,70		49,90		78,67		93,86		92,16		85,64	
Bohnenkaffee		15,09		9,83		15,87		16,55		16,74		19,19	
Bohnenkaffee (Bohnen oder gemahlen)	826	13,12	518	8,58	868	14,00	917	14,33	923	14,33	1 069	16,44	
Pulverkaffee (Instant)	40	1,98	24	1,25	37	1,87	46	2,22	51	2,41	58	2,75	
Schwarzer Tee	45	1,15	29	0,80	44	1,16	47	1,21	52	1,30	65	1,58	
Alkoholische Getränke		41,10		18,33		44,57		51,13		49,10		51,30	
dar.: Traubenwein (Liter)	2,4	10,44	1,1	5,17	2,8	12,66	2,9	12,42	2,8	11,52	2,8	10,90	
Bier (Liter)	12,5	16,29	3,6	5,07	12,2	16,04	16,2	21,03	16,9	21,61	19,3	24,67	
Branntwein, Likör (Liter)	0,8	10,67	0,4	5,76	0,9	12,04	1,0	12,98	0,9	11,94	1,0	11,71	
Sekt, Schaumwein (Liter)	0,4	2,41	0,2	1,62	0,4	2,56	0,5	3,16	0,4	2,64	0,4	2,14	
Tabakwaren		20,92		9,23		22,07		27,05		24,72		26,52	
dar.: Tabak	18	0,85	6	0,31	23	1,07	23	1,05	19	0,90	22	1,02	
Zigarren (Stück)	5	1,45	3	0,83	8	2,21	5	1,38	4	1,13	5	1,34	
Zigaretten (Stück)	170	18,54	73	8,07	171	18,69	226	24,51	206	22,61	221	24,05	
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	458,76		228,38		431,30		535,97		584,57		697,39		

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Käufe und unterstellte

Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u. ä.). — Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/1974, S. 762 ff., 12/1974, S. 851 ff. und 8/1975, S. 517 ff.

*) Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben.

25.8 Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1973 je Haushalt und Monat*)

25.8.2 Nach sozialer Stellung des Haushaltsvorstandes

Warengruppe	Insgesamt		Landwirt		Selbständiger*)		Beamter		Angestellter		Arbeiter		Nicht-erwerbstätiger	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (1000)	21 140		622		1 464		1 349		4 314		5 963		7 428	
Fleisch und Fleischwaren	101,51	22,1	179,00	29,6	130,68	21,7	109,10	19,9	102,04	19,7	123,40	23,8	70,00	21,9
Fische und Fischwaren	6,93	1,5	6,42	1,1	10,00	1,7	7,85	1,4	7,48	1,4	7,62	1,5	5,34	1,7
Eier	10,59	2,3	22,15	3,7	12,30	2,0	11,79	2,1	10,72	2,1	11,74	2,3	8,06	2,5
Milch	20,76	4,5	48,09	8,0	25,44	4,2	24,27	4,4	21,75	4,2	23,41	4,5	14,22	4,4
Käse	12,66	2,8	12,62	2,1	16,32	2,7	16,86	3,1	15,31	3,0	12,98	2,5	9,39	2,9
Butter	10,81	2,4	26,08	4,3	13,92	2,3	11,06	2,0	10,61	2,0	11,24	2,2	8,65	2,7
Speisefette und -öle (ohne Butter)	7,56	1,6	10,70	1,8	8,24	1,4	7,88	1,4	7,19	1,4	9,74	1,9	5,57	1,7
Brot und Backwaren	35,68	7,8	51,51	8,5	42,06	7,0	39,40	7,2	36,50	7,0	41,55	8,0	27,23	8,5
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	12,95	2,8	22,50	3,7	17,21	2,9	15,66	2,9	14,00	2,7	14,78	2,9	8,73	2,7
Kartoffeln	5,34	1,2	13,12	2,2	5,98	1,0	4,90	0,9	4,47	0,9	6,21	1,2	4,46	1,4
Frischgemüse	10,86	2,4	14,57	2,4	15,53	2,6	12,26	2,2	12,18	2,3	10,91	2,1	8,56	2,7
Konserviertes Gemüse, Trockengemüse	7,88	1,7	6,31	1,0	10,92	1,8	10,13	1,8	9,58	1,8	8,90	1,7	5,20	1,6
Frischobst	16,54	3,6	18,66	3,1	20,63	3,4	19,35	3,5	18,53	3,6	17,23	3,3	13,35	4,2
Konserviertes Obst, Trockenobst	4,41	1,0	6,48	1,1	5,87	1,0	5,83	1,1	5,18	1,0	4,45	0,9	3,20	1,0
Marmelade	1,39	0,3	1,89	0,3	1,75	0,3	1,49	0,3	1,45	0,3	1,30	0,3	1,31	0,4
Zucker	4,15	0,9	10,94	1,8	4,35	0,7	3,80	0,7	3,46	0,7	4,84	0,9	3,44	1,1
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	14,91	3,3	14,92	2,5	17,81	3,0	19,17	3,5	17,36	3,3	16,58	3,2	10,80	3,4
Gewürze u. ä., Back- und Speisezutaten	3,35	0,7	6,41	1,1	4,00	0,7	3,69	0,7	3,35	0,6	3,83	0,7	2,52	0,8
Alkoholfreie Getränke	14,51	3,2	17,39	2,9	19,04	3,2	19,15	3,5	17,25	3,3	17,54	3,4	8,50	2,7
Verzehr in Gaststätten u. ä.	77,70	16,9	34,21	5,7	124,12	20,7	113,24	20,6	112,14	21,6	74,45	14,4	48,35	15,1
Bohnenkaffee	15,09	3,3	15,67	2,6	17,69	2,9	15,25	2,8	14,95	2,9	16,81	3,2	13,21	4,1
Schwarzer Tee	1,15	0,3	1,06	0,2	1,54	0,3	1,38	0,3	1,34	0,3	1,11	0,2	0,97	0,3
Alkoholische Getränke	41,10	9,0	50,92	8,4	53,56	8,9	54,81	10,0	48,70	9,4	46,13	8,9	26,88	8,4
Tabakwaren	20,92	4,6	12,77	2,1	21,83	3,6	20,64	3,8	23,29	4,5	30,82	6,0	12,15	3,8
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt ...	458,76	100	604,37	100	600,81	100	548,94	100	518,84	100	517,57	100	320,09	100

25.8.3 Nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen**)

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM													
	unter 600		600 — 800		800 — 1 200		1 200 — 1 500		1 500 — 1 800		1 800 — 2 500		2 500 — 15 000	
	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%	DM	%
Haushalte insgesamt (1000)	2 355		1 798		4 806		3 248		2 957		3 669		2 308	
Fleisch und Fleischwaren	44,45	22,3	60,23	22,6	89,32	22,8	111,12	23,2	118,19	22,5	126,38	21,4	142,78	20,6
Fische und Fischwaren	3,09	1,6	4,29	1,6	5,99	1,5	7,24	1,5	7,68	1,5	8,71	1,5	10,66	1,5
Eier	5,68	2,8	7,07	2,6	9,45	2,4	11,44	2,4	11,80	2,2	12,70	2,2	14,59	2,1
Milch	10,40	5,2	13,09	4,9	18,39	4,7	22,29	4,7	23,69	4,5	25,26	4,3	29,20	4,2
Käse	5,81	2,9	7,49	2,8	10,66	2,7	12,96	2,7	14,20	2,7	16,37	2,8	19,57	2,8
Butter	6,31	3,2	8,21	3,1	9,49	2,4	11,15	2,3	11,80	2,2	12,64	2,1	15,56	2,2
Speisefette und -öle (ohne Butter)	4,04	2,0	5,01	1,9	7,14	1,8	8,54	1,8	8,62	1,6	8,90	1,5	9,13	1,3
Brot und Backwaren	19,30	9,7	23,58	8,8	32,13	8,2	38,61	8,1	40,36	7,7	42,97	7,3	47,49	6,8
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	6,62	3,3	7,91	3,0	11,25	2,9	13,98	2,9	14,89	2,8	15,87	2,7	18,25	2,6
Kartoffeln	3,18	1,6	4,12	1,5	5,00	1,3	5,86	1,2	5,72	1,1	5,98	1,0	7,02	1,0
Frischgemüse	5,68	2,8	7,38	2,8	9,23	2,4	11,03	2,3	11,82	2,3	13,32	2,3	16,81	2,4
Konserviertes Gemüse, Trockengemüse	3,18	1,6	4,42	1,7	6,60	1,7	8,48	1,8	9,24	1,8	10,29	1,7	11,65	1,7
Frischobst	8,60	4,3	11,56	4,3	14,60	3,7	17,08	3,6	18,09	3,4	20,17	3,4	24,10	3,5
Konserviertes Obst, Trockenobst	1,82	0,9	2,61	1,0	3,70	0,9	4,63	1,0	5,01	1,0	5,64	1,0	6,84	1,0
Marmelade	0,93	0,5	1,10	0,4	1,20	0,3	1,40	0,3	1,49	0,3	1,63	0,3	1,99	0,3
Zucker	2,73	1,4	3,21	1,2	3,99	1,0	4,42	0,9	4,55	0,9	4,51	0,8	5,17	0,7
Süßwaren, Honig, Kakaoerzeugnisse	6,43	3,2	8,78	3,3	13,02	3,3	16,26	3,4	17,49	3,3	18,66	3,2	21,10	3,0
Gewürze u. ä., Back- und Speisezutaten	1,82	0,9	2,22	0,8	3,01	0,8	3,64	0,8	3,76	0,7	4,03	0,7	4,49	0,6
Alkoholfreie Getränke	5,38	2,7	6,85	2,6	11,85	3,0	15,79	3,3	17,44	3,3	19,32	3,3	22,09	3,2
Verzehr in Gaststätten u. ä.	24,85	12,5	34,02	12,7	56,74	14,5	69,32	14,5	88,18	16,8	112,51	19,1	152,33	21,9
Bohnenkaffee	9,00	4,5	11,70	4,4	14,02	3,6	15,62	3,3	16,43	3,1	17,89	3,0	19,29	2,8
Schwarzer Tee	0,78	0,4	0,78	0,3	0,99	0,3	1,12	0,2	1,16	0,2	1,40	0,2	1,82	0,3
Alkoholische Getränke	13,85	6,9	20,84	7,8	34,29	8,8	43,18	9,0	47,48	9,0	55,44	9,4	64,97	9,3
Tabakwaren	5,50	2,8	10,55	4,0	19,01	4,9	23,20	4,9	26,10	5,0	27,64	4,7	28,17	4,1
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt ...	199,42	100	267,03	100	391,10	100	478,38	100	525,16	100	588,26	100	695,06	100

*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973. — Ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 DM und mehr. — Käufe und unterstellte Käufe (Sachentnahmen aus dem eigenen Betrieb, Deputate u. ä.). — Zur Methode

siehe »Wirtschaft und Statistik« 11/1974, S. 762ff., 12/1974, S. 851ff. und 8/1975, S. 517ff.
**) Nach dem Stand vom Januar 1973.

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

25.9 Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Pro- duktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- fügar
Steinkohlen, Steinkohlen-Briketts und Steinkohlenkoks (Mill. t)	1973	89	8	24	73	Bereifungen (1 000 t)	1973	520	186	215	491
	1974	86	7	31	62		1974	504	213	275	442
	1975	85	8	22	71		1975	455	258	238	475
Eisenerz (Mill. t Fe)	1973	2	31	0	33	Grubenholz ¹⁾ (1 000 m ³ oR)	1973	709	117	48	778
	1974	2	36	0	38		1974	735	101	128	708
	1975	1	31	0	32		1975	636	126	99	663
Erdöl (Mill. t)	1973	7	110	—	117	Faserholz ¹⁾ (1 000 m ³ oR)	1973	10 609	864	332	11 141
	1974	6	103	—	109		1974	12 530	823	1 417	11 936
	1975	6	88	0	94		1975	11 663	1 127	3 078	9 712
Elektrizität (Mrd. kWh)	1973	299	18	8	309	Schnittholz (1 000 m ³)	1973	10 201	4 413	622	13 992
	1974	312	16	10	318		1974	9 904	2 721	1 079	11 546
	1975	302	18	10	293		1975	9 028	2 718	768	10 978
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. m ³)	1973	47	16	1	62	Zellstoff ¹⁾ (1 000 t)	1973	721	1 824	143	2 402
	1974	48	23	1	70		1974	861	1 953	110	2 704
	1975	42	26	1	56		1975	704	1 540	81	2 163
Zement (ohne Zementklinker) (Mill. t)	1973	41	1	2	40	Papier und Pappe (unveredelt) (1 000 t)	1973	6 719	2 738	697	8 760
	1974	36	1	2	35		1974	6 919	2 565	905	8 579
	1975	34	0	2	32		1975	5 635	2 030	548	7 117
Walzstahl (Mill. t)	1973	37	10	13	34	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1973	511	733	80	1 164
	1974	40	8	17	31		1974	506	714	87	1 133
	1975	30	8	12	26		1975	483	655	64	1 074
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1973	864	393	105	1 152	Metallbearbeitungsmaschinen ¹⁾ (1 000 t)	1973	361	47	210	198
	1974	1 016	339	174	1 181		1974	393	45	259	179
	1975	966	284	160	1 090		1975	368	43	250	161
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO ₂)	1973	4 138	105	563	3 680	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1973	215	24	151	88
	1974	4 188	180	538	3 830		1974	236	25	169	92
	1975	3 394	42	738	2 698		1975	193	22	133	82
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1973	2 513	99	699	1 912	Personenkraftwagen, Klein- omnibusse und Kombinations- kraftwagen ¹⁾ (1 000 St)	1973	3 643	763	2 204	2 202
	1974	2 819	50	518	2 351		1974	2 840	584	1 882	1 542
	1975	2 489	13	431	2 071		1975	2 905	756	1 611	2 050
Stickstoffhaltige Düngemittel ¹⁾ (1 000 t N)	1972/73	1 471	283	507	1 247	Liefer- und Lastkraftwagen, Kommunalfahrzeuge ¹⁾ (1 000 St)	1973	277	24	154	147
	1973/74	1 473	227	578	1 122		1974	128	16	141	103
	1974/75	1 574	179	447	1 307		1975	247	21	142	126
Phosphathaltige Düngemittel ¹⁾ (1 000 t P ₂ O ₅)	1972/73	986	117	219	884	Rundfunk- und Fernsehgeräte (1 000 St)	1973	9 851	8 523	4 438	13 936
	1973/74	962	130	225	867		1974	9 633	9 075	4 752	13 956
	1974/75	900	155	175	880		1975	7 771	11 166	4 176	14 761
Kalihaltige Düngemittel ¹⁾ (1 000 t K ₂ O)	1972/73	2 371	74	1 400	1 045	Fotoapparate ¹⁾ (1 000 St)	1973	3 685	1 238	2 382	2 541
	1973/74	2 408	99	1 383	1 123		1974	3 949	1 814	3 059	2 704
	1974/75	2 544	83	1 210	1 418		1975	4 127	2 452	2 917	3 662
Calciumcarbid (1 000 t)	1973	604	22	8	618	Leder (1 000 t)	1973	37	26	11	52
	1974	644	9	43	609		1974	37	23	11	49
	1975	485	2	18	469		1975	36	26	9	53
Motorenbenzin ¹⁾ (1 000 t)	1973	16 759	3 669	1 169	19 259	Schuhe ¹⁾ (Mill. P)	1973	130	104	16	218
	1974	16 407	3 105	1 005	18 507		1974	121	118	15	224
	1975	16 560	4 364	832	20 092		1975	110	114	14	210
Dieselkraftstoff ¹⁾ (1 000 t)	1973	10 979	1 716	770	11 925	Baumwollgarn ¹⁾ (1 000 t)	1973	215	80	10	285
	1974	10 201	1 595	574	11 222		1974	214	71	15	270
	1975	9 632	2 129	431	11 330		1975	192	82	8	266
Heizole aller Art ¹⁾ (1 000 t)	1973	70 604	25 113	3 422	92 295	Wollgarn ¹⁾ (1 000 t)	1973	65	19	6	78
	1974	62 802	21 168	3 805	80 165		1974	55	13	5	63
	1975	52 278	21 626	2 418	71 487		1975	51	19	6	64

1) Heizwert = 8 400 kcal/m³.

2) Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.).

3) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

4) Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenzö-
nern.

5) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (Luflfracke = Iutro).

7) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.

8) Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge.

9) Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoappa-
rate und billige Fotoapparate aus Hongkong.10) Einschl. der von Betrieben der gummiverarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe
mit anvulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi.

11) Einschl. Mischgarn.

25.10 Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1974/75 ¹⁾						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr ²⁾	- Ausfuhr ³⁾	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Verbrauch	Inlanderzeugung		Verbrauch	
							1973/74	1972/73	1973/74	1972/73
Getreide (Getreidewert)	22 653	6 914	2 511 ⁴⁾	5 314	6 058	26 312	21 177	20 244	26 253	25 483
Brotgetreide ⁵⁾	10 426	1 881	1 282 ⁴⁾	3 080	3 733	10 372	9 827	9 653	10 869	11 241
Fullergetreide ⁶⁾	12 227	5 033	1 229	2 234	2 325	15 940	11 350	10 591	15 384	14 242
Reis (ungeschliffen)	—	165	40	129	120	134	—	—	137	143
Kartoffeln	14 549	720	154	786	762	15 139	13 677	15 038	14 924	15 608
Zucker (Weißzuckerwert)	2 249	312	331	587	573	2 244	2 266	2 048	2 318	2 125
Fleisch ⁷⁾	4 275	1 046	191	112	128	5 114	4 042	3 859	4 894	4 891
Fisch ⁸⁾	470	432	164	—	—	738	515	412	774	641
Milch ⁹⁾	21 386	—	—	—	—	21 386	21 481	21 446	21 481	21 446
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert) ¹⁰⁾	898	240	23	—	—	1 115	887	951	1 084	1 126
Butter (Reinfett)	430	23	117	86	58	364	429	434	371	382
Schlachtfette (Reinfett)	445	33	88	—	—	390	416	413	380	380
Sonstige Nahrungsfette (Reinfett) ¹¹⁾ ..	78	1 329	615	153	143	802	61	67	827	828
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	198	360	97	—	—	461	188	152	345	381
Ölkuchen	3 258 ¹²⁾	2 266	1 105	30	22	4 427	3 167 ¹³⁾	2 484 ¹⁴⁾	3 769	4 331

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse.

4) Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengengetreide; Fullergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengengetreide und Körnermais.

5) Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfette.

6) See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futtermittel verwendeten Mengen.

7) Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver.

8) Umrechnungsgewicht auf der Basis von 58 g/Stück.

9) Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette, bzw. Rohstoffe zur Inlanderzeugung der genannten Nahrungsfette.

10) Darunter aus eingeführten Saaten: 1974/75 3 122 000 t, 1973/74 3 072 000 t, 1972/73 2 384 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

25.11 Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt			Einheit	Je potentiellen Verbraucher ¹⁾			Je Einwohner		
		1973	1974	1975 ²⁾		1973	1974	1975	1973	1974	1975 ³⁾
Zigaretten	Mill. St	125 172	127 769	124 994	St	2 602	2 638	...	2 020	2 059	2 022
Zigarren	Mill. St	2 753	2 652	2 565	St	57	55	...	44	43	41
Feinschnitt ⁴⁾	t	5 738	5 674	6 392	g	119	117	...	93	91	103
Pfeifentabak	t	1 949	1 863	1 865	g	41	38	...	31	30	30
Bier	1 000 hl	90 906	91 186	91 398	l	189	188	...	147	147	148
Brannwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W ⁵⁾	1 872	1 640	1 869	l W ⁵⁾	3,89	3,39	...	3,02	2,64	3,02
Schaumwein	1 000 hl	1 604	1 701	1 812	l	3,33	3,51	...	2,59	2,74	2,93
Trinkwein einschl. Schaumwein ⁶⁾	1 000 hl	13 296	12 363	14 360	l	X	X	X	21,5	19,9	23,2
Zucker ⁷⁾	1 000 t	2 045	2 019	1 909	kg	X	X	X	32,99	32,54	30,88
Salz zu Speise- zwecken	1 000 t	347	350	348	kg	X	X	X	5,60	5,64	5,62

1) Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerung jeweiliger Durchschnitt).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Kau-Feinschnitt.

4) Weingeist.

5) Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres: Ohne Verarbeitungswein für Brennereien und Essigerstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.

6) Verbrauchs- und Rohzucker, berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

25.12 Verbrauch an Nahrungsmitteln*)

25.12.1 kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75 ¹⁾
Gefreideerzeugnisse in Mehlwert ²⁾	70,1	69,6	68,5	67,1	66,0	65,2	66,5	66,3	66,8
dar.: Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert	67,0	66,1	64,5	63,1	61,8	61,0	62,1	61,1	61,7
Reis (geschliffen, einschl. Bruchreis) ³⁾	1,7	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6	1,8	1,7	1,6
Speisehülsenfrüchte	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9
Kartoffeln	109,0	111,0	114,0	104,0	102,0	101,0	93,8	92,2	92,4
Zucker (Weißzuckerwert)	30,6	32,6	32,2	32,4	34,3	34,2	33,6	36,9	35,9
Gemüse ⁴⁾	58,5	58,7	59,4	59,9	63,8	63,4	66,6	69,7	66,3
Früchtele ⁵⁾	85,5	91,0	94,1	95,1	93,0	96,1	84,9	93,2	81,0
Zitrusfrüchte ⁶⁾	18,4	19,2	19,2	21,0	21,5	22,1	25,4	23,5	22,0
Schalenfrüchte	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,3	2,3	2,3	2,1
Trockenobst	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,0	1,1
Fleisch insgesamt ohne Schlachtfett	68,2	71,3	74,1	74,5	79,0	79,7	79,0	78,8	82,5
Rindfleisch ohne Schlachtfett	20,1	20,1	21,1	21,5	22,1	21,6	20,5	20,9	21,0
Kalb- und Lammfleisch ohne Schlachtfett	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1	1,7	1,6	1,6
Schweinefleisch ohne Schlachtfett	33,7	36,3	37,7	37,3	40,2	41,4	42,0	41,7	44,6
Schafffleisch	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5
Innereien	4,5	4,6	4,6	4,6	4,7	4,6	4,5	4,6	5,0
Geflügel- und Wildfleisch	6,9	7,2	7,5	7,9	8,6	8,8	9,0	8,7	8,8
Sonstiges Fleisch ⁷⁾	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Trinkmilch ⁸⁾	93,4	93,3	92,0	95,0	92,5	89,9	86,5	87,0	82,9
dar.: Mager- und Buttermilch	7,6	7,8	7,7	7,8	7,3	7,2	7,4	7,5	6,9
Sahne ⁹⁾	2,8	3,0	3,2	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9
Kondensmilch	8,4	8,3	7,8	7,9	7,7	7,7	7,4	7,3	6,9
Käse ¹⁰⁾	9,1	9,0	9,4	9,7	10,2	10,7	11,1	11,2	11,7
dar.: Frischkäse einschl. Speisequark	3,7	3,9	4,1	4,4	4,7	4,9	5,1	5,1	5,3
Butter in Produktgewicht	8,6	8,6	8,5	8,7	8,3	7,3	7,3	7,1	7,0
Nahrungsfette in Reinfett insgesamt	25,8	25,8	26,2	26,2	26,6	25,9	25,7	25,4	25,1
Butter	7,2	7,2	7,1	7,3	7,0	6,2	6,2	6,0	5,9
Schlachtfette	5,8	5,9	6,0	6,1	6,4	6,3	6,1	6,1	6,3
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle	12,8	12,7	13,1	12,8	13,2	13,4	13,4	13,3	12,9
Eier und Eierprodukte (Schaleneiwert)	14,3	14,7	15,4	15,9	16,3	16,9	17,4	16,7	17,3
Fische { Fanggewicht	10,4	10,7	11,0	10,5	11,4	9,8	9,5	11,0	10,8
{ Filetgewicht	4,5	4,4	4,6	4,0	4,4	3,7	3,6	4,2	4,1

25.12.2 Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert ¹⁾	Einheit	Wirtschaftsjahr								
		1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75 ²⁾
Kalorien	Anzahl	2 907	2 951	2 991	2 971	3 022	3 003	2 980	3 002	2 997
Eiweiß	g	79,2	80,0	81,5	81,4	83,0	82,6	82,5	84,2	83,4
dar.: tierischer Herkunft	g	50,0	50,8	52,2	53,0	55,0	55,0	54,9	54,2	55,8
Reinfett	g	132,5	134,0	137,4	137,8	141,9	140,4	139,5	138,4	139,6
Kohlenhydrate	g	350,1	357,6	357,5	351,7	354,0	352,5	349,9	358,8	354,6

¹⁾ Gegenüber früheren Veröffentlichungen geändert, weil die Ergebnisse der Bevölkerungsforschreibung für die Jahre zwischen den Volkszählungen 1961 und 1970 aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung 1970 berichtigt wurden. — Den Berechnungen wurde die Wohnbevölkerung (in 1 000) im Durchschnitt der Wirtschaftsjahre zugrunde gelegt; ab 1973/74 Stichtag 31. 12. 1966/67: 59 174, 1967/68: 59 310, 1968/69: 59 748, 1969/70: 60 352, 1970/71: 61 011, 1971/72: 61 500, 1972/73: 61 821, 1973/74: 62 101, 1974/75: 61 991. — Bei Gemüse ab 1964/65 geändert aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Ohne Glukose auf Getreidegrundlage.

⁴⁾ Ab 1968/69 Zeitraum August/Juli.

⁵⁾ Ab 1968/69 September/August.

⁶⁾ Einschl. nicht abgesetzter Mengen.

⁷⁾ Einschl. inländischer Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht.

⁸⁾ Einschl. tropische Früchte.

⁹⁾ Pferde-, Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch.

¹⁰⁾ Einschl. Eigenverbrauch in landwirtschaftlichen Betrieben. Direktverkauf sowie Sauer-
milch- und Milchmischgetränke.

¹¹⁾ In Produktgewicht einschl. Sterilsahne.

¹²⁾ Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark.

¹³⁾ Nach der für deutsche Verhältnisse revidierten Nährwerttabelle der FAO berechnet.
Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

26.0 Vorbemerkung

Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives **Gesamtbild** des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das System übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen **Kontensystems** mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von **Tabellen**, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.). Tabelle 26,18 enthält ergänzende Angaben über das reproduzierbare Sachvermögen in der Volkswirtschaft.

Zur **Volkswirtschaft** der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste **Darstellungseinheit** dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen **Sektoren** sind die **Unternehmen** (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der **Staat** (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie **Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbsscharakter** (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche — soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert — und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der

Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird — internationalem Brauch folgend — als »**Übrige Welt**« bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen **Tätigkeiten** und damit verbundenen **Vorgänge** übersichtlich darstellen zu können, sind folgende **Konten** eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung von Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das **Sozialprodukt** gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner **Entstehung** her gesehen wird das **Sozialprodukt** über das **Inlandsprodukt** berechnet, d. h., man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (**Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt**). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das **Bruttoinlandsprodukt** ergibt sich aus der Summe der Beiträge der Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt. Die **Beiträge der Wirtschaftsbereiche** zum Bruttoinlandsprodukt werden in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

Abschreibungen messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Verfallen. Vorzeitiges Ausschneiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist hier die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Die von den Produzenten geleisteten indirekten Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern und die Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel, ferner Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Verwaltungsgebühren.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten** enthalten die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Ein-

kommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten **Einkommen aus unselbständiger Arbeit** umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, ferner Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber, z. B. für Krankheits- und Altersvorsorge. In die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sind unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte einbezogen, um das Einkommen dieser Personengruppe mit dem anderer Gruppen besser vergleichbar darstellen zu können. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** (Betriebsergebnisse) ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt — in der Gliederung nach Sektoren — die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilteten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat geleisteten direkten Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 26.10 einschl. der nicht-entnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Investitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Benutzungsgebühren und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlageschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen.

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1962) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr — im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts — keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Unentgeltliche Lieferungen und Leistungen werden im Prinzip nicht erfaßt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Grenzwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 26.15 dargestellten **Preisindizes** für die Verwendungsseite des Bruttozialprodukts handelt es sich um Preisindizes mit wechselnder

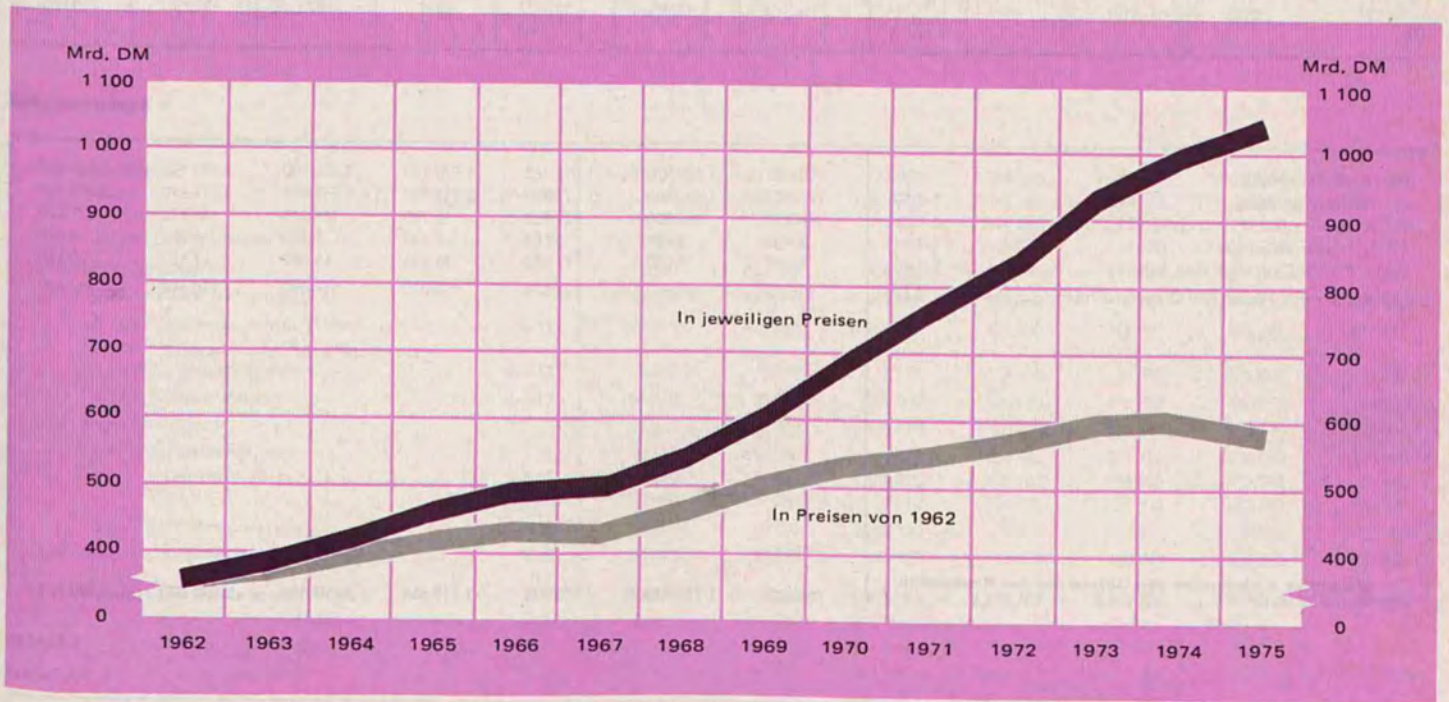
Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1962, dem Basisjahr für die Berechnung des Sozialprodukts in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 26.5 dargestellten Meßzahlen über das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflußt.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 26.18 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 26.18 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1962 nachgewiesen. Bei den Vorratsbeständen der gewerblichen Wirtschaft handelt es sich um Buchwerte. — Der Kapitalkoeffizient ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die Kapitalintensität.

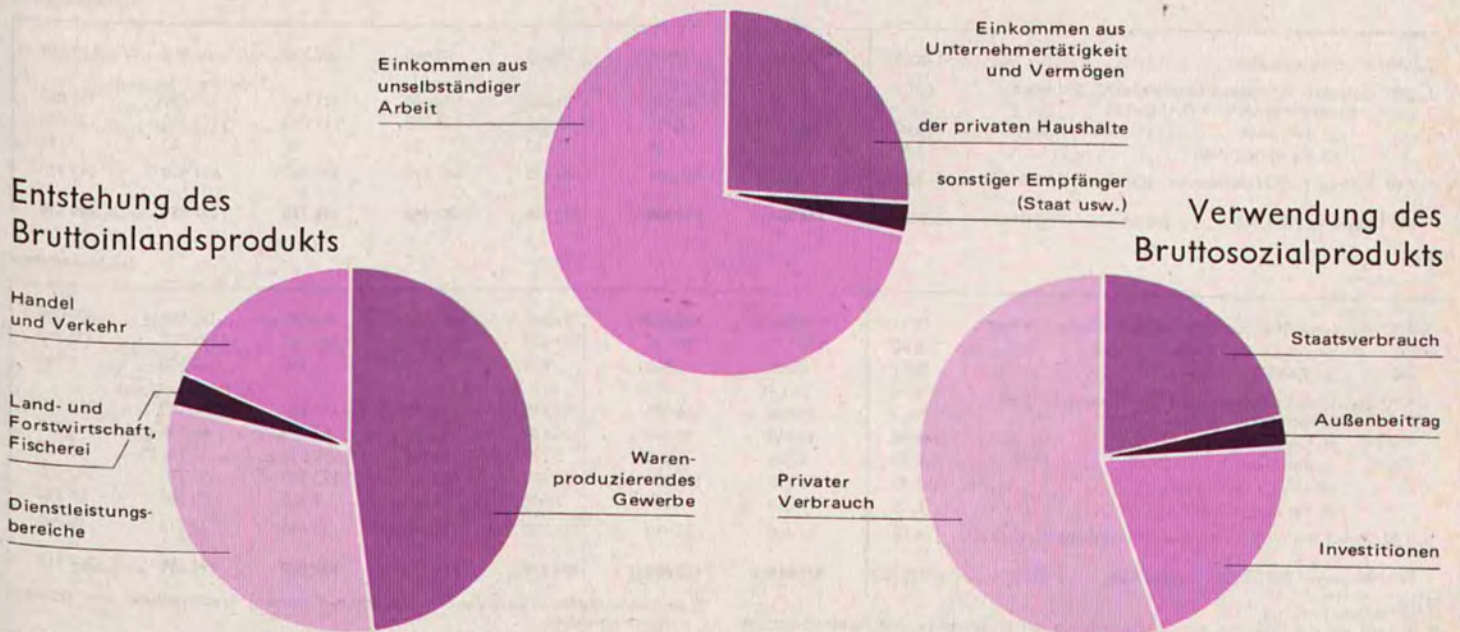
Sozialprodukt

Bruttosozialprodukt



Struktur 1975

Verteilung des Volkseinkommens



26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
0 Zusammengefaßt									
0.10	Produktionswerte		830 400	1 605 970	1 814 360	1 978 560	2 128 490	2 381 470	2 642 460
	Unternehmen	1-1.60	777 900	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 171 430	2 395 620
	Staat	2-1.60	46 220	106 790	121 900	145 760	164 210	188 670	221 870
	Private Haushalte	3-1.61	2 190	2 960	3 130	3 440	3 770	4 050	4 450
	Private Organisationen o. E.	3-1.65	4 090	9 840	11 440	13 630	15 060	17 320	20 520
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	52 560	120 560	138 570	152 070	164 690	190 460	242 490
Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr			882 960	1 726 530	1 952 930	2 130 630	2 293 180	2 571 930	2 884 950
1 Unter									
1-1 Produk									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	502 150	944 720	1 065 320	1 141 380	1 210 050	1 357 680	1 529 170
1-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt ²⁾	1-2.50	275 750	541 660	612 570	674 350	735 400	813 750	866 450
Summe			777 900	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 171 430	2 395 620
1-2 Einkommens									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	24 420	60 430	70 500	80 060	87 740	96 610	108 350
1-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)		43 210	87 940	90 660	100 10	111 960	123 420	128 010
	an den Staat	2-4.60	43 140	87 870	90 600	100 040	111 890	123 340	127 920
	an die übrige Welt	8.81	70	70	60	70	70	80	90
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ..	1-3.50	210 620	401 030	460 870	503 670	547 030	607 820	643 970
Summe			278 250	549 400	622 030	683 840	746 730	827 850	880 330
1-3 Einkommens									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		116 430	238 850	282 460	316 550	345 490	391 160	422 080
	an private Haushalte	3-3.60	116 140	238 290	281 660	315 480	344 130	389 570	420 340
	an die übrige Welt	8.71	290	560	800	1 070	1 360	1 590	1 740
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen		92 100	186 570	218 430	237 840	259 950	282 170	313 110
	an Unternehmen ³⁾	1-3.70	11 940	39 450	50 110	55 950	62 870	66 120	83 230
	an den Staat	2-3.70	4 530	8 940	9 770	11 140	10 590	12 120	13 190
	an private Haushalte ⁴⁾	3-3.70	73 370	132 360	150 590	161 970	177 230	193 570	202 080
	an die übrige Welt	8.75	2 260	5 820	7 960	8 780	9 260	10 360	14 610
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne) ⁵⁾	1-4.50	17 490	25 410	23 580	21 380	22 640	23 270	19 760
Summe			226 020	450 830	524 470	575 770	628 080	696 600	754 950

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ab 1969 um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer bereinigt (siehe Fußnote 4 zu Tabelle 26.4).

3) Einkommensströme zwischen Produktionsunternehmen, Kreditinstituten und Versicherungsunternehmen.

4) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

5) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ²⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Leistungskonto

0.60	Verleistungen		527 850	1 000 290	1 127 400	1 216 020	1 293 860	1 453 890	1 644 100
	Unternehmen	1-1.10	502 150	944 720	1 065 320	1 141 380	1 210 050	1 357 680	1 529 170
	Staat	2-1.10	24 380	52 560	58 620	70 520	79 280	91 000	108 570
	Private Organisationen o. E.	3-1.10	1 320	3 010	3 460	4 120	4 530	5 210	6 360
0.70	Leizter Verbrauch		213 550	428 210	478 050	541 140	597 420	664 000	730 960
	0.71 Privater Verbrauch		172 430	333 090	369 010	410 510	450 920	495 710	532 940
	0.711 Käufe der privaten Haushalte	3-5.11	170 180	328 590	363 840	404 500	444 860	489 110	525 710
	0.712 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	3-5.12	2 250	4 500	5 170	6 010	6 060	6 600	7 230
	0.75 Staatsverbrauch	2-5.10	41 120	95 120	109 040	130 630	146 500	168 290	198 020
0.80	Bruttoinvestitionen		81 360	162 200	196 380	208 540	221 810	238 180	224 990
	0.81 Anlageinvestitionen		72 660	146 200	181 080	203 140	217 410	228 580	223 890
	Unternehmen	1-6.21	63 170	122 820	151 570	171 760	186 410	195 790	184 490
	Staat	2-6.20	9 490	23 380	29 510	31 380	31 000	32 790	39 400
	0.85 Vorratsveränderung	1-6.25	8 700	16 000	15 300	5 400	4 400	9 600	1 100
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	60 200	135 830	151 100	164 930	180 090	215 860	284 900
	Gesamte Verwendung von Gütern		882 960	1 726 530	1 952 930	2 130 630	2 293 180	2 571 930	2 884 950

Einkommen

Produktionskonto

1-1.60	Produktionswert ²⁾	0.10	777 900	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 171 430	2 395 620
	Summe		777 900	1 486 380	1 677 890	1 815 730	1 945 450	2 171 430	2 395 620

Einkommensentstehungskonto

1-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	1-1.49	275 750	541 660	612 570	674 350	735 400	813 750	866 450
1-2.70	Empfangene Subventionen		2 500	7 740	9 460	9 490	11 330	14 100	13 880
	vom Staat	2-4.10	2 460	7 660	9 400	9 360	11 210	13 910	13 660
	von der übrigen Welt	8.31	40	80	60	130	120	190	220
	Summe		278 250	549 400	622 030	683 840	746 730	827 850	880 330

Einkommensverteilungskonto

1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ..	1-2.49	210 620	401 030	460 870	503 670	547 030	607 820	643 970
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		15 400	49 800	63 600	72 100	81 050	88 780	110 980
	von Unternehmen ²⁾	1-3.20	11 940	39 450	50 110	55 950	62 870	66 120	83 230
	vom Staat	2-3.20	1 640	4 600	5 340	6 060	7 000	8 400	10 040
	von privaten Haushalten	3-3.20	920	2 040	3 180	3 640	4 180	5 900	7 010
	von der übrigen Welt	8.25	900	3 710	4 970	6 450	7 000	8 360	10 700
	Summe		226 020	450 830	524 470	575 770	628 080	696 600	754 950

26.1 Konten der Volkswirt
Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
1 Unter									
1-4 Einkommens									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern ²⁾								
	an den Staat	2-4.70	8 100	13 590	12 100	10 810	10 990	14 700	14 570
1-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen		4 450	12 100	14 780	17 130	20 260	21 630	22 960
	an Unternehmen	1-4.80	1 400	3 270	4 080	4 870	5 940	6 210	6 510
	an den Staat	2-4.80	20	60	70	110	130	150	160
	an private Haushalte ³⁾	3-4.80	2 950	8 530	10 310	11 800	13 810	14 880	15 860
	an die übrige Welt	8.83	80	240	320	350	380	390	430
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		1 070	1 190	1 240	1 870	1 290	1 420	1 760
	an den Staat	2-4.90	1 000	1 000	970	1 300	1 200	1 330	1 670
	an die übrige Welt	8.85	70	190	270	570	90	90	90
1-4.49	Verfügbares Einkommen ³⁾	1-5.50	8 230	10 400	9 900	8 300	9 930	6 630	2 900
	Summe		21 850	37 280	38 020	38 110	42 470	44 380	42 190
1-5 Einkommens									
1-5.49	Ersparnis ³⁾	1-6.50	8 230	10 400	9 900	8 300	9 930	6 630	2 900
	Summe		8 230	10 400	9 900	8 300	9 930	6 630	2 900
1-6 Vermögens									
1-6.20	Bruttoinvestitionen ³⁾		71 870	138 820	166 870	177 160	190 810	205 390	185 590
	1-6.21 Anlageinvestitionen ³⁾	0.81	63 170	122 820	151 570	171 760	186 410	195 790	184 490
	1-6.25 Vorratsveränderung	0.85	8 700	16 000	15 300	5 400	4 400	9 600	1 100
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 010	2 650	3 310	4 350	4 310	5 550	5 480
	an Unternehmen	1-6.80	260	720	910	1 170	1 440	1 870	1 730
	an den Staat	2-6.80	1 180	1 540	2 000	2 220	2 460	2 850	3 030
	an private Haushalte ³⁾	3-6.80	450	380	370	270	320	700	550
	an die übrige Welt	8.87	120	10	30	690	90	130	170
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	-21 420	-42 960	-54 270 ⁴⁾	-59 900 ⁴⁾	-66 680 ⁴⁾	-75 430 ⁴⁾	-45 200 ⁴⁾
	Summe		52 460	98 510	115 910	121 610	128 440	135 510	145 870
1-7 Finanzie									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		40 500	102 520	125 460 ⁴⁾	143 030 ⁴⁾	171 390 ⁴⁾	153 730 ⁴⁾	147 130 ⁴⁾
	Summe		40 500	102 520	125 460	143 030	171 390	153 730	147 130
2 Staat (einschl.									
2-1 Produk									
2-1.10	Vorleistungen	0.60	24 380	52 560	58 620	70 520	79 280	91 000	108 570
2-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	2-2.50	21 840	54 230	63 280	75 240	84 930	97 670	113 300
	Summe		46 220	106 790	121 900	145 760	164 210	188 670	221 870
2-2 Einkommens									
2-2.10	Abschreibungen	2-6.70	1 140	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270
2-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)								
	an den Staat	2-4.60	120	310	330	380	440	480	530
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten ..	2-3.50	20 580	50 890	59 280	70 530	79 510	91 670	106 500
	Summe		21 840	54 230	63 280	75 240	84 930	97 670	113 300

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

3) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

4) Die Angaben sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

schafflichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
nehmen									
umverteilungskonto									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne)*	1-3.49	17 490	25 410	23 580	21 380	22 640	23 270	19 760
1-4.80	Empfangene Nettoprämien für Schadenversicherungen; empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen	1-4.30	4 360	11 870	14 440	16 730	19 830	21 110	22 430
	vom Staat	2-4.30	1 400	3 270	4 080	4 870	5 940	6 210	6 510
	von privaten Haushalten ²⁾	3-4.30	20	60	70	110	130	150	160
	von der übrigen Welt	8.33	2 860	8 340	10 070	11 500	13 470	14 460	15 410
			80	200	220	250	290	290	350
	Summe		21 850	37 280	38 020	38 110	42 470	44 380	42 190
verwendungskonto									
1-5.50	Verfügbares Einkommen	1-4.49	8 230	10 400	9 900	8 300	9 930	6 630	2 900
	Summe		8 230	10 400	9 900	8 300	9 930	6 630	2 900
veränderungskonto									
1-6.50	Ersparnis ³⁾	1-5.49	8 230	10 400	9 900	8 300	9 930	6 630	2 900
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	3-6.10	14 210	9 900	13 570 ⁴⁾	8 240 ⁴⁾	1 470 ⁴⁾	- 770 ⁴⁾	- 3 710 ⁴⁾
1-6.70	Abschreibungen ³⁾	1-2.10 3-2.10	24 590	60 920	71 110	80 780	88 570	97 570	109 480
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen	1-6.30	5 430	17 290	21 330	24 290	28 470	32 080	37 200
	vom Staat	2-6.30	260	720	910	1 170	1 440	1 870	1 730
	von privaten Haushalten ²⁾	3-6.30	2 560	7 120	8 400	8 760	9 610	11 620	13 590
			2 610	9 450	12 020	14 360	17 420	18 590	21 880
	Summe		52 460	98 510	115 910	121 610	128 440	135 510	145 870
finanzkonto									
1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	- 21 420	- 42 960	- 54 270 ⁴⁾	- 59 900 ⁴⁾	- 66 680 ⁴⁾	- 75 430 ⁴⁾	- 45 200 ⁴⁾
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		61 950	145 310	178 100 ⁴⁾	201 460 ⁴⁾	235 480 ⁴⁾	227 790 ⁴⁾	191 090 ⁴⁾
1-7.99	Statistische Differenz		- 30	+ 170	+ 1 630	+ 1 470	+ 2 590	+ 1 370	+ 1 240
	Summe		40 500	102 520	125 460	143 030	171 390	153 730	147 130
Sozialversicherung)									
Produktionskonto									
2-1.60	Produktionswert	0.10	46 220	106 790	121 900	145 760	164 210	188 670	221 870
	Summe		46 220	106 790	121 900	145 760	164 210	188 670	221 870
entstehungskonto									
2-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	2-1.49	21 840	54 230	63 280	75 240	84 930	97 670	113 300
	Summe		21 840	54 230	63 280	75 240	84 930	97 670	113 300

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
2 Staat (einschl. 2-3 Einkommens									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		20 580	50 890	59 280	70 530	79 510	91 670	106 500
	an private Haushalte	3-3.60	20 570	50 870	59 260	70 510	79 490	91 660	106 490
	an die übrige Welt	8.71	10	20	20	20	20	10	10
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentliche Schulden		2 160	5 680	6 350	7 090	8 180	9 800	11 560
	an Unternehmen	1-3.70	1 640	4 600	5 340	6 060	7 000	8 400	10 040
	an den Staat	2-3.70	290	660	600	570	580	680	660
	an private Haushalte ²⁾	3-3.70	70	320	350	390	450	500	600
	an die übrige Welt	8.75	160	100	60	70	150	220	260
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen	2-4.50	2 840	4 060	4 160	4 750	3 250	3 190	2 350
	Summe		25 580	60 630	69 790	82 370	90 940	104 660	120 410
2-4 Einkommens									
2-4.10	Geleistete Subventionen								
	an Unternehmen	1-2.70	2 460	7 660	9 400	9 360	11 210	13 910	13 660
2-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen								
	an Unternehmen ³⁾	1-4.80	20	60	70	110	130	150	160
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen								
	an private Haushalte ²⁾	3-4.90	39 670	85 930	92 090	103 160	118 500	133 350	151 890
	an die übrige Welt	8.85	2 060	5 550	5 190	6 060	8 290	10 100	10 420
2-4.49	Verfügbares Einkommen	2-5.50	62 880	131 990	148 840	172 390	184 780	224 360	236 770
	Summe		105 030	225 640	250 400	285 020	314 620	371 770	402 480
2-5 Einkommens									
2-5.10	Staatsverbrauch	0.75	41 120	95 120	109 040	130 630	146 500	168 290	198 020
2-5.49	Ersparnis	2-6.50	21 760	36 870	39 800	41 760	38 280	56 070	38 750
	Summe		62 880	131 990	148 840	172 390	184 780	224 360	236 770
2-6 Vermögens									
2-6.20	Anlageinvestitionen	0.81	9 490	23 380	29 510	31 380	31 000	32 790	39 400
2-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen								
	an Unternehmen	1-6.80	4 970	11 510	13 190	15 910	17 400	19 440	22 260
	an private Haushalte ²⁾	3-6.80	2 560	7 120	8 400	8 760	9 610	11 620	13 590
	an die übrige Welt	8.87	1 610	3 950	4 310	6 680	7 360	7 380	8 170
	Finanzierungssaldo	2-7.50	800	440	480	470	430	440	500
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	9 920	7 000	3 290	1 530	- 1 190	13 690	- 11 960
	Summe		24 380	41 890	45 990	48 820	47 210	65 920	49 700
2-7 Finanze									
2-7.10	Veränderung der Forderungen		12 490	9 510	11 910 ⁴⁾	14 970 ⁴⁾	13 580 ⁴⁾	29 910 ⁴⁾	12 360 ⁴⁾
	Summe		12 490	9 510	11 910	14 970	13 580	29 910	12 360

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.³⁾ Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.⁴⁾ Die Angaben sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

schafflichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Sozialversicherung)									
verteilungskonto									
2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	2-2.49	20 580	50 890	59 280	70 530	79 510	91 670	106 500
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmerlähigkeit und Vermögen		5 000	9 740	10 510	11 840	11 430	12 990	13 910
	von Unternehmen	1-3.20	4 530	8 940	9 770	11 140	10 590	12 120	13 190
	vom Staat	2-3.20	290	660	600	570	580	680	660
	von der übrigen Welt	8.25	180	140	140	130	260	190	60
	Summe		25 580	60 630	69 790	82 370	90 940	104 660	120 410
umverteilungskonto									
2-4.50	Anteil am Volkseinkommen	2-3.49	2 840	4 060	4 160	4 750	3 250	3 190	2 350
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung)		43 300	88 270	91 030	100 530	112 420	123 920	128 550
	von Unternehmen	1-2.20	43 140	87 870	90 600	100 040	111 890	123 340	127 920
	vom Staat	2-2.20	120	310	330	380	440	480	530
	von privaten Organisationen o. E.	3-2.20	40	90	100	110	90	100	100
2-4.70	Empfangene direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung)		57 260	129 420	150 940	174 410	193 030	237 510	263 150
	von Unternehmen ²⁾	1-4.20	8 100	13 590	12 100	10 810	10 990	14 700	14 570
	von privaten Haushalten ³⁾	3-4.20	49 110	115 610	138 580	163 220	181 480	222 030	247 540
	von der übrigen Welt	8.32	50	220	260	380	560	780	1 040
2-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen								
	von Unternehmen ²⁾	1-4.30	20	60	70	110	130	150	160
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		1 610	3 830	4 200	5 220	5 790	7 000	8 270
	von Unternehmen	1-4.40	1 000	1 000	970	1 300	1 200	1 330	1 670
	von privaten Haushalten ³⁾	3-4.40	610	1 590	1 690	2 020	2 360	2 700	3 410
	von der übrigen Welt	8.35	0	1 240	1 540	1 900	2 230	2 970	3 190
	Summe		105 030	225 640	250 400	285 020	314 620	371 770	402 480
verwendungskonto									
2-5.50	Verfügbares Einkommen	2-4.49	62 880	131 990	148 840	172 390	184 780	224 360	236 770
	Summe		62 880	131 990	148 840	172 390	184 780	224 360	236 770
veränderungskonto									
2-6.50	Ersparnis	2-5.49	21 760	36 870	39 800	41 760	38 280	56 070	38 750
2-6.70	Abschreibungen	2-2.10	1 140	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		1 480	1 990	2 520	2 730	3 950	4 330	4 680
	von Unternehmen	1-6.30	1 180	1 540	2 000	2 220	2 460	2 850	3 030
	von privaten Haushalten ³⁾	3-6.30	200	450	520	510	1 490	1 480	1 650
	von der übrigen Welt	8.37	100	0	0	0	0	0	0
	Summe		24 380	41 890	45 990	48 820	47 210	65 920	49 700
rückstellungskonto									
2-7.50	Finanzierungssaldo	2-6.49	9 920	7 000	3 290 ⁴⁾	1 530 ⁴⁾	- 1 190 ⁴⁾	13 690 ⁴⁾	- 11 960 ⁴⁾
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		2 520	2 580	8 610	13 290	15 020	15 980	23 920
2-7.99	Statistische Differenz		+ 50	- 70	+ 10	+ 150	- 250	+ 240	+ 400
	Summe		12 490	9 510	11 910	14 970	13 580	29 910	12 360

26.1 Konten der Volkswirtschaft

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
3 Private Haushalte und private									
3-1 Produk									
3-1.10	Verleistungen der privaten Organisationen o. E.	0.60	1 320	3 010	3 460	4 120	4 530	5 210	6 360
3-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-2.50	4 960	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160	18 610
Summe			6 280	12 800	14 570	17 070	18 830	21 370	24 970
3-2 Einkommens									
3-2.10	Abschreibungen der privaten Organisationen o. E.	1-6.70	170	490	610	720	830	960	1 130
3-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung) an den Staat	2-4.60	40	90	100	110	90	100	100
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	3-3.50	4 750	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100	17 380
Summe			4 960	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160	18 610
3-3 Einkommens									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	4 750	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100	17 380
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	920	2 040	3 180	3 640	4 180	5 900	7 010
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.50	215 370	431 180	501 450	559 550	613 300	687 450	743 090
Summe			221 040	442 430	515 030	575 310	630 860	708 450	767 470
3-4 Einkommens									
3-4.20	Geleistete direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzliche Unfallversicherung) an den Staat	2-4.70	49 110	115 610	138 580	163 220	181 480	222 030	247 540
3-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen an Unternehmen ²⁾	1-4.80	2 860	8 340	10 070	11 500	13 470	14 460	15 410
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an den Staat	2-4.90	1 280	5 640	7 910	9 660	11 030	12 400	13 410
	an die übrige Welt	8.85	610	1 590	1 690	2 020	2 360	2 700	3 410
			670	4 050	6 220	7 640	8 670	9 700	10 000
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	202 750	390 730	442 380	484 330	531 590	576 980	624 400
Summe			256 000	520 320	598 940	668 710	737 570	825 870	900 760
3-5 Einkommens									
3-5.10	Privater Verbrauch		172 430	333 090	369 010	410 510	450 920	495 710	532 940
	3-5.11 Käufe der privaten Haushalte	0.711	170 180	328 590	363 840	404 500	444 860	489 110	525 710
	3-5.12 Eigenverbrauch der privaten Organisationen o. E.	0.712	2 250	4 500	5 170	6 010	6 060	6 600	7 230
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	30 320	57 640	73 370	73 820	80 670	81 270	91 460
Summe			202 750	390 730	442 380	484 330	531 590	576 980	624 400

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

3) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
--------------	----------	-------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter

Produktionskonto

3-1.60	Produktionswert								
3-1.61	Private Haushalte	0.10	2 190	2 960	3 130	3 440	3 770	4 050	4 450
3-1.65	Private Organisationen o. E.	0.10	4 090	9 840	11 440	13 630	15 060	17 320	20 520
	Summe		6 280	12 800	14 570	17 070	18 830	21 370	24 970

Entstehungskonto

3-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-1.49	4 960	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160	18 610
	Summe		4 960	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160	18 610

Verteilungskonto

3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	3-2.49	4 750	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100	17 380
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger Arbeit		142 830	300 140	353 190	400 220	439 150	498 600	546 660
	von Unternehmen	1-3.10	116 140	238 290	281 660	315 480	344 130	389 570	420 340
	vom Staat	2-3.10	20 570	50 870	59 260	70 510	79 490	91 660	106 490
	von privaten Haushalten ²⁾	3-3.10	4 750	9 210	10 400	12 120	13 380	15 100	17 380
	von der übrigen Welt	8.21	1 370	1 770	1 870	2 110	2 150	2 270	2 450
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		73 460	133 080	151 440	162 970	178 330	194 750	203 430
	von Unternehmen	1-3.20	73 370	132 360	150 590	161 970	177 230	193 570	202 080
	vom Staat	2-3.20	70	320	350	390	450	500	600
	von der übrigen Welt	8.25	20	400	500	610	650	680	750
	Summe		221 040	442 430	515 030	575 310	630 860	708 450	767 470

Umwertungskonto

3-4.50	Anteil am Volkseinkommen	3-3.49	215 370	431 180	501 450	559 550	613 300	687 450	743 080
3-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen ³⁾	1-4.30	2 950	8 530	10 310	11 800	13 810	14 880	15 860
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		37 680	80 610	87 180	97 360	110 460	123 540	141 820
	vom Staat	2-4.40	37 610	80 380	86 900	97 100	110 210	123 250	141 470
	von der übrigen Welt	8.35	70	230	280	260	250	290	350
	Summe		256 000	520 320	598 940	668 710	737 570	825 870	900 760

Verwendungskonto

3-5.50	Verfügbares Einkommen	3-4.49	202 750	390 730	442 380	484 330	531 590	576 980	624 400
	Summe		202 750	390 730	442 380	484 330	531 590	576 980	624 400

26.1 Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
3 Private Haushalte und private									
3-6 Vermögen									
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	1-6.60	14 210	9 900	13 570 ²⁾	8 240 ²⁾	1 470 ²⁾	- 770 ²⁾	- 3 710 ²⁾
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 910	10 070	12 720	15 070	19 090	20 260	23 730
	an Unternehmen	1-6.80	2 610	9 450	12 020	14 360	17 420	18 590	21 880
	an den Staat	2-6.80	200	450	520	510	1 490	1 480	1 650
	an die übrige Welt	8.87	100	170	180	200	180	190	200
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	15 280	42 030	51 780 ²⁾	57 480 ²⁾	67 810 ²⁾	69 880 ²⁾	80 180 ²⁾
	Summe		32 400	62 000	78 070	80 790	88 370	89 370	100 200
3-7 Finanzen									
3-7.10	Veränderung der Forderungen		16 450	46 060	55 150 ²⁾	63 320 ²⁾	76 060 ²⁾	73 770 ²⁾	79 650 ²⁾
	Summe		16 450	46 060	55 150	63 320	76 060	73 770	79 650
8 Zusammengefaßtes									
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	60 200	135 830	151 100	164 930	180 090	215 860	284 900
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 470	6 020	7 480	9 300	10 060	11 500	13 960
	8.21 Einkommen aus unselbständiger Arbeit an private Haushalte	3-3.60	1 370	1 770	1 870	2 110	2 150	2 270	2 450
	8.25 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		1 100	4 250	5 610	7 190	7 910	9 230	11 510
	an Unternehmen	1-3.70	900	3 710	4 970	6 450	7 000	8 360	10 700
	an den Staat	2-3.70	180	140	140	130	260	190	60
	an private Haushalte ³⁾	3-3.70	20	400	500	610	650	680	750
8.30	Geleistete Übertragungen		360	2 000	2 380	2 940	3 470	4 540	5 170
	8.31 Subventionen an Unternehmen	1-2.70	40	80	60	130	120	190	220
	8.32 Direkte Steuern und Sozialversicherungs- beiträge (ohne gesetzliche Unfall- versicherung) an den Staat	2-4.70	50	220	260	380	560	780	1 040
	8.33 Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen an Unternehmen	1-4.80	80	200	220	250	290	290	350
	8.35 Sonstige laufende Übertragungen		70	1 470	1 820	2 160	2 480	3 260	3 540
	an den Staat	2-4.90	0	1 240	1 540	1 900	2 230	2 970	3 190
	an private Haushalte ³⁾	3-4.90	70	230	280	260	250	290	350
	8.37 Vermögensübertragungen		120	30	20	20	20	20	20
	an den Staat	2-6.80	100	0	0	0	0	0	0
	an private Haushalte ³⁾	3-6.80	20	30	20	20	20	20	20
8.40	Veränderung der Forderungen		6 770	11 430	33 920 ²⁾	22 240 ²⁾	19 480 ²⁾	27 870 ²⁾	17 450 ²⁾
	Aufwendungen der übrigen Welt		69 800	155 280	194 880	199 410	213 100	259 770	321 480

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Die Angaben sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung der Deutschen Bundesbank mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.³⁾ Unter Berücksichtigung einer statistischen Differenz von 40 Mill. DM.⁴⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

schafflichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

Organisationen ohne Erwerbscharakter

Veränderungskonto

3-6.50	Ersparnis	3-5.49	30 320	57 640	73 370	73 820	80 670	81 270	91 460
3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		2 080	4 360	4 700	6 970	7 700	8 100	8 740
	von Unternehmen	1-6.30	450	380	370	270	320	700	550
	vom Staat	2-6.30	1 610	3 950	4 310	6 680	7 360	7 380	8 170
	von der übrigen Welt	8.37	20	30	20	20	20	20	20
	Summe		32 400	62 000	78 070	80 790	88 370	89 370	100 200

Rückstellungskonto

3-7.50	Finanzierungssaldo	3-6.49	15 280	42 030 ²⁾	51 780 ²⁾	57 480 ²⁾	67 810 ²⁾	69 880 ²⁾	80 180 ²⁾
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		1 170	4 070	3 370 ²⁾	5 840 ²⁾	8 250 ²⁾	3 890 ²⁾	- 530 ²⁾
	Summe		16 450	46 060	55 150	63 320	76 060	73 770	79 650

Konto der übrigen Welt

8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen	0.40	52 560	120 560	138 570	152 070	164 690	190 460	242 490
8.70	Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 720	6 500	8 840	9 940	10 790	12 180	16 620
8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit		300	580	820	1 090	1 380	1 600	1 750
	von Unternehmen	1-3.10	290	560	800	1 070	1 360	1 590	1 740
	vom Staat	2-3.10	10	20	20	20	20	10	10
8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		2 420	5 920	8 020	8 850	9 410	10 580	14 870
	von Unternehmen	1-3.20	2 260	5 820	7 960	8 780	9 260	10 360	14 610
	vom Staat	2-3.20	160	100	60	70	150	220	260
8.80	Empfangene Übertragungen		3 970	10 720	12 750	16 050	18 200	21 120	21 900
8.81	Indirekte Steuern		70	70	60	70	70	80	90
	von Unternehmen	1-2.20							
8.83	Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen		80	240	320	350	380	390	430
	von Unternehmen	1-4.30							
8.85	Sonstige laufende Übertragungen		2 800	9 790	11 680	14 270	17 050	19 890	20 510
	von Unternehmen	1-4.40	70	190	270	570	90	90	90
	vom Staat	2-4.40	2 060	5 550	5 190	6 060	8 290	10 100	10 420
	von privaten Haushalten ⁴⁾	3-4.40	670	4 050	6 220	7 640	8 670	9 700	10 000
8.87	Vermögensübertragungen		1 020	620	690	1 360	700	760	870
	von Unternehmen	1-6.30	120	10	30	690	90	130	170
	vom Staat	2-6.30	800	440	480	470	430	440	500
	von privaten Haushalten ⁴⁾	3-6.30	100	170	180	200	180	190	200
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten		10 560	17 560	36 340 ²⁾	22 970 ²⁾	21 750 ²⁾	37 620 ²⁾	42 110 ²⁾
8.99	Statistische Differenz		- 10	- 60	- 1 620	- 1 620	- 2 330	- 1 610	- 1 640
	Erträge der übrigen Welt		69 800	155 280	194 880	199 410	213 100	259 770	321 480

26.2 Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt				Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme
			zu Markt- preisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)			ins- gesamt	Anteil am Volkseinkommen	ins- gesamt	monatl. je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer	
	in jeweiligen Preisen		in jeweiligen Preisen		Mrd. RM/DM	%						Mrd. RM/DM	RM/DM
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner			Mrd. RM/DM	RM/DM			
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)¹⁾											
1925	41,6	1 167	35,3	38,3	34,0	953	20,4	59,9	19,0	140	17,5
1926	43,6	1 213	36,3	40,2	35,6	991	21,0	59,0	19,4	150	18,1
1927	48,7	1 346	39,9	45,0	39,9	1 103	23,5	58,8	21,7	159	19,8
1928	52,1	1 431	41,7	48,2	42,9	1 179	25,9	60,3	24,0	174	21,7
1929	52,3	1 429	41,5	48,3	42,9	1 172	26,5	61,9	24,6	180	22,2
1930	48,8	1 325	41,0	44,8	39,3	1 067	24,9	63,3	23,0	174	20,7
1931	40,8	1 102	37,8	37,1	31,9	861	20,6	64,6	18,9	156	16,9
1932	33,6	903	35,0	30,2	25,3	680	15,6	61,8	14,3	134	12,7
1933	34,5	923	37,1	31,1	26,1	698	15,6	59,8	14,3	131	12,8
1934	38,8	1 031	40,4	35,4	29,9	795	17,5	58,7	16,1	134	14,4
1935	43,2	1 140	44,1	39,5	33,7	889	19,2	56,9	17,6	139	15,5
1936	47,9	1 255	47,9	43,9	37,9	992	21,1	55,6	19,4	145	17,0
1937	53,8	1 398	53,3	49,5	42,4	1 102	23,4	55,2	21,5	150	18,9
1938	59,2	1 521	58,6	54,7	47,3	1 216	26,0	54,9	24,0	158	21,1
1950	98,1	2 091	143,6	89,8	76,9	1 640	45,0	58,4	39,9	243	34,9
1951	120,0	2 531	158,6	109,9	93,2	1 967	54,5	58,5	48,5	283	41,8
1952	137,0	2 870	172,7	125,5	105,7	2 215	60,8	57,5	54,0	305	46,2
1953	147,7	3 066	186,9	135,7	113,9	2 365	67,1	58,9	59,5	323	51,1
1954	158,6	3 256	200,8	146,0	122,5	2 515	73,4	59,9	65,1	340	56,1
1955	181,4	3 687	224,9	167,4	141,0	2 865	83,7	59,3	74,1	367	63,7
1956	200,5	4 026	241,3	184,7	156,5	3 144	93,8	59,9	83,1	396	71,1
1957	218,5	4 332	255,0	200,8	171,3	3 396	102,9	60,1	89,9	417	77,4
1958	234,3	4 589	264,5	214,7	183,3	3 590	111,6	60,9	97,0	444	82,5
1959	254,9	4 937	283,8	233,4	198,5	3 844	119,6	60,2	104,1	469	88,8
1960	284,7	5 456	309,4	260,4	222,3	4 259	134,2	60,4	117,0	513	98,5
Bundesgebiet											
1960	302,3	5 453	328,4	276,6	235,7	4 252	142,8	60,6	124,5	512	104,9
1961	332,6	5 921	346,2	303,3	258,0	4 593	160,5	62,2	140,4	565	117,4
1962	360,1	6 336	360,1	326,6	277,5	4 882	177,5	64,0	155,5	616	129,4
1963	384,0	6 691	372,5	346,8	295,8	5 154	190,4	64,4	166,9	654	138,2
1964	420,9	7 261	397,3	379,7	324,3	5 593	208,4	64,3	183,8	713	151,4
1965	460,4	7 854	419,5	414,2	355,3	6 060	230,0	64,7	203,1	778	168,5
1966	490,7	8 296	431,7	440,0	377,1	6 375	247,6	65,7	218,0	835	178,5
1967	495,5	8 358	430,8	441,7	376,0	6 342	247,9	65,9	217,9	862	177,6
1968	540,0	9 076	462,3	482,6	416,9	7 006	266,3	63,9	232,8	916	187,3
1969	605,2	10 075	500,4	541,3	460,7	7 669	300,1	65,2	261,1	1 000	206,6
1970	685,6	11 304	529,4	610,8	529,2	8 275	353,2	66,7	306,4	1 148	237,2
1971	761,9	12 432	545,2	676,8	585,7	9 557	400,2	68,3	345,0	1 283	262,2
1972	833,9	13 522	563,5	740,4	639,2	10 365	439,2	68,7	376,2	1 398	286,1
1973 ¹⁾	926,9	14 956	592,4	823,8	713,9	11 519	498,6	69,8	423,8	1 565	311,5
1974 ¹⁾	995,7	16 046	595,0	880,0	765,2	12 331	546,6	71,4	463,6	1 744	335,8
1975 ¹⁾	1 040,4	16 950	574,8	914,3	794,3	12 940	569,0	71,6	479,6	1 866	348,2

¹⁾ Von 1925 bis 1938 in Preisen von 1936 und ab 1950 in Preisen von 1962.

die Definitionen und Abgrenzungen entsprechen nicht ganz den heute üblichen Begriffen.

²⁾ 1925 bis 1938 umgerechnete Ergebnisse von Berechnungen des Statistischen Reichsamtes;

³⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.3 Sozialprodukt und Inlandsprodukt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
in jeweiligen Preisen										
Bruttosozialprodukt	302 300	495 500	540 000	605 200	685 600	761 900	833 900	926 900	995 700	1 040 400
— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 250	— 1 360	— 540	— 480	— 1 360	— 640	— 730	— 680	— 2 660	— 1 760
Bruttoinlandsprodukt	302 550	496 860	540 540	605 680	686 960	762 540	834 630	927 580	998 360	1 042 160
— Abschreibungen	25 730	53 800	57 400	63 950	74 780	85 110	93 550	103 090	115 750	126 100
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	276 820	443 060	483 140	541 730	612 180	677 430	741 080	824 490	882 610	916 060
— Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	40 870	65 710	65 740	80 600	81 630	91 110	101 160	109 900	114 760	120 000
Indirekte Steuern	43 370	71 340	73 340	88 340	91 090	100 600	112 490	124 000	128 640	133 990
Subventionen	2 500	5 630	7 600	7 740	9 460	9 490	11 330	14 100	13 880	13 990
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	235 950	377 350	417 400	461 130	530 550	586 320	639 920	714 590	767 850	796 060
in Preisen von 1962										
Bruttosozialprodukt	328 400	430 800	462 300	500 400	529 400	545 200	563 500	592 400	595 000	574 800
— Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	— 190	— 1 290	— 590	— 540	— 1 190	— 580	— 640	— 550	— 1 670	— 1 100
Bruttoinlandsprodukt	328 590	432 090	462 890	500 940	530 590	545 780	564 140	592 950	596 670	575 900
— Abschreibungen	28 090	49 110	52 200	55 840	59 730	64 080	68 420	72 700	76 580	79 820
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	300 500	382 980	410 690	445 100	470 860	481 700	495 720	520 250	520 090	496 080

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

**file
not
found**

26.4 Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmerstätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnungsvermietung²⁾									
1960	12 340	4 850	7 490	3 730	3 760	850	2 910	—	—
1967	29 650	11 500	18 150	7 330	10 820	690	10 130	—	—
1968	33 420	13 090	20 330	7 980	12 350	730	11 620	—	—
1969	38 180	14 800	23 380	8 820	14 560	1 110	13 450	—	—
1970	41 170	16 070	25 100	10 720	14 380	990	13 390	—	—
1971	45 100	17 590	27 510	12 370	15 140	1 380	13 760	—	—
1972	49 530	18 430	31 100	13 820	17 280	1 670	15 610	—	—
1973 ³⁾	55 140	20 250	34 890	15 540	19 350	1 890	17 460	—	—
1974 ⁴⁾	60 790	22 320	38 470	17 370	21 100	1 860	19 240	—	—
Sonstige Dienstleistungen²⁾									
1960	38 190	17 930	20 260	960	19 300	2 210	17 090	5 860	14 140
1967	67 960	29 620	38 340	2 290	36 050	3 610	32 440	11 120	31 450
1968	72 860	31 380	41 480	2 310	39 170	4 000	35 170	11 740	35 050
1969	80 290	34 500	45 790	2 510	43 280	4 600	38 680	12 840	39 290
1970	93 460	39 110	54 350	2 980	51 370	4 810	46 560	14 640	45 310
1971	107 890	43 330	64 560	3 620	60 940	5 630	55 310	16 370	52 700
1972	121 530	48 350	73 180	4 150	69 030	6 530	62 500	—	—
1973 ³⁾	136 130	53 080	83 050	4 580	78 470	7 240	71 230	—	—
1974 ⁴⁾	149 960	58 010	91 950	5 150	86 800	7 510	79 290	—	—
Unternehmen zusammen²⁾									
1960	777 900	502 150	275 750	24 420	251 330	40 710	210 620	116 430	94 190
1967	1 186 290	742 220	444 070	50 940	393 130	65 380	327 750	197 050	130 700
1968	1 308 240	824 190	484 050	54 220	429 830	65 380	364 450	212 080	152 370
1969	1 486 380	944 720	541 660	60 430	481 230	80 200	401 030	238 850	162 180
1970	1 677 890	1 065 320	612 570	70 500	542 070	81 200	460 870	282 460	178 410
1971	1 815 730	1 141 380	674 350	80 060	594 290	90 620	503 670	316 550	187 120
1972	1 945 450	1 210 050	735 400	87 740	647 660	100 630	547 030	345 490	201 540
1973 ³⁾	2 171 430	1 357 680	813 750	96 610	717 140	109 320	607 820	391 160	216 660
1974 ⁴⁾	2 395 620	1 529 170	866 450	108 350	758 100	114 130	643 970	421 980	221 990
Staat²⁾									
1960	46 220	24 380	21 840	1 140	20 700	120	20 580	20 580	—
1967	90 990	46 250	44 740	2 470	42 270	250	42 020	42 020	—
1968	95 020	47 170	47 850	2 740	45 110	280	44 830	44 830	—
1969	106 790	52 560	54 230	3 030	51 200	310	50 890	50 890	—
1970	121 900	58 620	63 280	3 670	59 610	330	59 280	59 280	—
1971	145 760	70 520	75 240	4 330	70 910	380	70 530	70 530	—
1972	164 210	79 280	84 930	4 980	79 950	440	79 510	79 510	—
1973 ³⁾	188 670	91 000	97 670	5 520	92 150	480	91 670	91 670	—
1974 ⁴⁾	221 870	108 570	113 300	6 270	107 030	530	106 500	106 500	—
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter									
1960	6 280	1 320	4 960	170	4 790	40	4 750	4 750	—
1967	10 410	2 360	8 050	390	7 660	80	7 580	7 580	—
1968	11 250	2 610	8 640	440	8 200	80	8 120	8 120	—
1969	12 800	3 010	9 790	490	9 300	90	9 210	9 210	—
1970	14 570	3 460	11 110	610	10 500	100	10 400	10 400	—
1971	17 070	4 120	12 950	720	12 230	110	12 120	12 120	—
1972	18 830	4 530	14 300	830	13 470	90	13 380	13 380	—
1973 ³⁾	21 370	5 210	16 160	960	15 200	100	15 100	15 100	—
1974 ⁴⁾	24 970	6 360	18 610	1 130	17 480	100	17 380	17 380	—
Insgesamt²⁾									
1960	830 400	527 850	302 550	25 730	276 820	40 870	235 950	141 760	94 190
1967	1 287 690	790 830	496 860	53 800	443 060	65 710	377 350	246 650	130 700
1968	1 414 510	873 970	540 540	57 400	483 140	65 740	417 400	265 030	152 370
1969	1 605 970	1 000 290	605 680	63 950	541 730	80 600	461 130	298 950	162 180
1970	1 814 360	1 127 400	686 960	74 780	612 180	81 630	530 550	352 140	178 410
1971	1 978 560	1 216 020	762 540	85 110	677 430	91 110	586 320	399 200	187 120
1972	2 128 490	1 293 860	834 630	93 550	741 080	101 160	639 920	438 380	201 540
1973 ³⁾	2 381 470	1 453 890	927 580	103 090	824 490	109 900	714 590	497 930	216 660
1974 ⁴⁾	2 642 460	1 644 100	998 360	115 750	882 610	114 760	767 850	545 860	221 990

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970).

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

3) Die im Bereich »Wohnungsvermietung« entstandenen Einkommen (Spalten 8 und 9) sind im Bereich »Sonstige Dienstleistungen« enthalten.

4) Die Summen der Produktionswerte und der Beiträge zu den Inlandsproduktgrößen sowie

zum Bruttoeinkommen aus Unternehmerstätigkeit und Vermögen sind ab 1968 höher als die entsprechenden Gesamtgrößen. Die Differenz ergibt sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

5) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

26.5 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

26.5.1 In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ²⁾	1974 ³⁾	1975 ⁴⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17 310	22 450	21 530	22 260	24 780	26 710	27 290	28 470
Landwirtschaft	15 420	20 160	18 810	19 600	22 330	23 590	...	...
Forstwirtschaft	1 390	1 330	1 730	1 630	1 320	1 870	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	500	960	990	1 030	1 130	1 250	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	164 690	326 290	375 130	408 290	439 970	485 850	506 240	503 170
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	15 950	22 510	25 950	27 830	30 060	32 310	36 370	...
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	7 470	14 430	15 800	17 120	19 420	21 670	...	...
Bergbau	8 480	8 080	10 150	10 710	10 640	10 640	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	127 550	258 630	293 280	315 890	337 850	378 250	396 730	...
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	17 470	37 030	42 410	44 880	47 190	54 990	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	6 660	13 010	15 010	17 120	19 110	20 360	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	17 340	27 510	32 490	30 690	30 880	35 680	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ⁵⁾	24 210	58 890	69 260	76 720	82 180	92 120	...	...
Elektrotechnik (ohne ADV ⁵⁾), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	17 630	37 860	43 880	48 800	53 600	60 600	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	11 420	25 820	28 700	31 650	35 220	39 330	...	...
Textilgewerbe	6 690	12 100	12 280	13 150	13 390	13 710	...	...
Leder- und Bekleidungs-gewerbe	5 870	10 800	11 470	12 970	13 660	13 680	...	...
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	20 260	35 610	37 780	39 910	42 620	47 780	...	...
Baugewerbe	21 190	45 150	55 900	64 570	72 060	75 290	73 140	...
Handel und Verkehr	59 310	112 620	124 840	137 420	150 000	165 600	179 570	195 840
Handel	40 510	78 270	86 800	95 500	102 790	112 670	121 600	...
Großhandel, Handelsvermittlung	22 300	42 930	47 170	50 770	53 600	60 040	...	...
Einzelhandel	18 210	35 340	39 630	44 730	49 190	52 630	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	18 800	34 350	38 040	41 920	47 210	52 930	57 970	...
Eisenbahnen	6 520	8 040	8 690	9 340	9 900	10 510	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	1 960	2 840	3 160	3 440	3 340	3 640	...	...
Übriger Verkehr	5 710	12 610	14 510	16 020	17 870	20 240	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 610	10 860	11 680	13 120	16 100	18 540	...	...
Dienstleistungsunternehmen	34 440	86 100	98 070	114 380	130 350	147 090	164 950	181 860
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	6 690	16 930	18 620	22 310	26 070	29 150	34 530	...
Kreditinstitute	4 880	12 680	14 470	16 780	19 430	21 560	26 500	...
Versicherungsunternehmen	1 810	4 250	4 150	5 530	6 640	7 590	8 030	...
Wohnungsvermittlung ⁶⁾	7 490	23 380	25 100	27 510	31 100	34 890	38 470	...
Sonstige Dienstleistungen	20 260	45 790	54 350	64 560	73 180	83 050	91 950	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	4 100	7 700	8 510	9 620	10 580	11 440	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	3 030	5 590	6 460	7 010	7 900	8 780	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 390	8 660	9 820	12 460	14 010	16 150	...	...
Übrige Dienstleistungen	9 740	23 840	29 560	35 470	40 690	46 680	...	...
Unternehmen zusammen	275 750	547 460	619 570	682 350	745 100	825 250	878 050	909 340
unbereinigt⁷⁾	275 750	547 460	619 570	682 350	745 100	825 250	878 050	909 340
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung	268 260	524 080	594 470	654 840	714 000	790 360	839 580	...
darunter:								
Handwerk ⁸⁾	32 810	65 710	75 620	86 790	97 330	103 510	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen ⁹⁾	269 060	530 530	600 950	660 040	719 030	796 100	843 520	...
abzüglich Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ⁴⁾	—	5 800	7 000	8 000	9 700	11 500	11 600	11 200
bereinigt¹⁰⁾	275 750	541 660	612 570	674 350	735 400	813 750	866 450	898 140
Staat	21 840	54 230	63 280	75 240	84 930	97 670	113 300	123 270
Gesellschaftskörperschaften	20 550	51 410	59 920	71 410	80 670	92 830	107 390	...
Sozialversicherung	1 290	2 820	3 360	3 830	4 260	4 840	5 910	...
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	4 960	9 790	11 110	12 950	14 300	16 160	18 610	20 750
Private Haushalte (häusliche Dienste)	2 190	2 960	3 130	3 440	3 770	4 050	4 450	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	2 770	6 830	7 980	9 510	10 530	12 110	14 160	...
Bruttoinlandsprodukt	302 550	605 680	686 960	762 540	834 630	927 580	998 360	1 042 160

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Bis einschl. 1969 ohne die im Bereich Elektrotechnik hergestellten Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

⁴⁾ Bis einschl. 1969 einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

⁵⁾ Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen.

⁶⁾ Die Summe der Beiträge der Unternehmensbereiche zum Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen muß ab 1969 (Umsatzsteuerreform 1968) um die Differenz bereinigt werden,

die sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts ergibt.

⁷⁾ Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerksrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die zur Industrieberichterstattung herangezogen werden.

⁸⁾ Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen; einschl. Wohnungsvermittlung.

26.5 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

26.5.2 In Preisen von 1962

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ²⁾	1974 ³⁾	1975 ⁴⁾
	Mill. DM							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18 170	20 380	20 630	21 460	21 190	22 800	24 180	23 680
Landwirtschaft	16 170	17 930	18 020	18 950	18 960	20 000	...	...
Forstwirtschaft	1 400	1 520	1 660	1 600	1 270	1 760	...	...
Fischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	600	930	950	910	960	1 040	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe	176 090	286 890	304 860	312 260	322 870	340 480	336 280	315 670
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	15 900	20 100	22 040	22 800	23 550	24 720	25 370	...
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	7 540	12 490	13 650	14 400	15 550	17 010	...	...
Bergbau	8 360	7 610	8 390	8 400	8 000	7 710	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	135 500	230 190	243 810	248 410	255 990	272 660	270 830	...
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung usw.	17 060	44 420	47 710	49 510	52 690	56 580	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	7 140	11 200	12 190	12 800	13 510	14 060	...	...
Metallerzeugung und -bearbeitung	17 060	22 970	24 820	23 070	22 910	24 730	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ⁵⁾	27 260	47 610	51 440	52 470	52 090	55 880	...	...
Elektrotechnik (ohne ADV ⁵⁾), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	19 230	35 290	38 160	38 960	41 200	45 190	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	12 850	19 660	20 170	20 620	21 730	23 770	...	...
Textilgewerbe	6 920	9 560	9 500	9 830	9 490	9 410	...	...
Leder- und Bekleidungs-gewerbe	6 920	8 980	8 910	9 080	9 520	9 010	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	21 060	30 500	30 910	32 070	32 850	34 030	...	...
Baugewerbe	24 690	36 600	39 010	41 050	43 330	43 100	40 080	...
Handel und Verkehr	64 960	94 000	99 780	101 840	104 130	109 030	110 270	106 700
Handel	45 450	65 520	69 350	71 010	72 460	75 650	76 070	...
Großhandel, Handelsvermittlung	24 870	35 500	36 970	36 570	36 590	38 980	...	...
Einzelhandel	20 580	30 020	32 380	34 440	35 870	36 670	...	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	19 510	28 480	30 430	30 830	31 670	33 380	34 200	...
Eisenbahnen	6 570	7 640	8 000	7 450	7 390	7 750	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	2 170	2 560	2 600	2 580	2 590	2 360	...	...
Übriger Verkehr	6 120	10 000	10 770	11 050	11 310	12 050	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundespost)	4 650	8 280	9 060	9 750	10 380	11 220	...	...
Dienstleistungsunternehmen	39 050	58 260	61 900	64 950	68 440	71 360	74 490	76 800
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	7 120	12 220	13 520	14 300	15 430	16 090	16 920	...
Kreditinstitute	5 100	8 830	9 670	10 400	11 200	11 710	12 300	...
Versicherungsunternehmen	2 020	3 390	3 850	3 900	4 230	4 380	4 620	...
Wohnungsvermittlung ⁶⁾	9 010	15 010	15 670	16 260	16 950	17 780	18 790	...
Sonstige Dienstleistungen	22 920	31 030	32 710	34 390	36 060	37 490	38 780	...
Gasstätten- und Beherbergungsgewerbe	4 520	4 960	5 050	5 180	5 230	5 260	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	3 310	4 260	4 340	4 360	4 700	4 840	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	3 740	5 550	5 500	5 770	6 000	6 390	...	...
Übrige Dienstleistungen	11 350	16 260	17 820	19 080	20 130	21 000	...	...
Unternehmen zusammen	298 270	459 530	487 170	500 510	516 630	543 670	545 220	522 850
darunter:								
Unternehmen ohne Wohnungsvermittlung	289 260	444 520	471 500	484 250	499 680	525 890	526 430	...
darunter:								
Handwerk ⁷⁾	37 130	51 930	53 840	57 180	60 610	61 540	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen ⁸⁾	291 150	447 310	473 650	486 210	501 200	527 580	528 300	...
Staat	24 460	35 220	37 080	38 800	40 910	42 530	44 510	} 53 050
Gebietskörperschaften	23 030	33 390	35 130	36 800	38 840	40 400	42 160	
Sozialversicherung	1 430	1 830	1 950	2 000	2 070	2 130	2 350	
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter	5 860	6 190	6 340	6 470	6 600	6 750	6 940	
Private Haushalte (häusliche Dienste)	2 690	1 960	1 940	1 910	1 860	1 840	1 820	
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	3 170	4 230	4 400	4 560	4 740	4 910	5 120	
Bruttoinlandsprodukt	328 590	500 940	530 590	545 780	564 140	592 950	596 670	575 900
	1960 = 100							
Bruttoinlandsprodukt je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)								
Insgesamt	100	151,5	158,5	162,6	168,5	176,6	181,1	180,6
darunter:								
Warenproduzierendes Gewerbe	100	160,1	166,8	171,3	179,7	189,4	193,8	...

Fußnoten siehe S. 519.

26.6 Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾		
								insgesamt	je Einwohner	
								Mill. DM	%	DM
Schleswig-Holstein	9 758	20 126	22 878	25 935	28 547	31 562	34 269	36 630	3,5	14 176
Hamburg	16 190	29 452	33 483	36 441	38 974	43 535	49 210	51 635	5,0	29 918
Niedersachsen	31 451	61 503	67 030	74 493	82 549	92 197	97 907	103 681	9,9	14 297
Bremen	5 088	9 256	10 518	11 730	12 915	14 469	15 206	15 972	1,5	22 149
Nordrhein-Westfalen	92 988	173 328	198 918	218 495	235 943	261 429	285 133	294 454	28,3	17 142
Hessen	25 686	55 594	63 835	70 437	77 973	86 458	92 467	96 507	9,3	17 346
Rheinland-Pfalz	15 367	33 162	37 419	41 999	46 578	51 348	55 530	57 809	5,5	15 720
Baden-Württemberg	42 707	91 165	103 693	116 463	129 026	144 069	152 126	157 889	15,2	17 167
Bayern	45 462	99 707	112 927	126 433	139 361	154 497	163 806	172 545	16,6	15 932
Saarland	5 470	9 114	10 640	12 243	12 710	14 228	15 517	16 540	1,6	15 034
Berlin (West)	12 383	23 272	25 619	27 869	30 052	33 789	37 188	38 497	3,7	19 210
Bundesgebiet ...	302 550	605 680	686 960	762 540	834 630	927 580	998 360	1 042 160	100	16 855

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.7 Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern*)

Prozent

Land	Jahr	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung ¹⁾	Sonstige Dienstleistungen	Staat	Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Schleswig-Holstein	1960	12,7	3,0	30,8	8,4	15,1	6,2	1,8	2,9	6,6	10,5	2,0
	1974 ¹⁾	6,1	2,9	29,4	8,3	13,5	5,2	2,6	5,5	10,1	14,4	2,0
Hamburg	1960	0,9	1,8	41,2	5,6	16,7	12,9	2,8	2,2	8,4	6,7	1,0
	1974 ¹⁾	0,5	1,6	32,9	5,2	16,8	12,7	4,7	3,5	11,5	9,2	1,3
Niedersachsen	1960	10,7	6,2	36,6	7,5	13,0	5,7	1,9	2,4	6,1	8,0	1,9
	1974 ¹⁾	5,8	4,3	35,5	8,3	11,3	5,2	2,8	3,7	7,7	13,1	2,2
Bremen	1960	1,8	6,2	33,7	6,2	17,2	15,8	2,6	2,3	6,0	7,2	1,1
	1974 ¹⁾	1,2	1,7	35,8	6,3	14,8	12,2	3,8	3,2	8,5	10,9	1,5
Nordrhein-Westfalen	1960	3,1	8,7	44,6	6,7	13,4	5,2	2,1	2,3	6,2	6,1	1,7
	1974 ¹⁾	1,9	5,9	39,5	6,7	12,7	5,1	3,0	3,5	9,5	10,0	2,2
Hessen	1960	5,5	3,2	40,7	6,8	14,2	6,8	3,6	2,5	7,9	7,4	1,5
	1974 ¹⁾	2,0	2,4	33,3	7,5	13,9	6,7	6,7	4,5	9,8	11,6	1,8
Rheinland-Pfalz	1960	9,5	2,7	41,7	6,9	13,5	6,4	1,5	2,6	5,5	7,6	2,0
	1974 ¹⁾	3,6	2,5	44,8	7,6	10,9	5,0	2,2	3,3	6,7	11,4	2,0
Baden-Württemberg	1960	5,7	2,8	47,8	7,4	12,0	5,0	2,1	2,5	6,6	6,6	1,6
	1974 ¹⁾	2,5	2,2	45,9	7,7	9,8	4,5	2,9	3,8	8,4	10,5	1,6
Bayern	1960	9,1	3,0	40,6	7,4	12,7	6,4	2,2	2,4	7,0	7,6	1,7
	1974 ¹⁾	3,3	2,2	40,6	7,7	11,1	5,6	3,4	4,1	9,3	11,2	1,5
Saarland	1960	2,8	17,3	35,6	7,6	12,7	5,6	1,8	3,1	4,6	7,5	1,3
	1974 ¹⁾	1,5	7,6	36,6	6,6	11,2	6,3	2,9	3,0	8,9	13,6	1,7
Berlin (West)	1960	0,4	2,7	44,7	6,3	13,4	4,7	2,1	3,5	9,1	11,7	1,5
	1974 ¹⁾	0,2	2,6	41,2	5,7	10,6	4,5	2,8	4,1	9,6	16,9	1,6
Bundesgebiet ...	1960	5,7	5,3	42,2	7,0	13,4	6,2	2,2	2,5	6,7	7,2	1,6
	1974¹⁾	2,7	3,6	39,3	7,2	12,0	5,7	3,4	3,8	9,1	11,2	1,8

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1970, Kurzbezeichnungen).

¹⁾ Einschl. Nutzung von Eigenlüberwohnungen.¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

26.8 Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	235 950	461 130	530 550	586 320	639 920	714 590	767 850	796 060
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	141 760	298 950	352 140	399 200	438 380	497 930	545 860	568 220
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ...	94 190	162 180	178 410	187 120	201 540	216 660	221 990	227 840
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt	2 470	6 020	7 480	9 300	10 060	11 500	13 960	14 120
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 370	1 770	1 870	2 110	2 150	2 270	2 450	2 660
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ...	1 100	4 250	5 610	7 190	7 910	9 230	11 510	11 460
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 720	-6 500	8 840	9 940	10 790	12 180	16 620	15 880
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	300	580	820	1 090	1 380	1 600	1 750	1 930
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ...	2 420	5 920	8 020	8 850	9 410	10 580	14 870	13 950
Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)	235 700	460 650	529 190	585 680	639 190	713 910	765 190	794 300
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	300 140	353 190	400 220	439 150	498 600	546 560	568 950
Bruttolohn- und -gehaltsumme	124 540	261 100	306 400	345 000	376 240	423 800	463 600	479 600
Nettolohn- und -gehaltsumme	104 900	206 620	237 150	262 190	286 050	311 480	335 790	348 200
Arbeitnehmerbeiträge z. Sozialvers. u. Lohnsteuer	19 640	54 480	69 250 ²⁾	82 810 ²⁾	90 190 ²⁾	112 320 ²⁾	127 810 ²⁾	131 400
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	15 940	35 140	42 290	49 920	57 110	68 300	75 860	81 950
Zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber	2 350	3 900	4 500	5 300	5 800	6 500	7 100	7 400
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	92 870	160 510	176 000	185 460	200 040	215 310	218 630	225 350
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	20 730	35 670	34 350 ³⁾	36 150 ³⁾	39 100 ³⁾	49 160	50 640	48 450
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen ⁴⁾	160	420	610	970	520	610	620	680
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit u. Vermögen	71 980	124 420	141 040	148 340	160 420	165 540	167 370	176 220
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	49 540	104 120	117 570	131 800	149 020	159 680	168 180	177 750
der privaten Haushalte ⁵⁾	46 700	100 060	113 410	127 050	145 770	156 490	165 830	177 810
des Staates ⁶⁾	2 840	4 060	4 160	4 750	3 250	3 190	2 350	- 60
Nichtentnommene Gewinne ⁷⁾	22 440	20 300	23 470	16 540	11 400	5 860	- 810	- 1 530
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte ⁸⁾	215 370	431 180	501 450	559 550	617 480	693 350	750 090	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	300 140	353 190	400 220	439 150	498 600	546 560	568 950
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ...	73 460	133 080	151 440	162 970	178 330	194 750	203 530	...
Einkommen aus Unternehmertätigkeit ⁹⁾	67 720	115 700	128 700	137 420	149 910	159 210	165 200	...
Einkommen aus Vermögen	5 740	17 380	22 740	25 550	28 420	35 540	38 330	...
abzüglich Zinsen auf Konsumentenschulden	920	2 040	3 180	3 640	4 180	5 900	7 010	6 700
Unternehmen								
Unverteilte Gewinne d. Untern. m. eig. Rechtspers.	17 490	25 410	23 580	21 380	22 640	23 270	19 760	...
Staat	2 840	4 060	4 160	4 750	3 250	3 190	2 350	- 60
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ...	5 000	9 740	10 510	11 840	11 430	12 990	13 910	13 970
Einkommen aus Unternehmertätigkeit ⁹⁾	1 270	2 460	2 670	3 060	3 370	3 040	3 810	...
Einkommen aus Vermögen	3 730	7 280	7 840	8 780	8 060	9 950	10 100	...
abzüglich Zinsen auf öffentliche Schulden	2 160	5 680	6 350	7 090	8 180	9 800	11 560	14 030

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

3) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

4) Einschl. Stabilitätzuschlag.

5) Saldo der Schadenersicherungstransaktionen im Unternehmenssektor und laufende Übertragungen der Unternehmen an die übrige Welt.

6) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

7) Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

8) Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

9) Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und nicht-entnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä., beide nach Abzug von Steuern u. ä.

10) Einschl. unterstellte Bankgebühren.

26.9 Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
Volkseinkommen								
je Einwohner	4 252	7 669	8 725	9 557	10 365	11 519	12 331	12 846
je durchschnittlich Erwerbstätigen	8 980	17 478	19 844	21 915	23 980	26 726	29 189	31 305
Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte²⁾								
je Einwohner	3 885	7 178	8 268	9 130	9 945	11 092	11 975	...
je durchschnittlich Erwerbstätigen	8 206	16 360	18 603	20 937	23 009	25 736	28 346	...
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	7 051	13 798	15 877	17 856	19 574	22 097	24 673	26 530
monatlich	588	1 150	1 323	1 488	1 631	1 841	2 056	2 213
Bruttolohn- und -gehaltsumme								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	6 148	12 003	13 773	15 392	16 770	18 782	20 928	22 389
monatlich	512	1 000	1 148	1 283	1 398	1 565	1 744	1 866
Nettolohn- und -gehaltsumme								
je durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer								
jährlich	5 178	9 499	10 660	11 698	12 750	13 804	15 158	16 255
monatlich	432	792	888	975	1 063	1 150	1 263	1 355

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

26.10 Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	142 830	300 140	353 190	400 220	439 150	498 600	546 560	568 950
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ..	73 460	133 080	151 440	162 970	178 330	194 750	203 530	203 530
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen	47 620	102 100	116 590	130 690	149 950	162 390	172 840	184 510
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. .	14 210	9 900	13 570	8 240	1 470	- 770	- 3 710	...
Direkte Steuern u. ä. auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	11 630	21 080	21 280 ²⁾	24 040 ²⁾	26 910 ²⁾	33 130 ²⁾	34 400 ²⁾	33 090
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	216 290	433 220	504 630	563 190	617 480	693 350	750 090	...
Empfangene laufende Übertragungen	40 630	89 140	97 490	109 160	124 270	138 420	157 680	192 430
dar.: Leistungen d. Sozialversicherung u. öffentl. Pensionen ..	37 610	80 380	86 900	97 100	110 210	123 250	141 470	175 390
Gesamtes Einkommen	256 920	522 360	602 120	672 350	741 750	831 770	907 770	...
abzüglich: Zinsen auf Konsumentenschulden	920	2 040	3 180	3 640	4 180	5 900	7 010	6 700
Geleistete laufende Übertragungen	53 250	129 590	156 560	184 380	205 980	248 890	276 360	285 330
dar.: Direkte Steuern	19 890	50 090	60 290 ²⁾	73 110 ²⁾	78 640 ²⁾	99 570 ²⁾	111 910 ²⁾	108 330
Sozialversicherungsbeiträge	29 220	65 520	78 290	90 110	102 840	122 460	135 630	148 030
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	202 750	390 730	442 380	484 330	531 590	576 980	624 400	...
abzüglich: Privater Verbrauch	172 430	333 090	369 010	410 510	450 920	495 710	532 940	577 700
Ersparnis	30 320	57 640	73 370	73 820	80 670	81 270	91 460	...
Empfangene Vermögensübertragungen	2 080	4 360	4 700	6 970	7 700	8 100	8 740	9 470
abzüglich: Geleistete Vermögensübertragungen	2 910	10 070	12 720	15 070	19 090	20 260	23 730	25 220
Nichtentnomm. Gewinne d. Einzelunternehmen u. ä. .	14 210	9 900	13 570	8 240	1 470	- 770	- 3 710	...
Finanzierungssaldo³⁾	+ 15 280	+ 42 030	+ 51 780	+ 57 480	+ 67 810	+ 69 880	+ 80 180	+ 93 500
Veränderung der Forderungen	16 450	46 060	55 150	63 320	76 060	73 790	79 660	...
Bargeld und Sichteinlagen	1 900	3 670	2 570	6 630	7 320	1 840	7 300	...
Termingelder und Spareinlagen	7 540	22 470	27 130	32 050	39 190	37 040	42 040	...
Geldanlage bei Bausparkassen	1 770	3 770	5 440	5 390	6 940	8 530	5 660	...
Geldanlage bei Versicherungen	2 850	7 280	7 570	9 950	11 630	12 710	13 640	...
Erwerb von Wertpapieren	2 310	8 820	12 350	9 240	10 880	13 580	10 970	...
Sonstige Forderungen	80	70	100	70	120	80	60	...
Veränderung der Verbindlichkeiten	1 170	4 070	3 370	5 840	8 250	3 890	- 530	...
Kurzfristige Bankkredite	240	1 990	1 060	2 960	4 360	1 160	- 360	...
Längerfristige Bankkredite	790	1 780	1 930	2 290	3 030	1 780	- 320	...
Sonstige Verbindlichkeiten	140	300	380	600	850	950	140	...

*) Private Haushalte einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. rückzahlbarer Konjunkturzuschlag.

3) Nach Erstellung des Konjunkturzuschlags.

*) Einschl. Stabilitätzuschlag.

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.11 Privater Verbrauch

Verwendungszweck ¹⁾	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ²⁾	1974 ²⁾
in jeweiligen Preisen							
	Mill. DM						
Käufe der inländischen privaten Haushalte	170 180	328 590	363 840	404 500	444 860	489 110	525 710
Nahrungs- und Genußmittel ³⁾	64 940	101 220	109 080	118 100	128 480	140 040	148 200
Kleidung, Schuhe	21 840	38 240	41 550	46 950	51 670	54 500	58 010
Wohnungsmieten u. ä. ⁴⁾	12 220	37 980	40 970	44 870	49 280	54 870	60 520
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. .	5 620	12 300	13 860	15 370	17 310	21 910	25 030
Übr. Waren u. Dienstleistungen f. d. Haushaltsführung ⁵⁾ ..	23 750	42 950	49 080	55 540	61 770	66 330	69 660
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung	15 050	38 830	45 290	50 370	54 380	60 260	63 530
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege ⁶⁾	6 840	13 880	15 210	17 370	18 960	21 040	23 340
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke ⁷⁾	11 930	23 000	26 200	29 220	32 730	35 300	38 580
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen ⁸⁾	7 990	20 190	22 600	26 710	30 280	34 860	38 840
Eigenverbrauch der priv. Org. ohne Erwerbscharakter	2 250	4 500	5 170	6 010	6 060	6 600	7 230
Insgesamt	172 430	333 090	369 010	410 510	450 920	495 710	532 940
	DM je Einwohner						
Insgesamt	3 111	5 545	6 084	6 698	7 312	7 999	8 588
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 070	5 470	5 999	6 600	7 214	7 892	8 472
	in Preisen von 1962						
	DM je Einwohner						
Insgesamt	3 304	4 645	4 921	5 142	5 322	5 441	5 443
dar.: Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 258	4 600	4 875	5 095	5 278	5 398	5 401

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963).

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Einschl. Verzehr in Gaststätten.

4) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen.

5) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten.

6) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.

26.12 Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ²⁾	1975 ³⁾
Laufende Einnahmen	107 190	231 320	256 750	292 110	322 800	381 570	414 040	427 620
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	5 000	9 740	10 510	11 840	11 430	12 990	13 910	13 970
Empfangene laufende Übertragungen	102 190	221 580	246 240	280 270	311 370	368 580	400 130	413 650
Steuern	69 020	146 940	158 170	178 650	195 730	231 130	247 150	247 000
Indirekte Steuern	41 030	83 160	85 690	94 780	105 840	116 450	120 050	124 660
Direkte Steuern ⁴⁾	27 990	63 780	72 480 ⁵⁾	84 070 ⁶⁾	89 890 ⁴⁾	114 680 ⁷⁾	127 100 ⁸⁾	122 340
Sozialversicherungsbeiträge	31 040	69 780	82 760	94 940	108 440	128 800	142 830	155 860
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	4 140	4 300	4 600	5 300	5 970	6 780	7 350
Übrige Sozialversicherungsbeiträge	29 270	65 640	78 460	90 340	103 140	122 830	136 050	148 510
Sonstige laufende Übertragungen	2 130	4 860	5 310	6 480	7 200	8 650	10 150	10 790
Laufende Ausgaben	85 430	194 450	216 950	250 350	284 520	325 500	375 290	437 310
Zinsen auf öffentliche Schulden	2 160	5 680	6 350	7 090	8 180	9 800	11 560	14 030
Geleistete laufende Übertragungen	42 150	93 650	101 560	112 630	129 840	147 410	165 710	201 860
dar.: Subventionen	2 460	7 660	9 400	9 360	11 210	13 910	13 660	13 740
Staatsverbrauch	41 120	95 120	109 040	130 630	146 500	168 290	198 020	221 420
Käufe für die laufende Produktion	24 380	52 560	58 620	70 520	79 280	91 000	108 570	125 750
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	21 840	54 230	63 280	75 240	84 930	97 670	113 300	123 270
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten	20 580	50 890	59 280	70 530	79 510	91 670	106 500	115 830
Indirekte Steuern u. ä.	120	310	330	380	440	480	530	580
Abschreibungen	1 140	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270	6 860
abzüglich Verkäufe ⁹⁾	5 100	11 670	12 860	15 130	17 710	20 380	23 850	27 600
Ersparnis	21 760	36 870	39 800	41 760	38 280	56 070	38 750	- 9 690
+ Abschreibungen	1 140	3 030	3 670	4 330	4 980	5 520	6 270	6 860
+ Empfangene Vermögensübertragungen	1 480	1 990	2 520	2 730	3 950	4 330	4 680	5 620
- Geleistete Vermögensübertragungen ¹⁾	4 970	11 510	13 190	15 910	17 400	19 440	22 260	24 540
- Bruttoanlageinvestitionen	9 490	23 380	29 510	31 380	31 000	32 790	39 400	41 400
Käufe von neuen Anlagen ²⁾	9 180	22 190	28 040	29 680	29 380	30 820	37 160	39 200
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	310	1 190	1 470	1 700	1 620	1 970	2 240	2 200
Finanzierungssaldo	+ 9 920	+ 7 000	+ 3 290	+ 1 530	- 1 190	+ 13 690	- 11 960	- 63 150
Veränderung der Forderungen ³⁾	12 490	9 510	11 910	14 970	13 580	29 910	12 360	...
Bargeld und Sichteinlagen	1 830	1 240	3 790	4 450	- 2 120	6 750	- 60	...
Termingelder und Spareinlagen ⁴⁾	6 180	6 680	3 840	4 590	8 420	6 820	2 820	...
Erwerb von Wertpapieren	2 730	230	1 270	1 260	- 50	4 490	- 1 460	...
Sonstige Forderungen	1 740	1 350	3 020	4 670	7 320	11 860	11 060	...
Veränderung der Verbindlichkeiten ⁵⁾	2 520	2 580	- 8 610	13 290	15 020	15 980	23 920	...
Kurzfristige Bankkredite	30	1 500	1 280	1 700	- 960	3 290	- 1 480	...
Längerfristige Bankkredite	1 170	7 110	7 590	9 520	10 720	10 670	15 100	...
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	360	650	460	500	720	630	1 000	...
Absatz von Geldmarktpapieren	440	- 6 390	- 660	-	- 310	- 370	4 270	...
Absatz von Schuldverschreibungen	680	- 430	750	1 960	4 610	2 120	3 540	...
Sonstige Verbindlichkeiten	- 160	140	- 820	- 390	250	- 350	1 490	...
Statistische Differenz	+ 50	- 70	+ 10	+ 150	- 250	+ 240	+ 400	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

3) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Einschl. selbsterstellte Anlagen.

7) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

8) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

9) Einschl. der Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.

26.13 Umverteilung von Einkommen und Vermögen über den Staat

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
Empfangene Übertragungen von anderen Sektoren und der übrigen Welt								
Laufende Übertragungen	102 190	221 580	246 240	280 270	311 370	368 580	400 130	413 650
Indirekte Steuern	41 030	83 160	85 690	94 780	105 840	116 450	120 050	124 660
Direkte Steuern ²⁾	27 990	63 780	72 480 ³⁾	84 070 ³⁾	89 890 ⁴⁾	114 680 ⁵⁾	127 100 ⁶⁾	122 340
Sozialversicherungsbeiträge ⁴⁾	29 270	65 640	78 460	90 340	103 140	122 830	136 050	148 510
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 770	4 140	4 300	4 600	5 300	5 970	6 780	7 350
Verwaltungsgebühren der Unternehmen	500	970	1 040	1 150	1 280	1 500	1 720	1 900
Sonstige laufende Übertragungen	1 630	3 890	4 270	5 330	5 920	7 150	8 430	8 890
Vermögensübertragungen	1 480	1 990	2 520	2 730	3 950	4 330	4 680	5 620
dar.: Steuern	490	570	850	630	640	580	600	530
Sozialversicherungsbeiträge	—	—	—	—	960	1 010	1 180	1 890
Empfangene Übertragungen insgesamt	103 670	223 570	248 760	283 000	315 320	372 910	404 810	419 270
von Unternehmen	53 440	104 060	105 740	114 480	126 670	142 370	147 350	151 950
Indirekte Steuern	40 960	83 040	85 570	94 640	105 690	116 280	119 870	124 460
Direkte Steuern ²⁾	8 100	13 590	12 100 ³⁾	10 810 ³⁾	10 990 ⁴⁾	14 700 ⁵⁾	14 570 ⁶⁾	13 470
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	1 680	3 860	3 990	4 250	4 920	5 560	6 330	6 860
Verwaltungsgebühren	500	970	1 040	1 150	1 280	1 500	1 720	1 900
Sonstige laufende Übertragungen ⁷⁾	1 020	1 060	1 040	1 410	1 330	1 480	1 830	2 060
Vermögensübertragungen	1 180	1 540	2 000	2 220	2 460	2 850	3 030	3 200
dar.: Steuern	290	120	330	120	110	110	130	*)
vom Staat	120	310	330	380	440	480	530	580
Indirekte Steuern	50	90	90	110	140	160	170	190
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	70	220	240	270	300	320	360	390
von privaten Haushalten ⁸⁾	49 960	117 740	140 890	165 860	185 420	226 310	252 700	262 690
Indirekte Steuern	20	30	30	30	10	10	10	10
Direkte Steuern ²⁾	19 890	50 090	60 290 ³⁾	73 110 ³⁾	78 640 ⁴⁾	99 570 ⁵⁾	111 910 ⁶⁾	108 330
Sozialversicherungsbeiträge ⁴⁾	29 220	65 520	78 290	90 110	102 840	122 460	135 630	148 030
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	20	60	70	80	80	90	90	100
Sonstige laufende Übertragungen	610	1 590	1 690	2 020	2 360	2 700	3 410	3 800
Vermögensübertragungen	200	450	520	510	1 490	1 480	1 650	2 420
Steuern	200	450	520	510	530	470	470	530
Sozialversicherungsbeiträge	—	—	—	—	960	1 010	1 180	1 890
von der übrigen Welt	150	1 460	1 800	2 280	2 790	3 750	4 230	4 050
Direkte Steuern	—	100	90	150	260	410	620	540
Sozialversicherungsbeiträge	50	120	170	230	300	370	420	480
Sonstige laufende Übertragungen	—	1 240	1 540	1 900	2 230	2 970	3 190	3 030
Vermögensübertragungen	100	—	—	—	—	—	—	—
Geleistete Übertragungen an andere Sektoren und die übrige Welt								
Laufende Übertragungen	42 150	93 650	101 560	112 630	129 840	147 410	165 710	201 860
Subventionen	2 460	7 660	9 400	9 360	11 210	13 910	13 660	13 740
Sonstige laufende Übertragungen	39 690	85 990	92 160	103 270	118 630	133 500	152 050	188 120
dar.: Leistungen der Sozialversicherung ⁹⁾	29 820	65 530	70 330	78 460	88 890	100 880	116 460	136 110
Vermögensübertragungen ¹⁰⁾	4 970	11 510	13 190	15 910	17 400	19 440	22 260	24 540
Geleistete Übertragungen insgesamt	47 120	105 160	114 750	128 540	147 240	166 850	187 970	226 400
an Unternehmen	5 040	14 840	17 870	18 230	20 950	25 680	27 410	28 600
Laufende Übertragungen	2 480	7 720	9 470	9 470	11 340	14 060	13 820	13 910
Vermögensübertragungen	2 560	7 120	8 400	8 760	9 610	11 620	13 590	14 690
an private Haushalte ⁸⁾	39 220	84 330	91 210	103 780	117 570	130 630	149 640	184 670
Leistungen der Sozialversicherung	23 360	52 040	55 220	60 830	69 850	79 600	92 900	110 430
Öffentliche Pensionen	6 460	13 490	15 110	17 630	19 040	21 280	23 560	25 680
Leistungen der Gebietskörperschaften	7 790	14 850	16 570	18 640	21 320	22 370	25 010	39 280
Vermögensübertragungen ¹¹⁾	1 610	3 950	4 310	6 680	7 360	7 380	8 170	9 280
an die übrige Welt	2 860	5 990	5 670	6 530	8 720	10 540	10 920	13 130
Laufende Übertragungen	2 060	5 550	5 190	6 060	8 290	10 100	10 420	12 560
Vermögensübertragungen	800	440	480	470	430	440	500	570

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

3) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags.

4) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags.

5) Einschl. Stabilitätzuschlag.

6) Einschl. unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte.

7) Von Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

8) In den direkten Steuern enthalten.

9) Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.

10) Einschl. öffentliche Pensionen.

11) Einschl. Arbeitnehmersparzulage (ab 1971).

26.14 Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
In jeweiligen Preisen								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	172 430	333 090	369 010	410 510	450 920	495 710	532 940	577 700
Staatsverbrauch	41 120	95 120	109 040	130 630	146 500	168 290	198 020	221 420
Verbrauch für zivile Zwecke	31 480	76 330	89 200	107 110	121 910	141 340	167 820	188 500
Verteidigungsaufwand	9 640	18 790	19 840	23 520	24 590	26 950	30 200	32 920
Investitionen	81 360	162 200	196 380	208 540	221 810	238 180	224 990	216 460
Anlageinvestitionen	72 660	146 200	181 080	203 140	217 410	228 580	223 890	219 260
Ausrüstungen	32 540	66 900	82 900	91 120	92 490	96 450	94 750	99 770
Bauten	40 120	79 300	98 180	112 020	124 920	132 130	129 140	119 490
Vorratsveränderung	+ 8 700	+ 16 000	+ 15 300	+ 5 400	+ 4 400	+ 9 600	+ 1 100	- 2 800
Letzte inländische Verwendung	294 910	590 410	674 430	749 680	819 230	902 180	955 950	1 015 580
Ausfuhr ²⁾	62 670	141 850	158 580	174 230	190 150	227 360	298 860	293 350
Letzte Verwendung	357 580	732 260	833 010	923 910	1 009 380	1 129 540	1 254 810	1 308 930
Einfuhr ²⁾	55 280	127 060	147 410	162 010	175 480	202 640	259 110	268 530
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 7 390	+ 14 790	+ 11 170	+ 12 220	+ 14 670	+ 24 720	+ 39 750	+ 24 820
Bruttosozialprodukt	302 300	605 200	685 600	761 900	833 900	926 900	995 700	1 040 400
% des Bruttosozialprodukts								
Privater Verbrauch	57,0	55,0	53,8	53,9	54,1	53,5	53,5	55,5
Staatsverbrauch	13,6	15,7	15,9	17,1	17,6	18,2	19,9	21,3
Investitionen	26,9	26,8	28,6	27,4	26,6	25,7	22,6	20,8
Außenbeitrag	2,4	2,4	1,6	1,6	1,8	2,7	4,0	2,4
In Preisen von 1962								
Mill. DM								
Privater Verbrauch	183 150	279 000	298 450	315 140	328 210	337 230	337 780	345 160
Staatsverbrauch	45 260	65 760	68 950	73 980	76 880	80 070	83 870	86 670
Investitionen	89 670	141 000	154 320	151 270	154 230	159 250	139 850	130 680
Anlageinvestitionen	80 870	125 700	140 120	146 470	150 430	151 350	139 050	132 380
Ausrüstungen	34 720	60 450	70 530	73 910	73 860	75 330	69 370	69 170
Bauten	46 150	65 250	69 590	72 560	76 570	76 020	69 680	63 210
Vorratsveränderung	+ 8 800	+ 15 300	+ 14 200	+ 4 800	+ 3 800	+ 7 900	+ 800	- 1 700
Letzte inländische Verwendung	318 080	485 760	521 720	540 390	559 320	576 550	561 500	562 510
Ausfuhr ²⁾	64 110	134 450	146 510	157 020	169 300	197 980	224 400	204 460
Letzte Verwendung	382 190	620 210	668 230	697 410	728 620	774 530	785 900	766 970
Einfuhr ²⁾	53 790	119 810	138 830	152 210	165 120	182 130	190 900	192 170
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)	+ 10 320	+ 14 640	+ 7 680	+ 4 810	+ 4 180	+ 15 850	+ 33 500	+ 12 290
Bruttosozialprodukt	328 400	500 400	529 400	545 200	563 500	592 400	595 000	574 800

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

26.15 Preisentwicklung des Sozialprodukts²⁾

1962 = 100

Verwendungsart	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
Privater Verbrauch	94,1	119,4	123,6	130,3	137,4	147,0	157,8	167,4
Staatsverbrauch	90,9	144,6	158,1	176,6	190,6	210,2	236,1	255,5
Anlageinvestitionen	89,8	116,3	129,2	138,7	144,5	151,0	161,0	165,6
Ausrüstungen	93,7	110,7	117,5	123,3	125,2	128,0	136,6	144,2
Bauten	86,9	121,5	141,1	154,4	163,1	173,8	185,3	189,0
Letzte inländische Verwendung	92,7	121,5	129,3	138,7	146,5	156,5	170,2	180,5
Ausfuhr ²⁾	97,8	105,5	108,2	111,0	112,3	114,8	133,2	143,5
Letzte Verwendung	93,6	118,1	124,7	132,5	138,5	145,8	159,7	170,7
Einfuhr ²⁾	102,8	106,1	106,2	106,4	106,3	111,3	135,7	139,7
Bruttosozialprodukt	92,1	120,9	129,5	139,7	148,0	156,5	167,3	181,0

1) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

2) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

1) Vorläufiges Ergebnis.

26.16 Anlageinvestitionen

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
Insgesamt	72 660	146 200	181 080	203 140	217 410	228 580	223 890	219 260
nach Anlagearten								
Ausrüstungsinvestitionen	32 540	66 900	82 900	91 120	92 490	96 450	94 750	99 770
Neue Ausrüstungen	33 610	68 300	84 760	92 980	94 670	98 470	97 520	103 240
Fahrzeuge ²⁾	7 010	13 590	17 860	20 110	19 950	20 410	18 920	...
Maschinen und sonstige Ausrüstungen	26 600	54 710	66 900	72 870	74 720	78 060	78 600	...
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 1 070	- 1 400	- 1 860	- 1 860	- 2 180	- 2 020	- 2 770	- 3 470
Bauinvestitionen (= Neue Bauten)	40 120	79 300	98 180	112 020	124 920	132 130	129 140	119 490
Wohnbauten	17 240	31 410	37 140	44 680	54 640	58 840	52 650	47 070
Sonstige Bauten	22 880	47 890	61 040	67 340	70 280	73 290	76 490	72 420
nach Sektoren und Anlagearten								
Unternehmen³⁾	63 170	122 820	151 570	171 760	186 410	195 790	184 490	177 860
Ausrüstungsinvestitionen	31 370	64 570	79 940	87 530	88 840	92 390	89 710	94 330
Neue Ausrüstungen	32 430	65 920	81 740	89 320	90 950	94 330	92 400	97 720
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlageschrott)	- 1 060	- 1 350	- 1 800	- 1 790	- 2 110	- 1 940	- 2 690	- 3 390
Bauinvestitionen	31 800	58 250	71 630	84 230	97 570	103 400	94 780	83 530
Neue Bauten	32 120	59 490	73 160	86 000	99 260	105 450	97 100	85 810
Wohnbauten	17 240	31 410	37 140	44 680	54 640	58 840	52 650	47 070
Sonstige Bauten	14 880	28 080	36 020	41 320	44 620	46 610	44 450	38 740
Käufe abzüglich Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	- 320	- 1 240	- 1 530	- 1 770	- 1 690	- 2 050	- 2 320	- 2 280
Staat	9 490	23 380	29 510	31 380	31 000	32 790	39 400	41 400
Ausrüstungsinvestitionen	1 170	2 330	2 960	3 590	3 650	4 060	5 040	5 440
Neue Ausrüstungen	1 180	2 380	3 020	3 660	3 720	4 140	5 120	5 520
Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen ..	- 10	- 50	- 60	- 70	- 70	- 80	- 80	- 80
Bauinvestitionen	8 320	21 050	26 550	27 790	27 350	28 730	34 360	35 960
Neue Bauten	8 000	19 810	25 020	26 020	25 660	26 680	32 040	33 680
Käufe abzüglich Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land	+ 320	+ 1 240	+ 1 530	+ 1 770	+ 1 690	+ 2 050	+ 2 320	+ 2 280

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Ackerschlepper.³⁾ Einschl. private Organisationen ohne Erwerbscharakter.26.17 Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung^{*)}

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Bruttoanlageinvestitionen ²⁾	62 300	119 930	148 400	168 120	182 250	191 300	179 850
Vorratsveränderung	+ 8 660	+ 15 980	+ 15 270	+ 5 390	+ 4 320	+ 9 550	+ 1 040
Bruttoinvestitionen	70 960	135 910	163 670	173 510	186 570	200 850	180 890
Eigene Finanzierungsmittel	48 490	90 800	106 960	111 000	115 730	121 340	...
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit	6 340	5 910	4 490	2 260	1 640	- 2 540	...
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. ..	14 210	9 900	13 570	8 240	1 470	- 770	- 3 710
Saldo der Vermögensübertragungen	3 620	15 110	18 970	21 060	25 540	28 740	33 240
Abschreibungen ³⁾	24 320	59 880	69 930	79 440	87 080	95 910	107 660
Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit)	22 470	45 110	56 710	62 510	70 840	79 510	...
Veränderung der Forderungen ³⁾	5 440	20 090	23 290	29 760	34 520	23 090	31 530
Bargeld und Sichteinlagen	1 920	5 360	12 740	9 820	14 930	- 1 070	9 460
Termingelder und Spareinlagen	470	6 520	2 450	9 220	10 100	15 260	- 7 240
Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen	530	1 360	780	1 690	2 160	2 460	1 920
Erwerb von Wertpapieren	1 640	4 110	3 030	3 570	1 560	2 920	4 310
Sonstige Forderungen	870	2 760	4 280	5 470	5 770	3 520	23 080
Veränderung der Verbindlichkeiten ³⁾	28 540	65 130	79 200	92 690	103 410	101 870	84 190
Kurzfristige Bankkredite	6 110	20 420	12 190	15 130	21 170	11 380	14 680
Längerfristige Bankkredite	12 130	28 170	29 880	39 830	52 170	43 380	30 070
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen	2 860	7 220	9 580	9 070	11 760	15 780	11 420
Absatz von Wertpapieren	3 830	4 240	4 520	7 950	6 980	2 960	5 650
Sonstige Verbindlichkeiten	3 600	5 090	23 040	20 710	11 330	28 380	22 380
Statische Differenz	- 630	+ 70	+ 800	- 420	+ 1 950	+ 730	...

^{*)} Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, einschl. Wohnungsvermietung.¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.³⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970 sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

26.18 Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ²⁾	1975 ³⁾
Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen								
Mrd. DM⁴⁾								
Nettoanlagevermögen ⁵⁾	608	1 430	1 676	1 958	2 210	2 431	2 692	2 967
Ausrüstungen	157	339	382	438	483	519	565	627
Bauten ⁶⁾	452	1 091	1 295	1 520	1 727	1 911	2 127	2 339
Vorratsbestände ⁶⁾	86	140	162	182	195	210	234	...
Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt⁷⁾ ...	695	1 570	1 839	2 141	2 405	2 641	2 926	...
davon:								
Unternehmen	559	1 246	1 454	1 681	1 885	2 070	2 298	...
nach Vermögensarten								
Nettoanlagevermögen	472	1 106	1 292	1 499	1 689	1 860	2 064	2 267
Ausrüstungen	149	320	361	414	456	490	533	589
Bauten	323	786	931	1 085	1 234	1 370	1 531	1 677
Vorratsbestände ⁶⁾	86	140	162	182	195	210	234	...
nach Wirtschaftsbereichen und Vermögensarten								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	51	84	91	96	104	113	119	125
Nettoanlagevermögen	34	63	69	77	83	87	93	99
Ausrüstungen	14	27	29	31	32	34	36	38
Bauten	20	36	41	46	51	54	58	61
Vorratsbestände	17	22	22	20	21	26	26	26
Gewerbliche Bereiche ⁸⁾	314	692	810	942	1 048	1 144	1 270	...
Nettoanlagevermögen	244	573	670	780	874	959	1 062	1 172
Ausrüstungen	135	293	332	383	423	457	497	552
Bauten	109	280	338	396	451	503	564	620
Vorratsbestände ⁶⁾	70	119	140	163	174	185	208	...
Wohnungsvermietung	194	471	553	643	732	814	909	996
Nettoanlagevermögen	194	471	553	643	732	814	909	996
Staat	127	297	352	420	475	519	571	636
Nettoanlagevermögen ⁹⁾	127	297	352	420	475	519	571	636
Ausrüstungen	7	16	18	22	24	26	29	33
Hochbau	33	85	103	122	138	152	169	186
Tiefbau ¹⁰⁾	87	195	231	277	313	341	374	416
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	9	27	33	40	46	51	58	64
Nettoanlagevermögen	9	27	33	40	46	51	58	64
Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962								
Mrd. DM⁴⁾								
Unternehmen	858	1 448	1 525	1 612	1 703	1 798	1 892	1 968
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	72	102	105	107	109	110	112	113
Gewerbliche Bereiche ⁸⁾	439	813	865	928	994	1 060	1 124	1 176
Wohnungsvermietung	348	533	554	576	600	628	657	680
Staat	174	306	324	344	364	382	400	420
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	15	30	32	34	36	38	40	43
Insgesamt ...	1 048	1 784	1 881	1 990	2 103	2 218	2 332	2 431
davon:								
Ausrüstungen	288	546	582	625	670	713	755	790
Bauten	759	1 238	1 299	1 365	1 433	1 505	1 577	1 642
darunter:								
Öffentlicher Tiefbau	102	185	198	211	224	236	247	260
Kapitalkoeffizient¹¹⁾								
Alle Wirtschaftsbereiche	3,3	3,7	3,6	3,7	3,8	3,8	4,0	4,3
darunter:								
Unternehmen	3,0	3,2	3,2	3,3	3,4	3,4	3,5	3,8
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,0	5,1	5,1	5,0	5,2	4,9	4,6	4,8
Gewerbliche Bereiche ⁸⁾	1,7	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,3	2,5
Kapitalintensität¹²⁾								
1 000 DM								
Alle Wirtschaftsbereiche	41,4	69,8	72,8	76,8	81,3	85,3	91,0	97,8
darunter:								
Unternehmen	38,2	65,4	68,3	72,4	77,1	81,4	87,5	...
darunter:								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20,5	43,3	46,9	50,4	53,7	56,7	59,5	...
Gewerbliche Bereiche ⁸⁾	23,3	41,3	43,3	46,3	49,7	52,7	57,0	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Bestand am Jahresanfang.

3) Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau.

4) Vorräte der gewerblichen Wirtschaft zu Buchwerten.

5) Unternehmen (einschl. Freie Berufe; ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung).

6) Verhältnis Bruttoanlagevermögen (Jahresdurchschnitt) zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962.

7) Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962 je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

26.19 Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾	1975 ¹⁾
in jeweiligen Preisen								
Ausfuhr	62 670	141 850	158 580	174 230	190 150	227 360	298 860	293 350
Warenausfuhr	50 140	116 420	128 880	139 940	153 430	187 450	251 800	242 180
in das Ausland	49 140	114 080	126 320	137 250	150 150	184 060	247 730	237 960
in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	1 000	2 340	2 560	2 690	3 280	3 390	4 070	4 220
Dienstleistungsverkäufe	10 060	19 410	22 220	24 990	26 660	28 410	33 100	37 050
in das Ausland	9 910	19 160	21 910	24 690	26 300	28 070	32 550	36 500
in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	150	250	310	300	360	340	550	550
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt ..	2 470	6 020	7 480	9 300	10 060	11 500	13 960	14 120
Einfuhr	55 280	127 060	147 410	162 010	175 480	202 640	259 110	268 530
Wareneinfuhr	42 190	96 050	107 960	117 250	127 660	148 560	194 980	200 340
aus dem Ausland	40 970	94 270	105 820	114 770	125 150	145 790	191 530	196 750
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	1 220	1 780	2 140	2 480	2 510	2 770	3 450	3 590
Dienstleistungskäufe	10 370	24 510	30 610	34 820	37 030	41 900	47 510	52 310
aus dem Ausland	10 210	24 150	30 230	34 420	36 670	41 390	46 870	51 580
aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)	160	360	380	400	360	510	640	730
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 720	6 500	8 840	9 940	10 790	12 180	16 620	15 880
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+ 7 390	+14 790	+11 170	+12 220	+14 670	+24 720	+39 750	+24 820
Saldo der Warenumsätze	+ 7 950	+20 370	+20 920	+22 690	+25 770	+38 890	+56 820	+41 840
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 310	- 5 100	- 8 390	- 9 830	-10 370	-13 490	-14 410	-15 260
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 250	- 480	- 1 360	- 640	- 730	- 680	- 2 660	- 1 760
Laufende Übertragungen								
aus der übrigen Welt	240	1 970	2 360	2 920	3 450	4 520	5 150	5 030
an die übrige Welt	2 950	10 100	12 060	14 690	17 500	20 360	21 030	22 180
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben	+ 4 680	+ 6 660	+ 1 470	+ 450	+ 620	+ 8 880	+23 870	+ 7 670
Vermögensübertragungen								
aus der übrigen Welt	120	30	20	20	20	20	20	10
an die übrige Welt	1 020	620	690	1 360	700	760	870	880
Finanzierungssaldo	+ 3 780	+ 6 070	+ 800	- 890	- 60	+ 8 140	+23 020	+ 6 800
Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt ²⁾	-10 560	17 560	36 340	22 970	21 750	37 620	42 110	...
Erwerb von Wertpapieren	- 60	10 700	3 530	780	- 1 640	1 750	3 370	...
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	8 180	-10 290	24 040	17 050	16 400	25 400	- 1 580	...
Kurzfristige Bankkredite	- 460	3 050	- 80	- 620	2 270	8 010	11 850	...
Längerfristige Bankkredite	650	10 380	4 180	900	- 1 150	- 1 890	4 170	...
Sonstige Forderungen	2 260	3 710	4 660	4 870	5 880	4 350	24 290	...
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt ²⁾	6 770	11 430	33 920	22 240	19 480	27 870	17 450	...
Bargeld und Sichteinlagen	300	1 810	800	2 210	1 410	750	1 480	...
Termingelder und Spareinlagen	980	5 430	10 400	1 470	640	3 440	2 720	...
Absatz von Wertpapieren	2 360	- 770	2 460	2 210	12 350	6 520	- 850	...
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	3 120	4 970	20 260	16 360	5 090	17 160	14 120	...
Statistische Differenz	- 10	- 60	- 1 620	- 1 620	- 2 330	- 1 610	- 1 640	...
in Preisen von 1962								
Ausfuhr	64 110	134 450	146 510	157 020	169 300	197 980	224 400	204 460
Warenausfuhr	50 670	113 830	123 780	132 230	143 510	172 620	198 080	176 760
Dienstleistungsverkäufe	10 670	15 880	17 190	18 370	19 260	18 390	18 480	20 280
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt ..	2 770	4 740	5 540	6 420	6 530	6 970	7 840	7 420
Einfuhr	53 790	119 810	138 830	152 210	165 120	182 130	190 900	192 170
Wareneinfuhr	40 000	94 020	107 520	118 780	130 990	146 040	152 240	153 290
Dienstleistungskäufe	10 830	20 510	24 580	26 430	26 960	28 570	29 150	30 360
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt	2 960	5 280	6 730	7 000	7 170	7 520	9 510	8 520
Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr)	+10 320	+14 640	+ 7 680	+ 4 810	+ 4 180	+15 850	+33 500	+12 290
Saldo der Warenumsätze	+10 670	+19 810	+16 260	+13 450	+12 520	+26 580	+45 840	+23 470
Saldo der Dienstleistungsumsätze	- 160	- 4 630	- 7 390	- 8 060	- 7 700	-10 180	-10 670	-10 080
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 190	- 540	- 1 190	- 580	- 640	- 550	- 1 670	- 1 100

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.²⁾ Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970

sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

³⁾ Ab 1970 einschl. des Gegenpostens zu den zugewiesenen Sonderziehungsrechten.

26.20 Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1969	1970	1971	1972	1973 ¹⁾	1974 ¹⁾
Nichtfinanzielle Sektoren²⁾							
Veränderung der Forderungen³⁾	34 370	75 660	90 350	108 060	124 150	126 770	123 540
Bargeld und Sichteinlagen	5 660	10 260	19 110	20 910	20 130	7 520	16 700
Termingelder	5 750	14 640	12 970	17 870	24 840	43 910	6 470
Spareinlagen	8 360	20 940	20 340	27 870	32 750	15 060	30 960
Geldanlage bei Bausparkassen	1 960	4 300	5 600	5 430	7 070	8 810	5 850
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 280	8 180	8 290	11 700	13 770	15 030	15 560
Erwerb von Geldmarktpapieren	1 010	- 150	1 220	- 590	- 420	5 070	- 350
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	2 300	6 850	10 510	9 600	12 300	12 320	9 720
Erwerb von Aktien	3 380	6 460	4 920	5 060	500	3 610	4 450
Sonstige Forderungen	2 690	4 180	7 400	10 220	13 210	15 460	34 200
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	32 230	71 790	91 180	111 820	126 670	121 740	107 580
Absatz von Geldmarktpapieren	- 100	- 5 260	- 890	- 580	310	- 1 600	4 940
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	760	- 140	2 190	5 730	7 950	3 320	5 400
Absatz von Aktien	4 280	2 820	3 320	4 760	3 010	2 980	3 120
Kurzfristige Bankkredite	6 380	23 910	14 530	19 790	24 570	15 820	12 840
Längerfristige Bankkredite	14 100	37 070	39 390	51 640	65 920	55 830	44 850
Darlehen der Bausparkassen	1 430	4 520	6 300	4 310	6 390	10 490	5 760
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 840	3 440	4 070	5 690	6 680	6 630	7 080
Sonstige Verbindlichkeiten	3 550	5 430	22 260	20 480	11 850	28 270	23 590
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (-)	+ 2 150	+ 3 880	- 840	- 3 770	- 2 520	+ 5 030	+ 15 960
Statistische Differenz	- 580	- 40	+ 800	- 270	+ 1 700	+ 970	...
Finanzierungssaldo	+ 2 730	+ 3 920	- 1 640	- 3 500	- 4 220	+ 4 060	...
Finanzielle Sektoren (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)							
Veränderung der Forderungen³⁾	35 060	82 430	102 160	113 270	136 860	130 620	115 590
Bargeld und Sichteinlagen	130	- 480	470	770	30	80	320
Termingelder	930	2 040	1 200	3 460	3 860	2 170	4 840
Geldanlage bei Bausparkassen	30	110	110	100	110	120	410
Erwerb von Geldmarktpapieren	110	- 5 700	2 000	- 540	- 1 410	- 250	4 420
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere	610	11 710	3 980	8 350	10 110	6 610	19 270
Erwerb von Aktien	1 090	2 440	1 610	1 830	2 400	1 750	950
Auslandsposition der Deutschen Bundesbank	8 180	- 10 290	24 040	17 050	16 400	25 400	- 1 580
Kurzfristige Bankkredite	5 930	26 970	14 710	19 310	27 120	23 400	24 830
Längerfristige Bankkredite	14 810	47 670	43 560	52 900	65 110	53 980	49 050
Darlehen der Bausparkassen	1 430	4 520	6 400	4 360	6 460	10 620	5 970
Darlehen der Versicherungsunternehmen	1 840	3 440	4 080	5 690	6 690	6 740	7 120
Veränderung der Verbindlichkeiten³⁾	33 410	80 180	98 900	108 770	132 070	125 920	106 900
Bargeld und Sichteinlagen	6 090	11 590	20 380	23 890	21 570	8 350	18 500
Termingelder	7 500	21 840	24 430	22 550	29 250	49 640	14 100
Spareinlagen	8 510	21 210	20 480	28 110	32 840	14 940	30 890
Geldanlage bei Bausparkassen	1 980	4 410	5 710	5 520	7 180	8 930	6 260
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen	3 300	8 210	8 310	11 750	13 850	15 110	15 630
Absatz von Geldmarktpapieren	2 270	- 500	5 500	- 1 060	- 2 010	5 390	- 990
Absatz festverzinslicher Wertpapiere	3 450	12 580	12 210	15 190	26 600	22 470	20 330
Absatz von Aktien	260	600	790	1 040	1 530	1 240	1 340
Kurzfristige Bankkredite ⁴⁾	10	20	1 000	1 380	860	- 420	570
Längerfristige Bankkredite ⁴⁾	70	220	100	400	420	280	290
Nettoveränderung der Forderungen (+)	+ 1 650	+ 2 250	+ 3 260	+ 4 500	+ 4 790	+ 4 700	+ 8 690
Statistische Differenz	+ 600	+ 100	+ 820	+ 1 890	+ 630	+ 620	...
Finanzierungssaldo	+ 1 050	+ 2 150	+ 2 440	+ 2 610	+ 4 160	+ 4 080	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Private Haushalte (siehe Tab. 26.10), Staat (siehe Tab. 26.12) und Produktionsunternehmen (siehe Tab. 26.17); nicht einbezogen ist die übrige Welt (siehe Tab. 26.19).

3) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank; die Angaben für die Jahre ab 1970

sind infolge einer Revision der Finanzierungsrechnung mit denen für die Jahre vor 1970 nicht vergleichbar.

4) Ab 1970 einschl. des Gegenpostens zu den zugewiesenen Sonderziehungsrechten.

5) Ab 1970 einschl. Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen.

27 Zahlungsbilanz

27.0 Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz – Saldo der Kapitalbilanz = Ungeklärte Beträge.

Vorzeichen sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine Nettovermögens-Zunahme und ein Minuszeichen eine Nettovermögens-Abnahme.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 27.1 und 27.2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

Ansprüche sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 535 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deut-

schen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, GmbH-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalmarkt der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

Bei der regionalen Gliederung werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

27.1 Entwicklung der Zahlungsbilanz*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1972	1973	1974	1975	1972	1973	1974	1975
	Leistungsbilanz							
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (fob-Werte)¹⁾	159 681	194 016	258 862	249 811	133 297	154 125	202 125	207 883
Dienstleistungsverkehr	38 121	40 974	47 435	51 675	48 023	53 527	62 682	67 404
Reiseverkehr	5 996	5 883	6 022	7 144	14 570	17 346	18 234	20 830
Seefrachten ²⁾	3 868	4 181	5 612	5 811	5 078	5 568	5 226	4 560
Binnenschiffsfrachten	66	72	97	89	275	280	300	299
Sonstige Frachten	1 004	1 284	1 506	1 395	1 071	1 280	1 325	1 307
Personenbeförderung	1 642	1 643	1 998	2 139	1 796	1 866	2 112	2 345
Hafendienste ³⁾	1 455	1 525	2 097	2 272	2 022	2 119	3 021	3 199
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	247	238	270	344	44	62	34	45
Sonstige Transportleistungen	110	111	170	177	517	566	716	837
Versicherungen	936	1 023	1 250	1 501	1 398	1 516	1 934	2 402
Provisionen, Werbe- und Messekosten	566	612	647	841	3 165	3 503	4 544	5 119
Lizenzen und Patente	674	596	713	796	1 574	1 654	1 736	2 052
Kapitalerträge	9 285	10 679	12 852	12 553	8 224	9 124	13 025	11 686
Arbeitsentgelte ⁵⁾	1 483	1 767	2 050	2 373	2 987	3 158	3 419	3 869
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 089	1 003	1 537	2 633	1 428	1 266	1 686	3 036
Regierung	552	653	390	464	1 790	1 682	1 857	2 133
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁶⁾	6 900	7 099	7 420	7 838	—	—	—	—
Andere Dienstleistungen	2 248	2 605	2 804	3 305	2 084	2 537	3 513	3 686
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	3 963	4 759	5 057	4 930	17 972	20 601	21 410	21 935
Private Übertragungen	—	—	—	—	7 450	8 450	8 000	6 600
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere private Übertragungen	640	679	810	810	1 624	1 710	2 079	2 386
Staatliche Übertragungen	—	—	—	—	1 853	1 882	1 876	1 990
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Europäische Gemeinschaften	2 486	2 948	2 863	2 743	4 071	5 214	4 845	6 562
Sonstige internationale Organisationen	4	20	17	15	592	602	638	747
Andere staatliche Übertragungen	832	1 112	1 368	1 362	2 382	2 743	3 971	3 651
Insgesamt	201 765	239 749	311 354	306 416	199 292	228 253	286 217	297 222
Saldo der Leistungsbilanz	+ 2 474	+ 11 496	+ 25 136	+ 9 193	—	—	—	—
	Kapitalbilanz							
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte⁷⁾	+ 16 714	+ 15 863	+ 4 578	+ 4 128	— 315	+ 710	+ 9 484	+ 21 887
Langfristiges Kapital ⁸⁾	— 2 643	+ 8 215	+ 10 910	+ 10 148	+ 949	+ 3 040	+ 20 199	+ 3 705
Kurzfristiges Kapital	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat	— 204	— 11	+ 1 203	+ 3 404	+ 1 274	+ 2 192	+ 2 080	+ 2 276
Langfristiges Kapital ⁹⁾	6	24	1 258	4 357	2 408	3 146	3 014	3 341
Kredit- und Darlehensgewährung	210	35	55	954	1 135	953	933	1 065
Tilgungen und Rückkäufe ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Kurzfristiges Kapital	+ 560	+ 406	+ 354	+ 488	+ 84	+ 155	+ 385	— 204
Geschäftsbanken¹¹⁾	+ 1 200	+ 2 785	+ 2 272	+ 10 777	+ 1 602	+ 7 947	+ 11 993	+ 13 000
Gulhaben bzw. Einlagen	—	—	—	—	+ 18	— 13	+ 12	+ 39
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsche Bundesbank	—	—	—	—	+ 106	+ 30	+ 1	—
Währungsgold	—	—	—	—	—	—	—	—
Reserveposition beim IWF und Sonderziehungsrechte	—	—	—	—	+ 1 504	+ 1 982	+ 388	+ 906
Devisen und Sorten	—	—	—	—	+ 14 607	+ 23 401	— 10 249	— 2 903
Sonstige Ansprüche und Verbindlichkeiten ¹²⁾	+ 80	— 1 031	+ 329	— 333	+ 173	— 16	+ 8 283	— 555
Neubewertung der Auslandsposition der Bundesbank ¹³⁾	—	—	—	—	— 1 116	— 10 279	— 7 231	+ 5 480
Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Bundesbank ¹⁴⁾	— 496	— 10 279	— 7 231	+ 5 480	—	—	—	—
Insgesamt	+ 15 211	+ 15 948	+ 12 415	+ 34 092	+ 18 886	+ 29 149	+ 35 345	+ 43 631
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	—	—	—	—	+ 3 675	+ 13 201	+ 22 930	+ 9 539
Ungeklärte Beträge¹⁵⁾	—	—	—	—	— 1 201	— 1 705	+ 2 207	— 347

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: März 1976).

1) Spezialhandel zuzüglich verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel, Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendiensten (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In

der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern.

2) Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden.

3) bis 11) siehe S. 533 und 12) bis 14) S. 534.

27.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1974*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ¹⁾	Übrige europäische Industrieländer ²⁾	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ³⁾	Andere außer-europäische Industrieländer ⁴⁾	Entwicklungs-länder ⁵⁾	Internationale Organisationen ⁶⁾	Regional nicht aufteilbar
Ausfuhr bzw. Einnahmen									
Waren⁷⁾	258 862	115 254	40 851	17 256	20 348	12 283	50 362	—	2 508
Dienstleistungen	47 498	14 605	4 917	749	12 738	2 141	5 832	1 172	5 345
Reiseverkehr	6 022	3 111	1 711	19	543	217	414	—	7
Seefrachten ⁸⁾	5 612	2 049	589	135	879	627	1 333	—	0
Binnenschiffsfrachten	97	63	4	4	10	3	13	—	—
Sonstige Frachten	1 506	562	301	96	198	104	246	—	—
Personenbeförderung	1 998	545	302	36	379	234	500	—	—
Hafendienste ⁹⁾	2 097	1 203	223	133	250	62	227	—	—
Reparaturen an Transportmitteln ⁸⁾	270	125	66	15	24	3	37	—	—
Sonstige Transportleistungen	170	91	42	24	—	—	13	—	—
Versicherungen	1 250	526	181	6	263	79	195	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	647	315	132	30	50	39	78	1	0
Lizenzen und Patente	718	157	82	40	120	121	198	—	—
Kapitalerträge	12 852	1 483	428	131	4 760	327	1 282	631	3 810
Arbeitsentgelte ⁸⁾	2 050	512	471	39	308	64	180	477	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 537	328	160	22	18	82	927	—	0
Regierungseinnahmen	390	147	40	6	24	16	94	62	—
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen ⁷⁾	7 420	2 653	—	—	4 647	120	—	—	—
Andere Dienstleistungen	2 862	735	185	13	265	43	95	1	1 528
Übertragungen	5 057	4 237	481	4	161	43	114	16	0
Private Übertragungen									
Internationale Organisationen	152	152	—	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen	223	107	82	0	11	5	17	—	0
Unterstützungszahlungen	55	44	7	0	1	0	3	—	—
Andere private Übertragungen	379	228	34	4	77	21	16	—	—
Staatliche Übertragungen									
Internationale Organisationen	2 880	2 863	—	—	—	—	—	16	—
Andere staatliche Übertragungen	1 368	842	358	0	72	17	78	—	0
Insgesamt ...	311 417	134 096	46 249	18 009	33 247	14 467	56 308	1 188	7 853
Saldo der Leistungsbilanz	+ 24 851	+ 4 996	+ 11 152	+ 7 072	+ 7 203	+ 2 763	- 8 641	- 27	+ 334

Veränderung der Verbindlichkeiten

Unternehmen und private Haushalte ⁸⁾									
Langfristige Verbindlichkeiten ⁹⁾	+ 4 078	+ 764	+ 406	+ 73	+ 798	+ 303	+ 1 211	- 57	+ 581
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 10 910	+ 3 131	+ 865	+ 5	- 69	+ 92	+ 1 138	—	+ 5 748
Staat									
Langfristige Verbindlichkeiten	+ 1 203	+ 436	+ 185	—	+ 56	- 0	+ 526	—	—
Kreditaufnahme	1 258	452	202	—	75	—	530	—	—
Tilgungen und Rückkäufe ¹⁰⁾	55	16	17	—	18	0	4	—	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten	+ 354	+ 264	—	—	—	—	—	+ 3	+ 87
Geschäftsbanken ¹¹⁾									
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken	+ 1 896	+ 117	+ 806	+ 85	+ 70	- 359	+ 606	+ 571	—
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken	+ 376	+ 448	+ 147	+ 11	- 81	+ 75	+ 23	- 247	—
Deutsche Bundesbank ¹²⁾	- 6 902	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ...	+ 11 915								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1975; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 27.1 überein, die nach dem Stand vom März 1976 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

1) Fußnoten 1) und 2) siehe S. 532.

2) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, siehe Fußnote 1.

3) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen.

4) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt.

5) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlte Werkspensionen u. ä.

7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen.

8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr siehe Tabelle 27.3.

9) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs siehe Tabelle 27.3.

10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen.

11) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1971 = 30, 1972 = 199, 1973 = 25, 1974 = 22, 1975 = 37 Mill. DM.

12) bis 2) siehe S. 534.

27.2 Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1974*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder ^{1*)}	Übrige europäische Industrieländer ^{1*)}	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten ^{1*)}	Anderer außer-europäischer Industrieländer ^{1*)}	Entwicklungs-länder ^{1*)}	Inter-nationale Organi-sationen ^{1*)}	Regional nicht aufteilbar
Einfuhr bzw. Ausgaben									
Waren¹⁾	202 125	95 753	19 715	9 559	17 210	9 540	45 848	—	4 500
Dienstleistungen	62 670	25 000	14 162	1 143	7 360	1 752	9 850	559	2 845
Reiseverkehr	18 234	7 356	6 653	461	774	170	2 801	—	18
Seefrachten ²⁾	5 226	1 811	482	245	972	484	1 232	—	—
Binnenschiffsfrachten	300	265	27	5	—	—	3	—	—
Sonstige Frachten	1 325	1 008	192	34	26	14	48	—	—
Personenbeförderung	2 112	739	427	65	445	85	353	—	—
Hafendienste ³⁾	3 026	1 375	228	26	548	218	630	—	—
Reparaturen an Transportmitteln ⁴⁾	34	21	5	1	5	0	3	—	—
Sonstige Transportleistungen	710	230	171	27	71	21	190	—	—
Versicherungen	1 918	888	409	29	278	91	223	—	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten	4 544	1 419	1 124	62	175	213	1 551	0	0
Lizenzen und Patente	1 736	449	399	6	860	12	9	—	—
Kapitalerträge	13 025	4 685	2 331	26	2 009	151	957	41	2 827
Arbeitsentgelte ⁵⁾	3 419	2 141	687	22	320	62	187	0	0
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 686	619	317	43	64	85	557	—	0
Regierungsausgaben	1 856	516	122	25	353	39	284	518	—
Anderer Dienstleistungen	3 519	1 478	588	66	460	107	822	—	—
Übertragungen	21 770	8 347	1 219	235	1 474	412	9 253	656	174
Private Übertragungen									
Unterstützungszahlungen	1 096	82	86	78	104	94	483	12	157
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	8 350	1 355	400	30	20	10	6 535	—	—
Anderer private Übertragungen	983	270	186	13	83	66	358	6	—
Staatliche Übertragungen									
Wiedergutmachungsleistungen	1 876	412	86	31	453	108	786	—	0
Internationale Organisationen	5 483	4 845	—	—	—	—	—	638	—
Renten und Pensionen	1 738	464	305	79	354	104	425	—	9
Anderer staatliche Übertragungen	2 244	919	156	4	460	29	666	—	8
Insgesamt	286 565	129 100	35 096	10 937	26 044	11 704	64 951	1 215	7 519
Veränderung der Ansprüche									
Unternehmen und private Haushalte ⁶⁾									
Langfristige Ansprüche ⁷⁾	+ 9 459	+ 2 670	+ 1 517	+ 528	+ 1 224	+ 545	+ 1 732	+ 89	+ 1 153
Kurzfristige Ansprüche	+ 20 199	+ 827	+ 37	+ 14	+ 369	+ 114	+ 183	—	+ 18 655
Staat									
Langfristige Ansprüche ⁸⁾	+ 2 087	+ 33	— 26	—	— 37	+ 116	+ 1 559	+ 444	—
Kreditgewährung	3 021	47	1	—	—	116	2 412	445	—
Tilgungen und Rückkäufe	933	14	27	—	37	—	853	1	—
Kurzfristige Ansprüche	+ 385	+ 116	+ 95	—	+ 93	+ 2	— 6	+ 85	—
Geschäftsbanken ⁹⁾									
Forderungen an ausländische Banken	+ 11 009	+ 6 486	+ 1 140	+ 685	+ 429	+ 335	+ 1 929	+ 5	—
Forderungen an ausländische Nichtbanken	+ 984	+ 265	+ 291	+ 47	+ 96	— 5	+ 287	+ 3	—
Noten und Münzen	+ 12	+ 8	+ 3	—	—	+ 1	—	—	—
Deutsche Bundesbank ^{10) 11)}	— 8 808	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	+ 35 327								
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	+ 23 412								
Ungeklärte Beträge¹²⁾ 13)	+ 1 439								

*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1975; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 27.1 überein, die nach dem Stand vom März 1976 berechnet ist). Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen.

1*) Vor allem aufgrund der Auswirkungen wechselkurspolitischer Maßnahmen.

2*) Gegenposten zu Veränderungen der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank aufgrund der Zuteilung von IWF-Sonderziehungsrechten und Neubewertungen der Auslandsposition.

3*) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder.

4*) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den internationalen Organisationen nachgewiesen.

5*) EFTA-Länder und Finnland.

6*) Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico.

7*) Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika (einschl. Namibia (Südwestafrika)).

8*) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Siehe Vorbemerkung zu Tabelle 27.4, S. 536.

9*) Einschl. Ausgleichsposten zur Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

10*) Einschl. Neubewertung der Auslandsposition der Deutschen Bundesbank.

27.3 Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland*)

Mill. DM

27.3.1 Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
Beteiligungen ¹⁾	4 675	6 081	5 979	6 265	6 334	1 019	1 093	1 562	1 306	1 394
Dividendenwerte ²⁾	5 486	6 012	3 416	2 450	4 513	4 835	5 736	3 543	2 032	3 268
Festverzinsliche Wertpapiere	7 051	9 548	9 246	5 855	13 375	8 234	13 862	9 478	5 180	11 991
Kredite und Darlehen ³⁾	5 438	5 557	5 732	9 967	24 313	5 126	7 635	9 844	7 143	10 495
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	601	826	825	838	566	11	14	62	232	66
Insgesamt	23 251	28 023	25 199	25 376	49 101	19 225	28 338	24 490	15 892	27 214

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1973										
Beteiligungen ¹⁾	1 346	876	823	1 541	1 392	293	222	185	452	410
Dividendenwerte ²⁾	911	163	1 773	44	524	1 066	107	1 689	41	640
Festverzinsliche Wertpapiere	2 995	991	956	1 517	2 787	2 984	1 067	956	1 595	2 874
Kredite und Darlehen ³⁾	1 708	302	32	2 800	889	2 949	1 173	516	3 811	1 395
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	163	222	24	285	131	24	7	3	2	27
Insgesamt	7 123	2 553	3 611	6 188	5 725	7 316	2 576	3 350	5 902	5 346
1974										
Beteiligungen ¹⁾	2 012	778	600	1 281	1 569	401	282	98	285	240
Dividendenwerte ²⁾	601	160	1 274	55	362	602	66	918	40	405
Festverzinsliche Wertpapiere	1 870	998	633	846	1 510	1 641	761	601	834	1 343
Kredite und Darlehen ³⁾	2 124	1 270	659	4 638	1 277	1 437	771	365	4 084	486
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	248	299	49	170	74	103	107	8	14	0
Insgesamt	6 853	3 504	3 214	6 988	4 792	4 183	1 987	1 990	5 256	2 475

27.3.2 Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1971	1972	1973	1974	1975	1971	1972	1973	1974	1975
Beteiligungen ¹⁾	6 400	8 408	7 038	8 173	5 673	2 496	2 251	1 714	1 578	2 383
Dividendenwerte ²⁾	2 078	5 067	3 023	2 085	5 040	1 686	2 086	3 210	2 060	3 168
Festverzinsliche Wertpapiere	2 713	8 649	14 466	5 378	3 966	1 097	919	7 770	7 927	7 365
Kredite und Darlehen ³⁾	12 617	5 894	9 178	7 290	11 048	5 959	5 900	5 276	6 890	8 640
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	4	5	213	164	31	90	151	86	58	73
Insgesamt	23 811	28 021	33 918	23 091	25 758	11 326	11 307	18 056	18 512	21 630

Nach Ländergruppen⁵⁾

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europ. Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
1973										
Beteiligungen ¹⁾	1 998	1 397	2 128	226	1 288	569	416	695	26	7
Dividendenwerte ²⁾	1 370	1 349	23	237	42	1 485	1 450	27	197	50
Festverzinsliche Wertpapiere	7 184	2 256	39	893	3 594	5 994	1 335	101	241	100
Kredite und Darlehen ³⁾	2 326	934	172	2 361	3 385	1 691	1 486	404	1 217	479
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	147	65	1	0	0	25	33	19	4	5
Insgesamt	13 027	6 001	2 363	3 717	8 310	9 764	4 719	1 246	1 686	640
1974										
Beteiligungen ¹⁾	1 885	1 382	1 435	1 468	2 003	475	412	263	138	289
Dividendenwerte ²⁾	1 043	640	25	356	21	775	1 110	31	125	20
Festverzinsliche Wertpapiere	3 441	746	41	602	48	5 797	1 049	64	958	59
Kredite und Darlehen ³⁾	4 127	1 551	309	1 055	247	2 797	1 349	638	1 058	1 047
Sonstige Kapitalanlagen ⁴⁾	126	28	0	10	0	13	21	17	2	5
Insgesamt	10 622	4 348	1 810	3 491	2 319	9 858	3 940	1 012	2 281	1 420

*) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand März 1976 bzw. Juli 1975 für regionale Angaben.

1) Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien.

2) Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate.

3) Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde.

4) Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz.

5) Siehe Tabelle 27.2, Fußnoten 1^{a)} bis 1^{c)}.

27.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die »Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer«, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berücksichtig

werden. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Portugal (ab 1975), Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Staatliche Transaktionen	23 243	2 068	2 686	3 136	3 083	3 553	3 983	4 166
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse	3 265	813	903	973	980	1 080	1 210	1 369
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland	3 573	—	—	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis unter 5 Jahren von 5 und mehr Jahren ¹⁾	1 218	28	209	78	—	—	—	—
Rückzahlungen	12 274	1 718	1 626	2 044	2 192	2 379	2 383	2 612
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer	2 950	711	740	788	957	1 233	1 124	1 445
Konsolidierungskredite	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierte Beträge	1 625	—	76	273	102	729	513	531
Rückzahlungen	1 089	16	76	227	6	245	110	248
Warenkredite	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	502	107	92	91	123	156	149	184
die Europäischen Gemeinschaften ²⁾	1 094	224	247	349	276	317	490	568
den afrikanischen Entwicklungsfonds	—	—	—	—	—	7	7	15
Sonstige Organisationen	—	—	—	—	1	7	7	31
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank	2 949	-252	194	92	125	22	4	53
die Internationale Finanzkorporation	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation	660	143	143	237	236	302	381	423
die Asiatische Entwicklungsbank	42	14	12	14	11	32	53	74
Private Transaktionen	19 918	5 883	2 482	3 172	2 178	805	3 805	7 534
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil	7 509	769	535	1 137	-115	-696	1 110	1 984
Nicht garantierter Teil	1 896	189	150	302	-84	-137	227	493
Konsolidierungskredite (Handelsschulden)	69 ³⁾	-32 ⁴⁾	-27	-8	—	—	—	—
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	2 383	395	490	550	610	650	700	700
Andere Direktinvestitionen	6 090	521	672	700	1 328	1 405	1 116	1 310
Andere langfristige Kapitalanlagen	6 090	2 625	431	86	-268	-741	728	2 177
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen ⁵⁾	1 971	1 416	231	405	707	324	-76	870
Zusammen	43 161	7 951	5 168	6 308	5 261	4 357	7 769	11 700
Leistungen privater Organisationen ⁶⁾ aus								
Eigenmitteln	—	196	285	378	398	420	459	505
Insgesamt		8 147	5 453	6 686	5 659	4 777	8 228	12 205

*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren.

2) Überwiegend an den Europäischen Entwicklungsfonds und Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

3) Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung.

*) Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungs-posten).

2) Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten.

3) Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.

28 Umweltschutz

28.0 Vorbemerkung

Abfallbeseitigung

Unter Abfallbeseitigung versteht man das Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die öffentliche Abfallbeseitigung wird durch Körperschaften des öffentlichen Rechts oder von ihnen beauftragte Dritte vorgenommen.

Zu den Beseitigungsanlagen gehören Deponien, in denen Abfälle oberirdisch abgelagert, Müllverbrennungsanlagen, in denen Abfälle verbrannt, und Kompostieranlagen, in denen Abfälle auf natürlichem Wege durch Mikroben oder Kleintiere in Kompost umgewandelt werden. In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus Müllsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

Wasserversorgung

Grundwasser: Wasser, das Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt.

Quellwasser: Örtlich begrenzter natürlicher Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung.

Oberflächenwasser: Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (Flüsse, Seen, Talsperren, Teiche, Schiffskanäle usw.).

Öffentliche Wasserversorgung

Anlagen zur Wassergewinnung: Die Brunnen eines Wasserwerkes gelten, unabhängig von ihrer Anzahl, als eine Anlage, wenn sie

— Grundwasser aus einem räumlich zusammenhängenden Grundwasserstockwerk oder

— aus getrennten unterirdischen Wasservorkommen Grundwasser gleicher Beschaffenheit gewinnen.

Quellen gelten als Einzelanlagen. Mehrere Quellen eines Wasserwerkes gelten nur dann als eine Anlage, wenn Quellwasser gleicher Beschaffenheit gewonnen wird.

Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächenwasser gilt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn Oberflächenwasser aus demselben Gewässer entnommen wird. Bei Wassergewinnung aus verschiedenen Oberflächenwassern gilt die Entnahme aus jedem Gewässer jeweils als eine Anlage.

Mehrere Wasserwerke werden nicht zu einer Anlage zusammengefaßt.

Rohwasser: Das gewonnene Wasser vor der Aufbereitung.

Echtes Grundwasser: Nur natürlich anstehendes Grundwasser.

Grundwasser mit Uferfiltrat: Echtes Grundwasser, dem in Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund Oberflächenwasser nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert.

Angereichertes Grundwasser: Echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird.

Wasserversorgung der Industrie

Wasseraufkommen: Bei Industriebetrieben angefallenes Wasser aus eigener Gewinnung und/oder Fremdbezug, ohne Wasser zum unmittelbaren Antrieb von Wasserturbinen, Wasserrädern und anderen Wasserkraftmaschinen, ein-

schließlich des ungenutzt abgeleiteten und des an Dritte weitergegebenen Wassers (bei dem ungenutzt abgeleiteten Wasser handelt es sich hauptsächlich um Grubenwasser im Bergbau).

Wassernutzung (ohne Kreislaufwasser): Der Teil des Wasseraufkommens, der im Betrieb selbst genutzt worden ist, d. h. ohne an Dritte abgegebenes und ohne ungenutzt abgeleitetes Wasser.

Die Wassernutzung aus betrieblichen Kreislaufsystemen ist in diesen Nutzungszahlen nicht enthalten; es ist nur die Nutzung aus den geringen Teilmengen, die den Kreislaufsystemen zur Ergänzung und Auffrischung neu zugeleitet wurden, berücksichtigt.

Genutztes Kreislaufwasser: Mehrfache Nutzung von Wasser aus Kreislaufsystemen. Sie kommt dadurch zustande, daß eine konstante Wassermenge (Bestandsmenge) wiederholt durch das Kreislaufsystem des Betriebes bewegt (»umgewälzt«) wird.

Abwasserbeseitigung

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Sammelkanalisation: Kanalanlage, die ausschließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (Schmutz- und ggf. Regenwasser) zu sammeln und abzuleiten.

Mischkanalisation: Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser gemeinsam (in der Regel zu einer Kläranlage) abgeleitet werden.

Trennkanalisation: Kanalanlage, in der Regenwasser und Abwasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Das Regenwasser fließt ungereinigt in den Vorfluter, während das Abwasser in die Kläranlage gelangt.

Behandlungsarten in Kläranlagen: Eine mechanische Behandlung ist gegeben, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen auf mechanischem Wege befreit wird (z. B. Absetzbecken zur Beseitigung der absetzbaren Stoffe). Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Behandlung.

Eine teil- oder vollbiologische Behandlung ist gegeben, wenn ohne oder mit vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung Belebungsanlagen (Belebtschlamm- oder Tropfkörper) oder vergleichbare Anlagen zur biologischen Behandlung (z. B. Erdbecken) betrieben werden. Als teilbiologische Behandlung gilt hierbei eine Reinigungsleistung von unter 75% der Rohwasserbelastung (= 100%) oder die biologische Behandlung nur eines Teiles des gesamten Abwassers. Als vollbiologische Behandlung gilt eine Reinigungsleistung von 75% und mehr des gesamten Abwassers.

Unter weitergehender Behandlung wird die Behandlung verstanden, die die Leistungen der konventionellen mechanisch-biologischen oder vergleichbaren Abwasserbehandlung deutlich verbessert. Sie umfaßt alle Maßnahmen, die den Gehalt des Abwassers an biologisch abbaubaren Restverschmutzung, biologisch schwer abbaubaren Stoffen, Schwebestoffen, Nährstoffen, Giftstoffen, Salzen, radioaktiven Nukliden und pathogenen Keimen verringern, unbeschadet des gewählten Verfahrens.

Abwasserbeseitigung der Industrie

Wasserableitung: Entspricht dem Wasseraufkommen abzüglich des an Dritte abgegebenen und des verdunsteten, versickerten oder in die Erzeugnisse eingegangenen Wassers.

28.1 Abfallbeseitigung

28.1.1 Beseitigungsanlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung am 1. 1. 1975

Land	Insgesamt	Deponien	Davon mit einer Ablagerungsmöglichkeit von ... bis unter ... Jahren			Müllverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	Umladestationen	Sammelstellen für Gewerbeabfälle	Sonslige ¹⁾
			unter 5	5—10	10 und mehr					
Schleswig-Holstein	432	412	141	102	169	5	3	5	—	7
Hamburg	271 ²⁾	266 ²⁾	—	44 ²⁾	74 ²⁾	—	—	—	—	2 ²⁾
Niedersachsen	271 ²⁾	266 ²⁾	148	44	74	—	—	—	—	2 ²⁾
Bremen	397 ²⁾	378 ²⁾	210	88	80	9	—	5	—	3 ²⁾
Nordrhein-Westfalen	153	138	77	19	42	5	—	—	—	3
Hessen	95	65	37	14	14	5	—	15	—	5
Rheinland Pfalz	785	754	428	143	183	5	8	14	—	5 ²⁾
Baden-Württemberg	2 246	2 191	758	462	971	11	5	7	20	12
Bayern	206	206 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	206 ²⁾	206 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet	4 599	4 415	1 939	913	1 563	48	24	52	27	33

¹⁾ Untertagedeponien, Versenkungsbohrungen, Verklappungs-, Versenkungs- und Verbrennungsschiffe, Neutralisations-, Entgiftungs-, Entölungs- und Entwässerungsanlagen, Shredderanlagen, Allauto- und Allreifendeponien.

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

28.1 Abfallbeseitigung

28.1.2 Betriebe mit Beseitigungsanlagen und Beseitigungsanlagen im Produzierenden Gewerbe und anderen Bereichen am 1. 1. 1975*)

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Betriebe			Beseitigungsanlagen								
	insgesamt	darunter mit Beseitigungsanlagen		insgesamt	Deponien	Davon mit einer Ablagerungsmöglichkeit von ... bis unter ... Jahren			Verbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen	Sonstige ²⁾
		Anzahl	%			unter 5	5 — 10	10 und mehr	Spez. Müllverbrennungsanlagen	Normale Feuerungsanlagen ³⁾		
				Anzahl								
Produzierendes Gewerbe ⁴⁾	71 033	4 468	6,3	5 036	2 428	760	456	1 212	413	1 552	18	625
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	3 295	118	3,6	137	80	15	14	51	12	25	—	20
Bergbau	297	72	24,2	87	53	15	7	31	7)	7)	—	25
Mineralölverarbeitung	102	33	32,4	42	15	3	5	7	18	7)	—	7)
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 066	614	20,0	734	632	90	109	433	7)	38	7)	55
Eisenschaffende Industrie	157	52	33,1	91	74	19	25	30	7)	7)	7)	11
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalzeugwerke	210	35	16,7	44	31	6	7	18	7)	7)	—	8
Gießerei	624	122	19,6	142	134	61	20	53	—	4	—	4
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Mechanik, a. n. g.	1 913	91	4,8	103	34	7	3	24	9	16	—	44
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 690	32	1,9	34	8	7)	7)	4	8	10	—	8
Maschinenbau	5 641	233	4,1	247	64	14	16	34	32	76	—	75
Straßenfahrzeugbau	3 525	115	3,3	132	35	14	6	15	25	38	—	34
Schiffbau	165	7	4,2	7	7)	—	7)	7)	7)	7)	—	—
Luft- und Raumfahrzeugbau	47	5	10,6	7	7)	7)	7)	7)	7)	7)	—	7)
Elektrotechnik	3 457	118	3,4	124	26	8	8	10	18	29	—	51
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	1 118	36	3,2	37	7)	7)	7)	7)	7)	16	—	16
Herstellung von Eisen-, Blech- u. Metallw.	2 814	135	4,8	140	50	7)	7)	43	13	22	—	55
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck, Füllhaltern; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen; Foto- und Filmfabriks	799	33	4,1	33	7)	—	—	7)	7)	23	—	5
Chemische Industrie	1 664	163	9,8	218	109	37	18	54	44	26	5	34
Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	131	4	3,1	4	7)	—	7)	—	7)	—	—	—
Feinkeramik	205	63	30,7	75	66	17	17	32	7)	3	7)	3
Herstellung und Verarbeitung von Glas	387	38	9,8	44	32	10	5	17	4	5	—	3
Holzbearbeitung	630	206	32,7	221	58	16	14	28	20	122	7)	7)
Holzverarbeitung	3 068	787	25,7	803	46	21	5	20	38	699	—	20
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	218	60	27,5	78	61	24	12	25	9	7)	7)	3
Papier- und Pappeverarbeitung	1 069	35	3,3	36	8	4	7)	7)	8	15	—	5
Druckerei, Vervielfältigung	2 281	27	1,2	27	7)	7)	7)	—	3	7)	—	16
Herstellung von Kunststoffwaren	1 786	48	2,7	53	23	11	7)	7)	5	13	—	12
Gummiverarbeitung	370	16	4,3	17	10	5	7)	7)	7)	7)	—	4
Lederherzeugung	92	6	6,5	6	7)	—	—	7)	—	7)	—	—
Lederverarbeitung	997	11	1,1	11	7)	—	7)	7)	7)	7)	—	—
Textilgewerbe	2 612	99	3,8	106	37	12	6	19	18	39	7)	7)
Bekleidungs-gewerbe	3 780	45	1,2	47	4	7)	—	7)	11	29	—	3
Ernährungsgew. (ohne Schlachthäuser)	4 590	241	5,3	266	97	13	16	68	62	66	4	37
Tabakverarbeitung	132	5	3,8	6	—	—	—	—	7)	7)	7)	7)
Hoch- und Tiefbau	12 445	664	5,3	774	607	318	124	165	13	127	—	27
Spezialbau	431	12	2,8	14	9	7)	7)	—	—	7)	—	7)
Stukkaleurgew. Gipserei, Verputzerei	477	3	0,6	3	3	7)	—	7)	—	—	—	—
Zimmerei, Dachdeckerei	650	45	6,9	46	7)	7)	7)	7)	4	37	—	7)
Bauinstallation	2 496	18	0,7	19	—	—	—	—	4	7)	—	7)
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 612	21	1,3	21	7)	—	—	7)	7)	16	—	7)
Einzelhandel ⁵⁾	10 975	55	0,5	59	7)	7)	7)	—	33	7)	—	17
Straßenverkehr ⁶⁾	2 358	63	2,7	78	44	26	7)	7)	7)	7)	—	12
Flugplätze ⁷⁾	12	7)	7)	7)	—	—	—	—	7)	—	—	—
Schlachthäuser und -höfe	333	7)	7)	7)	7)	7)	—	7)	7)	—	7)	15
Krankenhäuser	3 346	1 722	51,5	1 781	7)	7)	7)	17	1 438	212	7)	63
Insgesamt	88 057	6 331	7,2	6 977	2 502	794	465	1 243	1 898	1 782	63	732

*) Handel, Verkehr, Krankenhäuser, Schlachthöfe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für Umweltstatistiken).

2) Wenn in ihnen auch Abfälle verbrannt wurden.

3) Untertagedeponien, Versenkungsbohrungen, Verklappungs-, Versenkungs- und Verbrennungsanlagen, Neutralisations-, Entgiftungs-, Entlüftungs- und Entwässerungsanlagen, Shredderanlagen, Altfahrzeug- und Altfreifendepotien.

4) In der Industrie und im Baugewerbe Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr (Baugewerbe

ohne Arbeitsgemeinschaften), im produzierenden Handwerk die zur vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung meldenden Betriebe.

5) Betriebe von Unternehmen mit einem Jahresumsatz für 1972 von 25 Mill. DM und mehr.

6) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 10 Fahrzeugen und mehr.

7) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

*) Nur internationale Großflughäfen für die zivile Luftfahrt.

28.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

28.2.1 Träger der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 1. 1. 1975

Land	Gemeinden insgesamt ¹⁾	Und zwar Gemeinden							
		mit öffentl. Wasserversorgung bzw. öffentl. Sammelkanalisation			mit Anlagen zur Wassergewinnung bzw. öffentl. Kläranlagen				
		zusammen	davon betrieben von		zusammen	davon betrieben von			
Gemeinde selbst	Anderen ²⁾		Gemeinde selbst und Anderen ²⁾	Gemeinde selbst		Anderen ²⁾	Gemeinde selbst und Anderen ²⁾		
Wasserversorgung									
Schleswig-Holstein	1 170	725	171	537	17	247	159	83	5
Hamburg	1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Niedersachsen	1 027	887	91	701	95	444	103	287	54
Bremen	2	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Nordrhein-Westfalen	393	389	126	160	103	293	97	131	65
Hessen	597	597	381	117	99	506	344	86	76
Rheinland-Pfalz	2 352	2 336	201	2 115	20	1 610	160	1 431	19
Baden-Württemberg	1 127	1 118	724	168	226	917	592	188	137
Bayern	4 186	3 731	1 728	1 422	581	2 570	1 639	621	310
Saarland	50	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Berlin (West)	1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Bundesgebiet	10 906	9 837	3 450	5 238	1 149	6 630	3 113	2 841	676
Abwasserbeseitigung									
Schleswig-Holstein	1 170	470	406	42	22	304	278	22	4
Hamburg	1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Niedersachsen	1 027	694	331	313	50	548	273	234	41
Bremen	2	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Nordrhein-Westfalen	393	390	356	3	31	377	202	95	80
Hessen	597	587	519	26	42	308	221	65	22
Rheinland-Pfalz	2 352	1 818	156	1 654	8	828	87	737	4
Baden-Württemberg	1 127	1 112	1 010	35	67	677	561	82	34
Bayern	4 186	2 892	2 642	171	79	1 641	1 530	85	26
Saarland	50	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Berlin (West)	1	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Bundesgebiet	10 906	8 017	5 473	2 245	299	4 713	3 175	1 324	214

28.2.2 Wassergewinnungsanlagen für die öffentliche Wasserversorgung am 1. 1. 1975 nach der Gewinnungsart des Rohwassers³⁾

Land	Insgesamt	Davon mit Rohwassergewinnung aus							
		Grundwasser	davon Grundwasser			Quellwasser	Oberflächenwasser	davon	
			echt	mit Uferfiltrat	angereichert			Flußwasser	See- bzw. Tal-sperrwasser
Schleswig-Holstein	308	306	302	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Hamburg	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Niedersachsen	1 304	893	866	8	19	378	33	21	12
Bremen	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Nordrhein-Westfalen	1 681	906	793	93	20	723	52	11	41
Hessen	2 901	1 408	1 384	14	10	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Rheinland-Pfalz	3 138	1 372	1 262	96	14	1 753	13	6	7
Baden-Württemberg	3 941	1 404	1 347	48	9	2 508	29	17	12
Bayern	5 258	2 261	2 161	54	46	2 989	8	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Saarland	210	138	138	.. ¹⁾	.. ¹⁾	72	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Berlin (West)	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Bundesgebiet	18 775	8 720	8 278	320	122	9 916	139	63	76

28.2.3 Öffentliche Kläranlagen und öffentliche Sammelkanalisation am 1. 1. 1975

Land	insgesamt	Kläranlagen						Kanalnetz für die Sammlung des Abwassers			
		und zwar mit Behandlung von ⁴⁾			und zwar mit der Behandlungsart			insgesamt	davon entfallen auf		
		häuslichem und kleingewerblichem	sonstigem gewerblich. (einschl. landwirtschaftlich.)	Grund- und Bachwasser und sonstigem	mecha-nisch	teil- | voll-			Misch-kanalisa-tion	Trennkanalisation	
						biologisch ⁵⁾				Schmutz-wasser-	Regen-wasser-kanäle
Abwasser				ohne oder mit weitergehende(r) Behandlung		km					
Schleswig-Holstein	402	399	101	10	61	47	294	9 163	1 065	4 341	3 757
Hamburg	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Niedersachsen	1 054	1 043	298	34	188	254	612	30 856	4 187	15 274	11 395
Bremen	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Nordrhein-Westfalen	1 354	1 343	378	195	260	186	908	48 473	29 371	10 362	8 740
Hessen	510	497	233	58	137	70	303	20 651	16 109	2 437	2 105
Rheinland-Pfalz	946	942	395	86	446	126	374	13 053	11 116	974	963
Baden-Württemberg	1 190	1 186	566	749	392	142	656	33 533	27 579	3 211	2 743
Bayern	2 274	2 218	743	215	1 090	521	663	32 189	24 979	4 602	2 608
Saarland	40	39	30	4	.. ¹⁾	.. ¹⁾	30	4 645	4 046	274	325
Berlin (West)	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾	.. ¹⁾
Bundesgebiet	7 780	7 677	2 754	1 352	2 584	1 347	3 849	203 832	122 010	45 692	36 130

¹⁾ Die regionale Zuordnung erfolgte nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.
²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.
³⁾ Niedersachsen und Hessen ohne bewohnte gemeindefreie Gebiete.

⁴⁾ Andere Gebietskörperschaften oder sonstige Unternehmen in eigener Rechtsform.
⁵⁾ Diese Spalten enthalten Mehrfachzählungen.
⁶⁾ Ohne oder mit mechanische(r) Vorbehandlung.

28.2 Wasserversorgung und

28.2.4 Wasserversorgung und Abwas

Mill.

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Wasseraufkommen ¹⁾			Wasserverwendung aus dem Aufkommen			
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug	insgesamt	Wassernutzung (ohne Kreislaufwasser)	ungenutzt abgeleitetes und an Dritte abgegebenes Wasser
			Grundwasser und Quellen	Oberflächenwasser				
1	Insgesamt	13 672	3 947	8 308	1 417	13 672	11 728	1 944
2	Bergbau	3 070	1 554	1 338	179	3 070	1 494	1 576
	darunter:							nach Indu
3	Kohlenbergbau	2 884	1 489	1 225	169	2 884	1 344	1 540
4	Eisenerzbergbau	21	20	—	1	21	5	16
5	Verarbeitende Industrie	10 602	2 393	6 970	1 238	10 602	10 234	368
6	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	8 977	1 714	6 468	794	8 977	8 646	331
7	Industrie der Steine und Erden	455	212	208	35	455	399	55
8	Eisenschaffende Industrie	1 960	198	1 584	177	1 960	1 868	91
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	49	12	18	19	49	48	1
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke	39	13	14	12	39	37	2
11	NE-Metallindustrie	306	63	208	35	306	297	9
12	NE-Metallgießerei	6	1	2	3	6	6	0
13	Mineralölverarbeitung	647	199	416	32	647	631	16
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoffindustrie)	4 528	804	3 273	451	4 523	4 382	146
15	Kohlenwerstoffindustrie	10	1	6	3	10	10	0
16	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	28	7	16	5	28	24	4
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	882	174	698	9	882	875	7
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	68	29	26	13	68	68	0
19	Investitionsgüterindustrien	632	191	217	224	632	615	17
20	Stahl- und Leichtmetallbau	14	6	0	7	14	13	1
21	Maschinenbau ²⁾	118	48	22	48	118	112	6
22	Straßenfahrzeugbau	233	45	142	47	233	233	0
23	Schiffbau	22	6	12	4	22	18	4
24	Luftfahrzeugbau	4	1	0	3	4	4	0
25	Elektrotechnische Industrie ³⁾	116	45	14	57	116	112	4
26	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	13	4	1	8	13	12	1
27	Stahlverformung	44	15	16	13	44	44	0
28	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	63	21	9	32	63	62	1
29	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	6	1	0	5	6	6	0
30	Verbrauchsgüterindustrien	468	199	167	101	468	460	8
31	Feinkeramische Industrie	17	6	7	4	17	16	0
32	Glasindustrie	37	17	6	14	37	37	0
33	Holzverarbeitende Industrie	15	4	5	6	15	14	0
34	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	3	1	0	2	3	3	0
35	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	58	16	34	8	58	58	0
36	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	20	6	0	13	20	19	0
37	Kunststoffverarbeitende Industrie	57	26	15	15	57	56	1
38	Ledererzeugende Industrie	9	5	3	1	9	9	0
39	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	3	0	1	1	3	3	0
40	Textilindustrie	240	114	96	30	240	236	4
41	Bekleidungsindustrie	10	4	1	5	10	9	1
42	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	526	289	118	119	526	513	12
43	Ernährungsindustrie	520	285	118	117	520	508	12
	darunter:							nach
44	Zuckerindustrie	54	11	40	3	54	52	2
45	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	28	16	4	9	28	28	0
46	Süßwarenindustrie	21	13	1	7	21	21	0
47	Molkerei, Käseerei, Dauermilch-, Schmelzkäse- und Käsinerwerke	77	54	6	16	77	76	0
48	Ölmühlen- und Margarine-Industrie	81	41	38	3	81	79	2
49	Brauerei und Mälzerei	116	75	3	38	116	114	2
50	Tabakverarbeitende Industrie	6	4	—	1	6	6	0
51	Schleswig-Holstein	129	75	41	14	129	118	12
52	Hamburg	450	50	378	22	450	447	3
53	Niedersachsen	806	225	478	103	806	708	97
54	Bremen	358	9	341	9	358	358	0
55	Nordrhein-Westfalen	6 512	2 434	3 242	836	6 512	4 883	1 629
56	Hessen	966	105	787	74	966	934	32
57	Rheinland-Pfalz	1 617	142	1 444	31	1 617	1 600	17
58	Baden-Württemberg	1 028	382	549	98	1 028	1 008	21
59	Bayern	1 128	440	525	163	1 128	1 062	66
60	Saarland	608	55	514	38	608	547	61
61	Berlin (West)	70	30	9	30	70	65	4

¹⁾ Im allgemeinen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr. — Ohne Wasser, das unmittelbar zu Antriebszwecken verwendet wird.

²⁾ Einschl. ungenutzt abgeleiteten Wassers und an Dritte abgegebenen Wassers.

³⁾ Ohne ungenutzt abgeleitetes und ohne an Dritte abgegebenes Wasser.

⁴⁾ Wassermenge mit unterschiedlichem Verschmutzungsgrad.

⁵⁾ Überwiegend Kühlwasser.

Abwasserbeseitigung

Abwasserbeseitigung der Industrie 1973*)

m³

Genutztes Kreislaufwasser	Wasserableitung								Lfd. Nr.
	insgesamt	ungenutzt abgeleitetes Wasser	nach Nutzung im eigenen Betrieb ²⁾						
			in öffentliche Sammelkanalisation			unmittelbar in Gewässer oder in den Untergrund			
			unverschmutzt ¹⁾	verschmutzt ²⁾		unverschmutzt ¹⁾	verschmutzt ²⁾		
nach eigener Vorbehandlung	ohne eigene Vorbehandlung	nach eigener Vorbehandlung		ohne eigene Vorbehandlung					
25 252	12 301	1 309	461	226	510	7 909	1 203	683	1
Striegruppen									
5 264	2 552	1 206	8	7	25	1 205	80	21	2
5 166	2 408	1 174	7	7	24	1 124	57	15	3
1	17	15	—	—	0	1	1	0	4
19 988	9 749	103	454	219	485	6 704	1 123	661	5
15 349	8 286	88	236	113	113	6 105	1 015	616	6
726	407	53	6	3	12	125	45	163	7
4 649	1 749	5	81	23	17	1 403	170	50	8
236	41	0	5	1	8	24	2	1	9
84	35	0	8	3	6	13	3	2	10
346	286	1	19	4	8	224	19	11	11
72	6	0	2	0	1	2	0	0	12
2 880	573	4	12	1	5	506	43	3	13
4 780	4 253	16	88	36	31	3 409	341	332	14
23	9	—	1	2	0	6	—	—	15
46	23	4	2	1	2	12	2	1	16
1 336	844	5	1	36	17	346	389	51	17
171	60	0	12	5	6	35	1	1	18
2 667	588	6	97	48	127	260	42	9	19
23	12	0	5	1	5	1	0	0	20
208	107	1	22	7	34	39	2	2	21
1 682	220	0	19	15	27	136	22	0	22
1	21	3	0	0	2	13	1	1	23
13	4	0	1	0	1	1	1	0	24
484	106	0	29	11	30	31	5	1	25
90	12	1	2	1	5	2	0	0	26
57	42	0	8	3	7	21	2	1	27
59	59	0	10	9	14	15	8	2	28
49	5	0	2	1	2	0	0	0	29
833	420	3	49	38	127	139	42	22	30
8	15	0	1	1	2	1	2	7	31
142	33	0	8	2	6	11	4	2	32
40	12	0	1	0	4	6	0	0	33
13	3	0	1	0	1	0	0	0	34
132	52	0	6	9	6	13	16	2	35
32	18	0	6	1	9	2	0	0	36
331	51	0	11	1	7	30	0	2	37
2	8	0	0	1	3	1	1	1	38
0	2	0	0	0	1	1	0	0	39
72	217	2	13	21	84	74	16	7	40
61	9	0	1	1	5	0	1	0	41
1 140	455	7	71	20	117	200	24	15	42
1 109	450	7	69	20	116	198	24	15	43
249	47	1	0	1	2	35	6	2	44
15	25	0	3	1	7	12	1	1	45
69	19	0	5	0	4	9	0	0	46
164	69	0	16	4	17	27	4	2	47
22	77	1	6	4	3	55	7	1	48
121	91	1	15	3	51	16	1	4	49
31	5	0	1	0	1	2	0	0	50
Ländern									
360	115	10	11	3	11	41	33	6	51
215	438	1	6	2	11	404	10	4	52
4 217	697	40	31	19	45	422	101	40	53
49	344	0	5	0	6	308	24	1	54
13 541	5 654	1 154	222	111	204	3 344	407	213	55
886	869	15	22	9	31	670	109	13	56
1 106	1 579	14	22	10	14	1 247	72	201	57
1 592	968	14	57	35	91	428	234	109	58
1 525	1 029	35	70	33	77	604	140	70	59
1 631	549	26	6	2	5	418	69	23	60
129	58	0	11	3	14	24	4	1	61

*) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

**) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Anhang 1: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1975 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik

absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

1 Geographische Angaben

1.1 Ortshöhenlagen ausgewählter Orte*)

Ort	Höhe in m über NN	Ort	Höhe in m über NN
Annaberg-Buchholz	610	Mühlhausen	215
Cottbus	72	Neustrelitz	65
Dessau	61	Nordhausen	210
Dresden	113	Oberhof	806
Eisenach	215	Oberwiesenthal	920
Erfurt	200	Plauen	360
Frankfurt/Oder	25	Prenzlau	21
Gera	205	Rostock	13
Görlitz	210	Schwerin	40
Greifswald	7	Stendal	33
Halberstadt	115	Stralsund	5
Halle/Saale	100	Weimar	255
Jena	145	Wittenberg	71
Karl-Marx-Stadt	309	Wittenberge	23
Leipzig	118	Zittau	244
Magdeburg	50	Zwickau	267

*) Höhe des Ortsmittelpunktes über Normal-Null.

1.2 Inseln*)

Insel	Fläche in km ²
Rügen	926,4
Usedom ¹⁾	354,2
Poel	37,0
Ummanz	19,7
Hiddensee	18,6
Große und Kleine Kurr	3,5
Koos	1,5
Pulitz	1,2
Großer und Kleiner Werder	1,2
Görmitz	1,1
Oie (Barther Bodden)	0,9
Vilm	0,9
Oehe	0,7
Greifswalder Oie	0,6
Riether Werder	0,6
Langenwerder	0,5

*) Inseln mit einer Fläche über 0,5 km².

¹⁾ Anteil der Deutschen Demokratischen Republik.

1.3 Bodenerhebungen (Berge)*)

Berg	Gebirge bzw. Landschaft	Höhe in m über NN
Fichtelberg	Erzgebirge	1 214
Brocken	Harz	1 142
Auersberg	Erzgebirge	1 018
Großer Beerberg	Thüringer Wald	982
Schneekopf	Thüringer Wald	978
Großer Rammelsberg	Erzgebirge	963
Großer Inselsberg	Thüringer Wald	916
Kahleberg	Erzgebirge	901
Kieferle	Thüringer Wald	868
Kickelhahn	Thüringer Wald	861
Pöhlberg	Erzgebirge	832
Geising	Erzgebirge	824
Lausche	Lausitzer Gebirge	793
Kapellenberg	Elstergebirge	759
Hochwald	Lausitzer Gebirge	748
Großer Zschirnstein	Elbsandsteingebirge	561
Großer Winterberg	Elbsandsteingebirge	551

*) Berge über 500 m Normal-Null.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge		Einzugsbereich km ²
	insgesamt	darunter schiffbar	
	km		km ²
Elbe ¹⁾	566	566	83 101
Schwarze Elster	181	—	5 498
Mulde mit Freiberger und Zwickauer Mulde	433	—	7 386
Saale	427	95	23 737
Unstrut	192	71	6 350
Weißer Elster	257	—	5 100
Bode	169	—	3 300
Havel	343	228	24 273
Spree	382	147	10 100
Elde	184	184	2 944
Oder ¹⁾	162	162	4 399
Lausitzer Neiße ¹⁾	188	15	1 225

¹⁾ Innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik.

1.5 Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge	Schleusen bzw. Hebewerke
	km	Anzahl
Oder-Spree-Kanal	83,7	5
Oder-Havel-Kanal	82,8	2
Mittellandkanal ¹⁾	62,6	1
Elbe-Havel-Kanal	56,4	3
Tallowkanal	37,8	1
Havelkanal	34,9	1

¹⁾ Innerhalb der Deutschen Demokratischen Republik.

1.6 Seen

See	Bezirk	Fläche	Größe	Milllere	Höhe über NN
			Tiefe		
		km ²	m		
Müritz	Neubrandenburg	116,8	33	6,3	62
Schweriner See	Schwerin	63,4	54	13	38
Plauer See	Schwerin	38,7	27,5	8	62
Kummerower See	Neubrandenburg	32,6	30	8	0,3
Kölpinsee	Neubrandenburg	20,7	30,6	3,9	62
Tollensesee	Neubrandenburg	17,4	34	17,3	15
Kraker See	Schwerin	15,9	27,5	8,5	48
Malchiner See	Neubrandenburg	14,3	16	2,5	0,6
Scharmützelsee	Frankfurt	13,8	28	9,2	38
Schwielochsee	Frankfurt	13,5	8	3,6	41
Ruppiner See	Postdam	8,5	24	12	40
Werbellinsee	Frankfurt	7,9	54	27	43
Gr. Müggelsee	Berlin	7,4	8	6	32
Schwielowsee	Postdam	6,7	9	4	29,5
Arendsee	Magdeburg	5,4	49,5	29,7	21

1.7 Talsperren*)

Fluß (Flußgebiet)	Ort/Kreis	Stauraum Mill. m ³	Fläche km ²	Stauhöhe ¹⁾ m	Jahr der Inbetriebnahme	Bestimmung ²⁾
Saale	Bleiloch, Kr. Schleiz und Lobenstein	215	9,2	59 ³⁾	1932	HWS, B, EI
Saale	Hohenwarte, Kr. Saalfeld und Pößneck	182	7,3	66	1941	HWS, B, EI
Rappbode	Wendefurth, Kr. Wernigerode	108,5	3,9	80	1959	HWS, T, B, EI
Trieb (Weiße Elster)	Pöhl, Kr. Plauen	62,4	4,1	45	1964	HWS, B
Schwarze Elster	Niemisch/Koschen, Kr. Senftenberg	53,0	12,0	2	1974	HWS, B
Spree	Bautzen, Kr. Bautzen	48,6	5,8	13	1974	HWS, B
Spree	Spremberg, Kr. Spremberg	42,6	10,0	8	1965	HWS, B
Helme	Kelbra, Kr. Sangerhausen	35,6	13,9	6	1966	HWS
Wyhra und Eula (Pleiße)	Witznitz, Kr. Borna	22,7	2,3	-	1952	HWS, B
Unstrut	Straußfurt, Kr. Sömmerda	22,4	8,8	7	1965	HWS
Saidenbach (Fläha, Mulde)	Reifland, Kr. Marienberg (Erzgebirge)	22,4	1,5	47	1933	HWS, T, B
Schwarzer Schöps (Spree)	Quitzdorf, Kr. Niesky	22,0	6,9	8	1972	HWS, B
Wilde Weißeritz (Elbe)	Lehnmühle, Kr. Dippoldiswalde	21,8	1,4	43	1931	HWS, T
Ohra	Luisenthal, Kr. Gotha	19,2	0,9	55	1966	T
Wilde Weißeritz (Elbe)	Klingenberg, Kr. Dippoldiswalde	16,4	1,1	32	1914	HWS, T, EI
Fläha	Rauschenbach, Kr. Marienberg	15,2	1,0	40	1967	T, B
Grimmlitz (Mulde)	Lichtenberg, Kr. Brand-Erbisdorf	15,2	1,0	40	1974	HWS, T
Feilebach (Weiße Elster)	Dröda, Kr. Oelsnitz	15,0	1,4	40	1971	HWS, T, B
Gottleuba (Elbe)	Bad Gottleuba, Kr. Pirna	13,2	0,7	36	1974	HWS, T
Kleine Spree (Spree)	Lohsa, Kr. Hoyerswerda	12,7	3,7	6	1970	HWS, B
Zschopau (Mulde)	Kriebstein, Kr. Hainichen	11,6	1,3	21	1933	HWS, EI
Weiße Elster	Pirk, Kr. Oelsnitz (Vogtland)	11,0	1,5	14	1938	HWS, B, EI

*) Talsperren und Speichereinrichtungen mit einem Stauraum über 10 Mill. m³.

¹⁾ Hochwasserstauhöhe.

²⁾ HWS = Hochwasserschutz; T = Trinkwasserversorgung; B = Betriebswasserversorgung

gung (durch direkte Lieferung in Gräben oder Leitungen) oder Niedrigwasseraufhöhung; EI = Wasserkraftnutzung (Elektroenergieerzeugung).

³⁾ Betriebswasserhöhe.

2 Gebiet und Bevölkerung

2.1 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung	Jahresende	Bevölkerung
1939 ¹⁾	16 745	1953	18 112	1961	17 079	1969	17 075
1946 ¹⁾	18 488	1954	18 002	1962	17 136	1970 ¹⁾	17 068
1947	19 102	1955	17 832	1963	17 181	1971	17 054
1948	19 044	1956	17 604	1964 ¹⁾	17 004	1972	17 011
1949	18 793	1957	17 411	1965	17 040	1973	16 951
1950 ¹⁾	18 388	1958	17 312	1966	17 071	1974	16 891
1951	18 350	1959	17 286	1967	17 090		
1952	18 300	1960	17 188	1968	17 087		

¹⁾ Ergebnis der Volkszählungen vom 17. 5. 1939, 20. 10. 1946, 31. 8. 1950, 31. 12. 1964 und 1. 1. 1971.

2.2 Fläche und Wohnbevölkerung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	31. 12. 1974
Fläche	km ²	108 178
Stadtkreise	Anzahl	28
Landkreise	Anzahl	191
Gemeinden	Anzahl	7 644
Wohnbevölkerung	1 000	16 891
männlich	1 000	7 835
weiblich	1 000	9 056
	%	46,4
	%	53,6
Einwohner je km ²	Anzahl	156

2.3 Gemeinden und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1974 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden		Wohnbevölkerung	
	Anzahl	%	1 000	%
unter 500	3 164	41,4	980,9	5,8
500 — 1 000	2 192	28,7	1 546,4	9,2
1 000 — 2 000	1 193	15,6	1 635,8	9,7
2 000 — 3 000	385	5,0	943,2	5,6
3 000 — 5 000	284	3,7	1 097,2	6,5
5 000 — 10 000	202	2,6	1 379,3	8,2
10 000 — 20 000	110	1,4	1 516,4	9,0
20 000 — 50 000	83	1,1	2 595,7	15,4
50 000 — 100 000	18	0,2	1 229,4	7,3
100 000 und mehr	13	0,2	3 966,5	23,5
Insgesamt ...	7 644	100	16 890,8	100

2.4 Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr am 31. 12. 1974

1 000

Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Bezirk	Wohnbevölkerung
Altenburg	Leipzig	51,2	Görlitz	Dresden	84,7	Neubrandenburg	Neubrandenburg ..	60,0
Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	1 094,1	Goltha	Erfurt	59,2	Plauen	Karl-Marx-Stadt ...	80,4
Brandenburg (Havel)	Potsdam	94,2	Greifswald	Rostock	53,9	Potsdam	Potsdam	117,2
Collbus	Collbus	94,3	Halle/Saale	Halle	241,4	Rostock	Rostock	210,2
Dessau	Halle	100,8	Halle-Neustadt	Halle	68,0	Schwerin	Schwerin	105,0
Dresden	Dresden	507,7	Hayerswerda	Collbus	64,9	Stralsund	Rostock	72,2
Erfurt	Erfurt	203,0	Jena	Gera	99,4	Weimar	Erfurt	63,1
Frankfurt (Oder)	Frankfurt	70,8	Karl-Marx-Stadt	Karl-Marx-Stadt ..	303,8	Wismar	Rostock	56,8
Freiberg	Karl-Marx-Stadt ..	50,8	Leipzig	Leipzig	571,0	Wittenberg, Lutherstadt	Halle	51,4
Gera	Gera	113,1	Magdeburg	Magdeburg	276,1	Zwickau	Karl-Marx-Stadt ...	123,1
			Merseburg/Saale	Halle	54,3			

2.5 Wohnbevölkerung am 31. 12. 1973 nach Altersgruppen und Familienstand

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18	2 341,2	2 228,4	4 569,7	2 341,2	2 228,4	—	—	—	—	—	—
18 — 25	917,2	871,2	1 788,4	673,3	428,9	235,5	424,4	0,1	0,9	8,3	17,0
25 — 30	440,9	431,3	872,2	87,7	41,2	335,0	363,1	0,3	1,8	17,7	25,2
30 — 40	1 282,3	1 265,1	2 547,3	100,8	79,3	1 119,8	1 092,2	2,8	12,7	58,8	80,9
40 — 50	896,9	1 033,1	1 929,9	25,3	86,2	834,8	834,7	5,9	40,4	30,9	71,9
50 — 60	564,8	939,4	1 504,2	10,5	78,7	531,0	627,7	9,5	161,2	13,8	71,7
60 — 65	387,2	627,4	1 014,6	7,7	36,7	354,0	338,8	16,8	206,7	8,8	45,2
65 und mehr	1 020,9	1 704,0	2 724,8	22,8	135,3	785,0	539,0	194,5	948,5	18,5	81,1
Insgesamt ...	7 851,3	9 099,8	16 951,1	3 269,3	3 114,8	4 195,1	4 219,8	230,0	1 372,1	156,9	393,0

3 Bevölkerungsbewegung

3.1 Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen

3.1.1 Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1966	121 571	267 958	137 561	26 772	3 395	420	225 663	107 849	6 133	3 915	+ 42 295	27 949
1967	117 146	252 817	130 015	27 037	2 942	349	227 068	108 541	5 400	3 546	+ 25 749	28 303
1968	119 676	245 143	126 171	28 170	2 803	360	242 473	115 156	4 959	3 229	+ 2 670	28 721
1969	125 151	238 910	123 013	29 644	2 609	397	243 732	115 538	4 849	3 378	- 4 822	28 900
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	356	240 821	112 721	4 382	3 086	- 3 892	27 407
1971	130 205	234 870	120 938	35 506	2 336	373	234 953	108 945	4 230	2 915	- 83	30 831
1972	133 575	200 443	103 135	32 475	1 858	297	234 425	108 784	3 537	2 358	- 33 982	34 766
1973	137 419	180 336	92 718	28 197	1 638	289	231 960	107 991	2 806	2 051	- 51 624	38 544
1974 ¹⁾	138 854	179 127	92 030	...	1 453	...	228 955	106 014	2 841	...	- 49 828	41 606

3.1.2 Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehelich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebendgeborene Mädchen		
								je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebendgeborene			im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat
1966	17 066,4	7,1	15,7	13,2	+ 2,5	1,6	99,9	22,9	14,6	12,5	1 055		
1967	17 082,3	6,9	14,8	13,3	+ 1,5	1,7	106,9	21,4	14,0	11,5	1 059		
1968	17 084,1	7,0	14,3	14,2	+ 0,2	1,7	115,0	20,2	13,2	11,3	1 061		
1969	17 076,5	7,3	14,0	14,3	- 0,3	1,7	124,1	20,3	14,1	10,8	1 061		
1970	17 058,2	7,7	13,9	14,1	- 0,2	1,6	133,0	18,5	13,0	10,4	1 054		
1971	17 061,0	7,6	13,8	13,8	± 0	1,8	151,2	18,0	12,4	9,8	1 062		
1972	17 043,0	7,8	11,8	13,8	- 2,0	2,0	162,0	17,6	11,8	9,2	1 060		
1973	16 979,6	8,1	10,6	13,7	- 3,0	2,3	156,4	15,6	11,4	9,0	1 058		
1974 ¹⁾	16 924,7	8,2	10,6	13,5	- 2,9	2,5	...	15,9	...	8,0	1 057		

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

3.2 Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene je 1 000 Lebende vorstehenden Alters									
	männlich					weiblich				
	1969	1970	1971	1972	1973	1969	1970	1971	1972	1973
unter 1	23,4	20,7	20,8	17,6	17,2	16,7	16,5	15,7	12,9	12,1
1 — 5	1,0	1,0	0,9	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7
5 — 10	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,4	0,3	0,4	0,3	0,4
10 — 15	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
15 — 20	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
20 — 25	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
25 — 30	1,6	1,6	1,5	1,3	1,4	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
30 — 35	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
35 — 40	2,4	2,3	2,2	2,4	2,2	1,5	1,4	1,4	1,3	1,3
40 — 45	3,3	3,7	3,5	3,5	3,5	2,2	2,2	2,1	2,2	2,0
45 — 50	5,4	5,3	5,2	5,3	5,3	3,8	3,6	3,4	3,4	3,2
50 — 55	9,1	8,7	8,1	8,4	8,1	5,4	5,2	5,1	5,0	5,1
55 — 60	15,2	15,0	14,3	14,9	14,8	8,2	8,2	8,1	8,3	8,2
60 — 65	26,2	25,5	24,5	23,9	24,0	13,6	13,8	13,4	13,1	12,7
65 — 70	43,9	43,8	40,7	40,9	40,5	24,3	24,4	23,1	23,3	22,4
70 — 75	68,7	69,4	66,4	67,4	67,3	44,0	44,5	42,1	42,2	41,3
75 — 80	106,8	104,4	103,0	104,1	104,6	80,0	79,5	77,0	75,8	74,9
80 — 85	166,2	159,2	159,4	158,7	161,7	138,9	136,3	135,5	133,9	130,9
85 — 90	255,9	242,7	239,9	242,1	241,0	225,0	219,2	217,5	216,5	212,9
90 und mehr	394,2	366,1	357,5	369,2	380,7	351,1	341,3	332,8	346,6	335,7
Insgesamt	14,7	14,4	13,8	13,8	13,7	13,9	13,9	13,7	13,7	13,6

4 Gesundheitswesen

4.1 Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung		Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
	Salmonellen	Botulismus	Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Altmungsorgane		
Anzahl													
1969	5 726	11	60	2 358	358	8 509	13	24 164	18 627	10 695	8 791	283	21 851
1970	5 494	8	69	3 023	318	5 149	6	27 272	18 633	10 306	8 424	299	23 457
1971	4 537	3	64	3 477	340	8 688	2	42 305	19 545	9 704	7 931	381	27 717
1972	9 511	2	83	1 794	238	12 177	3	80 642	19 967	8 541	6 829	345	35 097
1973	4 077	2	82	4 452	258	20 822	1	59 061	19 989	7 376	5 937	554	40 596
1974 ¹⁾	3 898	3	75	5 194	179	3 413	—	27 001	15 091	6 649	5 272	496	40 745
je 100 000 Einwohner													
1969	33,5	0,1	0,4	13,8	2,1	49,8	0,1	141,3	108,9	62,6	51,4	1,7	128,0
1970	32,2	0,0	0,4	17,7	1,9	30,2	0,0	159,8	109,2	60,4	49,4	1,8	137,4
1971	26,6	0,0	0,4	20,4	2,0	51,0	0,0	248,1	114,7	56,9	46,5	2,2	162,6
1972	55,9	0,0	0,5	10,5	1,4	71,6	0,0	474,0	117,4	50,2	40,1	2,0	206,3
1973	24,1	0,0	0,5	26,3	1,5	122,8	0,0	348,4	117,9	43,5	35,0	3,3	239,5
1974 ¹⁾	23,1	0,0	0,4	30,8	1,1	20,2	—	159,9	89,3	39,4	31,2	2,9	241,2

1) Vorläufiges Ergebnis.

4.2 Sterbefälle 1973 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich ¹⁾	Weiblich ¹⁾
	Anzahl			je 100 000 Einwohner		
Insgesamt	231 960	107 991	123 969	1 368,4	1 375,4	1 362,3
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	591	252	339	3,5	3,2	3,7
Tuberkulose	1 279	838	441	7,5	10,7	4,8
dar.: Tuberkulose der Altmungsorgane	826	555	271	4,9	7,1	3,0
Bösartige Neubildungen	37 813	19 056	18 757	223,1	242,7	206,1
Diabetes mellitus	3 239	943	2 296	19,1	12,0	25,2
Hirngefäßkrankheiten	15 179	5 862	9 317	89,5	74,7	102,4
Krankheiten des Kreislaufsystems	112 506	48 204	64 302	663,7	614,0	706,6
Lungenentzündung	3 481	1 635	1 846	20,5	20,8	20,3
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 697	1 070	627	10,0	13,6	6,9
Unfallfolgen	9 170	4 857	4 313	54,1	61,9	47,4

1) Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

4.3 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Jahresende	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner	Anzahl	je 100 000 Einwohner
1969	25 943	151,7	7 058	41,3	2 857	16,7
1970	27 255	159,7	7 349	43,0	2 885	16,9
1971	27 925	163,9	7 316	42,9	2 885	16,9
1972	28 590	168,1	7 447	43,8	2 935	17,3
1973	29 275	172,7	7 558	44,6	2 945	17,4
1974	30 798	182,3	7 600	45,0	3 028	17,9

4.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende Zweckbestimmung	Insgesamt		Staatliche und kommunale Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
	Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten	von Religionsgemeinschaften		von sonstigen Eigenümern	
					Krankenhäuser	Betten	Krankenhäuser	Betten
1972	608	186 075	507	172 713	84	12 556	17	806
1973	588	184 532	490	171 402	82	12 370	16	760
1974	584	184 214	488	170 797	82	12 710	14	707
davon (1974):								
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungsheime	393	125 792	306	113 931	73	11 154	14	707
Universitätskliniken*)	111	18 337	111	18 337	—	—	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten	7	1 006	7	1 006	—	—	—	—
Tbk-Kliniken und -Heilstätten, -Krankenabteilungen und -Genesungsheime	28	6 568	27	6 468	1	100	—	—
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	45	32 511	37	31 055	8	1 456	—	—

*) Einschl. Kliniken an medizinischen Akademien.

5 Unterricht und Bildung

5.0 Vorbemerkung

Allgemeinbildende polytechnische Oberschule: Wird pflichtmäßig von psychisch und physisch normal entwickelten Kindern vom vollendeten 6. Lebensjahr an besucht. Sie umfaßt 10 Schuljahrgänge, vermittelt gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse und führt Vorbereitungsklassen (9. und 10. Klasse) für die erweiterte polytechnische Oberschule.

Erweiterte polytechnische Oberschule: Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

Sonderschulen: Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsschulen: Gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen sowie Betriebsberufsschulen. Die bis 1973 den Berufsschulen zugeordneten medizinischen Schulen sind ab 1974 zu medizinischen Fachschulen umgebildet worden und deshalb jetzt unter den Fachschulen nachgewiesen. Die Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Lehrabschlussprüfung bzw. bis zum Erreichen des Zieles der Berufsschule.

Fachschulen: Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

Hochschulen: Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Wissenschaftszweigen« und »Fachrichtungsgruppen« gegliedert. Studenten, die das Lehrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

Direktstudium: Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

Fernstudium: Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

Neuzulassungen: Erstmals zum Studium immatrikulierte Studenten.

Absolventen: Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.

5.1 Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Schulen						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen ²⁾	6 923	6 035	6 198	5 025 ²⁾	5 042	5 063
Erweiterte polytechnische Oberschulen	304	306	295	291	288	285
Sonderschulen	537	537	544	562	566	566
Berufsschulen	1 153	1 108	1 070	1 044	1 035	979
Fachschulen	188	189	193	196	193	256
Hochschulen	54	54	54	54	54	54
Schüler und Studenten						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen ²⁾	2 485 367	2 534 077	2 570 504	2 597 605	2 608 074	2 602 027
Erweiterte polytechnische Oberschulen	51 923	54 654	57 278	55 064	51 609	49 206
Sonderschulen	77 909	78 585	79 223	78 090	76 523	74 139
Berufsschulen	456 631	430 934	428 586	428 960	431 963	418 874
Fachschulen	150 982	164 571	176 125	176 251	162 347	154 299
Hochschulen ²⁾	122 790	138 541	152 315	153 997	145 718	136 417

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Verringerung durch die Bildung von Oberschulbereichen.

¹⁾ Einschl. Vorbereitungsklassen für die erweiterte polytechnische Oberschule.

²⁾ Ohne Ausländer.

5.2 Studenten an Hochschulen 1974 nach Wissenschaftszweigen und ausgewählten Fachrichtungsgruppen*)

Wissenschaftszweig Fachrichtungsgruppe	Insgesamt			Darunter					
	Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen	Direktstudium			Fernstudium		
				Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen	Studenten	Neuzu- lassungen	Absolventen
Mathematik/Naturwissenschaften ..	11 145	2 307	3 096	10 427	2 170	3 013	624	137	63
dar.: Chemie	3 616	675	1 056	3 189	675	999	333	—	37
Mathematik	2 997	588	888	2 997	588	888	—	—	—
Physik	2 265	516	644	2 264	516	618	1	—	26
Biologie	646	122	206	646	122	206	—	—	—
Psychologie	872	269	97	583	132	97	289	137	—
Pharmazie	494	108	102	493	108	102	1	—	—
Technische Wissenschaften	41 897	9 750	11 906	32 280	8 770	9 467	9 617	980	2 370
dar.: Elektrotechnik/Elektronik ..	13 079	2 851	4 022	9 730	2 534	3 176	3 349	317	845
Maschinenwesen	11 023	2 492	3 682	7 661	2 179	2 748	3 362	313	928
Bauwesen	6 965	1 733	1 692	5 571	1 541	1 253	1 394	192	439
Medizin	9 104	2 191	2 481	9 104	2 191	2 481	—	—	—
Agrarwissenschaften	6 739	1 679	1 253	5 376	1 471	1 133	1 363	208	120
dar.: Pflanzen- und Tierproduktion	4 476	1 150	823	3 633	1 007	703	843	143	120
Lebensmitteltechnologie	982	195	184	724	174	184	258	21	—
Wirtschaftswissenschaften	22 970	4 882	5 149	12 580	3 309	3 120	9 761	1 241	1 770
Philosophisch-historische									
Wissenschaften, Staats- und									
Rechtswissenschaften	7 250	1 495	1 519	4 150	980	776	3 100	515	743
dar.: Rechtswissenschaften	4 177	890	1 106	2 274	549	513	1 903	341	593
Staats-, Gesellschafts- und									
Geschichtswissenschaften ..	469	128	40	345	83	15	124	45	25
Kultur-, Kunst- und Sport-									
wissenschaften	2 725	686	485	1 442	344	264	1 283	342	221
dar.: Sportwissenschaften	1 960	478	330	1 061	263	177	899	215	153
Kulturwissenschaften	515	136	119	200	35	56	315	101	63
Theologie	401	95	101	401	95	101	—	—	—
Literatur- und Sprachwissen-									
schaften	2 047	552	332	1 795	493	270	197	40	41
dar.: Journalistik	922	240	202	725	200	161	197	40	41
Sprachmittler	675	201	96	675	201	96	—	—	—
Germanistik	205	65	—	205	65	—	—	—	—
Slawistik	119	24	25	119	24	25	—	—	—
Kunst	2 465	583	456	1 985	478	339	323	76	70
dar.: Musik	1 428	388	229	1 098	297	126	173	62	56
Darstellende, bildende und									
angewandte Kunst	975	193	224	870	179	210	105	14	14
Pädagogische Fachrichtungs-									
gruppen aller Wissenschafts-									
zweige	29 674	7 998	7 522	25 480	6 906	5 618	4 194	1 092	1 904
dar.: Oberschullehrer	26 201	7 128	6 905	23 153	6 323	5 099	3 098	805	1 806
Lehrkräfte für den Berufs-									
theoretischen Unterricht ..	2 205	627	450	1 476	375	356	729	252	94
Lehrer für Sonderschulen und									
Sonderschuleinrichtungen ..	344	1	—	—	—	—	344	1	—
Insgesamt ...	136 417	32 218	34 300	105 020	27 207	26 582	30 462	4 631	7 302
männlich	71 169	16 221	20 771	45 848	12 396	14 454	24 642	3 514	6 011
weiblich	65 248	15 997	13 529	59 172	14 811	12 128	5 820	1 117	1 291

*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer. — Vorläufiges Ergebnis.

6 Erwerbstätigkeit

6.0 Vorbemerkung

Erwerbstätige: Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

Arbeiter und Angestellte: Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

Lehrlinge: Schulentlassene Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist.

Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien: Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind. Kandidaten der Produktionsgenossenschaften werden gleichfalls einbezogen.

Selbständig Erwerbstätige: Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind, sowie nicht im Arbeitsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohn Einkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen, Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

Eigentumsform der Betriebe

Sozialisierte Betriebe: Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

Betriebe mit staatlicher Beteiligung: Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft, dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

Privatbetriebe: Insbesondere freiberuflich Tätige und private Haushalte.

6.1 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)						
Männlich	4 029	4 020	3 997	3 987	3 990	4 000
Weiblich	3 717	3 750	3 798	3 824	3 854	3 903
Insgesamt ...	7 746	7 769	7 795	7 811	7 844	7 903
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft	1 026	997	974	936	918	903
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 246	3 259	3 265	3 269	3 293	3 300
Baugewerbe	525	538	536	542	544	551
Handel, Gaststättengewerbe	868	858	847	848	838	844
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	569	581	582	589	595	598
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 512	1 536	1 591	1 627	1 656	1 706
nach Stellung im Beruf						
Arbeiter und Angestellte	6 436	6 493	6 549	6 739	6 807	6 896
Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	1 027	1 008	987	837	816	799
Selbständige*)	284	268	259	236	222	209
nach Eigentumsform der Betriebe						
Sozialisierte Betriebe	6 569	6 625	6 679	7 221	7 290	7 382
Volkseigene	5 101	5 174	5 240	5 945	6 027	6 149
Genossenschaftliche	1 468	1 451	1 438	1 276	1 264	1 233
Betriebe mit staatlicher Beteiligung	490	486	481	66	62	59
Privatbetriebe	686	659	635	525	492	462
Lehrlinge						
Insgesamt ...	457	449	455	455	463	453

*) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

6.2 Erwerbstätige am 30. 9. 1974 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

1 000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft	930	903	239	657	8	26
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	3 528	3 300	3 145	57	99	228
Baugewerbe	615	551	481	54	15	65
Handel, Gaststättengewerbe	888	844	798	—	46	44
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	635	598	589	—	9	36
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 760	1 706	1 644	31	32	54
Insgesamt ...	8 355	7 903	6 896	799	209	453

7 Land- und Forstwirtschaft

7.0 Vorbemerkung

Betriebe: Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94% beträgt.

Eigentumsform der Betriebe

Volkseigene Güter: Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG): Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

Typ I: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

Typ II: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung

weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

Typ III: Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingebrachten Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

Gärtnerische Produktionsgenossenschaften: Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

Produktionsgenossenschaft werklätiger Fischer: Freiwilliger Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

Ernteerträge: Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).

7.1 Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften			Gärtnerische Produktionsgenossenschaften ¹⁾	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		insgesamt	Typ I und II	Typ III		
Zahl der Betriebe						
1969	527	9 836	4 186	5 650	349	42
1970	511	9 009	3 485	5 524	346	42
1971	500	8 327	2 664	5 663	338	42
1972	500	7 575	1 939	5 636	334	42
1973	516	6 587	1 185	5 402	324	42
1974	489	5 764	698	5 066	298	36
Landwirtschaftliche Nutzfläche²⁾ in 1000 ha						
1969	434	5 411	995	4 415	19	—
1970	443	5 392	867	4 526	21	—
1971	443	5 394	647	4 747	23	—
1972	447	5 405	491	4 914	22	—
1973	449	5 400	347	5 053	23	—
1974	452	5 388	217	5 171	24	—

1) Ab 1971 einschl. übrige sozialisierte Genossenschaften.

2) Bei den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften = genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche.

7.2 Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften

Stichtag 30. 9.	Mitarbeitende Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften ¹⁾					
	insgesamt ²⁾	darunter			gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften				
		insgesamt ²⁾	Typ I und II	Typ III ²⁾		
1969	782 205	762 215	148 072	614 143	19 131	719
1970	755 237	734 148	125 083	609 065	20 201	706
1971	734 380	712 676	88 465	624 211	20 793	706
1972	699 531	677 176	59 647	617 529	21 382	693
1973	673 378	650 896	34 942	615 954	21 526	722
1974	654 906	631 793	18 456	613 337	22 178	671

1) Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft.

2) Einschl. der Mitglieder in kooperativen Einrichtungen.

7.3 Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahresende	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen ¹⁾	Stallungstreuer	Mährescher	Kartoffel- vollerntemaschinen	Rüben ²⁾
	insgesamt	bis unter 40 PS	40 und mehr PS						
1969	145 838	78 826	67 012	19 734	213 394	13 455	18 301	10 023	5 679
1970	148 865	82 477	66 388	27 186	232 646	16 076	17 911	12 000	5 276
1971	148 718	87 788	60 930	28 222	216 614	16 518	15 905	11 349	4 804
1972	146 404	81 352	65 052	29 727	218 365	16 940	14 454	10 981	4 946
1973	143 293	72 261	71 032	32 391	225 810	16 437	11 873	10 193	4 896
1974	141 742	63 104	78 638	40 906	229 920	15 654	11 019	9 736	5 046

1) Bis 1972 ohne Spezialanhänger.

2) Einschl. Rodelader.

7.4 Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Huhlungen)	
1969	10 830,5	6 301,7	4 636,4	736,4	637,9	2 946,8
1970	10 830,9	6 286,4	4 618,1	724,6	661,8	2 948,0
1971	10 832,8	6 287,0	4 621,8	729,8	657,5	2 949,3
1972	10 832,8	6 291,4	4 638,9	713,2	668,5	2 949,7
1973	10 832,7	6 287,1	4 634,1	714,6	657,6	2 950,1
1974	10 832,8	6 290,6	4 663,3	699,2	636,9	2 951,1

Jahresmitte	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1969	84,6	146,9	73,1	210,5	2,5	1 064,2
1970	81,9	146,9	75,4	210,6	2,5	1 079,2
1971	81,7	145,8	76,2	213,5	2,6	1 076,6
1972	80,6	145,2	75,5	214,5	2,6	1 073,3
1973	79,0	144,2	76,3	214,7	2,4	1 078,9
1974	77,5	143,6	76,1	214,8	2,4	1 076,7

7.5 Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais)	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Futterpflanzen ¹⁾ (ohne Grünmais)
------	--------------------------------	------------	-------------	-------------------	--	--

Anbaufläche in 1 000 ha

1969	2 347	604	192	179	125	613
1970	2 287	667	192	158	116	586
1971	2 322	658	211	143	122	542
1972	2 330	647	222	140	129	531
1973	2 377	650	229	106	133	538
1974	2 444	635	234	92	132	485

Ertrag in dt je ha

1969	29,5	146,2	253,2	453,8	14,1	61,4
1970	28,2	195,7	320,1	549,0	16,4	66,9
1971	33,3	143,0	243,2	419,3	17,0	61,7
1972	36,6	187,8	325,9	570,0	19,2	77,0
1973	35,8	175,4	291,9	528,9	19,2	72,3
1974	39,7	210,9	296,9	550,1	23,3	86,2

Erntemenge in 1 000 t

1969	6 922	8 832	4 856	8 117	176	3 764
1970	6 456	13 054	6 135	8 675	190	3 918
1971	7 740	9 412	5 128	6 014	208	3 345
1972	8 536	12 140	7 223	7 961	247	4 086
1973	8 503	11 401	6 682	5 627	255	3 884
1974	9 703	13 404	6 959	5 058	308	4 181

¹⁾ Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet.

7.6 Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zuchtsauen	insgesamt	Muller-schafe		insgesamt	Legе-hennen ¹⁾	
1969	148	5 171	2 167	9 237	877	1 696	560	158	42 565	25 266	502
1970	127	5 190	2 163	9 648	988	1 598	553	135	43 034	25 470	501
1971	106	5 293	2 173	9 995	1 020	1 607	575	113	43 343	24 907	498
1972	94	5 379	2 169	10 361	1 067	1 657	601	96	43 658	24 872	507
1973	82	5 482	2 165	10 849	1 111	1 742	644	78	45 667	25 228	489
1974	76	5 585	2 157	11 519	1 133	1 847	689	65	47 530	25 718	487

¹⁾ Über 6 Monate alt.

8 Industrie und Handwerk

8.0 Vorbemerkung

Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energiewirtschaft enthalten, nicht aber die Bauindustrie (siehe Abschnitt 9).

Betriebe: Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfaßt werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industrieberichterstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 6.

Industriebereiche: Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

Produktionswerte: Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse: Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

Handwerk

Eigentumsform der Betriebe

Produktionsgenossenschaften des Handwerks: Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

Private Handwerksbetriebe: Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

Leistung

Produktion ohne Bauleistungen: Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

Bauleistung: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 9.

Dienstleistungen: Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt). Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

8.1 Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Produktionsarbeiter der Industrie 1974 nach Industriebereichen

Industriebereich	Betriebe am 31. 12.		Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt				darunter Produktions- arbeiter
			männlich	weiblich	insgesamt		
	Anzahl	%	1 000		%	1 000	
Energie- und Brennstoffindustrie	45	0,5	140,0	55,4	195,4	6,4	125,6
Chemische Industrie	660	7,0	192,7	141,1	333,8	11,0	202,9
Metallurgie	42	0,4	92,2	33,5	125,7	4,1	83,9
Baumaterialienindustrie	410	4,3	67,9	25,3	93,2	3,1	66,5
Wasserversorgung	16	0,2	14,0	5,9	19,9	0,7	12,0
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 489	26,3	603,3	260,6	863,9	28,4	525,0
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	667	7,0	224,2	198,3	422,5	13,9	251,0
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	3 060	32,3	194,3	310,5	504,8	16,6	384,8
Textilindustrie	1 021	10,8	71,9	173,5	245,4	8,1	183,6
Lebensmittelindustrie	1 064	11,2	120,9	119,9	240,8	7,9	158,4
insgesamt	9 474	100	1 721,5	1 324,0	3 045,5	100	1 993,7

8.2 Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1973 nach Betriebsgrößenklassen und Industriebereichen

Industriebereich	Insgesamt	Davon Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten						
		unter 25	26—50	51—100	101—200	201—500	500—1 000	1 001 und mehr
Betriebe am 31. 12.								
Energie- und Brennstoffindustrie	46	4	2	4	—	1	1	34
Chemische Industrie	723	222	168	125	68	53	27	60
Metallurgie	41	8	5	1	—	1	7	19
Baumaterialienindustrie	437	113	124	69	40	41	22	28
Wasserwirtschaft	17	—	1	—	—	1	5	10
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 612	552	604	433	329	333	144	217
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	700	91	163	152	85	56	52	101
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	3 336	789	954	731	398	268	96	100
Textilindustrie	1 145	213	327	299	161	74	20	51
Lebensmittelindustrie	1 143	331	234	215	150	107	45	61
Insgesamt	10 200	2 323	2 582	2 029	1 231	935	419	681
Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt								
Energie- und Brennstoffindustrie	190 894	58	89	329	—	212	597	189 609
Chemische Industrie	333 129	3 654	6 287	8 620	9 583	18 081	18 045	268 859
Metallurgie	123 783	132	180	95	—	348	5 756	117 272
Baumaterialienindustrie	92 046	1 940	4 449	4 793	5 487	13 063	14 343	47 971
Wasserwirtschaft	19 703	—	46	—	—	371	4 148	15 138
Maschinen- und Fahrzeugbau	859 299	9 606	21 984	30 685	48 405	104 414	99 382	544 823
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	420 769	1 676	5 707	10 882	11 610	17 456	37 180	336 258
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	503 277	13 287	34 652	51 375	54 566	79 697	64 554	205 146
Textilindustrie	248 343	3 756	12 341	21 694	22 982	21 363	14 297	151 910
Lebensmittelindustrie	239 178	5 049	8 349	15 934	22 937	33 918	32 376	120 615
Insgesamt	3 030 421	39 158	94 084	144 407	175 570	288 923	290 678	1 997 601

8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Energie							
Elektroenergie	Mill. kWh	65 463	67 650	69 420	72 828	76 908	80 286
Stadlgas	Mill. m ³	4 066	4 269	4 480	4 794	4 814	4 915
Bergbauliche Erzeugnisse							
Steinkohlenkoks	1 000 t	2 391	2 572	2 316	1 605	1 856	1 829
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	254 553	260 582	262 814	248 451	246 245	247 868
Braunkohlenbriketts	1 000 t	56 869	57 078	55 439	50 801	50 154	50 061
Braunkohlenkoks	1 000 t	6 434	6 276	6 174	5 738	5 739	5 867
Steine und Erden							
Zement	1 000 t	7 410	7 987	8 473	8 857	9 548	10 092
Ziegelsteine, Normalformat	Mill. St	1 299	1 280	1 262	1 293	1 328	1 355
Dachziegel, Bibereinheiten	Mill. St	255	178	146	125	107	84
Betonsteinerzeugnisse	1 000 t	13 832	16 551	17 088	18 250	18 917	20 933
Eisen und Stahl							
Roheisen	1 000 t	2 098	1 994	2 027	2 151	2 202	2 280
Rohstahl (Blöcke und Stränge) ¹⁾	1 000 t	4 824	5 053	5 350	5 670	5 892	6 165
Walzstahl, warmgewalzt ²⁾	1 000 t	3 182	3 407	3 551	3 708	3 876	4 099
Eisen-, Stahl- und Temperguß							
Grau-, Temper- und Stahlformguß	1 000 t	1 034	1 058	1 134	1 158	1 204	1 257
dar.: Stahlformguß	1 000 t	180	180	193	204	214	221
Chemische Erzeugnisse							
Schwefelkohlenstoff	1 000 t	49	47	49	50	50	51
Natriumsulfat, ber. auf Na ₂ SO ₄	1 000 t	266	232	233	186	187	196
Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t	606	676	714	721	780	804
Ätznatron, ber. auf NaOH	1 000 t	394	413	414	420	427	436
Kalidünger, ber. auf K ₂ O	1 000 t	2 346	2 419	2 445	2 458	2 556	2 864

Fußnoten siehe S. 558.

8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ammoniak, ber. auf NH ₃	1 000 t	593	585	556	554	528	838
Calciumcarbid ¹⁾	1 000 t	1 277	1 248	1 302	1 332	1 353	1 342
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al ₂ O ₃	1 000 t	54	55	47	45	47	48
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	439	395	388	428	411	436
Phosphordünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	395	430	414	409	403	410
Insulin	Mill. Einh.	1 518	1 363	1 269	1 664	1 544	1 888
Streptomycin	kg Base	12 029	10 040	9 656	10 858	7 013	8 048
Penicillin ²⁾	Mrd. Einh.	14 466	14 313	19 430	16 243	18 045	19 373
Chloramycetin (Chloramphenicol)	kg	36 768	31 423	35 081	36 138	37 002	38 316
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikator	1 000 t	114	118	129	133	134	139
Zellwolle, baumwoll- und wollartig	1 000 t	116	115	125	130	133	133
Mineralölzeugnisse							
Benzin	1 000 t	1 898	2 236	2 359	2 507	2 737	2 882
Dieselmotoren ³⁾	1 000 t	3 253	3 619	3 619	3 785	4 004	4 474
Gummi- und Asbestwaren							
Kraftfahrzeugdecken ⁴⁾	1 000 St	4 365	4 692	4 922	5 191	5 484	5 784
Fahrraddecken	1 000 St	4 299	4 281	4 283	4 563	4 577	4 346
Fahrradschläuche	1 000 St	5 114	5 648	5 425	5 037	4 923	4 903
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz							
Furnierplatten	1 000 m ³	32	36	37	37	37	38
Harzfaserplatten	1 000 m ³	92	94	95	101	134	143
Stahlbauerzeugnisse							
Eisenbahn-Personenwagen	St	1 289	1 519	1 437	1 629	1 697	1 692
Eisenbahn-Güterwagen	St	5 388	5 709	5 366	4 432	4 663	4 881
Rohrleitungsbaulen	1 000 t	167	208	210	242	238	223
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomotiven)							
Dieselmotoren	St	68 203	72 466	74 601	75 054	71 529	73 478
Revolverdrehmaschinen	St	722	737	506	601	596	442
Drehautomaten	St	249	317	295	355	431	539
Fräsmaschinen	St	2 051	2 211	2 369	2 916	2 684	2 928
Hydraulische Pressen	St	1 312	1 312	1 616	1 358	1 380	1 253
Scheren (einschl. hand- und fußbetriebene) dar.: Langmesserschere	St	794	4 370	4 205	5 336	9 339	9 769
Walzwerkmaschinen	St	648	534	348	316	206	206
Bagger	1 000 t	9	15	17	13	9	8
Spinnmaschinen	St	585	460	407	496	634	685
Kartoffelvollertemaschinen	St	330	371	356	286	282	395
Traktorenpflüge	St	3 540	3 222	3 185	4 550	5 400	5 430
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen	St	9 336	4 916	4 671	3 884	3 260	2 236
Heu- und Strohpressen	St	3 917	3 320	3 470	3 591	2 485	2 009
Lokomotiven ⁵⁾	St	5 267	5 743	5 907	8 100	8 040	10 270
Schreibmaschinen ⁶⁾	St	499	633	480	381	454	508
Rechen- und Fakturiermaschinen	St	256 224	287 433	301 646	322 729	349 051	388 208
Haushaltsnähmaschinen	St	87 767	74 546	87 068	101 138	120 750	142 677
Industrienähmaschinen	St	169 575	190 046	198 910	184 504	189 122	193 364
		22 743	27 333	29 780	30 317	33 475	32 507
Straßenfahrzeuge							
Personenkraftwagen	1 000 St	121	127	134	140	147	155
Leistungskraftwagen	1 000 St	25	24	25	27	31	34
Motorräder (ohne Motorroller)	1 000 St	73	71	72	79	83	87
Mopeds und Kleinroller	1 000 St	126	140	153	142	150	161
Fahrräder	1 000 St	394	417	431	439	457	513
Elektrotechnische Erzeugnisse							
Leistungstransformatoren	1 000 St	9	9	9	9	9	10
Haushaltskühlschränke	1 000 St	366	380	411	442	469	488
Staubsauger	1 000 St	459	471	527	475	639	724
Elektrische Haushaltswaschmaschinen	1 000 St	275	254	280	295	322	352
Glühlampen	Mill. St	205	207	200	200	198	185
Rundfunkempfänger	1 000 St	766	807	961	1 041	983	1 016
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkomb. ..	1 000 St	357	380	411	430	454	467
Bildröhren	1 000 St	587	639	592	560	556	611

Fußnoten siehe S. 558.

8.3 Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Optische Erzeugnisse; Uhren							
Fotoapparate	1 000 St	696	723	743	643	689	737
darunter:							
Spiegelreflexkameras	1 000 St	276	291	318	294	306	315
Kleinbildkameras	1 000 St	147	200	248	338	382	421
Armbanduhren	1 000 St	3 280	3 307	3 539	3 409	3 526	3 519
Wecker	1 000 St	2 068	2 312	2 564	3 029	3 103	3 244
Feinkeramische Erzeugnisse							
Haushaltsporzellan einschl. Hotelporzellan	1 000 t	26	28	29	32	33	36
Glas							
Fensterglas	1 000 m ²	19 046	20 978	20 410	22 088	23 532	20 959
Papier und Pappe							
Papier	1 000 t	704	720	731	735	760	794
dar.: Zeitungsdruckpapier	1 000 t	95	97	100	100	102	105
Karton und Pappe	1 000 t	333	343	342	371	385	391
Papier- und Pappwaren							
Papiersäcke	1 000 t	60	62	62	63	66	68
Tapeten	1 000 t	15	16	17	19	25	29
Kartonagen	1 000 t	147	154	153	154	157	161
Textilien							
Garne ¹⁾	1 000 t	238	245	235	225	224	215
Gewebe	1 000 m ²	689 657	714 758	723 313	758 070	804 885	881 751
darunter:							
Streichgarngewebe	1 000 m ²	35 555	32 835	29 074	26 046	24 162	23 009
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ²⁾	1 000 m ²	406 518	385 603	381 080	390 628	403 043	412 813
Leinen- und Halbleinengewebe	1 000 m ²	10 712	10 511	10 662	10 954	10 784	10 758
Kunstseiden- und Halbkunstseiden-gewebe	1 000 m ²	64 110	65 876	65 038	64 865	58 641	57 743
Möbelstoffe	1 000 m ²	22 280	23 395	25 179	24 990	26 248	28 362
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m ²	37 389	35 726	33 451	35 376	35 072	34 542
Strümpfe und Socken	1 000 P	193 657	198 549	225 473	242 671	251 608	266 287
Untertrikotagen	1 000 St	145 082	144 653	149 349	151 963	156 499	159 939
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie							
Mehl ³⁾	1 000 t	1 289	1 325	1 338	1 305	1 301	1 323
Teigwaren	1 000 t	48	47	45	46	46	47
Nährmittel ⁴⁾	1 000 t	134	140	134	141	135	139
Weißzucker	1 000 t	517	540	589	662	648	652
Obst- und Gemüsekonserven	1 000 t	118	129	141	158	161	171
Brot und Kleingebäck	1 000 t	693	694	710	740	741	759
Dauerbackwaren	1 000 t	65	66	69	71	71	73
Zuckerwaren	1 000 t	72	76	82	80	81	79
Butter	1 000 t	215	216	225	249	250	266
Kondensmilch	1 000 t	50	67	68	72	74	76
Trockenmilch	1 000 t	74	97	108	131	140	158
Margarine	1 000 t	186	188	191	193	189	189
Pflanzenöl, raffiniert	1 000 t	226	229	231	223	228	227
Fleisch (ohne Geflügel)	1 000 t	986	1 008	1 038	1 123	1 171	1 270
Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	310	313	317	345	366	380
Bier	1 000 hl	15 982	16 642	18 057	18 445	19 412	19 308
Malz	1 000 t	240	259	261	256	277	272
Spirituosen	1 000 hl	1 052	1 154	1 174	1 207	1 306	1 377
Tabakwaren							
Zigaretten	Mill. St	15 971	16 567	17 628	18 680	17 984	18 797
Zigarren und Zigarillos	Mill. St	1 387	1 321	1 336	1 190	1 107	1 091
Rauchtabak	t	1 212	1 011	1 225	1 186	814	877

1) Einschl. Flüssigstahl für Formguß.

2) Einschl. Halbzeug für nachlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile.

3) Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C₂H₅/kg.

4) Ohne Penicillin für Futtermittel.

5) Einschl. Petroleum.

6) Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen.

7) Diesel- und Elektrolokomotiven.

8) Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen.

9) Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m.

10) Einschl. Mull und Gaze.

11) Einschl. Weizengrieß.

12) Einschl. Reis; ohne Weizengrieß.

8.4 Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1974 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe ¹⁾			Beschäftigte ohne Lehrlinge ¹⁾			Lehrlinge in Produktions- genossenschaften ¹⁾
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privatbetriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Anzahl							
Produzierendes Handwerk	71 409	1 271	70 138	275 527	58 293	217 234	5 325
Chemie	699	13	686	4 004	800	3 204	12
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	748	11	737	2 465	196	2 269	6
Vorfertigung der Bauwirtschaft	250	8	242	1 198	225	973	15
Maschinen- und Fahrzeugbau	14 776	330	14 446	59 823	15 168	44 655	1 889
Elektrotechnik, Elektronik	5 206	303	4 903	35 164	16 998	18 166	1 770
Feinmechanik und Optik	3 667	15	3 652	10 818	449	10 369	51
Holzbearbeitung	12 170	212	11 958	37 458	7 291	30 167	352
Zellstoff und Papier	541	1	540	2 280	36	2 244	2
Polygraphie	1 738	15	1 723	6 916	491	6 425	36
Kulturwaren	1 389	10	1 379	4 521	469	4 052	22
Konfektion	7 550	87	7 463	14 765	3 647	11 118	534
Leder, Schuhe, Rauchwaren	7 309	120	7 189	19 203	4 702	14 501	130
Glas und Feinkeramik	426	3	423	1 610	93	1 517	14
Wirkereien und Strickereien	832	6	826	2 895	430	2 465	15
Fleischverarbeitung	2 860	65	2 795	20 710	3 312	17 398	151
Übriges produzierendes Handwerk	11 248	72	11 176	51 697	3 986	47 711	326
Bauhandwerk	13 354	1 105	12 249	90 865	53 627	37 238	4 176
Diensleistungshandwerk	11 664	415	11 249	64 018	31 376	32 642	2 702
Insgesamt ...	96 427	2 791	93 636	430 410	143 296	287 114	12 203

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bauleistungen	Bauleistungen	Dienstleistungen	Produktions- genossenschaften	Privatbetriebe ²⁾
Mill. Mark						
Produzierendes Handwerk	9 969,8	9 334,3	469,1	166,2	2 811,0	7 158,8
Chemie	141,0	131,7	0,1	9,2	22,6	118,4
Herstellung und Bearbeitung von Baustoffen	67,3	62,1	3,0	2,1	6,1	61,2
Vorfertigung der Bauwirtschaft	35,5	32,9	2,2	0,4	7,7	27,7
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 171,0	2 034,4	114,5	22,1	736,1	1 434,9
Elektrotechnik, Elektronik	1 507,4	1 302,4	197,5	7,6	804,9	702,5
Feinmechanik und Optik	218,8	211,0	0,0	7,8	8,7	210,1
Holzbearbeitung	931,0	745,5	133,9	51,6	224,0	707,0
Zellstoff und Papier	40,2	38,9	0,0	1,3	1,2	39,0
Polygraphie	115,9	68,9	—	47,0	11,0	104,9
Kulturwaren	69,7	69,0	—	0,7	9,3	60,3
Konfektion	147,6	144,8	0,0	2,8	55,2	92,4
Leder, Schuhe, Rauchwaren	332,9	322,2	3,5	7,2	105,0	228,0
Glas und Feinkeramik	31,1	30,6	0,4	0,2	2,2	29,0
Wirkereien und Strickereien	40,0	39,2	—	0,8	6,1	33,9
Fleischverarbeitung	2 397,4	2 396,5	—	0,9	655,5	1 741,8
Übriges produzierendes Handwerk	1 723,0	1 704,3	14,0	4,8	155,5	1 567,5
Bauhandwerk	2 896,9	199,4	2 674,1	23,3	1 809,2	1 087,6
Diensleistungshandwerk	727,6	18,9	3,2	705,6	399,7	327,9
Insgesamt ...	13 594,2	9 552,6	3 146,4	895,1	5 019,9	8 574,3

1) Stand: Jahresende.

2) Einschl. Betriebsleistungen der 1974 gelöschten Betriebe.

9 Bauwirtschaft und Wohnungen

9.0 Vorbemerkung

Bauwirtschaft

Betriebe: Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

Beschäftigte (Erwerbstätige), Arbeiter und Angestellte: Siehe Vorbemerkung zum Abschnitt 6.

Wohnungen

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

Wohnung: Ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die Wohnzwecken dient und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem

Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische hat. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt. Ausgewiesen sind Wohnungen in Wohngebäuden, unabhängig von ihrer Nutzung, sowie bewohnte Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Behelfsunterkünften.

Wohnraum: Für Wohnzwecke bestimmter Raum mit einer Mindestfläche von 6 m² und einer Mindesthöhe von 2 m.

Ausstattung: Unter dem Begriff Zentralheizung sind zusammengefaßt: Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl, z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

9.1 Betriebe und Beschäftigte der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt		Bauindustrie		Bauhandwerk	
	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)	Betriebe am 31. 12.	Beschäftigte ¹⁾ (ohne Lehrlinge)
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
1969	18 582	482	1 347	343	17 235	139
1970	17 957	492	1 320	352	16 637	140
1971	17 406	492	1 294	354	16 112	138
1972	16 325	489	1 709	391	14 616	98
1973	15 661	499	1 652	405	14 009	94
1974	14 867	503	1 513	412	13 354	91

¹⁾ Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt;
Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

9.2 Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Von 100 neugebauten Wohnungen hatten			
	insgesamt	Neubau	Um- und Ausbau	Zentralheizung	Warmwasser	Gasanschluß	Bad- bzw. Duschecke
1969	70 311	56 547	13 764	66,9	90,7	86,9	99,9
1970	76 088	65 786	10 302	73,8	98,8	90,8	99,3
1971	76 130	65 021	11 109	85,6	98,3	79,9	100
1972	85 901	69 552	16 349	93,3	99,4	65,5	100
1973	96 277	80 725	15 552	93,7	98,4	58,3	100
1974	103 250	88 312	14 938	90,9	98,5	43,6	100

9.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971*)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt
Wohngebäude	2 254	Wohnungen in Wohngebäuden	
errichtet bis 1899	963	nach dem Baualter	
1900 bis 1945	935	errichtet bis 1899	2 288
1946 und später	355	1900 bis 1945	2 431
Bestand an Wohnungen	6 057	1946 und später	1 252
Wohnfläche je Wohnung in m ²	58	nach der Ausstattung ¹⁾	
Wohnungen in Wohngebäuden	5 971	Zentralheizung	632
nach der Größe		Gasanschluß	3 211
1 Raum	666	Bad oder Duschraum	2 312
2 Räume	2 199	Wasserleitung in der Wohnung	4 906
3 Räume	2 003	Innenloftete	2 495
4 Räume	756		
5 und mehr Räume	347		

*) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung 1971.

1) Durch Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

9.4 Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume

1 000

Jahr	Wohnungen					
	insgesamt	mit ... Wohnräumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
15. 3. 1961 ¹⁾	5 507	740	2 128	1 710	640	289
1. 1. 1971 ¹⁾	6 057	680	2 231	2 031	765	350
31. 12. 1971	6 117	683	2 244	2 062	775	352
31. 12. 1972	6 186	686	2 258	2 098	789	355
31. 12. 1973	6 266	691	2 274	2 138	803	360
31. 12. 1974	6 353	697	2 291	2 178	820	367

1) Stichtag der Zählung.

1) Ohne zweckentfremdet genutzte Wohnungen in Wohngebäuden.

10 Einzelhandel und Gaststätten

10.0 Vorbemerkung

Unter »Einzelhandel« fällt der gesamte Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

Einzelhandels-Verkaufsstellen: Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und übriger ambulanter Handel, Betriebsverkaufsstellen, nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsatz tätigen. Ausgenommen sind nur die zeitweise eingerichteten Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und die Stände auf Bauernmärkten.

Eigentumsform der Betriebe: Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

Kommissionshandel: Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsgemäße Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

Einzelhandelsumsatz: Verkauf von Konsumgütern (Nahrungs- und Genussmittel, Industriewaren) an Endverbraucher in Verkaufseinrichtungen aller Eigentumsformen (Verkaufsstellen, Gaststätten, Kioske, ambulanter Handel, Versandhandel). Nicht zum Einzelhandelsumsatz rechnen die Umsätze im Rahmen der Arbeiterversorgung, der Schul- und Kinderspeisung in Gaststätten des nichtöffentlichen Netzes sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

10.1 Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1971	Umsatz 1974	Betriebe 31. 12. 1973	Umsatz 1974
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe	70 353	61 545	22 034	6 121
dar.: konsumgenossenschaftlich	33 760	...	5 797	...
Kommissionshandel ¹⁾	13 011	4 606	8 505	1 198
Privatbetriebe ²⁾	44 188	5 403	2 821	277
Insgesamt ...	127 552	71 554	33 360	7 596

¹⁾ Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung.

²⁾ Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

11 Außenhandel

11.0 Vorbemerkung

Ein- und Ausfuhr: Bezüge (Import) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland gekauft werden, sowie Lieferung (Export) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland verbleiben.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfs-sendungen, Proben usw.); Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungs-land zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (diensliche und persönliche

für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren.

Wertangaben: Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungs-hafen). Die Werte werden in Valuta-Mark (VM) angegeben.

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland in die Außenhandelsdaten ein-bezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 301 in Mill. DM dargestellt.

11.1 Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein(-) bzw. Ausfuhr-(+) Überschub	Einfuhr	Ausfuhr		
Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1970 = 100		
1969	17 318	17 443	+ 125	1 014	1 022		
1970	20 357	19 240	- 1 117	1 193	1 127	100	100
1971	20 920	21 321	+ 401	1 227	1 250	102	110
1972	22 851	23 931	+ 1 080	1 343	1 407	110	123
1973	27 330	26 171	- 1 159	1 612	1 544	124	133
1974	33 570	30 443	- 3 127	1 987	1 802	135	144

11.2 Ein- und Ausfuhr nach ausgewählten Ländern

Land	Einfuhr					Ausfuhr				
	1971	1972	1973	1974		1971	1972	1973	1974	
	Mill. Valuta-Mark				%	Mill. Valuta-Mark				%
Ostblockländer	14 071,1	14 799,4	17 259,6	19 696,5	58,7	15 369,0	17 574,0	18 684,0	20 171,8	66,3
COMECON-Länder	13 829,4	14 547,3	16 969,9	19 323,6	57,6	14 982,6	17 195,2	18 320,0	19 739,2	64,8
Albanien	29,8	28,5	24,8	42,1	0,1	32,5	33,0	33,6	36,6	0,1
Bulgarien	760,5	767,6	959,1	991,7	3,0	748,9	912,1	1 034,0	1 188,7	3,9
Kuba	203,7	136,1	182,1	464,3	1,4	206,3	153,5	156,7	193,2	0,6
Mongolei	17,0	24,7	26,8	24,4	0,1	31,8	25,8	29,9	34,2	0,1
Polen	1 274,9	1 543,3	2 236,4	2 407,7	7,2	1 919,6	2 281,8	2 575,8	2 640,4	8,7
Rumänien	536,4	642,9	925,0	1 044,3	3,1	646,2	714,5	809,7	952,1	3,1
Sowjetunion	7 954,3	8 008,5	8 638,0	10 146,6	30,2	8 138,6	9 615,2	9 888,5	9 955,6	32,7
Tschechoslowakei	1 987,1	2 122,1	2 360,1	2 517,4	7,5	1 973,2	2 239,9	2 636,6	3 035,4	10,0
Ungarn	1 065,7	1 273,6	1 617,6	1 685,1	5,0	1 285,5	1 219,4	1 155,2	1 703,0	5,6
Obrige Ostblockländer	241,7	252,1	289,7	372,9	1,1	386,4	378,8	364,0	432,6	1,4
China, Volksrepublik	163,8	189,2	205,0	270,3	0,8	184,8	182,2	172,4	244,9	0,8
Korea, Nord-	50,4	48,7	53,9	68,8	0,2	106,0	110,2	74,6	48,1	0,2
Vietnam, Nord-	27,5	14,2	30,8	33,8	0,1	95,6	86,4	117,0	139,6	0,5
Andere Länder	6 849,0	8 051,9	10 070,7	13 873,0	41,3	5 951,5	6 357,1	7 487,4	10 271,4	33,7
darunter:										
Ägypten	138,3	121,8	151,9	232,7	0,7	284,3	273,3	291,4	394,0	1,3
Belgien-Luxemburg	195,6	221,4	307,6	447,6	1,3	129,1	179,9	195,3	403,2	1,3
Brasilien	97,2	149,1	120,3	115,1	0,3	73,0	48,9	76,4	98,3	0,3
Bundesrepublik Deutschland	2 152,9	2 623,8	2 436,1	2 987,1	8,9	2 141,7	2 203,9	2 499,1	3 010,2	9,9
Dänemark	84,4	102,5	135,3	121,4	0,4	97,4	123,5	140,7	191,5	0,6
Finnland	56,4	55,5	72,8	101,4	0,3	70,3	67,1	75,6	128,3	0,4
Frankreich	488,5	568,3	345,4	443,1	1,3	267,7	347,5	366,2	475,0	1,6
Großbritannien und Nordirland	400,5	369,8	368,6	900,0	2,7	224,7	377,0	346,2	704,0	2,3
Indien	130,1	75,6	118,7	145,6	0,4	206,1	130,9	127,9	174,8	0,6
Irak	1,4	21,4	63,6	499,9	1,5	103,0	103,8	122,5	148,1	0,5
Italien	125,0	180,8	283,3	388,3	1,2	165,3	201,0	200,5	274,5	0,9
Japan	215,0	244,5	240,0	207,5	0,6	40,6	43,8	50,3	51,4	0,2
Jugoslawien	297,0	390,4	356,7	522,6	1,6	521,7	475,9	479,5	664,0	2,2
Kanada	20,0	16,4	15,8	47,7	0,1	16,9	14,9	18,9	26,8	0,1
Kolumbien	35,9	29,8	13,3	28,0	0,1	23,7	15,3	19,1	23,9	0,1
Libanon	67,7	13,0	11,0	14,3	0,0	18,7	22,0	26,5	48,0	0,2
Marakko	12,2	9,9	16,3	34,4	0,1	5,1	4,5	4,5	7,1	0,0
Niederlande	282,0	383,4	650,5	1 120,9	3,3	252,9	260,5	327,8	518,6	1,7
Norwegen	31,4	42,8	98,0	196,4	0,6	107,6	102,4	177,2	150,5	0,5
Österreich	175,1	229,5	413,7	606,4	1,8	112,8	139,1	171,1	258,0	0,8
Peru	94,5	44,4	93,5	168,5	0,5	0,9	0,3	0,5	0,7	0,0
Schweden	253,3	218,5	292,2	397,1	1,2	172,6	225,9	238,5	423,8	1,4
Schweiz	339,3	413,8	825,7	1 037,8	3,1	142,5	207,6	176,7	421,5	1,4
Sri Lanka ¹⁾	16,7	16,7	9,0	13,4	0,0	5,9	3,6	4,4	7,9	0,0
Türkei	22,2	26,7	22,0	32,0	0,1	28,1	28,3	29,1	43,3	0,1
Vereinigte Staaten	270,7	269,0	470,1	529,6	1,6	39,7	33,5	40,8	49,5	0,2
Insgesamt	20 920,1	22 851,3	27 330,3	33 569,5	100	21 320,5	23 931,1	26 171,4	30 443,2	100

1) Bisher Ceylon.

11.3 Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse

Warenbenennung	Mengeneinheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ernährungswirtschaft							
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs							
Fettkäse	1 000 t	10	11	8	9	14	7
Fleisch, Fleisch- und Wurstwaren	1 000 t	67	87	57	54	46	25
Fische, frisch	1 000 t	41	40	27	12	13	11
Fischkonserven und Salzische	1 000 t	14	7	5	4	3	3
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs							
Weizen	1 000 t	1 311	2 084	1 867	2 040	1 594	1 219
Gerste	1 000 t	218	799	187	675	298	104
Mais	1 000 t	288	376	656	1 031	1 086	1 328
Reis	1 000 t	46	30	44	44	51	51
Gemüse, Konsum, frisch	1 000 t	137	115	103	113	127	114
Obst (einschl. Trockenobst)	1 000 t	172	194	160	220	215	226
Südfrüchte (einschl. getrocknet)	1 000 t	207	166	224	251	278	285
Gemüsekonserven	1 000 t	104	98	96	98	107	114
Obstkonserven	1 000 t	44	40	48	54	62	72
Kakaobohnen	1 000 t	16	19	17	22	19	21
Ölfrüchte	1 000 t	130	204	210	197	133	129
Pflanzliche Öle	1 000 t	104	117	99	161	98	126
Genußmittel							
Rohkaffee	1 000 t	40	45	44	50	47	44
Tee	1 000 t	1	2	2	2	2	2
Fermentierter Tabak und Rauchtak	1 000 t	17	16	19	23	19	20
Zigaretten	Mill. St	4 414	4 159	4 364	4 406	5 968	6 339
Bier	1 000 hl	80	80	103	124	110	224
Wein und Sekt	1 000 hl	1 023	1 036	961	1 115	1 151	1 346
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Wolle	1 000 t	22	20	20	20	16	15
Baumwolle	1 000 t	79	106	91	91	86	98
Naturkautschuk	1 000 t	27	31	31	29	30	33
Steinkohle	1 000 t	6 750	8 192	7 973	7 601	8 341	7 200
Erdöl	1 000 t	9 272	10 334	10 919	14 858	16 045	16 434
Eisenerze, Fe-Inhalt	1 000 t	1 320	1 490	1 561	1 601	1 775	1 802
Schwefelkies, S-Inhalt	1 000 t	108	107	74	52	72	61
Bauxit	1 000 t	243	256	286	268	246	248
Halbwaren							
Stahlrohisen	1 000 t	635	748	822	700	814	813
Steinkohlenkoks	1 000 t	2 777	3 123	3 045	3 077	3 199	3 042
Benzol	1 000 t	23	20	43	74	80	92
Stickstoffdünger, ber. auf N	1 000 t	124	160	194	238	237	194
Phosphordünger, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	47	24	10	61	47	67
Zellstoff ¹⁾	1 000 t	127	140	136	154	187	204
Fertigwaren — Vorerzeugnisse							
Obertrikotagen	1 000 VM	4 480	14 524	29 294	36 022	152 567	93 692
Baumwollgewebe	1 000 m ²	62 603	84 311	78 955	94 293	99 940	97 426
Sack- und Verpackungsgewebe	1 000 m ²	5 473	4 163	7 039	13 890	16 149	9 173
Papier	1 000 t	146	166	161	179	171	203
Fertigwaren — Enderzeugnisse							
Lederschuhe	1 000 P	2 817	2 945	3 581	5 349	10 238	6 227
Personenkraftwagen	St	38 226	47 061	56 654	65 519	69 144	94 941
Lastkraftwagen (einschl. Speziallastkraftwagen)	St	9 031	7 564	4 828	5 700	6 996	4 390
Omnibusse	St	1 338	1 816	1 243	1 423	1 484	1 640
Traktoren	St	6 428	4 874	3 288	3 039	6 581	7 190
Energie							
Elektroenergie ²⁾	Mill. kWh	1 379	886	788	1 415	1 665	1 742
Stadt- und Erdgas ²⁾	Mill. m ³	141	160	110	5	790	2 841

1) Trockengehalt von 100% (absolut trocken).

2) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern.

*) Bis 1972 ohne Erdgas.

11.4 Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse*)

Warenbenennung	Mengeneinheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Ernährungswirtschaft							
Bier	1 000 hl	226	168	257	259	236	287
Spirituosen	1 000 hl	33	68	85	90	95	117
Gewerbliche Wirtschaft							
Rohstoffe							
Braunkohlenbriketts	1 000 t	3 509	3 786	2 760	2 486	2 255	2 551
Gips, gebrannt	1 000 t	68	61	72	93	85	140
Schlammkreide	1 000 t	36	36	36	41	45	42
Kaolin, roh und geschlämmt	1 000 t	65	85	87	105	90	95
Halbwaren							
Dachziegel	1 000 St	1 723	866	778	685	958	483
Benzin (ohne Rohbenzin)	1 000 t	419	464	444	606	747	617
Dieselmotoren (ohne Rohdieselmotoren)	1 000 t	498	489	243	859	678	1 119
Kaliumsalze und Kaliumerzeugnisse, ber. auf K ₂ O	1 000 t	1 656	1 739	1 757	1 820	1 819	2 089
Natriumsulfat	1 000 t	167	173	128	109	121	114
Paraffin	1 000 t	54	45	44	35	44	32
Rohmontanwachs	1 000 t	20	20	23	24	22	30
Fertigwaren — Vorerzeugnisse							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe ..	1 000 m ²	4 259	5 890	6 109	8 977	8 403	9 716
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe	1 000 m ²	419	853	1 239	2 370	2 716	2 974
Grobgarngewebe	1 000 m ²	1 461	1 089	890	1 224	1 341	1 558
Streichgarngewebe und ungewebte Tuche ..	1 000 m ²	9 867	8 642	7 256	6 455	4 412	3 889
Streichgarngewebe aus Wolle	1 000 m ²	1 753	1 610	1 282	1 897	1 600	1 652
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ..	1 000 m ²	26 697	31 883	32 646	29 928	30 193	23 711
Möbelstoffe	1 000 m ²	8 625	9 331	11 400	11 384	14 342	10 213
Synthetischer Kautschuk	1 000 t	55	55	63	75	75	70
Kalzinierter Soda und schwere Soda, ber. auf Na ₂ CO ₃	1 000 t	133	183	221	231	256	268
Fertigwaren — Enderzeugnisse							
Strumpfwaren	1 000 P	108 242	106 985	129 033	118 672	104 154	143 857
Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon)	1 000 P	46 731	37 070	38 743	37 785	32 468	37 471
Oberbekleidung für Herren	1 000 VM	170 004	186 677	201 434	208 144	176 156	188 790
Oberbekleidung für Damen	1 000 VM	133 505	155 105	182 815	181 360	161 818	156 099
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen ..	1 000 VM	36 810	38 713	39 714	45 528	44 535	46 999
Leibwäsche aus Geweben	1 000 VM	65 462	82 850	99 302	108 282	79 855	87 620
Unter- und Obertrikotagen	1 000 VM	279 915	313 359	334 782	331 823	298 899	286 946
Baummaschinen	1 000 VM	133 115	155 674	182 347	212 970	228 278	230 225
Spanabhebende Werkzeugmaschinen	1 000 VM	476 427	579 317	645 308	704 711	753 479	836 022
Nähmaschinen für den Hausbedarf	1 000 St	124	154	162	125	129	141
Dieselmotoren	St	10 882	11 135	5 677	7 373	7 727	15 418
Klein- und Reiseschreibmaschinen	1 000 St	90	88	106	86	91	119
Standardschreibmaschinen (ohne Klein- und Reiseschreibmaschinen)	1 000 St	114	122	161	169	166	195
Rechen-, Buchungs- und Fakturiermaschinen	1 000 St	83	85	106	111	121	143
Strick- und Wirkmaschinen	St	3 600	3 542	3 074	2 760	3 015	2 885
Personenkraftwagen	St	40 779	56 178	74 191	79 157	70 765	75 071
Lastkraftwagen	St	9 218	12 276	15 581	20 571	21 859	24 704
Motorräder über 50 cm ³ Zyl.-Inhalt	1 000 St	25	29	36	33	32	43
Eisenbahn-Personenwagen	St	712	1 071	937	1 158	1 060	1 128
Eisenbahn-Güterwagen (einschl. Spezialw.)	St	731	1 022	1 112	1 149	1 167	1 257
Rundfunkempfänger	1 000 St	171	105	96	96	149	234
Staubsauger	1 000 St	157	152	243	179	246	239
Spiegelreflexkameras	1 000 St	234	251	236	268	279	260
Sonstige Kameras	1 000 St	152	156	174	198	122	132
Fotopapier	1 000 m ²	3 573	3 364	3 401	4 465	3 619	3 964
Tafelglas, Einheitsdicke	1 000 m ²	3 546	5 048	3 198	4 103	5 766	3 203
Pharmazeutika	1 000 VM	123 370	135 701	153 220	204 001	172 725	212 175
Energie							
Elektroenergie ¹⁾	Mill. kWh	716	780	704	446	411	616

*) Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

1) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen COMECON-Ländern

12 Verkehr

12.1 Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1974

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge	14 252	Straßen des überörtlichen Verkehrs	47 603
und zwar: elektrifiziert	1 406	Staatstraßen	12 927
Vollspurbahnen	13 912	dar.: Autobahnen	1 531
Schmalspurbahnen	340	Bezirksstraßen	34 676
Benutzte Binnenwasserstraßen	2 546	Rohrleitungen	766

12.2 Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen				Geleistete Personenkilometer			
	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Eisenbahnverkehr ²⁾	630	641	633 ¹⁾	622	18 407	19 932	20 851 ¹⁾	20 792
Straßenverkehr	2 904	2 961	3 067	3 106	24 519	25 427	26 436	27 525
Straßenbahnverkehr ²⁾	1 404	1 401	1 419	1 368	4 770	4 776	4 897	4 949
Omnibusverkehr ²⁾	1 500	1 560	1 648	1 738	19 749	20 651	21 539	22 576
Binnenschiffsverkehr	8	8	8	8	227	217	234	230
Seeschiffsverkehr	0	0	0	0	50	66	48	64
Luftverkehr	1	1	1	1	1 073	1 099	1 120	1 315
Insgesamt ...	3 543	3 611	3 709¹⁾	3 737	44 276	46 741	48 689¹⁾	49 926

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.
²⁾ »Deutsche Reichsbahn«.

¹⁾ Einschl. Obusverkehr und U-Bahn.
²⁾ Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

12.3 Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter				Geleistete Tonnenkilometer			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	Mill. t				Mill.			
Eisenbahnverkehr ¹⁾	269	274	281	286	44 033	44 710	46 829	49 168
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ²⁾	497	518	523	541	12 993	13 647	14 297	15 225
Gewerblicher Verkehr	185	186	179	177	6 484	6 778	6 980	7 277
Fernverkehr	16	17	19	20	3 258	3 534	3 825	4 144
Nahverkehr	169	169	160	157	3 226	3 244	3 155	3 133
Werkverkehr	312	333	345	365	6 509	6 869	7 317	7 948
Binnenschiffsverkehr ²⁾	14	13	13	15	2 331	2 304	1 884	2 326
Seeschiffsverkehr	10	10	12	12	71 938	70 636	78 542	76 603
Luftverkehr	0	0	0	0	30	29	31	43
Rohrleitungsverkehr	18	21	25	27	2 522	3 089	3 512	3 810
Insgesamt ...	806	837	853	881	133 847	134 415	145 095	147 175

¹⁾ »Deutsche Reichsbahn«. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern.
²⁾ Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe.

²⁾ Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

12.4 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern¹⁾

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge					Kleinkraftfahrzeuge (Mopeds)	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Anhängelfahrzeuge
	zusammen	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen ¹⁾			
1969	2 792	1 342	1 039	15	210	186	1 444	4 236
1970	2 973	1 374	1 160	17	229	194	1 538	4 511
1971	3 102	1 374	1 268	17	244	198	1 608	4 709
1972	3 249	1 373	1 400	18	256	203	1 699	4 948
1973	3 393	1 361	1 539	19	270	204	1 813	5 206
1974	3 576	1 361	1 703	20	282	209	1 943	5 518

¹⁾ Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

¹⁾ Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

12.5 Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	56 478	55 076	52 207	50 861	54 674	55 627	54 033
Gefölte	1 953	2 047	2 139	2 041	2 084	2 122	2 051
Verletzte	51 906	49 842	46 237	45 930	48 230	47 164	45 689

¹⁾ Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

12.6 Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1972	1973	1974	Art der Leistung	Einheit	1972	1973	1974
Postdienst					Postsparkassendienst²⁾				
Briefsendungen ¹⁾	Mill. St	1 272	1 286	1 257	Zahl der Konten	1 000	2 502	2 506	2 511
Päckchen	Mill. St	23	22	22	Guthaben auf den Konten	Mill. Mark	2 108	2 269	2 425
Paket- und Wertsendungen ³⁾	Mill. St	40	39	39	Fernsprechdienst und Telegrafie				
Zahlungsdienst					Ortsgespräche	Mill.	985	1 079	1 079
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge	Mill. St	37	37	37	Ferngespräche	Mill.	434	465	496
Postscheckdienst					Telegramme	Mill.	11	11	11
Zahl der Konten ²⁾	1 000	185	188	192	Rundfunkgenehmigungen³⁾				
Guthaben auf den Konten ²⁾	Mill. Mark	848	937	943	Ton-Rundfunk	1 000	6 050	6 082	6 114
					Fernseh-Rundfunk	1 000	4 820	4 967	5 096

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen).

²⁾ Einschl. Wertpakete.

²⁾ Stand am Jahresende.

³⁾ Durchschnitt.

13 Geld und Kredit

13.0 Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark der DDR ist eine reine »Binnenwährung«; nach § 12 des Devisengesetzes der DDR vom 19. 12. 1973 ist die Ausfuhr und Einfuhr von Zahlungsmitteln der Mark verboten. Sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik« sind für kommerzielle und nichtkommerzielle Transaktionen folgende Umrechnungssätze

der Mark zum US-Dollar (nicht göltig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

Ende Dezember 1975 1 US-\$ = 2,55 M; ab 1. Februar 1 US-\$ = 2,55 M.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark« (VM), bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (siehe Abschnitt 11).

13.1 Geldumlauf^{*)}

Jahr	März	Juni	September	Dezember		
	insgesamt				je Einwohner	
	Mill. Mark				Mark	
1969	7 597	7 387	7 651	7 045	413	
1970	8 101	7 972	7 975	7 407	434	
1971	8 572	8 520	8 425	7 684	451	
1972	8 972	8 627	8 473	8 778	515	
1973	9 870	9 666	9 684	9 181	541	
1974	10 486	10 257	10 356	9 581	566	
1975	11 052	10 672	10 865	10 139	...	

^{*)} Bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen im Umlauf befindliches Bargeld. — Monatsende.

13.2 Spareinlagenbestand*)

Jahr	Insgesamt	Davon bei					Je Einwohner
		Sparkassen	Bank für Handwerk und Gewerbe	Bank für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft sowie Bäuerliche Handelsgenossenschaften	Post- und Reichsbahnsparbanken	Übrigen Kreditinstituten	
Mill. Mark							Mark
1969	48 049	36 246	3 533	5 769	2 166	335	2 814
1970	52 149	39 737	3 869	6 050	2 304	189	3 057
1971	55 721	42 708	4 104	6 271	2 515	123	3 270
1972	59 970	46 254	4 391	6 499	2 756	70	3 519
1973	65 123	50 490	4 666	6 918	3 038	11	3 835
1974	70 218	54 706	4 933	7 264	3 304	11	4 157

*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

14 Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

14.0 Vorbemerkung

Staatshaushalt: Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland vom Staatshaushalt getrennt ist. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

Sozialversicherung: Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 14.2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für die Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige usw. Für die genannten Personenkreise sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,— M monatlich beträgt. Der Sozialversicherungsbeitrag wird einheitlich erhoben. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

Renten und Pflegegelder: Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 14.4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten

und die Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte ausgewiesen.

Vollrenten und Halbrenten: Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Renteneempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente ausgezahlt. Renteneempfänger mit Anspruch auf zwei nichtgleichartige Renten erhalten die höhere Rente voll, von der anderen Rente (ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge) nur 25%. Wenn eine der beiden Renten eine Unfallrente ist, werden jedoch 50% der zweiten Rente gezahlt. Bei Anspruch auf mehr als zwei nichtgleichartigen Renten ruhen die weiteren Ansprüche. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

Rentenbeträge: Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

Bergmannsrenten: Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

Haushaltsrenten: Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushaltes an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

Pflegegelder werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.

14.1 Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen ¹⁾	Ausgaben ¹⁾				
		insgesamt ²⁾	darunter für			
			Bildungswesen ³⁾ (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur ³⁾ (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1966	61 329	60 831	4 613	4 954	11 960	850
1967	59 542	59 026	4 852	5 217	12 460	913
1968	60 183	59 505	4 964	5 390	13 351	936
1969	65 761	64 985	5 263	5 577	14 352	1 043
1970	70 619	69 954	5 812	5 877	14 976	1 082
1971	80 206	79 125	6 369	6 115	16 220	1 202
1972	86 935	85 748	6 837	6 499	17 725	1 301
1973	94 946	93 277	7 275	6 940	19 838	1 451
1974 ⁴⁾	104 645	103 292	7 833	7 434	20 582	1 856

¹⁾ Ohne Fonds der Volksvertretungen.
²⁾ Ohne Investitionen.

³⁾ Ohne Ausgaben für Forschungszwecke.
⁴⁾ Vorläufiges Ergebnis.

14.2 Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung^{*)}

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
	Einnahmen					
Insgesamt	7 680	7 950	8 393	8 873	9 349	9 779
dar.: Pflichtbeiträge	7 629	7 902	8 173	8 438	8 711	8 971
Ausgaben						
Insgesamt	11 656	12 187	13 033	14 313	16 114	16 876
Für soziale Zwecke	8 125	8 419	8 909	9 900	11 288	11 585
darunter:						
Sozialversicherungsrenten	6 786	6 954	7 392	8 158	9 347	9 661
Kranken-, Haus- und Taschengeld	1 011	1 097	1 126	1 330	1 492	1 462
Für gesundheitliche Zwecke ²⁾	3 329	3 561	3 907	4 180	4 578	5 028
dar.: Arzneien, Heil- und Hilfsmittel ²⁾	929	951	1 074	1 203	1 343	1 492
Sonstige Leistungen und Ausgaben	202	207	217	233	248	263
dar.: Kur- und Erholungsstätten	142	145	149	155	171	175

^{*)} Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.
¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen.

³⁾ Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

14.3 Sozialfürsorge

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person ²⁾
	Insgesamt	Rentner ¹⁾	Nichtrentner	
	Anzahl			Mark
1969	63 412	14 981	48 431	101,12
1970	56 966	12 195	44 771	101,06
1971	52 843	11 548	41 295	108,24
1972	43 620	7 661	35 959	158,09
1973 ³⁾	28 279	4 817	23 462	141,81
1974 ³⁾	25 146	4 466	20 680	144,01

¹⁾ Einschl. Rentnerhegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten.
²⁾ Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

³⁾ Ohne Personen, die nur Pflegegeld, Blindengeld oder Sonderpflegegeld erhalten.

14.4 Renten und Pflegegelder*)

Rentenart Pflegegeld	Fälle				Durchschnittsbeitrag je Fall			
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974
	1 000				Mark			
Insgesamt								
Vollrenten	3 722,3	3 724,2	3 813,7	3 853,0	193,49	232,85	234,61	237,23
Unfallrenten	156,3	154,8	155,7	156,6	120,77	135,23	135,12	134,87
Invalidentrenten ¹⁾	283,3	267,9	278,2	271,2	218,53	256,37	256,56	260,51
Allersrenten ²⁾	2 728,4	2 810,6	2 894,7	2 957,7	200,57	241,63	243,37	246,19
Bergmannsrenten ³⁾	13,0	13,1	13,1	12,8	162,53	167,95	171,43	174,03
Witwenrenten	363,6	302,0	301,7	285,7	165,86	207,21	208,98	209,72
Voll- und Halbwaisenrenten	148,6	147,4	142,8	142,3	60,13	109,34	108,50	108,20
Teilrenten	866,5	898,6	960,0	1 006,5	32,85	43,18	43,79	43,84
Pflegegelder	305,2	307,6	314,0	386,8	34,74	34,71	45,05	48,81
darunter:								
Sozialversicherungsrenten für Arbeiter und Angestellte								
Invalidentrenten ¹⁾	220,8	207,8	222,1	218,6	220,24	257,83	257,33	261,59
Allersrenten ²⁾	2 241,4	2 308,3	2 380,0	2 437,4	203,39	244,36	246,41	249,55

*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.

1) Ohne Invalidentrenten.

2) Einschl. Invalidentrenten.

3) Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Allersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

15 Preise

15.0 Vorbemerkung

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Erfasst werden die Erlöse, die der Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte für den Gesamtverkauf seiner Erzeugnisse effektiv erzielt. Die Verkaufserlöse enthalten die einheitlichen Erzeugerpreise sowie Preiszu- und -abschläge für Qualitätsunterschiede, unterschiedliche Lieferbedingungen sowie bestimmte Produktionsbedingungen.

Index der Industrieabgabepreise

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für mehrere tausend ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen zugrunde. Als Wägungsschema dient bis 1970 die abge-

setzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1967 und ab 1971 die des Jahres 1970.

Einzelhandelspreise

Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z.T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Dem Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife für die Bevölkerung insgesamt liegt ein Wägungsschema zugrunde, das sich auf die Einzelhandelsumsätze bzw. die Ausgaben privater Haushalte im Jahre 1968 bezieht.

15.1 Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse*)

1960 = 100

Erzeugnis	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugnisse	121,3	123,3	131,2	126,8	127,3	128,9
Getreide	115,3	114,8	117,6	117,0	111,0	112,1
Weizen	120,6	120,1	126,8	126,0	114,4	115,6
Roggen	119,8	119,3	122,9	121,6	116,1	117,5
Braufähige und Braugerste	92,8	92,3	91,1	92,2	88,9	89,6
Sonstige Gerste	113,7	112,6	114,8	113,9	114,8	113,2
Hafer	175,2	175,1	174,7	173,9	170,5	172,0
Sonstiges Getreide ²⁾	176,3	175,4	175,3	175,5	156,9	157,7
Ölfrüchte ³⁾	106,7	107,3	107,4	105,5	107,2	107,2
Kartoffeln ⁴⁾	203,5	202,0	252,2	258,0	257,7	262,6
Zuckerrüben	131,5	131,5	137,6	134,6	136,1	131,5
Obst	107,4	109,3	106,5	79,8	96,5	103,5
Gemüse	116,4	120,0	119,6	88,9	86,0	87,2
Tierische Produkte	140,3	141,6	149,0	149,6	150,8	151,1
Schlachtgeflügel	103,3	106,3	106,2	107,6	112,0	112,2
Schlachtschweine	143,7	144,8	152,9	153,1	154,0	154,8
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh	155,2	156,2	160,2	162,3	169,1	169,1
Milch ⁵⁾	142,6	144,1	154,4	154,4	153,8	153,8
Eier	111,1	112,3	113,7	113,9	115,4	115,4
Insgesamt	134,9	135,7	144,0	143,1	144,2	144,8

*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Körnermais.

3) Einschl. Samen der Faserpflanzen.

4) Einschl. Saatkartoffeln.

5) 3,5% Fettgehalt.

15.2 Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse

1963 = 100

Erzeugnis	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Energie						
Elektroenergie	140,4 ²⁾	138,9 ²⁾	153,6	171,0	179,6	188,8
Stadigas	137,6	138,2	147,2	146,3	146,3	146,3
Dampf, Heiß- und Warmwasser (Fremdabgabe)	295,2	305,8	304,0	331,7	349,6	351,4
Bergbauliche Erzeugnisse						
Steinkohle und Steinkohlenkoks	212,0	213,5	209,0	209,0	209,0	209,0
Stein- und Siedesalz	81,3	81,3	81,5	81,5	82,8	82,8
Eisen, Stahl und NE-Metalle³⁾						
Roheisen und Hochofenferrolegierungen	133,6	131,6	131,6	132,0	131,9	131,9
Rohstahl	171,8	171,8	172,7	173,2	173,2	173,2
Halbzeug	155,2	152,4	151,6	153,1	153,1	153,1
Formstahl, Schienen und Zubehör	159,3	153,4	154,2	146,0	146,1	146,1
NE-Metallhalbzeug (ohne Formguß)	164,0	134,2	133,9	133,9	133,9	133,8
Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummi und Asbestwaren						
Erzeugnisse der Plastikindustrie	86,7	84,4	82,3	82,5	82,5	83,1
Erzeugnisse der Gummi- und Asbestindustrie	102,0	101,9	98,5	99,1	99,3	99,1
Zellulosegeneralfaserstoffe und Zelluloseesterfaserstoffe	164,8	165,6	164,4	164,6	164,1	164,1
Synthetische Faserstoffe	81,9	82,0	85,4	82,0	67,0	67,0
Steine und Erden						
Ton und Lehm	145,1	152,2	152,2	151,7	151,7	161,6
Kalk und Dolomitstein, gebrannt ⁴⁾	160,0	160,2	161,0	159,6	159,6	159,6
Gebrannter Gips	141,1	141,4	141,4	141,0	141,0	141,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz						
Schnittholz	200,4	193,8	193,8	198,5	198,5	198,5
Imprägnierte Erzeugnisse	152,5	151,4	151,4	151,4	151,4	151,4
Furniere	134,5	135,6	135,8	134,6	134,6	134,6
Faserplatten	116,2	117,5	117,9	117,9	117,9	117,9
Zellstoff und Papier						
Zellstoff	185,0	184,4	182,9	182,5	184,1	184,1
Papier	167,5	170,2	171,6	170,7	170,7	170,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Jährlich veränderte Abnehmerstruktur.

3) Einschl. NE-Metallhalbzeug.

4) Einschl. kohlenaurer und gebrannter Düngkalk.

15.3 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1960	1974			1960	1974
Nahrungs- und Genußmittel				Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38%	0,7 l	14,40	17,30
Roggen-Mischbrot	1 kg	0,52	0,52	Rauchtabak, Feinschnitt	50 g	3,00	3,00
Weißbrot	1 kg	1,00	1,00	Filterzigarellen, mittlere Preislage	1 St	0,16	0,16
Weizenmehl, Type W 405	1 kg	1,32	1,32	Sonstige Waren			
Weizengriß	1 kg	1,34	1,34	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle ¹⁾	1 P	16,30	18,00
Haferflocken, lose	1 kg	0,98	0,98	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxkalf, Porolaufohle, Pelzeinsatz	1 P	16,05	16,05
Eierteigwaren (Hörnchen), verpackt	250 g	0,70	0,70	Herrenstrickanzug, zweiteilig, einreihig	1 St	—	264,00
Speiseerbsen, geschält	1 kg	1,04	1,04	Damenstrickkleid, vollsynthetisch	1 St	—	113,00
Kirschmarmelade, in Gläsern	500 g	1,08	1,08	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel	1 St	—	101,50
Zucker, Raffinade, abgepackt	1 kg	1,64	1,64	Herrenjacke, Wolpylla-hochbausch, mit langem Ärmel	1 St	—	80,00
Kakaopulver, stark entölt	125 g	4,00	4,00	Damenstrumpfhose, Dederon-Silastik	1 P	31,60	21,65
Vollmilch-Schokoladentafel, 35% Kakaobestandteile	100 g	3,85	3,85	Damenstrümpfe, Dederon-Monofil, 20 den, I, Wahl	1 P	11,60	4,55
Kartoffeln	5 kg	0,60	0,85	Herrenoberhemd, Dederon, mit langem Ärmel	1 St	75,00	46,80
Weißkohl	1 kg	0,44	0,35	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm	1 St	23,00	21,80
Rotkohl	1 kg	0,44	0,38	Herren-Taurenfahrrad, Markenware, 26 Zoll, Alu-Felgen	1 St	242,00	242,00
Mohrrüben	1 kg	0,37	0,46	Staubsauger, Saugleistung 1 400 mm WS	1 St	235,00	195,00
Äpfel	1 kg	1,50	1,90	Waschmaschine, Vollautomat, Trammel- system, 4 kg Fassungsvermögen	1 St	—	1 450,00
Zitronen	1 kg	5,00	5,00	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratröhre, Abdeckplatte	1 St	—	688,00
Salzheringe	1 kg	1,76	1,68	Allgasherd, 4flammig, Abdeckplatte	1 St	—	532,00
Rindfleisch, Spannrippe	1 kg	5,80	5,80	Kühlschrank, 130 Liter	1 St	—	1 100,00
Rindfleisch, Schmorfleisch, ohne Knochen	1 kg	9,80	9,80	Elektrische Haushaltnähmaschine, mit Zierstichautomatik	1 St	662,00	662,00
Schweinefleisch, Kotelettf	1 kg	8,00	8,00	Trockenrasierer mit Etui	1 St	—	72,00
Schweinefleisch, Bauch	1 kg	4,60	4,60	Fernsehempfänger, 61-cm-Bildröhre, Tischgerät	1 St	—	2 050,00
Hackepeter	1 kg	7,60	7,60	Kleinschreibmaschine, mit Tabulator	1 St	423,00	430,00
Kalbfleisch, Kamm	1 kg	5,60	5,60	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz ¹⁾	1 St	103,10	107,00
Jagdwurst	1 kg	6,80	6,80	Waschmittel »Milwa«	335 g	1,00	1,00
Landleberwurst	1 kg	6,20	6,20	Braunkohlenbriketts bewirtschaftet	50 kg	1,70	1,70
Braunschweiger Mettwurst, fein	1 kg	6,80	6,80	frei käuflich	50 kg	3,66	3,51
Speck, geräuchert, ohne Schwarte	1 kg	4,00	4,00				
Schweineschmalz, lose	1 kg	3,10	3,10				
Deutsche Markenbutter	1 kg	10,00	10,00				
Margarine, billigste Sorte	1 kg	2,00	2,00				
Trinkvollmilch, 2,5% Fettgehalt, in Flaschen	0,5 l	0,36	0,36				
Käse, Gouda, 30% Fett	1 kg	7,20	7,20				
Eier	1 St	0,37	0,32				
Röstkaffee, billigste Sorte	1 kg	60,00	60,00				
Röstkaffee, mittlere Sorte	1 kg	70,00	70,00				
Tee, echt	50 g	1,20	1,20				
Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5% Stamm- würzgehalt, Faßausschank	1 l	1,60	1,60				

1) Preisänderungen aufgrund veränderter Ausführung.

15.4 Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife*)

1960 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife	100,2	99,9	100,2	99,9	99,5	99,2
Index der Einzelhandelsverkaufspreise	99,8	99,6	99,9	99,5	99,1	98,7
Nahrungsmittel	101,5	101,5	102,0	101,2	100,5	100,5
Genußmittel	99,7	99,6	103,4	103,8	103,8	103,8
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7	100,7
Textilien und Bekleidung	96,6	95,9	92,8	91,4	90,4	88,2
Sonstige Industriewaren	99,0	98,8	98,4	98,3	98,3	98,2
Index der Leistungspreise und Tarife¹⁾	101,9	101,9	102,3	102,6	102,6	102,6
Produktive Handwerksleistungen	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7
Verkehrsleistungen	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens	99,0	99,0	105,9	111,5	111,5	111,5
Strom, Gas, Wasser	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1	101,1
Rundfunk- und Fernsehgebühren	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4	168,4

*) Gesamte Bevölkerung. - Umsatz- bzw. Ausgabenstruktur 1968.

1) Nur für den Bevölkerungsbedarf.

16 Löhne und Gehälter**16.0 Vorbemerkung**

Arbeitseinkommen: Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsg Gratifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

Erfaßter Personenkreis: Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, II. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

16.1 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte					Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal				
	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft										
Volkseigene Güter	665	705	722	768	792	684	724	743	766	794
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe	715	722	760	845	872	727	731	761	847	875
Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)										
Alle sozialisierten Betriebe	768	796	818	840	863	748	777	799	812	838
Bauindustrie										
Volkseigene Betriebe	833	852	874	901	922	830	843	856	871	908
Handel										
Sozialisierter Großhandel	709	677 ²⁾	695 ²⁾	732 ²⁾	754 ²⁾	699	667 ²⁾	685 ²⁾	711 ²⁾	734 ²⁾
Sozialisierter Einzelhandel	635					630				
Verkehr										
Volkseigene Betriebe (ohne Post)	806	840	896	906	954	816	821	912	909	801
Post- und Fernmeldewesen	653	695	747	761	969	624	638	666	701	742

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Sozialisierter Handel insgesamt.

16.2 Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen*)

Mark

Industriebereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Energie- und Brennstoffindustrie	848	886	911	943	826	862	884	914
Chemische Industrie	821	849	874	906	795	822	839	874
Metallurgie	892	922	954	973	891	911	948	968
Baumaterialienindustrie	793	821	853	879	801	827	863	889
Wasserwirtschaft	739	765	796	834	699	730	768	813
Maschinen- und Fahrzeugbau	828	856	879	905	815	839	863	895
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	798	825	856	882	746	765	796	825
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	691	719	728	761	677	702	709	739
Textilindustrie	648	675	697	734	629	654	675	705
Lebensmittelindustrie	741	771	784	817	737	765	781	820
Insgesamt	796	818	840	863	777	799	812	838

*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

17 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

17.1 Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1974

Prozent

Ausgabeart	Haushalte					
	insgesamt	mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Waren	84,6	79,9	83,7	84,9	85,5	85,8
Nahrungsmittel	33,7	31,0	31,7	32,6	34,8	38,9
Genußmittel	11,2	11,2	12,3	11,3	10,7	10,2
Schuhe und Schuhzubehör	2,9	3,3	2,7	2,9	3,0	3,3
Textilien und Bekleidung	14,3	15,9	14,5	14,2	13,9	13,5
Sonslige Industriewaren	22,5	18,5	22,5	23,9	23,1	19,9
Leistungen und Reparaturen	15,4	20,1	16,3	15,1	14,5	14,1
darunter:						
Verkehrsleistungen	1,5	2,4	1,6	1,5	1,3	1,1
Mieten	3,6	5,3	3,8	3,4	3,5	3,3
Strom und Gas (Heizungen aller Art)	1,9	2,0	1,8	1,7	1,8	1,9
Kultur und Erholung	4,0	4,8	4,5	4,3	3,7	3,2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

17.2 Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern*)

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet						
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Personenkraftwagen ¹⁾	12,3	13,9	15,6	17,3	19,4	21,4	23,7
Motorräder ²⁾	18,4	18,9	19,4	19,5	21,4	19,4	19,5
Mopeds	19,5	20,8	22,3	23,5	25,2	26,9	28,9
Rundfunkempfänger	90,5	91,5	91,9	92,8	94,5	95,0	95,5
Fernsehempfänger	63,6	66,3	69,1	71,7	75,3	77,6	79,6
Elektrische Haushaltskühlschränke	43,8	50,3	56,4	62,3	69,5	74,5	80,1
Elektrische Haushaltswaschmaschinen	44,0	49,0	53,6	58,4	63,4	66,7	70,0

*) Wird kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte berechnet.

¹⁾ Einschl. Kombinationskraftfahrzeuge.²⁾ Einschl. Motorroller.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

18.0 Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Deutschen Demokratischen Republik und von Berlin (Ost) basieren, wie auch die der Ostblockländer, auf dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» — MPS). Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («A System of National Accounts» — SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt): Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen), berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie — von den Dienstleistungsbereichen — um das Gastgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland.

Verbrauch von Produktionsmitteln: Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

Nettoprodukt: Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« («Bruttoprodukt») den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 502ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außer-

halb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

Produziertes Nationaleinkommen: Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind.

Im Inland verwendetes Nationaleinkommen: Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

Akkumulation: Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereichs der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln und Reserven« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

Individuelle Konsumtion: Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

Gesellschaftliche Konsumtion: Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung (»lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«) sowie in staatlichen Einrichtungen, Einrichtungen der Parteien und Massenorganisationen, Geld- und Kreditinstituten usw. (»nichtlebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«). Dazu gehört insbesondere der Materialverbrauch der Wirtschaftsbereiche außerhalb der »materiellen Produktion«. Einbezogen

ist auch der Wert der freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im »Nationalen Aufbauwerk«. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte.

Die Angaben der folgenden Tabellen — außer der Tabelle 18.4 — beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1967 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 18.4 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

18.1 Bruttonprodukt und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Gegenstand der Nachweisung	1960	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Bruttonprodukt	159 834	244 703	260 559	276 613	290 526	307 491	327 010	349 238
— Verbrauch von Produktionsmitteln	86 763	142 282	153 372	163 293	172 454	182 611	195 502	209 502
Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche	73 071	102 421	107 187	113 320	118 072	124 880	131 508	139 736
— Verrechnungen	2 026	4 591	4 240	4 600	4 510	4 790	4 668	4 880
Produziertes Nationaleinkommen	71 045	97 830	102 947	108 720	113 562	120 090	126 840	134 856

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

18.2 Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1974*)

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttonprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft	37 449	22 673	1 962	20 711	14 776
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	233 445	147 201	10 084	137 117	86 244
Baugewerbe	30 661	19 489	843	18 646	11 172
Handel, Gaststättengewerbe	26 911	8 464	1 060	7 404	18 447
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16 668	9 825	2 003	7 822	6 843
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	4 104	1 850	238	1 612	2 254
Insgesamt	349 238	209 502	16 190	193 312	139 736

*) Vorläufiges Ergebnis.

18.3 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	1960	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft	11 991	13 422	12 485	13 188	12 568	14 153	14 100	14 776
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	41 244	61 023	64 845	68 831	72 440	76 195	80 810	86 244
Baugewerbe	5 143	8 183	8 844	9 348	9 793	10 141	10 613	11 172
Handel, Gaststättengewerbe	9 516	12 637	13 711	14 259	15 147	16 135	17 292	18 447
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 025	5 314	5 447	5 894	6 278	6 386	6 603	6 843
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	1 152	1 842	1 855	1 800	1 846	1 870	2 090	2 254
Insgesamt	73 071	102 421	107 187	113 320	118 072	124 880	131 508	139 736

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

18.4 Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Prozent

Wirtschaftsbereich	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1974 ¹⁾	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung ¹⁾		Privatbetriebe	
		1950	1974 ²⁾	1950	1974 ²⁾	1950	1974 ²⁾	1950	1974 ²⁾
Land- und Forstwirtschaft	100	3,4	—	—	96,3 ³⁾	—	—	96,6	3,7
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe	100	67,4	95,6	1,4	0,8	—	0,0	31,2	3,6
Baugewerbe	100	41,3	72,5	—	20,1	—	—	58,7	7,4
Handel, Gaststättengewerbe	100	30,8	72,9	29,9	18,8	—	5,1	39,3	3,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	100	83,7	95,4	—	—	—	2,2	16,3	2,4
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion«	100	83,1	97,1	—	0,4	—	0,6	16,9	1,9

¹⁾ Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag.
²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Einschl. Volkseigene Betriebe.

18.5 Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Prozent

Verwendung des Nationaleinkommens	1960	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Akkumulation	18,1	19,7	21,9	24,0	22,8	22,1	22,7	22,8
Anlageinvestitionen	15,0	18,7	20,9	20,3	19,0	18,6	19,0	18,8
im Bereich der »materiellen Produktion« (netto)	9,0	10,9	12,6	12,6	11,3	10,7	10,9	10,0
im nichtmateriellen Bereich	6,0	7,8	8,3	7,7	7,7	7,9	8,1	8,8
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven	3,2	1,0	1,1	3,7	3,8	3,5	3,8	4,0
Konsumtion	81,9	80,3	78,1	76,0	77,2	77,9	77,3	77,2
Gesellschaftliche Konsumtion	8,2	9,4	9,3	9,2	9,8	10,1	10,2	10,3
dar.: lebensstandardwirksam	2,8	3,1	2,9	2,8	2,8	3,0	3,0	3,1
Individuelle Konsumtion	73,7	70,9	68,8	66,8	67,4	67,8	67,1	66,9
Im Inland verwendetes Nationaleinkommen	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

18.6 Investitionen*)

Mill. Mark

Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststättengewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960	16 096	1 929	8 003	423	475	1 723	565	2 978
1967	24 005	3 365	12 363	701	1 318	2 303	975	2 980
1968	26 470	3 866	12 874	854	1 568	2 438	963	3 907
1969	30 558	4 396	15 052	1 083	1 612	2 766	1 050	4 599
1970	32 797	4 348	17 074	1 063	1 565	2 873	1 306	4 568
1971	32 996	4 387	17 621	862	1 479	2 783	1 481	4 383
1972	34 284	4 317	18 722	863	1 410	2 854	1 631	4 487
1973	37 030	4 380	20 716	854	1 409	3 115	1 657	4 899
1974 ¹⁾	38 600	4 800	20 300	930	1 550	3 670	1 833	5 517

*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der »materiellen Produktion« als auch außerhalb der »materiellen Produktion«; ohne Generalreparaturen. ¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

Anhang 2: Internationale Übersichten

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der den Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Organisationen,

bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen (siehe hierzu auch Hinweise auf S. 728 des Quellennachweises).

Mehrere Sachgebiete

Allgemeines Statistisches Bulletin, SAEG, Brüssel
Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris
Commodity Reports, FAO, Rom
Demographic Yearbook, UN, New York
Economic Survey of Europe, ECE, Genf
International Financial Statistics, IMF, Washington
International Labour Review, ILO, Genf
Main Economic Indicators, OECD, Paris
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York
Production Yearbook, FAO, Rom
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London
Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London
Statistical Yearbook, UN, New York
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organization, London
Yearbook of Forest Products, FAO, Rom
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf

Gebiet und Bevölkerung

Statistical Papers, UN, New York
Ser. A: Population and Vital Statistics

Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, vol. 1 und 3, WHO, Genf

Unterricht und Bildung

Statistical Yearbook, UNESCO, Paris

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Cocoa Statistics, FAO, Rom
Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

Industrie

Annual Bulletin of Electric Energy Statistics for Europe, ECE, Genf
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington
Quarterly Statistical Review, The Colton Board, Manchester
Statistical Bulletin, International Tin Council, London
Statistical Papers, UN, New York
Ser. J: World Energy Supplies
Statistical Summary of the Mineral Industry, Natural Environment Research Council, London
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London
World Bureau of Metal Statistics, Birmingham
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

Außenhandel

Direction of Trade, IMF, Washington
Statistics of Foreign Trade, Serie A, OECD, Paris
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf
Motor Truck Facts, Automobile Manufacturers Association, Detroit
Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London
Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien
Digest of Statistics, ICAO, Montreal
Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London
Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern
Weit-Straßen-Statistik, Internationaler Straßenverband (IRF), Genf

Geld und Kredit

Das Sparwesen der Welt, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

Preise

Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen
Fairplay, International Shipping Weekly, London
Financial Times (The), London
IATA-Passenger Tariff (DLH), Köln
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad
Rivista Informazioni Marittime, Rom
Journal of Commerce (The), New York
Landbrugsraadets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg
Lloyd's List, Lloyd's, London
Maandstatistiek van de Binnenlandse Handel, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage
Agrarisch Weekoverzicht, Landbouw-Economisch Instituut, 's-Gravenhage
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd., London
Metal Statistics, American Metal Market, New York
Norwegian Shipping News, Oslo
Petroleum Times, IPC Industrial Press, London
Prices and Price Indexes, Statistics Canada, Ottawa
Public Ledger (The), UK Publication Ltd., London
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki
Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik, Kopenhagen
Trade and Industry, Department of Trade and Industry, London
Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

Löhne

Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern
Employment and Earnings, U.S. Department of Labor, Washington
Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin
Department of Employment Gazette, London
Monthly Labour Statistics and Research Bulletin, Labour Statistics and Research Division, Minister's Secretariat, Ministry of Labour, Japan
Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg
Statistik Årbog, Statistiske Departement, Kopenhagen
Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyran, Stockholm

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York
Jahrbuch Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, SAEG, Brüssel

Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington
Statistical Abstract of the United States, Washington

Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Die Länder werden in der Gliederung nach Erdteilen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Ausgenommen hiervon sind die »Zusammenfassenden Übersichten« (S. 592ff.), in denen die Länder nach ihrer Zugehörigkeit zu EG, OECD und COMECON gruppiert sind.

Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietsseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen

hiervon sind — wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt — in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1960 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

Äquatorialguinea: Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Rio Muni und Fernando Póo.

Algerien: Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

Angola: Unabhängig seit 11. 11. 1975; früher portugiesische ÜberseeProvinz im südwestlichen Teil Afrikas.

Bahamas: Unabhängig seit 10. 7. 1973 (Inselgruppe im Karibischen Meer); früher britische Kronkolonie mit Übergangstatus.

Bahrain: Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; früher Scheichtum unter britischer Schutzherrschaft.

Bangladesch: Unabhängig seit 17. 12. 1971; früher als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

Barbados: Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

Benin: Mit Wirkung vom 1. 12. 1975 Umwandlung der Staatsbezeichnung der bisherigen Republik Dahome in Volksrepublik Benin. (Der Name geht zurück auf das Königreich Benin, das bis zum Ende des 19. Jahrhunderts an der Westküste Afrikas bestanden hat.) Unabhängig seit 1. 8. 1960.

Bhutan: Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; früher unter indischer Schutzherrschaft.

Botsuana: Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

Burundi: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Elfenbeinküste: Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

Fidschi: Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

Gabun: Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

Gambia: Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

Grenada: Unabhängig seit 7. 2. 1974; früher Teil der Inseln vor dem Winde, gehörte seit 1967 mit den übrigen Leeward- sowie den Windward-Inseln zu den unter dem »West Indies Act« assoziierten Staaten.

Guinea-Bissau: Unabhängig seit 10. 9. 1974; früher portugiesische ÜberseeProvinz in Nordwestafrika.

Guyana: Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

Jamaika: Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

Jemen, Demokratische Volksrepublik: Umbenennung der ehemaligen Volksrepublik Südjemen (Aden) am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung.

Kambodscha: Verabschiedung einer neuen Verfassung für ein »Demokratisches Kambodscha« am 14. 12. 1975. Unabhängig seit 9. 11. 1953, von 1971 bis 1975 Khmer-Republik genannt.

Kamerun (Vereinigte Republik): Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes.

Kap Verde: Unabhängig seit 5. 7. 1975; Inselgruppe vor der westafrikanischen Küste; früher portugiesisch.

Katar: Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; früher unter britischer Schutzherrschaft.

Kenia: Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

Komoren: Einseitige Unabhängigkeitserklärung des aus 4 Inseln bestehenden französischen ÜberseeTerritoriums im Indischen Ozean am 6. 7. 1975. Die Insel Mayotte sprach sich in einem Referendum am 8. 2. 1976 für das Verbleiben bei Frankreich aus und soll den Status eines Départements erhalten.

Kongo: Ab 31. 12. 1969 Volksrepublik; frühere Bezeichnung: Republik Kongo (Brazzaville).

Kuwait: Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

Lesotho: Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

Madagaskar: Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

Malawi: Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

Malaysia: Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaisischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

Malediven: Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

Mali: Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Malta: Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

Mauretanien: Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch

Mauritius: Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

Mosambik: Unabhängig seit 25. 6. 1975; früher portugiesische ÜberseeProvinz im süd-östlichen Teil Afrikas.

Nauru: Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

Niger: Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

Nigeria: Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ostregion Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

Obervolta: Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

Oman: Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

Pakistan: Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch nur noch das ehemalige Westpakistan.

Papua-Neuguinea: Völlige Unabhängigkeit des zuletzt von Australien verwalteten Territoriums am 16. 9. 1975; innere Autonomie bereits seit Dezember 1973.

Ruanda: Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

Sambia: Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

São Tomé und Príncipe: Unabhängig seit 12. 7. 1975; Inseln vor der Westküste Afrikas im Golf von Guinea, früher portugiesisch.

Senegal: Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

Sierra Leone: Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

Singapur: Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

Somalia: Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereinigt das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nord-somalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene unter UN-Treuhandverwaltung stehende ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

Sri Lanka: Umwandlung der konstitutionellen Monarchie Ceylon in die Republik Sri Lanka durch Proklamation einer neuen Verfassung am 22. 5. 1972.

Surinam: Unabhängig seit 25. 11. 1975; früher niederländische Besitzung an der Nordküste Südamerikas (Ehemals Niederländisch-Guayana).

Swasiland: Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

Tansania: Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

Togo: Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

Tonga: Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

Trinidad und Tobago: Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

Tschad: Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

Uganda: Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

Union der Arabischen Republiken: Am 1. 1. 1972 in Kraft getretener Zusammenschluß von Ägypten, Libyen und Syrien zu einem Staatenbund; bisher noch nicht voll realisiert.

Vereinigte Arabische Emirate: Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chaima. Früher Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

Westirien: Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Jaya.

Westsamoa: Unabhängig seit 1. 1. 1962; früher neuseeländische Treuhandverwaltung.

Zaire: Umbenennung der seit 30. 6. 1960 unabhängigen Demokratischen Republik Kongo am 27. 10. 1971. (Zaire ist der afrikanische Name für den Unterlauf des Kongo.)

Zentralafrikanische Republik: Unabhängig seit 13. 8. 1960; früher französisch.

Zypern: Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende

Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellennachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 701 ff.

Internationale Maß- und Gewichtseinheiten*)
soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikanisch-britischen
Einheiten			
Längenmaße			
1 Zentimeter	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch	in(“)	2,54 cm	1 inch
1 foot	ft(’)	0,3048 m	12 inches
1 yard	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile ²⁾	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile	intl. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
Flächenmaße			
1 Quadratzenimeter	cm ²	1 cm ²	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter	m ²	10 000 cm ²	10,763 91 sq ft
1 Quadratkilometer	km ²	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch	in ²	6,4516 cm ²	1 in ²
1 square foot	ft ²	0,092 903 m ²	144 in ²
1 square yard	yd ²	0,836 127 m ²	9 ft ²
1 acre	ac	0,404 686 ha	4 840 yds ²
1 square mile	mi ²	2,589 988 km ²	640 acs
Raummaße			
1 Kubikzenimeter	cm ³	1 cm ³	0,061 024 in ³
1 Kubikdezimeter	dm ³	1 000 cm ³	61,023 74 in ³
1 Kubikmeter	m ³	1 000 dm ³	35,314 667 ft ³
1 Bruttoregistertonne ³⁾	BRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 Nettoregistertonne ³⁾	NRT	2,831 684 7 m ³	100 ft ³
1 cubic inch	in ³	16,387 064 cm ³	1 in ³
1 cubic foot	ft ³	28,316 847 dm ³	1 728 in ³
1 cubic yard	yd ³	0,764 554 9 m ³	27 ft ³
Flüssigkeitsmaße			
1 Liter	l	$\frac{1}{1 000}$ m ³	0,264 179 45 US gal. 0,219 968 79 imp. gal.
1 Hektoliter	hl	100 l	26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten)	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbritannien und Nordirland)	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten)	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbritannien und Nordirland)	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten)	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbritannien und Nordirland)	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
1 barrel ⁴⁾	bl.	158,982 852 l	42 gal.
Gewichte			
1 Gramm	g	$\frac{1}{1 000}$ kg	0,035 273 96 (avdp.) oz
1 Kilogramm	kg	1 000 g	2,204 622 62 (avdp.) lbs
1 Dezitonne	dt	100 kg	2,204 622 62 US cwt 1,968 413 01 brit. cwt
1 Tonne	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 lt
1 avoirdupois ounce	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 (avdp.) oz
1 Troy ounce ⁵⁾	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 (avdp.) oz
1 Troy pound ⁵⁾	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short)hundredweight	sh cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long)hundredweight	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton)	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton)	lt	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
Maße für Verkehrsleistungen			
1 Personenkilometer	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,611 558 lt mi
1 passenger mile	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile	lt mi	1,635 169 tkm	1 lt mi

*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards, Washington.

²⁾ British oder Statute mile.

³⁾ Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind.

⁴⁾ Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht.

⁵⁾ Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren.

⁶⁾ Maßeinheit für Erdöl.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Europa			Äthiopien	Äthiop. Dollar = 100 Cents	äth\$ ct.
Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Mark = 100 Deutsche Pfennig	DM Pf	Algerien	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Benin ¹⁾	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Albanien	Lek = 100 Qindarka		Botsuana	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Belgien	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Burundi	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Bulgarien	Lew = 100 Stotinki	Lw St	Elfenbeinküste	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Dänemark	Dänische Krone = 100 Ore	dkr	Gabun	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Finnland	Finnmark = 100 Pennia	Fmk p	Gambia	Dalasi = 100 Buluts	D b
Frankreich	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Ghana	Cedi = 100 Pesewas	C p
Gibraltar	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Guinea	Sylli = 100 Cauris	SY
Griechenland	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Kamerun, Vereinigte Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Großbritannien und Nordirland	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Kenia	Kenia-Schilling ²⁾ = 100 Cents	K. Sh. cls
Irland	Irishes Pfund = 100 New Pence	Ir£ p	Kongo	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Island	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Lesotho	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Italien	Italienische Lira = 100 Centesimi	Lit Cent.	Liberia	Liberian Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Jugoslawien	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Libyen	Libyscher Dinar = 1 000 Dirhams	DL
Luxemburg	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Madagaskar	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Malta	Malta-Pfund = 100 Cents = 1 000 Mils	£M c m	Malawi	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Niederlande	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl c, ct	Mali	Mali-Franc = 100 Centimes	F. M. C, c
Norwegen	Norwegische Krone = 100 Ore	nkr O	Marokko	Dirham = 100 Centimes	DH C
Österreich	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Mauretanien	Ouguiya = 5 Khoums	UM KH
Polen	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Mauritius	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Portugal	Escudo = 100 Centavos	Esc c, cavs	Niger	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Rumänien	Leu = 100 Bani	l	Nigeria	Naira = 100 Kobo	N k
Schweden	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Obervolta	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Schweiz	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Ruanda	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Sowjetunion	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Sambia	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Spanien	Peseta = 100 Céntimos	Pla cls	Senegal	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Tschechoslowakei	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kcs h	Sierra Leone	Leone = 100 Cents	Le c
Türkei	Türkisches Pfund = 100 Kurus bzw. Piastres = 4 000 Para bzw. Paras	TL, Krs. Pirs.	Somalia	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	Sh. So. Cnt.
Ungarn	Forint = 100 Filler	Ft f	Sudan	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Millièmes	sud£ PT, mm., mms.
Afrika			Südafrika	Rand = 100 Cents	R c
Ägypten	Ägyptisches Pfund = 100 Piastres = 1 000 Millièmes	ägypt£ P. T. mms.	Südrhodesien	Rhodesischer Dollar = 100 Cents	R.\$ c
Äquatorialguinea	Ekuale = 100 Céntimos		Swasiland	Lilangeni = 100 Cents	E c
			Tansania	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Cl.

Fußnoten siehe S. 585.

Währungseinheiten*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Birma	Kyat = 100 Pyas	K P
Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	c	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ c
Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Francs Tunisiens oder 1 000 Millimes	10 F. M.	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMBY
Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Cl.	Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK\$ c
Zaire	Zaire = 100 Makuta (Singular: Likuta) = 10 000 Sengi	Z K s	Indien	Indische Rupie = 100 Paise	iR P.
Zentralafrikanische Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	c	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. S
Amerika			Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ c	Iran	Rial = 100 Dinars	RI. D.
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$b cls	Israel	Israelisches Pfund = 100 Agorot	IS
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr\$	Japan	Yen = 100 Sen	Y
Chile	Chilenischer Peso = 100 Centavos	chil\$ Cents.	Jemen, Demokratische Volksrepublik	Yemen-Dinar = 1 000 Fils	YD
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Céntimos	C	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD. FLS
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cls	Kambodscha	Riel = 100 Sen	f
Ecuador	Sucre = 100 Centavos	s/ Clvs	Korea, Nord-	Won = 100 Chon	W
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	c	Korea, Süd-	Won = 100 Chon	W
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cls	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G\$ c	Laos	Kip = 100 At	K
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gde. cls.	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L\$ P. L.
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cls.	Malaysia	Malaysischer Ringgit = 100 Sen	M\$ c
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J\$ c	Mongolei	Tugrug = 100 Mongo	Tug.
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ c	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa	NR P.
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ c, cvs	Pakistan	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Ps
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ c	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P c
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cls	Saudi-Arabien	Saudi Riyal = 20 Qirshes = 100 Hallalas	S. Ri.
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C\$ c, cls	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S\$ c
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/, c, cls	Sri Lanka ²⁾	Sri-Lanka-Rupie = 100 Sri Lanka Cents	S. L. Re. S. L. Cts.
Paraguay	Guaraní = 100 Céntimos	G cls	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syr\$ PS
Peru	Sol = 100 Centavos	S/ cents.	Thailand	Baht = 100 Stangs	B St., Sig.
Surinam	Surinam-Gulden = 100 Cents	Sf	Vietnam, Demokratische Republik	Dong = 10 Chao = 100 Sau	D
Trinidad und Tobago	Trinidad- und Tobago-Dollar = 100 Cents	TT\$ cls	Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster ⁴⁾ = 100 Centimes	VN\$ c
Uruguay	Uruguayischer Neuer Peso = 100 Céntesimos	urug N\$ cls	Zypern	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	Z\$ m
Venezuela	Bollvar = 100 Céntimos	Bs c, cls	Australien und Ozeanien		
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ c, ¢	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	\$A c
Asien			Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ\$ c
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af Pl	Westsamoa	Tala = 100 Sene	WS\$ s
Bangladesch	Taka = 100 Paise	Tk.			

*) Stand Ende Dezember 1975.

1) Bisher Dahome.

2) 20 K. Sh. = 1 K£.

3) Bisher Ceylon.

4) Nach Pressemeldungen soll mit Wirkung vom 22. 9. 75 in Südvietsnam eine Währungsumstellung erfolgt sein (der Geldumtausch soll im Verhältnis von 500 VN\$ (alt) = 1 Piaster (neu) durchgeführt werden).

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung siehe S. 18.

1 Geographische und meteorologische Angaben

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main

Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg

1.1 Planetarische Übersicht

Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten	Durchmesser km	Monde Anzahl	Mill. Ent-	Mill. Ent-	Dauer eines	
			fernung von der Sonne	fernung von der Erde	Jahre	Tage
			Mill. km			
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91		88
	Venus	—	108	41		225
	Erde	1	149	—		365
	Mars	2	228	79	1	321
	Jupiter	12	778	629	11	315
große Planeten	Saturn	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	—	5 917	5 768	248	315
		3 000	—			

Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt	510,1 Mill. km²
Landfläche	29%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	39%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	19%
Wasserfläche	71%
auf der nördlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	61%
auf der südlichen Halbkugel in % der Halbkugelgröße	81%
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11%
auf der nördlichen Halbkugel % der Halbkugelgröße	2%
auf der südlichen Halbkugel % der Halbkugelgröße	29%

Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten		
Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe)	ca.	0 — 12
Grundsicht (Peplon)	ca.	0 — 2
obere Begrenzung: Peppopause		
Adektionsschicht	ca.	2 — 12
Tropopause	ca.	10 — 12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	ca.	12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	ca.	30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	30 — 50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	ca.	50 — 80
D-Schicht	ca.	70 — 80
Mesopause	ca.	80
Ionosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca.	80 — 400
E-Schicht	ca.	110
F ₁ -Schicht	ca.	180 — 250
F ₂ -Schicht	ca.	200 — 400
Exosphäre	ca.	über 400

Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators	40 075,161 km
Halbmesser des Äquators	6 378,160 km
Länge des Meridians	40 007,818 km
Halbe Erdoberfläche	6 356,775 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km
1° geographische Länge	
am Äquator	111,319 892 km
in 23° Breite	102,522 907 km
in 30° Breite	96,486 630 km
in 48° Breite	74,625 626 km
in 60° Breite	55,800 206 km
in 67° Breite	43,620 040 km

Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. km ³
Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km

1° geographische Breite

in 0°—1° Breite	110,574 741 km
in 45°—46° Breite	111,141 945 km
in 89°—90° Breite	111,694 305 km

(Erddimensionen nach IUGG 1967)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst	23 h 56 min 04 s
Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne	365 d 5 h 48 min 46 s
Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne	29 760 m/s

1.2 Fläche und Bevölkerung der Erdteile*)

Erdteil	Fläche ¹⁾ 1 000 km ²	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)							Einwohner je km ²
		1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974	
		Mill.							Anzahl
Erde insgesamt	135 830	2 501	2 986	3 610	3 706²⁾	3 782²⁾	3 818	3 890	29
Europa	10 532 ³⁾	572	591	645	654	658	657	661	63
dar.: Sowjetunion, europäischer Teil	5 571		165	183	185	186	187	188	34
Türkei, europäischer Teil	24		2	3	3	3	3	3	125
Afrika	30 319	219	273	352	354	364	381	391	13
Amerika	42 082 ⁴⁾	330	414	509	521	533	540	550	13
Nord- und Mittelamerika	24 249 ⁴⁾	219	268	318	326	332	333	338	14
Südamerika	17 832	111	146	191	195	201	207	212	12
Asien	44 387	1 368	1 692	2 084	2 161	2 213	2 220	2 267	51
dar.: Sowjetunion, asiatischer Teil	16 831		48	60	60	62	63	64	4
Türkei, asiatischer Teil	757		26	32	33	34	35	35	46
Australien und Ozeanien	8 510	13	16	19	20	20	20	21	2

*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« anhalten.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. km²).

2) Um Wanderungsüberschüsse bereinigte Zahl; die Addition der Erdteilsommen liegt daher 1971 um 4 Mill., 1972 um 6 Mill. höher.

3) Ohne Grönland.

4) Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 km².

1.3 Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land	Berg	Höhe ¹⁾	Gebirge	Land
Europa							
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Chiriqui ²⁾	3 374		Panama
Dufourspitze (Monte Rosa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Pico Duarte (Trujillo)	3 175		Dominik. Rep.
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	La Encantada	3 088		Mexiko (Niederkalif.)
Weißhorn	4 506	Walliser Alpen	Schweiz	Blue Mountains Peak	2 256		Jamaika
Matterhorn	4 478	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Pico Turquino	2 000		Kuba
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	Mont Pelée ²⁾	1 463		Martinique
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	Südamerika			
Barre des Écrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	Aconcagua	6 959	Anden	Argentinien
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Illimani	6 882	Anden	Bolivien
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Ojos del Salado	6 880	Anden	Argentinien/Chile
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Tupungato	6 800	Anden	Argentinien/Chile
Monte Viso	3 841	Cathische Alpen	Italien	Mercedario	6 770	Anden	Argentinien
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Huascarán	6 768	Anden	Peru
Wildspitze	3 774	Otztaler Alpen	Österreich	Coropuna	6 613	Anden	Peru
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Illampu	6 550	Anden	Bolivien
Tödi	3 623	Glarner Alpen	Schweiz	Sajama ²⁾	6 520	Anden	Bolivien
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Nudo de Ampato ²⁾	6 310	Anden	Peru
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	Chimborazo ²⁾	6 267	Anden	Ecuador
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Cumbre de Mejicana	6 250	Sierra de Famatina	Argentinien
Marmolada	3 343	Dolomiten	Italien	Colapaxi ²⁾	5 896	Anden	Ecuador
Ätna ²⁾	3 263		Italien (Sizilien)	Misti ²⁾	5 835	Anden	Peru
Parseierspitze	3 036	Lechtaler Alpen	Österreich	Pico Cristóbal Colón	5 800	Sierra Nevada de Santa Marta	Kolumbien
Hoher Dachstein	2 995	Dachsteingebirge	Österreich	Nevalo del Huila ²⁾	5 750	Anden	Kolumbien
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Deutsch./Österreich	La Columna (Pico Bolívar)	5 002	Cordillere von Mérida	Venezuela
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	Cerro San Valentin	4 058	Palagon. Cordillere	Chile
Corno Grande	2 914	Abruzzischer Apennin	Italien	Iramán Tepui	3 000	Bergland von Guayana	Venezuela
Olymp	2 911		Griechenland	Aguilas Negras (Italiaia)	2 787	Serra da Mantiqueira	Brasilien
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Asien			
Jezerce	2 692	Prokletije	Jugoslawien/Albanien	Tschomalungma (Mount Everest)	8 848	Himalaja	Volksrepublik China (Tibet)/Nepal
Gerlachovsky Štit (Gerlsdorfer Spitze)	2 654	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	Godwin Austen	8 611	Karakorum	Kaschmir
Torra de Ceredo	2 642	Aslurisches Gebirge (Picos de Europa)	Spanien	Kantschindschunga	8 585	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Moldoveanu	2 543	Südkarpaten	Rumänien	Dhaulagiri (Dawalagiri)	8 221	Himalaja	Nepal
Glietertind	2 470	Jolunheim	Norwegen	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Pico alto	2 320	Pico (Insel)	Portugal, Azoren	Ullug Mustag	7 723	Kuen lun	Volksrepublik China (Sinkiang/Tibet)
Kebnekajise	2 123	Lappland	Schweden	Kungur Tag	7 719	Pamir	Volksrepublik China (Sinkiang)
Hvannadalshnúkur ²⁾	2 119	Öraefjökull	Insel	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Malhao da Estrêla	1 991	Serra da Estrêla	Portugal	Minja Kanka (Kunka Schan)	7 590	Bergland von Szetschuan	Volksrepublik China
Naradnaja Gora	1 894	Ural	Sowjetunion	Muslag Ata	7 555	Pamir	Volksrepublik China (Sinkiang)
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Pik Kommunismus	7 495	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Newtonberg	1 712	Westspitzbergen	Norwegen (Spitzbg.)	Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/Volksrepublik China
Ben Nevis	1 343	Schollisches Bergland	Großbr., u. Nordirl. Italien	Gaurisankar	7 145	Himalaja	Nepal/Volksrepublik China (Tibet)
Vesuv ²⁾	1 277			Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalai)	Sowjetunion
Afrika							
Kibo ²⁾	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Shuleh (Suloho)	6 346	Nan Schan	Volksrepublik China
Mawensi ²⁾	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Kenia ²⁾	5 194		Kenia	Demawend ²⁾	5 604	Eibursgebirge	Iran
Margherita	5 109	Ruwenzori	Uganda/Zaire	Ararat ²⁾	5 165	Armenisches Hochland	Türkei
Ras Daschan	4 620		Äthiopien	Kljutschewskaja Sopka ²⁾	4 750		Sowjetunion (Kamtschatka)
Meru ²⁾	4 565		Tansania	Belucha	4 506	Altai	Sowjetunion
Karissimbi (Karissimbi)	4 507	Virungavulkane	Zaire/Ruanda	Kuh i Dehna	4 276	Westliches Randgebirge	Iran
Elgon ²⁾	4 321		Kenia/Uganda	Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Dschabel Tubkal	4 167	Hoher Atlas	Marokko	Ercias Dag (Erdjias ²⁾)	3 916	Anatolische Hochebene	Türkei
Kamerunberg (Fako ²⁾)	4 070		Kamerun	Kerintji ²⁾	3 800		Indonesien (Sumatra)
Pico de Teide ²⁾	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Fudschijama ²⁾	3 776		Japan (Hondo)
Thabana Ntlenyana (Thadentsonyana)	3 482	Drakensberge	Lesotho	Hadur Schnaib (Dschabal Hadur)	3 760		Arab. Repub. Jemen
Emi Kussi ²⁾	3 415	Tibesti	Tschad	Semeru ²⁾	3 676		Indonesien (Java)
Pilon des Neiges ²⁾	3 069		Réunion (Französisch Überseedepartm.)	Pobeda	3 147	Tscherskigebirge	Sowjetunion
Tsaratanana	2 884		Madagaskar	Apa ²⁾	2 965		Philippinen(Mindanao)
Amerika							
Nordamerika							
Mount McKinley	6 187	Saint Elias Mountains	Alaska Kanada	Australien und Ozeanien			
Mount Logan	6 050	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Pik Sukarno (Carstensz-Spitze)	5 030		Indonesien (Westirien)
Mount Saint Elias	5 489	Saint Elias Mountains	Alaska/Kanada	Mauna Kea ²⁾	4 206		Ver. Staaten (Hawaii)
Mount Fairweather	4 663		(Britisch Kolumb.)	Mount Cook	3 764	Neuseeländische Alpen	Neuseeland (Südsinsel)
Mount Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver. (Kaliforn.)	Balbi ²⁾	2 952		Bougainville (austral. Treuhandgebiet)
Mount Elbert	4 414	Rocky Mountains	einigte (Colorado)	Ruapehu ²⁾	2 797		Neuseeland (Nordinsel)
Mount Rainier ²⁾	4 392	Kaskadengebirge	Staa- (Washington)	Ulawun	2 300		New Britain (austral. Treuhandgebiet)
Mount Shasta ²⁾	4 317	Kaskadengebirge	ten (Kaliforn.)	Orohena ²⁾	2 241		Tahiti (Französisch Polynesien)
Mount Robson	3 954	Rocky Mountains	Kanada	Mount Kosciuszko	2 230	Australische Alpen	Australien (Neusüdwales)
Gunnbjörns Fjeld	3 700		Grönland (Ostgrönl.)	Herthaberg (Mauga Silisili ²⁾)	1 858		Westsamoa
Mount Michelson	2 816	Brooks Range	Alaska	Tomanivi (Mount Victoria)	1 324		Fidschi (Vili Levu)
Mount Mitchell	2 037	Alleghenies	Verenigte Staaten (Nordcarolina)	Antarktis			
Mittelamerika							
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba ²⁾)	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko	Vinson Massif	5 140	Sentinelgebirge	Byrdland
Papacatépetl ²⁾	5 452		Mexiko	Mount Kirkpatrick	4 530	Königin-Alexandra-Kette	Victorialand
Ixtaccihual	5 286		Mexiko	Mount Jackson	4 191		Grahamland
Nevalo de Toluca	4 578		Mexiko	Erebus ²⁾	3 794		Victoriald. (Rossinsel)
Nevalo de Colima	4 330		Mexiko				
Tajumulca ²⁾	4 211		Guatemala				
Chirripó Grande	3 837		Costa Rica				
Volcan Acatenango	3 976		Guatemala				
Volcán de Colima ²⁾	3 960		Mexiko				

¹⁾ Höhe in m über Meeresspiegel.

²⁾ In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch aktiver Vulkan.

1.4 Flüsse

Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer	Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer
	km	1 000 km ²			km	1 000 km ²	
Europa							
Wolga	3 688	1 380	Kaspisches Meer	Cubango (Okavango)	1 800	800	Ngami-Salzsee (Okawangosumpf)
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer	Dschuba (Giuba)	1 650	196	Indischer Ozean
Dnjepr	2 285	504	Schwarzes Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Kama	2 030	507	Wolga	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Don	1 970	422	Asowsches Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Petschora	1 790	322	Barentssee	Schari (Chari)	1 400	700	Tschadsee
Oka	1 480	245	Wolga	Rufidschi	800	178	Indischer Ozean
Belaja	1 420	142	Kama	Amerika			
Dnjepr	1 360	72	Schwarzes Meer	Nordamerika			
Wjalka	1 314	129	Kama	Mississippi (mit Missouri)	6 226	3 238	Golf von Mexiko
Nördliche Dwina	1 293 ¹⁾	357	Weißes Meer	Yukon	3 700	855	Beringmeer
Rhein	1 236	252	Nordsee	Mackenzie (mit Peace River)	3 512 ²⁾	2 075	Beaufortsee
Elbe	1 165	144	Nordsee	St. Lorenz (St. Lawrence)	2 870	570	Atlantischer Ozean
Desna	1 130	89	Dnjepr	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	3 350 ³⁾	1 269 ⁴⁾	Golf von Mexiko
Wjtschegda	1 130	121	Nördliche Dwina	Nelson (mit Saskatchewan)	2 570	960	Hudsonbai
Weichsel	1 068	194	Ostsee	Don	2 333	470	Mississippi
Donez	1 053	99	Ostsee	Columbia	2 250	771	Stiller Ozean
Düna (Westliche Dwina)	1 020	88	Atlantischer Ozean	Colorado	2 176	428	Golf von Kalifornien
Loire	1 020	121	Atlantischer Ozean	Ohio	1 579	528	Mississippi
Tajo (Tejo)	1 006	80	Atlantischer Ozean	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Theiß	977 ⁵⁾	153	Mittelmeer	Südamerika			
Ebro	927	84	Nordsee	Amazonas	6 240	7 180	Atlantischer Ozean
Maas	925 ⁶⁾	49	Ostsee ⁴⁾	La Plata (mit Paraná)	4 380	3 100	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee	Sao Francisco	2 897	630	Atlantischer Ozean
Oder	860 ⁷⁾	119	Schwarzes Meer	Tacanáfl ⁸⁾	2 850	840	Atlantischer Ozean
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 ⁹⁾	75	Atlantischer Ozean	Orinoco	2 763	1 086	Atlantischer Ozean
Guadiana	830	68	Mittelmeer	Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Rhone	812	99	Narew	Uruguay ¹⁰⁾	1 650	306	La Plata
Bug (Narew-Bug)	776	39	Atlantischer Ozean	Magdalena	1 350	250	Atlantischer Ozean
Düera (Daura)	776	98	Kanal	Asien			
Seine	776	79	Dnjepr	Jangtsekiang	5 980	1 808	Ostchinesisches Meer
Pripet (Pripjat)	775	122	Theiß	Hwangho	4 845	745	Gelbes Meer
Manos (Mieresch. Mures)	756	30	Donau	Amur	4 510 ¹¹⁾	1 855	Ochotskisches Meer
Drav	749	40	Nordsee	Mekong	4 500	810	Südchinesisches Meer
Weser (mit Werra)	733 ¹²⁾	46	Kattegat	Ob	4 345 ¹³⁾	2 975	Nordpolarmeer (Karasee)
Götaälv (mit Klarälv)	720	43	Donau	Lena	4 270	2 490	Nordpolarmeer (Laplewsee)
Save	712	95	Oder	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Warthe	700	54	Adriatisches Meer	Jenissei (mit Angara)	4 130 ¹⁴⁾	2 580	Nordpolarmeer (Karasee)
Pa	652	75	Golf von Biskaya	Indus (Sindh)	3 180	960	Arabisches Meer
Garonne	650	85	Donau	Syr-Darja	3 078 ¹⁵⁾	462	Aralsee
Pruth (Prut)	632	27	Skagerrak	Brahmaputra	2 900 ¹⁶⁾	935	Golf von Bengalen
Glama	587	42	Golf von Cádiz	Kolyma	2 763	644	Nordpolarmeer (Osisibirische See)
Guadalquivir	579	57	Boltnischer Meerbusen	Tarim	2 750 ¹⁷⁾	1 000	Lap-nor
Torneälv ¹⁸⁾ mit Muonioälv	570	40	Rhein	Ganges (Ganga)	2 700 ¹⁸⁾	1 125	Golf von Bengalen
Main	524	27	Boltnischer Meerbusen	Euphrat	2 700	673	Persischer Golf ¹⁹⁾
Dalälv	520	29	Rhein	Amu-Darja	2 620 ²⁰⁾	465	Aralsee
Mosel	514	28	Ägäisches Meer	Ural	2 534	220	Kaspisches Meer
Maritza	514	35	Donau	Saluen (Salween)	2 500	325	Indischer Ozean
Inn	510	26	Donau	Irawad(d)	2 012	430	Indischer Ozean
Morava (mit Südlicher Morava)	500	39	Boltnischer Meerbusen	Tigris	1 950	375	Persischer Golf ²¹⁾
Kemijoki	494	54	Weichsel	Angara (Obere Tunguska)	1 826	1 039	Jenissei
Umeälv	460	27	Weichsel	Kura	1 515	188	Kaspisches Meer
Waag	459	15	Nordsee	Selenga	1 480	447	Baikalsee
Angermanälv	450	30	Elbe	Godavari	1 445	290	Golf von Bengalen
San	444	17	Adriatisches Meer	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
Narew	438	73	Tyrrhenisches Meer	Ussuri	909 ²²⁾	187	Amur
Schelde	430	20	Atlantischer Ozean	Kuban	907	51	Asowsches Meer
Moldau	425	28	Nordsee	Terek	591	44	Kaspisches Meer
Eisch (Adige)	415	15	Atlantischer Ozean	Jordan	260	—	Totes Meer
Tiber	393	17	Nordsee	Australien und Ozeanien			
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Darling	2 740	520	Murray
Themse	346	16	Nordsee	Murray	2 570	1 160	Südaustralischer Golf
Severn	336	21	Atlantischer Ozean				
Arno	241	8	Ligurisches Meer				
Afrika							
Nil (mit Kogera)	6 671	2 870	Mittelmeer				
Kongo	4 320	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea				
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean				
Oranje (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean				

1) Mit Suchona.

2) Vor der Begrädnung (Korrektion) 1 429 km.

3) Mit Mündung.

4) Mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Hafl.

5) Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhoffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 903 km.

6) Einschl. des Ingul.

7) Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km.

8) Finn: Tornionjoki; Muoniojoki.

9) Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km.

10) Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an.

11) Unterhalb des Ontariosees.

12) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen.

13) Vereintigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata.

14) Mit Schilka und Onon.

15) Mit Kalun.

16) Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hochseeschiffen.

17) Mit Naryn.

18) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam.

19) Mit Jarkend und Aksu.

20) Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam.

21) Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schall el Arab.

22) Mit Pjändsch, Wachan-Darja und Wachdschir.

23) Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schall el Arab.

24) Mit Ulache.

1.5 Seen*)

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	km ²		m		
Europa					
Ladogasee	17 660	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Onegasee	9 550	115	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSFSR)
Vänernsee	5 546 ²⁾	100	33	44	Schweden
Saimaseenkomplex	4 400 ³⁾	58	28	76	Finnland
Peipussee (mit Pleskauer See)	4 300	15	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSFSR)
Vätternsee	1 899 ⁴⁾	119	39	88	Schweden
Saimasee ⁵⁾	1 460	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelische ASSR)
Mälarnsee	1 140 ⁶⁾	64	15	0	Schweden
Belaje Osero (Weißer See)	1 125	11	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Inarisee	1 100 ⁷⁾	>80	seicht	114	Finnland
Päijänne	1 065 ¹⁾	93	17	78	Finnland
Oulujärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	.	.	94	Finnland
Ilmensee	600 ²⁾	10	.	18	Sowjetunion (Leningrader Gebiet)
Pfällensee	bis 2 100	11	3	104	Ungarn
Genfer See	592	310	154	372 ³⁾	Schweiz/Frankreich
Kallavasi	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	395	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarnsee (Hjälmarn)	500	18	.	23	Schweden
Storsjö (im Jämtland)	456	74	.	292	Schweden
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjøsensee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 ⁴⁾	4	<1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee ⁵⁾	354 ¹⁾	120	27	161	Schweden
Lough Neagh	320	34	11	15	Nordirland
Torneträsk	317 ¹⁾	168	48	341	Schweden
Prepsäsee	278	54	19	853 ⁶⁾	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohridsee	270	286	146	687 ⁷⁾	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 ¹⁾	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	216	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	212	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130	.	662	Norwegen
Afrika					
Viktoriasee ⁸⁾	68 800	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	32 000	1 435	.	773	Tansania/Zaire/Sambia
Njassasee	28 500	706	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschadsee (Lake Tchad, Chad)	12 000 ¹⁾	4—7 ²⁾	2 ³⁾	291	Niger/Tschad/Kamerun/Nigeria
Rudolfsee	bis 26 000	73	.	375	Kenia/Sudan/Äthiopien
Albertsee	4 200	48	.	619	Zaire/Uganda
Amerika					
Nordamerika					
Oberer See (Lake Superior)	82 400	335	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 600	228	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Großer Bärensee (Great Bear Lake)	31 068	137	.	157	Kanada (Nordwestterritorien)
Großer Sklavensee (Great Slave Lake)	28 919	>614	.	156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriosee	25 700	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 331	18	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 500	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabascasee	7 920	> 91	.	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Rentiersee)	6 330	.	.	350	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosis Lake	5 401	12	.	248	Kanada (Manitoba)
Mittelamerika					
Nicaraguasee	8 430	70	14	37	Nicaragua
Südamerika					
Maracaibosee	13 600	30 ⁴⁾	.	0	Venezuela
Titicacasee	8 300	304	103	3 812	Peru/Bolivien
Asien					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 000	995	206	-28 ⁵⁾	Sowjetunion/Iran
Aralsee	66 458	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Usbekistan)
Baikalsee	31 500	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostsibirien)
Balchaschsee (Balkasch)	17 500	.	.	343—339	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	bis 22 000	27	.	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Taymirsee	6 200	702	320	6	Sowjetunion (Nordsibirien)
Kuku-nor	4 500	26	.	3 205	Volksrepublik China (Tsinghai)
	4 200	38	.	.	
Australien und Ozeanien					
Eyresee	bis 15 000 ⁶⁾	>20	seicht	-16	Australien (Südaustralien)
Torrensee	5 773 ⁷⁾	.	seicht	34	Australien (Südaustralien)

*) Auswahl der bekannteren natürlichen Seen.

1) Ohne Inseln.

2) Teil des Saima-Seenkomplexes.

3) Bei mittlerem und maximalem Wasserstande.

4) Nach deutschem NN.

5) Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 km² (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang).

6) Mit Orsasjö.

7) Nach jugoslawischem Nivellement.

*) 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls wurde eine Staue- damm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich gezogen hat.

2) Abflußlos, Flächengröße stark schwankend.

3) Nach Westindien-Handbuch 1972.

4) Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf -28 m mit beträchtlichen Ände- rungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet.

5) Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.

1.6 Größte Meerestiefen*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größe Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Ostsee (Landsorttiefe)	459	Zentralpazifische Becken	11 022
Arktische Becken	5 449	Indischer Ozean	7 455	Nordpazifisches Großbecken	7 407
Eurasisches Becken (Lilketiefe)	5 449	Westliche Indische Becken	6 400	Aleutengraben	7 822
Kanadisches Becken	4 994	Omanbecken	4 153	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Makarowbecken	4 000	Arabisches Becken	5 875	Kurilengraben (Vilaztiefe)	10 542
Grönländisches Becken (Schwedentiefe)	4 846	Somalibecken	5 824	Japangraben	8 142
Norwegisches Becken	3 960	Maskarenenbecken	5 349	Boningraben	9 810
Westatlantische Becken	9 219	Madagaskarbecken	6 400	Ramapoliefe	10 340
Labradorbecken	4 459	Natalbecken	5 778	Marianenbecken	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Agulhasbecken	5 742	Marianengraben	11 022
Nordamerikanisches Becken	6 995	Südwestindisches Becken	5 605	Vilaztiefe	11 022
Puerto-Rico-Graben (Milwaukee tiefe)	9 219	Östliche Indische Becken	7 455	Triesttiefe	10 916
Guayanabecken	6 671	Zentralindische Becken	6 090	Zentralpazifisches Großbecken	7 599
Brasilianisches Becken	6 537	Keelingbecken	6 335	Südpazifisches Großbecken	7 310
Argentinisches Becken	6 212	Nordwestaustralisches Becken	6 460	Tongagraben	10 882
Südatlantische Becken	7 756	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Vilaztiefe II	10 882
Südsandwichgraben (Meteor tiefe)	8 264	Westaustralisches Becken	6 350	Horizonttiefe	10 633
Ostatlantische Becken	7 856	Cuvierbecken	6 656	Kermadecgraben Vilaztiefe III	10 047
Westeuropäisches Becken	6 325	Südastralisches Becken	6 019	Tuamalubeecken	5 190
Iberisches Becken	5 834	Nordaustralisches Becken (Berlin tiefe)	6 840	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Kanarisches Becken	6 501	Südostindisches Becken (Diamant tiefe)	6 857	Ostpazifische Becken	8 066
Kapverdisches Becken	7 292	Indisch-Antarktisches Becken	6 089	Kalifornisches Becken	4 645
Sierra-Leone-Becken	6 040	Nebenmeere:		Guatemalabecken	5 312
Guineabecken	5 695	Rotes Meer	2 604	Guatemalagraben	6 662
Angolabecken	6 013	Persischer/Arabischer Golf	170	Perubecken	5 298
Kapbecken	5 457	Andamanenbecken	4 198	Chilebecken	5 470
Atlantisch-Indisches Südpolar- Becken	6 972			Alacomagraben	8 066
Nebenmeere:		Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)	11 022	Ostasiatische Randmeer-Becken	5 210
Amerikanisches Mittelmeer	7 680	Westpazifisches Becken	10 540	Aleutenbecken	4 096
Mexikanisches Becken	4 376	Philippinenbecken	6 501	Ochotskisches Becken	5 210
Yukatanbecken (ohne Tiefseegraben)	4 950	Riu-Kiu-Graben (Mandschuliefe)	7 507	Japanisches Becken	4 225
Kaimangraben	7 680	Philippinengraben	10 540	Ostchinesisches Becken	2 719
Kolumbianisches Becken	4 535	Galathea tiefe	10 540	Australasiatische Mittelmeer-Becken	7 440
Venezolanisches Becken	5 649	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Südchinesisches Becken	5 559
Baffinmeer	2 377	Westkarolinensecken	5 798	Sulubecken	5 580
Hudsonmeer	218	Palaugraben	8 138	Celebesbecken (Sulawesibecken)	6 220
Sankt-Lorenz-Golf	549	Yapgraben	8 597	Morotabecken	3 890
Europäisches Mittelmeer	5 121	Osikarolinensecken	6 950	Garantalabecken	4 180
Algerisch-Provenzalisches Becken	4 389	Salomonensecken	5 419	Baljanbecken	4 971
Tyrrhenisches Becken	3 758	Bougainvillegraben	9 140	Halmaherabecken	2 072
Ionisches Becken (Calypsoliefe)	5 121	Korallenbecken	4 842	Burubecken	5 319
Levanisches Becken	4 517	Santa-Cruz-Becken und -Graben	7 388	Nördliches Bandabecken	5 800
Marmarameer	1 355	Neuhebridensecken und -graben	7 570	Südliches Bandabecken	5 400
Schwarzes Meer	2 245	Fidschibecken und -graben	6 150	Weber tiefe	7 440
Nordsee (Norwegische Rinne)	725	Ostaustralisches Becken (= Tasmanbecken)	5 943	Arubecken	3 680
				Floresbecken	6 961
				Sawubecken	3 759
				Arafurasee mit Timorsee und Timorgraben	3 310

*) Stand Ende 1966 nach Geogr. Taschenbuch 1966/68 (J. Ulrich: Die größten Tiefen der Ozeane und ihrer Nebenmeere).

1.7 Seeschiffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröff- nungsjahr	Länge	Tiefe ¹⁾	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m	Anzahl	Schiffe bis ...
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Indischer Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161	12,9	—	Seeschiffe
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nieuwe Maas (Hoek van Holland-Rotterdam)	1872	33	12,2	—	Seeschiffe
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	24	12,2	4	Seeschiffe
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)-Ägäisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)-Manchester	1894	64	8,5	5	Seeschiffe
Nord-Ostsee-Kanal (Kiel-Kanal)	Nordsee-Ostsee (Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	13,7	2	Seeschiffe ²⁾
Brügger Seekanal	Brügge-Nordsee (Zeebrügge)	1907	10	8,5	—	6 000
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)- Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,3	12,5 — 13,7	6	Seeschiffe
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28	9,7	—	Seeschiffe
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee)	1922	32	6,4	4	6 000
Alfons XIII.-Kanal	Sevilla-Golf von Cádiz	1926	85	—	8	Seeschiffe
Wellandkanal	Eriesee (Port Colborne)-Ontariosee (Port Dalhousie) [Montreal-Quebec]	1931	45	8,8	7	Seeschiffe ³⁾
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)- Powenzel (Onegasee)	1933	227	5,0	19	3 000
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Stiller Ozean)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe
Moskalkanal ⁴⁾	Moskau-Wolga (Iwankowo)	1937	128	5,5	11	18 000
Houston-Kanal	Golf von Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe
Amsterdam-Rhein-Kanal	Vaal (Rhein)-Nordseekanal-(Tiel-Amsterdam)	1952	72	4,2	4	4 300
Volga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/ Volga (Kalatsch am Don/Zimljansker Stausee-Krasnoarmeiskoje/Wolga)	1952	101	—	13	10 000
Sankt-Lorenz-Seeweg	Montreal-Ontariosee	1959	304	7	7	Seeschiffe

*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet.

1) Mittlere bzw. auch Mindesttiefe.

2) Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m.

3) Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m.

4) Bis 1947: Moskau-Wolga-Kanal.

1.8 Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli). Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Som-

mer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen <1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort (Land bzw. Staat)	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations- höhe in m über Normal- Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heisterster Monat	frübstes Monat
Europa										
Mittleuropa										
Hamburg (Bundesrep. Deutschland)	54° N	13	8,4	- 0,0/1	17,0/7	71	8/8	4/3	61/9	84/12
Warschau (Polen)	52° N	110	7,9	- 3,3/1,2	18,7/7	58	9/7	3/10	52/9	81/12
Essen (Bundesrep. Deutschland)	51° N	154	9,6	- 1,5/1	17,5/7	83	9/8	5/3	61/5,9	80/12
Prag (Tschechoslowakei)	50° N	263	9,0	- 0,9/1	19,0/7	49	7/7	2/2	54/8,9	80/11
Wien (Österreich)	48° N	203	9,3	- 1,4/1	19,4/7	66	8/7	4/1	49/8,9	80/12
München (Bundesrep. Deutschland)	48° N	515	7,9	- 2,1/1	17,5/7	94	14/7	5/3	56/9	79/11,12
Belgrad (Jugoslawien)	45° N	243	11,8	- 0,2/1	22,6/7	70	10/6	5/2,3	37/7	77/12
Osteuropa										
Archangelsk (Sowjetunion)	64,5° N	7	1,4	- 11,7/1,2	16,3/7	54	7/9	3/2,3,4	62/7	85/11
Leningrad (Sowjetunion)	60° N	5	4,6	- 7,9/2	18,4/7	56	8/8	3/3	50/6	84/11
Moskau (Sowjetunion)	56° N	167	4,4	- 9,9/1	19,0/7	58	7/7,8	3/2	49/7	85/11
Bukarest (Rumänien)	44° N	82	11,1	- 2,7/1	23,3/7	58	9/6	3/9	36/8	74/12
Nordeuropa										
Bergen (Norwegen)	60° N	43	7,8	- 1,3/2	15,0/7	196	24/10	8/5	59/6	72/12
Stockholm (Schweden)	59° N	44	6,6	- 3,1/2	17,8/7	56	8/8	3/3	51/6	79/12
Westeuropa										
London (Großbrit. u. Nordirland)	51,5° N	5	10,5	4,2/1	17,6/7	59	6/11	4/3,4	60/9	74/1
Brüssel (Belgien)	51° N	100	9,9	2,2/1	17,5/7	82	10/7	4/5	67/5,9	81/12
Paris (Frankreich)	49° N	75	11,5	3,5/1	19,5/7	62	6/8	4/3	49/8	72/12
Genf (Schweiz)	46° N	405	10,4	1,1/1	19,9/7	85	10/9	5/4	43/7	82/12
Südeuropa										
Rom (Italien)	42° N	51	16,2	7,5/1	25,6/7	76	12/10	<1/7	19/8	58/12
Istanbul (Türkei)	41° N	39	14,0	5,5/1	23,4/8	67	10/12	2/8	25/8	77/1
Madrid (Spanien)	40° N	655	13,9	4,9/1	24,2/7	44	5/10	1/7	21/7	52/12
Lissabon (Portugal)	39° N	77	16,6	10,8/1	22,5/8	71	11/1	<1/7	20/8	53/12
Athen (Griechenland)	38° N	107	17,8	9,3/1	27,6/7	40	7/12	<1/7	13/8	65/1
Afrika										
Tripolis (Libyen)	33° N	22	19,5	12,2/1	26,0/8	38	9/12	0/7,8	14/7	58/3
Kairo (Ägypten)	30° N	74	21,5	13,7/1	28,1/7	2	1/W	0/5	4/8	51/12
Khartum (Sudan)	15,5° N	380	28,5	22,3/1	32,9/5,6	16	7/8	0/W	7/12	44/8
Kinshasa (Zaire)	4° S	290	25,3	22,0/7	26,8/4	139	25/11	<1/7	60/3,4	90/9
Pretoria (Südafrika)	25,5° S	1 369	17,2	10,8/6,7	21,5/1,12	73	13/1	1/8	13/6	58/2
Durban (Südafrika)	30° S	5	20,5	16,5/7	24,1/2	101	13/3	3/7	25/7	64/mM
Kapstadt (Südafrika)	34° S	12	17,3	12,9/7	21,7/2	63	11/6	2/2	32/1,2	57/5
Amerika										
Winnipeg (Kanada)	50° N	240	2,6	- 17,4/1	20,2/7	52	8/6	2/2	48/8	80/11
Montreal (Kanada)	45,5° N	17	6,6	- 9,2/1	21,3/7	103	9/mM	9/4	54/8	74/11
Chicago (Verein. Staaten)	42° N	185	10,1	- 3,9/1	23,7/7	83	10/6	4/2	49/9	72/mM
New York (Verein. Staaten)	41° N	3	11,9	0,4/2	23,7/7	107	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington (Verein. Staaten)	39° N	22	13,8	3,1/2	25,4/7	105	12/8	7/mM	52/10	71/1
San Francisco (Verein. Staaten)	38° N	16	13,7	10,0/1	16,5/9	52	10/12,1	<1/7,8	32/7	62/1
New Orleans (Verein. Staaten)	30° N	3	21,3	13,3/1	28,6/8	161	18/7	9/10	37/10	64/7
Mexiko (Mexiko)	19,5° N	2 309	14,7	11,6/1	17,4/5	75	17/7	<1/2	51/3	78/6
Caracas (Venezuela)	10,5° N	1 035	21,0	19,2/1	22,0/5	84	12/10	1/3	54/2	74/6
Colon (Panama)	9° N	8	26,8	26,2/11	27,2/4,5,6	331	57/11	4/3	52/2,3	85/6,7
Quito (Ecuador)	0° S	2 818	13,0	12,8/11	13,1/mM	125	18/4	2/7	42/7	75/3
La Paz (Bolivien)	16,5° S	3 632	11,4	9,4/7	12,7/11	56	14/1	<1/6	20/6	73/2
Rio de Janeiro (Brasilien)	23° S	30	23,2	20,7/7	26,1/2	108	14/1,2	4/6,7,8	48/8	73/12
Santiago de Chile (Chile)	33,5° S	520	14,7	8,6/6	20,6/1	36	8/6	<1/mM	17/2	56/6
Buenos Aires (Argentinien)	34,5° S	25	16,5	10,0/7	23,5/1	96	12/4	5/6	40/mM	58/6
Asien										
Werchojansk (Sowjetunion)	67,5° N	100	- 17,3	- 50,3/1	13,6/7	13	3/7,8	0/W	31/2	66/8,9
Omsk (Sowjetunion)	55° N	85	- 1,2	- 22,0/1	18,3/7	32	5/6,7,8	1/2,3	51/3	71/10
Wladiwostok (Sowjetunion)	43° N	28	- 4,4	- 14,2/1	20,8/8	60	12/8	1/1	28/1	77/7
Taschkent (Sowjetunion)	41° N	478	12,8	- 1,6/2	25,6/7	37	7/3	<1/8,9	9/8	64/1
Ankara (Türkei)	40° N	902	11,7	- 0,2/1	23,3/7,8	36	5/5	1/8	18/8	71/12
Peking (China, Volksrep.)	40° N	52	11,8	- 4,7/1	26,1/7	62	24/7	1/W	29/2	55/7
Teheran (Iran)	36° N	1 191	16,6	3,8/1	29,8/7	18	3/1,2,4	<1/5	9/7	53/2
Tokio (Japan)	36° N	4	14,7	3,7/1	26,4/8	156	22/10	5/1	41/12,1	82/6
Bagdad (Irak)	33° N	34	22,9	9,9/1	34,8/7	15	3/2,3	0/5	3/8	46/mM
Delhi (Indien)	28,5° N	218	24,8	13,9/1	33,6/6	66	18/7,8	<1/11	9/10	63/7,8
Kalkutta (Indien)	22,5° N	10	26,3	19,5/12,1	30,4/4,5	160	33/7,8	<1/12	20/12,1	85/7,8
Hongkong (Hongkong)	22° N	33	22,2	15,0/2	27,8/7,8	220	40/6	3/12,1	52/10	82/3
Bombay (Indien)	19° N	11	26,8	23,8/1	29,7/5	181	62/7	<1/W	13/2,3	90/7
Manila (Philippinen)	14,5° N	16	26,7	25,0/12,1	28,6/5	207	41/7	1/2	41/4	80/mM
Madinet al Schaab (Jemen, Dem. Volksrep.)	13° N	4	28,9	25,3/1	32,8/6	4	1/12,1,3	0/5	20/10	50/1,2
Saigon (Südvietnam)	11° N	10	27,8	26,2/12,1	29,7/4	199	34/9	<1/2	42/2	82/7
Singapur (Singapur)	1° N	32	26,7	25,6/12,1	27,6/6	242	26/12	16/7	58/mM	68/1
Jakarta (Indonesien)	6° S	8	26,9	26,2/1,2	27,4/9,10	180	30/1,2	4/8	45/8	76/1,2
Australien und Ozeanien										
Honolulu (Verein. Staaten)	21° N	4	24,0	22,2/1,2	25,8/8,9	61	11/1	2/7	47/9	62/2
Sidney (Australien)	34° S	41	17,3	11,7/7	21,9/1,2	118	14/4	7/mM	40/8	59/1,2
Melbourne (Australien)	38° S	35	14,7	9,4/7	19,8/1,2	65	7/10	5/mM	50/1,2	67/6

2 Zusammenfassende

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1974 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzellabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Gebiet und Bevölkerung				Bevölkerungsbewegung			
		Fläche	Bevölkerung			Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
			insgesamt	unter 15 Jahre(n)	über 65				Einwohner je km ²
1 000 km ²	1 000	*/%	Anzahl	je 1 000 Einwohner					
1	Bundesrepublik Deutschland	249	62 041	22	14	250	10,1	11,7	- 1,6
2	Belgien	31	9 804	23	14	321	12,7	11,9	+ 0,8
3	Dänemark	43	5 050	23	13	117	14,1	10,2	+ 3,9
4	Frankreich	547	52 507	24	13	96	15,2	10,4	+ 4,8
5	Großbritannien und Nordirland	244	55 968	24	14	229	13,2	11,9	+ 1,3
6	Irland	70	3 086	31	11	44	22,3	11,2	+ 11,1
7	Italien	301	55 361	24	11	184	15,7	9,6	+ 6,1
8	Luxemburg	3	360	21	13	139	11,1	12,1	- 1,0
9	Niederlande	41	13 541	26	11	332	13,8	8,0	+ 5,8
1-9	EG	1 529	257 718	.	.	169	.	.	.
10	Finnland	337	4 682	24	10	14	13,3	9,6	+ 3,7
11	Griechenland	132	8 960	24	12	68	16,1	8,5	+ 7,6
12	Island	103	215	32	9	2	20,4	7,0	+ 13,4
13	Norwegen	324	3 988	24	13	12	14,9	9,9	+ 5,0
14	Österreich	84	7 528	23	15	90	12,8	12,5	+ 0,3
15	Portugal	92	8 735	27	10	95	19,3	11,1	+ 8,2
16	Schweden	450	8 161	21	15	18	13,4	10,6	+ 2,8
17	Schweiz	41	6 481	23	12	157	13,1	8,8	+ 4,3
18	Spanien	505	35 225	28	10	70	19,3	8,5	+ 10,8
19	Türkei	781	38 270	42	4	49	.	.	.
20	Kanada	9 976	22 479	28	8	2	15,4	7,5	+ 7,9
21	Vereinigte Staaten	9 363	211 909	26	10	22	15,0	9,1	+ 5,9
22	Japan	372	109 671	24	8	295	18,6	6,5	+ 12,1
23	Australien	7 687	13 339	29	8	2	18,4	8,7	+ 9,7
24	Neuseeland	269	3 027	30	7	11	20,5	8,5	+ 12,0
1-24	OECD	32 045	740 388	.	.	23	.	.	.
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	256	21 153	27	8	83	17,9	8,4	+ 9,5
26	Albanien	29	2 416	42	4	84	33,3	8,1	+ 25,2
27	Bulgarien	111	8 679	22	10	78	17,2	9,8	+ 7,4
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	108	16 925	22	16	156	10,6	13,5	- 2,9
29	Polen	313	33 691	24	9	108	18,4	8,2	+ 10,2
30	Rumänien	238	21 029	25	9	89	20,3	9,1	+ 11,2
31	Sowjetunion	22 402	252 064	29	.	11	18,2	8,7	+ 9,5
32	Tschechoslowakei	128	14 686	23	12	115	19,8	11,7	+ 8,1
33	Ungarn	93	10 458	20	12	113	17,8	12,0	+ 5,8
26-33	COMECON¹⁾	23 422	359 948	.	.	15	.	.	.
34	Welt	135 830	3 890 000	.	.	29	.	.	.

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Gesundheitswesen:
¹⁾ Im allgemeinen 1971.

Übersichten

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1974

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Gesundheitswesen ¹⁾		Erwerbstätigkeit						Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ²⁾				Lfd. Nr.
Einwohner je Arzt	Krankenhausbetten je 10 000 Einwohner	Erwerbsquote ¹⁾	Erwerbstätige in (im)				Arbeitslosenquote ²⁾	Landwirtschaftliche Fläche	darunter Ackerland und Dauerkulturen	Landwirtschaftliche Erzeugnisse		
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	sonstigen Wirtschaftsbereichen				Getreide	Kartoffeln	
Anzahl	%	%	% der Erwerbstätigen				%	1 000 ha	%	1 000 t		
515	116	44	7,4	47,3	18,0	27,3	2,6	13 303	60,6	22 653	14 548	1
630	83	41	3,5	30,1	24,2	42,2	4,0	1 568	53,3	2 012	1 156	2
690	97	49	9,2	23,8	21,1	45,9	5,2	2 986	89,4	7 261	898	3
720	104	42	11,0	26,9	20,9	41,2	2,3	32 515	57,3	41 070	7 592	4
772	95	45	2,5	32,6	21,1	43,8	2,7	18 683	38,3	16 254	6 791	5
830	120	36	25,0	20,8	22,4	31,8	7,9	4 841	24,4	1 169	1 160	6
540	106	36	16,7	30,7	18,8	33,8	2,9	17 484	70,0	16 934	2 896	7
930	115	42	7,5	33,6	24,2	34,7	0,0	134	47,8	134	56	8
760	52	35	6,8	24,5	24,7	44,0	3,3	2 101	39,7	1 314	5 595	9
										109 801	40 692	1-9
920	129	48	16,4	26,1	21,9	35,6	1,7	2 766	98,1	2 852	525	10
600	63	37	40,6	17,1	17,7	24,6	3,3	8 870	40,9	3 928	708	11
840	146	42	16,0	25,8	22,8	35,4	0,5	2 280	0,0	0	6	12
690	131	42	10,4	24,9	26,0	38,7	1,5	904	87,4	1 127	847	13
530	109	41	13,0	30,3	22,9	33,8	1,5	3 793	42,5	4 012	1 996	14
1 020	61	40	29,9	23,8	16,1	30,2	0,6	4 405	88,0	1 533	1 116	15
720	149	49	6,7	28,3	20,9	44,1	2,0	3 718	81,2	6 651	1 164	16
680	114	49	7,7	37,7	23,2	31,4	-	2 017	19,0	812	1 085	17
720	51	38	23,0	25,8	18,3	32,9	1,2	32 280	65,0	13 158	5 504	18
2 190	21	40	68,9	8,0	7,1	16,0	-	-	-	17 014	2 200	19
670	98	44	6,2	20,6	23,1	50,1	5,4	-	-	31 478	2 437	20
620	75	44	4,0	23,7	24,7	47,6	5,6	435 330	43,9	204 480	15 431	21
860	128	48	12,8	26,8	26,9	33,5	1,4	5 685	93,2	16 480	2 824	22
790	121	44	7,0	24,8	27,3	40,9	2,3	497 889	-	16 822	665	23
850	63	39	12,1	24,6	25,3	38,0	0,3	13 514	6,2	730	238	24
										429 878	77 438	1-24
940	57	43	44,6	17,7	9,5	28,2	9,0	14 431	56,0	15 631	3 128	25
1 120	68	43	-	-	-	-	-	1 244	44,7	607	104	26
530	79	52	44,4	23,3	9,2	23,1	-	5 982	75,3	6 797	355	27
550	109	49	11,7	37,6	17,1	33,6	-	6 293	77,6	9 703	13 404	28
640	77	52	34,6	30,2	12,6	22,6	-	19 326	78,2	22 983	48 580	29
830	85	54	57,2	19,4	8,3	15,1	-	14 904	70,0	13 232	3 500	30
380	111	48	26,3	-	-	-	-	607 901	38,2	186 620	80 700	31
460	101	49	16,4	35,3	16,1	32,2	-	7 060	75,2	10 599	4 522	32
540	81	49	23,3	35,8	8,7	32,2	-	6 835	81,3	12 855	1 364	33
										263 396	152 529	26-33
								4 465 237	33,0	1 333 864	292 393	34

Erwerbstätigkeit:

¹⁾ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung.

²⁾ Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 625 ff.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1974 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Teilbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾					Index der industriellen Produktion			
		Landwirtschaftliche Erzeugnisse		Viehbestand		Fischfänge	insgesamt ¹⁾	Bergbau	Verarbeitende Industrie	Energiewirtschaft
		Milch	Fleisch	Rinder	Schweine					
		1 000 t		1 000		1 000 t	1970 = 100			
1	Bundesrepublik Deutschland	21 508	4 114	14 364	20 452	473	112 ²⁾	91 ³⁾	111 ⁴⁾	151 ⁵⁾
2	Belgien	3 709	921	2 896	4 720	53	120 ²⁾	75	122	141 ⁶⁾
3	Dänemark	4 818	975	3 115	7 671	1 465	115	116	.	.
4	Frankreich	29 875	3 473	22 864	11 369	797	122	79	123	135
5	Großbritannien und Nordirland	14 076	2 348	15 227	8 621	1 144	108	79	108	119
6	Irland	4 040	525	7 270	935	91	123 ²⁾	115	124	.
7	Italien	10 775	1 784	8 408	8 201	390	120	102	119	125
8	Luxemburg	255	23	216	91	0	119	70	121	98
9	Niederlande	9 900	1 791	4 978	6 713	344	121	191	115	148
1-9	EG	98 956	15 454	79 338	68 773	4 757	115	97	115	135
10	Finnland	3 154	241	1 905	1 049	67	129	97	129	133
11	Griechenland	1 564	300	1 050	700	75	144	136	144	152
12	Island	129	18	67	6	906	.	.	.	.
13	Norwegen	1 825	171	955	747	2 975	120	153	117	133
14	Österreich	3 206	479	2 624	3 290	2	126	108	128	112
15	Portugal	617	309	1 150	2 100	453	139	100	140	146
16	Schweden	3 066	425	1 898	2 355	227	118 ²⁾	131	117	.
17	Schweiz	3 355	391	1 973	2 065	3	111 ²⁾	.	112	107
18	Spanien	5 599	1 281	4 413	8 308	1 570	150	102	152	143
19	Türkei	4 672	495	12 408	13	166	139 ²⁾	118 ²⁾	142 ²⁾	133 ²⁾
20	Kanada	7 570	1 561	13 318	7 007	1 152	125	119	124	140
21	Vereinigte Staaten	52 352	17 189	127 670	61 100	2 670	117	100	118	117
22	Japan	4 868	1 391	3 750	7 800	10 702	124	77	124	130
23	Australien	6 876	1 977	30 882	2 506	124	111 ⁷⁾	.	109 ²⁾	146 ²⁾
24	Neuseeland	5 654	941	9 415	507	66	.	.	.	.
1-24	OECD	203 463	42 623	292 816	168 326	25 915	118	101	119	126
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	3 659	751	5 681	7 401	48	140	123	140	146
26	Albanien	194	54	400	117	4	.	.	.	.
27	Bulgarien	1 746	354	1 454	2 431	102	.	.	.	.
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	8 076	1 270	5 482	10 849	333	.	.	.	.
29	Polen	16 732	2 535	13 023	21 496	580	.	.	.	.
30	Rumänien	4 781	1 021	5 679	8 987	102	.	.	.	.
31	Sowjetunion	92 265	12 950	106 266	70 032	8 619	.	.	.	.
32	Tschechoslowakei	5 593	1 142	4 556	6 266	15	.	.	.	.
33	Ungarn	2 146	643	1 930	8 011	29	.	.	.	.
26-33	COMECON¹⁾	131 533	19 969	138 790	128 189	9 784	.	.	.	.
34	Welt	424 163	93 006	1 178 867	670 659	65 700	.	.	.	.

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 625 ff.

Industrie:

¹⁾ Ohne Baugewerbe.

²⁾ Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

³⁾ Ohne Gaswerke.

⁴⁾ Ohne Energiewirtschaft.

⁵⁾ 1973.

⁶⁾ Ohne Bergbau.

⁷⁾ Wirtschaftsjahr 1. 7. 1974 — 30. 6. 1975.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1974

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse											Lfd. Nr.
Steinkohle	Elektrizität	Motoren- und Flugbenzin	Dieselloil	Eisenerz*) (Fe-Inhalt)	Roheisen und Ferrolegierungen ¹⁰⁾	Rohstahl	Stickstoffhaltige Düngemittel ¹¹⁾	Papier und Pappe	Personenkraftwagen ¹²⁾	Handels-schiffe ¹³⁾	
1 000 t	Mrd. kWh			1 000 t			1 000 t N	1 000 t	1 000	1 000 BRT	
94 876	312	16 926	10 201	1 588	40 221	53 232	1 473	6 919	2 840	2 151	1
8 112	41	3 909	7 608	42	13 152	16 225	652	855	151	218	2
—	18	1 395	1 322	3	—	535	83	206	—	1 125	3
22 893	180	16 848	13 063	16 966	22 517	27 020	1 694	5 060	2 699	1 349	4
109 218 ¹⁴⁾	254	14 554	27 204	1 009	13 903	22 426	987	4 626	1 534	1 281	5
68	8	480	659	—	—	110	95 ¹⁵⁾	129	—	3	6
4	143	14 856	29 100	254	11 761	23 803	1 111	4 200	1 631	1 028	7
—	2	—	—	672	5 468	6 448	2	0	—	—	8
758	52	9 121	17 372	—	4 804	5 840	1 213	1 842	69	723	9
235 929	1 010	78 089	106 529	20 534	111 826	155 639	7 310	23 837	8 924	7 878	1-9
—	26	1 570	2 588	392	1 381	1 656	240	5 315	—	206	10
—	14	835	3 058	860	—	700	255	160 ¹⁶⁾	—	151	11
—	2	—	—	—	—	—	10 ¹⁷⁾	—	—	1	12
430	77	889	2 153	2 312	1 522	944	445	1 427	—	1 012	13
—	34	1 633	2 135	1 359	3 443	4 699	231	1 414	1	—	14
228	10	702	1 048	12	365	377	164	253 ¹⁸⁾	—	95	15
—	74	1 140	3 278	22 912	2 979	5 989	178	5 511	328	2 206	16
—	47	1 237	2 414	—	35	593	24	781 ¹⁹⁾	0	—	17
10 248	81	6 432	9 418	4 307	6 900	11 646	754	1 917	708	1 428	18
4 968	13	1 999	3 111	873	1 317	1 464	135	278 ²⁰⁾	—	18	19
16 735	277	25 105	22 225	29 308	9 422	13 623	789	13 074 ²¹⁾	1 166	142	20
536 940	1 968	282 342	130 531	50 691	87 007	135 025	9 152	54 371	7 325	801	21
20 353	461	20 146	30 153	447	90 437	117 131	2 084	15 646	3 932	17 609	22
59 832	70	9 023	5 541	63 814	7 250	7 785	197	1 285 ²²⁾	399	64	23
396	18	1 266	604	—	—	200	—	453 ²³⁾	—	0	24
886 059	4 182	432 408	324 786	197 821	323 884	457 471	21 968	125 722	22 783	31 611	1-24
601	39	1 627	2 725	2 014	2 126	2 836	406 ²⁴⁾	739	117	744	25
—	0	—	—	—	—	—	36	8 ²⁵⁾	—	—	26
312	23	—	—	859	1 483	2 188	519 ²⁶⁾	261 ²⁷⁾	—	108	27
588	80	2 882	4 474	13	2 280	6 165	411 ²⁸⁾	1 185	155	325	28
162 000	92	2 068	3 558	350	7 787	14 556	1 366 ²⁹⁾	1 212	133	657	29
8 523	49	3 450	5 432	929	6 081	8 840	854 ³⁰⁾	514	14	—	30
473 376	975	—	—	121 437	99 868	136 206	7 241 ³¹⁾	8 198	1 119	—	31
27 972	56	3 588	3 588	473	8 905	13 640	424 ³²⁾	945	169	—	32
3 209	19	1 341	3 052	149	2 290	3 466	424 ³³⁾	333	—	—	33
675 980	1 294	—	—	124 210	128 694	185 061	11 275	12 656	1 590	—	26-33
1 795 000	6 112	499 770³⁴⁾	509 092³⁵⁾	495 900	504 000	707 700	40 750	—	25 566	34 624³⁶⁾	34

*) Einschl. Bergbau.

*) Eiseninhalt von gefördertem Roherz. Teilweise Schätzung.

*) Einschl. Hochofen - Ferrolegierungen.

*) Düngemitteljahr 1973/74.

*) Fußnoten siehe S. 644.

*) Ohne Nordirland.

*) Wirtschaftsjahr 1. 7. 1973 — 30. 6. 1974.

*) Geschätzt; ohne Sowjetunion und Volksrepublik China.

*) Ohne Volksrepublik China.

*) Vom Stapel gelaufene Schiffe.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1974 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Außen							
		Einfuhr				Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus			je Einwohner	insgesamt	darunter nach	
			industrial-wesentlichen Ländern	Entwicklungs-ländern	Osblock-ländern			industrial-wesentlichen Ländern	Entwicklungs-ländern
Mill. DM				DM	Mill. DM				
1	Bundesrepublik Deutschland	179 733	130 966	40 193	8 403	2 896	230 578	181 862	32 113
2	Belgien	76 840	63 133	12 050	1 621	7 578	73 129	63 526	6 846
3	Dänemark	25 503	20 878	3 450	1 175	5 050	19 962	17 174	1 960
4	Frankreich	136 670	93 304	39 317	4 001	2 602	118 756	90 387	23 516
5	Großbritannien und Nordirland	140 324	97 227	38 414	4 537	2 499	100 145	74 941	21 722
6	Irland	9 870	8 430	1 055	261	3 194	6 811	6 278	390
7	Italien	106 014	66 327	34 420	5 239	1 914	78 383	58 525	14 012
8	Luxemburg								
9	Niederlande	85 912	65 016	18 946	1 950	6 345	83 917	72 440	7 622
1-9	EG	760 865	545 281	187 845	27 188	2 947¹⁾	711 681	565 133	108 180
10	Finnland	17 642	12 115	1 567	3 960	3 770	14 213	10 602	1 154
11	Griechenland	11 347	8 201	2 614	528	1 266	5 252	3 763	846
12	Island	1 341	1 129	31	181	6 097	859	736	16
13	Norwegen	21 832	18 682	2 539	612	5 472	16 281	13 536	2 058
14	Österreich	23 351	18 685	2 343	2 323	3 101	18 534	14 094	1 550
15	Portugal	11 498	8 423	2 882	92	1 316	5 831	4 671	1 018
16	Schweden	40 749	33 971	4 509	2 270	4 994	40 942	34 241	4 462
17	Schweiz	37 377	32 901	3 434	1 041	5 750	30 880	24 025	5 142
18	Spanien	39 940	25 057	13 952	927	1 134	18 338	13 713	4 014
19	Türkei	9 649	6 867	2 097	686	252	3 974	2 876	676
20	Kanada	83 558	71 398	11 519	641	3 717	84 817	76 188	6 926
21	Vereinigte Staaten	261 266	156 641	101 984	2 601	1 216	254 885	163 175	84 490
22	Japan	160 711	67 583	84 971	8 123	1 465	143 699	69 099	64 439
23	Australien	28 846	22 578	5 630	511	2 162	28 646	19 202	7 447
24	Neuseeland	9 447	7 598	1 725	108	3 118	6 302	4 732	1 099
1-24	OECD	1 519 419	1 037 109	429 642	51 791	1 800²⁾	1 385 133	1 019 785	293 516
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	20 882	12 631	3 391	4 860	987	10 533	4 909	1 247
26	Albanien								
27	Bulgarien	11 192	2 712	722	7 437	1 289	9 925	1 416	1 087
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	22 739	6 714	1 725	14 300	1 344	20 397	4 480	1 063
29	Polen	27 121	14 214	1 311	11 585	805	21 515	8 146	1 599
30	Rumänien	13 303	6 782	1 663	4 787	633	12 611	5 635	1 712
31	Sowjetunion	64 402	23 125	10 407	30 833	256	70 910	23 969	14 507
32	Tschechoslowakei	19 489	6 193	1 550	11 746	1 327	18 251	5 195	1 675
33	Ungarn	14 428	5 365	1 162	7 902	1 379	13 273	3 856	888
26-33	COMECON³⁾	172 675³⁾	65 105³⁾	18 539³⁾	88 589³⁾	483³⁾	166 884³⁾	52 696³⁾	22 531³⁾
34	Welt	2 191 700⁴⁾					2 194 800⁴⁾		

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Außenhandel:

²⁾ Siehe Vorbemerkung und Fußnoten S. 648 ff. — Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien ausgewiesen.

³⁾ Einschl. des Intra-Handels; ohne Intra-Handel bei der EG: Einfuhr 1 547, Ausfuhr 1 325, bei der OECD: Einfuhr 586, Ausfuhr 453, bei den COMECON-Ländern in Europa (ohne Albanien): Einfuhr 243, Ausfuhr 224.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1974

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebiets-

abschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handel ¹⁾		Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß					Verkehr				Lfd. Nr.
Ostblock-ländern	je Einwohner	insgesamt	darunter aus bzw. nach			je Einwohner	Personen-kraftwagen	Fernsprech-stellen ¹⁾	Hörfunk-teilnehmer ¹⁾	Fernseh-	
			industrial. westl. Ländern	Entwick-lungs-ländern	Ostblock-ländern						
	DM	Mill. DM			DM	je 1 000 Einwohner					
15 878	3 716	+ 50 846	+ 50 896	- 8 081	+ 7 475	+ 820	280	287	332	298	1
2 293	7 212	- 3 710	+ 394	- 5 205	+ 671	- 366	254	257	375	244	2
770	3 953	- 5 541	- 3 704	- 1 490	- 405	- 1 097	250	400	...	...	3
4 849	2 261	- 17 914	- 2 917	- 15 801	+ 848	- 341	289	217	...	...	4
3 116	1 783	- 40 179	- 22 286	- 16 692	- 1 421	- 716	251	340	...	309	5
79	2 204	- 3 059	- 2 152	- 665	- 182	- 990	158	229	227	208	6
4 595	1 415	- 27 631	- 7 802	- 20 408	- 644	- 499	258	120	...	176	7
.	.	.	.	.	.	.	365	382	...	...	8
2 160	6 198	- 1 995	+ 7 424	- 11 323	+ 210	- 147	254	320	284	258	9
33 739	2 756²⁾	- 49 184	+ 19 852	- 79 665	+ 6 551	- 191²⁾	1-9
2 458	3 037	- 3 429	- 1 514	- 413	- 1 502	- 733	201	329	418	263	10
637	586	- 6 095	- 4 437	- 1 768	+ 109	- 680	42	187	...	...	11
107	3 904	- 482	- 393	- 15	- 74	- 2 193	256	381	...	...	12
687	4 080	- 5 551	- 5 146	- 481	+ 76	- 1 392	223	329	317	249	13
2 890	2 461	- 4 817	- 4 591	- 793	+ 568	- 640	217	246	287	237	14
52	667	- 5 667	- 3 752	- 1 863	- 40	- 649	116	109	176	66	15
2 239	5 017	+ 193	+ 271	- 47	- 31	+ 23	324	594	374	339	16
1 712	4 751	- 6 497	- 8 876	+ 1 708	+ 671	- 999	269	560	311	253	17
552	521	- 21 602	- 11 345	- 9 938	- 374	- 613	122	181	...	164	18
422	104	- 5 675	- 3 991	- 1 421	- 263	- 148	6	21	106	7	19
1 703	3 773	+ 1 259	+ 4 790	- 4 593	+ 1 062	+ 56	350	528	865	348	20
5 794	1 186	- 6 381	+ 6 534	- 17 495	+ 3 192	- 30	484	657	1 752	523	21
10 160	1 310	- 17 012	+ 1 516	- 20 531	+ 2 037	- 155	145	357	...	229	22
1 822	2 147	- 200	- 3 376	+ 1 817	+ 1 311	- 15	355	355	...	...	23
351	2 080	- 3 146	- 2 867	- 626	+ 243	- 1 038	358	475	911	304	24
65 325	1 641²⁾	- 134 286	- 17 324	- 136 126	+ 13 534	- 159²⁾	1-24
4 377	498	- 10 350	- 7 722	- 2 145	- 483	- 489	48	48	176	121	25
.	.	.	.	.	.	.	...	...	73	2	26
7 179	1 143	- 1 267	- 1 296	+ 366	- 257	- 146	23	74	263	160	27
14 855	1 206	- 2 342	- 2 234	- 662	+ 555	- 138	101	136	358	292	28
11 545	639	- 5 606	- 6 068	+ 289	- 40	- 166	27	67	176	170	29
5 099	600	- 692	- 1 147	+ 49	+ 312	- 33	6	43	148	103	30
32 435	281	+ 6 508	+ 844	+ 4 100	+ 1 602	+ 25	7	57	442	183	31
11 380	1 242	- 1 239	- 998	+ 125	- 365	- 85	84	161	260	234	32
8 530	1 269	- 1 155	- 1 509	- 274	+ 628	- 110	47	93	243	211	33
91 022²⁾	466²⁾	- 5 792²⁾	- 12 409²⁾	+ 3 992²⁾	+ 2 434²⁾	- 17²⁾	26-33
.	.	+ 3 100²⁾	34

²⁾ Ohne Albanien.
¹⁾ Einschl. Ostblockländer.

Verkehr:
¹⁾ 1973.

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der

Falls keine Angaben für 1974 vorliegen, sind die letzten verfügbaren Ergebnisse aufgenommen worden (siehe hierzu auch Einzeltabellen). — Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Ver-

gleichbarkeit der Angaben von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tabellenständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung

Lfd. Nr.	Land	Verkehr	Geld und Kredit ¹⁾			Öffentliche Finanzen		
		Bestand der Handelsflotten ¹⁾	Bargeldumlauf ²⁾	Bank-einlagen ³⁾	Gold- und Devisenbestände ⁴⁾	Staats-		Schuldenstand ⁵⁾
						ausgaben	einnahmen ⁶⁾	
1 000 BRT	Mrd. Landeswährung ⁷⁾	Mill. US-\$	Mrd. Landeswährung ⁸⁾					
1	Bundesrepublik Deutschland	7 980	51,5	97,6	25 473	133,3	122,8	69,4
2	Belgien	1 215	249 ⁹⁾	379 ⁹⁾	4 004 ⁹⁾	537,0	490,4	821,4
3	Dänemark	4 460	6,0	33,4	734	63,2	60,0	9,2
4	Frankreich	8 835	97,8	284,9	8 078	244,4	252,9	95,5
5	Großbritannien und Nordirland	31 566	5,1	9,7	5 844	30,0	25,6	43,4
6	Irland	209	0,2	0,4	1 165	1,1	0,9	1,8
7	Italien	9 322	10 750	48 467	6 720	27 552	18 934	27 703
8	Luxemburg	—	.. ⁹⁾	.. ⁹⁾	.. ⁹⁾	22,6	25,7	16,4
9	Niederlande	5 501	12,9	26,6	5 823	52,8	49,3	41,3
1-9	EG	69 088						
10	Finnland	1 508	2,1	5,1	472	19,5	20,4	2,2
11	Griechenland	21 759	80,6	31,6	904	95,8	91,5	114,0
12	Island	149	3,5	9,0	41	39,8	36,5	3,0
13	Norwegen	24 853	10,8	18,0	1 736	33,7	30,3	33,9
14	Österreich	97	53,6	59,1	3 163	130,2	131,0	63,4
15	Portugal	1 243	69,7	112,8	2 318	53,0	43,4	...
16	Schweden	6 227	17,6	11,1	1 494	72,8	62,0	62,0
17	Schweiz	200	20,6	34,0	9 011	13,2	12,2	8,1
18	Spanien	4 949	447	1 126	6 173	575,0	539,9	...
19	Türkei	972	26,8	64,4	1 772	83,9	74,9	130,7
20	Kanada	2 460	5,9	14,3	4 722	28,4	29,0	...
21	Vereinigte Staaten	14 429	68,1	219,3	11 831	299,1	291,1	492,7
22	Japan	38 708	10 730	34 220	12 252	17 100	14 800	16 100
23	Australien	1 168	2,3	5,6	3 932	12,3	12,0	...
24	Neuseeland	163	0,3	1,3	639	2,7	2,4	...
1-24	OECD	188 973						
25	Jugoslawien (mit OECD und COMECON assoziiert)	1 778	34,8	67,1	982	30,7	29,7	...
26	Albanien	57	..	..	..	6,8	7,1	...
27	Bulgarien	865	..	..	..	8,0	8,1	...
28	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 224	9,6	70,2	..	103,3	104,6	...
29	Polen	2 292	117,2	..	..	602,3	604,1	...
30	Rumänien	611	..	..	..	198,2	198,2	...
31	Sowjetunion	18 176	..	..	..	193,9	194,1	...
32	Tschechoslowakei	116	25,9	..	..	175,4	176,8	...
33	Ungarn	49	..	..	..	232,5	229,5	...
26-33	COMECON¹⁾	23 391						
34	Welt	311 323						

¹⁾ Europäische Mitgliedsländer.

Verkehr:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 659.

Geld und Kredit:

¹⁾ Stand am Jahresende.

²⁾ Fußnoten siehe S. 666.

³⁾ Siehe S. 584 f.

⁴⁾ Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen (Landeswährung: 1 bfr = 1 lfr).

Öffentliche Finanzen:

¹⁾ Fußnoten siehe S. 671.

²⁾ Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften.

³⁾ Siehe S. 584 f.

Preise und Löhne:

¹⁾ Ohne Miete.

²⁾ An Stelle Durchschnitt: Oktober.

³⁾ An Stelle Durchschnitt: 3. Vj 1973.

⁴⁾ An Stelle Durchschnitt: April.

⁵⁾ Männliche Arbeiter.

⁶⁾ An Stelle Durchschnitt: September.

⁷⁾ An Stelle Durchschnitt: Oktober 1973.

⁸⁾ 1973 Durchschnitt.

⁹⁾ Arbeitnehmer.

¹⁰⁾ Bruttotagesverdienste.

¹¹⁾ Bruttomonatsverdienste.

¹²⁾ Männliche Arbeitnehmer.

¹³⁾ Bruttowochenverdienste.

europäischen Wirtschaftsorganisationen 1974

mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise und Löhne			Verbrauch ¹⁾		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen ²⁾					Lfd. Nr.	
Index der Großhandelspreise	Preisindex für die Lebenshaltung	Index der durchschnittlichen Bruttolöhne der Arbeiter	Stahl ³⁾ (Rohstahlbasis)	Energie ⁴⁾ (SKE)	in jeweiligen Preisen	Anteile					in konstanten Preisen ⁵⁾
						Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr ⁶⁾	Übrige Wirtschaftsbereiche ⁷⁾		
1970 = 100			kg je Einwohner		1970 = 100	in % des Bruttoinlandsprodukts				1970 = 100	
129	127	150	652	5 792	145	2,7	50,7	18,0	28,6	112	1
136	133 ⁸⁾	189 ⁹⁾	472 ⁴⁾	6 253 ⁴⁾	162	2,8	41,3	26,4	29,5	121	2
153	142	149 ⁹⁾	464	5 547	159	7,7	36,9	23,5	31,9 ⁹⁾	112	3
158	137	161 ⁹⁾	495	4 389	163	5,3	45,4	21,8	27,5	122	4
152	148	173 ⁹⁾	411	2 737	160	2,6	36,6	16,9	43,9	112	5
155	154	196 ⁹⁾	441	5 778	175	14,0	29,7		56,3 ⁹⁾	115	6
177	146	188 ⁹⁾	155	3 569	168	8,4	41,7	19,3	30,6	115	7
.	128 ⁹⁾	172 ⁹⁾	. ⁴⁾	. ⁴⁾	156	3,3	54,5		42,3	118	8
134	138	146 ⁹⁾	442	6 090	162	3,9	32,8	5,8 ⁹⁾	57,5 ⁹⁾ ¹⁰⁾	117	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1-9
167	147	189	426	4 899	190	10,9	41,5	16,3	31,3 ⁹⁾	122	10
179	158	175	172	1 828	193	17,3	28,4	18,7	35,6 ⁹⁾	121	11
.	202	.	186	5 439	312	.	.	.	.	128	12
138	134	159 ⁹⁾	494	4 979	162	5,6	34,8	28,5	31,1	119	13
127	131	164	432	3 952	166	5,4	46,4		48,2	124	14
154	175	.	138	898	191	14,2	41,3	18,7	25,9 ⁹⁾	133	15
148	134	149 ⁹⁾	725	6 110	146	4,7	38,9	14,7	41,7	111	16
136	136	160 ⁹⁾	491	3 752	155	.	.	.	.	113	17
147	151	200 ⁹⁾	314	1 993	187	11,9 ⁹⁾	33,1 ⁹⁾		55,1 ⁹⁾	129	18
214	194	199 ⁹⁾ ¹¹⁾	50	625	283	28,1	30,8	20,7	20,4	133	19
144	129	145	640	11 237	164	4,8	32,6	17,6	45,0 ⁹⁾	123	20
145	127	131	711	11 960	142	4,5 ⁹⁾	33,9 ⁹⁾	23,7 ⁹⁾	38,0 ⁹⁾	113	21
152	154	206 ¹¹⁾	805	3 601	187	5,3	29,9 ⁹⁾	20,6 ⁹⁾	44,2 ⁹⁾	127	22
149	142	184 ⁹⁾ ¹¹⁾ ¹²⁾	537	5 956	178 ⁹⁾	113 ⁹⁾	23
143	142	176 ⁹⁾	326	3 225	170 ¹¹⁾	112 ⁹⁾ ¹¹⁾	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10-24
187	198	216 ⁹⁾ ¹¹⁾	173	1 709	259 ¹²⁾	17,7	52,5	29,2	0,5	130 ¹³⁾	25
.	.	.	51	656	.	.	.	.	.	.	26
.	.	116 ⁹⁾ ¹¹⁾	232	4 145	124 ¹²⁾	20,7	61,3	15,4	2,6	134 ⁹⁾	27
.	.	.	497	6 233	.	10,6 ¹⁴⁾	69,7 ¹⁴⁾	18,1 ¹⁴⁾	1,6 ¹⁴⁾	123 ¹⁴⁾	28
.	107	137 ⁹⁾ ¹¹⁾	475	4 575	161 ¹²⁾	16,9	68,1	13,2	1,7	147 ¹²⁾	29
.	.	108 ⁹⁾ ¹¹⁾	389	3 429	.	.	.	.	.	.	30
...	.	117 ⁹⁾ ¹¹⁾	518	4 927	122 ¹²⁾	18,4	63,7	12,4	5,4	126 ¹²⁾	31
...	100	116 ¹¹⁾	688	6 694	124 ¹²⁾	10,5	76,1	12,5	0,9	123 ¹²⁾	32
.	111	129 ¹¹⁾	314	3 461	136 ¹²⁾	17,8	57,1	20,5	4,5	129 ¹²⁾	33
.	.	.	.	1 881	.	.	.	.	.	.	26-33
.	.	.	.	2 050	.	.	.	.	.	.	34

Verbrauch:

- ¹⁾ 1973.
- ²⁾ Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, ohne Vorratsveränderungen.
- ³⁾ Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte, Bunkerkohle.
- ⁴⁾ Die Angaben für Luxemburg sind unter Belgien nachgewiesen.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen:

- ¹⁾ Errechnet aus Angaben in Landeswährung.
- ²⁾ Die mit den lfd. Nummern 1-24 gekennzeichneten Länder rechnen teils nach dem alten und teils nach dem revidierten SNA ab (siehe Vorbemerkung S. 693).
- ³⁾ Für einige Länder einschl. Gaststätten und Beherbergungsgewerbe.
- ⁴⁾ Die übrigen Bereiche enthalten für einige Länder nicht die unterstellten Bankgebühren und schließen teilweise Einfuhrzölle sowie ggf. eine stat. Differenz ein.

- ⁵⁾ Basisjahr siehe S. 694.
- ⁶⁾ Einschl. indirekter Steuern (netto).
- ⁷⁾ 1973.
- ⁸⁾ Die »Energiewirtschaft und Wasserversorgung« ist in den Wirtschaftsbereichen »Handel und Verkehr« enthalten.
- ⁹⁾ Einschl. Abschreibungen.
- ¹⁰⁾ Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 7.
- ¹¹⁾ Die Rechnungsjahre beginnen jeweils am 1. 4.
- ¹²⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzügl. Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).
- ¹³⁾ Nettoprodukt.
- ¹⁴⁾ In konstanten Preisen.
- ¹⁵⁾ Der Handel ist in »Übrige Wirtschaftsbereiche« enthalten.

3 Gebiet und Bevölkerung

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Erde		135 830 000			1974	3 890 000	29
Europa⁴⁾		4 937 000			1974	470 000	95
Bundesrepublik Deutschland	Bonn	248 611	27. 5. 1970	60 651	1975	61 832	249
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Berlin (Ost)	108 178	1. 1. 1971	17 068	1975	16 925	156
Albanien	Tirana	28 748	2. 10. 1960	1 626	1975	2 480	86
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1975	30	66
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1970	9 650	1975	9 790	320
Bulgarien	Sofia	110 912	1. 12. 1965	8 228	1975	8 720	78
Dänemark ⁵⁾	Kopenhagen	43 069	9. 11. 1970	4 938	1974	5 050	117
Färöer	Thorshavn	1 399	16. 11. 1970	39	1975	40	28
Finnland	Reykjaviik	337 009 ⁶⁾	31. 12. 1970	4 598	1975	4 710	14
Frankreich	Paris	547 026	20. 2. 1975	52 544	1975	52 910	97
Griechenland	Athen	131 944	14. 3. 1971	8 769	1974	8 960	68
Großbritannien und Nordirland	London	244 046	25. 4. 1971	55 506	1975	55 962	229
davon: England und Wales		151 126	25. 4. 1971	48 750	1975	49 219	326
Schottland	Edinburgh	78 772	25. 4. 1971	5 229	1975	5 206	66
Nordirland	Belfast	14 148	25. 4. 1971	1 528	1975	1 537	109
Kanalinseln	—	195	4. — 25. 4. 1971	123	1975	130	667
Insel Man	Douglas	588	25. 4. 1971	56	1975	60	102
Gibraltar	—	6	6. 10. 1970	27	1975	30	5 000
Irland	Dublin	70 283	18. 4. 1971	2 978	1975	3 130	45
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1975	220	2
Italien	Rom	301 225	24. 10. 1971	53 745	1975	55 810	185
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1971	20 523	1975	21 330	83
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1970	21	1975	20	127
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	332	1974	360	139
Malta ⁷⁾	Valetta	316	26. 11. 1967	316	1975	330	1 044
Monaco	Monaco	1,49	1. 3. 1968	23	1975	20	13 423
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 ⁸⁾	28. 2. 1971	13 046	1975	13 650	334
Norwegen ⁹⁾	Oslo	324 219 ¹⁰⁾	1. 11. 1970	3 874	1975	4 010	12
Arktische Gebiete ¹¹⁾	—	62 422	1. 11. 1960	3	1973	—	0
Osterreich	Wien	83 849	12. 5. 1971	7 456	1975	7 520	90
Polen	Warschau	312 677	8. 12. 1970	32 642	1975	34 020	109
Portugal ¹²⁾	Lissabon	92 082	15. 12. 1970	8 569	1975	8 760	95
Rumänien	Bukarest	237 500	15. 3. 1966	19 103	1975	21 180	89
San Marino	San Marino	61	31. 12. 1962	17	1975	20	328
Schweden	Stockholm	449 964 ¹³⁾	1. 11. 1970	8 077	1975	8 200	18
Schweiz	Bern	41 288	1. 12. 1970	6 270	1975	6 400	155
Spanien ¹⁴⁾	Madrid	504 782	31. 12. 1970	33 956	1975	35 470	70
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 12. 1970	14 345	1975	14 760	115
Ungarn	Budapest	93 030	1. 1. 1970	10 322	1975	10 540	113
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1975	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	15. 1. 1970	241 720	1974	252 064	11
dar.: in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	182 503	1974	188 700	34
Türkei	Ankara	780 576	25. 10. 1970	35 667	1974	38 270	49
dar.: in Europa	—	23 623	25. 10. 1970	2 656	1974	3 250	138
Grönland (dän. Hoheitsgebiet)	Godthåb	2 175 600	31. 12. 1970	47	1975	50	0
Afrika		30 319 000			1974	391 000	13
Ägypten	Kairo	1 001 449 ¹⁵⁾	Des. 1973	36 000	1975	37 230	37
Äquatorialguinea	Malabo	28 051	Juli — Okt. 1971	—	1975	310	11
Äthiopien	Addis Abeba	1 221 900	—	—	1975	27 950	23
Algerien ¹⁶⁾	Algier	2 381 741	4. 4. 1966	11 822	1975	16 780	7
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 673	1972	5 812	5
Benin ¹⁷⁾	Porto Novo	112 622	25. 5. — 30. 9. 1961	2 106 ¹⁸⁾	1974	3 029	27
Botsuana	Gaborone	600 372	31. 8. 1971	609	1975	680	1
Burundi	Bujumbura	27 834	1970 — 1971	3 350	1975	3 780	136
Eifenbeinküste	Abidjan	322 463	14. 4. — 15. 5. 1975	6 673	1975	6 673	21
Gabun	Libreville	267 667	1969/1970	475	1975	530	2
Gambia	Banjul	11 295	21. 4. 1973	493	1975	520	46
Ghana	Akkra	238 537	1. 3. 1970	8 559	1975	9 870	41
Guinea	Conakry	245 957	1. 11. 1972	—	1975	4 420	18
Guinea-Bissau ¹⁹⁾	Bissau	36 125	15. 12. 1970	487	1975	530	15
Kamerun, Vereinigte Republik	Jaunde	475 442	1960—1965	5 017	1975	6 400	13
Kap Verde	Praia	4 033	15. 12. 1970	272	1975	290	72

*) Für den Nachweis der Erdeil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tabelle 1.2, S. 586.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 km² fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10 bis 14 Mill. km²).

2) Europäische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nicht anders vermerkt, ohne fremde Streitkräfte im Land bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden.

3) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland.

4) Ohne Färöer und Grönland.

5) Gesamtlänge; Landfläche 305 475 km².

6) Einschl. Gozo (67 km²) sowie Comino (3 km²).

7) Einschl. Binnengewässer.

8) Ohne arktische Gebiete.

9) Gesamtlänge; Landfläche 307 988 km².

10) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel usw.): 62 050 km²; Jan Mayen 373 km².

11) Einschl. Azoren, 2 335 km²; Bevölkerung: 276 000 und Madeira, 797 km²; Bevölkerung: 249 000 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 km².

12) Gesamtlänge; Landfläche 411 479 km².

13) Einschl. Balearen, 5 014 km²; Bevölkerung: 612 860 und Kanarische Inseln, 7 273 km²; Bevölkerung: 1 275 640 sowie Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (ehemals Span.-Nordafrika); Bevölkerung insgesamt rd. 170 000.

14) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 km²; 1 001 Einwohner je km².

15) Einschl. Sahara-Departements mit 2 081 400 km²; Bevölkerung: 718 600 sowie im Ausland lebende Staatsbürger (1966 = 268 900).

16) Bisher Dahome.

17) Nur afrikanische Bevölkerung.

18) Stichprobenergebnis.

19) Ehem. Portug.-Guinea.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt	je km ² Anzahl
Kenia	Nairobi	582 646	24./25. 8. 1969	10 943	1975	13 400	23
Komoren	Moroni	2 171	Juli — Sept. 1966	244	1975	310	143
Kongo	Brazzaville	342 000	7. 2. 1974	1 300	1975	1 350	4
Lesotho	Maseru	30 355	14. — 24. 4. 1966	852	1975	1 040	34
Liberia	Monrovia	111 369	1. 2. 1974	.	1975	1 710	15
Libyen	Tripolis	1 759 540	31. 7. 1973	2 257	1975	2 440	1
Madagaskar	Tananarive	587 041	9. 5. — 11. 11. 1966	6 200 ⁴⁾	1971	7 100	12
Malawi	Lilangwe	118 484	9. 8. 1966	4 040	1975	5 040	43
Mali	Bamako	1 240 000	15. 6. 1960 — Mai 61	4 100 ⁵⁾	1975	5 700	5
Marokko	Rabat	446 550	20. 7. 1971	15 379	1975	17 500	39
Mauretanien	Nuakchott	1 030 700	Dez. 64 — Dez. 65	1 050	1975	1 320	1
Mauritius ⁶⁾	Port Louis	2 045	30. 6. 1972	851	1975	860	421
Mosambik	Maputo	783 030	15. 12. 1970	8 234	1975	9 240	12
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59 — März 60	2 700 ⁷⁾	1975	4 600	4
Nigeria	Lagos	923 768	25. 11. 1973	79 759	1975	62 930	68
Obervolta	Wagadugu	274 200	30. 9. 60 — 22. 4. 61	4 300	1975	6 030	22
Ruanda	Kigali	26 338	Mai — Nov. 1970	3 736 ⁸⁾	1975	4 200	159
Sambia	Lusaka	752 614	22. — 30. 8. 1969	4 057	1975	4 900	6
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	30. 9. 1970	74	1975	80	83
Senegal	Dakar	196 192	April 60 — Aug. 61	3 110 ⁹⁾	1975	4 140	21
Sierra Leone	Freelown	71 740	8. 12. 1974	2 730	1974	2 710	38
Somalia	Mogadischu	637 657	.	.	1975	3 170	5
Sudan	Khartum	2 505 813	3. 4. 1973	14 172	1975	17 760	7
Südafrika ¹⁰⁾	Pretoria	1 221 037	6. 5. 1970	21 448	1975	25 470	21
Swasiland	Mbabane	17 363	24. 5. 1966	375	1975	490	28
Tansania	Daressalam	945 087	26. 8. 1967	12 313	1975	15 160	16
Togo	Lome	56 000	1. 3. — 30. 4. 1970	1 951	1975	2 220	40
Tschad	N'djamena	1 284 000	Dez. 63 — Aug. 64	3 254 ¹¹⁾	1975	4 030	3
Tunesien	Tunis	163 610	8. 5. 1975	5 572	1975	5 572	34
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 549	1975	11 550	49
Zaire	Kinshasa	2 345 409	Mai 55 — Febr. 58	12 769 ¹²⁾	1975	24 900	11
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	1959/60	1 203 ¹³⁾	1974	2 610	4
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Seychellen	Victoria	376	5. 5. 1971	53	1975	60	160
St. Helena ¹⁴⁾	Jamestown	419	24. 7. 1966	5	1974	5	12
Südrhodesien	Salisbury	390 580	21. 4. — 11. 5. 1969	5 070	1975	6 420	16
Frankreich:							
Afar- und Issa-Territorium	Dschibuti	22 000	1960/1961	81	1974	104	5
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1967	417	1975	500	199
Spanien¹⁵⁾:							
Sahara, Span.- ¹⁶⁾	—	266 000	31. 12. 1970	76	1974	108	0
Gebiet unter südafrikanischer Treuhänderverwaltung:							
Namibia ¹⁷⁾	Windhuk	824 292	6. 5. 1970	746	1975	890	1
Amerika¹⁸⁾							
		39 906 000			1974	550 000	14
Nord- und Mittelamerika:							
		22 073 000			1974	338 000	15
Bahamas	Nassau	13 935	7. 4. 1970	175	1975	200	14
Barbados	Bridgetown	431	7. 4. 1970	238	1975	250	580
Costa Rica	San José	50 700	14. 5. 1973	1 872	1975	1 970	39
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 006	1975	4 700	96
El Salvador	San Salvador	21 393	28. 6. 1971	3 549	1975	4 110	192
Grenada	St. George's	344	7. 4. 1970	95	1975	100	291
Guatemala	Guatemala-Stadt	108 889	26. 3. 1973	5 175	1973	5 540	51
Haiti	Port-au-Prince	27 750	Sept./Okt. 1971	4 244	1975	4 580	165
Honduras	Tegucigalpa	112 088	6. 3. 1974	2 654	1975	3 040	27
Jamaika	Kingslon	10 962	7. 4. 1970	1 865	1975	2 030	185
Kanada	Ottawa	9 976 139 ¹⁹⁾	1. 6. 1971	21 568	1975	22 830	2
Kuba	Havanna	114 524	6. 9. 1970	8 569	1974	9 090	79
Mexiko	Mexiko-Stadt	1 972 547 ²⁰⁾	28. 1. 1970	48 225	1975	60 150	30
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 878	1975	2 160	17
Panama ²¹⁾	Panama	75 650	10. 5. 1970	1 428	1975	1 670	22
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1970	945	1974	1 070	209
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 123 ²²⁾	1. 4. 1970	205 395 ²³⁾	1975	213 610 ²⁴⁾	23

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 600.

¹⁾ Stichprobenergebnis.

²⁾ Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus.: 231 km², Bevölkerung 1967: 22 000.

³⁾ Ohne Wallisbuch; Fläche 1 124 km², Bevölkerung 1970: 23 461.

⁴⁾ Nur afrikanische Bevölkerung.

⁵⁾ Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 km², sowie Tristan de Cunha, 104 km², und weiterer kleinerer Inseln mit zus. 105 km².

⁶⁾ Rückgabe der Enklave Ifni durch Spanien an Marokko am 4. 1. 1969.

⁷⁾ Seit 12. 1. 1976 zwischen Marokko und Mauretanien aufgeteilt.

⁸⁾ Einschl. Wallisbuch; bisher Südwesafrika.

⁹⁾ Ohne Grönland (rd. 2 176 000 km²), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii.

¹⁰⁾ Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 km².

¹¹⁾ Einschl. Inselgebiete (5 363 km²).

¹²⁾ Ohne Panamakanal-Zone.

¹³⁾ Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 km².

¹⁴⁾ Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ³⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Südamerika	—	17 832 000			1974	212 000	12
Argentinien	Buenos Aires	2 776 889	30. 9. 1970	23 362	1975	25 380	9
Bolivien	La Paz	1 098 581	5. 9. 1950	3 019	1975	5 630	5
Brasilien	Brasília	8 511 965	1. 9. 1970	93 204 ⁴⁾	1975	107 140	13
Chile	Santiago de Chile	756 945	22. 4. 1970	8 835	1975	10 250	14
Ecuador	Quito	283 561	8. 6. 1974	6 501 ⁵⁾	1975	6 730	24
Guyana	Georgetown	214 969	7. 4. 1970	714	1975	790	4
Kolumbien	Bogotá	1 138 914	24. 10. 1973	21 070	1975	24 720	22
Paraguay	Asunción	406 752	9. 7. 1972	2 358	1975	2 650	7
Peru	Lima	1 285 216	4. 6. 1972	13 572 ⁶⁾	1975	15 840	12
Surinam	Paramaribo	163 265	31. 12. 1971	384 ⁷⁾	1975	420	3
Uruguay	Montevideo	177 508	21. 5. 1975	2 764	1975	2 764	16
Venezuela	Caracas	912 050	2. 11. 1971	10 722	1975	11 990	13
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Antarktis-Territorium ⁸⁾	—	5 244			1972	0,1	0
Belize ⁹⁾	Belize	22 965	7. 4. 1970	120	1975	140	6
Bermuda	Hamilton	53	29. 10. 1970	52	1975	60	1 132
Falklandinseln	Stanley	11 961 ¹⁰⁾	3. 12. 1972	2	1974	2	0
Jungferninseln, Brit.	Road Town	153	7. 4. 1970	10	1974	10	65
Kaiman-Inseln	Georgetown	259	7. 4. 1970	11	1974	11	42
Montserrat	Plymouth	98	7. 4. 1970	12	1975	10	102
Westindische assoziierte Staaten ¹¹⁾	—	2 554	7. 4. 1970	389	1975	430	168
Turks- und Caicosinseln	—	430	29. 10. 1970	6	1974	6	14
Frankreich:							
Guadeloupe ¹²⁾	Basse-Terre	1 779	16. 10. 1967	313	1975	350	197
Guayana, Franz.	Cayenne	91 000	16. 10. 1967	44	1975	60	1
Martinique	Fort-de-France	1 102	16. 10. 1967	320	1975	360	327
St. Pierre und Miquelon	Saint-Pierre	242	18. 2. 1974	6	1974	5	21
Niederlande:							
Antillen, Niederländische ¹³⁾	Willemstad	961	31. 12. 1971	218	1975	240	250
Vereinigte Staaten:							
Jungferninseln, Amerikanische ¹⁴⁾	Charlotte Amalie	344	1. 4. 1970	62 ¹⁵⁾	1974	65 ¹⁶⁾	189
Panamakanal-Zone	Balboa	1 432	1. 4. 1970	44 ¹⁷⁾	1974	41 ¹⁸⁾	29
Puerto Rico	San Juan	8 897	1. 4. 1970	2 712 ¹⁹⁾	1975	3 090 ²⁰⁾	347
Asien²¹⁾		26 799 000			1974	2 168 000	81
Afghanistan	Kabul	647 497			1975	19 280	30
Bahrain	Manama	622	3. 4. 1971	216	1975	260	418
Bangladesch	Dacca	143 998	1. 3. 1974	71 317	1974	74 991	521
Bhutan	Thimphu	47 000	Nov./Dez. 1969	1 035	1974	1 146	24
Birma	Rangun	676 552	31. 3. 1973	28 886	1975	31 240	46
China (Taiwan) ²²⁾	Taipeh	35 981	16. 12. 1966	13 383	1975	15 990	444
China, Volksrepublik ²³⁾	Peking	9 560 980	30. 6. 1953	582 603	1975	822 810	86
Indien ²⁴⁾	Neu-Delhi	3 287 590	1. 4. 1971	547 950	1975	598 100	182
Indonesien ²⁵⁾	Jakarta	1 491 564	24. 9. 1971	118 460	1974	127 590	86
Irak	Bagdad	434 924	14. 10. 1965	8 047	1975	11 120	26
Iran	Teheran	1 648 000	1. — 20. 11. 1966	25 785	1975	33 010	20
Israel	Jerusalem	20 700	20. 5. 1972	3 124	1975	3 370	163
Japan	Tokio	372 313	1. 10. 1970	111 934	1975	111 934	301
Jemen, Arabische Republik	San'a	195 000	13. 1. 1975	5 238	1975	5 238	27
Jemen, Dem. Volksrep.	Aden	332 968	14. 5. 1973	1 590	1975	1 660	5
Jordanien	Amman	97 740	18. 11. 1961	1 706	1975	2 690	28
Kambodscha	Pnom-Penh	181 035	17. 4. 1962	5 729	1975	8 110	45
Katar	Doha	11 000	März 1970		1975	90	8
Korea, Nord-	Pjöngjang	120 538			1975	15 850	131
Korea, Süd-	Seoul	98 484	1. 10. 1970	31 466	1975	33 950	345
Kuwait	Kuwait	17 818	19. 4. 1970	738	1975	980	55
Laos	Vientiane	236 800	Febr./März 1975		1975	3 300	14
Libanon ²⁶⁾	Beirut	10 400	15. 11. 1970	2 126	1975	2 870	276
Malaysia	Kuala Lumpur	329 749	24. — 25. 8. 1970	10 319	1974	11 650	35
Malediven ²⁷⁾	Male	298	Juni 1972	123	1975	120	403
Mongolei	Ulan-Bator	1 565 000	10. 1. 1969	1 198	1975	1 450	1
Nepal	Katmandu	140 797	22. 6. 1971	11 556	1975	12 570	89
Oman ²⁸⁾	Maskat	212 457			1975	770	4

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 600.

*) Ohne Indianer in Dschungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme.

*) Einschl. Indianer- und Negerstämme.

*) Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad.

*) Bisher Brit.-Honduras.

) Ohne Süd-Georgia (3 755 km²) u. a.) Umfaßt Antigua, 442 km², Bev.: 70 000; St. Christopher (St. Kitts)-Nevis-Anguilla, rd. 357 km², Bev.: 70 000; Dominica, 751 km², Bev.: 80 000; St. Lucia, 616 km², Bev.: 110 000; St. Vincent mit Nebengebieten, 388 km², Bev.: rd. 100 000.*) Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil), Aruba, 190 km², Bev.: 63 000; Curaçao, 443 km², Bev.: 147 000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil).

*) St. Croix, St. John, St. Thomas.

*) Einschl. US-Streitkräfte.

*) Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westirak sowie Gaza-Streifen (Fläche: 378 km², Bev.: 400 000).

*) Einschl. Pescadoreinseln.

) Einschl. Tibet (autonome Region), 1 221 600 km², Bev. 1957: 1 270 000. Hauptstadt Lhasa.) Einschl. indischer Teil (Fläche: 138 995 km², Bev. 1971: 4 616 632 von Dschammu-Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie einschl. Damão, Diu, Gão (früher Portugies.-Indien), Fläche: 3 693 km², Bev. 1971: 857 180; ab 1975 einschl. Sikkim.

*) Ohne Irian Jaya (Westirak).

*) Einschl. im Ausland lebende Staatsbürger; ohne registrierte Palästinaflüchtlinge (1973: 187 500).

*) Etwa 2 000 Koralleninseln.

*) Einschl. Kuria-Muria-Inseln.

3.1 Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche ¹⁾ km ²	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevölkerung ²⁾ 1 000	Jahresmitte	Bevölkerung ²⁾	
						insgesamt 1 000	je km ² Anzahl
Pakistan ³⁾	Islamabad	803 943	16. 9. 1972	64 892	1975	70 260	87
Philippinen	Quezon City	300 000	6. 5. 1970	36 684	1975	42 510	142
Saudi-Arabien	Er-Riad	2 149 690	9. — 14. 9. 1974		1974	8 706	4
Singapur	Singapur	581	22. 6. 1970	2 075	1975	2 250	3 873
Sri Lanka ⁴⁾	Colombo	65 610	9. 10. 1971	12 711	1975	13 990	213
Syrien ⁵⁾	Damaskus	185 180	23. 9. 1970	6 305	1975	7 350	40
Thailand	Bangkok	514 000	1. 4. 1970	35 103	1975	42 280	82
Vereinigte Arabische Emirate ⁶⁾	Abu Dhabi	83 600	15. 3. — 16. 4. 1968	179	1975	220	3
Vietnam, Dem. Rep.	Hanoi	158 750	1. 4. 1974		1975	23 800	150
Vietnam, Süd-	Saigon-Cholon	173 809			1973	19 950	115
Zypern	Nikosia	9 251	1. 4. 1973	632	1975	640	69
Abhängige Gebiete							
Großbritannien und Nordirland:							
Brunei	Bandar Seri Begawan	5 765	10. 8. 1971	136	1975	150	26
Hongkong ⁷⁾	Victoria	1 045	9. 3. 1971	3 948	1975	4 370	4 182
Indonesien:							
Irian Jaya ⁸⁾	Jayapura	412 781	24. 9. 1971	923	1973	959	2
Portugal:							
Macau ⁹⁾	Macau	16	15. 12. 1970	249	1975	270	16 875
Timor, Port.-	Dili	14 925	15. 12. 1970	611	1975	670	45
Australien und Ozeanien¹⁰⁾							
Australien	Canberra	7 686 848	30. 6. 1971	12 756	1975	13 510	2
Fidschi	Suva	18 272	12. 9. 1966	477	1975	580	32
Nauru	—	21	30. 6. 1966	6	1974	7	333
Neuseeland	Wellington	268 676 ¹¹⁾	23. 3. 1971	2 863	1975	3 090	12
Papua-Neuguinea ¹²⁾	Port Moresby	461 691	7. 7. 1971	2 490	1975	2 720	6
Tonga	Nukualofa	699	30. 11. 1966	77	1975	100	143
Westsamoa	Apia	2 842	3. 11. 1971	147	1975	160	56
Abhängige Gebiete							
Australien:							
Kokos-Inseln	—	14	30. 6. 1971	1	1974	1	71
Norfolk-Insel	Kingston	36	30. 6. 1971	2	1974	2	56
Weihnachtsinsel	—	135	30. 6. 1971	3	1974	3	22
Großbritannien und Nordirland:							
Gilbert- und Ellice-Inseln ¹³⁾	Tarawa	886	8. 12. 1973	58	1975	70	79
Pitcairn	—	5	Dez. 1971	0,1	1974	0,1	20
Salomon-Inseln, Brit.- ¹⁴⁾	Honiara	28 446	7. 2. 1970	161	1975	190	7
Frankreich:							
Neukaledonien ¹⁵⁾	Numea	19 258	März 1969	110	1975	140	7
Polynesien, Franz.- ¹⁶⁾	Papeete (Tahiti)	4 000	8. 2. 1971	120	1975	130	33
Neuseeland:							
Cook-Inseln	Avarua	234	1. 12. 1971	21	1975	30	128
Niue	Alofi	259	28. 9. 1971	5	1974	4	15
Tokelau	—	10	21. 2. 1972	2	1974	2	200
Vereinigte Staaten:							
Guam	Agaña	549	1. 4. 1970	85 ¹⁷⁾	1975	100 ¹⁸⁾	182
Samoa, Amerik.	Fagatogo	197	1. 4. 1970	27 ¹⁹⁾	1975	30 ²⁰⁾	152
Sonstige ²¹⁾	—	14	1. 4. 1970	5	1974	5	357
Gebiete unter Treuhandverwaltung							
Pazifische Inseln (amerikanisch) ²²⁾	—	1 779 ²³⁾	18. 9. 1973	115	1975	120	67
Kondominien							
Canton und Enderbury (britisch-amerikanisch) ²⁴⁾	—	70	1. 4. 1970	— ²⁵⁾			
Neue Hebriden (britisch-französisch)	Port Vila	14 763	28. 5. 1967	78	1975	100	7

Fußnoten *) sowie 1 und 2 siehe S. 600.
²⁾ Ohne Dschammu-Kaschmir (222 802 km², davon 83 807 km² bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie ohne Ballistan, Gilgit, Junagadh und Manawadar.
⁴⁾ Bisher Ceylon.
⁵⁾ Einschl. Palästinaflüchtlinge (1973: 173 900).
⁶⁾ Bisher Föderation Arabischer Emirate.
⁷⁾ Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepachteten »Neuen Territorien«.
⁸⁾ Bisher Westirien.
⁹⁾ Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane.
¹⁰⁾ Ohne Irian Jaya (Westirien), das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist.
¹¹⁾ Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 km².

¹²⁾ Ostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln.
¹³⁾ Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury. — Die Ellice-Inseln bilden seit 1. 1. 1976 als Territorium von Tuvalu eine eigene britische Kolonie.
¹⁴⁾ Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka.
¹⁵⁾ Einschl. Wallis und Futuna (Überseegebiet) und Chesterfield- und Huoninseln.
¹⁶⁾ Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln.
¹⁷⁾ Einschl. US-Militär mit Angehörigen und dienstverpflichtetem Personal.
¹⁸⁾ Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln.
¹⁹⁾ Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. Volksabstimmung am 17. 6. 1975 zugunsten der Umwandlung der Marianeninseln in ein Territorium der USA.
²⁰⁾ Nur Fläche bewohnter Inseln.
²¹⁾ Zur Phoenixgruppe gehörend.
²²⁾ Beide Inseln zur Zeit der Volkszählung unbewohnt.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fort- schreibung (F) Schätzung/ Berechnung (S)	Stadt- gebiet ¹⁾	Städt. Agglo- meration ²⁾	Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fort- schreibung (F) Schätzung/ Berechnung (S)	Stadt- gebiet ¹⁾	Städt. Agglo- meration ²⁾
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Europa									
Amsterdam	Niederlande	(S) 1974	771	1 002	Kapstadt	Südafrika	(Z) 1970	691	1 097
Ankara	Türkei	(S) 1973	1 461	1 554	Kinshasa	Zaire	(S) 1974	2 008	...
Athen	Griechenland	(Z) 1971	867	2 540	Lagos	Nigeria	(S) 1971	901	1 477
Baku	Sowjetunion	(S) 1975	929	1 383	Tunis	Tunesien	(S) 1973	...	1 127
Barcelona	Spanien	(S) 1975	1 828		Amerika				
Berlin (West)	Bundesrepublik Deutschland	(F) 1975	2 004	...	Anaheim	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 580
Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	(F) 1974	1 094	...	Allanta	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 728
Birmingham	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	1 087	2 780	Baltimore	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	2 117
Brüssel	Belgien	(S) 1973	153	1 063	Belo Horizonte	Brasilien	(Z) 1970	1 107	1 228
Budapest	Ungarn	(S) 1973	2 044	...	Bogotá	Kolumbien	(S) 1973	2 850	...
Bukarest	Rumänien	(S) 1974	1 566	1 682	Boston	Vereinigte Staaten	(S) 1972	...	3 417
Charkow	Sowjetunion	(S) 1975	1 357	...	Buenos Aires	Argentinien	(S) 1974	2 976	8 925
Glasgow	Großbritannien und Nordirland	(Z) 1971	898	1 728	Buffalo	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 354
Gorki	Sowjetunion	(S) 1975	1 283	...	Calí	Kolumbien	(S) 1972	1 004	1 022
Hamburg	Bundesrepublik Deutschland	(F) 1975	1 726	...	Caracas	Venezuela	(Z) 1971	2 189	2 535
Istanbul	Türkei	(S) 1973	2 376	3 135	Chicago	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	7 049
Kiew	Sowjetunion	(S) 1975	1 947	...	Cincinnati	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 383
Köln	Bundesrepublik Deutschland	(F) 1975	1 017	...	Cleveland	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 997
Kopenhagen	Dänemark	(S) 1973	768	1 354 ³⁾	Columbus	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 057
Kujbyschew	Sowjetunion	(S) 1975	1 164	...	Dallas	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	2 442
Leeds	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	748	2 082	Denver	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 366
Leningrad	Sowjetunion	(S) 1975	3 853	4 311	Detroit	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	4 447
Lissabon	Portugal	(S) 1974	769	1 708	Guadalajara	Mexiko	(S) 1974	1 478	1 857
Liverpool	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	561	1 603	Havanna	Kuba	(S) 1972	...	2 346
London	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	...	7 168	Houston	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	2 138
Lyon	Frankreich	(Z) 1975	...	1 153	Indianapolis	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 139
Madrid	Spanien	(S) 1975	3 634		Kansas City	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 383
Mailand	Italien	(S) 1975	1 731		Lima	Peru	(Z) 1972	2 862	3 158
Manchester	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	516	2 718	Los Angeles	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	6 945
Marseille	Frankreich	(Z) 1975	...	1 005	Medellín	Kolumbien	(S) 1972	1 092	1 208
Minsk	Sowjetunion	(S) 1975	1 133	1 147	Mexico City	Mexiko	(S) 1974	8 299	10 767
Moskau	Sowjetunion	(S) 1975	7 466	7 632	Miami	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 367
München	Bundesrepublik Deutschland	(F) 1975	1 318	...	Milwaukee	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 432
Neapel	Italien	(S) 1975	1 224		Minneapolis	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 994
Newcastle upon Tyne	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	297	1 190	Monterrey	Mexiko	(S) 1974	1 006	1 543
Odessa	Sowjetunion	(S) 1975	1 002	...	Montevideo	Uruguay	(S) 1970	1 350	...
Paris	Frankreich	(Z) 1975	2 300	9 897 ⁴⁾	Montreal	Kanada	(S) 1973	...	2 775
Parlo	Portugal	(S) 1974	307	1 390	Nassau-Suffolk	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	2 610
Prag	Tschechoslowakei	(S) 1974	1 096	...	Newark	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	2 078
Rom	Italien	(S) 1975	2 868		New Orleans	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 093
Rotterdam	Niederlande	(S) 1974	636	1 040	New York	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	9 809
Sheffield	Großbritannien und Nordirland	(S) 1974	562	1 317	Philadelphia	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	4 819
Stockholm	Schweden	(S) 1974	672	1 353	Phoenix	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 119
Swerdlowsk	Sowjetunion	(S) 1975	1 147	...	Pittsburgh	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	2 367
Tiflis	Sowjetunion	(S) 1975	1 006	...	Portland	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 067
Turin	Italien	(S) 1975	1 202		Recife	Brasilien	(Z) 1970	1 046	...
Warschau	Polen	(S) 1974	1 410	...	Rio de Janeiro	Brasilien	(Z) 1970	4 252	...
Wien	Österreich	(S) 1974	1 615	1 956	Salvador	Brasilien	(Z) 1970	998	1 005
Afrika									
Addis Abeba ⁵⁾	Äthiopien	(Z) 1974	1 083	...	San Bernardino	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 192
Alexandrien	Ägypten	(S) 1973	2 201	...	San Diego	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 470
Algier	Algerien	(S) 1974	...	1 600	San Francisco	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	3 125
Casablanca	Marokko	(Z) 1971	1 371	1 561	San Jose	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 156
Johannesburg	Südafrika	(Z) 1970	655	1 433	Sanjago de Chile	Chile	(S) 1972	1 759	3 700
Kairo	Ägypten	(S) 1974	...	7 070	Sao Paulo	Brasilien	(Z) 1970	5 187	5 870
Asien									
Achmadabad	Indien	(Z) 1971	1 586	1 742	Seattle	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 385
Bagdad	Irak	(S) 1970	...	1 979	St. Louis	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	2 388
Bandung	Indonesien	(Z) 1971	1 202	...	Tampa	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	1 271
Bangalor	Indien	(Z) 1971	1 541	1 654	Toronto	Kanada	(S) 1973	...	2 692
Bangkok	Thailand	(S) 1972	...	3 660	Vancouver	Kanada	(S) 1973	...	1 116
Bombay	Indien	(Z) 1971	5 971	...	Washington	Vereinigte Staaten	(S) 1973	...	3 044

Fußnoten siehe S. 605.

3.2 Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschreibung (F) Schätzung/Berechnung (S)	Stadtgebiet ¹⁾	Städt. Agglomeration ²⁾	Stadt	Land	Jahr der Zählung (Z) Fortschreibung (F) Schätzung/Berechnung (S)	Stadtgebiet ¹⁾	Städt. Agglomeration ²⁾
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
Dacca	Bangladesch	(Z) 1974	1 320	...	Pusan	Korea, Süd-	(Z) 1970	1 842	...
Delhi ³⁾	Indien	(Z) 1971	3 288	3 647	Rangun	Birma	(S) 1973	2 055	...
Fuschun	China, Volksrepublik	(S) 1965	1 000	...	Saigon-Cholon	Vietnam, Süd-	(S) 1973	1 825	...
Haiderabad	Indien	(Z) 1971	1 607	1 796	Sappora	Japan	(Z) 1975	1 241	...
Harbin	China, Volksrepublik	(S) 1970	2 000	...	Schanghai	China, Volksrepublik	(S) 1971	10 820	...
Hongkong	Britische Besetzung	(S) 1974	...	4 370	Schenjang (Mukden)	China, Volksrepublik	(S) 1970	3 000	...
Jakarta	Indonesien	(Z) 1971	4 576	...	Seoul	Korea, Süd-	(S) 1972	...	6 076
Jokohama	Japan	(Z) 1975	2 622	...	Sian	China, Volksrepublik	(S) 1970	1 500	...
Kalkutta	Indien	(Z) 1971	3 149	7 031	Singapur	Singapur	(S) 1975	2 250	...
Kanpur	Indien	(Z) 1971	1 154	1 275	Surabaya	Indonesien	(Z) 1971	1 556	...
Kanton	China, Volksrepublik	(S) 1970	3 000	...	Taegu	Korea, Süd-	(Z) 1970	1 064	...
Karachi	Pakistan	(Z) 1972	3 469	...	Taipeh	China (Taiwan)	(S) 1975	2 026	...
Kawasaki	Japan	(Z) 1975	1 015	...	Taiyüan	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 050	...
Kitakyushu	Japan	(Z) 1975	1 058	...	Taschkent	Sowjetunion	(S) 1975	1 595	...
Kioto	Japan	(Z) 1975	1 461	...	Teheran	Iran	(S) 1974	...	3 931
Kobe	Japan	(Z) 1975	1 361	...	Tel Aviv-Jaffa	Israel	(S) 1973	368	1 146
Lahore	Pakistan	(Z) 1972	2 148	...	Tientsin	China, Volksrepublik	(S) 1970	4 280	...
Lüta ⁴⁾	China, Volksrepublik	(S) 1965	3 600	...	Tokio	Japan	(Z) 1975	8 643	11 669
Madras	Indien	(Z) 1971	2 469	3 170	Tschangtschun	China, Volksrepublik	(S) 1965	1 800	...
Manila	Philippinen	(S) 1973	1 436	...	Tschenglu	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 130	...
Nagoja	Japan	(Z) 1975	2 080	...	Tschungking	China, Volksrepublik	(S) 1958	2 121	...
Nanking	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 450	...	Tsingtau	China, Volksrepublik	(S) 1958	1 121	...
Nowosibirsk	Sowjetunion	(S) 1975	1 265	...	Wuhan	China, Volksrepublik	(S) 1958	2 230	...
Osaka	Japan	(Z) 1975	2 779	...					
Peking	China, Volksrepublik	(S) 1971	7 570	...	Australien und Ozeanien				
Pjongjang	Korea, Nord-	(S) 1970	...	1 500	Melbourne	Australien	(S) 1973	...	2 584
Poona	Indien	(Z) 1971	856	1 135	Sidney	Australien	(S) 1973	...	2 874

¹⁾ Innerhalb der Gemeindegrenzen.
²⁾ Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden.
³⁾ Einschl. Frederiksberg und Gentofte.
⁴⁾ Région parisienne.

¹⁾ Städtezensus.
²⁾ Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi.
³⁾ Doppelstadt Lüschn (Port Arthur) -Talien (Dairen).

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15—30		30—45		45—65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15—30	30—45	45—65	65 und mehr ¹⁾
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
1 000												*/%				
Europa																
Bundesrepublik Deutschland	1974	13 484	6 574	12 665	6 172	13 426	6 430	13 551	7 681	8 866	5 530	22	20	22	22	14
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1974	3 696	1 803	3 484	1 702	3 564	1 773	3 402	2 053	2 744	1 725	22	21	21	20	16
Belgien	1973	2 227	1 088	2 188	1 069	1 804	897	2 191	1 129	1 346	800	23	22	19	22	14
Bulgarien	1973	1 922	937	1 998	982	1 791	893	2 028	1 022	908	494	22	23	21	24	10
Dänemark ²⁾	1974	1 146	559	1 170	569	939	463	1 129	577	670	382	23	23	19	22	13
Finnland	1973	595	292	761	385	524	265	551	311	246	163	22	28	20	21	9
Frankreich	1975	12 693	6 212	12 753	6 179	9 450	4 574	10 757	5 575	7 022	4 317	24	24	18	20	13
Griechenland	1974	2 166	1 050	1 928	948	1 797	936	1 997	1 043	1 075	597	24	22	20	22	12
Großbritannien und Nordirland	1975	13 074	6 359	12 162	5 979	9 868	4 877	13 030	6 721	7 828	4 794	23	22	18	23	14
Irland	1974	961	470	710	348	467	231	604	302	343	187	31	23	15	20	11
Island	1973	66	32	57	27	35	17	37	19	19	11	31	27	16	17	9
Italien	1973	13 247	6 484	11 786	5 784	11 390	5 724	12 193	6 401	6 028	3 558	24	22	21	22	11
Jugoslawien	1972	5 521	2 692	5 162	2 530	4 629	2 318	3 767	2 060	1 693	967	27	25	22	18	8
Luxemburg	1973	73	36	78	38	74	35	81	43	46	27	21	22	21	23	13
Malta	1973	78	38	88	45	50	28	55	29	27	15	26	30	17	18	9
Niederlande	1973	3 527	1 723	3 418	1 664	2 448	1 185	2 672	1 383	1 426	814	26	25	18	20	11
Norwegen	1974	955	466	926	449	646	317	927	470	543	310	24	23	16	23	14
Österreich	1974	1 762	861	1 556	766	1 406	699	1 639	933	1 119	702	23	21	19	22	15
Polen	1974	8 164	3 985	9 531	4 688	8 501 ³⁾	4 314 ³⁾	4 459 ³⁾	2 458 ³⁾	3 191	1 940	24	28	25 ⁴⁾	13 ⁴⁾	9

Fußnoten siehe S. 606.

3.3 Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr ¹⁾		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr ¹⁾
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.					
		1 000										%				
Portugal	1974	2 394	1 180	2 033	1 059	1 574	853	1 885	1 012	896	540	27	23	18	22	10
Rumänien	1974	5 284	2 579	4 996	2 452	4 420	2 210	4 353	2 318	1 976	1 122	25	24	21	21	9
Schweden	1974	1 693	825	1 777	868	1 501	733	1 981	999	1 225	685	21	22	18	24	15
Schweiz	1974	1 440	703	1 479	739	1 320	651	1 348	701	788	470	23	23	21	21	12
Sowjetunion	1972	68 460	33 585	56 011	27 652	56 305	28 882	35 674 ²⁾	21 828 ³⁾	31 010 ⁴⁾	21 097 ⁵⁾	28	23	23	14 ⁶⁾	13 ⁷⁾
Spanien	1970	9 479	4 626	7 476	3 718	6 808	5 437	6 976	3 681	3 298	1 935	28	22	20	21	10
Tschechoslowakei	1974	3 423	1 670	3 666	1 798	2 683	1 348	3 189	1 679	1 777	1 063	23	25	18	22	12
Türkei	1970	14 889	7 223	8 876	4 336	6 148	3 124	4 172	2 073	1 582	848	42	25	17	12	4
Ungarn	1974	2 082	1 011	2 528	1 238	2 095	1 068	2 457	1 309	1 286	755	20	24	20	24	12
Afrika																
Äthiopien	1972	11 990	5 943	7 027	3 537	4 243	2 082	2 160 ⁸⁾	1 026 ⁸⁾	1 041 ⁸⁾	416 ⁸⁾	45	27	16	8 ⁹⁾	4 ⁹⁾
Ghana	1970	4 016	1 995	2 091	1 096	1 349	689	792	377	311	154	47	24	16	9	4
Lesotho	1974	401	199	266	132	174	87	131	68	44	24	40	26	17	13	4
Mali	1971	2 506	1 229	1 184	586	828	459	627	349	78	37	48	23	16	12	2
Marokko	1974	7 695	3 818	4 398	2 205	2 465	1 224	1 681	848	417	225	46	26	15	10	3
Mosambik	1970	3 699	1 797	1 838	936	1 557	838	918	481	157	78	45	23	19	11	2
Südafrika	1970	8 726	4 376	5 598	2 842	3 575	1 806	2 633	1 333	870	499	41	26	17	12	4
Togo	1970	909	439	445	265	305	168	197	99	77	37	47	23	16	10	4
Tschad	1972	1 555	797	1 061	557	681	375	342 ¹⁰⁾	180 ¹⁰⁾	152 ¹⁰⁾	80 ¹⁰⁾	41	28	18	9 ¹¹⁾	4 ¹¹⁾
Tunesien	1973	2 430	1 205	1 352	695	749	412	687	357	226	123	45	25	14	12	4
Amerika																
Argentinien	1974	7 171	3 520	6 158	3 025	4 784	2 370	4 976	2 516	1 961	1 060	29	24	19	20	8
Brasilien ¹²⁾	1974	43 470	21 524	28 909	14 721	16 426	8 360	12 127	6 036	3 311	1 730	42	28	16	11	3
Ecuador	1974	2 921	1 440	1 734	874	960	482	687	342	250	132	45	26	15	10	4
Guatemala	1973	2 336	1 147	1 381	706	783	394	431 ¹³⁾	211 ¹³⁾	245 ¹³⁾	122 ¹³⁾	45	27	15	8 ¹⁴⁾	5 ¹⁴⁾
Haiti	1974	1 918	952	1 156	618	740	393	506	248	194	113	43	26	16	11	4
Jamaika	1970	832	414	394	204	239	126	248	128	101	56	46	22	13	14	6
Kanada	1973	6 186	3 020	5 955	2 951	3 949	1 940	4 171	2 114	1 834	1 025	28	27	18	19	8
Mexiko	1974	26 977	13 234	15 288	7 519	8 446	4 213	5 397	2 751	2 010	1 063	46	26	15	9	4
Panama ¹⁵⁾	1974	702	347	421	211	246	120	189	89	60	31	43	26	15	12	4
Paraguay	1970	1 108	548	637	317	321	169	244	130	76	42	47	27	13	10	3
Peru ¹⁶⁾	1973	6 642	3 273	3 955	1 955	2 275	1 128	1 582	800	468	252	45	27	15	11	3
Uruguay	1973	837	411	685	341	595	300	621	313	255	138	28	23	20	21	9
Venezuela ¹⁷⁾	1973	5 059	2 488	3 115	1 590	1 645	821	1 175	580	339	184	45	27	15	10	3
Vereinigte Staaten	1974	54 615	26 759	55 780	27 720	36 370	18 516	43 328	22 611	21 816	12 849	26	26	17	20	10
Asien																
Birma	1970	11 045	5 526	6 928	3 518	4 890	2 494	3 780	1 985	941	522	40	25	18	14	3
China (Taiwan)	1973	5 769	2 822	4 222	2 111	2 656	1 328	2 213	1 106	503	278	37	28	17	14	3
Indien ¹⁸⁾	1974	235 023	113 716	158 259	76 800	100 602	48 194	73 372	34 355	18 800	9 176	40	27	17	13	3
Indonesien ¹⁹⁾	1971	52 261	25 705	28 395	15 163	22 004	11 317	12 840	6 446	2 960	1 551	44	24	19	11	3
Irak	1973	5 054	2 458	2 541	1 253	1 424	710	1 090	555	363	192	48	24	14	10	4
Iran ²⁰⁾	1971	14 220	6 909	7 487	3 607	4 492	2 172	3 020	1 450	940	451	47	25	15	10	3
Israel	1974	1 122	546	928	456	522	265	583	304	254	129	33	27	15	17	8
Japan	1974	26 851	13 089	27 716	13 823	25 666	12 876	21 360	11 467	8 454	4 778	24	25	23	19	8
Jordanien	1971	1 133	550	601	298	351	177	218	113	80	40	48	25	15	9	3
Korea, Süd-	1972	13 341	6 474	8 872	4 277	5 721	2 897	4 042	2 081	1 106	653	40	27	17	12	3
Laos	1974	1 551	787	873	461	528	238	252	120	53	29	48	27	16	8	2
Libanon ²¹⁾	1970	906	443	506	250	354	177	252	122	108	54	43	24	17	12	5
Malaysia ²²⁾	1970	3 924	1 927	2 259	1 145	1 320	670	1 000	492	278	134	45	26	15	11	3
Nepal	1971	4 675	2 295	2 948	1 478	2 166	1 092	1 414	693	355	182	41	26	19	12	3
Philippinen	1972	16 862	8 208	10 471	5 444	6 145	3 050	4 219	2 214	1 343	691	43	27	16	11	3
Syrien ²³⁾	1974	3 508	1 684	1 598	792	1 021	510	682	331	312	155	49	22	14	10	5
Thailand	1970	15 506	7 655	8 642	4 390	5 576	2 801	3 574	1 813	1 099	614	45	25	16	11	3
Zypern	1973	182	89	173	86	107	56	110	57	60	31	29	27	17	17	10
Australien und Ozeanien																
Australien	1973	3 729	1 820	3 320	1 621	2 359	1 145	2 621	1 309	1 103	642	28	25	18	20	8
Neuseeland	1974	938	459	792	388	524	257	574	289	267	153	30	26	17	19	7

1) Einschl. »Alter unbekannt«.

2) Ohne Färöer und Grönland.

3) 30 bis unter 50 Jahre.

4) 50 bis unter 65 Jahre.

5) 45 bis unter 60 Jahre.

6) 60 und mehr Jahre.

7) Ohne indianische Bevölkerung.

8) Ohne Panamakanal-Zone.

9) Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir.

10) Ohne Irian Jaya (Westirien).

11) Ohne nichtansässige Bevölkerung.

12) Ohne registrierte Palästinaflüchtlinge.

13) Nur Westmalaysia.

14) Einschl. Palästinaflüchtlinge.

3.4 Bevölkerungsentwicklung

1 000

Land	Bevölkerung										
	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	58 619	59 148	59 286	59 500	60 067	60 651	61 294	61 672	61 971	62 041	61 830
DDR und Berlin (Ost)	17 020	17 058	17 082	17 084	17 076	17 058	17 061	17 043	16 980	16 920	16 850
Belgien	9 460	9 530	9 580	9 620	9 650	9 660	9 670	9 710	9 740	9 770	9 790
Bulgarien	8 200	8 260	8 310	8 370	8 430	8 490	8 540	8 580	8 620	8 680	8 720
Dänemark ¹⁾	4 760	4 800	4 840	4 860	4 890	4 930	4 960	4 990	5 020	5 050	.
Frankreich	48 760	49 160	49 550	49 910	50 320	50 770	51 250	51 700	52 130	52 510	52 910
Großbritannien und Nordirland	54 180	54 500	54 800	55 050	55 260	55 420	55 610	55 790	55 930	55 970	55 960
Italien	51 990	52 330	52 670	52 990	53 330	53 660	54 010	54 410	54 910	55 410	55 810
Jugoslawien	19 430	19 640	19 840	20 030	20 210	20 370	20 570	20 770	20 960	21 150	21 330
Niederlande	12 290	12 450	12 600	12 720	12 870	13 030	13 190	13 330	13 440	13 540	13 650
Österreich	7 250	7 290	7 320	7 350	7 370	7 390	7 460	7 490	7 530	7 530	7 520
Polen	31 500	31 700	31 940	32 300	32 560	32 530	32 800	33 070	33 360	33 690	34 020
Rumänien	19 030	19 140	19 280	19 720	20 010	20 250	20 470	20 660	20 830	21 030	21 180
Schweden	7 730	7 810	7 870	7 910	7 970	8 040	8 100	8 120	8 140	8 160	8 200
Schweiz	5 860	5 920	5 990	6 070	6 140	6 190	6 230	6 390	6 430	6 440	6 400
Sowjetunion	230 940	233 530	235 990	238 320	240 550	242 760	245 080	247 460	249 750	252 060	254 300
Spanien	32 060	32 390	32 730	33 080	33 430	33 780	34 130	34 490	34 860	35 220	35 470
Tschechoslowakei	14 160	14 240	14 310	14 360	14 420	14 330	14 390	14 460	14 560	14 690	14 760
Türkei	31 370	32 020	32 660	33 570	34 170	34 850	35 650	36 350	37 360	38 270	39 180
Ungarn	10 150	10 180	10 220	10 260	10 300	10 340	10 370	10 400	10 430	10 480	10 540
Afrika											
Ägypten	29 390	30 140	30 910	31 690	32 500	33 330	34 080	34 840	35 620	36 420	37 230
Äthiopien	22 700	23 140	22 870	23 440	24 020	24 630	25 250	25 890	26 550	27 240	27 950
Algerien ²⁾	11 920	12 660	13 080	13 500	13 910	14 330	14 770	15 270	15 770	16 280	16 780
Kenia	.	9 780	10 120	10 480	10 880	11 230	11 670	12 070	12 480	12 910	13 400
Marokko	13 320	13 730	14 140	14 580	15 030	15 520	15 380	15 850	16 310	16 880	17 500
Sudan	13 730	14 120	14 500	14 940	15 310	15 700	16 090	16 490	16 900	17 320	17 760
Südafrika	19 070	20 160	20 730	21 290	21 880	22 470	23 030	23 670	24 310	24 940	25 470
Tansania	11 670	11 960	12 260	12 590	12 930	13 270	13 630	14 000	14 370	14 760	15 160
Tunesien	.	4 720	4 820	4 920	5 030	5 130	5 230	5 330	5 440	5 640	5 770
Uganda	.	8 810	9 050	9 300	9 550	9 810	10 130	10 460	10 810	11 170	11 550
Zaire	17 550	18 350	19 150	20 000	20 880	21 690	22 300	22 910	23 560	24 220	24 900
Amerika											
Argentinien	21 490	22 490	22 800	23 110	23 430	23 750	24 070	24 390	24 720	25 050	25 380
Brasilien ³⁾	81 010	82 930	85 240	87 620	90 070	92 520	95 170	97 850	100 560	103 350	107 140
Chile	8 710	8 680	8 850	9 030	9 200	9 370	9 540	9 720	9 900	10 080	10 250
Kanada	19 680	20 050	20 410	20 730	21 030	21 320	21 600	21 850	22 130	22 480	22 830
Kolumbien	18 040	18 620	19 220	19 830	20 460	21 120	21 940	22 490	23 210	23 950	24 720
Kuba	7 720	7 900	8 050	8 200	8 340	8 470	8 600	8 770	8 920	9 090	.
Mexiko	41 280	42 690	44 160	45 690	47 270	50 690	52 450	54 270	56 160	58 120	60 150
Peru ⁴⁾	11 650	12 010	12 390	12 770	13 170	13 590	14 010	14 460	14 910	15 380	15 840
Venezuela ⁵⁾	8 720	9 010	9 310	9 620	9 940	10 280	10 610	10 940	11 280	11 630	11 990
Vereinigte Staaten	194 300	196 560	198 710	200 710	202 680	204 880	207 050	208 850	210 410	211 890	213 610
Asien											
Afghanistan	.	15 550	15 900	16 330	16 700	17 090	17 480	17 880	18 290	18 800	19 280
China (Taiwan)	12 440	12 810	13 140	13 470	13 800	14 040	14 350	15 130	15 524	15 701	15 990
China, Volksrepublik	695 000	709 410	721 180	733 150	745 330	757 800	770 440	782 830	795 926	809 259	822 810
Indien ⁶⁾	482 530	493 390	504 350	515 600	527 180	539 080	551 020	562 670	574 420	586 270	598 100
Indonesien ⁷⁾	117 890	121 630	124 600	127 590	.
Iran	24 810	25 540	26 300	27 080	27 890	28 660	29 780	30 550	31 300	32 140	33 010
Japan	98 880	99 790	100 830	101 960	103 170	104 340	105 600	106 960	108 350	109 670	110 950
Korea, Nord-	12 100	12 440	12 780	13 150	13 510	13 890	14 260	14 650	15 040	15 440	15 850
Korea, Süd-	28 330	28 960	29 540	30 170	30 740	31 300	31 830	32 360	32 910	33 460	33 950
Mangolei	1 090	1 120	1 150	1 180	1 210	1 250	1 280	1 320	1 360	1 400	1 450
Nepal	10 100	10 280	10 460	10 650	10 850	11 230	11 560	11 810	12 070	12 320	12 570
Philippinen	31 770	32 730	33 710	34 730	35 770	36 850	37 910	38 990	40 120	41 300	42 510
Thailand	31 030	32 000	33 000	34 040	35 110	36 220	37 380	38 580	39 790	41 020	42 280
Vietnam, Dem. Rep.	19 000	19 180	19 650	20 140	20 640	21 150	21 660	22 170	22 700	23 240	23 800
Vietnam, Süd-	16 120	16 540	16 970	17 410	17 870	18 330	18 810	19 370	19 950	.	.
Australien und Ozeanien											
Australien ⁸⁾	11 390	11 600	11 800	12 010	12 260	12 510	12 760	12 960	13 130	13 340	13 510
Neuseeland ⁹⁾	2 630	2 680	2 720	2 750	2 770	2 810	2 850	2 900	2 960	3 030	3 090

¹⁾ Ohne Färöer und Grönland.

²⁾ Einschl. im Ausland lebende Algerier (1966: 268 900 Personen).

³⁾ Ohne Indianer in Dschungelgebieten.

⁴⁾ Einschl. indischer Teil von Dschammu-Kaschmir.

⁵⁾ Ohne Irian Jaya (Westirien).

⁶⁾ Ohne Streitkräfte außerhalb des Landes

4 Bevölkerungsbewegung

4.1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Überschuß der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		
						insgesamt		im 1. Lebensjahr				
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Lebendgeb.	1 000	je 1 000 Einwohner	
Europa												
Bundesrepublik Deutschland ...	1975 ¹⁾	386,4	6,2	600,5	9,7	749,3	12,1	11,9	19,7	-	148,7	- 2,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	1974	138,9	8,2	179,1	10,6	229,0	13,5	2,8	15,9	-	49,9	- 2,9
Belgien ...	1974 ¹⁾	73,3	7,5	124,4	12,7	116,4	11,9	2,0	16,2	+	8,0	+ 0,8
Bulgarien ...	1974 ¹⁾	73,7	8,5	149,2	17,2	85,2	9,8	3,8	25,4	+	64,0	+ 7,4
Dänemark ²⁾ ...	1974 ¹⁾	30,8 ³⁾	6,1 ³⁾	71,3	14,1	51,5	10,2	0,8 ³⁾	11,5 ³⁾	+	19,8	+ 3,9
Finnland ...	1975 ¹⁾	33,7	7,1	66,7	14,2	44,4	9,4			+	22,3	+ 4,8
Frankreich ...	1975 ¹⁾	386,9	7,3	742,2	14,1	558,1	10,6	8,4	11,1	+	184,1	+ 3,5
Griechenland ...	1974 ¹⁾	68,3	7,6	143,9	16,1	76,3	8,5	3,5	24,0	+	67,6	+ 7,6
Großbritannien und Nordirland ...	1974 ¹⁾	453,7 ³⁾	8,1 ³⁾	741,5	13,2	667,4	11,9	12,1	16,3	+	74,1	+ 1,3
Irland ...	1974 ¹⁾	22,6	7,3	68,8	22,3	34,5	11,2	1,2	17,1	+	34,3	+11,1
Island ...	1974 ¹⁾	1,8	8,4	4,4	20,4	1,5	7,0	0,1	11,4	+	2,9	+13,4
Italien ...	1974 ¹⁾	404,1	7,3	871,6	15,7	528,5	9,6	19,7	22,6	+	343,1	+ 6,1
Jugoslawien ...	1974	179,6 ⁴⁾	8,5 ¹⁾	378,1	17,9	177,5	8,4	15,2	40,0	+	200,6	+ 9,5
Luxemburg ...	1974	2,2	6,4	3,9	11,1	4,3	12,1	0,1	12,5	-	0,4	- 1,0
Niederlande ...	1975 ¹⁾	99,9	7,3	177,8	13,0	113,0	8,3	1,9	10,3	+	64,8	+ 4,7
Norwegen ...	1974	28,1 ³⁾	7,1 ³⁾	59,6	14,9	39,4	9,9	0,7 ³⁾	11,8 ³⁾	+	20,2	+ 5,0
Österreich ...	1975 ¹⁾	46,4	6,2	92,7	12,3	95,6	12,7	1,9	20,8	-	2,9	- 0,4
Polen ...	1974 ¹⁾	319,6	9,5	621,1	18,4	277,1	8,2	14,6	23,5	+	344,0	+10,2
Portugal ...	1974 ¹⁾	81,2	9,3	168,6	19,3	96,5	11,1	6,5	38,4	+	72,1	+ 8,2
Rumänien ...	1974 ¹⁾	175,4	8,3	427,3	20,3	191,3	9,1	14,9	35,0	+	236,0	+11,2
Schweden ...	1975 ¹⁾	44,1	5,4	103,4	12,6	88,1	10,8			+	15,4	+ 1,9
Schweiz ...	1974	38,9 ³⁾	6,0 ³⁾	84,5	13,1	56,4	8,8		12,5	+	28,1	+ 4,3
Sowjetunion ...	1974 ¹⁾	2 516,3 ³⁾	10,1 ³⁾	4 589,0	18,2	2 199,0	8,7	115,8 ³⁾	26,3 ³⁾	+	2 390,0	+ 9,5
Spanien ⁴⁾ ...	1974	267,2 ¹⁾	7,6 ¹⁾	682,0	19,3	295,3	8,5	9,4	13,8	+	386,7	+10,8
Tschechoslowakei ...	1974 ¹⁾	140,4	9,6	291,4	19,8	171,3	11,7	5,9	20,4	+	120,1	+ 8,1
Ungarn ...	1975 ¹⁾	103,6	9,8	194,2	18,4	131,0	12,4	6,3	33,0	+	63,2	+ 6,0
Afrika												
Ägypten ...	1973 ¹⁾	335,9	9,4	1 260,3	35,4	459,8	12,9	123,3	97,9	+	800,5	+22,5
Mauritius ⁵⁾ ...	1974 ¹⁾	6,8	8,0	24,0	27,5	6,4	7,3	1,1	46,3	+	17,6	+20,2
Südafrika ⁶⁾ ...	1974	41,1	9,9	83,7	20,1	34,8	8,4	1,5	18,4	+	48,9	+11,7
Tunesien ...	1973	43,2	7,9	194,8	35,8	43,7	8,0	13,7 ⁷⁾	74,7 ⁷⁾	+	151,1	+27,8
Amerika												
Chile ...	1972	84,7 ⁸⁾	8,6 ⁸⁾	256,1	26,3	83,5	8,7	19,3	77,8	+	172,6	+17,6
Costa Rica ...	1973	13,0	6,9	53,5	28,5	9,7	5,1	2,4	44,8	+	43,8	+23,4
Ecuador ⁹⁾ ...	1973 ¹⁾	37,4 ¹⁰⁾	5,8 ¹⁰⁾	244,3	36,3	65,9	9,8	18,5	75,8	+	178,4	+26,5
Guatemala ...	1973	21,1	3,8	234,6	42,4	69,7	12,6	19,0	81,2	+	164,9	+29,8
Jamaika ...	1974 ¹⁾	8,7	4,4	61,5	30,8	14,4	7,2	1,6	26,3	+	47,1	+23,6
Kanada ...	1974	199,1 ¹¹⁾	9,0 ¹¹⁾	346,2	15,4	167,6	7,5	5,3 ¹¹⁾	15,6 ¹¹⁾	+	178,6	+ 7,9
Peru ¹²⁾ ...	1972 ¹³⁾	50,8 ¹⁴⁾	3,7 ¹⁴⁾	401,4	27,8	120,3	8,3	31,2 ¹⁵⁾	65,1 ¹⁶⁾	+	281,1	+19,5
Uruguay ...	1972	22,4	7,6	61,7	20,9	28,3	9,6	2,8	45,4	+	39,4	+11,3
Venezuela ¹⁷⁾ ...	1973 ¹⁸⁾	61,6 ¹⁹⁾	5,6 ¹⁹⁾	405,9	36,0	76,5	6,8	21,8	53,7	+	329,4	+29,2
Vereinigte Staaten ...	1975 ¹⁾	2 126,0	10,0	3 149,0	14,8	1 910,0	9,0	50,7	16,1	+	1 239,0	+ 5,8
Asien												
China (Taiwan) ...	1974	127,7	8,1	367,8	23,4	74,8	4,8			+	293,0	+18,6
Israel ...	1974	60,3 ²⁰⁾	5,8 ²⁰⁾	93,2	28,2	24,1 ²¹⁾	7,3 ²²⁾	2,2	23,5	+	69,1	+20,9
Japan ²³⁾ ...	1974	1 071,9 ²⁴⁾	10,0 ²⁴⁾	2 030,0	18,6	710,5	6,5	23,7 ²⁵⁾	11,3 ²⁶⁾	+	1 319,5	+12,1
Philippinen ...	1974 ¹⁾	263,3 ²⁷⁾	6,6 ²⁷⁾	1 078,2	26,0	284,0	6,9	63,5	58,9	+	794,0	+19,1
Sri Lanka ²⁸⁾ ...	1972 ²⁹⁾	90,1	6,9	384,1	29,5	100,1	7,7	17,3	45,1	+	284,0	+21,8
Thailand ...	1972 ³⁰⁾	149,0 ³¹⁾	4,2 ³¹⁾	1 190,0	30,8	248,7	6,5	32,1	27,0	+	941,3	+24,3
Australien und Ozeanien												
Australien ...	1974 ¹⁾	112,7 ³²⁾	8,6 ³²⁾	245,2	18,4	116,5	8,7	4,1 ³³⁾	16,5 ³⁴⁾	+	128,7	+ 9,7
Neuseeland ...	1974	25,4	8,4	59,3	19,5	25,3	8,3	0,9	15,5	+	34,0	+11,2

*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den auf S. 580 aufgeführten Quellen nicht enthalten, aufgrund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Ohne Färöer und Grönland.

3) 1973.

4) Ohne Span.-Nordafrika.

5) Ohne Nebengebiete.

6) Nur weiße Bevölkerung.

7) 1971.

8) Ohne indianische Bevölkerung.

9) Unvollständige Erfassung.

10) 1972.

11) 1970.

12) Ohne Kriegstote.

13) Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

14) Bisher Ceylon.

4.2 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre										
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	1972/1974	m	67,9	68,6	64,9	60,0	50,5	41,2	32,0	23,3	15,5	9,4
		w	74,4	74,8	71,0	66,1	56,4	46,7	37,2	28,0	19,5	11,9
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1973	m	68,8	69,0	65,3	60,4	50,8	41,5	32,2	23,4	15,5	9,2
		w	74,2	74,2	70,4	65,6	55,8	46,1	36,5	27,3	18,8	11,2
Albanien	1965/1966	m	64,9	69,6	67,5	62,8	53,3	43,9	34,6	25,8	18,1	12,4
		w	67,0	72,2	70,8	66,1	56,5	47,1	37,8	28,7	20,0	12,9
Belgien	1968/1972	m	67,8	68,4	64,7	59,9	50,3	40,9	31,6	22,8	15,2	9,5
		w	74,2	74,5	70,8	65,9	56,1	46,4	36,9	27,7	19,2	11,8
Bulgarien	1965/1967	m	68,8	70,3	66,7	62,0	52,4	43,1	33,8	24,9	16,8	10,5
		w	72,7	73,8	70,2	65,4	55,6	46,0	36,5	27,3	18,6	11,3
Dänemark ¹⁾	1971/1972	m	70,7	70,9	67,1	62,3	52,7	43,2	33,8	24,9	17,0	10,8
		w	76,1	76,0	72,2	67,3	57,5	47,7	38,2	29,1	20,7	13,2
Finnland	1971	m	65,9	65,9	66,2	61,3	51,7	38,4	29,3	21,0	14,3	8,9
		w	74,2	74,0	70,2	65,3	55,5	45,8	36,3	27,0	18,3	10,9
Frankreich	1972	m	68,6	68,6	64,9	60,0	50,5	41,3	32,2	23,7	16,3	10,3
		w	76,4	76,3	72,5	67,6	57,9	48,2	38,7	29,6	21,1	13,3
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	1970/1972	m	68,9	69,3	65,5	60,6	52,0	41,4	31,9	23,0	15,3	9,4
		w	75,1	75,3	71,5	66,6	56,8	47,0	37,4	28,3	19,9	12,5
Irland	1965/1967	m	68,6	69,5	65,7	60,8	51,2	41,7	32,2	23,4	15,6	9,7
		w	72,9	73,4	69,6	64,8	54,9	45,2	35,7	26,6	18,4	11,2
Island	1966/1970	m	70,7	70,9	67,2	62,4	52,9	43,8	34,6	25,8	18,0	11,3
		w	76,3	76,0	72,3	67,3	57,5	47,7	38,2	29,0	20,5	12,8
Italien	1970/1972	m	69,0	70,1	66,4	61,6	52,0	42,6	33,2	24,4	16,7	10,3
		w	74,9	75,8	72,0	67,1	57,3	47,6	38,1	28,8	20,2	12,4
Malta	1973	m	68,1	69,1	65,2	60,3	50,5	40,8	31,4	22,3	14,4	8,7
		w	72,0	72,4	68,7	63,8	53,9	44,1	34,4	25,1	16,5	9,7
Niederlande	1973	m	71,2	71,2	67,4	62,6	53,0	43,5	34,0	25,0	17,0	10,7
		w	77,2	76,9	73,1	68,2	58,4	48,7	39,1	29,8	21,1	13,2
Norwegen	1971/1972	m	71,2	71,3	67,6	62,7	53,1	43,7	34,3	25,4	17,4	10,9
		w	77,4	77,2	73,4	68,5	58,7	48,9	39,2	29,9	21,0	13,0
Österreich	1973	m	67,4			59,7	50,3	41,1	32,0	23,4	15,7	9,6
		w	74,7			66,5	56,8	47,1	37,5	28,3	19,8	12,2
Polen	1970/1972	m	66,8	68,0	64,3	59,4	49,8	40,7	31,6	23,1	15,5	9,5
		w	73,8	74,6	70,8	66,0	56,2	46,5	37,0	27,8	19,3	11,8
Portugal	1971	m	63,7	66,4	63,3	58,6	49,2	40,1	31,1	22,6	15,1	8,9
		w	70,3	72,5	69,4	64,6	54,9	45,3	36,0	26,9	18,3	10,8
Rumänien	1970/1972	m	66,3	68,6	65,2	60,5	51,0	41,7	32,6	23,9	16,1	9,8
		w	70,9	72,8	69,4	64,6	54,9	45,3	35,9	26,8	18,3	11,0
Schweden	1973	m	72,1	71,9	68,0	63,2	53,5	44,0	34,7	25,7	17,6	10,9
		w	77,7	77,4	73,5	68,6	58,8	49,0	39,4	30,1	21,3	13,3
Schweiz	1969/1972	m	70,2	70,4	66,7	61,9	52,3	43,0	33,6	24,7	16,7	10,4
		w	76,2	76,2	72,4	67,5	57,7	48,0	38,4	29,1	20,4	12,6
Spanien	1970	m	69,7	69,8	66,8	62,0	52,4	43,0	33,7	24,9	17,0	10,5
		w	75,0	75,2	71,8	66,9	57,1	47,5	38,0	28,7	20,1	12,4
Tschechoslowakei	1970	m	66,2	67,0	63,3	58,4	49,9	39,7	30,6	22,1	14,6	9,1
		w	72,9	72,6	69,8	64,9	55,2	45,5	35,9	26,8	18,3	11,1
Ungarn	1972	m	66,9	68,4	64,6	59,8	50,1	40,9	31,8	23,3	15,6	9,5
		w	72,6	73,8	70,0	65,1	55,3	45,6	36,1	27,0	18,6	11,3
Afrika												
Ägypten	1970	m	50,2	57,4	59,7	55,3	46,1	37,3	28,6	20,6	13,5	7,3
		w	53,3	60,1	64,8	60,3	51,1	41,9	32,9	23,9	15,5	8,0
Kenia	1969	m	46,9	52,6	53,8	51,0	43,0	35,7	28,3	21,1	14,5	9,1
		w	51,2	56,6	57,1	54,1	45,7	38,1	30,3	22,7	15,7	9,8
Liberia	1971	m	45,8	52,1	52,1	49,0	40,8	34,4	26,2	20,0	14,9	
		w	44,0	52,7	53,7	50,3	42,7	35,0	27,3	20,8	15,0	
Mauritius ²⁾	1961/1963	m	58,7	61,9	59,7	55,1	45,7	36,5	27,7	19,6	13,2	8,6
		w	61,9	64,4	62,5	58,1	48,9	40,3	31,9	23,4	15,8	9,7
Nigeria ⁴⁾	1965/1966	m	37,2	44,5	49,3	46,6	39,2	31,6	24,1	18,1	12,5	8,1
		w	36,7	43,2	47,3	44,7	38,1	31,1	24,1	17,8	12,4	8,5
Obervolta	1960/1961	m	32,1	37,7	44,0	42,1	34,5	28,1	21,2	15,2	10,3	5,0
		w	31,1	36,7	42,9	41,2	33,9	27,4	20,8	13,9	7,8	5,0

Fußnoten siehe S. 610.

4.2 Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männlich w = weiblich)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren									
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70
		beträgt die Lebenserwartung ... Jahre									
Südafrika*)	1969/1971 m	64,5	.	.	56,6	47,2	38,3	29,4	21,4	14,5	9,4
	w	72,3	.	.	64,1	54,4	44,8	35,4	26,7	18,7	12,0
Togo	1961 m	31,6	36,4	40,1	37,4	30,3	25,5	19,7	14,2	8,5	6,7
	w	38,5	42,9	47,2	44,3	37,8	31,3	24,7	18,5	11,9	7,2
Amerika											
Bahamas	1969/1971 m	64,0	65,6	62,2	57,4	48,1	39,1	30,7	23,3	16,7	11,0
	w	69,3	70,4	67,1	62,3	52,7	43,4	34,8	26,8	19,7	13,0
Brasilien	1960/1970 m	57,6	.	60,7	56,2	47,0	38,5	30,0	22,1	15,0	9,3
	w	61,1	.	63,4	58,9	49,7	41,0	32,5	24,2	16,6	10,2
Chile	1969/1970 m	60,5	64,9	61,4	56,7	47,3	38,5	30,0	22,3	15,5	10,2
	w	66,0	70,1	67,0	62,2	52,7	43,4	34,5	25,9	18,1	11,6
Guatemala	1963/1965 m	48,3	52,5	54,4	51,3	43,2	35,5	28,1	21,1	14,8	9,8
	w	49,7	53,4	55,8	52,8	44,6	36,9	29,2	21,5	14,7	9,6
Kanada	1970/1972 m	69,3	69,8	66,0	61,2	51,7	42,5	33,2	24,5	17,0	10,9
	w	76,4	76,6	72,8	67,9	58,2	48,5	39,0	29,9	21,4	13,9
Mexiko	1970 m	59,4	63,1	61,4	57,0	47,9	39,4	31,4	23,9	17,1	11,5
	w	63,4	66,6	65,2	60,8	51,5	42,6	34,1	25,9	18,5	12,3
Panama*)	1970 m	64,3	66,4	64,4	59,9	50,8	42,1	33,4	24,9	17,0	10,3
	w	67,5	69,4	67,3	62,7	53,6	44,9	36,1	27,7	19,9	13,1
Trinidad und Tobago	1970 m	64,1	65,6	61,2	57,3	47,8	38,6	29,5	21,0	13,6	7,5
	w	68,1	69,3	65,8	60,9	51,3	41,9	32,7	24,0	16,3	10,3
Uruguay	1963/1964 m	65,5	68,0	64,4	59,5	50,0	40,7	31,7	23,2	15,9	10,1
	w	71,6	73,7	70,1	65,2	55,5	46,0	36,7	27,7	19,5	12,3
Vereinigte Staaten	1972 m	67,4	67,8	64,0	59,2	49,7	40,7	31,6	23,3	16,1	10,4
	w	75,1	75,3	71,5	66,6	56,9	47,3	37,9	29,0	20,8	13,5
Asien											
China (Taiwan)	1965 m	65,8	67,2	63,6	58,8	49,4	40,3	31,3	22,6	15,3	9,7
	w	70,4	71,3	67,8	63,0	53,4	44,1	34,9	26,1	18,0	11,2
Indonesien	1971 m	40,2	45,2	46,8	43,6	36,3	29,3	22,2	15,5	9,8	5,7
	w	43,0	47,7	48,8	45,6	38,5	31,4	24,2	17,4	11,6	7,3
Israel	1973 m	70,2	71,1	67,3	62,5	52,9	43,3	33,9	25,0	17,1	10,8
	w	73,2	73,8	70,0	65,2	55,4	45,6	36,1	26,9	18,4	11,4
Japan	1973 m	70,7	70,6	66,9	62,1	52,5	43,1	33,7	24,9	16,8	10,1
	w	76,0	75,8	72,0	67,1	57,3	47,7	38,1	28,9	20,2	12,4
Korea, Süd-	1970 m	63,0	66,0	63,0	58,0	49,0	40,0	31,0	23,0	16,0	10,0
	w	67,0	69,0	66,0	61,0	52,0	43,0	34,0	25,0	17,0	11,0
Kuwait	1970 m	66,1	68,3	65,3	60,9	51,4	42,2	33,3	24,7	17,2	11,9
	w	71,8	73,9	71,0	66,3	56,8	47,1	37,8	28,6	20,1	13,0
Malaysia*)	1972 m	63,4	65,1	62,1	57,5	48,0	38,9	29,9	21,7	14,7	10,0
	w	68,0	69,3	66,2	61,6	52,1	42,8	33,8	25,3	17,8	12,2
Singapur	1970 m	65,1	65,6	62,0	57,1	47,5	38,2	28,8	20,2	12,9	7,1
	w	70,0	70,3	66,6	61,8	52,0	42,4	32,9	23,9	15,6	8,2
Sri Lanka*)	1967 m	64,8	67,4	65,0	60,5	51,2	42,2	33,2	24,8	17,0	10,6
	w	66,9	68,9	66,8	62,4	53,0	44,0	35,0	26,2	17,8	11,1
Syrien	1970 m	54,5	60,7	60,7	56,4	47,4	39,0	30,5	22,5	15,2	9,0
	w	58,7	64,1	63,8	59,5	50,5	41,9	33,3	24,8	17,3	9,9
Zypern	1973 m	69,5	70,5	67,0	62,1	52,3	42,6	33,5	24,5	16,5	9,6
	w	72,9	74,2	70,6	65,7	55,8	46,0	36,4	26,9	18,5	10,6
Australien und Ozeanien											
Australien	1965/1967 m	67,6	68,1	64,4	59,5	50,0	40,7	31,4	22,8	15,8	9,5
	w	74,2	74,4	70,6	65,8	56,0	46,3	36,9	27,8	19,5	12,2
Neuseeland	1970/1972 m	68,6	68,8	65,1	60,2	50,8	41,5	32,1	23,4	15,7	9,8
	w	74,6	74,7	71,0	66,1	56,3	46,7	37,2	28,2	19,8	12,4
Westsamoa	1961/1966 m	60,8	63,8	61,2	56,6	47,3	38,3	30,4	22,2	15,2	9,5
	w	65,2	67,6	64,7	60,1	50,6	41,7	33,0	24,7	17,0	10,5

1) Ohne Färöer und Grönland.

2) Nur England und Wales.

3) Ohne Nebengebiete.

4) Nur ländliche Gebiete.

5) Nur weiße Bevölkerung.

6) Ohne Panamakanal-Zone.

7) Nur Westmalaysia.

8) Bisher Ceylon.

4.3 Natürliche Bevölkerungszu- bzw. -abnahme

Überschuß der Geburten (+) bzw. Sterbefälle (-) je 1 000 Einwohner

Land	1960	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Europa											
Bundesrepublik Deutschland.....	+ 5,9	+ 6,1	+ 5,5	+ 3,9	+ 2,6	+ 1,3	+ 0,8	- 0,5	- 1,5	- 1,6	- 2,4
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost).....	+ 3,4	+ 2,5	+ 1,5	+ 0,2	- 0,3	- 0,2	—	- 2,0	- 3,0	- 2,9	- 3,5
Albanien.....	+33,0	+25,4	+26,9	+27,6	+27,8	+23,3	+25,2	.	.	.	.
Belgien.....	+ 4,5	+ 3,8	+ 3,3	+ 2,1	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,0	+ 1,2	+ 0,8	—
Bulgarien.....	+ 9,7	+ 6,6	+ 6,0	+ 8,3	+ 7,5	+ 7,2	+ 5,5	+ 5,5	+ 6,9	+ 7,4	.
Dänemark ¹⁾	+ 7,1	+ 8,1	+ 6,9	+ 5,6	+ 4,8	+ 4,6	+ 5,4	+ 5,1	+ 4,3	+ 3,9	.
Finnland.....	+ 9,5	+ 7,3	+ 7,3	+ 6,2	+ 4,7	+ 4,4	+ 3,3	+ 3,2	+ 2,9	+ 3,7	+ 4,8
Frankreich.....	+ 6,5	+ 6,8	+ 6,0	+ 5,6	+ 5,3	+ 6,1	+ 6,4	+ 6,4	+ 5,8	+ 4,8	+ 3,5
Griechenland.....	+11,6	+10,0	+10,4	+ 9,9	+ 9,4	+ 8,1	+ 7,6	+ 7,2	+ 6,6	+ 7,6	+ 5,8
Großbritannien und Nordirland.....	+ 6,0	+ 6,1	+ 6,3	+ 5,3	+ 4,7	+ 4,5	+ 4,6	+ 2,8	+ 1,9	+ 1,3	+ 0,6
Irland.....	+ 9,9	+ 9,4	+10,3	+ 9,6	+10,0	+10,4	+12,0	+11,0	+11,5	+11,1	.
Island.....	+21,4	+16,9	+15,2	+14,1	+13,7	+12,6	+13,5	+15,0	+13,6	+13,4	.
Italien.....	+ 8,9	+ 9,3	+ 8,3	+ 7,5	+ 7,4	+ 7,1	+ 7,1	+ 6,7	+ 6,1	+ 6,1	.
Jugoslawien.....	+13,6	+12,2	+10,8	+10,4	+ 9,6	+ 8,9	+ 9,6	+ 9,2	+ 9,3	+ 9,5	+ 9,5
Liechtenstein.....	+15,5	+11,1	+12,6	+13,6	+11,7	+12,2	+ 7,5	+ 9,4	+ 9,7	+ 7,5	.
Luxemburg.....	+ 4,2	+ 3,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 1,0	+ 0,9	+ 0,3	—	- 0,9	- 1,0	- 1,0
Malta.....	+17,5	+ 7,8	+ 7,3	+ 7,1	+ 6,4	+ 6,9	+ 7,6	+ 7,8	+ 8,0	+ 8,3	+ 9,0
Niederlande.....	+13,2	+11,1	+11,0	+10,3	+10,8	+ 9,9	+ 8,8	+ 7,6	+ 6,3	+ 5,8	+ 4,7
Norwegen.....	+ 8,2	+ 8,3	+ 8,0	+ 7,7	+ 7,5	+ 6,6	+ 6,8	+ 6,3	+ 5,4	+ 5,0	+ 4,1
Österreich.....	+ 5,2	+ 5,1	+ 4,4	+ 4,1	+ 3,1	+ 1,8	+ 1,5	+ 1,2	+ 0,7	+ 0,3	- 0,4
Polen.....	+15,1	+ 9,4	+ 8,5	+ 8,6	+ 8,2	+ 8,6	+ 8,4	+ 9,4	+ 9,6	+10,2	+10,3
Portugal.....	+13,4	+11,4	+11,3	+10,6	+ 9,2	+ 9,2	+10,5	+ 9,8	+ 9,0	+ 8,2	.
Rumänien.....	+10,4	+ 6,1	+18,1	+16,7	+13,2	+11,6	+10,1	+ 9,6	+ 8,4	+11,2	.
Schweden.....	+ 3,7	+ 5,8	+ 5,3	+ 3,9	+ 3,0	+ 3,8	+ 3,9	+ 3,4	+ 3,0	+ 2,8	+ 1,9
Schweiz.....	+ 7,9	+ 9,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 7,2	+ 6,7	+ 6,0	+ 5,4	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,6
Sowjetunion.....	+17,8	+10,9	+ 9,7	+ 9,5	+ 8,9	+ 9,2	+ 9,6	+ 9,3	+ 9,0	+ 9,5	.
Spanien ²⁾	+12,9	+12,3	+12,3	+11,6	+10,9	+11,2	+10,7	+11,2	+10,7	+10,8	+10,1
Tschechoslowakei.....	+ 6,7	+ 5,6	+ 5,0	+ 4,2	+ 4,3	+ 4,3	+ 5,0	+ 6,3	+ 7,4	+ 8,1	+ 8,1
Ungarn.....	+ 4,5	+ 3,6	+ 3,9	+ 3,9	+ 3,7	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,3	+ 3,2	+ 5,8	+ 6,0
Afrika											
Ägypten.....	+26,1	+25,2	+25,0	+22,0	+22,4	+19,9	+21,7	+19,8	+22,5	.	.
Mauritius ³⁾	+27,3	+26,1	+22,1	+21,6	+19,7	+18,2	+17,6	+16,8	+15,3	+20,2	+17,0
Südafrika ⁴⁾	+16,2	+15,1	+13,9	+14,3	+14,5	+14,2	+14,4	+14,2	+13,9	+11,7	.
Tunesien.....	+36,7	+33,6	+28,7	+28,7	+28,3	+27,6	+25,7	+29,8	+27,8	+25,9	.
Amerika											
Argentinien.....	+14,5	+12,4	+12,9	+12,4	.	+13,5	.	.	.	.	.
Bahamas.....	+22,6	+25,8	+19,4	+20,3	+19,6	+18,7	+22,6	+19,7	+18,1	+17,0	.
Barbados.....	+24,5	+17,4	+13,7	+13,6	+12,7	+11,9	+13,2	+13,6	+11,4	.	.
Chile.....	+23,2	+21,4	+21,4	+17,6	+16,2	+20,2	+19,1	+17,6	.	.	.
Costa Rica.....	+38,8	+33,5	+33,1	+29,7	+27,5	+26,6	+25,7	+25,3	+23,4	.	.
El Salvador.....	+38,5	+35,4	+35,2	+34,1	+32,2	+30,1	+34,4	+33,0	+32,8	+32,8	+32,1
Guatemala.....	+31,4	+28,8	+27,7	+27,2	+26,0	+26,4	+29,5	+30,9	+29,8	.	.
Jamaika.....	+33,1	+31,0	+28,8	+26,6	+27,5	+27,1	+27,3	+27,1	+24,1	+23,6	.
Kanada.....	+18,9	+11,8	+10,8	+10,2	+10,2	+10,1	+ 9,5	+ 8,5	+ 8,1	+ 7,9	.
Mexiko.....	+33,1	+34,7	+35,4	+35,2	+33,4	+33,7	+35,0	+35,6	+38,1	.	.
Uruguay.....	+16,3	+12,4	+12,2	+12,5	+11,6	+13,2	+12,8	+11,3	.	.	.
Vereinigte Staaten.....	+14,2	+ 8,9	+ 8,4	+ 7,9	+ 8,4	+ 8,9	+ 7,8	+ 6,3	+ 5,6	+ 5,9	+ 5,8
Asien											
China (Taiwan).....	+32,6	+26,9	+23,0	+23,8	+22,9	+22,2	+20,8	+19,5	+19,0	+18,6	.
Israel.....	+21,2	+19,2	+17,7	+18,7	+19,1	+19,7	+21,6	+20,6	+20,4	+20,9	+20,6
Japan ⁵⁾	+ 9,6	+ 7,6	+12,7	+11,9	+11,8	+11,9	+12,7	+12,9	+12,8	+12,1	.
Sri Lanka ⁶⁾	+28,0	+24,0	+24,1	+24,1	+22,0	+21,9	+22,3	+21,8	.	.	.
Australien und Ozeanien											
Australien.....	+13,8	+10,3	+10,7	+11,0	+11,7	+11,6	+13,0	+12,0	+10,5	+ 9,7	.
Neuseeland.....	+17,7	+13,6	+14,0	+13,7	+13,8	+13,3	+14,2	+13,3	+12,0	+11,2	.

¹⁾ Ohne Färöer und Grönland.
²⁾ Ab 1971 ohne Span.-Nordafrika.
³⁾ Ohne Nebengebiete.

⁴⁾ Nur japanische Staatsangehörige im Lande.
⁵⁾ Bisher Ceylon.
⁶⁾ Nur weiße Bevölkerung.

5 Gesund

5.1 Sterbefälle

je 100 000

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Bundes- republik Deutschland	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Belgien ²⁾	Bulgarien	Däne- mark ³⁾	Finnland ⁴⁾	Frank- reich ⁵⁾	Griechen- land	Groß- britannien u. Nordirl.
		1973	1972	1971	1973	1972	1972	1970	1973	1973
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	—	0,0	—	—	—	0,1	0,0	—
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	0,0	0,1	—	—	0,0	0,0	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	1,0	1,2	1,0	1,9	1,1	1,6	1,1	3,2	1,1
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	5,0	5,7	5,5	6,8	1,2	3,6	7,1	5,7	1,8
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,2	2,9	0,6	0,7	1,4	2,8	1,1	2,0	1,0
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	—	—
B 9	Keuchhusten	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,1	0,1	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	0,2	0,1	0,7	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,4
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	—	—	—	—	—	0,0	0,0	0,0
B 13	Pocken	—	0,0	—	—	—	—	—	—	0,0
B 14	Masern	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0
B 16	Malaria	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	—	0,0
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,4	0,6	0,4	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,4	1,8	3,8	4,0	1,9	1,7	5,5	4,5	2,0
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	236,6	221,8	247,9	138,5	236,7	171,2	207,4	143,0	243,0
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	11,3	3,9	4,7	3,8	4,4	2,8	8,4	8,4	2,5
B 21	Diabetes mellitus	34,8	20,0	35,3	7,4	14,4	14,0	15,8	26,9	10,7
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	0,3	4,4	4,4	0,1	0,2	0,1	7,8	0,7	0,5
B 23	Anämien	2,0	3,6	2,2	0,8	1,2	1,4	1,7	2,9	3,2
B 24	Meningitis	1,0	0,8	0,7	1,2	0,8	0,6	1,5	0,9	0,7
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,7	0,1	1,7	—	0,1	0,2	0,2	0,1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	6,5	10,8	3,6	8,9	7,4	8,4	4,0	5,2	12,2
B 27	Bluthochdruck	20,3	109,5	15,9	10,8	7,1	15,7	11,9	10,4	17,6
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	196,5	141,7	186,3	204,4	316,1	249,2	80,9	79,3	313,9
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	106,3	111,2	126,1	23,5	22,0	69,0	111,9	78,7	57,0
B 30	Hirngefäßkrankheiten	171,1	90,3	166,7	195,0	102,2	119,6	147,2	139,2	167,0
B 31	Grippe	3,2	3,9	3,5	4,0	7,2	4,1	14,3	6,7	6,5
B 32	Pneumonie	23,5	23,5	27,1	57,4	22,9	39,7	17,7	31,3	90,9
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	37,0	64,6	31,0	41,6	27,8	20,4	10,5	28,0	55,4
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	7,0	10,2	5,3	4,6	7,5	4,3	3,7	4,0	8,3
B 35	Appendizitis	2,0	2,9	0,5	0,9	1,1	0,8	0,9	0,2	0,7
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	7,4	6,6	7,2	3,2	2,9	3,6	8,8	4,4	5,1
B 37	Leberzirrhose	25,7	11,9	12,6	7,0	9,9	4,4	33,4	14,7	3,8
B 38	Nephritis und Nephrose	3,3	3,9	5,0	4,5	1,2	4,6	4,1	12,0	5,4
B 39	Prostatahypertrophie ¹⁾	54,8	93,3	20,8	25,1	34,1	—	30,1	24,0	2,3
B 40	Fehlgeburten ¹⁾	8,0	5,5	2,8	15,7	—	1,7	5,9	—	1,8
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ¹⁾	37,9	24,5	17,7	18,6	3,9	1,0	21,8	25,4	12,2
B 42	Angeborene Mißbildungen	6,1	7,1	8,6	6,0	7,7	6,4	6,8	7,7	8,6
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ¹⁾	626,0	317,3	322,1	639,2	499,3	406,0	365,8	648,6	6,5
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ¹⁾	721,4	567,7	728,5	171,8	205,3	287,1	282,5	573,0	4,3
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	45,1	27,2	102,7	55,3	19,1	2,7	110,6	105,7	7,2
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	118,8	372,7	123,1	79,3	96,2	89,0	129,9	74,8	110,3
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	25,9	14,8	29,7	13,1	24,0	25,2	23,5	15,1	14,7
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	31,7	40,4	36,1	26,6	21,4	38,9	51,3	25,4	20,5
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,8	—	15,4	11,6	23,8	24,0	15,4	3,0	7,7
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	3,1	32,7	2,7	2,9	3,7	5,9	2,5	2,3	4,0
B1 - BE 50	Insgesamt	1 179,5	1 375,5	1 235,1	945,0	1 010,6	947,4	1 063,0	869,6	1 197,4

Fußnoten siehe S. 614.

beitswesen

nach Todesursachen

Einwohner

Irland	Italien	Luxemburg	Niederlande	Norwegen*)	Österreich	Polen	Portugal	Rumänien	Schweden	Schweiz	Spanien*)	Tschecho-slowakei	Pos.-Nr. der (CD)
1972	1972	1973	1972	1972	1973	1973	1973	1973	1972	1972	1972	1972	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 1
—	0,1	—	—	—	—	0,0	0,3	—	—	—	0,1	0,0	B 2
—	0,0	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	B 3
2,0	3,9	0,6	1,3	2,0	0,0	1,0	24,9	4,1	0,2	0,6	3,8	0,5	B 4
5,1	5,5	1,7	0,8	0,7	8,2	15,8	11,3	9,7	2,7	4,8	7,8	6,5	B 5
1,0	0,7	0,6	0,7	2,3	1,4	0,8	1,1	0,9	1,6	1,0	0,9	0,4	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
—	0,0	—	—	—	—	0,0	0,3	0,0	0,0	—	0,0	0,0	B 8
0,1	0,1	—	—	—	0,0	0,0	0,1	0,3	—	0,0	0,0	—	B 9
0,0	0,0	—	—	—	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,0	B 10
0,3	0,3	—	0,3	0,6	0,2	0,1	1,9	0,1	0,1	0,6	1,3	0,0	B 11
—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	0,0	—	0,1	—	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
0,4	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,3	1,7	1,0	0,1	0,0	0,3	0,0	B 14
—	—	—	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	0,0	—	B 15
—	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	B 16
0,1	0,4	—	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,1	0,5	0,6	0,4	B 17
2,3	3,2	3,4	2,7	2,9	1,9	4,2	5,0	3,5	2,4	4,0	4,9	2,4	B 18
191,2	187,0	248,8	197,5	186,0	255,1	147,3	137,1	124,1	227,3	200,8	139,1	225,4	B 19
1,8	6,1	0,6	7,9	7,8	5,5	4,6	0,7	3,7	3,0	3,1	0,6	3,4	B 20
13,7	21,3	38,8	11,7	5,6	15,7	8,9	10,6	3,5	15,2	25,2	16,0	15,6	B 21
0,6	0,0	1,4	0,2	0,3	0,5	0,1	3,9	0,1	0,2	0,4	0,8	0,1	B 22
3,6	1,4	0,3	1,4	1,8	2,3	0,8	0,7	0,3	1,4	1,8	2,0	1,4	B 23
1,3	0,9	0,6	0,9	0,8	2,2	1,2	2,8	1,8	0,7	1,1	1,6	1,1	B 24
0,2	0,1	—	0,1	0,1	0,1	0,6	0,2	0,1	0,0	0,1	0,6	0,0	B 25
11,7	9,3	10,8	8,1	13,4	9,6	8,0	4,3	14,7	13,0	2,7	17,7	13,9	B 26
21,1	24,9	41,7	9,2	14,3	21,8	19,1	5,0	52,2	7,2	19,3	7,1	11,2	B 27
83,5	136,6	117,3	190,2	264,3	233,7	67,8	91,9	85,6	364,1	106,6	62,6	260,4	B 28
54,8	105,9	91,3	56,4	38,8	88,9	98,0	58,5	185,1	20,6	117,9	89,3	21,1	B 29
156,0	129,7	132,4	97,9	156,1	189,2	46,3	248,7	137,6	108,9	103,8	130,0	177,2	B 30
8,0	3,3	4,6	4,9	4,2	4,1	2,7	9,2	11,6	1,8	7,4	6,3	1,4	B 31
67,5	31,6	16,3	24,3	66,0	35,5	26,6	59,7	73,9	22,8	18,4	33,6	32,1	B 32
62,1	34,1	35,7	23,6	15,1	24,1	26,0	34,5	80,2	14,9	19,5	32,5	49,1	B 33
8,3	7,6	6,3	4,8	4,4	9,3	5,5	7,1	3,6	10,2	6,4	6,5	5,8	B 34
0,6	1,1	1,4	0,7	0,7	2,3	1,3	0,7	0,5	0,9	1,3	0,6	1,1	B 35
3,7	6,5	6,6	4,4	4,8	7,4	4,1	4,2	3,2	5,3	3,4	5,8	6,0	B 36
3,7	31,8	28,8	4,2	4,6	29,8	9,7	31,7	21,0	10,2	14,9	22,0	17,0	B 37
7,2	5,4	5,1	3,4	3,4	4,3	7,6	13,2	7,1	4,3	4,1	11,5	7,2	B 38
30,7	39,4	37,7	38,7	26,0	44,7	19,7	14,4	41,2	22,2	40,0	—	37,7	B 39
1,4	4,8	—	—	—	12,2	2,0	7,0	96,9	—	5,5	—	2,4	B 40
3,9	41,2	52,6	10,7	6,2	10,2	17,0	52,2	38,3	7,1	16,4	—	15,1	B 41
14,1	7,6	5,1	7,6	6,3	6,4	10,6	8,5	7,3	7,3	7,9	6,1	8,3	B 42
471,3	635,9	285,9	380,1	236,5	764,0	630,8	398,7	645,6	402,6	396,3	140,6	546,8	B 43
310,8	919,3	389,9	242,8	424,8	654,8	482,0	734,7	94,8	204,0	225,5	215,3	625,2	B 44
19,6	31,4	61,1	33,6	49,6	19,3	70,6	177,2	1,5	5,4	11,7	50,1	14,6	B 45
116,8	77,3	235,4	83,3	69,6	126,8	153,1	66,0	58,1	96,7	100,9	98,4	117,7	B 46
20,8	25,9	30,8	23,8	13,1	35,4	49,3	28,9	—	15,4	27,1	14,2	21,1	BE 47
29,0	23,0	35,7	22,1	36,1	42,6	0,0	26,7	—	31,0	32,2	23,0	36,1	BE 48
3,0	5,8	13,4	8,2	9,0	21,9	11,7	8,6	60,0	20,3	19,2	4,4	24,7	BE 49
3,0	1,6	2,6	0,8	1,1	2,4	4,6	1,3	—	7,4	2,0	0,3	2,1	BE 50
1 140,7	962,7	1 192,0	852,0	1 001,1	1 232,8	830,8	1 114,3	977,4	1 034,8	884,7	812,2	1 110,4	B 1-BE 50

5.1 Sterbefälle

je 100 000

Pos.- Nr. der ICD ¹⁾	Todesursache	Ungarn	Ägypten ²⁾	Kenia	Mauritius	Südafrika ³⁾	Chile	Ecuador ⁴⁾	Guatemala
		1973	1972	1970	1973	1970	1971	1972	1971
B 1	Cholera	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	1,2	23,2	0,2	0,1	0,6	1,5	1,8
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,1	0,0	1,3	2,3	0,7	0,2	0,7	5,5
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	2,1	5,7	41,3	100,1	103,4	36,7	141,0	271,1
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	12,2	7,8	4,6	6,7	17,6	19,7	16,4	17,4
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	3,8	0,7	0,8	0,4	2,6	1,7	2,0	3,4
B 7	Pest	—	—	0,0	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	0,6	0,1	0,1	0,3	0,6	0,8	0,4
B 9	Keuchhusten	0,0	0,1	50,6	—	1,0	0,6	24,3	56,7
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten und Scharlach	0,0	—	0,1	—	—	0,0	0,0	0,6
B 11	Meningokokkeninfektion	0,1	0,8	0,0	—	1,0	0,1	0,0	—
B 12	Akute Poliomyelitis	—	0,2	0,3	—	0,0	0,2	0,8	1,5
B 13	Pocken	—	—	8,5	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,1	5,5	18,7	0,2	7,8	6,3	52,9	111,8
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,1
B 16	Malaria	—	0,0	6,5	0,1	0,1	—	1,2	0,2
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,5	0,0	0,2	0,5	0,4	0,4	0,2	0,3
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,0	10,3	9,4	8,5	9,9	14,6	36,2	94,5
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	229,0	21,2	6,1	44,9	110,7	101,7	33,6	27,3
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	6,0	0,5	0,1	0,1	0,3	2,7	2,9	2,0
B 21	Diabetes mellitus	6,2	6,5	1,0	14,0	9,0	10,5	4,8	4,8
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsmangelkrankheiten	0,0	4,0	8,3	7,1	4,5	14,0	16,1	32,1
B 23	Anämien	1,3	1,7	5,0	20,4	1,8	1,8	23,5	34,8
B 24	Meningitis	1,4	1,5	6,0	1,9	4,7	6,4	5,7	4,2
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,0	1,1	0,1	5,4	0,3	0,4	0,3	0,4
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	10,1	26,2	0,9	2,2	7,0	5,8	1,6	0,4
B 27	Bluthochdruck	61,1	38,5	2,0	9,9	24,4	6,0	4,6	3,3
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	236,6	18,6	0,1	52,5	162,1	63,3	14,1	6,6
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	65,2	41,6	2,8	47,7	41,9	36,0	38,6	19,9
B 30	Hirngefäßkrankheiten	165,1	6,3	18,6	57,5	96,8	61,7	19,5	11,7
B 31	Grippe	6,9	0,1	0,0	4,6	7,2	9,0	27,4	140,6
B 32	Pneumonie	10,6	46,4	38,7	36,7	98,5	101,2	62,6	100,1
B 33	Branchitis, Emphysem und Asthma	24,9	100,8	9,5	41,9	33,2	10,1	78,8	40,3
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	9,0	0,9	0,3	5,0	4,4	3,5	3,2	1,5
B 35	Appendizitis	1,7	0,2	0,0	0,2	0,4	0,7	0,8	0,4
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	6,3	1,9	1,8	2,4	2,9	4,1	7,6	3,2
B 37	Leberzirrhose	14,4	12,1	4,1	6,7	9,5	35,5	5,2	8,0
B 38	Nephritis und Nephrose	7,1	10,3	0,6	4,2	6,5	5,4	7,3	2,8
B 39	Prostatahypertrophie ⁵⁾	37,9	—	2,5	—	—	—	21,1	—
B 40	Fehlgeburt ⁶⁾	5,1	6,0	15,0	80,0	—	42,2	—	—
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett ⁷⁾	32,7	92,1	179,0	65,0	—	81,9	—	—
B 42	Angeborene Mißbildungen	9,1	11,0	5,7	3,8	10,1	9,6	5,1	4,1
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände ⁸⁾	1 410,2	13,7	2,1	463,0	—	901,6	266,3	149,3
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität ⁹⁾	816,1	2 091,2	588,1	1 451,4	—	776,3	887,8	1 166,4
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1,6	300,0	28,8	141,4	32,7	55,9	207,7	231,9
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	153,1	567,8	45,0	55,1	83,7	82,3	80,3	61,7
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	17,0	1,9	1,0	16,2	43,3	14,1	15,2	8,3
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	38,1	45,3	5,2	22,5	31,0	17,9	35,3	29,7
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	36,9	0,0	0,2	6,2	9,4	5,2	3,2	3,6
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	3,1	0,0	11,4	4,1	13,3	47,7	8,1	20,8
B 1–BE 50	Insgesamt	1 182,6	1 375,6	382,3	781,6	1 049,9	844,7	1 042,4	1 434,6

¹⁾ Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968, Liste B.

²⁾ Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte.

³⁾ Ohne Färöer und Grönland.

⁴⁾ Einschl. Gestorbene, die sich außerhalb des Landes aufhielten.

⁵⁾ Ohne Säuglinge, die vor ihrer Registrierung starben.

⁶⁾ Ohne Ceuta und Melilla.

⁷⁾ Ohne Säuglinge, die in den ersten 24 Stunden starben.

nach Todesursachen

Einwohner													
Jamaika	Kanada ¹⁾)	Kolumbien	Mexiko	Uruguay	Venezuela	Vereinigte Staaten	Israel	Japan	Jordanien	Philippinen	Australien	Neuseeland	Pos.-Nr. der ICD ²⁾)
1971	1973	1970	1973	1972	1973	1973	1973	1973	1973	1970	1973	1972	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68,0	—	0,0	B 1
0,2	0,0	0,9	5,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	3,1	—	0,0	B 2
0,1	0,0	2,7	5,2	0,1	2,7	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	—	B 3
36,2	1,2	59,8	103,8	13,6	51,3	1,1	6,7	3,7	17,0	1,1	2,2	1,8	B 4
3,3	1,2	10,9	14,2	6,0	8,4	1,4	1,0	10,6	1,8	0,5	0,6	1,3	B 5
0,2	0,6	1,6	1,6	1,4	0,7	0,4	1,2	0,5	0,0	2,3	0,3	1,8	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	B 7
0,4	0,0	0,8	0,2	—	0,1	0,0	—	0,0	0,0	1,3	0,0	—	B 8
0,3	0,0	3,0	6,4	0,0	1,8	0,0	—	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	B 9
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	—	0,0	0,1	0,1	—	—	B 10
—	0,3	0,1	0,1	0,3	0,0	0,2	0,4	0,0	—	—	0,2	0,1	B 11
—	—	0,7	0,3	—	0,1	0,0	—	0,0	—	0,5	—	—	B 12
—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	B 13
1,4	0,0	10,2	4,6	2,4	7,5	0,0	0,1	0,3	3,0	6,0	0,0	0,3	B 14
0,1	—	1,1	0,0	—	0,0	0,0	0,0	—	—	0,0	—	—	B 15
0,1	—	2,9	0,0	0,0	0,1	0,0	—	0,0	—	1,5	—	—	B 16
3,2	0,1	0,4	0,5	1,5	0,6	0,2	0,1	0,5	—	2,4	0,1	0,3	B 17
13,4	1,7	19,7	21,0	13,3	21,9	4,1	5,6	2,4	1,5	25,0	2,4	3,3	B 18
83,3	149,5	42,4	35,5	189,4	53,8	166,9	117,6	121,6	9,7	1,0	147,7	156,7	B 19
2,1	1,3	4,4	1,8	2,8	1,7	2,4	3,7	5,6	0,8	2,2	1,6	1,1	B 20
31,2	14,8	6,6	13,8	23,0	9,3	18,2	12,6	7,7	3,1	3,1	13,6	15,8	B 21
22,7	0,8	21,5	11,6	10,6	10,4	1,2	0,4	0,5	4,3	13,7	0,7	0,1	B 22
6,9	1,5	11,4	9,4	2,8	3,4	1,6	0,8	1,7	0,8	5,8	1,6	2,2	B 23
4,6	0,6	6,8	3,4	2,6	5,6	0,7	1,9	0,9	2,7	0,4	0,7	1,3	B 24
0,6	0,1	0,9	0,6	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	—	4,7	0,1	0,1	B 25
4,8	5,4	2,7	2,6	2,8	1,7	6,4	6,7	3,6	0,6	17,4	5,9	9,1	B 26
33,6	7,4	9,8	3,7	18,7	9,0	9,6	7,1	17,5	3,1	13,5	11,1	13,8	B 27
42,0	228,5	32,1	20,1	166,9	44,6	325,1	197,7	39,4	7,4	1,4	251,2	244,4	B 28
50,6	17,1	41,1	49,9	41,2	20,7	22,1	21,3	44,6	22,5	11,5	34,4	21,5	B 29
115,8	73,3	27,8	24,1	119,0	30,4	101,9	93,0	167,4	11,0	7,6	121,3	118,7	B 30
2,7	2,6	6,0	12,8	4,7	3,8	2,4	0,9	1,4	0,1	90,2	1,1	1,1	B 31
47,5	22,8	50,8	107,4	18,8	44,5	27,3	18,5	25,1	27,8	20,6	19,9	35,8	B 32
16,5	15,5	30,4	14,2	17,0	8,1	14,1	14,2	12,1	3,4	8,6	31,4	35,5	B 33
5,7	3,8	4,0	4,8	4,5	1,8	3,7	3,7	6,7	1,1	0,9	4,7	4,5	B 34
0,5	0,3	0,9	1,0	0,8	0,6	0,5	0,4	0,5	0,1	3,1	0,6	0,5	B 35
4,4	3,1	3,2	4,7	6,5	3,2	3,2	3,2	2,6	1,4	29,4	3,0	3,3	B 36
6,5	11,3	3,0	20,5	10,7	6,5	15,9	6,5	13,2	1,9	3,5	7,1	4,3	B 37
7,2	2,7	6,1	8,2	5,5	5,4	4,0	6,1	7,2	3,1	8,8	5,5	3,3	B 38
41,0	9,2	.	9,9	.	.	6,7	20,8	7,3	10,0	0,8	15,4	.	B 39
7,5	0,3	1,2	7,5	.	.	1,1	1,1	1,2	5,0	132,0	0,4	1,7	B 40
128,2	10,6	8,8	109,6	.	.	14,0	12,2	37,1	42,5	158,2	10,8	15,0	B 41
5,7	7,7	6,5	6,9	10,3	10,7	6,7	17,1	6,1	1,8	8,8	9,1	10,6	B 42
140,5	374,5	.	298,1	1 052,1	779,1	539,8	570,3	180,6	1,2	638,0	242,3	257,8	B 43
708,4	388,2	.	620,2	721,4	491,0	432,6	473,2	369,3	369,0	1 675,4	624,2	460,3	B 44
44,5	6,3	53,5	101,3	60,4	149,0	14,4	36,0	40,0	53,8	84,7	7,1	4,3	B 45
93,5	71,0	56,4	74,9	96,0	39,1	87,4	56,0	45,6	32,8	100,2	73,4	72,5	B 46
8,1	29,5	9,3	8,4	7,1	29,8	26,4	16,7	17,7	6,7	3,0	29,1	24,8	BE 47
20,3	30,0	25,3	32,0	41,1	23,0	28,7	17,3	19,7	9,9	9,0	22,8	31,1	BE 48
1,0	12,5	2,7	0,7	11,1	5,5	11,9	5,6	17,5	0,1	0,6	11,6	9,0	BE 49
1,5	3,9	21,2	31,0	4,2	11,4	12,1	6,0	2,4	3,9	1,3	3,4	1,7	BE 50
759,8	741,4	638,8	817,1	958,2	678,2	937,8	717,5	658,6	251,4	635,1	843,9	853,5	B 1–BE 50

¹⁾ Nur amtlich gemeldete Todesfälle.
²⁾ Ohne Bantuneger.
³⁾ Ohne indianische Nomadenstämme.

¹¹⁾ Einschl. Kanadier, die in USA — ohne Amerikaner, die in Kanada verstorben sind.
¹²⁾ Je 100 000 männliche Einwohner im Alter von 50 Jahren und mehr.
¹³⁾ Je 100 000 Lebendgeborene.

5.2 Berufstätige Personen im Gesundheitswesen*)

Land	Jahr	Ärzte			Zahnärzte ¹⁾			Apotheker	Tierärzte	Kranken- pflege- personen ²⁾	Hebammen
		ins- gesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Arzt	ins- gesamt	je 100 000 Einwohner	Einwohner je Arzt				
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ...	1974	120 260 ³⁾	194	515	31 538	51	1 966	24 787	8 882	262 029	5 958
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	1974	30 798	182	550	7 600	45	2 227	3 028			
Belgien ...	1971	15 500	159	630	1 640	20	5 050	6 856	1 364	16 251 ⁴⁾	3 333
Bulgarien ...	1971	16 183	189	530	3 131	37	2 730	2 464	4 320	26 381	6 016
Dänemark ...	1970	7 100	144	690	3 620	73	1 360	2 000	1 660	34 000	580
Finnland ...	1971	5 112	109	920	2 803	60	1 670	4 600	562	27 665	2 379
Frankreich ...	1971	71 039	139	720	21 000	41	2 440	26 500	6 450	204 000	8 800
Griechenland ...	1971	14 883	166	600	4 109	46	2 180	2 556 ⁵⁾	1 074	5 862	3 300 ⁶⁾
Großbritannien und Nordirland ...	1971	72 023	130	772	15 445	28	3 598	17 391	6 627 ⁷⁾	303 657	24 307
Irland ...	1971	3 565	120	830	659	22	4 510	1 652 ⁸⁾	957	19 284 ⁹⁾	
Italien ...	1971	99 341 ¹⁰⁾	184 ¹¹⁾	540 ¹²⁾				37 200	7 700	127 399 ¹³⁾	18 828
Jugoslawien ...	1971	21 902	107	940	5 050	25	4 070	3 829	4 069	54 170	5 338
Luxemburg ...	1971	368	108	930	112	33	3 040	168	47	831	40
Niederlande ...	1971	17 381	132	760	3 444	26	3 830	1 084	1 630	37 150	883
Norwegen ...	1971	5 681	145	690	3 495	90	1 120	1 311	765	20 000	719
Österreich ...	1971	13 946	187	530	1 744 ¹⁴⁾	23 ¹⁵⁾	4 280 ¹⁶⁾	2 672	1 093	20 928 ¹⁷⁾	1 274
Polen ...	1971	51 186	156	640	14 132	43	2 320	12 851	6 109	107 564	12 488
Portugal ...	1971	8 410	98	1 020	6 77 ¹⁸⁾	1 ¹⁹⁾	133 582 ²⁰⁾	2 663	392	9 256	1 124
Rumänien ...	1971	24 720	121	830	4 173	20	4 910	4 837	2 950	32 432	3 911
Schweden ...	1971	11 250	139	720	6 660	82	1 220	3 220	900	105 100	590
Schweiz ...	1971	9 319	147	680	2 440	38	2 600	1 510 ²¹⁾	858	21 385	2 215 ²²⁾
Sowjetunion ...	1971	646 100	264	380	51 700 ²³⁾	21 ²⁴⁾	4 740 ²⁵⁾	47 700 ²⁶⁾	81 600	1 066 200	306 300
Spanien ...	1971	47 419	139	720	3 534	10	9 660	16 550	7 523	35 822	4 116
Tschechoslowakei ...	1971	31 426	217	460	3 119	33	3 050	5 546	3 829	75 876	5 770
Türkei ...	1971	16 514	46	2 190	3 517	10	10 280	3 477	1 792	19 721	12 176
Ungarn ...	1971	19 274	186	540	2 489	24	4 160	4 199	3 063	45 019	1 900
Afrika											
Ägypten ...	1971	18 802	55	1 820	2 511	7	13 590	6 665	2 620	22 528	2 336
Äthiopien ...	1971	350	1	72 140	24	0	1 052 080	95	49 ²⁷⁾	3 068 ²⁸⁾	
Algerien ...	1969	1 698	13	7 860	222	2	60 140	265		4 894	537
Ghana ...	1971	715	8	12 390	43	0	206 000	423	24	8 412	2 955
Kamerun, Vereinigte Republik ...	1971	225	4	26 220	10	0	590 000	61	14	2 730	84 ²⁹⁾
Kenia ...	1971	1 786	15	6 550	61	1	191 700	137	140	3 157	281
Libyen ...	1971	1 336	66	1 500	87	4	23 100	129	49	3 822	382
Marokko ...	1971	1 096	7	13 900	163	1	93 460	345	125	5 330 ³⁰⁾	118 ³¹⁾
Nigeria ...	1971	1 300	2	43 470	60	0	941 830	458	257	7 996	3 996
Südafrika ...	1971	10 500	48	2 100	1 690	8	13 070	3 924	700	39 758	8 492
Amerika											
Argentinien ...	1969	45 340	189	530	12 954	54	1 850	2 625 ³²⁾		40 225 ³³⁾	2 905 ³⁴⁾
Bolivien ...	1970	2 143	43	2 300	903	18	5 460	1 600	250	1 806	45
Brasilien ...	1971	46 051 ³⁵⁾	48 ³⁶⁾	2 070 ³⁷⁾	2 079 ³⁸⁾	2 ³⁹⁾	45 890 ⁴⁰⁾	2 262 ⁴¹⁾	5 400	87 928 ⁴²⁾	2 178 ⁴³⁾
Chile ...	1971	4 462	50	2 020	1 115	12	8 060	327	950	18 703	1 143
Kanada ...	1971	32 625	150	670	7 664	35	2 840	11 330	2 500	197 714	
Kolumbien ...	1969	9 468	46	2 160	2 743	13	7 460	1 200		28 411	
Kuba ...	1968	7 000	87	1 150	1 081 ⁴⁴⁾	14 ⁴⁵⁾	7 342 ⁴⁶⁾	380 ⁴⁷⁾		12 023	
Mexiko ...	1970	33 981	69	1 440	5 101	10	9 620	850 ⁴⁸⁾	1 800 ⁴⁹⁾	31 208	
Peru ...	1969	6 870	52	1 920	2 167	16	6 080	2 161		17 310	994
Vereinigte Staaten ...	1971	333 299	161	620	104 000	50	1 990	130 750	26 100	2 051 250	
Asien											
Afghanistan ...	1971	937	5	18 660	4	0	4 370 000	31	14	491	160
Birma ...	1971	3 073	11	9 180	69	0	408 700	29	135	3 939	4 081
China (Taiwan) ...	1969	4 353	32	3 170	620	839		1 349	1 349	1 889	1 889
Indien ...	1970	112 000	21	4 800	9 000	2	59 670	51 000 ⁵⁰⁾		66 000	39 000
Indonesien ...	1971	4 561	4	27 380	547	0	228 330	311	520	15 008	5 864
Irak ...	1971	3 158	32	3 090	442	5	22 060	885	329	2 011	139 ⁵¹⁾
Iran ...	1971	9 470	32	3 140	1 962	7	15 180	3 316	1 012	10 368	1 589
Israel ...	1971	7 723	256	390	2 234	74	1 350	1 835	306	13 000	542
Japan ...	1971	121 254	116	860	38 143	36	2 740	57 945	21 214	442 329	27 811
Pakistan ...	1970	14 061	26	3 800	377	1	141 910	425 ⁵²⁾	1 650 ⁵³⁾	7 185	616
Philippinen ...	1971	14 000	37	2 710					832	19 288	
Sri Lanka ⁵⁴⁾ ...	1971	2 120	17	5 980	194 ⁵⁵⁾	2 ⁵⁶⁾	61 670 ⁵⁷⁾		182	5 003	3 804 ⁵⁸⁾
Thailand ...	1971	4 876	14	7 250	663	2	53 300	1 971	140	11 992	7 662
Australien und Ozeanien											
Australien ...	1971	16 107	127	790	3 477	27	3 660	8 046	1 375	101 898 ⁵⁹⁾	
Neuseeland ...	1971	3 375	118	850	1 097	38	2 600	2 343	620	23 865	9 460

*) Stand: Im allgemeinen Jahresende.

1) Mit und ohne Hochschulbildung.

2) Ohne Schüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung.

3) Einschl. 5 599 Medizinalassistenten.

4) 1968.

5) 1965.

6) 1969.

7) Ohne Schottland.

8) 1966.

9) Einschl. Hebammen.

10) Einschl. Zahnärzte.

11) Nur in Krankenhäusern Tätige.

12) Ohne Hochschulbildung.

13) 1970.

14) 1967.

15) Bisher Ceylon.

5.3 Krankenhäuser und Betten*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	je 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburts- hilfe	Tüber- kulose	Psychiatrie und Neu- rologie	Sonstige
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ...	1974	3 483 ¹⁾	716 530	116	144 742	31 250	167 270	60 762	19 599	122 768	170 139
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ...	1974	584	184 214	109	38 962	17 128	41 617	17 775	7 188	36 881	24 663
Belgien ...	1970	474	80 392	83	12 514	6 165	18 149	5 467	2 828	27 209	8 060
Bulgarien ...	1971	67	583	79	12 783	7 217	9 842	9 924	9 023	7 556	11 238
Dänemark ...	1970	296	47 709	97	...	...	...	...	712	10 399	36 598
Finnland ...	1971	...	60 375	129	8 080	2 010	5 826	3 482	4 282	25 400	11 295
Frankreich ²⁾ ...	1971	...	532 500	104	126 400	...	54 500	16 400	46 700	117 900	170 600
Griechenland ...	1971	837	56 232	63	30 ³⁾	1 937	4 229	4 094	3 902	11 787	30 253
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	1970	...	530 378	95	35 641	12 104	68 991	38 216	12 867	226 904	135 655
Irland ...	1971	260	35 490	120	3 962	1 521	5 057	2 044	920	16 110	5 876
Italien ...	1971	2 253	572 304	106	57 436	16 306	79 306	24 180	48 232	125 006	221 838
Jugoslawien ...	1971	...	117 652	57	12 455	10 487	17 761	11 190	16 719	12 064	36 976
Luxemburg ...	1971	30	3 910	115	...	135	...	60	295	1 304	2 116
Niederlande ...	1969	258	67 480	52	661	659	140	360	...	1 418	64 242
Norwegen ...	1971	815	51 062	131	5 345	615	6 559	2 195	773	13 575	22 000
Österreich ...	1971	...	81 348	109	14 756	4 341	17 128	4 969	4 865	14 209	21 080
Polen ...	1971	1 467	251 593	77	...	6 546	...	3 208	25 439	39 909	174 716
Portugal ...	1971	619	54 477	61	...	...	...	1 413	6 686	10 149	36 229
Rumänien ...	1971	...	173 296	85	25 490	17 769	23 437	26 659	24 191	18 246	37 504
Schweden ...	1971	715	121 050	149	10 474	2 563	12 526	5 063	3 646	37 199	49 579
Schweiz ...	1971	440	72 268	114	...	1 181	...	739	1 353	18 363	50 632
Sowjetunion ...	1971	...	2 727 300	111	562 900	335 200	362 600	357 600	265 500	350 800	492 700
Spanien ...	1971	1 406	175 541	51	...	2 059	...	4 591	13 935	43 909	111 047
Tschechoslowakei ...	1971	398	146 632	101	28 695	14 343	25 865	14 946	14 105	23 183	25 495
Türkei ...	1971	755	75 410	21	...	1 570	...	4 759	13 047	5 000	51 034
Ungarn ...	1971	...	84 064	81	14 786	8 349	13 710	7 995	12 935	11 226	15 063
Afrika											
Ägypten ...	1971	1 418	73 943	22	...	135	...	680	7 851	5 688	59 589
Äthiopien ...	1970	84	8 255	3	...	110	...	124	357	627	7 037
Algerien ...	1969	149	39 073	29	10 398	...	6 200	3 417	7 163	5 813	6 082
Ghana ...	1971	203	11 374	13	...	74	...	75	...	745	10 480
Kamerun, Vereinigte Republik ...	1968	89	11 590	21	...	...	...	...	...	...	...
Kenia ...	1970	...	14 525	12	...	...	...	...	...	...	...
Libyen ...	1971	80	8 487	42	...	183	577 ⁵⁾	330	511	1 222	5 664
Marokko ⁶⁾ ...	1971	140	22 727	15	...	...	...	...	...	...	...
Nigeria ...	1971	...	35 716	6	...	386	703 ⁵⁾	996	277	1 542	31 812
Südafrika ...	1969	724	102 905	62	...	...	1 330	1 457	17 169	15 000	67 949
Amerika											
Argentinien ...	1969	2 864	133 847	56	212	2 947	...	3 300	5 434	20 847	101 107
Bolivien ...	1969	268	9 779	20	...	232	...	225	543	452	8 327
Brasilien ...	1970	3 830	354 373	38	97 983	28 055	42 737	31 018	24 423	83 580	46 577
Chile ...	1971	259	36 700	41	6 043	6 352	4 114	4 109	3 224	6 082	12 858
Kanada ...	1971	1 444	213 771	98	81 008	19 917	562 ⁷⁾	12 223	3 459	61 727	34 875
Kolumbien ...	1971	773	46 179	21	135 ⁸⁾	3 394	379 ⁸⁾	723	1 984	6 800	32 764
Kuba ⁹⁾ ...	1970	307	39 468	47	6 619	7 367	6 825	6 187	3 094	5 423	3 953
Mexiko ...	1971	1 521	62 566	12	11 919	8 329	7 582	8 746	1 311	5 507	19 172
Peru ...	1970	303	28 666	21	...	...	...	...	...	...	...
Vereinigte Staaten ...	1971	7 097	1 555 560	75	...	4 863	891 ¹⁰⁾	1 743	17 773	497 899	1 032 391
Asien											
Afghanistan ...	1970	55	2 479	2	...	...	...	65	67	...	2 347
Birma ...	1971	385	23 678	8	...	200	...	622	250	583	22 023
China (Taiwan) ¹¹⁾ ...	1969	33	4 637	3	...	...	...	77	244	1 200	3 116
Indien ...	1969	14 286	331 633	6	...	...	...	...	...	...	...
Indonesien ...	1969	778	70 620	6	...	...	...	3 346	1 575	7 584	58 115
Irak ...	1970	152	18 593	19	...	889	...	405	2 649	1 733	12 917
Iran ...	1971	508	39 221	13	5 149	3 106	4 860	5 275	3 680	3 361	13 790
Israel ...	1971	88	17 369	58	2 877	1 576	2 845	1 709	150	6 082	2 130
Japan ...	1971	39 171	1 338 056	128	...	...	...	...	21 689	188 395	1 127 972
Pakistan ...	1971	2 548	31 565	6	...	...	...	...	2 139	1 736	27 033
Philippinen ¹²⁾ ...	1969	764	43 492	12	...	622	730 ¹³⁾	2 001	1 597	7 800	30 742
Sri Lanka ¹⁴⁾ ...	1971	448	39 533	31	...	611	42 ¹⁵⁾	700	2 012	3 581	32 587
Thailand ...	1971	533	43 030	12	...	...	...	515	535	6 861	35 119
Australien und Ozeanien											
Australien ...	1971	2 250	154 456	121	...	...	...	...	...	27 435	127 021
Neuseeland ¹⁶⁾ ...	1971	199	17 964	63	...	...	...	1 751	...	...	16 213

* Stand: Jahresende. — Öffentliche, freie gemeinnützige und private Krankenhäuser sowie krankenhäusähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z. T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgeführt und daher unter »Sonstiges« eingeordnet.

¹⁾ In Bayern außerdem 10 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

²⁾ Ohne freie gemeinnützige Krankenhäuser.

³⁾ Nur Betten für Kardiologie.

⁴⁾ Nur öffentliche Krankenhäuser bzw. krankenhäusähnliche Einrichtungen.

⁵⁾ Nur Betten für Unfallverletzte.

⁶⁾ Nur Betten für Orthopädie.

⁷⁾ Nur Betten für Zahnkrankheiten.

⁸⁾ Nur Betten für plastische Chirurgie.

⁹⁾ Ohne Lepra-Krankenhäuser.

¹⁰⁾ Bisher Ceylon.

¹¹⁾ Ohne Krankenhäuser für Psychiatrie.

6 Unterricht und Bildung

6.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Die nachfolgenden bildungsstatistischen Daten wurden zum Zwecke der internationalen Vergleichbarkeit entsprechend der Internationalen Standard-Klassifikation für das Bildungswesen (ISCED) und abweichend von der bisherigen Gliederung nach Schularten wie folgt nach Bildungsstufen gegliedert:

Die 1. Bildungsstufe (Primarstufe) umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens 4, im Durchschnitt etwa 6 Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von 6 Jahren.

In der Bundesrepublik Deutschland zählt hierzu die allgemeine Ausbildung in der Grundschule.

Die 2. Bildungsstufe (Sekundarstufe) umfaßt in der Regel 2 Bildungszyklen von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinbildenden und berufsbildenden Unterricht. Der längere Zyklus entspricht in den meisten Ländern dem Ende der Schulpflicht, der sich anschließende kürzere Zyklus vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für die Vorschul- und Primarstufe ausgebildet; diese Angaben wurden den Schulen der beruflichen Ausbildung zugeschlagen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die folgenden Schulgattungen:

Schulen der allgemeinen Ausbildung; Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen.

Schulen der beruflichen Ausbildung; Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Berufsfach- und Pflegevorschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Fachgymnasien.

Die 3. Bildungsstufe (Tertiärstufe) umfaßt die Ausbildungsgänge, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflichtzeit belegt werden und die den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich voraussetzen.

In der Bundesrepublik Deutschland zählen hierzu die wissenschaftlichen Hochschulen, die Fachhochschulen (früher: Ingenieur- und Höhere Fachschulen) sowie die Kunsthochschulen.

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf öffentliche und private Schulen, ohne Schulen für Behinderte (Sonderschulen), Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen und Fernunterricht.

Bei den Lehrern handelt es sich um hauptberufliche (Vollzeit-) und nebenberufliche (Teilzeit-)Lehrer.

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich		ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich
	1 000					1 000			
Europa					Großbritannien und Nordirland 1972				
Bundesrepublik Deutschland 1972					Primarstufe	6 316	3 076		
Primarstufe	6 509	3 180	260	148	Sekundarstufe				
Sekundarstufe					Schulen der allgemeinen Ausbildung...	4 146	2 029		
Schulen der allgemeinen Ausbildung...	2 632	1 283	174	65	Schulen der beruflichen Ausbildung*) ..	219	104		
Schulen der beruflichen Ausbildung...	2 184	955	126	35	Tertiärstufe*)	552	188	41*)	
Tertiärstufe	662		82						
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) 1972					Italien 1972				
Primarstufe	2 598			147*)	Primarstufe	4 970	2 416	230*)	181*)
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung...	55				Schulen der allgemeinen Ausbildung...	2 965	1 391	250*)	
Schulen der beruflichen Ausbildung*) ..	417				Schulen der beruflichen Ausbildung...	1 307	542	105*)	
Tertiärstufe*)	348	157	30		Tertiärstufe	809	310	45	
Dänemark 1972					Jugoslawien 1972				
Primarstufe	537	265			Primarstufe	2 856	1 335	124	72
Sekundarstufe			51	27	Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung...	233	119			Schulen der allgemeinen Ausbildung...	193	105	10	5
Schulen der beruflichen Ausbildung...	126		4*)		Schulen der beruflichen Ausbildung...	577	246	15	7
Tertiärstufe	97	42	11*)		Tertiärstufe	302	124		
Finnland 1972					Niederlande 1972				
Primarstufe	381	180	19	12	Primarstufe	1 462	718	50	23
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung...	409	219	23	15	Schulen der allgemeinen Ausbildung...	685	327	42	9
Schulen der beruflichen Ausbildung...	108	47	11	4	Schulen der beruflichen Ausbildung...	646	258		
Tertiärstufe	63	31	7	2	Tertiärstufe*)	248	70	13*)	1*)
Frankreich 1972					Norwegen 1972				
Primarstufe	4 760		182*)		Primarstufe	375	183	22	14
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung...	3 810	1 977	305		Schulen der allgemeinen Ausbildung...	270	133	22	8
Schulen der beruflichen Ausbildung...	932	427			Schulen der beruflichen Ausbildung...	71	30	11	3
Tertiärstufe	739		37*)		Tertiärstufe	58	19	6	1
Griechenland 1971					Österreich 1972				
Primarstufe	911	436	30	14	Primarstufe	529	258	25	16
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung...	478	230	13	7	Schulen der allgemeinen Ausbildung...	575	281	31	15
Schulen der beruflichen Ausbildung...	135	26			Schulen der beruflichen Ausbildung...	248	100	14	5
Tertiärstufe	74	24	4	1	Tertiärstufe	73	25	8	1

Fußnoten siehe S. 620.

6.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich		ins-gesamt	weiblich	ins-gesamt	weiblich
	1 000					1 000			
Polen 1972					Ungarn 1972				
Primarstufe	4 841	2 342	225	181	Primarstufe	1 044	506	64	48
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	450	321	24 ^{a)}	15 ^{a)}	Schulen der allgemeinen Ausbildung	111	73	7	.
Schulen der beruflichen Ausbildung ^{b)}	990	492	146	54	Schulen der beruflichen Ausbildung	321	122	.	.
Tertiärstufe	430 ^{b)}	213 ^{b)}	39 ^{a)}	12 ^{a)}	Tertiärstufe ^{c)}	91	42	11	3
Portugal 1972					Afrika				
Primarstufe	971	471	31	28	Ägypten 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe	3 989	1 517	97	52
Schulen der allgemeinen Ausbildung	389	192	23	14	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	164	66	11	5	Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 341	443	43	13
Tertiärstufe	55	26	4	1	Schulen der beruflichen Ausbildung	325	108	19	4
Rumänien 1972					Tertiärstufe	306	87	17	.
Primarstufe	2 651	1 308	135	90	Algerien 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe ^{d)}	2 245	877	51	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung	236	148	14	8	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	483	155	28	10	Schulen der allgemeinen Ausbildung	280	89	10	.
Tertiärstufe ^{e)}	144	58	14	4	Schulen der beruflichen Ausbildung	65	18	4	.
Schweden 1972					Tertiärstufe	27	6	2	.
Primarstufe	653	321	38	32	Kenia 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 676	719	57	16
Schulen der allgemeinen Ausbildung	554	269	54	25	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	.	.	.	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung	162	51	7	2
Tertiärstufe	134	56	.	.	Schulen der beruflichen Ausbildung	11	3	1	0
Schweiz 1972					Tertiärstufe	10	.	.	.
Primarstufe	526	260	.	.	Marokko 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 276	447	36	7
Schulen der allgemeinen Ausbildung	334	162	.	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	173	.	.	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung	328	89	16	5
Tertiärstufe ^{f)}	47	12	5	0	Schulen der beruflichen Ausbildung	7	2	1	0
Sowjetunion 1972					Tertiärstufe	22	3	1	0
Primarstufe	39 277	19 246 ^{g)}	2 404	1 693	Nigeria 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe	4 247	1 655	126	34
Schulen der allgemeinen Ausbildung	5 175	.			193 ^{h)}	Sekundarstufe			
Schulen der beruflichen Ausbildung ⁱ⁾	4 421 ^{h)}	.	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung	334	130	17	3	
Tertiärstufe	4 630 ^{h)}	2 315 ^{h)}	.	Schulen der beruflichen Ausbildung	51	11	3	0	
Spanien 1972					Tertiärstufe ^{j)}	19	3	.	.
Primarstufe	3 589	1 764	216	121	Sudan 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe	1 067	346	24	7
Schulen der allgemeinen Ausbildung	2 140	1 016			21	4	Sekundarstufe		
Schulen der beruflichen Ausbildung	359	122	26	4	Schulen der allgemeinen Ausbildung	169	44	9	1
Tertiärstufe	368	113	.	.	Schulen der beruflichen Ausbildung	7	1	1	0
Tschechoslowakei 1972					Tertiärstufe	18	3	1	.
Primarstufe	1 912	937	97	72	Zaire 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe	3 292	1 262	80	.
Schulen der allgemeinen Ausbildung	121	79	8 ^{k)}	4 ^{k)}	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung	273 ^{k)}	152 ^{k)}	16 ^{k)}	7 ^{k)}	Schulen der allgemeinen Ausbildung	229	53	.	.
Tertiärstufe	128	50	20	5	Schulen der beruflichen Ausbildung	91 ^{l)}	29 ^{l)}	.	.
Türkei 1972					Tertiärstufe ^{m)}	15	1	1	.
Primarstufe	5 244	2 280	158	56	Amerika				
Sekundarstufe					Argentinien 1972				
Schulen der allgemeinen Ausbildung	1 224	348	38	13	Primarstufe	3 464	1 706	185	170
Schulen der beruflichen Ausbildung	266	93	16	5	Sekundarstufe				
Tertiärstufe ⁿ⁾	170	33	11	3	Schulen der allgemeinen Ausbildung	411	245	59	43
					Schulen der beruflichen Ausbildung	648	304	84	46
					Tertiärstufe	351	161	30	11

Fußnoten siehe S. 620.

6.1 Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Bildungsstufe/Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins-gesamtl	weib-lich	ins-gesamtl	weib-lich		ins-gesamtl	weib-lich	ins-gesamtl	weib-lich
	1 000					1 000			
Brasilien 1972					Irak 1972				
Primarstufe	14 082	6 955	526	494	Primarstufe	1 298	381	55	19
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	} 5 589	2 838	372	209	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	353	103	14	5
Schulen der beruflichen Ausbildung ...					12	3	1	0	
Tertiärstufe	688	308	58	13	Tertiärstufe	57	12	2	0
Bolivien 1972					Iran 1972				
Primarstufe	731	314	30	.	Primarstufe	3 446	1 228	97	52
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	122	55	8	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 514	531	54	19
Schulen der beruflichen Ausbildung*) ..	16	9	1*)	.	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	92	27	4	1
Tertiärstufe**)	27	8	3	0	Tertiärstufe	115	35	10	1
Chile 1972					Israel 1972				
Primarstufe	2 264	1 116	46**)	.	Primarstufe	518	.	33	.
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	261	149	.	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	71	.	} 13**)	.
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	147	63	.	.	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	74	.		9
Tertiärstufe	127	49	.	.	Tertiärstufe*)	62	.	.	.
Kanada 1971					Japan 1972				
Primarstufe	2 821	1 364	.	.	Primarstufe	9 696	4 736	384	201
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	} 2 604	1 264	102**)	38**)	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	7 167	3 596	} 476	111
Schulen der beruflichen Ausbildung ...					1 676	753	168			20
Tertiärstufe	652	.	42*)	7*)	Tertiärstufe**)	2 008	577	168	20
Kuba 1972					Pakistan 1972				
Primarstufe	1 733	841	60	.	Primarstufe	4 068	1 047	100**)	24**)
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	222	117	17	8	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	2 206	601	77	21
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	72	.	7	.	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	37	10	3	1
Tertiärstufe	49	16	5	.	Tertiärstufe*)	238	43	9	2
Mexiko 1972					Saudi-Arabien 1972				
Primarstufe	9 711	4 578	208	127	Primarstufe	514	174	22	6
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	} 1 757	720	120	.	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	109	25	8	1
Schulen der beruflichen Ausbildung ...					16	6	1	0	
Tertiärstufe	281	61	.	.	Tertiärstufe	11	1	1	0
Venezuela 1972					Syrien 1972**)				
Primarstufe	1 894	939	56	48	Primarstufe	1 103	423	30	12
Sekundarstufe					Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	480	244	} 33	13	Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	388	110	19	6
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	161	74			2	0			
Tertiärstufe	122	49	11	2	Tertiärstufe	20	4	2	0
Vereinigte Staaten 1972					Australien und Ozeanien				
Primarstufe**)	31 226	.	1 274	.	Australien 1972				
Sekundarstufe					Primarstufe*)	1 821	882	70	38**)
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	} 19 838**)	.	1 055**)	.	Sekundarstufe				
Schulen der beruflichen Ausbildung ...					1 020	490	61	22**)	
Tertiärstufe	9 298	4 022	748***)	.	Schulen der beruflichen Ausbildung ...	181**)	.	.	.
					Tertiärstufe	208	73	11**)	1**)
					Neuseeland 1972				
					Primarstufe*)	521	253	19	13
					Sekundarstufe				
					Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	} 197	96	11	5
					Schulen der beruflichen Ausbildung ...				
					Tertiärstufe*)	91	26	5	1

Asien

Indonesien 1972

Primarstufe	13 122	.	414	136
Sekundarstufe				
Schulen der allgemeinen Ausbildung ..	1 440	549	104	23
Schulen der beruflichen Ausbildung ...	681	208	65	13
Tertiärstufe*)	252**)	63**)	.	.

*) Einschl. Schulen für Behinderte (Sonderschulen).

**) Einschl. Abendschulen und Fernunterricht.

***) Geschätztes Ergebnis.

****) 1971.

*) Nur öffentliche Schulen.

**) Nur Vollzeitlehrer.

***) Ohne Schottland.

****) Nur öffentliche Hochschulen.

*) Einschl. Teilzeitunterricht.

***) Ohne Fachschulen.

****) Nur wissenschaftliche Hochschulen.

*) 1969.

**) 1970.

***) Einschl. Vorschulerziehung.

****) Einschl. Fernunterricht.

*) Einschl. UNRWA-Schulen.

7 Erwerbstätigkeit

7.0 Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen. Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfasst. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1958 sowie 1968 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannt« aufgeführt.

7.1 Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
							waren Erwerbspersonen			
							1 000			
							%			
Europa										
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1975	61 886	29 538	32 348	26 878	16 876	10 002	43	57	31
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1974	16 891	7 835	9 056	8 355 ²⁾	4 252 ²⁾	4 103 ²⁾	49 ²⁾	54 ²⁾	45 ²⁾
Belgien	1974	9 772	4 783	4 989	3 985	2 632	1 353	41	55	27
Dänemark	1974	5 054	2 505	2 549	2 479 ³⁾	1 464 ³⁾	1 015 ³⁾	49 ³⁾	58 ³⁾	40 ³⁾
Finnland	1973	4 656	2 250	2 406	2 245	1 230	1 015	48	55	42
Frankreich	1975	52 675	25 818	26 856	22 414	14 214	8 200	43	55	31
Griechenland	1971	8 768	4 287	4 482	3 235 ⁴⁾	2 330	905	37	54	20
Großbritannien und Nordirland	1974	56 056	27 305	28 751	25 310	15 723	9 587	45	58	33
Irland	1974	3 086	1 548	1 538	1 122 ⁵⁾	36	..	..
Italien	1975	54 917	26 778	28 139	19 436	13 984	5 452	35	52	19
Jugoslawien	1971	20 523	10 077	10 446	8 890	5 686	3 203	43	56	31
Luxemburg	1974	357	177	180	151	..	..	42	..	..
Niederlande	1974	13 545	6 747	6 798	4 722	..	..	35	..	..
Norwegen	1973	3 961	1 969	1 992	1 680	1 060	620	42	54	31
Osterreich	1975	7 533	3 521	4 012	2 983	1 835	1 148	40	52	29
Portugal	1973	8 564	4 047	4 517	3 462	2 467	995	40	61	22
Schweden	1974	8 161	4 061	4 099	3 962	2 316	1 647	49	57	40
Schweiz	1973	6 330	3 093	3 237	3 097	2 042	1 055	49	66	33
Sowjetunion	1970	241 720	111 399	130 321	117 028	57 990	59 037	48	52	45
Spanien	1973	34 730	..	..	13 145	..	..	38	..	..
Tschechoslowakei	1970	14 345	6 989	7 356	6 983 ⁶⁾	3 870	3 113	49	55	42
Türkei	1973	38 090	19 266	18 824	15 180	..	..	40	..	..
Ungarn	1974	10 449	5 087	5 362	5 074 ⁶⁾	2 862	2 212	49	57	41
Afrika										
Ägypten	1973	35 092	17 704	17 388	9 267	8 728	539	26	49	3
Äthiopien	1972/73	27 801	14 149	13 652	6 670	4 952	1 718	24	35	13
Ghana	1970	8 559	4 248	4 311	3 331	1 859	1 472	39	44	34
Kamerun ⁷⁾	1970	5 836	2 803	3 033	2 245	..	..	39	..	..
Mauritius ⁸⁾	1972	826	414	413	261	209	52	32	51	13
Tschad	1972	3 791	1 802	1 989	1 271	979	292	36	54	15
Amerika										
Argentinien	1970	23 390	11 617	11 773	9 011	6 723	2 289	39	58	19
Brasilien	1973	97 926	48 541	49 385	37 750	26 080	11 671	39	54	24
Jamaika	1974	2 030	982	1 049	815	449	365	40	46	35
Kanada	1975	22 830	..	..	10 094	6 530	3 564	44	..	..
Panama ⁹⁾	1970	1 428	724	704	488	363	125	34	50	18
Paraguay	1972	2 350	1 167	1 183	755	593	161	32	51	14
Peru ¹⁰⁾	1972	13 538	6 785	6 754	3 872 ¹¹⁾	3 071 ¹¹⁾	800 ¹¹⁾	29 ¹¹⁾	45 ¹¹⁾	12 ¹¹⁾
Venezuela	1971	10 722	5 350	5 372	3 015	2 339	676	28	44	13
Vereinigte Staaten	1974	211 390	102 945	108 446	93 240	57 349	35 892	44	56	33
Asien										
Bangladesch	1974	71 479	37 072	34 407	25 181	18 740	6 441	35	51	19
Israel	1974	3 409	1 709	1 700	1 123 ³⁾	759	364	33	44	21
Japan	1974	109 750	53 860	55 900	52 740	32 780	19 960	48	61	36
Jordanien	1971	2 347	1 185	1 162	541	511	30	23	43	3
Korea, Süd-	1974	33 459	16 813	16 646	12 080 ³⁾	7 652	4 428	36	46	27
Nepal	1971	11 556	5 817	5 739	4 853	3 434	1 418	42	59	25
Pakistan	1972	61 693	32 516	29 177	18 481	16 893	1 588	30	52	5
Singapur	1974	2 219	1 121	1 098	858	582	276	39	52	25
Thailand	1973	38 658	19 201	19 457	17 117	9 496	7 620	44	50	39
Vietnam, Süd-	1973	19 900	9 687	10 213	7 031	4 034	2 997	35	42	30
Australien und Ozeanien										
Australien	1973	13 132	6 595	6 537	5 822	3 901	1 921	44	59	29
Neuseeland	1973	2 979	1 489	1 490	1 150	815	335	39	55	23

¹⁾ Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräftestichprobe der EG im Mai 1975.
²⁾ Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige.
³⁾ 15- bis unter 75-jährige Personen.
⁴⁾ Ohne erstmals Arbeitssuchende.
⁵⁾ Ohne Soldaten.

⁶⁾ Ohne Mithelfende Familienangehörige.
⁷⁾ Nur afrikanische Bevölkerung.
⁸⁾ Ohne Nebengebiete.
⁹⁾ Ohne Panamakanal-Zone.
¹⁰⁾ Ohne indianische Bevölkerung.
¹¹⁾ Personen im Alter von 6 Jahren und mehr.

7.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immobilien	Öffentliche Verwaltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschriebene Tätigkeiten
Bundesrepublik Deutschland 1975¹⁾											
Selbständige	2 405	613	—	443	—	157	695	73	164	259	—
Mithelfende Familienangehörige	1 299	874	—	109	—	29	210	11	16	51	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	23 173	244	330	9 955	187	1 732	3 020	1 446	1 130	5 128	—
Insgesamt	26 878	1 732	330	10 507	187	1 918	3 925	1 530	1 310	5 438	—
Belgien 1974											
Selbständige	494	99	0	51	0	41	209	13	27	54	—
Mithelfende Familienangehörige	141	29	0	12	—	5	72	5	4	14	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 350	12	38	1 137	33	249	417	248	190	889	137 ³⁾
Insgesamt	3 985	140	38	1 199	33	295	698	266	222	957	137³⁾
Dänemark 1974											
Selbständige	322	125	0	38	—	31	63	18	12	35	—
Mithelfende Familienangehörige	107	52	0	11	—	7	24	4	2	7	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 050	52	2	541	14	163	265	149	134	683	47
Insgesamt	2 479	228	2	590	14	202	352	171	148	725	47
Großbritannien 1971¹⁾											
Selbständige	1 843	267	1	120	—	322	600	70	119	337	7
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	23 178	368	391	8 016	362	1 347	3 104	1 494	1 265	5 372	1 459 ³⁾
Insgesamt	25 021	635	391	8 136	362	1 669	3 705	1 564	1 384	5 710	1 465³⁾
Irland 1971											
Selbständige	259	184	0	8	—	11	37	6	5	8	0
Mithelfende Familienangehörige	59	53	0	0	—	1	4	0	0	0	0
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	802	47	11	216	15	89	139	57	32	187	9
Insgesamt	1 120	285	11	225	15	100	180	63	37	195	9
Österreich 1974											
Selbständige ¹⁾	602	338	1	63	—	20	124	11	13	29	3
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	2 421	54	23	853	32	244	366	191	147	465	46
Insgesamt	3 023	392	24	916	32	264	490	202	160	494	49
Schweden 1974											
Selbständige	296	125	0	23	—	30	49	22	9	38	—
Mithelfende Familienangehörige	58	46	—	2	—	1	6	1	0	2	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	3 609	93	20	1 096	31	262	505	248	203	1 151	—
Insgesamt	3 962	264	20	1 121	31	293	560	271	211	1 191	—
Tschechoslowakei 1970											
Selbständige	64	56	—	2	—	0	0	0	0	4	2
Mithelfende Familienangehörige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	6 919	1 088	204	2 463	87	598	632	492	66	1 239	50
Insgesamt	6 983	1 144	204	2 465	87	598	632	492	66	1 243	52
Kanada 1975¹⁾											
Selbständige	907	310	—	34	—	98	178	42	22	208	14
Mithelfende Familienangehörige	186	119	—	—	—	—	38	—	—	17	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	9 001	179	136	1 920	96	491	1 425	649	457	2 950	701
Insgesamt	10 094	607	137	1 955	97	594	1 641	693	482	3 175	715³⁾
Peru 1972											
Selbständige	1 597	1 017	1	172	—	35	236	51	7	74	4
Mithelfende Familienangehörige	191	160	0	11	—	1	10	1	0	2	6
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	1 998	359	51	298	7	136	153	113	39	588	254 ³⁾
Insgesamt	3 786	1 536	53	481	7	171	399	165	46	664	264³⁾
Vereinigte Staaten 1974¹⁾											
Selbständige	7 465	1 786	16	259	8	887	1 732	210	306	2 261	—
Mithelfende Familienangehörige	876	393	1	28	1	37	267	12	16	120	—
Lohn- und Gehaltsempfänger ²⁾	84 899	1 533	657	21 839	1 226	5 052	16 328	4 435	4 520	26 405	2 905 ³⁾
Insgesamt	93 240	3 712	674	22 126	1 235	5 976	18 327	4 657	4 842	28 786	2 905³⁾

Fußnoten siehe S. 623.

7.2 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bau-gewerbe	Handel und Gast-stätten-gewerbe	Verkehrs-wesen, Lagerung und Nach-richten-wesen	Kredit-institute, Versiche-rungs-gewerbe und Immo-bilien	Öffentliche Ver-waltung, soziale Aufgaben und Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschrie-bene Tätig-keiten
Israel 1974¹⁾											
Selbständige	238	43	-	43 ²⁾	0	19	56	24	10	41	1
Mithelfende Familienangehörige	25	8	-	2 ²⁾	-	0	12	0	1	2	-
Lohn- und Gehaltsempfänger ³⁾	860	20	-	233 ⁴⁾	10	71	66	60	60	315	25 ¹⁾
Insgesamt	1 123	71	-	278⁵⁾	10	90	134	85	71	358	26¹⁾
Japan 1974⁶⁾											
Selbständige	9 520	3 260	-	1 500	-	780	2 260	150	100	1 460	10
Mithelfende Familienangehörige	6 300	3 000	-	740	-	220	1 760	40	30	500	-
Lohn- und Gehaltsempfänger ⁷⁾	36 910	470	130	11 930	330	3 580	6 870	3 090	1 490	8 190	820 ⁸⁾
Insgesamt	52 740	6 730	140	14 170	330	4 590	10 900	3 280	1 620	10 150	820⁸⁾
Korea, Süd- 1974											
Selbständige	4 010	2 312	3	377	1	23	1 081	44	37	132	-
Mithelfende Familienangehörige	3 069	2 570	-	100	-	6	365	5	-	23	-
Lohn- und Gehaltsempfänger ⁹⁾	5 001	702	47	1 535	35	421	314	310	110	1 033	494 ¹⁰⁾
Insgesamt	12 080	5 584	50	2 012	36	450	1 760	359	147	1 188	494¹⁰⁾
Pakistan 1972											
Selbständige	9 398	5 384	30	1 136	8	429	1 289	433	63	401	225
Mithelfende Familienangehörige	5 520	4 323	11	412	-	28	294	89	11	126	226
Lohn- und Gehaltsempfänger ¹¹⁾	3 563	808	38	674	57	153	163	340	77	758	495 ¹²⁾
Insgesamt	18 481	10 515	79	2 222	65	610	1 746	862	151	1 285	946¹³⁾
Australien 1971											
Selbständige	655	231	2	34	0	76	180	38	36	46	12
Mithelfende Familienangehörige	32	14	0	1	0	1	5	0	1	6	4
Lohn- und Gehaltsempfänger ¹⁴⁾	4 643	141	74	1 181	91	336	917	337	327	949	290 ¹⁵⁾
Insgesamt	5 330	386	76	1 216	91	412	1 102	375	364	1 001	307¹⁶⁾

*) Nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige 1968.

1) Ergebnis der im Rahmen des Mikrozensus durchgeführten 0,5%-Arbeitskräfte Stichprobe der EG im Mai 1975.

2) Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt ist.

3) Darunter 40 730 Militärlieferanten sowie 93 520 Arbeitslose und erstmals Arbeitsuchende.

4) Darunter 1 288 470 Arbeitslose.

5) Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

6) Differenzen durch Rundungen.

7) Davon 648 000 Arbeitslose und 67 000 erstmals Arbeitsuchende.

8) Darunter 68 565 erstmals Arbeitsuchende.

9) Davon 2 229 000 Streikkräfte und 676 000 erstmals Arbeitsuchende.

10) Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden.

11) Darunter 17 400 erstmals Arbeitsuchende.

12) Darunter 720 000 Arbeitslose.

13) Arbeitslose.

14) Darunter 373 770 Arbeitslose.

15) Darunter 74 000 Arbeitslose und 16 060 erstmals Arbeitsuchende.

16) Ohne Nordirland.

7.3 Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland				23	185	250	66	563	1 051
Belgien	191	172	235	71	70	61	354	866	580
Dänemark	35	205	134	8	337	142	22	3 901	184
Finnland	849	1 010	1 795	240	678	371	473	2 497	435
Frankreich	3 464	3 731	3 381	2 721	2 246	1 564	3 755	3 915	3 380
Großbritannien und Nordirland	2 530	2 902	2 946	1 734	1 528	1 626	23 909	7 197	14 750
Irland	131	182	219	22	32	43	207	207	552
Italien	4 765	3 769	5 174	4 405	6 133	7 824	19 497	23 419	19 467
Niederlande	31	7	14	20	58	3	134	584	7
Norwegen	9	12	13	1	2	22	12	11	318
Schweden	44	48	85	7	4	27	11	12	58
Schweiz	5	-	3	1	-	0	2	-	3
Spanien	853	731	1 730	236	303	426	587	1 081	1 534
Kanada	598	724	1 226	706	348	592	7 754	5 776	9 255
Vereinigte Staaten	5 010	5 353	5 770	1 714	2 251	2 837	27 066	27 948	48 505
Indien	3 243	3 370	2 601	1 737	2 546	2 347	20 544	20 626	31 643
Israel	168	96	71	87	122	27	236	375	51
Japan	2 498	3 326	5 211	1 544	2 236	3 621	5 147	4 604	9 663
Australien	2 298	2 538	2 809	1 114	803	2 005	2 010	2 635	6 293
Neuseeland	266	394	380	60	116	71	135	272	184

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.1 Hauptarten der Bodennutzung*)

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonsige Fläche ²⁾
				insgesamt	Ackerland ²⁾	Dauergrünland		
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	1975	24 745	24 290	13 303	8 059	5 244 ³⁾	7 162	4 281
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1974	10 833	10 618	6 293	4 893	1 400	2 951	1 589
Albanien	1967	2 875		1 244	556	688	1 242	389
Belgien	1973	3 051		1 568	835	733	601	882
Bulgarien	1973	11 091	11 055	5 982	4 502	1 480	3 779	1 330
Dänemark ³⁾	1973	4 307	4 237	2 986	2 668	318	472 ⁴⁾	849
Finnland	1973	33 701	30 540	2 766	2 714	52 ⁵⁾	18 697	12 238
Frankreich	1972	54 703		32 515	18 632	13 883	14 528	7 660
Griechenland	1968	13 194	13 090	8 870	3 631	5 239	2 608	1 716
Großbritannien und Nordirland	1973	24 404	24 092	18 683	7 164	11 519	1 984	3 737
Irland	1973	7 028	6 889	4 841	1 179	3 662	216	1 971
Island	1973	10 300	10 025	2 280	1	2 279	120	7 900
Italien	1973	30 123	29 405	17 484	12 235	5 249	6 226	6 413
Jugoslawien	1973	25 580		14 431	8 087	6 344	8 858 ⁶⁾	2 291
Luxemburg	1972	259	258	134	64	70	86	39
Niederlande	1973	3 685	3 381	2 101	834	1 267	303	1 281
Norwegen ⁷⁾	1973	32 422	30 833	904	790	114	8 330	23 188
Österreich	1973	8 385	8 271	3 793	1 612	2 181	3 250	1 342
Polen	1973	31 268	30 466	19 326	15 107	4 219	8 570	3 372
Portugal ⁸⁾	1968	8 894	8 850	4 405	3 875	530	2 500	1 989
Rumänien	1973	23 750		14 904	10 426	4 478	6 309	2 537
Schweden	1973	44 996	41 148	3 718	3 018	700	22 713	18 565
Schweiz	1973	4 129	3 993	2 017	384	1 633	1 052	1 060
Sowjetunion	1973	2 240 220 ⁹⁾		607 901 ¹⁰⁾	232 101	375 800 ¹¹⁾	914 900 ¹²⁾	717 419
Spanien	1973	50 478	49 975	32 280	20 979	11 301	14 590	3 608
Tschechoslowakei	1973	12 788	12 563	7 060	5 311	1 749	4 466	1 262
Türkei	1973	78 058	77 076		28 196	26 135 ¹³⁾	18 273	5 454
Ungarn	1973	9 303		6 835	5 555	1 280	1 490	978
Afrika								
Ägypten	1973	100 145 ¹⁴⁾			2 852		2	97 291 ¹⁵⁾
Äthiopien	1972	122 190	110 100	78 860	13 730	65 130	8 860	34 470
Algerien	1970	238 174		44 208	6 792	37 416	2 424	191 542
Botsuana	1973	60 037	58 537	41 592	512	41 080	962	17 483
Elfenbeinküste	1971	32 246	31 800	16 887	8 887	8 000	12 000	3 359
Ghana	1970	23 854	23 002	13 811	2 574	11 237 ¹⁶⁾	2 447	7 596
Kamerun, Vereinigte Republik	1970	47 544	46 944	15 600	7 300	8 300	30 000	1 944
Liberia	1971	11 137			366	240 ¹⁷⁾	2 500	8 031
Libyen	1971	175 954	175 954	9 521	2 521	7 000	534	165 899
Madagaskar	1970	58 704	58 154	36 856	2 856	34 000	12 470	9 378
Malawi	1973	11 848	9 408	4 735	2 895	1 840	2 314	4 799
Mali	1970	124 000	122 000	41 600	11 600	30 000	4 457	77 943
Marokko	1972	44 655		19 937	7 437	12 500	5 179	19 539
Niger	1973	126 700	126 670	18 002	15 002	3 000	12 000 ¹⁸⁾	96 698
Obervolta	1970	27 420	27 360	19 132	5 377	13 755	4 101	4 187
Senegal	1970	19 619	19 200	11 264	5 564	5 700	5 430	2 925
Sudan	1973	250 581	237 600	31 134	7 134	24 000	91 500	127 947
Tansania	1970	94 509		56 453	16 251	40 202	31 074	6 982
Togo	1965	5 600		2 360	2 160	200	530 ¹⁹⁾	2 710
Tschad	1972	128 400	127 000	52 000	7 000	45 000	16 500	59 900
Uganda	1967	23 604	19 365	9 888	4 888	5 000	9 172 ²⁰⁾	4 544
Zentralafrikanische Republik	1968	62 298		6 000	5 900	100	7 400	48 898 ²¹⁾
Amerika								
Argentinien ²²⁾	1968	277 689		170 975	26 028	144 947	62 700	44 014
Chile	1973	75 695	74 880	17 210	5 672	11 538 ²³⁾	20 686 ²⁴⁾	37 799
Costa Rica	1973	5 070	4 888	2 048	490	1 558	2 518	504
Dominikanische Republik	1971	4 873		2 408	972	1 436 ²⁵⁾	2 225 ²⁶⁾	240

Fußnoten siehe S. 625.

8.1 Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Landfläche ¹⁾	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche ²⁾
				insgesamt	Ackerland ³⁾	Dauergrünland		
Ecuador	1968	28 356	-	-	3 815	2 200 ¹¹⁾	18 085	4 256
El Salvador	1971	2 139	2 031	1 316	651	665	250	573
Guyana	1972	21 497	19 671	3 261	833	2 428	14 164	4 072
Haiti	1970	2 775	2 700	870	370	500	700	1 205
Jamaika	1965	1 096	1 096	488	241	247	208	400
Kanada	1971	997 614	922 107	-	43 767	24 896 ¹²⁾	443 094	485 857
Kolumbien	1970	113 891	103 870	22 138	5 054	17 084	51 251	40 502
Kuba	1972	11 452	-	6 034 ¹³⁾	3 595 ¹³⁾	2 439 ¹³⁾	3 100 ¹⁴⁾	2 318
Mexiko	1970	202 206	197 255	97 258	27 469	69 789 ¹⁵⁾	18 478 ¹⁵⁾	86 470
Panama	1971	7 565	-	1 683	542	1 141	5 800	82
Paraguay	1972	40 675	-	16 148	1 048	15 100	23 577	950
Peru	1971	128 522	-	30 287	2 822	27 465	87 000 ¹⁶⁾	11 235
Uruguay	1970	17 751	-	15 480	1 851	13 629 ¹⁷⁾	614 ¹⁸⁾	1 657
Vereinigte Staaten	1969	936 312	912 689	435 330	191 053	244 277	292 457	208 525
Asien								
Afghanistan	1968	64 750	-	14 000	7 980	6 020	2 000	48 750
Bangladesch	1972	14 278	-	9 712	9 112	600	2 229	2 337
Birma	1970	67 803	66 036	19 291	18 920	371	39 000	9 512
China (Taiwan)	1970	3 598	-	905	-	2	2 295	-
China, Volksrepublik	1967	956 100	-	287 300	110 300	177 000	76 600 ¹⁹⁾	592 200
Indien ²⁰⁾	1972	328 048	-	178 110 ²¹⁾	164 980 ²²⁾	13 130 ²³⁾	65 760 ²⁴⁾	84 178
Indonesien	1971	190 435	181 135	27 975	18 100	9 875	121 800	40 660
Irak	1971	43 492	43 397	5 038	4 999	39 ²⁵⁾	1 851	36 603 ²⁶⁾
Iran	1971	164 800	163 600	27 153	16 153	11 000 ²⁷⁾	18 000	119 647
Israel	1973	2 070	2 026	1 235	417	818 ²⁸⁾	113 ²⁹⁾	722
Japan	1972	37 215	-	5 685	5 296	389	24 489 ³⁰⁾	7 041
Jordanien	1970	9 774	-	1 400	1 300	100	125	8 249
Kambodscha	1971	18 104	17 652	-	1 836	580 ³¹⁾	13 372	2 316
Korea, Süd-	1973	9 848	-	2 405	2 387	18 ³²⁾	6 628	815 ³³⁾
Laos	1971	23 680	-	1 750	950	800	15 000	6 930
Libanon	1973	1 040	1 023	355	345	10	95	590
Malaysia	1970	32 975	32 855	3 575	3 523	52 ³⁴⁾	23 482	5 918
Nepal	1971	14 080	-	3 980	1 980	2 000	4 475	5 625
Pakistan ³⁵⁾	1973	80 394	-	24 385	19 385	5 000	2 594	53 415
Philippinen	1973	30 000	29 801	-	11 145 ³⁶⁾	846	13 894	4 115
Saudi-Arabien	1971	214 969	-	85 878	878	85 000	1 601	127 490
Sri Lanka ³⁷⁾	1973	6 561	6 474	2 418	1 979	439 ³⁸⁾	2 899	1 244
Syrien	1973	18 541	18 480	12 371	5 874	6 497	481	5 689
Thailand	1971	51 400	51 177	14 235	13 927	308	28 960	8 205
Vietnam, Süd-	1973	17 381	-	-	3 296	2 870 ³⁹⁾	5 620	5 595
Zypern	1973	925	924	525	432	93	171	229
Australien und Ozeanien								
Australien	1973	768 685	-	497 889	-	-	37 938	232 858
Neuseeland	1972	26 867	26 867	13 514	834	12 680	8 499	4 854

^{*)} Die Ernten sind bei dem Kalenderjahr nachgewiesen, in dem die gesamte Ernte oder der größte Teil von ihr eingebracht wurde. Wirtschaftsjahre sind zugrunde gelegt bei Kakao (Oktober — September), die jeweils im angegebenen Kalenderjahr enden.

¹⁾ Ohne Binnengewässer.

²⁾ Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen.

³⁾ Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw.

⁴⁾ Einschl. Hutungen.

⁵⁾ Ohne Färder.

⁶⁾ 1965.

⁷⁾ In landwirtschaftlichen Betrieben.

⁸⁾ 1971.

⁹⁾ Ohne Spitzbergen und Jan Mayen.

¹⁰⁾ Ohne die Azoren und Madeira.

¹¹⁾ Einschl. Weißes und Asowsches Meer.

¹²⁾ Ohne Rentierweiden.

¹³⁾ 1966.

¹⁴⁾ 1967.

¹⁵⁾ Davon sind 3,6 Mill. ha bewohnt und kultiviert.

¹⁶⁾ Savanne.

¹⁷⁾ 1964.

¹⁸⁾ Einschl. Waldweide.

¹⁹⁾ 1963.

²⁰⁾ Nur Festland.

²¹⁾ 1961.

²²⁾ Weide-, Öd- und Unland auf bewirtschafteten Farmen.

²³⁾ Staallicher Sektor.

²⁴⁾ 1958.

²⁵⁾ Einschl. Dschammu-Kaschmir.

²⁶⁾ Angaben beziehen sich nur auf das statistisch erfaßte Gebiet.

²⁷⁾ Einschl. unbesockte Fläche.

²⁸⁾ 1970.

²⁹⁾ Ohne Dschammu-Kaschmir.

³⁰⁾ Bisher Ceylon.

³¹⁾ 1962.

8.2 Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Weizen			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Europa										
1	Bundesrepublik Deutschland	1 631 ^{a)}	47,6 ^{a)}	7 761 ^{a)}	708	36,1	2 559	1 665	42,3	7 048
2	Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	729	43,3	3 154	637	30,6	1 949	779	43,9	3 422
3	Belgien	199 ^{a)}	52,0 ^{a)}	1 035 ^{a)}	13	38,5	50	149	46,9	699
4	Bulgarien	861 ^{a)}	33,8 ^{a)}	2 911 ^{a)}	15	14,0	21	477	34,3	1 636
5	Dänemark	110	53,8	592	46	36,5	168	1 437	41,5	5 967
6	Finnland	217	27,3	593	73	18,3	134	443	21,7	963
7	Frankreich	4 140	46,1	19 100	116	26,9	312	2 712	36,8	9 972
8	Griechenland	919	24,7	2 274	5	12,0	6	419	23,5	983
9	Großbritannien und Nordirland	1 233	49,7	6 126	4	32,3	14	2 114	43,2	9 126
10	Irland	55	38,0	209	0	27,5	1	246	41,4	1 018
11	Italien	3 712	25,8	9 577	17	21,1	37	224	24,6	552
12	Jugoslawien	1 843 ^{a)}	34,1 ^{a)}	6 283 ^{a)}	91	13,2	120	330	24,1	794
13	Niederlande	130	57,3	746	22	35,2	78	73	43,0	315
14	Norwegen	14	43,8	62	3	38,6	11	170	38,1	649
15	Österreich	269	41,0	1 102	123	33,8	415	319	38,8	1 238
16	Polen	2 002	32,0	6 409	3 137	25,1	7 881	1 230	31,8	3 911
17	Portugal ^{a)}	469	10,9	511	194	8,0	155	86	8,4	72
18	Rumänien	2 396	20,7	4 967	28	9,6	27	398	22,9	911
19	Schweden	338	54,0	1 826	109	40,2	440	595	40,3	2 398
20	Schweiz	85 ^{a)}	45,2 ^{a)}	384 ^{a)}	10	46,0	46	46	46,1	212
21	Sowjetunion	59 676	14,1	83 913	9 810	15,5	15 223	31 079	17,4	54 208
22	Spanien	3 163 ^{a)}	14,0 ^{a)}	4 443 ^{a)}	249	10,2	254	3 027	17,9	5 404
23	Tschechoslowakei	1 267 ^{a)}	39,9 ^{a)}	5 059 ^{a)}	218	30,8	671	860	39,2	3 375
24	Türkei	8 808 ^{a)}	12,6 ^{a)}	11 080 ^{a)}	600	9,3	560	2 575	12,9	3 330
25	Ungarn	1 324	37,6	4 977	106	16,5	175	272	32,9	894
Afrika										
26	Ägypten	576	32,7	1 886	.	.	.	33	27,0	89
27	Algerien	1 600	5,7	913	.	.	.	618	4,6	284
28	Marokko	1 917	9,7	1 853	2	7,8	2	1 998	11,9	2 387
29	Südafrika	1 450	11,0	1 596	20	2,0	4	40	1,3	5
Amerika										
30	Argentinien	4 233	14,1	5 970	375	8,2	306	352	12,2	430
31	Brasilien	2 331	12,3	2 859	23	8,7	20	25	10,4	26
32	Chile	571	16,4	939	11	13,6	15	80	18,8	150
33	Kanada	8 934	14,9	13 295	341	14,1	481	4 775	18,4	8 803
34	Kolumbien	70	12,3	86	.	.	.	73	16,4	120
35	Mexiko	778	35,5	2 764	.	.	.	222	10,8	240
36	Peru	154	7,6	117	1	9,1	1	187	9,0	168
37	Uruguay	430	12,3	526	.	.	.	45	11,1	50
38	Vereinigte Staaten	26 490	18,4	48 807	363	13,5	490	3 352	20,0	6 708
Asien										
39	Indien	19 057	11,6	22 073	.	.	.	2 625	8,9	2 327
40	Irak	1 633	8,2	1 339	.	.	.	519	10,3	533
41	Iran	5 000	9,4	4 700	.	.	.	1 281	6,5	826
42	Japan	83	28,0	232	1	18,0	1	78	29,9	233
43	Pakistan	6 113	12,5	7 629	.	.	.	205	6,8	140
44	Syrien	1 537	10,6	1 630	.	.	.	697	9,4	655
Australien und Ozeanien										
45	Australien	8 307	13,5	11 249	35	5,1	18	1 854	13,9	2 576
46	Neuseeland	73	34,2	248	.	.	.	81	35,9	291
47	Welt	223 098	16,1	359 787	17 539	18,6	32 676	88 922	19,3	171 565

*) Siehe Fußnote S. 625.

1) Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln.

*) Einschl. Spelz.

2) Ohne die Azoren und Madeira.

Getreide und Kartoffeln 1974*)

Hafer			Körnermais			Reis			Kartoffeln ¹⁾			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	
851	40,9	3 482	108	48,4	521	.	.	.	467	311,2	14 548	1
222	41,4	922	1	41,0	3	.	.	.	635	210,9	13 404	2
59	37,6	222	5	49,2	24	.	.	.	40	287,6	1 156	3
47	14,3	67	523	31,1	1 626	17	38,6	66	28	125,0	355	4
122	38,7	472	.	.	.	.	.	.	33	272,1	898	5
550	20,2	1 113	.	.	.	.	.	.	48	110,6	525	6
666	30,9	2 059	1 952	47,0	9 170	14	42,9	60	318	238,7	7 592	7
76	15,0	114	128	35,5	455	20	50,3	103	56	126,4	708	8
253	38,0	961	.	.	.	.	.	.	215	315,9	6 791	9
44	30,7	135	.	.	.	.	.	.	40	290,4	1 160	10
235	19,4	456	890	55,9	4 979	188	53,0	997	180	160,6	2 896	11
249	14,2	353	2 256	35,6	8 030	7	44,3	31	321	97,5	3 128	12
33	50,2	163	2	50,0	10	.	.	.	158	353,5	5 595	13
103	39,2	404	.	.	.	.	.	.	30	285,0	847	14
92	31,6	290	149	57,6	857	.	.	.	82	242,6	1 996	15
1 182	27,4	3 244	4	35,0	14	.	.	.	2 684	181,0	48 580	16
167	5,6	94	372	14,0	520	33	42,4	140	116	96,6	1 116	17
83	10,9	91	3 141	22,8	7 159	23	23,6	55	305	114,8	3 500	18
436	38,7	1 686	.	.	.	.	.	.	46	255,8	1 164	19
11	46,4	51	23	51,7	119	.	.	.	26	417,3	1 085	20
11 567	13,2	15 302	3 955	30,6	12 104	495	38,6	1 913	8 000	100,9	80 700	21
475	11,8	559	493	39,8	1 960	61	63,0	384	393	140,1	5 504	22
221	31,1	687	143	40,1	574	.	.	.	280	161,5	4 522	23
275	13,8	380	620	19,4	1 200	65	36,6	238	180	122,2	2 200	24
35	24,3	85	1 470	42,5	6 247	28	20,0	56	111	122,9	1 364	25
.	.	.	738	35,8	2 641	442	50,7	2 242	44	170,5	750	26
50	6,2	31	5	10,0	5	2	24,3	5	46	67,4	310	27
33	13,0	43	447	8,7	389	4	47,4	18	28	85,1	240	28
225	4,6	103	4 463	24,9	11 105	1	23,1	3	45	133,3	600	29
282	11,6	327	3 486	28,4	9 900	83	38,2	316	111	162,0	1 798	30
40	10,3	41	12 000	14,4	17 284	4 378	14,8	6 483	171	97,7	1 671	31
97	14,9	145	107	34,2	366	14	28,8	40	102	94,0	957	32
2 471	15,9	3 929	591	43,8	2 589	.	.	.	114	213,9	2 437	33
.	.	.	650	11,9	775	362	40,0	1 449	89	127,5	1 135	34
55	9,1	50	7 840	9,9	7 784	190	25,7	489	40	112,2	450	35
1	9,1	1	320	14,7	472	89	40,7	361	231	50,1	1 155	36
61	7,6	47	193	11,7	225	42	35,7	150	26	49,7	129	37
5 393	16,7	9 007	26 383	44,8	118 144	1 040	49,8	5 175	559	276,1	15 431	38
.	.	.	5 800	9,1	5 300	37 500	16,0	60 000	533	86,8	4 626	39
.	.	.	11	17,8	19	30	23,0	69	1	122,0	12	40
.	.	.	29	10,4	30	437	31,1	1 357	53	94,3	500	41
17	21,8	37	25	12,0	30	2 724	57,3	15 618	131	215,6	2 824	42
.	.	.	616	12,1	747	1 604	21,6	3 470	23	101,7	239	43
3	8,5	2	13	14,6	19	0	10,0	0	7	165,7	111	44
887	9,8	872	46	23,0	106	68	60,1	409	35	192,2	665	45
18	32,0	59	18	73,3	132	.	.	.	9	267,3	238	46
30 689	16,7	51 101	115 592	25,4	293 904	136 207	23,6	321 698	21 931	133,9	293 724	47

8.3 Anbau und Ernte ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge					
	1973	1974	1973	1974		1973	1974	1973	1974		1973	1974	1973	1974				
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t					
Tabak																		
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	4	4	12	10	Obervolta	167	150	63	65	Australien	226	259	19 278	20 601				
Bulgarien	119	123	141	121	Senegal	1 045	1 100	760	875	Welt	11 645	12 455	626 599	665 414				
Frankreich	21	21	51	49	Südafrika	235	364	207	559	Weintrauben²⁾								
Griechenland	83	83	90	85	Sudan	725	811	543	991	Bundesrepublik Deutschland	81 ³⁾	83 ³⁾	1 423 ⁴⁾	905 ⁴⁾				
Italien	50	48	94	96	Uganda	185	185	215	215	Bulgarien	162	163	1 299	1 090				
Jugoslawien	57	57	66	59	Zaire	514	566	280	308	Frankreich	1 698	1 772	12 591	11 524				
Polen	48	52	78	70	Argentinien	379	345	440	290	Griechenland	210	207	1 435	1 410				
Rumänien	52	53	38	50	Brasilien	506	350	588	479	Italien	1 400	1 400	11 842	11 823				
Sowjetunion	186	187	312	325	Vereinigte Staaten	605	596	1 576	1 664	Jugoslawien	255	255	1 449	1 083				
Spanien	17	13	26	22	Birma	372	663	234	459	Portugal	355	355	1 529	1 892				
Türkei	323	377	149	179	China, Volksrep. ⁵⁾	2 172	2 173	2 698	2 700	Rumänien	335	350	1 576	1 700				
Ungarn	17	17	20	17	Indien	6 900	6 560	5 798	5 000	Sowjetunion	1 093	1 090	4 583	4 760				
Südafrika	37	38	31	29	Indonesien	407	409	505	525	Spanien	1 849	1 800	6 537	5 879				
Südrhodesien	51	57	55	80	Thailand	145	145	210	230	Türkei	816	830	3 344	3 120				
Argentinien	74	87	71	98	Welt	18 583	19 002	16 853	17 578	Ungarn	213	222	1 016	700				
Brasilien	235	310	235	304	Zuckerrüben													
Dominik. Republik	31	31	44	38	Bundesrepublik Deutschland	352	369	15 858	16 499	Algerien	280	280	1 000	1 000				
Kanada	49	50	117	117	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	229	234	6 682	6 959	Südafrika	105	109	1 062	1 085				
Kolumbien	26	28	39	49	Belgien	104	105	5 500	4 600	Argentinien	313	325	2 610	3 528				
Kuba	65	65	45	50	Frankreich	478	504	21 800	22 114	Chile	125	130	953	960				
Mexiko	40	40	65	63	Großbritannien und Nordirland	194	195	7 427	4 609	Vereinigte Staaten	240	240	3 804	3 805				
Paraguay	18	20	24	27	Italien	235	200	9 388	7 800	Iran	130	135	670	680				
Vereinigte Staaten	359	390	790	903	Jugoslawien	86	104	3 338	4 299	Japan	27	28	271	265				
Birma	61	60	73	52	Niederlande	117	109	5 592	4 911	Syrien	74	76	147	215				
China, Volksrep. ⁵⁾	698	698	968	968	Österreich	51	54	2 220	2 386	Zypern	49	49	95	170				
Indien	445	447	372	441	Polen	445	440	13 664	12 940	Australien	57	64	598	614				
Indonesien	175	173	120	122	Rumänien	235	217	4 380	4 055	Welt	10 566	10 673	63 275	61 764				
Japan	59	56	162	151	Sowjetunion	3 529	3 610	86 800	76 400	Baumwolle⁶⁾								
Korea, Süd-	55	56	112	95	Spanien	190	128	5 501	4 117	Griechenland	154	153	127	126				
Pakistan	44	47	63	66	Tschechoslowakei	198	208	6 163	7 228	Sowjetunion	2 742	2 880	2 424	2 661				
Philippinen	84	87	65	63	Türkei	153	187	5 095	6 280	Spanien	92	107	46	59				
Thailand	75	75	45	54	Ungarn	92	98	2 754	3 600	Türkei	677	838	513	598				
Welt	4 131	4 342	4 983	5 290	Vereinigte Staaten	493	492	22 225	20 201	Ägypten	672	609	490	441				
Sojabohnen																		
Sowjetunion	838	850	424	375	Welt	8 096	8 206	252 331	237 190	Sudan	494	495	190	229				
Brasilien	3 615	4 793	5 009	7 500	Zuckerrohr													
Kanada	190	180	397	301	Südafrika	195	205	15 454	18 400	Tansania	420	400	88	62				
Vereinigte Staaten	22 580	21 230	42 108	33 569	Argentinien	272	339	16 870	17 600	Uganda	1 112	734	78	53				
China, Volksrep. ⁵⁾	14 336	14 335	11 761	11 860	Ecuador	100	100	8 800	8 800	Argentinien	444	474	125	118				
Indonesien	751	753	529	550	Jamaika	58	62	3 648	3 920	Brasilien ⁷⁾	2 428	2 307	640	564				
Japan	88	100	118	135	Kolumbien	364	367	17 303	18 315	Guatemala	89	103	90	116				
Korea, Süd-	312	383	250	260	Kuba	1 500	1 600	55 000	60 000	Kolumbien	250	287	135	150				
Welt	44 262	44 548	62 322	56 799	Mexiko	560	574	36 500	37 174	Mexiko ⁸⁾	421	567	325	484				
Erdnüsse⁹⁾																		
Gambia	175	177	137	140	Peru	51	55	8 743	9 215	Nicaragua	148	183	105	138				
Ghana	105	108	122	125	Trinidad und Tobago	39	38	2 006	1 931	Peru	148	142	89	75				
Kamerun, Vereinigte Republik	200	202	166	165	Vereinigte Staaten	300	302	23 430	23 369	Vereinigte Staaten	4 844	5 077	2 825	2 513				
Mali	200	250	100	120	China, Volksrep. ⁵⁾	582	584	39 664	40 000	China, Volksrep. ⁵⁾	4 817	4 817	2 147	2 147				
Niger	360	300	80	180	Indien	2 452	2 722	124 867	137 833	Indien ¹⁰⁾	7 608	7 689	1 199	1 236				
Nigeria	900	1 200	350	600	Indonesien	158	170	11 300	13 770	Iran	330	369	199	230				
					Pakistan	534	633	19 947	23 911	Pakistan ¹¹⁾	1 845	2 031	659	634				
					Philippinen	434	445	22 640	23 150	Syrien	200	206	154	142				
										Welt	33 219	33 830	13 400	13 631				

1) Angaben des Bundesverbandes deutscher Tabakpflanzer.

2) Einschl. China (Taiwan).

3) Ungeschält.

4) Tafeltrauben, Trauben zur Weinerzeugung und zur Trocknung.

5) Im Ertrag stehende Rebfläche.

6) Errechnet auf Grund der Weinmosterte.

7) Enfkörnt.

8) Angaben des »International Cotton Advisory Committee«.

8.4 Produktion pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse

1 000 t

Land	1972	1973	1974	Land	1972	1973	1974	Land	1972	1973	1974
Kaffee				Nigeria	257	241	214	Marokko	7	9	10
Äthiopien	175	180	180	Sierra Leone	6	7	8	Südafrika	59	54	56
Angola	225	210	220	Togo	28	19	17	Argentinien	89	86	84
Elfenbeinküste	302	196	268	Zaire	6	5	5	Brasilien	24	23	23
Kamerun, Vereinigte Republik	93	80	90	Brasilien	164	159	239	Chile	9	9	9
Kenia	62	71	73	Costa Rica	7	5	6	Peru	6	7	8
Madagaskar	69	74	79	Dominikanische Republik	45	30	32	Uruguay	35	33	31
Tansania	52	58	55	Ecuador	65	54	60	Vereinigte Staaten	38	34	31
Uganda	184	215	210	Kolumbien	22	23	25	China, Volksrepublik ¹⁾	36	37	37
Zaire	91	100	110	Mexiko	32	27	27	Irak	8	7	8
Brasilien	1 600	873	1 650	Trinidad und Tobago	5	5	3	Iran	13	14	14
Costa Rica	80	72	84	Venezuela	19	16	15	Pakistan	14	14	14
Dominikanische Republik	46	51	47	Philippinen	4	4	4	Syrien	6	6	8
Ecuador	66	52	77	Westsamoa	2	1	2	Australien	501	415	400
El Salvador	129	134	140	Welt	1 590	1 406	1 435	Neuseeland	230	221	204
Guatemala	135	132	150	Naturkautschuk²⁾				Welt	1 577	1 482	1 475
Haiti	32	33	32	Elfenbeinküste ³⁾	13	15	15	Fleisch⁴⁾			
Honduras	51	47	44	Liberia ⁵⁾	83	84	88	Bundesrepublik Deutschland	3 852	3 814	4 114
Kolumbien	432	528	468	Nigeria ⁶⁾	41	49	60	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ⁷⁾	1 123	1 171	1 270
Mexiko	198	195	208	Zaire ⁸⁾	40	40	27	Belgien	795	841	921
Nicaragua	45	36	42	Brasilien	26	23	19	Bulgarien	364	361	354
Peru	66	57	43	Birma	10	10	10	Dänemark	937	960	975
Venezuela	40	66	46	Indien	109	123	128	Finnland	236	223	241
Indien	69	91	85	Indonesien	774	886	855	Frankreich	3 131	3 115	3 473
Indonesien	179	163	182	Kambodscha	15	17	18	Griechenland	256	289	300
Papua-Neuguinea	29	35	38	Malaysia	1 304	1 567	1 549	Großbritannien und Nordirland	2 118	2 090	2 348
Philippinen	54	51	53	Philippinen	22	26	28	Irland	410	393	525
Welt	4 708	4 020	4 893	Sri Lanka ⁹⁾	140	155	132	Italien	1 746	1 812	1 784
Tee				Thailand	337	382	379	Jugoslawien	622	625	751
Sowjetunion	71	75	81	Vietnam, Süd-	20	21	22	Niederlande	1 099	1 130	1 291
Kenia	53	57	53	Welt	3 125	3 513	3 435	Österreich	435	437	479
Malawi	21	24	23	Wolle¹⁰⁾				Polen	2 064	2 270	2 535
Tansania	13	13	13	Bundesrepublik Deutschland ¹¹⁾	2	2	2	Rumänien	873	994	1 021
Uganda	23	22	22	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ¹²⁾	4	4	4	Schweden	406	394	425
Zaire	8	9	10	Bulgarien	16	17	20	Schweiz	355	370	391
Argentinien	29	29	20	Frankreich	10	11	11	Sowjetunion	12 090	11 908	12 950
Bangladesch	24	27	32	Griechenland	5	5	5	Spanien	901	1 104	1 281
China, Volksrepublik ¹⁾	291	309	322	Großbritannien und Nordirland	31	32	33	Ungarn	539	530	643
Indien	456	470	490	Irland	9	8	8	Südafrika	734	759	723
Indonesien	60	66	65	Italien	5	5	5	Argentinien	2 584	2 553	2 609
Japan	95	101	95	Jugoslawien	6	6	6	Brasilien	2 925	2 961	2 902
Malaysia ³⁾	3	3	4	Polen	5	5	5	Kanada	1 539	1 523	1 561
Sri Lanka ⁴⁾	213	211	204	Portugal	3	4	3	Kolumbien	558	551	563
Vietnam, Süd-	5	6	5	Rumänien	18	19	18	Vereinigte Staaten	16 792	15 830	17 189
Welt	1 523	1 579	1 596	Sowjetunion	252	258	277	Indonesien	295	290	293
Kakao⁵⁾				Spanien	13	13	13	Japan	1 203	1 218	1 391
Elfenbeinküste	226	185	210	Türkei	28	29	30	Philippinen	442	492	518
Gabun	5	5	5	Ungarn	4	4	4	Australien	2 315	2 388	1 977
Ghana	470	416	343	Quelle: FAO, Rom.				Neuseeland	1 028	1 041	941
Kamerun, Vereinigte Republik	123	107	125	1) Staatliches Aufkommen.				Welt	87 911	88 294	93 006

1) Einschl. China (Taiwan).

2) Nur Westmalaysia.

3) Bisher Ceylon.

4) Siehe *)-Fußnote S. 625.

5) Einschl. Latex (Trockengewicht).

6) Ausfuhr.

7) Reinbasis (gewaschen).

8) Quelle: FAO, Rom.

9) Staatliches Aufkommen.

10) Im allgemeinen Fleisch aus gewerblichen und Hausschlachtungen von Rindern (einschl. Kälbern), Büffeln, Schweinen, Schafen (einschl. Lämmern) und Ziegen aus einheimischem Viehbestand, einschl. ausgeführter und ausschl. eingeführter lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht ohne Innereien und -fette.

11) Industrielle Produktion.

8.5 Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P ₂ O ₅)			Kali (K ₂ O)		
	1961/62 — 1965/66 D	1972/73	1973/74	1961/62 — 1965/66 D	1972/73	1973/74	1961/62 — 1965/66 D	1972/73	1973/74
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	7 600	11 890	11 008	7 531 ¹⁾	9 026 ¹⁾	9 167 ¹⁾	11 272	11 475	11 633
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	3 306	6 713	6 509	2 669	4 342	4 371	5 396	5 925	6 640
Albanien ²⁾	22	326	361	32	210	209	8	20	11
Belgien	1 346	1 668	1 652	1 163 ³⁾	1 488 ³⁾	1 657 ³⁾	1 763	1 879	1 929
Bulgarien ⁴⁾	1 211	3 537	3 281	932	2 301	2 587	85	623	461
Dänemark ⁵⁾	1 577	3 295	3 650	1 199	1 435	1 553	1 773	2 037	2 157
Finnland	793	1 794	2 064	1 128	1 775	1 974	909	1 438	1 592
Frankreich	7 659	16 618	18 330	11 351 ¹⁾	20 584 ¹⁾	21 471 ¹⁾	9 202 ¹⁾	16 351 ¹⁾	18 326 ¹⁾
Griechenland	1 122	2 100	2 316	880	1 250	1 412	143	200	221
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	5 814	7 892	8 744	4 424	4 618	4 782	4 403	4 589	4 978
Irland	317	1 317	1 302	1 076	2 027	1 897	847	1 865	1 813
Italien	3 929	6 918	6 722	3 984	5 832	4 758	1 393	2 663	2 675
Jugoslawien ⁷⁾	1 456	3 700	3 680	1 229	2 030	1 935	1 210	1 730	1 735
Luxemburg	55	130	140	62	80	82	66	80	82
Niederlande	2 862	3 763	3 967	1 099	1 009	1 070	1 346	1 279	1 141
Norwegen	577	788	853	469	511	519	533	673	703
Österreich	699	1 360	1 321	1 085	1 149	1 157	1 259	1 520	1 590
Polen	3 576	9 792	10 692	2 868 ⁸⁾	7 817 ⁸⁾	8 472 ⁸⁾	3 971	12 858	14 133
Portugal	815	1 309	1 420	613	734	781	147	256	278
Rumänien ⁹⁾	818	4 210	4 196	746	2 430	3 200	105	451	532
Schweden ¹⁰⁾	1 337 ¹¹⁾	2 329 ¹²⁾	2 635 ¹³⁾	1 119	1 500	1 608	944	1 358	1 436
Schweiz	219	393	415	480	485	519	512	506	544
Sowjetunion ¹⁴⁾	14 660	56 240	62 560	10 904	25 940	26 990	11 484	32 380	36 050
Spanien ¹⁵⁾	3 509	6 668	7 160	3 101	4 668	4 812	746	2 588	2 646
Tschechoslowakei	1 905	4 680	4 479	2 193 ¹⁶⁾	3 850 ¹⁶⁾	3 930 ¹⁶⁾	2 939	6 150	5 760
Türkei ¹⁷⁾	537	3 693	4 299	445	2 369	2 800	25	272	127
Ungarn ¹⁸⁾	1 428	4 218	4 927	996	2 662	3 222	554	3 286	3 873
Afrika									
Ägypten ¹⁹⁾	2 321	3 609	3 800	467	557	750	12	21	30
Algerien	143	850	935	209	766	841	145	300	382
Elfenbeinküste ²⁰⁾	26	88	60	13	40	73	51	179	149
Kamerun, Vereinigte Republik	21	73	93	3	8	23	30	38	46
Kenia	74	185	204	81	284	207	10	63	26
Marokko ²¹⁾	139	654	670	186	398	450	79	322	250
Sambia	53	250	240	28	119	116	18	49	45
Senegal	27	52	74	40	59	78	30	46	79
Sudan	226	880	700	5	1	2			
Südafrika ²²⁾	804	2 530	2 311	1 625	3 136	3 273	528	1 164	1 259
Tansania ²³⁾	19	86	111	8	43	53	11	32	30
Tunesien ²⁴⁾	49	150	189	121	178	179	28	32	66
Amerika									
Argentinien	157	490	510	48	250	280	34	80	166
Brasilien ²⁵⁾	578	4 116	4 250	860	6 901	7 250	800	4 562	5 232
Chile ²⁶⁾	254	528	593	566	765	1 155	129	164	139
Costa Rica ²⁷⁾	140	259	340	75	99	100	55	120	200
Ecuador	57	200	287	49	130	150	35	94	87
El Salvador	213	650	680	69	225	318	70	70	80
Guatemala	91	236	320	50	157	130	25	35	44
Jamaica ²⁸⁾	76	132	110	19	35	36	61	60	70
Kanada	1 520	4 098	4 980	2 520	4 153	4 800	1 185	1 907	2 050
Kolumbien ²⁹⁾	395	1 134	1 538	481	572	1 000	336	400	582
Kuba	637	1 031	1 304	595	478	503	451	780	966
Mexiko	1 993	4 709	5 312	528	1 634	1 806	77	355	357
Peru ³⁰⁾	640	1 002	805	231	101	92	70	115	79
Uruguay ³¹⁾	78	157	116	194	400	294	39	70	71
Venezuela ³²⁾	132	361	408	61	215	235	65	182	209
Vereinigte Staaten ³³⁾	39 221	75 253	82 770	30 088	46 133	46 000	24 602	41 932	46 136
Asien									
Birma	51	318	417	10	150	151	14		
China, Volksrepublik ³⁴⁾	9 838	34 590	38 150	3 934 ³⁵⁾	10 435 ³⁵⁾	13 897 ³⁵⁾	1 140	3 757	5 278
Indien	4 293	17 780	18 350	1 139	5 870	6 340	564	3 320	3 140
Indonesien	884	3 474	3 500	293	668	850	36	300	403
Iran	120	1 238	1 768	103	758	1 139	20	9	10
Israel	218	335	303	116	159	150	29	134	114
Japan	7 360	7 330	8 210	4 948	7 297	7 929	5 677	5 996	6 849
Korea, Nord- ³⁶⁾	1 042	2 249	2 400	450 ³⁷⁾	1 050 ³⁷⁾	1 122 ³⁷⁾		313	444
Korea, Süd- ³⁸⁾	1 981	3 726	4 112	1 062	1 709	1 961	305	1 042	1 498
Pakistan	608	3 862	3 419	7	487	581		13	27
Philippinen ³⁹⁾	493	1 145	1 458	222	399	455	193	388	448
Sri Lanka ⁴⁰⁾	398	548	512	14	76	120	298	201	316
Thailand	152	620	700	87	559	447	37	420	401
Vietnam, Dem. Rep. ⁴¹⁾	124	111	149	794 ⁴²⁾	420 ⁴²⁾	500 ⁴²⁾		85	54
Vietnam, Süd- ⁴³⁾	307	1 500	1 100	161	304	337	62	162	180
Australien und Ozeanien									
Australien	566	1 650	1 760	7 153	8 800	11 706	539	850	1 043
Neuseeland	48	318	324	2 832	3 500	4 450	807	1 539	1 803
Welt	149 788	358 445	386 565	127 005	225 601	242 532	102 757	188 366	206 997

*) An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen. Wirtschaftsjahre Juli bis Juni; bei Kalenderjahren jeweils ersgenanntes Jahr.

1) Einschl. Rohphosphate.

2) Kalenderjahr(e).

3) Ohne citrallösliche Phosphate.

4) Wirtschaftsjahre August bis Juli.

5) Wirtschaftsjahre Mai bis April.

*) Wirtschaftsjahre Juni bis Mai.

7) Einschl. Lieferungen an die Forstwirtschaft.

8) Wirtschaftsjahre November bis Oktober.

9) Nur Guano.

10) Einschl. Puerto Rico.

11) Einschl. China (Taiwan).

12) Bisher Ceylon.

8.6 Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung

umbasiert auf 1970 = 100

Die Indizes der landwirtschaftlichen Erzeugung werden durch die FAO berechnet; dabei sind folgende Erzeugnisgruppen berücksichtigt:
bei der Nahrungsmittelerzeugung: Getreide, stärkehaltige Wurzel- und Knallengewächse, Zucker, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte zur Ernährung, Nüsse, Obst, Gemüse, Wein, Kakao,

Fleisch und andere Nahrungsmittel tierischen Ursprungs;
bei der Gesamterzeugung: Zusätzlich zu den bei der Nahrungsmittelerzeugung berücksichtigten Erzeugnisgruppen noch Ölfrüchte zur industriellen Verwertung, Tee, Kaffee, Naturkautschuk sowie tierische und pflanzliche Fasern.

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	98	100	104	99	103	105	100	100	106	100	103	105
Belgien	97	100	108	103	103	108	97	100	109	103	103	106
Dänemark	104	100	104	102	105	115	103	100	104	101	103	112
Finnland	100	100	107	106	98	100	99	100	106	106	97	98
Frankreich	97	100	104	104	110	114	98	100	105	104	108	111
Griechenland	92	100	102	105	108	113	93	100	102	105	108	112
Großbritannien und Nordirland	95	100	103	104	107	112	95	100	103	103	105	111
Irland	101	100	110	104	104	115	102	100	110	103	102	111
Italien	99	100	99	94	102	102	99	100	99	93	100	98
Jugoslawien	117	100	110	110	117	127	119	100	108	107	113	122
Niederlande	91	100	107	103	108	113	93	100	106	101	105	109
Norwegen	101	100	103	105	107	120	101	100	101	103	103	115
Österreich	105	100	102	99	105	108	106	100	101	97	102	106
Portugal	95	100	103	106	113	120	96	100	103	104	110	116
Schweden	90	100	102	104	97	119	92	100	102	103	97	118
Schweiz	105	100	107	104	114	115	105	100	105	100	109	109
Spanien	97	100	94	93	98	98	97	100	92	90	95	94
Türkei	94	100	106	110	102	116	97	100	103	105	94	104
Afrika												
Ägypten	100	100	103	105	106	107	103	100	100	99	97	95
Äthiopien	97	100	100	102	102	97	99	100	97	97	95	88
Algerien	93	100	96	114	99	93	98	100	93	108	90	81
Libyen	116	100	85	149	171	172	119	100	83	139	156	152
Marokko	87	100	102	103	92	106	90	100	99	97	83	92
Sudan	95	100	104	103	100	113	98	100	101	97	91	99
Südafrika	98	100	113	119	101	132	100	100	110	113	93	120
Tunesien	83	100	120	109	131	126	86	100	117	102	120	111
Amerika												
Argentinien	103	100	94	96	99	103	105	100	93	94	95	97
Bolivien	98	100	105	110	117	121	99	100	103	105	108	109
Brasilien	98	100	102	109	108	116	101	100	100	84	99	104
Chile	95	100	99	96	81	99	97	100	97	93	76	92
Costa Rica	94	100	105	113	111	112	98	100	102	106	102	100
Dominikanische Republik	91	100	106	113	117	119	95	100	103	105	104	103
Ecuador	92	100	102	97	96	97	96	100	99	91	87	85
Guatemala	100	100	105	112	116	121	103	100	102	106	107	109
Honduras	95	100	113	111	122	110	98	100	109	104	110	96
Kanada	109	100	115	107	109	103	111	100	113	103	105	97
Kolumbien	95	100	103	105	108	115	99	100	100	97	97	100
Kuba	68	100	87	79	85	91	70	100	86	76	81	85
Mexiko	98	100	107	107	107	111	102	100	104	99	96	97
Panama	106	100	108	108	109	113	110	100	104	102	98	99
Paraguay	93	100	99	98	106	109	97	100	96	91	96	95
Peru	93	100	100	99	98	98	95	100	98	94	91	87
Uruguay	98	100	87	81	85	91	99	100	86	79	82	86
Venezuela	97	100	101	103	109	120	100	100	98	97	98	104
Vereinigte Staaten	101	100	108	108	110	110	102	100	107	106	107	106
Asien												
Afghanistan	106	100	95	109	116	122	110	100	92	103	107	110
Birma	96	100	101	95	107	106	99	100	98	90	100	97
Indien	95	100	102	98	105	100	97	100	99	93	98	91
Indonesien	93	100	102	103	115	119	95	100	99	97	104	105
Irak	101	100	98	136	98	113	105	100	94	126	88	99
Iran	93	100	92	103	105	107	97	100	90	97	96	95
Israel	96	100	114	123	124	125	98	100	111	118	116	114
Japan	102	100	95	100	101	101	103	100	94	97	97	96
Korea, Süd-	103	100	101	104	105	107	106	100	98	99	98	97
Pakistan	96	100	101	103	105	107	99	100	98	97	96	93
Philippinen	96	100	101	104	114	114	99	100	97	96	102	99
Sri Lanka ¹⁾	96	100	99	99	97	104	99	100	96	94	91	95
Syrien	124	100	105	159	99	148	129	100	101	149	90	131
Thailand	98	100	105	100	119	109	101	100	102	93	108	96
Zypern	103	100	118	113	90	117	105	100	117	110	88	113
Australien und Ozeanien												
Australien	98	100	103	102	107	105	99	100	101	98	103	99
Neuseeland	102	100	101	102	100	96	104	100	100	99	95	89

¹⁾ Bisher Ceylon.

8.7 Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	98	100	104	99	103	105	100	100	105	99	102	104
Belgien	97	100	108	103	103	108	97	100	108	103	103	106
Dänemark	104	100	104	102	105	115	103	100	104	101	103	112
Finnland	100	100	107	106	98	100	99	100	106	106	97	98
Frankreich	97	100	105	105	111	115	98	100	104	103	108	110
Griechenland	93	100	102	106	108	116	94	100	101	104	107	115
Großbritannien und Nordirland	94	100	103	104	107	113	95	100	104	104	106	112
Irland	100	100	111	105	105	116	101	100	110	103	103	112
Italien	99	100	99	94	102	102	99	100	99	93	100	98
Jugoslawien	118	100	111	110	116	128	119	100	109	107	113	123
Niederlande	91	100	107	103	109	114	92	100	106	101	105	110
Norwegen	100	100	102	105	106	119	101	100	102	103	104	116
Österreich	105	100	102	99	105	108	106	100	101	97	102	106
Portugal	95	100	93	93	98	97	96	100	92	91	96	95
Schweden	90	100	102	104	98	119	91	100	101	102	96	117
Schweiz	105	100	107	104	114	115	105	100	105	100	109	109
Spanien	97	100	103	106	114	121	97	100	103	103	110	116
Türkei	94	100	105	110	102	114	96	100	101	103	93	102
Afrika												
Ägypten	99	100	104	106	107	109	101	100	101	99	97	96
Äthiopien	97	100	99	101	100	96	99	100	97	96	93	87
Algerien	93	100	95	115	99	92	97	100	93	108	90	81
Libyen	118	100	84	154	176	177	123	100	82	145	160	156
Morokko	87	100	103	104	92	105	89	100	99	97	83	91
Sudan	96	100	104	103	103	116	98	100	102	97	94	102
Südafrika	95	100	113	121	102	135	97	100	111	116	94	123
Tunesien	82	100	121	108	131	126	85	100	118	102	120	111
Amerika												
Argentinien	104	100	95	96	99	104	105	100	94	94	96	98
Bolivien	97	100	105	108	112	118	99	100	102	102	104	106
Brasilien	97	100	104	109	108	118	100	100	101	104	99	106
Chile	95	100	101	98	81	102	97	100	99	94	77	95
Costa Rica	94	100	106	113	112	112	97	100	102	107	103	101
Dominikanische Republik	91	100	107	113	113	117	94	100	103	106	102	102
Ecuador	92	100	102	98	96	95	95	100	99	91	87	84
Guatemala	96	100	105	108	110	110	99	100	102	102	101	98
Honduras	93	100	113	111	122	109	97	100	109	103	109	95
Kanada	108	100	115	107	108	102	111	100	114	104	105	98
Kolumbien	95	100	104	105	108	115	99	100	101	98	98	100
Kuba	68	100	88	79	85	91	70	100	87	75	81	85
Mexiko	96	100	107	105	106	108	99	100	103	97	96	94
Panama	106	100	108	108	109	113	110	100	104	102	99	99
Paraguay	92	100	101	97	101	106	95	100	97	90	91	91
Peru	92	100	101	102	99	97	95	100	98	95	90	86
Uruguay	97	100	83	83	89	97	98	100	82	81	86	92
Venezuela	97	100	101	103	108	118	100	100	97	96	97	103
Vereinigte Staaten	101	100	109	108	110	111	102	100	109	106	108	107
Asien												
Afghanistan	107	100	95	109	117	122	110	100	92	103	108	110
Birma	96	100	101	94	105	105	98	100	98	89	98	96
Indien	94	100	101	97	103	98	96	100	99	92	97	91
Indonesien	92	100	102	102	114	119	94	100	100	96	104	105
Irak	102	100	98	140	99	116	105	100	93	130	89	100
Iran	93	100	92	101	104	105	96	100	89	95	95	92
Israel	94	100	115	125	126	126	97	100	112	119	117	114
Japan	102	100	95	101	102	102	103	100	95	98	98	97
Korea, Süd-	103	100	100	102	102	104	105	100	98	97	95	94
Pakistan	96	100	98	101	106	107	98	100	94	95	96	94
Philippinen	95	100	101	103	113	113	99	100	97	96	102	99
Sri Lanka ¹⁾	97	100	99	99	99	109	99	100	97	95	93	99
Syrien	133	100	105	174	96	163	136	100	102	163	88	143
Thailand	98	100	105	98	117	109	101	100	102	92	107	96
Zypern	103	100	118	112	90	117	103	100	117	111	88	113
Australien und Ozeanien												
Australien	98	100	107	105	120	118	100	100	105	101	114	111
Neuseeland	103	100	102	105	105	101	105	100	100	101	99	93

*) Siehe Vorbemerkung zu Tab. 8.6, S. 631.

1) Bisher Ceylon.

8.8 Holzeinschlag 1973

1 000 m³

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz ¹⁾
			insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	übriges Nutzholz	
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ²⁾	7 218	23 462	30 680	30 680 ³⁾	22 344	8 239 ³⁾	97	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ²⁾			8 813	8 309	3 995	1 870	2 444	504
Finnland	11 650	31 280	42 930	35 560	16 690	17 900	970	7 370
Frankreich	19 189	14 714	33 903	28 078	18 856	8 342	880	5 825
Italien	10 367	1 357	11 724	6 141	2 957	849	2 335	5 583
Jugoslawien	9 074	4 152	13 226	9 400	5 475	1 247	2 678	3 826
Norwegen	871	7 687	8 558	7 879	3 910	3 789	180	679
Österreich	2 095	9 872	11 967	11 009	7 898	2 483	628	958
Polen	5 404	16 545	21 949	20 187	11 274	7 273	1 640	1 762
Rumänien	14 581	6 956	21 537	16 155	9 570	4 003	2 582	5 382
Schweden	6 202	51 670	57 872	54 872	26 207	28 240	425	3 000
Sowjetunion	64 000	319 000	383 000	297 600	167 000	45 600	85 000	85 400
Spanien	9 166	7 722	16 888	8 851	4 600	4 063	188	8 037
Tschechoslowakei	3 795	11 273	15 068	13 567	8 177	4 178	1 212	1 501
Türkei	4 645	10 778	15 423	5 096	2 857	1 453	786	10 327
Äthiopien	21 320	2 900	24 220	1 220	195	—	1 025	23 000
Elfenbeinküste	10 895	—	10 895	5 695	5 195	—	500	5 200
Ghana	10 133	—	10 133	1 878	1 565	—	313	8 255
Nigeria	59 760	—	59 760	2 960	1 400	110	1 450	56 800
Sudan	21 078	—	21 078	1 278	88	—	1 190	19 800
Südafrika ⁴⁾	6 001	4 454	10 455	9 455	3 230	5 955	270	1 000
Tansania	32 509	163	32 672	1 172	500	—	672	31 500
Uganda	14 661	14	14 675	1 075	170	—	905	13 600
Argentinien	10 525	573	11 098	3 098	1 023	1 635	440	8 000
Brasilien	137 700	26 100	163 800	23 800	16 130	4 000	3 670	140 000
Kanada	11 605	112 564	124 169	120 785	81 220	38 508	1 057	3 384
Kolumbien	24 920	20	24 940	4 940	4 000	340	600	20 000
Vereinigte Staaten	83 402	272 297	355 699	342 247	225 569	104 925	11 753	13 452
China, Volksrepublik ⁵⁾	100 645	82 470	183 115	46 955	25 620	10 380	10 955	136 160
Japan	18 935	25 661	44 596	43 114	27 323	14 343	1 448	1 482
Australien	9 401	2 718	12 119	11 410	8 800	2 170	440	709
Neuseeland	289	8 493	8 782	8 272	6 202	1 620	450	510

¹⁾ Einschl. Holz für Holzkohle.
²⁾ Berichtsjahr endet am 30. 9. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.
³⁾ Einschl. Brennholz.

⁴⁾ Ohne Eigenverbrauch.
⁵⁾ Einschl. Lesotho und Namibia (bisher Südwesafrika).
⁶⁾ Einschl. Angaben für China (Taiwan).

8.9 Fischfänge^{*)}

1 000 t

Land	1972	1973	Land	1972	1973	Land	1972	1973
Bundesrepublik Deutschland	423,0	473,1	Schweden	226,7	226,9	Venezuela	152,2	162,4
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	323,3	333,0	Sowjetunion	7 756,9	8 618,7	Vereinigte Staaten	2 649,5	2 669,9
Belgien	59,0	52,7	Spanien	1 616,9	1 570,4	Birma	453,3	463,4
Dänemark	1 442,9	1 464,7	Ghana ¹⁾	281,2	195,5	China (Taiwan)	694,3	758,5
Färöer	208,0	246,4	Marokko	246,5	397,2	Indien	1 637,3	1 958,0
Finnland	67,0	67,0	Senegal ²⁾	268,1	323,8	Indonesien	1 267,8	1 300,0
Frankreich	783,0	796,8	Südafrika ³⁾	1 153,3	1 361,7	Japan ⁴⁾	10 272,6	10 701,9
Großbritannien und Nordirland ⁵⁾	1 081,5	1 144,4	Tansania	156,9	167,7	Korea, Süd	1 338,6	1 654,6
Irland ⁶⁾	92,0	90,7	Argentinien	238,2	302,1	Malaysia	358,7	444,7
Island	726,5	906,2	Brasilien	589,9	589,9	Pakistan	191,2	214,2
Italien	414,4	389,7	Chile ⁷⁾	792,0	664,4	Philippinen	1 131,9	1 248,5
Jugoslawien	49,3	47,9	Kanada	1 169,1	1 151,6	Thailand	1 678,9	1 692,3
Niederlande	348,3	343,8	Mexiko	459,2	482,1	Vietnam, Süd	677,7	713,5
Norwegen ⁸⁾	3 162,9	2 974,5	Peru	4 768,3	2 299,3	Australien ⁹⁾	117,6	123,5
Polen	544,0	579,6						
Portugal	436,7	452,7						

^{*)} Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland. Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugeltiere.
¹⁾ Ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland.
²⁾ Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland.
³⁾ Ohne die Anlandungen an der Küste zwischen Derry und Warrenpoint.
⁴⁾ Einschl. Svalbard und Jan Mayen. Ohne Eigenversorgung und Teichwirtschaft.

⁵⁾ Ohne die Fänge gecharterter fremder Fischereifahrzeuge.
⁶⁾ Einschl. Fänge von ständig in Dakar stationierten französischen Fischereifahrzeugen.
⁷⁾ Einschl. Wallfischbucht und Namibia (bisher Südwesafrika).
⁸⁾ Einschl. Okinawa und die übrigen Riukiu-Inseln.
⁹⁾ Nur gewerblich betriebene Fischerei, Berichtsjahr 1. Juli bis 30. Juni.

8.10 Viehbestand 1974*)

1 000

Land	Pferde	Rinder		Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner
		insgesamt	Milchkühe				
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	320	14 364	5 487	20 452	1 016	38	96 690
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	82	5 482	2 165	10 849	1 742	78	45 667
Belgien	56	2 896	1 018	4 720	74	4	31 366
Bulgarien	142	1 454	604	2 431	9 765	286	34 320
Dänemark	50	3 115	1 190	7 671	60	5	16 124
Finnland	44	1 905	819	1 049	146	2	9 088
Frankreich	434	22 864	10 050	11 369	10 324	907	200 000
Griechenland	180	1 050	483	700	8 150	4 400	30 000
Großbritannien und Nordirland	140	15 227	3 382	8 621	28 639	6	132 324
Irland	94	7 270	1 650	935	3 999	32	10 232
Italien	249	8 408	3 795	8 201	7 770	950	110 000
Jugoslawien	945	5 681	2 500	7 401	7 852	150	49 217
Niederlande	60	4 978	2 200	6 713	749	20	62 388
Norwegen	24	955	406	747	1 632	70	6 404
Österreich	39	2 624	1 068	3 290	136	49	12 034
Polen	2 312	13 023	6 237	21 496	3 023	79	160 000
Rumänien	610	5 679	2 640	8 987	14 302	499	66 511
Schweden	52	1 898	751	2 355	364	13	11 954
Schweiz	48	1 973	900	2 065	359	70	6 536
Sowjetunion	6 848	106 266	42 300	70 032	142 634	5 900	714 674
Spanien	248	4 413	1 690	8 308	16 306	2 207	43 099
Tschechoslowakei	84	4 556	1 910	6 266	842	174	39 676
Türkei	936	12 408	4 297	13	36 608	18 007	39 000
Ungarn	172	1 930	786	8 011	1 813	35	52 261
Afrika							
Ägypten	32	2 160	920	16	2 080	1 278	25 800
Äthiopien	1 453	24 663	2 923	19	22 320	17 322	52 900
Algerien	150	950	428	4	8 100	2 400	15 600
Kenia	2	7 400	1 259	78	3 200	3 600	14 600
Madagaskar	2	9 712	62	607	500	850	11 600
Marokko	400	3 700	960	20	19 000	8 500	23 000
Sambia . . . . .	.	1 748	262	121	29	194	7 950
Sudan	20	14 000	2 600	7	11 900	8 600	20 960
Südafrika	230	10 600	1 099	1 050	31 000	4 100	12 650
Tansania . . . . .	.	12 098	1 971	23	2 850	4 500	19 800
Tunesien	103	690	163	8	3 300	660	13 000
Uganda . . . . .	.	3 840	943	75	750	1 700	11 011
Zaire	1	1 111	133	606	730	2 237	10 474
Amerika							
Argentinien	2 700	58 000	3 500	5 100	41 500	5 268	31 700
Brasilien	9 500	88 000	9 730	34 000	26 000	16 000	259 462
Chile	470	3 050	580	950	5 094	830	19 500
Guatemala	140	1 916	330	880	530	76	11 000
Kanada	345	13 318	2 080	7 007	580	25	98 333
Kolumbien	860	23 032	3 800	1 560	1 888	675	45 000
Mexiko	4 459	27 500	3 157	13 024	5 300	9 200	159 999
Paraguay	731	5 814	450	659	347	101	6 724
Peru	700	4 500	716	2 300	17 300	1 950	22 000
Venezuela	450	8 843	1 380	1 570	100	1 419	24 606
Vereinigte Staaten	8 984	127 670	11 221	61 100	16 394	1 350	412 503
Asien							
China, Volksrepublik*)	7 000	63 487	6 353	239 193	72 967	59 236	1 267 211
Indien	900	179 900	17 300	6 900	40 000	69 000	117 910
Indonesien	689	6 724	75	4 048	3 223	7 468	100 317
Japan	60	3 750	1 187	7 800	13	127	258 790
Pakistan	400	13 154	2 872	90	18 072	12 749	30 800
Syrien	63	539	216	.	5 938	716	4 431
Thailand	164	4 800	3	4 700	48	30	55 000
Australien und Ozeanien							
Australien	446	30 882	2 502	2 506	145 304	88	31 000
Neuseeland	74	9 415	2 125	507	55 883	41	5 704
Welt	64 006	1 178 867	200 062	670 659	1 032 667	397 917	5 901 340

*) Wirtschaftsjahr Oktober 1973 bis September 1974.

*) Einschl. China (Taiwan).

8.11 Maschinenbestand in der Landwirtschaft*)

Land	1971.	1972	1973	Land	1971	1972	1973
Schlepper				Mährescher			
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1 394 066	1 408 723	1 418 056	Madagaskar	280	310	330
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ²⁾	148 718	146 404	143 293	Bolivien	750	800	900
Belgien	89 415	90 104	92 500	Vereinigte Staaten	830 000	845 000	860 000
Bulgarien	55 270	61 100	75 000	Israel	830	825	745
Dänemark	173 000	172 844	178 772	Japan	3 201 000	3 256 000	3 312 000
Finnland	160 000	165 000	170 000	Korea, Süd-	4 600	4 800	4 900
Frankreich	1 277 800	1 307 100	1 321 000	Mährescher			
Griechenland	67 535	70 000	73 000	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	160 000	170 800	170 800
Großbritannien und Nordirland	456 000	459 870	465 000	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ²⁾	15 905	14 454	11 873
Irland	89 900	92 000	96 100	Belgien	8 162	8 207	8 400
Island	9 900	9 950	10 000	Bulgarien	9 502	9 916	9 962
Italien	657 269	698 278	742 766	Dänemark ³⁾	43 000	43 669	44 854
Jugoslawien	96 712	120 487	135 298	Finnland	31 100	32 500	37 500
Luxemburg	8 213	8 293	8 440	Frankreich	140 500	147 600	155 000
Niederlande ⁴⁾	160 000	165 000	170 800	Griechenland	4 267	4 300	4 350
Norwegen	93 968	95 638	100 072	Großbritannien und Nordirland	65 000	64 000	64 500
Österreich	258 684	268 453	277 631	Irland	7 300	7 400	7 500
Polen	248 387	278 761	319 204	Italien	19 114	19 802	21 000
Portugal	32 065	34 475	37 000	Jugoslawien	11 266	11 092	10 823
Rumänien	114 184	115 606	116 513	Luxemburg	1 936	1 917	1 900
Schweden	164 000	166 000	169 000	Norwegen	12 352	12 813	13 341
Schweiz	75 000	76 000	77 500	Österreich	29 208	30 416	30 714
Sowjetunion	2 045 700	2 111 900	2 180 000	Polen	15 673	17 135	18 555
Spanien	282 371	306 189	330 459	Portugal	2 830	3 162	3 384
Tschechoslowakei	138 000	139 000	141 000	Rumänien	46 813	46 738	44 567
Türkei	117 639	134 833	155 240	Schweden	44 500	47 400	47 500
Ungarn	67 037	64 865	63 527	Sowjetunion	639 100	655 800	670 000
Algerien	31 700	32 000	32 600	Spanien	33 991	35 565	36 972
Elfenbeinküste	1 619	1 800	1 900	Tschechoslowakei	17 654	18 235	18 274
Kenia	5 891	6 028	5 721	Türkei	8 662	9 029	10 023
Madagaskar	2 260	2 281	2 500	Ungarn	12 625	13 122	13 588
Sambia	2 900	3 100	3 300	Kenia	558	548	480
Sudan	5 820	7 980	8 000	Vereinigte Staaten	725 000	701 000	698 000
Tansania	6 100	6 500	6 900	Syrien	1 433	1 380	1 709
Bolivien	386	398	689	Australien	63 519	61 216	62 000
Chile	26 000	26 500	27 000	Neuseeland	5 600	5 650	5 700
Ecuador	3 000	3 200	3 400	Melkmaschinen			
Guyana	3 700	3 750	3 800	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	519 000	519 000	480 400
Jamaika	6 500	6 800	7 000	Belgien	50 102	49 308	47 800
Peru	11 500	12 000	12 500	Dänemark	120 000	120 000	120 000
Venezuela	20 700	21 100	21 300	Finnland	88 000	91 000	94 000
Vereinigte Staaten	4 469 000	4 387 000	4 376 000	Frankreich	310 200	317 600	335 000
Birma	5 615	7 231	7 600	Irland	37 000	40 000	42 800
Israel	16 005	16 655	17 830	Island	2 720	2 750	2 800
Jordanien	2 856	3 149	3 400	Luxemburg	4 550	4 396	4 200
Libanon	2 700	2 850	3 000	Niederlande	86 500	88 700	90 900
Sri Lanka ⁵⁾	8 200	8 200	8 100	Österreich	75 000	81 900	84 000
Syrien	9 606	10 374	11 574	Polen	5 997	6 540	6 400
Zypern	8 056	8 801	9 176	Schweiz	38 205	39 092	39 052
Australien	331 417	333 046	340 000	Sowjetunion	180 000	184 300	188 600
Neuseeland	97 000	97 500	98 000	Tschechoslowakei	24 905	23 967	24 615
Weil	15 725 010	16 035 090	16 423 746	Ungarn	5 700	6 500	6 900
Einachsige Vielzweckgeräte				Jamaika	600	630	630
Bundesrepublik Deutschland	149 793 ⁶⁾	7 968	8 300	Uruguay	1 300	1 350	1 400
Belgien	8 519	7 968	8 300	Israel	5 115	5 024	4 930
Dänemark	5 900	5 501	5 972	Japan	110 000	110 000	110 000
Finnland	12 000	12 500	13 500	Australien ⁷⁾	209 805	211 888	210 000
Frankreich	304 300	334 100	350 000	Neuseeland	25 000	25 000	25 000
Griechenland	43 090	45 000	47 000	Melkmaschinen			
Großbritannien und Nordirland	55 330	49 700	52 400	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	519 000	519 000	480 400
Italien	198 420	216 878	237 409	Belgien	50 102	49 308	47 800
Norwegen	18 915	18 610	18 875	Dänemark	120 000	120 000	120 000
Österreich	24 900	26 288	24 962	Finnland	88 000	91 000	94 000
Polen	7 625	8 847	9 500	Frankreich	310 200	317 600	335 000
Spanien	82 407	96 531	112 675	Irland	37 000	40 000	42 800
Türkei	765	776	780	Island	2 720	2 750	2 800

¹⁾ Schlepper: Rad- und Raupenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielzweckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Bodenbearbeitungsgeräte mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und/oder einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.
²⁾ Feststellung des Kraftfahrt-Bundesamtes (Jahresende), Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.
³⁾ Bestand in der sozialistischen Landwirtschaft einschl. Nahrungsgüterwirtschaft.

⁴⁾ Einschl. einachsiger Vielzweckgeräte.
⁵⁾ Bisher Ceylon.
⁶⁾ Im Alleinbesitz der Betriebe. — Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971.
⁷⁾ Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn.
⁸⁾ Ohne Mährescher auf Maststationen.
⁹⁾ Betriebe mit Melkmaschinen.
¹⁰⁾ Zahl der Melk-Einheiten.

9 Industrie

9.1 Index der industriellen Produktion

Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, Verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der Ver-

arbeitenden Industrie mitenthalten. — Die hier gebrachten Indizes der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenreihen, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

9.1.1 Gesamte Industrie

umbasiert auf 1970 = 100

Jahr	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Belgien	Dänemark ²⁾	Finnland	Frankreich	Griechenland	Großbritannien und Nordirland	Irland ³⁾	Italien	Jugoslawien	Luxemburg	Niederlande
	1970	1970	1968	1970	1970	1970	1970	1953	1970	1953	1970	1970
Originalbasis →	1970	1970	1968	1970	1970	1970	1970	1953	1970	1953	1970	1970
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	102	103	103	101	106	111	100	104	100	110	99	106
1972	106	109	111	114	112	127	102	109	104	119	103	111
1973	113	116	115	122	120	147	111	120	114	126	115	118
1974	112	120	...	129	122	144	108	123	120	140	119	121
1975	105	108	...	121	113	151	102	...	108	148	93	115

Jahr	Norwegen	Österreich	Schweden ²⁾	Schweiz ³⁾	Spanien	Südafrika ⁴⁾	Chile ⁵⁾	Kanada	Vereinigte Staaten	Indien	Japan	Australien ⁶⁾
	1970	1971	1968	1963	1962	1963/64	1968	1971	1967	1960	1970	1963/64
Originalbasis →	1970	1971	1968	1963	1962	1963/64	1968	1971	1967	1960	1970	1963/64
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	104	106	101	102	105	102	115	105	100	101	103	102
1972	110	114	104	104	121	105	118	122	108	108	110	108
1973	116	120	111	110	137	115	113	122	118	109	127	118
1974	120	126	118	111	150	122	109	125	117	...	124	111
1975	128	117	115	98	140	124	...	119	107	...	111	...

9.1.2 Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1970 = 100

Indexgruppe	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Indexgruppe	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Bundesrepublik Deutschland¹⁾ (Originalbasis 1970)							Dänemark (Originalbasis 1968)						
Insgesamt	100	102	106	113	112	105	Insgesamt ²⁾	100	103	111	115	...	...
Bergbau ³⁾	100	102	93	92	91	85	Bergbau ³⁾	100	98	104	116	...	...
Verarbeitende Industrie ⁴⁾	100	101	105	113	111	103	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	100	104	109	83	...	...
Eisenschaffende Industrie	100	90	97	112	121	93	Chemische Industrie	100	101	114	120	...	...
Chemische Industrie	100	105	113	127	131	115	Maschinenbau ⁵⁾	100	103	115	119	...	...
Investitionsgüterindustrien	100	99	102	110	107	102	Elektrotechnische Industrie	100	106	115	121	...	...
Maschinenbau	100	98	98	101	102	96	Textilindustrie	100	103	112	112	...	...
Elektrotechnische Industrie	100	100	108	122	123	114	Nahrungs- u. Genußmittelind.	100	103	106	113	...	...
Textilindustrie	100	105	108	108	102	99							
Nahrungs- u. Genußmittelind.	100	105	107	112	114	114							
Energiewirtschaft	100	108	124	140	151	156							
Belgien (Originalbasis 1970)							Frankreich (Originalbasis 1970)						
Insgesamt	100	103	109	116	120	108	Insgesamt	100	106	112	120	122	113
Bergbau	100	99	95	81	75	69	Bergbau ³⁾	100	93	87	82	79	...
Verarbeitende Industrie	100	102	109	117	122	109	Verarbeitende Industrie ⁴⁾	100	106	113	121	123	...
Eisenschaffende Industrie	100	98	113	122	127	87	Eisenschaffende Industrie	100	96	101	107	116	...
Chemische Industrie ⁴⁾	100	109	121	138	142	119	Chemische Industrie	100	108	117	131	133	...
Investitionsgüterindustrien	100	98	103	110	118	113	Investitionsgüterindustrien	100	111	117	125	130	...
Maschinenbau	100	95	100	112	123	118	Maschinenbau	100	107	110	124	128	...
Elektrotechnische Industrie	100	97	105	115	128	123	Elektrotechnische Industrie	100	111	121	137	150	...
Textilindustrie	100	105	106	106	101	85	Textilindustrie ⁵⁾	100	108	116	118	114	...
Nahrungs- u. Genußmittelind.	100	104	107	117	121	119	Nahrungs- u. Genußmittelind.	100	105	110	112	112	...
Energiewirtschaft ⁶⁾	100	109	123	135	141	135	Energiewirtschaft	100	108	119	130	135	...

¹⁾ Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

²⁾ Ohne Energiewirtschaft.

³⁾ Ohne Bergbau.

⁴⁾ Wirtschaftsjahre, die am 30. 6. des folgenden Jahres enden; ohne Bergbau, Korkindustrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie.

⁵⁾ Gewinnung von Steinen und Erden in der Verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten.

⁶⁾ Einschl. kunststoffverarbeitende Industrie.

⁷⁾ Ohne Gaswerke.

⁸⁾ Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.

⁹⁾ Einschl. Lokomotiv- und Waggonbau.

¹⁰⁾ Einschl. Chemiefasererzeugung.

9.1 Index der industriellen Produktion

9.1.2 Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1970 = 100

Indexgruppe	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Indexgruppe	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Großbritannien und Nordirland (Originalbasis 1970)							Schweiz (Originalbasis 1963)						
Insgesamt	100	100	102	111	108	102	Insgesamt ^{1*)}	100	102	104	110	111	98
Bergbau	100	100	84	92	79	86	Verarbeitende Industrie	100	103	105	110	112	96
Verarbeitende Industrie	100	100	102	111	108	101	Chemische Industrie ^{1*)}	100	105	111	123	132	111
Eisenschaffende Industrie ²⁾	100	90	89	97	88	74	Uhrenindustrie ^{1*)}	100	97	108	114	116	94
Chemische Industrie	100	102	108	121	128	116	Textilindustrie ^{1*)}	100	101	110	112	109	92
Investitionsgüterindustrien	100	99	100	108	106	102	Nahrungs- und						
Maschinenbau	100	100	95	103	103	102	Genüßmittelindustrie	100	104	108	113	107	101
Elektrotechnische Industrie	100	103	110	125	120	114	Energiewirtschaft	100	91	93	107	107	121
Textilindustrie ³⁾	100	101	103	109	99	94	Kanada (Originalbasis 1971)						
Nahrungs- und							Insgesamt	100	105	112	122	125	119
Genüßmittelindustrie	100	101	105	109	110	108	Bergbau	100	104	111	120	119	111
Energiewirtschaft	100	104	111	118	119	119	Verarbeitende Industrie	100	105	112	121	124	118
Italien (Originalbasis 1970)							Vereinigte Staaten (Originalbasis 1967)						
Insgesamt	100	100	104	114	120	108	Insgesamt	100	100	108	118	117	107
Bergbau	100	95	97	100	102	95	Bergbau	100	98	99	100	100	97
Verarbeitende Industrie	100	100	104	114	119	107	Verarbeitende Industrie	100	100	108	119	118	107
Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	100	99	107	120	134	114	Eisenschaffende Industrie ⁴⁾	100	92	102	115	114	91
Chemische Industrie	100	103	111	126	130	122	Chemische Industrie	100	105	116	125	128	119
Investitionsgüterindustrien	100	98	98	106	115	101	Investitionsgüterindustrien	100	97	106	120	119	106
Maschinenbau	100	97	92	103	121	120	Maschinenbau	100	95	106	126	134	118
Elektrotechnische Industrie	100	97	103	110	117	125	Elektrotechnische Industrie	100	97	108	125	123	105
Textilindustrie	100	98	106	115	113	104	Textilindustrie	100	102	110	120	115	103
Nahrungs- und							Nahrungs- und						
Genüßmittelindustrie	100	103	107	119	122	115	Genüßmittelindustrie	100	103	106	110	113	112
Energiewirtschaft	100	106	114	123	125	125	Energiewirtschaft	100	104	112	119	117	120
Niederlande (Originalbasis 1970)							Indien (Originalbasis 1960)						
Insgesamt	100	106	111	118	121	115	Insgesamt	100	101	108	109	...	...
Bergbau	100	122	148	168	191	200	Bergbau	100	103	110	110	...	...
Verarbeitende Industrie	100	104	107	113	115	107	Verarbeitende Industrie	100	100	107	108	...	...
Eisenschaffende Industrie ⁵⁾	100	103	116	119	122	100	Eisenschaffende Industrie ⁵⁾	100	96	106	103	...	...
Chemische Industrie	100	108	119	135	139	120	Chemische Industrie	100	108	126	130	...	...
Investitionsgüterindustrien ⁶⁾	100	104	104	109	114	108	Investitionsgüterindustrien	100	97	104	111	...	...
Elektrotechnische Industrie	100	102	107	115	124	117	Maschinenbau ⁶⁾	100	91	99	112	...	...
Textilindustrie	100	101	97	96	93	78	Elektrotechnische Industrie	100	110	118	118	...	...
Nahrungs- und							Textilindustrie	100	96	103	102	...	...
Genüßmittelindustrie	100	106	108	113	115	118	Nahrungs- und						
Energiewirtschaft	100	113	130	140	148	152	Genüßmittelindustrie	100	99	101	98	...	...
Österreich (Originalbasis 1971)							Energiewirtschaft⁷⁾						
Insgesamt	100	106	114	120	126	117	Insgesamt	100	107	117	115	...	...
Bergbau ⁸⁾	100	103	102	111	108	102	Bergbau	100	107	117	115	...	...
Verarbeitende Industrie	100	107	117	122	128	118	Verarbeitende Industrie	100	107	117	115	...	...
Eisenschaffende Industrie ⁹⁾	100	99	100	106	116	99	Eisenschaffende Industrie ⁹⁾	100	99	101	98	...	...
Chemische Industrie ⁹⁾	100	111	123	132	141	136	Chemische Industrie	100	99	101	98	...	...
Investitionsgüterindustrien ⁹⁾	100	108	120	125	135	124	Investitionsgüterindustrien	100	99	101	98	...	...
Elektrotechnische Industrie	100	106	118	135	144	130	Maschinenbau ⁹⁾	100	97	104	111	...	...
Textilindustrie	100	107	113	120	115	98	Elektrotechnische Industrie	100	110	118	118	...	...
Nahrungs- und							Textilindustrie	100	96	103	102	...	...
Genüßmittelindustrie	100	103	109	114	114	113	Nahrungs- und						
Energiewirtschaft	100	95	97	104	112	118	Genüßmittelindustrie	100	99	101	98	...	...
Schweden (Originalbasis 1968)							Japan (Originalbasis 1970)						
Insgesamt ¹⁰⁾	100	101	104	111	118	115	Insgesamt	100	103	110	127	124	111
Bergbau	100	112	111	123	131	117	Bergbau	100	95	88	82	77	73
Verarbeitende Industrie	100	101	103	110	117	115	Verarbeitende Industrie	100	103	110	128	124	110
Eisenschaffende Industrie ¹¹⁾	100	98	98	108	114	102	Eisenschaffende Industrie ¹¹⁾	100	97	105	129	128	111
Chemische Industrie	100	102	111	124	133	121	Chemische Industrie	100	106	112	129	130	116
Papier erzeugende und							Investitionsgüterindustrien	100	103	112	133	132	115
verarbeitende Industrie	100	98	103	114	117	98	Maschinenbau	100	97	97	119	118	98
Investitionsgüterindustrien	100	105	107	114	125	132	Elektrotechnische Industrie	100	102	116	139	141	118
Maschinenbau	100	102	100	108	125	126	Textilindustrie ¹²⁾	100	104	105	114	100	94
Elektrotechnische Industrie	100	110	112	118	130	146	Nahrungs- und						
Textilindustrie	100	97	99	105	104	89	Genüßmittelindustrie	100	103	109	114	113	113
Nahrungs- und							Energiewirtschaft	100	106	115	130	130	134
Genüßmittelindustrie	100	99	101	102	103	104							

1) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie Eisen-, Stahl- und Tempergießereien.
 2) Einschl. Chemiefasernerzeugung.
 3) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke.
 4) Einschl. Ziehereien und Kaltwalzwerke sowie NE-Metallgießereien.
 5) Einschl. Eisen-, Stahl-, Temper- und NE-Metallgießereien.
 6) Einschl. Magnesiumindustrie und Mineralölverarbeitung.
 7) Ohne Ferrolegierungswerke.
 8) Einschl. Ferrolegierungswerke sowie kunststoff-, gummi- und asbestverarbeitende Industrie.

9) Ohne Energiewirtschaft.
 10) Ohne Bergbau.
 11) Einschl. Mineralölverarbeitung.
 12) Einschl. Schmuckwarenindustrie.
 13) Einschl. Chemiefasernerzeugung, jedoch ohne Wirkereien und Strickereien.
 14) Einschl. Kessel- und Behälterbau.
 15) Ohne Gaswerke.
 16) Einschl. Bekleidungsindustrie und Chemiefasernerzeugung.

10 Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

10.1 Beschäftigte im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Baunebengewerbe). Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und Mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen

die Arbeitsamtsstatistiken u. ä. sowie Sozialversicherungsstatistiken. Die Erhebungslichttage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin ¹⁾	1 993	2 034	2 066	2 066	2 087	2 091	2 058	1 853
Belgien ¹⁾²⁾	308	.	.	302	302	290	288	295
Bulgarien ³⁾	276	280	284	304	311	315	315	323
Finnland ⁴⁾	199	184	189	187	184	180	185	187
Frankreich ¹⁾	1 903	1 924	1 984	1 999	1 975	1 968	1 981	1 981
Großbritannien und Nordirland ³⁾	1 590	1 830	1 790	1 681	1 593	1 673	1 823	1 771
Irland ¹⁾²⁾	75	78	81	76	85	78	79	80
Italien ⁴⁾	1 904	1 896	1 950	1 957	1 954	1 895	1 836	1 840
Jugoslawien ³⁾⁴⁾	366	384	406	424	435	440	429	453
Norwegen ¹⁾	113	110	114	116	.	145	142	147
Österreich ¹⁾²⁾	237	.	257	258	264	269	263	264
Sowjetunion	7 880	8 149	8 572	9 052	9 549	9 986	10 091	10 260
Schweden ¹⁾	341	339	342	371	352	331	316	294
Spanien ¹⁾	1 000	1 017	1 049	1 042	1 026	1 077	1 137	1 266
Tschechoslowakei	557	576	585	605	624	639	659	675
Ungarn	331	334	347	373	395	406	411	418
Kanada ⁴⁾	475	470	482	471	495	501	549	598
Vereinigte Staaten	3 208	3 306	3 525	3 536	3 639	3 831	4 028	3 985
Japan ¹⁾	3 590	3 700	3 710	3 940	4 130	4 310	4 640	4 590
Australien ⁴⁾	338	426	448	464	468	468	491	510
Neuseeland ⁴⁾	90	84	85	86	86	87	90	93

¹⁾ Schätzung.

²⁾ Ende Juni.

³⁾ Sozialiserte Betriebe.

⁴⁾ Nach Stichprobenerhebungen.

¹⁾ April.

²⁾ Durchschnitt März und September.

³⁾ September.

⁴⁾ Durchschnitt April und Oktober.

10.2 Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Bruttowohnfläche		
	insgesamt		in Ein- und Zwei-familienhäusern		in Mehrfamilienhäusern		1973	1974	
	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
1 000		*/%						m ² je Wohnung	
Bundesrepublik Deutschland	714,2	604,4	39,0	40,0	61,0	60,0	85,3	86,7	
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	125,8	138,3	6,4	10,8	93,6	89,2	57,7	59,9	
Belgien ¹⁾	64,1	...	64,7	...	35,3	...	93,8 ²⁾	...	
Bulgarien	54,2	44,1	22,7	23,9	77,3	76,1	64,5	65,1	
Dänemark	55,6	48,6	69,3	71,7	30,7	28,3	124,0 ³⁾	126,0 ³⁾	
Finnland	62,4	72,3	21,0	...	79,0	...	70,9	...	
Frankreich	517,8	515,8	43,9 ⁴⁾	...	56,1 ⁴⁾	...	80,8 ⁴⁾	...	
Großbritannien und Nordirland	315,4	290,3	77,8	73,1	22,2	26,9	.	.	
Irland	23,9	25,4	95,4	96,1	4,6	3,9	91,2	91,4	
Italien	196,6	...	26,9	...	73,1	...	.	.
Jugoslawien	134,8	...	65,3	...	34,7	...	62,8	...	
Niederlande	156,3	147,2	79,0 ³⁾	78,0 ³⁾	21,0	22,0	.	.	
Norwegen	42,0	39,1	53,2	...	46,8	...	89,0	...	
Österreich	44,0	50,0	41,3	40,1	58,7	59,9	82,0	85,0	
Polen	227,1	249,8	25,1	23,5	74,9	76,5	55,8	56,0	
Rumänien	154,9	...	.	.	.	.	52,6	...
Schweden ¹⁾	97,5	85,3	45,4	55,2	54,6	44,8	88,6	94,3	
Schweiz	83,3	76,6	16,3 ²⁾	15,5 ²⁾	83,7	84,5	.	.	
Sowjetunion	2 276,0	2 250,0	.	.	.	.	48,5	48,7
Spanien	348,5	358,5	3,5	3,4	96,5	96,6	73,8	73,6	
Tschechoslowakei	129,1	137,5	24,8	25,3	75,2	74,7	66,3 ³⁾	66,4 ³⁾	
Ungarn	85,2	87,8	49,8	46,1	50,2	53,9	64,0	62,5	
Vereinigte Staaten ¹⁾²⁾	2 033,2	1 707,4	57,9	68,6	42,1	31,4	.	.	

¹⁾ Baubeginn.

²⁾ Nur Neubau.

³⁾ Nur Wohngebäude.

⁴⁾ Genehmigte Wohnungen.

¹⁾ Nur Wohngebäude mit 1 Wohnung.

²⁾ Ohne Räume unter 8 m² und Küchen unter 12 m².

11 Außenhandel

11.0 Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend »cif« und die Ausfuhr »fob« bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Wichtige Abweichungen werden kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (siehe Abschnitt 16, S. 301) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten. Als Außenhandel der »Ostblockländer« wird in den folgenden Übersichten der Außen-

handel Albanien, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, Nord-Koreas und der Demokratischen Republik Vietnam zusammengefaßt.

Die Umrechnung erfolgte zu dem von den Vereinten Nationen angegebenen jeweiligen Jahresdurchschnittskurs (ausgenommen 1961: 1 US-\$ = 4,0333 DM, 1969: 1 US-\$ = 3,9433 DM, 1970: 1 US-\$ = 3,66 DM, 1971: 1 US-\$ = 3,4908 DM, 1972: 1 US-\$ = 3,22 DM, 1973: 1 US-\$ = 2,675 DM, 1974: 1 US-\$ = 2,5875 DM, 1975: 1 US-\$ = 2,46 DM). Die Angaben für 1974 und 1975 sind vorläufig.

11.1 Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa	
	einschl. Ostblockländer	ohne Ostblockländer						
		Wert	Wert ¹⁾	Preis ²⁾ index	Volumen ²⁾	Wert	Wert ¹⁾ index	Wert	Wert^{1)} index
	Mill. DM	1970 = 100			Mill. DM	1970 = 100	Mill. DM	1970 = 100

Einfuhr

1955	411 440	374 640	35	93	33	171 024	31	203 616	39
1956	454 500	413 700	39	95	36	188 622	34	225 078	43
1957	500 440	454 440	42	97	38	206 094	37	248 346	48
1958	475 880	425 880	40	93	38	193 452	35	232 428	45
1959	506 540	448 140	42	89	41	203 826	37	244 314	47
1960	565 480	501 480	47	90	45	239 862	43	261 618	50
1961	568 146	502 146	47	90	48	245 628	44	256 518	49
1962	599 200	528 400	49	89	51	264 920	48	263 480	51
1963	649 200	573 600	54	90	54	294 200	53	279 400	54
1964	727 600	643 600	60	92	60	330 520	60	313 080	60
1965	790 000	699 600	65	93	64	358 840	65	340 760	66
1966	856 240	768 400	72	94	70	388 760	70	379 640	73
1967	901 000	807 200	75	94	73	401 800	73	405 400	78
1968	999 520	898 000	84	93	83	442 240	80	455 760	88
1969	1 128 542	1 007 915	94	96	91	510 306	92	497 609	96
1970	1 198 650	1 071 648	100	100	100	555 300	100	516 348	100
1971	1 274 120	1 141 840	107	105	106	587 400	106	554 440	107
1972	1 368 500	1 227 500	115	114	115	640 000	115	587 500	114
1973	1 574 000	1 409 000	131	140	128	742 200	134	666 800	129
1974	2 191 700	1 988 100	186	198	133	991 800	179	996 300	193
1975	2 201 700 ²⁾	1 975 400	184	216	125	967 300	174	1 008 100	195

Ausfuhr

1955	391 540	354 060	35	88	34	147 084	29	206 976	40
1956	433 680	393 120	39	89	38	160 944	32	232 176	45
1957	467 300	422 100	41	91	39	176 610	35	245 490	47
1958	451 060	402 780	39	88	39	176 442	35	226 338	44
1959	483 260	426 300	42	87	42	189 840	38	236 460	46
1960	535 140	475 020	47	88	46	216 342	43	258 678	50
1961	540 503	477 543	47	88	48	222 598	44	254 945	49
1962	566 200	496 400	49	88	51	233 120	46	263 280	51
1963	616 400	541 600	53	88	55	254 560	51	287 040	55
1964	689 920	608 800	60	90	60	284 800	57	324 000	63
1965	745 640	658 800	65	91	65	316 120	63	342 680	66
1966	815 200	722 400	71	92	70	345 440	69	376 960	73
1967	858 760	759 200	74	93	73	363 640	72	395 560	76
1968	957 040	849 200	83	92	83	406 560	81	442 640	86
1969	1 077 712	957 046	94	95	92	468 744	93	488 302	94
1970	1 144 866	1 020 774	100	100	100	505 100	100	515 674	100
1971	1 219 780	1 089 800	107	105	107	546 550	108	543 250	105
1972	1 336 300	1 197 500	117	114	117	605 400	120	592 100	115
1973	1 547 800	1 390 200	136	141	131	692 200	137	698 000	135
1974	2 194 800	2 005 900	197	199	139	874 000	173	1 131 900	219
1975	2 154 900 ²⁾	1 948 300	191	216	131	890 500	176	1 057 800	205

1) DM-Berechnung

2) US-\$-Berechnung

*) Angaben für die Ostblockländer teilweise geschätzt.

11.2 Einfuhr der wichtigsten Länder*)

Land	1972	1973	1974	1975		1974	1975
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	178 888	184 899	261 266	238 473	10,8	1 216	1 105
Bundesrepublik Deutschland	128 744	145 417	179 733	184 313	8,4	2 896	2 981
Japan	75 576	102 488	160 711	142 316	6,5	1 465	1 283
Großbritannien und Nordirland	89 688	103 653	140 324	131 001	5,9	2 499	2 331
Frankreich	85 535	99 991	136 670	133 434	6,1	2 602	2 521
Italien	62 045	74 405	106 014	94 375	4,3	1 914	1 690
Niederlande	55 149	66 217	85 912	86 456	3,9	6 345	6 334
Kanada	60 928	62 342	83 558	83 040	3,8	3 717	3 637
Belgien-Luxemburg	49 908	58 676	76 840	75 539	3,4	7 578	7 442
Sowjetunion	51 695	56 475	64 402	86 424	3,9	256	340
Schweden	25 684	28 315	40 749	44 400	2,0	4 994	5 415
Spanien	21 293	25 754	39 940	40 002	1,8	1 134	1 128
Schweiz	27 304	31 086	37 377	32 725	1,5	5 750	5 097
Brasilien	15 420	18 704	36 659	33 353	1,5	352	311
Australien	15 231	18 435	28 846	24 561	1,1	2 162	1 818
Polen	17 161	20 900	27 121	30 917	1,4	805	909
Dänemark	16 241	20 609	25 503	25 408	1,2	5 050	5 012
Österreich	16 664	18 110	23 351	23 107	1,0	3 101	3 073
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)†)	16 830	19 135	22 739	...	...	1 344	...
Norwegen	14 080	16 636	21 832	23 800	1,1	5 472	5 935
Zusammen	1 024 064	1 172 247	1 599 547	...	...	×	×
Übrige Länder	344 436	401 753	592 153	...	...	×	×
Welt	1 368 500	1 574 000	2 191 700	2 201 700	100	×	×

*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1974.

†) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

11.3 Ausfuhr der wichtigsten Länder*)

Land	1972	1973	1974	1975		1974	1975
	Mill. DM			%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten	159 956	190 765	254 885	264 823	12,3	1 186	1 228
Bundesrepublik Deutschland	149 023	178 396	230 578	221 589	10,3	3 716	3 584
Japan	92 063	98 789	143 699	137 327	6,4	1 310	1 238
Frankreich	82 881	96 161	118 756	128 440	6,0	2 261	2 427
Großbritannien und Nordirland	78 383	81 458	100 145	107 641	5,0	1 783	1 915
Saudi-Arabien	17 678	24 324	92 260	72 821	3,4	11 120	8 275
Kanada	64 974	67 399	84 817	78 848	3,7	3 723	3 454
Niederlande	52 782	64 077	83 917	84 723	3,9	6 198	6 207
Italien	59 683	59 488	78 383	85 681	4,0	1 415	1 535
Belgien-Luxemburg	51 505	59 953	73 129	70 870	3,3	7 212	6 982
Sowjetunion	49 463	57 412	70 910	77 684	3,6	281	305
Iran	12 273	18 561	61 598	55 229	2,6	1 917	1 673
Schweden	27 866	32 405	40 942	42 820	2,0	5 017	5 223
Schweiz	22 094	25 479	30 880	31 875	1,5	4 751	4 965
Australien	21 425	25 636	28 646	29 284	1,4	2 147	2 168
Kuwait	9 605	10 137	28 078	20 930	1,0	30 192	21 357
Nigeria	6 959	9 223	23 679	20 418	0,9	386	324
Polen	15 866	17 049	21 515	25 222	1,2	639	741
Libyen	9 476	10 681	21 385	16 219	0,8	9 100	6 647
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)†)	18 078	18 196	20 397	...	...	1 206	...
Zusammen	1 002 033	1 145 589	1 608 599	...	...	×	×
Übrige Länder	334 267	402 211	586 201	...	...	×	×
Welt	1 336 300	1 547 800	2 194 800	2 154 900	100	×	×

*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1974.

†) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

11.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	
	Mill. DM								
Welt	1 274 120	1 368 500	1 574 000	2 191 700	133 450	145 980	174 580	225 610	10,3
OECD*)	878 958	965 118	1 105 457	1 519 419	107 184	117 675	139 004	169 802	12,7
EG*)	452 154	494 074	576 430	760 865	62 424	68 988	84 003	101 460	17,5
Europa	706 020	769 000	892 500	1 175 300	96 400	107 300	129 850	162 330	13,8
Bundesrepublik Deutschland	120 119	128 744	145 417	179 733	X	X	X	X	X
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost)*)	15 599	16 830	19 135	22 739	X	X	X	X	X
Belgien-Luxemburg	44 986	49 908	58 676	76 840	11 350	12 107	14 624	17 059	22,2
Bulgarien*)	7 399	8 265	8 738	11 192	216	278	387	777	6,9
Dänemark*)	16 006	16 241	20 609	25 503	2 954	3 058	4 202	4 723	18,5
Finnland*)	9 761	10 299	11 612	17 642	1 593	1 704	1 954	2 583	14,6
Frankreich	73 507	85 535	99 991	136 670	16 577	19 042	22 736	26 288	19,2
Griechenland	7 324	7 553	9 290	11 347	1 427	1 577	1 812	1 847	16,3
Großbritannien und Nordirland*)	83 586	89 688	103 653	140 324	5 453	6 753	8 840	11 486	8,2
Irland*)	6 483	6 763	7 461	9 870	474	513	611	764	7,7
Island	768	742	952	1 341	116	106	108	162	12,1
Italien	55 785	62 045	74 405	106 014	11 241	12 586	15 088	18 743	17,7
Jugoslawien	11 360	10 393	12 781	20 882	2 155	1 946	2 425	3 754	18,0
Niederlande	51 682	55 149	66 217	85 912	14 375	14 929	17 901	22 396	26,1
Norwegen*)	14 255	14 080	16 636	21 832	2 019	1 932	2 328	3 141	14,4
Österreich	14 489	16 664	18 110	23 351	5 942	6 976	7 555	9 357	40,1
Polen*)	14 095	17 161	20 900	27 121	714	1 425	2 626	3 312	12,2
Portugal	6 367	7 037	7 662	11 498	996	1 051	1 113	1 586	13,8
Rumänien*)	7 340	8 423	9 277	13 303	516	794	1 116	2 041	15,3
Schweden*)	24 651	25 684	28 315	40 749	4 664	4 833	5 599	7 667	18,8
Schweiz	25 215	27 304	31 086	37 377	7 481	8 166	9 423	10 861	29,1
Sowjetunion*)	43 565	51 695	56 475	64 402	1 690	2 279	2 774	4 757	7,4
Spanien	17 230	21 293	25 754	39 940	2 101	2 620	3 511	4 477	11,2
Tschechoslowakei*)	13 997	15 013	16 418	19 489	863	839	969	1 354	6,9
Türkei	3 796	4 857	5 611	9 649	681	891	1 169	1 674	17,4
Ungarn*)	10 437	10 155	10 483	14 428	653	763	905	1 378	9,6
Afrika	58 000	56 100	60 800	89 700	5 600	5 600	6 950	10 950	12,2
Ägypten	3 106	2 892	2 446	6 083	226	191	192	376	6,2
Athiopien*)	656	610	570	718	72	65	66	86	12,0
Algerien	4 263	4 740	5 684	9 968	402	613	827	1 242	12,5
Angola	1 473	1 268	1 452	1 691	167	156	189	200	11,9
Benin*)	265	303	319	402	20	17	19	28	6,9
Burundi	105	101	83	112	8	11	7	10	9,0
Eifenbeinküste*)	1 393	1 439	1 901	2 498	91	99	153	159	6,4
Gabun	339	429	427	932	32	45	40	73	7,8
Gambia*)	91	88	99	120	3	3	4	5	4,2
Ghana*)	1 515	941	1 197	2 123	183	118	145	270	12,7
Guinea	231	290	193	236	14	14	4	7	3,1
Kamerun, Vereinigte Republik	873	961	895	1 131	65	74	85	104	9,2
Kenia*)	1 798	1 723	1 572	2 558	157	152	154	262	10,3
Kongo	276	296	226	672	18	18	21	33	5,0
Liberia	566	575	518	748	55	67	64	...	...
Libyen*)	2 447	3 360	4 822	7 153	226	321	501	821	11,5
Madagaskar	744	651	542	740	65	62	42	56	7,6
Malawi*)	381	418	380	484	16	12	13	22	4,6
Mali	195	225	277	329	5	14	12	23	6,9
Marokko	2 437	2 462	2 938	5 114	184	185	241	520	10,2
Mauritanien	220	229	343	440	11	13	16	24	5,5
Mauritius*)	290	386	454	799	14	22	23	50	6,3
Mosambik	1 169	1 053	1 243	1 195	99	93	168	195	16,3
Niger	189	209	231	248	15	17	18	25	10,1
Nigeria*)	5 275	4 846	4 980	7 050	642	659	738	1 097	15,6
Obervolta	178	189	192	295	10	9	11	17	5,7
Réunion	593	639	769	911	15	15	19	28	3,0
Rhodesien*)	1 379	1 343	1 447	...	6	9	6	...	...
Ruanda	115	111	82	150	10	12	8	13	9,0
Sambia	1 951	1 821	1 423	2 023	86	97	93	164	8,1
Senegal	761	897	967	1 181	44	55	46	75	6,4
Sierra Leone*)	394	390	422	579	24	37	33	39	6,7
Somalia	219	244	274	591	16	11	14	13	2,1
Sudan*)	1 239	1 138	1 282	1 697	71	66	76	120	7,1
Südafrika*)	14 075	11 716	12 628	18 695	1 998	1 718	2 341	3 524	18,9
Tansania*)	1 180	1 322	1 197	1 967	88	93	98	174	8,8
Togo	244	269	269	282	21	29	28	37	13,1
Tschad	216	195	220	280	7	6	5	6	2,3
Tunesien	1 194	1 476	1 620	2 939	81	126	144	234	8,0
Uganda*)	667	522	260	342	64	31	33	47	13,7
Zaire	2 060	2 154	1 741	2 018	212	224	231	265	13,1
Zentralafrikanische Republik	115	109	139	119	8	8	10	17	14,0

Fußnoten siehe S. 651.

11.4 Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	
	Mill. DM								
Amerika	301 400	327 500	344 900	504 800	20 250	21 750	22 470	29 050	5,8
Argentinien	6 521	6 133	5 979	9 469	761	793	640	1 016	10,7
Bahamainseln ¹⁾	1 773	1 561	2 044	4 940	13	10	13	11	0,2
Barbados ²⁾	426	456	451	528	11	15	13	12	2,3
Bolivien	597	596	683	1 133	47	45	44	87	7,7
Brasilien	12 902	15 420	18 704	36 659	1 466	2 103	2 364	4 560	12,4
Chile	3 421	3 030	2 937	4 945	358	285	302	392	7,9
Costa Rica	1 222	1 203	1 218	1 852	94	87	84	113	6,1
Dominikanische Republik ²⁾	1 086	1 034	1 129	1 741	62	53	69	79	4,5
Ecuador ²⁾	1 061	1 059	1 424	2 480	144	125	122	212	8,5
El Salvador	862	891	993	1 459	71	69	77	100	6,9
Guadeloupe	436	477	541	595	15	15	16	18	3,0
Guatemala	1 037	1 043	1 152	1 812	109	96	110	148	8,2
Guayana, Französisch	140	146	151	147	3	3	3	2	1,2
Guyana	468	466	469	668	15	13	14	14	2,2
Haiti ²⁾	209	187	198	259	11	12	11	17	6,6
Honduras	674	621	701	996	37	32	24	37	3,7
Jamaika ²⁾	1 920	2 001	1 789	2 422	66	77	74	65	2,7
Kanada ²⁾	53 965	60 928	62 342	83 558	1 485	1 667	1 622	2 031	2,4
Kolumbien	3 103	2 766	2 840	3 457	318	269	269	258	7,5
Kuba	4 842	4 160	4 483	6 891	63	64	87	292	4,2
Marinique	541	557	653	758	18	21	20	23	3,0
Mexiko ²⁾	8 343	8 752	11 089	15 672	716	849	745	1 233	7,9
Nicaragua ²⁾	733	704	875	1 453	53	52	66	101	7,0
Niederländische Antillen	3 058	2 806	4 279	5 495	51	...	27	38	0,7
Panama	1 365	1 286	1 308	2 057	33	31	31	58	2,8
Paraguay ²⁾	244	225	280	392	28	32	32	37	9,4
Peru	2 629	2 565	2 744	3 962	318	305	333	416	10,5
Surinam	440	464	420	487	25	23	20	23	4,8
Trinidad und Tobago	2 290	2 454	2 109	4 563	40	32	30	34	0,7
Uruguay	775	601	762	1 260	77	51	58	83	6,5
Venezuela ²⁾	6 741	7 239	6 728	9 688	712	715	882	871	9,0
Vereinigte Staaten ²⁾	159 189	178 888	184 899	261 266	12 744	13 681	14 226	16 631	6,4
Asien	183 000	192 000	247 400	377 300	9 750	9 950	13 650	20 650	5,5
Afghanistan ²⁾	471	505	489	503	37	46	30	29	5,8
Birma ²⁾	684	437	284	308	55	38	26	38	12,3
China (Taiwan)	6 437	8 126	10 154	18 071	280	295	545	1 233	6,8
China, Volksrepublik	7 887	8 669	12 657	17 700	482	532	815	1 082	6,1
Hongkong ²⁾	11 823	12 542	15 063	17 525	428	431	579	612	3,5
Indien ²⁾	8 451	7 180	8 416	14 393	565	628	614	988	6,9
Indonesien	3 850	4 695	6 139	9 714	401	368	502	817	8,4
Irak	2 423	2 297	2 403	5 881	80	111	96	...	...
Iran	6 532	8 349	9 039	15 462	1 411	1 541	1 751	2 933	19,0
Israel	6 214	6 354	7 993	10 964	821	735	1 369	1 779	16,2
Japan ²⁾	68 822	75 576	102 488	160 711	2 121	2 193	2 986	3 764	2,3
Jemen, Demokratische Volksrepublik	552	480	456	485	14	12	13	20	4,2
Jordanien	751	860	877	1 259	44	78	71	117	9,3
Kambodscha	272	137	608	707	5	6	1	2	0,2
Korea, Süd-	8 357	8 121	11 343	17 710	257	216	353	363	2,1
Kuwait	2 367	2 566	2 788	4 011	172	213	218	439	10,9
Laos	287	141	146	229	5	2	2	7	2,9
Libanon	2 363	2 735	3 276	...	254	300	382	...	...
Macau	258	333	388	314	1	2	2	2	0,5
Malaysia ²⁾	5 009	5 154	7 026	10 601	232	234	358	669	6,3
Pakistan ²⁾	3 233	2 196	2 605	4 495	285	193	221	377	8,4
Philippinen ²⁾	4 905	3 959	4 271	8 911	328	197	205	350	3,9
Saudi-Arabien	2 814	3 629	5 065	8 986	224	266	334	735	8,2
Singapur ²⁾	9 869	10 893	13 561	21 590	388	421	539	754	3,5
Sri Lanka ²⁾	1 164	1 078	1 123	1 608	82	56	48	70	4,4
Syrien	1 529	1 740	1 591	3 165	98	135	167	381	12,0
Thailand ²⁾	4 493	4 780	5 546	8 136	348	353	422	594	7,3
Vietnam, Süd-	890	2 276	1 894	...	109	42	25	...	...
Zypern ²⁾	918	1 016	1 198	1 057	65	76	107	98	9,3
Australien und Ozeanien	25 700	23 900	28 400	44 600	1 450	1 380	1 660	2 630	5,9
Australien ²⁾	16 170	15 231	18 435	28 846	1 178	1 097	1 334	2 134	7,4
Neuseeland ²⁾	4 706	4 908	5 835	9 447	203	192	262	424	4,5
Neukaledonien	813	663	581	733	29	29	22	27	3,6
Polynesien, Französisch	485	502	591	745	13	12	14	16	2,1

¹⁾ Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

²⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

³⁾ Einfuhr fob.

⁴⁾ Generalhandel.

⁵⁾ Bisher Dahome.

⁶⁾ Bisher Ceylon.

11.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	
Mill. DM									
Welt	1 219 780	1 336 300	1 547 800	2 194 800	106 350	120 070	133 120	170 730	7,8
OECD ¹⁾	859 977	942 348	1 071 945	1 385 133	86 653	97 214	105 480	123 874	10,7
EG ²⁾	446 964	493 384	561 596	711 681	60 620	68 921	74 301	85 273	17,7
Europa	663 380	733 000	832 700	1 044 800	78 500	88 550	96 780	113 510	10,9
Bundesrepublik Deutschland	136 011	149 023	178 396	230 578	X	X	X	X	
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost) ³⁾	15 941	18 078	18 196	20 397	X	X	X	X	
Belgien-Luxemburg	43 342	51 505	59 953	73 129	10 834	12 853	14 146	15 713	21,5
Bulgarien ⁴⁾	7 618	8 458	8 830	9 925	188	232	252	246	2,5
Dänemark ⁵⁾	12 568	13 943	16 368	19 962	1 555	1 718	2 155	2 552	12,8
Finnland ⁶⁾	8 226	9 489	10 264	14 213	836	949	998	1 194	8,4
Frankreich	71 018	82 881	96 161	118 756	15 279	17 529	18 596	20 414	17,2
Griechenland	2 313	2 804	3 890	5 252	466	605	838	1 109	21,1
Großbritannien und Nordirland ⁷⁾	78 033	78 383	81 458	100 145	4 387	4 742	5 132	6 139	6,1
Irland ⁸⁾	4 480	5 184	5 694	6 811	117	236	355	402	5,9
Island	523	608	773	859	31	53	92	76	8,8
Italien	52 791	59 683	59 488	78 383	12 008	13 684	12 930	14 487	18,5
Jugoslawien	6 277	7 204	8 092	10 533	728	850	906	1 008	9,6
Niederlande	48 720	52 782	64 077	83 917	16 440	18 160	20 986	25 566	30,5
Norwegen ⁹⁾	8 948	10 565	12 519	16 281	1 386	1 323	1 379	1 702	10,5
Osterreich	10 956	12 411	13 430	18 534	2 512	2 781	2 916	3 642	19,6
Polen ¹⁰⁾	13 518	15 866	17 049	21 515	787	960	1 267	1 449	6,7
Portugal	3 674	4 143	4 681	5 831	229	300	353	467	8,0
Rumänien ¹¹⁾	7 334	8 369	9 893	12 611	729	797	917	1 223	9,7
Schweden ¹²⁾	25 971	27 866	32 405	40 942	2 908	2 986	3 291	4 018	9,8
Schweiz	20 037	22 094	25 479	30 880	3 000	3 308	3 572	4 220	13,7
Sowjetunion ¹³⁾	48 195	49 463	57 412	70 910	1 019	1 034	1 751	3 011	4,2
Spanien	10 256	11 919	13 851	18 338	1 250	1 395	1 622	2 028	11,1
Tschechoslowakei ¹⁴⁾	14 591	15 827	16 145	18 251	806	825	959	1 108	6,1
Türkei	2 361	2 862	3 526	3 974	457	601	592	889	22,4
Ungarn ¹⁵⁾	8 729	10 599	11 860	13 273	479	582	736	796	6,0
Afrika	53 200	57 500	66 400	113 700	4 900	5 850	6 610	13 900	12,2
Ägypten	2 755	2 657	2 987	3 922	77	79	94	143	3,6
Äthiopien ¹⁶⁾	433	532	633	695	35	37	56	79	11,4
Algerien	2 976	4 145	4 748	9 545	717	865	1 111	2 827	29,6
Angola	1 477	1 645	1 991	3 275	39	69	101	241	7,4
Benin ¹⁷⁾	147	151	120	168	12	26	23	16	9,3
Burundi	66	84	80	62	3	6	9	10	15,9
Elfenbeinküste ¹⁸⁾	1 592	1 756	2 303	3 138	141	191	250	291	9,3
Gabun	653	622	771	2 225	33	44	76	248	11,2
Gambia ¹⁹⁾	45	46	113	109	0	5	8	16	14,5
Ghana ²⁰⁾	1 180	1 266	1 512	1 892	123	146	132	211	11,1
Guinea	174	193	144	291	37	29	10	40	13,6
Kamerun, Vereinigte Republik	719	701	943	1 232	70	67	94	88	7,1
Kenia ²¹⁾	764	1 157	988	1 232	69	85	104	129	10,5
Kongo	147	148	166	932	16	22	60	65	7,0
Liberia	775	869	866	1 022	144	137	149	...	...
Libyen ²²⁾	9 408	9 476	10 681	21 385	1 645	2 333	2 272	4 704	22,0
Madagaskar	513	527	542	654	17	18	21	40	6,2
Malawi ²³⁾	251	259	266	307	4	5	6	4	1,4
Mali	101	109	156	109	2	3	2	3	2,4
Marokko	1 749	2 040	2 345	4 589	147	183	229	336	7,3
Mauretanien	328	345	417	458	36	29	18	30	6,5
Mauritius ²⁴⁾	227	344	369	808	0	1	1	8	1,0
Mosambik	559	563	606	768	11	12	19	...	...
Niger	133	173	167	135	4	12	9	7	5,6
Nigeria ²⁵⁾	6 322	6 959	9 223	23 679	345	324	329	1 719	7,3
Obervolta	56	65	73	93	1	1	2	3	2,8
Réunion	154	162	221	187	0	0	0	1	0,3
Rhodesien ²⁶⁾	1 354	1 607	1 744	...	2	9	1	...	...
Ruanda	77	63	81	96	0	0	0	1	0,3
Sambia	2 370	2 442	3 039	3 636	222	205	311	461	12,7
Senegal	436	695	522	951	7	8	4	9	0,9
Sierra Leone ²⁷⁾	349	370	344	379	18	15	17	15	4,0
Somalia	120	139	124	186	2	0	0	2	1,0
Sudan ²⁸⁾	1 155	1 163	1 107	1 135	88	94	100	77	6,8
Südafrika ²⁹⁾	7 565	8 390	9 328	12 718	538	485	731	1 211	9,5
Tansania ³⁰⁾	876	1 026	912	1 004	34	56	58	57	5,7
Tago	171	158	164	466	23	18	20	56	12,1
Tschad	98	114	102	264	0	0	1	9	3,5
Tunesien	754	1 001	1 031	2 396	99	84	72	122	5,1
Uganda ³¹⁾	820	914	802	817	55	62	57	44	5,4
Zaire	3 002	2 264	2 270	3 208	69	64	47	79	2,5
Zentralafrikanische Republik	112	126	100	124	8	3	3	1	1,0

Fußnoten siehe S. 653.

11.5 Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt				Anteil der Bundesrepublik Deutschland				%
	1971	1972	1973	1974	1971	1972	1973	1974	
	Mill. DM								
Amerika	278 100	291 100	339 300	473 100	14 150	14 600	16 080	19 970	4,2
Argentinien	6 074	6 250	8 737	10 171	401	726	710	403	4,0
Bahamainseln ¹⁾	925	1 101	1 417	3 728	..	1	1	6	0,2
Barbados ²⁾	140	144	143	219	0	1	0	0	0,1
Bolivien	740	650	694	1 417	38	46	41	52	3,7
Brasilien	10 137	12 852	16 583	20 563	1 114	1 084	1 484	1 327	6,5
Chile	3 359	2 755	3 292	6 418	429	377	461	871	13,6
Costa Rica	785	897	908	1 116	74	104	119	141	12,6
Dominikanische Republik ³⁾	841	1 119	1 183	1 645	4	17	7	5	0,3
Ecuador ²⁾	841	971	1 500	2 747	77	82	143	170	6,2
El Salvador	796	894	960	1 198	158	208	127	197	16,4
Guadeloupe	147	129	173	150	2	3	5	3	2,0
Guatemala	1 012	1 054	1 165	1 480	107	109	109	164	11,1
Guayana, Französisch	10	15	14	4	0	0	0	0	0,0
Guyana	520	472	359	694	6	11	11	30	4,3
Haiti	164	132	133	186	1	2	1	6	3,2
Honduras	656	623	634	668	80	86	113	94	14,0
Jamaika ²⁾	1 159	1 220	1 031	1 891	5	6	7	13	0,7
Kanada ²⁾	61 702	64 974	67 399	84 817	1 104	1 029	1 188	1 435	1,7
Kolumbien	2 409	2 788	3 112	3 480	353	391	388	456	13,1
Kuba	3 002	2 586	3 710	6 935	4	14	11	17	0,2
Martinique	119	146	148	187	0	0	0	1	0,7
Mexiko ²⁾	5 135	5 362	6 559	7 374	90	115	158	281	3,8
Nicaragua ²⁾	639	805	740	986	50	60	67	115	11,7
Niederländische Antillen	2 527	2 452	3 819	7 142	43	..	21	43	0,6
Panama	422	391	357	519	71	73	53	34	6,5
Paraguay	227	278	340	439	13	45	62	57	13,1
Peru	3 110	3 041	2 813	3 935	480	341	228	304	7,7
Surinam	531	538	478	556	90	83	68	87	15,6
Trinidad und Tobago	1 812	1 796	1 864	5 034	5	14	9	13	0,3
Uruguay	719	689	860	988	87	89	118	76	7,7
Venezuela ²⁾	11 014	12 220	14 903	38 484	166	388	308	630	1,6
Vereinigte Staaten ²⁾	151 842	159 956	190 765	254 885	8 891	9 052	10 047	12 900	5,1
Asien	200 900	226 000	274 800	526 200	8 100	10 080	12 540	22 000	4,2
Afghanistan ²⁾	456	404	426	423	88	25	18	..	..
Birma ²⁾	447	396	349	509	24	18	22	22	4,3
China (Taiwan)	6 974	9 386	11 707	14 286	306	436	573	790	5,5
China, Volksrepublik	9 786	11 036	14 449	17 612	330	342	397	497	2,8
Hongkong ²⁾	10 022	11 198	13 512	15 417	679	910	1 028	1 308	8,5
Indien ²⁾	7 100	7 754	7 881	10 626	161	234	268	338	3,2
Indonesien	4 273	4 939	8 589	19 278	210	206	318	406	2,1
Irak	5 341	4 405	6 142	19 539	183	146	145	788	4,0
Iran	9 222	12 273	18 561	61 598	1 050	1 194	1 686	..	..
Israel	3 194	3 700	4 036	4 722	317	333	368	352	7,5
Japan ²⁾	83 813	92 063	98 789	143 699	2 290	2 996	3 399	3 876	2,7
Jemen, Demokratische Volksrepublik	370	348	324	525	2	2	5	4	0,7
Jordanien	112	153	154	400	0	1	1	1	0,3
Kambodscha	52	24	39	49	1	0	1	1	1,9
Korea, Süd-	3 728	5 230	8 627	11 541	109	165	322	626	5,4
Kuwait	8 399	9 605	10 137	28 078	292	289	163	..	..
Laos	22	9	14	334	..	0	0	0	0,0
Libanon	894	1 129	1 344	..	15	13	20	..	..
Macao	168	230	258	267	28	26	32	42	15,8
Malaysia ²⁾	5 713	5 533	8 595	10 960	157	174	305	425	3,9
Pakistan ²⁾	2 325	2 248	2 532	2 887	76	81	95	125	4,3
Philippinen ²⁾	4 112	3 560	4 914	6 916	113	131	170	176	2,6
Saudi-Arabien	13 422	17 678	24 324	92 260	1 144	1 347	1 923	..	..
Singapur ²⁾	6 126	7 023	9 656	14 969	130	196	329	453	3,0
Sri Lanka ²⁾	1 131	1 041	1 078	1 224	44	37	48	70	5,7
Syrien	681	925	907	2 013	27	28	46	305	15,1
Thailand ²⁾	2 901	3 346	4 087	6 379	108	84	99	142	2,2
Vietnam, Süd-	14	43	155	366	3	1	3	6	1,6
Zypern ²⁾	401	375	458	395	50	26	33	21	5,3
Australien und Ozeanien	24 200	28 700	34 600	37 000	700	990	1 110	1 350	3,6
Australien ²⁾	17 708	21 425	25 636	28 646	540	762	707	891	3,1
Neuseeland ²⁾	4 751	5 783	6 942	6 302	133	152	186	154	2,4
Neukaledonien	698	603	494	676	2	0	0	0	0,0
Polynesien, Französisch	59	48	51	83	1	1	1	0	0,5

¹⁾ Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland.

²⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

³⁾ Generalhandel.

⁴⁾ Bisher Dahome.

⁵⁾ Bisher Ceylon.

11.6 Einfuhr ausgewählter Länder 1974 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Ost- block- länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 519 419	1 037 109	545 867	133 101	255 350	102 791	429 642	88 100	91 833	247 553	51 791
EG	760 865	545 281	361 338	82 296	73 604	28 043	187 845	57 648	24 177	105 042	27 188
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	179 733	130 966	86 147	22 229	15 970	6 621	40 193	14 301	6 967	18 564	8 403
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin(Ost) ⁵⁾	22 739	6 714	2 544	3 543	429	198	1 725	236	714	577	14 300
Belgien-Luxemburg	76 840	63 133	50 618	4 789	5 690	2 035	12 050	4 053	1 501	6 489	1 621
Bulgarien ⁶⁾	11 192	2 712	1 655	819	31	207	722	224	226	272	7 437
Dänemark ⁷⁾	25 503	20 878	11 733	6 757	1 655	732	3 450	520	702	2 226	1 175
Finnland ⁸⁾	17 642	12 115	6 456	4 248	977	434	1 567	147	580	832	3 960
Frankreich	136 670	93 304	65 089	11 853	11 969	4 393	39 317	13 114	3 171	22 620	4 001
Griechenland	11 347	8 201	4 909	1 130	1 172	989	2 614	562	159	1 893	528
Großbritannien und Nordirland ⁹⁾	140 324	97 227	46 880	20 776	19 640	9 932	38 414	9 077	5 087	24 098	4 537
Irland ¹⁰⁾	9 870	8 430	6 741	689	787	212	1 055	119	720	261	1 181
Island	1 341	1 129	599	307	115	107	31	6	10	15	181
Italien	106 014	66 327	44 921	9 166	9 601	2 638	34 420	11 536	4 300	18 555	5 239
Jugoslawien	20 882	12 631	8 350	2 450	1 115	716	3 391	809	761	1 821	4 860
Niederlande	85 912	65 016	49 209	6 036	8 292	1 480	18 946	4 833	2 329	11 771	1 950
Norwegen ¹¹⁾	21 832	18 682	9 137	5 603	2 393	1 548	2 539	432	690	1 406	612
Osterreich	23 351	18 685	14 353	3 056	774	502	2 343	531	386	1 421	2 323
Palen ¹²⁾	27 121	14 214	8 300	3 718	1 379	817	1 311	454	413	444	11 585
Portugal	11 498	8 423	5 011	1 792	1 100	520	2 882	1 338	606	938	92
Rumänien ¹³⁾	13 303	6 782	4 240	1 498	637	407	1 663	482	230	951	4 787
Schweden ¹⁴⁾	40 749	33 971	21 840	7 966	2 959	1 205	4 509	1 061	1 177	2 218	2 270
Schweiz	37 377	32 901	24 878	4 204	2 740	1 080	3 434	1 053	706	1 668	1 041
Sowjetunion ¹⁵⁾	64 402	23 125	11 039	6 397	2 212	3 476	10 407	2 327	3 509	4 489	30 833
Spanien	39 940	25 057	14 355	2 785	6 536	1 381	13 952	2 961	2 990	7 994	927
Tschechoslowakei ¹⁶⁾	19 489	6 193	3 049	2 459	423	263	1 550	533	458	559	11 746
Türkei	9 649	6 867	4 310	986	1 016	554	2 097	91	81	1 926	686
Ungarn ¹⁷⁾	14 428	5 365	3 052	1 764	370	179	1 162	325	322	514	7 902
Afrika											
Ägypten	6 083	3 994	1 934	423	1 020	616	670	108	119	443	1 385
Ghana ¹⁸⁾	2 123	1 391	828	158	268	137	466	326	49	91	221
Kenia ¹⁹⁾	2 558	1 700	1 075	146	171	308	726	30	21	675	105
Libyen ²⁰⁾	7 153	5 733	4 054	882	284	513	761	168	95	499	635
Marokko	5 114	3 612	2 596	476	473	67	1 086	273	410	404	415
Nigeria ²¹⁾	7 050	6 124	4 234	437	884	570	528	77	120	317	352
Sudan ²²⁾	1 697	878	595	64	124	95	475	92	12	371	227
Südafrika ²³⁾	18 695	16 548	9 193	1 356	3 351	2 648	1 952	919	255	778	63
Tansania ²⁴⁾	1 967	1 125	600	107	180	238	570	35	31	504	249
Tunesien	2 939	2 318	1 740	279	281	17	474	86	138	249	144
Amerika											
Argentinien	9 469	6 069	2 559	715	1 747	1 048	3 260	701	2 111	448	140
Brasilien	36 659	24 800	9 112	2 220	10 096	3 372	11 372	1 826	2 981	6 562	487
Jamaika ²⁵⁾	2 422	1 694	501	61	985	147	720	4	685	31	3
Kanada ²⁶⁾	83 558	71 398	8 057	1 893	56 278	5 169	11 519	955	5 282	5 262	641
Kolumbien	3 457	2 755	1 559	1 559	1 559	1 559	1 559	1 559	1 559	1 559	1 559
Mexiko ²⁷⁾	15 672	14 268	2 755	704	10 131	678	1 103	61	986	56	110
Peru	3 962	3 151	929	225	1 379	617	739	3	693	42	65
Trinidad und Tobago	4 563	1 118	374	31	596	117	3 424	10	542	2 865	..
Venezuela ²⁸⁾	9 688	8 723	2 324	492	4 981	926	914	113	672	129	51
Vereinigte Staaten ²⁹⁾	261 266	156 641	49 703	11 779	57 654	37 505	101 984	15 507	47 653	38 637	2 601
Asien											
China (Taiwan)	18 071	13 473	2 307	341	4 528	6 297	4 490	132	247	4 106	..
Hongkong ³⁰⁾	17 525	9 923	2 460	728	2 475	4 260	4 362	168	157	4 019	3 237
Indien ³¹⁾	14 393	7 633	2 703	316	2 769	1 846	4 650	484	302	3 863	2 089
Indonesien	9 714	6 949	1 872	209	1 554	3 314	2 166	63	141	1 962	435
Israel	10 964	8 528	5 175	844	2 037	472	330	110	129	91	146
Japan ³²⁾	160 711	67 583	10 308	3 253	39 758	14 264	84 971	5 574	7 000	72 009	8 123
Korea, Süd-	17 710	13 087	869	311	4 701	7 207	4 475	42	373	4 040	6
Malaysia ³³⁾	10 601	6 898	2 259	254	1 149	3 235	3 139	65	92	2 967	561
Pakistan ³⁴⁾	4 495	2 955	1 107	201	1 175	472	1 189	48	4	1 137	351
Philippinen ³⁵⁾	8 911	6 540	1 092	249	2 273	2 926	2 269	35	55	2 179	98
Singapur ³⁶⁾	21 590	11 006	2 839	476	3 142	4 549	9 782	515	98	9 142	795
Thailand ³⁷⁾	8 136	5 848	1 545	254	1 178	2 872	2 182	61	46	2 065	94
Australien und Ozeanien											
Australien ³⁸⁾	28 846	22 578	8 028	1 548	6 849	6 153	5 630	173	240	4 834	511
Neuseeland ³⁹⁾	9 447	7 598	2 585	253	1 423	3 337	1 725	62	96	1 457	108

¹⁾ Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.²⁾ OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.³⁾ Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.⁴⁾ Ostblockländer in Europa und Asien.⁵⁾ Einfuhr fob.⁶⁾ Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland, ⁷⁾ Generalhandel.

11.7 Ausfuhr ausgewählter Länder 1974 nach Ländergruppen

Mill. DM

Land	Ins- gesamt ¹⁾	Industrialisierte westliche Länder ²⁾					Entwicklungsländer ³⁾				Ost- block- Länder ⁴⁾
		zu- sammen	EG- Länder	Andere euro- päische Länder	Ver- einigte Staaten und Kanada	Übrige Länder	zu- sammen	darunter			
								Afrika	Amerika	Asien	
OECD	1 385 133	1 019 785	520 679	180 791	218 847	99 468	293 516	61 403	91 112	138 454	65 325
EG	711 681	565 133	359 635	120 305	56 925	28 268	108 180	37 162	26 413	43 871	33 739
Europa											
Bundesrepublik Deutschland	230 578	181 862	103 516	49 892	19 236	9 218	32 113	7 643	10 201	14 210	15 878
Deutsche Demokratische Republik u. Berlin (Ost) ⁵⁾	20 397	4 480	1 908	2 454	57	60	1 063	346	261	384	14 855
Belgien-Luxemburg	73 129	63 526	51 126	6 630	4 502	1 268	6 846	2 119	1 951	2 758	2 293
Bulgarien ⁶⁾	9 925	1 416	766	550	47	53	1 087	392	155	541	7 179
Dänemark ⁶⁾	19 962	17 174	8 926	6 399	1 375	474	1 960	597	444	913	770
Finnland ⁶⁾	14 213	10 602	6 147	3 440	632	383	1 154	292	423	438	2 458
Frankreich	118 756	90 387	63 079	17 813	6 865	2 630	23 516	13 255	4 125	5 646	4 849
Griechenland	5 252	3 763	2 630	650	368	114	846	448	33	365	637
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	100 145	74 941	33 450	17 448	13 686	10 357	21 722	5 420	4 136	12 063	3 116
Irland ⁶⁾	6 811	6 278	5 094	290	720	173	390	71	188	131	79
Island	859	736	250	256	190	40	16	4	8	3	107
Italien	78 383	58 525	35 558	13 584	6 783	2 600	14 012	5 831	3 148	5 002	4 595
Jugoslawien	10 533	4 909	2 889	962	918	140	1 247	469	173	603	4 377
Niederlande	83 917	72 440	58 886	8 249	3 759	1 547	7 622	2 226	2 220	3 148	2 160
Norwegen ⁶⁾	16 281	13 536	7 650	4 474	992	419	2 058	789	581	687	687
Österreich	18 534	14 094	8 198	4 687	815	394	1 550	397	338	811	2 890
Polen ⁶⁾	21 515	8 146	4 855	2 301	789	200	1 599	497	253	849	11 545
Portugal	5 831	4 671	2 811	1 008	664	188	1 018	695	198	125	52
Rumänien ⁶⁾	12 611	5 635	3 490	1 737	255	153	1 712	647	102	962	5 099
Schweden ⁶⁾	40 942	34 241	19 612	10 443	2 776	1 411	4 462	1 284	1 593	1 582	2 239
Schweiz	30 880	24 025	13 572	5 963	2 553	1 937	5 142	819	1 629	2 676	1 712
Sowjetunion ⁶⁾	70 910	23 969	11 477	8 656	705	3 130	14 507				32 435
Spanien	18 338	13 713	8 694	2 065	2 373	580	4 014	1 509	1 552	950	552
Tschechoslowakei ⁶⁾	18 251	5 195	2 710	2 050	302	133	1 675	532	321	819	11 380
Türkei	3 974	2 876	1 861	571	387	58	676	59	40	577	422
Ungarn ⁶⁾	13 273	3 856	2 038	1 611	112	95	888	222	149	516	8 530
Afrika											
Ägypten	3 922	1 294	677	190	31	396	474	171	27	276	2 152
Ghana ⁶⁾	1 892	1 633	849	360	231	193	51	30	7	13	208
Kenia ⁶⁾	1 232	696	470	92	82	51	345	219	1	125	27
Libyen ⁶⁾	21 385	19 071	16 465	1 373	135	1 099	2 183	190	1 986	7	130
Marokko	4 589	3 365	2 511	691	51	112	518	202	223	93	671
Nigeria ⁶⁾	23 679	20 043	11 491	335	7 257	960	3 117	419	2 671	25	456
Sudan ⁶⁾	1 135	632	453	78	60	40	336	85	35	217	165
Südafrika ⁶⁾	12 718	9 915	6 431	752	1 240	1 492	2 663	1 726	246	679	13
Tansania ⁶⁾	1 004	564	348	54	90	73	329	128	0	202	57
Tunesien	2 396	1 799	1 338	336	124	1	441	165	169	108	134
Amerika											
Argentinien	10 171	5 519	3 429	701	863	526	3 629	382	2 708	539	1 023
Brasilien	20 563	14 400	6 147	1 857	4 742	1 655	4 745	1 010	2 713	1 022	1 220
Jamaika ⁶⁾	1 891	1 614	309	293	976	35	195	42	138	15	82
Kanada ⁶⁾	84 817	76 188	10 659	2 003	56 405	7 121	6 926	840	3 810	2 265	1 703
Kolumbien	3 480				1 187						
Mexiko ⁶⁾	7 374	5 563	898	242	4 072	351	1 005	0	994	10	61
Peru	3 935	2 943	852	130	1 420	542	489	14	446	29	479
Trinidad und Tobago	5 034	3 936	314	74	3 498	49	793	14	749	2	
Venezuela ⁶⁾	38 484										
Vereinigte Staaten ⁶⁾	254 885	163 175	57 118	17 055	51 574	37 427	84 490	6 308	40 899	37 099	5 794
Asien											
China (Taiwan)	14 286	10 754	1 950	181	5 843	2 781	3 511	343	256	2 893	
Hongkong ⁶⁾	15 417	10 963	3 626	752	4 422	2 163	4 242	512	318	3 267	208
Indien ⁶⁾	10 626	5 069	2 215	290	1 350	1 214	3 453	757	75	2 610	2 105
Indonesien	19 278	15 443	984	84	3 951	10 425	3 719	61	1 158	2 500	81
Israel	4 722	3 607	1 808	642	850	306	866	106	116	643	92
Japan ⁶⁾	143 699	69 099	15 445	6 959	37 570	9 126	64 439	10 053	12 762	41 291	10 160
Korea, Süd-	11 541	9 565	1 352	129	4 292	3 791	1 888	197	220	1 456	3
Malaysia ⁶⁾	10 960	6 500	2 326	332	1 688	2 154	3 633	80	112	3 436	827
Pakistan ⁶⁾	2 887	1 191	572	197	172	250	1 525	170	21	1 327	170
Philippinen ⁶⁾	6 916	6 413	831	113	2 964	2 505	409	7	10	368	86
Singapur ⁶⁾	14 969	7 239	1 882	369	2 372	2 617	7 122	597	408	5 830	608
Thailand ⁶⁾	6 379	3 348	982	137	524	1 705	2 963	172	13	2 776	67
Australien und Ozeanien											
Australien ⁶⁾	28 646	19 202	4 441	718	3 526	10 517	7 447	703	524	5 160	1 822
Neuseeland ⁶⁾	6 302	4 732	1 955	194	1 097	1 486	1 099	40	309	555	351

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

2) OECD-Länder, Jugoslawien, Malta, Südafrika.

3) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Ostblockländer, Ozeanien.

4) Ostblockländer in Europa und Asien.

5) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

6) Generalhandel.

12 Verkehr

12.1 Eisenbahnen

Fahrzeuge: Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge, ohne Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad und Drahtseilbahnen, Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

Verkehrsleistungen: Nationaler und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

Lokomotiven: Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

Personen- und Packwagen: Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

Güterwagen: Alle Wagen für den Gütertransport ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

Personen-km: Zahl der beförderten Personen (ohne kostenfrei befördertes Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonal) mal millere Reiseweite.

Tonnen-km: Tariflannenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen ¹⁾			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- und Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
Europa											
Bundesrepublik Deutschland ²⁾											
1972	6 373	22 832	294 134	38 824	63 632	1972	388	1 108	7 876	2 982	797
1973	6 278	22 910	288 658	38 945	66 145	1973	405	1 107	7 310	3 225	819
Belgien											
1972	1 093	3 551	46 211	7 510	7 542	1972	893	2 704	49 425	4 421	14 933
1973	1 104	3 511	46 649	7 449	8 235	1973	879	2 560	47 806	4 500	16 989
Dänemark ³⁾											
1972	312	1 597	11 637	3 614	1 760	1972	963	4 354	37 145	8 296	6 686
1973	304	1 596	11 692	3 465	1 883	1973	1 028	4 422	37 654	8 701	7 419
Finnland											
1972	489	1 082	21 557	2 594	6 475	1972	1 209	3 647	40 962	14 391	9 529
1973	473	1 065	21 729	2 773	6 981	1973	1 155	3 619	40 195	15 640	11 219
Frankreich											
1972	4 548	18 657	269 186	43 007	67 185	1972	985	1 400	17 668	5 337	6 641
1973	4 445	17 743	245 700	44 469	72 319	1973	975	1 306	17 905	215	6 693
Griechenland											
1972	304	614	8 760	1 563	755	1972	23	58	644	76	209
1973	316	627	9 361	1 615	797	1973	22	59	637	79	220
Großbritannien und Nordirland											
1972	2 866 ⁴⁾	28 615 ⁴⁾	266 588 ⁴⁾	28 349	21 030	1972	270	542	9 235	1 016	1 531
1973	2 843 ⁴⁾	28 112 ⁴⁾	233 600 ⁴⁾	29 773	22 960	1973	314	519	9 652	944	1 575
Italien											
1972	3 100	12 242	129 126	35 394	16 981	1972	4 180	7 307	143 695		52 332
1973	3 055	12 210	132 926	36 359	17 446	1973	4 227	7 565	150 346		55 632
Jugoslawien											
1972	1 890	4 054	61 284	10 578	19 129	1972	3 160	1 642	167 442	2 971	168 591
1973	1 847	3 737	55 451	10 578	20 400	1973	3 283	1 537	166 718	2 259	171 506
Luxemburg											
1972	76	119	4 397	208	781	1972	27 040	6 592	1 572 935	14 376	1 133 299
1973	76	112	4 598	309	784	1973	27 418	6 715	1 557 019	14 964	1 243 374
Niederlande											
1972	514	2 033	13 904	8 039	3 071	1972	11 073	24 259	445 651	125 333	116 894
1973	495	2 058	12 404	8 172	3 463	1973	11 074	27 757	425 862	133 527	121 163
Norwegen											
1972	248	994	11 428	1 622	2 550	1972	55	93	1 880	392	419
1973	246	1 077	10 588	1 640	2 738	1973	55	92	1 826	342	461
Österreich											
1972	1 186	4 637	39 067	6 569	9 837	1972	4 262	26 120	136 274	197 829	57 778
1973	1 162	4 546	38 768	6 513	10 315	1973	4 158	26 347	128 594	208 097	56 692
Portugal											
1972	388	1 108	7 876	2 982	797	1972	388	1 108	7 876	2 982	797
1973	405	1 107	7 310	3 225	819	1973	405	1 107	7 310	3 225	819
Schweden											
1972	893	2 704	49 425	4 421	14 933	1972	893	2 704	49 425	4 421	14 933
1973	879	2 560	47 806	4 500	16 989	1973	879	2 560	47 806	4 500	16 989
Schweiz ⁵⁾											
1972	963	4 354	37 145	8 296	6 686	1972	963	4 354	37 145	8 296	6 686
1973	1 028	4 422	37 654	8 701	7 419	1973	1 028	4 422	37 654	8 701	7 419
Spanien											
1972	1 209	3 647	40 962	14 391	9 529	1972	1 209	3 647	40 962	14 391	9 529
1973	1 155	3 619	40 195	15 640	11 219	1973	1 155	3 619	40 195	15 640	11 219
Türkei											
1972	985	1 400	17 668	5 337	6 641	1972	985	1 400	17 668	5 337	6 641
1973	975	1 306	17 905	215	6 693	1973	975	1 306	17 905	215	6 693
Afrika											
Äthiopien ⁶⁾											
1972	23	58	644	76	209	1972	23	58	644	76	209
1973	22	59	637	79	220	1973	22	59	637	79	220
Algerien											
1972	270	542	9 235	1 016	1 531	1972	270	542	9 235	1 016	1 531
1973	314	519	9 652	944	1 575	1973	314	519	9 652	944	1 575
Südafrika ⁷⁾											
1972	4 180	7 307	143 695		52 332	1972	4 180	7 307	143 695		52 332
1973	4 227	7 565	150 346		55 632	1973	4 227	7 565	150 346		55 632
Amerika											
Kanada ⁸⁾											
1972	3 160	1 642	167 442	2 971	168 591	1972	3 160	1 642	167 442	2 971	168 591
1973	3 283	1 537	166 718	2 259	171 506	1973	3 283	1 537	166 718	2 259	171 506
Vereinigte Staaten ⁹⁾											
1972	27 040	6 592	1 572 935	14 376	1 133 299	1972	27 040	6 592	1 572 935	14 376	1 133 299
1973	27 418	6 715	1 557 019	14 964	1 243 374	1973	27 418	6 715	1 557 019	14 964	1 243 374
Asien											
Indien ¹⁰⁾											
1972	11 073	24 259	445 651	125 333	116 894	1972	11 073	24 259	445 651	125 333	116 894
1973	11 074	27 757	425 862	133 527	121 163	1973	11 074	27 757	425 862	133 527	121 163
Israel ¹¹⁾											
1972	55	93	1 880	392	419	1972	55	93	1 880	392	419
1973	55	92	1 826	342	461	1973	55	92	1 826	342	461
Japan ¹²⁾											
1972	4 262	26 120	136 274	197 829	57 778	1972	4 262	26 120	136 274	197 829	57 778
1973	4 158	26 347	128 594	208 097	56 692	1973	4 158	26 347	128 594	208 097	56 692

¹⁾ Durchschnitt.

²⁾ Nur Deutsche Bundesbahn. Die Angaben weichen von denjenigen auf S. 333f. ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind.

³⁾ Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3.

⁴⁾ Ohne Rangierlokomotiven.

⁵⁾ Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn.

⁶⁾ Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6.

⁷⁾ Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn.

⁸⁾ Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken).

⁹⁾ Jahresende.

12.2 Bestand an Kraftfahrzeugen*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraftwagen	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen		
			1 000			je 1 000 Einwohner	
Europa							
Bundesrepublik Deutschland	1974	18 780	17 356	59	1 126	280	18
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1974	2 072	1 703	20	282	101	17
Belgien	1974	2 761	2 474	19	230	254	24
Dänemark	1974	1 620	1 261	6	210	250	42
Finnland	1974	1 263	937	9	125	201	27
Frankreich	1974	17 900	15 180	45	2 075	289	39
Griechenland	1974	564	380	13	171	42	19
Großbritannien ohne Nordirland	1974	15 480	13 639	79	1 762	251	32
Irland	1974	544	487	2	53	158	17
Island	1973	63	56	1	6	256	28
Italien	1974	15 436	14 295	41	1 081	258	20
Jugoslawien	1973	1 248	1 000	.	248 ^{b)}	48	12
Luxemburg	1974	140	128	1	11	365	30
Niederlande	1974	3 787	3 440	10	320	254	24
Norwegen	1974	1 044	890	8	145	223	36
Österreich	1974	2 071	1 636	8	144	217	19
Portugal	1974	1 038	990	.	48 ^{b)}	116	6
Schweden	1974	2 835	2 639	16	154	324	19
Schweiz	1974	1 900	1 728	5	165	269	26
Spanien	1974	5 309	4 310	37	951	122	27
Türkei	1973	445	235	51	159	6	5
Afrika							
Algerien	1974	307	204	.	103 ^{b)}	13	6
Kenia	1974	145	122	4	18	9	1
Madagaskar	1972	100	57	.	44 ^{b)}	8	6
Marokko	1973	355 ^{b)}	258	5	91	15	5
Senegal	1974	73	48	.	25 ^{b)}	11	6
Südafrika	1974	2 734	1 950	64	719	80	30
Tunesien	1974	191	115	.	76 ^{b)}	20	14
Amerika							
Argentinien	1973	2 934	2 012	33	890	83	37
Brasilien	1973	5 391	4 021	.	1 370 ^{b)}	38	13
Chile	1974	407	238	.	169 ^{b)}	23	16
Kanada	1974	9 871	7 866	.	2 005 ^{b)}	350	89
Kolumbien	1974	464	377	36	51	16	2
Mexiko	1974	2 694	1 943	41	710	35	13
Paraguay	1970	23	7	.	10 ^{b)}	3	4
Peru	1972	409 ^{b)}	256	16	136	19	10
Uruguay	1973	300	220	.	80 ^{b)}	74	27
Venezuela	1973	1 115 ^{b)}	820	.	295	72	26
Vereinigte Staaten	1973	125 420	101 762	426	23 233	484	110
Asien							
China (Taiwan)	1973	174	95	.	79 ^{b)}	6	5
Hongkong	1974	169	127	9	33	30	8
Indien	1974	1 306	772	122	413	1	1
Indonesien	1973	482	308	.	174 ^{b)}	2	1
Irak	1973	143	83	14	45	8	4
Iran	1972	456	355	.	101 ^{b)}	12	3
Israel	1972	289	201	5	83	64	27
Japan	1974	26 927	15 854	222	10 825	145	99
Kuwait	1973	198	152	3	43	163	47
Libanon	1974	235	214	.	24 ^{b)}	68	8
Malaysia	1974	469	358	8	82	31	7
Pakistan	1972	128 ^{b)}	74	33	21	1	0
Philippinen	1973	571	332	.	239 ^{b)}	8	6
Sri Lanka ^{c)}	1974	141	91	13	35	7	3
Thailand	1974	530 ^{b)}	317	24	189	8	5
Australien und Ozeanien							
Australien	1974	5 856	4 734	.	1 122 ^{b)}	355	84
Neuseeland	1973	1 261	1 062	4	195	358	66

*) Ohne Krafträder und landwirtschaftl. Zugmaschinen.

b) Bisher Ceylon.

c) Einschl. Kraftomnibusse.

*) Ohne Zugmaschinen.

*) Ohne Kraftomnibusse.

12.3 Bestand an Binnenschiffen

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schub- boote
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		Masch.- Leistung
		Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	Schiffe	Trag- fähigkeit	
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	1 000 PS		
Bundesrepublik Deutschland	1972	4 398	3 445	675	739	971	1 053	141	130	208
	1973	4 240	3 412	682	761	918	1 036	143	141	203
	1974	4 061	3 308	679	768	876	1 005	135	135	217
Belgien	1972	4 539	2 167	369	204	394	319	10	8	60
	1973	4 456	2 168	376	227	383	315	7	7	59
	1974	4 274	2 149	383	244	337	295	9	9	60
Frankreich	1972	5 413	2 066	465	214	1 521	934	155	184	149
	1973	5 356	2 041	453	211	1 492	950	148	198	153
	1974	5 178	1 979	427	201	1 436	950	151	204	161
Jugoslawien	1972	27	13	7	3	935	676	157	166	94
	1973	27	13	7	3	942	687	156	166	94
	1974	28	14	8	4	932	690	160	169	102
Niederlande	1972	11 961	4 158	1 166	588	8 087	2 973	234	179	479
	1973	11 991	4 366	1 183	623	7 941	2 884	224	170	482
	1974	11 900	4 459	1 184	631	7 629	2 682	207	148	...
Österreich	1972	31	32	10	9	183	176	52	50	20
	1973	33	35	11	10	180	175	52	50	20
	1974	37	42	10	10	162	159	49	47	14
Polen	1972	342	157	—	—	945	368	—	—	75
	1973	338	156	—	—	930	371	—	—	78
	1974	331	153	—	—	944	373	—	—	79
Schweiz	1972	372	403	115	153	107	173	14	21	13
	1973	357	410	121	169	108	175	15	24	14
	1974	340	411	122	175	107	178	14	23	15
Tschechoslowakei	1972	84	51	2	1	319	258	26	21	50
	1973	87	53	2	1	324	266	30	29	52
	1974	86	54	2	1	319	267	32	32	51

12.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internatio- naler Durch- gangs- verkehr	Güter- beförde- rung insgesamt ¹⁾	Effektiv- tonnen- kilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t							Mill.
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1972	142 292	44 879	175 359	77 946	8 262	228 499	43 969
	1973	147 005	49 997	185 946	88 938	9 888	245 831	48 480
	1974	148 855	56 718	183 171	91 035	12 219	252 108	50 972
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ..	1972	11 642	2 896	9 825	1 078	522	13 242	2 304
	1973	10 907	2 512	9 923	1 528	232	12 667	1 884
	1974	12 263	2 709	11 762	2 208	247	14 718	2 326
Belgien	1972	51 085	22 993	67 706	39 614	5 712	96 411	6 758
	1973	53 962	29 038	67 535	42 610	5 212	101 785	6 494
	1974	...	...	...	...	...	...	...
Frankreich	1972	89 848	25 295	77 226	12 684	6 208	108 729	14 156
	1973	88 400	25 935	75 510	13 045	7 432	108 877	13 792
	1974	86 821	25 801	75 336	14 317	8 159	109 296	13 738
Jugoslawien	1972	16 256	1 539	18 313	3 596	5 250	25 102	6 008
	1973	16 496	1 384	18 782	3 670	6 124	26 290	6 581
	1974	17 048	1 324	20 277	4 553	7 377	28 976	7 727

Fußnoten siehe S. 659.

12.4 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt ¹⁾	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
1 000 t								
Mill.								
Niederlande	1972	180 516	77 833	142 277	39 594	24 299	244 409	29 333
	1973	182 067	87 308	139 763	45 004	27 667	254 738	31 997
	1974	181 907	96 004	133 631	47 728	30 109	259 744	33 196
Österreich	1972	1 994	806	5 067	3 879	811	6 684	1 252
	1973	2 184	941	5 180	3 937	1 201	7 322	1 545
	1974	2 208	953	5 010	3 755	1 310	7 273	1 618
Polen	1972	10 713	496	10 371	154	—	10 867	2 525
	1973	10 048	529	9 717	198	—	10 246	1 945
	1974	12 182	570	11 904	292	—	12 474	2 347
Schweiz	1972	274	274	7 685	7 685	787	8 746	46
	1973	244	244	8 242	8 242	1 117	9 603	50
	1974	288	287	9 101	9 100	1 154	10 542	56
Tschechoslowakei	1972	3 281	1 468	3 270	1 458	—	4 738	2 547
	1973	3 339	1 321	3 337	1 318	—	4 657	2 374
	1974	3 031	1 434	3 226	1 629	—	4 661	2 757

*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelöscht worden sind.
¹⁾ Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr.

*) Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

12.5 Bestand der Handelsflotten*)

1 000 BRT

Land	1974		1975		Land	1974		1975	
	insgesamt	darunter Öllanker	insgesamt	darunter Öllanker		insgesamt	darunter Öllanker	insgesamt	darunter Öllanker
Europa					Amerika				
Bundesrepublik Deutschland	7 980	2 141	8 517	2 725	Argentinien	1 408	520	1 447	546
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1 224	172	1 389	289	Bermuda	1 153	822	1 450	1 025
Belgien	1 215	334	1 358	367	Brasilien	2 429	886	2 691	1 033
Bulgarien	865	289	937	300	Chile	364	73	386	85
Dänemark	4 460	2 198	4 478	2 161	Kanada ¹⁾	2 460	264	2 566	300
Finnland	1 508	732	2 002	1 140	Kolumbien	211	4	209	5
Frankreich	8 835	5 509	10 746	6 938	Mexiko	515	277	575	306
Griechenland	21 759	7 560	22 527	8 295	Panama	11 003	4 682	13 667	5 530
Großbritannien und Nordirland	31 566	15 203	33 157	16 096	Peru	514	81	518	70
Irland	209	3	210	6	Venezuela	480	296	516	308
Italien	9 322	3 670	10 137	4 061	Vereinigte Staaten ²⁾	14 429	4 883	14 587	5 167
Jugoslawien	1 778	250	1 873	250	Asien				
Niederlande	5 501	2 514	5 679	2 637	China (Taiwan)	1 417	332	1 450	332
Norwegen	24 853	12 203	26 154	13 387	China, Volksrepublik ³⁾	1 871	276	2 828	622
Polen	2 292	38	2 817	301	Indien	3 485	527	3 869	657
Portugal	1 243	549	1 210	516	Indonesien	762	77	859	88
Rumänien	611	151	777	244	Israel	611	1	451	0
Schweden	6 227	2 145	7 486	3 033	Japan	38 708	16 012	39 740	17 520
Schweiz	200	2	194	3	Korea, Süd-	1 226	462	1 624	646
Sowjetunion	18 176	3 658	19 236	3 713	Kuwait	682	424	991	615
Spanien	4 949	2 260	5 443	2 556	Pakistan	494	..	479	16
Türkei	972	335	995	327	Philippinen	766	116	879	217
Afrika					Singapur	2 878	730	3 892	1 439
Ägypten	249	69	301	106	Zypern	3 395	601	3 221	526
Liberia	55 322	33 750	65 820	41 584	Australien und Ozeanien				
Somalia	1 916	138	1 813	160	Australien	1 168	255	1 205	263
Südafrika	535	27	566	27	Neuseeland	163	..	163	..
					Welt ...	311 323	129 491	342 162	150 057

*) Stand jeweils am 30. 6. — Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreaumgehalt von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83 m³), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

¹⁾ Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen.
²⁾ Einschl. der Reserve-Flotte (1974 und 1975 etwa 2,0 Mill. BRT).
³⁾ Unvollständige Zahlen.

12.6 Güterverkehr über See mit dem Ausland

1 000 t

Land	1971		1972		1973 ¹⁾	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Europa						
Bundesrepublik Deutschland ²⁾ ⁴⁾	21 007	101 777	22 460	102 019	27 791	110 230
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	2 394	12 079	2 689	13 241	2 648	13 111
Belgien ⁵⁾	28 324	63 055	33 963	56 498	37 100	62 210
Dänemark ⁷⁾	7 373	30 589	8 314	32 369	8 313	33 284
Finnland	11 248	20 506	11 883	21 647	12 792	24 400
Frankreich	25 553	174 723	25 562	170 111	30 177	187 890
Griechenland	4 415	14 170	5 929	17 772	8 846	25 257
Großbritannien und Nordirland ⁸⁾	49 558	206 519	50 714	206 092	...	...
Italien	34 938	209 868	37 212	221 930	37 041	237 336
Jugoslawien	3 336	12 707	3 186	11 541	3 946	12 334
Niederlande	67 692	208 912	77 219	232 800	88 121	261 833
Norwegen ⁹⁾ ¹⁰⁾	34 766	19 112	37 457	20 399	...	...
Polen ¹¹⁾	24 198	12 334	26 339	13 929	28 666	15 945
Portugal ¹²⁾	3 080	9 284	3 203	10 092	3 388	10 966
Schweden ¹³⁾	30 153	46 870	32 480	46 987	38 888	49 589
Sowjetunion ¹⁴⁾	112 577	15 088	109 331	29 971	112 620	36 918
Spanien ¹⁵⁾	16 267	65 959	17 278	72 276	17 038	71 398
Türkei ¹⁶⁾	3 957	11 189	4 999	12 231	4 798	16 074
Afrika						
Algerien	33 472	4 000	...	...	...	...
Libyen	129 380	3 004	104 565	5 649	102 405	5 051
Marokko	14 343	5 210	16 367	4 871	19 327	6 066
Südafrika ¹⁷⁾	14 820	8 158	17 764	8 821	18 795	8 600
Amerika						
Argentinien ¹⁸⁾	14 051	10 662	9 518	8 240	14 133	9 841
Brasilien ¹⁹⁾ ²⁰⁾	43 824	32 923	45 694	38 487	64 054	48 193
Kanada ²¹⁾	95 887	55 209	98 988	62 016	112 535	66 554
Trinidad und Tobago	19 281	16 168	20 624	14 808	...	...
Venezuela ²²⁾ ²³⁾	193 398	4 255	180 525	4 736	...	...
Vereinigte Staaten ²⁴⁾ ²⁵⁾	185 935	306 892	209 958	340 961	250 191	422 097
Asien						
Indien ²⁶⁾	28 347	26 123	29 004	25 354	...	...
Indonesien ²⁷⁾ ²⁸⁾	43 693	4 327	61 184	5 546	72 512	8 981
Iran	211 005	4 112	...	4 114	...	...
Japan	59 525	470 620	57 049	522 510	55 986	588 279
Libanon ²⁹⁾ ³⁰⁾	36 395	2 459	29 089	3 080	41 468	3 279
Philippinen	16 148	13 462	15 123	13 363	16 768	13 928
Singapur	19 578	29 280	21 756	36 224	23 066	39 186
Syrien ³¹⁾	31 603	2 447	27 231	2 204	34 751	2 211
Australien und Ozeanien						
Australien	103 789	25 583	110 154	23 415	134 732	24 224
Neuseeland	5 317	9 051	6 228	9 202	7 452	10 812

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

3) Einschl. Seumschlag.

4) Einschl. Post.

5) Einschl. Bunkermaterial.

6) Einschl. Proviant.

7) Ohne internationalen Fährverkehr.

8) Ohne Verpackungsmaterial.

9) Ohne Transilverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte.

10) Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik.

11) Einschl. Passagier-Gepäck.

12) Einschl. Verkehr mit den überseeischen Provinzen.

13) Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen.

14) Ohne Transilverkehr und Verpackungsmaterial.

15) Ohne lebendes Vieh und Nutzholz.

16) Ohne Öltransporte.

17) Einschl. internationaler Verkehr auf den Großen Seen.

18) Einschl. internationaler Verkehr auf dem St.-Lorenz-Strom.

19) Ohne den Verkehr mit den amerikanischen Jungferninseln.

20) Ohne lebendes Vieh.

21) Einschl. des in Sidon und Tripoli verschifften irakischen und saudiarab. Öls.

22) Einschl. des in Banias verschifften irakischen Öls.

12.7 Luftverkehr*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	Effektivtonnenkilometer									1972	1973	1974
	1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974			
Europa												
Bundesrepublik Deutschland	433	434	445	35 715	37 178	38 091	1 014	1 171	1 311	114	142	155
Belgien	48	46	48	3 093	3 644	3 975	225	239	286	9	9	9
Dänemark	36	31	31	1 956	2 216	2 229	78	83	94	9	10	11
Finnland	24	27	29	936	1 073	1 158	25	30	30	3	3	3
Frankreich	228	229	240	17 484	19 742	21 745	619	758	871	77	78	76
Griechenland	38	43	32	2 965	3 729	3 084	42	54	48	4	4	4
Großbritannien und Nordirland ¹⁾	348	368	355	24 319	28 256	27 775	715	845	965	104	113	117
Irland	20	20	20	1 623	1 757	1 648	78	87	88	2	2	2
Island	15	16	15	1 940	1 985	1 931	18	29	28	3	3	3
Italien	156	151	146	10 127	11 129	11 377	282	406	438	19	20	23
Jugoslawien	22	24	25	1 029	1 258	1 419	6	8	10	1	1	1
Luxemburg	3	3	3	113	125	135	0	0	0	0	0	0
Niederlande	97	96	94	7 925	9 211	9 389	461	499	609	19	23	27
Norwegen	47	49	48	2 464	2 757	2 738	79	85	96	10	11	12
Österreich	11	13	14	477	579	598	5	6	7	1	2	2
Polen	18	21	21	815	1 074	1 075	8	10	10	2	2	3
Portugal	49	53	55	3 419	3 936	4 211	55	91	105	11	12	11
Schweden	57	59	60	3 007	3 414	3 477	120	128	143	15	16	17
Schweiz	79	82	80	5 782	6 728	7 089	198	237	272	20	22	23
Spanien	116	122	129	8 074	9 573	10 105	155	172	200	20	22	23
Tschechoslowakei	23	24	25	1 132	1 155	1 313	15	15	15	4	4	4
Türkei	17	20	19	1 148	1 649	1 444	7	10	10	1	2	2
Afrika												
Ägypten	18	17	19	1 095	1 088	1 285	18	14	17	1	1	1
Äthiopien	12	13	12	431	508	455	15	19	17	2	2	2
Marokko	10	11	11	563	673	693	5	7	7	1	1	1
Südafrika	47	48	55	3 545	4 338	5 376	76	113	144	9	9	12
Tunesien	6	8	8	392	530	573	3	4	4	1	1	1
Amerika												
Argentinien	55	52	58	2 963	3 185	4 080	80	86	98	8	8	7
Bolivien	4	4	5	177	172	205	3	3	3	0	0	0
Brasilien	122	140	163	5 919	7 335	8 559	254	317	704	11	13	13
Chile	23	20	22	1 143	1 111	1 159	54	47	55	1	2	2
Kanada	231	268	292	18 022	21 701	24 605	433	484	520	75	86	93
Kolumbien	54	54	48	2 284	2 495	2 567	86	104	118	4	4	4
Mexiko	72	79	88	4 314	5 010	5 957	54	68	72	4	4	4
Peru	8	8	13	355	404	700	16	12	20	0	0	0
Venezuela	33	36	37	1 521	1 734	1 928	66	75	86	2	2	2
Verereinigte Staaten	3 823	3 939	3 634	245 267	260 637	262 185	6 285	7 062	7 257	1 753	1 765	1 697
Asien												
Birma	6	7	7	162	170	180	2	2	2	0	0	0
China (Taiwan)	67	65	58	4 557	5 199	4 926	131	177	164	20	20	19
Indien	32	39	47	1 254	1 766	2 205	20	28	41	3	4	4
Indonesien	32	30	30	3 481	3 484	3 794	105	130	144	4	4	4
Israel	245	253	263	20 836	26 016	27 797	585	753	739	57	56	60
Japan	34	40	45	1 221	1 419	1 774	269	392	419	3	3	5
Libanon	37	37	39	1 626	1 923	2 050	37	47	48	4	4	4
Philippinen	4	5	4	240	352	258	4	3	3	1	1	0
Sri Lanka ²⁾	20	23	27	1 184	1 750	2 845	19	29	59	3	3	5
Thailand												
Australien und Ozeanien												
Australien	181	194	207	11 308	14 150	17 123	220	267	315	33	34	34
Neuseeland	41	44	48	2 216	2 823	3 779	49	69	110	4	5	7
Welt	7 209	7 520	7 370	560 078	618 190	654 494	13 234	17 530	19 075	2 419	2 878	2 876

*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. Diese Leistungszahlen sind nicht mit den Verkehrsleistungen nach Entfernungsstufen in Tabelle 18.25, S. 357, vergleichbar. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den

Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

¹⁾ Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind.
²⁾ Bisher Ceylon.

12.8 Hörfunk- und Fernsehteilnehmer

1 000

Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.		Land	Hörfunk- teilnehmer am 31. 12.		Fernseh- teilnehmer am 31. 12.	
	1972	1973	1972	1973		1972	1973	1972	1973
Europa					Nigeria	1 150	...	75	85
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	19 199	19 329	17 100	17 351	Sudan	1 310	...	70	...
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	6 050	6 082	4 820	4 966	Tunesien	400	...	80	...
Belgien	3 560	3 662	2 289	2 376	Amerika				
Bulgarien	2 301	2 266	1 286	1 383	Argentinien ²⁾	-	...	3 711	3 950
Dänemark	1 636	...	1 411	...	Chile ²⁾	1 500	...	500	...
Finnland	1 896	1 944	1 183	1 224	Costa Rica ²⁾	135	140	120	122
Frankreich	17 034	...	12 279	...	El Salvador ²⁾	350	...	125	...
Großbritannien und Nordirland ...	37 500 ¹⁾	...	16 999	17 294	Haiti ²⁾	86	90	12	13
Irland .....	...	...	520	532	Honduras ²⁾	150	155	-	...
Italien	12 204	12 448	10 951	11 426	Jamaika ²⁾	-	...	105	...
Jugoslawien	3 556	3 685	2 354	2 544	Kanada ²⁾	17 932	19 133	7 296	7 705
Niederlande	3 773	3 811	3 344	3 462	Kuba ²⁾	1 500	...	-	...
Norwegen	1 235	1 255	951	986	Mexiko ²⁾	15 841	16 870	3 821	4 339
Österreich	2 154	2 157	1 695	1 779	Panama ²⁾	250	255	200	...
Polen	5 796	5 872	5 200	5 687	Peru ²⁾	2 000	...	410	411
Portugal	1 449	1 505	542	569	Uruguay ²⁾	1 500	...	300	305
Rumänien	3 112	3 076	1 944	2 145	Venezuela ²⁾	2 000	...	980	995
Spanien ²⁾	5 200	5 719	Vereinigte Staaten ²⁾	354 000	386 600	99 000	111 000
Schweden	2 984	2 963	2 701	2 758	Asien				
Schweiz	1 958	2 003	1 536	1 627	Indien	12 772	...	62	...
Sowjetunion	105 300	110 300	45 400	49 200	Israel	680	...	370	...
Tschechoslowakei	3 808	3 793	3 305	3 404	Japan	70 794	...	24 194	24 797
Afrika					Korea, Süd-	4 115	...	956	...
Ägypten	5 000	5 100	-	...	Pakistan	-	...	129	...
Äthiopien	170	175	21	25	Thailand ²⁾	3 000	3 009	-	...
Kenia	500	508	37	...	Australien und Ozeanien				
Liberia ²⁾	-	...	8	9	Australien	2 758	...	2 939	...
Marokko	1 100	1 200	286	331	Neuseeland	2 325	2 700	726	900

¹⁾ Nur gebührenpflichtige Teilnehmer.²⁾ Anzahl der Empfangsgeräte.

12.9 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen ¹⁾				Übermittelte Telegramme ²⁾				Fernsprechstellen ³⁾	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland			
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
	Mill.				1 000					
Europa										
Bundesrepublik Deutschland	9 944	9 359	563	499	8 166 ¹⁾	7 075 ¹⁾	4 410	4 440	16 521	17 803
Belgien	2 291	2 356	196	186	2 528	2 394	882	934	2 324	2 503
Dänemark	812 ¹⁾	840 ¹⁾	61 ¹⁾	63 ¹⁾	1 397 ¹⁾	1 241 ¹⁾	442 ¹⁾	423 ¹⁾	1 918 ¹⁾	2 047 ¹⁾
Finnland	671	680	42	44	749	665	303	280	1 412	1 535
Frankreich	10 389	10 826	782	516	15 328	14 630	5 104	4 946	10 338	11 337
Griechenland	226	235	67	68	5 697	5 781	840	874	1 438	1 670

Fußnoten siehe S. 663.

12.9 Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen ¹⁾				Übermittelte Telegramme ²⁾				Fernsprechstellen ³⁾	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland		1972	1973
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973		
Mill.				1 000						
Großbritannien und Nordirland...	10 206 ⁴⁾	10 392 ⁴⁾	640 ⁴⁾	616 ⁴⁾	7 200 ⁴⁾	7 129 ⁴⁾	8 109 ⁴⁾	8 099 ⁴⁾	17 572	19 095
Irland	293	...	70	...	391	413	310	310	341	366
Italien	6 184	6 259	394	368	22 049	22 898	3 422	3 603	11 345	12 612
Jugoslawien	1 120	1 096	86	97	11 580	...	1 267	...	911	1 004
Luxemburg	41	41	19	20	132	126	60	64	126	135
Niederlande	3 057	3 105	246	246	939	825	1 185	1 206	4 003	4 317
Norwegen	573 ⁴⁾	595 ⁴⁾	36 ⁴⁾	37 ⁴⁾	1 923	1 600	366	345	1 262	1 308
Österreich	1 314	1 394	189	197	1 870	1 822	799	762	1 694	1 841
Portugal	470	501	109	118	2 765	2 607	1 018	1 065	873	948
Schweden	1 580	1 703	77	80	1 837 ⁴⁾	1 447 ⁴⁾	840 ⁴⁾	755 ⁴⁾	4 680	4 829
Schweiz	1 731	1 680	220	215	1 056	997	1 648	1 577	3 404	2 604
Sowjetunion	8 532 ⁴⁾	8 700 ⁴⁾	386 532 ⁴⁾	404 918 ⁴⁾	13 198	14 261
Spanien	3 558	3 667	354	362	17 921	15 946	1 749	1 664	5 713	6 331
Türkei	421	443	62	69	9 388	10 199	549	631	728	807
Afrika										
Ägypten	200	200	29	24	..	6 433	..	1 124	..	472
Algerien	99	103	11	12	1 378	1 428	372	448	212	221
Madagaskar	36	35	12	12	504	499	80	70	29	29
Marokko	53	57	33	29	557	481	298	359	172	208
Nigeria	311	318	33	34	1 407	1 472	320	368	97	106
Südafrika	1 469	1 257	83	76	10 997	11 051	1 027	1 074	1 707	1 816
Amerika										
Argentinien	885	960	55	54	15 593	17 409	542	564	1 952	2 065
Brasilien	607	627	33	30	18 255	19 015	664	668	2 190	2 415
Chile .....	..	..	..	..	6 575	7 338	1 029	...	415	433
Kanada	4 555	4 889	104	110	4 895	...	1 641	...	10 979	11 665
Mexiko	1 015	...	228	...	52 875	53 301	604	675	1 955	2 223
Paraguay .....	..	..	..	..	206	171	71	75	21	24
Venezuela	110	123	6	22	..	..	..	..	474	527
Vereinigte Staaten	86 240	...	...	...	27 983	23 440	8 257	7 255	131 108 ⁴⁾	138 286 ⁴⁾
Asien										
Indien	6 301 ⁴⁾	6 995 ⁴⁾	98 ⁴⁾	112 ⁴⁾	58 400 ⁴⁾	52 700 ⁴⁾	5 392 ⁴⁾	5 458 ⁴⁾	1 396	1 600
Indonesien	169	152	9	9	2 872	3 459	409	488	240	269
Israel	274	284	63	66	738 ⁴⁾	797 ⁴⁾	720 ⁴⁾	745 ⁴⁾	620	685
Japan	12 298	12 937	85	82	55 895 ⁴⁾	48 155 ⁴⁾	2 973 ⁴⁾	3 246 ⁴⁾	34 021 ⁴⁾	38 698 ⁴⁾
Libanon .....	..	..	..	..	...	...	...	...	227 ⁴⁾	...
Pakistan	340	...	24	...	...	...	...	...	175	195
Sri Lanka ⁴⁾	535	435	14	11	2 961	2 700	1 390	1 372	65	68
Vietnam, Süd-	59	59	18	18	4 893	5 128	253	278	43	47
Australien und Ozeanien										
Australien	2 501 ⁴⁾	2 478 ⁴⁾	121 ⁴⁾	112 ⁴⁾	17 735	18 037	2 346	2 398	4 400	4 659
Neuseeland	595 ⁴⁾	615 ⁴⁾	35 ⁴⁾	37 ⁴⁾	5 075 ⁴⁾	4 996 ⁴⁾	953 ⁴⁾	1 080 ⁴⁾	1 358	1 444

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmustersendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfreie Postsendungen sind einbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wertpakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. Die Zahlen beziehen sich, soweit in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre.

²⁾ Im allgemeinen alle Telegrammartentypen einschl. Kabellegramme und Radiogramme.

³⁾ Alle öffentlichen und privaten Fernsprechanlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind.

⁴⁾ Berichtsjahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt.

⁵⁾ Einschl. Färöer und Grönland.

⁶⁾ Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt.

⁷⁾ Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr.

⁸⁾ Quelle: American Telephone and Telegraph Company.

⁹⁾ Einschl. Hawaii und Alaska.

¹⁰⁾ Ohne Verrechnungsverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

¹¹⁾ Bisher Ceylon.

12.10 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personenschaden insgesamt	Getöteten	Verletzten	insgesamt	Getölete ¹⁾	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland	1974	331 000	13 389	317 611	461 756	14 614	447 142
	1975 ²⁾	337 732	13 466	324 266	472 668	14 844	457 824
Belgien	1973	65 854	.	.	97 956	2 905	95 051
	1974 ³⁾	62 409	.	.	89 797	2 615	87 182
Dänemark	1974	14 974	.	.	19 477	766	18 711
	1975 ²⁾	15 908	.	.	20 956	827	20 129
Finnland	1973	11 395	980	10 415	16 945	1 086	15 859
	1974	10 359	.	.	15 032	865	14 167
Frankreich	1973	261 212	13 546	247 666	381 779	15 469	366 310
	1974	251 378	11 905	239 473	357 647	13 327	344 320
Griechenland	1973	17 627	930	16 697	25 266	1 057	24 209
	1974	15 529	821	14 708	22 486	963	21 523
Großbritannien ⁴⁾	1973	262 413	6 771	255 642	353 778	7 406	346 372
	1974	244 042	6 336	237 706	324 602	6 876	317 726
Irland	1973	6 020	.	.	9 352	592	8 760
	1974	5 632	.	.	8 882	594	8 288
Italien	1973	196 352	9 747	186 605	276 262	10 728	265 534
	1974	175 126	8 824	166 302	243 850	9 597	234 253
Jugoslawien	1973	38 818	.	.	58 209	4 377	53 832
	1974	37 785	.	.	55 933	4 151	51 782
Luxemburg	1972	1 805	97	1 708	2 736	107	2 629
	1973	1 817	.	.	2 943	108	2 835
Niederlande	1973	60 256	2 802	57 454	73 453	3 092	70 361
	1974	57 347	2 338	55 009	68 758	2 546	66 212
Norwegen	1973	8 583	471	8 112	11 483	511	10 972
	1974	8 158	469	7 689	10 749	509	10 240
Österreich	1974	48 853	2 061	46 792	68 438	2 231	66 207
	1975 ²⁾	48 588	.	.	67 838	2 193	65 645
Polen	1973	37 282	.	.	48 068	4 200	43 868
	1974	34 840	.	.	44 854	3 936	40 918
Portugal	1973	21 780	.	.	26 162	1 312	24 850
	1974	21 646	.	.	28 575	1 799	26 776
Schweden	1974	16 043	1 089	14 954	22 099	1 197	20 902
	1975 ²⁾	16 047	1 046	15 001	21 981	1 172	20 809
Schweiz	1973	26 146	1 334	24 812	34 251	1 451	32 800
	1974	25 471	1 247	24 224	33 121	1 372	31 749
Spanien	1973	66 387	4 052	62 335	105 321	4 764	100 557
	1974	62 882	3 745	59 137	99 803	4 319	95 484
Tschechoslowakei	1973	32 742	.	.	43 317	2 073	41 244
	1974	30 528	.	.	40 268	1 947	38 321
Ungarn	1973	19 418	1 272	18 146	27 473	1 831	25 642
	1974	20 217	1 274	18 943	28 246	1 764	26 482
Vereinigte Staaten	1973	1 348 100	48 100	1 300 000	2 055 800	55 800	2 000 000
	1974	1 240 200	.	.	1 846 200	46 200	1 800 000

¹⁾ Portugal: an der Unfallstelle Getölete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; übrige

europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.

²⁾ Vorläufiges Ergebnis.

³⁾ Ohne Nordirland.

13 Reiseverkehr

13.1 Auslandsgäste 1974 nach Herkunftsländern

13.1.1 Grenzübertritte in Ländern mit Grenzregistrierung

1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in							
	Dänemark	Griechenland	Italien	Japan	Portugal	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland	12 238	234	7 011	26	167	3 607	139	296
Belgien und Luxemburg	54	27	1 122	1)	31	1 027	7)	34
Dänemark	x	37	463	4	22	433	7	23
Frankreich	102	128	4 767	15	153	9 095	65	166
Griechenland	18	190)	267	1)	9	26	31	31
Großbritannien und Nordirland	260	245	1 462	41	383	3 234	66	450
Irland	9	6	96	1)	7	107	4)	29
Italien	71	64	x	8	84	438	45	109
Jugoslawien	33	138	2 096	1)	3	18	69	16
Niederlande	174	40	1 467	6	37	1 276	13	71
Norwegen	135	11	208	4	10	162	2	31
Österreich	52	48	3 857	1)	12	134	16	21
Portugal	9	3	77	1)	x	4 323	4)	12
Schweden	795	57	425	6	32	567	14	50
Schweiz	75	50	5 005	7	39	620	11	68
Spanien	27	9	315	5	1 169	1 806)	5	44
Türkei	20	21	150	1)	2	12	x	6
Übrige europäische Länder	89	67	729	5	16	243	61	58
Kanada	64	40	324	20	39	165	7	8 665
Vereinigte Staaten	358	372	1 474	286	218	1 213	92	x
Mittel- und Südamerika	23	14	358)	14	35	357	3	2 378
Übrige Länder	232	153	1 429	316	155	1 292	460	1 566
Insgesamt	14 838	1 956	33 102)	764	2 622	30 155	1 110	14 123

13.1.2 Übernachtungen in Ländern mit Hotelregistrierung

1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Übernachtungen der Auslandsgäste in							
	Bundesrepublik Deutschland	Belgien	Frankreich*)	Italien	Jugoslawien	Niederlande	Österreich	Schweiz*)
Bundesrepublik Deutschland	x	1 333	7 755	29 657	12 058	5 898	59 430	6 287
Belgien und Luxemburg	992	165**)	5 917	2 651	496*)	736	1 533	1 678
Dänemark	656	57	1 212**)	1 055	210	119	696	132**)
Frankreich	1 084	1 057	x	5 189	1 143	481	1 010	2 176
Griechenland	154	38	1)	501	90	4)	86	124
Großbritannien und Nordirland	1 136	1 096	4 498**)	4 380	1 662	1 063**)	1 776	1 275**)
Irland	29	25	14)	146	4)	14)	13	14)
Italien	646	205	3 404	x	2 076	173	525	963
Jugoslawien	391	4)	1)	576	x	4)	321	98
Niederlande	2 960	1 810	2 520	3 070	1 604	x	4 682	1 151
Norwegen	164	37	14)	238	89	86	37	50
Österreich	571	53	424	5 062	3 923	4)	x	378
Portugal	52	36	14)	103	4)	14)	18	66
Schweden	633	67	14)	1 108	298	234	683	268
Schweiz	819	84	2 108	4 308	998	210	1 066	x
Spanien	234	128	1 912	685	4)	205**)	85	270
Türkei	244	24	1)	131	123	1)	45	122
Übrige europäische Länder	555	174	1)	1 318	3 937	444	476	250
Kanada	184	67	845	545	118	156	176	232
Vereinigte Staaten	2 130	579	3 214	5 157	583	862	1 340	2 102
Mittel- und Südamerika	476	100	1 130	834)	1)	165	140	409
Übrige Länder	1 271	344	5 949	3 522	317	581	788	1 401
Insgesamt	15 382	7 477	40 888	70 236	29 727	11 414	74 927	19 431

1) In »Übrige Länder« enthalten.
 2) Nur aus Belgien.
 3) Im Ausland lebende Griechen.
 4) In »Übrige europäische Länder« enthalten.
 5) Im Ausland lebende Spanier.
 6) Nur aus Argentinien, Brasilien und Venezuela.
 7) Einschl. 18,9 Mill. Tagesausflügler.
 8) Nur in Touristen-Hotels.
 9) Nur Hotels, Motels, Gasthöfe und Pensionen.

10) Nur aus Luxemburg.
 11) Einschl. Finnland, Island, Norwegen und Schweden.
 12) Einschl. Island.
 13) Einschl. Irland.
 14) In Großbritannien enthalten.
 15) In Dänemark enthalten.
 16) In Spanien enthalten.
 17) Einschl. Portugal.

14 Geld und Kredit

14.1 Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand ²⁾		Devisenbestand ³⁾		
	Währungseinheit	Bargeldumlauf ⁴⁾		Bankeinlagen ⁵⁾		1973	1974	1973	1974
		1973	1974	1973	1974	Umgerechnet auf Mill. US-\$			
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	47 ⁶⁾	52 ⁶⁾	86	98	4 827 ⁷⁾	4 827 ⁷⁾	22 696 ⁸⁾	20 646 ⁸⁾
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	9 181	9 581	65 123 ⁹⁾	70 218 ⁹⁾	-	-	-	-
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfrs	232	249	346	379	1 781	1 807	1 969	2 197
Dänemark	Mrd. dkr	6	6	32	33	77	78	960	656
Finnland	Mill. Fmk	1 782	2 146	4 329	5 117	35	35	425	437
Frankreich	Mrd. FF	90	98	243	285	4 261	4 325	3 725	3 753
Griechenland	Mrd. Dr.	65	81	28	32	148	155	827	749
Großbritannien und Nordirland	Mill. £	4 377	5 085	8 926	9 654	886	899	4 725	4 945
Irland	Mill. Ir£	219 ¹⁰⁾	245 ¹⁰⁾	354	380	18	19	911	1 146
Island	Mill. Ikr	2 700	3 453	6 885	8 997	1	1	84	40
Italien	Mrd. Lit	9 601	10 750	44 466	48 467	3 483	3 535	2 181	3 185
Jugoslawien	Mrd. Din	29	35	52	67	62	62	1 230	920
Niederlande	Mrd. hfl	12	13	23	27	2 294	2 328	3 306	3 495
Norwegen	Mrd. nkr	9	11	16	18	41	42	1 351	1 694
Österreich	Mrd. S	49	54	58	59	881	895	1 737	2 268
Portugal	Mrd. Esc	38	70	127	113	1 163	1 193	1 641	1 125
Schweden	Mrd. skr	16	18	7	11	244	248	2 049	1 246
Schweiz	Mrd. sfr	19	21	37	34	3 513	3 565	5 007	5 446
Spanien	Mrd. Ptas	387	447	946	1 126	602	611	5 889	5 562
Türkei	Mrd. TL	21	27	50	64	151	153	1 889	1 619
Afrika									
Ägypten	Mill. ägypt£	777	948	428	555	103	104	222	214
Äthiopien	Mill. äth\$	404	533	179	162	11	12	158	255
Ghana	Mill. ₵	245	336	319	362	7	7	163	62
Kamerun	Mrd. CFA-Francs	26	31	31	42	-	-	18	19
Marokko	Mill. DH	3 411	4 063	5 186	6 821	26	26	187	337
Nigeria	Mill. ₦	436	570	470	1 386	24	24	464	5 503
Südafrika	Mill. R	747	880	2 635	3 131	802	782	333	229
Amerika									
Argentinien	Mrd. argent\$	26	43	42	69	169	171	1 073	1 028
Bolivien	Mill. \$b	2 073	2 746	896	1 511	17	18	52	173
Brasilien	Mill. Cr\$	16 427	20 810	77 357	105 640	56	57	6 031	4 853
Chile	Mill. chil\$ ¹¹⁾	96	349	129	487	58	61	121	24
Ecuador	Mill. sf.	3 618	4 776	5 950	8 288	16	17	211	314
Guatemala	Mill. Q	137	158	136	155	21	21	167	156
Haiti	Mill. Gde.	173	183	160	160	0	0	15	17
Kanada	Mrd. kan\$	5	6	15	14	927	941	3 940	3 781
Kolumbien	Mrd. kol\$	12	16	29	30	18	18	441	353
Mexiko	Mrd. mex\$	34	43	49	58	196	157	888	960
Paraguay	Mill. ₵	6 490	7 553	6 004	7 567	0	0	43	73
Uruguay	Mill. urugN\$ ¹²⁾	202	...	157	...	148	150	71	52
Venezuela	Mill. Bs	2 924	3 882	8 673	12 093	472	479	1 671	5 396
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	62	68	217	219	11 652	11 826	8	5
Asien									
Indien	Mrd. iR	58	61	43	49	293	298	461	733
Irak	Mill. ID	252	358	70	104	173	176	1 323	3 036
Iran	Mrd. Ri	70	102	208	280	159	159	976	7 653
Israel	Mill. I£	2 716	3 172	4 677	5 549	46	47	1 695	1 150
Japan	Mrd. ¥	9 113	10 730	31 198	34 220	891	905	10 203	11 347
Jordanien	Mill. JD	97	115	42	55	34	34	263	300
Korea, Süd-	Mrd. W¥	311	411	219	535	5	5	1 034	1 049
Malaysia	Mill. M\$	1 718	2 030	2 073	2 025	70	71	1 143	1 411
Pakistan	Mill. pR	10 989	11 427	11 205	11 091	67	68	380	368
Philippinen	Mill. P	3 452	4 311	4 700	5 909	45	45	964	1 425
Sri Lanka ¹³⁾	Mill. S. L. Re.	1 437	1 539	1 319	1 383	-	-	71	60
Syrien	Mill. syr£	2 757	3 428	1 037	2 086	33	34	438	791
Thailand	Mrd. B	19	20	11	12	99	100	1 132	1 681
Australien und Ozeanien									
Australien	Mill. \$A	1 904	2 276	6 085	5 635	311	316	4 902	3 616
Neuseeland	Mill. NZ\$	284	336	1 275	1 277	1	1	761	638

*) Stand am Jahresende.

1) Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks). In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen.

2) Nicht gesperrte Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichtanlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ohne Termineinlagen.

3) Brutto-Bestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldanlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-\$ erfolgt zum Satz von 38 US-\$ und ab Februar 1973 zu 42,22 US-\$ je Troy-ounce (1 Troy-ounce = 31,103496 Gramm).

4) Kurzfristige ausländische Bruttoguthaben der Zentralbanken; sie setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und

weniger). Ziehungsrechte bei dem IMF (Internationalen Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht enthalten.

5) Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen.

6) Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — Ab Februar 1973 Gold zu 1 \$ = 2,9003 DM.

7) Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks, sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — Ab Juli 1974 zu Monatsend-Mittelkurs.

8) Buchsparen und Spargiro insgesamt bei den Kreditinstituten.

9) Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel.

10) Alle Angaben — auch rückwirkend — in neuer Währung: Ein chilenischer Peso (chil \$) = 1000 chil. Esc. (ab 29. 9. 1975).

11) Alle Angaben — auch rückwirkend — in neuer Währung: 1 urug N\$ = 1 000 urug \$ alt (ab 1. 7. 1975).

12) Bisher Ceylon.

14.2 Spareinlagen*)

Mill. Landeswährung

Land	Währungseinheit	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Europa							
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾)	DM	210 674	239 880	274 837	299 067	334 070	408 364
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	M	52 149	55 721	59 970	65 123	70 218	...
Belgien ²⁾)	bfr	540 145	606 318	730 271	916 735	951 400	1 109 503 ³⁾)
Dänemark ⁴⁾)	dkr	37 577	39 481	42 577	44 572	51 729	64 836
Finnland	Fmk	16 266	18 418	22 333	24 293	28 371	33 324
Frankreich ⁵⁾)	FF	144 367	174 316	219 880	300 400	341 363	431 703
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾)	£	20 079	55 579	71 415	93 439	136 327	136 353
Italien ⁷⁾)	Lit	21 507 900	...	29 049 000	45 557 688	92 846 204	100 174 076 ⁸⁾)
Luxemburg	lfr	16 467	17 332	...	...	...	...
Niederlande ⁹⁾)	hfl	34 964	40 598	46 598	49 871	52 611	62 825
Norwegen	nkr	26 883	33 359	37 100	41 545	45 984	52 769
Österreich	S	131 021	151 911	170 384	199 522	231 593	277 051
Portugal ¹⁰⁾)	Esc	86 195	109 520	138 066	179 470	194 717	201 440 ¹¹⁾)
Schweden ¹²⁾)	skr	92 144	91 030	85 883	92 593	95 977	105 359
Schweiz ¹³⁾)	sfr	64 395 ¹⁴⁾)	77 471 ¹⁵⁾)	89 903 ¹⁶⁾)	95 289 ¹⁷⁾)	79 339	95 109
Spanien	Pla	1 278 200	1 599 364	1 958 108	2 542 042	2 856 627	3 395 775
Amerika							
Argentinien	argen\$	7 648	11 613	18 576	43 131	...	...
Vereinigte Staaten ¹⁸⁾)	US-\$	449 335	528 109	609 700	683 400	758 360	844 236
Asien							
Japan ¹⁹⁾)	¥	49 750 600	53 473 021	...	68 723 080	82 955 974	92 451 047 ²⁰⁾)
Australien und Ozeanien							
Australien	SA	7 410	8 993 ²¹⁾)	13 499 ²²⁾)	16 736 ²³⁾)	20 333 ²⁴⁾)	...
Neuseeland ²⁵⁾)	NZ\$	1 945	2 040	2 292	2 121	2 447	2 472

*) Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Zentralsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten. Stand am Jahresende.
 1) Ohne Bausparkassen.
 2) Einschl. Sparbriefe.
 3) Zum 30. 9.
 4) Einschl. Bausparkassen sowie Termin- und Sichteinlagen bei Geschäftsbanken, die nicht mehr getrennt ausgewiesen werden.
 5) Einschl. Sicht- und Termineinlagen.

6) Zum 30. 6.
 7) Einschl. Termineinlagen.
 8) Zum 31. 10.
 9) Ab 1974 wird die Postsparkasse als Post- und Kreditbank in der Statistik der Geschäftsbanken geführt.
 10) Nur die monatlich berichtspflichtigen 72 Institute.
 11) Zum 31. 8.
 12) 31. 3., einschl. Einlagen der Bausparkassen.

14.3 Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken*)

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	6	20. 12. 1974	Niederlande	7	28. 10. 1974	Kanada	9 ¹⁾ / ₄	24. 7. 1974
	5 ¹⁾ / ₂	7. 2. 1975		6	7. 3. 1975		8 ¹⁾ / ₄	18. 11. 1974
	5	7. 3. 1975		5 ¹⁾ / ₂	15. 8. 1975		8 ¹⁾ / ₄	13. 1. 1975
	4 ¹⁾ / ₂	23. 5. 1975		4 ¹⁾ / ₂	15. 9. 1975	Venezuela	9	3. 9. 1975
	4	15. 8. 1975		4	2. 2. 1976		5 ¹⁾ / ₂	20. 6. 1969
	3 ¹⁾ / ₂	12. 9. 1975	Norwegen	5	6. 10. 1975	Vereinigte Staaten ²⁾)	5	14. 10. 1970
Belgien-Luxemburg	8 ¹⁾ / ₄	30. 1. 1975	Österreich	6	24. 4. 1975		7 ¹⁾ / ₄	9. 12. 1974
	7 ¹⁾ / ₂	13. 3. 1975		5	23. 1. 1976		6 ¹⁾ / ₄	5. 2. 1975
	7	24. 4. 1975	Portugal	6 ¹⁾ / ₂	22. 12. 1975		6 ¹⁾ / ₄	10. 3. 1975
	6 ¹⁾ / ₂	29. 5. 1975	Schweden	5 ¹⁾ / ₂	30. 1. 1976		6	16. 5. 1975
	6	21. 8. 1975	Schweiz	3	29. 10. 1975		5 ¹⁾ / ₂	19. 1. 1976
Dänemark	9	14. 1. 1975	Spanien	7	10. 8. 1974	Asien		
	8	7. 4. 1975	Türkei	9	1. 10. 1974	Indien	7	30. 5. 1973
	7 ¹⁾ / ₂	18. 8. 1975				9	22. 7. 1974	
Finnland	9 ¹⁾ / ₄	1. 7. 1973	Afrika			Iran	9	29. 8. 1973
Frankreich	9 ¹⁾ / ₂	5. 6. 1975	Ägypten	5	15. 5. 1962		8	22. 1. 1975
	8	4. 9. 1975	Ghana	6	30. 8. 1973	Japan	8	7. 6. 1975
Großbritannien und Nordirland ³⁾)	11 ¹⁾ / ₂	14. 11. 1975	Südafrika	8	14. 8. 1974		7 ¹⁾ / ₂	13. 8. 1975
	11 ¹⁾ / ₂	28. 11. 1975		8 ¹⁾ / ₂	11. 8. 1975		6 ¹⁾ / ₂	24. 10. 1975
	11 ¹⁾ / ₄	24. 12. 1975	Amerika			Korea, Süd-	13	17. 1. 1972
	10 ¹⁾ / ₂	23. 1. 1976	Brasilien	20	30. 6. 1969		11	3. 8. 1972
	10	30. 1. 1976		18	16. 2. 1972	Pakistan	8	16. 8. 1973
	9 ¹⁾ / ₂	6. 2. 1976	Costa Rica	7	Sept. 1974		9	4. 9. 1974
	9 ¹⁾ / ₄	27. 2. 1976	Ecuador	8	23. 1. 1970	Sri Lanka ⁴⁾)	6 ¹⁾ / ₂	11. 1. 1970
Island	7 ¹⁾ / ₄	Aug. 1974	El Salvador	6	26. 7. 1974	Australien und Ozeanien		
Italien	7	2. 2. 1976						
	8	25. 2. 1976				Neuseeland	7	Okt. 1974

*) Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken; ohne Sonderkonditionen bei bestimmten Refinanzierungsgeschaften (z. B. beim Rediskont von Exportwechseln).
 1) Ab 13. 10. 1972 »minimum lending rate« (durchschnittlicher wöchentlicher Schatzwechsel-Emissionssatz plus ¹⁾/₄%, aufgerundet auf ¹⁾/₄ Prozentpunkt).

2) Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York.
 3) Bisher Ceylon.
 4) Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.

14.4 Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	Prozent						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	Geldmarktsätze	4,81	8,67	6,10	4,30	10,18	8,87	4,40
Belgien ²⁾	Geldmarktsätze	5,28	6,26	3,72	2,51	4,80	9,24	4,68
Frankreich	Geldmarktsätze	8,97	8,67	5,84	4,95	8,91	12,91	7,92
Großbritannien und Nordirland ³⁾	Tender rates 91 Tage	7,63	7,04 ⁴⁾	5,59	5,52	9,34	11,37	10,17
Niederlande ⁵⁾	Tender rates 3 Monate	5,55	5,97	5,27 ⁶⁾	1,93 ⁶⁾	6,44 ⁶⁾	9,20 ⁶⁾	4,17 ⁶⁾
Schweiz ⁷⁾	Geldmarktsätze	3,28	3,33	2,39 ⁸⁾	1,47 ⁸⁾
Afrika								
Südafrika ⁹⁾	Tender rates 91 Tage	4,61	4,40	5,37	5,31	3,15	5,41	6,12
Amerika								
Kanada ¹⁰⁾	Tender rates 3 Monate	7,17	6,12	3,58	3,55	5,47	7,82	7,39
Vereinigte Staaten ¹¹⁾	Tender rates 3 Monate	6,69	6,44	4,34	4,07	7,03	7,87	5,82
Asien								
Indien ¹²⁾	Geldmarktsätze	3,91	5,68	6,30	4,66	6,64	13,68	10,13
Japan	Geldmarktsätze			6,42	4,71	7,16	12,54	10,67
Pakistan ¹³⁾	Geldmarktsätze	5,39	5,48	6,59	5,34	6,51	10,33	9,86

*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

1) Tagesgeld.

2) Gewogenes Mittel der Tagesgeldsätze.

3) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen.

4) 11 Monate: Ohne August.

5) Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit.

6) Geldmarktsätze.

7) Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich.

8) 9 Monate: Ohne August, Oktober und November.

9) 10 Monate: Ohne Januar und Februar.

10) Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958.

11) Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden.

12) Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden.

13) Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay.

14) Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschi.

14.5 Index der Aktienkurse*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land	Original Basis	Durchschnitt						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Europa								
Bundesrepublik Deutschland ¹⁾	1972	112	100	96	104	99	85	95
Belgien ²⁾	1953	106	100	111	125	149	120	113
Dänemark ³⁾	1958	111	100	92	131	201	150	...
Finnland ⁴⁾	1948	86	100	113	151	234	227	204
Frankreich ⁵⁾	1961	91	100	96	107	130	97	107
Großbritannien und Nordirland ⁶⁾	1957	113	100	118	150	130	76	96
Irland ⁷⁾	1953	114	100	97	143	169	113	107
Italien ⁸⁾	1953	103	100	78	74	96	88	65
Niederlande ⁹⁾	1963	109	100	95	114	126	89	90
Norwegen ¹⁰⁾	87	100	104	95	146	137	98
Österreich ¹¹⁾	1938	90	100	99	103	130	131	130
Portugal ¹²⁾	1938	90	100	99	139	356	...	...
Schweden ¹³⁾	1937	127	100	106	123	130	136	147
Schweiz ¹⁴⁾	1937	113	100	101	111	103	78	70
Spanien ¹⁵⁾	94	100	101	133	168	170	146
Afrika								
Südafrika ¹⁶⁾	1948	146	100	88	105	125	99	...
Amerika								
Kanada ¹⁷⁾	1956	108	100	103	123	138	115	108
Kolumbien ¹⁸⁾	1952	91	100	84	73	78	78	...
Mexiko ¹⁹⁾	1950	114	100	95	96	144	141	...
Peru ²⁰⁾	1934 — 36	101	100	118	118	110	108	...
Venezuela ²¹⁾	1956 — 57	96	100	105	115	140	178	201
Vereinigte Staaten ²²⁾	1941 — 43	116	100	119	133	132	102	106
Asien								
Indien ²³⁾	1956 — 57	92	100	97	95	105	114	94
Israel ²⁴⁾	111	100	110	175	214	201	229
Japan ²⁵⁾	1959	92	100	110	173	223	188	191
Australien und Ozeanien								
Australien ²⁶⁾	1963	104	100	83	100	94	70	...
Neuseeland ²⁷⁾	1960	97	100	86	93	112	94	89

*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

1) Durchschnitt der Tagesnotierungen.

2) Notierungen am Monatsende.

3) Geldkurs am Monatsende.

4) Durchschnitt der Freilagnotierungen.

5) Notierungen am letzten Freitag im Monat.

6) Kurse am letzten Dienstag im Monat.

7) Gesamtindex.

8) Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet.

9) Kurse von 53 Aktien in 3 Städten.

10) UN-Basis 1963 = 100.

11) Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen, Industrie und Handel (ohne Goldminen).

12) Durchschnitt der Donnerstagnotierungen.

13) Notierungen am Monatsende in 5 Städten.

14.6 Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der

Energieversorgung, des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfängerland	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen	Rück- zahlungen	Restschuld
	1973	1974	1975	1973	1974	1975	1947 bis 1975		31. 12. 1975
Europa	189,6	265,8	340,6	119,3	127,0	136,5	3 252,1	1 610,7	1 641,4
darunter:									
Belgien	—	—	—	1,5	1,5	1,5	76,0	74,5	1,5
Dänemark	—	—	—	2,6	2,8	2,9	85,0	65,2	19,8
Finnland	14,6	7,9	9,7	18,4	19,4	16,6	291,9	195,0	96,9
Frankreich	—	—	—	15,6	16,1	16,6	250,0	224,1	25,9
Island	0,3	3,6	8,1	1,0	1,0	1,0	41,8	9,9	31,8
Italien	—	—	—	28,1	29,0	30,9	398,0	304,7	93,3
Jugoslawien	49,4	89,6	153,8	14,2	16,7	19,2	690,5	131,3	559,1
Norwegen	—	—	—	9,0	8,3	6,4	145,0	97,0	48,0
Portugal	—	—	—	2,8	3,0	3,2	57,5	18,5	39,0
Spanien	38,6	49,8	23,9	10,3	11,6	14,9	311,6	66,7	244,8
Türkei	57,2	75,0	90,9	8,0	8,0	11,0	369,5	81,6	287,9
Afrika	213,2	264,1	489,9	76,2	94,0	90,9	2 849,8	1 024,4	1 825,4
darunter:									
Ägypten	—	—	13,7	5,5	5,5	—	70,2	56,5	13,7
Äthiopien	6,0	2,5	6,7	2,7	3,4	3,8	103,5	34,1	69,4
Algerien	—	2,0	33,0	2,9	3,0	3,2	115,5	79,2	36,3
Gabun	0,4	2,4	2,9	4,6	4,9	0,9	59,1	39,8	19,3
Ghana	1,0	—	—	1,8	1,9	2,0	53,0	13,4	39,7
Kenia	49,2	33,6	76,0	3,3	4,2	3,8	296,9	38,8	258,1
Marokko	29,1	63,3	109,7	8,7	16,0	18,2	311,1	66,9	244,2
Nigeria	19,4	39,3	40,0	8,3	11,0	11,7	389,9	64,8	325,1
Sambia	24,4	50,1	51,1	4,0	5,0	4,4	238,1	53,2	185,0
Sudan	1,5	0,0	—	5,9	6,3	6,7	127,2	53,2	74,1
Südafrika	—	—	—	2,3	2,5	2,6	241,8	239,0	2,8
Zaire	—	—	11,8	4,6	4,6	4,6	103,4	88,3	15,1
Amerika	544,3	719,0	732,2	147,6	167,9	183,0	5 905,0	1 611,2	4 293,8
darunter:									
Argentinien	55,9	49,6	18,7	9,9	11,8	17,4	422,0	80,7	341,2
Brasilien	189,4	247,3	250,2	27,1	22,8	28,6	1 375,9	283,0	1 093,0
Chile	6,2	12,0	16,4	2,3	17,7	10,5	240,9	111,9	129,1
Costa Rica	11,1	14,0	12,7	2,4	2,5	2,8	113,4	28,4	85,1
Ecuador	4,4	5,1	9,7	2,9	3,7	3,9	81,3	38,3	43,0
El Salvador	4,1	7,9	13,4	2,6	2,4	1,7	79,0	38,0	41,0
Kolumbien	75,9	85,9	105,8	24,8	28,7	33,9	900,0	266,4	633,6
Mexiko	117,6	196,3	188,5	32,6	31,6	38,5	1 477,3	354,2	1 123,1
Nicaragua	4,5	8,0	13,9	2,2	2,3	2,1	83,2	31,0	52,3
Peru	9,0	8,8	15,1	8,6	8,8	9,0	240,0	102,2	137,8
Uruguay	10,2	19,0	4,6	6,3	6,8	5,9	152,5	83,1	69,4
Venezuela	19,1	20,5	13,5	17,7	17,4	17,6	321,6	100,2	221,4
Asien	343,1	454,0	805,0	204,3	212,2	226,9	5 835,3	2 239,5	3 595,8
darunter:									
Birma	—	—	—	2,2	2,3	2,5	33,1	30,4	2,7
China (Taiwan)	58,5	34,9	16,7	10,2	11,9	13,7	301,6	58,8	242,7
Indien	38,8	39,9	40,5	48,4	51,7	53,7	1 152,1	707,5	444,6
Iran	74,5	128,7	196,1	17,8	18,3	26,2	817,5	265,0	552,5
Israel	12,6	16,7	22,9	10,9	11,5	12,0	189,3	77,5	111,8
Japan	—	—	—	44,0	37,1	36,9	857,0	442,8	414,2
Malaysia	21,2	46,7	53,0	7,5	7,9	9,5	323,6	53,7	269,8
Pakistan	6,9	13,2	11,1	30,0	28,1	24,6	569,0	292,8	276,2
Philippinen	17,7	26,6	86,0	10,7	11,5	12,2	316,2	78,3	237,9
Singapur	11,0	5,5	9,1	4,2	5,2	5,5	127,1	25,0	102,2
Sri Lanka ¹⁾	5,4	5,0	5,6	2,3	2,9	3,2	62,3	26,1	36,2
Thailand	37,0	33,6	40,9	10,1	12,2	14,8	427,3	125,1	302,2
Australien und Ozeanien	18,0	17,1	16,9	16,7	17,9	18,9	578,2	392,3	185,9
darunter:									
Australien	—	—	—	10,2	10,7	11,3	417,7	348,9	68,8
Neuseeland	4,3	—	—	6,3	6,8	7,3	101,6	42,5	59,0
International Finance Corporation	59,4	73,5	95,9	6,4	7,2	9,3	319,3	22,9	296,4
Insgesamt	1 367,5	1 793,6	2 480,6	570,6	626,1	665,5	18 739,6	6 901,0	11 838,6

1) Bisher Ceylon.

14.7 Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Generalkonto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer am Sonderziehungskonto sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugewiesenen Sonderziehungsrechte zurückgreifen. Ziehungen beim Generalkonto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Gold oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der

Mitgliedsländer, wobei bisher im allgemeinen 25% der Quote in Gold und 75% in Landeswährung eingezahlt werden mußten. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds in einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht überschreiten darf, es sei denn, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bestimmter weiterer Sonderfazilitäten sind gegeben. Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern am Sonderziehungskonto auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« Zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsländer	Generalkonto				Sonderziehungskonto					
	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1975	Ziehungen der Mitgliedsländer		Ausstehende Ziehungen ¹⁾ (Stand am 31. 12. 1975)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1975 ²⁾	Zuteilungen Stand am 1. 1. 1976	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 1. 1. 1976	% der Ziehungen
		1974	1975				1970/74	1975		
	Mill. SZR ³⁾			% der Quoten	Mill. SZR ³⁾			% der Ziehungen		
Europa	10 913,0	2 216,2	2 371,5	4 692,7		3 552,8	770,3	-12,2	4 310,8	121,3
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland	1 600,0	123,5	30,4	—	10,5	542,4	897,4	11,1	1 450,9	267,5
Belgien	650,0	—	—	—	16,7	209,4	374,9	31,3	615,5	294,0
Dänemark	260,0	73,3	12,0	4,1	76,5	82,8	8,8	- 9,6	81,9	99,0
Finnland	190,0	—	135,0	118,8	100,0	61,5	6,6	- 1,9	66,2	107,7
Frankreich	1 500,0	45,0	—	—	58,5	485,0	-282,7	-42,2	244,4	50,4
Griechenland	138,0	70,7	153,6	224,3	125,0	46,2	-19,5	- 9,1	17,6	38,0
Großbritannien und Nordirland	2 800,0	—	—	396,9	89,2	1 006,3	-318,1	8,1	696,3	69,2
Italien	1 000,0	1 642,8	1 080,2	2 707,3	200,2	318,0	-137,2	-97,8	83,0	26,1
Jugoslawien	207,0	169,0	16,2	199,8	100,0	69,3	-29,1	-10,7	29,5	42,5
Niederlande	700,0	70,6	—	—	39,8	236,5	249,3	34,7	520,5	220,1
Norwegen	240,0	—	—	—	65,5	76,3	11,9	0,8	89,0	116,6
Österreich	270,0	—	—	—	43,2	76,7	10,3	0,4	87,4	113,9
Portugal	117,0	—	22,3	29,3	100,0	—	—	—	7,0	—
Schweden	325,0	—	—	—	70,7	107,0	—	—	107,0	100,0
Spanien	395,0	—	613,6	595,0	100,0	126,1	7,8	-12,5	121,4	96,2
Türkei	151,0	—	245,4	245,3	100,0	50,3	- 15,6	- 7,5	27,2	54,0
Afrika	1 958,0	275,0	465,5	898,5		618,7	-276,0	- 6,0	336,8	54,4
darunter:										
Ägypten	188,0	40,0	—	103,0	111,3	65,2	- 34,3	16,4	14,5	22,1
Ghana	87,0	—	51,9	51,9	100,0	30,1	- 20,5	- 2,1	7,5	25,0
Marokko	113,0	—	—	—	75,0	39,2	- 23,4	- 1,0	14,8	37,8
Südafrika	320,0	—	91,2	80,0	100,0	88,9	-49,4	3,8	43,4	48,8
Sudan	72,0	45,7	48,3	129,5	167,2	24,9	- 3,4	-14,2	7,3	29,4
Tunesien	48,0	—	—	—	75,0	14,7	- 6,2	- 0,3	8,2	55,9
Amerika	10 400,0	308,9	610,1	1 060,9		3 531,6	-464,4	-29,3	3 037,9	86,0
darunter:										
Argentinien	440,0	—	311,4	360,1	100,0	152,5	- 68,8	-49,0	34,8	22,8
Brasilien	440,0	—	—	—	73,6	152,5	10,3	0,5	163,3	107,1
Chile	158,0	120,5	176,8	370,3	137,7	54,7	-40,9	7,1	20,9	38,3
Kanada	1 100,0	—	—	—	72,1	358,6	110,5	5,3	474,4	132,3
Kolumbien	157,0	—	—	—	75,0	54,4	-29,9	- 4,2	20,3	37,2
Mexiko	370,0	—	—	—	73,6	124,2	4,8	-42,7	86,3	69,5
Peru	123,0	—	—	—	75,0	40,5	- 3,3	- 0,1	37,1	91,6
Vereinigte Staaten	6 700,0	—	—	—	71,8	2 294,0	-354,7	55,3	1 994,6	86,9
Asien	5 038,4	1 116,9	1 052,9	2 440,0		1 315,0	-292,1	-42,5	980,5	74,6
darunter:										
Birma	60,0	29,5	9,5	55,5	137,5	20,8	- 11,3	- 1,5	8,0	38,5
Indien	940,0	573,2	201,3	774,5	125,0	326,2	- 86,3	-27,9	212,0	65,0
Indonesien	260,0	—	80,0	65,0	100,0	90,2	- 34,5	-49,4	6,3	7,0
Irak	109,0	—	—	—	75,0	23,2	- 0,2	—	23,0	99,0
Iran	192,0	—	—	—	75,0	61,9	-17,4	11,2	55,7	89,9
Israel	130,0	65,0	175,8	240,8	150,0	42,8	-40,3	- 0,5	2,0	4,8
Japan	1 200,0	—	—	—	42,8	377,4	54,4	12,1	443,9	117,6
Pakistan	235,0	129,9	161,5	410,4	173,6	81,6	- 61,6	5,1	25,0	30,6
Philippinen	155,0	40,0	125,9	203,5	125,0	51,5	-23,8	- 4,2	23,5	45,6
Sri Lanka ⁴⁾	98,0	46,9	42,1	129,4	124,1	34,0	-19,5	- 3,7	10,8	31,8
Australien und Ozeanien	902,0	136,2	158,3	294,4		296,6	-194,7	- 4,1	97,8	33,0
Insgesamt	29 211,4	4 053,1	4 658,1	9 386,4	79,7	9 314,8	-456,9¹⁾	-94,2²⁾	8 763,7	94,1

¹⁾ Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds in der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 75% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch vereinbarte oder statutengemäße Rückkäufe der Landeswährung mit Gold bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des »Kreditnehmers« bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert.

²⁾ Ohne Berücksichtigung von Beständen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme von kompensatorischen Finanzierungsfazilitäten, Ölfazilitäten u. ä.

³⁾ Die Sonderziehungsrechte (SZR) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

⁴⁾ Bisher Ceylon.

⁵⁾ Der Gesamtsaldo entspricht der Veränderung der vom Fonds gehaltenen Bestände, die am 1. 1. 1976 551,0 Mill. SZR betragen.

15 Öffentliche Finanzen

15.1 Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand

Mrd. Landeswährung*)

Land	Haus- halts- jahr ¹⁾	Insgesamt ²⁾			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebiets- körperschaften ³⁾		
		Aus- gaben	Ein- nahmen ⁴⁾	Schulden- stand ⁵⁾	Aus- gaben	Ein- nahmen ⁶⁾	Schulden- stand ⁷⁾	Aus- gaben	Ein- nahmen ⁸⁾	Schulden- stand ⁹⁾
Bundesrepublik Deutschland	1974	317,7	292,2	188,0	133,3	122,8	69,4	229,1	210,9	118,6
	1975	369,5	291,5	256,0	163,8	120,6	105,0	252,5	218,0	151,0
	1976	...	...	...	168,1	129,2	...	...	...	...
Belgien	1974	575,4	520,4	991,4 ⁴⁾	537,0	490,4	821,4	107,9	99,5	170,0 ⁴⁾
	1975	...	...	...	697,2	630,1	934,0 ⁴⁾
	1976	...	...	...	817,4	710,3	...	...	...	...
Dänemark	1974/75	88,4	85,3	27,1	63,2	60,0	9,2	50,8	50,9	17,9
	1975/76	...	...	...	72,5	59,7	...	...	...	...
Finnland	1974	28,1	28,6	5,1	19,5	20,4	2,2	11,9	11,5	2,9
	1975	...	...	...	26,4	25,5	...	...	...	...
Frankreich	1974	...	...	...	244,4	252,9	95,5	...	...	...
	1975	...	...	...	289,9	250,2	138,4 ⁴⁾
	1976	...	...	...	302,9	302,9	...	...	...	...
Griechenland	1974	...	...	...	95,8	91,5	114,0	...	...	...
	1975	...	...	...	169,0	139,5	140,0	...	...	...
	1976	...	...	...	212,5	172,5	...	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	1974/75	38,0	30,8	...	30,0	25,6	43,4	14,0	11,2	...
	1975/76	...	...	...	39,9	30,3	...	...	...	...
Irland	1974	1,5	1,2	1,8	1,1	0,9	1,8	0,4	0,3	0,5
	1975	...	...	...	1,6	1,1	...	...	...	...
Island	1974	...	...	...	39,8	36,5	3,0	...	...	...
	1975	...	...	...	45,8	47,3	...	...	...	...
Italien	1974	37 052	27 600	38 500	27 552	18 934	27 703	9 500	8 700	10 800
	1975	42 900 ⁴⁾	34 000 ⁴⁾	...	32 423	23 790	36 500	10 600	10 200	...
	1976	...	...	...	40 400	30 800	...	...	...	...
Japan	1974/75	26 800	23 300	...	17 100	14 800	16 100	17 900	16 700	...
	1975/76	...	...	...	20 800	15 400	...	...	...	...
Kanada	1973	42,6	41,8	...	22,1	22,1	...	25,3	24,5	...
	1974	52,4	52,5	...	28,4	29,0	...	30,1	29,3	...
	1975	64,4	57,9	...	34,8	35,1	...	37,0	35,1	...
Luxemburg	1974	29,8	31,1	19,5 ⁴⁾	22,6	25,7	16,4	8,0	6,2	3,1 ⁴⁾
	1975	...	...	...	26,1	26,3	16,5	...	...	...
	1976	...	...	...	30,1	29,4	...	...	...	...
Niederlande	1974	64,8	62,6	75,4	52,8	49,3	41,3	32,4	20,5	66,0
	1975	78,2 ⁴⁾	68,4 ⁴⁾	...	65,9	56,2	48,1 ⁴⁾
	1976	91,4 ⁴⁾	79,8 ⁴⁾	...	77,9	62,8	...	...	...	...
Norwegen	1974	51,8	46,6	44,5	33,7	30,3	33,9	23,5	21,7	10,6
	1975	...	...	...	43,5	34,9	...	...	...	...
Österreich	1974	...	...	...	130,2	131,0	63,4	...	...	...
	1975	...	...	...	145,2	136,4	99,6	...	...	...
	1976	...	...	...	157,7	143,2	...	...	...	...
Portugal	1974	...	...	...	53,0	43,4	...	...	...	...
	1975	...	...	...	75,4	59,6	...	...	...	...
	1976	...	...	...	105,0	70,0	...	...	...	...
Schweden	1974	114,2	102,4	88,3	72,8	62,0	62,0	57,6	56,6	26,3
	1975	...	...	...	83,6	72,6	73,5	67,7	64,5	...
Schweiz	1974	35,5	33,2	34,5	13,2	12,2	8,1	29,2	27,8	26,4
	1975	...	...	...	13,5	12,2	10,6	...	...	...
Spanien	1973	...	575,8	...	478,3	477,7	410,7	...	98,7	...
	1974	...	654,9	...	575,0	539,9	...	...	115,0	...
	1975	...	...	...	656,0	656,0	...	...	...	...
Türkei	1974	...	...	...	83,9	74,9	130,7	...	...	...
	1975	...	...	...	109,3	97,9	...	...	...	...
	1976	...	...	...	153,2	141,2	...	...	...	...
Vereinigte Staaten ¹⁾	1973	407,4	419,0	674,2	264,2	258,5	469,9	184,4	193,5	193,5
	1974	461,2	455,0	713,3	299,1	291,1	492,7	205,9	207,7	209,3
	1975	525,1	461,7	...	356,9	283,5	576,6	222,4	232,4	...

*) Siehe S. 584f.

1) Haushaltsansätze.

2) Ohne Doppelzahlungen.

3) Gliedstaaten (z.B. Länder) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (z.B. Provinzen) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände); bei einigen Staaten einschl. Doppelzahlungen.

4) Ohne Schuldenaufnahmen.

5) Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander.

6) Schätzung.

7) Oktober 1975.

8) November 1975.

9) Einschl. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sogenannte Trust Funds in den Haushalten ausgewiesen werden.

15.2 Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen*)

15.2.1 Ausgaben

Prozent

Land	Haus-halts-jahr ¹⁾	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen auf ²⁾							
		Zinsendienst	Verteidigung ³⁾	Sozial- und Gesundheitswesen ⁴⁾	Erziehung, Wissenschaft, Forschung, Kultur	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirtschaftsförderung ⁵⁾	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Sonstiges ⁶⁾
Bundesrepublik Deutschland	1976	5,2	19,8	38,5	5,1	1,5	1,7	12,3	25,9 ⁷⁾
Belgien	1973	9,2	8,8	19,2	21,3	1,6	4,5	19,5	15,9
Dänemark	1974/75	1,2	7,5	53,8	17,3	0,4	0,4	3,4	16,0
Finnland	1975	1,2	6,8	22,6	18,7	10,6	5,0	14,5	20,6
Frankreich	1974	2,9	18,2	17,3	24,9	3,8	5,3	5,9	21,7
Griechenland	1973	5,9	18,2	13,6	12,1	5,6	8,5	8,1	28,0
Großbritannien und Nordirland	1974	9,9	19,7	25,7	4,1	4,3	14,4	4,3	15,9
Irland	1975	12,9	4,0	23,4	14,1	11,5	2,5	14,6	15,3
Island	1974	2,0	*)	43,3	16,7	7,7	4,7	12,2	13,4
Italien	1974	6,8	7,9	18,0	15,5	5,9	13,5	10,5	21,9
Japan	1974/75	4,4	8,1	30,7	14,6	6,4	2,5	9,5	23,8
Kanada	1974/75	13,3	10,7	31,2	5,2	4,5	7,6	7,4	19,1
Luxemburg	1976	2,9	3,2	28,4	17,5	3,9	1,5	30,2	12,4
Niederlande	1976	6,7	10,1	25,6	26,7	1,9	1,4	7,8	19,8
Norwegen	1975	4,8	11,5	19,9	14,8	7,6	4,8	14,4	22,2
Österreich	1975	3,8	4,4	31,9	16,6	2,7	1,9	14,6	24,1
Portugal	1973	3,5	37,1	9,9	13,5	4,1	3,3	11,0	17,6
Schweden	1975/76	5,1	11,3	25,7	13,7	2,8	7,5	6,4	27,5
Schweiz	1975	4,2	21,2	25,4	12,1	10,3	0,2	15,8	10,8
Spanien	1973	3,0	13,5	22,8	13,9	9,8	3,1	13,5	20,4
Türkei	1973/74	-	18,2	4,2	15,6	5,6	2,0	1,0	53,4 ⁸⁾
Vereinigte Staaten	1976/77	15,4	37,6	24,5	7,8	0,7	2,0	6,1	5,9

15.2.2 Einnahmen

Prozent

Land	Haus-halts-jahr ¹⁾	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen auf ²⁾							
		Einkommen- und Körperschaftsteuern	Gewerbesteuren und ähnliche Abgaben ³⁾	Vermögen- und Erbschaftsteuern ⁴⁾	Allgemeine Umsatzsteuern	Verbrauch- und Aufwandsteuern ⁵⁾	Sonstige Steuern ⁶⁾	Zölle	Sonstige Einnahmen ⁷⁾
Bundesrepublik Deutschland	1975	41,3	2,9	—	28,1	23,5	1,9	0,1	2,2
Belgien	1976	59,0	—	1,0	25,4	8,9	2,6	0,0	3,1
Dänemark	1974/75	48,6	—	1,4	24,2	20,3	1,9	0,7	2,9
Finnland	1975	39,1	—	*)	23,7	19,3	4,2	1,7	12,0
Frankreich	1975	30,8	2,0	0,8	45,5	9,8	4,7	0,0	6,4
Griechenland	1975	15,2	—	7,9	19,6	17,0	4,9	25,7 ⁸⁾	9,7
Großbritannien und Nordirland	1974	54,0	—	1,6	11,4	20,8	0,8	2,3	9,1
Irland	1975	38,8	—	1,3	18,7	16,0	1,1	16,1	8,0
Island	1974	16,3	—	*)	24,1	18,4	8,8	31,3	1,1
Italien	1974	26,5	—	1,2	20,7	28,3	2,4	2,1	18,8
Japan	1974/75	71,7	—	1,9	4,0	12,7	3,4	3,4	3,1
Kanada	1974/75	61,0	—	—	10,9	—	—	7,0	9,7
Luxemburg	1976	51,3	—	1,6	14,7	9,7	5,3	0,0	17,4
Niederlande	1976	45,9	—	1,4	22,7	7,6	3,7	0,0	18,7
Norwegen	1975	17,5	—	2,9	47,7	19,4	0,3	1,2	11,0
Österreich	1975	24,9	4,2	2,3	36,2	10,8	2,5	5,8	13,3
Portugal	1972	25,0	—	2,2	15,1	18,5	1,9	12,0 ⁹⁾	25,3
Schweden	1974/75	39,9	7,6	1,6	21,0	18,4	0,6	1,8	9,1
Schweiz	1975	23,1	—	0,8	29,3	23,3	4,4	10,9	8,2
Spanien	1973	25,1	—	3,3	13,0	26,4	7,8	7,5	16,9
Türkei	1973/74	32,6	—	3,9	3,9	17,6	9,9	16,8	15,3
Vereinigte Staaten	1976/77	83,8	—	2,4	—	8,5	—	1,9	3,4

*) Für die Einnahmen mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

1) Haushaltsansätze bzw. Rechnung oder vorläufige Rechnung.

2) Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisungen an Unterverbände.

3) Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung.

4) Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten, Umweltschutz u. ä.; ohne Wohnungsbau u. ä.

5) Ohne öffentliche Unternehmen.

6) Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau.

7) Einschl. Zuweisungen an Länder und Berlin-Hilfe.

8) Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar.

9) Einschl. Zinsendienst.

10) Ohne Kreditaufnahmen.

11) In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt.

12) Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern.

13) Insbesondere Kapitalverkehr- und Grundsteuern.

14) Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m.

15) Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten.

16) Einschl. einfuhrausgleichsteuerähnliche Abgaben (Verbrauchssteuern auf bestimmte Importe).

16 Preise

16.1 Preise für Welthandelsgüter

Ware und Marktort	Währungs- und Mengeneinheit	Durchschnitt ¹⁾						
		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Weizen, Can. Western Red Spring I, 13,5% Protein, Exportpreis Winnipeg ²⁾	kan. c je 60 lbs	188,77	178,60	176,06	191,09	397,90	553,40	500,82
Mais, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 56 lbs	120,83	136,21	136,58	129,35	218,10	321,09	290,14
Reis, amerikan. Langkorn-, halbroh, cif Nordseehäfen	DM je dt	77,52	71,94	68,94	59,78 ³⁾	116,57 ³⁾	145,95	104,78
Bananen, mittelamerikan. Cavendish/Valery, cif Nordseehäfen, London	DM je t	614,49	636,41	555,59	527,13	508,27	595,84	691,64
Kopra, philippinisch/indonesisch, cif nordeurop. Häfen, London	\$ je t	202,02	223,54	188,31	141,06	352,13	663,15	256,16
Sojabohnen, gelb II, erstnotierter Monat, Chicago	c je 60 lbs	257,20	275,98	311,78	350,05	711,72	682,31	546,22
Fischöl, Menhadenöl, roh, in Tanks, fab Baltimore New York	c je lb	5,25	7,48 ³⁾	9,41	7,34	10,85	23,24 ³⁾	23,50
Fischmehl, peruanisch, 64—65% Protein, cif Nordseehäfen	DM je dt	69,92	73,72	61,76	58,62 ³⁾	152,17 ³⁾	102,17	61,56 ³⁾
Rinder, junge Kühe, prima, Lebendgewicht, Kopenhagen	dkr je kg	3,14	3,39	3,49	4,79	5,45	5,22	5,93
Rohrzucker, 96%, ISC-Preis, fab and stowed karibische Häfen, New York	c je lb	3,21	3,67	4,46	7,26	9,47	29,65	20,66
Rohkaffee, Columbia Mild Arabica, ICO-Preis, ex dock New York	c je lb	44,41	56,66	49,04	56,59	72,51	77,57	80,89
Rohkakao, Ghana, gut fermentiert, cif Terminverschiffung, London	£ je t	405,78	295,22	228,85	263,57	526,07	897,11	700,91
Wolle, Schweiß-Typ 78, erstnotierter Monat, Sydney	Ac je kg	203,07	161,36	136,56	214,76	426,57	296,73	247,01
Baumwolle, amerikan. strict middling 1 1/16", cif-Index, Liverpool ⁴⁾	US-c je lb	27,82	28,93	33,88	36,25	61,68	65,05	53,06
Synthetische Fasern, Polyester-, Dacron, 2,25—6 denier, fol. Vereinigte Staaten	c je lb	61,0	61,0	61,0	61,0	61,0	61,0	59,0
Rohjute, Bangladesch Grad C (BWC), cif Kontinent, London	£ je 2 240 lbs	147,19	141,74	144,93 ³⁾	146,16 ³⁾	147,75	184,41	216,33
Naturkautschuk, RSS I, in Ballen, Erzeugerverkaufspreis, fab Singapur	M \$ c je kg	153,88	124,78	102,07	93,70	165,56	181,11	136,90
Synthesekautschuk, Butadien-Styrol S 1500, in Wagenladungen, Vereinigte Staaten	c je lb	22,88	23,00	23,00	23,00	23,00	30,18	33,25
Steinkohle, amerikan. Kokssteine A, cif Nordseehäfen	DM je t	62,02	82,29	86,64	78,71	83,85	169,99	179,50
Erdöl, Light Libyan, 39—39,9° API, fab Marsa el Brega, Libyen	\$ je barrel	2,21	2,31	3,23	3,68	5,10	15,76	11,56
31—31,9° API, fab Mesa el Ahmadi, Kuwait	\$ je barrel	1,59	1,60	2,10	2,36	3,15	11,55	11,20
Malorenbenzin, 98 Oktan »R«, premium, in Schiffs-ladungen, Exportpreis fab Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	10,40	10,45	11,44	12,40	17,46	35,17	34,52
Heizöl, leicht Nr. 2, in Schiffs-ladungen, Exportpreis fab Aruba, Niederländische Antillen	US-c je gallon	6,80	7,30	9,57	9,35	13,79	32,94	32,45
Eisenerz, schwedisch, Kiruna Pellets, frei deutsche Grenze	DM je t	52,70	60,92	65,28	61,38	58,38	67,58	94,61
Stabstahl, Betonrundstahl, Thomasgüte, Exportpreis fab, Montanunion	\$ je t	103,21	113,38	97,74	107,01	215,13	311,09	202,19
Grobblech, ab 4,76 mm, Thomasgüte, Exportpreis fab, Montanunion	\$ je t	139,07	139,15	129,57	128,23	234,24	397,52	235,24
Stahlschrott, heavy melting steel Nr. 1, frei Ver-braucher, Pittsburg	\$ je 2 240 lbs	31,62	42,18	36,71	38,42	57,61	104,61	72,73
Aluminium, min. 99,5% Al, Marktpreis cif Europa, London	£ je t	243,05	225,05	178,35	172,71	270,20	402,94	311,68
Elektrolytkupfer, Drahtbarren, Kassapreis, Über-nahme im Lagerhaus, London	£ je t	610,94	589,45	444,36	427,82	727,10	877,63	556,55
Blei, raffiniert, 99,97% Pb, Kassapreis, Über-nahme im Lagerhaus, London	£ je t	120,70	126,60	103,92	120,62	175,05	252,80	185,88
Zink, Ingots, 98% Zn, Kassapreis, Übernahme im Lagerhaus, London	£ je t	119,22	123,13	126,76	150,98	346,70	528,13	335,38
Zinn, 99,75% Sn, Kassapreis, Übernahme im Lager-haus, London	£ je t	1 428,15	1 530,75	1 437,71	1 506,38	1 967,11	3 494,84	3 090,45
Nickel, Elektrolyt-Kathoden, 99% Ni, ab Raffinerie Port Calborne, New York	c je lb	105,42	128,99	133,00	139,67	153,00	173,50	207,30
Quecksilber, min. 99,99% Hg, in Flaschen, cif euro-päische Häfen, London	£ je 76 lbs	498,64	411,26	282,11	203,96	273,50	268,42	130,22
Silber, 999/1000, in Barren, Ankaufspreis, New York	c je 31,103 g	179,07	177,08	154,56	168,46	255,76	470,80	441,85
Gold, 1000/1000, in Barren, Ankaufspreis, London	\$ je 31,103 g	41,10	35,95	40,79	58,10	97,12	159,09	161,09
Holz, Fichte 2"/x7" u/s, Exportnotierung fab Neder-bollens-Distrikt, Schweden	skr je m ³	262	279	282	288	531		517
Papier-Sulfitzellstoff, gebleicht, Exportdurchschnitts-preis fab, Schweden	skr je t	717	861	906	835	925	1 413	1 788
Zeitungsdrukpapier, Standard, in Rollen Kontrakt-preis frei Käufer, Vereinigte Staaten	\$ je 2 000 lbs	146,1	150,5	157,0	163,2	170,4	210,8	257,4

¹⁾ Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatswerten. — 1975 zum Teil vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Aus weniger als 12 Monatswerten errechnet.

³⁾ Bis einschl. 1971 Northern Manitoba I.

⁴⁾ Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen.

16.2 Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indizes der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten Waren. Die für die Berechnung der Indizes verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeureinkaufs- oder -verkaufspreise. Die den einzelnen Warengruppen bzw.

Waren zugeleitete Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer Warengruppe oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte »Warengruppen« geben die in den betreffenden Indizes enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenverzeichnisses für die

Lfd. Nr.	Land	Berichtsart bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen ¹⁾	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1959	1960
Index der Großhandelspreise								
Europa								
1	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	—	Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	2 280 ⁴⁾	ME	86,7	87,7
2	Belgien	—	La . . . Ba Be Mi . . . M . . . C Ho K Ha T N	1936—1938	135	MM	81,3	82,2
3	Dänemark	—	La . . . Ba Be Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 ⁴⁾	ME	73	73
4	Finnland	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	426 ⁴⁾	D	64	67
5	Frankreich	—	La . . . Ba M . . . C Ho K Ha T N	1962	524	ME	72,9	75,5
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R . . . Be Mi N	1967	102	D	78,7	80,6
7	Großbritannien und Nordirland ³⁾	—	La M Ma C Ho . . . Ha T N	1970	— ⁴⁾	D	72,2	73,3
8	Irland	—	La M Ma C Ho K Ha T N	1953	730 ⁴⁾	D	68,9	68,5
9	Italien	—	La . . . Ba Be Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1970	233	D	76,6	77,3
10	Jugoslawien ³⁾	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1974	— ⁴⁾	D	61	62
11	Niederlande	—	La . . . Ba M . . . C Ho K Ha T N	1948	196	ME	81	79
12	Norwegen	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700 ⁴⁾	MM	77	78
13	Österreich	—	La . . . Ba Be Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1964	216 ⁴⁾	MM	78,1	77,3
14	Portugal	Lissabon	La . . . Ba Be Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1948	236	MM	77	79
15	Schweden ³⁾	—	La Be . . . M Ma C Ho K Ha T N	1968	542 ⁴⁾	D	—	—
16	Schweiz	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1963	800	ME	82,7	83,2
17	Spanien	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1955	296 ⁴⁾	D	69,9	71,5
18	Türkei	—	La . . . Ba Be Mi . . . M . . . C Ho . . . Ha T N	1963	90	D	57,6	60,5
Afrika								
19	Ägypten	—	La . . . Ba Be Mi . . . M Ma C Ho . . . Ha T N	Juli 65-Juni 66	440	D	—	—
20	Gabun	Libreville	La . . . Ba . . . Be Mi E M Ma C Ho . . . Ha T N	Juni 1966	113	D	—	58,1
21	Marokko	Casablanca	La . . . Ba Be M . . . C Ho . . . Ha T N	1939	69	MA	70,0	76,6
22	Südafrika	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	April 1970	— ⁴⁾	D	79,4	80,4
23	Tunesien	Tunis	La Be Mi C Ho . . . Ha . . . N	1962	40	ME	65,6	67,6
24	Zentralafrikanische Republik	Bangui	La Mi E M C Ho K . . . T N	1958	54	—	63,5	67,3
Amerika								
25	Argentinien	—	La . . . Ba Be Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1960	300 ⁴⁾	D	15,2	17,6
26	Brasilien	—	La . . . Ba Be Mi . . . M . . . C Ho K Ha T N	1965—1967	243	D	2,3	3,0
27	Chile	Santiago	La . . . Ba Be T N	Dez. 1974	288	D	8,5	9,0
28	Costa Rica	San José	La In T N	1966	290	D	—	—
29	Dominikanische Republik	Santo Domingo	La In R N	1961	56	D	80,3	83,0
30	El Salvador	San Salvador	La In . . . Ba . . . Mi N	1955	91	—	89,4	89,4
31	Guatemala	Guatemala	La . . . Ba . . . Mi T N	1950	71	MM	90,8	89,6
32	Kanada ³⁾	—	La . . . Ba . . . Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1961	—	MM	—	—
33	Kolumbien	9	La Be Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1970	269	MM	35,0	37,0
34	Mexiko	Mexiko	La . . . Ba Be . . . E M Ma C Ho . . . N	1954	210	D	—	—
35	Venezuela	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho . . . Ha T N	1968	— ⁴⁾	D	78,0	78,6
36	Vereinigte Staaten	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 692 ⁴⁾	MM	85,9	86,0
Asien								
37	China (Taiwan)	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1971	830 ⁴⁾	D	—	—
38	Indien	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho . . . T N	April 61-März 62	112 ⁴⁾	D	52,3	55,7
39	Irak	Bagdad	La . . . Ba M . . . C Ho . . . T N	1962	47	D	81,5	84,3
40	Iran	—	La . . . Ba Be Mi . . . M Ma C Ho . . . Ha T N	März 69-März 70	160 ⁴⁾	D	84,8	86,5
41	Israel ³⁾	—	La Be Mi . . . M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 ⁴⁾	MM	—	—
42	Japan	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1970	928 ⁴⁾	D	87,1	88,0
43	Korea, Süd-	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K . . . T N	1970	609 ⁴⁾	D	28,0	31,0
44	Pakistan ³⁾	—	La Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	Juli 59-Juni 60	120	D	71,5	73,6
45	Philippinen	Manila	La In R . . . Be . . . M Ma C . . . N	1970	242	MM	54,9	57,2
46	Syrien	—	La . . . Ba Be . . . M . . . C Ho . . . Ha T N	1962	122	MM	85	88
47	Thailand	—	La . . . Ba . . . Mi . . . M . . . C Ho K Ha T N	1968	256	D	81,2	79,0
48	Vietnam, Süd-	Saigon	La In R . . . Be Mi N	1949	49	D	25,9	27,1
Australien und Ozeanien								
49	Australien	6	La Ba	Juli 66-Juni 67	—	MM	—	—
50	Neuseeland	4	La In	1958	736 ⁴⁾	Vj	78,1	80,0
Index der Welt								
51	Großbritannien und Nordirland Reuter's Index	—	La M K . . . T . .	18. 9. 1931	17 ⁴⁾	tägl.	74,5	75,4
52	Vereinigte Staaten Moody's Index	5	La M K Ha T . .	31. 12. 1931	15 ⁴⁾	tägl.	93,8	90,2
53	Bundesrepublik Deutschland Index des HWWA — Institut für Wirtschaftsforschung — Hamburg	—	La Be Mi . . . M . . . C Ho K Ha T N	1952—1956	47	tägl.	87,9	87,7

¹⁾ La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammensetzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau-, Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Papp, K =

Kautschuk, -erzeugnisse, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrungsmittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel.

²⁾ D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Vj = vierteljährlich.

bzw. industriellen Erzeugerpreise

1970 = 100

Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die falsche Gliederung in dem betreffenden Index nach Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indizes von Land zu Land nicht vergleichbar. —

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
88,9	89,9	90,3	91,3	93,5	95,1	94,3	93,6	95,3	100	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	1
82,0	82,7	84,8	88,7	89,7	91,7	90,7	90,9	95,4	100	99,4	103,5	116,3	135,7	137,4	2
75	76	79	80	84	86	87	89	93	100	104	109	125	153	162	3
67	68	71	76	79	81	84	93	96	100	105	114	134	167	189	4
77,8	78,2	80,4	83,3	83,9	86,2	85,4	84,0	93,0	100	102,1	106,8	122,5	158,2	149,2	5
81,8	81,1	85,3	88,8	92,6	95,8	95,1	94,9	97,5	100	102,4	106,6	132,4	179,2	191,7	6
75,0	76,5	77,6	79,7	82,4	85,0	86,3	89,9	93,4	100	109,0	114,8	123,2	152,0	188,7	7
69,6	71,8	72,7	77,0	79,9	81,5	83,6	88,6	95,0	100	105,4	116,4	136,9	155,4	...	8
77,5	79,8	84,0	86,8	88,2	89,5	89,3	89,7	93,2	100	103,4	107,6	125,9	177,2	192,4	9
65	65	65	69	79	87	89	89	92	100	117	128	145	187	230	10
78	79	81	86	89	93	93	94	94	100	101	105	118	134	...	11
79	80	81	84	87	88	90	91	94	100	105	108	117	138	151	12
79,0	83,2	81,9	86,2	88,4	90,2	92,3	93,2	95,4	100	105,2	109,3	110,7	127,4	135,5	13
79	79	80	81	83	87	90	93	97	100	102	108	120	154	...	14
...	...	81	86	87	89	89	90	94	100	103	107	120	148	160	15
83,4	86,3	89,6	90,8	91,3	93,0	93,3	93,3	96,1	100	102,2	105,9	117,2	136,1	133,1	16
73,4	77,0	80,3	82,6	91,0	93,0	93,8	96,0	98,4	100	105,7	113,0	124,6	147,2	...	17
62,4	65,8	68,6	69,5	75,1	78,7	84,7	88,6	94,0	100	115,9	136,8	164,8	214,0	236,9	18

bzw. Industriellen Erzeugerpreise

...	...	...	...	...	...	94,1	96,2	97,7	100	103,9	104,4	108,6	128,4	...	19
61,9	65,0	68,1	72,6	75,6	79,6	81,5	84,4	89,6	100	103,9	109,1	116,3	137,8	...	20
81,4	83,3	85,9	90,8	95,2	97,4	99,8	91,4	92,8	100	104,2	106,3	124,7	153,8	...	21
81,8	82,3	83,5	85,5	88,0	91,4	93,7	94,8	96,9	100	104,6	113,2	128,1	151,0	177,1	22
68,9	68,7	72,4	76,0	85,7	88,7	92,0	94,9	96,2	100	105,6	109,9	116,9	...	...	23
70,4	73,1	76,3	82,9	89,1	89,4	93,3	95,2	96,4	100	105,9	112,8	115,6	147,8	...	24
19,1	24,9	32,0	40,4	50,0	60,0	75,4	82,6	87,7	100	139,5	246,9	370,5	444,7	1 301	25
4,2	6,4	11,1	21,2	32,1	44,1	55,0	68,1	82,1	100	120,5	142,8	166,4	214,8	273,8	26
9,0	9,8	15,0	22,6	28,1	34,6	41,4	53,8	73,5	100	117,9	200,5	1 226	13 840	...	27
...	79,9	82,1	83,4	82,8	83,1	85,9	90,1	93,9	100	106,4	112,2	130,5	182,4	...	28
77,6	84,8	91,4	92,8	99,8	94,8	97,5	104,0	99,8	100	100,0	102,7	117,3	141,1	...	29
86,9	86,6	87,9	93,8	92,2	92,2	93,4	92,2	91,8	100	94,5	100,4	121,2	151,8	...	30
88,6	89,9	89,5	92,6	90,8	90,4	90,6	94,5	97,6	100	101,5	101,4	115,8	142,1	...	31
84,0	84,9	86,1	86,7	87,9	90,4	92,2	94,1	97,6	100	102,1	107,0	119,8	144,0	...	32
39,0	41,0	51,0	60,0	65,3	76,7	82,0	87,1	92,9	100	111,5	131,9	168,7	229,5	...	33
...	81,2	81,6	...	...	...	90,3	92,0	94,4	100	103,7	106,7	123,4	151,2	167,1	34
79,7	83,6	86,2	89,9	92,8	94,1	95,3	97,0	98,5	100	103,5	107,1	113,9	132,7	...	35
85,6	85,9	85,6	85,8	87,5	90,4	90,6	92,8	96,5	100	103,2	107,9	121,7	145,0	158,4	36
...	57,6	92,2	95,5	91,1	92,4	94,7	97,6	97,3	100	100,1	104,6	128,4	180,6	171,4	37
57,0	57,6	60,3	66,6	72,0	80,6	92,7	92,2	94,2	100	103,9	111,9	133,6	169,9	...	38
83,7	81,8	88,3	90,0	87,2	86,8	93,2	88,8	91,2	100	106,5	102,7	107,0	120,3	...	39
87,2	88,1	88,2	92,0	94,7	93,6	93,9	94,3	96,5	100	106,0	112,8	125,2	145,8	154,4	40
...	80,8	81,6	84,7	88,8	89,8	89,8	91,9	93,7	100	109,2	121,9	145,1	219,9	...	41
88,9	87,4	88,9	89,1	89,8	92,0	93,7	94,4	96,5	100	99,2	100,0	115,9	152,2	156,8	42
35,1	38,4	46,3	62,3	68,5	74,6	79,4	85,8	91,6	100	108,6	123,8	132,4	188,2	238,0	43
75,7	74,8	75,6	76,7	81,9	89,8	94,8	94,6	99,1	100	101,0	116,8	148,2	181,6	...	44
60,0	63,0	69,2	72,3	74,0	77,1	80,8	83,1	83,7	100	117,8	129,7	161,6	249,6	...	45
87	81	80	82	81	89	98	95	93	100	111	105	139	159	...	46
86,1	91,2	85,2	80,1	82,7	94,6	101,6	97,3	100,5	100	100,3	108,2	132,9	171,2	...	47
30,3	31,1	32,2	33,2	36,0	46,7	62,3	67,6	80,7	100	119,1	158,9	241,4	...	...	48
...	...	...	...	...	88,5 ^{*)}	90,1	92,6	97,0	100	106,5	112,2	124,4	148,8	...	49
78,1	77,6	80,3	85,1	86,1	87,2	85,3	90,3	95,6	100	107,0	120,4	144,1	143,2	...	50

marktpreise

74,1	73,7	82,8	84,6	80,9	80,7	78,1	88,4	95,4	100	93,9	106,1	185,4	233,9	199,6	51
90,0	89,8	90,5	90,2	93,5	96,0	89,5	88,5	96,3	100	91,2	102,1	142,6	194,4	185,7	52
84,9	83,2	90,4	93,7	91,6	91,3	87,8	87,4	94,1	100	101,2	113,4	170,1	285,4	259,9	53

^{*)} Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

^{*)} Der Index enthält Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20% und mehr des Gesamtgewichtes.

^{*)} Die Indexzahlen für die Jahre 1959 bis 1961 beziehen sich jeweils auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr.

^{*)} Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.

^{*)} Weizen, Mais, Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zink, Zinn.

^{*)} Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber.

16.3 Preisindex für
 umbasiert auf

Lfd. Nr.	Land	Berichtsort bzw. Zahl der Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen ¹⁾										Originalbasis	Erhebungszeitpunkt ²⁾	1959	1960	
Europa																	
1	Bundesrepublik Deutschland ³⁾	119	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970	MM	76,7	77,8		
2	Belgien	62	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1971	MM	74,1	74,3		
3	Dänemark	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1964	S	58	58		
4	Finnland	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1972	MM	60	62		
5	Frankreich	108	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970 ⁴⁾	MM ⁵⁾				
6	Griechenland	16	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1973	D	80,0	81,3		
7	Großbritannien und Nordirland	200	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1974 ⁴⁾	MM	66,5	67,2		
8	Irland	120	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	November 1968	VjM	62,6	62,8		
9	Island	Reykjavik	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1968	MA	32	33		
10	Italien	92	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970	D	66,3	67,9		
11	Jugoslawien	93 ⁴⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1966	D	30	33		
12	Luxemburg	9	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1965	MA	77,3	77,6		
13	Niederlande	34	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	MM				
14	Norwegen	100	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1974	MM	64,2	64,4		
15	Österreich	10	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1966	MM	68,8	70,2		
16	Polen		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970		86,6	88,0		
17	Portugal	Lissabon	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1963	MM	62,7	64,6		
18	Schweden	70	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1949 ⁴⁾	MM	64,6	67,3		
19	Schweiz	33 — 122	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	September 1966	ME	71,0	72,0		
20	Spanien		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1968	D ⁵⁾				
21	Türkei	Istanbul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1963	D	52,8	56,0		
22	Ungarn		N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1967	D ⁵⁾				
Afrika																	
23	Ägypten	9 ⁷⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 66 — Juni 67	D				
24	Burundi ⁸⁾	Bujumbura	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970	D				
25	Elfenbeinküste ⁸⁾	Abidjan	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1960	D	73,3	73,7		
26	Gabun ⁸⁾	Libreville	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juni 1972	MM	59,6	61,8		
27	Ghana	Accra	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	März 1963	D ⁵⁾				
28	Kamerun (Vereinigte Republik) ⁸⁾	Jaunde	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Mai 1966	D ⁵⁾				
29	Kenia ⁸⁾	Nairobi	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	August 1971	ME				
30	Kongo ⁸⁾	Brazzaville	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1964	D	65,0	66,9		
31	Madagaskar ⁸⁾	Tananarive	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Aug. 71 — Juli 72	MA				
32	Marokko	Casablanca	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Okf. 58 — Sept. 59	D	75,6	79,9		
33	Niger ⁸⁾	Niamey	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Nov. — Dez. 1964	D		65,7		
34	Nigeria ⁸⁾	Lagos	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1960	D		65,0		
35	Sambia ⁸⁾	8	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	MA				
36	Senegal ⁸⁾	Dakar	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 1945	MA	76,5	77,8		
37	Sudan	3	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970	ME				
38	Südafrika	11 ⁹⁾	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	April 1970	MA	75,2	76,2		
39	Tansania	Daressalam	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 1969	MM				
40	Tschad ⁸⁾	N'djamena	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Dezember 1973	MM	57,5	62,1		
41	Tunesien	Tunis	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970	MM	78,0	75,9		
42	Zaire ⁸⁾	Kinshasa	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	MM				
Amerika																	
43	Argentinien	Buenos Aires	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1960	D	11,4	14,6		
44	Brasilien	Guanabara	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1965 — 1967	MA	2,1	2,7		
45	Chile	Santiago	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	D	8,5	9,4		
46	Dominikanische Republik	Santo Domingo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	D ⁵⁾		91,5		
47	Ecuador	Quito	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1965	ME	64,6	65,6		
48	El Salvador	San Salvador	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juni 1954	D	93,8	93,7		
49	Guatemala	Guatemala	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	August 1946	MM	93,3	92,1		
50	Jamaika	Kingston	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Januar 1975	ME	64,4	66,5		
51	Kanada	33	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1971	MA	75,5	76,4		
52	Kolumbien	Bogotá	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 54 — Juni 55	D	33,3	34,6		
53	Mexiko	Mexiko	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1939	D	73,2	76,7		
54	Paraguay	Asunción	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1964	D ⁵⁾				
55	Peru	Lima und Callao	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1973	MM ⁵⁾	37,9	41,1		
56	Uruguay	Montevideo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	März 1973	D				
57	Venezuela	Caracas	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1968	D	88,0	90,6		
58	Vereinigte Staaten	56	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1967	MM	75,1	76,3		
Asien																	
59	China (Taiwan) ¹⁰⁾	alle Großstädte	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1971	D				
60	Indien	50	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1960	D ⁵⁾	53	54		
61	Irak	Bagdad	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1963	D				
62	Iran	32	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	April 69 — März 70	MM	76,6	84,1		
63	Israel	30	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	D	56,9	4,1		
64	Japan	162	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970	D				
65	Korea, Süd-	Seoul	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1970	D	26,4	28,6		
66	Laos	Vientiane	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1964	D	13,1	14,9		
67	Malaysia	90	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1967	MM				
68	Pakistan ¹¹⁾	Karachi	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1971	D				
69	Philippinen	Manila	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1965	D ⁵⁾	57,0	59,4		
70	Sri Lanka ¹²⁾	Colombo	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1952	D				
71	Thailand	Bangkok	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1962	D		81,8		
72	Vietnam, Süd-	Saigon	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	1969	D	14,6	14,4		
Australien und Ozeanien																	
73	Australien	6	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	Juli 66 — Juni 67	vj	75,6	78,3		
74	Neuseeland	25	N	G	K	W	E	H	V	Kö	B	IV. Quart. 1974	D ⁵⁾	68,5	69,0		

¹⁾ Abkürzungen: N = Nahrungsmittel, G = Genußmittel, K = Kleidung, Schuhe, W = Wohnungsvermietung, E = Elektrizität, Gas, Brennstoffe, H = Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung, V = Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung, Kö = Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege, B = Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, S = Sonstige Waren und Dienstleistungen, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß Waren und Dienstleistungen der durch einen

Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in dieser Gruppe enthalten sind.
²⁾ MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VjM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich.

³⁾ Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte; bis einschl. 1961 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin.

⁴⁾ Jährlich erfolgen Korrekturen am Wägungsschema.

die Lebenshaltung

1970 = 100

1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	Lfd. Nr.
79,6	81,6	84,0	85,9	88,7	91,9	93,4	94,9	96,7	100	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	1
75,0	76,1	77,7	81,0	84,2	87,8	90,3	92,8	96,2	100	104,3	110,0	117,7	132,6	149,5	2
61	63	66	68,8	73,2	78,1	84,0	90,7	93,9	100	105,8	112,8	123,3	142,1	155,8	3
63	65	69	76	80	83	87	95	97	100	106	114	127	147,0	173,3	4
	72,9	76,4	79,0	81,0	83,2	85,4	89,3	95,0	100	105,5	112,0	120,2	136,7	152,8	5
82,8	82,5	85,0	85,7	88,2	92,7	94,3	94,6	96,9	100	103,2	107,5	124,2	157,6	179,2	6
69,5	72,5	73,9	76,3	80,0	83,1	85,2	89,2	94,0	100	109,4	117,2	128,0	148,4	184,4	7
64,6	67,3	69,0	73,6	77,3	79,6	82,2	86,0	92,4	100	108,9	118,4	131,8	154,2	186,4	8
34	38	43	51	55	61	63	72	87	100	107	117	141	202	301	9
69,3	72,5	78,0	82,6	86,3	88,3	91,6	92,8	95,3	100	104,8	110,8	122,8	146,3	171,1	10
35	39	41	45	60	74	80	84	90	100	116	136	162	198	243	11
78,0	78,7	80,9	83,5	86,2	89,1	91,0	93,4	95,6	100	104,7	110,1	116,8	128,0	141,7	12
								96,4	100	107,6	116,2	125,7	138,0	151,7	13
66,1	69,6	71,3	75,4	78,6	81,1	84,7	87,7	90,4	100	106,2	113,9	122,4	133,9	149,5	14
72,4	75,9	78,0	81,0	85,4	87,0	90,4	93,0	95,8	100	104,7	111,3	119,7	131,1	142,2	15
88,8	91,0	91,8	92,9	93,6	94,8	96,2	97,7	98,8	100	100,4	100,4	101,1	106,9	...	16
66,0	67,3	68,7	71,0	73,5	77,2	81,4	86,4	93,4	100	111,9	123,9	139,9	175,0	201,8	17
68,7	72,0	74,1	76,6	80,4	85,6	89,3	91,0	93,4	100	107,4	113,9	121,5	133,5	146,6	18
73,3	76,5	79,1	81,5	84,4	88,4	91,9	94,1	96,5	100	106,6	113,7	123,6	135,7	144,8	19
56,1	59,3	64,4	69,0	78,1	83,0	88,2	94,6	96,6	100	108,2	117,2	130,6	151,1	176,8	20
57,9	60,1	64,3	64,4	67,4	73,0	83,3	88,4	92,7	100	119,0	137,3	156,6	194,0	235,1	21
						97,7	97,4	98,7	100	102,0	104,9	108,4	110,5	114,6	22
	68	69	71	82	89	90	93,2	96,3	100	103,1	105,3	109,8	121,7	133,5	23
									100	103,9	107,8	114,2	132,4	...	24
77,4	79,4	80,4	83,4	86,6	88,8	89,7	93,0	95,2	100	104,1	107,9	112,3	130,5	...	25
63,3	65,5	71,9	78,5	81,7	86,8	89,4	92,7	96,5	100	103,7	111,1	123,7	138,3	...	26
									100	104,9	114,8	127,9	163,3	230,5	27
72,2 ¹⁾	74,5	82,4	87,1	84,5	89,1	83,6	91,9	96,4	100	103,8	110,1	117,5	137,2	...	28
									100	103,8	110,1	117,5	137,2	...	28
71,5	74,6	80,7 ¹⁾	84,3	87,8	92,4	95,8	99,3	98,6	100	104,1	111,7	128,3	151,9	...	29
		74,2 ¹⁾	77,6	79,7	81,9	84,1	86,4	95,0	100	106,2	113,0	115,5	127,7	145,2	31
81,3	85,4	90,3	94,0	97,2	96,2	95,5	95,9	98,7	100	104,2	108,0	112,5	131,8	...	32
70,9	69,0	73,2	76,7	79,4	82,4	90,4	94,0	95,8	100	103,6	105,6	108,1	116,4	...	33
68,8	71,7	71,3	73,1	76,1	82,7	79,5	80,3	88,3	100	113,5	116,8	121,0 ¹⁾	141,4	186,3	34
									100	105,6	113,0	120,5	131,5	...	35
80,6	84,1	86,4	89,5	91,4	94,2	93,6	94,0	97,8	100	102,6	106,2	114,0	135,2	...	36
									100	101,3	113,3	132,6	167,2	207,3	37
77,7	78,9	79,8	81,8	84,7	87,8	90,7	92,3	95,0	100	106,1	113,0	123,7	138,1	156,7	38
									100	103,6	124,3	130,6	162,8	...	39
65,1	66,5	70,3	76,0 ¹⁾	80,2	85,0	87,8	88,7	92,0	100	106,0	109,1	115,0	127,9	...	40
79,1	76,0	78,0	81,5	86,7	90,1	92,7	95,0	98,9	100	105,7	108,0	113,1	117,7	128,9	41
								100	...	...	137,8	159,2	206,4	...	42
16,6	21,2	26,3	32,1	41,3	54,5	70,4	81,8	88,0	100	134,7	213,5	342,2	425,0	1 201,9	43
3,6	5,5	9,3	18	30	42	55	67	82	100	120	140	158	201	260	44
10,2	11,6	16,7	24,4	31,4	38,6	45,6	57,8	75,5	100	120,1	213,5	966,7	5 846,0	27 752	45
87,6	90,4	96,3	96,9	96,1	94,7	96,5	98,2	96,3	100	104,3	112,5	129,5	146,6	167,8	46
68,3	70,2	74,4	76,9	79,4	82,6	85,8	89,4	95,2	100	108,4	117,0	132,1	163,0	188,0	47
91,2	91,3	92,7	94,3	94,8	93,7	95,1	97,5	97,2	100	100,3 ¹⁾	102,0	108,6	126,8	151,1	48
91,7	93,6	93,7	93,5	92,8	93,3	93,8	95,6	97,7	100	99,5	100,1	114,4	132,7	...	49
70,8	72,0	73,3	74,7	76,7	78,4	80,9	85,8	91,1	100	106,7	112,9	135,4	171,1	...	50
77,1	78,0	79,3	80,8	82,8	85,9	89,0	92,6	96,8	100	102,9	107,8	116,0	128,6	142,5	51
37,6	38,6	50,9	59,8	62,0	74,3	80,3	85,0	93,6	100	109,1	124,6	152,9	190,3	239,2	52
78,1	79,0	79,4	81,2	84,1	87,8	90,4	92,5	95,2	100	103,3	109,8	127,9	167,8	...	53
									100	105,0	114,7	129,3	161,9	172,8	54
43,6	46,5	49,3	54,1	63,0	68,6	75,3	89,6	95,2	100	106,8	114,5	125,4	146,5	181,2	55
			4,7	6,4	10,4	18,5	32,7	71,6	100	125,4	225,4	446,1	797,4	1 446,4	56
88,0	88,0	89,0	90,9	92,4	94,0	94,0	95,2	97,5	100	103,3	106,2	110,6	119,7	132,0	57
77,0	77,9	78,8	79,9	81,3	83,6	86,0	89,6	94,4	100	104,3	107,7	114,4	127,0	138,6	58
									100	103,0	111,4	164,3	172,9	...	59
57	58	60	68	74	82	93	96	95	100	103	110	128	165	175	60
		85,6	84,5	84,2	85,9	88,7	90,7	95,8	100	103,6	109,0	114,3	123,8	135,7	61
86,7	87,4	87,8	91,1	93,2	92,7	94,2	94,9	98,3	100	104,1	110,9	121,8	138,9	156,9	62
62,1	68,0	72,5	76,2	82,0	88,6	90,1	92,0	94,3	100	112,0	126,4	151,6	211,9	295,1	63
		69,2	71,9	76,7	80,6	83,8	88,2	92,9	100	106,1	110,9	123,9	154,2	172,4	64
30,9	32,9	39,7	51,4	58,4	65,4	72,5	80,6	88,7	100	112,3	125,6	129,5	160,1	202,2	65
15,0	17,6	33,6	66,4	74,8	85,2	92,0	96,5	99,6	100	101,3	126,8	165,7	248,1	...	66
									100	101,6	104,8	115,9	136,0	142,2	67
									100	105,2	126,9	164,0	198,2	...	68
60,3	63,8	67,4	72,9	74,8	78,8	83,8	86,4	87,4	100	114,6	126,3	140,2	188,4	...	69
75,8	76,9	78,7	81,2	81,4	81,3	83,1	87,9	94,4	100	102,7	109,2	119,7	134,4	143,5	70
82,9	84,9	85,7	87,4	88,2	91,4	95,1	97,2	99,2	100	102,0	106,1	118,5	146,1	152,1	71
15,3	15,8	16,9	17,4	20,3	32,9	47,3	60,0 ¹⁾	73,1	100	118,2	148,1	213,9	331,7	...	72
80,4	80,1	80,6	82,5	85,7	88,3	91,0	93,6	96,2	100	106,1	112,4	122,9	141,5	162,8	73
70,3	72,1	73,6	76,1	78,7	80,9	85,8	89,5	93,9	100	110,4	118,0	127,7	141,9	162,6	74

1) Unterschiedliche Preiserhebung je nach Art der Waren oder Dienstleistungen.
 2) Bis einschl. 1961 20 Städte.
 3) Bis einschl. 1967 Kairo.
 4) Obere Einkommensgruppe (Gabun ab 1973, Tschad ab 1974).
 5) Index für Europäer.
 6) Mittlere Einkommensgruppe.

7) Indexzahlen auf Originalbasis (nicht umbasiert).
 8) Untere Einkommensgruppe.
 9) Bis einschl. März 1970 9 Städte.
 10) Bisher Ceylon.
 11) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) — Preise in dkr																	
	Fleisch			Fisch		Eier, frisch, Kl. B. (60—65 g)	Milch, Karbon/Schlauch	Käse 30%, »Dan-box	Butter, gesalzen	Margarine, Stand.-Qual.	Brot		Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee, l. Qual.	Bayer. Bier, Steuerkl. I
	Rind-, Bug, o. Kn.¹)	Kalb-,	Schweine-,	Dorsch	Heringe, frisch						Roggen-	Misch-						
	Braten					10 St	1 l	1 kg	2 kg	1 kg			1/4 Fl.					
1969	18,38	15,44	14,98	4,00	4,05	5,21	1,23	7,93	11,87	4,00	2,60	2,49	1,69	0,86²)	3,01	2,36	22,92	1,60
1970	20,28	16,57	16,07	4,44	4,72	5,40	1,29	8,64	12,52	4,88	2,86	2,70	1,79	1,18³)	3,60	2,45	26,55	1,64
1971	22,44	17,82	17,24	4,89	5,11	5,69	1,41	10,02	13,42	5,04	3,19	2,95	1,91	0,86	3,03	2,58	27,34	1,70
1972	28,62	21,02	18,77	5,52	5,39	5,95	1,53	11,36	14,01	4,55	3,57	3,25	1,99	0,97⁴)	3,14	2,61	26,88	1,76
1973	34,37	25,29	22,14	6,71	6,20	5,65	1,89	15,10	16,20	5,53	4,18	3,66	2,26	1,38⁵)	4,64	2,67	29,28	1,86
1974	35,37	26,38	23,43	7,95	7,40	6,23	1,98	15,94	15,18	8,43	4,87	4,37	2,75	1,47⁶)	4,23	2,93	31,25	2,15
1975	27,18⁷)	28,53	25,17	7,95	7,94	6,04	2,24	20,08	18,97	7,69	5,41	5,04	2,94	1,75⁸)	4,50	3,40	29,53	2,34

Durchschnitt	Finnland (Landesmittel aus 33 Städten) — Preise in Fmk																	
	Fleisch		Würstchen, »Frankfurter«	Heringe,		Eier	Vollmilch	Käse, Emmentaler, vollfett	Molkereibutter, l. Qual. ²)	Margarine ³)	Brot		Weizenmehl⁴)	Haferflocken	Kartoffeln	Orangen	Würfelf-zucker	Bohnenkaffee⁵)
	Rind-, Schulter	Schweine-, frisch		frisch	Filet, gesalzen						Roggen-⁶)	Weiß-⁷)						
	1 kg					1 l	1 kg	500 g	250 g	400 g		2 kg	1 kg			500 g		
1969	7,87	6,04	8,30	1,63	4,63	4,05	0,70	7,77	8,44	4,20	1,16	1,73	1,51	1,52	0,38	2,22	1,56	11,76
1970	8,77	6,30	8,58	1,71	5,31	4,01	0,70	7,77	8,56	4,20	1,16	1,73	1,51	1,52	0,38	2,12	1,55	11,80
1971	9,49	6,53	9,22	1,67	5,59	4,05	0,75	7,94	7,96	4,20	1,00	0,74	1,60	1,57	0,38	2,19	1,66	6,30
1972	10,78	7,05	9,92	1,79	5,77	4,40	0,82	8,60	8,40	4,32	1,06	0,78	1,62	1,59	0,45	2,08	2,04	6,68
1973	12,83	7,64	10,90	1,99	6,50	4,80	0,90	9,62	4,65	1,16	1,12	0,85	3,36	1,70	0,70	2,31	2,25	7,76
1974	13,50	8,53	12,67	2,45	7,44	5,50	1,19	11,71	5,59	1,40	0,70	1,00	3,81	2,03	0,75	2,64	2,60	8,04
1975	16,18	11,06	15,14	2,60	9,00	6,60	1,31	13,50	6,18	1,56	0,94	1,29	4,68	2,61	1,02	3,15	4,24	7,71

Durchschnitt	Frankreich (Paris)⁸) — Preise in FF																	
	Fleisch			Schinken, gek., »de Paris«	Schellfisch	Eier, (frisch)⁹)	Milch, fr., past., i. Fl.	Käse, 45%, »Emmentaler«	Molkereibutter¹)	Margarine²)	Erdnußöl	Weißbrot, »Parisien«	Weizenmehl	Teigwaren³)	Kartoffeln	Zwiebeln	Würfelf-zucker	Rotwein, Tafel-, 10°, i. Fl.
	Rind-, Rippenst., zuger.	Kalb-, Brust	Schweine-, Kamm																mit Knochen
	1 kg					12 St	1 l	1 kg	250 g	1 l	400 g	1 kg	500 g	1 kg		1 l		
1969		8,75	8,51	17,91	3,69	0,29	0,87	10,20	10,55	3,64	3,06		1,55	2,33	0,47	1,30	1,52	1,52
1970	18,50	9,01	8,49	18,63	4,15	0,30	0,95	12,53	11,18	4,36	3,34	0,82	1,74	2,20	0,49	1,74	1,57	1,72
1971	20,45	9,55	9,01	18,48	4,97	0,35	1,06	12,87	12,65	1,20	3,89	0,88	1,76	1,19	0,38	1,40	1,67	1,73
1972	23,29	10,81	10,03	19,08	5,23	4,28	1,15	14,16	13,35	1,20	3,79	0,97	1,88	1,26	0,51	1,53	1,79	1,75
1973	23,76	11,65	13,10	22,09	5,59	4,83	1,21	14,32	13,29	1,26	4,10	1,02	2,01	1,42	0,65	2,34	1,83	2,13
1974	25,65	12,49	13,90	23,43	5,96	5,45	1,36	15,95	3,38	1,98	7,04	1,12	2,25	1,86	0,71	2,00	2,03	2,26
1975	28,53	14,66	15,39	25,06	6,84	5,18	1,54	18,84	3,74	1,98	7,03	1,27	2,45	2,07	0,82	2,12	2,58	2,32

Durchschnitt	Griechenland (Stadtgebiet Athen—Piräus)⁸) — Preise in Dr.																	
	Fleisch		Fisch		Käse		Pflanzenfett	Olivenöl	Brot		Reis	Bohnen, l. Qual., getrocknet	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Anzugstoff, Walle	Leuchtöl	Seife, grün
	Rind-	Kalb-	Kabeljau, getrocknet	Heringe, geräuchert	Harl-	Weich-			Misch-	Weiß-								
	1 kg											1 m		1 kg				
1969	31,32	42,77		23,06	47,90	34,16	40,01	29,75	4,78	5,54	7,15	11,62	3,67	13,32	88,85	325,72	3,63	9,62
1970	33,91	49,11		24,13	48,05	34,79	41,14	31,90	4,79	5,58	7,10	11,47	2,78	13,32	102,28	365,71	3,64	11,18
1971	38,15	53,60		27,53	49,15	34,85	41,48	31,94	4,84	5,64	7,67	11,69	3,41	13,29	103,86	376,24	3,64	13,81
1972	41,80	56,51	39,18	35,92	51,09	36,35	48,86	34,11	4,80	5,60	9,14	19,98	4,02	13,85	113,00	417,44	3,20	15,48
1973	54,64	71,71	46,46	38,65	65,60	44,79	57,07	43,01	5,38	6,20	12,18	27,48	4,68	15,62	120,00	508,61	3,35	16,74
1974	69,31	87,00	64,50	48,28	77,06	55,39	64,73	57,07	6,90	7,80	19,60	32,84	6,16	17,97	131,55	643,81	5,70	24,57

⁸) Bis einschl. 1974 Keule.
 ⁹) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.
 ¹) Bis einschl. 1972 1 kg.
 ²) Bis einschl. 1970 1 kg, 1971—1973 800 g.
 ³) Bis einschl. 1970 1 kg.

⁴) Ab Jan. 1970 Erweiterung der Berichtsstellen auf Groß-Paris.
 ⁵) Bis einschl. 1971 1 St.
 ⁶) Bis einschl. 1973 1 kg.
 ⁷) Bis einschl. 1971 LM aus 16 Städten.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Großbritannien und Nordirland (Landesmittel aus 200 Städten) — Preise in p ¹)																	
	Fleisch			Bacon, geräuchert	Fisch		Eier, mittlere	Milch	Käse, »Cheddar«	Butter, neu-seel.	Margarine, ohne Butter-zusatz	Weißbrot, geschn., verpackt	Mehl	Kartoffeln, weiß	Zwiebeln	Zucker	Bohnenkaffee-Extrakt	Tee
	Rind-, Rumpsteak	Schweine-, Eisbein	Lamm-, Keule, imp.		Kabeljau,	Schell-												
	1 lb			Filet		12 St	1 pint	1 lb	1/4 lb	1 3/4 lbs	3 lbs	1 lb	2 lbs	4 oz				
1969	126,5	62,4	63,9	76,7	44,5	54,0	42,6	10,6	42,0	40,1	11,2	19,9	23,2	4,5	9,8	17,7	57,1	18,7
1970	136,2	68,0	67,4	81,5	51,4	60,2	41,9	11,3	44,4	41,3	12,8	21,6	23,6	5,2	13,6	18,0	61,8	19,3
1971	65,5	30,0	29,9	35,7	26,2	28,1	20,3	5,3	23,3	23,8	6,3	9,5	11,0	1,9	4,4	8,3	28,8	8,5
1972	75,2	33,5	36,2	39,6	31,8	34,7	16,7	5,3	31,4	26,9	6,1	10,1	11,7	2,2	4,8	9,1	28,7	8,4
1973	90,3	43,2	47,7	54,8	42,2	45,3	30,4	5,5	32,2	21,5	6,6	10,8	13,3	2,4	7,5	9,5	32,1	8,4
1974	93,0	47,1	52,9	63,5	49,4	53,5	31,6	4,8	37,0	22,5	9,4	13,9	19,4	2,8	7,5	12,7	35,7	9,0
1975	111,9	57,8	58,5	75,7	53,6	58,4	31,2	6,5	43,3	29,3	11,9	15,8	20,0	5,3	8,8	26,8	39,9	10,0

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Städten) — Preise in p ¹)																	
	Fleisch			Bacon	Schinken, gekocht	Fisch		Eier	Milch, frisch	Käse	Molkereibutter	Margarine ²⁾	Weißbrot ³⁾	Weizenmehl ⁴⁾	Kartoffeln	Zwiebeln	Zucker	Tee, gute Qual.
	Rind-, Lende	Schweine-, Schulter	Hamm-, Keule			Kabeljau, Kotelett	Weiß-, Filet											
	1 lb			12 St	1 pint	1 lb	1/4 lb	800 g	2 kg	3 1/2 lbs	1 lb	2 lbs	1/4 lb					
1969	90,63	54,88	60,13	60,75	122,44	48,75	35,69	51,31	8,44	45,00	57,75	24,00	23,69	36,25	15,06	12,69	20,13	24,06
1970	102,15	59,68	67,60	65,08	136,63	56,08	41,65	52,55	8,98	47,53	59,18	27,65	25,78	37,08	18,05	17,85	20,38	24,53
1971	49,7	26,8	30,6	29,0	61,7	25,0	19,2	23,7	4,3	20,5	25,0	6,7	11,7	21,0	6,1	7,1	9,3	10,4
1972	58,5	29,6	35,4	32,2	67,9	27,3	21,9	26,3	4,6	23,7	27,7	7,1	13,0	23,0	8,9	8,2	10,1	10,6
1973	73,3	38,8	47,1	41,2	83,2	33,0	27,6	35,9	5,1	29,1	28,1	7,8	13,1	23,0	11,4	11,6	10,7	11,0
1974	70,1	42,3	50,4	46,2	94,7	41,1	32,1	44,9	6,3	36,6	31,2	12,1	14,9	29,6	10,2	12,7	11,6	11,5
1975	75,2	51,5	55,9	55,6	108,3	46,4	37,2	42,5	7,0	48,1	41,2	13,1	18,3	37,1	17,6	13,2	21,6	13,6

Durchschnitt	Italien (Mailand) — Preise in Lit																	
	Fleisch		Speck ³⁾	Salami ³⁾	Schinken	Eier	Milch, frisch	Käse, »Parmesan«	Butter	Olivenöl	Weißbrot	Reis	Teigwaren	Bohnen, gelb. ⁴⁾	Kartoffeln	Zucker ⁵⁾	Bohnenkaffee	Wein
	Rind-, o. Kn.	Schweine- ³⁾																
	1 kg		1 St	1 l	1 kg	1 l	1 kg	1 l	1 kg									
1969	2 038	1 768	437	1 966	4 006	43	142	2 111	1 619	805	218	260	261	298	99	241	2 192	193
1970	2 126	1 927	464	2 117	4 212	42	150	2 370	1 680	806	224	264	266	311	108	242	2 286	197
1971	2 274	1 975	487	2 255	4 729	44	160	2 904	1 794	819	237	278	269	337	96	252	2 427	207
1972	2 604	2 074	504	2 405	5 081	46	178	3 253	1 851	829	251	287	270	369	113	257	2 423	216
1973	2 898	2 334	535	2 598	5 337	50	180	3 429	1 883	1 008	288	363	286	398	162	260	2 578	286
1974	3 338	2 569	612	2 634	6 044	61	222	3 603	2 142	1 578	393	376	390	552	173	314	3 008	319

Durchschnitt	Österreich (Landesmittel aus 10 Städten) — Preise in S																	
	Fleisch			Extrawurst, fein	Kabeljaufilet, tiefgek.	Eier, frisch	Vollmilch, offen, 3,6% Fett	Käse, »Emmentaler«, 45% ²⁾	Teabutter, verpackt	Speiseöl, in Fl.	Schwarzbrot	Weizenmehl, Type W 700	Reis, Siam Pailna/Splendor	Eierleigw., Type W 550	Kartoffeln	Feinkristallzucker	Bohnenkaffee, geröstet	Tee, India Spez., verp.
	Rind-, Vorderes, m. Kn.	Kalb-, Schulter, o. Kn.	Schweine-, Bauch, m. Kn.															
	1 kg			1 St	1 l	1 kg	250 g	1 l	1 kg	500 g	1 kg	100 g						
1969	35,40	70,30	31,40	35,60	29,30	1,28	4,20	36,00	10,00	15,60	5,83	5,75	9,80	8,84	2,25	7,13	92,70	12,10
1970	38,00	77,20	34,10	39,30	31,90	1,28	4,20	36,70	10,50	17,10	6,10	5,84	9,05	8,84	2,61	7,28	98,90	12,10
1971	39,40	82,20	33,40	40,90	39,30	1,35	4,38	40,70	11,00	19,00	6,28	5,90	8,13	9,02	2,64	7,28	98,80	12,10
1972	42,80	91,00	35,70	43,90	45,40	1,38	4,53	44,20	11,50	19,60	6,48	6,01	8,08	9,55	2,80	7,48	98,70	12,80
1973	45,50	103,00	39,60	46,10	51,20	1,54	4,80	53,40	12,40	19,90	6,90	6,41	11,70	9,32	3,44	7,73	92,10	12,40
1974	44,00	103,00	43,10	47,70	62,10	1,81	5,40	56,70	13,10	26,60	7,40	6,81	20,70	11,10	3,26	8,08	90,00	14,10
1975	43,90	110,00	44,30	48,70	57,90	1,79	5,85	58,30	13,90	31,80	8,15	7,62	15,50	12,20	3,85	9,34	93,30	13,40

¹⁾ Am 15. Febr. 1971 Einführung der Dezimalwährung; 1 Pfund Sterling bzw. 1 Irisches Pfund = 100 New Pence.

²⁾ Bis einschl. 1970 1 lb.

³⁾ Bis einschl. 1973 2 lbs.

⁴⁾ Bis einschl. 1970 3 1/2 lbs.

⁵⁾ Landesmittel über Preismaßzahlen errechnet.

16.4 Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in skr																	
	Fleisch			Speck	Fisch		Eier	Vollmilch, in Flaschen	Käse ¹⁾ , 45 ¹⁾ / ₆	Butter	Margarine	Kuchenbrot ²⁾	Weizenmehl	Haferflocken	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee	Bier, Pilsner
	Rind-, Koch-	Kalb-, Mittelstück	Schweine-, Kotelett		Dorsch	Strömling												
	1 kg			1 kg			1 l	1 kg	500 g		2 kg	750 g	2 kg		1 kg	1/2 l		
1969	13,58		15,72	13,02	7,14	3,02	6,13	1,04	11,26	4,42	1,96	2,24	3,02	1,73	1,82	3,07	9,30	0,71
1970	14,52	21,33	16,58	14,35	7,25	3,29	6,46	1,10	12,14	4,52	2,23	2,43	3,26	1,80	2,05	3,11	11,67	0,76
1971	15,78	23,40	17,21	14,94	7,49	3,28	6,77	1,31	13,75	5,01	2,60	2,79	3,72	1,95	1,60	3,43	12,05	0,83
1972	18,15	26,30	18,14	16,24	8,00	3,52	6,71	1,52	15,22	5,25	2,79	1,97	4,05	2,02	2,04	3,94	12,03	0,90
1973	18,59	27,34	19,80	17,52	9,38	3,62	6,74	1,56	15,59	5,28	2,92	2,14	4,06	2,05	2,84	4,13	13,73	1,03
1974	17,00	25,85	19,16	16,83	10,77	3,99	7,36	1,34	15,23	5,39	3,32	2,28	4,02	2,34	2,58	5,86	15,17	1,12
1975	17,79	27,19	20,33	17,43	11,44	4,46	7,61	1,33	16,17	6,19	3,86	2,60	4,25	2,52	3,49	6,35	15,39	1,36

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 33 — 122 Städten) — Preise in sfr																	
	Fleisch			Speck, geräuchert, mager	Eier, Trink-, inländische	Vollmilch	Käse, »Emmentaler/Greyzer«	Vorzugsbutter	Kokosfett, in Tafeln	Erdnußöl	Ruchbrot	Weizenmehl	Reis, glaciert, mittl. Qual.	Teigwaren, mit Ei	Kartoffeln	Kristallzucker, verpackt	Bohnenkaffee, »Sanlos«	Tee, »Ceylon-Pekoe«, verpackt
	Rind-, Braten	Kalb-, l. Qualität	Schweine-, mager															
	ohne Knochen			1 St.		1 l	1 kg	200 g	500 g	1 l	verpackt		500 g		1 kg	250 g	100 g	
1 kg			1 St.		1 l	1 kg	200 g	500 g	1 l	1 kg		500 g		1 kg	250 g	100 g		
1969	14,52	16,65	12,76	8,09	0,29	0,76	8,90	2,50	2,22	3,48	0,99	0,94	1,58	1,62	0,60	0,89	2,85	1,99
1970	15,02	17,45	13,70	8,20	0,27	0,77	9,22	2,50	2,35	3,65	1,06	0,94	1,62	1,65	0,65	0,94	2,96	1,98
1971	16,45	19,44	14,74	8,42	0,29	0,83	10,31	2,50	2,57	4,04	1,20	1,00	1,55	1,69	0,64	1,10	3,01	2,01
1972	18,01	21,40	15,55	8,57	0,30	0,87	11,34	2,50	2,69	4,15	1,29	1,00	1,54	1,73	0,72	1,36	3,02	2,02
1973	19,87	23,37	16,72	8,80	0,31	0,93	11,51	2,50	2,77	4,13	1,44	1,02	1,75	1,86	0,75	1,52	3,12	2,10
1974	21,18	24,67	18,03	9,16	0,37	0,99	12,28	2,49	3,10	5,12	1,71	1,21	3,52	2,50	0,78	2,43	3,29	2,15
1975	21,44	24,76	18,20	9,45	0,35	1,06	13,06	2,65	3,70	5,64	1,96	1,40	2,54	2,55	0,87	2,52	3,27	2,21

Durchschnitt	Vereinigte Staaten von Amerika — Preise in ¢																	
	Fleisch			Bacon, geschnitten	Fisch		Eier, frisch	Milch, frisch	Käse	Molkereibutter	Margarine	Weißbrot	Weizenmehl	Reis, Rundkorn	Kartoffeln	Zucker	Bohnenkaffee, in Dosen	Tee, schwarz, in Beuteln
	Rind-, Rippenstück	Kalb-, Schnittzel	Schweine-, Kotelett		Schell-,	Seebarsch												
	mittlere Qualität			Filet, gefroren		12 St.		1/2 gal	1/2 lb	1 lb			5 lbs	1 lb	10 lbs	5 lbs	1 lb	48 St.
1 lb			1 lb		12 St.		1/2 gal	1/2 lb	1 lb			5 lbs	1 lb	10 lbs	5 lbs	1 lb	48 St.	
1969 ³⁾	107,9	195,0	111,2	87,7	74,2	55,8	64,1	55,1	47,0	84,7	27,8	23,0	58,0	18,8	79,9	61,9	76,6	61,0
1970 ³⁾	111,2	216,3	118,6	97,3	85,7	62,4	63,6	57,2	50,0	86,2	29,2	23,9	58,8	19,0	91,9	63,8	88,1	62,4
1971 ³⁾	118,7	242,1	107,7	80,1	100,0	72,5	52,6	59,0	52,8	87,6	32,8	25,0	60,0	19,6	84,9	68,2	93,2	64,4
1972 ³⁾	129,2	270,9	126,2	97,2	106,8	77,3	52,4	59,8	54,4	87,1	33,1	24,7	58,7	19,6	91,0	69,6	93,1	65,0
1973	152,2	314,5	155,9	132,5	131,4	98,8	78,1	65,4	60,4	91,6	37,4	27,6	75,6	26,0	136,9	75,5	104,0	66,1
1974	158,5	342,4	156,5	132,0	149,4	108,1	78,4	78,3	73,0	94,5	57,4	34,5	102,6	43,8	166,5	161,7	122,9	72,0
1975 ³⁾	178,6	324,3	183,6	173,1	151,4	111,7	76,9	78,4	76,1	101,2	63,3	36,1	99,4	41,1	133,7	190,8	131,9	87,2

Durchschnitt	Japan (Tokio) — Preise in ¥																	
	Fleisch		Fisch		Eier, 1 St. ca 60 g ⁴⁾	Milch, in Flaschen	Butter, gute Qualität, verpackt	Speiseöl, in Flaschen	Weißbrot, mittlere Qualität	Reis, gute Qualität	Kartoffeln, weiß	Weißkohl	Karotten	Zwiebeln	Mandarinen, 1 St. ca 110 g	Äpfel, 1 St. ca 200 g	Zucker, weiß	Tee, grün, mittl. Qual.
	Rind-,	Schweine-,	Thun-	Pferdemakrelen														
	mittlere Qualität				1 kg		0,20 l	225 g	450 g	1 kg	10 kg	1 kg						100 g
100 g				1 kg		0,20 l	225 g	450 g	1 kg	10 kg	1 kg						100 g	
1969	134,75	96,05	110,47	30,88	22,63		180,00	95,40	107,25		58,98	44,22		161,63 ⁵⁾	132,81 ⁵⁾	130,33	164,50	
1970	136,92	90,86	127,50	41,33	22,66		180,00	94,80	115,83		94,50	70,70		197,63 ⁵⁾	147,33 ⁵⁾	140,75	184,50	
1971	147,00	93,03	159,42	53,79	22,93		190,33	93,86	129,58		63,48	60,04		157,00 ⁵⁾	139,67 ⁵⁾	144,50	210,50	
1972	151,00	99,21	162,41	53,94	237,40	29,52	198,58	98,93	146,08	2 066,00 ⁵⁾	71,63	44,68	92,00	68,60	171,00 ⁵⁾	175,81 ⁵⁾	150,50	229,66
1973	197,58	112,17	185,92	70,18	263,08	32,95	205,00	101,55	164,58	2 267,50	105,84	74,78	143,99	109,80	151,13 ⁵⁾	178,89 ⁵⁾	158,42	258,50
1974	244,83	123,58	233,67	100,33	341,17	43,75	228,25	141,92	232,58	2 521,67	136,00	114,25	200,67	129,25	241,75 ⁵⁾	207,67 ⁵⁾	220,83	298,75
1975	271,25	154,67	294,92	102,17	367,42	47,25	283,75	176,92	237,67	3 272,50	135,83	80,83	197,83	108,17	255,38	303,44 ⁵⁾	293,00	331,33

1) Ab 1972 Sortenwechsel.

2) Bis einschl. 1971 800 g.

3) Durchschnitt aus weniger als 12 Monatswerten.

4) Bis einschl. 1971 100 g.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Struktur der Lebenshaltungsausgaben von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht bzw. ab 1970 aller privaten Haushalte im Bundesgebiet (deutsches Verbrauchsschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbrauchsschema) zugrunde gelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für re-

präsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Monat, Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Nähere methodische Erläuterungen siehe »Wirtschaft und Statistik«, 11/54, S. 516 ff. und 8/61, S. 433 ff. bzw. 6/68, S. 292 ff., 1/69, S. 47, 4/69, S. 207, 6/69, S. 338 und 1/70, S. 44 ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 4/69, S. 204 ff. bzw. 6/69, S. 337 ff. und 1/70, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
Europa												
Belgien (Brüssel)	100 bfrs	deutsches Schema	7,72	7,61	7,54	7,47	7,44	7,50	[7,48 ¹⁾	7,51	7,15	6,71
		belgisches Schema	8,82	8,70	8,61	8,53	8,50	8,57				
		Devisenkurs	8,03	8,03	8,00	7,83	7,35	7,17	7,25	6,84	6,65	6,69
Dänemark	100 dkr	deutsches Schema	60,62	57,29	53,75	53,39	51,89	51,56	51,17	50,15	46,57	45,01
		dänisches Schema	62,56	59,12	55,47	55,10	53,55	53,21	52,80	51,76	48,06	46,45
		Devisenkurs	57,89	57,12	53,35	52,20	48,63	47,02	45,92	44,05	42,54	42,85
Finland	1 Fmk	deutsches Schema	0,92	0,88	0,83	0,83	0,84	0,83	0,82	0,79	0,72	0,65
		finnisches Schema	1,07	1,03	0,97	0,97	0,98	0,97	0,96	0,92	0,84	0,75
		Devisenkurs	1,24	1,17	0,95	0,93	0,87	0,83	0,77	0,70	0,69	0,67
Frankreich (Paris)	1 FF	deutsches Schema	0,77	0,76	0,74	0,72	0,71	0,70	[0,63 ¹⁾	0,63	0,59	0,56
		franz. Schema	0,87	0,86	0,83	0,80	0,79	0,79	[0,70 ¹⁾	0,70	0,66	0,62
		Devisenkurs	0,81	0,81	0,81	0,76	0,66	0,63	0,63	0,60	0,54	0,57
Griechenland (Athen)	100 Dr.	deutsches Schema	13,53	13,49	13,64	13,68	13,74	14,00	14,19	[10,07 ¹⁾	8,51	7,91
		Devisenkurs	13,29	13,24	13,26	13,03	12,15	11,54	10,59	8,96	8,55	7,64
Großbritannien und Nordirland	1 £	deutsches Schema	10,82	10,71	10,38	10,12	9,86	9,47	9,35	9,18	8,46	7,22
		britisches Schema	12,23	12,10	11,73	11,43	11,14	10,70	10,57	10,37	9,56	8,16
		Devisenkurs	11,17	10,96	9,56	9,38	8,74	8,51	7,97	6,51	6,06	5,45
Italien (Rom)	100 Lit	deutsches Schema	0,53	[0,55 ¹⁾	0,55	0,55	0,54	0,54	[0,61 ¹⁾	0,59	0,53	0,48
		italien. Schema	0,64	[0,68 ¹⁾	0,68	0,67	0,66	0,66	[0,73 ¹⁾	0,71	0,63	0,57
		Devisenkurs	0,64	0,64	0,64	0,63	0,58	0,56	0,55	0,46	0,40	0,38
Niederlande	1 hfl	deutsches Schema	1,33	[1,18 ¹⁾	1,20	1,14	1,13	1,10	1,08	1,08	1,05	1,01
		niederländ. Schema	1,43	[1,31 ¹⁾	1,33	1,26	1,25	1,22	1,20	1,20	1,17	1,12
		Devisenkurs	1,10	1,11	1,10	1,08	1,01	1,00	0,99	0,95	0,96	0,97
Norwegen (Oslo)	100 nkr	deutsches Schema	52,78	51,30	50,27	49,88	46,74	46,27	45,65	45,52	[38,65 ¹⁾	36,22
		norweg. Schema	59,96	58,27	57,10	56,66	53,09	52,55	51,85	51,70	[46,77 ¹⁾	43,83
		Devisenkurs	55,92	55,76	55,90	54,93	51,04	49,59	48,42	46,26	46,86	47,10
Österreich	100 S	deutsches Schema	17,76	17,32	[15,58 ¹⁾	15,48	15,37	15,46	15,42	15,43	15,06	14,73
		österreich. Schema	19,21	18,73	[17,45 ¹⁾	17,33	17,21	17,31	17,26	17,27	16,86	16,49
		Devisenkurs	15,48	15,43	15,45	15,17	14,11	13,94	13,80	13,65	13,86	14,13
Polen	100 Zi	deutsches Schema	15,37	15,28	15,27	15,51	15,90	16,57	17,53	18,65	18,87	19,42
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema	16,41	[14,05 ¹⁾	13,52	12,88	12,55	12,15	11,81	11,38	[11,62 ¹⁾	10,22
		Devisenkurs	13,93	13,87	13,95	13,78	12,77	12,44	11,85	10,93	10,27	9,68
Schweden	100 skr	deutsches Schema	65,25	63,46	63,16	63,24	61,22	59,92	59,77	60,02	58,43	56,40
		schwed. Schema	68,95	67,06	66,75	66,82	64,69	63,32	63,16	63,43	61,74	59,60
		Devisenkurs	77,40	77,24	77,26	75,91	70,32	68,19	67,06	60,96	58,35	59,28
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema	[81,62 ¹⁾	79,90	79,39	79,71	80,13	79,30	78,94	77,56	75,37	[79,54 ¹⁾
		schweizer. Schema	[87,66 ¹⁾	85,81	85,26	85,60	86,06	85,16	84,78	83,29	80,94	[84,98 ¹⁾
		Devisenkurs	92,42	92,11	92,51	91,00	84,60	84,58	83,54	84,01	87,01	95,25
Spanien	100 Ptas	deutsches Schema	7,70	[6,48 ¹⁾	6,23	6,21	6,03	5,79	5,66	5,46	5,08	
		Devisenkurs	6,67	6,55	5,73	5,62	5,23	5,03	4,97	4,57	4,50	4,29
Tschechoslowakei	100 Kčs	deutsches Schema	28,66	28,73	28,55	28,21	28,73	30,36	32,30	34,45	36,67	38,59
Ungarn	100 Ft	deutsches Schema	16,18	16,21	16,13	16,22	16,52	17,15	17,56	18,15	19,10	19,50

Fußnoten siehe S. 683.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsart)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM												
Afrika												
Kamerun, Verein. Rep. (Yaunde und Duala)	100 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs	.	.	.	.	0,86 1,32	0,87 1,26	0,87 1,27	0,88 1,20	0,81 1,08	1,15
Kenia (Nairobi)	100 K.Sh.*)	deutsches Schema Devisenkurs	| 56,80*) 55,84	55,77 55,67	54,93 55,75	55,09 54,72	53,02 50,96	53,03 49,17	53,68 44,63	| 34,58*) 38,04	32,28 36,02	28,86 33,44
Senegal (Dakar)	100 CFA-Francs	deutsches Schema Devisenkurs	.	1,24 1,63	1,24 1,61	1,22 1,52	1,24 1,32	1,26 1,26	1,29 1,27	1,29 1,20	1,17 1,08	0,94 1,15
Südafrika	1 R	deutsches Schema Devisenkurs	6,00 5,58	5,89 5,56	5,87 5,56	5,86 5,46	5,77 5,09	5,72 4,85	5,68 4,12	5,56 3,83	5,33 3,79	4,98 3,31
Tansania (Daressalam)	100 T.Sh.	deutsches Schema Devisenkurs	| 56,14*) 55,84	53,90 55,67	52,91 55,75	53,28 54,72	54,23 50,96	54,90 49,13	52,82 44,52	52,03 37,87	44,76 35,94	. 33,34
Tunesien (Tunis)	1 ID	deutsches Schema Devisenkurs	8,17 7,65	8,06 7,62	7,98 7,60	| 6,65*) 7,46	6,88 6,97	6,84 6,68	7,06 6,68	7,25 6,32	7,46 5,93	7,18 6,21
Amerika												
Argentinien (Buenos Aires)	100 argen(\$*)	deutsches Schema Devisenkurs	| 1,91*) 1,93	1,48 1,20	1,28 1,14	1,22 1,12	110,88 97,00	86,75 85,22*)	57,63	39,68	34,06	12,55
Brasilien (Rio de Janeiro)	100 Cr(\$*)	deutsches Schema Devisenkurs	| 0,18*) 0,18	143,52 147,22*)	121,41 117,23	101,79 96,28	| 73,28*) 79,32	63,56 65,85	56,50 53,68	53,09 43,28	43,72 37,62	36,58 30,21
Chile (Santiago)	1 chil(\$*)	deutsches Schema	| 79,27*)	67,58	53,75	42,11	32,49	28,17	15,61	.	| 0,24*)	0,54
Kanada	1 kan\$	deutsches Schema kanad. Schema Devisenkurs	2,57 3,46 3,71	2,52 3,39 3,70	2,45 3,31 3,71	2,41 3,25 3,64	2,42 3,26 3,50	2,47 3,33 3,45	2,49 3,36 3,22	2,48 3,35 2,66	2,40 3,23 2,65	2,29 3,09 2,42
Kolumbien (Bogotá)	100 kol\$	deutsches Schema Devisenkurs	| 27,71*)	25,62	24,26	23,01	22,42	21,38	19,89	17,62	15,22	.
Mexiko (Stadt)	100 mex.\$	deutsches Schema Devisenkurs	32,13 32,02	31,60 31,94	31,04 31,96	30,78 31,27	30,31 29,19	30,80 27,73	30,62 25,52	28,80 21,24	24,52 20,61	22,22 19,77
Peru (Lima)	100 S/.	deutsches Schema Devisenkurs	10,23 14,83	9,31 13,29	7,93	7,67	| 8,10*)	7,97	7,89	7,76	7,12	6,02
Venezuela (Caracas)	100 Bs	deutsches Schema	59,58	61,13	61,62	62,13	62,89	64,06	65,68	67,78	66,98	64,38
Vereinigte Staaten (Washington)	1 US-\$	deutsches Schema amerikan. Schema Devisenkurs	2,75 3,84 4,00	2,71 3,79 3,99	2,64 3,69 3,99	2,58 3,60 3,92	2,52 3,52 3,65	2,54 3,55 3,48	2,60 3,63 3,19	| 2,69*) | 3,55*) 2,66	2,58 3,41 2,59	2,52 3,34 2,46
Asien												
Israel (Tel Aviv)	1 I\$	deutsches Schema israelisches Schema Devisenkurs	1,11 1,37 1,33	1,11 1,37 1,30	1,10*) 1,36*) 1,14	| 1,00*) | 1,28*) 1,12	0,98 1,26 1,04	0,92 1,19 0,93	0,88*) 1,13*) 0,76	0,80*) 1,02*) 0,63	0,62 0,80 0,58	0,46 0,60 0,39
Japan	100 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	0,76 1,10	0,74 1,10	0,71 1,11	0,70 1,09	0,67 1,02	0,65 1,00	0,66 1,05	0,63 0,98	0,54 0,89	0,52 0,83
Philippinen (Manila)	100 P	deutsches Schema Devisenkurs	| 86,65*) 102,65	82,54 102,15	83,15 102,15	83,62 99,87	73,68 57,75	64,39 54,10	59,93 47,58	57,78 39,22	45,72 37,86	. .
Sri Lanka* (Colombo)	100 S.L.Rs.	deutsches Schema Devisenkurs	80,25 83,77	79,68 81,06	76,14 67,48	72,89 65,83	71,29 61,44	73,01 58,43	72,59 51,19	70,96 41,41	67,61 38,56	67,11 35,07

Fußnoten siehe S. 683.

16.5 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung*)

16.5.1 Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land (Berichtsort)	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
			1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM												
Australien und Ozeanien												
Australien (Canberra/Sydney) ...	1 \$A ^{*)}	deutsches Schema	| 4,52 ^{*)}	4,42	4,35	4,32	4,33	4,29	4,29	4,21	3,92	3,63
		austral. Schema	| 5,35 ^{*)}	5,23	5,14	5,11	5,11	5,07	5,08	4,97	4,64	4,29
		Devisenkurs	4,45	4,45	4,45	4,36	4,07	4,03	3,82	3,77	3,68	3,22
Neuseeland (Wellington) .	1 NZ\$ ^{**)}	deutsches Schema	| 11,24 ^{*)}	5,34	5,17	5,03	4,89	4,62	4,60	4,60	4,47	4,15
		neuseel. Schema	| 13,28 ^{*)}	6,31	6,11	5,95	5,78	5,46	5,43	5,43	5,28	4,90
		Devisenkurs	11,09	5,19	4,46	4,39	4,08	3,97	3,80	3,60	3,59	2,96

16.5.2 Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungseinheit	Parität bzw. Devisenkurs ^{*)}	Winter 1971/72	Sommer 1972	Winter 1972/73	Sommer 1973	Winter 1973/74	Sommer 1974	Winter 1974/75	Sommer 1975	Winter 1975/76
			Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM								
Dänemark	100 dkr	Parität	41,32	40,82	40,98	40,00	38,46	36,76	36,23	35,71	36,50
		Devisenkurs	45,96	46,02	46,50	42,52	42,27	43,34	42,17	43,25	42,67
Frankreich	1 FF	Parität	0,68	0,68	0,68	0,67	0,66	0,63	0,62	0,60	0,58
		Devisenkurs	0,62 ^{*)}	0,67 ^{*)}	0,63 ^{*)}	0,56 ^{*)}	0,54 ^{*)}	0,55	0,54	0,59	0,58
Großbritannien und Nordirland	1 £	Parität	8,66	8,58	8,59	8,44	8,28	7,83	7,40	6,46	6,13
		Devisenkurs	8,31	7,81	7,53	6,00	6,26	6,14	5,59	5,45	5,28
Italien	100 Lit	Parität	0,61	0,61	0,60	0,57	0,56	0,51	0,48	0,47	0,46
		Devisenkurs	0,55	0,55	0,52 ^{*)}	0,41 ^{*)}	0,42 ^{*)}	0,40	0,37	0,39	0,37
Jugoslawien	100 Din	Parität	34,24	30,30	29,82	27,70	25,46	24,21	22,42	20,53	19,72
		Devisenkurs	19,14	18,98	19,00	16,79	17,09	16,78	14,42	14,34	14,38
Luxemburg	100 lfrs	Parität	8,13	8,08	8,16	8,28	8,26	8,08	7,94	7,70	7,49
		Devisenkurs	7,28	7,29 ^{*)}	7,21 ^{*)}	6,47 ^{*)}	6,53 ^{*)}	6,57 ^{*)}	6,61 ^{*)}	6,50 ^{*)}	6,62 ^{*)}
Niederlande	1 hfl	Parität	1,11	1,11	1,10	1,06	1,05	1,04	1,02	1,00	0,98
		Devisenkurs	1,00	0,99	0,99	0,91	0,96	0,98	0,96	0,98	0,97
Österreich	100 S	Parität	17,33	17,00	16,34	15,79	15,51	15,33	15,06	14,92	14,84
		Devisenkurs	13,79	13,86	13,83	13,59	13,60	14,12	14,08	14,19	14,16
Schweiz	100 sfr	Parität	81,00	81,24	80,61	83,33	80,51	80,24	81,79	82,88	83,87
		Devisenkurs	83,05	84,28	85,70	81,66	83,61	87,78	93,63	96,05	100,01
Spanien	100 Ptas	Parität	6,30	6,26	6,21	6,01	5,88	5,60	5,25	4,99	—
		Devisenkurs	4,91	5,02	5,04	4,27	4,85	4,58	4,21	4,42	4,36

*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten siehe S. 584f. — Hinweise zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche siehe Jahreshilfe der Fachserie M, Reihe 10.
¹⁾ Neuberechnung ohne Miete; mit den vorhergehenden Angaben mit Miete nicht vergleichbar.
²⁾ Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatswerten.
³⁾ Bis 13. 9. 1966 EAs, ab 14. 9. 1966 Kenia-Schilling (K.Sh.); 1 EAs = 1 K.Sh.
⁴⁾ Am 1. 1. 1970 Währungsumstellung 100 argen\$ (alt) = 1 argen\$ (neu).
⁵⁾ Am 13. 2. 1967 Währungsumstellung 1 000 Cr\$ = 1 Neuer Cruzeiro (NCR\$) bzw. Cr\$ (ab 15. 5. 1970).

⁶⁾ Bis Dez. 1974 100 chilEsc; von Jan. bis Sept. 1975 1 000 chilEsc; ab 29. 9. 1975 chilen.Peso; 1 000 chilEsc = 1 chil\$.
⁷⁾ Bis einschl. 1968 für gehobene Verbraucherschicht.
⁸⁾ Bisher Ceylon.
⁹⁾ Bis 13. 2. 1966 £A; ab 14. 2. 1966 Australischer Dollar (\$A); 1 £A = 2 \$A.
¹⁰⁾ Bis 9. 7. 1967 £N.Z.; ab 10. 7. 1967 Neuseeland-Dollar (NZ\$); 1 £N.Z. = 2 NZ\$.
¹¹⁾ Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum.
¹²⁾ Finanzkurse.

16.6 Preisindex für Baustoffe und Bauwerke*)

umbasiert auf 1970 = 100

Land (Berichtsort)	Originalbasis	Zahl der Bauwerkstyp ¹⁾	Durchschnitt										
			1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Baustoffe²⁾													
Bundesrepublik Deutschland ³⁾	1970	75	98,4	99,2	96,7	92,5	94,6	100	107,7	111,5	116,1	125,7	127,2
Belgien	1953	13	85,0	86,2	91,5	93,7	96,2	100	105,1	109,0	113,5	126,2	137,1
Dänemark ⁴⁾	1. 1. 1968	21	80	83	86	89	93	100	104	111	124	150	166
Finnland ⁵⁾	1964	..	82,0	82,1	84,5	90,7	94,1	100	105,9	111,8	139,4	182,1	194,5
Frankreich	1962	..	84,1	85,2	87,9	86,1	93,6	100	107,5	112,3	115,5	138,3	157,3
Großbritannien und Nordirland	1970	..	81,7	83,6	83,9	89,0	92,3	100	110,1	118,4	141,3	178,0	207,5
Irland	1953	..	76,9	78,7	81,7	84,9	93,3	100	106,3	112,5	131,0	184,0	..
Italien ⁶⁾	1970	..	..	79,4	79,7	80,5	89,8	100	100,3	103,8	130,5	181,8	191,7
Jugoslawien	1974	..	68	76	83	87	90	100	122	134	147	185	222
Niederlande	1969	30	81	81	80	81	92	100	108	113	128	151	..
Norwegen (Oslo)	1961	..	81	86	86	88	93	100	101	104	113	136	144
Österreich (Wien) ⁷⁾	1945	15	86,6	89,3	91,9	93,4	95,7	100	106,1	111,8	116,8	135,7	148,2
Portugal (Lissabon) ⁸⁾	1. Vj. 1949	..	80,3	85,8	91,9	93,0	95,1	100	103,7	109,9	119,5	144,6	..
Schweden ⁹⁾	1968	..	82,2	86,0	87,6	88,9	92,4	100	103,5	110,0	126,3	155,0	167,4
Schweiz	1963	..	88,0	88,6	88,6	88,7	91,9	100	104,2	108,8	117,7	137,8	136,1
Spanien	1955	15	92,4	93,9	95,6	95,7	96,8	100	101,7	104,6	120,1	167,2	..
Türkei	1963	10	72,6	80,6	84,5	87,0	92,6	100	109,8	123,9	137,5	167,0	181,5
Ägypten	Juli 1965/ Juni 1966	35	..	..	..	..	..	100	102,5	103,8	114,3	122,7	..
Marokko (Casablanca)	1939	5	85,3	85,3	84,8	84,7	92,5	100	98,6	99,2	111,3	142,6	..
Senegal (Dakar)	1963	..	86,0	87,6	88,9	91,4	94,3	100	99,9	100,8	107,7	140,8	..
Südafrika	April 1970	..	87,8	90,1	90,6	92,1	95,4	100	103,7	108,3	120,9	143,3	174,8
Argentinien (Buenos Aires) ¹⁰⁾	1960	rd. 45	46,5	59,2	75,1	82,3	92,0	100	121,5	204,1	330,3	474,8	2 067,2
Brasilien	1965—1967	..	28,6	39,6	53,0	71,7	85,0	100	114,6	137,7	167,2	224,3	278,1
Guatemala (Guatemala Stadt)	1950	10	93,8	95,5	95,3	96,2	98,3	100	99,7	99,0	104,5	136,7	..
Kanada ¹¹⁾	1971	..	84,2	87,5	91,1	96,0	101,2	100	104,9	115,2	130,1	141,9	146,5
Mexiko (Mexiko Stadt)	1970	19	91,6	93,0	94,4	95,8	97,3	100	105,4	106,1	111,0	134,1	..
Venezuela	1968	..	91,4	96,2	101,3	100,3	99,8	100	102,3	104,4	111,1	147,9	..
Vereinigte Staaten	1967	rd. 70	85,2	87,8	88,8	93,9	99,5	100	106,2	112,5	123,1	143,0	154,7
China/Taiwan	1971	39	..	..	..	..	..	100	99,3	101,6	122,0	176,8	186,1
Irak (Bagdad)	1962	14	89,4	89,4	89,4	88,6	91,0	100	99,3	97,2	102,4	136,6	172,8
Iran	April 1969/ März 1970	..	87,1	87,2	87,3	88,0	96,5	100	99,5	106,7	128,4	152,0	..
Israel ¹²⁾	1968	..	81,6	83,5	84,3	88,3	90,8	100	108,3	122,3	161,3	245,1	..
Japan	1970	80	81,2	87,0	91,6	91,6	95,3	100	95,9	101,4	130,8	162,8	151,2
Korea, Süd-	1970	..	62,9	70,9	72,2	78,8	82,1	100	101,1	110,2	124,2	172,1	207,0
Syrien	1962	..	76,0	79,3	80,7	81,4	84,8	100	112,4	113,1	135,9	184,8	..
Australien	Juli 1966/ Juni 1967	72	..	88,5 ¹³⁾	90,1	92,6	97,0	100	106,5	112,2	124,4	148,8	174,1
Neuseeland	1958	..	77,4	79,1	81,5	87,1	90,6	100	111,8	118,3	124,8	139,1	..
Bauwerke													
Bundesrepublik Deutschland	1970	W	77,1	79,6	77,9	81,2	85,9	100	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9
	1970	B	76,7	79,2	77,3	80,4	85,4	100	110,1	117,2	125,5	134,0	136,8
	1970	G	75,5	77,5	73,8	77,7	84,5	100	110,8	116,2	123,2	130,5	134,1
Belgien	1914	W	76,0	80,3	85,6	88,5	91,3	100	110,1	123,1	132,7	159,1	..
Dänemark	1. 1. 1968	W	74	79	84	87	93	100	105	112	125	150	170
Finnland	1964	W	75,8	78,1	82,6	91,0	94,6	100	107,5	116,4	136,0	168,7	187,4
Frankreich	4. Vj. 1953	W	84,3	86,5	88,0	92,1	97,3	100	106,0	112,2	121,5	140,6	159,0
Großbritannien und Nordirland	1970	*)	81	85	86	88	93	100	107	119	147	185	224
Irland	1963	W	72	75	78	81	90	100	111	122	..	..	..
Italien	1970	W	..	74,2	77,0	79,3	86,5	100	105,3	110,7	135,0	173,0	..
Luxemburg	1970	W	..	..	..	79,8	84,6	100	112,8	119,6	130,3	153,9	177,0
Niederlande	1969	W	71	76	76	80	90	100	114	123	138	156	..
Norwegen (Oslo)	1970	W	81	85	87	90	95	100	106	111	120	136	148
Österreich (Wien)	Jan. 1965	W*)	82	86	87	90	94	100	104	110	120	138	153
Portugal (Lissabon)	1945	W*)	73,4	76,6	81,9	86,1	90,1	100	107,3	121,1	142,7	167,6	197,5
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	W	69,4	75,9	82,6	85,9	90,0	100	109,8	119,3	130,2	163,0	..
Schweden	1968	W	77,7	81,6	84,2	86,6	91,8	100	107,9	116,1	129,9	152,2	173,9
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	84,1	86,4	86,9	87,7	90,1	100	111,9	123,8	135,9	147,2	144,5
Argentinien (Buenos Aires)	1960	W	45,7	58,9	75,8	81,6	89,4	100	130,9	201,9	347,7	477,9	1 640,2
Kanada	1971	W	72,2	76,6	81,9	87,6	93,4	100	108,9	119,9	134,2	146,7	156,7
	1961	G	73,5	77,6	82,1	86,5	91,8	100	108,6	117,2	129,2	146,4	..
Vereinigte Staaten	1967	W	73,9	77,0	81,7	87,7	94,9	100	108,5	119,1	130,1	140,5	..
	1967	B*)	72,9	75,8	80,4	86,0	93,3	100	108,5	116,9	123,8	135,4	..
	1967	G	73,1	76,3	81,2	86,8	93,0	100	108,8	117,6	125,5	138,9	..
Japan	1965	W	72,2	73,3	80,2	83,0	90,2	100	101,8	106,1	138,3	..	..

*) Siehe Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise S. 674 f., die sinngemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.

1) W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude.

2) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise.

3) Gewogener Durchschnitt aus den Preisfehlern für »Steine und Erden«, »Formstahl« und »Schnittholz« des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte.

4) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude.

5) Durchschnitt der Monate Juli — Dezember.

6) Hoch- und Tiefbauten aller Art.

7) Holzhaus.

8) Wohnungsrohbau ohne Innenausbau.

9) Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.

16.7 Index der Seefrachtraten
1970 = 100

Land	Frachtkategorie Charterform Schiffsklasse	Original- basis	Durchschnitt								
			1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
			Linienfahrt								
Bundesrepublik Deutschland	Insgesamt	1965	94	94	96	100	110	115	123	164	179
	Stückgut	1965	95	95	97	100	111	116	122	160	176
	Massengut	1965	92	91	92	100	109	113	128	186	195
			Trampfahrt¹⁾								
Bundesrepublik Deutschland	Zeitcharter	2. Halbj. 1972							207 ²⁾	248 ³⁾	117 ⁴⁾
Großbritannien und Nordirland	Zeitcharter insges.	1968		55	56	100	54	56	144	157	68
	9 000 — 16 000 Idw.	1968	70	75	74	100	70	70	147	210	132
	20 000 — 40 000 Idw.	1968		59	58	100	59	60	153	181	92
	über 40 000 Idw.	1968		47	50	100	47	50	134	126	45
Norwegen	Reisecharter	7. 65-6. 66 ⁵⁾	79	77	71	100	68	62	135	182	119
	Zeitcharter	1971	68	71	68	100	80	83	183	240	137
COMECON-Länder	Reisecharter										
	1 000 — 1 100 Idw.	1964	72	84	92	100	83	108	164	245	175
	2 000 — 5 500 Idw.	1964	65	77	85	100	85	87	158	246	162
	8 000 Idw. u. mehr	1964	61	70	70	100	72	73	162	250	128
Vereinigte Staaten	Reisecharter	1972	86	85	82	100	87	78	108	238	151
	Zeitcharter ⁶⁾	1972	73	73	75	100	72	69	131	169	116
			Tankerfahrt¹⁾								
Bundesrepublik Deutschland	Reisecharter insges.	Worldscale ⁷⁾		104 ⁸⁾	50	100	58	41	116	75	40
	Rohöl	Worldscale ⁷⁾	102 ⁹⁾	99 ⁸⁾	49	100	56	37	105	54	29
	Ölprodukte	Worldscale ⁷⁾		114 ⁸⁾	53	100	60	52	149	102	50
Großbritannien und Nordirland	Reisecharter, Rohöl	Worldscale ⁷⁾	96 ⁸⁾	95 ⁸⁾	69 ⁸⁾	100	54	43	122	75	40
	Reise- und Zeitcharter ¹⁾										
	15 500 — 24 999 Idw.	Worldscale ⁷⁾	95 ⁸⁾	100 ⁸⁾	84 ⁸⁾	100	92	87	139	155 ⁸⁾	
	25 000 — 44 999 Idw.	Worldscale ⁷⁾	85 ⁸⁾	92 ⁸⁾	82 ⁸⁾	100	95	84	132	145 ⁸⁾	
	45 000 — 79 999 Idw.	Worldscale ⁷⁾	69 ⁸⁾	75 ⁸⁾	63 ⁸⁾	100	108	88	129	129 ⁸⁾	91
	80 000 — 159 999 Idw.	Worldscale ⁷⁾			57 ⁸⁾	100	106	86	132	117 ⁸⁾	78
	160 000 — 319 999 Idw.	Worldscale ⁷⁾								77 ⁸⁾	57
Norwegen	Reisecharter ¹⁾		64	58	49	100	55	43	119	68	36
	30 000 — 59 999 Idw.	Worldscale ⁷⁾									

¹⁾ Einschl. Zeitcharter (Schiffsmieten).

²⁾ Zahlen auf Originalbasis.

³⁾ Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966.

⁴⁾ Mehr als 6 Monate Zeitbeschäftigung.

⁵⁾ Grundraten der Worldscale Tanker Nomina (Freight Scale vom 15. 9. 1969; vorher Scale-Intascale-Grundraten; ab 1. 1. 1975 revidierte Grundraten).

⁶⁾ Durchschnitt Januar bis September.

⁷⁾ Durchschnittsraten des Average Freight Rate Assessment, London, für den Mineralöltransport in kurz- und langfristiger Charterbindung.

⁸⁾ Durchschnitt Januar bis November.

⁹⁾ Vor dem 1. 1. 1974 alle Tankergrößen.

16.8 Preise im Luftverkehr für Hin- und Rückflug ab Frankfurt (Main)^{*)}

DM

Land	Von Frankfurt (Main) nach	Zielort	Klasse ¹⁾	Durchschnitt							
				1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Bundesrepublik Deutschland	Berlin (West) ²⁾	I	191	192	192	198	210	220	238	279	296
		E	136	136	136	143	153	161	176	207	220
	Hamburg	I	284	302	312	338	358	364	388	434	448
		E	190	202	208	226	238	242	258	290	298
Australien	Sydney ³⁾	I	8 258	8 258	8 174	7 954	8 038	8 316	8 204	8 066	8 202
		E	5 258	5 257	5 204	5 064	5 126	5 320	5 242	5 152	5 228
Brasilien	Rio de Janeiro	I	5 640	5 640	5 538	5 162	5 028	4 932	4 838	4 868	5 312
		E	3 177	3 177	3 242	3 060	3 066	3 116	3 076	3 136	3 440
Frankreich	Paris	I	333	332	357	348	374	402	426	540	596
		E	259	259	275	266	282	306	324	404	444
Großbritannien und Nordirland	London	I	479	479	531	528	578	596	616	754	828
		E	363	363	385	372	386	398	412	502	550
Indien	Kalkutta	I	4 939	4 938	5 017	4 756	4 810	4 834	4 748	4 750	4 892
		E	3 236	3 236	3 288	3 116	3 158	3 182	3 126	3 128	3 220
Iran	Teheran	I	3 002	3 002	3 050	2 892	2 888	2 890	2 874	3 012	3 350
		E	2 066	2 065	2 098	1 990	1 990	1 998	1 982	2 074	2 306
Italien	Rom	I	627	627	640	612	630	660	702	858	960
		E	456	456	466	444	450	472	504	614	688
Japan	Tokio ⁴⁾	I	8 556	8 556	8 693	8 242	8 030	8 266	8 176	7 968	8 554
		E	5 151	5 151	5 234	4 962	4 842	5 002	4 942	4 814	5 168
Schweden	Stockholm	I	823	827	921	892	950	1 038	1 114	1 362	1 504
		E	667	672	705	672	688	734	770	936	1 038
Schweiz	Zürich	I	240	240	268	264	288	320	330	402	440
		E	175	175	186	180	198	222	228	276	304
Spanien	Madrid	I	783	783	799	754	768	804	822	990	1 092
		E	580	580	591	558	570	600	630	768	846
Südafrika	Johannesburg	I	5 320	5 321	5 407	5 126	5 062	5 084	5 032	5 026	5 216
		E	2 917	2 916	2 963	2 810	2 872	3 012	2 998	3 030	3 158
Vereinigte Staaten	New York	I	3 170	3 170	3 221	3 054	3 054	3 016	2 974	3 158	3 482
		E ⁵⁾	1 985	1 985	2 020	1 914	1 966	1 862	1 774	1 842	2 008

^{*)} IATA-Kartellpreise für den Linienverkehr. Zeitweilige Preisunterbietungen einzelner IATA-Fluggesellschaften konnten nicht berücksichtigt werden. Ab 1. 11. 1971 einschl. Luftstraßengebühr für den grenzüberschreitenden Verkehr (rund 1% des Flugpreises).

¹⁾ I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse).

²⁾ Unter Berücksichtigung des vom Berliner Senat gewährten Flugkostenzuschusses.

³⁾ Ostroute (über Indien).

⁴⁾ Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse wurden die während der Hoch- und Zwischensaison erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

17 Löhne und Gehälter

17.0 Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 17.1 bis 17.4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen

entnommen sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beiträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

17.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Vierteljahr	Dänemark (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in dkr)													Bau- gewerbe
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt	darunter												
Textil- industrie		Beklei- dungs- industrie ¹⁾	Holz- industrie ²⁾	Möbel- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- ver- arbeitung	Chemische Industrie	Mineral- öl- und Kohlenv.	Metall- industrie ³⁾	Fahr- zeug- bau		
1968 3. Vj.	13,18	11,62	12,51	12,78	12,70	13,08	16,10	12,67	12,81	12,16	12,18	13,08	13,57	14,13
1969 3. Vj.	14,47	12,79	13,50	14,03	13,88	14,42	17,52	13,45	13,84	13,29	13,80	14,33	14,85	15,76
1970 3. Vj.	16,09	14,27	14,35	15,64	15,22	15,93	19,20	14,54	15,03	14,53	15,37	15,97	16,73	17,63
1971 3. Vj.	18,20	16,14	16,18	17,17	16,76	18,15	21,51	16,30	16,49	16,92	17,96	17,91	18,87	19,89
1972 3. Vj.	20,23	18,15	17,67	19,02	18,62	20,58	23,85	17,91	18,30	18,53	19,80	19,78	21,19	21,40
1973 3. Vj.	23,56	21,54	20,18	21,95	21,72	23,92	27,42	20,40	21,06	22,02	23,30	23,01	24,16	24,61

Durchschnitt	Finnland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in Fmk)												Bau- gewerbe
	Erzbergbau	Verarbeitende Industrie ¹⁾											
		insgesamt	darunter										
	Baumwoll- industrie		Holz- industrie	Säge- werke	Papier- industrie	Zellstoff- industrie	Druck- gewerbe	Gummiver- arbeitung ²⁾	Metall- erzeugung ³⁾	Metallver- arbeitung			
1969	5,31	5,10	4,37	4,45	4,88	5,37	5,25	6,37	4,51	5,35	5,18	5,89	
1970	5,95	5,64	4,86	4,96	5,36	5,85	5,65	6,81	4,99	5,93	5,86	6,74	
1971	7,00	6,51	5,57	5,74	6,19	7,06	6,84	7,37	5,74	6,69	6,64	7,82	
1972	8,04	7,43	6,42	6,39	6,96	8,13	7,72	8,32	6,47	7,86	7,70	9,01	
1973	9,26	8,68	7,73	7,66	8,05	9,61	9,08	9,60	7,56	9,08	9,13	10,63	
1974	11,15	10,60	9,77	9,48	9,77	11,69	11,14	11,36	9,14	10,94	11,05	13,35	

Monat	Frankreich (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in FF)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
	Textil- industrie		Holzver- arbeitung ¹⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1968 September ..	5,36	5,14	4,21	4,36	5,04	7,65	4,34	5,86	4,98	4,87	5,40	5,41	5,67	4,75
1969 September ..	5,60	5,66	4,62	4,74	5,74	8,51	4,75	6,51	5,52	5,39	5,94	5,89	6,20	5,18
1970 September ..	6,25	6,36	5,18	5,26	6,50	9,37	5,20	7,45	6,19	6,08	6,67	6,57	6,96	5,70
1971 September ..	6,86	7,17	5,84	5,97	7,15	10,20	6,25	8,36	7,15	6,78	7,38	7,43	7,84	6,33
1972 Oktober ..	7,98	7,99	6,83	6,42	8,24	10,72	6,52	9,13	8,07	7,24	8,17	8,03	9,26	7,44
1973 Oktober ..	8,94	9,18	7,97	7,63	9,62	11,97	7,44	10,50	9,33	8,20	9,26	8,90	10,42	8,59

Monat	Griechenland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in Dr.)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt	darunter												
Textil- industrie		Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Gummi- ver- arbeitung	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Fahrzeug- bau	
1969 November ..	15,06	14,39	14,49	14,05	14,83	19,20	15,91	15,69	15,25	24,01	15,43	15,17	14,79	16,39
1970 November ..	15,95	15,12	14,89	14,60	16,38	20,92	17,46	16,92	16,17	26,14	17,21	16,52	16,51	18,79
1971 November ..	17,35	16,45	16,89	15,92	17,18	22,75	18,34	17,67	16,86	29,23	18,59	18,13	17,37	20,21
1972 November ..	18,94	17,83	17,73	16,75	18,69	23,61	19,34	19,68	18,54	29,88	19,56	19,09	18,88	21,45
1973 November ..	22,04	20,26	17,26	20,73	19,86	29,34	21,65	23,83	23,58	34,64	23,16	23,83	21,18	28,92
1974 November ..	27,87	28,59	23,96	27,25	29,37	37,48	29,71	29,25	28,97	43,15	29,89	31,83	28,69	37,53

Fußnoten siehe S. 688.

17.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in d/p)													Bau- gewerbe
	Bergbau ^{*)}	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie ^{*)}	Holz- industrie ^{*)}	Papier- industrie ^{*)}	Druck- gewerbe ^{*)}	Leder- industrie	Chem- ische Industrie ^{*)}	Metall- erzeug- ung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Fahr- zeug- bau ^{*)}		
1970 Oktober ..	133,7	154,5	135,8	139,5	137,2	178,5	214,3	129,2	156,3	159,5	147,5	152,0	183,5	135,7
1971 Oktober ..	62,98	71,95	63,54	63,11	65,44	81,17	99,84	59,69	74,39	73,14	67,20	69,40	85,46	63,79
1972 Oktober ..	71,67	82,09	71,70	71,13	75,69	92,19	108,95	67,94	83,19	85,13	77,49	79,84	98,42	77,85
1973 Oktober ..	81,68	92,89	81,85	80,71	87,27	107,96	130,02	77,60	92,62	97,23	88,26	90,83	106,37	87,73
1974 Oktober ..	100,96	111,64	100,32	98,22	104,13	125,19	148,15	93,64	116,04	115,54	107,48	109,71	124,66	104,17
1975 Oktober ..	126,74	139,91	126,53	118,91	129,54	153,70	173,98	116,16	147,78	149,16	133,30	138,17	151,01	133,58

Monat	Irland (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in d/p)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Tabak- industrie	Textil- industrie ^{*)}	Beklei- dungs- industrie ^{*)}	Holz- industrie ^{*)}	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- erzeugung	Chem- ische Industrie ^{*)}	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau ^{*)}	
1969 September .	102,7	86,4	94,2	72,7	61,1	79,2	91,7	106,0	89,6	132,0	95,4	94,2	79,8	114,3
1970 September .	46,8	42,4	48,0	34,5	32,9	39,3	44,2	52,9	43,3	63,4	44,7	45,6	38,0	54,1
1971 September .	55,4	49,1	54,5	43,7	36,1	47,1	49,9	58,3	50,8	72,3	51,6	51,8	43,8	65,3
1972 September .	65,5	55,9	66,6	49,5	39,8	55,0	60,7	66,6	57,1	81,7	60,7	63,0	48,4	73,0
1973 September .	75,9	68,7	74,9	64,0	48,5	67,7	70,2	81,3	74,3	108,3	73,3	68,9	59,5	83,3
1974 September .	90,4	83,0	92,6	76,8	58,4	81,2	85,0	96,9	95,9	135,7	88,1	82,4	73,5	102,3

Monat	Italien (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste männlicher Arbeiter in Lit)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holzver- arbei- lung ^{*)}	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chem- ische Industrie	Metall- erzeug- ung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1968 Oktober ..	532	493	432	392	525	768	409	515	532	448	502	483	563	479
1969 Oktober ..	579	552	488	423	652	848	453	618	603	494	561	550	616	539
1970 Oktober ..	763	686	617	472	689	935	528	760	774	643	708	691	775	655
1971 Oktober ..	835	784	682	604	869	1 137	659	905	887	706	777	768	853	727
1972 Oktober ..	900	870	766	667	934	1 148	715	975	1 002	751	851	851	917	791
1973 Oktober ..	1 111	1 086	983	888	1 189	1 416	856	1 226	1 240	981	1 091	1 073	1 147	981

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in S)													Bau- gewerbe
	insgesamt	Verarbeitende Industrie ^{*)}												
		darunter												
	Nahrungs- mittel- industrie ^{*)}	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie ^{*)}	Papier- industrie	Leder- industrie	Chem- ische Industrie ^{*)}	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeug- ung ^{*)}	EBM- Waren- Industrie ^{*)}	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau	
1969	4 263	4 400	3 233	2 819	3 970	5 849	3 320	4 493	4 831	4 791	4 129	4 787	3 971	4 258
1970	4 662	4 807	3 474	3 047	4 361	6 262	3 804	4 902	5 267	5 238	4 428	5 258	4 278	4 621
1971	5 297	5 372	3 925	3 344	4 950	6 820	4 206	5 614	5 916	6 271	5 101	6 099	4 839	5 541
1972	5 912	6 139	4 387	3 718	5 655	7 483	4 665	6 251	6 856	6 805	5 707	6 792	5 367	6 140
1973	6 665	6 627	4 964	4 104	6 322	8 400	5 061	6 997	7 540	7 678	6 453	7 698	6 049	6 908
1974	7 710	7 864	5 606	4 588	7 264	9 668	5 705	8 203	8 619	9 008	7 447	8 833	6 881	7 949

Fußnoten siehe S. 688.

17.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Durchschnitt	Schweden (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in skr)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie ¹⁾												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie ²⁾	Holz- industrie ³⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie ⁴⁾	Chem- ische Industrie ⁵⁾	Metall- erzeu- gung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1969	14,30	12,85	11,36	11,85	12,99	15,47	12,24	13,35	12,73	12,93	12,95	-	16,23	
1970	16,24	14,28	12,49	13,20	14,40	17,06	13,74	14,88	14,17	14,35	14,14	-	17,64	
1971	17,59	15,68	13,90	14,30	15,55	18,35	14,54	14,96	16,38	15,78	15,57	16,43	18,68	
1972	19,56	17,54	15,74	16,12	17,83	20,67	16,36	16,75	18,36	17,23	17,15	18,46	20,67	
1973	21,09	19,05	17,09	17,57	19,30	22,29	17,58	18,00	20,08	18,77	18,84	20,22	22,27	
1974	23,96	21,32	19,12	19,90	22,55	24,71	19,26	20,27	22,69	20,77	20,81	20,56	22,49	

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste erwachsener männlicher Arbeiter in sfr)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Nahrungs- mittel- industrie	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie ²⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chem- ische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- industrie	Uhren- industrie		
1969 Oktober ..	6,54	6,64	6,21	5,90	6,02	6,40	6,69	7,34	6,33	7,49	6,34	6,70	6,77	6,34
1970 Oktober ..	7,31	7,33	6,94	6,61	6,81	7,08	7,36	7,94	7,01	8,17	7,11	7,42	7,22	6,96
1971 Oktober ..	8,25	8,27	7,72	7,77	7,69	7,97	8,37	9,62	7,73	9,20	8,12	8,39	7,93	7,96
1972 Oktober ..	9,27	9,24	8,78	8,66	8,59	8,97	9,28	10,92	8,50	10,32	9,11	9,27	8,60	8,87
1973 Oktober ..	10,17	10,40	9,93	9,78	9,65	10,09	10,49	12,21	9,61	11,69	10,24	10,44	9,67	9,80
1974 Oktober ..	11,41	11,73	11,12	11,07	10,78	11,29	11,78	13,78	10,95	13,54	11,56	11,75	11,14	10,95

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter insgesamt in US-\$)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie ¹⁾	Chem- ische Industrie	Metall- erzeu- gung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1969	3,61	3,19	2,34	2,74	3,24	3,69	2,36	3,47	3,79	3,34	3,58	3,09	3,89	4,79
1970	3,84	3,36	2,45	2,96	3,44	3,92	2,49	3,69	3,93	3,53	3,77	3,28	4,06	5,25
1971	4,05	3,57	2,57	3,14	3,68	4,02	2,59	3,94	4,23	3,74	3,99	3,50	4,44	5,72
1972	4,38	3,81	2,73	3,31	3,94	4,48	2,71	4,20	4,66	3,99	4,27	3,67	4,73	6,06
1973	4,70	4,08	2,94	3,58	4,19	4,68	2,81	4,47	5,03	4,24	4,55	3,86	5,07	6,47
1974	5,20	4,41	3,18	3,91	4,50	4,96	3,01	4,85	5,60	4,59	4,92	4,15	5,47	6,76

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter insgesamt in 1 000 ¥)													Bau- gewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
		Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chem- ische Industrie	Metall- erzeu- gung ¹⁾	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1969	61,2	54,4	36,7	43,8	57,9	63,2	47,1	65,1	81,7	56,4	63,8	47,2	65,0	48,7
1970	73,0	62,7	44,9	50,4	67,0	75,3	52,2	75,8	95,7	64,6	73,8	52,6	75,7	56,6
1971	83,1	71,4	51,7	58,6	78,5	87,2	58,1	86,6	103,8	72,9	80,8	60,4	86,7	65,6
1972	94,8	82,8	60,8	70,3	89,5	100,2	65,9	99,4	116,2	84,1	94,1	72,4	97,6	74,8
1973	112,8	102,5	78,7	89,4	108,5	119,9	84,3	121,7	147,1	107,9	120,7	86,1	122,1	88,4
1974	158,8	129,4	92,3	108,0	143,4	153,1	106,2	159,3	189,8	137,1	152,2	106,1	150,9	109,2

¹⁾ Einschl. Schuhindustrie.
²⁾ Einschl. Korkverarbeitung.
³⁾ Ohne Fahrzeugbau.
⁴⁾ Einschl. Bergbau.
⁵⁾ Einschl. Leder- und Schuhindustrie.
⁶⁾ Eisenschaffende Industrie.
⁷⁾ Ohne Kohlenbergbau.
⁸⁾ Einschl. Möbelindustrie.
⁹⁾ Einschl. Druckgewerbe.
¹⁰⁾ Zeitungsdruck.
¹¹⁾ Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

¹²⁾ Ohne Schiffbau.
¹³⁾ Wallindustrie.
¹⁴⁾ Herrenbekleidung.
¹⁵⁾ Düngemittelindustrie.
¹⁶⁾ Kraftfahrzeugbau.
¹⁷⁾ Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.
¹⁸⁾ Einschl. Gummiverarbeitung.
¹⁹⁾ Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien.
²⁰⁾ Einschl. Bekleidungsindustrie.
²¹⁾ Einschl. Pelzwarenherstellung.
²²⁾ Einschl. Korkverarbeitung und Möbelindustrie.

17.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich (Angebotene Wochenstunden ¹⁾ der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie ²⁾	Holz-verarbeitung ³⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall-erzeugung	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie		
1969 September .	43,9	45,6	43,9	42,6	47,0	45,9	43,7	44,8	44,2	46,3	46,2	46,5	45,4	49,9
1970 September .	42,9	45,0	42,6	42,0	46,5	45,3	43,1	44,0	43,5	45,5	45,8	45,9	44,9	49,7
1971 September .	42,4	44,6	43,2	42,4	46,6	44,9	43,6	44,5	42,7	44,5	44,8	45,1	44,3	49,1
1972 Oktober ..	42,0	44,1	43,2	41,8	46,5	44,2	43,7	44,1	42,0	44,2	44,0	44,5	43,6	48,5
1973 Oktober ..	41,5	43,5	42,5	41,5	46,1	43,7	43,5	43,0	41,0	43,9	43,4	44,1	42,9	48,0
1974 Oktober ..	41,2	42,8	41,7	41,2	44,5	42,3	43,2	43,2	40,4	43,3	42,7	43,3	42,3	47,4

Monat	Griechenland (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)													
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												Fahr-zeugbau
		darunter												
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Gummi-ver-arbeitung	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie	
1969 November .	43,8	44,8	42,1	42,9	45,3	46,7	43,6	44,6	46,3	51,8	45,1	43,8	44,6	46,3
1970 November .	44,6	45,8	42,1	42,1	44,6	45,8	44,5	44,7	45,4	50,6	44,5	44,4	44,4	47,7
1971 November .	44,1	44,5	43,3	41,8	47,2	45,4	46,3	43,4	46,3	50,6	44,3	46,0	44,2	44,8
1972 November .	44,6	44,5	42,9	40,7	46,6	46,0	45,3	45,4	46,1	57,1	44,3	46,6	43,4	46,3
1973 November .	43,4	43,7	41,5	41,9	44,8	45,3	45,0	42,2	44,7	51,8	44,8	45,3	40,9	42,6
1974 November .	43,8	44,2	44,3	42,8	45,3	46,5	46,1	43,3	44,7	50,4	43,9	43,4	43,6	43,6

Monat	Großbritannien und Nordirland (Geleistete Wochenarbeitsstunden erwachsener männlicher Arbeiter)													
	Bergbau*)	Verarbeitende Industrie												Bau-gewerbe
		insgesamt	darunter											
		Textil-industrie	Beklei-dungs-industrie ²⁾	Holz-industrie ³⁾	Papier-industrie ⁴⁾	Druck-gewerbe ⁵⁾	Leder-industrie	Chemische Industrie ⁶⁾	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Fahr-zeugbau ⁷⁾		
1970 Oktober ..	51,8	44,9	44,7	41,5	45,6	45,3	44,3	45,0	44,9	45,1	45,2	44,9	42,4	47,5
1971 Oktober ..	49,3	43,6	44,1	41,2	44,7	44,4	43,9	44,5	44,0	43,3	43,2	43,0	41,2	47,2
1972 Oktober ..	49,0	44,1	44,7	41,5	45,0	44,7	43,7	44,2	44,2	44,6	43,9	43,5	42,3	47,0
1973 Oktober ..	48,8	44,7	44,9	42,0	45,1	45,1	43,0	44,5	44,6	45,1	44,7	44,6	43,0	47,2
1974 Oktober ..	48,0	44,0	43,6	41,1	43,8	43,9	43,3	44,2	44,2	44,8	43,7	44,2	42,3	46,8
1975 Oktober ..	47,2	42,7	42,4	40,5	43,1	42,4	41,5	43,7	42,7	41,9	42,1	42,6	41,4	45,2

Monat	Irland (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Fahr-zeugbau ¹²⁾
		insgesamt	darunter											
		Tabak-industrie	Textil-industrie ⁸⁾	Beklei-dungs-industrie ⁹⁾	Holz-industrie ¹⁰⁾	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-erzeugung	Chemische Industrie ¹¹⁾	EBM-Waren-Industrie	Ma-schinen-bau	Elektro-technische Industrie		
1970 September ..	47,2	42,7	43,5	41,8	39,2	43,5	44,2	42,2	45,2	42,4	43,2	43,6	41,3	42,7
1971 September ..	48,2	42,3	42,6	40,8	37,6	43,3	42,5	41,4	45,2	45,7	42,6	43,1	41,5	42,0
1972 September ..	47,8	42,3	42,6	42,1	39,4	43,0	42,8	41,0	43,7	46,0	43,8	43,2	41,9	41,8
1973 September ..	48,0	42,2	44,0	41,4	38,3	41,9	44,8	41,5	42,0	43,4	43,6	43,4	41,1	40,8
1974 September ..	44,4	41,5	42,8	40,4	38,3	41,2	43,9	40,4	43,4	44,6	41,9	40,8	39,7	38,9
1975 März	44,0	40,4	40,4	38,9	37,8	40,9	42,1	39,7	42,7	43,2	39,9	39,6	38,3	35,5

Fußnoten siehe S. 690.

17.2 Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Italien (Angegebene Wochenstunden ¹⁾ der Arbeiter insgesamt)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe
		insgesamt	darunter											
			Textil- industrie	Holzver- arbeitung ²⁾	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chem- ische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau	
1969 September .	42,2	43,7	42,4	43,6	43,0	41,9	44,1	43,5	45,2	44,8	44,8	44,8	43,2	42,0
1970 September .	42,1	42,6	42,1	43,1	42,8	41,8	43,5	42,8	42,7	42,6	42,6	42,4	42,3	42,0
1971 September .	41,7	42,1	41,6	42,2	42,3	41,8	42,2	42,2	42,2	42,3	42,3	42,0	42,2	41,8
1972 September .	41,5	42,0	41,7	42,3	42,2	41,7	42,0	42,0	42,2	42,3	42,3	42,1	42,2	41,1
1973 September .	41,5	41,9	41,6	41,9	41,9	41,5	41,6	42,1	42,0	41,9	42,1	41,9	41,9	41,1
1974 September .	41,6	41,7	41,5	41,7	41,7	41,1	41,8	41,9	41,8	41,8	42,0	41,8	41,9	41,4

Durchschnitt	Österreich (Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)														
	insgesamt	Verarbeitende Industrie ¹⁾													Fahr- zeug- bau ²⁾
		darunter													
		Nahrungs- mittel- industrie ³⁾	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie	Holz- industrie ⁴⁾	Papier- industrie	Leder- industrie	Chem- ische Industrie ⁵⁾	Verarb. v. Steinen u. Erden	Metall- erzeugung ⁶⁾	EBM- Waren- Industrie ⁷⁾	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie		
1969	38,6	39,6	37,7	37,2	39,9	39,8	39,8	36,9	40,8	39,8	38,4	39,6	37,1	37,3	
1970	37,4	38,5	36,6	35,7	38,4	37,9	38,3	35,6	39,8	38,9	37,3	38,5	36,1	36,7	
1971	37,1	38,2	36,2	35,9	38,7	37,5	39,0	36,2	40,0	36,6	36,8	38,1	36,0	35,6	
1972	36,4	38,0	35,6	34,4	38,0	37,8	38,1	35,5	39,3	36,0	36,1	37,1	35,2	34,8	
1973	36,0	37,9	35,1	34,0	37,5	38,1	37,4	35,2	38,8	36,2	36,0	36,8	34,8	34,7	
1974	35,9	38,1	35,2	34,2	37,4	37,3	37,4	35,2	38,9	36,1	35,7	36,4	34,9	34,4	

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Bezahlte Wochenstunden der Arbeiter insgesamt)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie ²⁾	Chem- ische Industrie	Metall- erzeugung	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1970	42,7	39,8	39,9	39,7	41,9	37,7	37,2	41,6	40,5	40,7	41,1	39,9	40,3	37,3	
1971	42,4	39,9	40,6	40,3	42,1	37,6	37,7	41,6	40,4	40,3	40,6	39,9	40,7	37,2	
1972	42,5	40,6	41,3	41,0	42,8	37,9	38,3	41,8	41,6	41,2	42,0	40,5	41,8	36,9	
1973	42,5	40,7	40,8	40,6	42,7	37,9	37,9	41,9	42,4	41,6	42,6	40,4	41,9	37,0	
1974	42,4	40,0	39,4	39,7	42,1	37,6	37,2	41,6	41,7	40,8	42,2	39,7	40,1	36,9	
1975	42,3	39,4	39,2	39,1	41,6	37,0	37,4	40,9	40,0	40,0	40,9	39,5	40,3	36,6	

Durchschnitt	Japan (Geleistete Monatsarbeitsstunden der Arbeiter insgesamt)														
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Bau- gewerbe	
		insgesamt	darunter												
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chem- ische Industrie	Metall- erzeugung ¹⁾	EBM- Waren- Industrie	Ma- schinen- bau	Elektro- technische Industrie	Fahr- zeug- bau		
1969	193	190	189	193	191	205	188	179	199	195	196	182	194	195	
1970	193	187	187	189	185	200	186	178	194	194	195	177	192	193	
1971	189	184	187	188	185	198	182	175	186	191	187	173	189	194	
1972	190	183	186	190	182	197	181	172	184	190	186	176	188	195	
1973	192	182	183	190	181	193	184	169	186	188	187	174	189	192	
1974	191	173	173	180	171	184	176	164	179	175	176	163	177	186	

¹⁾ Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

²⁾ Einschl. Schuhindustrie.

³⁾ Einschl. Korkverarbeitung.

⁴⁾ Ohne Kohlenbergbau.

⁵⁾ Einschl. Möbelindustrie.

⁶⁾ Einschl. Druckgewerbe.

⁷⁾ Zeitungsdruck.

⁸⁾ Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung.

⁹⁾ Ohne Schiffbau.

¹⁰⁾ Wollindustrie.

¹¹⁾ Herrenbekleidung.

¹²⁾ Düngemittelindustrie.

¹³⁾ Kraftfahrzeugbau.

¹⁴⁾ Einschl. Bergbau.

¹⁵⁾ Einschl. Getränke- und Tabakindustrie.

¹⁶⁾ Einschl. Gummiverarbeitung.

¹⁷⁾ Eisenschaffende Industrie.

¹⁸⁾ Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien

17.3 Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter

1970 = 100

Land	Verdienst-/Lohnart ¹⁾	Erfasser Personenkreis ²⁾	Erfasser Wirtschaftsbereich ³⁾	Durchschnitt						
				1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975

Durchschnittliche Bruttoverdienste

Europa										
Bundesrepublik Deutschland ..	St. V.	mw ⁴⁾	VI	89	100	112	122	135	150	163
Belgien ⁵⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	90	100	114	132	151	189	...
Bulgarien	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI	94	100	102	106	114	116	...
Dänemark ⁷⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	90	100	114	127	149	...	...
Finnland	St. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI	90	100	116	132	154	189	233 ⁸⁾
Frankreich ⁹⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	89	100	113	126 ¹⁰⁾	145 ¹¹⁾	161 ¹²⁾	...
Griechenland	St. V.	mw	VI	94	100	109	119	138	175	221 ¹³⁾
Großbritannien und Nordirland ¹⁴⁾	St. V.	m ⁴⁾	VI	87	100	112	127	144	173	217
Irland ¹⁵⁾	St. V.	mw	VI	85	100	116	132	162	196	245 ¹⁶⁾
Italien ¹⁷⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	80	100	115	128	160	188 ¹⁸⁾	...
Jugoslawien	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI, E	86	100	122	142	167	216	264
Luxemburg ¹⁹⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	88	100	108	123	137	172	...
Niederlande ²⁰⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	88	100	115	127	146	...	...
Norwegen	St. V.	m ⁴⁾	Bg, VI	89	100	112	122	135	159	191 ²¹⁾
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	91	100	114	127	143	165	225 ²²⁾
Polen	M. V.	mw ⁴⁾	Bg, VI	97	100	105	110	120	137	155 ²³⁾
Schweden	St. V.	m ⁴⁾	Bg, VI	90	100	110	123	133	149	...
Schweiz ²⁴⁾	St. V.	m ⁴⁾	VI	91	100	113	126	142	160	...
Sowjetunion	M. V.	mw ⁴⁾	VI	96	100	103	107	111	117	...
Spanien	St. V.	mw ⁴⁾	VI	88	100	114	132	158	200	...
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	95	100	103	107	111	116	120 ²⁵⁾
Türkei	T. V.	mw ⁴⁾	VI	89	100	114	127	160	199	...
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI	95	100	104	108	120	129	137
Amerika										
Kanada	St. V.	mw	VI	93	100	109	118	128	145	168 ²⁶⁾
Mexiko	M. V.	mw	VI	95	100	109	115	129	165	196 ²⁷⁾
Venezuela	M. V.	mw	VI	93	100	106	114	114	134	...
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	95	100	106	113	121	131	143
Asien										
Israel	T. V.	mw	Bg, VI	89	100	111	126	156	214	291 ²⁸⁾
Japan	M. V.	mw	VI	87	100	114	132	163	206	...
Philippinen	M. V.	mw	VI	88	100	114	128	140	147	157 ²⁹⁾
Australien und Ozeanien										
Australien ³⁰⁾	W. V.	m ⁴⁾	VI	93	100	113	121	143	184	...
Neuseeland ³¹⁾	St. V.	mw ⁴⁾	VI	87	100	118	127	149	176	...

Tarifliche Lohnsätze

Europa										
Bundesrepublik Deutschland ..	St. L.	mw ⁴⁾	Bg, VI, Bau, E, H, V, D	88	100	114	125	137	153	167
Belgien	St. L.	mw ⁴⁾	VI	92	100	111	126	147	178	213 ³²⁾
Finnland	St. L.	mw	VI	90	100	115	131	153	188	231 ³³⁾
Frankreich	St. L.	mw ⁴⁾	VI, Bau, H, V, D	91	100	111	123	140	167	189 ³⁴⁾
Großbritannien und Nordirland	St. L.	mw	VI	91	100	113	128	145	169	220
Italien	St. L.	mw ⁴⁾	VI	82	100	114	125	156	191	249 ³⁵⁾
Niederlande	St. L.	m ⁴⁾	Bg, VI, Bau	90	100	112	126	143	168	199 ³⁶⁾
Österreich	St. L.	mw	Bg, VI	91	100	111	124	138	156	187
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	94	100	110	119	130	144	155
Australien und Ozeanien										
Australien ³⁷⁾	St. L.	m ⁴⁾	VI	97	100	114	125	143	193	212 ³⁸⁾
Neuseeland	W. L.	m ⁴⁾	VI	89	100	128	138	153	175	192 ³⁹⁾

¹⁾ St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn.
²⁾ m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt.
³⁾ Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen.
⁴⁾ Ohne Auszubildende.
⁵⁾ Oktober.
⁶⁾ Einschl. Angestellte.

⁷⁾ 3. Vierteljahr.
⁸⁾ Ohne Jugendliche.
⁹⁾ September.
¹⁰⁾ 31. 12.
¹¹⁾ April.
¹²⁾ August.
¹³⁾ Juni.
¹⁴⁾ 2. Vierteljahr.

17.4 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in £ s)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie ¹⁾		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau ²⁾		Fahrzeugbau ³⁾	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1968 Oktober ...	146.17	64.6	147.5	58.6	144.1	57.13	154.2	67.4	138.14	58.17	144.10	63.17	155.9	79.5
1969 Oktober ...	155.17	67.19	154.14	61.15	153.6	61.4	163.9	71.6	146.0	63.0	153.19	67.18	166.17	80.7
1970 Oktober ...	172.19	77.14	168.9	70.11	164.10	66.17	184.17	83.0	156.8	68.15	169.12	73.11	187.6	93.6

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)									
	Bergbau und Verarbeitende Industrie									
	Alle		Kaufmännische		Technische				Aufsichtführende ⁴⁾	
					Angestellte					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ausschließlich		einschließlich		männlich	weiblich
Werkmeister und Vorarbeiter										
männlich					weiblich	männlich	weiblich			
1969 August	3 082	1 760	3 062	1 743	3 305	1 914	3 092	1 929	2 722	2 011
1970 August	3 333	1 953	3 327	1 933	3 541	2 134	3 336	2 148	2 966	2 237
1971 August	3 601	2 193	3 617	2 171	3 812	2 397	3 591	2 406	3 182	2 466
1972 August	3 939	2 423	4 003	2 400	4 121	2 605	3 905	2 616	3 463	2 711
1973 August	4 266	2 698	4 348	2 671	4 451	2 921	4 222	2 930	3 748	2 996
1974 August	4 786	3 086	4 877	3 059	4 976	3 307	4 736	3 319	4 238	3 405

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Druckgewerbe ¹⁾		Chemische Industrie		Metallindustrie		Uhrenindustrie		Baugewerbe	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1969 Oktober ...	1 824	1 119	1 706	1 119	1 826	1 124	2 001	1 358	1 832	1 124	1 763	1 085	1 814	1 372
1970 Oktober ...	1 955	1 209	1 854	1 215	1 934	1 224	2 127	1 457	1 970	1 217	1 851	1 156	1 958	1 446
1971 Oktober ...	2 159	1 339	2 045	1 352	2 175	1 388	2 431	1 634	2 159	1 318	2 014	1 256	2 190	1 602
1972 Oktober ...	2 346	1 494	2 234	1 478	2 360	1 535	2 650	1 811	2 335	1 489	2 159	1 369	2 400	1 775
1973 Oktober ...	2 614	1 674	2 520	1 657	2 655	1 728	2 878	2 017	2 607	1 666	2 394	1 541	2 685	1 979
1974 Oktober ...	2 944	1 880	2 804	1 846	2 973	1 927	3 266	2 280	2 941	1 876	2 696	1 775	2 954	2 197

Durchschnitt	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 ¥ ⁴⁾)													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												Baugewerbe
		insgesamt	Textilindustrie	Holzindustrie	Papierindustrie	Druckgewerbe	Lederindustrie	Chemische Industrie	Eisen-schaf-fende Industrie	EBM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektrotechnische Industrie	Fahrzeugbau	
1969	81,9	80,8	68,0	63,5	79,5	90,8	75,6	87,4	101,6	77,2	83,3	78,3	88,0	75,6
1970	98,3	93,6	85,2	74,8	92,0	103,4	86,8	101,8	117,9	89,0	96,0	88,8	101,1	90,8
1971	113,0	104,5	94,3	84,0	104,5	119,4	94,4	114,9	130,2	99,7	104,3	97,9	115,2	104,4
1972	126,4	119,3	109,4	100,2	117,7	137,3	109,2	130,6	142,7	112,8	118,5	114,6	127,6	119,1
1973	149,9	147,3	137,6	135,2	145,8	166,1	130,5	162,0	180,0	140,1	150,3	140,2	157,1	138,3
1974	203,2	183,7	155,9	160,1	192,0	211,7	164,0	208,3	230,4	174,2	187,3	170,5	192,4	167,9

1) Einschl. Möbelindustrie.

2) Einschl. Elektrotechnische Industrie.

3) Kraftfahrzeugbau.

4) Werkmeister und Vorarbeiter.

5) Einschl. Verlagswesen.

6) Männliche und weibliche Angestellte insgesamt.

18 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

18.0 Vorbemerkung

Tabelle 18.1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In Tabelle 18.2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1972 bis 1974 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen und der OECD, die im wesentlichen übereinstimmen (siehe S. 580).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables — SNA —, New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968. Die sozialistisch-kommunistischen Länder berechnen das Nettoproduct

bzw. das Bruttoprodukt nach dem System of Material Product Balances — MPS —, New York 1969). Aufgrund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (siehe S. 502 ff.) bzw. der Deutschen Demokratischen Republik (siehe S. 575 ff.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1974 und teilweise auch die für 1973 sind als vorläufig anzusehen.

18.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
In jeweiligen Preisen								
Europa								
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	540,5	605,7	687,0	762,5	834,6	927,6	998,4
Belgien	Mrd. bfrs	1 037,5	1 151,3	1 280,9	1 402,7	1 561,8	1 778,0	2 081,1
Bulgarien ¹⁾	Mill. Lw	8 556	9 350	10 527	10 411	11 242	12 148	13 093
Dänemark ²⁾	Mrd. dkr	92,4	105,6	116,8	127,9	144,8	165,5	185,3
Finnland	Mrd. Fmk	34,1	39,0	43,6	47,7	54,9	66,7	82,8
Frankreich ³⁾	Mrd. FF	612,3	700,9	783,0	871,7	978,1	1 108,7	1 279,9
Griechenland	Mrd. Dr.	234,5	266,5	298,8	329,0	374,6	479,1	575,2
Großbritannien und Nordirland ⁴⁾	Mrd. £	43,1	46,0	50,5	56,3	62,4	71,2	80,8
Irland	Mill. Ir£	1 268,4	1 463,7	1 641,3	1 869,7	2 213,2	2 653,0	2 878,0
Island	Mill. Ikr	27 940	34 808	43 314	53 719	67 160	93 610	134 955
Italien ⁵⁾	Mrd. Lit	46 953	51 691	57 937	63 056	69 026	80 818	97 427
Jugoslawien ⁶⁾	Mrd. Din	112,0	132,0	157,2	204,5	245,4	306,4	407,3
Luxemburg ⁷⁾	Mrd. lfrs	38,9	45,2	53,2	54,0	59,8	71,1	82,8
Niederlande ⁸⁾	Mrd. hfl	89,8	101,7	114,6	129,7	146,7	165,4	186,0
Norwegen ⁹⁾	Mrd. nkr	63,9	69,4	79,7	89,1	98,3	111,3	128,8
Österreich	Mrd. S	302,8	331,7	371,2	412,7	469,4	533,3	616,8
Polen ¹⁾	Mrd. Zl	668,8	696,1	749,2	855,0	951,0	1 064,8	1 209,3
Portugal	Mrd. Esc	145,3	159,4	177,0	197,5	230,8	280,5	338,3
Schweden ²⁾	Mrd. skr	141,7	153,4	170,9	183,8	199,4	220,3	249,1
Schweiz	Mrd. sfr	72,7	79,2	86,5	98,3	113,4	126,1	133,8
Sowjetunion ³⁾	Mrd. Rbl	244,1	261,9	289,9	305,0	313,6	337,8	353,7
Spanien	Mrd. Ptas	1 811,8	2 021,5	2 264,1	2 547,7	3 000,4	3 554,1	4 232,9
Tschechoslowakei ⁴⁾	Mrd. Kčs	257,0	292,6	311,1	325,4	342,2	357,7	384,9
Türkei ⁵⁾	Mrd. TL	112,2	124,5	144,6	186,7	228,9	288,4	409,9
Ungarn ⁶⁾	Mrd. Ft	224,7	253,1	272,4	294,3	319,4	354,0	369,9
Afrika								
Ägypten ¹⁾	Mill. ägypt.£	2 696	2 971	3 146	3 337	3 417	3 663	...
Äthiopien ²⁾	Mill. äth.\$	3 837	4 056	4 461	4 710	4 744	5 019	5 586
Kenia ³⁾	Mill. K£	483,3	520,9	572,7	635,1	711,8	814,9	952,2
Libyen	Mill. LD.	1 110,7	1 267,2	1 329,2	1 626,8 ⁴⁾	1 798,5 ⁵⁾	2 193,2 ⁶⁾	3 636,0 ⁷⁾
Malawi	Mill. MK	225,4	246,4	272,0	335,9	373,6	428,9	534,7
Marokko	Mrd. DH	15,3	15,9	17,0	18,6	20,2	21,3	26,7
Südafrika ⁸⁾	Mill. R	10 203	11 456	12 515	13 870	15 625	18 799	22 382
Südrhodesien	Mill. R.\$	847	1 001	1 072	1 245	1 405	1 541	1 845
Tansania ⁹⁾	Mill. T. Sh.	7 874	8 271	9 173	9 797	11 294	13 159	15 601
Tunesien	Mill. ID	634	686	758	887	1 083	1 172	1 544
Amerika								
Argentinien	Mrd. argent.\$	68,7	81,0	94,8	132,7	219,9	364,6	...
Bolivien	Mill. bB	10 192	11 044	12 080	13 145	15 268	21 459	37 317
Brasilien	Mrd. Cr\$	99,9	133,1	206,6	274,3	359,1	477,2	...
Chile	Mrd. chil.\$	46,3	67,4	97,0	129,0	239,0	1 245,7	9 902,9
Ecuador ¹⁾	Mrd. s/.	29,3	32,5	34,2	40,1	47,5	64,9	92,9
El Salvador	Mill. c	2 292	2 382	2 571	2 704	2 882	3 324	3 939
Guatemala	Mill. Q	1 610	1 715	1 904	1 985	2 102	2 569	3 097
Honduras	Mill. L	1 294	1 336	1 430	1 516	1 634	1 798	1 937
Kanada ²⁾	Mrd. kan.\$	73,3	80,5	86,5	94,4	104,8	121,4	142,1
Kolumbien	Mrd. kol.\$	96,4	110,9	130,4	152,3	186,1	243,2	327,8
Mexiko ³⁾	Mrd. mex.\$	339,1	374,9	418,7	452,4	512,3	619,6	812,9
Nicaragua	Mill. C\$	4 871	5 236	5 886	6 281	6 782	7 809	...
Panama	Mill. B/.	861,4	945,4	1 045,8	1 157,0	1 297,8	1 472,5	1 740,2
Paraguay	Mrd. G	65,2	70,1	74,9	83,7	96,9	125,4	168,0
Peru	Mrd. S/.	185,8	209,0	240,7	264,4	294,7	355,8	448,6
Puerto Rico ⁴⁾	Mill. US-\$	4 433	4 989	5 586	6 260	7 004	7 689	8 135
Uruguay	Mrd. urug.\$	374,5	506,1	612,2	735,7	1 239,2	2 537,5	4 490,9
Venezuela ⁵⁾	Mrd. Bs	45,0	47,0	52,0	57,0	63,3	76,3	126,7
Vereinigte Staaten ⁶⁾	Mrd. US-\$	862,7	927,9	983,2	1 059,7	1 161,9	1 297,5	1 398,0

¹⁾ Nettoproduct.

²⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

³⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzüglich Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).

⁴⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

⁵⁾ Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

⁶⁾ Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

18.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	Basisjahr	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
in jeweiligen Preisen									
Asien									
Indien ¹⁾)	Mrd. iR	X	335,5	372,1	405,3	432,5	470,2	525,3 ³⁾	...
Iran ⁴⁾	Mrd. RI	X	688,6	774,2	884,1	1 078,6	1 298,6	2 033,2	...
Israel	Mill. I£	X	13 903	16 069	18 901	23 448	30 013	38 611	54 507
Japan	Mrd. ¥	X	51 744	59 858	70 890	79 369	90 594	111 031	132 725
Korea, Süd-	Mrd. ₩	X	1 575	2 056	2 577	3 154	3 875	4 966	6 845
Pakistan ⁵⁾	Mrd. pR	X		43,3	45,6	49,0	60,4	79,1	99,3
Philippinen	Mrd. P	X	30,3	33,8	41,2	50,1	57,3	71,2	100,1
Sri Lanka ⁶⁾	Mill. S.L.Re.	X	10 612	11 617	12 863	13 652	14 375	17 132	21 418
Thailand	Mrd. ฿	X	116,8	128,6	135,9	143,9	162,1	215,2	270,0
Zypern	Mill. Z£	X	183,7	211,9	227,0	262,0	297,6	335,8	298,9
Australien und Ozeanien									
Australien ⁷⁾	Mrd. \$A	X	27,0	29,9	32,9	36,6	41,7	50,4	58,4
Neuseeland ⁸⁾	Mill. NZ\$	X	4 436	4 907	5 614	6 540	7 645	8 760	9 556
in konstanten Preisen									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	1962	462,9	500,9	530,6	545,8	564,1	593,0	596,7
Belgien	Mrd. bfrs	1970	1 130,2	1 204,5	1 280,9	1 333,5	1 409,4	1 497,7	1 555,7
Dänemark ⁹⁾	Mrd. dkr	1970	104,7	113,7	116,8	120,8	126,4	130,6	131,2
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ¹⁰⁾	Mrd. M	1967	97,8	102,9	108,7	113,6	120,1	126,8	135,0
Finnland	Mrd. Fmk	1970	36,5	40,3	43,6	44,6	47,8	50,9	53,0
Frankreich ¹¹⁾	Mrd. FF	1970	691,3	739,5	783,0	825,6	872,2	920,6	956,5
Griechenland	Mrd. Dr.	1970	251,9	276,9	298,8	319,7	347,5	372,5	361,0
Großbritannien und Nordirland ¹²⁾	Mrd. £	1970	48,9	49,4	50,5	51,7	53,0	56,0	56,4
Irland	Mill. Ir£	1970	1 492,9	1 595,7	1 641,3	1 699,1	1 778,8	1 874,0	1 881,0
Island	Mill. Ikr	1970	39 923	41 171	43 314	47 680	50 717	53 850	55 568
Italien ¹³⁾	Mrd. Lit	1970	52 221	55 182	57 937	58 836	60 683	64 508	66 685
Jugoslawien ¹⁴⁾	Mrd. Din	1966	105,7	116,6	123,7	134,7	140,8	147,9	160,9
Luxemburg ¹⁵⁾	Mrd. lfrs	1970	47,3	51,0	53,2	53,5	55,6	59,8	62,5
Niederlande ¹⁶⁾	Mrd. hfl	1970	100,4	107,2	114,6	119,6	124,3	129,7	133,9
Norwegen ¹⁷⁾	Mrd. nkr	1970	73,3	77,0	79,7	83,3	87,5	91,1	94,5
Österreich	Mrd. S	1964	263,8	279,2	300,9	316,8	336,9	356,4	372,2
Polen ¹⁸⁾	Mrd. Zl	1971	731,0	752,2	791,3	855,0	945,8	1 054,1	1 165,1
Portugal	Mrd. Esc	1963	123,5	126,2	136,0	143,8	156,4	173,5	181,0
Schweden ¹⁹⁾	Mrd. skr	1968	141,7	148,9	156,3	157,4	161,4	167,1	174,1
Schweiz	Mrd. sfr	1970	81,5	85,8	90,7	94,3	97,3	100,3	102,1
Spanien	Mrd. Ptas	1970	1 982,1	2 136,3	2 264,1	2 361,8	2 588,9	2 779,9	2 918,8
Tschechoslowakei ²⁰⁾	Mrd. Kcs	1967 ²¹⁾	246	265	279	293	309	324	343
Türkei ²²⁾	Mrd. TL	1968	112,2	118,2	123,8	135,6	144,7	151,3	164,2
Ungarn ²³⁾	Mrd. Ft	1968	226,5	244,2	256,3	273,2	287,2	308,8	330,5
Afrika									
Äthiopien ²⁴⁾	Mill. äth\$	1960	3 199	3 327	3 451	3 606	3 778	3 879	3 979
Kenia ²⁵⁾	Mill. K£	1964	459	488	523	557	585	624	646
Marokko	Mrd. DH	1970	16,1	16,1	17,0	17,8	18,7	19,0	...
Südafrika ²⁶⁾	Mill. R	1970	11 034	11 878	12 515	13 026	13 438	14 017	15 025
Südrhodesien	Mill. R\$	1965	825	943	979	1 106	1 198	1 239	1 359
Tunesien	Mill. ID	1966	606	632	680	746	892	895	984
Uganda ²⁷⁾	Mill. U.Sh.	1966	6 459	7 171	7 268	7 490	7 719	7 630	...
Amerika									
Argentinien	Mrd. argent\$	1960	13,5	14,7	15,5	16,2	16,7	17,7	18,9
Bolivien	Mill. \$b	1968	10 192	10 648	11 205	11 632	12 226	13 066	13 945
Chile	Mill. chil\$	1965	21 172	21 905	22 695	24 440	24 419	23 540	24 553
Ecuador ²⁸⁾	Mrd. s/.	1970	33,0	34,6	34,2	35,7	38,7	45,0	52,1
Guatemala	Mill. Q	1958	1 619	1 696	1 793	1 893	2 032	2 169	2 288
Honduras	Mill. L	1966	1 232	1 242	1 288	1 333	1 382	1 453	1 461
Kanada ²⁹⁾	Mrd. kan\$	1971	82,6	86,9	89,1	94,4	99,9	106,8	109,8
Kolumbien	Mrd. kol\$	1970	115,0	122,3	130,4	137,9	148,6	159,2	168,6
Mexiko ³⁰⁾	Mrd. mex\$	1960	260,9	277,4	296,6	306,8	329,1	354,1	375,1
Nicaragua	Mill. C\$	1958	4 332	4 602	4 801	5 071	5 270	5 367	...
Panama	Mill. B/.	1960	771,2	835,3	894,5	972,6	1 033,8	1 101,2	1 140,0
Paraguay	Mrd. G	1972	80,0	83,1	88,3	92,2	96,9	104,5	113,1
Peru	Mrd. S/.	1970	215,4	224,3	240,7	253,0	267,8	282,2	300,9
Puerto Rico ³¹⁾	Mill. US-\$	1954	2 842	3 044	3 228	3 435	3 738	3 744	3 613
Uruguay	Mrd. urug\$	1961	17,6	18,7	19,6	19,4	18,7	18,9	19,3
Venezuela ³²⁾	Mrd. Bs	1968	45,0	47,1	51,0	51,5	53,3	56,4	59,0
Vereinigte Staaten ³³⁾	Mrd. US-\$	1963	758	778	782	807	856	904	885
Asien									
Indien ³⁴⁾	Mrd. iR	1960	186,1	196,3	205,5	208,5	207,7	214,0	...
Indonesien	Mill. Rp.	1960	495	531	571	611	654	707	...
Iran ³⁵⁾	Mrd. RI	1959	634	698	780	875	1 299 ³⁶⁾	1 483 ³⁷⁾	...
Israel	Mill. I£	1970	15 370	17 349	18 901	20 814	23 318	24 825	26 041
Japan	Mrd. ¥	1970	57 724	63 930	70 890	76 038	82 794	90 945	90 113
Korea, Süd-	Mrd. ₩	1970	2 061	2 374	2 577	2 829	3 036	3 549	3 858

1) Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

3) Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

4) Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

5) Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

6) Bisher Ceylon.

7) Nelloprodukt.

8) Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzüglich Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).

9) In Preisen vom 1. 1. 1967.

10) Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

11) Einschl. Namibia (bisher Südwafrika).

12) In Preisen von 1972.

18.1 Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit*	Basis- jahr	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974
in konstanten Preisen									
Pakistan ¹⁾)	Mrd. pR	1959		32,3	32,4	32,7	35,0	36,6	37,5
Philippinen	Mrd. P	1967	28,8	30,3	32,2	34,0	35,7	38,9	40,9
Sri Lanka ²⁾)	Mill. S.L.Re.	1963	9 188	9 747	10 871	11 141	11 572	12 966	...
Zypern	Mill. Z£	1967	178,4	195,7	201,7	227,7	243,0	248,9	206,0
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾)	Mrd. \$A	1966	25,5	26,9	28,1	29,2	30,6	32,4	31,8
in konstanten Preisen je Einwohner									
Europa									
Bundesrepublik Deutschland	DM	1962	7 780	8 340	8 748	8 906	9 148	9 588	9 615
Belgien	bfrs	1970	117 480	124 820	132 600	137 900	145 150	153 770	159 230
Dänemark ⁴⁾)	dkr	1970	21 550	23 255	23 692	24 359	25 325	26 008	25 986
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) ⁵⁾)	M	1967	5 726	6 025	6 372	6 659	7 048	7 468	7 979
Finnland	Fmk	1970	7 874	8 715	9 456	9 663	10 296	10 893	11 298
Frankreich ⁶⁾)	FF	1970	13 851	14 696	15 422	16 109	16 871	17 661	18 216
Griechenland	Dr.	1970	28 827	31 573	33 990	36 211	39 091	41 716	40 291
Großbritannien und Nordirland ⁷⁾)	£	1970	888	894	911	930	951	1 000	1 008
Irland	Ir£	1970	513	545	556	570	591	618	609
Island	ikr	1970	189 620	205 860	216 570	227 050	241 510	256 430	252 580
Italien ⁸⁾)	Lit	1970	985 490	1 034 730	1 079 710	1 089 350	1 115 290	1 174 800	1 203 480
Jugoslawien ⁹⁾)	Din	1966	5 275	5 772	6 074	6 547	6 779	7 056	7 608
Luxemburg ¹⁰⁾)	lfrs	1970	139 270	149 990	156 340	157 240	159 010	170 940	173 500
Niederlande ¹¹⁾)	hfl	1970	7 893	8 330	8 794	9 067	9 323	9 647	9 888
Norwegen ¹²⁾)	nkr	1970	19 189	20 155	20 540	21 370	22 252	22 997	23 672
Österreich	S	1964	35 888	37 886	40 716	42 464	44 980	47 332	49 302
Polen ¹³⁾)	Zl	1971	22 632	23 102	24 325	26 067	28 600	31 598	34 583
Portugal	Esc	1963	13 055	14 423	15 704	16 663	18 207	20 269	20 615
Schweden ¹⁴⁾)	skr	1968	17 914	18 683	19 440	19 432	19 877	20 528	21 336
Schweiz	sfr	1970	13 419	13 978	14 647	15 132	15 228	15 598	15 853
Spanien	Ptas	1970	59 918	63 904	67 025	69 200	75 062	79 745	82 873
Tschechoslowakei ¹⁵⁾)	Kcs	1967 ¹⁶⁾)	17 166	18 343	19 463	20 361	21 369	22 253	23 349
Türkei ¹⁷⁾)	TL	1968	3 342	3 459	3 552	3 804	3 981	4 050	4 291
Ungarn ¹⁸⁾)	Ft	1968	22 076	23 709	24 787	26 345	27 615	29 607	31 536
Afrika									
Äthiopien ¹⁹⁾)	äth\$	1960	138	140	142	145	148	148	148
Kenia ²⁰⁾)	K£	1964	44	45	47	48	48	50	50
Marokko	DH	1970	1 104	1 071	1 093	1 157	1 180	1 165	...
Südafrika ²¹⁾)	R	1970	501	525	539	547	549	557	582
Südrhodesien	R.\$	1965	166	184	184	201	211	210	223
Tunesien	ID	1966	123	126	133	143	167	165	174
Uganda ²²⁾)	U.Sh.	1966	695	751	741	739	738	706	...
Amerika									
Argentinien	argen.\$	1960	584	627	653	673	685	716	754
Bolivien	Bb	1968	2 178	2 232	2 273	2 299	2 358	2 451	2 549
Ecuador ²³⁾)	sf.	1970	5 788	5 875	5 875	5 668	5 944	6 686	7 496
Guatemala	Q	1958	335	341	352	361	377	392	...
Honduras	L	1966	511	499	513	513	522	523	499
Kanada ²⁴⁾)	kan.\$	1971	3 985	4 132	4 179	4 370	4 572	4 826	4 884
Kolumbien	kol.\$	1970	5 799	5 978	6 174	6 285	6 607	6 859	7 040
Mexiko ²⁵⁾)	mex.\$	1960	5 710	5 868	5 851	5 849	6 064	6 305	6 454
Nicaragua	CS	1958	2 490	2 571	2 623	2 683	2 703	2 670	...
Panama ²⁶⁾)	B./	1960	571	602	626	657	680	701	704
Paraguay	G	1972	36 697	37 098	38 391	38 903	39 877	41 800	44 008
Peru	S./	1970	16 868	17 031	17 712	18 059	18 520	18 927	19 564
Puerto Rico ²⁷⁾)	US-\$	1954	1 053	1 119	1 174	1 218	1 285	1 252	1 181
Uruguay	urug.\$	1961	6 241	6 561	6 782	6 644	6 318	6 321	6 370
Venezuela ²⁸⁾)	Bs	1968	4 678	4 738	4 961	4 854	4 872	5 000	5 073
Vereinigte Staaten ²⁹⁾)	US-\$	1963	3 777	3 839	3 817	3 898	4 099	4 296	4 177
Asien									
Indien ³⁰⁾)	iR	1960	359	370	379	376	367	371	...
Iran ³¹⁾)	Ri.	1959	23 255	24 843	26 956	29 199	42 258 ³²⁾)	47 064 ³³⁾)	...
Israel	I£	1970	5 609	6 174	6 540	6 985	7 571	7 734	7 891
Japan	Y	1970	566 140	619 660	679 410	720 060	774 070	839 360	821 670
Korea, Süd-	W	1970	68 313	77 196	82 332	88 878	93 820	107 840	115 300
Pakistan ³⁴⁾)	pR	1959		541	526	516	536	544	542
Philippinen	P	1967	829	847	875	897	916	970	990
Sri Lanka ³⁵⁾)	S.L.Re.	1963	766	796	859	873	888	979	...
Zypern	Z£	1967	297	321	325	367	386	395	322
Australien und Ozeanien									
Australien ¹⁾)	\$A	1966	2 097	2 173	2 225	2 274	2 346	2 444	2 368

¹⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen.

²⁾ Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten.

³⁾ Bisher Ceylon.

⁴⁾ Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

⁵⁾ Nettoprodukt.

⁶⁾ Materielles Bruttoinlandsprodukt (Bruttoprodukt abzügl. Verbrauch von Material und produktiven Leistungen, jedoch einschl. Abschreibungen).

⁷⁾ In Preisen vom 1. 1. 1967.

⁸⁾ Rechnungsjahre, die am 7. 7. der angegebenen Jahre enden.

⁹⁾ Einschl. Namibia (bisher Südwestafrika).

¹⁰⁾ Ohne Kanalzone.

¹¹⁾ Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen.

¹²⁾ Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

¹³⁾ In Preisen von 1972.

18.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland ¹⁾			Belgien		
		1972	1973	1974	1972	1973	1974
		Mill. DM			Mrd. bfrs		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	834 630	927 580	998 360	1 562	1 778	2 081
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 730	- 680	- 2 660	+18	+19	+25
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	833 900	926 900	995 700	1 580	1 797	2 106
4	- Abschreibungen	93 550	103 090	115 750	150	162	186
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	740 350	823 810	879 950	1 430	1 635	1 920
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	101 160	109 900	114 760	165	181	214
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	639 190	713 910	765 190	1 265	1 454	1 706
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24 780	26 710	27 290	63	69	58
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	10 640 ²⁾	10 640 ²⁾	} 36 370 ²⁾	13	12	14
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	19 420	21 670		40	46	58
11	Verarbeitendes Gewerbe	337 850 ²⁾	378 250 ²⁾		473	544	643
12	Baugewerbe	72 060	75 290	73 140	103	120	145
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	113 370	124 110	121 600 ²⁾	288 ²⁾	324 ²⁾	376 ²⁾
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47 210	52 930	57 970	119	137	173
15	Übrige Bereiche	219 000	249 480	296 860 ²⁾	463 ²⁾)	526 ²⁾)	614 ²⁾)
16	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	834 630²⁾	927 580²⁾	998 360²⁾	1 562	1 778	2 081
							Verteilung des
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	438 380	497 930	545 860	823	948	1 137
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen)	201 540	216 660	221 990	424	487	544
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	- 730	- 680	- 2 660	+18	+19	+25
20	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	639 190	713 910	765 190	1 265	1 454	1 706
21	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	101 160	109 900	114 760	165	181	214
22	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	740 350	823 810	879 950	1 430	1 635	1 920
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	-14 050	-15 840	-15 880	- 6	-10	-11
24	Verfügbares Einkommen	726 300	807 970	864 070	1 424	1 625	1 909
							Verwendung des
25	Privater Verbrauch	450 920	495 710	532 940	941	1 075	1 240
26	Staatsverbrauch	146 500	168 290	198 020	232	264	314
27	Anlageinvestitionen	217 410	228 580	223 890	330	377	465
28	Vorratsveränderung	+ 4 400	+ 9 600	+ 1 100	+10 ³⁾	+26 ³⁾	+43 ³⁾
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	180 090	215 860	284 900	682	847	1 132
30	- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	164 690	190 460	242 490	633	811	1 113
31	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	834 630	927 580	998 360	1 562	1 778	2 081

1) Nähere Angaben siehe S. 502ff.

2) Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten.

*) Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.

*) Nach Abzug der Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Dänemark ^{*)}			Frankreich ^{*)}			Großbritannien und Nordirland ^{*)}			Lfd. Nr.
1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	
Mill. dkr			Mrd. FF			Mill. £			
produkt									
144 820	165 518	185 289	978,1	1 108,7	1 279,9	62 454	71 168	80 841	1
- 838	- 956	- 1 575	- 1,1	- 0,6	+ 1,0	+ 589	+ 1 148	+ 1 087	2
143 982	164 562	183 714	977,0	1 108,1	1 280,9	63 043	72 316	81 928	3
11 848	13 879	17 457	106,2	121,0	149,2	5 791	6 870	8 341	4
132 134	150 683	166 257	873,5 ^{*)}	991,2 ^{*)}	1 133,0 ^{*)}	57 252	65 446	73 587	5
22 891	25 055	25 135	137,2	155,9	164,3	7 820	8 265	8 115	6
109 243	125 628	141 122	736,3	835,3	968,7	49 432	57 181	65 472	7
Inlandsprodukts									
10 733	12 420	14 235	60,4	72,0	67,2	1 582	1 886	2 116	8
40	43	53	} 355,3	396,9	458,6	800	962	1 021	9
2 327	2 208	2 677				1 753	1 947	2 255	10
37 887	44 050	49 545				16 641	18 656	20 645	11
13 260	15 075	16 060	96,8	106,8	122,5	3 873	5 006	5 645	12
20 057	22 416	25 099	157,3	177,8	216,6	5 771 ^{*)}	6 437 ^{*)}	7 003 ^{*)}	13
13 031	14 891	18 515	49,2	56,7	62,5	4 729	5 557	6 648	14
47 485 ^{*)}	54 415 ^{*)}	59 105 ^{*)}	259,1 ^{*)}	298,5 ^{*)}	352,5 ^{*)}	27 305 ^{*)}	30 717 ^{*)}	35 508 ^{*)}	15
144 820	165 518	185 289	978,1	1 108,7	1 279,9	62 454	71 168	80 841	16
Volkseinkommens									
78 136	90 096	} 142 697	486,5	559,4	670,8	37 569	43 278	52 151	17
31 945	36 488		250,8	276,5	296,9	11 066	12 387	11 498	18
- 838	- 956	- 1 575	- 1,1	- 0,6	+ 1,0	+ 589	+ 1 148	+ 1 087	19
109 243	125 628	141 122	736,3	835,3	968,7	49 432 ^{*)}	57 181 ^{*)}	65 472 ^{*)}	20
22 891	25 055	25 135	137,2	155,9	164,3	7 820	8 265	8 115	21
132 134	150 683	166 257	873,5	991,2	1 133,0	57 252	65 446	73 587	22
- 1 055	+ 840	+ 320	- 12,6	- 15,1	- 15,8	- 549	- 851	- 857	23
131 079	151 523	166 577	860,9	976,1	1 117,2	56 703	64 595	72 730	24
Inlandsprodukts									
82 363	93 773	103 989	590,3	667,1	788,9	39 332	44 832	51 363	25
30 826	35 316	42 926	124,4	140,1	166,0	11 653	13 217	16 607	26
31 972	38 165	40 658	238,4	270,0	320,9	11 598	13 863	16 234	27
- 1 728	+ 1 338	+ 3 023	+ 15,1	+ 23,5	+ 23,3	- 35	+ 919	+ 1 095	28
44 109	52 855	66 479	176,3	212,6	303,1	13 665	17 350	22 801	29
42 722	55 929	71 786	166,4	204,6	322,2	13 759	19 013	27 259	30
144 820	165 518	185 289	978,1	1 108,7	1 279,9	62 454	71 168	80 841	31

*) Einschl. einer statistischen Differenz.

*) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

*) Ohne unterstellte Bankgebühren, zuzüglich indirekter Steuern (netto).

*) Einschl. Einfuhrzölle, ohne unterstellte Bankgebühren.

*) Ohne unterstellte Bankgebühren, einschl. einer statistischen Differenz.

18.2 Sozialprodukt und Volksein

in jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland			Italien ¹⁾		
		1972	1973	1974	1972	1973	1974
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2 213	2 653	2 878	69 026	80 818	97 427
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 29	+ 30	+ 37	+ 243	+ 145	- 245
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen	2 242	2 683	2 915	69 269	80 963	97 182
4	— Abschreibungen	167	192	217	5 870	7 036	9 259
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	2 075	2 491	2 698	63 399	73 927	87 923
6	— Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	335	393	379	6 141	7 109	9 208
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	1 740	2 098	2 319	57 258	66 818	78 715
							Entstehung des
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	342	439	403	5 403	7 006	8 141
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....				..²⁾	.. ²⁾	.. ²⁾
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	647	746	856	1 583	1 687	1 748
11	Verarbeitendes Gewerbe				21 329 ³⁾	24 936 ³⁾	30 912 ³⁾
12	Baugewerbe				5 278	6 242	7 975
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	324	390		10 656	11 795	13 586
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung			1 619 ³⁾	3 996	4 481	5 225
15	Übrige Bereiche	900 ¹⁾	1 078 ¹⁾		20 781 ¹⁾	24 671 ¹⁾	29 840 ¹⁾
16	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2 213	2 653	2 878	69 026	80 818	97 427
							Verteilung des
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	1 108	1 332	1 560	35 724	43 092	53 588
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen)	603	736	722	21 291	23 581	25 372
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	+ 29	+ 30	+ 37	+ 243	+ 145	- 245
20	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	1 740	2 098	2 319	57 258	66 818	78 715
21	Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)	335	393	379	6 141	7 109	9 208
22	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	2 075	2 491	2 698	63 399	73 927	87 923
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt	+ 42	+ 83	+ 123	+ 270	+ 106	+ 44
24	Verfügbares Einkommen	2 117	2 574	2 821	63 669	74 033	87 967
							Verwendung des
25	Privater Verbrauch	1 484	1 776	2 035	45 233	53 290	65 188
26	Staatsverbrauch	336	403	506	10 060	11 530	13 622
27	Anlageinvestitionen	465	591	717	13 540	16 970	22 752
28	Vorratsveränderung	+ 47	+ 74	+ 80	+ 460	+ 1 785	+ 1 781
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	775	1 017	1 254	12 712	15 223	23 113
30	— Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	894	1 208	1 714	12 979	17 980	29 029
31	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	2 213	2 653	2 878	69 026	80 818	97 427

1) Einschl. indirekte Steuern (netto).

2) Revidiertes SNA (siehe Vorbemerkung).

3) Die Bereiche »Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden« sind in dem »Verarbeitenden Gewerbe« enthalten.

1) Einschl. Einfuhrzölle, ohne unterstellte Bankgebühren.

2) Ohne Erdgas, das im »Verarbeitenden Gewerbe« enthalten ist.

3) Handel, Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe sind in der Position »Übrige Bereiche« enthalten.

kommen ausgewählter Länder

Preisen

Niederlande ^{a)}			Japan			Vereinigte Staaten ^{a)}			Lfd. Nr.
1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974	
Mill. hfl			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
produkt									
146 730	165 380	186 010	90 594	111 031	132 725	1 162	1 298	1 398	1
+ 500	+ 1 100	+ 1 030	+ 17	+ 29	- 252	+ 6	+ 8	+ 12	2
147 230	166 480	187 040	90 611	111 060	132 473	1 168	1 306	1 410	3
12 910	14 330	16 150	12 376	14 801	17 234	128	137	151	4
134 320	152 150	170 890	79 649 ^{b)}	96 900 ^{b)}	113 862 ^{b)}	1 041	1 169	1 259	5
15 770	17 050	18 300	5 700	6 964	7 398	104	115	125	6
118 550	135 100	152 590	73 949	89 936	106 464	937	1 054	1 134	7
Inlandsprodukts									
7 130	7 960	7 250	4 931	6 109	6 996	36	58	...	8
.. ^{c)}	.. ^{c)}	.. ^{c)}	413	408	590	18	20	...	9
2 350 ^{d)}	2 550 ^{d)}	3 050 ^{d)}	.. ^{e)}	.. ^{e)}	.. ^{e)}	27	30	...	10
35 190 ^{d)}	39 600 ^{d)}	46 500 ^{d)}	21 064	25 144	29 800	292	328	...	11
10 230	11 320	11 550	6 046	7 564	9 355	56	62	...	12
.. ^{c)}	.. ^{c)}	.. ^{c)}	13 524	16 281	20 372	204	226	...	13
8 380	9 800	10 720	5 698 ^{f)}	6 523 ^{f)}	6 987 ^{f)}	75	82	...	14
83 450 ^{g)}	94 150 ^{g)}	106 940 ^{g)}	38 919 ^{h)}	49 003 ^{h)}	58 624 ^{h)}	453 ⁱ⁾	493 ⁱ⁾	...	15
146 730	165 380	186 010	90 594	111 031	132 725	1 162	1 298	1 398	16
Volkseinkommens									
83 560	96 280	111 710	42 713	53 947	67 459	711	790	861	17
34 490	37 720	39 850	31 220	35 958	39 258	223	260	261	18
+ 500	+ 1 100	+ 1 030	+ 17	+ 29	- 252	+ 6	+ 8	+ 12	19
118 550	135 100	152 590	73 949	89 936	106 464	937 ^{j)}	1 054 ^{j)}	1 134	20
15 770	17 050	18 300	5 700	6 964	7 398	104	115	125	21
134 320	152 150	170 890	79 649	96 900	113 862	1 041	1 169	1 259	22
- 620	- 230	- 870	- 141	- 84	- 83	- 8	- 7	- 5	23
133 700	151 920	170 020	79 509	96 815	113 779	1 033	1 162	1 254	24
Inlandsprodukts									
82 210	92 250	104 140	47 178	56 670	69 859	732	809	879	25
24 460	27 420	31 920	8 156	10 054	13 187	221	241	269	26
34 720	38 710	41 330	31 290	40 686	45 473	210	236	244	27
+ 1 090	+ 2 300	+ 1 300	+ 1 848	+ 3 600	+ 5 201	+ 8	+ 14	+ 14	28
69 400	83 090	106 600	9 796	11 305	18 291	67	90	118	29
65 150	78 390	102 280	7 672	11 285	19 285	75	92	126	30
146 730	165 380	186 010	90 594	111 031	132 725	1 162	1 298	1 398	31

^{a)} Einschl. indirekter Steuern (netto), einschl. Abschreibungen, ohne unterstellte Bankgebühren.

^{b)} Einschl. einer statistischen Differenz.

^{j)} Die Energiewirtschaft und Wasserversorgung ist in den Bereichen »Verkehr und Nachrichtenübermittlung« enthalten.

^{h)} Einschl. Abschreibungen.

19 Zahlungs

19.0 Vor

Die folgenden Angaben sind Veröffentlichungen des Internationalen Währungsfonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Band 26 und 27, entnommen. Für die Umrechnung der Angaben aus der jeweiligen Landeswährung in Sonderziehungsrechte (SZR) sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet

worden. — Die Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den »Ungeklärten Beträgen« auswirkt. Zur näheren Erläuterung der Form der Darstellung wird auf die Vorbemerkung zur Zahlungsbilanz der Bundesrepublik Deutschland auf S. 531 hingewiesen. Die Abgrenzung der Sektoren in der

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	54 028 ^{a)}	73 161 ^{a)}	15 848 ^{a)}	21 058 ^{a)}	5 175	6 384	3 193	4 580
2	Einfuhr	41 987 ^{a)}	55 540 ^{a)}	14 858 ^{a)}	20 318 ^{a)}	6 190 ^{a)}	7 870 ^{a)}	3 404	5 319
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	12 341	14 753	4 968	7 384	+ 412	+ 535	891	1 098
4	Einfuhr	16 137	19 465	4 783	7 050				
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	1 430	1 571	- 251	- 314	+ 194	+ 132	- 12	- 14
6	an das Ausland	6 193	6 762						
7	Saldo	+ 3 482	+ 7 718	+ 924	+ 760	- 409	- 819	- 324	- 1 001
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 4 118	+ 1 033	+ 240	+ 117	- 628	- 528	- 141	- 270
9	Langfristige Ansprüche	+ 1 342	+ 2 137						
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	- 1 490	+ 2 885	+ 21	+ 123			- 58	- 458
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 423	+ 311	+ 95	+ 83	- 65	- 38	+ 12	+ 60
12	Ansprüche	+ 727	+ 768						
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+ 961	+ 1 111	+ 15	+ 326	+ 275	+ 61	- 26	- 181
14	Ansprüche	+ 1 333	+ 4 529						
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	- 364	+ 102	+ 778	+ 195	+ 375	- 338	+ 3	+ 2
16	Ansprüche	+ 7 308	- 490						
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)					+ 3	+ 6	+ 50	- 135
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.								
19	Saldo	+ 4 082	+ 7 272	+ 1 149	+ 844	- 414	- 658	- 304	- 976
20	Ungeklärte Beträge	- 600	+ 447	- 225	- 84	+ 5	- 161	- 20	- 25

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	2 393	3 164	18 543	25 345	3 969	5 257	4 499	6 079
2	Einfuhr	3 784 ^{a)}	6 254 ^{a)}	17 972	25 201	5 267	7 137	5 777	7 258
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	2 334	2 804	6 151	8 654	3 259	4 258	2 680 ^{a)}	3 006 ^{a)}
4	Einfuhr	716	929	5 204	7 175	2 219	3 164	1 615 ^{a)}	2 070 ^{a)}
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	208	245	- 51	- 252	- 38	- 97	175	222
6	an das Ausland	28	31						
7	Saldo	+ 407	- 1 001	+ 1 467	+ 1 371	- 296	- 883	- 290	- 384
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	- 363	- 382	+ 1 334	+ 743	- 719	- 764	+ 307 ^{a)}	+ 373 ^{a)}
9	Langfristige Ansprüche								
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	+ 14 ^{a)}	- 82 ^{a)}	+ 118	- 30	+ 179	- 39	- 26	+ 18
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 93	+ 24	+ 39	+ 178	+ 1	- 63	- 32	+ 132
12	Ansprüche	- 16	+ 25						
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+ 27 ^{a)}	+ 24 ^{a)}	+ 2 228	+ 1 614	+ 75	- 78	+ 249	- 136
14	Ansprüche								
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	- 85	+ 211	+ 450	- 562	+ 194	+ 267	- 204	+ 315
16	Ansprüche	+ 567	- 271						
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+ 35	- 34			+ 4	- 25	+ 11	- 11
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.								
19	Saldo	+ 202	- 1 003	+ 1 793	+ 1 483	- 266	- 702	- 89	- 240
20	Ungeklärte Beträge	+ 205	+ 2	- 326	- 112	- 30	- 181	- 201	- 144

^{a)} Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der

Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnungen von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

²⁾ Spezialhandel, Ausfuhr fob, Einfuhr cif; Ausfuhr einschl. Lieferungen von Schiffsbedarf.

³⁾ Teilweise cif-Werte.

⁴⁾ Überwiegend fob-Werte.

bilanzen

bemerkung

Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungsfonds im wesentlichen der Sektorengliederung, die den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen zugrunde liegt, nur werden in der Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden (Zentralbanken) nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern

getrennt dargestellt (siehe Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland auf S. 502ff.).

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Frankreich ¹⁾		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
29 898	37 522	1 032	1 468	24 169	30 933	1 459	1 749	244	274	18 457	24 793	1
29 249	40 743	3 005	3 403	28 859	41 111	1 902 ²⁾	2 308 ²⁾	274	396	21 538	31 837	2
} + 481	+ 339	983	1 445	16 303	18 469	497	556	107	127	8 324	9 616	3
		621	1 042	12 390	14 621	297	364	102	133	6 665	8 626	4
-1 714	-1 983	+615	+534	- 933	- 800	125	208	15	2	} - 455	- 441	5
- 584	-4 865	-996	-998	-1 710	-7 130	10	22	1	2		- 441	- 6 495	6
						-128	-181	-11	-129			7
} +1 669 ³⁾	- 202 ³⁾	-543	-387	+ 95	-2 571	+ 30	-155	- 1	- 33	+3 607	+2 810	8
		-1 808	-2 131	- 66	- 71	+ 620	+ 286	- 1	- 1	+15	+ 8	+1 827	+1 424	9
										+ 79	- 451	10
+ 192	+ 438	- 35	- 48	+ 509	+ 534	+ 55	+ 66	+23	+ 36	} - 776	- 198	11
						+ 4	-	+ 4	- 3		- 198	- 198	12
+6 705 ³⁾	+1 209 ³⁾	+245	+141	+2 753	+ 868	} -194	+ 54	+17	+ 8	} - 41	- 623	13
+7 576 ³⁾	- 449 ³⁾	+ 75	.	.	.		+ 1	+ 5	+ 1		+ 5	- 623	- 623	14
} -1 464	- 64	- 6	-140	} + 253	-3 621	-	-	+ 4	+ 13	+ 270	+4 318	15
		- 35	- 289			- 75	-207	+117	+ 4	+13	- 41	+ 77	+ 488	16
								+ 0	- 7	.	.	17
-	-	-	-	-	-	- 13	-	-	-	+ 232	-	18
- 575	-3 906	-895	-994	-1 276	-8 240	-112	-164	-11	-129	-2 479	-6 488	19
- 9	- 959	-101	- 4	- 434	- 890	- 16	- 17	-	- 0	+ 602	- 7	20

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Ägypten		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
1 546	1 903	9 601	13 069	8 382	9 921	4 449	6 023	1 107	1 274	836	1 390	1
2 303	3 557	8 382 ²⁾	13 558 ²⁾	10 037 ²⁾	11 972 ²⁾	7 388	11 883	1 577	2 823	1 311 ²⁾	2 663 ²⁾	2
1 046	1 138	2 027	2 632	4 195	4 912	4 292	4 781	1 451	1 891	351	589	3
918	1 092	2 040	2 623	1 743	2 133	2 064	2 534	528	738	345	449	4
956	952	} -244	-359	124	142	1 280	1 181	69	63	534	861	5
36	29		-359	686	728	108	168	6	6	-	-	6
+291	-685	+962	-839	+ 235	+142	+461	-2 600	+516	-339	+ 65	-272	7
} + 31	-295	+250	+650	} +1 472	+ 23	-675	-1 183	-100	- 80	+ 6	+ 7	8
		+61	+366			.	.	-164	- 77	+642	+403	-	-	9
+110	+ 62	+112	- 78									10
- 17	} + 68	+ 39	+ 83	- 3	-	- 37	- 38	} -210	+104	- 48	-100	11
+ 71		+ 39	+ 83	- 3	-	+ 1	- 82		+187	- 4	+ 6	+ 6
+ 1	- 53	+311	+308	+ 417	+931	-264	+ 1	} -335		+227	+508	13
						+ 25	- 822		+ 40	+197	+197	+197	14
-	-	+ 5	+ 1	+ 5	- 51	- 7	-	-	-	+ 83	+ 14	15
+285	-473	+697	-665	+ 322	-136	+969	- 615	+448	-298	+180	-110	16
		- 2	+ 25	-	-	+ 26	-	+ 78	-182	+ 94	+ 41	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
+515	-691	+963	-612	+2 203	+869	+490	-2 742	+523	- 74	+ 54	-281	19
-224	+ 6	- 1	-227	-1 968	-727	- 29	+ 142	- 7	-265	+ 11	+ 9	20

¹⁾ Transaktionen Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitzungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franc-Gebietes.
²⁾ Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist im Kapitalverkehr der Unternehmen und privaten Haushalte enthalten.
³⁾ Cir-Werte.

^{*)} Einschl. sozialistischer Betriebe.
²⁾ Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Äthiopien		Ghana		Kenia		Libyen	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	201	222	492	562	384	483	3 359	6 874
2	Einfuhr	150	202	313	596	515 ^{*)}	861 ^{*)}	1 868 ^{*)}	3 461 ^{*)}
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	92	105	58	61	211	324	180	355
4	Einfuhr	101	115	141	199	163	235	1 449	2 080
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	31	57	22	24	50	52	2	2
6	an das Ausland	10	14	12	10	29	34	318	173
7	Saldo	+63	+53	+107	-157	-63	-270	-94	+1 517
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+26	+26	-11	-4	-40	-81	+123	+202
9	Langfristige Ansprüche								
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	+9	+7	+20	-13	-8	-38	-304	-296
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+18	+16	+16	+3	+37	-66	+83	+110
12	Ansprüche	-	-	-	-	+2		+238	+260
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten			-7		+6	+15	+16	-13
14	Ansprüche	+2	+1	+9	-18	+5	+8	+63	+13
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+1	+1	-2	-	-	+32	-	-1
16	Ansprüche	+89	+75	+57	-76	+25	-41	-885	+1 433
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)			+31	-58	-	-	-85	-41
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Saldo	+55	+41	+100	-172	-58	-264	-949	+1 475
20	Ungeklärte Beträge	+8	+12	+7	+15	-5	-7	+855	+42

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sudan		Südafrika		Tansania		Tunesien	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	372	325	5 205	7 086	305	333	349	633
2	Einfuhr	308 ^{*)}	494 ^{*)}	4 313	6 999	422 ^{*)}	626 ^{*)}	522	879
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	35	51			90	85	269 ^{*)}	320 ^{*)}
4	Einfuhr	80	129	-838	-1 231	67	64	257 ^{*)}	281 ^{*)}
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	4	3			45	66	123	132
6	an das Ausland	2	3	+15	+93	45	53	13	22
7	Saldo	+21	-246	+69	-1 051	-94	-259	-51	-97
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+1	-4	-306	-726	-10	-5	-88 ^{*)}	-101 ^{*)}
9	Langfristige Ansprüche								
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	+0	-1	+171	-526	+15	-6	-5	-17
Staat									
11	Verbindlichkeiten	-1	+224			+114	+83	+23	+28
12	Ansprüche	+1	+2	+214	-8	-7	-	-	-
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	-7	-10	+42	+132	-0	+4	-	-4
14	Ansprüche	-15	-	+40	-2	+0	+14	-	-
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	+2	+43	-56	-139	-2	+54	-	+2
16	Ansprüche	+22	+46			+27	-76	+66	+75
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+10	-29	+4	-6	-	-6	+5	-6
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Saldo	+25	-242	+25	-1 539	-86	-221	-45	-83
20	Ungeklärte Beträge	-4	-4	+44	+488	-8	-38	-6	-14

^{*)} Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Malawi		Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Lfd. Nr.	
1972	1973	1972	1973	1973	1974	1972	1973	1973	1974	1973	1974		
72	82	582	764	2 812	8 064	700	962	108	119	48	54	1	
103	103	643	868	1 545*)	2 201*)	521	451	116	163	94*)	129*)	2	
33	43	287	339	145	311	71	79	17	25	13	17	3	
61	60	308	359	1 347	2 382	307	339	40	49	24	18	4	
13	15	194	281	27	8	5	16	7	20	28	30	5	
0	1	69	70	73	90	129	123	1	2	5	0	6	
-46	-24	+43	+87	+19	+3 710	-181	+144	-24	-51	-32	-47	7	
-18	-24	+5	+20	-301	-259	+78	-191	-3	-10	-1	-1	8	
-9	-6	-1	-3			+58	-57					+2	-10
		+31	+63			-4	+57					10	
}	-18	-19	-36	+19	+56	-13	+17	+144	+11	+22	+23	+32	11
							-	-3	-0	-	-	-	12
	+3	+7	-3	-1	+9	+3	+3	+2	+1	-0	+0	13	
	+1	+15	+8	+34	+34	-8	-	+2	-	-7	+10	14	
		-7	-4	-	-	+19	+20	-	+5	-0	+0	15	
	+29	+56	+5	+169	+4 073	-109	+7	+7	+3	-1	+6	16	
	+0	-4	+7	-57	+1	-	-	-	-	+1	-23	17	
		-12	-	-	-	-8	-	-	-	-	-	18	
	-21	+44	+86	-40	+3 770	-244	+75	-11	-42	-32	-45	19	
	-3	-1	+1	+59	-60	+63	+69	-14	-9	-	-1	20	

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikanische Republik		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
2 744	3 330	226	464	5 111	6 525	1 059	1 701	289	367	372	530	1
1 878*)	2 968*)	198	312	5 162	10 439	1 349*)	1 862*)	346	521	355	560	2
492	803	28	32	792	1 340	101	130	65	76	62	81	3
766	961	87	134	2 239	3 264	261	291	108	137	187	282	4
9	-	15	12	108	114	+3	+3	11	11	45	29	5
-	-	2	2	85	114			5	5	5	3	..
+601	+204	-18	+60	-1 475	-5 838	-447	-319	-94	-209	-65	-202	7
-3	-40	-18	-24	-2 055	-2 950	-	-10	-55	-47	-56	-81	8
-131	+222	+5	+22	+85	-372	-28	-111	+5	-65	-17	-72	9
+25	+156	+21	+47	+886	+1 122	-238	+81	+18	-31	-5	+51	11
+108	+78	+5	+1	+57	+5			+6			-	-
+10	-2	+6	+12	+750	+786	+92	+47	+15	-1	+10	+28	13
+94	+89	-0	+1	+389	+221	+12	+32	+7	-3	-2	+1	14
-	-110	+10	-4	-6	-20	-	+81	-7	+19	-4	-	15
+724	-19	+8	+92	+1 934	-882	+31	-66	+8	-4	+19	+4	16
-158	-64	-6	+8	+42	+96	-172	+43	-5	-25	-8	+2	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
+599	+222	-44	+45	-1 178	-5 770	-487	-321	-61	-195	-75	-226	19
+2	-18	+26	+15	-297	-68	+40	+2	-34	-14	+9	+24	20

*) Cif-Werte.

*) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1971 ¹⁾	1972 ¹⁾
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	482	987	301	385	370	489	43	59
2	Einfuhr	413	677	285	434 ¹⁾	305	509	61	78
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	37	64	37	45	84	120	18	18
4	Einfuhr	149	367	101	124	155	204	30	37
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	33	17	15	20	43	53	20	31
6	an das Ausland	1	2	4	4	8	9	3	9
7	Saldo	-11	+22	-37	-113	+29	-59	-14	-15
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	-46	-63	-3	-33	-42	-52	-8	-12
9	Langfristige Ansprüche								
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)			-7	-4	+19	+5	+6	+4
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+26	-8	+18	+35	+14	+10	-2	+0
12	Ansprüche	+4	+0	+3	-	+3	-	-	+3
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+2	+4	+13	+8	+2	.	+1	+9
14	Ansprüche	+4	+4	+5	+6	+2	.	-2	+1
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	-8	-	-8	+20	-	-	-	+3
16	Ansprüche	+77	+89	-19	+30	+65	-9	-0	-6
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	-4	+6	+6	-48	+1	+4	-4	-2
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Saldo	+17	+41	-38	-112	+31	-62	-7	-25
20	Ungeklärte Beträge	-28	-19	+1	-0	-2	+2	-7	+10

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Puerto Rico	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1971 ¹⁾	1972 ¹⁾
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	136	206	108	145	934	1 307	1 829	1 981
2	Einfuhr	387	612	107	158	868	1 662	2 841	3 065
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	374	607	19	32	221	252	690	722
4	Einfuhr	215	418	38	50	466	610	1 199	1 359
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	18	20	5	5	38	43	780	939
6	an das Ausland	18	18	0	1	3	3	313	356
7	Saldo	-92	-216	-13	-27	-144	-673	-1 054	-1 138
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	-44	-43	-21	-32	-159	-17	+667	+859
9	Langfristige Ansprüche							+21	+23
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	+32	+28	-11	-23	+89	-213	-1	-6
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+73	+52	+2	+8	+250	+756	+371	+423
12	Ansprüche	+2	+0	-	-	+36	+7	+33	+20
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	+1 297	+2 234	+2	+7	-	+123	. ¹⁾	. ¹⁾
14	Ansprüche	+700	+1 593	+1		-	+131	. ¹⁾	. ¹⁾
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	-	+7	-	-	-17	-14	-37 ¹⁾	
16	Ansprüche	+500	+436	+23	+25	+34	+201	-90 ¹⁾	+132 ¹⁾
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	-	-	-7	-1	+36	+29	.	.
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	-	-	-	-	-	-	.	.
19	Saldo	-180	-279	-18	-32	-197	-727	-1 038	-1 113
20	Ungeklärte Beträge	+88	+63	+5	+5	+53	+54	-16	-25

¹⁾ Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18.12.1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

¹⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	
217	247	330	542	21 354	27 534	1 059	1 376	2 044	2 790	233	316	1
204	320	479	677	19 076	26 241	824	1 116	3 234*)	4 975*)	274	449	2
25	33	215	241	4 388	5 194	273*)	335*)	1 958	2 410	88	66	3
74	76	296	363	6 950	8 340	583*)	666*)	2 078	2 728	126	159	4
9	31	56	56	+ 281	+ 463	38	37	71	107	50	15	5
4	4	34	33			9	11	11	11	2	2	2	6
-30	-89	-208	-234	- 3	-1 390	- 46	- 45	-1 250	-2 407	-31	-213	7
+19	+31	-145	-198	+1 261	+2 064	+ 79*)	- 78*)	-1 482	-1 649	-39	- 67	8
+ 0	-25			+ 603	+ 526	+ 1*)		+ 80	+275	+ 190	+ 274	+13	- 33	9
+ 5	+19	+ 35	+ 88	+ 42	+ 104	+182	+ 68	+ 114	+ 686	+54	+ 77	11
+ 3	+ 2	+ 4	+ 9	+ 341	+ 767	+ 19	+ 7	+ 40	-	+33	- 16	12
}	- 8	+ 18	- 13	+ 268	+1 151	- 49	+229	+ 58	+ 341	+ 9	+ 8	13
	- 3	+ 17	- 3			+ 15	+ 26	+ 79	- 119	+ 5	- 5	14
+ 1	+17	+ 13	-	-	-	-	-	-	-	+ 7	- 2	15
+ 6	+ 3	- 12	+ 52	-	-	+144	- 77	+ 121	+ 25	+32	- 10	16
- 5	+ 0	-	- 18	- 391	+ 19	- 38	- 23	- 38	+ 5	- 5	+ 4	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-29	-90	-204	-233	- 3	-1 390	+ 9	-167	-1 262	-2 491	-31	-209	19
- 1	+ 1	- 4	- 1	*)	*)	- 55	+122	+ 12	+ 84	-	- 4	20

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Birma		China (Taiwan)		Indien		Lfd. Nr.
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1972	1973	1973	1974	1972	1973	
275	317	4 721	12 646	59 889	81 751	115	129	3 757	4 651 *	1 967	2 202	1
209	363	2 203	3 194	59 122	86 159	153	175	3 141	5 341 *	2 605*)	2 379*)	2
74	82	340	627	25 737*)	38 366*)	10	14	566	753	351	354	3
125	164	2 026	4 792	23 028*)	30 805*)	33	33	708	998	622	581	4
17	19	2	2	-3 213	-5 968	19	17	13	20	293	309	5
1	1	95	163			2	2	13	11	25	48	6
+31	-110	+739	+5 126	+ 263	-2 815	-43	-50	+474	-926	-641	-143	7
}	+19	- 3	+ 62	+ 168	- 129*)	+7 029*)	-	+165	+338	- 23	- 5	8
	-42	- 85	-121	+ 244	+1 817*)	+1 871*)	-	+ 1	- 3	- 1	- 3	9
+ 9	+ 17	+121	- 145	+1 261	- 927	+11	+54	+ 6	+ 20	+792	+280	11
+ 6	+ 1	+ 35	+ 19			+ 0	-1	+ 2	+ 5	-	+ 1	12
-10	+ 1	+ 20	+ 14	*)	*)	-	-	+347	- 42	- 7	+ 18	13
-	+ 4	- 37	+ 21	*)	*)	-	-		- 8	+ 17	14	
-10	+ 35	-	-	+ 4 675	+ 8 161	-10	+ 7	-	-	- 10	-	15
+21	- 9	+510	+3 393	- 182	+1 195	-20	+36	+ 50	+ 35	+113	- 19	16
-10	- 23	+ 3	- 4	-	-	- 5	+ 2	- 69	- 38	+ 11	+ 19	17
-	-	-	-	-	-	- 6	-	-	-	-101	-100	18
+ 5	-166	+311	+3 972	-1 908	+1 007	-32	-24	+406	-880	-735	-377	19
+26	+ 56	+428	+1 154	+2 171	-3 822	-10	-26	+ 68	- 46	+ 94	+234	20

*) Cif-Werte.

*) Rechnungsjahre, welche jeweils am 30. 9. enden.

*) Die Ungeklärten Beträge sind im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten.

*) Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).

*) Überwiegend cif-Werte.

*) Rechnungsjahre, welche jeweils am 30. 6. enden.

*) Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Zentralen Währungsbehörden enthalten.

*) Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr enthalten.

19.1 Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indonesien		Irak		Iran		Israel	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	2 477	5 620	1 849	5 865	6 001	20 628	1 308	1 663
2	Einfuhr	2 234	3 853	790 ²⁾	2 983 ²⁾	3 457 ²⁾	6 549 ²⁾	3 354	4 180
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	76	165	226	431	433	1 075	1 024	1 338
4	Einfuhr	984	1 897	540	1 325	2 905	6 076	1 178	1 612
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	46	41	5	3	6	—	+1 809	+1 392
6	an das Ausland	—	—	13	14	5	20		
7	Saldo	-619	+ 76	+737	+1 977	+ 73	+9 058	- 391	-1 399
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	-233	-380	-256	+ 10	+257	+1 692	- 301	- 121
9	Langfristige Ansprüche	-172	+ 72	—	—	—	—	- 12	- 87
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	—	—	—	—	—	—	—	—
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+424	+450	+174	+ 202	+456	-2 031	- 548	- 422
12	Ansprüche	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	—	—	+ 2	+ 36	—	+ 5	+ 39	- 279
14	Ansprüche	—	—	—	—	- 6	—	—	—
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	- 88	- 19	+ 89	+ 90	- 3	—	- 3	+ 33
16	Ansprüche	+197	+553	+646	+1 677	+349	+5 161	+ 436	+ 645
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	- 10	—	- 13	+ 5	+ 59	- 51	+ 17	- 21
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Saldo	-554	-186	+460	+1 768	+206	+8 838	- 366	-1 608
20	Ungeklärte Beträge	- 65	+262	+277	+ 209	-133	+ 220	- 25	+ 209

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Philippinen		Saudi-Arabien		Singapur		Sri Lanka ¹⁾	
		1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974
Leistungsbilanz									
Warenverkehr ¹⁾									
1	Ausfuhr	1 570	2 240	7 135	32 451	2 887	4 584	307 ²⁾	422 ²⁾
2	Einfuhr	1 339	2 614	1 775	3 269	4 009	6 540	346 ²⁾	576 ²⁾
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr	489 ²⁾	693 ²⁾	636	1 685	1 282	1 887	51	56
4	Einfuhr	515 ²⁾	721 ²⁾	3 576	11 379	666	907	44	46
Übertragungen									
5	aus dem Ausland	202	237	101	140	87	64	17	39
6	an das Ausland	9	7	742	1 275	90	92	6	7
7	Saldo	+398	-172	+1 779	+18 353	-509	-1 004	-21	-112
Kapitalbilanz									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten	+ 51 ²⁾	+ 54 ²⁾	+ 527	+ 3 138	-291	- 597	- 0	—
9	Langfristige Ansprüche	+ 1 ²⁾	—	—	—	—	—	—	—
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo)	- 63	-192	- 146	+ 336	—	—	+ 2	- 12
Staat									
11	Verbindlichkeiten	+ 67	+ 75	—	—	+ 15	+ 6	+59	+ 53
12	Ansprüche	+ 4	—	—	—	+ 6	+ 8	+ 1	+ 0
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten	—	—	+ 34	+ 171	+357	- 12	- 9	—
14	Ansprüche	-112	-230	+ 62	+ 100	+155	+ 131	- 3	+ 1
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten	- 19	- 8	—	—	—	—	+ 1	+ 28
16	Ansprüche	+541	+512	+1 361	+14 869	+344	+ 241	+24	+ 13
17	Sonstige Transaktionen (Saldo)	+110	-199	—	—	—	—	+ 5	- 31
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte u. ä.	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Saldo	+382	-230	+1 770	+18 272	-158	- 211	-20	-110
20	Ungeklärte Beträge	+ 16	+ 58	+ 9	+ 81	-351	- 793	- 0	- 2

¹⁾ Die SZR (siehe Vorbemerkung) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen.

²⁾ Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der

Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif- auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen.

³⁾ Cif-Werte.

bilanzen ausgewählter Länder

SZR*)

Japan		Jordanien		Kambodscha		Korea, Süd-		Malaysia		Pakistan		Lfd. Nr.		
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974			
30 401	45 323	62	129	10	13	2 744	3 755	2 493	3 470	784	843	1		
27 297	44 112	276	404	161	263	3 219	5 367	1 946	3 148	870	1 622	2		
7 127	10 007	135	168	7	8	713	696	250	331	161	211	3		
10 060	14 866	76	111	19	16	656	954	657	830	294	444	4		
}	- 261	- 238	+ 166	+ 225	165	266	}	+ 160	+ 184	32	31	5		
	- 90	- 3 886	+ 10	+ 8	7	4		- 258	- 1 686	84	81	6		
					- 5	+ 4		+ 88	- 227	5	5	7		
										- 60	- 810			
}	+ 8 184 ^{*)}	+ 3 223 ^{*)}	+ 0	+ 3	- 0	-	}	+ 387	+ 617	- 166	- 316	- 43	- 40	8
	- 2 040 ^{*)}	- 1 478 ^{*)}	+ 1	+ 1	-	-		+ 61	- 75	-	-	-	-	9
			+ 2	- 1				- 70	+ 38					10
			+ 19	+ 25	- 1	- 1		+ 236	+ 128	+ 19	+ 77	+ 156	+ 592	11
			-	-	+ 0	-		+ 9	+ 6	- 6	+ 2	+ 9	- 1	12
	+ 4 305	+ 9 305	}	+ 8	- 1	.	.	- 72	+ 659	+ 135	+ 16	+ 24	+ 34	13
	+ 981	+ 2 506				.	.			+ 46	- 6	- ^{*)}	- ^{*)}	14
	-	-	- 2	- 1	+ 6	-	-	+ 110	+ 3	- 2	+ 12	+ 105	15	
	- 5 266	+ 1 027	+ 22	+ 16	- 1	+ 2	+ 293	- 33	+ 190	+ 161	+ 171 ^{*)}	- 16 ^{*)}	16	
	+ 202	+ 103	.	.	-	+ 0	+ 7	- 83	-	-	-	-	17	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
	- 2 244	- 3 924	+ 15	- 11	- 6	+ 3	- 251	- 1 661	- 93	- 250	- 55	- 788	19	
	+ 2 154	+ 38	- 5	+ 18	+ 1	+ 1	- 7	- 25	+ 181	+ 23	- 5	- 22	20	

Syrien		Thailand		Vietnam, Süd-		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.		
1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974	1973	1974			
299	651	1 287	2 059	52	64	137	133	7 769	8 919	2 085	1 986	1		
515 ^{*)}	1 021 ^{*)}	1 734 ^{*)}	2 626 ^{*)}	656 ^{*)}	804 ^{*)}	337	329	5 415	8 849	1 604	2 392	2		
231	313	524 ^{*)}	665 ^{*)}	259 ^{*)}	272 ^{*)}	200	187	1 708	2 095	317	399	3		
67	210	242 ^{*)}	333 ^{*)}	165 ^{*)}	163 ^{*)}	96	94	3 368	3 981	689	987	4		
336	384	63	217	446	570	33	55	}	- 283	- 429	+ 71	+ 52	5	
-	2	6	8	18	25	2	2	}					6	
+ 284	+ 115	- 108	- 26	- 82	- 86	- 66	- 49	+ 411	- 2 245	+ 180	- 942	7		
}	+ 23	- 14	- 32 ^{*)}	- 273 ^{*)}	- 1 ^{*)}	- 9 ^{*)}	- 36	- 29	+ 497	- 852	- 38	+ 124	8	
	-	-	- 25	- 2	- 18	- 44	- 18	+ 11	- 87	+ 282	- 18	- 7	9	
											- 34	- 34	10	
	+ 44	+ 37	+ 15	+ 4	- 4	+ 63	+ 5	+ 1	}	+ 61	+ 149	- 44	+ 203	11
	-	-	- 12	+ 1	+ 1	+ 1	-	- 1	}			+ 2	+ 4	12
	+ 5	+ 21	+ 158	+ 68	+ 74	-	+ 4	- 3	}	+ 49	.	.	.	13
	+ 7	+ 23	-	-	+ 75	- 4	+ 1	+ 3	}		.	.	.	14
	- 5	- 12	-	-	-	-	-	+ 6	+ 33	+ 14	- 10	+ 121	15	
	+ 270	+ 287	+ 196	+ 402	- 66	+ 35	- 12	- 28	- 243	- 1 562	+ 54	- 255	16	
	- 14	- 159	-	-	- 1	- 1	+ 6	+ 2	.	.	+ 1	- 124	17	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
	+ 242	+ 91	- 46	+ 56	- 80	- 85	- 69	- 45	+ 244	- 1 997	+ 97	- 864	19	
	+ 42	+ 24	- 62	- 82	- 2	- 1	+ 3	- 4	+ 167	- 248	+ 83	- 78	20	

^{*)} Der Kapitalverkehr des Staates ist in dem der Unternehmen und privaten Haushalte enthalten.
^{*)} Die Ansprüche der Geschäftsbanken sind in den Ansprüchen der Zentralen Währungsbehörden enthalten.

^{*)} Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).
^{*)} Bisher Ceylon.
^{*)} Überwiegend fob-Werte.
^{*)} Überwiegend cif-Werte.

19.2 Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945 — Dez. 1955	1956 — 1965	1966 — 1969	1970	1971	1972	1973	1974 ¹⁾
Wirtschaftliche technische Hilfe ²⁾	28 869	17 675	7 072	1 736	2 043	2 173	1 938	4 524
Kredite (nur wirtschaftliche) ³⁾	9 183	9 827	7 689	1 177	1 599	1 271	1 641	-592
Wirtschaftshilfe und -kredite	38 052	27 502	14 761	2 913	3 642	3 444	3 579	3 932
Westeuropa ⁴⁾	24 767	- 951	335	-278	-140	-160	- 20	132
darunter:								
Bundesrepublik Deutschland	3 907	- 852	-190	- 16	6	3	8	46
Frankreich	5 477	-1 238	- 89	- 27	7	32	12	- 11
Großbritannien und Nordirland	6 920	- 532	325	-143	-138	-208	-132	-162
Italien	2 795	120	120	- 8	- 7	- 15	11	- 8
Jugoslawien	860	1 042	72	- 36	26	55	- 44	- 27
Spanien	195	685	159	1	- 17	- 16	106	91
Osteuropa	1 097	501	- 56	5	- 2	70	369	-102
dar.: Polen	425	555	- 16	- 19	- 13	- 22	11	- 24
Griechenland, Naher Osten und Südasiens	3 164	12 338	5 239	991	1 610	1 104	1 027	622
darunter:								
Ägypten	41	1 009	77	0	106	- 6	- 20	26
Griechenland	1 324	330	20	0	- 10	- 9	43	65
Indien	399	4 796	2 647	434	469	112	67	-178
Iran	211	477	225	58	196	72	221	37
Israel	390	483	227	84	377	249	238	199
Pakistan	178	2 416	1 042	242	216	154	134	122
Türkei	385	1 418	406	88	109	164	65	121
Afrika (ohne Ägypten)	143	2 096	1 305	274	348	259	298	458
darunter:								
Marokko	7	443	175	64	70	21	13	29
Tunesien	2	392	180	49	37	36	12	17
Zaire	0	248	106	11	13	20	11	63
Ferner Osten und Pazifik ⁵⁾	6 754	7 785	4 153	985	982	1 217	948	1 370
darunter:								
China (Taiwan)	1 257	862	112	14	14	26	39	119
Indonesien	246	437	357	189	135	159	160	125
Japan	2 302	238	- 65	- 54	- 66	- 60	-230	2
Korea, Süd-	1 358	2 517	812	198	194	221	214	63
Philippinen	833	297	118	63	55	70	71	43
Vietnam, Süd-	245	2 088	1 786	418	427	539	438	585
Mittel- und Südamerika, Kanada	1 151	4 469	2 805	541	407	461	530	802
darunter:								
Argentinien	86	294	- 32	20	22	5	- 11	- 4
Bolivien	77	275	112	24	18	38	10	26
Brasilien	470	1 200	677	93	98	53	82	265
Chile	85	651	395	56	- 16	16	28	87
Kolumbien	31	386	354	118	83	65	95	45
Mexiko	226	177	173	- 1	- 18	- 10	- 4	95
Peru	42	212	88	13	16	48	43	- 19
Venezuela	6	146	154	16	- 19	3	- 16	- 13
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	976	1 265	981	396	437	492	427	651
Außerdem Kapitalanlagen bei internatio- nalen Finanzierungsinstituten ⁶⁾	635	655	404	234	246	271	373	537
Militärische Schenkungen	16 445	19 159	9 279	2 748	3 580	4 527	2 852	2 836
Westeuropa ⁴⁾	9 580	6 554	481	66	51	65	73	108
Griechenland, Naher Osten und Südasiens	2 061	3 873	1 149	200	282	216	250	1 156
Afrika (ohne Ägypten)	7	166	123	19	20	12	11	16
Ferner Osten und Pazifik ⁵⁾	4 403	7 618	7 274	2 435	3 195	4 203	2 491	1 533
Mittel- und Südamerika, Kanada	236	712	235	25	25	26	25	24
Internationale Organisationen und übrige Gebiete	159	237	18	4	6	5	3	0
Insgesamt⁷⁾	55 132	47 317	24 445	5 895	7 468	8 242	6 804	7 305

* Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

²⁾ Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für die eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen.

³⁾ Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen, einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden.

⁴⁾ Ohne Griechenland und Türkei.

⁵⁾ Einschl. Australien und Neuseeland.

⁶⁾ Kapitalanlagen der US-Regierung.

⁷⁾ Einschl. der Kapitalanlagen bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

19.3 Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland*)

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften, Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Näheres siehe U. S. Department of Commerce: »U.S. Direct Investment Abroad 1966-1974 (Supplement to the Survey of Current Business)«, Washington 1976.

Land	Bestände am Jahresende					Davon (1974) in den Bereichen			
	1970	1971	1972	1973	1974	Bergbau und Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa	25 255	28 654	31 696	38 255	44 505	47	9 994	23 765	10 698
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland .....	...	...	...	7 650	7 998	-1	2 038	4 804	1 157
Belgien-Luxemburg .....	...	...	...	2 512	2 878	0	371	1 817	690
Dänemark .....	...	...	...	514	689	1	481	88	119
Frankreich .....	...	...	...	4 295	4 886	-4	637	3 411	842
Großbritannien und Nordirland .....	...	...	...	11 040	12 461	..)	2 915	7 201	1 934 ¹⁾
Italien .....	...	...	...	2 212	2 769	5	634	1 764	366
Niederlande .....	...	...	...	2 352	3 209	..)	1 168	1 541	411 ¹⁾
Norwegen .....	...	...	...	466	710	..)	393	248	19 ¹⁾
Schweden .....	...	...	...	859	1 019	0	392	526 ¹⁾	101
Schweiz .....	...	...	...	3 814	4 538	0	76	798 ¹⁾	3 664
Spanien .....	...	...	...	982	1 354	..)	210	735	238 ¹⁾
Afrika .....	...	...	...	3 543	3 680	442 ¹⁾	1 340 ¹⁾	784	526
darunter:									
Liberia .....	...	...	...	209	258	19	103	2	133
Libyen .....	...	...	...	537	542	0	534	0	8
Südafrika .....	...	...	...	1 167	1 457	..)	..)	624	245
Amerika .....	...	...	...	42 025	47 998	4 232	9 273	20 933	13 560
darunter:									
Argentinien .....	...	...	...	1 144	1 155	50	146	772	187
Brasilien .....	...	...	...	2 885	3 658	84	243	2 502	829
Chile .....	...	...	...	643	600	343	..)	43	156 ¹⁾
Kanada	21 015	21 818	22 985	25 541	28 378	2 793	5 716	13 446	6 423
Kolumbien .....	...	...	...	608	629	17	58	375	178
Mexiko .....	...	...	...	2 379	2 825	84	17	2 146	578
Panama .....	...	...	...	1 549	1 549	-1	55	115	1 379
Peru .....	...	...	...	859	895	411	239	159	86
Venezuela .....	...	...	...	2 059	1 772	21	659	609	483
Asien .....	...	...	...	9 077	9 973	219	4 732	3 007	2 016
darunter:									
Naher Osten .....	...	...	...	2 588	2 129	3	1 618	130	379
Indien .....	...	...	...	337	345	0	85	234	26
Japan .....	...	...	...	2 671	3 337	0	1 368	1 533	436
Philippinen .....	...	...	...	656	727	..)	135	340	213 ¹⁾
Australien und Ozeanien .....	...	...	...	4 579	5 115	960 ¹⁾	782 ¹⁾	2 423	823
Internationale Gesellschaften ¹⁾	4 469	5 091	5 545	6 196	7 341	..	3 635	..	3 706
Welt ...	75 456	83 033	90 467	103 675	118 613	6 124	30 248	50 915	31 326

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)									
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	
Erdölwirtschaft	943	1 308	1 422	953	2 067	2 361	1 969	3 367	2 972	
Verarbeitende Industrie	2 529	2 069	2 303	3 197	2 791	3 360	3 993	5 970	6 498	
Übrige Bereiche ¹⁾	1 944	1 453	1 596	1 870	2 600	2 193	2 100	3 789	5 492	
Insgesamt ...	5 416	4 830	5 320	6 020	7 457	7 914	8 062	13 126	14 963	

*) Die vorliegenden Zahlen sind mit den Angaben in früheren Jahrbüchern aufgrund einer Revision nicht vergleichbar. Revidierte Angaben in tiefer regionaler Gliederung liegen für die Jahre vor 1973 noch nicht vor.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht.

*) Angaben unvollständig.

1) Darunter die Schifffahrtsgesellschaften, die in Panama, Honduras und Liberia registriert, jedoch weltweit tätig sind.

1) Einschl. Bergbau und Metallherzeugung.

19.4 Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen				
	zusammen	mit Entwicklungsländern		mit internationalen Fonds und Entwicklungsbanken	zusammen	mit Entwicklungsländern			mit internationalen Entwicklungsbanken ²⁾
		Schenkungen und ähnliche unentgeltliche Leistungen ¹⁾	Kredite			Schenkungen	Langfristige Kapitalanlagen ³⁾	Garantierte Exportkredite	
Geberländer der OECD									
1956 — 1971	95 799				68 959				
1972	10 084	4 356	3 426	2 303	9 609	1 036	6 458	1 448	667
1973	11 841	4 460	4 723	2 658	12 814	1 365	9 996	1 196	258
1974	13 499	5 336	5 118	3 044	14 054	1 222	10 420	2 482	- 70
darunter:									
Bundesrepublik Deutschland⁴⁾									
1956 — 1971	7 574	2 201	3 629	1 743	7 917	235 ⁵⁾	3 772	2 881	1 029
1972 ⁶⁾	957	302	413	240	800	124	519	- 62	220
1973 ⁶⁾	1 336	406	613	317	461	158	494	- 313	122
1974 ⁶⁾	1 530	467	642	421	1 647	177	982	516	- 29
1975 ⁶⁾	1 691	556	589	547	3 264	205	1 700	1 006	353
Belgien									
1956 — 1971	1 330				1 569				
1972	206	119	17	70	199	12	58	81	22
1973	239	156	22	61	268	15	65	160	28
1974	273	171	35	67	325	18	85	222	—
Frankreich									
1956 — 1971	14 012				8 428				
1972	1 342	1 064	86	192	740	8	461	271	—
1973	1 566	1 073	299	194	1 234	10	870	354	—
1974	1 805	1 190	388	227	1 557	13	1 277	268	—
Großbritannien und Nordirland									
1956 — 1971	6 644				7 866				
1972	623	327	168	128	838	50	253	535	—
1973	664	282	221	161	808	56	471	281	—
1974	811	290	299	222	1 491	61	1 076	354	—
Italien									
1956 — 1971	1 916				4 375				
1972	250	29	173	49	440	10	360	10	60
1973	536	41	390	104	109	21	252	- 164	—
1974	247	41	- 9	215	173	2	123	48	—
Niederlande									
1956 — 1971	1 394				2 419				
1972	312	123	75	114	410	15	327	68	- 1
1973	337	136	109	92	275	15	144	44	72
1974	444	186	125	133	465	20	393	52	0
Kanada									
1956 — 1971	2 558				1 464				
1972	606	194	258	154	409	54	364	- 9	—
1973	591	200	226	166	514	78	455	- 20	—
1974	873	280	368	225	804	57	636	111	—
Vereinigte Staaten									
1956 — 1971	49 650				27 076				
1972	3 545	1 588	1 332	625	4 029	669	2 924	334	102
1973	3 445	1 438	1 376	631	4 901	905	3 856	275	- 135
1974	4 262	1 742	1 638	882	5 669	735	4 552	441	- 59
Japan									
1956 — 1971	6 684				3 713				
1972	1 468	171	838	459	1 258	6	844	191	217
1973	2 190	220	1 369	601	3 654	7	3 072	440	135
1974	1 915	199	1 489	228	1 047	9	875	149	15

*¹⁾ Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

²⁾ Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung.

³⁾ Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen.

⁴⁾ Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken.

⁵⁾ Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe siehe S. 536.

⁶⁾ Schenkungen werden erst ab 1969 nachgewiesen.

⁷⁾ Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1972: 1 US-\$ = DM 3,22; 1973: 1 US-\$ = DM 2,66; 1974: 1 US-\$ = DM 2,5897; 1975: 1 US-\$ = DM 2,4631 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris, und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn

Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die

Rechtsgrundlage, die Periodizität der Erhebungen, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält.

1 Veröffentlichungen

Hinweise zu den wichtigsten Publikationen der Bundesstatistik sind in den nachfolgenden Übersichten enthalten. Zunächst sind die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgeführt und beschrieben. Es folgt eine Übersicht über die Veröffentlichungen der Bundesministerien und anderer

Bundesbehörden, die als Fundstellen für weiteres Material zu den von diesen Behörden stammenden Tabellen herangezogen werden können. Den Abschluß bildet ein kurzgefaßtes Verzeichnis der von den Statistischen Landesämtern herausgegebenen »Statistischen Berichte«¹⁾.

1.1 Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

Zusammenfassende Veröffentlichungen

Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk mit den wichtigsten Angaben aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik Deutschland. Anhang 1 enthält ausgewählte Ergebnisse für die Deutsche Demokratische Republik, Anhang 2 Internationale Übersichten.

Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen grafischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil. Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache erscheinen als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsfolge.

Statistischer Wochendienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus kurzfristigen Statistiken.

Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Fakten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

Organisation der Statistik, allgemeine Methodenfragen

Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik mit Textbeiträgen, einem Katalog der Statistiken und ergänzenden Übersichten. Letzte Ausgabe 1976. Hierzu »Kurzausgaben«, auch in englischer (»Survey of German Federal Statistics«) und französischer Sprache (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«).

Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

Fundstellenverzeichnis über die regional gegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965; vergriffen.)

Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Bericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsarbeit unter besonderer Berücksichtigung von Methodenfragen. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1971 — 1976.)

Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Darstellung der Probleme, Aufgaben, Absichten und Ziele der Bundesstatistik, erschienen 1972 anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik. Englische Fassung: »Present and Future Tasks of Official Statistics«, französische Fassung: »Tâches actuelles et futures de la statistique officielle«.

Organisation und Technik des Zählungswerkes 1960/62

Beschreibung der organisatorischen Voraussetzung und der methodisch-technischen Durchführung des Zählungswerkes 1960/62.

¹⁾ Über die weiteren Veröffentlichungen der Länder unterrichten die einzelnen Statistischen Landesämter.

Bibliographie zum Volkszählungswerk 1961

Katalog der Veröffentlichungen von Bund und Ländern in sachlicher und regionaler Gliederung.

Stichproben in der amtlichen Statistik

Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete sowie einer mathematischen Formelsammlung. (Erschienen 1960; vergriffen.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13.

Die Statistik in den internationalen Organisationen

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen. (Vergriffen.)

Strukturuntersuchungen, Wirtschaftsbeobachtung

Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassende und gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen grafischen Darstellungen. (Erschienen 1955; vergriffen.)

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1975.)

Bildung im Zahlenspiegel

Nach thematischen Schwerpunkten geordnete Zusammenfassung der für die Bildungsplanung wichtigen statistischen Daten aus allen einschlägigen Erhebungen. (Ausgabe 1975.)

Personal im Bildungswesen

Das zusammengestellte Zahlenmaterial bildet eine wichtige Grundlage für die längerfristige Betrachtung des staatlichen und kommunalen Bildungspersonals im Rahmen der gesamten öffentlichen Personalwirtschaft. (Ausgabe 1974.)

Berufliche Aus- und Fortbildung

Nach Ausbildungsbereichen und -berufen gegliedertes Zahlenmaterial über die in betriebsgebundener Ausbildung befindlichen Auszubildenden und Prüfungsteilnehmer sowie Fortbildungsmaßnahmen. (Ausgabe 1974.)

Die Frau in Familie, Beruf und Gesellschaft

Zahlenmaterial aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über Frauen, z. T. mit Vergleichen zur Gesamtbevölkerung bzw. zu Männern. (Ausgabe 1975.)

Die älteren Mitbürger und ihre Lebensverhältnisse

Ausgewählte Strukturdaten aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik über die älteren Mitbürger. (Erschienen 1971.)

Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung

In den Tabellen der monatlich erscheinenden Hefte werden für wichtige Konjunkturindikatoren Originalindizes sowie saison- und arbeitstäglich bereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate ausgewiesen. Ausgewählte Zeitreihen werden außerdem durch entsprechende Grafiken veranschaulicht.

Bevölkerung und Wirtschaft 1872 bis 1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie eine Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972.)

Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung

Zeitreihen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung seit 1950. Die Veröffentlichung enthält außer einigen Grunddaten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit die wichtigsten Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsstatistiken in mittlerer fachlicher Tiefengliederung. Außer den Grundzahlen werden auch Prozent-, Bezugs- und Maßzahlen sowie Veränderungsdaten ausgewiesen. (Erscheint zweijährlich; Ausgabe 1974.)

Allgemeine Statistik des Auslandes**Internationale Monatszahlen**

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

Fachveröffentlichungen (Fachserien)

Die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten erscheinen im Rahmen der nachstehend aufgeführten »Fachserien«. Jede Fachserie ist in eine bestimmte Zahl von Veröffentlichungsreihen gegliedert. Die Reihentitel bezeichnen im allgemeinen das engere Aufgabengebiet einer Sta-

Fachserie A: Bevölkerung und Kultur

Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Reihe 3: Wanderungen
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge
- Reihe 5: Haushalte und Familien
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit
- Reihe 7: Gesundheitswesen
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag
- Reihe 9: Rechtspflege
- Reihe 10: Bildungswesen
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes

Einzelveröffentlichungen:

Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970

Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bodennutzung und Ernte
- Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft
- Reihe 3: Viehwirtschaft
- Reihe 4: Fischerei
- Reihe 5: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse
- Reihe 6: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Einzelveröffentlichungen:

Landwirtschaftszählung 1971 (Haupterhebung, Sondererhebungen, Nacherhebungen)
 Gartenbauerhebung 1972/73
 Forsterhebung 1972
 Binnenfischereierhebung 1972
 Weinbauerhebung 1972/73
 EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten

Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
- Reihe 2: Kapitalgesellschaften
- Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

Einzelveröffentlichungen:

Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970

Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen. (Unregelmäßig.)

Länderkurzberichte

Gestaffelte Zusammenstellung von ausgewähltem, zeitnahen Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. (Jährlich 48 Berichte.)

Kurzbroschüren**Zahlenkompaß**

Auswahl der wichtigsten Zahlen aus allen Sachgebieten mit Vergleichsdaten für zurückliegende Berichtsjahre. Hierzu auch englische (»Statistical Compass«), französische (»Boussole des Chiffres«) und spanische (»Guía estadística«) Ausgabe. Jährliche Erscheinungsfolge.

Zahlen, die zählen ...

Wichtige Eckdaten der Volkszählung vom 27. Mai 1970. (Vergriffen.)

Haushaltsgeld — woher, wohin?

Zusammengefaßte Ergebnisse der »Wirtschaftsrechnungen«. (Ausgabe 1974; vergriffen.)

Im Blickpunkt: Der Mensch

Zahlen über das Leben in der Bundesrepublik Deutschland. (Ausgabe 1974.)

istlik. Innerhalb einer Reihe kann eine weitere Aufgliederung in Einzel- bzw. Untertitel erfolgen. Die Ergebnisse von einmalig, unregelmäßig oder in größeren Zeitabständen durchgeführten Zählungen oder Strukturerhebungen werden als Einzelveröffentlichungen innerhalb der jeweiligen Fachserie herausgegeben.

Fachserie D: Industrie und Handwerk

Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie
- Reihe 2: Produktionsindizes, Index der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse
- Reihe 3: Industrielle Produktion
- Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik
- Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung
- Reihe 6: Indizes des Auftragsengagements und des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen und im Bauhauptgewerbe
- Reihe 7: Handwerk
- Reihe 8: Industrie des Auslandes
- Reihe 9: Fachstatistiken
- Reihe 10: Umweltschutz

Einzelveröffentlichungen:

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967
 Handwerkszählung 1968

Fachserie E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
- Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes
- Reihe 3: Bautätigkeit
- Reihe 4: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau
- Reihe 5: Nicht besetzt
- Reihe 6: Bestand an Wohnungen

Einzelveröffentlichungen:

1 $\frac{1}{2}$ -%-Wohnungstichprobe 1965
 1 $\frac{1}{2}$ -%-Wohnungstichprobe 1972
 Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968

Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Großhandel
- Reihe 2: Nicht besetzt
- Reihe 3: Einzelhandel
- Reihe 4: Nicht besetzt
- Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
 Reihe 7: Gastgewerbe
 Reihe 8: Reiseverkehr
Einzelveröffentlichungen:
 Handels- und Gaststättenzählung 1968

Fachserie G: Außenhandel

Veröffentlichungsreihen:
 Reihe 1: Zusammenfassende Übersichten
 Reihe 2: Spezialhandel nach Waren und Ländern
 Reihe 3: Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen
 Reihe 4: Generalhandel
 Reihe 5: Special Trade according to the Classification for Statistics and Tariffs (CST)
 Reihe 6: Durchfuhr im Seeverkehr und Seumschlag
 Reihe 7: Sonderbeiträge zur Außenhandelsstatistik

Fachserie H: Verkehr

Veröffentlichungsreihen:
 Reihe 1: Binnenschifffahrt
 Reihe 2: Seeschifffahrt
 Reihe 3: Luftverkehr
 Reihe 4: Eisenbahnverkehr
 Reihe 5: Straßenverkehr
 Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle
 Reihe 7: Nicht besetzt
 Reihe 8: Nicht besetzt
 Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrswege

Einzelveröffentlichungen:
 Verkehrszensus 1962

Fachserie I: Geld und Kredit

Veröffentlichungsreihen:
 Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute
 Reihe 2: Aktienmärkte
 Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen

Veröffentlichungsreihen:
 Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge
 Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

Reihe 3: Wohngeld
 Reihe 4: Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

Fachserie L: Finanzen und Steuern

Veröffentlichungsreihen:
 Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden
 Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden
 Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden
 Reihe 4: Personal im öffentlichen Dienst
 Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik
 Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern
 Reihe 7: Umsatzsteuer
 Reihe 8: Verbrauchsteuern
 Reihe 9: Realsteuern

Einzelveröffentlichungen:
 Personalstrukturhebung vom 2. Oktober 1968

Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

Veröffentlichungsreihen:
 Reihe 1: Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter
 Reihe 2: Index der Grundstoffpreise
 Reihe 3: Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)
 Reihe 4: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft
 Reihe 5: Preisindizes für Bauwerke und Kaufwerte von Bauland
 Reihe 6: Preise und Preisindizes der Lebenshaltung
 Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen
 Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise
 Reihe 9: Preise und Preisindizes im Ausland
 Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung
 Reihe 11: Tariflöhne und Tarifgehälter
 Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland
 Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen
 Reihe 14: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft
 Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel
 Reihe 16: Arbeiterverdienste im Handwerk
 Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturhebungen
 Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Fachserie N: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Reihe 1: Konten und Standardtabellen
 Reihe 2: Input-Output-Tabellen
 Reihe 3: Sonderbeiträge zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Systematische Verzeichnisse

Unternehmens- und Betriebssystematiken

Systematik der Wirtschaftszweige

Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)
 Enthält Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung; der Nachtrag 1970 wurde in erster Linie für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1970 erstellt. (Grundsystematik vergriffen.)

Grundsystematik ohne Erläuterungen (Stand 1970)
 Enthält die systematischen Positionen der Ausgabe 1961 einschl. des Nachtrags 1970.

Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)
 Diese Ausgabe ordnet alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen jeweils bei dem Wirtschaftszweig der Grundsystematik, zu dem sie gehören, in alphabetischer Reihenfolge ein. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Berufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her; der Nachtrag 1970 wurde in erster Linie für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1970 erstellt.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)
 Das Verzeichnis ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung u. a. die Nummer des entsprechenden Zweiges der Grundsystematik an.

Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971)

Verzeichnis aller in den Handelsregistern der Bundesrepublik Deutschland am 31. Dezember 1971 eingetragenen Aktiengesellschaften sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von 10 Mill. DM und mehr mit Angaben über Name, Sitz, Grundkapital, Umsatz und Bilanzsumme (letztere nur für Aktiengesellschaften), gegliedert nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961.

Gütersystematiken

Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei (Ausgabe 1959)

Umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 66 vierstellige Klassen und 927 sechsstellige Erzeugnisarten. (Vergriffen.)

Warenverzeichnis für die Industriestatistik

Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)
 Nach 36 zweistelligen Warengruppen, 245 dreistelligen Warenzweigen, 1 153 vierstelligen Warenklassen und 5 901 sechsstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.
 Kommentare für: Mineralölzeugnisse; Elektrotechnische Erzeugnisse; Chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren.

Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1975)
 Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen und -klassen zu erleichtern.

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1976)

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1 112 vierstellige Tarifnummern und 8 644 siebenstellige Warennummern (Warenarten); die Warennummern entsprechen den ersten sieben Stellen der neunstelligen Codenummern des deutschen Gebrauchs-Zolltarifs. Die Grundlage des Verzeichnisses bildet ab 1975 das »Warenverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedsstaaten (NIMEXE), wobei die 1 097 Tarifnummern des Brüsseler Zolltarifschemas weitgehend übernommen wurden. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenart.

Gegenüberstellungen

Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) mit dem Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) (Stand 1974)

Standard International Trade Classification (SITC) mit Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) (Stand 1971)

Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969)

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 52 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, der laufenden Wirtschaftsrechnungen, der Preisindizes für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen. (Vergriffen.)

Personensystematiken**Klassifizierung der Berufe** (Ausgabe 1975)

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 6 Berufsbereichen, 86 Berufsgruppen, 328 Berufsordnungen und 1 672 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsordnung für die amtliche Statistik des Erwerbslebens.

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)

Deutsche Übersetzung der 1968 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«.

Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968)

Deutsche Ausgabe der 8. Bearbeitung des »Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen«. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I: Systematisches Verzeichnis (vergriffen), Band II: Alphabetisches Verzeichnis.

Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

Regionalsystematiken**Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland** (Ausgabe 1971)

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1961 und 1970 sowie Angaben über Fläche, Haushalte, statistische Kennziffer, Koordinatenschlüssel und Postleitzahl (Stichtag für den Bevölkerungsstand: 27. 5. 1970, für den Gebietsstand: 1. 1. 1971). Im Teil »B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« werden als Ergänzung zu den statistischen Daten das zuständige Amts-, Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgericht, Arbeits-, Finanz- und Zollamt, die Handwerks-, Industrie- und Handels-

kammer, die Oberpostdirektion und das Kreiswehrrersatzamt sowie das Landesamt für jede Gemeinde nachgewiesen. Im Teil C wird der Nachweis über Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Verwaltungsbezirken in der Zeit vom 6. 6. 1961 bis 1. 1. 1971 geführt. Ein alphabetisches Verzeichnis aller Gemeinden enthält der Teil D.

Wohnbevölkerung in den Postleiteinheiten und in ausgewählten administrativen Gebietseinheiten am 27. 5. 1970

Enthält für Postleitzonen, -räume, -gebiete und -bereiche Bevölkerungsdaten der Volkszählungen 1970 und 1961 unter Berücksichtigung der eingetretenen Grenzänderungen; ferner Angaben für ausgewählte Bezirke wie Gerichts-, Arbeitsamts-, Finanzamts-, Zollamts-, Handwerks- und Industrie- und Handelskammerbezirke sowie der Kreiswehrrersatzämter.

Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1974)

Enthält in systematischer und alphabetischer Ordnung die Verwaltungsbezirke und Gemeinden einschli. der statistischen Kennziffern.

Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand 1. 1. 1976)

Enthält sämtliche Positionen des systematischen Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und die dazu gehörenden Teilgebiete in alphabetischer Folge.

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969)

Nach 77 zweistelligen Verkehrsgebieten (darunter 22 im Bundesgebiet) und 307 dreistelligen Verkehrsbezirken (darunter 76 im Bundesgebiet) systematisch gegliedertes Verzeichnis. Es wurde im Zusammenhang mit der Regionalgliederung für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften geschaffen und dient der Nachweisung der transportierten Güter nach einheitlichen regionalen Merkmalen in den Güterbewegungsstatistiken aller Verkehrszweige. (Vergriffen.)

Sonstige Systematiken**Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen** (Ausgabe 1960)

Nach Bundesländern gegliedert mit Angaben der Adressen, des Schulträgers, Schültyps, der Zahl der Schüler und Lehrkräfte usw. (Vergriffen.)

Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 1. 1. 1974)

Das Verzeichnis gilt als amtliches Verzeichnis der Krankenhäuser im Sinne der Beihilfavorschriften vom 28. 10. 1965. Es umfaßt alle Fachabteilungen für die allgemeinen Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen. Soweit den Krankenhäusern Schulen des Gesundheitswesens angeschlossen sind, ist dies besonders gekennzeichnet.

Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Ausgabe 1969)

Enthält eine Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke aus der amtlichen Statistik und verwandten Gebieten; es ist ein Hilfsmittel für die internationale Arbeit auf statistischem Gebiet.

Kartographische Darstellungen

Thematische Karten (mehrfarbig) zur Darstellung des regional gegliederten Zahlenmaterials aus Großzählungen. Bisher sind 6 Kartenblätter zur Wohnungs-

zählung 1968, 9 Kartenblätter zur Arbeitsstättenzählung 1970 und 8 Kartenblätter zur Volkszählung 1970 erschienen.

1.2 Veröffentlichungen von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden

Ergebnisse der von Bundesministerien und anderen Bundesbehörden bearbeiteten Statistiken erscheinen in erster Linie in den nachstehend aufgeführten Publikationen. Eine Auswahl der wichtigsten Zahlen wird u. a. auch in das »Statistische Jahrbuch« übernommen.

Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung
Meteorologische Angaben Deutscher Wetterdienst	Wetterkarte Europäischer Wetterbericht Medizin-Meteorologischer Bericht Monatlicher Witterungsbericht Großwetterlagen Europas Witterung in Übersee Deutsches Meteorologisches Jahrbuch (Bundesrepublik) Jahresbericht
Gesundheitswesen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundesgesundheitsamt	Jahresberichte als Sonderhefte Bundesgesundheitsblatt
Rechtspflege Bundesministerium der Justiz Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Bundeskriminalamt	Bundesanzeiger Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Polizeiliche Kriminalstatistik
Erwerbstätigkeit Bundesanstalt für Arbeit	Ämliche Nachrichten Sonderhefte als Beilage zu den Ämlichen Nachrichten
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Jährlicher Bericht über die Lage der Landwirtschaft (Grüner Bericht) Sonderveröffentlichungen als Broschüren: »Landwirtschaftliche Buchführungsergebnisse« »Buchführungsergebnisse von Gartenbaubetrieben« »Buchführungsergebnisse von Weinbaubetrieben« Statistischer Monatsbericht Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Agrarbericht Agrarstrukturbericht Statistische Berichte über die Milch- und Molkereiwirtschaft im Bundesgebiet Tierseuchenbericht Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft
Energie- und Wasserwirtschaft Bundesministerium für Wirtschaft	Öffentliche Elektrizitätsversorgung der Bundesrepublik Deutschland Vierteljahresbericht über die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Elektrizitätswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Bericht über die Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland Die Entwicklung der Gaswirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland
Baufähigkeit Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Bundes-Baublatt

Veröffentlichende Stelle	Veröffentlichung
Straßenverkehr Bundesministerium für Verkehr	Verkehrsmengenkarten Berichte: »Straße und Autobahn« — »Straßenbau und Straßenverkehrstechnik« Allgemeiner Statistischer Dienst Verkehr auf den Bundesautobahnen (Broschüre)
Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern Neuzulassungen — Besitzumschreibungen — Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr	Unternehmen und Fahrzeuge des gewerblichen Güter- und Möbelfernverkehrs Unternehmen und Fahrzeuge des Werkfernverkehrs
Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/ Kraftfahrt-Bundesamt	Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes und der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr Gemeinsame Jahresberichte der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und des Kraftfahrt-Bundesamtes
Nachrichtenverkehr Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen Posttechnisches Zentralamt	Geschäftsbericht Monatliche Bezirksstatistik
Geld und Kredit Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 1 bis 5 Geschäftsbericht Veröffentlichungen
Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen	Geschäftsbericht Veröffentlichungen
Versicherungen Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen Deutsche Bundesbank	Geschäftsbericht Veröffentlichungen Monatsberichte
Sozialleistungen Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Jahresberichte als Sonderhefte Bundesversorgungsblatt Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik Ämliche Nachrichten Jahreszahlen zur Arbeitsstatistik (jährliche Beilage zu den Ämlichen Nachrichten)
Bundesanstalt für Arbeit	Ämliches Mitteilungsblatt Statistische Berichte
Bundesausgleichsamt	
Finanzen und Steuern Bundesministerium der Finanzen Bundesministerium der Justiz	Ministerialblatt Bundesanzeiger
Löhne und Gehälter Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung Deutsche Bundesbank	Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen Monatsberichte
Zahlungsbilanz Deutsche Bundesbank	Monatsberichte Statistische Beihefte zu den Monatsberichten, Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik
Bundesministerium der Justiz	Bundesanzeiger

1.3 Statistische Berichte der Statistischen Landesämter

An dieser Stelle werden nur die wichtigsten Gruppen von »Statistischen Berichten« genannt. Weitere Einzelheiten enthält das »Gesamtverzeichnis Statistische Berichte der Statistischen Landesämter«. Die Statistischen Berichte sind

weitgehend einheitlich gestaltet und enthalten zumeist auch Ergebnisse für kleinere regionale Einheiten (insbesondere Regierungsbezirke und Kreise). Die folgende Übersicht kann nur eine erste Orientierung vermitteln.

Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe	Kennziffer	Sachgebiet und Veröffentlichungsgruppe
A	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	H	Verkehr
A I 1 bis 8	Bevölkerungsstand	H I 1 bis 8	Straßen- und Schienenverkehr
A II 1 bis 2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	H II 1 bis 3	Schiffsverkehr
A III 1 bis 2	Wanderungen	H III 1	Luftverkehr
A IV 1 bis 10	Gesundheitswesen		
A V 1 bis 2	Gebiet		
A VI 1 bis 4	Erwerbstätigkeit		
		J	Geld und Kredit
		J I 1 bis 4	Geld und Kredit
B	Unterricht und Bildung, Rechtspflege, Wahlen	K	Öffentliche Sozialleistungen
B I 1 bis 5	Allgemeinbildende Schulen	K I 1 bis 4	Sozialhilfe und Jugendhilfe
B II 1 bis 2	Berufsbildende Schulen	K II 1 bis 2	Sozialversicherung
B III 1 bis 6	Hochschulen	K III 1 bis 3	Behinderte
B IV 1	Erwachsenenbildung	K IV 1	Soziale Einrichtungen
B V 1 bis 7	Sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen, Jugend, Sport		
B VI 1 bis 7	Rechtspflege		
B VII 1 bis 4	Wahlen		
		L	Finanzen und Steuern
C	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	L I 1 bis 7	Staatsfinanzen
C I 1 bis 7	Bodennutzung und Anbau	L II 1 bis 9	Gemeindefinanzen
C II 1 bis 7	Wachstumstand und Ernte	L III 1 bis 3	Schulden und Personal
C III 1 bis 6	Viehwirtschaft	L IV 1 bis 10	Steuern
C IV 1 bis 9	Betriebswirtschaft		
C V	Forstwirtschaft		
C VI	Fischwirtschaft		
		M	Preise und Preisindizes
		M I 1 bis 7	Preise und Preisindizes
D	Unternehmen und Arbeitsstätten	N	Löhne und Gehälter
D I 1 bis 2	Laufende Statistiken der Unternehmen (bzw. Arbeitsstätten)	N I 1 bis 4	Effektiv-Verdienste
		N II 1	Tariflöhne und Tarifgehälter
		N III 1	Personalkosten
E	Industrie (ohne Bauindustrie) und Handwerk, Energiewirtschaft	O	Verbrauch
E I 1 bis 6	Industrie (ohne Bauindustrie)	O I 1	Wirtschaftsrechnungen
E II 1 bis 2	Handwerk	O II 1 bis 3	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
E III 1 bis 2	Öffentliche Energie- und Wasserwirtschaft		
		P	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
F	Bauwirtschaft, Gebäude, Wohnungen	P I 1	Sozialprodukt
F I 1 bis 3	Bauwirtschaft		
F II 1 bis 11	Wohnungswesen		
F III 1	Grundeigentum		
		Q	Umweltschutz
G	Handel und Gastgewerbe	Q I 1 bis 3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
G I 1 bis 3	Binnenhandel	Q II 1 bis 2	Abfallbeseitigung
G II 1 bis 2	Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik einschl. Berlin (Ost) und mit Berlin (West)	Q III 1	Investitionen für Umweltschutz
G III 1 bis 3	Außenhandel	Q IV 1	Umweltbelastungen anderer Art
G IV 1 bis 3	Fremdenverkehr, Gastgewerbe	Z	Zusammenfassende Berichte

2 Quellen nach Sachgebieten

Der Nachweis ist nach den Abschnitten des vorliegenden Statistischen Jahrbuchs gegliedert. Berücksichtigt sind die »Fachserien« und die Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« des Statistischen Bundesamtes, in denen ergänzende tabellarische Darstellungen, methodische Abhandlungen oder textliche Auswertungen zu den einzelnen Statistiken enthalten sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es nicht möglich, an dieser Stelle auch auf das in anderen »Querschnittsveröffentlichungen« des Amtes enthaltene Material aus den verschiedenen Statistiken zu verweisen.

Beiträge von allgemeiner Bedeutung und solche, die sich nicht eindeutig einem Jahrbuch-Abschnitt zuordnen lassen, sind als »Abhandlungen« vorangestellt. Innerhalb der einzelnen Sachabschnitte erscheinen zunächst die Zählungsveröffentlichungen und sodann die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus laufenden Erhebungen. Es folgen — ebenfalls in der Reihenfolge Zählungsergebnisse/laufende Ergebnisse — ausgewählte Textdarstellungen aus der Zeitschrift »Wirtschaft und Statistik« sowie Sonderbeiträge aus den »Fachserien«.

Im allgemeinen sind nur die seit 1972 erschienenen Veröffentlichungen bzw. Beiträge verzeichnet. Wichtige methodische Abhandlungen oder Veröffentlichungen aus der Zeit vor 1972 sind jedoch ebenfalls im Quellennachweis ent-

halten. Wegen der übrigen vor 1972 erschienenen Publikationen sei auf die Quellennachweise in früheren Jahrgängen des Statistischen Jahrbuchs verwiesen.

Die »Fachserien« sind in der Spalte »Veröffentlichung« mit ihrem Kennbuchstaben, der arabischen Ziffer der Reihe und ggf. der römischen Ziffer des Einzeltitels (z. B. A1/I) aufgeführt. Die Titel der Fachserien und Reihen ergeben sich aus der Veröffentlichungsübersicht auf Seite 702 f. Für »Wirtschaft und Statistik« wird die Kurzbezeichnung »WiSta« verwendet. »WiSta (Tab.)« bedeutet, daß nur im Tabellenteil der Zeitschrift Ergebnisse nachgewiesen werden. In der Spalte »Erscheinungsfolge« erscheinen folgende Abkürzungen: m = monatlich, vj = vierteljährlich, hj = halbjährlich, j = jährlich, unr = unregelmäßig, ein = einmalig. In Klammern ist jeweils die Heft- und Jahrgangsnummer von »Wirtschaft und Statistik« (z. B. 5/75) oder der Jahrgang der »Fachserie« angegeben, in dem zuletzt Ergebnisse erschienen sind; Sonderbeiträge werden mit einem S abgekürzt dargestellt.

Regional gegliedertes Zahlenmaterial ist vorwiegend den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (siehe auch »Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse«).

2.1 Abhandlungen

Titel	Wista
Rechtliche und organisatorische Grundlagen¹⁾	
Reden zur Festveranstaltung am 14. November 1972 anlässlich der 100jährigen Wiederkehr der Errichtung eines zentralen Statistischen Amtes in Deutschland	12/72
Referate zum Thema »Messung der Lebensqualität und amtliche Statistik« anlässlich der 21. Tagung des Statistischen Beirats	8/74
1. Sozialberichterstattung und amtliche Statistik	
2. Der Stand der Arbeiten der Bundesregierung auf dem Gebiet der Sozialen Indikatoren	
3. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen und Messung der Lebensqualität	
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik	10/74
Zum Entwurf eines Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke	11/52
Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken	6/55
4 Jahre Statistisches Gesetz	11/57
Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben	8/50
Zur Frage der Auskunfts- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik	3/54
Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	4/70
Neue Strafbestimmungen für die Verletzung der statistischen Geheimhaltungspflicht	4/75
Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik	6/50
Zum Ablauf einer Bundesstatistik	6/54
Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordinierung und Rationalisierung der Statistik	9/51
Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik	3/53
Zum Einsatz von Großrechenanlagen in der amtlichen Statistik	6/58
Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt	7/62
Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	6/62
Methoden und Systematiken¹⁾	
Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik	4/52
Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben	1/58
Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik	11/60
Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozial-ökonomischer Tatbestände	4/57
Stichprobenplan des Mikrozensus ab 1972	11/73
Das neue Schema der Sozio-ökonomischen Gliederung	5/70

Titel	Wista
Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände	3/52
Das Gesamtsystem der Erwerbstätigkeitsstatistik	6/75
Die Klassifizierung der Berufe 1970	1/70
Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern	7/53
Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitsstätten-systematik)	2/59
Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Viehzählungen	1/74
Eine Analyse der Schweine- und Rinderschlachtungen 1962 bis 1975 mit Hilfe des Berliner Verfahrens	12/75
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	4/51
Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	4/57
Methode der Zeitreihenanalyse	1/73
Weiterentwicklung des Verfahrens der Zeitreihenanalyse	2/75
Ausbau der Regionalstatistik	8/71
Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik	4/55
Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlage für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände	12/57
Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen	10/70
Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit	7/56
Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung	6/53
Umweltstatistik — ein Instrument der Umweltplanung	4/74
Der Aufbau einer Statistik der Filmwirtschaft	4/75
Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzungserhebungen — Dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69	12/73
Reduzierte Stichproben — Dargestellt am Beispiel der Erhebungen im Handel und Gastgewerbe	7/71
Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens	1/55
Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	12/67
Stand und Probleme der Umsatzstatistik	5/52
Der statistische Nachweis des »Privaten Verbrauchs«	3/56
Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch	2/62
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	12/73
Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews — Dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969	3/73
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	11/74
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	5/74

¹⁾ Jeweils thematisch geordnet.

2.2 Zu den einzelnen Abschnitten des Jahrbuchs*)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
3 Gebiet und Bevölkerung					
Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970	A	unr(etwa alle 10 Jahre)	Bevölkerung in Stadtregionen	WiSta	5/74
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	Heft 1		Die Frauen nach der Kinderzahl	WiSta	6/74
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebieteinheiten	Heft 2		Kinderzahl der Frauen in erster Ehe	WiSta	9/74
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder	Heft 3		Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen	WiSta	1/75
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebieteinheiten	Heft 4		Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen	WiSta	6/74
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	Heft 5		Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung	WiSta	10/73
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 6		Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung	WiSta	3/74
Geburten	Heft 7		Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden	WiSta	3/74
Bevölkerung in Haushalten	Heft 8		Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Erwerbstätigkeit	WiSta	5/74
Bevölkerung in Familien	Heft 9		Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung	WiSta	11/73
Kinder und Jugendliche in Familien	Heft 10		Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	WiSta	12/72
Bevölkerung in Anstalten	Heft 11		Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im internationalen Vergleich	WiSta	7/74
Ältere Mitbürger	Heft 12		Deutsche Bevölkerungsbilanz des Zweiten Weltkriegs	WiSta	10/56
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 13		Die Deutschen Vertriebungsverluste (Bevölkerungsbilanzen 1939/50)	WiSta	11/58
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	Heft 14		Die Deutschen Luftkriegsverluste im Zweiten Weltkrieg	WiSta	3/62
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 15		Die Bedeutung der Veränderung der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	WiSta	3/67
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 16		Zur Situation der älteren Menschen	WiSta	10/74
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	Heft 17		Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990	WiSta	12/75
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	Heft 18		Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000	A 1/5	ein(72)
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	Heft 19		Privathaushalte 1972	WiSta	5/74
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	Heft 20		Familienstrukturen und Ausbildungswege der Kinder	WiSta	6/74
Pendler	Heft 21		Vorausschätzung der Zahl der Privathaushalte bis 1985	WiSta	6/73
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	Heft 22		Entwicklung der Familien nach Zahl und Struktur (1970)	WiSta	2/72
Ausländer	Heft 23		Ausländer im Bundesgebiet 1975	WiSta	1/76
Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	Heft 24		Ausgewählte Strukturdaten für Ausländer	A 1/5	unr(74)
			Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970	A 1/5	ein(70)
			Haushalte und Familien von Ausländern	WiSta	3/72
			Einbürgerungen 1974	WiSta	8/75
Ergebnisse laufender Erhebungen			4 Bevölkerungsbewegung		
Bevölkerungsstand und -entwicklung	WiSta(Tab) A 1/I	m, j j(6/75) vi, j(74)	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise	A 1/III	j(74)	Natürliche Bevölkerungsbewegung	WiSta(Tab) A 2	m, j j(73)
Bevölkerung der Gemeinden	A 1/IV	j(74)	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	WiSta(Tab) A 2/I	m j(6/74) vi
Alter und Familienstand der Bevölkerung	A 1/II	j(74)	Gerichtliche Ehelösungen	WiSta A 2/II	j(2/76) j(74)
Haushalte und Familien	A 5	unr(75)	Wanderungen	WiSta A 3	hi, j(4/75) vi, j(73)
Vertriebene und Flüchtlinge (Bevölkerungsstatistische Ergebnisse)	A 4	j(74)			
Staatsangehörigkeit	A 1/V	j(74)			
Ausländer	A 1/VI	j(74)			
Ausgewählte Einzelbeiträge			Ausgewählte Einzelbeiträge		
Volkszählung 1970			Zeitreihenanalyse der natürlichen Bevölkerungsbewegung	WiSta	9/72
Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes	WiSta	8/67	Kinderzahl der Ehen bei den Fortpflanzungsverhältnissen 1966 und 1972	WiSta	5/74
Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung	WiSta	10/67	Der Rückgang der Geburtenhäufigkeit in regionaler Sicht	WiSta	5/73
Die Volkszählung	WiSta	4/70	Veränderung der Geburtenabstände und Auswirkungen auf die Geburtenentwicklung	WiSta	11/73
Die Bevölkerung des Bundesgebietes	WiSta	12/71			
Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970	WiSta	8/72			
Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 bis 1970	WiSta	11/72			

*) Die Abschnitte 1, 2, 7 und 11 sind nicht aufgeführt, weil hierfür keine entsprechenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes vorliegen.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent- lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Gründe des Geburtenrückgangs	WiSta	12/73	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Heiratstafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62	A 2/5	ein(69)	Bildung im Zahlenspiegel	*)	j(75)
Allgemeine Sterbetafeln 1970/72	WiSta	7/74	Personal im Bildungswesen	*)	ein(74)
Untersuchungen zur Entwicklung der Säuglingssterblichkeit	WiSta	3/72	Berufliche Aus- und Fortbildung	*)	j(74)
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74	Der Besuch von Kindergärten und Sozialstruktur der Kinder und ihrer Eltern 1972	WiSta	1/74
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern	WiSta	2/76	Familienstrukturen und Ausbildungswege der Kinder 1972	WiSta	6/74
Gerichtliche Ehelösungen 1974	WiSta	2/76	Der Einfluß des Elternhauses auf die schulische und berufliche Ausbildung der Kinder	WiSta	8/73
Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölkerungsentwicklung	WiSta	4/75	Soziale Herkunft der Schüler an den allgemeinbildenden Schulen	WiSta	5/74
Wanderungen der Ausländer zwischen dem Ausland und dem Bundesgebiet 1968 bis 1973	WiSta	12/75	Studienwünsche der Abiturienten an Gymnasien und der Absolventen von Fachoberschulen 1971/72 bis 1974/75	WiSta	8/75
5 Gesundheitswesen			Die Schulabgänger mit Realschulabschluss	WiSta	11/74
Ergebnisse laufender Erhebungen			Die Schulabgänger mit Hochschulreife 1957 bis 1982	WiSta	9/74
Meldepflichtige Krankheiten	WiSta A 7/I A 7, A 7/I	j(4/74) vi i(75)	Berufswünsche der Abiturienten 1971 ohne Studienabsicht	WiSta	5/72
Tuberkulose	WiSta A 7, A 7/II	unr(11/72) j(74)	Die Absichten der Studienwilligen des Schuljahres 1971/72	WiSta	12/72
Geschlechtskrankheiten	WiSta A 7/IV	j(6/75) i(75)	Ausbildung und berufliche Fortbildung	A 6/S	ein(70)
Sterbefälle nach Todesursachen	WiSta A 7, A 7/IV	j(10/74) vi,i(73)	Durchführung des Hochschulstatistikgesetzes	WiSta	8/74
Berufe des Gesundheitswesens	WiSta A 7, A 7/III	j(11/75) i(74)	Struktur der Filmwirtschaft 1973	WiSta	12/75
Krankenhäuser (Betten, Personal, Krankenbewegung)	WiSta A 7, A 7/III	j(3/76) i(74)	8 Rechtspflege		
Ausgewählte Einzelbeiträge			Ergebnisse laufender Erhebungen		
Zeitreihenanalyse der Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten	WiSta	5/74	Gerichtswesen	A 9, A 9/I	j(74)
Kranke und unfallverletzte Personen im Oktober 1973	WiSta	7/75	Tatermittlung	A 9	j(74)
Kranke und unfallverletzte Personen im Oktober 1972 nach Stellung zum Erwerbsleben und nach Art der Behandlung	WiSta	3/74	Strafverfolgung	A 9, A 9/II	j(74)
Personen in zahnärztlicher Behandlung 1970	WiSta	8/73	Strafvollzug	A 9, A 9/III	j(74)
Koronare Herzkrankheiten und Herzinfarkt	WiSta	12/74	Bewährungshilfe	A 9, A 9/IV	j(74)
Lebend- und Totgeborene sowie gestorbene Säuglinge 1972 und 1973 nach Körperlänge und Gewicht bei der Geburt	WiSta	1/76	9 Wahlen		
Sterbefälle junger Menschen durch Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen 1960 bis 1971	WiSta	10/73	Ergebnisse der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19. 11. 1972	A 8	vierj
Körperliche, geistige und seelische Behinderung von Kindern im April 1974	WiSta	9/75	Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	Heft 1	
Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74	Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise	Heft 2	
Personal und Patienten in den psychiatrischen Krankenhäusern 1971	WiSta	9/73	Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise	Heft 3	
Kur-Krankenhäuser 1972	WiSta	7/74	Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 4	
Tuberkulose-Krankenhäuser 1973	WiSta	4/75	Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	Heft 5	
6 Bildung und Kultur			Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen; Sitzverteilung und Abgeordnete	Heft 6	
Ergebnisse laufender Erhebungen			Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 7	
Allgemeinbildende Schulen	A 10/I	j(72)	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	Heft 8	
Schulen der beruflichen Ausbildung	A 10/II	j(72)	Textliche Auswertung der Wahlergebnisse	Heft 9	
Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung	A 10/III	j(72)	Die Wahlbewerber für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972	Sonderheft	
Schulanlagen	A 10/IV	fünfj (67)	Ergebnisse der Wahl zum 8. Deutschen Bundestag am 3. 10. 1976		
Lehrer	A 10/IV	j(72)	Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern	Heft 1	
Studien- und Berufswünsche (Abiturienten)	A 10/IV	i(73)	Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise 1976	Heft 2	
Ausbildungsabsichten der Eltern für ihre Kinder	A 10/IV	ein(72)	Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die Bundestagswahlkreise 1976	Heft 3	
Hochschulen	A 10/V		Ausgewählte Einzelbeiträge		
Studien		semesterweise	Wahl zum 7. Deutschen Bundestag		
Hochschulbesuch (ausgew. Übersichten)		semesterweise	Vergleichszahlen zur Wahl	WiSta	10/72
Personal		j(73)	Ergebnis der Wahl	WiSta	12/72
Fachhochschulen		ein(71)	Das Wählerverhalten nach Geschlecht und Alter	WiSta	6/73
Turn- und Sportstätten	A 10/VI	ein(65)			

*) Als Zusammenfassende Veröffentlichung erschienen.

10 Erwerbstätigkeit			12 Unternehmen und Arbeitsstätten		
Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
10 Erwerbstätigkeit			12 Unternehmen und Arbeitsstätten		
<i>Ergebnisse der Berufszählung vom 27. 5. 1970</i> siehe Volkszählung			Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Stadtregionen und ihren Zonen		
Ergebnisse laufender Erhebungen			Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in sonstigen nichtadministrativen Gebietseinheiten		
Erwerbstätigkeit	WiSta A 6/I	j(12/75) j(74)	Sonderheft 1		
Berufliche und soziale Umschichtung der Bevölkerung	A 6/S	ein(71)	Sonderheft 2		
Arbeitslose, offene Stellen und Vermittlungen, Kurzarbeiter	WiSta(Tab)	m	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung	A 6/II	j(74)	Kostenstruktur-Statistik		
Streiks	WiSta A 6/III	j(2/76) vi.j(75)	Industrie und Energiewirtschaft 1970		
Ausgewählte Einzelbeiträge			Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien		
<i>Berufszählung 1970 siehe Volkszählung</i>			Investitionsgüterindustrien		
Bevölkerung und berufliche Fortbildung (1970)	WiSta	6/72	Verbrauchsgüterindustrien		
Erwerbstätigkeit von Müttern mit jüngeren Kindern (1974)	WiSta	7/75	Nahrungs- und Genussmittelindustrien		
Beendigung der Arbeitszeit am Wochenende (1972)	WiSta	6/74	Bauintustrie		
Nacht- und Sonntags- bzw. Feiertagsarbeit von Arbeitnehmern (1972)	WiSta	1/73	Energiewirtschaft und Wasserversorgung		
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frauen und ihre Einflußfaktoren	WiSta	3/73	Industrie- und Energiewirtschaft 1974		
Zur Situation der älteren Menschen (1974)	WiSta	10/75	Bauintustrie		
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik (1974/75)	WiSta	3/76	Handwerk 1970		
Einflußfaktoren auf die Erwerbstätigkeit der Deutschen und Ausländer	WiSta	4/74	Verkehrsgewerbe 1971		
Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in den Ländern der EWG	WiSta	8/72	Nichtbundeseigene Eisenbahnen, öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)		
Heirat, Ehedauer und Erwerbstätigkeit der Frauen (1971)	WiSta	4/75	Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagerei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), See- und Küstenschifffahrt		
Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1975	WiSta	3/76	Freie Berufe 1971		
Personal im Bundesdienst (1975)	WiSta	10/75	Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte		
Personal im Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung	WiSta	1/76	Rechtsanwälte und Notare, prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Architekten und Beratende Ingenieure		
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs (1974)	WiSta	12/75	Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen 1972		
12 Unternehmen und Arbeitsstätten			Großhandel		
Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970			Handelsvertreter und Handelsmakler		
C			Verlagswesen		
unr(etwa alle 10 Jahre)			Gastgewerbe 1973		
Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung	Heft 1		Einzelhandel 1973		
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte	Heft 2		Abschlüsse der Unternehmen		
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) nach Beschäftigtenklassen, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	Heft 3		Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1975		
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeinde- und Beschäftigtenklassen	Heft 4		Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften der Industrie 1973 und 1974		
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken	Heft 5		Abschlüsse der Aktiengesellschaften		
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) nach Rechtsformen und Beschäftigtenklassen	Heft 6		Dividende der Aktiengesellschaften 1974		
Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) mit Lohn- und Gehaltssummen nach Beschäftigtenklassen	Heft 7		Jahresabschlüsse 1973 von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt		
Zusammenhänge zwischen den nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und ihren Arbeitsstätten (örtlichen Einheiten)	Heft 8		Jahresabschlüsse 1973 von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt		
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1970, 1961, 1950 und 1939	Heft 9		Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen		
			Ausgewählte Einzelbeiträge		
			Arbeitsstättenzählung 1970		
			Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes		
			Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung		
			Arbeitsstätten und Beschäftigte		
			Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl		
			Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb		
			Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitsstätten		
			Zahlungsschwierigkeiten 1975		
			Konkurse und Vergleichsverfahren		
			Wechselproteste		

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
13 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei					
Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971	B	unr(etwa alle 10 Jahre)	Milcherzeugung und -verwendung	WiSta(Tab) WiSta B 3/II B 3, B 6	m,j j(3/76) m j(75)
Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größenstruktur der Betriebe	Heft 2		Geflügel	WiSta(Tab) B 3/IV B 3, B 6	m m j(75)
Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung	Heft 3		Schlachtungen und Fleischgewinnung	WiSta(Tab) WiSta B 3/III B 3, B 6	m j(2/76) m j(75)
Viehhaltung	Heft 4		Schlachtlier- und Fleischbeschau	B 3, B 3/IV B 6	j(74) j(75)
Betriebsklassifizierung und Betriebseinkommen	Heft 5		Hochsee- und Küstenfischerei	WiSta(Tab) WiSta B 4/I B 4, B 6	m j(5/75) m,j(74) j(75)
Besitzverhältnisse, Teilstücke	Heft 6		Bodenseefischerei	B 4/II B 4	zweim j(75)
Maschinenverwendung	Heft 9		Ausgewählte Einzelbeiträge		
Gewerbebetriebe, vertragliche Bindungen, Erzeugergemeinschaften, Zimmervermietung	Heft 10		Landwirtschaftszählung 1971		
Absatzwege, Auslastung der Vollernemaschinen, Neu- und Umbauten	Heft 12		Die Landwirtschaftszählung 1971	WiSta	5/71
Zusammenschlüsse landwirtschaftlicher Betriebe, Erzeugergemeinschaften, Lohnmaschinen-Unternehmen	Heft 16		Methode und Ergebnisse der Grunderhebung	WiSta	1/72
Ausgewählte Strukturdaten über Betriebs-, Besitz- und Arbeitsverhältnisse für nichtadministrative Gebietsseinheiten und für Kreise	Heft 17		Organisationskonzept, Verfahren und Ergebnisse der Landwirtschaftszählung	WiSta	8/74
Gartenbauerhebung 1972/73	B	ein	Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/72
Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen zum Verkauf	Heft 1		Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	10/72
Betriebe mit Baumobstflächen	Heft 2		Betriebliche Zusammenschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft	WiSta	7/74
Binnenfischereierhebung 1972	B	ein	Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebseinkommen	WiSta	4/73
Ergebnisse laufender Erhebungen			Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	10/72
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	B 6	j(75)	Alttersgliederung der Betriebsinhaber und ihrer Familienangehörigen	WiSta	10/74
Betriebsgrößenstruktur	WiSta B 5/II, B 6	unr(1/73) j(75)	Lohnmaschinen-Unternehmen in der Landwirtschaft	WiSta	5/73
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	B 5/IV	j(74)	Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	9/72
Technische Betriebsmittel	WiSta B 5/III B 6	10/75 j(73) j(75)	Regionalergebnisse über Bodennutzung und Viehhaltung	WiSta	7/73
Arbeitskräfte	B 5/II B 6	j(74) j(75)	Betriebe mit Baumobstflächen 1972	WiSta	4/75
Bodennutzung	WiSta B 1, B 6 B 1/I	i(8/75) j(75) j(75)	Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft	WiSta	7/75
Wachstum und Ernte:			Arrondierung und Zersplitterung der Flächen der Betriebe	WiSta	7/75
Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland	WiSta B 1 B 1/II B 6	unr(9/75) j(74) unr*) j(75)	Maschinenverwendung in der Landwirtschaft	WiSta	10/75
Gemüse	WiSta B 2 B 2/II B 6	j(11/75) i(75) unr*) j(75)	Die Verbindung landwirtschaftlicher Betriebe mit verarbeitenden Nebenbetrieben, gewerblicher Viehhaltung und Gewerbebetrieben	WiSta	11/75
Obst	WiSta B 2 B 2/II B 6	j(11/75) i(75) unr*) j(75)	Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Urlaubs- und Erholungsreisende	WiSta	11/75
Zierpflanzen	WiSta B 2/IV	dreij(12/75) dreij(75)	Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1972/73	WiSta	11/75
Pflanzenbestände in Baumschulen (Obst-, Ziergehölze, Forstpflanzen)	B 2 B 2/IV	j(75) j(75)	Von Vollernemaschinen abgeerntete Flächen 1971	WiSta	1/76
Rebfläche und Weinmost, Weinerzeugung, Weinbestand	WiSta B 2 B 2/III B 6	j(2/76) i(75) unr*) j(75)	Gebäudeinvestitionen in den landwirtschaftlichen Betrieben	WiSta	1/76
Weinbaukataster	WiSta B 2/III	unr(8/73) j(74)	Methode und Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73	WiSta	6/75
Viehbestand	WiSta(Tab) WiSta B 3/I B 3, B 6	vj j(2/76) vj,zweij(74) j(75)	Binnenfischerei 1972	WiSta	9/74
Tierseuchen	WiSta(Tab)	m(2/76)	Arbeitskräfte und Arbeitsaufwand in den landwirtschaftlichen Betrieben 1972/73	WiSta	12/74
			Neue Rechtsgrundlage und neue Methoden der Viehzählung	WiSta	1/74
			Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	WiSta	3/74
			Obstbaumzählung 1965	WiSta B 2/S	10/66 ein(65)

*) Jährlich ca. 26 Berichte.
 *) Jährlich ca. 18 Berichte.
 *) Jährlich ca. 11 Berichte.
 *) Jährlich ca. 9 Berichte.

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
14 Produzierendes Gewerbe					
Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967	D	ein	Stromverbrauch der Industrie	WiSta(Tab) D 1/I	m m,j(74)
Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	Heft 1		Stromerzeugungsanlagen in der Industrie	D 5/I	j(74)
Industrie ohne Bauindustrie Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen	Heft 2		Gaserzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) D 2 D 3	m m v,j,i(74)
Industrie ohne Bauindustrie Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen und Größenklassen	Heft 3		Gasverbrauch der Industrie	WiSta(Tab) D 1/I	m m,j(74)
Baugewerbe Unternehmensergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 4		Heizölherzeugung	WiSta(Tab) D 2 D 3	m m v,j,i(75)
Produzierendes Gewerbe Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen	Heft 5		Heizölverbrauch der Industrie	D 1/I	m,j(75)
Produzierendes Gewerbe Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen und Größenklassen	Heft 6		Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Industrie	D 5/II	zweij(71)
Industrie ohne Bauindustrie Produktionsergebnisse nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen	Heft 7		Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen	D 5/III	unr(69)
Industrie ohne Bauindustrie Material- und Wareneingang nach Industriezweigen	Heft 8		Handwerk		
Industrie ohne Bauindustrie Betriebsergebnisse nach Kreisen und nicht- administrativen Raumeinheiten	Sonderheft		Beschäftigte und Umsatz	WiSta(Tab) WiSta D 7/I	vj j(4/76) v,j,i(74)
Ergebnisse der Handwerkszählung 1968	D	ein	Investitionen im Produzierenden Handwerk	WiSta D 7/II	j(9/74) j(74)
Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen	Heft 1		Materialeingänge und Warenbestände	WiSta D 7/III	unr(7/72) vierj(68)
Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen	Heft 2		Bauwirtschaft		
Unternehmen nach Gewerbebezweigen, Nebenbetriebe	Heft 3		Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft	E 1	m
Ergebnisse laufender Erhebungen			Baugewerbe	WiSta E 1	m m
Industrie			Bauhauptgewerbe		
Beschäftigte und Umsatz der Unternehmen	WiSta D 1/II	j(6/75) j(73)	Struktur	WiSta	hj,i(2/76)
Investitionen und Vorratshaltung der Unternehmen	WiSta D 1/II	j(7/75) j(73)	Beschäftigung und Umsatz, Investitionen der Unternehmen	E 2/II	j(74)
Beschäftigte und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Betriebe	WiSta(Tab) WiSta D 1/I	m,j hj,i(2/76) m,j(75)	Beschäftigte und Umsatz, Gerätebestand der Betriebe	WiSta(Tab) WiSta E 2/I	m j(3/76) j(75)
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen	D 4	j(74)	Auftragseingang und Auftragsbestand (Indizes)	WiSta(Tab) WiSta D 6 E 1	m j(3/76) m m
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb	D 4	zweij(72)	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Investitionen der Betriebe	D 1/I	j(73)	Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967		
Regionale Verteilung der Industriebetriebe und deren Beschäftigte nach Industriegruppen	D 4/S	vierj(74)	Einführung und Methode	WiSta	8/71
Indizes der industriellen Produktion	WiSta(Tab) D 2	m m	Ergebnisse für den Teilbereich »Industrie ohne Bauindustrie«	WiSta	9/71
Indizes der Arbeitsproduktivität	WiSta D 2	j(4/75) m	Öffentliche Energie- und Wasserversorgung	WiSta	4/69
Indizes des Auftragseingangs und des Auftrags- bestands in ausgewählten Industriezweigen	WiSta(Tab) WiSta D 6	m j(3/76) m	Zensus im Baugewerbe (Methode des Zensus und Ergebnis für das Bauhauptgewerbe)	WiSta	9/71
Industrielle Produktion	WiSta(Tab) WiSta D 2 D 3	m hj,i(3/76) m v,j,i(74)	Handwerkszählung 1968		
Eisen und Stahl	WiSta D 9/I	i(2/75) m,vj	Zur Methode der Zählung sowie Strukturdaten des Handwerks nach Wirtschaftszweigen	WiSta	1/72
Düngemittelerzeugung und -versorgung	WiSta D 9/II	j(11/75) m,j(74)	Betriebe und Beschäftigte im Handwerk	WiSta	12/68
Rohholz und Holzhalbwaren	D 9/III	vj	Regionale Verteilung des Handwerks	WiSta	8/69
Leder	D 9/IV	m	Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Gewerbebezweigen	WiSta	7/71
Energie- und Wasserwirtschaft			Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten	D 4	ein(71)
Stromerzeugung und -versorgung	WiSta(Tab) D 1/I D 2 D 3	m m,j(74) m v,j,i(74)	Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf Basis 1970	WiSta D 2/S	12/74 ein(75)
			Neuberechnung des Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1970	WiSta D 2/S	1/75 ein(75)
			Neuberechnung der Indizes der Arbeitsproduktivität für die Industrie auf Basis 1970	WiSta D 2/S	2/75 ein(75)
			Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie auf Basis 1970	WiSta	3/72
			Zur Problematik der Statistik über den Auftrags- eingang in der Industrie	WiSta	11/75
			Erhebung der Auftragsbestände in der Industrie	WiSta	1/71

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Zur Aussage des Index über den Auftragsbestand in der Industrie	WiSta	10/71	Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	8/70
Indizes der Auftragseingänge und der Auftragsbestände im Bauhauptgewerbe auf Basis 1971	WiSta	9/73	Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung	WiSta	11/70
Lagerbestandsveränderung in der Industrie	WiSta	8/73	Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten	WiSta	11/70
Die Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie	WiSta	2/74	Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung	WiSta	7/71
Investitionen der Betriebe nach Kreisen	D 1/S	unr(72)	Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen	WiSta	9/71
Neuberechnung der Indizes auf Basis 1970 (Industrielle Produktion, Bauproduktion, Arbeitsproduktivität)	D 2/S	ein(75)	Wohnverhältnisse der älteren Menschen	WiSta	10/71
Das Abwasserwesen im öffentlichen Bereich	WiSta	4/72	Wohnungsbelegung	WiSta	11/71
Wasser- und Abwasserwirtschaft nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten 1969	D 5/S	ein	Wohnverhältnisse junger Ehepaare	WiSta	11/71
Wasser- und Abwasserwirtschaft der Industrie 1972	WiSta	7/74	Eigentumswohnungen	WiSta	12/71
Beschäftigte und Umsatz 1970 bis 1974 — mit Einführung in die neue Handwerksberichterstattung —	D 7/S	ein(74)	Unterbringung und soziale Schichtung der Wohnparteien	WiSta	12/71
Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1970	WiSta	12/74	Wohnverhältnisse der großen Haushalte	WiSta	1/72
Die konjunkturelle Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1973	WiSta	3/74	Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner	WiSta	5/72
Bauhauptgewerbe nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten	E 2/S	unr(72)	1*/e-Wohnungss Stichprobe 1972		
15 Bautätigkeit und Wohnungen			Zum Konzept der 1*/e-Wohnungss Stichprobe	WiSta	1/72
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968	E	ein	Struktur und Ausstattung der Wohnungen	WiSta	7/74
Methodische Grundlagen	Heft 1		Die Wohnverhältnisse der erwerbstätigen und nichterwerbstätigen Frauen	WiSta	9/74
Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen	Heft 2		Die Fläche der Wohnungen	WiSta	1/75
Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeindegrößeklassen und Großstädten	Heft 3		Die Wohnsituation der Familien	WiSta	1/75
Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung	Heft 4		Die Qualität des Wohnungsbestandes	WiSta	4/75
Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Ausstattung und Besitzverhältnis	Heft 5		Wohnungswechsler und ihre Umzugsgründe	WiSta	5/75
Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung, Öffentliche Förderung	Heft 6		Modernisierungsabsichten für Gebäude und Wohnungen	WiSta	5/75
Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Miete, Ausstattung und Größe der Wohnung	Heft 7		Haushalte und ihre Beurteilung der Umwelt	WiSta	8/75
Wohnparteien nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl	Heft 8		Wohnverhältnisse der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Ausländer	WiSta	9/75
Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen	Sonderheft		Beabsichtigter Wohnungswechsel und Wohnungswünsche	WiSta	9/75
Ergebnisse der 1*/e-Wohnungss Stichprobe 1972	E	ein	Wohnverhältnisse der Einpersonenhaushalte	WiSta	10/75
Ausgewählte Strukturdaten	Heft 1		Wohnverhältnisse der Haushalte mit drei und mehr Kindern	WiSta	10/75
Gebäude, Wohnungen — Struktur, Belegung, Modernisierung —	Heft 2		Besitz und Abstellmöglichkeit privater Personenkraftwagen	WiSta	10/75
Wohnungsmieten und Mietbelastung der Haushalte	Heft 3		Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1970	WiSta	12/74
Wohnungsversorgung der Haushalte	Heft 4		Indizes der Auftragseingänge und des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe 1971	WiSta	9/73
Wohnabsichten, Wohnungswünsche und Einkommensverhältnisse der Haushalte	Heft 5		Auftragseingang und Auftragsbestand der Industrie und des Bauhauptgewerbes	WiSta	3/75
Wohnsituation der Familien	Heft 6		Die konjunkturelle Entwicklung des Bauhauptgewerbes 1973	WiSta	3/74
Ergebnisse laufender Erhebungen			Bauhauptgewerbe nach Kreisen und nicht-administrativen Raumeinheiten	E 2/S	unr(72)
Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang, Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand)	WiSta(Tab) WiSta E 1 E 3	m j(4/76) m j(74)	Bautätigkeit nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten	E 3/S	unr(72)
Sozialer Wohnungsbau	WiSta E 4	j(11/75) hj,i(74)	Neugestaltung der Bewilligungsstatistik im sozialen Wohnungsbau	WiSta	3/75
Wohnungsbestand	WiSta E 6	j(8/75) j(74)	Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeldgewährung	WiSta	11/75
Ausgewählte Einzelbeiträge			Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1974	WiSta	8/75
Gebäude- und Wohnungszählung 1968			16 Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr		
Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	5/68	Ergebnisse der Handels- und Gaststätten-zählung 1968	F	unr
Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	10/68	Großhandel		
Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung	WiSta	9/69	Unternehmen nach Größenklassen	Heft 1	
Die Wohnsituation in größeren Städten	WiSta	9/69	Unternehmen nach Ländern	Heft 2	
Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien	WiSta	5/70	Unternehmen des Binnen- und Außenhandels; Mehrbetriebsunternehmen	Heft 3	
			Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung	Heft 4	
			Roherfrage; Löhne und Gehälter	Heft 5	
			Arbeitsstätten nach Größenklassen, Bedienungsformen und Kreisen	Heft 6	

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Ausgewählte Einzelbeiträge		
Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik	WiSta	2/74, 4/75
Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970	WiSta G 7	12/74 ein(75)
Außenhandel mit den Entwicklungsländern	G 7	j(74)
Außenhandel 1974 mit den außereuropäischen Entwicklungsländern	WiSta	7/75
Der Handel mit den Ostblockländern	G 7	zwei(74)
Außenhandel 1975	WiSta	1/76

18 Verkehr

Ergebnisse laufender Erhebungen		
Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige	WiSta	j(2/76)
Personen- und Güterverkehr	WiSta(Tab)	m
Güterverkehr der Verkehrszweige	WiSta(Tab)	vj
	H 9	vi,j(74)
Eisenbahnverkehr	WiSta	j(10/75)
Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bestände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen bei Eisenbahnen	H 4	j(74)
Betriebs- und Verkehrseinrichtungen der Eisenbahnen	WiSta(Tab)	m
	H 4	m,j(73)
Straßenverkehr		
Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen	WiSta	unr(4/73)
	H 5/I	fünfj(71)
Bestand an Kraftfahrzeugen	WiSta	hj
Zulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr	WiSta	unr(5/73)
	H 5/II	m,j(74)
Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr	WiSta(Tab)	m
	WiSta	j(5/75)
	H 5/II	m,j(74)
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	WiSta(Tab)	m
Grenzüberschreitender Güterverkehr (wird künftig vom Kraftfahrt-Bundesamt veröffentlicht)	H 5/III	j(73)
Güterverkehr mit Lastkraftfahrzeugen	WiSta	ein(4/72)
	H 5/IV	unr(70)
Binnenschifffahrt	WiSta	j(7/75)
Bestand an Binnenschiffen	H 1	j(74)
Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen	WiSta(Tab)	m
	H 1	m,j(74)
Güterumschlag in Binnenhäfen	H 1	m,j(74)
Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Transportkapazität der Binnenschifffahrt	WiSta	unr(6/75)
Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen	WiSta(Tab)	m
	H 1	m,j(74)
Seeschifffahrt	WiSta	j(6/75)
Bestand an Seeschiffen	H 2	m,j(74)
Schiffs- und Güterverkehr über See	WiSta(Tab)	m
	H 2	m,j(74)
Güterumschlag in den Seehäfen	H 2	m,j(74)
Tonnenkilometrische Leistungen im Seeverkehr	H 2	j(74)
Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	H 2	m,j(74)
Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	H 2	j(74)
Luftverkehr	WiSta	j(3/76)
Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen	H 3	j(74)
Verkehr auf Flugplätzen, Güter- und Personenverkehr mit Luftfahrzeugen, personen- und tonnenkilometrische Leistungen im Luftverkehr	WiSta(Tab)	m
	H 3	m,j(74)
Hörfunk- und Fernsehteilnehmer	WiSta(Tab)	m
Deutsche Bundespost	WiSta(Tab)	m
Güterverkehr in Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)	WiSta(Tab)	m
Verkehrsunfälle		
Bahnbetriebsunfälle	H 4	j(74)
Straßenverkehrsunfälle	WiSta(Tab)	m
	WiSta	j(3/76)
	H 6	m,j(74)

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen	H 1	j(74)
Schiffsunfälle auf See	H 2	j(74)
Flugbetriebsunfälle	WiSta	unr(7/73)
	H 3	j(74)
Ausgewählte Einzelbeiträge		
Straßenverkehrsunfälle der Kinder 1972	WiSta	10/73
Seit »Tempo 100« weniger tödliche Straßenverkehrsunfälle	WiSta	7/73

19 Geld und Kredit

Ergebnisse laufender Erhebungen		
Geldvolumen	WiSta(Tab)	m
Kreditvolumen (Bankkredite)	WiSta(Tab)	m
Boden- und Kommunalkreditinstitute	WiSta(Tab)	m
	WiSta	j(3/76)
	I 1	m,j(74)
Bausparkassen	WiSta	j(9/75)
Kursbewegung am Aktienmarkt 1975	WiSta	i(1/76)
Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere	WiSta(Tab)	m
Index der Aktienkurse; Kurs, Dividende, Rendite börsennotierter Aktien	WiSta(Tab)	m
	I 2	m
Hypothekarkredit	WiSta	j(7/75)
Ausgewählte Einzelbeiträge		
Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 1965 und 1972	WiSta	6/67, 12/74
Anlageformen der vermögenswirksamen Leistungen nach dem Dritten Vermögensbildungsgesetz	WiSta	12/74

20 Versicherungen

Kapitalanlagen der Individualversicherung	WiSta	unr(11/74)
---	-------	------------

21 Sozialleistungen

Ergebnisse laufender Erhebungen		
Gesetzliche Krankenversicherung	WiSta(Tab)	m
	A 6/II	j(74)
Gesetzliche Unfallversicherung	WiSta(Tab)	hj
Rentenversicherung der Arbeitnehmer	WiSta(Tab)	hj
	A 6/II	j(74)
Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe	WiSta(Tab)	m
Sozialhilfe	K 1/I	j(73)
Aufwand	WiSta	j(10/75)
Empfänger	WiSta	i(5/75)
Kriegsopferfürsorge	WiSta	j(8/75)
	K 1/II	j(74)
Öffentliche Jugendhilfe	WiSta	j(11/75)
	K 2	j(74)
Wohngeld	WiSta	unr(8/75)
	K 3	vi,j(74)
Behinderte und Rehabilitationsmaßnahmen	WiSta	j(12/75)
	K 4	j(74)
Ausgewählte Einzelbeiträge		
Renten-, Pensions- und Unterstützungsempfänger und die von ihnen wirtschaftlich Abhängigen	WiSta	1/72
Rentenempfänger nach Art und Häufigkeit des Rentenbezugs, April 1974	WiSta	12/75
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe (1972)	WiSta	7/74
Hilfe zur Pflege im Rahmen der Sozialhilfe	K 1/S	ein(72)
Entwicklung und Struktur der Kriegsopferfürsorge 1963 bis 1973	WiSta	9/75
Wohngeldbezug 1971 bis 1973	WiSta	2/75
	WiSta	7/75

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
22 Finanzen und Steuern					
Ergebnisse laufender Erhebungen					
Öffentliche Haushalte			Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunter-nehmen	WiSta	11/73
Haushaltspläne	WiSta L 1/I	j(8/75) j(75)	Personalstrukturhebung 1968		
Jahresabschlüsse			Struktur des Bundespersonals	WiSta	3/70
Öffentliche Finanzwirtschaft	WiSta L 1/II L 1/III	j(6/75) j(72) vj	Personalfuktuation im öffentlichen Dienst	WiSta	1/71
Kommunale Finanzwirtschaft	WiSta L 1/II L 1/III	j(4/74) j(72) vj	Altersaufbau des Personals im öffentlichen Dienst	WiSta	8/71
Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta	j(5/75)	Vor- und Ausbildung des Personals im öffentlichen Dienst	WiSta	9/71
Bund und Länder	WiSta(Tab) L 2	m vj,i(74)	Fachrichtungen des Personals im höheren öffent-lichen Dienst	WiSta	10/71
Gemeindesteuern	WiSta(Tab) L 2	vj vj,i(74)	Die Personalstatistiken nach der Novellierung des Finanzstatistischen Gesetzes	WiSta	4/75
Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Soziale Sicherung	WiSta L 5/5	j(11/75) j(72)	Versorgungsempfänger im öffentlichen Dienst am 1. Februar 1975	WiSta	6/75
Gesundheit, Sport und Erholung	WiSta L 5/5	(10/75) j(72)	Frauen im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1974	WiSta	5/75
Bildung, Wissenschaft und Kultur	WiSta L 5/5	j(9/75) j(73)	Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommen-steuerpflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1968	WiSta	8/73
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	WiSta L 5/5	j(8/75) j(72)	Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes	WiSta	8/70
Wirtschaftsförderung	WiSta L 5/5	j(72)	Ertrag, Kapital und Steuermaßbeträge der Gewerbetriebe	WiSta	9/72
Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden	WiSta L 3/I	vj j(9/75,1/76) j(74)	23 Preise		
Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, fundierte Schulden, Gemeindesteuern	WiSta(Tab)	vj	Ergebnisse laufender Erhebungen		
Personal			Gesamtergebnisse	WiSta	m,j(2/76)
Personalstrukturhebung 1968	L	ein	Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel; Index der Erzeugerpreise landwirt-schaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte	WiSta(Tab) M 4	m m,j(74)
Personal im öffentlichen Dienst	WiSta L 4	j(3/76) j(73)	Index der Grundstoffpreise	WiSta(Tab) M 2	m m,j(74)
Personal der Bundesbehörden und -betriebe	WiSta L 4	j(10/75) j(73)	Erzeugerpreise und Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	WiSta(Tab) M 3	m m,j(75)
Steuern			Index der Baupreise	WiSta(Tab) M 5/I	vj vj
Einkommensteuer	WiSta L 6/I	dreij(7/75) dreij(68)	Kaufwerte von Bauland	WiSta(Tab) M 5/II	vj vj,i(74)
Körperschaftsteuer	WiSta L 6/I	dreij(7/75) dreij(71)	Index der Großhandelsverkaufspreise	WiSta(Tab) M 8	m m,i(74)
Lohnsteuer	WiSta L 6/II	dreij(8/74) dreij(71)	Index der Einzelhandelspreise	WiSta(Tab) M 6	m m,j(74)
Vermögenssteuer	WiSta L 6/III	dreij(66)	Preisindizes der Lebenshaltung, Verbraucherpreise	WiSta M 6	m m,j(74)
Einheitswerte der gewerblichen Betriebe	WiSta L 6/IV	dreij(66)	Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes	WiSta M 6	unr(5/73) j(74)
Erbschaftsteuer	WiSta L 6/V	sechsj(67-72)	Preise und Preisindizes für Außenhandelsgüter	WiSta(Tab) M 1	m m,j(74)
Umsatzsteuer	WiSta L 7	zweij(4/76) zweij(72)	Verkehrstarife, Frachtraten, Post- und Fernmelde-gebühren	M 7	vj
Verbrauchssteuern	WiSta(Tab)	m,vj	Ausgewählte Einzelbeiträge		
Tabaksteuer	L 8/I	vj,i(74)	Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	WiSta	11/61
Biersteuer	L 8/II	m,j(74)	Qualitätsänderungen und Preisindizes	WiSta	10/63
Mineralölsteuer	L 8/III	vj,i(74)	Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1970	WiSta	12/73
Branntweinmonopol	L 8/IV	j(73)	Die Preisindizes für die Landwirtschaft auf neuer Basis	WiSta	2/76
Schaumweinsteuer	L 8/V	vj	Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis (1961/62 — 1962/63)	WiSta	2/66
Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer	L 8/VI	j(74)	Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1962	WiSta	5/66
Realsteuervergleich	WiSta L 9/I	j(10/75) j(74)	Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1958 und 1962	WiSta	12/62, 6/69
Gewerbsteuer			Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1962 und 1970	WiSta M 3	2/65, 8/74
Lohnsummensteuer	L 9/II	unr(70)	Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962	WiSta	6/67
Ertrag und Kapital	L 9/II	unr(66)	Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1962	WiSta	9/66
Ausgewählte Einzelbeiträge			Die neuen Baupreisindizes für Einfamilien-Fertig-häuser auf Basis 1970	WiSta	5/72
Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970	WiSta	11/70	Preisindex für Einfamiliengebäude in Fertigbauart	WiSta	9/70
Zur kommunalen Finanzwirtschaft	WiSta	7/72	Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der chemischen Industrie	WiSta	3/70
Erfassung der Hochschulfinanzen nach dem Hochschulstatistikgesetz	WiSta	1/76			
Staatliche und kommunale Aufwendungen für Theater, Museen und sonstige kulturelle Aufgaben	WiSta	5/72			

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1962	WiSta M 8	4/67
Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962	WiSta	9/68
Zum Preisindex für die Lebenshaltung	WiSta	10/56, 10/58
Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung	WiSta	1/60
Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise	WiSta	2/64
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung — Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gülersystematik	WiSta M 6	8/64
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf Basis 1962	WiSta	3/69
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von Angestellten und Beamtenhaushalten mit höherem Einkommen	WiSta	12/69, 1/70
Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962	WiSta	3/65
Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1958 und 1962	WiSta M 6	3/62, 5/68 ein(60), 5/68
Neuberechnung der Preisindizes der Lebenshaltung auf Basis 1970	WiSta M 6/S	12/73 ein(74)
Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1958, 1962 und 1970	WiSta	10/62, 5/67, 6/74
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	WiSta	1/70

24 Löhne und Gehälter

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich 1966	M 17/I	unr
Landwirtschaft 1962	M 17/II	unr
Forstwirtschaft 1962	M 17/III	unr
Erwerbsgartenbau 1962	M 17/IV	unr
Öffentlicher Dienst 1968	M 17/V	unr

Ergebnisse laufender Erhebungen

Tatsächliche Arbeitsverdienste		
Industrie und Handel	WiSta(Tab)	vi
	WiSta	i(5/75)
Arbeiter	M 15/I	vi
Angestellte	M 15/II	vi
Landwirtschaft	WiSta	i(1/74)
	M 14	i(73)
Handwerk	WiSta(Tab)	hj
	M 16	hj
Tariflöhne und Tarifgehälter		
Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge für		
Tariflöhne	M 11/I	hj
Tarifgehälter	M 11/II	hj
Dienstbezüge der Bundesbeamten	M 11/IV	unr(75)
Index der Tariflöhne und Tarifgehälter		
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften, Landwirtschaft	WiSta(Tab)	vj
	WiSta	j(2/76)
	M 11/III	vj

Ausgewählte Einzelbeiträge

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen		
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1962	WiSta	12/63
Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau 1962	WiSta	4/63
Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962	WiSta	8/63
Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich:		
Zur Struktur der Arbeiterschaft (1966)	WiSta	3/69
Die Verdienste der Arbeiter (1966)	WiSta	4/69
Jahresverdienste der Arbeiter 1966	WiSta	10/69
Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, ihre Arbeitszeiten und Verdienste (1966)	WiSta	9/69
Struktur und Arbeitszeiten der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75
Gewerblich Auszubildende und teilzeitbeschäftigte Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	11/75

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffentlichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Verdienste der vollbeschäftigten Arbeiter im Produzierenden Gewerbe (1972)	WiSta	12/75
Zur Struktur der Angestelltenschaft (1966)	WiSta	6/69
Die Verdienste der Angestellten (1966)	WiSta	8/69
Jahresverdienste der Angestellten 1966	WiSta	11/69
Teilzeitbeschäftigte Angestellte und ihre Verdienste (1966)	WiSta	11/69
Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964	WiSta	12/64
Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden	WiSta	4/59, 12/61, 2/62, 1/66, 7/72
Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstattungskreis	WiSta	10/73
Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft	WiSta	11/58, 12/64
Zur Berechnung von Indizes der Tariflöhne und Tarifgehälter	WiSta	9/58
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	WiSta	8/60
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	WiSta	11/74
Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972	WiSta M 15/S	1/75 unr(72)
Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1970	M 15/S	unr(70)

25 Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben	M 18	unr
Ergebnisse 1969		
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	Heft 1	
Vermögensformen und -bestände privater Haushalte	Heft 2	
Aufwendungen von Arbeitnehmerhaushalten für Nahrungs- und Genußmittel	Heft 3	
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	Heft 4	
Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch	Heft 5	
Aufgabe, Methode und Durchführung der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	Heft 6	
Ergebnisse 1973		
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	Heft 1	
Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	Heft 2	
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel, Mahlzeiten außer Haus	Heft 3	
Ergebnisse laufender Erhebungen		
Wirtschaftsrechnungen		
Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte (nach 3 Haushaltstypen)	WiSta(Tab)	m
	WiSta	i(7/75)
	M 13	m,j(74)
Ausgewählte Einzelbeiträge		
Einkommens- und Verbrauchsstichproben		
Ergebnisse 1969		
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte	WiSta	10/72
Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte	WiSta	12/72
Haushaltsnettoeinkommen von Arbeitnehmerhaushalten	WiSta	11/69
Die Einkommen der Haushalte aus Sozialversicherungsrenten	WiSta	12/73
Einkommensverwendung in privaten Haushalten	WiSta	2/73
Ausgewählte Aufwendungen für den privaten Verbrauch	WiSta	4/73
Nahrungsmittelverbrauch der Haushalte und Erwerbstätigkeit der Ehefrau	WiSta	8/73
Langlebige Gebrauchsgüter und Sozialstruktur der Haushalte	WiSta	5/70
Die wirtschaftliche und soziale Lage der alleinlebenden Frauen	WiSta	7/73
Farmen der Vermögensbildung in privaten Haushalten	WiSta	6/70

Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)	Titel bzw. Sachgebiet	Veröffent-lichung	Erscheinungsfolge (Letzte Ausgabe)
Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen privater Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	12/70	Das Produktionsergebnis je Beschäftigten in den großen Bereichen der Volkswirtschaft 1950 bis 1957	WiSta	3/58
Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte	WiSta	12/70	Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957	WiSta	9/58
Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte	WiSta	1/71	Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland		
Sparmotive, Sparziele und Sparneigung privater Haushalte	WiSta	2/71	1. Teil: Das angestrebte Kontensystem	WiSta	6/60
Wertpapierbestände privater Haushalte	WiSta	3/71	2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem — Erste Ergebnisse für 1950 bis 1959	WiSta	10/60
Laufende Aufwendungen privater Haushalte für Haus- und Grundbesitz	WiSta	4/71	Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	WiSta	12/60
Verbrauch von Nahrungs- und Genußmitteln in Arbeitnehmerhaushalten	WiSta	2/72	Der Staat als Teil der Volkswirtschaft	WiSta	3/61
Regionale Aspekte der Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel	WiSta	10/72	Die Anlageinvestitionen	WiSta	6/62
Laufende Aufwendungen privater Haushalte für das eigene Kraftfahrzeug	WiSta	9/73	Preisindizes in der Sozialproduktberechnung	WiSta	1/63
Ergebnisse 1973			Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen	WiSta	12/63
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	7/72	Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung	WiSta	12/65
Die Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	WiSta	5/73	Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmerfähigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen	WiSta	9/66
Die Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern	WiSta	7/74	Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	9/68
Wohnverhältnisse und Wohnungsverhältnisse privater Haushalte	WiSta	10/74	Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	2/70
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel	WiSta	12/74, 8/75	Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1968	WiSta	6/70
Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel in Haushalten unterschiedlicher Zusammensetzung	WiSta	12/75	Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/70
Teilnahme an Kantineessen	WiSta	12/74	Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962	WiSta	10/71
Verzehr außer Haus	WiSta	2/75, 9/75	Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen	WiSta	7/72
Ausgewählte Vermögensbestände und Schulden privater Haushalte	WiSta	6/75	Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen	WiSta	11/72
Laufende Aufwendungen privater Haushalte für den Haus- und Grundbesitz	WiSta	10/75	Vermögenseinkommen und Unternehmensgewinne 1960 bis 1972	WiSta	4/74
Private Haushalte mit Eigentum oder Beteiligung an gewerblichen Unternehmen	WiSta	11/75	Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland	WiSta	2/65
Wertpapierbestände privater Haushalte	WiSta	12/75	Input-Output-Tabelle 1970	WiSta	3/74
Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte	WiSta	1/76			
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen	WiSta	6/72			
Statistische Probleme bei der Erfassung des Verbrauchs von Nahrungs- und Genußmitteln in privaten Haushalten	WiSta	11/74			
Zur Problematik der Ermittlung des Unterhaltsbedarfs und der Unterhaltskosten eines Kindes	WiSta	5/74			
Einkaufsmöglichkeiten und Einkaufsverhalten in Großstädten	WiSta	4/74			
Verbrauch ausgewählter Nahrungs- und Genußmittel	WiSta	2/74			
Ausgewählte Daten zum Energieverbrauch der privaten Haushalte	WiSta	2/74			
Aufwendungen für Freizeitgüter in ausgewählten privaten Haushalten	WiSta	5/73			
26 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen					
Laufende Ergebnisse					
Konten und Standardtabellen	N 1	j(74)			
Revidierte Reihen ab 1950	N 3/5	ein			
Input-Output-Tabellen	N 2	unr(65)			
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen					
1960 bis 1966 (Ergebnisse der Revision 1970)	WiSta	2/70			
1967	WiSta	9/71			
1968 und 1969	WiSta	9/72			
1970 und 1971	WiSta	9/74			
1972 und 1973	WiSta	9/75			
1974 und 1975	WiSta	2/76			
Ausgewählte Einzelbeiträge					
Die Neuberechnung des Sozialprodukts	WiSta	3/57			
Das Sozialprodukt in konstanten Preisen	WiSta	11/57			
Die Verteilung des Volkseinkommens	WiSta	3/58			
Das Sozialprodukt der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1955	WiSta	11/57			
			Zu Anhang 2 »Internationale Übersichten«		
			Allgemeine Auslandsstatistik		
			Zusammenfassende Darstellungen über verschiedene Sachgebiete in ausgewählten Ländern	Internationale Monatszahlen	m
			Übersichten über einzelne Länder	Länderberichte Länderkurzberichte	unr jährlich 48 Berichte
			Auslandsstatistische Fachgebiete		
			Bevölkerungsstand und -entwicklung	A 11/I	unr(69)
			Natürliche Bevölkerungsbewegung	A 11/II	unr(71)
			Morbiditätsstatistiken im Ausland	WiSta	1/69
			Sterblichkeit im internationalen Vergleich	WiSta	11/74
			Verarbeitende Industrie	D 8/II	unr(74)
			Die Industrie in den außereuropäischen Ländern	D 8/S	ein(70)
			Die Industrie in den europäischen Ländern	D 8/S	ein(73)
			Außenhandel der Mitgliedsländer der OECD	G 1	m
			Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer	G 7	unr(68)
			Außenhandel der Ostblockländer	G 7	unr(72)
			Straßenverkehrsunfälle in ausgewählten Ländern	H 6	m,j(74)
			Preise und Preisindizes im Ausland (Erzeuger-, Großhandels-, Einzelhandelspreise)	M 9	m,j(74)
			Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung (Verbrauchergeldparitäten)	WiSta M 10	1/70, 6/71 m,j(74)
			Verkehrspreise (Frachtarife, Frachtraten)	M 7	vj
			Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten; Streiks und Aussperrungen	M 12/I	j(74)
			Tariflöhne und Lohnindizes	M 12/II	j(75)
			Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Internationale Monatszahlen	unr
			Zahlungsbilanzen	Internationale Monatszahlen	unr

Sachregister

Vorbemerkung: Die in *kursiv* gesetzten Seitenzahlen beziehen sich auf den Anhang 1 »Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)«, die mit einem * gekennzeichneten auf den Anhang 2 »Internationale Übersichten«.

Auf den Nachweis systematischer Untergliederungen ist grundsätzlich verzichtet worden. So werden z. B. nur die Sammelbegriffe »Wirtschaftszweige« und »Berufsgruppen«, nicht jedoch die Einzelbezeichnungen genannt. Einzelne Erzeugnisse sind nur dann aufgeführt, wenn ihnen eine

eigene Tabelle gewidmet ist oder hierüber Angaben in mehreren Abschnitten zu finden sind. Länder- oder Gebietsnamen erscheinen nicht.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist grundsätzlich nur die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes erstmals Zahlen zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die folgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

	Seite		Seite		Seite
A					
Abendgymnasien, Abendrealschulen ..	94, 97	Alter, Altersgruppen		Arbeiter	
Abfallbeseitigung	537	— Gelötete (Straßenverkehr)	361	— Bauhauptgewerbe	264
Abgeurteilte	133	— Haushaltsvorstände	63	— Bergbau	236
Abiturienten	101	— Mitglieder der Krankenversicherung	387	— Bundesbahn	333
Absatz s. a. Umsatz		— Mütter	71	— Bundespost	360
— Verbrauchsteuer	431	— Probanden	140	— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	333
— Wertpapiere	375	— Säuglingssterbefälle	75, 88	— Elektrizitätsversorgung	231
Abschreibungen		— Sterbefälle (Todesursachen)	86	— Erwerbstätige	149
— Landwirtschaft	209	— Strafgefangene	140	— Gasversorgung	231
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	517	— Verunglückte (Straßenverkehr)	361	— Kraftfahrzeughalter	338
Absolventen s. Schulabgänger		— Verurteilte	136	— Kurzarbeiter	160
Abwasserbeseitigung		— Wähler	143	— öffentlicher Dienst	418
— Industrie	540	— Wohnbevölkerung	58, 546	— Rentenversicherung	390
— öffentliche	539	— Zu- bzw. Fortgezogene (Wande- rungen)	78	— Unfallversicherung, gesetzliche	389
Ackerland	212, 624*	Altershilfe für Landwirte	385, 392	— verarbeitendes Gewerbe	236
Ackerschlepper s. Maschinen, Maschinenbau- erzeugnisse		Amtsgerichte	127	— Verdienste	472, 485
Ärzte s. a. Freie Berufe	89, 548, 616*	Anbau, Anbauflächen s. a. Bodennutzung		Arbeiterstunden (geleistete), Arbeits- stunden	
Aktien s. a. Wertpapiere		— Futterpflanzen	215, 554	— Bauhauptgewerbe	265
— Erstsatz und Umlauf	375	— Gemüse	216	— Industrie	235, 688*
— Kurse (Index)	376, 668*	— Getreide	214, 554, 626*	— Industriegruppen	244, 474, 688*
— Rendite	377	— Hackfrüchte	215, 554	— Landwirtschaft	478
Aktiengesellschaften		— Hopfen	220	— öffentliche Energie- versorgung	268, 474, 485
— Bilanzen	186	— Hülsenfrüchte	215	Arbeitgeberverbände	
— Dividende	187, 191, 377	— Obst	218	— Deutsche Arbeitgeberverbände	
— Erfolgsrechnungen	188	— Rebfläche	220	Arbeitnehmer	
— Finanzierungsmittel	190	— Zierpflanzen	219	s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Kapital	177	Angestellte		Arbeitseinkommen s. Einkommen	
— Konkurs- und Vergleichsverfahren ..	193	s. a. Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		Arbeitsförderung	393
— Konzernabschlüsse	191	— Arbeitszeit, tarifliche (Index)	486	Arbeitsgerichte	127
— Sachanlagen	186, 190	— Bauhauptgewerbe	264	Arbeitskräfte	
— Wertpapiermärkte	375	— Bundesbahn	333	s. a. Angestellte, Arbeiter, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
— Zahlungsschwierigkeiten	193	— Bundespost	360	— Ausländer	158
Allgemeine Ortskrankenkasse		— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	333	— Landwirtschaft	211
— Arbeitsunfähigkeitsfälle	83, 388	— Erwerbspersonen	149	Arbeitslose	159
— Mitglieder	387	— Erwerbstätige	149	Arbeitslosengeld, -hilfe	148, 393
Alter, Altersgruppen		— Kraftfahrzeughalter	338	Arbeitslosenversicherung	385, 393
— Ausländer	65	— öffentlicher Dienst	418	Arbeitsproduktivität (Index)	252
— Bevölkerung	605*	— Rentenversicherung	390	Arbeitsstätten s. Betriebe, Unternehmen	
— Bevölkerungsvorausschätzung	62	— Verdienste	478, 486	Arbeitsstunden s. Arbeiterstunden	
— Eheschließende	70	— Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	487	Arbeitsunfähigkeitsfälle (Kranken- kassen)	83, 388
— Erwerbspersonen	148	Anhänger s. Kraftfahrzeuge		Arbeitsunfälle (Versicherung)	389
— Erwerbstätige	152	Anlageinvestitionen	231, 264, 507, 527		
— Familienstand	61	Anlagevermögen	186, 528		
— Gestorbene	74	Apotheken, Apotheker	90, 548, 616*		
		Arbeiter			
		s. a. Arbeitskräfte, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal			
		— Arbeitszeit	474, 485, 689*		

Seite	Seite	Seite
Arbeitsverdienste		
— Angestellte in Industrie und Handel (Index)	478, 692*	
— Arbeiter in der Industrie (Index)	472	
— Bergbau	475, 686*	
— Industrie	474, 686*	
— Landwirtschaft	478	
— öffentlicher Dienst	487	
Arbeitszeiten (Arbeiterstunden, Arbeitsstunden)		
— Arbeiter	474, 485, 689*	
— Erwerbstätige	149, 153	
Auftragseingang und -bestand		
— ausgewählte Industriezweige	247	
— Bauhauptgewerbe	263	
Aufwendungen s. Ausgaben		
Ausbaugewerbe (Produktionsindex)	267	
Ausbildung s. Auszubildende		
Ausfuhr s. Außenhandel		
Ausgaben		
— Finanzen, öffentliche	403, 410, 671*	
— Haushalte, private	490	
— Krankenversicherung, gesetzliche	388	
— Kriegsoferversorgung	386	
— Lastenausgleich	386	
— Rentenversicherungen	391	
— Unfallversicherung, gesetzliche	389	
Ausländer		
— Altersgruppen	65	
— Arbeitnehmer	158	
— Aufenthaltsdauer	65	
— Doktorprüfungen	110	
— Eheschließungen	68	
— Familienstand	65	
— Geborene	71	
— Reiseverkehr	296, 665*	
— Schüler	95, 618*	
— Staatsangehörigkeit	158	
— Staats- und Diplomprüfungen	110	
— Studenten	104	
— Wanderungen	76	
Auslandsgäste (Reiseverkehr)	296, 665*	
Auslandshilfe der Vereinigten Staaten	708*	
Auslandsumsatz (Industrie)	235, 245	
Außenhandel		
— Ausfuhr	303, 328, 562	
— Ausfuhrländer	321, 563, 649*	
— Ausfuhrpreise (Index)	465, 648*	
— Ausfuhrüberschuß	303, 562	
— Ausfuhrwaren	304, 311, 315, 565	
— Durchfuhr	330	
— Einfuhr	303, 328, 562	
— Einfuhrpreise (Index)	463, 648*	
— Einfuhrländer	321, 563, 649*	
— Einfuhrüberschuß	562	
— Einfuhrwaren	304, 307, 315, 564	
— Entwicklungsländer	319, 654*	
— Generalhandel	328	
— industrialisierte westliche Länder	319	
— Investitionsgüter	315	
— Lagerverkehr	330	
Außenhandel		
— Ostblockländer	319, 563	
— Spezialhandel	303	
— Verbrauchsgüter	315	
— Veredelungsverkehr	330	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	529	
— Volumen (Index)	303, 315, 648*	
— Warengruppen	304, 311, 564	
— Welthandel	648*	
— Zahlungsbilanz	532, 700*	
Ausstellungen	299	
Auswanderungen	76	
Auszubildende		
— Ausbildungsbereiche	102, 552	
— Ausbildungsberufe	103	
— Prüfungen (Teilnehmer)	102	
Autobahnen s. Straßen		
Autobusse, Autos s. Kraftfahrzeuge		
B		
Backwaren s. Mehlherzeugnisse		
Badeorte	26	
Bahnhöfe	333	
Banken (Bilanzen)	368	
Bankeinlagen		
— Bundesbank	367	
— Zentralnotenbanken (Länder)	666*	
Bargeldumlauf s. Geldumlauf und Stückelung		
Baubewilligungen (sozialer Wohnungsbau)	283	
Bauernverband s. Deutscher Bauernverband		
Baufertigstellungen	278, 280, 560	
Baugenehmigungen	277	
Baugewerbe		
— Produktionsindex	267	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	517	
Bauhauptgewerbe		
— Arbeitsgemeinschaften	263	
— Auftragsbestand (Index)	263	
— Auftragseingang (Index)	263	
— Beschäftigte	263, 560, 647*	
— Betriebe	264	
— geleistete Arbeitsstunden	265	
— Gerätebestand	266	
— Investitionen	264	
— Lohn- und Gehaltsummen	264	
— Umsatz	263	
— Unternehmen	263	
Bauherren		
— Baufertigstellungen	278	
— Baugenehmigungen	277	
— sozialer Wohnungsbau	279	
— Tiefbau	284	
Baukosten		
— Baufertigstellungen	278	
— Baugenehmigungen	277	
— Fertigteilbauten	277	
— Neubau, Instandhaltung (Index)	451, 684*	
Baulandpreise s. Kaufwerte von Bauland		
Baummaschinen		
— Bestand	266	
— Preise (Index)	446	
— Produktion	256	
Baumaterialien s. Baustoffe		
Baumschulen		
— Fläche	212	
— Pflanzenbestände	218	
Baupreise s. Baukosten		
Bausparkassen, -verträge	374	
Baustoffe		
— Außenhandel	308	
— Preise	444, 684*	
Bauüberhang	282	
Bauunternehmen	263	
Bauwirtschaft s. Bauhauptgewerbe		
Beamte s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal		
— Bundesbahn	333	
— Bundespost	360	
— Dienstbezüge (Besoldungsgruppen)	487	
— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	333	
— Erwerbstätige	149	
— Kraftfahrzeughalter	338	
— öffentlicher Dienst	418	
— Richter	127	
Beherbergungsbetriebe s. Gast- und Beherbergungsgewerbe		
Beiträge s. Versicherungen (Einnahmen)		
Bekleidung		
— Außenhandel	310	
— Preise	448, 456, 464	
— Produktion	262	
— Verbrauch	492	
Benzin, Benzol s. Kraftstoffe		
Bergbau		
— Arbeiter	236	
— Betriebe	236	
— Gehaltsummen	244	
— Lohnsummen	244	
— Umsatz	245	
— Verdienste	473, 686*, 692*	
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	519	
Bergbauerzeugnisse		
— Außenhandel	308	
— Preise (Index)	444, 463, 571	
— Produktion	254, 556	

Seite		Seite
23, 544, 587*	Berge	
	Berlinhandel s. Warenverkehr	
94, 97	Berufsaufbauschulen	
	Berufsausbildung s. Auszubildende	
94, 96	Berufsfachschulen	
389	Berufsgenossenschaften	
94, 96, 550	Berufsschulen	
96	Berufsschulen für Behinderte	
	Berufstätige s. Beschäftigte, Erwerbstätige	
129	Berufungsverfahren	
162	Berufsverbände	
394	Beschädigte (Rentenberechtigte)	
	Beschäftigte	
	s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Erwerbstätige, Personal	
174	— Arbeitsstätten	
158	— Ausländer	
264	— Bauhauptgewerbe	
236	— Bergbau	
351	— Binnenschifffahrt	
291	— Einzelhandel	
268	— Elektrizitätsversorgung	
115	— Filmwirtschaft	
295	— Gastgewerbe	
268	— Gasversorgung	
288	— Großhandel	
274	— Handwerk	
231	— Industrie	
157	— Landesarbeitsamtsbezirke	
211	— Landwirtschaft	
356	— Luftfahrt	
418	— öffentlicher Dienst	
231	— Produzierendes Gewerbe	
341	— Straßenverkehr	
236	— Verarbeitendes Gewerbe	
156	— Wirtschaftsabteilungen	
	Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	340
203	Besitzverhältnisse (Landwirtschaft)	
487	Besoldungsgruppen (Beamte)	
	Betriebe	
264	— Bauhauptgewerbe	
295, 562	— Beherbergungsgewerbe	
236	— Bergbau	
198	— Forstwirtschaft	
207	— Gartenbau	
163, 559	— Handwerk	
220	— Hopfenanbau	
235, 555	— Industrie	
198, 553	— Landwirtschaft	
341	— Verkehr	
201	Betriebstypen (Landwirtschaft)	
	Betten	
295	— Beherbergungsbetriebe	
121	— Jugendherbergen	
90, 549, 617*	— Krankenhäuser	
	Bevölkerung s. Wohnbevölkerung	
67, 547, 608*	Bevölkerungsbewegung	
49, 546, 586*, 600*	Bevölkerungsdichte	
	Bevölkerungsentwicklung	
546, 605*	— Altersgruppen	
59, 586*, 600*	— Dichte	
546	— Familienstand	
600*, 607*	— Internationale Übersichten	
57, 545, 586*, 600*	Bevölkerungsstand	
62	Bevölkerungsvorausschätzung	
57	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	
140	Bewährungshelfer	
119	Bibliotheken	
224, 554	Bienenvölker	
	Bier s. Getränke	
414, 431	Biersteuer	
	Bilanzen	
186	— Aktiengesellschaften	
367	— Bundesbank	
186	— Kapitalgesellschaften	
368	— Kreditinstitute	
	Binnenhäfen s. Güterumschlag	
	Binnenschifffahrt	
351	— Beschäftigte	
345, 658*	— Bestand an Schiffen	
350	— Binnenhäfen	
24, 349	— Binnenwasserstraßen	
332, 346	— Frachten	
469	— Frachtsätze	
332, 346, 566, 658*	— Güterverkehr	
25, 545, 590*	— Kanäle	
345	— Schiffsarten	
351	— Umsatz	
351	— Unternehmen	
348	— Verkehrsleistungen	
361	— Verkehrsunfälle	
	Binnenwanderung s. Wanderungen	
23, 544, 587*	Bodenerhebungen (Berge)	
	Bodennutzung	
	— Wirtschaftsfläche	
199, 212, 554, 624*	(Hauptnutzungsarten)	
199, 212, 554, 624*	landwirtschaftlich genutzte Fläche (Kulturarten)	
	Boden- und Kommunkreditinstitute	
371	— Darlehen	
373	— Finanzierungsmittel	
371	— Schuldverschreibungen	
	Branntwein s. Getränke	
414	Branntweinmonopol	
	Braunkohle s. Kohle	
	Brennstoffe	
308	— Außenhandel	
456, 673*	— Preise	
254, 638*	— Produktion	
269, 273	— Verbrauch	
271, 499	— Versorgung	
	Brot s. Nahrungs- und Genußmittel	
517, 693*, 696*	Bruttoinlandsprodukt	
516, 576, 696*	Bruttosozialprodukt	
120, 260	Buchproduktion	
	Büchereien s. Bibliotheken	
	Bundesanstalt für Arbeit (Einnahmen, Ausgaben)	393
	Bundesautobahnen s. Straßen	
	Bundesbahn s. Deutsche Bundesbahn	
	Bundesbank s. Deutsche Bundesbank	
128	Bundesgerichtshof	
131	Bundespatentgericht	
	Bundespost s. Deutsche Bundespost	
145	Bundesregierung	
	Bundesrat s. Deutscher Bundesrat	
414	Bundessteuern (Einnahmen)	
	Bundesstraßen s. Straßen	
	Bundestag s. Deutscher Bundestag	
142	Bundestagswahlen	
	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	168
	Bundesverband	
164	— der Deutschen Industrie	
167	— der Freien Berufe	
166	— des Deutschen Groß- und Außenhandels	
130	Bundesverfassungsgericht	
	Butter s. Fette	
C		
	Chemische Erzeugnisse	
308	— Außenhandel	
445, 463, 571	— Preise (Index)	
258, 556, 642*	— Produktion	
499	— Versorgung	
D		
	Darlehen	
407	— Gebietskörperschaften	
373	— Kreditinstitute	
399	— Lastenausgleich	

	Seite
Darlehen	
— Weltbank	669*
— Zahlungsbilanz	532
Dauergrünland	212, 624*
Delikte s. Straftaten	
Deutsche Angestelltengewerkschaft	169
Deutsche Arbeitgeberverbände	167
Deutsche Bundesbahn	
— Bahnhöfe	333
— Bahnübergänge	333
— Betriebsleistungen	333
— Fahrzeugbestand	333
— Personal	333, 418
— Streckenlängen	333
— Stromerzeugungsanlagen	268
— Verkehrseinnahmen	334
— Verkehrsleistungen	334
— Verkehrstarife	468
Deutsche Bundesbank	367
Deutsche Bundespost	
— Ämter und Amtsstellen	360
— Betriebseinrichtungen	360
— Fernsprechstellen	360, 662*
— Finanzen	360
— Personal	360, 418
— Postgebühren (Index)	470
— Postscheck- und -sparkassendienst ..	360
— Verkehrsleistungen	360
Deutsche Forschungsgemeinschaft	112
Deutscher Akademischer Austauschdienst	113
Deutscher Bauernverband	165
Deutscher Beamtenbund	169
Deutscher Bundesrat	145
Deutscher Bundestag	
— Gesetzgebung	146
— Parteien	142
— Sitzverteilung	145
— Tätigkeit	145
— Wahlen	142
Deutscher Gewerkschaftsbund	169
Deutscher Handels- und Industrieange- stelltenverband	169
Deutscher Rundfunk s. Hörfunk	
Deutscher Sängerbund	121
Deutscher Sportbund	122
Deutsches Fernsehen s. Fernsehfunk	
Deutsches Patentamt	131
Devisen	
— Bestände	666*
— Kurse	378, 681*

	Seite
Dieselmotorkraftstoff, -öl s. Kraftstoffe	
Dienstbezüge der Bundesbeamten	487
Dienstleistungsunternehmen	
— Erwerbstätige	150
— Kostenstruktur	182
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	519
Diplomprüfungen	110
Diskontsätze der Zentralbanken	667*
Dividende (Aktiengesellschaften) ...	191, 377
Doktorprüfungen	110
Düngemittel	
— Außenhandel	313
— Preise	438, 454
— Produktion	258, 642*
— Versorgung	222, 499, 630*
Durchfuhr (Außenhandel)	330

E

Ehedauer	72, 75
Eheliche Kinder	72, 75
Ehelösungen	67, 75, 547
Ehescheidungen	67, 75
Eheschließungen	67, 68, 70, 547, 608*
Eier s. Landwirtschaftliche Erzeugnisse	
Einfuhr s. Außenhandel	
Einfuhrumsatzsteuer	414
Einheitswerte (Gewerbebetriebe)	422
Einkaufspreise landw. Betriebsmittel (Index)	438
Einkommen	
— Einkommensarten	522
— Einkommensteuerpflichtige	422
— Erwerbstätige	153, 573
— Haushaltseinkommen	490, 523
— Körperschaftsteuerpflichtige	422
Einkommensentstehung	517
Einkommensteuer	414, 422
Einkommensverwendung	523
Einnahmen	
— Eisenbahnen	334
— Finanzen, öffentliche	406, 671*
— Haushalte, private	490
— Krankenversicherung, gesetzliche ...	388
— Rentenversicherungen	391
— Steuereinnahmen	414, 431
— Unfallversicherung, gesetzliche	389

	Seite
Einwohner s. Wohnbevölkerung	
Einzelhandel	
— Arbeitsstätten	562
— Beschäftigte	291
— Kostenstruktur	181
— Lagerbestand	293
— Preise	455, 572, 678*
— Rohertrag	293
— Umsatz	291, 425, 562
— Wareneinkauf	293
Eisen s. Metalle	
Eisenbahn	
— Bestände	333, 656*
— Betriebsleistungen	333, 566
— Güterverkehr	332, 566
— Tarife	468
— Verkehrsleistungen	334, 566, 656*
— Verkehrsunfälle	361
Eisenerz s. Erze	
Elektrizität s. Energie	
Elektrizitätswerke	
— Arbeitsstunden	268
— Beschäftigte	268
— Brennstoffverbrauch	269
— Erzeugung	269
— Lohn- und Gehaltssummen	268
Elektrotechnische Erzeugnisse	
— Außenhandel	310
— Preise	447, 455, 464
— Produktion	257, 557
Energie	
— Außenhandel	268, 564
— Preise	444, 458, 571
— Produktion	268, 556, 638*
— Verbrauch	269
— Versorgung	268, 499
Entschädigungen	
— Lastenausgleich	399
— Unfallversicherung	389
Entwicklungsländer	
— Außenhandel	318, 654*
— staatliche und private Leistungen (an)	536, 710*
— Zahlungsbilanz	533
Erbschaftsteuer	414
Erdgas s. Gas	
Erdöl s. Mineralöl, Mineralölzeugnisse	
Erfolgsrechnungen	
— Aktiengesellschaften	188
— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	185
Ergänzungsabgabe	414
Erholungs-, Ferienheime	295

	Seite		Seite		Seite
Erkrankungen s. Krankheiten		Essigsäuresteuer	431	Familienstand	
Ernte		Evangelische Kirche	123	— Mütter	155
— Futterpflanzen	215, 554	Export s. Außenhandel		— Wohnbevölkerung	61
— Gemüse	216	Exportquote (Industrie)	246	— Zu- bzw. Fortgezogene	79
— Getreide	214, 554, 626*			Familienvorstände	64
— Hackfrüchte	215, 554	F		Feinkeramische Erzeugnisse	
— Hopfen	220	Fachärzte	89	— Außenhandel	310
— Hülsenfrüchte	215	Fachhochschulen	94, 106	— Preise	447, 466
— Obst	218	Fachkrankenhäuser	91, 617*	— Produktion	259, 558
— Weinmost	221	Fachoberschulen, Fachgymnasien	94, 97	Feinmechanische Erzeugnisse	
ERP-Sondervermögen		Fachorganisationen des Handwerks	165	— Außenhandel	310
— Ausgaben	406	Fachschulen	94, 98, 550	— Preise	447, 466
— Einnahmen	406	Fachverbände		— Produktion	257, 558
— Schulden	416	— Einzelhandel	167	Feldfrüchte	214, 554, 626*
Ersatzkassen	387	— Groß- und Außenhandel	166	Fernsehempfangsgeräte	257, 645*
Ersparnis s. Spareinlagen		— Handwerk	164	Fernsehen	
Erwerbslose (Erwerbspersonen)	148	— Industrie	164	— Programme	118
Erwerbspersonen		Fahrerlaubnisse		— Teilnehmer	359, 662*
— Altersgruppen	148	— Entziehung	138	Fernsprechstellen	360, 662*
— Ausländer	158	— Erteilung	340	Fernverkehr mit	
— Erwerbslose	148	Fahrlehrerlaubnisse	340	Lastkraftfahrzeugen	332, 342
— Erwerbstätige	148, 154, 626*	Fahrpreise (Eisenbahn)	468	Fertigteilebauten	277
— Familienstand	148, 149	Fahrzeugbestand		Fette (pflanzliche, tierische)	
— Lebensunterhalt	148	— Binnenschiffe	345, 658*	— Außenhandel	307
— Zu- bzw. Fortgezogene	77	— Eisenbahnen	333	— Preise	448, 456, 678*
(Wanderungen)		— Kraftfahrzeuge,		— Produktion	225, 262, 646*
Erwerbsquoten	148	Kraftfahrzeuganhänger	337, 657*	— Verbrauch	500
Erwerbstätige		— Luftfahrt	356	— Versorgung	500
s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte,		— Seeschiffe	351	Fette (technische)	
Beschäftigte Personal		Fahrzeuge s. a. Kraftfahrzeuge		— Preise	438
— Altersgruppen	152	— Außenhandel	310, 329	— Produktion	254
— Arbeitszeiten	153, 474, 688*	— Besitzumschreibungen	340	Feuerschutzsteuer	414
— Ausländer	158	— Fahrzeughalter	338	Filmwirtschaft	
— Berufgruppen	154	— Neuzulassungen	340	— Filmtechnische Betriebe	115
— Frauen	155	— Preise	446, 456, 464	— Filmtheater	115
— Kurzarbeiter	160	— Produktion	257, 557, 644*	— Filmverleih, -vertrieb	115
— Nettoeinkommensgruppen	153	— Versorgung	499	Finanzen s. öffentliche Finanzen	
— Pendler	149	— Zulassungsjahr	337	Finanzierungsmittel	190, 283, 373
— Stellung im Beruf	149, 551, 622*	Familien	64	Finanzierungssaldo (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	508, 523, 524
— Verdienste	472	Familienstand		Fische und Fischerzeugnisse	
— Wirtschaftszweige	150, 551, 622*	— Altersgruppen	61, 70, 546	— Außenhandel	307
Erwerbs- und Vermögenseinkommen		— Ausländer	65	— Fangmengen	227, 633*
(Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	523	— Ehedauer	75	— Preise	442, 456, 678*
Erze		— Erwerbspersonen	148, 149	— Verbrauch	501
— Außenhandel	308	— Familienvorstände	64	— Versorgung	500
— Preise	442, 453, 467, 673*	— Gestorbene	74	Fischereiflotte	227
— Produktion	254, 639*	— Haushaltsvorstände	63	Fleisch, -waren	
— Versorgung	499	— Heiratsallier (Wiederheirat)	68	— Außenhandel	307
Erzeugerpreise		— Heiratsziffern	70	— Beschau	226
— forstwirtschaftliche Produkte		— Monatsverdienste (öffentlicher Dienst)	487	— Gewinnung	226
(Index)	440, 674*			— Preise	448, 456, 467, 679*
— industrielle Produkte (Index)	444, 674*			— Produktion	262, 629*
— landwirtschaftliche Produkte				— Verbrauch	500
(Index)	439, 674*			— Versorgung	500
Erzeugung s. Produktion					
Erziehungsmaßregeln	138				

	Seite
Flüchtlinge s. Lastenausgleich	
Flüsse	
— Einzugsbereich, Länge	24, 544, 588*
— schiffbare	24, 544
Flughäfen, -plätze	
— Fluggäste	357
— Güterumschlag	359
Flugpreise (international, Flugverkehr)	685*
Flugverkehr	332, 357, 661*
Flugzeuge (Bestand)	357
Flurbereinigung	210
Formstahl s. Stahl	
Forstwirtschaft	
— Betriebe	198
— Forsten	198, 554
— Holzeinschlag	222, 633*
— Erzeugerpreise (Index)	440
— Waldfläche	198, 624*
Fortzüge	76
Frachten	
— Binnenschifffahrt	332, 346
— Eisenbahnverkehr	332, 334
— Luftverkehr	332, 357, 358
— Seeschifffahrt	332, 353, 660*
— Straßenverkehr	332, 342
Frachtsätze	
— Binnenschifffahrt	469
— Eisenbahnverkehr	468
— Straßengüterfernverkehr	469
Freie Berufe	
— Mitgliederverbände	167
— Kostenstruktur	184
Freigesprochene	133
Freiheitsentziehung	139
Freiheitsstrafen	138
Freizeitgüter (Aufwendungen privater Haushalte)	495
Fremdenverkehr s. Reiseverkehr	
Fremdkapital (Landwirtschaft)	208
Früchte s. Obst	
Führerscheine s. Fahrerlaubnisse	
Fürsorge s. Sozialhilfe	
Füllermittel, -pflanzen	
— Anbau und Ernte	215
— Außenhandel	307
— Preise	438, 441, 448
— Produktion	262

G

	Seite
Gartenbau	
— Betriebe	207
— Nutzfläche	212
— Unterglasanlagen	218, 219
Gartenland	212
Gas	
— Außenhandel	269
— Erzeugung	269, 638*
— Preise	444, 458
— Verbrauch	269
— Versorgung	269, 499
Gast- und Beherbergungsgewerbe	
— Beschäftigte	295
— Betriebe	295, 562
— Betten	295
— Kostenstruktur	183
— Preise	462
— Übernachtungen	296
— Umsatz	295, 562
— Zimmer	295
Gaswerke	
— Arbeiterstunden (geleistete)	268
— Beschäftigte	268
— Lohn- und Gehaltsummen	268
Gebäude s. Wohngebäude, Nichtwohngebäude	
Gebietskörperschaften	
— Ausgaben	407, 671*
— Darlehen	406
— Einnahmen	407, 671*
— Löhne und Gehälter (Index)	485
— Personal	418
— Schulden	416, 671*
— Wochenarbeitszeit (Index)	485
Geborene	57, 67, 547, 608*
Gebrauchsmuster	131
Geburten s. Geborene	
Geburtenfolge	72
Geburtenziffern s. Geborene	
Gefangene s. Strafgefangene	
Geflügel	
— Bestand	224, 554
— Preise	439
— Schlachtungen	225
— Verbrauch	501
Gehälter, Gehaltsummen	
— Baugewerbe	486, 573, 692*
— Bauhauptgewerbe	264
— Bergbau	244, 480, 573, 692*
— Energiewirtschaft	480, 486, 573
— Handel	478, 480, 573
— Industrie	235, 244, 480, 573, 692*
— Land- und Forstwirtschaft	573
— Verkehr	486, 573
— Wasserversorgung	480

	Seite
Geldinstitute (Bilanzen)	368
Geldmarktsätze	668*
Geldstrafen	138
Geldumlauf und Stückelung	366, 567, 666*
Gemeinden	
— Finanzen	407
— Größenklassen	57
— Wohnbevölkerung	55, 546
Gemeindesteuern (Einnahmen)	414
Gemeinschaftssteuern (Einnahmen)	414
Gemüse	
— Anbau und Ernte	216
— Außenhandel	307
— Hektarerträge	216
— Preise	439, 456, 467, 678*
— Verbrauch	501
Generalhandel (Außenhandel)	328
Genossenschaften (Wohnungsbau)	286
Genußmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Geographische Angaben	
— Bodenerhebungen (Berge)	23, 544, 587*
— die Erde (planetarische Übersicht)	586*
— Flüsse	24, 544, 588*
— Grenzen (Länge)	22
— Inseln	22, 544
— Klima	27, 591
— Meerestiefen	590*
— Ortshöhenlagen	22, 544
— Schifffahrtskanäle	25, 545, 590*
— Seen	24, 545, 589*
— Talsperren	25, 545
Gerätebestand (Bauhauptgewerbe)	266
Gerichte	127
Gerichtsverfahren	128
Gerste s. Getreide	
Gesamtschulen	94, 96
Geschiedene s. Familienstand	
Geschlechtskrankheiten	81, 548
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Kapital	176, 177
— Konkurs- und Vergleichsverfahren	193
— Zahlungsschwierigkeiten	193
Gesetzgebung	146
Gestorbene	
— Altersgruppen	74
— Familienstand	74
— Säuglinge	75
— Überschuß	57, 67, 547, 608*

	Seite
Gesundheitswesen	
— Ärzte	89, 548, 616*
— Apotheker	90, 548, 616*
— Hebammen	89, 616*
— Krankenhäuser	90, 549
— Krankenpflegepersonen	89, 616*
— Krankheiten	82, 548
— Schulen	94, 98
— Säuglingssterbefälle	88
— Tierärzte	89, 616*
— Sterbefälle (Todesursachen) ..	84, 548, 612*
— Zahnärzte	89, 548, 616*
Getränke	
— Außenhandel	307
— Preise	448, 456, 467, 678*
— Produktion	262
— Steuer	414, 431
— Verbrauch	500
Getreide, -erzeugnisse	
— Anbau und Ernte	214, 554, 626*
— Außenhandel	307
— Preise	439, 441, 467, 673*
— Produktion	262
— Verbrauch	501
— Versorgung	500
Gewässer	
— Flüsse	24, 544, 588*
— Seen	24, 545, 589*
— Schifffahrtskanäle	25, 545, 590*
— Talsperren	25, 545
— Wirtschaftsfläche	212
Gewerbebetriebe (Einheitswerte)	422
Gewerbesteuer	414, 435
Gewerkschaftsmitglieder	169
Gewichtseinheiten (international)	583*
Gießereierzeugnisse	
— Außenhandel	313
— Preise	445, 464
— Produktion	255
Gold	
— Außenhandel	313
— Preise	673*
— Produktion	640*
— Zahlungsbilanz	532
Goldbestände	
— Bundesbank	367, 532
— Zentralnotenbanken	666*
Grenzen	
— Länge	22
— Übertritte	76, 665*
Grenzüberschreitender Verkehr	
— Güterverkehr (Verkehrszweige)	332, 335, 342, 346, 354, 358
— Reiseverkehr	296, 665*
Großhandel	
— Beschäftigte	288
— Kostenstruktur	180
— Lagerbestand	289

	Seite
Großhandel	
— Preise (Index)	453, 674*
— Rohertrag	288
— Umsatz	288, 425
— Wareneinkauf	289
— Warengruppen (Preisindex) ..	454, 674*
Gründerwerbssteuer	414
Grundsteuer	414, 434
Grundstoffpreise (Index)	442, 674*
Grundstoff- und Produktionsgüter	
— Auftragseingang und -bestand (Index)	247
— Außenhandel	316
— Preise (Index)	442, 444
— Produktionsindex	248
Grund- und Hauptschulen (Volksschulen)	94, 95
Güterumschlag	
— Binnenhäfen	350
— Flughäfen, -plätze	359
— Seehäfen	355
Güterverkehr	
— Binnenschifffahrt	332, 346, 566, 658*
— Eisenbahnverkehr	332, 334, 566
— Frachten (Tarif)	468
— Luftverkehr	332, 358, 566, 661*
— Rheinschifffahrt	350
— Rohrleitungsverkehr ..	329, 332, 360, 566
— Seeschifffahrt	332, 353, 566, 660*
— Straßenverkehr	342, 566
Gymnasien	94, 95

H

Hackfrüchte	
— Anbau und Ernte	215, 554, 626*
— Außenhandel	307
— Preise	439, 456, 678*
— Verbrauch	501
— Versorgung	500
Häfen s. Seehäfen	
Hafer s. Getreide	
Handel	
— Außenhandel	303
— Einzelhandel	291
— Großhandel	288
— Kostenstruktur	180
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen	517
— Warenverkehr mit Berlin (West) ..	300
— Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	301
Handelsschiffe	351, 644*, 659*
Handelsvertreter und -makler (Kostenstruktur)	182
Handwerk	
— Auszubildende	102
— Beschäftigte	274, 559
— Fachorganisationen	164

	Seite
Handwerk	
— Kostenstruktur	179
— Umsatz	274, 425
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen	519
Handwerkskammern	163
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels	167
Hauptstädte (Verwaltungssitze)	600
Hauptschulen	94, 95
Haushalte, öffentliche s. öffentliche Finanzen	
Haushalte, private	
— Aufwendungen, Ausgaben ..	490, 495, 574
— Ausstattung mit Verbrauchs-gütern	496, 574
— Einkommen	64, 490, 523
— Haushaltsgröße	64
— Kinderzahl	63
— Lebenshaltung (Index)	457
— Personenzahl	63
— Verbrauch	523, 574
— Volkswirtschaftliche Gesamt-rechnungen	512, 523
Haushaltsansätze (öffentliche Finanzen) 404	
Haushaltsvorstände	63
Hausratsentschädigung (Lastenausgleich)	399
Hebammen	89, 616*
Hebesätze (Realsteuern)	434
Heilbäder	26, 295
Heilstätten, Sanatorien	295
Heiraten s. Eheschließungen	
Heiratsalter	68
Heiratsziffern	70
Heizöle	
— Außenhandel	271
— Preise	444, 462, 673*
— Produktion	254, 639*
— Steuer	433
— Verbrauch	273
— Versorgung	271, 499
Hektarerträge	
— Feldfrüchte	214, 626*
— Gemüse	216
— Hopfen	220
— Weinmost	221
Hinterbliebene (Renten)	389, 394
Hochbau s. Bauhauptgewerbe	
Hochschulen	
— Gesamtzahl	94, 550
— Lehrer	94, 618*
— Personal	111
— Prüfungen	110
— Studenten	94, 104, 550, 618*

	Seite		Seite		Seite
Hochschul- und Fachhochschulreife s. Schulabgänger		Indizes		Investitionsgüter	
Hochseefischerei	227	— Monatsverdienste	478	— Auftragseingang und -bestand (Index)	247
Hörfunk	117	— Postgebühren	470	— Außenhandel	315
Hörfunkteilnehmer	359, 567, 662*	— Preisentwicklung des Sozialprodukts	526	— Preise (Index)	446, 463
Holz, -waren		— Produktion (Baugewerbe)	267	— Produktionsindex	248, 251
— Außenhandel	308	— Stunden-, Wochenverdienste	473		
— Preise	445, 464, 571, 673*	— tarifliche Wochenarbeitszeiten	485		
— Produktion	259, 557, 643*	— Tariflöhne	485		
— Versorgung	499	— Verkaufserlöse landwirtsch. Erzeugnisse	571		
Holzeinschlag	222, 633*	Industrie s. a. Verarbeitendes Gewerbe			
Hopfen		— Abwasserbeseitigung	541	J	
— Anbau und Ernte	220	— Arbeiterstunden (geleistete)	235, 474, 688*	Jahresabschlüsse	
— Außenhandel	307, 311	— Arbeitsproduktivität (Index)	252	— Aktiengesellschaften	186
— Preise	439	— Arbeitsverdienste (Index)	472	— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	185
Hotels s. Gast- und Beherbergungsgewerbe		— Auftragsbestand (Index)	247	Jüdische Gemeinden	125
Hubschrauber s. Luftfahrzeuge		— Auftragseingang (Index)	247	Jugendherbergen	121
Hypotheken		— Auszubildende	243, 552	Jugendhilfe, öffentliche	396
— Boden- und Kommunalkreditinstitute	371	— Beschäftigte	232, 235, 555	Jugendstrafen (Strafdauer)	138
— Hypothekarkredit	370	— Betriebe	235, 555		
— Wohnungsbaugenossenschaften	286	— Brennstoffverbrauch	273	Justiz s. Rechtspflege	
		— Bruttoproduktion (Index)	251		
I		— Exportquote	246		
Import s. Außenhandel		— Gehaltssummen	235, 244	K	
Individualversicherung	379	— Investitionen	231, 234, 270	Käse s. Milch- und Milcherzeugnisse	
Indizes		— Kostenstruktur	178	Kaffee s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Aktienkurse	376, 668*	— Lohnsummen	235, 244	Kaffeesteuer	414
— Angestelltengehälter (Industrie und Handel)	478	— Nettoproduktion (Index)	248	Kakao, -erzeugnisse	
— Arbeitsproduktivität	252	— Preise (Index)	442, 571	s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Arbeitsverdienste (Industrie)	472, 485, 691*	— Stromerzeugungsanlagen	268	Kanäle (Schifffahrt)	25, 345, 356, 545, 590*
— Auftragseingang und -bestand (ausgewählte Industriezweige, Bauhauptgewerbe)	247, 263	— Umsatz (Inland, Ausland)	232, 235, 245, 425	Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland	709*
— Ausführpreise	465	— Unternehmen	232	Kapitalentwicklung	
— Außenhandelsvolumen	303, 315	— Verdienste	475, 573, 686*, 692*	— Aktiengesellschaften	176
— Außenhandelswerte	305, 315, 648*	— Wasserversorgung	540	— Gesellschaften mit beschränkter Haftung	176
— Baupreise	451, 684*	— Wochenarbeitszeiten	474, 688*	Kapitalertragsteuer	414
— Einfuhrpreise	463	Industrieerzeugnisse		Kapitalgesellschaften	
— Einkaufspreise landw. Betriebsmittel	438	— Außenhandel	308, 564	s. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung	
— Einzelhandelspreise	455, 573	— Preise (Index)	443, 571, 674*	Kapitalverkehr (Zahlungsbilanz)	535, 700*
— Einzelhandelsumsätze	291	— Produktion	254, 638*	Kapitalverkehrsteuer	414
— Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	440	— Versorgung	499	Kartoffeln s. Hackfrüchte	
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	444, 674*	— Warengruppen (Außenhandel)	307	Kassenmäßige Steuereinnahmen	
— Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	439, 674*	Industrie- und Handelskammern	162	s. Steuereinnahmen	
— Fernmeldegebühren	470	Infektionskrankheiten s. Krankheiten		Katholische Kirche	
— Gastgewerbe (Umsätze)	295	Ingenieurakademien, -schulen		s. Römisch-Katholische Kirche	
— Großhandelsumsätze	288	s. Fachhochschulen		Kaufwerte von Bauland	
— Großhandelsverkaufspreise	453, 674*	Inlandsprodukt s. Bruttoinlandsprodukt		— ausgewählte Großstädte	452
— Grundstoffpreise	442	Innungen (Handwerk)	163	— Baugebiete	452
— industrielle Bruttoproduktion	251	Inseln (Fläche)	22, 544	— Gemeindegrößenklassen	452
— industrielle Nettoproduktion	248, 636*	Insolvenzen	192	— Grundstücksgrößenklassen	452
— landwirtsch. Gesamterzeugung	631*	Internationaler Währungsfonds	670*	Kindergeld	385, 393
— Lebenshaltung (Preise)	457, 676*	Investitionen			
		— Bauhauptgewerbe	264		
		— Industrie	234		
		— öffentliche Energieversorgung	270		
		— öffentliche Finanzen	412, 527		
		— Produzierendes Gewerbe	231		
		— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	526, 577		
		Investitionsförderungsmaßnahmen	412		

	Seite
Kinderzahl	
— Ehescheidungen	75
— Lebenshaltung (Index)	460
— Legitimität	72
— Mehrpersonenhaushalte	63
— Mütter	155
Kinos s. Filmwirtschaft	
Kirchenaustritte	
— evangelische Gliedkirchen	123
— röm.-kath. Kirche	124
Kirchensteuern, Kirchgeld	
— evangelische Gliedkirchen	124
— röm.-kath. Kirche	125
Klimatische Verhältnisse	
— Bewölkung	591*
— Erdteile	591*
— Lufttemperatur	27, 591*
— Niederschlagsmengen	28, 591*
— Sonnenscheindauer (Stunden)	28
Kliniken s. Krankenhäuser	
Knappschaftliche Rentenversicherung	385, 391
Körperschaftsteuer	
— Einkünfte	424
— Steuerpflichtige	424
— Steuerschuld	424
Kohle	
— Außenhandel	271, 308
— Preise	444, 462, 467
— Produktion	254, 271, 556, 638*
— Verbrauch	273
— Versorgung	271, 499
Kollegs	94, 98
Kommunallobligationen	371
Konfessionen s. Religionszugehörigkeit	
Konkurse, Konkursverfahren	
— beantragte Konkursverfahren	192
— eröffnete Konkurse	176, 194
— finanzielle Ergebnisse	194
Konzernabschlüsse	191
Korbweidenanlagen	212
Kostenstruktur	
— Einzelhandel	181
— Freie Berufe	184
— Gastgewerbe	183
— Großhandel	180
— Handelsvertreter und -makler	182
— Handwerk	179
— Industrie	178
— Verkehrsgewerbe	182
— Verlagswesen	183
Kraftfahrzeuge, Anhänger	
— Außenhandel	310
— Besitztumschreibungen	340
— Bestand	337, 566, 657*
— Bundespost	360
— Fahrzeughalter	338
— Neuzulassungen	340

	Seite
Kraftfahrzeuge, Anhänger	
— Preise	446, 456, 458
— Produktion	257, 644*
— Steuer	414, 495
— Unfälle, Unfallbeteiligte	361, 612*
— Versicherungen	382, 495
— Versorgung	496
— Zulassungsjahr	337
Kraftfahrzeughaltung (Aufwendungen privater Haushalte) ..	495
Kraftomnibusse s. Kraftfahrzeuge	
Krafträder s. Kraftfahrzeuge	
Kraftstoffe	
— Preise	444, 456, 458
— Produktion	254
— Versorgung	499
Kranke Personen	82
Krankenhäuser	
— Anzahl	90, 549
— Bettenzahl	90, 549, 617*
— Fachabteilungen	91
— Krankenbestand	91
— Krankenzugang	91
— Krankenhauspersonal	91
Krankenkassen s. Krankenversicherung	
Krankenpflegepersonen	89, 616*
Krankenversicherung	
— Ausgaben	381, 388
— Einnahmen	381, 388
— gesetzliche (soziale)	385, 387
— Leistungsfälle	388
— Mitglieder	387
— private	380
— Unternehmen	381
— Versicherungsarten	381
Krankheiten, meldepflichtige	81, 548
Kreditinstitute	
— Bilanzen	368, 532
— Darlehen	371, 532
— Kredite	366, 370, 532
— Spareinlagen	370
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	519
— Wertpapiere	371
Kreisfreie Städte	
— Finanzen	407
— Fläche	51
— Wohnbevölkerung	51
Kriegsopferfürsorge	386, 396
Kriegsopferversorgung	386, 394
Kriminalität	132
Kühe s. Rindvieh	
Küstenfischerei	227
Kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen	
— Deutscher Akademischer Austauschdienst	113

	Seite
Kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen	
— Deutsche Forschungsgemeinschaft ...	112
— Fernsehfunk	118
— Filmwirtschaft	115
— Hochschulen	94
— Hörfunk	117
— Jugendherbergen	121
— öffentliche Theater	116
— Studentenwohnheime	114
— Universitäten	104
— Volkshochschulen	113
Kunsthochschulen	94, 106
Kunststoffe, -erzeugnisse	
— Außenhandel	308
— Preise	448, 466
— Produktion	258, 557, 643*
Kurorte	26
Kurse	
— Aktien	377, 668*
— Devisen	681*
— Wertpapiere	375
Kurzarbeiter	160

L

Länderparlamente	144
Länderregierungen	145
Lagerbestand	289, 293
Lagerverkehr (Außenhandel)	330
Landesarbeitsamtsbezirke	159
Landessteuern (Einnahmen)	414
Landfahrzeuge s. Fahrzeuge	
Landgerichte s. Gerichte	
Landkreise	
— Finanzen	407
— Fläche	51
— Wohnbevölkerung	51
Landstraßen s. Straßen	
Landtagswahlen	144
Landwirtschaft	
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenbau, Viehbestand	
— Abschreibungen	209
— Altershilfe für Landwirte	385, 392
— Arbeitskräfte	211
— Arbeitsleistung	211
— Auszubildende	102, 552
— Beratungsstellen, -kräfte	163
— Besitzverhältnisse	203
— Betriebe	198, 203, 553
— Betriebsausgaben	209
— Erwerbstätige	150, 211
— Flurbereinigung	210
— Fremdkapital	208

	Seite
Landwirtschaft	
s. a. Anbau, Anbauflächen, Bodennutzung, Ernte, Gartenbau, Viehbestand	
— Genossenschaften (Mitglieder)	553
— Maschinenbestand	210, 553, 635*
— Preise (Index) ... 430, 438, 440, 571, 674*	
— technische Einrichtungen	204
— Verdienste	478, 573
— Verkaufserlöse	208, 571
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	519
— Wirtschaftsfläche	212, 554, 624*
— Zinsleistungen	208
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	
— Außenhandel	307
— Erzeugung	225
— Preise	439
— Verbrauch	501
— Versorgung	500
Landwirtschaftskammern	163
Lastenausgleich	
— Abgaben (Steuer)	414
— Darlehen	399
— Einnahmen und Ausgaben	386
— Hauptschädigung	400
— Kriegsschadenrente (Empfänger)	399
— Leistungen	385, 399
— Schadensfeststellung	400
Lastkraftwagen s. Kraftfahrzeuge	
Lebendgeborene	67, 71, 547
Lebenserwartung	73, 609*
Lebenshaltung (Preisindex)	457, 676*
Lebensmittel s. Nahrungs- und Genußmittel	
Lebensunterhalt s. Wohnbevölkerung	
Lebensversicherungen	380
Leder, -waren	
— Außenhandel	309
— Preise	448, 461, 464
— Produktion	261
— Versorgung	499
Ledige s. Familienstand	
Legitimität	
— Geborene	67
— Säuglingssterblichkeit	75
Lehrer	
— Hochschulen	94
— Hochschulpersonal	111, 618*
— Schulen	94
Lehrlinge s. Auszubildende	
Leichtmetalle s. Metalle	
Leuchtmittelsteuer	431
Lichtspielhäuser s. Filmwirtschaft	
Lieferwagen s. Kraftfahrzeuge	
Löhne, Lohnsummen	
— Baugewerbe	485, 573, 686*
— Bauhauptgewerbe	264

	Seite
Löhne, Lohnsummen	
— Bergbau	244, 475
— Energiewirtschaft	268, 475, 485, 573
— Handel	485, 573
— Industrie	235, 244, 472, 474, 573
— Land- und Forstwirtschaft ..	478, 487, 573
— Verkehr	485, 573
— Wasserversorgung	475, 485
Lohnsteuer	414, 422
Lohnsummensteuer	414, 434
Lokomotiven	
— Außenhandel	310
— Bestand	333, 656*
— Produktion	256, 557
Luftfahrzeuge	
— Außenhandel	316
— Bestand	356
Luftkurorte	26
Luftverkehr	
— Beschäftigte	356
Luftverkehr	
— Flugplätze	357
— Frachten	332, 357, 358, 566
— Güterverkehr	332, 358, 566, 661*
— Preise	685*
— Umsatz	356
— Unternehmen	356
— Verkehrsleistungen	357, 566, 661*
— Verkehrsunfälle	361

M

Mais s. Futterpflanzen, Getreide	
Margarine s. Fette	
Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	
— Außenhandel	310
— Bauwirtschaft	266
— Landwirtschaft	210, 553, 635*
— Preise	446, 454
— Produktion	256, 557, 644*
Maßeinheiten (international)	583*
Meeresstiefen	590*
Mehl, -erzeugnisse	
— Preise	461, 678*
— Produktion	262
— Verbrauch	501
Mehrpersonenhaushalte	
— Ausgaben	492
— Einnahmen	490
— Haushaltsgröße	63
— Kinderzahl	63
Messen	299
Meßzahlen s. Indizes	
Metalle, NE-	
— Außenhandel	308
— Preise	445, 464, 571, 673*
— Produktion	255, 641*

	Seite
Metallerze, NE- s. Erze	
Meteorologische Angaben	
— Beobachtungsstationen	27, 591*
— Bewölkung	591*
— Eis-, Frostlage	27
— Lufttemperaturen	27, 591*
— Niederschlagsmengen	28, 591*
— Sommertage	27
— Sonnenscheindauer	28
Mietwohnungen s. Wohnungen	
Milch- und Milcherzeugnisse	
— Außenhandel	307
— Erzeugung	225
— Preise	439, 456, 678*
— Trinkmilchabsatz	225
— Verbrauch	501
— Versorgung	500
— Verwertung	225
Millionenstädte der Erde	604*
Mineralöl, Mineralölerzeugnisse	
— Außenhandel	308, 564
— Preise	444, 463, 673*
— Produktion	254, 557, 639*
— Steuer	414, 431
— Versorgung	499
Mithelfende Familienangehörige	
— Erwerbstätige	150, 552, 622*
— Landwirtschaft	211, 552, 622*
Molkereierzeugnisse	
s. Milch- und Milcherzeugnisse	
Monatsgehälter	
s. Gehälter, Gehaltssummen, Verdienste	
Moorflächen	212
Most s. Weinmost	
Mütter	72, 155
Mutterschutz (Sozialleistungen)	385
N	
Nachrichtenverkehr	360, 662*
Nahrungs- und Genußmittel	
— Außenhandel	304, 307, 328, 564
— Preise	448, 456, 467, 673*, 678*
— Produktion	254, 262, 558, 629*, 646*
— Produktionsindex	248
— Verbrauch	500, 501
— Versorgung	500
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen ...	332
Nettoinlandsprodukt, Nettosozialprodukt	516, 576, 696*
Neubauten	278
Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, Anhängern	340
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	333
Nichteheliche Kinder	67, 71, 75, 547

	Seite
Nichterwerbspersonen	
— Kraftfahrzeughalter	338
— Wohnbevölkerung	148
Nichtigkeit der Ehe (Ehelösungen)	75
Nichtwohngebäude	
— Baufertigstellungen	278
— Fertigteilbauten	277
— Groß- und Mittelstädte (Zugang)	280
— Preise (Index)	451
Niederschlagsmengen	28, 591*
Notare	127
Nutzungsarten s. Bodennutzung	
O	
Oberbekleidung s. Bekleidung	
Oberlandesgerichte s. Gerichte	
Obst	
— Außenhandel	307
— Ernte	218
— Preise	439, 456, 467
— Verbrauch	501
Obstanlagen	212
Öd- und Unland	212
Öffentliche Abwasserbeseitigung	539
Öffentliche Energieversorgung	268, 270
Öffentliche Finanzen	
— Aufgabenbereiche (Ausgaben)	403, 410, 569, 671*
— Einnahmen	406, 524, 569, 671*
— ERP-Sondervermögen	406, 416
— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden)	404, 671*
— Haushaltsansätze	404
— Investitionen	412, 527
— Lastenausgleichsfonds	406
— Personalausgaben	406, 413, 524
— Schulden	416, 671*
— Sozialer Wohnungsbau	283
— Sozialversicherung	413, 569
— Steuereinnahmen	406, 414, 671*
Öffentliche Sozialleistungen s. Sozialleistungen	
Öffentliche Theater	116
Öffentlicher Dienst	
— Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen	487
— Personal	127, 418
— Versorgungsempfänger	420
Öl, -erzeugnisse s. Mineralöl, Mineralölerzeugnisse	
Öle (pflanzliche) s. Fette	
Offene Stellen (Beschäftigung)	
— Berufsgruppen	160
— Landesarbeitsamtsbezirke	159

	Seite
Omnibusse s. Kraftfahrzeuge	
Optische Erzeugnisse	
— Außenhandel	310, 565
— Preise	447, 456
— Produktion	257, 558
Ortshöhenlagen	22, 544
Ortskrankenkasse s. Allgemeine Ortskrankenkasse	
P	
Pädagogische Hochschulen	105
Papier und Pappe s. Industrieerzeugnisse	
Paritäten	683*
Parteien	142, 144
Parteizugehörigkeit (Regierungsmitglieder)	145
Patente	131
Pendler (Erwerbstätige)	149
Pensionskassen	379
Personal s. a. Angestellte, Arbeiter, Arbeitskräfte, Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige	
— Apotheken	90
— Bundesbahn	333
— Bundespost	360
— Eisenbahnen, nichtbundeseigene	333
— Gerichte	127
— Gesundheitsämter	90
— Gesundheitswesen	89
— Haushalte, öffentliche	127, 418
— Hochschulen	111
— Krankenhäuser	91
Personalausgaben	406, 413
Personenfahrpreise (Eisenbahn) s. Fahrpreise	
Personenkraftwagen s. Kraftfahrzeuge	
Personenverkehr	
— Binnenschiffsverkehr	566
— Eisenbahnverkehr	332, 566
— Luftverkehr	332, 357, 566
— Straßenverkehr	332, 341
Pfarreien	
— evangelische	123
— röm.-katholische	124
Pferde s. Viehbestand	
Pflegepersonal s. Krankenpflegepersonen	
Pharmazeutische Erzeugnisse	
— Außenhandel	310
— Produktion	259
Post s. Deutsche Bundespost	
Post- und Fernmeldegebühren (Index)	470
Postscheckdienst	360, 567

	Seite
Postsparkassendienst	360, 567
Postverkehr (Einfuhr)	329
Preise s. a. Indizes	
— Bauland (Kaufwerte)	452
— Beherbergungsgewerbe	462
— Einfuhrpreise	467
— Einzelhandelspreise	572, 678*
— Eisenbahn (Tarife)	468
— Erzeugerpreise für Getreide	441
— Erzeugerpreise für Schlachtvieh	441
— Erzeugerpreise industrieller Produkte	449
— Gaststättengewerbe	462
— Großhandelspreise	453, 674*
— Luftverkehr	685*
— Verbraucherpreise	461
— Welthandelsgüter	673*
Preisentwicklung des Sozialprodukts	526
Preisindex s. Indizes	
Privater Verbrauch	492, 523, 696*
Privat Haushalte s. Haushalte, private	
Privatquartiere im Reiseverkehr	295
Probanden	140
Produktion	
— Bekleidung	262
— bergbauliche Erzeugnisse	254, 556, 638*
— Bücher	120, 260
— chemische Erzeugnisse	258, 556, 642*
— Eisen und Stahl	255, 556, 641*
— Elektrizität	268, 556, 638*
— elektrotechnische Erzeugnisse	257, 557, 645*
— feinkeramische Erzeugnisse	259, 558
— feinmechanische Erzeugnisse	257, 558
— Gas	269, 556, 638*
— Gießereierzeugnisse	255
— Glas, -waren	259, 558, 645*
— Holz, -waren	222, 259, 557, 643*
— industrielle Erzeugnisse	254, 556, 638*
— landwirtschaftl. Erzeugnisse	214, 225, 226, 262, 554, 626*, 629*
— Leder, -waren	261
— Maschinenbauerzeugnisse	256, 557, 644*
— Metalle, NE-	255, 642*
— Mineralölerzeugnisse	254, 557, 639*
— Nahrungs- und Genussmittel	227, 262, 558, 626*, 646*
— optische Erzeugnisse	257, 558
— Schiffbau	644
— Stahlbauerzeugnisse	256, 557
— Steine und Erden	254, 556
— Straßenfahrzeuge	257, 557, 644*
— Textilien	261, 558, 646*
— Wasserversorgung	540
— Weinmost	221
Produktionsindex s. Indizes	
Produktionswerte	208, 506, 517
Produzierendes Gewerbe	
— Beschäftigte	150, 231
— Investitionen	231

	Seite		Seite		Seite
Produzierendes Gewerbe		Rentenversicherung, gesetzliche		Schadensfeststellung s. Lastenausgleich	
— Unternehmen	231	— Einnahmen	391	Schadenversicherungen	382
— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	519	— knappschaftliche	391	Schafe s. Viehbestand	
Promotionen s. Doktorprüfungen		— Pflichtmitglieder	390	Schatzanweisungen, -wechsel ..	367, 416, 668*
Prüfungen		— Rentenanträge	390	Schaumwein s. Nahrungs- und Genußmittel	
— Auszubildende	102	— Rentenbestand	390	Schaumweinsteuer	414
— Doktorprüfungen	110	— Rentenzugang (Berufs- und Erwerbsunfähigkeit)	83	Scheckproteste	193
— Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	340	— Sozialleistungen	385	Schiffahrtskanäle	25, 346, 545, 590*
— Hochschul- und Fachhochschulreife ..	100	— Vermögen	391	Schiffe s. Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt	
— Realschulabschluß	100	Rentner, Renten		Schiffsverkehr	346, 352, 356, 566, 658*
— Staats- und Diplomprüfungen	110	s. Rentnempfänger, Rentenversicherung		Schlachtierbeschau	226
R		Reproduzierbares Sachvermögen	528	Schlachtungen	226
Radio s. Hörfunk		Revisionsverfahren	128	Schlepper (Landwirtschaft)	
Realschulen	94, 95	Richter	127, 418	s. Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	
Realschulabschluß s. Prüfungen		Rindvieh		Schleusen (Kanäle)	25, 545, 590*
Realsteuervergleich	434	— Außenhandel	307	Schnittholz s. Holz	
Rebfläche, -land	212, 220	— Bestand	224, 554, 634*	Schrott	
Rebsorten	220	— Preise	438, 439, 673*	— Außenhandel	308
Rechtsanwälte	127	— Schlachtungen	226	— Preise	453, 673*
Rechtspflege	128	Römisch-Katholische Kirche	124	Schüler	94, 95, 550, 618*
Rechtsverordnungen	146	Roggen s. Getreide		Schulabgänger	100
Regierungsbezirke		Roheisen s. Metalle		Schulbesuch	99
— Fläche	50	Roherttrag	289, 293	Schulden	
— Wohnbevölkerung	50	Rohrfernleitungen (Erdöl)	332	— ERP-Sondervermögen	416
Regierungsmitglieder		Rohtabak s. Nahrungs- und Genußmittel		— Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden)	416, 671*
(Parteizugehörigkeit)	145	Rückversicherungsunternehmen	380	— Lastenausgleichsfonds	416
Reis s. Getreide		Rundfunk s. Hörfunk		Schuldverschreibungen (Kredit- institute)	368, 371
Reisgeldparitäten	683*	S		Schulen	
Reiseverkehr		Saatgut s. Getreide		— Gattung	94, 550, 618*
— Ankünfte	296	Sachanlagen		— Lehrer	94, 618*
— Auslands Gäste	296, 665*	— Aktiengesellschaften	186, 190	— Schüler	94, 550, 618*
— Beherbergungskapazität	295	— Industrie	234	Schulen für Behinderte (Sonder- schulen)	94, 95, 96
— Grenzübertritte	665*	— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen	185	Schulkindergärten	94, 95
— Übernachtungen	296, 665*	Sachvermögen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen)	528	Schweine s. Viehbestand	
Religionszugehörigkeit		Säuglingssterblichkeit		Schwerbeschädigte (Kriegsopfer)	394
— Ehegatten	71	— Altersgruppen	75, 88	Schwermetalle s. Metalle	
— Eltern	72	— eheliche Kinder	75	Seebäder	26
— Wohnbevölkerung	61	— nichteheliche Kinder	75	Seehäfen	
Rendite (Aktien)	377	— Todesursachen	88	— Güterumschlag	355
Rennwett- und Lotteriesteuer	414	Salz s. Nahrungs- und Genußmittel		— Schiffsverkehr	352
Rentenempfänger		Salzsteuer	431	Seen	24, 545, 589*
— Kriegsopferversorgung	394	Sanatorien, Heilstätten	295		
— Lastenausgleich	399	Schadensfälle			
— Unfallversicherung, gesetzliche	389	— Arbeitsunfälle	389		
Rentenversicherung, gesetzliche		— Kriegsschäden	394, 396		
— Angestellte	390	— Verkehrsunfälle	361, 664*		
— Arbeiter	390	— Vertreibungsschäden	400		
— Ausgaben	391				
— Beitragszahler	390				

Seite		Seite		Seite
	Seeschifffahrt		Spezialhandel	303
	— Bestand an Schiffen	351	Spielkartensteuer	431
	— Frachten	332; 353, 566	Spinnstoffe, -waren	
	— Güterverkehr	353, 566, 660*	— Außenhandel	310
	— Häfen	352	— Preise	448
	— Schiffsarten	351	— Produktion	261, 645*
	Seeschifffahrtskanäle	590*	Spirituosen s. Getränke	
	Seeumschlag (Außenhandel)	330	Sportabzeichenverleihungen	122
	Seeverkehr		Sportarten	122
	— Durchfuhr	330	Sportbund s. Deutscher Sportbund	
	— Einfuhr	329	Staatenlose (Wanderungen)	76
	Sekt s. Nahrungs- und Genußmittel		Staatsangehörigkeit	
	Selbständige (Erwerbstätige)	150, 622*	— Arbeitnehmer, ausländische	158
	Sicherungsverwahrung	138	— Auslandsgäste	665*
	Sitzverteilung		— Eheschließungen	68
	— Bundestag	144	— Zu- bzw. Fortgezogene	
	— Länderparlamente	144	(Wanderungen)	79
	Sojabohnen s. landwirtschaftliche Erzeugnisse		Staatsanwälte	127
	Sonderschulen s. Schulen für Behinderte		Staatseinnahmen, -ausgaben	406, 524, 671*
	Sozialer Wohnungsbau	283	Staatsforsten	
	Sozialgerichte	127	— Index der Erzeugerpreise	440
	Sozialhilfe		— Waldfläche	198
	— Ausgaben	386, 395	Staatsprüfungen	110
	— Einnahmen	386	Staatsverbrauch (Volkswirtschaftliche	
	— Empfänger	395	Gesamtrechnungen)	524, 526, 696*
	— Hilfearten	395	Stahl, -waren	
	Sozialleistungen		— Außenhandel	309
	— Altershilfe für Landwirte	385, 392	— Preise	445, 462, 465, 673*
	— Arbeitslosenversicherung	385, 393	— Produktion	255, 556, 641*
	— Arten	385	Steine und Erden	
	— gesetzl. Krankenversicherung	385, 388	— Außenhandel	308
	— gesetzl. Unfallversicherung	385, 389	— Preise	443, 465, 571
	— Jugendhilfe	396	— Produktion	254, 556
	— Kindergeld	385, 393	Steinkohle s. Kohle	
	— knappschaftliche Renten-		Stellung im Beruf bzw. Betrieb	
	versicherung	385, 391	— Abhängige	150, 552, 622*
	— Kriegsopferversorgung,		— Erwerbstätige	150, 552, 622*
	-fürsorge	386, 394, 396	— Kraftfahrzeughalter	338
	— Lastenausgleich	386, 399	— Mithelfende	
	— Mutterschutz	385	Familienangehörige	150, 552, 622*
	— Pensionen (öffentl. Dienst)	385	— Selbständige	150, 552, 622*
	— Rentenversicherung der Arbeiter		Sterbefälle	
	und Angestellten	385, 390, 391	— Altersgruppen	86
	— Sozialhilfe	386, 395, 569	— Todesursachen	86, 548, 612*
	— Wohngeld	386, 397	Sterbekassen	379
	— Zusatzversicherungen	392	Sterbetafeln	73, 547
	Sozialprodukt	516, 696*	Sterbewahrscheinlichkeit	73
	Sozialversicherung s. Sozialleistungen		Sterbeziffern	74, 547
	Spareinlagen		Steuerarten	414, 422
	— Bausparkassen	374, 667*	Steuereinnahmen	406, 414, 672*
	— Geldinstitute	368, 370, 568, 667*	Steuern s. entsprechende Steuerart	
	— Postsparkasse	360, 370, 667*	Stipendien	
	Speditorsammelgutverkehr		(Deutsche Forschungsgemeinschaft)	112
	(Kundensätze)	469	Strafanstalten	139
			Strafdauer, Vollzugsdauer	138, 140
			Strafen	138
			Strafgefangene	139
			Strafkammern	127
			Strafmaßnahmen	138
			Strafsachen	128
			Strafsenate (Oberlandesgerichte)	127
			Straftaten	132, 134
			Strafvollzug	138
			Straßen (Länge)	337, 566
			Straßenbahnen	341
			Straßenfahrzeuge s. Fahrzeuge	
			Straßengüterverkehrssteuer	414
			Straßenverkehr	
			— Einfuhr (Generalhandel)	329
			— Frachten	332, 342
			— Güterverkehr	342, 566
			— Verkehrsunfälle	361, 567, 664*
			— Verunglückte	361, 567, 664*
			Straßenverkehrsunternehmen	341
			Streiks	161, 623*
			Stromerzeugungsanlagen	268
			Stromversorgung s. Energie	
			Studenten	
			— Ausländer	104, 618*
			— Deutsche	104, 550, 618*
			— Fachsemester	108
			— Studienanfänger	107
			— Studienbereich/-fach	107, 550
			Studentenwohnheime	114
			Studierende s. Studenten	
			Stundenlöhne, -verdienste	
			— Landwirtschaft	478
			— Industrie	474
			Subventionen	208, 507
			Südf Früchte	
			— Außenhandel	307
			— Preise	461, 467, 678*
			— Verbrauch	501

	Seite
T	
Tabak, -waren s. Nahrungs- und Genußmittel	
Tabaksteuer	414, 431
Tatverdächtige (Straftaten)	132
Tätige Inhaber	264
Tätige Personen s. Angestellte, Arbeiter, Arbeitnehmer, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal	
Tageszeitungen	120, 121, 462
Talsperren	25, 545
Tankschiffe s. Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt	
Tariflöhne und -gehälter s. Verdienste	
Tarife	
— Post (Index)	470, 573
— Verkehr (Index)	468, 573, 685*
Technische Hochschulen s. Hochschulen	
Tea s. Nahrungs- und Genußmittel	
Telefon s. Fernsprechstellen	
Telegramme	360, 567, 662*
Telexanschlüsse, -verkehr	360
Textilien	
— Außenhandel	310
— Preise	448, 456, 464
— Produktion	261, 558, 646*
Theater s. Öffentliche Theater	
Theologische Hochschulen	105
Tiefbau s. Bauhauptgewerbe	
Tiefbauaufträge (öffentl. Hand)	284
Tierärzte	89, 616*
Todesursachen	84, 88, 548, 612*
Totgeborene	67, 71
Traktoren s. Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	
Treibstoffe s. Kraftstoffe	
Tuberkulose	
— Erkrankte	81, 548
— Hilfe	395
— Krankenhäuser	91, 617*
U	
Übernachtungen	
— Auslandsgäste	296, 665*
— Jugendherbergen	121
— Preise	462
— Reiseverkehr	296, 665*
Uhren s. Feinmechanische Erzeugnisse	

	Seite
Umlaufvermögen (Aktiengesellschaften)	186
Umsatz s. a. Absatz	
— Bauhauptgewerbe	263
— Bergbau	245
— Binnenschifffahrt	351
— Einzelhandel	291, 562
— Energiewirtschaft	268
— Gastgewerbe	295, 562
— Großhandel	288
— Handwerk	274
— Industrie	232, 245
— Luftverkehr	356
— Straßenverkehr	341
Umsatzsteuer	414, 422, 425, 672*
Umweltschutz	537
Unfälle, Unfallbeteiligte	
— Getötete (Straßenverkehr)	361, 567
— Personenschaden (Straßenverkehr) ..	361
— Sachschaden (Straßenverkehr)	362
— Ursachen (Straßenverkehr)	363
— Verkehrszweige	361
— Verletzte	361
— Verunglückte	361
Unfallversicherung	
— gesetzliche (soziale)	385, 389
— private	382
Universitäten	104
Unterglasanlagen (Gartenbau)	218, 219
Unterkünfte s. Wohngebäude	
Unternehmen	
— Abschlüsse	185, 186, 191
— Bauhauptgewerbe	263
— Beschäftigte	231
— Bilanzen	186
— Binnenschifffahrt	351
— Industrie	232
— Investitionen	234, 527
— Krankenversicherungen	381
— Luftverkehr	356
— öffentliche Energieversorgung	268
— Produzierendes Gewerbe	231
— Straßenverkehr	341
— Umsatz	232
— Versicherungen	379
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	506, 518
Urlaubs- und Erholungsreisen (Auf- wendungen privater Haushalte)	495
Urteile s. Abgeurteilte, Verurteilte	
V	
Verarbeitendes Gewerbe	
— Investitionen (Industrie)	231
— Umsatz (Industrie)	232
— Unternehmen (Industrie)	232
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	517
Verbände	
— Arbeitgeber	167
— Bauern	165
— Handwerk	164
— Industrie	164
Verbrauch	
— Brennstoffe	273, 492
— Energie	268, 272, 492
— Gebrauchsgüter (privat)	490
— Nahrungs- und Genußmittel	494, 500, 501, 523
— private Haushalte	490, 574
— Staatsverbrauch	524
Verbrauchergeldparitäten	681*
Verbraucherpreise	
— Leistungen	461
— Waren	461
Verbrauchsgüter	
— Auftragsingang und -bestand (Index) ..	247
— Außenhandel	315
— Preise (Index)	447, 464
— Produktionsindex	248, 251
Verbrauchssteuer	414, 431
Verbrechen s. Straftaten	
Verdienste	
s. a. Gehälter, Gehaltssummen, Löhne, Lohnsummen	
— Angestellte	478, 486, 573, 692*
— Arbeiter	473, 485, 573, 686*
— Bundesbedienstete	487
Veredelungsverkehr (Außenhandel)	330
Vergehen s. Straftaten	
Vergleichsverfahren (Zahlungs- schwierigkeiten)	192
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	487
Verheiratete s. Familienstand	
Verkaufserlöse der Landwirtschaft	208
Verkehr	
— Binnenschifffahrt	346, 566, 658*
— Eisenbahnverkehr	333, 566, 656*
— Güterverkehr	332, 346, 566, 658*, 660*
— Kostenstruktur	182
— Löhne und Gehälter	573
— Luftverkehr	356, 566, 661*
— Nachrichtenverkehr	360, 662*
— Personenverkehr	332, 566, 656*
— Rohrfernleitungen	360
— Seeschifffahrt	352, 566
— Straßenverkehr	337, 342, 566
— Tarife (Index)	468, 573, 685*
— Unfälle	361, 567, 664*
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	517
Verkehrsbezirke	336, 343, 347, 354
Verkehrsleistungen	
— Binnenschifffahrt	348
— Bundespost	360

	Seite
Verbände	
— Arbeitgeber	167
— Bauern	165
— Handwerk	164
— Industrie	164
Verbrauch	
— Brennstoffe	273, 492
— Energie	268, 272, 492
— Gebrauchsgüter (privat)	490
— Nahrungs- und Genußmittel	494, 500, 501, 523
— private Haushalte	490, 574
— Staatsverbrauch	524
Verbrauchergeldparitäten	681*
Verbraucherpreise	
— Leistungen	461
— Waren	461
Verbrauchsgüter	
— Auftragsingang und -bestand (Index) ..	247
— Außenhandel	315
— Preise (Index)	447, 464
— Produktionsindex	248, 251
Verbrauchssteuer	414, 431
Verbrechen s. Straftaten	
Verdienste	
s. a. Gehälter, Gehaltssummen, Löhne, Lohnsummen	
— Angestellte	478, 486, 573, 692*
— Arbeiter	473, 485, 573, 686*
— Bundesbedienstete	487
Veredelungsverkehr (Außenhandel)	330
Vergehen s. Straftaten	
Vergleichsverfahren (Zahlungs- schwierigkeiten)	192
Vergütungsgruppen (öffentlicher Dienst)	487
Verheiratete s. Familienstand	
Verkaufserlöse der Landwirtschaft	208
Verkehr	
— Binnenschifffahrt	346, 566, 658*
— Eisenbahnverkehr	333, 566, 656*
— Güterverkehr	332, 346, 566, 658*, 660*
— Kostenstruktur	182
— Löhne und Gehälter	573
— Luftverkehr	356, 566, 661*
— Nachrichtenverkehr	360, 662*
— Personenverkehr	332, 566, 656*
— Rohrfernleitungen	360
— Seeschifffahrt	352, 566
— Straßenverkehr	337, 342, 566
— Tarife (Index)	468, 573, 685*
— Unfälle	361, 567, 664*
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen	517
Verkehrsbezirke	336, 343, 347, 354
Verkehrsleistungen	
— Binnenschifffahrt	348
— Bundespost	360

Seite		Seite		Seite	
	Verkehrsleistungen		Verwaltungsbezirke		Wahlbeteiligung
	— Eisenbahnverkehr	333, 656*		50	— Bundestagswahlen
	— Luftverkehr	357, 661*		127	— Landtagswahlen
	— Personenverkehr	341, 656*			
	— Seeschifffahrt	352			Waldfläche
					198, 212, 554, 624*
	Verkehrstarife	468, 573, 685*			Wanderungen
					76
	Verkehrsunfälle				Wareneinkauf
	— Binnenschifffahrt	361			289, 293
	— Eisenbahnverkehr	361			Warengruppen
	— getötete Personen	361, 567			— Außenhandel
	— Luftverkehr	361			304, 564
	— Straßenverkehr	361, 566, 664*			— Berlinhandel
	— Unfallursachen	363			300
	— Verkehrsteilnehmer	361, 664*			— Einzelhandelspreise (Index)
	— verletzte Personen	361, 567			456, 678*
					— Großhandelsverkaufspreise
					(Index)
					454, 674*
	Verkehrszweige (Einfuhr)	329			Warenindex s. Indizes
					Warenproduzierendes Gewerbe
	Verlagswesen (Kostenstruktur)	183			s. Produzierendes Gewerbe
	Verletzte	361			Warenverkehr
	Vermögensabgabe	187			— mit Berlin (West)
					300
	Vermögensanlagen				— mit der DDR und Berlin (Ost)
	(Versicherungen)	379, 388			301
	Vermögensarten	528			Warenzeichen
	Vermögenssteuer	414, 422			131
					Wasserfahrzeuge s. Fahrzeuge
	Versicherungen				Wasserstraßen
	s. entsprechende Versicherungsart				24, 345, 349, 554
	— Einnahmen	379			Wasserversorgung
	— Leistungen	379, 385			— Industrie
	— Unternehmen	379			540
	— Vermögensanlagen	379			— öffentliche
	— Volkswirtschaftliche Gesamt-	379			539
	rechnungen	519			Wechsel
					368, 416
	Versicherungsteuer	414			Wechselkurse s. Devisen
	Versorgung	268, 271, 499			Wechselproteste
					193
	Versorgungsanstalten s. Versicherungen				Wechselsteuer
	Versorgungsberechtigte Kriegsofopfer	394			414
	Versorgungsempfänger (öffentl. Dienst)	420			Weiden und Wiesen
	Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	185			212, 554, 624*
					Weinbestand
	Vertriebene s. Lastenausgleich				221
	Verunglückte (Verkehr)	361			Weinmost
					— Absatz
	Verurteilte				206
	— Altersgruppen	136			— Erntemenge
	— Delikte	134			221
	— Erwachsene	133			— Hektarerträge
	— Heranwachsende	133			221
	— Jugendliche	133			— Preise (Index)
	— Strafen	138			439
	— Straftaten	132, 134			— Qualität
					221
	Verwahrnstanalten	139			— Verkaufserlöse
					221
					— Verwertung
					206
					Weinreben s. Rebfläche, Rebsorten
					Weizen s. Getreide
					Weltbank (Darlehen)
					669*
					Welthandel (Außenhandel)
					648*
					Welthandelsgüter (Preise)
					673*
					Werbefunk, -fernsehen
					117, 118
					Wertpapiere s. a. Aktien
					— Bundesbank
					367
					— Erstabsatz und Umlauf
					371, 375
					— Kurse
					375
					— Vermögensanlagen (Versicherungen)
					379
					— Zahlungsbilanz
					535

W

Wähler (Deutscher Bundestag)	142
Währungen, Währungseinheiten	
— Erdteile und Länder	584*, 681*
— Paritäten	681*, 683*
Währungsfonds	
s. Internationaler Währungsfonds	
Wahlen	142
Wahlberechtigte	
— Bundestagswahlen	142
— Landtagswahlen	142

	Seite
Wiedergutmachung (Sozialleistungen)...	386
Wiesen und Weiden	212, 554, 624*
Wirtschaftsfläche	212, 554, 624*
Wirtschaftsorganisationen	
— deutsche.....	162
— internationale.....	533, 650*
Wirtschaftsrechnungen (private Haushalte)	
— Einnahmen und Ausgaben	490
— Haushaltstypen	490
— privater Verbrauch	492
Wirtschaftszweige	
s. Bauhauptgewerbe, Bergbau, Einzelhandel, Energie, Freie Berufe, Großhandel, Kreditinstitute, Landwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Verkehr, Versicherungen	
Wissenschaftliche Einrichtungen	
s. kulturelle (und wissenschaftliche) Einrichtungen	
Wissenschaftliche Hochschulen	
s. Hochschulen	
Witterungsverhältnisse	27, 591*
Wochenarbeitsverdienste s. Verdienste	
Wochenarbeitszeiten s. Arbeitszeiten	
Wohnbau	277, 283, 560, 647*
Wohnbevölkerung	
— Altersgruppen.....	58, 546, 605*
— Ausländer	65
— Bevölkerungsdichte	50, 546, 600*
— Bevölkerungsentwicklung	49, 57, 545
— Bevölkerungsvorausschätzung	62
— Erwerbspersonen	148, 621*
— Familienstand	61, 546
— Lebensunterhalt	148
— Nichterwerbspersonen	148
— Privathaushalte	63
— Religionszugehörigkeit	61, 124

	Seite
Wohngebäude	
— Baufertigstellungen	278, 280
— Bestand	286, 561
— Fertigteilbauten	277
— Preise (Index)	451
Wohngeld	386, 397
Wohnungen	
— Beheizung	286, 560
— Bestand	286, 561
— Fertigstellungen (Zugang) ..	279, 560, 647*
— sozialer Wohnungsbau	283
— Wohnungsinhaberhaushalte	286
Wohnungsbau	
— Bewilligungen (soz. Wohnungsbau) ..	283
— Förderung	283
— Genossenschaften	286
— Umsatz.....	265
Wohnungsvermietung (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen).....	518

Z

Zahlungsbilanz	
— Ausland	533, 700*
— Bundesbank	532
— Entwicklungsländer	533, 536
— Entwicklung	532
— Europäische Gemeinschaft (EG)	533
— Kapitalanlagen im Ausland	535, 709*
— Kapitalbilanz	532, 700*
— Leistungsbilanz	532, 700*
Zahlungsschwierigkeiten	
— Konkurse, Vergleichsverfahren ..	176, 192
— Wechsel- und Scheckproteste	193
— Wirtschaftszweige	192, 194

	Seite
Zahnärzte, -praxen	89, 184, 548, 616*
Zeitungen, Zeitschriften	120, 260
Zentralnotenbanken (Geld und Kredit) ..	666*
Ziegen s. Viehbestand	
Zierpflanzen	219
Zinsen, Zinsleistungen	
— Landwirtschaft	208
— öffentlicher Haushalt	406, 672*
— Spareinlagen	370
Zivilkammern	127
Zivilsenate (Oberlandesgerichte)	127
Zölle	414, 672*
Zuchtmittel (Jugendstrafrecht).....	138
Zucker s. Nahrungs- und Genußmittel	
Zuckersteuer	414, 431
Zuckerrohr	
s. Landwirtschaftliche Erzeugnisse	
Zuckerrüben s. Hackfrüchte	
Zündwarensteuer	431
Zugmaschinen	
s. Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse	
Zulassungen von Kraftfahrzeugen	340
Zusatzversicherung	385, 386, 392
Zuzüge	76

